

# UNIVERSITÄT ZU KÖLN

## WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### WISO-STUDIENBERATUNGSZENTRUM

#### **14006.0000 Allgemeine Begrüßung für Bachelorstudierende**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
N.KIENEL

Liebe Bachelor-Studierende,  
wir freuen uns, Sie in Ihrem Bachelor-Studiengang an der WiSo-Fakultät willkommen zu heißen.  
Zur Begrüßung wird sich der Dekan vorstellen. Des Weiteren erhalten Sie einen kurzen Überblick über organisatorische Punkte, die Ihnen den Studieneinstieg erleichtern sollen.

21.03.2017 10.00-11-15 Uhr in Aula 1 (Hauptgebäude)

#### **14006.0001 Infoveranstaltung KLIPS 2.0 für Bachelorerstsemester**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.WOBSER

- Allgemeine Informationen zu KLIPS 2.0  
- Veranstaltungs- und Prüfungsbelegung

Diese Veranstaltung wendet sich an Erstsemester!

Di 21.03.2017 von 14:00 bis 15.30 Uhr in Aula 1 (Hauptgebäude)

#### **14006.0002 Informationsveranstaltung für Zweitsemester im Bachelor**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.DUDZIK

2+ Infoveranstaltung  
• Informationsveranstaltung für Zweitsemester im Bachelor, Prüfungsordnung 2015  
• Allgemeine, studienrelevante Informationen  
• Das zweite Semester und die weitere Studienplanung  
• Vorstellung des Career Service-Praktikum, Karriereplanung & Bewerbungsprozess  
• Vorstellung des Zentrums für internationale Beziehungen (ZIB) - Internationalisierung Ihres Studiums

Mo, 27.3.2017 von 14.00-15.30 Uhr in Aula 1 (Hauptgebäude)

#### **14006.1000 Fachspezifische Infoveranstaltungen B.Sc. Betriebswirtschaftslehre**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.SCHMITZ-SALUE

In dieser studiengangspezifischen Veranstaltung erhalten Sie wichtige Informationen für den Studienstart in Ihrem Fach, über den Aufbau und die zu wählenden Module im ersten Fachsemester.

Weitere Informationen erhalten Sie außerdem über die Empfehlungen zum ersten Fachsemester, die Sie hier downloaden können: <http://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/bachelor/erstsemesterinformationen/>

Die Veranstaltung findet am 21.03.2017 von 11.30-12.30 Uhr in Aula 1 (Hauptgebäude) statt.

**14006.2000 Fachspezifische Infoveranstaltungen B.Sc. Volkswirtschaftslehre**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
N.KIENEL

In dieser studiengangspezifischen Veranstaltung erhalten Sie wichtige Informationen für den Studienstart in Ihrem Fach, über den Aufbau und die zu wählenden Module im ersten Fachsemester.

Weitere Informationen erhalten Sie außerdem über die Empfehlungen zum ersten Fachsemester, die Sie hier downloaden können: <http://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/bachelor/erstsemesterinformationen/>

Die Veranstaltung findet am 21.03.2017 von 11.30 - 12.30 Uhr in Aula 2 (Hauptgebäude) statt.

## WISO IT AND INFRASTRUCTURE

### 14013.0003 Einführung in Excel (3.PT)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 12:00 , 27.08.2018 - 03.09.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 09:00 - 12:00 , 28.08.2018 - 04.09.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 09:00 - 12:00 , 29.08.2018 - 05.09.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 09:00 - 12:00 , 30.08.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 09:00 - 12:00 , 31.08.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

J.ZEPP

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung.  
 Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

### 14013.0005 Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 12:00 , 13.08.2018,  
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Di. 09:00 - 12:00 , 14.08.2018,  
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Mi. 09:00 - 12:00 , 15.08.2018,  
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Do. 09:00 - 12:00 , 16.08.2018,  
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.SUTHAUS

Internetgestützt vom Seminarthema zur Gliederung (Themenerfassung, Suchstrategien, Literaturrecherche, Zitate, Gliederung)

### 14013.0007 STATA Grundlagen Semesterkurs

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

D.KREMER

Arbeiten mit STATA, Datenmanipulationen, grafische Darstellungen, deskriptive Statistik, Tests, Regressionsverfahren, Streifzug durch weitere statistische Verfahren. Kenntnisse entsprechend den Modulen "Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)" und "Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)" sind zum besseren Verständnis dringend empfohlen. Darüber hinaus sind fundierte Englisch-Kenntnisse von Vorteil.

Im Rahmen des Kurses werden keine menügesteuerten Verfahren verwendet, sondern es findet nahezu ausschließlich das kommandobasierte Befehlssystem von STATA Anwendung.

### **14013.0008 Einführung in Excel (1.PT)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

D.KREMER

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenüberprüfung.  
Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben

### **14013.0009 Einführung in SAP**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 18:00 , 09.04.2018 - 04.06.2018,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
Mi. 10:00 - 18:00 , 11.04.2018 - 06.06.2018,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
Fr. 10:00 - 18:00 , 13.04.2018 - 08.06.2018,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

J.TIEGEL

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten und den Einsatz von SAP ERP Systemen im betrieblichen Umfeld erhalten möchten. Hierfür werden die wichtigsten SAP Module anhand von typischen Fallbeispielen im Modellunternehmen GBI vorgestellt und praktisch erarbeitet. Ein kurzer Überblick zu Themen wie Prozessorientierung sowie dem technischen Systemkonzept von SAP rundet den Kurs ab.  
Zusätzlich wird durch Einsatz der SAP Simulationssoftware ERPsim ein spielerischer, praxisorientierter Zugang zum Thema SAP ermöglicht.

Aufgrund der thematischen Nähe der Kurse "Einführung in SAP" sowie "Einführung in SAP Schwerpunkt FI/CO" ist der Besuch von beiden Veranstaltungen nicht möglich. Das gilt auch, wenn Sie einen von beiden Kursen in den vergangenen Semestern besucht haben.

### **14013.0011 Einführung in Excel (2.PT)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 16:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

J.ZEPP

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenüberprüfung.  
Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben

**14013.0012 Einführung in Excel (4.PT)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 27.08.2018 - 03.09.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 17:00 , 28.08.2018 - 04.09.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 17:00 , 29.08.2018 - 05.09.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 17:00 , 30.08.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 17:00 , 31.08.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

J.ZEPP

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung, Szenarien, Iterationen. Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

**14013.0015 Einführung in SAP - Schwerpunkt FI/CO**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 18.06.2018 - 02.07.2018,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mi. 10:00 - 18:00 , 20.06.2018 - 04.07.2018,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Fr. 10:00 - 18:00 , 22.06.2018 - 06.07.2018,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

J.TIEGEL

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten und den Einsatz von SAP ERP Systemen im betrieblichen Umfeld unter besonderer Berücksichtigung von externem (FI-Modul)- und internem (CO-Modul) Rechnungswesen erhalten möchten. Hierfür werden die wichtigsten SAP Module anhand von typischen Fallbeispielen im Modellunternehmen GBI vorgestellt und praktisch erarbeitet. Ein kurzer Überblick zu Themen wie Prozessorientierung sowie dem technischen Systemkonzept von SAP rundet den Kurs ab. Zusätzlich wird durch Einsatz der SAP Simulationssoftware ERPsim ein spielerischer, praxisorientierter Zugang zum Thema SAP ermöglicht.

Aufgrund der thematischen Nähe der Kurse "Einführung in SAP" sowie "Einführung in SAP Schwerpunkt FI/CO" ist der Besuch von beiden Veranstaltungen nicht möglich. Das gilt auch, wenn Sie einen von beiden Kursen in den vergangenen Semestern besucht haben.

## WISO-ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

### 14014.0000 Business English

0 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.ELBRÄCHTER

Mo. 18:00 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 18:00 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 09:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 18:00 - 21:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 17:00 - 21:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 14:00 - 17:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 18:00 - 21:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 18:00 - 21:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 14:00 - 17:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 18:00 - 21:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 21:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 14:00 - 17:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 14:00 - 17:00 , 13.04.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

The Faculty of Management, Economics and Social Sciences (WiSo Faculty) offers subject-specific language courses in 'Business English' and 'English for the Social Sciences'. The English courses are open to all Bachelor and Master students of the WiSo Faculty as well as to students of the study programmes in which the WiSo Faculty is involved in (BA/MA Media Studies and Regional Studies). The English course is worth 6 credit points in Studium Integrale (given it has not yet been completed) for bachelor students of most study programmes of the WiSo Faculty (except students of business education [Lehramt BK1]).

### 14014.0002 Study Tour Moskau

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SONNENSCHNEIN

Study tours are student-organised international exchange programmes. Based on the idea of 'for students by students', every tour is independently organised by a group of 10 to 20 students from the Cologne WiSo Faculty and a partner institution abroad.

Core items on the agenda include reciprocal visits and stays by the student groups in the respective countries.

The study tours aim to offer a well-balanced programme mix, comprising company visits, corporate presentations, workshops and round-table talks as well as introductions to the cultural highlights of the host country. They are intended to foster dialogue and mutual understanding between the participating students, universities and enterprises, thus contributing to the development of long-term networks.

The Cologne–Moscow study tour is a joint exchange platform between the WiSo Faculty and the Financial University in Moscow. The programme is run by the student organisation INET Campus Group Cologne. The study tour includes a stay of 10 days in Cologne in mid-April and 10 days in Moscow in mid-May. Application for the study tour is open to students of all faculties of the University of Cologne. Furthermore, bachelor students can obtain 6 ECTS in the 'Studium Integrale'.

Students benefit from the following activities:

Planning, organising and executing their own projects  
 Developing real-world job skills such as teamwork and social skills  
 Building personal and professional networks  
 Establishing contacts for potential internships in prestigious German and international corporations

### 14014.0003 **BM Global Management Practice**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 03.04.2018 - 29.05.2018,

A.MCCORMACK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 18:00 , 04.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:00 - 18:00 , 07.04.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 18:00 , 16.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 18.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 19.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 13:00 - 18:00 , 28.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

CEMS Core Course in Spring 2017  
 Mandatory and exclusive for CEMS students  
 For Details, please see Course Manual below

### 14014.0004 **CEMS Business Project**

0 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.MCCORMACK

This is a CEMS Exclusive Course for CEMS Term 2 Students

### 14014.0014 **Basismodul Leadership and Business Skills**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018,

A.MCCORMACK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Students will take part in the following elements to fulfill the course

- Management skills
- Business skills
- Responsible leadership

**14014.0030 Business Communication in the U.S. (NYC UG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.DECKER  
J.HEIDEWALD

Business Communication in the U.S. is a business communication skills-building course for undergraduate students participating in the University of Cologne's WiSo School of Economics overseas study program in New York City. In this two-week intensive course, students will examine and discuss critical communication skills relevant to successful business practices in the U.S.; complete real-world presentation, writing and visual argument projects; and benefit from personal feedback from faculty plus professional networking opportunities with young U.S. business professionals living in New York.

**14014.0031 Business Communication in the U.S. (NYC UG)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.DECKER  
J.HEIDEWALD

Business Communication in the U.S. is a business communication skills-building course for undergraduate students participating in the University of Cologne's WiSo School of Economics overseas study program in New York City. In this two-week intensive course, students will examine and discuss critical communication skills relevant to successful business practices in the U.S.; complete real-world presentation, writing and visual argument projects; and benefit from personal feedback from faculty plus professional networking opportunities with young U.S. business professionals living in New York.

**14014.0032 Negotiation, Collaboration and Conflict (NYC UG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KERN

Negotiation is the art and science of securing agreements between two or more interdependent parties. It is a craft that must hold cooperation and competition in creative tension – coopetition if you will. Therefore, the purpose of this course is to understand the theory and processes of negotiation as they are practiced in a variety of settings. The course is designed to complement the technical and diagnostic skills learned in the other courses in your program. A basic premise of this course is that while you need analytical skills to develop optimal solutions to problems, a broad array of negotiation skills is needed in order for these solutions to be accepted and implemented.

**14014.0033 Entrepreneurship in the US (NYC UG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ROBERTS



**14014.0034 Ethics Issues in Contemporary Business (NYC PG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SHAMIR

With innovation and leadership comes responsibility. This course explores the numerous ethical issues faced by managers and organizations, and provides analytical frameworks as well as the latest findings on human behaviour to inform ethical decisions and strategies. Ethics is an ongoing conversation about human interrelationships, therefore ethics is a substantial part of management as finance, accounting and organizational behaviour. Readings involve controversial case studies, insights from experimental psychology and economics, and a brief introduction to some relevant philosophy. Through class exercises, rigorous discussion and directed personal reflection, you will clarify your own ethical stance, think through ethical dilemmas, practice articulating recommendations compellingly, discover the diversity of ethical viewpoints, and find out how to avoid the social and cognitive pitfalls that come in the way of ethical leadership.

**14014.0035 Negotiation Strategies(NYC PG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KERN

Negotiation is the art and science of securing agreements between two or more interdependent parties. It is a craft that must hold cooperation and competition in creative tension – cooperation if you will. Therefore, the purpose of this course is to understand the theory and processes of negotiation as they are practiced in a variety of settings. The course is designed to complement the technical and diagnostic skills learned in the other courses in your program. A basic premise of this course is that while a manager needs analytical skills to develop optimal solutions to problems, a broad array of negotiation skills is needed in order for these solutions to be accepted and implemented. Great analysis is of little value if you are unable to win support for the action it recommends.

**14014.0036 US-American Leadership in Practise (NYC PG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEILSON

This course is designed to reclaim the essentials of effective leadership by helping leaders understand the critical importance of building support among stakeholder groups. It provides a construct through which leaders can understand stakeholder motivations, and identify the actions, and the leadership skills necessary to manage stakeholder commitment to business strategies and direction in a global multi-cultural business environment. Through practical examples, case studies, and experiential in-class learning activities, participants will learn the essential elements of business leadership and build a foundation for their own leadership style.

The programme includes discussion of the most well researched global leadership assessment technologies and development tools, and concludes by utilizing a self-assessment leadership skills indicator through which participants gain insights about their own leadership skills, strengths and weaknesses, and learn how to begin the journey of leadership skill development.

**14014.0037 Information Systems, Strategy, and Operations (NYC PG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HANSEN

**14014.5000 Connecting Across Cultures- Intercultural competence for the workplace**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:30 - 11:30 , 12.04.2018 - 21.06.2018,

C.KINSELLA

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

**Description:**

The global labour market is not just a reality for managers on international assignments or for consultants working for large multinational corporations. The majority of small and medium-sized enterprises (SMEs) also have an international customer base, a multicultural work force and suppliers in other countries or on other continents. Nearly all work contexts, at all levels, require working with people who have a different cultural background. This often means that they have different communication styles, different way of solving common problems, different values and different behavioural norms. This can make it harder to work together effectively and often leads to misunderstandings and even conflict. This also has the potential to bring forth new solutions, synergies and innovative approaches. Being able to build bridges across cultures and to negotiate different ways of doing things so that all parties can reach their goals is a valuable skill in our ever-more connected world.

In this course we will explore topics related to working in the globalised workplace, working in multicultural teams and finding constructive solutions to problems that arise from cultural differences. We will look at the established research in the fields of intercultural communication and intercultural management and current trends. Theoretical frameworks (such as Hofstede's, Trompenaars', Kluckhohn's, and Rathje's) will be combined with transfer activities and experiential learning activities to support the participants in developing their individual intercultural competence for the workplace, in particular when working in multicultural teams.

This course is specifically aimed at new international students at the WiSo Faculty and will introduce tools and methods to help participants to adjust to their new study and living environment and to cope with cultural transition stress. The diverse backgrounds of the participants will be drawn on to create a learning environment which supports participants in developing their intercultural capital and their ability to leverage the potential of diverse groups more effectively. All participants will be encouraged to reflect on and learn from their experiences of adapting to life and study in Germany.

Participants will be required to complete project work in international groups and to regularly reflect on their cultural encounters and experiences in their first few weeks in Germany. Mapping tools like IMD's Cultural Perspectives Questionnaire and Hofstede and ITIM's Culture Compass will be used to explore the cultural identities within the group and to familiarise participants with Map-Bridge-Integrate processes. Case studies and further reading will give participants the chance to deepen and apply their knowledge.

A guest lecturer, Christina Röttgers, intercultural consultant with ITIM International, facilitate the reflection process on cultural transition with the group at the beginning and end of the course. An expert on Geert Hofstede's 6-D model, she will explore concrete applications of the theory and how Hofstede's concepts can be used in strategic planning in companies. Students will be expected to complete individual and group assignments and do further reading to prepare for classes.

Students will be expected to complete individual and group assignments and do further reading to prepare for classes.

**14014.5001 Supply Chain Management & Coordination**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 01.06.2018,

M.BECKER-PETH

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

**ABSTRACT**

Being successful in today's business world requires more than doing its own operations optimally. Myopic individual optimizations at single supply chain stages lead to poor performance at earlier and later stages. Therefore, Supply chain collaboration and coordination is necessary to create sustainable and competitive advantages over competing supply chains.

**OBJECTIVES**

This course will expose students to the challenges involved in managing supply chains and understand the complexity of inter-firm and intra-firm coordination. Many classical operations management courses introduce tools and approaches to optimize single operations such as inventory decisions within a firm. However, real

world businesses do not act individually but companies are rather embedded in large supply chains consisting of multiple tiers, i.e., supply chain partners such as suppliers and customers.

If each supply chain partner optimizes his own operations individually this might lead to negative externalities for the other supply chain members. Two important root causes for these effects are asymmetric information and unaligned incentives. To improve the performance of each supply chain member, the supply chain needs to be coordinated, e.g., by reducing information asymmetry and aligning incentives. Coordinating the Supply Chain does not only improve the overall performance but also enables every supply chain member to be better off, leading to a win-win situation.

Building on the insights of the Basic Operations Management course, we will experience the effects of local optimization on supply chain partners using different supply chain setups. To resolve some of the issues, we will analyze how and when information sharing can improve supply chain performance and the performance of all supply chain members. Additionally, we will discuss the benefits of different coordination mechanisms such as supply chain contracts and other collaboration approaches, e.g., VMI. Depending on the coordination mechanism, we might align the incentives or reduce the information asymmetry.

Looking at different supply chain setups (e.g., with and without competition), we will analyze which mechanism works best in which setting. Beside the normative perspective, we will also address behavioral dimensions of decision making. Taking human decision makers into account, mechanisms might differ in their actual effectiveness although they should resolve the coordination issue.

### **14014.5002 Fundamentals of Financial Management**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

P.IMMENKÖTTER

Bachelor Course - for International Students!

This class covers the fundamental concepts for financial management.

- Financial reporting and financial ratios
- Time value of money
- Capital budgeting
- Cash management
- Risk, return and cost of equity
- Debt and the cost of capital
- Equity valuation and the DCF model

### **14014.5003 BM Global Management Practice**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 03.04.2018 - 29.05.2018,

A.MCCORMACK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 18:00 , 04.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:00 - 18:00 , 07.04.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 18:00 , 16.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 18.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 19.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 13:00 - 18:00 , 28.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

CEMS Core Course in Spring 2017  
Mandatory and exclusive for CEMS students

**14014.5004 Global Strategic Sourcing**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 12.04.2018 - 28.06.2018,

L.BETTERMANN

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 05.07.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 11:30 , 05.07.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Procurement is one of the key levers companies can execute on to increase their margins, stay competitive and to capture advantages thru working with strategic partners. The success of automotive OEMs, the industrials and consumer goods companies, reveal that careful attention to a company's spending can have tremendous payoff. In this context, it is essential to have a professional procurement department with high talent, to follow standardized processes and to execute on rigid category management.

This course as being module one of procurement essentials is designed for students who are interested in understanding global strategic sourcing and its tools and methods. Key questions such as 'where do companies see the value of procurement', 'which processes to follow when executing strategic sourcing' and 'is best cost country sourcing always the single truth of sourcing' will be looked at in this course.

In the 10 weeks of this course with 3 hours /week we will look at the role of procurement, will learn the 7 steps strategic sourcing process, will establish category profiles for selected categories, will research for global sourcing opportunities, will learn and apply the basics of negotiation and will finally look at selected eProcurement tools. Students will be asked for active participation. The final grading will be a combination of exercises over the 10 weeks plus a final presentation to the audience.

Agenda:

Session 1 – Topic and team introduction

Session 2 – Strategic sourcing step 1 and 2

Session 3 – Exercise

Session 4 – Strategic sourcing step 3

Session 5 – Digital Procurement

Session 6 – Strategic sourcing step 4 and 5

Session 7 – Strategic sourcing step 6

Session 8 – Strategic sourcing step 7

Session 9 – Supplier site visit

Session 10 – final exam

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

### 14015.0000 Management Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 08.06.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.06.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:00 - 17:00 , 20.06.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 22.06.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 22.06.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 13:30 , 23.06.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 17:00 , 02.07.2018 - 27.08.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 09:00 - 17:00 , 03.07.2018 - 28.08.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 09:00 - 17:00 , 05.07.2018 - 30.08.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.07.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 09:00 - 17:00 , 13.08.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Di. 09:00 - 17:00 , 14.08.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 17:00 , 16.08.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 17.08.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 16:00 , 20.08.2018 - 03.09.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 09:00 - 16:00 , 21.08.2018 - 04.09.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 09:00 - 16:00 , 23.08.2018 - 06.09.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 16:00 , 24.08.2018 - 07.09.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 13:30 , 31.08.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

E.SIEGEL

A.EDELING

A.LAHNOR

V.SEITLER-KÄFER

C.MEYER-PIENING

K.MEYENSCHIEIN

S.STÄBLER

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (06th March - 21th March)!!!

!!! Belegung des Seminars erfolgt in der 2. Belegphase (06.März - 21.März)!!!

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by

external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

Further Information:

Group 1: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/Gruppe\\_1\\_Seitler-Kaefer\\_1.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_1_Seitler-Kaefer_1.pdf)

Group 2: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/Gruppe\\_2\\_Seitler-Kaefer.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_2_Seitler-Kaefer.pdf)

Group 3: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/Gruppe\\_3\\_Meyenschein.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_3_Meyenschein.pdf)

Group 4: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/Gruppe\\_4\\_Staebler.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_4_Staebler.pdf)

Group 5: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/Gruppe\\_5\\_Edeling.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_5_Edeling.pdf)

Group 6: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/Gruppe\\_6\\_Siegel.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_6_Siegel.pdf)

Group 7: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/Gruppe\\_7\\_Siegel.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_7_Siegel.pdf)

#### **14015.0001 CEMS MIM Management Skills**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 08.06.2018 - 15.06.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.06.2018 - 16.06.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:00 - 17:00 , 19.09.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 09:00 - 17:00 , 20.09.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 21.09.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Sa. 09:00 - 17:00 , 22.09.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

A.LAHNOR

V.SEITLER-KÄFER

C.MEYER-PIENING

K.MEYENSCHN

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (06th March - 21st March)!!!

CEMS/MIM students register for the course at the second enrolment period via KLIPS 2 except CEMS Incomings.

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

Further Information:

Group 1: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/CEMS\\_Gruppe\\_1\\_Seitler-Kaefer.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_1_Seitler-Kaefer.pdf)

Group 2: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/CEMS\\_Gruppe\\_2\\_Meyenschein.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_2_Meyenschein.pdf)

## 14015.0002 **Bürgerliches Vermögensrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 10.04.2018 - 29.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

C.DECKENBROCK

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.05.2018 - 04.06.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Liebe Studierende,

im Sommersemester 2018 werde ich die Lehrveranstaltung „Bürgerliches Vermögensrecht“ halten. Als Arbeitshilfe werde ich mein gleichnamiges Lehrbuch zugrunde legen, das speziell auf diese Veranstaltung abgestimmt worden und im September 2017 unter Berücksichtigung der jüngsten Rechtsänderungen in Neuauflage erschienen ist:

Christian Deckenbrock / Clemens Höpfner, Bürgerliches Vermögensrecht, 3. Auflage 2017, 368 Seiten, Verlag Nomos, ISBN 978-3-8487-3875-5, eISBN 978-3-8452-8198-8, 24 Euro.

Zur Vorbereitung auf den ersten Termin empfiehlt es sich, folgende Abschnitte zu lesen:

- 1. Kapitel, §§ 1 – 7 (27 Seiten)
- 7. Kapitel, § 35 Rn. 1 – 8, 22 – 24, 27, 31 – 32 (4 Seiten)
- 10. Kapitel, § 44 Rn. 1 – 2, 10 – 19 (2 Seiten)

Bringen Sie bitte von der ersten Stunde an eine Textausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) mit. Sie brauchen für die Klausur eine aktuelle Gesetzestextausgabe des BGB, die zumindest die §§ 1 – 1296 BGB vollständig umfasst.

Verwendet werden können etwa:

- Beck'sche Textausgabe „Aktuelle Wirtschaftsgesetze 2018“, Verlag C.H. Beck (19. Auflage 2018, ISBN 978-3-406-71214-2, 9,80 Euro)
- Textausgabe „Wichtige Wirtschaftsgesetze“, NWB Verlag (19. Auflage 2018, ISBN 978-3-482-67251-4, 10,40 Euro)

- Güllemann (Hrsg.), Textausgabe „Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts“, NWB Verlag (19. Aufl. 2018, ISBN 978-3-482-60469-0, 10,40 Euro)

Diese Textausgaben enthalten alle zumindest die ersten drei Bücher des BGB (§§ 1 – 1296) sowie die Vorschriften des HGB, des GmbHG und des AktG; die Anschaffung einer dieser drei Ausgaben genügt für die Gesamtklausur im Basismodul „Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht“.

Für die Vorlesung „Bürgerliches Vermögensrecht“ geeignet ist auch die Textausgabe des Verlags C.H. Beck (81. Auflage 2018, ISBN 978-3-406-72200-4, 5,50 Euro), die die Regelungen des BGB vollständig enthält. Wer diese Ausgabe bevorzugt, muss aber für die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“ weitere Textausgaben, die das HGB, das GmbHG und das AktG enthalten, anschaffen.

Im Hinblick auf die zum 1.1.2018 in Kraft getretenen umfangreichen Änderungen im Bereich der kaufrechtlichen Mängelhaftung wird dringend davon abgeraten, ältere Auflagen zu verwenden.

Die ersten Vorlesungsunterlagen sind inzwischen bei ILIAS verfügbar.

Die Vorlesung wird vom Rechenzentrum aufgezeichnet werden. Die entsprechenden Videodateien sollen zeitnah nach der Vorlesung hier bei ILIAS hochgeladen werden. Bitte beachten Sie, dass sich diese Neuerung noch in einem Pilotstadium befindet. Es lässt sich daher leider nicht ausschließen, dass es bei der ein oder anderen Aufzeichnung zu technischen Problemen kommt. Sollten Sie technische Fragen

rund um die Videoaufzeichnungen haben, wenden Sie sich bitte unmittelbar an [opencast@uni-koeln.de](mailto:opencast@uni-koeln.de).

Falls Sie Fragen zur Vorlesung haben, die nicht die Videoaufzeichnung betreffen, sprechen Sie mich bitte in der Pause der Vorlesung oder im Anschluss an. Sollte dies ausnahmsweise nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an meine Mitarbeiterin Frau Herzhoff, die unter [wiso-privatrecht@uni-koeln.de](mailto:wiso-privatrecht@uni-koeln.de) erreichbar ist.

Der Termin am 4.6.2018 dient ausschließlich der Stoffwiederholung und der Besprechung früherer Originalklausuren.

Bitte beachten Sie die Anmeldepflicht für die Klausur.

Mit besten Grüßen

Christian Deckenbrock

### **14015.0003 Handels- und Gesellschaftsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 05.06.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

L.BÖTTCHER

Achtung: diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor- und Diplomstudierende. Masterstudierende belegen die Veranstaltung von Herrn Prof. Ehricke.

### **14015.5000 CEMS MIM Management Skills**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 08.06.2018 - 15.06.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
Sa. 09:00 - 16:00 , 09.06.2018 - 16.06.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 09:00 - 17:00 , 19.09.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Do. 09:00 - 17:00 , 20.09.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Fr. 09:00 - 17:00 , 21.09.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Sa. 09:00 - 17:00 , 22.09.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

S.WEIDE  
A.LAHNOR  
V.SEITLER-KÄFER  
H.LINNEMANN  
C.MEYER-PIENING  
K.MEYENSCHEN

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (06th March - 21st March)!!!

CEMS/MIM students register for the course at the second enrolment period via KLIPS 2 except CEMS Incomings.

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

Further Information:

Group 1: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/CEMS\\_Gruppe\\_1\\_Seitler-Kaefer.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_1_Seitler-Kaefer.pdf)



Group 2: [https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso\\_career/pdf/Sommersemester\\_2018/Management\\_Skills/CEMS\\_Gruppe\\_2\\_Meyenschein.pdf](https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_2_Meyenschein.pdf)

## ACCOUNTING AND TAXATION

### 14016.0000 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

S.LIESENFELD

- Betriebliches Rechnungswesen
- Doppelte Buchführung
- Konten# und Jahresabschluss

### 14016.0001 Tutorium zu Technik des betrieblichen Rechnungswesen

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

S.LIESENFELD

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 08:00 - 09:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 09:30 , 27.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 27.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT

Do. 12:00 - 13:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 28.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

**14016.0002 Kosten- und Leistungsrechnung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,

S.LIESENFELD

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

**14016.0003 Übung in Kosten- und Leistungsrechnung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

J.KÜBEL

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Di. 19:30 - 21:00 , 05.06.2018 - 17.07.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

**14016.0004 Tutorien zu Kosten- und Leistungsrechnung**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

C.HOMBURG

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

S.LIESENFELD

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 05.06.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 05.06.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 05.06.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 05.06.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 06.06.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.06.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 15:30 , 08.06.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 08.06.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 10:00 - 11:30 , 26.06.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

#### **14016.0005 Value-Based Controlling**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.HOMBURG  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

The lecture will be in English.

Students will learn how to

- calculate key performance indicators
- deal with disadvantages of traditional financial ratios
- use the basic capital market framework in the context of the leverage effect
- apply the shareholder value added approach by Rappaport
- apply different threshold margin concepts
- value companies based on different Discounted Cash Flow methods (WACC-method, TCF-method, APV-method and FTE-method)
- predict future cash flows and estimate the cost of capital
- value companies based on the residual income valuation method (EVA) and a more advanced version (the Ohlson model)
- use value-oriented financial ratios (e.g. CFROI and CVA)

Table of contents

Key performance indicators  
Capital structure and firm value  
Leverage effect  
Shareholder value approach  
Discounted cash flow methods  
EVA-concept  
CFROI-concept  
The Ohlson model

**14016.0006 Exercise in Value-Based Controlling**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

R.SCHICK  
 L.LAPP

The lecture will be in English.

Students will learn how to

- calculate key performance indicators
- deal with disadvantages of traditional financial ratios
- use the basic capital market framework in the context of the leverage effect
- apply the shareholder value added approach by Rappaport
- apply different threshold margin concepts
- value companies based on different Discounted Cash Flow methods (WACC-method, TCF-method, APV-method and FTE-method)
- predict future cash flows and estimate the cost of capital
- value companies based on the residual income valuation method (EVA) and a more advanced version (the Ohlson model)
- use value-oriented financial ratios (e.g. CFROI and CVA)

Table of contents

1. Key performance indicators
2. Capital structure and firm value
3. Leverage effect
4. Shareholder value approach
5. Discounted cash flow methods
6. EVA-concept
7. CFROI-concept
8. The Ohlson model

**14016.0007 Ausgewählte Fragen des Controlling**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

J.LOHR

Die Studierenden

- erkennen aktuelle Fragestellungen des Controlling und entwickeln angemessene Lösungsansätze.
- analysieren Controllingprobleme ausgewählter Unternehmen.
- wenden die erworbenen Fachkenntnisse in der unternehmerischen Praxis an.
- diskutieren Implementierungsprobleme im Rahmen der Einführung von Controllinginstrumenten.
- wägen die Vor- und Nachteile neuerer Controllinginstrumente gegeneinander ab.

Themengebiete:

1. Gesetzliche Regelungen für Risikomanagementsysteme
2. Aufbau und Durchführung eines Risikofrüherkennungssystems
3. Aufbau eines Risikomanagementsystems
4. Fallbeispiel: Risikomanagement bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
5. Compliance
6. Deutscher Corporate Governance Kodex
7. Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision
8. Prüfung des Risikomanagementsystems durch den Abschlussprüfer
9. Risikoberichterstattung
10. Fallbeispiel: Risikomanagement bei Kreditinstituten
11. Fraud

12: Fallbeispiel: Bilanzskandale

**14016.0008 Advanced Seminar Controlling**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 05.03.2018,

in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 19:00 , 08.05.2018 - 15.05.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG

R.SCHICK

A.HOPPE

The advanced seminar is organized via KLIPS. You have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase") from January 30th until February 14th. The allocation results will be published on February 26th .

A kick-off meeting will be held together with the Bayer AG on March 5th in room 131 (WiSo-Building) from 9 a.m. – 5 p.m. This is also when topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided.

Your final seminar work needs to be handed in by April 16th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Tuesdays, from May 8th until May 29th in room 610a (WiSo-Building) where participants present their seminar work. The seminar work as well as the presentation must be submitted in English.

The superordinate topic of the seminar will be "Cash Flows" potentially including currency effects, prediction models, external and internal driver models, simulation and competitor analysis with regard to cash flows. For an overview of the time schedule, topic description and requirements, confer to the syllabus which can be found under the hyperlink stated above.

In summary, the time schedule is as follows:

30/01-14/02: Registration via KLIPS -> first allocation stage ("1. Belegphase", 20 places)

26/02: Announcement of allocation results of the first allocation stage in KLIPS

05/03: Kick-off meeting in room 610a (9 a.m.) where assigned topics are announced

18/04 (until 11 a.m.): Deadline to hand in your final seminar work (2 copies) in the secretary's office (Mrs. Tanja Breuer, room 129 WiSo building).

08/05-29/05: Seminar appointments / presentations on Tuesdays from 4 p.m. – 7 p.m. in room 610a (WiSo-Building) (6th floor of the WiSo building) -> Dates: 08/05, 15/05, 29/05

**14016.0010 Bachelorseminar Controlling**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:00 , 12.04.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 11:45 , 06.06.2018 - 20.06.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

C.HOMBURG

R.SCHICK

A.HOPPE

The bachelor seminar is organized via KLIPS. Hence, you have to register in KLIPS in the second allocation stage ("2. Belegungsphase") from March 6th until March 21th. The allocation results will be published on March 24th.

A kick-off meeting will take place on April 12th from 2 p.m. – 3 p.m., in which topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided. Your final seminar work, which can be written in either german or english, needs to be handed in by May 24th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Wednesdays, from June 6th until June 20th where participants present their seminar work.

The superordinate topic of the seminar will be "Basic Topics of Accounting Research". For an overview of the time schedule, topic description and requirements, confer to the syllabus which can be found at the link provided above here in KLIPS.

**14016.0100 Besteuerung der Unternehmen II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.OVERESCH

Die Studierenden...

...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen.

...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen.

...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.

**14016.0101 Besteuerung der Unternehmen II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.OVERESCH

M.DUNKER

Die Studierenden...

...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen.

...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen.

...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.

**14016.0102 Grundlagen der Besteuerung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.OVERESCH

**14016.0103 Grundlagen der Besteuerung mit Fallbearbeitung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

S.WILLKOMM

**14016.0104 Tax Accounting**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

R.LOITZ

IFRS Accounting Basics

Relevance and purpose of deferred taxes within IFRS Accounting

Calculation of deferred taxes for single entities

Deferred Taxes for consolidated IFRS Accounts I

Deferred Taxes for consolidated IFRS Accounts II

Deferred Taxes for Tax losses carried forward

Accounting for income tax risks  
 Tax rate reconciliation  
 Notes and income taxes (Disclosures)  
 Interim reporting for taxes  
 Optional topic tax accounting processes  
 Repetition and Exam preparation

**14016.0105 Financial Services and Real Estate Taxation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 05.06.2018, T.WAGNER  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 05.06.2018,  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

**14016.0106 Besteuerung von Familienunternehmen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.BOHN  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

**14016.0107 Bachelorseminar Unternehmensbesteuerung I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 15:00 - 16:00 , 10.04.2018, M.OVERESCH  
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude H.WOLFF  
 Di. 08:00 - 18:00 , 05.06.2018,  
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 08:00 - 18:00 , 07.06.2018,  
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

Termine:

Kick-off:

Di. 10.04.2018 - 15.00-16.00 Uhr - Raum 131 im Wiso-Hochhaus  
 Einführungsveranstaltung mit Vorstellung der Themen und Abgabe von  
 Themenpräferenzen

Abgabetermin: Di. 18.05.2018 bis 12.00 Uhr im Sekretariat

Präsentationen:

Di. 05.06.18 – 08.00-18.00 Uhr und  
 Do. 07.06.18 – 08.00-18.00 Uhr  
 Raum 131 im Wiso-Hochhaus

**14016.0108 Bachelorseminar Unternehmensbesteuerung II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 15:00 - 16:00 , 10.04.2018, M.OVERESCH  
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude H.WOLFF  
 Di. 08:00 - 18:00 , 05.06.2018,  
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 08:00 - 18:00 , 07.06.2018,  
 in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude



Termine:

Kick-off:

Di. 10.04.2018 - 15.00-16.00 Uhr - Raum 131 im Wiso-Hochhaus  
Einführungsveranstaltung mit Vorstellung der Themen und Abgabe von  
Themenpräferenzen

Abgabetermin: Di. 18.05.2018 bis 12.00 Uhr im Sekretariat

Präsentationen:

Di. 05.06.18 – 08.00-18.00 Uhr und  
Do. 07.06.18 – 08.00-18.00 Uhr  
Raum 131 im Wiso-Hochhaus

### **14016.0109 Hauptseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 27.03.2018,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

S.SCHENKELBERG  
M.OVERESCH

Di. 08:00 - 18:00 , 15.05.2018,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 18:00 , 17.05.2018,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

Thema: Ausgewählte Fragen der Unternehmensbesteuerung  
Im Hauptseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre werden ausgewählte  
Fragestellungen zur Besteuerung und Steuerplanung der Unternehmen behandelt.  
Inhalt: Wird noch bekannt gegeben  
Sprache: Deutsch  
Prüfungsleistung: Hausarbeit und Seminarvortrag  
Empfohlene Voraussetzung: Der Besuch zumindest einer der Veranstaltungen  
Besteuerung der Unternehmen I oder II wird dringend empfohlen.

Termine:

1) Di. 27.03.2018 - 14.00-15.00 Uhr: Einführungsveranstaltung mit Vorstellung der  
Themen und Abgabe von Themenpräferenzen (Raum: Wiso-Hochhaus 131). Die  
Themenvergabe erfolgt per E-Mail

2) Mo. 07.05.2018 bis 12.00 Uhr: Abgabe der Seminararbeit im Sekretariat

3) Di. 15.05.18 + Do. 17.05.18: Blockseminar (08:00 bis 18:00 Uhr, Raum: Wiso-  
Hochhaus 131)

### **14016.0110 Doktoranden-Seminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.OVERESCH

### **14016.0111 Datev Kurs**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 25.04.2018,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

M.DUNKER  
H.WOLFF

Do. 09:00 - 18:00 , 26.04.2018,  
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Inhalte und Funktionsweise der  
DATEV-Software und damit einen Einblick in die Steuerberaterpraxis. Es werden

zunächst die nötigen Grundlagen der DATEV-Software vermittelt. Im Anschluss wird fallorientiert die Finanzbuchführung und die Erstellung des Jahresabschluss in der Software erläutert. Dieses wird zum Schluss noch mit der Einkommensteuer in Verbindung gebracht. Den Studierenden wird es ermöglicht praxisorientiert das Erlernete direkt selbst in der Software nachzuvollziehen und anzuwenden.

### **14016.0200 Bilanz- und Erfolgsrechnung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

H.MALTRY

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

### **14016.0201 Bilanz- und Erfolgsrechnung (Übung)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

M.PETERS-OLBRICH

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Di. 19:30 - 21:00 , 24.04.2018 - 29.05.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

### **14016.0202 Tutorien zu Bilanz- und Erfolgsrechnung**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.04.2018 - 28.05.2018,

H.MALTRY

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.04.2018 - 28.05.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 28.05.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 10:00 - 11:30 , 24.04.2018 - 29.05.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 24.04.2018 - 29.05.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 24.04.2018 - 29.05.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 24.04.2018 - 29.05.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 25.04.2018 - 30.05.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 25.04.2018 - 30.05.2018,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.04.2018 - 30.05.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 26.04.2018 - 17.05.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 26.04.2018 - 17.05.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 26.04.2018 - 17.05.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 10:00 - 11:30 , 27.04.2018 - 01.06.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 27.04.2018 - 01.06.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 27.04.2018 - 01.06.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

**14016.0203 Grundlagen der externen Rechnungslegung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.KUHNER  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

**14016.0204 Grundlagen der externen Rechnungslegung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 03.05.2018 - 19.07.2018, D.RUGILO  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

**14016.0205 Internationale Rechnungslegung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018, C.KUHNER  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

**14016.0206 Internationale Rechnungslegung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 14.05.2018 - 16.07.2018, S.ORTHAUS  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

**14016.0207 Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II - Methoden und Institutionen der Abschlussprüfung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, C.KUHNER  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

**14016.0208 Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II: Sonderprüfung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 29.06.2018, M.JONAS  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

**14016.0209 Bachelor-Seminar „Accounting and Taxation“**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 16:00 , 10.04.2018, H.MALTRY  
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage  
Di. 09:00 - 17:00 , 03.07.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage  
Mi. 09:00 - 17:00 , 04.07.2018,  
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Bachelorseminar „Accounting & Taxation “  
im Sommersemester 2018

zum Thema:

„Ausgestaltung, Umfang und Prüfung externer Berichterstattung“

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Themenpräferenzen

In der ersten Belegphase, d.h. vom 30.01. bis zum 14.02.2018, können Sie das Bachelorseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der Zuteilung durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 26.02.2018. Für die endgültige Teilnahme am Bachelorseminar müssen Sie sich allerdings noch an unserem Lehrstuhl anmelden.

Die verbindliche Anmeldung zum Bachelorseminar ist vom 05.03. bis zum 16.03.2018 (bitte beachten Sie ggf. Änderungen der Öffnungszeiten auf unserer Homepage) unter Verwendung der dafür vorgesehenen Formulare in unserem Sekretariat (Raum 2.19, WiSo-Hochhaus) bzw. Studierendensekretariat (Raum 2.20, WiSo-Hochhaus) nur persönlich (Ausweispflicht!) möglich. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann eine Anmeldung (nach vorheriger Absprache) auch per E-Mail ([limbach@wiso.uni-koeln.de](mailto:limbach@wiso.uni-koeln.de)) erfolgen.

Zeitgleich mit Ihrer persönlichen Anmeldung können Sie Themenpräferenzen in die zu diesem Zweck ausliegenden Formulare eintragen. Die Äußerung einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser Themen.

Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Bachelorseminar nur bis zum 16.03.2018 (schriftlich) folgenlos möglich ist. Am 19.03.2018 werden alle erfolgten Anmeldungen dem Prüfungsamt gemeldet; ein späterer Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas wird dann mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

II. Konstituierende Sitzung

Am Die., den 10.04.2018, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, werden im Rahmen einer Konstituierenden Sitzung grundsätzliche Fragen zur Bearbeitung der Themen (formal/inhaltlich) und zum Ablauf der Seminarveranstaltung erörtert (Raum 64, WiSo-Flachtrakt). Zudem erfolgt die Zuordnung der TeilnehmerInnen zu den Themen, ggf. auch die Bildung von Präsentationsteams sowie die Bekanntgabe der BetreuerInnen der einzelnen Themen.

III. Leistungen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Bachelorseminar ist die Abgabe einer Seminararbeit in schriftlicher Form sowie deren erfolgreiche Präsentation in der Präsenzveranstaltung; schriftliche und mündliche Leistung müssen dabei jeweils mindestens mit "ausreichend" bewertet sein. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

(Auf der Homepage unseres Seminars finden Sie ein „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten“ mit Formvorschriften und Bearbeitungshinweisen.)

IV. Abgabetermin

Die schriftlichen Seminararbeiten sind spätestens bis zum 06.06.2018 während der Geschäftszeiten im Sekretariat bzw. Studierendensekretariat abzugeben. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und zur Bewertung mit "nicht ausreichend (5,0)". Die Seminararbeiten sind in doppelter Ausführung, gelocht und auf Heftstreifen, abzugeben.

V. Ort und Zeit

Das Seminar bzw. die Präsentation der Themen findet grundsätzlich als Blockveranstaltung statt (voraussichtlich in Raum 64 im WiSo-Flachtrakt.

- 10.04.2018, 14.00 – 16.00 Uhr (Konstituierende Sitzung)

- 03.07.2018, ganztägig

- 04.07.2018, ganztägig

Ein detaillierter Zeit- und Ablaufplan der Veranstaltung wird nach der Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

VI. Themen

Die Themen finden Sie auf unserer Homepage.

**14016.0210 Hauptseminar "Ausgewählte Probleme aus Wirtschaftsprüfung, Corporate Governance und Unternehmenspublizität"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 26.03.2018,

C.KUHNER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 08:30 - 18:30 , 20.06.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Do. 08:30 - 18:30 , 21.06.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Fr. 08:30 - 18:30 , 22.06.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Hauptseminar im Fach Wirtschaftsprüfung  
im Sommersemester 2018

zum Oberthema:

„Neuere Entwicklungen zur Corporate Governance, Unternehmensbewertung  
und Rechnungslegung von Konzernen“

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Themenpräferenzen

In der ersten Belegphase, d.h. vom 30.01. bis zum 14.02.2018, können  
Sie das Hauptseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der Zuteilung  
durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 26.02.2018. Für die endgültige  
Teilnahme am Hauptseminar müssen Sie sich allerdings noch  
an unserem Lehrstuhl anmelden.Die verbindliche Anmeldung zum Hauptseminar ist vom 05.03. bis  
zum 16.03.2018 (bitte beachten Sie ggf. Änderungen der Öffnungszeiten  
auf unserer Homepage) unter Verwendung der dafür vorgesehenen  
Formulare in unserem Sekretariat (Raum 2.19, WiSo-Hochhaus) bzw.  
Studierendensekretariat (Raum 2.20, WiSo-Hochhaus) nur persönlich  
(Ausweispflicht!) möglich. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann  
eine Anmeldung (nach vorheriger Absprache) auch per E-Mail (limbach@wiso.uni-  
koeln.de)  
erfolgen.Zeitgleich mit Ihrer persönlichen Anmeldung können Sie Themenpräferenzen  
in die zu diesem Zweck ausliegenden Formulare eintragen. Die  
Äußerung einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser  
Themen.Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Hauptseminar nur bis zum  
16.03.2018 (schriftlich) folgenlos möglich ist. Am 19.03.2018 werden  
alle erfolgten Anmeldungen dem Prüfungsamt gemeldet; ein späterer  
Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas  
wird dann mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

II. Vorbesprechung

Am Montag, den 26.03.2018, um 16:00 Uhr werden im Seminarraum  
S82 (Seminargebäude) im Rahmen einer einführenden Sitzung (grundsätzliche  
Anwesenheitspflicht) grundlegende Fragen zur Bearbeitung  
der Themen beantwortet. Spätestens zu diesem Zeitpunkt erfolgt die  
Bekanntgabe der BetreuerInnen der einzelnen Themen sowie die Zuordnung  
der TeilnehmerInnen zu den Themen.

III. Leistungen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Hauptseminar ist  
eine jeweils mindestens mit "ausreichend" bewertete Seminararbeit  
und Präsentation. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.(Auf der Homepage unseres Seminars finden Sie ein „Merkblatt zur Erstellung  
wissenschaftlicher Arbeiten“ mit Formvorschriften und Bearbeitungshinweisen.)

IV. Abgabetermin

Die Seminararbeiten sind spätestens bis zum 28.05.2018 während der  
Geschäftszeiten im Sekretariat bzw. Studierendensekretariat abzugeben.Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und  
der Bewertung als "nicht ausreichend (5,0)". Die Seminararbeiten sind  
in doppelter Ausführung gelocht und auf Hefstreifen abzugeben.

V. Präsentation

Das Hauptseminar bzw. die Präsentationen der bearbeiteten Themen  
finden in der Zeit vom 20. bis 22.06.2018 (Räumlichkeiten werden in  
Kürze hier bekannt gegeben) statt. Der genaue Zeit- und Ablaufplan des  
Hauptseminars werden nach Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

## VI. Themen

Die Themen finden Sie auf unserer Homepage.

**14016.0300 Unternehmensbesteuerung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.FOCHMANN

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

**14016.0301 Unternehmensbesteuerung mit Fallbearbeitung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

N.MÜLLER

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 26.06.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

**14016.0302 Behavioral Management Science**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 14:00 , 16.05.2018,

M.FOCHMANN

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 09:00 - 15:00 , 27.06.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Fr. 00:00 - 00:15 , 14.09.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Bachelorseminar "Behavioral Management Science"

Prof. Dr. Martin Fochmann

## General information:

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

The Bachelorseminar in Behavioral Management Science focuses on one strand of this literature by capturing topics from Behavioral Taxation. More specifically, the following topics covered comprise:

- Tax Compliance Behavior
- Tax Salience Effects
- Tax Complexity Effects
- Risk-Taking Behavior under Taxes
- Fairness and Taxation

## Registration:

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 15. The introduction and assignment of topics and supervisors will be administered during the mandatory kick-off meeting on October 12th, 2pm. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail. Then participants state their preferences. The course language is English.

## Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: October 12th, 2016 2:00pm to 4:30pm in Room 1.31 (Seminarraum 1. OG, Universitätstraße 91, Building 810)

Presentation: November 24th, 2016 from 9:00am to 5:00pm

Term paper submission: December 22th, 2016

Course assessment:

As part of the course assessment, you will write a term paper (up to 12 pages, 1.5 spacing, Times New Roman). You will also have to give a (group) presentation. Presentations take place on November 24th, 2016. Attending the kick-off meeting and presentation is mandatory. The seminar will not be passed if any of the following occurs: You do not communicate with your supervisor at the beginning of the seminar. You do not pass the report. You do not attend the group presentations.

### **14016.0303 CEMS Case Studies in Accounting**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 19:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,

M.FOCHMANN

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

N.MÜLLER

Fr. 09:00 - 17:00 , 13.04.2018 - 27.04.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mo. 11:00 - 19:00 , 23.04.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 17:00 , 28.05.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Course description

The aim of the course is to help participants understand the role of accounting in an enterprise. Participants will learn to extract information from financial statements to better understand a company's current and future performance and financial condition. Further, participants will learn how to connect accounting with a company's business strategy.

In the course participants will work in groups on two case studies in accounting.

Important dates

1. Kick-off meeting: The course starts on 9th April 2018 with a lecture and an exercise. The first case study to be solved is provided to the students. (room 131 WiSo building)

2. Presentation Day 1: Group presentations for Case Study I on 23rd April. Second case study to be solved is provided to the students. (room 131 WiSo building)

3. Presentation Day 2: Group presentations for Case Study II on 14th May. (room 131 WiSo building)

4. Exercises: 16th April and 27th April. In the exercise participants have the possibility to discuss questions regarding the case studies.

5. Discussions: 28th May.

In the lecture participants will repeat financial accounting principles. Topics covered are e.g., revenue recognition, accounting for inventory, depreciation, capitalizing vs. expensing, accounting for liabilities. In the exercise, participants will practice how to solve case studies in accounting.

Requirements: accounting basics are required

Grading: 50% group presentation + 50% written report

### **14016.0304 Business Taxation and Financial Decisions**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.FOCHMANN

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Students understand and are able to apply the fundamentals of business taxation.

Content:

1 Introduction to tax planning

2 Principles of investment decisions

3 Integrating income taxes into finance

4 Tax facts

5 Neutral income tax systems

- 6 Introduction to business taxation
- 7 Extensions of the Standard Model
- 8 Standard Model of business valuation
- 9 Taxation and financing decisions

**14016.0305 Business Taxation and Financial Decisions**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

H.WOLFF

**14016.0400 Financial Statement Analysis**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 26.04.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

M.STICH

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 26.04.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 27.04.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 27.04.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018 - 27.04.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 14.04.2018 - 28.04.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 14:00 , 14.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

The purpose of this course is to advance the students' understanding of the principles of financial and non-financial reporting standards and to make them familiar with how reporting flexibility can be used to reach corporate targets. With a strong practical emphasis, the students learn how sophisticated stakeholders acquire, proceed, and evaluate financial and non-financial information to create a meaningful basis for their decision making. Building on accounting, economic, and finance skills, the students assess managerial incentives for earnings management, examine analytical tools to uncover manipulations, and discuss breaking challenges of business analysis.

The lecture is held by Prof. Dr. Michael Stich.

**14016.0401 Integrated Reporting**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 03.05.2018 - 24.05.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

M.STICH

Do. 17:45 - 19:15 , 03.05.2018 - 24.05.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 04.05.2018 - 25.05.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude



Fr. 16:00 - 17:30 , 04.05.2018 - 25.05.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Fr. 17:45 - 19:15 , 04.05.2018 - 25.05.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Sa. 09:00 - 18:00 , 05.05.2018 - 26.05.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Mo. 08:00 - 10:00 , 28.05.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

**14016.0402 Bachelorseminar - Sustainability Accounting and Assurance**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 04.05.2018,  
Externer Raum

M.STICH

Mo. 09:00 - 16:00 , 28.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 16:00 , 29.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Rahmen dieses Bachelorseminars erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick zu den wichtigsten Elementen und Instrumenten der nicht-finanziellen Kommunikation mit den Stakeholdern des Unternehmens. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf einer kritischen Analyse der Aussagekraft und Entscheidungsnützlichkeit von offengelegten Informationen im Kontext der unternehmerischen Nachhaltigkeit. Zudem werden die Herausforderungen der Objektivierung von qualitativen Nachhaltigkeitsinformationen und die Bedeutung einer externen Verifikation derartiger Informationen erörtert.

**14016.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Homburg - 1. Termin (April)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HOMBURG

R.SCHICK

A.HOPPE

Modus der Themenvergabe

Die zum Lehrstuhl zugeteilten Studenten erhalten von ihrem Betreuer ihr Bachelorarbeitsthema.

Themenbereiche

Valuation, Financial Statement Analysis, Accounting

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungsbeginn ist für alle Studierenden der 16.04.2018. Dieser Anmeldungstermin ist nicht verhandelbar.

Weitere Informationen

Sehr wichtig: Kurs wissenschaftliches Arbeiten belegen z.B. der Universitätsbibliothek. Ein Buch zum wissenschaftlichen Arbeiten lesen z.B. von Manuel Theisen.

Ansprechpartner

André Hoppe (andre.hoppe@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

Sowohl BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>)

**14016.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Homburg - 2. Termin (Ende Mai)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HOMBURG  
R.SCHICK  
A.HOPPE

Modus der Themenvergabe  
Die zum Lehrstuhl zugeteilten Studenten erhalten von ihrem Betreuer ihr Bachelorarbeitsthema.

Themenbereiche  
Valuation, Financial Statement Analysis, Accounting

Bearbeitungsbeginn  
Der Bearbeitungsbeginn ist für alle Studierenden der 28.05.2018. Dieser Anmeldungstermin ist nicht verhandelbar.

Weitere Informationen  
Sehr wichtig: Kurs wissenschaftliches Arbeiten belegen z.B. der Universitätsbibliothek. Ein Buch zum wissenschaftlichen Arbeiten lesen z.B. von Manuel Theisen.

Ansprechpartner  
André Hoppe ([andre.hoppe@wiso.uni-koeln.de](mailto:andre.hoppe@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!  
Sowohl BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2.  
Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>)

**14016.4002 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Overesch und am Lehrstuhl Fochmann - 1. Termin (April)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:00 , 10.04.2018,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

M.OVERESCH  
H.WOLFF  
M.FOCHMANN

Modus der Themenvergabe  
Die Themen werden vom Lehrstuhl vorgeschlagen. Bei der Kick-Off-Veranstaltung des Lehrstuhls können die Studierenden eine Präferenzliste abgeben.

Themenbereiche  
Nationales und internationales Steuerrecht

Termin  
Die Kick-Off-Veranstaltung findet am 10.04.2018 um 13:00 Uhr in der Bibliothek des Steuerseminars statt.

Bearbeitungsbeginn  
16.04.2018

Abgabetermin  
09.07.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Der Besuch einer Veranstaltung des Lehrstuhls in den Profilgruppen wird DRINGEND empfohlen.

Ansprechpartner  
Hubertus Wolff (Wolff@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!  
BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.  
Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

### **14016.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Overesch und am Lehrstuhl Fochmann - 2. Termin (Ende Mai)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:00 - 14:00 , 10.04.2018,  
in Bibliothek 131 , 101 WiSo-Gebäude

M.OVERESCH  
H.WOLFF  
M.FOCHMANN

Modus der Themenvergabe  
Die Themen werden vom Lehrstuhl vorgeschlagen. Bei der Kick-Off-Veranstaltung des Lehrstuhls können die Studierenden eine Präferenzliste abgeben.

Themenbereiche  
Nationales und internationales Steuerrecht

Termin  
Die Kick-Off-Veranstaltung findet am 10.04.2018 um 13:00 Uhr in der Bibliothek des Steuerseminars statt.

Bearbeitungsbeginn  
28.05.2018

Abgabetermin  
20.08.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Der Besuch einer Veranstaltung des Lehrstuhls in den Profilgruppen wird DRINGEND empfohlen.

Ansprechpartner  
Hubertus Wolff (Wolff@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!  
BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.  
Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

### **14016.4004 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuhner - 1. Termin (April)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MALTRY  
C.KUHNER

Modus der Themenvergabe:  
Im Sommersemester 2018 werden zwei Bearbeitungsbeginne (April und Ende Mai) angeboten, auf die sich die Studierenden einzeln in KLIPS bewerben können. Für jeden Bearbeitungsbeginn ist eine eigene Veranstaltung in KLIPS erstellt worden.

Alle BWL-Studierenden bewerben sich über KLIPS 2. Alle nicht BWL-Studierenden finden alle relevanten Informationen auf der Webseite unter <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>. In der letzten März- bzw. ersten Aprilwoche wird sich der Lehrstuhl mit den zugewiesenen Bewerbern/-innen per E-Mail in Verbindung setzen.

Bearbeitungsbeginn:  
16. April 2018

Empfehlung zu Voraussetzungen:  
Studierende sollten tiefere Kenntnisse der Rechnungslegung, z.B. durch Belegung der Profilgruppe „Accounting and Taxation“, aufweisen.

Ansprechpartner:  
Laura Limbach ([limbach@wiso.uni-koeln.de](mailto:limbach@wiso.uni-koeln.de)),  
Dr. Helmut Maltry ([maltry@wiso.uni-koeln.de](mailto:maltry@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres e-mail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!  
BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.  
Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>)

**14016.4005 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuhner - 2. Termin (Ende Mai)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MALTRY  
C.KUHNER

Modus der Themenvergabe:  
Im Sommersemester 2018 werden zwei Bearbeitungsbeginne (April und Ende Mai) angeboten, auf die sich die Studierenden einzeln in KLIPS bewerben können. Für jeden Bearbeitungsbeginn ist eine eigene Veranstaltung in KLIPS erstellt worden. Alle BWL-Studierenden bewerben sich über KLIPS 2. Alle nicht BWL-Studierenden finden alle relevanten Informationen auf der Webseite unter <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>. In der letzten März- bzw. ersten Aprilwoche wird sich der Lehrstuhl mit den zugewiesenen Bewerbern/-innen per E-Mail in Verbindung setzen.

Bearbeitungsbeginn:  
28.05.2018

Empfehlung zu Voraussetzungen:  
Studierende sollten tiefere Kenntnisse der Rechnungslegung, z.B. durch Belegung der Profilgruppe „Accounting and Taxation“, aufweisen.

Ansprechpartner:  
Laura Limbach ([limbach@wiso.uni-koeln.de](mailto:limbach@wiso.uni-koeln.de)),  
Dr. Helmut Maltry ([maltry@wiso.uni-koeln.de](mailto:maltry@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres e-mail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!  
BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.  
Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14016.5000 Kosten- und Leistungsrechnung & Bilanz- und Erfolgsrechnung**

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

C.HOMBURG  
H.MALTRY

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

**14016.5001 Business Taxation and Financial Decisions**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

M.FOCHMANN

Students understand and are able to apply the fundamentals of business taxation.

Content:

- 1 Introduction to tax planning
- 2 Principles of investment decisions
- 3 Integrating income taxes into finance
- 4 Tax facts
- 5 Neutral income tax systems
- 6 Introduction to business taxation
- 7 Extensions of the Standard Model
- 8 Standard Model of business valuation
- 9 Taxation and financing decisions

**14016.5002 Financial Statement Analysis**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 26.04.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 26.04.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 27.04.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 27.04.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018 - 27.04.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Sa. 09:00 - 18:00 , 14.04.2018 - 28.04.2018,

M.STICH

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 14:00 - 18:00 , 13.07.2018,  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
 Sa. 10:00 - 14:00 , 14.07.2018,  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

The purpose of this course is to advance the students' understanding of the principles of financial and non-financial reporting standards and to make them familiar with how reporting flexibility can be used to reach corporate targets. With a strong practical emphasis, the students learn how sophisticated stakeholders acquire, proceed, and evaluate financial and non-financial information to create a meaningful basis for their decision making. Building on accounting, economic, and finance skills, the students assess managerial incentives for earnings management, examine analytical tools to uncover manipulations, and discuss breaking challenges of business analysis.

The lecture is held by Prof. Dr. Michael Stich.

### **14016.5003 Behavioral Management Science**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 14:00 , 16.05.2018,

M.FOCHMANN

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 09:00 - 15:00 , 27.06.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Fr. 00:00 - 00:15 , 14.09.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Bachelorseminar "Behavioral Management Science"  
 Prof. Dr. Martin Fochmann

General information:

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

The Bachelorseminar in Behavioral Management Science focuses on one strand of this literature by capturing topics from Behavioral Taxation. More specifically, the following topics covered comprise:

- Tax Compliance Behavior
- Tax Salience Effects
- Tax Complexity Effects
- Risk-Taking Behavior under Taxes
- Fairness and Taxation

Registration:

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 15. The introduction and assignment of topics and supervisors will be administered during the mandatory kick-off meeting on October 12th, 2pm. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail. Then participants state their preferences. The course language is English.

Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: October 12th, 2016 2:00pm to 4:30pm in Room 1.31 (Seminarraum 1. OG, Universitätstraße 91, Building 810)

Presentation: November 24th, 2016 from 9:00am to 5:00pm

Term paper submission: December 22th, 2016

Course assessment:

As part of the course assessment, you will write a term paper (up to 12 pages, 1.5 spacing, Times New Roman). You will also have to give a (group) presentation. Presentations take place on November 24th, 2016. Attending the kick-off meeting and presentation is mandatory. The seminar will not be passed if any of the following occurs: You do not communicate with your supervisor at the beginning of the seminar. You do not pass the report. You do not attend the group presentations.

#### **14016.5004 Bachelorseminar Controlling**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:00 , 12.04.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 11:45 , 06.06.2018 - 20.06.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

C.HOMBURG

L.ROTHE

R.SCHICK

The bachelor seminar is organized via KLIPS. Hence, you have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase") from January 30th until February 30th. The allocation results will be published on February 26th.

A kick-off meeting will take place on March 06th in room 131 (WiSo-Building 1st floor) from 10 a.m. – 11:30 a.m., in which topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided. Your final seminar work needs to be handed in by April 18th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Wednesdays, from May 9th until May 30th in building 110 room S2 ("Grüner Würfel") where participants present their seminar work.

The superordinate topic of the seminar will be "Basic Topics of Accounting Research". For an overview of the time schedule, topic description and requirements, confer to the syllabus which can be found at the link provided above here in KLIPS.

#### **14016.5006 Tax Accounting**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

R.LOITZ

#### **14016.5007 Financial Services and Real Estate Taxation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 05.06.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 05.06.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

T.WAGNER

#### **14016.5008 Value-Based Controlling**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG

L.ROTHE

R.SCHICK

The lecture will be in English.

Students will learn how to

- calculate key performance indicators
- deal with disadvantages of traditional financial ratios
- use the basic capital market framework in the context of the leverage effect
- apply the shareholder value added approach by Rappaport
- apply different threshold margin concepts
- value companies based on different Discounted Cash Flow methods (WACC-method, TCF-method, APV-method and FTE-method)
- predict future cash flows and estimate the cost of capital
- value companies based on the residual income valuation method (EVA) and a more advanced version (the Ohlson model)
- use value-oriented financial ratios (e.g. CFROI and CVA)

Table of contents

Key performance indicators  
 Capital structure and firm value  
 Leverage effect  
 Shareholder value approach  
 Discounted cash flow methods  
 EVA-concept  
 CFROI-concept  
 The Ohlson model

### **14016.5009 Advanced Seminar Controlling**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:00 , 29.05.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG

R.SCHICK

A.HOPPE

The advanced seminar is organized via KLIPS. You have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase") from January 30th until February 14th. The allocation results will be published on February 26th .

A kick-off meeting will be held together with the Bayer AG on March 5th in room 131 (WiSo-Building) from 9 a.m. – 5 p.m. This is also when topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided.

Your final seminar work needs to be handed in by April 16th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Tuesdays, from May 8th until May 29th in room 610a (WiSo-Building) where participants present their seminar work. The seminar work as well as the presentation must be submitted in English.

The superordinate topic of the seminar will be "Cash Flows" potentially including currency effects, prediction models, external and internal driver models, simulation and competitor analysis with regard to cash flows. For an overview of the time schedule, topic description and requirements, confer to the syllabus which can be found under the hyperlink stated above.

In summary, the time schedule is as follows:

30/01-14/02: Registration via KLIPS -> first allocation stage ("1. Belegphase", 20 places)

26/02: Announcement of allocation results of the first allocation stage in KLIPS

05/03: Kick-off meeting in room 610a (9 a.m.) where assigned topics are announced

18/04 (until 11 a.m.): Deadline to hand in your final seminar work (2 copies) in the secretary's office (Mrs. Tanja Breuer, room 129 WiSo building).

08/05-29/05: Seminar appointments / presentations on Tuesdays from 4 p.m. – 7 p.m. in room 610a (WiSo-Building) (6th floor of the WiSo building) -> Dates: 08/05, 15/05, 29/05



**14016.5010 Integrated Reporting**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 03.05.2018 - 24.05.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

M.STICH

Do. 17:45 - 19:15 , 03.05.2018 - 24.05.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 04.05.2018 - 25.05.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 04.05.2018 - 25.05.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 17:45 - 19:15 , 04.05.2018 - 25.05.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 05.05.2018 - 26.05.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

## CORPORATE DEVELOPMENT

### 14253.0000 **Economics of Incentives in Organizations**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SLIWKA

C.GROß-BÖLTING

The lecture takes place in Seminar room 4.211 (102, SSC)

Tuesday: 10:00-11:30

The course also addresses Ph.D. students.

### 14253.0001 **Economics of Incentives in Organizations**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

C.GROß-BÖLTING

The tutorial takes place in 3.206 (SSC):

Monday: 10:00-11:30

The course also addresses Ph.D. students.

### 14253.0002 **Research colloquium on business ethics and personnel economics**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA

B.IRLENBUSCH

### 14253.0003 **Bachelorseminar Corporate Development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.BUTSCHEK

L.LENZ

Fr. 10:00 - 13:00 , 13.04.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Fr. 13:00 - 16:00 , 20.04.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Do. 10:00 - 17:00 , 21.06.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Fr. 10:00 - 17:00 , 22.06.2018,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Experimentelle Studien zu personalwirtschaftlichen Themen

Dieses Seminar richtet sich an Bachelorstudierende der Profilgruppe Unternehmensführung, Organisation und Personal. Das Seminar dient zur Vorbereitung auf das Verfassen einer Bachelorarbeit. Es kann nur einmal belegt werden. Wir empfehlen die Veranstaltung an dem Lehrstuhl zu besuchen, an dem

Sie auch Ihre Bachelorarbeit schreiben möchten. Das Seminar findet geblockt statt und besteht aus mehreren Abschnitten.

1.) Einführung Literaturrecherche

Im Rahmen dieses Bachelorseminars bietet Dr. Christiane Suthaus (Universitätsbibliothek) eine zweitägige Einführung in Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten an. Dieser Kurs geht auf die Anforderungen des Seminars ein und erstreckt sich über zwei Nachmittage. Der Besuch beider Termine ist für Seminarteilnehmende verpflichtend.

2.) Einführung Experimente und Personalökonomik

Der inhaltliche Teil des Seminars startet mit zwei Nachmittagen mit Lisa Lenz und Sebastian Butschek zu personalökonomischen und experimentellen Studien.

3.) Literaturrecherche

In Kleingruppen erstellen die Teilnehmer des Seminars einen schriftlichen Literaturüberblick zu einem vorgegebenen Thema der experimentellen Forschung im Bereich Personalökonomik.

4.) Präsentation

Aufbauend auf der Literaturrecherche erarbeiten die Kleingruppen eine eigene Projektidee und präsentieren diese an zwei Blockterminen in Juni. Alle Projektideen werden in der Gruppe besprochen und es werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

5.) Projektbeschreibung

Die Kleingruppen verfassen schriftliche Projektbeschreibungen.

Präsenztermine:

09. und 16. April 2018 (13-17 Uhr): Einführungsveranstaltung Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten, im Raum 4.006 in der USB (Verwaltungstrakt)

13. April 2018 (10-13 Uhr) und 20. April 2018 (13-16 Uhr): Einführungsveranstaltung experimentelle Studien und Personalökonomik im Raum 3.206, SSC

21. und 22. Juni 2018 (10-17 Uhr): Präsentationen der Projektideen im Raum 3.206, SSC

Abgabetermine:

28.05.2018 (bis 12 Uhr): Abgabe der Literaturrecherche

- Hard copy im Sekretariat (Raum 3.220, SSC)

- per Email als PDF an lenz@wiso.uni-koeln.de und sebastian.butschek@wiso.uni-koeln.de

20.07.2018 (bis 12 Uhr): Abgabe des Abschlussberichts

- Hard copy im Sekretariat (Raum 3.220, SSC)

- per Email als PDF an lenz@wiso.uni-koeln.de und sebastian.butschek@wiso.uni-koeln.de

## 14253.0004 Behavioral Management Science

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 19:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

L.CASSAR  
J.ARMOUTI-HANSEN

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

The lecture has to be combined with one of the following seminars only: 14016.0302, 14271.0011 or 14282.0009.

## **14253.0006 Business Project/Research Project in Corporate Development and Human Resource Management**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 02.02.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 13:00 , 11.05.2018 - 06.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 13:00 - 17:00 , 30.05.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

D.SLIWKA

T.VOGELSANG

Praxisseminar „Human Resource Management Project“ (12 ECTS)  
im Sommersemester 2018 für Masterstudierende

### Inhalte und Methode

Dieses neuartige Praxisseminar bietet Studierenden einen detaillierten Einblick in aktuelle betriebliche Fragestellungen rund um das Thema „Debiasing im Personalmanagement“ sowie einen exklusiven Zugang zu Vertretern von bis zu sechs Großunternehmen.

Das Besondere an diesem Seminar ist die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis. Es nehmen bis zu sechs Unternehmen an diesem Praxisseminar teil, denen jeweils ein Team aus maximal 4 Studierenden zugeteilt wird. Alle Teams des Praxisseminars besuchen sich gegenseitig, d.h. alle Studierende lernen die teilnehmenden Unternehmen und deren Vertreter näher kennen. Dieses Praxisseminar findet zusammen mit dem Praxisseminar Supply Chain Management Project“ von Prof. Thonemann statt.

Die dem jeweiligen Unternehmen zugeteilte Studiengruppe erhält die Aufgabe, eine aktuelle Fragestellung im Bereich eines Human Resource Management zu bearbeiten. Dazu wird eine enge Abstimmung mit Unternehmensvertretern gewährleistet.

Die Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse findet dann in Workshops bei den Unternehmen statt, die von jedem der Unternehmen ausgerichtet werden, und bei denen neben allen Studierenden des Kurses mehrere Unternehmensvertreter anwesend sein werden, um die Ergebnisse mit den Studierenden zu diskutieren. Die Studierenden erhalten damit einen ersten guten Einblick in die Diskussions- und Unternehmenskultur der besuchten Unternehmen.

Geleitet wird das Seminar von Dr. Bernhard Düttmann, ehemaliger Finanzvorstand der Lanxess AG und der Beiersdorf AG.

### Hinweise:

- Die Aufteilung der Teams erfolgt durch den Lehrstuhl auf Basis der Qualifikationen und ersten Berufserfahrungen (z.B. Praktika) der Studierenden. Insbesondere wird auf die Diversität der Gruppe geachtet, weshalb Gruppentausche explizit ausgeschlossen werden.
- Durch Teilnahme an dem Praxisseminar verpflichten sich die Studierenden an allen Terminen anwesend zu sein. Sollte dies nicht gewährleistet sein, ist eine Teilnahme leider nicht möglich!
- Der Arbeitsumfang und die Arbeitsbelastung für die Projekte sind sehr hoch. Insbesondere durch die Beteiligung hochrangiger Unternehmensvertreter wird großes Engagement und Eigeninitiative erwartet. Die sehr praxisnahe Ausrichtung des Seminars hat zur Folge, dass vieles nicht vorhersehbar bzw. planbar ist und Prioritätsänderungen während des Projektes stattfinden können.
- Trotz dieser Belastungen gab es in der Vergangenheit sehr positives Feedback der Studierenden. Herauszustellen sind insbesondere der exklusive Kontakt zu den Unternehmensvertretern, die Praxisrelevanz der Projekte, der Einblick in die Berufswelt sowie die Zusammenarbeit in Teams. Zudem haben in der Vergangenheit zahlreiche Teilnehmer durch die Projekte Angebote für Praktika, Werkstudententätigkeiten oder direkte Berufseinstiege von den teilnehmenden Unternehmen erhalten.

## Termine

Bewerbungsfrist: Donnerstag, den 18.01., 23:59 Uhr an: vogelsang@wiso.uni-koeln.de

Einführungsveranstaltung: 02.02., 16:00-17:30, Raum 310, WiSo-Gebäude (Gebäude 101)

Präsentationstermine: 11.5., 18.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6., 29.6., 6.7. (voraussichtlich an 6 dieser Termine, bitte aktuelle Änderungen verfolgen)

## Kursleitung

Dr. Bernhard Düttmann, ehemaliger Finanzvorstand der Lanxess AG und der Beiersdorf AG.

**14253.0100 Organization Theory and Design**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 26.06.2018,

M.EBERS

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 26.06.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 18:00 , 16.06.2018 - 23.06.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

## Students...

...are introduced to organisational theories and learn how to evaluate them.

...analyse current forms of organisational design and check their suitability.

...identify different theory-based criteria for business decisions related to

organisational design, contract drafting, definition of organisational boundaries.

...apply organisation-theory decision criteria to specific decision situations in businesses.

...analyse and assess empirical studies on theory development and verification.

...can distinguish between different influences on and criteria for assessment of organisational efficiency.

...discuss various current forms of organisational design and change.

**14253.0101 Organization Theory and Design (Tutorial)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

K.KLEIN

in Seminarraum S101 , 211 IBW

C.MÜLLER

T.PRINZ

**14253.0102 Organisationsgestaltung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.WILHELM

in Hörsaal H124 , 216 HF

**14253.0103 Organisationsgestaltung (Übung)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.WILHELM

in Hörsaal H122 , 216 HF

**14253.0104 Advanced Seminar in Corporate Development and Organization II**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 13:00 , 20.04.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBWMi. 09:00 - 12:00 , 09.05.2018,  
Externer RaumFr. 09:00 - 18:00 , 13.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBWSa. 09:00 - 12:30 , 14.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

M.EBERS

J.HÖHN

J.GRANS-SIEBEL

Innovationsmanagement

**14253.0105 Research seminar**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EBERS

**14253.0108 Selected Issues in Corporate Development and Organizations III: "Corporate Innovation"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 20.04.2018 - 22.06.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 PhilosophikumSa. 09:30 - 15:30 , 23.06.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

T.AMELUNG

NOTE: if you passed already one of the courses which are linked to the module  
"Selected Issues III" it is NOT possible to be examined!If you intend to take another course, which is linked to the module "Selected Issues  
III", at the same time, you have to decide, in which course you will be examined.

## Program &amp; Content

## 1. Innovation in Economics and Business Administration

- Definitions and Concepts of Innovation
- Making a case for Strategic Innovation Management

## 2. Innovation Strategy

- Strategic Analysis
- Strategic Selection
- Strategy Implementation
- Core Capabilities / The Resource-Based View
- Creating and Capturing Value

## 3. Structuring the Organisation and the Innovation Process

- Innovative Organisations
- Obstacles for Innovation in Corporate Organisation Models
- Innovation Leadership
- Mapping and Managing the Process

## 4. Sources of Innovation

- Supply Side: Knowledge Push, Imitation, Recombinant Innovation, Process Improvements
- Demand Side: Need Pull, Unserved Needs, Mass Customisation, Futures and Forecasting and Design-driven Innovation
- Regulation
- Disruption, Accidents and Crisis Driven Innovation

- 5. Search Strategies and Forecasting
  - Innovation Search Strategies
  - Innovation Networks
  - Knowledge Management and Learning
  - Forecasting Emerging Opportunities
  
- 6. Selection and Management of Innovation Activities
  - Selection of Ideas and Projects as a Management Challenge
  - Developing new Products and Services
  - Developing Business Models and Ventures
  
- 7. Capturing the Value of Innovation
  - Commercialization and Diffusion
  - Exploiting the Knowledge and Intellectual Property
  - Capturing the Value of New Business Models
  - Learning to Manage Innovation
  
- 8. New Applications of Corporate Innovation
  - Corporate Venture Capital Funds
  - Democratic Innovation Models
  - Open Innovation and Strategic Alliances
  - Social Innovation
  - Innovation in Developing and Emerging Countries
  - Sustainability

**14253.0200 Unternehmens- und Wirtschaftsethik (UWE)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

B.IRLENBUSCH

**14253.0201 Unternehmens- und Wirtschaftsethik (UWE)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

M.FISCHER  
 M.SARIN

**14253.0202 Bachelorseminar Corporate Development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:00 - 18:30 , 19.04.2018,  
 in Seminarraum S234 , 315 COPT  
 Do. 09:00 - 16:00 , 05.07.2018,  
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 06.07.2018,  
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

A.DANILOV  
 A.APFFELSTAEDT

Thema des Seminars: Diskriminierung

Die Anmeldung für die Veranstaltung erfolgt über KLIPS!

Allgemeine Informationen

Dieses Seminar richtet sich an Bachelorstudierende der Profilgruppe Unternehmensführung, Organisation und Personal, die möglichst die Veranstaltungen Organisation und Personal sowie Business Ethics oder Unternehmensführung und internationales Management bereits belegt haben. Das

Seminar dient zur Vorbereitung auf das Verfassen einer Bachelorarbeit, es kann nur einmal belegt werden. Wir empfehlen die Veranstaltung an dem Lehrstuhl zu besuchen, an dem Sie auch Ihre Bachelorarbeit schreiben möchten.

Die Anmeldung erfolgt über die erste Belegungsphase in KLIPS.

Das Seminar ist eine geblockte Veranstaltung. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Am 19.04.2018 gibt es eine thematische Einführung. Am 05. und 06.07.2018 findet eine Blockveranstaltung statt, in der die Studierenden ihre Arbeiten präsentieren. Die Studierenden erhalten dabei Feedback durch die Lehrstuhlmitarbeiter und Seminarteilnehmer.

Themen: Siehe [http://www.codebe.uni-koeln.de/sites/codebe/Lehre/SS18/Themenliste\\_BA\\_2018-02-19\\_AD.pdf](http://www.codebe.uni-koeln.de/sites/codebe/Lehre/SS18/Themenliste_BA_2018-02-19_AD.pdf)

Die Themen sind in Anlehnung des Inhalts der Pflichtlektüre und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Im Vordergrund steht das Erkennen, Messen und Ändern von sozialen Normen.

Weitere Präsenztermine:

23. April und 7. Mai 2018 (9-13Uhr): Einführungsveranstaltung Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten, im Raum 4.006 in der USB (Verwaltungstrakt)

Die Teilnahme an allen Terminen ist obligatorisch. Sie können sich lediglich von der Teilnahme an der Einführungsveranstaltung "Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten" befreien lassen, wenn Sie an einer ähnlichen Veranstaltung von der UB teilgenommen haben und eine Teilnahmebescheinigung vorlegen können.

Die Veranstaltung findet voraussichtlich im SSC Gebäude statt.

\*\*\*

Weitere Informationen werden zum Start des Sommersemesters über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

### **14253.0203 Behavioral Ethics I**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 14.06.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 14.06.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

A.DANILOV  
A.APFFELSTAEDT

Behavioral Ethics I (14253.0203) has to be combined with Behavioral Ethics II (14253.0204). Therefore, you have to register for both classes. Please register for Behavioural Ethics II first (since here the number of participants is limited).

Students in the new examination regulation have to participate in both Behavioral Ethics I and II.

The first half of the Semester consists of the course Behavioral Ethics I. This course focusses on theoretical and empirical research papers on one of the topic of behavioural ethics (the exact topic will be announced by the beginning of March). During the first half of the semester we meet weekly and students present research papers. For this each student selects one research paper, which has to be presented. After the presentation, the research paper is discussed and evaluated in class (the paper allocation process will be announced in the first session). In June students write an exam about the discussed research papers.

Second half of the semester consists of Behavioral Ethics II. The goal of this seminar is that students elaborate an own research project and develop their own theoretical/ empirical/ experimental research designs. The first ideas of the research project will



be discussed with a supervisor in coaching sessions ("interim presentation"). There are no weekly meetings.

Behavioral Ethics II is completed with one or two days block seminar at the end of the semester where final project presentations have to be given. Besides one's own presentation students take over the role of a discussant for another presentation.

### 14253.0204 Behavioral Ethics II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 17:00 , 12.07.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

A.DANILOV  
A.APFFELSTAEDT

The seminar addresses Ph.D. students and advanced Master students.

### 14253.0205 Business Project/Research Project in Corporate Development and Business Ethics

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 03.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.IRLENBUSCH  
M.SARIN

Design, Funktionalität und Nachhaltigkeit spielen für die Lifestyle-Brand pingponq und die Dachmarke FOND OF eine entscheidende Rolle. Dies ist in zum einen marktgetrieben (v.a. Design, Funktionalität) aber auch eine Herzensangelegenheit der Geschäftsführung und der Mitarbeiter (v.a. Nachhaltigkeit).

Bei der Funktionalität drehen sich die Fragen z.B. um Rucksackorgansiation, Qualität, Komfort oder Wasserfestigkeit. Unserer Nachhaltigkeitsarbeit fokussiert auf die Minimierung der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen im Produktionsprozess unserer Rucksäcke. Angefangen hat das z.B. mit Stoffen, die zu 50% bzw. 100% aus recykelten PET-Flaschen bestehen. Bezogen auf die Materialauswahl sind wir Systempartner bei bluesign (<https://www.bluesign.com/de/>), das

v.a. versucht, die in der Produktion eingesetzten Chemikalien streng zu reglementierten. Damit auf der sozialen Seite in den nähenden Fabriken alles mit rechten Dingen zugeht, haben wir uns der Fair Wear Foundation angeschlossen. Damit verpflichten wir uns, die Arbeitsbedingungen bei unseren Produktionspartnern regelmäßig von einer unabhängigen Instanz überprüfen zu lassen und kontinuierlich zu verbessern (<https://www.fairwear.org/>). Hierbei stellt sich u.a. auch die Frage der

Bedeutung des Produktlabelings (Details: Nachhaltigkeitsmanagement: <http://www.fondofbags.com/fond-of-corporate-responsibility>).

Welche Komponeten (Design, Funktionalität, Nachhaltigkeit & Preis) sich am Point of Sale wirklich auszahlen, hat pingponq aktuell eher im Bauchgefühl. In klassischen Kundenbefragungen wird beispielweise die hohe Relevanz von Nachhaltigkeit bei der Kaufentscheidung häufig bestätigt. Doch wird dieses Ergebnis zumeist von sozialer Erwünschtheit oder so genannten Attitude-Behavior-Gap verzerrt.

### 14253.0300 Corporate Social Responsibility

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT

G.DOGAN LIGTVOET  
N.SU

This course offers an introduction to the current scientific developments on the debate on corporate social responsibility (CSR). We will look into the drivers of social behavior from an individual behavior perspective and discuss how each driver would prescribe a different approach to CSR. We will cover the self-image and social image concerns, pro-social preferences, and altruism as drivers that help social behavior. We will also discuss what motivates anti-social behavior by looking deeper into moral licensing and moral responsibility shifting. The course will be mostly based on readings and discussions of scientific papers from a variety of disciplines, and requires active student participation. Students will be asked -on a voluntary basis- to present papers during the course.

This course is blocked and will take place in the first term of the semester.

### **14253.0301 Behavioral Topics in Corporate Social Responsibility**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 11.04.2018 - 18.04.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

G.DOĞAN LİGTVÖET

Mi. 09:00 - 13:00 , 18.04.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Mi. 08:00 - 17:00 , 09.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

#### General Information

In this seminar we explore the definitions and measurements of power and discuss whether power corrupts and the implications thereof in the workplace. We will focus on the relationship between power and i) social norms, ii) unethical behaviors, and iii) fairness.

This seminar is aimed at bachelor students in the profile group "Unternehmensführung, Organisation und Personal" who have, if possible, already completed the courses "Organisation und Personal" and either "Business Ethics" or "Unternehmensführung und internationales Management" (Business Policy and International Management).

The seminar is designed to prepare students to write a bachelor's thesis and can only be taken one time. We recommend selecting the seminar offered by the department where you would also like to write your bachelor's thesis. The course is a block seminar conducted in English.

Participating students will then be able to register for individual topics through ILIAS. Small groups of 2-3 students will work on each topic. Students will provide a literature review of their chosen topic.

With their respective groups, students will give a presentation on their chosen topic focusing on providing an overview of recent scientific findings. Students will receive feedback from department staff and other seminar participants in the seminar. Following the presentations, students will compose a paper with their respective groups (about 6 pages). A template and exact requirements for the paper will be provided.

#### Topics

The theme of the seminar are the definition of power and the relationship between power and social norms, unethical behaviors, and (un)fairness. Students are expected to do their own research into their chosen topic to prepare for the presentation and afterwards to write their paper. The required reading will be announced at an appropriate time.

#### Location

The course will be held in room 3.206 in the SSC building. Please verify this via ILIAS or the homepage of the chair before the course starts. The kick-off meeting will be on Wednesday, 18th of April 2018 between 10.00 and 13.00. The presentations will be whole day on Wednesday 9th and if necessary also on 16th of May 2018. The paper is due for Wednesday, 30th of May 2018, 12.00 o'clock.

### 14253.0600 Corporate Development

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

K.LASKE  
D.SLIWKA

#### Inhalte

- Personalauswahl- und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

### 14253.0601 Tutorien zu Corporate Development

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Mo. 12:00 - 13:30 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Mo. 16:00 - 17:30 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Di. 19:30 - 21:00 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC  
Di. 16:00 - 17:30 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC  
Mi. 17:45 - 19:15 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Mi. 19:30 - 21:00 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Mi. 17:45 - 19:15 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Mi. 16:00 - 17:30 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC  
Mi. 08:00 - 09:30 , 13.06.2018 - 18.07.2018,

K.LASKE  
D.SLIWKA

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum  
 Do. 19:30 - 21:00 , 14.06.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
 Do. 17:45 - 19:15 , 14.06.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S233 , 315 COPT  
 Do. 16:00 - 17:30 , 14.06.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S233 , 315 COPT

**14253.0800 Human Resource Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

M.HEINZ  
 S.STEFFES

Inhalt

- Theoretische Ansätze des Personalmanagements
- Personalauswahl
- Personalentwicklung
- Personalcontrolling und Vergütung
- Kontextabhängige Faktoren des Personalmanagements

**14253.0801 Human Resource Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

M.HEINZ  
 S.STEFFES

**14253.0900 Advanced Strategic Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt

Do. 15:45 - 17:15 , 19.04.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 Do. 16:00 - 19:15 , 26.04.2018 - 12.07.2018,  
 in Seminarraum S234 , 315 COPT  
 Do. 08:00 - 21:00 , 26.04.2018 - 07.06.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Fr. 14:00 - 19:15 , 27.04.2018 - 13.07.2018,  
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 08:00 - 21:00 , 27.04.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Sa. 10:00 - 15:30 , 28.04.2018 - 14.07.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
 Fr. 14:00 - 19:15 , 18.05.2018,  
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 12:00 - 19:15 , 08.06.2018,  
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
 Do. 14:00 - 19:00 , 28.06.2018,  
 Ort noch nicht bekannt.  
 Fr. 13:30 - 19:15 , 29.06.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

J.RAPP-HAUTZ

Fr. 14:00 - 19:15 , 29.06.2018,  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
 Do. 10:00 - 21:00 , 12.07.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Fr. 10:00 - 21:00 , 13.07.2018,  
 Ortsangaben folgen

Topic: Digital Transformation

Course description: The aim of this course (lecture and seminar) is to provide a solid grounding as well as practical deep insights to students interested in managing various aspects of digital transformation within organizations and across networks of organizations. The current reality of organizations is more and more characterized by the so-called digital transformation, capturing the profound modifications of industrial and organizational activities, processes, competencies, and models to fully leverage the changes and opportunities provided by the so-called digital technologies. These include a broad range of concepts and technologies such as e.g., mobile and cloud computing, 3D printing, big data analytics, virtual worlds, virtual and augmented reality, Internet of Things, and blockchain (Rindfleisch et al., 2017).

But digital transformation is fundamentally not about technology, but about strategy. The ability to respond and adapt to this new reality in fast-changing environments is essential to be able to reap potential benefits of digital transformation such as innovations in value creation, new forms of interaction with customers, extending or redefining traditional products or services, new revenue streams, and increases in profitability. Digital transformation can even reshape or disrupt entire business models.

Students will be introduced to concepts of purposely and successfully stimulating and managing digital change within organization but also learn about the role innovation and strategy plays in responding to new this technological shift and learn about organizational activities, processes, and competencies needed in this kind of transformation.

Didactical concept: This course is a "hands-on," participation-based course that relies on insights from management practice, group interaction, discussion and individual participation. It involves a mixture of classroom presentations, guest lectures, experiential exercises and activities, case studies, and several excursions, which will permit students to transfer the theories and analytical skills into real management situations. The course requires a rigorous self-assessment, active participation and reflection as well as heavy work and reading load.

Examination: The examination will include an exam and one or few classroom presentation(s).

### **14253.1100 International Entrepreneurial Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 24.04.2018,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 08:00 - 18:00 , 06.07.2018,  
 in Hörsaal H123 , 216 HF  
 Sa. 08:00 - 18:00 , 07.07.2018,  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

C.SCHWENS

Dieser Kurs trägt dem besonderen Umstand Rechnung, dass immer mehr kleine und junge Unternehmen nicht erst nach einigen Jahren der Geschäftstätigkeit, sondern bereits ab dem Zeitpunkt der Gründung in internationalen Märkten aktiv sind. Das Forschungsfeld des „International Entrepreneurship“ widmet sich seit vielen Jahren intensiv diesem Phänomen.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, anhand bestehender wissenschaftlicher empirischer Studien der Frage nachzugehen, wie kleine und junge Unternehmen in der Lage sind,

frühzeitig in einem internationalen Umfeld zu bestehen, zu überleben und zu erörtern, welche Erfolgssimplikationen ein solch proaktives Internationalisierungsverhalten mit sich bringt. Wesentliche inhaltliche Betrachtungsschwerpunkte werden dabei auf die Ressourcenausstattung und Fähigkeiten der Unternehmen und deren Gründer gelegt.

Methodisch-didaktisch werden die Studierenden ausgewählte quantitativ-empirische wissenschaftliche Studien lesen, aufarbeiten, im Kurs präsentieren und im Anschluss differenziert diskutieren. Neben der inhaltlichen Diskussion des Phänomens der frühen und schnellen Internationalisierung ist somit das systematische Verstehen, Aufarbeiten, Analysieren und Präsentieren von international publizierten wissenschaftlichen Aufsätzen ein weiteres elementares Lernziel des Kurses.

### **14253.1101 Projektarbeit mit Kolloquium im Bereich der empirischen Entrepreneurship-Forschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 18:00 , 18.04.2018,

M.SCHULZ

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 14:00 - 18:00 , 25.04.2018,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 12:00 - 16:00 , 03.07.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 10:00 - 14:00 , 04.07.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Dieser Kurs befasst sich mit der Durchführung empirischer Entrepreneurship-Forschung. Die Studierenden erlernen die Durchführung empirischer Schätzungen mit der Statistiksoftware STATA sowie die Interpretation der Ergebnisse. Unter Anleitung des Dozenten leiten die Studierenden Hypothesen zu Entrepreneurship-Themen her und testen diese empirisch mit einem vorgegebenen Datensatz.

Ziel der Projektarbeit ist, dass die Studierenden in der Lage sind, selbständig ein wissenschaftliches Thema in begrenzter Zeit zu bearbeiten und schriftlich und mündlich zu erläutern. Das Kolloquium soll in erster Linie auf die Erstellung der Projektarbeit vorbereiten und darüber hinaus den Studierenden den Erwerb überfachlicher Schlüsselkompetenzen ermöglichen.

Die Studierenden werden ein Thema in der Entrepreneurship-Forschung bearbeiten, Hypothesen entwickeln und empirisch testen, ihre Ergebnisse im Kurs präsentieren und im Anschluss differenziert diskutieren. Neben dem Erlernen empirischer Methoden sind somit das systematische Erstellen und empirische Testen von Hypothesen, sowie die Verfassung eines ersten (kleinen) wissenschaftlichen Aufsatzes elementare Lernziele des Kurses.

### **14253.1102 Gründungsplanspiel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 17:30 , 04.05.2018,

D.WALHEISER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Sa. 08:30 - 18:00 , 05.05.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

In diesem Kurs sollen gründungsbezogene Inhalte nicht nur theoretisch erläutert, sondern vor allem praktisch angewandt werden. Das vorwiegende Ziel der Veranstaltung ist es, eine Unternehmensgründung von der Gründungsidee bis hin zu einer marktfähigen Unternehmung simulationsbasiert voranzutreiben.

Methodisch-didaktisch werden ausgewählte Studierende mit Hilfe von interaktiven und softwareunterstützten Lernmethoden die typischen Phasen einer Unternehmensgründung (Informationsbeschaffung, Business Plan Erstellung, Gründung, Markteintritt, Unternehmensbewertung) realitätsnah durchlaufen. Die zu

treffenden Entscheidungen werden durch die Studierenden systematisch im Vorfeld geplant und ex-post reflektiert.

**14253.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Sliwka - 1.Termin (April)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA  
M.HEINZ

**Modus der Themenvergabe**

Grundsätzlich ist es erwünscht, dass die Kandidaten eigene Themenvorschläge machen. Dabei können die Themen der Abschlussarbeiten sehr vielfältig sein. Wir freuen uns auch, wenn Sie praxisbezogene Themenideen mitbringen, besonders in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen. Themenbeispiele von vergangenen Bachelorarbeiten, die an unserem Lehrstuhl geschrieben wurden, finden Sie unter: <http://www.pwl.uni-koeln.de/lehre/abschlussarbeiten/bachelorarbeiten/liste-der-bachelorarbeiten/>.

Bachelorarbeiten können sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst werden.

In einer Einführungsveranstaltung, zu der alle dem Lehrstuhl zugeteilten Kandidaten eingeladen werden, werden Ihnen Ihre Betreuer zugeteilt. Ort und Zeit der Einführungsveranstaltung werden Ihnen seitens des Lehrstuhls rechtzeitig via Email mitgeteilt.

Hier haben Sie die Gelegenheit, Ihre ersten Themenideen mit den Betreuern zu diskutieren. Die Themen Ihrer Bachelorarbeit werden in individueller Absprache mit dem jeweiligen Betreuer endgültig festgelegt.

**Themenbereiche**

Personalökonomik, Human Resource Management

**Bearbeitungsbeginn:**

16. April 2018

**Empfehlungen zu Voraussetzungen**

Die Studierenden sollten die Profilgruppe Unternehmensführung, Organisation und Personal belegt haben und mindestens eine der beiden Vorlesungen Organisation und Personal (PO2007/08) oder Human Resource Management erfolgreich bestanden haben.

Zudem empfehlen wir nachdrücklich das Bachelorseminar Corporate Development belegt zu haben.

Zusätzlich bietet die Universitätsbibliothek den Kurs „Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für die Bachelorarbeit“ an; mehr dazu unter: [https://www.ub.uni-koeln.de/lernen\\_arbeiten/lernen/kurse/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html)

**Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.pwl.uni-koeln.de/12242.html>.

**Ansprechpartner**

Jun.-Prof. Dr. Matthias Heinz ([heinz@wiso.uni-koeln.de](mailto:heinz@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14253.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Sliwka - 2. Termin (Ende Mai)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA  
M.HEINZ

**Modus der Themenvergabe**

Grundsätzlich ist es erwünscht, dass die Kandidaten eigene Themenvorschläge machen. Dabei können die Themen der Abschlussarbeiten sehr vielfältig sein. Wir freuen uns auch, wenn Sie praxisbezogene Themenideen mitbringen, besonders in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen. Themenbeispiele von vergangenen Bachelorarbeiten, die an unserem Lehrstuhl geschrieben wurden, finden Sie unter: <http://www.pwl.uni-koeln.de/lehre/abschlussarbeiten/bachelorarbeiten/liste-der-bachelorarbeiten/>.

Bachelorarbeiten können sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst werden.

In einer Einführungsveranstaltung, zu der alle dem Lehrstuhl zugeteilten Kandidaten eingeladen werden, werden Ihnen Ihre Betreuer zugeteilt. Ort und Zeit der Einführungsveranstaltung werden Ihnen seitens des Lehrstuhls rechtzeitig via Email mitgeteilt.

Hier haben Sie die Gelegenheit, Ihre ersten Themenideen mit den Betreuern zu diskutieren. Die Themen Ihrer Bachelorarbeit werden in individueller Absprache mit dem jeweiligen Betreuer endgültig festgelegt.

**Themenbereiche**

Personalökonomik, Human Resource Management

**Bearbeitungsbeginn**

28.05.2018

**Empfehlungen zu Voraussetzungen**

Die Studierenden sollten die Profilgruppe Unternehmensführung, Organisation und Personal belegt haben und mindestens eine der beiden Vorlesungen Organisation und Personal oder Human Resource Management erfolgreich bestanden haben. Zudem empfehlen wir nachdrücklich eines der folgenden Seminare belegt zu haben: „Aktuelle Fragen der Unternehmensführung, Organisation und Personal“ oder „Bachelorseminar Corporate Development“.

Zusätzlich bietet die Universitätsbibliothek den Kurs „Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für die Bachelorarbeit“ an; mehr dazu unter: [https://www.ub.uni-koeln.de/lernen\\_arbeiten/lernen/kurse/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html).

**Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.pwl.uni-koeln.de/12242.html>.

**Ansprechpartner**

Jun.-Prof. Dr. Matthias Heinz ([heinz@wiso.uni-koeln.de](mailto:heinz@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14253.4002 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Ebers und am Lehrstuhl Hautz - 1.Termin (April)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EBERS  
S.VON DANWITZ  
T.PRINZ  
J.RAPP-HAUTZ

Modus der Themenvergabe:



Nach Bekanntgabe der Zuteilungsergebnisse und Abschluss der Restplatzvergabe erhalten Sie vom Lehrstuhl eine Nachricht über KLIPS mit weiteren Informationen. Bitte warten Sie zunächst auf diese Nachricht! Sollte diese eine Woche nach Abschluss der Restplatzvergabe noch nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte beim Ansprechpartner (siehe unten).

Studierende mit einer speziellen Themenpräferenz sollten diese bereits zum ersten Betreuungstermin zu einer spezifischen Fragestellung konkretisiert haben und ihrem Betreuer frühzeitig mitteilen. Das genaue Thema wird dann individuell mit dem entsprechenden Betreuer definiert.

Bearbeitungsbeginn und -ende:  
Termin 1: 16.04.2018-09.07.2018

Themenbereiche:

Am Lehrstuhl für allgemeine BWL, Unternehmensentwicklung und Organisation werden Bachelorarbeiten aus dem Gebiet der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, insbesondere der Unternehmensentwicklung und Organisation vergeben und betreut. Die Studierenden können eigene Themenvorschläge einbringen.

Empfehlungen zu Voraussetzungen:

Studierenden wird empfohlen, mindestens eine Veranstaltung aus der Profilgruppe „Corporate Development“ (Modul „Strategy, Organization and Human Resources“) und das Basismodul „Corporate Development“ im Rahmen des Hauptfachs BWL erfolgreich absolviert haben. Idealerweise sollte bereits ein Bachelorseminar am Lehrstuhl absolviert worden sein.

Studierenden wird dringend empfohlen, an der Veranstaltung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - von der Recherche zum fertigen Papier“ aus dem fachübergreifenden „Studium Integrale“ teilgenommen zu haben (Dreitägiges Seminar, angeboten in der vorlesungsfreien Zeit. Details zu Veranstaltungsort, -zeit und -anmeldung finden Sie hier:<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/lehrveranstaltungen.php>). Eine Alternative hierzu stellt die erfolgreiche Teilnahme an einer äquivalenten Veranstaltung („Studium Integrale“ der WiSo-Fakultät) oder die Teilnahme am Kurs „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens“, der von Frau Dr. Suthaus (Universitäts- und Stadtbibliothek Köln) angeboten wird, dar. Details zu Veranstaltungsort, -zeit und -anmeldung finden Sie hier:[https://www.ub.uni-koeln.de/lernen\\_arbeiten/lernen/kurse/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html)

Ansprechpartner:

Timo Prinz, M.Sc. ([prinz@wiso.uni-koeln.de](mailto:prinz@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres e-mail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14253.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Ebers und am Lehrstuhl Hautz - 2. Termin (Ende Mai)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EBERS  
S.VON DANWITZ  
T.PRINZ  
J.RAPP-HAUTZ

Modus der Themenvergabe

Nach Bekanntgabe der Zuteilungsergebnisse und Abschluss der Restplatzvergabe erhalten Sie vom Lehrstuhl eine Nachricht über KLIPS mit weiteren Informationen. Bitte warten Sie zunächst auf diese Nachricht! Sollte diese eine Woche nach Abschluss der Restplatzvergabe noch nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte beim Ansprechpartner (siehe unten).

Studierende mit einer speziellen Themenpräferenz sollten diese bereits zum ersten Betreuungstermin zu einer spezifischen Fragestellung konkretisiert haben und ihrem Betreuer frühzeitig mitteilen. Das genaue Thema wird dann individuell mit dem entsprechenden Betreuer definiert.

Bearbeitungsbeginn und -ende:  
28.05.2018-20.08.2018

#### Themenbereiche

Am Lehrstuhl für allgemeine BWL, Unternehmensentwicklung und Organisation werden Bachelorarbeiten aus dem Gebiet der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, insbesondere der Unternehmensentwicklung und Organisation vergeben und betreut. Die Studierenden können eigene Themenvorschläge einbringen.

#### Empfehlungen zu Voraussetzungen

Studierenden wird empfohlen, mindestens eine Veranstaltung aus der Profilgruppe „Corporate Development“ (Modul „Strategy, Organization and Human Resources“) und das Basismodul „Corporate Development“ im Rahmen des Hauptfachs BWL erfolgreich absolviert haben. Idealerweise sollte bereits ein Bachelorseminar am Lehrstuhl absolviert worden sein.

Studierenden wird dringend empfohlen, an der Veranstaltung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - von der Recherche zum fertigen Papier“ aus dem fachübergreifenden „Studium Integrale“ teilgenommen zu haben (Dreitägiges Seminar, angeboten in der vorlesungsfreien Zeit. Details zu Veranstaltungsort, -zeit und -anmeldung finden Sie hier:<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/lehrveranstaltungen.php>). Eine Alternative hierzu stellt die erfolgreiche Teilnahme an einer äquivalenten Veranstaltung („Studium Integrale“ der WiSo-Fakultät) oder die Teilnahme am Kurs „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens“, der von Frau Dr. Suthaus (Universitäts- und Stadtbibliothek Köln) angeboten wird, dar. Details zu Veranstaltungsort, -zeit und -anmeldung finden Sie hier:[https://www.ub.uni-koeln.de/lernen\\_arbeiten/lernen/kurse/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html)

#### Ansprechpartner

Timo Prinz ([prinz@wiso.uni-koeln.de](mailto:prinz@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

### **14253.4004 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Irlenbusch - 1.Termin (April)** 6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**B.IRLENBUSCH  
C.STEIN**

#### Modus der Themenvergabe

Wir möchten Studenten ermutigen, eigene Themenvorschläge in den unten genannten Themenbereichen zu erarbeiten.

Nach der Zuteilung zu unserem Seminar, wird es eine zentrale Einführungsveranstaltung geben, bei der wir die Erwartungen und Anforderungen unsererseits erläutern. Danach haben die Studenten Zeit für die Konkretisierung ihrer Themenidee.

#### Themenbereiche

Das Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik (Prof. Dr. Bernd Irlenbusch) forscht und lehrt auf dem Gebiet „Behavioral Economics“ zu Fragen der Unternehmensentwicklung. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Wirtschafts- und Unternehmensethik, Organisation und Personal, Corporate Responsibility und Compliance.

Bearbeitungsbeginn  
16.04.2018

Ansprechpartner  
Caroline Stein (stein@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!  
BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.  
Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14253.4005 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Irlenbusch - 2. Termin (Ende Mai)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.IRLENBUSCH  
C.STEIN

Modus der Themenvergabe  
Wir möchten Studenten ermutigen eigene Themenvorschläge in den unten genannten Themenbereichen zu erarbeiten.  
Nach der Zuteilung zu unserem Seminar, wird es eine zentrale Einführungsveranstaltung geben, bei der wir die Erwartungen und Anforderungen unsererseits erläutern. Danach haben die Studenten Zeit für die Konkretisierung ihrer Themenidee.

Themenbereiche  
Das Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik (Prof. Dr. Bernd Irlenbusch) forscht und lehrt auf dem Gebiet „Behavioral Economics“ zu Fragen der Unternehmensentwicklung. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Wirtschafts- und Unternehmensethik, Organisation und Personal, Corporate Responsibility und Compliance.

Bearbeitungsbeginn  
28.05.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Die Belegung des Schwerpunktmoduls Strategy, Organization and Human Resources ist wünschenswert.  
Weiterhin sind sehr gute Leistungen in den Fächern „Basismodul Unternehmens- und Wirtschaftsethik“, „Basismodul Corporate Development“, „Mathematische Methoden“ und „Statistik“ von Vorteil."

Ansprechpartner  
Caroline Stein (stein@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!  
BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.  
Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14253.5000 Corporate Development**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018, D.SLIWKA  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Inhalte

- Personalauswahl- und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

**14253.5001 Behavioral Ethics**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 14.06.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 14.06.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 17:00 , 12.07.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

A.DANILOV

A.APFFELSTAEDT

**14253.5002 Unternehmens- und Wirtschaftsethik**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

B.IRLENBUSCH

**14253.5003 Human Resource Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

M.HEINZ

S.STEFFES

- Theoretical approaches in Human Resource Management
- Personnel selection
- Personnel development
- Personnel controlling and compensation
- Context-dependent elements of Human Resource Management

**14253.5004 Economics of Incentives in Organizations**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SLIWKA

C.GROß-BÖLTING

**14253.5007 Behavioral Management Science**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 19:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

L.CASSAR  
J.ARMOUTI-HANSEN

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

The lecture has to be combined with one of the following seminars only: 14016.0302, 14271.0011 or 14282.0009.

**14253.5008 Behavioral Topics in Corporate Social Responsibility**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 13:00 , 18.04.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

G.DOĞAN LİGTVÖET

Mi. 08:00 - 17:00 , 09.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

#### General Information

In this seminar we explore the definitions and measurements of power and discuss whether power corrupts and the implications thereof in the workplace. We will focus on the relationship between power and i) social norms, ii) unethical behaviors, and iii) fairness.

This seminar is aimed at bachelor students in the profile group "Unternehmensführung, Organisation und Personal" who have, if possible, already completed the courses "Organisation und Personal" and either "Business Ethics" or "Unternehmensführung und internationales Management" (Business Policy and International Management).

The seminar is designed to prepare students to write a bachelor's thesis and can only be taken one time. We recommend selecting the seminar offered by the department where you would also like to write your bachelor's thesis. The course is a block seminar conducted in English.

Participating students will then be able to register for individual topics through ILIAS. Small groups of 2-3 students will work on each topic. Students will provide a literature review of their chosen topic.

With their respective groups, students will give a presentation on their chosen topic focusing on providing an overview of recent scientific findings. Students will receive feedback from department staff and other seminar participants in the seminar. Following the presentations, students will compose a paper with their respective groups (about 6 pages). A template and exact requirements for the paper will be provided.

#### Topics

The theme of the seminar are the definition of power and the relationship between power and social norms, unethical behaviors, and (un)fairness. Students are expected to do their own research into their chosen topic to prepare for the presentation and afterwards to write their paper. The required reading will be announced at an appropriate time.

## Location

The course will be held in room 3.206 in the SSC building. Please verify this via ILIAS or the homepage of the chair before the course starts. The kick-off meeting will be on Wednesday, 18th of April 2018 between 10.00 and 13.00. The presentations will be whole day on Wednesday 9th and if necessary also on 16th of May 2018. The paper is due for Wednesday, 30th of May 2018, 12.00 o'clock.

**14253.5009 Corporate Social Responsibility**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

G.DOGAN LIGTVOET  
N.SU

This course offers an introduction to the current scientific developments on the debate on corporate social responsibility (CSR). We will look into the drivers of social behavior from an individual behavior perspective and discuss how each driver would prescribe a different approach to CSR. We will cover the self-image and social image concerns, pro-social preferences, and altruism as drivers that help social behavior. We will also discuss what motivates anti-social behavior by looking deeper into moral licensing and moral responsibility shifting. The course will be mostly based on readings and discussions of scientific papers from a variety of disciplines, and requires active student participation. Students will asked -on a voluntary basis- to present papers during the course.

This course is blocked and will take place in the first term of the semester.

## FINANCE

### 14259.0000 **Finanzmanagement**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018, W.SPÖRK  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Siehe Modulhandbuch

### 14259.0001 **Finanzmanagement**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018, W.SPÖRK  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 01.06.2018,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 01.06.2018,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

siehe 14259.0000 VO

### 14259.0002 **Management von Leasinggesellschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 28.05.2018, T.HARTMANN-  
WENDELS  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Bitte für nähere Informationen diesem Link folgen: <http://www.leasing.uni-koeln.de/de/lehre/>

### 14259.0003 **Management von Leasinggesellschaften**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 05.07.2018, T.HARTMANN-  
WENDELS  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 08:00 - 11:30 , 04.06.2018 - 02.07.2018,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude C.IMANTO

siehe 14259.0002 VO

**14259.0004 Management von Bausparkassen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 17:00 , 15.06.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 17:00 , 22.06.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

A.BRUNEN

F.MIEHE

**Allgemeine Informationen**

Im Sommersemester 2018 bietet der Lehrstuhl für allgemeine BWL und Bankbetriebslehre im Rahmen von 6 Credit Points wieder eine praxisorientierte Blockvorlesung aus dem Bereich des Bankenwesens an. Diese wird von dem Lehrbeauftragten Dr. Friedrich Miehe gelesen.

Ihr Ansprechpartner an der Universität ist Frau Ann-Christine Brunen (R. 619/ 6. OG/WiSo-Geb.); Telefon: 0221/470-2406, Email: brunen@wiso.uni-koeln.de). Für eine erfolgreiche Teilnahme ist es notwendig, dass Sie am Ende der Veranstaltung eine mindestens mit "ausreichend" bewertete Klausur und eine mindestens mit "ausreichend" bewertete Hausarbeit bestehen. Sie erhalten eine Gesamtnote, keine notenbehaftete Bewertung der Einzelleistungen.

Die Klausuranmeldung erfolgt persönlich und verbindlich im Sekretariat des Lehrstuhls (Raum 627b/6.OG/WiSo-Geb.) bis zum 15.06.2018 / 12:00 Uhr. Eine gesonderte Klausuranmeldung beim Prüfungsamt ist nicht möglich. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welches Modul Sie belegen wollen.

Ohne weitere Ankündigung finden alle Veranstaltungen in Raum 110 statt.

**Wichtige Termine**

15.06.2018: 1. Vorlesungsblock (09:30-17:00 Uhr) und Ende der Anmeldefrist (12:00 Uhr)

22.06.2018: 2. Vorlesungsblock (10:00-17:00 Uhr)

22.06.2018: Endgültige Vergabe der Hausarbeitsthemen (im 2. Vorlesungsblock)

22.06.2018 - 12:00 Uhr: Ablauf der Rücktrittsmöglichkeit

05.07.2018 - 08:00-09:00 Uhr: Klausur, Raum 110 (1. OG/WiSo-Geb.)

31.08.2018 - 12.00 Uhr: Deadline Abgabe der schriftlichen Hausarbeiten

**Hausarbeiten**

Fragen zu den Hausarbeitsthemen können im Vorlauf der Vorlesung bereits mit Frau Brunen abgesprochen werden. Die Hausarbeiten werden zu Beginn des ersten Vorlesungsblockes noch einmal kurz vorgestellt. Nach Absprache mit Frau Brunen sind auch eigene Vorschläge denkbar. In ILIAS wird ein Ordner mit den Vorlesungsunterlagen und der Startliteratur der Hausarbeitsthemen erstellt. Für die Anfertigung der Hausarbeit sind selbstredend weitere Literaturstudien notwendig. Alle Texte finden Sie zusätzlich auch in unserer Seminarbibliothek (6.OG/Wiso Geb.). Alle Hausarbeiten sind in zweifacher Ausfertigung bis zum 31.08.2018 / 12:00 Uhr im Sekretariat des Bankseminars (Raum 627b/6.OG/WiSo-Geb.) abzugeben. Der Umfang der Arbeit ist auf maximal 10 Textseiten begrenzt. Für alle weiteren Formhinweise verweisen wir auf die Anleitung für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten des Seminars für ABWL und Finanzierungslehre.

**14259.0005 Management von Bausparkassen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 11:30 , 20.06.2018 - 18.07.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 08:00 - 11:30 , 29.06.2018 - 13.07.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

A.BRUNEN

Siehe 14259.0004 VO

**14259.0006 Doktorandenseminar Hartmann-Wendels**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

T.HARTMANN-

WENDELS



Mi. 14:00 - 15:30 , 06.06.2018 - 11.07.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

### 14259.0100 **Asset Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 05.06.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

F.SONNENBURG

Mi. 08:00 - 09:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 13:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Investment process and equity fund design
- Trading strategies with equities
- Risk factors

### 14259.0101 **Fixed Income Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

A.PÜTZ

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

- Market for Fixed Income securities
- Trading strategies
- Types of bonds and risk factors
- Yield curves
- Bond valuation and management
- Interest rate derivatives

#### Outline

1. Introduction: Definitions, Risks associated with bonds
2. Pricing of bonds: Price-yield relationship, Price quotes, Accrued interest, Complications
3. Measuring yield: Nominal versus effective rates, Conventional yield measures, Potential sources of a bond's return, Total return and horizon analysis
4. Bond price volatility: Price volatility characteristics, Measures of bond price volatility, Duration, Convexity
5. Factors affecting bond yields and the term structure of interest rates: Spreads, Yield curve, Spot rate curve, Zero bond curve, Forward curve, Expectations theories, Market segmentation theory, Swap rate curve
6. Bond markets: Government bonds, Corporate debt instruments
7. Interest rate models: Short rate models
8. Analysis of bonds with embedded options: Callable bonds, Puttable bonds, Binomial trees, Interest rate tree, Ho-Lee model, Valuing bonds with embedded options, Effective duration

9. Bond portfolio management: Management strategies, Active portfolio strategies, Bond portfolio construction, Liability driven strategies, Immunization

10. Derivatives on interest rates and fixed income instruments: Interest rate futures contracts, Interest rate options, Interest rate swaps, caps, and floors

**14259.0102 Investment Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 15:30 , 06.06.2018 - 11.07.2018, A.KEMPF  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.07.2018,  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

**14259.0103 Investment Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 19:15 , 04.06.2018 - 16.07.2018, C.PEITZMEIER  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 12:00 - 15:30 , 08.06.2018 - 20.07.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

**14259.0104 Empirical Research in Asset Management (Doktorandenkurs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.PÜTZ  
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

The first part deals with data sources, in particular with data research services such as WRDS and Thomson Financial Datastream, and with data processing using SAS and STATA.

In the second part, course participants analyze existing empirical research papers. They investigate the methodology and discuss chances and pitfalls of the data. Then they reproduce the main results of the papers and think about possible extensions.

**14259.0105 Forschungsseminar zur Finanzierungslehre**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 18:15 , 21.06.2018, A.KEMPF  
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

**14259.0106 Bachelorseminar Finance: Anlagestrategien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:00 , 05.03.2018, A.PÜTZ  
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 09:00 - 15:00 , 28.06.2018,  
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 09:00 - 18:00 , 29.06.2018,  
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Wollen Anleger Geld in Aktien investieren, stellt sich unmittelbar die Frage, wie das anzulegende Geld auf die zur Verfügung stehenden Aktien verteilt werden soll. In diesem Seminar werden verschiedene Anlagestrategien untersucht und

diskutiert. Dazu sollen die jeweiligen Strategien zunächst vorgestellt und deren Funktionsweise erläutert werden, anschließend sind diese aus wissenschaftlicher Sicht zu diskutieren. In einer eigenen empirischen Untersuchung sollen die Strategien schließlich in einem deutschen Aktienuniversum implementiert und analysiert werden. Beispiele für die behandelten Strategien sind:

- o Portfoliooptimierung nach Markowitz
- o Investition in Value-Aktien
- o Momentum Strategien
- o Risikoorientierte Strategien wie Beta-, Risk Parity- oder Minimum Varianz-Strategien

### **14259.0107 Bachelorseminar Finance: Entrepreneurial Finance and Venture Capital**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 25.06.2018,

D.METZGER

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Entrepreneurial Finance and Venture Capital is a fascinating setting to explore “all” the big ideas in finance: risk and return, valuation, option pricing, capital structure, incentives, and allocation of control rights.

This seminar is about the financing of entrepreneurial companies, and covers the decisions, pitfalls and challenges that enterprises face in raising initial and follow-up financing. Broadly speaking, we can think of entrepreneurial financing decisions in terms of a life cycle. The cycle begins with identifying opportunities, moves to marshaling resources to take advantage of these opportunities and executing the business plan, and ends with harvesting the venture's success.

In some cases we take the viewpoint of the entrepreneur and in others the viewpoint of the investor. Entrepreneurial finance and investing are intrinsically linked. As an entrepreneur, one cannot negotiate effectively without understanding the investor's motivations. Conversely, one cannot evaluate a potential investment opportunity without appreciating the entrepreneur's perspective and incentives.

The seminar addresses also the question of how VC is affected by, and contributes to the economy at large. For instance, how do VC-backed companies contribute to the economy in terms of generating innovation, employment, growth, and entry?

Examples of topics:

- 1) Risk and Performance of Venture Capital
- 2) Venture Capital and the Economy: Innovation
- 3) VC contracts: Theory and Practice
- 4) Crowdfunding
- 5) Impact of Angels, Incubators, and Venture Capitalists
- 6) Human Capital and Entrepreneurship
- 7) Valuation of Startups

### **14259.0108 Bachelorseminar Finance: Digitale Finanzwelt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:00 - 16:00 , 06.03.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

F.SONNENBURG

Fr. 09:00 - 18:00 , 20.07.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

C.PEITZMEIER

Sa. 09:00 - 18:00 , 21.07.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Bachelorseminar: Digitale Finanzwelt

Blockseminar, 20.07. 2018, 09.00 – 14.00 Uhr, Seminarraum 610a

21.07.2018, 09.00 – 14.00 Uhr, Seminarraum 610a

Inhalt:

In diesem Bachelorseminar geht es um Fragen wie neue Technologien die Finanzwelt verändern. In diesem Zusammenhang werden u.a. folgende Themen aufgegriffen:

- Big Data
- Blockchain und Kryptowährungen (z.B. Bitcoin)

- FinTechs (z.B. Robo Advisor)
- Einfluss sozialer Medien auf Kapitalmärkte
- Künstliche Intelligenz im Portfoliomanagement
- Algo- und Hochfrequenzhandel
- Crowd Funding

**Anmeldung und Themenzuteilung:**

Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum vom 30. Januar bis 14. Februar 2018 über KLIPS (1. Belegungsphase). Am 26. Februar 2018 werden die Zuteilungen zu den jeweiligen Seminaren veröffentlicht.

Nach Zuteilung werden den teilnehmenden Studierenden eine detaillierte Beschreibung der Seminarthemen sowie Literaturhinweise zur Verfügung gestellt. Anschließend müssen die teilnehmenden Studierenden bis zum 05. März 2018 (18 Uhr) eine Präferenzliste abgeben. Am 6. März 2018 um 15 Uhr findet eine konstituierende Sitzung in Raum 610A (6. Stock, WiSo-Gebäude) statt. Im Rahmen dieser konstituierenden Sitzung erfolgen die Themenzuteilung und die verbindliche Prüfungsanmeldung.

**Prüfungsmodalitäten:**

Wir empfehlen vor der Teilnahme am Seminar die Veranstaltung „Investment Management“ gehört zu haben. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Seminararbeit (12 Seiten) und ein mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Vortrag des eigenen Themas an einem der Seminartage. Die Endnote ergibt sich zu 65% aus der Note der Seminararbeit und zu 35% aus der Note des Vortrages. Die Studierenden können durch eine aktive Mitarbeit während der Vorträge Zusatzpunkte erzielen. Die Veranstaltung ist dem Modul „Bachelorseminar für Betriebswirtschaftslehre“ (Modulhandbuch Bachelor 2017/18 zur PO 07/08) bzw. „Bachelorseminar“ (Modulhandbuch Bachelor 2017/18 zur PO 2015) zugeordnet. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Studierenden 8 Leistungspunkte (Modulhandbuch Bachelor 2017/18 zur PO 07/08) bzw. 6 Leistungspunkte (Modulhandbuch Bachelor 2017/18 zur PO 2015). Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.

**Betreuungsablauf:**

Weitere Informationen zum Ablauf des Seminars erhalten Sie im Rahmen der konstituierenden Sitzung am 06. März 2018 um 15 Uhr in Seminarraum 610A, 6. Etage, WiSo-Gebäude.

Es wird erwartet, dass die Studierenden nach Zuteilung des Themas den Betreuer kontaktieren. Der Betreuer wird die Studierenden über den Ablauf der Betreuung informieren. Nach entsprechender Einarbeitung in das Thema muss jeder teilnehmende Studierende seine Gliederung der Seminararbeit absprechen. Außerdem müssen nach erfolgter Vorkorrektur die teilnehmenden Studierenden mit dem Betreuer den Vortrag zur Arbeit besprechen.

**Abgabe der Seminararbeit:**

Alle Seminararbeiten sind bis zum 7. Juni 2018, 11.30 Uhr, im Sekretariat des Seminars für Finanzierungslehre abzugeben.

**14259.0109 Masterseminar Finance: Topics in International Finance**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:00 , 26.03.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 09:00 - 18:00 , 04.07.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 08:30 - 15:30 , 05.07.2018,  
in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

S.JASPERSEN  
M.HENDRIOCK

**Masterseminar: Topics in International Finance**

In this seminar we will discuss current topics in international finance, such as:

1. Forecasting foreign exchange rates
2. International risk management
3. Foreign direct investments and cross-border acquisitions

4. International corporate governance
5. Global investment strategies

Registration, Enrollment, and Allocation of topics:

Students can register between the 30th of January and 14th of February 2018 through KLIPS. Successfully enrolled students will get detailed information about potential topics for their seminar thesis by email and are expected to submit a list of their preferences by the 25th of March.

The first meeting will be on the 26th of March at 10:00 in room 610A (6th floor, Wiso building). We will discuss the allocation of topics and students will officially enroll for the seminar. Please contact me in advance if it is impossible to attend the first meeting.

Course procedures and examination:

Students need to hand-in a written seminar thesis (12 pages) as well as to present their work at the end of the seminar. In order to pass the seminar, students need to obtain "sufficient" grade in both, the seminar thesis and the seminar presentation. The final grade is a weighted average of the two grades (65% written thesis, 35% presentation). Moreover, students are expected to participate in the discussion of the presentations.

The main language of the seminar is English (seminar thesis, slides, presentation). Students are allowed, however, to submit their thesis in German as well.

It is recommended that you have knowledge of finance corresponding to "Capital Market Theory" and "Application of Capital Market Theory" in the M.Sc program.

The seminar is part of the module „Advanced Seminar Capital Markets and Corporate Finance“ (No. 53063 according to PO 2007/2008) or „Specialization Module Advanced Seminar Finance II“ (No. 1259SMAF02 according to PO 2015).

Examiner:

Dr. Stefan Jaspersen  
Department of Finance  
Room 623 (6th floor, Wiso-Building)

Phone: +49(0)221-470-3165  
jaspersen@wiso.uni-koeln.de

Submission of seminar thesis:

Seminar theses are to be handed in on the 5th of June, 2018 at 15:00 in the administrative office of the Department of Business Administration and Finance. Please also send two electronic copies to jaspersen@wiso.uni-koeln.de (1 normal one and 1 anonymous one, without your name, address, and student number).

Timeline overview:

February 14th Deadline for registration in KLIPS  
February 26th Allocation through KLIPS / Information about topics  
March 25th Submission of preferences  
March 26th, 10:00,  
room 610A Kick-off meeting: General information / official enrollment / allocation of topics  
March 26th – June 5th Time to write the seminar thesis  
June 5th at 15:00 Deadline for submission of seminar thesis  
July 3rd at 12:00 Deadline for submission of presentation slides  
July 4th, 2018, 9:00 – 18:00  
July 5th, 2018, 8:30 – 15:30 Presentations

## 14259.0200 Investition und Finanzierung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

H.SCHRADIN  
A.LUKNER

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

a) Grundlagen der Investitionsrechnung

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit

- b) Grundlagen der Finanzierung
- Innenfinanzierung
  - Außenfinanzierung

**14259.0201 Investition und Finanzierung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

H.SCHRADIN  
A.LUKNER

Mo. 16:00 - 17:30 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

**14259.0202 Investition und Finanzierung**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

H.SCHRADIN  
A.LUKNER

Mo. 19:30 - 21:00 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 14.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 14.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 14.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 14.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 15.06.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 15.06.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

**14259.0203 Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen nach HGB und IFRS**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
Mi. 16:00 - 19:00 , 30.05.2018 - 20.06.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

H.SCHRADIN  
J.KÖLSCHBACH  
A.LUKNER

- Rechnungslegungssysteme
- Rechtsquellen
- Rechnungslegung nach HGB, IAS/IFRS
- Full Fair Value Accounting

**14259.0204 Versicherungskonzern und Rückversicherung (Teil A: Rückversicherung und ART)**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

M.ALTUNTAS  
H.SCHRADIN  
J.JAKUBSCHE

Formen traditioneller Rückversicherung  
Financial Reinsurance  
Alternativer Risikotransfer

**14259.0207 Versicherungskonzern und Rückversicherung (Teil B: Konzernsteuerung und Gegenseitigkeitsprinzip)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 12:30 , 03.05.2018 - 28.06.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
Di. 09:00 - 12:30 , 15.05.2018 - 29.05.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

H.SCHRADIN  
W.GÖRG

Aufbau von Versicherungskonzernen  
Risikomanagement in Versicherungskonzernen

**14259.0209 Seminar Insurance Economics - GenRe Visiting Professor**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 11.06.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
Di. 17:30 - 19:00 , 05.06.2018 - 12.06.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
Fr. 09:00 - 12:00 , 08.06.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
Mi. 09:00 - 12:00 , 27.06.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
Do. 14:00 - 17:00 , 28.06.2018,  
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

S.WENDE  
H.SCHRADIN  
J.JAKUBSCHE

This course is designed to further students' understanding of social insurance programs and private employee benefit programs. These programs frequently integrate to cover similar risks: superannuation, health loss, immature death and

disability. Each of these risks poses a significant threat to individuals' wellbeing and to household finances. Each also creates important public policy questions related to the proper role of government in providing a social safety net. Public insurance of these risks has become increasingly difficult as retiree to worker ratios shrink due to fundamental changes in demographics. Populations in many countries around the world are aging, fertility rates have dropped and advances in medicine and health are leading to a lengthening in life expectancy. Understanding the macro-economic forces as well as the micro-details of social welfare programs will prepare students to better understand how changes in demography, technology and economics interplay to impact individual and societal well-being.

**14259.0210 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

**14259.0300 Corporate Finance**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

D.HESS

The course "Corporate Finance" provides students with both theoretical and practical knowledge about financial statement analysis, long-term financial planning and company valuation. Accordingly, it is highly relevant for students seeking a career in finance (academia or financial services). First, students learn how to read and analyze financial statements (balance sheet, income statement and cash flow statement). Further, definitions of common financial terms and important financial ratios are discussed. Throughout the lecture and tutorial, students learn how to consistently plan financial statements for future periods. In particular, students learn how to apply techniques of financial planning to generate cash flow forecasts as well as how to derive a company's cost-of-capital as inputs for company valuation. Finally, the course introduces different company valuation approaches (e.g., multiples, DCF models) and analyzes their applicability under real world conditions.

**14259.0301 Corporate Finance**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 12:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 01.06.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

D.HESS

B.PLUM

**14259.0302 Empirical Finance**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 26.04.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 27.04.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 12:00 - 15:30 , 19.06.2018 - 17.07.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

D.HESS

T.VATER



Course description and objectives: This course focuses on empirical methods applied widely in financial research as well as in practice. Students will learn how to use the statistic tool STATA and how to handle data sets in order to conduct own empirical work and to critically analyze empirical studies. In particular, selected econometric methods like OLS, FGLS and panel methods will be covered. The main purpose, however, is to learn how to apply – rather than how to derive – these econometric techniques. At the end, each student should be able to apply these methods to specific practical problem sets.

**14259.0303 Hauptseminar Corporate Finance I - Earnings Forecasts and Outlier Treatment**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 18:00 , 26.06.2018, D.WANING  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Themen:

1. Earnings Forecasts and Outlier Treatment

Die Erstellung von Gewinnprognosen ist von hoher Relevanz und beschäftigt einen ganzen Forschungszweig. Neben Analysten und Zeitreihenmodellen, die unternehmensspezifische Daten nutzen, um Gewinnprognosen zu generieren, besteht ein großes Interesse an Querschnittsmodellen, die einige Vorzüge aufweisen. In der Arbeit soll es deshalb zunächst darum gehen, die Modelle von anderen Verfahren abzugrenzen und vorzustellen, sowie kritisch zu diskutieren. Darüber hinaus kann auf den Einfluss der Zielgröße im Rahmen der Prognose eingegangen werden. Ein weiterer Aspekt, der nicht nur im Rahmen der Prognoseerstellung, sondern auch in anderen Bereichen der Finance- und Accountingliteratur eine große Rolle spielt, ist die Auseinandersetzung mit ungewöhnlichen bzw. extremen Datenpunkten im vorhandenen Datensatz. Diesbezüglich soll im Seminar darüber diskutiert werden, welche Verfahren verwendet werden können um den negativen Einfluss von Ausreißern zu minimieren.

2. Textanalyse in der Finanzwelt

Die Finanzwelt hat auf die enorme Datenmenge in der digitalen Welt reagiert und computerbasierte Methoden zur automatisierten Extraktion von nützlichen Informationen entwickelt. Während quantitative Informationen bereits umfangreichen Einzug in der Literatur erhalten, analysiert ein neuer Strang der Forschung insbesondere die qualitative Information dieser Datenmengen. Beispielsweise lassen sich im Rahmen der Textanalyse spezifische Textcharakteristika, wie Stimmung von Nachrichten und deren Verständlichkeit herleiten. Diese qualitative Information ist insbesondere interessant, weil sie tiefgehende Schlussfolgerungen auf die Informationsverarbeitung am Aktienmarkt zulässt. Diesbezüglich soll im Seminar die bestehende Literatur aufgearbeitet und kritisch diskutiert werden. Hierbei soll der Fokus auf der Analyse von unternehmensseitiger Veröffentlichungen und Informationen liegen.  
 Betreuer: Tobias Lorsche, Djarban Waning

**14259.0304 Bachelorseminar Corporate Finance I - Einfluss des Unternehmensfokus auf den Unternehmenswert**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:00 - 12:00 , 20.03.2018, M.SCHWILL  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 09:00 - 11:30 , 28.03.2018,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 22.06.2018,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Themenbereiche

1. Einfluss des Unternehmensfokus auf den Unternehmenswert

## 2. Blockchain in der Finanzwelt

## Termine

- Kick-off-Termin: 20.03.2018
- Rückmeldefrist Themenbewerbung: 26.03.2018
- Vergabe der Themen: 27.03.2018
- Sammelsprechstunde für etwaige Fragen: 28.03.2018
- Frist für Anmeldung & Rücktritt vom Seminar: 04.04.2018
- Abgabe der Seminararbeit: 18.06.2018
- Seminartermin: 26.06.2018
- Jeder Seminarteilnehmer verfasst zu einem Unterthema aus einem der Themenbereiche eine Seminararbeit und präsentiert die Seminararbeit während des Seminartermins
- Sollte es für ein Unterthema mehrere Bewerber geben, so entscheidet das Los über die Zuteilung des Themas
- Im Zuge des Kick-off-Termins wird neben der Themenvorstellung auch eine Kurzeinführung in das wissenschaftliche Arbeiten angeboten

**14259.0305 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018,

D.HESS

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

**14259.0306 Doktorandenseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 17:00 , 09.04.2018,

D.HESS

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

**14259.0307 Bachelorseminar Corporate Finance II - Blockchain in der Finanzwelt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 16:30 , 03.07.2018,

M.SCHWILL

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

## Termine

- Kick-off-Termin: 20.03.2018
- Rückmeldefrist Themenbewerbung: 26.03.2018
- Vergabe der Themen: 27.03.2018
- Sammelsprechstunde für etwaige Fragen: 28.03.2018
- Frist für Anmeldung & Rücktritt vom Seminar: 04.04.2018
- Abgabe der Seminararbeit: 18.06.2018
- Seminartermin: 03.07.2018

- Jeder Seminarteilnehmer verfasst zu einem Unterthema aus dem Themenbereich „Blockchain in der Finanzwelt“ eine Seminararbeit und präsentiert die Seminararbeit während des Seminartermins
- Sollte es für ein Unterthema mehrere Bewerber geben, so entscheidet das Los über die Zuteilung des Themas
- Im Zuge des Kick-off-Termins wird neben der Themenvorstellung auch eine Kurzeinführung in das wissenschaftliche Arbeiten angeboten

### 14259.0308 Hauptseminar Corporate Finance II - Insolvenzprognoseverfahren

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:30 - 20:30 , 03.07.2018,

D.WANING

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:30 - 20:30 , 03.07.2018,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Die Prognose von Unternehmensinsolvenzen spielt seit Mitte des letzten Jahrhunderts in der Wissenschaft und in der Praxis eine zunehmend größere Rolle. Nicht-strukturelle Studien prognostizieren Insolvenzen über Klassifikationsmethoden und anhand von Bilanz- oder Marktvariablen (z. B. Altman (1968), Zmijewski (1981), Shumway (2001)). Strukturelle Modelle entwickeln ein Prognoseverfahren anhand von Theorien, wie z.B. Mertons (1974) Optionspreistheorie (OPT) (z. B. Vassalou and Xing (2004)) oder Fellers (1968) Gambler's Ruin Theory (GRT) bzw. Scotts (1976) perfect-access-Modell (z. B. Wilcox (1976), Santomero und Vinso (1977), Scott (1981)).

Ziel der Arbeit ist es, die Entwicklung der Insolvenzprognoseverfahren darzustellen. Dabei sollen zum Beispiel die Modelle, die Methodiken, dahinterliegende Theorien, Vor- und Nachteile, die praktische Umsetzung, die Annahmen und die verwendeten Variablen dargestellt werden und kritisch verglichen werden. Dabei sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede klar herausgearbeitet werden.

### 14259.0501 Corporate Governance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.LESMEISTER

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

P.LIMBACH

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Corporate governance is an essential issue for most firms due to the (prevalent) separation of ownership and control. Because the actions of CEOs and the firms they manage are significantly influenced by governance codes and regulation, students should have a sound understanding of the reasons for and the consequences of corporate governance. Hence, in the first part of this course, the need for governance is illustrated based on case studies and the underlying problems that arise due to asymmetric information and incomplete contracts (which make surveillance necessary) are analyzed. At the heart of the first part are the principal-agent model, opportunistic behavior, moral hazard and hold-up problems, and agency costs. Building on this anecdotal and theoretical background, the course provides an overview of corporate governance systems as they pertain to various countries around the world. This part includes an overview of important governance codes (e.g., SOX and the German Corporate Governance Codex) and recent regulatory changes. The course is further concerned with internal governance mechanisms, particularly with the board of directors and executive compensation as well as with external governance mechanisms, such as the market for corporate control, institutional investors and shareholder activism. The course also deals with ownership structures, control rights and ownership rights. If time is left, the last part of the course provides an overview of other governance mechanisms like external audit, product market competition, and whistleblowing. Throughout the course, theories of corporate governance will be presented and discussed. Empirical methods and

applications to assess governance quality, firm success and regulatory interventions as well as to understand empirical studies are introduced.  
The course is based on the books "Corporate Governance Matters" by David Larcker and Brian Tayan and "International Corporate Governance" by Marc Goergen and will be complemented by several research papers.

**14259.0502 Masterseminar Finance: Leaders in Business and Finance: Who they are, why they differ, and how they matter**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 24.04.2018,

P.LIMBACH

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 18:30 , 19.06.2018 - 03.07.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

The seminar provides Master students with an introduction to the vast literature about leaders in business and finance, i.e., CEOs and fund managers. Students learn which attributes and skills distinguish leaders from other individuals, why shareholders and other investors should care about those at the top, how leaders differ and how they impact firms' and funds' policies and performance. All discussed papers are empirical.

**14259.0606 Bachelorseminar Catastrophe Risk Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 09.04.2018,

S.WENDE

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Di. 10:00 - 16:00 , 22.05.2018 - 29.05.2018,

Externer Raum

Mi. 10:00 - 16:00 , 30.05.2018,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:45 , 05.07.2018,

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Fr. 09:00 - 17:45 , 06.07.2018,

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Major catastrophic losses cause severe distortions in insurance markets and the increasing size of economic losses imposes severe challenges on both insurers and governments in disaster prone areas. Many individuals remain uninsured as they underestimate the threat of catastrophic events due to their low frequency or rely on governmental disaster relief.

**14259.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hartmann-Wendels - 1. Termin (April)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HARTMANN-

WENDELS

W.SPÖRK

Modus der Themenvergabe:

Nach Abschluss der Restvergaberunde am 16. März 2018 wissen wir, welche Studierenden unserem Lehrstuhl zugeordnet wurden. Alle zugeordneten Studierenden werden per mail eingeladen, am 20.03.2018, 10:00 Uhr im Raum 110 (WiSo-Gebäude) an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Zudem enthält diese Mail die Themenvorschläge des Bankseminars sowie ein Formular zur Angabe der Themenpräferenzen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung skizzieren die einzelnen

Betreuer die jeweiligen Themenvorschläge und geben Ihnen Gelegenheit, Fragen zu diesen Themenvorschlägen zu stellen. Zudem erhalten Sie formale und organisatorische Hinweise zur Erstellung der Bachelorarbeit. Sollten Sie einen eigenen Themenvorschlag erarbeitet haben, können Sie ein maximal zweiseitiges Proposal (aus dem die von Ihnen zu untersuchende Fragestellung, die von Ihnen vorgesehene Methodik und die Hauptliteraturquellen, auf die Sie sich stützen werden, hervorgeht) mit zur Informationsveranstaltung bringen, so dass wir dort entscheiden können, ob ein solches Thema von unserem Lehrstuhl inhaltlich betreut werden kann. Nach der Informationsveranstaltung haben Sie die Gelegenheit bis zum 23.03.2018, 12:00 Uhr, die Präferenzliste mit fünf Themen im Sekretariat des Bankseminars (Raum 627) abzugeben oder per mail an [bankseminar@wiso.uni-koeln.de](mailto:bankseminar@wiso.uni-koeln.de) zu senden. Bitte geben Sie in dieser Präferenzliste auch an, welche der empfohlenen Veranstaltungen Sie besucht haben (Semester und Ergebnis) und in welchem Bearbeitungszeitraum Sie Ihre Bachelorarbeit anfertigen wollen. Ohne die Kenntnis Ihrer Präferenzen, können wir diese auch nicht bei der Vergabe berücksichtigen! Ab dem 26.03.2018 werden Sie per mail informiert, wer Ihre Bachelorarbeit betreuen wird. Ihr Thema wird Ihnen aber noch nicht mitgeteilt! Wenn Sie im ersten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 schreiben wollen (16.4. – 9.7.2018), sollten Sie sich ab dem 9. April 2018 mit Ihrem Betreuer in Verbindung setzen, um das Thema und die weitere organisatorische und inhaltliche Vorgehensweise zu besprechen. Sollten Sie Ihre Bachelorarbeit im zweiten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 anfertigen wollen (28.5. – 20.8.2018), reicht es aus, dass Sie sich am 22. Mai 2018 mit Ihrem Betreuer zur Themenabsprache, etc. in Verbindung setzen.

Themenbereiche:

- Bankregulierung
- Asset Management
- Risikomanagement in Banken
- Bankcontrolling
- Leasing
- Private Equity
- Banksicherungssysteme

Bearbeitungsbeginn:

Zeitraum I: 16.04. – 09.07.2018

Zeitraum II: 28.05. – 20.08.2018

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Abweichen von diesen Zeiträumen möglich – bitte besprechen Sie dies vorab (!) mit Herrn Dr. Spörk (Kontaktdaten: s.u.).

Weitere Informationen/Ansprechpartner:

Bei etwaigen inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden

Sie sich bitte an: AOR Dr. Wolfgang Spörk;

[spoerk@wiso.uni-koeln.de](mailto:spoerk@wiso.uni-koeln.de); 0221/4706574; Sprechstunde:

mittwochs 10:30 – 11:30 Uhr in Raum 622 (WiSo-Gebäude)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse! BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

## **14259.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hartmann-Wendels - 2. Termin (Ende Mai)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HARTMANN-  
WENDELS  
W.SPÖRK

**Modus der Themenvergabe:**

Nach Abschluss der Restvergaberunde am 16. März 2018 wissen wir, welche Studierenden unserem Lehrstuhl zugeordnet wurden. Alle zugewiesenen Studierenden werden per mail eingeladen, am 20.03.2018, 10:00 Uhr im Raum 110 (WiSo-Gebäude) an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Zudem enthält diese mail die Themenvorschläge des Bankseminars sowie ein Formular zur Angabe der Themenpräferenzen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung skizzieren die einzelnen Betreuer die jeweiligen Themenvorschläge und geben Ihnen Gelegenheit, Fragen zu diesen Themenvorschlägen zu stellen. Zudem erhalten Sie formale und organisatorische Hinweise zur Erstellung der Bachelorarbeit. Sollten Sie einen eigenen Themenvorschlag erarbeitet haben, können Sie ein maximal zweiseitiges Proposal (aus dem die von Ihnen zu untersuchende Fragestellung, die von Ihnen vorgesehene Methodik und die Hauptliteraturquellen, auf die Sie sich stützen werden, hervorgeht) mit zur Informationsveranstaltung bringen, so dass wir dort entscheiden können, ob ein solches Thema von unserem Lehrstuhl inhaltlich betreut werden kann. Nach der Informationsveranstaltung haben Sie die Gelegenheit bis zum 23.03.2018, 12:00 Uhr, die Präferenzliste mit fünf Themen im Sekretariat des Bankseminars (Raum 627) abzugeben oder per mail an [bankseminar@wiso.uni-koeln.de](mailto:bankseminar@wiso.uni-koeln.de) zu senden. Bitte geben Sie in dieser Präferenzliste auch an, welche der empfohlenen Veranstaltungen Sie besucht haben (Semester und Ergebnis) und in welchem Bearbeitungszeitraum Sie Ihre Bachelorarbeit anfertigen wollen. Ohne die Kenntnis Ihrer Präferenzen, können wir diese auch nicht bei der Vergabe berücksichtigen! Ab dem 26.03.2018 werden Sie per mail informiert, wer Ihre Bachelorarbeit betreuen wird. Ihr Thema wird Ihnen aber noch nicht mitgeteilt! Wenn Sie im ersten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 schreiben wollen (16.4. – 9.7.2018), sollten Sie sich ab dem 9. April 2018 mit Ihrem Betreuer in Verbindung setzen, um das Thema und die weitere organisatorische und inhaltliche Vorgehensweise zu besprechen. Sollten Sie Ihre Bachelorarbeit im zweiten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 anfertigen wollen (28.5. – 20.8.2018), reicht es aus, dass Sie sich am 22. Mai 2018 mit Ihrem Betreuer zur Themenabsprache, etc. in Verbindung setzen.

**Themenbereiche:**

- Bankregulierung
- Asset Management
- Risikomanagement in Banken
- Bankcontrolling
- Leasing
- Private Equity
- Banksicherungssysteme

**Bearbeitungsbeginn:**

Zeitraum I: 16.04. – 09.07.2018

Zeitraum II: 28.05. – 20.08.2018

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Abweichen von diesen Zeiträumen möglich – bitte besprechen Sie dies vorab (!) mit Herrn Dr. Spörk (Kontakt Daten: s.u.).

**Weitere Informationen/Ansprechpartner:**

Bei etwaigen inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: AOR Dr. Wolfgang Spörk;  
[spoerk@wiso.uni-koeln.de](mailto:spoerk@wiso.uni-koeln.de); 0221/4706574; Sprechstunde:  
mittwochs 10:30 – 11:30 Uhr in Raum 622 (WiSo-Gebäude)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse! BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14259.4002 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kempf - 1. Termin (April)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GÖRICKE  
A.KEMPF  
S.JASPERSEN

Modus der Themenvergabe:

Die Studierenden erhalten ca. eine Woche vor dem Bearbeitungsbeginn eine Liste mit Themen. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, eine Themenpräferenzliste abzugeben. Die Vergabe der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der Präferenz nach Finance-Noten am Tag des Bearbeitungsbeginns.

Themenbereiche:

Die Themen entstammen meist dem am Seminar vertretenen Forschungsgebiet. Hierzu zählen beispielsweise Arbeiten zum Asset Management, Asset Pricing, Risk Management und Market Microstructure.

Bearbeitungsbeginn und – ende:  
16.04.2018-09.07.2018

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten die Veranstaltungen "Investition und Finanzierung", "Finanzmanagement"/ "Bewertungstheorien" und "Investmentmanagement" vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen haben.

Ansprechpartner:

Stefan Jaspersen ([jaspersen@wiso.uni-koeln.de](mailto:jaspersen@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14259.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kempf - 2. Termin (Ende Mai)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GÖRICKE  
A.KEMPF  
S.JASPERSEN

Modus der Themenvergabe:

Die Studierenden erhalten ca. eine Woche vor dem Bearbeitungsbeginn eine Liste mit Themen. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, eine Themenpräferenzliste abzugeben. Die Vergabe der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der Präferenz nach Finance-Noten am Tag des Bearbeitungsbeginns.

Themenbereiche:

Die Themen entstammen meist dem am Seminar vertretenen Forschungsgebiet. Hierzu zählen beispielsweise Arbeiten zum Asset Management, Asset Pricing, Risk Management und Market Microstructure.

Bearbeitungsbeginn und – ende:  
28.05.2018-20.08.2018

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten die Veranstaltungen "Investition und Finanzierung", "Finanzmanagement"/ "Bewertungstheorien" und "Investmentmanagement" vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen haben.

Ansprechpartner:

Stefan Jaspersen (jaspersen@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14259.4004 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Schradin - 1. Termin (April)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

Modus der Themenvergabe

Sofern Sie dem Lehrstuhl zugeteilt werden, erhalten Sie von uns eine Themenliste per E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, uns Ihre Themenpräferenzen anzugeben. Bei der Vergabe werden wir versuchen, Ihre Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Die Themenverteilung erfolgt per Email.

Bearbeitungsbeginn  
16.04.2018

Empfehlungen und Voraussetzungen

Sie sollten die Vorlesung Risk Management and Insurance in der Area Finance bzw. die Vorlesung Versicherungsmanagement im Schwerpunktmodul Financial Institutions belegt haben.

Es wird dringend empfohlen, vor der verbindlichen Anmeldung beim Prüfungsamt an der Veranstaltung „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens für Bachelor-Arbeiten“ teilzunehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [https://www.ub.uni-koeln.de/lernen\\_arbeiten/lernen/kurse/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html)

Kontakt:

sekretariat-versicherungslehre@uni-koeln.de

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14259.4005 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Schradin - 2. Termin (Ende Mai)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN



**Modus der Themenvergabe**

Sofern Sie dem Lehrstuhl zugeteilt werden, erhalten Sie von uns eine Themenliste per E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, uns Ihre Themenpräferenzen anzugeben. Bei der Vergabe werden wir versuchen, Ihre Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Die Themenverteilung erfolgt per Email.

**Bearbeitungsbeginn**

28.05.2018

**Empfehlungen und Voraussetzungen**

Sie sollten die Vorlesung Risk Management and Insurance in der Area Finance bzw. die Vorlesung Versicherungsmanagement im Schwerpunktmodul Financial Institutions belegt haben.

Es wird dringend empfohlen, vor der verbindlichen Anmeldung beim Prüfungsamt an der Veranstaltung „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens für Bachelor-Arbeiten“ teilzunehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [https://www.ub.uni-koeln.de/lernen\\_arbeiten/lernen/kurse/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html)

**Kontakt:**

sekretariat-versicherungslehre@uni-koeln.de

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14259.4006 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hess - 1. Termin (April)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

**Modus der Themenvergabe**

Die Zuteilung der Studierenden erfolgt über die zentrale Vergabe. Wir haben keinen Einfluss darauf. Nach Zuteilung zum Corporate Finance Lehrstuhl erhalten Sie von uns eine Email mit einem Fragebogen und Themenbereichen. Füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus und reichen ihn zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht bei Frau Gewand per Mail ein. Sie können auf dem Fragebogen verschiedene Themenpräferenzen angeben, wir versuchen Ihre Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Sollten sich mehr Bewerber für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, so entscheiden die bisher erbrachten Leistungen über die Zuteilung. Eigene Themenvorschläge sind bei Bachelorarbeiten nicht möglich. Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsbogen auch an, zu welchem Termin Sie die Bearbeitung starten möchten.

**Themenbereiche****Angebotene Bachelorarbeitsthemen**

Bachelorarbeiten am Seminar für Corporate Finance können sowohl theoretisch als auch empirisch verfasst werden. Die genauen Themenstellungen einzelner Arbeiten liegen meist nahe beieinander, damit die Studenten bei der Literaturrecherche oder auch bei der empirischen Analyse zusammenarbeiten können. Es fertigt jedoch jeder Student seine eigene Bachelorarbeit unabhängig von den anderen Kandidaten an und wird individuell bewertet. Die Bachelorarbeit kann eine empirische Analyse beinhalten. Um diese effizient durchführen zu können, sind Grundkenntnisse einer Statistiksoftware, STATA oder SAS, vorteilhaft, aber nicht zwingend. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Thema 1: ICOs - eine neue Form von Unternehmensfinanzierung  
(Betreuer: William Liu, [liu@wiso.uni-koeln.de](mailto:liu@wiso.uni-koeln.de))

Thema 2: Modelle zur Erstellung von Gewinnprognosen  
(Betreuer: Djarban Waning, [waning@wiso.uni-koeln.de](mailto:waning@wiso.uni-koeln.de))

Thema 3: XBRL als vielversprechende Alternative zu Compustat

(Betreuerin: Britta Plum, plum@wiso.uni-koeln.de)

Thema 4: Bewertung von kleinen und mittleren Unternehmen mit Hilfe von "Valuation Multiples"

(Betreuer: Markus Schwill, schwill@wiso.uni-koeln.de)

--> weitere Informationen zu den Themen entnehmen Sie bitte dem angehängten pdf-Dokument.

Bearbeitungsbeginn  
16.04.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen  
Wir empfehlen den Besuch von mindestens zwei Financeveranstaltungen.

Ansprechpartner  
Anke Gewand (gewand@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14259.4007 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hess - 2. Termin (Ende Mai)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

Modus der Themenvergabe

Nach Zuteilung zum Corporate Finance Lehrstuhl erhalten Sie von uns eine Email mit einem Fragebogen und Themenbereichen. Füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus und reichen ihn zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht und Ihrem Lebenslauf bei Frau Gewand per Mail ein. Sie können auf dem Fragebogen verschiedene Themenpräferenzen angeben, wir versuchen Ihre Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Sollten sich mehr Bewerber für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, so entscheiden die bisher erbrachten Leistungen über die Zuteilung. Eigene Themenvorschläge sind bei Bachelorarbeiten nicht möglich. Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsbogen auch an, zu welchem Termin Sie die Bearbeitung starten möchten.

Themenbereiche

Angeborene Bachelorarbeitsthemen

Bachelorarbeiten am Seminar für Corporate Finance können sowohl theoretisch als auch empirisch verfasst werden. Die genauen Themenstellungen einzelner Arbeiten liegen meist nahe beieinander, damit die Studenten bei der Literaturrecherche oder auch bei der empirischen Analyse zusammenarbeiten können. Es fertigt jedoch jeder Student seine eigene Bachelorarbeit unabhängig von den anderen Kandidaten an und wird individuell bewertet. Die Bachelorarbeit kann eine empirische Analyse beinhalten. Um diese effizient durchführen zu können, sind Grundkenntnisse einer Statistiksoftware, STATA oder SAS, vorteilhaft, aber nicht zwingend. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Thema 1: ICOs - eine neue Form von Unternehmensfinanzierung  
(Betreuer: William Liu, liu@wiso.uni-koeln.de)

Thema 2: Modelle zur Erstellung von Gewinnprognosen  
(Betreuer: Djarban Waning, waning@wiso.uni-koeln.de)

Thema 3: XBRL als vielversprechende Alternative zu Compustat  
(Betreuerin: Britta Plum, plum@wiso.uni-koeln.de)

Thema 4: Bewertung von kleinen und mittleren Unternehmen mit Hilfe von "Valuation Multiples"  
(Betreuer: Markus Schwill, schwill@wiso.uni-koeln.de)

--> weitere Informationen zu den Themen entnehmen Sie bitte dem angehängten pdf-Dokument

Bearbeitungsbeginn: 28.05.2018

Ansprechpartner  
Anke Gewand (gewand@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!  
BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.  
Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

### 14259.5000 Investition und Finanzierung

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

H.SHRADIN  
A.LUKNER

Mi. 16:00 - 17:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

- a) Grundlagen der Investitionsrechnung
- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
  - Investitionsrechnung unter Sicherheit
  - Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit

- b) Grundlagen der Finanzierung
- Innenfinanzierung
  - Außenfinanzierung

### 14259.5001 Finanzmanagement

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

W.SPÖRK

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Siehe Modulhandbuch

### 14259.5002 Corporate Finance & Corporate Governance

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

D.HESS

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 12:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 16:00 - 19:15 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

A.KEMPF  
 B.PLUM  
 C.PEITZMEIER

Corporate governance is an essential issue for most firms due to the (prevalent) separation of ownership and control. Because the actions of CEOs and the firms they manage are significantly influenced by governance codes and regulation, students should have a sound understanding of the reasons for and the consequences of corporate governance. Hence, in the first part of this course, the need for governance is illustrated based on case studies and the underlying problems that arise due to asymmetric information and incomplete contracts (which make surveillance necessary) are analyzed. At the heart of the first part are the principal-agent model, opportunistic behavior, moral hazard and hold-up problems, and agency costs. Building on this anecdotal and theoretical background, the course provides an overview of corporate governance systems as they pertain to various countries around the world. This part includes an overview of important governance codes (e.g., SOX and the German Corporate Governance Codex) and recent regulatory changes. The course is further concerned with internal governance mechanisms, particularly with the board of directors and executive compensation as well as with external governance mechanisms, such as the market for corporate control, institutional investors and shareholder activism. The course also deals with ownership structures, control rights and ownership rights. If time is left, the last part of the course provides an overview of other governance mechanisms like external audit, product market competition, and whistleblowing. Throughout the course, theories of corporate governance will be presented and discussed. Empirical methods and applications to assess governance quality, firm success and regulatory interventions as well as to understand empirical studies are introduced. The course is based on the books "Corporate Governance Matters" by David Larcker and Brian Tayan and "International Corporate Governance" by Marc Goergen and will be complemented by several research papers.

#### 14259.5003 Corporate Finance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 16:00 - 19:15 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

D.HESS  
 B.PLUM

#### 14259.5004 Corporate Governance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

S.LESMEISTER  
 P.LIMBACH

Corporate governance is an essential issue for most firms due to the (prevalent) separation of ownership and control. Because the actions of CEOs and the firms they manage are significantly influenced by governance codes and regulation, students should have a sound understanding of the reasons for and the consequences of corporate governance. Hence, in the first part of this course, the need for governance is illustrated based on case studies and the underlying problems that arise due to asymmetric information and incomplete contracts (which make surveillance

necessary) are analyzed. At the heart of the first part are the principal-agent model, opportunistic behavior, moral hazard and hold-up problems, and agency costs. Building on this anecdotal and theoretical background, the course provides an overview of corporate governance systems as they pertain to various countries around the world. This part includes an overview of important governance codes (e.g., SOX and the German Corporate Governance Codex) and recent regulatory changes. The course is further concerned with internal governance mechanisms, particularly with the board of directors and executive compensation as well as with external governance mechanisms, such as the market for corporate control, institutional investors and shareholder activism. The course also deals with ownership structures, control rights and ownership rights. If time is left, the last part of the course provides an overview of other governance mechanisms like external audit, product market competition, and whistleblowing. Throughout the course, theories of corporate governance will be presented and discussed. Empirical methods and applications to assess governance quality, firm success and regulatory interventions as well as to understand empirical studies are introduced. The course is based on the books "Corporate Governance Matters" by David Larcker and Brian Tayan and "International Corporate Governance" by Marc Goergen and will be complemented by several research papers.

### **14259.5005 Asset Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 05.06.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 13:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

F.SONNENBURG

- Anlageprozess und Ausgestaltung von Aktienfonds
- Handelsstrategien mit Aktien
- Risikofaktoren

### **14259.5006 Fixed Income Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

A.PÜTZ

- Anleihearten und Risikofaktoren
- Zinsstrukturkurven
- Anleihebewertung und -management
- Zinsderivate

### **14259.5007 Empirical Finance**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 26.04.2018,

D.HESS  
T.VATER

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 27.04.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 12:00 - 15:30 , 19.06.2018 - 17.07.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

This course focuses on empirical methods applied widely in financial research as well as in practice. Students will learn how to work with the statistical software SAS and how to handle data sets in order to conduct own empirical work and to critically analyze empirical studies. In particular, selected econometric methods of forecasting and forecast evaluation will be covered. The main purpose, however, is to learn how to apply – rather than how to derive – these econometric techniques. At the end, each student should be able to apply these methods to specific practical problem sets.

### **14259.5008 Hauptseminar Corporate Finance**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 18:00 , 26.06.2018, D.HESS  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Themen:

1. Earnings Forecasts and Outlier Treatment

Die Erstellung von Gewinnprognosen ist von hoher Relevanz und beschäftigt einen ganzen Forschungszweig. Neben Analysten und Zeitreihenmodellen, die unternehmensspezifische Daten nutzen, um Gewinnprognosen zu generieren, besteht ein großes Interesse an Querschnittsmodellen, die einige Vorzüge aufweisen. In der Arbeit soll es deshalb zunächst darum gehen, die Modelle von anderen Verfahren abzugrenzen und vorzustellen, sowie kritisch zu diskutieren. Darüber hinaus kann auf den Einfluss der Zielgröße im Rahmen der Prognose eingegangen werden. Ein weiterer Aspekt, der nicht nur im Rahmen der Prognoseerstellung, sondern auch in anderen Bereichen der Finance- und Accountingliteratur eine große Rolle spielt, ist die Auseinandersetzung mit ungewöhnlichen bzw. extremen Datenpunkten im vorhandenen Datensatz. Diesbezüglich soll im Seminar darüber diskutiert werden, welche Verfahren verwendet werden können um den negativen Einfluss von Ausreißern zu minimieren.

2. Textanalyse in der Finanzwelt

Die Finanzwelt hat auf die enorme Datenmenge in der digitalen Welt reagiert und computerbasierte Methoden zur automatisierten Extraktion von nützlichen Informationen entwickelt. Während quantitative Informationen bereits umfangreichen Einzug in der Literatur erhalten, analysiert ein neuer Strang der Forschung insbesondere die qualitative Information dieser Datenmengen. Beispielsweise lassen sich im Rahmen der Textanalyse spezifische Textcharakteristika, wie Stimmung von Nachrichten und deren Verständlichkeit herleiten. Diese qualitative Information ist insbesondere interessant, weil sie tiefgehende Schlussfolgerungen auf die Informationsverarbeitung am Aktienmarkt zulässt. Diesbezüglich soll im Seminar die bestehende Literatur aufgearbeitet und kritisch diskutiert werden. Hierbei soll der Fokus auf der Analyse von unternehmensseitiger Veröffentlichungen und Informationen liegen.

Betreuer: Tobias Lorsbach, Djarban Waning

### **14259.5009 Seminar Insurance Economics - GenRe Visiting Professor**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 11.06.2018, S.WENDE  
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift H.SCHRADIN  
 Di. 17:30 - 19:00 , 05.06.2018 - 12.06.2018,  
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
 Fr. 09:00 - 12:00 , 08.06.2018,

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
 Mi. 09:00 - 12:00 , 27.06.2018,  
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
 Do. 14:00 - 17:00 , 28.06.2018,  
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

This course is designed to further students' understanding of social insurance programs and private employee benefit programs. These programs frequently integrate to cover similar risks: superannuation, health loss, immature death and disability. Each of these risks poses a significant threat to individuals' wellbeing and to household finances. Each also creates important public policy questions related to the proper role of government in providing a social safety net. Public insurance of these risks has become increasingly difficult as retiree to worker ratios shrink due to fundamental changes in demographics. Populations in many countries around the world are aging, fertility rates have dropped and advances in medicine and health are leading to a lengthening in life expectancy. Understanding the macro-economic forces as well as the micro-details of social welfare programs will prepare students to better understand how changes in demography, technology and economics interplay to impact individual and societal well-being.

### **14259.5010 Bachelorseminar Catastrophe Risk Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 09.04.2018,  
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
 Di. 09:30 - 12:00 , 22.05.2018,  
 Externer Raum  
 Di. 10:00 - 16:00 , 29.05.2018,  
 Externer Raum  
 Mi. 10:00 - 16:00 , 30.05.2018,  
 Externer Raum  
 Do. 09:00 - 17:45 , 05.07.2018,  
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift  
 Fr. 09:00 - 17:45 , 06.07.2018,  
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

S.WENDE

Major catastrophic losses cause severe distortions in insurance markets and the increasing size of economic losses imposes severe challenges on both insurers and governments in disaster prone areas. Many individuals remain uninsured as they underestimate the threat of catastrophic events due to their low frequency or rely on governmental disaster relief.

## MARKETING

### 14266.0000 Einführung ins Marketing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018, V.JUNC  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

### 14266.0001 Einführung ins Marketing

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018 - 28.05.2018, V.JUNC  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 16:00 - 17:30 , 23.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

### 14266.0002 Einführung ins Marketing

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 23.04.2018 - 28.05.2018, V.JUNC  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 28.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 12:00 - 13:30 , 23.04.2018 - 28.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 24.04.2018 - 05.06.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 24.04.2018 - 29.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 24.04.2018 - 29.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 24.04.2018 - 29.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 24.04.2018 - 29.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 24.04.2018 - 29.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 25.04.2018 - 30.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 25.04.2018 - 30.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 26.04.2018 - 17.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 26.04.2018 - 17.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude



Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018 - 17.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 26.04.2018 - 17.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 26.04.2018 - 17.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

**14266.0003 Practical Applications in Retailing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:15 , 13.04.2018 - 01.06.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

P.LINZBACH

The Lecture will provide all relevant information on how modern international retailers in different retail industries should build, develop and position their formula on a national and cross border base. The focus will lie on a holistic view on all relevant areas and processes of the marketing mix ("4 P's) as follows:

Market Positioning  
Concept Idea  
Feasibility Study  
Strategic Positioning ("Product/Price-Matrix)  
Value Proposition Frame  
Piloting  
Roll Out  
Value Proposition  
Product Range  
Price Structure & Setting  
Promotion & Communication  
Channel Management & Merchandising  
Value Chain Management  
Vertical Integration  
Private Labelling  
Retail Brand Building  
Selling proposition  
Promise & Image  
Benefits & Personality  
Communication  
International Concept Multiplication  
Adaptation to Infrastructure  
Adaption to Competition  
Adaption to Demand  
Adaption to Lifecycles

The general Approach of the lecture will be as follows:

Short and rough academic introduction to each topic  
International practical examples of leading retailers  
Insights in lecturers personal experience with regard to retail solutions and management approach  
Interactive discussions and demand of input from students  
Lecture and term paper will be held in English language

**14266.0004 CEMS Case Studies in Marketing**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 14.05.2018 - 28.05.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

M.BECKER

Fr. 10:00 - 14:00 , 18.05.2018 - 01.06.2018,  
Ortsangaben folgen

W.REINARTZ

Fr. 10:00 - 16:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 10:00 - 14:00 , 12.06.2018,  
 Ortsangaben folgen

#### Course Description

This CEMS course introduces students to case study analysis. Case studies are simplified accounts that (re)present a complex problem of the real world. This case study course will focus on business cases in the field of strategic marketing.

The course comprises three sessions:

-At our first meeting, students will learn how to approach and solve case studies. In addition, we will practice case study analysis on a first common case study. In all sessions, students will work in small groups of five members each.

-The second session will provide students with the opportunity to present a case study solution themselves for an assigned case that they prepared and analyzed in advance. The case analysis should be based on prior knowledge that students gained a) in the first session and b) in prior courses.

-For the third session, students are asked to write their own case studies that they will then present. The topics of the own case studies will be assigned at the end of the first session. We will provide the initial material/information for the cases but students are strongly encouraged to draw further material from their own experiences, current events, historical sources, the internet etc. The case studies should tell an engaging story that encourages thinking.

### 14266.0005 Hauptseminar „THE EFFECT OF GEOGRAPHICAL ENDORSEMENT“

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 11.05.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 17:00 , 23.07.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

M.BECKER

W.REINARTZ

More and more companies, especially in the fashion and beauty industry, use geographical endorsement. Geographical endorsement is the practice of linking the brand name to a particular city. Examples are Liebeskind Berlin, L'Oréal Paris, or Scotch and Soda Amsterdam. But, what is the effect of geographical endorsement on brand evaluations and the brand image? Does the effect depend on different factors such as the product category, the positioning, pricing, or city-brand fit? For which kind of brands is geographic pricing beneficial? How can brand managers determine which city to use? Are there any downsides to geographical endorsement? This master seminar aims to investigate the effect of geographical endorsement on brand evaluations. Working in small groups of 4-5 people, students should review previous literature on this and related topics, conduct an experiment, and derive valuable implications for managers. The following questions will be answered within the seminar:

- What is the effect of geographical endorsement?

- What factors moderate the effect of geographical endorsement?

E.g., What is the role of fit? What is the role of pricing? What is the effect

### 14266.0006 Bachelorseminar: "Managing the Sales Force"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 12:30 , 09.04.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:30 - 14:00 , 25.04.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

W.REINARTZ

J.WICHMANN

M.BERKMANN

Please switch to German to read the course description

**14266.0007 Business Project ERGO I - Managing today's' omni-channel customers**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 10:30 , 13.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 11:30 - 12:30 , 16.04.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mo. 15:00 - 17:00 , 07.05.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mo. 15:30 - 17:30 , 02.07.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

W.REINARTZ

J.WICHMANN

M.BERKMANN

Please switch to German to see the course information.

**14266.0008 Business Project ERGO II - Developing a strategy for omni-channel customer management in the insurance industry**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:30 - 11:00 , 13.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:30 - 11:30 , 16.04.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mo. 13:00 - 15:00 , 07.05.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mo. 13:30 - 15:30 , 02.07.2018,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

W.REINARTZ

J.WICHMANN

M.BERKMANN

Please switch to German to see the course information.

**14266.0010 Selected Issues in Marketing I: Strategic Marketing**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 15:30 , 30.05.2018 - 13.06.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 15:30 , 01.06.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 15:30 , 04.06.2018 - 11.06.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 15:30 - 19:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 14:00 , 18.06.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 15:00 , 16.07.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

M.BECKER

N.WIEGAND

The term "strategy" is one of the most overused terms in business. There is a strategy for everything: acquisition and loyalty strategies, digital, retail, mobile, experience, and market entry strategies among many others. This course approaches the strategy discussion from a new angle, going back to the basic question "What is Strategy" and in particular "What is Marketing Strategy"? As often in management, that depends. It depends on how you define Marketing. We introduce the concept of marketing strategy using analogies from sports to determine (1) which playing field to choose, (2) what rules to obey, and (3) how to behave on the field, i.e., what strategy to implement.

The course includes lectures and guest lectures, as well as case study exercises and a written group analysis of strategy and positioning of actual companies in their relevant markets. There will be no final exam.

**14266.0100 Bachelorseminar mit Unternehmenskooperation „Think different! Aber passt das zu uns? – Neue Produktideen für eine alte Branche“**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 27.04.2018,

K.KLEIN

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 08.06.2018 - 06.07.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Das Hauptziel des Seminars ist die selbständige Bewertung eines gegebenen Marketing-Problems innerhalb einer kleinen Gruppe von Studierenden. Studierende lernen relevante akademische Literatur kennen und strukturieren und wenden diese auf das zu behandelnde Problem an. Sie verfassen eine akademische Arbeit (was auch eine Vorbereitung für das Verfassen der Bachelor-Arbeit ist), präsentieren ihre Ergebnisse in der Gruppe und diskutieren sie mit den anderen Kursteilnehmern.

The main objective of the seminar is the self-dependent assessment of a given marketing problem in a small team of students. Students identify and structure the relevant academic literature and apply it to the problem. They write an academic paper (which also prepares them for writing their bachelor thesis), present their results in class and discuss them with the other participants of the seminar.

**14266.0101 Schwerpunktmodul Marketing VI: Business Project**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 13.04.2018,

M.SCHULZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 17:00 , 07.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The business project course addresses students who are interested in digital marketing, branding, and product management.

In this year's Brandstorm edition your team should slip into the shoes of the Professional Products Division (PPD). Your mission is to invent the professional salon experience of the future. Create a breakthrough innovation for professional salons to attract, engage millennials and increase hairdressers' loyalty by leveraging new services, digital solution and connected technologies. L'Oréal's Professional Brands portfolio is one of the most diverse out there, catering for any need the end-consumer and the applying professional may have. Note that in this market follows a B2B2C model. Therefore, creating an innovation that transforms the end-consumer's experience in the professional salon is the core focus. For Brandstorm 2018 you may choose one particular brand from the PPD or choose the entire line of brands as a base for your unique innovation. You will be provided with real life data as reference to your work.

The learning objectives of this course include:

- to train one's analytical and problem-solving skills
- to understand and apply theoretical knowledge and scientific methods to problems in business practice
- to learn and further train project management skills
- to develop social skills in a professional business environment

**14266.0102 Schwerpunktmodul Marketing I: New Product Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 10.04.2018,

M.PFEIFFER

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 08:00 - 16:00 , 19.04.2018,  
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 11:00 - 12:45 , 20.04.2018,  
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 09:00 - 17:00 , 20.04.2018,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 08:00 - 18:00 , 04.05.2018,  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

The course "New Product Management" provides students with a comprehensive overview of the basic concepts, theories, and methods in product innovation management and their practical application, especially in the context of digitization challenges.

References to classic stage-gated innovation processes and more modern open innovation techniques (e.g. crowdsourcing) will equip students with the ability to apply different ways of new product development. All frameworks and theories will be explained based on examples from a variety of industries, ranging from the automotive and high technology context to energy and FMCG products. Case-based discussions in class contribute to the highly practical and interactive nature of this course.

Furthermore, the course will help to critically examine innovation procedures in large organizations and contrast them with ways smaller organizations, i.e. startups, develop and test their new product developments. A dive into agile product development techniques (i.e. lean startup based), ideation techniques and testing procedures will enable students to work with the latest and most effective innovation management tools.

Guest lectures from startup practitioners and leading innovation experts will complete the picture, engage students and grow their appetite to explore entrepreneurial opportunities.

Final examination will be done based on a real case developed in collaboration with an industry partner. Case work will need full time engagement during the weeks between the first and the last block date of the lecture (April 10th to May 4th, 2018.)

### **14266.0103    Schwerpunktmodul Marketing IV: Brand Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 16.05.2018,

F.VÖLCKNER

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 16.05.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Brands are one of the most valuable assets for many companies. Consequently, companies invest large amounts of money to build and maintain their brands. In this course we will discuss essential challenges managers face in building and managing strong brands. We will discuss what brands are and why they matter for consumers and companies. We will discuss the concepts of customer-based brand equity and brand value and how to build brand equity. Furthermore, we will elaborate on alternative branding strategies and how to manage brand portfolios. Finally, we will discuss challenges in the retail branding domain. The pedagogy of the course will entail both conceptual and applied elements, including guest lectures, discussions in class, and presentations by students.

### **14266.0104    Schwerpunktmodul Marketing IV: Brand Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 07.05.2018,

D.KÜPPER

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 07.05.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 16:00 - 17:30 , 14.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 14:00 - 17:30 , 28.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

**14266.0105 Schwerpunktmodul Marketing I: Cases in Digital Marketing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 12:00 , 20.04.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 09:00 - 17:00 , 14.06.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

F.VÖLCKNER

The course "Cases in Digital Marketing" ist conducted in cooperation with Simon-Kucher & Partners, the world-leading consultancy in marketing, pricing and sales. The course addresses students who want to step in the shoes of a strategy and marketing consultant. Groups of 2-4 students will be formed to work on separate cases that address current challenges in the provision of branded mobile apps, the monetization of web content, and the data-based personalization of job fairs.

Learning Objectives :

- To train one's analytical and problem-solving skills
- To understand and apply theoretical knowledge and scientific methods to challenges in business practice
- To learn and further train project management and team work skills

**14266.0106 Schwerpunktmodul Marketing I: Cases in Digital Marketing**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 11.05.2018 - 08.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.EPPMANN

**14266.0109 Schwerpunktmodul Marketing I: New Product Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 24.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 09:00 - 17:00 , 30.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.SCHWERDTFEGER

**14266.0110 Schwerpunktmodul Marketing Seminar I: Current Topics in Digital Marketing and Marketing Analytics**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 13:30 , 11.04.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
Mi. 09:00 - 13:30 , 02.05.2018 - 16.05.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Mi. 10:00 - 13:30 , 09.05.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 09:00 - 10:00 , 09.05.2018,

J.BECKER

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 09:00 - 13:30 , 04.06.2018,  
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

The main learning objective of this seminar is to acquire the necessary experience to critically assess empirical studies published in top journals and to write a scientific term paper, which will prepare students for future academic assignments, for example, their master thesis. Substantively, the seminar will discuss current problems from different parts of the academic marketing literature. Thereby, it will facilitate a deeper understanding of specific marketing problems. Moreover, the seminar will train social and communicative skills by requiring a presentation and engaging in teamwork.

This seminar will introduce students to current topics in marketing with a special focus on digital marketing and marketing analytics. The seminar will specifically focus on how the digital transformation of businesses changes marketing activities and how quantitative information from new and old data sources can be used to facilitate better marketing decision-making.

We expect that participants have a high interest in marketing and particularly digital marketing topics as well as a high motivation to work in teams. In addition, students should have the motivation to learn new "data science" techniques to collect and analyze data from sources such as online customer reviews or social media to illustrate the concepts and methods on some own examples.

The term paper will be assigned to teams of 2-5 students.

#### **14266.0200 Concepts of Marketing Mix Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

M.FISCHER  
 A.EDELING

Mo. 12:00 - 13:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

#### **14266.0201 Concepts of Marketing Mix Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

L.GEMMER

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.06.2018 - 11.07.2018,  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.06.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.06.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.07.2018,  
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as

advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

**14266.0202 Service and Media Marketing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

M.FISCHER

D.BUTTKE

The module includes conceptual and applied elements, including case studies, discussions and guest speakers from the world of marketing. Students are required to do their own reading independently in addition to attending lectures and participating in exercises. Recommended: Basic knowledge of multivariate methods.

**14266.0203 Service and Media Marketing**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

D.BUTTKE

L.GEMMER

The course addresses the unique context for the marketing of services and media products. We define services and media products and deal with organizational challenges of media management. Furthermore, we focus on instruments of the media-marketing mix and the variety of instruments for planning and controlling media management with respect to movies and print media products. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

**14266.0204 Doktorandenseminar privatissime**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

**14266.0205 CGS-Doktorandenseminar:How to Publish in A-Journals**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 20:00 , 28.05.2018 - 02.07.2018,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

M.FISCHER

Please find the English version of the course description on the German page.

**14266.0206 Bachelorseminar - "Marketing in a Digital World" (English)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 16:00 , 17.05.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 09:00 - 18:00 , 17.07.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

M.FISCHER

D.BUTTKE

Please find a detailed description of the seminar including requirements, topics, key dates and grading principles in the attached pdf-file.

Time schedule:



Registration: 1st phase of registration January 31 - February 14, 2018  
 End of registration: February 14, 2018  
 Submission of seminar topics: April 26, 2018  
 Submission of students' topic preferences to seminar coordinator: May 10, 2018  
 Kick off including topic allocation: May 17, 2018 13:00 - 16:00 WiSo Modulbau, seminar room 2  
 Submission of term papers: June 19, 2018  
 Seminar/presentation: July 17 + 18, 2018

### 14266.0500 Value Creation in the Digital World

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

H.BRUNO  
 J.REINHARD

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

This course will cover the most relevant topics of the ongoing digital transformation of business and society, with a particular focus on management and marketing. This course should be of interest to most students as we'll discuss the impact of digital transformation on a wide range of businesses and industries.

What is "Digital Transformation"?

Since the inception of the Internet and the world-wide-web in the late 1990s, we have witnessed dramatic increase in our ability to communicate in new, richer, and flexible ways. The key technological changes associated to the digital transformation are linked to (1) the emergence of the the internet and associated technologies and applications (protocols, infrastructure, media); (2) the development of devices that allow the permanent possibility to communicate with an unprecedented level of richness and mobility; (3) the use of new algorithms that can automatize a wide range of tasks, including those that have been traditionally performed by human beings. These technologies have had a tremendous effect on the way we learn, shop, communicate, play, and generally live our lives and run businesses. Broadly speaking, the digital transformation has

Radically altered the way people interact with one another. Today most people are permanently connected and accessible via a variety of devices, and social platforms. We can have HD video conferences between multiple people are practically zero marginal cost, something that was unthinkable ten years ago. We learn about family and friends from Facebook, and follow them on twitter, together with our favorite colleagues, celebrities or sportspeople. These technologies are changing the way we relate to each other and create social bonds.

Put a world of information at the fingertips of individuals and companies. There are seven billion phones today, and about half of that are smartphones with access to the internet. That means that half the people on this planet have access to a large part of what was traditionally called "human knowledge", as well as the latest review for that small pizza restaurant in your town, and the latest score of your favorite team. We can access that information on a train, while we stream to the new single by Adele and watch the latest pictures from mars. Access to information to that degree has completely disrupted industries like publishing, music, and travel. Further, it is dramatically reshaping retailing, b2b communications, healthcare, etc.

Lowered cost of targeting. Before the advent of the internet, communications either often had a broad target. Individually targeted communications were only possible if the company had enough demographic information to select a group of individuals based on, for instance, income or gender. The internet has allowed not only the ability to target customer with specific interests and behaviors, but to tailor the targeted message to their profile.

Enabled the generation and use of large amounts of business and behavioral data. With the rise of Internet technologies, we have seen the generation of massive amounts of data that are big, dynamic and diverse (often called Big Data). This data is being used to make predictions about customer behavior, understand patterns of purchases and customer retention, and manage prices and channels.

**14266.0501 Methods of Marketing Mix Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

H.BRUNO

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Methods of Marketing Mix Management

This course covers different methods of Marketing Mix Management. It consists of lecture and exercise sessions. In the first part, you learn how to design market research projects. The second part deals with fundamentals of sampling and data collection methods. The third part of the lecture examines measurement and questionnaire design. In the fourth part, we investigate univariate and bivariate analyses. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

**14266.0502 Methods of Marketing Mix Management**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

H.BRUNO

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-GebäudeDo. 16:00 - 17:30 , 19.07.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Methods of Marketing Mix Management

This course covers different methods of Marketing Mix Management. It consists of lecture and exercise sessions. In the first part, you learn how to design market research projects. The second part deals with fundamentals of sampling and data collection methods. The third part of the lecture examines measurement and questionnaire design. In the fourth part, we investigate univariate and bivariate analyses. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

**14266.0503 Bachelorseminar Marketing: Social Marketing**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:00 , 20.04.2018,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

J.REINHARD

Do. 14:00 - 18:00 , 14.06.2018,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91Fr. 09:00 - 18:00 , 15.06.2018,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Marketing thinking can be applied to more than selling products. In today's world, where we face serious economic damage and harmed societal well-being (e.g. due to chronic illnesses, unhealthy food consumption or environmental misconduct) social marketing becomes increasingly relevant. Social marketing aims at influencing and changing individual behavior to increase social good and collective well-being. It applies in areas such as public health and health communication, political and non-profit marketing, or environmental protection and sustainability. The seminar will pay special attention to how digital transformation and technologies influence social marketing. The specific seminar topics and topic texts will be announced to all participants before the kick-off.

**14266.0600 Consumer Learning in Digital Environments**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

E.KANG

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

The digital environment has changed the way that consumers and businesses learn information. In particular, easier interaction between consumers and sellers in mobile communication and e-commerce provides considerable mutual benefits in terms of increased innovation, creativity, instant and unlimited access to information sources. Understanding consumer's learning mechanism is central to the development of the market. The goal of this class is to understand consumers' mind and behavior in digital environments by reviewing existing theories and practices. In addition, we will discuss how businesses can adjust their strategies to digital environments.

**14266.0800 Principles of Marketing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

A.MARCHAND

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 26.04.2018,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 26.04.2018,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

This lecture investigates how to run a company in a market-oriented manner. Marketing, defined as the 'market-oriented management of a company', aims to align all central activities of a company with the needs of its various market partners. At the same time, the aim is to pursue relevant (monetary) corporate objectives, e.g., maximization of profit or value. In this course you will learn concepts and methods that will enable you to analyse key tasks associated with marketing and to devise soundly based recommendations for action to deliver successful outcomes to these tasks. We will examine how consumers respond to marketing activities and why they do so (consumer behavior). We will also examine how information about markets and market partners can be generated as a key basis for decision-making (market research), how markets can be approached from a strategic perspective and how individual marketing instruments can be deployed. In this context, 'marketing' also embraces the finding of optimum solutions to problems, because marketing instruments must be deployed in an optimal (profit-maximizing) manner. What is the optimal price of my product? How much should I invest in communication activities? To answer these questions, we will use mathematical methods that enable us to identify the (economic) conditions, which need to be satisfied to ensure that the marketing instruments are deployed in an optimal manner.

**14266.0801 Principles of Marketing**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 02.05.2018 - 16.05.2018,

A.MARCHAND

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

A.SCHÖNDELING

Mi. 16:00 - 17:30 , 02.05.2018 - 16.05.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.05.2018,  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
 Do. 16:00 - 17:30 , 17.05.2018,  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

You can obtain up to 3 additional points for the exam in the exercise by completing an assignment in groups. The exam has to be passed separately. Detailed information is provided in the 'Kick-Off Exercise' on May 2.

### **14266.0802 Principles of Marketing**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 08.05.2018, A.MARCHAND  
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 08.05.2018,  
 in Seminarraum S234 , 315 COPT  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 02.05.2018,  
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 02.05.2018,  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 03.05.2018,  
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

### **14266.0803 Replication Studies in Marketing**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:00 , 11.04.2018, A.MARCHAND  
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91  
 Mo. 10:00 - 14:00 , 23.04.2018,  
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91  
 Mi. 10:00 - 19:00 , 06.06.2018,  
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Marketing research has many unsolved problems to researchers. This might be the reason for the relatively low tendency to replicate results of other studies. Nonetheless, as in any other field, replications of existing empirical studies are one of the building blocks of the structures of knowledge. Replications are important for knowledge accumulation, and for gaining greater understanding into new and/or important effects.

Participants of this seminar will select an original paper, which is substantive in nature, with high relevance to and well cited in marketing literature. They will work in groups and will replicate and preferably extend the selected original paper with one or several own empirical studies (e.g., conduct online surveys and analyze the generated data). During this process, they will tackle various issues of empirical research and will acquire new skills of executing empirical research projects as well as a deeper understanding of their research topic. Finally, they will learn how to write a short replication note, which is limited to 2000 words. The grade will be based on the quality of the replication note of the particular groups of participants. Excellent replication notes will receive support for a submission to the replication corner of the Journal of Marketing Behavior.

**14266.4000 Bachelorarbeit in der Area Marketing (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner) - 1. Termin (April)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER  
W.REINARTZ  
F.VÖLCKNER  
H.BRUNO  
A.MARCHAND

**Modus der Themenvergabe**

Die der Marketing Area zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können ihre Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber aufgrund der hohen Bewerberanzahl eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Sollten Sie ein Thema aus dem Bereich Messewirtschaft bearbeiten wollen, bewerben Sie sich bitte entsprechend über den separaten Bereich in KLIPS.

**Themenbereiche**

Die Themen sind inhaltlich an die Arbeitsschwerpunkte der Marketing Area angelehnt.

**Bearbeitungsbeginn**

Der Bearbeitungsbeginn für alle Studierenden des 1. Termins ist der 16. April 2018.

Für alle Studierende des 2. Termins ist der Bearbeitungsbeginn der 28. Mai 2018.

Diese Anmeldestermine sind nicht verhandelbar.

**Empfehlungen zu Voraussetzungen**

Wir empfehlen dringend einen erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung „Marketing“ sowie der Profilgruppe „Marketing“ im Voraus. Grundlagenwissen im Bereich Marketing wird für die Bearbeitung der Bachelorarbeit vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass einige der Bachelorarbeiten nur auf Englisch bearbeitet werden können.

**Ansprechpartner**

Herr Dirk Buttke ([buttke@wiso.uni-koeln.de](mailto:buttke@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

**14266.4001 Bachelorarbeit in der Marketing Area (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner) - 2. Termin (Ende Mai)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER  
W.REINARTZ  
F.VÖLCKNER  
H.BRUNO  
A.MARCHAND

**Modus der Themenvergabe**

Die der Marketing Area zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können ihre Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber aufgrund der hohen Bewerberanzahl eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Sollten Sie ein Thema aus dem Bereich Messewirtschaft bearbeiten wollen, bewerben Sie sich bitte entsprechend über den separaten Bereich in KLIPS.

**Themenbereiche**

Die Themen sind inhaltlich an die Arbeitsschwerpunkte der Marketing Area angelehnt.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungsbeginn für alle Studierenden des 1. Termins ist der 16. April 2018.

Für alle Studierende des 2. Termins ist der Bearbeitungsbeginn der 28. Mai 2018.

Diese Anmeldestermine sind nicht verhandelbar.

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Wir empfehlen dringend einen erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung „Marketing“ sowie der Profilgruppe „Marketing“ im Voraus. Grundlagenwissen im Bereich Marketing wird für die Bearbeitung der Bachelorarbeit vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass einige der Bachelorarbeiten nur auf Englisch bearbeitet werden können.

Ansprechpartner

Herr Dirk Buttke (buttke@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

### 14266.5000 Einführung ins Marketing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

V.JUNC

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

### 14266.5001 Methods and Concepts of Marketing Mix Management

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

M.FISCHER

E.LENNARTZ

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

H.BRUNO

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.07.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Concepts of Marketing Mix Management:

Inhalte des Moduls

- Marketing Mix Entscheidungen (z.B. Markenpolitik, Neuproduktentwicklung, Preis- und Kommunikationspolitik)
- Konzeption von Marktforschungsprojekten
- Stichprobenauswahl und Erhebungsmethoden

- Messen und Fragebogendesign
- Uni- und bivariate Analysen
- Anwendung multivariater Verfahren für Marketing Mix Entscheidungen

Methods of Marketing Mix Management:

- Marketing Mix Entscheidungen (z.B. Markenpolitik, Neuproduktentwicklung, Preis- und Kommunikationspolitik)
- Konzeption von Marktforschungsprojekten
- Stichprobenauswahl und Erhebungsmethoden
- Messen und Fragebogendesign
- Uni- und bivariate Analysen
- Anwendung multivariater Verfahren für Marketing Mix Entscheidungen

### 14266.5002 **Methods of Marketing Mix Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

H.BRUNO

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 19.07.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

- Marketing Mix Entscheidungen (z.B. Markenpolitik, Neuproduktentwicklung, Preis- und Kommunikationspolitik)
- Konzeption von Marktforschungsprojekten
- Stichprobenauswahl und Erhebungsmethoden
- Messen und Fragebogendesign
- Uni- und bivariate Analysen
- Anwendung multivariater Verfahren für Marketing Mix Entscheidungen

### 14266.5004 **Value Creation in the Digital World**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.BRUNO

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

J.REINHARD

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

This course will cover the most relevant topics of the ongoing digital transformation of business and society, with a particular focus on management and marketing. This course should be of interest to most students as we'll discuss the impact of digital transformation on a wide range of businesses and industries.

What is "Digital Transformation"?

Since the inception of the Internet and the world-wide-web in the late 1990s, we have witnessed dramatic increase in our ability to communicate in new, richer, and flexible ways. The key technological changes associated to the digital transformation are linked to (1) the emergence of the the internet and associated technologies and applications (protocols, infrastructure, media); (2) the development of devices that allow the permanent possibility to communicate with an unprecedented level of richness and mobility; (3) the use of new algorithms that can automatize a wide range of tasks, including those that have been traditionally performed by human beings.

These technologies have had a tremendous effect on the way we learn, shop, communicate, play, and generally live our lives and run businesses. Broadly speaking, the digital transformation has

Radically altered the way people interact with one another. Today most people are permanently connected and accessible via a variety of devices, and social platforms. We can have HD video conferences between multiple people are practically zero marginal cost, something that was unthinkable ten years ago. We learn about family

and friends from Facebook, and follow them on twitter, together with our favorite colleagues, celebrities or sportspeople. These technologies are changing the way we relate to each other and create social bonds.

Put a world of information at the fingertips of individuals and companies. There are seven billion phones today, and about half of that are smartphones with access to the internet. That means that half the people on this planet have access to a large part of what was traditionally called "human knowledge", as well as the latest review for that small pizza restaurant in your town, and the latest score of your favorite team. We can access that information on a train, while we stream to the new single by Adele and watch the latest pictures from mars. Access to information to that degree has completely disrupted industries like publishing, music, and travel. Further, it is dramatically reshaping retailing, b2b communications, healthcare, etc.

Lowered cost of targeting. Before the advent of the internet, communications either often had a broad target. Individually targeted communications were only possible if the company had enough demographic information to select a group of individuals based on, for instance, income or gender. The internet has allowed not only the ability to target customer with specific interests and behaviors, but to tailor the targeted message to their profile.

Enabled the generation and use of large amounts of business and behavioral data. With the rise of Internet technologies, we have seen the generation of massive amounts of data that are big, dynamic and diverse (often called Big Data). This data is being used to make predictions about customer behavior, understand patterns of purchases and customer retention, and manage prices and channels.

### **14266.5005 Practical Applications in Retailing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:15 , 13.04.2018 - 01.06.2018,

P.LINZBACH

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

The Lecture will provide all relevant information on how modern international retailers in different retail industries should build, develop and position their formula on a national and cross border base. The focus will lie on a holistic view on all relevant areas and processes of the marketing mix ("4 P's") as follows:

- Market Positioning
- Concept Idea
- Feasibility Study
- Strategic Positioning ("Product/Price-Matrix)
- Value Proposition Frame
- Piloting
- Roll Out
- Value Proposition
- Product Range
- Price Structure & Setting
- Promotion & Communication
- Channel Management & Merchandising
- Value Chain Management
- Vertical Integration
- Private Labelling
- Retail Brand Building
- Selling proposition
- Promise & Image
- Benefits & Personality
- Communication
- International Concept Multiplication
- Adaptation to Infrastructure
- Adaption to Competition
- Adaption to Demand
- Adaption to Lifecycles

The general Approach of the lecture will be as follows:

- Short and rough academic introduction to each topic
- International practical examples of leading retailers
- Insights in lecturers personal experience with regard to retail solutions and management approach



Interactive discussions and demand of input from students  
Lecture and term paper will be held in English language

### 14266.5006 **New Product Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 10.04.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 16:00 , 19.04.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 11:00 - 12:45 , 20.04.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:00 - 18:00 , 20.04.2018 - 04.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 17:00 , 24.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:00 , 30.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.PFEIFFER

The course "New Product Management" provides students with a comprehensive overview of the basic concepts, theories, and methods in product innovation management and their practical application, especially in the context of digitization challenges.

References to classic stage-gated innovation processes and more modern open innovation techniques (e.g. crowdsourcing) will equip students with the ability to apply different ways of new product development. All frameworks and theories will be explained based on examples from a variety of industries, ranging from the automotive and high technology context to energy and FMCG products. Case-based discussions in class contribute to the highly practical and interactive nature of this course.

Furthermore, the course will help to critically examine innovation procedures in large organizations and contrast them with ways smaller organizations, i.e. startups, develop and test their new product developments. A dive into agile product development techniques (i.e. lean startup based), ideation techniques and testing procedures will enable students to work with the latest and most effective innovation management tools.

Guest lectures from startup practitioners and leading innovation experts will complete the picture, engage students and grow their appetite to explore entrepreneurial opportunities.

Final examination will be done based on a real case developed in collaboration with an industry partner. Case work will need full time engagement during the weeks between the kick-off and the last block date of the lecture (April 10th to May 4th, 2018.)

### 14266.5007 **Brand Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 07.05.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 07.05.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

F.VÖLCKNER  
D.KÜPPER

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.05.2018 - 28.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 17:45 - 19:15 , 14.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 14:00 - 15:30 , 28.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 11:30 - 13:30 , 05.06.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Brands are one of the most valuable assets for many companies. Consequently, companies invest large amounts of money to build and maintain their brands. In this course we will discuss essential challenges managers face in building and managing strong brands. We will discuss what brands are and why they matter for consumers and companies. We will discuss the concepts of customer-based brand equity and brand value and how to build brand equity. Furthermore, we will elaborate on alternative branding strategies and how to manage brand portfolios. Finally, we will discuss challenges in the retail branding domain. The pedagogy of the course will entail both conceptual and applied elements, including guest lectures, discussions in class, and presentations by students.

### **14266.5008 Cases in Digital Marketing**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 11.05.2018 - 08.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 17:00 , 14.06.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

F.VÖLCKNER  
R.EPPMANN

The course "Cases in Digital Marketing" ist conducted in cooperation with Simon-Kucher & Partners, the world-leading consultancy in marketing, pricing and sales. The course addresses students who want to step in the shoes of a strategy and marketing consultant. Groups of 2-4 students will be formed to work on separate cases that address current challenges in the provision of branded mobile apps, the monetization of web content, and the data-based personalization of job fairs.

Learning Objectives :

- To train one's analytical and problem-solving skills
- To understand and apply theoretical knowledge and scientific methods to challenges in business practice
- To learn and further train project management and team work skills

### **14266.5009 Service and Media Marketing**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 14:00 - 15:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

M.FISCHER  
B.TERLINDEN  
S.STÄBLER

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich Fall- studien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein

selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

### 14266.5010 Consumer Learning in Digital Environments

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

A.WOLF  
D.ZARA-  
MOLDENHAUER  
E.KANG

The digital environment has changed the way that consumers and businesses learn information. In particular, easier interaction between consumers and sellers in mobile communication and e-commerce provides considerable mutual benefits in terms of increased innovation, creativity, instant and unlimited access to information sources. Understanding consumer's learning mechanism is central to the development of the market. The goal of this class is to understand consumers' mind and behavior in digital environments by reviewing existing theories and practices. In addition, we will discuss how businesses can adjust their strategies to digital environments.

### 14266.5011 Bachelorseminar - "Marketing in a Digital World" (English)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 16:00 , 17.05.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 09:00 - 18:00 , 17.07.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

M.FISCHER  
D.BUTTKE

Please find a detailed description of the seminar including requirements, topics, key dates and grading principles in the attached pdf-file.

Time schedule:

Registration: 1st phase of registration January 31 - February 14, 2018

End of registration: February 14, 2018

Submission of seminar topics: April 26, 2018

Submission of students' topic preferences to seminar coordinator: May 10, 2018

Kick off including topic allocation: May 17, 2018 13:00 - 16:00 WiSo Modulbau, seminar room 2

Submission of term papers: June 19, 2018

Seminar/presentation: July 17 + 18, 2018

### 14266.5012 Bachelorseminar Marketing: Social Marketing

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:00 , 20.04.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 14:00 - 18:00 , 14.06.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Fr. 09:00 - 18:00 , 15.06.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

J.REINHARD

Marketing thinking can be applied to more than selling products. In today's world, where we face serious economic damage and harmed societal well-being (e.g. due

to chronic illnesses, unhealthy food consumption or environmental misconduct) social marketing becomes increasingly relevant. Social marketing aims at influencing and changing individual behavior to increase social good and collective well-being. It applies in areas such as public health and health communication, political and non-profit marketing, or environmental protection and sustainability. The seminar will pay special attention to how digital transformation and technologies influence social marketing. The specific seminar topics and topic texts will be announced to all participants before the kick-off.

### **14266.5013 Selected Issues in Marketing I: Strategic Marketing**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 15:30 , 30.05.2018 - 13.06.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 10:00 - 15:30 , 01.06.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 10:00 - 15:30 , 04.06.2018 - 11.06.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 15:30 - 19:00 , 08.06.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 09:00 - 14:00 , 18.06.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 09:00 - 15:00 , 16.07.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

M.BECKER  
N.WIEGAND

The term "strategy" is one of the most overused terms in business. There is a strategy for everything: acquisition and loyalty strategies, digital, retail, mobile, experience, and market entry strategies among many others. This course approaches the strategy discussion from a new angle, going back to the question "What is Strategy" and in particular "What is Marketing Strategy"? And how does it differ Marketing Operations?

We introduce the concept of marketing strategy using analogies from sports to determine (1) which playing field to choose, (2) what rules to obey, and (3) how to behave on the field, i.e., what strategy to implement. With the help of many real-world examples and case studies, students will learn how to strategically position products, when it is necessary to break the rules, and how innovative companies such as TESLA, UBER, and Amazon, but also old ships like Best Buy and Nintendo use strategic marketing decisions to achieve a premium spot in consumers' minds. The course includes lectures and guest lectures, as well as case study exercises and a written group analysis of marketing strategy in three innovative start-ups (Finne Brewery, Fond of Bags). There will be no final exam.

### **14266.5014 Principles of Marketing**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

A.MARCHAND

This lecture investigates how to run a company in a market-oriented manner. Marketing, defined as the 'market-oriented management of a company', aims to

align all central activities of a company with the needs of its various market partners. At the same time, the aim is to pursue relevant (monetary) corporate objectives, e.g., maximization of profit or value. In this course you will learn concepts and methods that will enable you to analyse key tasks associated with marketing and to devise soundly based recommendations for action to deliver successful outcomes to these tasks. We will examine how consumers respond to marketing activities and why they do so (consumer behavior). We will also examine how information about markets and market partners can be generated as a key basis for decision-making (market research), how markets can be approached from a strategic perspective and how individual marketing instruments can be deployed. In this context, 'marketing' also embraces the finding of optimum solutions to problems, because marketing instruments must be deployed in an optimal (profit-maximizing) manner. What is the optimal price of my product? How much should I invest in communication activities? To answer these questions, we will use mathematical methods that enable us to identify the (economic) conditions, which need to be satisfied to ensure that the marketing instruments are deployed in an optimal manner.

### **14266.5015 Hauptseminar „THE EFFECT OF GEOGRAPHICAL ENDORSEMENT“**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 11.05.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 17:00 , 23.07.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

M.BECKER

W.REINARTZ

More and more companies, especially in the fashion and beauty industry, use geographical endorsement. Geographical endorsement is the practice of linking the brand name to a particular city. Examples are Liebeskind Berlin, L'Oréal Paris, or Scotch and Soda Amsterdam. But, what is the effect of geographical endorsement on brand evaluations and the brand image? Does the effect depend on different factors such as the product category, the positioning, pricing, or city-brand fit? For which kind of brands is geographic pricing beneficial? How can brand managers determine which city to use? Are there any downsides to geographical endorsement? This master seminar aims to investigate the effect of geographical endorsement on brand evaluations. Working in small groups of 4-5 people, students should review previous literature on this and related topics, conduct an experiment, and derive valuable implications for managers. The following questions will be answered within the seminar:

- What is the effect of geographical endorsement?

- What factors moderate the effect of geographical endorsement?

E.g., What is the role of fit? What is the role of pricing? What is the effect for different product categories?

### **14266.5016 Schwerpunktmodul Marketing Seminar I: Current Topics in Digital Marketing and Marketing Analytics**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 13:30 , 11.04.2018,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 09:00 - 13:30 , 02.05.2018 - 30.05.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 09:00 - 10:00 , 09.05.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

J.BECKER

The main learning objective of this seminar is to acquire the necessary experience to critically assess empirical studies published in top journals and to write a scientific term paper, which will prepare students for future academic assignments, for example, their master thesis. Substantively, the seminar will discuss current problems from different parts of the academic marketing literature. Thereby, it will facilitate a deeper understanding of specific marketing problems. Moreover, the seminar will train social and communicative skills by requiring a presentation and engaging in teamwork.

This seminar will introduce students to current topics in marketing with a special focus on digital marketing and marketing analytics. The seminar will specifically focus on how the digital transformation of businesses changes marketing activities and how quantitative information from new and old data sources can be used to facilitate better marketing decision-making.

We expect that participants have a high interest in marketing and particularly digital marketing topics as well as a high motivation to work in teams. In addition, students should have the motivation to learn new "data science" techniques to collect and analyze data from sources such as online customer reviews or social media to illustrate the concepts and methods on some own examples.

The term paper will be assigned to teams of 2-5 students.

## SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

### 14271.0000 Operations Management

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Di. 09:00 - 12:00 , 12.06.2018,

Ortsangaben folgen

Fr. 10:00 - 16:00 , 15.06.2018,

Ortsangaben folgen

Mi. 09:00 - 12:00 , 04.07.2018,

Ortsangaben folgen

Do. 10:00 - 16:00 , 05.07.2018,

Ortsangaben folgen

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.07.2018,

Ortsangaben folgen

Mi. 10:00 - 13:00 , 11.07.2018,

Ortsangaben folgen

Do. 13:00 - 16:00 , 12.07.2018,

Ortsangaben folgen

U.THONEMANN

M.VÖLKEL

A.SACHS

Please see our Homepage:

<http://www.scmms.uni-koeln.de/de/teaching/summer-term-2016/>

### 14271.0002 Supply Chain Management (Bachelorseminar)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.04.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.04.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

M.VÖLKEL

C.HAUBITZ

Supply chain management is much more than getting the right product at the right time to the right location. Supply chain management is all about managing the entire value chain for the competitive advantage of the firm. While it is essential to serve the customer with the product of choice at the location of choice, it is key to fulfill her demand in a way that is profitable for the firm in consideration. Sustainable profitability should therefore be a fundamental prerequisite when designing, producing, delivering and selling products and services. Supply chain management is a key tool to ensure this profitability.

However, the enormous amount of information that is necessary to effectively manage a supply chain as well as the complexity of today's advanced supply chain concepts render it difficult to handle without the support of information technology. Therefore, most companies extensively use and rely on powerful supply chain applications for planning, controlling, and executing their supply chains.

### **14271.0003 Selected Issues in Supply Chain Management I (Strategisches Beschaffungsmanagement)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 14.06.2018 - 12.07.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Di. 16:00 - 17:00 , 17.07.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

E.FRÖHLICH-  
GLANTSCHNIG  
S.RAUSCHER

Vorlesung, Trends im Supply Chain Management: Strategisches Beschaffungsmanagement'

Die zunehmende Bedeutung des Funktionsbereichs Beschaffung für die Realisierung strategischer Wettbewerbsvorteile in Unternehmen ist in Forschung und Praxis unumstritten. Dennoch finden sich kaum strategische Ansätze, die die Integration eines Beschaffungsmarktes gerichteten ‚Marketing-Modells‘ unterstützen. Ziel dieser Vorlesung ist es, Studenten für die Trends und die Bedeutung der Strategischen Beschaffung im Sinne einer wertstiftenden Funktion zu sensibilisieren. Aktuelle Forschungsergebnisse bereichern die Vorlesungsinhalte, wie z.B. nachhaltige Beschaffung oder Einkauf 4.0. Theoretische Erkenntnisse werden durch praktische Beispiele untermauert.

Das Prozessmodell des Beschaffungsmarketings dient als Leitfaden für den Aufbau der Vorlesung. Die einzelnen Stufen werden diskutiert und mit aktuellen Trends verknüpft. Im ersten Schritt der Situationsanalyse sind die unternehmensexternen wie -internen Bedingungen zu beschreiben, die beschaffungspolitisches Handeln nachhaltig beeinflussen. Erst auf Basis dieses Wissens kann eine effiziente Bedarfsanalyse aufgesetzt werden, die neben der reinen Preis- und Mengenbestimmung auch qualitative Größen mitberücksichtigt. Nach diesen beiden ersten internen Phasen wendet sich das Unternehmen dem Beschaffungsmarkt zu, der anhand von Risiko-, Kosten-, Leistungs- und Machtaspekten zu analysieren ist, um ein Fundament für die Auswahl geeigneter Lieferanten zu schaffen. Ein merkmalsgestütztes, auf das jeweils zu beschaffende Objekt Bezug nehmende Lieferantenmanagement ist wesentliche Voraussetzung für den Aufbau partnerschaftlicher Lieferanten-Beschaffer-Beziehungen. Der Fokus liegt hier im Aufbau kollaborativer Lieferantenbeziehungen, auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung, und leitet zur nächsten Phase – der Lieferantenverhandlung über, die einen für beide Seiten gewinnbringenden (Win-Win) Vertragsabschluss gewährleistet. Aktuelle Ergebnisse zur Nachhaltigen Beschaffung vervollständigen den Einblick in diesen Funktionsbereich und bereiten Studenten bestmöglich auf einen Berufseinstieg in die Funktion Einkauf vor.

### **14271.0004 Hauptseminar Supply Chain Management und Management Science (Games)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 22.06.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Do. 11:30 - 17:30 , 28.06.2018,  
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau  
Do. 11:30 - 17:30 , 28.06.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
Fr. 11:00 - 18:00 , 06.07.2018,

K.ALICHE



### in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Buying products and using services is part of our daily life. We purchase books, groceries, and computers and we use telephones, watch movies, and fly on planes. When doing so, we demand high quality and good service at a reasonable price. This is in essence what supply chain management is about: designing, producing, delivering and selling products and services – and doing so profitably. While supply chain management has emerged as one of the most important topics in business over the last decades, its complexities are not always easy to grasp. Especially when supply chains (or better: supply networks) involve many companies, when transparency is poor, data exchange is limited and decisions must be made at different points in time and by different actors, managing those supply chains can become a real challenge in practice.

Theories about how to effectively manage a supply chain are manifold – however, there is a risk that these ideas remain theoretical, as long as decision makers in real companies do not know how to put them into practice. Even more so, also other functional areas of an organization need to understand the dynamics and particularities of a supply chain in order to align their actions. For example, people in Marketing should consider the impact of a promotion and a resulting upswing in demand on the company's supply chain. Similarly, a production manager should for instance be aware of the consequences that large batch sizes have on inventories. All these actors along a supply chain are not necessarily experts in the field. But the good news is: We can teach them! We only need the right approach: The way how adults learn differs in several ways from early childhood learning. Adults tend to question much more what they are doing, motivation plays a different role and experiential learning or "learning by doing" becomes even more important.

In the seminar Supply Chain Games, we will pick core concepts of supply chain management and think about how we can teach them in a tangible and memorable way – for example by means of games that let us experience and feel the effects of good or bad supply chain management!

#### **14271.0005 Research Seminar (Brown-Bag)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

U.THONEMANN  
M.PROTOPAPPA-  
SIEKE  
Y.ZHAO

The seminar is composed of invited research talks, which are from internal and external researchers in the field of supply chain management.

Students need to participate in every seminar talk and generate a structured research report based on the talks at the end of the seminar.

#### **14271.0006 Supply Chain Management Project**

3 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 18:00 , 02.02.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 08:00 - 15:30 , 13.04.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau  
Fr. 08:00 - 09:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

U.THONEMANN  
C.RÄHLMANN

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

**14271.0100 Supply Chain Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

H.TEMPELMEIER

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

**14271.0101 Supply Chain Management**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

J.HILGER  
T.KALMES

**14271.0102 Supply Chain Management**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

J.HILGER  
T.KALMES

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 28.05.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Di. 19:30 - 21:00 , 17.04.2018 - 29.05.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 29.05.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

**14271.0103 Bachelorseminar: Supply Chain Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 18:00 , 02.07.2018,  
Externer Raum

B.THAVISIN  
J.HILGER

Di. 08:00 - 18:00 , 03.07.2018,  
Externer Raum

P.BEHRENS

Mi. 08:00 - 18:00 , 04.07.2018,  
Externer Raum

**14271.0105 Bestandsmanagement und dynamische Losgrößenplanung**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:15 - 09:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.ANTWEILER  
H.TEMPELMEIER

Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie bei ILIAS.

**14271.0106 Supply Chain Management und Produktion (Grundlagen)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.ANTWEILER

Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie bei ILIAS.

**14271.0107 Supply Chain Management und Produktion (Anwendung)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.ANTWEILER  
T.KALMES

Die gemeinsame konstituierende Sitzung findet am 10.04.2018 um 14.00 Uhr statt.

**14271.0300 Behavioral Management Science**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 14:00 , 16.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 13:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 09:00 - 15:00 , 27.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Y.ZHAO

Behavioral Management Science (BMS) complies the topic of theoretical research in Management Science and behavioral research in Management Science. While the theoretical research aims to maximize management decisions' output from an economic perspective, the behavioral research aims to maximize the utility output considering a decision maker's limitation and preference bias. With behavioral studies, we can better understand the deviations of managers' decisions from theoretical predictions and provide more realistic management support for practice.

Supply chain management focuses on management optimization in a supply chain system. When a supply chain is composed of multiple echelons and various interactions among echelons happen within the system, a lot of decisions are required. The traditional research has tried to figure out optimal methods of optimizing economic output in different scenarios. Recently, starting from Schweitzer and Cachon (2000), researchers have realized that human decisions in practice

are subject to bounded rationality and behavioral biases, which are factors directly influence final decisions in addition to economic pursuit.

This course aims to highlight the behavioral management science research in supply chain management. We are going to go through typical SCM topics by designing behavioral experiments and analyzing experiment data. Individual feedback sessions are provided as learning support regarding the final evaluation.

This seminar can only be combined with the lecture Behavioral Management Science (14253.0004)

**14271.0301 Hauptseminar Supply Chain Management und Management Science (Access)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Y.ZHAO

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

**14271.0501 Bachelorseminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 09.04.2018 - 23.04.2018,

T.DAHLBÜDDING

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 09:00 - 15:30 , 04.06.2018 - 11.06.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This Bachelor Seminar aims to familiarize the students with fundamental knowledge of research topics and methodology in the field of supply chain strategy and innovation.

**14271.0502 Master Seminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 11.04.2018 - 18.04.2018,

F.STING

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 09:00 - 18:00 , 09.05.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This Master seminar aims to provide the students with fundamental knowledge of research methodology in the supply chain strategy and innovation context. The seminar will adopt a strategic lens to supply chain topics: It will for instance address questions such as how technological innovations affect the competitiveness of supply chains.

**14271.0503 Project Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018,

A.SCHULTZE

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

F.STING

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 01.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Project definition and scoping  
 Project risk analysis and risk management  
 Resource allocation and budgeting  
 Project scheduling  
 Project monitoring  
 Project portfolio management  
 Managing human behaviour in projects

**14271.0505 Bachelorseminar SCM**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,

N.FANG

Externer Raum

Fr. 10:00 - 15:00 , 01.06.2018,

Externer Raum

The Bachelor Seminar aims to provide the students with fundamental knowledge of methodology in the Supply Chain - Strategy and Innovation context.

**14271.0600 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (ONLINEKURS)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.FÜGENER

Die Vorlesung im Onlineformat gibt einen Überblick über Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und ist für Studierende aus unterschiedlichsten Studiengängen konzipiert.

Es werden die betriebswirtschaftlichen Themen Strategie, Finanzen, Marketing, Prozesse und Personal angesprochen und in kurzen Videos vermittelt. Zusätzlich werden Materialien, E-Books, Tests und eine Rahmenhandlung angeboten, in der Kölner Studierende eine Fahrradwerkstatt gründen. Die Rahmenhandlung wird ebenso als Video angeboten.

Finden Sie weitere Informationen unter [www.onlinevorlesung.wiso.uni-koeln.de](http://www.onlinevorlesung.wiso.uni-koeln.de).

**14271.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Tempelmeier, Lehrstuhl Thonemann und Lehrstuhl Sting - 1. Termin (April)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 12.04.2018,

J.HILGER

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

U.THONEMANN

Fr. 09:00 - 17:00 , 13.07.2018,

H.TEMPELMEIER

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

A.SCHULTZE

Fr. 09:00 - 15:00 , 20.07.2018,

C.HAUBITZ

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

F.STING

Modus der Themenvergabe

Der Starttermin für den ersten Bearbeitungszeitraum im Sommersemester 2018 ist der 16.04.2018. Die Themenzuteilung für den ersten Bearbeitungszeitraum erfolgt im Kick-off Meeting am 12.04.2018 von 9:00 - 10:00 Uhr.

Themenbereiche

Aktuelle Themenvorschläge finden Sie auf der Homepage der SCM Area unter <http://www.scm.uni-koeln.de/studium-scm/bachelor-scm/ba-ba-scm/>

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Studierende sollten das Basismodul "Supply Chain Management" und das Schwerpunktmodul „Supply Chain Management“ belegt haben.

**Weitere Informationen**

Alle zugewiesenen Studierenden geben bis zum 02.04.2018 eine Präferenzliste mit 8 der ausgeschriebenen Themen an (per Email an [stephanie.rauscher@uni-koeln.de](mailto:stephanie.rauscher@uni-koeln.de)). Zusätzlich zur Präferenzliste benötigen wir einen aktuellen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugewiesen. Weiterhin haben Sie die Gelegenheit Ihre Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zu präsentieren. Hierfür findet ein Präsentationscoaching am 13.07.2018 von 9:00-17:00 Uhr statt. Falls eine Teilnahme an den Kursen für Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten nicht bereits im Rahmen des Bachelorseminars erfolgt ist, empfehlen wir dies dringend nachzuholen. Der Kursplan kann unter [https://www.ub.uni-koeln.de/lernen\\_arbeiten/lernen/kurse/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html) eingesehen werden.

Je nach zugewiesenen Betreuer finden die Präsentation Ihrer Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums an verschiedenen Terminen statt:

- LS Sting: tbd
- LS Tempelmeier: 20.07.2018 09:00-15:00 Uhr, Seminarraum 064 WiSo-Flachtrakt
- LS Thonemann: 20.07.2018 09:00-15:00 Uhr, Seminarraum 310 WiSo-Hochhaus

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

## **14271.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Tempelmeier, Lehrstuhl Thonemann und Lehrstuhl Sting - 2. Termin (Ende Mai)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 28.05.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 09:00 - 17:00 , 22.08.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau  
Mo. 09:00 - 15:00 , 27.08.2018,  
in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

J.HILGER  
U.THONEMANN  
H.TEMPELMEIER  
A.SCHULTZE  
C.HAUBITZ  
F.STING

**Modus der Themenvergabe**

Der Starttermin für den zweiten Bearbeitungszeitraum im Sommersemester ist der 28.05.2018. Die Themenvergabe für den zweiten Termin erfolgt im Kick-off Meeting am 28.05.2018 von 9:00 - 10:00 Uhr.

**Themenbereiche**

Aktuelle Themenvorschläge finden Sie auf der Homepage der SCM Area unter <http://www.scm.uni-koeln.de/studium-scm/bachelor-scm/ba-ba-scm/>

**Empfehlungen zu Voraussetzungen**

Studierende sollten das Basismodul "Supply Chain Management" und das Schwerpunktmodul „Supply Chain Management“ belegt haben.

**Weitere Informationen**

Alle zugewiesenen Studierenden geben bis zum 02.04.2018 eine Präferenzliste mit 8 der ausgeschriebenen Themen an (per Email an [stephanie.rauscher@uni-koeln.de](mailto:stephanie.rauscher@uni-koeln.de)). Zusätzlich zur Präferenzliste benötigen wir einen aktuellen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugewiesen. Weiterhin haben Sie die Gelegenheit Ihre Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zu präsentieren. Hierfür findet ein Präsentationscoaching am 22.08.2018 von 09:00-17:00 Uhr statt. Falls eine Teilnahme an den Kursen für Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten nicht bereits im Rahmen des Bachelorseminars erfolgt ist, empfehlen wir dies dringend nachzuholen. Der Kursplan kann unter [https://www.ub.uni-koeln.de/lernen\\_arbeiten/lernen/kurse/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html) eingesehen werden.

Je nach zugeteiltem Betreuer finden die Präsentation Ihrer Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums an verschiedenen Terminen statt:

- LS Sting: tbd
- LS Tempelmeier: tbd
- LS Thonemann: 27.08.2018 09:00-15:00 Uhr, Seminarraum 3 Modulbau

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

### **14271.5000 Supply Chain Management**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

J.HILGER  
H.TEMPELMEIER

### **14271.5001 Supply Chain Management (Bachelorseminar)**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.04.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.04.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 12:00 - 15:00 , 26.04.2018,  
in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

M.VÖLKEL  
C.HAUBITZ

Supply chain management is much more than getting the right product at the right time to the right location. Supply chain management is all about managing the entire value chain for the competitive advantage of the firm. While it is essential to serve the customer with the product of choice at the location of choice, it is key to fulfill her demand in a way that is profitable for the firm in consideration. Sustainable profitability should therefore be a fundamental prerequisite when designing, producing, delivering and selling products and services. Supply chain management is a key tool to ensure this profitability.

However, the enormous amount of information that is necessary to effectively manage a supply chain as well as the complexity of today's advanced supply chain concepts render it difficult to handle without the support of information technology. Therefore, most companies extensively use and rely on powerful supply chain applications for planning, controlling, and executing their supply chains.

### **14271.5002 Behavioral Management Science**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 14:00 , 16.05.2018,

Y.ZHAO

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 13:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 09:00 - 15:00 , 27.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Behavioral Management Science (BMS) complies the topic of theoretical research in Management Science and behavioral research in Management Science. While the theoretical research aims to maximize management decisions' output from an economical perspective, the behavioral research aims to maximize the utility output considering a decision maker's limitation and preference bias. With behavioral studies, we can better understand the deviations of managers' decisions from theoretical predictions and provide more realistic management support for practice.

Supply chain management focuses on management optimization in a supply chain system. When a supply chain is composed of multiple echelons and various interactions among echelons happen within the system, a lot of decisions are required. The traditional research has tried to figure out optimal methods of optimizing economic output in different scenarios. Recently, starting from Schweitzer and Cachon (2000), researchers have realized that human decisions in practice are subject to bounded rationality and behavioral biases, which are factors directly influence final decisions in addition to economic pursuit.

This seminar can only be combined with the lecture Behavioral Management Science (14271.0040).

### **14271.5003 Operations Management**

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

M.BECKER-PETH  
U.THONEMANN  
M.VÖLKEL  
S.RAUSCHER

Please see our Homepage:

<http://www.scmms.uni-koeln.de/de/teaching/summer-term-2016/>

### **14271.5004 Supply Chain Management und Management Science (Access)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Y.ZHAO

### **14271.5005 Bachelorseminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 09.04.2018 - 23.04.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 09:00 - 15:30 , 11.06.2018 - 18.06.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

T.DAHLBÜDDING

This Bachelor Seminar aims to familiarize the students with fundamental knowledge of research topics and methodology in the field of operations strategy and innovation.



**14271.5006 Project Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 01.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.STING

Project definition and scoping  
Project risk analysis and risk management  
Resource allocation and budgeting  
Project scheduling  
Project monitoring  
Project portfolio management  
Managing human behaviour in projects

**14271.5007 Bachelorseminar SCM**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,

Externer Raum

Fr. 10:00 - 15:00 , 01.06.2018,

Externer Raum

N.FANG

The Bachelor Seminar aims to provide the students with fundamental knowledge of methodology in the Supply Chain - Strategy and Innovation context. The seminar will adopt a strategic lens to supply chain topics: It will for instance address questions such as how technological innovations affect the competitiveness of supply chains. Students will learn state-of-the-art research methodology along with emerging topics in relevant business contexts. By exploring research opportunities arising from current managerial challenges, students will develop a fresh understanding of Supply Chain Strategies. As such, the seminar serves as a solid, yet fundamental, basis of academic research in Supply Chain Management.

**14271.5008 Hauptseminar Supply Chain Management und Management Science (Games)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 22.06.2018,

in Seminarräum 3 , 110 WiSo-Modulbau

M.RÄTHE

K.ALICKE

Buying products and using services is part of our daily life. We purchase books, groceries, and computers and we use telephones, watch movies, and fly on planes. When doing so, we demand high quality and good service at a reasonable price. This is in essence what supply chain management is about: designing, producing, delivering and selling products and services – and doing so profitably. While supply chain management has emerged as one of the most important topics in business over the last decades, its complexities are not always easy to grasp. Especially when supply chains (or better: supply networks) involve many companies, when transparency is poor, data exchange is limited and decisions must be made at different points in time and by different actors, managing those supply chains can become a real challenge in practice.

Theories about how to effectively manage a supply chain are manifold – however, there is a risk that these ideas remain theoretical, as long as decision makers in real companies do not know how to put them into practice. Even more so, also other functional areas of an organization need to understand the dynamics and

particularities of a supply chain in order to align their actions. For example, people in Marketing should consider the impact of a promotion and a resulting upswing in demand on the company's supply chain. Similarly, a production manager should for instance be aware of the consequences that large batch sizes have on inventories. All these actors along a supply chain are not necessarily experts in the field. But the good news is: We can teach them! We only need the right approach: The way how adults learn differs in several ways from early childhood learning. Adults tend to question much more what they are doing, motivation plays a different role and experiential learning or "learning by doing" becomes even more important.

In the seminar Supply Chain Games, we will pick core concepts of supply chain management and think about how we can teach them in a tangible and memorable way – for example by means of games that let us experience and feel the effects of good or bad supply chain management!

## WIRTSCHAFTSINFORMATIK

### 14277.0000 **Emerging Electronic Business**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

M.EGGER

D.SCHODER

### 14277.0001 **Emerging Electronic Business**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

M.EGGER

G.VOLKMANN

D.SCHODER

### 14277.0003 **Doktoranden-Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.VOLKMANN

D.SCHODER

### 14277.0004 **Collaborative Innovation Networks**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 16:00 , 05.04.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

G.VOLKMANN

P.GLOOR

Fr. 10:00 - 16:00 , 06.04.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 13:00 - 15:00 , 09.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 13:00 - 15:00 , 23.04.2018 - 25.06.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 10:00 - 12:00 , 28.05.2018,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 11:30 - 17:00 , 28.05.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 09:15 - 18:15 , 29.05.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 09:00 - 18:00 , 30.05.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 13:00 - 18:00 , 09.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Measuring Happiness and Creativity through Dynamic Social Network Analysis  
Welcome to the MIT/University of Cologne/University of Bamberg/Jilin University  
Collaborative Innovation Networks (COINs2018) seminar!

OVERVIEW

This seminar shows how to measure happiness and creativity through analyzing collective consciousness within organizations and on the Internet, using social media analysis. It combines latest insights from happiness research with social media monitoring, machine learning, and big data. You will learn about general principles of happiness in the context of positive psychology and behavioral economics. The seminar also introduces the concept of “coolhunting” in three information spheres, the crowd – mostly found on Twitter, the experts – found on blogs and Web sites, and the swarm – on Wikipedia and in online forums. It also shows how to do “coolfarming”, tracking and supporting the creation of Collaborative Innovation Networks (COINs) by analyzing e-mail and other communication archives and providing a mirror of their communication patterns to users. The goal is to improve communication, leading to better collaboration, leading to more innovation, helping you to understand how to lead a happier and more meaningful life.

The degree of collaboration can be measured through seven honest signals of collaboration: strong leadership, balanced contribution, rotating leadership, responsiveness, honest sentiment, shared context, and social capital. The seminar explains how to implement these concepts using the software tool Condor and the Happimeter, developed by our team at MIT, U. Cologne, and U. Bamberg. Condor calculates the seven honest signals of collaboration, tracking the degree of collective consciousness face-to-face with the happimeter, on online social media such as Twitter, blogs, or Facebook, or corporate e-mail, calendar, and skype archives using dynamic semantic social network analysis and machine learning. The Happimeter is a smartwatch based sensor that measures emotions based on the body signals of the wearer.

The course is based on the two new books by Peter Gloor:

- Swarm Leadership and the Collective Mind: Using Collaborative Innovation Networks to Build a Better Business , Emerald Publishing, London, 2017
- Sociometrics and Human Relationships: Analyzing Social Networks to Manage Brands, Predict Trends, and Improve Organizational Performance , Emerald Publishing, London 2017

Detailed information about the course can be found on the winter term course homepage: <https://sites.google.com/view/coincourse18/key-dates/dates-cologne>  
More Detailed information (incl. new project descriptions) will be provided on the new Webpage in the next week: <https://sites.google.com/view/coincourse18/home>

### **14277.0006 Bachelorseminar Information Management (Prof. Schoder)**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 20:00 , 10.04.2018,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 09:00 - 18:00 , 12.04.2018,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 10:00 - 17:45 , 09.07.2018,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 10:00 - 18:00 , 10.07.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 10:00 - 16:00 , 11.07.2018,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER

N.LEE

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media & Social Network Analysis, Openness, Management von Informationssphären und IT-Plattformen, Decision Support Systems, künstliche Intelligenz

**14277.0008 Advanced Seminar Information Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 14:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

R.TILLY

D.SCHODER

Selected issues and varying topics in the area of Information Systems, related either to theory or methods. Topics are primarily related to:

Media Mass Customization  
Electronic Commerce  
Social Media & Social Network Analysis  
Openness  
Management of Information Spheres and IT-Platforms  
Decision Support Systems  
Artificial Intelligence

**14277.0009 Research and Publishing in Information Systems**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 14:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

R.TILLY

D.SCHODER

**14277.0100 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

D.SCHODER

C.ROSENKRANZ

J.GRAHL

R.LINDEN

K.SPINDELDREHER

W.KETTER

J.RECKER

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

**14277.0101 Tutorium: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

R.LINDEN

K.SPINDELDREHER

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mo. 08:00 - 09:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
Externer Raum  
Mo. 08:00 - 09:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
Externer Raum  
Di. 10:00 - 11:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Di. 10:00 - 11:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Di. 12:00 - 13:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Di. 14:00 - 15:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 14:00 - 15:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Mi. 12:00 - 13:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 10:00 - 11:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 12:00 - 13:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 10:00 - 11:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 10:00 - 11:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
Externer Raum  
Mi. 12:00 - 13:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
Externer Raum  
Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Do. 08:00 - 09:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.05.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.05.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.05.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
Mi. 10:00 - 10:30 , 30.05.2018,  
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Fr. 12:00 - 13:30 , 01.06.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

**14277.0200 Bachelorseminar Information Systems and Digital Technology (Prof. Recker)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 20:00 , 10.04.2018, M.SAMBALE  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik N.NASERI

Di. 08:00 - 20:00 , 10.04.2018, J.RECKER  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik K.SCHROER

Mi. 15:00 - 16:30 , 11.04.2018, P.KIENSCHERF  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 10:00 - 12:30 , 10.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 12:00 , 12.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Conceptual Modeling, Business Process Management, Systems Analysis and Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental Sustainability

**14277.0201 Information Systems Development (PO 2015) / Management of Information System Projects (PO 2007)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.RICHTER  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik J.RECKER

- Prozesses und wichtige Herausforderung der Entwicklung von IS
- Alternativen der Realisierung von IS („Make or Buy“&quot;, Outsourcing, Software as a Service, etc.
- Vorgehensmodelle bei der Entwicklung von IS (Wasserfallmodell, evolutionäre Entwicklung, agile Softwareentwicklung)
- Konzept und Formen des Projektmanagements fuer IS Entwicklung
- Projektkontroll- und –bewertungsmethoden
- Kommunikation und Führung
- Zeit-, Team- und Projektmanagement

**14277.0202 Information Systems Development (PO 2015) / Management of Information System Projects (PO 2007)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

J.RICHTER  
 J.RECKER

**14277.0203 IT Entrepreneurship**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.07.2018,  
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

J.RICHTER  
 J.RECKER

- Grundlagen der Unternehmensgründung
- Formen der Unternehmensgründung
- Prozessmodelle fuer die Unternehmensgründung
- IT-zentrische Startup-Sektoren
- Startup Opportunity- und Enabler-Modelle
- IT als Enabler von Unternehmensgründung und –wachstum
- Pivoting and Trajectory Shifts
- Risiken des IT Entrepreneurships

**14277.0204 IT Entrepreneurship**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.07.2018,  
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

J.RICHTER  
 J.RECKER

**14277.0300 Integrated Information Systems**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.MÜLLER  
 C.ROSENKRANZ  
 T.DREESEN

Die Integration heterogener Anwendungssysteme als Prozessunterstützung sowie Funktions- und Datenquellen stellt eine große Herausforderung für die Wirtschaftsinformatik da. In der Veranstaltung werden die horizontale Unterstützung von Geschäftsprozessen durch integrierte Informationssysteme und die Bereitstellung homogener Sichten auf heterogene, verteilte Prozesse und Datenbestände betrachtet. Die Vorlesung beschäftigt sich mit Ansätzen, die der Integration von heterogenen Prozessen, Funktionen und Datenquellen in inner- und überbetrieblichen Informationssystemen dienen. Dies umfasst unter anderem technische Konzepte wie ERP-Systeme, CRM-Systeme und SCM-Systeme. Neben diesen operativen Anwendungssystemen werden im Rahmen der Veranstaltung betriebswirtschaftliche Konzepte des Geschäftsprozessmanagements vorgestellt.

**14277.0301 Tutorium: Integrated Information Systems**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

M.MÜLLER  
 T.DREESEN



Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Di. 08:00 - 09:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 17:45 - 19:15 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Mi. 08:00 - 09:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Do. 08:00 - 09:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Tutorium zur Lehrveranstaltung "Integrated Information Systems" im SoSe 2017

Innerhalb von verschiedenen Gruppen werden über das Semester hinweg Tutorien ergänzend zu der Vorlesung angeboten. Studierende erhalten tiefergehendes Wissen zu relevanten Themen der Vorlesung. Dabei werden vor allem die Studierenden Ergebnisse in Kleingruppen erarbeiten und anschließend präsentieren. Fragen und Antworten zum Vorlesungsstoff werden innerhalb der Tutorien zudem besprochen.

### **14277.0302 Capstone Project Information Systems (PO 2015) / Laboratory Course on Development (PO 2007)**

10 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 03.04.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Mi. 09:00 - 17:00 , 04.04.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Do. 09:00 - 17:00 , 05.04.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Fr. 09:00 - 17:00 , 06.04.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

C.ROSENKRANZ  
N.SCHMIDT  
T.DREESEN

In dieser Veranstaltung werden theoretische und praktische Ansätze zur Entwicklung von Informationssystemen aufgezeigt sowie von den Studierenden selbstständig erarbeitet und praktisch vertieft. Ausgangspunkt sind dabei die Entwicklung von integrierten Informationssystemen, die Praktiken und Techniken des Software Engineerings sowie fach- und DV-konzeptioneller Entwurf sowie Spezifikation von Informationssystemen. Die Umsetzung eines eigenen Projektes wird von den Studierenden u.a. in der Microsoft .NET-Umgebung demonstriert.

Es soll ein eigenes professionelles Software-Produkt entwickelt werden. Im Rahmen des Vorkurses der Veranstaltung werden Konzepte wie Projektmanagement, Software Engineering und eine Einführung in die Microsoft .NET-Entwicklungsumgebung behandelt. Die selbstständige Arbeit in Projektgruppen von 6-8 Studierenden ist jedoch der Hauptgegenstand des LCD-Kurses. Die Studierenden lernen die Planung und Steuerung eines Projektes sowie die Implementierung eines realen Software-Produktes. Alle Projektthemen basieren auf realweltlichen Anforderungen von Industriepartnern aus der Praxis.

Grundlegende Kenntnisse der Programmierung sowie von SQL und relationalen Datenbanken sollten im Bachelorstudium erworben worden sein und werden vorausgesetzt. Sie entwickeln selbstständig Ihre eigene Lösungsstrategie und lernen, sich selber als Team zu organisieren. Sie spezifizieren gemeinsam die Anforderungen und definieren einen Projektprozess für Ihr Team. Ein weiterer Fokus der Veranstaltung liegt auf der selbstständigen Erarbeitung der Fähigkeiten, eine komplexe und realweltliche Anwendungsarchitektur zu entwerfen und die

Qualität eines solchen Software-Produktes sicherzustellen. Hierzu gehört auch die Kommunikation mit den Kunden in Form der Industriepartner.

**14277.0303 Digital Strategy and Transformation**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.SCHMIDT

The goal of the IS master course is the imparting of practice-oriented content concerning the topic of IT strategy and governance. The course includes lectures on IT strategy and governance topics, group work on IT strategy case studies as well as independent work on scientific research papers on the topic. The course will be conducted jointly with McKinsey & Company and Detecon Consulting.

The course size will be maximum 16 participants to encourage discussion and team work.

The course language will be English.

Further details regarding the course will be communicated to the participants at a later state.

**14277.0304 The Scientific Method in Information Systems**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROSENKRANZ

The content of the seminar will be announced at a later state.

**14277.0400 Data Science for Business Students**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 10:00 - 13:30 , 04.06.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

J.GRAHL

Please note: This course (Data Science for Business Students) was formerly called "Advanced Decision Support, Analytics and Business Intelligence". If you want to enroll in "Advanced Decision Support, Analytics and Business Intelligence", look no further. This is the correct course (with a new name). Thank you.

This course is about extracting useful knowledge from data. It covers the fundamental principles or concepts that underly data science. We are going to avoid an algorithm-centered approach whenever possible, instead focusing on the selection and application of techniques, and the interpretation of results. We will study data science in a business context, i.e., we will mostly work with examples, case studies and data that are relevant for business.

**14277.0401 Advanced Data Science in Practice**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 14:00 , 12.04.2018,

J.GRAHL

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91  
 Do. 10:00 - 12:00 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91  
 Do. 08:00 - 18:00 , 19.07.2018,  
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

The goal of “Advanced data science in practice” is to answer real business questions using real data from an industry partner. You will work in teams and create

- 1) a notebook that contains your analysis, and
- 2) a presentation.

Industry partners (data scientists, to be more precise) will provide datasets and questions. They will come to the classroom and you will present your results in front of them. You will receive grades for both, the notebook and the presentation.

As of this writing, our industry partners in summer 2018 are

- Deutsche Fussball Liga
- Deloitte Analytics Institute
- Justix GmbH

These companies have agreed to join us during the seminar, to provide data, to attend the presentations.

Students can choose to work with Python, R, or both. This course is not for students without prior experience in R, Python, or data science. You should feel comfortable using one of these languages to study data and communicate results.

If you choose R, then use the following setup:

- R with tidyverse packages
- This is a good book to get you started: <http://r4ds.had.co.nz/>
- RStudio with Git and GitHub extensions (<https://www.rstudio.com/>)
- For plots: ggplot2
- For writing the report: RMarkdown with knitr in RStudio

If you choose Python, then use the following setup:

- Simple: Anaconda distribution with Python3 (<https://www.anaconda.com/>)
- Use the numpy, pandas, and scikit-learn stack
- This is a good book to get you started: <https://jakevdp.github.io/PythonDataScienceHandbook/>
- Choose your own editor. Not all Python editors integrate seamlessly with Git/GitHub.
- For plots: matplotlib
- For writing the report: Jupyter notebook

Notes:

- Jupyter with R kernel is also allowed
- GitHub renders jupyter out of the box
- RMarkdown provides a GitHub output format
- No other programming languages allowed, sorry!

Confused? Take a look at the books recommended above. Both R and Python provide highly functional and elegant environments for doing data science.

There will be an “installation session” (April 12) where we meet to discuss the seminar in depth. We will talk about the organization of the course, about our expectations, and we will install all the required software packages, so that it works for all of you.

## 14277.0402 Bachelorseminar bei Prof. Grahl

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 20:00 , 10.04.2018,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 08:00 - 20:00 , 10.04.2018,

J.GRAHL

M.SAMBALE

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 14:00 - 16:00 , 12.04.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 08:00 - 18:00 , 09.07.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Data science and business analytics, Social (media) network analysis, and network science, Digital experimentation, Electronic markets

### **14277.0403 Current Topics in Digital Transformation and Value Creation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 20:00 , 10.04.2018,

J.GRAHL

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

M.SAMBALE

Di. 08:00 - 20:00 , 10.04.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 14:00 - 16:00 , 12.04.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 08:00 - 18:00 , 09.07.2018,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Data science and business analytics, Social (media) network analysis, and network science, Digital experimentation, Electronic markets

### **14277.0600 Introduction to Data Science and Machine Learning**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 11.04.2018 - 30.05.2018,

W.KETTER

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

### **14277.0601 Introduction to Data Science and Machine Learning**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,

W.KETTER

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

N.NASERI

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018,

K.SCHROER

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

P.KIENSCHERF

**14277.0602 Information Systems Research: Analytics for a Sustainable Society**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

W.KETTER

N.NASERI

K.SCHROER

P.KIENSCHERF

In this seminar we will cover the current state-of-the-art in information systems for sustainable society.

This research stream evolves around the question of how information systems can be designed to address sustainability challenges in Society. Topics include:

- Analysis and Design of Multi-echelon Markets
- Behavioral Economics
- Competitive Benchmarking of Sustainability Strategies
- Smart (Energy) Markets
- Simulation of Markets and Society
- Sustainable Business Models

We will draw on research papers as published in top journals such as MISQ and ISR.

Important Note: all seminars will take place in Seminar Room 1 at the Energiewirtschaftliches Institut (EWI). Exception: The session on the 20th of June will take place in Pohlighstr. (Room 4.02).

**14277.0603 Bachelorseminar Next Generation Information Systems (Prof. Ketter)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 20:00 , 10.04.2018,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 08:00 - 20:00 , 10.04.2018,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 10:00 - 12:00 , 11.04.2018,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 08:00 - 18:00 , 10.07.2018,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

M.SAMBALE

W.KETTER

N.NASERI

K.SCHROER

P.KIENSCHERF

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literatursauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Business Intelligence, Data Science and Business Analytics, Future Energy Business, Learning Agents, Sharing Economy, Smart Markets

**14277.4000 Bachelorarbeit bei Prof. Detlef Schoder**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.VOLKMANN

D.SCHODER

N.LEE  
L.MENTH

Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement (WIM)

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:  
Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media & Social Network  
Analysis, Openness, Management von Informationsspha#ren und IT-Plattformen,  
Decision Support Systems, künstliche Intelligenz

**14277.4001 Bachelorarbeit bei Prof. Jan Recker**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RICHTER  
K.SPINDELDREHER  
J.RECKER

Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:  
Conceptual Modeling, Business Process Management, Systems Analysis and  
Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental  
Sustainability

**14277.4002 Bachelorarbeit bei Prof. Christoph Rosenkranz**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROSENKRANZ  
K.SPINDELDREHER

Wirtschaftsinformatik und integrierte Informationssysteme

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:  
IT Outsourcing, IT Strategy, Information Systems Development & IT Project  
Management, Global Software Development, Agile Development, Business Process  
Management, Enterprise Systems

**14277.4003 Bachelorarbeit bei Prof. Jörn Grahl**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.GRAHL  
M.SAMBALE

Digitale Transformation und Analytics

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:  
Data science and business analytics, Social (media) network analysis, and network  
science, Digital experimentation, Electronic markets

**14277.4004 Bachelorarbeit bei Prof. Wolfgang Ketter**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.KETTER  
M.PASCHMANN  
N.NASERI  
K.SCHROER  
P.KIENSCHERF

## Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:  
Business Intelligence, Data Science and Business Analytics, Future Energy  
Business, Learning Agents, Sharing Economy, Smart Markets

**14277.5000 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

D.SCHODER  
C.ROSENKRANZ  
J.GRAHL  
R.LINDEN  
K.SPINDELDREHER  
W.KETTER  
J.RECKER

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

**14277.5002 Data Science for Business Students**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 10:00 - 13:30 , 28.05.2018 - 04.06.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

J.GRAHL

Please note: This course (Data Science for Business Students) was formerly called "Advanced Decision Support, Analytics and Business Intelligence". If you want to enroll in "Advanced Decision Support, Analytics and Business Intelligence", look no further. This is the correct course (with a new name). Thank you.

This course is about extracting useful knowledge from data. It covers the fundamental principles or concepts that underly data science. We are going to avoid an algorithm-centered approach whenever possible, instead focusing on the selection and application of techniques, and the interpretation of results. We will study data science in a business context, i.e., we will mostly work with examples, case studies and data that are relevant for business.

## GESUNDHEITSÖKONOMIE

### 14282.0000 **Entscheidungstheorie SS 18 - Vorlesung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.06.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

L.KUNTZ  
D.MÖLLER

Mo. 14:00 - 15:30 , 04.06.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

M.GROSS

Fr. 08:00 - 10:00 , 19.10.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

### 14282.0001 **Entscheidungstheorie Übung SS 18**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 05.06.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

D.MÖLLER  
M.GROSS

Di. 10:00 - 11:30 , 05.06.2018 - 10.07.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

### 14282.0002 **Tutorium zur Entscheidungstheorie SS 18**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

M.GROSS

Mo. 16:00 - 17:30 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 08:00 - 09:30 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 17:45 - 19:15 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT

Mi. 17:45 - 19:15 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 17:45 - 19:15 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 17:45 - 19:15 , 14.06.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude



**14282.0003 Advanced Health Care Management SS 18**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H113 , 211 IBWH.HILLEN  
D.WIESEN  
M.ULMER**14282.0004 Advanced Health Care Management SS 18 - Exercise**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H113 , 211 IBWH.HILLEN  
M.ULMER**14282.0005 Advanced Seminar II (Theory): Management in Health Care Systems SS 18**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:30 - 10:30 , 25.04.2018,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91  
Fr. 10:00 - 15:00 , 06.07.2018,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91  
Mo. 13:00 - 14:00 , 16.07.2018,  
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91D.WIESEN  
K.EILERMANN

Kick-Off: 25.04.2018, 09:30 - 10:30, Gebäude 810 Raum 1.31

Blockveranstaltung: 06.07.2018, 10:00 - 15:00 Gebäude 810 Raum 1.31

Klausur: 16.07.2018, 13:00 - 14:00 Gebäude 810 Raum 1.31

Abgabe der Präsentation: 26.06.2018, ausgedruckt Dürener Str. 56-60 Ms Klebe  
(UND als Email an eilermann@wiso.uni-koeln.de)Bitte melden Sie sich über Klips und zusätzlich bis spätestens zum 17.04.18 beim  
Lehrstuhl an. Hierfür füllen Sie bitte das Formular auf der Homepage (unter NEWS)  
aus und übermitteln dies an Frau Klebe, Sekretariat.Die Prüfungsbestandteile bestehen aus der Präsentation des zugeteilten Papers  
inklusive Notizen und der Diskussion der präsentierten Paper (70%) sowie einer  
Abschlussprüfung (60 Minuten) über alle präsentierten Themen 10 Tage nach den  
Präsentationen (30%).Weitere Informationen finden Sie vor Beginn der Veranstaltung auf unserer  
Homepage.This course focusses on various topics in health care management and health  
economics research. By drawing on an assigned reference paper, students deal  
comprehensively with a theoretical approach and its application in health. In  
particular, students place the main theory of the reference paper into a broader  
context and examine its empirical application. Furthermore, fruitful directions for  
theory development and their possible impact on health care providers should be  
discussed.

To successfully complete the course you have to

1. prepare a presentation about one core paper (supervisor and topic will be announced in the kick-off meeting; 15-19 slides) and notes to each slide (what you want to say) and to engage in discussions during all presentations (70%).
2. pass an exam (60 minutes) about all topics (baselines of considered theories and core papers) 10 days after your presentations (30%).

The final written exam deals with the baselines of the considered theories and  
their application and further development in current research based on the  
presentations during the course. All considered papers should be read by all course  
members, presentations will be distributed to all course members via ILIAS after the

presentation day. Due to several suggestions from students taking part in past terms the day of the final exam will be 10 days after the presentation day to enable a better preparation.

To enroll for this course and to register bindingly at the examination office, students have to register via Klips and send the completed and signed application form (which is provided on the seminar's homepage under NEWS) to the seminar (by mail, via fax, or – preferred – scanned via email to [klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de)). The application form should be sent to Ms. Klebe until 17.04.2018.

Your supervisor and topic will be announced at the kick-off meeting. Further information about the core papers will be provided on our homepage ([www.mig.uni-koeln.de](http://www.mig.uni-koeln.de)) until the start of the Klips assignment phase.

Important dates:

- Kick-off: 25.04.2018, 09:30 - 10:30 building 810 room 1.31
- Final oral presentations: 06.07.2018, 10:00 - 15:00 building 810 room 1.31
- Final written exam: 16.07.2018, 13:00 - 14:00 building 810 room 1.31
- The deadline for submitting the application form is: 17.04.2018
- Power-Point presentations have to be submitted on: 26.06.2018, 10:00-16:00 printed at Dürener Str. 56-60 Ms Klebe AND digital at [eilermann@wiso.uni-koeln.de](mailto:eilermann@wiso.uni-koeln.de)

We are looking forward to seeing you!

### **14282.0006 Selected Issues in Health Care Management SS 18**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 20.04.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 13:00 - 17:00 , 29.06.2018,

Ort noch nicht bekannt.

D.MÖLLER

Kick-off: 20.04.18 (101, room 524)

Final presentation: 29.06.18 (Bank für Sozialwirtschaft)

This course will be held in English.

To enroll for this course and to register bindingly at the examination office, students have to register via Klips and send the completed and signed application form (which is provided on the seminar's homepage under NEWS) to the seminar by mail or Email to Ms. Klebe [klebe\(at\)wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe(at)wiso.uni-koeln.de) until 17.04.2018.

Further information about content and requirements to pass this seminar will be provided until the start of the Klips assignment phase on our homepage ([www.mig.uni-koeln.de](http://www.mig.uni-koeln.de)).

We are looking forward to seeing you!

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Klips (2. Belegphase) und zusätzlich bis spätestens zum 17.04.18 beim Lehrstuhl an. Hierfür füllen Sie bitte das Formular auf der Homepage (unter NEWS) aus und senden dies Frau Klebe per Post oder Email [klebe\(at\)wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe(at)wiso.uni-koeln.de).

Nähere Informationen zum Kurs werden bis zum Start der Belegphase auf unserer Homepage ([www.mig.uni-koeln.de](http://www.mig.uni-koeln.de)) bekannt gegeben.

### **14282.0007 Praxisseminar Gesundheitsökonomie SS 18**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 04.05.2018 - 06.07.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 13:00 , 05.05.2018 - 07.07.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

E.POPP

M.ULMER

Kick-Off-Veranstaltung, Tag 1:  
Freitag, 04.05.2018, 14 bis 18 Uhr  
Kick-off-Veranstaltung, Tag 2:  
Samstag, 05.05.2018, 9 bis 13 Uhr

Zwischensprechstunde, Termin wird noch bekannt gegeben.

Abgabe der Seminararbeiten am 25.06.2018 zwischen 10 und 12 Uhr.

Abschluss-Präsentationen, Tag 1:  
Freitag, 06. Juli 2018, 14 bis 18 Uhr (ggf. länger!)  
Abschluss-Präsentationen, Tag 2:  
Samstag, 07. Juli 2018, 9 bis 13 Uhr

### **14282.0008 Proseminar Gesundheitsökonomie SS 18**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

L.KUNTZ

J.FRESENBORG

Fr. 15:30 - 17:00 , 27.04.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 15:30 , 27.04.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Die Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!  
Dieser Kurs nimmt nicht am Restplatzverfahren teil. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der zweiten Belegungsphase erfolgt online (Keine Platzgarantie, Teilnehmerbeschränkung). Zugeteilte Studenten werden dann entsprechend in ILIAS übernommen.

Inhalt:

- Analyse aktueller Problemstellungen des Krankenhausmanagements auf Basis eines Artikels einer Praktikerzeitschrift
- eigenständige Recherche zu vorgegebenem Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltlicher Einbindung eines Praktikeraufsatzes
- Diskussion vorhandener Lösungsansätze
- Präsentation der Ergebnisse mittels Powerpoint
- Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Gruppen

Das Proseminar findet zu folgenden Terminen statt:

- Kick-Off Veranstaltung inkl. Themenvergabe: 13.04.2018, 12:00 - 13:30 Uhr in Raum S12, Gebäude 106 (Seminargebäude)
  - Zwischenveranstaltungen zur Besprechung des Arbeitsstandes: 27.04.2018, 12:00 - 17:00 Uhr in Raum S11, Gebäude 106 (Seminargebäude) und 04.05.2018, 12:00 - 14:00 Uhr in Raum S12, Gebäude 106 (Seminargebäude)
  - Abgabe der Arbeiten/Präsentationen: 08.06.2018 zwischen 10:00 - 12:00 Uhr am Seminar (Dürener Str. 56-60)
  - Abschlussveranstaltungen (Präsentationen): ab 15.06.2018 wöchentlich freitags von 12:00 - 13:30 Uhr in Raum S12, Gebäude 106 (Seminargebäude)
- Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jana Fresenborg jederzeit zur Verfügung:  
fresenborg(at)wiso.uni-koeln.de

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung nach Zuteilung in KLIPS bis spätestens zum 06.04.2018 beim Lehrstuhl an. Hierfür füllen Sie bitte das Formular auf der Homepage des Seminars aus und übermitteln dieses an Frau Klebe (klebe(at)wiso.uni-koeln.de). Die Anmeldung beim Prüfungsamt wird dann vom Lehrstuhl vorgenommen. Nach erfolgter Anmeldung ist ein Rücktritt ohne Maluspunkte nicht mehr möglich.

### **14282.0100 Advanced Behavioral Management Science**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 08.06.2018,

L.PETTERS

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 Fr. 09:00 - 17:00 , 20.07.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 Do. 10:00 - 16:00 , 30.08.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

D.WIESEN  
 M.GROSS

General information:

Behavioral Management Science is a new approach, which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations, which affect individuals' behavior.

The aim of the seminar in Behavioral Management Science is to provide participants with a deeper understanding on methods in Behavioral Management Science by exposing them to cutting-edge research papers. This seminar focuses on topics from the fields of Health Care Management and Human Resource Management/Personnel Economics. Topics covered range, for example, from incentives for health care providers to health care market design and from social preferences and incentives in organizations to the role of reference-points in organization.

Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: June 8th, 2018 at 10:00 – 12:00 in Room SSC 3.206

Presentation: July 20th, 2018 from 10:00am to 3:00pm in Room SSC 3.206

Term paper submission: August 30th, 2018

**14282.0101 Applied Microeconomics: Topics in Health Economics (Doktorandenkurs)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIESEN

Lecturers: Matteo M. Galizzi (London School of Economics) and Daniel Wiesen (University of Cologne)  
 ECTS: 6

Location: Seminar room 1.31, Universitätsstraße 91, 50931 Köln (tbc).

Times:

July 3th to 5th, 2018, 9-12am and 1-5pm (tbc).

Registration: If you are interested in participating write an email to [wiesen@wiso.uni-koeln.de](mailto:wiesen@wiso.uni-koeln.de) (no later than June 15, 2018). Further details will be shared once you've indicated your interest.

Course description: The course aims to cover the state-of-the-art applications of behavioral and experimental economics to health. Students will learn how to apply methods such as field, lab, and online experiments to health economic issues to discover how individuals actually behave, and how to use economics and behavioral economics insights in order to rigorously test and evaluate how to change health-related behaviors. Topics comprise, for example, incentives in health care markets and in health behaviors; nudges; behaviorally-inspired incentives, informational interventions, and regulation policies; risk, time, and social preferences in health; behavioral spillovers in health.

Structure: Lectures take place before lunchtime and at the end of the afternoon. PhD students' presentations and discussions take place after lunch.

Aims: The course is relevant for PhD candidates and advanced Master students who draw on experimental methods, theoretical modeling, and quantitative methods in their research. First, students will familiarize with the state-of-the-art applications of behavioral and experimental economics methods and insights to health. Second,

based on the lectures and the papers from the reading list, students will critically evaluate a paper (e.g., detect methodological weaknesses), formulate their own research idea, and present it in a short oral presentation together with their work-in-progress.

Prerequisites: The course is for PhD students. However, a limited number of spaces are available to Master students in transition to a PhD. Some background in game theory, experimental economics, and econometrics will be useful.

Grading: Students' performance is assessed based on a written assignment, presentation and participation in class, and a written report. The written report should be based on a paper that is covered in the class, or a paper that is related to materials covered in the class. The report should consist of a one-page summary of the paper, a one-page critique, and a two-page proposal for improvement.

Materials: Lectures' slides will be presented in class and a reading list will be made available online.

**14282.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuntz/Wiesen- 1. Termin (April)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ  
H.HILLEN  
D.WIESEN

Modus der Themenvergabe:

Die Platz-Vergabe erfolgt wie hier zu finden: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/> . Nach Ihrer Zuteilung senden Sie bitte Ihre Themenpräferenzen (mind. 3) bis zum 17.03.18 an [klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de). Es besteht keine Garantie, dass Ihr zugeteiltes Thema, den von Ihnen angegebenen Präferenzen entspricht. Die Rückmeldung Ihres Themas und Ihres zuständigen Betreuers erfolgt am 26.03.18.

Themenvorschläge: Die Themen entstammen dem Bereich Hospital Management und angrenzenden Gebieten und werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage ausgeschrieben <http://www.mig.uni-koeln.de/aktuelles/> und/oder mit Ihrem zuständigen Betreuer festgelegt.

Bearbeitungsbeginn:

Die offizielle Anmeldung beim Prüfungsamt muss bis spätestens zum 16.04.18 (sobald die Vergabe der Bachelorarbeiten abgeschlossen ist, können Sie sich beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer anmelden) erfolgen. Dies ist gleichzeitig Ihr Bearbeitungsstart. Die Bearbeitungsdauer beträgt 12 Wochen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten Management im Gesundheitswesen und Entscheidungstheorie belegen.

Gesundheitsökonomien sollten zusätzlich das Pro- oder Praxisseminar belegen.

Themenauswahl:

1. The Role of Empathy in Medicine (Groß)
2. The Impact of Risk and Ambiguity on Physicians' Treatment Decisions (Groß)
3. Entwickelt sich das MVZ zum eigenen Versorgungselement? (Möller)
4. Arztersetzende Tätigkeiten – Entwicklung und neue Berufsbilder (Möller)
5. Teamwork auf der NICU – Systematische Literaturrecherche zum aktuellen Stand der Forschung (Hillen)
6. Nurse-physician co-leadership – Hintergrund und aktueller Stand der Forschung (Hillen)
7. Internationale Differenzen in der Häufigkeit von Hüft-TEPs– Theoretische und statistische Analyse möglicher Ursachen (Fresenborg)
8. Ärztliche Patientenübergaben in Krankenhäusern – Funktion, Relevanz und Einfluss auf die Patientensicherheit (Fresenborg)
9. Strategien zur Mitarbeiterbindung im stationären Sektor – eine systematische Literaturrecherche (Seibert)

10. Pflegepersonalausstattung im Krankenhaussektor - Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Personalschlüssel und der Versorgungsqualität? (eine systematische Literaturrecherche) (Seibert)

Für selbstinitiierten Themen gelten die identischen Fristen wie für die ausgeschriebenen Themen.

Bitte senden Sie entsprechend Ihre Exposé fristgerecht an [klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de). Auch die Zusammenarbeit mit einem Unternehmen ist in Absprache mit dem Lehrstuhl möglich.

Ansprechpartner:  
Nadine Klebe ([klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14282.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuntz/Wiesen- 2. Termin (Ende Mai)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ  
H.HILLEN  
D.WIESEN

Modus der Themenvergabe:

Die Platz-Vergabe erfolgt wie hier zu finden: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/> . Nach Ihrer Zuteilung senden Sie bitte Ihre Themenpräferenzen bis zum 17.03.18 an [klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de). Es besteht keine Garantie, dass Ihr zugeteiltes Thema, den von Ihnen angegebenen Präferenzen entspricht. Die Rückmeldung Ihres Themas und Ihres zuständigen Betreuers erfolgt am 07.05.18.

Themenvorschläge:

Die Themen entstammen dem Bereich Hospital Management und angrenzenden Gebieten und werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage <http://www.mig.uni-koeln.de/aktuelles/> ausgeschrieben und/oder mit Ihrem zuständigen Betreuer festgelegt.

Bearbeitungsbeginn:

Die offizielle Anmeldung beim Prüfungsamt muss bis spätestens zum 28.05.18 (sobald die Vergabe der Bachelorarbeiten abgeschlossen ist, können Sie sich beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer anmelden) erfolgen. Dies ist gleichzeitig Ihr Bearbeitungsstart. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten Management im Gesundheitswesen und Entscheidungstheorie belegen. GesundheitsökonomInnen sollten zusätzlich das Pro- oder Praxisseminar belegen.

Themenauswahl:

1. The Role of Empathy in Medicine (Groß)
2. The Impact of Risk and Ambiguity on Physicians' Treatment Decisions (Groß)
3. Entwickelt sich das MVZ zum eigenen Versorgungselement? (Möller)
4. Arztersetzende Tätigkeiten – Entwicklung und neue Berufsbilder (Möller)
5. Teamwork auf der NICU – Systematische Literaturrecherche zum aktuellen Stand der Forschung (Hillen)
6. Nurse-physician co-leadership – Hintergrund und aktueller Stand der Forschung (Hillen)
7. Internationale Differenzen in der Häufigkeit von Hüft-TEPs– Theoretische und statistische Analyse möglicher Ursachen (Fresenborg)
8. Ärztliche Patientenübergaben in Krankenhäusern – Funktion, Relevanz und Einfluss auf die Patientensicherheit (Fresenborg)

9. Strategien zur Mitarbeiterbindung im stationären Sektor – eine systematische Literaturrecherche (Seibert)  
 10. Pflegepersonalausstattung im Krankenhaussektor - Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Personalschlüssel und der Versorgungsqualität? (eine systematische Literaturrecherche) (Seibert)

Für selbstinitiierten Themen gelten die identischen Fristen wie für die ausgeschriebenen Themen.

Bitte senden Sie entsprechend Ihre Exposé fristgerecht an [klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de). Auch die Zusammenarbeit mit einem Unternehmen ist in Absprache mit dem Lehrstuhl möglich.

Ansprechpartner:  
 Nadine Klebe ([klebe@wiso.uni-koeln.de](mailto:klebe@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!  
 BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.  
 Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

#### **14282.5000 Entscheidungstheorie**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

L.KUNTZ

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 05.06.2018 - 10.07.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

#### **14282.5001 Advanced Behavioral Management Science**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 16:00 , 30.08.2018,

F.MIEDANER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

L.PETTERS

D.WIESEN

M.GROSS

General information:

Behavioral Management Science is a new approach, which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations, which affect individuals' behavior.

The aim of the seminar in Behavioral Management Science is to provide participants with a deeper understanding on methods in Behavioral Management Science by exposing them to cutting-edge research papers. This seminar focuses on topics from the fields of Health Care Management and Human Resource Management/Personnel Economics. Topics covered range, for example, from incentives for health care providers to health care market design and from social preferences and incentives in organizations to the role of reference-points in organization.

Important dates (preliminary):

Kick-off meeting and topic assignment: June 8th, 2018 at 10:00 – 12:00 in Room  
SSC 3.206

Presentation: July 20th, 2018 from 10:00am to 3:00pm in Room SSC 3.206

Term paper submission: August 30th, 2018



## MEDIEN- UND TECHNOLOGIEMANAGEMENT

- 14284.0000 Master - Media and Technology Management Seminar II**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.LOEBBECKE
- Apr. 20 (mandatory kick-off)  
 April 27  
 May 18  
 June 22  
 June 29  
 July 6  
 July 13  
 all '18 in HS XXIII, 12:30 noon - 5:30 pm
- 14284.0001 Bachelor - International Media and Technology Project**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.LOEBBECKE
- 14284.0002 MTM Master Thesis Seminar**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
C.LOEBBECKE  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0003 Master - Media and Technology Management: Research and Publications**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 21:00 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
C.LOEBBECKE  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0004 MTM PhD Seminar**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
C.LOEBBECKE  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0005 Master - Media and Technology Management: Entrepreneurship / Project**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
C.LOEBBECKE  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14284.0100 Hauptseminar zur Medienökonomie**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 18:00 - 20:00 , 20.04.2018,  
C.WELLBROCK  
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 08:30 - 17:30 , 24.05.2018,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik  
Fr. 08:30 - 17:30 , 25.05.2018,  
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Wichtig: Die konstituierende Sitzung findet am 20. April statt. Im Rahmen dieser Sitzung erfolgt auch die Prüfungsanmeldung. Die Teilnahme an der Sitzung ist daher für alle Studenten verpflichtend! Eine nachträgliche Prüfungsanmeldung ist nicht möglich.

Important: The kick-off session is on April 20th. Students will be officially registered for the "examination" during this session. Attendance is mandatory! A registration after the kick-off session is not possible.

Blockseminar am 24. und 25. Mai (jeweils ganztätig)

Kursinhalt / Topic: The Economics of Journalism

Introduction and background reading

1. Mullainathan, S., & Shleifer, A. (2005). The market for news. *The American Economic Review*, 95(4), 1031-1053.
2. DellaVigna, S., & Kaplan, E. (2007). The Fox News effect: Media bias and voting. *The Quarterly Journal of Economics*, 122(3), 1187-1234.
3. Logan, B., & Sutter, D. (2004). Newspaper quality, Pulitzer prizes, and newspaper circulation. *Atlantic Economic Journal*, 32(2), 100-112.
4. Focke, F., Niessen-Ruenzi, A., & Ruenzi, S. (2016). A friendly turn: Advertising bias in the news media. SSRN Working Paper.
5. Brunetti, A., & Weder, B. (2003). A free press is bad news for corruption. *Journal of Public Economics*, 87(7), 1801-1824.
6. Leroch, M. A., & Wellbrock, C. M. (2011). Saving newspapers with public grants—The effects of press subsidies on the provision of journalistic quality. *Information Economics and Policy*, 23(3), 281-286.

Weitere Informationen / further information:

<http://www.mtm.uni-koeln.de> (Master - Topics in Media Economics)

**14284.0101 Master - Media and Technology Management: Platforms, Information Goods, and Infrastructures**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

C.WELLBROCK

**14284.0102 Bachelor - Medienunternehmen und -technologien: Einführung in Managementthemen**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

C.WELLBROCK

**14284.0103 Fundamentals of Media Management Research**

30 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.WELLBROCK

The goal of this course is to develop skills related to the presentation of your research, viz., to learn how to write good research articles in the media and

technology management research field. The course is taught in a seminar style where we discuss your research, apply what we have learned to improve and extend our own research and publications, and work together to reach a deeper understanding of how to produce significant media and technology management research papers.

**14284.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Loebbecke und am Lehrstuhl Wellbrock - 1. Termin (April)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.LOEBBECKE  
C.WELLBROCK

**Modus der Themenvergabe**

Studierende, die Frau Prof. Loebbecke zugeteilt werden, melden sich bitte umgehend von Ihrem sMail-Konto (!) mit CV, Notenübersicht (Screenshot etc.) und der Präferenz für eine deutsch- oder englischsprachig Arbeit bei Frau Prof. Loebbecke unter [claudia.loebbecke@uni-koeln.de](mailto:claudia.loebbecke@uni-koeln.de) und nennen – auf Wunsch – auch ein Themengebiet (alles in EINER Mail). Je eher Sie sich melden, desto größer ist die Chance, dass sich das Thema an ihren Präferenzen orientiert.

Im Anschluss können Sie Ihr Thema zum per Mail genannten Zeitpunkt gegen Vorlage eines Lichtbildausweises im MTM-Sekretariat (Pohligstr. 1, Rm. 215) abholen.

Wenige Tage nach Erhalt des Themas sollten Sie einen ersten Proposalentwurf als Word Doc mailen – s. unsere Webseite. Wichtig sind dabei eine Gliederung mit ungefähren Seitenangaben pro Kapitel, aus der hervorgeht, was Sie tun möchten., und gern erste Quellen.

Bitte beachten Sie: das Proposal ist in Word verfasst; es enthält KEIN eigenes Deckblatt und KEINE automatischen Nummerierungen oder Formatierungen, dafür aber CV und Noten. Schriftgröße je nach Font 10-12, nichts größer für Titel oder Hauptüberschriften etc., Zeilenabstand gern einzeilig.

Wir werden Ihr Proposal maximal zwei Mal detailliert kommentieren. Sie haben mehr davon, wenn klare Pläne (was Sie wie mit wem / womit etc tun wollen!) erkennbar sind – andernfalls können wir weder nicht helfen noch "auf Linie bringen". Alles weitere s. [www.mtm.uni-koeln.de](http://www.mtm.uni-koeln.de).

**Empfehlung zu Voraussetzung**

Medienunternehmen und -technologien: Einführung in Managementthemen

**Bearbeitungsbeginn:**

16.04.2018

**Ansprechpartner**

Prof. Dr. Claudia Loebbecke ([claudia.loebbecke\(at\)uni-koeln.de](mailto:claudia.loebbecke(at)uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14284.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Loebbecke und am Lehrstuhl Wellbrock - 2. Termin (Ende Mai)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.LOEBBECKE  
C.WELLBROCK

**Modus der Themenvergabe**

Studierende, die Frau Prof. Loebbecke zugeteilt werden, melden sich bitte umgehend von Ihrem sMail-Konto (!) mit CV, Notenübersicht (Screenshot etc.) und der Präferenz für eine deutsch- oder englischsprachig Arbeit bei Frau Prof. Loebbecke unter [claudia.loebbecke@uni-koeln.de](mailto:claudia.loebbecke@uni-koeln.de) und nennen – auf Wunsch – auch ein

Themengebiet (alles in EINER Mail). Je eher Sie sich melden, desto größer ist die Chance, dass sich das Thema an ihren Präferenzen orientiert.

Im Anschluss können Sie Ihr Thema zum per Mail genannten Zeitpunkt gegen Vorlage eines Lichtbildausweises im MTM-Sekretariat (Pohligstr. 1, Rm. 215) abholen.

Wenige Tage nach Erhalt des Themas sollten Sie einen ersten Proposalentwurf als Word Doc mailen – s. unsere Webseite. Wichtig sind dabei eine Gliederung mit ungefähren Seitenangaben pro Kapitel, aus der hervorgeht, was Sie tun möchten., und gern erste Quellen.

Bitte beachten Sie: das Proposal ist in Word verfasst; es enthält KEIN eigenes Deckblatt und KEINE automatische Nummerierungen oder Formatierungen, dafür aber CV und Noten. Schriftgröße je nach Font 10-12, nichts größer für Titel oder Hauptüberschriften etc., Zeilenabstand gern einzeilig.

Wir werden Ihr Proposal maximal zwei Mal detailliert kommentieren. Sie haben mehr davon, wenn klare Pläne (was Sie wie mit wem / womit etc tun wollen!) erkennbar sind – andernfalls können wir weder nicht helfen noch "auf Linie bringen".

Alles weitere s. [www.mtm.uni-koeln.de](http://www.mtm.uni-koeln.de).

Empfehlung zu Voraussetzung

Medienunternehmen und -technologien: Einführung in Managementthemen

Bearbeitungsbeginn:

28.05.2018

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Claudia Loebbecke ([claudia.loebbecke@uni-koeln.de](mailto:claudia.loebbecke@uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

## INSTITUT FÜR MESSEWIRTSCHAFT UND DISTRIBUTIONSFORSCHUNG

- 14286.0000 Schwerpunktmodul Messewirtschaft (V) "Strategisches Messemanagement"**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 12:00 , 12.04.2018, C.GLASMACHER  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude M.FRITZE  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude
- 14286.0001 Schwerpunktmodul Messewirtschaft (Ü) "Strategisches Messemanagement"**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, M.FRITZE  
 in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude
- 14286.4000 Bachelorarbeit am Institut für Messewirtschaft und Distributionsforschung (Jun. Prof. Dr. Martin Fritze) - 1. Termin (April)**  
 6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 M.FRITZE

Modus der Themenvergabe:

Die zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzennicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt.

Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Themenbereiche:  
 Messewirtschaft

Bearbeitungsbeginn  
 16.04.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen:  
 Erfolgreich abgeschlossene Profilgruppe „Messewirtschaft“.

Weitere Informationen:  
<http://www.messe.uni-koeln.de>

Ansprechpartner  
 Jun. Prof. Dr. Martin P. Fritze (fritze@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!  
 BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14286.4001 Bachelorarbeit am Institut für Messewirtschaft und Distributionsforschung (Jun. Prof. Dr. Martin Fritze) - 2. Termin (Ende Mai)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FRITZE

Modus der Themenvergabe:

Die zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt.

Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Themenbereiche:  
Messewirtschaft

Bearbeitungsbeginn:  
28.05.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen:  
Erfolgreich abgeschlossene Profilgruppe „Messewirtschaft“.

Weitere Informationen:  
<http://www.messe.uni-koeln.de>

Ansprechpartner:  
Jun. Prof. Dr. Martin P. Fritze ([fritze@wiso.uni-koeln.de](mailto:fritze@wiso.uni-koeln.de))

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres e-mail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

## VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

### 14287.0000 **TTIP, Trump und Treibhausgase: Ringvorlesung über Zukunftsperspektiven des globalen Handels**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 13.06.2018 - 18.07.2018,

M.KRAUSE

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 18:30 - 20:00 , 27.06.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Bei internationalem Handel geht es nicht nur um Effizienz und Verteilungsfragen. Er hat soziale Auswirkungen, ökologische und kulturelle. Ob wir in einer Welt des Freihandels leben oder ob protektionistische Maßnahmen den Handel beschränken, geht uns alle an. Daher wollen wir es in dieser Ringvorlesung gemeinsam auf einer pluralen Ebene diskutieren. Wir werden sowohl die Weltwirtschaft als Ganzes, als auch Detailfragen betrachten und diese mit Beispielen aus der Praxis veranschaulichen.

Die Studierenden setzen sich aus verschiedenen Perspektiven mit dem globalen Handel auseinander. Dabei lernen sie explizit auch die Blickwinkel alternativer Wirtschaftsforscher kennen.

Ablauf der Veranstaltung (geplant):

Sitzung 1: 11.04.2018 – Prof. Dr. Jens Südekum: Vorzüge des Freihandels und warum Freihandelsverlierer\*innen entschädigt werden müssen

Sitzung 2: 18.04.2018 – Prof. Dr. Peter Fäßler: Wie der Freihandel in die Welt kam – ein historischer Blick auf Handel

Sitzung 3: 25.04.2018 – Prof. Dr. Jörn-Carsten Gottwald: Freihandel vs. Protektionismus / Handelspolitik Chinas

Sitzung 4: 09.05.2018 – Dr. Evita Schmiege – Welthandelssystem und dessen Machtstrukturen: Wie könnte eine nachhaltige Handelssystem aussehen? Welche Auswirkungen haben Äußerungen mächtiger Menschen (z.B. Trump) auf das Handelssystem?

Sitzung 5: 16.05.2018 – Streitgespräch: Wem Schiedsgerichte wann helfen – und wann nicht

Sitzung 6: 30.05.2018 – Dr. Thomas Sablowski: Marxistische Perspektive auf Handel

Sitzung 7: 06.06.2018 – Prof. Dr. Ulrike Grote: "Freihandel, Fluch oder Chance für Entwicklungsländer?" – Agrarökonomie und fairer Handel

Sitzung 8: 13.06.2018 – Dr. Axel Berger: Umweltschutz in Freihandelsabkommen

Sitzung 9: 20.06.2018 – Prof. Dr. Dalia Marin: Monopolisierung / Superstarfirmen / Transnationale Unternehmen als zentrale Akteure des Welthandels

Sitzung 10: 27.06.2018 – Prof. Dr. Heribert Dieter – Das Trilemma der Globalisierung – Demokratie, Nationalstaat und wirtschaftliche Integration

Sitzung 11: 04.07.2018 – Dr. Galina Kolev (IW Köln) und Prof. Gustav Horn (IMK) – Moderiertes Streitgespräch zum deutschen Exportüberschuss

Sitzung 12: 11.07.2018 – Gloria Reyes: Freier Kapitalverkehr als Teil von Freihandelsabkommen: Das Offshore-Steuersystem und seine Auswirkungen auf die Welt

Sitzung 13: 18.07.2018 – Streitgespräch zur EU-Handelspolitik

## MIKROÖKONOMIK, INSTITUTIONEN UND MÄRKTE

### 14289.0000 Microeconomics II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

F.HÖFFLER  
A.OCKENFELS  
K.BREUER  
R.FARUKH

### 14289.0001 Microeconomics II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Mo. 12:00 - 13:30 , 23.07.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

K.BREUER  
R.FARUKH  
U.SCHIER  
K.KHALMETSKI

### 14289.0002 Forschungs- und Doktorandenseminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.OCKENFELS

### 14289.0003 Seminar des Center for Social and Economic Behavior

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:30 - 14:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

A.OCKENFELS

Dieses Seminar sind gemeinsam angeboten mit den Forschungsgruppenleiter/Innen des "Center for Social and Economic Behavior" (<http://c-seb.de/people/>).

### 14289.0004 Research Seminar in Applied Microeconomics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

J.MÜNSTER  
D.SLIWKA  
B.IRLENBUSCH  
A.OCKENFELS



B.ROCKENBACH  
O.GÜRTLER**14289.0005 Auctions and Bargaining: Theory and Practice**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 11.06.2018,

G.BOLTON

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 15:00 - 17:00 , 12.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 12:00 , 13.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 12:00 , 15.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

You will learn strategies to navigate the four dimensions of deal making:

- Negotiation table skills. Preparing, opening, creating and claiming value. We discuss negotiating techniques that are simultaneously non-confrontational and hard-nosed. Good preparation is critical to this technique.
- Auctions and competition. Navigating the competition or, alternatively, creating competition to get a better deal are important elements in many deals. Auctions are the most common tool used to harness competition. We will study strategies for bidding as well as principles for designing effective auctions.
- Game shaping. Some of the most critical maneuvers in deals, particularly in complex ones, happen away from the table. These moves set the context of the table talks or affect the options available to the negotiator. We discuss some of the most commonly used techniques.

**14289.0100 Vertragstheorie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

P.SCHMITZ

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Die Vertragstheorie beschäftigt sich anhand abstrakter Modelle mit der Ausgestaltung von Mechanismen (Regeln, Institutionen), um Entscheidungsträgern Anreize zu geben, sich in erwünschter Art und Weise zu verhalten (z.B. zur Erreichung des Ziels der Gewinn- oder Wohlfahrtsmaximierung). Insbesondere werden die Auswirkungen von Informationsasymmetrien untersucht, aufgrund derer das erwünschte Verhalten nicht unmittelbar vertraglich festgelegt werden kann.

**14289.0101 Vertragstheorie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:00 , 20.06.2018 - 11.07.2018,

P.SCHMITZ

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

D.KUSTERER

Die Übung zur Vorlesung Vertragstheorie ist Teil des prüfungsrelevanten Stoffes. Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2018 an mehreren Terminen geblockt stattfinden:

**14289.0102 Masteranden- und Doktorandenseminar**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

P.SCHMITZ

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

**14289.0103 Seminar Vertragstheorie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.SCHMITZ

D.KUSTERER

Das Seminar richtet sich an Studierende im Master-Studiengang "Economics"; speziell an Studierende, die im Bereich Wirtschaftstheorie promovieren möchten. Inhaltlich werden sehr gute vertragstheoretische Vorkenntnisse vorausgesetzt; d.h. Teilnehmer sollen die Vorlesung "Vertragstheorie" mit sehr gutem Erfolg bestanden haben. Es ist selbständig eine Hausarbeit zu einem vorgegebenen Thema anzufertigen. Falls Sie sich für eine Teilnahme am Seminar interessieren, schreiben Sie bitte zunächst eine E-Mail mit Ihrer aktuellen Noten-Übersicht an Prof. Schmitz (patrick.schmitz@uni-koeln.de).

**14289.0200 Internal student research seminar**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14289.0201 Seminar Markets and Institutions: "Ökonomik und Recht der Freien Berufe"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DERTWINKEL-  
KALT

Das Europäische Zentrum für Freie Berufe bietet im Sommersemester 2018 ein interdisziplinäres Seminar zur Ökonomik und zum Recht der Freien Berufe an.

Die Freien Berufe unterliegen in der Europäischen Union einer besonderen Regulierung. Auf der Ebene der Europäischen Union wie in den Mitgliedstaaten wird erwogen, die Regulierung der Freien Berufe dort zu reformieren, wo den Wettbewerb einschränkende Regelungen nicht durch ausreichende Gemeinwohlbelange gerechtfertigt sind. Insbesondere die EU Kommission drängt auf eine Liberalisierung dieser Märkte. Ziel dieser Reformbestrebungen ist die Schaffung eines „dynamischen und wettbewerbsfähigen, wissenschaftsgestützten Wirtschaftsraums“.

Aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht stellen die Freien Berufe besondere Güter her, sogenannte Erfahrungs- oder Vertrauensgüter, deren Qualität für den Konsumenten zum Zeitpunkt des Kaufs oft unbeobachtet bleibt. Aufgrund dieses Informationsvorsprungs des Anbieters kann eine besondere Regulierung der Freien Berufe Konsumenten möglicherweise schützen, wohingegen eine Liberalisierung dieser Märkte das Gegenteil bewirken könnte.

In dem Seminar „Ökonomik und Recht der Freien Berufe“ sollen beispielhaft einzelne Regulierungen Freier Berufe aus ökonomischer und rechtswissenschaftlicher Sicht behandelt werden. Zu jeder Fragestellung wird je eine wirtschaftswissenschaftliche und eine rechtswissenschaftliche Seminararbeit ausgegeben. In der den Referaten nachfolgenden Diskussion soll erörtert werden, ob Zielkonflikte zwischen wirtschaftswissenschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Erkenntnissen bestehen und wie diese aufgelöst werden können. Beispiele für Regulierungsmaßnahmen sind verpflichtende Mitgliedschaften in Selbstverwaltungen (z.B. Ärztekammern), Qualitätsstandards, Preisregulierungen, Marktzutrittsbeschränkungen, Haftungsbestimmungen und Werbebeschränkungen. Außer diesen regulatorischen Maßnahmen wird auch diskutiert werden, inwiefern beispielsweise Reputation oder altruistische Präferenzen Regulierungsmaßnahmen ersetzen können.

Themenliste:

Thema 1 - Besonderheiten der Freien Berufe: Überblick;

Thema 2 - Selbstverwaltung Freier Berufe;

Thema 3 - Qualitätsstandards;

Thema 4 - Märkte mit regulierten Preisen;

Thema 5 - Wettbewerb im Apothekenmarkt;

Thema 6 - Markteintritt in den Markt der Vertrauensgüter;  
 Thema 7 - Haftung bei Vertrauensgütern;  
 Thema 8 - Vertrauensgüter und Reputation;  
 Thema 9 - Auswirkungen von Werbung;  
 Thema 10 - Wettbewerb mit altruistischen Akteuren

**Zeitplan:**

Vorbesprechung: 23. April 2018, 14 Uhr, Raum 4.210 (SSC, 4. Etage)  
 Themenvergabe: 27. April 2018 (Bearbeitungszeitraum ca. 6 Wochen)  
 Termin des Seminars: Blockseminar am 5.+6. Juli 2018, ganztägig.

**Ansprechpartner:**

Dr. Markus Dertwinkel-Kalt (mdertwin@uni-koeln.de)

**14289.0202 Competition Policy**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 18.04.2018,

C.SCHOTTMÜLLER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 14:00 - 20:00 , 21.06.2018 - 28.06.2018,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Fr. 09:00 - 16:00 , 22.06.2018,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Fr. 09:00 - 15:45 , 29.06.2018,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

This seminar deals with current topics and cases in the field of competition policy.  
 Further information on the content will be given during the introductory meeting.

**14289.0302 Adv. Microeconomics II (Lecture)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

C.SCHOTTMÜLLER

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Game Theory is the analysis of strategic, interpersonal decision making. Its domain of application includes economic interactions (markets and institutions), social, political, and military conflicts, and even boardgames as chess. Game Theory is already one of the main languages of economics, and is quickly becoming a method of choice in several other social sciences. This methodological course presents a rigorous approach to game-theoretical concepts and techniques, which are necessary to understand modern microeconomic developments. Students should be familiar with Game Theory as introduced in the B.Sc. of economics, but the course will include a series of refreshers to fill possible gaps.

**14289.0303 Adv Microeconomics II (Tutorial)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.SCHOTTMÜLLER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Tutorial to the course "Adv Microeconomics II"

Game Theory is the analysis of strategic, interpersonal decision making. Its domain of application includes economic interactions (markets and institutions), social, political, and military conflicts, and even boardgames as chess. Game Theory is already one of the main languages of economics, and is quickly becoming a method of choice in several other social sciences. This methodological course presents a rigorous approach to game-theoretical concepts and techniques, which are necessary to understand modern microeconomic developments. Students should be

familiar with Game Theory as introduced in the B.Sc. of economics, but the course will include a series of refreshers to fill possible gaps.

- 1 Normal Form Games
  - 1a. Existence of Nash Equilibria
  - 1b. Dominance and Admissibility
  - 1c. Trembling-Hand Perfection
- 2 Evolutionary Game Theory
  - 2a. Evolutionary Stability
  - 2b. Replicator Dynamics
- 3 Extensive Form Games
  - 3a. Defining EFGs
  - 3b. Existence of Subgame-Perfect Equilibria
  - 3c. Perfect Recall, Kuhn's Theorem
  - 3d. Perfect Bayesian Equilibria
  - 3e. Sequential Equilibria
  - 3f. Trembling-Hand Perfection and Proper Equilibria
- 4 Bayesian Games
  - 4a. The Harsanyi Transformation, Bayesian Equilibria
  - 4b. Harsanyi's Purification Argument
  - 4c. Auctions and Mechanism Design
- 5 Signaling Games
  - 5a. Signaling Games in Economics and Political Science
  - 5b. The Intuitive Criterion
  - 5c. Spence's Job Market Model
  - 5d. Signaling and Employer Learning

**14289.0306 Topics in Psychoeconomics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

J.GARCIA SEGARRA

**14289.0400 Medienordnung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

D.ZEGNERS

Die Vorlesung Medienordnung behandelt die ökonomischen Grundlagen und mikroökonomische Theorie moderner Medienmärkte. Folgende Themen werden behandelt:

- Besonderheiten von Medienmärkten
- Typische Marktstrukturen in Medienmärkten
- Mögliches Marktversagen in Medienmärkten
- Staatliche Regulierung von Medienmärkten
- Politökonomische Aspekte von Medienmärkten
- Einfluss von Medien auf Verhalten von Konsumenten

Als Ergänzung wird das Seminar „Medienmärkte“ empfohlen.

**14289.0401 Medienordnung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

A.KERKHOF

Übung zur Vorlesung LV-Nr. 14289.0400 "Medienordnung".

**14289.0403 Seminar Medienmärkte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

D.ZEGNERS

Das Seminar Medienmärkte behandelt die ökonomischen Grundlagen und mikroökonomische Theorie moderner Medienmärkte. Das Seminar wird als „Inverted Classroom“ angeboten: Studierende lesen vor jeder Sitzung eine Pflichtlektüre, die gemeinsam in der Sitzung besprochen und diskutiert wird. Im zweiten Teil jeder Sitzung stellt eine Studentengruppe ein weiterführendes Thema in einem Kurzreferat vor.

Das Seminar wird als Ergänzung zur Vorlesung „Medienordnung“ empfohlen.

**14289.0404 Regulation and Competition Policy in the Digital Economy**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 08:00 - 13:00 , 13.04.2018,  
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91  
 Fr. 08:00 - 10:00 , 27.04.2018,  
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91  
 Fr. 08:00 - 18:00 , 08.06.2018,  
 in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

D.ZEGNERS

**Course Structure**

In two introductory sessions, students will be given an overview of the economic theory of regulation and competition policy. Special attention will be given to recent cases from digital markets. Basic concepts from microeconomics and game theory will be used, at a level accessible for both students in economics and management. After the introductory sessions, students will be assigned topics for seminar theses. These topics will include question such: Does Amazon abuse its dominant position? Should Net Neutrality be abolished? Should regulators allow the entry of Uber into the German Taxi-Market? Is Google Search a Natural Monopoly? How large is the market power of Facebook? How to regulated the Sharing Economy (e.g. AirBnB)? The final grading will be based on a 15 minute oral presentation (30%) and a 10-page written seminar thesis (70%). Although the performance of students in the presentations will be graded, the main goal is to give students feedback on their progress and to give them guidance towards writing their seminar thesis.

**14289.0500 Grundzüge der Mikroökonomik - Vorlesung**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 03.07.2018,  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 04.07.2018,  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 14.09.2018,  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

F.KÖLLE

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot

- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

### 14289.0501 Grundzüge der Mikroökonomik - Übung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
Mo. 16:00 - 17:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.07.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

L.DICKMANNNS  
T.UMBACH

Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Grundzüge der Mikroökonomik“

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

### 14289.0502 Grundzüge der Mikroökonomik - Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

J.FATH  
B.TOMASCHKO  
F.FREDE  
L.HERGETH  
S.SPULING  
R.REINERS  
J.CALDERÓN  
BELTRANENA  
L.PELCHMANN  
C.KLAß  
V.BUCHBERGER  
T.UMBACH  
T.OTT  
S.FINK

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Insgesamt gibt es 13 Tutoriumstermine. Übung und Tutorium ergänzen sich und sind inhaltlich nicht deckungsgleich.

### **14289.0503 Mikroökonomik für BWL - Vorlesung**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 03.07.2018, F.KÖLLE  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 04.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 14.09.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

### **14289.0504 Mikroökonomik für BWL - Übung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018, J.FATH  
M.THON  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Mikroökonomik für BWL“

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

### **14289.0505 Mikroökonomik für BWL - Tutorium**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

J.FATH

B.TOMASCHKO

T.ECKERS

A.BEUTEL

C.KÖRFGES

J.CALDERÓN

BELTRANENA

C.KLAB

S.ANDRÉE

J.KARST

T.OTT

S.SCHÄFER

J.CASPERS

Insgesamt gibt es 13 Tutoriumstermine. Übung und Tutorium ergänzen sich und sind inhaltlich nicht deckungsgleich.



**14289.0506 Mikroökonomik (Grundlagen der Volkswirtschaftslehre)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.04.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 08:00 - 10:30 , 22.06.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 26.06.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 16:00 - 17:30 , 04.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

J.FATH

Theorie des Haushalts und der Nachfrage  
Theorie der Unternehmung und des Angebots  
Theorie der Preisbildung  
Marktversagenstheorie  
Die Rolle des Staates in der Ökonomie

**14289.0507 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre - Tutorium**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Mi. 19:30 - 21:00 , 11.04.2018 - 02.05.2018,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S233 , 315 COPT  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S233 , 315 COPT

J.FATH  
M.ROER  
M.LAUDIEN  
K.STEIM  
S.HEUER  
K.HEINZ  
D.FISCH

Do. 08:00 - 09:30 , 03.05.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT  
Do. 08:00 - 09:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage
- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Theorie der Preisbildung
- Marktversagenstheorie
- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

**14289.0508 Einführung in die Mikroökonomik (Studium Integrale)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 10:00 - 13:30 , 12.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 08:45 - 09:15 , 26.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.FATH

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage
- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Theorie der Preisbildung
- Marktversagenstheorie
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

**14289.0509 Bachelorseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.FATH

Das Bachelorseminar richtet sich an Studierende der VWL und der VWLsoz., welche ihre Bachelorarbeit im Bereich Mikroökonomik, Institutionen und Märkte planen. Im Zentrum der Veranstaltung steht das wissenschaftliche Arbeiten in der VWL.

**14289.0600 Microeconomics II: Game Theory**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

B.ROCKENBACH

Contents

Non-Cooperative Game Theory

Normal form games

Extensive form games with complete and incomplete information

Finitely and infinitely repeated Games

Cooperative Game Theory

Core, Bargaining Set, Shapley Value

Evolutionary Game Theory

An Introduction

Social Choice and Voting

Condorcet Paradox, Arrow's Theorem, Voting

**14289.0601 Microeconomics II: Game Theory**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

S.SCHNEIDERS

The exercises apply the theories discussed in the lecture and lead to a deeper understanding of the course material. They will be distributed on a weekly basis and should be prepared before the class. We welcome an active participation in the class.

**14289.0602 Topics in Behavioral Economics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 13:00 , 30.05.2018 - 18.07.2018,

Externer Raum

L.WENNER

This semester the topic of the seminar is "risk preferences". Almost all economic decisions involve some form of risk or uncertainty. This includes investment choices, insurance decisions, health risks, consumption decisions, retirement plans, career choice, education decisions etc. It is thus crucial for economists to understand how decision makers evaluate and respond to risky choices and how to best measure their risk preferences. Since there is typically heterogeneity across individuals, it is furthermore important to find out what the determinants of risk preferences are, i.e. whether there are systematic differences across agents in how they evaluate risky situations.

This seminar has two parts. In the first part, you will individually work on a topic, more specifically on a research paper that has been published in an economics journal. You will need to prepare a short report on this paper and also present its content in front of the other students. In addition, you will also be a discussant on another person's paper/presentation.

For the second part, you will work on a group project. Each group has to conduct a (survey) experiment related to the topic of the seminar. Each group will consist of about 5 students (depending on the number of registered students) and will have to prepare a report of their experiment as well as present it to the other students.

Please note that you should be able to attend all sessions, especially since everybody will have to deliver a presentation in (almost) every meeting. Please carefully check the times of the seminar and make sure that the times work for you! Note that I will be offering a similar seminar in the Winter Term.

For more details on this, please see the link below ("Online Informationen"). There you can also find a (tentative and incomplete) list of papers that we will discuss.

### 14289.0603 **Conducting Experiments with zTree**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 16:00 , 19.04.2018 - 26.04.2018,

T.LAUER

Externer Raum

Fr. 10:00 - 16:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,

Externer Raum

Do. 10:00 - 13:00 , 17.05.2018,

Externer Raum

The content of this course varies between summer and winter term. The summer term course "Conducting Experiments with zTree" is an introduction to the standard software for lab experiments while the winter term course "Behavioural Experiments Online - An oTree Programming Workshop" offers an introduction to oTree, a Python-based programming environment for online experiments.

The seminar will take place in the SSC-building, 4th floor, room 4.210. The exact dates will be announced later

For further questions please contact Dr. Thomas Lauer (thomas.lauer@uni-koeln.de).

Content:

- 1) Introduction to the z-Tree programming and experimental environment
- 2) Planning and designing experiments
- 3) Running and testing experiments
- 4) Simple experiments without interaction
- 5) Experiments with interaction
- 6) Market Games and Auctions

### 14289.0800 **Introduction to Energy, Climate Change and Sustainability (BA)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018,

M.BETTZÜGE

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 11:30 , 16.04.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 27.04.2018 - 08.06.2018,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 27.04.2018 - 08.06.2018,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 27.04.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

### 14289.0801 **Introduction to Energy, Climate Change and Sustainability (BA)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 28.05.2018,

A.FRINGS

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 08:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 04.06.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

**14289.0802 Energy, Resources, Environment and the Economy (MA)**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.LINDENBERGER

**14289.0804 Research Seminar in Energy Economics**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

F.HÖFFLER

M.BETTZÜGE

**14289.0805 Topics in Energy, Resources, Environment and the Economy A**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 17:30 , 23.03.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Sa. 09:00 - 17:00 , 24.03.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Mo. 09:00 - 17:00 , 26.03.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Di. 09:00 - 17:00 , 27.03.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Mi. 09:00 - 15:00 , 28.03.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Mi. 11:00 - 13:00 , 11.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 12:00 - 17:00 , 20.04.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Di. 10:00 - 14:00 , 24.04.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Mo. 15:00 - 20:00 , 14.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 20:00 , 15.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 18:00 , 16.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BOCKLET

Please open PDF document in order to see all information regarding the course.

**14289.0806 Seminar in Energy, Climate Change and Sustainability (BA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 15.06.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.BETTZÜGE

Fr. 16:00 - 17:30 , 15.06.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 15.06.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

**14289.0807 Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics (MA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 18.04.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Do. 15:00 - 16:30 , 26.04.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Di. 10:00 - 18:00 , 19.06.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Mi. 10:00 - 18:00 , 20.06.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

M.BETTZÜGE  
J.BOCKLET

Topics: Decentralized Flexibility Markets

Introductory Meeting: April 18th 2018, 15-16:30,  
Skills Session: April, 26th,2018 15-16:30  
Presentation Day: June 19th and 20th (time tbd)  
Field Trip: tba

You find detailed information about the seminar under "Zusatzinformationen".

**14289.0900 Competition Policy (Master)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

F.HÖFFLER

**14289.0901 Competition Policy (Master)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

S.MERTESACKER  
N.HINKEL

**14289.1001 Experimental Methods**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 05.06.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
Di. 17:45 - 19:15 , 19.06.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

T.LAUER  
L.WENNER  
S.TONKE

Basic course: open to Master's students from the new examination rules. The course will provide an overview of the experimental literature. Advantages and disadvantages of experiments over other methodologies will be discussed together with the most common elicitation procedures. The course will last 14 weeks (1 lecture

+ 1 exercise per week). Each week, we offer two identical exercises; students have to chose one of the two available slots.

Please notice that research/fast track students, students from the old examination rules, and PhD students cannot attend the Basic course, and have to attend the Advanced one instead.

### 14289.1002 **Experimental Methods**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

S.TONKE

Basic course: open to Master's students from the new examination rules. The course will provide an overview of the experimental literature. Advantages and disadvantages of experiments over other methodologies will be discussed together with the most common elicitation procedures. The course will last 14 weeks (1 lecture + 1 exercise per week). Each week, we offer two identical exercises; students have to chose one of the two available slots.

Please notice that research/fast track students, students from the old examination rules, and PhDs cannot attend the Basic course, and have to attend the Advanced one instead.

### 14289.1003 **Advanced Experimental Methods**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 05.06.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
Di. 17:45 - 19:15 , 19.06.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

T.LAUER  
L.WENNER  
S.TONKE

The course is open to research/fast track students, students from the old examination rules, and PhD students. Students from the new examination rules that are not enrolled in the Research/fast track must attend the Basic course. The course will provide a critical overview of the experimental literature. Advantages and disadvantages of experiments over other methodologies will be covered together with an in depth discussion of the most common elicitation procedures. The course consists of a lecture, complemented by an exercise class.

The lecture will be the same as for the basic course "Experimental Methods". There will, however, be a separate exercise class for the advanced course. This exercise class will look at some of the topics of the lecture in more detail and at a more advanced level. Students will be required to discuss research papers published in economics journals and evaluate them, especially with respect to the methodology used. They will also have to develop their own ideas for a research project in experimental economics.

### 14289.1004 **Advanced Experimental Methods**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 14:00 - 18:00 , 13.07.2018,  
Externer Raum  
Mi. 16:00 - 18:00 , 18.07.2018,  
Externer Raum

L.WENNER

Do. 14:00 - 18:00 , 19.07.2018,  
Externer Raum

This exercise class complements the lecture "Advanced Experimental Methods". For the details regarding the course, please see the Klips-page for the lecture (number 14289.1003)

**14289.1100 Topics in Market Design**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.WESTKAMP

All relevant information can be found on the Ilias page for the seminar.

**14289.1200 Topics in Markets and Institutions B - Dynamic Models in Empirical IO**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 14:00 , 11.04.2018,

V.VUONG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 18:00 , 19.04.2018 - 26.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 18:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 18:00 , 25.04.2018 - 06.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 09.05.2018,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Fr. 10:00 - 18:00 , 11.05.2018,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Mo. 10:00 - 18:00 , 04.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

11.04.2018: 12:00 – 14:00 Uhr Kick-off Meeting

12.04 und 13.04.2018: 10:00 – 18:00 Uhr Cancelled! The new dates will be determined in the Kick Off Meeting!

19.04 und 20.04.2018: 10:00 – 18:00 Uhr

25.04, 26.04, 27.04.2018: 10:00 – 18:00 Uhr

04.06 und 06.06.2018: 10:00 – 18:00 Uhr

Alle Termine finden im Raum 4.211 im SSC statt.

**14289.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BETTZÜGE

Energiewirtschaftslehre

For further information about writing a Bachelor Thesis at our chair, please visit:  
<http://www.energie.uni-koeln.de/de/studium/abschlussarbeiten/>



Starting in winter 2018, we will offer a Bachelor seminar about how to write a thesis within the field of enegy economics. We recommend taking this seminar prior to the semester in which you want to write your thesis.

**14289.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Oliver Gürtler**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.GÜRTLER

Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang VWL bringt im Studium erlernte Methoden der VWL zur Geltung.

**14289.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Felix Höffler**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.HÖFFLER  
U.BÜTTNER

Industrieökonomik und Energiewirtschaft

**14289.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Johannes Münster**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.MÜNSTER

Medienökonomie

**14289.4005 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Axel Ockenfels**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.OCKENFELS

Ökonomisches Design, Empirische und theoretische Verhaltensforschung, Industrieökonomik

**14289.4006 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Bettina Rockenbach**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.ROCKENBACH

Experimentelle Wirtschafts- und Verhaltensforschung

**14289.4007 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Patrick Schmitz**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHMITZ

Vertragstheorie und Institutionenökonomik

**14289.4008 Bachelorarbeit VWL Dr. Felix Kölle**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.KÖLLE

Economics: Behavior and Design

**14289.4009 Bachelorarbeit VWL Dr. Julia Fath**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FATH

Themen aus den Bereichen Arbeitsmarkttheorie und Finanzwissenschaft  
Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang VWL bringt im Studium erlernte  
Methoden der Volkswirtschaftslehre zur Geltung.

**14289.4010 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Alexander Westkamp**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.WESTKAMP

Economics: Behavior and Design (W2)

**14289.4011 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Van Anh Vuong, PH.D.**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.VUONG

Angewandte Mikroökonomik

For further information about writing a Bachelor Thesis at our chair, please visit:  
<http://www.energie.uni-koeln.de/de/studium/abschlussarbeiten/>

**14289.4012 Bachelorarbeit VWL Dr. Markus Dertwinkel-Kalt**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DERTWINKEL-  
KALT

**14289.4013 Bachelorarbeit Jun. Prof. Dr. Frederik Schwerter**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHWERTER

**14289.4014 Bachelorarbeit VWL PD Dr. Dietmar Lindenberger**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.LINDENBERGER

Energiewirtschaftslehre

For further information about writing a Bachelor Thesis at our chair, please visit:  
<http://www.energie.uni-koeln.de/de/studium/abschlussarbeiten/>

Starting in winter 2018, we will offer a Bachelor seminar about how to write a thesis within the field of energy economics. We recommend taking this seminar prior to the semester in which you want to write your thesis.

**14289.4015 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Dainis Zegners**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.ZEGNERS

**14289.4016 Bachelorarbeit VWL Dr. Steffen Roth**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.ROTH

Wirtschaftspolitische Themen mit theoretischer Fundierung

**14289.4017 Bachelorarbeit VWL Dr. Oliver Arentz**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
O.ARENTZ

Wirtschaftspolitische Themen mit theoretischer Fundierung

**14289.5000 Mikroökonomik**  
8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018, L.DICKMANNS  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude F.KÖLLE  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018, T.UMBACH  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
Do. 12:00 - 13:30 , 07.06.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.07.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Vorlesung „Mikroökonomik für BWL“

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

Begleitende Übung

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

### 14289.5002 Introduction to Energy, Climate Change and Sustainability

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018,

M.BETTZÜGE

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

### 14289.5003 Topics in Markets and Institutions B - Dynamic Models in Empirical IO

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 14:00 , 11.04.2018,

V.VUONG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 18:00 , 19.04.2018 - 26.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 18:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 18:00 , 25.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

11.04.2018: 12:00 – 14:00 Uhr Kick-off Meeting

12.04 und 13.04.2018: 10:00 – 18:00 Uhr Cancelled! The new dates will be determined in the Kick Off Meeting!

19.04 und 20.04.2018: 10:00 – 18:00 Uhr

25.04, 26.04, 27.04.2018: 10:00 – 18:00 Uhr

04.06 und 06.06.2018: 10:00 – 18:00 Uhr

Alle Termine finden im Raum 4.211 im SSC statt.

### 14289.5004 Microeconomics II: Game Theory

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.ROCKENBACH

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

S.SCHNEIDERS

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Contents

Non-Cooperative Game Theory

Normal form games

Extensive form games with complete and incomplete information

Finitely and infinitely repeated Games

The exercises apply the theories discussed in the lecture and lead to a deeper understanding of the course material. They will be distributed on a weekly basis and should be prepared before the class. We welcome an active participation in the class.

### 14289.5005 **Competition Policy**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

F.HÖFFLER  
S.MERTESACKER  
N.HINKEL

### 14289.5006 **Topics in Energy, Resources, Environment and the Economy A**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 17:30 , 23.03.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Sa. 09:00 - 17:00 , 24.03.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Mo. 09:00 - 17:00 , 26.03.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Di. 09:00 - 17:00 , 27.03.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Mi. 09:00 - 15:00 , 28.03.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Mi. 11:00 - 13:00 , 11.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 12:00 - 17:00 , 20.04.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Di. 10:00 - 14:00 , 24.04.2018,  
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik  
Mo. 15:00 - 20:00 , 14.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 20:00 , 15.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 20:00 , 16.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BOCKLET

Please open the PDF document in the section "Zusatzinformationen" in order to see information and dates about the course.

### 14289.5007 **Energy, Resources, Environment and the Economy (MA)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.LINDENBERGER



## MAKROÖKONOMIK, WIRTSCHAFTSPOLITIK UND ÖFFENTLICHE FINANZEN

- 14302.0000 CMR-Reading-Group für Doktoranden**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 15:45 - 17:30 , 06.02.2018, A.SCHABERT  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude P.FUNK  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.KRAUSE  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.PFEIFER  
 Mo. 08:00 - 11:30 , 02.07.2018,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude
- 14302.0003 Macroeconomics II**  
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.KRAUSE  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude
- 14302.0004 Wirtschaftspolitik II**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.KRAUSE  
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
- 14302.0005 Aufbaumodul Wirtschaftspolitik (Ü) (Wirtschaftspolitik I/Wirtschaftspolitik II)**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, R.MÜLLER-REHM  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude T.FÖLL  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.05.2018 - 18.07.2018, C.RECKER  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 08:00 - 09:30 , 21.06.2018,  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
- 14302.0007 CMR-Research Seminar**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.HANSEN  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude M.BARBIE  
 S.PRANTL  
 F.BIERBRAUER  
 A.SCHABERT  
 T.SCHELKLE

P.FUNK  
 C.BREDEMEIER  
 M.KRAUSE  
 M.SCHEFFEL  
 P.SCHEMPP  
 J.PFEIFER

**14302.0008 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (CMR)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 14:30 , 03.04.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 17:45 - 19:15 , 17.05.2018,  
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

L.KOHLLEPPEL  
 A.HARTMANN  
 A.SCHABERT  
 T.FÖLL  
 T.LOUIS  
 K.HUESMANN  
 J.LÖBBING  
 C.LOENSER  
 M.LÖFFLER

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

**14302.0050 Makroökonomik (Basismodul Grundlagen der VWL)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
 Do. 12:00 - 13:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 08:00 - 11:30 , 27.04.2018,  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 13:30 - 17:00 , 09.05.2018,  
 in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
 Fr. 08:00 - 11:00 , 11.05.2018,  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 14:00 - 17:30 , 16.05.2018,  
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude  
 Mi. 16:00 - 19:15 , 30.05.2018,  
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
 Mo. 17:45 - 21:00 , 02.07.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

H.GOECKE

**14302.0051 Einführung in die Makroökonomik (Studium Integrale)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 12:00 - 13:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,

H.GOECKE



Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 08:00 - 11:30 , 27.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 13:30 - 17:00 , 09.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 08:00 - 11:00 , 11.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 16:00 - 19:15 , 30.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 17:45 - 21:00 , 02.07.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 08:45 - 09:15 , 26.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real#, Geld#, Kredit# und Aktienwirtschaft
- Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Fiskal# und Geldpolitik

### 14302.0200 **Geldtheorie und -politik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.SCHABERT  
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Veranstaltungsteil "Geldtheorie und Geldpolitik":

- Geldfunktionen
- Geldmengen und Zentralbankoperationen
- Empirische Evidenz zu den Zusammenhängen zwischen Preisen, Zinsen und Geldmengen
- Geldnachfrageansätze
- Finanzintermediation und Zentralbankreserven
- Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Wechselkurspolitik
- Auslandsverschuldung und Währungskrisen
- Die Europäische Währungsunionen

### 14302.0201 **Geldtheorie und -politik**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 18:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.LOENSER  
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Veranstaltungsteil "Geldtheorie und Geldpolitik":

- Geldfunktionen
- Geldmengen und Zentralbankoperationen
- Empirische Evidenz zu den Zusammenhängen zwischen Preisen, Zinsen und Geldmengen
- Geldnachfrageansätze
- Finanzintermediation und Zentralbankreserven
- Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Wechselkurspolitik
- Auslandsverschuldung und Währungskrisen
- Die Europäische Währungsunionen

### 14302.0202 **Money and Financial Markets**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.SCHABERT

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

**14302.0203 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets (Master)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018,

M.BARBIE

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

A.SCHABERT

Fr. 09:00 - 20:00 , 29.06.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 20:00 , 29.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 20:00 , 30.06.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 20:00 , 30.06.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Seminar Schabert: The role of Monetary Policy in Macroeconomic and Financial Stabilization

Seminar Barbie: Sovereign Debt and Default

**14302.0204 Computational Methods (BM Mathematics / Methods)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

J.RÖTTGER

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

- Programming of numerical algorithms
- Numerical approximation
- Numerical solution of root and optimization problems
- Application to canonical economic problems
- Parametrization, solution and simulation of structural economic models

**14302.0205 Topics in Growth, Education and Inequality B**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 27.04.2018 - 20.07.2018,

C.BREDEMEIER

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

J.LÖBBING

**14302.0206 Seminar in Growth, Education and Inequality**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 27.04.2018 - 29.06.2018,

C.BREDEMEIER

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 27.04.2018 - 01.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 27.06.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

The seminar discusses recent research in the field of human capital and inequality. Specifically, we will discuss articles from the special issue on this topic published in the Review of Economic Dynamics in April 2017.

**14302.0300 Political Economy**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.MESSNER

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.05.2018 - 30.05.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

**14302.0400 Basismodul Makroökonomik (VWL, VWLsoz, SoWi) - Vorlesung**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.BARBIE

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

**14302.0401 Basismodul Makroökonomik (VWL, VWLsoz, SoWi) - Übung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.BARBIE

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

T.LOUIS

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.KALDORF

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

**14302.0402 Tutorium zu Basismodul Makroökonomik - nur Bachelor VWL/VWLsoz/SoWi**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

M.BARBIE

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

T.LOUIS

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

L.WALLIG

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

E.TÖTSCH

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

F.KIRCH

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

M.KALDORF

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

F.MEEßEN

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

J.BEIMESCHE

Mo. 19:30 - 21:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

G.TEREKHOV

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 19:30 - 21:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 02.05.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 02.05.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 02.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 08:00 - 09:30 , 03.05.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 03.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 10:00 - 11:30 , 07.05.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.05.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Sa. 16:00 - 18:00 , 22.09.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

**14302.0403 Public Debt**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XVIIIa , 100 Hauptgebäude

M.BARBIE

**14302.0500 Internationale Ökonomik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 05.06.2018,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

S.PRANTL

**14302.0501 Internationale Ökonomik**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 10:45 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

C.WIGGER  
F.THENEE

**14302.0502 Economics of Innovation**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

S.PRANTL

- Pivotal and current research in economics of innovation:
  - ideas and knowledge production, adoption and diffusion of technologies, mobility of innovators and of individuals in the high-skilled labour force
  - competition in product markets, innovation and economic growth
  - intellectual property rights, science and basic research
  - design of incentive mechanisms for innovators
  - bounded rational and rational decisions of innovators, entrepreneurs and consumers in new markets
- Methods of empirical modelling, identification of causal effects, econometric methods, economic theory, data sources
- Instruments of research policy, innovation policy, and growth policy

See the syllabus in ILIAS for further information.

**14302.0503 Bachelorseminar Wissenschaftliches Arbeiten in empirischer Wirtschaftsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 16:30 , 09.04.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

C.WIGGER

Do. 08:00 - 19:00 , 12.04.2018,

S.PRANTL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.THENEE

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 14:00 , 30.04.2018 - 11.06.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Detaillierte Informationen zum Bachelorseminar finden Sie im Syllabus: <http://www.ieam.uni-koeln.de/teaching/theses/bachelor/bachelor-seminar> .

Informationen und Fristen für die Vergabe von Bachelorarbeitsthemen und Betreuungszusagen durch Frau Univ.-Prof. Dr. S. Prantl finden Sie hier: <http://www.ieam.uni-koeln.de/teaching/theses/bachelor/bachelor-theses> .

Das Bachelorseminar kann auch geeignet sein, wenn Sie Ihre Bachelorarbeit an einem anderen Lehrstuhl schreiben wollen.

Beachten Sie bitte, dass Ihre Anmeldung zum Bachelorseminar keine Bewerbung für eine Bachelorarbeit darstellt.

Datum der Themenvergabe: 09.04.2018

**14302.0504 Topics in Industrial Economics and Applied Microeconometrics (Doktorandenkolloquium)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PRANTL

**14302.0600 Growth, Inequality and Structural Change**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

P.FUNK

**14302.0601 Seminar in Growth Labor and Inequality in the Global Economy**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.06.2018,

P.FUNK

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 18:00 , 05.09.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 18:00 , 06.09.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 07.09.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 08.09.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

This seminar will introduce you to some of the recent theoretical and empirical literature on technological change and inequality. It will address issues surrounding the ongoing debate about the merits and perils of technological progress, focusing in particular on the relation between technology, capital (machines, computers and robots), and different types and levels of (human) skills.

**14302.0700 Einführung in die Finanzwissenschaft**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

F.BIERBRAUER

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

M.MESSNER

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

**14302.0701 Einführung in die Finanzwissenschaft**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

M.VOGEL

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

**14302.0702 Advanced Public Economics: Mechanism Design, Public Goods and Externalities**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 04.06.2018,

F.BIERBRAUER

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 13.06.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.05.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.05.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14302.0703 Fiskalföderalismus und Finanzausgleich (Modul SM Foundations in Macro and Public Eco C )**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 21.06.2018, M.THÖNE  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
 Do. 12:00 - 15:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 16:00 - 17:30 , 21.06.2018,  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

**14302.0705 Seminar Öffentliche Finanzen in der Politischen Praxis (BA SPM Public Economics)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 07.05.2018, M.THÖNE  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 09:00 - 18:00 , 10.09.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 09:00 - 18:00 , 11.09.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

**Inhalte**

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagenwissen und Bewertungskriterien für die wissenschaftliche Politikberatung im Bereich der Haushalts- und Finanzpolitik. Konkrete Themen und Fragestellungen werden sich unter folgenden Überschriften subsumieren lassen:

- Finanzwissenschaftliche Politikberatung
- Haushaltspolitische Institutionen in Deutschland und ihre Reform
- Neue Politische Ökonomik der öffentlichen Finanzen
- Finanzpolitik als Wohlfahrtspolitik
- Makroökonomische Rolle der Finanzpolitik
- Finanzpolitik als interpersonelle und intergenerative Verteilungspolitik
- Finanzpolitik als lenkende Gesellschaftspolitik (Meritokratik, Nudging...)
- Finanzpolitik und Rent Seeking
- Weitere finanzpolitische Institutionen in Deutschland und deren Reform

**Vorgehensweise**

Der Einfluss ökonomischer Rates auf die tatsächlicher Ausgestaltung von Politikinstrumenten ist umstritten. Der Einfluss von wissenschaftlicher Expertise in der Finanzpolitik ist naturgemäß begrenzt, aber (zuweilen) spürbar. Innerhalb der ökonomischen Literatur stehen hier Gutachten und spezielle Reports im Vordergrund. In der Regel ist es deren Aufgaben, konkrete Gestaltungsbeiträge im Instrumenten- und Institutionendesign zu liefern.

In der Veranstaltung werden mit den Studierenden insbesondere Gutachten/ Reports zentraler oder besonders interessanter Akteure der wissenschaftlichen Politikberatung durchgearbeitet.

**14302.0706 Öffentliche Finanzen in der politischen Praxis (BA SPM Public Economics)**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.THÖNE  
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

**14302.0800 Macroeconomics II (Research Track)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 08:00 - 11:30 , 02.07.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

J.PFEIFER

**14302.0801 Makroökonomik für BWL**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Di. 12:00 - 15:30 , 05.06.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

J.PFEIFER

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

**14302.0802 Makroökonomik für BWL - Übung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

A.HARTMANN

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

**14302.0803 Tutorium zu Basismodul Makroökonomik für Betriebswirte**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 19:30 - 21:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.HARTMANN  
P.KREUZER  
J.PFEIFER  
S.EBERLE  
E.ROSSBACH



in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 19:30 - 21:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.05.2018 - 29.05.2018,  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude  
 Di. 08:00 - 09:30 , 08.05.2018 - 29.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.05.2018 - 30.05.2018,  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 09.05.2018 - 30.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.MÜLLER  
 S.SCHIRNER

**14302.0900 Vorlesung Wirtschaftsgeschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.01.2019,  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

J.HORNUNG

**14302.0901 Übung Wirtschaftsgeschichte**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

M.LÖFFLER

**14302.0902 Determinants of Growth in Economic History**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 16:00 - 19:15 , 30.04.2018 - 25.06.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.HORNUNG

This course aims to explain the very long run trends of growth in economic history. The two main questions that underlie the classes will be: (1) why are our societies so much more productive / rich than our ancestors' ones? and (2) why are there such large differences in income levels across societies today?

To answer these questions, the course focuses on approaches that identify fundamental determinants of growth: the geographic approach (i.e. climate and soils), the institutional approach (i.e. property rights and democracy), and the cultural approach (i.e. religion and social capital). In particular, this class aims to explain how differences in geographic endowments, institutions, and in cultural factors can help understanding diverging patterns of economic development across the world. Discussing these three approaches and their ability to explain differential development among economies will be a major theme in this course.

**14302.1000 CMR-Lunch-Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, E.HANSEN  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

**14302.1001 The economics of child care - Seminar Macroeconomics and Public Economics (Master)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 21.03.2018, E.HANSEN  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

The seminar reviews the recent literature on the effects of formal child care on human capital formation of children, parental choice of child care settings and parental - in particular, maternal - labor supply decisions. We will cover both theoretical and empirical papers. A particular focus will be on normative papers that study whether, and how, child care should be subsidized.

**14302.1102 Development Economics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.SCHELKLE  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

**14302.1400 Seminar Macroeconomics, Money and Financial Markets (Bachelor)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018, P.SCHEMPP  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 08:00 - 11:30 , 07.06.2018 - 28.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The seminar covers topics in macroeconomics, money and financial markets with a focus on banking and financial crises. A detailed list of topics will be provided at the first meeting.

**14302.1401 Topics in Macroeconomics, Money and Financial Markets B**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.FÖLL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

P.SCHEMPP

**14302.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Martin Barbie**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BARBIE

Makroökonomik und Finanzwissenschaft

**14302.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Felix Bierbrauer**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BIERBRAUER

Finanzwissenschaft

**14302.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Peter Funk**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.FUNK

Dynamische Makroökonomik

**14302.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Matthias Messner**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MESSNER

**14302.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Michael Krause**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KRAUSE

Geldpolitik, Arbeitsmärkte und Konjunkturtheorie und -politik

**14302.4005 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Susanne Prantl**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PRANTL

Wir bieten Bachelorarbeiten zu Forschungsthemen in den Fachgebieten Economics of Innovation, International Trade, Applied Microeconomics, Applied Microeconometrics und Industrial Economics an. Die vorgeschlagenen Themen sind geeignet, um sich ein fundiertes Verständnis aktueller empirischer Forschung in diesen Forschungsgebieten zu erarbeiten. Genaue Informationen finden Sie hier: <http://www.ieam.uni-koeln.de/teaching/theses/bachelor/bachelor-theses> .  
 Detaillierte Informationen zu dem Bachelorseminar, das im Sommersemester 2018 am Lehrstuhl von Frau Univ.-Prof. Dr. S. Prantl angeboten wird, finden Sie im Syllabus: <http://www.ieam.uni-koeln.de/teaching/theses/bachelor/bachelor-seminar> .

**14302.4006 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Andreas Schabert**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHABERT

## Makroökonomik

- 14302.4007 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Martin Scheffel**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.SCHEFFEL  
Incomplete Markets Macroeconomics, Macroeconomics of Banking
- 14302.4008 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Thomas Schelkle, PH.D.**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
T.SCHELKLE  
Macroeconomics, Development Economics, Financial Economics
- 14302.4009 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Paul Schempp**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.SCHEMPP
- 14302.4010 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Emanuel Hansen**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
E.HANSEN  
Public Economics, Political Economy, Information Economics
- 14302.4011 Bachelorarbeit VWL Dr. Christian Bredemeier**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.BREDEMEIER  
Makroökonomie, Arbeitsmarktökonomie, Finanzwissenschaft, Politische Ökonomie
- 14302.4012 Bachelorarbeit VWL Dr. Joost Röttger**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.RÖTTGER  
Monetary and Fiscal Policy, Sovereign Debt and Default
- 14302.4013 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Pfeifer**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.PFEIFER
- 14302.4014 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Erik Hornung**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.HORNUNG

- 14302.4015 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. David Jaeger, Ph.D.**  
4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.JAEGER
- 14302.5000 Wirtschaftspolitik II**  
3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.KRAUSE  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude
- 14302.5001 Topics in Growth, Education and Inequality B**  
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 17:30 , 27.04.2018 - 20.07.2018, C.BREDEMEIER  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude J.LÖBBING
- 14302.5002 Makroökonomik**  
6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.HARTMANN  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude J.PFEIFER  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
  - Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
  - Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
  - Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen
- 14302.5003 Macroeconomics II**  
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.KRAUSE  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

**14302.5004 Growth, Inequality and Structural Change**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

P.FUNK

**14302.5005 Topics in Macroeconomics, Money and Financial Markets B**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

T.FÖLL  
P.SCHEMPP

The seminar covers topics in macroeconomics, money and financial markets with a focus on banking and financial crises. A detailed list of topics will be provided at the first meeting.

**14302.5006 Public Debt**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

M.BARBIE

**14302.5007 Money and Financial Markets**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

A.SCHABERT

**14302.5008 Development Economics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

T.SCHELKLE

**14302.5009 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets (Master)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Fr. 09:00 - 20:00 , 29.06.2018,  
in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

M.BARBIE  
A.SCHABERT  
C.LOENSER  
M.KALDORF

Fr. 09:00 - 20:00 , 29.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Sa. 09:00 - 20:00 , 30.06.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 20:00 , 30.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Seminar Schabert: The role of Monetary Policy in Macroeconomic and Financial  
Stabilization  
Seminar Barbie: Sovereign Debt and Default

### 14302.5011 Economics of Innovation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 08:15 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

S.PRANTL

- Pivotal and current research in economics of innovation:
  - ideas and knowledge production, adoption and diffusion of technologies, mobility of innovators and of individuals in the high-skilled labour force
  - competition in product markets, innovation and economic growth
  - intellectual property rights, science and basic research
  - design of incentive mechanisms for innovators
  - bounded rational and rational decisions of innovators, entrepreneurs and consumers in new markets
- Methods of empirical modelling, identification of causal effects, econometric methods, economic theory, data sources
- Instruments of research policy, innovation policy, and growth policy

See the syllabus in ILIAS for further information.

### 14302.5012 Seminar in Growth Labor and Inequality in the Global Economy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.06.2018,

M.VOGEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.FUNK

Mi. 09:00 - 18:00 , 05.09.2018,

J.LÖBBING

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 18:00 , 06.09.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 07.09.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 08.09.2018,

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

This seminar will introduce you to some of the recent theoretical and empirical literature on technological change and inequality. It will address issues surrounding the ongoing debate about the merits and perils of technological progress, focusing in particular on the relation between technology, capital (machines, computers and robots), and different types and levels of (human) skills.

### 14302.5013 Seminar Macroeconomics and Public Economics (Master)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 21.03.2018,

E.HANSEN

in Seminarraum 710 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

The seminar reviews the recent literature on the effects of formal child care on human capital formation of children, parental choice of child care settings and parental - in particular, maternal - labor supply decisions. We will cover both theoretical and empirical papers. A particular focus will be on normative papers that study whether, and how, child care should be subsidized.



## ÖKONOMETRIE UND STATISTIK

### 14314.0000 Vorkurs zu Mathematische Methoden für Ökonomen

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 20:15 , 08.03.2018 - 15.03.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 17:00 - 20:15 , 09.03.2018 - 16.03.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:00 - 20:15 , 12.03.2018 - 19.03.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 17:00 - 20:15 , 13.03.2018 - 03.04.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:30 - 20:30 , 22.03.2018 - 29.03.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 16:30 - 20:30 , 23.03.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:30 - 20:30 , 26.03.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:30 - 20:30 , 27.03.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:00 - 20:15 , 04.04.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

M.LINDER

### 14314.0001 Mathematische Methoden für Ökonomen

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 22.06.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

C.SCHEICHER

Gliederung:

Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme

Grundlagen der Finanzmathematik

Funktionen in einer und mehreren Variablen

Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen

Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen

Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik

Grundlagen der Differential- und Differenzgleichungen

Kombinatorik

### 14314.0002 Mathematische Methoden für Ökonomen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

S.UMBACH

P.HANSEN

F.STARK

J.HARTKOPF

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 19:30 - 21:00 , 08.05.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 19:30 - 21:00 , 17.05.2018 - 07.06.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 19:15 - 21:00 , 17.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

### 14314.0003 Tutorien zu Mathematische Methoden für Ökonomen

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude	C.SCHEICHER M.MERCHEL
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude	F.POGGENBORG S.VOLLMER
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)	J.VICTOR C.BASERMANN
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, in Seminarraum S101 , 211 IBW	D.GULDE H.PHAN
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne	J.GRONEMEYER P.EBELING
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude	S.GHANNADAN D.KLÄFFLING
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude	K.SCHENK B.PIES
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum	
Di. 19:30 - 21:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum	
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude	
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude	
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude	
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude	
Mi. 19:30 - 21:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum	
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude	
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude	

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
Do. 19:30 - 21:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
Mi. 08:00 - 09:30 , 02.05.2018 - 06.06.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
Mi. 08:00 - 09:30 , 02.05.2018,  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
Mi. 17:45 - 19:15 , 02.05.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 11:30 , 02.05.2018 - 06.06.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Mi. 12:00 - 13:30 , 02.05.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 07.05.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.05.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 11.05.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 15.05.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 15.05.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Di. 19:30 - 21:00 , 15.05.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.05.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 01.06.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 05.06.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 19:30 - 21:00 , 05.06.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 05.06.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
Fr. 16:00 - 17:30 , 06.07.2018,  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

**14314.0004 Topics in Econometrics C (Panel Data)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

J.BREITUNG

Inhalte und Literaturempfehlungen folgen in Kürze.

Prüfungsmodalitäten:

25 min. mündliche Prüfung

Die mündlichen Prüfungen finden zwischen .... und .... statt.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt für Masterstudierende beim WiSo-Prüfungsamt und für Doktoranden am Lehrstuhl.

Die Vergabe der genauen Prüfungstermine erfolgt am Lehrstuhl. Weitere Infos folgen in der Vorlesung.

**14314.0005 Topics in Econometrics C (Panel Data)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 16.05.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

J.BREITUNG

**14314.0006 Seminar in Statistics and Econometrics**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Fr. 09:00 - 20:00 , 13.07.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

J.BREITUNG

D.WIED

Am 11.04.2018 findet um 14:00 Uhr eine Vorbesprechung in Raum S01

(Seminargebäude) statt, in deren Rahmen die Hausarbeits-/ Referatsthemen kurz vorgestellt und vergeben werden.

Das Seminar wird als halbtägige Veranstaltung am 13. Juli 2018 ab 14 Uhr in Raum 3.206 (SSC) stattfinden. Hier werden die Referate (ca. 30 Minuten) präsentiert und die angewandten Methoden und Ergebnisse vorgestellt.

Das Seminar behandelt Themen z.B. aus den Bereichen:

# Zeitreihenanalyse

# Mikroökonomie

# Makroökonomie

# Panelökonomie

# Finanzmarktökonomie und -statistik

# Bayesianische Ökonometrie und -Statistik

# Nichtparametrischer Verfahren

# Analyse stochastischer Prozesse

# Statistischen Inferenz

Ziel dieses Seminar ist es, die statistischen Eigenschaften moderner ökonometrischer Verfahren zu analysieren und auf ökonomische Fragestellungen in dem Gebiet der Finanzmarktdatenanalyse und Makroökonomie anzuwenden.

**14314.0007 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

R.DYCKERHOFF

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 28.06.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Gliederung:

1. Grundbegriffe
2. Auswertung eindimensionaler Daten
3. Konzentrations- und Disparitätsmessung
4. Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
5. Auswertung mehrdimensionaler Daten
6. Multiple lineare Regression
7. Elementare Zeitreihenanalyse

**14314.0008 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

R.DYCKERHOFF

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

S.OTTO

H.STENZ

Mi. 12:00 - 13:30 , 02.05.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Y.LIU

**14314.0009 Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

R.DYCKERHOFF

D.HOHNHORST

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Y.NDIAYE

M.GROßMANN

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

J.SCHNEELOCH

T.WALENTIN

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

O.SHKOLNYI

T.VON DER STEIN

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

P.BUSCHMANN

L.LUSKIN

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

L.PAOLI

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Mi. 17:45 - 19:15 , 02.05.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 03.05.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
Di. 19:30 - 21:00 , 08.05.2018,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
Di. 19:30 - 21:00 , 08.05.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
Fr. 08:00 - 09:30 , 01.06.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.06.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Do. 19:30 - 21:00 , 07.06.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
Do. 19:30 - 21:00 , 07.06.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW  
Do. 16:00 - 17:30 , 28.06.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

**14314.0010 Forschungsseminar / Research Seminar Statistik & Ökonometrie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

J.BREITUNG  
D.WIED

Mi. 14:00 - 15:30 , 27.06.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Vorstellung und Diskussion von Forschungsarbeiten in Statistik und Ökonometrie.

**14314.0011 Statistik für Fortgeschrittene I - Stochastische Modelle (Adv.)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

R.DYCKERHOFF

01. Zufällige Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten
02. Kombinatorische Berechnung von Wahrscheinlichkeiten
03. Bedingte Wahrscheinlichkeit und Unabhängigkeit
04. Zufallsvariable
05. Spezielle univariate Verteilungen
06. Transformation von Zufallsvariablen, Momente einer univariaten Verteilung
07. Gemeinsame Verteilungen von Zufallsvariablen
08. Momente bei mehreren Zufallsvariablen
09. Spezielle multivariate Verteilungen
10. Grenzwertsätze
11. Stochastische Prozesse, Poisson-Prozesse
12. Wiener-Prozesse
13. Markoff-Ketten
14. Simulation

**14314.0012 Statistik für Fortgeschrittene I - Stochastische Modelle (Adv.)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

R.DYCKERHOFF  
T.KUTZKER

**14314.0014 Microeconometrics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

J.BREITUNG

- # Parameterschätzung und Testverfahren in nichtlinearen Modellen
- # Binäre Auswahlmodelle
- # Multinomiale Modelle
- # Modelle für begrenzte abhängige Variablen
- # Zählmodellen
- # Lineare und nichtlineare Panelmodelle
- # Die erlernten Methoden werden von den Studierenden in Computerübungen mit Hilfe von ökonomischer Software zur Analyse von mikroökonomischen Datensätzen angewendet.

**14314.0015 Microeconometrics**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

J.BREITUNG

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung Microeconometrics

**14314.0100 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

B.GRIBISCH

C.SCHEICHER

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal B , 105 HörsaalgebäudeDo. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 05.07.2018,  
in Aula 1 , 100 HauptgebäudeDo. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 05.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

# Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten

# Zufallsvariable und Verteilungen

# Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze

# Stichproben und Stichprobenfunktionen

# Schätzverfahren für Parameter

# Hypothesentests

# Multiple lineare Regression

**14314.0101 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

L.REH

J.BEKIERMAN

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

T.ECKERNKEMPER

R.DYCKERHOFF

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

weitere Informationen finden Sie unter Vorlesung AM Statistik

**14314.0102 Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

T.ECKERNKEMPER

Di. 19:30 - 21:00 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 SeminargebäudeDi. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPTDi. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau WeyertalDi. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau WeyertalDi. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau WeyertalMi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 PhilosophikumMi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 SeminargebäudeMi. 19:30 - 21:00 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 04.07.2018,



in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Do. 19:30 - 21:00 , 19.04.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Do. 19:30 - 21:00 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Fr. 08:00 - 09:30 , 20.04.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 20.04.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Mo. 08:00 - 09:30 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Mo. 19:30 - 21:00 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 09:30 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Do. 19:30 - 21:00 , 26.04.2018 - 05.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Do. 17:45 - 19:15 , 26.04.2018 - 05.07.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 29.05.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung AM Statistik

**14314.0103 Analyse multivariater Daten**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.GRIBISCH

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Ausgewählte quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

**14314.0104 Analyse multivariater Daten**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

B.GRIBISCH

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung Analyse multivariater Daten

**14314.0202 Ausgewählte quantitative Methoden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.WIED

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

The course is aimed at students with some prior knowledge in Econometrics and Statistics. Some selected methods such as instrumental variables or unit roots will be covered during the course. Furthermore, programming in the language "R" will be treated. For more detailed information on the course or with any questions contact Dominik Wied.

It is expected that students attend classes regularly and that they work on the programming and empirical assignments over the course of the semester.

**14314.0203 Ausgewählte quantitative Methoden**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

D.WIED

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

T.KUTZKER

E.THEISING

for more information see lecture: Selected Quantitative Methods

**14314.0205 Bachelorseminar Ökonometrie und Statistik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.WIED

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Rückblick auf lineare Regressionsmodelle und OLS  
 Rückblick auf parametrisch statistische Modelle, Verteilungen, Schätzprinzipien,  
 Hypothesentests und Einführung in Monte-Carlo-Simulationen  
 Heteroskedastizität: Tests, robuste Standardfehler (White), Methode der  
 verallgemeinerten kleinsten Quadrate  
 Verzerrung durch ausgelassene Variablen und Instrumentenvariablen

Zeitreihen, ARMA-Modelle und verwandte Themen  
 Unit-Root-Tests und Spurious Regression, Einführung in die Kointegration  
 Treatment Effects  
 Einführung in Paneldaten und / oder Einführung in die Strukturbruchanalyse  
 Erarbeitung von Projekten  
 Kenntnisse des wissenschaftlichen Schreibens und Präsentierens  
 Präsentationen

**14314.0302 Advanced Econometrics (Applications)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

T.ZIMMERMANN

Topics (preliminary)

1. Basics
  - a. Conditional expectation function
  - b. Graphical data analysis
  - a. Non-parametric regression
  
2. Causal inference
  - a. Potential outcomes
  - b. Randomized Experiments
  - c. Quasi-experiments:
    - a. Instrumental variables
    - b. Regression discontinuity
    - c. Difference in Differences
    - d. Matching
  
3. Regression techniques
  - a. Cross validation
  - b. Lasso and Ridge regression
  - c. Decision trees
  - d. Ensemble methods
  - e. Neural networks and deep learning
  
4. Topics in applied econometrics
  - a. Causal Machine Learning
  - b. Text analysis
  - c. Quantile regressions
  
5. Time series forecasting (TBD)
  - a. Autoregressive processes
  - b. Vector autoregressions

**14314.0303 Advanced Econometrics (Applications)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

T.ZIMMERMANN

Inhalte s. Vorlesung: Advanced Econometrics (Applications)

**14314.0600 Angewandte Ökonometrie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
 Di. 13:00 - 18:00 , 18.09.2018,  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Y.KRUSE-BECHER

Vorlesungsinhalt:

- 1) Einführung
- 2) Das klassische Regressionsmodell
- 3) Lineare Regression: Schätzverfahren
- 4) Annahmen des linearen Regressionsmodells
- 5) Statistische Bewertung von Regressionsbeziehungen
- 6) Variablenauswahl und Missspezifikation
- 7) Lineare Restriktionen
- 8) Prognose und Prognosequalität
- 9) Analyse der Modellstruktur
- 10) Multikollinearität
- 11) Heteroskedastizität
- 12) Autokorrelation

Neben der Vorlesung und der Übung wird ein optionales Computer-Tutorium im 2 Wochen Rhythmus angeboten (Termine: mittwochs 8 - 9:30 Uhr und 10 - 11:30 Uhr). Die Anmeldung erfolgt über Ilias in der zweiten Semesterwoche.

### 14314.0601 **Angewandte Ökonometrie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.OTTO

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung Angewandte Ökonometrie

### 14314.0602 **Statistical Analysis of Financial Market Data**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Y.KRUSE-BECHER

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Y.LIU

Do. 10:00 - 12:00 , 28.06.2018,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.07.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

Contents:

1. Financial Time Series and Their Properties
2. Linear Univariate Time Series Models
3. Market Efficiency and Predictability of Asset Returns
4. The Capital Asset Pricing Model
5. Intertemporal Asset Pricing Models and the Consumption CAPM
6. Models for Changing Volatility
7. Market Mikrostructure and High-Frequency Data

### 14314.0603 **Statistical Analysis of Financial Market Data**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Y.KRUSE-BECHER

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Y.LIU

Mo. 12:00 - 14:00 , 02.07.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

for further information see lecture Statistical Analysis of Financial Market Data

**14314.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Jörg Breitung**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BREITUNG

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>**14314.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Roman Liesenfeld**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.LIESENFELD

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>**14314.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.DYCKERHOFF

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>**14314.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Dominik Wied**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIED

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>**14314.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Yves Robinson Kruse-Becher**

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Y.KRUSE-BECHER

**14314.5000 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

R.DYCKERHOFF

Gliederung:

1. Grundbegriffe
2. Auswertung eindimensionaler Daten
3. Konzentrations- und Disparitätsmessung
4. Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen

- 5. Auswertung mehrdimensionaler Daten
- 6. Multiple lineare Regression
- 7. Elementare Zeitreihenanalyse

**14314.5001 Mathematische Methoden für Ökonomen**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 22.06.2018,  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

C.SCHEICHER

Gliederung:

Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme  
Grundlagen der Finanzmathematik  
Funktionen in einer und mehreren Variablen  
Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen  
Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen  
Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik  
Grundlagen der Differential- und Differenzgleichungen  
Kombinatorik

**14314.5002 Microeconometrics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

J.BREITUNG

alle Informationen finden Sie unter der Vorlesung: Microeconometrics

**14314.5003 Statistical Analysis of Financial Market Data**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 12:00 , 28.06.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Mo. 12:00 - 14:00 , 02.07.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Y.KRUSE-BECHER

Contents:

1. Financial Time Series and Their Properties
2. Linear Univariate Time Series Models
3. Market Efficiency and Predictability of Asset Returns
4. The Capital Asset Pricing Model
5. Intertemporal Asset Pricing Models and the Consumption CAPM
6. Models for Changing Volatility
7. Market Mikrostructure and High-Frequency Data

## SOZIALWISSENSCHAFTEN

### SOZIOLOGIE UND SOZIALPSYCHOLOGIE

#### 14320.0000 **Analysis of Longitudinal Data**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.ZILLER  
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

The lecture deals with advanced statistical methods of empirical social and economic research. The focus lies on the application of these methods. Using examples from the economic and social sciences, it will be shown how statistical methods can be used to answer research questions using statistical software. Knowledge of linear and logistic regression analyses, which was taught in the first part of this two-semester lecture cycle (Lecture "Linear Models / Analysis of cross-sectional data" in the winter semester) is required. While the course in the winter semester focused on the classical linear model and its application to cross-sectional data, this semester we want to generalize this model, which allows the analysis of continuous and categorical dependent variables with several observations over time. Time series, panel and event data are typical examples of such longitudinal data.

A supplemental exercise (Übung: Analysis of Longitudinal Data) in the computer lab will show how to use STATA for the analyses.

#### 14320.0001 **Analysis of Longitudinal Data**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.ZILLER  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

This is the exercise to lecture Nr. 14320.0000.  
 See lecture for details.

#### 14320.0002 **Kommunale Sozialforschung (Praxisseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, C.ZILLER  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

Im Rahmen des Praxisseminars sollen empirische Untersuchungen im Themenfeld der sozialwissenschaftlichen Stadtforschung und Stadtentwicklung geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert werden. Dabei erarbeiten die Teilnehmer\*innen zunächst Theoriegrundlagen und wählen eine praxisorientierte Problemstellung aus. Anschließend werden diese anhand von Strukturindikatoren und weiteren Datenquellen bearbeitet und die Ergebnisse aufbereitet, präsentiert und dokumentiert.

#### 14320.0100 **Einführung in die Psychologie**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, D.EHLEBRACHT



in Hörsaal H115 , 211 IBW

D.FETCHENHAUER

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, Studierende mit den wichtigsten Fragestellungen, grundlegenden Theorien und wissenschaftlichen Methoden der Sozial- und Wirtschaftspsychologie vertraut zu machen. Hierbei werden unter anderem die folgenden Themengebiete behandelt: Evolutionspsychologie / Kognitionen und Bewusstsein / Emotion und Motivation / Anlage versus Umwelt / Psychologie als Wissenschaft / Persönlichkeit / Geschlechterunterschiede / Kultur / Vernunft und Entscheidungen / Selbstkontrolle / soziale Wahrnehmung / Selbsterkenntnis / Einstellungen und Verhalten

Im Verlauf der Vorlesung werden Sie auf grundlegende Fragen zum menschlichen Fühlen, Denken und Verhalten wissenschaftlich fundierte Antworten aus psychologischer Perspektive erhalten; zum Beispiel:

Wie die Steinzeit unser Verhalten beeinflusst, welche kognitiven Fähigkeiten Menschen von anderen Spezies unterscheiden, warum wir ein Bewusstsein haben, wie Emotionen und Motive unser Verhalten steuern, wie viel menschliches Verhalten gelernt und wie viel angeboren ist, wie psychologische Forschung funktioniert, wie man Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen erfassen kann, in welchen Bereichen und warum Männer und Frauen sich unterscheiden, wie Kultur unser Verhalten beeinflusst und wie sich Kulturen unterscheiden lassen, warum Logik oftmals nicht weiterhilft und wie wir trotzdem gute Entscheidungen treffen können, warum Selbstkontrolle manchmal schwierig ist, wie wir unsere Soziale Umwelt wahrnehmen, warum es so schwierig ist uns selbst zu erkennen und warum man aus Einstellungen nicht zwangsläufig auf Verhalten schließen kann.

### 14320.0101 Aktuelle Entwicklungen der Sozialpsychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

T.SCHLÖSSER

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.07.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Trust and Cooperation":

The aim of the course is to raise and answer questions regarding the underlying psychology of individual and collective behavior in social dilemmas of cooperation and trust. We will discuss the theoretical basis of explaining the phenomenon of cooperation and trust along the lines of consequentialistic backward induction that utilize prospects constructed from risk and utility. We'll then switch the perspective from such normative view to one taking the role of social norms into account. We'll talk about the eventual evolutionary roots plus the role played by the individuals' personality for such behavior. Research findings and applications will be discussed with respect to the following aspects: measurement of trust and cooperation in the lab and "in the wild". The stability of findings, dependent on cultural differences, gender and time. Motives of trust: altruism, morality, respect, betrayal aversion, regret aversion. Motives of cooperation: altruism, morality, power, control, altruistic punishment, & values. We'll examine trust and cooperation in the context of individual vs. group behavior and discuss influences from this realm such as social identity, social distance, social status and collective action. Touching also the sociological perspective we will talk about trust and cooperation as social exchange, trust as social capital, generalized trust, and trust in institutions. Furthermore, aspects especially relevant for an analysis on the meso-level will find a proper place in the schedule: trust between agents of organizations (e.g. companies), the principal-agent problem as a situation of trust, trust as a social resource in organizations, trust as and beyond reputation in markets.

### 14320.0102 Deskriptive und normative Handlungstheorie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

T.SCHLÖSSER

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Wie finden Menschen zu Entscheidungen? Diese Frage ist für viele Disziplinen, die sich mit menschlichem Verhalten beschäftigen, eine der Kernfragen, da die Annahmen über Entscheidungsprozess und -tendenzen die Ergebnisse der Theorien (Verhaltensvorhersagen) determinieren.

Wie kommen Entscheidungen zustande, wovon werden sie beeinflusst? Welche Rolle spielen subjektive Erwartungen, objektive Wahrscheinlichkeiten, der Entscheidungskontext, Wissen, vergangene Entscheidungen, Emotionen, Intuition, Motive, Persönlichkeitsstrukturen, die umgebende Gruppe, eine entfernte Gruppe? Was beeinflusst individuelle Entscheidungen im wirtschaftlichen Kontext? Warum verkaufe ich meine Aktienanteile zu spät? Warum traue ich meinem Bankberater? Und warum glaube ich dem Arzt, wo ich besser dran wäre, medizinische Testergebnisse nachzurechnen? Warum gehen manche Sachen „so mal gar nicht“ – d.h. wie und warum beeinflussen moralische Urteile das Handeln? Und warum verhalte ich mich fair, obwohl nach dem Studium der Homo Oeconomicus mein bester Freund sein müsste (oder lieber doch nicht)?

### 14320.0103 **Schwerpunktseminar: Sozialpsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 18:00 , 11.07.2018,

D.FETCHENHAUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 18:00 , 12.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 18:00 , 13.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

1. Facetten von subjektivem Wohlbefinden und wie man sie misst (Kemp)
2. Korrelate subjektiven Wohlbefindens (Enste)
3. Warum sind Menschen unglücklich? (Fetchenhauer)
4. Vorhersage und Erinnern eigenen Wohlbefindens (Kemp)
5. Gibt es Wege aus Depression, Angst und Unglück? (Fetchenhauer)
6. Wie können Organisationen und Gesellschaften das Wohlbefinden ihrer Mitglieder steigern? (Enste)

### 14320.0104 **Praxisseminar - Sozialpsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

C.DAHLHAUS

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Im Rahmen des Praxisseminars sollen empirische Untersuchungen geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert werden. Für das Sommersemester 2018 ist ein Laborexperiment zum Thema "Vertrauen und Vertrauensbruch" geplant. Jede/r Teilnehmer/in wirkt an den einzelnen Schritten der Untersuchung mit. Vorsicht: Die für die Teilnahme erreichbaren Kreditpunkte entsprechen laut Prüfungsordnung einem Arbeitsaufwand von [6 x 30 = 180] Stunden. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Mehrheit dieser Stunden während des laufenden Semesters und außerhalb der angegebenen Präsenzzeiten zu erbringen ist.

### 14320.0105 **Research Seminar: Economic and Social Psychology**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

D.FETCHENHAUER

in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.HÖLZL

**14320.0106 Psychology of Trust and Cooperation (Doktorandenseminar)**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, D.EHLEBRACHT  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location D.FETCHENHAUER  
 T.SCHLÖSSER

**14320.0107 Lehrforschungsprojekt I (nur alte PO)**  
 3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 13:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018, C.DAHLHAUS  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW

Im Rahmen des Lehr-Forschungsprojekts sollen empirische Untersuchungen geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert werden. Für das Sommersemester 2018 ist ein Laborexperiment zum Thema "Vertrauen und Vertrauensbruch" geplant. Jede/r Teilnehmer/in wirkt an den einzelnen Schritten der Untersuchung mit. Vorsicht: Die für die Teilnahme erreichbaren Kreditpunkte entsprechen laut Prüfungsordnung einem Arbeitsaufwand von [8 x 30 = 240 / 6 x 30 = 180] Stunden. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Mehrheit dieser Stunden während des laufenden Semesters und außerhalb der angegebenen Präsenzzeiten (montags 10.00-13.00) zu erbringen ist

**14320.0108 Evolutionäre Erklärung menschlichen Verhaltens / Aktuelle Fragen der Sozialpsychologie II (nur alte PO)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, D.EHLEBRACHT  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
 Mo. 08:30 - 10:30 , 06.08.2018 - 01.10.2018,  
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Thema der Vorlesung ist eine Einführung in die grundlegenden Theorien und Erkenntnisse der Evolutionspsychologie. Hierbei geht es um Fragen wie: Was hat Darwin mit dem modernen Menschen zu tun? Inwiefern prägt unsere evolutionäre Vergangenheit als Jäger und Sammler unser Erleben, Denken und Verhalten? In welchen Aspekten und warum unterscheiden sich die Partnerpräferenzen und Partnerwahlstrategien von Frauen und Männern? Wie lässt sich elterliche Fürsorge und Hilfeleistung unter Verwandten erklären? Warum kooperieren Menschen, obwohl Egoismus häufig verlockend erscheint? Warum verhalten sich Männer in der Regel aggressiver als Frauen? Warum streben Menschen nach Status und Reichtum? Wie kann die evolutionäre Psychologie Konflikte zwischen den Geschlechtern erklären?

**14320.0110 Bachelor Kolloquium: Sozialpsychologie**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018, A.LANG  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW  
 Fr. 14:00 - 17:00 , 04.05.2018,  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW

Die vom Lehrstuhl vorgegebenen Themen behandeln aktuelle Fragestellungen der Sozialpsychologie und orientieren sich an den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls. In den vergangenen Semestern wurden beispielsweise Themen wie „Vertrauen zwischen Akteuren hierarchisch organisierter Arbeitsstrukturen“, „Psychologie von Religion und Aberglauben“, „Situative Determinanten von Vertrauensentscheidungen“, „Moral und prosoziales Verhalten“ oder „Vertrauen aus Austauschtheoretischer Perspektive“ bearbeitet. Die Bachelorarbeit beinhaltet i.d.R. einen eigenständig verfassten Literaturüberblick zu einem vorgegebenen

Thema. Dazu soll insbesondere aus psychologischen Fachzeitschriften aktuelle und relevante Forschung zum Thema dargestellt, integriert und diskutiert werden.  
Nähere Informationen zum Anfertigen einer Bachelorarbeit am Lehrstuhl Fetchenhauer finden Sie auch auf der Homepage: <http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/studium/studierende/wirtschafts-und-sozialpsychologie/bachelorarbeiten/>  
Die Themenvorstellung und -vergabe findet am 20.04.2018 (14.00-15.30 Uhr) in einer gemeinsamen Auftaktsitzung statt.

**14320.0111 Master Kolloquium: Sozialpsychologie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

D.FETCHENHAUER

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Masterarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Masterarbeit betreut. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage über die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit (<http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/studium/studierende/wirtschafts-und-sozialpsychologie/masterarbeiten/>) und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte direkt mit Herrn Ehlebracht, ob Ihr Thema betreut werden kann. Das Kolloquium von Herrn Prof. Fetchenhauer wird am Mittwoch in der Zeit von 12:00 – 13:30 Uhr stattfinden.

**14320.0200 Bachelorseminar Economic Psychology**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018,  
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

C.MICHELS

\* Wechselnde Inhalte aus dem Schwerpunktmodul Economic Psychology  
\* Vorbereitung für die Anfertigung einer Bachelorarbeit (Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben)

**14320.0201 Introduction to Economic Psychology**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.HÖLZL

\*\*\* PLEASE SWITCH TO THE GERMAN VERSION TO SEE ALL INFORMATION \*\*\*

**14320.0202 Economic Psychology**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

E.HÖLZL

\*\*\* PLEASE SWITCH TO THE GERMAN VERSION TO SEE ALL INFORMATION \*\*\*

**14320.0203 Economic Psychology**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

C.MICHELS  
 C.LINNARTZ

\*\*\* PLEASE SWITCH TO THE GERMAN VERSION TO SEE ALL INFORMATION \*\*\*

**14320.0300 Warum schwache Beziehungen stark sind und sich Freunde ähneln: Eine Einführung in die Netzwerkforschung (Ergänzungsmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
 in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Di. 14:00 - 15:30 , 19.06.2018 - 17.07.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

M.WITTEK

Die Ursachen und Folgen sozialer Beziehungen zwischen Individuen zu verstehen ist ein zentrales Bestreben der Sozialwissenschaften. Die Netzwerkanalyse ermöglicht es die komplexen Beziehungsgeflechte von Akteuren mithilfe statistischer Methoden zu untersuchen. Dabei können sowohl Eigenschaften von (sozialen) Netzwerken als Ganzes als auch Positionen einzelner Individuen oder Cliquen innerhalb des Netzwerkes in den Blick genommen werden. Die Netzwerkanalyse wurde in den letzten Jahren in immer mehr Bereichen und Disziplinen eingesetzt. Die Anwendungen netzwerkanalytischer Methoden erstrecken sich mittlerweile von Freundschafts- und Gewaltnetzwerken von Schülern über durch Kapitalströme verbundene Bankennetzwerke bis hin zu Paarungsnetzwerken von Vogelarten oder neuronalen Netzwerken im Gehirn.

Ziel des Kurses ist es den teilnehmenden Studierenden einen ersten Einstieg in die Netzwerkanalyse zu ermöglichen. Hierbei werden theoretische Grundlagen diskutiert und Beispiele aus der (größtenteils) soziologischen Literatur besprochen. Darüber hinaus wird eine Einführung in das Programm UciNet gegeben und erläutert, wie in UciNet berechnete Maße über ein Netzwerk/ einzelne Individuen innerhalb des Netzwerks nach STATA exportiert werden können um Zusammenhänge zwischen der Netzwerkposition von Individuen und anderen Merkmalen dieser Individuen zu beobachten.

Diese methodische Vorgehensweise wird im Seminar an Freundschaftsnetzwerken von Schulkindern eingeübt. Es werden Forschungsfragen besprochen wie: Sind SchülerInnen, die eine zentrale Position in dem Freundschaftsnetzwerk ihrer Klasse ausfüllen besser in der Schule? Oder: Haben SchülerInnen, die zentral in dem Gewaltnetzwerk ihrer Klasse eingebunden sind eine geringere Lebenszufriedenheit? Ähnliche Fragestellungen können in einer empirischen Hausarbeit der Studierenden als Prüfung eingereicht werden, wobei es ebenfalls möglich ist eine Hausarbeit ohne empirischen Teil zu schreiben.

**14320.0301 Jugendsoziologie (Ergänzungsmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

A.ERNST  
 S.GERTH

Das Seminar gibt eine Einführung in die Jugendsoziologie. Zentrale, mit der Lebensphase Jugend assoziierte Prozesse und Phänomene werden besprochen und anhand ausgewählter empirischer Studien diskutiert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf dem Wandel der Bedeutung unterschiedlicher Bezugsgruppen (z.B. Eltern, Peergruppe, Partnerschaft), der Identitätsentwicklung während der Jugend, jugendtypischem Problemverhalten (z.B. Jugendkriminalität) und jugendtypischen Problemlagen (z.B. Jugendarbeitslosigkeit). Die Bereitschaft, sich intensiv mit der, vornehmlich englischen, Literatur auseinanderzusetzen wird vorausgesetzt.

**14320.0302 Handlungstheoretische Erklärungen von prosozialem und abweichendem Verhalten (Ergänzungsmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

F.HASSELHORN

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Das Seminar gibt eine Einführung in die experimentelle Untersuchung von delinquenten und prosozialem Verhalten. Dabei werden kriminologische und sozialpsychologische Theorien und Erklärungen aufgezeigt mit denen individuelles Verhalten erklärt werden kann.

Ziel des Kurses ist es den teilnehmenden Studierenden einen Einstieg in experimentelle Forschung in den Sozialwissenschaften zu ermöglichen. Dabei werden die Stärken/Schwächen und Voraussetzungen von Feld- und Laborexperimenten im Vergleich zu Befragungsdaten diskutiert. Im Zuge dessen werden verschiedene Forschungsparadigmen anhand von empirischen Studien besprochen.

Ein Schwerpunkt liegt im Seminar auf dem Design eines eigenen Projektes. Dabei sollten die Studierenden die gelernten Theorien nutzen, um davon ausgehend ein Feld- oder Laborexperiment zu entwerfen. Zentrale Herausforderung ist dabei die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage auf Basis der aktuellen Literatur. Das Design soll im Laufe des Seminars entworfen und den anderen Studierenden mehrmals vorgestellt werden, um viele Möglichkeiten der Reflexion zu schaffen.

**14320.0303 Bildung, Schule und ethnische Vielfalt (Schwerpunktmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

A.TARNOWSKI

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Welchen Bildungserfolg erzielen SchülerInnen mit Migrationshintergrund? Wie lassen sich Bildungsunterschiede erklären? Was ist institutionelle Diskriminierung? Welchen Einfluss hat die Schule auf interethnische Freundschaftsbildung?

Auf diese und auf weitere Fragen soll das Seminar „Schule, Bildung und ethnische Vielfalt“ eine Antwort geben. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit ethnischer Diversität und Ungleichheit im Schulkontext auseinandersetzen wollen. Im ersten Teil des Seminars schauen wir uns das deutsche Bildungssystem und die Rolle von MigrantInnen im deutschen Schulsystem an. Anschließend vergleichen wir den Bildungserfolg von SchülerInnen mit Migrationshintergrund und SchülerInnen ohne Migrationshintergrund. Wollen MigrantInnen im deutschen Bildungssystem nicht erfolgreich sein oder dürfen sie es nicht? Welche Rolle spielt die persönliche Ressourcenausstattung? Beeinflusst das Lehrerverhalten die schulischen Leistungen?

In der zweiten Hälfte des Seminars betrachten wir das Thema Integration im Schulkontext. Was bedeutet Integration im Vergleich zu Assimilation? Welchen Einfluss hat das Schulumfeld auf die soziale Integration von SchülerInnen mit Migrationshintergrund? Und wie gelingt soziale Integration?

Abschließend schauen wir uns an, welche Herausforderungen und Chancen sich durch ethnische Diversität für die Schulen ergeben. Welche Aufgaben haben die Lehrkräfte und die Schulleiter? Ist Mehrsprachigkeit eine Qualifikation oder ein Problem? Und brauchen wir noch Religionsunterricht?

In dem Seminar lesen wir sowohl theoretische Konzepte als auch aktuelle Studien. Am Ende des Seminars sollen die Studierenden eine Forschungsfrage zu einer der im

Seminar besprochenen Themen entwickeln und vertiefend bearbeiten. Zudem ist die Vorbereitung und Abhaltung eines Referates (mit Diskussion) verpflichtend.

**14320.0400 Social Inequality Beyond Europe. Education and social stratification in South America and Asia (Teil 1)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 26.06.2018,

M.JACOB

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

The unequal distribution of education and life chances is of continuous concern all over the world. For example, in Latin and South America and in many Asian countries unequal participation in education and disparate life chances are a major challenge to society and its development. This course brings together different theoretical perspectives on education, social inequality and stratification with empirical evidence for countries beyond Europe.

In the first part of the course during summer term 2018, we will discuss basic concepts and central theoretical models and themes in social inequality and social stratification. We then elaborate on these theoretical considerations by looking at recent empirical literature on social stratification and how institutions such as the education system and the labour market shape social inequalities. We will then sketch country characteristics and social inequalities of selected countries Latin and South American and in Asia, with a particular focus on India. In particular, we will look at empirical evidence from (mainly quantitative) studies in economics and sociology about inequality in education, in the labour market and with regard to intergenerational mobility.

The course is held in collaboration with the International Office of the University of Cologne offering the possibility to attend a two-week summer school at the Symbiosis International University, Pune (India) from September 15 to September 29, 2018. Details on application for the program, participation and costs can be found <https://www.portal.uni-koeln.de/12068.html>; further details will be given during the first session of the course. Please note: The deadline for applications to participate in the Summer School is April 30, 2018.

During the second part of the course in winter term 2017/18 students will conduct their own research projects, analysing their own research question on education and social stratification using data of selected countries. Please refresh your Stata knowledge as the empirical analyses will be conducted with Stata.

#### **14320.0403 Reproducible Research on Child and Youth Development (Teil 1)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,

M.KÜHHIRT

in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

Di. 14:00 - 15:30 , 19.06.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Di. 16:00 - 17:30 , 19.06.2018 - 17.07.2018,

in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

Are there differences between boys and girls in terms of behavior, verbal ability, or math skills, and if so, why? How do factors like parental divorce or poverty affect children? What are the consequences of maternal smoking during pregnancy in terms of children's health and development?

In this two-part research lab, participants carry out their own research project on such or similar topics in the area of child and youth development. During the first semester, participants develop a research question based on an overview of theoretical approaches and prior research and start preparing the data for their analysis. The semester concludes with a proposal that specifies the research question, outlines the motivation and theoretical background, and describes the data used to answer it. The second semester is devoted to finalizing data preparation, to carrying out the data analysis, and to writing the research report.

A key goal of the course is to establish a workflow for transparent and reproducible empirical social research (on any topic). To this end, the course discusses in detail how to prepare research data (e.g., merging data sets, recoding variables, constructing analytical samples), how to efficiently produce formatted research output (e.g., tables and figures), and, most importantly, how to rigorously document these tasks so that others (including your future self!) can understand and repeat each step of the research process and build on your work.

**14320.0500 Bevölkerungssoziologie (Schwerpunktmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.HANK

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

In der Veranstaltung werden theoretische Ansätze und empirische Befunde zu den drei demographischen Kernprozessen Fertilität, Migration und Mortalität diskutiert. In erster Linie werden theoretisch und empirisch mikrofundierte Studien behandelt. Neben international vergleichenden Untersuchungen bildet insbesondere die demographische Entwicklung in Deutschland einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Gliederung des Seminars: siehe Zusatzinformationen

**14320.0501 Soziale Ungleichheit (Ergänzungsmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.HANK

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

In der Veranstaltung sollen auf Basis des von Solga et al. (2009) herausgegebenen Readers „Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse“ verschiedene Theorieansätze zur Analyse sozialer Ungleichheiten vorgestellt und diskutiert werden. Aktive Mitarbeit und eine gute Vorbereitung auf jede Sitzung sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Ein vorheriger Besuch der Vorlesung „Sozialstrukturanalyse“ sowie die Anschaffung des Buches werden dringend empfohlen!

Gliederung des Seminars (Stand 24.01.18): siehe Zusatzinformationen

**14320.0502 Family and Health**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

J.WÖRN

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Gesundheit und Wohlbefinden hängen nicht nur von medizinischen Faktoren ab, sondern werden auch entscheidend von der sozialen Umgebung der Menschen geprägt. Dieses Seminar behandelt die Wechselwirkungen zwischen dem sozialen und ökonomischen Familien- und Verwandtschaftskontext einerseits und Gesundheitsverhalten, Gesundheit und Wohlbefinden andererseits.

Zu Beginn des Semesters werden zunächst verschiedene Konzepte von Gesundheit und Krankheit behandelt und theoretische Modelle zu deren Erklärung besprochen. Anschließend wird anhand empirischer Studien der Zusammenhang zwischen Familienkontext und Gesundheit in verschiedenen Lebensabschnitten und -bereichen wie Kindheit, Jugend, Partnerschaft, Elternschaft und Alter beispielhaft erörtert. Neben diesen inhaltlichen Aspekten stehen die kritische Auseinandersetzung mit Theorien und empirischen Forschungsarbeiten im Fokus der Veranstaltung.

**14320.0503 ENTFÄLLT - Fertility and Parenthood**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HANK

Based on empirical studies, we will discuss various aspects of fertility and parenthood. Specific topics we will address include, among others: theories of and current trends in fertility, fatherhood, childlessness, early parenthood, stepparenthood, fertility in homosexual relationships.

Seminar structure: see Zusatzinformationen



**14320.0504 Familie und Gesundheit (Schwerpunktmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

J.WÖRN

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Gesundheit und Wohlbefinden hängen nicht nur von medizinischen Faktoren ab, sondern werden auch entscheidend von der sozialen Umgebung der Menschen geprägt. Dieses Seminar behandelt die Wechselwirkungen zwischen dem sozialen und ökonomischen Familien- und Verwandtschaftskontext einerseits und Gesundheitsverhalten, Gesundheit und Wohlbefinden andererseits.

Zu Beginn des Semesters werden zunächst verschiedene Konzepte von Gesundheit und Krankheit behandelt und theoretische Modelle zu deren Erklärung besprochen. Anschließend wird anhand empirischer Studien der Zusammenhang zwischen Familienkontext und Gesundheit in verschiedenen Lebensabschnitten und -bereichen wie Kindheit, Jugend, Partnerschaft, Elternschaft und Alter beispielhaft erörtert. Neben diesen inhaltlichen Aspekten stehen die kritische Auseinandersetzung mit Theorien und empirischen Forschungsarbeiten im Fokus der Veranstaltung.

**14320.0600 Sozialstrukturanalyse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

M.WAGNER

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands.

Folgende Themen sind vorgesehen:

1. Grundlagen der Sozialstrukturanalyse
2. Bevölkerungsstruktur
3. Bevölkerungsdynamik
4. Partnerschaft, Ehe und Familie
5. Bildungssystem und Bildungschancen
6. Erwerbstätigkeit
7. Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität
8. Einkommens- und Vermögensungleichheit
9. Sozialkapital
10. Kultur, Werte und Religion
11. Lebenslauf und Alter

**14320.0601 Sozialstrukturanalyse**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

M.WAGNER

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 12:00 - 13:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 17:45 - 19:15 , 24.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
Mi. 08:00 - 09:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

**14320.0602 Changes in Family Life**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

A.SCHMID

Increasing divorce rates, cohabitation and repartnering have created a diverse and complex family landscape nowadays. In this seminar, aspects of the changing family life will be discussed, e.g. the prevalence of cohabiting couples in Europe and their meaning, as well as the role of fathers and their involvement in child care. In the first part of the seminar, theoretical approaches will be introduced. In a second part of the seminar, the participants discuss empirical quantitative studies which focus on e.g. the stability of intimate relationships, the situation of complex families like step-families as well as educational performance of children in single-parent families.

**14320.0603 Socio-structural change of modern societies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

M.WAGNER

In this seminar, we will discuss selected theoretical approaches to better understand social change. The spectrum of authors we will read ranges from classical to contemporary sociologists and social demographers. We will focus on selected issues such as social differentiation, social conflict, individualization, institutional change, structural changes and social processes, threshold models, and age-period-cohort models.

**14320.0604 Stabilität von Partnerschaften (Seminar Soziologie PO 2007)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

A.SCHMID

In Deutschland ist die Ehescheidungsrate während der vergangenen Jahrzehnte angestiegen. Durch die Pluralisierung und Deinstitutionalisierung von Lebensformen haben sich außerdem neue Beziehungsformen etabliert: Nichteheliches Zusammenleben hat sich deutlich verbreitet und wird von Teilen der Gesellschaft sogar als alternative Lebensform zur Ehe betrachtet. Ähnlich wie die Ehe ist auch diese neue Lebensform einem Trennungsrisiko ausgesetzt. Im Rahmen des Seminars sollen Eigenschaften diskutiert werden, die Partnerschaften stabilisieren und destabilisieren, wie beispielsweise die Präsenz von Kindern oder Religiosität. Zu Beginn des Semesters werden theoretische Ansätze zur Erklärung der Partnerschaftsstabilität eingeführt. Darauf aufbauend werden empirische Studien herangezogen, die sowohl die Prädiktoren als auch die Auswirkungen der Auflösung von Partnerschaften untersuchen. Dabei werden unter anderem Persönlichkeitsmerkmale, der sozioökonomische Status, sowie die Trennung der Eltern und deren Einfluss auf Partnerschaften thematisiert.

**14320.0605 Wandel in Partnerschaften und Beziehungen (Schwerpunktmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018,

N.HIEKEL

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 14:00 - 18:00 , 27.04.2018,  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
 Sa. 09:00 - 17:00 , 28.04.2018,  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
 So. 09:00 - 17:00 , 29.04.2018,  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Das Blockseminar bietet einen ländervergleichenden (v.a. Europa) Überblick über demografische Entwicklungen im Bereich von Partnerschaften und Familien im 20. und 21. Jahrhundert. Viele dieser Veränderungen haben Wissenschaftler und gesellschaftliche Akteure alarmiert, da sie einen Rückgang stabiler Paar- und Familienbeziehungen suggerieren. In den vergangenen Jahren, wurden demografische Anzeichen eines erneuten Wandels von Paar- und Familienbeziehungen sichtbar. Diese suggerieren, dass der Trend zu „weniger Familie“ den Übergang vom männlichen Ernährermodells der familiären Arbeitsteilung zum Modell der Geschlechtergleichheit charakterisierte. Der Kurs wird die Studierenden in die laufende Debatte einführen, ob und inwiefern ein aktueller Trend hin zu „mehr Familie“ zu beobachten ist und welche theoretischen Konzepte genutzt werden können, diese Entwicklung zu erklären. Die Konzeption des Seminars als Blockveranstaltung ermöglicht es, einen besonderen Fokus darauf zu legen, B.A. Studierende in die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens einzuführen. Neben der inhaltlichen Einführung in das Thema werden Grundlagen der wissenschaftlichen Textarbeit eingeführt und geübt und kleinere Schreibaufgaben (sog. assignments) durchgeführt. Studierende erarbeiten in der Veranstaltung das Thema Ihrer Hausarbeit, lernen die Durchführung einer Literaturrecherche und das Formulieren einer Forschungsfrage. Input der Dozentin wird mit Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit kombiniert, so dass zahlreiche Möglichkeiten der Reflektion und des Austausches über den Forschungsprozess geschaffen werden.

**14320.0700 Politische Soziologie: Gesellschaftliche Konflikte, Werte und Politische Sozialisation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

S.CAROL

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Within this seminar, we discuss the different societal fault lines (cleavages) and their relevance, in particular the cleavage between globalization winners and losers. In the light of these cleavages, we will also explore the role of political elites, communication, value change and transmission as well as the post-materialism hypothesis. In addition, the seminar covers the topic of social movements (with a focus on violent conflicts, extremism and fundamentalism), social capital and cohesion as well as voting behavior.

**14320.0800 Sozialwissenschaftliche Datenauswertung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 27.06.2018,

M.JACOB

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung führt grundlegend und vor allem anwendungsorientiert in Fragestellungen, Vorgehensweisen und Verfahren der sozialwissenschaftlichen Daten- und Regressionsanalyse. Statistische Auswertungen komplexer Datensätze sind in den Sozialwissenschaften erforderlich zur empirischen Beschreibung und Erklärung sozialer Phänomene. Ein Verständnis dessen, was sich hinter den Zahlen und Abbildungen verbirgt und die Fähigkeit auch selbst große Datensätze auswerten zu können sind daher unerlässlich. Da komplexe und große Datensätze nur computergestützt analysiert werden können, führt die Vorlesung außerdem in das Arbeiten mit dem Statistikprogramm Stata ein.

In der Veranstaltung werden grundsätzliche Fragen zum Umgang mit Statistik sowie grundlegende Verfahren zur Auswertung von sozialwissenschaftlichen Daten besprochen. Dabei geht es zunächst um verschiedene Möglichkeiten zur Beschreibung von Daten. In der beschreibenden Statistik werden u.a. verschiedene Kennwerte (z. B. Mittelwerte) und die Erstellung von Grafiken vorgestellt. Anschließend geht es um die Entdeckung von Mustern und Zusammenhängen. Angefangen mit einfachen Kreuztabellen erfolgt eine Einführung in lineare Regressionsanalysen. Zuletzt werden Grundbegriffe der Verallgemeinerung von Ergebnissen aus Stichproben besprochen (Inferenzstatistik). In den Sitzungen zur Inferenzstatistik beschäftigen wir uns mit Parameterschätzungen, Konfidenzintervallen und einfachen statistischen Tests.

Die Vorlesung wird von wöchentlichen online Übungsaufgaben, einer Übung und Tutorien begleitet. Anhand des European Social Survey (Bevölkerungsumfrage), der Manifesto Daten (quantifizierte Parteiprogramme von +1000 Parteien aus 50 Ländern), und Daten einer online Umfrage unter den TeilnehmerInnen selbst, lernen Sie die Inhalte der Vorlesung selbst anzuwenden.

### **14320.0801 Sozialwissenschaftliche Datenauswertung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

J.WIEDNER

### **14320.0802 Sozialwissenschaftliche Datenauswertung**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
Fr. 08:00 - 09:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

J.WIEDNER

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.07.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

**14320.0804 Contemporary Social Theories (Teil 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

C.KRONEBERG

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Attention: See "Online Unterlagen" below for more details!

The course is designed for doctoral and advanced Master students. It deals with selected sociological theories that have a high potential to guide and inform social research. Particular emphasis will be placed on the links between theoretical arguments, empirical implications, and choices of research design and methods. Moreover, the course will cover basic topics in the methodology of social sciences, such as mechanisms, scope conditions, direct and indirect test strategies, and theoretical integration. The course should benefit students who specialize in different areas of research. Parts of the syllabus will therefore be arrived at in a demand-oriented fashion and students will have the opportunity to work on their own substantive projects.

**14320.0900 Introduction to special analysis techniques**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

E.DAVIDOV

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The seminar provides an overview of methods to analyze individual, contextual and longitudinal data and how theories can be tested using these methods with a focus on the analysis of survey data. Terms discussed during the BA studies, such as reliability, validity, standardized and unstandardized coefficients, regression, measurement and index construction, or experimental design will be either partly repeated or deepened and expanded. We discuss how regression models and the analysis of cross-sectional data may be expanded to analyze longitudinal and panel data, data on different levels of analysis (individual and societal-level data), and data from several countries or cultural groups. Special attention is also given to the differentiation between manifest and latent variables and to the problem of missing values. It is shown how these methods are applied to survey and experimental data in empirical theoretically-driven contemporary sociological studies. The seminar is thus application-oriented rather than technical.

Requirements: Presentation and a term paper plus active participation in the discussion and reading the literature.

**14320.0902 Immigration and Inequality (Forschungsseminar Part 2)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

D.MASKILEYSON

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This is part 2 of the course. See Winter Semester 2017/18 for details.

**14320.1100 Arbeits(markt)bedingungen in Deutschland - Praxisseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

D.ROHRBACH-  
SCHMIDT  
C.WEHNER

weitere Dozentin: Caroline Wehner, Bundesinstitut für Berufsbildung

Das Praxisseminar „Arbeits(markt)bedingungen in Deutschland“ ist ein Kooperationsseminar zwischen der Universität zu Köln und dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn. Die Studierenden führen eine empirische Untersuchung mit Blick auf den deutschen Arbeitsmarkt unter Zuhilfenahme von Forschungsdaten des Bundesinstituts für Berufsbildung durch. Von den Teilnehmer/innen wird zunächst erwartet, dass sie eine für sie persönlich interessante Forschungsfrage entwickeln. Im Laufe des Praxisseminars werden dann die unterschiedlichen Schritte, die wesentlich für die Durchführung eines empirischen Forschungsvorhabens sind (Theorien, Methodik, statistische Analyse und Interpretation), in den einzelnen Sitzungen praktisch umgesetzt und diskutiert. Die gewonnenen Ergebnisse sollen am Ende des Seminars präsentiert und in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt werden.

**14320.1200 CGS-Doktorandenseminar - Concepts and Data in the Social Sciences and Management Research**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.ELLWARDT

Concepts constitute the basic tool of thinking and thereby compose the focal building blocks of theory in social science research. Examples of concepts include democracy, income inequality, wellbeing, social participation, job satisfaction, trust and cooperation. Concepts are abstract labels that represent classes of phenomena, e.g. wellbeing may comprise the dimensions of physical, mental and social health. Due to their abstract nature, many concepts are not readily observed but need defining by the researcher. Importantly, different ways of structuring a concept have different methodological implications for constructing a quantitative measure thereof. Based on the understanding what a particular concept is, the researcher can determine quantitative measures that fit well with the concept they are supposed to reflect, collect and categorize relevant facts, and move toward feasible generalizations.

This hands-on seminar is designed to help PhD students to operationalize the concepts used in their theoretical framework and, based on that, to identify suitable measures and databases needed for testing this framework.

**14320.1300 ISS Oberseminar "Demography & Social Inequality" (Öffentliche Vorträge zu aktuellen Forschungsfragen)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

M.JACOB  
K.HANK  
D.FETCHENHAUER

F.SCHULZ-  
NIESWANDT  
E.HÖLZL  
M.WAGNER  
C.KRONEBERG  
L.ELLWARDT  
C.EBNER  
S.CAROL  
E.DAVIDOV

Programm siehe Zusatzinformationen

**14320.1301 Berufsfeld soziologische/systemische Organisationsberatung, Coaching, Personalentwicklung (Praxisseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018,

J.BINCKLI

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Fr. 10:00 - 18:00 , 04.05.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Sa. 10:00 - 18:00 , 05.05.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Sa. 10:00 - 18:00 , 05.05.2018,

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

So. 10:00 - 16:00 , 06.05.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

So. 10:00 - 16:00 , 06.05.2018,

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

Details zum Seminar finden Sie unter Zusatzinformationen (s.u.)

**14320.1302 Faktoren gesellschaftlichen Wandels als Herausforderung für Führung in Organisationen: Digitale Transformation, demografischer Wandel (Schwerpunktmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

E.FERGER

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

J.BINCKLI

Details zum Seminar finden Sie unter Zusatzinformationen (s.u.)

**14320.1303 Physische Attraktivität und soziale Interaktionen (Ergänzungsmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.BINCKLI

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

**14320.1304 Soziologie in Organisationen und Personalwesen (Ergänzungsmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.BINCKLI

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

- 14320.1305 Familie und Fotografie (Akt. Fragen der Soziologie II - 6 LP)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, V.DREIER  
 in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Gegenstand des Seminars sind die sozialen Gebrauchsweisen der Familienfotografie. Ausgehend von der Fragestellung „Wer fotografiert in der Familie was oder wen, wie, für welche (bewussten oder unbewussten) Zwecke mit welchem Effekt auf welche Betrachter?“ werden die fotografischen Praxen in der Familie und die Rezeption der Ergebnisse einer soziologischen Analyse unterzogen. Ein besonders Augenmerk in dieser Analyse soll auf der grundlegenden Veränderung dieser Praxen durch die Digitalisierung der Fotografie liegen, wie etwa Handy-Fotografien.

- 14320.1306 Die Visualisierung soziologischen Wissens: Grundlagen und Beispiele (Akt. Fragen der Soziologie I - 4LP) / (Soziologie II - 8LP)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, V.DREIER  
 in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Nach einer ersten Klärung der Frage, was visuelles Wissen sein kann, werden im ersten Teil des Seminars verschiedene Formen der der Visualisierung von Wissen dargestellt und eine erste Einführung in die Visuelle Soziologie gegeben. Im zweiten Teil werden Beispiele der Visualisierung von soziologischem Wissen (Daten, Graphiken, Karten, Fotografien) vorgestellt und diskutiert.

- 14320.1307 ENTFÄLLT - Metatheoretische Grundfragen empirischer Sozialforschung (Akt. Fragen der Soziologie II)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 V.DREIER

VERANSTALTUNG ENTFÄLLT !

In dem Seminar wird von einem wissenschaftstheoretischen Blickwinkel aus versucht, auf folgende Fragen begründete Antworten vorzuschlagen und diese vergleichend zu diskutieren: (1) Was ist oder kann eine wissenschaftliche Theorie sein? (2) Was sind Daten? (3) Was sind theoretische Begriffe? (4) Wie hängen Theorien, Daten und Phänomene zusammen? (5) Was ist Kausalität? (6) Welche Konzeptionen von Kausalität werden diskutiert? (7) Was sind wissenschaftliche Beobachtungen? und (8) Sind wissenschaftliche Beobachtungen theoriebeladen?

- 14320.1309 Right or Wrong? Analysing Moral Questions Via the Factorial Survey (Teil 1)**  
 4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, H.DÜLMER  
 in SocioLab 2.08 , 335 Angewandte Sozialforschung

Den inhaltlichen Schwerpunkt dieses Forschungspraktikums bilden Theorien über moralisches Urteilen sowie über moralischen und kulturellen Wandel. Im ersten Teil des Forschungspraktikums werden verschiedene theoretische Ansätze zum moralischen Urteil in gängige Theorien des Wertewandels eingebettet, um Prozesse moralischen und kulturellen Wandels in westlichen Gesellschaften zu erklären. Typische moralische Fragen, die im Rahmen des kulturellen Wandels besondere Relevanz besitzen, sind die Einstellung zur Familien (etwa Scheidung), Sexualität (Homosexualität) und Grenzfragen des Lebens (Abtreibung, Sterbehilfe).



Vor diesem theoretischen Hintergrund werden in Kleingruppen eigene Forschungshypothesen formuliert und ein geeignetes Vignettendesign (faktorieller Survey) erstellt. Beim faktoriellen Survey handelt es sich um ein experimentelles Design, bei dem den Befragten verschiedene Situations- oder Personenbeschreibungen (Vignetten) vorgelegt werden, die sie unter einem bestimmten Aspekt beurteilen sollen. Nach einem kleinen Pre-Test werden eigene Daten erhoben.

Im zweiten Teil des Forschungspraktikums werden die erhobenen Daten mit Hilfe der Mehrebenenanalyse ausgewertet und inhaltlich interpretiert.

### **14320.1310 Religionssoziologie (Schwerpunktmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

H.DÜLMER

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

In diesem Seminar sollen verschiedene theoretische Ansätze zur Religion und Religiosität in modernen Gesellschaften vorgestellt und diskutiert werden. Führen etwa zunehmende Rationalisierung, funktionale Differenzierung und Privatisierung dazu, dass Religion in modernen Gesellschaften immer weiter an Bedeutung verliert? Oder ist die zunehmende Säkularisierung in Europa, wie in jüngerer Zeit in ökonomisch ausgerichteten Ansätzen vertreten wird, eine Folge mangelnden religiösen Wettbewerbs? Gibt es weiterhin, wie wiederum andere Autoren annehmen, einen Zusammenhang zwischen Sicherheitsbedürfnissen und Religiosität? Neben diesen allgemeinen ausgerichteten Themen sollen auch spezielle Fragestellungen behandelt werden.

### **14320.1311 Cultural Change and Survey Research**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

H.MEULEMANN

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

S.KNEBELSPIEß

Das Seminar will (1) das Konzept „Werte“ und Erklärungen sozialen Wandels diskutieren, (2) ein Verständnis von den Möglichkeiten und Grenzen der international vergleichenden Umfrageforschung vermitteln und (3) einen Überblick über die wichtigsten Landesunterschiede kultureller Trends in modernen Gesellschaften geben.

Ablauf:

Zur ersten Sitzung muss die Einleitung einer exemplarischen Vergleichsuntersuchung (van Deth & Keil S. 9-26) und der Aufsatz von van Deth und über das Konzept von Werten (s.u.) von allen Teilnehmern gelesen sein, so dass die Referate verteilt werden können. Voranmeldungen für Referate bitte an meine o.g. e-mail.

### **14320.1312 Integration von Migranten und Flüchtlingen (Ergänzungsmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

J.FRIEDRICHS

in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

S.KNEBELSPIEß

### **14320.1313 Studying Change with Panel Data**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.04.2018,

R.SCHUNCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 18:00 , 15.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 16.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This course is designed to provide students with a hands-on introduction to the analysis of panel data to study social change.

Panel or longitudinal data, in which there are multiple observations for each unit, have become one of the most important data types in social science research. For a good reason: compared with cross-sectional data, panel data offers valuable advantages when trying to estimate causal effects. At the same time, methods of longitudinal data analysis do not present a magic bullet for drawing causal inference from observational, non-experimental data.

In this course, students will develop skills for handling and analyzing longitudinal data. The focus of the course will be on handling panel data and the practical application of widely used statistical models. We will discuss the assumptions and the mechanics of the models and apply them using the statistical software Stata.

The course is structured as follows: First, we will shortly recap some fundamentals of drawing causal inferences. Second, we will develop an understanding on how panel data may help to partly remedy problems of causal inferences. Third, we will learn how to handle and manipulate panel data in Stata. Fourth, we discuss the basic mechanics of random effects (RE), fixed effects (FE), and hybrid models. Fifth, we will apply these models to questions of social change in Stata.

#### **14320.1398 Advanced Structural Equation Modeling (auch Doktoranden)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 01.06.2018 - 08.06.2018,

D.SEDDIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 02.06.2018 - 09.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 18:00 , 03.06.2018 - 10.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The first part of the course introduces autoregressive and cross-lagged panel models to study stability of a single variable over time as well as reciprocal effects between two variables over time. The second part of the course focuses on the study of development and change over time with latent growth curve models. The models are applied to analyze growth of a single variable as well as to analyze growths of two variables over time (i.e., parallel processes). The final part of the course introduces structural equation models with random and fixed effects to control for time-invariant unobserved differences between persons over time.

All approaches are discussed for the case where a theoretical concept is measured by a single indicator as well as for the case where a theoretical concept is measured by multiple indicators. With multiple indicators (longitudinal) measurement invariance of the indicators has to be tested before drawing substantive conclusions about stability, reciprocal effects, or growth. In addition, all models are discussed as multiple indicators, multiple causes (MIMIC) models. All models are applied to sample data from longitudinal studies on authoritarianism, anomia, and delinquency in Germany. However, participants are encouraged to bring their own data and apply the methods on their data during the course.

#### **14320.1399 Economy and Society II (nur Doktoranden)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Externer Raum

Dozent: Dr. Timur Ergen  
dienstags 14-15.30 Uhr, MPIfG Seminarraum 1, MPIfG, Paulstr. 3, 50676 Köln, 6 ECTS.

Dieses Seminar richtet sich nur an Doktoranden.  
Am 15.5. muss das Seminar entfallen. Die Doktoranden erhalten einen entsprechenden Arbeitsauftrag für das Selbststudium.

Abstract:

The seminar focuses on recent debates on the interrelations between economy and society. It builds on a second course taught in Fall on foundational controversies (Economy & Society I). The goal of the seminar is to familiarize students with several major theories, approaches and topics that contribute to our understanding of the interrelations between the economy and society. The readings range from modern classics to contemporary sources. The seminar proceeds from the assumption that economic action and economic structures are socially, politically and culturally constituted. Understanding the processes leading to the actual forms of organization of the economy and to the specific forms of agency within the economy is the primary goal of economic sociology.

### 14320.1500 Consumption in the Digital Age

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 19:15 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.KANG

\*\*\* PLEASE SWITCH TO THE GERMAN VERSION TO SEE ALL INFORMATION \*\*\*

### 14320.1501 Digital Transformation in Organizations

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 19:15 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.KANG

\*\*\* PLEASE SWITCH TO THE GERMAN VERSION TO SEE ALL INFORMATION \*\*\*

### 14320.4000 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie (Masterarbeit Soziologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

V.DREIER

H.ANDREß

M.JACOB

K.HANK

J.FRIEDRICHS

M.WAGNER

C.KRONEBERG

C.EBNER

S.CAROL

E.DAVIDOV

Das Examens- und Forschungskolloquium ist Bestandteil der Masterarbeit im Studiengang Master of Sociology and Social Research.

Es dient der Vorbereitung Ihrer Abschlußarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten/der Dozentin an, der/die Ihre Masterarbeit betreut.

Bitte informieren Sie sich daher vorab auf der jeweiligen Homepage Ihres/Ihrer gewünschten Prüfers/Prüferin über die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte ab, ob er/sie Ihr Thema betreut.

Zum Bestehen Ihrer Abschußarbeit ist die Teilnahme am Kolloquium und ein erfolgreich bestandenes Referat erforderlich.

### **14320.4001 Kolloquium Sozialwissenschaften (Bachelorarbeit Soziologie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

V.DREIER

H.ANDREß

M.JACOB

K.HANK

J.FRIEDRICHS

M.WAGNER

C.KRONEBERG

J.BINCKLI

C.EBNER

S.CAROL

E.DAVIDOV

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Bachelorarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten/der Dozentin an, der/die Ihre Bachelorarbeit betreut.

Bitte informieren Sie sich daher vorab auf der jeweiligen Homepage Ihres/Ihrer gewünschten Prüfers/Prüferin über die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte ab, ob er/sie Ihr Thema betreut.

Für Studierende der PO 2015:

Zum Bestehen Ihrer Abschußarbeit ist die Teilnahme am Kolloquium und ein erfolgreich bestandenes Referat erforderlich. Dieses verpflichtende Thesis-Seminar geht im Umfang von 6 LP für das Referat in die Bewertung mit ein (RE).

Für Studierende des Studiengangs Bachelor VWL-sozialwissenschaftlicher Richtung: siehe unten, Anmerkung!

### **14320.4002 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie (Doktoranden)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.11 , 335 Angewandte Sozialforschung

M.WAGNER

C.KRONEBERG

E.DAVIDOV

Die Anmeldung für das Doktorandenkolloquium erfolgt per Mail mit Angabe Ihrer Promotionsordnung im Lehrstuhlsekretariat Ihres jeweiligen Dozenten.

Prüfungsleistung: Präsentation sowie schriftliche Ausarbeitung

6 ECTS

Bitte beachten Sie, dass Sie im Promotionsstudium insgesamt nur einen Leistungsnachweis in einem Kolloquium der Soziologie erwerben können!

**14320.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hölzl - 1. Termin (April)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.HÖLZL  
C.LINNARTZ

- \* Modus der Themenvergabe: Themen werden vom LS Hölzl vorgegeben.
- \* Themenbereiche: Wirtschaftspsychologie; Finanzentscheidungen (Erik Hoelzl / Cora Linnartz)
- \* Bearbeitungsbeginn: 16.04.2018
- \* Bearbeitungsende: 09.07.2018
- \* Empfehlungen zu Voraussetzungen: Profilgruppe Wirtschaftspsychologie bzw. Schwerpunktmodul Economic Psychology, Bachelorseminar Economic Psychology
- \* Ansprechpartner: Corinna Michels (corinna.michels@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14320.4004 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hölzl - 2. Termin (Ende Mai)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.HÖLZL  
C.MICHELS

- \* Modus der Themenvergabe: Themen werden vom LS Hoelzl vorgegeben.
- \* Themenbereiche: Wirtschaftspsychologie; Konsumententscheidungen (Erik Hoelzl / Corinna Michels )
- \* Bearbeitungsbeginn 28.05.2018
- \* Bearbeitungsende 20.08.2018
- \* Empfehlungen zu Voraussetzungen: Profilgruppe Wirtschaftspsychologie bzw. Schwerpunktmodul Economic Psychology; Bachelorseminar Economic Psychology
- \* Ansprechpartner: Corinna Michels (corinna.michels@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14320.5000 Einführung in die Psychologie**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal H115 , 211 IBWD.EHLEBRACHT  
D.FETCHENHAUER

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, Studierende mit den wichtigsten Fragestellungen, grundlegenden Theorien und wissenschaftlichen Methoden der Sozial- und Wirtschaftspsychologie vertraut zu machen. Hierbei werden unter anderem die folgenden Themengebiete behandelt: Evolutionspsychologie / Kognitionen und Bewusstsein / Emotion und Motivation / Anlage versus Umwelt / Psychologie als Wissenschaft / Persönlichkeit / Geschlechterunterschiede / Kultur / Vernunft und Entscheidungen / Selbstkontrolle / soziale Wahrnehmung / Selbsterkenntnis / Einstellungen und Verhalten

Im Verlauf der Vorlesung werden Sie auf grundlegende Fragen zum menschlichen Fühlen, Denken und Verhalten wissenschaftlich fundierte Antworten aus psychologischer Perspektive erhalten; zum Beispiel:

Wie die Steinzeit unser Verhalten beeinflusst, welche kognitiven Fähigkeiten Menschen von anderen Spezies unterscheiden, warum wir ein Bewusstsein haben, wie Emotionen und Motive unser Verhalten steuern, wie viel menschliches Verhalten gelernt und wie viel angeboren ist, wie psychologische Forschung funktioniert, wie man Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen erfassen kann, in welchen Bereichen und warum Männer und Frauen sich unterscheiden, wie Kultur unser Verhalten beeinflusst und wie sich Kulturen unterscheiden lassen, warum Logik oftmals nicht weiterhilft und wie wir trotzdem gute Entscheidungen treffen können, warum Selbstkontrolle manchmal schwierig ist, wie wir unsere Soziale Umwelt wahrnehmen, warum es so schwierig ist uns selbst zu erkennen und warum man aus Einstellungen nicht zwangsläufig auf Verhalten schließen kann.

### 14320.5001 Economic Psychology

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

E.HÖLZL  
C.MICHELS  
C.LINNARTZ

\* Basic concepts in economic psychology  
(e.g., decision anomalies, descriptive decision theories, lay theories of economic concepts)  
\* Economic psychology and its application in consumer markets, labour markets, and financial markets  
(e.g., purchase decisions, entrepreneurship, investments)  
\* Economic psychology and its application in macroeconomic contexts  
(e.g., tax evasion, unemployment, wealth and happiness)

### 14320.5002 Introduction to Economic Psychology

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.HÖLZL

Selected topics and current issues in economic psychology:  
\* Basic concepts in economic psychology  
(e.g., decision anomalies, descriptive decision theories, lay theories of economic concepts)  
\* Economic psychology and its application in consumer markets, labour markets, and financial markets  
(e.g., purchase decisions, entrepreneurship, investments)  
\* Economic psychology and its application in macroeconomic contexts  
(e.g., tax evasion, unemployment, wealth and happiness)

### 14320.5003 Aktuelle Entwicklungen der Sozialpsychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.07.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

D.FETCHENHAUER

**"Trust and Cooperation":**

The aim of the course is to raise and answer questions regarding the underlying psychology of individual and collective behavior in social dilemmas of cooperation and trust. We will discuss the theoretical basis of explaining the phenomenon of cooperation and trust along the lines of consequentialistic backward induction that utilize prospects constructed from risk and utility. We'll then switch the perspective from such normative view to one taking the role of social norms into account. We'll talk about the eventual evolutionary roots plus the role played by the individuals' personality for such behavior. Research findings and applications will be discussed with respect to the following aspects: measurement of trust and cooperation in the lab and "in the wild". The stability of findings, dependent on cultural differences, gender and time. Motives of trust: altruism, morality, respect, betrayal aversion, regret aversion. Motives of cooperation: altruism, morality, power, control, altruistic punishment, & values. We'll examine trust and cooperation in the context of individual vs. group behavior and discuss influences from this realm such as social identity, social distance, social status and collective action. Touching also the sociological perspective we will talk about trust and cooperation as social exchange, trust as social capital, generalized trust, and trust in institutions. Furthermore, aspects especially relevant for an analysis on the meso-level will find a proper place in the schedule: trust between agents of organizations (e.g. companies), the principal-agent problem as a situation of trust, trust as a social resource in organizations, trust as and beyond reputation in markets.

**14320.5004 Analysis of Longitudinal Data**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

C.ZILLER

The lecture deals with advanced statistical methods of empirical social and economic research. The focus lies on the application of these methods. Using examples from the economic and social sciences, it will be shown how statistical methods can be used to answer research questions using statistical software. Knowledge of linear and logistic regression analyses, which was taught in the first part of this two-semester lecture cycle (Lecture "Linear Models / Analysis of cross-sectional data" in the winter semester) is required. While the course in the winter semester focused on the classical linear model and its application to cross-sectional data, this semester we want to generalize this model, which allows the analysis of continuous and categorical dependent variables with several observations over time. Time series, panel and event data are typical examples of such longitudinal data.

A supplemental exercise (Übung: Analysis of Longitudinal Data) in the computer lab will show how to use Stata for the analyses.

**14320.5005 Consumption in the Digital Age**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.KANG

This seminar provides a comprehensive understanding of how consumers think, feel and act in digital environments such as social media, online advertising, and online shopping. Psychological mechanisms in consumer learning and decision making processes as well as substantive implications related to public campaigning, online advertising, and uses of social media will be discussed.

**14320.5006 Digital Transformation in Organizations**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 19:15 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.KANG

Organizations have undertaken digital transformation by increasing digital touchpoints at individual and/or group levels. The goal of digital transformation is to seek for opportunities to grow profits as well as to improve the decision processes. This course highlights past and current research on the adoption of ubiquitous media systems in organizations to take into account managerial needs in terms of communication, collaboration and decision making. Participants are expected to understand psychological mechanisms in communication and decision making processes, to develop their own lenses on a selected topic, and to independently discuss substantive implications related to trends and goals in digital transformation that benefit organizations seeking to adapt to digital environments in productive ways.

**14320.5008 Sozialstrukturanalyse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

M.WAGNER

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands.

Folgende Themen sind vorgesehen:

1. Grundlagen der Sozialstrukturanalyse
2. Bevölkerungsstruktur
3. Bevölkerungsdynamik
4. Partnerschaft, Ehe und Familie
5. Bildungssystem und Bildungschancen
6. Erwerbstätigkeit
7. Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität
8. Einkommens- und Vermögensungleichheit
9. Sozialkapital
10. Kultur, Werte und Religion
11. Lebenslauf und Alter

**14320.5009 Soziale Ungleichheit (Ergänzungsmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

K.HANK

In der Veranstaltung sollen auf Basis des von Solga et al. (2009) herausgegebenen Readers „Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse“ verschiedene Theorieansätze zur Analyse sozialer Ungleichheiten vorgestellt und diskutiert werden. Aktive Mitarbeit und eine gute Vorbereitung auf jede Sitzung sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Ein vorheriger Besuch der Vorlesung „Sozialstrukturanalyse“ sowie die Anschaffung des Buches werden dringend empfohlen!

Gliederung des Seminars: siehe Zusatzinformationen

**14320.5010 Jugendsoziologie (Ergänzungsmodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 0.12 , 335 Angewandte Sozialforschung

A.ERNST  
S.GERTH



Das Seminar gibt eine Einführung in die Jugendsoziologie. Zentrale, mit der Lebensphase Jugend assoziierte Prozesse und Phänomene werden besprochen und anhand ausgewählter empirischer Studien diskutiert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf dem Wandel der Bedeutung unterschiedlicher Bezugsgruppen (z.B. Eltern, Peergruppe, Partnerschaft), der Identitätsentwicklung während der Jugend, jugendtypischem Problemverhalten (z.B. Jugendkriminalität) und jugendtypischen Problemlagen (z.B. Jugendarbeitslosigkeit). Die Bereitschaft, sich intensiv mit der, vornehmlich englischen, Literatur auseinanderzusetzen wird vorausgesetzt.

## FORSCHUNGSINSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE FRAGEN

**14335.0000 Einführung in die Internationalen Beziehungen: Internationale Politik**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 19:30 - 21:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018, T.JÄGER  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Seminarteilnehmer werden gebeten, regelmäßig in ihren Smail-Account zu schauen, da die Kommunikation mit dem Dozenten hierüber erfolgen wird.

+++

Inhalt

In der Vorlesung werden Grundzüge und Theorien der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Internationale Politik thematisiert. Der Themenplan wird noch bekannt gegeben.

+++

Lehrmaterialien

Alle bei KLIPS angemeldeten Kursteilnehmer sind automatisch Mitglied im entsprechenden Ilias-Kurs, in welchem die Folien sowie weitere Hilfen bereitgestellt werden. Bei nachträglicher Anmeldung zum Kurs (nach Abschluss der 2. Belegphase) bitten wir Sie daher, sich während der Restplatzvergabe bei KLIPS zu registrieren.

+++

Anmerkung

Die Vorlesung über die Grundzüge der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Außenpolitik wird stets im Wintersemester gehalten. Bitte beachten Sie, dass lediglich eine einmalige Anrechnung im Bachelorstudium möglich ist, d.h. entweder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Internationale Politik“ oder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Außenpolitik“.

**14335.0001 Einführung in die Internationalen Beziehungen (Tutorium): Internationale Politik**  
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018, R.LENZEN  
 in Seminarraum S233 , 315 COPT  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
 Do. 16:00 - 17:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 30.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

**14335.0002 Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Lateinamerikas: eine Einführung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 19:30 - 21:00 , 10.04.2018, M.KLEIN  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Mo. 19:30 - 21:00 , 07.05.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Sa. 09:00 - 18:00 , 02.06.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 So. 09:00 - 18:00 , 03.06.2018,

## in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

In der Veranstaltung werden durch die Behandlung einzelner ausgewählter Länder als auch einen thematischen, somit vergleichenden Ansatz die grundlegenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Lateinamerika in den letzten rund 5 Jahrzehnten dargestellt. In einer ersten Phase beschäftigen wir uns mit Argentinien, Brasilien, Chile, Kuba, Mexiko und Venezuela, bevor wir uns in einer zweiten Phase Themen wie Autoritarismus/Militär, Menschenrechtsverletzungen, Redemokratisierung, Neoliberalismus und neue Linke sowie Migration zuwenden. Insgesamt ergibt sich dadurch eine grundlegende Einführung in die Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Lateinamerikas zu Ende des 20. und Beginn des 21. Jahrhunderts.

**14335.0004 Zwischen transatlantischer und europäischer Ausrichtung: Deutsche Sicherheitspolitik vor neuen Herausforderungen**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 13.04.2018,

H.MEY

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 09:00 - 18:00 , 19.05.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 09:00 - 18:00 , 20.05.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Einführungsveranstaltung  
Einführung in das Thema  
Ablauf des Seminars / Formalia  
Themenabsprache / Themenvergabe

**Blockseminar**

Theorien der Internationalen Beziehungen und der Sicherheitspolitik  
Grundlagen deutscher Sicherheitspolitik nach Ende des Zweiten Weltkrieges  
Deutschlands Rolle in der NATO vor und nach der Wende  
Eine gemeinsame Sicherheitspolitik und Verteidigung Europas?  
Die Vereinten Nationen, das Völkerrecht und die internationale Ordnung  
Bilaterale Sicherheitsbeziehungen  
(1) Die deutsch-amerikanischen Sicherheitsbeziehungen  
(2) Die deutsch-französischen Sicherheitsbeziehungen  
(3) Die deutsch-britischen Sicherheitsbeziehungen  
(4) Deutschland und Russland  
(5) Andere  
Beispiele heutiger und künftiger Herausforderungen für die deutsche Sicherheitspolitik  
(1) Stabilität in Europa  
(2) Weiterverbreitung von Massenvernichtungswaffen und Trägersystemen  
(3) Strategischer Terrorismus  
(4) "Failing States"  
(5) Ressourcenlage, Umwelt  
(6) Flüchtlings-/Migrationsbewegungen  
(7) Kulturelle und ideologische Herausforderungen  
(8) Neue technologische Herausforderungen  
(9) Transatlantische Beziehungen  
(10) Andere

Abschlussbesprechung, Hinweise zur Hausarbeit

Sprechstunden finden per E-Mail oder fernmündlich nach Vereinbarung bzw. im Anschluss an die Einführungsveranstaltung oder aber im Rahmen des Blockseminars statt. Gesprächsgegenstand und ggf. mögliche telefonische Erreichbarkeiten bitte per E-Mail an: [office@HolgerMey.de](mailto:office@HolgerMey.de)

**14335.0005 Wie werden Deutschlands außenpolitische Rollen in den Medien beschrieben?**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 19:30 - 21:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018, T.JÄGER  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

**14335.0006 Global Governance und Demokratie: Wer regiert die Welt? Akteure und Prozesse globalen Regierens**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018, R.LENZEN  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 05.05.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 So. 09:00 - 17:30 , 06.05.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Global Governance wird als potenzielle Antwort auf die Wahrnehmung neuer Bedrohungen und Risiken in internationalen Beziehungen in akademischen und politischen Kreisen intensiv diskutiert. Die Veranstaltung wird dem Thema aus Sicht der Grundbegriffe und Theorien der Internationalen Beziehungen systematisch auf den Grund gehen.

**14335.0007 Aktivität und Kooperation von Sicherheitsbehörden im Kontext politikwissenschaftlicher Forschung**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018, V.DIERSCH  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Sa. 08:00 - 17:00 , 21.04.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 So. 08:00 - 17:00 , 22.04.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Die Veranstaltung beleuchtet Aktivitäten und Kooperation von Sicherheitsbehörden im Kontext politikwissenschaftlicher Forschung. Im Seminar werden Themenfelder der Arbeit und Kooperation von Polizeibehörden und Nachrichtendiensten beleuchtet. Im Zentrum stehen Entwicklung und Weiterentwicklung der Intelligence- und Polizeiarbeit unter Berücksichtigung salienter Arbeitsprinzipien. Der Fokus liegt auch auf technischen Systemen der Datenverarbeitung und Datenanalyse und darauf, welchen Stellenwert diese für die Vernetzung auf transnationaler Ebene haben. Des Weiteren stehen die Herausforderungen der Kooperation auf europäischer und internationaler Ebene sowie die Chancen der politikwissenschaftlichen Analyse der Polizei- und Intelligence-Arbeit, sowie der Kooperation dieser Organisationen, auf dem Prüfstand. Dabei wird auch auf transnationale Bedrohungen des Terrorismus, der Cyberkriminalität und der organisierten Kriminalität eingegangen.

Zur Einordnung der Aktivitäten der Sicherheitsbehörden werden die methodischen Konzepte der Organisationstheorie sowie andere qualitative Ansätze verwendet. Die Teilnehmer sind im Rahmen des Seminars also angehalten, sich sowohl inhaltliches als auch methodisches Wissen anzueignen.

**14335.0008 Kolloquium Politikwissenschaft (Master): Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, R.LENZEN

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

D.ANKEL

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere mit Blick auf die Anfertigung einer Masterarbeit in der Disziplin Internationale Beziehungen.

Die TeilnehmerInnen stellen ihr Forschungsdesign für die geplante Abschlussarbeit vor und erhalten Feedback von den KommilitonInnen und der Lehrperson.

In der Einführungsveranstaltung erfolgt die Terminvergabe der Präsentationen. Die Handouts werden jeweils freitags (bis 12:00) vor dem Präsentationstermin auf ILIAS hochgeladen.

Bitte beachten: Der Besuch des Kolloquiums ist die Voraussetzung dafür, eine Masterarbeit am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik zu schreiben. Die Zuteilung zu einer Betreuerin bzw. einem Betreuer erfolgt auf Basis des im Rahmen des Kolloquiums vorgestellten Forschungsdesigns der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers.

### 14335.0009 **Oberseminar: Theoretische und methodische Fragen der Internationalen Beziehungen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.JÄGER

Das Oberseminar dient der Erörterung theoretischer und methodischer Fragen der Internationalen Beziehungen anhand der Forschungs- und Dissertationsprojekte, die am Lehrstuhl bearbeitet werden.

Die Teilnahme erfolgt auf Einladung.

### 14335.0010 **Golden Passports – Migration Routes for the Rich?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:00 , 14.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 12.05.2018 - 09.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 18:00 , 10.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.REYES

Four years ago, I offered a seminar on offshore companies and tax evasion schemes, looking at the complicity of a number of countries in helping corporations avoid taxes and hide ownership. Now, as these tax evasion opportunities are facing increased scrutiny thanks to a number of leaks: Panama Papers, Lux Leaks, and now Paradise Papers, - efforts are underway to promote more transparency, to tighten tax laws, and limit bank secrecy. That has led perversely to an expansion of another industry: the Global Citizenship Movement.

Golden Passports allow the acquisition of citizenship rights through various schemes: payment, investment, employment, etc. Residency rights ("Golden Visas") may also be acquired in this way. These schemes are perfectly legal, endorsed by governments, and enjoy an aura of luxury and privilege.

Dozens of countries offer such schemes (from Hungary and Malta, to UK and US). The Global Citizenship industry recently grabbed the headlines when a relative of Jared Kushner promoted such a scheme to Chinese citizens.

How do these programmes work? Do they actually attract investments, leading to higher employment in the target country? Or are they used as a means to dodge taxes, hide assets, and avoid liability? How do these countries justify a limited immigration quota for refugees and asylum-seekers, while promoting such programmes for the rich?

The Golden Passport industry is only partly state-controlled. And even in those countries where the state evaluates the applicant and sets the criteria, there is an exclusive coterie of private for-profit companies involved in recruitment, administration and promotion. Then, there are other countries where private companies take on a state prerogative: vetting applicants for citizenship or residency. Some countries have dubious schemes where private interests are enmeshed with the state – sometimes involving members of the government. Meanwhile, these programmes have given rise to a Global Citizen industry.

In this seminar, we shall examine a number of such schemes, asking ourselves: Who uses such schemes? Who benefits? Where does the money flow?

The introductory lecture will be in English, as most of the terminology and sources are to be found in English. Participants may, of course, discuss and ask questions in German or English. Following the introduction, the participants will be assigned a topic for in-depth study; these topics will be discussed and researched in groups. Then, we hope to hear (and see) the fabulous results during two exciting presentation dates.

### **14335.0011 Aktive Außen- und Sicherheitspolitik: Geopolitik, Geostrategie, Change Management und Völkerrecht als Mittel zur Politikgestaltung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 20:30 , 09.04.2018,

K.FISCHER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 09:00 - 18:00 , 14.05.2018 - 04.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Außen- und Sicherheitspolitik können auf Grund der vernetzten Strukturen der internationalen Gemeinschaft nicht mehr als isolierte Politiken behandelt und betrieben werden. Vielmehr sind sie nur mehr dann erfolgreich durchführbar, wenn sie in einen Gesamtkomplex aller von einem Staat oder einer Gemeinschaft betriebenen Politiken eingebettet werden. Das bedeutet, dass insbesondere wirtschafts- und energiepolitische Fragen gleichwertig in einer gesamtpolitischen Ausrichtung der externen Beziehungen behandelt werden müssen.

Geopolitik ist eine besondere Facette territorialer Außen- und Sicherheitspolitik, die darauf abzielt, einen bestimmten Raum zu beherrschen oder sogar zu kontrollieren. Die EU ist von einem so genannten "Ring of Fire" umgeben, der einen enormen Einfluss auf außen- und sicherheitspolitische Entscheidungen hat. Sämtliche geopolitischen Vorgänge resultieren in Veränderungen, seien dies aktiv betriebene oder passiv erduldet. Insbesondere bei letzteren ist ein pro-aktives Change Management eine Überlebensfrage für die betreffende politische Einheit. Change Management umfasst nicht nur politische Aktionen. Staaten und internationale Organisationen müssen sowohl mittel- als auch langfristige völkerrechtliche Lösungen finden. Die Regeln und auch die Terminologie des Völkerrechts spielen eine herausragende Rolle in der Konfliktbewältigung und im post-Krisenmanagement. Daher kann das Völkerrecht als Richtschnur für internationales politisches Change Management betrachtet werden.

Im Zuge des Seminars werden wir die Grundlagen, die Einschränkungen, die Optionen und die Risiken des politischen Entscheidungsprozesses auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen erarbeiten. Wir werden eine Rundreise beginnend mit der MENA Region, über den Nahen Osten, über das Schwarze Meer bis nach Zentraleuropa absolvieren, die weiter nach Südostasien und Afrika führt und in Europa endet. Auf dieser Reise werden wir die jeweiligen geopolitischen Herausforderungen analysieren, geeignete Change Management Konzepte entwickeln, sowie die unterschiedlichen Szenarien und zugrunde liegenden Ursachen bewerten.

Am Ende des Seminars werden wir eine Gesamtanalyse der Auswirkungen von Geographie auf Außen- und Sicherheitspolitik sowohl aus Sicht der EU als auch der Staaten des Ring of Fire erstellt haben, die es ermöglicht, die Optionen von Staaten oder Staatenorganisationen hinsichtlich ihrer Innen- und Außenpolitik zu bewerten und geeignete Lösungen zu erarbeiten.

Für Rücksprachen stehe ich jederzeit unter meiner Bürotelefonnummer: +32-2-2345  
234 oder E-Mail zur Verfügung  
(klemens.fischer@bruessel.vst.gv.at oder k-h.fischer@skynet.be)

Grundsätzliche Informationen zu Schloss Gracht finden Sie unter  
<http://users.skynet.be/klemens.fischer> (# Universität - Schloss Gracht)

### 14335.0012 **Bolivien - Ein neues Paradigma in Lateinamerika?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 27.04.2018,

R.LESSMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 28.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 29.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bolivien wurde nach dem Wahlsieg von Evo Morales hoffnungsfroh zum neuen Paradigma erklärt (Alain Touraine, 2006). Doch spätestens mit dem #Zivilputsch# vom September 2008 wurde die Zerrissenheit des Landes deutlich, das plötzlich wieder an der Schwelle zum #failed state# stand. Gelingt mit der neuen Verfassung die versprochene #Neugründung Boliviens#? Themen wie die Verfassungsreform, die Nationalisierung der Rohstoffe, Landreform, Autonomie, die Beziehung zwischen Regionen, Volksgruppen und Parteien, Drogenpolitik und Koka, die außenpolitische Orientierung stehen zur Debatte. Ein politologisches Eintauchen in einen ongoing# process, der vor allem die Arbeit mit aktuellen Quellen und deren Interpretation erfordert. Ein Schwerpunkt liegt daher auf Eigeninitiative bei der Quellensuche! Etwa bolivianische und internationale Presse; z.B. „El País“!

### 14335.0013 **Die Russlandpolitik Deutschlands. Ein Vergleich der programmatischen Positionen der im Bundestag vertretenen Parteien.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

T.JÄGER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

### 14335.0014 **Einführung in die Internationale Sicherheitspolitik**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018,

M.HENKE

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 07:45 - 19:00 , 23.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 28.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 29.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

++ Bitte beachten: Es kann noch zu Änderungen bei den Terminen des Seminars kommen. Sie werden darüber rechtzeitig informiert. ++

Sicherheitspolitische Fragestellungen sind in den vergangenen Jahren als „neuen Bedrohungen“ und „Krisenerscheinungen“ auf die Tagesordnung der internationalen Politik zurückgekehrt. Längst hat sich die Bevölkerung in den vergangenen Jahren an die Benennung der unterschiedlichen Phänomene in der Öffentlichkeit gewöhnt. Gleichzeitig sind Handhabe und Folgen der Sicherheitsbedrohungen in großen Teilen umstritten. In diesem Seminar sollen verschiedene sicherheitspolitische Felder

einzel betrachtet werden, deren Handlungsdimensionen in der Praxis zumeist verschmelzen.

Im Fokus steht deshalb die Beschäftigung mit dem vielschichtigen Begriff „Sicherheitspolitik“, zentralen Konzepten und aktuellen Herausforderungen internationaler Sicherheitspolitik.

Eingangs werden daher zentrale Elemente sicherheitspolitischen Denkens und das Verständnis dieser Problemlagen behandelt, um sicherheitspolitische Fragestellungen einordnen zu können. Zu diesen konzeptionellen Betrachtungen zählen unter anderem das Sicherheitsdilemma, grundsätzliche Erwägungen zu Krieg, Allianzbildung und Aufständen. Dem folgt in einem zweiten thematischen Block die Auseinandersetzung mit ausgewählten Herausforderungen, die die internationale Sicherheitspolitik maßgeblich prägen wie inner- und zwischenstaatliche Konflikte, die Schutzverantwortung, Klimawandel und Energiesicherheit, transnationaler Terrorismus und organisierte Kriminalität, Cybersicherheit sowie wirtschaftliche und soziale Bedrohungen einschließlich Armut und Infektionskrankheiten.

### **14335.0015 Wie schreibe ich eine politikwissenschaftliche Arbeit?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 28.04.2018,

D.ANKEL

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 09:00 - 18:00 , 29.04.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 09:00 - 13:30 , 07.07.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung gibt, mit speziellem Fokus auf die Disziplin der Internationalen Beziehungen, einen Überblick über:

- Typen von Bachelorarbeiten
- sozialwissenschaftliche Forschung
- und die Vorgehensweise beim Erstellen einer Abschlussarbeit.

### **14335.0016 Politische Gefühle? Emotionen im Kontext von Protestbewegungen, Radikalisierung und Terrorismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

K.BERNINGER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Politik steckt voller Emotionen, ob auf der Ebene des Individuums, innerhalb von Gruppen oder auf der Ebene der internationalen Beziehungen. Nachdem Emotionen lange Zeit mit einer negativen Reputation behaftet waren, hat die Emotionsforschung mit dem „emotional turn“ allmählich auch die Politikwissenschaft erreicht und um eine neue, interdisziplinäre Forschungsperspektive bereichert. Nichtsdestotrotz stellen emotionsbasierende Ansätze noch immer eine Randerscheinung innerhalb der Disziplin dar.

Im Rahmen dieses Schwerpunktseminars bewegen wir uns an der Schnittstelle zwischen Politikwissenschaft und Psychologie, um Erklärungen für politisches Verhalten sowie politische Phänomene zu benennen oder uns diesen von einem anderen Blickwinkel zu nähern. Wir untersuchen die Bedeutung von Emotionen in der internationalen Politik anhand verschiedener Beispiele. Unter anderem stehen Protestbewegungen, Radikalisierungsprozesse und terroristische Anschläge im Zentrum des Seminars. Aber auch ethnische Konflikte und die Bedeutungen die Emotionen in diesem Kontext zukommt werden behandelt.



**14335.0017 Kolloquium Sozialwissenschaften: Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

T.JÄGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung findet in Raum 10 im Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft (Gottfried-Keller-Str. 6) statt.

+++

Die Seminarteilnehmer werden gebeten, regelmäßig in ihren Smail-Account zu schauen, da die Kommunikation mit dem Dozenten hierüber erfolgen wird.

**14335.0100 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

C.KAISER

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 28.05.2018,

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.06.2018,

in Kursraum 2 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/summer-2018/>

**14335.0101 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

C.KAISER

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 28.05.2018,

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mo. 12:00 - 13:30 , 04.06.2018,

in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/summer-2018/>

### **14335.0102 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft III**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

C.KAISER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mi. 12:00 - 13:30 , 30.05.2018,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Mi. 12:00 - 13:30 , 06.06.2018,

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/summer-2018/>

**14335.0103 Kolloquium Sozialwissenschaften**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Di. 14:00 - 19:15 , 22.05.2018,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

I.ROHLFING

A.KAISER

C.TRAMPUSCH

S.PROKSCH

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>**14335.0104 Kolloquium Politikwissenschaft: CCCP Research Seminar**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 14:00 - 17:00 , 02.07.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

I.ROHLFING

A.KAISER

C.TRAMPUSCH

S.PROKSCH

Info: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Research\\_Seminar\\_CCCP\\_SS17.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Research_Seminar_CCCP_SS17.pdf)**14335.0105 The Life and Death of New Political Parties**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.06.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

A.KAISER

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/New\\_Parties\\_Kaiser\\_2018.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/New_Parties_Kaiser_2018.pdf)**14335.0106 Research Logic and Research Design**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 10:00 - 17:00 , 14.07.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

A.KAISER

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Syllabus\\_Kaiser\\_ResearchDesign.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Syllabus_Kaiser_ResearchDesign.pdf)Information: <http://www.cccp.uni-koeln.de/>**14335.0108 The Political System of the Federal Republic of Germany**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

S.VOGEL

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Syllabus\\_Pfanzelt\\_SoSe17.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Syllabus_Pfanzelt_SoSe17.pdf)

- 14335.0109 Stability, quality, and performance of democracy**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.SAUERMANN  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Syllabus\\_Sauermann\\_Social\\_choice\\_SoSe2017.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Syllabus_Sauermann_Social_choice_SoSe2017.pdf)
- 14335.0111 The Politics of Development**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.BERENS  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW  
 Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Syllabus0111\\_Distributive\\_Politics\\_SoSe2017.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Syllabus0111_Distributive_Politics_SoSe2017.pdf)
- 14335.0112 Demokratie 4.0**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.BRUNS  
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude W.BRUNS
- 14335.0200 Grundlagen der Europäischen Politik - Das politische System der Europäischen Union**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.PROKSCH  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
 Vorlesungsplan als pdf: <http://www.cccp.uni-koeln.de/>
- Institutionen der Europäischen Union treffen immer mehr verbindliche Entscheidungen, die in zunehmendem Maße wesentliche Bereiche des wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lebens regeln. In der Vorlesung werden die Eckpunkte der Geschichte der europäischen Integration, Organe und Verfahren der Europäischen Union sowie Grundlagen der politikwissenschaftlichen Analyse vorgestellt. Die inhaltliche Entwicklung erfolgt anhand aktueller europapolitischer Ereignisse und Fragen, insbesondere mit Blick auf die Anwendung des Vertrages von Lissabon und des Europäischen Fiskalpaktes.
- Es wird allen Teilnehmern dringend ans Herz gelegt, ein Tutorium zu belegen und regelmäßig zu besuchen. Die Tutorien werden wesentliche Lerninhalte der Vorlesung nachbereiten. Gerade im Hinblick auf die Klausur ist der Besuch von beiden Bausteinen der Veranstaltung, also sowohl der Vorlesung als auch eines der Tutorien, besonders anzuraten.  
 Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.  
 Die Tutorien werden auf deutscher und auf englischer Sprache angeboten.
- <http://www.cccp.uni-koeln.de/>
- 14335.0201 Grundlagen der Europäischen Politik (Tutorium): Das politische System der Europäischen Union**  
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018, J.WÄCKERLE  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) F.REICH  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018, P.RIEGER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S234 , 315 COPT  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S234 , 315 COPT  
 Di. 16:00 - 17:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Di. 08:00 - 09:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
 Di. 17:45 - 19:15 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 30.05.2018,  
 in Seminarraum S132 , 216 HF  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 08.06.2018 - 06.07.2018,  
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 02.07.2018,  
 in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 23.07.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

F.WECKER  
 C.ROHLES  
 T.ERHARDT  
 S.GREVEL

Dieses Tutorium findet begleitend zur Vorlesung "Grundlagen der Europäischen Politik: Das politische System der Europäischen Union" statt. Die Teilnahme am Tutorium ersetzt nicht die Teilnahme an der Vorlesung, sondern ergänzt diese. Diese Tutorien findet auf Deutsch statt. Das englische Tutorium ist unter der Veranstaltungsnummer 14335.0202 zu finden.

### **14335.0202 Grundlagen der Europäischen Politik (Tutorium):The Political System of the European Union**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude  
 Di. 17:45 - 19:15 , 24.04.2018 - 24.07.2018,  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

J.WÄCKERLE  
 P.RIEGER  
 F.WECKER

This course accompanies the lecture "Grundlagen der Europäischen Politik - Das politische System der Europäischen Union" and is especially designed for Erasmus students and students planning to do their exam in English. The participation in this course does not replace the participation in the lecture.

**14335.0203 EU-Turkey Relations in Energy Cooperation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 13:00 , 13.04.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 13:00 , 27.04.2018 - 11.05.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 14:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.06.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

M.SCHRÖDER

W.WESSELS

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/Seminar\\_Outline\\_SoSe\\_2018\\_EU\\_Turkish\\_relations.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/Seminar_Outline_SoSe_2018_EU_Turkish_relations.pdf)

**14335.0205 Germany's European Politics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 20.04.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 16:00 , 25.05.2018,

in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 08:00 - 18:00 , 11.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 18:00 , 12.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 18:00 , 13.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 18:00 , 14.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 18:00 , 15.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.MARHOLD

Germany's European politics relies on a complex institutional setting, in a complex political situation. This seminar will analyse the German political system, as far as it deals with European affairs, in particular by means of meetings and talks with civil servants in ministries and offices in the German government and Parliament, during a three days excursion to Berlin (June 21 to June 23). The aim is to allow for a better understanding of the systemic constraints and opportunities in German European politics. On the other hand, the seminar will discuss options for Germany's European policy-making, face to the current crises and reform projects. The excursion will be prepared by one (shorter) introductory and one (longer) preparatory meeting in Cologne.

The working language will be English.

The seminar includes an obligatory three-days excursion to Berlin: Wednesday June 21 to Friday June 23.

The exam consists of a seminar paper (70%) and a presentation (30%). You have to pass both parts in order to receive ECTS.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Hausarbeit (70%) und einem Referat (30%). Die Prüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen mindestens mit 4,0 (ausreichend) bewertet wurden.

Topics will be assigned during the first session. The preliminary date for handing in the term paper is September 1st, 2017.

Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung. Das vorläufige Abgabedatum für Hausarbeiten ist der 01.09.2017.

**14335.0206 The post-2020 EU budget and democratic norm violation – a European Council simulation game**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 13.04.2018,

A.THIEME

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Democratic norm violations in some Eastern member states and the candidate country Turkey is increasingly closely connected to discussions about the post-2020 EU budget. The European Commission is considering a proposal that would establish a link between the respect for the rule of law in member states and financial transfers from the EU. In this seminar, students will take part in a European Council simulation game which will focus on the post-2020 EU budget negotiations and the link between the rule of law and EU funding.

The seminar is embedded into an interdisciplinary and international event bringing together advanced students from all over Europe. It combines the application of political and legal knowledge with elements of a simulation exercise and a summer school. Every participant has the possibility to practice real-life situations in English by performing a specific role in a simulation of negotiations within a European Council Summit on the challenges of recent post-2020 EU budget discussions in light of democratic norm violation in European member states and candidate countries.

For more information, please visit: <http://www.ilwr.de/proteus/index.php>

The seminar will start with internal meetings of the German group, consisting of political sciences and law students, and culminate in an international summer school and simulation exercise (European Council Summit) on negotiating the distribution of the post-2020 EU budget taking place in Brussels between June 4 and 8, 2018.

The objective of the simulation exercise is to bring first-hand understanding of both academic and everyday practice of EU decision-making and budget negotiations by offering students insights in "real life" political processes and the possibility to "experience" the EU as a vivid political system as well as

to meet politicians, practitioners and stakeholders in the European capital Brussels.

The participants will have the possibility to bring in their own academic/professional contributions and to discuss them with the group and the experts. Three days of intensive preparation will be followed by a simulation exercise of the European Council Summit.

Students will get the opportunity to work in an international sphere since also students from other universities (Science Po Paris, University Paris-Sorbonne, Charles University Prague and the Turkish-German University Istanbul) will participate in the simulation game. They will improve their intercultural and communicative skills. In this respect, they will immerse themselves into the art of negotiation and re-live political processes first hand. They will get into direct contact with important experts and stakeholders and receive the chance to make a first step in creating a professional network. They will get a better understanding of the working mechanisms and decision making procedures of the European Council since every participant will take the place of a 'real' member of this EU institution.

Participating students will be provided with more information (literature, schedule etc.) during the first meeting in April 2018.

The seminar is jointly conducted with the Chair for European Law, Prof. Dr. Stephan Hobe.

**14335.0207 Comparative Legislative Politics**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.PROKSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Do. 14:00 - 15:30 , 28.06.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Please cf to the complete syllabus with all information at: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/UniKoelnCompLegPol2018.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/UniKoelnCompLegPol2018.pdf)

## Course description:

This seminar surveys research on comparative legislative behavior and politics at the national and supranational level in Europe. The seminar will adopt an analytical and empirical perspective. The readings focus mostly on recent theoretical and empirical work on parliaments. Questions that the course will address include: whose interests do politicians represent? How do multiparty governments confront the challenges of joint policymaking? Why can minority governments be effective law-makers? Why are ministerial careers only weakly connected to patterns of government termination? When do opposition parties support governments? Do parliamentary speeches reflect political polarization? Do voters reward or punish rebel MPs? How do mainstream parties respond to populist parties in parliament? How does substantive representation of women occur in parliament? How do members of the European Parliament represent interests? How can national parliaments successfully scrutinize European legislation? In addition to a discussion of these topics, the course will offer two data skill sessions in which students will get to know how to manage and analyze legislative data and speeches.

**14335.0208 Advanced Quantitative Analysis: Experiments and Causal Inference**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 10.04.2018 - 05.06.2018,

C.WRATIL

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/Experiments\\_Causal\\_Inference\\_Syllabus.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/Experiments_Causal_Inference_Syllabus.pdf)

**14335.0209 CGS/PhD Research Seminar - Advanced analysis of integration patterns: The case of the European Union**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.WESSELS

**14335.0210 Populism and Radical Politics in Contemporary Europe**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 12.06.2018,

B.DE PAULA

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

CASTANHO E SILVA

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/syllabus\\_BA\\_seminar\\_extremism.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/syllabus_BA_seminar_extremism.pdf)

**14335.0300 Genealogie der Erfahrung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:30 - 20:00 , 25.04.2018 - 18.07.2018,

W.LEIDHOLD

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

W. Leidhold

Genealogie der Erfahrung: Vom Paläolithikum zur Moderne (SoSe 2018)

Die Vorlesung gibt einen universalgeschichtlichen und interkulturellen Überblick zur Erfahrungs- und Ideengeschichte, sowie zum Wandel der politischen Ordnungsformen. Die Vorlesung präsentiert die Theorie einer Genealogie der



Erfahrung, deren Hauptthese besagt: Die Struktur menschlicher Erfahrung — also die Art und Weise, wie Menschen Kontakt zur Realität aufnehmen — ist keine historische Konstante, sie wandelt sich vielmehr im Laufe der Zeit. Was allgemein 'Kultur' genannt wird, gewinnt seine besondere Form durch die jeweilige Konfiguration von Erfahrungsdimensionen. Im Rahmen der kulturellen Dynamik entwickeln und wandeln sich dann auch die politischen Formen.

- (1) Einführung: Erfahrung und Struktur
- (2) Das Paläolithikum: die imaginative Wende und der laterale Clan
- (3) Die Ordnung des kosmogonischen Mythos: Partizipation und hierarchische Stadt
- (4) Die reflexive Erfahrung: die Epoche der Propheten und Imperien
- (5) Die noetische Erfahrung und die Entdeckung von Politik
- (6) Die pneumatische Erfahrung und die universale Menschheit
- (7) Die kreative Imagination als Grundlegung der Moderne: Revolution und Freiheit
- (8) Die Dimension des Bewußtseins und die Fundierung von Identität
- (9) Die Dimension des Unbewußten: politische Manipulation und totalitäre Kontrolle

Theoretische Grundlage:

Wolfgang Leidhold, Gottes Gegenwart, Zur Logik der religiösen Erfahrung, Darmstadt 2008.

Wolfgang Leidhold, Politische Philosophie, Würzburg (2. Aufl.) 2004.

Wolfgang Leidhold, History and Experience, Innsbruck, im Druck.

Weitere allgemeine Literatur

J.P. Arnason – S.N. Eisenstadt – B. Wittrock, Hg., Axial Civilizations and World History, ed., Leiden 2004.

Robert N. Bellah, Hans Joas, eds., The Axial Age and its Consequences, Cambridge, Mass., 2012.

Ernst Cassirer, Wesen und Wirkung des Symbolbegriffs (Darmstadt, 8th ed.: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1997.

Shmuel N. Eisenstadt (Hrsg.): Kulturen der Achsenzeit. Ihre Ursprünge und ihre Vielfalt, 5 Bände, Frankfurt/Main 1987, 1992.

Feyerabend, Paul: Wider den Methodenzwang. Skizze einer anarchistischen Erkenntnistheorie, Frankfurt a.M. 1977.

Karl Jaspers, Vom Ursprung und Ziel der Geschichte, München 1949 u.ö.

Oswald Spengler, Der Untergang des Abendlandes, München 1921 u.ö.

Arnold J. Toynbee, A Study of History, Bd. I-X, London 1934-1954, additional volumes XI-XII, London 1959/1956.

Eric Voegelin, Order and History, 5 Bde. Baton Rouge 1956-1987). Jetzt in einer 34 Bände umfassenden Gesamtausgabe: The Collected Works of Eric Voegelin, Baton Rouge (auch dt. im Fink-Verlag).

### 14335.0302 Political Thought in Contemporary China

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 03.05.2018 - 17.05.2018,  
in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Do. 16:00 - 17:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 15:00 , 16.06.2018 - 07.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.HALBEISEN

Dr. Hermann Halbeisen

Political Thought in Contemporary China

SS 2018

I) Course Description

The course provides an overview over some of the schools of political thought that have achieved prominence in the PRC since the 1980s.

The 'reform policy' implemented since the late 1970s brought about wide-ranging changes in China's society, economy and politics. It also provided the occasion and the latitude for political debates and controversies among Chinese intellectuals. In

these debates issues pertaining to various aspects of the reforms were addressed together with topics of a more general nature concerning the nature and values of China's polity.

The course will focus on four schools of thought: Nationalism, Liberalism, New Confucianism and Democracy.

The texts for the sessions will be available on ILIAS. Reading and discussing these texts will constitute the major part of each session.

## II) General Information

Class Meeting Thu. 16-17.30h

Class Room Rechtshaus (Bld. 202) 2th Fl, exc. Sat. 16.6. + 7.7.: Lesesaal FI (Bld. 203)

from June 1st: Seminargebäude (Bld. 106), S 21 (2nd Fl.)

First Session May 3rd 2018

Office Hour Wed 18-19.ooh, Etage Leidhold (Bld. 201) (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation and a written paper (Hausarbeit).

## III) Class Schedule

- 1) 3.5. Introduction
- 2) 17.5. Historical Survey: Development of China and the PRC
- 3) 14.6. Ideological Conflicts
- 4) 16.6. Intellectual Currents
- 5) 16.6. Public Intellectuals
- 6) 16.6. Nationalism I
- 7) 21.6. Nationalism II
- 8) 28.6. Liberalism I
- 9) 5.7. Liberalism II
- 10) 7.7. Confucianism: historical development
- 11) 7.7. New Confucianism I
- 12) 7.7. New Confucianism II
- 13) 12.7. Democracy I
- 14) 19.7. Democracy II

## IV Literature

see document in ILIAS: [https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2454796.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2454796.html)

### 14335.0303 Von Augustinus zu Machiavelli

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 08.05.2018 - 17.07.2018,

A.KAMP

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

#### 1) Thematik:

Das Seminar behandelt das politische Denken des sog. 'Mittelalters'. Thematisiert werden dabei sowohl zentrale christliche Autoren wie Augustinus, Thomas v. Aquin oder Marsilius v. Padua und Machiavelli als auch bedeutende mohammedanische Theoretiker wie Al-Farabi oder Averroes. Der Zeitrahmen des Seminars erstreckt sich damit vom frühen 5. bis zum frühen 16. Jahrhundert.

#### 2) Literatur:

Anzuschaffen sind folgende Texte: a) Thomas v. Aquin, Von der Herrschaft des Fürsten, b) Niccolo Machiavelli, Der Fürst, c) al-Buhari, Nachrichten von Taten und Aussprüchen des Propheten Muhammad (alle Titel preisgünstig bei Reclam). Die übrigen Text-Auszüge werden in einem 'Reader' zusammengestellt, der in der 1. Sitzung erhältlich ist.

#### 3) Leistungsnachweise:

Der Erwerb von Leistungsnachweisen setzt zwei gleichrangige Leistungen voraus:

a) ein Referat zu einem der besprochenen Autoren und b) dessen schriftliche Ausarbeitung.

Die Themen werden in der ersten Sitzung vergeben.

## 4) Sonstiges:

Alle weiteren organisatorischen und inhaltlichen Details werden in der ersten Sitzung (Teilnahme obligatorisch!) besprochen.

**14335.0304 The Idea of Democracy**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 02.05.2018 - 30.05.2018,

H.HALBEISEN

in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Mi. 16:00 - 17:30 , 06.06.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 15:00 , 23.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dr. Hermann Halbeisen

## Syllabus

The Idea of Democracy

SS 2018

## I) Course Description

'Democracy' is highly appreciated as an ideal denoting the political aspirations of people in various parts of the world. As far as the precise meaning of the term is concerned, however, a considerable spectrum of interpretations exists. One reason for this diversity is due to the fact that the concept developed over a considerable period of time and incorporated different interpretations.

In order to gain a profound understanding of the development of the idea of democracy this course introduces a number of classical and modern texts that influenced its understanding.

The concept of 'close reading' is used, i.e. analysis and discussion of the text constitute the major part of a session.

## II) General Information

Class Meetings Wed 16.00-17.30h

Class Room Rechtshaus 2nd Fl, exc. 23.6.: Lesesaal Fl

from June 1st: IBW-Gebäude (Bldg. 211), Herbert-Lewin-Str. 2, Raum S 105 (2nd Fl)

First Session May 2nd 2018

Office Hours during the term Wed 18-19.00h, Etage Leidhold (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation and an essay (Hausarbeit).

A reader containing the texts analysed and discussed during the course can be purchased at the secretary's office (Etage Leidhold).

## III) Class schedule

1) → Traditional Affirmations

2.5. Introduction

9.5. Aristotle: The Politics

16.5. Jean-Jacques Rousseau: The Social Contract

30.5. James Madison et al.: The Federalist Papers

- 13.6. John Stuart Mill: Representative Government
- 20.6. Alexis de Tocqueville: Democracy in America
- 23.6. Joseph A. Schumpeter: Capitalism, Socialism, and Democracy
- 2) → Concepts
- 23.6. Isaiah Berlin: Two Concepts of Liberty → Freedom+ Autonomy
- 23.6. Hannah F. Pitkin: The Concept of Representation → Representation
- 23.6. Bernard Crick: Civic Republicanism and Citizenship: The Challenge for Today  
→ Citizenship
- 3) Issues
- 27.6. Anthony Downs: An Economic Theory of Democracy → Rational Choice
- 4.7. Harris, Erika; 'The People', Identity and Democracy → Nationalism
- 11.7. Amy Gutmann and Dennis Thompson; What Deliberative Democracy Means  
→ Participation/Deliberation
- 18.7. Chantal Mouffe: Radical Democracy – Modern or post-Modern?  
→ Future of Democracy
- IV) Literature  
Crick, Bernard; Democracy: A very short introduction. Oxford 2002 (USB → E-Book)

### **14335.0305 Politische Theorie der Griechen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

A.KAMP

#### 1) Thematik:

Das Seminar behandelt die politische Theorie der Griechen. Der chronologische Rahmen umfaßt die Zeit von ca. 800 bis 200 v. Chr. Thematisiert werden Texte von Homer über Solon, Thukydides, Platon und Aristoteles bis hin zu den Stoikern.

#### 2) Leistungsnachweise:

Erforderlich sind zwei - gleichgewichtige – Leistungen, nämlich a) ein Referat sowie b) eine darauf aufbauende Hausarbeit. Die Vergabe der Themen erfolgt in der ersten Sitzung.

#### 3) Texte:

Anzuschaffen sind: a) Platon, Der Staat (z.B. bei Rowohlt), und b) Aristoteles, Politik (z.B. bei DTV). Die übrigen relevanten Textauszüge werden in einem 'Reader' zusammengestellt, der in der 1. Sitzung erhältlich ist.

#### 4) Sonstiges:

Die weiteren organisatorischen und inhaltlichen Details werden während der ersten Sitzung in der 2. Semesterwoche besprochen. Die Teilnahme an dieser Sitzung ist obligatorisch.

### **14335.0306 Politisches Denken in Rom**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

A.KAMP

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die politische Theorie im antiken Rom. Der Zeitrahmen erstreckt sich von der Mitte des 2. Jahrhunderts vor bis zum frühen

5. Jahrhundert nach Christus. Im Zentrum stehen dabei Autoren wie Lukrez, Cicero, Sallust und Augustinus.

2) Leistungsnachweise: Erforderlich sind zwei - gleichgewichtige - Leistungen, nämlich a) ein Referat sowie b) eine darauf aufbauende Hausarbeit. Die Vergabe der Themen erfolgt in der ersten Sitzung.

3) Texte: Anzuschaffen ist von Cicero die Schrift „De re publica“ (eine preisgünstige latein.-deutsche Ausgabe findet man bei Reclam). Die übrigen Textauszüge werden in einem 'Reader' zusammengestellt, der ab Anfang April am Lehrstuhl vorliegt.

4) Sonstiges: Organisatorische Details - Teilnahme obligatorisch! - werden in der ersten Sitzung besprochen, die in der zweiten Semesterwoche stattfindet.

**14335.0307 CGS-Seminar: Methoden der Wissenschaftskommunikation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 26.04.2018 - 19.07.2018,

W.LEIDHOLD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 18:30 , 12.06.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 15.06.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 15.06.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

**14335.0308 Kolloquium Politikwissenschaft: Politische Theorie und Ideengeschichte**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

A.KAMP

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

**14335.0309 Kolloquium Sozialwissenschaften: Politische Theorie und Ideengeschichte**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

A.KAMP

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

**14335.0311 Kolloquium Politikwissenschaft: Politische Theorie und Ideengeschichte**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 26.04.2018,

W.LEIDHOLD

Externer Raum

Do. 16:00 - 17:30 , 17.05.2018 - 12.07.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit (Master) am Lehrstuhl von Prof. W. Leidhold schreiben möchten.

Der Besuch des Kolloquiums wird zeitig vor der Anfertigung der Examensarbeit empfohlen.

**14335.0312 Religion im Streit der Wissenschaften (Vorlesung)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018,

W.LEIDHOLD

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

D.FETCHENHAUER

Mi. 14:00 - 15:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

F.SCHULZ-  
NIESWANDT  
M.FUCHS

Das Thema Religion wird in dieser Vorlesung aus der Perspektive von vier verschiedenen Disziplinen betrachtet. Dies sind:

- Geographie (Prof. Martina Fuchs)
- Psychologie (Prof. D. Fetchenhauer)
- Sozialpolitik (Prof. F. Schulz-Nieswandt) und
- Politische Wissenschaft (Prof. W. Leidhold).

Thematisiert werden jeweils grundlegende Begriffe und Ansätze sowie eigene Positionen und Forschungsergebnisse.

### 14335.0313 Religion und Politik

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 26.04.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 10:00 - 18:00 , 09.06.2018 - 23.06.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 10:00 - 18:00 , 10.06.2018 - 24.06.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

A.KAMP

#### 1) Thematik:

Das Seminar thematisiert die politische Relevanz von Religion anhand einiger paradigmatischer Texte. Der behandelte Zeitraum beginnt um 1800 v. Chr. mit der sog. 'Sumerischen Königsliste' und reicht u. a. über die Griechen, das 'Neue Testament', den 'Koran' und das europäische 'Mittelalter' bis in die Neuzeit.

#### 2) Literatur:

Anzuschaffen sind folgende Texte: a) 'Koran' und b) al-Buhari, Nachrichten von Taten und Aussprüchen des Propheten Muhammad (jeweils preisgünstig bei Reclam). Die übrigen Text-Auszüge werden in einem 'Reader' zusammengestellt, der in der Vorbesprechung erhältlich ist.

#### 3) Leistungsnachweise:

Der Erwerb von Leistungsnachweisen setzt zwei gleichrangige Leistungen voraus:

- a) ein Referat zu einem der besprochenen Autoren und b) dessen schriftliche Ausarbeitung.

Die Themen werden in der obligatorischen Vorbesprechung vergeben. Diese findet am 26. April (Do) in der Zeit von 17.45-19.15 Uhr im Hörsaal des Forschungsinstituts (Gebäude 203) statt.

#### 4) Sonstiges:

Alle weiteren organisatorischen und inhaltlichen Details werden in der - obligatorischen! - Vorbesprechung thematisiert.

### 14335.0400 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Vergleichende Politische Ökonomie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

C.TRAMPUSCH

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/Vorlesung\\_BA\\_SOSE\\_2018\\_Trampusch.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/Vorlesung_BA_SOSE_2018_Trampusch.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

**14335.0401 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (Tutorium): Vergleichende Politische Ökonomie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Mo. 19:30 - 21:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

D.SPIES  
H.KRUSE  
L.JUNG  
A.MOSER  
L.FÖLKEL  
S.DIEMAND

**14335.0402 Comparative Political Economy: Theories and Methods**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

D.SPIES

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Lecture\\_Master\\_CPE\\_Trampusch\\_Summer\\_2017\\_final.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Lecture_Master_CPE_Trampusch_Summer_2017_final.pdf)

**14335.0403 Finance, Politics and Society**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.07.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

F.FASTENRATH

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Sem\\_POE\\_Staatsverschuldung\\_Gross\\_14335.0402\\_SoSe\\_2017.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Sem_POE_Staatsverschuldung_Gross_14335.0402_SoSe_2017.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

**14335.0405 The Political Economy of Finance and Debt**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.TRAMPUSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Migration\\_2017\\_Spies.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Migration_2017_Spies.pdf)

**14335.0406 Die politische Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.SCHWAN

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 16:00 - 17:30 , 30.05.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/Seminarplan\\_Die\\_Politische\\_OEkonomie\\_der\\_BRD\\_\\_vorlaeufig\\_.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/Seminarplan_Die_Politische_OEkonomie_der_BRD__vorlaeufig_.pdf)

**14335.0407 The Political Economy of the USA**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.SCHWAN

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Mi. 17:45 - 19:15 , 30.05.2018,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/Syllabus\\_The\\_Political\\_Economy\\_of\\_the\\_USA\\_\\_preliminary\\_.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/Syllabus_The_Political_Economy_of_the_USA__preliminary_.pdf)

**14335.0408 Währungssysteme und Europäische Geldpolitik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

T.KUNSTEIN

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching/summer-2018/>

**14335.0700 Qualitative Comparative Analysis (QCA) in Comparative Politics**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 06.07.2018,

I.ROHLFING

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Fr. 12:00 - 13:30 , 27.04.2018 - 06.07.2018,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Rohlfing\\_-\\_summer\\_2017\\_-\\_Intro\\_to\\_QCA\\_new.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Rohlfing_-_summer_2017_-_Intro_to_QCA_new.pdf)



**14335.5000 The Political System of the Federal Republic of Germany**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.VOGEL  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

Infos: <http://www.cccp.uni-koeln.de/>

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Syllabus\\_Pfanzelt\\_SoSe17.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Syllabus_Pfanzelt_SoSe17.pdf)

**14335.5001 Einführung in die internationale Politik**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 19:30 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, T.JÄGER  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Seminarteilnehmer werden gebeten, regelmäßig in ihren Smail-Account zu schauen, da die Kommunikation mit dem Dozenten hierüber erfolgen wird.

+++

Inhalt

In der Vorlesung werden Grundzüge und Theorien der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Internationale Politik thematisiert. Der Themenplan wird noch bekannt gegeben.

+++

Lehrmaterialien

Alle bei KLIPS angemeldeten Kursteilnehmer sind automatisch Mitglied im entsprechenden Ilias-Kurs, in welchem die Folien sowie weitere Hilfen bereitgestellt werden. Bei nachträglicher Anmeldung zum Kurs (nach Abschluss der 2. Belegphase) bitten wir Sie daher, sich während der Restplatzvergabe bei KLIPS zu registrieren.

+++

Anmerkung

Die Vorlesung über die Grundzüge der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Außenpolitik wird stets im Wintersemester gehalten. Bitte beachten Sie, dass lediglich eine einmalige Anrechnung im Bachelorstudium möglich ist, d.h. entweder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Internationale Politik“ oder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Außenpolitik“.

**14335.5002 Research Logic and Research Design**  
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018, A.KAISER  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Sa. 10:00 - 17:00 , 14.07.2018,  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/public/lehre/sose-2017/>

**14335.5003 Qualitative Comparative Analysis (QCA) in Comparative Politics**  
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.04.2018, I.ROHLFING  
 in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
 Fr. 10:00 - 14:00 , 27.04.2018 - 15.06.2018,  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/)

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Rohlfing\\_-\\_summer\\_2017\\_-\\_Intro\\_to\\_QCA.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Rohlfing_-_summer_2017_-_Intro_to_QCA.pdf)

### 14335.5004 The Idea of Democracy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 02.05.2018 - 18.07.2018,

H.HALBEISEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 15:00 , 23.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Course Outline

#### I) Course Description

'Democracy' is highly appreciated as an ideal denoting the political aspirations of people in various parts of the world. As far as the precise meaning of the term is concerned, however, a considerable spectrum of interpretations exists. One reason for this diversity is due to the fact that the concept developed over a considerable period of time and incorporated different interpretations.

In order to gain a well-founded understanding of the development of the idea of democracy this course introduces a number of classical and modern texts that influenced its understanding.

The concept of 'close reading' will be applied in this course, i.e. analysis and discussion of the text will constitute the major part of a session.

#### II) General Information

Class Meetings Wed 16.00-17.30h

Class Room Rechtshaus 2nd Fl

First Session 26.4.2017

Office Hours during the term Wed 15-16.00h, Etage Leidhold (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation – introducing the author and his oeuvre – and an essay (Hausarbeit).

A reader containing the texts that will be analysed and discussed during the course sessions will be available for purchase at the secretary's office (Etage Leidhold).

#### III) Class schedule

Introduction

Aristotle: The Politics

Niccolò Machiavelli: The Discourses

Thomas Hobbes: Leviathan

Jean-Jacques Rousseau: The Social Contract

James Madison et al.: The Federalist Papers

John Stuart Mill: Representative Government

Alexis de Tocqueville: Democracy in America

Joseph A. Schumpeter: Capitalism, Socialism, and Democracy

Isaiah Berlin: Two Concepts of Liberty

Hannah F. Pitkin: The Concept of Representation

Anthony Downs: An Economic Theory of Democracy

Bhikhu Parekh: The Cultural Particularity of Liberal Democracy

Chantal Mouffe: Radical Democracy – Modern or post-Modern?

### 14335.5005 Comparative Legislative Politics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.PROKSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

This seminar surveys questions on political representation in Europe from an analytical and empirical perspective. The readings focus on a combination of classic and recent work on parliaments, electoral systems, party systems, and representation. Questions that the course will address include: whose interests do politicians represent? How do political parties, members of parliament, and cabinets represent those interests at the national and European level? What role do opposition parties play? Throughout the course, students will also learn how to interpret quantitative research in the study of political representation.

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/)

**14335.5006 The Political Economy of Finance and Debt**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

C.TRAMPUSCH

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Migration\\_2017\\_Spies.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Migration_2017_Spies.pdf)

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

**14335.5007 Stability, quality, and performance of democracy**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

J.SAUERMANN

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

**14335.5008 The Life and Death of New Political Parties**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW  
Sa. 10:00 - 17:00 , 16.06.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

A.KAISER

<http://www.cccp.uni-koeln.de/de/public/lehre/sose-2017/>

**14335.5009 Aktivität und Kooperation von Sicherheitsbehörden im Kontext politikwissenschaftlicher Forschung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
Sa. 08:00 - 17:00 , 21.04.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften  
So. 08:00 - 17:00 , 22.04.2018,  
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

V.DIERSCH

Die Veranstaltung beleuchtet Aktivitäten und Kooperation von Sicherheitsbehörden im Kontext politikwissenschaftlicher Forschung. Im Seminar werden Themenfelder der Arbeit und Kooperation von Polizeibehörden und Nachrichtendiensten beleuchtet. Im Zentrum stehen Entwicklung und Weiterentwicklung der Intelligence- und Polizeiarbeit unter Berücksichtigung salienter Arbeitsprinzipien. Der Fokus liegt auch auf technischen Systemen der Datenverarbeitung und Datenanalyse und darauf,

welchen Stellenwert diese für die Vernetzung auf transnationaler Ebene haben. Des Weiteren stehen die Herausforderungen der Kooperation auf europäischer und internationaler Ebene sowie die Chancen der politikwissenschaftlichen Analyse der Polizei- und Intelligence-Arbeit, sowie der Kooperation dieser Organisationen, auf dem Prüfstand. Dabei wird auch auf transnationale Bedrohungen des Terrorismus, der Cyberkriminalität und der organisierten Kriminalität eingegangen.

Zur Einordnung der Aktivitäten der Sicherheitsbehörden werden die methodischen Konzepte der Organisationstheorie sowie andere qualitative Ansätze verwendet. Die Teilnehmer sind im Rahmen des Seminars also angehalten, sich sowohl inhaltliches als auch methodisches Wissen anzueignen.

**14335.5010 Comparative Political Economy: Theories and Methods**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,

D.SPIES

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/Lecture\\_Master\\_CPE\\_Summer\\_2018\\_final.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/Lecture_Master_CPE_Summer_2018_final.pdf)

**14335.5011 Advanced Quantitative Analysis: Experiments and Causal Inference**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 10.04.2018 - 05.06.2018,

C.WRATIL

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/Experiments\\_Causal\\_Inference\\_Syllabus.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/Experiments_Causal_Inference_Syllabus.pdf)

**14335.5012 The Political Economy of the USA**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.SCHWAN

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Mi. 17:45 - 19:15 , 30.05.2018,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Infos: <http://www.cccp.uni-koeln.de/>

**14335.5013 Finance, Politics and Society**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.FASTENRATH

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 10.07.2018,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

[http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/Fastenrath\\_SS\\_2018\\_Finance\\_Politics\\_And\\_Society.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/Fastenrath_SS_2018_Finance_Politics_And_Society.pdf)

**14335.5014 Golden Passports – Migration Routes for the Rich?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:00 , 14.04.2018,

G.REYES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 12.05.2018 - 09.06.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 So. 10:00 - 18:00 , 10.06.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Four years ago, I offered a seminar on offshore companies and tax evasion schemes, looking at the complicity of a number of countries in helping corporations avoid taxes and hide ownership. Now, as these tax evasion opportunities are facing increased scrutiny thanks to a number of leaks: Panama Papers, Lux Leaks, and now Paradise Papers, - efforts are underway to promote more transparency, to tighten tax laws, and limit bank secrecy. That has led perversely to an expansion of another industry: the Global Citizenship Movement.

Golden Passports allow the acquisition of citizenship rights through various schemes: payment, investment, employment, etc. Residency rights ("Golden Visas") may also be acquired in this way. These schemes are perfectly legal, endorsed by governments, and enjoy an aura of luxury and privilege.

Dozens of countries offer such schemes (from Hungary and Malta, to UK and US). The Global Citizenship industry recently grabbed the headlines when a relative of Jared Kushner promoted such a scheme to Chinese citizens.

How do these programmes work? Do they actually attract investments, leading to higher employment in the target country? Or are they used as a means to dodge taxes, hide assets, and avoid liability? How do these countries justify a limited immigration quota for refugees and asylum-seekers, while promoting such programmes for the rich?

The Golden Passport industry is only partly state-controlled. And even in those countries where the state evaluates the applicant and sets the criteria, there is an exclusive coterie of private for-profit companies involved in recruitment, administration and promotion. Then, there are other countries where private companies take on a state prerogative: vetting applicants for citizenship or residency. Some countries have dubious schemes where private interests are enmeshed with the state – sometimes involving members of the government. Meanwhile, these programmes have given rise to a Global Citizen industry.

In this seminar, we shall examine a number of such schemes, asking ourselves: Who uses such schemes? Who benefits? Where does the money flow?

The introductory lecture will be in English, as most of the terminology and sources are to be found in English. Participants may, of course, discuss and ask questions in German or English. Following the introduction, the participants will be assigned a topic for in-depth study; these topics will be discussed and researched in groups. Then, we hope to hear (and see) the fabulous results during two exciting presentation dates.

### **14335.5015 Political Thought in Contemporary China**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 03.05.2018 - 19.07.2018,

H.HALBEISEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 15:00 , 16.06.2018 - 07.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dr. Hermann Halbeisen

Political Thought in Contemporary China

SS 2018

I) Course Description

The course provides an overview over some of the schools of political thought that have achieved prominence in the PRC since the 1980s.

The 'reform policy' implemented since the late 1970s brought about wide-ranging changes in China's society, economy and politics. It also provided the occasion and the latitude for political debates and controversies among Chinese intellectuals. In these debates issues pertaining to various aspects of the reforms were addressed together with topics of a more general nature concerning the nature and values of China's polity.

The course will focus on four schools of thought: Nationalism, Liberalism, New Confucianism and Democracy.

The texts for the sessions will be available on ILIAS. Reading and discussing these texts will constitute the major part of each session.

## II) General Information

Class Meeting Thu. 16-17.30h

Class Room Rechtshaus (Bld. 202) 2th Fl, exc. Sat. 16.6. + 7.7.: Lesesaal Fl (Bld. 203)

from June 1st: Seminargebäude (Bld. 106), S 21 (2nd Fl.)

First Session May 3rd 2018

Office Hour Wed 18-19.ooh, Etage Leidhold (Bld. 201) (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation and a written paper (Hausarbeit).

## III) Class Schedule

- 1) 3.5. Introduction
- 2) 17.5. Historical Survey: Development of China and the PRC
- 3) 14.6. Ideological Conflicts
- 4) 16.6. Intellectual Currents
- 5) 16.6. Public Intellectuals
- 6) 16.6. Nationalism I
- 7) 21.6. Nationalism II
- 8) 28.6. Liberalism I
- 9) 5.7. Liberalism II
- 10) 7.7. Confucianism: historical development
- 11) 7.7. New Confucianism I
- 12) 7.7. New Confucianism II
- 13) 12.7. Democracy I
- 14) 19.7. Democracy II

## IV Literature

see document in ILIAS: [https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2454796.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2454796.html)

### **14335.5016 Populism and Radical Politics in Contemporary Europe**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 12.06.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

B.DE PAULA

CASTANHO E SILVA

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/syllabus\\_BA\\_seminar\\_extremism.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/syllabus_BA_seminar_extremism.pdf)

### **14335.5017 The Politics of Development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

S.BERENS

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe\\_2017/Syllabus0111\\_Distributive\\_Politics\\_SoSe2017.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Syllabus0111_Distributive_Politics_SoSe2017.pdf)

**14335.5018 Vergleichende Politische Ökonomie & Grundlagen der Europäischen Politik**

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

D.SPIES  
C.TRAMPUSCH  
S.PROKSCH  
J.WÄCKERLE

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

Syllabus: [http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018\\_SS/Vorlesung\\_BA\\_SOSE\\_2018\\_Trampusch.pdf](http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2018_SS/Vorlesung_BA_SOSE_2018_Trampusch.pdf)

Institutionen der Europäischen Union treffen immer mehr verbindliche Entscheidungen, die in zunehmendem Maße wesentliche Bereiche des wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lebens regeln. In der Vorlesung werden die Eckpunkte der Geschichte der europäischen Integration, Organe und Verfahren der Europäischen Union sowie Grundlagen der politikwissenschaftlichen Analyse vorgestellt. Die inhaltliche Entwicklung erfolgt anhand aktueller europapolitischer Ereignisse und Fragen, insbesondere mit Blick auf die Anwendung des Vertrages von Lissabon und des Europäischen Fiskalpaktes.

Es wird allen Teilnehmern dringend ans Herz gelegt, ein Tutorium zu belegen und regelmäßig zu besuchen. Die Tutorien werden wesentliche Lerninhalte der Vorlesung nachbereiten. Gerade im Hinblick auf die Klausur ist der Besuch von beiden Bausteinen der Veranstaltung, also sowohl der Vorlesung als auch eines der Tutorien, besonders anzuraten.

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.

Die Tutorien werden auf deutscher und auf englischer Sprache angeboten.

<http://www.cccp.uni-koeln.de/>

## MULTI-DISZIPLINÄRE SOZIALWISSENSCHAFTEN

### SOZIALPOLITIK UND GENOSSENSCHAFTSWESSEN

#### 14344.0000 Economic Cooperation and Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

B.HAAS

Di. 12:00 - 13:30 , 05.06.2018 - 19.06.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 19.06.2018 - 26.06.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Development aid and economic cooperation with so called “developing countries” have been shaped by different political paradigms over the past 60 years. At the same time there has always been a variety of informal and formal forms of co-operative self-help activities, structures, and organisations both in the North and in the South. With the UN 2030 Agenda and the Sustainable Development Goals (SDGs), the world is currently renegotiating the concept of development. However, several actors and organisations as well as the general public still understand development as a linear process; an understanding that has been challenged by several scholars for several decades.

This course is a (critical) introduction to the phenomena of economic cooperation and its current development. We will discuss different theories and exemplary topics following an interdisciplinary approach. Students will learn to understand and analyse the field of economic cooperation from sociological, anthropological and economic perspectives.

List of topics:

A) Introduction

Session 1: INTRODUCTION & FORMALITIES

B) What is development?

Session 2: DEVELOPMENT THEORIES

Session 3: CRITIQUE TO MAINSTREAM DEVELOPMENT DISCOURSE & PRACTICE

C) Economic Cooperation

Session 4: FOUNDATIONAL DEBATES ABOUT COOPERATION, EXCHANGE & RECIPROCITY

Session 5: FORMS AND ACTORS OF COOPERATION (IN DEVELOPMENT)

D) Exemplary Fields

Session 6+7: CO-OPERATIVES

Sessions 8-11: MICROFINANCE

Session 12+13: VOLUNTEERING AND VOLUNTOURISM IN DEVELOPMENT

E) Final Discussion & Questions

Session 14

Please Note: Parts of this course (in particular sessions 6-14) might be scheduled as block seminars (and not on a weekly basis). Joint decision will be made in the first week.



**14344.0001 Grundsätzliche und aktuelle Probleme kooperativen Wirtschaftens/ Aktuelle Fragen des kooperativen Wirtschaftens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

I.SCHMALE

Kommentar zum Seminar

„Grundsätzliche und aktuelle Probleme kooperativen Wirtschaftens/  
Aktuelle Fragen des kooperativen Wirtschaftens“ (WS 2016/17)

Dr. Ingrid Schmale, Tel: 470-4526;schmale@wiso.uni-koeln.de

Im Zentrum des Seminars stehen kooperative Wirtschaftsformen in Gestalt der Genossenschaften. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts haben sich diese, nicht zuletzt als Gegenmodell zu kapitalistischen Wirtschaftsformen, gegründet. Nicht wenige der heutigen Genossenschaften # insbesondere Kreditgenossenschaften, landwirtschaftliche sowie gewerbliche Genossenschaften oder auch Wohnungs- und Konsumgenossenschaften # können auf eine hundertjährige Geschichte zurückblicken und haben sich als verlässliche Partner ihrer Mitglieder sowie als krisensichere Unternehmen erwiesen. In dieser Zeit haben sie aber auch verschiedene Phasen der Unternehmensentwicklung durchlaufen. Damit einher gehen Veränderungen des Selbstverständnisses, Veränderungen der Unternehmenskultur bis hin zu möglichen Transformationen.

Die mit der Entwicklung der Genossenschaften zusammenhängenden (Transformations-)Prozesse, aber auch Genossenschaften selber als Akteure der Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft interessieren ebenso wie zwei aktuelle Trends:

Seit der Jahrtausendwende ist in Deutschland signifikant die Anzahl der Neugründungen von Genossenschaften gestiegen. Dabei fällt auf, dass sich diese kooperativen Selbsthilfeformen innovativen Ansätze und neuen Geschäftsfeldern zuwenden wie z.B. Energieversorgung, Gesundheitsversorgung, Stadtmarketing, besondere Formen der Handwerkerkooperationen, Dorfläden, Soziale Dienste, Kino-, Gaststätten- und Kulturgenossenschaften. Es wird nach den Gründungsvoraussetzungen sowie nach den Erfolgsfaktoren für Genossenschaften und anderen kooperativen Selbsthilfeformen gefragt.

In der Genossenschaftspraxis wird auf die Bewährung der genossenschaftlichen Wirtschaftsweise in Zeiten der Finanzkrise wie auch in realwirtschaftlichen Krisen hingewiesen. Die genossenschaftliche Wirtschaftsweise gilt als nachhaltig. Auch wird immer wieder auf die gesellschaftliche Verantwortung der Genossenschaften verwiesen (siehe Schwerpunktheft der ZfgG, 2/2013). Insofern wird diese hybride Wirtschaftsform hinsichtlich ihrer Nähe zur Wettbewerbswirtschaft sowie zum gemeinwirtschaftlichen Sektor thematisiert.

In der ersten Veranstaltung werden mögliche Themen benannt, die von den Studierenden als Referats- und Hausarbeitsthemen behandelt werden können. Ebenso wird in das Genossenschaftswesen eingeführt und ein Überblick gegeben über wissenschaftliche Methoden und Fragestellungen, die in diesem interdisziplinären Fach zum Zuge kommen

**14344.0002 Genossenschaftliche Selbsthilfe und Sozialraumentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

I.SCHMALE

Seit einigen Jahren ist der Trend der Entleerung des ländlichen Raumes und des Zuzugs in (einigen) Städten zu beobachten. Die Folgen des demographischen Wandels und der sozialen bzw. sozio-kulturellen Urbanisierung sind in den Regionen des Landes ungleich verteilt: während einige Regionen nach wie vor zunehmend und mit jungen Familien bevölkert sind, entleeren sich andere Regionen und

zurück bleiben eher die Alten. Wohlstandinseln stehen Krisenregionen gegenüber. Da erlebter Raum nicht objektiv gegeben, sondern ein kognitives und soziales Konstrukt ist, das durch die Wahrnehmung und Bedeutungszuweisung der Akteure entsteht, geht es einerseits um Variablen, die die Bedeutungszumessung bezogen auf den sozialen Raum beeinflussen. Sozialer Raum ist dann der Raum, in dem Gemeinschaften agieren, der deren Aktivitäten umrahmt und beeinflusst und von ihnen konstruiert und wahrgenommen wird.

Andererseits geht es in diesem Seminar um die Rolle von Genossenschaften, die als lokale Unternehmen und zugleich als soziale Gruppe ihrer Mitglieder agieren. Als lokal bzw. regional verankerte Akteure bezieht sich ihre Tätigkeit auf die Mitglieder vor Ort und hat – zumindest indirekte, wenn nicht gewollt direkte – Wirkungen auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung vor Ort. Nicht selten sind Genossenschaften an Wertschöpfungsketten beteiligt, die in der Region verankert sind und dort für die lokale Geldzirkulation sorgen. Auch verfügen sie über lange Traditionen und entsprechende Erfahrungen, wenn es um Kooperation, das Aushandeln von Kompromissen und demokratische Willensbildungen mit wirtschaftlichen Partnern geht.

Nach einer einführenden Veranstaltung basiert das Seminar auf den Vorträgen und Beiträgen aller Teilnehmer. Im folgenden werden Themenbereiche genannt, aus denen die Studierenden selber konkrete Themen für ihren Vortrag und die Hausarbeit in Absprache mit Dr. Ingrid Schmale formulieren.

1. Zum Konzept Sozialraum: Raumbildung und regionale Netzwerke
2. Genossenschaften als hybride Organisationen zwischen Märkten und Hierarchien
3. Theoretische Konzepte und Ansätze wie Netzwerktheorie, Sozialkapital, Gegenseitigkeitsökonomie (Reziprozität)
4. Netzwerkbildung und Sozialkapital: am Fallbeispiel (z.B. VR-Bank Nordeifel)
5. Genossenschaftliche Antworten auf neue gesellschaftliche/ wirtschaftliche Herausforderungen: Neue Genossenschaften im Gesundheitssystem; Sozialgenossenschaften.
6. Sozialgenossenschaften auf dem Quasi-Markt der Sozialen Dienste. Sind Sozialgenossenschaften Sozialunternehmen?
7. Lokale Daseinsvorsorge und Genossenschaften: neue Genossenschaften zur Sicherstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ruralen Regionen.
8. Sind Bioenergiedörfer oder Energienetze Beispiele für Gemeinschaftsgüter?
9. Genossenschaften als Transformationsinstrumente und Entwicklungsagenten
10. Zur Verortung von Genossenschaften in der Marktwirtschaft, im Dritten Sektor, in der Zivilgesellschaft
11. Zur potenziellen Rolle von Genossenschaften in der Postwachstumsökonomie/ Shareökonomie

Folgende Leistungen führen zu einem Leistungsnachweis: 15-20-minütiger Vortrag im Seminar (30%) zu einem jeweils vereinbarten und festgelegten Termin im laufenden Semester sowie Abgabe der Hausarbeit (70%) bis zum 15. August 2018. Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Veranstaltung.

### **14344.0003 Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 17:00 , 29.06.2018,

in Hörsaal H123 , 216 HF

F.SCHULZ-  
NIESWANDT

Inhalte des Moduls:

- Geschichte der Sozialforschung
- Wissenschaftstheoretische Aspekte
- Erklären und Verstehen
- Strömungen der Hermeneutik und der Kulturwissenschaften
- Ikonographie/Ikonologie
- Einführung in Habitustheorie und Dispositivanalyse
- Methodenlehre der qualitativen Sozialforschung.

Das Modul besteht aus einer Vorlesung, die eine theoretische Einführung in die qualitative Sozialforschung gibt, einer Übung, in der die Studierenden eine Fallstudie

selbständig erarbeiten und vier inhaltsgleichen Tutorien, in der die Studierenden zusammen mit den Tutoren Studien lesen und diskutieren.

#### **14344.0004 Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

N.VETTER

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

B.HAAS

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 18:00 - 21:15 , 05.06.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 17:00 - 18:30 , 07.06.2018,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 19:00 - 21:00 , 20.06.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:00 - 18:30 , 20.06.2018,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Die Übung ist Teil der Veranstaltung "Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung"

PO 2015

Ergänzungsmodul Methoden Soziologie (BA Sowi)

PO 2007

Methoden und Nachbargebiete der Sozialwissenschaften (BA Sowi)

Erweitertes Basisstudium im Unterrichtsfach Sozialwissenschaften (BA Lehramt)

Innerhalb der Übungen erarbeiten die Studierenden in Gruppenarbeit eigenständig jeweils eine qualitative Erhebungs- und eine dazu passende Auswertungsmethode und wenden sie aktiv auf ein konkretes Thema welches in der Übung besprochen wird an. Die einzelnen Gruppen werden in diesem Prozess jeweils von der/dem ÜbungsleiterIn angeleitet und begleitet. Die abschließende Posterpräsentation erfolgt in der letzten Vorlesungswoche im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit allen Übungsgruppen.

Eine inhaltliche Beschreibung der Übungen finden Sie in dieser Maske unten bei "Online Informationen --> Zusatzinformationen." Bitte sehen Sie sich diese an, bevor Sie sich für eine der Übungen anmelden.

#### **14344.0005 Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung (nur für VL von Schulz-Nieswandt)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

A.BRUNS

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

K.MANN

Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Die Tutorien sind Teil des "Ergänzungsmoduls Methoden Soziologie" (Vorlesung: Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung).

In den Tutorien lesen die Studierenden gemeinsam mit den Tutoren relevante Studien und diskutieren diese.

#### **14344.0006 Altern und Sozialraum im Welfaremix**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 17:00 , 06.07.2018,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

F.SCHULZ-  
NIESWANDT

Die Vorlesung beinhaltet folgende Themen:

- Grundzüge der institutionellen Architektur der Wohlfahrtspolitik,
- Anthropologie und Ethik der Personalität sowie Rechtsphilosophie der Inklusion,
- Grundzüge mehr-dimensionaler Sozialmorphologie der modernen Gesellschaft,
- Theorie integrierter Versorgungslandschaften,
- Forschungsergebnisse zur Problematik sozialräumlicher Netzwerkbildung und zur trans-sektoralen Multi-Disziplinarität,
- Theorie und Praxis der De-Institutionalisierung aus ökonomischer, rechtlicher und psychodynamischer Sicht.

#### **14344.0007 Altern und Sozialraum im Welfaremix**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

A.BRUNS  
K.MANN

Die Tutorien behandeln prüfungsrelevante Literatur der Vorlesung "Altern und Sozialraum im Welfaremix". Nähere Informationen zur Lektüre erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung.

#### **14344.0008 Anthropologische Fundierung der Sozialpolitik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

F.SCHULZ-  
NIESWANDT

Die Vorlesung beinhaltet folgende Themen:

- Fundamentalontologie, philosophische und theologische Anthropologie,
- Transaktionalismus,
- entwicklungspsychologischer Zugang zur lebenslauforientierten Lebenslagentheorie,
- ökonomische Wohlfahrtstheorie und Kritik derselben,
- Rechtsphilosophie der öffentlichen Daseinsvorsorge,
- Theorie des Dritten Sektors und Formen bürgerschaftlichen Engagements,
- Genossenschaftstheorie aus Sicht der Anthropologie der Gabe und der Reziprozität,

- Interventionslehre.

**14344.0009 Anthropologische Fundierung der Sozialpolitik**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.BRUNS

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.) K.MANN

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 29.05.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Die Tutorien behandeln prüfungsrelevante Literatur der Vorlesung "Anthropologische Fundierung der Sozialpolitik". Nähere Informationen zur Lektüre erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung.

**14344.0010 Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten**

,5 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 20.04.2018 - 22.06.2018, N.VETTER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

**14344.0011 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung**

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 20.04.2018 - 22.06.2018, N.VETTER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Das Thesis-Seminar richtet sich an Bachelorstudierende des Studiengangs Volkswirtschaftslehre mit sozialwissenschaftlicher Richtung in der Prüfungsordnung 2015, die ihre Bachelorarbeit an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder dem Seminar für Genossenschaftswesen verfassen.

Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Kolloquiums ein Thema für ihre Bachelorarbeit und erarbeiten hierzu ein ausführliches schriftliches Exposé, dass schließlich in einem Referat vorgestellt wird.

Pro Semester werden zwei Veranstaltungen angeboten, bei denen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. Verpflichtend ist die Teilnahme an einem Termin.

**14344.0012 Master-Kolloquium Politikwissenschaften**

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 20.04.2018 - 22.06.2018, N.VETTER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Das Thesis-Seminar richtet sich an Masterstudierende des Studiengangs Politikwissenschaften in der Prüfungsordnung 2015, die ihre Masterarbeit an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder dem Seminar für Genossenschaftswesen verfassen.

Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Kolloquiums ein Thema für ihre Masterarbeit und erarbeiten hierzu ein ausführliches schriftliches Exposé, das schließlich in einem Referat vorgestellt wird.

Pro Semester werden zwei Veranstaltungen angeboten, bei denen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. Verpflichtend ist die Teilnahme an einem Termin.

**14344.5000 Economic Cooperation and Development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

B.HAAS

Development aid and economic cooperation with so called “developing countries” have been shaped by different political paradigms over the past 60 years. At the same time there has always been a variety of informal and formal forms of co-operative self-help activities, structures, and organisations both in the North and in the South. With the UN 2030 Agenda and the Sustainable Development Goals (SDGs), the world is currently renegotiating the concept of development. However, several actors and organisations as well as the general public still understand development as a linear process; an understanding that has been challenged by several scholars for several decades.

## INSTITUT FÜR BERUFS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPÄDAGOGIK

### 14347.0000 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW  
 Fr. 08:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

B.GÖCKEDE  
 D.BUSCHFELD

### 14347.0001 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

N.NAEVE-STOß

### 14347.0002 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S102 , 211 IBW  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

S.FAHRENHEIM  
 N.NAEVE-STOß  
 L.BÜKER

### 14347.0003 Berufliche Bildung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

J.LI  
 C.HOFMEISTER

Die Vorlesung thematisiert systemische, organisatorische sowie didaktische Grundlagen der beruflichen Bildung. Der Schwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit beruflicher Erst- sowie Weiterbildung. Einzelne Aspekte wie die Lernortkooperation zwischen betrieblichen und schulischen Akteuren, Rechte und Pflichten in der Ausbildung, Ausbildungsqualität usw. werden vertieft. Des Weiteren wird einen Ausblick auf internationale Forschungsfragen gegeben. Die Vorlesung ist mit dem Seminar „Berufliche Bildung“ eng verzahnt.

### 14347.0004 Berufliche Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

J.LI  
 C.HOFMEISTER

Gegenstand der Seminarveranstaltung ist die Vertiefung einzelner Themen, die in der Vorlesung „Berufliche Bildung“ behandelt werden. Praxis- und Forschungsvorträge bereichern das Seminar um weitere Perspektiven.

**14347.0005 Kommunikation und Beratung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 14:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

D.BUSCHFELD

siehe Aushang der Institute

**14347.0006 Innovieren in der beruflichen Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018,

B.GÖCKEDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.SCHNEIDER

Fr. 10:00 - 15:00 , 20.04.2018 - 13.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 13:00 , 26.06.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung gemeinsam durchgeführte Seminar widmet sich im Sommersemester 2018 der Thematik "Wissenschaft - Politik - Praxis Kommunikation" zur Gestaltung von Innovation in der beruflichen Bildung.

Die Veranstaltung findet an vier Termin (siehe Veranstaltungszeiten) im BiBB in Bonn statt und wird durch eine Auftaktveranstaltung und zwei weitere Termine zu den anzufertigenden Hausarbeiten im IBW ergänzt.

**14347.0007 Wirtschaftsdidaktik III**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

N.NAEVE-STOß

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Ab August 2018 wird es bundesweit den neuen Ausbildungsberuf Kaufmann/ Kauffrau im E-Commerce geben. Derzeit sind die Berufskollegs und berufsbildenden Schulen dabei, den schulischen Teil für diese neue Ausbildung vorzubereiten, den Bildungsgang also zu entwickeln. Im Zuge dessen gibt es eine Vielzahl an Entwicklungsherausforderungen und Fragen zu klären, wie z. B.:

- Was wird das für ein Ausbildungsberuf sein? Wie sieht das Berufsprofil für diesen neuen Beruf aus?
  - Was werden E-Commerce-Kaufleute während ihrer Ausbildung und danach in den Unternehmen tun?
  - Wie will und kann man einerseits die unterschiedlichen Branchen und andererseits die schnellen Innovationszyklen im Bereich E-Commerce überhaupt schulisch abbilden, systematisieren und nutzen? Und: sollte man das überhaupt?
  - Was heißt das alles für die Konstruktion von Lernsituationen und wie können diese so gestaltet werden, dass ein erkenntnisorientierter Unterricht stattfindet?
  - Wie können der berufsspezifische und der berufsübergreifende Unterricht im Rahmen von komplexen Lehr-Lern-Arrangements miteinander verzahnt werden?
- All diesen Fragen wollen wir im Rahmen des Seminars nachgehen. Wir werden dies im unmittelbaren Kontakt mit Lehrerinnen und Lehrern tun, die gerade dabei sind, den Bildungsgang zu planen, um darüber auch Möglichkeiten einer Kooperation von Uni und Schule im Zuge der Curriculum- und Unterrichtsplanung auszuloten.

**14347.0008 Bildungsgangdidaktik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018,

B.GÖCKEDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Gegenstand des Seminars ist die gemeinsame Entwicklung eine Didaktischen Jahresplanung. Im Sommersemester 2018 ist hierfür der neue Bildungsgang



Kauffrau/-mann im E-Commerce vorgesehen. Am ersten Termin erfolgt die nähere  
Absprache des Veranstaltungsmodus mit teilnehmenden Studierenden.

- 14347.0009 Allgemeine Didaktik für berufliche Bildungsgänge**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:15 - 17:30 , 11.04.2018 - 16.05.2018, B.GÖCKEDE  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location F.FISCHER  
B.REINEMUND
- 14347.0010 Fortsetzung der Begleitung Praxissemester Berufskolleg**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:00 - 19:00 , 10.04.2018 - 26.06.2018, B.GÖCKEDE  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location D.BUSCHFELD  
D.EWERTH  
N.NAEVE-STOß
- 14347.0011 Fortsetzung Betriebspädagogisches Projektstudium / Studien und Praktika**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
B.GÖCKEDE
- 14347.0012 Doktorandenseminar: „Forschung und Entwicklung“ zwischen „Wissenschaft und Praxis“**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 20:00 , 17.04.2018 - 10.07.2018, D.BUSCHFELD  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location M.PILZ  
M.FUCHS  
N.NAEVE-STOß

Doktorandenseminar:

„Forschung und Entwicklung“ zwischen „Wissenschaft und Praxis“

Im Editorial des Heftes 33 der Zeitschrift „Berufs- und Wirtschaftspädagogik-online“ ([www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)) formulieren die Herausgeber (Tramm/Kremer/Reinmann 2017) über die Berufs- und Wirtschaftspädagogik: „Sie ist in diesem Sinne gleichermaßen der Aufklärung vorfindlicher Verhältnisse wie der Unterstützung pragmatischer Gestaltungsbemühungen auf allen Ebenen und in allen Bereichen beruflicher Bildung verpflichtet“. Sie beziehen sich dann auf die konträr und kontrovers diskutierten Ansätze eher empirisch-analytischer Forschung, die evidenzbasiert Praxis unterstützen will und der von den Herausgebern so genannten gestaltungs- und entwicklungsorientierten Forschung, die meist im Kontext von Projekten und ihren Finanziers unmittelbar in und mit Praxis und deren Problemstellungen „Forschung und Entwicklung“ betreibt. Dazu heißt es weiter: „Es geht um Forschung, die sich in der Bearbeitung solcher Problemstellungen auf wissenschaftliche Erkenntnisse, wissenschaftliche Methoden und wissenschaftliche Rationalitätsstandards bezieht und aus der Analyse und Reflexion von Entwicklungs- oder Gestaltungsprozessen zur Erarbeitung von neuartigen Problemlösungen beiträgt und transferfähige wissenschaftliche Erkenntnisse generiert. Die Reflexion über die Rolle des Wissenschaftlers in diesem Prozess, insbesondere über Nähe und Distanz zum Feld, über das Verhältnis von wissenschaftlichem Wissen und dem Wissen praktisch tätiger Personen und schließlich über die Transferierbarkeit der Forschungsergebnisse und damit über deren gesellschaftlichen Nutzen über den Kreis der unmittelbar Betroffenen hinaus, ist konstitutiv für diese Forschung.“ Die Herausgeber wollen mit dem Themenheft (ein Update ist für 2018 angekündigt) eine

reflexiv-kritische Standortbestimmung derjenigen Wissenschaftler unterstützen, die im Sinne des gestaltungs- und entwicklungsbezogenen Ansatzes forschen wollen. Dieses Anliegen unterstützt der Doktoranden-Kurs, in dem wir teilweise Herausgeber und Autoren des Themenheftes 33 der „bwp@“ als Gastdozenten einladen. Zur Standortbestimmung gehört jedoch auch, die kritischen Stimmen anderer Wissenschaftspositionen bzw. Paradigmen zu reflektieren und auch, neben der Berufsbildung auch andere Felder und Wissenschaftsdisziplinen mit einzubeziehen.

**14347.0013 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

B.GÖCKEDE

F.FISCHER

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

D.BUSCHFELD

B.REINEMUND

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

## WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGEOGRAPHISCHES INSTITUT

### 14351.0000 **Bachelorseminar Wirtschaftsgeographie (LS Fuchs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 18:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

Alle Studierenden, deren Prüfungsordnung die Belegung eines Bachelor-Seminars verpflichtend vorsieht, und die eine Bachelorarbeit im Fach Wirtschafts- und Sozialgeographie schreiben möchten, müssen das Bachelor-Seminar bei Frau Prof. Fuchs mindestens ein Semester vor Anmeldung der Bachelorarbeit belegen. Auch allen anderen Studierenden, die ihre Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie schreiben möchten, wird die Teilnahme am Bachelor-Seminar dringend empfohlen.

Inhalte des Moduls:

- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
- Aktuelle Theorien, Methoden und Fallstudien aus der Wirtschaftsgeographie
- Global-lokale Zusammenhänge und regionale Fallstudien
- Regionale Entwicklungsmaßnahmen und Evaluierung

### 14351.0001 **Globalisierung und Regionalentwicklung (Ergänzungsmodul: Wirtschaftsgeographie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

-Aktuelle Theorien und empirische Fallbeispiele aus der Wirtschaftsgeographie und benachbarten Wissenschaften  
 -Global-lokale Zusammenhänge und regionale Entwicklungsprozesse

### 14351.0002 **Ergänzungsmodul: Wirtschaftsgeographie II**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 18:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
 Do. 14:00 - 17:00 , 21.06.2018 - 05.07.2018,  
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

T.LÓPEZ AYALA

- Theorien und empirische Entwicklungen über wissensbasierte und Innovationsorientierte Regionalentwicklung
- Fallstudien von regionalen Entwicklungsprozessen
- Wirtschaftsgeographische Methoden

- mit 3 PC-Tagen am  
 21.06; 28.06; und am 05.07.2018 von 14 - 17:00 Uhr und Geländeübung!!!

### 14351.0003 **Seminar zur Wirtschaftsgeographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018,  
 in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

Di. 10:00 - 17:00 , 22.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 10:00 - 17:00 , 23.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 17:00 , 24.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 10:00 - 17:00 , 25.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

**Important Notice:**

The seminar will be held in English!

Participation in the preparatory meeting on 16 April, 2-3.30 pm in room 524 (WiSo-building) is mandatory!

Course Lecturer: Prof. Claes Alvstam, Gothenburg University (Sweden)

Course Coordinator: Prof. Martina Fuchs, University of Cologne

**Content:**

The course focuses on the continuous fragmentation of production of goods and services in the global economy, investigating the shift from "trade in products" to "trade in tasks". It comprises the contemporary research of the emerging global value chains at the regional as well as at the global level. Furthermore it aims at giving an increased understanding of the process of technology and knowledge upgrading along the global value chain, and of the interaction between the foreign multinational enterprise and the local host-country supplier. In this context a number of mutually integrated themes, such as the "global-local" question, the complex internal geographies of the TNC (control and coordination, location of different corporate functions, the impact of multilateral vs. regional preferential trade agreements etc.) are discussed and analyzed. In parallel, the course aims at extending the understanding of the intricate and complex "bargaining" relationship between states and TNCs, as seen from a geographical perspective. Emerging markets in Asia, particularly China, are taken as illustrative cases.

**Dates:**

April 16, in room 524, WiSo building

May 22-25, 10 am - 5 pm in room 524, WiSo building

For further information please refer to the webpage of the Department for Economic and Social Geography:

<http://www.wigeo.uni-koeln.de/de/studium/lehrveranstaltungen/sommersemester-2018>

**14351.0004 Ergänzungsmodul Economic Geography III - Global South, Emerging Economies and New Global Growth Regions (Adv.)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 16:00 - 20:00 , 16.07.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Di. 16:00 - 20:00 , 17.07.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 16:00 - 20:00 , 18.07.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 16:00 - 20:00 , 19.07.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 16:00 - 20:00 , 20.07.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS  
P.BUßLER

Sa. 10:00 - 17:00 , 21.07.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Important Notice: Participation in the preparatory meeting on 10 April 2018, 4-5.30 pm is mandatory to take this course!

Course Lecturer: Dr. Pádraig Carmody, Trinity College Dublin  
Course Coordinator: Prof. Martina Fuchs, University of Cologne

Course Topic: Globalization in Africa

From the late-1970s much of Africa experienced a profound economic crisis, manifest at different levels from the macro-economic to the household. However, from the mid 1990s and particularly from the early 2000s much of the continent saw a dramatic growth revival associated with the idea of "Africa Rising". Has this led to development on the continent however? Some authors claim that Africa has been bypassed by globalisation and the solution to Africa's problems are further and deeper integration into the global economy. Others argue that it is the very nature of Africa's dependent integration into the international system which accounts for many of the systemic problems which confront the continent. This module will explore these and other issues with a view to understanding both similarities and differences between different regions and countries of the Sub-Saharan African sub-continent. Different approaches to understanding the current African condition will be explored from the both orthodox and heterodox perspectives. Particular attention will be paid to how globalisation and external social forces interact with local histories and actors to shape social identities such as ethnicity, gender, and nation and the construction of regions. Whether Africa is really "rising" will be explored and attention will also be paid to issues such as the nature of "the" African state, technology, HIV/AIDs, China and India's involvement, the role of resources in African political economy, and popular resistance to globalisation and possible alternatives.

Dates and Location:

Tuesday, 10 April 2018, 4 - 5.30 pm, Room 524 WiSo-building

Monday 16 July - Friday 20 July 2018, 4 pm - 7 pm, Room 524 WiSo-building

Saturday 21 July 2018, 10 am - 5 pm, Room 524 WiSo-building

### **14351.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Fuchs - 1. Termin (April)**

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FUCHS

Modus der Themenvergabe:

Die Studierenden besprechen in der Sprechstunde mit Frau Prof. Fuchs den thematischen Rahmen. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen; dabei sind insbesondere auch Arbeiten in Zusammenhang mit späteren potentiellen Arbeitgebern (Unternehmen oder anderen internationalen, nationalen, regionalen oder lokalen Organisationen) geeignet.

Themenbereiche:

Wirtschaftsgeographie, Internationalisierung von Unternehmen, globale Wertschöpfungsketten, standörtliche Aufwertungsprozesse und weltweit, regionale Entwicklungen und institutionelle Arrangements, Geographie der Arbeit, regionale Beispiele z.B. aus NRW, Deutschland, Europa, Lateinamerika und anderen Regionen

Bearbeitungsbeginn und – ende:

Termin 1: 16.04.2018-09.07.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen:

Profilgruppe/ Schwerpunktmodul Wirtschaftsgeographie

Weitere Informationen:

[http://www.wigeo.uni-koeln.de/fileadmin/wiso\\_fak/wigeo/Studium/Formalia\\_Bachelorarbeiten.pdf](http://www.wigeo.uni-koeln.de/fileadmin/wiso_fak/wigeo/Studium/Formalia_Bachelorarbeiten.pdf)

Ansprechpartner:

Martina Fuchs (fuchs@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14351.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Fuchs - 2. Termin (Ende Mai)**  
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FUCHS

Modus der Themenvergabe:

Die Studierenden besprechen in der Sprechstunde mit Frau Prof. Fuchs den thematischen Rahmen. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen; dabei sind insbesondere auch Arbeiten in Zusammenhang mit späteren potentiellen Arbeitgebern (Unternehmen oder anderen internationalen, nationalen, regionalen oder lokalen Organisationen) geeignet.

Themenbereiche:

Wirtschaftsgeographie, Internationalisierung von Unternehmen, globale Wertschöpfungsketten, standörtliche Aufwertungsprozesse und weltweit, regionale Entwicklungen und institutionelle Arrangements, Geographie der Arbeit, regionale Beispiele z.B. aus NRW, Deutschland, Europa, Lateinamerika und anderen Regionen

Bearbeitungsbeginn und – ende:  
Termin 2: 28.05.2018-20.08.2018

Empfehlungen zu Voraussetzungen:

Profilgruppe/ Schwerpunktmodul Wirtschaftsgeographie

Weitere Informationen:

[http://www.wigeo.uni-koeln.de/fileadmin/wiso\\_fak/wigeo/Studium/Formalia\\_Bachelorarbeiten.pdf](http://www.wigeo.uni-koeln.de/fileadmin/wiso_fak/wigeo/Studium/Formalia_Bachelorarbeiten.pdf)

Ansprechpartner:

Martina Fuchs (fuchs@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.

Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement/abschlussarbeiten-bwl/>).

**14351.5000 Seminar zur Wirtschaftsgeographie**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

Di. 10:00 - 17:00 , 22.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Mi. 10:00 - 17:00 , 23.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Do. 10:00 - 17:00 , 24.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 10:00 - 17:00 , 25.05.2018,  
in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

**Important Notice:**

Participation in the preparatory meeting on 16 April, 2-3.30 pm in room 524 (WiSo-building) is mandatory!

Course Lecturer: Prof. Claes Alvstam, Gothenburg University (Sweden)

Course coordinator: Prof. Martina Fuchs, University of Cologne

**Content:**

The course focuses on the continuous fragmentation of production of goods and services in the global economy, investigating the shift from "trade in products" to "trade in tasks". It comprises the contemporary research of the emerging global value chains at the regional as well as at the global level. Furthermore it aims at giving an increased understanding of the process of technology and knowledge upgrading along the global value chain, and of the interaction between the foreign multinational enterprise and the local host-country supplier. In this context a number of mutually integrated themes, such as the "global-local" question, the complex internal geographies of the TNC (control and coordination, location of different corporate functions, the impact of multilateral vs. regional preferential trade agreements etc.) are discussed and analyzed. In parallel, the course aims at extending the understanding of the intricate and complex "bargaining" relationship between states and TNCs, as seen from a geographical perspective. Emerging markets in Asia, particularly China, are taken as illustrative cases.

**Dates & Location:**

April 16, 2-3.30 pm in room 524, WiSo building

May 22-25, 10 am - 5 pm in room 524, WiSo building

For further information please refer to the webpage of the Department for Economic and Social Geography:

<http://www.wigeo.uni-koeln.de/de/studium/lehrveranstaltungen/sommersemester-2018>

**14351.5001 Global South, Emerging Economies and New Global Growth Regions (Adv.)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018,

M.FUCHS

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 20:00 , 16.07.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 20:00 , 17.07.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 16:00 - 20:00 , 18.07.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 20:00 , 19.07.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.07.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 10:00 - 17:00 , 21.07.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Important Notice: Participation in the preparatory meeting on 10 April 2018, 4-5.30 pm is mandatory to take this course!

Course Lecturer: Dr. Pádraig Carmody, Trinity College Dublin  
Course Coordinator: Prof. Martina Fuchs, University of Cologne

Course Topic: Globalization in Africa

From the late-1970s much of Africa experienced a profound economic crisis, manifest at different levels from the macro-economic to the household. However, from the mid 1990s and particularly from the early 2000s much of the continent saw a dramatic growth revival associated with the idea of "Africa Rising". Has this led to development on the continent however? Some authors claim that Africa has been bypassed by globalisation and the solution to Africa's problems are further and deeper integration into the global economy. Others argue that it is the very nature of Africa's dependent integration into the international system which accounts for many of the systemic problems which confront the continent. This module will explore these and other issues with a view to understanding both similarities and differences between different regions and countries of the Sub-Saharan African sub-continent. Different approaches to understanding the current African condition will be explored from the both orthodox and heterodox perspectives. Particular attention will be paid to how globalisation and external social forces interact with local histories and actors to shape social identities such as ethnicity, gender, and nation and the construction of regions. Whether Africa is really "rising" will be explored and attention will also be paid to issues such as the nature of "the" African state, technology, HIV/AIDs, China and India's involvement, the role of resources in African political economy, and popular resistance to globalisation and possible alternatives.

Dates and Location:

Tuesday, 10 April 2018, 4 - 5.30 pm

Monday 16 July - Friday 20 July 2018, 4 pm - 7 pm

Saturday 21 July 2018, 10 am - 5 pm



## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### 13980.0000 AG zur Vorlesung BGB AT/Schuldrecht AT (Prof. Dr. Avenarius/Prof. Dr. Haferkamp)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 08:00 - 09:30 , 11.06.2018,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 13.06.2018,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 26.06.2018,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

D.MICHEL

A.LUKAS

S.POVEDANO

PERAMATO

M.SURMANN

F.MICHAEL

B.KÖRPINAR

C.FISCHER

O.FROITZHEIM

J.NOCKEMANN

M.NOTHELFER

R.RISTUCCI

M.REGENSTEIN

L.SCHÖDDERT

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.07.2018,  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 15:00 - 19:30 , 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**13980.0024 AG zur Vorlesung Strafrecht I (Prof. Dr. Waßmer)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum	J.EL-ZEIN
Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 03.07.2018, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	E.BÄUMLER
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	S.KRETZSCHMANN
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	M.AGI
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	M.SCHMITZ
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	P.RHEIN-FISCHER
Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	J.BEECKEN
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	S.PETRY
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	M.ANSSARI
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	F.KLIMEK
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Di. 16:00 - 17:30 , 10.07.2018, in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude	
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.07.2018, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	
Di. 10:00 - 11:30 , 24.07.2018, in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	

**13980.0027 AG zur Vorlesung Grundrechte (Prof. Dr. Sachs)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	L.PLENK
	A.MÜNSTER

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	A.BÖRGER L.KREWERTH
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude	C.SCHMIDT F.BLECKMANN
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude	T.NAYIN L.SZASZ
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht	L.KROEMER
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	
Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude	
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum	
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	
Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in IR II 203 , 202 Rechtshaus	
Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in IR II 203 , 202 Rechtshaus	
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht	
Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Mo. 08:00 - 09:30 , 18.06.2018, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	
Mo. 12:00 - 13:30 , 18.06.2018, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	

**13980.0028 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse (Dr. Könen)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt	
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum	M.ECKLEBE M.PRÖPPER
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum	M.MICHEHL MARQUES
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in IR II 203 , 202 Rechtshaus	T.KNIPS J.MÜSCHEN
Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018, in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	
Fr. 17:45 - 19:15 , 20.04.2018 - 13.07.2018, in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	
Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	
Fr. 17:45 - 19:15 , 20.04.2018 - 13.07.2018, in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.07.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
Fr. 10:00 - 13:30 , 20.07.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

**13980.0029 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse (Prof. Dr. Grunewald)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	J.RÖLEKE S.KUNISCH
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	E.KNORR C.MÖLLER
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 09.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	S.SCHMIDT-LAUBER M.HAGEDORN
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum	
Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum	
Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Fr. 17:45 - 19:15 , 20.04.2018 - 13.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	

**13980.0033 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse (Prof. Dr. Katzenmeier)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	C.JANSEN R.HEBECKER
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	A.ERNST N.LAUF
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	T.VOIGT M.KURZ
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in Seminarraum 2.225 , 102 SSC	L.HENTZSCHEL D.CUENCA PINKERT
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in Seminarraum 2.225 , 102 SSC	C.KÖNIG H.VISÉ
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum	
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum	
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, in IR II 203 , 202 Rechtshaus	
Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum	

**13980.0036 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse (Prof. Dr. Prütting)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

J.FABRITIUS

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

M.GÖBEL

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

C.BECHER

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

M.BÖTTCHER

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

T.POGODA

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 27.06.2018,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

**13980.0038 AG zur Vorlesung Strafrecht II (Akad. Rat Dr. Julius)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

D.GROLL

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

M.DINKELBACH

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

N.BORUTTA

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

C.UNTCH

Do. 17:45 - 19:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

M.KUNKEL

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 18:45 - 20:45 , 12.06.2018,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

**13980.0040 AG zu der Vorlesung Strafrecht II (Akad. Rat Dr. Julius)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

J.BERTLINGS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.DOMINIK

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

K.EHLEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BLOCK

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

M.BICKEL

in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
 in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 07.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**13980.0041 AG zur Vorlesung Staatsorganisationrecht (Prof. Dr. Depenheuer)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 08.06.2018 - 29.06.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.07.2018,  
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

T.TENOSTENDARP  
 J.SCHUMACHER  
 B.SCHNÄBELIN  
 B.KÖBELE  
 K.REISCH  
 M.JOZI

**13980.0043 AG zur Vorlesung Staatsorganisationrecht (Prof. Dr. Höfling)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude  
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

E.WEINGARTEN  
 B.BUSSE  
 A.LETHAUS  
 M.SCHWAMBORN

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 08:00 - 09:30 , 24.04.2018 - 10.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 27.04.2018 - 13.07.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 27.04.2018 - 13.07.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 14.05.2018 - 18.06.2018,  
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 14.05.2018 - 18.06.2018,  
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

**13980.0044 AG zur Vorlesung Arbeitsrecht (Dr. Witschen)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, F.DOMKE  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC A.POVEDANO  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, PERAMATO  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum K.MORGENBRODT  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, K.GOHMERT  
 in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht M.SAID  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Sa. 14:00 - 15:30 , 23.06.2018,  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

**13980.0045 AG zur Vorlesung Sachenrecht (Prof. Dr. Prütting)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, S.FRIEDRICH  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.REISEWITZ  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, J.AKYMENKO  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC P.SCHÄDEL  
 Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, B.BERTHOLD  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum F.BREMENKAMP  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.05.2018 - 30.05.2018,  
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 11.05.2018 - 29.06.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 02.07.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
 Do. 08:00 - 09:30 , 05.07.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

**13980.0047 AG zur Vorlesung Strafrecht III (PD Dr. Ast)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 26.06.2018, F.KOLKILIC  
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude D.WIGGER  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, R.BÜCKER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location E.ARIANS  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
 in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

**13980.0048 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht AT (Prof. Dr. Hain)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, M.RUDERSDORF  
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude T.BRINGS-WIESEN  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, T.TENOSTENDARP  
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude J.SCHAUB  
 Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, G.KRÜGER  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum L.LAMBERTZ  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, C.VIERBUCHEN  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum N.MAFI GUDARZI  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in IR II 203 , 202 Rechtshaus  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in IR II 203 , 202 Rechtshaus  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum



Fr. 17:45 - 19:15 , 15.06.2018 - 22.06.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 13:30 , 05.07.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

**13980.0049 AG zur Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht (Prof. Dr. Hennrichs)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 12.06.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 13:30 , 24.05.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 15.06.2018,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Fr. 14:00 - 15:30 , 15.06.2018,

in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Mo. 17:30 - 19:00 , 18.06.2018,

in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

M.GRABMANN  
C.DECKENBROCK  
T.CHEKUSHINA  
A.MICHELS  
D.MARKWORTH  
I.TASSIUS

**13980.0050 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht BT und VwGO (Prof. Dr. von Coelln)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.FERREAU  
S.PERNICE-WARNKE  
S.NELLESEN  
M.STÜCKEMANN  
B.PÜTZER

Do. 17:45 - 19:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
Fr. 12:00 - 16:00 , 18.05.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
Do. 17:45 - 19:15 , 19.07.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

**13980.0051 AG zur Vorlesung Strafrecht II (online)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 09.07.2018, R.HOLZBERG  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**13980.0063 AG zur Vorlesung Grundrechte (online)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, K.KEISER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ACHTUNG! Dies ist keine Präsenz-, sondern eine Onlineveranstaltung.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät bietet als besonderes Angebot für die Erstsemesterveranstaltungen die so genannten „Online-AGen“ an. Wer aus persönlichen Gründen keine reguläre AG besuchen kann, etwa wegen Krankheit, Pflege oder Berufstätigkeit, hat mit der „Online-AG“ die Möglichkeit, von zu Hause aus trotzdem an diesem wichtigen Aspekt des Studiums teilzunehmen.

Wir benutzen dazu eine Videokonferenzsoftware, die im Browser läuft. Neben einem halbwegs aktuellem Computer samt Kamera und Headset, wird keine weitere spezielle Soft- oder Hardware benötigt. Um die Teilnahme an der AG besser in Ihren Tagesablauf integrieren zu können, werden diese in Randzeiten angeboten.

Genauere Informationen zum technischen Ablauf erhalten Sie nach Abschluss der AG-Belegung über den entsprechenden ILIAS-Kurs, in dem Sie automatisch Mitglied werden, wenn Ihnen ein Platz in der Online-AG zugeteilt wird.

Diese AG erfüllt - wie die regulären AGs - die von § 4 Abs. 1, 2. HS StudPro aufgestellten Voraussetzungen.

**13980.0072 Test**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.SCHUMACHER

**13980.4003 Propädeutikum zur Einführungswoche**

0 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.BURGHARDT  
B.SCHÖPPENTHAU

Programm\*\*:

1. Begrüßung
2. Vom Skript zum „richtigen“ Buch – Eine kleine Bücherkunde
3. Das Gesetz, das unbekannte Wesen!? – Eine kleine Gesetzeskunde
4. Wo steht das? – Einführung in die Rechtsfindung

5. Ein Blick in den juristischen Werkzeugkoffer  
– Übungen zur Gesetzesanwendung am konkreten Sachverhalt
6. Sag mir, wie Du bist, und ich zeig Dir, wie Du lernst – Ein Überblick über die unterschiedlichen Lerntypen
7. Das Labyrinth des Minos – Einführung in das Bibliotheks- und Recherchesystem der Universität zu Köln
8. Hilfe, ich habe das Internet heruntergeladen!  
– Zum Umgang mit dem KUG und einschlägigen Suchmaschinen wie juris und beckonline

Kleingruppen:

Dienstag, 04.10.2016, 9.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal II (Begrüßung)

Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Mittwoch, 05.10.2016, 9.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal II (Begrüßung)

Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Donnerstag, 06.10.2016, 9.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal II (Begrüßung)

Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Freitag, 07.10.2016, 9.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal II (Begrüßung)

Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Die Kleingruppen werden geleitet von:

- Wiss. Mit. Katja Burghardt
- Wiss. Mit. Pauline Riecke
- Wiss. Mit. Benjamin Schöppenthau
- Wiss. Mit. Adrian Sichma
- Wiss. Mit. Sven Steinhoff

\*Ihre Gruppe entnehmen Sie bitte dem Schreiben im Info-Paket.

\*\*Bitte bringen Sie eine Gesetzessammlung zum BGB, zum StGB und zum Öffentlichen Recht mit.

### **14059.0000 Einführungswoche für Erstsemester**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Einführungswoche der Rechtswissenschaftlichen Fakultät bietet eine erste Orientierungshilfe und gibt Hinweise zu Inhalt und Aufbau des Studiums.

Das Programm der Einführungswoche und viele weitere Informationen erhalten Sie auf der Erstsemester-Seite des StudKBZ Jura ([studkbz.jura.uni-koeln.de/erstsemester.html](http://studkbz.jura.uni-koeln.de/erstsemester.html)).

### **14059.0001 Einführung in das Hauptstudium und Vorstellung der Schwerpunktbereiche**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden mit bestandener Zwischenprüfung und dient der Orientierung über die an der Fakultät angebotenen Schwerpunktbereiche.

Zu Beginn der Veranstaltung gibt es einen Vortrag zum prüfungsrechtlichen und organisatorischen Rahmen des Schwerpunktstudiums .

Das Programm erhalten Sie auf den Seiten des StudKBZ Jura als PDF.

**14059.0003 Tag der offenen Tür**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Der Tag der offenen Tür ermöglicht Studieninteressierten, einen ersten Eindruck vom Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln zu gewinnen.

Er richtet sich an alle, die sich für ein Studium der Rechtswissenschaft interessieren, insbesondere an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Programm:

- 10.00 Uhr Treffen im Empfangsfoyer des Hauptgebäudes
- 10.00 - 11.30 Uhr Einführung in das Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln
- 12.00 - 13.30 Uhr Besuch einer Vorlesung
- 13.30 - 14.30 Uhr Studentische Mittagspause
- 14.30 - 15.30 Uhr Kleiner Workshop: Erster Blick ins Gesetz
- 15.30 - 15.45 Uhr Führung durch das rechtswissenschaftliche Hauptseminar (Bibliothek)

Die erforderliche Anmeldung kann entweder telefonisch unter der Rufnummer 0221 470-1732 oder per E-Mail ([jura-studienberatung@uni-koeln.de](mailto:jura-studienberatung@uni-koeln.de)) bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin erfolgen.

## STUDIENGANG WIRTSCHAFTSJURIST

### 14055.0008 Vorstand einer Aktiengesellschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 19:00 - 20:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

„Vorstand einer Aktiengesellschaft“

Besprochen werden Vorstandsbesetzungen, Vorstandsverträge, Vorstandsvergütungen und Vorstandstrennungen in großen börsennotierten Aktiengesellschaften (DAX, MDAX, SDAX, TecDax) sowie in eher mittelständischen und nicht börsennotierten Aktiengesellschaften. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die Unterschiede zur SE und GmbH, sowie die Bedeutung und die Inhalte des aktuellen Corporate Governance Kodex werden ebenso berücksichtigt, wie das Zusammenspiel zwischen Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung. Verknüpft werden die rechtlichen Themenstellungen mit zahlreichen Praxisbeispielen.

Dr. Jürgen Kunz

Dr. Jürgen Kunz ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie erster in Deutschland von der Deutschen Börse AG zertifizierter Aufsichtsrat. Dr. Kunz ist auf Arbeits- und Dienstvertragsrecht sowie Corporate Governance und Compliance für Unternehmen, Vorstände, Geschäftsführer, Führungskräfte, sowie Aufsichts- und Beiräte spezialisiert. Gleiches gilt für die Nominierungs- und Personalausschüsse der Aufsichtsräte. Er ist langjähriger ständiger Teilnehmer der Experten-Konferenzen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex, Mitherausgeber der im Bundesanzeiger-Verlag erscheinenden renommierten Fachzeitschrift BOARD sowie Mitglied verschiedener weiterer Gremien. Bekannt ist Dr. Kunz auch durch seine wegweisenden Corporate Governance Studien, als Autor zahlreicher Publikationen zum Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht sowie als Gründungs-Herausgeber und Autor des bereits in 6. Aufl. 2018 im Deutschen Anwaltverlag erscheinenden Standardwerks Praxis des Arbeitsrechts.

### 14055.0009 Individualarbeitsrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 01.06.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

W.MOLL

Sa. 10:00 - 17:00 , 23.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung behandelt zentrale Fragestellungen des Individualarbeitsrechts ausgehend von der rechtssystematischen Einordnung insbesondere anhand aktueller Rechtsprechung.

Themen sind: Arbeitsverhältnis (Selbständigkeit - Unselbständigkeit), Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers im Arbeitsverhältnis mit Vertragsklauseln und deren AGB-Kontrolle, Befristung von Arbeitsverhältnissen, Kündigung und Kündigungsschutz im Arbeitsverhältnis, Betriebsübertragungen, Dienstverhältnis des GmbH-Geschäftsführers.

### 14055.0010 Der Unternehmenskaufvertrag: Analyse der Vertragsstruktur und Gestaltungsoptionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

## in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Der Unternehmenskaufvertrag: Analyse der Vertragsstruktur und Gestaltungsoptionen

Ausgehend von der Frage, weshalb sich die anwaltliche Praxis nicht auf das Kaufrecht des BGB verlässt, widmet sich die Vorlesung der detaillierten Analyse eines typischen Unternehmenskaufvertrags. Dabei werden sowohl die Unterschiede zwischen Anteils- und Sachkäufen als auch die unterschiedlichen Herangehensweisen aus der Käufer- bzw. Verkäuferperspektive beleuchtet. Ein weiterer Schwerpunkt befasst sich mit dem Zusammenspiel der verschiedenen Vertragsbausteine und lotet nicht nur die Grenzen der Privatautonomie aus, sondern erlaubt auch einen Einblick in die Grundzüge der Unternehmensbewertung und das Geschäftsmodell von Private Equity-Investoren. Gleichzeitig verdeutlichen praktische Beispiele die Schnittstelle zwischen der juristischen Arbeit und dem Verständnis von Bilanzen und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Schließlich erstreckt sich die Vertragsanalyse vergleichend auch auf verwandte Vertragstypen wie den Joint-Venture-Vertrag und den Verschmelzungsvertrag.

Diese eigenständige Vorlesung ist komplementär zur Veranstaltung „Das Unternehmen in der Anwaltspraxis“; thematische Überschneidungen kommen in geringem Umfang vor, werden aber in unterschiedlichen Kontexten diskutiert.

Dr. Hartmut Nitschke (Freshfields Bruckhaus Deringer) gibt mit diesen beiden Vorlesungen einen praxisbezogenen Einblick in seine Erfahrungen aus der anwaltlichen Beratung von internationalen Unternehmen bei ihren verschiedensten M&A-Projekten und Strukturmaßnahmen.

**14055.0011 Aufhebungsverträge, Abwicklungsverträge, Arbeitsgerichtlicher Vergleich**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 17:00 , 08.06.2018,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.06.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

In dieser für die Praxis besonders relevanten Vorlesung werden die Vorzüge und die Gestaltungen einvernehmlicher Trennungen gleichermaßen für Arbeitnehmer, Leitende Angestellte, Führungskräfte, Geschäftsführer und Vorstände einerseits und für Unternehmen andererseits besprochen. Sämtliche Formen und Facetten außergerichtlicher und gerichtlicher Varianten werden unter Darstellung der jeweiligen Vor- und Nachteile für die jeweilige Partei aus den unterschiedlichen Blickrichtungen erläutert. Dabei beschränkt sich der Inhalt der Vorlesung nicht auf die arbeits- bzw. dienstvertraglichen Elemente, sondern bezieht auch die nicht minder wichtigen steuerlichen Aspekte, wie die steuerliche Optimierung der Abfindung, und die sozialversicherungsrechtlichen Aspekte, wie die Vermeidung einer etwaigen Sperrfrist, mit ein. Alle Teilnehmer erhalten ein umfassendes Skript mit der neuesten aktuellen Rechtsprechung.

**14055.0012 Einführung in die Buchführungs- und Bilanzkunde**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 16:00 , 05.07.2018,

S.TSCHERSICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 16:00 , 06.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**Inhalt:**

Im ersten Teil der Veranstaltung wird das System der doppelten Buchführung vermittelt. Durch viele Beispiele wird die buchungstechnische Behandlung von Geschäftsvorfällen dargestellt. Der zweite Vorlesungsabschnitt beschäftigt sich mit dem handels- und steuerrechtlichen Jahresabschluss. Im letzten Abschnitt wird auf die International Financial Reporting Standards (IFRS) eingegangen.

**Beurteilungsschema:**

Im Rahmen der Veranstaltung kann ein Teilnahmechein erworben werden. Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Blockveranstaltung ist sowohl die Anwesenheit erforderlich als auch ein kurzer mündlicher Vortrag (ca. 10 Minuten). Die Vortragsthemen inklusive Literaturhinweise werden ca. zwei Wochen vor dem Seminar per E-Mail bekannt gegeben. Der mündliche Vortrag wird benotet.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich zwingend neben der Anmeldung über Klips auch per Email bis zum 14.6.2018: [stephanie.tschersich@uni-koeln.de](mailto:stephanie.tschersich@uni-koeln.de) anmelden müssen.

**Zeit/Ort:**

5.7.2018 (Donnerstag), 10 Uhr bis 16 Uhr, Bibliothek des Instituts für Steuerrecht  
6.7.2018 (Freitag), 10 Uhr bis 16 Uhr, Bibliothek des Instituts für Steuerrecht

**14055.0013 Aktuelle Rechtsprechung des BGH im Personengesellschaftsrecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 07.07.2018,

N.POLLEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 17:00 , 28.07.2018,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Prof. Dr. Polley ist Partner der Anwaltskanzlei Luther am Standort Düsseldorf. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der Beratung nationaler und internationaler Reorganisationen sowie in der Beratung von Unternehmenskäufen und Joint Ventures.

Ziel der Veranstaltung ist es, die neuesten Entwicklungen im Gesellschaftsrecht der Personengesellschaften zu darzustellen und einen Einblick in die anwaltliche Praxis im Bereich des Gesellschaftsrechts zu verschaffen.

**40550.0002 Einführung in die VWL**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 17:45 - 19:15 , 21.06.2018 - 28.06.2018,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mo. 17:45 - 19:15 , 02.07.2018,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Einführung in die VWL im Sommersemester 2018

[Leistungsnachweise nur für Masterstudenten Wirtschaftsrecht und Teilnehmer des Weiterbildungsstudienganges „Wirtschaftsjurist“!]

mittwochs 17.45 – 19.15 Uhr

Dozent: Dr. Steffen J. Roth  
[steffen.roth@wiso.uni-koeln.de](mailto:steffen.roth@wiso.uni-koeln.de)  
[www.iwp.uni-koeln.de](http://www.iwp.uni-koeln.de)  
[www.otto-wolff-institut.de](http://www.otto-wolff-institut.de)

Die Vorlesung dient der Einführung in die Methodik wirtschaftswissenschaftlicher Analyse und der Erlangung eines Überblicks über zentrale Themengebiete der Volkswirtschaftslehre. Die speziell für Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht konzipierte, obligatorische Vorlesung versucht zunächst in die ökonomische Denkweise einzuführen, anschließend einfache wirtschaftstheoretische Zusammenhänge und Wirkungsmechanismen zu erläutern und schließlich die damit möglichen Mustervorhersagen auf beispielhafte Anwendungsfälle der Wirtschaftspolitik zu übertragen. Die regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung des Stoffs anhand der Literatur wird dringend empfohlen.

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Erst zur Teilnahme an der Klausur nach Ende der Vorlesung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung basiert auf folgendem Lehrbuch, dessen Anschaffung dringend empfohlen wird:

Steffen J. Roth (2016): "VWL für Einsteiger", 5. Aufl., UTB uvk Lucius, ISBN 978-3825246570, 22,99 €

#### **40550.0003 Das Unternehmen in der Anwaltspraxis: Governance, Finanzierung und M&A**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:15 - 21:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

X.X

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Das Unternehmen in der Anwaltspraxis: Governance, Finanzierung und M&A

Die Vorlesung vergleicht zunächst die wesentlichen Elemente – Unternehmensleitung, Kapitalaufbringung, Haftung – bei den für Unternehmen verfügbaren Rechtsformen und legt den Schwerpunkt auf die Gestaltungsmöglichkeiten und ihre praktischen Auswirkungen. Weiter geht sie der Frage nach, warum die Finanzierung durch Fremdkapital billiger ist als durch Eigenkapital und was der Gang an die Kapitalmärkte für das Unternehmen bedeutet. Die detaillierte Analyse verschiedener typischer Unternehmensprozesse und Strukturmaßnahmen (wie Unternehmenskäufe, Joint Ventures und Übernahmen börsennotierter Unternehmen) lotet nicht nur die Grenzen der Privatautonomie aus, sondern erlaubt auch einen Einblick in die Grundzüge der Unternehmensbewertung und das Geschäftsmodell von Private Equity-Investoren. Gleichzeitig verdeutlichen praktische Beispiele die Schnittstelle zwischen der juristischen Arbeit und dem Verständnis von Bilanzen und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Schließlich soll der Versuch unternommen werden, die Wirtschafts- und Finanzkrisen der jüngeren Zeit in der Gemengelage rechtlicher und wirtschaftlicher Aspekte nachzuvollziehen.

Dr. Hartmut Nitschke (hartmut.nitschke@1webmail.net) ist seit über zehn Jahren Partner im Bereich Gesellschaftsrecht/M&A bei Freshfields Bruckhaus Deringer und gibt mit dieser Vorlesung einen praxisbezogenen Einblick in seine Erfahrungen aus der anwaltlichen Beratung von internationalen Unternehmen bei ihren verschiedensten M&A-Projekten und Strukturmaßnahmen.

#### **40550.0004 Die Hauptversammlung einer börsennotierten AG**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 06.07.2018,

C.JUNKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.ENGELBERG

Sa. 10:00 - 17:00 , 07.07.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 11:00 , 23.07.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude



Diese Lehrveranstaltung findet am Freitag den 06.07.2018 in den Räumen der Deutschen Telekom in Bonn, sowie am 07.07.2018 an der Universität zu Köln statt. Adresse ist die Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, Raum A.0.03. Dozenten sind Frau Dr. Claudia Junker, General Counsel der Deutsche Telekom AG, sowie Ihre Kollegin, Frau Dr. Anke Engelberg. Sie werden einen praxisnahen Überblick zur Vorbereitung der Hauptversammlung einer börsennotierten AG geben. Im Anschluss an die beiden Termine, findet eine schriftliche Klausur statt. Die Zulassung zur Klausur setzt eine Teilnahme an beiden Terminen der Blockveranstaltung voraus. Der Klausurtermin wird noch bekannt gegeben.

#### **40550.0005 Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.04.2018,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 08:30 - 21:45 , 02.06.2018 - 16.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik“

VWL-Seminar im Sommersemester 2018

Dozent: Dr. Steffen J. Roth  
steffen.roth@wiso.uni-koeln.de

Konstituierende Sitzung: Mittwoch, 18. April, 19:30 Uhr -21:00 Uhr  
Vorlesungsblock I: Samstag, 2. Juni 2018, 8:30 – 21:45 Uhr  
Seminarblock II: Samstag, 16. Juni 2018, 8:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung:

Seminarraum 212 (Modulbau Weyertal)

Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstage:

Seminarraum im Institut für Wirtschaftspolitik (iwp), Pohligstr. 1, 1. Etage

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht, die einen Seminarschein brauchen oder das Abfassen und Vortragen einer Seminararbeit als Prüfungsform bevorzugen (max. 10 Teilnehmer). Alternativ können Masterstudenten Wirtschaftsrecht die Blockvorlesung besuchen und sich einer mündlichen Prüfung unterziehen (= keine Seminarleistung!). Vergleiche dazu die Kurzinfo zur Vorlesung „NPÖ und der Wohlfahrtsstaat“. Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden. Ein Leistungsnachweis wird durch eine (vollständige) Teilnahme an den Blockveranstaltungen am 2. und 16. Juni 2018 sowie der mit mindestens ausreichend bewerteten Hausarbeit, Präsentation im Seminar und Diskussionsbeteiligung in den Veranstaltungen erworben.

Infos zu Umfang der Hausarbeiten, Vorgehensweise bei der Recherche und Themenaufbereitung, Vorbereitung der Präsentation etc. werden in der konstituierenden Sitzung besprochen.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt ab sofort, die Vergabe der Themen ausschließlich per mail an den Dozenten (steffen.roth@wiso.uni-koeln.de). Bitte geben Sie drei der im Folgenden aufgeführten Themen in der Reihenfolge Ihrer Präferenz an.

Interessenten melden sich bitte über Klips an und nehmen per mail Kontakt mit Steffen Roth auf!

Themen:

1. Kombilöhne & Co.: Zahlreiche Vorschläge versuchen, monetäre Anreize für Arbeitslose zu setzen, Arbeit aufzunehmen. Welche Grundannahmen stehen da-hinter? Welche Anreize gehen davon für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen aus?

2. Familienpolitik: Sollte die Gesellschaft Eltern unterstützen? Wenn ja, mit welchen Instrumenten? Wie muss man die Kehrtwendung von Erziehungsgeld zu Elterngeld verstehen? Wie funktioniert das Optionsmodell von Kindergeld und Steuerfreibetrag?

3. Geringere Rentenansprüche oder „Strafsteuern“ für Kinderlose: Ungerechte Diskriminierung Kinderloser oder systemgerechte Anpassung an die demografische Entwicklung?
4. Zur Verteilungsgerechtigkeit in der Krankenversicherung: Zwischen wem und in welcher Form und wie viel sollte in einer Krankenversicherung umverteilt werden?
5. Brauchen wir eine Ausbildungsplatzabgabe? Schafft eine Abgabe mehr Ausbildungsplätze? Welche Folgen sind bezüglich Quantität, Struktur und Qualität der Ausbildung zu erwarten?
6. Steuerfreiheit von Nacht- und Feiertagszuschlägen: Schwer begründbare Subvention auf der Streichliste oder Gebot der Fairness gegenüber gering verdienenden Krankenschwestern und Kellnern?

#### **40550.0006 Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.04.2018,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 08:45 - 21:45 , 02.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:30 - 21:45 , 16.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat“

VWL-Vorlesung im Sommersemester 2018

Dozent: Dr. Steffen J. Roth

steffen.roth@wiso.uni-koeln.de

Blockvorlesung

Konstituierende Sitzung: Mittwoch, 18. April 2018, 19:30 Uhr -20:15 Uhr

Vorlesungsblock I: Samstag, 2. Juni 2018, 8:30 – 21:45 Uhr

Vorlesungsblock II: Samstag, 16. Juni 2018, 8:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung:

Seminarraum 212 (Modulbau Weyertal)

Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstage:

Seminarraum im Institut für Wirtschaftspolitik (iwp), Pohligstr. 1, 1. Etage

Die Vorlesung richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht. Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden können.

Ein Leistungsnachweis kann im Anschluss an die Vorlesung durch eine mündliche Prüfung erworben werden (2 SWS/3 LP). Eine vollständige Teilnahme am 2. und 16. Juni 2018 ist erforderlich, da die (qualitätsgewichtete) Beteiligung während der Veranstaltung in die Note einfließt.

Die Vorlesung befasst sich im ersten Block mit spezifischen Fragen der „Neuen Politischen Ökonomie“ (NPÖ). Dieser Teilbereich der Ökonomik untersucht die Akteure, Rahmenbedingungen und typischen Vorgänge im politisch-administrativen Entscheidungsprozess. Anschließend verengt sich der Fokus der Vorlesung auf die Betrachtung der wohlfahrtsstaatlichen Einrichtungen in Deutschland. In der Vorlesung werden die soziale Mindestsicherung, die Sozialversicherungszweige und weitere wohlfahrtsstaatliche Politikfelder wie beispielsweise die Familienpolitik einer genaueren Betrachtung unterzogen, Probleme herausgearbeitet, Lösungsansätze skizziert und anhand ökonomischer Kriterien beurteilt.

Masterstudenten Wirtschaftsrecht können je nach Präferenz der Prüfungsform alternativ das speziell für sie angebotene Seminar wählen. (Vgl. dazu die Kurzinfo zum Seminar „Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik“).

## PRÜFUNGSAMT RECHTSWISSENSCHAFTEN

- 14056.7000 SP-Seminar im Internationalen Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht bei Herrn Professor Berger im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Anfang Feb 2019  
Termin des Seminars: Ende März 2019
- 14056.7001 SP-Seminar im Staatsorganisationsrecht bei Herrn Professor von Coelln im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: ab 23.7.2018  
Termin des Seminars: ca. 5.2.2019
- 14056.7002 SP-Seminar im Unternehmensrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Juli/August 2018  
Termin des Seminars: Januar 2019
- 14056.7003 SP-Seminar im Familien- und Erbrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Juli/August 2018  
Termin des Seminars: Januar 2019
- 14056.7004 SP-Seminar im Unternehmensrecht bei Frau Professor Grunewald im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenvergabe: voraussichtlich 30.7.2018  
Termin des Seminars: voraussichtlich 25.10.2018
- 14056.7005 SP-Seminar zur Privatrechtsgeschichte bei Herrn Professor Haferkamp im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 23.07.2018  
Termin des Seminars: voraussichtlich 18./19.10.2018

- 14056.7006 SP-Seminar zum Öffentlichem Medienrecht bei Herrn Professor Hain im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: 17.10.2018, 10 Uhr  
Termin des Seminars: keine Angabe
- 14056.7007 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14056.7008 SP-Seminar zum Steuer- und Bilanzrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: Ende der VL-Zeit 01.02.2019  
Termin des Seminars: keine Angabe
- 14056.7009 SP-Seminar zu Aktuellen Fragen des Steuerrechts bei Frau Professor Hey im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: 03.09.18  
Termin des Seminars: 29.11.18
- 14056.7010 SP-Seminar zu Grundsatzfragen und aktuellen Problemen des Staatsrechts bei Herrn Professor Höfling im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Termin der Themenausgabe: 30.07.2018  
Termin des Seminars:wird noch bekannt gegeben
- 14056.7011 SP-Seminar im Umweltvölkerrecht bei Herrn Professor Junker im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Themenausgabe:  
Montag, 28. Januar 2019 während der Öffnungszeiten am Lehrstuhl für  
US- amerikanisches Recht.  
  
Termin des Seminars:  
Freitag, 29. März 2019, 10:00 Uhr am Lehrstuhl für US-amerikanisches Recht.
- 14056.7012 SP-Seminar im Medizinrecht bei Herrn Professor Katzenmeier im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
  
Montag, 30.07.2018, 12.00 Uhr (bis ca. 13.30 Uhr)  
  
(Ende der Bearbeitungszeit: 10.09.2018)

Mündlicher Teil der SPB-Prüfung: 25./26.10.2018

- 14056.7013 SP-Seminar zur Legitimation problematischer Tatbestände im Kern- und Nebenstrafrecht sowie im Ordnungswidrigkeitenrecht bei Frau Professor Rostalski im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14056.7014 SP-Seminar im Römischen Recht im BGB bei Herrn Professor Avenarius im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: nach Absprache  
Termin des Seminars: nach Absprache
- 14056.7015 SP-Seminar zu Rechtsentwicklungen im 20. Jahrhundert bei Herr Professor Avenarius im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: nach Absprache  
Termin des Seminars: nach Absprache
- 14056.7016 SP-Seminar im Internationalen Privatrecht bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: Anfang August  
Termin des Seminars: Dezember
- 14056.7017 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: Anfang August  
Termin des Seminars: Dezember
- 14056.7018 SP-Seminar zur Rechtsentwicklung in der Moderne bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: Anfang August  
Termin des Seminars: Dezember
- 14056.7019 SP-Seminar zu den SP-Bereichen Öffentliches Recht und Religion, Kultur und Recht bei Herrn Professor Muckel im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:  
Themenausgabe auf Wunsch ab August 2018 Schreibzeit flexibel, beginnt  
spätestens 8 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin.

Termin des Seminars:  
Voraussichtlich: 1. Termin: 45. KW 2018 nur bei Bedarf 2. Termin: Januar 2019.

**14056.7020 SP-Seminar zum Strafrecht und Strafverfahrensrecht bei Herrn Professor Nestler im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1.8. bis 15.10.2018  
Termin des Seminars: Dezember 2018

**14056.7021 SP-Seminar im Bank und Kapitalmarktrecht bei Herrn Professor Berger im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Juli/August 2019 (früherer Termin nach Absprache  
möglich)

Termin des Seminars: Ende September 2019

**14056.7022 SP-Seminar zum Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht bei Herrn Professor Peifer im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: ca. Ende Juni  
Termin des Seminars: ca. Ende Januar

**14056.7023 SP-Seminar zum Medien- und Kommunikationsrecht bei Herrn Professor Peifer im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: ca. Ende Juni  
Termin des Seminars: ca. Ende Januar

**14056.7024 SP-Seminar zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Preis im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1 Termin pro Monat  
Termin des Seminars: ab. 3.9.2018 bis 7.1.2019

**14056.7025 SP-Seminar zum Aktuellen Versicherungs-, Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Rolfs im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Wahl des Kandidaten zwischen dem 23.07.2018  
bis 08.10.2018.

Termin des Seminars:18.01.2019

- 14056.7026 SP-Seminar im Öffentlichen Recht bei Herrn Professor Sachs im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: individuell vereinbar grds. mit Beginn WS 18/19 nach Rücksprache auch früher  
Termin des Seminars: voraussichtlich Februar 2019
- 14056.7027 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Schöbener im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: 24. Juli 2018 bis 8. November 2018  
Termin des Seminars: 12. Februar 2019 bis 14. Februar 2019
- 14056.7028 SP-Seminar zu Aktuellen Fragen des Wirtschafts-, Steuer- und Medizinstrafrechts bei Herrn Professor Waßmer im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: Ende Juli 2018  
Termin des Seminars: Dezember 2018
- 14056.7029 SP-Seminar zu Aktuellen Problemen aus dem deutschen Straf- und Strafverfahrensrecht bei Frau Professor Weißer im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: August/September 2018  
Termin des Seminars: Blocktermin Januar 2019
- 14056.7030 SP-Seminar zu Grundfragen des Medienzivilrechts und des Geistigen Eigentums bei Herrn Professor Wielsch im Wintersemester 2018/2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: 30.8.2018  
Termin des Seminars: 20.12.2018/ 21.12.2018
- 14056.7031 SP-Seminar im Verwaltungsrecht bei Herrn Professor von Coelln im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termin der Themenausgabe: ab dem 11.2.2019  
Termin des Seminars: Blocktermin im Juli 2019
- 14056.7032 SP-Seminar im Unternehmensrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Februar/März 2019

Termin des Seminars: Juni/Juli 2019

**14056.7033 SP-Seminar im Familien- und Erbrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Februar/März 2019

Termin des Seminars: Juni/Juli 2019

**14056.7034 SP-Seminar zum Wettbewerbs- und Gesellschaftsrecht bei Herrn Professor Ehrlicke im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 15.7.2019

Termin des Seminars: 19./20.9.2019

**14056.7035 SP-Seminar zur Privatrechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts bei Herrn Professor Haferkamp im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 11.2.2019

Termin des Seminars: 1.4.2019, 9:00Uhr

**14056.7036 SP-Seminar im Unternehmensrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 1.2.2019

Termin des Seminars: keine Angabe

**14056.7037 SP-Seminar im Steuer- und Bilanzrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 1.2.2019

Termin des Seminars: keine Angabe

**14056.7038 SP-Seminar zum Arbeitsrecht bei Herrn Professor Hensler im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 7.3.2019



Termin des Seminars: 06/19

**14056.7039 SP-Seminar zum Gesellschaftsrecht bei Herrn Professor Henssler im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 7.3.2019

Termin des Seminars: 06/19

**14056.7040 SP-Seminar zur Vertragsgestaltung bei Herrn Professor Henssler im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 7.3.2019

Termin des Seminars: 06/19

**14056.7041 SP-Seminar zu Aktuellen Fragen des Steuerrechts bei Frau Professor Hey im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 15.2.2019

Termin des Seminars: 3.5.2019

**14056.7042 SP-Seminar zu Grundsatzfragen und aktuellen Problemen des Staatsrechts bei Herrn Professor Höfling im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 8.4.2019

Termin des Seminars: wird noch bekannt gegeben

**14056.7043 SP-Seminar zum Rechtsvergleichendem Verfassungsrecht bei Herrn Professor Junker im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 3.6.2019

Termin des Seminars: 27.9.2019

**14056.7044 SP-Seminar im Medizinrecht bei Herrn Professor Katzenmeier im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 4.2.2019, 12 Uhr

Termin des Seminars: 11./12.4.2019

**14056.7045 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie - Jugendkriminalrecht - Strafvollzug bei Herrn Professor Kubink im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: wahrscheinlich 2. Hälfte Februar

Termin des Seminars: Juni 2019

**14056.7046 SP-Seminar im Kartellrecht bei Herrn Professor Körber im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 20:00 , 21.06.2019,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Termin der Themenausgabe: 6.5.2019

Termin des Seminars: 5./6.7.2019

**14056.7047 SP-Seminar zum Völkerrecht der Friedenssicherung unter Einschluss des Völkerstrafrechts bei Herrn Professor Kreß im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: ab Februar 2019

Termin des Seminars: Mai/Juni 2019

**14056.7048 SP-Seminar zum Internationalen Privatrecht bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Feb/März 2019

Termin des Seminars: Juni/Juli 2019

**14056.7049 SP-Seminar zu Rechtspflege & Notariat bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Feb/März 2019

Termin des Seminars: Juni/Juli 2019

**14056.7050 SP-Seminar zur Rechtsentwicklung in der Moderne bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Feb./März 2019

Termin des Seminars: Juni/ Juli 2019

- 14056.7051 SP-Seminar zu den SP-Bereichen Öffentliches recht und Religion, Kultur und Recht bei Herrn Professor Muckel im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Themenausgabe auf WUnsch ab Mitte Februar 2019  
Schreibzeit beginnt spätestens 8 Wochen vor dem Seminartermin
- Termin des Seminars: voraussichtlich 1. Termin: 23. KW (Kalenderwoche) 2019 bei Bedarf 2. Termin: 28. KW 2019
- 14056.7052 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie - Jugendkriminalrecht - Strafvollzug bei Herrn Professor Neubacher im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 2. Hälfte Februar 2019
- Termin des Seminars: April bis Juni 2019
- 14056.7053 SP-Seminar zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Preis im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: 1 Termin pro Monat
- Termin des Seminars: ab 4.3.2019 bis 1.7.2019
- 14056.7054 SP-Seminar zum Aktuellen Versicherungs-, Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Rolfs im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: erfolgt nach Wahl des Kandidaten zwischen dem 4.2.2019 und 1.4.2019
- Termin des Seminars: 28.6.2019
- 14056.7055 SP-Seminar im Öffentlichem Recht bei Herrn Professor Sachs im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: individuell vereinbart mit Beginn des SS 2019 nach Rücksprache auch früher
- Termin des Seminars: voraussichtlich August 2019
- 14056.7056 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Schöbener im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- Termin der Themenausgabe: Di., 5. Feb. bis Di., 23 April

Termin des Seminars: Di., 23. bis Do., 25. Juli

**14056.7057 SP-Seminar zu Rechtspflege & Notariat bei Herrn Professor Thole im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.2.2019

Termin des Seminars: Juli 2019

**14056.7058 SP-Seminar zu Aktuellen Fragen des Wirtschafts-, Steuer- und Medizinstrafrechts bei Herrn Professor Waßmer im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang Februar 2019 sowie 1.3. und 1.4.

Termin des Seminars: zwei Termine im Juni 2019

**14056.7059 SP-Seminar zum Strafrecht am Ende des Lebens bei Frau Professor Weißer im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Vereinbarung

Termin des Seminars:

21.05.19 von 10.00 -14.00 Uhr und 22.05.19 von 10.00-18.00 Uhr.

**14056.7060 SP-Seminar zu Grundfragen des Rechts des geistigen Eigentums und des Medienzivilrechts bei Herrn Professor Wielsch im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 12.3.2019, 12 Uhr

Termin des Seminars: Das Blockseminar im Schwerpunkt wird am 04.07.2019 in S 241 im neuen WiSo-Gebäude stattfinden.

**14056.7061 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Kempen im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 18.3.2019 - 10.5.2019

Termin des Seminars: Dp., 11. Juli 2019

**14056.7062 SP-Seminar im Öffentlichen Medienrecht bei Herrn Professor Hain im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 8.4.2019 10 Uhr

Termin des Seminars: keine Angabe

**14056.7063 SP-Seminar zum Strafrecht bei Frau Professor Rostalski im Sommersemester 2019**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

bisher keine Angaben zur Themenausgabe oder dem Termin des Seminars

**14056.7064 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie - Jugendkriminalrecht - Strafvollzug bei Herrn Professor Neubacher im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang September 2018

Termin des Seminars: mündliche Vorträge wahrscheinlich ab Mitte Oktober 2018

**14056.7065 SP-Seminar im Umweltvölkerrecht bei Herrn Professor Junker im Sommersemester 2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14056.7066 SP-Seminar zum Regulierungsrecht bei Herrn Professor Körber im Wintersemester 2018/2019**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 5.11.2018

Termin des Seminars: 11. und 12.1.2019

## KOMPETENZZENTRUM FÜR JURISTISCHES LERNEN UND LEHREN

### 13980.4004 Moot Court zum Bürgerlichen Recht

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BURGHARDT

Beginn: mit der Auftaktveranstaltung (voraussichtlich) am 25. April 2018  
Arbeitsumfang: wöchentliche Präsenzveranstaltungen über ungefähr einen Monat  
Zulassung: Studierende ab dem 2. Fachsemester  
Abschluss: Schlüsselqualifikation

maximale Teilnehmerzahl: 12  
Die Platzvergabe erfolgt nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst."

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zumindest in einer Wettbewerbsrunde plädiert haben, erhalten eine Schlüsselqualifikationsbescheinigung.

Weitere Informationen, Erfahrungsberichte, Videos und, beispielhaft zur zeitlichen Orientierung, den Ablaufplan für den BGB-Moot Court im Sommersemester 2018 finden Sie auf der Homepage des Moot Courts zum Bürgerlichen Recht unter [www.bgbmoot.jura.uni-koeln.de](http://www.bgbmoot.jura.uni-koeln.de).

Der Moot Court zum Bürgerlichen Recht wird für Studierende ab dem zweiten Fachsemester vom Projekt Recht Aktiv angeboten. Der Wettbewerb wird während der ersten Hälfte der Vorlesungszeit in drei Runden nach dem k. o.-System ausgetragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten für jede Wettbewerbsrunde einen neuen zivilrechtlichen Fall, den sie entweder auf der Kläger- oder der Beklagtenseite in einem mündlichen Vortrag vor einem mit drei Praktikern besetzten Wettbewerbsgericht vertreten. Die Wettbewerbsrunden finden jeweils im Abstand von etwa einer Woche statt. Den Studierenden steht damit jeweils nur eine begrenzte Zeit zur Vorbereitung der Wettbewerbsrunden zur Verfügung, wobei die Fälle diesen Anforderungen angepasst sind. Die Wettbewerbssachverhalte behandeln insbesondere Probleme des Allgemeinen Teils des BGB und solche des Schuldrecht- und Deliktsrechts.

Die Studierenden treten in den Wettbewerbsrunden als Zweierteams an. Sie können sich bereits als Team von zwei Personen für den Moot Court anmelden, andernfalls werden die Teams nach dem Losverfahren gebildet.

Vor der ersten Verhandlungsrunde erhalten die Studierenden eine Einführung in die Argumentationstechnik und das Auftreten im Moot Court. Zudem wird ein Training zur Stimmbildung und zum Auftreten vor Publikum angeboten. Zur Vorbereitung auf jede der mündlichen Verhandlungen haben die Teams außerdem die Möglichkeit, ihr Plädoyer vor den Moot-Court-Betreuern zu präsentieren. Das Plädoyer wird anschließend sowohl inhaltlich als auch hinsichtlich des Vortragsstils gemeinsam besprochen.

### 13980.4008 Gemeinsam(es) Lernen lernen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 17:00 , 26.03.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Di. 09:30 - 17:00 , 27.03.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

V.KEMPF

Warum will ich überhaupt in einer Gruppe lernen?  
Was kann/soll eine Lerngruppe für mich leisten?

Welche Erwartungen habe ich an meine Lerngruppe?

**13980.5020 Vorbereitungsseminar im Zivilrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KAULBACH

Themen aus dem Bereich des Zivilrechts mit Schwerpunkt auf allgemeinem Zivilrecht und Schuldrecht

**15418.0000 Verfassen einer juristischen Hausarbeit**

,25 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:30 , 30.07.2018,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 12:30 , 24.08.2018,

in Hörsaal XXIV , 101 WiSo-Gebäude

K.BURGHARDT

S.STEINHOFF

Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Wie erstelle ich eine Gliederung? Was muss ich zitieren und wie?

Hausarbeiten schreiben muss und kann man lernen. In dieser, vom Projekt Recht Aktiv ([www.rechtaktiv.jura.uni-koeln.de](http://www.rechtaktiv.jura.uni-koeln.de)) angebotenen Veranstaltung erhalten Sie eine Einführung in die technischen Anforderungen des wissenschaftlichen Schreibens. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung der notwendigen Formalia (Was unterscheidet eigentlich eine Hausarbeit von einer Klausur? Wie zitiere ich richtig? Wie baue ich eine Gliederung auf? Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis?). Außerdem erhalten Sie Hinweise zu Recherchemöglichkeiten, der Darstellung von Problemen und Streitständen, zum Umgang mit Schwierigkeiten bei der Schwerpunktsetzung sowie zu den bei der Anmeldung für die Hausarbeit zu beachtenden Formalitäten und Fristen.

Da sich die Veranstaltung mit den Formalien wissenschaftlicher Arbeiten an sich befasst, ist sie als Hilfestellung für den Einstieg in Hausarbeiten im Zivil-, Straf- und öffentlichen Recht gleichermaßen geeignet. Ebenso kann sie als Auffrischung oder Vorbereitung für die (Vorbereitungs-)Seminararbeit dienen.

**15418.0001 Klausurenwerkstatt**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 02.05.2018 - 13.06.2018,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

S.STEINHOFF

Bei der Klausurenwerkstatt entwickeln die Teilnehmer eine Methode, um das eigene Klausurschreiben zu verbessern. Dafür werden eigene und fremde Lösungen analysiert, um auf Basis der gefundenen Ergebnisse konkrete Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, ferner Ideen zu entwickeln, wie diese und ähnliche Fehler künftig vermieden werden können und letztlich Strategien überlegt, das eigene Lernen dahingehend zu optimieren.

Fragen, die dabei typischerweise aufkommen, sind:

- Wie werte ich den Sachverhalt erschöpfend aus?
- Wie finde ich die fallrelevanten Normen?
- Wie erstelle ich eine sinnvolle Skizze?
- Wie entwickle ich Argumente? Wie baue ich einen Streit auf?
- Wie formuliere ich angemessen?
- Wie gehe ich sinnvoll mit dem Gutachtenstil um?

**15418.0002 Fit fürs Praktikum**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.DAUNER-LIEB  
K.BURGHARDT

Zur Vorbereitung auf die praktischen Studienzeiten erhalten Sie am Mittwoch, dem 13. Juni 2018, um 18 Uhr (Raum 23, Seminargebäude) in der Veranstaltung Fit fürs Praktikum nützliche Hinweise, um die im Praktikumsalltag an Sie gestellten Anforderungen zu meistern.

Den Auftakt zu der vom Projekt Recht Aktiv ([www.rechtaktiv.jura.uni-koeln.de](http://www.rechtaktiv.jura.uni-koeln.de)) angebotenen Veranstaltung macht ein Vortrag von Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, in dem sie Ihnen Hinweise zu wünschenswerten - und weniger wünschenswerten - Umgangsformen im beruflichen Umfeld mit auf den Weg geben wird. Außerdem erhalten Sie Tipps für eine gelungene, vor allem praxistaugliche Recherche - nicht nur in den juristischen Fachdatenbanken. Und Martin Huff, Geschäftsführer der Rechtsanwaltskammer Köln, gibt Ihnen einen Einblick in die berufsrechtlichen Regelungen, die es im Anwaltspraktikum zu beachten gilt.

**15418.9001 Eine reflexive Praxis für Jurastudierende und (angehende) Juristen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

J.PRÖMSE

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

**INHALT**

Warum sollten Sie zu dieser Veranstaltung kommen?

1. Weil Ihnen in dieser Veranstaltung erläutert wird, welche Anforderung das juristische Studium sowie das Examen an Sie stellen wird.
2. Weil Ihnen gezeigt wird, was Sie tun können, um vor diesen Anforderungen keine Angst haben zu müssen.
3. Weil Ihnen ein ausführliches Konzept zur individuellen Lernplanung präsentiert wird.
4. Weil Ihnen erklärt wird, was Zeitdruck ist und wie Sie mit diesem umgehen können.
5. Weil Ihnen gezeigt wird, wie Sie sich auf die Bearbeitung von unbekanntem Fällen vorbereiten können.
6. Weil Ihnen gezeigt wird, wie Sie eine Falllösung vor dem Ausformulieren durchdenken können und wie sich eine zweckdienliche Lösungsskizzen erstellen lässt.
7. Weil Sie eine umfassende und verständige Sichtweise auf Ihre juristische Tätigkeit eröffnet bekommen.
8. Weil Ihnen gezeigt wird, wie Sie auch über die erste Staatsprüfung hinaus von einer reflexiven Praxis profitieren werden.
9. Weil ich lerne, wie ich meine Antwort auf die wohl wichtigste Frage finden kann, die sich ein Jurist stellen muss: Was ist gute Rechtsanwendung?



## GROßER EXAMENS- UND KLAUSURENKURS

### 13980.2500 Großer Examens- und Klausurenkurs

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 23.03.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Di. 17:45 - 19:15 , 03.04.2018 - 25.09.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Di. 08:00 - 15:30 , 03.04.2018 - 25.09.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Mi. 08:00 - 15:30 , 04.04.2018 - 26.09.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 12:00 , 04.04.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Do. 17:45 - 19:15 , 05.04.2018 - 27.09.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Do. 08:00 - 15:30 , 05.04.2018 - 27.09.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 19:00 , 06.04.2018 - 28.09.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Sa. 08:45 - 14:15 , 07.04.2018 - 29.09.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Mo. 14:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 24.09.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Do. 16:00 - 17:15 , 12.04.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Do. 10:00 - 12:00 , 12.04.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Fr. 09:15 - 12:30 , 13.04.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Mo. 10:00 - 12:00 , 23.04.2018 - 14.05.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 12:00 , 27.04.2018,  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 12:00 , 25.05.2018 - 10.08.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Do. 10:00 - 12:00 , 07.06.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Di. 14:00 - 15:30 , 26.06.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude  
Sa. 08:45 - 14:00 , 14.07.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Sa. 08:45 - 14:00 , 14.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 12:00 , 18.07.2018 - 19.09.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 12:00 , 19.07.2018,  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 19:00 , 20.07.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 19:00 , 20.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 19:00 , 20.07.2018,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude  
Sa. 09:00 - 14:00 , 21.07.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Sa. 09:00 - 14:00 , 21.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Mo. 08:00 - 14:30 , 30.07.2018 - 06.08.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 14:30 , 30.07.2018 - 06.08.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 14:30 , 31.07.2018 - 07.08.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 14:30 , 31.07.2018 - 07.08.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 14:30 , 02.08.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 14:30 , 02.08.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Fr. 08:00 - 14:30 , 03.08.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Fr. 08:00 - 14:30 , 03.08.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
Mi. 14:00 - 17:30 , 08.08.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Do. 14:00 - 17:30 , 09.08.2018,  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 15:00 - 17:00 , 17.08.2018 - 14.09.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Mo. 08:00 - 10:00 , 20.08.2018 - 03.09.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Mo. 10:00 - 12:00 , 20.08.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 10:00 , 22.08.2018 - 05.09.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Fr. 08:00 - 09:30 , 24.08.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Di. 10:00 - 12:00 , 04.09.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude  
Fr. 08:00 - 10:00 , 07.09.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Di. 08:00 - 10:00 , 11.09.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 10:00 , 12.09.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Fr. 08:00 - 10:00 , 14.09.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum  
Mo. 10:00 - 12:00 , 24.09.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
Fr. 09:00 - 13:00 , 28.09.2018,  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Der Große Examens- und Klausurenkurs der Universität zu Köln bietet ein bundesweit einzigartiges Konzept und Angebot zur Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung.

Das Kölner Modell basiert auf dem Zusammenspiel von vier untereinander vernetzten Modulen:

- Großer Klausurenkurs
- Großer Examenskurs
- Simulation des Prüfungsgesprächs und Vortragstraining
- Tutorien für Examenswiederholer und Kandidaten im Verbesserungsversuch

Im Großen Klausurenkurs werden ohne Ausnahme Original-Examensklausuren, die vom Justizprüfungsamt am Oberlandesgericht Köln zur Verfügung gestellt werden, zur Anfertigung unter Examensbedingungen angeboten, korrigiert und besprochen. Zudem wird zu jedem Klausurfall am jeweiligen Besprechungstermin ein von den Mitarbeitern des Großen Klausurenkurses bzw. der Lehrstühle ausgearbeiteter ausführlicher, schulmäßig im Gutachtenstil aufgebauter, schriftlicher Lösungsvorschlag ausgegeben.

Mit dem Großen Examenskurs wird den Studierenden ein als Jahreskurs konzipiertes universitäres Repetitorium zur Verfügung gestellt. Diese gezielt auf die Bedürfnisse der Examenskandidaten zugeschnittene Veranstaltung bietet die Möglichkeit, den für das staatliche Pflichtfach relevanten Prüfungsstoff umfassend, in konzentrierter Form und auf Examensniveau zu wiederholen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Fallbearbeitung liegt.

Die Prüfungssimulation und das Vortragstraining machen das Programm zur Vorbereitung auf die Erste Prüfung komplett und vermitteln den Studierenden einen Eindruck zu den Anforderungen der mündlichen Prüfung. Gleichzeitig bietet sich durch die Teilnahme sowohl an den von erfahrenen JPA-Prüfern durchgeführten Prüfungen als auch am Vortragstraining eine aktive Vorbereitungs- und Übungsmöglichkeit.

Die Tutorien ergänzen das universitäre Angebot zur Examensvorbereitung um eine weitere Facette: sie unterstützen Kandidaten, die sich auf einen Wiederholungs- oder Verbesserungsversuch im staatlichen Pflichtfachteil vorbereiten. Dabei wird insbesondere die Klausurbearbeitung ganz gezielt trainiert.

Zusätzliche Informationen zum Universitätsrepetitorium der juristischen Fakultät, insbesondere hinsichtlich kurzfristiger Änderungen und Zusatzveranstaltungen, finden sich im Schaukasten vor dem Rechtswissenschaftlichen Seminar, auf unserer Facebook-Seite sowie auf unserer Internetseite unter [www.klausurenkurs.de](http://www.klausurenkurs.de). Für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit oben beschriebenen Angeboten steht das Team des Großen Examens- und Klausurenkurses gerne zur Verfügung (E-Mail: [klausurenkurs-kontakt@uni-koeln.de](mailto:klausurenkurs-kontakt@uni-koeln.de); Tel.: 0221/470-4111). Man findet uns im Hauptgebäude, Rechtswissenschaftliches Seminar, Bauteil IX, 2. Obergeschoss.

---

ACHTUNG! Die einzelnen Termine und Kurszeiten sind nicht KLIPS 2.0, sondern ausschließlich unserer Homepage ([www.klausurenkurs.de](http://www.klausurenkurs.de)) zu entnehmen.

---

## CENTER FÜR TRANSNATIONAL LAW (CENTRAL)

**13980.3003 Montagsreihe: Deine Karriere beginnt montags**  
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.KRUSCHINSKI  
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 17:45 - 21:00 , 25.06.2018,  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

23.04.2018 Das Mandantengespräch und seine Fallen – Vortrag zur Vorbereitung  
 des ELSA Köln Client Interviewing  
 ELSA Köln in Kooperation mit der Kanzlei Oppenhoff

07.05.2018 Tipps für die Examensvorbereitung Notarassessor Dr. Armin Winnen  
 14.05.2018 MS Word & Powerpoint für juristische Haus- und Seminararbeiten RAin  
 Nadja Goralik  
 04.06.2018 Bewerbungcoaching für Jurist/innen I – Die Bewerbungsunterlagen  
 Silvia Povedano Peramato  
 11.06.2018 Ihr Arbeitsplatz: die Welt – als Jurist/in im Auswärtigen Amt  
 Volker Schlegel, Botschafter a.D.

18.06.2018 Bewerbungcoaching für Jurist/innen II – Das Vorstellungsgespräch /  
 Assessment Center  
 Silvia Povedano Peramato  
 25.06.2018 Die erfolgreiche Taktik in der Examensklausur RA Dr. Peter Balzer  
 02.07.2018 Das erste Staatsexamen – Prüfung und Verfahren ohne Geheimnisse Dr.  
 Martin Kessen, JPA/OLG Köln

Die Veranstaltungen finden jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im  
 Seminarraum 15 im Neuen Seminargebäude statt.

**14058.0013 Klares Deutsch für Jurist/innen (2. Termin wegen großer Nachfrage)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Di., 05.06.2018  
 Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr  
 Ort: Institut für Bankrecht

Referent: RA Michael Schmuck

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei  
 Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach  
 vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0018 16th Cologne Academy on International Commercial Arbitration**  
 2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.BERGER

Datum: So., 02.09.2018 bis Do., 06.09.2018  
 Uhrzeit: ganztägig  
 Ort: Seminargebäude, Universität zu Köln  
 Leitung: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M.

Anmeldung unter [www.cologne-academies.com](http://www.cologne-academies.com)

**14058.0019 13th Cologne Academy on Business Negotiation and Mediation**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.BERGER

Datum: So., 02.09.2018 bis Do., 06.09.2018

Uhrzeit: ganztägig

Ort: Seminargebäude, Universität zu Köln

Leitung: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M.

Anmeldung unter [www.cologne-academies.com](http://www.cologne-academies.com)

**14058.0020 Sommerakademie**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 21:00 , 03.09.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 21:00 , 03.09.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 21:00 , 03.09.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Mo. 08:00 - 21:00 , 03.09.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 21:00 , 04.09.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 21:00 , 04.09.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 21:00 , 04.09.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 21:00 , 04.09.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 21:00 , 05.09.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 21:00 , 05.09.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 21:00 , 05.09.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 21:00 , 05.09.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 13:00 , 06.09.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

B.KRUSCHINSKI

**14058.0021 Urteilseinflüsse und -verzerrungen vor Gericht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0022 Vertragsgestaltung in der Praxis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 28.04.2018  
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Notar Dr. Armin Winnen

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0024 Erfolgreiches Verhandeln**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.ACKERMANN

Datum: Sa., 05.05.2018  
und  
Datum: So., 06.05.2018  
Uhrzeit: jeweils 10.00-18.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Thomas Ackermann

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0026 Rhetorik für Jurist/innen - Präsentation mit Videofeedback**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BERGER  
C.GOFFART

Datum: Do., 21.06.2018  
Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent/in: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Carina Goffart

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0027 Freie Rede - Rhetorik und Präsentationstechniken**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 15.06.2018  
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Stefan Keller, M.A.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0030 Klares Deutsch für Juristen**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Mo., 04.06.2018  
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: RA Michael Schmuck

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**14058.0031 Kreatives Schreiben für Jurist/innen - Schreibstrategien für Studium und Beruf**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Mi., 20.06.2018  
Uhrzeit: 9.00-16.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Prof. Dr. André Niedostadek, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**40580.0001 Beweislehre und Beweiswürdigung**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 07.06.2018  
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**40580.0002 Der erfolgreiche Kurzvortrag im ersten Staatsexamen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Datum: Sa., 21.07.2018  
Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: RA Dr. Bernd Scholl

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**40580.0003 Die Zeugenvernehmung in Theorie und Praxis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 03.05.2018  
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

**40580.0004 Einführung in die Bilanzkunde**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Datum: Fr., 22.06.2018  
Uhrzeit: 13.00-17.30 Uhr  
und  
Datum: Sa., 23.06.2018  
Uhrzeit: 9.00 – 13.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent/in: StBin Dipl.-Kffr. Aurelia Froitzheim, RA Dr. Bernd Scholl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**40580.0005 Interkulturelle Kompetenz Europa - USA - Asien**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Di., 08.05.2018  
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referentin: Gabriele Schlegel



Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**40580.0006 Konfliktbewältigung in der juristischen Praxis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Di., 15.05.2018

Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

**40580.0007 Mandantengespräche effizient führen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 16.06.2018

Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referentin: Dr. Ina Pick

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**40580.0008 Psychologie der Zeugenvernehmung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Mi., 16.05.2018

Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr

und

Datum: Do., 17.05.2018

Uhrzeit: 9.00-12.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

**40580.0009 Schneller lesen – mehr verstehen!**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 04.05.2018

Uhrzeit: 10.00-15.00 Uhr

zzgl. 10 Stunden Online-Training

Ort: Institut für Bankrecht

Referent: Dipl.-Kfm. Peter Stonn

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

**40580.0010 Stimme und Ausdruck – gut sprechen vor Publikum (Grundkurs)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

Datum: Fr., 08.06.2018  
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referentin: Neele Schöndube, Dipl.-Logopädin (NL)

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

**40580.0011 Stimme und Ausdruck – gut sprechen vor Publikum (Vertiefungskurs)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

Datum: Fr., 29.06.2018  
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referentin: Neele Schöndube, Dipl.-Logopädin (NL)

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

**40580.0012 Verhandlungsführung und gerichtliche Streitbelegung (nebst Vergleichstechniken)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 28.06.2018  
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr  
Ort: Institut für Bankrecht  
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter [www.central-koeln.de](http://www.central-koeln.de)

## STUDIEN- UND KARRIEREBERATUNGSZENTRUM

### 14059.4001 Propädeutikum zur Einführungswoche

0 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 26.03.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

K.BURGHARDT  
B.SCHÖPPENTHAU

Mo. 09:00 - 17:30 , 26.03.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 17:30 , 26.03.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 17:30 , 26.03.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 17:30 , 26.03.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 10:30 , 27.03.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 17:30 , 27.03.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 17:30 , 27.03.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 17:30 , 27.03.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 17:30 , 27.03.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 10:30 , 28.03.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 17:30 , 28.03.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 17:30 , 28.03.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 17:30 , 28.03.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 17:30 , 28.03.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 10:30 , 29.03.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 29.03.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 29.03.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 29.03.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 29.03.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Programm\*\*:

1. Begrüßung

2. Vom Skript zum „richtigen“ Buch – Ein Überblick über Lernmaterialien und die juristischen „Literaturgattungen“
3. Das Gesetz, das unbekannte Wesen!? – Ein Einblick in die Aufgaben der einzelnen Rechtsgebiete und die Funktionsweise von Normen
4. Ein Blick in den juristischen Werkzeugkoffer – Übungen zur Gesetzesanwendung am konkreten Sachverhalt
5. Wie lernst Du? - Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernen
6. Das Labyrinth des Minos – Einführung in das Bibliotheks- und Recherchesystem der Universität zu Köln

Kleingruppen:

Montag, 26.03.2018, 9.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)

Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Dienstag, 27.03.2018, 9.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)

Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Mittwoch, 28.03.2018, 9.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)

Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Donnerstag, 29.03.2018, 9.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)

Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

\*Ihre Gruppe entnehmen Sie bitte dem Schreiben im Info-Paket.

\*\*Bitte bringen Sie eine Gesetzessammlung zum BGB, zum StGB und zum Öffentlichen Recht mit.

#### **40590.0004 Erfolgreich Studieren**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung gibt Hinweise zur Studienplanung für Studierende ab dem 2. Semester. Eine erfolgreiche Examensvorbereitung beginnt nicht erst ein Jahr vor dem Examen beim (kommerziellen) Repetitor, sondern bereits während des Studiums. Daher möchten wir Ihnen bereits jetzt wertvolle Hinweise zur Studienplanung und Examensvorbereitung geben.

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen!

#### **40590.0005 Gruppenberatung für Ortswechsler**

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 16.03.2018 - 23.03.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Fr. 15:00 - 16:30 , 13.04.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

#### **40590.0006 Einführung in das Hauptstudium und Vorstellung der Schwerpunktbereiche**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 15:30 , 13.04.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden mit bestandener Zwischenprüfung und dient der Orientierung über die an der Fakultät angebotenen Schwerpunktbereiche.

Zu Beginn der Veranstaltung gibt es einen Vortrag zum prüfungsrechtlichen und organisatorischen Rahmen des Schwerpunktstudiums .

Das Programm erhalten Sie auf den Seiten des StudKBZ Jura als PDF.

#### **40590.0007 Einführungswoche für Erstsemester**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 03.04.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude  
Mi. 10:00 - 17:00 , 04.04.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 10:00 - 17:00 , 05.04.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 08:00 - 18:00 , 06.04.2018,  
in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Die Einführungswoche der Rechtswissenschaftlichen Fakultät bietet eine erste Orientierungshilfe und gibt Hinweise zu Inhalt und Aufbau des Studiums.

Das Programm der Einführungswoche und viele weitere Informationen erhalten Sie auf der Erstsemester-Seite des StudKBZ Jura ([studkbz.jura.uni-koeln.de/erstsemester.html](http://studkbz.jura.uni-koeln.de/erstsemester.html)).

#### **40590.0008 Tag der offenen Tür**

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 09.05.2018 - 30.05.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 09.05.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 30.05.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 11:30 , 30.05.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 12.06.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 12.06.2018,  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 14:30 - 15:30 , 02.07.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 02.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Der Tag der offenen Tür ermöglicht Studieninteressierten, einen ersten Eindruck vom Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln zu gewinnen.

Er richtet sich an alle, die sich für ein Studium der Rechtswissenschaft interessieren, insbesondere an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Programm:

- 10.00 Uhr Treffen im Empfangsfoyer des Hauptgebäudes
- Einführung in das Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln
- Besuch einer Vorlesung
- Studentische Mittagspause

- Kleiner Workshop: Erster Blick ins Gesetz
- Führung durch das rechtswissenschaftliche Hauptseminar (Bibliothek)

Die erforderliche Anmeldung kann entweder telefonisch unter der Rufnummer 0221 470-1732 oder per E-Mail ([jura-studienberatung@uni-koeln.de](mailto:jura-studienberatung@uni-koeln.de)) bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin erfolgen.

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR BIBLIOTHEK

**14060.0000 LV für Klausurtermine der 1. Klausurwoche**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

## ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (ZIB)

- 13980.0064 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse DTB/DIB**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, M.MICHEHL  
 in IR II 203 , 202 Rechtshaus MARQUES
- 13980.0065 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse DFR**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018, B.SCHOLL  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum C.SCHMITZ  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 13980.0066 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse DFR**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, B.SCHOLL  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC C.KÖNIG  
 Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
- 13980.0067 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse DTB/DIB**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, N.LORENTZ  
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
- 13980.0068 AG zur Vorlesung Strafrecht II DFR**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, S.RAUBE  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum P.KITTEN  
 Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 13980.0069 AG zur Vorlesung Strafrecht II DTB/DIB**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, E.COSTADURA  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 28.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location



- 13980.0070 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht DFR**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 25.06.2018, M.JOZI  
 in IR II 203 , 202 Rechtshaus L.LÜHRS  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 25.06.2018,  
 in IR II 203 , 202 Rechtshaus  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
 Di. 14:00 - 15:30 , 05.06.2018 - 12.06.2018,  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 08.06.2018,  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 08.06.2018 - 29.06.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 13.06.2018,  
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
- 13980.0071 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht DTB/DIB**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, T.TENOSTENDARP  
 in Besprechungsraum 7.204 , 100 Hauptgebäude
- 13980.1001 Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Öffentliches Recht)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018 - 20.07.2018, U.CARVELLI  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
- In Zeiten einer zunehmenden Europäisierung bzw. Globalisierung sämtlicher wissenschaftlicher Disziplinen werden länderübergreifende Kenntnisse immer bedeutsamer. Gerade im Bereich der Rechtswissenschaften gehört nationalstaatlich eingegengtes Rechtsdenken längst der Vergangenheit an. So ist es absehbar, dass sich die Juristen der Zukunft in steigendem Maße mit regionalen bzw. internationalen Belangen beschäftigen müssen.
- 13980.1006 Italienische Rechtsterminologie mit Einführung in das italienische Recht**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, G.PAGLIARO  
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
- Nach einer ersten Einführung in das italienische Rechtssystem, beschäftigt sich der Kurs mit den einzelnen Teilrechtsgebieten des Codice Civile, also dem italienischen Zivilgesetzbuch, die thematisch in jeder Veranstaltung erarbeitet werden. Die einzelnen Themengebiete werden anhand von Fällen aus der anwaltlichen Praxis besprochen.  
 Im Rahmen der Juristenausbildung wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, einen sog. Fremdsprachenkompetenznachweis gemäß (§ 7 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 JAG NW i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 4 JAG NW zu erwerben. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Besuch des Kurses (2/3) sowie eine erfolgreiche Prüfungsklausur, die zum Ende des Semesters gestellt wird. Art und Inhalt der Prüfungsklausur werden in den Unterrichtsstunden besprochen.

Im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs Wirtschaftsjurist ist die Veranstaltung Teilbereich des Moduls Internationales und Rechtsvergleichung.

Sprechstunden nach Vereinbarung per E-Mail: [glp@ra-pagliario.de](mailto:glp@ra-pagliario.de) oder direkt nach der Vorlesung.

Gian Luca Pagliaro, Rechtsanwalt und Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht

- 13980.1007 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das spanische Recht**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.DIAZ LUQUE  
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
- 13980.1008 Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Privat- und Wirtschaftsrecht)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.FERREIRA  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude JÄNTGES
- 13980.1011 Einführung in das spanische Zivilrecht**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.DIAZ LUQUE  
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
- 13980.1016 Einführung in das türkische Familienrecht**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, H.ODENDAHL  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
- 13980.4005 Türkische Rechtsterminologie für Fortgeschrittene**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 05.07.2018 - 19.07.2018, P.SAMILOGLU-  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude RIEGERMANN

Im Kurs wird die türkische Rechtsterminologie in Verbindung mit den Grundstrukturen des türkischen Rechts unterrichtet. Anhand der Hauptgebiete des türkischen Rechts werden die Studierenden sich mit Rechtskultur, Fachsprache, Rechtsterminologie und Arbeitsmethodik des türkischen Rechts beschäftigen. Der Unterricht findet auf Türkisch statt; Türkischkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Kurs dient auch der Vorbereitung eines Erasmus-Studiums an den Fakultäten in Istanbul, Ankara und Izmir.

Es wird nach einer Prüfung eine Bescheinigung gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW erteilt werden. Ein Besuch von mindestens 2/3 der Vorlesungen wird erwartet.

Die Aufnahme in die Teilnehmerliste erfolgt ausschließlich in der Vorlesung.

Aktuelle Literatur und Zugang zur Vorlesungsmaterialien werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Sprechstunde nach Vereinbarung vor und nach der Vorlesung oder per E-Mail an  
r.dinc@uni-koeln.de.

- 13980.4007 Einführung in das französische Recht**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 19:15 , 27.04.2018 - 22.06.2018, J.GARDETTE  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
Fr. 17:30 - 19:15 , 13.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
- 14071.0001 Einführung in das deutsche Privatrecht I**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 09.07.2018, C.NUCERA  
in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude
- 14071.0002 Einführung in das deutsche Privatrecht II**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, L.SAHLER  
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC  
28.04.2017-21.07.2017, freitags 16.00-17.30 Uhr, Raum Öff.-Recht-Verwaltung 7.113
- 14071.0003 Einführung in das deutsche Staatsrecht mit Klausur- und Methodentraining**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018, B.SCHMITZ VON DER  
in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude LOHE  
Ort und Zeit siehe ZIB-Informationen.
- 14071.0004 AG Wissenschaftliches Arbeiten**  
4 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 15:00 - 16:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018, J.KRUSE  
in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude  
27.04.2017 - 20.07.2017 , donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr in ÖRVerW (außer an  
Sitzungstagen) , 7.113
- 14071.0005 AG Europa- und Völkerrecht**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, D.HINZE  
in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude  
Die AG zum Europa- und Völkerrecht richtet sich an ausländische Master- sowie  
ERASMUS-Studierende. Der Wissensstand der Teilnehmer zum Europa-  
und Völkerrecht wird in den ersten Stunden ermittelt und daraufhin ein Ablaufplan  
erstellt.

Die Arbeitsgemeinschaft bezweckt die Vermittlung eines Überblicks über die Grundlagen des Völker- und Europarechts. Darüber hinaus sollen Bezüge zu der deutschen Verfassung hergestellt werden (Staatsrechts III).

Der Leistungsnachweis wird durch einen Abschlusstest und/oder ein kurzes mündliches Referat erbracht.

Erste Literaturhinweise:

- Ibsen, Völkerrecht, München 2014.
- Herdegen, Europarecht, München 2016.
- Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, München 2016.

**14071.0006 Arbeitsgemeinschaft speziell für ausländische Master- und Erasmusstudenten mit Schwerpunkt im Strafrecht**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

J.WEISSINGER

in Bibliothek 7.113 , 100 Hauptgebäude

08.05.2017 - 24.07.2017, montags, 14.00 - 15.30 Uhr, Raum IR2 (Rechtshaus  
Gottfried-Keller-Straße 2 in 50931 Köln)

Die Arbeitsgemeinschaft wird gehalten von AOR i. R. Dr. Paul Burian.

**14071.0009 Prüfung binat. zur VO BGB AT und SchuldR AT**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0010 Prüfung binat. zur VO Vertragliche Schuldverhältnisse**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0011 Prüfung binat. zur VO Gesetzliche Schuldverhältnisse**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0012 Prüfung binat. zur VO Sachenrecht**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0013 Prüfung binat. zur VO Arbeitsrecht**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0014 Prüfung binat. zur VO HGB**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14071.0015 Prüfung binat. zur VO Strafrecht I**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14071.0016 Prüfung binat. zur VO Strafrecht II**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0017 Prüfung binat. zur VO Strafrecht III**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0018 Prüfung binat. zur VO Grundrechte**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0019 Prüfung binat. zur VO Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0020 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht III (mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht)**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0021 Prüfung binat. zur VO Allg. Verwaltungsrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0022 Prüfung binat. zur VO Verwaltungsprozessrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0023 Prüfung binat. zur VO Römische Rechtsgechichte**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0024 Prüfung binat. zur VO Einführung in das Kirchenrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0025 Prüfung binat. zur VO Deutsche Rechtsgeschichte**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0026 Prüfung binat. zur VO Allg. Staatslehre**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0027 Prüfung binat. zur VO Einführung in die Rechtstheorie**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14071.0028 Prüfung binat. zur VO Einführung in das französische Recht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0029 Prüfung binat. zur VO Internationales Privatrecht**  
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0030 Wissenschaftliches Arbeiten**  
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.KRUSE
- 14071.0032 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse DTB**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, D.KRÜGER  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
- 14071.0033 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse DTB**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, L.RADEMACHER  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
- 14071.0034 AG zur Vorlesung Strafrecht II DTB**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, E.COSTADURA  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 10:00 - 11:30 , 30.05.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
- 14071.0035 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht DTB**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, B.SCHNÄBELIN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14071.0036 Europäisches Regulierungsrecht**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:45 - 16:00 , 20.04.2018 - 06.07.2018, T.MAXIAN RUSCHE  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14071.0037 Einführung in das türkische Recht (Öffentliches Recht)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.KRUSE

**14071.0039 Vorbereitungsseminar Paris**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.DAUNER-LIEB

**14071.0041 Arbeitsgemeinschaft französisches Recht**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.DUBARRY

**14071.9001 Französische Rechtsterminologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

## ZIVILRECHT

### INSTITUT FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

**13980.2144 Lizenzvertragsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 27.04.2018 - 29.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.BARTENBACH

J.KUNZMANN



## INSTITUT FÜR DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES ARBEITS- UND SOZIALRECHT

### **13980.2035 Europäisches Arbeits- und Sozialrecht - FÄLLT AUS!!!!**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SAGAN

Die Vorlesung behandelt anhand der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) eine Auswahl allgemeiner, vor allem methodologischer Fragestellungen und jüngere Entwicklungen im europäischen Arbeits- und Sozialrecht. Die Materie wird nicht aus der Perspektive des nationalen Rechts, sondern als eigenständige Kategorie des europäischen Rechts entfaltet. Dabei wird auch die Genese des europäischen Arbeitsrechts im Kontext der europäischen Integration in den Blick genommen. Auch aus dieser Perspektive bleibt das Zusammenspiel zwischen europäischem und nationalem Recht sowie zwischen europäischer und nationaler Rechtsprechung für die europäische Arbeits- und Sozialordnung von entscheidender Bedeutung.

Die einzelnen Vorlesungseinheiten behandeln regelmäßig eine zentrale Entscheidung des EuGH oder des EGMR. Deren Lektüre ist zur Vorbereitung der jeweiligen Vorlesungseinheiten sinnvoll. Hinweise zu vertiefender Literatur werden in jeder Vorlesungseinheit gegeben. Ein Teil der Literatur wird auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur mit Fragen zum europäischen Arbeits- und Sozialrecht angeboten.

### **13980.2106 Vertiefung Individualarbeitsrecht (auch für Studierende der Wiso-Fakultät)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

A.SCHNEIDER

### **13980.2108 Arbeits- und Sozialgerichtsverfahren**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

A.SCHNEIDER

### **13980.5023 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen im Arbeitsrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GAUL

Die anzufertigende Seminararbeit ist auf 20 Seiten, zuzüglich Literaturverzeichnis, begrenzt.

Themenvergabe und eine erste Einführung durch Prof. Gaul : 9. April 2018 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung: 30. April 2018 (3 Wochen Bearbeitungszeit).

Vorstellung der Seminararbeit, Diskussion der Ergebnisse und Beurteilung erfolgen am 17. Mai 2018 von 9.00 s.t. bis 14.00 Uhr.

Die dazwischen liegenden Termine werden den Teilnehmern mit Ausgabe der Themen bekannt gegeben.

## INSTITUT FÜR ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT (ABT. ARBEITSRECHT)

**13980.2604 Betriebswirtschaftslehre für Juristinnen/Juristen - FÄLLT AUS**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.DICKEN

Die Vorlesung findet im SS 18 NICHT statt!

**13980.3004 Anwaltliche Rhetorik, Plädoyer und Verhandlungserfolg**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:45 - 18:30 , 11.04.2018 - 04.07.2018, B.HIRTZ  
in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Anwaltliche Rhetorik will Widerstände (z.B. bei Gericht, bei der Gegenseite oder beim Verhandlungspartner) überwinden. Zur Verhandlungskompetenz gehört effizientes Kommunizieren. Mit den Teilnehmern werden Gesprächsführung, Rhetorik, Kommunikation und Verhandlungstechnik gemeinsam erarbeitet und praktische Übungen durchgeführt. Studierende können mit dem Besuch der Veranstaltung einen Nachweis zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation im Sinne von § 7 Abs. 4 Studien- und Prüfungsordnung erwerben. Im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht können mit dem Besuch der auf zwei Wochenstunden kalkulierten Veranstaltung drei Credits (mündliche Prüfung) erworben werden.

Es handelt sich um eine Blockveranstaltung; grundsätzlich ist daher der Besuch aller Termine erforderlich.

**13980.5022 Vorbereitungsseminar: Grundlagen des Berufsrechts Freier Berufe unter besonderer Berücksichtigung der Anwaltschaft**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.MICHEL

Die Freien Berufe – zu denen auch die Rechtsanwaltschaft gehört – unterliegen einer besonderen berufsrechtlichen Regulierung. Diese betrifft zum einen die Berufsaufnahme, die erlaubnispflichtig ist. Vor allem wird aber die Ausübung des Freien Berufs durch die jeweiligen Berufsordnungen reguliert. Dazu zählen neben Beschränkungen der Berufsausübung, etwa durch Einschränkungen der Werbung, der freien Preisgestaltung oder der beruflichen Zusammenarbeit in Gesellschaften auch Privilegien wie etwa Zeugnisverweigerungsrechte.

Die bestehenden Regelungen sind nicht unumstritten. In Deutschland waren in den vergangenen Jahren verschiedene berufsrechtliche Regelungen Gegenstand verfassungsrechtlicher Entscheidungen. Auch die EU-Kommission drängt auf eine Liberalisierung des Dienstleistungssektors. Viele den Wettbewerb einschränkende Regelungen seien nicht durch ausreichende Gemeinwohlbelange gerechtfertigt und damit ineffektiv und wohlstandsmindernd. Ziel dieser Reformbestrebungen ist die Schaffung eines „dynamischen und wettbewerbsfähigen, wissensgestützten Wirtschaftsraums“.

Im Rahmen dieses Seminars sollen die Grundzüge des freiberuflichen Berufsrechts unter besonderer Berücksichtigung des für sie besonders relevanten anwaltlichen Berufsrechts vermittelt werden. Dazu werden die Studierenden eine Seminararbeit zu einem Teilaspekt des anwaltlichen Berufsrechts erstellen und im Blockseminar am 5. und 6. Juli 2018 vorstellen.

In zwei Vorbereitungssitzungen zu Beginn des Sommersemesters werden die notwendigen Methoden und Techniken zur Erstellung einer Seminararbeit vermittelt. Schwerpunkt des ersten Termins ist die Frage, wie Literatur zu einem bislang unbekanntem Problemfeld effektiv und vollständig erschlossen werden kann. Im

zweiten Termin werden die Gliederung einer Arbeit, die inhaltlichen Anforderungen an eine Seminararbeit sowie die korrekte Zitierung erörtert.

Das Vorbereitungsseminar findet im Rahmen unserer Seminarreihe „Ökonomik und Recht der Freien Berufe“ wieder als interdisziplinäres Seminar gemeinsam mit Herrn Dr. Markus Dertwinkel-Kalt und Studierenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät statt. Jedem Vortrag ist ein Ko-Referat aus volkswirtschaftlicher Sicht zur Seite gestellt. In der den Referaten nachfolgenden Diskussion soll erörtert werden, ob Zielkonflikte zwischen wirtschaftswissenschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Erkenntnissen bestehen und wie diese aufgelöst werden können.

Die Belegung des Seminars erfolgt über KLIPS 2.0. Die Ausgabe der Seminarthemen kann frühestens nach der Veröffentlichung der Ergebnisse der 1. Belegungsphase ab dem 26.02.2018 stattfinden. Als einheitlicher Abgabetermin der Seminararbeiten ist der 18. Juni 2018 vorgesehen.

### **13980.5027 Vorbereitungsseminar zur Vertragsgestaltung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HENSSLER  
M.KILIAN

Blockseminar vom 18. bis 20. Juni 2018 (Montag bis Mittwoch)

Ziel des Seminars ist es, interessierte Studierende an die gestaltende Tätigkeit des Juristen heranzuführen und ihnen einen ersten Einblick in die praktische Tätigkeit des Rechtsanwalts und Notars zu ermöglichen. Es werden Vertragsgestaltungsaufgaben aus den Gebieten des

- o Kaufrechts
- o Werkvertragsrechts
- o Gesellschaftsrechts
- o Wirtschaftsrechts
- o Kreditsicherungsrechts
- o Arbeitsrechts
- o Erbrechts
- o Ehevertragsrechts

gestellt.

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die SPB Rechtspflege und Notariat, Arbeitsrecht, Unternehmensrecht oder Bank- und Kapitalmarktrecht anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Für Teilnehmer, die die Seminararbeit als Vorbereitungsseminar bzw. zur Vorbereitung auf die Schwerpunktarbeit nutzen, wird zu Beginn des Sommersemester 2018 eine Einführungsveranstaltung angeboten, in der auf die Techniken der Erstellung einer Seminararbeit eingegangen wird.

Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich für das Seminar bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an [inst-awr@uni-koeln.de](mailto:inst-awr@uni-koeln.de) anmelden oder tragen sich im Sekretariat des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht in eine Liste ein.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsseminar ab der der Veröffentlichung der ersten Belegungsphase in KLIPS 2.0. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen können ihren Sachverhalt nach Absprache erhalten.

Das Blockseminar wird vom 18. bis 20. Juni 2018 in einem Tagungszentrum in Springiersbach an der Mosel stattfinden. Die Übernachtungskosten werden von den Dozenten über Sponsoren finanziert. Die Teilnehmerzahl ist für Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, auf 10 begrenzt, insgesamt werden 15 Plätze angeboten.

**13980.8003 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar- / Doktorandenseminar zur Vertragsgestaltung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HENSSLER  
M.KILIAN  
G.BRAMBRING

Ziel des Seminars ist es, interessierte Studierende an die gestaltende Tätigkeit des Juristen heranzuführen und ihnen einen ersten Einblick in die praktische Tätigkeit des Rechtsanwalts und Notars zu ermöglichen. Es werden Vertragsgestaltungsaufgaben aus den Gebieten des

- o Kaufrechts
  - o Werkvertragsrechts
  - o Gesellschaftsrechts
  - o Wirtschaftsrechts
  - o Kreditsicherungsrechts
  - o Arbeitsrechts
  - o Erbrechts
  - o Ehevertragsrechts
- gestellt.

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die SPB Rechtspflege und Notariat, Arbeitsrecht, Unternehmensrecht oder Bank- und Kapitalmarktrecht anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Für Teilnehmer, die die Seminararbeit als Vorbereitungsseminar bzw. zur Vorbereitung auf die Schwerpunktarbeit nutzen, wird zu Beginn des Sommersemester 2018 eine Einführungsveranstaltung angeboten, in der auf die Techniken der Erstellung einer Seminararbeit eingegangen wird. Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich für das Seminar bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an [inst-awr@uni-koeln.de](mailto:inst-awr@uni-koeln.de) anmelden oder tragen sich im Sekretariat des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht in eine Liste ein.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsseminar ab der Veröffentlichung der ersten Belegungsphase in KLIPS 2.0. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen können ihren Sachverhalt nach Absprache erhalten.

Das Blockseminar wird vom 18. bis 20. Juni 2018 in einem Tagungszentrum in Springiersbach an der Mosel stattfinden. Die Übernachtungskosten werden von den Dozenten über Sponsoren finanziert. Die Teilnehmerzahl ist für Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, auf 10 begrenzt, insgesamt werden 15 Plätze angeboten.

## INSTITUT FÜR INTERNATIONALES UND AUSLÄNDISCHES PRIVATRECHT

### 13980.0013 Internationales Privatrecht (A) (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018, H.MANSEL  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die examensrelevanten Grundstrukturen und Grundlagen des internationalen Privatrechts.

### 13980.2020 Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, C.BORRIS  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

### 13980.2021 Vertiefung Internationales Privatrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, H.MANSEL  
in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Die Veranstaltung vertieft die in der Grundlagenvorlesung Internationales Privatrecht erworbenen Kenntnisse anhand aktueller Problemstellungen und neuerer Rechtsprechung. Der Stoff wird überwiegend in Form von Fallbesprechungen vermittelt. Im Vordergrund steht die Vermittlung kollisionsrechtlicher Methodenkompetenz.

Die Veranstaltung dient der Examensvorbereitung im Schwerpunktbereich "Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht" sowie auch der Vorbereitung im Pflichtfachbereich „Grundlagen des IPR“.

Es werden eine Probe- und Schwerpunktbereichsklausur angeboten.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

### 13980.2022 Internationales Verfahrensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, B.REINMÜLLER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 13980.2157 Europäisches Privatrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, L.RADEMACHER  
in IR II 203 , 202 Rechtshaus  
Fr. 10:45 - 13:00 , 13.07.2018,  
in IR II 203 , 202 Rechtshaus

Das geltende Privatrecht ist schon lange keine rein nationale Materie mehr. Die Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union prägen in unterschiedlicher Intensität das Vertragsrecht, das Haftungsrecht und das IPR. Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit den Einflüssen des Unionsrechts auf das nationale Privatrecht und den daraus folgenden methodischen Fragen.

Der zweite Teil der Vorlesung geht in rechtsvergleichender und -historischer Perspektive der Frage nach, inwieweit die nationalen Privatrechte in Europa übereinstimmen oder sich unterscheiden. Gibt es gemeineuropäische Strukturen und Traditionen etwa des Vertrags-, Haftungs- oder Sachenrechts? Oder verfolgt insoweit jede Rechtsordnung eigene Konzepte und Wertungen? Lassen sich europaweit akzeptierte Grundsätze des Privatrechts aufspüren und wie ließen diese sich als Regeln formulieren?

Darauf aufbauend ist der Begriff des Europäischen Privatrechts zugleich in die Zukunft gerichtet. Denn immer wieder taucht im politischen wie im wissenschaftlichen Kontext die Idee oder sogar das konkrete Vorhaben auf, das Privatrecht auf europäischer Ebene zu vereinheitlichen. Am Ende dieser Entwicklung könnte ein Europäisches Zivilgesetzbuch stehen, das die nationalen Kodifikationen wie BGB, Code Civil, Codice Civile etc. ablöst. Im dritten Teil der Vorlesung stehen die Voraussetzungen und Probleme einer Vereinheitlichung des Privatrechts in Europa im Vordergrund.

Die Vorlesung beginnt am 10.4.2018.

### **13980.5015 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des internationalen Privatrechts bzw. aus Rechtspflege und Notariat**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:00 , 25.04.2018,

E.GUBENKO

in Seminarraum IR VII 701 , 202 Rechtshaus

J.MÜSCHEN

Do. 18:00 - 20:00 , 03.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 09:00 - 13:00 , 16.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 15:00 - 18:00 , 12.06.2018,

in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

Das Vorbereitungsseminar bereitet allgemein auf die Schwerpunktseminare vor. Es ist für Studierende besonders geeignet, die den SPB Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht (SPB 6) wählen möchten, kann aber mit dem gleichem Gewinn auch von Studierenden anderer zivilrechtlicher Schwerpunktbereiche besucht werden. In Absprache mit den Teilnehmern/ Teilnehmerinnen werden Themen aus dem Schwerpunktbereich IPR oder aus dem SPB Rechtspflege und Notariat (SPB 2) vergeben.

Die Studierenden werden in mehreren Blockveranstaltungen in die handwerklichen Fragen der Erstellung einer SPB-Arbeit eingeführt und erhalten umfangreiches Material, damit sie die immer wieder auftretenden typischen Fehler in Zitierweise, Stil, Quellenverarbeitung, Vortragsgestaltung usw. zu vermeiden lernen.

Durch das Abfassen einer (im Umfang begrenzten) Seminararbeit und durch das mündliche Referat (10 Minuten) können Sie sich auf das spätere SPB-Seminar vorbereiten und erhalten wertvolle Hinweise zur Verbesserung Ihrer Leistung. Der Termin zur Themenvergabe wird den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vortragstermin wird im letzten Semesterdrittel liegen.

## INSTITUT FÜR RÖMISCHES RECHT

- 13980.0001 Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages (A) (I)**  
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018, M.AVENARIUS  
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 10:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des BGB, §§ 1-240. Dieser umfasst, in Anlehnung an das aus dem römischen Recht stammende Institutionensystem des Gaius, das Recht der Personen, Sachen und Rechtsgeschäfte. Der Allgemeine Teil enthält diejenigen Regelungen, die in den übrigen vier Büchern des BGB gleichermaßen gelten und deshalb vom Gesetzgeber "vor die Klammer gezogen" wurden. Gründliche Kenntnisse des Allgemeinen Teils bilden die notwendige Grundlage jeder weiteren Beschäftigung mit dem BGB.

Die Vorlesung wird sich schwerpunktmäßig der Rechtsgeschäftslehre mit den drei grundlegenden Begriffen der Willenserklärung, des Rechtsgeschäfts und des Vertrages widmen. Behandelt werden u.a. die Wirksamkeitsvoraussetzungen von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften (insbesondere des Vertragsschlusses) sowie das Recht der Anfechtung und der Stellvertretung. Zudem soll die Veranstaltung anhand kleinerer Fallbeispiele in die Klausurtechnik des Gutachtenstils einführen.

- 13980.0031 Römische Rechtsgeschichte (G) (I-IV)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018, M.AVENARIUS  
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Das römische Recht ist diejenige unter den kulturellen Errungenschaften der römischen Antike, die den bedeutendsten Einfluß auf die Gegenwart ausübt. In Deutschland bis 1899 geltendes Recht, wurde es vom BGB ab-gelöst, das damit unmittelbar aus dem römischen Recht hervorgegangen ist. Dieses bildet daher einen unverzichtbaren Schlüssel zum tieferen Verständnis des geltenden Privatrechts. Die Vorlesung vermittelt einen Eindruck von den geistigen Leistungen der römischen Jurisprudenz und ihrer Wirkungsgeschichte. Sie beginnt mit einer Darstellung der Rezeption des römischen Rechts in Europa und behandelt dann die Entstehung und Vermittlung des Rechts im Altertum.

- 13980.1019 Latein für Juristen**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, F.BONIN  
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

- 13980.2113 Das römische Recht im BGB**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.AVENARIUS  
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Das Bürgerliche Gesetzbuch ist unmittelbar aus dem römischen Recht hervorgegangen, wie es in Deutschland bis 1899 gegolten hat. Es setzt das



Zusammenwirken zwischen regelhaft gefaßten Tatbeständen und pflichtenhaltigen Prinzipien voraus, welches das römische Recht der Kaiserzeit hervorgebracht hatte. Auch sind zahlreiche einzelne Rechtsbegriffe in ihrer Eigenart nur vor dem Hintergrund ihrer Entstehung aus dem römischen Rechtsdenken zu erklären. Ausgehend von bedeutenden Rechtseinrichtungen des geltenden Privatrechts wird die Vorlesung deren Ursprünge im römischen Recht behandeln und jeweils die Vielfalt der miteinander ringenden Konzepte in den Blick nehmen, deren Weg in das heute geltende Recht teilweise durch die Durchsetzung einzelner Konzepte, teilweise aber auch durch interessante Kompromißlösungen gekennzeichnet ist. Indem die Vorlesung einen Eindruck von jener Privatrechtsordnung vermittelt, aus der heraus das BGB ebenso wie andere bedeutende Kodifikationen geschaffen wurden, gibt sie Rüstzeug für die Rechtsvergleichung sowie die historische und subjektiv-teleologische Interpretation des geltenden Rechts an die Hand. Nach einer Einführung in historische, theoretische und methodische Grundlagen des römischen Privatrechts werden die Schwerpunkte der Vorlesung im Sachen- und Schuldrecht sowie im Erbrecht liegen.

**13980.5013 Vorbereitungsseminar: Das römische Vertragsrecht und das des Bürgerlichen Gesetzbuchs**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.AVENARIUS

wöchentliche Termine, dienstags, 18.00 Uhr s.t. im Institut

Sowohl in der römischen Antike als auch in der Gegenwart ist der Vertrag ein wichtiges Instrument zur Organisation des Zusammenlebens. Das moderne Vertragsrecht verdankt seinem römischen Vorläufer viel. Und doch bestehen wichtige Unterschiede, und zwar sowohl in den Grundkonzepten als auch im Detail. In den Referaten soll, ausgehend von den vertrauten Einrichtungen des BGB, deren Entstehung untersucht und ein diachroner Rechtsvergleich angestellt werden, der die unterschiedlichen historischen Bedingungen der Rechtsordnungen berücksichtigt.

## INSTITUT FÜR EUROPÄISCHES WIRTSCHAFTSRECHT

### 13980.0005 Vertragliche Schuldverhältnisse (A) (II), A-J, binational

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018, D.KÖNEN  
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung wiederholt und vertieft Fragen des Kaufvertragsrechts. Sie behandelt die anderen Vertragstypen des BGB, vor allem den Werk-, Dienst- und Mietvertrag, ferner die Schenkung, den Auftrag und - nur in Grundzügen - das Darlehen wie die Bürgschaft, die im Kern zum Stoff der Vorlesung Kreditsicherungsrecht gehört.

### 13980.1003 Übung im Zivilrecht

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018, U.EHRICKE  
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude  
 Fr. 16:00 - 19:30 , 18.05.2018,  
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

### 13980.2008 Fusionskontrollrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018, R.POLLEY  
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die praktische Relevanz von Fusionskontrolle für den Wirtschaftsjuristen lässt sich bereits der Tagespresse entnehmen. In der Veranstaltung werden das materielle Recht und die jeweiligen Verfahren der Europäischen und deutschen Fusionskontrolle praxisnah behandelt. Im materiellen Recht geht es im Wesentlichen um den Anwendungsbereich der Fusionskontrolle, die Marktabgrenzung und die wettbewerbliche Beurteilung von Zusammenschlüssen. Im Verfahrensrecht werden insbesondere der Ablauf des Fusionskontrollverfahrens, Verweisungen zwischen Kartellbehörden, Verteidigungsrechte der beteiligten Unternehmen und Abhilfemaßnahmen zur Abwendung einer Untersagung behandelt. Fallbesprechungen und Klausurvorbereitung sind ebenfalls Bestandteil der Vorlesung.

### 13980.2097 Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, D.SCHROEDER  
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung ergänzt die Grundvorlesung Kartellrecht, setzt aber deren Besuch nicht voraus. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung der Vorschriften des europäischen und deutschen Kartellrechts zu wettbewerbswidrigen Absprachen in der wirtschaftsrechtlichen Praxis. Neben der konkreten Anwendung kartellrechtlicher Vorschriften soll anhand von Beispielfällen gezeigt werden, welche Interessen die beteiligten Unternehmen, Dritte und die Behörden haben, wie diese Interessen geltend gemacht und durchgesetzt werden und inwieweit unternehmerische und

anwaltliche Gestaltungsmöglichkeiten bestehen. Rechtsgrundlagen sind Art. 101 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union und §§ 1, 2 GWB.

Im ersten Teil der Vorlesung geht es um das Entstehen und die Funktionsweise von Kartellen, ihre Aufdeckung, Verfolgung und Ahndung sowie Schadensersatzprozesse. Im zweiten Teil wird dann die Beurteilung und Gestaltung zulässiger wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen geübt (Unternehmenskooperationen, Vertrieb, Lizenzen). Die Fusionskontrolle wird in einer gesonderten Vorlesung behandelt.

**13980.2111 Rechtsvergleichung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 03.07.2018, U.EHRICKE  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
 Di. 19:15 - 20:30 , 05.06.2018,  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

**13980.2161 Europäisches Wirtschaftsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 02.07.2018, U.EHRICKE  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

**13980.2289 Wettbewerbsrecht in der Praxis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 05.07.2018, J.KÜHNEN  
 in IR II 203 , 202 Rechtshaus  
 Do. 16:00 - 17:30 , 17.05.2018,  
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
 Do. 14:00 - 16:30 , 12.07.2018,  
 in IR II 203 , 202 Rechtshaus

**13980.4006 Klausurentraining zur Übung im Zivilrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, D.KÖNEN  
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Das Klausurentraining stellt eine Ergänzung zur Übung im Zivilrecht dar, die im Sommersemester 2018 von Herrn Prof. Ehricke mittwochs von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr in Hörsaal A2 angeboten wird.

Ebenso wie die Übung dient das Klausurentraining der Wiederholung, Vertiefung und Vernetzung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Im Unterschied zur Übung wird der Schwerpunkt der Veranstaltung auf die Fallbearbeitung gelegt, anhand derer die juristischen Methoden und Arbeitstechniken geschult werden sollen.

**13980.5021 Vorbereitungsseminar: Themen des Wettbewerbsrechts aus Theorie und Praxis**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 U.EHRICKE

Termin 17.07.2018, 16 Uhr - 18 Uhr

## INSTITUT FÜR NEUERE PRIVATRECHTSGESCHICHTE

- 13980.0003 Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages (A) (I)**  
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 01.06.2018 - 13.07.2018, H.HAFERKAMP  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 14:00 - 17:30 , 04.06.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
- 13980.0032 Deutsche Rechtsgeschichte (G) (I-IV)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, H.HAFERKAMP  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
- 13980.1002 Historische und methodische Grundlagen des BGB (G)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018, H.HAFERKAMP  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
- 13980.5005 Vorbereitungsseminar: Rechtsgeschichte der DDR**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
H.HAFERKAMP

Blockseminartermin an den Daten 28.05./29.05 mit einer Vorbesprechung am 10.04.18, 10:00 Uhr am Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte (Universitätsstraße 47).

Auch über ein Vierteljahrhundert nach dem Mauerfall spielen die Einordnungen von "Ost" und "West" weiterhin eine große Rolle im öffentlichen Diskurs. Häufig werden Erklärungen für aktuelle gesellschaftliche Unterschiede zwischen den sog. "neuen" und "alten" Bundesländern unter Bezugnahme auf die jeweilige Geschichte erklärt. Das Seminar gibt Gelegenheit, einen mächtigen, aber in den historischen Analysen häufig vernachlässigten Kulturfaktor in den Blick zu nehmen: das Recht der DDR. Die Teilnehmer\*innen sind eingeladen, unterschiedliche Fragestellungen zur Justizorganisation und -praxis, sowie zu dogmatischen und rechtstheoretischen Themen im Rahmen der Rechtsgeschichte der DDR zu bearbeiten.

## INSTITUT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

### 13980.0008 **Arbeitsrecht (A) (III)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 04.06.2018, S.WITSCHEN  
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

### 13980.2001 **Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.ROLFS  
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt die Wahl und das Amt des Betriebsrats, die Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten sowie die Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Unternehmen nach dem Drittelbeteiligungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz.

### 13980.2032 **Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.ROLFS  
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt Begriff und Aufgaben der Koalitionen (Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände) sowie den verfassungsrechtlichen Schutz der Koalitionsfreiheit; Abschluss und Inhalt von Tarifverträgen, Grenzen der Tarifautonomie, Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit, Tarifbindung, unmittelbare und zwingende Wirkung von Tarifnormen, Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen; Verfassungsrechtliche Grundlagen des Arbeitskampfes, Voraussetzungen rechtmäßiger Arbeitskämpfe, Rechtsfolgen rechtmäßiger und rechtswidriger Arbeitskämpfe.

### 13980.2104 **Versicherungsvertragsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.ROLFS  
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt die Grundbegriffe des Versicherungsrechts, den Abschluss des Versicherungsvertrages, die Rechte, Obliegenheiten und Pflichten der Vertragsparteien, die Beendigung des Versicherungsverhältnisses, Forderungsübergang und Regress.

### 13980.2107 **Grundlagen des Sozialrechts (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.ROLFS

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Sozialrechts (Historische, sozialpolitische und verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialrechts, Aufbau und Inhalt des Sozialgesetzbuchs, Überblick über die fünf Zweige der Sozialversicherung und die weiteren Bereiche des Sozialrechts).

## INSTITUT FÜR VERFAHRENSRECHT

### 13980.0002 Gesetzliche Schuldverhältnisse (A) (II) K-Z

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

H.PRÜTTING

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Hörer haben im 1. Semester den Grundkurs zum Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts und den Grundkurs Schuldrecht I gehört. Darauf baut der Grundkurs Schuldrecht II auf. Er ist unterteilt in die vertraglichen und die gesetzlichen Schuldverhältnisse. Gegenstand der Vorlesung "Gesetzliche Schuldverhältnisse" ist insbesondere das Deliktsrecht (§§ 823 ff. BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 ff. BGB) sowie das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB). Hinzu kommt das allgemeine Schadensrecht (§§ 249 ff. BGB), das im Zusammenhang mit dem Deliktsrecht besprochen wird.

Zu Beginn des Semesters erhalten die Hörer eine Gliederung und Literaturempfehlungen. Zu der Vorlesung ist stets eine aktuelle Textausgabe des BGB mitzubringen.

### 13980.0007 Sachenrecht (A) (III)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

H.PRÜTTING

Di. 10:00 - 11:30 , 26.06.2018,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Das Recht der beweglichen Sachen und der Grundstücke ist im 3. Buch des BGB geregelt (§§ 854-1296). Die Vorlesung behandelt dieses Gebiet unter Ausschluss der sog. Kreditsicherungsrechte, also Hypothek, Grundschuld und Pfandrecht (§§ 1113-1296). Gegenstand der Vorlesung ist also der erste bis sechste Abschnitt des Sachenrechts.

### 13980.0009 Kreditsicherungsrecht (A) (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

C.THOLE

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Das Recht der Kreditsicherheiten hat in der Wirtschaftspraxis außerordentliche Bedeutung. Aus rechtlicher Sicht stellt das Kreditsicherungsrecht einen Querschnitt aus Schuldrecht, Sachenrecht und richterrechtlicher Entwicklung dar. Der Grundkurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Arten der zur Kreditgewährung bestellten Sicherheiten: Personal- und Realsicherheiten, gesetzliche und außergesetzliche sowie akzessorische und nichtakzessorische Kreditsicherheiten. Kenntnisse in den ersten drei Büchern des BGB werden vorausgesetzt. Die Vorlesung ergänzt diese.



**13980.0012 Zivilprozessrecht (A) (IV)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018, C.THOLE  
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung vermittelt das grundlegende Wissen zum Ablauf eines Zivilprozesses und ist damit zugleich eine wichtige Voraussetzung für das Verständnis aller übrigen Verfahrensordnungen. Dargestellt werden zunächst der Gerichtsaufbau und die Gerichtsorganisation. Sodann befasst sich die Vorlesung mit dem sogenannten Erkenntnisverfahren, also mit dem Verfahren, in dem der Richter auf der Basis des Vorbringens der Parteien zu einer abschließenden Entscheidung, meist einem Urteil, gelangt.

Die Vorlesung befasst sich nur in einem knappen Überblick mit der Durchsetzung dieses Urteils im Wege der Zwangsvollstreckung. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

**13980.2011 Insolvenzrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, P.LAROCHE  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt das gesamte Insolvenzrecht in seinen Grundzügen. Gegenstand ist sowohl das Insolvenzverfahrensrecht (Regelinsolvenz, Verbraucherinsolvenz, internationales Insolvenzrecht) als auch das materielle Recht (Anfechtung, Aufrechnung, Recht der gegenseitigen Verträge, Restschuldbefreiung). Gleichfalls wird auf die modernen insolvenzrechtlichen Sanierungsinstrumente (Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren, Insolvenzplanverfahren) eingegangen.

**13980.2017 Freiwillige Gerichtsbarkeit**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018, M.KESSEN  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 18.06.2018,  
 in Seminarräum S75 , 103 Philosophikum

Die Vorlesung behandelt die Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit in Familiensachen, in Betreuungs-, Nachlass-, Personenstands- und Grundbuchsachen, in den unternehmensrechtlichen Verfahren sowie in Registersachen (Handels-, Vereins-, Güterrechtsregister). Neben der Darstellung des Verfahrensrechts werden die einschlägigen materiellrechtlichen Probleme der angesprochenen Rechtsgebiete wiederholt.

Diese Gegenstände können angesichts ihrer Breite nur im Überblick behandelt werden; auf diese Weise wird jedoch ein breites juristisches Allgemeinwissen in den Nebengebieten vermittelt, das von hoher praktischer Relevanz ist. Die Klausur wird sich auf ausgewählte Gebiete beschränken, die in der Vorlesung bekanntgegeben werden.

**13980.2019 Notarielle Praxis und Vertragsgestaltung im Zivilrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den besonderen Herausforderungen der Vertragsgestaltung; sie vermittelt Ihnen die Arbeitsmethode des Vertragsjuristen

und das dort verwendete Instrumentarium. Anders als bei der „repressiven“ forensischen Tätigkeit gilt es hier, (potentielle) Konflikte bereits im Vorfeld zu antizipieren und hierzu entsprechende individuelle einverständliche Regelungen zu treffen. Neben den Interessen der (Vertrags-) Beteiligten muss der Vertragsgestalter auch die materiell-rechtlichen Bestimmungen beherrschen, um die Konsequenzen einer fehlenden vertraglichen Bestimmung einschätzen zu können. Da viele Rechtsgeschäfte von erheblicher Bedeutung der notariellen Beurkundung bedürfen, wird insbesondere auch die notarielle Praxis in den Blickpunkt genommen. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an „potentielle“ Notare, sondern ausdrücklich an alle, die vertragsgestaltend tätig werden wollen.

## INSTITUT FÜR MEDIZINRECHT UND PROFESSUR FÜR BÜRGERLICHES RECHT UND ZIVILPROZESSRECHT

### **13980.0006 Gesetzliche Schuldverhältnisse (A) (II), A-J, binational**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,

C.KATZENMEIER

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Mi. 18:00 - 19:30 , 06.06.2018,

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Hörer haben im 1. Semester den Grundkurs zum Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts und den Grundkurs Schuldrecht I gehört. Darauf baut der Grundkurs Schuldrecht II auf. Er ist unterteilt in die vertraglichen und die gesetzlichen Schuldverhältnisse. Gegenstand der Vorlesung "Gesetzliche Schuldverhältnisse" ist insbesondere das Deliktsrecht (§§ 823 ff. BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 ff. BGB) sowie das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB). Hinzu kommt das allgemeine Schadensrecht (§§ 249 ff. BGB), das im Zusammenhang mit dem Deliktsrecht besprochen wird.

Zu Beginn des Semesters erhalten die Hörer eine Gliederung und Literaturempfehlungen. Zu der Vorlesung ist stets eine aktuelle Textausgabe des BGB mitzubringen.

### **13980.2015 Zwangsvollstreckung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 04.07.2018,

C.KATZENMEIER

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 15:30 - 17:45 , 11.07.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung gilt dem Recht der Zwangsvollstreckung nach dem 8. Buch der ZPO. Besprochen werden die Vollstreckungsvoraussetzungen, die Vollstreckungsorgane, die einzelnen Vollstreckungsarten, die Rechtsbehelfe und Klagen im Zwangsvollstreckungsrecht sowie der einstweilige Rechtsschutz. Zu Beginn des Semesters erhalten die Hörer einen Überblick über den Gang der Vorlesung und die Literatur.

### **13980.2102 Medizinrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

B.HALBE

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Das Medizinrecht bezeichnet die Gesamtheit der Rechtsnormen, die einen spezifischen Bezug zur Anwendung und Ausübung der Medizin aufweisen. Es erscheint weder in einem abgeschlossenen System noch in einer umfassenden Kodifikation, sondern besteht - die Rechtsdisziplinen des Zivilrechts, des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts umgreifend - aus zahlreichen Gesetzen, Verordnungen, Satzungen und Entscheidungen der Gerichte. Den Kern bildet das Arztrecht. In der Veranstaltung werden insbesondere folgende Themenkreise behandelt:

- Wesen und Inhalt des Medizinrechts

- Rechtsbeziehungen zwischen Arzt und Patient
- Ärztliche Hilfespflicht
- Aufklärungspflicht und Einwilligung
- Berufsgeheimnis und Dokumentation
- Arztfehler und Haftpflicht
- Versicherungsrechtliche Fragen
- Arzthaftungsprozess und Alternativen
- Beweisrecht im Arzthaftungsprozess
- Besondere medizinische Interventionen und Sonderprobleme

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine Vorlesungsgliederung und Literaturempfehlungen.

### **13980.5016 Vorbereitungsseminar zum Medizinrecht im SS 2018**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ACHTERFELD

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung verlangt von den Kandidatinnen und Kandidaten des Studiengangs Rechtswissenschaft bereits an der Universität die Erbringung eines Teils der Examensprüfungsleistung.

Daher ist die richtige Vorbereitung auf die Anfertigung und mündliche Verteidigung der häuslichen Arbeit von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Ableistung der Schwerpunktbereichsprüfungen. Dies gilt sowohl für die Anforderungen, die für die inhaltliche und formelle Ausarbeitung und Erstellung der Arbeit selbst gelten, wie ebenso für die Voraussetzungen einer guten Darstellung der eigenen Thesen und der Umgang mit der Prüfungssituation im mündlichen Teil.

Der Kurs findet als Blockseminar in den Räumlichkeiten des Instituts für Medizinrecht statt. An einem ersten Termin werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Bearbeitung vermittelt. Die im Rahmen des Seminars zu verfassende Seminararbeit widmet sich Themen aus dem Medizinrecht und dient der Vertiefung examensrelevanten Wissens. Die Schreibzeit beträgt vier Wochen. Im zweiten Teil des Seminars werden die Teilnehmer auf die Anforderungen der mündlichen Prüfung vorbereitet. Die Besprechung der schriftlichen Ausarbeitung erfolgt in Einzelgesprächen.

Termine:

Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Prüfung sowie die Themenausgabe: Fr., 04.05.2018, 10.00 - 13.00 Uhr (Teilnahme obligatorisch)

Ende der Bearbeitungszeit: Mo., 04.06.2018

Die weiteren Termine werden in Absprache mit den Teilnehmern des Seminars festgelegt.

## LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, BILANZ- UND STEUERRECHT

### 13980.0011 Handels- und Gesellschaftsrecht (A) (IV)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,

J.HENNRICHS

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht hat nach der Prüfungsordnung einen Wert von 3 SWS. Als Unterrichtsstunden werden vom Beginn der Vorlesungszeit an zunächst vier Stunden je Woche angeboten. Dadurch ändert sich aber nichts an dem 3 SWS-Wert der Vorlesung; das Angebot mit 4 Unterrichtsstunden je Woche bedeutet vielmehr ein Teil-Verblockung der 3 SWS während der ersten 3/4 des Semesters. Nach Weihnachten findet die Vorlesung also nicht mehr statt.

### 13980.2002 Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.HENNRICHS

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung gibt im ersten Teil eine Einführung in das Steuerrecht. Dargestellt wird, was Steuern sind, welche verschiedenen Steuerarten es gibt und wie diese sich systematisieren lassen. Sodann werden eingehend die EU- und verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts behandelt.

Der zweite Teil der Vorlesung gibt eine Einführung in das Körperschaftsteuerrecht. Die KSt ist die klassische Steuer der Kapitalgesellschaften (und anderer Körperschaften). Behandelt werden die Grundlagen des sog. Körperschaftsteuersystems (insbes. Trennungsprinzip; KSt der Körperschaft und Besteuerung der Anteilsinhaber / Gesellschafter; Systeme zur [Teil-] Entlastung von Ausschüttungen im Hinblick auf die körperschaftsteuerliche Vorbelastung), sodann Fragen des Steuersubjekts (wer ist KSt-pflichtig) und ausgewählte Aspekte der körperschaftsteuerlichen Einkommensermittlung (was wird besteuert; insbes.: wie sind Rechtsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern steuerrechtlich zu würdigen).

Die Vorlesung ist offen für Studierende der Rechtswissenschaft (namentlich der Schwerpunktbereiche 10: Steuerrecht und Bilanzrecht sowie 1: Unternehmensrecht) und für Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Für den zweiten Teil der Vorlesung sind Vorkenntnisse im Einkommen- und Bilanzsteuerrecht hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Das für die Abschlussklausur Nötige wird in der Vorlesung besprochen.

Eine Gliederung sowie Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung ausgegeben.

### 13980.2009 Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (mit Bewertungsrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 15:30 , 13.04.2018 - 27.04.2018,

F.HANNES

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Sa. 09:30 - 13:30 , 14.04.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Sa. 09:30 - 13:30 , 28.04.2018,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

**13980.2060 Handelsbilanzrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.PÖSCHKE  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

In der Vorlesung werden zunächst die Rechtsquellen des nationalen Bilanzrechts (einschließlich eines kurzen Exkurses zur rechtlichen Qualität der IFRS) und die Querverbindungen zum Gesellschaftsrecht behandelt. Es folgt eine eingehende Darstellung der Grundbegriffe und Grundprinzipien der Bilanzierung nach HGB sowie des Systems von Bilanz und Buchführung. Anschließend werden einzelne spezielle Bilanzierungsfragen vertiefend erörtert.

Es werden keine Vorkenntnisse aus den Bereichen Buchführung und Bilanzierung vorausgesetzt. Hilfreich sind jedoch Kenntnisse im Recht der Personen- und der Kapitalgesellschaften.

**13980.5009 Vorbereitungsseminar zum Bürgerlichen Recht, Unternehmensrecht und Grundkurs Steuerrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.HENNRICH

## LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT UND EUROPÄISCHE PRIVATRECHTSENTWICKLUNG

### **13980.2018 Wohnungsrecht und privates Baurecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

W.LANGEN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Am 01.01.2018 ist mit dem Bauvertragsgesetz eine der größten Novellierungen des BGB der letzten Jahrzehnte in Kraft getreten. Bestandteil der Gesetzesnovelle sind verschiedene Änderungen des Allgemeinen Werkvertragsrechts, die Einführung Besonderer Vorschriften zum Bauvertrag, zum Verbraucherbauvertrag, zum Architekten- und Ingenieurvertrag sowie zum Bauträgervertrag.

Die Vorlesung verschafft einen praxisnahen Überblick über die examensrelevanten Fragen des Allgemeinen Werkvertragsrechts sowie der Vorschriften zum Bauvertrag.

## LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, DEUTSCHES UND INTERNATIONALES HANDELS- WIRTSCHAFTS- UND BANKRECHT, INTERNALES PRIVATRECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

### 13980.2007 **Bankrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018, P.BALZER  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Zu Vorlesungsbeginn werden die Grundlagen des Bankrechts sowie die Grundlagen des Bank- und Wertpapieraufsichtsrechts behandelt. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt danach im Bankvertragsrecht, das heute alle Bereiche des Privatrechtsverkehrs berührt. Behandelt werden insbesondere das Recht der Kontoverbindung (Girokonto, Sparkonto), das Zahlungsverkehrsrecht (§§ 675a ff. BGB; Überweisung, Lastschrift, Kreditkarte, "ec-Karte", Online-Banking), das Darlehens- und Kreditrecht sowie abschließend Anlageberatung und Vermögensverwaltung.

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine Vorlesungsgliederung, Literaturhinweise, eine Fallsammlung und im Laufe des Semesters Vorlesungsfolien.

### 13980.2098 **Streitschlichtung und Mediation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 17:00 , 11.05.2018, K.BERGER  
Ortsangaben folgen H.PRÜTTING  
Sa. 10:00 - 17:00 , 19.05.2018,  
Ortsangaben folgen

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

Im ersten Teil (Professor Dr. Prütting) wird ein Überblick über die Entwicklung der außergerichtlichen Streitbeilegung als effiziente, kostengünstige und zeitsparende Alternative zur staatlichen Gerichtsbarkeit gegeben. Einzelne ausgewählte Verfahren werden im Detail vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Mediation und die Schiedsgerichtsbarkeit. Die internationalen Bezüge der Thematik werden mit einbezogen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung (Professor Dr. Berger) werden die praktischen Abläufe verschiedener Verfahren der alternativen Streitbeilegung anhand einer praxisnahen Fallstudie aus dem Bereich des internationalen Wirtschaftsrechts erläutert. Zum besseren Verständnis werden (englischsprachige) Videos gezeigt, auf denen in anschaulicher Weise die praktischen Abläufe der behandelten Verfahren (Verhandlung, Mediation, Schiedsgerichtsbarkeit) dargestellt werden.

Die Veranstaltung wird in zwei Blocksitzungen durchgeführt.

### 13980.2110 **Internationales Wirtschaftsrecht II (privates internationales Wirtschaftsrecht)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, K.BERGER  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme des Internationalen Wirtschaftsrechts aus der Sicht des Privatrechts. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Wirkung der von internationalen Organisationen wie der Internationalen



Handelskammer (ICC) und der Handelsrechtskommission der Vereinten Nationen (UNCITRAL) herausgegebenen Regelwerke zur internationalen Streitentscheidung. Auch das UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG) wird behandelt. Neben praktischen Beispielen werden auch der Einfluss und die Bedeutung der Rechtsvergleichung für das internationale Wirtschaftsrecht dargestellt.

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine genaue Vorlesungsgliederung und Literaturhinweise.

**13980.5026 Vorbereitungsseminar im Bank- und internationalen Wirtschaftsrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BERGER

O.FROITZHEIM

Die Vorbesprechung findet im Institut für Bankrecht statt.

In dem Vorbereitungsseminar sollen nach Absprache mit den Teilnehmern Themen im Bank- und internationalen Wirtschaftsrecht, aber auch anderen schwerpunktrelevanten Bereichen des Zivil- und Wirtschaftsrechts (z.B. Gesellschaftsrecht) vergeben werden. So können die Teilnehmer ein Thema aus dem Bereich erhalten, den sie als Schwerpunkt wählen möchten. Der Umfang der Bearbeitung soll bei ca. 20 Seiten liegen. Die Bearbeitungszeit soll nach Absprache mit den Teilnehmern festgelegt werden. Voraussichtlich in den Semesterferien, am Ende des Semesters, soll ein Vortrag im Rahmen eines Blockseminars stattfinden.

**13980.5034 Vorbereitungsseminar Dr. Scholl**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Keine Anmeldung über Klips möglich!

Bei Interesse bitte bei Herrn Dr. Bernd Scholl melden.

## LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT UND RECHTSTHEORIE

### 13980.0010 Familien- und Erbrecht (A) (IV)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

D.WIELSCH

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse des Familien- und Erbrechts. Ziel ist es, dass Fälle aus dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich in beiden Materien sicher gelöst werden können.

Im Familienrecht wird behandelt: der verfassungsrechtliche Schutz von Ehe und Familie, die allgemeinen Ehwirkungen und das eheliche Güterrecht, die Ehescheidung, Rechtsfragen der nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Grundzuges des Verwandtschafts- und Kindschaftsrechts.

Im Erbrecht wird behandelt: die Systematik und verfassungsrechtliche Einordnung des Erbrechts, gesetzliche und gewillkürte Erbfolge (Testamentsformen und Erbvertrag), letztwillige Anordnungen des Erblassers, die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft, das Rechtsverhältnis der Erben untereinander, Pflichtteilsrecht.

Eine Gliederung sowie weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung ausgegeben.

### 13980.2012 Gerechtigkeitsfragen der Globalisierung (Modernisierung rechtlicher Grundbegriffe im 21. Jahrhundert)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

D.WIELSCH

Unter Bedingungen der Globalisierung wird die begrenzte Reichweite nationalstaatlicher und völkerrechtlicher Regulierung augenfällig. Damit ist jedoch kein Bedeutungsverlust, sondern ein Bedeutungs- und Strukturwandel des Rechts in der post-nationalen Konstellation verbunden.

Die großen Verteilungsfragen des 21. Jahrhunderts um Zugang zu materiellen (Wohlstand, Nahrung, Energie) wie immateriellen Gütern (Medikamentenpatente, digitale Werke) stellen sich auch als Zukunftsfragen der Rechtswissenschaft. Gleiches gilt für Überlegungen zur „Verfassung“ eines transnationalen Gemeinwesens: Welche Alternativen bestehen zum (derzeit unrealisierbaren und zudem normativ kritisierbaren) Modell einer „Welt-Regierung“?

An die Stelle von staatlicher Politik treten im transnationalen Regulierungsraum vermehrt private Akteure, die im Wege der Selbstregulierung etwa in Wirtschaft, Medien und Sport eigene, autonome Rechtsregimes schaffen. Aktuelle Beispiele von Menschenrechtsverletzungen durch multinationale Konzerne, der Destruktivität entfesselter Finanzmärkte, einer Umwelt gefährdenden Förderung des Freihandels durch die WTO oder Einschränkungen der Meinungsfreiheit durch private Intermediäre des Internet haben auch Gegenkräfte in einer grenzüberschreitenden Zivilgesellschaft hervorgerufen, etwa die „Occupy“-Proteste oder die breite Mobilisierung gegen ACTA, CETA und TTIP. Worauf können konkurrierende normative Ordnungen eines pluralistischen Weltrechts ihre Legitimität gründen? Welche Maßstäbe gesellschaftlicher Verantwortung sind an „Private Governance Regimes“ anzulegen, die weder einem demokratischen Regelsetzungsprozess folgen noch (in den Augen der herrschenden Meinung) unmittelbar an Grundrechte gebunden sind?

Die Vorlesung richtet sich an Teilnehmer aus verschiedenen rechtswissenschaftlichen Schwerpunktbereichen, aber auch an Studierende anderer Fakultäten. Entsprechend sollen anhand querschnittartiger, konkreter Fallstudien Akteure, Prozesse und Institutionen des globalen Rechts dargestellt und diese mit dem Instrumentarium moderner Gerechtigkeitstheorien einer kritischen Beurteilung unterzogen werden.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Alle Begleitmaterialien der Vorlesung werden über Ilias bereit gestellt.

### **13980.5007 Vorbereitungsseminar im Medienzivilrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

D.WIELSCH

Facebook und Hassbotschaften, Trump und fake news, Böhmermann und Schmähkritik sowie das Recht auf Vergessenwerden. Diese und viele weitere Themen finden in den Medien statt und werden von weiten Teilen der Gesellschaft diskutiert. In der Rechtswissenschaft können die zugrundeliegenden Fragestellungen und Probleme insbesondere im Medienrecht verortet werden. Dabei handelt es sich um eine Querschnittsmaterie. Bedeutung können in diesem Rechtsgebiet alle Rechtsnormen erhalten, die medienspezifische Sachverhalte betreffen. Die Spannbreite reicht von deliktischen Ansprüchen im BGB über das Presserecht bis hin zum Verfassungsrecht. Zentral ist die Kollision der sog. Kommunikationsgrundrechte mit dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht.

Die Funktion der Medien ist vielfältig. Sie tragen nicht nur zur Entwicklung von Kultur und der Vermittlung von Meinungen bei, sondern sind auch als Wirtschaftsfaktor von Bedeutung. Vor allem stellen sie Öffentlichkeit her. Alle diese Funktionen sind von der Digitalisierung grundlegend betroffen. Wirtschaft und Politik geraten unter einen enormen Innovations- und Anpassungsdruck. Fake news und sog. Filterblasen kommen als Herausforderungen hinzu. Die rechtliche Auseinandersetzung mit medienspezifischen Fragen wird in der Gesellschaft immer wichtiger. Dazu möchte die Veranstaltung Grundkenntnisse verschaffen. Vor allem werden wir aktuelle Gerichtsentscheidungen besprechen.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die Interesse an aktuellen Entwicklungen im Bereich der Medien haben und diese aus rechtlicher Perspektive diskutieren und einordnen wollen. Grundkenntnisse im Delikts- und Verfassungsrecht sollten vorhanden sein.

Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung nebst deren mündlicher Präsentation.

## PROFESSUR FÜR BÜRGERLICHES RECHT, ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, SOWIE ANWALTSRECHT

### 13980.0004 Vertragliche Schuldverhältnisse (A) (II) K-Z

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018,

B.GRUNEWALD

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt die in Buch 2 des BGB geregelten vertraglichen Schuldverhältnisse, insbesondere das Kauf-, Dienst-, Werkvertrags- und Mietrecht, zudem das Recht des Darlehens, den Auftrag und die Bürgschaft.

### 13980.2000 Vertiefung Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

B.GRUNEWALD

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Diese Vorlesung wird sich schwerpunktmäßig mit dem Kapitalgesellschaftsrecht befassen.

### 13980.2005 Kapitalmarktrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 04.05.2018 - 29.06.2018,

M.SCHLITT

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 14:30 , 16.06.2018 - 30.06.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 12.07.2018,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Im Rahmen der Vorlesung werden Grundlagen des Kapitalmarktrechts dargestellt. Im Anschluss an eine allgemeine Einführung werden praktische Rechtsprobleme vor dem Hintergrund typischer Transaktionsformen (Börsengänge, Kapitalerhöhung etc.) dargestellt. Die Veranstaltung vermittelt zugleich einen Eindruck über die Tätigkeit der Transaktionsbeteiligten (Anwalt, Inhouse-Counsel, Mitarbeiter einer Investmentbank)

Themen

- Grundlagen des Kapitalmarktrechts
- Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
- Aktienemissionen (Börsengang, Kapitalerhöhungen etc.)
- Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, Umtauschanleihen
- Emissionsbegleitende Vereinbarungen (Übernahmevertrag, Konsortialvertrag)
- Prospekt, Prospekthaftung
- Insiderrecht, Ad-hoc-Publizität, Marktmanipulation

Adressaten: insb. Studenten im Schwerpunktbereich; Wirtschaftsjuristen

## INSTITUT FÜR DAS RECHT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

- 13980.1009 US-amerikanische Rechtssprache**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, K.WILDER  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude
- 13980.1010 US-American Legal Culture**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, K.JUNKER  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
- 13980.1013 Gender and Negotiations (Seminar)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, K.WILDER  
in Seminarraum 4.03 , 207 Aachener Straße 201
- 13980.1014 US Criminal Law**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.OWENS  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.07.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude
- 13980.2082 International Environmental Law**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, K.JUNKER  
in Hörsaal H115 , 211 IBW
- 13980.2083 US Constitutional Law: The Bill of Rights**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, K.WILDER  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Kurse am Mittwoch und Freitag sind jeweils inhaltlich identisch.

**13980.2099 Tort Law (Seminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, R.KRASKI  
 in Seminarraum 4.03 , 207 Aachener Straße 201  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum 4.03 , 207 Aachener Straße 201

**13980.2115 US Contract Law**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, K.WILDER  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

**13980.2116 US Family Law**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

In order to register please send an e-mail with your matriculation number to us-recht@uni-koeln.de

The US Family Law course is a block seminar given by guest lecturer Prof. Kate Norton (Duquesne School of Law). The discussions are going to be centered around how the US Legal System handles family law matters, such as child custody, divorce and family

abuse. At the end of the seminar students will have to submit a paper on a family law related issue until August 15, 2018. The successful participation will count towards the CUSL elective classes. The seminar will take place at the Chair of US American Law on the following dates:

May 28: 17.00-19.00

June 6: 17.00-19.00

June 7: 16.00-18.00

June 8: 17.00-19.00

Further information can be found on our Facebook page as well as on our homepage under: us-recht.jura.uni-koeln.de

**13980.2174 Law of US Federal Evidence**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, K.JUNKER  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

**13980.5000 Vorbereitungsseminar: Rechtsvergleichendes Verfassungsrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 K.JUNKER

Ort: Aachener Straße 201 (4. OG)

Die Themenausgabe erfolgt am 12.04.2018. Ca. eine Woche zuvor wird es eine Vorbesprechung geben, hierzu werden die angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig per Uni-Mail benachrichtigt.

Die mündliche Prüfung findet voraussichtlich am 22.06.2018 um 10:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Lehrstuhls für US-amerikanisches Recht statt.

**14142.4020 Drafting Contracts**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

K.WILDER

## INSTITUT FÜR MEDIENRECHT (BÜRGERLICHES RECHT, URHEBERRECHT, GEWERBLICHEM RECHTSSCHUTZ UND NEUEN MEDIEN)

### 13980.2027 Internetrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, N.NOLTE  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

### 13980.2068 Recht der Informationstechnologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, F.SCHUSTER  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Das IT-Recht kann als Oberbegriff (wie etwa beim entsprechenden Fachanwalt) um-fassend verstanden werden und schließt dann neben dem klassischen EDV-Recht auch das Internet-, Telemedien und Telekommunikationsrecht ein. Im engeren Sinn ist das IT-Recht der modernere Begriff für EDV-Recht, ggf. unter Einbeziehung hybrider Erscheinungsformen wie etwa Application Service Providing und Remote Computing (WTS, Citrix) und Software as a Service (Cloud Computing). Diese Vorlesung konzentriert sich auf den engeren Begriff mit dem Schwerpunkt IT-Vertragsrecht. Die Vorlesung umfasst auch vertragsgestalterische Elemente.

Ausgehend von den Grundlagen (Technik, Projektmanagement, Strukturen, geistiges Eigentum) werden die verschiedenen Vertragstypen erörtert. Dabei werden die Rechtsprechung unter Einbeziehung aktueller Entscheidungen und die Praxis der Vertragsgestaltung dargestellt. Folgende Themen sind geplant:

- o Grundlagen des IT-Rechts
- o Technische Grundlagen
- o Projektmanagement
- o Vertragsarten und vertragliche Grundstrukturen
- o Schutz des geistigen Eigentums
- o Grundlagen
- o Software im Mitarbeiterverhältnis
- o Rechtsschutz für Datenbanken
- o Hardware-Verträge
- o Kauf
- o Miete und Leasing
- o Wartung
- o Software-Verträge
- o Erstellung von Software
- o Escrow-Vereinbarungen
- o Überlassung von Standardsoftware
- o Pflege
- o Software-Miete und -Leasing
- o Vertrieb
- o Mischmodelle (inkl. Open Source)
- o System-Verträge
- o Outsourcing-Verträge
- o Rechenzentrums-Verträge
- o Hosting und Housing-Verträge
- o Hybride Verträge
- o Mischformen mit Telekommunikations-Bestandteilen
- o ASP-Verträge
- o AGB-Recht und Formularverträge (inkl. BVB-/EVB-IT)
- o Sonstiges
- o Kartellrechtliche Fragen



- o IPR
- o Grenzüberschreitende Datenverarbeitung
- o Prozessbesonderheiten

**13980.2095 Urheberrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, K.PEIFER  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Das Urheberrecht befasst sich mit dem rechtlichen Schutz von persönlichen geistigen Schöpfungen auf dem Gebiet von Kunst, Literatur, Musik und Wissenschaft. Urheberrechtlichen Schutz genießen allerdings auch zahlreiche kommerzielle Produktionen aus den Bereichen angewandte Kunst („Design“), Computer-Software oder multimediale Schöpfungen (z.B. animierte Homepages, Computerspiele, Online-Games). Das moderne Urheberrecht steht in einem immer stärker werdenden Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen, kulturpolitischen und persönlichkeitsrechtlichen Interessen, zu denen im Internet-Zeitalter die Interessen von Nutzern und Kreativen an einem erleichterten Zugang zu Werken hinzutreten. Die Vorlesung wird die zur Harmonisierung der teilweise widerstreitenden Standpunkte erforderlichen Abwägungen erläutern und zur Diskussion stellen. Für Schwerpunktbereichsstudierende wird eine Klausur, welche die gutachterliche Lösung eines urheberrechtlichen Falles zum Gegenstand haben wird.

**13980.2096 Markenrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, K.PEIFER  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Das Markenrecht befasst sich mit rechtlichen Regeln zu Kennzeichen, die im geschäftlichen Verkehr benutzt werden. Darunter fallen Marken ("Coca Cola"), Firmen ("Daimler Benz AG"), Firmenschlagworte ("Apple") sowie geografische Herkunftsangaben ("Parmaschinken"). Die Vorlesung geht der Frage nach, welche Zeichen(formen) Schutz beanspruchen können, wie weit dieser Schutz reicht, welche Schutzgrenzen (etwa für Zwecke der Markenparodie) gelten und welche formellen Voraussetzungen für den Schutz von registrierten Marken zu erfüllen sind. Die Vorlesung endet mit einer fallbezogenen Abschlussklausur. Das deutsche Markenrecht ist eingebunden in das Recht der Europäischen Union. Daher spielt die Rechtsprechung des EuGH im Markenrecht eine besondere Rolle.

**13980.2240 Patentrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Zielgruppe  
Studierende mit dem Schwerpunkt Geistiges Eigentum und Wettbewerb

Inhalt der Veranstaltung  
Die Veranstaltung widmet sich dem Recht der Patentverletzung.

Als das Schutzrecht für technische Erfindungen stellen Patente in einer zunehmend technologielastigen Welt wichtige und für den Wettbewerb zwischen Unternehmen oftmals entscheidende Wirtschaftsgüter dar. Im Kampf um Marktanteile und Gewinn ist die Durchsetzung von Patenten gegen Konkurrenten ein alltägliches Instrument geworden, weswegen Patentverletzungsprozesse sowohl für die anwaltliche als auch die gerichtliche Praxis prominente Bedeutung haben und wichtige Betätigungsfelder repräsentieren. Dies belegen eindrucksvoll die „Patentschlachten“, die sich weltweit agierende Elektronikkonzerne in der jüngeren Vergangenheit geliefert haben. Sie werden vielfach vor den Düsseldorfer Patentstreitgerichten ausgetragen, dem

wohl wichtigsten Standort für Patentverletzungsklagen in Europa mit weltweitem Renommee. In der Presseberichterstattung ist Düsseldorf nicht zu Unrecht als „Weltpatentgericht“ bezeichnet worden.

Die Vorlesung stellt das materielle Recht rund um die Patentverletzung und das komplementäre Verfahrensrecht systematisch aufbereitet dar und erläutert die einzelnen Rechtsprobleme anhand praktischer Beispielfälle aus der Instanzrechtsprechung. Gruppenarbeit während der Veranstaltung vertieft die Einblicke und übt die - für alle examensrelevanten Rechtsgebiete wichtigen - methodischen Fähigkeiten der Teilnehmer ein.

Bereitgestellte Unterlagen

Umfangreiche Powerpoint-Präsentation zur Vorlesung

Dokumente zu allen Fallbeispielen (Patentschrift, Stand der Technik, angegriffene Ausführungsform, ausformulierte Lösung)

Besonderes

Den Teilnehmern werden eine Probeklausur sowie der Besuch von Verhandlungsterminen des Patentsenats beim OLG Düsseldorf angeboten

### **13980.5037 Vorbereitungsseminar im Zivil-, Medien- und Wettbewerbsrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.PEIFER

Die Veranstaltung findet an drei Terminen statt. Die Teilnehmer erhalten in einer Vorbesprechung die Themen, arbeiten dazu eine Gliederung und entsprechende Arbeitshypothesen aus und werden nach deren Besprechung die Seminararbeiten erstellen und einen Vortrag halten.

1. Termin: Donnerstag, 19.4.2018, 14:00 - 17:00 Uhr, SSC Raum 2.101
2. Termin: Mittwoch, 2.5.2018, 09:00 Uhr
3. Termin: Mittwoch, 30.5.2018, 09:00 Uhr

## SOLDAN FORSCHUNGSSTELLE FÜR ANWALTSRECHT UND ANWALTSORIENTIERTE JURISTENAUSBILDUNG

### 13980.2010 Einführung in den Anwaltsberuf

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

M.KILIAN

In der Vorlesung behandelt werden die berufs-, zivil- und gesellschaftsrechtlichen Grundlagen der anwaltlichen Tätigkeit. Die Vorlesungseinheiten befassen sich u.a. mit den Rechtsquellen des Anwaltsrechts, der Zulassung zur Anwaltschaft, den anwaltlichen Berufspflichten, dem Anwaltsvertrag einschließlich den wichtigen (examensrelevanten) Haftungsfragen, den Organisationsformen der anwaltlichen Tätigkeit und der Selbstverwaltung der Anwaltschaft.

Vorlesungsgliederung im Detail und Termine finden Sie hier: <http://www.soldanprofessur.jura.uni-koeln.de/index.php?id=13352>

### 13980.3009 Schlüsselqualifikation: Konfliktmanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 18:00 , 21.06.2018,  
in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht  
Fr. 09:00 - 18:00 , 22.06.2018,  
in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

M.KILIAN

S.FEST

### 13980.5030 Vorbereitungsseminar zu Verträgen des täglichen Lebens

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Das Seminar behandelt Verträge des täglichen Lebens, die Tag für Tag in großer Zahl geschlossen werden und im Rechtsverkehr erhebliche Bedeutung haben, in der universitären Forschung und Lehre aber eher ein Schattendasein führen. Ziel des Seminars ist es, interessierte Studierende in die typischen Klauselwerke solcher Verträge einzuführen und die zu ihnen ergangene Rechtsprechung zu analysieren. Zur Auswahl stehen Bearbeitungen zu diesen Verträgen:

- o Abonnementvertrag
- o Autowaschanlagenvertrag
- o Direktunterrichtsvertrag
- o Fitnessstudiovertrag
- o Gasliefervertrag
- o Gebrauchtwagenkaufvertrag
- o Kraftfahrzeugmietvertrag
- o Krankenhausaufnahmevertrag
- o Kreditkartenvertrag
- o Luftbeförderungsvertrag
- o Maklervertrag
- o Reisevertrag
- o Stromliefervertrag
- o Telekommunikationsvertrag

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte

Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die zivilrechtlichen SPB anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Für Teilnehmer, die die Seminararbeit als Vorbereitungsseminar bzw. zur Vorbereitung auf die Schwerpunktarbeit nutzen, wird zu Beginn des Sommersemesters 2018 eine Einführungsveranstaltung angeboten, in der auf die Techniken der Erstellung einer Seminararbeit eingegangen wird.

Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich für das Seminar bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an [aoa13@uni-koeln.de](mailto:aoa13@uni-koeln.de) anmelden.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungseminar ab der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen können ihren Sachverhalt nach Absprache erhalten. Dies ist im Einzelfall auch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungseminar möglich, soweit sie die in der Studien- und Prüfungsordnung hierfür bestimmten Voraussetzungen erfüllen.

Das Blockseminar wird Ende September (38. oder 39. KW) stattfinden. Der genaue Termin wird vom Dozenten mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt.

### **13980.5031 Vorbereitungsseminar zur Beraterhaftung: Vertragliche und deliktische Haftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Die Beraterhaftung spielt in der Rechtspraxis eine so bedeutende Rolle, dass in manchen Gerichten Spezialkammern für diese Materie bestehen. Neben der Beratung beim Vertrieb von Finanz- und Versicherungsprodukten spielt die Beraterhaftung vor allem eine Rolle im Kontext von Pflichtverletzungen bei der Durchführungen von Verträgen der Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Mit der Beraterhaftung dieser Beratungsberufe befasst sich das Seminar. Ziel des Seminars ist es, interessierte Studierende in die Grundfragen der Beraterhaftung einzuführen und die zentralen Fragestellungen, die immer wieder Gegenstand von Streitigkeiten zwischen dieser Beratern und ihren Mandanten sind, unter Zugrundelegung der höchstrichterlichen Rechtsprechung zu analysieren. Zur Auswahl stehen Bearbeitungen zu diesen Themen:

- o Die Pflicht des Beraters zur Sachverhaltsermittlung
- o Die Haftung des Beraters für eigene und fremde Rechtsanwendungsfehler
- o Beraterhaftung bei Beratung im ausländischen Recht
- o Die Pflicht zur Wahl des sichersten Weges
- o Die Schadensverhütungspflicht des Beraters
- o Die Bedeutung der Einholung externen Rechtsrats für die Organhaftung in Kapitalgesellschaften
- o Die Haftung des Beraters als Parteivertreter in der Mediation
- o Beratungspflichten beim Abschluss eines Vergleichs
- o Beraterhaftung gegenüber Dritten nach den Grundsätzen des Vertrags mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter
- o Die Auswirkung der Spezialisierung von Beratern auf ihre Haftung
- o Pflichten des Beraters bei drohender Insolvenz des Beratenen
- o Mängelbeseitigung und Nachbesserung durch den Beraters
- o Wirtschaftsprüferhaftung bei Abschlussprüfung
- o Steuerberaterhaftung im Dauermandat
- o Anwaltshaftung für Fehler des Gerichts

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die zivilrechtlichen SPB anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Für Teilnehmer, die die Seminararbeit als Vorbereitungsseminar bzw. zur Vorbereitung auf die Schwerpunktarbeit nutzen, wird zu Beginn des Sommersemesters 2018 eine Einführungsveranstaltung angeboten, in der auf die Techniken der Erstellung einer Seminararbeit eingegangen wird. Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich für das Seminar bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an [aoa13@uni-koeln.de](mailto:aoa13@uni-koeln.de) anmelden. Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsseminar ab der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen können ihren Sachverhalt nach Absprache erhalten. Dies ist im Einzelfall auch für Teilnehmer/-innen am Vorbereitungsseminar möglich, soweit sie die in der Studien- und Prüfungsordnung hierfür bestimmten Voraussetzungen erfüllen.

**13980.5032 Vorbereitungsseminar im WS 18/19: Soldan Moot Court zum Zivil- und Berufsrecht**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.KILIAN

Gegenstand dieses Seminars ist die Teilnahme am bundesweiten Soldan Moot Court ([www.soldanmoot.de](http://www.soldanmoot.de)) zum Zivil- und Berufsrecht. Sie analysieren einen zivilrechtlichen Fall rechtlich, würdigen Beweismittel und formulieren Rechtsmeinungen, um unter Auseinandersetzung mit den Gegenargumenten ein Gericht zu Position überzeugen. Die schriftliche Begutachtung des Sachverhalts sowie die nachfolgende Anfertigung des erforderlichen Gerichtsschriftsatzes ist die Seminararbeit im Rahmen des Seminars.

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die zivilrechtlichen SPB anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an [aoa13@uni-koeln.de](mailto:aoa13@uni-koeln.de) anmelden.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt am 5. Juli 2018, die Abgabe der Seminararbeit am 6. August 2018. Ende September/Anfang Oktober ist zudem eine Klageerwidlungsschrift anzufertigen. Die (zwingend erforderliche) Teilnahme an den mündlichen Verhandlungen des Moot Courts findet vom 11.-13.10.2018 in Hannover statt (anfallende Kosten tragen Sponsoren), die Teilnehmer erhalten hierfür auf Wunsch zusätzlich einen Schlüsselqualifikationsnachweis.

**13980.8004 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar zu Verträgen des täglichen Lebens**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.KILIAN

Vorbereitungs- / Schwerpunkt- / Doktorandenseminar  
Verträge des täglichen Lebens

Das Seminar behandelt Verträge des täglichen Lebens, die Tag für Tag in großer Zahl geschlossen werden und im Rechtsverkehr erhebliche Bedeutung haben, in der universitären Forschung und Lehre aber eher ein Schattendasein führen. Ziel des Seminars ist es, interessierte Studierende in die typischen Klauselwerke solcher Verträge einzuführen und die zu ihnen ergangene Rechtsprechung zu analysieren. Zur Auswahl stehen Bearbeitungen zu diesen Verträgen:

- o Abonnementvertrag
- o Autowaschanlagenvertrag
- o Direktunterrichtsvertrag
- o Fitnessstudiovertrag
- o Gasliefervertrag

- o Gebrauchtwagenkaufvertrag
- o Kraftfahrzeugmietvertrag
- o Krankenhausaufnahmevertrag
- o Kreditkartenvertrag
- o Luftbeförderungsvertrag
- o Maklervertrag
- o Reisevertrag
- o Stromliefervertrag
- o Telekommunikationsvertrag

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die zivilrechtlichen SPB anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Für Teilnehmer, die die Seminararbeit als Vorbereitungsseminar bzw. zur Vorbereitung auf die Schwerpunktarbeit nutzen, wird zu Beginn des Sommersemesters 2018 eine Einführungsveranstaltung angeboten, in der auf die Techniken der Erstellung einer Seminararbeit eingegangen wird. Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich für das Seminar bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an [aoa13@uni-koeln.de](mailto:aoa13@uni-koeln.de) anmelden.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsseminar ab der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihren Sachverhalt nach Absprache erhalten. Dies ist im Einzelfall auch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsseminar möglich, soweit sie die in der Studien- und Prüfungsordnung hierfür bestimmten Voraussetzungen erfüllen.

Das Blockseminar wird Ende September (38. oder 39. KW) stattfinden. Der genaue Termin wird vom Dozenten mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt.

**13980.8005 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar zur Beraterhaftung: Vertragliche und deliktische Haftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Die Beraterhaftung spielt in der Rechtspraxis eine so bedeutende Rolle, dass in manchen Gerichten Spezialkammern für diese Materie bestehen. Neben der Beratung beim Vertrieb von Finanz- und Versicherungsprodukten spielt die Beraterhaftung vor allem eine Rolle im Kontext von Pflichtverletzungen bei der Durchführungen von Verträgen der Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Mit der Beraterhaftung dieser Beratungsberufe befasst sich das Seminar. Ziel des Seminars ist es, interessierte Studierende in die Grundfragen der Beraterhaftung einzuführen und die zentralen Fragestellungen, die immer wieder Gegenstand von Streitigkeiten zwischen dieser Beratern und ihren Mandanten sind, unter Zugrundelegung der höchstrichterlichen Rechtsprechung zu analysieren. Zur Auswahl stehen Bearbeitungen zu diesen Themen:

- o Die Pflicht des Beraters zur Sachverhaltsermittlung
- o Die Haftung des Beraters für eigene und fremde Rechtsanwendungsfehler
- o Beraterhaftung bei Beratung im ausländischen Recht
- o Die Pflicht zur Wahl des sichersten Weges
- o Die Schadensverhütungspflicht des Beraters
- o Die Bedeutung der Einholung externen Rechtsrats für die Organhaftung in Kapitalgesellschaften
- o Die Haftung des Beraters als Parteivertreter in der Mediation
- o Beratungspflichten beim Abschluss eines Vergleichs
- o Beraterhaftung gegenüber Dritten nach den Grundsätzen des Vertrags mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter
- o Die Auswirkung der Spezialisierung von Beratern auf ihre Haftung
- o Pflichten des Beraters bei drohender Insolvenz des Beraternen
- o Mängelbeseitigung und Nachbesserung durch den Beraters

o Wirtschaftsprüferhaftung bei Abschlussprüfung  
 o Steuerberaterhaftung im Dauermandat  
 o Anwaltshaftung für Fehler des Gerichts

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die zivilrechtlichen SPB anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Für Teilnehmer, die die Seminararbeit als Vorbereitungsseminar bzw. zur Vorbereitung auf die Schwerpunktarbeit nutzen, wird zu Beginn des Sommersemesters 2018 eine Einführungsveranstaltung angeboten, in der auf die Techniken der Erstellung einer Seminararbeit eingegangen wird. Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich für das Seminar bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an [aoa13@uni-koeln.de](mailto:aoa13@uni-koeln.de) anmelden.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsseminar ab der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen können ihren Sachverhalt nach Absprache erhalten. Dies ist im Einzelfall auch für Teilnehmer/-innen am Vorbereitungsseminar möglich, soweit sie die in der Studien- und Prüfungsordnung hierfür bestimmten Voraussetzungen erfüllen.

### **13980.8006 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar: Soldan Moot Court zum Zivil- und Berufsrecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Gegenstand dieses Seminars ist die Teilnahme am bundesweiten Soldan Moot Court ([www.soldanmoot.de](http://www.soldanmoot.de)) zum Zivil- und Berufsrecht. Sie analysieren einen zivilrechtlichen Fall rechtlich, würdigen Beweismittel und formulieren Rechtsmeinungen, um unter Auseinandersetzung mit den Gegenargumenten ein Gericht zu Position überzeugen. Die schriftliche Begutachtung des Sachverhalts sowie die nachfolgende Anfertigung des erforderlichen Gerichtsschriftsatzes ist die Seminararbeit im Rahmen des Seminars.

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i.V.m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die zivilrechtlichen SPB anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an [aoa13@uni-koeln.de](mailto:aoa13@uni-koeln.de) anmelden.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt am 5. Juli 2018, die Abgabe der Seminararbeit am 6. August 2018. Ende September/Anfang Oktober ist zudem eine Klageerwidlungsschrift anzufertigen. Die (zwingend erforderliche) Teilnahme an den mündlichen Verhandlungen des Moot Courts findet vom 11.-13.10.2018 in Hannover statt (anfallende Kosten tragen Sponsoren), die Teilnehmer erhalten hierfür auf Wunsch zusätzlich einen Schlüsselqualifikationsnachweis.

## LEHRSTUHL FÜR KARTELL- UND REGULIERUNGSRECHT, RECHT DER DIGITALEN WIRTSCHAFT

### 13980.2003 Wettbewerbsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:30 - 16:00 , 27.04.2018 - 15.06.2018, T.KÖRBER  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden einen umfassenden und systematischen Überblick über das deutsche und europäische Kartellrecht.

Nach einer kurzen Darstellung der Grundlagen werden die drei Säulen des Kartellrechts erläutert: das Kartellverbot (Art. 101 AEUV, § 1 GWB), das Missbrauchsverbot (Art. 102 AEUV, §§ 18 ff. GWB) und die Fusionskontrolle in ihren Grundzügen (FKVO, §§ 35 ff. GWB). Daneben wird auch das Kartellverfahren im Überblick dargestellt.

Die Veranstaltung legt den Grund für vertiefende Veranstaltungen zu kartellrechtskonformer Vertragsgestaltung, Kartellverfahren, Fusionskontrolle und Wettbewerbsrecht der digitalen Wirtschaft (mit Schwerpunkt Missbrauchsaufsicht),

### 13980.5017 Vorbereitungsseminar: Wettbewerbsrecht der digitalen Wirtschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018, T.KÖRBER  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
Fr. 09:00 - 17:00 , 29.06.2018,  
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC  
Sa. 09:00 - 17:00 , 30.06.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Inhalt: Die Herausforderungen der Digitalisierung an das deutsche und europäische Kartellrecht sollen mithilfe von aktuellen Fällen (Behörden- und Gerichtsentscheidungen) dargestellt und diskutiert werden.

Vorbesprechung: Do, 12.4.2018, 14 Uhr s.t. in Raum 2.225. Im Rahmen der Vorbesprechung werden Hinweise zur Literatur und zur Bearbeitung der Themen gegeben. Nehmen Sie also unbedingt daran teil!

Themenauswahl: Im Rahmen der Vorbesprechung wird auch eine Themenliste ausgeteilt, auf deren Basis sich die Interessent(inn)en um Themen bewerben können.

Themenausgabe: 19.4.18, 10 – 13 Uhr in Raum 2.301

Abgabe: 1.6.2018, 10 - 15 Uhr in Raum 2.301 oder am 1.6.18 per Post (vgl. § 16 Abs. 3 StudPrO)



## STRAFRECHT

### INSTITUT FÜR STRAF- UND STRAFPROZESSRECHT

- 13980.0021 Strafrecht II (Allgemeiner Teil 2 und Besonderer Teil 2) (A) (II), A-J, binational**  
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, K.JULIUS  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
- 13980.0035 Strafrecht II (Allgemeiner Teil 2 und Besonderer Teil 2) (A) (II) K-Z**  
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, K.JULIUS  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude  
Sa. 10:00 - 12:00 , 21.07.2018,  
in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude
- 13980.1004 Übung im Strafrecht**  
4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018, K.JULIUS  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

## LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHES STRAFRECHT, EUROPÄISCHES STRAFRECHT, VÖLKERSTRAFRECHT SOWIE FÜR FRIEDENSICHERUNGS- UND KONFLIKTVÖLKERRECHT

### **13980.2119 Wehrrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 19:00 , 22.06.2018 - 29.06.2018, M.KORTE  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
Sa. 09:00 - 14:00 , 23.06.2018 - 30.06.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

### **13980.5004 Vorbereitungsseminar: Neue Kontroversen des Strafrechts**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
L.BERSTER

1. Treffen: Dienstag, 17. April 2018 um 9 Uhr in der Bibliothek des Instituts für Friedenssicherungsrecht (Institute of International Peace and Security Law) im Hauptgebäude, Bauteil 4

Themen (Jedes Thema wird doppelt vergeben.)

1. Das Anfrageverfahren zur Wahlfeststellung
2. Die religiös motivierte Knabenbeschneidung
3. Schutz vor Genialverstümmelung (§ 226a StGB) – ein weibliches Privileg?
4. Die Strafbarkeit geschäftsmäßiger Suizidbeihilfe gemäß § 217 StGB
5. Sind Raser Mörder?
6. Ein Nachruf auf die „Majestätsbeleidigung“, § 103 StGB a.F.
7. Zur Neufassung des § 177 StGB
8. Die neuen Strafvorschriften der §§ 184i und 184j StGB

## LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT, RECHTSPHILOSOPHIE UND RECHTSVERGLEICHUNG

**13980.0022 Strafrecht III (Besonderer Teil 3) (A) (III)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, S.AST  
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

**13980.2075 Wirtschaftsstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018, S.AST  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

**13980.5024 Vorbereitungsseminar: Rechte des Beschuldigten im Strafprozess**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.AST

## PROFESSUR FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINALPOLITIK

### **13980.0023 Strafverfahrensrecht (A) (IV)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018, C.NESTLER  
in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung gliedert sich in einen ersten allgemeinen Teil, in welchem die Grundsätze und der allgemeine Ablauf des Strafverfahrens erläutert werden. Ziel wird es sein, den Teilnehmern einen ersten Überblick über das Strafverfahren zu geben.

Im zweiten Teil der Vorlesung wird es pro Vorlesungseinheit jeweils einen thematischen Schwerpunkt geben. Dieser wird anhand von Übersichten und Fällen gemeinsam mit den Studentinnen und Studenten besprochen. Die genaue thematische Aufteilung wird den Studenten zu Anfang des Semesters mit- und ausgeteilt.

### **13980.2077 Vertiefung Strafverfahrensrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 09.07.2018, C.NESTLER  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Es werden strafprozessuale Grundprobleme im Rahmen eines interaktiven Austauschs der Teilnehmer mit Prof. Nestler besprochen. Dabei wird jede Stunde einen neuen thematischen Schwerpunkt haben. Dieser soll durch die Teilnehmer anhand eines Urteils und diesbezüglichen Besprechungen so erarbeitet werden, dass im Rahmen der Vorlesungszeit der Gedankenaustausch mit Prof. Nestler stattfinden kann. Die genaue thematische Aufteilung wird den Teilnehmern zu Anfang des Semesters mit- und ausgeteilt.

### **13980.5011 Vorbereitungsseminar: Recht der Verständigung im Strafverfahren**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.NESTLER

Das Seminar wird sich mit der Entwicklung und dem aktuellen Stand des Rechts der Verständigung im Strafverfahren beschäftigen.

## LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT UND STRAFPROZESSRECHT - DEUTSCHES, EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES WIRTSCHAFTS-, STEUER- UND MEDIZINSTRAFRECHT

### **13980.0020 Strafrecht I (Allgemeiner Teil 1 und Besonderer Teil 1) (A) (I)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

M.WAßMER

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

### **13980.2063 Steuerstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.PETERS

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

## INSTITUT FÜR AUSLÄNDISCHES UND INTERNATIONALES STRAFRECHT

### **13980.2055 Völkerstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, B.WEISSER  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

### **13980.2067 Medienstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.GERCKE  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

### **13980.2076 Recht der Strafverteidigung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 29.05.2018, B.GERCKE  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

### **13980.5008 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Probleme aus der höchstrichterlichen Rspr. zum deutschen Strafrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
B.WEISSER

Im Vorbereitungsseminar werden als Themenstellungen Rezensionen zu aktuellen höchstrichterlichen Urteilen an die Teilnehmer/innen ausgegeben.

Die Vorbesprechung mit Themenvergabe findet am 12.04.2018 um 15:00 Uhr in Raum 102, 1. OG im Container C2 statt.

Während der Bearbeitungszeit im Sommersemester werden zwei bis drei Kolloquien abgehalten, die zur Besprechung von Fragen dienen. Außerdem erfolgt eine Lehrinheit zur formalen Gestaltung von Seminararbeiten. Falls von den Teilnehmer/innen gewünscht, wird weiterhin eine Lehrinheit zu Rhetorik und Präsentation angeboten. Die Präsentation der Seminarreferate mit ausführlichem Feedback erfolgt in zwei Blockterminen am Ende des Semesters. Zu jeder Arbeit wird ein Gutachten mit detaillierter Begründung der Bewertung erstellt.

## INSTITUT FÜR KRIMINOLOGIE

### 13980.2069 Einführung in die Kriminologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

N.BÖGELEIN

2069 Einführung in die Kriminologie (KB 13/WB 14)

2 St. Di., 14.00 - 15.30 Uhr  
Hörsaal: D (Hörsaalgebäude)  
Beginn: 10.4.2018  
Klausur: Dienstag, 17.07.2018

Dr. NICOLE BÖGELEIN, Dipl.-Soz.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Kriminologie als interdisziplinäre, empirische Wissenschaft. Die Lehrveranstaltung legt zentrale Aufgaben, Erkenntnisinteressen und Methoden der Kriminologie dar. Konkret widmet sich die Veranstaltung der Aussagekraft und dem Entstehungszusammenhang von Hell- und Dunkelfeld, den Zusammenhängen zwischen abweichendem Verhalten/Kriminalität und verschiedenen strukturellen Merkmalen. Zur Erklärung von Kriminalität werden außerdem sowohl klassische als auch aktuelle Kriminalitätstheorien besprochen. Ebenso werden zentrale Aspekte der Viktimologie erarbeitet.

### 13980.2070 Kriminologie der Einzeldelikte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

F.NEUBACHER

2270 Kriminologie der Einzeldelikte (KB 13/WB 14)

2 St. Mi., 14.00-15.30 Uhr  
Hörsaal: VII b  
Beginn: 18.4.2018

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER M.A.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklung und Diskussionsstand der Kriminologie als interdisziplinärer Erfahrungswissenschaft. Erörtert werden u.a. Aufgaben und Erkenntnisinteressen der Kriminologie, Kriminalitätsentwicklung, Hell- und Dunkelfeld, Zusammenhänge zwischen abweichendem Verhalten und Alter bzw. Geschlecht, Kriminalitätstheorien, Labeling approach, Viktimologie, Kriminalprävention.

Als „einstimmende“ Lektüre wird empfohlen: Neubacher, Kriminologie, 3. Aufl. 2017.

In der Vorlesung werden gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

**13980.2071 Jugendkriminalrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.BACHMANN

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

2071 Jugendkriminalrecht (KB 13/WB 14)

2 St. Mi., 16.00 - 17.30 Uhr

Hörsaal: VI

Beginn: 11.4.2018

Wiss. Mit. Dr. Mario Bachmann

Unter Einbeziehung aktueller kriminalpolitischer Entwicklungen behandelt die Vorlesung sowohl die Rechtsgrundlagen des eigenständigen Jugendstrafverfahrens (Jugendgerichtsgesetz) als auch die wesentlichen jugendkriminologischen Erkenntnisse. Besonderes Augenmerk wird auf die jugendrechtlichen Reaktionsmöglichkeiten gelegt (Diversion, Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel, Jugendstrafe).

Als Lektüre werden empfohlen: Streng, Jugendstrafrecht, 4. Aufl. 2016; Ostendorf / Drenkhahn, Jugendstrafrecht, 9., neubearb. Aufl. 2017; Walter/Neubacher, Jugendkriminalität, 4. Auflage 2011.

Ergänzend werden in der Vorlesung gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

**13980.2072 Kriminalrechtliche Sanktionen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

M.KUBINK

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2072 Kriminalrechtliche Sanktionen (WB 13/14)

2 Std. Di., 8:00 – 9:30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 17.4.2018

Prof. Dr. M. KUBINK

Die Vorlesung befasst sich mit den historischen Grundlagen des Sanktionensystems ebenso wie mit aktuellen kriminalpolitischen Reformbestrebungen. Thematisiert werden auch rechtssoziologische Erklärungsmodelle als weiträumiger Hintergrund für kriminalpolitische Entwicklungen. Im Einzelnen geht es um die Freiheitsstrafe und die Suche nach Alternativen dazu. Insoweit werden die Strafaussetzung zur Bewährung, die Geldstrafe, aber auch der Täter-Opfer-Ausgleich als grundlegendes Kontrastmodell erörtert. Aktuelle Diskussionen drehen sich insbesondere um die Sicherungsverwahrung. Einbezogen werden auch Erkenntnisse der Wirkungsforschung.

Literaturhinweise:

Jescheck/Weigend, Lehrbuch des Strafrechts, Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 1996; Kubink, Strafen und ihre Alternativen im zeitlichen Wandel, Kölner Kriminalwissenschaftliche Schriften, Bd. 37, 2002; Streng, Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl. 2012.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.



**13980.2073 Kriminalpsychologie - FÄLLT AUS!**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NOWARA

**13980.2118 Strafvollzug**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

F.NEUBACHER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

2118 Strafvollzug (KB 13/WB 14)

2 St. Mo., 16.00-17.30 Uhr

Hörsaal: XI b

Beginn: 16.4. 2018

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER M.A.

Unter Einbeziehung aktueller kriminalpolitischer Entwicklungen behandelt die Vorlesung sowohl die Rechtsgrundlagen des Strafvollzugs (Strafvollzugsgesetze) als auch die wesentlichen strafvollzugswissenschaftlichen Erkenntnisse. U.a. wird es gehen um: Gefangenensubkultur, Vollzugsziel, Grundsätze der Vollzugsgestaltung, Vollzugsarten, Berufsgruppen im Vollzug, Gefangenenarbeit, Außenkontakte der Gefangenen sowie Rechtsschutz.

Als „einstimmende“ Lektüre wird empfohlen: Laubenthal, Strafvollzug, 7. Aufl. 2015 sowie Laubenthal/Nestler/Neubacher/Verrel, Strafvollzugsgesetze, 12. Aufl. 2015.

In der Vorlesung werden gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

**13980.2612 Propädeutikum wissenschaftliches Arbeiten in der Kriminologie - Vorbereitungskurs zum Schwerpunktseminar**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

D.BOOSEN

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Seminarraum S 73

Beginn: 19.4., 14-15.30 Uhr

Das Schwerpunktseminar stellt Studierende des Schwerpunktbereichs Kriminologie, Jugendkriminalrecht und Strafvollzug (nur diese sind angesprochen) vor mehrere Herausforderungen. Zum einen soll eine wissenschaftliche Hausarbeit verfasst werden, bei der es sich in der Regel nicht um ein juristisches Gutachten handelt, zum anderen soll ein mündlicher Vortrag mit anschließender Diskussion gehalten werden. Dabei macht die überwiegende Anzahl der Hausarbeitsthemen eine Beschäftigung mit empirisch-sozialwissenschaftlichen Forschungsarbeiten und Kriminalstatistiken unausweichlich.

Der Kurs stättet die Studierenden mit wissenschaftlichem „Handwerkszeug“ zur Vorbereitung auf das Schwerpunktseminar aus und stellt die Besonderheiten zu anderen Schwerpunktbereichen raus.

Themen sind insbesondere:

- Herangehensweise an ein kriminologisches Thema
- Literaturrecherche mittels kriminologischer Datenbanken

- jur. vs. sozialwissenschaftl. Zitation/Literaturverzeichnis/Gliederung  
- Einführung in die empirische Sozialforschung

Es handelt sich nicht um ein Vorbereitungsseminar im Sinne der StdPrO 2014. Es kann lediglich ein Schlüsselqualifikationsschein erworben werden.

Bemerkung

Der Erwerb eines Schlüsselqualifikationsnachweises setzt einen wenigstens 10-minütigen Vortrag oder eine schriftliche Leistung (nicht Prüfungsklausur) voraus. Bei lediglich passiver Teilnahme darf keine Bescheinigung ausgestellt werden. Der Kurs ist lediglich für Studierende des SPB 13.

### **13980.5003 Vorbereitungsseminar: Kriminalität und Raum**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.NEUBACHER

5003 Vorbereitungsseminar Kriminalität und Raum  
Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER M.A.

2 St. Do., 10.00-12.00 Uhr in der Bibliothek des Instituts für Kriminologie

Termine:

19.4.2018 Vorbesprechung und Themenausgabe

3.5.2018 Besprechungstermin

1.6.2018 Abgabe der Seminararbeit im Institut bis 12.00 Uhr

7.6.2018 Vorträge

14.6.2018 Vorträge

21.6.2018 Vorträge

28.6.2018 Vorträge

Das Seminar geht den vielfältigen Beziehungen zwischen Kriminalität und Raum auf den Grund. Dabei befassen wir uns mit Fragen, die weit über die herkömmliche Kriminalgeografie (z.B. Stadt-Land-Gefälle, broken windows, defensible space) hinausreichen – bis hin zur Kriminalität in Entwicklungsländern (z.B. farm crime). Neben den geografischen stehen sozialräumliche Zusammenhänge (inkl. Kriminalität „in Vorstandsetagen“, in Supermärkten, im Gefängnis) im Vordergrund, die uns zum Problem der Kriminalitätsentstehung und Kriminalprävention führen werden. Hier nehmen wir besonders solche Ansätze in den Blick, die auf raum-zeitliche bzw. situative Besonderheiten der Umgebung abstellen (Routine-Aktivitäts-Ansatz, Situational Action Theory).

Auf globaler Ebene stellt sich die Frage, was internationale Verbrechen, mit denen sich internationale Strafgerichtshöfe befassen, eigentlich zu solchen macht. Und schließlich ist auch der Gerichtssaal ein Raum – hier entsteht eine prozessuale „Wahrheit“, indem eine Tat (re)konstruiert wird. Daneben erzeugen Medien imaginäre Welten („Kriminalität in den Köpfen“) und virtuelle Räume.

### **13980.5018 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des Strafrechts**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BACHMANN

Dr. Mario Bachmann

Vorbereitungsseminar im SS 2018:  
„Aktuelle Fragen des Strafrechts“

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im SS 2018 mindestens im vierten Fachsemester eingeschrieben oder als Zweithörer zugelassen sind. Sein Bestehen ermöglicht die Teilnahme am Schwerpunktseminar. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Studierende.

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars ist eine häusliche Themenarbeit anzufertigen, deren Umfang 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnotenapparat nicht überschreiten darf (7 cm Rand links, Times New Roman 12, Zeilenabstand

1,5). Auf der Grundlage der Seminararbeit erfolgt ein Vortrag mit anschließender Diskussion.

Eine Vorbesprechung und die Themenausgabe erfolgen am 11.04.2018 um 18:00 Uhr. Eine weitere Besprechung findet während der Bearbeitungszeit am 25.04.2018 um 18.00 Uhr statt. Die Bearbeitungszeit endet am 23.05.2018 um 17 Uhr (Abgabe der Seminararbeit oder tatsächlicher Eingang per Post; der Poststempel ist nicht entscheidend). Die Vorträge (je drei pro Termin) werden an folgenden Tagen (immer mittwochs) gehalten:

30.05.2018 18:00 Uhr

06.06.2018 18:00 Uhr

13.06.2018 18:00 Uhr

20.06.2018 18:00 Uhr

27.06.2018 18:00 Uhr

Alle Seminarveranstaltungen finden in der Bibliothek des Instituts für Kriminologie im Hauptgebäude statt.

Die Anmeldung zum Vorbereitungsseminar erfolgt während der Belegungsphasen über KLIPS. Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen wird erwartet. Bitte melden Sie sich daher nur an, wenn Sie dies gewährleisten können!

Änderungen vorbehalten!

## ÖFFENTLICHES RECHT

### INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT

#### **13980.1000 Verfassungsgeschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

B.SCHIFFBAUER

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Diese Vorlesung aus dem Bereich "Grundlagen des Rechts II" richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Hauptstudium und darüber hinaus an Studierende aller Fachrichtungen, die allgemein an (Rechts-)Geschichte und Verfassungstheorie interessiert sind.

Verfassungsgeschichte umfasst weit mehr als die bloße Aneinanderreihung historischer Ereignisse, die schließlich in die Entwicklung und Verabschiedung - oder auch Aufhebung - einer Verfassung mündeten. Es existieren zwar einige Namen und Daten, deren Kenntnis auch für diese Veranstaltung unerlässlich ist; doch versteht sich diese Vorlesung nicht als bloße Nacherzählung von Fakten, die stur auswendig gelernt werden müssten.

Stattdessen wird zunächst den grundlegenden Fragen nachzugehen versucht, was grundsätzlich unter "Verfassung" zu verstehen ist und woraus "Verfassung" besteht. Das dabei hervortretende (verfassungs-)theoretische Fundament wird das Feld abstecken, auf dem die Entwicklung wichtiger Staatsverfassungen - vor allem der Neuzeit - nachzuvollziehen und kritisch zu analysieren sein wird. Das Grundgesetz wird dabei eine zentrale, aber bei weitem nicht die einzige Hauptrolle einnehmen. Der Weg zur Entstehung des Grundgesetzes und seiner heute als selbstverständlich wahrgenommenen Elemente wird über die ersten modernen Staatsverfassungen in Europa und Amerika, die später einsetzende Konstitutionalisierung auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands sowie schließlich den Aufstieg und Fall der Weimarer Reichsverfassung führen. Doch wird er dort nicht enden, sondern um zwei weitere Perspektiven angereichert: zum einen mit Blick in die Tiefe, nämlich auf die Entwicklung und historische Erklärung wichtiger Errungenschaften des Grundgesetzes; zum anderen mit Blick über den Horizont der Staatsgrenzen, nämlich auf die längst in Gang gesetzte Konstitutionalisierung in der inter- und supranationalen Sphäre.

Nur wer die Verfassungsgeschichte und die durch sie entstandene lex (oder auch: constitutio) lata versteht, wird die Entwicklung zukünftiger Prozesse auf Verfassungsebene de lege (oder auch: de constitutione) ferenda einordnen - und womöglich auch sinnvoll beeinflussen - können. Dazu möchte diese Vorlesung einen kleinen Beitrag leisten.

Lektüreempfehlungen und weitere vorlesungsbegleitende Materialien werden über die Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten.

#### **13980.1005 Übung im Öffentlichen Recht**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

E.ROSSA

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Übung ist als wesentlicher Bestandteil des Hauptstudiums das Verbindungsstück zwischen Grundstudium und vertiefter Examensvorbereitung. Sie dient dazu, die im

Grundstudium erworbenen Kenntnisse miteinander zu verknüpfen, zu vertiefen und zu erweitern. Wenn Sie an der Übung im Öffentlichen Recht erfolgreich teilnehmen möchten, sollten Sie die im Grundstudium auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts – also im Staats- und Verwaltungsrecht – vermittelten Lerninhalte sowie die Methodik der Fallbearbeitung bereits verinnerlicht haben (vgl. auch § 9 Abs. 2 Satz 1 StudPro v. 24.7.2014).

Ziel der Übung ist es, sich mit examensrelevanten Lehrinhalten und Problemschwerpunkten anhand von Fallbearbeitungen beispielhaft und prüfungsnah zu auseinandersetzen. Zu diesem Zweck ist die Veranstaltung über die Vorlesungszeit in verschiedene Übungseinheiten unterteilt, innerhalb derer jeweils zwei Übungsfälle besprochen werden. Jeder Fall wirft verschiedene materiellrechtliche und prozessuale Probleme auf, wie sie typischerweise auch im Examen abgefragt werden können. Angesichts der begrenzt zur Verfügung stehenden Zeit erhebt die Übung jedoch nicht den Anspruch, sämtlichen Stoff der staatlichen Pflichtfachprüfung abdecken zu können. Daher ist Ihre aktive Mitwirkung gefragt: eigenständige Vor- und Nachbearbeitungen der Übungseinheiten sind in Ihrem eigenen Interesse unerlässlich. Veranstaltungsbegleitende Materialien sollen Ihnen dieses Selbststudium erleichtern. Dazu werden Ihnen zu jeder Übungseinheit nicht nur vorab die zu bearbeitenden Fälle, sondern auch weiterführende Hinweise und Leseempfehlungen über ILIAS bereitgestellt. Zur Nachbereitung erhalten Sie auf gleichem Wege Lösungshinweise zu den besprochenen Fällen sowie ggf. weitere Materialien.

Darüber hinaus werden bereits zu Beginn der Vorlesungszeit alle in den Übungseinheiten zu besprechenden Sachverhalte bei ILIAS hochgeladen. Anhand dieser Fallsammlung können Sie sich frühzeitig auf die Inhalte der einzelnen Übungseinheiten vorbereiten. Es ist zwingend erforderlich, dass Sie vor jeder Übungseinheit die jeweils zu besprechenden Fälle gelesen und verinnerlicht haben!

Während der Vorlesungszeit ist darüber hinaus für die Übung im Öffentlichen Recht folgender wöchentlicher Arbeitsablauf zu empfehlen:

#### 1. Vorbereitung

im Selbststudium einige Tage vor der jeweiligen Übungseinheit (ca. 3 - 4 Stunden):  
Literaturempfehlungen für die nächste Übungseinheit lesen, in den Begleitmaterialien angegebene Themenschwerpunkte wiederholen, Fälle der bevorstehenden Übungseinheit lesen und (jedenfalls skizzenartig) lösen.

#### 2. Besuch der Übungseinheiten

im Hörsaal (3,5 Stunden, inkl. Pause zwischen den beiden Fallbesprechungen):  
Begleitmaterialien und eigene Aufzeichnungen aus der Vorbereitung bereitlegen, möglichst aktive Teilnahme, konsekutive Selbstkorrektur der vorbereitend angefertigten eigenen Falllösung/Skizze.

#### 3. Nachbereitung

im Selbststudium nach der jeweiligen Übungseinheit (ca. 2 Stunden):  
Abgleichen der eigenen Falllösung/Skizze (s.o. unter 1.) mit dem in der Übungseinheit aufgenommenen Stoff (insb. der selbstkorrigierten eigenen Falllösung/Skizze, s.o. unter 2.) Bearbeitung der zwischenzeitlich bei ILIAS bereitgestellten weiteren Begleitmaterialien zur Übungseinheit, ggf. verbliebene Unklarheiten und/oder Fehler eigenständig aufarbeiten

### **13980.2042 Internationales Wirtschaftsrecht I (Wirtschaftsvölkerrecht)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,

B.KEMPEN

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung befasst sich in erster Linie mit der völkerrechtlichen Ordnung der zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen (Wirtschaftsvölkerrecht). Daneben werden die Grundzüge des deutschen und europäischen Außenwirtschaftsrechts erörtert. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Globalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen und der damit einhergehenden Veränderungen der internationalen Strukturen (insb. durch das Entstehen größerer Wirtschaftsräume) wird zunächst ein Überblick über die verschiedenen ökonomisch-rechtlichen Integrationstypen gegeben. Erörtert werden sodann die Rechtsquellen, die Institutionen und Verfahrensmechanismen der internationalen Wirtschaftsordnung, insbesondere der Welthandelsorganisation (WTO). Außerdem werden die rechtlichen Grundprinzipien

der internationalen Wirtschaftsordnung außerhalb der WTO dargestellt. Behandelt wird u.a. der völkerrechtliche Eigentumsschutz, das internationale Währungs- und Finanzrecht. Die Vorlesung eignet sich auch zur Wiederholung und Vertiefung allgemeiner Kenntnisse des Völkerrechts (z.B. Völkerrechtssubjekte, Rechtsquellen, Internationale Organisationen). Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten.

Literatur: Schöbener/Herbst/Perkams: Internationales Wirtschaftsrecht (2010); Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht, 9. Aufl. (2011); Hermann/Weiß/Ohler, Welthandelsrecht, 2. Aufl. (2007); Krajewski, Wirtschaftsvölkerrecht, 2. Aufl. (2009).

### **13980.2044 Völkerrecht II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

B.KEMPEN

Die Vorlesung knüpft an die Vorlesung Völkerrecht I an. Behandelt werden neben den Grundprinzipien des Völkerrechts (u.a. universelles Gewaltverbot, Interventionsverbot, friedliche Streitbeilegung) das Recht der Vereinten Nationen, der regionale und universelle Schutz der Menschenrechte, das Diplomaten- und Konsularrecht sowie im Überblick das internationale Umweltrecht und das internationale Seerecht. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben).

### **13980.2053 Friedenssicherungsrecht / International Peace and Security Law**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 14:00 - 18:30 , 27.04.2018 - 22.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.SCHIFFBAUER

C.TAMS

Die Vorlesung zum Friedenssicherungsrecht beschäftigt sich im Kern mit dem völkerrechtlichen Gewaltverbot sowie den dazu anerkannten und diskutierten Ausnahmen. Nach einer ersten Vorlesungseinheit von „gewohnten“ 90 Minuten Länge, die als Einführung in die Rechtsmaterie dienen soll, gliedert sich der Hauptteil der Vorlesung in vier thematische Blöcke, die an vier ausgewählten Nachmittagen stattfinden.

Diese vier Themenblöcke sind inhaltlich und chronologisch aufeinander abgestimmt, zugleich aber ist jeder Thementeil in sich geschlossen. Mit diesem Format versuchen wir, „das Beste aus zwei Welten“ miteinander zu verbinden: zum einen die klassische Form der Wissensvermittlung im Rahmen einer Vorlesung, zum anderen den persönlichen Charakter eines Seminars mit all seinen Möglichkeiten zur Mitwirkung und Mitgestaltung. Nähere Informationen können Sie den vorlesungsbegleitenden Materialien entnehmen, die Ihnen auf der Lernplattform ILIAS zur Verfügung gestellt werden.

Grundkenntnisse im Völkerrecht werden von Ihnen erwartet, eine aktive Teilnahme an den Veranstaltungsterminen ist ausdrücklich erwünscht. Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

### **13980.2212 WTO-Recht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

**13980.3000 Demokratie-Camp**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.KEMPEN

Die Bewerbung erfolgt im Institut mit einem Motivationsschreiben und einem Lebenslauf.

## INSTITUT FÜR RELIGIONSRECHT

### 13980.1012 Einführung in das Kirchenrecht (G) (I-IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018, S.MUCKEL  
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Lehrveranstaltung führt in Rechtsfragen um Religion und Kirche ein, befasst sich dabei vor allem mit dem Verhältnis von Staat und Religion bzw. Kirche sowie mit dem Recht der römisch-katholischen Kirche (kanonisches Recht) und dient so der Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den Umgang von Rechtsordnungen mit Religion.

### 13980.2049 Staatskirchenrecht / Religionsverfassungsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.MUCKEL  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Das herkömmlich ‚Staatskirchenrecht‘ genannte Rechtsgebiet, für das sich allmählich die Bezeichnung ‚Religionsverfassungsrecht‘ durchzusetzen scheint, behandelt die Beziehungen des Staates zu den Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften, aber auch die Begegnung staatlicher Stellen mit dem Phänomen Religion insgesamt. Das Staatskirchenrecht/Religionsverfassungsrecht ist zu einem großen Teil Verfassungsrecht (vgl. etwa Art. 4 Abs. 1 und 2, Art. 7 Abs. 3 und Art. 140 GG). Der Rechtsstoff soll auch anhand von Fällen erarbeitet werden.

### 13980.2091 Evangelisches Kirchenrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, G.KLOSTERMANN  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Die Lehrveranstaltung gehört zum Kernbereich des Schwerpunktes 12 („Religion, Kultur und Recht“). Das Evangelische Kirchenrecht ist in den gegenwärtig 20 in der EKD zusammengeschlossenen Landeskirchen sehr unterschiedlich ausgeprägt. Bereits geschichtlich ist zwischen der Einbindung in das landesherrliche Kirchenregiment mit starken Parallelen zu staatlichen Strukturen und der Herausbildung eigenständiger Strukturen in Gegenden mit einer Minderheitenstellung zu unterscheiden.

Unterschiede ergeben sich auch bei der Frage nach einer theologischen Grundlegung der kirchlichen Rechtsordnung, hier werden die Kirchenrechtstheorien kurz eingeführt. Auf dieser Grundlage werden die bestehenden Kirchenordnungen aufgezeigt, wobei der Schwerpunkt auf der presbyterialsynodalen Struktur der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland liegt, die mit anderen Prinzipien verglichen wird. Dabei werden die Auswirkungen dieser Unterschiede auch anhand aktueller praktischer Beispiele verdeutlicht. Zudem folgt eine Darstellung des Aufbaus der Evangelischen Kirche in Deutschland und aktueller Verfassungsprozesse. In Zusammenhang mit dem Kirchenverfassungsrecht werden auch der Körperschaftsstatus und das Verhältnis zu Demokratievorstellungen im staatlichen Bereich thematisiert und in die kirchliche Gerichtsbarkeit eingeführt.

Auf dieser Grundlage wird in andere kirchliche Rechtsgebiete eingeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Pfarrdienst- und dem kirchlichen Arbeitsrecht sowie auf der Zuordnung von verfasster Kirche und privatrechtlich organisierter Diakonie. Neben einem Rückbezug auf theologische Grundlagen soll hier das Wechselspiel von staatskirchlichen Voraussetzungen und kirchenrechtlicher Ausgestaltung anhand



aktueller praktischer Fälle aufgezeigt werden, Parallelen und Unterschiede zum kanonischen Recht werden rechtsvergleichend eingeführt.

Den Studierenden wird im Rahmen der Vorlesung ein fortlaufendes Skript mit Arbeitsmaterialien und Literaturhinweisen zur Verfügung gestellt.

Ein Leistungsnachweis kann erbracht werden. Die Klausur wird am Ende des Semesters angeboten, der Termin der Klausur wird zu Beginn des Semesters in der Vorlesung bekannt gegeben. Nähere Angaben können unter [goetz.klostermann@ekir-lka.de](mailto:goetz.klostermann@ekir-lka.de) gerne erfragt werden.

Sprechzeiten:  
Nach der Vorlesung

**13980.2092 Bildungsrecht (Schul- und Prüfungsrecht, Wissenschaftsrecht)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018, H.DETMER  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Vorlesung vermittelt einen umfassenden Überblick über das Schul-, Prüfungs- und Wissenschaftsrecht. Dabei wird im Schulrecht die Rechtslage in Nordrhein-Westfalen vertiefend fokussiert. Im Prüfungsrecht steht die aktuelle Rechtsprechung und das in der Praxis besonders bedeutsame Prüfungsverfahrensrecht im Vordergrund. Darüber hinaus werden die wichtigsten Leitlinien des Wissenschaftsrechts mit hohem Praxisbezug dargestellt. Hierzu gehören das Universitätsrecht, das Dienstrecht des wissenschaftlichen Personals, aber auch verfassungsrechtlich relevante Fragestellungen zu Lehr- und Forschungsfreiheit. Eine zweistündige Klausur wird angeboten. Der Termin wird in der ersten Lehrveranstaltungsstunde bekanntgegeben. Zu Beginn der Veranstaltungsreihe wird den Teilnehmern ein ausführliches Skript zur Verfügung gestellt.

**13980.2093 Religion in der Europäischen Union**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.HENSE

**13980.2094 Kirchliche Rechtsgeschichte**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.KLAPPERT  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 17:30 - 21:00 , 26.06.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

**13980.5019 Vorbereitungsseminar: Grundprobleme des Staatsrechts**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.MUCKEL

Ort: Bibliothek des Instituts für Kirchenrecht, Hauptgebäude BT VII, Erdgeschoss

„Es sollen Grundprobleme des Staatsrechts aufgearbeitet und kritisch reflektiert werden. Auf diese Weise sollen die Teilnehmer des Vorbereitungsseminars anhand eines überschaubaren und ihnen möglicherweise im Kern schon bekannten Gegenstands das Wesentliche des Seminars mit größerer Aufmerksamkeit behandeln: die Methodik, wissenschaftliche Texte zu verfassen, und die Formalien einer Seminararbeit.“

Hinweis zum Ablauf des Seminars:

## Termine:

Vorbesprechung: 11.04.2018, 10.00 Uhr im Institut für Kirchenrecht

Früher Seminartermin: voraussichtlich in der 24. KW 2018 [am 14.6. ab 9:00 Uhr und  
– nur bei Bedarf am 15.6. ab 9:00 Uhr]

Ggf. Zweiter Seminartermin: voraussichtlich in der 28. KW 2018 [am 12.7. ab 9:00  
Uhr]

In Absprache mit den Seminarteilnehmern werden voraussichtlich zwei Seminartermine in den genannten Zeitfenstern angeboten. Wie im Schwerpunktseminar halten die Teilnehmer an den Seminartagen einen Vortrag zu ihrer Arbeit, im Anschluss findet eine Diskussion statt. Der zweite (spätere) Seminartermin wird nur auf Wunsch und bei einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmern stattfinden. Die konkreten Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt. Die Teilnehmer erhalten ihr Thema acht Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin. Die Schreibzeit beträgt sechs Wochen.  
Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist obligatorisch. Bitte nehmen Sie Kontakt zu den MitarbeiterInnen des Instituts auf, wenn Sie aus dringenden Gründen an der Teilnahme gehindert sein sollten.
2. An dem ersten Seminartermin kann nur teilnehmen, wer sich im Institut für Kirchenrecht bis zum Ende der 15. KW durch Unterzeichnung des Anmeldebogens verbindlich angemeldet hat.
3. Teilnehmer, die nach der Vorbesprechung über die Restplatzvergabe einen Platz erhalten, können grds. leider nicht an dem frühen Seminartermin teilnehmen. Diese Teilnehmer mögen sich bitte zudem umgehend mit den MitarbeiterInnen des Instituts in Verbindung setzen.
4. Alle Teilnehmer werden dringend gebeten, die E-Mails in ihrem Smail-Account regelmäßig abzurufen; Sie werden auf diesem Weg über Termine/etwaige Änderungen etc. informiert!

## INSTITUT FÜR STEUERRECHT

### **13980.2088 Unternehmensteuerrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 23.04.2018 - 16.07.2018, S.EILERS  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Vorlesung findet von 10:00 bis 13:00 Uhr an folgenden Blockterminen statt:  
23. April, 7. Mai, 14. Mai, 18. Juni, 2. Juli, 9. Juli (Bibliothek des Instituts für  
Steuerrecht, Raum 100/6.211)

### **13980.2089 Recht der indirekten Steuern**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, C.DORENKAMP  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

### **13980.2090 Steuerverfahrensrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

### **13980.4012 Übung im Steuerverfahrensrecht**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 25.04.2018 - 11.07.2018, G.RÜSCH  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Die Übung beginnt am 25.04.2018.

### **13980.4013 Übung Recht der indirekten Steuern**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 26.04.2018 - 12.07.2018, F.SCHILDGEN  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Die Übung beginnt am 26.04.2018.

## SEMINAR FÜR STAATSPHILOSOPHIE UND RECHTSPOLITIK

### 13980.0015 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht (A) (II), A-J, binational

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,

O.DEPENHEUER

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 18:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Das Staatsorganisationsrecht befasst sich mit den Grundlagen des Staates. Es enthält die verfassungsgestaltenden Grundentscheidungen, die einem Staat sein spezifisches Gepräge geben. Zudem regelt es die Staatsorgane, ihr Verhältnis zueinander und die Wahrnehmung staatlicher Funktionen wie beispielsweise der Gesetzgebung.

In der Veranstaltung werden die Staatsstrukturprinzipien Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Republik und Sozialstaat behandelt, außerdem die Staatszielbestimmungen. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind die Verfassungsorgane des Bundes (Bundespräsident, Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht). Zudem wird die Normsetzung auf Bundesebene (Erlass von Gesetzen und Verordnungen) behandelt.

Im Zusammenhang mit dem Bundesverfassungsgericht liegt ein eigener Schwerpunkt der Vorlesung auf der Behandlung seiner Zuständigkeiten und seiner Verfahrensarten. Insofern bezieht sich die Veranstaltung neben dem Staatsorganisationsrecht auch auf das Verfassungsprozessrecht. Im Wesentlichen ausgespart bleibt lediglich die Verfassungsbeschwerde, die thematisch der Vorlesung zu den Grundrechten zugeordnet ist.

### 13980.0034 Rechtsphilosophie (G)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

O.DEPENHEUER

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Rechtsphilosophie fragt danach, ob das positive Recht auch „richtiges“ Recht ist. Während Dogmatik das geltende Recht darzustellen versucht, bleibt offen, ob dieses auch gerecht ist. Warum sind Rechtsnormen überhaupt verbindlich? Lassen sich zwingende Gründe für einen bestimmten Inhalt von Rechtsnormen finden? Etwa weil sich eine bestimmte Verteilung von Gütern oder die Auferlegung von Pflichten als gerecht erweisen ließe? Bedarf es zur Begründung des Rechts „überpositiver“ Richtigkeitskriterien, etwa der Moral oder Religion? Oder verfügt das Recht über eine eigene, von Moral unabhängige Rationalität?

Die Vorlesung stellt verschiedene rechtsphilosophische Ansätze vor, vermeidet aber eine bloß historisierende Betrachtung. Die Hörer sollen zum selbständigen Nachdenken über Recht angeregt werden: sie sollen in der Lage sein, gegenwärtige rechtsphilosophische Fragestellungen nicht nur zu verstehen, sondern auch selbst Stellung zu nehmen. Um die eigene Urteilskraft zu schulen, ist die Kenntnis einiger grundlegender Argumentationsmuster notwendig, die sich seit der Aufklärung entwickelt haben.

Abgerundet wird die Vorlesung durch die Analyse einiger ausgewählter Grundbegriffe des Rechts (Person, Eigentum, Vertrag, Staat, Verfassung etc.), von denen Einzelheiten aus dem bisherigen Studium bekannt sind, die sich aber erst durch einen Blick auf den philosophischen Legitimationsdiskurs voll erschließen und zusammenfügen.

Begleitmaterialien werden über Ilias bereitgestellt.

**13980.5028 Vorbereitungsseminar: Forschungsseminar zum Öffentlichen Recht**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÄUMERICH

In diesem Forschungsseminar haben Sie die Möglichkeit, eine eigene Fragestellung zu entwickeln und zu bearbeiten. Eine kleine Beschreibung finden Sie hier als Video: <http://ukoeln.de/YUREF>

**13980.5029 Vorbereitungsseminar: Digitalisierung und Öffentliches Recht**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÄUMERICH

INHALT

Das Seminar befasst sich mit einigen Ausschnitten der Digitalisierung aus Sicht der Grundrechte. Weil sich die meisten Fragestellungen – oftmals überraschend – mit den bestehenden Normen und üblichen Methoden beantworten lassen, brauchen die Teilnehmenden kein besonderes Technikwissen, sollten aber ein Grundverständnis für internetbasierte Abläufe mitbringen.

ZIELE

Die Teilnehmenden sollen nach dem Seminar in der Lage sein, eine formal einwandfreie Arbeit zu erstellen. Sie sollen weiter die häufigsten Aufgabenstellungen kennenlernen, um auch inhaltlich bei der Schwerpunktbereichsarbeit nicht überrascht zu werden.

Die Teilnehmenden erhalten Beispiele aus echten Seminararbeiten, die zum einen die häufigsten Fehler zeigen und zum anderen deutlich machen, wie eine gelungene Arbeit aussieht. Damit möglichst wenig Zeit mit Formatierungen verbracht werden muss, gibt es eine kurze Einführung in die Arbeit mit Formatvorlagen.

Es werden Aufgaben in Form von Falllösungen, Themenarbeiten und Urteilsanalysen vergeben.

ABLAUF

Mitte/Ende April 2018 findet ein erstes Treffen statt. Dort werden grundsätzlich formale und inhaltliche Anforderungen an eine Seminararbeit besprochen. An diesem Termin werden die Seminarthemen vergeben.

Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Wochen, Abgabe ist somit Anfang/Mitte Juli. Der Zielumfang der Arbeit ist 20 Seiten.

Mitte/Ende November findet mit jedem Teilnehmenden ein persönliches Gespräch über den bisherigen Verlauf der Arbeit statt. Hierbei können Schwierigkeiten mit der Aufgabenstellung, der Gliederung oder sonstige Fragen zu der Seminararbeit besprochen werden. Das Gespräch ist verbindlich.

Anfang September 2018 findet das Seminar als Blockveranstaltung statt. Dabei sollen die Teilnehmenden die wesentlichen Ergebnisse ihrer Arbeit vorstellen und anschließend diskutieren. Der Vortrag darf 15 Minuten dauern.

**13980.5036 Vorbereitungsseminar: Auslegung mehrsprachig verbindlichen Unionsrechts in der Rechtsprechung des EuGH**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.BURR-HAASE  
R.ROCHA DE MELLO  
MARTINS CHERUBIM

# INSTITUT FÜR LUFTRECHT, WELTRAUMRECHT UND CYBERRECHT

## 13980.2079 Luft- und Weltraumrecht I (Luftrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

Luftrecht ist eine Mischung aus Völker-, Europarecht, internationalem Privatrecht und nationalem Verfassungs- u. Verwaltungsrecht. Die in Deutschland einzigartige Vorlesung, die u.a. aktuelle Probleme wie Flugverbote wg. Vulkanasche, Flugzeugentführungen durch Terroristen u. die Konsequenzen des Gepäckverlusts während eines Fluges behandelt, führt in die völkerrechtl. Grundordnung ein + in das international-privatrechtl. Regime der Haftung des Beförderers bei nationalen und internationalen Flügen. Außerdem geht es um so wichtige Fragen wie die Kreditsicherung bei Flugzeugen als wesentlichen Bestandteilen des internationalen Wirtschaftsverkehrs + der europäischen Liberalisierung des Luftraums unter dem Gesichtspunkt von „Single European Sky“. Die Vorlesung wird angereichert durch Vorträge von in der Kölner Region tätigen Praktiker des Luftrechts.

Die Vorlesung wird als Blockveranstaltung vom 14. bis 16. Juni 18 hauptsächlich in englischer Sprache stattfinden. Sie richtet sich besonders an Studierende der Schwerpunkte VI (Intern. Privat-, Wirtschafts- u. Verfahrensrecht) sowie X (Völker- u. Europarecht), + auch an Erasmus- sowie Gaststudierende anderer Universitäten + sonstige Interessierte. Für Masters-Studierende kann eine Spezialisierung im Luft- und Weltraumrecht erworben werden.

Aufgrund ihrer wirtschaftlichen Relevanz u. der Vielzahl wirtschaftsrechtlicher Aspekte ist die Vorlesung im Luft- und Weltraumrecht Teil des Weiterbildungsstudienganges zum Wirtschaftsjuristen.

Es wird eine für verschiedene Schwerpunkte relevante Klausur am 29.06.2018 angeboten.

Air Law is a mixture of Public International Law, Private International Law and European Law, as well as domestic Constitutional and Administrative Law. Unique to Germany, this lecture will address inter alia topical problems such as the grounding of aircraft due to volcanic ash, hijacking by terrorists and the consequences of lost baggage during a flight. It will also provide an introduction to the basic principles of the public international legal order and to the private international liability regime of the air carrier during domestic and international flights. Furthermore, it deals with international interests in aircraft as substantial components of commercial transport and the European liberalisation of the airspace under the "Single European Sky" heading.

The lecture will be enriched by presentations from a number of air law practitioners in the Cologne region. Other practitioners will also be offered the opportunity to present on topical air law issues within the context of the lecture.

The lecture will take place as a block lecture series, primarily in English from 14th to 16th June, forseeably from 09.00 to 18.00.

The lecture is particularly directed towards students with Specialisation VI (Schwerpunkt VI) in International Private, Economic and Procedural Law, as well as Specialisation X (Schwerpunkt X) in Public International and European Law, but also towards Erasmus students, in addition to guest students from other universities and other interested parties. Masters students may opt for a specialisation in Air and Space Law.

Due to its economic relevance and multitude of commercial aspects, the lecture in Air and Space Law is an additional component of the further training for a commercial lawyer.

A suitable exam will be offered on 29th June 2018 which is relevant to the various students' specialisations.

**13980.2085 Öffentliches Wirtschaftsrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

L.GIESBERTS

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung richtet sich in erster Linie an Studierende des Schwerpunktbereichs Öffentliches Recht und darüber hinaus an alle, die näheres Interesse am Öffentlichen Wirtschaftsrecht haben. In der Praxis sind eine Vielzahl von Unternehmen in regulierten Bereichen tätig. Auch außerhalb regulierter Bereiche sind öffentlich-rechtliche Vorschriften zu beachten. Die Vorlesung wird praxisnah und fallbezogen gehalten. Sie bietet sich zudem für alle an, die durch ihre aktive Teilnahme ihre Fähigkeiten in juristischer Argumentation verbessern möchten.

Gegenstand der Vorlesung sind Rechtsgebiete, welche das Verhältnis von Unternehmen und anderen Wirtschaftsbeteiligten zu Behörden sowie ihre Marktteilnahme regeln. Nach einer Einführung in das Öffentliche Wirtschaftsrecht wird im allgemeinen Teil der Vorlesung auf die verfassungsrechtlichen und unionsrechtlichen Grundlagen eingegangen. Im besonderen Teil der Vorlesung stehen ausgewählte Bereiche des Öffentlichen Wirtschaftsrechts im Fokus. Hier werden insbesondere das Umweltrecht, das EU-Beihilfenrecht, das Aufsichtsrecht, das Energierecht, das Kommunalwirtschaftsrecht und einzelne Bereiche des Gewerberechts beleuchtet. Anhand von Fällen werden in jeder Vorlesungsstunde konkrete Beispiele klausurrelevant besprochen.

Ein Teil der Vorlesung kann blockweise angeboten werden. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten. Der konkrete Termin wird im Rahmen der Vorlesung noch festgelegt.

**13980.3010 Verhandeln im Rahmen des Mooting Days von Cologne LEXperience**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SÄDLER

Ein Nachweis einer Schlüsselqualifikation i.S.d. § 9 IV StudPro wird bei der zweimaligen Teilnahme des Mooting Days von Cologne LEXperience ausgestellt. Der Mooting Day wird jedes Semester angeboten. Dieses Sommersemester findet dieser am 25.06.18 ab 14 Uhr statt.

Bei dem Mooting Day steht das Schulen der eigenen Kommunikationsfähigkeiten bei der Konfliktlösung und die interessengerechte Verhandlung im Vordergrund. Zunächst wird durch zwei Fachvorträge der Rahmen gesetzt. Einer der Vorträge behandelt das materiellrechtliche Thema der anschließend zu verhandelnden Case Study, der andere thematisiert die soft skills, auf die besonderes Augenmerk bei der Verhandlung zu legen ist. Die Studierenden bekommen im Rahmen der fiktiven Case Study die Möglichkeit als Interessenvertreter aufzutreten, sind aber gehalten durch Gesprächs- und Verhandlungsführung Lösungsoptionen zu entwickeln, die den Interessen beider Parteien gerecht werden. Materiellrechtliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, im Zentrum steht das juristische Argumentieren. Die Verhandlungen werden geleitet von erfahrenen Anwälten von DLA Piper und dem Team von Cologne LEXperience & KJLL, die die Leistung der Teilnehmenden bewerten und hilfreiches Feedback zur Verhandlungsführung geben. Nach einer zweimaligen Teilnahme kann gewährleistet werden, dass der Teilnehmende intensive und praktische Erfahrungen in der Verhandlungsführung besitzt.

Eine Klipsanmeldung ist nicht erforderlich, vielmehr ist eine verbindliche Anmeldung unter [cologne-lexperience@uni-koeln.de](mailto:cologne-lexperience@uni-koeln.de) vorzunehmen.

**13980.5010 Vorbereitungsseminar: Ausgewählte Fragen des zivilrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Wirtschaftsrecht (LEXperience)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.DAUNER-LIEB

L.GIESBERTS

S.HOBE  
C.SÄDLER

Wie in jedem Semester findet auch im Sommersemester 2018 ein Vorbereitungsseminar in Kooperation mit DLA Piper zu ausgewählten Themen des Privaten und Öffentlichen Wirtschaftsrechts statt. Die Partnerschaft erlaubt es uns, die Vorbereitungsseminare mit praktischen Bezügen und in einem besonderen Ambiente - in den Räumlichkeiten von DLA Piper - zu verbinden. Studierende können durch die erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben.

Um auf Eure individuelle Semesterplanung eingehen zu können, bieten wir Euch zwei Bearbeitungszeiträume an:

Der erste Bearbeitungszeitraum liegt in den Semesterferien (05.03 - 04.04.18)  
Am 05.03.18 erfolgt die Themenvergabe in der Institutsbibliothek von Luft- und Weltraumrecht(Hauptgebäude) um 14 Uhr.

Der zweite Bearbeitungszeitraum liegt am Anfang der Vorlesungszeit des Sommersemesters (06.04. - 04.05.18). Hier erfolgt die Themenvergabe am 06.04 um 12 Uhr in den Räumlichkeiten von Cologne LEXperience (Wienand Haus, 300 m vom Hauptgebäude entfernt).

Thematisch könnt Ihr auswählen zwischen einem öffentlichrechtlichen oder einem privatrechtlichen Thema (insgesamt ca.20 Themen mit hoher Examensrelevanz) und zwischen Herr Prof. Hobe, Frau Prof. Dauner-Lieb, Herr Dr. Giesberts (DLA Piper- Öff.Recht) und Herr Dr. Borgmann (DLA Piper - Arbeitsrecht) als Betreuer/ Korrektor. Die Themen reichen von grundrechtlichen Fragestellungen, über verwaltungsrechtliche Themen bishin zu Problematiken im Arbeitsrecht und der aktuellen Rechtsprechung des BGHs.

Im Anschluss an die Themenvergabe wird den Teilnehmenden eine Einführung in die Erstellung einer Seminararbeit, insbesondere zu den formalen Anforderungen, gegeben. Hierfür wird auch Material bereitgestellt, damit die typischen Fehler in Zitation, Stil, Vortragsgestaltung usw. vermieden werden. Auch für Rückfragen ist genug Zeit.

Das Blockseminar, in dem die mündlichen Vorträge (höchstens fünfzehnminütiges Referat) gehalten werden, wird am 18.05.18 ab 9 Uhr bei DLA Piper , Augustinerstraße 10, 50667 Köln stattfinden.  
Cologne LEXperience freut sich auf Eure Teilnahme! Bei Fragen wendet Euch gerne an uns unter [cologne-lexperience\(at\)uni-koeln.de](mailto:cologne-lexperience(at)uni-koeln.de)

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmender muss im Sommersemester 2018 im vierten Fachsemester studieren.  
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt!

### **13980.5039 Vorbereitungsseminar PROTEUS**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

„The post-2020 EU budget and democratic norm violation – a European Council simulation game”

Democratic norm violations in some Eastern member states and the candidate country Turkey is increasingly closely connected to discussions about the post-2020 EU budget. The European Commission is considering a proposal that would establish a link between the respect for the rule of law in member states and financial transfers from the EU. In this seminar, students will take part in a European Council simulation game which will focus on the post-2020 EU budget negotiations and the link between the rule of law and EU funding.

The seminar is embedded into an interdisciplinary and international event bringing together advanced students from all over Europe. It combines the application of political and legal knowledge with elements of a simulation exercise and a summer school. Every participant has the possibility to practice real-life situations in English by performing a specific role in a simulation of negotiations within a European Council Summit on the challenges of recent post-2020 EU budget discussions in light



of democratic norm violation in European member states and candidate countries.

For more information, please visit: <http://www.proteus.uni-koeln.de/>

Session dates:

The summer school takes place in Brussels between 4th and 8th June 2018.

The introductory session will take place in April at the University of Cologne, date t.b.a.

Examination:

The exam consists of a presentation/participation in a simulation and a seminar paper. Both parts have to be passed (4,0 - ausreichend) in order to pass the exam.

Please take care to observe the registration deadlines of the examination office.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Präsentation/Teilnahme an dem Simulationsspiel und einer Hausarbeit. Um die Prüfung zu bestehen, müssen beide Teile mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.

Beachten Sie bitte die Anmeldefristen des Prüfungsamtes.

### **13980.5040 Vorbereitungsseminar: Aktuelle verfassungsrechtliche Fragen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

M.JOZI

Das Vorbereitungsseminar greift aktuelle verfassungsrechtliche Fragestellungen auf und will auf der Basis der schriftlichen Ausarbeitungen zur Diskussion darüber anleiten. Es soll als Blockseminar abgehalten werden.

Am Freitag, den 20.04.2018 um 10.00 Uhr wird die Themenvergabe mit anschließenden Anweisungen über das wissenschaftliche Arbeiten in der Bibliothek des Instituts für Luft- und Weltraumrecht stattfinden.

Die Arbeiten sollen nach 6 Wochen, spätestens am Freitag, den 01.06.2018 um 17.00 Uhr im Institut für Luft- und Weltraumrecht abgegeben werden bzw. eingegangen sein.

Das Seminar, in dem die obligatorischen Vorträge gehalten werden, findet voraussichtlich am Donnerstag, den 05.07.2018 um 09.00 Uhr – ebenfalls in der Bibliothek des Instituts für Luft- und Weltraumrecht – statt.

Teilnahmevoraussetzung ist, dass sich die Studierenden mindestens im 3. Semester befinden.

## JUNIORPROFESSUR FÜR INTERNATIONAL INVESTMENT LAW

- 13980.2013 Internationales Investitionsrecht I (Die materiell-rechtlichen Schutzstandards)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 17:00 , 13.04.2018 - 20.04.2018, J.SCHEU  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
Sa. 10:00 - 17:00 , 14.04.2018 - 21.04.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
- 13980.2051 Vertiefung Europarecht**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018, J.SCHEU  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
- 13980.2112 Internationales Investitionsrecht II (Fragen der prozessualen Rechtsdurchsetzung)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 17:00 , 08.06.2018, J.SCHEU  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
Sa. 10:00 - 17:00 , 09.06.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 16:00 , 13.06.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
Do. 10:00 - 17:00 , 14.06.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
- 13980.6002 Doktorandenseminar zum internationalen Investitionsrecht**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 18:00 , 06.07.2018, J.SCHEU  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
Sa. 08:00 - 16:00 , 07.07.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

## INSTITUT FÜR OSTEUROPÄISCHES RECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

### 13980.1017 Russische Rechtsterminologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.SCHMIDT  
 in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht

Ziel der Vorlesung ist es, Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Regionalstudiengangs Ost- und Mitteleuropa (Rome) und andere interessierte Studierende und Doktoranden der Universität zu Köln mit dem russischen Rechtssystem und der russischen Rechtssprache vertraut zu machen. Vertieft behandelt wird das öffentliche Recht. Das Zivil- und das Zivilprozessrecht sowie das Straf- und das Strafprozessrecht werden in den Grundzügen vorgestellt. Im Bereich des öffentlichen Rechts bilden das Staatsorganisationsrecht, der Schutz der Grundrechte und die Gerichtsverfassung Schwerpunkte, die anhand von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen veranschaulicht und diskutiert werden.

### 13980.2052 International Human Rights / Menschenrechte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.VON GALL  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt in den Internationalen Menschenrechtsschutz ein und betrachtet neben den internationalen auch die regionalvölkerrechtlichen Menschenrechtssysteme. Dabei werden sowohl die Ideengeschichte, die Entwicklung und Bedeutung als auch die institutionelle und die materiell-rechtliche Seite des Menschenrechtsschutzes besprochen. Ein Schwerpunkt wird auf der Europäischen Menschenrechtskonvention und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union liegen.

Ein Abschlusstest wird angeboten.

Literatur-Empfehlungen:

M. L. Fremuth, Menschenrechte, 1. Aufl., Bundeszentrale für politische Bildung: 2015  
 A. Pollmann/G. Lohmann (Hrsg.), Menschenrechte, 1. Aufl., Metzler: 2012  
 T. Schilling, Internationaler Menschenrechtsschutz, 2. Aufl., Mohr: 2010  
 C. Tomuschat, Human Rights, 3. Aufl., Oxford University Press: 2014

### 13980.2054 Ostrecht I: Rechtsentwicklung in Mittel- und Osteuropa

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.VON GALL  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

In dieser Vorlesung erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über die Rechtsentwicklung in Osteuropa. Hierbei werden zwei Zielgruppen angesprochen: Erstens Rechtswissenschaftler ohne besonderen Bezug zu Osteuropa, die in historischer Perspektive einen Einblick in das Recht der osteuropäischen Staaten gewinnen wollen. Und zweitens Osteuropa-Spezialisten, die ihre Kenntnisse über Osteuropa mit Kenntnissen des Rechts und der Rechtsgeschichte ihres Forschungsraums abrunden wollen.

Im Unterschied zur stärker rechtsvergleichend geprägten Vorlesung im Wintersemester (Ostrecht II) liegt der Fokus der Veranstaltung im Sommersemester auf einer rechtsgeschichtlichen Darstellung.

**13980.5012 Vorbereitungsseminar: Europäischer Menschenrechtsschutz**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.VON GALL

Das Vorbereitungsseminar dient als Übungsveranstaltung für ein späteres Schwerpunktseminar. Die Veranstaltung soll auf das eigenständige Verfassen einer Schwerpunktseminararbeit vorbereiten und die damit verbundenen Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln.

Dieses Vorbereitungsseminar ist besonders für Studierende geeignet, die den Schwerpunktbereich Völker- und Europarecht wählen möchten, kann aber mit dem nötigen Einsatz auch von interessierten Studierenden anderer öffentlich-rechtlicher Schwerpunktbereiche besucht werden. Das Vorbereitungsseminar beschäftigt sich mit den aktuellen Entwicklungen im Völker- und Europarecht, insbesondere dem Internationalen Menschenrechtsschutz. Die Themen der Seminararbeiten befassen sich u. a. mit allgemeinen Fragestellungen im Anwendungsbereich der EMRK sowie mit Flüchtlings- und Migrationsrecht im völkerrechtlichen und europäischen Rahmen.

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars ist eine häusliche Themenarbeit (Seminararbeit) anzufertigen. Auf der Grundlage der häuslichen Arbeit erfolgt ein Vortrag mit anschließender Diskussion in einem Blockseminar. Als Termin schlage ich den 14.06.2018 vor. Um einer wissenschaftlichen und ausbildungsbezogenen Vorbereitung auf die spätere Schwerpunktseminararbeit gerecht zu werden, folgt der Ablauf weitestgehend den Anforderungen an ein „normales“ Schwerpunktbereichsseminar.

Die Bearbeitungszeit für die häusliche Arbeit beträgt sechs Wochen und soll 25 Seiten nicht überschreiten. Die Themen werden zugeteilt und im Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung (Klosterstr. 79d, 50931 Köln) nach einer kurzen Einführung mit Hinweisen zum Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten am Mittwoch, den 14.03.2018 ausgegeben. Der Vortrag mit anschließender Diskussion findet als Blockveranstaltung am Donnerstag, den 14.06.2018 statt. Der Vortrag soll nicht mehr als 15 Minuten umfassen.

## INSTITUT FÜR STAATSRECHT

- 13980.0025 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht (A) (II), K-Z**  
 5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018, W.HÖFLING  
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude  
 Di. 16:00 - 18:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Das Staatsorganisationsrecht hat die grundlegenden Fragen der Organisation des Staates zum Gegenstand, die vor allem im Grundgesetz als der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland geregelt sind.

Die Vorlesung behandelt dementsprechend Grundbegriffe und Grundlagen des Verfassungsrechts, die Verfassungsprinzipien des Art. 20 (Republik, Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat und Sozialstaat), die Verfassungsorgane des Bundes (insbes. Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht) und die verfassungsrechtlichen Regelungen der Staatsfunktionen Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung. Außerdem befasst sich die Vorlesung mit dem Verfassungsprozessrecht auf Bundesebene. Behandelt werden die Gerichtsverfassung des Bundesverfassungsgerichts sowie die allgemeinen Regeln für die Verfahren des Bundesverfassungsgerichts sowie die einzelnen Verfahrensarten, die beim Bundesverfassungsgericht vorgesehen sind, wegen der Bedeutung in Prüfung und Praxis vor allem die Normenkontrollverfahren und die Streitverfahren. Daneben werden auch Inhalt und Wirkungen der bundesverfassungsgerichtlichen Entscheidungen behandelt.

- 13980.2046 Vertiefung Staatsorganisationsrecht**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, W.HÖFLING  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

- 13980.2065 Kommunikationsrecht**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
T.MAYEN

Termine der Vorlesung:

Jeweils Freitag

4.5., 11.5., 18.5., 22.6., 29.6. und 6.7. jeweils in der Zeit von 9-13.30 Uhr

Die Vorlesungen finden, mit Ausnahme des 22.6., statt im Seminarraum des Instituts für Staatsrecht, Hauptgebäude, Bauteil 7, 2. OG. Die Vorlesung am 22.6. findet in der Bibliothek des Instituts für Staatsrecht statt.

- 13980.5025 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des Staatsrechts**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.HÖFLING

Die Themenausgabe erfolgt am 16.04.2018 um 9 Uhr am Institut für Staatsrecht.

**13980.5038** **Vorbereitungsseminar: Grundfragen des Asyl- und Ausländerrechts**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.ENGELS

**14169.0000** **Doktorandenseminar**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.HÖFLING

Teilnahme nur nach Zulassung; Bewerbungen per Mail an: [institut-staatsrecht@uni-koeln.de](mailto:institut-staatsrecht@uni-koeln.de)

## PROFESSUR FÜR STAATS- UND VERWALTUNGSRECHT

### 13980.0014 Grundrechte (A) (I)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018, M.SACHS  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundrechte des Grundgesetzes, die die gesamte individuelle Rechtssphäre (Leib und Leben, Freiheit, Gleichheit, Eigentum u.v.a.) vor der Staatsgewalt, auch vor dem Gesetzgeber schützen, und darüber hinaus die gesamte Rechtsordnung durchdringen. Sie sind heute für das Verständnis aller Rechtsgebiete von maßgeblicher Bedeutung und bilden daher ein besonders wichtiges Element des juristischen Studiums; zugleich sind sie von elementarer Bedeutung für das Verständnis der eigenen persönlichen Stellung in der Verfassungsordnung.

Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, namentlich die grundsätzliche Bedeutung der Grundrechte, ihren sachlichen und persönlichen Anwendungsbereich, ihre Wirkungsweise, die Möglichkeiten, sie einzuschränken und die dabei zu beachtenden Anforderungen, sodann die einzelnen Grundrechte sowie die grundrechtsgleichen Rechte. Dabei wird die nicht nur praktisch beherrschend wichtige Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zugrunde gelegt, wo wissenschaftlich geboten auch kritisch gewürdigt.

### 13980.2047 Vertiefung Grundrechte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.SACHS  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude  
Mi. 16:00 - 17:30 , 06.06.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Gegenstand der Vorlesung sind Grundsatzfragen der allgemeinen Grundrechtslehren und ausgewählter Einzelgrundrechte. Dies soll anhand ausgewählter Entscheidungen zu den Grundrechten des Grundgesetzes behandelt werden.

### 13980.5001 Vorbereitungsseminar im öffentlichen Recht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.SACHS

Termine: Vorbesprechung am 20.04.2018 um 15 Uhr in den Räumen des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht (Hauptgebäude, Bauteil V, 2. OG)

Bearbeitungsbeginn: individuell vereinbar

Teilnehmer müssen mindestens im 4. Fachsemester eingeschrieben sein.

Die individuell zu vereinbrende Bearbeitungszeit beträgt 6 Wochen, muss jedoch bis Anfang August 2018 abgeschlossen sein.

Der genaue Termin für das Blockseminar im August 2018 wird noch vereinbart.

## LEHRSTUHL FÜR STAATS- UND VERWALTUNGS- SOWIE WISSENSCHAFTSRECHT UND MEDIENRECHT

### 13980.0018 **Verwaltungsprozessrecht (A) (IV)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,

C.VON COELLN

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 27.06.2018,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Das Verwaltungsprozessrecht befasst sich mit der Verfassung der Verwaltungsgerichtsbarkeit und dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren. Geregelt ist es in erster Linie in der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). In der Vorlesung werden nach einem einleitenden Überblick zur Stellung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Rechtsprechung allgemeine Verfahrensfragen (insbesondere: die Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, generelle Zulässigkeitsfragen) besprochen, sodann die einzelnen verwaltungsgerichtlichen Verfahrensarten einschließlich des vorläufigen Rechtsschutzes.

### 13980.0019 **Besonderes Verwaltungsrecht (A) (IV)**

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 02.07.2018,

C.VON COELLN

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 27.06.2018,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 11:30 , 04.07.2018 - 11.07.2018,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt - in dieser Reihenfolge - das Baurecht, das Polizei- und Ordnungsrecht sowie das Kommunalrecht in Nordrhein-Westfalen.

### 13980.5002 **Vorbereitungsseminar: Parlamentsrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.VON COELLN

Das Seminar behandelt einzelne Themen aus dem Parlamentsrecht.

Die Vorträge und Diskussionen finden wöchentlich, mittwochs um 18 Uhr, in der zweiten Semesterhälfte statt.

Die Arbeiten können - abhängig vom Zeitpunkt der Vergabe - zwischen dem 01.03.18 und dem 04.07.18 geschrieben werden.

Die Themen werden innerhalb dieses Zeitraums nach individueller Absprache für einen Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen ausgegeben.

Bei Zuteilung eines Seminarplatzes nach der ersten Belegungsphase besteht die Möglichkeit der Themenbearbeitung während der vorlesungsfreien Zeit. Teilnehmer aus der zweiten Belegungsphase sollten einkalkulieren, dass die Verfassung der Themenarbeit in die Vorlesungszeit fällt.

Das Seminar beginnt mit einer Vorbesprechung, deren Besuch für die Teilnahme obligatorisch ist. Für Teilnehmer, die ihren Platz in der ersten Vergabephase erhalten (Veröffentlichung der Ergebnisse am 26.02.18), findet die Vorbesprechung am Donnerstag, dem 01.03.18, um 14 Uhr statt.



Für Teilnehmer, die ihren Platz in der zweiten Vergabephase erhalten  
(Veröffentlichung der Ergebnisse am 04.04.18), findet die Vorbesprechung am  
Dienstag, dem 05.04.18, um 14 Uhr statt.

Bitte bewerben Sie sich nur um einen Platz im Seminar, wenn Sie an der  
Vorbesprechung und den Seminarterminen teilnehmen können.

## LEHRSTUHL FÜR ÖFFENTLICHES RECHT, VÖLKERRECHT UND EUROPARECHT

### **13980.0016 Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht (A) (III)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 18:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,

B.SCHÖBENER

in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht gibt einen Einblick in die Verknüpfung des nationalen Rechts mit dem Europarecht und in Grundzügen mit dem Völkerrecht. Die in dieser Vorlesung vermittelten Kenntnisse gehören zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Prüfung. Zunächst wird dabei auf die Grundsätze des allgemeinen Völkerrechts eingegangen. Dies betrifft die Entstehung eines Staates in völkerrechtlicher und in innerstaatlicher Hinsicht sowie die Begriffe der „auswärtigen Gewalt“ und der „europäischen Integrationsgewalt.“ Des Weiteren werden die Grundstrukturen der Völkerrechtsordnung behandelt, also deren Besonderheiten gegenüber dem nationalen Recht, die verschiedenen Völkerrechtssubjekte und die Rechtsquellen des Völkerrechts. Daneben stellt die Einbeziehung völkerrechtlicher Normen in das innerstaatliche Recht einen Themenbereich dar, wobei auch das Verhältnis von Völkerrecht und nationalem Recht behandelt wird. In einem weiteren Schritt wird untersucht, inwieweit Deutschland Hoheitsrechte abgeben und auf zwischenstaatliche Einrichtungen übertragen kann, wobei vor allem den verfassungsrechtlichen Voraussetzungen des Grundgesetzes Bedeutung zukommt. Einen weiteren Teil der Vorlesung bildet das Europarecht. Dabei geht es um die Grundstruktur, etwa welche Rechtsquellen bestehen, über welche Institutionen die Europäische Union verfügt und welche Kompetenzen die einzelnen Organe für sich beanspruchen können. Daneben wird auch auf die unionsrechtliche Rechtsetzung eingegangen, also auf die verschiedenen Handlungsformen, die der Union dafür zur Verfügung stehen. Außerdem betrachtet wird die Einbeziehung des Unionrechts in das innerstaatliche Recht. Daneben werden auch die einzelnen Grundfreiheiten und damit der Aufbau des europäischen Binnenmarktes behandelt. Zuletzt wird noch ein Blick auf die Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) geworfen.

### **13980.2043 Völkerrecht I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,

B.SCHÖBENER

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung Völkerrecht I behandelt die allgemeinen Lehren des Völkerrechts. Dafür wird zunächst ein Überblick über das Völkerrecht als Rechtsordnung und die damit verbundenen Besonderheiten gegeben, wie etwa die Abwesenheit einer zentralen Rechtsetzungs- und Durchsetzungsgewalt sowie dem Völkerrecht als Friedensordnung. Weiterhin wird auf die verschiedenen Völkerrechtssubjekte eingegangen, wobei der Schwerpunkt dabei auf den Staaten und den Internationale Organisationen liegt. Dabei wird auch behandelt, was einen Staat überhaupt ausmacht und ab wann ein solcher existiert bzw. untergeht sowie welche Maßgaben sich bei der Ausübung seiner Hoheitsgewalt ergeben. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Darstellung der verschiedenen Quellen des Völkerrechts. Dazu gehören insbesondere völkerrechtliche Verträge und Völkergewohnheitsrecht. Bei der Darstellung der völkerrechtlichen Verträge wird auch deren Entstehung und Auslegung sowie Beendigung thematisiert. Schließlich wird noch der Frage nach der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit nachgegangen, d.h. welche Folgen sich bei völkerrechtswidrigem Verhalten ergeben.

**13980.3013 Lerntechniken und effektives Zeitmanagement für Studierende der Rechtswissenschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 17:00 , 16.06.2018 - 30.06.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

M.MIR DJAWADI

**13980.5014 Vorbereitungsseminar im Staatsrecht III / Europarecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:30 - 16:00 , 31.07.2018 - 25.09.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Mi. 08:30 - 16:00 , 01.08.2018 - 26.09.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Do. 08:30 - 16:00 , 02.08.2018 - 27.09.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

B.SCHÖBENER

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars ist eine häusliche Themenarbeit (Seminararbeit) anzufertigen. Der Text der Seminararbeit soll 20 Seiten nicht überschreiten (1/3 Rand links, Zeilenabstand 1,5, Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12). Hinzu kommt eine Gliederungsübersicht (Inhaltsverzeichnis) und ein Verzeichnis des verwendeten Schrifttums. Auf der Grundlage der häuslichen Arbeit erfolgt im Seminar ein Vortrag mit anschließender Diskussion.

Themenvergabe: Eine Anmeldung über KLIPS innerhalb der Belegungsphasen (abrufbar unter <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Sobald die Ergebnisse der jeweiligen Belegungsphase über KLIPS veröffentlicht worden sind, werden wir die zugelassenen Studierenden bzgl. der vorzunehmenden verbindlichen Anmeldung sowie der unmittelbar darauf folgenden Themenvergabe per E-Mail kontaktieren. Den Studierenden steht es frei, ob ein Thema aus dem Bereich Staatsrecht III oder Europarecht bearbeitet wird.

Abgabe der Hausarbeiten: bis spätestens Dienstag, 7. August 2018.

Seminartermin: Das Blockseminar findet vom Dienstag, 25. September 2018 bis zum Donnerstag, 27. September 2018 statt. Die Vorträge werden auf die drei Tage verteilt, so dass die Teilnehmenden nur an einem der drei Tage anwesend sein müssen. Der Ort des Seminars wird noch bekannt gegeben.

Hinweis: Sollten Studierende auf einen früheren Prüfungstermin angewiesen sein, kontaktieren diese bitte unser Sekretariat. Wir werden uns bemühen, in begründeten Einzelfällen einen Seminartermin noch vor den Belegungsphasen der Schwerpunktseminarveranstaltungen zu ermöglichen.

## PROFESSUR FÜR ÖFFENTLICHES RECHT

### 13980.2048 Vertiefung Kommunalrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.ERNST  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

### 13980.2187 Vertiefung Öffentliches Baurecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.ERNST  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Beachten Sie bitte: Die Vorlesung findet abweichend von 13.45 - 15.15 Uhr statt.  
Raum und Wochentag bleiben unverändert.

### 13980.2191 Staatshaftungsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.ERNST  
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 05.06.2018 - 10.07.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Die Vorlesung Staatshaftungsrecht beschäftigt sich mit dem System staatlicher Ersatzleistungen für die Beeinträchtigung eigenständiger (idR bürgerlicher) Rechtspositionen. Behandelt werden etwa der Amtshaftungsanspruch, der Anspruch aus enteignungsgleichem und enteignendem Eingriff, aber auch die Enteignung, der Unterlassungsanspruch sowie Folgenbeseitigungsanspruch. Da sich das Staatshaftungsrecht vor allem im Wege der richterlichen Rechtsfortbildung entwickelt hat, sollen in der Vorlesung einzelne Gerichtsentscheidungen vertieft und in ihrem Kontext betrachtet werden.

In der ersten juristischen Staatsprüfung können staatshaftungsrechtliche Klausuren nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Da einer staatshaftungsrechtlichen Prüfung eine ganz eigene Konstruktion zugrunde liegt, soll die Vorlesung die notwendigen Kenntnisse vermitteln. Darüber hinaus ermöglicht die Vorlesung typische öffentlich-rechtliche Problemkonstellationen aus einem neuen, nämlich staatshaftungsrechtlichen Blickwinkel zu betrachten. Dies bietet zusätzliche Möglichkeiten, öffentlich-rechtliche Grundstrukturen zu veranschaulichen und nachzuvollziehen. Über die Vorbereitung auf staatshaftungsrechtliche Klausuren stellt die Vorlesung deshalb ein wichtiges Element bei der Erarbeitung eines ganzheitlichen Systemverständnisses dar.

### 13980.5033 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Probleme des Polizei- und Sicherheitsrechts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:00 , 18.04.2018, C.ERNST  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 13:00 , 20.06.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC  
Do. 09:00 - 12:00 , 21.06.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Do. 14:00 - 18:00 , 21.06.2018,  
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Das Vorbereitungsseminar soll aktuelle Themen des Polizei- und Sicherheitsrechts behandeln. Dabei geht es um die rechtliche Aufarbeitung und Untersuchung von rechtlichen Konstellationen und tatsächlichen Sachverhalten, die derzeit verstärkt Gegenstand gesellschaftlicher und politischer Diskussionen sind.

Beispielshafte Themen sind:

- Das Trennungsgebot zwischen Polizei und Geheimdiensten und die Umstrukturierung der Sicherheitsbehörden
- Die Möglichkeiten zur Auslandsüberwachung im neuen BND-Gesetz
- Der Staatstrojaner
- Der Tatbestand der Datenhehlerei
- Gefährder und der Einsatz elektronischer Fußfesseln
- Die Vorverlagerung polizeilichen Handelns und verdachtsunabhängige Maßnahmen
- Der Einsatz von Algorithmen im Rahmen der Gefahrenabwehr und das sog. Predictive Policing
- Die Militarisierung der Polizei und deren grundrechtliche Auswirkungen
- Die Verantwortlichkeit bei Sportgroßveranstaltungen
- Zukunft der Vorratsdatenspeicherung
- Die drohende Gefahr im bayerischen Polizeirecht
- Videoüberwachung im öffentlichen Raum - Gesichtserkennung am Berliner Südkreuz

Die Präsentation der Seminararbeiten erfolgt verblockt zum Ende des Sommersemesters.

Termin der Vorbesprechung: 18.04.2018, 17.45 Uhr Bibliothek des Instituts für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre

## INSTITUT FÜR MEDIENRECHT (ÖFFENTLICHES RECHT, MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSRECHT)

**13980.0017 Allgemeines Verwaltungsrecht (A) (III)**  
5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 09.07.2018, K.HAIN  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude  
Mi. 16:00 - 18:30 , 11.04.2018 - 04.07.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

**13980.0026 Allgemeine Staatslehre (G) (I-IV)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 09.07.2018, K.HAIN  
in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Was ist ein Staat? Was meint Staatlichkeit im internationalen Kontext, was zeichnet den Staat demgegenüber im innerstaatlichen Kontext aus? Was sind die verschiedenen Legitimationsmodelle des Staates und wie sind unterschiedliche Staatenverbindungen zu kategorisieren? Diesen Fragen geht die Vorlesung der Allgemeinen Staatslehre nach.

Die Allgemeine Staatslehre ist eine interdisziplinäre Querschnittsmaterie, die den Staat nicht nur unter juristischen, sondern auch unter historischen, philosophischen und soziologischen Gesichtspunkten beleuchtet.

**13980.2117 Medienrecht (nationales öffentliches Medienrecht)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.FERREAU  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

**13980.5006 Vorbereitungsseminar: Dogmatik der Grundrechte**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.HAIN

Die Themenvergabe wird voraussichtlich am 18. April 2018 um 10:00 Uhr hier im Institut stattfinden.

# MEDIZINISCHE FAKULTÄT

## DEKANAT

### 14959.0000 KIS Spezialuntersuchungen

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 18:00 , 09.04.2018 - 23.07.2018, C.STOSCH  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 09:00 - 11:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 09:00 - 11:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 16:00 - 18:00 , 23.07.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

### 14959.0001 KIS Venenverweilkanülierung

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 12:00 , 23.05.2018 - 18.07.2018, C.STOSCH  
in Blutspendezentrale , 039 Blutspendezentrale  
Do. 08:00 - 10:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
in Blutspendezentrale , 039 Blutspendezentrale

### 14959.0002 Kompetenzfeld Erkältungskrankheiten

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 15:45 - 16:30 , 10.04.2018, P.NEUGEBAUER  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 14:45 - 15:30 , 10.04.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 13:15 - 14:00 , 11.04.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 14:15 - 15:00 , 11.04.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Fr. 10:15 - 11:00 , 13.04.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Fr. 09:15 - 10:00 , 13.04.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

### 14959.0003 KISS Individualhygiene

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 16:00 , 12.04.2018, C.STOSCH  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 12:00 - 14:00 , 12.04.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Fr. 12:00 - 14:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mo. 12:00 - 14:00 , 16.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mo. 14:00 - 16:00 , 16.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 10:00 - 12:00 , 17.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 12:00 - 14:00 , 17.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 14:00 - 16:00 , 17.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mi. 12:00 - 14:00 , 18.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mi. 14:00 - 16:00 , 18.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mi. 10:00 - 12:00 , 18.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Do. 13:00 - 15:00 , 19.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Fr. 10:00 - 12:00 , 20.04.2018 - 18.05.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mo. 10:00 - 12:00 , 23.04.2018 - 28.05.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 12:30 - 14:30 , 24.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 10:30 - 12:30 , 24.04.2018 - 29.05.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mi. 10:30 - 12:30 , 25.04.2018 - 30.05.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Do. 12:30 - 14:30 , 26.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Do. 10:30 - 12:30 , 26.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 11:00 - 13:00 , 08.05.2018 - 15.05.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 13:00 - 15:00 , 08.05.2018 - 29.05.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

**14959.0004 Fachschaft studentische Vollversammlung**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 16.04.2018,

J.SCHLEIFENBAUM

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0007 Mikroskopische Anatomie Kurs 2. Semester**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 16:45 , 17.04.2018 - 03.07.2018,



Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Mi. 10:15 - 12:45 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

**14959.0008 Forschung im Medizinstudium**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 09:15 - 14:00 , 19.04.2018, S.MORITZ  
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

**14959.0009 OSCE I Einführungsveranstaltung**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:15 - 17:00 , 20.07.2018, C.STOSCH  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0010 Fachschaft studentische Vollversammlung 2.klinisches**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:15 - 12:00 , 16.04.2018, J.SCHLEIFENBAUM  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0011 KIS PJ-Startblock**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:00 - 16:30 , 22.05.2018 - 10.07.2018, C.STOSCH  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus C.THRIEN  
 Mi. 09:00 - 16:30 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Do. 09:00 - 16:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Fr. 09:00 - 12:30 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mo. 09:00 - 16:30 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

**14959.0012 KISS Punktionen**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 14:00 , 11.04.2018, C.STOSCH  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
 Di. 10:00 - 12:00 , 17.04.2018,  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

**14959.0013 Einführung in den klinischen Studienabschnitt (White Coat)**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 18:30 - 20:00 , 09.04.2018, M.ROTHSCHILD

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

P.NEUGEBAUER

**14959.0014 Kernuntersuchungskurs**

,9 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.STOSCH

Di. 14:00 - 17:00 , 06.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Di. 14:00 - 18:30 , 06.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Mi. 13:00 - 19:00 , 07.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Mi. 09:00 - 17:00 , 07.03.2018 - 21.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Mi. 14:00 - 17:00 , 07.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Mi. 14:00 - 18:30 , 07.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 17:00 , 08.03.2018 - 22.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Do. 14:00 - 18:30 , 08.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Do. 14:00 - 17:00 , 08.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Do. 13:00 - 19:00 , 08.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Fr. 14:00 - 17:00 , 09.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Fr. 13:00 - 19:00 , 09.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 17:00 , 09.03.2018 - 23.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Di. 13:00 - 16:30 , 20.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Di. 08:00 - 17:00 , 20.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Mi. 13:00 - 16:30 , 21.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Mi. 09:00 - 15:00 , 21.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Mi. 08:00 - 17:00 , 21.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Do. 13:00 - 16:30 , 22.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 15:00 , 22.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 17:00 , 22.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Fr. 13:00 - 16:30 , 23.03.2018,

siehe Praktikumsheft

Fr. 14:00 - 19:00 , 23.03.2018,

siehe Praktikumsheft  
Sa. 09:00 - 17:00 , 24.03.2018 - 14.07.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Fr. 10:00 - 14:00 , 06.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Sa. 08:00 - 20:00 , 07.04.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mo. 16:30 - 18:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 16:30 - 19:00 , 09.04.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mo. 16:30 - 19:30 , 09.04.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mo. 17:00 - 21:00 , 09.04.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mo. 17:00 - 20:00 , 09.04.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Di. 16:30 - 19:00 , 10.04.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 16:30 - 18:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 16:30 - 19:00 , 11.04.2018 - 27.06.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 16:30 - 18:00 , 11.04.2018 - 20.06.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Sa. 10:00 - 14:00 , 14.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
So. 10:00 - 14:00 , 15.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 16:30 - 19:00 , 18.04.2018 - 20.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 17:00 - 19:00 , 25.04.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 16:30 - 20:00 , 09.05.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 16:30 - 19:00 , 14.05.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 16:00 - 18:00 , 17.05.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 16:30 - 20:00 , 11.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Sa. 09:00 - 17:00 , 14.07.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
So. 09:00 - 17:00 , 15.07.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
So. 09:00 - 17:00 , 15.07.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mo. 09:00 - 17:00 , 16.07.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mo. 14:30 - 19:00 , 16.07.2018,

siehe Praktikumsheft  
 Di. 14:30 - 19:00 , 17.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Di. 09:00 - 17:00 , 17.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mi. 14:30 - 19:00 , 18.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Do. 14:30 - 19:00 , 19.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 11:00 - 14:30 , 20.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mo. 10:00 - 18:00 , 23.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Di. 10:00 - 18:00 , 24.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mi. 10:00 - 18:00 , 25.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft

**14959.0015 Wahlpflichtblock "Nähkurs"**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.STOSCH  
 S.BORNEMANN

Termine werden den Teilnehmern per Mail mitgeteilt.

**14959.0016 Semestergespräch 2.klinisches Semester**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:15 - 13:45 , 10.04.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

**14959.0017 Semestergespräch 3.klinisches Semester**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 11.04.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

**14959.0018 Semestergespräch 4.klinisches Semester**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:15 - 15:00 , 26.04.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

**14959.0019 Semestergespräch 5.klinisches Semester**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.NEUGEBAUER

- 14959.0020 Semestergespräch 6.klinisches Semester**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:15 - 11:00 , 13.04.2018, P.NEUGEBAUER  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0021 KISS Erste Hilfe**  
,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 13:00 , 10.04.2018, C.STOSCH  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 14:30 - 16:00 , 14.05.2018 - 11.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 13:00 - 14:30 , 14.05.2018 - 11.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 10:00 - 11:30 , 15.05.2018 - 12.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 11:30 - 13:00 , 15.05.2018 - 12.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.05.2018 - 13.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 17:00 - 18:30 , 17.05.2018 - 07.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 17:00 - 18:30 , 30.05.2018 - 13.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
- 14959.0022 Fachschaft studentische Vollversammlung 3.klinisches**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 12:00 , 16.04.2018, J.SCHLEIFENBAUM  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0023 Fachschaft studentische Vollversammlung 4.klinisches**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 12:00 , 16.04.2018, J.SCHLEIFENBAUM  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0024 Fachschaft studentische Vollversammlung 5.klinisches**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 12:00 , 16.04.2018, J.SCHLEIFENBAUM  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0025 Fachschaft studentische Vollversammlung 6.klinisches**  
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 12:00 , 16.04.2018, J.SCHLEIFENBAUM  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- 14959.0026 Semestergespräch 4. vorklinisches Semester**  
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:15 - 15:00 , 25.04.2018, P.NEUGEBAUER  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 14959.0027 Semestergespräch 2. und 3. vorklinisches Semester**  
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:15 - 11:00 , 11.04.2018, P.NEUGEBAUER  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 14959.0028 Physik Repetitorium**  
 1,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:00 - 19:00 , 02.05.2018 - 16.05.2018, O.POPOVYCH  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Mi. 17:00 - 19:00 , 23.05.2018 - 04.07.2018,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
- 14959.0030 KISS Erste Hilfe 3. Sem. virtuelle Veranstaltung**  
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 13:00 , 10.04.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Mo. 14:30 - 16:00 , 14.05.2018 - 11.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Mo. 13:00 - 14:30 , 14.05.2018 - 11.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Di. 10:00 - 11:30 , 15.05.2018 - 12.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Di. 11:30 - 13:00 , 15.05.2018 - 12.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 16.05.2018 - 13.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Do. 17:00 - 18:30 , 17.05.2018 - 07.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Mi. 17:00 - 18:30 , 30.05.2018 - 13.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
- 14959.0031 Semestergespräch/Einführungsveranstaltungen 1.klinisches Semester**  
 ,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 13:15 - 14:00 , 09.04.2018, M.ROTHSCHILD  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) P.NEUGEBAUER  
 Mi. 11:15 - 12:00 , 11.04.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Do. 13:15 - 14:00 , 12.04.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Fr. 12:15 - 13:00 , 13.04.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0032 Research Track Vorklinik**

1,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 18:00 - 20:00 , 18.04.2018 - 20.06.2018, S.MORITZ  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude  
Mi. 17:15 - 18:00 , 09.05.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude  
Do. 17:00 - 18:00 , 28.06.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude  
Mi. 18:00 - 19:00 , 04.07.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

**14959.0033 Research Track Klinik**

,625 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:15 - 14:00 , 17.04.2018 - 15.05.2018, S.MORITZ  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 13:15 - 14:00 , 19.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 13:00 - 14:00 , 30.04.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 13:00 - 14:00 , 11.05.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0034 Forschungsbörse Medizinische Fakultät Köln**

,125 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:00 - 19:00 , 05.06.2018, S.MORITZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14959.0035 Graduiertenschule Informationen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (experimentell)**

,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:15 - 11:45 , 31.07.2018, S.MORITZ  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 10:15 - 11:45 , 01.08.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0036 Graduiertenschule Informationen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (klinisch-statistisch)**

,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:15 - 11:45 , 31.07.2018, S.MORITZ  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 10:15 - 11:45 , 01.08.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0037 KISS Erste Hilfe 1. Sem**

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 10.04.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Do. 14:30 - 16:00 , 12.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 14:30 - 16:00 , 13.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 13:00 - 14:30 , 13.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 17:30 - 19:00 , 16.04.2018 - 23.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 14:30 - 16:00 , 16.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 10:00 - 12:30 , 16.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 14:30 - 16:00 , 17.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 10:00 - 12:30 , 17.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 17:30 - 19:00 , 18.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 14:30 - 16:00 , 18.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 10:00 - 12:30 , 18.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 17:30 - 19:00 , 19.04.2018 - 26.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 13:30 - 15:00 , 20.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 27.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 04.05.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

S.BORNEMANN



Fr. 15:00 - 16:30 , 20.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 07.05.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 10:30 - 12:00 , 24.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 14:00 - 15:30 , 24.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Di. 12:30 - 14:00 , 24.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Do. 10:30 - 12:00 , 26.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Do. 14:00 - 15:30 , 26.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Do. 12:30 - 14:00 , 26.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 27.04.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mi. 10:30 - 12:00 , 02.05.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

- 14959.0038 Graduiertenschule Gute Wissenschaftliche Praxis**  
 ,06 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:00 , 31.07.2018, S.MORITZ  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0039 Fachschaft Informationsveranstaltung**  
 ,1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 J.SCHLEIFENBAUM
- 14959.0042 PJ-Nachmittag**  
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:15 - 18:30 , 08.05.2018, F.HILBERATH  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0043 Umfrage Wissenschaftlichkeit im Medizinstudium**  
 1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 S.MORITZ
- 14959.0044 Graduiertenschule Forschungsethik - Ethisch forschen - Was bedeutet das?**  
 ,06 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 11:00 - 12:00 , 01.08.2018, S.MORITZ  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0045 Neuroanatomie Kurs 2. FS**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 17:45 , 17.04.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Fr. 09:15 - 11:45 , 20.04.2018 - 22.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Mo. 10:15 - 11:00 , 23.04.2018 - 25.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Di. 17:15 - 19:00 , 08.05.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Fr. 08:00 - 09:00 , 11.05.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Fr. 13:00 - 15:00 , 29.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Fr. 11:00 - 12:45 , 13.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Mo. 13:00 - 15:00 , 23.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute

**14959.0046 Neuroanatomie Kurs 3. FS**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 17:45 , 17.04.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Fr. 13:15 - 15:45 , 20.04.2018 - 22.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Mo. 10:15 - 11:00 , 23.04.2018 - 25.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Di. 17:15 - 19:00 , 08.05.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Fr. 08:00 - 09:00 , 11.05.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Fr. 13:00 - 15:00 , 29.06.2018,  
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
 Fr. 13:00 - 14:45 , 13.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Mo. 13:00 - 15:00 , 23.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute

**14959.0047 Vorkurse "Chemie, Physik, Mathematik"**

1,5 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 26.03.2018, F.SUDBROCK  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Di. 10:00 - 17:00 , 27.03.2018 - 03.04.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mi. 10:00 - 17:00 , 28.03.2018 - 04.04.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Do. 10:00 - 17:00 , 29.03.2018 - 05.04.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 10:00 - 17:00 , 06.04.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0048 PJ-Nachmittag 9.Semester**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:15 - 18:30 , 08.05.2018, F.HILBERATH  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**14959.0050 OSCE 2 Einführungsveranstaltung**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:15 - 17:00 , 13.07.2018, C.STOSCH  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) C.THRIEN

**14959.0051 VL Biochemie 3. Sem.**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 10:00 , 09.04.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 08:00 - 10:00 , 10.04.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mi. 08:00 - 10:00 , 11.04.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 08:00 - 10:00 , 12.04.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Fr. 08:00 - 09:00 , 13.04.2018 - 06.07.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mo. 08:00 - 09:00 , 16.04.2018 - 02.07.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 08:00 - 09:00 , 17.04.2018 - 03.07.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mi. 08:00 - 09:00 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 08:00 - 09:00 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

**14959.0052 Mikroskopische Anatomie Vorlesung/Seminar 2.+3.Sem.**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:15 - 10:00 , 10.04.2018 - 03.07.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mi. 09:15 - 10:00 , 11.04.2018 - 04.07.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Do. 09:15 - 10:00 , 12.04.2018 - 05.07.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Mo. 11:15 - 13:00 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 11:00 - 14:00 , 10.07.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

**14959.0053 Mikroskopische Anatomie Kurs 3. Semester**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 12:45 , 17.04.2018 - 03.07.2018,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 14:15 - 16:45 , 18.04.2018 - 04.07.2018,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 13:30 - 15:30 , 27.06.2018,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

## PRODEKANAT FÜR LEHRE UND STUDIUM

### SKILLS LAB

- 15565.0000 KISS Peer Teaching - Intravenöse Blutentnahme**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:00 - 19:00 , 25.09.2018, J.AUGÉ  
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0001 KISS Peer Teaching - Fit für den OP**  
3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.AUGÉ  
J.SCHREIBER
- 15565.0002 KISS Peer Teaching - Sono Abdomen**  
3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 15:00 - 18:00 , 27.09.2018, J.AUGÉ  
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0003 KISS Peer Teaching- Venenverweilkanüle**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:00 - 19:00 , 01.08.2018, J.AUGÉ  
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER  
Mo. 16:00 - 18:00 , 24.09.2018,  
siehe Aushang der Institute
- 15565.0004 KISS Peer Teaching - EKG**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:00 - 20:00 , 20.08.2018, J.ALFITIAN  
siehe Aushang der Institute J.AUGÉ  
J.SCHREIBER
- EKG Grundlagen
- 15565.0005 KISS Peer Teaching - FAST Sono**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:00 - 19:00 , 30.08.2018, J.AUGÉ  
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER

- 15565.0006 KISS Peer Teaching - Naht 1**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:00 - 20:00 , 21.08.2018, J.AUGÉ  
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0007 KISS Peer Teaching- Naht 2**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.AUGÉ  
J.SCHREIBER
- 15565.0008 KISS Peer Teaching- Critical Airway Management**  
3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.AUGÉ  
J.SCHREIBER
- 15565.0009 KISS Peer Teaching - Herz**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.AUGÉ  
J.SCHREIBER
- 15565.0010 KISS Peer Teaching - Lunge**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:00 - 19:00 , 16.08.2018, J.AUGÉ  
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0011 KISS Peer Teaching - Fit für Intensiv**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.AUGÉ  
J.SCHREIBER
- 15565.0012 Eine Nacht im KISS**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 17:00 - 19:00 , 06.04.2018, S.BORNEMANN  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 23:00 - 23:59 , 06.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 21:00 - 23:00 , 06.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 19:00 - 21:00 , 06.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

**15565.0013 Eine Nacht im KISS**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 19:00 , 20.07.2018,

S.BORNEMANN

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 23:00 - 23:59 , 20.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 21:00 - 23:00 , 20.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Fr. 19:00 - 21:00 , 20.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

**15565.5013 KISS Peer Teaching - EKG Vertiefung**

3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.AUGÉ

J.SCHREIBER

**55650.0001 KISS Peer Teaching - ZVK und arterielle Punktion**

2,5 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHREIBER

## ALLGEMEINMEDIZIN

### 15015.0000 Einführung in die klinische Medizin

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 09:45 , 10.04.2018,

A.BÖDECKER

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

J.ROBERTZ

Fr. 09:15 - 10:00 , 20.04.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 17:00 - 18:30 , 30.04.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 17:00 - 18:30 , 07.05.2018 - 11.06.2018,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 18:30 - 19:15 , 07.05.2018,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15015.0001 Blockpraktikum Allgemeinmedizin (4.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 15:30 , 22.05.2018 - 10.07.2018,

A.BÖDECKER

Externer Raum

Mi. 08:00 - 15:30 , 23.05.2018 - 11.07.2018,

Externer Raum

Do. 08:00 - 15:30 , 24.05.2018 - 12.07.2018,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 15:30 , 25.05.2018 - 13.07.2018,

Externer Raum

Mo. 08:00 - 15:30 , 28.05.2018 - 09.07.2018,

Externer Raum

### 15015.0002 Blockpraktikum Allgemeinmedizin (5.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 15:00 , 03.04.2018 - 15.05.2018,

A.BÖDECKER

Externer Raum

Mi. 08:00 - 15:00 , 04.04.2018 - 16.05.2018,

Externer Raum

Do. 08:00 - 15:00 , 05.04.2018 - 17.05.2018,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 15:00 , 06.04.2018 - 18.05.2018,

Externer Raum

Mo. 08:00 - 15:00 , 09.04.2018 - 07.05.2018,

Externer Raum

Do. 08:00 - 15:30 , 03.05.2018,

Externer Raum

Mo. 08:00 - 15:30 , 14.05.2018,

Externer Raum



**15015.0003 Fachblock Allgemeinmedizin VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 18:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

A.BÖDECKER

## ANATOMIE

### 15016.0000 Mikroskopische Anatomie Vorlesung / Seminar

4,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 10.04.2018 - 03.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 09:15 - 10:00 , 11.04.2018 - 04.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 09:15 - 10:00 , 12.04.2018 - 05.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 11:15 - 13:00 , 23.04.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

W.NEISS  
C.KÖHLER  
K.NOHROUDI  
A.WODARZ

### 15016.0001 Mikroskopische Anatomie Kurs

7,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 12:45 , 17.04.2018 - 03.07.2018,  
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:15 - 16:45 , 17.04.2018 - 03.07.2018,  
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 12:45 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Mi. 14:15 - 16:45 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Mi. 13:30 - 15:30 , 27.06.2018,  
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Di. 11:00 - 14:00 , 10.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 11:30 , 04.10.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

W.NEISS  
C.KÖHLER  
K.NOHROUDI  
A.WODARZ

### 15016.0002 Neuroanatomie für Zahnmediziner

3,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 14:15 - 16:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 13:15 - 14:00 , 07.05.2018 - 28.05.2018,  
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Mo. 13:15 - 14:00 , 18.06.2018,  
in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

D.ANGELOV  
K.NOHROUDI

Do. 14:15 - 16:30 , 12.07.2018,  
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

### 15016.0003 Neuroanatomie Kurs

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 17:45 , 17.04.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Fr. 13:15 - 15:45 , 20.04.2018 - 15.06.2018,  
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut  
Fr. 09:15 - 11:45 , 20.04.2018 - 15.06.2018,  
in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 10:15 - 11:00 , 23.04.2018 - 25.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Fr. 09:15 - 11:45 , 27.04.2018 - 22.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Fr. 13:15 - 15:45 , 27.04.2018 - 22.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 17:15 - 19:00 , 08.05.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Fr. 08:00 - 09:00 , 11.05.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Fr. 13:00 - 15:00 , 29.06.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Fr. 13:00 - 14:45 , 13.07.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Fr. 11:00 - 11:15 , 13.07.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Fr. 11:00 - 12:45 , 13.07.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Fr. 16:00 - 18:00 , 20.07.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mo. 13:00 - 15:00 , 23.07.2018,  
siehe Aushang der Institute

H.SCHRÖDER  
C.KÖHLER  
S.HUGGENBERGER

### 15016.0004 Wahlpflichtblock "Mikroskopische und topographische Anatomie"

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 12:00 , 11.07.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Do. 09:00 - 12:00 , 12.07.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Fr. 09:00 - 12:00 , 13.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 09:00 - 12:00 , 16.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 09:00 - 12:00 , 17.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

W.NEISS  
A.WEVERS  
A.WODARZ

**15016.0005 Anatomie I (für Zahnmediziner)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 24.04.2018 - 17.07.2018,

O.BOßINGER

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:45 , 26.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

## INSTITUT II FÜR ANATOMIE

- 15077.0000    Wissenschaftliches Arbeiten für Neurowissenschaftler Ringvorlesung**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:15 - 19:00 , 15.05.2018 - 26.06.2018, H.SCHRÖDER  
 in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut  
 Di. 17:15 - 18:00 , 29.05.2018,  
 in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut
- 15077.0001    Neuroanatomie II für Neurowissenschaftler**  
 2,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, H.SCHRÖDER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 12:15 - 13:45 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 16:00 - 17:30 , 26.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 11:30 - 13:00 , 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15077.0002    Tiermodelle in der neurowissenschaftlichen Forschung**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 16:00 , 18.06.2018 - 25.06.2018, H.SCHRÖDER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location T.SESIA  
 Mo. 09:00 - 16:00 , 02.07.2018 - 09.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 16:00 , 03.07.2018 - 10.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:00 - 16:00 , 04.07.2018 - 11.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:00 - 16:00 , 05.07.2018 - 12.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 06.07.2018 - 13.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15077.0003    Untersuchungstechniken für Neuronen und Nervengewebe**  
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 13:15 , 10.04.2018, A.WEVERS  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.SCHNEIDER  
 Di. 14:00 - 15:00 , 10.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 10:15 , 12.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 10:30 - 12:30 , 12.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15077.0004 Untersuchungstechniken für Neuronen und Nervengewebe**

9 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 11.04.2018 - 02.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 13:30 - 16:00 , 12.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 13:30 - 16:00 , 13.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 12:00 , 13.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 13:00 - 16:00 , 17.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:00 - 17:00 , 18.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:00 - 16:00 , 19.04.2018 - 03.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:00 - 17:00 , 19.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 13:30 , 20.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 14:00 - 16:00 , 20.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 11:00 , 24.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 13:00 - 14:30 , 24.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 15:00 - 16:30 , 24.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:00 - 12:00 , 25.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 13:00 - 16:00 , 25.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 08:00 - 14:00 , 26.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 08:00 - 12:00 , 27.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 13:00 - 15:00 , 27.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 04.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.WEVERS  
 A.SCHNEIDER

**15077.0005 Flipped Neuroanatomy I**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BORGMANN

Mo. 09:00 - 10:30 , 16.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 10:30 - 11:30 , 16.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 13:00 - 14:00 , 16.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 11:00 - 11:30 , 17.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 11:00 , 17.04.2018 - 24.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 15:30 - 16:00 , 17.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 13:00 - 13:30 , 18.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 11:00 - 11:30 , 18.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 11:00 , 18.04.2018 - 02.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 15:00 - 16:00 , 18.04.2018 - 02.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:15 - 15:00 , 18.04.2018 - 02.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 14:45 - 15:45 , 19.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 11:00 , 19.04.2018 - 03.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:00 - 14:30 , 19.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 14:30 - 16:00 , 23.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 13:45 - 14:15 , 23.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 12:45 - 13:30 , 23.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 11:00 - 12:00 , 23.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 09:00 - 11:00 , 23.04.2018 - 30.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 11:15 - 12:00 , 24.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 14:15 - 15:00 , 24.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 11:30 - 12:00 , 25.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 12:45 - 13:30 , 25.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:30 - 15:45 , 26.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:45 - 13:15 , 26.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 11:00 - 11:30 , 26.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 14:15 - 15:00 , 30.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 11:30 - 12:15 , 30.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 15:00 - 16:00 , 30.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 11:00 - 12:30 , 02.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 11:00 , 04.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 11:45 - 12:15 , 04.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 14:15 - 16:00 , 04.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

#### **15077.0006 Flipped Neuroanatomy I**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BORGMANN

Mo. 11:45 - 12:15 , 16.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 14:00 - 15:00 , 16.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 11:30 - 12:00 , 17.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 12:45 - 13:30 , 17.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 13:30 - 15:30 , 17.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 13:30 - 14:00 , 18.04.2018 - 25.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 11:30 - 12:15 , 18.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 11:00 - 12:00 , 19.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 12:45 - 14:00 , 24.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 11:00 - 11:15 , 24.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 11:00 - 11:30 , 25.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 11:30 - 12:00 , 26.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 13:15 - 14:00 , 30.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 11:00 - 11:30 , 30.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location



Mi. 13:15 - 14:00 , 02.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 11:00 - 16:00 , 03.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 11:00 - 11:45 , 04.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 13:00 - 14:00 , 04.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15077.0007 Flipped Neuroanatomy I**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BORGMANN

**15077.0008 Flipped Neuroanatomy I**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BORGMANN

## ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

- 15017.0000 Kompetenzfeld Cardiopulmonale Reanimation VL**  
 ,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:15 - 15:00 , 11.04.2018 - 09.05.2018, B.BÖTTIGER  
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex) T.ANECKE  
 Mi. 13:15 - 14:00 , 02.05.2018, R.KOCH-SCHULTZE  
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex) J.HINKELBEIN
- 15017.0001 Kompetenzfeld Cardiopulmonale Reanimation Praktikum**  
 1,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:00 - 12:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018, B.BÖTTIGER  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus T.ANECKE  
 Di. 13:00 - 18:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018, R.KOCH-SCHULTZE  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus J.HINKELBEIN  
 Mi. 13:00 - 18:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018, C.GEMMEKE  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mi. 09:00 - 12:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Do. 13:00 - 18:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mo. 09:00 - 12:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
- INKL.PRAKTISCHER PRÜFUNG!
- 15017.0002 Querschnittsblock Notfallmedizin VL**  
 ,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:15 - 17:45 , 12.04.2018 - 17.05.2018, B.BÖTTIGER  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) T.ANECKE  
 R.KOCH-SCHULTZE  
 J.HINKELBEIN
- 15017.0003 Querschnittsblock Schmerzmedizin VL**  
 ,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:15 - 15:45 , 28.05.2018 - 25.06.2018, T.HUCHO  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) T.ANECKE  
 R.KOCH-SCHULTZE

**15017.0004 Querschnittsblock Notfallmedizin Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 03.04.2018 - 15.05.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 09:00 - 18:00 , 04.04.2018 - 16.05.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 13:00 - 18:00 , 05.04.2018 - 17.05.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Fr. 09:00 - 16:00 , 06.04.2018 - 18.05.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mo. 09:00 - 14:30 , 09.04.2018 - 14.05.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER  
T.ANNECKE  
R.KOCH-SCHULTZE  
J.HINKELBEIN

**15017.0005 Fachblock Anästhesie VL**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:15 - 16:45 , 22.05.2018 - 26.06.2018,  
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
Do. 15:15 - 16:45 , 24.05.2018 - 28.06.2018,  
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

B.BÖTTIGER  
T.ANNECKE  
R.KOCH-SCHULTZE  
A.MATHES

**15017.0006 Praktikum Anästhesie Full-Scale-Simulation (METI)**

,2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 13.04.2018 - 29.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER  
R.KOCH-SCHULTZE

**15017.0007 Praktikum Anästhesie OP-Hospitation**

2,57 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 07:30 - 09:00 , 13.04.2018 - 29.06.2018,  
siehe Aushang der Institute

B.BÖTTIGER  
T.ANNECKE  
R.KOCH-SCHULTZE

**15017.0008 Wahlpflichtblock Anästhesie "Schmerztherapie"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:15 - 12:45 , 07.06.2018 - 28.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.ANNECKE  
R.KOCH-SCHULTZE  
J.LÖSER

Einführung; Behandlung akuter Schmerzen  
Tumorschmerztherapie  
Behandlung neuropathischer Schmerzen; Chron.Schmerzen  
verschiedenes

ORT: Schmerzambulanz, Haus 12, Ebene 1

Lehrkoordination:

1. Frau Ruth Koch-Schultze (ruth.koch-schultze@uk-koeln.de)
2. Vertretung: Frau Oana Simion (oana.simion@uk-koeln.de)

**15017.0009 Wahlpflichtblock Notfallmedizin**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BÖTTIGER

T.ANECKE

R.KOCH-SCHULTZE

J.HINKELBEIN

H.DRINHAUS

Verantwortlich: Dr. Hinkelbein

Teilnahmebedingungen: Querschnittsblock Notfallmedizin (bestanden)

Ort: Studierendenhaus Erdgeschoss

Wer: 9.+ 10. Semester

Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt

Lehrkoordination:

1. Frau Ruth Koch-Schultze (ruth.koch-schultze@uk-koeln.de)

2. Vertretung: Frau Oana Simion (oana.simion@uk-koeln.de)

**15017.0010 Wahlpflichtblock Anästhesie "Anästhesiologische Intensivmedizin"**

,86 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 10.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 17:00 , 11.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 17:00 , 12.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BÖTTIGER

T.ANECKE

S.PADOSCH

R.KOCH-SCHULTZE

D.SCHEDLER

Ort: Besprechungsraum der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, BT C, Ebene 1, Raum 2.C.334

Leiter: Prof. Dr. B.-W. Böttiger, PD Dr. S.A. Padosch, PD H. Herff, Dr. D. Schedler

Ablauf:

Tag 1:

Thema / Inhalte

Einführung in die Intensivmedizin

Referenten

14-16h Begrüßung,

Theoretische Grundlagen zu Analgosedierung,

Hämodynamik, Ernährung etc.

PD Padosch

PD Herff

16-17h Führung über die Intensivstationen 1C / 1D PD Herff

Tag 2: Beatmungstherapie

14-15h Theoretische Grundlagen Dr. Schedler

15-16h Patientenvorstellung

(in 5er Gruppen)

Dr. Schedler

NN

16-17h Übungen an Beatmungsgeräten

Tag 3: Fallbeispiele Sepsis

14-16h Fallbesprechung: Patient mit schwerer Sepsis, septischem Schock und Multiorganversagen

Dr. Schedler

16-17h Patientenvorstellung

(in 5er Gruppen)

Dr. Schedler

- 15017.0011 Wahlpflichtblock How to write a paper (Schlüsselqualifikationskurs)**  
,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:00 - 18:30 , 20.06.2018 - 11.07.2018,  
Externer Raum  
T.ANNECKE  
R.KOCH-SCHULTZE
- 15017.0012 Spezialkurs PJ Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
T.ANNECKE

## KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

### 15078.0000 Quantitative Mikroskopie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 18:00 , 19.06.2018, T.HUCHO  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 15078.0001 Quantitative Mikroskopie

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 09:00 - 12:00 , 20.06.2018 - 27.06.2018, T.HUCHO  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 12:00 , 21.06.2018 - 28.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 12:00 , 22.06.2018 - 29.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 12:00 , 26.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 15078.0002 Quantitative Mikroskopie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:00 - 18:00 , 19.06.2018 - 26.06.2018, T.HUCHO  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 13:00 - 18:00 , 20.06.2018 - 27.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:00 - 18:00 , 21.06.2018 - 28.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 13:00 - 18:00 , 22.06.2018 - 29.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## ARBEITSMEDIZIN

### 15018.0000 Querschnittsblock Klinische Umweltmedizin VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:15 - 15:45 , 10.04.2018 - 08.05.2018, T.ERREN  
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik  
 Mi. 14:15 - 15:45 , 11.04.2018 - 02.05.2018,  
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik  
 Di. 14:15 - 15:45 , 24.04.2018,  
 in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

„Water and air, the two essential fluids on which all life depends, have become global garbage cans (Jacques Cousteau zugeschrieben)". Der Mensch unterliegt einer Vielzahl natürlicher und anthropogener Einwirkungen aus der Umwelt, die sich sowohl positiv als auch negativ auf ihn auswirken können. In dieser Vorlesungsreihe werden verschiedene Umweltfaktoren vorgestellt und Grundzüge der strukturierten Untersuchung möglicher schädigender Expositionen und Gefahren für die menschliche Gesundheit erläutert.

### 15018.0001 Fachblock Arbeitsmedizin VL

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:15 - 12:45 , 09.04.2018 - 14.05.2018, T.ERREN  
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mi. 11:15 - 12:00 , 11.04.2018 - 09.05.2018,  
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mo. 12:30 - 14:00 , 16.04.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

1.-6. Semesterwoche  
 montags 11:00 Uhr c.t. bis 12:45 Uhr  
 mittwochs 11:00 Uhr c.t. bis 12:00 Uhr  
 Hörsaal 3 im LFI

„Work gives you meaning and purpose and life is empty without it (Stephen Hawking zugeschrieben)". Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und die Zeit am Arbeitsplatz nimmt einen nicht geringen Anteil ein. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden in dieser Vorlesungsreihe arbeits- und sozialmedizinische Herausforderungen in verschiedenen Arbeitsbereichen aufgezeigt und Grundlagen der Prävention von Arbeits-assoziierten Erkrankungen und Unfällen vermittelt.

### 15018.0002 Wahlpflichtblock Arbeits- und Sozialmedizin "Lungenfunktionsuntersuchungen - klinische Aspekte"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 10:30 , 23.07.2018, T.ERREN  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 10:30 , 24.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:00 - 10:30 , 25.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock Arbeits- und Sozialmedizin "Seminar:  
 Lungenfunktionsuntersuchungen - Klinische Aspekte"

Teilnehmerbegrenzung 20

Dozent: Prof. Erren, Arbeits- und Sozialmedizin

jeweils von 09:00 bis 10.30 Uhr (optional noch 11:00 bis 12:30 Uhr) im Gebäude 44b,  
Raum 10



## AUGENHEILKUNDE

### 15019.0000 Fachblock Augenheilkunde VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

C.CURSIEFEN

A.NEUGEBAUER

Do. 08:15 - 09:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Fr. 08:15 - 09:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

### 15019.0001 Fachblock Augenheilkunde Praktikum

1,8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:30 - 15:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

C.CURSIEFEN

A.NEUGEBAUER

Di. 10:30 - 15:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:30 - 15:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Mi. 10:30 - 15:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:30 - 14:45 , 24.05.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Do. 10:30 - 14:45 , 24.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:30 - 15:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Fr. 10:30 - 15:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:30 - 15:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Mo. 10:30 - 15:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:30 - 15:00 , 07.06.2018 - 12.07.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Do. 10:30 - 15:00 , 07.06.2018 - 12.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 15019.0002 Kompetenzfeld Sehstörungen

,43 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 13:00 , 09.04.2018,

A.NEUGEBAUER

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Mo. 13:15 - 14:00 , 09.04.2018,

in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Do. 13:15 - 14:00 , 12.04.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Do. 14:15 - 15:00 , 12.04.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 13:15 - 14:00 , 17.04.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Di. 14:15 - 15:00 , 17.04.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

**15019.0003 Wahlpflichtblock Augenheilkunde "Vom Bild zur Diagnose: Bedeutung der Bildgebung in der Augenheilkunde"**

,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.07.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.07.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.07.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.07.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.07.2018,  
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

A.NEUGEBAUER  
S.LIAKOPOULOS

**15019.0004 Retinal Immunology and Gene Regulation**

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 05.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 17:00 , 06.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 17:00 , 07.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 17:00 , 08.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.LANGMANN

**15019.0005 Retinal Immunology and Gene Regulation**

2,81 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 12.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 17:00 , 13.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 17:00 , 14.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 17:00 , 15.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.LANGMANN

## BIOCHEMIE

### 15020.0000 Biochemie Vorlesung

5,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 09.04.2018 - 11.06.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 10:00 , 10.04.2018 - 12.06.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 10:00 , 11.04.2018 - 13.06.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 10:00 , 12.04.2018 - 14.06.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 09:00 , 13.04.2018 - 06.07.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 08:00 - 09:00 , 16.04.2018 - 02.07.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 09:00 , 17.04.2018 - 03.07.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 09:00 , 18.04.2018 - 04.07.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:00 , 19.04.2018 - 05.07.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 10:00 , 15.06.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

S.HÖNING

M.PAULSSON

U.HARTMANN

R.WAGENER

### 15020.0001 Biochemie Kleingruppenunterricht

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 10.04.2018,  
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 13.04.2018 - 01.06.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 10:00 - 19:00 , 13.04.2018 - 01.06.2018,  
Labore der Biochemie

Mo. 10:00 - 12:00 , 16.04.2018 - 14.05.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 12:00 - 14:00 , 16.04.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Mo. 10:00 - 19:00 , 16.04.2018 - 14.05.2018,

Labore der Biochemie

Di. 10:00 - 12:00 , 17.04.2018 - 29.05.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 12:00 , 18.04.2018 - 16.05.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 19:00 , 18.04.2018 - 16.05.2018,  
Labore der Biochemie

S.HÖNING

M.PAULSSON

R.WAGENER

Do. 10:00 - 12:00 , 19.04.2018 - 17.05.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Di. 10:00 - 19:00 , 24.04.2018 - 29.05.2018,  
Labore der Biochemie  
Do. 10:00 - 19:00 , 26.04.2018 - 03.05.2018,  
Labore der Biochemie

**15020.0002 Wahlpflichtblock Biochemie**

2,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 16.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Di. 09:00 - 16:00 , 17.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Mi. 09:00 - 16:00 , 18.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Do. 09:00 - 16:00 , 19.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Fr. 09:00 - 16:00 , 20.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING  
M.PAULSSON  
R.WAGENER

**15020.0003 Biochemie Praktikum für Neurowissenschaftler**

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HÖNING  
M.PAULSSON  
R.WAGENER

## CHIRURGIE

### 15021.0000 **Fachblock Chirurgie VL**

4,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 08:15 - 09:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 12:15 - 13:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 14:05 - 15:35 , 11.04.2018 - 16.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 08:15 - 09:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 12:15 - 13:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 08:15 - 09:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 12:15 - 13:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 08:15 - 09:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 12:15 - 13:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.WAHLERS

L.MÜLLER

J.BRUNKWALL

R.KLEINERT

S.MYLONAS

C.BRUNS

### 15021.0001 **Wahlpflichtblock "Nahtkurs- Von der Theorie zur Praxis"**

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 09.07.2018,

K.WEGMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 11:00 , 10.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorlesungen zum Thema:

-Welche Wunden gibt es?

-Grundlagen zur Wundheilung und Wundbehandlung

-Nahttechniken

Dann Üben der gängigen Nahttechniken am Model

Labor für Biomechanik Unfallchirurgie/Orthopädie im Zentrum Anatomie

Üben der gängigen Nahttechniken am Leichenpräparat

### 15021.0004 **Blockpraktikum Chirurgie (Teil 1)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 15:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018,

R.KLEINERT

siehe Praktikumsheft

Mi. 09:15 - 15:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,

siehe Praktikumsheft  
 Do. 09:15 - 15:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 09:15 - 15:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mo. 09:15 - 15:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft

**15021.0005 Blockpraktikum Chirurgie (Teil 2)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:15 - 15:00 , 03.04.2018 - 15.05.2018, R.KLEINERT  
 siehe Praktikumsheft  
 Mi. 09:15 - 15:00 , 04.04.2018 - 16.05.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Do. 09:15 - 15:00 , 05.04.2018 - 17.05.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 09:15 - 15:00 , 06.04.2018 - 18.05.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mo. 09:15 - 15:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,  
 siehe Praktikumsheft

**15021.0006 Wahlpflichtblock Einführung in die plastische Chirurgie**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 09:00 - 16:00 , 09.08.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 14:00 , 10.08.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtfach Plastische Chirurgie / Ästhetische Chirurgie

4-tägig vormittags, Ort Praxisklinik Dr. Galla, Schönhauserstrasse 3,  
 50968 Köln

**15021.0007 Wahlpflichtblock Chirurgie "Molekulare Aspekte in der Chirurgischen Onkologie" (Schlüsselqualifikationskurs)**

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:00 - 13:00 , 16.07.2018, U.WARNECKE-  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location EBERZ  
 Di. 09:15 - 11:00 , 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:15 - 11:00 , 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:15 - 11:00 , 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15021.0008 Wahlpflichtblock "Handchirurgie"**

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 16.07.2018,

L.MÜLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.HOHENDORFF

Di. 10:00 - 13:00 , 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Klinische Untersuchung und funktionelle Anatomie der Hand“  
im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universität zu Köln zusammen mit dem Zentrum Anatomie der Universität zu Köln.

• Ziel: Vermittlung der klinischen Untersuchung der Hand durch praktische Übungen; Vermittlung der klinischen und chirurgischen Anatomie der Hand durch Präparierübungen am Handpräparat.

• Zielgruppe: Studenten des dritten klinischen Semesters, die die Hauptvorlesung Unfallchirurgie gehört haben; max. 10 Teilnehmer.

• Dauer: 2 x 3 Stunden.

Tag 1 9:00-12:00 Uhr Bibliothek Eb. 0a Raum 167, Bettenhaus, Chirurgische Poliklinik, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Teil 1

Theoretische Einführung in das Fach Handchirurgie, die topographische und funktionelle

Anatomie der Hand: Das knöcherne und fibröse Skelett der Hand; das Handgelenk mit seinen

in – und extrinsischen Bändern; Funktion der in- und extrinsischen Muskeln;

Biomechanik

des Handgelenks und der Finger; ulnokarpaler Komplex; Nerven- und Blutgefäße.

Teil 2

Im zweiten Teil wird die klinische Untersuchung der Hand vermittelt und von je 2 Studenten

aneinander geübt: Palpation von Landmarken an der Hand; Untersuchung der in- und

extrinsischen Muskeln; Nervenbahnen der oberen Extremität; Untersuchung mit dem Goniometer für kleine Gelenke; Sensibilitätsmessung mit dem Semmes-Weinstein-Test;

Zwei-Punkt-Diskrimination; Griffkraftmessungen; Untersuchung der Durchblutung der Hand und Finger (Allen Test, digitaler Allen Test); Funktionstests (Scaphoid-Verschiebe-Test nach Watson, Scapholunärer Ballotement Test, Reagan's Test,

Radiokarpaler Schubladen Test, Eichhoff Test, Stabilitätstest ulnares Kollateralband Daumengrundgelenk in 30° Beugung, Stabilitätstest distales Radioulnargelenk).

2. Tag 9:00-12:00 Uhr Präpariersaal Anatomie, Gebäude 35, Joseph-Stelzmann Str. 9, 50931 Köln

Je 2 Studenten präparieren an einem Formalin fixierten Unterarmpräparat. Es werden 6

chirurgische Zugänge an der Hand durchgeführt und hierbei die Funktionsstrukturen auf der

Beuge- und Streckseite makroskopisch dargestellt:

1. Zugang zum 1. Strecksehnenfach
2. Radiopalmarer Zugang zum distalen Radius und zum Os scaphoideum
3. Palmarer Zugang zur Spaltung des Retinaculum flexorum
4. Schräger Zugang nach Bruner zum A1 Ringband des Ringfingers
5. Zig-zag Inzisionen nach Bruner am Zeigefinger bis zum Endglied
6. Dorsaler Zugang zum Radio- und Mediokarpalgelenk

Jeder Student erhält ein Skriptum einschließlich Präparationsanleitung und Hinweisen auf die weiterführende Literatur.

**15021.0009 Wahlpflichtblock Schulter- und Ellenbogenchirurgie**

1,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BURKHART

Der Wahlpflichtblock „Schulter- und Ellenbogenchirurgie“ soll den Studierenden häufige Krankheitsbilder von Schulter und Ellenbogen nahebringen. Vorträge am ersten Tag zu Diagnostik und Therapie bilden zusammen mit einem

Untersuchungskurs die Grundlage. Weiterhin wird die Interpretation radiologischer bildgebender Verfahren (Röntgen, Sonographie, MRT und CT) geübt. An den beiden folgenden Tagen soll das Gelernte in der Praxis vertieft bzw. umgesetzt werden. Die Studierenden haben die Gelegenheit an Operationen und an der Sprechstunde teilzunehmen. Zusätzlich werden Workshops veranstaltet, in denen Arthroskopieren und arthroskopische Knotentechniken am Simulator trainiert, Osteosynthesetechniken sowie die Sonographie der Schulter erlernt werden können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um einen maximalen Lerneffekt zu ermöglichen.

Teilnehmerzahl: max. 20  
Ort: Klinik für Schulterchirurgie  
Rhön-Klinikum  
Salzburger Leite 1  
97616 Bad Neustadt/Saale

Die Kosten für Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt die Klinik für Schulterchirurgie Bad Neustadt/Saale.  
Anmeldung unter:  
[info@schulterchirurgie-bad-neustadt.de](mailto:info@schulterchirurgie-bad-neustadt.de)

Programm  
Sonntag: Beginn ca. 15.00 Uhr  
Anatomie und Biomechanik der Schulter  
Bildgebung  
Klinische Untersuchung  
Praxis: Untersuchungskurs  
Subacromialsyndrom:  
- Impingement  
- ACG  
- Tendinitis calcarea  
Rotatorenmanschettenruptur  
Typische Fälle  
Pause

Arthrose & Endoprothetik  
Proximale Humerusfrakturen  
Claviculafrakturen  
Falldiskussionen

Gemeinsames Abendessen

Montag  
Klinische Visite  
Rotation zwischen:  
- Seminar & Untersuchungskurs Ellenbogen, Workshop Osteosynthese  
- OP  
- Sprechstunde

Dienstag  
Klinische Visite  
Rotation zwischen:  
- Workshop ASK/arthroskopische Knotentechniken & Sonographie Schulter  
- OP  
- Sprechstunde

Dienstag Nachmittag  
Abreise



**15021.0010 Kompetenzfeld Blut im Stuhl**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 20.06.2018 - 27.06.2018,

R.KLEINERT

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 20.06.2018 - 04.07.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

**15021.0011 Wahlpflichtblock Chirurgie "Tipps und Tricks in der Unfallchirurgie"**

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 16.07.2018,

E.SKOURAS

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 13:00 - 16:00 , 17.07.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 13:00 - 16:00 , 18.07.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15021.0012 Allgemeine Chirurgie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:30 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

R.KLEINERT

in Bibliothek Allgemeine Chirurgie , 009 Bettenhaus Klinische  
Abteilungen

**15021.0013 Wahlpflichtblock Chirurgie "Morbid Adipositas"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 14:00 , 19.06.2018,

M.BLUDAU

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

1. Therapie der morbid Adipositas - Konservative Konzepte  
(Dr. Michael Faust, Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie und  
Präventivmedizin)

2. Therapie der morbid Adipositas - Chirurgische Konzepte  
(PD Dr.Ch.Gutschow/H.Schmidt, Klinik und Poliklinik für Allgemein-,  
Viszeral- und Tumorchirurgie)

3. Psychische Aspekte bei Bariatrischen Patienten  
(PD Dr.Ch.Albus, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und  
Psychotherapie)

## DERMATOLOGIE

### 15022.0000 Fachblock Dermatologie VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

E.VON STEBUT-  
BORSCHITZ

Do. 11:15 - 12:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:00 , 13.04.2018 - 11.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15022.0001 Fachblock Dermatologie Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:15 - 15:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.VON STEBUT-  
BORSCHITZ

Mi. 08:15 - 15:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:15 - 15:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:15 - 15:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 15:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 15022.0002 Dermatologie (für Zahnmediziner)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 18.04.2018 - 13.06.2018,

D.HELBIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 15022.0003 Wahlpflichtblock Dermatoinfektologie

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 16.07.2018 - 23.07.2018,

M.FABRI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 16:00 , 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sexuell-übertragbare Infektionen

Reise-und Tropendermatologie mit einem Schwerpunkt auf viralen Erkrankungen

### 15055.0002 Kompetenzfeld Allergische Erkrankungen

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:45 , 18.04.2018,

N.HUNZELMANN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 11:15 - 12:45 , 19.04.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

## FRAUENHEILKUNDE

### 15024.0000 **Fachblock Gynäkologie VL**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,  
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

P.MALLMANN  
K.RHIEM

Di. 08:15 - 09:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,  
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Do. 08:15 - 09:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Fr. 08:15 - 09:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

### 15024.0001 **Blockpraktikum Gynäkologie (4.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 16:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018,  
siehe Praktikumsheft

P.MALLMANN  
K.RHIEM

Mi. 08:00 - 16:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 16:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
siehe Praktikumsheft

Fr. 08:00 - 16:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
siehe Praktikumsheft

Mo. 08:00 - 16:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
siehe Praktikumsheft

### 15024.0002 **Blockpraktikum Gynäkologie (5.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 15:30 , 03.04.2018 - 15.05.2018,  
siehe Praktikumsheft

P.MALLMANN  
K.RHIEM

Mi. 08:00 - 15:30 , 04.04.2018 - 16.05.2018,  
siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 15:30 , 05.04.2018 - 17.05.2018,  
siehe Praktikumsheft

Fr. 08:00 - 15:30 , 06.04.2018 - 18.05.2018,  
siehe Praktikumsheft

Mo. 08:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 07.05.2018,  
siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 16:00 , 03.05.2018,  
siehe Praktikumsheft

Mo. 08:00 - 16:00 , 14.05.2018,  
siehe Praktikumsheft

**15024.0003 Kompetenzfeld Kinderwunsch**

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:15 - 17:45 , 02.07.2018,

D.FOTH

in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Di. 16:15 - 17:45 , 03.07.2018,

in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

**15024.0004 Wahlpflichtblock Gynäkologie - Zentrum Familiärer Brust-und Eierstockkrebs**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:30 , 23.07.2018,

K.RHIEM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:00 - 12:30 , 24.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 11:00 - 12:30 , 25.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 11:00 - 12:30 , 26.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 11:00 - 12:30 , 27.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Themen:

Einführung

Erbgang, Risiken, Gendiagnostikgesetz

Genpanel und polygener Erbgang

Genbefund und VUS

Klinische Konsequenzen nach Gentestung und Risikokommunikation

**15024.0005 Wahlpflichtblock Gynäkologie**

1,62 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:30 , 16.07.2018,

K.RHIEM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 13:30 , 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 12:30 , 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 12:30 , 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 12:30 , 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Kolloquiumraum der Frauenklinik

Themen:

Work life balance und Karriere in der Frauenheilkunde - kein Widerspruch

Interessante Fälle aus der Gutachtertätigkeit

Was kann die moderne Brustchirurgie - besondere Fälle

Moderne systemische Behandlungskonzepte in der Gyn.Onkologie

Medikamente in der Schwangerschaft

Sexualisierte gewalt gegenüber Kindern/Jugendlichen

Kinderwunschtherapie in der gynäkologischen Praxis

Highlights aus der pränatalen Ultraschallsprechstunde (incl.Fetalchirurgie)

Notfallmanagement in der Geburtshilfe (mit Phantom)

Relevante gynäkologische Fälle aus der Praxis des Spezialisten

Praktische Hormonlehre (Was?Wann?Wie?)

## GESCHICHTE UND ETHIK DER MEDIZIN

### 15045.0000 Q2: Geschichte und Ethik Vorlesung

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:15 - 09:45 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

D.SCHÄFER  
A.KARENBERG

### 15045.0001 Q2: Geschichte und Ethik Praktikum

,43 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:00 - 16:00 , 05.06.2018 - 10.07.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Do. 13:00 - 16:00 , 07.06.2018 - 12.07.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Mi. 16:00 - 18:00 , 13.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 13:00 - 16:00 , 14.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 12:00 - 19:00 , 28.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.VON STORCH  
D.SCHÄFER  
C.ENKE  
C.HICK  
O.KLICHE  
A.BAUMEISTER  
C.JANNES  
M.MERTZ  
U.BARNIKOL  
P.MANTELL  
W.BRUCHHAUSEN  
F.MOOG  
A.WOJTACKI  
V.KELB  
M.FRIELE  
A.JANHSEN  
C.PRÜTER-  
SCHWARTE  
M.LORKE  
F.WIECZOREK  
P.BRÖCKERHOFF  
L.HARZHEIM  
V.ROMOTZKY

### 15045.0002 Terminologie Kurs

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 15:00 - 16:30 , 20.04.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 09:15 - 10:15 , 24.04.2018 - 26.06.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Di. 08:00 - 09:00 , 24.04.2018 - 05.06.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Mi. 09:15 - 10:15 , 25.04.2018 - 27.06.2018,  
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
Mi. 08:00 - 09:00 , 25.04.2018 - 27.06.2018,

D.SCHÄFER  
C.HICK  
A.KARENBERG  
O.KLICHE  
W.BRUCHHAUSEN  
F.MOOG  
F.BRUNS

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
 Do. 08:00 - 09:00 , 26.04.2018 - 28.06.2018,  
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
 Do. 09:15 - 10:15 , 26.04.2018 - 28.06.2018,  
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
 Do. 10:30 - 11:30 , 03.05.2018 - 07.06.2018,  
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
 Mi. 10:30 - 11:30 , 30.05.2018 - 27.06.2018,  
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
 Fr. 10:30 - 11:30 , 08.06.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 10:30 - 11:30 , 15.06.2018,  
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
 Di. 10:30 - 11:30 , 19.06.2018,  
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
 Fr. 11:45 - 12:45 , 22.06.2018,  
 in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
 Fr. 10:30 - 11:30 , 22.06.2018,  
 in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

**15045.0004 Wahlpflichtblock Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Wie findet man medizinische Literatur?) Schlüsselqualifikationskurs**

,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:30 - 18:00 , 16.07.2018,

U.KORWITZ

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Di. 16:30 - 18:00 , 17.07.2018,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mi. 16:30 - 18:00 , 18.07.2018,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

"Wie findet man medizinische Literatur ? (mit praktischen Übungen in der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin)"

2 Std, Mo-Mi, 16.30-18.00 Uhr (3-tägig)  
 Treffpunkt Foyer ZBMed

**15045.0005 Wahlpflichtblock Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Medical English - computerunterstütztes Lernen)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:00 , 12.04.2018,

A.KARENBERG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

"Medical English (Computerunterstütztes Lernen)"

1 Std (n.V.), Institut für Geschichte und Ethik der Medizin,Raum K 030  
 Vorbesprechung: 12.04.18, 18.00 Uhr

Persönliche Anmeldung erforderlich!



**15045.0007 Wahlpflichtblock Geschichte und Ethik der Medizin "Gerufene Geister?" - Relativität von Gesundheit und Risikoprädiktion in der Medizin**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.WOOPEN  
D.SCHÄFER  
C.HICK  
W.BRUCHHAUSEN  
S.JÜNGER

Titel: „Gerufene Geister?“ Relativität von Gesundheit und Risikoprädiktion in der Medizin

Dozenten: Frau Prof. Dr. Woopen, Herr Prof. Dr. Schäfer, Herr Dr. Hick, Fr. Dr. Dr. Jünger, Hr. Dr. Bruchhausen und in Kooperation mit der RWTH Aachen

Datum: 08. bis 10. Juni 2018

Ort: Kronenburg / Eifel

Termin für das Vortreffen: 25.04.2018 - 18.00 Uhr (Universitätsklinikum Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 20, 50931 Köln, Gebäude 42, Raum: Oratorium)

Ansprechpartner: Laura Harzheim (laura.harzheim@uni-koeln.de)

Mariya Lorke (mariya.lorke@uni-koeln.de)

Max. Studierendenzahl: 15 Personen (Nachrücken von Warteliste möglich)

Anmeldung: ausschließlich schriftlich beim Vorbereitungstreffen bzw. kurz danach persönlich bei ceres

**15045.0009 Geschichte der Medizin**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.KARENBERG

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

**15045.0010 Kompetenzfeld Ethik im ärztlichen Beruf**

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 02.05.2018,

C.WOOPEN

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

Fr. 14:00 - 15:30 , 18.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

**15045.0011 Wahlblock "Global-Gerecht-Gesund"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 20:00 , 18.04.2018,

C.WOOPEN

in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

K.LAUTERBACH

Mi. 18:00 - 19:30 , 25.04.2018 - 20.06.2018,

A.KARENBERG

in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

„Zusammen mit dem Institut für Geschichte und Ethik der Medizin hat die Hochschulgruppe "kritische medizinstudierende" erneut eine Ringvorlesung zu Themen der Globalen Gesundheit konzipiert. Unter dem Titel „global – gerecht – gesund“ stehen diesmal Fragen der Gerechtigkeit in der Gesundheitspolitik im Fokus, die wir aus verschiedensten Perspektiven denken und diskutieren wollen, zusammen mit ausgezeichneten Dozent:innen, u.a. Christiane Woopen (UKK), Doris Schröder (UCLan UK), James Creswick (WHO) und Karl Lauterbach (UKK).

Es geht um aktuelle Themen wie Bürgerversicherung und steigende Therapiekosten ebenso wie Probleme, die weniger mediale Aufmerksamkeit genießen: ethische Abgründe in der Forschung, die strukturellen Zusammenhänge zwischen Armut und Gesundheit oder Klimagerechtigkeit. Wir wollen nicht nur Probleme, sondern auch Lösungswege aufzeigen, indem wir Modellprojekte wie Polikliniken vorstellen. Nach

etwa 45 minütigen Vorträgen der Expert:innen wird es genügend Raum für Fragen und Diskussion geben  
Weitere Infos und einen aktuellen Ablaufplan gibt es unter: <http://www.krit-med.uni-koeln.de/> "

## GESUNDHEITSÖKONOMIE

**15046.0001 Wahlpflichtblock Gesundheitsökonomie "Angewandte Klinische Forschung für Studierende und Promovierende" (Schlüsselqualifikationskurs)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:30 , 16.07.2018,

D.MÜLLER

Externer Raum

N.SKOETZ

Di. 10:00 - 12:30 , 17.07.2018,

Externer Raum

Mi. 10:00 - 12:30 , 18.07.2018,

Externer Raum

**15046.0006 Hauptseminar Medizinische Entscheidungsfindung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

D.MÜLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15046.0012 Kompetenzfelder**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:45 - 16:30 , 10.04.2018,

S.STOCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:15 - 13:00 , 10.04.2018 - 24.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:15 - 15:00 , 11.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:15 - 11:00 , 13.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:15 - 14:00 , 13.04.2018 - 01.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:15 - 09:00 , 17.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:15 - 09:00 , 18.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:15 - 09:00 , 19.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 13:15 - 15:00 , 23.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:15 - 14:00 , 25.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 15:15 - 17:00 , 26.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:30 - 15:15 , 05.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:45 , 12.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15046.0015 Critical Appraisal of Health Economic Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:30 - 17:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER  
M.DANNER  
V.VENNEDEY

In the seminar „health economics“, we will intensively assess the different components of health economic analyses. Using practical examples, the definition and analysis of costs and effects/benefits of alternative treatments, as well as their integration in cost-effectiveness models, are discussed. Commonly used assessment and appraisal tools are independently applied by students to gain a deeper understanding of the methods and particularities of health economic analyses. Throughout the course of the seminar, interactive presentations and workshops, will be conducted or led either by researchers from the health economics department at the Institute for Quality and Efficiency in Health Care (IQWiG), the IGKE, or by the students themselves.

Das Seminar „Health Economics“ setzt sich intensiv mit den verschiedenen Komponenten gesundheitsökonomischer Analysen auseinander. Anhand praktischer Beispiele werden die Definition und die Erhebung von Kosten und Nutzen alternativer Therapieverfahren, sowie deren Zusammenführung in Kosten-Nutzen-Modellen, besprochen. Gängige Erhebungs- und Bewertungsinstrumente werden von den Studenten selbstständig angewendet, um sich mit der Methodik und den Besonderheiten von Kosten-Nutzen-Bewertungen vertraut zu machen. Im Verlauf des Seminars werden abwechselnd interaktive Präsentationen und Übungen stattfinden, die von Mitarbeitern des Ressorts Gesundheitsökonomie des Institutes für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), des IGKE oder von den Studenten selbst durchgeführt bzw. angeleitet werden.

**15046.0016 Klinische Studien: Anwendungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER

**15046.0017 Querschnittsblock Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen VL**

1,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Fr. 09:15 - 10:45 , 13.04.2018 - 18.05.2018,

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

S.STOCK

**15046.0018 Gesundheitsökonomische Evaluation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:15 - 09:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 05.07.2018 - 12.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.STOCK  
D.MÜLLER

- 15046.0019 Health economic aspects of chronic care**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.MÜLLER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location M.DANNER  
 V.VENNEDEY
- 15046.0020 Evidenzbasierte Medizin II**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.MÜLLER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.SAUERLAND  
 D.PIEPER
- 15046.0021 Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Neurologie und Psychiatrie**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 18:30 - 20:00 , 09.04.2018 - 09.07.2018, R.MIELKE  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15046.0022 Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:00 - 18:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.STOCK  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location D.SIMIC
- 15046.0023 Einführung in ärztliches Handeln**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, C.WOOPEN  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15046.0024 Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Innere Medizin und Chirurgie II**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 15:15 - 16:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018, D.STIPPEL  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15046.0026 Begleitseminar zur Vorlesung Kompetenzfelder für Gesundheitsökonomien**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018, S.STOCK  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location D.MÜLLER

Dieses Seminar wird begleitend zu den Vorlesungen speziell für angehende Gesundheitsökonomien angeboten.

Sie finden den Stundenplan für die Kompetenzfelder-Vorlesungen auf der Homepage des IGKE: <http://gesundheitsoekonomie.uk-koeln.de/lehre/vorlesungen/Stundenplan%20Kompetenzfelder%20SoSe%2016.pdf>

**15046.0030 Methodik Klinischer Studien (Biostatistik)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.HELLMICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

- 15048.0000 Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde VL**  
 ,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:15 - 09:45 , 09.04.2018 - 14.05.2018, K.HUETTENBRINK  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut K.STÜRMER
- 15048.0001 Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Praktikum**  
 2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 15:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018, K.HUETTENBRINK  
 siehe Praktikumsheft K.STÜRMER  
 Mi. 08:00 - 15:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Do. 08:00 - 15:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 08:00 - 14:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mo. 08:00 - 16:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft
- 15048.0002 Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Repetitorium (fakultativ)**  
 ,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 K.HUETTENBRINK
- 15048.0003 Kompetenzfeld Hörstörungen**  
 ,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 13:15 - 15:00 , 04.06.2018, D.BEUTNER  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut R.LANG-ROTH  
 Di. 10:15 - 12:00 , 05.06.2018,  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Di. 10:15 - 11:00 , 12.06.2018,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
- 15048.0004 Wahlpflichtblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde**  
 1,43 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 19:00 , 16.07.2018, S.PREUSS  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 16:00 - 19:00 , 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 13:00 - 17:00 , 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:00 - 13:00 , 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Leitung und Organisation: Prof. Dr. Simon Preuss

Mitarbeiter: Dr. Alexander Speck

Wahlpflichtblock 8. Semester (=4. klinisches Semester)

Praxisorientierter Kurs zur Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen

Der Kurs richtet sich an max. 4 Teilnehmer, die ihr Wissen über Kopf-Hals-Karzinome über das HNO-Blockpraktikum hinaus erweitern möchten. Der Kurs soll neben der Erweiterung der theoretischen Grundlagen auch einen intensiven Einblick in die chirurgischen Techniken im Rahmen von OP-Demonstrationen ermöglichen. Zunächst werden in interaktiven Seminaren mit Falldemonstrationen Genese und Epidemiologie von Kopf-Hals-Karzinomen diskutiert. Anschließend werden Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen erarbeitet mit besonderem Augenmerk auf verschiedene chirurgische Therapiemöglichkeiten an ausgewählten Fallbeispielen. Schließlich erfolgen Übungen und Hands-On Kurse zur Erlernung von komplexeren Spiegeluntersuchungen und der Ultraschalldiagnostik am Patienten. Abschließend werden den Teilnehmern die erlernten theoretischen Grundlagen im Rahmen von Live-Operationen demonstriert.

Stundenplan:

Montag, 16.00-19.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz  
-Interaktives Seminar: Genese und Epidemiologie von Kopf-Hals-Karzinomen-

Dienstag, 16.00-19.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz  
-Interaktives Seminar: Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Karzinomen-

Mittwoch, 13.00-17.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz  
-Übungen und Hands-On Kurs Spiegeluntersuchungen und Ultraschall in der Diagnostik von Kopf-Hals-Karzinomen-

Donnerstag, 9.00-13.00 Uhr: Prof. Preuss & Dr. Speck, Fachzentrum für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Frankfurterstrasse 589, 51145 Köln-Porz  
-Live-Operationen mit ausgewählten Patienten zur Demonstration der theoretischen Grundlagen-

Email: [simon-preuss@uk-koeln.de](mailto:simon-preuss@uk-koeln.de)

**15048.0005 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 10:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

K.HUETTENBRINK  
K.STÜRMER



## HUMANGENETIK

### 15049.0000 Fachblock Humangenetik VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 13:15 - 14:45 , 09.04.2018 - 14.05.2018, B.WIRTH  
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mi. 12:15 - 13:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15049.0001 Fachblock Humangenetik Seminar

,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 11:00 - 13:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018, B.WIRTH  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.BECKER  
 Mi. 14:00 - 16:00 , 23.05.2018 - 30.05.2018,  
 in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut  
 Mi. 11:00 - 13:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 14:00 - 16:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 11:00 - 13:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mo. 11:00 - 13:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 15049.0002 Kompetenzfeld Erbkrankheiten

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 15:15 - 16:00 , 07.05.2018, R.HELLER  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) F.MARBACH  
 Mo. 16:00 - 16:45 , 07.05.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mo. 10:15 - 11:00 , 07.05.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Di. 10:15 - 11:00 , 08.05.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mi. 10:15 - 11:00 , 09.05.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Fr. 10:15 - 11:00 , 11.05.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

## INNERE MEDIZIN

- 15045.0008 Wahlpflichtblock Geschichte und Ethik der Medizin "Ethik & Onkologie: Präzisionsmedizin und Behandlungsethik"**  
,38 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 14:00 , 16.07.2018, U.BARNIKOL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 12:00 - 14:00 , 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15050.0000 Fachblock Innere Medizin VL (Teil 2)**  
2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:15 - 12:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018, K.HÜBEL  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 11:15 - 12:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 11:15 - 12:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 11:15 - 12:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 11:15 - 12:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0001 Fachblock Innere Medizin VL (Teil 1)**  
2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 11:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018, K.HÜBEL  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 10:15 - 11:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 10:15 - 11:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 10:15 - 11:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 10:15 - 11:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0002 Blockpraktikum Innere Medizin Teil 1**  
2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:15 - 17:00 , 16.05.2018, K.HÜBEL  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 09:00 - 16:00 , 22.05.2018 - 12.06.2018,  
siehe Praktikumsheft  
Mi. 09:00 - 16:00 , 23.05.2018 - 13.06.2018,

siehe Praktikumsheft  
 Do. 09:00 - 16:00 , 24.05.2018 - 28.06.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 25.05.2018 - 15.06.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mo. 09:00 - 16:00 , 28.05.2018 - 11.06.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mo. 09:00 - 15:45 , 04.06.2018 - 09.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Di. 09:00 - 15:45 , 05.06.2018 - 10.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mi. 09:00 - 15:45 , 06.06.2018 - 11.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Do. 09:00 - 15:45 , 07.06.2018 - 12.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 09:00 - 15:45 , 08.06.2018 - 13.07.2018,  
 siehe Praktikumsheft

**15050.0003 Blockpraktikum Innere Medizin Teil 2**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:00 - 16:00 , 03.04.2018 - 15.05.2018, K.HÜBEL  
 siehe Praktikumsheft  
 Mi. 09:00 - 16:00 , 04.04.2018 - 16.05.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Do. 09:00 - 16:00 , 05.04.2018 - 17.05.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 06.04.2018 - 18.05.2018,  
 siehe Praktikumsheft  
 Mo. 09:00 - 16:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,  
 siehe Praktikumsheft

**15050.0004 Repetitorium Innere Medizin (fakultativ)**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:15 - 11:00 , 22.05.2018 - 26.06.2018, K.HÜBEL  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mi. 10:15 - 11:00 , 23.05.2018 - 27.06.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Do. 10:15 - 11:00 , 24.05.2018 - 28.06.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Fr. 10:15 - 11:00 , 25.05.2018 - 29.06.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mo. 10:15 - 11:00 , 28.05.2018 - 25.06.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0005 Kompetenzfeld Dyspnoe**

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 11:15 - 12:00 , 25.04.2018, K.FRANK

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 15:15 - 16:00 , 26.04.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 12:15 - 13:00 , 27.04.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0006 Kompetenzfeld Ikterus**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:15 - 15:00 , 03.05.2018, U.TÖX  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 13:15 - 14:45 , 04.05.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 14:15 - 15:45 , 08.05.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 11:15 - 12:00 , 09.05.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0007 Kompetenzfeld Oberbauchbeschwerden**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:15 - 15:45 , 10.04.2018 - 17.04.2018, H.STEFFEN  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 14:15 - 15:00 , 12.04.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0008 Kompetenzfeld Fieber und Sepsis**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:15 - 15:45 , 20.04.2018, M.KOCHANEK  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 15:15 - 16:45 , 23.04.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 16:15 - 17:00 , 25.04.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0009 Kompetenzfeld Blutbildveränderungen**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:15 - 15:45 , 11.05.2018, P.BORCHMANN  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 10:15 - 11:00 , 14.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 10:15 - 11:00 , 15.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 10:15 - 11:00 , 16.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0010 Kompetenzfeld Herzrhythmusstörungen**

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:15 - 10:45 , 16.05.2018,

G.MICHELS

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:45 , 18.05.2018,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0011 Kompetenzfeld "Der Tumorpatient"**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:15 - 17:45 , 23.05.2018,

T.ZANDER

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 11:15 - 12:45 , 24.05.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 12:15 - 13:45 , 25.05.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 08:15 - 09:45 , 28.05.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 11:15 - 12:45 , 29.05.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 16:15 - 17:45 , 30.05.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0012 Kompetenzfeld Nierenfunktionsstörungen**

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 04.06.2018,

G.VON GERSDORFF

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 11:15 - 12:45 , 05.06.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 08:15 - 09:45 , 06.06.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 10:00 , 07.06.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:15 - 10:00 , 08.06.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0013 Kompetenzfeld Herzinsuffizienz und KHK**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 28.05.2018,

Y.CHOI

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

R.PFISTER

Di. 13:00 - 14:30 , 29.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 08:15 - 09:45 , 30.05.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- 15050.0014 Kompetenzfeld Klinische Studien**  
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:15 - 09:45 , 29.05.2018, O.CORNELY  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 15:15 - 16:45 , 13.06.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0015 Kompetenzfeld Gewichtsverlust und Abgeschlagenheit**  
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:15 - 17:45 , 11.06.2018, D.WALDSCHMIDT  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 11:15 - 12:45 , 12.06.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0016 Kompetenzfeld Transplantation und Transfusionsmedizin**  
,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:15 - 17:45 , 29.05.2018 - 05.06.2018, C.SCHEID  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 16:15 - 17:45 , 07.06.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 16:15 - 17:00 , 12.06.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0017 Kompetenzfeld Zuckerhaushalt**  
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:15 - 09:45 , 11.04.2018, M.FAUST  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 09:15 - 10:45 , 18.04.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0018 Kompetenzfeld Erbrechen und Diarrhoe**  
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 09:15 - 10:45 , 25.04.2018, U.TÖX  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 12:15 - 13:45 , 26.04.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0019 Kompetenzfeld Lymphknotenvergrößerung**  
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:15 - 14:45 , 11.04.2018, K.HÜBEL  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 09:15 - 10:00 , 17.04.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 09:15 - 10:45 , 19.04.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0020 Kompetenzfeld Rheumatologie**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 24.04.2018,  
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mi. 13:15 - 14:45 , 25.04.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Do. 09:15 - 10:45 , 26.04.2018,  
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

A.RUBBERT-ROTH  
 O.SCHULTZ

**15050.0021 Kompetenzfeld Prävention und personalisierte Onkologie**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:15 - 17:00 , 07.05.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Di. 12:15 - 13:45 , 08.05.2018,  
 in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mi. 09:15 - 10:45 , 09.05.2018,  
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

R.SCHMUTZLER  
 J.WOLF

**15050.0022 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Sportmedizin"**

1,14 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 12:00 , 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.BRIXIUS

**15050.0023 Wahlpflichtblock Infektiologie - Herleiten statt Pauken**

,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 19:00 , 29.05.2018 - 12.06.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.VEHRESCHILD  
 M.VEHRESCHILD

**15050.0024 Kompetenzfeld Hypertonus 1**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:00 , 10.04.2018,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
 Di. 12:15 - 13:00 , 10.04.2018,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
 Fr. 12:15 - 13:00 , 13.04.2018,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
 Fr. 13:15 - 14:00 , 13.04.2018,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

T.RUDOLPH

**15050.0025 Kompetenzfeld HIV**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:15 - 16:00 , 18.04.2018,

C.LEHMANN

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 14:15 - 15:00 , 18.04.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 14:15 - 15:00 , 19.04.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 15:15 - 16:00 , 19.04.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 13:15 - 14:00 , 20.04.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

**15050.0026 Kompetenzfeld Herzinsuffizienz I**

,21 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:00 , 23.04.2018,

D.LADAGE

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 14:15 - 15:00 , 23.04.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 13:15 - 14:00 , 25.04.2018 - 02.05.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

**15050.0027 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Tumorgenetik und molekulare Immunologie" (Schlüsselqualifikationskurs)**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 15:00 , 16.07.2018,

H.ABKEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:15 - 15:00 , 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:15 - 15:00 , 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:15 - 15:00 , 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15050.0028 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Zytomorphologische Diagnostik in der Hämatologie "**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.STAIB

"Zytomorphologische Diagnostik in der Hämatologie"

Praktische Mikroskopierübungen mit Fallbeispielen.

Max. Teilnehmerzahl: 5

Mind. Teilnehmerzahl: 3

Unterrichtszeiten: nach persönlicher Vereinbarung per email!

Dozenten: PD Dr. P. Staib mit PD. Dr. P. Borchmann und PD Dr. R. Schnell



**15050.0029 Wahlpflichtblock Genome Engineering - eine revolutionäre Technik und ihre Grenzen (Schlüsselqualifikationskurs)**

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 18:00 - 19:30 , 24.04.2018,  
 Externer Raum

B.SCHERMER  
 T.BENZING

**15050.0030 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Diagnostik und Therapie solider Tumoren"**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:15 - 16:00 , 16.07.2018,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
 Di. 14:15 - 15:30 , 17.07.2018,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
 Mi. 14:15 - 16:00 , 18.07.2018,  
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

J.WOLF

Mo, Di, Mi: 14:00 bis 16:00 Uhr

Raum: Haus 16, 1.OG, Raum 1.014

Dozenten: Prof. Wolf,  
 PD Dr. Thomas Zander  
 Herrn Chemnitz

Organisation: Eva Hepperger (eva.hepperger@uk-koeln.de)  
 478-89050

**15050.0031 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Bronchoskopie, Lungenfunktion"**

1,33 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 12:00 , 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 12:00 , 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:00 - 12:00 , 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:00 - 12:00 , 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 11:00 , 20.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.FRANK

Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

Max. Teilnehmer:4

Treffpunkt: Sekretariat Pneumologie, EG Raum 064, Frau Dittmann, Sekretariat PD  
 Dr. Frank.

**15050.0032 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Sonografie, Endoskopie"**

,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 11:30 , 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 11:30 , 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.STEFFEN

Mi. 09:00 - 11:30 , 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 09:00 - 11:30 , 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 11:00 , 20.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Raum: UBT E01. Bauteil C, R328 (LFI Ebene 01,Durchgang Richtung Pathologie/  
 Herzzentrum)

**15050.0033 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Laborpraktikum:Molekulare Therapien zur  
 Behandlung von malignen Lymphomen"**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.POGGE-VON  
 STRANDMANN

Dozentin: Prof. Dr rer.nat. Elke Pogge-von Strandmann  
 Dr.Katrin Reiners  
 Innere Medizin 1

Telefon: 0221 478 3593  
 Telefax: 0221 478 6383  
 E-Mail: elke.pogge-von-strandmann@uk-koeln.de; katrin.reiners@uk-koeln.de

Die präklinische Entwicklung von molekularen und immunologischen  
 Therapien für maligne Erkrankungen ist Schwerpunkt des Labors für  
 Immuntherapie (Klinik I für Innere Medizin). Im Mittelpunkt stehen  
 hierbei die malignen Lymphome und insbesondere das Hodgkin Lymphom.  
 Neben der Weiterentwicklung von "intelligenten" Immunkonstrukten und  
 ihrer rationalen Kombination mit Chemotherapie, bildet die präklinische  
 Entwicklung von Therapien mit natürlichen Killerzellen (NK-Zellen) einen  
 wichtigen experimentellen Schwerpunkt.

In dem 2-wöchigen Praktikum werden erste Einblicke in die Generierung möglicher  
 neuer Therapieansätze und deren funktionelle Testung gegeben.Das Praktikum kann  
 ein Teil der Wissenschaftlichen Projekte oder einer experimentellen Doktorarbeit  
 sein.

Zeitpunkt nach Vereinbarung  
 KEINE KLIPS-Anmeldung  
 Kontakt: elke.pogge-von-strandmann@uk-koeln.de

**15050.0034 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Vom Symptom zur Diagnose - Internistische  
 Differentialdiagnosen gemeinsam entwickeln"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 19.04.2018 - 26.07.2018,

T.GOESER

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Die interaktive Vorlesung „Vom Symptom zur Diagnose“ in der Inneren Medizin  
 donnerstags um 18:00 Uhr s.t. soll wie in den vergangenen Semestern allen  
 Studenten des klinischen Studienabschnittes offen stehen. Wie bisher sollen jeweils  
 zwei Studenten vorab einen Patienten untersuchen und dann diesen mit ihrer  
 Differentialdiagnose zur gemeinsamen Diskussion vorstellen. Die Veranstaltung wird  
 von Prof. Benzing, Prof. Steffen und mir durchgeführt.

Zur Patientenvorstellung melden Sie sich bitte DIENSTAGS! bei meiner Sekretärin,  
 Frau Ittenbach, unter der Email yvonne.ittenbach@uk-koeln.de.

Sollten sich mehr als zwei Studenten bei mir melden, würde ich versuchen, mit  
 denjenigen eine Absprache zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. T. Goeser  
Direktor der Klinik

Die Veranstaltung steht allen Student/innen als Zuhörer/in offen.  
Keine Teilnehmerbegrenzung!

**15050.0035 Wahlpflichtblock AG Healthbuddies "Medizinische Versorgung von geflüchteten Menschen"**

,48 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:00 - 19:30 , 24.04.2018, C.LEHMANN  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 18:00 - 19:30 , 25.04.2018 - 11.07.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Ansprechpartner: orga-healthbuddies-refugees@gmx.de

**15050.0036 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Keine Experimente? - Toolbox für Doktoranden im Labor" (Schlüsselqualifikationskurs)**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:00 - 19:00 , 04.06.2018, B.SCHERMER  
Externer Raum T.BENZING  
Di. 16:00 - 18:00 , 05.06.2018,  
Externer Raum  
Mi. 17:00 - 19:00 , 06.06.2018,  
Externer Raum  
Do. 17:00 - 19:00 , 07.06.2018,  
Externer Raum  
Fr. 17:00 - 19:00 , 08.06.2018,  
Externer Raum

Ort: Nephrolab Cologne (Sozialraum) - CECAD Gebäude 3.OG

TeilnehmerInnen: Klinischer Abschnitt ab 5.Semester; Sprache teilweise englisch ;  
max.16 Studierende

Koordinatoren:

Prof.Dr.Bernhard Schermer  
Dr.Fabian Braun

Weitere Informationen

Prof. Dr. B. Schermer 478-89030 (bernhard.schermer@uk-koeln.de)

**15050.0037 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Eine interaktive Vorlesung"**

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:15 - 19:00 , 10.04.2018 - 10.07.2018, W.KRONE  
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15050.0038 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Nephrologie Intensivkurs"**

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 09.07.2018,

G.VON GERSDORFF

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Di. 14:00 - 16:00 , 10.07.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Mi. 14:00 - 16:00 , 11.07.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 14:00 - 16:00 , 12.07.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Fr. 12:00 - 14:00 , 13.07.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

**15050.0039 Wahlpflichtblock „Translationale Nephrologie – von Tiermodell zur klinischen Diagnose glomerulärer Erkrankungen“.**

,36 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 13:00 , 16.07.2018,

P.BRINKKÖTTER

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

Di. 12:15 - 13:00 , 17.07.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

Mi. 12:15 - 13:00 , 18.07.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

Do. 12:15 - 13:00 , 19.07.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

Fr. 12:15 - 13:00 , 20.07.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

**15050.0040 Wahlpflichtblock "Therapie Innerer Krankheiten"**

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:15 - 14:45 , 24.05.2018 - 28.06.2018,

K.HÜBEL

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung &amp; Information (LFI)

J.MATTHES

"Live-Vorstellung" internistischer Patient/inn/en durch Ärzte und Ärztinnen aus den Medizinischen Kliniken und der Pharmakologie. Gemeinsam mit den Studierenden und den Patient/inn/en werden Fragen zur (Arznei-) Therapie erörtert. Klinische Perspektive und pharmakologische Sichtweise ergänzen sich und kollidieren ggf. auch miteinander. Perfekte Ergänzung zu QB Klinische Pharmakologie, Repetitorium Innere Medizin und diversen Kompetenzfeldern.

**15050.0041 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Internistische Intensiv- und Notfallmedizin"**

,86 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 09.07.2018,

B.BÖLL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 15:00 , 10.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 17:00 , 11.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 15:00 , 13.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Grundlagen 1: Einführung Intensivstation und Hämodynamisches Monitoring  
Grundlagen 2: Intubation und Beatmung  
Grundlagen 3: Advanced cardiac Life Support

Spezieller teil:

Leitsymptom Atemnot in der Intensivmedizin  
Leitsymptom Thoraxschmerz in der Intensivmedizin  
Leitsymptom Vigilanzminderung in der Intensivmedizin

Dozenten:

Dr. med. Alexander Shimabukuro-Vornhagen  
Dr. med. Matthias Kochanek  
Dr. med. Boris Böll

**15050.0043 Information Klausur Innere Medizin Teil II**  
,1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
V.OHMANN

**15050.0044 Wahlpflichtblock "Scientific Writing" (Schlüsselqualifikationskurs)**  
1,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 16:00 , 30.07.2018 - 06.08.2018, K.WENNHOLD  
in Mediathek , 066 ZMMK  
Di. 14:00 - 16:00 , 31.07.2018,  
in Mediathek , 066 ZMMK  
Do. 14:00 - 16:00 , 02.08.2018,  
in Mediathek , 066 ZMMK  
Mi. 14:00 - 16:00 , 08.08.2018,  
in Mediathek , 066 ZMMK

Inhalte

In dieser Lehrveranstaltung werden die, für Studierende der Medizin, drei wichtigsten Arten von wissenschaftlichen Arbeiten (Research Article, Exposé und medizinische Doktorarbeit) als feste Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Studierenden werden die drei Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

Lehrinhalt 1

Die Studierenden erlernen die wichtigsten Schritte zur Veröffentlichung eines Research Papers, wobei die Wahl eines Zieljournals, der ‚Impact Factor‘, die Reihenfolge der Autorschaften und die einzelnen Schritte des ‚Submission‘-Prozesses thematisiert werden. Wichtigster Teil dieses Lehrinhalts ist die Strukturierung und das Schreiben eines Papers. Hier erlernen die Studierenden die generelle Struktur eines Papers, die wichtigen Inhalte der einzelnen Abschnitte (Abstract, Introduction, Results, Discussion), das Erstellen von Grafiken und Tabellen und erarbeiten einen wissenschaftlichen Schreibstil. Der hier erarbeitete wissenschaftliche Schreibstil kann auf alle anderen Lehrinhalte angewandt werden, weshalb dieser Teil einen besonderen Schwerpunkt darstellt. Darüber hinaus setzen die Studierenden sich mit den ethischen Aspekten von wissenschaftlichen Veröffentlichungen auseinander.

Lehrinhalt 2

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird der Zweck und die Anfertigung eines Exposés zur Beantragung einer medizinischen Doktorarbeit thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Struktur und den Schreibstil gelegt.

Lehrinhalt 3

Viele Studierende der Medizin schreiben im Laufe ihrer Karriere eine Doktorarbeit. Diese unterscheidet sich in ihrem Aufbau und dem Inhalt nicht wesentlich von einem Research Paper, hat aber einige besondere Anforderungen. Diese werden deshalb als dritter Teil dieser Lehrveranstaltung erarbeitet.

#### Lehrformen

Seminar mit Vermittlung von theoretischem Wissen durch die Kursleiterin und unmittelbarer Anwendung in kurzen Übungen durch die Studierenden. Bearbeitung von Übungen im Selbststudium und Auswertung der Ergebnisse während des Seminars. Am Ende des Semesters wird eine kleine Projektarbeit in Form eines wissenschaftlichen Artikels oder Exposé von den Studierenden geschrieben.

### 15050.0045 Innere Medizin I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÜBEL  
G.VON GERSDORFF

### 15050.0046 Innere Medizin II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÜBEL  
G.VON GERSDORFF

### 15050.0048 Wahlpflichtblock "Critical Reading" (Schlüsselqualifikationskurs)

,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 11:00 , 03.04.2018,  
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 09:15 - 11:00 , 04.04.2018,  
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 09:15 - 11:00 , 05.04.2018,  
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 09:15 - 11:00 , 06.04.2018,  
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.VEHRESCHILD  
M.HELLMICH

### 15050.0049 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Hämodynamik verstehen: vom Bluthochdruck bis zum kardiogenen Schock"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 12:30 , 02.07.2018,  
Ortsangaben folgen  
Di. 10:15 - 12:30 , 03.07.2018,  
Ortsangaben folgen  
Mi. 09:15 - 12:00 , 04.07.2018,  
Ortsangaben folgen  
Do. 09:15 - 12:00 , 05.07.2018,  
Ortsangaben folgen

H.REUTER  
C.ADLER

#### Curriculum:

##### Montag:

- # Grundlagen der Hämodynamik
- # Prinzipien der Kreislaufregulation
- # Messmethoden (Pulswellenkonturanalysen, Swan-Ganz, PiCCO, u.a.)

Dienstag:  
 # Bluthochdruck und Kreislaufinsuffizienz  
 # Die Interpretation von Druck-Volumen Kurven  
 # Der kardiogene Schock

Mittwoch/Donnerstag:  
 1. Mechanische Kreislaufunterstützungssysteme  
 Kreislaufregulation unter besonderen Bedingungen: therapeutische Hypothermie,  
 u.a.

2. Visite auf Intensivstation mit Diskussion der therapeutischen Konzepte

### 15050.0050 Wahlpflichtblock EKG Blockkurs

,36 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:15 - 18:00 , 02.07.2018,

V.RUDOLPH

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 17:15 - 18:00 , 03.07.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 17:15 - 18:00 , 04.07.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 17:15 - 18:00 , 05.07.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 17:15 - 18:00 , 06.07.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15050.0052 Wahlpflichtblock "Scientific Writing" (Schlüsselqualifikationskurs)

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.EICHHORST

#### Inhalte

Den Studierenden werden drei wichtige Arten von wissenschaftlichen Arbeiten (Research Article, Exposé und medizinische Doktorarbeit) als Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Studierenden werden die drei Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

#### Lehrinhalt 1

Zur Vorbereitung der wichtigsten Schritte zur Veröffentlichung eines Research Papers, werden zunächst Beispielpublikationen aus dem wissenschaftliche Bereich, in welchem die Studierenden tätig sind, angesehen. Anhand der Beispielpublikationen werden die Wahl eines Zieljournals, die Bedeutung und das Zustandekommen des ‚Impact Factor‘, sowie die Reihenfolge der Autorschaften und die einzelnen Schritte des ‚Submission‘-Prozesses thematisiert. Daneben wird die Bedeutung der Interessenskonflikte und die Einholung der Zustimmung zur Veröffentlichung bereits publizierter Abbildungen als ethisch-rechtliche Themen der Publikation erörtert. Der wichtigste Inhaltsteil ist die Vermittlung der Strukturierung und das Schreiben eines (englischsprachigen) Research Papers. Hier erlernen die Studierenden den generellen Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation (Abstract, Introduction, Materials & Methods, Results, Discussion, References), die Reihenfolge des Herangehens, das Zitieren der Literatur, sowie das Erstellen von Grafiken und Tabellen. Der hier erarbeitete wissenschaftliche Schreibstil kann auf alle anderen Lehrinhalte, Exposé und vor allem Doktorarbeit angewandt werden.

#### Lehrinhalt 2

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird der Zweck, der Aufbau und die Anfertigung eines Exposés zur Beantragung einer medizinischen Doktorarbeit thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Struktur und die Klarheit des Textes in diesem knappen wissenschaftlichen Dokument gelegt.

#### Lehrinhalt 3

Eine Doktorarbeit ist im Aufbau an die wissenschaftliche Publikation, dem Research Paper, angelehnt. Ergänzend zu den Lehrinhalten 1 werden die besonderen Anforderungen der Dissertation, wie die Kurzfassung, welche hierfür zusätzlich erarbeitet werden.

- 15050.0053 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Kardiopulmonale Hämodynamik und Pathophysiologie (inkl.Herzkathetersimulator)**  
,2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 16:00 , 11.07.2018, S.ROSENKRANZ  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Do. 09:00 - 12:00 , 12.07.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
- 15050.0054 Wahlpflichtblock "Cancer Biology"**  
1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 18:00 - 19:30 , 11.04.2018 - 20.06.2018, H.REINHARDT  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) M.HALLEK
- 15064.0006 Kompetenzfeld Hypertonus 2**  
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:15 - 10:00 , 11.06.2018, C.KURSCHAT  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 09:15 - 10:00 , 12.06.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 09:15 - 10:00 , 13.06.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 09:15 - 10:00 , 14.06.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)



## KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

### 15051.0000 **Fachblock Kinderheilkunde VL**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,

J.DÖTSCH

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.VON KLEIST-

Di. 09:15 - 10:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

RETZOW

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:15 - 10:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 10:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:15 - 10:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15051.0001 **Blockpraktikum Kinderheilkunde (4.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018,

J.DÖTSCH

siehe Praktikumsheft

J.VON KLEIST-

Mi. 09:00 - 16:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,

RETZOW

siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 16:00 , 24.05.2018,

siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 16:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,

siehe Praktikumsheft

Mo. 09:00 - 16:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,

siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 16:00 , 07.06.2018 - 12.07.2018,

siehe Praktikumsheft

### 15051.0002 **Blockpraktikum Kinderheilkunde (5.klinisches Semester)**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:00 , 03.04.2018 - 15.05.2018,

J.DÖTSCH

siehe Praktikumsheft

J.VON KLEIST-

Mi. 09:00 - 16:00 , 04.04.2018 - 16.05.2018,

RETZOW

siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 16:00 , 05.04.2018 - 17.05.2018,

siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 16:00 , 06.04.2018 - 18.05.2018,

siehe Praktikumsheft

Mo. 09:00 - 16:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,

siehe Praktikumsheft

**15051.0003 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Spezielle Pädiatrie"**

,71 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 16.07.2018,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Di. 10:15 - 11:45 , 17.07.2018,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Mi. 09:15 - 10:45 , 18.07.2018,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Do. 09:15 - 10:45 , 19.07.2018,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Fr. 09:15 - 10:45 , 20.07.2018,

in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

Mo-Fr: 9:00 - 10:30 Uhr

Ort: Hörsaal Kinderklinik Hs 26

Es ist eine Vorlesungsveranstaltung mit Kasuistiken und Möglichkeit zur Fall-Diskussion vorgesehen.

J.VON KLEIST-  
RETZOW**15051.0004 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Pädiatrie in der Praxis"**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.DÖTSCH

7.- 10.Semester

KEINE ONLINE ANMELDUNG!

Einwöchig in den Wochen 15-16 und in den Semesterferien in einer wohnortnahen niedergelassenen Kinderarztpraxis zu den Praxisöffnungszeiten. Freie Zeiten wegen Klausuren können vorab mit dem Praxisinhaber geklärt werden.

Nähere Informationen und Anmeldung über:

Daniela Rehbürg

Tel.: (0221) 478 - 97684

daniela.rehbürg@uk-koeln.de

**15051.0005 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Pädiatrische Onkologie"**

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 16:00 , 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 16:00 , 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 16:00 , 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 16:00 , 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.FISCHER

**15051.0006 Kompetenzfeld Husten**

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:00 , 24.04.2018,

E.RIETSCHEL

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 12:15 - 13:00 , 24.04.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 15:15 - 16:00 , 26.04.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 16:15 - 17:00 , 26.04.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 12:15 - 13:00 , 27.04.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

**15051.0007 Wahlpflichtblock "Translationale Pädiatrie am Beispiel der Pneumologie"**

1,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 16.07.2018,

M.ALEJANDRE

siehe Aushang der Institute

ALCAZAR

Di. 08:00 - 16:00 , 17.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 08:00 - 16:00 , 18.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 08:00 - 16:00 , 19.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Fr. 08:00 - 16:00 , 20.07.2018,

siehe Aushang der Institute

## KLINISCHE CHEMIE

### 15052.0000 Fachblock Klinische Chemie VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:15 - 13:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018, A.KLATT  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 12:15 - 13:00 , 16.04.2018 - 14.05.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15052.0001 Fachblock Klinische Chemie Praktikum

1,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:00 - 16:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018, A.KLATT  
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 09:00 - 12:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018,  
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 09:00 - 12:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 13:00 - 16:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 09:00 - 12:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 13:00 - 16:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 13:00 - 16:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 09:00 - 12:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 09:00 - 12:00 , 28.05.2018,  
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 13:00 - 16:00 , 28.05.2018,  
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

## KLINISCHE PFLEGE

### **15967.0000 Seminar Grundlagen der Forschung II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:30 , 09.04.2018,

M.DICHTER

in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

Mo. 09:00 - 12:15 , 23.04.2018,

in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut

Mo. 09:00 - 14:45 , 07.05.2018,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mo. 09:00 - 12:15 , 28.05.2018 - 18.06.2018,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

## MEDIZIN DES ALTERNS UND DES ALTEN MENSCHEN

### 15047.0000 **Querschnittsblock Geriatrie VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 11:45 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

M.POLIDORI NELLES

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15047.0001 **Querschnittsblock Geriatrie Praktikum**

,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:30 - 15:30 , 22.05.2018 - 10.07.2018,

M.POLIDORI NELLES

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

V.GOEDE

Mi. 14:00 - 16:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 15047.0002 **Wahlpflichtblock Geriatrie**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 16.07.2018,

M.POLIDORI NELLES

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 14:00 - 16:00 , 17.07.2018,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 14:00 - 16:00 , 18.07.2018,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:00 - 16:00 , 19.07.2018,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 14:00 - 16:00 , 20.07.2018,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

## MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, IMMUNOLOGIE UND HYGIENE

- 15053.0000 Kompetenzfeld Meldepflichtige Erkrankungen**  
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:15 - 12:00 , 18.04.2018, G.PLUM  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 14:15 - 15:45 , 19.04.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 13:15 - 14:45 , 20.04.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15053.0001 Fachblock Hygiene, Mikrobiologie, Virologie Praktikum**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 16:00 , 04.05.2018, J.GIELEN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 16:00 - 18:00 , 04.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 13:30 - 15:30 , 07.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 15:30 - 17:30 , 07.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 13:30 - 15:30 , 22.05.2018 - 10.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:00 - 17:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:30 - 15:30 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 14:00 - 17:00 , 25.05.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 14:00 - 17:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 13:30 - 15:30 , 01.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15053.0002 Fachblock Hygiene, Mikrobiologie, Virologie VL**  
2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:15 - 10:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018, J.GIELEN  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 09:15 - 10:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 09:15 - 10:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 09:15 - 10:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:15 - 10:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15053.0003 Querschnittsblock Infektiologie & Immunologie (Teil Infektiologie) VL**  
1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:15 - 15:45 , 09.04.2018 - 14.05.2018, H.SEIFERT  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 14:15 - 15:45 , 10.04.2018 - 15.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15053.0004 Querschnittsblock Infektiologie & Immunologie (Teil Immunologie) VL**  
,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:15 - 16:45 , 11.04.2018 - 16.05.2018, O.UTERMÖHLEN  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) H.KASHKAR

**15053.0005 Wahlpflichtblock Mikrobiologie**  
,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 16.07.2018, J.GIELEN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 12:00 , 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 12:00 , 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 12:00 , 19.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Raum: HS IMMIH und Kursraum 2  
Organisation: Dr. Gielen (Funk 1143)

**15053.0006 Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:00 - 13:45 , 20.04.2018 - 20.07.2018, J.GIELEN  
in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut

**15053.0007 Medizinische Mikrobiologie**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:45 - 14:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018, J.GIELEN  
in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut

**15053.0008 Medizinische Mikrobiologie - praktischen Übungen**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:15 - 16:00 , 13.04.2018 - 06.07.2018, J.GIELEN  
in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut





## MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE

### 15054.0000 **Fachblock Medizinische Psychologie Vorlesung**

1,86 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:15 - 13:45 , 03.05.2018 - 19.07.2018, E.KALBE  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

### 15054.0001 **Fachblock Medizinische Psychologie Seminar**

1,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 13:00 - 16:00 , 23.04.2018 - 04.06.2018, D.CHAKRAVERTY  
 Ortsangaben folgen Ü.SEVEN  
 Mo. 13:00 - 16:00 , 23.04.2018 - 16.07.2018, A.FOLKERTS  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.OPHEY  
 Di. 14:00 - 17:00 , 24.04.2018 - 05.06.2018, A.ZAPF  
 Ortsangaben folgen G.ANAPA  
 Di. 14:00 - 17:00 , 24.04.2018 - 17.07.2018, H.LIEBERMANN-  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location JORDANIDIS  
 Mi. 14:00 - 17:00 , 25.04.2018 - 06.06.2018, D.STURM  
 Ortsangaben folgen M.GOOßES  
 Mi. 14:00 - 17:00 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 12:00 , 27.04.2018 - 08.06.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Mo. 13:00 - 16:00 , 30.04.2018,  
 in Seminarraum K 027 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung  
 Mo. 13:00 - 16:00 , 30.04.2018,  
 in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau  
 Mo. 13:00 - 16:00 , 30.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)  
 Di. 14:00 - 17:00 , 12.06.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Fr. 09:00 - 12:00 , 15.06.2018 - 20.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## MEDIZINISCHE STATISTIK UND BIOINFORMATIK

- 15046.0025 Methodik Klinischer Studien (Biostatistik)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 M.HELLMICH
- 15055.0000 Querschnittsblock Epidemiologie, med.Biometrie und med.Statistik VL**  
 1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:15 - 12:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018, M.HELLMICH  
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik  
 Di. 11:15 - 12:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,  
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik  
 Mi. 11:15 - 12:00 , 02.05.2018,  
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik
- 15055.0001 Querschnittsblock Epidemiologie, med.Biometrie und med.Statistik Seminar**  
 1,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 16:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018, K.SHAH-HOSSEINI  
 siehe Aushang der Institute M.HELLMICH  
 Mi. 14:00 - 16:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Do. 14:15 - 15:45 , 17.05.2018,  
 in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik  
 Fr. 13:15 - 14:45 , 18.05.2018,  
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik  
 Mi. 13:00 - 15:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Fr. 13:00 - 15:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute
- 15055.0003 Wahlpflichtblock "Grundlagen der medizinischen Statistik" (Schlüsselqualifikationskurs)**  
 1,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 13:00 , 16.07.2018, M.HELLMICH  
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik  
 Di. 09:00 - 13:00 , 17.07.2018,  
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik  
 Mi. 09:00 - 13:00 , 18.07.2018,  
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik  
 Do. 09:00 - 13:00 , 19.07.2018,  
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik  
 Fr. 09:00 - 13:00 , 20.07.2018,  
 in Hörsaal I , 034 Augenlinik

Termine siehe <http://imsiweb.uni-koeln.de/lehre/>

Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS, sondern ausschließlich schriftlich per Mail mittels ausgefüllten Anmeldeformular an [ursula.hoehne@uni-koeln.de](mailto:ursula.hoehne@uni-koeln.de)

Anmeldeformulare unter:  
<http://imsiweb.uni-koeln.de/lehre/>

**15055.0004 Wahlpflichtblock "Medizinische Informatik,Praktische Informationsverarbeitung" (Schlüsselqualifikationskurs)**

1,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 16.07.2018,  
in Seminarraum "HS" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Di. 09:00 - 13:00 , 17.07.2018,  
in Seminarraum "HS" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Mi. 09:00 - 13:00 , 18.07.2018,  
in Seminarraum "HS" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Do. 09:00 - 13:00 , 19.07.2018,  
in Seminarraum "HS" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Fr. 09:00 - 13:00 , 20.07.2018,  
in Seminarraum "HS" , 600 Schule für Pflegefachberufe

K.SHAH-HOSSEINI

Computerraum IMSIE

Themen:

- Zielvereinbarung und Zeitmanagement
- Literaturrecherche in Medline
- Literaturverwaltungssysteme (EndNote)
- Publizieren, wo und in welcher Form
- Umgang mit großen Word-Dokumenten (Diss.)
- Präsentieren und Poster erstellen mit PowerPoint

Max. 20 Teilnehmer

Bitte beantragen Sie - sofern noch nicht vorhanden - rechtzeitig vor Kursbeginn persönlich eine Zugangsberechtigung (user account) zur Benutzung der Rechner im PC-Pool. Herr Dr. Adam Jesch, Gebäude 22, Raum 06, Tel. (0221) 478-6505.  
Info: nehmen Sie vor Einrichtung eines User-Accounts am besten kurz telefonisch oder per E-Mail Kontakt zur Terminabsprache auf, damit Sie nicht womöglich "vor verschlossener Tür" stehen. <http://imsiweb.uni-koeln.de/lehre/praktinf/>

**15055.0005 Wahlpflichtblock "Statistische Auswertung mit SPSS" (Schlüsselqualifikationskurs)**

1,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 16:00 , 16.04.2018 - 23.07.2018,  
in Seminarraum "HS" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Di. 13:30 - 16:00 , 17.04.2018 - 24.07.2018,  
in Seminarraum "HS" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Mi. 13:30 - 16:00 , 18.04.2018 - 25.07.2018,  
in Seminarraum "HS" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Do. 13:30 - 16:00 , 19.04.2018 - 26.07.2018,  
in Seminarraum "HS" , 600 Schule für Pflegefachberufe  
Fr. 13:30 - 16:00 , 20.04.2018 - 27.07.2018,  
in Seminarraum "HS" , 600 Schule für Pflegefachberufe

M.HELLMICH

Termine siehe <http://imsiweb.uni-koeln.de/lehre/>

Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS, sondern ausschließlich schriftlich per Mail  
mittels ausgefüllten Anmeldeformular an  
[ursula.hoehne@uni-koeln.de](mailto:ursula.hoehne@uni-koeln.de)

Anmeldeformulare unter:  
<http://imsiweb.uni-koeln.de/lehre/>

## INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE STATISTIK UND BIOINFORMATIK – IMSB

### **15106.0000 Biostatistik für Neurowissenschaftler**

2,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,

M.HELLMICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 11:00 - 12:00 , 02.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **15106.0001 Biostatistik für Neurowissenschaftler**

1,42 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,

M.HELLMICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 15:00 , 04.07.2018 - 11.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 15:00 , 06.07.2018 - 13.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 14:30 , 10.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 15:00 - 16:30 , 11.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## MEDIZINSOZIOLOGIE, VERSORGUNGSFORSCHUNG UND REHABILITATIONSWISSENSCHAFT

### 15056.0000 Querschnittsblock Prävention und Gesundheitsförderung VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 11:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018, H.PFAFF

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Mo. 08:15 - 10:00 , 16.04.2018,

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Lerngegenstände:

- Prävention und Gesundheitsförderung
- Gesundheitskompetenz.
- Gesellschaftliche und individuelle Vor- und Nachteile von Prävention und Gesundheitsförderungsmaßnahmen
- Präventions-Paradox
- Nutzenbewertung von Screening-Maßnahmen
- Risikomaße
- Kennzahlen der Diagnosesicherheit von Screening-Maßnahmen
- aktuelle Evidenz zum Nutzen von Brust- und Darmkrebs-Screening
- Maßnahmen zur Verbesserung der Patientenaufklärung über Früherkennungsuntersuchungen
- Gesundheitsverhalten
- Ausgewählte Modelle zur Erklärung von Gesundheitsverhalten und zur Verhaltensveränderung
- problematisches Gesundheitsverhalten und deren Prävention (Übergewicht/ Tabakkonsum)
- die „Five A-Methode“ der Verhaltensprävention in der ärztlichen Praxis
- Gratifikationskrisen-Modell
- Anforderungs-Kontroll-Modell .
- Dimensionen des Burnout-Syndroms .
- Persönliche und organisationsbezogene Risikofaktoren der Entstehung eines Burnout-Syndroms
- Betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Gesundheitsmanagement
- verhältnis- und verhaltensorientierte Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Medizinische Fehler
- unerwünschte Ereignisse
- Risiken .
- Häufigkeit von Fehlern und unerwünschten Ereignissen
- Ursachen für Fehler und unerwünschte Ereignisse
- Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlern und unerwünschten Ereignissen

### 15056.0001 Fachblock Medizinische Soziologie Vorlesung

1,86 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:30 - 16:00 , 03.05.2018 - 19.07.2018, A.DRESEN

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

### 15056.0002 Fachblock Medizinische Soziologie Seminar

1,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 23.04.2018 - 04.06.2018, N.SCHOLTEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location H.PFAFF

Mo. 13:00 - 16:00 , 23.04.2018 - 16.07.2018, A.VOLKERT

Ortsangaben folgen N.SCHIPPEL

Di. 14:00 - 17:00 , 24.04.2018 - 17.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	N.CECON L.LINDERT
Mi. 14:00 - 17:00 , 25.04.2018 - 18.07.2018, Ortsangaben folgen	T.PFÖRTNER M.BECKMANN
Fr. 09:00 - 12:00 , 27.04.2018 - 20.07.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	J.STRUPP I.SCHELLARTZ
Mo. 14:00 - 17:00 , 30.04.2018, Ortsangaben folgen	S.ZEIKE M.SWORA
Mo. 14:00 - 17:00 , 30.04.2018, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	S.SALM S.OHLMEIER
Di. 14:00 - 17:00 , 12.06.2018 - 17.07.2018, Ortsangaben folgen	T.OHNHÄUSER S.PETER S.SÖLING A.DRESEN K.CHOI I.JENNICHES L.NOPHUT S.LEE

**15056.0003 Wahlpflichtblock Medizinsoziologisches Forschungspraktikum**

2,57 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 12:00 , 16.07.2018, Ortsangaben folgen	H.PFAFF
Di. 08:00 - 12:00 , 17.07.2018, Ortsangaben folgen	
Mi. 08:00 - 12:00 , 18.07.2018, Ortsangaben folgen	
Do. 08:00 - 12:00 , 19.07.2018, Ortsangaben folgen	

Der Wahlpflichtblock findet vom 16.07.2018 bis zum 19.07.2018 am IMVR, Eupener Str. 129, 50933 Köln statt.

16.07.2018 08:00 - 12:00 Uhr Raum: Experiment 1 & 2  
 17.07.2018 08:00 - 12:00 Uhr Raum: Experiment 1 & 2  
 18.07.2018 08:00 - 12:00 Uhr Raum: Experiment 1 & 2  
 19.07.2018 08:00 - 12:00 Uhr Raum: Seminar 1



## NATURHEILVERFAHREN

**15057.0000 Querschnittsblock Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren VL**  
1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:15 - 17:45 , 10.04.2018 - 15.05.2018, H.BEUTH  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

## NEUROCHIRURGIE

**15058.0000 Kompetenzfeld Polytrauma (QB 8)**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 18:00 , 26.04.2018,

B.KRISCHEK

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 14:15 - 17:00 , 27.04.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15058.0001 Wahlpflichtblock Neurochirurgie**

,79 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 14:30 , 24.05.2018 - 12.07.2018,

R.GOLDBRUNNER

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 13:00 - 14:30 , 28.06.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

## NEUROLOGIE

### 15059.0000 Kompetenzfeld Bewusstseinsstörung

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:15 - 09:00 , 12.04.2018, Ö.ONUR

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 09:15 - 10:00 , 12.04.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 09:15 - 10:00 , 17.04.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

### 15059.0001 Fachblock Neurologie Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 16:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018,

G.FINK

in Hörsaal I , 030 Neurologie

C.GREFKES-

Mi. 13:00 - 16:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,

HERMANN

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 12:00 - 12:45 , 23.05.2018 - 11.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 13:00 - 16:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 13:00 - 16:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mo. 13:00 - 16:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

### 15059.0002 Kompetenzfeld Bewegungsstörungen (QB 7)

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:15 - 16:00 , 17.04.2018,

J.MATTHES

in Hörsaal I , 030 Neurologie

M.BARBE

Mi. 10:15 - 11:00 , 18.04.2018 - 25.04.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:15 - 11:00 , 19.04.2018 - 26.04.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:15 - 15:00 , 19.04.2018 - 26.04.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 15:15 - 16:00 , 19.04.2018 - 26.04.2018,

siehe Aushang der Institute

Mo. 10:15 - 11:00 , 23.04.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 14:15 - 15:45 , 24.04.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15059.0003 Kompetenzfeld Schlaganfall und Neurorehabilitation (QB 12)**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:15 - 10:45 , 02.05.2018,

C.DOHMEN

in Hörsaal I , 030 Neurologie

A.KABBASCH

Fr. 14:15 - 15:45 , 04.05.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mo. 14:15 - 15:45 , 07.05.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 16:15 - 17:00 , 08.05.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

**15059.0004 Kompetenzfeld Kopfschmerz (QB 14)**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:15 - 10:45 , 11.04.2018,

M.HESSE

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.VON KLEIST-

Do. 09:15 - 10:00 , 12.04.2018,

RETZOW

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.MATTHES

Fr. 12:15 - 13:00 , 13.04.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 09:15 - 10:00 , 24.04.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:15 - 11:00 , 25.04.2018,

siehe Aushang der Institute

Di. 08:15 - 09:00 , 08.05.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:15 - 10:00 , 09.05.2018,

siehe Aushang der Institute

**15059.0005 Fachblock Neurologie VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

G.FINK

in Hörsaal I , 030 Neurologie

C.GREFKES-

Mi. 11:15 - 12:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,

HERMANN

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 11:15 - 12:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

**15059.0006 Wahlpflichtblock "Bootcamp Neurologie"**

,76 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.07.2018,

H.LEHMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 17:30 , 24.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 17:30 , 25.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 26.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 17:30 , 27.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der WPB "Bootcamp Neurologie" richtet sich an die Studierenden ab dem 4.klinischen Semester, die planen eine Famulatur in der Neurologie zu absolvieren oder ein Tertial de PJs in der Neurologie wählen.

Lernziele, die vermittelt werden sollen:

Wiederholung und Vertiefung der neurologischen Anamnese und Untersuchung. Dieser Teil stellt eine Vertiefung der Lehrinhalte der Hauptvorlesung dar. Anamnese und neurologische Untersuchung soll praktisch geübt werden, besonderes Augenmerk liegt dabei auf fachspezifischen Aspekten. Bereiche wären beispielsweise die gezielte Anamnese und Untersuchung von Schlaganfallpatienten, neurologischer und sensibler Defizite, sowie neurologische Notfalluntersuchungen z.B. komatöser Patienten.

Vermittlung von "essentials" einer erfolgreichen Mitarbeit und Lernen auf neurologischen Allgemeinstationen, der Stroke Unit und der neurologischen Intensivstation. Lerninhalte wären Anlegen einer Patientenakte und Kurve, Patientenvorstellung, Zweck und Struktur einer Visite, rechtliche Fragen, Notfallinformationen, Verhalten bei medizinischen Notfällen.

Allgemeine Einführung in Organisation und Abläufe in der Klinik und Poliklinik für Neurologie. Hierbei sollen Kenntnisse über die Organisationsstrukturen (Zuständigkeiten, Stationen, Teamsystem, Tagesablauf mit Blutentnahmen, Patientenaufnahmen und -abnahmen, Entlassungen) vermittelt werden.

## NUKLEARMEDIZIN

### **15060.0000 Kompetenzfeld Schilddrüse**

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:15 - 15:00 , 26.04.2018,

P.THEISSEN

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 14:15 - 15:45 , 27.04.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

## ORTHOPÄDIE

### 15061.0000 Fachblock Orthopädie VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

P.EYSEL

P.KNÖLL

Do. 12:15 - 13:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Fr. 12:15 - 13:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

### 15061.0001 Fachblock Orthopädie Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 13:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018,  
siehe Praktikumsheft

P.EYSEL

P.KNÖLL

Mi. 09:00 - 13:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 13:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 13:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
siehe Praktikumsheft

Mo. 09:00 - 13:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
siehe Praktikumsheft

### 15061.0002 Kompetenzfeld Gelenkschmerz

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:00 , 09.04.2018,

K.ZARGHOONI

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:15 - 15:45 , 12.04.2018,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 14:15 - 15:45 , 13.04.2018,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

### 15061.0003 Kompetenzfeld Rückenschmerz

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 11.06.2018,

J.SIEWE

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 12:15 - 13:00 , 13.06.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 13:15 - 14:00 , 13.06.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

**15061.0004 Wahlpflichtblock Workshop Handchirurgie in Orthopädie und Unfallchirurgie**

1,52 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 23.07.2018,

L.MÜLLER

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

C.SPIES

Mo. 14:00 - 17:00 , 23.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 10:00 - 13:30 , 24.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 13:30 - 16:30 , 24.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

8 Semesterwochenstunden

Orthopädisch/Unfallchirurgischer Workshop

Zielgruppe: Studenten des dritten klinischen Semesters, die die Hauptvorlesung

Unfallchirurgie gehört haben

maximale Teilnehmerzahl: 8

Inhalt: theoretische und praktische Erörterung der Osteosynthesetechniken am Unterarm- und Handskelett mit Material- und Instrumentenkunde: Prinzipien der Zugschraubenosteosynthese, Plattenosteosynthese, Fixateur externe im Rahmen der Erarbeitung und Analyse von Frakturen (AO- Klassifikation; offene versus geschlossene Frakturen) an ausgewählten Fallbeispielen mit Diskussion der Bildgebung unter unfallchirurgischen Gesichtspunkten (Bedeutung des Weichteilmantels für die Konsolidierung - biologische Osteosynthese, Zugangswege); Erörterung der Nachsorge;

theoretische Grundlagen der Ruhigstellung, die Bedeutung der Funktionsstellung (intrinsic plus Stellung), Kontrakturprophylaxe, Pathogenese der Kontraktur, Materialkunde, praktische Erörterung verschiedener Gipsruhigstellungstechniken an den Extremitäten



## PALLIATIVMEDIZIN

- 15062.0000 Querschnittsblock Palliativmedizin VL**  
,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:30 - 14:00 , 10.04.2018 - 24.04.2018, R.VOLTZ  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 11:15 - 12:45 , 13.04.2018 - 27.04.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15062.0001 Kompetenzfeld Therapiezieländerung**  
,6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 11:15 - 13:00 , 03.04.2018, R.VOLTZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:15 - 13:00 , 04.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 10:15 - 13:00 , 05.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 11:15 - 13:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:15 - 13:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 10:15 - 13:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:15 - 13:00 , 03.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15062.0002 Kompetenzfeld Symptomkontrolle**  
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:15 - 11:00 , 02.05.2018, R.VOLTZ  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 10:15 - 11:00 , 03.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 10:15 - 11:00 , 04.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 13:15 - 14:00 , 08.05.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15062.0003 Praktikum Palliativmedizin**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.DOLL

Im Rahmen des PJ-Startblocks

## PATHOLOGIE UND NEUROPATHOLOGIE

### 15063.0000 **Fachblock Pathologie VL**

3,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:15 - 09:45 , 09.04.2018 - 14.05.2018, R.BÜTTNER  
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
 Di. 08:15 - 09:45 , 10.04.2018 - 15.05.2018,  
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
 Mi. 08:15 - 09:45 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
 Do. 08:15 - 09:45 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
 Do. 08:00 - 09:30 , 26.07.2018,  
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

### 15063.0001 **Fachblock Pathologie Praktikum**

1,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 12:00 , 22.05.2018 - 12.06.2018, R.BÜTTNER  
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
 Mi. 08:00 - 12:00 , 23.05.2018 - 13.06.2018,  
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)  
 Mo. 08:00 - 12:00 , 28.05.2018 - 11.06.2018,  
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

### 15063.0002 **Wahlpflichtblock Neuropathologie**

1,14 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:00 - 15:00 , 16.07.2018, M.DECKERT  
 siehe Aushang der Institute A.BRUNN  
 Di. 12:00 - 15:30 , 17.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Mi. 10:00 - 16:00 , 18.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Do. 10:00 - 16:00 , 19.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute

Institut für Neuropathologie, Gebäude 8E, Ebene 01, Raum 507 / 510  
 Mikroskopische Neuropathologie, Laborbesichtigung  
 (5 Kleingruppen à 4 Studenten jeweils ca. 30 Minuten)

Die Raumaufteilung wird mit einem Aushang (Gebäude 8E, Ebene 01, Raum 510) bekannt gegeben und per e-mail den Student/innen, die sich angemeldet haben mitgeteilt.

**15063.0003 Wahlpflichtblock Pathologie "Allgemeine Pathologie"**

,38 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 16.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Di. 09:15 - 12:00 , 17.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:15 - 12:00 , 18.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 09:15 - 10:00 , 19.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Fr. 09:15 - 10:00 , 20.07.2018,

siehe Aushang der Institute

R.BÜTTNER

**15063.0004 Wahlpflichtblock Pathologie "Molekularbiologische Ansätze in der Diagnostik"**

,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 16.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Di. 09:00 - 11:00 , 17.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:00 - 11:00 , 18.07.2018,

siehe Aushang der Institute

M.ODENTHAL

**15063.0006 Wahlpflichtblock Pathologie "Gynäkologische Zytologie"**

,48 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 14:00 , 17.07.2018,

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

R.BÜTTNER

Termin: Dienstag 9-14 Uhr s.t

Ort: Mikroskopiersaal des Institutes für Pathologie

Teilnehmerzahl: max.20

Dieses Seminar dient der Einführung in die gynäkologische Zytologie. Die gynäkologische Zytologie ist als Vorsorgeuntersuchung zur Verhinderung des Zervixcarzinoms in Deutschland etabliert. Jeder Frau steht jährlich eine solche Vorsorgeuntersuchung zur Verfügung.

In dem Seminar werden besprochen:

- Aufgabe, Durchführung und Wertigkeit der gynäkologischen Zytologie
- Abstrichentnahme und -bearbeitung
- Die normale Zervixzytologie
- Entzündliche Veränderungen
- Dysplastische Veränderungen
- Zellbilder beim Zervixcarzinom
- Berurteilung und Einstufung der zytologischen Veränderungen
- Weiteres klinisches Vorgehen bei auffälligen zytologischen Befunden

Während des Seminars werden negative und positive zytologische Abstriche gemeinsam mikroskopiert.

Weitere Rückfragen Unter [susanne.schulze@uk-koeln.de](mailto:susanne.schulze@uk-koeln.de)

**15063.0007 Querschnittsblock Klinisch-pathologische Konferenz VL**

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:45 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

R.BÜTTNER

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Mi. 11:15 - 12:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Fr. 08:00 - 09:30 , 27.07.2018,

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

**15063.0008 Querschnittsblock Klinisch-pathologische Konferenz Praktikum**

1,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 12:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,

R.BÜTTNER

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Fr. 09:00 - 12:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

**15063.0009 Kompetenzfeld Karzinogenese**

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:15 - 14:00 , 10.04.2018,

N.FRIEDRICHS

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Di. 14:15 - 15:00 , 10.04.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 13:15 - 14:00 , 12.04.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 14:15 - 15:00 , 12.04.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 15:15 - 16:00 , 12.04.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Mo. 14:15 - 15:00 , 16.04.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Mo. 15:15 - 16:00 , 16.04.2018,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

**15063.0010 Allgemeine und Spezielle Pathologie (für Zahnmediziner)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:30 - 14:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.ORTMANN

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

**15063.0011 Pathohistologischer Kursus**

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:15 - 19:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler  
Komplex)

M.ORTMANN

## PHARMAKOLOGIE

### 15064.0000 **Kompetenzfeld Hyperglykämie**

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:15 - 13:00 , 01.06.2018,

D.GRÜNDEMANN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 13:15 - 14:00 , 01.06.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:30 - 15:15 , 05.06.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:00 - 14:45 , 12.06.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 15:00 - 15:45 , 12.06.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 11:00 - 12:00 , 14.06.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

### 15064.0001 **Fachblock Pharmakologie POL**

1,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Di. 14:00 - 16:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 14:00 - 16:00 , 03.05.2018,

siehe Aushang der Institute

### 15064.0002 **Querschnittsblock Klinische Pharmakologie VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:00 , 23.05.2018 - 27.06.2018,

J.MATTHES

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 11:15 - 12:00 , 25.05.2018 - 29.06.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

### 15064.0003 **Querschnittsblock Klinische Pharmakologie POL**

,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:45 , 22.05.2018,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Di. 13:15 - 14:00 , 22.05.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 11:15 - 12:45 , 23.05.2018 - 27.06.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 13:15 - 14:00 , 23.05.2018 - 27.06.2018,

siehe Aushang der Institute

Mo. 11:15 - 12:45 , 28.05.2018 - 25.06.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mo. 13:15 - 14:00 , 28.05.2018 - 25.06.2018,  
siehe Aushang der Institute

**15064.0004 Kompetenzfeld Lebensstil**

,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 22.05.2018, J.MATTHES  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 11:15 - 12:00 , 22.05.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 10:15 - 11:00 , 22.05.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mi. 09:15 - 10:00 , 23.05.2018 - 04.07.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 14:15 - 15:00 , 23.05.2018 - 04.07.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Di. 09:15 - 10:45 , 29.05.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 11:15 - 12:00 , 04.06.2018 - 02.07.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 09:15 - 10:00 , 04.06.2018 - 02.07.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 10:15 - 11:00 , 04.06.2018 - 02.07.2018,  
siehe Aushang der Institute

**15064.0005 Kompetenzfeld Tumorschmerz**

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:15 - 14:45 , 22.05.2018 - 03.07.2018, K.GÜTTLER  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) J.MATTHES  
Mi. 10:15 - 11:45 , 23.05.2018 - 04.07.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 15:15 - 16:00 , 23.05.2018 - 04.07.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mo. 14:15 - 15:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Di. 11:15 - 12:00 , 29.05.2018 - 10.07.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mi. 13:15 - 14:45 , 30.05.2018 - 11.07.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mi. 12:15 - 14:45 , 27.06.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15064.0007 Kompetenzfeld Adhärenz und Selbstmedikation**

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 11:00 , 17.04.2018 - 24.04.2018, J.MATTHES  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 10:15 - 11:00 , 20.04.2018,  
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 10:15 - 11:00 , 27.04.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15064.0008 Wahlpflichtblock Pharmakologie - Verordnungsgespräch**

,95 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 16.07.2018,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Di. 14:00 - 16:00 , 17.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:00 - 11:00 , 18.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 09:00 - 13:00 , 19.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Fr. 09:00 - 14:00 , 20.07.2018,

siehe Aushang der Institute

**15064.0009 Wahlpflichtblock Pharmakologie**

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 17.07.2018,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:00 - 13:00 , 18.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 13:00 - 15:00 , 19.07.2018,

siehe Aushang der Institute

Di, 10-11 Uhr - DMARD - Die Wurzel des Übels anpacken? (Seminar, PD Dr. Matthes)

Di, 11-13 Uhr - Pharmakodynamik am Beispiel der COX-Hemmer (Workshop, Prof. Gründemann)

Mi, 10-11 Uhr - Die Sache mit den COX-Hemmern ("Hämmern"?) (Seminar, Dr. Güttler)

Mi, 11-13 Uhr - Was der Körper mit dem Arzneistoff macht: Pharmakokinetik am Beispiel der Antirheumatika (Workshop, Prof. Fuhr)

Do, 13-15 Uhr - Und in Wirklichkeit? Patientenvorstellung (Frau Prof. Rubbert / Prof. Herzig)

Die Veranstaltungsorte werden auf der Homepage des Institut für Pharmakologie bekannt gegeben.

Organisation: Herr Dr. Matthes (Tel.: 478-5674)

**15064.0010 Fachblock Pharmakologie VL**

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,

D.GRÜNDEMANN

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

J.MATTHES

Di. 10:15 - 11:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

M.PIETSCH



in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 10:15 - 11:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Do. 10:15 - 11:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Fr. 10:15 - 11:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 16:00 - 18:00 , 09.05.2018,  
in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

**15064.0013 Rezeptierkurs (inklusive Pharmakologie I und II)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.WIESEN  
C.MÜLLER

## PHYSIOLOGIE UND PATHOPHYSIOLOGIE

### 15065.0000 Physiologie Vorlesung

5,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.04.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 12.06.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 10:00 - 12:00 , 11.04.2018 - 13.06.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 10:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 14.06.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 09:00 - 10:00 , 13.04.2018 - 06.07.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 09:00 - 10:00 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 09:00 - 10:00 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 09:00 - 10:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 09:00 - 10:00 , 19.04.2018 - 05.07.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 15.06.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 11:00 , 22.06.2018 - 06.07.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 11:00 , 26.06.2018 - 03.07.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

R.WIESNER

G.PFITZER

J.HESCHELER

S.PAPADOPOULOS

R.STEHLE

A.SCHNEIDER

T.SARIC

A.SACHINIDIS

### 15065.0001 Kompetenzfeld Säure-Basen-Haushalt & Elektrolytstörungen

,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 18:00 , 21.06.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

R.WIESNER

### 15065.0002 Physiologie Praktikum

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 10.04.2018,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 10:15 - 16:00 , 23.05.2018 - 04.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:15 - 16:00 , 24.05.2018 - 05.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 10:15 - 16:00 , 28.05.2018 - 02.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

G.PFITZER

J.HESCHELER

S.PAPADOPOULOS

R.STEHLE

A.SCHNEIDER

T.SARIC

A.SACHINIDIS

Di. 10:15 - 16:00 , 05.06.2018 - 19.06.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Mo. 13:30 - 15:00 , 18.06.2018,  
Ortsangaben folgen  
Fr. 13:30 - 16:00 , 13.07.2018,  
Ortsangaben folgen

**15065.0003 Wahlpflichtblock Physiologie**

1,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 09.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Di. 10:00 - 16:00 , 10.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Mi. 10:00 - 16:00 , 11.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

G.PFITZER  
J.HESCHELER  
A.SCHNEIDER

## PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

### 15066.0000 Fachblock Psychiatrie und Psychotherapie VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 13:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

F.JESSEN  
S.BENDER

Di. 10:15 - 11:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 12:15 - 13:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 12:15 - 13:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 10:15 - 11:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

### 15066.0001 Kompetenzfeld Alkohol und Entzug

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 16.04.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.MATTHES  
J.KUHN

Di. 09:15 - 10:00 , 17.04.2018,  
siehe Aushang der Institute

Mi. 10:15 - 11:00 , 18.04.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 09:15 - 10:00 , 18.04.2018 - 25.04.2018,  
siehe Aushang der Institute

Fr. 11:15 - 12:00 , 20.04.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 08:15 - 09:00 , 24.04.2018,  
siehe Aushang der Institute

### 15066.0002 Kompetenzfeld Gedächtnisstörungen

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:15 - 15:00 , 19.04.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

K.VOGELEY

Fr. 13:15 - 14:45 , 20.04.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mo. 13:30 - 15:00 , 23.04.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 09:15 - 10:00 , 26.04.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 11:15 - 12:45 , 27.04.2018,  
in Hörsaal I , 030 Neurologie

**15066.0003 Kompetenzfeld Depression**

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:00 , 19.04.2018,

J.MATTHES

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.DAUMANN

Mo. 15:15 - 16:00 , 23.04.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 13:15 - 14:00 , 27.04.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 09:15 - 10:00 , 08.05.2018 - 15.05.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:15 - 11:00 , 09.05.2018,

siehe Aushang der Institute

Mo. 10:15 - 11:00 , 14.05.2018,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 08:15 - 09:00 , 15.05.2018,

siehe Aushang der Institute

**15066.0004 Fachblock Psychiatrie und Psychotherapie Praktikum**

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 15:30 , 22.05.2018 - 10.07.2018,

F.JESSEN

in Seminarraum , 031 Psychiatrie

S.BENDER

Mi. 09:15 - 15:30 , 23.05.2018 - 11.07.2018,

in Seminarraum , 031 Psychiatrie

Do. 09:15 - 15:30 , 24.05.2018 - 12.07.2018,

in Seminarraum , 031 Psychiatrie

Fr. 09:15 - 15:30 , 25.05.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum , 031 Psychiatrie

Mo. 09:15 - 15:30 , 28.05.2018 - 09.07.2018,

in Seminarraum , 031 Psychiatrie

**15066.0005 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Klinisch-psychiatrisches Fallseminar"**

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 16.07.2018,

S.RUHRMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:15 - 14:45 , 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:15 - 14:45 , 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:15 - 14:45 , 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:15 - 14:45 , 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Konferenzraum, 3. Obergeschoss

PD Dr. St. Ruhrmann, Koordinator des Wahlpflichtfaches

Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

**15066.0006 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Therapeutische Strategien bei psychischen Erkrankungen"**

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 16.07.2018,

K.VOGELEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:15 - 11:45 , 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:15 - 11:45 , 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:15 - 11:45 , 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:15 - 11:45 , 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Konferenzraum, 3. Obergeschoss

Prof. Dr. Dr. K. Vogeley, Koordinator des Wahlpflichtfaches  
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

Rückfragen/Organisation:  
Prof. Dr. Dr. K. Vogeley, Koordinator des Wahlpflichtfaches  
Studentensekretariat, Tel.: 478-4005

**15066.0007 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Besonderheiten psychischer Erkrankungen im höheren Lebensalter"**

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:45 , 16.07.2018,

F.JESSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 15:15 - 16:45 , 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 15:15 - 16:45 , 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 15:15 - 16:45 , 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 15:15 - 16:45 , 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Seminarraum, 3. Obergeschoss

PD Dr. P. Häussermann, Koordinator des Wahlpflichtfaches  
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

## KLINIK UND POLIKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

- 15120.0000 Kognitive Neurowissenschaften I für Neurowissenschaftler**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, K.VOGELEY  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15120.0001 Kognitive Neurowissenschaften I für Neurowissenschaftler**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, K.VOGELEY  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15120.0002 Klinische Neurowissenschaften I**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018, K.VOGELEY  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.KOHL  
D.MEIBERTH  
J.DAUMANN  
R.TEPEST  
A.RAMIREZ ZUNIGA
- 15120.0003 Klinische Neurowissenschaften I**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, K.VOGELEY  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.KOHL  
D.MEIBERTH  
J.DAUMANN  
R.TEPEST  
A.RAMIREZ ZUNIGA

## PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE

- 15067.0000 KIS Arzt-Patienten-Kommunikation**  
,86 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 16:00 , 09.04.2018 - 02.07.2018, C.ALBUS  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus R.WEBER  
Mi. 14:00 - 16:00 , 11.04.2018 - 04.07.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 14:00 - 16:00 , 22.05.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
- 15067.0001 KIS Videokonferenz**  
,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:00 , 12.04.2018 - 12.07.2018, R.WEBER  
in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung
- 15067.0002 KIS Bio-Psycho-Soziale-Medizin**  
1,3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 14:30 , 10.04.2018, R.WEBER  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 26.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 18:00 - 19:30 , 17.04.2018 - 26.06.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 18:00 - 19:30 , 03.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 15067.0003 Kompetenzfeld Schwindel**  
,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:30 - 16:00 , 27.04.2018, F.VITINIUS  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 13:15 - 14:00 , 03.05.2018,  
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Do. 09:15 - 10:00 , 03.05.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Fr. 11:15 - 13:00 , 04.05.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
Mo. 10:15 - 11:00 , 07.05.2018,  
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)



**15067.0004 Kompetenzfeld Obstipation**

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 13:15 - 14:00 , 17.04.2018, C.ALBUS  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Di. 14:15 - 15:00 , 17.04.2018,  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Mi. 10:15 - 11:00 , 18.04.2018,  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
 Mi. 11:15 - 12:00 , 18.04.2018,  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

**15067.0005 Fachblock Psychosomatik VL**

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:15 - 12:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018, C.ALBUS  
 in Hörsaal I , 030 Neurologie  
 Mi. 12:15 - 13:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
 in Hörsaal I , 030 Neurologie

**15067.0006 Fachblock Psychosomatik Praktikum**

1,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:15 - 15:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018, C.ALBUS  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mi. 09:15 - 15:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Do. 09:15 - 12:30 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Fr. 09:15 - 12:30 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
 Mo. 09:15 - 12:30 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

**15067.0007 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Planung, Umsetzung und Publikation"**

1,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 F.VITINIUS

Anmeldung und Termine per email an [frank.vitinius@uk-koeln.de](mailto:frank.vitinius@uk-koeln.de)

Wahlpflichtveranstaltung für Studierende der Medizin zwischen dem 5. und 12. Semester zum Thema „Planung, Umsetzung und Publikation versorgungsforschungsbezogener Themen aus dem Bereich der Psychosomatik und Psychotherapie“

Dozent/in: Dr. Frank Vitinius, PD Dr. Oliver Ommen

Ort: Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Zeitraum: 10 Veranstaltungen pro Semester (jeweils 120 Minuten)

Kursziel:

Der Kurs richtet sich an Studierende der Humanmedizin und bietet eine praxisorientierte Unterstützung bei der Planung, Umsetzung und Publikation versorgungsforschungsbezogener Themen aus den Bereichen Psychosomatik und Psychotherapie. Im Rahmen eines interaktiven Kleingruppenunterrichts (max. 10 Personen) sollen die Grundlagen wissenschaftlichen Publizierens anhand

eigener Ergebnisse aus dem Bereich der Versorgungsforschung erlernt und aktiv angewendet werden.

**Zielgruppe:**

Studierende der Humanmedizin zwischen dem 5. und 12. Semester, die entweder eine Publikation aus dem Bereich der Versorgungsforschung (Schwerpunkt Psychosomatik und Psychotherapie) planen oder bereits mit der Erstellung begonnen haben.

**Kursvoraussetzung:**

Vorliegen konkreter Ergebnisse aus dem Bereich der Versorgungsforschung (Schwerpunkt Psychosomatik und Psychotherapie), die national oder international publiziert werden sollen.

**Kursinhalte:**

Folgende Leitfragen bilden den inhaltlichen Kern der Veranstaltung:

- Wo und wie finde ich die für mich relevante wissenschaftliche Literatur (Datenbankrecherche)?
- Wie finde ich die passende Zeitschrift zur Publikation meines Artikels?
- Wie sind wissenschaftliche Artikel grundsätzlich aufgebaut?
- Wie gestalte ich den „roten Faden“ in einer Publikation (systematisches Hinleiten von der allgemeinen Problemlage zur konkreten Fragestellung der geplanten Publikation)?
- Wie gestalte ich die folgenden Teile eines Artikels:  
Fragestellung/Hintergrund, Methodik, Ergebnisse, Diskussion, Zusammenfassung?
- Wie gestalte ich eine gute „Summary“?

**15067.0008 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Bindungstheoretische Aspekte der Arzt-Patienten-Kommunikation"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 16.07.2018,

R.WEBER

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Di. 13:15 - 14:45 , 17.07.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Mi. 13:15 - 14:45 , 18.07.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Do. 13:15 - 14:45 , 19.07.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

**15067.0009 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Diagnosemitteilung und Gesprächsführung mit onkologischen Patienten"**

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:30 - 15:00 , 17.07.2018,

F.VITINIUS

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Mi. 11:30 - 13:00 , 18.07.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Do. 09:00 - 10:30 , 19.07.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.07.2018,

in Seminarraum 46 , 015 Psychosomatik / Klinik-Verwaltung

**15067.0011 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Let's talk about Sex - Professionell über Sexualität, HIV und sexuell übertragbare Infektionen sprechen"**

,24 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 20.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

C.ALBUS

S.ALBERS

P.LINDE

Wahlpflichtblock Psychosomatik "Let's talk about sex - Professionell über Sexualität, HIV und sexuell übertragbare Infektionen (STIs) sprechen"

„Ausführliche Anamnese und körperliche Untersuchung sind das A und O!“ – Sicher kann sich jeder an einen Dozenten mit diesem O-Ton erinnern. Und jeder der Lehrenden hat Recht!

Aber: Wie frage ich nach dem Sexualverhalten, ohne dass es für mich und meinen Patienten unangenehm wird? Wie biete ich meinen Patienten Raum intime Fragen zu stellen und ggf. Probleme anzusprechen?

Um euch, den zukünftigen Ärztinnen und Ärzten mehr Sicherheit im Umgang mit Fragen der Sexualität und zu HIV/STIs zu geben, bieten wir eine praxisorientierte und interaktive Schulung an, die - durch ihren Trainingsanteil - über reine Wissensvermittlung hinausgeht.

Wir - ein Mitarbeiter der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. und ein studentischer Tutor aus der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie - freuen uns auf einen spannenden Tag mit euch!

Inhalte

- Vermittlung der Gesprächsführung zu Fragen der Sexualität
- Einheiten zur Vermittlung von Wissen und der Auseinandersetzung mit persönlichen Einstellungen zu HIV und wichtigen sexuell übertragbaren Infektionen
- Fallbeispiele anhand von Rollenspielen

Grundlagen:

- KIS Biopsychosoziales Modell
- Kurs „KIS Arzt-Patient-Kommunikation“

Die Teilnahme ist auf 15 Studenten der Medizin begrenzt.

**15067.0012 Wahlpflichtblock Psychosomatik:Einführung in die Sexualmedizin - eine psychosomatische Perspektive**

,64 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 12:15 , 23.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

C.ALBUS

G.SCHNEIDER

Di. 09:15 - 11:30 , 24.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Mi. 09:15 - 11:30 , 25.07.2018,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

## RADIOLOGISCHE DIAGNOSTIK

- 15068.0000 Q11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz Vorlesung**  
 1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:30 - 14:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018, D.MAINTZ  
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik M.DIETLEIN  
 Fr. 11:15 - 12:00 , 13.04.2018, B.BAEßLER  
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut M.KOCHER  
 Fr. 11:15 - 12:00 , 20.04.2018 - 18.05.2018, N.HANSEN  
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex) F.SUDBROCK
- 15068.0001 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie  
 Praktikum (Teil 1)**  
 ,6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:15 - 15:45 , 22.05.2018 - 10.07.2018, D.MAINTZ  
 siehe Aushang der Institute M.DIETLEIN  
 Di. 09:00 - 10:30 , 22.05.2018 - 10.07.2018, B.BAEßLER  
 siehe Aushang der Institute M.KOCHER  
 Mi. 08:30 - 10:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018, N.HANSEN  
 siehe Aushang der Institute F.SUDBROCK  
 Mi. 16:15 - 17:45 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Do. 08:30 - 10:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Do. 16:15 - 17:45 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Fr. 08:30 - 10:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Mo. 08:30 - 10:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
 siehe Aushang der Institute
- 15068.0002 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie Kurs  
 (Teil 2)**  
 ,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:30 - 16:00 , 03.04.2018 - 15.05.2018, D.MAINTZ  
 siehe Aushang der Institute M.DIETLEIN  
 Mi. 14:30 - 16:00 , 04.04.2018 - 16.05.2018, B.BAEßLER  
 siehe Aushang der Institute M.KOCHER  
 Do. 14:30 - 16:00 , 05.04.2018 - 17.05.2018, N.HANSEN  
 siehe Aushang der Institute F.SUDBROCK  
 Fr. 14:30 - 16:00 , 06.04.2018 - 18.05.2018,  
 siehe Aushang der Institute  
 Mo. 14:30 - 16:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,  
 siehe Aushang der Institute

- 15068.0003 Kompetenzfeld Arterielle Gefäßerkrankungen**  
 ,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:15 - 15:45 , 03.05.2018, D.CHANG  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mo. 15:15 - 16:00 , 14.05.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Do. 10:15 - 11:00 , 17.05.2018,  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15068.0004 Kompetenzfeld Venöse Thrombose**  
 ,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:15 - 17:00 , 13.04.2018, C.BANGARD  
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mo. 15:15 - 16:45 , 16.04.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)  
 Mi. 16:15 - 17:00 , 18.04.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15068.0005 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Sonokurs"**  
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:15 - 18:00 , 10.04.2018 - 10.07.2018, R.TISMER  
 in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15068.0006 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Röntgen-Thorax"**  
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 18:15 - 19:00 , 10.04.2018 - 10.07.2018, R.TISMER  
 in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15068.0007 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Neuroradiologie"**  
 1,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 12:00 , 16.07.2018, A.KABBASCH  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 08:00 - 12:00 , 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 08:00 - 12:00 , 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 08:00 - 12:00 , 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 08:00 - 11:00 , 20.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15068.0008 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Einführung in die MR-Diagnostik von Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule"**

,67 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 14.05.2018,

K.NEUFANG

in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.04.2018,

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Einführung in die MR-Diagnostik von Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule

Neufang, Karl F. R.

Vorlesung jeweils 6 Doppelstunden montags 16:00 s.t. – 17:30 s.t.,

Studierendenhaus, Seminarraum N.N, Teilnehmerzahl max. 20 Studierende.

**15068.0010 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Radiologische Ambulanz"**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018,

K.NEUFANG

in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus

40 Std. / 1 Woche in der Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin Berliner Str.2 Euskirchen.

Vorbesprechung: 09.04.; Anmeldung per e-mail möglich: neufang.kfr@uni-koeln.de

**15068.0011 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Sono-Kurs"**

1,43 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

C.HOUBOIS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.KRÖGER

**15068.0012 Wahlpflichtblock Radioonkologie im Nationalsozialismus (Exkursion für Medizinstudierende in das Medizinhistorische Museum nach Ingolstadt 27. bis 28. Juli 2018)**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 27.07.2018,

P.LINDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 28.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

RADIOONKOLOGIE IM NATIONALSOZIALISMUS

Exkursion für Medizinstudierende in das Medizinhistorische Museum nach Ingolstadt 27. bis 28. Juli 2018

Medizin studieren bedeutet nicht bloß viel Wissen in kurzer Zeit zu verarbeiten, sondern auch die Verpflichtung zur Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart im Hinblick auf Geschichte, Kultur und das medizinische Verständnis. Die Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie bietet im Sommersemester 2018 eine Exkursion für 15 Studierende der Humanmedizin an. Die Exkursion, die vom 27. bis 28. Juli 2018 stattfindet, beinhaltet unter anderem eine Führung durch die Wanderausstellung „Radioonkologie im Nationalsozialismus“ im Deutschen Medizinhistorischen Museum Ingolstadt. Die Ausstellung dokumentiert die Forschungsergebnisse der Medizinhistorikerin Dr. Gabriele Moser, die im Jahr 2010 den Auftrag zur Aufarbeitung der Geschichte der Fachgebiete Radioonkologie und Radiologie im Dritten Reich erhielt. Das Ingolstädter Museum kündigt auf der

begleitenden Homepage die Wanderausstellung wie folgt an: „Die weitreichenden Forschungen im Rahmen des Projekts zeichnen den verbrecherischen Einsatz der Röntgenstrahlung im Dienste nationalsozialistischen Rassenwahns nach und dokumentieren wissenschaftliche Karrieren. Sie umfassen aber auch die oftmals schwierige Bergung von Biografien verfolgter und ermordeter Radiologinnen und Radiologen zwischen 1933 und 1945.“

Im Vorhinein findet ein Vortragsabend mit Dr. Monika Schoop, die als Musikwissenschaftlerin zum Thema „Klingende Erinnerungen – NS-Verfolgung und Widerstand in zeitgenössischer Musik aus Deutschland“ forscht, statt. Ihr DFG-Projekt erforscht „zeitgenössische Praktiken, die sich aktiv mit der Erinnerung an die NS-Zeit und dem Zweiten Weltkrieg auseinandersetzen. Der Fokus liegt dabei auf dem Widerstand gegen und der Verfolgung durch das NS-Regime.“ Die Teilnahme an der Abendveranstaltung, deren Termin nach verbindlicher Anmeldung zur Exkursion bekannt gegeben wird, ist verpflichtend. Auf etwaige Klausuren wird bestmögliche Rücksicht genommen. Es werden in dieser Sitzung ebenfalls alle relevanten Informationen zur Exkursion ausgegeben. Die Studierenden erhalten jeweils die Aufgabe eine zufällig zugeteilte „verdiente Persönlichkeit der Radioonkologie“ für die Exkursion in einem Kurzvortrag oder eine benigne oder maligne Erkrankung, die radioonkologisch therapiert werden kann, vorzustellen.

Die didaktische Gestaltung der Exkursion folgt keinem starren Rahmen: Nutzen Sie also die Chance, Ihre Lehre aktiv mitzugestalten!

Die Anreise nach Ingolstadt erfolgt gemeinsam mit der Bahn. In Ingolstadt ist ein Hotel mit Zwei- und Drei-Bett-Zimmern reserviert. Die vollumfängliche Kostenübernahme ist über QV-Mittel der Universität zu Köln und Unterstützung durch die Dachverbände DEGRO und DRG beantragt.

## RECHTSMEDIZIN

- 15069.0000 Kompetenzfeld Illegale Substanzen und deren Missbrauch**  
,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 15:30 - 16:15 , 12.04.2018, K.MERCER-  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut CHALMERS-BENDER  
Fr. 14:15 - 15:45 , 13.04.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
- 15069.0001 Fachblock Rechtsmedizin VL**  
1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:15 - 16:45 , 11.04.2018 - 16.05.2018, M.ROTHSCHILD  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Do. 15:15 - 16:45 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
- 15069.0002 Wahlpflichtblock Rechtsmedizin "ärztliches Berufsrecht"**  
2,14 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:30 - 17:30 , 11.04.2018 - 16.05.2018, M.ROTHSCHILD  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin S.BANASCHAK  
Do. 16:30 - 17:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
- 15069.0004 Fachblock Rechtsmedizin Praktikum**  
1,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 17:00 , 22.05.2018 - 10.07.2018, M.ROTHSCHILD  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Mi. 14:00 - 17:00 , 23.05.2018 - 11.07.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Do. 14:00 - 17:00 , 24.05.2018 - 12.07.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Fr. 14:00 - 17:00 , 25.05.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin  
Mo. 14:00 - 17:00 , 28.05.2018 - 09.07.2018,  
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin



## UROLOGIE

**15072.0000 Fachblock Urologie VL**  
 ,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:15 - 09:00 , 24.05.2018 - 28.06.2018, A.HEIDENREICH  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) Y.MAATOUG  
 Fr. 08:15 - 09:00 , 25.05.2018 - 29.06.2018,  
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

**15072.0001 Fachblock Urologie Praktikum**  
 ,2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 A.HEIDENREICH

**15072.0002 Wahlpflichtblock Urologie "Urologie in Speyer"**  
 1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 H.ZIMS

**15072.0003 Wahlpflichtblock Urologie "Andrologie und Grundlagenforschung"**  
 1,14 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 12:00 , 02.07.2018, M.VON  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location BRANDENSTEIN  
 Di. 10:00 - 12:00 , 03.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 10:00 - 12:00 , 04.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 10:00 - 13:00 , 05.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ort: LFI Labor 706 Etage 5

Tag 1: Einführung in die Urologie/Andrologie# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (ca. 2 Std)  
 Was ist Andrologie? Womit beschäftigt sich ein Androloge?  
 Lernziel: Männerspezifische Themen sensible behandeln

Tag 2: Andrologische/Virologische Erkrankungen# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (2 Std)  
 Welche Erkrankungen gibt es? Welche beeinträchtigen die Spermienproduktion? In welche Kategorien gehören die Viren? Gibt es einen Schutz für Jungs gegen HPV?  
 Lernziel: Sicherer Umgang mit urologisch/andrologischen Erkrankungen

Tag 3: Theoretische Einführung in die Ejakulatanalyse# Dr. Tok / Dr. v. Brandenstein (ca. 2 Std)  
 Vorlesung über SpermioGramme nach WHO Richtlinien  
 Lernziel: Theoretische Grundlagen zur Durchführung von SpermioGrammen schaffen

Tag 4: (1) Anfertigen eines Ejakulatanstrichs bzw. Auswertung eines Ejakulates nach den vorab erlernte Regeln der WHO  
 (2) Hands on Workshop, Färben eines Ejakulates mit Standardmarkern (3 Std)  
 Ort: LFI Labor 706 Etage 5  
 SpermioGramm erstellen# Hands on

Lernziel (1): Das am Vortag erlernte theoretische Wissen in der praktischen Anwendung  
Lernziel (2): Wie färbe ich Ejakulate?

## VIROLOGIE

### 15073.0000 Kompetenzfeld Impfungen

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:15 - 09:00 , 17.04.2018,

K.MARTAKIS

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

D.WIELAND

Mi. 08:15 - 09:00 , 18.04.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 08:15 - 09:00 , 19.04.2018,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 14:30 - 15:30 , 04.05.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Do. 10:45 - 11:45 , 17.05.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Fr. 14:15 - 16:00 , 18.05.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Mo. 10:15 - 12:00 , 04.06.2018 - 18.06.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Di. 13:00 - 14:00 , 05.06.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Di. 11:00 - 12:00 , 05.06.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Mi. 11:00 - 12:00 , 06.06.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Fr. 14:00 - 15:00 , 08.06.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Fr. 12:30 - 13:30 , 08.06.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Di. 11:15 - 13:00 , 12.06.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Mi. 11:15 - 13:00 , 13.06.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Fr. 12:00 - 13:45 , 15.06.2018,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

## ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

### 15074.0000 **Kompetenzfeld Zahnheilkunde**

,49 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 14:45 , 06.07.2018,

H.WICHT

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 13:00 - 13:45 , 06.07.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 10:15 - 11:00 , 09.07.2018,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 13:00 - 13:45 , 13.07.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 14:00 - 14:45 , 13.07.2018,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 12:00 - 13:00 , 18.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 12:00 - 13:00 , 20.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

### 15074.0001 **Wahlpflichtblock Kieferchirurgie**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.MISCHKOWSKI

Vermittlung der praktischen und theoretischen Grundlagen des Fachgebietes Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie im Rahmen einer ärztlich begleiteten Hospitationstätigkeit.

Die Veranstaltung findet an der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Klinikum Ludwigshafen am Rhein, statt. Weitere Infos:

[www.klilu.de](http://www.klilu.de)

Unterkunft wird zur Verfügung gestellt

## KLINIK UND POLIKLINIK FÜR MUND-, KIEFER- UND PLASTISCHE GESICHTSCHIRURGIE UND INTERDISZIPLINÄRE KLINIK FÜR ORALE CHIRURGIE UND IMPLANTOLOGIE

- 15130.0000 Einführung in die Zahnheilkunde**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:00 - 17:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.KREPPEL  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0001 Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:15 - 09:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.ZÖLLER  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0002 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:15 - 09:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018, H.NICKENIG  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0003 Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:15 - 09:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.ZÖLLER  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0004 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie II**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:15 - 09:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018, H.NICKENIG  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0005 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten I**  
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 11:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.KREPPEL  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik H.NICKENIG  
Mo. 07:45 - 08:15 , 09.04.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 12:15 - 13:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

- 15130.0006 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten II**  
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:15 - 11:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.KREPPEL  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik H.NICKENIG  
Mo. 07:45 - 08:15 , 09.04.2018,  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 12:15 - 13:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0007 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten III**  
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 07:45 - 08:15 , 09.04.2018, M.KREPPEL  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 12:15 - 13:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik  
Do. 17:15 - 18:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0008 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten IV**  
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 07:45 - 08:15 , 09.04.2018, M.KREPPEL  
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum  
Di. 12:15 - 13:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik  
Do. 17:15 - 18:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0009 Operationskurs I**  
3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 16:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.NICKENIG  
in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik
- 15130.0010 Operationskurs II**  
3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 16:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, H.NICKENIG  
in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik

## POLIKLINIK FÜR ZAHNERHALTUNG UND PARODONTOLOGIE

### 15131.0000 Zahnerhaltungskunde I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Fr. 12:15 - 13:00 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK  
D.DEUTSCHER  
I.STAUFF

### 15131.0001 Zahnerhaltungskunde II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Fr. 12:15 - 13:00 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK  
H.WICHT

### 15131.0002 Klinischer Simulations Kurs (Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:15 - 13:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mo. 12:15 - 13:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

V.BAUMANN

### 15131.0003 Klinischer Simulations Kurs (Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde)

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 11:00 , 09.04.2018 - 25.06.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 25.06.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 11:00 , 10.04.2018 - 26.06.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 11:00 , 11.04.2018 - 27.06.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 11:00 , 12.04.2018 - 28.06.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 11:00 , 13.04.2018 - 29.06.2018,  
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 11:00 , 02.07.2018 - 16.07.2018,  
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 11:00 , 03.07.2018 - 17.07.2018,  
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 11:00 , 04.07.2018 - 18.07.2018,  
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER  
M.NOACK  
M.DI GREGORIO-  
SCHININA  
V.BAUMANN

Do. 08:30 - 11:00 , 05.07.2018 - 19.07.2018,  
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik  
Fr. 08:30 - 11:00 , 06.07.2018 - 20.07.2018,  
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

**15131.0004 Parodontologie I**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 08:45 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

D.DEUTSCHER  
T.ROTT  
S.DERMAN

**15131.0005 Parodontologie II**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 08:45 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

T.ROTT  
S.DERMAN

**15131.0006 Kinderzahnheilkunde I**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:00 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÖFER

**15131.0007 Kinderzahnheilkunde II**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:15 - 14:00 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÖFER

**15131.0008 Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I**

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 09.04.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mi. 08:45 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mo. 13:00 - 17:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Do. 13:00 - 17:00 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Fr. 13:00 - 17:00 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

M.NOACK  
K.HÖFER  
D.DEUTSCHER  
T.ROTT  
S.DERMAN  
I.STAUFF

Schwerpunkt des Kurses ist die selbstständige Behandlung von Patienten  
aufgrund einer Befunderhebung und anschließender Behandlungsplanung mit



den Kursassistenten. Die erworbenen Kenntnisse werden durch Vorlesungen und Seminare erweitert und gefestigt.

- 15131.0009 Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II**  
16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018, M.NOACK  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik H.WICHT  
Mi. 08:45 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik  
Mo. 08:00 - 12:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Di. 08:00 - 12:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Do. 08:00 - 12:00 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Fr. 08:00 - 12:00 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
- 15131.0010 Kinderzahnheilkunde I Klinik (Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I)**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:30 - 14:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, M.NOACK  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik K.HÖFER
- 15131.0011 Kinderzahnheilkunde II Klinik (Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II)**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:30 - 16:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, M.NOACK  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik K.HÖFER

## POLIKLINIK FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

- 15132.0000 Kursus der Kieferorthopädischen Technik**  
 8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:15 - 12:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.BRAUMANN  
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF  
 Di. 14:00 - 16:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, I.GRAF  
 in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik  
 Do. 14:00 - 16:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik
- 15132.0001 Einführung in die Kieferorthopädie**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 11:15 - 12:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, B.BRAUMANN  
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15132.0002 Kieferorthopädie I**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 09:15 - 10:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, B.BRAUMANN  
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF  
 I.GRAF  
 B.LUHR
- 15132.0003 Kieferorthopädie II**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 09:15 - 10:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, B.BRAUMANN  
 in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik S.SCHARF  
 I.GRAF
- 15132.0004 Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I**  
 8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.BRAUMANN  
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik S.SCHARF  
 Do. 14:00 - 17:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, I.GRAF  
 in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik
- 15132.0005 Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II**  
 8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 17:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, B.BRAUMANN  
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik S.SCHARF  
 Do. 14:00 - 17:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, I.GRAF

in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik  
Mo. 14:00 - 17:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik  
Do. 10:00 - 12:00 , 19.07.2018,  
in Bibliothek , 048 Zahnklinik

## POLIKLINIK FÜR ZAHNÄRZTLICHE PROTHETIK

### 15133.0000 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:00 , 09.04.2018,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.04.2018,  
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 10.04.2018,  
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 17:00 , 11.04.2018,  
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 14:30 - 17:00 , 12.04.2018,  
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Fr. 13:00 - 14:30 , 13.04.2018,

Ortsangaben folgen

Mo. 13:00 - 17:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 17:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Do. 13:00 - 17:00 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

### 15133.0001 Poliklinik der Zahnersatzkunde I

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 12:15 - 13:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

### 15133.0002 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 12:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

Fr. 08:30 - 12:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

**15133.0003 Poliklinik der Zahnersatzkunde II**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, R.PFEIFFER  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 12:15 - 13:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0004 Zahnersatzkunde I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, R.PFEIFFER  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 11:15 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0005 Zahnersatzkunde II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, R.PFEIFFER  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 11:15 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0006 Zahnärztliche Radiologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, R.PFEIFFER  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 13:15 - 14:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mo. 13:15 - 14:00 , 30.04.2018 - 09.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0007 Radiologischer Kursus**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 19:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, R.PFEIFFER  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0008 Klinisch-Röntgenologisches Kolloquium**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 19:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, R.PFEIFFER  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

**15133.0009 Phantomkurs der Zahnersatzkunde I**

20 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 17:00 , 30.07.2018 - 03.09.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 17:00 , 31.07.2018 - 04.09.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 17:00 , 01.08.2018 - 05.09.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 17:00 , 02.08.2018 - 06.09.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 17:00 , 03.08.2018 - 07.09.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

M.DI GREGORIO-

SCHININA

**15133.0010 Phantomkurs der Zahnersatzkunde II (PK2)**

21 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 09:30 , 09.04.2018,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mo. 09:30 - 12:15 , 09.04.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 12:15 , 10.04.2018 - 26.06.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 09:30 , 11.04.2018 - 20.06.2018,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mi. 09:30 - 12:15 , 11.04.2018 - 20.06.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 12:15 , 12.04.2018 - 28.06.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 12:15 , 13.04.2018 - 29.06.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 12:15 , 16.04.2018 - 25.06.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 12:15 , 27.06.2018,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 12:00 , 02.07.2018 - 16.07.2018,

in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 12:00 , 03.07.2018 - 17.07.2018,

in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 12:00 , 04.07.2018 - 18.07.2018,

in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Do. 15:00 - 16:30 , 05.07.2018,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 12:00 , 05.07.2018 - 12.07.2018,

in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 12:00 , 06.07.2018 - 13.07.2018,

in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

M.NOACK

O.REHDER

T.ROTT

M.DI GREGORIO-

SCHININA

H.NICKENIG

## **INSTITUT FÜR EXPERIMENTELLE ZAHNMEDIZIN UND ORALE MUSKULOSKELETALE BIOLOGIE**

### **15135.0000 Biologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

M.KOCH

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

## ZENTRUM FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

### 15134.0000 Werkstoffkunde I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:15 - 11:45 , 24.04.2018 - 17.07.2018, F.FABER  
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik  
 Di. 10:30 - 12:00 , 05.06.2018,  
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

### 15134.0001 Werkstoffkunde II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 11:15 - 13:45 , 11.04.2018 - 20.06.2018, F.FABER  
 in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut  
 Mi. 11:15 - 12:45 , 27.06.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

### 15134.0002 Kursus der Technischen Propädeutik (TPK)

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 17:00 , 23.04.2018, B.BRAUMANN  
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik R.PFEIFFER  
 Di. 13:30 - 17:00 , 24.04.2018 - 26.06.2018, M.NOACK  
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik O.REHDER  
 Mi. 13:30 - 17:00 , 25.04.2018 - 02.05.2018, T.ROTT  
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik F.FABER  
 Do. 14:00 - 17:00 , 26.04.2018 - 28.06.2018, H.ROGGENDORF  
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik M.DI GREGORIO-  
 Fr. 13:30 - 17:00 , 27.04.2018 - 29.06.2018, SCHININA  
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik H.NICKENIG  
 Mo. 13:30 - 17:00 , 30.04.2018 - 18.06.2018,  
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik  
 Mi. 08:30 - 11:30 , 09.05.2018 - 27.06.2018,  
 in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik  
 Mo. 12:30 - 13:30 , 14.05.2018 - 18.06.2018,  
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik  
 Mo. 13:30 - 17:00 , 14.05.2018 - 25.06.2018,  
 in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik  
 Di. 12:30 - 13:30 , 15.05.2018 - 05.06.2018,  
 in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik  
 Di. 13:30 - 17:00 , 15.05.2018 - 17.07.2018,  
 in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik  
 Do. 12:00 - 12:45 , 17.05.2018,  
 in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik  
 Do. 13:30 - 17:00 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
 in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik



Fr. 13:30 - 17:00 , 18.05.2018 - 13.07.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik  
Mo. 13:30 - 17:00 , 11.06.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Mi. 13:30 - 17:00 , 13.06.2018 - 18.07.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik  
Do. 13:30 - 17:00 , 14.06.2018,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik  
Mo. 13:30 - 16:30 , 02.07.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik  
Di. 13:30 - 14:30 , 03.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik  
Di. 14:30 - 17:00 , 03.07.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik  
Mi. 09:45 - 11:15 , 04.07.2018,  
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik  
Mi. 13:45 - 17:00 , 04.07.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik  
Do. 13:30 - 14:30 , 05.07.2018,  
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik  
Do. 14:30 - 17:00 , 05.07.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik  
Mo. 13:30 - 14:30 , 09.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik  
Mo. 14:30 - 17:00 , 09.07.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik  
Mi. 13:30 - 14:30 , 11.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik  
Mi. 08:00 - 12:30 , 11.07.2018,  
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik  
Mi. 14:30 - 17:00 , 11.07.2018,  
in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik  
Do. 09:00 - 10:30 , 19.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

#### **15134.0004 Erste Hilfe für Zahnmediziner II**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:15 , 09.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Di. 13:30 - 15:00 , 10.04.2018,  
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus  
Di. 15:00 - 18:30 , 10.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus  
Mi. 13:15 - 17:15 , 11.04.2018,  
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus  
Fr. 14:00 - 18:00 , 13.04.2018,  
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

A.TITTEL

**WEITERE****LEHRANGEBOTE ANDERER FAKULTÄTEN****BIOLOGIE****15562.0000 Fachblock Biologie**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RICKE  
K.AUERSWALD  
J.HERRMANN  
B.STEIN**15562.0001 Wahlpflichtblock Biologie**

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RICKE  
K.AUERSWALD  
J.HERRMANN  
B.STEINInnerhalb der 14. und 15. Semesterwoche. Infos, Anmeldung und Termine bei Ilias.  
(Ilias -> Magazin -> Math.Nat.Fak. -> FG Biologie -> Biologie für Mediziner)**15562.0002 Neurogenetics**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 09.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.SCHOLZ

**15562.0003 Neurogenetics**

8,5 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 09.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.SCHOLZ

**15562.0004 Neurogenetics**

,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 09.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.SCHOLZ

**15562.0005 From Experiments to Analysis**

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 11:00 , 09.04.2018 - 16.04.2018, J.SCHMIDT  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 11:00 , 10.04.2018 - 17.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 11:00 , 11.04.2018 - 18.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 11:00 , 12.04.2018 - 19.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 11:00 , 13.04.2018 - 20.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15562.0006 From Experiments to Analysis**

7,1 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:00 - 17:00 , 09.04.2018, J.SCHMIDT  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 13:00 - 17:00 , 10.04.2018 - 17.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 13:00 - 17:00 , 13.04.2018 - 20.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 13:00 - 17:00 , 18.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:00 - 17:00 , 19.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 09:00 - 17:00 , 23.04.2018 - 07.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 17:00 , 24.04.2018 - 08.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 17:00 , 25.04.2018 - 09.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 17:00 , 26.04.2018 - 03.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 17:00 , 27.04.2018 - 04.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**15562.0007 From Experiments to Analysis**

1,5 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:00 - 17:00 , 11.04.2018, J.SCHMIDT  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 11:00 - 17:00 , 12.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 13:00 - 15:00 , 16.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 15562.0008 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution**  
1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 16:00 , 04.06.2018, S.KORSCHING  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0009 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution**  
7,5 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 16:00 , 04.06.2018, S.KORSCHING  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0010 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution**  
,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 16:00 , 04.06.2018, S.KORSCHING  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0014 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior**  
1,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 16:00 , 04.06.2018, A.BÜSCHGES  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0015 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior**  
7,1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 16:00 , 04.06.2018, A.BÜSCHGES  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0016 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior**  
,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 16:00 , 04.06.2018, A.BÜSCHGES  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## EXTERNE EINRICHTUNGEN

### 15376.0000 Kompetenzfeld Tod und Trauer

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:00 , 19.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 13:15 - 14:00 , 19.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 12:15 - 13:00 , 20.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 11:15 - 12:00 , 20.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 14:00 - 14:45 , 26.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 15:00 - 15:45 , 26.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 12:15 - 13:00 , 26.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Di. 11:15 - 12:00 , 26.06.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 10:15 - 11:00 , 02.07.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

M.LANGENBACH  
D.SCHÄFER

### 15376.0001 Kompetenzfeld Thoraxschmerz

,49 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 02.05.2018 - 09.05.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mi. 11:15 - 12:00 , 02.05.2018 - 09.05.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 14:15 - 15:00 , 07.05.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 09:15 - 10:00 , 07.05.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 15:15 - 16:00 , 07.05.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut  
Mo. 08:15 - 09:00 , 07.05.2018,  
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

M.FLESCHE

## ZENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN KÖLN

### **15366.0000 Versuchstierkunde für Neurowissenschaftler**

2,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 11:00 , 20.04.2018,

E.MAHABIR-  
BRENNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 12:00 , 27.04.2018 - 08.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 16:00 , 08.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 11:00 - 13:00 , 17.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 11:00 - 13:00 , 12.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 12:00 , 14.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### **15366.0001 Versuchstierkunde für Neurowissenschaftler**

,57 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 11:00 , 11.05.2018,

E.MAHABIR-  
BRENNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 13:00 , 05.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 16:00 , 05.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

**15601.0000 Pharmakologie und Toxikologie- Klinische Toxikologie sonst. LV**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RUMP

2 Std. nach Vereinbarung: AlexisRump@t-online.de, Tel. 0162-4806207

PD Dr. Alexis Rump

**15601.0001 Pathologie-Anleitung zu Wissenschaftlichen Arbeiten (privatissime) sonst. LV**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BÜTTNER  
M.ODENTHAL  
J.FRIES  
M.ORTMANN  
U.DREBBER

halbtägig n. Vereinbarung

**15601.0002 Innere Medizin- PJ- Fallvorstellung**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.VON TRESCKOW  
P.SCHOMMERS  
B.BÖLL  
A.TUCHSCHERER  
N.KUTSCH  
S.BORCHMANN

Di., 15.15 Uhr, Bettenhaus/Raum 16.065

**15601.0004 Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters-Forschungskolloquium  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie sonst. LV**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DÖPFNER  
J.WALTER  
C.HAUTMANN  
A.GÖRTZ-DORTEN

Mi. 11:00 - 12:30

Prof. DR. Döpfner, Görtz-Dorten, PD Dr. Hautmann, PD Dr. Walter

**15601.0005 Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters- Doktorandenseminar  
sonst. LV**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DÖPFNER  
J.WALTER  
C.HAUTMANN  
A.GÖRTZ-DORTEN

**15601.0008 Pathologie- Diagnostische Übungen zur Histopathologie neoplastischen und  
nichtneoplastischer Lebererkrankungen sonst. LV**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Tel.:0251/76403-0

**15601.0009 Pathologie- Einführung in die gynäkologische Zytologie sonst. LV**

8 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Ort und Zeit nach Vereinbarung

8 Std. im Block (1 Tag)

Tel.:0251/76403-0

**15601.0010 Pathologie- Ergusszytologie: Morphologie zwischen Klinik und Labor**

6 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Einführung in die Zytologie der serösen Höhlen mit Entnahme, Aufbereitung  
und morphologischer Befunderhebung. Beurteilung zytologischer Bildung und  
Besprechung der klinischen Relevanz.

2x3 Std. im Block (1 Tag )

**15601.0011 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: HIV- Infektion**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER  
J.VEHRESCHILD  
C.LEHMANN

nach Vereinbarung

mit C. Wyen

**15601.0012 Innere Medizin- Arzneitherapeutische Besprechung: Therapie der arteriellen  
Hypertonie - sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.STEFFEN



Mo., 15:15 - 16:45 Uhr, LFI Hörsaal 3

**15601.0013 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Infektiologie (HIV)- sonst. LV**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHOMMERS

n. Vereinbarung

mit C. Wyen

**15601.0014 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Onkologie**

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGERT  
K.KREUZER  
B.VON TRESCKOW  
E.POGGE-VON  
STRANDMANN  
B.KLIMM  
V.GOEDE  
A.ROTHE

jeweils ganztägig nach Vereinbarung

**15601.0015 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten für Biologen und Mediziner, klin. Studienabschnitt**

8 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ABKEN

jeweils ganztägig n. Vereinbarung, ZMMK, Ebene 5

**15601.0016 Innere Medizin- Doktoranden/Diplomandenseminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ABKEN

Di. 9-10 Uhr, ZMMK, Seminarraum EG

**15601.0017 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Praktische Durchführung klinischer Studien**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.CORNELY  
J.VEHRESCHILD  
M.VEHRESCHILD

nach Vereinbarung

- 15601.0018 Innere Medizin- Immunologische Grundlagen der Stammzelltransplantation**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.SCHEID  
2 Std. nach Vereinbarung
- 15601.0019 Innere Medizin- Partizipative Entscheidungsfindung am Beispiel hämatologischer Erkrankungen**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.SCHEID  
2 Std. nach Vereinbarung
- 15601.0020 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Stammzelltransplantation**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.SCHEID  
nach Vereinbarung
- 15601.0021 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Hämatologie**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.STAIB  
nach Vereinbarung
- 15601.0023 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Chronische lymphatische Leukämie**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.FISCHER  
B.EICHHORST  
P.CRAMER  
nach Vereinbarung
- 15601.0024 Innere Medizin-Rheumatologisches Seminar**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
O.SCHULTZ  
jeweils nach Aushang oder Vereinbarung
- 15601.0025 Anatomie- Anatomischer Präparationskurs Hand und Fuß- mit klinischen Aspekten sonst. LV**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.KARANIS  
Blockkurs: 1 Woche- Mo.-Fr., 10-12 Uhr nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de  
per Skype: panagiotis.karanis 1959

**15601.0026 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Infektiologie**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER  
O.CORNELY  
J.VEHRESCHILD  
J.RYBNIKER  
M.VEHRESCHILD

n. Vereinbarung

**15601.0027 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten/ Doktorandenseminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS  
S.ROSENKRANZ

**15601.0028 Dermatologie- PJ-Seminar - sonst. LV**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MOINZADEH

1x wöchentlich, Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055

Frau PD Dr. Moinzadeh

Lehrsekretariat 478-82297

**15601.0029 Dermatologie- Mittagsvisite (MIVI), Vorstellung von Patienten und deren Krankheitsbilder - sonst. LV**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KRIEG

täglich, um 12:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055

**15601.0030 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Hämatologie-Onkologie/ klinische Studien**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BÖLL

nach Vereinbarung

**15601.0031 Innere Medizin- Vorlesung zum Kernuntersuchungskurs sonst. LV**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS

siehe Aushang

**15601.0032 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Grundlagenforschung und Klinische Studien in der Kardiologie/ Doktorandenseminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HALBACH  
D.LADAGE

Di. 17.30-18.15 Uhr, Herzzentrum, Erdgeschoss R. 124

für Examenssemester

**15601.0033 Innere Medizin-Angewandte Lungenfunktion**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FRANK

Mittwochs 16-17 Uhr, nach Vereinbarung

**15601.0034 Physiologie- Neuropsychophysiologie und Kognitionsphysiologie- neurozelluläre, neurosystemische und neurophilosophische Aspekte - sonst. LV**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.WEIERGRÄBER

2 Semesterwochenstunden jeweils Freitagnachmittag 16:00 Uhr

Voraussichtlich im MIT Gebäude, kleiner Hörsaal - evtl. Ortsänderung wird mitgeteilt

**15601.0035 Innere Medizin-Arzneitherapeutische Besprechung: Therapie von Magen-Darm-Erkrankungen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.STEFFEN

Mo. 15.15-16.45 Uhr, LFI, Hörsaal 3

**15601.0036 Innere Medizin-Basisuntersuchungskurs 4. Vorklinik**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.THEURICH

Mo. 16.30-18.00 Uhr  
Ort: KISS

**15601.0037 Innere Medizin-Kardiologisches Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖPP  
T.WAHLERS  
J.WIPPERMANN

Mi. 16-17.30 Uhr nach Vereinbarung

**15601.0038 Innere Medizin-Kardiologische Visite**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.RUDOLPH

1 Std. 14-tägig, Di. 17-18 Uhr  
nach Vereinbarung

**15601.0039 Innere Medizin-Klinische Visite/ Herzinsuffizienz und ihre Probleme**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PFISTER

Do. 9-12 Uhr, nach Vereinbarung

**15601.0040 Innere Medizin- Herzkatheterdiagnostik und interventionelle Therapie sonst. LV**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.RUDOLPH

nach Vereinbarung, Mi., 9 -13 Uhr,  
Herzzentrum/Herzkatheterlabor

**15601.0041 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Onkologie- sonst. LV**

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGERT  
K.KREUZER  
B.VON TRESCKOW  
E.POGGE-VON  
STRANDMANN  
B.KLIMM  
V.GOEDE  
A.ROTHE

**15601.0042 Innere Medizin- Intensivmedizinische Visite- Examssemester**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ZOBEL

1 Std. 14 -täig/ Di. 17-18 Uhr nach Vereinbarung

**15601.0043 Innere Medizin-Kardiologisch-pneumologischer Untersuchungskurs**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PFISTER  
G.MICHELS

1 Woche nach Vereinbarung  
Mo.-Fr., 9-13 Uhr, Herzzentrum, Funktionsabteilung

**15601.0044 Innere Medizin - Infektiologische Visite (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER  
O.CORNELY  
J.VEHRESCHILD  
N.JUNG  
C.LEHMANN  
M.VEHRESCHILD

nach Vereinbarung

**15601.0046 Innere Medizin- Basis Untersuchungskurs sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS  
V.RUDOLPH

Mi., 16:30 Uhr, 9 Termine

**15601.0047 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Molekulare Kardiologie (sonst. LV)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REUTER

jeweils nach Aushang und Vereinbarung

**15601.0048 Innere Medizin- EKG -Kurs sonst. LV**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS  
H.LÜKER  
V.RUDOLPH

Mo., 16:30 Uhr

Während des Semesters

mit: D. Dteven, A. Sultan

**15601.0049 Innere Medizin - Kolloquium der Intensivmedizin (sonst. LV)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REUTER

Mo.-Fr., 2 Std. nach Vereinbarung

**15601.0050 Innere Medizin - Laborpraktikum: Gastroenterologie für Mediziner und Biologen (sonst. LV)**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.GOESER  
U.TÖX

nach Vereinbarung  
für Mediziner/Biologen

**15601.0051 Innere Medizin - Management transektoraler Versorgungsmodelle (sonst. LV)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖPP  
C.SCHNEIDER

nach Vereinbarung, 2 Std. 14-tägig

**15601.0052 Innere Medizin - Notfallsonographie im klinischen Kontext/ am Krankenbett (sonst. LV)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MICHELS

Mo.-Fr., 8-9 Uhr

**15601.0054 Innere Medizin - Pneumologie Visite (sonst. LV)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FRANK

nach Vereinbarung, 1 Std. 14-tägig, Do., 10-11 Uhr

**15601.0055 Innere Medizin - Praktikum der Notfallmedizin Herz/Kreislauf (sonst. LV)**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BAER  
H.DEUTSCH  
C.SCHNEIDER  
P.SCHNABEL  
S.ROSENKRANZ

nach Vereinbarung, Do.16-18 Uhr

**15601.0056 Innere Medizin - Internistische Intensivmedizin (sonst. LV)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KOCHANEK  
G.MICHELS

nach Vereinbarung, Di., 16-17 Uhr

**15601.0057 Innere Medizin - Endoskopie und Interventionelle Gastroenterologie (sonst. LV)**  
4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.GOESER  
U.TÖX

Mi., 9-13 Uhr/Endoskopie E01C

**15601.0058 Innere Medizin - Internistische Notfallmedizin - Notaufnahme (sonst. LV)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.BURST

nach Vereinbarung, Zentrale Notaufnahme

**15601.0059 Innere Medizin - Nephrologisch-Pathologische Biopsiekonferenz (sonst. LV)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BECKER

A.BURST

Fr., 13:00 Uhr, Pathologie, Demonstrationsmikroskop

**15601.0060 Innere Medizin - Praktische Sonographie (sonst. LV)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.JASPERS

Mo.-Fr., 13-14 Uhr/Endoskopie E01C

**15601.0061 Innere Medizin - "Genome engineering- eine revolutionäre technik und ihre Grenzen" (sonst. LV)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHERMER

Treffpunkt CECAD Pforte, 24. April 2018, 18:00 Uhr

**15601.0062 Innere Medizin - Stammzelltransplantation Visite (sonst. LV)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ROTHE

2 Std. nach Vereinbarung

**15601.0063 Innere Medizin - Untersuchungskurs (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.VON TRESCKOW

Di./Mi./Fr., ab 14 Uhr

KW 04/16

**15601.0064 Innere Medizin - Interaktive falldemonstration Hämatologie und internistische Onkologie (sonst. LV)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HÜBEL

K.KREUZER



P.BORCHMANN  
A.DRAUBE  
B.KLIMM

Mi., 1 Std. 13-14 Uhr nach Vereinbarung

**15601.0067 Genomik-Wahlpflichtseminar für Mediziner " Genome humaner Tumore und klinische Implikationen" sonst. LV**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.THOMAS

**15601.0068 Genomik-Wahlpflichtseminar für Mediziner "Kinaseinhibitoren in der Onkologie" sonst. LV**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.THOMAS

**15601.6003 Innere Medizin - PJ -Unterricht (sonst. LV)**

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.RUDOLPH

nach Vereinbarung

**56010.0001 Anatomie- Anatomie und Tropenkrankheiten (ausgewählte Kapitel) sonst. LV**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de

per Skype: panagiotis.karanis 1959

**56010.0002 Anatomie- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de

per Skype: panagiotis.karanis 1959

**56010.0004 Anatomie- Parasitologisch-Diagnostischer Kurs - sonst. LV**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de

per Skype: panagiotis.karanis 1959

## PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

### A.R.T.E.S. GRADUATE SCHOOL FOR THE HUMANITIES COLOGNE GRADUIERTENSCHULE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

#### 15748.0000 Ding und Dinglichkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

R.LANGE

T.BREYER

Der Themenkomplex von „Ding und Dinglichkeit“ ist nicht nur ein klassisches Problemfeld der Philosophie und Kunstgeschichte, sondern seit ca. 20 Jahren zunehmend ein dynamisches Leitmotiv der Forschung unterschiedlicher geistes- und kultur-wissenschaftlicher Fächer. Vor dem Hintergrund des „material turn“ strebt das Seminar einen themenorientierten, interdisziplinären Dialog an, der sich durch das Aufeinandertreffen kanonischer Ressourcen mit aktuellen Ansätzen entfalten soll. In mehreren thematischen Feldern wird sich Annäherung an das Phänomen des Dings bewegen:

1. technikanthropologisches Feld: Genauso wie die Phänomene von Zeit und Raum, kann Dinglichkeit über seine objektive Messbarkeit erschlossen werden. Der Umgang des Menschen mit der Materialität der Welt und ihrer Objekte, die kulturelle und technische Bearbeitung und Erschaffung neuer Dinge (z.B. Werkzeuge) sowie die Differenzierung unterschiedlicher Dinge nach ihren physischen Beschaffenheiten können auf ihre anthropologischen Grundlagen hin befragt werden. Woraus besteht ein Ding, unter welchen Voraussetzungen muss es welche Materialität vorweisen und wie verhält sich dies zur vermeintlichen Immaterialität geistiger Prozesse?

2. phänomenologisches Feld: Dinge sind zugleich subjektiv erlebbar und prägen die lebensweltliche Erfahrung. Je nach individueller Prägung und soziokultureller Einbettung werden Dinge unterschiedlich erlebt und mit Sinn aufgeladen. Zeugnisse hiervon gibt es bereits bei den ionischen Naturphilosophen, den ersten archäologischen Zeugnissen menschlicher Innovation und selbst bei den einsetzenden Weltdarstellungen in künstlerischer und narrativer Form. Individuelle und kollektive Expressivität durch Besitz von und Streben nach Dingen haben von der Antike bis heute einen breitgefächerten Niederschlag in philosophischen Auseinandersetzungen gefunden.

3. sozialtheoretisches Feld: Dinge reflektieren soziale Beziehungen – ausgehend von diesen Dingen wird in verschiedenen Gruppen bis hin zu ganzen Gesellschaften deren Konstitution auf Objekte und deren Materialität zurückgeführt. In einem praxeologischen Schritt soll danach gefragt werden, wie sich der kontinuierliche und diskontinuierliche Gebrauch von Dingen auf ihre Materialität – oder die ihnen inhärente Immaterialität – auswirken.

4. kulturtheoretisches Feld: Die Vorstellungen von Materialität und Immaterialität sind nicht nur ein wichtiger Bestandteil von lebensweltlichen Wahrnehmungs- und Ordnungsstrukturen, sondern auch symbolischer Systeme – man denke nur an den Ausdruck der Spiritualität oder Religiosität, der sich in Dingen manifestieren kann. Durch beispielhafte Vergleiche unterschiedlicher Kulturen lassen sich Vorstellungen und Verständnisse der symbolischen Materialisierung und Materialität erarbeiten und deren jeweiliger Einfluss auf teleologische Lebensentwürfe und pragmatische Lebensgestaltungen aufdecken.

5. wissenschaftstheoretisches und hermeneutisches Feld: Auf einer Metaebene wird es für die interdisziplinäre Verständigung im Seminar wichtig sein, die Wirkungsgeschichte bestimmter Dingvorstellungen im Sinne der im Seminar vertretenen Fachtraditionen nachzuzeichnen und die eigenen hierdurch geprägten theoretischen und methodologischen Vorverständnisse mit Blick auf die Vielzahl von

Modellen kritisch zu hinterfragen. Hierfür werden einzelne Sitzungen eingeplant, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ihren Fächern berichten können.

**15748.0001 Politische Emotionen (Graduate Reading Group)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

T.BREYER

in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Graduate Reading Group (GRG) widmet sich in diesem Semester dem Thema „Politische Emotionen“. Vor dem Hintergrund des sog. „affective turn“ in den Geistes- und Kulturwissenschaften fragen wir nach der Relevanz der Emotionen für politische Einstellungen und Handlungen. Gibt es genuin politische Gefühle (wie etwa das Ressentiment)? Oder kann allen Gefühlen, sofern sie nicht (nur) als Privaterlebnisse von Subjekten, sondern als auf Sozialität angelegte und öffentliche Prozesse gedacht werden, eine politische Komponente zugesprochen werden? Wie werden Gefühle in konkreten politischen Situationen instrumentalisiert (z.B. durch Demagogik) und wie habitualisieren sich Individuen gefühlsmäßig in politischen Systemen? Diese und weitere Fragen sollen anhand klassischer und aktueller philosophischer und interdisziplinärer Ansätze zur Emotionsforschung untersucht werden.

Nachdem die GRG im letzten Sommersemester unter dem Titel „Historische Emotionsforschung“ die geschichtliche Dimension der Gefühle untersucht hat, widmen wir uns dieses Mal der politischen Dimension. Die Themen ergänzen sich sehr gut, eine Teilnahme an der früheren Veranstaltung ist aber nicht erforderlich. Es besteht die Möglichkeit zum Schreiben einer Hausarbeit für das RM-Modul.

**15748.0002 Materialwerkstatt: Masterkolloquium im a.r.t.e.s. Research Master-Programm**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ZILLINGER  
T.BREYER

Die Materialwerkstatt gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Research Master-Programms die Möglichkeit, die Themen ihrer Abschlussarbeiten in einem interdisziplinären Kontext vorzustellen und zu diskutieren. Hinweis: Wir empfehlen allen Teilnehmer\*innen mindestens einmal während der Masterphase an der Materialwerkstatt teilzunehmen. Die Veranstaltung wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Nur nach Rücksprache und in besonderen Ausnahmefällen kann die aktive Teilnahme an der Veranstaltung als Kolloquium für das a.r.t.e.s. Modul angerechnet werden.

Die Materialwerkstatt findet am 09. Juli 2018 zwischen 10.00 und 18.00 Uhr in Raum 3. A06 (Gebäude 210b, Aachener Str. 217, 3. OG rechts) statt.

**15748.0005 Ringvorlesung: Medien der Fremderfahrung. Grenzerkundungen zur Ausstellung >Bewegliche Mythen<**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 25.04.2018 - 04.07.2018,

M.ZILLINGER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 20:15 , 09.05.2018,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Das Werk des Ethnologen, Filmemachers und Kurators Michael Oppitz (\*1942) lässt sich nicht einfach einordnen. Aufgewachsen am Rhein entfloh Oppitz wie andere „vaterlose Gesellen“ (Buchloh) der Nachkriegsgeneration bald nach der Schule der „Enge des Bekannten“. Die akademische Welt eröffnete sich so im Modus des Reisens. Sozialisiert in Berkeley, ausgebildet in Köln und Bonn und orientiert nach Paris führten ihn zunächst Feldforschungen nach Nepal. In seiner jahrzehntelangen Beschäftigung mit den kleinen Völkern des Himalaya wandte

er sich dem Studium sozialer Ordnungen zu und sammelte lokale Mythen. Über die Grenzen der Wissenschaft hinaus bekannt wurde Oppitz durch das Film-Epos „Schamanen im Blinden Land“. Darin dokumentierte er in außergewöhnlicher Weise die komplexen rituellen Praktiken bei den Magar. Die Verhandlungen ritueller Innen- und Außenräume in kosmologischen Vorstellungen und die visuelle Aufarbeitung ritueller Erfahrungen in lokalen Wissenswelten und religiösen Topographien stießen auch in der rheinischen Kunstszene der 1970iger Jahre auf großes Interesse. Nicht nur in dieser Zeit loteten Projekte mit Künstlern wie Lothar Baumgarten neue Darstellungs- und Wissensformen aus. Bis heute findet Oppitz immer wieder neue Formen der künstlerisch-ethnographischen Arbeit, etwa wenn er den schamanistischen Flug im Himalaya mit Hilfe eines Helikopters und seines Langzeit- Informanten für eine Installation und Ausstellung im Jahr 2011 nachvollzogen hat.

Anlässlich der Ausstellung zur Arbeit von Michael Oppitz, die ab Mitte Juni 2018 in KOLUMBA zu sehen sein wird, nimmt diese Vorlesungsreihe seine Auseinandersetzung mit der „fremden Fremderfahrung“ des Schamanismus zum Ausgang, um über künstlerische und wissenschaftliche Befremdung der Welt nachzudenken. Vorträge zu Themen aus Wissenschaft, Kunst und Film erörtern Medien der Fremderfahrung im Umfeld des Werkes von Michael Oppitz. Dabei kommen nicht Gesellschaften in den Blick, die fremd attribuiert und dadurch „verändert“ werden sondern ein Modus der Welterfahrung, der immer auch die eigene Positionalität verfremdet und sichtbar macht. Über das Erleben anderer Gesellschaften und die Aufarbeitung dieser Erfahrung mit Hilfe von Film oder Ethnographie, ebenso wie über die Verfremdung des Eigenen in religiösen Praktiken, in der Kunst oder der wissenschaftlichen Distanznahme verändert relationale Fremdheit nicht nur den Blick auf ein Außen, sondern auch auf das Eigene - und wird nicht zuletzt medial einem Publikum vermittelt. Die Auseinandersetzung mit der Forschung von Michael Oppitz sowie der Kunst- und Wissenschaftsszene der 70iger Jahre soll dieser Erfahrung der Inversion nachspüren. Dabei wird auch ein Stück (bundesrepublikanischer) Nachkriegsgeschichte im Rheinland sichtbar und ein Stück Globalgeschichte in der westdeutschen Provinz diskutiert.

**ACHTUNG:** Die Vorlesung findet in Kooperation mit dem Kolumba Museum und der Kunsthochschule für Medien an unterschiedlichen Orten in den beteiligten Institutionen statt! Zeiten und Räume werden bei der ersten Sitzung am 25.04.2018 kommuniziert.

**ACHTUNG:** Vorlesung beginnt am 25.4., einige Film-Screenings verlangen die Bereitschaft über die reguläre Vorlesungszeit hinaus an den Abenden teilzunehmen

Studierende der Afrikanistik, der Kunstgeschichte und der Ethnologie wenden sich bitte zur Anmeldung bei KLIPS per Email mit Matrikelnummer an: Marie-Louise Wahle (mwahle1@uni-koeln.de)

## BÜRO DES STUDIUM INTEGRALE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

### 15425.0004 Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 09:00 - 16:30 , 09.06.2018 - 30.06.2018, B.WILL  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe erste Strategien wissenschaftlichen Schreibens zu entwickeln. Neben den formalen Anforderungen und dem inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit stehen Schreibübungen im Mittelpunkt des Seminars.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: [bettina.will@uni-koeln.de](mailto:bettina.will@uni-koeln.de)

BETTINA WILL (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.

### 15425.0005 Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 09:00 - 16:30 , 21.04.2018 - 05.05.2018, B.WILL  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben werden im Verlauf des Studiums immer komplexer. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe typische Schwierigkeiten zu thematisieren und zu bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Schreibübungen aber auch ein Austausch zu Aspekten wie Literaturrecherche, Themengewichtung, Argumentationsstrukturen. Die Teilnahme ist begrenzt. Nach Absprache mit der Dozentin ist eine Teilnahme auch für Studierende im Grundstudium möglich.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: [bettina.will@uni-koeln.de](mailto:bettina.will@uni-koeln.de)

BETTINA WILL (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.

### 15425.0008 Schreiben für das Fernsehen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.HÖFFKEN  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Der WDR-Redakteur Manfred Höffken vermittelt Grundlagen des Schreibens für das Fernsehen in Theorie und Praxis. Welche Aussagekraft besitzt das Bild, was darf der Text aussagen? In welchem Verhältnis steht der Text zum Bild? Welche Bedeutung hat der Text neben dem Informationsträger Nr. 1, dem Bild? Wie vermeidet man die sogenannte „Text-Bild-Schere“? Wie formuliere ich einen Nachrichtentext, wie einen Bericht, wie eine Moderation? Neben diesen intensiven Übungen (in Praxis und Theorie) werden auch journalistische Grundsatzregeln besprochen, denn journalistisches Schreiben hat auch etwas mit Verantwortung zu tun, das heißt Kenntnis von Rechten und Pflichten im journalistischen Alltag.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung über KLIPS/KLIPS 2.0 ist verbindlich.

MANFRED HÖFFKEN war bis zu seiner Pensionierung im Herbst 2012 über 40 Jahre als verantwortlicher Redakteur im WDR Köln, Düsseldorf und Bonn für Hörfunk und Fernsehen tätig. Lange Zeit arbeitete er für die aktuellen Redaktionen wie „Tagesschau“, „Aktuelle Stunde“ und „Hier und Heute“. Neben der lokalen Berichterstattung war er auch im Rahmen seiner Reportertätigkeit im Ausland unterwegs. Im Jahr 2005 übernahm er die Leitung einer Medizin- und Gesundheitssendung im WDR Fernsehen, die sich wöchentlich kritisch und investigativ mit Medizin und Gesundheitspolitik auseinandersetzte. Viele Jahre war er zudem Mitglied im WDR-Personalrat und der WDR-Redakteurvertretung, einer Institution der Inneren Medienfreiheit. Seit November 2012 arbeitet Manfred Höffken wieder als freier Journalist in einem Kölner Journalistenbüro. Er ist Dozent an verschiedenen Journalistenakademien in der Bundesrepublik.

### **15425.0011 Die Kunst des Erzählens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.KELLER

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 03.05.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Egal, ob Literatur, Drehbuch, Hörspiel oder Theaterstück, die Grundlagen guten Erzählens sind immer gleich. Anhand von Beispielen, kurzen theoretischen Diskursen, vor allem aber durch das Schreiben und Diskutieren eigener Texte vermittelt das Seminar einen Einblick in die Kunst des Erzählens. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliche Fragen: Wie baue ich eine Geschichte, wie entwickle ich eine Figur, wie finde ich mein Thema. In einem weiteren Schritt werden die unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten verschiedener Erzählformen und Medien diskutiert. Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Geschichten für die verschiedensten Medien entwickeln und schreiben zu können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

STEFAN KELLER lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. Er veröffentlichte mehrere Kriminalromane und Sachbücher. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig. Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.stefankeller.net>.

### **15425.0012 Drehbuchschreiben**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 21:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.KELLER

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Do. 19:30 - 21:00 , 03.05.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Das Seminar richtet sich an Anfänger, die sich für das Handwerk des Drehbuchschreibens und den Beruf des Drehbuchautors interessieren. Es vermittelt Kenntnisse der Film- und Fernseh-dramaturgie und erläutert die Arbeitsschritte des Drehbuchschreibens vom Exposé über das Treatment bis zur fertigen Dialogfassung. Die praktische Arbeit an eigenen Texten (Exposés, Treatments, Szenen und Dialoge) und die Diskussion darüber stehen im Mittelpunkt und werden durch Theorie und die Analyse von Filmbeispielen ergänzt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

STEFAN KELLER lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. Er veröffentlichte mehrere Kriminalromane und Sachbücher. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg,

Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig. Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.stefankeller.net>.

### 15425.0018 **Wie bringe ich meine Ideen/Erkenntnisse in die Welt?**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 21.04.2018 - 05.05.2018,

C.BRÜCKNER

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Wie vermittele ich wissenschaftliche Erkenntnisse in allgemein verständlichen Texten an die gewünschte Zielgruppe in der Praxis. Die Veranstaltung richtet sich an Studenten aller Disziplinen und soll helfen, die Perspektive der eigenen fachbezogenen Sichtweise und Arbeitsmethode zu erweitern und die wissenschaftlich gewonnenen Ergebnisse und Fragestellungen besser nach außen zu kommunizieren.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende des Hauptstudiums und Doktoranden.  
Kontakt: [nc-brueckco@netcologne.de](mailto:nc-brueckco@netcologne.de)

CORINNA BRÜCKNER ist freie Journalistin und Autorin, war Vorstandsvorsitzende des Kölner Filmhauses und im Vorstand des Kölner Presseclubs. In den letzten Jahren war sie für den WDR und die Universität Witten/Herdecke u. a. im PR-Bereich tätig und ist Mitverfasserin des „18. Sylter Memorandums zum Scientific Entrepreneurship“.

### 15425.0019 **Das ernste Geschäft Menschen zu unterhalten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 21.04.2018 - 05.05.2018,

T.BRÜCKNER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar sollen Grundlagen des Drehbuchschreibens mit Schwerpunkt Komödie/Comedy vermittelt werden mit einem Einstieg in die praktische Arbeit. Von der Struktur her wird der Bogen gespannt, von der Analyse von „Lieblingsfilmen“ (Fragestellung: Was spricht mich an? – Wie werde ich in die Geschichte hineingezogen?) über die Vermittlung von Autoren-Handwerkszeug bis zur praktischen Stoffentwicklung. Das Ganze ist als dreiteiliges Blockseminar geplant.

Die Teilnahme ist begrenzt.

Nach dem Studium der Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Völkerkunde in Köln ist THOMAS BRÜCKNER als Hörfunkautor beschäftigt gewesen. Seit 1994 ist er auch als Drehbuchautor fürs Fernsehen tätig und betreibt seit 1998 die Firma Cogitomedia, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Kommunikationsberatung von Wirtschaftsunternehmen liegt.

### 15425.0025 **Online-Journalismus in der Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 19:00 , 18.04.2018 - 09.05.2018,

K.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 17:00 , 16.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar vermittelt Grundlagen des Schreibens für digitale Medien (Online/Mobile/Social Media). Geht um das Schreiben von Headlines, Teasern und Artikeln. Wie sind Online-Texte aufgebaut, wie schreibe ich präzise und unter Zeitdruck? Ergänzt werden die Text-Übungen durch eine kurze Einführung in die redaktionelle Suchmaschinenoptimierung (SEO) und einen Einblick in das Content-Management-System (CMS) von RTL Interactive.

Viele Online-Medien erreichen heute einen Großteil ihrer LeserInnen über Social-Media-Kanäle. Markenführung, Themensetzung und zielgruppengerechte Texte



auf Facebook sind darum ebenso Teil des Unterrichts, wie das kreieren von Social Cards und Social Clips.

KRISTINE SCHMIDT (M.A.) hat Kommunikationswissenschaft und Politik in Münster und Dublin studiert. Sie leitet die Nachrichten-Redaktion von RTL interactive. Nebenberuflich ist sie Dozentin für Online-Journalismus.

### **15425.0028 Wissensfernsehen. Erstellung eines Fernsehbeitrags.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 18:00 , 14.04.2018 - 12.05.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

T.JANTSCHIK

Ob Galileo (ProSieben), Abenteuer Leben (kabel eins) oder Kopfball (WDR) – Magazinbeiträge und Reportagen für Wissensformate funktionieren immer nach dem gleichen Grundprinzip, lassen dem Autor zeitgleich aber auch kreativen Spielraum. In der Fernsehbranche ist der Autor häufig auch Realisator und somit für den kompletten Film verantwortlich – von der Idee bis zum Sprechertext. Er erstellt das Konzept, verfasst das Drehbuch, plant den Dreh, führt Regie, wählt die Musik, leitet den Schnitt und schreibt den Text.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Arbeit des Fernsehautors – mit praktischen Übungen. Inhalte: 1.) Schreiben für das Fernsehen (Themenvorschlag, Treatment, Drehbuch und Sprechertext) 2.) Dramaturgie eines TV-Beitrages 3.) Recherche und Drehplanung 4.) Drehleitung und Regie 5.) Schnitt und Musik 6.) Kinderfernsehen. Außerdem werden wir im Seminar den wissenschaftlichen Anspruch und die Qualität verschiedener Fernseh-Wissensformate untersuchen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: tom@ja-film.com

TOM JANTSCHIK (M.A.) ist Autor und Filmemacher. Er erstellt Beiträge für Fernseh-Wissensformate (u.a. Galileo, Abenteuer Leben, WOW, TOGGO) und Reportagen, Magazinbeiträge und Imagefilme für diverse öffentlich-rechtliche und private Fernsehsender sowie Unternehmen und Vereine. Darüber hinaus realisiert er Dokumentationen, Künstlerportraits und Erklärfilme für das Kulturministerium NRW.

### **15425.0033 Autorenwerkstatt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 19:30 - 21:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarräum S54 , 103 Philosophikum

B.PÜTZ

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit dem Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohlthuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

**15425.0050 Schreibprozesse und Schreibforschung**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.BREUER

Das Schreiben und die Forschung rund um das Schreiben sind in den letzten zwei Jahrzehnten sehr populär geworden. Die Forschungsgruppen in diesem Bereich zeichnen sich dadurch aus, dass sie intensiv miteinander kommunizieren, erfolgreich zusammenarbeiten und voneinander lernen.

In diesem Seminar werden Sie in die sprachwissenschaftlichen Bereiche dieses Feldes eingeführt. Dabei geht es um:

- Schreibprozesse
- Schreibmodelle
- Anforderungen an die kognitiven Kapazitäten
- Schreibforschung
- Schreiben und Denken
- Forschungsmethoden

Der Unterricht kombiniert Online-Präsentationen und selbstgesteuertes Lernen. Sie lernen Methoden kennen, wie Sie das Schreiben erforschen können und erstellen selbst ein Abstract für eine kurze Studie - allein oder in einer Gruppe. Da es viele praktische Übungen gibt und Sie hierbei ein Portfolio erstellen, ist es notwendig, dass Sie die Online-Kurseinheiten regelmäßig besuchen und bearbeiten.

Für Teilnehmende der Zusatzqualifikation "Schreib-Peertutoring" ist dieses Seminar Element des Moduls 1. Sie erstellen ein Abstract zu Ihrer Studie.

**15425.0051 Textsorten, Textmuster und akademische Genres**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

E.BREUER

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Die erfolgreiche (schriftliche) Kommunikation hängt unter anderem davon ab, ob sich Schreibende genreadäquat ausdrücken können, d.h., ob sie wissen, welche Erwartungen die Zielgruppe des Textes an den Text stellt. Die Erforschung der akademischen Textsorten und ihrer Charakteristika ist hier eine spannende Aufgabe, die in den letzten Jahrzehnten verstärkt und vielseitig angegangen wird.

In diesem Seminar werden Sie die Grundlagen im Bereich der Textsortenforschung kennenlernen. Themen sind:

- Bedeutung von Genre
- Genregemeinschaften
- Definition von Genre
- Genremodelle
- Genrearten und kulturelle Genreunterschiede
- Genreforschung

Für den Erwerb der CreditPoints erarbeiten Sie einen Studententeil, in dem Sie Ihren Kommiliton/innen praktische Übungen aus dem jeweiligen Unterbereich präsentieren bzw. diese mit ihnen durchführen.

Wenn Sie an der Zusatzqualifikation "Peer-Schreibtutorin" teilnehmen, können Sie sich dieses Seminar im Modul 2 anrechnen lassen.

**15425.0052 Schreibberatungstechniken**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 23.07.2018,

J.HALLMANN

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Di. 09:00 - 17:00 , 24.07.2018,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Mi. 09:00 - 17:00 , 25.07.2018,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
 Do. 09:00 - 17:00 , 26.07.2018,  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 09:00 - 17:00 , 27.07.2018,  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Wie berate ich richtig? Was sind die richtigen Fragen? Welche Werkzeuge stehen mir zur Verfügung? Diesen und anderen Fragen soll im Blockseminar zu „Schreibberatungstechniken“ nachgegangen werden. Dabei geht es vor allem um Rollenverständnis, Methodik und Grenzen der Schreibberatung. Im Seminar wird eine Verknüpfung von konzeptueller Theorie und handwerklicher Praxis stattfinden. In Mock-Beratungen werden Szenarien durchgespielt und besprochen. Das Blockseminar wird Sie erste Schritte in der Beratertätigkeit gehen lassen, welche Sie dann im Praxismodul vertiefen können.

**15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.PIRJANTZ  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Der Französischkurs Stufe I ist in zwei Gruppen unterteilt. Sie müssen sich aber nur für eine Gruppe anmelden, da bei beiden Kursen der gleiche Inhalt bearbeitet wird.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A 1.1 (GER) erreicht.

**15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, A.KOSOWSKI  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

**15425.0103 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, F.GROUAS-LUXEN  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
 Do. 17:45 - 19:15 , 14.06.2018,  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A 2.1 (GER) erreicht.

**15425.0105 Wirtschaftsfranzösisch (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, N.FRIEDERICHS  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau C1 (GER) erreicht.

**15425.0201 Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.CATALANO  
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

**15425.0202 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.CATALANO  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

**15425.0204 Italienisch für Fortgeschrittene Stufe IV (Studium Integrale)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.CATALANO  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

**15425.0205 Wirtschaftsitalienisch (Studium Integrale)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.CONIDI  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Die Teilnahme an dem Kurs Wirtschaftsitalienisch setzt Vorkenntnisse der Sprache voraus. Das Niveau der erforderlichen Vorkenntnisse sollte bei B1 liegen.

Im Kurs geht es um den Ausbau und Erwerb fachspezifischer Terminologie des Italienischen auf dem Gebiet Wirtschaft. Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit B2 (GER) ist.

**15425.0301 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse Stufe I (Studium Integrale)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, T.RUIZ ROSAS  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum H.MALFITANI  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, LUDWIG  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

**15425.0302 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018 - 20.07.2018, T.RUIZ ROSAS  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

- 15425.0303 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe III (Studium Integrale)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, T.RUIZ ROSAS  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

- 15425.0304 Spanisch für Fortgeschrittene Stufe IV (Studium Integrale)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, T.RUIZ ROSAS  
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
 Fr. 08:00 - 19:15 , 27.07.2018,  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

- 15425.0305 Wirtschaftsspanisch (Studium Integrale)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 03.07.2018, C.CARRACEDO  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 22.06.2018,  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

Estimados estudiantes,

os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

- 15425.0402 Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen Stufe II (Studium Integrale)**  
 4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, K.SOUSA SILVA  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

(Brasilianisches Portugiesisch)

**15425.0501 Niederländisch Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.VAN DER MEER

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A0-A1 (GER) erreicht.

**15425.0502 Niederländisch Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.VAN DER MEER

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

**15425.0503 Niederländisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.VAN DER MEER

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

**15425.0504 Afrikaans**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.SCHOTT

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskate en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die

tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipoog en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1/A2 (GER) erreicht.

**15425.0601 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

D.EIWEN

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1/A2 (GER) erreicht.

**15425.0602 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

D.EIWEN

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1/B2 (GER) erreicht.

**15425.0701 Ungarisch für Anfänger (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.HAUSZMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener

Str. 197-199

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

**15425.0702 Ungarisch für Fortgeschrittene Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.HAUSZMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener

Str. 197-199

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

Der Kurs findet in Raum 208 / 1.08 statt.

**15425.0703 Ungarisch für Fortgeschrittene II mit Lektüre ungarischer Texte (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.HAUSZMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

Der Kurs findet in Raum 208 / 1.08 statt.

Zur Zielgruppe des Lektürekurses gehören jene Studierenden, die die vorangegangenen Ungarischkurse (Anfänger, Fortgeschrittene I) oder ein Erasmus-Austauschprogramm in Ungarn mit Erfolg absolviert haben (auch Hörer aller Fakultäten). Als Lektüre werden jeweils die aktuelle Ausgabe (Frühling/Sommer 2018) des Magazins für Ungarischlernende ("Ich lerne Ungarisch.") sowie u. a. aktuelle Beiträge der ungarischen Tageszeitungen Magyar Hírlap, Magyar Nemzet verwendet. Vorgesehen ist zudem auch das Anschauen landeskundlich-politisch-kulturelle Sendungen des ungarischen Auslandssenders Duna-TV im Internet mit anschließender Diskussion und das Verfassen von Kurzreferaten in ungarischer Sprache über vorher festgelegte aktuelle Themen.

### **15425.0802 Russisch Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, I.WANNER  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs (oder vergleichbare Kenntnisse mitbringen) besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt.

### **15425.0804 Russisch Stufe IV (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, I.WANNER  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

In diesem Kurs werden die in Kursen I bis III erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (oder vergleichbare Kenntnisse) in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik erweitert und in die Praxis umgesetzt.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

### **15425.0901 Polnisch Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, B.ZANDERS  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Polnischvorkenntnisse. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Das Lehrbuch wird in der ersten Unterrichtsstunde bekanntgegeben.

### **15425.0902 Polnisch Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.ZANDERS



in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A1/A2 (GER) erreicht.

**15425.0903 Polnisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

B.ZANDERS

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 06.06.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2 (GER) erreicht.

**15425.0904 Polnisch Stufe IV (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

B.ZANDERS

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

**15425.1001 Chinesisch Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

W.BUTTER

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1.1 (GER) ist.

**15425.1003 Chinesisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.LIU

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A 2.1 (GER) ist.

**15425.1102 Japanisch Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:30 - 19:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

N.TAKAHASHI

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 15:45 - 17:15 , 13.04.2018 - 27.07.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Dieser Kurs ist der Folgekurs des Kurses „Japanisch Stufe I“, der im Wintersemester stattfindet. Die Lerninhalte entsprechen zwar noch der A1-Stufe, sind aber nicht für Anfänger ohne Vorkenntnisse geeignet.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1.2 (GER) ist.

### 15425.1104 **Japanisch Stufe IV (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 27.07.2018,

N.TAKAHASHI

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Dieser Kurs ist der Folgekurs des Kurses "Japanisch Stufe III", der im Wintersemester stattfindet.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A2.1 (GER) ist.

### 15425.1201 **Koreanisch Stufe I (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.PARK

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1 (GER) ist.

Das koreanische Alphabet (Konsonanten, Vokale, Silbenaufbau, Ausspracheregeln, Lautübungen)

Grammatik: Honorativ (Verben, Nomen sowie Postposition) angesichts des Verhältnisses zwischen Sprecher und Gesprächspartner und höfliche Anredeformen, die 5. Sprechstufe (Aussageform, Frageform, Imperativform, Propositivform), Kopula mit -##, Satz und Prädikat, Postpositionen, Futurform mit #, Absichtsform mit -# # ##, Grundzahlen mit Anwendungsmöglichkeiten, (Un)Möglichkeitsform mit ###/# #, Negationsform mit # im Vergleich zu #. Der - im Koreanischen eigentlich nicht vorhandene - Pluralsuffix mit #.

### 15425.1202 **Koreanisch Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.PARK

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1/A2 (GER) ist.

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I auf. Für die Bildung der informellen Honorativformen (die 4. Sprechstufe) \* -### werden nun die Konverbalformen intensiv geübt. Die Konverbalformen sind die Grundlage der Bildung der Vergangenheitsform. Kompositionelle Verbalformen mit #########, Numeralklassifikatoren sog. Zählwörter, Präsenspartizip (Attribute), die andere Negationsform mit -# ##, sowie die verbale Konjunkionalformen sind die wichtigsten Gegenstände der Grammatik. Die grundlegende Grammatik wird zu Beginn des Kurses mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt.

### 15425.1203 **Koreanisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.PARK

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A2 (GER) ist.

Durch die 2-semestrigen Kurse wurden den Studierenden die sehr formelle 5. und die informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Im Kurs Koreanisch III werden die neutrale 2. Sprechstufe, die Hilfsverben ##/ #/## #/ -## mit mündlichen Übungen geübt. Darüberhinaus werden die Verbalnomen -#/ # und alternative Frage mit ###, tentative Aktionsart mit -## ##, Kausale Angaben mit -###, #/##, -##, und noch mehr zwecks Grammatik-Vertiefung behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen zu arbeiten, werden nicht nur mit den vorgesehenen Lektionen unseres Lehrbuchs auseinandergesetzt, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen sowie dem Lehrbuch ## ### Sogang Korean 1, Compact Series intensiv beschäftigt.

#### **15425.1204 Koreanisch Stufe IV (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, H.PARK  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit B1 (GER) ist.

Im Kurs Koreanisch IV werden die - bis zum Koreanisch Kurs III nicht behandelten - restlichen Lektionen unseres Lehrbuchs (Einführung in die koreanische Sprache) behandelt: z. B. Weitere Konjunkionalformen, erweiterte Postpositionen, Passiv- und Faktitiv-Verbalformen, die Kategorie der indirekten Rede, "Quotativ", und die adviale Ableitungen aus qualitativen Verben. Darüberhinaus werden einige aktuelle Texte übersetzt.

#### **15425.1302 Kurdisch Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, H.ERDEM  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

#### **15425.1304 Kurdisch Stufe IV (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, H.ERDEM  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

#### **15425.1401 Türkisch Stufe I (Studium Integrale)**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.ERDOGAN  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

**15425.1402 Türkisch Stufe II (Studium Integrale)**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.ERDEM  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

**15425.1403 Türkisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, B.ERDOGAN  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

**15425.1404 Türkisch Stufe IV (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.ERDEM  
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

**15425.1603 Gesprochenes Arabisch Stufe III (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, L.BENDER  
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Der Kurs findet vierstündig statt!

**15425.1702 Neugriechisch Stufe II (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, I.MYLONAKI  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A2 (GER) ist.

**15425.1704 Neugriechisch Stufe IV (Studium Integrale)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.MYLONAKI  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit B2 (GER) ist.

**15425.1705 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II - Erweiterungskurs zu Neugriechisch II (Studium Integrale)**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, I.MYLONAKI  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch II".

**15425.1706 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV - Erweiterungskurs zu Neugriechisch IV (Studium Integrale)**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.MYLONAKI  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch IV".

**15425.1707 Hör- und Leseverständnis für mäßig Fortgeschrittene: Vom Liedtext zum Wetterbericht - Neugriechisch (Studium Integrale)**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.MYLONAKI  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

# FÄCHERGRUPPE 1: KUNSTGESCHICHTE, MUSIKWISSENSCHAFT, MEDIENKULTUR UND THEATER, LINGUISTIK, DIGITAL HUMANITIES

## KUNSTHISTORISCHES INSTITUT (KHI)

- 14196.0000 Bild, Recht und Herrschaft: Forschungen zur mittelalterlichen Kunst Spaniens**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, S.WITTEKIND  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Spanien ist eine reiche mittelalterliche Kunstlandschaft, auch jenseits der touristisch gut erschlossenen Kunst am Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Die Vorlesung will daher auf unbekannte Werke und Aspekte spanischer Kunst aufmerksam machen. Sie präsentiert dazu vornehmlich eigene, aktuelle Forschungen. Am Anfang stehen Beiträge zur Rolle von Lichtregie und Raumdisposition in der Wandmalerei. Der Fokus aber liegt auf der prominenten Rolle des Bildes im Kontext von Rechtsordnung und Herrschaftsrepräsentation in spanischen Handschriften des 10.-14. Jahrhunderts. Die Vorlesung erörtert anhand von illuminierten Urkunden und Kartularen das Widerspiel von Original und bildlicher Vergegenwärtigung. Sie interpretiert Auswahl, Ordnung und künstlerische Einbettung der Texte im Kontext von Wissensordnung und Herrschaftsrepräsentation von Bischof, König oder Stadtrat. Sie fragt nach den Benutzern der Handschriften, die in diesen Spuren hinterlassen haben, und verortet diese Befunde sozial- und bildungsgeschichtlich. Und sie macht anhand von Prachthandschriften aus dem Bereich von Administration und Zeremoniell der Höfe Aragóns und Kastilien-Leóns auf deren europäische Vorreiterrolle aufmerksam.

- 14196.0001 Systembildung in der hochmittelalterlichen Architektur**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, N.NURBAUM  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Stilgeschichte konstatiert für das 12. und 13. Jahrhundert die epochale Wende von der Romanik zur Gotik, und sie ordnet die regionalen Architektursysteme Europas nach Maßgabe ihrer Adaptionfähigkeit bei der Übernahme oder produktiven Verarbeitung des neuen, vor allem in der Ile-de-France entwickelten Steinmetz-Gliederstils. Unter teleologischen Gesichtspunkten scheint diese Perspektive plausibel, nicht jedoch, wenn man die heterogenen Kulturen des hochmittelalterlichen Sakralbaus in Europa als vielfältige und konkurrierende Bemühungen um eine angemessene, formal und technisch versierte Steinbauweise versteht. Tatsächlich begründete gerade diese Vielfalt der hochmittelalterlichen Architektursysteme den schließlichen Erfolg einer gotischen Architektur, die aus vielen Quellen schöpfte und dadurch anschlussfähig war für sehr unterschiedliche Bauweisen. Unter diesem Aspekt stellt sich weniger die Frage nach der „Stilreinheit“ europäischer Gotikadaptionen als vielmehr jene nach systembildenden Faktoren einer zunehmend monumentalisierten und formal ausdifferenzierten Architektur.

- 14196.0002 PRIVAT - BITTE EINTRETEN! Bilder des Privaten in der Kunst der Gegenwart**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.05.2018 - 18.07.2018, E.ZANICHELLI  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Woher kommt das in den 1990er Jahren zunehmende, in allen Medien präsente Interesse an der Privatsphäre? Warum soll uns interessieren, was uns eigentlich nichts angeht?

Künstlerische Praktiken der 1990er Jahre bewegen sich in diesem Spannungsfeld, wenn sie private Lebenserfahrungen ‚aufrichtig‘ wiedergeben – oder gar live vorführen. So fotografierte Wolfgang Tillmans ab 1990 Intimszenen seines Freundeskreises, Félix González-Torres installierte 1992 in New York Werbetafeln mit der Großaufnahme des Bettes, das er mit seinem an AIDS verstorbenen Partner geteilt hatte (Untitled), Elke Krystufek masturbierte 1994 in der Kunsthalle Wien (Satisfaction), Tracey Emin stellte ihr schmutziges Bett 1999 in die Tate Gallery (My Bed), Monica Bonvicini thematisierte den männlich-voyeuristischen Blick in architektonischen Strukturen der Moderne und ihren Rauntrennungen (Wallfuckin', 1995).

Das „Private“ wird Teil des öffentlich betretbaren, institutionellen Raums. Seine Präsenz im Kunstraum funktioniert über Rhetoriken, die Intimität und Authentizität als seine wesentliche Charakteristika ausstellen.

Vor dem Hintergrund jüngerer soziologischer und philosophischer Rekonzeptualisierungen des "Privaten" behandelt die Vorlesung Formen und Modi der künstlerischen Visualisierung jenes Feldes, das eigentlich verborgen bleiben müsste und Autonomie und Freiheit zugleich verspricht und reguliert (Beate Rössler). Zudem werden genealogische Vergleiche mit Praktiken der 1960er/1970er Jahre gezogen.

### 14196.0003 Kunst und Warenförmigkeit in der Moderne

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,

C.SPIES

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Ein Kunstwerk ist immer auch eine handelbare Ware. Diese einfache Feststellung setzte sich in den ersten Jahrzehnten der Moderne des 20. Jh. ebenso ernüchternd wie provokativ durch. Nicht nur wurde die ästhetische Autonomie des Kunstwerks zugunsten seiner alltäglichen Verfügbarkeit aufgelöst. Genauso wurde es in die Produktionsprozesse einer industrialisierten und arbeitsteiligen Gesellschaft eingepasst.

So sehr diese Prozesse einer warenförmigen Zurichtung des Kunstwerks immer wieder unter kulturkritischen Vorzeichen getadelt worden sind, so sehr haben Künstlerinnen und Künstler sie zugleich initiiert und angetrieben. Entsprechend wurde die Warenförmigkeit und die Vermarktung von Werken wurde selbst wieder reflexiv im Werk verhandelt. Man denke nur an die berühmten Beispiele, an Marcel Duchamps Readymades, in denen industriell gefertigte Alltagsgegenstände zu Werken erklärt worden sind oder an Andy Warhols Siebrücke, in denen er die Malerei zur Fertigsuppe in der Konservendose erklärt.

Diese Geschichte einer künstlerischer Identifikation des Kunstwerks mit der handelbaren Ware soll in der Vorlesung an drei Traditionslinien nachvollzogen werden: 1. an der Engführung von Werk und käuflichem Alltagsobjekt in der Tradition des Readymades; 2. an der Engführung von künstlerischer Produktion mit den Prinzipien der industriellen Produktion seit dem späten 19. Jh.; und 3. an der kritischen Auseinandersetzung mit dem (Vermarktungs-)System Kunst selbst, die sich die Institutionskritik seit den 1960er Jahren zur Aufgaben gemacht hatte.

### 14196.0005 Von der "aventure" bis zur "einfigurigen Historie" - Eine kleine Geschichte der Mythologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

E.KEPETZIS

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Profunde Kenntnisse der antiken Mythologie und der darauf basierenden Bildthemen sind das unverzichtbare Rüstzeug einer kunsthistorischen Auseinandersetzung mit neuzeitlicher Kunst, aber auch der Kunst der Moderne.

Die Veranstaltung wird an exemplarischen Beispielen die wichtigsten antiken Götter und Heroen sowie ihre künstlerische Repräsentation vermitteln. Zentral ist dabei die Untersuchung des Verhältnisses von Wort und Bild, die Gegenüberstellung der

entsprechenden Darstellung beispielsweise in den Metamorphosen des Publius Ovidius Naso und ihrer bildkünstlerischen Umsetzungen. Darüber hinaus wird nach Funktion und kulturhistorischen Hintergrund der jeweiligen Werke gefragt und die Vermittlung und Veränderung der aus der Antike stammenden Themen sowie die damit verbundenen Zielrichtungen in den Blick genommen. Das begleitende Tutorium vertieft und erweitert die in der Vorlesung angesprochenen Punkte und Themen.

### **14196.0200 Malerei und Politik. Asger Jorn und die europäische Nachkriegskunst**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

D.HILDEBRANDT

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

In der Nachkriegszeit erscheinen Malerei und Politik wie zwei alte Freunde, die sich so lange nicht gesehen haben, dass sie ihr Verhältnis noch einmal grundlegend neu definieren müssen.

Im Halbdunkel der Vorkriegs-Vergangenheit liegt ihre Gemeinsamkeit, der Traum der Avantgarde, die Kunst zu einer direkten, einer politischen Wirksamkeit im Leben der Menschen zu führen. Ausgerechnet die Aussicht auf Verwirklichung dieses Traums hatte sie allerdings entzweit: Die Avantgarde machte mit der Malerei Schluss. Nur als Fragment, als Element einer neu verstandenen Wirklichkeit, hat sie in den neuen Medien der Avantgardisten, diesen Collagen, Montagen und Assemblagen noch einen Ort.

Im Zeichen jener Stunde Null, die das Jahr 1945 nicht nur für die Kunstgeschichte bedeutet, kommt es dann aber doch zu dem Versuch, eine langjährige Beziehung noch einmal zu beleben. Auch Asger Jorn bestritt seine künstlerische Arbeit zu diesem historischen Moment nicht anders als im Medium Malerei. Er war darüber hinaus ein veritabler Networker, der im Namen der Kunst in ganz Europa Anschlüsse erzeugte: Er war Teil von, gründete und inspirierte eine Vielzahl von Künstlergruppen in Deutschland, Skandinavien, den Niederlanden, Italien und Frankreich. In all diese Gruppen – unter ihnen die Arte nucleare, die Gruppe SPUR, die Situationistische Internationale, CoBrA, das Mouvement pour un Bauhaus imaginiste und weitere – kann man ein, wenn nicht ungebrochenes, so doch unabwiesbares, ein neues Interesse an der Malerei feststellen. Das ist in Zweierlei Hinsicht interessant: Einerseits wird das Seminar die These verfolgen, dass die Arbeit dieser Gruppen im Allgemeinen und Asger Jorn im Besonderen, eine Alternative zu jenem Neo-Avantgardismus bietet, in dessen Namen man die Kunstgeschichte der Nachkriegszeit für gewöhnlich erzählt. Das führt andererseits zu der Beobachtung zurück, dass die Malerei in den genannten Gruppierungen eine Rolle spielt, die keinesfalls unserer klassischen Vorstellung von Museumskunst entspricht. Im Manifest der Situationistischen Internationale ist beispielsweise von folgenden, ja - politischen Absichten die Rede: „Wir meinen, dass die Welt verändert werden muss. Wir wollen die größtmögliche emanzipatorische Veränderung der Gesellschaft und des Lebens, in der wir eingeschlossen sind. Wir wissen, dass es möglich ist, diese Veränderung mit geeigneten Aktionen umzusetzen.“

Wir werden uns im Seminar also nicht die politische Situation der Nachkriegszeit auf der einen, und diejenige der Malerei auf der anderen Seite vornehmen.

Unser Augenmerk wird in einem präzisen Sinne auf ihrer Verbindung, eben dem „und“ liegen, das wir uns an einer Vielzahl von Beispielen, Diskursen und Zusammenhängen, und nicht zuletzt auch methodisch vornehmen wollen.

### **14196.0201 Skulptur der iberischen Halbinsel in Mittelalter und Früher Neuzeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018,

S.WITTEKIND

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018 - 16.07.2018,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Das Seminar führt in Aufgaben und Entwicklungen der Skulptur der iberischen Halbinsel ein. Es verknüpft dies mit aktuellen methodischen Zugängen und Interpretationsansätzen der Forschung: Geschnitzte Madonnenstatuen werden unter der Frage nach der Rolle von Kultbildern thematisiert, lebensgroße



Kreuzigungsgruppen mit Blick auf die Diskussion um Affektstimulierung und Compassio. Die Skulptur am Pilgerweg nach Santiago de Compostela weist auf die hohe (Künstler)Mobilität im Hochmittelalter. Die Betrachtung von Kapitelskulptur in Kreuzgängen, die sich einer simultanen Erfassung wie konsekutiven Lektüre zumeist entzieht, durch Blickachsen aber neue Zusammenhänge schafft, wirft Fragen bezüglich Formen und Möglichkeiten visueller Narration auf. Die skulpturale Ausgestaltung von Portalen werden wir im Blick auf ihre Rolle als Schwellenort diskutieren, die oft mit Baldachinen ausgezeichneten Heiligenscheine als Monumente der Kultpropagierung wie als Mikroarchitekturen. Herrschergrabmäler und dynastische Grablagen (Panteónes) sind als Medien der Herrschaftsrepräsentation von Interesse. Die für Spanien typischen Retabelschauwände hingegen sind im Rückgriff auf Besonderheiten der Sakraltopographie und Liturgie zu erläutern. Die Mobilisierung von Einzelfiguren aus dem Retabel im Zuge von Prozessionen im Rahmen der Karwoche (semana santa) und die veristische Gestaltung dieser Prozessionsfiguren schließlich wird unter der Frage von Performanz und Agency thematisiert werden. Im Zusammenhang mit dem Seminar wird eine 7-tägige Spanien-Exkursion im September stattfinden. Hauptziel ist das nationale Skulpturenmuseum in Valladolid, Ausflüge nach Zamora und Salamanca sind geplant.

### **14196.0202 Basiskurs Architekturgeschichte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

H.LEHMANN

Die Veranstaltung versteht sich als ein einführender Überblick über die Entwicklung architektonischer Typen und Formen von der Antike bis zur Gegenwart. Anhand der Beschäftigung mit Schlüsselbauten, die exemplarisch für die Baukunst verschiedener Baugattungen und einzelner Epochen stehen, werden wir uns die Fachterminologie zur Beschreibung von Bautechnik, Architekturformen und Bauornamentik aneignen und charakteristische Merkmale zur historischen Einordnung von Bauten erkennen lernen. Das erlernte Fachwissen wird zum Semesterende in Form einer Klausur abgefragt. Es wird empfohlen, das ergänzend zur Lehrveranstaltung angebotene Tutorium wahrzunehmen, um den erarbeitenden Stoff zu festigen.

### **14196.0203 Bild und Ritual. Prozession, Pilgerschaft und Liturgie als Praktiken der Bildaktivierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

K.BIERBAUM

Nach einer allgemeinen Einführung in die Ritualwissenschaft und ihre Bedeutung für die Kunstgeschichte sollen in einzelnen Themensitzungen die Bereiche Messliturgie, Tauf liturgie, Prozession, Pilgerschaft, aber auch „profane“ Rituale wie das Krönungszeremoniell, herrschaftliche Bestattungsrituale oder die städtische Schlachtenmemoria durch einschlägige Beispiele aus der Kunstgeschichte in den Blick genommen werden. Dabei ist zu fragen, wie die performative Aktivierung der Bilder und Artefakte im rituellen Kontext rekonstruiert werden kann (durch Quellen, den architektonischen Kontext, nicht zuletzt Beobachtungen am Objekt selbst) und wie sie für die kunsthistorische Analyse fruchtbar gemacht werden kann. Die ausgewählten Beispiele umfassen einen Zeitraum vom 4. Jh. n. Chr. bis ins 17. Jahrhundert und so unterschiedliche Objektgattungen wie Altartafeln, Mosaik, Prozessionsbanner und -figuren, Wachsbildnisse, Holzskulpturen und Objekte der Schatzkunst.

### **14196.0204 Tiere ausstellen: Von der Menagerie zum Zoo**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

J.HOMMERS

Als am 20. Mai 1515 ein Nashorn im Hafen von Lissabon ankam, war dies eine Sensation, da Nashörner seit Jahrhunderten nicht in Europa gesehen worden waren. Das Tier war ein diplomatisches Geschenk für Manuel I., der eine umfangreiche Menagerie besaß, in der neben dem Nashorn auch andere exotische Tiere gesammelt wurden. Die Ankunft des Nashorns in Lissabon, vor allem aber dessen anschließende Reise nach Italien, nachdem Manuel das Tier an den Papst weiterverschenkt hatte, wurden zu einem medialen Ereignis und entspricht der bis heute anhaltenden Faszination an (exotischen) Tieren.

Im Rahmen des Seminars wollen wir uns daher näher mit dem Sammeln und Präsentieren von heimischen und exotischen Tieren beschäftigen. Ausgehend von dem bis heute bekannten Nashorn und den Menagerien der Frühen Neuzeit in Ebersdorf oder Versailles soll gefragt werden, welche Bedeutung der Haltung und Ausstellung von (exotischen) Tieren im höfischen Kontext zukommen konnte, um daran anschließend auch moderne Zoologische Gärten in den Blick zu nehmen. Neben den Menagerien und Zoologischen Gärten von Ebersdorf, Versailles, Schönbrunn oder Hagenbeck, werden auch Tierbilder, Tiermaler sowie Objekte der Kunst- und Wunderkammern untersucht.

Hinweis:

Im Rahmen des Seminars sind ein Besuch des Kölner Zoos sowie eine Exkursion in die ZOOM Erlebniswelt nach Gelsenkirchen geplant. Die Plätze für den Exkursionstag sind begrenzt

### **14196.0205 Die Entdeckung des menschlichen Körpers in der Kunst um 1500**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

J.HOMMERS

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Ausgangspunkt des Seminars ist die oftmals vertretende These, dass man erst mit Beginn der Renaissance den menschlichen Körper und das Individuum entdeckt habe. Diese ‚Entdeckung des menschlichen Körpers‘ soll im Rahmen des Seminars aus kunsthistorischer Perspektive untersucht und mit zeitgenössischen Texten verknüpft werden. Ein thematischer Schwerpunkt liegt auf der nordalpinen Malerei und Graphik des 16. Jahrhunderts, mittels derer die unterschiedlichen Facetten des Menschenbildes in der Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts in den Blick genommen werden sollen. Themen sind etwa die anatomische Studien Leonardos, Körper- und Proportionslehren, Aktdarstellungen, Badeszenen und Bordelle, Anomalien, Adam und Eva, Venus und Lucretia.

Die Bereitschaft zur gründlichen Lektüre einzelner Texte wird vorausgesetzt.

### **14196.0209 Einführung in die Geschichte und Theorie der Fotografie (mit Tagesexkursion)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

H.WOLF

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 09:00 - 10:00 , 20.07.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Den Schwerpunkt der Lehrveranstaltung bildet die Vermittlung von spezifischen historischen u. historiographischen Kenntnissen und methodischen Vorgangsweisen auf denen die aktuellen Auseinandersetzungen mit fotografischen Bildern beruhen. Aufgrund ihrer chemischen und apparativen Genese, d.h. aufgrund ihrer Materialität gleichermaßen wie aufgrund ihrer medialen Spezifika und den aus diesen deduzierten theoretischen Konzeptualisierungen (Schnitt in Raum und Zeit, Indexikalität etc.), bedürfen Fotografien eines spezifischen methodischen Instrumentars: So unterminiert allein schon die Tatsache, dass Fotografien mittels einer Kamera, eines Apparats aufgenommen werden das Konzept des Einzelbildes und erfordert andere Bildordnungen (vgl. die Bedeutung archivalischer Prinzipien in der Geschichte des Mediums). Das Replikationspotential fotografischer Bilder führte – wie nicht zuletzt bei Walter Benjamin diskutiert – zu einer Neukonzeption von Kunstwerken; usf.

Die Grundlagen einer Geschichte und Theorie der Fotografie werden anhand ausgewählter Beispiele (Texte, Bilder und Sammlungen) aus der Fotogeschichte erarbeitet.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es gleichermaßen die Studierenden mit zentralen Werken der Fotogeschichte vertraut zu machen wie sie in neuere historiografische und fototheoretische Ansätze einzuführen.

Obligatorisch: 1 Tagesexkursion und der Besuch fotografischer Sammlungen in Köln.

**14196.0212 House Work = Art Work? Zur strategischen Übertragung des 'Häuslichen' in die Kunstinstitution. Die 1970er Jahre**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

E.ZANICHELLI

Die Verbindung zwischen ‚Frau‘ und Hausarbeit wurde von verschiedenen Künstlerinnen des 20. Jahrhundert untersucht, vermehrt seit den 1970er Jahren. Die Kunstgeschichtsschreibung hat Arbeiten, die sich dieser Verbindung widmeten, zwei Typologien zugeordnet: Arbeiten, die eine essentialistische Tendenz aufwiesen einerseits; und solche, die eine entschieden theoretische Positionierung vornahmen andererseits. Arbeiten, die die Verbindung zwischen Haus, dem Domestisch-Häuslichen und der ‚Frau‘ als natürlich vorgegebene Beziehung visualisieren stünden solchen Arbeiten gegenüber, die die Zuschreibung, frau gehöre zum Domestischen, parodistisch oder kritisch umkehren.

Im Seminar werden wir uns unter anderem der Frage widmen, ob diese von der Kunstgeschichtsschreibung vorgenommene Einteilung noch valide ist. Anhand von eingehenden Analysen ausgewählter Arbeiten sowie Ausstellungen der 1970er aber auch der 1990er/2000er Jahre, als feministische Praktiken der 1970er ein Revival oder gar eine regelrechte ‚Entdeckung‘ durch Übersichtsausstellungen erfuhren (u.a. Wack!, Los Angeles 2007), werden wir im Seminar Visualisierungen des Verhältnisses zwischen öffentlich und vermeintlich privat kennenlernen, die jeweils unterschiedliche Bezüge zum Kunstsystem aufzeigen.

**14196.0214 Musikinstrument als Zeichen. Einführung in die musikalische Ikonographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

K.OSE

Das Seminar geht der Frage nach, welche Bedeutung Musikinstrumente, Musiker oder auch Notenblätter in der Bildenden Kunst - vor allem des 16./17. Jahrhunderts (aber auch in älterer und neuerer Zeit) - haben. Zunächst geht es bei der Analyse darum, verlässlich festzustellen, um welches Instrument es sich konkret handelt. Danach wird geklärt, ob es sich bei der Darstellung um ein Abbild historischer Realität handelt, und welche Rückschlüsse auf die Musizierpraxis gezogen werden können. Von besonderem Interesse sind Bildwerke, deren Musikinstrumente zeichenhaft auf verborgenen Inhalte "im Hintergrund" verweisen. Da die Bildinterpretation oft weit über Musik und Bildende Kunst hinausgeht und Themen wie Leben und Tod, Erotik und Moral, aber auch Medizin, Astrologie, Mathematik etc. berücksichtigt, wird die Frage nach der zeichenhaften Bedeutung von Musik zu einer "rätselhaften" Herausforderung!

**14196.0215 Die Kunst der Renaissance in Venedig**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 19:30 , 21.04.2018 - 05.05.2018,  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut  
Sa. 09:00 - 17:30 , 19.05.2018,  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

K.ZGRAJA

Lehrende: Dr. des. Karolina Zgraja

Die Veranstaltung widmet sich dem Kunstschaffen in Venedig zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert. Ausgehend von der politischen Besonderheit der venezianischen Republik und der unterschiedlichen gesellschaftlichen Strukturen innerhalb des Staatsapparats wird ein Überblick über die vielfältige Kunstproduktion der Serenissima erarbeitet. Vor dem Hintergrund der ausgeprägten humanistischen Tradition Venedigs werden Objekte der Malerei, Architektur und Skulptur im Zusammenhang staatlicher, kirchlicher und privater Aufträge besprochen. Die venezianische Werkstattpraxis und Zeichnungstradition erfährt dabei jeweils besondere Berücksichtigung. Entsprechend der thematischen Disposition wird das Seminar als dreiteilige Blockveranstaltung angeboten. Seitens der Teilnehmer wird die Vorbereitung auf alle Themen als Grundlage für die gemeinsame Diskussion erwartet.

Kenntnisse der englischen und italienischen Sprache sind vorteilhaft.

### **14196.0216 Kunstrecht - Umfang und Möglichkeiten im Rahmen des Kunst- und Kulturmanagements**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:15 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

P.LYNEN

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, eine Einführung in das komplexe Gebiet des Kunstrechts zu geben. Dabei ist davon auszugehen, dass Kunst eine Doppelnatur als Wert und Ware hat und die Künstler/innen sich im Spannungsfeld von Berufung und Beruf bewegen. Auch ist auf die Dreiteilung der die Künste fördernden Einrichtungen in Staat, Markt und dritter Sektor (Zivilgesellschaft) zu achten. Aus rechtlicher Sicht greifen das Zivilrecht und das Öffentliche Recht mit jeweils unterschiedlichen Einzeldisziplinen ineinander. Aus der Sicht betroffener Personenkreise ist zwischen der Künstlerschaft, der Welt der Kunstvermittler, –verwerter und –manager und derjenigen des Publikums (Rezipienten, Kunden) zu differenzieren. In Bezug auf diese Institutionen und Personen ist wichtig, einen Einblick darüber zu haben, was das Recht sagt und wie man es bekommt. Dabei wird auch auf die Zusammenhänge zwischen Kunstrecht und Kulturpolitik und die Einflussmöglichkeiten des Kunstmanagers hingewiesen.

### **14196.0301 Feldübung Methoden der Bauforschung und Denkmalpflege**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 27.06.2018,

H.LEHMANN

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

D.HEINZELMANN

Do. 09:00 - 18:00 , 31.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 01.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 02.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 03.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Erst die Kenntnis des Entstehungsprozesses, späterer Veränderungen oder bautechnischer Details eines Bauwerks ermöglicht eine denkmalgerechte Planung. Die Teilnehmer\*innen der Übung lernen bei der praktischen Untersuchung eines Baudenkmals in der Umgebung von Köln verschiedene Methoden des Bauaufmaßes und der Befunddokumentation kennen und erhalten einen Einblick in Aufgabenbereiche der praktischen Denkmalpflege: Baudokumentation, historische Bauforschung, Bewertung von Baudenkmalern und Entwicklung von denkmalgerechten Nutzungskonzepten.

Im Rahmen der Feldübung erstellen die Teilnehmer\*innen verformungsgerechte Bauaufnahmen, die die zeichnerische Grundlage für die Analyse und Interpretation der Baubefunde bildet. Die Ergebnisse werden in Form eines Raumbuchs und eines Abschlussberichts aufgearbeitet.

Die Übung setzt sich aus zwei einführenden Sitzungen an der Abteilung Architekturgeschichte (18.04. und 16.05.), vier Tagen zur Bauaufnahme und Befunddokumentation vor Ort (Donnerstag, 31.05. – Sonntag, 03.06.) und einer Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse am 27. Juni zusammen.

Das besondere Format dieser Lehrveranstaltung bedingt Anwesenheitspflicht bei allen Terminen.

### 14196.0302 **Architektur beschreiben**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 21.06.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift  
Sa. 09:00 - 18:00 , 23.06.2018 - 30.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.EUSKIRCHEN

Das Bauwerk selbst liefert als Primärquelle entscheidende Informationen zu architekturhistorischen Fragestellungen. Diese Hinweise erschließen sich u.a. aus Einzelformen, Materialien und deren Bearbeitung, aus Strukturen und Gesamtgefüge sowie aus dem Verhältnis der Teile zum Ganzen, aber auch aus Brüchen, Fehlstellen und Störungen. Allein aus der Betrachtung des Dokuments ergeben sich ohne die Kenntnis von Sekundärquellen oftmals einzig zuverlässige Nachrichten zu Geschichte, Entstehungszeit, Entwicklung und Veränderung. Das Lesen der Primärquelle setzt dabei die Fähigkeit des Sehens voraus, der „Decodierung“ von Nachrichten sowie den sicheren Umgang mit Begriffen und Fachtermini, um Erkenntnisse zu kommunizieren und damit erst wissenschaftsfähig zu machen. Diese Fähigkeit kann nur auf dem Weg der Übung und Erfahrung erworben werden. Hierzu sollen die im Rahmen der Blockveranstaltung angebotene Einführung und die beiden Tagesexkursionen dienen.

Die Teilnahme an den beiden Tagesexkursionen ist unabhängig von der Teilnahme an den Sitzungen im Institut nicht sinnvoll und daher nicht möglich. Es wird gebeten, von Nachfragen hinsichtlich Ausnahmeregelungen abzusehen.

### 14196.0304 **...zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten. Zur Geschichte und Praxis eines Auktionshauses**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:00 - 20:00 , 17.04.2018,  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut  
Di. 16:00 - 19:30 , 08.05.2018 - 19.06.2018,  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

C.SPIES

Zur Geschichte des Kunsthandels gehören spätestens seit dem späten 18. Jh. Auktionshäuser. Mit ihnen hat sich ein eigenes System des Handels mit Kunstwerken aller Arten etabliert, das heute jenseits von Galerien und Messen besteht. Neben der Geschichte des Auktionshandels anhand exemplarisch ausgewählter Auktionshäuser wird es in der Übung vor allem darum gehen, die aktuelle Praxis des Auktionswesens beispielhaft an der Vorbereitung und Durchführung einer Auktion im Auktionshaus Christie's kennenzulernen. Teil des Seminars wird deshalb eine Exkursion sein (voraussichtlich London Juni 2018).

Die Übung wird gemeinsam durchgeführt von Herrad Schorn, Spezialistin für moderne und zeitgenössische Kunst beim Auktionshaus Christie's und Prof. Dr. Christian Spies

**14196.0306 (Medien der) Gegenwartskunst in Köln und Umgebung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 15.05.2018 - 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.ZANICHELLI

Die Übung widmet sich dem aktuellen Kunstdiskurs, wobei das Hauptaugenmerk auf der Analyse künstlerischer Modi liegt. Neben den herkömmlichen Kunstgattungen werden Begrifflichkeiten wie Fotografie, Performance, Videokunst und Installation u.a. diskutiert und anhand ihrer Präsentations- bzw. Dokumentationsmodi überprüft. Aufgezeigt werden soll, inwiefern, spätestens seit den 1960er Jahren, ausgewählte Medien die Funktion einer Erweiterung herkömmlicher Kunstbegriffe übernehmen. In Auseinandersetzung mit historischen Positionen werden ästhetische Fragen der gegenwärtigen künstlerischen Produktion, ihrer Medien und ggf. der damit einhergehenden geschlechtsspezifischen Konstruktionen behandelt. Die Übung wird, soweit möglich, vor Originalen in gemeinsam zu besuchenden Galerien und Museen in Köln und Umgebung durchgeführt.

**14196.0307 Ausstellungsplanung und -gestaltung zum Projekt "Kunststadt Köln - Das Ausstellungsgeschehen und der Kunstmarkt der 1980er Jahre"**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018,  
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

C.FRIEDRICH  
N.OBERSTE-  
HETBLECK  
G.HERZOG

17.04.2018, 10 - 11.30 Uhr: Vorbesprechung im Seminarraum des Kunsthistorischen Instituts (An St. Laurentius 8);  
 Blockveranstaltung an wechselnden Orten nach Absprache

Die 1980er Jahre werden häufig als das Jahrzehnt des Kunstmarktbooms bezeichnet. In dieser Zeit expandierte u.a. die Galerienszene stark und vernetzte sich international. Die Preise auch für zeitgenössische Kunst explodierten und teilweise wurden auf Auktionen Rekordergebnisse erreicht.

In dem separat zu belegenden Hauptseminar „Kunststadt Köln – Das Ausstellungsgeschehen und der Kunstmarkt der 1980er Jahre“ wird mit Blick auf Köln eine differenzierte Betrachtung der Vernetzungen innerhalb des Kunstmarktes für zeitgenössische Kunst in den 1980er Jahren vorgenommen. Die dort erarbeiteten Inhalte (Kurztexte) werden dann – begleitet durch Exponate (z.B. Fotografien, Autografen, Audio-/Videobeiträge und weitere Quellen) – im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Die Vernissage findet voraussichtlich im November 2018 in den Räumen des ZADIK statt. Der genaue Zeitplan wird in der Übung erstellt.

Ziel der Übung ist die Durchführung der gesamten Ausstellungsvorbereitung, deren einzelne Schritte sämtliche TeilnehmerInnen durchlaufen werden:

- Feinkonzept der Ausstellung
- Auswahl und Hängung der Exponate
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausstellungsplanung (z.B. Klärung und Einholung von Urheberrechten zu ausgewählten Exponaten; Versicherung)
- Erarbeitung und Realisierung eines Informationskonzepts für die Ausstellungsräume (z.B. Objektbeschriftung, schriftliche Ausstellungsbegleiter wie Saalzeitung)
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Erstellung von Presstext, Einladung, Plakat)
- Vorbereitung und Durchführung der Vernissage

Die genauen Termine der Blockveranstaltung werden in der ersten Sitzung besprochen.

Die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen (Übung und Hauptseminar) wird deshalb empfohlen (ist aber nicht verpflichtend).

Mit diesem Projekt knüpft die Veranstaltung an bereits erfolgreich in Kooperation zwischen dem ZADIK, An-Institut und damit Forschungsarchiv der Universität zu

Köln, und dem Kunsthistorischen Institut erarbeitete Ausstellungsprojekte wie „Köln auf dem Weg zur Kunstmetropole“ (2017) an.

**14196.0400 Feuersbrünste, Flut, Vulkanausbruch – Repräsentation der Naturkatastrophe in der Frühen Neuzeit und Moderne**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

E.KEPETZIS

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Vulkanausbrüche, Erdbeben, Fluten, Feuersbrünste – zunächst mythologisch oder biblisch tradiert, werden im Verlauf der Frühen Neuzeit auch zeitgenössische Naturkatastrophen Ausgangspunkt bildnerischer Repräsentation. Dabei tritt der Versuch, das eigentlich schlechthin Sinnlose im eigenen Erlebnis- und Wahrnehmungshorizont zu verankern und beispielsweise als göttliche Prüfung oder Strafe zu deuten, immer mehr in den Hintergrund. Katastrophen werden stattdessen gezeigt als Anlass zu Mitempfinden und Hilfeleistung oder Ausdruck ihrer schauerlichen Schönheit. Vor diesem Kontext fungiert die Auseinandersetzung mit der (Natur-) Katastrophe als Ausgangspunkt einer kulturhistorischen Hinterfragung.

**14196.0401 Pflegefälle. Aktuelle Baustellen der Rheinischen Denkmalpflege (Blockseminar mit Tagesexkursion)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 18:00 , 24.05.2018,

N.NUßBAUM

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 25.05.2018,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Blockseminar mit Exkursion, Termin wird noch bekannt gegeben

Das Seminar inspiziert paradigmatische Objekte aus dem Tagesgeschäft der rheinischen Denkmalpflege und erörtert vor Ort die Probleme und Chancen, die durch aktuelle Maßnahmen am Baudenkmal ausgelöst oder befördert werden.

**14196.0402 Auf den Spuren der Moderne. Texte zur Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

N.NUßBAUM

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Basis dieses Lektüreseminars bilden kanonische Deutungen der Architekturmoderne. Anhand einer kleinen Anthologie werden wegweisenden Positionierungen von Architekten, Architekturtheoretikern und Historikern erarbeitet und debattiert. Sie bieten einen Einstieg in die Architekturdebatten des 20. Jahrhunderts.

**14196.0403 Kunststadt Köln - Das Ausstellungsgeschehen und der Kunstmarkt der 1980er Jahre**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018,

C.FRIEDRICH

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

N.OBERSTE-

Di. 10:00 - 13:00 , 24.04.2018 - 17.07.2018,

HETBLECK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.HERZOG

Am 17.04.2018, 10 - 11.30 Uhr Vorbesprechung im Seminarraum KHI. Ab 24.04.2018 nach Absprache dienstags von 10.00 - 13.00 Uhr im ZADIK, Mediapark

Die 1980er Jahre werden häufig als das Jahrzehnt des Kunstmarktbooms bezeichnet. In dieser Zeit expandierte u.a. die Galerienszene stark und vernetzte sich international. Die Preise auch für zeitgenössische Kunst explodierten und teilweise wurden auf Auktionen Rekordergebnisse erreicht.

Ziel der Veranstaltung ist eine differenzierte Betrachtung der Vernetzungen innerhalb des Kunstmarktes für zeitgenössische Kunst in den 1980er Jahren: Welche Bedeutung hatten Kunstauktionshäuser, GaleristInnen (z.B. Michael Werner, Paul Maenz, Rudolf Zwirner), KunstsammlerInnen, KuratorInnen (z.B. Kasper König), Kunstmessen (z.B. Art Cologne), (periodische) (Groß)ausstellungen (z.B. Westkunst) und Kooperationen zwischen den Akteuren (z.B. Premierentage)? Dazu wird der Standort Köln eingehender beleuchtet: Was geschah hier in einer Zeit als Kunst zum "Wirtschaftsfaktor" und zum "Spekulationsobjekt" wurde, in einer Zeit als sich im Kunstmarkt die Globalisierung zu manifestieren begann?

Einzelne Akteure und Ereignisse werden im Sinne von Tiefenbohrungen detailliert untersucht: so beispielsweise die von Siegrid Gohr und Rudolf Zwirner organisierte Ausstellung „Köln sammelt“, die 1988 im Museum Ludwig stattgefunden hat. Unter Hinzuziehung verschiedener Quellentypen, u.a. Archivalien aus dem Bestand des ZADIK, soll die Ausstellung rekonstruiert und kontextualisiert werden.

Als Ziel der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themen soll am Ende der Veranstaltung jede/r Teilnehmer/in einen Kurzbeitrag zum bearbeiteten Thema verfasst haben. Die Studierenden des Hauptseminars werden dazu sämtliche Phasen einer Texterstellung (Recherche und Auswertung von Literatur und ggf. Quellenmaterial, Konzeption, Rohtextformulierung, Redaktion, Überarbeitung) durchlaufen.

Dazu werden in 6 jeweils 3-stündigen Blocksitzungen nach einer Einführung „Redaktionssitzungen“ abgehalten, an denen die Studierenden ihre Recherchen und Texte präsentieren und zur Diskussion stellen. Die Termine dazu werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Fragestellungen der je nach angestrebter Studienleistung zu verfassenden Hausarbeiten entwickeln die Studierenden aus den Themen ihrer Kurzbeiträge.

Die Ergebnisse der Lehrveranstaltung (Texte) werden dann in einer Ausstellung – voraussichtlich im November 2018 in den Räumen des ZADIK – präsentiert. Sämtliche Arbeitsschritte zur Realisierung der Ausstellung werden im Rahmen der separaten Übung „Ausstellungsplanung und -gestaltung zum Projekt Kunststadt Köln – Das Ausstellungsgeschehen und der Kunstmarkt der 1980er Jahre“ (Blockveranstaltung) durchgeführt.

Die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen (Übung und Hauptseminar) wird deshalb empfohlen (ist aber nicht verpflichtend).

Mit diesem Projekt knüpft die Veranstaltung an bereits erfolgreich in Kooperation zwischen dem ZADIK, An-Institut und damit Forschungsarchiv der Universität zu Köln, und dem Kunsthistorischen Institut erarbeitete Ausstellungsprojekte wie „Köln auf dem Weg zur Kunstmetropole“ (2017) an.

#### **14196.0404 Hieronymus Bosch: Funktion und Gebrauch der Bilder**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

T.GREUB

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

2016 wurde das 500. Todesjahr des nordbrabantischen Malers Hieronymus Bosch (um 1450 – 1516) europaweit mit Ausstellungen und Konferenzen gefeiert. Anlässlich dieser Aktivitäten hat zudem ein internationales Expertenteam das Werk des Künstlers neu gesichtet und aufsehenerregende Zu- und Abschreibungen innerhalb seines Œuvres vorgenommen. Das Hauptseminar möchte diese wissenschaftliche Neubewertung nutzen, um Boschs Werk unter der bisher vernachlässigten Frage nach der Funktion und dem Gebrauch seiner Gemälde zu betrachten. Unter Beziehung gesicherter Fakten zur sozialen Stellung des Künstlers, zum Umkreis seiner Auftraggeber sowie zu den technologischen Daten seiner Werke steht damit



generell die Frage nach dem ontologischen Stellenwert des Bildes um 1500 auf dem Prüfstand.

### 14196.0405 Das Künstleratelier - Allegorie und Selbstbild der Kunst

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018, E.MAI  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Das Künstleratelier – Allegorie und Selbstbild der Kunst

Werkstatt, Studio, Atelier - sie gelten seit der Neuzeit im Selbstverständnis der Künstler und mehr noch ihres Publikums als die Ursprungsorte der Kunst. Untrennbar mit den Legenden der Künstler seit der Antike verbunden, geben sie Einblick in die reale Praxis des Künstlers bei der Arbeit und in jeweiliger Zeit. In einer Vielzahl von Darstellungen im Bild spiegeln sie aber nicht nur die Bildungs- und soziale Lebenswelt, sie sind zugleich Ausdruck persönlicher und zeitgenössischer Kunstanschauung mit oft hohem Theoriegehalt. Neben dem Selbstbildnis ist daher das Selbstbild mittels Atelier oft genug In- und Sinnbild einer erweiterten Selbstdarstellung, die zum programmatischen Bekenntnis und zur umfassenden Erkenntnis wird. Seit der Antike Mythos geworden, u. a. am Beispiel von Apelles und Zeuxis, wurde das Künstleratelier in neuerer Zeit zum Topos der Kunstreflexion, die in grandiosen Beispielen von Velazquez, Rembrandt und Vermeer, bei Niederländern des 17., Franzosen des 18. Jhs., im 19. Jh. u. a. von Delacroix, Courbet und Manet bis Cézanne, von C.D. Friedrich und Menzel bis Lenbach, Makart, Stuck und Liebermann immer wieder selbst- und zeitbezogen verwirklicht wurde. Künstlerhaus und Künstleratelier griffen dabei seit altersher (Rubens, Rembrandt u.a.) ineinander, bedingten Kunst und Leben und wurden am Ende selbst zum musealisierten Gesamtkunstwerk, zum ausgestellten Atelier im 20. Jh.

Die Themen

I. 16./17. Jh.: Das Atelier als Vorstellung und Wirklichkeit im 16./17. Jh.

Marten van Heemskerck, Der hl. Lukas malt die Madonna, 1532 (Haarlem, Frans-Hals-Museum)

Joos van Winghe, Apelles malt Campaspe, um 1600 (Wien, KHM)

Willem van Haecht, Alexander d. Gr. im Studio von Apelles, um 1630 (Den Haag, Mauritshuis)

Rembrandt, Maler im Atelier, 1628 (Boston, MoFA)

Jan Miense Molenaer, Die Werkstatt des Malers, 1631 (Berlin, GG)

Adriaen van Ostade, Der Maler in seiner Werkstatt, 1663 (Dresden, GAM)

Jan Vermeer, Der Ruhm der Malkunst, um 1666 (Wien, KHM)

Nicolas de Largillière, Charles Le Brun vor Staffelei, 1683/86 (Paris, Louvre)

Pierre Mignard, Selbstbildnis im Atelier, 1690 (Paris, Louvre)

II. 18./19. Jh.: Das Atelier als Selbst- und Weltbild

François Boucher, Der Maler in seinem Atelier, 1720 (Paris, Louvre)

Pierre Subleyras, Selbstbild im Atelier, 1746 (Wien, GG der Kunstakademie)

Georg Friedrich Kersting, C. D. Friedrich in seinem Atelier, 1811ff. (HH, Kunsthalle; Berlin, NG u.a.)

Johann Peter Hasenclever, Atelierszene, 1836 (Düsseldorf, Museum Kunstpalast)

Gustave Courbet, Das Atelier des Künstlers, 1854/55 (Paris, Musée d'Orsay)

Adolf Menzel, Die Atelierwand, 1872 (HH, Kunsthalle)

Rudolf von Alt, Hans Makarts Atelier, 1885 (Wien, Hist. Museum)

Franz von Lenbach, Atelier und Künstlerhaus (München, Lenbachhaus)

Franz von Stuck, Atelier und Künstlerhaus (München, Villa Stuck)

Max Liebermann, Atelier des Künstlers, 1902 (Kunstmuseum St. Gallen)

III. Atelier und Studio im 20. Jahrhundert: Werkräume

Alberto Giacometti (1901-1966)

Constantin Brancusi (1876-1957)

Francis Bacon (1909-1992)

Gerhard Richter (Jg. 1932)

### 14196.0406 Architektur des Expressionismus im Rheinland (mit Exkursionen)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, U.MAINZER

## in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die baugeschichtliche Epoche zwischen der Neuen Sachlichkeit und dem Neoklassizismus der 1930/40er Jahre, die in nie gekanntem Ausmaß das Bild der Region an Rhein und Ruhr nachhaltig geprägt hat. Die Anfänge dieser architektonischen Entwicklung waren eng verbunden mit den regionalen Bildungseinrichtungen wie der Düsseldorfer Kunstgewerbeschule und der Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Essen. Vor dem Hintergrund der damaligen politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse werden die wichtigsten Bauten in ihrer Gestaltung einander zugeordnet und mit ihren charakteristischen Merkmalen in einen übergeordneten Kontext gestellt. Es ist beabsichtigt, das Seminar durch Exkursionen zu vertiefen.

**14196.0410 Digitale Kunstgeschichte**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:00 , 18.04.2018,

L.DIECKMANN

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

H.SIMON

Sa. 10:00 - 18:00 , 28.04.2018 - 23.06.2018,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Die digitale Transformation der Gesellschaft macht nicht vor der Wissenschaft halt, sondern fordert sie auf neue Methoden und Fragestellungen zu entwickeln.

Die Digitale Kunstgeschichte ist daher ein junges Forschungsgebiet. Sie befasst sich mit der Entwicklung, Anwendung und Theorie digitaler Werkzeuge und Methoden im Fach Kunstgeschichte als ein Teilgebiet der Digital Humanities.

Das Seminar gibt eine Einführung in die unterschiedlichen Bereiche der Digitalen Kunstgeschichte. Dabei werden zunächst Technologien der Digitalen Kunstgeschichte bzw. Digital Humanities (z.B. Datenbanken, Programmiersprachen, Auszeichnungssprachen, Metadatenstandards, Normdaten, Semantic Web, Bildverarbeitung) anhand praktischer Beispiele vermittelt, um eine Grundlage zu schaffen für eine theoretische Betrachtung und Analyse der Methoden der Digitalen Kunstgeschichte.

**14196.0411 Videokunst: eine Kurzgeschichte?**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,

E.ZANICHELLI

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Woher kommt das in den 1990er Jahren zunehmende, in allen Medien präsente Interesse an der Privatsphäre? Warum soll uns interessieren, was uns eigentlich nichts angeht?

Künstlerische Praktiken der 1990er Jahre bewegen sich in diesem Spannungsfeld, wenn sie private Lebenserfahrungen ‚aufrichtig‘ wiedergeben – oder gar live vorführen. So fotografierte Wolfgang Tillmans ab 1990 Intimszenen seines Freundeskreises, Félix González-Torres installierte 1992 in New York Werbetafeln mit der Großaufnahme des Bettes, das er mit seinem an AIDS verstorbenen Partner geteilt hatte (Untitled), Elke Krystufek masturbierte 1994 in der Kunsthalle Wien (Satisfaction), Tracey Emin stellte ihr schmutziges Bett 1999 in die Tate Gallery (My Bed), Monica Bonvicini thematisierte den männlich-voyeuristischen Blick in architektonischen Strukturen der Moderne und ihren Rauntrennungen (Wallfuckin', 1995).

Das „Private“ wird Teil des öffentlich betretbaren, institutionellen Raums. Seine Präsenz im Kunstraum funktioniert über Rhetoriken, die Intimität und Authentizität als seine wesentliche Charakteristika ausstellen.

Vor dem Hintergrund jüngerer soziologischer und philosophischer Rekonzeptualisierungen des "Privaten" behandelt die Vorlesung Formen und Modi der künstlerischen Visualisierung jenes Feldes, das eigentlich verborgen bleiben müsste und Autonomie und Freiheit zugleich verspricht und reguliert (Beate Rössler).

Zudem werden genealogische Vergleiche mit Praktiken der 1960er/1970er Jahre gezogen.

#### **14196.0412 Schriftbildlichkeit im Mittelalter**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 25.04.2018,

S.WITTEKIND

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 02.05.2018 - 18.07.2018,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Die digitale Revolution, die Einführung von ebooks und die Gestaltungsvielfalt von websites als komplexen Text-Bild-Gefügen schärfen unseren Blick analoge Schriftmedien wie Buch und Plakat. Sie sensibilisieren uns für vielfältigen Möglichkeiten der Gestaltung und Einbettung von Schrift. Und sie machen deren primär visuelle Wahrnehmung bewußt, lenken die Aufmerksamkeit auf die ‚Schriftbildlichkeit‘ sowie die vielfältige Materialität von Schrift im Mittelalter. Das Seminar widmet sich verschiedenen Kunstwerken als Schriftträgern: gemeißelten Bauinschriften wie gravierten Inschriften auf Schatzkunstwerken, Tituli in Wand- und Buchmalerei oder gestickten Spruchbändern. Der besondere Fokus liegt auf solchen Beispielen, die auf künstlich-künstlerische Weise die Lesbarkeit der Schrift erschweren und verrätseln, wie Initialen und Ligaturen, Buchstaben-Labyrinth, Figurengedichte oder Monogramme, und somit auf die Differenz zwischen Sehen, Lesen und Erkennen aufmerksam machen. Andere Beispiele konterkarieren, akzentuieren oder erweitern durch Dehnung, Fragmentierung oder bildliche Einschreibungen den Wortsinn des geschriebenen Worts

#### **14196.0413 Beiwerk im Fokus: Zur Funktion der Staffage in Fotografie (und Grafik) um 1850**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 28.06.2018,

H.WOLF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.KETELSEN

Do. 14:00 - 15:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Donnerstag 14:00 bis 15:30 im Wallraf-Richartz-Museum, Obenmarspforten 40, 50667 Köln

Achtung: Am 7.6., 7.7., 12.07. und 19.07. findet das Seminar im Seminarraum des KHI statt!!!!

Im ersten Band seines Aethetisches Lexicon von 1835 definiert Ignaz Jeitteles „alle Nebensachen der zeichnenden und bildenden Kunst, die zwar nicht wesentlich, aber sowohl zur besseren Verständlichkeit des Hauptgegenstandes, als auch zur Ausfüllung des leeren Raumes gehören“ als Beiwerke. Wiewohl „erfunden“, müssen diese „untergeordnet erscheinen“, um die „Aufmerksamkeit“ des Betrachters vom eigentlichen Sujet des Bildes nicht abzulenken. Der Auseinandersetzung mit der Staffage, als deren Synonym der Terminus „Beiwerk“ fungiert, mit deren Einsatz und Rolle unter neuen medialen Einflüssen – diese betreffen sowohl die neuen drucktechnischen Verfahren zu Beginn des 19. Jahrhunderts also auch die Fotografie – widmet sich das Hauptseminar. Und damit der Frage wie neue Bildideen und -konzepte sowie materielle, medientechnische Implikationen mit älteren ästhetischen Programmen interagieren.

Dank der Rolle, die die Figuration in Abhandlungen über das Malerische spielt (u.a. W. Gilpin, 1792), und aufgrund der Bedeutung, die der Erzeugung eines malerischen Effekts in kunstfotografischen Traktaten zugesprochen wird (H.P. Robinson; G.W. Wilson. F. Matthies-Masuren u.a.m.), kommt der Staffage auch in den Diskussionen der fotografischen Medialität von der Mitte des 19. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts eine prominente Rolle zu. Und das, obwohl man annehmen könnte, dass die fotografischen Aufnahmebedingungen und die Referenzialität/ Indexikalität fotografischer Bilder das Konzept des Beiwerks nicht nur obsolet

werden lassen, sondern mehr noch, unterminieren. Dass, und wie sie dies – trotz anderslautender Programme – auch tun, ist Gegenstand der Seminardiskussion. Ziel des Seminars ist es, anhand druckgrafischer und fotografischer Beispielbilder herauszuarbeiten wie die Zwänge des Materiell-Medialen mit ästhetischen Programmen interagieren und zu welchen unterschiedlichen Bildfindungen und damit Bildprogrammen diese führen können.

#### **14196.0414 Raum - Zeit - Fotografie: Abriss der Architekturfotografie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 19.07.2018, H.WOLF  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Wenn auch nicht um ihrer selbst willen, so gehörten architektonische Details zu den ersten fotografierten Objekten, wie die Aufnahmen von bzw. durch Fenster(n) von W. H. F. Talbot und N. Niépce zeigen. Sie wurden herangezogen, um vom Darstellungspotential des neuen Mediums gleichermaßen zu erzählen wie um dessen Verwendung etwa als Dokument „[s]eines Schlosses oder Hauses“ (bei Daguerre) zu propagieren (und das lange vor der dispositiven Einschreibung des Fensters und damit der Fotografie in eine ikonische bzw. ikonographische Bildtradition). Fungierte hier die Architektur als Medium, mit dessen Hilfe das Vermögen des neuen Bildgebungsverfahrens umschrieben werden sollte, so drehte sich beider Beziehung spätestens dann um, als die Fotografie mit der klassischen Moderne zum Medium der Architekturdarstellung und –Dissemination werden sollte. Diese Funktionalisierung brachte der US-amerikanische Architekturfotograf und Bild-Begleiter der US-West-Coast-Architektur, Julius Shulman (1910–2009) mit den Worten auf den Punkt „I sell architecture better and more directly and more vividly than the architect does [...]“.

Die komplexe und vielschichtige Interaktion bzw. Interdependenz von Fotografie und Architektur lässt sich nicht auf das Verkaufen eines neuen Mediums bzw. einer neuen Architektur beschränken. Diese umfassen denkmalpflegerische Aufgaben (Mission Héliographique), Reisealben (Blanquart-Évrards), Baudokumentationen (Baldus), die post festum in ein Vorlagenbuch für Architekten überführt worden sind, Skizzenbücher von reisenden Archäologen, Amateuren und Architekten sowie die quasi automatisierte Bauaufnahme (Meydenbauer und die Denkmäler-Photogrammetrie). Seit den 1970er Jahren lässt sich eine Indienstnahme der Fotokunst durch Architekten bzw. umgekehrt der Architektur durch Fotografen beobachten.

Um die verschiedenen Facetten dieser komplexen Interaktion vor Augen zu führen, soll jede Seminarsitzung einem Schwerpunktthema bzw. einem Projekt, einer Problemstellung gewidmet werden.

Ziel des Seminars ist, in einem vom 19. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart reichenden Abriss, die Einsätze, Verwendungen und diskursiven Felder der Architekturfotografie zur Diskussion zu stellen.

#### **14196.0415 Altkölner Malerei - Seminar vor Originalen im Wallraf**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 17:00 , 20.04.2018 - 20.07.2018, M.ROHLMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar betrachtet Originale spätmittelalterlicher Kölner Malerei und diskutiert vor ihnen. Das Malereigespräch wird dabei noch unpublizierte neue Forschungen einbeziehen. Voraussetzung ist daher die regelmäßige persönliche Anwesenheit und Beteiligung.

Teilnahme nur bei Übernahme eines Referates (bei Thema 1 und 7 Doppelvergabe möglich)! Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie regelmäßig an der Lehrveranstaltung teilnehmen können sowie Zeit für die sorgfältige Vorbereitung eines Referates haben!

Bitte schreiben Sie mir bitte spätestens drei Tage nach gelungener KLIPS-Anmeldung zwecks Übernahme eines Referats (Michael.Rohlmann@uni-koeln.de).

Seminarplan und Referatsliste:

Fr. 20. April 14:00-17:00 Uhr, Treffpunkt in der Eingangshalle des Museums:

## Stadtrundgang

Fr. 4. Mai im WRM, 14.00-17.00 Uhr:  
Methodische Zugänge zu Altkölner Malerei

Fr. 18. Mai im WRM, 14.00-17.00 Uhr:  
1. Madonnendarstellung: Veronika-Meister, Muttergottes mit der Wickenblüte, nach 1418 / Stefan Lochner, Muttergottes in der Rosenlaube, um 1440/42  
2. Stefan Lochner, Weltgerichtstriptychon, um 1435

Fr. 15. Juni im WRM und in St. Ursula, 13:30-17:00 Uhr:  
3. Heiligenzyklen I: Ursulazyklus, Kölnisch, um 1445/50, Ursulazyklus von 1456 in St. Ursula

Fr. 29. Juni im WRM, 14.00-17.00 Uhr:  
4. Heiligenzyklen II: Meister der Georgslegende, Georgsaltar, um 1460  
5. Heiligenzyklen III: Meister der Hl. Sippe, Sebastiansaltar, um 1493/94

Fr. 6. Juli im WRM, 14:00-17:00 Uhr:  
6. Stiftungen von Johann und Peter Rinck für die Kartäuserkirche I: Meister der Lyversberg-Passion, Passionstafeln des Hochaltars, um 1464  
7. Stiftungen von Johann und Peter Rinck für die Kartäuserkirche II: Meister des Bartholomäus-Altars: Thomasaltar, um 1490/1500 / Kreuzaltar, um 1500

Fr. 20. Juli im WRM, 14.00-17.00 Uhr:  
8. Stifterporträts in der Altkölner Malerei I: Meister der Heiligen Sippe, Fürbittbild, um 1470-75; Meister der Heiligen Sippe, Maria auf der Mondsichel mit der Familie des Grafen von Neuenahr, um 1484; Meister von St. Severin, Anbetung der Könige mit Ehepaar Conresheim, um 1512-1515  
9. Stifterporträts in der Altkölner Malerei II: Meister der Heiligen Sippe, Altar der Heiligen Sippe der Familie Hackeney, um 1505; Joos van Cleve, Triptychon mit dem Tod Mariae, um 1515

### 14196.0501 Oberseminar: Collection Obsession | Obsession Collection. Über das Sammeln von Grenzbereichen der Kunst(geschichte)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

N.OBERSTE-  
HETBLECK

Die Geschichte des privaten Kunstsammelns erlebte in den letzten Jahren eine enorme Aufmerksamkeit – nicht nur, aber auch bedingt durch die Provenienzforschung und die in der öffentlichen Wahrnehmung stehenden gegenwärtigen GroßsammlerInnen samt ihren Privatmuseen.

Obsession · Collection ist der Titel einer Publikation aus dem Jahr 1994 von Gerhard Theewen, die sich in Gestalt einer Sammlung von Texten und Interviews mit der Obsession des Sammelns beschäftigt. Die Bezeichnung Obsession bildet in zweifacher Hinsicht den Ansatz- und Diskussionspunkt für das Oberseminar, welches sich mit privaten Sammlungen beschäftigt wird, die einerseits mit großer Leidenschaft zusammengetragen wurden und die andererseits gleichzeitig als Schwerpunkt Kunstwerke des Grenzbereichs der Kunstgeschichte beinhalten, die das Resultat obsessiv arbeitender KünstlerInnen sind. Viele dieser KünstlerInnen wirkten außerhalb des etablierten Kunstbetriebs und schufen ihre Werke auch nicht für den Kunstbetrieb – sondern (wenn man so will) für und aus der eigenen Obsession heraus. Gängige Labels für diese Kunst sind unter anderem Outsider Art, Art Brut, Moderne Primitive oder Vernacular Art, die im Rahmen des Seminars diskutiert werden sollen. Deshalb wird uns auch die Frage beschäftigen, was überhaupt die Grenzbereiche der Kunst(geschichte) sowie des Kunstbetriebs sind bzw. wie und von wem sie definiert werden?

Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung werden die Analyse der Sammlungsprofile sowie die Fragen sein, welche Gründe die KunstsammlerInnen zum Sammeln insbesondere dieser Grenzbereiche bewegen und antreiben sowie welche Strategien sie verfolgen.

Nach einem einführenden Teil zu Begrifflichkeiten, in der Literatur entwickelten Sammler-Typologien und einem historischen Exkurs werden dazu in den folgenden Sitzungen ausgewählte Privatsammlungen charakterisiert, kontextualisiert und verortet. Soweit möglich soll das Gespräch mit ausgewählten SammlerInnen geführt werden, um mehr über die Geschichte und Hintergründe ihrer Sammlung zu erfahren.

Die TeilnehmerInnen werden in Tandems oder Kleingruppen bei der Analyse der ausgewählten Sammlungen zusammenarbeiten.

**14196.0502 Oberseminar: Lektüreseminar: Theorie der Skulptur**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

C.SPIES

Im Zentrum des Oberseminars steht die theoretische Auseinandersetzung mit dem Medium Skulptur in der Moderne und Gegenwart. Mit der Erweiterung einer traditionellen Form des Bildwerks wurden seit dem späten 19. Jh. neue Fragen an das Medium der Skulptur formuliert: Interaktion von Skulptur und Raum, Bezug der Skulptur zum Körper von Betrachterinnen und Betrachtern, Einführung von Skulptur und Alltagsobjekt, Medialisierung von Skulptur in Fotografie und Film, Entgrenzung der Skulptur in der Installation, usw.

Ziel des Seminars wird es sein, diese kritische Auseinandersetzung mit dem Medium Skulptur nicht nur anhand zentraler Texte nachzuvollziehen, sondern auch in der Auseinandersetzung mit exemplarischen Werken kritisch zu diskutieren. Einzelne Sitzungen können deshalb auch in Kölner Museen oder im öffentlichen Stadtraum stattfinden, wo exemplarische Werke zu finden sind.

**14196.0503 Oberseminar: Das Titelbild als Bedeutungsträger und Gestaltungsaufgabe frühneuzeitlicher Kunst (mit Arbeit vor Originalen der UB)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

E.KEPETZIS

In der Intertextualitätsforschung bezeichnet der Terminus „Paratext“ (von griechisch „para“ = „neben, entgegen, über etwas hinaus“) Textelemente, die dem Haupttext beigegeben sind und seine Rezeption lenken. Der von Gérard Genette geprägte Begriff und die davon angestoßenen Forschungen scheinen ein probates Instrumentarium für die Auseinandersetzung mit der visuellen Ergänzung eines literarischen Werkes in Frontispizen und Titelblätter bereit zu stellen.

Die kunsthistorische Forschung hat sich hier bislang nur punktuell zu einzelnen Arbeiten geäußert. Im Oberseminar werden ausgehend von Originalen in der UB und zum Teil vor Ort nach Einweisung durch Christiane Hoffrath, der Leiterin der historischen Bestände und Sammlungen der UB, der Umgang mit historischen Publikationen eingeübt und an Einzelanalysen mögliche Fragen an diese durchexerziert. Die eigenständige Auseinandersetzung mit den Originalen wird flankiert von Einführungen in das Problemfeld und von gemeinsamen Diskussionen. Am Ende des Seminars sollten Ansätze zu einer digitalen Publikation der Ergebnisse in Form kleiner Objektbiographien und Kontextualisierungen gelegt sein.

**14196.0600 Kolloquium für Masterkandidat\_innen und Doktorand\_innen**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.KEPETZIS

**14196.0601 Kolloquium**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 13:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018, S.WITTEKIND  
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut  
 Fr. 10:00 - 14:00 , 29.06.2018,  
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

**14196.0602 Methodenseminar und Kolloquium für Examens- und Promotionsprojekte**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 18:00 , 17.04.2018, C.SPIES  
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut  
 Di. 16:00 - 19:00 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Das Methoden- und Projektseminar richtet sich an Studierende in der Examensphase und Promotion und dient einerseits der gemeinsamen Textlektüre aktueller methodischer Texte im Bereich der jüngeren Kunst- und Bildtheorie. Andererseits dient es der Vorstellung von geplanten und laufenden Master- und Promotionsprojekten. Die Veranstaltung soll Raum bieten, diese Projekte und entsprechende methodische Fragen gemeinsam zu diskutieren. Darüber hinaus sind gemeinsame Ausstellungsbesuche geplant.

**14196.0603 Kolloquium: Probleme der Bauforschung**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 20:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018, N.NUßBAUM  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

**14196.0604 Kolloquium: Fotografie- und Kunstgeschichte als Mediengeschichte**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 17:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018, H.WOLF  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 17:30 - 19:15 , 08.06.2018,  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Blockveranstaltung, die weiteren Termine werden am 20. April vereinbart.

Ziel des Seminars ist es, Examenskandidatinnen und Kandidaten (MA) sowie DoktorandInnen beim Verfassen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu unterstützen.

Das beinhaltet die Diskussion theoretischer und methodologische Fragen der Foto- und Mediengeschichtsschreibung und –Theorie gleichermaßen wie die der jeweiligen Forschungsvorhaben, resp. Abschlussarbeiten der TeilnehmerInnen.

**14196.0800 Tutorium zur Mythologie-Vorlesung (14196.0005)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, J.JOHNEN  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Ort- und Zeitangaben folgen; Anmeldung erst zur zweiten Belegungsphase möglich

**14196.0801 Tutorium zum Seminar "Basiskurs Architekturgeschichte" (14196.0202)**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.COLANGELO  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Ort- und Zeitangaben folgen; Anmeldung erst zur zweiten Belegungsphase möglich

**14196.0900 Studientag / Workshop (Ergänzungsmodul 2: Wissenschaftliche Praxis)**  
2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 19.06.2018, D.HILDEBRANDT  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
Di. 11:00 - 14:00 , 26.06.2018 - 17.07.2018,  
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut  
Do. 18:00 - 21:00 , 19.07.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 08:00 - 19:00 , 20.07.2018,  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14196.0902 Exkursionen**  
2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.BORGERS

**14196.0903 Eigenständige Studien EM2 c)**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.BORGERS

**14196.0904 Mobilität**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.BORGERS

**14196.0905 BM2 b)**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
B.MERSMANN

**14196.0985 Praktikum**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.ROUENHOFF



**14196.0986 Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BORGERS

**14196.0987 Masterworkshop Teil 2**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KEMPF

## MUSIKWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT (MWI)

### 14206.0100 Einführung in die Historiographie der Musik (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

A.DOMANN

Das Seminar vermittelt einen Einblick in die Grundprobleme eines methodisch reflektierten Umgangs mit Geschichte. Zwar sind für die Geschichtsschreibung, in deren Fokus allein die Musik steht, in der Musikwissenschaft selbst verschiedene Ansätze und Methoden entwickelt worden. Doch wird sich zeigen, dass die grundsätzlichen Fragen, die ein Musikhistoriker zu bewältigen hat, sich nicht von denen anderer Historiker unterscheiden.

Schlaglichtartig sollen folgende Fragen diskutiert werden:

1. Inwiefern unterscheiden sich Aussagen, die in den Sozial- und Geschichtswissenschaften getroffen werden, formal von denen der Naturwissenschaften?
2. In welcher Relation stehen unsere Aussagen über die Geschichte zu historischen Tatsachen?
3. Was bedeutet Objektivität in der Geschichtsschreibung?
4. Kann es sinnvoll sein, in der Geschichte von Fortschritt zu sprechen?
5. Wie sollen wir aus der Fülle dessen, was die Geschichte überliefert, diejenigen Relikte, Zeugnisse oder Quellen auswählen, die zum Gegenstand erzählter Geschichte werden?
6. Sind die individuellen Werke oder Handlungen, von denen die Geschichte zeugt, Resultat autonomer Entscheidungen oder übergreifender Strukturen?
7. Was ist ein musikalisches Kunstwerk? Erfordert der Umgang mit einem Kunstwerk besondere historiographische Methoden, mit denen sich die Musikgeschichtsschreibung von anderen historischen Disziplinen unterscheidet?

Darüber hinaus werden grundlegende Arbeitstechniken vermittelt:

1. Umgang mit Quellen,
2. Umgang mit musikwissenschaftlichen Texten,
3. Bibliographieren,
4. Nutzung elektronischer Ressourcen,
5. schlüssiges Argumentieren,
6. Entwickeln eigener Fragestellungen.

### 14206.0103 Goethelieder und ihre Vertonungen im frühen 19. Jahrhundert

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 18:00 , 20.04.2018 - 18.05.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

R.DRUX

W.STEINBECK

In diesem Oberseminar, das von Prof. R. Drux (Institut für Deutsche Sprachwissenschaft I) und Prof. W. Steinbeck (Musikwissenschaftliches Institut) gemeinsam durchgeführt wird, sollen ausgewählte Naturgedichte, die Goethe vor 1800 geschrieben hat, und ihre Vertonungen durch Komponisten der "Romantik" (von Schubert bis Liszt) analysiert, miteinander verglichen und auf ihre sozial- und kulturgeschichtliche Bedeutung sowie auf ihre kompositorischen Belange hin befragt werden. Dafür werden, nach einer einleitenden Betrachtung des "Heidenröslein" (vor 1773/1789), u.a. "Ganymed" (1774); "Auf dem See" (1775/1789); "Erlkönig" (1782); "Wandrer's Nachtlid" und "Ein Gleiches" (1780) sowie "Meeres Stille" und "Glückliche Fahrt" (1796) herangezogen. Als Textgrundlage wird die günstige bei Beck verlegte Sonderausgabe des ersten Bandes (Gedichte und Epen I) der von E. Trunz hrsg. und kommentierten HA von Goethes Werken empfohlen. Notenausgaben werden als Kopiervorlage bereitgestellt.

Genauere Angaben zum Seminarprogramm und zu Leistungsnachweisen (Master-Studierenden und Doktoranden der Germanistik kann die "aktive Teilnahme" bescheinigt werden, Studierenden der Musikwissenschaft entnehmen ihre Nachweismöglichkeiten bitte KLIPPS2) erfolgen in der Vorbesprechung am 11. März um 16:00 Uhr im Musikwissenschaftlichen Institut.

**14206.0104 Musikästhetische Ideengeschichte des 18. Jahrhunderts**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

J.TRAUDES

Wem kommt der natürliche Vorrang in der Musik zu, der Harmonie oder der Melodie? Ist Musik als Gefühlssprache eine universale Sprache? Wo liegt ihr menschheitsgeschichtlicher Ursprung? Aus welchem Zeitalter stammen die überlieferten Volksmelodien? Wie lässt sich über Musik überhaupt sprechen, wenn sie selbst nur Unsagbares ausdrückt? Diese und andere Fragen wurden im Laufe des 18. Jahrhunderts von diversen Philosophen, Musiktheoretikern, Schriftstellern und anderen Intellektuellen gestellt und in zum Teil heftigen Debatten diskutiert. Wir werden uns diesen Debatten im Seminar anhand von Primärtexten annähern und sie im argumentativen Kontext ihrer Zeit analysieren. Dabei werden wir die musikästhetischen Ideen auch mit unseren eigenen Vorstellungen über Musik vergleichen und überlegen, wie zeitgemäß die ihnen zugrundeliegenden Fragen heute noch wären.

**14206.0105 Musiktheorie I (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

M.OSTRZYGA

Einführung in die Kontrapunktlehre mit Schwerpunkt 16. Jh. (Modus- und Klausellehre),  
Einführung in die Harmonielehre mit Schwerpunkt Funktionstheorie

**14206.0106 Musiktheorie II (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.07.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

M.OSTRZYGA

Weiterführende Studien in Musiktheorie mit Schwerpunkt Harmonielehre (alterierte Akkorde, Modulationslehre)

**14206.0107 Weiterführende Studien in Tonsatz/Musiktheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

M.OSTRZYGA

Der Kurs beschäftigt sich auf der einen Seite analytisch als auch kreativ nachschaffend mit harmonischen Zusammenhängen, die über die Inhalte der Musiktheorie I und II hinausgehen. Auf der anderen Seite werden Strategien aufgezeigt, Werke nur hörend strukturell und formal zu erschließen.

**14206.0108 Die Symphonien Gustav Mahlers**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.HENTSCHEL

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Die Symphonien Gustav Mahlers haben im Laufe ihrer nicht allzu langen Rezeptionsgeschichte die unterschiedlichsten Reaktionen hervorgebracht. Für die Komponisten der sog. Zweiten Wiener Schule repräsentierten sie den musikgeschichtlichen Stand vor Einführung der Zwölftontechnik. Sie markierten spätromantische Expressivität in Reinform. Während des Zweiten Weltkrieges verdrängt und in Vergessenheit geraten, wurden die Symphonien in den Sechzigerjahren wiederentdeckt. Der langsame Satz der fünften Symphonie wurde aufgrund seiner Verwendung in Luchino Viscontis "Der Tod in Venedig" (1971) zu einer Art Hymne. Dennoch wurden die Symphonien den Kitschvorwurf nicht los. Im Seminar sollen die Symphonien einer eingehenden Betrachtung unterzogen werden. Wir werden die Frage der Ironie in Mahlers Symphonien diskutieren, die semantischen und expressiven Dimensionen der Musik erörtern und ihrer zeitgenössischen Rezeption nachgehen.

**14206.0109 Orchester und Musiktheater Heute: Oper und Konzert in der Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 21:00 , 20.04.2018 - 15.06.2018,

W.RADEMACHER

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

N.SZCZEPANSKI

Sa. 09:00 - 18:00 , 02.06.2018 - 16.06.2018,

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Wer sorgt dafür, dass die Solistin Samstag abends in der Philharmonie rechtzeitig auf der Bühne steht? Mit welchen Mitteln kann man rückläufigen Publikumszahlen entgegenwirken? Was macht ein gutes Radiofeature über Musik aus? Diese und viele weitere Fragen werden im Seminar „Orchester und Musiktheater heute“ mit Experten und Expertinnen aus der Praxis diskutiert. Viele der Gäste haben selbst Musikwissenschaft studiert und berichten über ihre Tätigkeiten und Erfahrungen im künstlerischen Betriebsbüro, als Dramaturgin, in der Geschäftsleitung großer Musikinstitutionen, als Musikvermittlerinnen, freiberufliche Journalisten, Bühnenbildner, Projektmanagerinnen bei Festivals und vielen weiteren. Durch die Erläuterung der individuellen Biographien werden authentische Einblicke in mögliche Berufswege für Musikwissenschaftler/innen gegeben. Ergänzt wird das Seminar durch praktische Übungen zum Verfassen von Lebensläufen/Motivationsschreiben sowie durch ein Moderationstraining mit speziellem Fokus auf Konzerteinführungen. Die neu gewonnenen Fähigkeiten können beim Beethovenfest 2018 in der Reihe Kollektiv L erprobt werden. Zudem sind gemeinsame Proben-, Konzert- oder Vorstellungsbesuche geplant. Das Seminar richtet sich an all diejenigen, die für die Frage „Und was macht man dann damit?“ an der sonntäglichen Kaffeetafel gewappnet sein möchten.

**14206.0110 Einführung in die Historiographie der Musik (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.DOMANN

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar vermittelt einen Einblick in die Grundprobleme eines methodisch reflektieren Umgangs mit Geschichte. Zwar sind für die Geschichtsschreibung, in deren Fokus allein die Musik steht, in der Musikwissenschaft selbst verschiedene Ansätze und Methoden entwickelt worden. Doch wird sich zeigen, dass die grundsätzlichen Fragen, die ein Musikhistoriker zu bewältigen hat, sich nicht von denen anderer Historiker unterscheiden. Schlaglichtartig sollen folgende Fragen diskutiert werden:

1. Inwiefern unterscheiden sich Aussagen, die in den Sozial- und Geschichtswissenschaften getroffen werden, formal von denen der Naturwissenschaften?

2. In welcher Relation stehen unsere Aussagen über die Geschichte zu historischen Tatsachen?
3. Was bedeutet Objektivität in der Geschichtsschreibung?
4. Kann es sinnvoll sein, in der Geschichte von Fortschritt zu sprechen?
5. Wie sollen wir aus der Fülle dessen, was die Geschichte überliefert, diejenigen Relikte, Zeugnisse oder Quellen auswählen, die zum Gegenstand erzählter Geschichte werden?
6. Sind die individuellen Werke oder Handlungen, von denen die Geschichte zeugt, Resultat autonomer Entscheidungen oder übergreifender Strukturen?
7. Was ist ein musikalisches Kunstwerk? Erfordert der Umgang mit einem Kunstwerk besondere historiographische Methoden, mit denen sich die Musikgeschichtsschreibung von anderen historischen Disziplinen unterscheidet?

Darüber hinaus werden grundlegende Arbeitstechniken vermittelt:

1. Umgang mit Quellen,
2. Umgang mit musikwissenschaftlichen Texten,
3. Bibliographieren,
4. Nutzung elektronischer Ressourcen,
5. schlüssiges Argumentieren,
6. Entwickeln eigener Fragestellungen.

### **14206.0111 Quentin Tarantino und die Musik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

F.HENTSCHEL

Quentin Tarantinos Filme fallen (auch) durch eine sehr originelle und individuelle musikalische Gestaltung auf, auf die der Regisseur selbst sehr bedacht ist. Die oft konsequente Verwendung präexistenter populärer Musik verleiht den Filmen einen besonderen Anstrich, der zu den Markenzeichen Tarantinos gehört. Musik prägt die spezifische Atmosphäre, sie tritt in Dialog mit dem Genre, sie weckt den Eindruck von Coolness, sie ästhetisiert Gewalt, sie verleiht der Handlung eine Komik und stellt Bezüge zu anderen Kontexten her. Diese und weitere Aspekte sollen im Seminar näher beleuchtet werden.

### **14206.0112 Musikkultur in Wien um 1780**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

C.BEBERMEIER

Die 1780er Jahre gehören mit Blick auf die Opernkultur zu den zentralen Jahren für die Musikstadt Wien und seine musikkulturellen Institutionen. Während der Spielzeiten gab es nahezu jeden Abend Opern- oder Theateraufführungen im Burg- oder/und Kärntnertortheater, vom Publikum gefeierte Sängerinnen und Sänger aus ganz Europa, wie Nancy Storace, Francesco Benucci, Celeste Coltellini erhielten ein Engagement in der Stadt und bedeutende Komponisten und Librettisten (Antonio Salieri, Wolfgang Amadé Mozart, Giovanni Paisiello, Lorenzo da Ponte, Giovanni Battista Casti) verfassten zentrale Werke des klassischen Opernrepertoires. Im Seminar wird auf der einen Seite das musikkulturelle Handeln der Akteurinnen und Akteure thematisiert – hierzu gehören neben den unmittelbar an der Musikproduktion beteiligte auch die Verwalter, Mäzeninnen und Mäzene und das Publikum. Auf der anderen Seite werden die musikalischen Werke innerhalb ihres musikkulturellen Kontextes betrachtet und analysiert.

### **14206.0113 Die Verbreitung des italienischen Madrigals des 16. Jahrhunderts in Europa.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

D.GUTKNECHT

Das italienische Madrigal des 16. Jahrhunderts fand sich bereits nach einigen Jahren der Etablierung in Italien in vielen Ländern Europas. Und das geschah auf unterschiedlichste Art und Weise. Zunächst kamen einige Komponisten ins Ausland und wirkten längere Zeit dort (z. B. Antonio Scandello/1517-1580 1517 in Dresden; Philippe de Monte/1521-1603 in Wien; Alfonso Ferrabosco/1543-1588 in London; Luca Marenzio/1553/54-1599 in Polen u. a.); dann verbreitete sich das Madrigal über Komponisten, die in Italien studierten (z. B. Heinrich Schütz/1585-1672; Hans Leo Haßler/1564-1612; Melchior Borchgrevinck; Orlando di Lasso/1532?-1594); des Weiteren wurden italienische Madrigal-Drucke in mehreren Ländern verbreitet oder ganz oder in Teilen nachgedruckt.

Die größte Verbreitung fand das italienische Madrigal in England. Bereits 1536 hatte Philippe Verdelot ein ganzes Madrigalbuch dem Tudor König Heinrich VIII. nach England geschickt, was vielleicht den Beginn der besonderen Hinwendung darstellte. In der Nachfolge wurde das italienische Madrigal nicht nur importiert, sondern regte zahlreiche englische Komponisten zu eigenständigen Kompositionen an z. B. Thomas Morley (1557-1602), Thomas Weelkes (1576-1623) u. a.

Das italienische Madrigal war im 16. und beginnenden 17. Jahrhundert die wohl verbreitetste Kompositionsform, auch weil sie als Gattung in allen Gesellschaftsschichten Eingang fand.

### **14206.0201 Analyse elektroakustischer Musik (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

L.SIANO

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Wie analysiert man eine Musik, die sich unzweifelhaft aus der europäischen Kompositionsgeschichte herleitet, dabei aber nahezu alles auf den Kopf stellt, was bislang in ihrer Gültigkeit besaß? Wie also analysiert man eine Musik, die zumeist unter Umgehung der Notenschrift auf Tonträgern direkt fixiert wird, sich auf einen vermeintlich außermusikalischen Materialvorrat stützt und den ausführenden Musiker durch ein technisches Mediendispositiv ersetzt? In den Herausforderungen, die elektroakustische Werke an den Prozess der Analyse stellen, liegt gleichzeitig eine wesentliche Stärke dieser Musik, und zwar nicht zuletzt deshalb, weil unkonventionelle Zugangsweisen erarbeitet werden müssen, die an den Einfallsreichtum des Analytikers appellieren.

### **14206.0202 Analyse elektroakustischer Musik (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.SCHOTT

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Wie analysiert man eine Musik, die sich unzweifelhaft aus der europäischen Kompositionsgeschichte herleitet, dabei aber nahezu alles auf den Kopf stellt, was bislang in ihrer Gültigkeit besaß? Wie also analysiert man eine Musik, die zumeist unter Umgehung der Notenschrift auf Tonträgern direkt fixiert wird, sich auf einen vermeintlich außermusikalischen Materialvorrat stützt und den ausführenden Musiker durch ein technisches Mediendispositiv ersetzt? In den Herausforderungen, die elektroakustische Werke an den Prozess der Analyse stellen, liegt gleichzeitig eine wesentliche Stärke dieser Musik, und zwar nicht zuletzt deshalb, weil unkonventionelle Zugangsweisen erarbeitet werden müssen, die an den Einfallsreichtum des Analytikers appellieren.

### **14206.0203 Musikalische Realismen: "Is this the real life, is this just fantasy"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.BORNUS

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Wie verhält sich Musik zur Realität? Diese Frage soll im Rahmen des Seminars anhand von verschiedenen Fallbeispielen behandelt werden. Dabei soll nicht nur musikalischer Realismus, sondern auch die damit verwandten künstlerischen Positionen wie beispielsweise Surrealismus oder Hyperrealismus in Bezug auf Musik besprochen werden.

### 14206.0301 Postcolonialism and Music in the Caribbean

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.04.2018 - 08.06.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 16:00 , 19.05.2018 - 09.06.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

J.JÜDT  
C.GRANGER

This course will explore Afro-Caribbean and -Latin music-making practices, examining how music-making might respond to the legacy and residue of colonialism. It will take a post-colonial perspective and consider the impact of colonialism and ongoing processes of decolonization. This course will examine different aspects of what a post-colonial approach to music studies might be, and what it means to 'decolonize the ear'. It will ask what a 'decolonial thinking' offers to (ethno-)musicology? And how post-colonial thinking might benefit from ethnomusicology. This course will discuss: the history of postcolonial theory, Coloniality, decolonization, post-colonialism/post-coloniality, de-linking, power relations, decolonial aesthetics and border thinking. These debates will be brought into conversation with music. This course will require participants to read 40-50 pages per week (do note that this is a block-seminar). The course language is English; all coursework may be submitted in either English or German.

### 14206.0302 Music and Memory of War

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

M.SCHOOP

### 14206.0303 Music Scenes - Theorie und Feldforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

J.JÜDT

Ziel des Seminars ist das Kennenlernen und Verstehen zentraler wissenschaftlicher Ansätze zur Erforschung von Musikszenen. Der Szenebegriff und das Konzept der Szeneforschung werden sowohl theoretisch als auch in der praktischen Anwendung erarbeitet.

Anhand von Beispielen aus der musikethnologischen Literatur bzw. aus der Populärmusikforschung wird der Begriff Musikszene über seine Bedeutung als populäre Alltagskategorie hinaus auf seine verschiedenen Merkmale, Differenzierungen und seine Abgrenzungen zu anderen Begriffen (z.B. Subkultur) hin untersucht.

Anhand der erarbeiteten Grundlagen werden in kleinen Gruppen ethnographische Recherchen in unterschiedlichen Musikszenen durchgeführt. Die Ergebnisse teilnehmender Beobachtung und qualitativer Befragung, ergänzt durch Videoprotokolle, Tondokumente, Fotostrecken etc., werden zu einem leistungsrelevanten Gesamtprojekt verarbeitet.

**14206.0305 Music of Cape Verde and Luso-Africa**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

M.RINGSMUT

In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen Musikstilen und -praktiken der portugiesischsprachigen Ländern Afrikas beschäftigen. Dabei werden wir verstärkt auf die Geschichte und Kultur der Kapverden und deren Diaspora in in Europa, USA und Afrika eingehen. Neben der Grundkenntnis der wichtigsten Musikpraxen dieser Region, sollen auch aktuelle Fragestellungen der Forschung vermittelt werden, die sich mit Problemen der Post- bzw. Neo-Kolonialität, des Tourismus und der kulturellen Identität befassen. Grundkenntnisse musikethnologischen Arbeitens sind erwünscht. Portugiesischkenntnisse sind vorteilhaft, aber keine Voraussetzung für dieses Seminar.

**14206.0309 Vokale und instrumentale Genres in Musikkulturen des indischen Subkontinents– Geschichte, Aufführungspraxis und gesellschaftliche Relevanz**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 18:00 , 29.06.2018 - 20.07.2018,  
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
 Sa. 10:00 - 17:00 , 30.06.2018 - 21.07.2018,  
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

L.KOCH

**14206.0401 Science of Music II: Grundlagen der Kognitions- und Neurowissenschaften (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
 Do. 14:00 - 15:30 , 05.07.2018,  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

R.ASANO

Science of Music II beschäftigt sich vorwiegend mit den kognitionswissenschaftlichen, psychologischen, evolutionär-anthropologischen wie neurowissenschaftlichen Grundlagen der Musikkognition. Der Inhalt diesen Kurses wird jedes Semester aktualisiert, wobei die zu vermittelnden Grundwissen gleich bleiben.

SS16 Kurs A: Social and Affective Nature of Music

**14206.0402 Motor control and timing in speech and music: Perspectives from neural disorders**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

D.MÜCKE

R.ASANO

Speaking and dancing to music are common phenomena in humans and may look like very trivial skills. However, the underlying cognitive and neural mechanisms are far from simple. To tackle the complex issues, in the current seminar, we focus on motor control and timing in speech and music. In speaking and dancing, motor patterns should be planned, coordinated, and ordered in time. Thus, mechanisms of motor control and timing seem to be common denominators of speech and music. Moreover, even in passively listening to speech and music, our motor systems are engaged to predict future events. Does it mean that deficits of general motor control and timing mechanisms affect speech and music on both production and perception sides? We will approach this question in the current seminar by discussing studies investigating neural disorders known to cause motor control deficits such as essential tremor, Parkinson's and Huntington's disease.



Es gibt eine Raumänderung!  
 Diese Veranstaltung findet im folgenden Raum statt:  
 100 Alter Seminarraum 1.416a (40 Sitzpl.) (100/04/1.416a)  
 Der Raum ist im Musikwissenschaftlichen Institut im Hauptgebäude.

### 14206.0403 Music-Readiness I: Musik, Gehirn und Evolution

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

U.SEIFERT

Die Frage nach dem Wesen bzw. der Natur der Musik ist seit etwas mehr als einem Dezennium wieder aktuell und stößt unter den Stichwörtern "music faculty" (Hauser & McDermott 2003), "music capacity" (Jackendoff & Lerdahl 2006), "musicality" (Honing et al. 2015) und "music-readiness" (Arbib & Iriki 2013) in der internationalen Musikforschung verstärkt auf steigendes Interesse (Honing 2018 in Druck). Für diesen neuen Forschungszweig spielen sowohl kognitions- und neurowissenschaftliche als auch evolutionäre Forschungen eine entscheidende Rolle (Arbib 2013). Nach einer einführenden Beschäftigung mit Untersuchungen zur Neurokognition von Musik (Thompson 2015, Kap. 6; Loui & Przybylska 2017) und evolutionsbiologischen Forschungen zur Musik (Thompson, Kap. 2; Lehmann & Kopiez 2018) liegt der Fokus des Seminars auf aktuellen für die music-readiness relevanten Forschungsarbeiten.

### 14206.0404 Computational Musicology: eine Einführung mit Jupyter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 24.04.2018,  
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

T.VARELMANN  
 S.KLASSMANN

Mit der Etablierung der Digital Humanities und der damit verbundenen zunehmenden Nutzbarmachung computergestützter Anwendungen für kultur- und geisteswissenschaftliche Forschungen für Quellenerschließungen oder Modellbildungen wird es auch für MusikwissenschaftlerInnen zunehmend wichtiger, ihre computational literacy zu erweitern und zu vertiefen.

Diese Veranstaltung nutzt Jupyter ([jupyter.org](http://jupyter.org)) als Umgebung, um mittels Python ([www.python.org](http://www.python.org)) und R ([r-project.org](http://r-project.org)) ein elementares Verständnis für algorithmisches und statistisches Denken zu vermitteln. Die Teilnehmer erstellen in Jupyter ihr eigenes interaktives Notebook, in dem sie – im Sinne des literate programming – Konzepte, Problemstellungen und Programme ausführlich kommentieren und ihren Verstehensprozess dokumentieren.

Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt. Eine Vorbesprechung mit Terminfindung für die Blockseminare erfolgt am Dienstag, d. 24. 04. 2018, von 16:00–17:30 Uhr.

Es werden weder Erfahrungen im Umgang mit Jupyter, R oder Python 3 noch Vorkenntnisse der Statistik vorausgesetzt. Die TeilnehmerInnen sollten jedoch bereit sein, sich mit mathematischen Formeln wie auch mit der Syntax von Programmiersprachen auseinanderzusetzen. Genutzt werden können internetfähige Desktops, Laptops oder Tablets. Alternativ kann auch an den vorhandenen Computern des Instituts gearbeitet werden.

### 14206.0405 Music-Readiness II: Musik, Sprache und Evolution

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

U.SEIFERT

Die seit etwa 25 Jahren in der internationalen Musikforschung florierende komparative Erforschung der neurokognitiven Systeme Sprache und Musik wird neuerdings

zunehmend durch Forschungen zur musicality (Honing et al. 2015; Honing 2018 in Druck) und music-readiness (Arbib & Iriki 2013) um eine evolutionary Perspektive (Arbib 2013) erweitert. In diesem Seminar werden nach einer Erarbeitung elementarer Kenntnisse (zur Musik- und Sprachevolution (z. B. Thompson 2015, Kap. 2; Lehmann & Kopiez 2018; Aboitiz 2017) und Neurokognition der Music (Loui & Przyssinda 2017) unter Bezugnahme auf die Spiegelsystemhypothese der Sprachevolution (Arbib 2016, 2017) weitere für die music-readiness (Arbib & Iriki 2013) relevante neurowissenschaftlich-evolutionär komparative Forschungen zur Sprach- und Musikevolution erarbeitet.

### **14206.0406 Music-Readiness III: Musik, Emotion und Evolution**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

U.SEIFERT

Seit den 1990er Jahren ist ein explosionsartiger Anstieg neurokognitiver Forschungen zu Musik und Emotion zu verzeichnen. Dieses Seminar legt den Fokus an deren Anbindung an evolutionäre Forschungen zu Musik und Emotion (Altenmüller, Schmidt & Zimmermann 2013) und behandelt Emotion unter zwei Gesichtspunkten: Zum einen wird emotionaler Ausdruck als Mittel der Kommunikation und der sozialen Koordination betrachtet, zum anderen wird Emotion als Mechanismus der Verhaltensorganisation verstanden (Arbib & Fellous 2004; Bischof 2014)). Nach der Erarbeitung von Grundkenntnissen (Thompson 2015, Kap. 8; Kap. 2; Lehmann & Kopiez 2018; Thagard 2005, Kap. 10; Bischof 2014, Kap. 12, Kap. 19.1) werden aktuelle Forschungsarbeiten betrachtet (z. B. Bryant 2013; Granot 2017; Tarr, Launay & Dunbar 2014).

### **14206.0407 Empirical methods in language and music cognition research: Introduction to experimental work with EEG**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 17:00 , 08.06.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 17:00 , 09.06.2018,  
in Arbeitsraum , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 17:00 , 29.06.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 17:00 , 30.06.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

C.MAIDHOF

Diese Lehrveranstaltung führt in das experimentelle Arbeiten, mit besonderem Fokus auf die Elektroenzephalographie (EEG) als Forschungsmethode in der Neuromusikologie, ein. Dazu werden einerseits neuroanatomische und neurophysiologische und andererseits die Grundlagen des empirischen Arbeits erarbeitet. Es wird in das Forschungsfeld der "comparative biomusicology" (z. B. komparative Erforschung von Musik und Sprache) eingeführt und zentrale empirische Befunde sowie bekannte Untersuchungsparadigmen (basierend auf Ereignis-korrelierten Potentialen, EKPs), speziell aus dem Bereich der musikalischen Syntax, diskutiert. In Kleingruppen soll sich ausserdem mit verschiedenen Herausforderungen beim experimentellen Arbeiten mit EEG auseinandergesetzt werden.

Dadurch soll einerseits ermöglicht werden, relevante Forschungsliteratur besser verstehen zu koennen, und andererseits – längerfristig – zukünftige studentische Forschungsprojekte mit der schon am Institut vorhandenen Hard- und Software zu initiieren und in studentischen Arbeitsgruppen umzusetzen.

**14206.0501 Geschichte der Stimmungen/Temperierungen von Tasteninstrumenten seit dem Mittelalter**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.EBERLEIN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Im Laufe der Jahrhunderte wurden die Tasteninstrumente von Musikern und Instrumentenbauern sehr unterschiedlich gestimmt, von der „pythagoreischen“ Stimmung des Mittelalters über die „mitteltönige“ Stimmung und zahlreiche „ungleichstufig wohltemperierte“ Stimmungen des Barocks bis hin zur „gleichstufig temperierten“ Stimmung im 19. und 20. Jahrhundert. Im Zuge der historisch informierten Aufführungspraxis ab ca. 1970 kamen viele historische Stimmungen erneut in Gebrauch und sind seit dem Teil der Musikpraxis der Gegenwart. Die Lehrveranstaltung wird einen Überblick über diese geschichtliche Entwicklung geben, die Stimmweise, die Eigenheiten und klanglichen Besonderheiten der historisch wichtigen Stimmungen vorstellen und einen Einblick in die grundsätzlichen Probleme der Stimmpraxis geben, für deren Lösung die verschiedenen Stimmungen entwickelt wurden.

**14206.0601 Kolloquium Historische Musikwissenschaft**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.HENTSCHEL

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium ist zweiteilig: Die eine Hälfte richtet sich an BA- und MA-Studierende, die ihre Abschlussarbeiten vorbereiten. Das Kolloquium gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Vorhaben zu präsentieren. Die andere Hälfte des Kolloquiums dient dazu, laufende Forschungsarbeiten von DoktorandInnen und MitarbeiterInnen zur Diskussion zu stellen (zu diesem Teil gehört auch ein Blockseminar, dessen Termin im Laufe des Semester festgelegt wird).

Ergänzend werden ausgewählte musikwissenschaftliche (oder sonstige relevante) Forschungsarbeiten diskutiert werden. Vorschläge für die gemeinsame kritische Lektüre sind sehr willkommen.

**14206.0602 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

C.VON BLUMRÖDER

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion im Entstehen begriffener Dissertationen.

**14206.0604 Kolloquium: Kognitive Musikwissenschaft**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018,

U.SEIFERT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Fr. 09:00 - 16:45 , 15.06.2018,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 16.06.2018 - 14.07.2018,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 13.07.2018,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

In dem Kolloquium werden u. a. sich in Arbeit befindliche oder geplante Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen aus dem Bereich der Systematischen bzw. Kognitiven Musikwissenschaft vorgestellt. Teilnehmende, die keine Abschlussarbeit planen oder bearbeiten, erarbeiten während des Semesters, dem Modulhandbuch entsprechend, kontinuierlich und eigenständig eine zu präsentierende Thematik. Das Kolloquium kann auch zur Themenfindung für eine Abschlussarbeit genutzt werden. Es fungiert darüber hinaus als ein Forum, in dem aktuelle Themen, Theorien oder Publikationen aus der Forschungsliteratur präsentiert und diskutiert werden. Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung abgehalten. Eine Vorbesprechung und Terminplanung findet in der Sitzung der ersten ersten Vorlesungswoche statt.

**14206.0701 Musiktheorie Ergänzungskurs**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:30 - 10:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

D.WITSCH

**14206.0801 collegium musicum Chor**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.OSTRZYGA

Der Chor ist offen für alle Interessent\*innen. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Ludwig Both [ludwig.both@uni-koeln.de](mailto:ludwig.both@uni-koeln.de) oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein kurzes informatives Vorsingen vereinbart, das kurz vor Semesterbeginn, spätestens jedoch in der zweiten Semesterwoche stattfindet. Weitere Informationen zu dem Vorsingen finden Sie auf unserer website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/chor.html>  
Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

**14206.0802 collegium musicum Kammerchor**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 19:30 - 22:00 , 08.05.2018 - 17.07.2018,  
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

M.OSTRZYGA

Der Kammerchor richtet sich an erfahrene Sängerinnen und Sänger. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Marie Bering [marie.bering@uni-koeln.de](mailto:marie.bering@uni-koeln.de) oder 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein Vorsingen vor Probenbeginn vereinbart.  
Über die Aufnahme entscheidet neben dem Vorsingen, die Kapazität an freien Plätzen (besonders in den Frauenstimmen) sowie die Konzertermine. Da der Kammerchor zum Teil auch in den Semesterferien probt und konzertiert, ist ein Einstieg zu Semesterbeginn nicht immer möglich. Weitere Informationen zu dem Vorsingen finden Sie auf unserer Website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/kammerchor.html>  
Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

**14206.0803 Sinfonieorchester**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 19:30 - 22:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

M.OSTRZYGA

Das Sinfonieorchester steht allen interessierten Instrumentalist\*innen offen. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Sascha Bullert: [sascha.bullert@uni-koeln.de](mailto:sascha.bullert@uni-koeln.de) oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein kurzes Vorspiel vereinbart, das kurz vor Semesterbeginn, spätestens jedoch in der zweiten Semesterwoche stattfindet. Weitere Informationen

zu dem Vorspiel finden Sie auf unserer website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/sinfonieorchester.html>

Über die Aufnahme entscheidet neben dem Vorspiel, die Kapazität an freien Plätzen.  
Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

### **14206.0804 Überblick der japanischen traditionellen Musikgeschichte, oder Japanische traditionelle Musik**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, Y.SHIMIZU  
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

In dieser Übung wird in einem kurzen Überblick die japanische Musikgeschichte vom Altertum bis zur Gegenwart behandelt. In Japan verwendet man den Begriff "Musik" seit dem Jahr 710, als der Taiho-Kodex, die kaiserliche Gesetzsammlung, erlassen wurde. Damals wurden sowohl aus China überlieferte, wie auch einheimisch aufgeführte Gesänge, Tänze und Instrumente vom Musikamt Utamai-no-tsukasa gesammelt und eingeordnet. Diese von der kaiserlichen Regierung geordneten musikalischen Darbietungen bezogen sich im Wesentlichen auf die zeremonielle höfische Musik. Im Gegensatz dazu gab es und verbreitete sich auch eine Volksmusik, "Zoku-gaku" genannt. Seit 1300 Jahren fließen noch immer diese zwei Strömungen in der Musikwelt Japans. In dieser Übung werden zuerst diese beiden historischen Strömungen vom 8. Jh. bis zur Moderne, sowie die Theorie der japanischen traditionellen Musik vorgestellt. In der zweiten Hälfte spielen wir Instrumente der Hofmusik Japans wie Mundorgel, Querflöte, Oboe u.a.. Die Noten sind auf traditioneller Basis geschrieben, jedoch sind keine japanischen Vorkenntnisse erforderlich.

Kontakt: Yoshiro Shimizu ([yshimizu@uni-koeln.de](mailto:yshimizu@uni-koeln.de))  
Für diese Übung können nur 2 CP erworben werden.

Ort: Musiksaal, Montags 14.00 – 15.30 Uhr

### **14206.0805 One Voice Cologne - Frauenchor**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.THOMAS

Neu seit Wintersemester 2017/18: One Voice Cologne – Der Frauenchor der Universität zu Köln

Aufgrund der großen Nachfrage vor allem bei den Sängerinnen gibt es seit dem WS 17/18 ein neues Chorangebot des Collegium musicum nur für Frauen. Geleitet wird der Chor von Dietrich Thomas.

Das Profil des Chores ist offen und wird erst einmal nicht auf ein bestimmtes musikalisches Genre festgelegt sein. Zwischen Jazz, Pop, Weltmusik, Klassik und modernen Klassikern ist alles möglich.

Aufgrund der starken Nachfrage, kann eine Teilnahme nur nach Voranmeldung zugesichert werden. Interessentinnen schreiben bitte eine E-Mail mit Namen, Status (Studierende, nicht-Studierende), Singstimme (Sopran, Alt) und ggf. musikalischer und sängerischer Erfahrung an [onevoicechor@dietrichthomas.de](mailto:onevoicechor@dietrichthomas.de).

### **14206.0806 Jazzchor**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 19:30 - 21:30 , 30.05.2018, D.THOMAS  
in Aula 3 , 216 HF

Der Jazzchor der Universität zu Köln wurde 2008 von Dietrich Thomas gegründet. Der Chor singt sowohl a capella als auch mit Klavier- oder Bandbegleitung. Ein Schwerpunkt des Chores liegt neben Jazzstandards auf der chorischen Umsetzung anspruchsvoller Popsongs sowie Stücken im Grenzbereich zwischen

zeitgenössischer Klassik und Jazz. Als studentischer Chor probt der Chor wöchentlich während der Vorlesungszeiten und tritt häufig im Rahmen von Universitätskonzerten und offiziellen Veranstaltungen auf. Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich. Der Chor ist derzeit sehr gut besetzt, und es gibt eine lange Warteliste. Bei Interesse schicken Sie bitte eine E-Mail an Dietrich Thomas, in der Sie ihre musikalischen Vorkenntnisse kurz darstellen.

## INSTITUT FÜR MEDIENKULTUR UND THEATER (IMT)

### 14227.0002 Einführung in die Medienanalyse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, T.WEBER  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

### 14227.0004 Mediengeschichte II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.FÖRSTER  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

### 14227.0005 Aktuelle Perspektiven der Comicforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 20:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.PACKARD  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude V.SINA  
 Mi. 18:00 - 20:00 , 20.06.2018,  
 in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 18:00 - 20:00 , 20.06.2018,  
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung setzt sich anhand eines ausgewählten Gegenstands, der Comicforschung, mit etlichen der einflussreichsten und meistversprechenden Forschungsverfahren in der aktuellen Medienwissenschaft auseinander. Sie führt damit in diese Verfahren ebenso ein wie in die umfassende Erforschung einer medialen Form.

Als eigenständige Darstellungs- und Erzählform ist der moderne Comic nicht nur zur ‚Neunten Kunst‘ avanciert, sondern bildet auch immer öfter den Gegenstand akademischer Untersuchungen. So ist ebenfalls im deutschsprachigen Raum seit einiger Zeit ein stetig wachsendes Interesse an dem populärkulturellen Phänomen zu beobachten. Ein Trend, der sich u.a. in einer zunehmenden Professionalisierung der mehrdimensionalen Comicforschung niederschlägt, deren analytisches Instrumentarium sich aus einem Konglomerat verschiedenster, interdisziplinärer Methoden und theoretischer Zugänge speist. Denn als hybride Form, welche durch die Kombination bildlicher und linguistischer Zeichen mediale Grenzen überschreitet, bedarf sie auch eines Überschreitens disziplinärer Grenzen zu ihrer Erforschung.

Die Ringvorlesung wird diesem Phänomen Rechnung tragen: In 13 Vorträgen vermitteln Expert\_innen aus jeweils fachspezifischer Perspektive Einblicke in aktuelle Fragen, Themen und Projekte der interdisziplinären Comicforschung. Zu den unterschiedlichen fachlichen Perspektiven, aus denen das Medium Comic im Rahmen der Ringvorlesung beleuchtet werden soll, zählen neben grundlegenden Zugängen wie Multimodalität, Semiotik und Bildtheorie auch Partizipations- und Fankulturforschung, Kunstgeschichte und -wissenschaft, und Ansätze der Intersektionalitätsforschung sowie computergestützte und kognitionswissenschaftliche Methoden zur Analyse des Comics. Aber auch der kulturellen Vielfalt des Comics wird in Vorträgen zur Mangaforschung, zur Digitalisierung (z.B. in Form von Webcomics), zu Aspekten der Public History und der Graphic Medicine Rechnung getragen.

Die einzelnen Vorträge werden von kontinuierlichen Diskussionsrunden begleitet, die die verschiedenen Inhalte von Woche zu Woche zu einem überschaubaren Ganzen verbinden.

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung beginnt erst um 18 Uhr.

**14227.0020 Medienanalyse zur Einübung DI**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

T.WEBER

In diesem Modul werden die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Medienanalyse und deren Deutung eingeübt: In der Ringvorlesung wird den Studierenden ein Set an zentralen Begriffen, Modellen und Methoden der Medienanalyse vorgestellt. Dieses methodische Wissen wird in dieser Übung an konkreten Beispielen vertieft, eingeübt und erprobt.

Alle BM2 Übungen sind identisch.

Bitte beachten Sie:

Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

**14227.0021 Medienanalyse zur Einübung MI, 14 h**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

M.MERTENS

In diesem Modul werden die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Medienanalyse und deren Deutung eingeübt: In der Ringvorlesung wird den Studierenden ein Set an zentralen Begriffen, Modellen und Methoden der Medienanalyse vorgestellt. Dieses methodische Wissen wird in dieser Übung an konkreten Beispielen vertieft, eingeübt und erprobt.

Alle BM2 Übungen sind identisch.

Bitte beachten Sie:

Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

**14227.0022 Medienanalyse zur Einübung DI**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

M.MERTENS

In diesem Modul werden die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Medienanalyse und deren Deutung eingeübt: In der Ringvorlesung wird den Studierenden ein Set an zentralen Begriffen, Modellen und Methoden der Medienanalyse vorgestellt. Dieses methodische Wissen wird in dieser Übung an konkreten Beispielen vertieft, eingeübt und erprobt.

Alle BM2 Übungen sind identisch.

Bitte beachten Sie:



Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

### **14227.0023 Medienanalyse zur Einübung DI**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

P.SCHEINPFLUG

In diesem Modul werden die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Medienanalyse und deren Deutung eingeübt: In der Ringvorlesung wird den Studierenden ein Set an zentralen Begriffen, Modellen und Methoden der Medienanalyse vorgestellt. Dieses methodische Wissen wird in dieser Übung an konkreten Beispielen vertieft, eingeübt und erprobt.

Alle BM2 Übungen sind identisch.

Bitte beachten Sie:

Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

### **14227.0024 Medienanalyse zur Einübung DI**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

C.KÖNIG

In diesem Modul werden die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Medienanalyse und deren Deutung eingeübt: In der Ringvorlesung wird den Studierenden ein Set an zentralen Begriffen, Modellen und Methoden der Medienanalyse vorgestellt. Dieses methodische Wissen wird in dieser Übung an konkreten Beispielen vertieft, eingeübt und erprobt.

Alle BM2 Übungen sind identisch.

Bitte beachten Sie:

Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

### **14227.0025 Medienanalyse zur Einübung MI**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

C.KÖNIG

In diesem Modul werden die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Medienanalyse und deren Deutung eingeübt: In der Ringvorlesung wird den Studierenden ein Set an zentralen Begriffen, Modellen und Methoden der Medienanalyse vorgestellt. Dieses methodische Wissen wird in dieser Übung an konkreten Beispielen vertieft, eingeübt und erprobt.

Alle BM2 Übungen sind identisch.

Bitte beachten Sie:

Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

**14227.0026 Medienanalyse zur Einübung MI, 14 h**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

P.SCHEINPFLUG

In diesem Modul werden die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Medienanalyse und deren Deutung eingeübt: In der Ringvorlesung wird den Studierenden ein Set an zentralen Begriffen, Modellen und Methoden der Medienanalyse vorgestellt. Dieses methodische Wissen wird in dieser Übung an konkreten Beispielen vertieft, eingeübt und erprobt.

Alle BM2 Übungen sind identisch.

Bitte beachten Sie:

Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

**14227.0027 Medienanalyse zur Einübung MI, 16 h**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

P.SCHEINPFLUG

In diesem Modul werden die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Medienanalyse und deren Deutung eingeübt: In der Ringvorlesung wird den Studierenden ein Set an zentralen Begriffen, Modellen und Methoden der Medienanalyse vorgestellt. Dieses methodische Wissen wird in dieser Übung an konkreten Beispielen vertieft, eingeübt und erprobt.

Alle BM2 Übungen sind identisch.

Bitte beachten Sie:

Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

**14227.0028 Medienanalyse zur Einübung DO**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

D.GÖTTEL

In diesem Modul werden die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Medienanalyse und deren Deutung eingeübt: In der Ringvorlesung wird den Studierenden ein Set an zentralen Begriffen, Modellen und Methoden der Medienanalyse vorgestellt. Dieses methodische Wissen wird in dieser Übung an konkreten Beispielen vertieft, eingeübt und erprobt.

Alle BM2 Übungen sind identisch.

Bitte beachten Sie:

Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

**14227.0029 Medienanalyse zur Einübung MI, 12 h**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

M.MERTENS

In diesem Modul werden die theoretischen und methodischen Grundlagen zur eigenständigen Medienanalyse und deren Deutung eingeübt: In der Ringvorlesung wird den Studierenden ein Set an zentralen Begriffen, Modellen und Methoden der Medienanalyse vorgestellt. Dieses methodische Wissen wird in dieser Übung an konkreten Beispielen vertieft, eingeübt und erprobt.

Alle BM2 Übungen sind identisch.

Bitte beachten Sie:

Studierende, die einen Fixplatz in teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen erhalten haben, sich nicht selbst abgemeldet haben und bei der ersten Sitzung weder erschienen sind noch bis vor der zweiten Sitzung Kontakt mit den Lehrenden aufgenommen haben, werden durch die Lehrenden von der Teilnahmeliste gelöscht.

**14227.0080 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 1**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.FÖRSTER

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor\*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

**14227.0081 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 2**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

S.FÖRSTER

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor\*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

- 14227.0082 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 3**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.FÖRSTER  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor\*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

- 14227.0083 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 4**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, S.FÖRSTER  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor\*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

- 14227.0084 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 5**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.FÖRSTER  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor\*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

- 14227.0085 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 6**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.FÖRSTER

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor\*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

**14227.0086 Tutorium zu den Quellen der Mediengeschichte im Selbststudium 7**  
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.FÖRSTER  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor\*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

**14227.0090 Selbststudium zum BM 3 Mediengeschichte**  
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 S.FÖRSTER

**14227.0110 Das Kontrollproblem von künstlicher Intelligenz: Digitalisierung, Automation und Simulation als ethische Herausforderung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.LIERFELD  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Die Menschheit steht vor epochalen Herausforderungen: fortschreitende technologische Innovationen, die das Zeitalter der Digitalität prägen, führen uns immer wieder an die Grenzen unserer philosophischen Terminologie und bergen gleichzeitig schier unendliche Chancen, aber auch schwer absehbare Gefahren.

So fordert die bereits begonnene bio-technologische Evolution, bei der nicht länger das Prinzip der Genetik, sondern das Gesetz der sich beschleunigenden Resultate (Law of accelerating results = LOAR) den limitierenden Rahmen vorgibt, ethische Reformulierungen des Menschenbildes heraus. Zugleich trägt die Menschheit eine besondere Bürde: Da sich der Mensch nun erstmals in der einzigartigen Situation befindet, als Designer einen derartigen Evolutionsprung zu gestalten, fächern sich hier weite Horizonte der Verantwortlichkeit auf. Insbesondere das Feld der künstlichen Intelligenz erscheint als potenziell gefährlich.

Während die Debatten um die tatsächlichen Potenziale von KI immer noch kontrovers und unvereinbar geführt werden und die gegnerischen Lager ihre Positionen gegenseitig ausschließen, erkennen visionäre Denker wie Nick Bostrom an, dass die Entwicklung überlegener non-biologischer Intelligenz (AGI) zugleich die

größten Chancen, aber auch die düstersten Gefahren für unsere Zukunft als Spezies birgt. Besonders bedeutsam ist in diesem Kontext die technologische Singularität – der Moment, in dem sich die Menschheit einer überlegenen, non-biologischen Intelligenz gegenüber sieht, als deren Schöpfer sie sich fortan betrachten muss. Die absolut notwendige Forderung nach Beherrschung dieser Maschinenintelligenz wird im Kontroll-Problem der künstlichen Intelligenz formuliert. Und dieses Problem erscheint unlösbar ohne eine profunde Reformulierung ethischer Prämissen.

Die Ziele der Lehrveranstaltung bestehen darin, die Chancen durch AGI mit den ihr inhärenten, potenziell existenziellen Risiken abzuwägen, die Grundbedingungen des Kontrollproblems auszuloten und Ansätze für die notwendig erscheinenden cyber-ethischen Reformationen zu entwickeln. Die Lehrveranstaltung versteht sich als Aufbauveranstaltung zum Blockseminar „Chancen und Gefahren von künstlicher Intelligenz.“

### 14227.0111 Hamlet - eine mediale Angelegenheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

G.KÖHLER

Es geht in der Veranstaltung um Hamlet. Die Stückkenntnis wird vorausgesetzt. Es geht aber weniger um die literarische Vorgabe, sondern um die Metamorphosen des Stoffes in diversen Medien wie Theater, Film, Graphik oder Internet. Auf der DVD einer modernen Medien-Hamlet - Version (Filmfassung von Michael Almereyda) sagt der Hauptdarsteller: „Hamlet ist wie Kurt Cobain. Er hat Probleme mit seinen Eltern, eine Identitätskrise und eine schwierige Freundin. So geht es doch allen Jungs, oder?“ Hamlet ist eine Folie, immer wieder angewandt, als Opernstoff, literarische Steilvorlage (Heiner Müllers Hamletmaschine), als Ausgangspunkt theoretischer Texte. Im Internet und Fernsehen existiert ein hamlet\_X – Projekt von Herbert Fritsch seit Jahren, ein Projekt ohne Anfang und Ende.

Literatur: Stücktext lesen plus Kommentarband, Reclam.  
Hamlet Handbuch (Hrsg. Peter W. Marx) Metzler Verlag

### 14227.0112 Neuer Deutscher Genrefilm

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 21:30 , 23.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 21:30 , 24.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Mi. 08:00 - 21:30 , 25.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
Do. 08:00 - 21:30 , 26.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

P.SCHEINPFLUG

Der Genrefilm wird in Deutschland immer noch oft belächelt, wenn nicht sogar verlacht als anspruchsloses, kunstloses, standardisiertes Konsumgut. Dabei hat die deutsche Filmkultur nicht nur eine lange und sehr erfolgreiche Genre-Geschichte vorzuweisen, sondern gerade in den vergangenen Jahren hat sich eine neue Generation an zumeist jungen Filmemacherinnen und Filmemachern hervor getan, die überaus bewusst mit Genre-Traditionen in ihren Filmen spielen, deren immense Experimentierfreude und Intelligenz ebenso wie ein deutliches politisches Bewusstsein unübersehbar ist.

In diesem Seminar wollen wir uns dieser Neuen Deutschen Genrefilme annehmen und anhand einschlägiger Beispiele herausarbeiten, wie diese Filme Genre-Konventionen aktualisieren, um aktuelle Themen und Debatten zu verhandeln. Dafür werden wir ebenso die Konventionen wichtiger Filmgenres wie beispielsweise Western, Noir, Horror oder Dokumentarfilm diskutieren wie auch filmwissenschaftliche Fragen zur gesellschaftlichen Funktion von Genres, zum postmodernen Film, zu National Cinema und vielem mehr erörtern. Studierende

lernen so, sich mit einem aktuellen Phänomen medienkulturwissenschaftlich auseinandersetzen, und üben sich darin, zu verstehen, wie aktuelle Themen und Debatten auf der Grundlage populärer Genres verhandelt werden und welche Effekte Genres auf unsere Wahrnehmung und Mediennutzung haben können.

Die Veranstaltung findet ganztags als Block vom 23. bis 26. Juli 2018 in S 01 statt – die erste Sitzung beginnt am 23. Juli 2018 um 10 Uhr morgens. Die exakten Zeiten werden rechtzeitig auf ILIAS im Sitzungsplan einsehbar sein. Teilnehmende müssen für diese Blockveranstaltung mehrere filmwissenschaftliche Forschungsbeiträge für unsere Diskussionen vorbereiten – genauere Angaben sind dem Sitzungsplan zu entnehmen. Die Filme werden in der Veranstaltung gemeinsam gesichtet und diskutiert.

Es findet kein Vortermine statt! Alle organisatorischen Fragen werden zu Beginn der Veranstaltung geklärt. (Falls nach den beiden Bewerbungsphasen noch freie Kapazitäten vorhanden sein sollten und Studierende, die noch keinen Fixplatz erhalten haben, teilnehmen wollen, müssen diese interessierten Studierenden frühzeitig in eine Sprechstunde des Dozierenden kommen!)

Die Prüfungsleistung muss zum Thema Neuer Deutscher Genrefilm erbracht werden – weitere Informationen erhalten Teilnehmende in der Veranstaltung.

Bitte beachten Sie, dass wir uns in diesem Seminar mit einem Phänomen befassen werden, das kaum erforscht ist. Von den Teilnehmenden wird daher ein überdurchschnittliches Engagement sowohl für die Veranstaltung wie vor allem auch für die Hausarbeiten erforderlich sein, um die Veranstaltung erfolgreich abschließen zu können!!!

Den Teilnehmenden wird geraten, zur Vorbereitung der Veranstaltung und vor allem der Hausarbeit vorab bereits weitere Neue Deutsche Genrefilme zu sichten. Einige Anregungen finden Sie im Semesterapparat in der Institutsbibliothek – bitte informieren Sie sich allerdings kurz vorab über die Filme, die Sie sichten wollen, da der Semesterapparat auch Filme mit drastischen Sex- und Gewaltszenen beinhaltet.

WICHTIG für PO 2008: Studierende, die im 2-Fach-BA nach PO 2008 dieses Seminar erfolgreich abschließen wollen, müssen ein Referat halten. Kommen Sie zur Besprechung Ihres Referats spätestens bis zum 01. Juni 2018 in eine Sprechstunde des Dozierenden! Wenn Sie dies nicht tun, können Sie die Veranstaltung nicht erfolgreich abschließen.

### **14227.0113 Shakespeare, Film and Popular Culture MO**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.SAGER

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

This course explores the remarkable variety of ways in which Shakespeare's life and works have been adapted by contemporary film directors. The course asks what happens when Shakespeare is popularized, and when the popular is Shakespeareanized; it queries the factors that determine the definitions of and boundaries between the legitimate and illegitimate, the canonical and the authorized and the subversive, the oppositional, the scandalous and the inane. This seminar series will discuss the ways in which the plays of Shakespeare, as well as Shakespeare himself, have been interpreted and reinvented, adapted and parodied, transposed into another media, and act as a source of inspiration for film-makers worldwide.

Popularizing Shakespeare: *The Taming of the Shrew* (dir. Zeffirelli, 1967)  
 Shakespearean Musicals: *West Side Story* (dir. Wise and Robbins, 1961)  
 Shakespearean Realism: *Henry V* (dir. Branagh, 1989)  
 Postmodern Shakespeare: *Romeo + Juliet* (dir. Luhrmann, 1996)  
 Documentaries and Biopic: *Looking for Richard II* (dir. Pacino, 1996) and  
*Shakespeare in Love* (dir. Madden, 1998)  
 Teen Shakespeare: *10 Things I Hate About You* (dir. Junger, 1999)  
 Shakespeare and the Modern Media: *Coriolanus* (dir. Fiennes, 2011)

This course will be assessed by a presentation and 2-3 page synopsis of your presentation. This course will be taught in the English language.

### 14227.0114 **Shakespeare, Film and Popular Culture DO**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.SAGER

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

This course explores the remarkable variety of ways in which Shakespeare's life and works have been adapted by contemporary film directors. The course asks what happens when Shakespeare is popularized, and when the popular is Shakespeareanized; it queries the factors that determine the definitions of and boundaries between the legitimate and illegitimate, the canonical and the authorized and the subversive, the oppositional, the scandalous and the inane. This seminar series will discuss the ways in which the plays of Shakespeare, as well as Shakespeare himself, have been interpreted and reinvented, adapted and parodied, transposed into another media, and act as a source of inspiration for film-makers worldwide.

Popularizing Shakespeare: *The Taming of the Shrew* (dir. Zeffirelli, 1967)  
 Shakespearean Musicals: *West Side Story* (dir. Wise and Robbins, 1961)  
 Shakespearean Realism: *Henry V* (dir. Branagh, 1989)  
 Postmodern Shakespeare: *Romeo + Juliet* (dir. Luhrmann, 1996)  
 Documentaries and Biopic: *Looking for Richard II* (dir. Pacino, 1996) and  
*Shakespeare in Love* (dir. Madden, 1998)  
 Teen Shakespeare: *10 Things I Hate About You* (dir. Junger, 1999)  
 Shakespeare and the Modern Media: *Coriolanus* (dir. Fiennes, 2011)

This course will be assessed by a presentation and 2-3 page synopsis of your presentation. This course will be taught in the English language.

Popularizing Shakespeare: *The Taming of the Shrew* (dir. Zeffirelli, 1967)  
 Shakespearean Musicals: *West Side Story* (dir. Wise and Robbins, 1961)  
 Shakespearean Realism: *Henry V* (dir. Branagh, 1989)  
 Postmodern Shakespeare: *Romeo + Juliet* (dir. Luhrmann, 1996)  
 Documentaries and Biopic: *Looking for Richard II* (dir. Pacino, 1996) and  
*Shakespeare in Love* (dir. Madden, 1998)  
 Teen Shakespeare: *10 Things I Hate About You* (dir. Junger, 1999)  
 Shakespeare and the Modern Media: *Coriolanus* (dir. Fiennes, 2011)

This course will be assessed by a presentation and 2-3 page synopsis of your presentation.

This course will be taught in the English language.

### 14227.0115 **„Are you watching closely?“ Magie im Film**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.WEINGART

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Wenn zu Beginn von Christopher Nolans Spielfilm *THE PRESTIGE* (UK 2006) ein „Meister der Magie“ (so der deutsche Titel) das Kind, dem er einen Trick vorführt, fragt: „Are you watching closely?“, so ist diese Frage gleichzeitig an die Zuschauer/innen des Films gerichtet, die durch eine ganze Reihe narrativer Tricks und Spezialeffekte ‚hinters Licht geführt‘ werden. Die Szene spielt darauf an, dass die Darstellung von Magie im Film auch als Reflexion auf die Magie des Films gelten kann: Nicht nur in seinen Anfängen wurde dem Kino häufig zugeschrieben, dass es sein Publikum ‚verzaubert‘. Wie die Medien- und Kulturgeschichte des Films zeigt, handelt es sich dabei nicht notwendig um eine Metapher. Bereits das Beispiel der „Laterna magica“ als Vorform des Filmprojektors verdeutlicht, dass die Entwicklung des Kinos mit der Geschichte der optischen Magie aufs engste verknüpft ist.

Im Seminar werden wir diesem historischen Zusammenhang nachgehen, indem wir bei ausgewählten Beispielen ‚genau hinsehen‘. Das Spektrum



reicht von Kinematographen-Filmen des „cinémagiciens“ Georges Méliès über ‚hypnotische‘ Stummfilme und die Zaubershows des Hollywood- wie des Avantgarde-Kinos bis zu digital gestützten Special Effect-Produktionen der Gegenwart. Dabei liegt der Akzent auf Filmen, die ihr eigenes Verhältnis zur Magie nicht nur thematisieren, sondern auch formal reflektieren (etwa durch Verfahren der Illusionierung). Angesichts der durchaus verblüffenden Hartnäckigkeit, mit der in diesen Filmen Frauenkörper von Männern zum Verschwinden gebracht oder anderweitig manipuliert werden, gilt unser besonderes Augenmerk überdies dem Verhältnis von Gender und (Film-)Magie. Außerdem ist vorgesehen, die Ausstellung und Veranstaltungsreihe „Michael Oppitz – Bewegliche Mythen“, die von 4. Mai bis 20. August 2018 im Kolumba-Museum stattfindet, in das Seminarprogramm einzubeziehen.

### 14227.0116 Geister des Medialen - Medialität der Geister

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 03.07.2018,

V.SINA

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 19:30 , 19.06.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 13.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Faszination für das Fantastische, das Übernatürliche und das Okkulte begleitet bereits die Frühgeschichte technischer Bildmedien: Schon Ende des 18. Jahrhunderts verblüffte der Illusionist Étienne-Gaspard Robertson die erstaunten Besucher\_innen seiner Phantasmagorien mit der vorkinematografischen Projektion diverser Trug- und Geisterbilder. Die vermeintliche Sichtbarmachung des Übernatürlichen spielt auch für das statische Medium der Fotografie eine prägnante Rolle: So ist im 19. Jahrhundert eine zunehmende Popularität der so genannten Geisterfotografie zu beobachten, welche durch den Einsatz technischer Tricks (wie etwa der Doppel- bzw. Mehrfachbelichtung) die Präsenz verstorbener Personen ins Bild bannen und somit beweisen sollte. Mit den Werken von Georges Méliès weist ebenfalls der frühe Film eine Neigung zum Fantastischen und Übersinnlichen auf.

Aber auch zeitgenössische Found Footage-Produktionen, wie etwa THE BLAIR WITCH PROJECT (1999) oder die PARANORMAL ACTIVITY-Franchise-Reihe (2007-2015) suggerieren die Sichtbarmachung des Unsichtbaren sowie Geisterhaften und changieren damit zwischen dem medialen Versprechen eines vermeintlich ‚objektiven‘, (bewegten) Abbildes der Realität und der Faszination des Fiktionalen sowie Fantastischen. Durch die kontinuierliche Präsenz technischer Medialität lassen diese Produktionen die Grenze zwischen Fakt und Fiktion zunehmend verschwimmen und stellen dabei zugleich das Authentizitätsversprechen (audio-)visueller Medien in Frage.

Im Rahmen des Seminars soll dieser Verzahnung von Fakt und Fiktion, von Geist und Medium nachgegangen und die medien-übergreifende Tradition (audio-)visueller Inszenierungen des Übernatürlichen genauer in den Blick genommen werden.

### 14227.0117 Mediensemiotik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.PACKARD

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Zeichentheorie ist eine der grundlegenden und zugleich weitreichendsten Forschungsperspektiven in der Medienwissenschaft. Immerhin lässt sich von Medien kaum sprechen, ohne auch die Zeichen, in denen Medienangebote codiert sind und rezipiert werden, zu berücksichtigen. Zugleich können Zeichen als komplementärer Begriff zur Beschreibung von Kommunikation gefasst werden: Medien und Zeichen werden häufig im Wechsel sichtbar und unsichtbar.

In diesem Kurs wollen wir uns mit grundlegenden Begriffen der zwei großen semiotischen Traditionen des 20. Jahrhunderts, also mit strukturalistischer und semiologischer ebenso wie mit pragmatizistischer Theorie vertraut machen, ihre Möglichkeiten und Schwierigkeiten diskutieren und ihren Nutzen für die Medienanalyse gemeinsam erproben. Die gemeinsame, konzentrierte Lektüre von Grundlagentexten beider Richtungen, die zugleich in Verfahren zur Aneignung anspruchsvoller Medientheorien einführt, wird sich mit eigenständigen Projekten zur semiotischen Analyse von konkreten Medienangeboten abwechseln.

### **14227.0118 Let's talk about feelings. Mediale Konstruktionen schlechter Gefühle**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

F.GREGOR

Mi. 12:00 - 13:30 , 25.04.2018,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Sogenannte schlechte Gefühle und Emotionen wie Scham, Hass, Schmerz und Leid, mithin negative Affekte scheinen zu akuten und virulenten Phänomenen der Gegenwart geworden zu sein. Nicht nur bestimmen sie das persönliche Leben vieler Menschen, sie tragen auch aufgrund geopolitischer Ereignisse, in denen sie hervorgerufen werden und erscheinen, zu gesellschaftlichen Debatten und Entscheidungen in zahlreichen Bereichen bei. Weiterhin prägen sie mediale Bilder und Narrative im Alltag, die auf verschiedenen Kanälen zirkulieren und auf vielfältiger Weise rezipiert werden: Fast täglich erscheinen Magazine und Zeitungen mit Bildern und Darstellungen leidender, von Gewalt, Terror und Trauer affizierter Menschen auf den Titelblättern und in den Heftseiten. Aber auch in den audiovisuellen Medien, d.h. in Spiel- und Dokumentarfilmen, im Fernsehen und auf den sozialen Videoplattformen des Web 2.0 sind es immer wieder vergleichbare Aufnahmen negativ affizierter Menschen, die in großen Mengen auftauchen und zu viralen Ereignissen werden. Doch gerade hierbei stellen sich einige wichtige Fragen: Gibt es qualitativ verschiedene Stufen negativer Affekte und ihrer medialen Repräsentation? Ist das Leid eines jeden Menschen medial gleich viel wert oder gibt es Prozesse der Differenzierung und/oder Wertung? Führt womöglich der Effekt der Echo Chambers in den sozialen Medien zu einem (erneuten) unbewussten Vergessen von Leid, das nicht Teil unserer westlichen Kultur ist?

Im Seminar wollen wir uns dem Themen- und Problemkomplex auf verschiedene Weisen annähern. Zum einen werden unterschiedliche theoretische Ansätze erarbeitet, die sich mit Leid, Scham, Trauer etc. nicht nur als affektiven Phänomen beschäftigen, sondern sie auch in mediale Kontexte einordnen. Überlegungen von Lauren Berlant, Judith Butler, Roland Barthes und Susan Sontag stehen hier im Fokus unseres diskursiven Zugangs zum Thema. In einem zweiten Schritt steht die konkrete Auseinandersetzung mit sowohl historischen wie auch gegenwärtigen Medienbeispielen und –artefakten im Vordergrund. Was bringt das einzelne Artefakt jeweils konkret zum Ausdruck? Wie sehen medienspezifische Konstruktionsverfahren aus und welche kulturellen als auch medialen Referenzen werden in diesen aufgerufen? Nicht zuletzt hier stellt sich die Frage nach den politischen Dimensionen medialer Darstellungen negativer Affekte, welche oftmals das Resultat politischer Ereignisse sind.

### **14227.0210 Television Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 22.06.2018,  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

T.WEBER

Fr. 10:00 - 11:30 , 27.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Womit beschäftigen sich eigentlich die Television Studies? Welche Aspekte werden theoretisch hervorgehoben? Welche Konzepte haben sich durchgesetzt und welche nicht? Und verlieren nicht alle bisherigen Überlegungen zum linearen Fernsehen im

digitalen Zeitalter ihre Gültigkeit? Müssen wir von Television Studies after TV (Hg. Turner/Tay 2009) sprechen?

Diesen Fragen und vielen mehr widmet sich das Seminar. Die aktuelle Situation des Fernsehens wird ausgehend von ‚klassischen‘ Texten der Fernsehwissenschaft wie etwa zu Flow, PSI/PSB oder dem Dispositiv diskutiert.

Literaturempfehlung: Ralf Adelman/Judith Keilbach (Hg.). 2002. Grundlagentexte zur Fernsehwissenschaft. Theorie – Geschichte – Analyse. Konstanz: UTB.

### 14227.0211 **Ritual und Gewalt im Theater**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

G.KÖHLER

Anhand von Texten, Inszenierungen und Theorien werden Thesen zum Thema erarbeitet. Sex, Aggression und Tod sind für das Ritual wie für das Theater bestimmende konstante Handlungsfaktoren; das zeigt das Theater den Antike ebenso wie das des Mittelalters oder das unserer Tage. Dabei geht das Theater im Als-Ob sehr weit. Grundfrage: Der Bogen spannt sich von der Gewaltdarstellung der antiken Tragödie über die kruden Gewaltexzesse bei Shakespeare und seinen Zeitgenossen bis hin zu den masochistischen Ritualen des modernen Tanztheaters.

Literatur: Franz Kafka: In der Strafkolonie  
Horkheimer/Adorno: Dialektik der Aufklärung (Exkurs 11 Juliette oder Aufklärung und Moral)

### 14227.0212 **English Renaissance Tragedy: Revenge, Sex and Death Mi, 16 h**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

J.SAGER

This course unit will explore the establishment and development of the genre of tragedy in the period c. 1580-1630. From its spectacular beginnings in Marlowe's Tamburlaine, to the profound insights of Shakespeare's Hamlet to the aesthetic excesses of Webster's The Duchess of Malfi, early modern audiences were enthralled by the quest for vengeance and the contemplation of death at the heart this genre. These tales of troubled individuals, of family injustices and of the corrupting influence of power reflect the mounting disillusionment of the age. While the ghosts who haunt these revengers emphasize the constraints the past places upon the living, these plays are haunted by previous stage incarnations, by a theatrical genre they both conform to and deviate from. This course unit will invite students to explore a range of themes and topics – including, revenge and justice, grief and mourning, madness, love and sex, ghosts and memory, violence, the representation of women, spectacle and the semiotics of stage properties – and to compare and contrast different plays of the period. Set texts include: Marlowe's Tamburlaine (1587-8)

Shakespeare's Titus Andronicus (1591-1) Marlowe's Edward II (1591-2) Shakespeare's Hamlet (1599-1600) Shakespeare's King Lear (1605) Shakespeare's Coriolanus (1608-9) Webster's The Duchess of Malfi (1614) This course will be assessed by an essay of 3,000 words. This course will be taught in the English language.

Marlowe's Tamburlaine (1587-8)  
Shakespeare's Titus Andronicus (1591-1)  
Marlowe's Edward II (1591-2)  
Shakespeare's Hamlet (1599-1600)  
Shakespeare's King Lear (1605)  
Shakespeare's Coriolanus (1608-9)  
Webster's The Duchess of Malfi (1614)

This course will be assessed by an essay of 2,500 words.

This course will be taught in the English language.

**14227.0213 English Renaissance Tragedy: Revenge, Sex and Death MI, 12 h**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

J.SAGER

This course unit will explore the establishment and development of the genre of tragedy in the period c. 1580-1630. From its spectacular beginnings in Marlowe's Tamburlaine, to the profound insights of Shakespeare's Hamlet to the aesthetic excesses of Webster's The Duchess of Malfi, early modern audiences were enthralled by the quest for vengeance and the contemplation of death at the heart of this genre. These tales of troubled individuals, of family injustices and of the corrupting influence of power reflect the mounting disillusionment of the age. While the ghosts who haunt these revengers emphasize the constraints the past places upon the living, these plays are haunted by previous stage incarnations, by a theatrical genre they both conform to and deviate from. This course unit will invite students to explore a range of themes and topics – including, revenge and justice, grief and mourning, madness, love and sex, ghosts and memory, violence, the representation of women, spectacle and the semiotics of stage properties – and to compare and contrast different plays of the period. Set texts include: Marlowe's Tamburlaine (1587-8)

Shakespeare's Titus Andronicus (1591-1) Marlowe's Edward II (1591-2) Shakespeare's Hamlet (1599-1600) Shakespeare's King Lear (1605) Shakespeare's Coriolanus (1608-9) Webster's The Duchess of Malfi (1614) This course will be assessed by an essay of 3,000 words. This course will be taught in the English language.

Marlowe's Tamburlaine (1587-8)  
Shakespeare's Titus Andronicus (1591-1)  
Marlowe's Edward II (1591-2)  
Shakespeare's Hamlet (1599-1600)  
Shakespeare's King Lear (1605)  
Shakespeare's Coriolanus (1608-9)  
Webster's The Duchess of Malfi (1614)

This course will be assessed by an essay of 2,500 words.

This course will be taught in the English language.

**14227.0214 Tanz im Film**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

H.MÜLLER

Eine der ersten Personen, die in den Anfangsjahren des Films vor der Kamera agierten, war eine Tänzerin. In der ersten öffentlichen Filmvorführung in Deutschland 1895 waren zwei Tanzaufnahmen zu sehen. An der tänzerischen Bewegung demonstrierte das neue Medium Film seine eigene Bewegungsfähigkeit und die Bewegtheit als mediale Besonderheit. Für den Tanz brachte das neue Medium die erste Möglichkeit, Bewegung als Spezifikum seiner Kunstform wiederzugeben und der Flüchtigkeit der Kunstform Tanzes entgegenzuarbeiten.

Anhand von Beispielen aus der Geschichte des Tanzes im Film und des Videotanzes werden die verschiedenen Arten analysiert, in denen Tanz im Film Verwendung

findet, seine Funktion in der Narration, die damit verbundenen filmästhetischen Konzepte sowie die sich daraus ergebende Kategorisierung und Genrezuschreibung.

### 14227.0215 **Digitale Spielkulturen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.BEIL

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Das Computerspiel hat sich in den letzten Jahren zu einem Medium entwickelt, das modellhaft für den Gebrauch digitaler Technologien und die Etablierung neuer Medientrends steht. Die junge Disziplin der Game Studies versucht, den Besonderheiten dieses sich stetig wandelnden Mediums näher zu kommen – und entwickelt sich dabei ebenso dynamisch wie ihr Forschungsgegenstand.

Der Kurs stellt Schlüsselbereiche des Computerspiels und der Computerspieltheorie vor, versucht aber ebenso, die Vorläufer zeitgenössischer Spielkulturen, die weit vor den der Verbreitung digitaler Medientechniken eine #verspielte Gesellschaft# geprägt haben, in den Blick zu nehmen.

### 14227.0216 **1968 – Aufbruch und Krise: Das Jahr im Spiegel des deutschsprachigen Theaters**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

P.MARX

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

1968 ist ein mythisches Jahr – schon die Erwähnung beschwört Aufbruch und Revolution; Neuanfang und die Suche nach neuen Lebens-, Arbeits- und Gesellschaftsmodellen. Doch wie hat dieser Wandel eigentlich tatsächlich sich entfaltet?

Das Seminar, das einen gewissen Experimentcharakter hat, versucht, dieses bedeutende Jahr für die Geschichte der Bundesrepublik – für die DDR wäre dieses Jahr aus einem gänzlich anderen Blickwinkel, der nicht minder bedeutend ist, eigens zu betrachten – im Spiegel des deutschsprachigen Theaters nachzuzeichnen. Angelegt als ein aktives Forschungsseminar, sollen die Teilnehmer\*innen des Kurses in eigenen Projekten kleine Fallstudien erarbeiten und diese dann vorstellen. Aus der Mikroperspektive – der „genauen Bekanntschaft mit sehr kleinen Dingen“, wie Clifford Geertz sagen würde – soll ein dichtes Panorama der historischen Entwicklung entstehen.

### 14227.0217 **"Fake News": Kultur- und medienwissenschaftliche Annäherungen an ein aktuelles Phänomen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 11.04.2018,

M.ANDREE

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:30 - 15:30 , 21.04.2018 - 14.07.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 05.05.2018,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Der aktuelle Begriff der ‚Fake News‘ markiert die momentan möglicherweise meistdiskutierte Problematik neuer medialer Formen politischer Meinungsbildung und Auseinandersetzung. Spätestens seit der Instrumentalisierung des Konzepts im Wahlkampf von Donald Trump ist überdeutlich, dass es zu den zentralen Phänomenen gehört, welches zum Verständnis aktueller, aber auch zukünftiger politischer Diskurse auf Basis neuer digitaler Medien unerlässlich ist.

Block I: Einstieg – ‚Fiktionen des Faktischen‘

Dass Autoren möglichst spektakuläre Nachrichten und Geschichten frei erfinden, als wahr ausgeben und auf diese Weise Auflagenerfolge erzielen und ein Auskommen finden, ist kulturgeschichtlich gesehen nicht neu. Mindestens zwei Phasen aus der Geschichte der Medien eignen sich als Vergleichsfälle – und zwar einerseits die Frühzeit der Presse, in der viele (,falsche') Einblattdrucke von ,unglaublichen Begebenheiten' kursierten, sowie andererseits die Emergenz des Romans – viele frühe Romane (wie z. B. Defoes ,Robinson Crusoe') gaben sich ebenfalls als authentische Dokumente und Berichte aus. Durch die Beleuchtung dieser Zusammenhänge soll auch ein differenziertes Verständnis von ,Fiktionalität' erarbeitet werden.

#### Block II: Fake News und politische Propaganda

Gefälschte Nachrichten wurden seit jeher eingesetzt, um politische Machtverhältnisse zu manipulieren und Herrschaftsansprüche zu legitimieren – wobei die interesseleitende Frage sein soll, inwieweit dies auf diskursiv spezifische Weise erfolgt. Dazu werden exemplarisch drei konkrete Fälle aus der Geschichte der Propaganda beleuchtet – der erste aus der römischen Antike, der zweite aus der nationalsozialistischen Propaganda, der dritte aus der Legitimation des Irak-Kriegs.

#### Block III: Fakes aus Journalismus und PR

Verschiedene Formen der Legitimation von Fälschungen werden kultur- und medienhistorisch aufgearbeitet – unter anderem die Radio-Produktion „The War of the Worlds“ von H. G. Wells, die berühmten gefälschten Celebrity-Interviews von Tom Kummer (1996-2000) sowie die TV-Nachrichten-Fälschungen von Michael Born, bis hin zu den aktivistischen Fakes der „Yes Men“ (2001-2009).

#### Block IV: Fake News in Social Media seit 2010

Fokus der Analyse sind die ,Fake News' im eigentlichen Sinne – darunter werden üblicherweise gefälschte Nachrichten verstanden, die sich seit etwa 2010 über Social Media, vor allem über Facebook verbreiten. Dabei werden einerseits die Rolle der Fake News im US-amerikanischen Wahlkampf von 2016 analysiert; dabei sollen zusätzlich Aspekte einer medientechnologischen Verursachung durch die sogenannte ,Filter Bubble' (Eli Pariser) untersucht werden.

#### Block V: Von 'Fake News' zu 'Fake Politics'

Der letzte Block ist thematisch zweigeteilt. Im ersten Teil wird auf der Grundlage eines zuvor durchgeführten data mining eine genauere Analyse der wirkungsmächtigsten Fake News aus den Jahren 2016 und 2017 erfolgen (wie z. B.: „Pope Francis Shocks World, Endorses Donald Trump for President, Releases Statement“).

Im zweiten Teil soll dagegen der Einzug von Fakes und Fiktionen in die Politik analysiert werden, vor allem auf Basis ihrer Instrumentalisierung durch Donald Trump.

### **14227.0218 Towards a language for Photography**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 20.04.2018 - 04.05.2018,

J.GÖZEN

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 17:00 , 21.04.2018,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 16:00 , 05.05.2018,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Aussage, dass ein Bild mehr als tausend Worte sagt, scheint banal. Was aber genau sagen uns Bilder und wie sprechen sie zu uns? Um Bilder Verstehen und lesen zu können, benötigen wir eine Sprache, benötigen wir ein Vokabular. Die Fotografie nimmt bei Denkern wie Roland Barthes, Jaques Derridas, Walter Benjamin, Susan Sontag und Jean Baudrillard einen besonderen Stellenwert ein. In diesem Seminar soll sich ihnen durch die Fotografie und der Fotografie durch sie angenähert werden, um eine von medientheoretisch gefärbten Denkfiguren abgeleitete Sprache zu finden, die es ermöglicht, über Fotografie nachzudenken und zu sprechen.

**14227.0219 Feminismen – Medien – Kunst**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.KRONBERGER

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 12:00 - 13:30 , 19.06.2018,

in Hörsaal XXIII , 101 WiSo-Gebäude

Was ist Feminismus und was sind Medien? Diese Fragen erlauben keine eindeutige Antwort, vielmehr fordern sie zunächst ein Bewusstsein für das Ineinandergreifen von Wahrnehmung, Subjektivität, Wissen und Handlungsmacht. Jene Verbindungslinien sind von geschlechtlichen Bedeutungsebenen durchzogen und von medialen Bedingungen bestimmt. (Queer-)Feministische Kunst beteiligte sich spätestens seit den 1960er Jahren an einer Befragung und Auslotung des Wechselspiels zwischen Geschlechterverhältnissen und medialen Repräsentationen. Insbesondere (queer-)feministisch motivierte Künstler\*innen hinterfragen medial konstruierte und stukturierte Vorstellungen von „Frausein“ und vergeschlechtlichten Körpern. Vice versa reflektieren sie, wie und wo diese Vorstellungen in Medien wirksam sind.

Das Seminar beleuchtet anhand ausgewählter Texte wechselseitige Beziehungen zwischen Feminismen und Medien und nimmt künstlerische Verhandlungen dieser Korrelationen in den Fokus. Wie unterlaufen und hinterfragen Künstler\*innen medial vermittelte, stereotype Vorstellungen von Weiblichkeit oder von bestimmten Rollenbildern? Und/oder wie schaffen sie künstlerische Plädoyers für queeres Denken? Auf den Spuren früher Videokunst und des Cyberfeminismus bis hin zur aktuellen Medienkunst werden wir (queer-)feministische Anliegen und Positionen in konkreten künstlerischen Werken analysieren und in einen historischen sowie theoretischen Rahmen einbetten.

**14227.0220 Comics and Disability Studies**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 04.05.2018,

V.SINA

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 16:00 , 01.06.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 02.06.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Vornehmlich in den USA und Großbritannien etabliert, beschäftigen sich die Disability Studies mit der diskursiven Hervorbringung sowie Aufrechterhaltung von ‚Behinderung‘ in Gesellschaft, Kultur, Politik und Medien. Im Gegensatz zu einem medizinisch-biologischen oder körperlichen Modell wird ‚Behinderung‘ als sozio-kulturelles Konstrukt verstanden ohne dabei individuelle Formen der Beeinträchtigung zu negieren. Dabei wird davon ausgegangen, dass „Beeinträchtigung [...] nicht durch die individuelle Besonderheit an sich zur Behinderung [wird], sondern durch die gesellschaftlichen, ideologischen und diskursiven Bedingungen, die die Idee einer stabilen Norm festschreiben und so das Defizitäre des von ihr Abweichenden überhaupt erst produzieren“ (AG Disability Studies in Deutschland). Ziel des Seminars ist es, solche (Re-)Produktionen der „Ver/Behinderung“ (Jacob/Köbsell/Wollrad 2010) im Medium Comic in den Blick zu nehmen. Anhand ausgewählter Beispiele werden Strategien der Visualisierung und Narrativierung von ‚Behinderung‘ sowie damit einhergehende hegemoniale Ausschluss-, Kategorisierungs- und Normierungsprozesse analysiert und für die interdisziplinäre Comicforschung anschlussfähig gemacht.

Im Rahmen eines intersektionalen Ansatzes wird zudem ein besonderer Fokus auf die Verbindung und Wechselwirkung von ‚Behinderung‘ mit anderen identitäts- und differenzstiftenden Strukturkategorien wie etwa Geschlecht, Sexualität, Alter, Klasse, Nationalität, Religion oder Ethnizität gelegt.

Das Seminar soll im Sommersemester 2018 begleitend zu der 13. Jahrestagung der Gesellschaft für Comicforschung (ComFor) „Zwischenräume – Geschlecht, Diversität und Identität im Comic“ (17.-19. September 2018 an der Universität

zu Köln) angeboten werden. Durch den Besuch des Seminars sollen die Studierenden theoretisch auf die Teilnahme an der sowohl interdisziplinären wie auch internationalen Tagung und den dort behandelten Themenschwerpunkten vorbereitet werden.

### 14227.0221 **Kritisches Fernsehen MO**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

T.WEBER

Wer übt eigentlich Kritik am Fernsehen und welcher Art ist diese Kritik? Dies sind die beiden zentralen Fragen, die in dieser Übung gestellt werden. Anhand exemplarischer Kritikerinnen und Kritiker, Menschen wie Organisationen, sollen verschiedene Formen der Fernsehkritik untersucht werden.

Diese Übung verfolgt noch ein weiteres Ziel. Wie können Forschungsfragen gemeinsam im Seminar erarbeitet werden? Daher bestimmen SIE, wie dieses Seminar aussehen wird. Denken Sie bitte zur ersten Sitzung über zwei Dinge nach: erstens über die Frage, wer Kritik übt? Recherchieren Sie dazu bitte Beispiele. Zweitens – wie, in welchem Rahmen möchten Sie die Frage beantworten?

Kritik ist nie einfach, aber immer nötig. Wie Sie aus der Beschreibung ersehen können, handelt es sich bei dieser Übung nicht um ein lean back-Seminar, sondern es lebt von Ihrer Kritikfähigkeit.

Literaturempfehlung: Ethan Thompson, Jason Mittell (Hg.). 2013. How to watch Television. New York, London: New York University Press.

### 14227.0222 **Gender Studies als Kultur- und Medienkritik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

P.SCHEINPFLUG

Gender gilt längst als eines der wichtigsten Leitparadigmen der Medien- und Kulturtheorie, das Vorstellungen von ‚Normalität‘ und ‚Natürlichkeit‘ nachhaltig in Frage gestellt hat und stattdessen den Blick für die Konstruiertheit und die Konstruktionsmechanismen von gemeinschaftlichen Vorstellungen schärft. Medien spielen dabei eine bedeutende Rolle, dienen sie doch ebenso der Hervorbringung von Gender- und Körper-Konzepten und deren breiter Zirkulation wie sie aber auch Foren ihrer Problematisierung konstituieren. An die Diskussion von Gender sind mithin nicht nur Fragen an die mediale Repräsentation von Identitätsentwürfen für Individuen und Gemeinschaften, sondern auch das Hinterfragen der Verteilung von Macht bei der Mediennutzung gebunden.

In der Veranstaltung werden grundlegende Klassikertexte der feministischen Forschung, der Gender Studies und der Queer Studies erarbeitet und diskutiert – beispielsweise von Judith Butler, Eve Kosofsky Sedgwick und Laura Mulvey. Anhand einschlägiger Materialien wie beispielsweise Filmen, Fernsehsitcoms oder Kinder- und Jugendzeitschriften werden wir die Theorieklassiker ebenso auf ihre Aktualität wie auf ihre Potenziale für medien- und kulturkritische Fragestellungen hin prüfen. Studierende lernen so auch, Theorietexte für die Medien- und Kulturanalyse fruchtbar zu machen.

Studierende lernen so, Theorietexte für die Medien- und Kulturkritik fruchtbar zu machen und sich in eine informierte kritische Position gegenüber Medien und herrschenden ‚Geschlechtervorstellungen‘ einzüben.

### 14227.0223 **Wonder Women: Starke Frauen im Film**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 21:30 , 30.07.2018,

P.SCHEINPFLUG



in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
 Di. 08:00 - 21:30 , 31.07.2018,  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
 Mi. 08:00 - 21:30 , 01.08.2018,  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
 Do. 08:00 - 21:30 , 02.08.2018,  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

2017 zeigte WONDER WOMAN dem noch immer von Männern dominierten Hollywood, dass auch eine Regisseurin immens erfolgreiche Blockbuster-Actionfilme machen kann und eine Heldin das Massenpublikum begeistern kann, die ambivalent und ironisch daher kommen darf, ohne zum hypersexualisierten Schauobjekt degradiert werden zu müssen. WONDER WOMAN stellt damit derzeit leider immer noch eine Ausnahme dar, da Hollywood in den letzten Jahren gerade in den das Massenpublikum adressierenden Blockbustern erschreckend viele mächtige Frauen in der Rolle der monströsen Antagonistin vorgeführt und abgestraft hat – um nur einige Beispiele zu nennen: SUICIDE SQUAD, FAST & FURIOUS 8, DIE MUMIE, POWER RANGERS, BAYWATCH, THOR: RAGNAROK. Wir wollen diesen Befund zum Anlass nehmen, um gemeinsam einschlägige Beispiele dafür zu analysieren und zu diskutieren, welche Vorstellungen von starken Frauen in verschiedenen Epochen und Kulturen in Filmen entworfen worden sind und mit welchen Strategien sich diese starken Frauen gegen die Vorherrschaft der Männer behaupten müssen. Um aktuelle Entwürfe von starken Frauen besser bewerten zu können, behandeln wir auch ältere paradigmatische Inszenierungen im Vergleich. Studierende üben sowohl sich kritisch mit Gender-Konzepten und -Inszenierungen auseinanderzusetzen als auch ihre Kritik durch eine historische und kulturelle Kontextualisierung selbstkritisch zu reflektieren.

Die Veranstaltung findet als Block vom 30.07. bis 02.08. 2018 ganztags von 10 bis ca. 17:30 Uhr in S 78 statt – die exakten Zeiten werden auf ILIAS im Sitzungsplan einsehbar sein.

Die Filme werden in der Veranstaltung gemeinsam gesichtet und diskutiert. Studierende können für die Diskussion optional einschlägige Forschungsliteratur vorbereiten – genauere Angaben sind dem Sitzungsplan zu entnehmen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Arbeit an konkreten Filmen zur Einübung einer medienkritischen Haltung.

Das Passwort für den Zugriff auf die Materialien auf ILIAS lautet: Medusa

Es findet kein Vorterrmin statt! Alle organisatorischen Fragen werden zu Beginn der Veranstaltung geklärt.

WICHTIG für PO 2008: Studierende, die im Verbund-BA nach PO 2008 diese Übung erfolgreich abschließen wollen, müssen ein Referat halten. Kommen Sie zur Besprechung Ihres Referats spätestens bis zum 01. Juni 2018 in eine Sprechstunde des Dozierenden! Wenn Sie dies nicht tun, können Sie die Veranstaltung nicht erfolgreich abschließen.

Die Veranstaltung findet ganztags vom 30.07.2018 bis 02.08.2018 in S78 statt.

## **14227.0224 Kritisches Fernsehen DI**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

T.WEBER

Wer übt eigentlich Kritik am Fernsehen und welcher Art ist diese Kritik? Dies sind die beiden zentralen Fragen, die in dieser Übung gestellt werden. Anhand exemplarischer Kritikerinnen und Kritiker, Menschen wie Organisationen, sollen verschiedene Formen der Fernsehkritik untersucht werden.

Diese Übung verfolgt noch ein weiteres Ziel. Wie können Forschungsfragen gemeinsam im Seminar erarbeitet werden? Daher bestimmen SIE, wie dieses Seminar aussehen wird. Denken Sie bitte zur ersten Sitzung über zwei Dinge nach:

erstens über die Frage, wer Kritik übt? Recherchieren Sie dazu bitte Beispiele.  
Zweitens – wie, in welchem Rahmen möchten Sie die Frage beantworten?

Kritik ist nie einfach, aber immer nötig. Wie Sie aus der Beschreibung ersehen können, handelt es sich bei dieser Übung nicht um ein lean back-Seminar, sondern es lebt von Ihrer Kritikfähigkeit.

Literaturempfehlung: Ethan Thompson, Jason Mittell (Hg.). 2013. How to watch Television. New York, London: New York University Press.

### **14227.0310 Theorien und Techniken der Schauspielregie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

S.PÄSLER-EHLEN

Regie als eigenständige, künstlerische Funktion der Schauspielinszenierung entwickelte sich im Laufe des 19. Jahrhunderts und wurde zu einem prägenden Merkmal des Theaters im 20. Jahrhundert. In diesem AufbauSeminar werden wir uns mit Texten zur Regie im Sprechtheater von namhaften Theatermacher\*innen auseinandersetzen. Regisseur\*innen beschreiben und reflektieren ihre Inszenierungspraktiken in Texten; sie befragen ihr Vorgehen und ihre Entscheidungsprozesse. Wir werden ausgewählte Texte mit Blick auf ihre theoretischen Konzepte und ihre Techniken des Regieführens untersuchen. Dabei diskutieren wir die Relationen von Regie und Schauspiel, Regie und Dramatik, Regie und Bühnen- sowie Kostümbild und Regie und Publikum. Anhand von Referaten und moderierten Gruppendiskussionen werden wir unter anderem Texte von Adolphe Appia, Antonin Artaud, Anne Bogart, Bertolt Brecht, Edward Gordon Craig, August Lewald, Wsewolod Meyerhold, Katie Mitchell, Thomas Ostermeier, Max Reinhardt, Konstantin Stanislawski und Richard Schechner besprechen.

### **14227.0311 Die Kulturgeschichte des Konzeptalbums**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

M.MERTENS

Das Konzeptalbum – so die Grundannahme des Seminars – ist eine an bestimmte historische technische Möglichkeiten beziehungsweise Beschränkungen gebundene Form, deren Entstehung man medienarchäologisch herleiten kann und über deren Entwicklung und Ausdifferenzierung ästhetische Urteile gefällt werden können. Um die Kulturgeschichte des Konzeptalbums erzählen zu können, muss die Entwicklung der Tonaufzeichnungsmöglichkeiten und die daraus entstehenden Hörpraktiken verstanden werden sowie parallel dazu die stilistischen und popularisierenden Veränderungen von Komposition und Instrumentierung von Musik dargestellt werden. Vor diesem Hintergrund lassen sich dann Einzelwerke wie „Freak Out!“, „Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band“, „Tommy“, „Thick as a Brick“, „Pictures at an Exhibition“ oder „The Wall“ in ihrer Genrezugehörigkeit einerseits, ihrer eigenständigen Qualität andererseits analysieren. Für die Teilnahme an dieser Arbeit wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich sowohl mit technischen Gegebenheiten intensiv auseinanderzusetzen als auch längere musikalische Werke nicht unter Geschmacksaspekten, sondern aus medienhistorischem Interesse eigenständig und mehrfach anzuhören.

### **14227.0312 Schauraum: Mechanismen und Mechaniken der Bühnentechnik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

T.TAUBERT

Während das Repertoire dramatischer Texte und Opern aus dem ausgehenden 18. Jahrhundert und frühen 19. Jahrhundert bis heute die Programme der Theater

und unserer Schullektüren prägt, fehlt uns häufig ein Verständnis für die visuellen Zusammenhänge. Das Seminar möchte sich in diesem Sinne der Entwicklung des Bühnenbildes widmen. Dabei geht es jedoch nicht allein um die Betrachtung stehender Bilder, sondern auch um die Mechanismen ihrer Belebung, durch Verwandlung, Beleuchtung und Maschinen-Effekte. Dabei geht es einerseits darum, ein Verständnis für die Raumkonzeptionen und Weltbilder hinter bestimmten Dekorationstypen zu entwickeln und andererseits in den Blick zu nehmen welche Wahrnehmungsmuster an ihnen trainiert werden. Das Seminar wird sich einleitend mit der Problematik von Geschichtsschreibung anhand materieller Kultur widmen, im Anschluss Begriffe und Techniken erarbeiten und in einem dritten Schritt anhand von Archivmaterial Mechanismen visuellen Erzählens nachvollziehen.

### 14227.0313 **Shakespeare's Macbeth (1606)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

J.SAGER

This course focuses on a single play by Shakespeare, Macbeth (1606) and employs a range of different approaches to try to understand a series of central critical questions about it.

- Does Macbeth act with free will or is his fate entirely predestined? Who or what makes things happen in Macbeth?
- How seriously should we take the witches? What were early modern attitudes towards witchcraft?
- Is this a history play or a tragedy? And how might that change how we read the play?
- To what extent does this play engage with early modern political discourse regarding regicide and succession?
- Is this play entirely the work of Shakespeare? And why should we care?
- How have directors chosen to adapt the play on both stage and screen? Is the play still relevant now?

Rather than providing overarching readings or interpretations, this course aims to show the variety of different ways we might understand Shakespeare, the kinds of evidence that might be used to strengthen our critical analysis, and, above all, the enjoyable and unavoidable fact that Shakespeare's plays tend to generate our questions rather than answer them.

This course will be taught in the English language.

### 14227.0314 **Theaterfotografie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MÜLLER

„Kunst kann nur auf künstlerische Weise wiedergegeben werden“, schrieb Ruth Berlau, die als Fotografin Bertolt Brechts Theaterarbeit begleitete, und verwies damit auf den Kernpunkt der Beziehung von Fotografie und Theater als zwei unabhängige Kunstformen, die sich zu bestimmten Zwecken zusammenschließen. Für die Theaterfotografie ist das „Theater“ mehr als nur ein Motiv, für das Theater ist die Theaterfotografie mehr als nur „Dokumentation“ (noch dazu von zweifelhaftem dokumentarischem Wert), die seinem flüchtigen Charakter entgegenwirkt.

In der Theaterwissenschaftlichen Sammlung befinden sich Fotografien von zahlreichen namhaften Theaterfotografen und -fotografinnen von den Anfängen der professionellen Theaterfotografie Mitte des 19. Jahrhunderts - sowohl der Inszenierungs- wie der Porträtfotografie - bis zur Digitalfotografie der Gegenwart. An Beispielen aus der Sammlung und in der unmittelbaren Arbeit mit den Sammlungsobjekten werden im Kurs verschiedene historische und künstlerische Ausprägungen der Zusammenarbeit von Theater und Fotografie untersucht. Dabei geht es speziell um Konzepte von Theaterfotografie als Dokumentation, als Re-Inszenierung und als Transformation des Bühnengeschehens sowie

um die Frage, welche Geschichten von „Theater“ die Fotografien erzählen und welche Geschichte des Theaters daraus entsteht, wie Repräsentanz von Theater durch Fotografie in den jeweiligen historischen Zusammenhängen erfolgt. In diesem Zusammenhang steht auch die Betrachtung der Fotografie als wissenschaftliche Quelle und in ihrer Bedeutung für die Theaterhistoriographie. Daher werden auch Funktion und Bedeutung eines fotografischen Archivs wie das der Theaterwissenschaftlichen Sammlung insbesondere im Zusammenhang der mit der Digitaltechnik einhergehenden Veränderungen diskutiert.

Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt:

1. Seminarsitzung: Dienstag 15. Mai, 18-19.30 Uhr in der Institutsbibliothek Meister-Ekkehart-Str.11,

3 Blocktage in der Theaterwissenschaftlichen Sammlung, Schloss Wahn, Köln-Porz-Wahn:

Do. 7. Juni, 11-17 Uhr

Fr. 8. Juni, 11-17 Uhr

Di. 12. Juni, 11-17 Uhr

### **14227.0315 Eine Theorie des filmischen Zitats, überprüft an "Stranger Things"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.MERTENS

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Zu einer Theorie gehört nicht nur die eindeutige Definition von Begrifflichkeiten, sondern vor allem auch eine Ableitung dieser Begrifflichkeiten von konkreten Beobachtungen und die Möglichkeit ihrer Anwendung zur Erklärung oder Vorhersage zukünftiger Beobachtungen. Um den allgemeinsprachlichen Gebrauch des Begriffs „Zitat“ im Kontext von Filmen erklären zu können, bedarf es einer solchen Theorie; in den allerwenigsten Fällen entspricht es den Gegebenheiten im schriftlichen Kontext, aus dem der Begriff stammt, sondern es bezeichnet eine Fülle von formalen und inhaltlichen Bezugnahmen auf Anderes, die differenziert betrachtet werden muss. Im Seminar soll eine solche Differenzierung vorgenommen werden und dann an dem aktuellen Beispiel der Netflix-Serie „Stranger Things“ überprüft werden. Um erfolgreich an dem Seminar teilnehmen zu können, muss sowohl die Bereitschaft vorhanden sein, regelmäßig anspruchsvolle philologische und philosophische Texte auszuwerten, als auch beide Staffeln der Serie eigenständig und vollständig außerhalb der Seminarsitzungen zu sehen und Beispiele für die Diskussionen herauszuziehen.

### **14227.0316 Einführung in die Arbeitstechniken der modernen Öffentlichkeitsarbeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

M.LORBER

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Aufbauend auf den Grundlagen der klassischen PR-Arbeit werden alle Methoden und Arbeitsbereiche der modernen integrierten Kommunikation einschließlich Public Affairs, Krisenkommunikation und Digital Relations/Social Media erarbeitet. Es wird dabei aktive Mitarbeit in Gruppenarbeit erwartet.

### **14227.0317 Mediennutzung und Medienwirkung: Gewalt in den Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

P.SCHEINPFLUG

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Warum jubelt das Publikum im Kino einem James Bond zu, der eine zynische Killermaschine ist? Warum ist Hannibal Lecter so sympathisch? Warum werden Hinrichtungsvideos nicht in der Tagesschau gezeigt? Warum sollten Kinder keine [setze je nach Epoche Comics, Videos oder Killerspiele ein] konsumieren dürfen?

In dieser Veranstaltung widmen wir uns dem ebenso schwierigen wie kontroversen Thema der Gewalt in den Medien. Zum einen werden wir kanonisierte Modelle zur Wirkungsweise von Gewaltdarstellungen aufarbeiten. Zum anderen werden wir paradigmatische historische Debatten zu Gewalt in den Medien betrachten, wie sie prominent etwa im Fall von Crime Comics, Gewaltvideos und Killerspielen geführt wurden. Dabei fokussieren wir unseren analytischen Blick auf die Besonderheiten verschiedener Mediendispositive wie Home-Cinema, Fernsehen, Computerspiele oder Comic-Lesen und erörtern sowohl ihre jeweils spezifischen historischen Nutzungspraktiken wie auch die Diskurse, die von ihnen und ihrem Gefahrenpotenzial handeln. Studierende lernen so, sich mit einem kontroversen Thema zu beschäftigen und sowohl dessen technische Bedingungen wie auch dessen kulturelle Rahmungen zu reflektieren.

### **14227.0318 Produktionsforschung und Medienindustrien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

S.UDELHOFEN

Was geht eigentlich bei der Produktion von Filmen oder Fernsehsendungen vor sich? Wie produzieren Werbeagenturen unser Begehren? Welche Bedeutung kommt Filmfestivals für die Zirkulation und Wahrnehmung eines „World Cinema“ zu? Wie beeinflussen nationale und internationale Gesetze die Entwicklung und Verbreitung von Medien? Was bedingt die Ausbildung regionaler Cluster wie „Hollywood“? Wie verändern sich ‚traditionelle‘ Medienindustrien durch Digitalisierung und Globalisierung?

Die Erforschung von Medienindustrien bzw. die Beobachtung von Medien als Industrie mag für die Medienkulturwissenschaft zunächst bedeuten, den Blick auf das Uneigentliche zu richten. Denn nur bedingt geht es um die eingeübte Analyse von Medientexten, seien dies Theateraufführungen, Filme, Fernsehserien oder Computerspiele. Im Vordergrund stehen vielmehr deren mitunter medienspezifische Produktions- und Distributionsweisen, denen sich seit einigen Jahren im Rahmen der interdisziplinären "Media Industry Studies" und "Production Studies" angenommen wird.

Das Seminar versteht sich als Einführung in dieses gerade international sehr lebhaft und facettenreiche Forschungsfeld. Im Vordergrund steht zunächst die gemeinsame Lektüre und Diskussion klassischer und aktueller Studien, um uns mit Theorien, Konzepten und methodischen Herangehensweisen der Untersuchung von Medienindustrien in Geschichte und Gegenwart vertraut zu machen. In einem zweiten Schritt werden wir dann versuchen, diese für die Konzeption und Durchführung kleinerer Fallstudien der Kölner Medienindustrie produktiv zu machen.

Zur Einführung und ersten Orientierung:

John T. Caldwell (2013): Zehn Thesen zur Produktionsforschung.

Montage/AV 22, H. 1, S. 33-47. Unter: [http://www.montage-av.de/pdf/221\\_2013/221\\_2013\\_John\\_T\\_Caldwell\\_Zehn\\_Thesen\\_zur\\_Produktionsforschung.pdf](http://www.montage-av.de/pdf/221_2013/221_2013_John_T_Caldwell_Zehn_Thesen_zur_Produktionsforschung.pdf).

### **14227.0410 Praktikum mit Übung (BA)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.BOJAHN

### **14227.0421 Die wilden/goldenen/schrecklichen 1920er! Die Kultur der Weimarer Republik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MARX  
S.FÖRSTER

Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs – an dessen Ende, wie Walter Benjamin schrieb, nichts unverändert blieb als die Wolken im Himmel und unter ihnen der

unendlich zerbrechliche Menschenkörper – erlebt Deutschland eine Phase der fundamentalen Neuorientierung: Auf der einen Seite gibt es zum ersten Mal eine wirklich demokratische Verfassung, auf der anderen Seite ist das Land politisch und wirtschaftlich zerrissen und gebeutelt. Innovationen und Ressentiments, Aufbruch und Verweigerung, Internationalisierung und Chauvinismus gehen Hand in Hand. Die Theaterwissenschaftliche Sammlung, deren Anfänge auf das Jahr 1919 zurückgehen, verfügt über eine weltweit einzigartige Sammlung zur Theater, Populär- und teilweise auch Filmkultur dieser Epoche. Das Blockseminar versucht – in Auseinandersetzung mit diesen Objekten und Dokumenten – den verzweigten und widersprüchlichen Spuren der Zeit nachzugehen.

**TERMINE:**

11. Mai (Freitag)  
12. Mai (Samstag)  
29. Juni (Freitag)  
30. Juni (Samstag)

Alle Termine sind ganztägig und finden in der Theaterwissenschaftlichen Sammlung auf Schloss Wahn statt.

**14227.0422 Angewandte Dramaturgie – Formen des Theaters (Sybille Meier)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 19:00 , 25.05.2018,

S.MEIER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 18:00 , 26.05.2018 - 23.06.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 13:00 - 19:00 , 22.06.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Erweiterung der Theaterformen an deutschen Stadttheatern zieht große Veränderungen in künstlerischen Prozessen und Produktionsweisen nach sich. Das stellt auch die DramaturgInnen vor neue Herausforderungen und bindet sie zunehmend ein in die unterschiedlichsten kreativen Entstehungsprozesse. Wie wird die Performance geprobt, wie Konzepte dafür entwickelt, wie entsteht der Text, der am Ende performiert wird? Wie wird die Textfassung einer Klassikerinszenierung für die große Bühne erstellt, wie ein Roman dramatisiert?

Das Seminar gibt Einblicke in die dramaturgische Arbeit an einem großen Stadttheater. Wir werden gemeinsam Spielpläne entwickeln, Strichfassungen erstellen und Inszenierungskonzepte erarbeiten. Dazu ist ein seminarbegleitender Proben- bzw. Vorstellungsbuch im Theater geplant.

**14227.0423 Arbeitsfeld Dramaturgie (Jens Groß)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 01.08.2018,

J.GROß

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 18:00 , 02.08.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 18:00 , 03.08.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Der Berufsalltag des Dramaturgen heißt Überforderung. Der Dramaturg ist durch und durch (Ver)Mittler. Mittler zwischen gesellschaftsrelevanten Themen und künstlerischen Träumen, zwischen Autoren und Regisseuren, zwischen Regisseuren und Schauspielern, zwischen der Produktion, Verwaltung und Technik, zwischen der Produktion und Öffentlichkeit. Der Dramaturg ist Scout, der Talente jeglicher Couleur finden soll, der gleichzeitig eine erfolgsversprechende und gesellschaftsrelevante Spielplanpolitik gestalten und dabei aber auch höchstes Verantwortungsbewusstsein für die Ausgabe von öffentlichen Geldern haben soll. Der Dramaturg ist in gleicher Weise für die Ausstrahlung des Hauses (z.B. Inhalts- und Werbestrategien, Regisseurs- Stückauswahl usw.) also für das große Ganze zuständig, sowie

für die Zufriedenheit aller Angestellten (z.B. für Information und größtmögliche Transparenz aller Entscheidungen und optimale Beschäftigungspolitik). Darüber hinaus soll er Produktionsabläufe koordinieren und Kosten kalkulieren können, soll Verbindungen und Vernetzungen schaffen, soll gleichzeitig durchsetzungsfähige Produktionsleiter und der verständnisvolle Psychologe sein, der für alle Probleme und Schwierigkeiten ein offenes Ohr und Ratschläge hat. Wie das alles geht, soll das Seminar in Gesprächen und praktischen Übungen vermitteln.

Jens Groß ist Chefdramaturg und Stellvertreter der Schauspielregisseurin am Theater Bonn und Studiengangleiter für Dramaturgie an der Akademie für Darstellende Künste in Ludwigsburg.

#### **14227.0440 Die 64. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:30 - 18:30 , 25.04.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

B.WEINGART

Vom 3. bis 8. Mai 2018 finden zum 64. Mal die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen statt. Die Exkursion bietet die Gelegenheit, sich anhand aktuellster Kurzfilmproduktionen mit einem der experimentierfreudigsten Formate der Filmarbeit zu beschäftigen. Ein besonderer Akzent des Festivals liegt auf dem Kunstfilm; eigene Wettbewerbe sind Musikvideos und Kinder- und Jugendfilmen gewidmet. Die Vorführungen werden durch ein Begleitprogramm mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Besichtigungen ergänzt. Neben der Ästhetik des Kurzfilms stehen dabei Fragen der Festivalorganisation und der Filmvermarktung zur Diskussion. Weitere Informationen: <https://www.kurzfilmtage.de>

Oberhausen ist mit dem NRW-Ticket kostenfrei vom Kölner Bahnhof Süd und dem Hauptbahnhof in einer Stunde zu erreichen. Die Teilnehmer/innen der Exkursion werden für einen Beitrag von 25 Euro für das gesamte Festival akkreditiert. Von den Teilnehmer/innen dieser Lehrveranstaltung wird erwartet, (mindestens) vom 3.-5. Mai (Donnerstag bis Samstag) in Oberhausen anwesend zu sein, wo wir uns außer zu bestimmten Programmpunkten auch zu einigen Seminarsitzungen treffen werden.

Termine:

Donnerstag, 3. Mai, bis Samstag, 5. Mai 2018 (Oberhausen);  
Vorbereitende Blocksitzung am Mittwoch, den 25. April, 15-18 Uhr (Bibliothek des Instituts für Medienkultur und Theater).  
Ein organisatorisches Treffen für alle zugelassenen Teilnehmer/innen ist für Dienstag, den 10. April, von 18.30-19.30 Uhr in der Institutsbibliothek vorgesehen.

#### **14227.0441 Curating Performing Arts: Theater und Performance ausstellen/aufführen[...]**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 20:00 , 16.04.2018 - 02.07.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Di. 14:00 - 19:00 , 22.05.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 19:00 , 25.05.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Sa. 17:00 - 19:00 , 26.05.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Di. 16:00 - 20:00 , 24.07.2018,  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.FÖRSTER

Im Museum setzen Kurator\*innen Objekte in Bezug zueinander, entwickeln Ausstellungen oder betreuen Sammlungsbestände. Seit einigen Jahren sind Kurator\*innen aber auch in den Darstellenden Künsten „en vogue“ – vor allem bei Theaterfestivals, die verstärkt internationale Inszenierungen nach Deutschland bringen. Die Exkursion und die begleitende Übung widmen sich paradigmatisch dem Festival „theaterszene europa“ der Studiobühne Köln. „theaterszene europa“

ist ein binationales Festival, das jedes Jahr Produktionen aus einem Gastland mit Inszenierungen des deutschen Freien Theaters zusammenbringt. In 2018 wird Norwegen das Gastland sein. Die Teilnehmer\*innen der Exkursion werden alle Aufführungen des Festivals (19. bis 26. Mai 2018) sowie Workshops und Publikumsgespräche besuchen. Dabei werden Aufführungen zum einen analytisch nachbesprochen, zum anderen wird das kuratorische Konzept erfasst und kritisch diskutiert. Der Blick auf das Thema des Kuratierens wird durch einen Besuch der Ausstellung „The Cleaner“, die an der Bundeskunsthalle Bonn Arbeiten der Performance-Künstlerin Marina Abramovic präsentiert, ergänzt und erweitert. Des Weiteren werden die Teilnehmer\*innen einen Tag des „Impulse Theater Festivals“, dem wichtigsten deutschen Festival für Freies Theater, in Mülheim an der Ruhr besuchen (13. bis 23.06.2018) und dessen kuratorisches Konzept in die Diskussion einbeziehen.

Die Exkursion und die Übung vermitteln analytische Fähigkeiten zu Theateraufführungen, Theatermedien und kuratorischen sowie dramaturgischen Aspekten von Festivals. Darüber hinaus werden Grundlagen des Kuratierens besprochen.

Sitzungstermine:

16. April 2018, 17:45 Uhr

7. Mai 2018, 17:45 Uhr

2. Juli 2018, 17:45 Uhr

sowie während des Festivals „theaterszene europa“, 19. bis 26. Mai 2018 (in den Pfingstferien)

Hinzu kommen Besuche der Ausstellung „The Cleaner“ sowie der Aufführungen bei den Festivals.

#### **14227.0449 Exkursion (BA)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.UDELHOFEN

#### **14227.1200 Public Intimacy: Gossip and Scandal in Celebrity Cultures**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

B.WEINGART

Celebrities are public figures whose images circulate across media – but it seems that this hypervisibility is what actually provokes the desire to look ‚behind‘ what’s out in the open and get a glimpse of their private lives. Consequently, gossip is an essential ingredient of celebrity culture. As a form of collective hermeneutics that is directed at the discrepancies between somebody’s public appearance and private (often considered ‚real‘) personality, gossip about famous people has a natural tendency towards defamation: Although admiration may be its initial drive, an affinity with scandal and popular outrage forms a major part of this slippery form of communication.

One major difference between modern celebrity cultures and earlier forms of fame is the establishment of media formats dedicated to the circulation of gossip and scandal (e.g. the gossip column or magazine, the tabloid press, the home story or the talk-show). In contemporary celebrity culture, not only have the sites (including websites) for gossip about famous and infamous people multiplied – the digitally enhanced access to celebrity discourse also makes its longstanding function as an arena for public intimacy glaringly visible. This also seems to make it harder for the objects of gossip to ignore (or not even ignore) this traditionally belittled genre of activity.

The seminar will investigate the intimate relations between celebrity and gossip as a prime example of the shifting boundaries between the public and the private. Topics of discussion include theories of and audiovisual approaches to celebrity gossip, rumour and scandal; differences between face-to-face and media gossip; questions of power distribution and subversion (gossip as a ‚weapon of the powerless‘), and



the eminent role of gender and sexuality (e.g. in cases of „outing“, or most recently in the #metoo campaign). Moreover, we will take a closer look at gossip blogs and celebrities' (self-) representation in social media in order to reassess the function of gossip as a medium of negotiation of social norms under conditions of participatory culture.

Papers may be written in English or German.

**14227.1201 Flipping University: Klassiker der Medienkulturwissenschaft**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

B.BEIL

Der Kurs findet im Kooperation mit dem Projekt »Flipping University« statt, in dem der Einsatz digitaler Medien in der universitären Lehre erforscht wird (<http://kunst.uni-koeln.de/projekte/flipping-university/>). Auf Grundlage des Moduls »Repertoireaneignung« werden in einem ersten Schritt exemplarische Analyse ausgesuchter Artefakte der sog. »Leseliste« erfolgen. In einem zweiten Schritt werden diese Analysen mithilfe einer Datenbank multimedial aufbereitet, welche später für alle Master-Studierenden der Kölner Medienkulturwissenschaft geöffnet werden soll.

**14227.1202 Digitalität und race - Von der digitalen Diaspora zum bioinformatischen Rassismus**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

C.KÖNIG

Unter den Umständen globaler medialer Vernetzungen werden Arbeit, Leben und Repräsentation vorwiegend digital produziert und reguliert. Dabei ist die Frage nach dem Zugang zu diesen Ressourcen nicht mehr nur eine materielle („reicher“ Global North vs. „armer“ Global South). Zugänge hierzu sind immer schon sehr komplex und vielfältig über Kategorien, wie Identität, ethnische und andere Zugehörigkeiten geregelt. Im Seminar nehmen wir die Perspektive der sonst bislang nicht von ungefähr in den Medienwissenschaften selbst stark ausgegrenzten Kategorie race bezüglich Digitalität ein, um sowohl ermächtigende Effekte digitaler Technologien, wie digitale Diasporas, aber auch zurechtende Effekte, wie die sanft eugenische Konstruktion von ‚Rasse‘ im Rahmen der bioinformatisch gestützten Genetik zu untersuchen. Hierzu werden wir Beispiele der Anwendung in Kombination mit Konzepten nutzen, wie bspw. u. a. von Anna Everett, Lisa Nakamura, Peter A. Chow-White, Ziaouddin Sardar und Hito Steyerl.

**14227.1203 Ideology**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

S.PACKARD

'Ideology' can seem like a treacherous term. Touching upon a number of different concepts in the theory as well as the criticism of media, but even more so connected to a number of opposing political stances and projects, its use ranges from the neutral description of worldviews, through the condemnation of manipulative representation, to the awareness of a false consciousness that casts doubt on the essence of potentially all perception even as its fallacy appears all but inescapable.

In this course, we will discuss a number of different systematic and historical concepts of ideological perception and representation. One focus of the seminar will be on the close reading and detailed discussion of some of the central and often difficult theoretical texts that form the canon of critical conceptions of ideology. Along these lines, the course is also designed to further develop critical reading skills and an advanced understanding of political and media theory and their connections.

Beyond this conceptual endeavour, we will also engage in specific media analyses and ask how an advanced concept of ideology can inform not merely critique, but also a detailed and full descriptive account of concrete media phenomena.

**14227.1204 Von Jane Fonda zu Sophia Thiel - Veränderungen des 'produktiven' Körpers seit den 1980er Jahren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.KÖNIG

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Als Jane Fonda in den 1980er Jahren ihre Aerobic-Videos herausbrachte, setzte ein diskursives Denken darüber ein, wie sich Gesellschaftssubjekte als vernetzt denkende und handelnde immer wieder beobachteten, um sich darin zu optimieren. Darunter fiel in postindustriellen Gesellschaften, in denen eben keine Fabrikarbeit mehr getätigt wurde, auch zunehmend die Kategorie des Körpers. Coaching und Selbstverwirklichungsstrategien, die den einen seelischen Ausgleich fokussierten, ergänzten deshalb die Arbeit am eigenen Körper. Dieser mutierte als Austragungsort und Vermittlungsinstrument dieser ‚Arbeit am Selbst‘ zum Sportgerät und Medium zugleich. Insbesondere der weibliche Körper stand dabei im Zentrum der Aufmerksamkeit, er sollte sowohl ästhetischen Ansprüchen genügen als auch sich dabei besonders vital und kämpferisch zeigen. Die Aerobic-Videos Jane Fondas können daher zugleich als männliche Fantasie und weibliche Ermächtigungsstrategie interpretiert werden, die zugleich zur Normierung des Körper-Bildes beitragen. Schaut man sich nun heutzutage das transmediale Phänomen ‚Sophia Thiel‘ an, dann haben sich die Umstände verändert. Die Frage kommt auf, ob sich die Arbeit am Selbst hier vollständig eingelöst hat und welche Funktion und Bedeutung das Internet in diesem Kontext besitzt. Welche Strategien bezüglich des Status von Weiblichkeit sowie von Ermächtigung oder Normierung bezüglich des (weiblichen) Körperbildes treten hierbei zutage? Im Seminar wenden wir uns sowohl den historischen Bedingungen einer bis heute anhaltenden Tendenz widmen, um insbesondere die Veränderungen unter digitalen, aber auch denen von Arbeit und Körperdiskursen Bedingungen herausarbeiten zu können.

**14227.1205 Marshall McLuhans multimodales Medien-Musical**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.MERTENS

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

In Philip Marchands Biographie Marshall McLuhan. Botschafter der Medien (Stuttgart, 1999) findet sich auf Seite 194 eine kurze Notiz ohne Quellenangabe: „Über Jahre hinweg dachte er darüber nach, etwas am Broadway zu machen und die verschiedenen Medien als dramatispersonae auf der Bühne erscheinen zu lassen.“ Ein solches Projekt hätte sich in die verschiedensten medialen Ausformungen eingefügt, die McLuhan insbesondere seinem Hauptwerk Understanding Media hatte zukommen lassen, das als Photoband, als Hörspiel und als Film umgesetzt wurde. Vor allem aber hätte es mit seinen frühen akademischen Überlegungen zur mittelalterlichen Rhetorik korrespondiert, in der das Prinzip der Allegorie eine wichtige Rolle spielte. Im Seminar sollen die Überlegungen McLuhans simuliert und ausgehend von seinen Texten so etwas wie Allegorien der Medien entworfen werden, die für eine eventuelle Verwendung in einem Musical geeignet wären. Bei genügend großem Interesse und je nach praktischem Erfolg könnten die Ergebnisse des Seminars zu einem entsprechenden Projekt im folgenden Semester führen.

**14227.1206 Writing History – towards a new approach in Cultural History of Theatre, Performance, and Media**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.MARX

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Historiography – the art of „writing history – is one of the key words in the current discussion in the Humanities. The seminar sets out to introduce into the current discourse and to compare theoretical and methodological positions with specific case studies.

### 14227.1207 **Das interaktive Museum - Teil 3**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.BEIL

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Der Kurs beschäftigt sich mit der wachsenden Bedeutung von digitalen Medien in Museen – sei es in Form von App-Führungen, Web-Präsentationen und Digitalisierungsprojekte ganzer Sammlungen.

Die Veranstaltung findet in enger Kooperation mit den jungkunstfreunden statt ([www.jungkunstfreunde.de](http://www.jungkunstfreunde.de)). Im Rahmen des Projekts soll eine App für die Sammlung des Wallraf-Richartz-Museums erstellt werden.

Der Kurs ist die Fortsetzung zweier gleichnamiger Veranstaltungen aus dem Sommersemester 2016 und dem Wintersemester 2017/18. Dabei wurden Konzepte für eine App entwickelt, die nun weiter ausgearbeitet und praktisch umgesetzt werden sollen.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig, erwünscht sind jedoch ausdrücklich Kenntnisse (oder ein großes Interesse) im kunsthistorischen und mediendidaktischen Bereich und/oder im Bereich der Medieninformatik.

Es wird ein hohes Engagement vorausgesetzt; ggf. können Modulleistungen (Hausarbeit) durch die Arbeit an der App kompensiert werden.

### 14227.1208 **Neuere Positionen zur Kritischen Theorie technischer Bildmedien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.GÖTTEL

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Innerhalb der zeitgenössischen Medienwissenschaft sind Forschungsansätze, die auf Positionen der Kritischen Theorie der so genannten Frankfurter Schule (Adorno, Horkheimer, Marcuse, Benjamin, Kracauer etc.) rekurrieren, weniger stark vertreten, als dies noch bis vor etwa 25 Jahren der Fall war. Gerade die Genese der deutschsprachigen Film- und Fernsehwissenschaft seit den 1970er Jahren war noch maßgeblich von Methoden und Theoremen der Kritischen Theorie geprägt. Das Seminar wird aus theorie- und wissenschaftshistorischer Perspektive Positionen in der Forschung zu technischen Bildmedien ab den 1950er Jahren nachgehen. Dafür sind sowohl die Kulturindustrie-These Adornos/Horkheimers und die Filmgeschichtsschreibung Kracauers wie deren Rezeptionsgeschichte entscheidend. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der feministischen Reformulierung Kritischer Theorie ab den 1970er Jahren liegen, die die Etablierung der Disziplin Filmwissenschaft an bundesrepublikanischen Universitäten mit bestimmte. Schließlich wird es auch um aktuelle Fortschreibungen Kritischer Theorie in Bezug auf technische Bildmedien gehen.

Die Leitfrage des Seminars wird sein, welche politischen und wissenschaftskritischen Impulse (marxistisch, psychoanalytisch, feministisch, ideologiekritisch) mit der Kritischen Theorie einhergehen und inwiefern diese heute (noch/wieder) relevant sind.

Das Seminar setzt eine Lehrveranstaltung aus dem Wintersemester 2017/18 zu klassischen Positionen der Kritischen Theorie technischer Bildmedien (1920er bis 1940er Jahre) fort; deren Besuch ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung. Schwerpunkt des Seminars ist die Lektüre und Diskussion theoretischer Texte; daneben wird es auch kurze Sichtungen von Filmausschnitten geben.

Erwartet wird eine eingehende Vorbereitung der Texte, die zu Semesterbeginn zum Download bereitstehen, sowie als Seminarleistung eine knappe (Gruppen-) Vorstellung eines Textes im Rahmen einer Sitzung.

### 14227.1250 Kolloquium "Einführung in die Medienanalyse"

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, C.KÖNIG  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Kolloquium begleitet die Vorlesung "Einführung in die Medienanalyse". In ihm besteht die Möglichkeit, die dort vorgestellten zentralen Werkzeuge der Medienanalyse noch einmal durchzugehen und dabei das Verständnis hierfür zu vertiefen. Die Veranstaltung ist für alle Student\*innen des Master-Verbundstudiengangs "Medienwissenschaft" gedacht, um sich Werkzeuge, Methoden und Theorien der Medienkulturwissenschaft am Institut für Medienkultur und Theater anzueignen.

### 14227.1300 Hoffnungen und Apokalypsen: Medienwandel und ihre populäre Vermittlung in einer Ausstellung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 19:00 , 20.02.2018, S.PACKARD  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Mi. 09:00 - 19:00 , 21.02.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Mi. 09:00 - 12:00 , 28.03.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mediale Innovationen sind zugleich technologische und kulturelle Ereignisse. Die Einführung neuer Medien ist regelmäßig mit weit reichenden Hoffnungen und Ängsten verbunden: Schrift sollte Kommunikation über weite Distanzen ermöglichen, bedrohe aber die Erinnerungsfähigkeit der Menschen, die sich auf sie verlassen – so die Diskussion schon im alten Griechenland. Der Buchdruck erlaubt und entfesselt im Europe der frühen Neuzeit eine beschleunigte und ausgeweitete Kommunikation und ist damit über Jahrhunderte an politischen Umstürzen beteiligt. Vor dem Internet schwanken wir heute zwischen der Hoffnung auf Demokratisierung und der Angst vor Fake News und Populismus. Das zwiespältige Wort Apokalypse gibt diese Ambivalenz wieder: Bezeichnete es ursprünglich die bloße Offenbarung einer radikal anderen Zukunft, wandelte es sich im Gebrauch vom Ausdruck der Hoffnung auf ein neues Jerusalem in einen Begriff für die Angst vor dem Untergang der Welt. Umberto Eco stellt den Apokalyptikern bereits 1964 die Integrierten gegenüber: Während erstere radikale Ängste, aber auch Hoffnungen mit der Aussicht auf zivilisatorische Umbrüche von historischen Ausmaßen verbinden, integrieren die anderen die jüngste Medientechnologie als neue Selbstverständlichkeit in ihren Alltag – und fügen sich durch ihre mediale Kompetenz auch selbst in die neuen politischen und sozialen Ordnungen. Die Ausstellung Medienapokalypsen: Hoffnungen, Ängste und Offenbarungen zum Medienwandel von der Sprache bis zum Internet (USB Köln, 29. Mai – 20. September 2018) wird einige der vielfältigen Widersprüche dieser kulturellen Reaktionen auf neue Medientechnologien spiegeln und in Schlaglichtern beleuchten. Zwischen der technologischen und der kulturellen Dimension steht dabei der Begriff der Medientechnik als Brücke, was ebenso technische Apparaturen wie erlernte Praktiken im Umgang mit ihnen meint. In 17 Vitrinen, die teils zur Vernissage am 29. Mai, teils in chronologischer historischer Abfolge sukzessive danach enthüllt werden, werden systematische Fragen nach der medienwissenschaftlichen Beschreibung des Medienwandels ebenso angesprochen wie zentrale historische Umbrüche im Mediengebrauch: von der oral poetry Homers bis zu vernetzten Computerspielen der Gegenwart. Die Vitrinen werden teils von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an der Universität zu Köln gestaltet, teils von Studierenden

der Medienkulturwissenschaft im Rahmen dieses Projektmoduls. Das Projekt führt also nicht nur in Aspekte der Mediengeschichte und der Medientheorie ein, die mit Diskursen um die Einführung medialer Innovationen (Sprache, Schrift, Papyrus, Buch, Buchdruck, Rundfunk, Internet) verbunden sind. Vor allem bietet es die Gelegenheit, an der populären Vermittlung von Medienwissenschaft zu arbeiten und Erfahrungen in praktischen Arbeiten im Kulturbetrieb zu sammeln. In dieser Veranstaltung rekapitulieren wir einige grundlegende Überlegungen und Analyseverfahren zu schriftlichen und filmischen Medien sowie zur Intermedialität und Multimodalität und verwenden sie zu gemeinsamen Analysen ausgewählter Schriftfilme.

### 14227.1301 'Diffracting Diffraction' - Queere und dekoloniale Raumzeitmaterialisierungen nach dem Anthropozän

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.KÖNIG

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

S.TRINKAUS

Mi. 14:00 - 15:30 , 30.05.2018,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 10:00 - 18:00 , 22.06.2018,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Sa. 10:00 - 18:00 , 23.06.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 18:00 , 06.07.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 10:00 - 18:00 , 07.07.2018,

in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Das Anthropozän, sprich, das geologische Erdzeitalter, das durch ‚den Menschen‘ gezeichnet ist, stellt aktuell niemand mehr infrage. Fraglich sind vielmehr die damit verbundenen Reaktionen: universell gedachte ethische Imperative drängen vermeintlich zum Schutz von Tierarten, von Natur und Klima. Dabei kann man sich überlegen, inwiefern ein vorwiegend durch die westlichen Industrienationen erzeugtes Phänomen dazu führt, dass nun alle Menschen gleichermaßen global in diese ethische Verantwortung genommen werden. Man kann sich sogar weitere Gedanken darüber machen, inwiefern sich dieses Szenario der Zukunftskatastrophe überhaupt als durch eine westliche, euro- sowie androzentrische Perspektive konstituiertes einordnen lässt. Im Seminar wollen wir die Perspektive einnehmen, die dieses Zukunftskatastrophenszenario diffraktiert, um dabei andere queere und dekoloniale Raumzeitmaterialisierungen, verbunden mit einer Multiplikation von Handlungs- und Darstellungsoptionen zu ermöglichen. Hierzu befassen wir uns mit Konzepten u. a. von Lee Edelman, Estéban Munoz, Elizabeth Freeman, Lauren Berlant, Jack Halberstam, Henriette Gunkel, Walter D. Mignolo, und Arturo Escóbar.

Das Seminar ist eine Kooperation mit dem Institut für Medien- und Kulturwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Dr. Stephan Trinkaus). Die regelmäßig unter dem Semester stattfindenden Sitzungen werden durch zwei Blockwochenenden zu Semesterende ergänzt, an dem wir mit dem Seminar von Prof. Trinkaus zusammenkommen. Diese Block-Einheit ist dafür gedacht, dass die Kursteilnehmer\*innen in einer Art Mini-Studierendenkonferenz die davor gemeinsam und zugleich jeweils eigenständig erarbeiteten Themen in Form von Vorträgen präsentieren.

### 14227.1351 Medien.Klassiker

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.FÖRSTER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

V.SINA

Mo. 18:00 - 20:00 , 18.06.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

### 14227.1600 Medienwandel

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 18:00 , 25.07.2018,

J.GARNCARZ

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Do. 10:00 - 18:00 , 26.07.2018,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Mo. 10:00 - 18:00 , 30.07.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Di. 10:00 - 18:00 , 31.07.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Das Seminar gibt Instrumente an die Hand, mit denen sich der Wandel der Medien beschreiben und erklären lässt. In einem theoretischen Teil beschäftigen wir uns zunächst mit Methoden der Mediengeschichtsschreibung. Wir werden dabei zentrale Begriffe wie »Medien« und »Wandel« definieren und klären, was die Veränderungen vorantreibt und wie man sie erklären kann. In einem historischen Teil arbeiten wir dann an diversen Fallstudien zu den Medien Film und Fernsehen, die unterschiedliche Aspekte des Medienwandels thematisieren. Ziel dieser Arbeit ist, dass die Studierenden eigene Fallstudien entwickeln, im Seminar diskutieren und ggf. in Form einer schriftlichen Arbeit ausformulieren. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die vorherige Lektüre meines Buches: Joseph Garncarz: Medienwandel. Konstanz: UVK, 2016 (= utb 4540).

Das Seminar verbindet die Rekonstruktion exemplarischer Konstellationen mit der Diskussion neuerer medienkulturwissenschaftlicher Forschungsansätze zu Fragen okkultur agency und zur ‚Macht der Dinge‘.

### 14227.1601 Academic Writing

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SAGER

If you are interested in studying in an English-speaking university, applying for a job in either the UK or the US, or getting published in an English language journal, you will need to learn how to write using academic English. Taught through a mixture seminars and practical workshop sessions, we have developed this block seminar to offer guidance in how:

- # to write articles and reviews for English-language academic journals
- # to write a CV and covering letter for the UK and US job market
- # to deliver presentations and conference papers in English

Throughout the course, we will analyze some examples of academic writing and engage in a series of peer-review sessions to demonstrate the improvements that can be made to an essay or review. The course will provide you with the tools to evaluate your own writing and the writing of others. We will also look in detail at the style and formatting commonly used in academic writing as well as clarifying the key differences between the British and North American academic systems. This block course will be taught in the English language.

### 14227.1650 Kolloquium Masterarbeit

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BEIL

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende, die im Sommersemester 2018 ihre Masterarbeit verfassen wollen.

Der Kurs wird in Form von zwei Blockveranstaltungen stattfinden (eine erste Mitte, eine zweite Ende der Vorlesungszeit, Termine folgen). Beide Termine dienen zur Vorstellung und Diskussion der jeweiligen Themen der Abschlussarbeiten.

**14227.1651 Aktuelle Fragen der Allgemeinen und Vergleichenden Medienwissenschaft**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 05.05.2018,

S.PACKARD

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.06.2018 - 14.07.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 18:00 - 20:00 , 14.07.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

In diesem forschungsorientierten Seminar werden wir laufende eigene Forschungsprojekte zur Allgemeinen und Vergleichenden Medienwissenschaft sowie aktuelle Publikationen und Debatten im Fach, aber auch grundlegende Klassiker der Medientheorie besprechen, die unserem aktuellen Interesse entsprechen. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Doktorand\_innen, Kolleg\_innen und fortgeschrittene Studierende in der Abschlussphase ihres MA-Studiums, aber auch an andere Interessierte.

Achtung: Bitte melden Sie sich sowohl regulär über die Datenbank als auch mit einer kurzen Mail (via packard@uni-koeln.de) an, in der Sie Ihre Interessen für das Seminarprogramm angeben können.

**14227.1652 Kolloquium Masterarbeit**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 18:30 , 03.07.2018,

B.WEINGART

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

**14227.1653 Kolloquium Masterarbeit**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PÄSLER-EHLEN

P.MARX

Im Juni 2017 findet in der Theaterwissenschaftlichen Sammlung die internationale Tagung von Theatre Without Borders statt. Auf Einladung von Tracy C. Davis, die als Humboldt-Preisträgerin im Sommersemester an unserem Institut forschen wird, und Peter W. Marx trifft sich dieser Zusammenschluss von Forscher\*innen aus aller Welt in Köln, um über Fragen einer transnationalen Geschichtsschreibung zu diskutieren. Das Kolloquium möchte zum einen ein Forum für die Entwicklung eigener Forschungsarbeiten eröffnen, aber auch die Möglichkeit bieten, aktuelle Forschungsliteratur zu diskutieren und durch die Teilnahme an der Tagung einen Einblick in den gegenwärtigen Forschungsdiskurs zu gewinnen. Die Veranstaltung wird teilweise in englischer Sprache stattfinden

**14227.1654 Kolloquium Masterarbeit**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

C.KÖNIG

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Kolloquium ist als offenes Format zur Besprechung von Themen gedacht, die für Masterstudent\*innen prüfungsrelevant sind. Dazu zählen primär geplante, in Entstehung befindliche Masterarbeiten. Wir können aber auch bei Bedarf auch auf

das Repertoire Bezug eingehen. Daher entwerfen wir die Inhalte für die Sitzungen gemeinsam entsprechend der vorgeschlagenen Projekte. Wir treffen uns in einem vierzehntägigen Rhythmus und beginnen in der zweiten Semesterwoche am Donnerstag, dem 19.04., um 14 Uhr.

**14227.1700 Forschungskolleg AEiT.lab (Dozent\*innen: Hannah Neumann | Jane Eschment)**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.NEUMANN  
J.ESCHMENT

- Achtung! Bewerbung zur Teilnahme nur möglich nach gesondertem schriftlichen Bewerbungsverfahren -

Was ist das Forschungskolleg AEiT.lab?

Das Forschungskolleg ist eine im Rahmen des Projekts Arts Education in Transition (AEiT) transdisziplinär ausgerichtete Plattform zur Förderung aktueller Formen forschenden Lernens im Netzwerk zwischen Lehrenden, Studierenden, ggf. Alltagsexpert\*innen sowie auf Wunsch Projektpartner\*innen aus Kunst-, Kultur- und Bildungseinrichtungen in Köln und Umgebung. Die Begleitung bei der Konzeption, Produktion und Reflexion von geplanten bzw. laufenden künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Studien-Projekten sowie Abschluss-Arbeiten dient der Entwicklung einer eigenen forschenden Haltung.

Was ist die Zielperspektive?

Die Teilnehmer\*innen an dem fächerübergreifenden Kolleg erhalten die Möglichkeit, im Rahmen ihres Studienplans ihrem persönlichen Forschungsinteresse durch die Verknüpfung inneruniversitärer Disziplinen und außeruniversitärer Bereiche eine besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Als potentielle Multiplikator\*innen dieses nachhaltig und dynamisch angelegten Entwicklungsprozesses, erweitern die Kollegiat\*innen bestenfalls auch nach ihrem Studium ihre Kontakte und intervenieren so in die Routinen ihrer künftigen kunst-, kultur- und bildungsbezogenen Berufsfelder.

Was bietet das Forschungskolleg?

- Zeit für intensiven Austausch in Gruppen- und Einzelbesprechungen zur Projektentwicklung
- Begleitung bei der Entwicklung, Aus- und Aufbereitung sowie ggf. auch bereits Präsentation eigener künstlerischer und/oder wissenschaftlicher Forschungsprojekte (die zum BA oder MA-Abschluss führen können)
- Raum für die eigene Forschungspraxis durch eine Offene Werkstatt
- nach Absprache Exkursionen in die Kunst-, Kultur- und Bildungslandschaft
- u. U. Vermittlung von Kontakten zu Expert\*innen des Alltags und potentiellen Projekt-Partner\*innen aus Kunst-, Kultur- und Bildungssektoren zwecks kollegialen, kooperativen und kollaborativen Austauschs

Wie wird im Kolleg forschend studiert?

Studienrelevanten und am Gesamtprojekt AEiT orientierten Interessensschwerpunkten wird praktisch und/oder theoretisch, analog und/oder digital, mit künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Mitteln individuell erfindend nachgegangen. Alle im Rahmen des Kollegs erbrachten Leistungen können auf das jeweilige reguläre Studium angerechnet werden.

Wer kann teilnehmen?

Das Forschungskolleg hat im Sommersemester 2016 begonnen und nimmt im Rahmen eines gesonderten Aufnahmeverfahrens pro Semester maximal 20 BewerberInnen aus den Studiengängen Lehramt Kunst und Lehramt Ästhetische Erziehung, Intermedia (HumFak) und Medienkulturwissenschaft (PhilFak) auf.



Die Laufzeit der Teilnahme beträgt mindestens ein Semester mit der Option auf Verlängerung.

**14227.1701 Cologne Media Lectures: «Anschließen-Ausschließen II. Paradoxien der Vernetzung»**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:30 - 20:00 , 08.05.2018 - 10.07.2018,

L.PERRAUDIN

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 08.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14227.1800 a.r.t.e.s. Research Master-Programm**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.UDELHOFEN

T.TAUBERT

S.FÖRSTER

S.PACKARD

V.SINA

Die Veranstaltung dient der Anrechnung des a.r.t.e.s. Research Master-Programms im Masterstudium Medienkulturwissenschaft. Bitte wenden Sie sich an [mewi-ma-beratung@uni-koeln.de](mailto:mewi-ma-beratung@uni-koeln.de), wenn Sie am a.r.t.e.s. Research Master-Programm teilgenommen.

Möchten Sie am a.r.t.e.s. Research Master-Programm teilnehmen? Dann finden Sie weitere Informationen hier: <http://artes.phil-fak.uni-koeln.de/13976.html>

## INSTITUT FÜR LINGUISTIK (IFL)

### ABTEILUNG ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT (ASW)

#### **14555.0000 Linguistische Analyse im Sprachvergleich 1**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, U.REINÖHL  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Die Lehrveranstaltung führt unter Bezugnahme auf die 'Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft' tiefer in den Phänomenbereich der Sprache und in die Methoden sprachwissenschaftlicher Analyse ein. Untersuchungsgegenstand sind phonologische, morphologische und morphosyntaktische Strukturen aus typologisch unterschiedlichen Sprachen. Es werden wichtige grammatische Kategorien sowie ihre sprachwissenschaftliche Analyse behandelt.

#### **14555.0051 Übung Linguistische Analyse im Sprachvergleich 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, U.REINÖHL  
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude C.WEGENER  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Diese Übung ist eine begleitende Pflichtveranstaltung zur Linguistischen Analyse 1. Hier werden die Themen aus dem Seminar in praktischen Übungen vertieft und die im Wintersemester vorgestellten Analysemethoden auf weitere sprachliche Strukturebenen übertragen.

#### **14555.0100 Infinite Verbformen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, W.DROßARD  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mit Ausnahme morphologiearmer isolierender Sprachen lässt sich in flektierenden, agglutinierenden und polysynthetischen Sprachen relativ genau eine Grenze zwischen finiten und infiniten Verbformen ziehen. Mit finit assoziiert man landläufig Formen mit zumindest Personal- und/oder T/A/M-Markierung. Im Falle von INFINITIVEN gibt es dann bestenfalls Diathese- oder Zeitstufen-Versionen. Dass es sich um nominale Formen handelt, erkennt man an den Deklinationsmöglichkeiten. PARTIZIPIEN fehlt im Normalfall eine Personalmarkierung, aber auch hier gibt es Diathese – und zeitstufenbezogene Varianten. Die etwas veraltete Terminologie (Verbaladjektiv) deutet darauf hin, dass diese Mischform modifizierende Funktion übernehmen kann, aber auch in nominalisierter Form in Erscheinung tritt. (lexikalisiert: die Studierenden). Ein typologischer Überblick zeigt, dass Partizipien als Äquivalente zu Relativsätzen auftreten, in komplexen Verbformen figurieren und als Nebensatz-Ersatz bekannt sind. Die letzteren beiden Leistungen werden auch von eigentlichen KONVERBEN übernommen, wobei durchaus Sprachen mit beiden Formen (Partizip UND Konverb) existieren. Wenn bei den genannten Formen personale Bezüge hinzugesetzt werden können, dann durch von eigentlichen Personalformen zu unterscheidende Possessivaffixe. Letztlich gilt das auch für INFINITIVE im engeren Sinne, bei sonstigen Typen von VERBALNOMINA und bei per Derivation zustande gekommenen Nominalisierungen, die ebenfalls bei der Bildung von komplexen Tempora, Relativsätzen und mit Kasus versehener Formen

zum Ausdruck von temporalen, kausalen u.ä. nebensatzartigen Informationenzutage treten: von meinem Kranksein her = weil ich krank war. Im Seminar sollen also die kategorienbildenden Komponenten der infiniten Formen untersucht werden (z.B. partizipiale Anteile in Tempusformen) und zum anderen die syntaktischen Leistungen dieser Formen (wie angedeutet z.B. als „Relativsatz-Äquivalent“).  
Leistungen: mdl. Referat, das zusätzlich in Gestalt einer schriftlichen Ausarbeitung in den Semesterferien eingereicht werden sollte

### 14555.0102 Argumentstruktur: Ereignisse mit 3 Partizipanten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

B.HELLWIG

Wir untersuchen in diesem Seminar Ereignisse mit 3 Partizipanten - z.B. Transaktionen (wie ‚jemand gibt jemandem etwas‘), Lokalisationen (wie ‚jemand stellt etwas irgendwo hin‘) oder auch die Kommunikation von Informationen (wie ‚jemand erzählt jemandem etwas‘). Es wird in der Literatur oft angenommen, dass diese 3 Partizipanten auch durch 3 syntaktische Argumente ausgedrückt werden - ähnlich wie beim ditransitiven deutschen Verb ‚geben‘, wo die 3 Partizipanten (Geber, übergebenes Objekt und Empfänger) auf 3 Argumente abgebildet werden. Sprachübergreifend gibt es jedoch beträchtliche Unterschiede in der Kodierung solcher Ereignisse, und dieses Seminar behandelt die verschiedenen Möglichkeiten: welche Konzepte haben oft 3 Partizipanten? Wie werden diese Partizipanten ausgedrückt? Was bedeutet diese Vielfalt an Möglichkeiten für die linguistische Theoriebildung?

### 14555.0103 Sprachliche Diversität B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

J.MATTISSEN-PIASZENSKI

#### Satzverknüpfung

Wie werden Prädikate und Sätze übereinzelsprachlich formal und funktional miteinander verknüpft, sowohl monoclausal wie multicausal? Sind Nebensätze universal? Was ist eine asyndetische Verknüpfung?

Zu den formalen Mitteln, die im Seminar erarbeitet werden, gehören Koprädikate, Verbserien, Konverben, Satzinnenformen, Switch-Reference-Markierung, Konjunktionen und Subjunktionen.

Funktional betrachten wir die Verknüpfung unabhängiger Strukturen ebenso wie Adverbialsätze, Komplementsätze und Attributsätze. Auch unterschiedliche Nexus-Modelle kommen zur Sprache, z.B. Koordination, Kosubordination und Subordination.

Mit nominalen Komplementsätzen wird ein wenig diskutierter Bereich erschlossen.

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Studienleistungen und Themen für Modulprüfungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Im Sinne der neuen Richtlinie der Fakultät handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der regelmäßige Teilnahme durch ein Selbststudium kaum zu ersetzen ist.

Daher verfällt Ihr Fixplatz, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, d.h. Sie werden von der Teilnahmeliste gelöscht!

### 14555.0104 Athabaskisch/Beaver

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

G.SCHWIERTZ

Athabaskische Sprachen sind für ihre morphologische Komplexität und für die undurchsichtige Terminologie ihrer Beschreibungen bekannt. Wir lesen zum

Einstieg klassische Artikel zu viel diskutierten Themen in dieser Sprachfamilie (Tonogenese, templatische Morphologie, yi-bi-Alternation, klassifikatorische Verben, Verbindung zu den jenseitigen Sprachen u.a.). Im zweiten Teil beschäftigen wir uns näher mit dem Beaver (Dane zaa), einer nord-athabaskischen Sprache, die in Alberta und British Columbia (Kanada) gesprochen wird. Anhand von Sprachdokumentationsdaten werden hier eigene Fragestellungen zu dieser Sprache bearbeitet.

### **14555.0106 Text und Textsemantik A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

I.COMPES

Text und Textsemantik

Texte werden als Einheiten begriffen, die größer sind als eine einzige Äußerungseinheit. Damit sind Texte der Normalfall der kommunikativen Interaktion. Die „Einheit“ Text sollte aber nicht nur quantitativ und als bloße Folge von Äußerungseinheiten bestimmt sein, sondern sich auch durch einen Zusammenhang der Äußerungseinheiten untereinander zeigen. Welcher Art sind die Zusammenhänge, die eine Folge von Äußerungen zu einem Text machen? Kommunikative Interaktionen dienen dem Informationsaustausch. Ein wesentlicher Aspekt, der Texte zusammenhält, ist daher die Inhaltsebene, auch Kohärenz genannt.

In diesem Seminar werden zunächst die wesentlichen Grundkonzepte der Textlinguistik anhand von einführender Literatur gemeinsam erarbeitet. Ergänzend wird Basiswissen der Semantik behandelt. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen die SeminarteilnehmerInnen selbst ausgewählte (mündliche oder schriftliche) Texte nach verschiedenen textsemantischen Ansätzen analysieren und die Ergebnisse in einem Referat präsentieren, das sie später schriftlich ausarbeiten.

### **14555.0107 Text und Textsemantik B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

I.COMPES

Text und Textsemantik

Texte werden als Einheiten begriffen, die größer sind als eine einzige Äußerungseinheit. Damit sind Texte der Normalfall der kommunikativen Interaktion. Die „Einheit“ Text sollte aber nicht nur quantitativ und als bloße Folge von Äußerungseinheiten bestimmt sein, sondern sich auch durch einen Zusammenhang der Äußerungseinheiten untereinander zeigen. Welcher Art sind die Zusammenhänge, die eine Folge von Äußerungen zu einem Text machen? Kommunikative Interaktionen dienen dem Informationsaustausch. Ein wesentlicher Aspekt, der Texte zusammenhält, ist daher die Inhaltsebene, auch Kohärenz genannt.

In diesem Seminar werden zunächst die wesentlichen Grundkonzepte der Textlinguistik anhand von einführender Literatur gemeinsam erarbeitet. Ergänzend wird Basiswissen der Semantik behandelt. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen die SeminarteilnehmerInnen selbst ausgewählte (mündliche oder schriftliche) Texte nach verschiedenen textsemantischen Ansätzen analysieren und die Ergebnisse in einem Referat präsentieren, das sie später schriftlich ausarbeiten.

### **14555.0108 Sprache und Gesellschaft - Einführung in die Soziolinguistik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

C.WEGENER

Soziolinguistik ist ein sehr weites und facettenreiches Feld. Dieses Seminar soll einen Überblick über typische Themen der soziolinguistischen Forschung geben.

**14555.0109 Sprache und Gesellschaft - Multilingualität in urbanen Räumen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.COMPES  
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Wenn wir kommunizieren, tun wir das immer als soziale Wesen, als Mitglieder einer vielfältig gegliederten Gesellschaft. In diesem Kurs geht es um Sprache und deren Form und Funktion im sozialen Kontext. Dazu werden wir den Blick speziell auf das Phänomen der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit richten wie sie insbesondere in urbanen Räumen zu beobachten ist.

Zunächst wird ein Einblick in die soziolinguistische Forschung gegeben. Darunter fallen Fragen wie:

- Welche Rolle spielt die regionale Herkunft bei der Kommunikation?
- Wie reagieren Kommunikationspartner auf verschiedene kommunikative Situationen?
- Hat die Schichtzugehörigkeit von Personen oder ihre Einbindung in verschiedene Netzwerke Einfluss auf ihr Sprachverhalten?
- Kommunizieren alte Menschen anders als junge, Männer anders als Frauen?
- Wie funktioniert Kommunikation in mehrsprachigen Gemeinschaften?
- Wie kommt es zu Sprachwandel, Sprachwechsel – oder zum Sprachtod?

Genauer widmen wir uns dann dem Thema der Multilingualität in urbanen Räumen. Diese ist in Deutschland spätestens im Zuge der aktuellen Migrationsbewegungen aus der arabischen Welt, aber auch in den Herkunftsländer der Migranten als ein gesellschaftliches Faktum zu konstatieren, das wir aus soziolinguistischer Sicht näher betrachten wollen.

In der Soziolinguistik spielt die Datenerhebung eine wichtige Rolle. Die Studierenden sollen eine Methode - die Befragung – im „Multikulti“-Aktionraum Köln erproben. In kleinen Gruppen soll ein eigener Fragebogen zu einem Thema erstellt und damit eine Befragung durchgeführt werden, um im Anschluss die Daten aufzubereiten und vorzustellen.

**14555.0110 Seltsame Wörter (Klitika)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, N.HIMMELMANN  
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Wahrscheinlich in allen Sprachen gibt es lexikalische Einheiten, die sich teils wie „richtige“ Wörter (Nomen oder Verben), teils eher wie Affixe verhalten. Ein typisches Beispiel sind z.B. die unbetonten Personalpronomen im Deutschen, die in der gesprochenen Sprache meist „verschmolzen“ mit einer vorangehenden Verbform auftreten (z.B. gemma statt gehen wir). Das Seminar beschäftigt sich mit den Besonderheiten dieser gemeinhin als „Klitika“, manchmal aber auch als „phrasale Affixe“ bezeichneten Einheiten. Das Phänomen ist insofern von generellerer Bedeutung, weil Klitika Fragen für syntaktische, morphologische und phonologische Theorien aufwerfen, mithin den ganzen Kernbereich der Grammatik abdecken.

Leistungsnachweis: regelmäßige Lektüre, kleine Datenübung, Moderation einer Sitzung, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 5000 Wörtern.

**14555.0111 Prominenz und Belebtheit**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.EISENBEIß  
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Thema "Prominenz und Belebtheit". Wenn wir über die Welt und die Dinge und Personen in ihr sprechen, behandeln wir nicht alles gleich. Wie die Beispiele in (1) zeigen, betonen wir manche Wörter oder Silben und andere nicht. Auf manche Referenten in der Welt beziehen wir uns mit einer Nominalphrase wie "die henne", bei anderen verwenden wir ein Personalpronomen wie "sie". Manchmal machen wir eine Nominalphrase wie "der Fuchs" zum Subjekt und stellen sie an die erste Position im Satz (s. (2a) und (2b)). In einem anderen Diskurskontext kann jedoch derselbe Referent in einer anderen Position oder mit einer anderen syntaktischen Funktion realisiert werden (s. (2c) bis (2e)). Wie wir Referenten sprachlich realisieren ist dabei nicht zufällig. So tendieren wir dazu, belebte Entitäten vor unbelebten Entitäten zu realisieren. Daher wählt man z.B. im Englischen bei einem belebten Possessor wie "the athlete" eher die s-Konstruktion, wo der belebte Possessor vorne steht (3a). Bei unbelebten Possessoren wie "the chair" wird hingegen die of-Konstruktion bevorzugt, bei der der Possessor am Ende der Phrase steht (3b).

(1)

- a) Der Fuchs SPIELT mit der Henne.
- b) Der Fuchs spielt mit DER HENNE.
- c) Der Fuchs spielt mit der Henne.

(2)

- d) Der Fuchs jagt die Henne.
- e) Der Fuchs jagt sie.
- f) Die Henne wird vom Fuchs gejagt.
- g) Die Henne wird VOM FUCHS gejagt.
- h) DIE HENNE jagt der Fuchs.

(3)

- a) The athlete's legs were broken.
- b) The legs of the chair were broken.

In diesem Seminar werden wir diskutieren:

- was es bedeutet, wenn man sagt, dass manche Elemente "prominenter" sind als andere,
- wie sich Merkmale wie Belebtheit, Kontrolle, Agentivität etc. auf die Auswahl von grammatischen Konstruktionen und andere Aspekte der phonologischen, morphologischen und syntaktischen Realisierung auswirken,
- welche Universalien und welche Variationsmöglichkeiten sich bei sprachvergleichenden Studien zu Prominenz und Belebtheit zeigen,
- welche Konsequenzen sich daraus für Theorien und Modelle unseres sprachlichen Wissens und seiner Anwendung ergeben.

Das Seminar gibt zugleich einen Überblick über die aktuelle Arbeit im Sonderforschungsbereich "Prominence in Language" an der Universität zu Köln (<http://sfb1252.uni-koeln.de/>). Wir werden die Gelegenheit haben, mit Forschenden aus verschiedenen Projekten über ihre theorieorientierten, deskriptiven und psycholinguistischen Studien zu sprechen. Außerdem werden wir sehen, mit welchen Methoden und Tools sie ihre Daten erheben und analysieren (z.B. Korpora, Experimente und Interviews sowie die Softwarepakete Elan, R und MMax2). Dabei werden wir auch selbst Datenanalysen mit diesen Tools durchführen.

## 14555.0112 Typologische Gestenforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 23.07.2018 - 17.09.2018,

C.WEGENER

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Di. 10:00 - 16:00 , 24.07.2018,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mi. 10:00 - 16:00 , 25.07.2018,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Do. 10:00 - 16:00 , 26.07.2018,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Seminar werden wir uns mit dem neuen Feld der Gestentypologie beschäftigen. Am Beispiel Negation untersuchen wir (erst auf Grundlage der Literatur, dann durch Analyse eigener Daten) die Interaktion zwischen Sprache und Gestik in verschiedenen Sprachen. Interessante Fragen hierbei können sein: Welche Art der Negation wird wie ausgedrückt? Wenn Negation sowohl sprachlich

als auch gestisch ausgedrückt wird, wie sind die jeweiligen Komponenten zeitlich synchronisiert? Wenn Negation nur gestisch ausgedrückt wird, welche sprachlich kodierten Bedeutungsaspekte werden negiert?

Dieses Seminar wird in enger Zusammenarbeit mit Dr. Jana Bressem von der TU Chemnitz durchgeführt.

### 14555.0113 Semantische Typologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.HELLWIG

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Methoden der semantischen Feldforschung. Während Semantik in der Praxis von Sprachbeschreibung und -dokumentation lange Zeit eine eher untergeordnete Rolle spielte, hat sich diese Situation mittlerweile geändert: es gibt ein zunehmendes Interesse an einzelsprachlicher Semantik sowie an den Möglichkeiten, Semantik sprachübergreifend zu untersuchen. In diesem Seminar werden wir anhand von Fallstudien verschiedene Methoden zur semantischen Datenerhebung mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen kennenlernen. Diese Erkenntnisse sollen dann in einer eigenen empirischen Studie angewandt werden.

### 14555.0114 Diskurs- und Konversationsanalyse A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.MATTISSEN-PIASZENSKI

in Hörsaal X1b , 100 Hauptgebäude

Gibt es Strukturen oberhalb der Satzebene? Für sie sind z.B. Diskursanalyse oder Konversationsanalyse zuständig, mit deren Zielsetzung, Methode, Daten usw. wir uns im Seminar auseinandersetzen. Erarbeitet werden unterschiedliche Diskurs-Typen anhand inhaltlicher und struktureller Merkmale. Wir beschäftigen uns dabei besonders mit Signalen der Paragraphensegmentierung und des reference trackings, wie Diskursmarkern und anaphorischen Strukturen, sowie Kohärenz und Kohäsion. Anhand eigener Aufnahmen vertiefen die Teilnehmenden ihre Fähigkeit zur Strukturerkennung, die durch Lektüre und Diskussion der Literatur zur Diskurs- und Konversationsanalyse sowie Textlinguistik begleitet wird.

Zur Studienleistung gehört die Vorstellung einer eigenen Analyse und der Nachweis bestimmter Literaturkenntnis. Studienleistungen und Themen für Modulprüfungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Im Sinne der neuen Richtlinie der Fakultät handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der regelmäßige Teilnahme durch ein Selbststudium kaum zu ersetzen ist.

Daher verfällt Ihr Fixplatz, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, d.h. Sie werden von der Teilnahmeliste gelöscht.

Literatur zum Einstieg:

Alba-Juez, Laura. 2009. Perspectives on Discourse Analysis: Theory and Practice. Newcastle upon Tyne, UK: Cambridge Scholars.

D'hondt, Sigurd, Jan-Ola Östman & Jef Verschueren (eds.) (2009). The Pragmatics of Interaction (Handbook of Pragmatics Highlights 4). Amsterdam: Benjamins.

Hyland, Ken & Brian Paltridge. 2013. Bloomsbury Companion to Discourse Analysis. London: Bloomsbury.

Fraser, Bruce (1999), What are Discourse Markers? Journal of Pragmatics 31 (7), 931–952.

Gee, James P. & Michael Handford (eds.) (2012). The Routledge Handbook of Discourse Analysis (Routledge Handbooks in Applied Linguistics). London, New York: Routledge.

**14555.0115 Diskurs- und Konversationsanalyse B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

J.MATTISSEN-  
PIASZENSKI

Gibt es Strukturen oberhalb der Satzebene? Für sie sind z.B. Diskursanalyse oder Konversationsanalyse zuständig, mit deren Zielsetzung, Methode, Daten usw. wir uns im Seminar auseinandersetzen. Erarbeitet werden unterschiedliche Diskurs-Typen anhand inhaltlicher und struktureller Merkmale. Wir beschäftigen uns dabei besonders mit Signalen der Paragraphensegmentierung und des reference trackings, wie Diskursmarkern und anaphorischen Strukturen, sowie Kohärenz und Kohäsion. Anhand eigener Aufnahmen vertiefen die Teilnehmenden ihre Fähigkeit zur Strukturerkennung, die durch Lektüre und Diskussion der Literatur zur Diskurs- und Konversationsanalyse sowie Textlinguistik begleitet wird.

Zur Studienleistung gehört die Vorstellung einer eigenen Analyse und der Nachweis bestimmter Literaturkenntnis. Studienleistungen und Themen für Modulprüfungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Im Sinne der neuen Richtlinie der Fakultät handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der regelmäßige Teilnahme durch ein Selbststudium kaum zu ersetzen ist.

Daher verfällt Ihr Fixplatz, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, d.h. Sie werden von der Teilnahmeliste gelöscht.

Literatur zum Einstieg:

Alba-Juez, Laura. 2009. Perspectives on Discourse Analysis: Theory and Practice. Newcastle upon Tyne, UK: Cambridge Scholars.

D'hondt, Sigurd, Jan-Ola Östman & Jef Verschueren (eds.) (2009). The Pragmatics of Interaction (Handbook of Pragmatics Highlights 4). Amsterdam: Benjamins.

Hyland, Ken & Brian Paltridge. 2013. Bloomsbury Companion to Discourse Analysis. London: Bloomsbury.

Fraser, Bruce (1999), What are Discourse Markers? Journal of Pragmatics 31 (7), 931–952.

Gee, James P. & Michael Handford (eds.) (2012). The Routledge Handbook of Discourse Analysis (Routledge Handbooks in Applied Linguistics). London, New York: Routledge.

**14555.0116 Sprachdokumentation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

C.WEGENER

In diesem Seminar geht es um das Thema Sprachdokumentation. Wir werden auf der Grundlage einschlägiger Texte diskutieren, wie eine "gute" Sprachdokumentation aussehen kann und was bei der Archivierung von Sprachdaten (besonders in diesem Kontext) zu beachten ist. Außerdem werden wir uns verschiedene Spracharchive anschauen und ausprobieren, wozu sie genutzt werden können.

**14555.0117 Was ist ein Wort?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

G.SCHWIERTZ

An interstellar bar at some point on the pantemporal circle. As usual, everyone except the linguists have left, the bartender has been drying the same glass for some time now and really wants to go home.

Schwartz 2018: Does any of you guys know what a „word“ is?

Bloomfield 1933:78 [waking up from a drunken stupor]: „a word, then, is a free form which does not consist entirely of (two or more) lesser free forms; in brief, a word is a minimum free form.“



Schwartz 2018 [turning to Matthews]: Did he say „cónsist“ or „résist“?  
 Matthews 2017: „con“.  
 Bloomfield 1933: 180 [swaying dangerously]: Come on, the principle „that a word cannot be interrupted by other forms, holds good almost universally.“  
 Mugdan 1994: 2552 [with a worried look]: “There is reason to suspect that the inserted material must be a word. . .and that the test presupposes the very unit it should help to identify”.  
 Bartender 2018: be- und ersaufen verboten!  
 Haspelmath 2011:31 [eagerly]: „I show that there are no good criteria for defining such a concept.“  
 Lyons 1968: 200-1 [solemnly, looking and sounding very British]: „We will continue to assume, with the majority of linguists, that in all languages the morpheme is the minimum unit of grammatical analysis. The question we have to set ourselves therefore is this: how shall we define a unit intermediate in rank between the morpheme and the sentence and one which will correspond fairly closely with our intuitive ideas of what is a ‚word““  
 Sapir 1921: 34 [almost without melancholy]: Yes! It's all about “the smallest, completely satisfying bits of isolated meaning into which the sentence resolves itself.”  
 Schwartz 2018: So, is the correct form „Auf der Hohe Straße?“ or „Auf der Hohen Straße“?  
 Haspelmath 2011:32 [after taking a sip from his Margarita]: „Linguists generally employ a range of different criteria, but these are not uniformly applicable across contexts and languages, and where they are applicable, they do not always converge.“  
 Lyons 1968: 204 [grumpily, feeling insulted]: „In many languages the word is phonologically marked in some way.“  
 Schiering et al. 2010 [almost falling off his chair, cigarette bud in the corner of his mouth]: „It turns out that the ‘word’ has no privileged or universal status in phonology.“  
 Matthews 1991:208 [straightening his back]: Guys, „There have been many definitions of the word, and if any had been successful I would have given it long ago, instead of dodging the issue until now.“  
 Schwartz 2018: So, how many words are in „Hammwas jetzt“?

Wir beschäftigen uns im Seminar mit dem vermeintlich intuitiv klaren Konzept „Wort“. Wie oben angedeutet, gibt es viele Versuche einer Definition, die sich alle insbesondere im Sprachvergleich als problematisch herausstellen. Wir beleuchten das „Wort“ aus verschiedenen theoretischen Perspektiven und versuchen, die in der Literatur vorgeschlagenen Kriterien auf Daten aus Einzelsprachen anzuwenden.

Die Teilnahme in der ersten Sitzung ist verpflichtend. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Seminarplatz an Studierende auf der Warteliste weitergegeben. Das Seminar kann bei Bedarf auch auf Englisch gehalten werden.

## 14555.0118 Modalität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

L.BEHRENS

Modalität ist eine der zentralen semantischen Domänen für verbale/prädikative Ausdrücke.

In diesem Seminar wollen wir uns zunächst einen theoretischen Überblick über die wichtigsten Begriffe und Distinktionen innerhalb von Modalität verschaffen wie z.B.:

- 1) Realisierung und Grammatikalisierung von modalen Distinktionen in Form von: Flexionskategorien (Modus), Modalverben, Modalpartikeln usw.
- 2) Grundlegende semantische Distinktionen innerhalb der modalen Domäne wie z.B.:
  - Propositionale Modalität vs. Ereignismodalität
  - Realis vs. Irrealis
  - Subjektivität vs. Intersubjektivität usw.
- 3) Abgrenzung zu benachbarten Domänen wie z.B. Evidentialität
- 4) Überlappung mit anderen verbalen Domänen wie z.B. Temporalität und Aspektualität.

Im zweiten Teil des Seminars sollen ausgewählte Probleme unter dem Aspekt der typologischen Variation empirisch untersucht werden. Als Vergleichsgrundlage werden wir die Übersetzungen des Romans "Der kleine Prinz" verwenden.

### **14555.0119 Narrative Entwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

B.HELLWIG

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Erwerb narrativer Fähigkeiten aus sprachübergreifender Perspektive. Das Erzählen von Geschichten ist ein komplexes Unterfangen, das hohe linguistische und kognitive Anforderungen an die Erzähler stellt: einen entwickelten Wortschatz; die Beherrschung grammatischer Strukturen; die Fähigkeit, Beziehungen zwischen den verschiedenen Protagonisten und Ereignissen zu erkennen und kohärent darzustellen. Angesichts dieser Komplexität ist es nicht verwunderlich, dass Kinder erst sehr spät kompetente Geschichtenerzähler werden. Es gibt zahlreiche Studien zur Entwicklung dieser Fähigkeiten, und wir werden die wichtigsten Studien und ihre theoretischen Implikationen in diesem Seminar kennenlernen.

### **14555.0120 Diskurs und Pragmatik - cross- und interkulturell**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

L.BEHRENS

Dieses Seminar baut auf den theoretischen Grundlagen auf, die im Winterseminar „Grundlagen menschlicher Kommunikation“ behandelt wurden. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf der empirischen Frage: Wie können wir cross-kulturell divergierende Diskursstrategien bzw. pragmatische Muster, die bei interkulturellen Begegnungen Missverständnisse verursachen können, empirisch untersuchen und damit auf eine angemessene und vorurteilsfreie Weise erfassen? Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, selbständig empirische Untersuchungen zu dieser Fragestellung durchzuführen. Gruppenarbeiten sind hier ausdrücklich erwünscht. Im ersten Teil des Seminars werden wir die methodischen Vorgehensweisen diskutieren, im zweiten Teil sollen dann die (vorläufigen) Resultate der Untersuchungen präsentiert werden.

### **14555.0300 Forschungsprojekt/Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

N.HIMMELMANN

BEGINN: 10.4. (Themen- und Terminplanung)

Dieses Kolloquium ist ausschließlich für Masterstudierende bestimmt, die an einer Masterarbeit arbeiten bzw. nach einem Thema dafür suchen, und bietet die Gelegenheit, den Stand ihrer Arbeit bzw. Überlegungen dazu vorzustellen und zu diskutieren (in maximal 30 Minuten, im Anschluss Diskussion). Das genaue Programm wird in der Sitzung am 10.4. festgelegt.

Interessenten an dieser Veranstaltung sind herzlich eingeladen, schon vor Veranstaltungsbeginn mit mir Kontakt aufzunehmen (Terminvereinbarung per Email über [sprachwissenschaft@uni-koeln.de](mailto:sprachwissenschaft@uni-koeln.de)) und mögliche Themen/Beiträge zu diskutieren.

### **14555.0301 Forschungskolloquium Sprachwissenschaft**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.HIMMELMANN

Im Vortragsslot der ASW und HVS (Do 16 Uhr) tragen Gäste sowie Institutsmitglieder aus ihrer aktuellen Forschung vor. Dies bietet den Studierenden die Möglichkeit, Einblick in aktuelle Diskussionen der allgemeinen und historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft zu gewinnen. Die Veranstaltung steht allen Studierenden jederzeit offen. Die Vorträge werden im Laufe des Semesters auf der Institutshomepage, per Aushang sowie auf Twitter und Facebook bekannt gegeben. Es ist möglich, für diese Veranstaltung 2 Leistungspunkte im EM 1 zu erhalten, indem eine Studienleistung erbracht wird. Als Studienleistung müssen die Studierenden für 6 Vorträge kurz eine Frage und deren Beantwortung aus dem Diskussionsteil umreißen.

**14555.0303 Wissenschaftspraxis: Sommerschule**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ  
M.FROTSCHER

**14555.0304 Wissenschaftspraxis: Konferenz**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ  
M.FROTSCHER

**14555.0305 Wissenschaftspraxis: Praktikum**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ  
M.FROTSCHER

**14555.0306 Wissenschaftspraxis: Forschungsreise zur Datenerhebung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ  
M.FROTSCHER

**14555.0307 Ergänzende Veranstaltungen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ  
M.FROTSCHER

In diesem Modul können Veranstaltungen aus benachbarten Fächern sowie fakultäts- bzw. universitätsweite interdisziplinäre Lehrangebote (z. B. Ringvorlesungen) besucht werden, insbesondere sei hier auf die CCLS-Lecture hingewiesen. Generell gilt: Bitte klären Sie VOR Belegung eines Seminars kurz mit Ihrer Fachberaterin ([gabriele.schwartz@uni-koeln.de](mailto:gabriele.schwartz@uni-koeln.de)) ab, ob die gewählte Veranstaltung auch tatsächlich geeignet ist. Da wegen der großen Flexibilität eine Anmeldung über KLIPS 2.0 nicht möglich ist, melden Sie sich bei den jeweiligen Dozent\_Innen per Mail und klären so, ob Sie am Seminar teilnehmen dürfen. Zur Verbuchung der Leistungen in KLIPS 2.0 wenden Sie sich mit den gesammelten Leistungen bitte ebenfalls an die Fachberaterin.

**14555.0308 Prominenz in Morpho-Syntax und Semantik (Forschungskolloquium)**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.REINÖHL  
M.GARCIA GARCIA  
N.HIMMELMANN

Die Forschungsklasse befasst sich mit Prominenz an der Schnittstelle zwischen Morpho-Syntax und Semantik. Bei welchen syntaktischen Phänomenen spielen Prominenzrelationen eine Rolle? Wie interagieren diese mit Diskursprominenz und prosodischer Prominenz. (Post)-Doktoranden aus verschiedenen linguistischen Fächern sind herzlich eingeladen, ihre Forschungsprojekte zu diesem Thema vorzustellen. Interessierten und fortgeschrittenen Masterstudierenden steht die Teilnahme nach persönlich Anmeldung offen.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nicht über Klips. Bitte kommen Sie in meine Sprechstunde, wenn Sie teilnehmen möchten, oder senden Sie mir ein kurzes Motivationsschreiben per Email ([sprachwissenschaft@uni-koeln.de](mailto:sprachwissenschaft@uni-koeln.de)).

**14555.0309 Forschungsprojekt/Laborarbeit**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

**14555.0310 Forschungsprojekt/Mentorat**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

## ABTEILUNG HISTORISCH-VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFT (HVS)

- 14556.0000 Einführung in die indogermanische Grammatik**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, M.FROTSCHER  
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Diese Veranstaltung schließt inhaltlich an die „Einführung in die Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft“ vom Wintersemester an, wo ein allgemeiner Überblick über Sprachwissenschaft auf den verschiedenen linguistischen Ebenen gegeben wurde. In diesem Semester sollen die Studierenden nun darauf aufbauend mit den aktuellen Ergebnissen der Rekonstruktion des Indogermanischen vertraut gemacht werden. Hierzu wird zunächst ein Überblick über den Stand der Forschung im Bereich Phonologie und Morphologie gegeben. Gleichzeitig bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, die im letzten Semester erworbenen Kenntnisse über Sprachwandelprozesse und Rekonstruktion anhand konkreter Beispiele aus altindogermanischen Sprachen zu vertiefen.

- 14556.0100 Griechische Sprachwissenschaft**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, E.HILL  
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Kurs sollen die historische Grammatik des Altgriechischen mit dem Fokus auf der Laut- und Formenlehre systematisch erarbeitet werden. Neben dem „klassischen“ Altgriechischen, dem Ionischen-Attischen sollen in Grundzügen auch die Merkmale der anderen griechischen Dialekte (Äolisch, Dorisch, Arkado-Kyprisch, Mykenisch) sowie die homerische Kunstsprache behandelt in Grundzügen werden.

- 14556.0101 Lateinische Sprachwissenschaft**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, M.FROTSCHER  
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das Seminar soll in die historische Grammatik des Lateinischen einführen, wobei der Schwerpunkt auf der historischen Laut- und Formenlehre liegt. Hierbei werden Neben den nahverwandten italienischen Sprachen (Faliskisch, Oskisch, Umbrisch) auch die anderen indogermanischen Sprachen (z.B. Griechisch, Altindisch) sprachvergleichend herangezogen. Die Kenntnis dieser Sprachen ist aber zwingend nicht vonnöten.

- 14556.0102 Historische Grammatik des Altindischen II**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, E.HILL  
 in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Fortsetzungskurs zum Altindisch I aus dem Wintersemester 2017/18. Im Mittelpunkt des Kurses steht das älteste Altindisch der sogenannten 'vedischen' Zeit. Theoretische Beschäftigung mit seinen phonologischen, morphologischen und syntaktischen Besonderheiten wird ergänzt durch Lektüre einfacherer vedischer Prosatexte. Die so erworbene Sprachkompetenz im 'vedischen' Altindisch bildet

die Grundlage für eine eingehende Beschäftigung mit der ältesten und wichtigsten Quelle, dem Rig-Veda.

**14556.0103 Dichtersprache: Beowulf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.CASARETTO

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Beowulf, ein episches Gedicht in über 3000 Stabreimversen über den Kampf des Protagonisten gegen diverse Ungeheuer, stellt das bedeutendste sprachliche Denkmal des Altenglischen dar. In diesem Seminar werden ausgewählte Passagen dieses Textes übersetzt und sprachhistorisch kommentiert. Zu Beginn des Semesters wird ein kurzer Überblick über die altenglische Phonologie und Morphologie gegeben, der die Studierenden befähigen soll, sich eigenständig mit diesem Text zu beschäftigen.

**14556.0104 Indogermanische Phonologie und Morphologie: Modi**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Gegenstand des Kurses sind die morphologischen und syntaktischen Besonderheiten der urindogermanischen Modi. Die Befunde der ältestbelegten indogermanischen Einzelsprachen (Indo-Iranisch, Griechisch) ermöglichen eine umfassende Rekonstruktion des urindogermanischen Zustands kurz vor der Auflösung der indogermanischen Grundsprache. Auf der Grundlage dieser Rekonstruktion sollen die Entwicklungen vom Urindogermanischen zu den Einzelsprachen mit rezenterer Überlieferung (Italisches, Baltoslavisch, Germanisch) nachgezeichnet werden. Im Mittelpunkt des Interesses steht die Systematik der feststellbaren Entwicklungen und ihre arealen Aspekte. Eine eingehende Analyse der Korrelationen, die zwischen den einzelnen Entwicklungen beobachtet werden können, soll Hypothesen zu kausalen Zusammenhängen ermöglichen.

**14556.0105 Historische Grammatik einer idg. Sprache (II): Altkirchenslavisch**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Fortsetzung von Altkirchenslavisch I vom WS 2017/18. Im Fokus des Kurses stehen Lektüre und linguistische Interpretation von kanonisch-altkirchenslavische Textquellen. Darüberhinaus setzen wir uns mit den ältesten altrussischen Quellen auseinander, inklusive volkssprachlicher Zeugnisse auf Birkenrinde. Der Vergleich des Kanonisch-Altkirchenslavischen mit dem ältesten Altrussisch dient als Einstieg in die vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen. Dies soll durch Heranziehung von altpolnischen und altschechischen Quellen vertieft werden.

**14556.0106 Lektüre von Nuristani-Texten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 14:00 , 10.04.2018 - 19.06.2018,

L.WOLBERG

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.DEGENER

In dem Kurs werden Texte der beiden Nuristani-Sprachen Kalasha-Ala (Nishei-Dialekt des Waigali) und Prasun (Wasi) gelesen. Vorkenntnisse werden nicht

erwartet, aber Grundkenntnisse in iranischen und/ oder indoarischen Sprachen sind nützlich.

**14556.0107 Introduction to Indo European Comparative Poetics and Mythology**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

R.GINEVRA

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Among the several opportunities that the comparative method offers to those who have an interest in Indo European languages, literatures, religions and cultural phenomena in general, is the possibility to reconstruct Proto Indo European formulaic expressions and semantic collocations. The study of these reconstructed phrasemes and of the poetic grammar which generated them goes by the name of Comparative Poetics.

Several of the traditional phrases which can be reconstructed for Proto Indo European are proper names or epithets referring to powerful deities, dragon slaying heroes, monstrous beasts and other cosmic beings. The systematic analysis of the correspondences between these mythical figures and between the mythical narratives which were attached to them is the subject of Comparative Mythology. Combining a theory based approach with the reading and analysis of ancient texts, the course will provide students with an overview of the fields of comparative poetics and comparative mythology, of how they can be of use for students of both linguistics and other disciplines alike and of what they can tell us about the religious and cosmological beliefs of the speakers of the oldest attested Indo European languages.

Requirements:

Some knowledge of at least one ancient Indo European language such as Latin, Ancient Greek, Sanskrit, Hittite or Old Norse is recommended.

Languages:

The course will be taught in English; questions and discussion will take place in English or German.

**14556.0108 Armenische Lektüre**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

D.KÖLLIGAN

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Kurs bietet eine Einführung in die Grammatik des Klassisch-Armenischen anhand der Lektüre ausgewählter Texte. Es werden sowohl Übersetzungs- als auch Originaltexte gelesen, im ersten Fall werden v.a. Fragen der Übersetzungstechnik und mögliche Sprachkontaktphänomene besprochen.

Termin: nach Vereinbarung

Vorbesprechung: Mo. 9.4., 12 Uhr, Besprechungsraum 4. OG

**14556.0251 Probleme der idg. Phonologie, Morphologie, Wortbildung und Syntax: Rekonstruktion für Fortgeschrittene**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Fortsetzung des Kurses vom WS 2017/18. Der Fortsetzungskurs dient dem Einüben von im WS erlernten Analysetechniken anhand ausgewählter Probleme der historischen Grammatik der indogermanischen Einzelsprachen. Ausflüge in die vergleichende Grammatik von nicht-indogermanischen Sprachen sind möglich.

**14556.0300 Master-/Doktorandenkolloquium (HVS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.FROTSCHER

Das Kolloquium ermöglicht es, den Masterkandidaten und Doktoranden der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft ihre Erkenntnisse vorzustellen und zu diskutieren. Darüber hinaus berichten die Alumni, Dozenten und Gäste der Kölner Indogermanistik aus ihrer Forschung.



## ABTEILUNG FÜR PHONETIK (PHO)

- 14557.0001 Einführung in die Phonetik und Phonologie I**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.MÜCKE  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
- 14557.0011 Übung Phonetik/Phonologie Gruppe 1**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.HESS  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
- 14557.0012 Übung Phonetik/Phonologie Gruppe 2**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, H.HESS  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
- 14557.0021 Prosodische Analyse**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, H.HESS  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum C.RÖHR
- 14557.0041 Intonation und Informationsstruktur**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.KOLEV  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
- In diesem Seminar werden wir lernen, wie Informationsstruktur, d.h. die Gliederung einer Äußerung in informative und weniger informativer Bedeutung im Hinblick auf den Wissenstand der Zuhörer, durch Intonation markiert wird. Wir werden erfahren, wie Sprecher die Kategorien Fokus, Topik und Hintergrund prosodisch markieren und inwieweit Hörer Prosodie verwenden, um die Informationsstruktur einer Äußerung zu interpretieren. Im Seminar werden wir neben theoretischen Modellen auch Produktions- und Perzeptionsexperimente und neurokognitive Studien besprechen.
- 14557.0051 Laboratory Phonology - Akustik**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, D.KOLEV  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Ziel dieses Seminars ist es, Know-how-Kompetenzen zu vermitteln und experimentelles Arbeiten zu erlernen. Wir werden ein Produktionsexperiment aufbauen und die Aufnahmen dazu machen. Danach sollen die Daten mithilfe von

Praat und EMU phonetisch und prosodisch analysiert werden. Anschließen werden die Daten statistisch in R ausgewertet und präsentiert.

- 14557.0061 Moderne statistische Methoden in der Phonetik**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, R.GREISBACH  
 in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14557.0111 Motor control and timing in speech and music: Perspectives from neural disorders**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.MÜCKE  
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude R.ASANO
- Speaking and dancing to music are common phenomena in humans and may look like very trivial skills. However, the underlying cognitive and neural mechanisms are far from simple. To tackle the complex issues, in the current seminar, we focus on motor control and timing in speech and music. In speaking and dancing, motor patterns should be planned, coordinated, and ordered in time. Thus, mechanisms of motor control and timing seem to be common denominators of speech and music. Moreover, even in passively listening to speech and music, our motor systems are engaged to predict future events. Does it mean that deficits of general motor control and timing mechanisms affect speech and music on both production and perception sides? We will approach this question in the current seminar by discussing studies investigating neural disorders known to cause motor control deficits such as essential tremor, Parkinson's and Huntington's disease.
- Es gibt eine Raumänderung!  
 Diese Veranstaltung findet im folgenden Raum statt:  
 100 Alter Seminarraum 1.416a (40 Sitzpl.) (100/04/1.416a)  
 Der Raum ist im Musikwissenschaftlichen Institut im Hauptgebäude.
- 14557.0113 Weekly Content Meeting**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 M.GRICE
- 14557.0121 Kolloquium mit Mentorat**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.HESS  
 in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus S.BAUMANN
- i.d.R. Montags 16-17:30 Uhr nach Vereinbarung.
- Themen und Termine werden über das IPK-Forum sowie unter  
<http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/kolloquien.html>  
 bekanntgegeben.
- 14557.0131 Phonetik-Kolloquium**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.GRICE  
 in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus S.BAUMANN
- i.d.R. Montags 16-17:30 Uhr nach Vereinbarung.

Themen und Termine werden über das IPK-Forum sowie unter  
<http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/kolloquien.html>  
bekanntgegeben.

**14557.0140 Mentorat**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GRICE

## INSTITUT FÜR DIGITAL HUMANITIES (IDH)

- 14445.0001 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT-Basics**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, I.BLOMENKEMPER  
 in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik S.KURZ  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
 Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018,  
 in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 02.05.2018,  
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
- Betriebssysteme (MS Windows, Mac OS X und Linux) incl. Konsolenanwendungen,  
 Office-Systeme und Anwendungssoftware, Theorie und Praxis digitaler Bilder,  
 Webserver (Apache) und allgemeine Kommunikationsprotokolle (smtp, pop, imap  
 und ldap), VPN
- 14445.0002 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced Web Basics**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.KURZ  
 siehe Aushang der Institute  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
- Erstellung von Webseiten mit HTML5  
 Layouts mit Cascading Style Sheets (CSS)  
 Erste Schritte in der Webentwicklung mit JavaScript
- 14445.0003 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Tools & Methods in Digital Humanities - Frameworks und Sprachen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.BEYL  
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik
- Details zum Inhalt der Veranstaltung finden Sie hier:  
<http://hki.uni-koeln.de/it-zertifikat/>
- 14445.0004 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Digital Objects Processing DOP - CMS vs. Digital Library**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.KURZ  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
- Vom Contentmanagementsystem zur Digitalen Bibliothek.  
 Was leisten digitale Repositories?  
 Content Management Systeme im Überblick und Vergleich (Drupal, WordPress und  
 Typo3 – Installation, Konfiguration und Nutzung).  
 Metadaten / Standards und Co - Warum das alles?

Digitale Repositorien im Überblick und Vergleich (Greenstone / DSpace in praktischer Anwendung, Fedora Commons Aufbau und Leistung).  
– Achtung: eigenes Laptop erforderlich! –

**14445.0113 Basisinformationstechnologie 2 (BIT 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 10:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

D.NEUGEBAUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 12:00 , 24.08.2018,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Behandelt werden die Themen:

- \* Vernetzte Systeme
- \* Formale Sprachen/Automatentheorie
- \* Medien

Genauere Informationen zu den einzelnen Terminen des Kurses finden Sie spätestens Anfang April auf der Kursseite der HKI, dann erreichbar über: <http://hki.uni-koeln.de/aktuelle-lehrveranstaltungen/>

Formelle Bedingungen werden in der ersten Sitzung, bzw. hier genauer erläutert werden: <http://hki.uni-koeln.de/bit2-ort-zeit-und-formelles-ss-2018/>

**14445.0122 Basissysteme der Informationsverarbeitung 2 (BSI 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

I.BLOMENKEMPER

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.KURZ

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

V.MALIESKE

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Nach den Grundlagen der Behandlung primär textueller Information beginnt der zweite Teil dieser Veranstaltung mit einer anwendungsorientierten Einführung in die Praxis der Bildbearbeitung setzt mit einer Einführung in die Anwendung statistischer Verfahren fort und schließt mit einer praxisorientierten Einführung in die Computerkartographie / Geographische Informationssysteme.

**14445.0123 Datenbanktechnologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

C.STOLLWERK

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

**14445.0124 3D/VR Anwendungssysteme**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018,

Z.SCHUBERT

Externer Raum

Fr. 12:00 - 19:00 , 04.05.2018 - 15.06.2018,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 17:00 , 05.05.2018 - 16.06.2018,

Externer Raum

ACHTUNG

Aufteilung in zwei Gruppen: Diese Übung wird doppelt angeboten.

Die korrekten Termine sind:

Gruppe 1

16.04. 16:00 - 17:30 Archäopool  
 04.05. 12:00-19:00 Archäopool  
 18.05. 12:00-19:00 Archäopool  
 15.06. 12:00-19:00 Archäopool

Gruppe 2

16.04. 16:00 - 17:30 Archäopool  
 05.05. 10:00-17:00 Uhr Archäopool  
 19.05. 10:00-17:00 Uhr Archäopool  
 16.06. 10:00-17:00 Uhr Archäopool

Leider werden sich die Gruppen hinsichtlich des Modellierungswerkzeugs nicht unterscheiden. Das bedeutet es gibt keine zusätzliche Übung, sondern dieser Kurs zu 3D Studio Max wird in zwei Gruppen aufgeteilt. Das ist nötig damit die Teilnehmerzahl der Raumkapazität einigermaßen gerecht wird.

Diese Veranstaltung wird x2 als Block durchgeführt.

--- --- ---

3D Studio Max ist ein professionelles 3D-Modellierungs- und Animationswerkzeug, das vielfach im Bereich der Spieleentwicklung und der Kino-Produktion, aber auch in der Architektur zum Einsatz kommt.

Mit 3D Studio Max können dreidimensionale Objekte erstellt, animiert, (realistisch) beleuchtet und visualisiert werden. In diesem Kurs werden die Grundlagen der 3D-Modellierung und der Umgang mit der Softwareanwendung vermittelt, wie z.B. das Laden von Modellen, die Navigations- und Selektionstechniken, die Modifikation von Objekteigenschaften, die Beleuchtung und die Materialien.

Zudem wird sich ein Teil der Veranstaltung um die Technik des 3D Drucks drehen (auch praktische Anwendung).

**14445.0129 BSI 2 - Blocktermin**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 13:00 , 02.06.2018 - 07.07.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

I.BLOMENKEMPER

**14445.0146 C++ - Programmieren 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

O.EIDE

**14445.0148 C++ - Programmierpraktikum - Teil 2**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

A.ALAM

**14445.0211 Digitale Karten**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

O.EIDE

## Digital Maps

**14445.0212 Semantische Datenmodellierung mit CIDOC-CRM (AM1, Übung)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 17:30 , 16.04.2018,

Externer Raum

Do. 12:00 - 16:00 , 03.05.2018 - 05.07.2018,

Externer Raum

Do. 16:00 - 17:30 , 03.05.2018 - 14.06.2018,

Externer Raum

Do. 16:00 - 17:30 , 05.07.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Z.SCHUBERT

J.WIENERS

WICHTIG: Am 14.06.2018 treffen wir uns um 12 Uhr im Archäoinformatikpool (Küpperstift im Weyertal).

Um das umfangreiche Wissen um das kulturelle Erbe für viele möglichst verfügbar zu machen, sind Einrichtungen wie Museen, Archive oder auch Bibliotheken bemüht, Informationen untereinander auszutauschen. Ein kontrollierter Austausch von Informationen kann durch das Verwenden einer Ontologie gewährleistet werden. Praktisch kann das mit Hilfe des CIDOC Conceptual Reference Model erreicht werden.

In dieser praktischen Übung geht es um semantische Modellierung von Daten und Datenbanken und einen praktischen Einstieg in die Verwendung des CIDOC CRM.

**14445.0221 Künstliche Intelligenz und Cultural Heritage: Upper Brandberg - Im Louvre der Felsmalerei**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

J.WIENERS

O.EIDE

Veranstaltungsbeschreibung folgt in Kürze.

**14445.0233 Media Transformation II (Visuelle Programmierung)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

J.WIENERS

\*\*\*

Studienleistungen:

Schriftliche Ausarbeitung  
Regelmäßige Teilnahme, (mündliche) Diskussion

\*\*\*

**14445.0521 Leitung von Softwareprojekten**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018,

O.EIDE

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Leitung von Softwareprojekten

- 14445.0522 Übung: Ausgewählte Anwendung II (Angewandte Softwaretechnologie)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.WIENERS  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum O.EIDE
- 14558.0132 Computerlinguistik II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.HERMES  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 14:00 - 15:30 , 25.09.2018,  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14558.0133 Sprachverarbeitung**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.WITT  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
- 14558.0142 Softwaretechnologie: Java II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.KISS  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
- 14558.0144 Programmierpraktikum: Java II**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, V.ETEMI  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
- 14558.0151 Programmierpraktikum: Java II**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.SCHILDKAMP  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
- 14558.0215 Korpuslinguistik**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 19:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.WITT  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum



- 14558.0222 Digital Humanities - Aktuelle Forschungsprojekte**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.HERMES  
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude P.SAHLE  
 L.DIECKMANN  
 C.NEUEFEIND  
 F.FISCHER-SCHOLZ
- Administrative Informationen unter <http://www.spinfo.phil-fak.uni-koeln.de/32763.html>  
 Programm im Blog zur Veranstaltung: <https://dhc.hypotheses.org/programm-2018>
- 14558.0223 Information Extraction**  
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 23.04.2018, J.HERMES  
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum  
 Fr. 11:30 - 15:30 , 29.06.2018 - 06.07.2018,  
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
- 14558.0612 Verarbeitung textueller Daten**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.HERMES  
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik A.WITT
- 14558.0615 Sprachressourcen**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.HERMES  
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum A.WITT
- 14558.0616 Praktische Arbeit mit NLTK**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018, A.WITT  
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum  
 Fr. 13:00 - 17:00 , 04.05.2018,  
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
- 14558.0712 Künstliche Intelligenz II**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.NEUEFEIND  
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum
- 14558.0722 Digitale Editon: Briefe aus dem 2. Weltkrieg**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.FISCHER-SCHOLZ  
 in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Seminars sollen Kodierungsmodelle, Arbeitsumgebungen und Publikationsformen zu Feldpost, Briefen und Postkarten aus dem 2. Weltkrieg entwickelt werden. Mögliche Ansätze von Crowdsourcing, Citizen Science oder Public History sollen diskutiert, erprobt und ggf. realisiert werden.

Das Seminar wird sich in die folgende drei Themenblöcke unterteilen:

1. Best Practices in den DH:

- Digitale Briefeditionen
- Community getriebene Editions- und Erschließungsprojekte (Crowdsourcing, Social Edition, Citizen Science)
- Standards, Hilfsmittel, Tools

2. Geschichtswissenschaft:

- Forschungsstand Feldpost und 2. Weltkrieg; Quellenkritik
- Public History: Konzepte, Projekte, Methoden
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Datenschutz, Urheberrechte, Lizenzen)

3. Gemeinsame Projektarbeit: Modellierung, inhaltliche Erschließung, technisch-methodische Umsetzung

- Bilddigitalisierung, Datenmodell für Metadaten und Textauszeichnung
- Datenerfassung, virtuelle Arbeitsumgebung, Workflow und Projektmanagement
- Digitale Publikationsformen, Visualisierungen, Features

## FÄCHERGRUPPE 2: ARCHÄOLOGIE, ALTERTUMSKUNDE UND KULTUREN DES MITTELMEERRAUMS

### INSTITUT FÜR ALTERTUMSKUNDE

- 14235.0000 Einführung in die Klassische Philologie**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.BETTENWORTH  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
- Die Vorlesung führt in Themen, Methoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie ein. Kleinere praktische Übungen dienen der Orientierung im Fach und im Institut.
- Bitte beachten Sie: In der ersten Sitzung werden wichtige Informationen zu Studienverlauf und -organisation für alle Teilnehmer gegeben.  
Die Lateinstudierenden schreiben außerdem einen sprachlichen Einstufungstest. Die Aufgaben beziehen sich auf Formenlehre und Syntax auf dem Niveau des Latinums sowie die Fähigkeit, einen kurzen Prosatext auf Latinumsniveau ins Deutsche zu übersetzen. Auf der Grundlage der Testergebnisse findet eine Studienberatung statt.
- Literatur:  
RIEMER, P. / WEISSENBERGER, M. / ZIMMERMANN, B., Einführung in das Studium der Latinistik (München 22008)  
RIEMER, P. / WEISSENBERGER, M. / ZIMMERMANN, B., Einführung in das Studium der Gräzistik (München 2000).
- 14235.0100 Die frühgriechische Lyrik**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, R.NÜNLIST  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
- Die frühgriechische Epoche hat ganz außergewöhnliche Lyriker hervorgebracht (z.B. Sappho oder Simonides). Obwohl deren Werke heute nur noch in Fragmenten lesbar sind, vermögen sie einen noch immer in ihren Bann zu ziehen, wie die Vorlesung anhand von ausgewählten Texten zu zeigen versucht.  
Griechischkenntnisse sind nicht erforderlich.
- 14235.0200 Fiktionale Erzählprosa in Rom**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, W.KEULEN  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
- 14235.0201 Plautus**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.HAMMERSTAEDT  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

- Einführung in die römische Theaterpraxis.
- Entstehungsbedingungen von Komödien des Plautus.
- Bezüge zu griechischen literarischen Vorbildern und zur römischen Realität.

**14235.0202 Cicero, Philosophische Schriften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

P.SCHENK

- Leben und Werk Ciceros
- Ciceros literarische Leistung
- Philosophie in Rom
- Ciceros philosophischer Standpunkt
- Einzelbesprechung zentraler Werke, wie z. B.  
de re publica  
de finibus  
Tusculanen  
de officiis

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

**14235.0300 Francesco Petrarca: Das lateinische Œuvre**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

P.ORTH

Francesco Petrarca (gest. 1374) gilt mit einigem Recht als eine Art Gründungsfigur und Anreger jener Bildungsbewegung, die man als Humanismus bezeichnet. Wie unvollkommen auch immer, zeigt er Interessen und Bestrebungen prototypisch, die mit dem Beginn des 15. Jahrhunderts charakteristisch für das Selbstverständnis der Humanisten werden: die Kritik am bestehenden Lehrbetrieb der Universitäten, die Hinwendung zu den antiken Klassikern und Kirchenvätern, die Suche nach Handschriften und verloren geglaubten antiken Texten – bei Petrarca die Auffindung der Briefe Ciceros und die Bemühungen um den Livius-Text –, die Aufgeschlossenheit für das antike griechische Erbe, das bei Petrarca zwar noch nicht recht fruchtet, aber sich in einer emphatischen Homerbegeisterung ausdrückt. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die Briefsammlungen und das poetische Werk (Bucolicum carmen und Africa) stehen.

**14235.0400 Themen der byzantinischen Literatur**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

C.SODE

**14235.1100 Pindar und Bakchylides**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

R.NÜNLIST

**14235.1200 Das Nero-Bild in annalistischer und biographischer Perspektive (Tacitus und Sueton)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

W.KEULEN

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar liegt unser Haupt-Augenmerk auf der vergleichenden literarischen Analyse zweier konkurrierender Nero-Darstellungen, mit besonderem Blick auf gattungsbedingten Unterschieden in Erzähltechnik, sprachlich-stilistischer Gestaltung, Struktur und Schwerpunktsetzung bei der Vermittlung des Stoffes. In seinen *Annales* beabsichtigt Tacitus (ca. 55 – ca. 120 n.Chr.) in chronologischer Darstellung die Regierungszeit der julisch-claudischen Dynastie (14-68 n. Chr.), beginnend mit dem Herrschaftsübergang von Augustus zu Tiberius und endend mit dem Tod Neros, zu einem einheitlichen historischen Szenario zu synthetisieren. Bei der Analyse widmen wir uns auszugsweise den Nero-Büchern XIII – XVI, in denen Tacitus berühmte Ereignisse schildert wie die Ermordung der Agrippina, Neros Mutter, den Brand Roms, die Christenverfolgung und den Selbstmord Petrons und Senecas.

Die Kaiserbiographien (*De vita Caesarum*) Suetons (ca. 70 n. Chr. – ?) beschreiben in acht Büchern das Leben aller zwölf Kaiser von Caesar bis Domitian. In seinen längeren Biographien (die der früheren sechs Kaiser, aus der julisch-claudischen Dynastie) etabliert Sueton im Mittelteil ein rubriziertes Schema mit den ‚öffentlichen und privaten Tätigkeitsbereichen‘, ‚guten und schlechten Charakterzügen‘ und ‚Lebensgewohnheiten‘ eines jeden Kaisers. Dieser Mittelteil wird jeweils umrahmt von dem Lebenslauf bis zum Beginn der Herrschaft und dem Ende der Herrschaft. Die Darstellungstechnik der Kaiserviten bewegt sich zum einen in großer Nähe zur Historiographie, mit der sie vor allem eine Vorliebe für dramatisierende, detaillierte und plastische Erzählung (*narratio*) teilt, die nicht zuletzt dazu dient, den Leser zu unterhalten. Zum anderen ist für den Kaiserbiographen das wichtigste Gestaltungsprinzip die kohärente Zeichnung und Bewertung eines Charakters, was sich sehr gut anhand der *Vita Neronis* illustrieren lässt. Wo Tacitus gemäß der römischen Geschichtsschreibung die Ereignisse in ethisch-moralisierenden Kategorien zu deuten versucht, fokussiert Sueton ohne auktoriale Deutungen auf seine Hauptperson und wählt ‚faktische‘ Informationen mit besonders charakterisierender Qualität aus.

Wichtig: Unsere Fragestellung im Seminar wird nicht historisch sein („wie verhalten sich die literarischen Darstellungen zum wirklichen Nero“? – ein gerade in letzter Zeit häufig traktiertes Thema der historischen Forschung) sondern literaturwissenschaftlich: Mit welchen literarischen Mitteln (der sprachlichen und stilistischen Gestaltung; Auswahl und Anordnung des Stoffes) versuchen Tacitus und Sueton den Leser in seiner Wahrnehmung von Nero zu beeinflussen? Welche Rolle spielen dabei antike historische Gestaltungsprinzipien und biographische Fokussierung?

Textbasis:

Heubner, H.: P. Cornelius Tacitus, Tom. I: *Annales*, Stuttgart 1983Ihm, M.: C. Suetoni Tranquilli Opera. Vol. I. *De vita Caesarum libri XIII*. Leipzig 1908 = Stuttgart 1993

Sekundärliteratur (Auswahl):

K. Heldmann, *Sine ira et studio. Das Subjektivitätsprinzip der römischen Geschichtsschreibung und das Selbstverständnis antiker Historiker*, München 2011 (*Zetemata*, 139).D. Pausch, *Biographie und Bildungskultur. Personendarstellungen bei Plinius dem Jüngeren, Gellius und Sueton*, Berlin 2004.**14235.1201 Apuleius, Metamorphosen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.BETTENWORTH

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

**14235.1202 Terenz, Adelphen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

J.HAMMERSTAEDT

**14235.1203 Ovid, Heroides**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

P.SCHENK

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

**14235.1204 Martial, Buch 3**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

A.BREITENBACH

Martials drittes Epigrammbuch weist einige Besonderheiten auf:

- Es ist nicht in Rom entstanden, sondern in einer Art freiwilligem Exil in der Gallia Cisalpina. Der Dichter erklärt, Rom habe er nicht mehr ertragen können, konkret die mit dem Klientelwesen verbundenen Verpflichtungen (3,4,6: vanae ... taedia togae). Auch der Kaiser spielt in diesem Buch nur eine untergeordnete Rolle.
- Zudem warnt eine Art Zwischenproömium die anständigen Matronen, nun das Buch wegzulegen, denn für das Folgende wird angekündigt und gewarnt: exuimur: nudos parce videre viros (3,68,4).

Dementsprechend ist das Klientelwesen (ein Gegenstand auch anderer kaiserzeitlicher Gattungen wie der Satire) ein Schwerpunkt in diesem Epigrammbuch. Daneben gibt es viele Spott-Epigramme, u.a. gegen andere Schriftsteller, gegen Kosmetik, gegen Geizige usw. Allerdings ist auch ein nicht geringer Teil der Epigramme dieses Buches (siehe oben) tatsächlich skoptisch-erotisch mit sehr expliziten Formulierungen.

Wir werden nach einer Einführung (1. Sitzung) und einem Vortrag zu einer gattungsgeschichtlichen Fragestellung (2. Sitzung) einzelne Epigramme, Epigrammgruppen und -zyklen analysieren, interpretieren und einordnen.

**14235.1300 Francesco Petrarca: Briefe**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

P.ORTH

Francesco Petrarca (gest. 1374) ist ein begeisterter Epistolograph gewesen. Wir besitzen von ihm etwa 600 Briefe, die in vier Sammlungen arrangiert sind, von denen die sogenannten *Variae* jedoch erst postum zusammengetragen wurden. Bezeichnend für Petrarcas Briefschriftstellerei ist ihr existentieller Charakter, ihre Funktion als Medium der Selbstdarstellung und Steuerung des Nachlebens, schließlich die enge Verzahnung mit dem weiteren Oeuvre des Autors. Formale Besonderheiten sind die Bucheinteilung und die Rahmung durch Praefationes und Epilog. An Vorbildern nennt Petrarca immer wieder Cicero und Seneca, doch standen ihm sicherlich auch spätantike und mittelalterliche Sammlungen vor Augen, die Petrarca in typischer Manier nicht erwähnt. Im Seminar werden ausgewählte Briefe

gelesen werden, unter anderem aus dem 24. Buch der *Familiaria*, in dem Petrarca einen brieflichen Dialog mit berühmten Autoren der (römischen) Antike aufnahm.

### 14235.1301 **Studentenleben im Mittelalter im Spiegel literarischer Texte**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 15:30 , 23.07.2018,

B.PABST

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 15:30 , 24.07.2018,

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 15:30 , 25.07.2018,

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 15:30 , 26.07.2018,

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 15:30 , 27.07.2018,

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung entfällt krankheitsbedingt!

Der soziale Typus des Studenten tritt erstmals im Zuge der *révolution scolaire* um die Wende vom 11. zum 12. Jh. auf, als sich das Zentrum des Bildungswesens in die aufstrebenden Städte verlagert. Kennzeichnend für ihn ist eine vorher ungekannte Mobilität auf der Suche nach den besten Lehrern und Wissensquellen sowie die dadurch bedingte Herauslösung aus festgefügtten sozialen Strukturen, die als komplementäre Folgen ein hohes Maß an persönlicher Freiheit und an sozialer Unsicherheit nach sich zieht. Die Konzentration großer Studentenzahlen an einem Ort fördert das Gemeinschaftsgefühl und führt zugleich dazu, daß die Umwelt die neue Gruppe vermehrt wahrnimmt. Wir wollen die literarischen Folgen dieser Entwicklung untersuchen: die zahlreichen Texte, die (vom 12. Jh. an) das Leben der Studenten aus der (retrospektiven) Innenperspektive oder aus der Sicht Außenstehender darstellen, und die mannigfaltigen Texte, in denen Studenten ihre Einstellung zum Leben, zur Gesellschaft, zur Obrigkeit usw. artikulieren. Interessenten: Studierende der Klassischen und Mittellateinischen Philologie, der Mittleren Geschichte und der Philosophie.

Zur Vorbereitung der Blockveranstaltung werden Interessenten gebeten, sich zusätzlich zur Anmeldung in KLIPS bis zum Semesterbeginn unter [Bernhard.Pabst@uni-koeln.de](mailto:Bernhard.Pabst@uni-koeln.de) zu melden. Auf diesem Wege sind evtl. auch noch Anpassungen des Termins möglich.

### 14235.1401 **Ikonen in Byzanz**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 04.05.2018,

A.KÜLZER

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 14:00 , 30.07.2018,

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 14:00 , 31.07.2018,

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 14:00 , 01.08.2018,

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 14:00 , 02.08.2018,

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Behandelt werden die Entstehung der christlichen Bilderverehrung; Diskussionen um die Berechtigung des Bildes; der Bilderstreit (726–787, 815–843); zentrale Motive der Ikonenmalerei: der Festtags-Zyklus, die Marienikonen, Säulenheilige etc.

- 14235.1700 Alter und Altern in der antiken Literatur**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.HAMMERSTAEDT  
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
- 14235.1705 Selbständige Lektüre AM1**  
 0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 J.HAMMERSTAEDT
- 14235.1706 Selbständige Lektüre AM2**  
 0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 J.HAMMERSTAEDT
- 14235.2100 Sophokles, König Ödipus**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, R.NÜNLIST  
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum
- 14235.2101 Epigraphische Übung**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, G.STAAB  
 in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum
- Es soll in die grundlegenden Vorgehensweisen und Arbeitsmittel der griechischen Epigraphik eingeführt werden: Entzifferung von Inschriften anhand von Bildern und Abklatschen, Edition, Interpretation im historischen Zusammenhang.
- Die zu bearbeitenden Texte und Materialien werden in ILIAS zur Verfügung gestellt.
- Voraussetzungen: Griechischkenntnisse im Umfang des Graecum.
- 14235.2200 Horaz, Ars Poetica**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, W.KEULEN  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

## THEMA DER VERANSTALTUNG

Der Brief an die Pisonen über die Dichtkunst, den der römische Dichter Horaz etwa 14 v. Chr. veröffentlicht hat, ist unter dem Titel Ars Poetica als einer der einflussreichsten Texte in der Geschichte der Westeuropäischen Dichtungstheorie bekannt geworden. In den Zeiten der Renaissance und des Klassizismus wurden Verse aus Ars Poetica sehr häufig als Vorschriften für literarische Dichtung zitiert. Erst in der Romantik hat dieser Einfluss nachgelassen: Dieser Bruch hing mit dem damaligen Entstehen einer völlig neuen Konzeption des Dichters und der Dichtung zusammen, in der nicht mehr Fachkompetenz und kompositorische Technik, sondern Kreativität und Originalität im Ausdruck der eigenen Gefühle im Mittelpunkt standen. In diesem Seminar werden wir Ars Poetica nicht nur als eine didaktische Abhandlung über die Dichtkunst und den Dichter lesen, sondern auch sprachlich und stilistisch als einen literarischen Brief in Gedichtform erforschen: Durch seine überraschende Vielfältigkeit gepaart mit feiner Ironie und die Wechselwirkung von Inhalt und Form ist Ars Poetica als Gedicht in sich zu würdigen. Um die Frage zu beantworten, was für ein Gedicht die horazische Ars Poetica sein will, werden wir



uns im Seminar intensiv mit der sprachlichen Gestaltung (Metrik, Sprache, Stil) und der Bildhaftigkeit (Metaphern, Vergleiche) des Textes beschäftigen. Zur jeder Sitzung wird eine Passage mit Kommentar vorbereitet; dazu kommen Aufgaben für Einzel- und Gruppenarbeiten. Zur Vertiefung der Interpretation lesen wir begleitende Texte und Sekundärliteratur.

Textbasis:

Borzák, Stephan: Q. Horati Flacci opera. Leipzig 1984.

Kommentare:

Brink, C. O.: Horace on Poetry. The "Ars Poetica". Cambridge 1971.

Rudd, Niall: Horace, Epistles Book II and Epistle to the Pisones ("Ars Poetica"). Cambridge 1989.

### 14235.2202 Vergil, Eclogen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.LEHMANN

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

D

### 14235.2203 Livius I -V: Römische Frühgeschichte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

W.SCHÄFER

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Im PS Livius I-V werden ausgewählte Partien aus dem monumentalen Werk dieses römischen Historikers gelesen und interpretiert.

Dabei steht u.a. die Auseinandersetzung mit Vorbildern dieses Autors sowie seine Rezeption durch die Nachwelt im Blickpunkt.

### 14235.2300 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Urkundenschriften des 13.-15. Jahrhunderts

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

P.ORTH

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Die Schriftentwicklung im Spätmittelalter zeichnet sich durch große Vielfalt aus; aus dem breiten Spektrum der Formen sollen die am häufigsten auftretenden kursiven Schriften in lateinischen und deutschen Urkunden näherhin betrachtet werden. Im Vordergrund stehen Übungen zum Lesen und Transkribieren sowie der sichere Umgang mit den in dieser Zeit nicht eben seltenen Abkürzungen. Die wichtigsten formelhaften Wendungen lateinischer Urkunden werden mit Hilfe von Übersetzungen vorgestellt. Am Ende des Semesters kann ein Leistungsnachweis durch erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur (Transkription von Urkunden) erworben werden. Ergänzend zur Präsenzveranstaltung können Sie grundlegende Übungen in einem Online-Tutorium absolvieren, zu dem Sie sich unter <http://www.palaeographie-online.de> jederzeit selbst anmelden können.

### 14235.2301 Übungen zur Editionstechnik: Traditionelle Methoden und digitale Techniken

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

P.ORTH

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Zur mediävistischen Grundlagenforschung gehört das Edieren von Texten. Viele Arbeitsschritte sind nötig, um von der handschriftlichen Überlieferung zu einer

angemessenen Editionsform zu gelangen. In dieser Veranstaltung werden wir zum einen anhand von Ausgaben mittelalterlicher Texte Theorie und Methoden des Edierens besprechen, zum anderen werden Sie sich an einem ausgewählten Text (einer rhetorischen Schrift Alkuins aus dem späten 8. Jh.) im Kollationieren, Einrichten von Apparaten, der Textkritik und digitalen Editionstechniken praktisch üben können.

**14235.2302 Geoffrey von Monmouth: Historia regum Britanniae.**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.WOLF  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

**14235.2303 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Päläographie I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.TRUMP  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Bequem entnehmen wir heutzutage in Bibliotheken den Regalen gedruckte Ausgaben antiker oder mittelalterlicher Autoren. Das gedruckte Schriftbild ist uns vertraut und ermöglicht eine sofortige Arbeit mit dem jeweiligen Text. Das lässt aber nur allzu leicht vergessen, dass der Großteil der Überlieferung, die unsere moderne Textgestalt ausmacht, auf der Grundlage antiker, in den meisten Fällen jedoch mittelalterlicher Handschriften beruht. Diese entziffern und lesen zu können, ist nicht nur für Philologen, sondern gerade auch für Historiker eine wichtige, grundlegende wissenschaftliche Kompetenz und versetzt in die Lage, sich ursprünglicher und elementarer mit handgeschriebenen Überlieferungsträgern, seien es Papyri, Pergamentcodices oder Papierhandschriften, auseinanderzusetzen. Insbesondere für bisher unediertes Material oder Neufunde stellt die Fähigkeit des Lesens eine Grundvoraussetzung dar.

In dieser Übung werden wir die wichtigsten der in der handschriftlichen Überlieferung begegnenden Schrifttypen kennenlernen und uns so einen Überblick über die Entwicklung der lateinischen Schrift von der ausgehenden Antike bis ins Hochmittelalter verschaffen: von der Capitalis bis zu den späteren Ausformungen der karolingischen Minuskel.

Neben Lesen und Transkription entsprechender Handschriftenbeispiele steht auch die Vermittlung kodikologischer Grundkenntnisse im Fokus. Begleitend können die Inhalte der Veranstaltung auch in einen Online-Tutorium ([www.palaeographie-online.de](http://www.palaeographie-online.de)) vertieft werden.

**14235.2700 Proseminar Klassische Literaturwissenschaft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 08.05.2018 - 17.07.2018, M.STÖCKINGER  
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Geschichte Schreiben – in Griechenland und Rom

Die Veranstaltung hat zum Ziel, einen exemplarischen Durchgang durch die griechische und römische Historiographie vorzunehmen. Programmatische Passagen (Proömien, Zwischenproömien, Methodenkapitel, Epiloge etc.) sollen ebenso gelesen werden wie ausgewählte Episoden der jeweiligen Historiker mit dem Ziel, diese dann mit den programmatischen Aussagen zu konfrontieren. Wir wollen bei Hekataios und Herodot, dem pater historiae (Cicero), beginnen und uns bis in die Spätantike vortasten und so die Kontinuitäten, aber auch die kultur-, epochen- und gattungsspezifischen Eigenheiten antiker Geschichtsschreibung kennenlernen.

Alle im Kurs zu behandelnden Texte werden zweisprachig in einem ILIAS-Kurs zur Verfügung gestellt. Latein- und Griechischkenntnisse sind für den Kurs hilfreich, aber nicht erforderlich.

Der Kurs beginnt erst am Dienstag, den 08.05. Die bis dahin ausgefallenen Sitzungen werden an einem Blocktermin nachgeholt, der in Absprache mit den Teilnehmer\*innen festgelegt wird.

### **14235.3000 Kolloquium für Examenskandidaten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

P.SCHENK

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Kolloquium soll dem gemeinsamen Gespräch über alle Fragen dienen, die die Studienabschlußprüfungen betreffen. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht ein literaturgeschichtliches Repetitorium. Es wird erwartet, daß jede/r Teilnehmer/in über einen oder mehrere Autoren oder literarische Gattungen berichtet. Weitere Hinweise in der ersten Sitzung. Der Teilnehmerkreis soll sich unbedingt auf Studierende beschränken, die sich bereits zum Examen im Fach Latein gemeldet haben oder deren Meldung unmittelbar bevorsteht.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

### **14235.3001 Latina**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.BETTENWORTH

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

P.SCHENK

In der Latina werden wir zu Beginn des Semesters noch mit den Reden des älteren Seneca beschäftigt sein und danach entweder am Breviarium rerum gestarum populi Romani des Rufius Festus weiterarbeiten, oder uns gemeinsam ein neues Thema (wahrscheinlich aus dem Bereich der Poesie) suchen.

### **14235.3002 Doktoranden-Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.HAMMERSTAEDT

in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

### **14235.4100 Übersetzungsübungen I: Deutsch-Griechisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Y.BRANDENBURG

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 17.07.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Inhalt der Stilübungen Deutsch-Griechisch 1 ist die systematische Wiederholung wesentlicher Syntaxphänomene des Griechischen (Kasusfunktionen, Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, der Gebrauch von Tempora, Diathesen und Modi) anhand der Übersetzung von Einzelsätzen aus dem Deutschen in attisches Griechisch.

**14235.4110 Übersetzungsübungen I: Griechisch-Deutsch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.ZAJONZ  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.07.2018,  
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Lightversion des Lektürekurses: Übersetzen mäßig schwieriger griechischer Prosa mit sprachlich-grammatikalischem Schwerpunkt.  
 Text: Isokrates, Archidamos  
 Textausgabe mit Kommentar: Zingg, Emanuel. Isokrates: Archidamos. Einleitung, Text, Übersetzung und Kommentar, (2 vols.), Düsseldorf 2017.

**14235.4111 Übersetzungsübungen I: Griechisch - Deutsch**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 16.05.2018 - 11.07.2018, H.BRANDENBURG  
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 18.07.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 12:00 , 05.09.2018,  
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Der vorliegende Sprachkurs gilt dem Übersetzen von mäßig schwieriger Dichtung. Im Sommersemester 2018 wird Hesiods "Theogonie" unsere Lektüre sein.  
 En passant können Fragen der Interpretation und der (innerantiken) Rezeption angerissen werden.

**14235.4120 Übersetzungsübungen II: Deutsch-Griechisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.BRANDENBURG  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Übersetzung zusammenhängender Texte griechischer Prosa-Autoren vom Deutschen ins Griechische;  
 Wortschatzarbeit; nach Bedarf Repetition von Formenlehre und Syntax;  
 Reflexion über Eigenarten der griechischen Sprache und über Textproduktion im Griechischen (im Vergleich besonders zum Deutschen als unserer Ausgangssprache beim Übersetzen, ggf. auch zum Lateinischen).

**14235.4130 Übersetzungsübungen III: Deutsch-Griechisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 S.ZAJONZ

Übersetzung von Texten griechischer Prosaautoren vom Deutschen ins Griechische mit mehreren Übungsklausuren.

**14235.4140 Übersetzungsübungen II + III: Griechisch-Deutsch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.ZAJONZ  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Klausurenkurs mit Texten griechischer Dichter und Prosaautoren.

ACHTUNG: Anders, als es der Titel der Veranstaltung suggerieren mag, empfiehlt es sich nicht, den Klausurenkurs im unmittelbaren Anschluss an die Übersetzungsübungen gr.-dt. I zu besuchen, da fundierte Vokabelkenntnisse und eine breite Lektüreerfahrung vorausgesetzt werden, die nur in Ausnahmefällen bereits im 2. Fachsemester vorhanden sind.

**14235.4200 Repetitorium der Grammatik - Unterstufe (I) Parallelkurs A (Buchstaben A - K)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

A.WOLF  
S.NEUWAHL

Schwerpunkte dieser Übung (Übersetzung von Einzelsätzen vom Deutschen ins Lateinische) sind die lateinische Formenlehre und Behandlung der Kasusfunktionen.

**14235.4201 Repetitorium der Grammatik - Unterstufe (I) Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

A.WOLF

**14235.4210 Repetitorium der Grammatik - Unterstufe (II) Parallelkurs A (Buchstaben A - K)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

M.HIRT

**14235.4211 Repetitorium der Grammatik - Unterstufe (II) Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

W.KEULEN

**14235.4220 Übersetzungsübungen Mittelstufe (dt.-lat.) Parallelkurs A (Buchstaben A - K)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

F.NEUWAHL

Mi. 09:00 - 13:00 , 19.09.2018,  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

In der Übersetzungsübung werden deutsche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades in klassische lateinische Prosa übertragen. Die Vorbereitung erfolgt zuhause, im Unterricht werden die Lösungen besprochen und Aspekte der Übersetzungsarbeit wiederholt und vertieft. Der Erfolg der Übung hängt mit der Intensität und Tiefe der individuellen Vorbereitung ab. Dazu zählen neben der Benutzung der maßgeblichen Hilfsmittel auch eine begleitende eigenständige Lektüre klassischer Prosautoren (v.a. natürlich Cicero und Caesar) sowie der kontinuierliche Aufbau einer Phraseologie (vgl. die Literaturhinweise).

Die Übung dient dem Auf- und Ausbau der aktiven, produktiven Sprachbeherrschung und soll die Sicherheit im Umgang mit lateinischen Texten festigen. Insbesondere Lehramtsstudenten sind beim Erstellen von Texten zu Unterrichtszwecken sowie der Beurteilung von Lesetexten in Lehrwerken auf eine solide sprachliche Grundlage

angewiesen, aber auch für die rezeptive Sprachbehandlung und -betrachtung werden Grundlagen vermittelt.

**14235.4221 Übersetzungsübungen Mittelstufe (dt.-lat.) Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.LEHMANN  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum F.NEUWAHL

**14235.4230 Übersetzungsübungen Mittelstufe (lat.-dt.) Parallelkurs A (Buchstaben A - K)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.KUHN  
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

**14235.4231 Übersetzungsübungen Mittelstufe (lat.-dt.) Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018, T.BACKHUYS  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
 Do. 12:00 - 13:30 , 02.08.2018,  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Gegenstand dieser Übersetzungsübung sind lateinische Texte aus Prosa und Poesie zentraler Autoren und Werke. Sie dient der Überprüfung der Fähigkeit, auch unbekannte Texte zu erfassen und sie in angemessener Weise ins Deutsche zu übertragen, dem Ausbau der Methodik sowie der Behandlung fachspezifischer Herausforderungen bei der Übersetzung.

Eine kontinuierliche eigenständige Lektüre und die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Kenntnisse sind für einen erfolgreichen Besuch der Veranstaltung unverzichtbar.

– Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Fixplatz. –

**14235.4240 Lat. Stilübungen, Oberstufe (IV)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.SCHENK  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldig versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

**14235.4250 Übersetzungsübungen Oberstufe (lat.-dt.) Parallelkurs A (Buchstaben A - K)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.BETTENWORTH  
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

**14235.4251 Übersetzungsübungen Oberstufe (lat.-dt.) Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.BREITENBACH  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

**14235.5100 Lektürekurs: Aristophanes, Wolken**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

S.ZAJONZ

Textausgabe: Aristophanes, Fabulae, rec., breviue adn. crit. instr. N.G. Wilson, tom. 1, Oxford 2007.

Text und Kommentar: Aristophanes, Clouds, ed. with introd. and comm. by K.J. Dover, Oxford 1968 (mehrfach nachgedruckt).

**14235.5200 Lektürekurs: Cicero, Pro Murena**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Mo. 09:00 - 13:00 , 17.09.2018,  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

A.BREITENBACH

Inmitten der Unruhe, die durch die Revolte Catilinas in Rom herrscht, tritt Cicero als Verteidiger in einem Prozess auf.

Die Anklage klingt nicht besonders spektakulär - ambitus: L. Licinius Murena wird vorgeworfen, er habe in einem Wahlkampf unerlaubte Mittel angewendet. Und gerade das ist das Interessante und Erfrischende an der Rede "Für Murena": Man gewinnt einen Einblick in den politischen, juristischen und gesellschaftlichen Alltag Roms: Cicero bekundet sowohl dem Ankläger als auch dem Angeklagten gegenüber Sympathien - er muss als Konsul die Gesellschaft zusammenhalten. Und gleichzeitig scherzt er zum Beispiel über den Beruf des Rechtsgutachters, den rigorosen Stoizismus Catos, der später den Beinamen Uticensis erhalten sollte, und über die alten Adelsfamilien, deren Ruhmestaten man allerdings nur noch aus Geschichtsbüchern kenne.

Im Kurs werden ausgewählte Abschnitte der Rede gelesen. Neben kurzen Einführungen in literarische Zusammenhänge (z. B. Gerichtsrede) oder ausgewählte Realien wird ein gewisser Schwerpunkt auf der grammatischen Analyse und Erschließung des Textes liegen.

Gegenstand des Prosateils der Modulabschlussklausur ist die gesamte Rede (90 Paragraphen).

**14235.5201 Lektürekurs: Ovid, Metamorphosen, Buch 3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

A.BREITENBACH

Europa wird entführt, ihr Vater entsendet Cadmus, ihren Bruder, der sie wiederfinden soll: So beginnt der Teil der Metamorphosen, in dessen Zentrum die Stadt Theben steht.

Und natürlich finden sich auch in diesem Abschnitt wieder wunderbare und unterhaltsame Episoden, unter anderem:

- ein Kampf mit einem Drachen, aus dessen Zähnen Menschen entstehen;
- ein Jäger wird in einen Hirsch verwandelt, doch seine Jagdhunde erkennen ihn nicht;
- Iuppiter verliebt sich (wieder einmal) in eine Menschenfrau, doch seine Gattin Iuno wendet eine grausame List an;
- der Seher Teiresias soll von der Zeit berichten, als er eine Frau war;
- die berühmte Erzählung von Narcissus und Echo.

Bei der kursorischen Lektüre wird ein Schwerpunkt darauf liegen, sprachliche Besonderheiten der (augusteischen) Dichtung gegenüber der klassischen Prosa zu erarbeiten.

Gegenstand des Poesieteils der Modulabschlussklausur sind die Verse 1-510.

**14235.5202 Lektürekurs: Okkasionelle Dichtung aus Flavischen Zeiten (Martial, Statius)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

W.KEULEN

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Gelegenheit macht Dichter: Niemand könnte dies besser bezeugen als die ‚professionellen‘ Poeten Martial und Statius. Denn Anlass ihrer Kleingedichte waren die klassischen Casualien wie Geburtstag, Hochzeit und Tod; Einweihungen von Bauten (z.B. Kolosseum, Via Domitiana) und Enthüllungen von Statuen; Banketteinladungen, Triumphe und Spiele sowie Villenbesuche. Mit ihren kleinen, aber feinen Ehrengaben verfolgten Statius und Martial sehr konkrete Ziele: Indem die Gedichte aus gegebenem Anlass den adressierten Patron ehren, empfehlen bzw. bestätigen sie zugleich ihre Fähigkeiten als förderungswürdigen Poeten. Bei beiden Flavischen Dichtern finden wir einschlägige, poetische Leit motive und Themen wie otium und Freundschaft, Patronage und Auftrag, Saturnalien, Tiere und Villen. Der Witz und die Wirkung von Martials Epigrammen liegen primär in ihrer pointierten Kürze und in der hohen Kunst der Variation; Charakteristisch für die Silven des Statius sind die allgegenwärtige Gattungsmischung und raffinierte Intertextualität.

**14235.5203 Lektürekurs: Vergil, Aeneis, Buch 6**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

B.COURT

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Es wird das 6. Buch von Vergils Aeneis gelesen. Zugrundegelegt wird die kritische Textausgabe von R. A. B. Mynors aus der Reihe der Oxford Classical Texts. Bitte bereiten Sie zur ersten Sitzung am 12.4. die Verse 1-76 vor.

**14235.5204 Lektürekurs: Plinius, Briefe**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.NEUWAHL

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Die Briefe des Gaius Plinius Caecilius Secundus vermitteln der Nachwelt in ihrer thematischen Vielfalt ein beeindruckendes Bild römischer Lebensweise zu Beginn des zweiten Jahrhunderts nach Christus. Moderne Kommentatoren fanden unterschiedliche Bezeichnungen für den Literaten und sein Werk: Einen ‚modernen Römer‘ hat man ihn genannt, den „Begründer des Feuilletons in Briefform“.

In welchem Maße die Briefe auf echten Korrespondenzen beruhen, ist bis heute nicht eindeutig zu beantworten – auffällig ist, dass die Adressaten auch bei Plinius häufig in den Hintergrund treten und die Grußformel nicht mehr als eine Widmung zu sein scheint. Es steht jedoch fest, dass sich unter den über 100 Adressaten der Briefsammlung viele bedeutende Literaten und Politiker finden (z.B. Tacitus und Sueton), sodass die Authentizität einiger Briefe zumindest denkbar ist.

Für Sie als Studierende des Faches Latein im Lehramt sind die Briefe des Plinius nicht nur als einzigartiges Zeugnis lateinischer Briefliteratur, sondern auch als Bestandteil des Kernlehrplans des Bundeslands Nordrhein-Westfalen von Bedeutung; konkret bedeutet dies, dass Plinius als Schulautor Gegenstand Ihrer späteren beruflichen Praxis sein wird. Deswegen hat sich dieser Lektürekurs zum



Ziel gesetzt, die gemeinsame Lektüre der Briefe mit inhaltlichen Einführungen zur fachdidaktischen Umsetzung dieses Autors im Lateinunterricht zu flankieren.

**14235.6010 Blockseminar Peloponnes**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SODE

Vorbesprechung am Mittwoch, den 18.4.2018, 16 - 17.30 in 4.123 (Institut für Altertumskunde, Abteilung Byzantinistik, Philosophikum 4. OG)

**14235.6015 Selbststudium: Numismatik**

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MITTAG

**14235.6100 Lesen griechischer Verse**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

S.ZAJONZ

**14235.6200 Lesen lateinischer Verse**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

A.BREITENBACH

Kommentar: Die Veranstaltung dient dem Einüben des Lesens hexametrischer, lyrischer und iambischer Versmaße. Ein weiteres Element ist die Analyse insbesondere hexametrischer Verse (Einschnitte im Vers).

Literatur: Zur Anschaffung empfohlen: Crusius, Friedrich, Römische Metrik. Eine Einführung. Neu bearbeitet von Hans Rubenbauer, 8. Auflage, Hildesheim 1967 (Nachdrucke, zuletzt 2011). Die in diesem Werk verwendete Terminologie ist für die Prüfung am Ende des Semesters relevant.

Zur Vertiefung: Zgoll, Christian, Römische Prosodie und Metrik. Ein Studienbuch mit Audiodateien, Darmstadt 2012.

Bemerkungen:

- Bachelor alt: Nachweis über aktive Teilnahme bei Übernahme von einem Kurzreferat (Präsentation hexametrischer Verse am Ende des Semesters).
- Bachelor neu: Leseprüfung als Teil der Modulabschlussprüfung am Ende des Semesters (Gegenstand: Hexameter, elegisches Distichon, die im Kurs gelesenen Versmaße des Catull und Horaz, jambischer Senar und Trimeter).
- Die Veranstaltung ist eine praktische Übung; regelmäßige Anwesenheit wird erwartet.

**14235.6301 Mittellateinische Lektüre für Mediävisten**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

P.ORTH

Auch wenn an den spätantiken Grundlagen nicht gerüttelt wurde, unterscheidet sich die Handhabung des Lateinischen im Mittelalter doch in vielerlei Hinsicht: am deutlichsten wohl in Orthographie und Lexik, aber auch ungewöhnliche syntaktische Phänomene sind zu beobachten. Der Arbeitskurs soll zum einen mit den Hilfsmitteln

für den wissenschaftlichen Umgang mit lateinischen Texten des Mittelalters vertraut machen, zum anderen und vor allem durch das Übersetzen ausgewählter Quellen die sprachlichen Kompetenzen festigen und wichtige Textsorten vorstellen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mediävistischer Fächer; besprochen werden zum Beispiel historiographische Texte, Stadtbeschreibungen, Inschriften (auf Kunstwerken), Urkunden oder Inventare / Schatzverzeichnisse. Ein Schwerpunkt werden Texte aus und über Köln sein, Vorschläge aus dem Kreis der Teilnehmer sind jedoch willkommen. Die mit ausführlichen Übersetzungshilfen versehenen Texte werden zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für die Teilnahme sind das Latein, mindestens jedoch Grundkenntnisse des Lateinischen, wie sie in den Lateinuskursen der Universität für Anfänger und Fortgeschrittene erworben werden können.

- 14235.6310 Studientag, Kolloquien und Vortragsveranstaltungen des ZEMAK**  
 0 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:00 , 10.04.2018, P.ORTH  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In den beiden Aufbaumodulen AM I und AM II des MA Mittelalterstudien ist die Teilnahme an Kolloquien, Vortragsveranstaltungen und Tagungen des Kölner Zentrums für Mittelalterforschung (ZEMAK) als eigene Veranstaltung ausgewiesen. Zur Besprechung des Programms ist der Besuch einer Sprechstunde des Koordinators des MA Mittelalterstudien obligatorisch (während der Vorlesungszeit dienstags 16-17 Uhr).

- 14235.6400 Kolloquium: Ausgewählte Probleme der Byzantinistik**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018, C.SODE  
 in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Blockveranstaltung und Einzeltermine, Vorbesprechung am 18.4.2018, 17.45 - 19.15 in 5.128, Philosophikum 5. OG

- 14235.6410 Sigillographie und Numismatik**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018, C.SODE  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14235.6420 Selbständige Studien Byzantinistik**  
 0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 C.SODE

- 14235.6600 Papyrologische Übung / Unterstufe**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.SKARSOULI  
 in Papyrussammlung 5.002 , 103 Philosophikum

- 14235.6601 Papyrologisches Hauptseminar**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.ARMONI

in Papyrussammlung 5.002 , 103 Philosophikum

- 14235.6603 Numismatisches Kolloquium**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 14:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, A.GEISEN  
 in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum
- 14235.6606 Selbständige Studien (Transkription: Corpus Papyri)**  
 0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 W.KEULEN
- 14235.6607 Selbständige Studien (Transkription: Corpus Inschriften)**  
 0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 W.AMELING
- 14235.6700 Selbständige Lektüre (KlassLit) BM1**  
 0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 J.HAMMERSTAEDT
- 14235.7000 Fachdidaktik-Kolloquium**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.NICKEL  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
- 14235.7005 Fachdidaktik: Übung**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.NICKEL  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- Diese Übung soll in die wichtigsten Themen der Didaktik des Latein- und Griechischunterrichts einführen: Stellung und Bildungsziele des altsprachliche Unterrichts, Kompetenzorientierung und Kernlehrpläne, Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Satz- und Texterschließung in Spracherwerbs- und Lektüreprüfung, Leistungsüberprüfung und Differenzierungsmöglichkeiten, Umgang mit Medien und Rezeptionsdokumenten, Planung und Beobachtung von Latein- und Griechischunterricht.  
 Soll die Veranstaltung der Vorbereitung des Fachpraktikums dienen, muss sie vor dessen Absolvierung belegt werden.  
 Als Einführung und begleitende Lektüre empfohlen:  
 P. Kuhlmann, Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen 2012.
- 14235.7010 Fachdidaktik: Seminar**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.NICKEL  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Anhand von praktischen Unterrichtsbeispielen der Studierenden sollen fachdidaktische Fragestellungen vertieft und diskutiert werden. Der Schwerpunkt der Arbeit im Seminar liegt auf den verschiedenen Ebenen der Textarbeit: Dekodierung, Rekodierung, Interpretation. Bei Bedarf können weitere von den Studierenden gewünschte Bereiche der Fachdidaktik behandelt werden.

Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind ein Referat und eine schriftliche Ausarbeitung.

### **14235.8100 Griechisch I**

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.ARMONI  
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
 Di. 08:00 - 08:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
 Mi. 08:00 - 08:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
 Do. 08:00 - 08:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

### **14235.8110 Ferienkurs Griechisch II (30.7.2018 - 31.8.2018)**

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:30 - 17:00 , 30.07.2018 - 20.08.2018, C.ARMONI  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum  
 Di. 14:30 - 17:00 , 31.07.2018 - 21.08.2018,  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum  
 Mi. 14:30 - 17:00 , 01.08.2018 - 22.08.2018,  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum  
 Do. 14:30 - 17:00 , 02.08.2018 - 23.08.2018,  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum  
 Fr. 14:30 - 17:00 , 03.08.2018 - 24.08.2018,  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum  
 Mo. 14:30 - 17:00 , 27.08.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF  
 Di. 14:30 - 17:00 , 28.08.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF  
 Mi. 14:30 - 17:00 , 29.08.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF  
 Do. 14:30 - 17:00 , 30.08.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF  
 Fr. 14:30 - 17:00 , 31.08.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF

### **14235.8120 Griechisch III: Lektüre**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, G.STAAB  
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 16:00 - 19:00 , 25.06.2018,  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

In dieser auf Graecum#KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum#Prüfung gewachsen zu sein, ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: ausgewählte Passagen aus Platons Phaidon

Studium Integrale bei Graecum#Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch#Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

### **14235.8200 Latein I (Parallelkurs A)**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

E.SKARSOULI

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

– Latein I ist nicht mit einer Abschlussklausur verbunden. –

Weitere Informationen zu den Spracherwerbsübungen Latein I–III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

[http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum\\_und\\_graecum.html](http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html)

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

### 14235.8201 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

D.RISTOW

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

ACHTUNG : Der Termin, Mittwoch, 11.4. muss leider AUSFALLEN!

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

IM FALL, DASS SIE DIE ERSTE SITZUNG UNENTSCULDIGT VERSÄUMEN, WERDEN SIE noch vor der zweiten Sitzung VON DER TEILNEHMERLISTE GELÖSCHT. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

### 14235.8202 Ferienkurs Latein I (3.9.2018 - 21.9.2018)

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 03.09.2018 - 17.09.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

H.STIENE

Di. 09:00 - 13:00 , 04.09.2018 - 18.09.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Mi. 09:00 - 13:00 , 05.09.2018 - 19.09.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Do. 09:00 - 13:00 , 06.09.2018 - 20.09.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Fr. 09:00 - 13:00 , 07.09.2018 - 21.09.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

### 14235.8210 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.SCHULZE  
ROBERG

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude  
Mo. 10:00 - 14:00 , 27.08.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW  
Mi. 14:00 - 18:00 , 05.09.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
Mo. 09:00 - 12:30 , 17.09.2018,  
in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Lingua Latina (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

#### **14235.8211 Latein II (Parallelkurs B)**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude  
Sa. 09:00 - 12:30 , 14.07.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Do. 09:00 - 12:30 , 27.09.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

R.VECCHIATO

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Lingua Latina (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

**14235.8212 Latein II (Parallelkurs C)**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

W.ENDLER

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Lingua Latina (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

**14235.8220 Latein III: Lektüre (Fakultätsinternes Großes Latinum / Latinum beim Regierungspräsidenten)**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.SCHENK

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

**14235.9010 Tutorium Geschichte und Mythologie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

S.NEUWAHL

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

**14235.9020 Grundlagentutorium**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

V.RÖSGEN

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 19.07.2018,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum



## INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE

### **14436.0501 Zyklus-Vorlesung Epoche III: Römische Kaiserzeit und Spätantike**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

T.SCHRÖDER

Zyklus-Vorlesung Epoche III: Römische Kaiserzeit und Spätantike

Bei dieser Vorlesung handelt es sich um eine grundlegende Einführung in die Geschichte, Kulturgeschichte und Archäologie des Römischen Reichs mit einem Schwerpunkt auf dem mediterranen Raum und den daran angrenzenden Gebieten. Abgedeckt wird der Zeitraum zwischen der Einrichtung des Prinzipats unter dem ersten römischen Kaiser Augustus (30 v. Chr.) bis zum Ende der Spätantike (ca. 5. bis 7. Jh. n. Chr.). Neben der Vermittlung von zentralen Grundlagen- und Denkmälerkenntnissen wird auch ein Einblick in aktuelle Forschungsfelder, Fragestellungen und Methoden der Klassischen Archäologie gegeben.

Die vorangehende Teilnahme an den Zyklus-Vorlesungen I und II ist keine Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung.

Es handelt sich aber um eine Pflichtveranstaltung, die wenigstens einmal im Rahmen des Bachelorstudiums besucht werden muss.

### **14436.0502 Römisches Griechenland. Master-VL und Endphase BA**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

M.HEINZELMANN

### **14436.0503 Spatial analysis of landscapes and urban environments**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

E.PALIOU

### **14436.0551 Rom am Niederrhein. Die germania inferior im Überblick.**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

E.DESCHLER-ERB

Die Germania Inferior zählt zu den kleineren Provinzen des Römischen Reichs, hat aber eine sehr wechselvolle und farbige Geschichte aufzuweisen, die alle Aspekte der römischen Geschichte nördlich der Alpen nachvollziehen lässt.

Im Rahmen der Vorlesung wird ein Überblick zu den wichtigsten historischen Daten, den interessantesten Siedlungsstrukturen und den spannendsten kulturellen Aspekten dieser Provinz gegeben.

### **14436.0601 Einführung in die römische Archäologie**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 02.07.2018,

F.HULEK

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
Mo. 17:45 - 19:15 , 04.06.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen der beiden Teile der Einführungsveranstaltung in die Klassische Archäologie (der andere, die Einführung in die Griechische Archäologie, findet jeweils im Wintersemester statt). Vermittelt wird ein Überblick über die materielle Kultur der Zeit von etwa 30 v. Chr. bis in die Spätantike. Außer dem Zentrum Rom werden auch andere wichtige Ausgrabungsstätten des Mittelmeerraumes besprochen. Die Veranstaltung ist als Teil von BM 1 eine Pflichtveranstaltung für alle Studierenden der Archäologie (sowie von ASuK-Archäologie) und sollte im zweiten Semester besucht werden. Ergänzend wird ein Tutorium angeboten.

**14436.0641 Tutorium zur Einführung in die römische Archäologie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

F.HULEK  
L.SCHADOW  
D.EHLERS

Das Tutorium begleitet die Veranstaltung "Einführung in die römische Archäologie". Neben einer Wiederholung der Inhalte der genannten Veranstaltung sollen wissenschaftlich Arbeitstechniken eingeübt werden.

Die Vorbesprechung zum Tutorium findet am Montag, den 16.04.2018 von 17:45 - 19.15 Uhr in Hörsaal D im Rahmen der ersten Sitzung des Einführungsseminars statt!

**14436.0651 Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

S.HOSS

Die Veranstaltung bietet einen grundlegenden Überblick zur Archäologie der Römischen Provinzen. Den Studierenden wird eine zeitgemäße Definition des Fachs, seine Forschungsgeschichte und das breite Themenspektrum nähergebracht. Eine Annäherung an die Erforschung der antiken Lebenswelten in den römischen Nordwestprovinzen erfolgt durch die Beleuchtung ziviler, militärischer und kultisch-religiöser Aspekte und ergänzt so die Einführungsveranstaltungen der weiteren Fachgebiete.

**14436.0691 Tutorium zur Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

S.HOSS  
M.FAUPEL  
R.HAENßGEN

Das Tutorium begleitet die Veranstaltung "Einführung in die Archäologie der römischen Provinzen". Neben einer Wiederholung der Inhalte der genannten Veranstaltung sollen wissenschaftlich Arbeitstechniken eingeübt werden.

Die Vorbesprechung zum Tutorium findet am Mittwoch, den 11.04.2018 von 17:45 - 19.15 Uhr in Hörsaal E im Rahmen der ersten Sitzung des Einführungsseminars statt!

- 14436.0701 Römische Portraits**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.PARIGI  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift
- 14436.0702 Vom Baubefund zur Rekonstruktion: Antike Architektur verstehen lernen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, M.HEINZELMANN  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift
- 14436.0751 Fundpräsentation im Museum. Eine praktische Übung in Krefeld "Burg Linn".  
Blockseminar**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018, J.MORSCHSEISER  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift
- "Fundpräsentation im Museum - eine praktische Übung in Krefeld im Museum Burg Linn"  
Im Vorfeld der Bewerbung als UNESCO-Welterbestätte im Rahmen des Niedergermanischen Limes wurde in Krefeld ein Informationspunkt im Museum eingerichtet, in dem möglichst monatlich wechselnde Funde gezeigt werden sollen. Ziel dieser Übung/Seminars ist es, aus dem breiten Fundspektrum des Kastells Gelduba spannende Stücke herauszusuchen, die damit verbundenen Geschichten publikumswirksam zu schreiben, Inszenierungsideen zu entwickeln und Postkartenmotive zu entwerfen, die dann an die Museumsbesucher verteilt werden können. Gleichzeitig wird bei dieser sehr praxisbezogenen Übung eine Einführung zu Kastell und Gräberfeld gegeben sowie Hintergründe der praktischen Museumsarbeit vermittelt. Die Veranstaltung findet in drei Blöcken in Krefeld im Museum statt.
- 14436.0801 Stadt und Landschaft. Zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte Italiens seit der Eroberung durch Rom bis zur Spätantike**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018, M.HEINZELMANN  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift T.DE HAAS
- 14436.0802 Die minoische Palastkultur**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.THOMAS  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
- Seminar für Fortgeschrittene
- 14436.0803 Der strenge Stil SEMINAR ENTFÄLLT!!**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
R.THOMAS
- Seminar für Fortgeschrittene
- Themen der Referate (bitte auf der Liste am schwarzen Brett eintragen):  
18.04.2018 Vorbesprechung

25.04.2018 Die Giebelfiguren des Aphaia Tempels von Aigina.....  
 Die spätarchaischen Kuroi und der sog. Kritios Knabe.....  
 02.05.2012 Die Giebel des Zeus Tempels von Olympia.....  
 Die Metopen des Zeus Tempels von Olympia.....  
 09.05.2018 Das Oeuvre des Duris.....  
 Der Kleophrades-Maler.....  
 16.05.2018 Der Berliner-Maler.....  
 Der Penthesilea-Maler.....  
 30.05.2018 Der Niobiden-Maler.....  
 Frühklassische Peplosfiguren.....  
 06.06.2018 Die sog. sinnende Athena.....  
 Der Ludovisische und der Bostoner Thron.....  
 13.06.2018 Der Wagenlenker von Delphi.....  
 Der sog. Jüngling von Mozia.....  
 20.06.2018 Der Diskobol des Myron.....  
 Die Athena-Marsyas-Gruppe des Myron.....  
 27.06.2018 Pythagoras von Rhegion.....  
 Der Spendegegestus in der Zeit des Strengen Stils.....  
 04.07.2018 Die Tyrannenmördergruppe von Kritios und Nesiotes.....  
 Der Gott aus dem Meer vom Kap Artemision.....  
 11.07.2018 Das Themistokles Porträt.....  
 Das Homerbildnis des Strengen Stils.....  
 18.07.2018 Die Trauernde Penelope.....

**14436.0804 Sehen und gesehen werden. Griechische Heiligtümer als Repräsentationsräume.**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, T.SCHRÖDER  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Dozent ist Herr Juniorprof. Dr. Thoralf Schröder

**14436.0805 Villen in Latium und am Golf von Neapel und ihre skulpturale Ausstattung.**  
**Blockseminar**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 D.GRASSINGER

**14436.0851 Die Stadtmauern von Köln im Vergleich der Provinzen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.SCHÄFER  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift E.DESCHLER-ERB

Stadtmauern stellen in römischer Zeit eines der wichtigsten Kennzeichen römischer Großstädte dar. Am Beispiel der Kölner Stadtmauer möchten wir zuerst die

wichtigsten Elemente derartiger Bauwerke erforschen / definieren und diese dann im Vergleich zu anderen Stadtmauern der römischen Provinzen überprüfen.

**14436.0852 Höhensiedlungen der Spätantike im Noricum. Blockseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:00 , 11.04.2018,

S.RISTOW

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

J.EITLER

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.06.2018,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Mi. 17:30 - 19:00 , 27.06.2018,

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

Die Vorbesprechung findet am 11.04.2018 ab 16 Uhr in Raum 101 statt. Dabei werden die Termine für die Blockveranstaltung abgesprochen.

Das Phänomen der Höhensiedlungen und Befestigungen in Höhenlagen ist in verschiedenen Regionen der spätantiken und frühmittelalterlichen Welt verbreitet. Den Anlagen kommen bestimmte strukturelle Eigenschaften zu, die herausgearbeitet werden sollen. Ob sich Form und Funktion dabei überregional gleichen oder vergleichen lassen wird anhand von Beispielen des Alpenraums und des gallo-germanischen Bereichs bestimmt.

**14436.0901 Exkursionsübung mit anschließender Exkursion „klassisches Griechenland“**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

F.HULEK

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

T.SCHRÖDER

Die Exkursion findet voraussichtlich in der Zeit vom 26.09.2018 - 7.10.2018 statt.

**14436.0902 Vergleichendes Sehen im Akademischen Kunstmuseum Bonn**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018,

T.SCHRÖDER

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Die Übung wird im Akademischen Kunstmuseum Bonn von Herrn Dr. Thoralf Schröder abgehalten.

Die Vorbesprechung findet am Do., 12.04.2018 von 12-13.30 Uhr in Raum 116 statt.

**14436.0903 Lehrgrabung Xanten. Praxisorientiertes Seminar. 28.08.2018 - 22.09.2018**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN

E.DESCHLER-ERB

Bewerbungen für die Teilnahme an der Lehrgrabung bitte unbedingt nur nach Veröffentlichung des Aushangs per Mail an die Dozenten!

**14436.0904 Geophysikalische Prospektionen mit praktischen Übungen. Blockseminar**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 17:00 , 20.06.2018,

M.BROISCH-

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

HÖHNER

Die obligatorische Vorbesprechung findet am Mittwoch, den 20.06.2018 von 12 bis ca. 17 Uhr statt.

Der Geophysikkurs findet am 29.06. und 30.06. ganztags in Hürth statt. Nähere Einzelheiten werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**14436.0905 Die Grabkammer in Weiden. Von der Erfassung / Erforschung bis zum virtuellen Modell.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

E.DESCHLER-ERB  
S.GEIERMANN  
S.HAGENEUER

Die Grabkammer von Weiden mit ihrer prächtigen Ausgestaltung zählt zu den am best erhaltenen römischen Denkmälern nördlich der Alpen. Im Rahmen der Veranstaltung werden wir interdisziplinär vorgehen. Als erster Schritt werden die archäologischen Aspekte angeschaut. Im zweiten Schritt erfolgt die reale Fundaufnahme mit Hilfe modernster Technologie und im dritten Schritt erstellen wir ein virtuelles Modell der Grabkammer. Abschliessend werden wir uns überlegen, wie aus den gewonnenen Daten ein interaktiv begehbare 3-D Modell erstellt werden kann.

**14436.0906 Bautechnik in römischer Zeit. Blockseminar mit Tagesexkursion nach Xanten.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift  
Fr. 10:00 - 16:00 , 13.07.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

P.KIENZLE

**14436.0907 Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden von Fundkeramik und ihre archäologische Interpretation. Blockseminar**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

L.HEINZE

**14436.0908 Master- und Doktorandenkolloquium KA. Blockseminar**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN

**14436.0909 Archäologisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:15 - 19:45 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

E.DESCHLER-ERB

Das archäologische Kolloquium dient als Forum des gesamten Instituts. Renommierete Forscherinnen und Forscher erzählen von ihren Arbeiten und lassen uns an ihren neuesten Ergebnissen teilhaben.

## ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT Raum 101

## Archäologisches Kolloquium Sommersemester 2018

Vorträge am Dienstagabend beginnen um 18.15 Uhr

Es ergeht herzliche Einladung durch Herrn Prof. Dr. E. Deschler-Erb

Di. 17.04.2018 Forum I. Berichte zu aktuellen Forschungen des Instituts  
 - Michael Heinzelmann, Die Grabungen in Elusa und Tel Shalem  
 - Eckhard Deschler-Erb, Die Grabkammer in Köln-Weiden

Di. 24.04.2018 Forum II. Berichte zu aktuellen Forschungen des Instituts  
 - Dietrich Boschung, Die Sarkophage aus der Nekropole unter St. Peter im Vatikan  
 - Constanze Höpken, Die Lehrgrabung am Dakischen Limes  
 - Lars Heinze, CeramEgypt. Pottery production and consumption in Ptolemaic-Roman Egypt

Di. 08.05.2018 Andreas Schaub (Stadtarchäologe Aachen), Aquae Granni jenseits der Badebecken – Eine Neubetrachtung im Lichte jüngster Ausgrabungen

Di. 15.05.2018 Prof. Dr. Nico Roymans (Vrije Universiteit Amsterdam), Caesar's conquest and the archaeology of mass violence in the Germanic frontier zone

Di. 05.06.2018 Jun.-Prof. Dr. Thoralf Schröder (Archäologisches Inst. Köln), Überlegungen zu Produktionsdynamiken römischer Skulpturen

Di. 12.06.2018 Dr. Peter Henrich (Landesarchäologie, Außenstelle Koblenz), Die spätantike Wehrmauer des Castrum Confluentis/Koblenz im Kontext neuer Forschungen zur Spätantike an Mittelrhein und Mosel (Fachschaftsvortrag)

Di. 19.06.2018 Dr. Caty Schucany (Bern), Landgüter und Landwirtschaft in römischer Zeit in Italien und nördlich der Alpen. Ein Vergleich

Di. 26.06.2018 Dr. Bettina Tremmel (LWL-Arch. für Westfalen, Provinzialröm. Arch., Münster), Ausgrabungen in Haltern seit 2012. Neues zu den Germanenkriegen des Augustus.

Di. 03.07.2018 Hon.-Prof. Dr. Jürgen Kunow (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege, Bonn), Aktuelle denkmalpflegerische Maßnahmen und Forschungen an römerzeitlichen Fundplätzen im Rheinland

Di. 10.07.2018 Dr. Markus Peter (AVGVSTA RAVRICA, Augst), "Crisis? What Crisis?" - Zwei neue Münzhorte aus der Schweiz als archäologisch-historische Zeugnisse des 3. Jahrhunderts n. Chr.

Di. 17.07.2018 Eckhard Laufer (Landeskriminalamt Hessen), Herkunft (l)egal? Antiken und die Polizei. (Fachschaftsvortrag)

Im Anschluss zum Kolloquium wird ein kleiner Umtrunk im Raum 116 offeriert.

**14436.0910 Werkstattgespräche**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 16:00 , 29.06.2018 - 13.07.2018,  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

M.HEINZELMANN

**14436.0911 Römische Theaterbauten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

W.OENBRINK

**14436.0912 Archäoinformatik I (Basistechnologien)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

A.RECHT

- 14436.0913 Einführung in die Grundlagen der Statistik für Archäologen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, S.SCHMIDT  
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
- Ziel des Kurses ist es, dass sich Studierende ohne Vorkenntnisse die Grundlagen der quantitativen Methoden zu eigen machen, die häufig in der Archäologie zur Anwendung kommen. Dabei wird der Fokus auf die beschreibende und testende Statistik gelegt. Nach einer Zeit der methodischen Einführung soll es zwei Blockseminaren geben, in denen ein geeignetes Programm erlernt und eigene Daten ausgewertet werden.
- 14436.0914 Spatial analysis of landscapes and urban environments. Übung zur VL**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, E.PALIOU  
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
- 14436.0915 Archäoinformatik II. Relational and Spatial databases.**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, E.PALIOU  
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
- 14436.0916 3D modelling and reconstruction in Archaeology**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, S.HAGENEUER  
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
- In this seminar, we'll learn how to model in 3D and how to proceed in archaeological architectural reconstruction. For this, we will use the commercial software Cinema 4D, but the basic methods of modelling, texturing, lighting and rendering can be used in various softwares later on. Also, the theoretical approach to architectural reconstruction will be discussed in the form of short presentations. If we proceed fast enough, we will create our own reconstructions at the end of the semester and have a look at them in Virtual Reality!
- 14436.0917 Theorien und aktuellen Forschungen in der Archäoinformatik**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, E.PALIOU  
 in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift
- 14436.0918 AIAC-Kolloquium**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 M.HEINZELMANN
- 14436.0919 Vari Kolloquium**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 D.BOSCHUNG



**14436.0920 Selbständige Studien klass. Arch.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht. Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

**14436.0921 Selbständige Studien AdRP**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.DESCHLER-ERB

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht. Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

**14436.0930 Graduiertenkolleg**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 19:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.HEINZELMANN

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

**14436.0951 Exkursionsübung mit 10tägiger Exkursion in die Westalpen vom 30.07.2018 - 8.08.2018. Blockseminar**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018,

E.DESCHLER-ERB

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Sa. 09:00 - 18:00 , 07.07.2018,

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Die Alpen sind mit Sicherheit eine imposante Barriere zwischen Nord- und Südeuropa, was aber zu keinen Zeiten kulturelle Verbindungen über sie hinweg verhinderte. Und so sind gerade im Bereich der Westalpen ganz wichtige Zeugnisse dieser kulturellen Verbindungen zu besichtigen.

Die Reiseroute unserer Exkursion wird uns von Köln aus via Westschweiz und Genfer See über den Großen und kleinen St. Bernhard in die französischen Alpen und zuletzt wieder nach Köln zurück führen.

**14436.0952 Ernährung im römischen Reich**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:00 , 20.04.2018 - 29.06.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

T.KASZAB-  
OLSCHEWSKI

Der Mensch ist, was er isst – Gilt dies überall während der Römerzeit, so für Germane oder Römer, Bauer oder Statthalter?

Das Seminar beschäftigt sich primär mit Lebensmitteln als den Bestandteil von Speisen und Getränken und deren Überlieferung sowohl in den Schrift- als auch Bildquellen, ferner auch als archäologisches Fundgut. Außerdem werden diesbezüglich unterschiedliche Themen behandelt, wie Import und dessen Nachweis oder aber Anbau bzw. Zucht und deren klimatisch-ökologische Voraussetzungen. Darüber hinaus werden die Zubereitungsarten und -mittel diskutiert sowie auch eine konkrete Verortung dieser Handlungen betrachtet. Untersucht werden sollen indes die antiken Möglichkeiten der Lagerung und Arten der Haltbarmachung oder Phänomene wie Lebensmitteleinsatz zur medizinischen Behandlung.

**14436.0953 Einführung in die Numismatik. Blockseminar**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:00 - 19:00 , 16.04.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift  
Mo. 17:00 - 20:00 , 14.05.2018 - 28.05.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift  
Sa. 10:00 - 18:00 , 23.06.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

P.HENRICH

Das Bestimmen von römischen Münzen gehört zu den Kernkompetenzen der Provinzialrömischen Archäologie. Anhand von Originalfunden werden in der Übung Grundlagen der Numismatik und das Bestimmen von römischen Münzen (Republik bis Spätantike) geübt. Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, ohne Literatur eine erste Vorbestimmung der Münze (Nominal, Datierung) vornehmen zu können. Zudem soll die Fähigkeit zur wissenschaftlichen korrekten Bestimmung anhand der Literatur erlangt werden. Neben einem Referat sind selbstständiges Bestimmen sowie eine aktive Teilnahme Grundvoraussetzung. Maximale Teilnehmerzahl: 10

**14436.0954 Das Fundmaterial aus der Lehrgrabung Xanten. Bestimmungs- und Zeichenübung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

M.ROSSA

**14436.0955 Heißes Eisen. Diskussion von römischen Metallfunden und Schmiede-werkstätten in den Nordwestprovinzen. Blockseminar**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:30 - 15:00 , 11.04.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift  
Fr. 10:00 - 18:00 , 22.06.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

F.WIESENBERG  
B.BIRKENHAGEN

Sa. 10:00 - 18:00 , 23.06.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Blockseminar mit einem archäotechnischen Wochenende vom 30.06.2018 - 1.07.2018 in der Schmiede des Archäologieparks Römische Villa Borg .Das Schmiedepraktikum ist verpflichtend.

Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen über das Thema Eisen und Stahl in römischer Zeit. Besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der praktischen Erprobung der Verarbeitung des Materials in einer Schmiedewerkstatt.

Der Theorie Teil behandelt Typologie, Verbreitung und Herstellungstechniken der in den Nordwestprovinzen des Römischen Reichs gebräuchlichen Werkzeuge, Geräte und Waffen aus Stahl sowie die Diskussion von römischen Schmiedewerkstätten und -Werkzeugen.

Der praktische Teil besteht aus einem zweitägigen Praktikum in der Schmiede des Archäologieparks Römische Villa Borg. Hierbei sollen die Kursteilnehmer den Umgang mit Esse, Hammer und Schmiedezange erlernen.

**14436.0956 Master- und Doktorandenkolloquium AdRP**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

E.DESCHLER-ERB

Dozent ist Herr Prof. Dr. E. Deschler-Erb

## INSTITUT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE

- 14448.0005 Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, H.WOTZKA  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

---

Bitte beachten: Schon zur ersten Sitzung am 13.04.18 sind ein Fachtext und zugehörige Leitfragen vorzubereiten (siehe weiter unten auf dieser Seite).

---

Im Rahmen gemeinsamer Lektüre und Erörterung werden ausgewählte Themen der Ur- und Frühgeschichte Afrikas nebst Klima- und Umweltgeschichte von der Zeit der Australopithecinen (ca. 4 Mio. Jahre vor heute) bis zur Kolonialzeit einführend behandelt.

Das Sitzungsprogramm und digitale Materialien finden sich unter ILIAS (siehe Link weiter unten auf dieser Seite unter Online-Informationen/LV-Unterlagen).

---

Begleitend zu diesem Einführungsseminar findet ein von Axel Berger geleitetes wöchentliches Tutorium statt: Dienstags von 17:45 bis 19:15 Uhr, in Hörsaal XVIIb (Hauptgebäude). BEGINN: 17.04.2018. Die Teilnahme wird dringend empfohlen – sie garantiert eine Vertiefung der Lehrinhalte und erbringt erfahrungsgemäß eine enorme Verbesserung der Chance auf ein Bestehen der Schlussklausur (langjährige Durchfallquoten ca. 40–60%)!

---

- 14448.0114 Südosteuropa während der frühen Völkerwanderungszeit aufgrund archäologischer Quellen. (Prof. Dr. M. Schmauder)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 14:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.POHL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14448.0115 Die Anfänge der Nahrungsproduktion vom Nahen Osten bis Mitteleuropa**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, S.SCHARL  
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Kurzbeschreibung: Das Neolithikum ist eine Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Umwälzungen. Nicht nur während der Neolithisierung selbst haben sich viele Lebensbereiche grundsätzlich geändert, sondern auch darüber hinaus sind stetiger Wandel und teilweise sehr abrupte Brüche in den Traditionslinien materieller Kultur festzustellen. Wie können wir diese Veränderungen interpretieren? Als Folgen von Katastrophen und/oder Einwanderungswellen? Oder hat sich am Ende viel weniger geändert, als es zunächst den Anschein hat? Diese Vorlesung widmet sich dem Thema Veränderung im Neolithikum auf der Grundlage ausgewählter Fallbeispiele vor allem aus Mittel- und Nordwesteuropa.

Vorbereitende Literatur:

Benz, M. 2000. Die Neolithisierung im Vorderen Orient: Theorien, archäologische Daten und ein ethnologisches Modell.

Klassen, L. 2004, Jade und Kupfer: Untersuchungen zum Neolithisierungsprozess im westlichen Ostseeraum unter besonderer Berücksichtigung der Kulturentwicklung Europas 5500-3500 BC.

Otten u.a. (Hrsg.) 2015. Revolution Jungsteinzeit.

Preuß, J. (Hrsg.) 1999. Das Neolithikum in Mitteleuropa.

Schlichtherle, H. (Hrsg.) 2016. 4000 Jahre Pfahlbauten.  
Whittle, A. 1996. Europe in the Neolithic. The creation of new worlds.

### 14448.0116 Archäologie der Karawanenwege

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, H.RIEMER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Definitionen: Wege durch marginale Räume?  
Archäologie der Mobilität: Kategorien einer Wegearchäologie  
Quellen: Ethnographien, Reiseliteratur u.a.m.  
Die Lasttiere: Kamele, Esel u.a.  
Die Menschen: Treiber, Führer: Händler  
Karawanen-Logistik: Ladung, Wasser, Distanzen  
Die Topographie des Weges: Geoarchäologie & GIS  
Landschaft, Umweltwissen und Navigation

### 14448.0201 Frühgeschichtliche Sachkultur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 12:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.POHL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 14448.0202 Archäogenetik Afrikas

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.WOTZKA  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Molekularbiologische Methoden der Analyse alter, vor allem aber rezenter menschlicher, tierischer und pflanzlicher Erbsubstanz spielen seit etwa zwei Jahrzehnten eine zunehmend wichtige Rolle in der Erforschung ur- und frühgeschichtlicher Phänomene. Dieser als Archäogenetik bezeichnete Ansatz schließt rasch und publikationsstark zu den schon länger mit der afrikanischen Vergangenheit befassten Disziplinen und Forschungsprogrammen auf, sowohl mit Lösungsvorschlägen zu Grundlagenproblemen als auch Angeboten für interdisziplinäre Zusammenarbeit insbesondere mit den Archäologien, der Archäobotanik und -zoologie, der Domestikationsforschung, Historischen Linguistik, Physischen und Paläoanthropologie und mit der Geschichtswissenschaft.

Zu diesen und weiteren Forschungszweigen besteht zur Zeit ein Verhältnis, das von vielfach erstaunlich hohen Erklärungsansprüchen der noch im Stadium der Grundlagenarbeit befindlichen Archäogenetik einerseits und einer Mischung aus Unverständnis und Skepsis, aber auch Leichtgläubigkeit und überzogenen Hoffnungen in Teilen der etablierten Wissenschaften historisch-afrikanistischer Ausrichtung andererseits geprägt ist.

Zu den vorgesehenen Themen gehören unter anderem: Archäogenetische Methodologie – Vergleich der Quellenbasis und Erkenntnismöglichkeiten von Archäogenetik, Archäologie, Linguistik u. a. – Ausbreitungsgeschichte anatomisch moderner Menschen – Geschichte der sog. Khoisan-Sprachen – Tier- und Pflanzendomestikation – Das ‚Pygmäen-Problem‘ – Bantu-Expansion – Frühgeschichte des Pastoralismus – Laktose(in)toleranz – Paläodemografie – Die ‚Molekulare Uhr‘.

---

Semesterprogramm (im Aufbau; kurzfristige Änderungen möglich)  
Sitzung 1 (09.04.): Formalia – Leistungsnachweise/Referatverteilung – Einführungsvideo  
Sitzung 2 (16.04.): Migrationen Out of Africa and Beyond – Das Y-Chromosom als historische Erkenntnisquelle

Sitzung 3 (23.04.): mtDNA als historische Erkenntnisquelle (Wells 2003: 27–33; 70–75; 100–106)  
 Sitzung 4 (30.04.): Archäogenetik Afrikas (MacEachern 2013)  
 Sitzung 5 (07.05.): Grundlagen der Humanevolution (HPW)  
 Sitzung 6 (14.05.): Ausgewählte Methoden der Archäogenetik  
 Sitzung 7 (28.05.): Beiträge von Genetik, Archäologie und Historischer Linguistik zum 'Bantu-Problem' (Eggert 2016)  
 Sitzung 8 (04.06.): Abstammung und geografische Herkunft der domestizierten Perlhirse (Oumar et al. 2008)  
 Sitzung 9 (11.06.): Lactase-Persistenz und Migration von Ost- nach Südafrika (Macholdt et al. 2014)  
 Sitzung 10 (18.06.): Entfällt  
 Sitzung 11 (25.06.): Soares et al. (2016) – Referat Florian Linsel  
 Sitzung 12 (02.07.): Patin et al. (2017) – Referat Sebastian Geicht  
 Sitzung 13 (09.07.): Schlebusch et al. (2017) – Referat Annika Mörseburg  
 Sitzung 14 (16.07.): Skoglund et al. (2017) – Referat Tom Noack

---

### 14448.0203 Afrikanische Artefakte in der Institutssammlung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

H.WOTZKA

Veranstaltung ist ausgebucht (17.02.2018). Keine Anmeldung mehr möglich.

Die umfangreiche Sammlung des Instituts für Ur- und Frühgeschichte umfasst auch einen Bestand an Artefakten aus Afrika. Eine Auswahl dieser Stücke wird im Rahmen von Bestimmungsübungen intensiv angeschaut und angefasst (!), vermessen, ggf. fotografiert und gezeichnet sowie beschrieben; vorhandene Angaben zu Herkunft, Datierungen, kulturhistorischen Kontexten und Bedeutungen werden überprüft und soweit nötig auf der Grundlage weitergehender, vergleichender Literatur- und Web-Recherchen ergänzt. Es folgen eventuell noch erforderliche Inventarisierungsmaßnahmen (u. a . Datenbankaufnahme; Kurzbeschreibung; Transponder-Anbringung). Didaktische Überlegungen zur Präsentation in der Dauerausstellung und möglichen Sonderausstellungen nebst Erstellung geeigneter Katalog- und Beschriftungstexte schließen sich an.

---

Bitte die begrenzte Zahl von insgesamt sechs Teilnehmenden und den nicht am Campus gelegenen Veranstaltungsort beachten: Bernhard-Feilchenfeld-Strasse 11 (6. Etage, Raum 6.5 = Besprechungsraum Forschungsstelle Altsteinzeit-FAST/SFB 806), 50969 Köln; gut zu erreichen mit der U-Bahnlinie 12 oder der Buslinie 142 (jeweils Haltestelle Pohligstraße).

---

Keine Sitzung am 21.06.2018!

---

### 14448.0204 Tiere in der Felsbildkunst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

N.NOLDE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar findet in der Forschungsstelle Afrika, Jennerstr. 8, 50823 Köln-Ehrenfeld statt.

Sprechstunden zur Referatsvergabe finden ab dem 07.03.18 Mittwochs ab 14:30 Uhr bei Dr. Lenssen-Erz und Dr. Nolde in der Jennerstr. 8 statt.

Bitte melden Sie sich im Falle einer Referatsübernahme frühzeitig (mind. 1 Monat vor Referats Termin).

**14448.0205    Ausstellungsplanung von A-Z . Konzeptentwicklung für archäologische Sonderausstellungen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, G.WENIGER  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

**14448.0206    Vorkurs Ausgraben: Vermessungs- und Arbeitstechnik für Archäologen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 12:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.RICHTER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ACHTUNG: Diesen Kurs BENÖTIGEN SIE, WENN Sie sich für die Teilnahme an der Lehrgrabung in Bad-Kösen-Lengefeld bewerben wollen.

**14448.0207    Forschungsseminar**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:00 - 19:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.RICHTER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Kurs ist für Examenskandidaten gedacht.

**14448.0208    Molekulare Archäologie**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, S.KUSCH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der organischen Chemie und das Biomarker-Konzept ein wobei der Fokus explizit auf der Anwendung in archäologischen Studien liegt. Grundlagen zur Methodik/analytischen Untersuchung von Biomarkern und Isotopen werden ebenso vermittelt. Neben der theoretischen Einführung beinhaltet die Veranstaltung auch eine Laborbegehung der Organischen Geochemie Labore.

**14448.0274    Dendroklimatologie: Methoden, Quellen, Ergebnisse**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 17:00 , 17.09.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Di. 09:00 - 17:00 , 18.09.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Mi. 09:00 - 17:00 , 19.09.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Do. 09:00 - 17:00 , 20.09.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 09:00 - 17:00 , 21.09.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

**14448.0275 GIS I: Einführung in das Open Source GIS Q(antum)-GIS für Archäologen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 24.09.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift  
Di. 09:00 - 16:00 , 25.09.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift  
Mi. 09:00 - 16:00 , 26.09.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift  
Do. 09:00 - 16:00 , 27.09.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift  
Fr. 09:00 - 16:00 , 28.09.2018,  
in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

T.FRANK  
P.WENDT

Es handelt sich um ein Blockseminar, das Mo-Fr. vom 24.-28.09.2018 im Raum 201 im Archäologischen Institut (Küpperstift, 2ter Stock) täglich von 9-16 Uhr stattfindet. Hier bekommen Sie in Theorie und mit vielen praktischen Aufgaben eine Einführung in die Welt der Geographischen Informationssysteme (GIS). Es sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich, aber Sie sollten schon im dritten Semester Ihres Archäologie-Studiums sein, denn der Schwerpunkt liegt auf archäologischen Fragestellungen.

Wir werden mit einer aktuellen Version des frei verfügbaren (open-source) Q(antum)-GIS arbeiten, und am Ende des Seminars werden Sie damit eine Folge von Aufgaben selbständig lösen, deren Ergebnisse zur Bewertung Ihrer Leistung beitragen.

Studierende, die zum ersten Termin am 24.09.2018 nicht erscheinen, werden umgehend in KLIPS2 abgemeldet. Ihre tägliche Anwesenheit ist für diese Veranstaltung unverzichtbar! Daher kann bei krankheitsbedingten Ausfällen auch nur eines Tages keine Leistungsverbuchung erfolgen.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick von mind. 8 GB und Schreibutensilien für Ihre Aufzeichnungen mit zum Seminar.

**14448.0276 Dendroarchäologie II – Chronologien, Holzverwendung und naturwissenschaftliche Methoden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

T.FRANK

Für Studierende der Archäologie, die bereits ein dendrochronologisches Seminar absolviert haben, bietet dieses Seminar die Gelegenheit, ihr Wissen zu vertiefen und sich auf den Umgang mit dendrochronologischen Ergebnissen in der archäologischen Praxis vorzubereiten.

Wir werden uns mit dem Aufbau von Chronologien, Besonderheiten der Holzverwendung in der Ur- und Frühgeschichte, Auswertungsverfahren und der archäologischen Interpretation dendrochronologischer Daten beschäftigen.

Dazu werden Referatsthemen, ggf. auch Themen für schriftliche Hausarbeiten vergeben. Zu jedem Referat ist ein Handout von 2-4 Seiten zu erstellen, das eine Woche vor dem Referatstermin beim Dozenten in digitaler Form eingehen muss. Jede Semesterwoche ist ein kurzer dendrochronologischer Text zu lesen (überwiegend in englischer Sprache), der am Anfang einer jeden Sitzung besprochen wird. Die Beteiligung an dieser Lernarbeit wird als "aktive Teilnahme" gewertet.

Bitte beachten Sie:

In KLIPS2 angemeldete Studierende, die in der ersten Sitzung am 10.04.2018 unentschuldig abwesend sind werden für dieses Seminar abgemeldet.



Studierende, die weniger als 5 Tage vor dem Referatstermin denselben absagen oder unvorbereitet oder gar nicht zu dem Termin erscheinen, werden ebenfalls umgehend bei KLIPS2 abgemeldet.

### 14448.0277 Dendrochronologisches Praktikum und Exkursion

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:00 , 22.05.2018,

T.FRANK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 23.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 24.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 17:00 , 25.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Diese Lehrveranstaltung findet in den Pfingstferien von Di-Fr 22.-25.05.2018, täglich von 9-16 Uhr statt.

Dabei werden von Di bis Do praktische Übungen im Archiv des Labors für Dendroarchäologie stattfinden (Unnauer Weg 7A, Köln Lindweiler). Wir werden Hölzer präparieren, die Jahrringbreiten messen, Probenkurven und ggf. Standortchronologien aufbauen und Datierungsversuche unternehmen. Zusätzlich werden wir die Archivierung der Proben kennen lernen.

Hierfür ist Kleidung für Schmutzarbeit mitzubringen. Für die Verpflegung ist selbst zu sorgen. Eine kleine Küche und ein Kühlschrank sind vorhanden, ein Supermarkt ist fußläufig erreichbar.

Am Fr. 25.05. treffen wir uns um 9 Uhr am Haus des Waldes in Köln (<http://www.gut-leidenhausen.de/haus-des-waldes.php>), wo wir eine Führung durch den Museumspädagogen Max Wolters M.A. erhalten. Nach einer kleinen Brotzeit, für die gesorgt ist, werden wir auf dem Waldlehrpfad in Köln Brück verschiedene Baumarten kennen lernen und über deren Bedeutung in den Dendrowissenschaften sprechen. Hier können Zusatzleistungen in Form von Kurzreferaten erworben werden.

Bitte beachten Sie:

In KLIPS2 angemeldete Studierende, die am ersten Termin am 22.05.2018 unentschuldigt abwesend sind, werden für diese Lehrveranstaltung abgemeldet.

Ihr tägliche und pünktliche Anwesenheit ist für jeden der vier Tage erforderlich.

Krankheitsbedingte Ausfälle, auch nur eines Tages, verhindern einen erfolgreichen Leistungsnachweis. Studierende, die zwischenzeitlich unentschuldigt fehlen, werden ebenfalls umgehend bei KLIPS2 abgemeldet.

### 14448.0279 Historical Ecology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.WOTZKA

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

This literature seminar is part of Module 1 of the Master Degree Programme Culture and Environment in Africa (CEA). Besides CEA participants, other interested students are welcome on condition that the total number of participants will not exceed twenty-five.

-----  
Programme (subject to change)

1) 13 April. Introduction (H.-P. Wotzka).

2) 20 April. Introductory film: "Home" by Yann Arthus-Bertrand (2009).

3) 27 April. Introductory film: "The blood of the rose" by Henry Singer (2009).

4) 04 May. Introduction to basic concepts of Historical Ecology (H.-P. Wotzka).

5) 11 May. Crumley, Carole L. (1994), Historical Ecology. A multidimensional ecological orientation. In: Carole L. Crumley (ed.), Historical ecology. Cultural knowledge and changing landscapes. School of American Research Advanced

Seminar Series (Santa Fe: School of American Research Press) 1–16. [PDF available at ILIAS.]

6) 18 May. Balée, William (2006), The research program of historical ecology. *Annual Review of Anthropology* 35: 75–98.

7) 01 June. [SECOND ATTEMPT] Balée, William (2006), The research program of historical ecology. *Annual Review of Anthropology* 35: 75–98.

8) 08 June. Fairhead, James & Melissa Leach (1996), Forest gain: historical evidence of vegetation change. In: James Fairhead and Melissa Leach, *Misreading the African landscape. Society and ecology in a forest–savanna mosaic. African Studies Series 90* (Cambridge: Cambridge University Press) 55–85. [PDF available at ILIAS.]

9) 15 June. Stump, Daryl (2010), Ancient and backward or long-lived and sustainable: the role of the past in debates concerning rural livelihoods and resource conservation in eastern Africa. *World Development* 38(9): 1251–1262.

10) 22 June. No session

11) 29 June. Widgren, Mats (2010), Besieged palaeonigritics or innovative farmers: historical political ecology of intensive and terraced agriculture in West Africa and Sudan. *African Studies* 69: 323–343.

12) 06 July. Lane, Paul (2009), Environmental narratives and the history of soil erosion in Kondoa District, Tanzania: An archaeological perspective. *International Journal of African Historical Studies* 42(3): 457–483.

13) 13 July. Reid, Robin S., Russell L. Kruska, Nyawira Muthui et al. (2000), Land-use and land-cover dynamics in response to changes in climatic, biological and socio-political forces: The case of southwestern Ethiopia. *Landscape Ecology* 15(4): 339–355.

14) 20 July. Lindholm, Karl-Johan (2015), Wells, land, and history: Archaeology and rural development in Southern Africa. In: Christian Isendahl & Daryl Stump (eds.), *The Oxford Handbook of Historical Ecology and Applied Archaeology* (Oxford: Oxford University Press). DOI: 10.1093/oxfordhb/9780199672691.013.10

---

**14448.0280 Seminar: zur Merowingerzeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, M.TRIER  
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

**14448.0285 Übung zur Feldprospektion/Geomagnetischen Prospektion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 S.SCHARL

**14448.0286 Ton, Steine, Knochen - Neolithische Funde bestimmen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, S.SCHARL  
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

**14448.0287 The Emergence of Civilisation“ – Rückblick und Ausblick. Zur Ägäischen Frühbronzezeit.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018, T.KIENLIN  
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum  
 Sa. 09:00 - 17:00 , 07.07.2018,  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
 So. 09:00 - 17:00 , 08.07.2018,  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

**14448.0288 Archäobotanik Mitteleuropas**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

A.RÖPKE

**14448.0290 Tellsiedlungen im Karpatenbecken und Südosteuropa**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

A.GAVAN

**14448.0291 Fieldworks methods in archeology: an overview**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Mo. 10:00 - 18:00 , 23.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Di. 10:00 - 18:00 , 24.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 18:00 , 25.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

A.GAVAN

**14448.0293 Das Neolithikum im Vorderen Orient**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 23.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
Di. 10:00 - 18:00 , 24.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
Mi. 10:00 - 18:00 , 25.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
Do. 10:00 - 18:00 , 26.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 18:00 , 27.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

S.SCHARL

J.SCHLINDWEIN

Kurzbeschreibung: Neue archäogenetische Untersuchungen haben das Thema Migration im Neolithikum wieder in den Vordergrund gerückt. Offenbar fanden immer wieder große Bevölkerungsverschiebungen statt – obwohl wir uns im Fach gerade darauf geeinigt hatten, diese Erklärung für materiellen Wandel als zu einfach abzutun. Doch was hinter den spektakulären Schlagzeilen in Nature und Science verschwindet, ist die soziale Realität dieser Vorgänge.

In diesem Seminar werden wir archäogenetische, ethnographische und archäologische Quellen nutzen, um u.a. folgende Fragen anzuschneiden:

- Wie verlässlich sind archäogenetische Ergebnisse?
- Wie sind Wanderungsbewegungen abgelaufen?
- Wie könnte die Interaktion am Zielort ausgesehen haben?
- In welchem Verhältnis stehen Gene zur gelebten Identität der neolithischen Menschen (und zum seltsamen Konstrukt der ‚archäologischen Kulturen‘)?

Erste Auswahl an Literatur:

Anthony, D.W. 1990. Migration in archaeology: the baby and the bathwater. *American Anthropologist* 92, 895–914.  
 Brandt, G., u.a. 2013. Ancient DNA reveals key stages in the the formation of central European mitochondrial genetic diversity. *Science* 342, 257–261.  
 Burmeister, S. 2013. Migration und Ethnizität: Zur Konzeptualisierung von Mobilität und Identität. In M. Eggert und U. Veit (Hrsg.), *Theorie in der Archäologie: Zur jüngeren Diskussion in Deutschland*, 229-67. Münster: Waxmann  
 Matisoo-Smith, E. & Horsburgh, K. 2012. DNA for archaeologists.  
 Robb, J. & Miracle, P. 2007. Beyond 'migration' versus 'acculturation': new models for the spread of agriculture. In A. Whittle & V. Cummings (Hrsg.), *Going over: the Mesolithic-Neolithic transition in north-west Europe*.  
 Siegmund, F. 2014. Kulturen, Technokomplexe, Völker und Identitätsgruppen: eine Skizze der archäologischen Diskussion. *Archäologische Informationen* 37, 53-65.

**14448.0295 Archäologische Geobotanik und Prospektion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.MEURERS-BALKE  
R.GERLACH

**14448.0297 Glaziale Klima- und Kulturgeschichte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

B.WENINGER

**14448.0298 Einführung (für Anfänger) in die Software CalPal (Win-Notebook & PC) zur Erstellung von 14C-basierten archäologischen Chronologien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

B.WENINGER

**14448.0299 Kulturelle Evolution**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:00 - 17:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.RICHTER

Dieser Kurs ist die zentrale Veranstaltung zum Paläolithikum in diesem Semester.  
Die Teilnehmer übernehmen jeweils ein Referat mit schriftlicher Hausarbeit!

**14448.0400 Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

S.SCHARL

**14448.0407 CRC 806 - Lecture Series**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:45 - 17:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

J.RICHTER  
M.MELLES  
F.SCHÄBITZ

**14448.0415 Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten (persönliche Anmeldung)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KIENLIN

**14448.0417 CRC 806 - PhD Colloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

J.RICHTER

M.MELLES

F.SCHÄBITZ

**14448.0418 Prähistorisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

T.KIENLIN

Do. 18:00 - 19:30 , 21.06.2018,

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

**14448.0500 Exkursion in eine bronzezeitliche Siedlungslandschaft in der Argolis (Griechenland)****17.05.-26.05.18 (Blockseminare am 14.04., 28.04. und 12.05.2018)**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.04.2018 - 12.05.2018,

T.KIENLIN

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:00 , 17.05.2018 - 24.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 18.05.2018 - 25.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:00 , 21.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:00 , 22.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:00 , 23.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 26.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Es können nur Studierende zu dieser Veranstaltung zugelassen werden, die im Wintersemester an den Vorbesprechungen zur Exkursion teilgenommen haben. Ferner ist die Teilnahme an den drei Blockseminaren in diesem Semester verpflichtend.

Termine Vorbesprechungen (Wintersemester 17/18):

Freitag, 20.10.2017 16:00-17:30 in S75

Freitag, 26.01.2018 16:00-17:30 in S75

Termine Blockseminare (jeweils ganztägig am Samstag):

14.04.2018

28.04.2018

12.05.2018

**14448.0504 Bearbeitung afrikanischer Grabungsfunde**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.WOTZKA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Veranstaltung ist ausgebucht (20.03.2018). Keine Anmeldung mehr möglich.

Im Rahmen dieses Praktikums werden archäologische Keramikfunde der Eisenzeit (ca. 300 v. Chr. bis AD 1900) aus dem Inneren Kongobecken der Demokratischen Republik Kongo zur Vorbereitung der Auswertung und Publikation bearbeitet. Zu den anfallenden Arbeitsschritten gehören waschen, beschriften, bestimmen, sortieren, beschreiben, messen + wiegen, Datenbankaufnahme, fotografieren, zeichnen und anschleifen (inkl. Scan/Foto und Ansprache).

Bitte die begrenzte Zahl von insgesamt sechs Teilnehmenden und den Veranstaltungsort beachten: Forschungsstelle Afrika, Jennerstrasse 8, 50823 Köln (Ehrenfeld).

Keine Sitzung am 20.06.2018!

**14448.0505 Lehrgrabung und Geländepraktikum auf dem bronzezeitlichen Tell von Borsodivanka (Ungarn)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KIENLIN

**14448.0506 Mikroskop**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 18.09.2018,

A.RÖPKE

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 16:00 , 19.09.2018,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 16:00 , 20.09.2018,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 16:00 , 21.09.2018,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

**14448.0507 Lehrgrabung Bad Kösen**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RICHTER

ACHTUNG: ERST VORKURS AUSGRABEN BESUCHEN! Bitte melden Sie sich zunächst im Vorkurs am Freitag an. Erfolgreiche Teilnahme ist notwendig für Mitarbeit in der Lehrgrabung!

**14448.0511 Praktikum 20 Tage**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

- 14448.0512 Praktikum 40 Tage**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.SCHARL
- 14448.0513 Kurzpraktikum**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.SCHARL
- 14448.0514 Praktikum 20 Tage**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
T.KIENLIN
- 14448.0515 Praktikum 20 Tage**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.SCHARL
- 14448.0516 Praktikum 20 Tage**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.SCHARL
- 14448.0517 Praktikum 20 Tage**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.SCHARL
- 14448.0600 Tutorium zur Einführung in die Archäologie Afrikas**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude  
A.BERGER
- 14448.0702 Selbstständige Studien Vertiefung Ur- und Frühgeschichte**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.SCHARL
- 14448.0703 Selbstständige Studien Vertiefung Ur- und Frühgeschichte Afrikas**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
H.WOTZKA

**14448.0704 Selbstständige Studien. Vertiefende Studien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL



## INSTITUT FÜR JUDAISTIK (MARTIN-BUBER-INSTITUT)

### 14462.0022 **Der Club der hebräischen DichterInnen - Zur Wiedergeburt einer Poesie zwischen Europa und Eretz Israel (1900-1950)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHIFFER

Die Renaissance der hebräischen Sprache wurde wesentlich von Dichtern und Dichterinnen vorangetrieben. Ein „Club der Dichter“ gleichsam brennt für die hebräische Sprache, organisiert sich literarisch, steht im Austausch und gestaltet hebraistische Zirkel in Europa und Eretz Israel. Dem Impuls und der literarischen Aktivität einiger literarischer Persönlichkeiten ist es zu verdanken, dass im Hebräischen, zu Beginn der Moderne noch als „tote Sprache“ erachtet, Werke entstehen konnten, die zum Kanon der Weltliteratur zählen. Wiedergeburt bedeutet hier vor allem die Säkularisierung einer als „heilig“ geltenden Sprache, die über Jahrhunderte auf religiöses Schrifttum, liturgische Texte und Gebete begrenzt geblieben war.

Das Seminar widmet sich in ausgewählten Lektüren bedeutenden WegbereiterInnen der modernhebräischen Poesie wie der modernhebräischen Sprache gleichermaßen, sowohl in Europa wie in Palästina, im Zeitraum zwischen 1900-1950, darunter u.a. Chaim Nachman Bialik, Saul Tschernichowsky, Rachel Bluwstein, Avraham Ben Yitzak, David Vogel, Elischeva Bichovsky, Uri Zvi Greenberg, Nathan Alterman, Lea Goldberg und Zelda.

Hebräischkenntnisse sind keine Voraussetzung für die Teilnahme. Die Texte werden in deutscher (eventuell auch englischer, französischer) Übersetzung zur Verfügung gestellt. Da-neben besteht die Möglichkeit, über Interlinearversionen/Transkriptionen, einen Einblick in Klang und Struktur der hebräischen Sprache zu erhalten.

### 14462.1001 **Hebräisch Grundkurs Ila & Ilb**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.GENTILE

Das Basismodul 1 ist ein auf zwei Semester angelegtes Pflichtmodul, das dem Erwerb der für das Studium der Judaistik notwendigen Grundkenntnisse der hebräischen Sprache (biblisch und neuhebräisch) dient und die Voraussetzungen für das Ablegen der Hebraicumsprüfung schafft. Das Modul besteht aus einer auf 8 Semesterwochenstunden angelegten Lehrveranstaltung, die auf zwei Semester verteilt ist. In ihr werden die Grundlagen der hebräischen Sprache anhand einer Auswahl biblischer und modernhebräischer Textbeispiele unter Berücksichtigung besonderer sprachlicher und grammatikalischer Aspekte (Phonologie, Orthographie, Morphologie und Syntax) sowie Grundkenntnisse ihrer historischen Entwicklung vermittelt.

### 14462.1101 **Die antike jüdische Bibliothek von Qumran, die Essener, Jesus und der Lehrer der Gerechtigkeit**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.SCHATTNER-  
RIESER

Die Entdeckung der Schriftrollen aus Höhlen im Wadi Qumran nahe dem Toten Meer (Israel) im Jahre 1947 lieferte uns die ältesten Bibelhandschriften und Textzeugnisse der antiken jüdischen Literatur. Der sensationelle Fund von 930 Handschriften beschäftigt Bibelwissenschaftler, Philologen und Judaisten bis heute und veränderte grundlegend unsere Kenntnisse des antiken Judentums und Christentums. Die ca 2000 Jahre alten Fragmente sind auf Hebräisch, Aramäisch und Griechisch geschrieben. Einige Texte sind das Werk einer frommen, mit den

Essener identifizierten „Brüdergemeinschaft“ die sich vom 2. Jahrhundert v. Chr. bis 68 n. Chr. in Qumran niederließ. Die Mitglieder selbst nannten sich „Söhne des Lichts“ oder „Erwählte“ und zogen in die Wüste unter der Führung eines „Lehrers der Gerechtigkeit“, der verfolgt und gedemütigt wurde.

Im Seminar setzen wir uns auseinander mit der apokryphen und pseudepigraphischen Literatur anhand ausgewählter Texte. Ein weiteres Ziel ist es drängende Fragen zu beantworten. Ist die Bibliothek das Werk der Essener und wer waren die Essener? Was lehren uns die Schriftrollen über die jüdische Mystik, Dualismus und Apokalyptik? Was hat es mit den Parallelen dieser mysteriösen Person, den Parallelen zu Jesus und dem Neuen Testament, dem Geheimnis der Schriftrollen und der angeblichen Vertuschungstaktik des Vatikans wirklich auf sich?

**14462.1102 Abrahamitische Religionen: Themen aus Bibel und Koran**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.SCHATTNER-  
RIESER

Die Lehrveranstaltung bietet einen Einblick in die pluriformen Ausdrucksformen, Traditionen und Kontexte der abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam im Sinne des interreligiösen Austausches und gegenseitigem Respekt. Nach einer Einführung über den Aufbau der Bibel, der nachbiblischen Literatur und des Korans werden parallele Textpassagen anhand von Schlüsselfiguren wie Noach (Nuch), Moses (Musa), Abraham (Ibrahim) und Salomon (Suleyman) aus der jüdisch-christlichen Bibel und des Korans in vergleichender Lektüre und synoptischer Darstellung studiert und besprochen.

Viel Literaturgut des Korans hat nicht Parallelen in der Torah oder Bibel allgemein, sondern in der jüdisch-rabbinischen und mystischen Tradition, wie zB. die Kritik der Engel als Gott plant Adam zu schaffen, Abraham und das Ende der Götzenverehrung, die Existenz der sieben Himmel, der kristallene Palast Salomons, u.a. In der Lehrveranstaltung geht es nicht um literarische Abhängigkeiten, sondern um Entsprechungen und Querverbindungen zu erklären die aus den historisch-geographischen Wechselwirkungen resultieren.

**14462.2001 Hebräisch IVa: Biblisches Hebräisch**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.SCHATTNER-  
RIESER

In der Lehrveranstaltung wird die erlernte Grammatik gefestigt und vertieft und diverse Methoden der Sprachuntersuchung und Sprachgeschichte thematisiert. Die Sprache der hebräischen Bibel ist nicht monolithisch, sondern enthält verschiedene Schichten. Grammatik, Syntax und Vokabular verändern sich im Laufe der Zeit. Anhand paralleler Texte wird auf die Veränderungen im Sprachgebrauch aufmerksam gemacht aus synchroner und diachroner Perspektive, welche helfen können zw. älteren und rezenteren Texten zu unterscheiden, bzw. der vorexilischen und nachexilischen Periode.

Verglichen werden parallele Passagen der masoretischen Bücher Samuel-Könige im Vergleich zur Sprache des Autors der Chronik, Bibeltexen aus Qumran (1QJes) und dem späthebräischen samaritanischen Pentateuch.

**14462.2002 Hebräisch IVb: Rabbinisches Hebräisch**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.SCHATTNER-  
RIESER

In der Lehrveranstaltung wird die erlernte Grammatik gefestigt und vertieft und diverse Methoden der Sprachuntersuchung und Sprachgeschichte thematisiert. Die Sprache der hebräischen Bibel ist nicht monolithisch, sondern enthält verschiedene Schichten. Grammatik, Syntax und Vokabular verändern sich im Laufe der Zeit.

Anhand paralleler Texte wird auf die Veränderungen im Sprachgebrauch aufmerksam gemachten aus synchroner und diachroner Perspektive, welche helfen können zw. älteren und rezenteren Texten zu unterscheiden, bzw. der vorexilischen und nachexilischen Periode.

Verglichen werden parallele Passagen der masoretischen Bücher Samuel-Könige im Vergleich zur Sprache des Autors der Chronik, Bibeltexten aus Qumran (1QJes) und dem späthebräischen samaritanischen Pentateuch.

### 14462.2003 Hebräisch IVc: Mittelalterliche Texte

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KWASMAN

Leseübung mit mittelschweren bis schweren biblischen bzw. althebräischen, rabbinischen und mittelalterlichen Texten sowie mit mittelschweren bis schweren modernhebräischen Texten aus der Alltags- und Wissenschaftssprache.

### 14462.2004 Hebräisch IVd: Modernhebräische Texte

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KWASMAN

Leseübung mit mittelschweren bis schweren biblischen bzw. althebräischen, rabbinischen und mittelalterlichen Texten sowie mit mittelschweren bis schweren modernhebräischen Texten aus der Alltags- und Wissenschaftssprache.

### 14462.3002 Geschichte der Juden in Mittelalter und Neuzeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.SCHATTNER-  
RIESER

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die jüdische Kulturgeschichte geprägt von Religion, Ritus und Geschichte. Ziel ist es Aspekte jüdischer Zivilisation und Identität in ihrer kulturellen Vielfalt und verschiedenen Ausprägungen zu vermitteln die sich als jüdisch verstehen oder als jüdisch gelten.

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die jüdischen Religion(sgeschichte) und ihre multikulturellen Facetten von den historisch jüdischen Gruppierungen (Samaritaner, Essener, Karäer u.a.) bis zu Unterscheidungsmerkmalen nach 'ethno-kulturellen' Ausprägungen die sich im Mittelalter herauskristallisierten (Ashkenaz, Sefarad, orientalische und spezielle Diasporagebiete), und den späteren, neuzeitlichen Strömungen innerhalb des religiösen Judentums (orthodox, konservativ, reformjüdisch). Geschöpft wird in religiös-historischen Quellen, sowie mittelalterlichen jüdischen Reiseberichten.

Neben den Unterschieden wird das Verbindende inmitten dieser Pluralität hervorgehoben, welche das Zugehörigkeitsgefühl unterstreicht, nämlich religiöse Traditionen; messianische und mystische Bewegungen, erlebter Antijudaismus und Diasporaerfahrung.

### 14462.4001 "... und Sand begrub ihre Städte." - Streifzüge durch die "biblische" Archäologie und Altertumskunde

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.PULM

Alle paar Jahre flammt der Streit um das kontroverse Thema der Historizität der Bibel wieder auf. Den „Maximalisten“, die von einer historisch akkuraten Darstellung der biblischen Ereignisse ausgehen, stehen in diesem Streit die „Minimalisten“ entgegen, die Zweifel an Teilen bestimmter Ereignisse äußern oder manchen Figuren jegliche historische Wahrheit absprechen. Doch wie sieht es aus mit diesem Zweig der Vorderasiatischen Archäologie?

Neben der Diskussion um die Standpunkte der beiden streitenden Gruppen wollen wir selbst einen Blick auf ausgesuchte biblische Stätten werfen und die aus archäologischen Grabungen gewonnenen Erkenntnisse mit dem Bild vergleichen, den uns der biblische Bericht liefert.

### **14462.4002 Jüdische Mythen und Legenden**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.ALLGAIER-HONAL

Gegenstand der Lehrveranstaltung sind einige Aspekte jüdischer Mythen und Legenden wie beispielsweise die Vorstellung von Dämonen und die Gestalt der Lilith, mythische Tiere wie Behemoth, Leviathan und Ziz, die Legende vom Golem und weitere. Dabei geht es zunächst darum, die jeweiligen Geschichten kennenzulernen, um anschließend ihre Rolle in der jüdischen Tradition zu untersuchen, von ihrer Entstehung über ihre Tradierung in rabbinischer, mittelalterlicher und neuerer Zeit bis hin zu heutigen Bearbeitungen des Stoffes. Die Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre der jeweils angegebenen Sekundärliteratur sowie eine aktive Mitarbeit im Seminar werden vorausgesetzt.

### **14462.4022 Nach Nürnberg: Die Verfolgung der nationalsozialistischen Verbrecher in der Nachkriegszeit**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.GENTILE

Nach dem Ende des „Dritten Reiches“ begann die Justiz allmählich, sich der massenhaften Gewaltverbrechen der NS-Zeit anzunehmen. Den Anfang machten die Alliierten in Nürnberg, die in einer Reihe von Verfahren zwischen 1945 und 1949 wichtige Verantwortliche des NS-Staates vor ein internationales Militärgericht stellten. Parallel dazu führten BRD- und DDR-Gerichte Verfahren gegen untergeordnete NS-Täter. Diese Tätigkeit dauert im Falle der Bundesrepublik bis heute an. Auch im ehemals besetzten Ausland bemühten sich die Justizbehörden um Ahndung von Kriegs- und NS-Verbrechen. Italien führte ihre Verfahren in zwei Stufen, einmal zwischen 1945 und 1951 und in einer zweiten Welle seit 1995/2000. Die aus der Strafverfolgung von NS-Verbrechen hervorgegangenen Justizakten sind nunmehr wichtige Quellen für die historische Aufarbeitung der NS-Vergangenheit geworden. In dem Kurs werden wir uns mit den methodischen Aspekten des Umgangs mit diesen Quellen anhand von Texten und Originaldokumenten beschäftigen. Nach einer allgemeinen Einführung in die Thematik, werden wir die verschiedenen Entwicklungsstränge der Verfolgung von NS-Tätern in Deutschland und Italien verfolgen. Wir werden dabei u.a. das notwendige juristische Fachvokabular erwerben sowie uns mit der korrekten Einschätzung von Aussagen im Verfahren beschäftigen und Typologien von Verfahren und Tätern entwickeln.

### **14462.4032 Gesellschaft, Kriege und Politik im modernen Israel**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.GENTILE

## FÄCHERGRUPPE 3: DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR

### INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR I

#### 14467.0002 Grammatik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.REPP  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung bereitet die wichtigsten Eigenschaften der deutschen Grammatik in den Bereichen Satz und Text in beschreibender Weise auf, so dass die Studierenden umfangreiches deskriptives Wissen und darauf aufbauende fundierte Analysekompetenzen in diesem Bereich erlangen. Dabei wird zunächst aus der Schule bekanntes Wissen gefestigt (Wortarten, Satzgliedanalyse, Satztypen u.ä.), um dann sprachliche Phänomene, die wesentlich für das Verständnis der Struktur und Verwendung der deutschen Sprache sind, zu diskutieren (bspw. Argumentstruktur, Tempus, Aspektklassen, Negation, Koordination, Ellipsen; Textkohäsion und Textkohärenz). Die Studienleistungen sind in der Form wöchentlicher Online-Hausaufgaben zu erbringen.  
 Hinweis: Diese Vorlesung sollte vor oder gleichzeitig mit dem Einführungskurs "Sprachwissenschaft des Deutschen" belegt werden, da Teile des Einführungskurses auf Inhalte der Vorlesung aufbauen.

#### 14467.0005 Redefreiheit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.GRUNDMANN  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude K.VON HEUSINGER  
 S.BERNECKER

In dieser Vorlesungsreihe werden ausgewählte Gäste über das Thema Redefreiheit aus linguistischer, philosophischer, und allgemein gesellschaftlicher Sicht diskutieren.

#### 14467.0021 Grundlagen der Literaturwissenschaft – Geschichte - Theorie - Methoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.HAHN  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung ist für Studierende in den ersten Semestern konzipiert. Vermittelt werden Fach-, Methoden- und Grundzüge der Literaturgeschichte/ Literaturgeschichtsschreibung.  
 Empfohlen wird die Lektüre folgender Werke:  
 Gellert: Das Leben der schwedischen Gräfin von G\*, Goethe: Die Leiden des jungen Werther (Paralleldruck der Fassungen 1774 und 1787, z.B. Reclam oder Deutscher Klassiker Verlag), Lessing: Emilia Galotti, Schiller: Kabale und Liebe, ders.: Maria Stuart, Hauptmann: Bahnwärter Thiel, Hofmannsthal: Gestern, ders.: Der Tod des Tizian, ders.: Der Tor und der Tod, Kafka: Das Schloss.

#### 14467.0022 Novelle

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.LIEBRAND

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Die These, die die Vorlesung verfolgt, ist, dass die kanonischen Erzählungen im 19. Jahrhundert sich am Genre der Novelle abarbeiten, mithin am Werk jenes Autors, der mit Recht als Vater der Novelle gilt: Boccaccios „Il Decamerone“. In den Blick genommen werden zentrale Erzähltexte des langen 19. Jahrhunderts.

Zur Einführung: Hannelore Schläffer: Poetik der Novelle. Stuttgart [u.a.]: Metzler 1993.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an: liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

### **14467.0023 Einführung in die Frühromantik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.BICKENBACH

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die kurze, aber wirkungsmächtige Epoche der Frühromantik (1796-1802). Neben zentralen Werken werden die Literatur- und Dichtungstheorie eingeführt. Behandelt werden neben Novalis und Friedrich Schlegel auch Ludwig Tieck, Wackenroder und Clemens Brentano.

### **14467.0053 Das Nibelungenlied**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.HAMMER

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Zu den größten Heldenepen des Mittelalters zählt gemeinhin das Nibelungenlied. Man fragt sich allerdings schon, warum: Im ersten Teil wird der glänzende Heros Siegfried vorgestellt, der die burgundische Prinzessin Kriemhild heiratet, aber zuletzt Intrigen zum Opfer fällt und ermordet wird. Im zweiten Teil will Kriemhild Rache nehmen und führt so fast alle daran Beteiligten in den Tod. Moderne Vorstellungen von Helden sehen anders aus, darum wird es ein Hauptanliegen der Vorlesung sein, die entsprechenden mittelalterlichen Konzeptionen des Nibelungenliedes, aber auch (darauf aufbauend) der mittelalterlichen Heldenepik im Allgemeinen zu beleuchten. Es gilt die komplexen Erzählstrukturen zu erarbeiten, die im Nibelungenlied dann beinahe zwangsläufig zum Untergang führen. Darüber hinaus möchte die Vorlesung aber auch die die stoffgeschichtlichen Eigenheiten im Auge behalten und die Spuren nachverfolgen, die der Nibelungen-Stoff in der nordischen Erzähltradition hinterlassen hat, um Parallelen und Differenzen im Umgang mit diesen Sujets herauszuarbeiten. Ebenso soll die Rezeptionsgeschichte berücksichtigt werden: Schon im Mittelalter hat es mit der ‚Nibelungenklage‘ eine unmittelbare Reaktion auf das katastrophale Ende gegeben, die Moderne wiederum geht mit dem Stoff ganz anders um; die Romantik verklärt ihn als Nationalepos, das 20. Jh. kritisiert diese Vereinnahmung dann vehement.

Literatur: Primärliteratur: Das Nibelungenlied. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch hg. von Ursula Schulze und Siegfried Grosse, Stuttgart 2011; Einführung: Jan-Dirk Müller, Das Nibelungenlied, 4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Berlin 2015.

### **14467.0101 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.PHILIPP

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Wichtiger Hinweis:

Parallel zum Kurs "Einführung in die Sprachwissenschaft" sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf Inhalten der Vorlesung "Grammatik" aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und synchronisiert.

Die Veranstaltung "Einführung in die Sprachwissenschaft" führt in die grundlegenden Bereiche der verschiedenen Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Grundlagenwissen für den folgenden Studienverlauf. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

#### **14467.0102 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

K.SCHAEBBICKE

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Bereiche der verschiedenen Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Grundlagenwissen für den folgenden Studienverlauf. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" bei Prof. Dr. Sophie Repp besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt. (Veranstaltungsnummer der Vorlesung: 14467.0002)

#### **14467.0103 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

R.WANKA

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

C.RATH

Do. 10:00 - 11:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

#### **14467.0105 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

W.PREMPER

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 06.06.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar vermittelt einen umfassenden Überblick über die Teilbereiche der modernen Linguistik. Es macht mit den grundlegenden Konzepten maßgeblicher Linguisten vertraut mit dem Versuch, die kleinsten Bausteine der Sprache zu ermitteln, um dann sukzessive immer umfassendere Perspektiven einzuführen, sodass die Thematik von der Phonetik und Phonologie über die Morphologie, Syntax und Semantik bis hin zur Pragmatik fortschreiten wird.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

### **14467.0106 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.MEWE  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

### **14467.0107 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, L.JEDRZEJOWSKI  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Das Seminar behandelt grundlegende Fragen der Grammatik des Deutschen aus den Teilbereichen Syntax, Morphologie, Phonologie, Semantik und Pragmatik.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

### **14467.0108 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.REPP  
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Einführungsseminar präsentiert Grundlagen der Sprachwissenschaft und sprachwissenschaftlichen Arbeitens. Das Seminar ermöglicht es den Studierenden, ein breites Überblickswissen über die Kernbereiche der systematischen Sprachwissenschaft zu erwerben: Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik werden überblicksartig dargestellt. Das Wissen um die sprachwissenschaftlichen Grundlagen wird dabei stets in Bezug gesetzt zu den Arbeitsweisen, Methoden und Argumentationsformen, auf deren Basis dieses Wissen überhaupt erst erreicht werden konnte. Im Einführungsseminar wird also nicht nur grundlegendes Wissen zur Sprachwissenschaft erlernt, es bietet vielmehr auch einen ersten Eindruck davon, dass wissenschaftliche Erkenntnis stets diskursiv und argumentationsbasiert erworben und erweitert werden muss.

Die Studienleistungen sind in Form von wöchentlichen Online-Hausaufgaben - die der Klausurvorbereitung dienen - zu erbringen.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.



**14467.0109 Einführung in die Sprachwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.BONKE  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar präsentiert Grundlagen der Sprachwissenschaft und sprachwissenschaftlichen Arbeitens. Das Seminar ermöglicht es den Studierenden, ein breites Überblickswissen über die Kernbereiche der systematischen Sprachwissenschaft zu erwerben: Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik werden überblicksartig dargestellt. Das Wissen um die sprachwissenschaftlichen Grundlagen wird dabei stets in Bezug gesetzt zu den Arbeitsweisen, Methoden und Argumentationsformen, auf deren Basis dieses Wissen überhaupt erst erreicht werden konnte. Im Einführungsseminar wird also nicht nur grundlegendes Wissen zur Sprachwissenschaft erlernt, es bietet vielmehr auch einen ersten Eindruck davon, dass wissenschaftliche Erkenntnis stets diskursiv und argumentationsbasiert erworben und erweitert werden muss.

Die Studienleistungen sind in Form von wöchentlichen Online-Hausaufgaben - die der Klausurvorbereitung dienen - zu erbringen.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

Die Anwesenheit im Seminar ist nicht verpflichtend, aber zum erfolgreichen Bestehen der Klausur unbedingt empfohlen.

Der Erhalt eines Fixplatzes verpflichtet zum Erscheinen in der ersten Sitzung. Sollten Sie trotz Fixplatzes die erste Sitzung NICHT wahrnehmen können, müssen Sie sich vorab per Mail beim Kursleiter unter Angabe triftiger Gründe entschuldigen. Wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, verfällt Ihr Fixplatz.

**14467.0111 Einführung in die Sprachwissenschaft (LA Huesmann)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.KIRCHHOFF  
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude I.HUESMANN  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

**14467.0120 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 17:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.DÜWELL  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-)Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel (Recherchieren, Bibliographien und Zitieren von Fachliteratur).  
 Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme: regelmäßige Anwesenheit, regelmäßige Lektüre, aktive Teilnahme und das Bestehen der zwei Teilklausuren.

Weitere Informationen und Seminarmaterial finden Sie demnächst unter "<https://www.ilias.uni-koeln.de>" (Login identisch mit "Klips").

**14467.0121 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, I.BREUER  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel (Recherchieren, Bibliographien und Zitieren von Fachliteratur).

Wir werden in jeder Doppelsitzung in der Regel zunächst mit der theoretischen Grundlegung beginnen, um das entsprechende Problemfeld dann anhand konkreter literarischer Beispiele zu besprechen. Diese Beispiele umfassen die deutschsprachige Literatur vom 17. bis 20. Jahrhundert.

Weitere Informationen und Seminarmaterial finden Sie während des Semesters nach Vorankündigung unter "<https://www.ilias.uni-koeln.de>" (Login identisch mit "Klips"); der Seminarplan (ggf. mit weiteren Hinweisen und Literaturangaben) findet sich jeweils in der aktuellen Version in "Klips".

Erasmus- und internationale Austauschstudierende können in diesem vierstündigen Seminar maximal 8 credit points erwerben. Mindestvoraussetzung: Sprachniveau B2 (bevorzugt B2.2) und gute Vorkenntnisse der (deutschen) Literaturgeschichte.

**14467.0123 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.JAEKEL  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

**14467.0124 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.ULBRICH  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum  
Fr. 18:00 - 20:30 , 15.06.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
Fr. 18:00 - 20:30 , 29.06.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
Do. 18:00 - 20:30 , 19.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
Sa. 10:00 - 14:00 , 21.07.2018,  
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-)Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel

(Recherchieren, Bibliographien und Zitieren von Fachliteratur). Die literarischen Texte, auf die wir exemplarisch eingehen werden, entstammen verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden sollen. Eine Literaturliste und Materialien werden zu Semesterbeginn auf ILIAS bereit gestellt.

Die Texte zur Anschaffung werden zum gegebenen Zeitpunkt hier und auf ILIAS aufgeführt.

### **14467.0125 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, U.HELDUSER  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von literaturgeschichtlichen Kontexten sowie auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten, deren literaturgeschichtliche Verortung und schließlich die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Gattungen, Epochen, Literaturtheorie).

### **14467.0129 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.ROBANUS  
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Ziel des Einführungsseminars ist es, anhand dreier exemplarischen Epochen die methodischen und inhaltlichen Grundlagen unseres Faches zu erarbeiten.

Die für dieses Einführungsseminar gewählten Epochen sind:

1. Aufklärung
2. Weimarer Klassik
3. Gegenwart

Für die Aufklärung werden wir uns maßgeblich mit Lessings "Hamburgischer Dramaturgie" und seinem bürgerlichen Trauerspiel "Miss Sara Sampson" (1755) beschäftigen.

Bei der Weimarer Klassik stehen Goethes "Römische Elegien" (1795/1800) im Zentrum.

Für die Gegenwart werden wir Uwe Johnsons "Mutmassungen über Jakob" (1959) lesen.

### **14467.0151 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, F.SCHEIDEL  
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

In ihrer merkwürdig fremdvertrauten Sprache entzieht sich die Literatur des deutschen Mittelalters zumeist einem spontanen Verständnis; die besonderen Umstände einer noch überwiegend durch die Mündlichkeit geprägten mittelalterlichen Gesellschaft bedingten ferner Formen und Prozesse der Literaturproduktion bzw. -rezeption, die durch unsere heutigen Begriffe von Autor, Text, Buch, Aufführung und

Lektüre nur eingeschränkt zu erfassen sind und insofern literaturwissenschaftlich einen spezifischen Zugang erfordern.

Vor diesem Hintergrund verfolgt das Kompaktseminar ein doppeltes Ziel: Zum einen sollen Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen vermittelt werden, die die Basis für einen eigenständigen Zugang zur mittelalterlichen Literatur bilden. Zum anderen soll eine Annäherung an die volkssprachlichen Texte unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen erfolgen. Zentral sind hierbei Fragen nach dem mittelalterlichen Autorverständnis, der mittelalterlichen Rhetorik und Poetik, der Materialität der Texte (Manuskriptkultur und Textüberlieferung) und der Mündlichkeit der meist gesprochenen oder gesungenen Texte (Versbau, inszenierte Mündlichkeit).

### **14467.0152 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.KATERS

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Es ist ein ungeheurer Fortschritt, den die deutsche Literaturgeschichte in den drei Jahrzehnten vor und nach 1200 erlebt. Jetzt werden nicht nur die ersten längeren weltlichen Dichtungen in der Volkssprache verfasst, in denen Minne und Rittertum zu zentralen gesellschaftlichen Werten erhoben werden, sondern diese Texte stellen zugleich auch schon literarische Meisterwerke dar, die noch heute als "klassisch" angesehen werden dürfen. Der erste von zwei Teilen des Kompaktseminars möchte sprachlich den Weg bereiten, um sich den Dichtungen der mittelhochdeutschen Epoche im weiteren Studienverlauf intensiver im Original widmen zu können. Grammatikalisches Basiswissen wird durch die gemeinsame Übersetzungsarbeit an einem Lektüretext eingeübt; bei diesem handelt es sich um eine Passage aus dem ›Iwein‹ Hartmanns von Aue, dem zweiten deutschen Artusroman, dem wegen seiner Vorbildhaftigkeit für spätere Autoren eine besondere Bedeutung in der Literaturgeschichte des Mittelalters zukommt.

Im zweiten Teil des Kompaktkurses gilt es die literarischen, materiellen und soziokulturellen Grundbedingungen der volkssprachlichen Texte in den Blick zu nehmen. So werden wir uns zunächst mit den Grundlagen der Handschriftenkunde beschäftigen und die Überlieferungsgeschichte der deutschen Texte vom 8. bis zum 16. Jh. anhand ausgewählter Abbildungen nachvollziehen; dabei sollen auch literarhistorische Kenntnisse vermittelt werden. Außerdem wird zu klären sein, wie die handschriftlichen Texte mit ihren spezifischen Überlieferungsbedingungen Eingang in wissenschaftliche Editionen finden können.

Die meisten deutschen Texte des Mittelalters haben sich erst im gesprochenen oder gesungenen Vortrag realisiert. Deshalb war die metrische Ausgestaltung der volkssprachlichen Dichtungen von besonderer Wichtigkeit, und deswegen sollen auch die Regeln des Versbaus genauer untersucht werden. Dass überdies die - nur spärlich überlieferten - Melodien vermutlich eine bedeutsame Rolle in der Aufführungspraxis gespielt haben und viele Dichtungen des Mittelalters als textlich-musikalisches "Gesamtkunstwerk" zu verstehen sind, soll anhand von Vertonungsversuchen beleuchtet werden.

Dichtung wurde im Mittelalter weitgehend als ein Handwerk verstanden, dessen literarische Techniken teilweise schon im klassischen Altertum ausgebildet worden waren. Wie das Erbe der antiken Poetik und Rhetorik in der Ausformung der deutschen Texte bewahrt wurde und das Mittelalter dennoch eigene Möglichkeiten der dichterischen Ausgestaltung und der literaturtheoretischen Äußerung gefunden hat, darüber soll der letzte Abschnitt des Seminars Auskunft geben.

Für das Seminar sind folgende Materialien erforderlich:

1.) ein Wörterbuch, der sog. Kleine Lexen (Matthias Lexen, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, 38. Auflage, Stuttgart 1992), der in der Seminarbibliothek unter der Signatur "a 4315" ausleihbar ist und ansonsten 19,40 Euro kostet (aber bitte nicht die Ausgabe letzter Hand von 1885/1999 kaufen!).

2.) die Grammatik 'Einführung in die ältere deutsche Sprache' sowie der Materialienband 'Einführung in die ältere deutsche Literatur', welche in den Seminarsitzungen verkauft werden (Preis: jeweils 5 Euro).

Weitere begleitende Materialien werden auf einer Internet-Seite zur Verfügung gestellt.

### **14467.0153 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

S.BÜRKLE  
 J.STIEBRITZ-  
 BANISCHEWSKI

Ziel des Kompaktseminars ist es, einerseits Grundkenntnisse der mittelhochdeutschen Sprache und Grammatik zu vermitteln, andererseits in die mittelalterliche Literatur einzuführen.

Im ersten Teil soll anhand ausgewählter Texte der höfischen Literatur vor allem das Übersetzen regelmäßig geübt werden. In diesem Zusammenhang werden die für das Übersetzen ins Neuhochdeutsche wesentlichen Aspekte der mittelhochdeutschen Grammatik, also vor allem Lautlehre, Formenlehre und Syntax, Gegenstand sein. Überdies werden auch sprachhistorische Aspekte des Deutschen berücksichtigt. Die mittelhochdeutschen Texte hierzu werden Ihnen in Auszügen zur Verfügung gestellt. Außerdem benötigen Sie die „Einführung in die ältere deutsche Sprache“ (das sog. Gelbe Heft), die zu Beginn des Semesters im Seminar zum Preis von 5€ erworben werden kann, sowie ein Wörterbuch (Hennig (vorzugsweise) oder Lexer (s. u.).

Der zweite Teil konzentriert sich hauptsächlich auf den Bereich der mittelalterlichen Literatur, doch soll auch die Lektüre mhd. Texte präsent gehalten werden. In diesem literaturwissenschaftlichen Teil sollen in einem ersten allgemeinen Durchgang relativ systematisch grundlegende, die mittelalterliche Literatur besonders betreffende Problemfelder wie Autorschaft, Schriftkultur und Bildungsgeschichte, Überlieferungs- und Textgeschichte, Mündlichkeit und Schriftlichkeit anhand von einführenden Texten erarbeitet und um einschlägige Forschungsbeiträge ergänzt werden. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung soll das allgemein Erarbeitete dann konkret am mittelhochdeutschen 'Nibelungenlied' erprobt und literarhistorisch eingeordnet werden.

Angeschafft werden sollten:

Die beiden Kölner Einführungen: "Einführung in die ältere deutsche Sprache" (Gelbes Heft) und "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (Rotes Heft), die beide zu Beginn des Semesters im Seminar zum Preis von je 5€ erworben werden können.

Das Nibelungenlied. Mittelhochdeutscher Text und Übertragung. Hrsg. von Helmut Brackert. Frankfurt/M. 1998 (2 Bände) oder eine spätere Auflage.

Angeschafft oder ausgeliehen werden sollte darüber hinaus:

Beate Hennig: Kleines mittelhochdeutsches Wörterbuch. Tübingen 2007

oder:

Matthias Lexer: Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 38. Aufl. Stuttgart 1999

Weitere benötigte Materialien werden online über die E-Learning Plattform ILIAS zur Verfügung gestellt.

### **14467.0157 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur Kompakt**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

R.KATERS

## in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Es ist ein ungeheurer Fortschritt, den die deutsche Literaturgeschichte in den drei Jahrzehnten vor und nach 1200 erlebt. Jetzt werden nicht nur die ersten längeren weltlichen Dichtungen in der Volkssprache verfasst, in denen Minne und Rittertum zu zentralen gesellschaftlichen Werten erhoben werden, sondern diese Texte stellen zugleich auch schon literarische Meisterwerke dar, die noch heute als "klassisch" angesehen werden dürfen. Der erste von zwei Teilen des Kompaktseminars möchte sprachlich den Weg bereiten, um sich den Dichtungen der mittelhochdeutschen Epoche im weiteren Studienverlauf intensiver im Original widmen zu können. Grammatikalisches Basiswissen wird durch die gemeinsame Übersetzungsarbeit an einem Lektüretext eingeübt; bei diesem handelt es sich um eine Passage aus dem ›Iwein‹ Hartmanns von Aue, dem zweiten deutschen Artusroman, dem wegen seiner Vorbildhaftigkeit für spätere Autoren eine besondere Bedeutung in der Literaturgeschichte des Mittelalters zukommt.

Im zweiten Teil des Kompaktkurses gilt es die literarischen, materiellen und soziokulturellen Grundbedingungen der volkssprachlichen Texte in den Blick zu nehmen. So werden wir uns zunächst mit den Grundlagen der Handschriftenkunde beschäftigen und die Überlieferungsgeschichte der deutschen Texte vom 8. bis zum 16. Jh. anhand ausgewählter Abbildungen nachvollziehen; dabei sollen auch literarhistorische Kenntnisse vermittelt werden. Außerdem wird zu klären sein, wie die handschriftlichen Texte mit ihren spezifischen Überlieferungsbedingungen Eingang in wissenschaftliche Editionen finden können.

Die meisten deutschen Texte des Mittelalters haben sich erst im gesprochenen oder gesungenen Vortrag realisiert. Deshalb war die metrische Ausgestaltung der volkssprachlichen Dichtungen von besonderer Wichtigkeit, und deswegen sollen auch die Regeln des Versbaus genauer untersucht werden. Dass überdies die - nur spärlich überlieferten - Melodien vermutlich eine bedeutsame Rolle in der Aufführungspraxis gespielt haben und viele Dichtungen des Mittelalters als textlich-musikalisches "Gesamtkunstwerk" zu verstehen sind, soll anhand von Vertonungsversuchen beleuchtet werden.

Dichtung wurde im Mittelalter weitgehend als ein Handwerk verstanden, dessen literarische Techniken teilweise schon im klassischen Altertum ausgebildet worden waren. Wie das Erbe der antiken Poetik und Rhetorik in der Ausformung der deutschen Texte bewahrt wurde und das Mittelalter dennoch eigene Möglichkeiten der dichterischen Ausgestaltung und der literaturtheoretischen Äußerung gefunden hat, darüber soll der letzte Abschnitt des Seminars Auskunft geben.

Für das Seminar sind folgende Materialien erforderlich:

1.) ein Wörterbuch, der sog. Kleine Lexen (Matthias Lexen, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, 38. Auflage, Stuttgart 1992), der in der Seminarbibliothek unter der Signatur "a 4315" ausleihbar ist und ansonsten 19,40 Euro kostet (aber bitte nicht die Ausgabe letzter Hand von 1885/1999 kaufen!).

2.) die Grammatik 'Einführung in die ältere deutsche Sprache' sowie der Materialienband 'Einführung in die ältere deutsche Literatur', welche in den Seminarsitzungen verkauft werden (Preis: jeweils 5 Euro).

Weitere begleitende Materialien werden auf einer Internet-Seite zur Verfügung gestellt.

### 14467.0201 PS Pragmatik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

P.SCHUMACHER

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar gibt einen Überblick über Konzepte der Pragmatik und aktuelle theoretische Ansätze.

**14467.0202 Semantik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

K.VON HEUSINGER

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der Zugang zur aktuellen Forschung in linguistischer Semantik wird oftmals dadurch erschwert, dass formale Methoden aus der Logik und Konzepte aus der Mathematik (Mengen, Relationen, Funktionen, Modelle etc.) eingesetzt werden, um sprachliche Bedeutung zu analysieren. Ziel dieses Kurses ist es, diese Hürde zu nehmen und sich den entsprechenden formalen "Werkzeugkasten" anzueignen und dadurch ein "Lesekompetenz" formaler Analysen zu erwerben.

**14467.0203 Semantik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.GUTZMANN

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Der Zugang zur aktuellen Forschung in linguistischer Semantik wird oftmals dadurch erschwert, dass formale Methoden aus der Logik und Konzepte aus der Mathematik (Mengen, Relationen, Funktionen, Modelle etc.) eingesetzt werden, um sprachliche Bedeutung zu analysieren. Ziel dieses Kurses ist es, diese Hürde zu nehmen und sich den entsprechenden formalen "Werkzeugkasten" anzueignen und dadurch ein "Lesekompetenz" formaler Analysen zu erwerben.

**14467.0204 Studien zur (semantischen) Verarbeitung natürlicher Sprache (mit Arbeitskurs)**

4 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

I.BRILMAYER

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 18:00 , 01.08.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 18:00 , 02.08.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 18:00 , 03.08.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Anwendung von Theorien der Sprachverarbeitung auf naturalistische Sprachdaten. Linguistische Theorien untersuchen Sprache im Abstrakten und können in diesem Sinne als zeitunabhängige Theorien verstanden werden. Dahingegen ist natürliche Sprache (Geschichten, Hörbücher, längere Texte) dynamisch, d.h. zeitabhängig. Das Seminar erarbeitet mit den Studierenden die zu erwartenden und bereits attestierten Unterschiede zwischen kontrollierten linguistischen Studien und der Verarbeitung natürlicher (kohärenter) Sprache. Im Fokus stehen dabei elektrophysiologische Studien, doch aufgrund der vergleichsweise geringen Anzahl an Studien in diesem jungen Bereich sprachwissenschaftlicher Forschung, werden auch andere Methoden Teil des Seminars sein (z.B. fMRT, Hautpotenziale, behaviorale Maße). In der vorlesungsfreien Zeit findet zudem ein Blockseminar statt, in dem den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens, aber auch in der Vorbereitung und Analyse naturalistischer Studien vermittelt werden.

**14467.0205 Suprasegmentale Phonologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.REPP

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

In diesem Seminar werden wir uns mit phonologischen Phänomenen befassen, die größere phonologische Einheiten betreffen als Segmente. Dazu gehören u.a. die Silbifizierung und die Betonung im Wort sowie die 'Melodie' einer Äußerung. Im Bereich des Wortes werden wir uns bspw. damit befassen, warum manche Suffixe eine eigene Silbe bilden ("täg.lich", nicht "tägl.ich"), andere aber nicht ("kin.disch", nicht "kind.isch"). Wir werden auch untersuchen, wie einfache und komplexe Wörter im Deutschen betont werden, und warum das so ist. Bspw. sagt man "KORridor" und nicht "KorRIDor", obwohl man "OkTOber" sagt und nicht "OKtober". Oder es ändert sich die Wortbedeutung, wenn man bei der Lautkette "diekrankenschwestern" unterschiedliche Elemente betont: "kranken" vs. "Schwestern". Im Bereich der Satzmelodie werden wir uns u.a. mit der Frage befassen, wie die Akzentuierung unterschiedlicher Wörter im Satz die Satzbedeutung verändert, z.B. in "Peter hat nur den BRUder seiner Mutter angerufen." vs. Peter hat nur den Bruder seiner MUTter angerufen". Wir werden uns der Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen sowohl durch eigene praktische Untersuchungen mit der Phonetiksoftware PRAAT nähern, und uns ansehen, wie Betonung eigentlich gemessen werden kann. Andererseits werden wir uns mit theoretischen Modellen auseinandersetzen, welche die beobachteten Regelmäßigkeiten erklären.

Die Studienleistungen sind in der Form von wöchentlichen Hausaufgaben sowie in einzelnen Sitzungen in der Form von Gruppenarbeit im Seminar zu erbringen. Sämtliche Fachliteratur wird via ILIAS zur Verfügung gestellt.

#### **14467.0206 Syntax des Deutschen (bitte Termine beachten!)**

4 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 26.06.2018,

H.ULLMANN

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 28.06.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 11:30 , 18.05.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 11:30 , 08.06.2018,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 29.06.2018,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 08:00 - 09:30 , 29.06.2018,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Dieses Proseminar vertieft die syntaktischen Kenntnisse, die im Einführungsseminar in die Sprachwissenschaft des Deutschen erworben wurden. Im Zentrum stehen traditionelle und moderne Syntaxtheorien und ihre Schnittstellen zu anderen Teilbereichen der Linguistik.

Zusätzlich nutzen wir die Hälfte der Seminarzeit, um Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens einzuüben und zu besprechen.

Für ERASMUS-Studierende ist dieses Seminar nur geeignet, wenn bereits sehr gute Deutschkenntnisse vorhanden sind und Vorkenntnisse im Bereich der deutschen Sprachwissenschaft bestehen.

#### **14467.0207 Die Syntax-Semantik-Schnittstelle**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.PHILIPP

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude



**14467.0208 Semantics**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

B.TOMASZEWICZ

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

This course offers an introduction to the study of semantics: from word meanings to the meanings of complex linguistics expressions, phrases and clauses.

**14467.0221 Heinrich von Kleist Dramen und Erzählungen: Krieg, Recht, Leben**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

N.PETHES

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Proseminar bietet eine Einführung in Kleists Werk, die zum einen auf dessen ästhetische Sonderstellung innerhalb der deutschen Literaturgeschichte zielt und zum anderen die Methode einer historisch kontextualisierenden Textanalyse vorstellt und erprobt. Hierzu wählen wir einen Themenschwerpunkt, der in der aktuellen Forschung intensiv diskutiert wird: Kleists Texte entstehen zu Beginn des 19. Jahrhunderts und somit zeitgleich zu demjenigen gesellschaftlichen Umbruch, den der französische Philosoph und Historiker Michel Foucault als Ablösung des traditionellen Modells repressiver staatlicher Autorität durch eine auf ökonomische Effizienz und Wissensproduktion ausgerichtete Politik beschrieben hat. Diese moderne ‚Biopolitik‘ verändert das zeitgenössische Verständnis von juristischen Verfahren, militärischen Zielen sowie Theorien des Lebens — und damit von Themenfeldern, die in fast allen Dramen und Erzählungen Kleists eine zentrale Rolle spielen. Indem wir die Texte Kleists erstens hinsichtlich der Gattungsdifferenz von Drama und Erzählung und zweitens hinsichtlich ihres Wechselbezugs zu diesem biopolitischen Diskurs um 1800 analysieren, lernen und üben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Proseminars die Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden auf konkrete Beispieltex-te sowie, auf dieser Grundlage, die Konzeption eigenständiger Hausarbeitsthemen.

**14467.0223 Rainer Maria Rilke**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.KRAUSE

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Das Seminar möchte mit dem Werk Rilkes in seiner ganzen Breite bekannt machen und seine Beziehungen zur Moderne analysieren. Hierzu werden anhand des Frühwerks Rilkes naturalistische, impressionistische und symbolistische Einflüsse zu beschreiben sein, wie sie in den Gedichtsammlungen des "Stunden-Buchs" und des "Buchs der Bilder", aber auch in verschiedenen Erzählungen und Dramen der 1890er zum Ausdruck gelangen. Mit Blick auf die "Neuen Gedichte" und die "Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge" sowie den verschiedenen Neufassungen, zu denen Rilke seine früheren Texte umarbeitet, kann demgegenüber eine eigenständigere Ästhetik rekonstruiert werden, deren Problematisierung der Verhältnisse von Wahrnehmung und Wirklichkeit, Dingen und Subjekten, Kunst und Objektivität sowie Erleben und Leben neue formale Ausdrucksmöglichkeiten erschließt. Abschließend wird zu fragen sein, ob und wie sich diese Verhältnisse in den letzten Sammlungen des "Marien-Lebens", der "Duineser Elegien" und der "Sonette an Orpheus" umgestalten und existentialpsychologische Zustände sprachlich erschlossen werden, die zuvor nicht in Szene gesetzt werden konnten.

**14467.0224 Das Gedicht als Augenblick von Freiheit – Die Entwicklung deutschsprachiger Lyrik in den 50er und 60er Jahren**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018,

S.SCHARBERT

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Mi. 12:00 - 13:00 , 20.06.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Hilde Domin's Frankfurter Poetik-Vorlesungen mit dem Titel "Das Gedicht als Augenblick von Freiheit" aus den 80er Jahren stellen retrospektiv eine explizit poetologische Antwort auf Theodor W. Adornos Aussage dar, derzufolge nach Auschwitz keine Gedichte mehr geschrieben werden durften. Nahezu gegenteilig argumentiert die Lyrikerin in ihren Poetik-Vorlesungen, die das einzelne Gedicht immer wieder auch als ein politisches Instrumentarium der persönlichen Freiheit verorten.

Die lyrischen Verarbeitungen und Thematisierungen des Zweiten Weltkriegs sowie Exil- und Verlusterfahrungen sind zu Beginn der 50er Jahre unterschiedlichst ausgeprägt, mehrheitlich aber immer wieder von der Suche nach neuen Sprach- und Ausdrucksmöglichkeiten gekennzeichnet. Das Seminar fokussiert lyrische Werke und deren Entwicklungen vor den jeweiligen biografischen resp. gesellschaftspolitischen Hintergründen von u.a. deutschsprachiger Schriftsteller\*innen wie Ilse Aichinger, Ingeborg Bachmann, Hilde Domin, Günter Eich und Nelly Sachs - auch in Hinblick auf Einflussnahme und Rezeption der Werke durch zeithistorische Institutionen wie etwa die Gruppe 47.

### 14467.0225 Goethe - Werke und Werkpolitik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

B.MOLL

WICHTIG: Wenn Sie beabsichtigen, eine Hausarbeit zu schreiben, sollten Sie auch meinen Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten (14467.0246) besuchen.

Warum Goethe? Wieso wird von allen Autoren der deutschen Literatur diesem Autor die größte Aufmerksamkeit entgegengebracht? Wieso werden seine Texte immer weiter gelesen, in ihre Einzelheiten zerlegt und von der Literaturwissenschaft ausführlich kommentiert? Wieso entstehen regelmäßig neue Biographien, die sein Leben bis in die letzten Winkel ausleuchten? Es wäre verkürzt zu behaupten, dass dies ausschließlich mit der (zweifelsohne gegebenen) Qualität seines Werkes zu tun hat. Vielmehr betrieb Goethe bereits zu Lebzeiten Verfahren, die seinen Texten einen besonderen Status zuweisen sollte und sein Leben selbst zum Kunstwerk stilisierte. Dies geschah, indem er zum einen sein Werk selbst ausführlich auslegte, dieses mehrfach umschrieb und sich ein Netzwerk positiver Multiplikatoren aufbaute. Im Seminar möchten wir aus jeder Phase von Goethes Schaffen einen Text lesen. Dabei sind die Zäsuren aufgeteilt nach den großen Gesamtausgaben, die von ihm erschienen (1790, 1808, 1828/29). Wir werden dabei jeweils ein Drama, einen Roman und eine Lyriksammlung lesen. Neben dem Inhalt und ihrer Bedeutung und Rezeption wollen wir deren Entstehungs- und Überarbeitungsgeschichte und Goethes Eigenaussagen dazu betrachten und daraus herleiten, wie Goethe sein Leben als Kunstwerk inszenierte und die Kommunikation über sein Werk steuerte. Damit machen wir uns mit verschiedenen Textsorten vertraut (Lyrik, Prosa, Drama, Biographie, Gespräch, Tagebuch und Brief) und vertiefen unser Verständnis von Autor- und Werkbegriff, Edition und Mediengeschichte.

Die Teilnahme am Seminar geht einher mit der Bereitschaft zur intensiven Lektüre. Die Bestätigung der aktiven Teilnahme erfolgt durch eine Schriftprobe.

### 14467.0226 Goethes Dramen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

A.WEINSTOCK

„In dieser Welt, meine Beste, hat niemand eine reichere Ernte als der dramatische Schriftsteller“, schreibt Goethe 1781 an Charlotte von Stein. Er selbst verfasst zwischen dem Schäferspiel Die Laune des Verliebten (um 1767/68) und Faust II

(1832), der „Allegorie des 19. Jahrhunderts“, wie es Heinz Schlaffer formulierte, eine Vielzahl dramatischer Texte von oftmals großer Prägekraft für ihr literaturhistorisches Umfeld.

Im Proseminar soll anhand ausgewählter Stücke diesbezüglich eine erste Übersicht erarbeitet werden. Auf dem Programm stehen unter anderem Götz von Berlichingen, Torquato Tasso und Faust I. Die Texte sollen allerdings nicht für sich alleine betrachtet, sondern in ihren poetologischen und epochalen Kontexten ebenso verortet wie mit unterschiedlichen Forschungspositionen in Kontakt gesetzt werden. Dementsprechend wird die Bereitschaft zu einem erhöhten Lesepensum vorausgesetzt.

Bitte schaffen Sie sich folgende Bücher an:

Johann Wolfgang Goethe: Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Ein Schauspiel. Stuttgart: Reclam 2012.

Johann Wolfgang von Goethe: Klassische Dramen. Iphigenie auf Tauris / Egmont / Torquato Tasso. Text und Kommentar. Herausgegeben von Dieter Borchmeyer, Frankfurt a.M.: Deutscher Klassiker Verlag 2008.

### **14467.0227 Poetologien um 1900 (+ Arbeitskurs wiss. Arbeiten!)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.KREPPEL

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Zeit um 1900 bringt eine Vielzahl an Poetologien hervor, die historisch als ‚modern‘ oder als ‚avantgardistisch‘ gefasst werden können. Diese begleiten den Stilpluralismus der Jahrhundertwende und lassen sich in einer Zeit, die durch eine ausgeprägte ‚Theoriebildung‘ gekennzeichnet ist, zumeist sowohl als Parallel- als auch als Gegenbewegungen verstehen. Das Seminar verfolgt die Grundlagen und Motivationen ausgewählter Ansätze in programmatischen und literarischen Texten und zielt damit auf eine literaturgeschichtlich differenzierte Annäherung an die Zeit zwischen 1880 und 1930.

Voraussetzung für die Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme ist die Mitwirkung in einer TextexpertInnengruppe. Darüber hinaus erwarte ich von den TeilnehmerInnen profunde Textkenntnisse und den kontinuierlichen Nachvollzug der im Seminar erarbeitenden Erkenntnisse. Ein Leistungsnachweis kann nach Semesterende durch das Verfassen einer Hausarbeit erzielt werden. In diesem Fall sollte parallel der von mir angebotene Arbeitskurs zum wissenschaftlichen Arbeiten (Veranstaltung 14467.0243) belegt werden.

### **14467.0228 Grafische Literatur**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.BÖRNCHEN

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

„Comic“, „Graphic Novel“ und „Manga“ oder auch „Germanga“ – „German Manga“ – haben sich im deutschsprachigen Raum als eigenständige literarische Gattung der Grafischen Literatur etabliert. Heute publiziert Theodor W. Adornos Hausverlag Suhrkamp Comics. Die deutschsprachige Literatur folgt damit Entwicklungen im anglo- und frankophonen Raum und in Japan.

Im Seminar verschaffen wir uns zunächst anhand von Scott McClouds Understanding Comics. The Invisible Art (New York 1993 – wir lesen die englischsprachige Ausgabe!) einen systematischen Überblick über das Genre „Comic“. Dann lesen wir literarische Texte von Rodolphe Toepffer, Heinrich Hoffmann, Wilhelm Busch, Isabel Kreitz, Volker Reiche, Flix, Olivia Vieweg, Simon Schwartz, Max Baitinger und anderen. – Zur Einstimmung: Volker Reiche: Kiesgrubennacht, Frankfurt a.M. 2013; Olivia Vieweg: Antoinette kehrt zurück, Köln 2014; Flix: Don Quijote, Hamburg 2016; Max Baitinger: Röhner, Kassel 2016. – Theoretische Grundlagentexte: Martin Schüwer: Wie Comics erzählen. Grundriss einer intermedialen Erzähltheorie der grafischen Literatur, Trier 2008; Miriam

Brunner: Manga. Die Faszination der Bilder. Darstellungsmittel und Motive, München 2009.

### 14467.0229 Das Glück in der Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.BRAUN  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Heinrich von Kleists "Aufsatz, den sichern Weg des Glücks zu finden und ungestört - auch unter den größten Drangsalen des Lebens, ihn zu genießen!" legt es nahe: Es gibt einen Plan, das Glück zu finden. Ist es etwas in mir oder etwas, das bevorsteht, wie es in "Amphitryon" heißt, wo Alkmene spricht: "Er stand, ich weiß nicht, vor mir, wie im Traum/ Und ein unsägliches Gefühl ergriff/ Mich meines Glücks, wie ich es nie empfunden". Doch wie lassen sich Glücksbilder erreichen, und wie ist das individuelle Glück mit der Menschenliebe vereinbar? "Um glücklich zu leben, muß ich in Übereinstimmung sein mit der Welt. Und dies heißt ja 'glücklich sein'." heißt es in einem Tagebucheintrag Ludwig Wittgensteins.

Ausgehend von H. v. K. Grundlagenreflexion befassen wir uns im Seminar mit Texten zum Glück - vom 18. bis 20. Jahrhundert.

### 14467.0230 Hans Fallada

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, F.GÖRES  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Sa. 08:00 - 13:00 , 19.05.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Schon die Verwendung seines Pseudonyms ‚Hans Fallada‘ verweist auf die Ambivalenzen der Schriften Rudolf Ditzens – wie auf die seiner Person. Nicht zuletzt die Brüche seiner bewegten Biografie – vom Kaiserreich bis in die frühe Nachkriegszeit – prägen insbesondere seine Romane in Form einer volkstümlichen Aufmerksamkeit für die Verwerfungen der Moderne. Der Fokus des Seminars liegt auf einem Längsschnitt durch Leben und Schriften, ergänzt durch zeitgenössische sowie theoretische Kontextualisierungen, vor allem aber durch aktuelle literaturwissenschaftliche Diskussionen. Ebenso kümmern wir uns um die Einübung wissenschaftlicher Arbeitsweisen – unter anderem im Rahmen einer samstäglichen Blocksitzung. Der sehr umfangreiche Roman ‚Wolf unter Wölfen‘ muss bis Semesterbeginn gelesen sein – aus Gründen der Einheitlichkeit empfehle ich die Taschenbuchausgabe vom Rowohlt-Verlag, die preiswert gebraucht erhältlich ist. Wer eine schriftliche Hausarbeit einreichen möchte, muss parallel zum Proseminar einen ‚Arbeitskurs zum wissenschaftlichen Arbeiten‘ belegen. Alles Weitere besprechen wir in der ersten Sitzung.

### 14467.0232 Popliteratur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.GENC  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Do. 16:00 - 17:30 , 07.06.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.06.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Pop ist ein genauso schillernder wie alltäglicher Begriff. Er findet sich nicht nur in der Bezeichnung von Kunst- und Medienformen (Popliteratur, Pop-Musik, Pop-Art), sondern auch als Epochen- bzw. Stilmarker (Popmoderne, Pop-Realismus). Solche Bezeichnungen suggerieren eine Art Einheitlichkeit, die so kaum belegbar

ist. Dennoch lassen sich Bestrebungen und Strömungen einer Pop-Kunst und Popliteratur identifizieren, die für viele Pop-Phänomene wesentlich sind. So gilt für Popliteratur als signifikantes Merkmal etwa die Öffnung hin zu Gegenständen und Praktiken der Alltags- und Mainstreamkultur sowie zur Konsumgesellschaft, inklusive der damit verbundenen Suche nach neuen, zumeist hybriden Ausdrucks- und Repräsentationsformen. Darunter fällt letztlich auch die starke Affinität der Popliteratur zu zitierenden, neue Sinnzusammenhänge konstruierenden (Medien-)Praktiken.

Anhand von Kontexten, poetologischen Konzepten und literarischen Texten wird das Seminar zentrale Positionen der Pop-Theorie und der deutschen Pop-Literatur beleuchten sowie diese in ihren historischen Kontexten (anglo-amerikanische Vorläufer) und ihren Medienkontexten (Pop-Art, Fotografie, Film, Internet) verorten. Dabei wird es auch wesentlich um das Kontrastverhältnis der Popliteratur zur sogenannten ›Hochkulturliteratur‹ und zur Populärliteratur gehen.

Als Arbeits- und Diskussionsgrundlage vorgesehen sind Texte u.a. von Theodor W. Adorno, Susan Sontag, Leslie A. Fiedler, Ralf-Rainer Rygulla, Andy Warhol, Rolf Dieter Brinkmann, Thomas Meinecke, Diedrich Diederichsen, Rainald Götz, Christian Kracht, Benjamin v. Stuckrad-Barre und Sibylle Berg.

**WICHTIGER HINWEIS:** Der Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen!

### **14467.0234 Christian Kracht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.RÖTTEL

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Im Seminar diskutieren wir das Werk Christian Krachts. Beginnen wollen wir mit frühen noch vor seinem Roman-Debut Faserland veröffentlichten Artikeln in der Tempo und dem Feuilleton der FAZ, um uns dann entlang seiner Romane vorarbeitend (1979, Ich werde hier sein..., Imperium, Die Toten) immer auch die jeweilige Peripherie seiner Roman-Publikationen anzuschauen. Dabei tritt Kracht selbst in unterschiedlichster Form auf: z.B. als Journalist in der Reise-Rubrik der Welt am Sonntag (Der gelbe Bleistift) oder als geladener Gast der Pop-Talk-Runde im Hotel Adlon (Tristesse Royale) oder als Herausgeber der maßgeblichen Pop II-Anthologie (Mesopotamia) oder als Co-Autor obskurer Reiseführer (Gebrauchsanweisung für Kathmandu [zu. m. Eckart Nicke]) oder als Chef-Redakteur des Life-Style-Magazins Der Freund, mit Redaktionssitz in Nepal oder als Figur in Texten befreundeter Autoren der deutschen Poplandschaft (Raphael Horzons Das weisse Buch, Benjamin v. Stuckrad-Barre Livealbum).

Zur Anschaffung:

Faserland (1995)

1979 (2001)

Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten (2008)

Imperium (2012)

Die Toten (2016)

### **14467.0236 Deutsch-jüdische Literatur im 20. Jahrhundert**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

I.BREUER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar wird es um (meist) deutschsprachige literarische Werke gehen, in denen Fragen jüdischer Identität bzw. deutsch-jüdische Geschichte zum Thema werden. Den erste Schwerpunkt bildet die Literatur aus Galizien, der Bukowina und Böhmen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, den zweiten Schwerpunkt die deutschsprachige Literatur seit 1945. Hier geht es einerseits um die verschiedenen Phasen der sogenannten Shoah-Literatur (z.B. von Peter Weiss, George Tabori und Jurek Becker), andererseits um die Frage jüdischer Identität in der Gegenwart (z.B. Maxim Biller und Gila Lustiger).

Ein genaueres Verzeichnis der behandelten AutorInnen und Werke folgt.

Damit gibt das Seminar v.a. im ersten Teil erste Einblicke in einige Stoffe und Themen des neuen Doppel-Masterstudiengangs Köln-Prag mit dem Titel "Deutsche Sprache und Literatur in Mitteleuropa".

**14467.0240 Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten NDL**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, B.ADAMS  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Der Arbeitskurs dient der allgemeinen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Germanistik insgesamt sowie der systematischen Vertiefung und praktischen Erprobung bereits erworbener Grundkompetenzen. Schwerpunkte der weiterzuentwickelnden Kompetenzen sind die linguistische, literatur- und kulturwissenschaftliche Heuristik und Planung, Strategie sowie Durchführung von mündlichen wie schriftlichen wissenschaftlichen Präsentationen. Die Übung vermittelt die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Bibliografieren, dem Erstellen von Forschungsreferaten und dem korrekten wie transparenten Zitieren nach den jeweiligen Abteilungsgepflogenheiten, aber auch zur Gliederung einer wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation auf der Grundlage von Forschungsexzerpten und daraus abgeleiteten -desideraten.

**14467.0241 Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, L.MEYER  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Der Arbeitskurs dient der allgemeinen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Germanistik insgesamt sowie der systematischen Vertiefung und praktischen Erprobung bereits erworbener Grundkompetenzen. Schwerpunkte der weiterzuentwickelnden Kompetenzen sind die linguistische, literatur- und kulturwissenschaftliche Heuristik und Planung, Strategie sowie Durchführung von mündlichen wie schriftlichen wissenschaftlichen Präsentationen. Die Übung vermittelt die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Bibliografieren, dem Erstellen von Forschungsreferaten und dem korrekten wie transparenten Zitieren nach den jeweiligen Abteilungsgepflogenheiten, aber auch zur Gliederung einer wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation auf der Grundlage von Forschungsexzerpten und daraus abgeleiteten -desideraten.

**14467.0242 Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.BOY  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der Arbeitskurs dient der allgemeinen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Germanistik insgesamt sowie der systematischen Vertiefung und praktischen Erprobung bereits erworbener Grundkompetenzen. Schwerpunkte der weiterzuentwickelnden Kompetenzen sind die linguistische, literatur- und kulturwissenschaftliche Heuristik und Planung, Strategie sowie Durchführung von mündlichen wie schriftlichen wissenschaftlichen Präsentationen. Die Übung vermittelt die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Bibliografieren, dem Erstellen von Forschungsreferaten und dem korrekten wie transparenten Zitieren nach den jeweiligen Abteilungsgepflogenheiten, aber auch zur Gliederung einer wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation auf der Grundlage von Forschungsexzerpten und daraus abgeleiteten -desideraten.

**14467.0243 Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

J.KREPPEL

Der Arbeitskurs dient der allgemeinen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Germanistik insgesamt sowie der systematischen Vertiefung und praktischen Erprobung bereits erworbener Grundkompetenzen. Schwerpunkte der weiterzuentwickelnden Kompetenzen sind die linguistische, literatur- und kulturwissenschaftliche Heuristik und Planung, Strategie sowie Durchführung von mündlichen wie schriftlichen wissenschaftlichen Präsentationen. Die Übung vermittelt die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Bibliografieren, dem Erstellen von Forschungsreferaten und dem korrekten wie transparenten Zitieren nach den jeweiligen Abteilungsgepflogenheiten, aber auch zur Gliederung einer wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation auf der Grundlage von Forschungsexzerpten und daraus abgeleiteten -desideraten.

Voraussetzung für die Teilnahme am Arbeitskurs ist das erfolgreiche Bestehen des NDL-Einführungseminars (Teil des BM 1a).

Den Arbeitskurs belegen Sie parallel zu Ihrem NDL-Proseminar (BM2 bzw. BM 2a).

Angaben zu den zu erbringenden Studienleistungen erfolgen in der ersten Sitzung. Teilnahmevoraussetzung ist weiterhin die bestätigte Anmeldung in Klips.

**14467.0244 Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

D.LEILA

Der Arbeitskurs dient der allgemeinen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Germanistik insgesamt sowie der systematischen Vertiefung und praktischen Erprobung bereits erworbener Grundkompetenzen. Schwerpunkte der weiterzuentwickelnden Kompetenzen sind die literatur- und kulturwissenschaftliche Heuristik und Planung, Strategie sowie Durchführung von mündlichen wie schriftlichen wissenschaftlichen Präsentationen. Die Übung vermittelt die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Bibliografieren, dem Erstellen von Forschungsreferaten und dem korrekten wie transparenten Zitieren nach den jeweiligen Abteilungsgepflogenheiten, aber auch zur Gliederung einer wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation auf der Grundlage von Forschungsexzerpten und daraus abgeleiteten -desideraten.

**14467.0246 Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten (in Kombination mit PS 0225)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

B.MOLL

**14467.0247 Arbeitskurs zum wiss. Arbeiten NDL**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

R.DI BELLA

**14467.0251 Mythostheorien**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

A.MEYER

Mythos ist ein ebenso unterdeterminiertes wie zentrales Konzept der mediävistischen Literaturwissenschaft. In über zweitausend Jahren ist die Mythostheorie von Aristoteles bis Roland Barthes durch unterschiedliche Ansätze geprägt worden. Eine Auswahl dieser Theorien soll auf ihre Konstruktionsprinzipien und ihre Aussagekraft untersucht werden, um einen Rahmen der Nutzbarkeit für die Altgermanistik zu definieren. Dabei bleibt nicht alles "graue Theorie", nach einer Einführungsphase zu grundlegenden Theorien soll besonders die praktische und kritische Arbeit an Primärtexten erfolgen, die im Laufe des Seminars festgelegt werden sollen.

### 14467.0252 **Aventiure**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

M.SCHWARZBACH-  
 DOBSON

„Aventiure“ gilt als einer der am schwierigsten zu verstehenden Begriffe des deutschsprachigen Mittelalters. Im Gegensatz zum neuhochdeutschen „Abenteuer“ ist sein Bedeutungsraum sehr weit gefasst: „Aventiure“ lässt sich übersetzen als ritterliches Wagnis, als ein generelles Ereignis, aber auch als Erzählung von ebendiesem Ereignis oder als Synonym für Zufall und Kontingenz. Die germanistische Forschung hat daher auch von der „Sinnerfüllung im Zufall“ im Aventiure-Erzählen gesprochen: „Aventiure“ besitzt in dieser Perspektive also auch einen markanten narrativen Stellenwert.

Ihren wohl prominentesten Platz hat die „Aventiure“ im Kontext des Höfischen Romans. Im „Iwein“ gibt der Artusritter Kalogrenant eine berühmt-berüchtigte Definition der „Aventiure“, während der „Erec“ die „Aventiure“ scheinbar als Erzählprinzip in seine narrative Struktur integriert. Das Seminar versucht, diesen weiten Spielraum der „Aventiure“ anhand verschiedener Textbeispiele nachzuvollziehen. Dabei werden ein bis zwei Höfische Romane komplett, weitere in Auszügen gelesen.

Voraussetzung für das Seminar ist ein Interesse an erzähltheoretischen Fragen sowie die Bereitschaft zur Lektüre auch längerer Texte. Erwartet wird die Übernahme eines kürzeren Referates bzw. die Mitarbeit in einer Expertengruppe. Ein Reader mit Forschungslektüre wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Die Primärlektüre muss in Teilen selbst angeschafft werden.

### 14467.0254 **Antikenromane**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

A.STRAUCH

Im Seminar werden in intensiver Lektüre einige ausgewählte Antikenromane behandelt. Im Mittelpunkt des Seminars stehen der Alexanderroman des Pfaffen Lambrecht und der Eneasroman von Heinrich von Veldeke. Weitere Passagen aus anderen Romanen sollen diese Lektüre ergänzen. Die Besonderheiten mittelalterlicher Literatur (Autorschaft, Überlieferung) sowie die Frage nach der mittelalterlichen Vorstellung von Geschichte (Stichwort „Heilsgeschichte“) und die Funktion des Fremden, dem Alexander auf seinem Zug bis zum irdischen Paradies begegnet (Grenzüberschreitung), sollen dabei im Seminar behandelt werden.

### 14467.0256 **Mit Leib und Seele: Lebensentwürfe im Mittelalter (Blockseminar)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 13:00 - 17:00 , 03.04.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 17:00 , 04.04.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

S.WIESEMAYER-  
 KOKE



Do. 10:00 - 17:00 , 05.04.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 17:30 , 06.04.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Nicht erst die modernen Kognitions- und Neurowissenschaften haben das knifflige Leib-Seele-Problem als Fragestellung für sich entdeckt. Schon seit der Antike denken Philosophen über das Verhältnis von Leiblichem und Geistigem nach, und auch der mittelalterliche Mensch arbeitet sich an diesem Thema lebenslang ab. Welche Schwerpunkte das Mittelalter hier setzt, welche Qualitäten und Wertigkeiten Leib und Seele zugeschrieben werden – philosophisch, theologisch, medizinisch - und wie Menschen ihre Lebensentwürfe daraufhin ausrichten, wollen wir exemplarisch anhand von ausgewählten historischen und fiktionalen Biographien des Mittelalters untersuchen.

**14467.0257 Die Grenzen des Sexuellen. Inzest und Inzestgeschichten: Hartmanns Gregorius und andere Texte**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.BÜRKLE  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

**14467.0258 Brautwerbungserzählungen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, F.WENZEL  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Allianz, Minne und Herrschaftskontinuität sind die wertsemantischen Antriebe für eine Reihe von Brautwerbungserzählungen, zu denen sich neben dem „König Rother“, dem „Orendel“, dem „Münchener Oswald“, „Salman und Morolf“ auch Dichtungen zählen lassen, die Brautwerbungen enthalten wie der „Herzog Ernst“, der „Ortnit“, das „Nibelungenlied“, die „Kudrun“ und der „Tristan“ Gottfrieds von Straßburg. Ziel der gemeinsamen Arbeit im Seminar wird es sein, Struktur und Sinnpotential literarisierter doch je anders erzählter Brautwerbungen und ihrer konzeptionellen Funktion im Rahmen der Dichtungen aufzudecken.

**14467.0259 Pornographie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.SCHUMANN  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Pornographie „ist Sammelbegriff für mediale Darstellungen, die gemäß einer inhaltlich-funktionalen Def. (1) nackte Körper und sexuelle Aktivitäten detailliert zeigen und (2) primär zum Zweck der sexuellen Stimulation produziert und rezipiert werden.“<sup>1</sup> Literarische Pornografie gilt dabei gemeinhin als Phänomen der Neuzeit. Nichtsdestoweniger gibt es auch in der mittelalterlichen Literatur die überaus explizite Darstellung von Sexualität. Im Seminar werden wir uns mit entsprechenden Texten aus dem Hoch- und Spätmittelalter befassen; sie in Auszügen übersetzen und uns mit verschiedenen Forschungsfragen auseinandersetzen.

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Seminar (Vor- und Nachbereitung, Diskussionsbeiträge) sowie die Anfertigung von Studienleistungen. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Erscheinen Sie nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Ein Reader mit den Texten wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

1 Döring, N. (2018), Art. „Pornografie“. In: M. A. Wirtz (Hrsg.), Dorsch – Lexikon der Psychologie. Abgerufen am 30.01.2018, von <https://portal.hogrefe.com/dorsch/pornografie/>

### 14467.0262 Einführung in die Analyse vormoderner Texte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

C.KRUSENBAUM-  
VERHEUGEN

Die Übung wendet sich an alle Studierenden in den Proseminaren der ÄDL, um sie in Begriffe und Methoden elementarer Textbeschreibung und -analyse einzuführen. Anhand einer Differenzierung unterschiedlicher Ebenen der Textbetrachtung (von Lexik/Vokabular bis Diskurs) und Fragestellungen, die an Texte gerichtet werden können, sowie der ihnen angemessenen Methoden soll das Spezifische vormoderner Erzähltechniken und lyrischer Formen diskutiert und reflektiert werden. Im einzelnen sollen folgende Methoden der Textbeschreibung erprobt werden:

Autor vs. Erzähler

Erzähl(er)typologien und Erzählinstanz: Oralität und Fokalisierung

Erzählung und Handlung: Syntagma, Paradigma, semantische Räume, semantische Grenzen, Handlungsfolgen und Handlungseinheiten

Kohärenzstiftung/ Komposition: Motivation von hinten, Finalität, paradigmatisches

Erzählen, metonymisches Erzählen

Wiedererzählen, Retextualisierung

Erzählschema: doppelter Cursus/ Symbolstruktur/ Zaubermärchenschema,

gefährliche Brautwerbung, gestörte Mahrtehe

Raum- und Zeitkonstruktion in Texten: Chronotopos, Heterotopie, Aggregaträume, Schwellenräume, Systemräume, Insularität, mythischer Raum

Text - Kontext- Relationen: New Historicism, Genderstudies

Minnesang: Textsemantik: Äquivalenzen und Oppositionen, Metrum, Liedtypen, Euphonie und Emphase.

Ein Reader mit den relevanten Texten wird am Anfang des Semesters zur VCerfügung gestellt. Die Studienleistung besteht in der Erstellung eines Glossars.

### 14467.0263 Einführung in die Analyse vormoderner Texte (Übung zu den Proseminaren ÄDL)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

J.STIEBRITZ-  
BANISCHEWSKI

Die Übung wendet sich an alle Studierenden in den Proseminaren der ÄDL, um sie bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit zu begleiten. Dabei liegt der Schwerpunkt der Übung auf einer Einführung in Begriffe und Methoden elementarer Textbeschreibung und -analyse. Anhand einer Differenzierung unterschiedlicher Ebenen der Textbetrachtung (Lexik/Vokabular bis Diskurs) und Fragestellungen, die an Texte gerichtet werden können sowie der ihnen angemessenen Methoden soll das Spezifische vormoderner Erzähltechniken und lyrischer Formen diskutiert und reflektiert werden. Im Einzelnen sollen u.a. folgende Methoden der Textbeschreibung erprobt werden:

- Handlung vs. Darstellung

- Erzählschemata

- Kohärenzstiftung/ Komposition: Motivation von hinten, Finalität, Handlungsfolgen

- Wiedererzählen

- Strukturalismus

- Intertextualität

- New Historicism

- Gender Studies/ historische Diskursanalyse

- Komiktheorien (W. Iser, H. Bergsson)

**14467.0271 Deutschsprachige Literatur nach 1945, Gruppe A: Interkulturelle Literatur (nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 SeminargebäudeI.BREUER  
R.DI BELLAMi. 16:00 - 18:30 , 11.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Der Begriff „Interkulturelle Literatur“ (auch: Migrationsliteratur) bezeichnet die Literatur der in Deutschland lebenden Autor/innen nichtdeutscher Herkunft, die mit ihren auf Deutsch publizierten Texten in den gängigen Literaturgeschichten bislang meist nur marginal behandelt wird. Wir wollen in diesem Kurs einige der wichtigsten und z. T. bereits international anerkannten Autor/innen in Textbeispielen kennen lernen, wie z.B. Alina Bronsky, Gino Chiellino, Wladimir Kaminer, Abbas Khider, Herta Müller, Rafik Schami, Saša Stanišić, Yoko Tawada oder Feridun Zaimoğlu.

Parallel hierzu bzw. ausgehend von den literarischen Texten sprechen wir auch über das Thema Migration und Zuwanderung in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland nach dem Ende des II. Weltkriegs bis in die Gegenwart. Hierbei geht es auch um Begriffe wie Fremdheit oder Heimat. Schließlich werfen wir auch einen Seitenblick auf die Darstellung von Migration und interkulturellen Beziehungen in Film (z.B. beim deutsch-türkischen Regisseur Fatih Akin), im Fernsehen (Stichwort: Ethno-Comedy) und Musik (vgl. z.B. die HipHop-Band "Advanced Chemistry"). Darüber hinaus dient dieses Seminar als eine Einführung in die literaturwissenschaftliche Interpretation.

Genauere Informationen zum Seminarplan erhalten Sie zu Beginn des Kurses. Die Texte zum Seminar erhalten Sie als Reader, den Sie zu Beginn des Semesters bei einem Copyshop in der Nähe kaufen können. Ich informiere Sie hierüber per Mail. Weiteres Übungsmaterial finden Sie während des Semesters auf dem Server von ILIAS unter "<https://www.ilias.uni-koeln.de>" (Login identisch mit "Klips").

Wenn möglich, melden Sie sich bitte in KLIPS an, sonst beim ERASMUS-Büro/ INTERNATIONAL OFFICE ("philfak-zib@uni-koeln.de") - dort braucht man folgende Informationen von Ihnen: Name & Matrikelnummer, Kursnummer & Kursname!

**14467.0272 Deutschsprachige Literatur nach 1945, Gruppe B: Literatur und Geschichte (nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

I.BREUER

Wir werden in diesem Seminar ausgewählte Autoren, Werke und Aspekte der deutschsprachigen Literatur nach 1945 besprechen. Wir behandeln also die Epochen von der unmittelbaren Nachkriegsliteratur (Trümmerliteratur) bis zur Gegenwart.

Weitere Informationen in der ersten Stunde.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte in KLIPS an, sonst beim ERASMUS-Büro/ INTERNATIONAL OFFICE ("philfak-zib@uni-koeln.de") - dort braucht man folgende Informationen von Ihnen: Name & Matrikelnummer, Kursnummer & Kursname!

**14467.0280 Grundlagen der Literaturkritik (Gisa Funck) Master TPPS SM 1a2 (Blockseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 27.04.2018 - 08.06.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 17:00 , 28.04.2018 - 09.06.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

G.FUNCK

Jedes Jahr erscheinen rund 90.000 neue Bücher in Deutschland. Wer soll da den Überblick behalten? Tatsächlich garantiert allein die professionelle Literaturkritik angesichts so vieler Neuerscheinungen, dass nicht nur die Bestsellerliste, das Bauchgefühl oder der Promi-Hype über einen Bucherfolg entscheiden sondern auch Qualitätskriterien. Doch was genau ist eigentlich eine "gute" Literaturkritik? Das soll in dem zweiteiligen Blockseminar diskutiert und selbst praktisch erprobt werden.

Betreut von der Literaturredakteurin und Kulturjournalistin Gisa Funck geht es im ersten Teil des Seminars um die Vermittlung von Grundfertigkeiten des Kritiken-Schreibens. Dazu gehört neben einer Einführung in die journalistischen Textgattungen auch ein Blick auf die historische Entwicklung des deutschen Feuilletons sowie die Beschäftigung mit Dramaturgie, Einstiegsvarianten und Argumentationstechniken einer gelungenen Buchrezension anhand von Beispieltexen und praktischen Übungen.

Im zweiten Teil des Kurses sollen dann die von den Studierenden selbstverfassten Buchkritiken eingehend besprochen werden. Zudem werden wir uns mit Techniken des Interviews und der Buchkritik in den verschiedenen Medien beschäftigen. Und mit Chancen/Tipps für einen Berufseinstieg in den Kulturjournalismus

Voraussetzung für die Kursteilnahme: Sehen Sie sich die aktuellen Verlagsprogramme an und wählen Sie drei aktuelle Frühjahrstitel 2018 aus, über die Sie gern eine Buchkritik schreiben würden – und bitte begründen Sie diese Auswahl kurz in ein bis zwei Sätzen.

Wichtig: Bitte keine Krimis, keine Jugend- oder Kinderbücher, keine Mystery-, Fantasy- oder Thriller-Romane auswählen, sondern literarisch interessante Romane oder Sachbücher aus der deutschsprachigen oder internationalen Gegenwartsliteratur. Schicken Sie Ihre Titelauswahl dann bitte samt Begründung an: gisa.funck@gmx.net. Deadline für die Zusendung der 3 Buch-Vorschläge: 6. April 2018. Die Teilnehmerzahl für den Kurs ist auf 20 Studierende begrenzt.

## **14467.0281 Medienrechtliche Rahmenbedingungen des Schreibens im und für den Kulturbetrieb (TPpS, EM 1a), Birgit Pieplow**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 19.06.2018,  
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

C.HAMANN

Fr. 16:00 - 19:15 , 29.06.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 17:00 , 30.06.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Wer die rechtlichen Leitplanken des Schreibens im und für den Kulturbetrieb nicht kennt, kann schnell unliebsame Anwaltspost bekommen. Das Seminar vermittelt die medienrechtlichen Rahmenbedingungen journalistischen und literarischen Schreibens – von der Recherche für journalistischen Content oder literarische Texte über die Produktion bis hin zur Veröffentlichung.

Welche Auskunftsrechte habe ich zum Beispiel gegen eine Kulturbehörde? Ist meine Rezension womöglich schon unzulässige Schmähkritik? Welche Rechte habe ich als Urheber\*in eines Textes? Und was ist bei einem Lizenzvertrag zu beachten? Im Mittelpunkt des Seminars stehen presserechtliche und urheberrechtliche Grundlagen, daneben werden auch Aspekte des Telemedienrechts und des Wettbewerbsrechts thematisiert. Ziel ist es, den Studierenden medienrechtlich relevante Schutzgüter und beispielhafte Fälle aus der Rechtsprechung zu vermitteln, damit sie hieraus Kriterien für die Zulässigkeit/Unzulässigkeit beruflichen Handelns ableiten und dieses rechtssicher gestalten können.

**14467.0282 Pragmatische Schreibtechniken (Master TPPS, SM 1a)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.MARTEL

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Praxisnah werden dieses Seminar die verschiedenen Formen pragmatischen Schreibens beleuchtet und eingeübt. Dabei werden grundlegend auch die Relevanz des Medienwandels und gegenwärtige Formen der Digitalisierung (z.B. Online-Journalismus, Blogs) berücksichtigt. Thematisiert werden zudem auch Übergänge zwischen pragmatischen und literarischen Schreibweisen, die hybride Textsorten wie z.B Essays kennzeichnen. Die Einübung pragmatischer Schreibformen wird dabei so weit vorangetrieben, dass die Ergebnisse für eine breite Öffentlichkeit einsehbar sind. Die Plattform, auf der die Texte publiziert werden können, ist das seit Februar 2014 existierende kulturjournalistische Online-Magazin Stellwerk.

**14467.0283 Poetikdozenturen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,

A.BABAKHANI-KALLA

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Das Seminar "Poetikdozenturen" ist an die Poetikdozentur des IDSL I, die an vier Tagen im Mai/Juni 2018 stattfinden wird, gekoppelt.

Das Seminar beinhaltet zum einen die theoretische Vorbereitung auf die Inhalte der Dozentur und zum anderen die Teilnahme an Vorbereitung und Durchführung der TransLit-Poetikdozentur.

**14467.0284 Literarische Schreibtechniken II: Pop, Master TPPS, SM 2b**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018,

K.SCHUCHMANN

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:30 , 18.05.2018 - 22.06.2018,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 15:30 , 06.07.2018,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Im Seminar werden (Literatur-)Wissenschaft und literarisches Schreiben im Horizont der Frage nach dem ›Wie‹ des Schreibens miteinander ins Gespräch gebracht. Den Schwerpunkt bildet dabei das Thema »Pop-Literatur«. Neben der Diskussion und Analyse von entsprechenden Texten sind das Verfassen eigener literarischer Texte, die Erprobung und Reflexion unterschiedlicher literarischer Schreibweisen und Textformen sowie das Lektorat eigener und fremder Texte wichtige Bestandteile des Seminars.

Literarische Texte, die im Seminarkontext entstehen, können bei der seit Ende 2016 in der edition text+kritik erscheinenden Literaturzeitschrift »schliff« zur Veröffentlichung eingereicht werden.

Das Seminar findet als Blockseminar statt. In der Einführungssitzung am 20.04.2018 wird das Seminarprogramm vorgestellt und Organisatorisches besprochen.

**14467.0286 Klingt gut - Schreiben zum bewegten Bild (Ulrike Brincker) Master TPPS SM 1a2**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 22.05.2018,

U.BRINCKER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 17:00 , 23.05.2018,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
 Do. 10:00 - 17:00 , 24.05.2018,  
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 17:00 , 25.05.2018,  
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
 Sa. 10:00 - 15:00 , 26.05.2018,  
 in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Wer setzt sich durch? Der Text oder das Bild? Texte haben es im Zusammenspiel mit bewegten Bildern schwer. Zuschauer erinnern sich eher an das Gesehene als an das Gehörte. Das Bild erzielt immer die direktere Wirkung und bleibt auch länger im Kopf. Und wenn Text und Bild gegeneinander laufen, wird der Zuschauer immer dem Bild Glauben schenken. Oder abschalten. Fernsehtexte lassen sich deshalb nicht wie Zeitungsartikel oder Hörfunkbeiträge schreiben, sondern folgen eigenen Regeln. Sie müssen in erster Linie zusammen mit dem Bild funktionieren: die Informationen liefern, die die Bilder nicht zeigen, Zusammenhänge schaffen, zuspitzen und kommentieren und sich darüber hinaus gut anhören. Texten für Augen und Ohren - keine einfache Aufgabe für Berufseinsteiger. Mit einigen Grundregeln lassen sich die meisten Fehler (zu viel, zu lang, zu verschachtelt, zu kompliziert) vermeiden.

Das Seminar bietet eine Einführung in die journalistische Fernsehpraxis. Die Teilnehmer analysieren Textbeispiele und erarbeiten, was einen gelungenen Fernsehtext ausmacht. In praktischen Übungen geht es um das Verfassen eigener kurzer Texte zu konkreten Filmbeispielen. Wie packe ich meine Geschichte in 90 Sekunden? Wie gehe ich mit O-Tönen um? Wie muss mein erster Satz aussehen, um Neugier zu wecken?

#### **14467.0287 Begleitseminar Praktikum in TuPpS**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 13:30 , 04.05.2018,  
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
 Fr. 14:00 - 18:00 , 15.06.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

V.GREB

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Informationen zum Pflichtpraktikum im Master ‚Theorien und Praktiken des professionellen Schreibens‘ und zur Anfertigung des obligatorischen Berichts.

Hinweis: Falls Sie Ihre sMail-Adresse nicht als Standard-Mailaccount nutzen, sollten sie unbedingt eine Mail-Weiterleitung im MAILPORTAL aktivieren, um alle Nachrichten zu erhalten. Dies geschieht hier: <http://mailportal.uni-koeln.de>

#### **14467.0288 Der Klang der Absicht - Aspekte der öffentlichen Präsentation von Texten (Antje Weiss), TSSP EM 1a**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 24.07.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 17:00 , 25.07.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Do. 10:00 - 17:00 , 26.07.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 17:00 , 27.07.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

C.HAMANN

Im Seminar werden die Zusammenhänge von Körperspannung, Atmung, Stimme und Artikulation sowie deren Wechselwirkung mit der inneren Ausrichtung der Sprechenden ausgelotet. In Übungen und spielerischen Szenarien verändern wir diese Wirkung "von außen nach innen" und "von innen nach außen". Der Klang der Stimme spiegelt und transportiert die Intention der/des Sprechenden auf mentaler und emotionaler Ebene. Um es mit Alexander Pope\* zu sagen: "The sound must seem an echo to the sense" (\*1688 +1744, aus dem Poem „Sound and Sense“).

Die Studierenden machen sich dazu mit den Kriterien für eine gelungene Präsentation vertraut. Erprobt werden sie in unterschiedlichen Sprechsituationen, z.B. beim Vortrag von lyrischen Texten und Prosatexten (Lesung, Hörbuch, Feature) oder bei der Produktion von medial vermittelten Gebrauchstexten (Tutorial, Meldung, Bericht). Audiofeedback ist ein Bestandteil des Lern- und Übungsprozesses. Zum Einsatz kommen eigene Texte der Studierenden.

**14467.0289 Texte weiter- und umschreiben. Zur Arbeit im Lektorat (Jörn Laakmann) Master TPPS, SM 1a,2**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018,

J.LAAKMANN

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 15:30 , 22.05.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 15:30 , 23.05.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:30 , 24.05.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 15:30 , 25.05.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung verschafft einen Überblick über die unterschiedlichen Akteure des Literaturbetriebs. Es geht u.a. um die aktuelle Verlagslandschaft, darum, wie und wo Bücher entstehen und warum und wann sie Erfolg haben. Literaturvermittler wie Feuilleton und Internet sowie Fernseh- und Rundfunkformate werden in den Blick genommen und des Weiteren wird untersucht, inwiefern relativ neue Erscheinungen wie Hörbuch, Literaturhäuser und Literaturfestivals als Erfolgsmodell für den Literaturbetrieb dienen.

Die Aufarbeitung dieser und weiterer Zusammenhänge soll von praktischen Übungen begleitet werden.

**14467.0290 Literarisches Sachbuch (M. Mittelmeier) (Master TPPS, SM 1b, 2 u.3)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:30 , 20.04.2018 - 06.07.2018,

M.MITTELMEIER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:00 , 21.04.2018,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:30 , 08.06.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:30 , 09.06.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:30 , 07.07.2018,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Spätestens seit den Erfolgen des sogenannten erzählenden Sachbuch auch im deutschsprachigen Raum hat sich eine Art von literarischem Sachbuch etabliert, bei dem sich die formalen, die dramaturgischen, die stilistischen und auch die

inhaltlichen Möglichkeiten der Darstellung immer stärker zum Literarischen hin erweitern. Im Seminar soll an aktuellen Beispielen diese Entwicklung nachvollzogen und an praktischen Übungen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum literarischen Schreiben ausprobiert werden.

Martin Mittelmeier war Lektor beim Luchterhand Literaturverlag, Programmleiter beim Eichborn Verlag und ist seit drei Jahren freier Lektor und Sachbuchautor.

**14467.0291 Texte produzieren – das eigene Schreiben reflektieren (Master TPdPS, SM1a)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

K.SCHINDLER

Das Seminar führt in die (empirische) Schreibforschung ein und dient dazu, grundlegendes Wissen über zentrale theoretische Konzepte wie auch aktuelle empirische Methoden der Untersuchung von Prozess- und Produktdaten aufzubauen. Die Studierenden sollen angeleitet werden, selbst eigene, kleinere Forschungsprojekte zu entwickeln, verschiedene eigene Texte zu produzieren und ihr eigenes Schreiben zu reflektieren.

Die Schreibprobe(n) und die Reflexion(en) stellen die im Seminar zu erbringende Leistung dar, die in Form eines Portfolios gesammelt und dokumentiert werden.

**14467.0401 Prosa der Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht (Dirk Haubrichs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
Fr. 16:00 - 17:30 , 08.06.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

D.HAUBRICHS

Im Rahmen eines Seminars sollen die Möglichkeiten und Grenzen einer unterrichtlichen Bearbeitung von Prosa der Gegenwartsliteratur in der gymnasialen Oberstufe untersucht werden. Dabei werden auf der einen Seite Primärtexte literaturwissenschaftlich untersucht. Auf der anderen Seite wird die Aktualität der behandelten Themen eine wesentliche Rolle spielen, um der Forderung nach Gegenwartsbezug und persönlicher Betroffenheit Rechnung zu tragen. Auf der Grundlage der theoretischen Ergebnisse sollen konkrete Vorschläge zum Einsatz im Unterricht entwickelt, erprobt und reflektiert werden.

Behandelt werden Romane von Wolf Haas und Juli Zeh.

**14467.0402 Portfolio-Arbeit und ihre Anwendungsbereiche im DU (BA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

K.HERTLING

Portfolio-Arbeit hat in den letzten Jahren innerhalb der didaktischen Forschung einen immer größeren Stellenwert eingenommen. Sie ermöglicht es den Lehrkräften Strukturen zu schaffen, die den Verlauf der längerfristigen Unterrichtszusammenhänge transparent machen und dabei zu kennzeichnen was in den bewerteten Leistungsbereich fällt. Auf der anderen Seite erhalten die Lernenden die Möglichkeit selber Schwerpunkte im Lernbereich ihrer eigenen unterrichtlichen Arbeit zu setzen und ihren eigenen Lernweg inhaltlich und prozessual miz zu gestalten und zu reflektieren.

Die Anwendungsbereiche sind dabei vielfältig: als Begleitung zur Arbeit mit einer Lektüre, als Rechtschreib- und Grammatik-Portfolio, als Lesestrategie-Portfolio, als Schreibportfolio usw.)

Wir werden grundsätzliche Strukturen zur Arbeit mit Portfolios kennen lernen (Selbsteinschätzungsbögen, Reflexionsinstrumente, Feedbackmöglichkeiten Kompetenzstufenmodelle, Differenzierungsangebote) und das didaktische Potential



auf ausgewählte Kompetenzbereiche des Faches Deutsch bezogen anhand von Beispielen diskutieren.

- 14467.0403 Epochen und Gattungen im DU: das Drama im Sturm und Drang**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.KURTH  
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Unkontrollierte Gefühlsausbrüche, Aufbegehren gegen Autoritäten, Abkehr von Althergebrachtem: Der sogenannte "Lebensweltbezug" von Literatur, der im DU besonders deutlich gemacht werden soll, ist für die Dramen des Sturm und Drang offenkundig. Darüber hinaus eignen sich die Stücke aber auch gut, um Fragen der Epochen- und Gattungszuordnung in der für den DU zentralen Zeit des Epochenumbuchs vom 18. zum 19. Jahrhundert zu besprechen. Zur Vorbereitung empfehle ich die Lektüre von Goethes "Götz von Berlichingen" (1773), Schillers "Die Räuber" (1781) und Lenz' "Der Hofmeister" (1774). Das Seminarprogramm, das ich in der ersten Sitzung verteilen werde, wird für Interessierte ab Mitte März zur Verfügung stehen.

- 14467.0404 Einführung in die Deutschdidaktik**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.HAMANN  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt in zentrale Bereiche der Deutschdidaktik ein. Behandelt werden grundlegende Aspekte der Literatur-, Medien- und Sprachdidaktik.

- 14467.0405 Didaktik des Reisens**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.BÖRNCHEN  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

„Wenn jemand eine Reise tut, / So kann er was erzählen“, heißt es bei Matthias Claudius. Erzählen kann man, wenn man etwas erlebt und gelernt hat. Im Seminar lesen wir reiseliterarische Texte und fragen uns, wie diese literarischen Texte selbst den Lernprozess ihrer Protagonisten und Protagonistinnen reflektieren, das heißt, wie sie selbst – implizit oder explizit – eine Didaktik des Reisens entwerfen und was wir wiederum davon lernen können. Es geht also um literarische und theoretische Aspekte einer Didaktik des Reisens, nicht um praktische Anwendungen wie zum Beispiel Unterrichtsentwürfe. – Wir lesen Auszüge aus Homers "Odyssee", Herodots "Historien", Vergils "Aeneis", aus Reiseberichten von Goethe, Herder, Georg Forster, Alma M. Karlin, Annemarie Schwarzenbach, Christian Kracht, Anthony Bourdain und anderen.

Zur Einführung: Andreas Keller, Winfried Siebers: Einführung in die Reiseliteratur, Darmstadt 2017; Günter Waldmann: Produktiver Umgang mit Literatur im Unterricht. Grundriss einer produktiven Hermeneutik. Theorie – Didaktik – Verfahren – Modelle, Baltmannsweiler 7/2011.

- 14467.0406 Audiovisuelle Serien im Deutschunterricht**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 19:00 , 22.03.2018, S.LIPPERT  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Fr. 16:00 - 19:00 , 23.03.2018 - 18.05.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 14.04.2018 - 19.05.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

WICHTIG 2. Belegphase: Am 15.3. endet die Belegphase für dieses Seminar, da die erste Sitzung am 22.3. stattfindet.

Glaubt man weiten Teilen des Feuilletons, leben wir in einem „Golden Age of Television“. Die großen Geschichten unserer Zeit, so heißt es immer wieder, würden vor allen in so genannten Quality-TV-Serien erzählt. Umso mehr fällt die Leerstelle auf, die das Genre noch immer im Deutschunterricht bildet: Einem mittlerweile breiten literatur- und filmwissenschaftlichen Diskurs einerseits steht ein Desiderat in der deutschdidaktischen Auseinandersetzung mit dem Gegenstand gegenüber.

Ausgehend von der Frage, wie sich Serialität fassen lässt und wie sie aus lese- und rezeptionsdidaktischer Perspektive in den Blick genommen werden kann, widmen wir uns schließlich dem Genre des Quality-TV und seinen Konventionen. So bietet das Seminar einen Einblick in grundlegende Aspekte und aktuelle Entwicklungen des Gegenstands und fragt nach deren Relevanz für die schulische Praxis. Wir wollen uns mit ausgewählten Vertretern des Genres beschäftigen und dabei insbesondere neuere deutschsprachige Produktionen fokussieren. In diesem Kontext wird zu klären sein, welche Kompetenzen sich durch den Umgang mit audiovisuellen Serien erwerben und fördern lassen, welche literatur- und filmdidaktischen Zugriffe sich für welche Serie in welcher Jahrgangsstufe eignen und inwiefern das Genre sich insbesondere mit Blick auf Aspekte des Medienverbunds für den Unterricht anbietet.

Erforderlich ist neben der Bereitschaft zur kontinuierlichen Mitarbeit, dem Erledigen kleinerer Hausaufgaben und dem Engagement in einer Referatsgruppe auch die Lektüre englischsprachiger Forschungsliteratur.

Termine:

Freitag, 13.4.18, 10-19 Uhr  
Samstag, 14.4.18, 10-19 Uhr

Serien:

Tote Mädchen lügen nicht (Netflix 2017)  
Eine Reihe betrüblicher Ereignisse (Netflix 2017)  
4 Blocks (TNT Serie 2017)  
Babylon Berlin (ARD/Sky 2017)  
Dark (Netflix 2017)  
und andere

#### **14467.0407 Methoden der Erzähltextanalyse im kompetenzorientierten DU am Beispiel der Gattung Kurzgeschichte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

D.KURTH

Am Beispiel ausgewählter, für den gymnasialen Deutschunterricht geeigneter Kurzgeschichten sollen im Seminar Elemente der Erzähltextanalyse besprochen werden: die Ausgestaltung der Erzählinstanz, Aspekte der Figurenanalyse, Fragen der Gattungstheorie und der Epochenzuordnung. Darüber hinaus soll die Vermittlung der spezifischen Texte im Hinblick auf die besonderen Erfordernisse des kompetenzorientierten Deutschunterrichts diskutiert werden. Ein detailliertes Seminarprogramm wird ab Mitte März über Ilias zur Verfügung stehen.

#### **14467.0408 Medientheorie und Mediendidaktik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

V.NEVELS

In diesem Seminar nähern wir uns zunächst über verschiedene medientheoretische Ansätze dem Medienbegriff, untersuchen daraufhin, was die dadurch gewonnenen Erkenntnisse für die Förderung von Medienkompetenz in der Schule bedeuten, und versuchen abschließend, erste eigene Stundenentwürfe zum Thema Medien zu verfassen.

### **14467.0409 Politische Lyrik im Deutschunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.COX

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Geschichte der politischen Lyrik ist lang. Bereits 700 Jahre v. Chr. wandte sich der Elegiker Kallinos mit einem politischen Anliegen an seine Landsleute und mit Schwankungen finden gesellschaftliche Themen immer wieder Eingang in die Dichtung, sodass sich mit Nikolaus Wegmann von „Konjunkturen“ der politischen Lyrik sprechen ließe. Spätestens seitdem Goethe in seinem Faust die politische Lyrik als „garstig Lied“ verunglimpfte, ist sie in Verruf geraten. Politische Dichtung, das ist etwas zwischen Freigeisterei und Propaganda. Vielleicht gerade deshalb feierte sie vor allem im 20. Jahrhundert ihre größten Erfolge. Sie war Ausdruck studentischen Protestes, Antikriegslyrik, Sprachrohr der Ökobewegung. Zugleich konnte sie aber auch der willfährige Handlanger von Diktatoren und Massenmördern sein. Gerade heute, in einer Zeit zunehmender Politisierung, in der Sprache durch massiven Missbrauch erneut in Verruf gerät, kann wieder nach der Bedeutung von politischer Dichtung gefragt werden. Ist sie nach wie vor das Feld gesellschaftlicher Auseinandersetzung? Was kann sie gegenwärtig leisten? Das Seminar steht ganz im Zeichen der langen Geschichte politische Lyrik. Texte aus verschiedenen Zeiten sollen untersucht und diskutiert werden. Ebenso soll es aber auch um die politische Lyrik der Gegenwart gehen und vor allem um ihren Platz in den schulinternen Curricula.

### **14467.0410 Sprache und Literatur: Lyrik im Deutschunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.MIELKE

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Seminar möchte im Sinne eines integrativen – d.h. hier: verschiedene Kompetenzbereiche verbindenden – Deutschunterrichts eine Brücke schlagen zwischen Sprach- und Literaturunterricht. Was böte sich dafür als Gegenstand besser an als Gedichte, bei denen in besonders auffälliger, weil vom alltäglichen Sprachgebrauch markant abweichender Weise Sprache als Werkstoff effektiv eingesetzt wird. Für Schülerinnen und Schüler stellt allerdings gerade das oft eine Herausforderung dar: Ihre Wahrnehmungsfähigkeit in der Begegnung mit lyrischer Sprache bedarf ebenso einer systematischen Schulung wie die Entwicklung eines fachlichen Beschreibungs- und Analysevokabulars, um sich über die am Text gemachten Beobachtungen, die mit dem Text gemachten Erfahrungen mündlich wie schriftlich austauschen zu können. Wir werden im Seminar wie in einer Werkstatt produktive wie rezeptive Verfahren, sprachgestaltende und sprachexperimentelle Operationen ausprobieren, mit denen auch Schülerinnen und Schüler am sprachlichen Material von Gedichten arbeiten und darüber zu einem vertieften Textverständnis kommen können. Grundlage unserer Arbeit sind literaturwissenschaftliche und sprachwissenschaftliche Beschreibungs- und Analysesysteme, curriculare Vorgaben und fachdidaktische Ansätze. Im strukturierten Verlauf des Seminars werden wir den Fokus thematisch (Jahreszeiten; Stadt), literaturgeschichtlich (Expressionismus), sprachgeschichtlich (Literatur der Vormoderne), komparatistisch (Übersetzungen) und medial (Bildgedichte; Poetry Slam) setzen.

Grundkenntnisse im Umgang mit Lyrik aus den Einführungsseminaren im BA-Studium sowie didaktische Grundlagen aus dem deutschdidaktischen Modul im BA, insbesondere aus der Einführungsvorlesung, werden vorausgesetzt.

Basisliteratur:

KRISTIN FELSNER, HOLGER HELBIG, THERESE MANZ: Arbeitsbuch Lyrik. Berlin: Akademie Verlag 2009 (= Studienbuch Literaturwissenschaft).

PETRA ANDERS: Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Seelze: Friedrich Verlag (Kallmeyer – Klett) 2013.  
 GÜNTER WALDMANN: Produktiver Umgang mit Lyrik. Eine systematische Einführung in die Lyrik, ihre produktive Erfahrung und ihr Schreiben. 6., korr. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 1999.  
 EVA NEULAND, CORINNA PESCHEL: Einführung in die Sprachdidaktik. Stuttgart, Weimar: J.B. Metzler 2013.

#### 14467.0411 **Verkörperte Textualität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

A.MIELKE

„Was immer wir mit unserem Körper tun, wie wir mit ihm umgehen, wie wir ihn einsetzen, welche Einstellung wir zu ihm haben, wie wir ihn bewerten, empfinden und welche Bedeutung wir dem Körper zuschreiben, all das ist geprägt von der Gesellschaft und der Kultur, in der wir leben.“ Ausgehend von dieser diskutablen Annahme des Soziologen Robert Gutzger werden wir aus körperbezogener Perspektive zunächst auf das System Schule, dann auf den Deutschunterricht und schließlich auf ein Spektrum literarischer Werke blicken. Dabei soll der körpersoziologische Blick das Verständnis der literarischen Texte erweitern und Anregung für die Entwicklung und Reflexion körperbezogener Verfahren für den Literaturunterricht sein.

Ein zentraler theoretischer Grundlagentext des Seminars, der zur vorbereitenden Lektüre empfohlen ist, wird das bereits zitierte Werk sein:

Robert Gutzger: Soziologie des Körpers. 5., vollst. überarbeitete Aufl. Bielefeld: Transcript 2015.

Außerdem sind folgende literarische Texte für die Seminarlektüre geplant und können bereits in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden:

Gottfried Keller: Kleider machen Leute. – Georg Büchner: Woyzeck. – Frank Wedekind: Frühlings Erwachen. – Wolfgang Koeppen: Tauben im Gras. – Peter Härtling: Krücke. – Anthony McCarten: Superhero. – Terence Blacker: Boy2Girl. – Max von der Grün: Vorstadtkrokodile. – Raquel J. Palacio: Wunder.

#### 14467.0414 **Didaktische und methodische Aspekte des Schreibens (MEd)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal  
 Sa. 10:00 - 15:00 , 23.06.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

T.ANGENENDT

Schreiben ist als eine der Schlüsselkompetenzen schulischen und beruflichen Erfolgs durch die PISA- und IGLU-Studien verstärkt in den Blickpunkt der bildungspolitischen und fachdidaktischen Diskussion gerückt.

Die Förderung der Schreibkompetenz gehört damit zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts sowohl in der Sekundarstufen I als auch in der S II.

Im Rahmen dieses Seminars sollen Möglichkeiten vorgestellt und reflektiert werden, wie der Deutschunterricht die Schreibkompetenz systematisch fördern kann.

Dabei werden neben den kognitiven Grundlagen des Schreibens konzeptionelle Überlegungen wie das Konzept einer prozessorientierten Schreibdidaktik, die einer traditionellen Aufsatzdidaktik gegenüber steht, und insbesondere im zweiten Teil des Semesters praktische Umsetzungsbeispiele reflektiert.

Wegen mehrerer Staatsexamensprüfungen müssen einige Termine ausfallen und werden in kompakter Form nachgeholt. Termin: 23.6.2018, 10 - 15 Uhr

#### 14467.0417 **Text und Krise**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

A.MIELKE

„Ein Buch muß die Axt sein für das gefrorene Meer in uns.“ Dieses berühmte Zitat Franz Kafkas soll hier exemplarisch stehen für die ambivalente Bedeutung, die die Literatur, das Lesen, auch das Schreiben in der Lebensgeschichte von Menschen, jungen wie erwachsenen, haben kann. Bücher können in Krisen hinein und aus Krisen heraus führen. Das Lesen selbst kann zur Krise werden, so sieht es zum Beispiel die Lesesozialisationsforschung, und dem schulischen Umgang mit Literatur wird gelegentlich vorgeworfen, daran ursächlich beteiligt zu sein. Das Seminar beschäftigt sich mit der persönlichkeitsbezogenen und biographischen Relevanz literarischen Lesens und der Rolle, die der Literaturunterricht dabei spielen kann. Wir werden kurze Texte unterschiedlicher Form lesen, in denen Menschen ihre Lese-Erfahrungen thematisieren, und einige Romane, in denen Literatur, Bücher, das Lesen, das Schreiben selbst ursächlich mit Lebenskrisen und ihrer Bewältigung zusammenhängen. Unser Blick auf diese Texte wird immer ein dreifacher sein: auf die jeweils thematisierte Krise als solche, auf ihre literarische Gestaltung und auf Möglichkeiten, beides in den Literaturunterricht förderlich für eine positive Lesebiographie der Schülerinnen und Schüler einzubringen. Folgende längere Texte sind für die Seminarlektüre geplant und können bereits in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden:  
 Tamara Ireland Stone: Mit anderen Worten: ich. Bamberg: Magellan 2018.  
 Andreas Maier: Der Kreis. Berlin: Suhrkamp Tb 2017.  
 Pascal Mercier: Nachtzug nach Lissabon. Berlin: btb 2006  
 Markus Zusak: Die Bücherdiebin. München: Blanvalet 2009

#### 14467.0502 HS Experimentelle Semantik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

P.SCHUMACHER

In diesem Seminar werden wir uns mit experimentellen Studien im Bereich der Wort- und Satzsemantik befassen. Nach einer Einführung in psycholinguistische Methoden werden wir empirische Studien aus der Sprachrezeptionsforschung besprechen. Bereitschaft zum Lesen englischer Texte wird vorausgesetzt.

#### 14467.0503 Argumentstruktur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

B.PRIMUS

Die grammatischen Eigenschaften eines Satzes werden maßgeblich von der Argumentstruktur des darin enthaltenen Verbs bestimmt. Als Argumentstruktur eines Verbs im engeren Sinne wird jener Teil seiner Bedeutung verstanden, der angibt, wie viele Argumente (traditionell "Ergänzungen") mit welcher semantischen Rolle nötig sind, um seine Argumentstellen zu besetzen. Im weiteren Sinne umfasst die Argumentstruktur eines Verbs auch Information über die syntaktische Funktion und den Kasus der Argumente. Im Hauptseminar werden wir uns mit verbalen Argumentstrukturen im weiteren Sinne und ihrer theoretischen Modellierung befassen. Auch psycholinguistische Aspekte (z. B. der Spracherwerb und die neuronale Sprachverarbeitung) werden berücksichtigt.

#### 14467.0504 Evaluative Prädikate und exklamative Sprechakte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 25.04.2018,  
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 02.05.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
 Do. 10:00 - 16:00 , 24.05.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

V.NEVELS  
 C.UMBACH

Fr. 10:00 - 16:00 , 25.05.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Mi. 14:00 - 15:30 , 04.07.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Evaluative Prädikate sind solche, die eine Bewertung ausdrücken, z.B. gut, schön und lecker. Es gibt zahlreiche Theorien, die erklären, wie die Bedeutung evaluativer Prädikate zu Stande kommt. In diesem Seminar werden wir uns an einer Theorie orientieren, die die Bedeutung evaluativer Prädikate in die Nähe von exklamativen Sprechakten rückt.

In dem Seminar werden jedoch nicht die Theorien, sondern der Gebrauch von evaluativen Prädikaten und exklamativen Sprechakten im Vordergrund stehen. Die Studierenden werden kleine empirische Studien durchführen, die in Hausarbeiten resultieren.

Das Seminar setzt gute Grundkenntnisse der Sprachwissenschaft, insbesondere der Semantik, und Neugier auf linguistische Forschung voraus. Das Seminar ist zur Hälfte als Blockseminar organisiert. Bitte beachten Sie, dass das Seminar trotzdem denselben Zeitaufwand wie ein reguläres Seminar erfordert.

#### Termine

4 reguläre Sitzungen, jeweils Mi, 14-15.30 Uhr, am 11.4., 18.4., 25.4. und 2.5., Raum 103 / 2.127;

8 Sitzungen im Block, jeweils 9-18 Uhr, am 24, 25 Mai (Pfingstferien), Raum wird noch benannt;

2 reguläre Sitzungen, jeweils Mi 14-15.30, am 4.7. und 11.7., Raum 103 / 2.127

Mehr Information zu dem Seminar finden Sie unter  
[http://carla-umbach.de/teaching/Evaluative Prädikate und exklamative Sprechakte.pdf](http://carla-umbach.de/teaching/Evaluative%20Pr%C3%A4dikate%20und%20exklamative%20Sprechakte.pdf)

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an [carla.umbach@uni-koeln.de](mailto:carla.umbach@uni-koeln.de)

### **14467.0505 Psycho- und Neurolinguistik der Satzverarbeitung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

M.PHILIPP

Gegenstand dieses Hauptseminars ist zum einen das detaillierte Studium experimenteller Arbeiten im Bereich der Psycho- und Neurolinguistik, andererseits das Einordnen verschiedener Befunde in ein Gesamtbild (Sprachverarbeitungsmodelle). Schwerpunkte bilden hierbei die Satzverarbeitung und Kernrelationen in Satzstrukturen.

Sprache ist letztlich nicht nur ein beobachtbares Produkt menschlichen Verhaltens, sondern gleichermaßen auch Resultat neuronaler Vorgänge als Ausdruck menschlicher Kognition. Viele linguistische Überlegungen können unter der Perspektive der Psycho- und Neurolinguistik einer wichtigen Prüfung unterzogen werden. Als empirisch arbeitende Wissenschaft untersucht die experimentelle Psycho- und Neurolinguistik Sprachverarbeitungsvorgänge anhand messbarer Kriterien wie Verhaltensbeobachtungen, Messung der Hirnstrompotentiale (EEG) oder von Magnetfeldänderungen (MEG, fMRT).

Das Hauptseminar möchte zunächst kurz in technische und neurophysiologische Grundlagen einführen, dann aber experimentelle Arbeiten (konkrete Einzelstudien) besprechen und darauf aufbauende Sprachverarbeitungsmodelle diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen bestehen entsprechend den Erläuterungen in den Modulhandbüchern und der Studienordnung. Weiterhin wird die Fähigkeit und Bereitschaft vorausgesetzt, auch englischsprachige Fachtexte zu rezipieren und von Woche zu Woche durchzuarbeiten. Eine "aktive Teilnahme" erwirbt, wer regelmäßig kleinere Textverständnisaufgaben bearbeitet, die stichprobenartig überprüft werden können, und sich darüber hinaus aktiv im Seminargespräch beteiligt. Einen

benoteten Leistungsnachweis erhält, wer erfolgreich eine schriftliche Hausarbeit zu einem eingegrenzten Thema anfertigt.

### **14467.0506 Informationsstruktur**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.HINTERWIMMER

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der Kurs führt in die grundlegend informationsstrukturellen Gliederungsebenen Topix-Kommentar, Fokus-Hintergrund und gegeben-neu ein und zeigt anhand einer Reihe ausgewählter Phänomene, wie Unterschiede in der informationsstrukturellen Gliederung von Sätzen deren Wahrheitsbedingungen beeinflussen.

### **14467.0507 Textkohärenz**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.HINTERWIMMER

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Der Kurs vermittelt grundlegende Einsichten der Textlinguistik in die sprachlichen Mechanismen, durch die lokale und globale Kohärenz in Texten etabliert wird bzw. durch die die Aneinanderreihung von Sätzen überhaupt erst Textzusammenhänge ergibt. Dies umfasst anaphorische Bezüge nicht nur auf der Ebene von Individuen, sondern auch auf der Ebene von Ereignissen und Zeitpunkten bzw. -intervallen sowie rhetorische Relationen zwischen Sätzen wie Narration, Elaboration und Kontrast.

### **14467.0508 Demonstrative**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.VON HEUSINGER

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Hauptseminar untersucht die Grammatik demonstrativer Ausdrücke. Zunächst wird eine Typologie der unterschiedlichen demonstrativen Ausdrücke im Deutschen entwickelt, die zu unterschiedlichen Wortklassen gehören: dieser, jener, der, derselbe (Determinatoren), so, solcher (Adjektive oder Partikel), hier, da, dort (Adverbien) etc. Anschließend werden die unterschiedlichen Gebrauchsweisen dieser Ausdrücke erarbeitet und darauf aufbauend soll die Semantik-Pragmatik Schnittstelle genauer beleuchtet werden.

### **14467.0509 Von der Wortebene zur Phrase: Sprachverarbeitung und das mentale Lexikon**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.PHILIPP

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

In der experimentellen Erforschung von Sprachverarbeitungsprozessen ist die Satz- und Diskursebene mittlerweile sehr prominent, wenn nicht gar dominant. Das an sich ist nicht negativ, da Sprachverarbeitungsprozesse doch am besten erfasst werden sollten, wenn die situative Einbettung den natürlichen Kommunikationszusammenhängen am nächsten kommt. Dennoch beruht jeder Sprachverarbeitungsprozess z.B. beim Sprachverstehen auf der inkrementellen Analyse von Input, der je nach linguistischer Domäne in kleine und kleinste Einheiten zerlegt werden kann. So spricht man zum Beispiel von der Wortebene, dem lexikalischen Zugriff, Silben- oder auch Phonemanalyse, der Vorhersage von Akzentpositionen. In der visuellen (graphematischen) Domäne gibt es ebenfalls unterschiedliche Konzepte, primäre Inputanalysen zu modellieren.

Im Seminar sollen experimentelle Herangehensweisen und Resultate, postulierte Verarbeitungsmodelle sowie gegenstandsbezogene Zusammenhänge erfasst und diskutiert werden.

Für das Seminar ist es enorm hilfreich, wenn die Teilnehmer die Bereitschaft und auch die Fähigkeit mitbringen, Fachtexte in englischer Sprache zu rezipieren.

Literatur und Seminarplan wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.

- 14467.0510 Linguistik des Unwahren. Zur Semantik und Pragmatik von Ironie, Lüge und Fiktion.**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018, D.GUTZMANN  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs beschäftigt sich mit den pragmatischen Kategorien der Ironie, Lüge und Fiktion. Dabei sollen linguistische, logisch und sprachphilosophische Ansätze und Analysen besprochen und miteinander verglichen werden. Achtung: Das Seminar setzt gute Vorkenntnisse in Semantik und Pragmatik und die zu bearbeitende Fachliteratur wird (fast) ausschließlich auf Englisch sein.

- 14467.0520 Bilder und Texte: Konstruktionen von Kriminalität in der Weimarer Republik**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.HAMANN  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Di. 16:00 - 17:30 , 08.05.2018 - 29.05.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden Verbrechensdarstellungen in der Weimarer Republik vorrangig unter dem Gesichtspunkt der Medialität untersucht. Erstens wird, ausgehend von Dr. Mabuse-Filmen und -texten, nach den Unterschieden und Gemeinsamkeiten gefragt, die die Darstellungen von Verbrechen in unterschiedlichen Medien mit sich bringen. Zweitens wird diskutiert, auf welche Weise mediale Innovationen wie der Film, aber auch das künstliche Licht kriminalliterarische Schreibweisen verändern. Und drittens wird die Verwendung unterschiedlicher Medien wie z.B. der Fotografie in kriminalliterarischen Texten erörtert.

- 14467.0521 Literatur der 80er und 90er**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.HAHN  
 in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Im Seminar diskutieren wir Literatur der 1980er und 1990er Jahre. Der Schwerpunkt wird auf Texten und Autoren liegen, die dem Phänomen ‚Pop‘ zugerechnet werden (was selten frei von Kontroversen geschieht und noch seltener nach trennscharfen und unbestreitbaren Kriterien erfolgt). Es werden auch solche Texte Thema, die literaturwissenschaftlich kaum Beachtung gefunden haben, aber von Interesse sind, wenn es um die Kunst der Zeit geht, so etwa Martin Kippenbergers Café Central. Skizze zum Entwurf einer Romanfigur (1987). Außerdem werden Ein- und Widersprüche gegen den sogenannten Zeitgeist besprochen, etwa – um einen grellen Kontrast zu dem, was ‚Pop‘ genannt wird, zu erzeugen – Botho Strauß' Anschwellender Bocksgesang (1993).

Zur Anschaffung:

Rainald Goetz: Irre. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M 1983.  
 Rainald Goetz: Rave. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M 1998.  
 Martin Kippenberger: Wie es wirklich war. Am Beispiel: Lyrik und Prosa. Hg. v. Diedrich Diederichsen. Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M 2007.  
 Joachim Lottmann: Mai, Juni, Juli. Kiepenheuer & Witsch Verlag, 1987.



Pop seit 1964, hg. v. Kerstin Gleba und Eckhard Schumacher. Kiepenheuer & Witsch Verlag, 2007.

**14467.0522 Grimmelshausens Simplicissimus Teutsch**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.BICKENBACH

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Grimmelshausens "Simplicissimus Teutsch" gilt als herausragender Roman des späten Barocks. Das Seminar wird neben intensiver Textlektüre die zeitgeschichtlichen Hintergründe erarbeiten und die Romanform analysieren sowie Verbindungen zur fiktiven Autobiographie wie zum Schelmenroman ziehen. Ein Reader zum Seminar gibt einen Überblick zur Forschungsdiskussion.

**14467.0523 Magnetismus und Elektrizität in der Romantik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.BICKENBACH

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Die Phänomene von Magnetismus und Elektrizität sind seit dem Mesmerismus im 18. Jahrhundert Anlass zu weit ausgreifenden Spekulationen über die Natur. Sie werden auf besondere Weise intensiv in literarischen Werken um 1800 thematisiert . Das Seminar wird den Einsatz und die Funktion der Phänomene und Theorien über magnetische Heilkuren, Hypnose und Somnambulismus und die Beeinflussung des Lebens durch elektrische und magnetische Ströme u.a. bei Novalis, Arnim, Kleist und E.T.A. Hoffmann untersuchen.

**14467.0524 Flucht und Zuflucht. Literatur an der Peripherie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

E.SIEGEL

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Das Hauptseminar beschäftigt sich mit Genres der "kleinen Literatur" im Kontext der Gegenwartsliteratur deutscher Sprache und Provinienz und wendet sich - entlang der Differenz von Metropole und Peripherie - erstmals den Texten verfolgter Autorinnen und Autoren zu. Die Auswahl wird zunächst vom Writers-in Exile-Programm des PEN (Poets, Essayists, Novelists) geprägt sein. Im 2. Teil kommen auf deutsch erschienene erzählende Texte hinzu, wie z.B. Sharon Dodua Otoo: die dinge, die ich denke, während ich höflich lächle, Abbas Khider: Die Ohrfeige oder tomer gardi: broken german. Hier lohnt es sich, unter literaturwissenschaftlichen Gesichtspunkten näher hinzusehen und theoretische Vorschläge der Transkulturalität und Translitararizität zu betrachten und umzusetzen. Voraussetzungen: Teilnehmeraktivität sowie Übernahme eines Referats und/oder Hausarbeit.

**14467.0525 Literatur und Feuilleton im frühen 20. Jahrhundert**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

U.HELDUSER

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Die Zeitung stellt eines der wichtigsten Medien der literarischen Moderne des frühen 20. Jahrhunderts dar. Mit dem Schreiben für die Zeitung entstehen seit dem 19. Jahrhundert neue literarische Formen – vom Feuilletonessay bis zum Fortsetzungsroman. In den 1920er Jahren wird das Medium zum Leitbild des ästhetischen Programms der Neuen Sachlichkeit und ihres ‚Reportagestils‘, der Orientierung an der zeitgenössischen (Alltags-)Wirklichkeit und der

„Gebrauchsliteratur“. Zugleich ist das Schreiben für die Zeitung mit Themen wie Mode, Film oder Kleinkunst an die Unterhaltungs- und Konsumkultur der Gegenwart geknüpft. Als Medium der Wissenspopularisierung ist die Zeitung in den 1920er Jahren zugleich Austragungsort für weltanschauliche und gesellschaftspolitische Debatten. Das Seminar soll das Spektrum der literarischen Produktion für die Zeitung untersuchen, das Interesse richtet sich auf große wie kleine Formen und ihre verschiedenen Genres von der Prosaserie über den Essay bis zur Glosse. Gilt es zunächst, zentrale Texte der Feuilletonliteratur des 20. Jahrhunderts von Walter Benjamin, Sigfried Kracauer, Egon Erwin Kisch oder Joseph Roth zu lesen und in ihrem Publikationskontext zu betrachten, so soll das Seminar sich darüber hinaus auch selbst auf Spurensuche begeben: Inzwischen stehen die großen Zeitungen der Zwischenkriegszeit als Digitalisate zur Verfügung, dies ermöglicht einen direkten Einblick in das Medium mit Neuentdeckungen jenseits des Kanons. Im Fokus stehen neben den beiden großen bürgerlichen Zeitungen, der „Frankfurter Zeitung“ und der „Wiener Neuen Freien Presse“ die sozialistische „Wiener Arbeiter-Zeitung“.

## 14467.0526 Poetik des Kulinarischen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.BÖRNCHEN

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Wer isst, verdaut. Über Verdauungsvorgängen aber liegt ein diskursives Tabu. Ausnahmen bestätigen diese Regel: insbesondere die Millionenaufgabe von Giulia Enders' "Darm mit Charme", in deren Titel noch die „Scham“ nachklingt. In Fontanes "Frau Jenny Treibel" kommt das Tischgespräch über das „allgemein Kulinarische“ nicht ohne Witze über das „Ausschlürfen“ und „saugen“ von Krebsen aus, die selbst den Beteiligten peinlich sind.

Zu den Facetten des moralischen und ästhetischen Ekels vor dem Essen und der Verdauung zählen auch kulinarische Paradoxien wie die, dass der beste Geschmack im Sinne von Hautgût nicht das Gegenteil von Dégoût ist, sondern vielmehr in der Überschreitung des guten – oder reinen – Geschmacks, Goût, hin zum schlechten – oder unreinen – Dégoût liegt. Geschmacklich verlockend ist gerade das Unreine, Zweideutige, Vermischte. Deshalb fühlt sich die Protagonistin von Thomas Manns Novelle "Die Betrogene", die eigentlich den Rosenduft liebt, wie magisch angezogen von einem „mit Schmeißfliegen dicht besetzten“ „fiesen“ „Häufchen“, das sein Vorbild in Baudelaires Gedicht "Une charogne" hat.

Dass aber gerade ein solcher „Geruch“ „inniglich“ durch den „Schlund“ „in die Lungen“ und damit den Körper „ingesaugt“ wird, ist eine der größten Schreckvorstellungen von Kants "Anthropologie". Symptom dieses Schreckens ist Kants Bezeichnung des Mundes als „Pforte des Eingangs der Speisen in den Darmkanal“. Hegel wiederum beschreibt in der "Enzyklopädie" diese Einerleiheit von „Schlund, Magen und Gedärmen“ als innere Offenheit des Körpers zur Welt. Was Hegel fasziniert, ist eine am Polypen wie auch am Menschen zu beobachtende Fähigkeit zur Nahrungsaufnahme nicht nur im Körper-Inneren des Verdauungstraktes, sondern auch auf der „äußeren Fläche“ des Körpers, der Haut: eine Fähigkeit, die die Dichotomie von innen und außen aufhebt.

Im Seminar geht es um literarische Texte, die sich ums Kulinarische und seine Körperlichkeit drehen. Wir lesen unter anderem Theodor Fontane: Frau Jenny Treibel, Gabrielle Hamilton: Blood, Bones & Butter: The Inadvertent Education of a Reluctant Chef, New York 2011 (zur Anschaffung: auf Englisch!) und Auszüge aus Marcel Prousts "Suche nach der verlorenen Zeit" (auf Deutsch) sowie Walter Benjamins "Denkbildern".

Zur Einführung – neben den genannten Texten –: Kikuko Kashiwagi-Wetzel, Anne-Rose Meyer (Hg.): Theorien des Essens, Frankfurt a.M. 2017; Claus-Dieter Rath: Der besorgte Esser. Zur Psychoanalyse der Ernährung, in: Daniele Dell'Agli (Hg.): Essen als ob nicht. Gastrosophische Modelle, Frankfurt a.M. 2009, S. 201–262.

**14467.0527 Modernes Drama (20./21. Jahrhundert)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.EGGERS

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Wie jede literarische Gattung erfährt auch das Drama im Zuge der Moderne eine radikale Umwälzung. In besonderem Maß kommt es aber beim Theater auf die Reaktionen des Publikums an, das die Inszenierung besucht. Bis heute stellen moderne theatrale Formen eine Herausforderung für die ZuschauerInnen dar, erfordern viele moderne und gegenwärtige Stücke eigene Fähigkeiten der Wahrnehmung, zuweilen auch der Mitwirkung. Im Seminar wird die formale Entwicklung des modernen Dramas seit ca. 1900 bis in die Gegenwart anhand von prägenden Stücken nachvollzogen, wobei der Akzent auf der modernen Abkehr von narrativen, auf die Illusion des Handlungsgeschehens setzenden Formen und auf dramaturgischen und poetologischen Neuerungen liegt. Beispiele aus dem ersten Jahrhundertdrittel stehen ebenso auf dem Programm wie die entscheidenden Impulse des Brechtschen Theaters, zu thematisieren ist außerdem das vielfältige postdramatische Theater, das die Gegenwartsdramatik weiterhin bestimmt.

Vereinzelte poetologische und theoretische Texte ergänzen das Lektürespektrum, das anhand von Inszenierungsausschnitten auch einen Einblick in die Möglichkeiten der Umsetzung der Texte auf der Bühne geben wird.

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zu kontinuierlicher Lektüre und zur Übernahme eines Kurzreferats bzw. Sitzungsprotokolls (neben den modulbezogenen Prüfungsanforderungen).

**14467.0529 "Querelle des anciens et des modernes":Antike/Rezeption**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.LANGE

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Das antike Drama und seine von Aristoteles systematisierte Poetologie ist über zwei Jahrtausende hinweg Modell für Adaptionen, Modifikationen, Erneuerungen geblieben - bis in seine Negation in der Postmoderne hinein. Dabei stehen nicht die mythischen Stoffe ansich im Mittelpunkt, sondern die jeweilige Dramaturgie.

In diesem Seminar werden daher (1) ausgewählte Quellentexte der überlieferten drei großen Dramatiker besprochen: Sophokles' "König Ödipus"; Aischylos "Die Orestie", Euripides "Medea", "Iphigenie im Land der Taurer". Danach kommt (2) die deutsche Klassik mit Goethes "Iphigenie auf Tauris", Schillers "Die Braut von Messina", evtl. Hölderlins "Der Tod des Empedokles" sowie zugehörige dramentheoretische Texte. Im letzten Teil geht es (3) um die Moderne mit Nietzsches "Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik, Hofmannsthals "Elektra" sowie Hans Henny Jahns "Medea".

**14467.0532 Der junge Goethe**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.LIEBRAND

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die deutsche Literatur der Moderne, wenn wir als Moderne die Sattelzeit um 1750 definieren, beginnt nicht mit einem Paukenschlag, sondern mit einem Trommelwirbel: „Götz von Berlichingen“, „Werther“, die Rede „Zum Schakespears Tag“, „Prometheus“ – Johann Wolfgang Goethe ‚erfindet‘ quasi alle Gattungen neu und wird über Nacht zum Erfolgsschriftsteller. Das Seminar wird sich mit den zentralen Texten des jungen Goethe befassen.

Das Seminar findet bis zum 6. Juni 2018 (einschließlich) an den Mittwochsterminen statt; die übrigen sechs Sitzungen werden im Block absolviert am Freitag, den 8. Juni 2018 von 14 bis 19 Uhr und am Samstag, den 9. Juni von 11 bis 16 Uhr.

Textgrundlage (bitte anschaffen):

Marianne Willems, Karl Eibl und Fotis Jannidis (Hrsg.): Der junge Goethe in seiner Zeit: Texte und Kontexte. Sämtliche Werke, Briefe, Tagebücher und Schriften bis 1775 (insel taschenbuch). Frankfurt a.M. 1998.

Zur Einführung: Thorsten Valk: Der junge Goethe. Epoche – Werk – Wirkung. München 2012.

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, verlieren ihren Fixplatz im Seminar.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an: liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

### 14467.0533 **Masterklasse: Theorien der Literatur**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, N.PETHES  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Das Seminar bietet eine Einführung in die Literaturtheorie des 20. Jahrhunderts, die in der Folge des sogenannten „Linguistic Turn“ nicht nur eine Reihe einflußreicher hermeneutikkritischer Ansätze hervorgebracht hat, sondern auch die Grundlage für die in immer schnellerer Abfolge ausgerufenen weiteren „Turns“ in der jüngeren Fachgeschichte gewesen ist. Vor dem Hintergrund der allfälligen Kritik, die Literaturwissenschaften hätten durch diese Theorie-Inflation ihren eigentlichen Gegenstand, das sprachliche Kunstwerk, vergessen, aber auch im Lichte eines mitunter bereits ausgerufenen Zeitalters „After Theory“, werden wir die unterschiedlichen theoretischen Ansätze auf ihre methodische Belastbarkeit mit Blick auf konkrete Textanalysen befragen und auf diese Weise allgemeine Theoriediskussion und exemplarische Werkinterpretationen kombinieren.

### 14467.0534 **Literatur und Tod**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.LIEBRAND  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Während es Genres gibt, in denen der Tod gattungskonstitutiv ist (zum Beispiel in der Tragödie), ist der Status des Todes in epischer Literatur akzidentieller. Das Seminar beschäftigt sich mit der Literarisierung von Tod in Erzählungen und Romanen seit Goethes „Werther“.

Bis zum 21. Juni (einschließlich) findet das Seminar an den Donnerstagsterminen statt. Die vier verbleibenden restlichen Sitzungen werden im Block absolviert, am Samstag, den 23. Juni von 10 bis 16 Uhr.

Behandelte Texte:

Goethe: Die Leiden des jungen Werthers (bitte anschaffen in der DKV-Ausgabe: Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werthers. Die Wahlverwandtschaften. Kleine Prosa. Epen. Frankfurt a.M. 2006.)  
Gottfried Keller: Das Meretlein (aus dem „Grünen Heinrich“, wird als Scan zur Verfügung gestellt)  
Theodor Fontane: Cécile (bitte anschaffen in der Reclam-Ausgabe)  
Arthur Schnitzler: Fräulein Else (bitte anschaffen in der Reclam-Ausgabe)  
Thomas Mann: Doktor Faustus (Ausschnitte werden als Scan zur Verfügung gestellt)  
Thomas Mann: Der Tod in Venedig (wird als Scan zur Verfügung gestellt)  
Franz Kafka: Der Proceß (bitte anschaffen: Franz Kafka: Der Proceß. Roman Originalfassung. Fischer Taschenbuch 2011.)  
Michael Haneke: L'amour (2012)

Zur Einführung:

Joachim Pfeiffer: Tod und Erzählen. Wege der literarischen Moderne um 1900. Tübingen 1997.  
Hans Ebeling (Hrsg.): Der Tod in der Moderne. Frankfurt a.M. 1984.

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, verlieren ihren Fixplatz im Seminar.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:  
liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

### **14467.0535 Die Entstehung der deutschsprachigen Kriminalgeschichte: Eine Poetologie des Wissens**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

N.PETHES

Das Hauptseminar bietet keinen Überblick über den „Krimi“ in der deutschsprachigen Literatur im allgemeinen und ist auch nicht der gegenwärtigen Popularität des Genres in Roman, Film und Serien gewidmet. Statt dessen fragt es, welche kultur-, medien- und rechtshistorischen Begleitumstände die Entstehung von Kriminalerzählungen seit dem 17. Jahrhundert ermöglicht und bis zum Ende des 19. Jahrhunderts befördert haben: Auf welche Weise haben der Wandel des Rechtsverständnisses im 18. Jahrhundert (insbesondere die Umstellung vom Tat- auf das Täterrecht sowie die im Rahmen der anschließenden Zurechnungsfähigkeitsdebatten immer weiter getriebene Psychiatisierung des Delinquenten), aber auch der wachsende Erfolg von Sammlungen von Kriminalfallgeschichten auf dem Buchmarkt (ausgehend vom sogenannten „Pitaval“), Erzählformen vom Verbrechen ausdifferenziert und modifiziert? Ebenso sehr interessiert aber auch der umgekehrte Zusammenhang: Auf welche Weise haben literarische Erzählverfahren das juristische oder medizinische Wissen vom Verbrecher informiert? Im Sinne dieses Wechselverhältnisses wird sich unsere Seminardiskussion auf den methodischen Ansatz einer „Wissenspoetik“ stützen, wie er in Anschluß an die Diskursanalyse von Michel Foucault im Rahmen des „New Historicism“ bzw. in Deutschland in Arbeiten von Joseph Vogl entwickelt wurde. Auf dieser Grundlage werden wir abwechselnd literarische Texte (von Harsdörffer über Schiller und Hoffmann bis Gerhard Hauptmann) und rechtshistorische Quellen (von Quistorp über Feuerbach bis Lombroso) diskutieren und mit Blick auf die unterschiedlichen Wissensformen im juristischen Diskurs und in fiktionalen Fallgeschichten auch die zentrale Gattungsunterscheidung zwischen „Kriminalgeschichte“ und „Detektivgeschichte“ herleiten.

### **14467.0536 Literatur und Dokument im 20. Jahrhundert**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

U.HELDUSER

Dokumentarizität bildet ein zentrales ästhetisches Prinzip der literarischen Moderne des 20. Jahrhunderts. Dokumente aller Art, vom Zeitungsartikel bis zur Fotografie und dem Film werden der literarischen Fiktionalität entgegengesetzt und sollen einen direkten und ‚authentischen‘ Bezug des literarischen Texts zur außerliterarischen Wirklichkeit gewähren. Dabei etablieren sich unterschiedliche Verfahren wie die Montage oder die literarische Reportage und es bilden sich unterschiedliche Genres heraus. Die Anfänge der Dokumentarästhetik liegen in den Avantgarden der 1920er Jahre mit dem intermedialen Theater Erwin Piscators, zum zentralen Paradigma wird der Dokumentarismus in den 1960er Jahren mit dem Dokumentartheater Rolf Hochhuths, Peter Weiss' und Heinar Kipphardts sowie der Reportageliteratur Günter Wallraffs oder Erika Runges Bottroper Protokollen. Gegenstand des Seminars soll nicht nur diese Dokumentarliteratur im engeren Sinne sein, die das Dokumentieren zum Prinzip macht, sondern auch Literatur, die Fiktionalität und Dokumentarizität verbindet, wie z.B. Uwe Johnsons Romanzyklus „Jahrestage“ (1970-83). Schließlich geht das Seminar auch Tendenzen des Dokumentarischen in der Gegenwartskultur, z.B. im Theater der Gegenwart (Rimini Protokoll u.a.) nach.

**14467.0538 Translit Begleitseminar**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

T.HAHN

C.HAMANN

Fr. 10:00 - 13:30 , 08.06.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 SeminargebäudeFr. 14:00 - 18:00 , 08.06.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 SeminargebäudeSa. 10:00 - 15:30 , 09.06.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Im Sommersemester 2018 wird der renommierte Autor Thomas Meinecke als dritter TransLit-Poetikprofessor zu Gast an der Uni Köln sein. Das Blockseminar bietet die Gelegenheit, über die Vorträge und Gespräche im Rahmen der Professur hinaus, das Werk von Meinecke kennenzulernen, insbesondere seine Romane "The Church of John F. Kennedy" und "Lookalikes" sowie seine Frankfurter Poetikvorlesungen "Ich als Text". Zusätzlich werden wir frühe Arbeiten aus "Mode & Verzweiflung" diskutieren. Es ist auch eine Beschäftigung mit akustischen Arbeiten vorgesehen. Abgesehen von einer wissenschaftlichen Beschäftigung bietet das Seminar weiterhin die Gelegenheit, auf der Basis einer von Thomas Meinecke gestellten Schreibaufgabe, einen literarischen Text zu verfassen und diesen in Anwesenheit des Schriftstellers zur Diskussion zu stellen.

Zur Schreibaufgabe: Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, einen relativ kurzen Text nach eigenen Maßstäben zu überschreiben. Der zugrunde gelegte Text kann, muss aber kein literarischer sein. Es könnte auch z.B. ein Zeitungsartikel, ein Songtext oder ein Auszug aus einer wissenschaftlichen Studie sein. Die Manuskripte werden am 8. und am 9. Juni besprochen. Abgabetermin: möglichst zu Beginn der Vorlesungszeit, allerspätestens jedoch bis zum 15. Mai: torsten.hahn@uni-koeln.de und christof.hamann@uni-koeln.de.

**14467.0539 Kafka im interkulturellen Kontext**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:30 , 12.03.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

M.WEINBERG

S.ZBYTOVSKY

Di. 09:00 - 17:30 , 13.03.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 PhilosophikumMi. 09:00 - 17:30 , 14.03.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 PhilosophikumDo. 09:00 - 17:30 , 15.03.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 PhilosophikumFr. 09:00 - 17:30 , 16.03.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum**14467.0542 Moderne österreichische Literatur der letzten drei Jahrzehnte**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 18:00 , 19.09.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

M.TVRDIK

Do. 10:00 - 18:00 , 20.09.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 PhilosophikumFr. 10:00 - 18:00 , 21.09.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 18:00 , 24.09.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum  
 Di. 10:00 - 18:00 , 25.09.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Informationen zum Seminar und zur Literatur sind unten herunterzuladen (LV-Unterlagen).

Allgemeine Literatur:

Aspetsberger, Friedbert, Hubert Lengauer (Hrsg.): Zeit ohne Manifeste? Zur Literatur der siebziger Jahre in O#sterreich. Wien: O#sterreichischer Bundesverlag, 1987.

Cornejo, Renate, Haring, Ekkehard W. (Hrsg.): Wende – Bruch – Kontinuum. Die moderne o#sterreichische Literatur und ihre Paradigmen des Wandels. Wien: Praesens, 2006.

Kriegleder, Wynfrid: Eine kurze Geschichte der Literatur in O#sterreich. Menschen – Bu#cher – Institutionen. Wien: Praesens, 2011, S. 482-572. Nachbauer, Petra, Scheichl, Sigurd Paul (Hrsg.): Literatur u#ber Literatur. Eine o#sterreichische Anthologie. Graz: Styria, 1995.

Schmidt-Dengler, Wendelin: Bruchlinien. Vorlesungen zur o#sterreichischen Literatur 1945 bis 1990. Salzburg-Wien: Residenz, 1995, S. 205–366.

Zeyringer, Klaus: Innerlichkeit und O#ffentlichkeit. O#sterreichische Literatur der achtziger Jahre. Tu#bingen: Francke 1992.

Zeyringer, Klaus: O#sterreichische Literatur 1945-1998. U#berblicke. Einschnitte. Wegmarken. Innsbruck: Haymon, 1999.

Zeyringer, Klaus, Gollner, Helmut: Eine Literaturgeschichte: O#sterreich seit 1650. Innsbruck-Wien-Bozen: StudienVerlag, 2012, S. 667-785.

!mega&quot;, Viktor (Hrsg.): Geschichte der deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Ge- genwart. Bd. 3, 2 (1945-1980). Ko#nigstein&#x2F;Ts.: Athena#um, 1984, S. 695–825.

#### 14467.0551 Althochdeutsch

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.JÄGER  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Das Althochdeutsche ist die älteste schriftlich überlieferte Sprachstufe des Deutschen und wurde von etwa Mitte des achten bis Mitte des elften Jahrhunderts gesprochen. Im Seminar werden die zentralen phonologischen, morphologischen und syntaktischen Eigenschaften des Althochdeutschen besprochen und anhand verschiedener althochdeutscher Texte veranschaulicht. Auf diese Weise vermittelt das Seminar zugleich einen Überblick über althochdeutsche Textsorten und Überlieferung.

#### 14467.0552 Tempus in der deutschen Sprachgeschichte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.JÄGER  
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Tempus als grammatische Kategorie ermöglicht die zeitliche Verortung des Gesagten. Während das Deutsche aus dem Germanischen nur die beiden synthetischen Tempora Präsens und Präteritum ererbt hat, haben sich im Lauf der deutschen Sprachgeschichte weitere, analytische Tempora wie Perfekt und Futur herausgebildet. Im Seminar sollen die einzelnen Tempora des Deutschen in ihrer historischen Entwicklung besprochen werden. Wichtiger Bestandteil des Seminars ist dabei die in Gruppenarbeit stattfindende eigene Analyse historischer Beispieltex-te vom Althochdeutschen bis zum Frühneuhochdeutschen mit Blick auf die Tempora, ihre Bildung und Funktion, die die Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit mit den entsprechenden historischen Texten voraussetzt.

**14467.0553 Lyrik und Narration. Narrative Verfahren und Liedtypen der mittelalterlichen Lyrik**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.BÜRKLE  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

**14467.0554 Tod - Trauer - Klage: Das Motiv des Todes in der mhd. Literatur**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.HAMMER  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Der Tod ist eine anthropologische Konstante. Die literarische Auseinandersetzung mit dem Sterben ist über alle Kulturen und alle Epochen hinweg gegeben, und sie stellt nicht nur die Sterbenden, sondern auch die Nachwelt in den Mittelpunkt, diejenigen, die den Tod eines Mitmenschen miterleben. Stets aber kommt es darauf an, dem Tod in irgendeiner Form einen Sinn zuzuweisen. Das Seminar befasst sich daher zum einen mit der Inszenierung des Todes: Welcher Sinn, ja welcher Wert wird dem Tod in verschiedenen Kontexten zugesprochen? Ist es ein Unterschied, ob ein Mensch als Heros oder als Heiliger stirbt, ob er zu Unrecht getötet wird oder ob der Tod gar als gerechte Strafe erscheint? Diese Perspektivierung wird besonders deutlich an der Reaktion der Nachwelt: Die Trauer und die Klage über einen Toten sind nicht nur Zeichen einer individuellen Bewältigung des Todes, sondern können zugleich die Sinndimensionen offenlegen, die mit dem Tod verbunden sind. Auch hier möchte das Seminar ansetzen und ebenso die mit dem Tod verbundene Inszenierung von Trauer und Klagegebärden analysieren, die in mittelalterlichen Texten häufig ritualisiert sind, teilweise aber auch durchaus eigentümlich, persönlich oder schlicht kommentierend. Insgesamt soll so mit kulturanthropologischen und kultursemiotischen Fragestellungen versucht werden, jene Sinndimensionen und Bewältigungsstrategien herauszuarbeiten, die die mittelalterliche Kultur mit dem wahrhaft existentiellen Thema des Todes verhandelt. Das Seminar setzt eine hohe Lese- und Übersetzungsfähigkeit mhd. Texte voraus. Es werden zahlreiche, z.T. höchst unterschiedliche Texte behandelt, die in einem Reader zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt werden.

**14467.0555 Hartmann von Aue: Ereck**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.HAMMER  
 in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Der Ereck gilt als der erste deutschsprachige Artusroman. Er basiert auf der französischen Vorlage Chretiens de Troyes, weist jedoch zahlreiche eigenständige Merkmale auf. Hartmann von Aue hat damit eine neue ‚Gattung‘ etabliert: Die Erzählungen über die Abenteuer von Rittern aus dem Kreise des König Artus sollten in kurzer Zeit einer der populärsten Erzählstoffe des Mittelalters werden. Es geht um den Ritter Ereck, der sich seine Sporen erst noch verdienen muß, der dann zu sehr seiner Frau Enite verfallen ist und daher noch einmal mit ihr auf eine abenteuerliche Fahrt auszieht. Das Seminar will untersuchen, inwieweit der Ereck dabei die ‚klassischen‘ Merkmale dieses Erzähltyps aufweist, möchte diese, in der Literaturwissenschaft oftmals auch allzu schematisch verwendeten Kennzeichen jedoch hinterfragen: Ist der Handlungsaufbau nach dem sog. ‚doppelten Kursus‘ überhaupt auf andere Artusromane direkt übertragbar und damit gattungskonstitutiv? Sind die Figurenzeichnungen wirklich so typisch oder müßte am Ende nicht doch vielmehr Enite, Erecks Ehefrau, als eigentliche ‚Heldin‘ der Geschichte gelten? Und wie kann man überhaupt mit einem Text umgehen, der im 12. Jh. entstanden, aber erst im 16. Jh. überliefert ist? Gerade die Überlieferungsgeschichte des Ereck ist hochproblematisch und beeinflusst immer stärker die Interpretationen, so dass ihr im Seminar ein gewichtiger Anteil zukommen wird. Die Kenntnis des Textes zu Seminarbeginn wird vorausgesetzt!

Literatur: Hartmann von Aue: Ereck. Gesamtausgabe mit Übersetzung und Abdruck sämtlicher Fragmente, hg. v. Andreas Hammer, Victor Millet und Timo



Reuvekamp-Felber Berlin/Boston: de Gruyter 2017 (online-Ressource der UB:  
<https://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/231692>)  
 Hartmann von Aue, Erec, hg. v. Manfred Günter Scholz, Übersetzung v. Susanne  
 Held, Berlin 2007 (Deutscher Klassiker Verlag). Zur Einführung: Joachim Bumke, Der  
 Erec Hartmanns von Aue. Eine Einführung, Berlin/New York 2006.

**14467.0558 Walther von der Vogelweide (Titeländerung): Blockseminar**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 05.07.2018,

C.SEEBALD

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mo. 10:00 - 16:00 , 30.07.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Di. 10:00 - 16:00 , 31.07.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 16:00 , 01.08.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 10:00 - 16:00 , 02.08.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 16:00 , 03.08.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

**14467.0559 Theatrale Aufführung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

F.WENZEL

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Ziel des Seminars sind v.a. die frühen Nürnberger Fastnachtspiele und die Erarbeitung ihrer performativen Bedingungen, die vor dem Hintergrund des Theater- und Spielparadigmas und des Aufführungsparadigmas der höfischen Literatur genauer erschlossen werden sollen. Neben den textinternen Spuren der Aufführungspraxis rücken, soweit greifbar, vor allem paratextuelle Passagen ins Zentrum der gemeinsamen Diskussion.

**14467.0560 Walther von der Vogelweide: Blockseminar**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 02.07.2018,

C.SEEBALD

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mo. 10:00 - 16:00 , 23.07.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 10:00 - 16:00 , 24.07.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 16:00 , 25.07.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 10:00 - 16:00 , 26.07.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 10:00 - 16:00 , 27.07.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14467.0562 Klassischer Text**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

U.FRIEDRICH

Hartmann von Aue: Iwein

Der mittelhochdeutsche Artusroman entsteht als Rezeption französischer Vorlagen (Chrestien de Troyes) um die Wende zum 12. Jahrhundert. Er folgt mit der Aventure einem neuen Erzählmodell, das den Ritter auf einen langen Weg der Bewährung führt, um soziale Integration zu erlangen. Im Bild der Tafelrunde wird als alternatives Modell feudaler Gemeinschaft entworfen. Das Erzählmodell erlaubt eine Vielfalt an thematischen Variationen und hat im Abenteuerroman eine enorme Wirkungsgeschichte gefunden. Der Iwein Hartmanns von Aue zeichnet sich gegenüber dem früheren Erec durch eine andere Akzentuierung des Aventuremodells aus, er profiliert sein Thema vor dem Hintergrund komplexer politischer (Landesherrschaft), rechtlicher (Gerichtstermine), naturgeschichtlicher (Mensch-Tier) Konstellationen. Vor dem Hintergrund sozialgeschichtlicher Diskurse untersucht das Seminar die narratologischen und poetologischen Strategien des Textes und führt in Techniken des vormodernen Erzählens ein.

Hartmann von Aue: Iwein, hg. und übers. von Volker Mertens (Bibliothek des Mittelalters 6), Frankfurt a. M. 2008.

**14467.0563 Erzählte Wege**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

U.FRIEDRICH  
C.HAMANN

Unter den Lebensmetaphern scheint die des Weges unhintergebar. Mit Hilfe der Wegmetaphorik - Lebensweg, Lebenslauf, Lebensziel usw. - wird die unfassbare Zeitlichkeit des Lebens über eine räumliche Vorstellung greifbar. Leben ist mehr als ein Wort oder ein Begriff, da sich mit ihm keine unmittelbare Anschauung einstellt. Es ist eine Idee, die über Metaphern allererst in Anschauung überführt werden muss: z.B. das Leben als Wanderschaft mit all ihren Tücken und Chancen. Über die Wegmetaphorik sind wir in der Lage, Strukturen und Anforderungen des Lebens zu modellieren. Die antike Vorstellung, dass der Weg zur Tugend, zur Weisheit, zum Glück lang, steil und hindernisreich ist – und nicht kurz, eben und glatt -, wird vom Christentum auf Gott fokussiert, in der Moderne zum Prinzip eines Leistungsethos. Irrwege und Abwege bedrohen den Lebenslauf ebenso wie er durch Scheidewege Unterscheidungen und Entscheidungen provoziert, wir über Umwege Hindernissen ‚aus dem Weg gehen‘. Die Metaphorik des Lebensweges ist unausschöpfbar (z.B. Wanderschaft, Bergsteigen, Seefahrt), sie kann zur allegorischen Lebensreise ausgebaut, ins Gleichnis transformiert, aber auch symbolische überhöht werden. Das Seminar führt systematisch und historisch in Metaphorik, Diagrammatik, Chronotopik und Narrativik des Lebensweges ein und verfolgt sie an ausgewählten Beispielen von der Antike bis in die Moderne: die Heimkehr des Odysseus, der Bildungsgang der antiken Tabula Cebeis, der verlorene Sohn der Bibel, die Pilgerreise, die Aventurefahrt des Ritters, die Besteigung des Mont Ventoux (Petrarca), die Robinsonade. Der moderne Umgang mit der Lebenswegmetapher vollzieht sich vor diesem Hintergrund, findet aber immer neue Formen der Umsetzung: Geplant ist, sich u.a. mit dem Wanderer (W.G. Sebald, H. Lenz), dem Spaziergänger (Robert Walser), dem Langstreckenläufer (Sillitoe), dem Autofahrer (Kerrouac: On the Road) und dem Seefahrer (Joseph Conrad) auseinanderzusetzen.

**14467.0564 Legendarisches Erzählen in Vormoderne und Moderne (Block, nur MEd)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 14:00 , 01.06.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

C.KRUSENBAUM-  
VERHEUGEN

**14467.0601 Empirische Linguistik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

P.SCHUMACHER

Im Rahmen dieses Seminars sollen experimentell ausgerichtete Forschungsthemen von Studierenden und DoktorandInnen vorgestellt und diskutiert werden. Herzlich willkommen sind auch fortgeschrittene Studierende, die sich für aktuelle Fragen der empirischen Linguistik interessieren.

**14467.0603 Diskursstruktur**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

K.VON HEUSINGER

In dem Oberseminar werden zentrale Konzepte diskutiert, die für linguistische Prominenz entscheidend sind. Wir werden voraussichtlich intensiv über (i) Aufmerksamkeit („attention“), Dynamizität („dynamicity“) und Fokus arbeiten und dazu die aktuelle wissenschaftliche Literatur lesen, kritisch diskutieren und weiterführende Konzepte entwickeln.

Das Oberseminar bietet damit interessierten und fortgeschrittenen Studierenden die Möglichkeit, sich in aktuelle Forschungsthemen der Linguistik einzuarbeiten.

Aktive Teilnahme wird durch Textzusammenfassungen und Impulsreferate nachgewiesen.

Das Seminar wird voraussichtlich auf Englisch stattfinden.

**14467.0604 Kolloquium zur Masterarbeit SWD**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

B.PRIMUS

Das Kolloquium dient dem Ziel, die Masterarbeit im kleineren Kreis mit den Betreuern zu diskutieren. Je nach Wahl der Betreuer wird die Seminarleitung wechseln (z. B. Klaus von Heusinger, Stefan Hinterwimmer, Daniel Gutzmann, Beatrice Primus, Sophie Repp, Petra Schumacher, Volker Struckmeier).

<b> Hinweis: Bitte melden Sie sich zusätzlich bei Frau Prof. Dr. Beatrice Primus per E-Mail (primus@uni-koeln.de) an!</b>

**14467.0605 Linguistischer Arbeitskreis**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 25.04.2018 - 27.06.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

K.VON HEUSINGER

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.05.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Im Rahmen dieses Kolloquiums werden aktuelle Forschungsthemen aus der Sprachwissenschaft von eingeladenen RednerInnen und Kölner WissenschaftlerInnen vorgestellt und diskutiert. Fortgeschrittene Studierende, die sich für aktuelle Fragen der Linguistik interessieren, sind herzlich willkommen.

**14467.0607 a.r.t.e.s. Klasse 8 Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

M.GARCIA GARCIA  
 P.SCHUMACHER

Dieses Kolloquium richtet sich primär an die TeilnehmerInnen der Graduiertenklasse 8 des strukturierten Promotionsprogramms der a.r.t.e.s. Graduiertenschule, sowie an Promovierende und PostdoktorandInnen aus thematisch verwandten Disziplinen. Im Rahmen des Kolloquiums sollen sprach- und kognitionswissenschaftliche Forschungsthemen vorgestellt und diskutiert werden. Masterstudierende, die an diesem Kolloquium Interesse haben, können nach persönlicher Absprache ebenfalls teilnehmen (Anfrage per Email an schumacher-info@uni-koeln.de).

**14467.0621 Grundlagentexte Hermeneutik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

T.HAHN

Im Seminar diskutieren wir Arbeiten, die Meilensteine in der Geschichte der Hermeneutik darstellen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der romantischen Hermeneutik und ihrer Vorgeschichte: Besprochen werden Texte von Johann Martin Chladenius, Georg Friedrich Meier, Friedrich Ast und Friedrich Schleiermacher. Begleitend zum Seminar lesen wir Peter Szondi: "Einführung in die literarische Hermeneutik" (1975). Hermeneutik ist, dies sei hier schon einmal vorausgeschickt, keine Methodenlehre oder ein schneller Weg zum sicheren Verstehen. Mit den Vorgaben und Leitsätzen „angelsächsische[r] Wissenschaftstheorie und analytische[r] Philosophie“ (Hans-Georg Gadamer, Nachwort zur 3. Auflage von "Wahrheit und Methode", 1972) lässt sie sich zudem nicht verrechnen oder zur Deckung bringen. Genau um sich von diesen abzugrenzen und eine zentrale Differenz zu markieren, hatte Gadamer, daran sei hier noch einmal erinnert, seine Arbeit ja "Wahrheit und Methode" genannt.

Zur Anschaffung:

Friedrich Schleiermacher: Hermeneutik und Kritik. Hg. v. Manfred Frank. Suhrkamp Verlag Frankfurt/M 1977.  
 Peter Szondi: Einführung in die literarische Hermeneutik. Studienausgabe der Vorlesungen. Band 5. Suhrkamp Verlag Frankfurt/M 1975.

**14467.0622 Masterkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GÜNTER

**14467.0623 Masterklasse: Theorie I**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

T.HAHN

Theorie: Der Begriff erhielt durch Philipp Felschs *Der lange Sommer der Theorie. Geschichte einer Revolte 1960-1990* (2015) etwas von dem Zauber zurück, von dem gerade literaturwissenschaftliche Oberseminare in den neunzehnhundertachtziger und -neunziger Jahren erfüllt waren (und wodurch die Disziplin dann ins Gerede geriet, die Frage nach dem Gegenstand gestellt wurde usw.). Im Seminar diskutieren wir zentrale Texte des Korpus namens ‚Theorie‘. Dieser setzt sich – wie auch das Seminar - maßgeblich durch die Publikationen des Suhrkamp- und des Merve-Verlags zusammen. Denjenigen, die vorab einen Eindruck von dem haben möchten, was sie im Seminar erwartet, sei daher ein Besuch in der Bibliothek des IdSL I

empfohlen. Die dort versammelten Merve-Bände (Hb 6400) weisen in die Richtung, die die Diskussion nehmen wird: die der unwahrscheinlichen Kommunikation nämlich. Diese Unwahrscheinlichkeit ist kein Unfall: Der Anspruch von ‚Theorie‘ war genau nicht, dazu beizutragen, dass sich der „Akademismus der Philosophie“ und das „systematische Philosophieren“ (Felsch) und damit das offiziell als richtig bewertete (auch: kritische) Denken weiter perpetuieren. Für eine Teilnahme am Seminar ist es v.a. Voraussetzung, sich darauf einzulassen. Mit anderen Worten: Lust auf Theorie (also auch auf Texte, die die Frage nach dem Staat in nicht-modernen Gesellschaften [Bruno Latour] stellen).

In der ersten Sitzung besprechen wir Felschs Buch (zur Lektüre vor Seminarbeginn) und einigen uns auf weitere Theorie, die wir diskutieren.

Besprochen werden Texte von Theodor W. Adorno, Louis Althusser, Pierre Clastres, Paul Virilio, Jean Baudrillard, Michel Foucault und Niklas Luhmann.

Zur Anschaffung & Lektüre vor Seminarbeginn:

Philipp Felsch: Der lange Sommer der Theorie. Geschichte einer Revolte von 1960-1990. C. H. Beck Verlag, München 2015.

### **14467.0625 Methoden (MA-Arbeit: NDL)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

C.HAMANN

In diesem Oberseminar werden ausgewählte literaturtheoretische Texte behandelt oder es werden Projekte der Teilnehmenden, insbesondere Dissertationsprojekte, diskutiert.

Das Oberseminar kann nur nach persönlicher Anmeldung in einer meiner Sprechstunden besucht werden. Sprechstundentermine über phil-services.

### **14467.0626 Medienkulturwissenschaft in 2.221 (MA-Arbeit NDL)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben folgen

C.LIEBRAND

Mi. 16:00 - 17:30 , 09.05.2018,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur für meine DoktorandInnen möglich. Die Veranstaltung erfüllt eine doppelte Funktion: Zum einen werden unterschiedliche Fragestellungen aus dem Bereich von Medienkulturwissenschaften behandelt. Andererseits bietet das Oberseminar meinen DoktorandInnen die Möglichkeit, in regelmäßigen Abständen Problemzusammenhänge ihrer Dissertation zu präsentieren und zu diskutieren.

Das Oberseminar findet in Raum 2.221 (Philosophikum) statt.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:  
liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

### **14467.0627 Poststrukturalismus**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

M.BICKENBACH

Das Kolloquium stellt verschiedene Formationen des Poststrukturalismus und deren Einfluss auf die Lektüre von Literatur in den Mittelpunkt. Unterschiedlichen Positionen zwischen hermeneutischen, strukturalistischen und dekonstruktiven Positionen sind dabei zu differenzieren. Die weiterentwickelte Zeichentheorie Saussures durch Lacan und Derrida wird ebenso eingeführt wie spezifisch auf Literatur bezogene Ansätze,

u.a. Barthes' "Lust am Text" und Deleuze/Guattaris Rhizom-Modell und deren "Kleine Literatur".

### 14467.0628 Kulturtechnik Schreiben (Master TPPS, AM 2)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

N.PETHES

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 01.06.2018,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Oberseminar richtet sich an theoretisch interessierte Studierende und widmet sich der Reflexion einer nicht nur literatur-, sondern im weitesten Sinne kulturwissenschaftlich grundlegenden Kompetenz: dem Schreiben als körperlich, sprachlich, medial, generisch, historisch etc. differenzierter Praxis der Speicherung und Vermittlung, aber auch der kreativen Generierung und Transformation von — faktuellem oder fiktionalem — Erleben, Wissen und Vorstellen. Auf der Grundlage des in der jüngeren Medienkulturwissenschaft intensiv diskutierten Konzepts der „Kulturtechnik“ (im Sinne von Bernhard Siegert und Harun Maye) werden wir hierzu im ersten Teil des Seminars die unterschiedlichen technikgeschichtlichen (Ong), ethnographischen (Lévi-Strauss), mediologischen (Flusser) und pädagogischen (Foucault) Beschreibungen einer Genealogie des Schreibens betrachten, die zugleich den Rahmen für die Diskussion eines i.e.S. ästhetischen Konzepts des Schreibens bei Roland Barthes bzw. der Reflexion von Schreibszenen in literarischen Texten (Rüdiger Campe, Martin Stingelin) bildet. Der zweite Teil des Seminars dient dann einem Close Reading des für die deutschsprachige Literatur- und Medienwissenschaft wohl einflußreichsten Buchs der vergangenen vier Jahrzehnte, Friedrich Kittlers „Aufschreibesysteme 1800 1900“ (erste Auflage 1985), das den medientechnischen Wandel schriftlicher Kulturtechniken unmittelbar auf Umbrüche der literarischen Ästhetik bezieht.

### 14467.0651 Texte zur Erziehung im Mittelalter (Koll zur Masterarbeit ÄDL)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

U.FRIEDRICH

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

„Das sind die Wirkungen der Gewohnheit. Sie weiß uns nicht nur in jede Daseinsform zu schmiegen, die ihr beliebt [...], sondern auch in alle Wechsel und Änderungen, und das ist die vornehmste und nützlichste Lektion ihrer Schule.“ (Montaigne: Essais III,13). Was Montaigne hier prägnant formuliert, kennzeichnet den Diskurs über die Erziehung seit der Antike: Schlechte Gewohnheit als der Ballast der *conditio humana*, Erziehung demgegenüber als Prozess, der Gewohnheit zum Faktor macht, um die Natur durch die Kultur (zweite Natur) zu überformen: *consuetudo altera natura*. Jenseits der Notwendigkeit des Naturgesetzes öffnet sich ein Raum, in dem Gefahren und Chancen kultureller Prägung verhandelt werden. Vor dem Hintergrund antiker Erziehungsmodelle werden mittelalterliche Texte gelesen, die theoretisch und literarisch Erziehung zum Thema haben: Philosophische Entwürfe (Ägidius Romanus), politische Fürstenspiegel (Vinzenz von Beauvais, Wilhelm Peraldus); monastische Lehren (Hugo v. St. Victor), höfische Erziehungslehren (Thomasin von Zirklare). An literarischen Fallbeispielen (z.B. Hagen, Gregorius, Parzival, Achill, Tristan) soll der Spielraum literarischer Entwürfe herausgearbeitet werden. Ein Reader wird vorbereitet.

### 14467.0653 Bebilderte Heilsgeschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.WENZEL

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Oberseminar setzt die Diskussion des Wintersemesters zum visuellen Narrativ fort und verlagert den thematischen Fokus von den weltlichen hin zu den religiösen

Illustrationszyklen. Auf welche Weise, mit welchen (rhetorischen) Verfahren und in welcher Form lässt sich heilsgeschichtliches Wissen im Bild vergegenwärtigen?

**14467.0751 Forschungskolloquium: Aktuelle Forschungsbeiträge zur Germanistischen Mediävistik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

M.SCHAUSTEN  
M.SCHWARZBACH-  
DOBSON

Im Forschungskolloquium werden ausgewählte Texte der mittelalterlichen Literatur sowie neuere Forschungsarbeiten zu diesen Texten gemeinsam gelesen und diskutiert. Erwünscht ist ein einführendes Referat zu den jeweiligen Sitzungen. Texte und Sekundärtexte werden zu Beginn des Semesters von der Seminargruppe gemeinsam - je nach Interessenlagen - festgelegt. Vorschläge zur Gestaltung des Seminars sind jederzeit willkommen und können gerne bereits im Vorfeld an mich herangetragen werden.

**14467.0752 Mittelalterliche Handschriften - Materialität und kulturelle Bedeutung**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben folgen

H.HORST

Das Kolloquium bietet eine Einführung in die Kodikologie (Handschriftenkunde) unter besonderer Berücksichtigung der Materialität mittelalterlicher Handschriften. Anhand von Originalen aus der Diözesan- und Dombibliothek werden Aufbau und Herstellung mittelalterlicher Codices erläutert (Schriftträger, Tinten, Farben, Einbände) sowie konservatorische Fragen besprochen. Als Ergänzung der inhaltlichen Erschließung wird die Digitalisierung von Handschriften mit ihren Vor- und Nachteilen diskutiert und in praktischen Beispielen vorgestellt. Ein Überblick über Geschichte und Ikonographie der Buchmalerei soll die Bedeutung der buchkünstlerischen Ausstattung für Kunstgeschichte und Bibliophilie erläutern. Für die Philologien sind Handschriften dagegen wichtige sprachliche und literarische Quellen, nicht zuletzt im Bereich der Volkssprache. Die Lehrveranstaltung soll diese Multidimensionalität von Handschriften aufzeigen sowie einen angemessenen praktischen Umgang mit ihnen vermitteln.

Um die Originale zur Hand nehmen zu können, finden alle Termine in der Diözesan- und Dombibliothek statt (s.u. Bemerkung). Der hohe Praxisanteil der LV erfordert außerdem eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen

**14467.0753 Übersetzungskolloquium: Prüfungsvorbereitung und Lektürekurs**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

S.BÜRKLE

Diese Veranstaltung orientiert sich ganz an den Bedürfnissen von PrüfungskandidatInnen und Studierenden, die sich auf die schriftlichen und mündlichen (Modulabschluss)Prüfungen der älteren Abteilung vorbereiten und Probleme mit der mittelhochdeutschen Sprache beheben wollen. Es sollen deshalb zwei relevante Bereiche im Blick auf die historischen Aspekte der deutschen Sprache kombiniert werden. Einerseits steht die Übersetzen aus dem Mhd. im Mittelpunkt; dabei soll speziell auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen in der Älteren Abteilung vorbereitet werden. An ausgewählten Textbeispielen, die auch gemeinsam festgelegt werden können, und an Klausuren der vergangenen Jahre sollen das Übersetzen geübt und Probleme der Sprachgeschichte geklärt werden. Andererseits sollen die zentralen Bereiche der mhd. Grammatik gemeinsam besprochen und

wiederholt werden. Auf Wunsch können für diesen Teil Probeklausuren unter Prüfungsbedingungen geschrieben werden.

**14467.0755 Rhetorik. Theorie und Praxis (Master TPpS, AM 1)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

U.FRIEDRICH

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Die mittelalterliche Poetik basiert in Theorie und Praxis zu weiten Teilen auf der antiken Rhetorik. Rhetorik als Kunst der Redeproduktion wird auf die Gestaltung von Texten übertragen. Mit dem 18. Jahrhundert entsteht eine antirhetorische Dichtung und mit der Ästhetik eine gegen die Rhetorik gewandte Dichtungstheorie. An die Stelle technischer Kompetenz wird Wirklichkeitsadäquatheit und Originalität gefordert. Mit der Renaissance der Rhetorik in der Postmoderne haben sich die Relationen allerdings erneut verschoben. Die rhetorischen Figuren gelten nicht mehr als bloßes Schmuckwerk, sondern als grundlegende Instrumente der Sacherschließung, sie werden zu „Chiffren der Geschichte“ (Barthes). Das Seminar führt in elementare Techniken der Rhetorik ein und untersucht ihren Funktionswandel im Übergang zur Dichtung. Ziel ist es, ein besseres und aktuelleres Verständnis der Relation von Rhetorik – Poetik und Ästhetik zu gewinnen. Zur Einführung: Roland Barthes: Die alte Rhetorik, in: ders.: Das semiologische Abenteuer. Aus dem Französischen von Dieter Hornig, Frankfurt/Main 1988, S. 15–101.



## INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR II

- 14484.0051 Kinder- und Jugendliteratur: Geschichte, Gattungen, Medien**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, G.VON GLASENAPP  
 in Hörsaal H124 , 216 HF

In allen Schulformen ist der Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur bzw. mit Kinder- und Jugendmedien mittlerweile (nicht nur im Deutschunterricht) gängige Praxis. Die Vorlesung will daher Einblick geben in grundlegende Definitionen, aber auch in historische wie systematische Aspekte des Gegenstandes. Nach einem Blick auf die historischen Anfänge wird der Fokus auf die in der Gegenwart relevanten Genres, Formen und Medien gelegt. Trotz ihrer fachwissenschaftlichen Ausrichtung sollen leserbezogene und didaktische Fragen der Kinder- und Jugendliteratur (bzw. -medien) nicht aus dem Blick verloren werden.

- 14484.0054 Pragmatik**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.JOST  
 in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Pragmatik als Kernbereich der Sprachwissenschaft beschäftigt sich mit Fragen des Gebrauchs von Sprache. Damit wird eine Perspektive eingenommen, die sprachliche Formen und Strukturen im Hinblick auf ihre kommunikative Funktion betrachtet. Thematische Schwerpunkte der Pragmatik sind: Deixis und Referenz, Präsuppositionen, Sprechakte und Implikaturen. Pragmatische Untersuchungen fragen z.B. nach der Intentionalität sprachlicher Äußerungen, den logischen Voraussetzungen von Äußerungen, dem Handlungscharakter sprachlicher Äußerungen, den Gelingensbedingungen sprachlicher Handlungen, dem Kontextbezug sprachlicher Äußerungen und der Kontextualisierung. Darüber hinaus fragt die Pragmatik auch nach der Verwendung von Sprache in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen und Domänen (Familie, Schule, Politik etc.). In der Vorlesung wird ein Überblick gegeben über die Kernbereiche der Pragmatik, zentrale Theorien sowie über Schnittstellen der Pragmatik und aktuelle Forschungstendenzen.

- 14484.0060 Kombivorlesung Deutschdidaktik**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.GARBE  
 in Aula 3 , 216 HF T.POHL

Die Vorlesung wird in zwei großen Blöcken einerseits in Grundlagen der Sprachdidaktik, andererseits in Grundlagen der Literaturdidaktik einführen.

Eine wöchentliche Lektüre von grundlegenden und die Vorlesung begleitenden Texten ist bei der Semesterplanung unbedingt einzubeziehen.

- 14484.0061 Kombivorlesung Deutschdidaktik**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.GARBE  
 in Aula 3 , 216 HF T.POHL

Die Vorlesung wird in zwei großen Blöcken einerseits in Grundlagen der Sprachdidaktik, andererseits in Grundlagen der Literaturdidaktik einführen.

Eine wöchentliche Lektüre von grundlegenden und die Vorlesung begleitenden Texten ist bei der Semesterplanung unbedingt einzubeziehen.

#### **14484.0100 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.SEIDLER  
 in Seminarraum S142 , 216 HF  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S142 , 216 HF  
 Mi. 08:00 - 13:30 , 22.08.2018,  
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Das Einführungsseminar behandelt grundlegende Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit literarischen Primärtexten und der Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte wie Fiktionalität, Autorschaft, Gattungen, Rhetorik, Stilistik etc. Im Zentrum stehen wird zunächst die Analyse von Erzähltexten, Lyrik und Dramen aus verschiedenen Epochen der Literaturgeschichte.

#### **14484.0101 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 02.05.2018, R.FÜLLMANN  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 09.05.2018,  
 in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 16.05.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24  
 Do. 12:00 - 13:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24  
 Do. 12:00 - 15:30 , 19.07.2018,  
 in Hörsaal H115 , 211 IBW  
 Mo. 12:00 - 15:30 , 23.07.2018,  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Arbeitsbegriffe und -techniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, wobei auch didaktische Aspekte berücksichtigt werden. Die Themenstellungen und Begriffe werden anhand von Texten erschlossen, die rechtzeitig bei ILIAS eingestellt werden. Auch die einzelnen literarischen Epochen und Gattungen sowie ihre Poetik werden dabei an Beispielen näher beleuchtet.

Als exemplarische Texte des Kanons werden u. a. behandelt: Marie von Ebner-Eschenbach: ‚Krambambuli‘ (Prosa/Novelle; Epoche: Realismus), Frank Wedekind: ‚Frühlings Erwachen‘ (Drama; Epoche: Jugendstil) und als ‚Ur-Ei‘ der Dichtung Schillers Ballade ‚Der Handschuh‘ (Lyrik; Epoche: Weimarer Klassik). Diese Werke sollten bereits vor Seminarbeginn gelesen werden.

Zur Anschaffung wird empfohlen: Peter J. Brenner: Neue deutsche Literaturgeschichte. Berlin 2011, Helmut Brackert/ Jörn Stückrath (Hrsg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt 2004 sowie Leubner,

Martin / Saupe, Anja / Richter, Matthias: Literaturdidaktik. 3. überarb. und erg. Aufl.  
Berlin: De Gruyter. 2016.

**14484.0102 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 02.05.2018, R.FÜLLMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:00 - 15:30 , 09.05.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24  
Do. 14:00 - 15:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Arbeitsbegriffe und -techniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, wobei auch didaktische Aspekte berücksichtigt werden. Die Themenstellungen und Begriffe werden anhand von Texten erschlossen, die rechtzeitig bei ILIAS eingestellt werden. Auch die einzelnen literarischen Epochen und Gattungen sowie ihre Poetik werden dabei an Beispielen näher beleuchtet.

Als exemplarische Texte des Kanons werden u. a. behandelt: Marie von Ebner-Eschenbach: ‚Krambambuli‘ (Prosa/Novelle; Epoche: Realismus), Frank Wedekind: ‚Frühlings Erwachen‘ (Drama; Epoche: Jugendstil) und als ‚Ur-Ei‘ der Dichtung Schillers Ballade ‚Der Handschuh‘ (Lyrik; Epoche: Weimarer Klassik). Diese Werke sollten bereits vor Seminarbeginn gelesen werden.

Zur Anschaffung wird empfohlen: Peter J. Brenner: Neue deutsche Literaturgeschichte. Berlin 2011, Helmut Brackert/ Jörn Stückrath (Hrsg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt 2004 sowie Leubner, Martin / Saupe, Anja / Richter, Matthias: Literaturdidaktik. 3. überarb. und erg. Aufl. Berlin: De Gruyter. 2016.

**14484.0103 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, N.KONYA-JOBS  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW  
Mi. 17:45 - 19:15 , 04.07.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 19:30 - 21:00 , 18.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Grundbegriffe und Arbeitstechniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft sowie literaturtheoretischer Basiskenntnisse (Literaturbegriff, Autorschaft, literarische Kommunikation u.a.). Des Weiteren werden die einzelnen literarischen Formen (Epik, Dramatik, Lyrik) sowie ihre Poetiken im Wandel der Literaturgeschichte näher beleuchtet. Diese Inhalte werden anhand von Forschungsliteratur und mittels der Lektüre und Analyse exemplarischer Texte der Neueren deutschen Literatur diskutiert.

**14484.0104 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.GIESA  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel des vierständigen Einführungsseminars ist der Erwerb der wichtigsten Kategorien und Methoden zur Erschließung literarischer Texte der drei literarischen Hauptgattungen Epik, Dramatik und Lyrik. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird – unter Verwendung praktischer Beispiele – u.a. auf der Vermittlung erzähltheoretischer Grundlagen liegen. Auf diese Weise soll in das komplexe Feld der deutschen Literaturwissenschaft eingeführt und ein kompetenter Umgang mit literarischen Texten vermittelt werden, kurz, die Befähigung zu einem Umgang mit Literatur eingeübt werden, der ihrer Komplexität ebenso angemessen ist wie ihrem Kunstcharakter.

**14484.0106 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.VÖLPEL  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Einführungsseminar dient der Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien für die Erschließung von literarischen Texten und übt in den Umgang mit grundlegenden literaturwissenschaftlichen Begriffen, Arbeitsweisen und Hilfsmitteln ein. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur, Autor, Gattung, Epochen, Drama, Lyrik, Erzählanalyse, Methoden, etc.), zudem das Erlernen von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken (Recherchieren, Bibliographieren, Exzerpieren, Zitieren, Präsentieren). Ziel des Einführungsseminars ist der Erwerb des wissenschaftlichen Handwerkszeugs, mit dessen Hilfe literarische Texte aus den Bereichen Epik, Dramatik und Lyrik systematisch erschlossen werden können.

**14484.0107 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.FRICKEL  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Literatur bildet nach wie vor einen zentralen Gegenstand des Deutschunterrichts und erfährt jüngst in Konzepten einer inklusionsorientierten Didaktik eine Aufwertung, insofern sich sprachliches und literarisches Lernen damit gleichermaßen initiieren lässt. Literaturwissenschaftliche Grundlagen sind damit für die Professionalisierung von zukünftigen Deutschlehrer\*innen von besonderer Bedeutung und bilden auch die Basis für literaturdidaktisches Handeln. Wer das Fach Deutsch unterrichten will, muss demnach für sich selbst folgende Fragen beantworten können: Was ist eigentlich Literatur? Welche Gattungen lassen sich aufgrund welcher Merkmale unterscheiden? Welche Konzepte liegen Epochenbildungen zugrunde? Welche Analyseinstrumente und welche Literaturtheorien gibt es? Und schließlich: Welche Erfahrungen habe ich mit Literatur gemacht, welche Erfahrungen kann ich mit Literatur machen, was möchte ich meinen Schüler\*innen dahingehend vermitteln?

**14484.0108 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, L.HOFFMANN  
in Seminarraum S101 , 211 IBW  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Mo. 16:00 - 19:15 , 16.07.2018,  
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Einführungsseminar behandelt grundlegende Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit literarischen Primärtexten und der Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte wie Fiktionalität, Autorschaft, Gattungen etc. Im Zentrum stehen wird zunächst die Analyse von Erzähltexten, Lyrik und Dramen aus verschiedenen Epochen der Literaturgeschichte.

**14484.0109 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 25.04.2018, M.STAIGER  
 in Seminarraum S142 , 216 HF  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S131 , 216 HF  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 02.05.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

In diesem Einführungsseminar werden Grundbegriffe der Literaturtheorie und Literaturgeschichte sowie grundlegende Kategorien und Methoden zur Analyse von literarischen Texten vermittelt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Erzähltextanalyse, ergänzt durch Einblicke in die Lyrik-, Dramen- und Filmanalyse.

Wichtiger Hinweis: Die erste Sitzung findet am Donnerstag, den 12.04.2018 um 8:00 Uhr in Raum S 131 statt.

**14484.0131 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.EINHAUSER  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Di. 16:00 - 17:30 , 05.06.2018,  
 in Hörsaal H122 , 216 HF  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.07.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF

Über dieses Seminar sollen Sie grundlegende Einsichten in die Strukturen des Deutschen gewinnen. Dabei orientieren wir uns an den Kernbereichen der Sprachwissenschaft: Syntax, Morphologie, Phonologie und Graphematik, Semantik und Pragmatik.

**14484.0132 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-Std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.WINKLER  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S142 , 216 HF

Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Konzepte der Sprachwissenschaft ein. Behandelt werden Phonologie, Morphologie, Syntax,

Semantik und weitere Kerngebiete der Linguistik. Der Leistungsnachweis wird über zwei Teilklausuren erbracht.

Der Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

**14484.0134 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, L.WEINRICH  
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Sprachen können als Zeichensysteme angesehen werden. Das heißt, die einzelnen Sprachzeichen treten zueinander in Beziehung und sind über Subsysteme mit dem Gesamtsystem der Sprache verbunden. Die Sprachwissenschaft ist daher ein Sonderfall der Systemtheorie. Systemlinguistisch betrachtet wird die Ebene der Sätze (Syntax), der Wörter (Morphologie), der Laute (Phonetik/Phonologie) und Buchstaben (Graphematik) sowie die Ebene der Zeichenbedeutung (Semantik). Fokussiert man jedoch nur den Systemcharakter der Sprache, so ergibt sich ein statisches Bild. Die „Systemlinguistik“ bedarf daher einer Ergänzung durch die „Pragmalinguistik“ (Textlinguistik; Gesprächsanalyse), die sich für die Bedingungen des Sprachhandelns in konkreten Lebenssituationen interessiert. Durchgehend werden im Seminar auch Bezüge zur Sprachdidaktik (Fokus auf Grundschule/ Förderschule) gestiftet. Die Leistung wird über zwei Teilklausuren (Mai/Juli) erbracht.

**14484.0135 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-Std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 02.05.2018, B.GUNSENHEIMER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 08:00 - 09:30 , 03.05.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 09.05.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das Seminar gibt einen grundlegenden Einblick in einige der wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Syntax, Morphologie, Phonetik und Phonologie sowie Graphematik, Semantik und Pragmatik. Verbunden mit diesen Inhalten geht es auch um linguistische Arbeitsweisen. In kleinen Aufgaben während der Seminarsitzungen werden daher fachwissenschaftliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Argumentationen an Beispielen geübt. Im Sinne des Praxisbezugs werden immer wieder Verbindungen zu Anwendungsgebieten in der Deutschdidaktik gezogen.

Aktive Teilnahme wird erwartet. Nachgewiesen wird sie durch regelmäßige Übungen, die in den Sitzungen erstellt oder per Mail eingereicht werden. Die Prüfung besteht aus zwei Teilklausuren.

**14484.0136 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.WINKLER  
 in Seminarraum S142 , 216 HF  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S105 , 211 IBW

Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Konzepte der Sprachwissenschaft ein. Behandelt werden Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und weitere Kerngebiete der Linguistik. Der Leistungsnachweis wird über zwei Teilklausuren erbracht.

Der Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

**14484.0137 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.ZEPTER  
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das (vierstündige) Seminar führt in die Sprachwissenschaft des Deutschen ein. Für die fünf klassischen Kernbereiche, d.i. Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Pragmatik, werden jeweils grundlegende Begriffe erörtert und an Beispielen aus dem Deutschen illustriert sowie erste Einblicke in linguistische Analysen sprachlicher Formen und Strukturen bzw. in die linguistische Theoriebildung gestiftet. Ergänzend sollen Arbeitsweisen der Sprachwissenschaft auch durch Anwendungsübungen ‚praktisch erfahren bzw. geübt‘, im Übrigen, wo es sich anbietet, Bezüge zur Sprachdidaktik geschaffen werden.

**14484.0138 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 02.05.2018, B.GUNSENHEIMER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 09.05.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24  
 Do. 10:00 - 11:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Das Seminar gibt einen grundlegenden Einblick in einige der wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Syntax, Morphologie, Phonetik und Phonologie sowie Graphematik, Semantik und Pragmatik. Verbunden mit diesen Inhalten geht es auch um linguistische Arbeitsweisen. In kleinen Aufgaben während der Seminarsitzungen werden daher fachwissenschaftliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Argumentationen an Beispielen geübt. Im Sinne des Praxisbezugs werden immer wieder Verbindungen zu Anwendungsgebieten in der Deutschdidaktik gezogen.

Aktive Teilnahme wird erwartet. Nachgewiesen wird sie durch regelmäßige Übungen, die in den Sitzungen erstellt oder per Mail eingereicht werden. Die Prüfung besteht aus zwei Teilklausuren.

**14484.0161 Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 15:00 , 03.09.2018, T.KOPTIK  
 in Seminarraum S133 , 216 HF M.SEMELIK  
 Di. 09:00 - 15:00 , 04.09.2018,  
 in Seminarraum S133 , 216 HF  
 Mi. 09:00 - 15:00 , 05.09.2018,  
 in Seminarraum S133 , 216 HF

Do. 09:00 - 15:00 , 06.09.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
Fr. 09:00 - 15:00 , 07.09.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

Der Kurs beschreibt das geschichtliche Werden der deutschen Gegenwartssprache seit dem Mittelalter bis zur Gegenwart. Es werden nicht nur die Prozesse des Sprachwandels verfolgt, sondern auch die Einflüsse des Lateinischen, Französischen und Englischen. Der Kurs baut auf moderne Erkenntnisse der diachron angelegten Forschungen. Herangezogen werden geschichtliche Darstellungen von Peter Ernst (2012) und W. Besch - N. Wolf (2009), sowie andere Passagen aus der neuen Forschungsliteratur zur Geschichte der deutschen Sprache. Besonderes Augenmerk wird auf Textarbeit und kulturgeschichtliche Zusammenhänge gelegt: kürzere Textproben werden Analysen unterzogen. Es werden folgende Schwerpunkte gesetzt: Grundlagen des Alt- und Mittelhochdeutschen, neuere Sprachgeschichte (Einfluss des Französischen im Absolutismus, Einfluss des Englischen und weitere Entwicklungstendenzen im 20. Jahrhundert).

#### **14484.0162 Geschlecht in der 'Jugendliteratur' seit 1850 (Blockseminar)**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:15 , 03.04.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Mi. 10:00 - 17:15 , 04.04.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Do. 10:00 - 16:00 , 05.04.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Fr. 10:00 - 16:00 , 06.04.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

N.SEIDEL

Historisches Wissen um den Wandel von Geschlechtskonstruktionen in der Gesellschaft ist basal für das Verstehen literarischer Texte, die die Kategorie Geschlecht verhandeln. Deshalb werden wir in diesem literaturgeschichtlichen Einführungsseminar, das Sie mit einer Klausur abschließen, zunächst mit einer ‚Bestandsaufnahme‘ gängiger Geschlechtertheorien beginnen und diese in einer historischen Perspektive weiter zu fassen versuchen: von der poststrukturalistischen Infragestellung binär organisierter Weltentwürfe der Gegenwart – über die Identitätspolitik der zweiten Frauenbewegung in den 70er Jahren – zur Festschreibung hierarchisierter Geschlechtscharaktere Ende des 19. Jahrhunderts – bis hin zu dem Ein-Geschlecht-Modell, das der (relativ jungen) Idee des binären Menschenbildes vorausging.

Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns dann intensiv mit der Analyse ausgesuchter Romane aus der jeweiligen Epoche beschäftigen und diese auf ihre Geschlechtsentwürfe überprüfen. Da in den Texten typischerweise nicht nur geschlechtlich konnotierte Identitätsfragen an den Figuren verhandelt werden, sondern diese auch stets in Bezug auf die in der Diegesis skizzierten Gesellschaft und deren Normen gesehen werden müssen, werden wir Subjekt-, Identitäts- und Gesellschaftsentwürfe herausarbeiten und vergleichen.

#### **14484.0164 Sprachgeschichte**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

J.WINKLER

Die deutsche Sprache war nicht immer so, wie sie heute ist. Sie hat sich im Laufe der Jahrhunderte verändert. Im Seminar werden wir uns einen Überblick über die Hauptepochen der deutschen Sprachgeschichte verschaffen und uns die Entwicklungen auf den verschiedenen Sprachebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) an ausgewählten Phänomenen ansehen.



Der Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

### **14484.0165 Die deutsche Filmgeschichte**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 21:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

F.MÜNSCHKE

in Seminarraum S133 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

In diesem Einführungsseminar werden wir ausgewählte Filme der deutschen Kinogeschichte kontextualisieren, analysieren und diskutieren; mit dem zentralen Anliegen, dass Sie einen Überblick über die Entwicklung des deutschen Films erhalten und grundlegende filmwissenschaftliche Techniken kennenlernen und einüben.

Folgende Strömungen/Epochen sollen zentral behandelt werden: Expressionistischer Film, NS-Film, Trümmerfilm, Heimatfilm, Neuer Deutscher Film.

In der zweiten Hälfte der jeweiligen Sitzung, also ab 19:30 Uhr, wird jeweils ein Beispielfilm in voller Länge gezeigt.

Sollten Sie sich auf das Seminar thematisch vorbereiten wollen, empfehle ich Ihnen vor allem die Bücher von Werner Faulstich/Helmut Korte (Fischer Filmgeschichte), Hans Helmut Prinzler (Chronik des deutschen Films 1895 -1994) und Wolfgang Jacobsen/Anton Kaes/Hans Helmut Prinzler (Geschichte des deutschen Films), zudem lege ich Ihnen eine filmische Dokumentation über das deutsche Kino ans Herz: „Auge in Auge – eine deutsche Filmgeschichte“ von Michael Althen und Hans Helmut Prinzler.

### **14484.0200 Erzählanfänge und Erzählschlüsse im Adoleszenzroman**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

N.BIEKER

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Das Seminar zielt darauf, die wesentlichen Zusammenhänge zwischen dem Erzählanfang und dem Erzählschluss eines literarischen Textes herauszuarbeiten, nachzuvollziehen, wie der Übergang vom Anfang zum Ende gewährleistet wird und welche Bedeutung dies für das Gesamtverständnis eines literarischen Werkes hat. Nach einer theoretischen Einführung soll dies an aktuellen sowie klassischen Adoleszenzromanen erprobt werden.

Daneben beinhaltet das Seminar den obligatorischen Propädeutik-Anteil zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Neueren deutschen Literatur mit zwei einführenden Sitzungen, die sich den Fragen widmen, was Wissenschaftlichkeit und was wissenschaftliche Lektüren sind, sowie zwei Sitzungen am Ende des Semesters, die auf das Planen und Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit abzielen.

### **14484.0201 Grundfragen der Lyrikanalyse anhand ausgewählter Beispiele**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 02.07.2018 - 16.07.2018,

U.STOBBE

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Gedichte zu analysieren und zu interpretieren, stellt häufig vor besondere Herausforderungen. Notwendig sind nicht nur vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Satz- und Reimstruktur sowie der verschiedenen Strophen- und Gedichtformen, sondern darüber hinaus sind auch grundlegende Fragen zu klären wie z.B.: Wer oder was spricht im Gedicht? Wie verhält es sich mit der Figurengestaltung in Gedichten? Wie lassen sich Stimmung und Atmosphäre fassen? Wo zeigt sich

Intertextualität? Welche Kunstvorstellungen und Kulturpraktiken verbinden sich mit Lyrik in den verschiedenen Epochen? – Dieses Seminar wendet sich an Studierende mit Interesse auch an theoretischen Fragen der Lyrikanalyse. Die Bereitschaft zur Lektüre teils längerer Texte der Sekundärliteratur wird vorausgesetzt.

### 14484.0202 Historische Kinderschauspiele

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

O.LEINGANG

Die Theaterbegeisterung des 18. Jahrhunderts spiegelte sich auch in der Kinder- und Jugendliteratur wider. So wundert es nicht, dass zahlreiche Kinderzeitschriften, Almanache, Chrestomathien und moralisch-unterhaltsame Lesebücher kurze Schauspiele erhielten. Als Medien der Sozialisation wurden sie im Familienkreis oder im Zirkel der Spielgefährten gelesen und aufgeführt. Die kollektiven Wunsch- und Angstbilder, welche die Kindheitsdiskurse in je spezifischer Weise prägten, gerinnen in den Texten zu epochentypischen Formationen. Besonders bedeutsam erweist sich ihre Re-Lektüre im kulturgeschichtlichen und sozialpsychologischen Kontext: Die Inszenierung der bürgerlichen Kindheit zwischen väterlicher Autorität und mütterlicher „Affenliebe“ beleuchtet die konfliktbeladenen Generationen- und Geschlechterverhältnisse. Oft präsentieren die Kinderschauspiele den mikrostrukturellen Entwurf einer utopischen Gesellschaft.

Im Rahmen des Seminars werden ausgewählte Kinderschauspiele des ausgehenden 18. und 19. Jahrhunderts diskutiert. Alle Werke liegen als Digitalisate vor.

### 14484.0203 Dystopische Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 30.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 12:00 - 13:30 , 07.05.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

M.CARL

Spätestens seit dem 17. Jahrhundert entwerfen zahlreiche literarische Texte unterschiedlichster Gattungen und Medien eine düstere Zukunft und schreckliche Welten. Leichter als viele andere Textsorten provozieren Dystopien Deutungen und Wertungen.

Das Seminar wirft einen literaturgeschichtlichen Blick auf Wandlungen und Kontinuitäten der dystopischen Literatur, stellt deutschsprachige Beispiele in weltliterarische Zusammenhänge und diskutiert das Verhältnis von Text und Genre zu Interpretation, Kontextualisierung und Kritik.

### 14484.0204 Von Rebellen, Außenseitern und Sinnsuchenden - Jugenddarstellungen im Film

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

F.MÜNSCHKE

Wir beschäftigen uns in diesem Proseminar mit der audiovisuellen Inszenierung von Jugend und werden dabei filmanalytische Grundbegriffe vorstellen, einüben und auf die Beispielfilme anwenden. Ebenso werden wir die Filme in gesellschaftliche, historische und filmgeschichtliche Kontexte einordnen. Dabei widmen wir uns sowohl Klassikern des Jugendfilms bzw. speziell des Coming-of-Age-Films (zum Beispiel „Rebel Without a Cause“ von Nicholas Ray oder „Dead Poets Society“ von Peter Weir) als auch aktuelleren Vertretern (etwa „Submarine“ von Richard Ayoade) und deutschen Produktionen.

Im zweiten Teil der Sitzung (ab 13:45 Uhr) wird der jeweilige Film, den wir in der Woche darauf von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr besprechen, in voller Länge gezeigt.

### **14484.0205 Phantastik als literarische Gattung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.LEIß  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Seminar bietet zunächst einen allgemeinen Überblick über Sinn und Zweck sowie verschiedene Ansätze und Schwierigkeiten der gattungstheoretischen Verortung von literarischen Texten. Auf dieser Grundlage werden verschiedene Konzeptualisierungen literarischer Phantastik anhand verschiedener Textbeispiele diskutiert, wobei der strukturalistische Ansatz Uwe Dursts und dessen Potenzial für die Entwicklung multipler Deutungsansätze im Zentrum steht.

### **14484.0206 „Bitte heulen Sie jetzt“. Über die Gegenwart der Tragödie in Literatur, Drama und Film**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, S.SALAMONSBERGER  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Tragödie hat als ein besonders einflussreiches Modell dramatischen Theaters bis in die Gegenwart überlebt. Spuren tragischen Denkens und Handelns können bei weitem nicht nur im Theater und der Literatur, sondern in Alltag und Politik, Privatleben und Öffentlichkeit, Künsten und Medien aufgefunden werden.

1.) Am Beispiel von Sophokles' König Ödipus werden Grundmuster und Themen der antiken Tragödie strukturell analysiert und auf ihre Relevanz für die Gegenwart befragt.

2.) Anhand von alltäglichen Beispielen und neuen tragödientheoretischen Ansätzen wird darüber diskutiert, was für uns heute tragische Erfahrungen sind und welchen Anteil Künste und Medien an der Konstruktion solcher Erfahrungen haben.

### **14484.0207 Phantastik als literarische Gattung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.LEIß  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Das Seminar bietet zunächst einen allgemeinen Überblick über Sinn und Zweck sowie verschiedene Ansätze und Schwierigkeiten der gattungstheoretischen Verortung von literarischen Texten. Auf dieser Grundlage werden verschiedene Konzeptualisierungen literarischer Phantastik anhand verschiedener Textbeispiele diskutiert, wobei der strukturalistische Ansatz Uwe Dursts und dessen Potenzial für die Entwicklung multipler Deutungsansätze im Zentrum steht.

### **14484.0208 Queerness und Inklusion in der Jugendliteratur (auch geöffnet für das Studium inklusiv) (Blockseminar)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 17:15 , 23.07.2018, N.SEIDEL  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Di. 10:00 - 17:15 , 24.07.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Do. 10:00 - 16:00 , 26.07.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 10:00 - 16:00 , 27.07.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Proseminar untersucht queere Geschlechterkonzeptionen in ausgewählten jugendliterarischen Romanen und zielt zunächst darauf, erzähltheoretische Grundlagen aufzufrischen, zu erweitern sowie verschiedene Handlungs-, Figuren- und Raumanalysen in den Blick zu nehmen. Des Weiteren werden wir uns in den Diskurs der Gender Studies einarbeiten und dabei sowohl historische Entwicklungen als auch theoretische Differenzen in den Blick nehmen.

In einem zweiten Schwerpunkt werden die gewonnenen Erkenntnisse an drei Romanen erprobt. Abschließend widmet sich das Seminar der Vorbereitung des Verfassens Ihrer ersten akademischen Hausarbeit. Deshalb ist nicht nur die Lektüre der Romane obligatorisch und wird überprüft, sondern es werden von Ihnen im Laufe des Semesters (in Form von Hausaufgaben oder Gruppenarbeiten) Romananalysen erstellt, die als Vorübungen auf die Hausarbeit zu sehen sind.

### 14484.0209 Prager Moderne

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 24.04.2018,

R.KOPRIVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 17:30 , 08.05.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das „böhmische Dorf Prag“ (Antonín Brousek) hat sich als eines der Laboratorien literarischer Moderne Mitteleuropas (Berlin, München, Wien u.a.) in die Literaturgeschichte eingeschrieben. Vielfach waren die dort entstandenen literarischen Texte mit ihrem Ursprungs- und Bezugsort dergestalt verflochten, so daß in der Forschung etwa die Prägung „Praga magica“ (A.M. Ripellino) udgl. aufgekommen sind. Manche wurden im Zuge des Kalten Krieges ihrer Vieldeutigkeit wegen zu ideologischen und politischen Zwecksetzungen und Interpretationen instrumentalisiert, als Katalysatoren der Beschleunigung politischer Entwicklungen in Ostblockstaaten (Prager Frühling von 1968) erachtet oder aber als Paradebeispiele von spätbürgerlichem Imperialismus und Dekadenz des Westens im öffentlichen Diskurs bis 1989 tabuiert, indiziert, verschwiegen bzw. marginalisiert. Die weltweite Rezeptionsgeschichte stellt jedoch die Literaturfähigkeit und Wirkungsmächtigkeit der Prager Moderne(n) in neuen, mitunter paradox anmutenden Kontexten (z.B. Kafka-Rezeption in arabischer Welt) unter Beweis.

Die Lehrveranstaltung bietet eine Auseinandersetzung mit einigen ausgewählten Autoren und literarischen (intermedialen) Texten der deutschsprachigen Prager Moderne (des „Prager Kreises“ /M. Brod./ – z.B. Kafka, Werfel, Meyrink, Urzidil, Rilke oder auch jüngeren: Friedrich Torberg), die interkulturell-lokal-historische Einbettung und neuere Forschung (neuere Editionen) berücksichtigend.

Besonderes Augenmerk soll auf Texte, Themen und Ansätze gerichtet werden, die im Literaturunterricht Verwendung finden (können).

### 14484.0210 Parallelwelten und Raumkonzepte in der zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteratur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

I.KRUTSCH

in Seminarraum S100 , 211 IBW

In zahlreichen Kinder- und Jugendromanen tauchen – neben der uns vertrauten Realität – immer wieder Parallelwelten mit ihren eigenen Regeln und Gesetzen auf: ob "Harry Potter" und die in sich schlüssige Welt der Magie, die "Luna Chroniken" mit ihrer Märchen-Science-Fiction-Überschneidung, die Zeitschleife auf der „Insel der besonderen Kinder“, die "Silber"-Reihe mit ihrer Traumwelt oder die "Thursday Next"-Romane, wo die Literatur selbst eine eigne Parallelwelt darstellt und zudem einen sehr hohen Stellenwert genießt. Doch was sagen diese Parallelwelten über unsere eigene Welt und unser Verständnis dieser aus?

Das Seminar wird sich der Aufgabe stellen, Parallelwelten ausgewählter Kinder- und Jugendromane in Hinblick auf deren literarische Traditionen zu untersuchen und

ihre Wirkung wie auch Faszination zu ergründen. Des Weiteren werden verschiedene Literaturtheorien (Intertextualität, Systemtheorie, Diskurstheorie, Akteur-Netzwerk-Theorie) an den einzelnen Romanen ihre Anwendung finden.

Literatur:

- Rowling, J.K. Harry Potter und der Stein der Weisen. Hamburg: Carlsen 2005.
- Meyer, Marisse. Wie Monde so silbern (Luna-Chroniken Band 1). Hamburg: Carlsen 2015.
- Ransom Riggs. Die Insel der besonderen Kinder. (Die besonderen Kinder Band 1). München: Knauer 2013.
- Gier, Kerstin. Silber - Das erste Buch der Träume. Frankfurt am Main: Fischer FJB 2013.
- Fford, Jasper. Der Fall Jane Eyre (Thursday Next 1). München: dtv Verlagsgesellschaft 2011.

### **14484.0211 Klassiker der Kinderliteratur (Blockseminar)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:15 , 13.08.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Di. 10:00 - 17:15 , 14.08.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Do. 10:00 - 16:00 , 16.08.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Fr. 10:00 - 16:00 , 17.08.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

N.SEIDEL

Ziel dieses Seminars ist es zunächst, grundlegend in die Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft einzuführen, um dann in einem zweiten Schritt das spezifische Klassikerkonzept der Kinder- und Jugendliteratur in den Blick zu nehmen.

Synthetisiert werden diese Überlegungen in der exemplarischen Analyse ausgewählter klassischer Werke der Kinder- und Jugendliteratur und dabei auch deren Eignung für den Literaturunterricht in den Blick genommen.

### **14484.0212 Visuelle Narration in der grafischen Kinder- und Jugendliteratur**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

B.DAMMERS

Die ursprüngliche Funktion der Kinderbuchillustration ist ornamental bis veranschaulichend, aber meist der narrativen Funktion des Textes untergeordnet. In aktueller grafischer Kinder- und Jugendliteratur trifft man auf ein weites Spektrum visueller und textueller Elemente, die gleichberechtigten Anteil an der Narration haben. Dabei sind neben Text und Bild auch Gestaltungselemente wie Layout/Format und Typografie zu betrachten. Dieses Seminar versucht, sich den vielfältigen visuellen Narrationsträgern analytisch zu nähern.

### **14484.0213 Literatur ohne Text? Analytische Zugänge zum textlosen Kinder- und Jugendbuch (Blockseminar) (Frau Anne Krichel)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 03.09.2018,

A.KRICHEL

in Seminarraum S105 , 211 IBW  
 Di. 09:00 - 15:00 , 04.09.2018,  
 in Seminarraum S105 , 211 IBW  
 Mi. 09:00 - 15:00 , 05.09.2018,  
 in Seminarraum S105 , 211 IBW  
 Do. 09:00 - 15:00 , 06.09.2018,  
 in Seminarraum S105 , 211 IBW  
 Fr. 09:00 - 15:00 , 07.09.2018,  
 in Seminarraum S105 , 211 IBW

In den letzten Jahrzehnten hat sich das bildbasierte Kinder- und Jugendbuch zu einem eigenständigen ‚textlosen‘ Genre entwickelt, in dem sich die Verwendung moderner Kunststile ebenso durchgesetzt hat wie das Experimentieren mit intermedialen Erzähl- und Literaturformen. Ohne Erzähltext und Figurenrede basiert die Werkanalyse ausschließlich auf der Deutung und kontextgebundenen Betrachtung der visuellen Inhalte und derer formalen Strukturierung. Der großen Beliebtheit der textlosen Kinder- und Jugendbücher steht jedoch der Mangel eines literaturwissenschaftlichen Analysemodells gegenüber, das die verschiedenen Strukturen der visuellen Narrationsform beleuchtet. Das Seminar nähert sich einem solchen Analysemodell an, indem zunächst Ansätze der Bilderbuch-, Comic- und Filmtheorie erarbeitet und im Sinne einer transmedialen Narratologie kategorisiert werden. Anschließend werden die formalen, strukturellen und grafischen Gestaltungsmittel in ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern untersucht und analysiert.

#### **14484.0214 Grundfragen der Lyrikanalyse anhand ausgewählter Beispiele**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.STOBBE

Gedichte zu analysieren und zu interpretieren, stellt häufig vor besondere Herausforderungen. Notwendig sind nicht nur vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Satz- und Reimstruktur sowie der verschiedenen Strophen- und Gedichtformen, sondern darüber hinaus sind auch grundlegende Fragen zu klären wie z.B.: Wer oder was spricht im Gedicht? Wie verhält es sich mit der Figurengestaltung in Gedichten? Wie lassen sich Stimmung und Atmosphäre fassen? Wo zeigt sich Intertextualität? Welche Kunstvorstellungen und Kulturpraktiken verbinden sich mit Lyrik in den verschiedenen Epochen? – Dieses Seminar wendet sich an Studierende mit Interesse auch an theoretischen Fragen der Lyrikanalyse. Die Bereitschaft zur Lektüre teils längerer Texte der Sekundärliteratur wird vorausgesetzt.

#### **14484.0251 Sprachstil und Rhetorik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.BOCK

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Im Seminar werden die Grundlagen linguistischer Stilistik und Rhetorik behandelt, die anschließend in der Analyse von Texten und mündlicher Kommunikation angewendet werden. Betrachtet werden sowohl literarische Texte als auch Sachtexte und Gespräche aus verschiedenen Kommunikationsbereichen (z.B. Gespräche unter Jugendlichen, politische Reden, Sprachstil in sozialen Medien, Wissenschaftsstil). Es geht dabei nicht nur – aber auch – um die Analyse rhetorischer Figuren und Tropen, sondern auch um Argumentationsanalyse und die Frage, was ‚guten‘,

angemessenen Sprachgebrauch eigentlich ausmacht, sowie verschiedene sprach- und literaturwissenschaftliche Zugänge zu Stil.

### 14484.0252 Textlinguistik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

S.STEPHANY

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Textlinguistik beschäftigt sich als Teilbereich der Linguistik mit satzübergreifenden Einheiten, dabei steht die Frage danach, was eigentlich einen Text auszeichnet und ihn zu einem kohärenten Gebilde macht, im Mittelpunkt. Im Seminar werden wir zunächst den Textbegriff, Textualitätskriterien - insbesondere die Textkohärenz - und die Systematisierung in Textsorten in den Blick nehmen. Im Anschluss werden wir uns mit der Rezeption und Produktion von Texten beschäftigen: Was passiert eigentlich beim Lesen und Schreiben von Texten in unseren Köpfen? Wie verstehen wir einen Text und was hat das mit dem konkreten Text auf dem Papier zu tun?

Vor diesem Hintergrund werden wir abschließend die oben genannten Themenbereiche anhand authentischer Schülertexte vertiefend diskutieren.

### 14484.0253 Einführung in die Pragmatik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.ENGFER

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 27.04.2018,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Nachdem wir uns im ersten Drittel des Semesters die pragmatischen Grundlagen, wie z. B. Sprechakttheorie und Konversationsmaximen, angeeignet haben, erarbeiten wir uns im zweiten Schritt die Methode zur Konversationsanalyse, anhand derer wir uns zusammen angucken welche Funktionen Sprache im Klassenzimmer erfüllt, z.B. wie Unterrichtsgespräche aufgebaut sind. Sie werden mir dabei in Teams behilflich sein, indem Sie die relevanten Konzepte entweder als ExpertInnen (klassisches Referat) oder LehrerInnen (Unterrichtseinheiten a 30min für Sek1) aufbereiten. Im zweiten Drittel eigenen wir uns die Methode zur Datenanalyse an, die Sie dann wiederum in Teams in einer kleinen Projektarbeit anwenden und im letzten Drittel vorstellen. Aus den Projektarbeiten entwickeln sich dann im günstigsten Fall Ihre Hausarbeiten.

### 14484.0254 Textlinguistik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

L.BOCEK

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Warum ist ein Text mehr als eine Aneinanderreihung von Sätzen? Wie lassen sich Texte beschreiben und was macht einen Text eigentlich zu einem ‚kohärenten‘ Text? Welche Sorten von Texten gibt es und wie lassen sie sich systemtheoretisch einordnen? Welche Textsorten sind vor allem für Lehr-Lern-Prozesse in der Schule von besonderer Relevanz und welche Kompetenzen benötigen Lernende, um mit diesen Texten rezeptiv und produktiv umzugehen?

Das Seminar fokussiert drei thematische Schwerpunkte: Im ersten Seminarblock werden wesentliche textlinguistische Grundlagen vertieft, wobei insbesondere die Fragen, was ein Text überhaupt ist, wie sich Texte und Textsorten beschreiben lassen und was einen Text zu einem ‚kohärenten‘ Text macht, geklärt werden. Dabei werden unterschiedliche, insbesondere für den schulischen Lehr- und Lernalltag relevante Textsorten bzw. Textformen einer linguistischen Beschreibung unterzogen. In einem zweiten Block werden Grundlagen der Textkompetenz fokussiert. In diesem Zusammenhang werden diejenigen Kompetenzen thematisiert, die die

Schülerinnen und Schüler erwerben müssen, um sowohl rezeptiv als auch produktiv mit Texten umgehen zu können. In einem letzten Seminarteil lernen die Studierenden unterschiedliche Methoden zur Diagnose der Textkompetenz von Lernenden kennen und wenden diese an authentischen Schülertexten an.

Da im Rahmen des Seminars Inhalte des Einführungsseminars vertiefend thematisiert werden, wird dringend empfohlen, vor Besuch des Proseminars das „Einführungsseminar: Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen“ aus dem BM1b absolviert zu haben.

Leistungs- und Teilnahmeregularitäten:

Das Seminar ist als Leseseminar konzipiert, das heißt, dass die Studierenden zu jeder Sitzung einen Basisartikel vorzubereiten haben, mit dem im Seminar vertiefend gearbeitet wird. Zudem verpflichten sich die Studierenden dazu, eine Studienleistung in Form eines das Seminar begleitenden/dokumentierenden Lernportfolios zu erbringen. Zur Leistungsüberprüfung dient das Anfertigen einer Hausarbeit - entweder angegliedert an das Proseminar in NDL oder in SWD.

Ihr Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

### **14484.0255 Grundlagen der Soziolinguistik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

P.HEIDER

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Hessisch, Pennsylvania Dutch, Jugendsprache oder geschlechtergerechte Sprache - in diesem Seminar werden wir den vielfältigen Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichen und sprachlichen Gegebenheiten nachgehen.

Dazu beginnen wir im Seminar mit einem ersten Überblick über das Deutsche als weltweit gesprochene Sprache sowie die Mehrsprachigkeit der deutschen Gesellschaft, anschließend rücken einzelne Varietäten des Deutschen in den Fokus des Seminars. Neben Dialekten werden dabei auch Sprachunterschiede im Hinblick auf soziale Merkmale wie Schichtzugehörigkeit, Gender oder Alter diskutiert.

### **14484.0256 Phonetik und Phonologie des Deutschen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 04.05.2018,

B.GUNSENHEIMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 09:30 , 11.05.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Innerhalb der artikulatorischen Phonetik befassen wir uns mit Lautproduktion und Fragen der Transkription. Mit der Beschreibung des phonetischen Systems des Deutschen und des Phoneminventars werden die unterschiedlichen Herangehensweisen von Phonetik und Phonologie betrachtet und Überschneidungen zwischen den Disziplinen thematisiert. Im Rahmen von Transkriptionsübungen beschäftigen wir uns mit phonologischen Prozessen. Einen eigenen Themenblock bilden Suprasegmentalia, d.h. Silbenphonologie, metrische Phonologie und Äußerungsphonologie.

Nachweis für aktive Teilnahme: Lernportfolio. Dieses enthält auch Aufgaben, die innerhalb der Seminarsitzungen bearbeitet werden.

Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).

### **14484.0257 Syntax**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.WINKLER

in Seminarraum S142 , 216 HF



Das Seminar vertieft die in der Einführung erworbenen Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur deutscher Sätze. Wir werden uns die Bestandteile von Sätzen und deren Funktionen anschauen. Geschult werden soll der Blick für die strukturellen Verhältnisse und grammatischen Prozesse im Satz.  
Der Leistungsnachweis erfolgt über ein Referat (AT/Studienleistung) und ggf. eine Hausarbeit (MAP).

Der Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

### **14484.0258 Grundlagen der Semantik und Pragmatik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

M.STAWINOGA

Das Seminar führt in die Grundbegriffe und ausgewählte Konzepte der linguistischen Semantik und Pragmatik ein. Während es im ersten Teil des Seminars um die allgemeinen theoretischen Grundlagen der Semantik und Pragmatik gehen wird, sollen in einem anschließenden zweiten Teil mit dem Ziel der Vertiefung pragmatische Theorien und Konzepte in den Fokus gerückt werden, die sich speziell auf die Kommunikation in der Institution Schule beziehen.

Da im Seminar sehr grundsätzliche Fragestellungen, auf die es z.T. keine eindeutigen und abschließenden Antworten geben wird, angesprochen und diskutiert werden müssen, richtet sich das Seminar vorrangig an Studierende mit einem tatsächlichen Interesse am Gegenstand der Sprache selbst. Eine rein instrumentelle Lernhaltung mit Erwartung eines unmittelbaren und lernerseitig sofort einsichtigen "Praxisbezugs" kann in diesem Grundlagenseminar allein vom Thema her in weiten Teilen leider nicht bedient werden. Obgleich im zweiten Teil des Seminars zumindest einige Ausblicke in diese Richtung gegeben werden sollen.

Es wird von den Teilnehmenden vorbereitende Lektüre für die Seminarsitzungen, aktive Beteiligung im Seminar, die Erstellung eines Lerntagebuchs sowie die Durchführung einer kurzen Sitzungswiederholung in Arbeitsgruppen erwartet.

Zur Leistungsüberprüfung dient das Anfertigen einer Hausarbeit. Das Thema der Hausarbeit wird vorgegeben und erst am Ende des Semesters bekanntgegeben. Zur Bewältigung des gestellten Hausarbeitsthemas sind Kenntnisse der gesamten Seminarinhalte notwendig.

### **14484.0262 Morphosyntax und Sprachtypologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

D.WAMHOFF

Dieses Seminar widmet sich Phänomenen der Morphosyntax vor dem Hintergrund von sprachtypologischen Vergleichen.  
Zunächst werden wir gemeinsam relevante Begriffe und Konzepte aus dem Bereich der Syntax und Morphologie wiederholen und durch Übungen festigen.  
Im weiteren Verlauf erarbeiten wir uns die Morphosyntax ausgewählter Sprachen und nehmen auf Basis dessen Sprachvergleiche vor.  
Im Zentrum stehen werden außerdem Phänomene des Spracherwerbs:  
z.B. Interferenzen, positiver und negativer Transfer, die sich aus der Wechselwirkung verschiedener morphosyntaktischer Systeme ergeben können.  
Hierzu werden wir unter anderem mit authentischen Textbeispielen (z.B. von Schülerinnen und Schülern) arbeiten, diese analysieren und reflektieren, welche didaktischen Konsequenzen aus den Ergebnissen gezogen werden können.

Bei Bedarf kann auch ein Exkurs zum wissenschaftlichen Arbeiten eingeschoben werden (Wie baut man eine Hausarbeit auf? Wie entwickelt man eine Fragestellung? ...).

### **14484.0263 Modalität - eine Einführung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

D.WAMHOFF

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

In diesem Seminar werden wir uns dem umfangreichen Themenkomplex der Modalität widmen. Was verbirgt sich überhaupt hinter diesem Begriff? Tatsächlich herrscht über die Definition im Fachdiskurs keine Einigkeit. So wird Modalität oftmals verstanden als Art und Weise, wie ein Sachverhalt charakterisiert wird, also z.B. als der Realität zugehörig, als möglich oder auch als unwahrscheinlich oder unrealistisch.

Folgende Sätze illustrieren beispielhaft derartige Unterscheidungen:

- (1) Sie hat das Buch gekauft.
- (2) Sie hätte das Buch gekauft.
- (3) Sie muss das Buch gekauft haben.
- (4) Sie könnte das Buch kaufen.

etc.....

Modalität wird in Sprache auf unterschiedliche Arten realisiert, denen wir im Rahmen des Seminars nachgehen wollen. Dabei werden auch wir zunächst versuchen, den Begriff zu fassen und zu definieren.

Im nächsten Schritt wenden wir uns den unterschiedlichen Realisierungen von Modalität in der Sprache zu:

Der "prominenteste Vertreter", welcher auch schon aus der Schule bekannt sein dürfte, ist der Konjunktiv. Neben diesem werden auch die anderen Modi des Deutschen Thema sein. Ebenfalls behandelt werden weitere Themenfacetten wie Modalverben, Modalpartikeln sowie als kleiner Exkurs die Modallogik.

Wir werden dabei sowohl semantische als auch morphosyntaktische Analysen vornehmen, diese an geeigneten Stellen auch sprachübergreifend und sprachvergleichend.

Außerdem werden wir darüber nachdenken und selbst ausprobieren, wie sich anspruchsvolle grammatische Themen (, für die die Modalität hier beispielhaft steht,) sinnvoll didaktisch aufbereiten lassen.

Bei Bedarf kann auch ein Exkurs zum wissenschaftlichen Arbeiten eingeschoben werden (Wie baut man eine Hausarbeit auf? Wie entwickelt man eine Fragestellung? ...).

### **14484.0300 „Kinder brauchen Märchen“: Märchenrezeption und Erwerb von Erzählkompetenz**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.GARBE

in Seminarraum S142 , 216 HF

Märchen gehören zu den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur, die traditionell in der Familie und Grundschule sowie der frühen Sekundarstufe I rezipiert werden. Mittlerweile liegen zahlreiche Märchen in vielfältigen medialen Adaptionen vor: in Bilderbüchern oder Comics, in Theaterstücken oder Filmen, in Hörspielen oder interaktiven Spielvarianten. Die Auseinandersetzung mit den Märchen der Brüder Grimm im Original und verschiedenen medialen Adaptionen bildet den Einstieg in das Seminar; dabei werden wir uns auch – am Beispiel der Zeichentrick-Serie „SimsalaGrimm“ – mit kritischen Analysen zur Problematik medialer Märchenadaptionen auseinander setzen.

Im zweiten Teil des Seminars widmen wir uns der Erzählforschung, die sowohl von der Sprach- wie der Literaturwissenschaft und –didaktik betrieben wird: Was kennzeichnet Alltagserzählungen und literarische Erzählungen? Und wie erwerben Kinder die Fähigkeit zu erzählen? Auf dieser Basis kommen wir im dritten

Teil auf Märchen zurück und werden fragen, welche Potenziale die klassischen Volksmärchen (zum Beispiel der Brüder Grimm) aufweisen, um den Erwerb narrativer Kompetenzen bei Kindern zu unterstützen. Abschließend zu diesem Teil werden wir uns mit einem integrativen Ansatz der Märchendidaktik auf der Basis ganzheitlichen Lernens (Zitzlsperger) beschäftigen.

**14484.0301 Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

A.SEIDLER

Im handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterricht setzen sich die Lernenden in gestaltender und kreativer Weise mit Literatur auseinander. Dieser Ansatz unterscheidet sich von einem rein begrifflich-analytischen Zugang zur Literatur. Im Seminar sollen Theorie und Methoden des handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts erarbeitet und auf ihre didaktischen Möglichkeiten und Grenzen hin befragt werden. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf den Anwendungsmöglichkeiten in heterogenen Lerngruppen unter inklusiven Bedingungen liegen.

**14484.0302 Grundlagen der Literaturdidaktik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Sa. 09:00 - 17:30 , 21.04.2018 - 23.06.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

M.JAKUBANIS

Das Seminar vermittelt im ersten Teil die wissenschaftlichen Grundlagen und Forschungsschwerpunkte der Literaturdidaktik und vertieft davon ausgehend zentrale fachspezifische Dimensionen: Lesesozialisationsprozesse von Kindern sowie Jugendlichen; Lesen im Kontext von Migration; Kinder- und Jugendliteratur; empirische Forschung in der Literaturdidaktik sowie Modelle und Methoden des Literaturunterrichts. Dabei werden auch aktuelle Forschungsfragen im Zusammenhang mit der Diskussionen um Bildungsstandards und der Kompetenzorientierung aufgegriffen.

Im zweiten Teil wird an einer weiterführenden Schule das praktische Handlungsfeld des Deutschunterrichts erkundet. Je nach Teilnehmergröße sollen Unterrichtssituationen gemeinsam analysiert und vor dem Hintergrund des ersten Seminarteils reflektiert werden.

Eine genaue thematische Übersicht sowie weitere wichtige Hinweise erhalten Sie während der ersten Organisationssitzung.

**14484.0303 Zur Didaktik der deutschsprachigen Lyrik 1890-1945**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 24.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 14:00 - 15:30 , 08.05.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

R.KOPRIVA

George Steiner datiert die Geburt der philosophischen und ästhetischen Moderne mit Mallarmés Dictum, nach dem das Wort „Rose“ die Abwesenheit der Rose (l'absence de tout rose) meine. Der Nominalismus und Stilpluralismus der Moderne bereitet nicht selten Rezeptionsschwierigkeiten, doch am Sinnpotential lyrischer Texte der

Moderne(n) entzünden sich auch ständig neue Lese-Erfahrungen und diverse interpretatorische Ansätze. Anhand der Interpretation ausgewählter „kanonfähiger“ (in Anthologien, Lesebüchern und Lehrwerken häufig frequentierender) Gedichte sollen bei der intensiveren Auseinandersetzung auch relevante Tendenzen und Strömungen der deutschsprachigen Lyrik in einem repräsentativen Querschnitt von der Jahrhundertwende bis 1945 aufgezeigt werden. Die Auswahl der Texte orientiert sich (teilweise) am Kleinen Conrady. Nicht unberücksichtigt bleiben sollen Texte von wegweisendem Experimentalcharakter (u.a. humoristische Lyrik, Nonsense-Dichtung, Bild- und Lautgedichte), die Deutungsmonopolisierungen spielend hinterfragen, sowie programmatische Texte und Selbstdeutungen. Je nach Möglichkeit wird des Weiteren auf intermediale Interpretationen (Typographie, Vertonungen, Stimmen von Autoren und Autorinnen) zurückgegriffen und der Einsatz im Literaturunterricht mit bedacht.

### **14484.0304 Avancierte Inklusion? Zum Verhältnis von Kinder- und Jugendliteratur und Heterogenität**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.KAGELMANN

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Seminar zielt zunächst darauf, einen Einblick in den Themenkomplex Inklusion und (Kinder- und Jugend-)Literatur bzw. Literaturdidaktik zu erhalten. In einem zweiten Schritt werden exemplarische close readings aktueller kinder- und jugendliterarische Werke (ggfs. im Medienverbund) auf ihr literarästhetisches und thematisches inklusives Potenzial hin untersucht.

#### Primärwerke

– Weitere Werke werden fortlaufend bekanntgegeben. –

Crossan, Sarah: Eins. Aus dem Engl. von Cordula Setsmann. München: mixtvision. 2016. (OA 2015 u.d.T. One)

Green, John: Das Schicksal ist ein mieser Verräter. Aus dem Engl. von Sophie Zeitz. München: Hanser 2012. (OA 2012 u.d.T. The Fault in Our Stars)

Oppel, Kenneth: Das Nest. Mit Ill. von Jon Klassen. Aus dem Amerikanischen von Jessika Komina und Sandra Knuffinke. Hamburg: Dressler 2016. (OA 2015 u.d.T. The Nest)

Das Schicksal ist ein mieser Verräter (The Fault in Our Stars. USA 2014. Regie: Josh Boone).

#### Sekundärliteratur

Ahrbeck, Bernd (2014): Inklusion. Eine Kritik. Stuttgart: Kohlhammer.

Anselm, Sabine (2012): Vom Wert des Lesens – Variationen über ein aktuelles Thema. In: Dies. et. al. (Hg.): Werte – Worte – Welten. Werteerziehung im Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider, S. 15-31.

Backofen, Uta (1987): „Musterkrüppel, Tyrann, Held... Musterkrüppel, Tyrann, Held...“ und andere „Strickmuster“. In: Ammann, W./Dies./ Klattenhoff, K. (Hg.): Sorgenkinder – Kindersorgen. Behindert-Werden, Behindert-Sein als Thema in Kinder- und Jugendbüchern. Oldenburg: bis (<http://oops.uni-oldenburg.de/490/>), S. 18-23.

Ewers, Hans-Heino (2012): Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung. 2. überarb. u. aktual. Aufl. Paderborn: Fink. (UTB. 2124)

Frickel, Daniela Anna/Kagelmann, Andre (2017): Inklusives und ästhetisches Potential aktueller Werke der Kinder- und Jugendliteratur. In: Standke, Jan (Hg.): Gegenwartsliteratur im inklusiven Deutschunterricht. (Sonderband: Literatur im

Unterricht – Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule). Trier: WV. (Beiträge zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. 2) S. 129-148.

Frickel, Daniela Anna/Kagelmann, Andre (Hg.) (2016): Der inklusive Blick. Die Literaturdidaktik und ein neues Paradigma. Frankfurt a.M.: Lang (Literatur- und Mediendidaktik. 33)

Frickel, Daniela Anna/Kagelmann, Andre (2016): Einleitung. In: Dies. (Hg.): Der inklusive Blick. Die Literaturdidaktik und ein neues Paradigma. Frankfurt a.M.: Lang (Literatur- und Mediendidaktik. 33), S. 11-34.

Frickel, Daniela Anna (2015): Ansichtssache?! Überlegungen zum inklusiven literaturdidaktischen Potential multiperspektivisch erzählter Texte der aktuellen Jugendliteratur. In: Glasenapp, Gabriele von/Kagelmann, Andre/Giesa, Felix (Hg.): Die Zeitalter werden besichtigt. Aktuelle Tendenzen der Kinder- und Jugendliteraturforschung. Festschrift für Otto Brunken. Frankfurt a.M.: Lang (Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien. 99), S. 231-252.

Gansel, Carsten (2011): Aufstörung und Denormalisierung als Prinzip? Zu aktuellen Entwicklungen zwischen KJL und Allgemeinliteratur. In: Ders./Zimniak, Paweł (Hg.): Zwischen didaktischem Auftrag und grenzüberschreitender Aufstörung. Zu aktuellen Entwicklungen der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. Heidelberg: Winter, S. 13-36.

### **14484.0305 Les(e)bar. Einführung in die Kinder- und Jugendliteraturkritik.**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.KAGELMANN

N.BIEKER

Das Seminar zielt darauf, in grundlegende (didaktische) Fragen literarischer Wertung von aktueller avancierter Kinder- und Jugendliteratur einzuführen. Zudem werden Wege zu einer reflektierten produktionsorientierten Auseinandersetzung mit solchen Werken – auf der Basis von erzähltextanalytischen close readings – aufgezeigt.

Die von den Teilnehmer\*innen im Seminar zu erstellenden Rezensionen werden nach Diskussion und Überarbeitung in der Internet-Empfehlungs- und Rezensionszeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur Lesebar veröffentlicht (<http://www.lesebar.uni-koeln.de/>), die mit dem Kölner Stadtanzeiger und dem ZfL kooperiert.

Fachliteratur:

Daemmrich, Horst S. und Daemmrich, Ingrid G.: Themen und Motive in der Literatur. Ein Handbuch. 2. überb. u. erw. Aufl. Tübingen u. Basel: Francke 1995.

Ewers, Hans-Heino (2012): Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung. 2. überarb. u. aktual. Aufl. Paderborn: Fink. (UTB. 2124.)

Gadeanu, Sorin: Vier goldene Regeln zur Rezension sowie eine Betriebsanleitung zu ihrer Text-Produktion. In: Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur

Gansel, Carsten: Der Adoleszenzroman. Zwischen Moderne und Postmoderne. In: Günter Lange (Hrsg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Bd. 1: Grundlagen – Gattungen. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2000, S. 359-398.

Hurrelmann, Bettina: Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht. In: Klaus-Michael Bogdal und Hermann Korte (Hrsg.): Grundzüge der Literaturdidaktik. München: dtv 2002, S. 134-146.

Lange, Günter: Adoleszenzroman. In: Ders. (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch. [Grundlagen, Gattungen, Medien, Lesesozialisation und Didaktik.] Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2011, S. 147-166.

Lexe, Heidi: Es ist, was es ist. Zur Frage der Spezialisierung in der Kinder- und Jugendliteraturkritik. In: Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur.

Martínez, Matías und Michael Scheffel. Einführung in die Erzähltheorie. 9., erw. u. aktualis. Aufl. München: Beck 2012. (C.H. Beck Studium)

Mattenklott, Gundel: Buch-Befragung. Von der Schwierigkeit, Kinder- und Jugendbücher zu bewerten. In: Informationen Jugendliteratur und Medien 42 (1990), H. 4, S. 146-151.

Menzel, Hilde Elisabeth: Die Notwendigkeit der Präsenz der Kinder- und Jugendliteratur in den Feuilletons der führenden Printmedien. In: Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur.

Neuhaus, Stefan: Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte. Tübingen: Francke 2017.(utb. 4821.)

Neuhaus, Stefan: Grundriss der Literaturwissenschaft. 5. Auflage. Tübingen: Francke 2017. (utb. 2477.)

Staiger, Michael: Erzählen mit Bild-Schrifttext-Kombinationen. Ein fünfdimensionales Modell der Bilderbuchanalyse. In: Julia Knopf und Ulf Abraham (Hrsg.): Deutschdidaktik für die Primarstufe. Bd.1: Bilderbücher. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengreben 2014, 12-23.

Stein, Stefan: Laienliteraturkritik – Charakteristika und Funktionen von Laienrezensionen im Literaturbetrieb. In: Heinrich Kaulen und Christian Gansel (Hrsg.): Literaturkritik heute. Tendenzen – Traditionen – Vermittlung. Göttingen: V & R press 2015, S. 59-76.

Weinkauff, Gina und Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur. 2. aktual. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh 2014 (UTB. 3345). (Insbesondere S. 129-134)

### **14484.0306 Psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern im Literaturunterricht. Text und Bild lesen – spielen – verstehen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 27.04.2018,

S.SCHOETT

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 09:30 - 17:30 , 28.04.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 21:00 , 18.05.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 19.05.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Literatur bietet ungewohnte Sichtweisen auf das Leben an, die überraschen, irritieren oder provozieren. Leserinnen und Leser können diese wahrnehmen und zu ihren eigenen Sichtweisen in Bezug setzen. Möglicherweise verändern sie dabei einen bisherigen und vertrauten Blick. Literaturunterricht fördert solche Prozesse des Text-Verstehens. Die literarische Sicht wird durch Analyse und Interpretation ermittelt und im Wirklichkeitsbezug auf die eigene Sicht bezogen.

In diesem Seminar gestalten wir Literaturunterricht. Als literarischen Gegenstand wählen wir Bilderbücher und psychodramatische Rollenspiele als literaturdidaktische Methode.

Wir lesen aktuelle Bilderbücher, die sich, mit Text und Bild erzählend, an Kinder und auch Erwachsene richten. Vielschichtig und mehrdeutig greifen sie künstlerische und mediale Entwicklungen der Gegenwart auf und thematisieren grundlegende Lebensfragen (wie Freundschaft, Werte oder Tod und Leben). Sie liefern keine Antworten, sondern geben Impulse.

Diese Bilderbücher gilt es, genau und wiederholt zu lesen und zu beobachten, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken, Zusammenhänge

zu erkennen sowie Neues und neu zu sehen. Auf diesem Wege können wir Bilderbücher verstehen, wozu auch das Nicht-Verstehen gehört: Ungewöhnliches und Mehrdeutiges zuzulassen. Irritationen und Unabgeschlossenes auszuhalten. Neue Fragen entstehen zu lassen.

Das unterstützen wir mit Rollenspielen in einer psychodramatischen Konzeption (nach J. L. Moreno): Was Text und Bild erzählen und wie sie erzählen, wird szenisch-handelnd dargestellt und erlebbar gemacht. Das Spiel ist kein Schauspiel vor und für andere. Für sich und aufeinander bezogen begeben sich die Spielenden in eine Rolle der beteiligten Figuren/Gegenstände oder auch Formen/Farben. Sie übernehmen deren körperliche Haltung und fühlen und denken sich in sie ein. Aus ihrer jeweiligen Rolle heraus können sie intuitiv sprechen, handeln und mit anderen Rollen in Beziehung treten. Dieses Erleben von Literatur ergänzt das Sprechen über Literatur: Was die Spielenden erleben, eröffnet ihnen weitere Zugänge zum Text-Bild-Verstehen.

Psychodramatische Rollenspiele verbinden körperliche, emotionale und kognitive Zugänge zum Lerngegenstand. Sie erweitern Worte um Körper-, Bild- und Tonsprache und lassen so zur Sprache kommen, was Worte allein nicht zur Sprache bringen können. Regelmäßige Rollen- und Perspektivwechsel fördern Imaginationsfähigkeit, Empathie sowie Selbst- und Fremdverstehen.

Psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern, Gegenstand wie Methode, bieten eine Wahrnehmungsschule.

Im Seminar lernen Sie psychodramatische Rollenspiele zu Bilderbüchern zunächst in der Rolle der Spielenden und damit der Lernenden kennen. (Schauspielerische Fähigkeiten sind nicht erforderlich.) Als Dozentin leite ich eine Rollenspieleinheit zu einem ausgewählten Bilderbuch.

Anschließend wenden Sie die Methode in der Rolle der Spielleitung, das heißt der Lehrenden an. Dafür planen Sie in einer Arbeitsgruppe eine Rollenspielsequenz zu einem Bilderbuch Ihrer Wahl, die sie dann mit den anderen Teilnehmenden durchführen und ressourcenorientiert reflektieren. Das Seminar gibt Ihnen also Gelegenheit, Unterrichtsgestaltung zu erproben.

### **14484.0308 Stücke des modernen Kinder- und Jugendtheaters; (Blockseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 01.08.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Do. 09:00 - 18:00 , 02.08.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 09:00 - 17:30 , 03.08.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

K.HOGGENMÜLLER

Trotz einer äußerst vitalen und vielfältigen Kinder- und Jugendtheaterszene in Deutschland führen Stücke des modernen Kinder- und Jugendtheaters an Schulen und Hochschulen eher ein Schattendasein. Das Seminar zu Stücken des Kinder- und Jugendtheaters möchte sowohl dramenanalytische als auch theaterdidaktische Aspekte herausarbeiten und entwickeln. Die dramaturgische Vielfalt der Stücke ermöglicht dabei umfassende Einblicke in die verschiedenen Strukturelemente, Merkmale und in die möglichen Erscheinungsformen des Dramatischen. Der dramatische Text wird dabei von Anfang an in seiner Plurimedialität betrachtet, eine umfassende Definition basiert auf den vier Kriterien der Handlung, der Figurenrede, der Inszenierung und des Rollenspiels: das Theatralische als Wesensmerkmal. Auf dieser Grundlage sollen dramen- und theaterdidaktische Zugänge für die Unterrichtspraxis ermöglicht werden: analytisch, handlungsorientiert, textproduktiv etc. Denkbar wären der Besuch einer Theateraufführung, sowie Einblicke in die aktuelle Landschaft des Kinder- und Jugendtheaters, auch unter geschichtlichen Aspekten.

Mögliche Stückauswahl Primarstufe:

Ratzenspatz (Rudolf Herfurtner), Die Kuh Rosmarie (Andri Beyeler), An der Arche um Acht (Ulrich. Hub), der kleine König Ödipus (Paula Bettina Mader), über kurz oder lang (Ingeborg v. Zadow), Nachtgeknister (Mike Kenny)

Sekundarstufe I:

Anne und Zef (Ad de Bont), Nellie good bye (Lutz Hübner), the killer in me is the killer in you my love (Andri Beyeler), norway. today (Igor Baurisma), 4YourEyesOnly (E. Rölz), netboy (Petra Wüllenweber), Geheime Freunde (Rudolf Herfurtner)

Die Stücke werden elektronisch zugänglich gemacht. Die genaue Auswahl wird noch bekannt gegeben werden, eine Lektüre sollte vor Beginn der Veranstaltung erfolgen.

**14484.0309 Potenzialorientierung im inklusiven Literaturunterricht (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.LEIß  
in Seminarraum S135 , 216 HF

Das Seminar besteht aus einem theoretisch-konzeptionellen Teil und einer anwendungsorientierten Projektphase. Zentrale theoretische Konzepte, die Gegenstand sein werden, sind ‚Literarisches Lernen‘ und verwandte Konzepte, ‚Heterogenität‘, ‚Diversität‘, ‚Inklusion‘, ‚Differenzierung‘ und natürlich ‚Potenzialorientierung‘ als Gegenentwurf zu kompensatorischen und defizitorientierten Ansätzen. Inklusives Lernen soll im Seminar nicht nur als theoretisches Konzept verhandelt, sondern erfahrbar werden. Darum wird erwartet, dass die Studierenden bereit sind, die eigene Lerner\*innenpersönlichkeit zu reflektieren und ihre persönlichen Stärken aktiv in die Seminararbeit einzubringen.

**14484.0310 Erzählen im Bilderbuch. Analyse und didaktische Erschließung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, U.KREIDT  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Trotz des Vormarschs elektronischer Medien haben Bilderbücher nach wie vor eine große Bedeutung für die kindliche Entwicklung – das zeigt die große Zahl einfallsreicher und schöner Bilderbücher, die jedes Jahr neu auf dem internationalen Markt und dank fortgeschrittener Technik auch bald bei uns erscheinen. Im Seminar werden Kriterien für die Analyse und Bewertung von Bilderbüchern vorgestellt und anhand besonders qualitätvoller Beispiele (meist aus den letzten Jahren) erprobt. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie die Medien Bild und Text jeweils zusammenwirken und welches Rezeptionsverhalten dadurch nahegelegt wird. Das ist zugleich der Schlüssel dafür, welche Entwicklungsstufe bei Kindern angesprochen wird und wie man mit dem jeweiligen Bilderbuch pädagogisch arbeiten kann.

**14484.0311 Aktuelle Positionen der Literaturdidaktik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.GRIMM  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Positionen der Literaturdidaktik in ihrer wechselseitigen Einflussnahme seit den 70er Jahren bis heute. So geht es zunächst um den handlungs- und produktionsorientierten Unterricht in unterschiedlichen Akzentuierungen (Haas, Waldmann) sowie um neue gesprächs- und kommunikationsdidaktische Ansätze (LUG) als Antwort auf textanalytische und strukturalistische Modelle (Kügler). Sodann dient die PISA-Studie mit neuen Aufgabenformaten als Anlass, Kompetenzorientierung und Standardisierung mit konstruktivistischen Didaktikmodellen kontrastiv zu untersuchen. Weiter sollen Kriterien des literarischen Lernens (Spinner) aus aktueller Perspektive erörtert werden, gefolgt von einem Ausblick auf eine themenorientierte Literaturdidaktik (z.B. nachhaltiges und interkulturelles Lernen mit Literatur).



**14484.0312 Multilineare Erzählungen als Ausgangspunkt und Ziel kooperativen Schreibens (Dozent: Herr Wilhelmy)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

B.DAMMERS

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mitmach- und Entscheidungsbücher wie die „1000 Gefahren“-Reihe erfreuen sich bei Kindern großer Beliebtheit. Die multilineare, interaktive Erzählstruktur aktiviert die Rezipienten und eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt kreativer Schreibprozesse.

Das Seminar wird zunächst Grundlagen der Literatur- und Schreibdidaktik vermitteln, um darauf aufbauend kleinschrittig die Planung einer didaktisch sinnvollen Unterrichtsreihe von der Sachanalyse über den Lehrplanbezug und die Formulierung von Lernzielen bis hin zur Differenzierung nachzuvollziehen. Ziel des Seminars ist es, ein anschauliches Beispiel didaktisch fundierter Unterrichtskonzeption zu geben und durch das Thema der Unterrichtsreihe für Kriterien sinnvoller Schreibenanlässe zu sensibilisieren.

**14484.0314 Film-Les(e)bar – Einführung in die Kinder- und Jugendfilmkritik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.STAIGER

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 19:30 - 21:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Filmkritik hat viele Funktionen: Sie informiert über neu anlaufende Filme im Kino, liefert Zusammenfassungen von Filmhandlungen oder Ansätze zur Interpretation eines Films und nicht zuletzt bewertet sie seine Qualität. Auf diese Weise unterstützt Filmkritik die Zuschauer\_in bei ihrer individuellen Urteilsbildung. Im Deutschunterricht werden deshalb immer häufiger nicht nur Filmrezensionen gelesen und analysiert, sondern auch selbst verfasst. Dies setzt eine medien-spezifische Bewertungskompetenz voraus, denn laut Stephan Porombka kann nur angemessen kritisieren, „wer Werke oder kulturelle Phänomene richtig analysieren kann, wer kulturelle Symptome erkennen und bestimmen kann, wer die Komplexität von Werken oder Phänomenen reduzieren kann und wer gut erzählen kann.“

Im Seminar nähern wir uns der Filmkritik sowohl aus analytischer wie aus textproduktiver Perspektive. Besprochen werden Kinder- und Jugendfilme, die aktuell im Kino angelaufen oder neu als DVD/Bluray erschienen sind. Die Rezensionen werden nach Diskussion und Überarbeitung in einer speziellen Rubrik der Internet-Empfehlungs- und Rezensionszeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur Lesebar veröffentlicht (<http://www.lesebar.uni-koeln.de>), die mit dem Kölner Stadtanzeiger und dem ZfL kooperiert.

Wichtiger organisatorischer Hinweis:

Die zu rezensierenden Kinder- und Jugendfilme werden jeweils am Dienstagabend vor dem Seminar vorgeführt (um 18.00 Uhr bis ca. 20 Uhr in Raum S 180). Die Seminarsitzungen finden mittwochs von 8:00 bis 9:30 Uhr im Raum S 142 statt, beginnend am Mi. 11.04.2018.

**14484.0321 Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

E.EINHAUSER

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 15:30 , 14.04.2018,

### in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Hinweis: Aufgrund des Kompakttages am 14.04. (9-16 Uhr) entfallen die letzten vier Veranstaltungstermine!

Dieses Seminar soll dazu beitragen, Ihr fachdidaktisches Wissen zu vertiefen und in die Praxis zu übertragen. Ergänzend zu den Seminarsitzungen werden Sie einmal pro Woche für 60-90 Minuten eine Gruppe von drei Grundschulkindern unterstützen (i.d.R. vormittags), so dass Sie die Anregungen aus dem Seminar direkt umsetzen können und Erfahrungen sammeln werden hinsichtlich einer angemessenen Einschätzung und Förderung der Kinder. Darüber hinaus bietet es sich an, in diesem Kontext bereits erste Ideen zu dem von Ihnen im Praxissemester durchzuführenden Projekt im Bereich „Forschendes Lernen“ zu entwickeln.

Bitte beachten Sie: In der ersten Sitzung am 12.04. findet die Verteilung aller TeilnehmerInnen auf die mit uns im Rahmen des Sprachförderprojekts kooperierenden Schulen statt.

Sie erhalten ein Zertifikat über Ihre Förderung. Setzen Sie diese in der vorlesungsfreien Zeit fort, kann der Unterricht als Berufsfeldpraktikum (BA) anerkannt werden.

#### **14484.0322 Sprachförderung in der Schule**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.GEBELE

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung gehören u. a. folgende Themenbereiche: Diagnose von Kompetenzen in der Zweitsprache Deutsch, Entwicklung rezeptiver und produktiver Fertigkeiten sowie Analyse und Erstellung von Lehrmaterial. Im Rahmen des Seminars erhalten Studierende die Möglichkeit, die im Seminar erworbenen theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Dabei sammeln sie Unterrichtserfahrungen und sind auf ihren späteren Berufsalltag besser vorbereitet.

Die Bereitschaft zur Erteilung von Sprachförderunterricht in Köln wird vorausgesetzt. Die durchgeführte Förderung wird in einem Portfolio (gilt als Hausarbeit oder Ausarbeitung) dokumentiert.

Diese Veranstaltung ist auch als Kontaktveranstaltung für das Berufsfeldpraktikum geeignet.

#### **14484.0323 Praxisseminar: Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

L.WEINRICH

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Vor mehr als einem Jahrzehnt wurde an unserem Institut ein Sprachförderprojekt initiiert mit dem Ziel, dass sich Studierende des Faches Deutsch im Studium bereits als Sprachförderkräfte an von uns ausgesuchten Kölner Grundschulen (1,5 Std. pro Woche) praktisch erproben können, was erfahrungsgemäß das Interesse an sprachtheoretischen und didaktischen Fragen steigert. Das universitäre Praxisseminar begleitet die studentischen Förderkräfte bei dieser Aufgabe, indem es parallel zur Fördertätigkeit wichtige Themen der Sprachdidaktik praxisnah aufbereitet und ein Forum für die Diskussion fachlicher und pädagogischer Fragen bietet. Der Förderunterricht findet außerhalb des Regelunterrichts in Kleingruppen mit drei Kindern (Kleeblatt-Formation) statt und verlangt von Seiten der studentischen Förderkraft viel Engagement sowie didaktische Phantasie. Zum Erwerb von Leistungspunkten stellen die Studierenden zum Seminarabschluss ein Portfolio zusammen, in dem u. a. auch Kindertextanalysen dokumentiert sind. In Verbindung mit der erfolgreichen Fördertätigkeit erhalten sie dafür den Leistungsnachweis Sprachdidaktik (= Hausarbeit: 6 CP). Wer noch bis zum Beginn

des Sommersemesters weiter fördert und einen Praktikumsbericht verfasst, kann sich die Förderzeit als Berufsfeldpraktikum anerkennen lassen. Zu Beginn des Semesters findet die Einteilung in die Schulen statt. Empfehlenswert ist es, sich möglichst ein Zeitfenster im Vormittagsbereich freizuhalten, wo der Förderunterricht stattfinden könnte.

#### **14484.0324 Schriftspracherwerb**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.BETZ  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Der Erwerb der Schriftsprache und von Rechtschreibkompetenz stellen zentrale Ziele des Deutschunterrichts dar. Um diesen Prozess als Lehrperson individuell begleiten und bei Schwierigkeiten mit entsprechenden Fördermaßnahmen ansetzen zu können, ist orthographisches Wissen sowie die Kenntnis verschiedener Diagnoseverfahren notwendig. Im Seminar werden daher sowohl die linguistischen Grundlagen des deutschen Schriftsystems, Erwerbsmodelle und methodische Ansätze der Vermittlung erarbeitet als auch verschiedene Diagnoseinstrumente zur Ermittlung der Rechtschreibkompetenz von Schüler/innen vorgestellt und reflektiert.

Als Studienleistung wird von den Teilnehmenden die regelmäßige Lektüre von Texten zur Vorbereitung der Seminarsitzungen, die aktive Mitarbeit an und Präsentation einer Gruppenprojektarbeit sowie das Anfertigen eines Seminarportfolios erwartet.

Ihr Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

#### **14484.0325 Lesen: Prozess, Diagnostik und Förderung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, S.STEPHANY  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Lesen ist in der Schule eine der zentralen Kompetenzen; in allen Fächern müssen Texte verstanden werden. Nicht alle Schülerinnen und Schüler verfügen jedoch über ausreichende Fähigkeiten, um Texte angemessen zu verstehen und haben dadurch Schwierigkeiten im Unterricht.

Im Seminar werden verschiedene Aspekte des Lesens behandelt. Der erste Teil umfasst theoretische Grundlagen zum Leseprozess und zur Leseentwicklung. Neben hierarchieniedrigen Prozessen wie dem Wortlesen und Aspekten der Leseflüssigkeit steht dabei vor allem das Textverstehen im Fokus. Im zweiten Teil werden zunächst diagnostische Verfahren vorgestellt und auf Schülerbeispiele angewandt sowie authentische Testbearbeitungen von Schülerinnen und Schülern analysiert. Abschließend werden Fördermöglichkeiten kennengelernt und vor dem zuvor erarbeiteten theoretischen Hintergrund diskutiert.

#### **14484.0326 Schreibkompetenz vermitteln in der Sekundarstufe**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.STAWINOGA  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das sprachdidaktische Seminar „Schreibkompetenz vermitteln in der Sekundarstufe“ ist in Anlehnung an das didaktische Dreieck gegliedert: In einem ersten, gegenstandsbezogenen Seminarteil werden grundlegende Konzepte von Text und Textualität thematisiert, Schreibprozesskonzepte vorgestellt und mögliche Modellierungen von Schreibkompetenz in den Blick genommen. Darauf aufbauend wird im zweiten Seminarteil durch Analyse konkreter Schülertexte die Entwicklung der Schreibkompetenz – am Beispiel des Erzählens, des Instruierens, des Argumentierens und des wissenschaftlichen Schreibens – fokussiert, um im dritten Seminarteil herausarbeiten zu können, wie Schreibkompetenz durch die Lehrenden gefördert werden kann. Dafür werden u. a. unterschiedliche schreibdidaktische

Konzeptionen betrachtet und diskutiert. Abschließend ist es notwendig, das Problem der Beurteilung und Benotung von Schülertexten in den Blick zu nehmen.

Der Titel des Seminars verweist auf einen Schwerpunkt der Thematisierung der Schreibkompetenz in der Sekundarstufe. Es werden im Verlauf des Seminars allerdings auch Aspekte der Schreibkompetenz und Schreibentwicklung in der Grundschule thematisiert.

Die Prüfungsleistung besteht aus einem Referat/ einer Moderation mit schriftlicher Ausarbeitung.

### **14484.0327 Schriftspracherwerb (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 04.05.2018,

B.GUNSENHEIMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.05.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Die Vorgänge beim Schriftspracherwerb zu verstehen setzt Einsicht in das komplexe Verhältnis von Wort und Schrift voraus. Daher wird zunächst das orthographische System des Deutschen betrachtet: Welche Hilfen bietet es, welche Schwierigkeiten verursacht es für Lese- und Schreibanfänger\*innen? Hier greifen wir zunächst auf sprachwissenschaftliche Grundlagen zurück: Wir untersuchen die Laut- und die Silbenstruktur des Deutschen, also die phonologischen Grundlagen, auf denen verschiedene didaktische Ansätze basieren.

Wir beschäftigen uns mit den Voraussetzungen des Lesen- und Schreibenlernens sowie mit verschiedenen Modellen zum Erwerb dieser Fertigkeiten. Dann folgen didaktische Konzepte zum Erstschreiben: Die Fibel, Lesen durch Schreiben und Spracherfahrungsansatz, silbenbasierter Schriftspracherwerb. Fragen zum Rechtschreibenlernen und zur Textproduktion schließen sich an.

Die Debatte um die richtigen Methoden wird in der Öffentlichkeit häufig unsachlich und auf der Basis von Fehlinformationen geführt. Daher ist es für angehende Lehrer\*innen unabdingbar, auf diesem Gebiet didaktisch firm zu sein. Die Kontroversen der letzten Jahre sind somit ebenfalls Teil des Seminars.

### **14484.0328 Schreibunterricht und Textbewertung in inklusiven Lernkontexten**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.HENNES-SCHUB

in Seminarraum S142 , 216 HF

Bei der Schreibkompetenz handelt es sich um eine Schlüsselkompetenz für schulischen Erfolg und zur gesellschaftlichen Teilhabe. Lehrkräfte aller Schulformen stehen daher vor der Aufgabe Schüler\*innen diese Kompetenz zu vermitteln. Aufgrund aktueller schulischer Entwicklungen (Inklusion und Zuwanderung) werden die Lernausgangslagen der Schüler\*innen immer heterogener. Lehrkräfte stehen demnach vor der Herausforderungen, ihren Unterricht auf die vielfältigen Lernausgangslagen ihrer Schüler\*innen abzustimmen und diesen gerecht zu werden. Im Rahmen des Seminars soll eine theoretische Wissensgrundlage zu Entwicklung der Schreibkompetenz geschaffen werden, es werden Möglichkeiten zur Diagnostik der Schreibkompetenz vorgestellt und Hinweise zur Umsetzung expliziter Maßnahmen zur Förderung der Schreibkompetenz gegeben. Die Studierenden werden praxisnah Aufgabenformate (Lern- und Testaufgaben) zur förderorientierten Diagnostik der Schreibkompetenz kennen lernen und Wissen zur Bewertung von Schreibprodukten (Aufsatzbewertung) erlangen.

Das Seminar verfolgt einen empirischen Ansatz: Schreibaufgaben sollen mit Schüler\*innen erprobt und gewonnene Textprodukte bewertet werden. Auf Basis der empirischen Erkenntnisse sollen Schreibaufgaben hinsichtlich ihrer

Einsatzmöglichkeiten zur förderorientierten Diagnostik der Schreibkompetenz (im Lern- und/oder Testkontext) bewertet werden.

### **14484.0329 Literarische Texte im Sprachunterricht der Grundschule**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 23.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW  
Mo. 09:00 - 16:00 , 23.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW  
Mo. 09:00 - 16:00 , 23.07.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW  
Di. 09:00 - 16:00 , 24.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW  
Di. 09:00 - 16:00 , 24.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW  
Di. 09:00 - 16:00 , 24.07.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW  
Mi. 09:00 - 16:00 , 25.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW  
Mi. 09:00 - 16:00 , 25.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW  
Mi. 09:00 - 16:00 , 25.07.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW  
Do. 09:00 - 16:00 , 26.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW  
Do. 09:00 - 16:00 , 26.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW  
Do. 09:00 - 16:00 , 26.07.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

E.EINHAUSER

Die Eignung literarischer Texte für die Heranführung von Kindern an Literatur in ihrer gesamten Vielfalt steht außer Frage. Erst seit einigen Jahren jedoch wird das Potenzial gesehen, das literarische Texte auch für die sprachliche Entwicklung haben können. Ihren Blick dafür zu schärfen, wie sich sowohl Bilderbücher und Gedichte als auch Hör-Texte für eine differenzierte Unterstützung von Kindern auf sprachlicher Ebene nutzen lassen, ist das primäre Ziel dieses Seminars. Dabei werden wir auch immer wieder Kindertexte heranziehen, um an konkreten Beispielen die Effektivität verschiedener methodischer Möglichkeiten zu überprüfen und Ihre Analysekompetenzen auszubauen.

Hinweis: Das Seminar beginnt am 23.07. in S 100 (EG, IBW).

### **14484.0330 Sprachförderung in der Sekundarstufe I (Praxisseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum  
Fr. 10:00 - 16:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

M.KALETA

Schüler/innen mit einer anderen Erstsprache als dem Deutschen sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Ziel dieses Praxisseminars ist es, zukünftige Lehrer/innen auf die Arbeit mit dieser Zielgruppe vorzubereiten. Nach einer Einführung in den Zweitspracherwerb werden im Seminar Methoden der Sprachförderung

(Sprachstandsdiagnose und Förderplanung, Entwickeln von Fördermaterialien) vermittelt. Begleitend zum Seminar sammeln Studierende erste Erfahrungen in der Sprachförderung und ergänzen somit ihre im Seminar erworbenen theoretischen Kenntnisse um Praxiserfahrungen. Der Sprachförderunterricht im Bereich der Sekundarstufe findet in Kleingruppen an Kölner Schulen statt.

Bitte beachten Sie den zeitlichen Mehraufwand und folgende Hinweise:

- Die Bereitschaft zur Erteilung von Sprachförderunterricht (min. 10 Förderstunden) wird für den Erwerb eines Teilnahme- als auch eines Leistungsnachweises vorausgesetzt.
- Die Teilnahme an der 1.Seminarsitzung ist verpflichtend, da hier die Schulplätze vergeben werden.
- Der erste Teil des Seminars wird in zwei Blöcken stattfinden, um auf den Förderunterricht vorzubereiten: Freitag, 20.4.2018 und Freitag, 27.4.2018 jeweils 10-15 Uhr
- Die durchgeführte Förderung wird in einem Portfolio (gilt als Hausarbeit) dokumentiert.
- Es besteht die Möglichkeit, den Förderunterricht mit einer Förderbescheinigung zu zertifizieren oder als Berufsfeldpraktikum anzurechnen unter Einhaltung weiterer Vorgaben (bei Interesse bitte Dozentin ansprechen)

### **14484.0331 Mehrsprachigkeit & Deutsch als Zweitsprache im Unterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.KALETA

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 16:00 - 17:30 , 30.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Der Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund steigt kontinuierlich, gleichzeitig weist diese Schülergruppe eine geringere Bildungsbeteiligung im Vergleich zu deutschen Schüler/innen auf. Dies ist nicht auf mangelnde Eignung zurückzuführen, sondern auf eventuelle sprachliche Schwierigkeiten oder fehlende Unterstützung von Seiten der Eltern oder Schulen. Da die deutsche Sprache das Medium ist, in dem das schulische Wissen vermittelt wird, wirken sich sprachliche Schwierigkeiten ebenfalls auf nicht-sprachliche Fächer aus.

In diesem Seminar werden Fragen zum mehrsprachigen Spracherwerb und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) behandelt sowie auf eine (zweit-)sprachensible und mehrsprachigkeitsdidaktische Unterrichtsgestaltung eingegangen.

Das Seminar richtet sich an angehende Lehrkräfte, die Interesse daran haben, ihre mehrsprachigkeitsbezogenen und DaZ-Kompetenzen auszubauen.

Die Bereitschaft zur Lektüre der Seminarliteratur sowie eine aktive Mitarbeit im Seminar und die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben (in Ilias und in den Sitzungen) werden vorausgesetzt.

### **14484.0332 Selbstreguliertes Lesen im Deutschunterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.KARSTENS

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Im schulischen Kontext und vor allem im Deutschunterricht wird dem Prozess des Lesens eine große Bedeutung zugeschrieben. Lesekompetenz stellt für Schülerinnen und Schüler eine zentrale Voraussetzung für die Bewältigung schulischen Lernens dar und ist als wesentlicher Bestandteil und didaktisches Ziel des Deutschunterrichtes zu fassen. Jedoch ist das schulische Lernen geprägt durch eine zunehmende Heterogenität der Schülerinnen und Schüler.

Für Lehrende stellt sich somit häufig die Frage, wie sie auf diese Heterogenität im unterrichtlichen Alltag des Deutschunterrichtes reagieren können. Als Antwort wird in der Literatur zumeist der Hinweis zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler gegeben, wodurch eine Passung zwischen Lernangebot und individuellen Voraussetzungen der Lernenden erreicht werden soll. Zur Erreichen dieses Ziels sollen die Schülerinnen und Schüler angeleitet werden ihrem eigenen

Lernweg entsprechend ihren individuellen Lernvoraussetzungen zu gestalten. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn diese dazu in der Lage sind, eigenständig und selbstverantwortlich zu lernen und die Fähigkeit besitzen, ihren Lernprozess selbst zu regulieren.

Für den Deutschunterricht bedeutet dies, dass den Lernenden Strategien des Lesens und der Selbstregulation vermittelt werden sollen, um sich Texte eigenständig zu erschließen und sich somit Textinformationen anzueignen. Außerdem sollen die Lernenden in die Lage versetzt werden, ihren Leseprozess durch die Nutzung kognitiver Strategien selbst zu gestalten und durch metakognitiver Strategien regulieren zu können. Diese grundlegenden Gedanken bilden den Ausgangspunkt für die Seminararbeit. Dabei soll das selbstregulierten Lesens unter Einbezug theoretischer sowie empirischer Forschungsergebnisse betrachtet und Umsetzungsmöglichkeiten für die Förderung im Deutschunterricht erarbeitet werden.

**14484.0333 Vorbereitungsseminar für zweiwöchige Sommerferienschule für (neu) zugewanderte Schüler\*innen (offen für Studium inklusiv) – Competence Labs**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:30 , 13.04.2018 - 22.06.2018,

D.GEBELE

in Seminarraum S142 , 216 HF

M.KALETA

Sa. 09:00 - 18:00 , 21.04.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

So. 09:00 - 18:00 , 22.04.2018,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

So. 09:00 - 18:00 , 22.04.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 14:30 , 18.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 22.06.2018,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Fr. 10:00 - 14:00 , 29.06.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Das Seminar bereitet auf eine zweiwöchige Sommerferienschule (9.7. - 20.7.18) für (neu) zugewanderte Schülerinnen und Schüler vor, die an 10 Arbeitstagen jeweils von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr, incl. Mittagspause, an einer Kölner Schule stattfinden wird. Die Sommerschule wird von den am Seminar teilnehmenden Studierenden (unter Begleitung und Beratung der Dozent\*innen) konzipiert, gestaltet und durchgeführt. Die Studierenden, die sich zur Teilnahme an der Ferienschule verpflichten, müssen im gesamten Zeitraum vor Ort sein können.

Inhalte des Vorbereitungsseminars:

-schüler- und handlungs- bzw. problemorientierte Sprachförderung auf den Stufen A2-B1: Wortschatz, Grammatik; Sprechen und (Zu-) Hören, Schreiben, Lesen; auch thematisch jeweils an die Niveaus A2-B1 gebunden

-Integrieren didaktischer Formate aus den Bereichen performativen Lehrens und Lernens (angelehnt an Drama- bzw. Theaterpädagogik) sowie digitaler Medien (Tablets und Apps im Sprachunterricht)

- Analyse von bestehenden und auf dieser Basis Entwicklung von neuen (für das Projekt passenden) Lehrmaterialien und Unterrichtskonzepten

- Bildung von Arbeitsgruppen, die jeweils Aufgaben zu verschiedenen Kompetenzen in einem Themenblock des Dachthemas vorbereiten

Bitte beachten Sie die Veranstaltungstermine, die als Blockveranstaltung an mehreren Freitagen durchgeführt werden. Zudem muss obligatorisch zusätzlich zum Seminar der Vorbereitungsworkshop am 21.-22.04.2018 (ganztags) besucht werden.

Die Teilnahme an und Durchführung der Sommerschule wird mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung vergütet und kann als Berufsfeldpraktikum angerechnet werden oder mit einer Teilnahmebescheinigung zertifiziert werden.

Die Sommerschule wird in Kooperation mit den ZuS-Competence Labs durchgeführt.

**14484.0335 Schreibdidaktik unter besonderer Berücksichtigung von prozessbezogener Schreibdidaktik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.KNIPS  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Seminar führt in die Grundlagen der Schreibdidaktik ein. Dazu wird zunächst eine fachwissenschaftliche Basis geschaffen. Darauf aufbauend wird schließlich die Schreibdidaktik fokussiert, wobei dabei vor allem die prozessbezogene Schreibdidaktik berücksichtigt wird. Damit wird ein Fundament für den späteren Deutschunterricht der angehenden Lehrkräfte in Bezug auf aktuelle Forschung gelegt.

**14484.0336 Schreibdidaktik mit besonderem Fokus auf Schreibaufgaben**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.KNIPS  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Nach der Erarbeitung einer fachwissenschaftlichen Basis werden unter fachdidaktischer Perspektive die Grundlagen der Schreibdidaktik behandelt. Die Auseinandersetzung mit aktueller Forschungsliteratur und didaktischen Konzepten soll den Studenten einen Einblick in die schreibdidaktische Forschung geben. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars wird schließlich die Erstellung von Schreibaufgaben sein.

**14484.0342 Natur und Umwelt als Thema der Literatur**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.GRIMM  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Themen Natur und Umwelt sind mittlerweile im kulturellen Leben, in Literatur und anderen Medien allgegenwärtig. Daran anknüpfend stellt das Seminar die Frage, inwiefern das Verhältnis von Mensch und Natur literarische Texte von der Romantik bis heute geprägt hat. Zunächst soll geklärt werden, was unter ‚Natur‘ und ‚Umwelt‘ überhaupt zu verstehen ist. Anhand einschlägiger literarischer Texte geht es thematisch um mythologische und symbolische Aufladungen der Natur als ‚Garten Eden‘, um die Rolle von Tieren, um das Spannungsverhältnis von natürlichen und künstlich geschaffenen Räumen sowie um die Frage der durch Gentechnik möglich werdenden Eingriffe in menschliches Leben. Vorgesehen ist die Behandlung folgender Texte, deren Anschaffung empfohlen wird: Kleist: Erdbeben in Chili (1807); Friedrich de la Motte Fouqué: Undine (1811); E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann (1817); Gottfried Keller: Pankraz, der Schmoller (1856, 1873/74); Wilhelm Raabe: Pfisters Mühle (1884); Charlotte Kerner: Blueprint. Blaupause (1999), u.a.

**14484.0343 Von Morgenstern und Kästner, dem "Grüffelo" und "Deine Freunde": Lyrik für Kinder und Jugendliche (Blockseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 12:00 - 19:00 , 26.05.2018 - 23.06.2018, T.KURWINKEL  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 12:00 - 19:00 , 22.06.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF



So. 12:00 - 19:00 , 24.06.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Im Seminar werden wir uns, nach einer kurzen Einführung in die Lyrikanalyse, mit dem traditionellen Kindergedicht ebenso beschäftigen wie mit moderneren, der allgemeinen Literatur näher stehenden Varianten der Textsorte. Entsprechend werden uns das "Abendlied" von Matthias Claudius als Untersuchungsgegenstand genauso dienen, wie das Bilderbuch "Der Gruffelo" oder der Roman "Eins" von Sarah Crossan.

#### **14484.0344 Einfachheit und Komplexität in der Kinder- und Jugendliteratur**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 20:15 , 21.03.2018,

A.KAGELMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Di. 10:00 - 18:00 , 03.04.2018,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Mi. 10:00 - 18:00 , 04.04.2018,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Do. 10:00 - 18:00 , 05.04.2018,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Ziel dieses Kompaktseminars ist es, grundlegende literaturwissenschaftliche Kenntnisse in Bezug auf Werke der Kinder- und Jugendliteratur zu vermitteln. Im Zentrum der Überlegungen wird dabei der analytische Zugang zu aktuellen kinder- und jugendliterarischen Texten im Spannungsverhältnis von Einfachheit und Komplexität stehen.

Primärliteratur

Crossan, Sarah: Eins. Aus dem Engl. von Cordula Setsmann. München: mixtvision. 2016. (OA 2015 u.d.T. One)

Hegemann, Helene: Axolotl Roadkill. Berlin: Ullstein. 2010.

Heidelberg, Nikolaus: Schornsteiner. Weinheim u.a.: Beltz und Gelberg 2017.

Oppel, Kenneth: Das Nest. Mit Ill. von Jon Klassen. Aus dem Amerikanischen von Jessika Komina und Sandra Knuffinke. Hamburg: Dressler 2016. (OA 2015 u.d.T. The Nest)

#### **14484.0345 Comics für Kinder**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 14.04.2018 - 23.06.2018,

F.GIESA

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 05.05.2018,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Wurden Comics von der Literaturdidaktik bis in die 1970er Jahre hinein als "Schmutz und Schund" abgetan, hat es heute gelegentlich den Anschein, als wären Comics, insbesondere unter der Bezeichnung 'Graphic Novel' das Non plus ultra für junge Leserinnen und Leser.

In diesem Seminar sollen Sie die Geschichte und Entwicklung von Comics für junge Leserinnen und Leser erarbeiten und sich ein theoretisches Verständnis von Comics aneignen. Anhand einiger Lektüren von zeitgenössischen Comics sollen deren Funktionsweisen und Qualitäten insbesondere in Hinblick auf ihre Adressatengruppe analysiert und bewertet werden.

Neben den drei Blockterminen finden auch an fünf Dienstagen um 18 Uhr Termine statt. Diese sind:

Di. 24. April, 18-19.30 Uhr

Di. 29. Mai, 18-19.30 Uhr

Di. 12. Juni, 18-19.30 Uhr

Di. 26. Juni, 18-19.30 Uhr

Di. 10. Juli, 18-19.30 Uhr.

Veranstaltungsort ist jeweils S 181.

### **14484.0362 Orthographie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.BETZ

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Sprachwissenschaftliche Kenntnisse der deutschen Schriftsprache sind wichtige Voraussetzungen, um sie als Lehrperson den Schüler/innen vermitteln zu können; zusätzliches Wissen über ihren Erwerb ist relevant, um diese Entwicklung fördernd begleiten zu können. Daher werden im Seminar zunächst die zugrundeliegenden Prinzipien und verschiedene Problembereiche der deutschen Orthographie besprochen sowie Fragen der Norm und der Fehlerbegriff diskutiert. Im Anschluss wird eine stärker didaktische Perspektive auf die Orthographie eingenommen, hier geraten Erwerbsmodelle in den Blick und verschiedene Vermittlungsansätze werden reflektiert.

Als Studienleistung wird von den Teilnehmenden die regelmäßige Lektüre von Texten zur Vorbereitung der Seminarsitzungen, die Mitarbeit an einer Gruppenarbeit und deren Präsentation sowie das Anfertigen eines Seminarportfolios erwartet.

Ihr Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

### **14484.0364 Schreiben ..., und richtig schreiben – das Schriftsystem des Deutschen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.KNOPP

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Seminar werden zwei für das schriftsprachliche Deutsche zentrale Fragen gestellt und bearbeitet: Wie schreibt man? Wie schreibt man richtig? Nicht zuletzt durch die digitalen Medien und veränderte Funktionsumfänge von Schriftlichkeit werden orthographische Normen infrage gestellt.

Im Seminar werden zunächst ‚auffällige‘ Schreibungen in authentischen Daten identifiziert (z.B. in E-Mails, Chats), um diese in einem nächsten Schritt zu systematisieren und jeweils für die folgenden Seminarsitzungen zur Analyse heranzuziehen. Dabei werden im Seminar die theoretischen Grundlagen in den folgenden Bereichen vertieft: Schriftsystem des Deutschen, Phonem-Graphem-Korrespondenz, silbische und morphologische Schreibungen, Fremdwortschreibungen, Groß-/Kleinschreibung, Getrennt-/Zusammenschreibung, Zweifelsfälle und Interpunktion.

### **14484.0600 Warum Jungen nicht (mehr) lesen und wie wir das ändern können: Empirische Fallstudien**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.GARBE

in Seminarraum S142 , 216 HF

"Lesekompetenz" ist seit dem PISA-Schock 2000 in aller Munde: Sie wird benötigt für schulisches Lernen in allen Unterrichtsfächern, für lebenslanges Weiterlernen im Beruf, für gesellschaftliche Teilhabe und für die Entfaltung der eigenen persönlichen Interessen und Potentiale. Zugleich wird in Forschung und Praxis immer deutlicher, dass ohne Motivation und Engagement keine dauerhafte Kompetenz ausgebildet

werden kann. Eine besondere Problemgruppe stellen nach Erkenntnissen zahlreicher Studien die Jungen dar, insbesondere diejenigen aus bildungsfernen Elternhäusern, bestimmten Migrant\*innen-Populationen und sozio-ökonomisch benachteiligten Schichten.

Das Seminar fügt sich in mein größeres Lehr- und Transferprojekt „boys & books. Empfehlungen zur Leseförderung von Jungen“ ein und wird die Ressourcen der gleichnamigen Internet-Plattform ([www.boysandbooks.de](http://www.boysandbooks.de)) nutzen. Vier Experten-Jurys wählen zweimal pro Jahr aus den Neuerscheinungen aller deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuch-Verlage „Zwanzig Top-Titel“ für die Altersgruppen 8+, 10+, 12+ und 14+ aus und stellen diese Bücher mit Rezensionen auf der Webseite vor. Im Seminar wollen wir nun empirisch prüfen, ob diese Bücher tatsächlich – wie von den aus Erwachsenen bestehenden Jurys angenommen – für die Zielgruppen attraktiv sind. Dazu soll jede/r Studierende sich mit einem der Bücher beschäftigen und einen Jungen der jeweiligen Altersgruppe kontaktieren, der bereit ist dieses (als Geschenk zur Verfügung gestellte) Buch zu lesen und zwei Interviews zu führen: das erste zu seiner allgemeinen Lese- und Mediensozialisation, das zweite zu seinen Lese-Eindrücken über dieses Buch (nach der Lektüre). Die MitarbeiterInnen meines Lehrstuhls werden bei Bedarf die erforderlichen Kontakte zu Jungen dieser Altersgruppen vermitteln: Wir arbeiten dafür zusammen mit Mentoren, die zur Leseförderung an Grundschulen arbeiten, sowie mit den Kölner Leseclubs in Sekundarschulen und mit dem Projekt „Kicken & Lesen Köln“. Es können aber gern auch bereits vorhandene Kontakte zur Zielgruppe genutzt werden.

Im Seminar werden wir teilstrukturierte Leitfäden für solche Interviews erarbeiten und die praktische Durchführung der Erhebungen sowie die Auswertung der Ergebnisse vorbereiten. Im Hauptteil des Seminars – während der empirischen Erhebungen – werden wir uns mit (gendersensiblen) Konzepten zur Leseförderung beschäftigen, die insbesondere auf leseferne und wenig lese-kompetente Schüler ausgerichtet sind.

Die „aktive Mitarbeit“ im Seminar wird nicht durch Referate oder Präsentationen im Seminar, sondern durch die Durchführung und Auswertung einer Fallstudie zu einem ausgewählten Buch der boys&books TOP 20 mit einem Schüler der entsprechenden Altersgruppe nachgewiesen. Der Fokus des Seminars liegt darum auf der praktisch-empirischen Arbeit. Die Auswertung der Fallstudie erfolgt entweder schriftlich im Rahmen einer literaturwissenschaftlichen Hausarbeit (in dem Seminar „Attraktive Lesestoffe für Jungen“) oder als mündliche Seminarpräsentation während des Semesters.

### **14484.0601 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.SEIDLER

in Seminarraum S136 , 216 HF

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen.

Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar von Dr. Lotte Weinrich (Mo. 8 bis 9.30 Uhr) belegt werden! In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte November) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

### **14484.0602 Comics – Zu Theorie und Didaktik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

A.METELING

Unbestreitbar prägen visuelle Medien unsere Lebenswelt und durchdringen den schulischen Alltag. Auch Comics haben inzwischen ihren Platz im Schulunterricht gefunden. Häufig dient der Comic dabei als einfach zu rezipierendes Vehikel der Wissensvermittlung. Wie bei einer Gebrauchsanweisung soll das beigefügte Bild den entscheidenden Informationskanal, nämlich den Text, illustrieren und damit zugänglicher machen.

Im Kontext der Leseförderung im Deutschunterricht erfüllt der Comic im Wesentlichen dabei zwei Funktionen: Zum einen soll er als einfach zu verstehendes Medium eine Vorstufe zum Lesen kontinuierlicher Texte sein. Zum anderen soll er motivationsfördernd wirken, indem eben dieser kontinuierliche Text aufgebrochen, aufgelockert und damit interessant gemacht wird. Im Idealfall knüpft der Comic auch an Lese- und Schauerfahrungen der Schülerinnen und Schüler an. Vernachlässigt werden kann hierbei – genauso wie beim Film – die Betrachtung des Comics als eigenständiger ästhetischer Gegenstand und damit als Medium oder Kunstform mit eigener Poetik, Theorie, Produktions- und Rezeptionsgeschichte. Übersehen wird allzu leicht, dass die spezifischen Bild-Text-Kombinationen des Comics komplexe Konstellationen ergeben können, die keineswegs immer einfacher zu verstehen sind als ein kontinuierlicher Text. Auch Comics zu lesen, ist deshalb eine Kompetenz, die es zu erlernen gilt.

Das literatur- wie mediendidaktisch ausgerichtete Seminar führt zunächst in das Medium beziehungsweise die Kunstform des Comics ein. Dazu werden Schlaglichter auf seine bewegte Geschichte geworfen, Wege der Analyse aufgezeigt und literaturdidaktische Themen wie Gattung, Genre, Kanonisierung und Adaption besprochen. Weiterhin sollen an konkreten Beispielen didaktische Potenziale und mögliche Transformationen diskutiert werden. Nicht außer Acht gelassen werden soll vor allem die Tatsache, dass Comics zunehmend auch Teil eines Medienverbunds sind und Stoffe für Film- und Fernsehadaptation (z.B. Die Schlümpfe, Tim und Struppi, Asterix, Lucky Luke, Yakari, Disney, Superhelden) liefern.

Hinweis: Das Seminar erstreckt sich auch und nimmt Bezug auf das Literaturdidaktische Kolloquium des Instituts für deutsche Sprache und Literatur II. Beachten Sie deshalb bitte auch diese Termine (Dienstag 18:00-19:30 Uhr).

Weiterhin wird es zum Thema „Comic“ an der Universität zu Köln eine Ringvorlesung geben, ausgerichtet vom Institut für Medienkultur und Theater. Diese Termine werden noch bekanntgegeben.

### **14484.0603 Daniel Kehlmanns Œuvre in didaktischer Perspektive**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

A.KAGELMANN

Daniel Kehlmann ist einer der wichtigsten und erfolgreichsten deutschsprachigen Schriftsteller der Gegenwart. Dieses Seminar zielt neben der analytischen Erschließung ausgewählter Werke auch darauf, deren Potenziale für den Literaturunterricht in der Sekundarstufe I und II auszuloten.

Primärliteratur

– Eine Auswahl der Titel erfolgt im Seminar. –

Tyll. Roman. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2017.

Du hättest gehen sollen. Erzählung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2016.

Kommt, Geister. Frankfurter Poetikvorlesungen. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2015.

F. Roman. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2013.

Lob. Über Literatur. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2010.

Ruhm. Ein Roman in neun Geschichten. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2009.

Diese sehr ernsten Scherze. Poetikvorlesungen. Göttingen: Wallstein 2007.

Wo ist Carlos Montúfar? Essays. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2005

Die Vermessung der Welt. Roman. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2005.

Ich und Kaminski. Roman. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2003.

Der fernste Ort. Novelle. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2001.

Mahler Zeit. Roman. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1999.

Unter der Sonne. Erzählungen. Wien: Deuticke 1998.

Beerholms Vorstellung. Roman. Wien: Deuticke 1997.

**14484.0604 Literatur für alle. Grundprinzipien und Leitkonzepte einer inklusionsorientierten Literaturdidaktik (geöffnet für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

D.FRICKEL

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Inklusion als Leitlinie bildungspolitischer Zielsetzungen fordert bisher weitestgehend isoliert arbeitende Wissenschaftsdisziplinen im weiten Feld der Bildung (also bspw. Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Allgemeine Pädagogik und Sonderpädagogik) dazu auf, in Kooperation zu treten und bisherige Theorien, Konzepte und Modelle zu diskutieren, zu überdenken und/oder zu adaptieren. Dazu gehört u.a., dass die Fachdidaktiken ihre Grundhaltungen, Gegenstände und Methoden einer Revision unterziehen.

Literatur für alle? Auch für die Literaturdidaktik gilt es, zunächst grundsätzliche Einstellungen – sowohl im Hinblick auf das Thema Inklusion in Schule im Allgemeinen als auch hinsichtlich der Frage nach der Bedeutung von Literatur und den Zielen des Literaturunterrichts im Speziellen – zu perspektivieren. Zugleich kann in besonderer Weise die Frage diskutiert werden, ob gerade der Literaturdidaktik Spezifika (didaktische Elemente und Gegenstände) eigen sind, die sich als bereichernd erweisen könnten für das gemeinsame Lernen an einem gemeinsamen Gegenstand. An die Frage nach der Auswahl geeigneter Gegenstände schließt sich die nach geeigneten Methoden an, die Individualisierung und Differenzierung ermöglichen.

**14484.0605 Märchen und Märchendidaktik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

U.STOBBE

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Märchen gehören von Anfang an zur literarischen Sozialisation von Kindern. Das Bild der (alten) Frau, die von Kindern umringt wird und ihnen Märchen erzählt, gehört zu zentralen Imaginationsformen im Zusammenhang mit Märchen. Im Fokus dieses Seminars stehen zum einen Fragen nach der Entstehung von Grimms „Kinder- und Hausmärchen“ sowie deren Konzeption als poetisches „Erziehungsbuch“: Inwiefern zeigt sich letzteres in der sprachlichen und inhaltlichen Umgestaltung

der Märchen durch die Brüder Grimm? Zum anderen werden märchendidaktische Aspekte thematisiert, d.h. die Frage nach dem pädagogisch-didaktischen Wert, der Märchen in unterschiedlichen Bereichen zugesprochen wird, sowie die Frage, auf welche Weise Märchen im Schulunterricht eingesetzt werden können.

### **14484.0606 Das Bilderbuch: Geschichte und Gegenwart- Ästhetik und Didaktik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.LINSMANN-DEGE

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Das Bilderbuch als explizites Medium für Kinder gibt es erst seit Ende des 19. Jahrhunderts. Seit dieser Zeit hat es eine vielfältige und spannende Entwicklung durchlaufen. In den vergangenen Jahren hat es sich zu dem Medium der Kinder- und Jugendliteratur entwickelt, in dem sich die meiste Veränderung und Innovation entdecken lässt.

In dem Seminar wird es darum gehen, zunächst die Geschichte des Bilderbuches, aber auch aktuelle Trends und Themen anhand markanter Beispiele vorzustellen. Auf der Grundlage dieses Überblicks werden dann folgende Fragen behandelt: Was sind die entscheidenden Kennzeichen und Merkmale eines Bilderbuches? Welche Gattungen lassen sich hier unterscheiden? Wie ist das Text-Bild-Verhältnis im Bilderbuch definiert? Wie finden Medien generell, aber auch neue mediale Techniken ihren Niederschlag im Bilderbuch? Und an welche Zielgruppen richten sich Bilderbücher heute?

Einen weiteren Aspekt wird der Einsatz von Bilderbüchern im Unterricht der verschiedenen Schultypen darstellen.

### **14484.0607 Der Kinderfilm – Analyse und Didaktik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.STAIGER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Was ist ein Kinderfilm? Ein Film, der an Kinder adressiert ist, ein für Kinder geeigneter Film, ein Film über Kindheit oder sogar jeder Film, der von Kindern rezipiert wird? Nach einer Problematisierung des Begriffs „Kinderfilm“ werden im Seminar an ausgewählten Filmbeispielen die spezifische Ästhetik des Kinderfilms, seine historische Entwicklung und seine spezifischen Genres reflektiert. Darüber hinaus geht es um die Frage, welches Potenzial der Kinderfilm für das literarische und mediale Lernen im Deutschunterricht besitzt.

### **14484.0608 Geschichte des Literaturunterrichts**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.GRIMM

in Seminarraum S139 , 216 HF

Wenn Robert Heinrich Hiecke im Jahr 1842 die Frage stellt, ob "denn das Lesen der Buchstaben, Worte und Sätze auch schon ein Verstehen" sei, so lässt sich dies als Geburtsstunde des Literaturunterrichts werten. Indirekt wird hier bereits ein Lehrer oder eine Lehrerin eingefordert, der/die den Prozess des Verstehens unterstützt. Rückblickend auf diese Ursprünge verfolgt das Seminar die Entwicklung des Literaturunterrichts anhand verschiedener Stationen wie etwa der Deutschkundebewegung Anfang des 20. Jahrhunderts oder der Lesebuch-Diskussion der 1950er Jahre. Insgesamt soll der Schwerpunkt jedoch auf jüngeren Entwicklungen liegen, beispielsweise auf rezeptionsästhetischen oder semiotisch-strukturalistischen Begründungen des Literaturunterrichts, bis hin zu einer

kompetenzorientierten Literaturdidaktik im Zeichen von PISA und Interkulturellen Aspekten.

### 14484.0609 **Gesprächsdidaktik des Literaturunterrichts**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 24.04.2018, M.CARL  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 10:00 - 11:30 , 08.05.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Im Deutschunterricht unterhält man sich über Literatur - aber wie?  
 Verbreitet sind kritische Urteile, die vom "Läberfach Deutsch" bis zum Vorwurf,  
 Schüler\*innen sollten die Interpretation ihrer Lehrpersonen erraten und abnicken,  
 reichen.

Das Seminar erkundet sokratische, szenische, demokratische und Heidelberger  
 Modelle für literarische Unterrichtsgespräche und erprobt Methoden zur Analyse  
 literaturunterrichtlicher Kommunikation an ausgewählten Gesprächstranskripten.

### 14484.0610 **xxx**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 17:45 - 19:15 , 03.05.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Das literarische Kunstwerk konstituiert sich im Zuge einer dialogischen  
 Auseinandersetzung zwischen individuellem Leser und originellem Text, wobei der  
 Leser den Text auf frei gewählte Kontexte bezieht. Individualität und Dialogcharakter  
 aber machen die Rezeption zu einem nicht planbaren ereignishaften Prozess.  
 Unabhängig von subjektiven Deutungen und Wertungen ist das Werk – auch für den  
 Lehrer – nicht greifbar.

Das Ziel der Unterrichtsvorbereitung kann daher weder in einer neutralen oder gar  
 erschöpfenden Beschreibung des Textes noch in der gedanklichen Vorwegnahme  
 jeder einzelnen Schülerdeutung bestehen.

Im Seminar fragen wir danach, inwiefern eine Vorbereitung von Literaturunterricht  
 überhaupt sinnvoll und durchführbar ist. Wir erkunden Möglichkeiten, wie der Lehrer  
 sich vorbereitend so mit dem Gegenstand beschäftigen kann, dass er in der Lage ist,  
 Text und Leser miteinander in Dialog zu bringen und dabei beiden gleichermaßen  
 „Gehör“ zu verschaffen. Dazu studieren und diskutieren wir literaturtheoretische und  
 -didaktische Texte und nehmen rezeptionsästhetische Untersuchungen literarischer  
 Texte vor. In literarischen Gesprächen erproben wir das situative Eingehen auf  
 Unvorhergesehenes.

### 14484.0611 **EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.EINHAUSER  
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für  
 die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen  
 in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen  
 Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das zweite gleichnamige  
 Seminar von mir belegt werden (V-Nr.: 14484.0623; mittwochs 8-9:30 Uhr), in  
 dem der Fokus auf der sprachlichen Perspektive liegt. In Verbindung mit der

schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Anfang/Mitte Mai) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

### **14484.0613 Literarisches Lernen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.GRIMM

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die von Kaspar H. Spinner formulierten Aspekte des literarischen Lernens sind in aller Munde. Das Seminar untersucht zunächst die literaturdidaktischen Herausforderungen, auf die Spinner mit seinem Konzept antwortet. Im Vordergrund stehen dabei Veränderungen des Literaturunterrichts nach der PISA-Studie. Sodann erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit einigen der von Spinner vorgeschlagenen Aspekte (z.B. Theaterdidaktik, Literarisches Unterrichtsgespräch, Gattungsdidaktik ) anhand geeigneter literarischer Texte. Beleuchtet werden schließlich auch Einwände der Literaturdidaktik gegen den Spinner'schen Vorschlag.

### **14484.0621 Soziolinguistische Perspektiven auf Gendermainstreaming in der Schule**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.ENGFER

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Gender- und Diversitykompetenz gilt als wesentlicher Bestandteil der Professionalisierung in der LehrerInnenausbildung. In diesem Seminar beleuchten wir daher, welche Genderkompetenzen LehrerInnen für ihre Berufspraxis benötigen. Aus dem soziologischen Blickwinkel ist das Geschlecht nicht nur ein "biologischer" Fakt (sex) sondern vor allem eine "soziale Tatsache" (gender). Das von sozialen und kulturellen Umständen abhängige Geschlecht einer Person ist in der Schule - wie im Rest der Gesellschaft - präsent und prägnant. Diversitäts-Management zielt darauf ab, diese und weitere Unterschiede wahrzunehmen und nimmt die gesellschaftlichen Konstruktionsprozesse von Unterschieden – auf einer persönlichen und organisationalen Ebene – und ihre Funktion in den Blick. Im Verlauf des Semesters werden wir uns die Bandbreite dieses Themas "Gender in der Schule" vor Augen führen, z.B. mit Blick auf die folgenden Fragen: Wie kann eine geschlechtsspezifische Verteilung der Interessen der SchülerInnen beobachtet und erklärt werden? Wie findet das Doing-Gender in einem Klassenzimmer statt? Wie sind die Einschätzungen der Fachkompetenzen seitens der Lehrkräfte und ihre Aufstiegschancen mit ihrem Geschlecht verbunden? Was bedeutet Gender-Mainstreaming? Wie findet Diskriminierung im Klassenzimmer statt? Stichwort PISA: Müssen, bzw. wie können Mädchen und Jungen geschlechtersensibel gefördert werden?

Sie werden mir dabei in Teams behilflich sein, indem Sie die relevanten Konzepte entweder als ExpertInnen (klassisches Referat) oder LehrerInnen



(Unterrichtseinheiten a 30min für Sek1) aufbereiten. Aus den Projektarbeiten entwickeln sich dann im günstigsten Fall Ihre Hausarbeiten.

**14484.0622 Konzepte und Methoden der Leseförderung aus empirischer Perspektive**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.JOST  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Gegenstand des Seminars ist – neben den kognitionspsychologischen Grundlagen des Textverstehens als Basis für die Auseinandersetzung mit dem Thema Leseförderung – eine intensive Beschäftigung mit Konzepten und Methoden sowohl der Förderung von basalen, hierarchieniedrigen Fähigkeiten (flüssiges Lesen) wie auch von hierarchiehoher Lesefähigkeiten (Selbstregulation; Anwendung von Lesestrategien). Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen Ergebnissen internationaler Studien im Bereich der Leseförderung und resultierenden Konsequenzen für eine wissenschaftlich fundierte und effektive Leseförderung in der Schule, insbesondere in der Primarstufe und der Sekundarstufe I.

**14484.0623 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.EINHAUSER  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das zweite gleichnamige Seminar von mir belegt werden (V-Nr.: 14484.0611; mittwochs 10-11:30 Uhr), in dem der Fokus auf der literarischen Perspektive liegt. In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 4 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Anfang/Mitte Mai) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

**14484.0624 EINS - Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, L.WEINRICH  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Veranstaltung ist geöffnet für das Studium inklusiv.

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar von Andreas Seidler (Mo, 10 bis 11.30 Uhr) belegt werden. In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert. Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe. Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten 5 Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte Mai) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen. Materialkosten entstehen für Sie nicht. Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten. Voraussetzungen? Fachdidaktisches Engagement und Pioniergeist.

#### **14484.0625 TextBewegung: Sprach- und Bewegungsaufgaben entwickeln, erproben und evaluieren (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 15.06.2018 - 29.06.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

A.ZEPTER

K.SCHINDLER

Fr. 16:00 - 17:30 , 15.06.2018 - 29.06.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 14:00 - 15:30 , 15.06.2018 - 29.06.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 15.06.2018 - 29.06.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 10:00 - 14:00 , 16.06.2018 - 30.06.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:30 , 17.07.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:30 , 19.07.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

TextBewegung ist ein Unterrichtsprojektkonzept für den Deutschunterricht und die Lehramtsausbildung, das die Perspektiven Schreiben und Literacy (Schriftlichkeit) innerhalb eines ästhetisch-kreativen Settings mit den Perspektiven von Mündlichkeit und von Bewegung und Darstellung zusammenführt, aber auch auf andere Kontexte übertragbar ist. Durch die inhaltliche und/oder strukturelle Verzahnung von (a) Schreiben, (b) Sprechen und (c) Bewegen und Darstellen soll es den Mitwirkenden ermöglicht werden, sich in ihren kognitiven und körperlichen Ressourcen in balancierter Weise ansprechen zu lassen.

TextBewegungs-Projekte zeichnen sich dadurch aus, dass in ihnen Spracharbeit in verschiedenen Medien und Bewegungsarbeit systematisch aufeinander bezogen werden und sich so sprachliche Kompetenzen symmedial und im Zusammenspiel mit anderen Fähigkeiten entfalten können. Dafür werden in einem Projekt generell mannigfaltige ästhetisch-kreative Schreib-, Sprech- und Darstellungserfahrungen angebahnt und miteinander gekoppelt. Alle Teilnehmenden verfassen – angeregt durch unterschiedliche Stimuli bzw. Aufgaben – eigene Texte und Choreografien, überarbeiten diese und stellen sie allein und mit anderen unter Einsatz von Stimme

und Körper dar. Ausgangspunkt ist stets die Erfahrungswelt der Teilnehmenden, die über unterschiedliche Medien, Impulse und Sozialformen Ausdruck erhält. Final wird die Vielfalt der Stimmen in einer gemeinsamen Performance vor Publikum auf die Bühne gebracht. Texte erhalten eine durch Wort und Körper geschöpfte neue Qualität.

Im Seminar werden wir Sprach- und Bewegungsaufgaben entwickeln, erproben und evaluieren, indem wir ein eigenes TextBewegungs-Projekt gestalten und umsetzen. Das Rahmenthema soll dabei „Zwischen den Kulturen“ sein, unter dessen Dach sich verschiedene Aspekte kultureller, sprachlicher und gender-bezogener Heterogenität einbringen lassen. Die Ergebnisse des Seminars werden in einer für Publikum geöffneten (Bühnen-)Präsentation vorgeführt.

### **14484.0626 Computerpraktikum: Kooperative Textproduktion im Deutschunterricht (Projektseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

M.KNOPP

Di. 08:00 - 09:30 , 08.05.2018 - 03.07.2018,  
in PC-Pool 2.119a , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 08.05.2018 - 03.07.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 10.07.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Idee des Seminars ist folgende: In einer ersten Phase werden didaktische Möglichkeiten zum Einsatz des Computers im Deutschunterricht der Grundschule besprochen. Außerdem werden vertiefte Kenntnisse in der Nutzung des Computers als komplexes Schreib(Werkzeug) vermittelt. In der anschließenden Projektphase kommen für sechs Wochen zwei Schulklassen (3. Jahrgangsstufe) der Katholischen Grundschule Lindener Allee zu uns in die Universität und arbeiten zu einem selbst (und mit Ihrer Unterstützung) entwickelten Thema im Computerraum der Rechenstelle an ihren Texten. Dabei werden jeweils kleine Schülergruppen von je einem Studententeam betreut. Sie agieren dabei als Schreibberater, die Grundlagen dazu haben Sie in der ersten Phase (s.o.) erworben. Am Ende dieser zweiten Phase soll jede Schülergruppe ein präsentables schriftliches Ergebnis vorliegen haben, das auf einer öffentlichen Veranstaltung in der Universität (Hörsaal) von den Gruppen selbst präsentiert wird. In einer letzten Phase werden die Erfahrungen ausgewertet und reflektiert. Ein Ergebnis eines vergangenen Projektseminars finden Sie z.B. hier: <https://blog.uni-koeln.de/computerpraktikum2015/>.

### **14484.0628 Kompetenz Sprechen und Zuhören (Blockseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

T.POHL

Di. 16:00 - 17:30 , 29.05.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das Seminar wird in den Kompetenzbereich des Deutschunterrichts "Sprechen und Zuhören" einführen. Eine Ausgangsfrage bildet dabei das Problem, was angemessene Kompetenzentwicklungsziele im Bereich des mündlichen Sprachgebrauchs überhaupt sein könnten. Weiterführend werden Entwicklungsphänomene und Vermittlungsaspekte wie auch Fragen der Bewertung von Schüler- und Schülerinnen-Leistungen thematisiert.

**14484.0629 Rechtschreibung: Erwerb und Vermittlung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBWK.KLEINSCHMIDT-  
SCHINKE

In diesem sprachdidaktischen Masterseminar werden ein einem ersten Teil des Seminars Rechtschreiberwerbsprozesse in den Blick genommen. Dabei beschränken wir uns nicht allein auf die Analyse von Erwerbsprozessen in der Grundschulzeit, sondern nehmen ferner auch vorschulische Literalitätserfahrungen sowie Erwerbsprozesse in den Sekundarstufen in den Blick. Es sollen außerdem Störungen des Schriftspracherwerbs fokussiert werden.

In einem zweiten Teil des Seminars werden Methoden zur Förderung der Rechtschreibkompetenz in unterschiedlichen Jahrgangsstufen und bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf betrachtet und hinsichtlich ihrer Erwerbsförderlichkeit diskutiert.

Als Studienleistung wird von den Teilnehmenden die regelmäßige Lektüre von Texten zur Vorbereitung der Seminarsitzungen sowie die Übernahme einer Sitzungsmoderation bzw. eines Referats erwartet.

Es wird darauf hingewiesen, dass im AM2 das Seminar "Graphematik und Orthographie - fachwissenschaftliche Fundierung zum Rechtschreiberwerb" angeboten wird, in dem wichtige fachwissenschaftliche Grundlagen für dieses Seminar erarbeitet werden können.

Ihr Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

**14484.0641 Filmgenres (2): Liebeskomödien, Melodramen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Fr. 16:00 - 21:00 , 06.07.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 08:00 - 14:00 , 07.07.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

M.BRAUN

Filmgenres (2): Liebeskomödie und Melodram

Was ist die Kipptheorie? Warum muss Jack (starring Leo DiCaprio) auf elende Weise ertrinken, während seine Geliebte, Rose, den Untergang der "Titanic" überlebt? Und wie komisch ist es, wenn der Held in Woody Allens "The Purple Rose of Cairo" einfach so von der Leinwand herabsteigt und ins Publikum geht, nur weil sich eine Zuschauerin in ihn verliebt hat? Fragen wie diese gehören zu der Genre-Interpretation im Film, die sich dem Thema der Liebe im Fadenkreuz der anderen beiden großen Stoffbereiche der Literatur, Tod und Wahnsinn, widmet. Unser Seminar befasst sich mit klassischen, modernen und postmodernen Beispielen der Liebeskomödie und des Melodrams und nimmt dabei auch die gängigen realistischen und poststrukturalistischen Filmtheorien in den Blick. Zur Vorbereitung empfohlen sind die Bände in der Reclam-Reihe "Filmgenres".

**14484.0642 Die fantastische Erzählung im 19. Jahrhundert (Blockseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 06.08.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Di. 10:00 - 17:00 , 07.08.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Mi. 10:00 - 17:00 , 08.08.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

P.GEHRMANN

Do. 10:00 - 17:00 , 09.08.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Tzvetan Todorov beschreibt das Fantastische vor allem in seiner Wirkung auf den Leser. Diesen lasse es angesichts eines dargestellten übernatürlichen Ereignisses unschlüssig darüber werden, ob das Ereignis einer natürlichen oder einer übernatürlichen Erklärung bedarf. Todorov weist uns darauf hin, dass das Fantastische eine ästhetische Kategorie des 19. Jahrhunderts ist. Wir wollen die ästhetische Wirkung fantastischer Erzählungen von Goethe, Tieck, Hoffmann und Storm erfahren und uns darüber austauschen. Auf dieser Basis werden wir anhand dieser Erzähltexte herauszufinden suchen, welche besonderen Epochenprobleme im Fantastischen für uns Leser erlebbar gemacht werden. Interessant ist auch die Frage nach der Aktualität dieser Grundprobleme und nach deren ästhetischen Darstellungsformen in unserer Zeit.

#### **14484.0643 Phantastische Kinder- und Jugendliteratur seit 1945**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

A.VÖLPEL

Phantastisches Erzählen ist ein intermedial sehr präsenten Phänomen, und phantastische Romane zählen derzeit nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder und Jugendliche zu den beliebtesten Lesestoffen. Diese variantenreiche Literatursparte hat, mit Werken von u.a. John R. R. Tolkien, Astrid Lindgren, Otfried Preußler, Christine Nöstlinger und Paul Maar, nicht nur etliche Klassiker hervorgebracht, sondern weist auch außerordentlich viele populäre Werke der jüngeren Gegenwart (von beispielsweise Joanne K. Rowling, Cornelia Funke und Suzanne Collins) auf.

Das Seminar setzt sich daher mit Definitionen und Funktionszuschreibungen der phantastischen Literatur auseinander und vermittelt einen Überblick über Grundzüge der historischen Entwicklung kinder- und jugendliterarischer Phantastik seit 1945. Gemeinsam werden einige repräsentative Werke phantastischen Erzählens (u.a. hinsichtlich ihres didaktischen Potentials) besprochen, die oft noch zum heutigen Bestand der Freizeit- und der Schullektüre gehören. Begleitend findet kontinuierlich eine Auseinandersetzung mit grundlegenden literaturwissenschaftlichen Theorien zur phantastischen Literatur statt, um deren Merkmale, Varianten und Abgrenzungen zu anderen Genres (etwa dem Märchen) differenzierter wahrzunehmen sowie internationale Einflüsse und intermediale Erscheinungsformen zu reflektieren. Das Hauptseminar bietet somit eine Gelegenheit, Einblicke in Theorie und Vielfalt phantastischen Erzählens - von der klassischen phantastischen Kindererzählung über Romantic Fantasy und Horrorliteratur bis zu Science Fiction, Dystopie und Discworld Novel - zu gewinnen.

#### **14484.0645 "Luftfracht" und "Schädelbasislektionen": Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

M.BRAUN

Fr. 16:00 - 21:00 , 13.07.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 08:00 - 14:00 , 14.07.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Mit der literarischen Moderne wird das Gedicht vielsprachiger, urbaner, fragmentarischer, artistischer; es sucht den Disput mit den Naturwissenschaften und bezweifelt zusehends den eigenen Gebrauchswert. Von Gottfried Benn zu Durs Grünbein führt diese Linie der „reflektierten Moderne“ (Helmuth Kiesel). Zugleich wachsen „Die Kunst und das Vergnügen, Gedichte zu lesen“ (so lautet der Titel eines Buches von Andreas Thalmayr alias Hans Magnus Enzensberger, 1985). Lyrik ist eine Minderheitsgattung (jeder Lyrikband hat in fast jedem europäischen Land eine statistische Leserzahl von etwa 1.354, die sogenannte Enzensbergersche Konstante) und hat, das ist ein echtes Alleinvertmerkmal der Gattung, mehr Produzenten

als Konsumenten. Das Ziel des Seminars ist es, die Entwicklungslinien der modernen Lyrik vom Expressionismus über die Exillyrik und Nachkriegslyrik bis zum Nachwendegedicht und der „neuro-romantischen Poesie“ zu verfolgen und die Grundlagen der Lyrikanalyse zu vertiefen: also Einblick in das Handwerk des Dichtens zu geben, sich der Regeln der Metrik, Rhythmik und Rhetorik zu vergewissern, Vers-, Strophen-, Gedichtformen im Wandel der Geschichte zu verstehen, das Vorgehen bei der Gedichtanalyse zu erproben – und nicht zuletzt mit der Freude an 'guten' Gedichten zu erfahren, ob „Lyrik“ oder das „Lyrische“ heute noch etwas ist, was man einem Gedicht ansieht: „Gedichte sind leicht zu erkennen, aber schwer zu begreifen“ (Heinz Schlaffer). Zur Vorbereitung sehr nützlich ist das „Arbeitsbuch Lyrik“ von Helbig und anderen. Ein Reader mit Texten steht ab Anfang April 2018 zur Verfügung.

#### **14484.0647 Märchen und Märchenovellen (17.-19. Jahrhundert)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

O.LEINGANG

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Als Märchen gelten kürzere volksläufig-unterhaltende Prosaerzählungen von phantastisch-wunderbaren Begebenheiten und Zuständen aus freier Erfindung ohne zeitlich-räumliche Festlegung. Das „Kunstmärchen“ wiederum ist das Ergebnis einer produktiven Weiterentwicklung des „Volksmärchens“ durch Psychologisierung der Figuren und Literarisierung des Erzählstils. Idealtypisch zeichnet sich das Kunstmärchen durch viele Merkmale aus, die denen des Volksmärchens diametral entgegenstehen. Zur Komplexität der meist mehrsträngigen Handlung, die nur selten auf ein Happy End zusteuert, addiert sich eine künstlerisch anspruchsvolle Sprache. Diese allegorische Anreicherung der Bildebene und Chiffrierung führen zur Bedeutungssteigerung. Gerade weil das Wunderbare nicht Bestandteil der Wahrnehmung aller Figuren ist, kommt es stets zum Konfliktieren rational-logischer und magischer Weltsicht. Die Charaktere sind mehrdimensional und oft ambivalent konzipiert.

Im Rahmen des Seminars werden europäische Volks- und Kunstmärchen und Märchenovellen des 17. und 19. Jahrhunderts analysiert und diskutiert.

#### **14484.0648 Attraktive Lesestoffe (nicht nur) für Jungen – Untersuchung von Neuerscheinungen der populären Kinder- und Jugendliteratur**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.GARBE

in Seminarraum S135 , 216 HF

Das Seminar Attraktive Lesestoffe (nicht nur) für Jungen wird sich der Frage widmen, ob und inwiefern die häufig beklagte 'Leseunlust' von Jungen mit dem Angebot ungeeigneter (fiktionaler) Texte in der literarischen Sozialisation in Elternhaus und Schule zusammenhängt. Dabei sollen im einführenden Teil anhand der bislang vorliegenden Erkenntnisse einer gendersensiblen Lese- und Medienforschung Kriterien für attraktive, d.h. die Zielgruppe ansprechende Jugendliteratur erarbeitet werden. Wir werden dazu das Konzept und die Inhalte der an meinem Lehrstuhl angesiedelten Internet-Plattform „boys & books – Empfehlungen zur Leseförderung von Jungen“ ([www.boysandbooks.de](http://www.boysandbooks.de)) untersuchen. Basierend auf Erkenntnissen der empirischen Rezeptionsforschung wird dort der Versuch unternommen, die für Jungen in verschiedenen Altersgruppen attraktiven Erzählmuster zu identifizieren, zu beschreiben und Kriterien für eine genre-orientierte Bewertung aktueller und klassischer Kinder- und Jugendliteratur zu entwickeln.

Im zweiten Teil des Seminars werden wir zunächst gemeinsam an zwei 'klassischen' Bestsellern für Jungen verschiedener Altersgruppen – den abenteuerlichen Fantasyroman „Eragon“ und den Comicroman „Gregs Tagebuch“ – zwei grundlegende Typen erfolgreicher Erzählmuster für Jungen erarbeiten: die (pathetische) Helden- und die (komische) Anti-Heldengeschichte. Beide Grundmuster kommen in vielfältigen Kombinationen („cross-over“) mit anderen Erzählmustern (z.B. Krimis, Gruselgeschichten, Science Fiction, Comics...) in der aktuellen Literatur für junge männliche Leser vor. Anschließend wird jede/r Seminarteilnehmer/in, der / die in diesem Seminar einen Leistungsnachweis erwerben will, ein aktuelles Buch aus den „Top 20“ der Empfehlungslisten von „boys&books“ zur Herbstproduktion

2017 oder Frühjahrsproduktion 2018 im Hinblick auf diese und weitere Erzählmuster genauer untersuchen und im Seminar vorstellen.  
Zugleich sollen alle diejenigen, die ihre Hausarbeit in diesem Seminar schreiben wollen, eine Fallstudie mit einem Leser dieser Altersgruppe zu dem von Ihnen gewählten Buch durchführen. Die Auswertung dieser Fallstudie ist ein Bestandteil der Hausarbeit; wie Sie der unten zitierten Definition der Prüfungsleistung in diesem Modul (AM 2) entnehmen können, wird in der Studienordnung verlangt, dass die HA fachwissenschaftliche und –didaktische Anteile enthält. Der fachdidaktische Anteil wird also durch eine Leserstudie erbracht. Die Mitarbeiterinnen meines Lehrstuhls (Eva Bigalke, Viktoria Notzon, Ipek Krutsch) werden die erforderlichen Kontakte zu Jungen dieser Altersgruppen vermitteln: Wir arbeiten dafür zusammen mit Mentoren, die zur Leseförderung an Grundschulen arbeiten, sowie mit den Kölner Lesecubs in Sekundarschulen und mit dem Projekt „Kicken & Lesen Köln“. Sie können aber gern auch auf Ihre Kontakte zu Schulen und Schülern zurückgreifen.

### **14484.0661 Textlinguistik und Textgrammatik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.JOST  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Textlinguistik beschäftigt sich als Teildisziplin der Linguistik mit satzübergreifenden Einheiten im Bereich der Schriftlichkeit. Zentral sind für die Textlinguistik der Text-Begriff und mithin die Frage der Textualität. Das rückt insbesondere auch eine Auseinandersetzung mit Textgrammatik in den Fokus. Aber auch die Beschreibung und Einordnung von Texten (z.B. nach ihren Merkmalen und Verwendungszusammenhängen) in Textsorten ist Gegenstand der Textlinguistik. Dabei spielen strukturell-textorganisatorische, inhaltliche und grammatische Merkmale eine wichtige Rolle. Im Seminar werden Schwerpunkte auf solche textlinguistischen Kategorien gelegt, die für das Verständnis und den didaktischen Zugang zum Lesen und Schreiben von Texten zentral sind.

### **14484.0662 Graphematik und Orthographie - fachwissenschaftliche Fundierung zum Rechtschreiberwerb**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, K.KLEINSCHMIDT-SCHINKE  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

In diesem Masterseminar sollen die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse in den Bereichen Graphematik und Orthographie vertiefen, die sie benötigen, um Schüler/-innen aller Jahrgangsstufen und mit sonderpädagogischem Förderbedarf orthographische Kompetenzen fundiert vermitteln zu können. Dabei wird selbstverständlich immer wieder auch auf phonologisches Wissen zurückgegriffen.

Als Studienleistung wird von den Teilnehmenden die regelmäßige Lektüre von Texten zur Vorbereitung der Seminarsitzungen sowie die Übernahme einer Sitzungsmoderation bzw. eines Referats erwartet.

Als Prüfungsleistung ist eine 15-20-seitige Hausarbeit vorgesehen, die sowohl fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Anteile enthalten muss. Sie kann entweder angegliedert an das literatur- oder sprachwissenschaftliche Hauptseminar verfasst werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im AM2 das Seminar "Rechtschreibung: Erwerb und Vermittlung" angeboten wird, in dem das fachwissenschaftliche Wissen zur Graphematik und Orthographie didaktisch angewendet werden kann.

Ihr Fixplatz verfällt, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen.

**14484.0663 Spracheinstellungen und Sprachideologien (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 15.05.2018, B.BOCK  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.05.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Manche Sprachformen (z.B. Standard/"Hochdeutsch") haben ein größeres Sozialprestige als andere (z.B. Dialekt oder Jugendsprache in der Schule). Die Art und Weise, wie etwas sprachlich ausgedrückt wird, ruft also „systematisch“ Assoziationen hervor: soziale Werte, Akteurstypen, Leistungs-, Kompetenzzuschreibungen, funktionale Zuschreibungen. Im schulischen Kontext haben solche – nicht immer bewussten – Zuschreibungen Folgen für die soziale Positionierung von Schüler(innen) und ggf. exkludierendes Potenzial. Im Seminar werden zunächst grundlegende soziolinguistische Konzepte behandelt und auf dieser Basis Spracheinstellungen und Sprachideologien an ausgewählten Feldern genauer betrachtet, darunter: Spracheinstellungen von Schüler(inne)n und Lehrkräften, soziale Wertigkeit von Sprachen im Kontext von Mehrsprachigkeit, Darstellung von Varietäten in Deutschlehrbüchern, Einstellungen gegenüber Kindern mit Sprachstörungen. Reflektiert werden soll auch, wie bestehende Einstellungen und Sprachideologien im Kontext Schule Inklusion oder Exklusion befördern können.

Für die aktive Teilnahme am Seminar muss neben der Lektüre der Fachliteratur selbständig eine kleinere empirische Untersuchung zu Spracheinstellungen oder Sprachideologien durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden am Ende des Seminars präsentiert. Vorkenntnisse zum empirischen Arbeiten (im Bereich Soziolinguistik) sind hilfreich, aber nicht notwendig. Alle notwendigen Voraussetzungen werden im Seminar erarbeitet.

**14484.0664 Gesprochene Sprache - fachwissenschaftliche Fundierung zum Kompetenzbereich "Sprechen und Zuhören"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.SAPPOK  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Das Seminar vermittelt vertiefte Einblicke in die verschiedenen Bereiche der fachwissenschaftlichen Forschung zur Mündlichkeit (Psycholinguistik, Phonetik/Phonologie, Prosodieforschung, Gesprächsforschung usw.). Dabei werden die vielfältigen Bezüge zu den unterschiedlichen Substandards des Kompetenzbereichs "Sprechen und Zuhören" aufgezeigt und diskutiert.

Weitere Angaben: siehe Modulhandbuch.

**14484.0701 Schiller und Goethe in der Schule**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 02.05.2018, R.FÜLLMANN  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 02.05.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

„Vom Sockel geholt“, so ist der Titel einer didaktischen Einführung zu Friedrich Schiller und Goethe von Karin Richter, die die kanonischen Klassiker schon für die 4. bis 7. Klasse aufbereitet. Doch so abgehoben war ein Großteil des Werkes der Weimarer Dichter eigentlich nie. Gerade ihre Balladen waren lange Zeit geradezu volkstümlich und von den Autoren durchaus auf populäre und breite Wirkung hin konzipiert. So kann es nicht verwundern, dass Goethes ‚Erlkönig‘ (1782) nicht nur schon von den Komponisten Beethoven, Franz Schubert und Carl Loewe in



Musik gesetzt wurde, sondern auch heute noch Rap- und Hip-Hop-Versionen inspiriert. Die ursprüngliche Wortbedeutung der Ballade als Tanzlied wird auch schon in Walt Disneys Version des ‚Zauberlehrlings‘ (1797) sichtbar, bei der Micky Maus die Besen nach der symphonischen Dichtung von Paul Dukas tanzen lässt. Dürer wird Goethes Balladenwelt dann in ‚Der Totentanz‘ (1813), während sein ‚Mahomets-Gesang‘ (um 1772) ein frühes Dokument seiner lebenslangen Auseinandersetzung mit der geistigen Welt des Orients verkörpert. Schiller liefert mit seinen vielfach in Schulen nachgespielten Balladen ‚Der Handschuh‘ (1797) und ‚Die Bürgschaft‘ (1798) nicht nur Prototypen dieser Gattung, sondern auch Verdichtungen des Ideals der Weimarer Klassik, deren Antikenverehrung er im ‚Brief eines reisenden Dänen‘ (1785) knapp und prägnant theoretisch umreißt. Interkulturell indianisch ist demgegenüber seine ‚Nadowessische Totenklage‘ (1798), die die Fantasien Karl Mays antizipiert, während seine kurze Novelle ‚Der Verbrecher aus verlorener Ehre‘ (1786) die Dorf- und Kriminalgeschichten späterer Zeiten vorprägt. Die ‚Schaubühne als moralische Anstalt‘ zeigt sich indes in Schillers ‚Bürgerlichem Trauerspiel‘ ‚Kabale und Liebe‘ (1784), das nicht nur Verdi als Opern- und Leander Haußmann als Filmvorlage diente, sondern vor allem eine radikale Abrechnung mit den Machtstrukturen eines deutschen Fürstentums am Vorabend der Französischen Revolution darstellt.

Vor Beginn des Seminars sollte zur Einführung Volker C. Dörss Lehrbuch ‚Weimarer Klassik‘ (UTB, 2007) gelesen werden. Ebenfalls zu empfehlen: Helmut Schmiedts Einführung in das Werk Schillers (Tectum, Literatur kompakt, 2013) und Alberts Meier Monographie ‚Goethe: Dichtung-Kunst-Natur‘ (Reclam 2011). Alle Werke sind in der Bibliothek des IDSL 2 vorhanden. Alle Primärtexte werden bei ILIAS eingestellt. Eine zuverlässige Informationsquelle im Internet ist: <http://www.goethezeitportal.de>

#### **14484.0702 Kinder- und Jugendliteratur in der Schule**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

G.VON GLASENAPP

Kinder- und Jugendliteratur ist heute als Gegenstand des Deutschunterrichts, aber auch einer ganzen Reihe von anderen Schulfächern in allen Schulformen fest etabliert, was nicht ausschließt, dass sich hier gleichwohl eine Reihe von Wahrnehmungsfixierungen ebenso fest etabliert haben. Oftmals nicht in den Blick geraten dabei die zunehmenden Grenzverwischungen zwischen Kinder- und Jugendliteratur auf der einen und allgemeiner Literatur auf der anderen Seite, die grundlegenden Differenzen zwischen Schul- und Freizeitlektüre sowie die für das Feld der Kinder- und Jugendliteratur relevanten Entwicklungen, die sich oftmals außerhalb des Wahrnehmungshorizontes der Schule vollziehen. Die Veranstaltung möchte all diesen Fragen nachgehen, ohne dabei die Funktion von Kinder- und Jugendliteratur im Kontext von Lesesozialisation, literarischer Sozialisation, Leseförderung und literarischer Bildung außer Acht zu lassen.

#### **14484.0703 Schreiben lernen: vom Schriffterwerb bis zur Textproduktion**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

M.BECKER-  
MROTZEK

Im Seminar soll der Erwerb der produktiven literalen Kompetenzen - Schrift schreiben und Texte produzieren - behandelt werden; das wird auch als Schriftspracherwerb und Schreibdidaktik bezeichnet. Damit wird beinahe der gesamte Erwerbsprozess, nämlich von der Grundschule bis zum Ende der Sekundarstufe in der Blick genommen. Behandelt werden Fragen der flüssigen Schriftproduktion ebenso wie das Verfassen komplexer Texte aus einer Erwerbs- und Vermittlungsperspektive.

#### **14484.0751 Wie lesen Kinder Bilderbücher? Konzeption und Durchführung empirischer Studien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.STAIGER

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Ein Bilderbuch besteht aus einer Kombination von Bild- und Schrifttext-Elementen, die vielfach wechselseitig aufeinander bezogen sind und eine Einheit bilden. Deshalb unterscheidet sich das Rezipieren eines Bilderbuchs in vieler Hinsicht vom Lesen eines rein schriftsprachlichen Textes. Im Seminar steht die Frage im Zentrum, wie Kinder Bilderbücher lesen und welche didaktischen Konsequenzen sich daraus ergeben.

Nach einer theoretischen Annäherung an das Medium Bilderbuch werden in der ersten Semesterhälfte empirische Studien zur Bilderbuchrezeption vorgestellt und diskutiert. Die zweite Semesterhälfte ist als Projektseminar zum forschenden Lernen konzipiert. Die Seminarteilnehmer\_innen führen hier in Kleingruppen eigenständig kleine Forschungsprojekte zur Bilderbuchrezeption von Kindern durch, ausgehend von der Konzeption (Forschungsfrage und -methode) über die Durchführung (Datenerhebung und -auswertung) bis hin zur Ergebnispräsentation.

**14484.0752 Diagnostik und Förderung sprachlicher Kompetenzen im Primarbereich**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.JOST  
 in Übungsraum S134 , 216 HF

Im Seminar gehen wir auf Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung von basalen Schreib- und Lesefähigkeiten, aber auch von Textkompetenz ein. Eine intensive datengestützte Auseinandersetzung mit dem Ansatz „Lesen macht stark“ steht im Mittelpunkt. Hieran sollen exemplarisch grundlegende theoretisch-konzeptionelle wie auch methodische Fragen erörtert werden.

**14484.0753 Diagnostik von Leseflüssigkeit und Lesekompetenzen**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018, C.SAPPOK  
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen und Methoden zur Diagnostik vieler Facetten von Lesekompetenz. Ein Schwerpunkt ist dabei die Analyse und später das eigene Erheben von Audiodaten lesender Kinder.

Weitere Angaben: siehe Modulhandbuch

**14484.0754 Narratives Lernen mit dem Bilderbuch im Sprachunterricht der Grundschule**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, L.WEINRICH  
 in Seminarraum S136 , 216 HF  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Mensch ist ein erzählendes Wesen. Das Produzieren und Rezipieren von Erzählungen (fachlich: Narrationen) ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Das Erzählen befriedigt die Neugierde des Menschen im Hinblick auf Unerwartetes und Normdurchbrechendes; es erlaubt Extensionen des persönlichen Erlebens, aber auch das Streben nach Orientierung. Von daher sollte dem narrativen Lernen im Sprachunterricht der Grundschule eine wichtige Rolle zukommen. Als besonders ertragreich erweist sich das narrative Lernen mit dem Bilderbuch. Das markante Merkmal eines Bilderbuchs ist die integrative Verzahnung von Text- und Bildebene. Illustrationen sind ebenso wie Texte eine gleichberechtigte Erzählform. Im Seminar soll genauer ermittelt werden, wie die gemeinsame Bilderbuchbetrachtung im Unterricht kommunikativ organisiert werden kann, um verstehende Zugänge zum Text- und Bildgehalt zu eröffnen. Außerdem soll erörtert werden, wie wiederkehrende

Muster der Bilderbuchlektüre für textgenerierende Prozesse genutzt werden können, damit auch nicht klassisch lesesozialisierte Schülerinnen und Schüler gut erzählen lernen.

## FÄCHERGRUPPE 4: AUßEREUROPÄISCHE SPRACHEN, KULTUREN UND GESELLSCHAFTEN

### INSTITUT FÜR AFRIKANISTIK UND ÄGYPTOLOGIE

- 14501.2000 Einführung in die afrikanistische Sprachwissenschaft**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, G.DIMMENDAAL  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
- 14501.2004 Sprachtypologie**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, G.DIMMENDAAL  
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2010 Anthropological Linguistics**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, G.DIMMENDAAL  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
- 14501.2012 Wissenschaftsgeschichte und Koloniallinguistik**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.STORCH  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- Im Seminar wird diskutiert, wer seit dem Zeitalter der Entdeckungen und vor allem während der Kolonialzeit was wo und weshalb erforscht hat und wie sich das bis heute auswirkt. Dabei steht die Beschreibung und Gliederung der Sprachen Afrikas im Vordergrund.
- 14501.2014 Linguistische Feldforschung und Sprachdokumentation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, N.VEIT  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Kurs "Linguistische Feldforschung und Sprachdokumentation" wird sowohl in Techniken und Grundlagen der linguistischen Feldforschung einführen, als diese auch kritisch reflektieren. Dabei werden zunächst unterschiedliche methodische Herangehensweisen in ihrem historischen Kontext vorgestellt, wobei auch auf koloniale und missionarische linguistische Beschreibungen eingegangen werden soll. Es sollen im Folgenden Einblicke in unterschiedliche strukturlinguistische und soziolinguistische sowie sprachanthropologische Formen der Feldforschung geboten werden (z.B. Arbeit mit Elizitationstechniken, Aufnahme freier Texte, soziolinguistischen Fragebögen, ethnographischen Methoden), die immer anhand von Beispielen erarbeitet werden. Die Behandlung aktueller Sprachdokumentationssoftware soll ebenfalls in den Kurs miteinfließen

(Elan, Praat, Toolbox, etc.) und es soll mit Multimedia-Archiven größerer Sprachdokumentationsprojekte gearbeitet werden, die in der Afrikanistik erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Auch kritische Themen sollen Eingang finden: Fragen zu Sprachbedrohung, notwendiger oder nicht notwendiger Dokumentation, Herausforderungen in der Beschreibung von afrikanischen Sprachen hinsichtlich von Ownership, linguistischer "Korrektheit" und Adequatheit von erhobenen Daten, Machtgefällen in der Aufnahmesituation (Rolle des Sprechers?/Autorität des Wissenschaftlers?) werden ebenso diskutiert wie "Data scrubbing" von Linguisten, die Präsenz des Linguisten als störendem Faktor (Observer's paradox) und "trashy data", die als vermeintlicher Datenmüll nicht in Beschreibungen eingehen, aber beispielsweise wichtig für eine kritische Wissenschaftsreflexion sind.

Alle Beteiligten sollen im Rahmen der Veranstaltung ein kleines Projekt ihrer Wahl vorstellen, das mit Feldforschung zu tun hat, und beispielsweise die Beschäftigung mit Phänomen in CMC-Kommunikation (computer-mediated communication) sein kann, ein soziolinguistisches Phänomen im eigenen sprachlichen Umfeld darstellt, oder zum Beispiel eine methodenkritische Auseinandersetzung mit eigens erhobenen Daten (z.B. für die BA-Arbeit) sein kann.

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **14501.2017    Tourismusforschung und Sprachsoziologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

A.STORCH  
A.MIETZNER

In dieser Übung beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Aspekten der Soziolinguistik des Tourismus, mit einem geographischen Schwerpunkt auf Afrika. Im Fokus stehen u.a. Ansätze der postkolonialen Theorie, kritischen Diskursanalyse und kritischen Mehrsprachigkeitsforschung.

Die Teilnahme an diesem Kurs ist Voraussetzung für die Bewerbung für einen Platz an der „Exkursion Serengeti“.

Für Studierende im Master gilt die Anmeldung an diesem Kurs auch sofort als Anmeldung und Teilnahme an der Exkursion, da die Teilnahme an Kurs und Exkursion die Gesamtleistung des EM 4(a) ergeben.

### **14501.2020    Widerstand, Sprache und Kunst**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.STORCH

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Frage, wie Sprache und Kunst miteinander verknüpft sind. Er bietet Einführungen in linguistische Kreativität, Sprache als künstlerische Erfindung und vor allem in Kunstwerke, die das erzählen sollen (oder zu erzählen scheinen), was nicht gesagt werden soll oder darf. Dabei geht es insbesondere um Kunst, die sich auf koloniale Kontexte bezieht, aber auf das Geheime, insgeheim Mächtige usw. Der Fokus wird dabei auch auf der Auseinandersetzung mit Alterität und Othering liegen. Im Kurs werden Filme und Texte vorgestellt, die diesbezüglich befragt werden können, dazu kommen Besuche im Museum Ludwig und in der BKH Bonn.

### **14501.2022    Sprache, Geschlecht und Macht in Afrika**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.MIETZNER

In dieser Veranstaltung wird zuerst ein Einblick in die Bereiche der genderspezifischen Sprache gegeben. Dabei wird gezeigt, wie Sprache von

unterschiedlichen Gruppen gebraucht wird und welche Intention hinter dem Gebrauch eines bestimmten Styles oder Repertoires stecken kann. Im Anschluss werden kritische Theorien vorgestellt und ein Zusammenhang zwischen dem Gebrauch der Sprache und der daraus folgenden Macht der Sprache hergestellt und diskutiert.

Sprache und Gender wird sich mit dem Sprachgebrauch bei unterschiedlichen Geschlechtern oder Zugehörigkeiten beschäftigen. Hier wird es um Frauen- und Männersprachen gehen und um homosexuelle Repertoires, wobei in allen Bereichen des Kurses Beispiele aus Medien oder sozialen Medien eine Rolle spielen.

Die Veranstaltung wird lebendig mit vielen Belegen aus aktuellen Nachrichten gestaltet.

Die Veranstaltung umfasst unter anderem folgende Themen:

Strandrepertoires in Kenia:

- Hakuna Matata Swahili und Coasti Slang

- Gay Speech in Afrika

- Linguistische Landschaften: Sprache auf Textilien: Ostafrikanische Kangas und Motto Shirts vom Ballermann

- Female und Male Rap Battles: Südafrika und Deutschland

- Sprache und Emotionen

- Meidungs- und Höflichkeitssprachen

- Sprache in der Kunst: der chinesische Künstler Xu Bing

### **14501.2235 Time and Community in African Resource Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

T.WIDLK

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Current ideas and programmes on „community-based resource management“ often leave implicit as to what exactly „the community“ is and they operate with implicit assumptions of time and of planning build into the notion of „management“. In this seminar we look more closely at ways in which social groups are organized in Africa, how time is socially constructed and how this in turn frames the ways in which people use resources. We shall trace the temporal dimension of some of the key terms in the social anthropology of Africa, including concepts such as „community“, „person“, „generation“, „heritage/inheritance“ or „ancestor“. And we shall look at the social dimension of the ways in which time is being framed in Africa when the „eternal African landscape“ or „benefits for future generations“ are the issue. Other topics are choices between the „the long term“ versus „the short term“ and between „immediate return“ versus „delayed return“ as well as oppositions such as „task-based time“ versus „clock-based time“.

### **14501.2236 Ethnographie und Sprache am Beispiel Khoisan**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

T.WIDLK

in Seminarräum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 10:00 - 18:00 , 27.04.2018 - 06.07.2018,

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Dieses Seminar widmet sich dem Zusammenhang von Sprache und Kultur anhand der Khoisan-Gruppen im südlichen Afrika. Die Veranstaltung bietet einem Überblick über sprachliche und kulturelle Phänomene, soll aber in zwei Blockseminaren auch eine Basis-Sprachkompetenz in zwei Khoisan-Sprachen vermitteln. Es wird eine Blockveranstaltung zum Khwe geben, einer Sprache, die vor allem in der Sambesi-Region Namibias gesprochen wird sowie in Angola und Botswana. Eine zweite Blockveranstaltung findet zu Khoekhoe (oftmals auch Nama/Damara genannt) statt, welches sowohl im nördlichen Südafrika als auch im südlichen und zentralen Namibia gesprochen wird. Die Teilnahme von mindestens einem dieser Blöcke ist verpflichtend (Termine siehe unten). An den verbleibenden Terminen widmen wir

uns folgenden vergleichenden Themen: Umweltwahrnehmung, Geschichte und Geschichtenerzählung, Verwandtschaft und Gender, Metaphysik, Heilung und Ritual.

### 14501.2246 **Kognition, Intuition und Autoethnographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HADJER

„Verlasse die Stadt der Bequemlichkeit und tauche in den Urwald deiner Intuition ein. Du wirst etwas Wundervolles entdecken. Dich selbst.“ (A. Alda)

Wer in unseren Fächern qualitativ forscht, beschäftigt sich mit dem Wissen anderer Menschen. Können wir dieses Wissen überhaupt neutral, objektiv und wertfrei erheben und beschreiben? Oder ist nicht wahrscheinlicher, dass unsere eigene subjektive Wahrnehmung unsere Interaktionen und Erkenntnisse beeinflusst? Der Kurs lenkt unsere gewohnte Beschäftigung mit dem Wissen Anderer an die Schnittstelle zur Beschäftigung mit dem eigenen Wissen und lädt somit ein, sich der eigenen Wahrnehmung zu widmen. Mit einem ganzheitlichen Methodentool und Werkzeugen aus der Kognitionsethnologie und Autoethnographie tauchen wir ein die Begegnung mit uns selbst. Im Zentrum steht dabei die Beschäftigung mit unserem intuitiven Wissen, das jenseits von Erlerntem oder mental Analysiertem existiert und ohne Abwägungen und Gebrauch des Verstandes Wirklichkeiten erfasst, die hinter der zeitlichen, räumlichen, rationalen und kausalen Ordnung der Dinge stehen. Wir treten mit der eigenen Intuition in den Dialog und erforschen unser intuitives Handeln anhand der Ausgangsfrage „Was brauche ich, um in Fülle arbeiten und wirken zu können?“ Grundvoraussetzung ist die Bereitschaft, sich auf das Abenteuer einer ganzheitlichen Spurensuche nach ureigenen Wertvorstellungen, Interessen, Bedürfnissen, Stärken und Visionen einzulassen.

### 14501.2247 **Weltbild und (Schul-)bildung im anthropologischen Vergleich**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

K.HADJER

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 17:00 , 07.07.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Bei der Beschäftigung mit Bildungssystemen in Hinblick auf ihre systemische Ausprägung und gelebte Praxis begegnen wir kulturellen Prägungen und Annahmen darüber, wie die Welt funktioniert. Es werden Wissensbausteine aktiviert, gepflegt oder auch negiert. Der Bildungsauftrag ist, besonders innerhalb der Schulbildung, gekoppelt an einen Erziehungsauftrag. Und Erziehung zieht – in Richtungen. Dies beginnt bereits im Kindesalter über Verhaltensregeln, Vorstellungen, Glaubenssätze und Erwartungen, die Kinder über ihre Eltern aufnehmen. Die Schule dürfte eine weitere massive Konditionierungsphase sein.

Ausgangspunkt unserer Beschäftigung mit (Schul-)bildung sind zunächst wir selbst: Am Beispiel der eigenen Bildungserfahrungen begeben wir uns auf die Spurensuche nach systeminhärenten Wertvorstellungen, Überzeugungsmustern und Funktionsweisen. Fand ihre Schulbildung beispielsweise in Deutschland statt, wurden Sie implizit mit der neokapitalistischen Unternehmensklausel konfrontiert, „wer sich nicht an die Regeln hält oder dem Leistungsanspruch nicht entspricht, der fliegt“. Wir prüfen also mit individualisiertem, diversitätsgerechtem Zugang unsere eigenen Ausgangspositionen, um uns anschließend mit anthropologischem Blickwinkel zunächst dem deutschen (Schul-)Bildungssystem zuzuwenden. Sodann betreten wir die Ebene des Vergleichs: Welchen systemischen Prägungen, Praxiselemente und inhärenten kulturellen Wertvorstellungen begegnen wir in anderen (Schul-)bildungssystemen, zum Beispiel in Afrika oder Asien? Die Auswahl der komparativen Fallbeispiele ebenso wie der Foki (z.B. Schul- oder Hochschulbildung) erfolgt in direkter Wahrung der Interessen, Dispositionen und Erfahrungen der KursteilnehmerInnen.

**14501.2248 Die Stellung der Frau in den traditionellen afrikanischen Rechtsordnungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

R.KÖPPE

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In den meisten Verfassungen afrikanischer Staaten ist verankert, dass niemand aufgrund seiner Hautfarbe, seines Glaubens, Geschlechts oder seiner politischen Anschauungen benachteiligt oder ungleich behandelt werden darf. Hiernach wären Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, „von der Theorie her“.

Praktisch sieht dies aber völlig anders aus: In den vielfach gleichzeitig bestehenden traditionellen Rechtssystemen der Dörfer und der Stadtteile ist es jedoch z.B. nicht selbstverständlich, dass eine Frau vor einem Gericht ohne die Beteiligung ihres Ehemannes, Bruders oder Vaters eigene Ansprüche geltend machen und selbst vertreten kann. Daneben ist es z.B. im Eherecht häufig anzutreffen, dass die Braut nicht selbst ihren Ehepartner auswählen kann, da sich im System und Netzwerk der traditionellen Brautgutehe nicht der Partner individuell, sondern ihre Familiengruppe entscheidet, wer wen heiraten darf und wie das Brautgut gemeinschaftlich aufgebracht wird. Es kommt also ein Vertrag zwischen Sippen, nicht zwischen zwei selbständigen Partnern zustande.

Im traditionellen Deliktsrecht ist es z.B. üblich, dass die Kompensationsleistungen nach einer Schwängerung oder Vergewaltigung eines Mädchens oder einer Frau der Vater der Betroffenen die Ersatzleistung von dem Kompensationspflichtigen erhält. In diesem Falle besitzen die Betroffenen keinerlei Rechte.

**14501.2300 Theorien und Methoden der Ägyptologie (Kulturen des Sudan im Kontext)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

R.BUßMANN

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Kurs führt in aktuelle Diskussionen der Methoden und Theorien in der Ägyptologie und Sudanarchäologie ein. Folgende Themenbereiche werden unter anderem behandelt: politische und intellektuelle Kontexte des Faches; die Interaktion von materiellen, visuellen und schriftlichen Quellen; quantitative Methoden in der Archäologie; soziale Identitäten und Praxistheorie; der monumentale Schrift- und Bildkurs im alten Ägypten; Kulturkontakt, Kulturvergleich und kulturelles Gedächtnis.

**14501.2301 Exkursion (zu Ägyptische Sammlungen im Kontext WS 2017/18)**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 06:00 - 06:15 , 10.04.2018,

R.BUßMANN

in Büro Bußmann 0.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Vorbesprechung n.V. in Büro Bußmann

Exkursion nach Kopenhagen und Stockholm Mi-Mo 13.-18. Juni 2018.

**14501.2302 Religion und Gesellschaft im alten Ägypten (Hauptseminar)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.BUßMANN

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7



- 14501.2304 Heritage Management and Tourism**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, H.FELBER  
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum M.TEKLE
- 14501.2307 Archäologie Ägyptens und des Sudan**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, G.SPERVESLAGE  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
- 14501.2309 Baukonstruktion im Alten Ägypten - Mittleres und Neues Reich**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 16:30 , 10.04.2018, M.ZIERMANN  
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2314 Ägyptisch II**  
 4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.KOOTZ  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude A.DÉKÁNY  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
- Der Kurs baut auf den Kurs Ägyptisch I auf. Er führt in die fortgeschrittene Behandlung der Grammatik des Mittelägyptischen ein. Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung können Studierende leichte mittelägyptische Texte eigenständig übersetzen und verstehen die Grundstrukturen der mittelägyptischen Grammatik.
- 14501.2315 Demotisch I**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.FELBER  
 in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2316 Koptisch (Einführungskurs)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.FELBER  
 in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2317 Koptische Lektüre**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.FELBER  
 in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

**14501.2318 Ägyptisch - Textinterpretation**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.FELBER  
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

**14501.2324 Lektüre für Gasthörer**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.WEBER  
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

**14501.2410 Swahili I**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.RÜSCH  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum A.BRUEHWILER  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Dieser Sprachkurs bietet eine erste Einführung in die ostafrikanische Sprache Swahili. Neben Grundthemen der Grammatik werden erste Unterhaltungen geübt, wobei stets auch kulturelle Kenntnisse der Region vermittelt werden.

**14501.2411 Hausa I**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.IBRAHIM  
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The course is introductory to the Hausa language with its spoken aspect in focus. It aims to lay the foundation for learning the language against the usual about (i.e. meta-language approach) the language, to instil speech habit. Thus, although a component of grammar will be taught, it shall not dominate the class discussion. It is equally in the focus of the course to train students on how to recognise letters of Hausa and subsequently read the words, sentences and even paragraphs written in the language. Therefore, it is going to be extensively interactive, and students shall be free to ask questions and/or make commentaries in the course of lecture delivery and class deliberation.

General Introduction

Hausa Letters

- Vowels
- Consonants
- Special/hooked letters
- Pronunciation and Spelling
- Word Examples
- Etc

Basic Sentences

- Greetings and Responses
- Inquiries and Answers
- Numbers
- Time
- Etc

Basic Grammar

- Gender of Nouns

#### Basic Writing Skills

- Letters Recognition
- Building Words
- Building Simple Sentence
- Sentences Combination
- Etc

#### More Sentences

- Habitual and Daily Actions
- Names of Basic Things Around Us
- Days and Months
- Body Parts
- Etc

#### More Writing and Speech Drills

- Narrating a very short story
- Writing a very short story
- Etc

### 14501.2412 Swahili II

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

M.RÜSCH

A.BRUEHWILER

In diesem Kurs werden die Kenntnisse aus dem vorherigen Kurs (Swahili I) weiter ausgebaut, um sowohl grammatische Kompetenz als auch Sprechfähigkeit zu steigern.

### 14501.2413 Hausa II

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.IBRAHIM

The course is a continuation of the Hausa Language I, which introduces the student to the study of basic Hausa with its spoken aspect in focus. Hausa II aims to foreground the learning of the language, with more speech drills and practice. There shall be more concern on the grammar, orthography, more dictations exercises and so on during lecture deliberations. Therefore, it is going to be extensively interactive, and Hausa shall be the only medium of instruction.

#### General Introduction

#### The grammar of Hausa Language

- Parts of Speech
  - o Noun
  - o Pronoun
  - o Verb
  - o Etc

#### Basic Sentences

- Greetings and Responses
- Inquiries and Answers
- Time
- Etc

## Basic Writing Skills

- Pluralisation
- Punctuation
- Registers and Jargons
- Simple Sentence Formation
- Sentences Combination
- Etc

## Reading Comprehension

- Names of Basic Things Around Us
- Passages and Short Stories
- Etc

## More Writing and Speech Drills

- Narrating a very short story
- Writing a very short story
- Etc.

**14501.2414 Swahili III**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.RÜSCH

A.BRUEHWILER

Der Sprachkurs Swahili III behandelt komplexere grammatische Thematiken der ostafrikanischen Sprache Swahili. Durch das Lesen und Schreiben von Texten, das eigenständige Vortragen verschiedener Themen auf Swahili und Übungen des Hörverstehens soll ein möglichst flüssiger Umgang mit der Sprache erreicht werden.

**14501.2415 Hausa, Media, Culture and Films**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarräum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.IBRAHIM

The course is designed to extend the discourse of literature to the realm of visual arts, culture and sociology. In other words, it seeks to follow the paradigmatic shift in the current migration from stage and script to screen. Therefore, the Hausa people shall be studied via the ways they express their heritage, identity, religion, culture and other issues through cinematic images in their emerging film industry called Kannywood. To do the foregoing, some selected films that attempt to offer such clues and metaphors towards understanding the Hausa man in his environment shall be analysed. The course is aware of the power of interpretation bestowed on the audience to often see things from diverse and varied perspectives. Therefore, there is no fixed formula for the analysis of the film. Students are free to say their minds during seminars, in their appreciations and reviews of, and critical essays on, any Hausa film of their choice.

## Detailed Course Curriculum

Origin, growth and development of Nigerian Video film

- Colonial Film Era
- Post-Colonial Film Era
- The Birth of Nollywood/Kannywood, and
- Other Local Film Industries

## Film in Northern Nigeria

- Kannywood; its culture, sociology, etc.
- Other "woods" and the rise of short films

Politics and economy of (Northern) Nigerian video film

- Censorship Debate
- Ethno-religious and gender politics, etc.
  - o Islam vs Film
  - o Women in Cinema

- Kannywood in the 21st Century
- Globalisation (Hollywood and Bollywood)
  - Glocalisation
  - Islamisation
  - Etc
- Studies of selected films
- Dan Marayan Zaki
  - As-Habul Kahfi
  - Sarki Jatau
  - Karangiya
  - Gwaska
  - Hamza
  - There's a Way

**14501.2416 Konversation / Lektüre Swahili I**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.RÜSCH

A.BRUEHWILER

**14501.2417 Konservation/Lektüre Hausa I**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.IBRAHIM

This course intends to introduce students to the origin of Hausa people, language and writing. It shall explore some postulations regarding the legend of Bayajidda, Berbers of North Africa, Maguzawa/Maguzanci (animists/animism), among others, concerning the history of Hausa. The course also aims at grounding the students in basic categories of Hausa literature, viz. traditional (oral) and modern (written); basic vocabularies and terminologies, etc. It is expected during this course that students would be able to distinguish genres and do the most basic analysis of literary texts (prose, poetry and drama) in Hausa.

Detailed Course Curriculum

The Origin of Hausa People and Kingdom

- Bayajidda legend
- Barbers of North Africa\*
- Maguzawa/Maguzanci

Hausa as an Ethnic/Linguistic Group

- The words: Hausa & Hausawa
- Hausa Bakwai and Banza Bakwai
- Cities and towns around the world

Classification of Hausa Language

- As a Chadic language

Hausa Orthography and its Development

The Historical Background of Hausa literature

- Pre-colonial
- Colonial
- Post-Colonial
- Contemporary Period

Categories and Sub-categories of Hausa literature

- Traditional (Oral)
- Modern (Written)

Basic ideas for recognition of Hausa literary texts

- Prose
- Poetry

- Drama

Reading drills

- Excerpts from some literary texts
- A basic appreciation of the selected texts

**14501.2418 Konversation / Lektüre Swahili II**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.RÜSCH  
A.BRUEHWILER

**14501.2420 Strukturkurs Swahili**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.RÜSCH  
A.BRUEHWILER

**14501.2422 Konversation / Lektüre Hausa II**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.IBRAHIM

**14501.2423 Tutorium Swahili**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.BRUEHWILER

**14501.2424 Strukturkurs Hausa**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

G.DIMMENDAAL  
M.IBRAHIM

**14501.2500 Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

S.ZAVAREE

**14501.2501 Forschungskolloquium Ägyptologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 20:00 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 17:45 - 20:00 , 08.05.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

R.BUßMANN

- 14501.2502 Forschungsseminar für MA- KandidatInnen, DoktorandInnen und ProjektmitarbeiterInnen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:00 - 14:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.STORCH  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2503 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, T.WIDLÖK  
in Büro Widlok 1.10 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2504 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 15:00 - 16:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, G.DIMMENDAAL  
in Büro Mitchell 0.04 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2506 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018, M.BECHHAUS-  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7 GERST
- 14501.2508 Forschungsseminar Ägyptologie / Kolloquium Kultur und Gesellschaft**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, R.BUßMANN  
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende. Im Mittelpunkt steht die Präsentation von Abschlussarbeiten von Studierenden, sowie die Diskussion anspruchsvoller Forschungsliteratur. Studierende können gerne Artikel für die Diskussion vorschlagen.
- 14501.2509 Forschungsseminar Ägyptologie / Heritage Studies**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018, H.FELBER  
in Büro Felber -1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2520 Selbständige Studien**  
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018, A.MIETZNER  
in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Diese "Lehrveranstaltung" dient als Sammelpunkt für alle Selbständigen Studien:

Diese Veranstaltung wird in unterschiedlichen Modulen angeboten.

BA: AM1 - AM2 - AM3 - EM 1

MA: AM2 - SM1 - SM3 - SM4 - SM5 - EM1

Damit inhaltliche Absprachen und eine betreuende Lehrperson für dieses individuelle Angebot gefunden werden kann, treffen sich alle Teilnehmer einmalig zu einer allgemeinen Besprechung.

Dort werden alle Möglichkeiten aufgezeigt, die diese Veranstaltung ermöglicht.

- 14501.2522 Selbständige Studien**  
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018, A.STORCH  
 in Büro Storch 1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2524 Selbständige Studien**  
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018, T.WIDLÖK  
 in Büro Widlok 1.10 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2525 Selbständige Studien**  
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018, G.DIMMENDAAL  
 in Büro Mitchell 0.04 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2526 Selbstständige Studien Ägyptologie**  
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 14:30 , 10.04.2018, R.BUßMANN  
 in Büro Bußmann 0.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2527 Selbstständige Studien Hausa**  
 1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 02.07.2018, M.IBRAHIM  
 in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2528 Praktikum oder Projektteilnahme**  
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 16.07.2018, A.MIETZNER  
 in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
- 14501.2550 Daten, Sammlung, Kritik: Reflexion zu Disziplinarität und Absurdität**  
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 09:00 - 17:00 , 26.04.2018, A.STORCH  
 in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7  
 Fr. 09:00 - 17:30 , 27.04.2018, A.MIETZNER  
 in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7



**14501.5001   Praktikum oder Projektteilnahme**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.07.2018,

in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.MIETZNER

In dieser Veranstaltung wird Ihnen geholfen, Praktika zu finden und durchzuführen  
oder selbst gefundene Praktika anzuerkennen.

**14501.5005   Kolloquium für Master- und PromotionskandidatInnen**

4 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.STORCH

## INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE

**14506.0000 Nachschreibeklausuren WS 17/18: Mensch-Umwelt (AM1)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018, M.BOLLIG  
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude M.RÖSSLER

**14506.1200 Ethnologische Methoden - eine Einführung (BA-BM2)**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, M.PELICAN  
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene qualitativ und quantitativ orientierte Erhebungsverfahren, die mit der klassischen „Feldforschung“ einhergehen. So behandelt sie zum einen ethnologische Kernmethoden, die sich in fast allen Situationen und mit relativ wenig Vorbereitung einsetzen lassen (z.B. teilnehmende Beobachtung, qualitatives Interview, Zensus, genealogische Methode). Weiterhin stellt sie Methoden vor, die bestimmte Vorkenntnisse oder Fähigkeiten erfordern und für spezifische Fragestellungen eingesetzt werden (z.B. Methoden der kognitiven Anthropologie, der visuellen Anthropologie, Netzwerkanalyse). Schliesslich soll auch den Herausforderungen einer mobilen, multilokalen Feldforschung Rechnung getragen werden.

Die Lehrveranstaltung ist gekoppelt mit der Veranstaltung "Empirische Anwendung ethnologischer Methoden" von Dr. Michaela Haug.

**14506.1201 Ethnologische Methoden - empirische Anwendungen (Gruppe 1 -3 | BA-BM2)**  
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.HAUG  
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar bildet zusammen mit der Veranstaltung „Überblick über die ethnologischen Methoden“ das Basismodul 2, welches im zweiten Semester studiert werden sollte. Während die Überblicksveranstaltung Sie mit den wichtigsten Methoden unseres Faches bekannt macht, gibt Ihnen dieses Seminar die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit ausgewählten Methoden in der Praxis zu sammeln.

Ziel des Seminars ist, verschiedene Forschungsmethoden im Rahmen einer Übungsforschung zu erlernen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf qualitativen Erhebungsverfahren – der teilnehmenden Beobachtung und dem semi-strukturierten Interview. Einzeln sowie in Gruppenarbeit sollen Probleme der empirischen Forschung erfahren und Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Die Veranstaltung umfasst 2 SWS. Das Seminar wird zu drei verschiedenen Terminen (Mi. 12-13.30 / Fr. 12-13.30 Uhr / Fr. 14-15.30 Uhr) angeboten. Sie müssen sich für EINEN dieser Termine entscheiden und können NICHT zwischen den Seminaren wechseln. Bitte beachten Sie bei Ihrer weiteren Seminarbelegung, dass

dieses Seminar durch die dazugehörigen Übungen, die außerhalb der Unterrichtszeit durchgeführt werden, SEHR ARBEITS- UND ZEITINTENSIV ist!

### 14506.1301 Überblick über die ethnologischen Theorien (BA-BM3: ethn. Theorien)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.BOLLIG

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 08.05.2018 - 05.06.2018,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.07.2018,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Genuin ‚ethnologische‘ Theorien gibt es eigentlich nicht, da nahezu alle Theorien, mit denen wir arbeiten, aus anderen Disziplinen stammen (z.B. Biologie, Linguistik, Philosophie, Psychologie etc.) und in der Ethnologie auf ihre interkulturelle Anwendbarkeit hin modifiziert wurden. Theorien wollen komplexe Zusammenhänge innerhalb von Gesellschaften und Kulturen, bzw. „die menschliche Kultur“ oder „die menschliche Gesellschaft“ umfassend erklären. Dabei stellt jede Theorie bestimmte Phänomene innerhalb von Kultur oder Gesellschaft in den Mittelpunkt (z.B. Strukturen, Energieumsatz, Symbole) und ignoriert gleichzeitig andere. Daraus folgt, dass Theorien häufig auf jeweils sehr unterschiedlichen Grundlagen aufbauen, sich aber dennoch nicht unbedingt widersprechen oder gegenseitig ausschließen müssen. Ohne ein Verständnis zumindest der wesentlichen Zusammenhänge innerhalb der Theoriendiskussion ist eine kritische Einschätzung der Fachliteratur und überhaupt ethnologisches Arbeiten kaum möglich. Insofern erschließt der hier vorgestellte Überblick nicht nur die zentralen Aspekte der Fachgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, sondern vermittelt auch einen Eindruck von der Vielschichtigkeit und Dynamik ethnologischer Perspektiven.

Die Lehrveranstaltung wird in Gestalt einer Mischung aus Vorlesung und Seminar stattfinden.

### 14506.1302 Zur Konstruktion von Ethnie, Nation, Rasse, Kultur - postkoloniale Perspektiven (BA-BM3: ethn. Theorien)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.ESTERS

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In dem Kurs soll in die Grundlagen postkolonialer und dekonstruktivistischer Betrachtungsweisen von Ethnie, Rasse, Nation und Kultur eingeführt werden. Wesentlicher Bezugsrahmen stellt die kritische Auseinandersetzung mit Kontinuitäten kolonialer Wissensarchive und Machtstrukturen und ihren Formen biologischer und kultureller Essentialisierung dar. Diese sollen vertiefend anhand von Postulaten der Kritischen Weißseinsforschung dargestellt und reflektiert werden.

Die ursprünglich im angloamerikanischen Raum entwickelte Kritische Weißseinsforschung stellt eine in Deutschland noch recht junge interdisziplinäre Forschungsrichtung dar. Sie untersucht Weißsein (engl. Whiteness) als soziales Konstrukt auf ihre gesellschaftsstrukturierende Relevanz. Potentiale und Grenzen dieser keineswegs unumstrittenen Richtung sollen von den TeilnehmerInnen kritisch diskutiert werden. Als Grundlage dienen hierfür einige empirische Beispiele medialer Darstellungen und aktueller politischer Auseinandersetzungen. Ziel ist es die Anwendbarkeit der weißseinskritischen Perspektive für die Analyse sozialer Ungleichheit in Deutschland aus ethnologischer Perspektive sowohl empirisch als auch theoretisch zu ermitteln und hierdurch ein tieferes Verständnis der (de-) konstruktivistischen Betrachtungsweisen ethnischer und rassifizierender Grenzziehungen zu erlangen.

**14506.1310 Lifestyle Migration (BA-BM3: kult. Teilbereich)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.REINKER

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Why are white people expats when the rest of us are immigrants?" fragt Mawuna Remarque Koutonin in der britischen Zeitung The Guardian. Ob jemand als Migrant, Immigrant, Gastarbeiter, Kosmopolit oder Expat bezeichnet wird, trifft auch eine Aussage über den sozialen Status, die Herkunft und die Umstände der Migration.

In der Öffentlichkeit wie auch in den Sozialwissenschaften wird Migration häufig im Kontext von Krieg, ethnischen und religiösen Konflikten, Umweltkatastrophen und Armut betrachtet. Weniger Aufmerksamkeit bekommt die Migration von relativ wohlhabenden Personen, die nicht aus der Not heraus in ein anderes Land ziehen, sondern sich eine Verbesserung ihrer Lebensqualität versprechen. Sie profitieren von ihrem relativen Wohlstand und einem leichten Zugang zu Visa – und somit auch von historisch bedingten Machtasymmetrien und Privilegien.

Welche Hoffnungen, Sehnsüchte und Ziele verbinden diese Personen mit einer Migration? Was bedeutet Migration für sie und wie erleben sie ihre Situation? Mit welchen Problemen und Herausforderungen werden sie trotz ihrer Privilegien konfrontiert?

**14506.1311 Der "animal turn" und die Ethnologie (2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.LANGE

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Interesse an und Fragen nach Mensch-Tier-Beziehungen standen seit jeher im Mittelpunkt ethnologischer Forschung. Anhand von Domestikationstheorien diente das spezifische Verhältnis von Mensch und Tier zur Klassifizierung und Unterscheidung von Gesellschaften nach ihren dominanten Wirtschaftsweisen in Jäger- und Sammler-, Pastoral- und Agrargesellschaften. Im Totemismus wird die Funktion von Tieren bei der Konstruktion sozialer Gruppen und deren zentrale Rolle bei der Zu- und Einschreibung von Bedeutung thematisiert.

Speziell in neueren Forschungen zu indigenen Kosmologien und ontologischen Konzeptionen von Wirklichkeit – am prominentesten vertreten durch den Perspektivismus von Viveiros de Castro – veranschaulichen vor allem Mensch-Tier-Beziehungen eine Kritik euro- und anthro-zentrischen Ansätzen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Im Kontext der animal rights movements ist seit den 1970er eine Fokussierung auf die Lebenswirklichkeit, Kommodifizierung und multiple Ausbeutung von Tieren im globalen Norden zu erkennen, die sich besonders aus postkolonialen und feministischen Theorien speist. Die politisch-emanzipatorische Forderung nach einer Gleichstellung von Mensch und Tier führte in den Wissenschaften zum so genannten animal turn und zur Herausbildung des transdisziplinär aufgestellten Forschungsprogramms der human-animal-studies (HAS). Das methodologische Ergebnis waren verschiedenste Versuche eine multispecies-ethnography zu etablieren, die sich in erster Linie an einer De-Zentrierung menschlicher Akteure zugunsten nicht-menschlicher (non-human animals) orientiert.

Das Seminar möchte einen Überblick und eine Einführung in die beschriebenen Forschungen und Konzepte geben und sie vor allem aus ethnologischer Perspektive kritisch diskutieren.

**14506.1312 Sozialer Wandel in China - Lektüreseminar zu den Werken von Yan Yunxiang (BA-BM3: kult. Teilbereich)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

S.HANISCH

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Kurses beschäftigen wir uns mit den Werken von Yan Yunxiang. Yan ist ein bedeutender China-Ethnologe, der sich ausführlich mit den Dynamiken des Lebens und dem sozialen Wandel auf dem Lande in China beschäftigt hat. Wir werden uns intensiv mit zwei von Yans Werken beschäftigen: „Private Life under Socialism“ und „The Individualization of Chinese Society“. Durch die Lektüre und Diskussion der einzelnen Kapitel und der Gesamtwerke sollen Studierende zum einen, Einblick in das Schreiben von Ethnographien erhalten (i.e. wie kommen EthnologInnen von der Feldforschung zur Ethnographie?). Zum anderen sollen Studierende einen Einblick in theoretische und konzeptionelle Debatten zum sozialen Wandel, insbesondere Beziehung zwischen Individuum und Familie und Individuum und Staat, am Beispiel der Forschung von Yan zu China erhalten. Die Lektüreeinheiten werden durch ethnographische Filme und Einbezug aktueller Themen ergänzt. Im Laufe des Semesters erstellen Studierende ein Schreibportfolio mit Reflektionen zu den Texten. Vorkenntnisse zu China sind erwünscht, aber nicht notwendig.

Studienleistung: Schreibportfolio, Diskussionsleitung eines Seminars und ExpertIn (Beantwortung von Fragen); Regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme ist erwünscht. Studienleistungen können aber auch in schriftlicher Form (ohne Anwesenheit) erbracht werden.

Prüfungsleistung: Kurzinput zu vorgegeben Thema (Umfang 20-30min) und Hausarbeit zu einer der Semesterfragen (umfang wird anfang des Semesters bekannt gegeben). Genauere Infos werden in der ersten Veranstaltung am 16.4 bekannt gegeben. Selbstständige Anmeldung zur Modulprüfung wird vorausgesetzt.

### **14506.1313 Ethnologie, Interkulturelle Kompetenz und Bildungsarbeit (BA-BM3: kult. Teilbereich)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 19:15 , 27.04.2018 - 29.06.2018,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 19:15 , 01.06.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

H.HEINEMANN-  
BOLLIG

In dieser Veranstaltung werden wir Berufsfelder für die Ethnologie durch die Aspekte der interkulturellen Kompetenz erschließen. Vertreten ist u.a. der Bereich Schule und Bildung. Es werden folgende Themen theoretisch eingebettet, interaktiv und praxisnah erarbeitet:

Ethnologische und interkulturelle Aspekte im zwischenmenschlichen Umgang wie

- das Eigene und das Fremde
- Ursachen von interkulturellen Missverständnissen
- kulturelle Wahrnehmung
- Kultur- bzw. Realitätsschock
- Perspektivwechsel
- Kompetenzerwerb durch Feldforschung: Teilnehmende Beobachtung in Schule (Ergebnisse eines interdisziplinären Projektes)

Regelmäßige Teilnahme ist in der praktischen Übung verpflichtend und entspricht wegen der interaktiven Abläufe der Studienleistung (3 CP). Maximal drei (SWS) Fehlstunden erlaubt. Fehlstunden müssen schriftlich nachbereitet werden.

Für die Prüfungsleistung ist am letzten Blocktermin die Erstellung eines Posters in einem einstündigen Teamworkshop vorgesehen, der ein Berufsfeld Ihrer Wahl durch das Thema Interkulturelle Kompetenz erschließen soll.

Eine anschließende Hausarbeit fasst das Thema des Workshops weiter.

Die Erbringung der Studienleistung ist für die Prüfungsleistung erforderlich.  
Voraussetzung für das Erbringen einer Prüfungsleistung ist die selbständige  
Anmeldung zur Modulprüfung.

#### **14506.1401 Regionalseminar - Indonesien (BA-BM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

M.RÖSSLER

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Dieses Seminar soll Grundlagenwissen zu den Kulturen und Gesellschaften Indonesiens vermitteln. Der aus 17.000 Inseln bestehende Staat ist nach Einwohnern die viertgrößte Nation der Welt und stellt gleichzeitig die größte nationale Gemeinschaft von Muslimen weltweit dar. Mit etwa 350 ethnischen Gruppen sehr unterschiedlicher Größe weist das Land jedoch auch eine extreme Vielfalt in Bezug auf Sprachen, Kulturen und gesellschaftlichen Strukturen auf. Die anzusprechenden Themenbereiche umfassen neben einem (kultur-)historischen Überblick unterschiedliche Formen von Sozialsystemen, Wirtschaftsweisen und Religionen sowie den diesbezüglichen Wandel anhand von Fallstudien. Weiterhin werden exemplarisch einige besonders bedeutende ethnische Gruppen behandelt. Das Nachzeichnen rezenter Problemstellungen rundet das Seminar ab. Darunter fallen Fragen zum Verhältnis zwischen Staat und lokalen Gemeinschaften, zu Minderheitenpolitik und Identitätskonstruktionen, Ressourcen und Umweltpolitik sowie zum Verhältnis zwischen Islam und Demokratisierung.

Die Lehrveranstaltung findet als Kombination von Vorlesung und studentischen Beiträgen statt.

Studienleistungen (3 CP): drei schriftliche Essays.

Prüfungsleistung: Referat und schriftliche Ausarbeitung (Voraussetzung ist die Anmeldung zur Modulprüfung!)

#### **14506.1402 Regionalseminar - Konzepte von Person und Gesellschaft in Südostasien (BA-BM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

R.STOLZ

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Konzepte von Person und Gesellschaft in Südostasien: Von Mandala zu Mobile Phone Monk.

Südostasien ist eine Region von großer soziokultureller, ethnischer und religiöser Diversität. Sie umschließt, aus historischer Perspektive aber auch gegenwärtig, eine Vielzahl an gesellschaftlichen Formationen, darunter so genannte Mandala-Staaten wie auch die Figur des urbanen "Mobile Phone Monk". Wir werden in diesem Seminar die Frage nach lokalen und regionalen Konzepten von Person und Gesellschaft aufgreifen.

Anhand des thematischen Aufbaus sollen ethnographische Arbeiten zu sowohl insularem als auch zu Festland-Südostasien einen Überblick über regionale und historische Kontexte ermöglichen. Wir werden uns sowohl mit dem Modell der idealen balinesischen Gesellschaft beschäftigen, wie mit der sozialen Rolle von Gefühlen in der Konstruktion des Selbst bei den Ilongot (Philippinen), mit den langfristigen Bemühungen um wirksame Selbsttransformation bei Shan Buddhisten (Thailand), wie auch mit der moralischen Konnotation von Personsein (Kambodscha); wir werden erörtern, welche Rolle Verwandtschaft und lokale Auffassungen von Seelen und Körper in der Konstitution von Personen spielen und was Sozialität innerhalb von Langhäusern ausmacht (Malaysia, Indonesien). Wir werden anhand lokaler Kosmologien thematisieren, inwiefern menschliche Sozialität eingrenzbar ist (Laos, Malaysia); ebenso werden nicht-menschliche Akteure in den Blick genommen, deren Entstehung auf gesellschaftliche Krisen und Traumata (Vietnam) zurückzuführen ist. Wir werden exemplarisch dörfliche und urbane Kontexte vergleichen und neue soziale Formationen und Figuren sozialer Identität betrachten (Myanmar, Singapur).

Neben den oben genannten Leitfragen werden wir auch die jeweilige ethnographische Herangehensweise und die relevanten Begriffe (u.a. Person, Sozialität, Selbst) einordnen.

In diesem Seminar sollen insbesondere AnfängerInnen eine erste, thematisch ausgerichtete Orientierung zum Regionalgebiet Südostasien erhalten. Eine absolvierte Vorlesung zur Sozialethnologie ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Als Überblicksliteratur empfohlen (die Seminarliteratur wird Ihnen auf ILIAS und/oder im Handapparat zur Verfügung gestellt):

Adams Kathleen M. & Kathleen Gillogly (eds., 2011). *Everyday life in Southeast Asia*. Bloomington: Indiana University Press.

Barker, Joshua; Harms, Erik & Johan Lindquist (eds., 2014). *Figures of Southeast Asian modernity*. Honolulu: University of Hawai'i Press.

Carrithers, Michael; Collins, Steven & Steven Lukes (eds., 1985). *The category of the person: anthropology, philosophy, history*. Cambridge: Cambridge University Press.

Rapport, Nigel (2015). *Personhood, Anthropology of*. In: *International Encyclopedia of the Social & Behavioral Sciences*, Vol. 17, pp. 932-935.

Winzeler, Robert (2011). *The peoples of Southeast Asia today: ethnography, ethnology, and change in a complex region*. Lanham: AltaMira Press.

#### **14506.1403 Regionalseminar - südliches Afrika (BA-BM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.BOLLIG

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

#### **14506.1404 Regionalseminar - Fasten, Pilgern, Tanzen. Performative Götterverehrung in Südasiens (BA-BM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.GÄBEL

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Sa. 00:00 - 00:00 , 30.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Menschen des südasiatischen Subkontinentes zelebrieren eine Vielzahl von Festen und Pilgerschaften. Dies ist nicht zuletzt der religiösen Pluralität Südasiens geschuldet: Hindu-Religionen dominieren die Region, aber auch tribale Religionen, Buddhismus, Sikh-Religion, Jainismus, Islam und Christentum finden sich hier wieder. Durch die Dominanz der indischen Hindu-Religionen auf dem Subkontinent und die Forschungslage wird der Schwerpunkt des Seminars zwar auf entsprechenden Beispielen basieren. Andere Religionen und Länder sollen aber ebenfalls berücksichtigt werden.

Das Seminar soll einen Einblick in die religiöse Vielfalt der Region geben, indem es an Hand von Beispielen des südasiatischen Kontinents eine Auswahl religiöser Feste und Pilgerschaften diskutiert. Dabei werden sowohl große, populäre Massenfeste, als auch kleine, eher privat durchgeführte Rituale berücksichtigt. Weiterhin werden wir im Seminar Pilgerschaften untersuchen, etwa der Hindus, Buddhisten und Muslime.

Für einen anschaulichen Einblick in die Festkultur Südasiens werden wir im Rahmen des Seminars das Wagenfest des Bhakti-Yoga Zentrums Gauradesh am 7. Juli 2018 in Köln besuchen.

**14506.1405 Landeskunde Vietnam (BA-BM4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

S.KURFÜRST

**14506.2100 Einführung in die Wirtschaftsethnologie (BA-AM1)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

M.RÖSSLER

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Wirtschaftsethnologie, eines der zentralen Forschungsgebiete innerhalb der Ethnologie, das gerade im Zeitalter der ‚Globalisierung‘ nicht mehr allein so genannte ‚traditionelle‘ fremdkulturelle Wirtschaftssysteme untersucht, sondern sich zunehmend mit den Problemen ökonomischen Wandels und weltweiter wirtschaftlicher Vernetzung befasst. Dabei stehen sowohl systematische als auch theoretische Aspekte im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Einer einführenden Darstellung der grundlegenden Formen menschlicher Wirtschaftsführung (Nahrungssuche, diverse Arten von Nahrungsproduktion, Handel) schließt sich die Betrachtung einiger spezieller Problembereiche an, wie etwa Bauerngesellschaften, Haushaltsökonomie, Tauschsysteme und ethnologische Perspektiven auf Konsumtion. Einen weiteren wichtigen Block wird die Darstellung der theoretischen Diskussion bilden, die gerade für die Wirtschaftsethnologie besonders elaboriert ist, da hier komplexe Theorien (Klassische und neoklassische Ökonomik, Marxismus, Neue Institutionenökonomik) bedeutenden Einfluss auf die Ethnologie hatten und haben. Studienleistungen (3 CP): drei schriftliche Essays; Prüfungsleistung: Klausur (Voraussetzung ist die Anmeldung zur Modulprüfung!).

**14506.2200 Vorlesung Sozialethnologie ENTFÄLLT im SoSe 2018. In besonderen Ausnahmefällen als alternatives Angebot: Überblick über ethnologische Theorien (BA-AM2)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BOLLIG

**ACHTUNG!**

die Vorlesung Sozialanthropologie (AM2) muss im SoSe 2018 leider ausfallen, da die zum 1.4. 2018 freiwerdende Professur von Frau Schulz leider nicht vertreten werden kann.

Für den Ausnahmefall "Studienabschluss im SoSe 2018" kann die Veranstaltung "Überblick über die ethnologischen Theorien" (Di 10-11.30 in XII) von Prof. Bollig mit Studienleistung besucht und mit Klausur als Modulprüfung für AM2 abgeschlossen werden. In diesem Ausnahmefall kontaktieren Sie bitte [m.boeck@uni-koeln.de](mailto:m.boeck@uni-koeln.de) mit einem Nachweis (Transcript), dass im SoSe 2018 der Studienabschluss tatsächlich möglich ist. Die Zuweisung des Fixplatzes erfolgt dann durch M.Boeck.

Es wird dringend empfohlen AM 2 im WiSe 2018/19 zu belegen. Prof. Pelican wird im WS 18/19 in AM2 die Vorlesung zum Thema Politikethnologie anbieten.

**14506.3000 Ethnographies of Gender in East and South East Asia (BA AM3,4 | MA EM4ab)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.07.2018,  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

R.ZAVORETTI

This course will introduce the theoretical and analytical shifts behind the study of kinship and gender throughout the twentieth century and beyond. The course will



historicise the production of these intertwined fields of knowledge, while highlighting the epistemological breaks and continuities that have accompanied them. After engaging with the deconstruction of kinship and with the emergence of gender as an analytical category in social theory, students will explore the ethnography of gender and kinship and their dialogue with queer studies, science and technology studies, care studies and the anthropology of affect and emotion. Students will discuss the new possible avenues to frame research on kinship and gender, and how their study may contribute to theoretical debates in anthropology.

**14506.3001 Terrorism and Global War on Terror in Muslim Africa - Critical Perspectives (2) (BA AM3,4 | MA EM4ab)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.DIALLO

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

This course will introduce participants to critical perspectives on Terrorism and Global War on Terror in Muslim Africa. These critical perspectives first, examine the worldwide mushrooming efforts of policing insecurity as mirror effects of neoliberal governance (Comaroff and Comaroff 2006, 2016; Ferguson 2006, Keenan 2013). Second, they also pay attention to the favorable echo that some of the shari'a measures have generated among segments of the local population in Africa (Schulz 2016, Schulz and Diallo 2016). By focusing on such scholarly perspectives that move beyond the media coverage of Terrorism and Global on Terror centered very much on scenes/footages of women abduction, stoning, and banishment of formal education opportunities, the seminar will discuss two central questions. First, how do local African people evaluate the shari'a measures imposed by Muslim militant groups? Second, how the US-and Europe joined War on Terror in Muslim Africa is related to the neoliberal strategy of governance? To answer these questions, the discussions will focus on armed Muslim militant groups such as Ansar Dine in Mali, al-Qaida in the Maghreb, Boko Haram in Nigeria, al shabaab in East Africa. The discussions will enhance the ability of students to critically approach media coverage of Terrorism and Global War on Terror in Muslim Africa.

Active Participation and Examination requirements

All seminar participants will have to submit three short essays of 2-3 pages for 3 CP (Active participation). Those interested in writing for (Prüfungsleistung) 6 CP will have to hold a presentation (10-15 minutes) during the semester and write 20-25 pages of essay (deadline 15.09.2018) additionally. MA students could hold either a longer oral presentation (20-25 minutes) and shorter essay of 4-5 pages, or an oral presentation of 15 minutes, and a written Essay of 20-25 pages (deadline 15.09.2018).

**14506.3002 Mittelklasse in Süd- und Südostasien (BA AM3,4 | MA EM4ab)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.KURFÜRST

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

**14506.3003 Decentering Europe. Wie Marcel Mauss mit seinem Onkel die Ethnologie erfand (BA AM3,4 | MA AM3)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.ZILLINGER

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

„Tatsächlich sind die aristotelischen Kategorien nicht die einzigen, die in unserem Geist existieren... [M]an muss von allen Kategorien ausgehen, von denen man nur wissen kann, dass die Menschen sich ihrer bedienen haben. Man wird dann sehen, dass es sehr wohl noch trüber oder dunkle Monde am Firmament der Vernunft gibt.“  
Marcel Mauss

Am Beginn der Moderne steht ein wissenschaftliches Projekt, das so abenteuerlich wie größtenwahnsinnig, so wirkmächtig wie unvollendet geblieben ist: das Kategorien-Projekt der Durkheimschule, das die europäische Geistesgeschichte entgrenzen und neu erfinden wollte. Durkheim, Mauss und ihre Équipe haben eine extreme Außen- wie Innensicht auf die Klassifizierungsarbeit der eigenen und fremden Gesellschaften erarbeitet und damit den gegenwärtig stark diskutierten „ontological turn“ in der Sozial- und Kulturanthropologie 100 Jahre vorweggenommen. Getrieben von dem Bewusstsein, dass sich die Welt für Menschen sehr unterschiedlich darstellen kann, versuchten die jungen Ethnologen um Durkheim und Mauss, eine vergleichende Sozialgeschichte der philosophischen Kategorien zu schreiben und legten detaillierte Untersuchungen von Vorstellungen wie "Raum", "Zeit", "Substanz", oder "Person" anhand ethnographischer Berichte vor. Dabei entwarfen sie in Paris das vielleicht wichtigste ethnologisch-philosophische Projekt der Moderne, das allerdings bis heute nicht systematisch rekonstruiert wurde. Dabei gäbe es genügend Gründe, sich intensiv mit diesen wilden Jahren unseres Faches zu beschäftigen. Die hier geführten Diskussionen begründen zentrale Theoriendebatten bis in die Gegenwart: die strukturalistische Ethnologie von Lévi-Strauss und Bourdieu, die strukturfunktionalistische Begründung der Sozialanthropologie durch Evans-Pritchard und ihre Weiterentwicklung bei Mary Douglas, den „Ontological Turn“ bei Descola, Viveiros de Castro und Martin Holbraad, aber auch die Diskussionen der „Social Study of Science“ bei Bruno Latour, Susan Leigh Star und Geoffrey Bowker basieren auf Anleihen beim Kategorienprojekt der Durkheim-Schule. In diesem Seminar wollen wir die wichtigsten Texte zum Kategorienprojekt lesen und dadurch nicht nur einen magischen Moment in der Begründung der Ethnologie rekapitulieren, sondern zugleich die *longue durée* aktueller Debatten besser verstehen lernen. Last but not least lernen wir den Freigeist Marcel Mauss besser kennen, der zuletzt von Theoretikern im Umkreis der Occupy-Bewegung zur Gründungsfigur ausgerufen wurde. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars besteht die Möglichkeit vom 28.-30. Juni an einer internationalen Konferenz zum Thema teilzunehmen und dadurch an aktuellen Forschungsdebatten zu partizipieren.

Voraussetzungen: Bereitschaft zur kontinuierlichen Lektüre dieser für uns in vielerlei Hinsicht „fremden“ Literatur, Übernahme eines Impulsreferats  
Effekte: Erarbeitung einer fundamentalen Debatte in der Ethnologieggeschichte, die bis heute fortwirkt, Begegnung mit französischen Freigeistern.  
Literatur: Wird in einem Semesterapparat offline und online (zum Ausdruck!) bereitgestellt.

Zur Vorbereitung kann in folgende Literatur hinein gelesen werden:  
Durkheim, Emile (1994 [1912]): „Einleitung“, in: Die Elementaren Formen des religiösen Lebens. Frankfurt am Main : Suhrkamp.  
Marcel Fournier (2013): Émile Durkheim : A Biography, Cambridge [u.a.] : Polity.  
Marcel Fournier (2015): Marcel Mauss: A Biography. Princeton.

## **14506.5101 Master Ethnologie:Umweltethnologie - Gegenstandsbereiche, Theorien, Anwendungen(MA-AM1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

M.BOLLIG

Das Seminar hat Workshop Charakter und soll zum einen grundlegende (aber auch fortgeschrittene) Kenntnisse in den sehr verschiedenen Theorien und Gegenstandsbereichen der Umweltethnologie vermitteln. Das Seminar hat darüber hinaus aber ein klares Produktionsziel: es soll eine Einführung in die Umweltethnologie diskutiert werden. Anders als die anderen deutschsprachigen Einführungen in die Ethnologie des Reimer-Verlags soll sich die Einführung in Umweltethnologie an anglo-amerikanischen Vorbildern orientieren. Dies bedeutet nicht nur, dass diese Einführung englischsprachig sein wird, sondern dass sie als ein Introductory Text mit Boxen, Graphiken, Karten und exemplarischen Fragen auch didaktisch anders strukturiert sein soll als vergleichbare Texte. In dem Master-Seminar werden wir daher diskutieren, was eine bestimmte Richtung der Umweltethnologie im Kern ausmacht, was die zentralen Themen, Hypothesen und Anwendungsbeispiele waren und was Studierende davon wissen sollten. Welche didaktischen Materialien eignen sich besonders für welche Gegenstandsbereiche? Es sollen in dem Seminar 10 bis 12 Themenblöcke gründlich

auf ihren wissenschaftlichen Gehalt, ihre Fallbeispiele und ihre interdisziplinären Querverbindungen abgeklopft werden und auf der Basis dieser Diskussionen ein didaktisches Konzept erarbeitet werden.

**14506.5150 E-Learning - History of Anthropological Thought (MA-AM1)**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the most significant theories in the history of anthropology. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

The course will include a forum for discussion in which you will have the opportunity to put questions.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

**14506.5201 Kolloquium | Prof. Bollig (MA-AM2 | Promotion)**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BOLLIG

**14506.5202 Kolloquium | Prof. Brandtstädter (MA-AM2 | Promotion)**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.BRANDTSTÄDTER

**14506.5203 Kolloquium | Prof. Pelican (MA-AM2 | Promotion)**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.PELICAN

Das Kolloquium wird im Wintersemester von Prof. Pelican und im Sommersemester von Prof. Bollig angeboten. Für das SoSe 2018 melden Sie sich bitte im Kolloquium von Prof. Bollig an.

The colloquium is offered in the winter semester by Prof. Pelican and in the summer semester by Prof. Bollig. For the summer semester 2018 please register with the colloquium of Prof. Bollig.

---

Das Seminar ist offen für Deutsch und Englisch-sprachige Master- und PhD-Studierende und dient zur Vor- oder Nachbereitung empirischer Untersuchungen. Teilnehmer\_innen wird die Gelegenheit gegeben, ihre Forschungsvorhaben und/oder Ergebnisse vorzustellen und im Anschluss konstruktiv in der Gruppe zu diskutieren.

-----

The seminar is open to German and English speaking Master and PhD students. The aim is to give the participants a chance to present their research projects and/or discuss preliminary findings.

**14506.5204 Kolloquium | Prof. Rössler (MA-AM2 | Promotion)**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

Gemeinschaftlich wollen wir hier erarbeiten, wie ein geeignetes Thema für eine Masterarbeit gefunden wird, wie man es sinnvoll eingrenzt und gliedert, und welche grundsätzlichen inhaltlichen und technisch-formalen Dinge zu beachten sind.

Willkommen sind nicht nur Studierende, die sich bezüglich der Themenwahl bereits sicher sind und ihr Konzept vorstellen möchten, sondern auch solche, die noch auf der Suche sind und erste Ideen entwickeln und diskutieren möchten. Gerne können sich auch Studierende ohne eigenen aktiven Beitrag schon einmal einen ersten Eindruck verschaffen.

Die Veranstaltung findet in Blöcken nach Vereinbarung statt. Ort und Termin des ersten Treffens werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**14506.5205 Kolloquium | Prof.Schulz (MA-AM2 | Promotion)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHULZ

**14506.5206 Kolloquium | Prof. Zillinger (MA-AM2 | Promotion)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ZILLINGER

Dieses Kolloquium dient dem Austausch von Feldforschungsdaten, Forschungs- und Arbeitsideen und zur Besprechung laufender Verschriftlichung in zwei Materialwerkstätten. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte an bei [c.lange@uni-koeln.de](mailto:c.lange@uni-koeln.de)

Wie immer teilen wir die Werkstätten grob thematisch auf in Arbeiten zur Anthropologie des Segens und Arbeiten zur Experimentalisierung von Wissen/ Praxis. Aber wie immer bleiben die Werkstätten offen für alle möglichen Themen und Anliegen, also auch für Arbeiten, die zu ganz anderen Themen durchgeführt werden, sei es im Umfeld des Forschungsschwerpunkts Migrationsforschung oder zu anderen Themen: Im Vordergrund bleibt aber das je eigene „Material“!

Die letztgültige Aufteilung erfolgt nach Sichtung der Themen- und Datenwünsche, fürs erste ist geplant:

Materialwerkstatt Schwerpunkt „Experimentalisierung von Wissen/Praxis“: 8. Juni 2018

Materialwerkstatt Schwerpunkt „Anthropologie des Segens“: 2. Juli 2018

8. Juni: Die Materialwerkstatt Schwerpunkt „Experimentalisierung und Klassifizierung von Wissen und Praxis (IV)“

Ausgehend von Arbeiten zur Wissenschaftsgeschichte, Theorie-Importen aus den Science-and-Technology-Studies und zur Praxistheorie sollen in dieser Datenwerkstatt schwerpunktmässig empirische Forschungen zu Experimentalisierung und Klassifizierung von Wissen und Praxis diskutiert werden - zur Einrichtung und Verwaltung von „Wissen“, aber auch von kulturellen Innen- und Außenräumen u.a.m.

2. Juli: Die Materialwerkstatt Schwerpunkt „Anthropologie des Segens (IV)“

Ausgehend von Arbeiten zur „Anthropologie des Segens“, die sich mit Kräften der Übertragung beschäftigen, welche mit Orten, Personen oder Zeichen in Verbindung gebracht, in rituellen Handlungen evoziert, gewirkt und von Experten verwaltet, umverteilt und kontrolliert werden, stehen in dieser Datenwerkstatt empirisch erhobene Daten und Arbeiten im Mittelpunkt, die sich mit religiösen Praktiken, Institutionen und Narrativen beschäftigen.

Anders als in herkömmlichen Kolloquien geht es in der Datenwerkstatt um das Ausprobieren von Ideen und das Vorstellen von Material, das in einer offenen und vertraulichen Atmosphäre diskutiert werden soll. Die Präsentationen sollen auf 15 bis maximal 20 Minuten ausgelegt sein und im Anschluss ebenfalls 20-30 Minuten intensiv mit den Teilnehmerinnen diskutiert werden. Es wird die Teilnahme an beiden Terminen erwartet.

Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung: Christoph Lange c.lange@uni-koeln.de  
Der Raum wird noch bekannt gegeben.

- 14506.5250 Master interdisziplinär: Partizipative Methoden (MA-AM2 | Promotion)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 06.07.2018, M.HAUG  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum  
Sa. 09:00 - 15:30 , 28.04.2018 - 30.06.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über partizipative Methoden, die sowohl in der akademischen Forschung als auch in vielen verschiedenen Praxis bezogenen Kontexten, wie zum Beispiel in der Entwicklungszusammenarbeit, eingesetzt werden.

Zentrales Ziel des Seminars ist es ausgewählte partizipative Methoden (Gruppendiskussion, Community Mapping und Future Scenario) selbst zu erproben. Dafür werden Sie in kleinen Gruppen (oder auch einzeln) eine Übungsforschung durchführen, die durch das Seminar begleitet wird. Die Blocktermine dienen der Vorstellung der zu erprobenden Methode und der Reflektion. Die Umsetzung findet in der Zeit zwischen den Blockterminen statt. Bitte planen Sie daher für das Seminar einen entsprechenden Zeitaufwand ein.

- 14506.5301 Künstliche Befruchtung, schweinische Feste und radikaler Feminismus - Einführung in das Werk Marilyn Stratherns (MA-AM3 | BA AM3,4)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.SCHMIDT  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Ziel des Seminars ist es einen Einblick in das faszinierende Werk Marilyn Stratherns zu geben. Auch wenn im Zuge des Seminars einige Grundkenntnisse über die Ethnographie Papua-Neuguineas vermittelt werden sollen, liegt der Fokus auf den theoretischen und methodologischen Ansätzen Marilyn Stratherns, die eine radikale Alternative zu den Science-and-Technology-Studies einerseits und zu den Vertretern der Writing-Culture Debatte andererseits bieten. Von besonderer Bedeutung wird dabei einerseits ihr Versuch sein, die eigene, westliche Gesellschaft durch Rückgriff auf ihre Feldforschung in Papua-Neuguinea besser zu verstehen: Warum bieten melanesische Vorstellungen von Geburt, Geschlechterverhältnissen und Schweineaufzucht die Möglichkeit, künstliche Befruchtung in Europa besser zu verstehen? Wie können uns Verwandtschaftsnormen in Papua-Neuguinea dabei helfen, die Beziehungen in einem englischen Dorf zu analysieren? Andererseits soll im Seminar besonders auf Stratherns feministische Position eingegangen werden, die eine schlagkräftige und radikal ethnographische Alternative zu anderen Formen des Feminismus bietet: Was ist die Beziehung zwischen Ethnologie und Feminismus? Gibt es einen universal gültigen Feminismus?

<i>Literatur</i>

Hirsch, Eric (2014): "Melanesian Ethnography and the Comparative Project of Anthropology: Reflection on Strathern's Analogical Approach." *Theory, Culture & Society* 31 (2/3): 39-64.

Holbraad, Martin and Morten Axel Pedersen (2009): "Planet M: The Intense Abstraction of Marilyn Strathern". *Anthropological Theory* 9: 371-394.

Strathern, Marilyn (1968): "Popokl: The Question of Morality." *Mankind* 6: 553-562.

Strathern, Marilyn (1999): *Property, Substance and Effect: Anthropological Essay on Persons and Things*. London: Athlone.

Strathern, Marilyn (1988): *The Gender of the Gift: Problems with Women and Problems with Society in Melanesia*. Cambridge: Cambridge University Press

**14506.5302 Precarity and "The Good Life" (MA-AM3 | BA AM3,4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

R.ZAVORETTI

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.07.2018,

Externer Raum

The course will introduce the theme of precarity in the global world.

The idea of precarity will be deconstructed and explored through different approaches in anthropology, sociology and critical studies (Abeles, Allison, Butler, Bourdieu, Berardi, Standing...). The course will put the idea of precarity into a dialogue with that of the 'good life' as the emergent hegemonic model of life in globalised, capitalist society. The course aims at building an arena for discussing the concept of class, while at the same time connecting it with forms of inequality that are often considered to be different from it: gender, sexuality, ethnicity, disability, etc. Students will explore the role that particular structures of feeling play in the formation of the social order as well as the nature of 'the political' in everyday life.

**14506.5350 E-Learning - Vergleichenden Kulturforschung (MA-AM3)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

Der interkulturelle Vergleich hat in der Ethnologie eine sehr lange Geschichte, da er prinzipiell bis ins Zeitalter des Evolutionismus zurückreicht. Jedoch haben sich Zielsetzungen und Methoden im Laufe der Jahrzehnte mehrfach drastisch verändert. Die Leseliste zur vergleichenden Kulturforschung bietet geeignetes Material, um diese Entwicklung vom 19. Jahrhundert bis heute nachzuverfolgen.

Das erfolgreiche Absolvieren des Selbststudium-Moduls erfordert das Einreichen zweier schriftlicher Essays. Die Themen werden Ihnen im Laufe des Semesters mitgeteilt.

**14506.6101 Widerstandsbewegungen (MA AM3, SM1 | BA AM3,4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

M.RÖSSLER

in Seminarräum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Widerstand entsteht grundsätzlich aus einer Situation der gesellschaftlichen Asymmetrie zwischen Dominanz und Subordination heraus. Solche Situationen waren typisch für die kolonialen Systeme, setzen sich jedoch bis heute fort, da sich weltweit eine Vielzahl marginalisierter Gruppen gegen unterschiedliche Formen staatlicher Hegemonie auflehnt. Widerstandsbewegungen umfassen daher ein breites Spektrum – von bewaffneten Rebellionen über Krisenkulte wie die Geistertanzbewegung der nordamerikanischen Plains bis hin zu Umweltbewegungen, die sich gegen Ressourcenvernichtung wehren. In den Studien der 1960er und 1970er Jahren wurde unter Widerstand gemeinhin die Reaktion einer unterdrückten Bevölkerungsgruppe auf eine politisch überlegene, staatliche Gewalt verstanden, die in der Regel organisiert war und gewaltsam vorging. Später wurde diese Makroperspektive um eine Betrachtung lokaler, alltäglicher und indirekter bis symbolischer Formen des Widerstandes erweitert. Teil von Widerstand waren und sind auch Überzeugungssysteme, Ideologien und Identitätskonstruktionen, wobei in neueren Arbeiten ihre Eigenschaft als aktive und differenzierte kulturelle Äußerungen betont wird, so dass Widerstandsbewegungen mehr sind als eine Reaktion passiver Opfer. In diesem Seminar wollen wir uns anhand klassischer wie neuerer Studien einen Überblick über diesen wichtigen Aspekt der politischen Ethnologie verschaffen. Studienleistungen (3 CP): drei schriftliche Essays; Prüfungsleistung: Referat und schriftliche Ausarbeitung (Voraussetzung ist die Anmeldung zur Modulprüfung!)

**14506.6102 Politische Ökologie (MA-SM1, MA-EM4ab | BA AM3,4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.GREINER

**14506.6150 E-Learning - Anthropology of Social Organisation (MA-SM1)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the study of social organisation, including patterns of kinship and marriage, non-kin relations, age, and gender. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

The course will include a forum for discussion in which you will have the opportunity to put questions.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

**14506.6152 E-Learning - Economic Anthropology (MA-SM1)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the central topics of economic anthropology, including basic information on subsistence strategies, patterns of production, distribution and consumption, as well as outlines of theoretical models. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

**14506.6201 Medien der Fremderfahrung - Wegmarken einer inversiven Ethnologie (MA-SM2 | BA-AM3,4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.ZILLINGER

Heute erscheint eine „Wissenschaft vom kulturell Fremden“ oftmals verdächtig. Für Kritiker des Fachs verweist die konstitutive Funktion von „Fremdheit“ auf die Ursünde einer kolonialen Wissenschaft der Ver-Anderung (Othering) und steht für die eurozentrische Konstruktion imaginärer Welten. In der Geschichte der deutschen Ethnologie diente die Aufmerksamkeit für Differenzenerfahrungen jedoch auch zum Widerstand gegen Faschismen und Rassismen: Der Kölner Julius Lips gilt als Gründungsfigur einer inversiven Ethnologie, die das Moment der Fremdheit systematisch und symmetrisch entfaltet. „Othering“ wird in dieser Tradition unterlaufen, insofern der Blick auf die ‚Anderen‘ zugleich zurückgeworfen wird. Im Vorwort zu Lips Buch „The Savage Hits Back“ schiebt Malinowski, dass erst die Umkehrung des Blicks auf die „Anderen“ das Metier der Ethnologie erschließe: "Uns selbst so zu sehen, wie andere uns sehen, ist nur die Umkehrung und Ergänzung zur Gabe, andere so zu sehen, wie sie wirklich sind, und wie sie sein wollen.“ Der Blick, der auf die Forschenden zurückgeworfen wird, rückt ins Zentrum ethnographischer Forschung, die in der Regel durch eine Phase umfassender Verunsicherung führt. „Relationale Fremdheit“ charakterisiert nicht allein die aktive Beobachtung, sondern erschließt sich aus der passiven Erfahrung des Beobachtet-Werdens: Das erste Medium der Fremderfahrung ist die Forschende selbst.

In diesem Seminar wollen wir uns mit Arbeiten beschäftigen, die die eigene und fremde Fremderfahrung ins Zentrum der Ethnographie stellen und dabei die Medialisierungen und Medien in den Blick nehmen, mit denen kulturelle Innen- und Außenräume eingerichtet und gestaltet werden. Dabei kommen Klassiker der ethnologischen Forschung in den Blick, die weit über das Fach hinaus ausgestrahlt haben (Jean Rouch, Fritz Kramer, Michael Taussig), Arbeiten, die die inverse Ethnologie in neue wissenschaftliche Felder übertragen (Richard Rottenburg, Erhard Schüttpelz) und dabei schließlich auch neue medienethnographische und künstlerische Darstellungsformen erprobt haben (Anja Dreschke, Barbara Keifenheim, Michael Oppitz).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars sind herzlich eingeladen zur Ausstellungseröffnung im Rautenstrauch-Joest-Museum 'Der Wilde schlägt zurück'. Kolonialzeitliche Europäerdarstellungen der Sammlung Lips' am 15. März, 19 Uhr. Es besteht außerdem die Möglichkeit an der Vorlesungsreihe „Medien der Fremderfahrung. Grenzerkundungen zur Ausstellung ‚Bewegliche Mythen‘“, teilzunehmen, die eine Ausstellung zum Werk von Michael Oppitz im Kolumba Museum begleiten wird (Mittwochs 18-19.30).

Voraussetzungen: Bereitschaft zur kontinuierlichen Lektüre, Übernahme eines Impulsreferats

Effekte: Erschließung einer kleinen, aber wirkmächtigen Tradition in der deutschen und internationalen Ethnologie, Beschäftigung mit unterschiedlichen Medien und Darstellungsformen der ethnologischen Forschung

Literatur: Wird in einem Semesterapparat offline und online (zum Ausdruck!) bereitgestellt und beinhaltet auch ethnologische Filme.

Zum Einlesen:

Kramer, Fritz (1987): Der rote Fes : über Besessenheit und Kunst in Afrika. Frankfurt/ M.

Kramer, Fritz (1984): „Notizen zur Ethnologie der Passiones“, in: Ders. Schriften zur Ethnologie, Frankfurt/Main, S. 145-168.

Lips, Julius (1937): The savage hits back – or: the white man through native eyes, Yale

## 14506.6202 Photography, Film and Representation in Anthropology (MA-SM2, MA-EM | BA AM3,4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

S.DIALLO

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

This course will examine Ethnographic filmmaking/and Photography as representational media/medium in Anthropology. It will elaborate on selected film genres and texts by (visual) anthropologists. Among them are works by Marcus Banks and Jay Ruby; Metje Postma and Peter Crawford, Kerstin Hastrup, David MacDougall, Jean Rouch, Ferrarini, Henderson. Major themes to be discussed in relation to these works include (self-) reflexivity, visual and textual representations, camera, montage, and the man behind, art in (and) anthropology, and power relations between researcher, informant, and reader/viewer involved in the process of knowledge production. The questions to be discussed in relation to these themes include: what can films and photographs communicate, to whom, how and why? What are their limitations? How does the concrete social reality represented in the film/photograph relate to larger theoretical frameworks within anthropology? What difference does exist between textual, filmic, and photographic forms of representing anthropological knowledge? The discussions will enhance the ability of students to critically approach and analyze the results of anthropological research be film, photograph or text.

Active Participation and Examination requirements

All seminar participants will have to submit three short essays of 2-3 pages for 3 CP (Active participation). Those interested in writing for (Prüfungsleistung 6 CP) will have to hold either a longer oral presentation (20-25 minutes) and shorter essay of 4-5 pages, or an oral presentation of 10-15 minutes, and a written Essay of 20-25 pages (deadline 15.09.2018).



**14506.6301 Transnationale Migration - eine Einführung (MA-SM3 | BA AM3,4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.HANISCH

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 14:00 - 19:15 , 06.07.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 07.07.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Im Rahmen des Seminars beschäftigen wir uns mit Transnationalismus als einem zentralen theoretischen Ansatz in der ethnologischen Migrationsforschung. Neben allgemeinen Debatten werden wir uns besonders mit folgenden Teilaspekten beschäftigen: Staatlichkeit und Grenzregime, Gesellschaft und Kultur und Gender und transnationale Migration. Studierende wählen im Laufe des Semesters einen Schwerpunkt und entwickeln ihre eine Forschungsfrage, die sie anhand der selbst ausgewählter Literatur beantworten und auf der Mock-Konferenz am Ende des Semesters präsentieren. Studierenden wird die Möglichkeit geboten über die übliche Referatssituation hinaus, eigene Themen zu entwickeln und vor einem ‚Fachpublikum‘ vorzustellen. Durch verschiedene Feedbackphasen werden Studierende bereits während des Semesters in der Ausarbeitung ihres Themas unterstützt. Das Seminar besteht sowohl aus klassischen Seminarsitzungen als auch aus Selbstarbeitsphasen ohne Anwesenheit.

Studienleistung: schriftliches Feedback für andere Studierende, Entwicklung einer Forschungsfrage, Kurzinput an Mock-Konferenz (ca. 15 min). Regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme ist erwünscht. Studienleistungen können aber auch in schriftlicher Form (ohne Anwesenheit) erbracht werden.

ACHTUNG: Mock Konferenz findet am 7.7.2018 statt. Anwesenheit verpflichtend

Prüfungsleistung: Präsentation bei Mock-Konferenz (Umfang 30 min) + schriftliche Ausarbeitung der selbstdefinierten Forschungsfrage . Selbstständige Anmeldung zur Modulprüfung wird vorausgesetzt.

**14506.6302 Master interdisziplinär: Seminar "Global China" und Summer School in Xiamen vom 10.-17.9.2018 (MA-SM3, MA-EM)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018,

W.HINSCH

Externer Raum

S.BRANDTSTÄDTER

Mo. 17:45 - 20:45 , 07.05.2018 - 09.07.2018,

B.AHL

in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

S.HANISCH

Di. 14:00 - 17:30 , 08.05.2018 - 10.07.2018,

R.ZAVORETTI

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

A.SHAHEEN

What is the shape of China global? How do Chinese transnational investments in infrastructures and production facilities effect lives worldwide? Which historical experiences and normative concepts inform Chinese strategies of globalization? How can and should the humanities and social sciences explore of the emergent worlds of a new global China?

These and other questions will be discussed in this seminar under the thematic field of Center and Margins: Center-and margin perspectives on globalization – Chinese conception of world order – Chinese universalism and Chinese global strategies – local worlds of Chinese globalization.

The seminar consists of four sessions and an additional, week-long summer school program in Xiamen, China:

1. 7th May Public Lecture and 8th May Research Seminar held by Dr. Prasenjit Duara, Duke University (The Crisis of Global Modernity: Asian Traditions and a Sustainable Future. Cambridge University Press, 2015.)

2. 9th July Public Lecture and 10th July Research Seminar held by Dr. Wang Mingming, Peking University (The West as the Other: A Genealogy of Chinese Occidentalism. Hong Kong: The Chinese University Press, 2014.)

3. 10th - 17th September Summer School in Xiamen "China global: centers and margins" in cooperation with the Xiamen University (funded). The maximum number of participants from Cologne is limited to 12.

**14506.7000 Forschungs- und Berufspraxis - Praktikumsberatung (BA-EM1 | MA-EM3)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.NAUMANN

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Für Studierende im Bachelor- und Masterstudium dient dieses Seminar insbesondere der Vorbereitung eines Berufspraktikums sowie der Vorstellung von bereits durchgeführten Praktika. Einerseits sollen mit diesem Angebot potentielle Berufsfelder für Ethnolog\*innen erkundet, sowie die eigenen Kompetenzen, Fähigkeiten und Interessen reflektiert werden. Andererseits soll das Seminar eine individuelle Betreuung der Praktika ermöglichen, die den Bedürfnissen der jeweiligen Phase im Praktikumsprojekt entspricht (suchen und vorbereiten des Praktikums, nachbereiten und verfassen des Praktikumsbericht, Reflexion über den Bezug zur Ethnologie). Im Dialog sollen dabei auch Herausforderungen und Möglichkeiten der ethnologischen Praxis thematisiert werden. Vorträge von aus der Praxis kommenden Ethnolog\*innen ergänzen das Programm.

Die Modulabschlussprüfung im EM 1 (im Bachelor) bzw. EM 3 (im Master) besteht aus einem Praktikumsbericht, der bei der Dozentin/ dem Dozenten dieses Seminars eingereicht werden muss. Die Abgabe des Praktikumsberichtes muss nicht im gleichen Semester erfolgen, in dem auch dieses Seminar besucht wird. Bitte melden Sie sich erst in dem Semester zur Modulprüfung an, in dem Sie auch den Praktikumsbericht abgeben werden.

**14506.7001 Berufspraxis: Kommunale Entwicklungspolitik (BA-EM1,3 | MA-EM3,4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018,

D.PFAFFEROTT

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 19:15 , 22.06.2018 - 13.07.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 23.06.2018 - 14.07.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

<b>Interkulturelle Öffnung im Kontext der Kommunalen Entwicklungspolitik</b>  
Dozentin: Dorea Pfafferott

Auf der Landkarte der entwicklungspolitischen Akteure haben Kommunen in den letzten Jahren stetig an Bedeutung gewonnen, insbesondere durch die in 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedete Agenda 2030 und ihre nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs). Im Rahmen von Partnerschaften mit Städten im globalen Süden engagieren sich Kommunen im Klimaschutz, beteiligen sich am Aufbau demokratischer Strukturen und teilen ihre Erfahrungen in nachhaltiger Stadtentwicklung. Viele Kommunen fassen Beschlüsse zur Fairen Beschaffung und fördern den Fairen Handel, fördern eine nachhaltige lokale Entwicklung und unterstützen lokale Akteure der Zivilgesellschaft und die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit. Dieses Engagement wird getragen durch ein Vielzahl von kommunalen Akteuren, zu denen auch migrantische Organisationen gehören, die sich auf vielfältige Weise in ihren Kommunen und in ihren Herkunftsländern engagieren. Lange Zeit wurde ihre Aktivitäten jedoch wenig wahrgenommen und kaum vernetzt mit anderen Initiativen der kommunalen Entwicklungspolitik.

Dabei ist die interkulturelle Öffnung der Entwicklungspolitik von großer Bedeutung, da sich den komplexen Zusammenhängen der Entwicklungspolitik nur durch eine Vielfalt an Perspektiven angenähert werden kann. Jedoch ist sie keine Selbstverständlichkeit, sondern stellt die Akteure immer wieder vor Herausforderungen und fordert einen Perspektivwechsel.

In diesem Seminar werden wir uns mit den Grundlagen, Rahmenbedingungen und Handlungsfeldern Kommunalen Entwicklungspolitik beschäftigen. Zudem werden wir Theorien und Konzepte von Interkultureller Öffnung kennen lernen, kritisch hinterfragen und diskutieren, wie diese auf die kommunale Entwicklungspolitik angewandt werden können. Teil des Seminars wird eine kleine Forschungsarbeit zum Stand der interkulturellen Öffnung der kommunalen Entwicklungspolitik in Köln und NRW sein, zu der auch Fallbeispiele migrantischen entwicklungspolitischen Engagements gehören. Diese Recherche führen die Teilnehmenden zwischen den beiden Seminarwochenenden selbständig durch.

Im Sinne des Globalen Lernens nähern wir uns den verschiedenen Themen mit einer Methodenvielfalt an. Die Teilnehmenden sollen sich ebenso mit Texten beschäftigen wie Lust auf praktische Übungen mitbringen. Hierbei können sie sich auf verschiedene Weise in das Seminar einbringen, z.B. durch ein Impulsreferat zu einem Text oder selbst recherchiertem Thema, die Moderation einer Kleingruppe und die innovative Vorstellung der eigenen Rechercheergebnisse.

### **14506.7100 Ethnographie vor der Haustür - Nachbereitung (MA-EM1)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018,

Externer Raum

Mo. 16:00 - 17:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.DAMIR-GEILSDORF

M.PELICAN

Nur für Studierende, die im WiSe 2017/18 das Vorbereitungsseminar plus Feldforschungspraktikum erfolgreich absolviert haben.

Unter dem Titel „Ethnographie vor der Haustür“ bieten Ethnologie und Islamwissenschaft ein zweisemestriges Lehrforschungsprogramm an, das auf dem methodischen Konzept einer ethnographischen Feldforschung aufbaut. Im Zentrum steht die selbstständige Datenerhebung zu einem selbst ausgewählten Forschungsthema mit aktuellem gesellschaftspolitischem Bezug.

Das diesjährige Forschungsprogramm steht unter dem Titel „Geflüchtete in und um Köln“, wobei der Fokus auf dem Themenkomplex Flucht und Familie liegt. Im Zentrum des Forschungsprogramms stehen Erfahrungen und Strategien von Menschen und Familien aus Krisengebieten im Nahen Osten, die derzeit in Deutschland leben. Fragekomplexe, zu denen Studierende eine eigene kleine Forschung durchführen, betreffen z.B. familiäre Trennung/ Familienzusammenführung, Veränderung von Familienstrukturen, generationellen Rollen und Geschlechterrollen, Aufbau neuer sozialer Netzwerke etc.

Im WiSe 2017/18 fand das Vorbereitungsseminar statt, die Forschungen wurden im Februar/März durchgeführt und von den Dozentinnen betreut. Das Nachbereitungsseminar im SoSe 2018 dient der Auswertung, Ausarbeitung und Vorstellung der im Frühjahr erhobenen Daten zum Thema „Flucht und Familie“ (z.B. in Form einer Posterausstellung). Die eigenen Erfahrungen der selbständigen Feldforschung sollen reflektiert und in einen theoretischen und methodologischen Bezug zur Forschungsfrage gestellt werden (Forschungsbericht in Textform).

### **14506.7110 Feldforschungspraktikum Kamerun - Vorbereitung (MA-EM1)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Externer Raum

M.PELICAN

Das Feldforschungspraktikum wird in Kollaboration mit Partnern und Studierenden der Universitäten Yaoundé 1, Dschang und Bamenda durchgeführt. Die

Projektpartner sind Dr. Deli Teri Tize und Dr. Isaiah Afu (Institut für Ethnologie der Universität Yaoundé 1), Prof. Dr. Alawadi Zelao (Institut für Soziologie der Universität Dschang) und Dr. Jonathan Ngeh (Institut für Medien und Entwicklungsstudien, Universität Bamenda). Geplant sind Forschungsstandems zwischen Studierenden der Universität zu Köln und den Partneruniversitäten, die sich gemeinsam einer Fragestellung widmen.

Die Themenstellung des Feldforschungspraktikums ist „Urban youth's perspectives on making a future in Cameroon and/or abroad“ mit einem Fokus auf die Themen Migration und Translokaliät. Das Vorbereitungsseminar im SoSe 18 dient zur inhaltlichen, methodischen und praktischen Vorbereitung des Feldforschungspraktikums. Es ist obligatorisch für die Teilnehmer\*innen des Feldforschungspraktikums. Die Monate August/September sind für den Forschungsaufenthalt und zwei Workshops zur Vor- und Nachbereitung der gemeinsamen Forschungsprojekte an der Universität Yaoundé 1 vorgesehen (Minimum 6 Wochen). Im WiSe 18/19 wird ein Nachbereitungsseminar zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse der studentischen Forschungen stattfinden.

Kamerun ist ein bilinguales Land mit den Landessprachen Französisch und Englisch. Für das Feldforschungspraktikum sind grundlegende Französischkenntnisse empfehlenswert. Die Beschreibung und Resultate eines ähnlich gelagerten, 2007 durchgeführten kollaborativen Forschungsprojekts mit Studierenden der Universität Yaoundé 1 können Sie hier einsehen: <http://www.michaela-pelican.com/collaborations.php#migration>

### **14506.7300 Interdisziplinäre Forschungsklasse UNESCO Welterbe - zur Praxis des Kulturmanagements (Vorbereitung)**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 02.07.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 17:30 , 09.07.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

S.KÖHN

T.WOLFGARTEN

U.WESCH

C.GUNDERMANN

B.HENDRICH

Mit dem 1972 von der UNESCO verabschiedeten „Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“ wurde die Idee eines schützenswerten, globalen Gemeinguts von kulturellen Stätten und kulturellen Ausdrucksformen, deren Erhaltung sowohl Pflicht als auch Recht der gesamten Menschheit ist, geboren. Das prestigeträchtige Welterbe-Siegel ist längst Teil nationaler Kulturpolitik geworden, verheißt es doch aufgrund des globalen Bekanntheitsgrades einen großen touristisch-ökonomischen Nutzen für Unternehmen. Für Bevölkerung und Umwelt vor Ort kann dies jedoch nicht nur positive Auswirkungen haben.

Diese Komplexität von Interpretationen und Interessen der verschiedenen Akteure thematisiert das Lehrprojekt.

<ul><li> Wie verhält es sich mit der Idee eines "kulturellen Erbes" in einer Welt globaler Bezüge und "fluider", transnationaler und multikultureller Räume einerseits und der Verortung von Kultur als (national aber auch lokal) identitätsstiftendem Diskurs andererseits?

<li> Wie wird mit der Idee der kollektiven Verantwortung für das Gemeingut "Welterbe bzw. Kulturerbe der Menschheit" auf den Ebenen der verschiedenen Ordnungseinheiten umgegangen?

<li> Spielt Welterbe im Alltagskontext lokaler sowie transnationaler Lebensräume (Migration, Flucht, Vertreibung) eine Rolle bzw. welche Funktion könnte es in diesem Kontext übernehmen?

Mit solchen und ähnlichen Fragen setzen sich die TeilnehmerInnen der interdisziplinären Forschungsklasse über einen Zeitraum von zwei Semestern auseinander.

- 14506.8020 TutorInnentätigkeit im Basismodul 2 im Umfang von insgesamt 6 LP (Anteil a: 3 LP)**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.BÖCK
- 14506.8021 TutorInnentätigkeit im Basismodul 2 im Umfang von insgesamt 6 LP (Anteil b: 3 LP)**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.BÖCK
- 14506.9310 Basic Concepts of Research in Hazard, Vulnerability, and Risk Managment (CEA 3.1 | MA-SM1)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude  
C.NAUMANN
- In the course of the last two decades, the concepts of hazard, vulnerability, risk management and resilience have ascended to a prominent position in the analysis of human-environment relations within the broad framework of political ecology.
- The seminar will introduce the related concepts mainly from an anthropological perspective. Moreover, students will discuss examples from rural and urban populations and from a wide variety of socio-economic situations. They will be introduced to the manifold ways in which people attempt to manage risks and will learn to understand that these individually rational approaches to risk do not always result in sustainability and development at the community level.
- Regular reading of the course literature is mandatory.
- 14506.9603 Independent Studies (CEA-SM6)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.NAUMANN
- With the independent studies students of the CEA programme have the opportunity to intensify their studies in an area of choice. Please arrange the details with the lecturer.
- 14506.9704 International Environmental Law (CEA EM1.4)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.JUNKER

## INSTITUT FÜR SÜDASIEN- UND SÜDOSTASIEN-STUDIEN

### 14511.1005 **Landeskunde Indien**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 18:00 , 22.06.2018, U.NIKLAS  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6  
Sa. 10:00 - 18:00 , 23.06.2018,  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6  
So. 10:00 - 18:00 , 24.06.2018,  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

### 14511.1006 **Bali - Kultur und Landeskunde**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 18:00 , 20.04.2018, U.NIKLAS  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6  
Sa. 10:00 - 18:00 , 21.04.2018,  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6  
So. 10:00 - 18:00 , 22.04.2018,  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

### 14511.2016 **Indochina in the 20th Century**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:30 - 13:30 , 29.05.2018 - 10.07.2018, H.BRU-NUT  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 14511.2022 **Sprachfamilien in Südasien und Südostasien**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.WEBER  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

### 14511.2029 **Historische und moderne Kontakte zwischen Südasien und Südostasien, Teil 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, U.NIKLAS  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

### 14511.2030 **Mittelklasse in Süd- und Südostasien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.KURFÜRST  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14511.2031 Landeskunde Vietnam**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.KURFÜRST  
Externer Raum
- 14511.3004 Tamil 2**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.WORTMANN  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
- 14511.3005 Indonesisch 2 (Annegret Nitzling)**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.NITZLING  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
- 14511.3006 Indonesisch 4**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.NITZLING  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
- 14511.3007 Tamil 4**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.WORTMANN  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
- 14511.3032 Tamil, Lektüre 2 (betreute Self-Studies)**  
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018, U.NIKLAS  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
- 14511.3042 Indonesisch, Lektüre 2 (betreute Self-Studies)**  
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018, A.NITZLING  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
- 14511.4007 Crashkurs Khmer 2**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 15:30 - 18:30 , 28.05.2018 - 09.07.2018, H.BRU-NUT  
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

- 14511.4008 Crashkurs Sanskrit - eine Einführung, Teil 2**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, U.NIKLAS  
 in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
- 14511.5002 Selbständige Studien BM3**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 24.09.2018, U.NIKLAS  
 Externer Raum  
 Basis-Modul 3: Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in SA & SOA:  
 Historische Entwicklung (Vormoderne und Moderne), Gesellschaftliche Strukturen,  
 Politische und Wirtschaftliche Strukturen der beiden Regionen; Kontakte von SA und  
 SOA auf den genannten Gebieten.
- 14511.5004 Selbständige Studien AM3**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 24.09.2018, E.WIERINGA  
 Externer Raum U.NIKLAS  
 Aufbau-Modul 3: Kulturen, Religionen, Sprachen und Literaturen in SA & SOA:  
 Die Vielfalt der Kulturen in der SASOA-Region, mit besonderer Berücksichtigung  
 von Religionen, Literaturen und Sprachen; Kontakte zwischen SA und SOA auf den  
 genannten Gebieten. - Im Rahmen dieses Moduls können besonders sprachlich  
 interessierte Studierende im Rahmen der Übungen einen Einblick gewinnen in eine  
 weitere Sprache (für SA: Malayalam; für SOA: Khmer).
- 14511.5006 Selbständige Studien BM1 (mediales Angebot)**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 24.09.2018, S.WORTMANN  
 Externer Raum  
 Basis-Modul 1: Tamil Grundstufe:  
 Erlernen der Grammatik der Zielsprache. - Auszubildende Fähigkeiten: PASSIV:  
 Einfache Lektüre & einfaches Hörverstehen, - AKTIV: Postkarten schreiben  
 und Formulare ausfüllen; Notizen mit mehreren zusammenhängenden und  
 ausformulierten Sätzen verfassen & sich in einfachen Situationen spontan mündlich  
 äußern.
- 14511.5008 Selbständige Studien BM2 (mediales Angebot)**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 24.09.2018, A.NITZLING  
 Externer Raum  
 Basis-Modul 2: Indonesisch Grundstufe:  
 Erlernen der Grammatik der Zielsprache. - Auszubildende Fähigkeiten: PASSIV:  
 Einfache Lektüre & einfaches Hörverstehen, - AKTIV: Postkarten schreiben  
 und Formulare ausfüllen; Notizen mit mehreren zusammenhängenden und  
 ausformulierten Sätzen verfassen & sich in einfachen Situationen spontan mündlich  
 äußern.



**14511.5010 Selbständige Studien AM1 (mediales Angebot)**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 24.09.2018, S.WORTMANN  
 Externer Raum

Aufbau-Modul 1: Tamil Aufbaustufe:  
 Erwerb und Vertiefung von Kenntnis der Sprachstruktur sowie idiomatischer Wendungen. - Lesen bzw. Hören und Verstehen realitäts- und gegenwartsbezogener Texte. - Diskussion (in der Zielsprache) aktueller Nachrichten und Ereignisse. - Rollenspiele: Debatten in zwei Gruppen ("pro" und "contra") über aktuelle Themen.

**14511.5012 Selbständige Studien AM2 (mediales Angebot)**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 24.09.2018, A.NITZLING  
 Externer Raum

Aufbau-Modul 2: Indonesisch Aufbaustufe:  
 Erwerb und Vertiefung von Kenntnis der Sprachstruktur sowie idiomatischer Wendungen. - Lesen bzw. Hören und Verstehen realitäts- und gegenwartsbezogener Texte. - Diskussion (in der Zielsprache) aktueller Nachrichten und Ereignisse. - Rollenspiele: Debatten in zwei Gruppen ("pro" und "contra") über aktuelle Themen.

**14511.5014 Kulturen, Religionen, Sprachen und Literaturen in Südasien und Südostasien**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 24.09.2018, U.NIKLAS  
 Externer Raum

Diese Übung ermöglicht die angeleitete und beaufsichtigte Erarbeitung eines Projektes zu einem selbstgewählten Thema.

Übung im Aufbau-Modul 3.

**14511.7011 Summer School Kambodscha**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 16:00 , 06.08.2018 - 20.08.2018, U.NIKLAS  
 Externer Raum  
 Di. 08:00 - 16:00 , 07.08.2018 - 21.08.2018,  
 Externer Raum  
 Mi. 08:00 - 16:00 , 08.08.2018 - 22.08.2018,  
 Externer Raum  
 Do. 08:00 - 16:00 , 09.08.2018 - 23.08.2018,  
 Externer Raum  
 Fr. 08:00 - 16:00 , 10.08.2018 - 24.08.2018,  
 Externer Raum  
 Sa. 08:00 - 16:00 , 11.08.2018 - 25.08.2018,  
 Externer Raum  
 So. 08:00 - 16:00 , 12.08.2018 - 26.08.2018,  
 Externer Raum

**14511.7012 Summer School Kambodscha**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 06.08.2018 - 20.08.2018,  
Externer Raum

U.NIKLAS

Di. 08:00 - 16:00 , 07.08.2018 - 21.08.2018,  
Externer RaumMi. 08:00 - 16:00 , 08.08.2018 - 22.08.2018,  
Externer RaumDo. 08:00 - 16:00 , 09.08.2018 - 23.08.2018,  
Externer RaumFr. 08:00 - 16:00 , 10.08.2018 - 24.08.2018,  
Externer RaumSa. 08:00 - 16:00 , 11.08.2018 - 25.08.2018,  
Externer RaumSo. 08:00 - 16:00 , 12.08.2018 - 26.08.2018,  
Externer Raum**14511.7013 Summer School in Indien (Korkkadu)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 08:00 - 16:00 , 09.09.2018 - 30.09.2018,  
Externer Raum

U.NIKLAS

Mo. 08:00 - 16:00 , 10.09.2018 - 24.09.2018,  
Externer RaumDi. 08:00 - 16:00 , 11.09.2018 - 25.09.2018,  
Externer RaumMi. 08:00 - 16:00 , 12.09.2018 - 26.09.2018,  
Externer RaumDo. 08:00 - 16:00 , 13.09.2018 - 27.09.2018,  
Externer RaumFr. 08:00 - 16:00 , 14.09.2018 - 28.09.2018,  
Externer RaumSa. 08:00 - 16:00 , 15.09.2018 - 29.09.2018,  
Externer Raum**14511.7014 Summer School in Indien (Korkkadu)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 08:00 - 16:00 , 09.09.2018 - 30.09.2018,  
Externer Raum

U.NIKLAS

Mo. 08:00 - 16:00 , 10.09.2018 - 24.09.2018,  
Externer RaumDi. 08:00 - 16:00 , 11.09.2018 - 25.09.2018,  
Externer RaumMi. 08:00 - 16:00 , 12.09.2018 - 26.09.2018,  
Externer RaumDo. 08:00 - 16:00 , 13.09.2018 - 27.09.2018,  
Externer RaumFr. 08:00 - 16:00 , 14.09.2018 - 28.09.2018,  
Externer Raum

Sa. 08:00 - 16:00 , 15.09.2018 - 29.09.2018,  
Externer Raum

**14511.7015 Summer School in Indien (Korkkadu)**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 08:00 - 09:30 , 09.09.2018 - 30.09.2018, U.NIKLAS  
Externer Raum

Mo. 08:00 - 09:30 , 10.09.2018 - 24.09.2018,  
Externer Raum

Di. 08:00 - 09:30 , 11.09.2018 - 25.09.2018,  
Externer Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 12.09.2018 - 26.09.2018,  
Externer Raum

Do. 08:00 - 09:30 , 13.09.2018 - 27.09.2018,  
Externer Raum

Fr. 08:00 - 09:30 , 14.09.2018 - 28.09.2018,  
Externer Raum

Sa. 08:00 - 09:30 , 15.09.2018 - 29.09.2018,  
Externer Raum

**14511.7016 Summer School Kambodscha**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 06.08.2018 - 20.08.2018, U.NIKLAS  
Externer Raum

Di. 08:00 - 16:00 , 07.08.2018 - 21.08.2018,  
Externer Raum

Mi. 08:00 - 16:00 , 08.08.2018 - 22.08.2018,  
Externer Raum

Do. 08:00 - 16:00 , 09.08.2018 - 23.08.2018,  
Externer Raum

Fr. 08:00 - 16:00 , 10.08.2018 - 24.08.2018,  
Externer Raum

Sa. 08:00 - 16:00 , 11.08.2018 - 25.08.2018,  
Externer Raum

So. 08:00 - 16:00 , 12.08.2018 - 26.08.2018,  
Externer Raum

**14511.7020 Praktikum zum Ergänzungsmodul 4 (Landeskunde Südostasien)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 24.09.2018, U.NIKLAS  
Externer Raum

## INSTITUT FÜR SPRACHEN UND KULTUREN DER ISLAMISCH GEPRÄGTEN WELT

### 14514.0000 Arabisch IIa

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.ZEIN  
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

### 14514.0001 Tutorium Arabisch II a

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.04.2018, A.SAIDI  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 27.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

### 14514.0002 Arabisch II b

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.SAIDI  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift H.DARWISH  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Dieser Sprachkurs bildet die Fortsetzung des Kurses Arabisch I. Es wird mit dem Lehrbuch von Kristen Brustad/ Mahmoud Al-Batal/ Abbas al-Tonsi, Al-Kitaab fii Ta'allum al-'Arabiyya. Part 1. A Textbook for Beginning Arabic. Washington DC 2011, 3rd edition. (ISBN: 978-1-58901-736-8) gearbeitet. Das Bestehen der Abschlussklausur stellt die Voraussetzung zur Zulassung zum Arabisch III-Kurs dar.

### 14514.0003 Tutorium Arabisch II b

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, A.SAIDI  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

### 14514.0004 Persisch II

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.HASSANI RIAZI  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

**14514.0005 Tutorium Persisch II**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.MIRMOHAMMADI

**14514.0006 Einführung in Arbeitstechniken und Hilfsmittel**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

E.WIERINGA

In dieser Übung wird das Fach Islamwissenschaft, das nicht mit der „Islamischen Theologie“ zu verwirren ist, genauer vorgestellt: Wie hat sich dieses Fach entwickelt und was sind ihre Problemstellungen. Womit beschäftigt sich eigentlich die Islamwissenschaft? Hierbei kann die Rolle der eigenen kulturell geprägten Werte und Normen nicht ausgeklammert bleiben (Stichwort: Orientalismusdebatte). Weiterhin werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, wobei auch die wichtigsten Hilfsmittel (Nachschlagewerke, wissenschaftliche Zeitschriften, Standardwerke) zu den verschiedenen Themenbereichen vorgestellt werden.

**14514.0007 Einführung in die Islamwissenschaft: Kultur und Gesellschaft - vormodern: Die Schiitisierung Irans**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

K.AMIRPUR  
AHRANDJANI

In diesem Seminar geht es um die Anfänge der Schia in Iran. Es wird um die politischen Gründe dafür ebenso gehen wie um den Verlauf. Außerdem werden die Inhalte schiitischer Dogmatik thematisiert werden.

**14514.0008 Einführung in die Islamwissenschaft: Kultur und Gesellschaft - modern: Die Geschichte der türkischen Moderne anhand literarischer Werke**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

B.HENDRICH

Die Lehrveranstaltung setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: 1. Einführung in Geschichte und Gesellschaft der Türkei (1878-2013); 2. Einführung in die Geschichte der modernen türkischen Literatur und Lektüre ausgewählter Texte; 3. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten: Literatur suchen, lesen und auswerten, das Erstellen von Referat und Hausarbeit.

**14514.0009 Kulturen und Gesellschaften der modernen islamischen Welt**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

E.WIERINGA

Meistens wird Islam zwangsläufig mit der arabischen Welt identifiziert. Tatsache ist jedoch, dass heutzutage zahlenmäßig die Mehrheit der Muslime in der sog. „Peripherie“ leben: Der weltgrößte Inselstaat Indonesien ist das weltgrößte islamische Land und stellt daher jährlich das größte Kontingent der Pilgerfahrer nach Mekka. Die Republik Indonesien wurde erst im Jahre 1945 gegründet; sie ist Nachfolgestaat der Kolonie Niederländisch-Ostindien, die ein Konglomerat verschiedener Kulturen und Gesellschaften darstellte. Die Diversität des heutigen Nationalstaates ist ein prägendes Merkmal: So wird z. B. der Islam in Aceh anders gelebt als in Java. In dieser Vorlesung wird erörtert, wie die Entwicklung des Islam in den verschiedenen Kulturen und Gesellschaften im insularen Südostasien verlaufen ist.

### **14514.0010 Indonesisch II**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, P.SIAHAAN  
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs "Indonesisch I" (für den keine Vorkenntnisse erforderlich waren). In dem Kurs erwirbt man den Grundwortschatz und lernt den Satzaufbau der indonesischen Sprache kennen. Man lernt, über sich selbst und über alltägliche Aktivitäten zu sprechen. Darüber hinaus lernt man die kulturellen Besonderheiten Indonesiens kennen. Der Kurs kann auch von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale oder EA ist möglich.

### **14514.0011 Tutorium Indonesisch II**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.RICHTER  
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

### **14514.0012 Einführung in die Islamwissenschaft: Kultur und Gesellschaft - 2) modern: Moderne arabische Literatur: Prosa und Dichtung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.MILICH  
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Arabische Literatur und Politik sind im 20. Jahrhundert eng miteinander verbunden. Literatur greift gesellschaftspolitische und historische Entwicklungen und Ereignisse auf, um neue kritische Sichtweisen auf Gesellschaft und Geschichte zu ermöglichen. In dem Seminar beschäftigen wir uns mit herausragenden Autorinnen und Autoren der modernen arabischen Literatur, unter anderem mit Sonallah Ibrahim und Amal Dunqul (Ägypten), Fuad at-Takarli, Badr Shakir as-Sayyab und Saadi Yusuf (Irak), Fadwa Tuqan, Ghassan Kanafani und Mahmud Darwish (Palästina) sowie Elias Khoury und Hanan ash-Sheikh (Libanon). Dabei eignen wir uns Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens an, um die literarischen Texte nicht nur in ihren zeitgeschichtlichen Zusammenhang zu stellen, sondern auch Methoden der Analyse und Interpretation von Texten zu erwerben und anzuwenden. Die Kompetenzen, die Sie in der praktischen Übung „Arbeitstechniken“ erwerben, sollen in dem Seminar praktisch anhand einer Präsentation und einer ersten Hausarbeit zur Anwendung kommen. Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung (15 S.)

Wenn Sie einen RomanautorIn vorstellen möchten, ist es sinnvoll, frühzeitig mit der Lektüre zu beginnen. Sie können dies auch gerne mit mir vor Semesterbeginn absprechen.

### 14514.0013 Türkisch II für SKIW

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.WOLFGARTEN

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Vermittlung der Grundkenntnisse der türkischen Sprache. Die Grundkenntnisse umfassen einen Grundwortschatz zu verschd. Themen aus dem Alltag und die Prinzipien der Agglutination. Auch wenn mündliche Kompetenzen nicht geprüft werden, so werden in der LV die mündliche Sprachkompetenzen (hören, sprechen) trainiert. Die schriftlichen Sprachkompetenzen (Leseverstehen und Textproduktion) stehen hingegen im Vordergrund. Satzstrukturen werden analysiert und übersetzt. Außerdem wird das Erstellen von eigenen Texten zu verschiedenen Themen trainiert. Auch Fachfremde können den SKIW-Türkischkurs im Rahmen des Studium Integrale anrechnen lassen.

### 14514.0014 Tutorium Türkisch II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

F.TUNA

### 14514.0030 Ägyptisch-Arabisch II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.GSELL

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Kursteil I (für den keine Vorkenntnisse erforderlich waren) oder entsprechende Vorkenntnisse, s.u.. Der Gesamtkurs (I-IV) vermittelt Kenntnisse des ägyptisch-arabischen Dialekts, der im gesamten arabischen Sprachraum verstanden wird und zur Kommunikation genutzt werden kann. Im zweiten Teil dieses Kurses werden wiederum Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOJDICH behandelt. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch des Ägyptisch-Arabischen gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Audiodateien), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Im Kurs werden angelegentlich Kenntnisse über den islamischen Kulturraum allgemein, über den arabischen Kulturraum und speziell über den ägyptischen vermittelt.

### 14514.0031 Ägyptisch-Arabisch IV

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 19:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.GSELL

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme an den Kursteilen I-III oder entsprechende Vorkenntnisse, s.u.. Der Gesamtkurs (I-IV) vermittelt Kenntnisse

des ägyptisch-arabischen Dialekts, der im gesamten arabischen Sprachraum verstanden wird und zur Kommunikation genutzt werden kann. Im vierten Teil dieses Kurses werden Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOJDICH abgeschlossen. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch des Ägyptisch-Arabischen gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Audiodateien), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Im Kurs werden angelegentlich Kenntnisse über den islamischen Kulturraum allgemein, über den arabischen Kulturraum und speziell über den ägyptischen vermittelt.

**14514.0032 Levante II**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.DAMIR-GEILSDORF  
H.DARWISH

Dieser Sprachkurs bildet die Fortsetzung des Kurses Levante I. Konversation und Hörverstehen werden anhand von Dialogen und Musikproben besonders trainiert sowie Aspekte der Landeskunde thematisiert.

**14514.0034 Persische Sprachvariante:**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

S.MIRMOHAMMADI

**14514.0040 Arabisch IV**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

L.BENDER

Dieser Sprachkurs bildet die Fortsetzung des Kurses Arabisch III. Es wird mit dem Lehrbuch von Kristen Brustad/ Mahmoud Al-Batal/ Abbas al-Tonsi, Al-Kitaab fii Ta'allum al-'Arabiyya. Part 2. A Textbook for Intermediate Arabic. Washington, DC 2013, 3rd edition (ISBN 978-1-58901-962-1) gearbeitet. Das Bestehen der Abschlussklausur stellt die Voraussetzung zur Zulassung zum Arabisch V-Kurs dar.

**14514.0041 Persisch IV**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.HASSANI RIAZI

Vertiefung und Erweiterung der Persischkenntnisse der Teilnehmer\*innen in den Bereichen: Lesen, Schreiben, Sprechen und Hörverstehen anhand mittelschwerer Texte und kurzer Videos. Textsorten: Pressemeldungen u. berichte; Kurzgeschichten und Märchen; leichtere Sachtexte zu aktuellen Themen aus dem persischsprachigen Raum.



**14514.0042 Indonesisch IV**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, P.SIAHAAN  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs "Indonesisch III". In "Indonesisch IV" werden der vorhandene Wortschatz erweitert und die Grammatik der indonesischen Sprache vertieft. Man lernt über geläufige Themen zu sprechen, z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, als Reiseführer Sehenswürdigkeiten vorzustellen, Krankheiten, persönliche Dinge und Emotionen. Der Kurs kann auch von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale und EA ist möglich.

**14514.0043 Türkisch IV**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, B.ERDOGAN  
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

In diesem Semester geht es um die Übersetzung von Fachtexten, vorzüglich Artikel aus den Geisteswissenschaften, aus dem Türkischen ins Deutsche. Neben der Übersetzung steht die Analyse der Textkonventionen geisteswissenschaftlicher Fachliteratur im Fokus.

**14514.0051 Regionale Schwerpunktsetzung: Seminar Iran: Die Religionen Irans**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018, K.AMIRPUR  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum AHRANDJANI  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018,  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Neben dem schiitischen Islam sind in Iran noch weitere Religionen heimisch geworden, manche sogar wie der Zoroastrismus und der Manichäismus und das Bahaismus dort entstanden. In diesem Seminar wird es um die Entstehung und heutige Situation vor allem der drei letztgenannten Religionen gehen. Außerdem sollen das iranische Judentum und das iranische Christentum behandelt werden. Thema ist zudem die Lage sunnitischer Muslime im heutigen Iran. I

**14514.0052 Regionale Schwerpunktsetzung: Seminar Südostasien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.WIERINGA  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Religion, Politik und Gesellschaft hängen in Südostasien eng zusammen. Welche einheimischen Vorstellungen gibt es dazu? Für die sog. Vormoderne werden wir einen Blick werfen auf Fürstenspiegel, Epen wie das Rāmāyaṇa und malaiische und javanische Chroniken (z. B. Sejarah Melayu; Babad Tanah Jawi); diese Primärquellen stehen in (englischer) Übersetzung zur Verfügung. Auffallend ist, dass „hinduistische“ Ideen aus Indien auch nach der Islamisierung Indonesiens den Diskurs prägen: Wie ist das überhaupt möglich? In Indonesien wird die politische

Debatte seit der Unabhängigkeit im Jahre 1945 bis heute von den sog. „Fünf Prinzipien (oder Säulen)“ (Pancasila) bestimmt. Anhand einer kritischen Auswertung von Sekundärliteratur wird diese Staatsphilosophie genauer betrachtet.

**14514.0053 Regionale Schwerpunktsetzung: Seminar Türkei: Geschichte der Frauen- und Genderbewegung in der Türkei**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

B.HENDRICH

Die Veranstaltung behandelt die Geschichte der Frauen- und Genderbewegungen der Türkei vom späten 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dieser Zeitraum umfasst das späte Osmanische Reich, die kemalistische Republik und die durch die AKP dominierte Gegenwart. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer\*innen mit politischen und gesellschaftlichen Hintergründen, mit dem Verlauf und Wandel der Bewegungslandschaft sowie mit den Themen der Bewegungen vertraut zu machen. Dadurch wird auch erkennbar, welche Themen für die Bewegungen eher durch den regionalen Kontext von Bedeutung wurden, und welche Themen eher im Zusammenhang mit dem globalen Diskurs stehen.

**14514.0054 Regionale Schwerpunktsetzung: Arabische Länder: Arabischer Nationalismus? Verschränkungen zwischen Geschichte und Gesellschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

H.ZEIN

Der Zerfall und die Auflösung des Osmanischen Reiches bahnte im Laufe des 19. Jahrhunderts den Weg für den „arabischen Nationalismus“. Entscheidend für die Entstehung der arabischen Nationalidee waren u.a. die Okkupation von Großsyrien durch Muhammad Alis Armee in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und die französische bzw. die britische Mandats- und Kolonialpolitik im 20. Jahrhundert. Der „arabische Nationalismus“ wendete sich gegen die Kolonialmächte und wurde als ideologischer antikolonialer Befreiungsnationalismus gesehen. Die bedeutendsten der nationalistischen Bewegungen waren der Nasserismus und die Baa'th-Partei in Syrien und Irak. Das Seminar befasst sich mit den historischen Hintergründen des arabischen Nationalismus und den verschiedenen Formen der arabischen Nationenbildung. Es gibt einen Überblick über gesellschaftliche Prozesse und behandelt die verschiedenen Formen des nationalen Bewusstseins, der als kollektive Identität in bestimmten arabischen Gesellschaften fungiert.

**14514.0055 Islamische Kalligraphie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.ANWARI-  
ALHOSSEYNI

Die islamische Kalligraphie ist eine Brücke zwischen Hand und Herz. Diese Verbindung soll von der Quelle des Geistes, vom Geistfluss, beseelt sein. Die Wechselbeziehung zwischen Hand, Herz und Hirn verleiht der Kalligraphie den höchsten Stellenwert innerhalb der islamischen Künste. Kalligraphen genießen dementsprechend in der Gesellschaft ein hohes Ansehen. Kalligraphie ist aus der Notwendigkeit entstanden, sakrales und profanes Wissen und Weisheit kunstvoll zu vermitteln. Sie ist eine strenge Wissenschaft, die als die "Hälfte der Weisheit" angesehen wird. Ihre theoretische Grundlage entstammt der vedischen Mathematik, der Philosophie und der Kosmologie. Wir werden einen Eindruck der Schönheit der Schrift und ausgewählter Kalligraphen unterschiedlicher Zeiten gewinnen.

In diesem Seminar werden wir Wissenswertes über Geschichte, Typologie, Schreibmethode und -technik des alten und neuen kalligraphischen Duktus erfahren.

Mit Spezialfeder und Tinte werden wir die schönen, geschwungenen Schriftzeichen üben und zur inneren Konzentration und Sammlung gelangen. Eine Diavorführung beschließt das Seminar.

- 14514.0059 Sprachpraxis Sprache A: Sprachkurs Arabisch VII (1. Gruppe)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.ZEIN  
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
- 14514.0060 Sprachpraxis Sprache A: Sprachkurs Arabisch VII (2. Gruppe)**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, H.ZEIN  
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
- 14514.0061 Sprachpraxis Sprache A: Sprachkurs Persisch VII**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.HASSANI RIAZI  
 in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
- 14514.0062 Sprachkurs Indonesisch VII**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, P.SIAHAAN  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 12:00 - 13:30 , 08.05.2018 - 29.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs "Indonesisch: Sprachkurs – Teil 1 (V) und Teil 2 (VI)". In "Indonesisch VII" wird der vorhandene Wortschatz erweitert und die Grammatik weiter vertieft. Man lernt, sich über allgemeine Themen aus Kultur, Politik und Beruf zu äußern. Der Kurs kann auch von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale oder EA ist möglich.
- 14514.0070 Islamwissenschaftliche Forschung: Theorien und Methoden in der Islamwissenschaft**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.WIERINGA  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
- In diesem Seminar setzen wir uns intensiv und kritisch mit den neuesten Fachpublikationen auseinander. Dabei wird die große fachliche und methodische Breite gezeigt, d.h. Veröffentlichungen mit folgenden für die Islamwissenschaft relevanten theoretischen Zugängen: sozialwissenschaftlichen, ethnologischen, kulturwissenschaftlichen und historisch-philologischen.
- 14514.0071 Islamwissenschaftliche Forschung: Kolloquium**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.WIERINGA  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium dient dazu, die eigene Bachelorarbeit oder wahlweise die relevante Sekundärliteratur vorzustellen.

**14514.0077   Praktikum Islamwissenschaft: Einblicke in die berufliche Praxis: "Berufsfelder Islamwissenschaft"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 24.04.2018 - 03.07.2018,

S.MILICH

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Achtung : Neuer Termin für Abschlussitzung am 10. Juli 2018 (statt 17. Juli)

In diesem das jeweils individuell absolvierte Praktikum ergänzende Seminar werden verschiedene potentielle Berufsfelder für IslamwissenschaftlerInnen vorgestellt. In etwa 14-tägigem Rhythmus werden IslamwissenschaftlerInnen aus ihrem jeweiligen beruflichen Tätigkeitsfeld berichten. Das Seminar will Studierende damit bei ihrer Schwerpunktsetzung und Gestaltung ihres Studiums und sonstiger berufsvorbereitender Aktivitäten unterstützen und mögliche Tätigkeitsfelder aufzeigen. Auch Masterstudierende sind herzlich willkommen. Es wird unter anderem Vorträge zur Intergrationspolitik, zur Arbeit im Museum sowie im Bereich Flüchtlingshilfe geben.

---

Termine Seminar „Berufsfelder“

10.04. Einführung - Studienleistungen (bisheriger Werdegang, Meilensteine, Pläne)

24.04. Stefan Weber

15.05. Austausch

05.06. Elhakam Sukhni "Radikalismusprävention"

19.06. Lena Reuter - International Office / Arbeit im Bereich Internationalisierung

03.07. Ralph Klause (Sozialministerium Ba-Wü) „Integrationspolitik“

10.07. Abschlussitzung (NEU!)

(Eventuell noch einen weiteren Termin)

Bitte unbedingt in der ersten Sitzung anwesend sein.

**14514.0080   Yarmouk Summer School zum Thema Trauma**

4 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.MILICH

H.ZEIN

In our Jordanian-German cooperation project, we want to learn more about the various theories and conceptualizations of trauma, about the effects and consequences of trauma on the individual, family relations and ties, as well as on society at large. In two summer schools, we want to deepen our knowledge about the history of trauma as a concept both in German (and other European countries) and in Jordan (and other Arab societies), and how memory, trauma and narration are interrelated.

Im Dezember 2018 findet die zweite Summer School zum gleichen Thema statt, an der teilweise neue Studierende teilnehmen können. Weitere Informationen: [smilich@uni-koeln.de](mailto:smilich@uni-koeln.de)

Daten: 21.-28. September 2018  
Ort: Yarmouk University, Irbid

**14514.0090 Theorien und Methoden: Selbststudium**

0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
E.WIERINGA

**14514.0095 Politik und Zeitgeschichte: Arabische Länder: The relationship between Politics and Religion in Arab-Majority Countries**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.DARWISH  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

The Relationship between Politics and Religion in Arab Muslim-Majority Countries

The main focus of the seminar is on the relationship between politics and Islam. To understand this relationship, we discuss the Islam-is-a-problem view, according to which Islam is the main reason for the existence and persistence of authoritarian rule as a dominant political system in Muslims countries. The main questions to be addressed are: Does Islam have more or less attributes that make it less suitable for modern political development and social economy? Are Islam (in contrast to Christianity) and democracy antithetical? Is there a special relationship between Islam and politics? Who controls whom? Or which side has control over the other side? What is the relationship between clerics and autocratic rule or between Islam and autocratic politics in the Arab/Muslim countries? Is there, in the case of Islam, a merging of religion and the state or a fusion between the spiritual and political spheres of life? To what extent and in what sense can we explain autocratic regimes, political instability and lack of social reform in Muslim countries by religious factors? What role have religions played in the production or emergence of the political systems (autocratic or democratic)?

**14514.0096 Politik und Zeitgeschichte: Arabische Quellenlektüre**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.DARWISH  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

**14514.0097 Politik und Zeitgeschichte: Iran nach 1979**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 01.06.2018, K.AMIRPUR  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift AHRANDJANI  
Fr. 12:00 - 16:00 , 08.06.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Die Lehrveranstaltung befaßt sich mit Iran nach der Revolution von 1979. In aufeinander aufbauenden Blöcken werden die revolutionäre Bewegung von 1979, die Gründung und Konsolidierung der nachrevolutionären Staatsordnung, der Iran-Irak-Krieg, die Verfassung und das Prinzip der Statthalterschaft des religiösen Rechtsgelehrten (Welayat-e Faqih), der Sicherheitsapparat der Islamischen Republik, Aspekte der Außenpolitik der Islamischen Republik sowie Fragen der ethnischen und religiösen Vielfalt in der iranischen Gesellschaft behandelt.

**14514.0100 Kultur und Gesellschaft: Arabische Kultur: Politik und Geschichte in der modernen irakischen Literatur**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.MILICH

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

In diesem Masterseminar beschäftigen wir uns mit der irakischen Gesellschaft, Politik und Geschichte aus der Sicht irakischer Literatur. Die bewegte Geschichte des Iraks im 20. Jahrhundert wurde von Autorinnen und Autoren aufgegriffen, nacherzählt und kritisch reflektiert. Umgekehrt sollte Literatur die Gesellschaft beeinflussen und zur Modernisierung des Landes beitragen. Wir lesen und interpretieren herausragende literarische Texte und beziehen diese auf die gesellschaftspolitischen Entwicklungen. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Wie werden die verschiedenen Kriege und die Unterdrückung durch Diktatur und politische Repression geschildert? Wie ist das Verhältnis zwischen der Literatur des Exils und der im Irak geschaffenen Literatur? Wie werden Geschlechterrollen gezeichnet und der Wandel in den Geschlechterbeziehungen dargestellt? Welche Rolle und Verantwortung kommt den Intellektuellen zu?

Hier bereits einige AutorInnen, die wir im Seminar behandeln wollen. Manches ist ins Deutsche oder Englische übersetzt und im Seminar vorhanden. Sie könnten bereits einige der Vorschläge hier anlesen (mal reinschauen) und sich dann für einen AutorInnen vorentscheiden, damit genug Zeit zum Lesen bleibt:

Autorinnen und Autoren

Lyrik

Badr Šākīr as-Sayyāb  
Nāzīk al-Malā'ika  
Sa#dī Yūsuf  
Muzāffar an-Nawwāb  
#Adnān a#-#ā'ig  
Sargon Boulus  
Kamāl Sabtī  
Buland al-#aidarī  
Fadīl Azzawī  
#Abd ar-Razzāq #Abd al-Wā#id

Prosa

Sinan Antoon  
Ali Badr  
Hasan Balasim  
Fuad Takarlı „ar-Rağ# al-ba#īd“ (The long way back)  
Aliya Mamduh  
Muhammad Khudayyir  
Betool Khedairi: „Ghayeb“ und „Kam badat as-samā' ba#īda“  
Fadīl Azzawī: „al-qala#a al-khamisa“ und „Akhīr al-malaika“ (Der letzte der Engel)  
Abd al-Majīd Ruba'ī  
Lutfiya Dulaimi  
Saddam Hussein (Zabiba wal-Malik)

**14514.0101 Kultur und Gesellschaft: Persische Kultur: Religion und Politik unter Reza Pahlavi**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.AMIRPUR

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

AHRANDJANI

In diesem Seminar wird es um Religion, Staat und Gesellschaft in der Regierungszeit des Begründers der Pahlavi-Dynastie gehen. Besonderer Augenmerk soll auf das Verhältnis der religiösen Institutionen zum Staat gelegt werden. Es geht aber auch

um den gesellschaftlichen Wandel und vor allem die Modernisierung, die Reza Schah einleitete.

**14514.0110 Seminar: Islam und Sozialismus? Debatten über soziale Gerechtigkeit und Entwürfe eines ‚eigenen‘ islamischen Sozialismus in Ägypten, Syrien und Irak von den 1940er bis 1970er Jahren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

S.DAMIR-GEILSDORF

„Islam und Sozialismus? Debatten über soziale Gerechtigkeit und Entwürfe eines ‚eigenen‘ islamischen Sozialismus in Ägypten, Syrien und Irak von den 1940er bis 1970er Jahren“

Ausgehend von Debatten um soziale Gerechtigkeit und politische Identität entstanden in verschiedenen arabischen Ländern während der Mandatszeit und in politischen Umbrüchen nach der Unabhängigkeit Entwürfe, Islam und Sozialismus miteinander zu verknüpfen. In Syrien etwa gründete die Muslimbruderschaft 1949 die „Islamische Sozialistische Front“ und auch in Ägypten wurden Sozialisierungsmaßnahmen in den 1960er Jahren islamisch legitimiert. In dem Seminar vergleichen und analysieren wir verschiedene Entwürfe aus Syrien, Ägypten und dem Irak von den 1940er bis 1970er Jahren.

**14514.0111 Sprachkurs: Arabische Diskurse**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

S.DAMIR-GEILSDORF

In dem Sprachkurs lesen, übersetzen und diskutieren wir Originaltexte von syrischen, irakischen und ägyptischen Autoren aus den 1940er bis 1960er Jahren, die eine Synthese zwischen Islam und Sozialismus herstellen.

**14514.0112 Sprachkurs: Iranische Diskurse: Die Zeitschrift Zanan**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

K.AMIRPUR

Mo. 08:00 - 09:30 , 30.04.2018,

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

AHRANDJANI

In dieser praktischen Übung werden wir Texte aus der Zeitschrift Zanan lesen, die für den Diskurs zum Thema Frauen in Iran spiegelbildlich sind. Die Zeitschrift wurde in den neunziger Jahren gegründet, war zwischenzeitlich mehrere Jahre verboten, ist jetzt aber wieder seit einigen Jahren auf dem Markt. Sie prägte seit ihrer Gründung den Diskurs mehr als jede andere Frauenzeitschrift und behandelt eine große Bandbreite von Themen.

**14514.0121 Schreibwerkstatt: Sprachkurs Arabisch - Teil 1**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

H.ZEIN

- 14514.0122 Schreibwerkstatt Arabisch: Selbständige Studien**  
0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
H.ZEIN
- 14514.0123 Schreibwerkstatt: Sprachkurs Persisch - Teil 1**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift  
S.HASSANI RIAZI
- 14514.0124 Schreibwerkstatt Persisch - Selbständige Studien**  
0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.HASSANI RIAZI
- 14514.0130 Arabische Konversation für BA- und MA-Studierende**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift  
H.DARWISH



## OSTASIATISCHES SEMINAR

### ABTEILUNG FÜR CHINA-STUDIEN

#### 14524.1010 **Geschichte, Sprachen und Textkulturen Chinas**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, W.HUANG  
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

#### 14524.1011 **Aufbrüche: Die Literatur der VR China in den 1980er Jahren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.VON HASELBERG  
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Nachdem dreißig Jahre lang marxistisch-leninistisch-maoistische Richtlinien für jegliche Art der literarischen Produktion maßgebend waren, öffnete sich die Literatur in den 1980er Jahren im Zeichen der Reform- und Öffnungspolitik zunächst vorsichtig, dann zunehmend rasant neuen literarischen Paradigmen. Die verschiedenen Strömungen von der Wunden- oder Narbenliteratur der späten 1970er Jahre bis zu den Avantgardeexperimenten seit Mitte der 1980er Jahre sollen hier unter dem Vorzeichen der Suche nach neuen Ausdrucksformen betrachtet werden, die eng mit der Suche nach neuen Wegen in eine chinesische Zukunft verbunden ist.

#### 14524.1012 **Die späte Bronzeschrift der Shang Dynastie (11. Jh. v. Chr.) und die "verrückte" Grasschrift (8. Jh. n. Chr.) #####(##)#####(##)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 17:00 , 13.04.2018 - 13.07.2018, C.CHENG  
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Zwischen den beiden Schrifttypen liegt eine Zeitspanne von ca. 2000 Jahren. In der gesamten Komposition sowie in der spontanen Pinselführung haben dennoch beide große Ähnlichkeit. Insbesondere sind sie in der totalitären Komposition von den Zeichen her, egal ob groß oder klein, gerade oder schräg, verbunden oder nicht verbunden miteinander verschmolzen. Die nachfolgende Chou-Dynastie war nicht in der Lage, diese hohe Kunst weiterzuführen.

Die späteren Kompositionen entwickelten sich immer deutlicher in Zeilen und Reihen gegliedert auf Kosten des Künstlerischen, weil es meistens galt den politischen Inhalt zu betonen. Ab dem 4. Jh. nach Chr. entwickelte sich die chinesische Handschrift mit gewisser Schnelligkeit zu einem Höhepunkt der Schönschreibschrift, vor allem durch die Förderung des Tang Kaisers Tai-Tsung aus dem 7. Jh.

Der Rahmen des Schönschreibens wurde jedoch im 8. Jh. nach Chr. mit noch viel schnellerer Geschwindigkeit von ein paar Künstlern gesprengt, darunter vor allem durch den Mönch Huai-su #(#)#. Dank der Verbreitung u. a. des Zen-Buddhismus #(#)# und der Philosophie des buddhistischen Blumengirlande-Sutras ##### (#####) erlangten die Schriftkünstler aus dem Herzensgrund ihre schöpferische Kraft, wobei ihr Geist und die Hand (Körper) zusammen mit den Schreib-Untensilien zu einer Einheit verschmolzen.

Bei jedem Seminar werden sowohl Bronzeschrift als auch die 'verrückte Grasschrift' "Huai-sus Autobiographie" # (#) ### (#) # geübt, mit dem Ziel die beiden Duktus und Kompositionen spontan verschmelzen zu lassen.

Da die Materialkosten von der Uni nicht getragen werden, bitten wir die Kursteilnehmer zum 1. Seminar um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15€ für die Bereitstellung von Pinseln, Tusche und Papier für das gesamte Semester.

Der Kurs findet 14tägig statt.

**14524.1030 Kolloquium Chinastudien**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018,

M.MÜLLER

Ort noch nicht bekannt.

Sa. 09:00 - 19:00 , 05.05.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 10:00 - 17:00 , 02.06.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

19.04. Vorbesprechung (Büro 3.05)

05.05. Paradigmen und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (2.01 Hof), 9-19 Uhr

09.06. \*Neuer Termin\*

Forschungsprojekte und Abschlussarbeiten (2.01 Hof) 10-17 Uhr

**14524.1100 Ausgewählte Balladen aus der Han- und Tangzeit**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.04.2018,

W.HUANG

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.04.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 17:45 - 19:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.1111 Kulturwissenschaftliches Chinesisch - Ästhetiktheorien**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

H.KRAMER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.1120 Ästhetik-Konzepte in China**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.MÜLLER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

In diesem Seminar werden wir uns mit Ordnungen von „Welt“ auseinandersetzen, die sich in verschiedenen chinesischen Kunstformen zeigen. Der Bogen an Beispielen reicht dabei von Tang-zeitlicher Landschaftsmalerei bis zu „sozialistischem Realismus“ des 20. Jahrhunderts.

**14524.1121 Geschichte(n) und Sprache(n) der nationalen Minderheiten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 21.04.2018 - 23.06.2018,

M.SCHATZ

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

So. 09:00 - 15:00 , 22.04.2018 - 24.06.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.1130 Das "Renxue" von Tan Sitong**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.LIU

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.1131 Was ist China? Definitionsversuche**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

C.VON HASELBERG

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Ist China das „große Andere“ der europäischen Kultur(en)? Oder doch nur eine Nation unter vielen? Lässt es sich mit den gängigen westlichen Konzepten kollektiver Identität – Nation, Nationalismus, Identität etc. – begreifen oder gerade nicht? Seit Leibnitz und den Jesuiten haben europäische und amerikanische Denker immer wieder versucht, China mithilfe westlicher theoretischer und methodischer Zugriffe zu definieren. Mit der Übernahme westlicher Paradigmen in der Folge der Opiumkriege haben auch chinesische Denker sich diesem Definitionszwang nicht zu entziehen vermocht. Dieses Seminar setzt sich kritisch mit verschiedenen entsprechenden Konzeptionen aus Europa und den USA ebenso wie aus China auseinander. Behandelt werden geschichtswissenschaftliche, philosophische, kulturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Konzepte.

**14524.1132 Die Philosophie des Liang Shuming**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

T.TRAUSCH

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.1160 Masterkolloquium - Selbststudium**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MÜLLER

**14524.1170 Selbstlernanteil - Projektkolloquium**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KRAMER

**14524.1171 Selbstlernanteil - Projektarbeit**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KRAMER

**14524.1200 Oberseminar Chinastudien: neue Forschungen und Erkenntnisse**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KRAMER

04.05.: N.N.

01.06.: Chen Lu (Freie Universität, Berlin):

29.06.: Zheng Duan (Fudan University, Shanghai)  
20.07.: Zhu Zhirong (Eastern China Normal University, Shanghai):

- 14524.2000 Neuordnungen des chinesischen Rechts**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, B.AHL  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2001 Justizreformen in China**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.LIU  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2002 Chinese Constitutional Law**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Chinesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, B.AHL  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2003 Abschlussarbeitenkolloquium BA Chinesische Rechtskultur**  
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 11:30 , 21.04.2018 - 07.07.2018, B.AHL  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2004 Abschlussarbeitenkolloquium MA Chinesische Rechtskultur**  
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 11:30 - 14:00 , 21.04.2018 - 07.07.2018, B.AHL  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2005 Doktorandenkolloquium Chinesische Rechtskultur**  
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 15:00 - 18:00 , 21.04.2018 - 07.07.2018, B.AHL  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2006 Rechtsreformen in China**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.SPRICK  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2007 Wettbewerb in der sozialistischen Marktwirtschaft der Volksrepublik China**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.SPRICK  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.2008 Zivilrechtliche Entwicklung in China**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.YANG  
 in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2009 Chinese Civil and Commercial Law**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 20:00 , 04.06.2018, K.PISSLER  
 in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Di. 10:00 - 11:30 , 05.06.2018,  
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 06.06.2018,  
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Mi. 18:00 - 20:00 , 06.06.2018,  
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 06.06.2018,  
 in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Do. 18:00 - 21:00 , 07.06.2018,  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 08.06.2018,  
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2010 Kolloquium Chinese Constitutional Law**  
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 26.04.2018 - 19.07.2018, C.XU  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Do. 17:45 - 19:15 , 07.06.2018,  
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2011 Mobilität und Praxis**  
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 D.SPRICK
- 14524.2012 Formen des Selbstlernens - Chinesische Rechtskultur**  
 1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 D.SPRICK  
 P.CZOSKE  
 J.HABICHT  
 B.AHL
- 14524.2013 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**  
 1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 18:00 - 21:00 , 12.04.2018, W.HUANG

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.2014 Property Law and Rules on Evidence in China (Kolloquium in Fällen)**  
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 10:30 - 16:00 , 23.06.2018, S.WERTHWEIN  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2015 Formen des Selbstlernens**  
 1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 18:00 - 20:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018, C.SCHÄFER  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar D.SPRICK
- 14524.3001 China in der Relation - Stabilität u. Legitimität auf dem Prüfstand**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, N.ROTERMUND  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.3002 Gesellschaft, Politik u. Wirtschaft Taiwans aus hist. u. gegenw. Perspektive**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, T.ADAM  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Sa. 08:00 - 17:00 , 19.05.2018,  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
 So. 08:00 - 17:00 , 20.05.2018,  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Sa. 08:00 - 17:00 , 23.06.2018,  
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
 So. 08:00 - 17:00 , 24.06.2018,  
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- Das Seminar umfasst die grundlegenden Bereiche der Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Taiwans in seiner historischen und gegenwärtigen Form. Nach einer Einführung in die frühe Besiedlungsgeschichte Taiwans, die japanische Kolonialzeit sowie in die autoritäre Herrschaft der Guomindang, werden vor dem Hintergrund des sich anschließenden Demokratisierungsprozesses zentrale Aspekte der heutigen politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Aspekte Taiwans aus struktureller Perspektive im Allgemeinen erarbeitet.  
 Dieses Basiswissen wird dann durch weitere Spezialfelder und Ereignisse der neueren Geschichte Taiwans (e.g. Sunflower-Movement, Präsidentschafts- & Legislativwahlen, Trends & Szenarien im Akteursdreieck China-USA-Taiwan [...]) erweitert und mit diesen in Verbindung gesetzt. In jeder Sitzung wird ein Referat abgehalten, welches im Wesentlichen dazu bestimmt ist, inhaltlich auf die anschließende, durch vorzubereitende Textlektüre getragene Diskussion hinzuzuführen.
- 14524.3003 Das Interview als wissenschaftliche Methode**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, F.WEMHEUER  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.3004 Einführung in die Fachliteratur**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.WEMHEUER  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.3005 Making the Foreign Serve China**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, L.XING  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

This seminar attempts to detail the history of China's foreign affairs (waishi) system making the foreign serve China. It focuses on the broader meaning of the waishi system in Chinese Communist Party ideology, its role in Chinese politics and society, and its significance as a reflection of the party's foreign policy behavior from the 1920s to the present day. Waishi system consists of a complex series of structures, practices, and policies that have evolved in specific historical contexts, often contingent and always changing. However, the core aspects of waishi is concerning the management and control of foreigners in and abroad China. The aim of this seminar is to discuss how the Chinese Communist party utilize China's friends, admirers, and agents of influence in the Western world to win revolutionary sympathies, to forge united front, to promote "Chineseness" ideology, and to wield its soft power within the whole world.

**14524.3006 Internationale chinesische Migration: Theoretische Grundlagen, methodologische Instrumente und empirische Befunde**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.SCHÄFER  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Sa. 09:00 - 17:00 , 09.06.2018,  
 in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Sa. 08:00 - 17:00 , 16.06.2018 - 14.07.2018,  
 in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
 Sa. 09:00 - 17:00 , 23.06.2018,  
 in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.3007 Die Volksrepublik China - Ein politisches System mit Modellcharakter?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, N.ROTERMUND  
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

**Beschreibung**

In diesem Kurs wird das politische System der Volksrepublik China auch mit Bezügen zur Bundesrepublik Deutschland vorgestellt. Die Studierenden sind in der Lage, die politischen Institutionen und politischen sowie sozialen Akteure zu identifizieren und ihre Funktionen zu benennen. Dazu werden im ersten Block des Kurses die politischen Strukturen Chinas untersucht, im folgenden Block steht die (Zivil)Gesellschaft mit Fragen der Partizipation, des Protests und der Medien im Mittelpunkt. Anschließend werden die Systeme Hong Kongs und Taiwans

analysiert, um abschließend die Frage zu beantworten, ob das chinesische System Modellcharakter hat.

**14524.3008 Bachelor-Kolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.WEMHEUER

**14524.3009 Master-Kolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.WEMHEUER

**14524.5020 Moderne chinesische Sprache II Plenum A**

5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.YAO

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 12:00 - 12:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.5021 Moderne chinesische Sprache II Plenum B**

5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.CHIEN

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 13:00 - 13:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.5022 Chinesische Sprech- und Hörübungen II, Gruppe A**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.YAO

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.5023 Chinesische Sprech- und Hörübungen II, Gruppe B**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.YAO

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14524.5024 Chinesische Sprech- und Hörübungen II, Gruppe C**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Y.SCHMITZ-LIU

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar



- 14524.5025 Schriftzeichenkunde Gruppe A**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:00 - 13:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar H.YAO
- 14524.5026 Schriftzeichenkunde Gruppe B**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 16:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5027 Schriftzeichenkunde Gruppe C**  
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 14:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5028 Moderne chinesische Sprache IV Plenum A**  
4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5029 Moderne chinesische Sprache IV Plenum B**  
4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar W.HUANG
- 14524.5030 Chinesische Sprech- und Hörübungen IV, Gruppe A**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5031 Chinesische Sprech- und Hörübungen IV Gruppe B**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar C.CHIEN

- 14524.5032 Aufsatz/Lesen u. Konversation IV, Gruppe A**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:00 - 17:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar  
Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5033 Aufsatz/Lesen u. Konversation IV, Gruppe B**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 18:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar  
C.CHIEN
- 14524.5034 Wirtschaftschinesisch**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5035 Chinesische Sprech- und Hörübung IV, Gruppe C**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar  
H.YAO
- 14524.5036 Chinesisch-deutsche Übersetzungen (für Fortgeschrittene)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
W.HUANG
- 14524.5037 Lesen und Konversation**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar  
Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5038 Lesen und Konversation**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:30 - 10:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar  
H.YAO
- 14524.5039 Fachsprache Kultur**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar  
W.HUANG

- 14524.5040 Einführung in die vormoderne Schriftsprache II, Gruppe A**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar W.HUANG
- 14524.5041 HSK Übungen**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar Y.SCHMITZ-LIU
- 14524.5042 Einführung in die vormoderne Schriftsprache II, Gruppe B**  
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar H.YAO
- 14524.5043 Tutorium Chinesisch**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

## ABTEILUNG FÜR JAPANOLOGIE

### 14525.0002 **Japanisch 2**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

F.SHIRAIISHI

S.CHEVALIER

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

T.TACHIKI

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

### 14525.0004 **Japanisch 4**

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

F.SHIRAIISHI

S.CHEVALIER

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

T.TACHIKI

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

### 14525.0006 **Mittelstufe Japanisch 2**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

S.CHEVALIER

T.TACHIKI

### 14525.0212 **Einführung in die Cultural Studies**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

S.KÖHN

### 14525.0213 **Arbeitsmittel der Japanologie**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

C.WEBER

In dieser Übung werden Studierende im Grundstudium an die Arbeitsweisen und Hilfsmittel der Japanologie herangeführt. Die Übung setzt sich aus

folgenden Themenschwerpunkten zusammen: Arbeits- und Rechartechniken; wissenschaftliches Arbeiten; Umgang mit und Zitieren von Sekundärquellen; Fachgeschichte der Japanologie; Transliteration des Japanischen; Aufbau und Geschichte der japanischen Sprache und Schrift; Benutzung diverser Standardlexika, -wörterbücher, Bibliographien und Enzyklopädien; japanische Zeitrechnung; Umgang mit elektronischen Ressourcen.

**14525.0214 Vorbereitungskolloquium BA-Arbeit**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.WEBER  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0215 Textlektüre Mittelstufe**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.WEBER  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar H.PATZSCHKE

**14525.0220 Einführung Klassisches Japanisch**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.KÖHN  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0310 Regionalpolitik und Regionalentwicklung in Japan**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, V.ELIS  
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0315 Stadt und Land im frühneuzeitlichen Japan**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, V.ELIS  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0320 Gruppengesellschaft Japan?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, V.ELIS  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0321 Die edo-zeitliche Buchkultur als Spiegel der Gesellschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.KÖHN  
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Anhand von bildlichen Darstellungen, Karten und schriftlichen Zeugnissen erschließen sich die Teilnehmenden die Stadt Edo in ihren verschiedenen Facetten. Welche Stadtviertel gab es? Wo und wie lebten die verschiedenen Bevölkerungsgruppen? Was ist heute noch übrig von Edo?

Im Vordergrund steht die Frage, wie und mit welchen Mitteln man sich eine historische Stadt erschließen kann.

**14525.0330 Fachdidaktik B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.UNKEL

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Seminar führt in die Fachdidaktik des Japanischen ein. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

- Kernlehrplan Japanisch und schulinterne Curricula
- Lehrwerkanalyse Japanisch
- Gestaltung und Durchführung einer Unterrichtsveranstaltung.

Nach der Beschäftigung mit dem Kernlehrplan und einem exemplarischen schulinternen Curriculum werden die in NRW verwendeten Lehrwerke analysiert. Im Anschluss wird eine Unterrichtsveranstaltung im Rahmen der Reihe „Sprachabenteuer“ am Georg-Büchner-Gymnasium Köln-Weiden geplant und durchgeführt (Studienleistung).

**14525.0401 Japan und die Kunst der Moderne (ab Meiji-Zeit bis heute)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

C.WEBER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Dieses Seminar richtet sich an Studierende des Studiengangs KUGA (alle Semester, BM und AM).

**14525.0601 Japan und seine ostasiatischen Nachbarn – Geschichte, Wirtschaft, Politik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

V.ELIS

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Verhältnis Japans zu seinen asiatischen Nachbarn unterliegt einem sich auf verschiedenen Ebenen abspielenden Wandlungsprozess, bei dem sich politische, sozio-kulturelle und ökonomische Faktoren wechselseitig beeinflussen. In diesem Seminar werden daher auf der Grundlage der Betrachtung der historischen Entwicklung der Beziehungen Japans zu ausgewählten ost- und südostasiatischen Ländern die Perspektiven für eine Weiterentwicklung der internationalen Arbeitsteilung herausgearbeitet. Im Fokus stehen dabei Themen wie die ideengeschichtliche Basis des japanischen Selbstverständnisses, historische Kontakte und transnationale Beziehungen, die Vergangenheitsbewältigung Japans sowie Japans Rolle bei der zunehmenden regionalen Integration der asiatisch-pazifischen Region.

**14525.0654 Tutorium**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.0655 Tutorium**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14525.0656 Tutorium**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14525.1002 Oberstufe Japanisch B**  
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.SHIRAIISHI  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar T.TACHIKI  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, dass die Studierenden wesentliche Inhalte komplexerer japanischer Texte zu konkreten Themen verstehen lernen und leichter Fachdiskussionen/-gesprächen im eigenen Fachgebiet folgen können. Die Studierenden erlernen, Sachverhalte auf Japanisch zu beschreiben und relevante Details hervorzuheben.

**14525.1101 Theorien der Medienkultur und -geschichte**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.KÖHN  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.1305 Bilder des Krieges – Kriege in Bildern. Japanische Kriegsdokumentation und Kriegspropaganda in der Moderne (SM 2)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.WEBER  
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.1351 Begleitung Praxissemester Japanisch**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.UNKEL

**14525.1352 Fachdidaktik: Populärkultur und Medien**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.UNKEL  
siehe Aushang der Institute

Der Schwerpunkt des Seminars liegt im theoretischen Bereich auf der Kultur- und Mediendidaktik. Für den praktischen Teil wählen die Studierenden Aspekte aus den im Bachelor und Master zu (Populär-) Kultur und Medien behandelten Themen aus, die für den Unterricht an Gymnasien und Gesamtschulen geeignet sind, und planen und reflektieren dazu Unterrichtseinheiten. Die Veranstaltung findet z. T. in japanischer Sprache statt.

**14525.1410 Forschungsklasse Editionsarbeit**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.KÖHN  
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

**14525.1501 Unterrichtshospitation Japanisch (A1) unter Begleitung**

5 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.UNKEL

Die Lehrveranstaltung besteht aus einer 12wöchigen Unterrichtshospitation in einem Kurs Japanisch GER-Stufe A1 des Japanischen Kulturinstituts (Unterrichtstage und -zeiten: Montag und Mittwoch 18.45 Uhr – 20.45 Uhr/Beginn: 22. März 2017). Zusätzlich findet in der Kurszeit einmal pro Woche eine einstündige Feedbackrunde (Zeit n. V.) mit einer Fachperson des Japanischen Kulturinstituts statt. Im Rahmen der Lehrveranstaltung reflektieren die Studierenden im Gespräch mit Fachleuten für Japanisch als Fremdsprache, welche Inhalte und Methoden zur Vermittlung der japanischen Sprache auf GER A1 eingesetzt werden können (Fachgespräch in japanischer Sprache).

**14525.1511 Unterrichtshospitation Japanisch > A1**

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.UNKEL

Die Lehrveranstaltung besteht aus einer 12wöchigen Unterrichtshospitation in einem Kurs Japanisch GER-Stufe > A1 (wählbar aus den Kursen Japanisch Grundstufe 3–5 des Japanischen Kulturinstituts) (Unterrichtstage und -zeiten: werden noch bekanntgegeben/Beginn: 22. März 2017).  
Studienleistung: Reflexion ausgewählter Themen (zwei Berichte in japanischer Sprache).



## FÄCHERGRUPPE 5: MODERNE SPRACHEN UND KULTUREN

### 14568.0002 **Aktuelle Tendenzen der Fremdsprachendidaktik: sprachliche & kulturelle Heterogenität anerkennen und fördern (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.WILLEMS

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 25.06.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 25.06.2018,

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Heterogenität im Klassenzimmer ist keine neue Erscheinung, aber im Zuge der umfangreichen Inklusionsbestrebungen rückt sie immer stärker in den Fokus des (fach-)didaktischen und allgemeingesellschaftlichen Diskurses. Während die Bildungswissenschaften v.a. Schüler\*innen mit besonderen Bedürfnissen und Talenten im Bereich emotional-sozialer und körperlicher Entwicklung unter die Lupe nehmen, soll im Rahmen dieses Seminars der Blick auf die sprachliche und kulturelle Heterogenität gelenkt werden, der sich heutige (Fremdsprachen-)lehrkräfte – je nach Schule und Region – mehr oder weniger stark ausgeprägt gegenüber sehen, denn insbesondere der Unterricht fremder Sprachen bietet zahlreiche Möglichkeiten, die vorliegende Mehrsprachigkeit und -kulturalität anzuerkennen sowie gezielt zu fördern.

Dabei soll zunächst ein grundlegendes Verständnis der Theorieebene erarbeitet, dann der Status Quo in Deutschland beleuchtet und schließlich ein kritischer Blick auf existierende Modelle zur Förderung von Mehrsprachigkeit und -kulturalität in anderen Ländern geworfen werden, um Anregungen für den eigenen (zukünftigen) Fremdsprachenunterricht sowie eine individuelle kritische Haltung gegenüber den bestehenden Angeboten zu entwickeln.

Je nach Studiengang, Modulhandbuch oder Prüfungsordnung sind unterschiedliche Studienleistungen zu erbringen, die in der ersten Sitzung ausführlich vorgestellt und besprochen werden.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen.

Aufgrund eines Beschlusses der Fächergruppenvertreter haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung.

### 14568.0003 **Grundlagen der Didaktik der modernen Fremdsprachen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.WILLEMS

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung richtet sich in erste Linie an BA-Studierende und LPO 2003-Studierende ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen im Bereich der Fremdsprachendidaktik. Gemeinsam – d.h. durchaus handlungsorientiert und interaktiv – soll u.a. den Fragen nachgegangen werden, wie (Fremd-)sprachen gelernt bzw. erworben werden; welche bildungspolitischen Rahmenbedingungen den Fremdsprachenunterricht (FSU) an Bildungseinrichtungen in Deutschland regeln; welche Grundkompetenzen im FSU sowohl rezeptiv als auch produktiv gefördert werden sollten und wie dies geschehen kann; wo im modernen FSU die Bereiche Wortschatz- und Grammatikarbeit anzusiedeln sind; wie sich Interkulturelle Kompetenz definiert und wie ihre Herausbildung unterstützt werden kann; wie

Literatur im FSU eingesetzt werden und vieles mehr. Je nach Gruppengröße soll die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Unterrichtssequenzen gegeben werden.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen. Aufgrund eines Beschlusses der Fächergruppenvertreter haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung

## ENGLISCHES SEMINAR I

### 14569.1101 SK: English in Use

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Sa. 09:00 - 15:30 , 14.04.2018 - 05.05.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 12.05.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mo. 09:00 - 16:00 , 10.09.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Di. 09:00 - 16:00 , 11.09.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 16:00 , 12.09.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 16:00 , 14.09.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

R.ANDERSON  
R.BUCHBENDER  
S.ALLAN  
K.MAYE-SAIDI  
S.NEWMAN  
E.START  
K.GOULARAS  
D.MORONEY

The course will focus on developing students' oral and aural skills – skills which are essential for academic study as well as in teaching and other professional contexts. Emphasis will be placed on analysing and practising different types of prepared and spontaneous oral presentation to enable students to appreciate the techniques appropriate to speaking and listening in diverse contexts. As well as increasing their self-confidence when speaking and leading discussions, students will learn how to tailor their spoken English to a particular group of listeners; use techniques to emphasise points; manage the time at their disposal and respond effectively to questions. The course will not only give students the opportunity to assess their own performance, but also to give constructive feedback and feed-forward to other students.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and consistent attendance (students should not miss more than three seminars) as well as active participation are also required.

Additional places in this class will be allocated AFTER round 2 when there will be an advising and sign-up session in Room 2.207 on Thursday 5 April 2018, 10.00-11.30 and 13.00-14.00. Students will be asked to form an orderly queue, and will be dealt with on a first come, first served basis.

### 14569.1201 SK: Academic Writing I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.ANDERSON  
R.BUCHBENDER  
S.ALLAN

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

K.MAYE-SAIDI  
 S.NEWMAN  
 E.START  
 D.MORONEY

The course will help students develop strategies for writing a variety of academic texts, but will focus on the essay form. At the same time as improving written accuracy and learning useful phrases, we will practise key transferable writing skills such as creating outlines, developing a concrete thesis, using helpful topic sentences, and editing and redrafting. Students will not only hone their own writing skills in this class, but will also practise evaluating and giving feedback on others' writing.

The short stories for this semester will be:

Sherman Alexie – 'Clean, Cleaner, Cleanest'

Robin Jenkins – 'The Merry Widow and the Elder'

Alice Munro – 'To Reach Japan'

Colm Toibin – 'A Priest in the Family'

The final exam will be on these short stories. Copies of the short stories will be handed out in class, so you do NOT need to get hold of them yourselves.

The exam for this class will take place on Saturday 7 July 2018. Please ensure you will be there on this day BEFORE applying for the course.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and regular attendance as well as active participation are also required. Regular attendance means that students cannot miss more than THREE classes.

Additional places in this class will be allocated AFTER round 2 when there will be an advising and sign-up session in Room 2.207 on Thursday 5 April 2018, from 10.00-11.30 and from 13.00-14.00. Students will be asked to form an orderly queue, and will be dealt with on a first come, first served basis.

### **14569.1301 SK: Grammar: Description, Analysis and Practice**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

M.KLAGES-KUBITZKI  
 B.ABEL  
 A.GRAMATKE  
 K.LENZ

This course has three aims. First, it will practise linguistic description in order to help you see how English 'works'. Second, it will improve your skills as observers and analysts of language, enabling you to identify and describe grammatical phenomena

in a precise manner. Third, it will help you to use English more confidently with respect to grammar and enable those who are training to be teachers to explain grammatical phenomena. The course therefore provides a descriptive overview of the structure of the English language. Basic concepts and terminology in syntax and morphology are explained and illustrated in the context of a detailed examination of the major areas of English grammar.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung (MAP)". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

If you have been assigned a place by KLIPS, you MUST attend the first class to secure your place otherwise you will be deleted from the KLIPS list. If you have not been assigned a place by KLIPS, please DO NOT email the instructor. Instead, simply come along to the first class and we will do our best to fit you in.

Suggested reading:

Huddleston, Rodney & Geoffrey K. Pullum. 2005. A Students Introduction to English Grammar. Cambridge: Cambridge Univ. Press.

### **14569.1401 SK: Practical Phonetics and Phonology**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.ABEL

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

A.GRAMATKE

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

This course offers a general as well as a language-specific introduction to phonetics and phonology. We will start by analysing the organs of speech and the articulation of speech sounds. We will survey various phenomena that characterize the sound structure and pronunciation of English, e.g. allophonic and allomorphic variation, syllable structure, phonotactic constraints and features of connected speech. The course will also provide practical training in phonemic transcription.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended and, if you attend classes you are expected to participate actively.

### **14569.1501 SK: English in Context**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.ANDERSON

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

R.BUCHBENDER

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.ALLAN

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

K.MAYE-SAIDI

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.NEWMAN

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

E.START

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.GOULARAS

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

D.MORONEY

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Di. 10:00 - 11:30 , 15.05.2018,  
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa  
 Sa. 09:00 - 15:30 , 02.06.2018 - 16.06.2018,  
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum  
 Sa. 09:00 - 15:30 , 09.06.2018 - 23.06.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

All students should have successfully completed the introductory modules BM1 and BM2 AND have passed the end-of-module exams BEFORE taking this course. The course will improve students' written and spoken fluency; their awareness and use of idiomatic English as well as their accuracy in using complex grammatical constructions. These aims will be achieved in at least three ways. Firstly, we will work with different authentic materials, both textual and audiovisual. Secondly, we will consider the cultural and social context in which such texts are produced. Thirdly, students will be made aware of the impact of situational context on the language used by native speakers. Students will be expected to communicate effectively in groups; produce linguistically sophisticated and appropriate text; and demonstrate an understanding and awareness of the aforementioned contexts in order to get credit for the course.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and consistent attendance (students should not miss more than three seminars) as well as active participation are also required.

Additional places in this class will be allocated AFTER round 2 when there will be an advising and sign-up session in Room 2.209 on Thursday 5 April 2018, 10.00-11.30 and 13.00-14.00. Students will be asked to form an orderly queue, and will be dealt with on a first come, first served basis.

### **14569.1601 SK: Academic Writing II**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

R.ANDERSON  
 R.BUCHBENDER  
 S.ALLAN  
 K.MAYE-SAIDI  
 S.NEWMAN  
 E.START  
 D.MORONEY

All students must have successfully completed the introductory modules BM 1and BM 2 in language practice, AND have passed the end-of-module exams BEFORE taking this course.

While building on the foundations laid in Academic Writing I, this course will focus on further developing students' analytical and critical thinking skills. Emphasis will also be placed on producing a coherent, cohesive text, and expressing ideas clearly and precisely in an appropriate academic style. As in Academic Writing I, students will not only improve their own writing skills, but will also further develop the key transferable skills of evaluating and giving feedback on others' work.

The exam for this class will take place on Saturday 14 July 2018, when there will be two sittings: 9.30-11.30 and 12.30-14.30. Please ensure you will be there on this day and you are available ALL day BEFORE applying for the course.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and regular attendance as well as active participation are also required. Regular attendance means that students cannot miss more than THREE classes.

Additional places in this class will be allocated AFTER round 2 when there will be an advising and sign-up session in Room 2.212 on Thursday 5 April 2018, 10.00-11.30 and 13.00-14.00. Students will be asked to form an orderly queue, and will be dealt with on a first come, first served basis.

Texts: Helen Dunmore, Zennor in Darkness  
Caryl Phillips, A Distant Shore

Any editions. Both novels are also available electronically.

Please note that ALL students will be reading BOTH novels, and that BOTH novels should be read BY the beginning of the semester, as the first essay at the start of the semester will require students to focus on BOTH novels. Please ensure that you obtain copies of BOTH novels IN GOOD TIME.

### **14569.2101 VL: Selected Aspects of Psycholinguistics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

D.ADONE

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

In the first part we start with some definitions of the field itself. We then discuss Language/language focusing on Human Language vs. Animal Communication. In the second part we focus on different areas:

- First Language Acquisition
- Bilingual First Language Acquisition
- Second Language Acquisition
- Language Processing
- The Mental Lexicon

### **14569.2102 VL: Literacy and language development**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.BONGARTZ

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

We will discuss linguistic development and the factors promoting it, highlighting the psycholinguistic similarities and differences involved in the various acquisitional settings.

\*\*\*\*Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show\*\*\*\*

Students in the MA IKB cannot write a term paper with reference to this lecture!

Hinweis für Studierende des MA Interkulturelle Kommunikation und Bildung (IKB):  
Die Modulprüfung kann nicht mit Bezug zu dieser Veranstaltung abgelegt werden

**14569.2103 VL: English Descriptive Syntax**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

T.KOHNEN

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

This lecture falls into two parts. In the first, synchronic section I will give an overview of the basic terms and descriptions of English syntax and will then deal with the major grammatical units and syntactic functions. In the second, diachronic part I will trace the most important developments in the field of syntax in the history of the English language.

**14569.2201 EFS: Introduction to Linguistics 1**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.GRAMATKE

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will be on the different descriptive levels of language - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. If there is time left, we will deal with the process of First Language Acquisition in one session.

Students are expected to read the texts, work on exercises in class, and complete online assignments to each of the descriptive levels mentioned above.

Attendance is obligatory in the first session. If you cannot attend the first session, please send an email beforehand.

**14569.2202 EFS: Introduction to Linguistics 2**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

J.KAUP

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

T

**14569.2203 EFS: Introduction to Linguistics 3**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

T.BATCHELOR

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

This course will introduce you to the study of language and the core subdisciplines of English Linguistics (i.e. Phonology, Morphology, Syntax, Semantics and Pragmatics).

It will be taught by Thomas Batchelor.

**14569.2204 EFS: Introduction to Linguistics 4**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.VIDA-MANNL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will lie on the different descriptive levels of language - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. Furthermore, we will take a look at the acquisition of language.



Students may obtain credit for this course by active participation (including the preparatory reading for each session and revision of the discussed material), and a number of homework assignments.

\*\*\*\*Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show\*\*\*\*

**14569.2301 PSSP: Introduction to the Languages of Australia (Online-Seminar)**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, M.BRÜCK  
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

This class will provide an introduction to the languages of Australia. First, we will take a look at traditional Indigenous languages and their general typological classification. In a second step, we will consider the structural aspects of some English varieties of Australia, such as Standard Australian English and Aboriginal English. Also, contact varieties such as English-based Creoles and Mixed Languages will be considered. Finally, we will discuss aspects of language endangerment and the relevance of this topic to the languages of Australia.

The majority of this class will take place online. All important information concerning access to the online module and the formalities to obtain credit will be discussed in the introductory session on 18.04.18, 14:00 - 15:30. All students are expected to attend this session.

**14569.2302 PSSP: Corpus-based Grammar**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.GERNER  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

The course provides an introduction to the empirical (corpus-based) analysis of English grammar.

A linguistic corpus is usually defined as a collection of machine-readable authentic texts that has been compiled for the purposes of linguistic analysis and that is assumed to be representative of a particular language or language variety.

In the first part of the course a concise overview of English grammar will be given and some of the fundamental concepts of grammatical analysis will be revised and discussed. Our approach to grammar here will be essentially traditional and descriptive, i.e. comparable to the models adopted in all of the major reference grammars of English.

In the second part of the course students will be introduced to the use of linguistic corpora in grammatical description and analysis. They will be familiarized with a range of publicly available corpora of present-day English and with the theoretical background and the practical methodologies and software tools that will enable them to carry out their own (small-scale) corpus-based investigations as part of their term-paper projects.

**14569.2303 PSSP: Grammar and Meaning**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, K.PHILLIPS  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

How grammatical form relates to meaning has always been a controversial issue. On the one hand, certain aspects of meaning are reflected in the way in which relations between words are encoded in grammatical form. On the other hand, a clear distinction must be drawn between categories of meaning and the formal categories

of grammatical analysis. In addition, the claim that syntax is an autonomous component of the grammar must be defended, in view of the fact that meaning may, in some cases, be responsible for restrictions on the application of given grammatical processes, or may account for the grammatical behaviour of specific items.

There are many problems and questions which arise here and our purpose in this course will be to examine the complex relation between grammar and meaning more closely by looking at a range of relevant phenomena in English.

### **14569.2304 PSSP: Syntactic Theory and the Structure of English**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

K.PHILLIPS

This course provides a general introduction to transformational grammar, and examines in detail a range of different construction types in English from the perspective of the more recent versions of the theory.

### **14569.2305 PSSP: Morphology**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

M.IMAMI

\*\*\*\*\* PLEASE NOTE \*\*\*\*\*

- the class will be taught by Melvy Imami.
- the first session will take place on 16th April
- if you have any questions before 16th April, please contact Dr. Melanie Brück (brueckm@uni-koeln.de)

\*\*\*\*\*

This class will deal with one of the core areas of Linguistics and it will provide an introduction into the basic concepts of morphology and word formation processes in English. If necessary, other languages will be taken into consideration as well. We will discuss how to analyse the internal structure of words and how to describe the formation of new words. The course will also deal with the interfaces between Morphology and other core linguistic disciplines.

Attendance in the first session is obligatory. If you cannot attend the first session, please send an email beforehand. Otherwise, your spot will be redistributed.

### **14569.2306 PSSP: World Englishes**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

M.VIDA-MANNL

This class will provide an introduction to the field of World Englishes and to some aspects of morphosyntax.

Be prepared to fulfill reading assignments, group work and exercises.

Credits can be obtained via term papers (Modulabschlussprüfung) or exercise preparation/oral presentation (aktive Teilnahme).

\*\*\*\*Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show\*\*\*\*

**14569.2401 PSMP: Great British Dialects**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, B.ABEL  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

In this course we will discuss varieties of English in England, Scotland and Wales. After a short historical overview of the spread and development of English in Britain, we will focus on the linguistic features of (N)RP as the (English) model accent and then compare it to non-standard varieties such as Cockney, Estuary English or Multicultural London English and other regional English dialects. In a similar fashion we'll analyze the standard forms in Wales and Scotland and contrast them with their local varieties. We will mainly consider phonological factors, but discuss sociolinguistic implications as well, for example via the representation of British dialects and accents in the British press. Details and a selected bibliography will be provided in the first session. As the "Modulabschlussprüfung" is an oral one, the course will focus methodologically on orality, rhetoric and discussion, which makes your regular and active participation a precondition for a successful exam. Students must attend the first session, otherwise they will lose their Fixplatz.

**14569.2402 PSMP: American English**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.GERNER  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

The course provides an introduction to the regional and social varieties of North American English.

In the first part of the course a brief overview of the history of English in North America will be given and students will be familiarised with the different dimensions of linguistic variation. Next, we will take a closer look at 'Standard American English', which will serve as our reference variety and which will be analysed in terms of its phonetics and phonology ('General American') and in terms of its grammar, vocabulary and spelling ('US Standard English').

The second part of the course will be devoted to the major regional dialects of American English in New York City, New England, the Inland North, the South, the Midland, the West and Canada, but we will also look at social/ethnic varieties like African American English and Chicano English. Each of these varieties will be analysed in terms of its phonetics and phonology and, where relevant, its grammar and vocabulary.

**14569.2403 PSMP: Language and Culture**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.BRÜCK  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course provides an introduction to the interaction between language and culture, considering both sociolinguistic and structural aspects. We will take a look at historical developments and methodological issues in the field and discuss theoretical approaches such as Wierzbicka's Natural Semantic Metalanguage.

Aspects of course administration will be addressed in the first session.

**14569.2404 PSMP: Introduction to Sociolinguistics**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.GERNER  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

The course provides an introduction to the field of sociolinguistics, i.e. to the study of language in relation to society. While our major focus will be on topics most central to the discipline, i.e. on the study of language variation in relation to such social factors as age, gender, class, ethnicity and context, some of the core themes in the sociology of language (language contact, multilingual speech communities, language attitudes) will also be covered.

**14569.2405 PSMP: Introduction to Pragmatics**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

T.KOHNEN

This seminar provides an introduction to the study of language in use: How can we mean more than we actually say? Which things exactly do we do with words? What is polite language? How can a compliment turn into an insult? We will tackle these and related questions by consulting literature from both linguistics and philosophy. In addition, we will attempt analyses of peoples' linguistic behaviour and investigate how it is possible that they say one thing, mean another, and can still be understood.

**14569.2501 MS: Empirical Studies in Neurolinguistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

E.BREUER

Neurolinguistics looks at how language is represented in the brain. How and where does the brain store the information needed for generating and understanding language? How do we learn language, and how do we manage to use more than one language without interference?

In this seminar, we will look at the methods used in empirical research on neurolinguistics and will try some of these in small tests.

Neue Veranstaltung - hat noch keinen Raum - Zeit daher provisorisch!

**14569.2502 MS: Variation and Change in Present-day English**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

J.GERNER

The aim of the seminar is to familiarize students with the empirical study of language variation and change in present-day English.

Synchronic variation and diachronic change are inextricably linked, which means that one cannot be fully understood without the other. In this seminar we will therefore look at a range of examples of ongoing change in the phonology, the grammar and the discourse-pragmatics of English, and we will discuss how these changes can be related to both linguistic and extra-linguistic (geographical, social and contextual) variables, i.e. how the changes are embedded in the linguistic system and in the social fabric of the speech community.

**14569.2503 MS: Child Language**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

M.KLAGES-KUBITZKI

This course is concerned with key issues in semantics and linguistic pragmatics. In the first half of the semester we will address basic questions such as "What is meaning? How is meaning conveyed in language? How do language and thought interact? What is the role of the context of language use, and how do language users rely on extra-linguistic knowledge in constructing and interpreting the meaning of utterances?" The second half of the semester will be devoted to the discussion of more specialized topics such as verb semantics and situation types, speech acts and implicatures, grammatical meaning as well as recent developments in cognitive semantics. "Studienleistung": 5-7 short written exercises to be handed in by July 28, 2017.

Course texts (for all):

Cruse, Alan. 2011 (3rd edition). Meaning in Language. An Introduction to Semantics and Pragmatics. Oxford: Oxford University Press.

Saeed, John I. 2015 (4th edition). Semantics. Malden: Wiley-Blackwell.

**14569.2504 MS: Sociolinguistics and Language Education**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

K.LENZ

The aim of this course is to provide insights into a range of 'real life problems' addressed in the field of applied linguistics. Language teaching will be one of the major issues we are going to deal with, but by no means the only one. We will try and explore a variety of topics and different kinds of approaches used in applied linguistics.

Students are encouraged to have a look at the following introductory book to get an idea of the scope of the discipline.

Cook, Guy. 22003. Applied Linguistics. Oxford:UP.

Please note that students have to have passed both the introductory seminars in linguistics (or have comparable prior knowledge of linguistics) to take part in this course.

Make sure you attend the first meeting of the class, because that is when the places of participants who don't show up are distributed amongst students on the waiting list.

**14569.2505 MS: The (English) Lexicon**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

K.PHILLIPS

The Lexicon plays a central role in the linguistic description of a language. It provides the input to the rule-systems which constitute the structure of the language, and it specifies all of the idiosyncratic properties which serve as conditions on the proper functioning of these rule-systems. Often referred to as "the linguist's rubbish bin", it is the traditional storehouse of everything that is irregular and unpredictable.

In this course, we consider precisely what kinds of information require to be encoded in the Lexicon. With specific reference to English, a wide range of syntactic, morphological and phonological phenomena which appear to be lexically conditioned or in some way idiosyncratic will be examined. The more general theoretical consequences for the way in which the Lexicon interacts with the other components of the grammar will be a central point of focus.

**14569.2506 MS: The story of English**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

T.KOHNEN

In this course, we will outline some of the major changes which have affected the English language over its long history, and which have contributed to its present shape. In the process, we will consider some basics about historical linguistics, i.e. the description and explanation of language change. This will involve the search for causes of linguistic change, which may be found inside language itself, but also in the cultural circumstances in which languages are embedded.

**14569.2507 MS: Structure in Human Language Syntax – and other Cognitive Domains (LA in Kooperation mit Muskwissenschaft)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

V.STRUCKMEIER

This seminar will address core aspects of structure building in language: The core question syntax sets for itself is the question how "surface" properties of sentences (word order, prosody, and other issues of "forms") map onto semantic properties (the "meaning" of a sentence, in a sense to be defined).

The seminar will then also try and compare the properties found in linguistic structures to structural aspects of extra-linguistic systems – most centrally, structural aspects of music.

This seminar is not for the faint of heart. To take part in it, you should have a keen interest in formal structure theories: While the seminar will build contents from the ground up, the learning curve will (have to) be steep. Every student is expected to contribute to the class: Oral presentations, written contributions to class proceedings, and/or other tasks will be assigned to each (= every) student. Students who do not wish to contribute to the class in these ways will not be allowed to take part. Class readings are available (only) in English.

**14569.2601 HS: Australian Studies: Documenting Languages in the Pacific**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

D.ADONE

The Pacific Region is home to Indigenous languages and cultures that are thousands of years old. While the region displays the world's greatest linguistic diversity, it is striking that most of these languages are poorly known and understood. In the first part of the course we will provide an overview of the linguistic situation in Melanesia, Polynesia and Micronesia. In the second part we will discuss languages in Melanesia, focusing on language documentation as one of the key responses to language endangerment against the background of the People, Land and Language ownership triangulation.

**14569.2602 HS: First Language Acquisition**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

D.ADONE

In this course we will investigate how children acquire their first language (L1). As we take a generative approach to L1 acquisition, students need solid knowledge in Generative Grammar. The following questions will be discussed in class: what counts

as linguistic input and how much input is necessary for L1? Do children always get input? How different and similar is the growth of morpho-syntax in L1 across languages? How do children with language disorders acquire their L1?

**14569.2603 HS: Perspectives on multilingualism**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

C.BONGARTZ

In this class multilingualism and theories approaching it will be introduced and discussed, aiming at grasping its influence in applied linguistics.

\*\*\*\*Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show\*\*\*\*

**14569.2604 HS: English Grammar: Synchronic and Diachronic Perspectives**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

T.KOHNEN

Many features and constructions of English grammar turn out to be much more "plausible" if they are seen in the context of their historical development. This applies above all to the more recent developments in English grammar, whose rise may be traced back to the Early Modern or Late Modern English periods (e.g. do-support, aspectual forms, participle and gerund constructions). In this seminar we will look at selected topics of English grammar both with a synchronic and a diachronic perspective. Against this background questions of (contemporary) grammatical change in progress will also be addressed.

**14569.2605 HS: English Bible Translations**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

T.KOHNEN

English Bible translations are relevant to the history of the English language and culture at least in four respects: firstly, as a cross-cultural encounter where English culture adopted a text collection from a foreign nation, quite remote in terms of time, region and disposition; secondly, as a continual series of text adaptations which covers the whole history of the English language and, in fact, constitutes part of that history; thirdly, as a notable case illustrating the relationship between language and society, where one book and the language associated with it exercised enormous social and political influence; and, fourthly, as a (supposedly) powerful factor in the formation of Modern English. In the seminar we will read and analyse various excerpts from English Bible translations and look at their historical and cultural background.

**14569.2606 HS: Narratives in Linguistic Research**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

C.BONGARTZ

In this class students will be asked to take a look at narratives, how they are constructed, what is remarkable about them and in how far they can and should be used in linguistic research.

\*\*\*\*Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show\*\*\*\*

**14569.2607 HS: Syntax and Morphology**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, K.PHILLIPS  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Our purpose in this seminar will be to examine in detail a range of phenomena which lie at the boundary between syntax and morphology, and to review the various theoretical perspectives on the nature of the relationship between the two components.

**14569.2701 KO: Prüfungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, D.ADONE  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

The goal of this course is to prepare All candidates who are taking their oral and written exams with Prof. Adone. Only areas of synchronic linguistics as offered in courses by Prof Adone will be discussed (e.g. Outcomes of Language Contact, Indigenous Languages of Australia, Languages of the Pacific, First Language Acquisition, Bilingualism).

**14569.2702 KO: Linguistics and Language Learning**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.BONGARTZ  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

This Prüfungskolloquium will focus on oral and written presentation of linguistic data (especially essay writing and oral exams). Exam candidates are encouraged to enroll.

\*\*\*\*Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show\*\*\*\*

**14569.2703 KO: Prüfungskolloquium Diachronic Speech Act Analysis**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.KOHNEN  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Dieses Kolloquium bietet ein Präsentations- und Diskussionsforum für fortgeschrittene Studierende und Examenskandidat(inn)en. Zwar werden prinzipiell alle „prüfungsrelevanten“ Themen der Linguistik besprochen. Themenschwerpunkte liegen jedoch in der historischen Linguistik, insbesondere der diachronen Sprechaktanalyse.

**14569.2704 KO: Prüfungskolloquium Bachelor**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.GERNER  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude



This exam tutorial is geared towards students planning to take their AM 3a (oral) module final exam on the basis of my current Mittelseminar 'Variation and Change in Present-day English' (or on the basis of one of my previous Mittelseminar courses).

**14569.2801 OS: Selected Topics in Synchronic Linguistics**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.ADONE  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

This class is for MA students working on a topic in Applied Linguistics. Possible areas among others are FLA, Multilingualism, Pidgins & Creole Languages, and Language Endangerment.

**14569.2802 OS: Corpus Compilation and Corpus Research**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.KOHNEN  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Dieses Oberseminar bietet ein Präsentations- und Diskussionsforum für fortgeschrittene Master-Studierende und Examenskandidat(inn)en. Prinzipiell werden alle „prüfungsrelevanten“ Themen der Linguistik besprochen. Themenschwerpunkte liegen in den Gebieten der historischen Textlinguistik und der historischen Korpuslinguistik.

**14569.3101 VL: America. Fact and Fiction**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.BERRESSEM  
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

America. Fact and Fiction

From the beginning of the contact between Europeans and 'America,' there have been two images of Americas. One fictional and unreal, the other factual and real. One ideological, the other operational. One phantasmatic, the other realistic. One imaginary, the other symbolic. This lecture will focus on the specifically American way of aligning and maintaining, at the same time, these two exclusive realities. From the Puritan beginnings, in which immaterial|religious and material|economic registers operate 'simultaneously,' to today's implosion of politics and economy, America has created and maintained a number of myths about itself – from 'the American Dream,' to America as 'The Leader of the Free World' and America as 'The Embodiment of Democracy' – that stand in stark contrast to its quotidian realities. By way of examples taken from American literature, art, music and cinema, the lecture will shed light on some of these national superpositions of fact and fiction.

**14569.3102 VL: The 20th-Century English Novel I: Edwardians and Modernists**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, H.ANTOR  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

This series of lectures will provide a survey of major trends in the development of the English novel during the first four decades of the twentieth century. We will start off with a discussion of the cultural foundations of modernism, which resulted from major changes in the Victorian period. This will be followed by an analysis of the work of the so-called Edwardian materialists, especially H.G. Wells, John Galsworthy, and Arnold Bennett, who were criticized by a later generation of novelists for their conventional style of narration. Our interpretations of some of the novels of Joseph Conrad will

show that his books already display distinctly modernist characteristics. The novels of James Joyce and Virginia Woolf will be discussed as examples of classical modernism in England. Further modern novelists analysed in our lecture will include E.M. Forster, D.H. Lawrence, and others. The following works are recommended as preparatory reading: Batchelor, John, *The Edwardian Novelists*. London: Duckworth, 1982. Trodd, Anthea, *An Introduction to Edwardian Literature*. Hemel Hempstead: Harvester, 1991. Childs, Peter, *Modernism. The New Critical Idiom*. London: Routledge, 2000. Levenson, Michael, ed., *The Cambridge Companion to Modernism*. Cambridge: Cambridge University Press, 1999. Stevenson, Randall, *Modernist Fiction: An Introduction*. 2nd ed. London: Prentice Hall, 1998. Bradbury, Malcolm, *The Modern British Novel*. 2nd ed. Harmondsworth: Penguin, 2001.

**14569.3201 EFS: Introduction to Literary Studies 1**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 19.06.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 12.06.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

L.SCHNITZLER

This course offers an introduction to literary periods, theories, and methods of analysis. We will be reading a variety of poems and short stories, a Shakespearean play, as well as *Pride and Prejudice* by Jane Austen.

Please note that this course wraps up on June 19th; there will be a few additional sessions scheduled for Tuesday mornings at 8 o'clock to make up for the lost ones. These sessions will take place on April 17th, April 24th, May 8th, May 15th, and June 12th in S 25, while the weekly 10 o'clock sessions take place in S26.

**14569.3202 EFS: Introduction to Literary Studies 2**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

E.FRITSCH

This course offers an introduction to basic terms, key concepts, methods, theories and fields of research in the study of literature in English. Special emphasis is given to the analysis of poetry, narrative prose and drama. It is the aim of this course to provide a sound basis for textual analysis and research in seminars and independent study. Course Texts: selected poetry, various short stories, W. Shakespeare, 'Twelfth Night'.

**14569.3203 EFS: Introduction to Literary Studies\_3 (Focus on American Studies)**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

J.HERRMANN

As this seminar can be taken as an equivalent to "Einführung in die Literaturwissenschaft A," participants will exercise and deepen their grasp of literary analysis. However, unlike other A-Seminars, we will focus exclusively on US-American literary and cultural documents. In tracing major (and minor) texts of US-American literary history from the 17th-century to today, we will try to find out what exactly is this 'America' that forms the object of American Studies. In the light of most recent developments in US-American culture and politics, we will pay special attention to questions of US-American capitalism.

In preparation for this class, please read: Howells, William Dean. *The Rise of Silas Lapham*, 1885.

Course taught by Jasmin Dücker-Herrmann.

**14569.3301 PSSP: 20th Century British Theatre**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, R.ACZEL  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Comparing "life outside the theatre and life inside", the influential British director Peter Brook writes: "Life in the theatre is more readable and intense because it is more concentrated." This course looks at three key moments of concentration in post-war British drama. The first and most radical of these moments is the theatre of Samuel Beckett. The second is the uncanny theatre of Harold Pinter, itself an offshoot of Beckett's experimentation. The third part of the course looks at the impact of the work of Beckett and Pinter on younger British playwrights at the end of the 20th century.

**14569.3302 PSSP: Postcolonial Science Fiction**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, V.HERCHE  
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

A familiar trope of the science fiction genre is that of going to foreign galaxies, to make contact to those species populating this place and colonizing these places. There is therefore a clear connection between science-fiction and imperial adventure. Writing science fiction from a postcolonial context deals with both, the (colonial) past and the (possible) future. Imagined futures from the perspectives of writers and filmmakers associated with the postcolonial world therefore deal with notions of frontier violence, dispossession, racism, indigeneity, environmental issues, gender relations and reconciliation. As a basis for our discussion, we will look at novel, short story, film and TV series, thereby using close readings and thematic studies of contemporary science fiction and postcolonial theory.

**14569.3303 PSSP: Literature and Theology - Blockseminar**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 19:00 , 13.04.2018, P.BALSMEIER  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Sa. 10:00 - 14:00 , 14.04.2018 - 28.04.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Fr. 16:00 - 19:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,  
 in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

BLOCKSEMINAR, 13.04.2018-28.04.2018 - sessions: fridays (13./20./27.04) 16-19h, saturdays (14./21./28.04.) 10-14h

In six sessions, this Blockseminar attempts a disciplinary bridge between literary studies and theology, asking about the similar approaches, concerns, narrative techniques as well as symbolic negotiations in religious writing and fictional stories. In focusing on a selection of works both from the realm of English literature (from modernist poetry to contemporary fiction) as well as on some exemplary texts from the canon of Christian religious writings, the course aims at finding out about the religiosity of/within English fiction on the one hand and about the poetic qualities of religious works on the other.

Students are asked to purchase and read Cormac McCarthy's novel *The Road* until April 27 (i.e. until the last block of the seminar).

All other relevant material will be made available via ILIAS.

**14569.3304 PSSP: Stories of Migration, Settlement and First Contact**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

V.HERCHE

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrfhofstr. 15 "Alte Botanik"

For more than 200 years, migration has played an important role in shaping Australia's society. From the early settlers and convicts, to those who traversed the seas from Europe and Asia during the Gold rushes, or the mainly southern European immigrants fleeing the devastating aftermath of the Second World War, and the refugees of contemporary times fleeing wars, dictatorships and persecution. This course explores fictional and non-fictional Australian narratives from the 18th to 21st century, introducing theories of post-colonialism, and debating aspects of racism, frontier violence, dispossession, environmental issues, gender relations and reconciliation.

As a basis for our discussion we read novels by Kate Grenville, Kim Scott, and Christos Tsiolkas, selected poems and letters, and use further examples from visual arts and film. As the arrival of British colonists effected vast changes upon the Indigenous cultures, there will also be a strong focus on stories told from an Indigenous Australian perspective.

**14569.3305 PSSP: Flappers & Philosophers: American Modernist Women Writers**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.SONNENBERG-  
SCHRANK

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Flappers & Philosophers: American Modernist Women Writers

American literary history is often focused on its male protagonists and literary modernism is no exception. In this seminar, we will focus on American women writers and their contributions to literary and cultural production in the first half of the 20th century. Are there common themes, politics, aesthetics? Do female authors construct different identities? Do they always negotiate "women's experience" and automatically deal with feminism? Is there a connection between literary style and gender?

Besides reading select novels, excerpts, and stories, we will read theoretical texts which will help us analyze the texts we're dealing with.

**14569.3306 PSSP: Modern American Poetry**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

N.ENGELHARDT

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

'Make it New!' – Ezra Pound's dictum spoke for a generation of artists and writers who, in view of profound changes at the beginning of the twentieth century, questioned traditional forms, reimagined genre boundaries, and foregrounded the conditions of writing literature. In this course, we will read and discuss modernist poems as well as essays and manifestos in which writers outline their theories of poetry and aim to open new possibilities to write and relate to the world. The course covers a body of modern poetry, its characteristic techniques, concerns, and major practitioners such as Robert Frost, T. S. Eliot, Ezra Pound, Langston Hughes and further poets from the Harlem Renaissance, Marianne Moore, and Wallace Stevens. Over the course of the semester we address poetic responses to major transformations at the beginning of the twentieth century, and, through our readings, achieve a sense of the role that poetry has played in varying social and cultural situations. All material will be made available on ILIAS.

**14569.3307 PSSP: Love in Drama**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

A.SCHIMMELPFENNIG

From Shakespeare to David Bowie, from classic drama to musical theatre: love is one, if not the central motive of dramatic stage performances. We can observe people falling in and out of love and families struggling with their own history, we witness rejection and heartbreak and we also see same-sex couples and interracial relationships confronted with prejudice and racism. Drama, it seems, is for the lovers. This seminar explores various forms of love but also hate and jealousy in various influential plays from 1603 to 2017. Apart from the plays themselves, we will be concerned with their specific form (an introduction to dramatic analysis will be provided in class) and discuss the historical, cultural and political backgrounds of their origin and setting.

Please attend the first session to secure your seat in this seminar. All participants are required to take part in a group presentation and read the following texts:

David Bowie and Enda Walsh - Lazarus  
Jez Butterworth – The Ferryman  
Tony Kushner – Angels in America  
Arthur Miller – A View from the Bridge  
William Shakespeare – Othello  
Tennessee Williams – Cat on a Hot Tin Roof

**14569.3401 PSMP: From Page to Stage: Theory and Practice of Theatre Production**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.ACZEL

This course investigates the transition from text to performance in literary works written for the theatre. It introduces the theoretical work of several influential stage directors (from Meyerhold to Brook), then embarks on a practical exploration of selected scenes from a variety of plays (classical and contemporary) towards interpretation through active performance. Participants will be expected to prepare a chosen scene for production and, in a final Klausur/Oral Exam, answer questions on the theory, methodology and history of performance.

**14569.3402 PSMP: Textual Analysis in Practice: Narrative Prose**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

E.FRITSCH

This course is designed to give students the opportunity for practical textual analysis through close readings of three novels. After a general introduction we'll focus on several canonical texts by 19th century British women novelists:(J. Austen, 'Northanger Abbey' (Penguin), Ch. Bronte, 'Jane Eyre' (Norton Critical Edition), E. Gaskell, 'North and South (Penguin').We'll examine representations of gender and class relations, notions of Englishness and the gothic tradition, among other concerns.

**14569.3403 PSMP: Literature and Science**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

N.ENGELHARDT

This course explores how literary texts engage with science and medicine. We'll focus on texts from the nineteenth and twentieth centuries and examine different genres: novels, plays, and also scientific texts, to better understand the relations between science, medicine, and fiction. We will discuss whether literature and science are opposed fields of knowledge or whether science and medicine can be understood as forms of literature. Over the course of the semester we will discuss scientific topics such as evolution, chaos theory, mental health, and genetics and discuss their social and ethical implications. We will also, more broadly, compare scientific methods and reasoning with literary methods, and examine the place of both in society and culture.

Our primary material will include:

- Ishiguro: Never Let Me Go
- Gilman: 'The Yellow Wallpaper'
- Stoppard: Arcadia

#### **14569.3404 PSMP: Shakespeare's Women: Now and Then**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.YOUSSEF

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Many of Shakespeare's most powerful, intelligent, and subversive characters are female. In this course we will read a selection of plays from Shakespeare with special attention to how he represents women. We'll consider the cultural and historical contexts which shape his understanding of "woman" as well as the social conditions which challenged conventional representations of women during the late sixteenth-, early-seventeenth centuries. How such vividly complex roles were constructed in a culture that legally defined women as property on the grounds of their intellectual and moral inferiority? Play by play, we will explore, the extent to which Shakespeare invests in or reacts against the misogyny inherent in his society's normative relationships between women and men.

While examining the extraordinary vitality of his female characters, we will ask: What is their relation to the state, the family, the church, political economy, and desire? In short, what is their relation to order and disorder? We will also look at contemporary adaptations of the plays – in novels, films, television, music – and see how those powerful women are performed today.

#### **14569.3405 PSMP: Unreliable Narration**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.HOYDIS

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Unreliable narrations are stories told by supposed liars and criminals, madmen or madwomen, tricksters and manipulators, often full of mysteries, gaps, inconsistencies or straightforward contradictions. How do we identify and interpret these narratives? How do we react to them? What happens to notions of history, truth, closure, or justice? What are narratological strategies to convey (un)reliability? What are its functions? In this class we will discuss these questions looking at four examples, Patrick McGrath's novel *The Grotesque* (1989), Margaret Atwood's *Alias Grace* (1996), Ford Madox Ford's *The Good Soldier* (1915), and Ian McEwan's *Atonement* (2007). Students are asked to acquire copies of the four novels (any print editions or E-books acceptable); all other materials will be made available in ILIAS.

#### **14569.3406 PSMP: The Psychoanalyst [at|in] the Movies**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.SONNENBERG-  
SCHRANK

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

## The Psychoanalyst [at|in] the Movies

Cinema and Psychoanalysis emerged at the same time (at the end of the 19th century) and have shared a special bond from early on as both are organized around desire, dreams, and images. In this seminar, we will approach their relation from two perspectives: how psychoanalysis makes sense of films; and how films incorporate psychoanalysis. Therefore we will read texts from psychoanalytical film theory (for instance by Jean Louis Baudry, Christian Metz, Jacques Lacan, Sigmund Freud, Laura Mulvey, Claire Johnson, Joan Copjec, Slavoj Zizek) and we will watch films and TV shows in which 'the psychoanalyst' as a figure appears. From Alfred Hitchcock's "Psycho" or "Spellbound" to Woody Allen's "Annie Hall," Harold Ramis' "Analyze This," to "The Sopranos."

**14569.3407 PSMP: Controversial Writings - Race, Class, Sex, Gender**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

N.ENGELHARDT

In this course we will look at texts that sparked controversies, particularly as a result of engagements with race, class, sex, gender, and – at least seemingly – writing about nothing at all. We will examine texts from the twentieth century, including novels, plays, and poetry. The course has a focus on analysing literary strategies of creating and flaunting expectations, examining narrative and poetic uncertainty, and tensions between content and form.

Shorter texts and theoretical works will be made available on ILIAS. Longer texts we will read include, in the order of reading:

- Joseph Conrad: Heart of Darkness
- Vladimir Nabokov: Lolita (our longest text – I suggest reading it during the semester break)
- Caryl Churchill: Cloud Nine
- Samuel Beckett: Waiting for Godot

**14569.3501 MS: A Cultural History of reflection**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

R.ACZEL

This course looks at echoes and reflections in literature, painting and music from antiquity to modernity. Starting out from Ovid's account of Echo and Narcissus in the "Metamorphoses", we look at representations and explorations of ideas of reflection and echoing in Renaissance, Enlightenment, Romantic, Victorian and Modernist culture. With objects of focus ranging from mirrors and doubles to rhetorical symmetries and uncanny repetitions, the course asks how different ideas of reflection have contributed to changing views of self and other across history.

**14569.3502 MS: Rocking Romantic Poetry**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

S.ALLAN

Over the years, 'Romanticism' has been described as meaning so many different things that it now essentially means nothing. As Peter Cochran highlighted, the term has been so used and abused that we 'can thus read into the word anything that turns [us] on'. Despite the essentially problematic nature of the term 'Romanticism' itself, this course will focus on rocking that 'Romantic' boat a little further by concentrating on a small selection of the poetry which has often suffered from being sheltered by this 'Romantic' umbrella. By focusing on a selection of more canonical

poets (Byron, Burns, Keats, Shelley, Coleridge and Wordsworth) and rather less well-known poets (Charlotte Smith, Felicia Hemans, Anna Laetitia Barbauld, John Clare and Letitia Landon), these poems will be subjected to close textual analysis to ascertain how, why and to what extent they construct or deconstruct anything which might be considered 'Romantic'.

Students MUST attend the first class to secure their place. Additional places in this class will be allocated AFTER round 2 when there will be a sign-up list outside my office (Room 2.213). This list will be available from Thursday 5 April 2018.

Romanticism: An Anthology. 4th ed. Ed. Duncan Wu. Oxford: Blackwell, 2012.

The electronic edition of the anthology would also be fine. If you are going to buy the paper edition, please order it BEFORE the beginning of the semester, so that you have the book in time. The book may be available more easily and more cheaply from a UK supplier, so do check online.

### 14569.3503 MS: Native American Fiction

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

E.FRITSCH

This seminar will explore a section of contemporary American fiction that has been very productive since the so-called "Native American Renaissance." We will read and discuss various short stories and novels by contemporary Native American authors (Sherman Alexie, Paula Gunn Allen, Louise Erdrich, Thomas King, Louis Owens, Leslie Marmon Silko, Gerald Vizenor, James Welch and others) examining such vexed issues as ethnic, racial and gender identities, oral and literary traditions, postcolonialism and historical representation. We'll start with Silko's novel 'Ceremony' (Penguin). Creditation according to course of study.

### 14569.3504 MS: Victorian Fiction and Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

J.HOYDIS

Offering an introduction both to Victorian literature and culture and to adaptation studies, this class focuses on three classic Victorian novels and some of their most popular or controversially received film adaptations. Close attention will be paid to questions of genre and style, the representation of race, class, and gender, as well as to conflicting ideas of crime and justice, normalcy and deviance. Texts and films include: Emily Brontë's famous dark tale of revenge and tragic love in the Yorkshire Moors, *Wuthering Heights* (1847), and the movies based on the novel directed by David Synner (1998) and Andrea Arnold (2011); Charles Dickens' moving chronicle of a starving orphan boy, *Oliver Twist* (1838), the musical film *Oliver!* directed by Carol Reed (1968) and Roman Polanski's film version (2005); Thomas Hardy's *Tess of the D'Urbervilles* (1881), an epic tragedy of an innocent peasant girl turned murderess, *Tess* directed by Roman Polanski (1979) and David Blair's film adaptation of Hardy's novel (2008).

### 14569.3505 MS: The Literature of Conflict

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

S.NEWMAN

War and conflict have been associated with literature for thousands of years - not simply recounting tales of the battlefields, but often revealing the best and the worst of human nature, among civilians as well as soldiers. War is often cited as an example of 'man's inhumanity to man', but in fact the literature of conflict often



sheds light on the humanity that is to be found in its midst. This course will focus on a variety of 20th and 21st century texts including novels, reportage and poetry, as well as film. These texts mainly relate to conflicts within the borders of Europe, and examine what the human stories reveal about our history and our time.

Students MUST attend the first class and be on time in order to secure their place. Additional places in this class will be allocated AFTER round two (2nd 'Belegungsphase') when there will be a sign-up list outside my office (Room 2.212, 2nd floor, Philosophikum). This list will be available from Friday April 6th, 2018.

**COURSE TEXTS:**

Sebastian Barry, *A Long, Long Way*  
Pat Barker, *Double Vision*  
Stuart Neville, *The Twelve*

We will also be studying some poems, short stories and non-fiction texts, copies of which will be provided.

**14569.3506 MS: Controversial Writings - Race, Class, Sex, Gender**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

N.ENGELHARDT

In this course we will look at texts that sparked controversies, particularly as a result of engagements with race, class, sex, gender, and – at least seemingly – writing about nothing at all. We will examine texts from the twentieth century, including novels, plays, and poetry. The course has a focus on analysing literary strategies of creating and flaunting expectations, examining narrative and poetic uncertainty, and tensions between content and form.

Shorter texts and theoretical works will be made available on ILIAS. Longer texts we will read include, in the order of reading:

- Joseph Conrad: *Heart of Darkness*
- Vladimir Nabokov: *Lolita* (our longest text – I suggest reading it during the semester break)
- Caryl Churchill: *Cloud Nine*
- Samuel Beckett: *Waiting for Godot*

**14569.3507 MS: Canadian Literature - a Mediator of Culture (LA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

A.RAU

Canada celebrated its 150th anniversary on July 1st, 2017. The country has come of age and is now a respected member of the world community. Yet, Canada is still a young country and especially since the world exhibition in 1967 that took place in Montreal on the occasion of its centennial birthday, Canada has experienced various stages of development. "CanLit" has always reflected this search for an identity and in her book "Survival", Margaret Atwood, an icon in Canadian Literature, even calls it a shared knowledge, a geography of the mind that is essential for a country's survival. She considers it a mirror of society that tells stories about the country and its people. The best way to learn about a country is to read its literature. The course focuses on close readings of a selection of different forms of Canadian writing in English such as short stories, novels, plays and poems, dealing with past and present themes and topics. Master-copies of the texts will be provided in a folder in the library.

**14569.3508 MS: Modernism and its Discontents**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

R.ACZEL

If all ages are modern to themselves, what was so “modernist” about “modernism”? The period 1890-1930 witnessed an unprecedented range and depth of innovation in the arts: a flood of new “isms”, manifestos and belligerent breaks with past. What do modernist movements like imagism in poetry, abstract expressionism in painting or serialism in music have in common and how and why did such movements come to challenge conventional ways of representing reality at the turn of the 19th and 20th centuries? This course explores the claims and concerns, achievements of modernism across the arts and leads us to the question: are we still modern?

**14569.3601 HS: Race and Ethnicity in the Plays of William Shakespeare**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

H.ANTOR

In this seminar we will read and discuss four of William Shakespeare's plays and analyse the many ways in which alterity, in particular racial and ethnic otherness, is constructed and negotiated in these seminal texts from the early modern period. We will have a look at the contemporary historical and political contexts just as well as Shakespeare's analyses of issues of human identity and their relation to notions of the other. Special attention will be given to postcolonial approaches to the Bard, but other theoretical frameworks will also be considered. Students should have read the following plays by the beginning of term: Titus Andronicus (1594), The Merchant of Venice (1598), Othello, the Moor of Venice (1603), and The Tempest (1611). I recommend the latest Arden edition, but any other unabridged version will do as well. Active participation, presentation in class, essay (schriftliche Hausarbeit)

**14569.3602 HS: Contemporary Australian Fiction in English**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

H.ANTOR

In this seminar we will read a number of novels by some of the best-known contemporary Australian authors. We will ask how these writers construct texts that critically engage with issues such as history, race, class, identity, indigeneity, convictism, inter-, multi- and transculturalism, migration, gender, trauma, and others. We will consider the various historical and contemporary frameworks these texts relate to, and we will have a look at both their formal features and how they constitute critical interventions in the specifically Australian context that has produced them. Students should have read the following texts by the beginning of term: Richard Flanagan, The Sound of One Hand Clapping (1997), Peter Carey, True History of the Kelly Gang (2000), Andrew McGahan, The White Earth (2004), and Kim Scott, That Deadman Dance (2010). Requirements: Active participation, presentation in class, essay (schriftliche Hausarbeit)

**14569.3603 HS: TrashTV**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

H.BERRESSEM

TrashTV

This course is meant as a counterweight to the many courses on what is called 'QualityTV.' TrashTV, which comprises formats from afternoon talk-shows, the various

facets of RealityTV, as well as modeling and weight-loss contests. Arguably, TrashTV, which is in many ways the 'dark other' to QualityTV, is much more culturally powerful than the former. In the same way that Donald Trump, who rose to fame by way of TrashTV formats ('The Apprentice,' 'The Miss Universe Contest'), was ridiculed by intellectuals before he became president, academia tends to ridicule rather than seriously analyze TrashTV. The deep ties between Trump and TrashTV, however, might alert us to the deeply disturbing influence of TrashTV on our often toxic political, cultural, affective and aesthetic climate. In the course, analyses of TrashTV formats will be related to some of today's more disturbing cultural developments.

**14569.3604 HS: "Future Classics." New Developments in American Literature**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

H.BERRESSEM

"Future Classics." New Developments in American Literature

The title is meant to identify contemporary American writing that has the potential of 'having become canonical in the future.' Although to look at contemporary literature from such an angle is a wager, it might allow to see some images of that future in the present. The reading list consists of what we today consider to be 'experimental,' avant-garde or 'edgy' works. Authors that will be read include Kathy Acker, Leanne Shapton, Mark Z. Danielewski, Chuck Palahniuk, Brett Easton Ellis, William T. Vollmann and others.

**14569.3606 HS: 'Where's Walden?' Situating Nature in American Culture (LA)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

H.BERRESSEM

Course taught by guest lecturer Prof. David Holdsworth (Trent University, Canada)

American transcendental nature philosophy is dominated by the figure of Henry David Thoreau. In this course, there will be a thematic movement, starting with Thoreau and ending with the comparable work of Erazim Kohak, an American phenomenologist. It will explore the methods and concepts of critical topography by performing the narrative construction of place. Our primary site will be the forest and the construction of cultural mythologies about the forest as a site of national identity. Although the American forest will be foregrounded, the myth of the German forest will also be discussed by way of a comparative inquiry into North American and German cultural narratives. (A field trip to the Eifel Forest near the Belgian border is included.)

**14569.3607 HS: Wilderness Narratives**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

A.GUTENBERG

The notion of wilderness as an "uncontaminated", pure and even sacred place of revitalization has always been of prime importance to post-settler societies such as the US, Canada and Australia. For the United States, it achieved national significance as a defining element of the American Dream and became an integral part of American philosophy. Nowadays, wilderness myths and narratives are mostly examined from the point of view of environmentalism, eco-criticism, postcolonialism and gender studies. Wilderness as a place emerges in diverse discourses and cultural fields; as a constitutive element of narrative it is traditionally linked to masculinizing gestures and stories of self-discovery but can take very different forms according to the type of landscape it refers to (forests, plains, deserts etc.) and according to the gender paradigms that underlie it. In this seminar, we are going to examine the relevance of wilderness concepts in American, Canadian and Australian

(auto)biographical and essayistic writing, in novels, short stories, poetry and film.  
 Texts: Henry David Thoreau: Walden (1854); Willa Cather: O Pioneers (1913); Joan Lindsay: Picnic at Hanging Rock (1967); Margaret Atwood: Surfacing (1972); Jon Krakauer: Into the Wild (2007) and selected shorter fiction, film and poetry. Course evaluation will be based on participation in a group presentation in class and a term paper or an oral/combined exam.

**14569.3608 HS: Modernist and Postmodernist Irish Literature**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

U.WOIWOD

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Can the short story, with its limited discourse time or reading time, be considered as an adequate format for a cinematic adaptation of literature? In this seminar, we will have a look at several short stories from the 20th century and their film adaptations. Concepts of narrative mediation and methods of film analysis will provide the theoretical background for a critical view.

Students should read the following short stories for the seminar: "The Secret Life of Walter Mitty" by James Thurber, "The Snows of Kilimanjaro" by Ernest Hemingway, "The Loneliness of the Long-Distance Runner" by Alan Sillitoe, "The Curious Case of Benjamin Button" by F. Scott Fitzgerald, "The Birds" by Daphne du Maurier, "The Sentinel" by Arthur C. Clarke, "Super-Toys Last All Summer Long" by Brian Wilson Aldiss, "The Palace Thief" by Ethan Canin.

Requirements: active participation, further reading, oral presentation.

**14569.3701 KO: Prüfungskolloquium (Exams Preparation)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.ANTOR

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

It is the purpose of this Kolloquium to provide a forum of discussion for all those preparing for their final written or oral exams or engaged in the process of writing a BA/MA thesis. You will have the opportunity of presenting your special subject(s) and of explaining your approach to the topic of your thesis in order to negotiate your position and discuss it with the other participants. The course is a testing ground for your ideas as well as for your knowledge of your subject, and it will hopefully contribute to making you as fit as possible for your exams. The final list of topics discussed depends on who will attend the seminar and will therefore be discussed in our first meeting. Requirements: Active participation, presentation in class. The first and last session will be a general Examensberatung open to everyone (including students who do not attend the Kolloquium).

**14569.3702 KO: Prüfungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.GUTENBERG

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

This Prüfungskolloquium provides a forum of discussion for all those preparing for their final oral exams in English literary studies or engaged in the process of writing a Staatsarbeit/a bachelor or master thesis. Participants will have the opportunity to present their special subjects as well as their particular approaches to the topics. In this way a class discussion will be initiated that is meant to be a testing ground and a source for new ideas. Since the course schedule depends on who will attend the seminar, it will be discussed in our first meeting.

**14569.3703 KO: Kolloquium Amerikanistik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

H.BERRESSEM

**14569.3704 KO: Prüfungskolloquium Bachelor**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

N.ENGELHARDT

This course provides a forum for students to prepare for their written or oral exams. You will have opportunities to familiarise yourselves with characteristics and expectations of these exam forms and to discuss your specific subjects with other participants and receive feedback on your plans. The precise schedule depends on the requirements and wishes of the participants and will be discussed in our first meeting.

**14569.3801 OS: Oberseminar Amerikanistik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.BERRESSEM

In this seminar, graduate and post-graduate students present recent work related to their Staatsexamensarbeit, Magisterarbeit, Dissertation, or Habilitation, which is then discussed. In case there are no presentations, we will discuss recent developments in literary-, cultural- and media theory related to the individual projects. There is no strict schedule to the course, which is flexible enough to adjust to individual needs and to discussions as they develop. Generally, you should be at least in the second half of your 'Hauptstudium' to enrol for this course (please come to my office hour or write me an email to enrol). Requirements are active participation in the discussions and an interest in theory. The course is open to students of the Medienstudiengang.

**14569.4101 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 01**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.07.2018,  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

K.KUTZBACH

Die einführende Übung richtet sich an Studierende des Studiengangs Bachelor Unterrichtsfach Englisch, die ihr Berufsfeldpraktikum in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit grundlegenden (fach)didaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund (Studienleistung).

Die MAP AM4 ist – wie jede MAP – formal unabhängig von dieser Veranstaltung, wird aber i.d.R. im gleichen Semester absolviert und bezieht sich auf die Inhalte dieser Übung. Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

**14569.4102 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 02**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

M.QUAST

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 14:00 - 15:30 , 19.07.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Die vorbereitende/einführende Übung richtet sich an Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003 (a) oder Bachelor Unterrichtsfach Englisch (b), die ihr schulisches Fachpraktikum (a) bzw. ihr Berufsfeldpraktikum (b) in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit didaktischen und fachdidaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund.

LPO-2003-Studierende können in dieser Übung den aktiven Teilnahmenachweis für Modul A1.5 oder A2.5, jedoch nicht für Modul A5 erwerben.

Lehramtsbachelorstudierende müssen die Übung mit einer endnotenrelevanten Klausur abschließen (AM 4.1). Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

**14569.4201 SBA: Leistungsüberprüfung im Englischunterricht (LA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.GAJEWSKI

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Die neuen Kernlehrpläne für die Sek. I und II sind kompetenzorientiert ausgerichtet, d.h. sie legen fest, welche Kompetenzen die Schüler/innen zu einem bestimmten Zeitpunkt erworben haben müssen. Die Übung widmet sich zuerst der Fassung des Begriffs der Kompetenzorientierung vor dem Hintergrund aktueller curricularer Vorgaben und fachdidaktischer Diskussionen. Anschließend wird der Fokus auf die Erstellung und Korrektur von Leistungsüberprüfungen und die diesbezüglichen Vorgaben gerichtet. Ein Schwerpunkt wird dabei auf den neuen Klausurformaten in der Sekundarstufe II liegen. Diese beinhalten neben den bisherigen Anforderungen bzgl. der funktionalen kommunikativen Kompetenzen Lesen und Schreiben auch weitere Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Mediation, Sprechen) und ermöglichen zum Teil eine Überprüfung in Form von geschlossenen und halboffenen Aufgaben. Der Kurs umfasst nicht nur theoretische (fachdidaktische und curriculare) Aspekte, sondern soll auch viele Möglichkeiten der praktischen Anwendung bieten. Von den Teilnehmer/innen wird eine kontinuierliche aktive Mitarbeit in der Übung sowie die Vorbereitung und Mitgestaltung einer Sitzung in Form von Präsentationen, Simulationen u.Ä. erwartet. Letzteres beinhaltet die Anwesenheit aller Referent/innen in den zwei Sprechstunden vor der Präsentationssitzung als Teil der Studienleistung. Erfahrungen im Bereich der Planung von Unterrichtsstunden sind hilfreich. Plätze von Studierenden, die in der ersten Sitzung ohne vorherige Entschuldigung (bitte an: stephanie.gajewski@gmx.de) nicht anwesend sind, werden an Studierende auf der Warteliste vergeben.

**14569.4202 SBA: Teaching Literature (Blockseminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 19:15 , 04.05.2018 - 15.06.2018,

M.QUAST

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 18:30 , 09.06.2018,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

SchülerInnen einen Zugang zu literarischer Bildung zu ermöglichen, ist nach wie vor ein wichtiges Ziel im Englischunterricht. Doch wie wählt man eigentlich geeignete Schullektüren aus? Wie unterrichtet man die verschiedenen Gattungen und Textsorten, die SchülerInnen nach und nach beherrschen sollen? Welche Kompetenzen lassen sich mit welchen Methoden an ausgewählten Lektüren schulen? Und welche Formen der Leistungsüberprüfung bieten sich im Zusammenhang mit Literaturunterricht an? Diesen Fragen soll im Rahmen des Seminars nachgegangen, gleichzeitig aber auch Raum für unterrichtspraktische Erprobungen verschiedener theoretischer fachdidaktischer Ansätze geboten werden.

In der ersten Seminarsitzung werden die Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung erläutert.

Seminarplätze von Studierenden, die unentschuldig in der ersten Seminarsitzung fehlen, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

Die Übung richtet sich an Lehramtsbachelor-Studierende bzw. Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003.

### **14569.4301 SMA: Gender in English Foreign Language Teaching?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

K.KUTZBACH

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

This class is dedicated to a diverse range of topics in the context of teaching and dealing with gender in the EFL classroom. In the light of historical developments and current political issues, we will discuss the necessity of dealing with gender in a school context and explore possibilities and limits of challenging and deconstructing the paradigms of patriarchal binary thought and heteronormativity.

Thus, we will look at representations of gender in the curricula, course materials, as well as classroom discourse. Moreover, a major focus will be on the planning and evaluation of lessons that negotiate different representations of gender in fictional and non-fictional texts in pursuance of gender-sensitive intercultural communication (KLP Englisch NRW, Sek II).

A syllabus and bibliography will be made available in the introductory session. Course evaluation will be based on active participation and an in-class presentation (aktive TN).

Students who do not show up in the first session without prior notice will be deleted from the list of participants.

### **14569.4302 SMA: Teaching Literature**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.QUAST

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

SchülerInnen einen Zugang zu literarischer Bildung zu ermöglichen, ist nach wie vor ein wichtiges Ziel im Englischunterricht. Doch wie wählt man eigentlich geeignete Schullektüren aus? Wie unterrichtet man die verschiedenen Gattungen und Textsorten, die SchülerInnen nach und nach beherrschen sollen? Welche Kompetenzen lassen sich mit welchen Methoden an ausgewählten Lektüren schulen? Und welche Formen der Leistungsüberprüfung bieten sich im Zusammenhang mit Literaturunterricht an? Diesen Fragen soll im Rahmen des Seminars nachgegangen, gleichzeitig aber auch Raum für unterrichtspraktische Erprobungen verschiedener theoretischer fachdidaktischer Ansätze geboten werden.

In der ersten Seminarsitzung werden die Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung erläutert.

Seminarplätze von Studierenden, die unentschuldig in der ersten Seminarsitzung fehlen, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

Die Übung richtet sich an Master-Studierende bzw. Studierende der Lehramtsstudiengänge LPO 2003.

**14569.4401 NPS: Nachbereitungsseminar zum Praxissemester 01**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

K.KUTZBACH

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester richtet sich ausschließlich an Studierende des MA Education. Es schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Edu). Anforderungen der Studienleistung (aktive TN) und Modulprüfung werden in der ersten Sitzung besprochen.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

**14569.4402 NPS: Nachbereitungsseminar zum Praxissemester 02**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

K.KUTZBACH

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester richtet sich ausschließlich an Studierende des MA Education. Es schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Edu). Anforderungen der Studienleistung (aktive TN) und Modulprüfung werden in der ersten Sitzung besprochen.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

**14569.4403 NPS: Nachbereitungsseminar für das Praxissemester**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.ACKER



## in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Edu).

**14569.5001 SK: Conversation Course 01**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.NEWMAN

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

This is a voluntary course that serves to enhance the conversation skills of participants.

Most of the participants are exchange students.

It takes place on Tuesdays from 1600-1730 in Philosophikum S90. The Tuesday course is intended for those of ADVANCED level (about C1 level CEF).

The class is taught by an American exchange student from the University of Rochester, NY.

Exchange students can obtain a Schein in this class, and up to 3 Credit Points. Regular attendance (a minimum of 10 sessions) is required.

University of Cologne students are also allowed to do the course, but they MUST be studying English and they do not get any Credit Points.

There are 18 places. The first class begins on \*Tuesday 18 April\*.

You will have to make sure you are in class ON TIME in order not to lose your place.

**14569.5002 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 1 (Focus on Speaking)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

**14569.5003 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 2 (Focus on Speaking)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

**14569.5004 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 3 (Focus on Speaking)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

- 14569.5005 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 4 (Focus on Writing)**  
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.KLAGES-KUBITZKI  
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14569.5006 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 5 (Focus on Writing)**  
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.KLAGES-KUBITZKI  
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14569.5007 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 6 (Focus on Writing)**  
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.KLAGES-KUBITZKI  
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14569.5008 TUT: Tutorium Grammar and Phonetics & Phonology**  
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.GRAMATKE  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
- 14569.5009 TUT: Tutorium zur Vorlesung VL Berressem - Master North American Studies**  
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.BERRESSEM  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- This seminar is obligatory for all NAS students to acquire the CPs for the SVL. It will take place in the Kathy Acker room in the Philosophikum (1.105).
- If you have any questions, please email [verena.wurth@uni-koeln.de](mailto:verena.wurth@uni-koeln.de)
- 14569.5010 TUT: Tutorium Grammar and Phonetics & Phonology (Blockseminar)**  
 2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 13:15 , 10.09.2018 - 17.09.2018, A.GRAMATKE  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 13:15 , 12.09.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 13:15 , 14.09.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Mi. 09:00 - 14:00 , 19.09.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Fr. 09:00 - 14:00 , 21.09.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

**14569.5011 AG: Creative Writing Workshop**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 18:00 - 19:30 , 09.05.2018 - 11.07.2018, S.NEWMAN  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

This is a voluntary course that serves to enhance the conversation skills of participants.

Most of the participants are exchange students.

It takes place on Wednesdays from 1600-1730 in Philosophikum S84. The Tuesday course is intended for those of INTERMEDIATE level (about B2 level CEF).

The class is taught by an American exchange student from the University of Rochester, NY.

Exchange students can obtain a Schein in this class, and up to 3 Credit Points. Regular attendance (a minimum of 10 sessions) is required.

University of Cologne students are also allowed to do the course, but they MUST be studying English and they do not get any Credit Points.

There are 18 places. The first class begins on \*Wednesday 19 April\*.

You will have to make sure you are in class ON TIME in order not to lose your place.

**14569.6001 PS: The American South**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 14:00 , 19.03.2018, B.ABEL  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum E.FRITSCH  
 Di. 10:00 - 16:00 , 20.03.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 16:00 , 21.03.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Do. 10:00 - 16:00 , 22.03.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 15:00 , 23.03.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Achtung Blockseminar! Termine: 19.-23. März 2018. Bitte beachten Sie, dass ein formales Lernziel der Lehrveranstaltung die Einübung des wissenschaftlichen Diskurses ist und deshalb sowie aus Gründen der Kursorganisation Ihre Anwesenheit an allen Plenums-Veranstaltungstagen unerlässlich ist. Bitte melden Sie sich in der ersten Belegphase des SoSe 2018 über KLIPS zu dem Blockseminar an.

This cultural studies course will focus on the American South as a distinctive cultural, historical, social and linguistic entity and examine conceptions of the Old and New South. We will be examining a variety of texts and cultural manifestations ranging from music, film, food, monuments, poetry, narrative and language.

The literary part of this course will examine representations of the American South in short fiction by William Faulkner, Ernest Gaines, Flannery O'Connor, Eudora Welty, Bobbie Ann Mason. Particular attention will be paid to the literary tradition of the "Southern Gothic."

In the course sessions dedicated to linguistics we will first review features of Standard American English and compare them to the characteristics of Southern

American English. In order to explore the speech of the American South in more detail, we will also talk about African American English and Gullah Geechee.

**14569.6201    Praktikum: BA English Studies (EM2)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.HOFMANN

**14569.6301    Selbständige Studien: English Studies**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.HOFMANN

**14569.6801    KO: Prüfungskolloquium Literatur oder Linguistik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 03.07.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

B.ABEL

E.FRITSCH

Das Prüfungskolloquium richtet sich vor allem an Studierende, die ihre Prüfung bei einer Prüferin/einem Prüfer ablegen, die/der kein eigenes Prüfungskolloquium anbietet und dient dem angeleiteten Selbststudium. In den Plenumssitzungen werden organisatorische Hinweise zur Prüfung gegeben und formale Aspekte mündlicher und schriftlicher Prüfungen thematisiert sowie Tipps zur konkreten Durchführung gegeben, z.B. in Form von mock exams, Schreibprozessberatung oder Erfahrungsberichten von Prüflingen. Die Plenumssitzungen werden ergänzt durch Beratungssitzungen der einzelnen PrüferInnen.

Das Prüfungskolloquium kann entweder im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Aufbaumodul Sprachwissenschaft verbucht werden. Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist obligatorisch. Danach können Studierende selektiv die Sitzungen besuchen, die für sie persönlich relevant sind.

## ENGLISCHES SEMINAR II

### **14578.0001 Introductory Language Course (ILC) A**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, C.KELLER  
in Seminarraum S139 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

### **14578.0002 Introductory Language Course (ILC) B**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, C.KELLER  
in Hörsaal H114 , 211 IBW

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

### **14578.0003 Introductory Language Course (ILC) C**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, M.MIZELLE  
in Hörsaal H123 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

### **14578.0004 Introductory Language Course (ILC) D**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.ECKLES

**in Sprachlabor 1.115 , 216 HF**

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

**14578.0005 Introductory Language Course (ILC) E**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

A.ECKLES

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

**14578.0007 Grammar**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

M.MIZELLE

in Seminarraum S102 , 211 IBW

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

**14578.0008 Grammar**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

A.ECKLES

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

**14578.0009 Grammar**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018, A.ECKLES  
 in Seminarraum S135 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

**14578.0010 Grammar**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, M.MIZELLE  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, with a particular focus on presenting grammar within a communicative context. Students will present discrete grammar topics in context, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

**14578.0011 TLMC: Inclusive Teaching in the English Language Classroom**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018, U.SCHÄFER  
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Übungsraum S134 , 216 HF

We will have a look at the challenges of inclusive education and the possibilities of TEFL methodology as a means of helping everyone learn English in our classroom . To succeed in extending everybody's competences there is a need to rethink traditional task formats. After discussing theoretical foundations we will do practical work like changing those task formats we have to deal with in our textbooks and we will create open tasks.

**14578.0012 Phonetics and Pronunciation**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018, S.DAHMEN  
 in Seminarraum S133 , 216 HF

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

On completion of the course it is expected that students be able to demonstrate the following:

- The ability to analyse and describe the different speech sounds of English
- An understanding of how speech sounds are integrated into a specific language system

- Competence in the transcription of English utterances
- A heightened awareness and sensitivity with respect to the typical problems and difficulties non-native speakers encounter in the articulation of English sound sequences
- Acquaintance with, and understanding of, a number of different accents and sound systems of English

### **14578.0013 Introduction to Linguistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

K.CHLUBEK

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies. First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics. Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

### **14578.0014 Introduction to Linguistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

P.HOLTAPPELS

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies. First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics. Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

### **14578.0015 Second Language Acquisition A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SCHICK

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.



**14578.0016 Second Language Acquisition B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

K.SCHICK

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

**14578.0017 Second Language Acquisition C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

J.SCHNUCH

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

**14578.0018 Second Language Acquisition D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H114 , 211 IBW

J.SCHNUCH

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

**14578.0019 Linguistics: Language - From Theory to Use**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

E.GEARY

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

The course will build on the Introduction to Linguistics course, deepening students understanding of linguistic theory and applying this to an examination of language acquisition and learning, as well as language construction and use in various social, political and educational contexts.

**14578.0020 Introduction to Literary and Cultural Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

E.GILBERT

in Hörsaal H112 , 211 IBW

What is literature, what do I need to know to be able to fully appreciate a piece of fiction, a poem or a play as a literary scholar? What do we mean when we speak about culture or specific cultures? What are the tools and techniques, the aims and approaches in literary and cultural studies? What movements and names need I know for future analyses? These are some of the topics dealt with in this course, which opens small doors to a variety of aspects of the field.

**14578.0021 Introduction to Literary and Cultural Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.04.2018,

G.NIERAGDEN

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 10:00 - 16:00 , 21.04.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 18.05.2018 - 06.07.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 19.05.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.07.2018,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course familiarizes students with the WHAT? HOW? and WHY? of the 'art of interpretation'. It does so by presenting and debating theories and methods of textual scholarship, approaches and instruments of literary criticism, an outline of Anglo-American literary history, exemplary in-detail analysis of a variety of literary texts, the major strongholds of cultural discourses in the UK and the US. We will introduce the disciplines' critical vocabulary and gain an insight into the way in which they can illuminate specific texts and current debates, addressing issues such as gender roles, authorship, canonicity, reception history, mentality, intertextuality, identity and multiculturalism. Large parts of this condensed seminar organisational form will work via student-led team and group work.

**14578.0022 Phonetics and Pronunciation**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

S.DAHMEN

in Hörsaal H115 , 211 IBW

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the

specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

On completion of the course it is expected that students be able to demonstrate the following:

- The ability to analyse and describe the different speech sounds of English
- An understanding of how speech sounds are integrated into a specific language system
- Competence in the transcription of English utterances
- A heightened awareness and sensitivity with respect to the typical problems and difficulties non-native speakers encounter in the articulation of English sound sequences
- Acquaintance with, and understanding of, a number of different accents and sound systems of English

### **14578.0023 LCSP I: Traditions of The Long Poem**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

G.NIERAGDEN

The so-called 'long' poem has a rich tradition in the history of Anglo-American letters. Whereas 16-17C examples often had direct political and, later, satiric functions, since the 19c the genre has taken on a more philosophical, yet by no means unpolitical tone, with the most recent specimen often reflecting directly on current affairs. Note: This class rests on students' willingness to undertake (several) detailed readings of works using rich cultural and textual referencing and comparably difficult language.

### **14578.0024 LCSP I: Children's Classics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

E.GILBERT

In this seminar, we will be looking at some of the landmarks in British children's literature, starting with Edwardian works such as *The Wind in the Willows* and *The Secret Garden* to one of the more recent highlights, Philip Pullman's *Northern Lights* (part I of *His Dark Materials*). Alongside trying our hand at literary analyses with a variety of theoretical approaches, we will use these books to get an insight into constructions of childhood and what this tells us about the respective societies. A list of the books to be read is shown below. Please buy the edition indicated, NOT any other.

### **14578.0025 Interpretation: Theorizing 'Buffy The Vampire Slayer'**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

S.ROSENAU

In the late 1990s creator Joss Whedon turned an unsuccessful movie into a popular cultural phenomenon. The network television series 'Buffy the Vampire Slayer' combines aspects of several genres (e.g. coming of age, horror, gothic, comedy, drama) and disrupts its audiences' expectations by introducing them to a character which at the time would have been the archetypical victim. Instead, she frightens and slays the monsters attacking her, while facing the typical struggles of adolescence and American high school culture. Next to being a "genre bender" (Ian Martin), the show is a first in many ways. For example, it is the first US network television show to introduce its audience to a queer main character. Its pioneering nature, rich symbolism, depiction of philosophical issues and negotiation of gender roles has initiated scholars to engage in Buffy-related academic discourse and writing. By taking a look at some of the publications in the field of 'Buffy Studies', we will analyze

and discuss selected seasons and episodes using several approaches to literary and cultural studies.

- 14578.0026 Introduction to English Language Teaching A (Focus GS & SF)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, C.JUCHELKA  
 in Hörsaal H123 , 216 HF

This class serves as an introduction to the theoretical basics and methodology of teaching English as a Foreign Language ('Fachdidaktik'). We will engage with the principles of modern teaching methodologies by discussing the history of language teaching and its connection with linguistic theories of the acquisition of language, deal with the 'four/five skills' central to teaching English at all levels and finally move on to analysing literature, culture, and media with regard to the relevance of these elements for the English classroom. Students are supposed to acquire the competences needed for a theoretical and professional discussion of central concepts in the field of EFL and will be introduced to the basic concepts and critical vocabulary needed for the organisation and implementation of forms of teaching aimed at intercultural competence and inclusive classroom management.

- 14578.0027 Introduction to English Language Teaching B (Focus HRGe & SF)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, P.BOSENIUS  
 in Hörsaal H123 , 216 HF

The present seminar will lay the foundations for teaching English at the lower secondary level as well as in inclusive classrooms. We will be concerned with the cornerstones of both general and English language teaching methodology, namely the objectives, content, methods, and media needed to cater for diverse learner types and teaching situations. Further, the roles of teachers and learners in today's EFL-classrooms as well as the question of how to assess pupils' achievements will be discussed in detail. As one segment of their study achievements all participants need to create a complex mind map that mirrors the essence of one aspect of ELT. In addition, study achievements will include group presentations and a written test.

- 14578.0028 TLMC/ELTIP: Genius or Syllabus? Canon Work in ELT (offen für das Studium Inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, R.BARTOSCH  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

Teachers of Anglophone literatures are constantly required to choose texts for learners and thus not only have to think about the appropriateness of textual material but also willingly or unwillingly subscribe to and corroborate a certain idea of literariness and the representativity of the chosen text(s). Aesthetically, politically, and pedagogically, this is no small matter, and it becomes a genuine problem when teachers are unaware of the canon work they and their class are engaging in. This seminar will therefore discuss (a) foundational ideas concerning the literary canon as well as (b) politically and sociologically informed research on 'cultural capital' and the politics of canon work, especially but not only in inclusive settings. Discussing notions of literariness, literary genius and curricular obligations, we will (c) bring to bear our findings on traditional and emerging set texts in EFL classes, from 'The Catcher of the Flies' (i.e. the unquestioned authority of the likes of Salinger, Golding, Orwell, etc.) to new forms of multimodal narratives and graphic novels. Instead of asking, 'what is literature,' we will ask what literary texts – and classes on literatures and cultures – actually do and thus try to develop an awareness for the relevance of conscious and informed canon work, especially in current times of the reappearance of 'canon wars.'

Course literature will be provided at the beginning of and during class.

**14578.0029 TLMC/ELTIP: Transformative Literacy**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

S.ROSENAU

in Seminarraum S132 , 216 HF

Fr. 12:00 - 15:30 , 15.06.2018,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Considering the fact that our educational system's purpose is to prepare students for the challenges created through "The Great Transformation" (WBGU 2011), teachers need to provide them with the competencies and skills necessary to deal with the effects of globalization, digitalization and increasing technological development. Coping with uncertainty, filtering necessary information, gaining independence of thought and the ability of self-reflection and engaging in social discourses are some of the necessary means to deal with these effects. For this reason, political and educational changes are in process. Academia suggests several new concepts, approaches and theories in order to assist politicians and institutions to adapt to the implications of "The Great Acceleration/ The Great Transformation". One of the suggested concepts is transformative literacy. The term was coined by Schneidewind in 2013 based on Scholz's concept of environmental literacy (2011). Schneidewind defines transformative literacy as "the ability to read and utilize information about societal transformation processes, to accordingly interpret and get actively involved in these processes" (2013: 83). This class aims at introducing students to the concept and its various dimensions while also reflecting on them critically. We will discuss multiple ways of implementing transformative literacy into the EFL classroom. At a later stage, we will attempt to turn selected media into teaching material and develop tasks which aim at fostering transformative literacy while applying recent approaches to teaching literature, media and culture in an inclusive way.

Please note that there will be no class on May 9th and 30th (Wednesday). Instead, there will be a double session on June 15th (Friday, from 12.00 to 15.30 o'clock).

**14578.0030 TFELT/ELTIP: Inclusive English Teaching**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

After discussing general challenges of inclusive teaching, we will explore how English language teaching can be handled in inclusive classrooms. We will have a look at different special needs foci, such as students with speech/language/learning/hearing disorders as well as students with physical disabilities. We will also look at how children with various types of migration backgrounds are included.

**14578.0031 TLMC/TFELT: Storytelling**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

U.SCHÄFER

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Storytelling – more than telling stories

Storytelling is much more than using picture books in Primary Schools. It is a way to bring any kind of authentic texts into any EFL classroom.

Proceeding through a text, learners on one hand get to know the foreign language in use and can focus on vocabulary and grammar. On the other hand they get in contact with the content of a text, which can improve their knowledge about the world

in general and e.g. the foreign country specifically and so enlarge their intercultural competence.

**14578.0032 TLMC/TFELT: Effective Ways of Teaching and Learning English at the Secondary Level**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,

W.BIEDERSTÄDT

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 13:15 , 28.04.2018 - 07.07.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14578.0033 Introduction to Linguistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

K.CHLUBEK

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies. First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics. Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

**14578.0034 Advanced Linguistics: Principles of Lexicology**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Lexicology is the discipline within linguistics which deals with words and their organisation into hierarchical units. The course consists of two parts, the first being an introduction to terminological problems and lexical structures. The basis for this study is English, however, where suitable, we will also have a look at German lexicology. The second part of the course is an introduction to how the human mind deals with words and lexical structures. Some of the following questions are discussed: How can we process words and lexical structures within fractions of a second? Why do some words come more easily to us? Which knowledge do we possess in order to form new words and expressions?

**14578.0035 LCSP I: What to Do with Theory?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

S.DERICHSWEILER

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Judith Butler, Michel Foucault, Hannah Arendt – to only name a few great minds of the 20th century: Sooner or later during our studies we are introduced to a theory or a concept and expected to use them in our own research. However, the 'How To Do It-Guide' that should come with this demand is often being forgotten. This course can be understood as such a Guide and aims at applying theory to media. We start out to read key texts in the fields of race, class and gender studies and then discuss ways of using theoretical concepts when analyzing media. Our main example will be the Netflix series 'Degraasi: Next Class'. As part of the course requirements, which will be explained in more detail in the first session, students are expected to analyze

a sequence of 'Degrassi: Next Class' with the help of a theoretical concept of their choice.

### 14578.0036 Englisch Plus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 25.04.2018,

U.SCHÄFER

in Seminarraum S139 , 216 HF

An einer Hauptschule in Bergheim, in der Gesamtschule Rodenkirchen, sowie der Gesamtschule Hürth soll von Studierenden Förderunterricht in Kleingruppen durchgeführt werden.

Von den Studierenden werden jeweils 5-6 Schüler und Schülerinnen betreut. Der Zeitpunkt kann individuell mit der Schule abgesprochen werden. Die Studierenden haben an den Schulen Ansprechpartnerinnen, die für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Begleitung vonseiten der Universität sieht wie folgt aus:

- zwei Einführungsveranstaltungen am Mittwoch, 18.04. und am 25.04.2018, die sich thematisch schwerpunktmäßig mit Förderanforderungen vonseiten der Schulen beschäftigen werden
- Begleitung per Mail oder Telefon, sowie Treffen auf Verabredung, falls notwendig
- 1-2 Treffen im Laufe des Semesters (eventuell an der Schule selbst)
- ein Abschlusstreffen

### 14578.0037 Mediation and Translation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

M.MIZELLE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Using current articles from German publications, we focus on the different aspects of grammar and vocabulary particularly relevant when translating into English. Particular attention is given to the translation or mediation of cultural elements. Apart from obligatory regular active participation, there will be a written test at the end of term.

All materials will be provided.

### 14578.0038 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

C.KELLER

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course introduces you to academic writing. On a micro-level, we will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis; researching and working with secondary sources; exercises for cohesion; techniques for generating ideas; paragraphing; linking; and punctuation. On a macro-level, we will focus on one overall topic (modern short stories) which we will explore in various forms to broaden your understanding of the topic at hand and how one could write about this. Students are expected to write several (short) academic essays at home, which we then work on in class.

### 14578.0040 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

M.MIZELLE

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course introduces you to academic writing. On a micro-level, we will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis; researching and working with secondary sources; exercises for cohesion; techniques for generating ideas; paragraphing; linking; and punctuation. On a macro-level, we will focus on one overall topic (modern short stories) which we will explore in various forms to broaden your understanding of the topic at hand and how one could write about this. Students are expected to write several (short) academic essays at home, which we then work on in class.

#### **14578.0041 Academic Writing**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, E.GEARY  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course introduces you to academic writing. On a micro-level, we will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis; researching and working with secondary sources; exercises for cohesion; techniques for generating ideas; paragraphing; linking; and punctuation. On a macro-level, we will focus on one overall topic (modern short stories) which we will explore in various forms to broaden your understanding of the topic at hand and how one could write about this. Students are expected to write several (short) academic essays at home, which we then work on in class.

#### **14578.0042 Advanced Language Course**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, E.GEARY  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

#### **14578.0043 Advanced Language Course**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, E.GEARY  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

#### **14578.0044 Advanced Language Course**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, C.KELLER  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.



All materials will be provided.

**14578.0045 Advanced Language Course**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, C.KELLER  
in Seminarraum S139 , 216 HF

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

**14578.0046 Advanced Language Course**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, M.MIZELLE  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

**14578.0047 Language Awareness**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, M.MIZELLE  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course is tailor-made for future Haupt-/Realschul teachers. To help you become more effective teachers, we will explore and expand your own knowledge of the underlying system of the English language. Increasing language awareness will enable you to deal satisfactorily with learner errors, grasp the core perks and weaknesses of a textbook and present new language items clearly and efficiently. Apart from obligatory regular active participation, students are required to hand in a written textbook analysis.

All materials will be provided.

**14578.0048 Advanced Linguistics: Research Methods in Second Language Teaching**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, A.ROHDE  
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This new course has been designed to give students an insight into second language teaching research in order to help them find realistic and doable study projects for their internship (Praxissemester) in the Masters programme. We will discuss basic research problems, distinguish different research traditions, look at data elicitation and how data can be analyzed. Practical examples will provide a useful illustration of how study projects can be carried out during the students' internship.

**14578.0049 Advanced Linguistics: Language and Popular Beliefs**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 08.05.2018 - 17.07.2018,

E.GEARY

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Di. 12:00 - 13:30 , 19.06.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A range of popular beliefs pertaining to language and language learning will be examined in this course. From the opinion that text messaging is a cause of illiteracy to the view that learning two languages simultaneously will only confuse a child, educators regularly find themselves confronted with random, unfounded assumptions. Against the backdrop of pertinent Linguistic theory and key studies conducted in each respective area, students will be prompted to question and challenge common notions in society regarding a variety of language-related aspects from acquisition and learning processes to sociopragmatic matters.

**14578.0050 LCSP II: From 'ColdWarTales' to 'BrexLit' - Recent Satiric Fiction**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

G.NIERAGDEN

in Seminarraum S133 , 216 HF

This course will approach contemporary fiction from the US and the UK with a focus on the treatment of current political affairs, their background, aftermath, and prospected future developments. Our reading will encompass satiric, grotesque, and enraged stories on the underlying issues of regionalism, identity constructions and 'othering'

**14578.0051 LCSP II: Hollywood Classics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

E.GILBERT

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

A.ROHDE

Does Humphrey Bogart still ring a bell? Remember what Marlon Brando stood for? Screwball comedy? Film noir? Western? This seminar is dedicated to some of the great films of traditional Hollywood cinematography. We will analyse a variety of styles and genres, all the while focusing on how they influenced popular culture and what they tell us about post-war American culture.

**14578.0052 Digital Media in the EFL-Classroom (offen für das Studium Inklusiv - Competence Labs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 20.04.2018,

C.CARUSO

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

J.HOFMANN

Sa. 09:00 - 16:00 , 21.04.2018,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Fr. 14:00 - 18:00 , 04.05.2018 - 08.06.2018,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Di. 08:00 - 12:00 , 26.06.2018,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

Ortsangaben folgen

In diesem Seminar sollen Lehramtsstudierende des Faches Englisch tabletgestützte Lernaufgaben planen und mit Schulklassen durchführen, um unterrichtspraktische Erfahrungen zu sammeln und zu reflektieren.

Während der ersten Seminarsitzungen werden die Studierenden zunächst in die Arbeit mit iPads eingeführt und lernen einige unterrichtstaugliche Apps (z.B. Puppet Pals, Bitsboard, Explain Everything oder Book Creator) kennen, die einen kreativen und spontanen (Fremd-)sprachgebrauch fördern und fordern. Auf Basis des aufgabenorientierten Englischunterrichts (TBLT) entwickeln die Studierenden in Kleingruppen komplexe, App-basierte Lernaufgaben für ein dreistündiges Unterrichtsprojekt und setzen dieses mit einer Schulklasse um.

Da der Unterricht, wie alle Maßnahmen in den Competence Labs, videographiert wird, haben die Studierenden in der letzten Sitzung die Möglichkeit ihre durchgeführten Lernaufgaben und ihre Rolle als Lehrperson gemeinsam und konstruktiv zu reflektieren.

### **14578.0056 Applied Linguistics: Teaching Pronunciation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

S.DAHMEN

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

### **14578.0057 Applied Linguistics: Second Language Learning Theories**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Once researchers had discovered second language learning as a discipline in its own right rather than as an appendage to first language acquisition, various theories were formulated in order to account for both the processes of second language learning and its outcome. In the first part of this seminar, we will have a look at how second language learning was viewed up to the 1960s. The second part will focus on a number of different theoretical approaches which, at first sight, may seem incompatible with each other.

The main aim of this course, however, is to understand that the complexity of second language learning calls for a focus on single characteristic features of the learning processes and different learning scenarios rather than the attempt to come up with one all-encompassing theory which, eventually, would be too broad to be of any use.

### **14578.0058 Advanced Academic Writing - Linguistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 29.06.2018,

E.GEARY

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

The course prepares students for writing academic texts within the scholarly area of Linguistics and deals in depth with each step in the composition process from the research phase and decoding of the research question to the structuring, drafting and editing of the final paper. Central to the course is also the critical analysis of academic texts, citing secondary sources, critically addressing their concepts and ideas, as well as analysing and referring to empirical data. The course will offer ample opportunity for writing practise.

This course will be held as a "Blockseminar" on the following dates:

Friday 13 April, Friday 20 April and Friday 29 June. TIME: 8:00 bis 15:30

**14578.0059 ALCS: American Spirit in American Literature**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

G.NIERAGDEN

With its global influence in economics, politics, business and media that is welcomed and imitated in many parts of the (Western) world, but not in (some) others, the USA are influencing both the present times and the future. We will study texts varied in appeal, approach and attitude from the early 17th century to the present day. Our concern is to highlight the principles, myths and values that characterize the mentality of the world's only remaining 'superpower'. The course works through a mixture of lecturing, plenum discussions, and team presentations on various research tasks

**14578.0060 Advanced Academic Writing - Literary Topics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

E.GILBERT

This course is dedicated to helping you develop your eye, sense of style and own academic voice when dealing with literature analyses. The course includes general writing strategies (organising thoughts and ideas, writing a precise, well-structured and convincing interpretation) as well as specific ways of approaching a topic – from various schools of text criticism to working correctly with secondary sources. Participation includes several home-written assignments as well as group work in class; the grade is generated from your writing portfolio.

**14578.0061 Advanced Academic Writing - Literary Topics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW

E.GILBERT

This course is dedicated to helping you develop your eye, sense of style and own academic voice when dealing with literature analyses. The course includes general writing strategies (organising thoughts and ideas, writing a precise, well-structured and convincing interpretation) as well as specific ways of approaching a topic – from various schools of text criticism to working correctly with secondary sources. Participation includes several home-written assignments as well as group work in class; the grade is generated from your writing portfolio. Please note: participation in both of these parallel classes is restricted.

**14578.0062 CELT/P&A: Alternative Assessment in the EFL-Classroom**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF

P.BOSENIUS

Since the 1990s alternative assessment has played a major role within the field of teaching foreign languages in general and teaching English in particular. This is because in the wake of constructivist learning theories both learning processes and the corresponding testing formats appear to be highly individualized. After clarifying the notion of alternative assessment we will have a closer look at the various forms that this type of assessment implies, for instance, learning logs, portfolios, self-assessment and peer evaluation. As one segment of their study achievements all participants need to work on a webinar related to one form of alternative assessment. What is more, study achievements will include group presentations and essays.

**14578.0063 CELT: Cultures of Climate - Addressing Climate Change in ELT?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

R.BARTOSCH

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 24.04.2018,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

National and international organisations such as the WBGU and the UNESCO unequivocally state that educational systems across disciplines have an obligation to create teaching modules and competence frameworks attuned to the challenge of environmental change, global warming, and the demands of Education for Sustainability. In their Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globales Lernen, both KMK and BMZ second this claim – without, however, providing convincing examples of how language teaching and classes on literature and culture are supposed to productively develop and implement teaching methodologies suitable for what policy makers call the ‘Great Transformation.’

In this class, we will analyse the respective policy documents and discuss central tenets of sustainability education (such as interdisciplinary learning methods and the teaching objectives of science literacy and an understanding of complexity). From there, we will move on to theories of literacy and literary learning, seeking to bring into fruitful tension the science-oriented outlook of much climate change discourse and a cultural-studies take on language and representation.

**14578.0064 PELT: Promoting the Four Skills in the EFL-Classroom**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

P.BOSENIUS

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Discussions on the four skills of listening, speaking, reading and writing are as old as the art of teaching English as a foreign language. Of late, a fifth skill, namely that of mediation, has entered the curricula of ELT. In the present seminar we will firstly examine the processes underlying each of these skills. Secondly, we will thoroughly investigate into ways of how to foster pupils’ achievements in relation to these four/ five skills. While doing so we will focus on both literary and non-literary texts as well as on films. As one segment of their study achievements all participants need to work on a webinar related to one of the skills. What is more, study achievements will include group presentations, complex mind maps, and essays.

**14578.0066 CELT/PELT: Inklusiver Bilingualer Sachfachunterricht - offen für das Studium Inklusiv- (Competence Labs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

P.HOLTAPPELS

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

C.CARUSO

Nach einem Input zu Grundlagen der Inklusion und des bilingualen Sach-Fach-Unterrichts sollen mit Hilfe dieser Grundlagen kleinere Unterrichtseinheiten entwickelt werden, die im Rahmen der Competence Labs mit einer Schulklasse durchgeführt und videographiert werden. Diese Unterrichtsvideos werden zum Abschluss des Seminars für eine gemeinsame Reflexion eingesetzt.

**14578.0067 Linguistics: Sociolinguistics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018,

J.NIELBOCK-YOON

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 17:00 , 14.04.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF  
 Sa. 10:00 - 17:00 , 28.04.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF  
 Sa. 10:00 - 17:00 , 05.05.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF

This course is an in-depth journey into the essence of human behaviour and the social-cultural interactions that shape and affect our language acquisition, learning and use. We will explore how these social-linguistic factors have real repercussions in educational, political and social life. Our commonly held beliefs about our own language and our attitudes towards the language varieties that both we and others use will be scrutinized and examined. This process will guide us in better understanding the variation in language use which will enable us to become astute observers and enhanced interpreters of what we hear and experience at school, work, home, socially, or from the multiple media platforms we encounter every day.

**14578.0068 Interpretation: Reading Eco-poetry - Exploring Words and Worlds from Romanticism to Today**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

S.FRENZEL

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Literary texts “make” fictional worlds – and when we read texts, we make sense of their “wordscapes” and translate them into “worldscapes” (cf. Buell) that may or may not match our everyday experience of dwelling. The contested relationships between words and worlds, literature and environment, have been of great interest in recent literary theory, particularly so in ecocritical approaches to Anglophone literatures.

In this seminar, we will turn to the genre of Anglophone eco-poetry and explore the aesthetics and poetics of its world-making capacities. After all, it may be the genre of eco-poetry that, according to Jonathan Bate, constitutes our most direct way of relating to the world around us: a way of “singing ourselves into contact” with our environment and, ultimately, of joining the all-embracing Song of the Earth.

A reader will be made available at the beginning of term.

**14578.0070 Drama in Education: Staging Inclusion (Competence Labs, offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 12.06.2018,

C.PESCHEL

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 16:00 - 17:30 , 24.04.2018,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 27.04.2018 - 08.06.2018,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Sa. 10:00 - 14:00 , 09.06.2018,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Not only in the context of inclusive education, where multisensory and corporeal forms of learning have gained new popularity, but also from the more general perspective of product- and task-based learning, drama pedagogy is a promising field for EFL teaching methodologies. The seminar assesses theoretical literature but will then concentrate on the practical aspects of drama-in-education: two workshops will address performativity and drama-based learning with a special focus on inclusive and intercultural education.

Students will be expected to actively participate in smaller performances as well as to devise lesson plans and teaching units and to explore the potential of drama-

in-education for the teaching of English. PLEASE NOTE that there are 2 weekend workshops (Apr 27/28 and June 8/9) the attendance of which is compulsory.

**14578.0071 LCSP II: Bring up the Tudors**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

E.GILBERT

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

With her two award-winning historical novels, *Wolf Hall* and *Bring up the Bodies*, Hilary Mantel gave us an entirely new perspective of a landmark character in British politics whom nobody ever liked much before: Thomas Cromwell. This seminar is dedicated to how Henry VIII, Anne Boleyn and Thomas Cromwell were portrayed in popular 20th-century culture (with a special focus on various films and TV series) before these new novels were published and what has happened since. This means we will deal with Tudor history as well as with how history is conveyed for future generations (viz. the concept of historiographic metafiction).

**14578.0072 LCSP II: Speaking (of) Matter - New Materialism Meets Creative Writing**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

S.FRENZEL

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

“At any given moment in the middle of a city / there’s a million epiphanies occurring, / in the blurring of the world beyond the curtain / and the world within the person / there’s a quivering. / The litter in the alleyway is singing.” (Kate Tempest, *Let Them Eat Chaos*)

New materialist theories attribute vitality to any kind of matter, from the organic matter of flora and fauna (including the human animal) to the non-organic matter of things and artefacts. This all-encompassing vitality may be experienced and perceived – from our limited human vantage point – as the enchantment of the modern world (cf. Jane Bennett). In recognising this enchantment, we may come to approach and appreciate our life-world with a renewed sense of wonder, which not only allows us to hear that “the litter in the alleyway is singing” (Kate Tempest), but which also challenges us into an awareness of how this song comes to matter in our own ways of being in the world. Indeed, we are thus compelled to develop new – creative – ways of relating to the material world around us.

In this seminar we will explore such creative relationships along three strands: Within a conceptual framework of new materialist theories (1), we will engage critically with contemporary poetry (2) by London-based artists Mary Coghill and Kate Tempest. While Coghill relies on the wordscapes of experimental writing, Tempest’s spoken word performances further enhance her respective wordscapes with the multi-layered soundscapes of voice and music. Finally, we will use these explorations as sources of inspiration: participants will be required to compose their own creative pieces in poetry or prose (3) and will be encouraged to develop their own (creative) writing practice to the effect that this experience will support their understanding of literary texts and literary theories alike.

**14578.0073 TLMC: Media in the Classroom**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

S.DERICHSWEILER

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course will explore the potentials of employing media in English Language Teaching (ELT). We will consider fundamental concepts for teaching media such as ‘blended learning’ or ‘media literacy’. Various examples of media sequences will give us the opportunity to elaborate meaningful topics and ways to include media in the classroom. Furthermore, we will discuss problematic aspects of media use and how

we can avoid them while employing media in ELT. As part of the course requirements students are expected to develop and present sample instructional materials for a task-based teaching sequence.

**14578.0074 ALCS: Poetry through the Ages**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

P.BOSENIUS

in Seminarraum S103 , 211 IBW

"Poetry is the spontaneous overflow of powerful feelings: it takes its origin from emotion recollected in tranquillity" (Wordsworth and Coleridge, Lyrical Ballads, 1800). This is what Romantic poet William Wordsworth said about the genre at the centre of the present seminar. Starting with the Romantic Age we will discuss numerous poems written by renowned poets who at times also published oeuvres on the theory of poetry. As one segment of their study achievements all participants need to bring along at least three poems taken from different periods of literary history they consider to be worth dealing with in the course of the seminar. Further, study achievements will include poster presentations and essays.



## INSTITUT FÜR NIEDERLANDISTIK

- 14582.1101 Kolloquium II SoSe 2018: Prufungsvorbereitung und Arbeitstechniken**  
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 07.05.2018, M.LEUKER-PELTIES  
 in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie
- 14582.1102 Examenskolloquium**  
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.MARYNISSEN
- 14582.1201 Ausgewählte Aspekte der niederländischen Literatur: Erziehung der Gefühle: Briefromane des 18. Jahrhunderts**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.LEUKER-PELTIES  
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Romans in de vorm van een briefwisseling, soms tussen tientallen briefschrijvers, waren in de tweede helft van de achttiende eeuw erg in trek. Het nieuwe genre bood ook voor vrouwen de kans om literaire teksten te produceren. De romanpersonages konden in hun brieven zowel rechtstreeks uiting geven aan hun persoonlijke emoties alsook morele lessen verstrekken. De spanning tussen gevoel en rede, tussen sentimentaliteit en rationele nuchterheid, staat in de teksten centraal. De briefromans van Elizabeth Wolff-Bekker en Agatha Deken, van Elisabeth Maria Post, Rhijnvis Feith en anderen zijn vertegenwoordigers van een nieuw literair genre en tevens documenten van een periode waarin de Nederlandse burgerij een nieuwe emotionele identiteit ontwikkelde.

De volgende romans zullen in het college worden gelezen en geanalyseerd. Ze zijn verplichte lectuur in het kader van de Studienleistungen:

Elizabeth Wolff-Bekker en Agatha Deken: Historie van mejuffrouw Sara Burgerhart, 1782. Digitale uitgave: Betje Wolff en Aagje Deken: De historie van mejuffrouw Sara Burgerhart, ingeleid door Hannemieke Postma-Stamperius, Amsterdam/Brussel: Elsevier, 1979 [http://www.dbnl.org/arch/wolf016hist04\\_01/pag/wolf016hist04\\_01.pdf](http://www.dbnl.org/arch/wolf016hist04_01/pag/wolf016hist04_01.pdf)  
 Lees a.u.b. Sara Burgerhart reeds tijdens de collegevrije periode!

Elisabeth Maria Post: Het land, in brieven, 1788.  
 Digitale uitgave: Elisabeth Maria Post, Het land, in brieven, ed. A.N. Paasman, Amsterdam: Querido, 1987 [http://www.dbnl.org/tekst/post003land02\\_01/index.php](http://www.dbnl.org/tekst/post003land02_01/index.php)

Rhijnvis Feith: Julia, 1783.  
 Digitale uitgave: Rhijnvis Feith, Julia, ed. J.J. Kloek en A.N. Paasman, Den Haag: Martinus Nijhoff, 1982 [http://www.dbnl.org/tekst/feit007juli01\\_01/](http://www.dbnl.org/tekst/feit007juli01_01/)

Literatuur ter inleiding:

Willem van den Berg: 1 oktober 1782: Wolff en Deken publiceren hun eerste briefroman - Epistolair onderricht: Sara Burgerhart als briefroman, in: Nederlandse literatuur, een geschiedenis, hoofdred. Maria A. Schenkeveld-van der Dussen, Groningen 1993, p. 355-360.

Johanna Stouten: 1778. Laurence Sterne, ‚A sentimental journey‘ in het Nederlands vertaald; alleen voor gevoelige zielen - De sentimentele scène, in: Nederlandse

literatuur, een geschiedenis, hoofdred. Maria A. Schenkeveld-van der Dussen,  
Groningen 1993, p. 345-351.

- 14582.1205 Fachdidaktik B: Kompetenzorientierter Niederländischunterricht**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.WEIRICH  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Ausgehend von den aktuellen curricularen Vorgaben und fachdidaktischer Diskussionen widmet sich dieses Seminar dem Konzept der Kompetenzorientierung. Dabei stehen die sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen (Hörverstehen/Hör-Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung) im Vordergrund. Ziel ist es zu diesen Kompetenzen Lernaufgaben für den Niederländischunterricht zu entwickeln.  
In der ersten Seminarsitzung werden die Bedingungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung vorgestellt.

- 14582.1302 Literaturwissenschaft - Spezialthemen**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.LAMMER  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

In het college Literatuurwetenschap: Spezialthemen – Ideologiekritiek in de Nederlandse Letterkunde onderzoeken de studenten ideologiekritiek op twee manieren. Ten eerste wordt onderzocht hoe ideologiekritiek in literaire teksten is verwoord. Ten tweede wordt ideologiekritiek als literatuurwetenschappelijk analysemodel benaderd. De studenten lezen hiervoor ten minste twee romans, namelijk De stille plantage en Rubber.

- 14582.1303 Literaturwissenschaftliche Modelle und Methoden**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.LEUKER-PELTIES  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

In dit college voor beginnende studenten zal een literatuurhistorisch overzicht worden geboden. Het is de bedoeling kennis te maken met belangrijke auteurs, werken en genres van de Nederlandse literatuur van de middeleeuwen tot en met de twintigste eeuw. Er zal ruime tijd worden besteed aan de analyse en lectuur van literaire teksten uit de periode in kwestie. Hierbij zullen de studenten hun kennis van literatuurwetenschappelijke methoden verdiepen en de toepassing ervan op literaire teksten oefenen.

- 14582.1304 Einführung in die Sprachwissenschaft**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.MARYNISSEN  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Das Proseminar Einführung in die Sprachwissenschaft führt kompakt und umfassend in die Sprachwissenschaft des Niederländischen ein. Es wird eine Übersicht über die wichtigsten Teilgebiete der niederländischen Sprachwissenschaft geboten: Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik. Daneben werden die Pragmatik, die Variationslinguistik, der Sprachwandelprozess und die Methoden der Sprachwissenschaft behandelt. Der Lehrstoff wird anhand von Übungen und kleinere Arbeitsaufträge eingeübt.  
Das Proseminar findet in deutscher Sprache statt.

Es wird von D. Mulkens ein Tutorium zu diesem Proseminar und zum Proseminar Morphologie/Syntax (WiSe) angeboten, als Vorbereitung auf die MAP-Klausur Basismodul Sprachwissenschaft

### 14582.1306 **Geschichte des Niederländischen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

A.MARYNISSEN

In dit college wordt het ontstaan en de evolutie van het Nederlands behandeld, van zijn vroegste voorlopers tot en met zijn tegenwoordige vormen. Centraal staat de externe taalgeschiedenis: de lotgevallen van de verschillende variëteiten van de Nederlandse taal, zoals de dialecten, de standaardtaal en de groepstalen, die in hun brede politieke, maatschappelijke en culturele context worden geplaatst. Van de interne taalgeschiedenis worden de hoofdlijnen beschreven. Het Oudnederlands, het Middelnederlands en het Nieuwnederlands worden met tekstvoorbeelden geïllustreerd en ingeoeffend. Een groot deel van het college gaat over de hedendaagse variëteiten van het Nederlands en de veranderingen die ze doormaken.

### 14582.1308 **Kulturkunde Belgien/Niederlande**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

A.MARYNISSEN

Dit college biedt een kennismaking met de Belgische en Nederlandse maatschappij. In het college komen o.m. volgende aspecten aan bod: geschiedenis, politieke structuren, geografie, bevolking en bewoning, economie en tewerkstelling, het onderwijssysteem, cultuurparticipatie, de communautaire problematiek (België), de media.

### 14582.1401 **Lektürekurs**

2 SWS; Übung ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

C.LAMMER

In der Übung Lektürekurs lernen Sie wichtige moderne niederländischsprachige Autor\*innen kennen. Dieses Semester werden einmalig zwei Lektürekurse mit unterschiedlichen epochalen Schwerpunkten angeboten: Christina Lammer behandelt zeitgenössische Kurzgeschichten und Romane ab 1945; Charlotte Kießling behandelt Kurzgeschichten aus der Strömung des Naturalismus (1850-1900). Die literarischen Texte werden unter Rückgriff auf die Inhalte der Einführung in die Literaturwissenschaft narratologisch analysiert. Damit dient der Lektürekurs als weitere Vorbereitung auf die Hausarbeit zum Abschluss des BM2. Abwechslung zur Erzähltextanalyse bietet ein Gastvortrag von Kila van der Starre zum Thema Poëzie buiten het boek – Instagrampoëzie sowie eine darauf vorbereitende Sitzung.

Die Studienleistungen bestehen neben der Lektüre der ausgewählten Kurzgeschichten und der aktiven Teilnahme im Kurs aus einem Referat mit Handout sowie einer Posterpräsentation während des Gastvortrags.

### 14582.1402 **Lektürekurs**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

C.KIEßLING

In der Übung Lektürekurs lernen Sie wichtige moderne niederländischsprachige Autor\*innen kennen. Dieses Semester werden einmalig zwei Lektürekurse mit unterschiedlichen epochalen Schwerpunkten angeboten: Christina Lammer behandelt zeitgenössische Kurzgeschichten und Romane ab 1945; Charlotte Kießling behandelt Kurzgeschichten aus der Strömung des Naturalismus (1850-1900). Die literarischen Texte werden unter Rückgriff auf die Inhalte der Einführung in die Literaturwissenschaft narratologisch analysiert. Damit dient der Lektürekurs als weitere Vorbereitung auf die Hausarbeit zum Abschluss des BM2. Abwechslung zur Erzähltextanalyse bietet ein Gastvortrag von Kila van der Starre zum Thema Poëzie buiten het boek – Instagrampoëzie sowie eine darauf vorbereitende Sitzung.

Die Studienleistungen bestehen neben der Lektüre der ausgewählten Kurzgeschichten und der aktiven Teilnahme im Kurs aus einem Referat mit Handout sowie einer Posterpräsentation während des Gastvortrags.

### 14582.1501 **Wissenschaftliches Arbeiten**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

C.KIEßLING

Wissenschaftliches Arbeiten bildet die Basis eines erfolgreichen Studiums. Im Wechselspiel von Theorie und Praxis vermittelt das Tutorium die wissenschaftlichen Formen und Konventionen für das Fach Niederlandistik. Das Semesterprogramm deckt die Verarbeitung gehörter und gelesener Informationen (Protokoll, Exzerpt), das Recherchieren (Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken) und Referieren (Präsentation, Thesenpapier) sowie das Thema Hausarbeit (Deckblatt, Gliederung, Zitierweise, Literaturverzeichnis, Exposé) ab.

In die Sitzungen integriert sind konkrete Übungen zu Lese- und Schreibtechniken, die sich inhaltlich wie die Referate mit dem Thema ‚Wozu Literaturwissenschaft?‘ befassen. Weiterführende Literatur zum Thema wissenschaftliches Arbeiten wird in Form von wöchentlichen Buchempfehlungen vorgestellt.

Aus verschiedenen Teilaufgaben entsteht im Lauf des Semesters ein Portfolio, das die Studienleistungen abdeckt und ein Leitfaden für Ihr weiteres Studium darstellt.

### 14582.1503 **Sprachkurs Tutorium (training schrijfvaardigheid)**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

D.HOBBELINK

Tijdens dit tutorium taalverwerving werk je aan de verdieping van je receptieve en productieve taalvaardigheid van het Nederlands. Je besteedt onder andere aandacht aan je schrijfvaardigheid (spelling, grammatica , woordenschat, het formuleren van teksten) en natuurlijk komt ook het spreken aan bod.

### 14582.1504 **Tutorium Sprachwissenschaft**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

D.MULKENS

An Hand von Übungen wird der Lernstoff aus den Proseminaren Einführung in die Sprachwissenschaft und Morphologie und Syntax aufgegriffen und weiter eingeübt. Dieses Tutorium richtet sich somit an alle Studierende die entweder in diesem Semester die Einführung bei Frau Prof. Dr. Marynissen belegen oder beabsichtigen demnächst die Modulabschlussprüfung abzulegen. Der Semesterplan steht noch nicht fest, wird aber nach Rücksprache und den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen

gestaltet. Kommen Sie bitte dafür zur ersten Sitzung, damit wir alles Weitere besprechen können.

### 14582.1601 Sprachkurs 1

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

D.HOBBELINK

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Dieser Kurs vermittelt die Basiskenntnisse (von Null bis zum Bereich B1 des GER) der niederländischen Sprache. Der Kurs mit 6 Unterrichtsstunden pro Woche ist für Fachstudierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der niederländischen Sprache.

Das Bestehen dieses Kurses ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen auf Niederländisch dozierten Lehrveranstaltungen.

Studierende, die bereits über Vorkenntnisse im Umfang dieses Kurses verfügen, haben die Möglichkeit, sich aufgrund eines Einstufungstests von diesem Kurs befreien zu lassen (s. Webseite des Instituts für Niederlandistik).

Die Anmeldung für diesen Kurs findet in der ersten Sitzung statt; es ist also keine Anmeldung über KLIPS möglich!

Der Kurs ist nur für Fachstudierende und für Studierende des Studiengangs Europäische Rechtslinguistik (im Rahmen des Ergänzungsmoduls Niederländisch) zugänglich.

Nicht-Fachstudierende verweisen wir gerne auf die Niederländischkurse für Hörer aller Fakultäten.

### 14582.1603 Sprachkurs Kommunikative Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.HOBBELINK

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Je hebt de basis van het Nederlands in het eerste college taalverwerving aan de universiteit, op school of ergens anders geleerd. Vanaf nu zul je tijdens je studie 'echte teksten' (geschreven en gesproken) moeten produceren. Bij deze eigen tekstsproductie zul je ook met grammaticale thema's worden geconfronteerd, waarrond je de regels niet of niet meer precies kent of die je bent vergeten. Aan de hand van communicatief opgezette oefeningen zul je in dit college een aantal van deze problemen opnieuw consequent bestuderen, in de hoop ze vervolgens nooit meer fout aan te pakken. Tevens zul je door het schrijven, spreken, lezen en luisteren je actieve en passieve woordenschat van het Nederlands verdiepen.

Een van de voorwaarden voor het succesvol afronden van dit college zijn de studieprestaties tijdens de les (met voor- en nabereiding). Aan het eind van de collegeperiode vindt er een (module-)toets plaats.

### 14582.1606 Sprachkurs Konversation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.VAN DER MEER

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Im Sprachkurs Konversation werden an aktuellen Themen aktive und passive Beherrschung des gesprochenen Niederländischen (Sprechen, Hören) eingeübt,

so dass die Studierenden befähigt werden, die niederländische Standardsprache mühelos zu verstehen und flüssig zu sprechen.

### 14582.1608 **Schreibpraxis**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.MULKENS  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Deze cursus steunt op drie pijlers:

- (I) U leert betogen schrijven en overtuigen met tekst. Er worden tips gegeven voor een soepele schrijfstijl, het zoeken van argumenten en er wordt gewerkt aan de beheersing van de schriftelijke uitdrukkingsvaardigheid.  
(II) De hete hangijzers uit de schriftelijke taal worden aan de hand van capita selecta herhaald. Typische grammaticale problemen voor Duitstalige NT2-leerders komen aan bod.  
(III) Er wordt verder geschaafd aan de kennis van de woordenschat, zodat deze op het eind van het semester op het niveau van C1 ligt.

!!! AANWEZIGHEID IN HET EERSTE COLLEGE IS VERPLICHT !!!  
!!! GELIEVE DE READER AF TE HALEN VOOR HET BEGIN VAN HET EERSTE COLLEGE !!!

### 14582.1609 **Niederländisch im beruflichen Kontext (2-Fach BA)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, H.SCHOTT  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Diese Übung vermittelt Kenntnisse über verschiedene Formen wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens über Literatur und Wissenschaft sowie Gesellschaft und Wirtschaft. Der Schwerpunkt des Kurses liegt somit auf dem Niederländischen als Fachsprache („economisch en academisch Nederlands“) und deren praktischer Handhabung. Die bisher im Rahmen des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden fachspezifisch erweitert und vertieft.

Die Studierenden erwerben zum einen die Fähigkeit, wissenschaftliche und journalistische Texte zu analysieren und zum anderen, selbst Texte dieser Art professionell zu verfassen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, sich selbstständig neues Können anzueignen und ihr Wissen auf einen breiteren interdisziplinären Zusammenhang zu beziehen.

Die Veranstaltung findet auf Niederländisch statt.

Studenten met een gevorderde kennis van het Nederlands zijn dus van harte welkom!

### 14582.1610 **Niederländisch im beruflichen Kontext (Lehramt)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.HOBBELINK  
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

De kern van dit college taalverwerving vormt de talige communicatie binnen een lessituatie ofwel de 'clasroom discourse'. Het doel is om deze communicatie afgestemd op de betreffende doelgroep te kunnen inzetten. Tevens sta je stil bij typische kenmerken van het leerproces van Duitstalige leerlingen – wat is er voor hen bij de verwerving van het Nederlands moeilijk of wat juist niet? Vanzelfsprekend

kijk je ook naar, respectievelijk werk je ook aan de verdieping van je eigen taalvaardigheid.

### 14582.1611 **Niederländisch contrastiv**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

D.HOBELINK

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Dit is een boeiende cursus waarin je een hoop kunt opsteken. We gaan voornamelijk teksten vertalen, zoals die zijn verschenen in actuele kwaliteitskranten, vooraanstaande tijdschriften en/of recente boeken. De bedoeling ligt daarbij in het vatten van de , Sinn' van de tekst, het vinden van de juiste vertaling ervoor in het woordenboek en het omschrijven ervan in correct Nederlands. Daarbij leer je ook een hoop uit de vergelijking van je eigen vertaal mogelijkheden met die van anderen. Tevens sta je nog even stil bij constructievragen en andere grammaticale problemen en werk je vanzelfsprekend aan je actieve woordenschat.

### 14582.2202 **Fachdidaktik (MEd): Heterogenität im Niederlandischunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.WEIRICH

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Seminar widmet sich den Herausforderungen des gemeinsamen Lernens in heterogenen Lerngruppen und den daraus resultierenden Konsequenzen für den Niederlandischunterricht. Im Vordergrund des Seminars stehen geeignete binnendifferenzierende Ansätze, die individuelle Stärken und Schwächen fördern.

In der ersten Sitzung werden die Bedingungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung erläutert.

### 14582.2204 **Literaturwissenschaft - Spezialthemen: Weibliche Bildungsromane**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.LEUKER-PELTIES

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In de klassieke Bildungsroman vervullen vrouwelijke romanfiguren meestal slechts een dienende functie: ze ondersteunen de ontwikkeling van de mannelijke protagonist. Zelfs wanneer ze als protagonist optreden, blijft hun narratieve bewegingsruimte beperkt. Voor Sara Burgerhart, de heldin van een 18e-eeuwse briefroman, wordt haar 'uithuizigheid' bijna noodlottig. Dit college gaat over moderne Bildungsromane waarin de subjectwording van een vrouwelijk hoofdpersonage centraal staat. Wordt het vrouwelijk kunstenaarschap in Carry van Bruggens Een coquette vrouw (1916) en Hella Haasse's Zelfportret als legkaart nog belemmerd door traditionele vrouwelijke rolpatronen als echtgenote en moeder, brengt De wetten (1991) van Connie Palmen de Bildungsidee in verband met de vrouwelijke emancipatie van de 'wet van de vader' en met vrouwelijk kunstenaarschap.

De roman De wetten van Connie Palmen dient u zelfstandig aan te schaffen.

Digitale bestanden zijn beschikbaar van:

Carry van Bruggen: Een coquette vrouw [http://www.dbnl.org/tekst/brug004coqu01\\_01/](http://www.dbnl.org/tekst/brug004coqu01_01/)

Hella S. Haasse, Zelfportret als legkaart. Amsterdam: De Bezige Bij, 1954 (tweede druk)

[http://www.dbnl.org/tekst/haas013zelf01\\_01/colofon.php](http://www.dbnl.org/tekst/haas013zelf01_01/colofon.php)

Literatuur:

Aagje Swinnen: Het slot ontvlucht. De 'vrouwelijke' Bildungsroman in de Nederlandse literatuur. Amsterdam 2006

**14582.2205    Literatur im Niederlandischunterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.LEUKER-PELTIES

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Dit college gaat over literaire teksten als materiaal in het onderwijs Nederlands op school. Er worden teksten (gedichten, verhalen, toneelstukken, romans) voorgesteld en gelezen die geschikt zijn voor het gebruik in de klas. Daarnaast worden verschillende methodes voor de analyse van literaire teksten getoetst en toegepast, waarbij telkens gereflecteerd wordt met welke teksten en doelstellingen deze in het onderwijs Nederlands ingezet kunnen worden. Op basis van de Kernlehrplane werden thematische zwaartepunten gekozen en wordt lesmateriaal samengesteld – naast literaire teksten ook audio-visuele media – aan de hand waarvan in de onderwijspraktijk competentiegericht gewerkt kan worden.

**14582.2207    Synchrone Sprachwissenschaft (MEd): Sprachkontakt**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.MARYNISSEN

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Thema: Taalcontact.

In onze mondiale wereld staat geen enkele taalgemeenschap geisoleerd, maar is er voortdurend beinvloeding door andere, omringende talen. In vele taalgemeenschappen wordt bovendien meer dan een taal gesproken. In dit college vragen we ons af wat er gebeurt met talen en taalgebruikers die met elkaar in contact komen.

Na een theoretische inleiding in het thema taalcontact, bekijken we in case studies welke gevolgen beinvloeding door andere talen heeft (gehad) voor het Nederlands: lexicaal (leenwoorden), fonologisch (leenfonemen, de uitspraak van leenwoorden), syntactisch (grammaticale replicatie).

**14582.2602    Sprachkurs Vertiefung der Sprachkenntnisse**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

D.HOBBELINK

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

In der Veranstaltung Vertiefung der Sprachkenntnisse erweitern die Studierenden in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.

Voor de MA Linguistik/

b) Sprachkurs

In der Veranstaltung 'b) Sprachkurs' erweitern die Studierenden in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.



## INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/ FENNISTIK

### **14586.0000 Moderne, Modernismus und Avantgarde in den nordeuropäischen Literaturen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.SCHRÖDER

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Was ist eigentlich "die Moderne", was "Modernismus", was "Avantgarde"?

Die Vorlesung wird diese Fragen aus einer literaturwissenschaftlichen, literaturhistoriographischen und kulturwissenschaftlichen Perspektive diskutieren und zugleich einen Überblick über wichtige Strömungen der nordeuropäischen Literaturen bis in die 1960er Jahre hinein vermitteln.

### **14586.0001 Von Zwergenrunen und anderen Runen. Eine Einführung in Geschichte, Forschung und Rezeption**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.KRAUSE

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Do. 17:45 - 19:45 , 03.05.2018 - 12.07.2018,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Die Runen als germanische Schriftzeichen stellen ein „Alleinstellungsmerkmal“ der Kulturgeschichte der Germanen dar. Schwerpunkte ihres Gebrauchs finden sich mit regionalen und temporären Akzentuierungen vor allem im 1. Jahrtausend nach Chr., wobei Skandinavien stets eine besondere Bedeutung zukam und insbesondere die Wikingerzeit als Blütezeit der Runenschrift gilt. Die „Buchrunen“ belegen im Mittelalter gelehrtes Interesse an den alten Schriftzeichen aus der Perspektive christlich-mittelalterlicher Gelehrsamkeit. Als historisches Kulturzeugnis erweisen die Runen ihre Aktualität bis in die Gegenwart: in der folkloristischen Verwendung des neuzeitlichen Skandinaviens, als ideologisch geladene „Sinnbilder“ der völkischen Bewegung, als missbrauchte Symbole faschistischer Parteien, schließlich als germanisierende Ornamente von Fantasy.

Dem allen will sich die Vorlesung mit knappen Einführungen und exemplarischen Vorstellungen widmen. Sie stellt die verschiedenen Runenreihen vor und diskutiert die sprachhistorischen sowie archäologischen Aspekte. Den Schwerpunkt stellen ausgewählte Runeninschriften dar, die insbesondere als Zeugnisse germanischer Kultur und Geschichte analysiert werden. Sie bieten auch Gelegenheit, auf Aspekte der Forschungsgeschichte einzugehen. Besondere Gewichtung erfährt die moderne Runenrezeption des 20./21. Jahrhunderts.

### **14586.0100 Einführung in die skandinavistisch-fennistische Kulturwissenschaft**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.BERRENBURG

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 14:00 - 17:00 , 04.05.2018,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Nach einer einleitenden Diskussion, was unter Kultur und Kulturwissenschaft zu verstehen ist, wird in diesem Kurs in zentrale Problembereiche dieses Fachteils sowie in einschlägige Forschungsliteratur eingeführt.

Seminarplan mit weiteren Details unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/3096.html>

**14586.0101 Einführung in das nordische Mittelalter A**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

A.BLODE

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

**14586.0200 Lost in Translation? – Übersetzte Rittersagas als Medium des Kulturtransfers**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarräum S68 , 103 Philosophikum

E.BRANDENBURG

Die prominenten Figuren der kontinentaleuropäischen Literatur des Mittelalters, so etwa Tristan, Roland und Iwein, erreichten den Norden in unterschiedlichen Ausformungen: Als Prosa-Übersetzungen der Versromane im altwestnordischen oder als Knittelvers-Romane im altostnordischen Kulturraum. Dabei transportierten die übersetzten Werke zentrale Diskurse ins neue kulturelle Milieu, die für die Entwicklung der skandinavischen Literatur von immenser Bedeutung waren. In diesem Kurs werden wir uns an einigen Beispielen der übersetzten Rittersagas (und nicht nur) dem komplexen Phänomen der Übersetzung im Mittelalter nähern. Die Vorschläge der Studierenden sind herzlich willkommen und werden in der ersten Sitzung besprochen.

**14586.0201 Skandinavische Doppelgängerfiguren im europäischen Kontext**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 07.06.2018,  
in Seminarräum S84 , 103 Philosophikum  
Mi. 14:00 - 15:30 , 04.07.2018,  
in Seminarräum S55 , 103 Philosophikum  
Mi. 16:00 - 17:30 , 04.07.2018,  
in Seminarräum S83 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 18:00 , 06.07.2018,  
in Seminarräum S90 , 103 Philosophikum  
Mi. 16:00 - 20:00 , 11.07.2018,  
in Seminarräum S91 , 103 Philosophikum  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.07.2018,  
in Seminarräum S90 , 103 Philosophikum  
Mi. 16:00 - 19:15 , 18.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

A.KELLER

Das Doppelgängermotiv hat in den europäischen Literaturen eine lange Tradition. Doppelgängerfiguren treten in Literatur und Film in den unterschiedlichsten Formen und Facetten auf. Es finden sich Schatten, die sich verselbständigen, Porträts, die anstelle des Protagonisten altern, böse Alter Egos, die zu einer existenziellen Bedrohung werden, und künstliche Menschen, die ihre Vorbilder verdrängen. Neben Verwechslung und Täuschung wird dabei vor allem die elementare philosophische Frage nach der Identität des Menschen ins Zentrum der Betrachtung gerückt.

Von der deutschen romantischen Literatur ausgehend werden wir in dieser Übung die Genese des Motivs in den skandinavischen Literaturen anhand zentraler Texte

untersuchen. Diese werden in Beziehung zu Schlüsseltexten der europäischen Doppelgängerliteratur gesetzt.

**14586.0202 Skandinavische Volksmärchen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

H.MÜLLER

**14586.0203 Einführung Interkulturalität am Beispiel Skandinavien (E-Learning-Kurs)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.BRANDENBURG  
A.HEINEN

Kursleitung: Susanna Stempfle-Albrecht, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

„Warum ist es plötzlich so still? Habe ich etwas Falsches gesagt?“ – Andere Länder, andere Sitten. Warum interkulturelle Kompetenzen auch in Skandinavien so wichtig sind.

Abgesehen davon, dass Interkulturalität bereits seit längerem ein populäres wie breit gefächertes Forschungsfeld ist, bietet es nicht zuletzt nützliche Werkzeuge dafür, wie man sich in anderen Kulturen verhalten und als kulturstiftender Akteur Stereotypen dekonstruieren kann.

Folgende Fragen geben einen ersten Überblick über die Inhalte des Seminars:

- Was ist Interkulturalität?
- Wie erlangt man interkulturelle Kompetenzen?
- Mit welcher Art von Kultur/Gesellschaft haben wir es eigentlich zu tun?
- Wie interagieren kulturelle Identität und Alterität?
- Wie gestaltet sich Interkulturalität in Literatur und Film?

Der Kurs ist in drei Module aufgeteilt, für die jeweils vier Wochen Bearbeitungszeit angelegt sind. Die gesamte Kursdauer beläuft sich auf 14 Wochen, inklusive Vor- und Nachbereitung. Zusätzlich ist zum Abschluss des Kurses eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

In einem ersten Schritt soll erarbeitet werden, welche unterschiedlichen Definitionen es von Interkulturalität gibt und wie sich der Begriff im gesamten interdisziplinären Forschungsfeld eingrenzen und verorten lässt.

In Modul zwei geht es um die Vergegenwärtigung der eigenen und fremden Kultur, um Entwürfe kulturspezifischer Bilder und der Möglichkeit, kompetent und kommunikativ mit diesen kulturellen Differenzen umzugehen.

Auf dieser Grundlage können die Studierenden in Modul drei anhand literarischer und filmischer Beispiele interkulturelle Merkmale und Spezifika eigenständig herausarbeiten und analysieren.

**14586.0300 Der skandinavische Wohlfahrtsstaat - kulturwissenschaftliche Perspektiven**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.SCHRÖDER

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 30.05.2018,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Gerade in neoliberalen Zeiten hat das sog. skandinavische bzw. nordische Wohlfahrtsstaatsmodell nichts von seiner internationalen Attraktivität eingebüßt. Der Fokus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung hat sich dabei in den letzten Jahren zunehmend auf die kulturellen Grundlagen des Wohlfahrtsstaatsmodells und -denkens verschoben. Im Hauptseminar soll der nordeuropäische Wohlfahrtsstaat deshalb sowohl aus politologischer, kulturwissenschaftlicher als

auch literaturwissenschaftlicher Sicht analysiert werden. Dabei geht es um Fragen wie: Was charakterisiert den nordeuropäischen Wohlfahrtsstaat in typologischer Hinsicht? Gibt es überhaupt einen Wohlfahrtsstaatstypus, oder sollte man besser nach Ländern differenzieren? Auf welchen kulturellen Voraussetzungen fußt der Wohlfahrtsstaat in Nordeuropa allgemein wie in den einzelnen Ländern? Ist die in letzter Zeit viel diskutierte Eugenik-Politik und der in Nordeuropa florierende Rechtspopulismus dessen dunkle Kehrseite? Was bedeutet der Wohlfahrtsstaat für die Literatur, die in ihm produziert wird – gibt es eine spezifische 'Wohlfahrtsliteratur'?

**14586.0301 Zirkus – zur ästhetischen Reflexion einer kulturellen Praxis**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 26.06.2018,

S.SCHRÖDER

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Do. 15:00 - 18:00 , 28.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 19:30 , 29.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 13:00 , 30.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vor allem in der zweiten Hälfte des 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war der Zirkus eine populärkulturelle Praktik, die auf vielfältige Art mit Literatur und später Film interferierte. Anhand von Zirkustexten von Autoren wie Herman Bang, P.O. Enquist, Ola Hansson, Johannes V. Jensen oder Carl Muusmann sowie skandinavischen Zirkusfilmen soll in diesem Oberseminar den ästhetischen Semantisierungen und Funktionalisierungen des Zirkus in Literatur wie Film nachgegangen werden. Im Zentrum stehen dabei Themenkomplexe wie Körperlichkeit & Sexualität, Artisterie & Kunst oder auch der Zirkusbesuch als Erfahrung der Moderne, die in den ästhetischen Reflexionen über den Zirkus verhandelt wurden.

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Heitmann von der LMU München unterrichtet. Nach ca. 3-4 einleitenden, getrennten Sitzungen jeweils in Köln bzw. München in den ersten Semesterwochen wird der Kurs vom 28.-30.6.2018 als Blockseminar in Köln abgehalten.

– Ein genauer Seminarplan einschließlich einer Literaturliste wird im Laufe der Semesterferien per Hyperlink bereitgestellt. –

**14586.0400 Dänisch B**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

I.BERG-BREUER

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Der Kurs baut auf dem Anfängerkurs Dänisch A auf bzw. setzt entsprechende Kenntnisse voraus. Die erlernte Grammatik soll vertieft und der Grundwortschatz erweitert werden. Der Kurs ist der zweite Teil des Basismoduls 2 und schließt mit einer Klausur und einer kurzen mündlichen Prüfung ab.

**14586.0401 Dänisch D**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

I.BERG-BREUER

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

**14586.0402 Interskandinavische Kommunikation**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.BERG-BREUER

Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen. Der Kurs entspricht 1/3 des Basismodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die Aktive Teilnahme.

**14586.0403 Dänischer Konversations- und Übersetzungskurs**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

I.BERG-BREUER

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 21.06.2018,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

**14586.0404 Isländisch B**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Á.MAGNÚSDÓTTIR

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 19:30 - 21:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Der Sprachkurs baut auf den erworbenen Kenntnissen des Sprachkurses Isländisch A auf. Die erlernte Grammatik soll vertieft und der Grundwortschatz erweitert werden.

**14586.0405 Isländisch D**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Á.MAGNÚSDÓTTIR

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

**14586.0406 Norwegisch B**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.STROMSNES

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Dieser Sprachkurs ist die Fortsetzung von Norwegisch A. Im Kurs werden die bereits erworbenen Vorkenntnisse durch sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen erweitert und die Sprachfähigkeit durch leichtere Konversation trainiert. Die Grammatik der norwegischen Sprache (Bokmål) wird systematisch behandelt und die kulturellen Besonderheiten Norwegens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

(Lehrbuch: Randi Rosenvinge Schirmer "Et år i Norrge")

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind (für Studierende der neuen Studienordnung / KLIPS2):

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme,
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen,
- c) ein Kurzreferat auf Norwegisch,
- d) das Bestehen der mündlichen Prüfung (Modulabschlussprüfung)

### **14586.0407 Norwegisch D**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

S.STROMSNES

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Norwegisch C erfolgreich abgeschlossen haben. Der Schwerpunkt des Kurses ist das Leseverständnis. Die Studierenden werden allgemeinsprachige, belletristische und wissenschaftsbezogene Texte lesen. Anschließend werden wir die unterschiedlichen Stilarten und die literarischen Wirkungsmittel untersuchen. Die mündliche und schriftliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Texte kohärent und mühelos verständlich sind und auf dem die Studenten differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können.

Die Texte werden ausgeteilt.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat
- c) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d) das Bestehen der schriftlichen Prüfung / Modulabschlussprüfung

### **14586.0408 Interskandinavische Kommunikation**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.STROMSNES

Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen. Der Kurs entspricht 1/3 des Basismodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die Aktive Teilnahme.

**14586.0409 Skandinavische Kultur und Kulturgeschichte**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

S.STROMSNES

Die Voraussetzungen für das Bestehen diese Masterkurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme und Lektüre der Texte
- b) ein Referat/ eine Präsentation in der skandinavischen Hauptsprache (30-40 Min. + evtl. Diskussion) halten.

**14586.0410 Ny norsk barnelitteratur**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

S.STROMSNES

Kurset finner sted på torsdager kl. 14.00-15.30.

**14586.0411 Kommunikation (Norwegisch)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

S.STROMSNES

I dette kurset står muntlig norsk i fokus. I kursets hoveddel presenterer og diskuterer studentene avisartikler og andre tekster som omhandler aktuelle og kulturelle temaer. Et viktig mål ved siden av å øve på å diskutere og å formulere seg godt på norsk, er å lære mer om det norske samfunnet og om forskjeller og likheter mellom Norge og Tyskland. Videre kommer vi til å jobbe intensivt med norsk uttale ved hjelp av lytteøvelser, uttaleøvelser og dialogiske øvelser. Vi kommer også til å se nærmere på språket i norske filmer og diskutere filmenes innhold på norsk.

Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische prachfähigkeit verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus! Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat über einen selbst ausgesuchten Artikel

**14586.0412 Grammatik und Übersetzung (Norwegisch)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

S.STROMSNES

Im Rahmen dieses Kurses werden deutsche Texte von den Teilnehmern ins Norwegische übersetzt. Dabei handelt es sich um Texte unterschiedlicher Genres, wie Zeitungsartikel, Fachliteratur, Belletristik usw. Die unterschiedlichen Übersetzungsmöglichkeiten werden diskutiert, was eine gute Vorbereitung seitens der Studenten voraussetzt. Anschließend wird auf grammatische Fragen eingegangen, welche bei der Übersetzung vom Deutschen ins Norwegische von Wichtigkeit sind. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache

**14586.0413 Schwedisch B für Fachstudenten**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

U.PERSSON VOGT

### in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs ist nur für Fachstudenten/-innen. Zugangsvoraussetzung ist, dass der Kurs Schwedisch A erfolgreich absolviert wurde oder gleichwertige Kenntnisse vorliegen.

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1/B2" (NEU) Textbuch und Übungsbuch (Klett Verlag).  
Textbuch ISBN: 978-3-12-527994-0  
Übungsbuch ISBN: 978-3-12-527995-7  
Erhältlich online.

Voraussetzung für das Bestehen des Kurses:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden (höchstens 4 entschuldigte Fehlsitzungen)
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Halten eines Kurzreferates auf Schwedisch

Im Anschluss an den Kurs kann die Modulprüfung (mündlich) absolviert werden.

### **14586.0415 Schwedisch D**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

E.BENTZ

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Schwedisch C erfolgreich abgeschlossen haben.

Schwerpunkt dieses Kurses ist das Leseverständnis.

Die Studierenden müssen schwierige und allgemeinsprachige und wissenschaftsbezogene Texte verstehen können. Insgesamt wird die Stufe B2 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) angestrebt. Die Literatur wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind.

Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 2 Fehlstunden erlaubt)
- b.) eine Präsentation halten
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der Modulabschlussprüfung (schriftlich)

### **14586.0416 Kommunikation (Schwedisch)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

E.BENTZ

Dieser Kurs eignet sich für Studierende, die den Kurs "Schwedisch B" (Sprachniveau B1) besucht haben und den Kurs "Schwedisch D" im SoSe 2018 belegen. Der Kommunikationskurs dient vor allem der Verbesserung der mündlichen Sprachkompetenz anhand verschiedener Übungen.



Im Fokus stehen aktuelle Zeitungsartikel zu verschiedenen Themenbereichen, die von den Studierenden präsentiert und diskutiert werden. Es werden zusätzlich auch andere Medien (z.B. Filme, TV, Radio) verwendet.

Für den Erhalt eines Scheins:

- a) regelmäßige und aktive Teilnahme in der wöchentlichen Unterrichtsstunde
- b) Präsentation über einen aktuellen Themenbereich anhand von Zeitungsartikel (Vokabelliste und Diskussionsfragen vorbereiten)

### **14586.0417 Interskandinavische Kommunikation**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

U.PERSSON VOGT

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen. Der Kurs entspricht 1/3 des Basismodul 4a.

### **14586.0418 Schwedischer Themakurs**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

E.BENTZ

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.07.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 17:30 , 24.07.2018,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Zwischen Kulturerbe und Kahlschlag - Der schwedische Wald vom Mittelalter bis heute

Mellan kulturarv och kalhygge - Den svenska skogen från medeltiden fram till idag

På den här temakursen står den svenska skogen i centrum. Skogens betydelse i ett kulturhistoriskt men också politiskt-ekonomiskt sammanhang tas upp till diskussion: Vilken betydelse har skogen haft för Sveriges utveckling till välfärdsstat? Vilka föreställningar om skogen har landets invånare haft genom århundradena? Är det sant att svenskarna har ett speciellt förhållande till skogen, något som påstås med jämna mellanrum?

Litteratur och kursorganisation diskuteras vid första kurstillfället den 11 april, kl. 14:00-15:30.

Aktivt deltagande = en presentation och diskussionsdeltagande vid seminarietillfällena. Regelbunden närvaro.

Välkomna!

Kursspråk: Svenska

**14586.0419 Grammatik und Übersetzung (Schwedisch)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

E.BENTZ

Es werden überwiegend aktuelle deutsche Texte (in der Regel Zeitungsartikel) ausgesucht und von den Teilnehmern in die schwedische Sprache übersetzt. Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden!

Außerdem werden themenbezogene sprachliche/grammatische Übungen durchgenommen, welche die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken sollen.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) Präsentation einer Übersetzung

**14586.0420 Schwedischer Lesekurs**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

U.PERSSON VOGT

"Drömmen om Amerika"

Vad fick en dryg miljon svenskar att lämna landet för drömmen om ett nytt liv på andra sidan Atlanten? Vilka var människorna som valde att emigrera? Hur blev deras liv i det nya hemlandet?

I kursen kommer vi bl.a. att behandla Ola Larsmos Swede Hollow (2016) och den svenska utvandringen sätts i en historisk kontext. I detta sammanhang diskuteras även Vilhelm Mobergs utvandrarsvit (1949 - 1959) vars utvandrare för många har kommit att bli sinnebilderna av de svenska emigranterna.

Kursspråk: Svenska

**14586.0600 Einführung in die Sprachwissenschaft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 13.04.2018 - 08.06.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

N.SCHMIDT

Fr. 14:00 - 18:00 , 27.04.2018,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:00 , 18.05.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:00 , 15.06.2018,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Dieses Proseminar bietet eine Einführung in die Sprachwissenschaft aus der skandinavistisch-fennistischen Perspektive. Am Beispiel der skandinavischen Sprachen und des Finnischen wird grundlegendes Wissen über die linguistischen Kernbereiche Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik vermittelt, wobei

neben allgemeinen methodischen Fragen auch skandinavistisch-fennistische Kontraste im Mittelpunkt des Interesses stehen.

### 14586.0700 Finnische Landeskunde

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

P.TOIVIO-KOCHS

In dieser Veranstaltung soll das Land Finnland und seine Kultur durch verschiedene landeskundliche Aspekte näher kennengelernt werden. Es werden Themen besprochen wie Natur und Geographie, Geschichte, Kunst und Musik, heutige Gesellschaft mit Politik, Medien, Schulsystem etc.

Für die erfolgreiche Belegung des Kurses sind erforderlich: Studienleistungen (aktive Teilnahme an Diskussionen und Übungen im Kurs, Kurzreferat, eine regelmässige Bearbeitung des Unterrichtstoffes).

### 14586.0701 Finnlands Weg in die Unabhängigkeit am Anfang des 20. Jahrhunderts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 20.04.2018,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 16:00 , 20.04.2018,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 05.05.2018 - 16.06.2018,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:00 , 07.07.2018,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

Am 6.12.1917 erklärte Finnland seine Unabhängigkeit. Doch mit diesem politischen Akt war es nicht alleine getan. In diesem Kurs wollen wir uns damit beschäftigen, welche historischen Prozesse und Ereignisse Finnland den Weg in die Unabhängigkeit ebneten. In welcher politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Verfassung war Finnland? Wie sah das Verhältnis zu anderen Ländern aus? Warum brach Anfang 1918 ein blutiger Bürgerkrieg aus? Warum wählten die Finnen einen Monat vor dem Ende des Ersten Weltkrieges einen deutschen Prinzen zum König – und warum bestieg dieser seinen Thron niemals? Wie konsolidierte sich das junge Finnland in den ersten Jahren nach 1917/18?

Diesen Fragen wollen wir in diesem Seminar gemeinsam nachgehen. Die Themenfindung für die individuellen Präsentationen findet in der ersten Sitzung statt. Finnische Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung.

### 14586.0702 Lektüre literaturwissenschaftlicher Texte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben folgen

D.HORSTSCHÄFER

### 14586.0703 Übersetzen Deutsch-Finnisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

P.TOIVIO-KOCHS

In diesem Kurs werden verschiedene Texte hauptsächlich aus dem Finnischen ins Deutsche übersetzt. Durch diesen Kurs soll die Fähigkeit zur sprachlichen Analyse verbessert werden, indem die Studierenden ihren Wortschatz erweitern und lernen, komplexe Strukturen zu erkennen. Der Kurs eignet sich für fortgeschrittene Studierende.

Für die erfolgreiche Belegung des Kurses wird die Erbringung von Studienleistungen vorausgesetzt, d.h. aktive und regelmässige Teilnahme an Übungen und Diskussionen.

### 14586.0900 Finnisch B

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

P.TOIVIO-KOCHS

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch A. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch A oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zuhause vorausgesetzt.

### 14586.0901 Finnisch D

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

H.VIHERJUURI

In dieser Veranstaltung werden auf der Grundlage der Grundsprachausbildung die Lese-, Verstehens- und Sprechfähigkeit des Finnischen vertieft. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch C oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Der Besuch der begleitenden Übung (UE zu Finnisch D) wird dringend empfohlen!

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung wird regelmäßige und aktive Teilnahme vorausgesetzt und eine Modulabschlussprüfung zusammen mit dem Kurs "Struktur der finnischen Sprache".

### 14586.0902 Struktur der finnischen Sprache

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

H.VIHERJUURI

In dieser Übung werden ein vertiefender Überblick über die Struktur der finnischen Grammatik skizziert und besondere Problemfälle der finnischen Grammatik systematisch besprochen.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Modulabschlussprüfung erforderlich.

### 14586.0903 Übung zu Finnisch D

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.VIHERJUURI

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Übung zu Finnisch D ist eine Erweiterung für den Kurs Finnisch D. Der Teilnahme ist freiwillig aber empfehlenswert.

**14586.0904 Konversation im Alltag (Finnisch)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 10.07.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 24.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

H.VIHERJUURI

Dieser Kurs eignet sich für alle StudentInnen mit mindestens Basissprachkenntnissen in Finnisch, die ihren mündlichen Sprachkompetenz verstärken möchten. Auch fortgeschrittene StudentInnen können gerne am Kurs teilnehmen. In dem Kurs wird man auf allem in dem finnischen Umgangssprache und Alltagskonversationen konzentrieren. Der Kurs umfasst u.a. Gruppenarbeit, Konversation, Dialogübungen, Rollenspiele und kleine Vorträge. Die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus.

## SLAVISCHES INSTITUT

### 14591.0025 Einführungsvorlesung: Laut und Bedeutung in den slavischen Sprachen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.SONNEMANN

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Diese Veranstaltung führt in grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden der Semantik (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprache als Handeln), Graphematik (Schriftsysteme), Phonetik (Laute) und Phonologie (Lautsysteme) ein. Dabei werden diese Methoden im Sinne einer seminaristischen Vorlesung sowohl vorgestellt als auch direkt eingeübt und vertieft. Darüber hinaus verschaffen wir uns auf der Grundlage dieser Methoden einen vergleichenden Überblick über die Lautsysteme, Schriftsysteme und Wortschätze der slavischen Sprachen.

### 14591.0026 Vorlesung: Multilingual Literature in Eastern, Central and South Eastern Europe

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.SCHULTE

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Multilingual Cultures in Central and Eastern Europe  
(A Multilingual Research Seminar)

Tuesday, 10. April: The Phenomenon of Multilingual Cultures (from the Classical World to the 21st Century)

Thursday 12. April: SEMESTER OPENING OF THE SLAVIC INSTITUTE; followed by: The Phenomenon of Multilingual Cultures (Continuation)

Reading: Benyamin Harshav: Essay on Multilingualism

Tuesday, 17. April: The Phenomenon of Jewish Multilingualism

Reading: Saul Tchernichowsky: The Wedding of Elka; Autobiography (excerpts)

Thursday 19. April: The Phenomenon of Jewish Multilingualism (Continuation)

Reading: t.b.c.

Tuesday, April 24: GUEST LECTURE: Prof. Aleksandar Jerkov (National Library of Serbia) & Dr Milena Davidović (University of Belgrade): [title t.b.c.]

Thursday, April 26: French in 19th Century Russian and Polish Literature

Reading: [t.b.c.]

Presentations: Lilia: The Multilingual Prose of Zinaida Volkonskaia

Thursday, May 3: GUEST LECTURE: Dr Alina Bodrova (HSE, Moscow):

Multilingualism in Russian Romanticism: Editorial Solutions

Tuesday, May 8: The Multilingual Renaissance in the Slavic World; The Origins of Macaronic Poetry; Puns in Intercultural Creativity

Reading: [t.b.c.]

Presentation:

Tuesday, May 15: Which Language Does a Hero Speak? Foreign Languages in Fiction

Reading: [t.b.c.]

Presentation:

Thursday, May 17: French in 19th Century Russian and Polish Literature

(Continuation): The French Works by Russian and Polish Writers

Reading:

Presentations:

Tuesday, May 29: Diglossia vs. Multilingualism

Reading: [t.b.c.]

Presentation:

Tuesday, June 5: GUEST LECTURE: Dr Yulia Ivanova (HSE): title t.b.c.

Thursday, June 7: GUEST LECTURE: Dr François Guesnet (UCL): title t.b.c.

Tuesday, June 12: Parodies & Satires of Multilingualism: The European Enlightenment

Reading: Kantemir, Sumarokov, Griboedov; Paryzanin Polski

Presentation:  
 Thursday, June 14: GUEST LECTURE: Prof. Jolanta Sujecka (UW): Multilingualism on the Balkans  
 Tuesday, June 19: From National Philology to Multilingual Philology: Editions and Histories of Literature  
 Reading:  
 Presentations:  
 Thursday, June 21: GUEST LECTURE: Dr Branko Vraneš (Belgrade): "Thomas Mann in the Harvard University Archives"  
 Tuesday, June 27: Polish-Ukrainian-Russian Multilingualism  
 Thursday, June 28: GUEST LECTURE: Prof. Monika Reczyczka (Gdańsk): Russian-Polish Multilingualism in the Silver Age  
 Tuesday, July 3: GUEST LECTURE: Prof. Aminadav Dykman (Tel Aviv / Jerusalem): title t.b.c.  
 Thursday, July 5: GUEST LECTURE Prof. David Movrin (Ljubljana): title t.b.c.  
 Reading:  
 Presentation:  
 Tuesday, July 10: GUEST LECTURE Dr Mina Đurić (Belgrade): The Multilingual James Joyce and his Reception  
 Reading:  
 Presentation:  
 Thursday, July 12: WORKSHOP: THE LIBERAL ARTS AND THE GROWTH OF CIVIL SOCIETIES I: ASTRONOMY (July 11-12)  
 Tuesday, July 17: The Multilingual Novel: The Case of Vladimir Nabokov; Joseph Conrad & Henryk Sienkiewicz  
 Reading:  
 Presentation:  
 Thursday, July 19: Conclusion and Perspectives for Research Projects between Belgrade, Warsaw, Moscow and Cologne  
 Friday, July 20: Written Exam (for CIH students, 12 CP), Slavic Institute, 10 a.m.

**14591.1040 Proseminar II: Balkan Enlightenment / Balkan Aufklärung**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, D.GRBIC  
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

**14591.1042 Einführungsseminar: Morphosyntax der slavischen Sprachen**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.BAUER  
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude  
 Di. 10:00 - 11:30 , 24.07.2018,  
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 24.09.2018,  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Den Schwerpunkt des Seminars bilden zwei Kerngebiete der grammatischen Beschreibung – Morphologie und Syntax. Sie umfassen die Satz- (Syntax) und Wortbildungs- bzw. Flexionslehre (Morphologie). Die Seminarteilnehmer machen sich zunächst mit der Terminologie vertraut und könnten somit die grammatische Struktur ausgewählter slavischer Sprachen morphosyntaktisch beschreiben.

**14591.1043 Proseminar II: Michail Lermontov**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.SCHULTE  
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum  
 Do. 16:00 - 17:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

**14591.2049 Die kulturelle Renaissance der 1960-er Jahre (mit Prof. Boris Filippov, Prof. Jörg Schulte, Aleksei Lokhmatov)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 18.05.2018,

J.SCHULTE

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

A.LOKHMATOV

Mo. 10:00 - 18:00 , 28.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:45 - 20:00 , 29.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 18:00 , 29.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 12:00 - 18:00 , 30.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14591.2050 Hauptseminar: Multilingual Literature in Eastern, Central and South Eastern Europe**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.SCHULTE

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Multilingual Cultures in Central and Eastern Europe

(A Multilingual Research Seminar)

Tuesday, 10. April: The Phenomenon of Multilingual Cultures (from the Classical World to the 21st Century)

Thursday 12. April: SEMESTER OPENING OF THE SLAVIC INSTITUTE; followed by: The Phenomenon of Multilingual Cultures (Continuation)

Reading: Benyamin Harshav: Essay on Multilingualism

Tuesday, 17. April: The Phenomenon of Jewish Multilingualism

Reading: Saul Tchernichowsky: The Wedding of Elka; Autobiography (excerpts)

Thursday 19. April: The Phenomenon of Jewish Multilingualism (Continuation)

Reading: t.b.c.

Tuesday, April 24: GUEST LECTURE: Prof. Aleksandar Jerkov (National Library of Serbia) &amp; Dr Milena Davidović (University of Belgrade): [title t.b.c.]

Thursday, April 26: French in 19th Century Russian and Polish Literature

Reading: [t.b.c.]

Presentations: Lilia: The Multilingual Prose of Zinaida Volkonskaia

Thursday, May 3: GUEST LECTURE: Dr Alina Bodrova (HSE, Moscow):

Multilingualism in Russian Romanticism: Editorial Solutions

Tuesday, May 8: The Multilingual Renaissance in the Slavic World; The Origins of Macaronic Poetry; Puns in Intercultural Creativity

Reading: [t.b.c.]

Presentation:

Tuesday, May 15: Which Language Does a Hero Speak? Foreign Languages in Fiction

Reading: [t.b.c.]

Presentation:

Thursday, May 17: French in 19th Century Russian and Polish Literature

(Continuation): The French Works by Russian and Polish Writers

Reading:

Presentations:

Tuesday, May 29: Diglossia vs. Multilingualism

Reading: [t.b.c.]

Presentation:

Tuesday, June 5: GUEST LECTURE: Dr Yulia Ivanova (HSE): title t.b.c.

Thursday, June 7: GUEST LECTURE: Dr François Guesnet (UCL): title t.b.c.

Tuesday, June 12: Parodies &amp; Satires of Multilingualism: The European Enlightenment



Reading: Kantemir, Sumarokov, Griboedov; Paryżanin Polski  
 Presentation:  
 Thursday, June 14: GUEST LECTURE: Prof. Jolanta Sujecka (UW): Multilingualism on the Balkans  
 Tuesday, June 19: From National Philology to Multilingual Philology: Editions and Histories of Literature  
 Reading:  
 Presentations:  
 Thursday, June 21: GUEST LECTURE: Dr Branko Vraneš (Belgrade): "Thomas Mann in the Harvard University Archives"  
 Tuesday, June 27: Polish-Ukrainian-Russian Multilingualism  
 Thursday, June 28: GUEST LECTURE: Prof. Monika Reczyczka (Gdańsk): Russian-Polish Multilingualism in the Silver Age  
 Tuesday, July 3: GUEST LECTURE: Prof. Aminadav Dykman (Tel Aviv / Jerusalem): title t.b.c.  
 Thursday, July 5: GUEST LECTURE Prof. David Movrin (Ljubljana): title t.b.c.  
 Reading:  
 Presentation:  
 Tuesday, July 10: GUEST LECTURE Dr Mina Đurić (Belgrade): The Multilingual James Joyce and his Reception  
 Reading:  
 Presentation:  
 Thursday, July 12: WORKSHOP: THE LIBERAL ARTS AND THE GROWTH OF CIVIL SOCIETIES I: ASTRONOMY (July 11-12)  
 Tuesday, July 17: The Multilingual Novel: The Case of Vladimir Nabokov; Joseph Conrad & Henryk Sienkiewicz  
 Reading:  
 Presentation:  
 Thursday, July 19: Conclusion and Perspectives for Research Projects between Belgrade, Warsaw, Moscow and Cologne  
 Friday, July 20: Written Exam (for CIH students, 12 CP), Slavic Institute, 10 a.m.

**14591.2051 Hauptseminar (für Bachelorstudierende): Kleine slavische Sprachen und Varietäten**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.SONNEMANN  
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Russisch, Tschechisch, Polnisch, Kroatisch... Die "großen" slavischen Sprachen sind allen Slavisten und selbst slavistischen Laien geläufig. Aber wie sieht es mit dem Moliseslavischen aus, dem Resianischen, oder dem Burgenländisch-Kroatischen? Wo wird eigentlich Kaschubisch gesprochen und handelt es sich dabei um eine eigene Sprache oder einen Dialekt? Wie weit reichen unsere Kenntnisse über das Ober- und Niedersorbische, zwei slavische Sprachen mitten in Deutschland? Diese und andere "kleine" slavische Sprachen sind es, die sog. Kleinschriftsprachen oder Mikroliteratursprachen, denen in diesem Hauptseminar Raum gegeben werden soll. Wir werden nicht nur ihre Strukturen, ihre Entstehung und ihre Sprechergemeinschaften unter die Lupe nehmen, sondern uns auch generell mit Sprachenpolitik, Standardsprache und anderen Themen beschäftigen, im Zusammenhang mit slavischen Kleinschriftsprachen wichtig sind.

**14591.2052 Arbeitskurs: Kirchenslavisch**  
 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, N.TRUNTE  
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 12:00 , 20.07.2018,  
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 20.07.2018,  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 12:00 , 20.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ausgehend vom heutigen Kirchenslavischen, wie es in der Russisch-Orthodoxen Kirche verwendet wird, wollen wir im Arbeitskurs zunächst die Unterschiede zwischen Neurussisch und Kirchenslavisch herausarbeiten. Daran soll sich eine knappe Darstellung des altkirchenslavischen Sprachsystems anschließen, dessen Kenntnis für den inneroslavischen Sprachvergleich unerlässlich ist. Schließlich sollen in Grundzügen die wichtigsten Redaktionen des Kirchenslavischen vorgestellt werden, wobei die Textauswahl hinsichtlich der behandelten Redaktionen wie der Textgattungen flexibel ist und mit den Interessen der Teilnehmer näher abgestimmt werden kann.

**14591.2053 Hauptseminar: Poetry — Music — Philosophy**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.CZARNECKI

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

This is an advanced seminar in textual analysis, foregrounding interdisciplinary research on musical phenomena in literature, with particular attention paid to philosophical aspects of the study. It introduces the students into research methods within Word and Music Studies and interdisciplinary comparative studies, embracing performative accounts of literature and applying them in Slavic literary contexts. Musical settings of existing literary texts constitute a complimentary area of interest, including analyses of projects such as: "Mickiewicz - Stasiuk - Haydamaky" (2018). There are four main study modules, according to which Students can orient their work (and prepare their seminar paper):

A. Music and Poetry in Translation. Slavic Profile

B. Aesthetics of the Musicalized Text

C. Musical Forms and Themes in Narrative

D. Setting Poetry to Music and Vice-Versa

**14591.2054 Blockseminar / Hauptseminar für Bachelorstudierende: Rhetorik (gemeinsam mit der Universität Belgrad)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHULTE

Blockseminar: am 15./16. und 29./30. Juni 2018, jeweils 12 bis 18 Uhr

**14591.2056 Theaterkurs: Актерское мастерство**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Russisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

I.WANNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.NACHKOVSKAYA

совместные занятия и репетиции театрального курса Института Славистики Кельнского университета и молодежного театра-студии МЫ

проходят в субботу (и в каникулярное время) с 14.00 часов

в помещении: Kultur- und Integrationszentrum Phoenix-Köln e.V.

по адресу: Dechenstr. 20  
50825 Köln

Телефон: 0151 / 123 025 91

**14591.2058 Self-Reflexivity in Literature, Philosophy and Art**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 PhilosophikumM.KOLIOVÁ  
S.SPASOVADo. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Self-Reflexivity in Literature, Philosophy and Art

Self-Reflexivity in philosophy is the potential of the modern subjects to reflect upon their own premises with full awareness of the inevitable gaps and lacks in the self-consciousness. In literature it is the ability of work of art to refer to its own techniques, its own process of creation and its own fictional status. Thus self-reflexivity forms a certain meta-level of metaliterature, metafiction and metapoetics. The key visual metaphor for this meta-operation is the mirror within the fictional work, which generates a kind of double coded structure and produces the effect of mise en abyme. The master devices for self-reflexivity are figure out by Borges: the mirror, the text within a text; the contamination of reality and dream; time-travelling, and the Doppelgänger. The crucial philosophical concepts we will try to differentiate from self-reflexivity are: self-referentiality, recursion, reflection, autopoiesis.

**14591.3017 CCCEE Work-in-Progress-Colloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BUNCIC  
J.SCHULTE

Das Ziel dieses informellen Mittagspausenkolloquiums ist, dass die Kölner Lehrende und Studierende aus dem Bereich der Osteuropaforschung ihre laufende Forschungs vorstellen. Dabei geht es nicht um ausgereifte Vorträge, sondern um den Informationsfluss und das wissenschaftliche Gespräch.

Zu dieser Veranstaltung sind nicht nur alle MitarbeiterInnen des Instituts (auch die NichtwissenschaftlerInnen), sondern auch Bachelor- und Master-Studierende und alle Interessierten herzlich eingeladen.

Das aktuelle Programm finden Sie unter

<http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/kolloquium1.html>**14591.3024 Master-Kolloquium Literatur- und Kulturwissenschaft**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.SCHULTE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14591.3026 Hauptseminar: Slavische Pragmalinguistik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.SONNEMANN

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Sprache kann viel mehr, als Aussagen im Stil von „das Gras ist grün“ oder „die Erde ist rund“ zu machen - Handlungen vollziehen zum Beispiel. Wie kann es sonst sein, dass zwei Menschen plötzlich verheiratet sind, nachdem ein Pfarrer einen kurzen Satz gesprochen hat? Warum ist jemand beleidigt, weil sein Gegenüber eine unflätige Bemerkung gemacht hat? Wie ist es möglich, dass jemand etwas ganz anderes meint, als er sagt, und trotzdem verstanden wird?

Diese und viele andere Fragen werden uns im Seminar beschäftigen. Wenn man sich mit Pragmatik auseinandersetzt, geht man über die reine Aussagefunktion von Sprache hinaus, man betrachtet den Sprecher selbst, sein Handeln durch Sprache, seinen Gebrauch von Sprache in bestimmten Äußerungssituationen. Zum Einstieg werden wir das „Revier“ der Pragmatik innerhalb der Sprachwissenschaft abstecken und auch ihre philosophische Komponente kennenlernen. Im Laufe des Kurses werden wir außerdem immer wieder auch Grundlagentexte der „Meister“ der Pragmatik (Austin, Searle, Grice usw.) lesen und diskutieren. Einen bedeutenden Teil des Kurses wird auch die kontrastive und interkulturelle Pragmatik ausmachen, die sich mit Fragen wie den folgenden beschäftigt: Was wird in den verschiedenen slavischen Sprachen und Kulturen als höflich, was als unhöflich empfunden? Welche Arten von Anredesystemen gibt es? Wie kommt es zu Missverständnissen in der interkulturellen Kommunikation? und vieles mehr.

**14591.3027 Russische Literatur als narrative Theologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

W.ZELINSKY

**14591.4150 Russisch 1.2**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

M.RIPPING

In diesem Kurs werden die sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Phonetik, Lexik, Orthographie und Grammatik weiterentwickelt (Vertiefung der Flexionsmuster, Komparation der Adjektive und Adverbien, zusammenfassende Behandlung der verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, Einführung in das komplexe System der Partizipien). Durch Lesen, Hören, Nacherzählen und Übersetzen einfacher Texte wird die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit trainiert. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Text- und Grammatikübungen tragen zur Festigung der in den Texten enthaltenen Wörter, Ausdrücke und Strukturen bei.

Abschluss: Klausur

**14591.4151 Russisch H.2. Texte**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

T.AREFEVA

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studierende der Fächer Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa sowie Lehramt Russisch, die den Kurs "Russisch als Herkunftssprache H.1" abgeschlossen haben. Ziel dieses Kurses ist die systematische Vermittlung elementarer sprachpraktischer Kenntnisse der Orthographie einschließlich wissenschaftlicher Transliteration, des Lautsystems, der Grundgrammatik, der Satzstruktur sowie der grammatischen Terminologie auf Russisch und Deutsch anhand von ausgewählten Texten. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Text- und Grammatikübungen tragen zur Festigung der in den Texten enthaltenen Wörter, Ausdrücke und Strukturen bei.

**14591.4152 Russisch 2.2 Grammatik**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

M.RIPPING

Der Kurs dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der russischen Grammatik und Lexik sowie der aktiven Sprachbeherrschung. Es werden insbesondere die Numeralia und Pronomina und deren regelgerechte Anwendung erarbeitet. Zu einzelnen Themen werden Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt, die auf dem "Kompendium linguistischen Wissens für die russische Sprachpraxis" von H. Schlegel, Verlag Volk und Wissen (ISBN 3-06-502214-1), basieren.

**14591.4153 Russisch H.2 Grammatik**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

M.RIPPING

Dieser Kurs dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der Grammatik (vertiefende Behandlung der bereits bekannten grammatikalischen Kategorien, Komparation der Adjektive und Adverbien, zusammenfassende Behandlung der verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, Einführung in das komplexe System der Partizipien, Klassifizierung der Verben).

**14591.4154 Russisch 2.2 Texte**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.07.2018,  
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

T.AREFEVA

In dieser Übung werden durch Lesen, Hören, Nacherzählen und die schriftliche Erörterung einschlägiger Texte die Kenntnisse zu Kultur, Landeskunde und Wirtschaft vertieft und durch Konversation über diese Themen die kommunikative Kompetenz ausgebaut.

Gelesen werden adaptierte und nichtadaptierte Texte, deren Inhalte auf Russisch wiedergegeben, zusammengefasst, kommentiert und erörtert werden sollen. Die intensive Behandlung der russischen Texte dient der Entwicklung der mündlichen Präsentationsfähigkeit in der Fremdsprache. Als Hausaufgabe soll versucht werden, die behandelten Texte schriftlich zu bearbeiten.

**14591.4155 Russisch 4 Übersetzen (D-R)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

T.AREFEVA

Anhand von Texten aus den Bereichen Kultur und Landeskunde wird eine Einführung in die speziellen Probleme des Übersetzens gegeben und dabei die adäquate Wiedergabe typischer grammatischer und syntaktischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch geübt. Hierbei wird der Wiedergabe der Verbalaspekte und Aktionsarten, der Partizipialkonstruktionen und idiomatischen Wendungen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Übung dient damit der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Strukturen beider Sprachen, der Festigung und Erweiterung des Wortschatzes sowie der Aneignung kulturgeschichtlicher und landeskundlicher Kenntnisse.

Pflichtveranstaltung im Bachelorstudium

Teilnahmevoraussetzungen: Russischkenntnisse im Umfang der Sprachkurse/  
Grundkurse Russisch I und II

### 14591.4156 Russisch 4 Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

T.AREFEVA

Morphologie: In diesem Sprachkursteil werden in ständiger Kombination von Praxis und Theorie besonders anspruchsvolle Kapitel aus der Morphologie und Lexikologie eingeübt bzw. vertieft (Identifizierung der Morphemstruktur des Wortes, Verwendung der von Beziehungsadjektiven abgeleiteten und historisch überlieferten adverbialen Formen, Gebrauch der Komparationsstufen von Adjektiven, Bildung und Gebrauch der Partizipien und der Adverbialpartizipien, die Kategorien des Genus, des Numerus und der (Un-)Belebtheit der Substantive im Russischen kontrastiv zum Deutschen, die Negation sowie Synonymie, Antonymie, Paronymie).

Empfohlene Literatur: Die russische Sprache der Gegenwart. Bd. 2. Morphologie und Bd. 4. Lexikologie. Hrsg. K. Gabka. Leipzig 1988 u. 1984. - A. V. Isacenko: Die russische Sprache der Gegenwart. Formenlehre. München 1975. - T. F. Kuprijanova: Znakom' tes': deepricastie. Sankt-Peterburg 2002. - T. F. Kuprijanova: Znakom' tes': pricastie. Sankt-Peterburg 2002. - L. M. Pul'kina, J. B. Sachava-Nekrasova: Praktische Grammatik mit Übungen. 4. Aufl. Moskau / München 1995. - G. I. Panova: Sovremennyj russkij jazyk. Morfologija. Slovar'-spravocnik. Abakan 2003. - D. E. Rozental': Spravocnik po pravopisaniju, proiznošeniju, literaturnomu redaktirovaniju. Moskva 1994. - G. I. Rožkova, O. P. Rassudova et al.: Ucebnik russkogo jazyka dlja lic govorjaščich na nemeckom jazyke. Moskva 1975.

Syntax: Dieser Übungsteil setzt sich zum Ziel, seinen Teilnehmern praktisch und theoretisch eine höhere grammatische Sprachebene zu vermitteln. Den Inhalt des Kurses bilden die Arten der syntaktischen Verbindung (Kongruenz, Rektion, Adjunktion), das System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder, Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge. Zur Festigung dieser Themen werden zahlreiche kommunikations- und übersetzungsorientierte Übungen durchgeführt. Die erfolgreiche Bewältigung des umfangreichen Materials setzt bei den Kursteilnehmern nicht nur Interesse an der aktiven Mitgestaltung der Übung, sondern auch die Bereitschaft zur sorgfältigen Vor- und Nachbereitung voraus.

Empfohlene Literatur: N. I. Astafeva, A. N. Naumovic: Sovremennyj russkij jazyk. Slovosocetanie. Ponjatie o predloženie. Tipy predloženij. Dvusostavnoe predloženie. Moskva 1975. - Die russische Sprache der Gegenwart. Bd. 3. Syntax. Hrsg. K. Gabka. Leipzig 1989. - I. S. Ivanova, L. M. Karamyševa, T. F. Kuprijanova, M. G. Mirošnikova: Russkij jazyk. Sintaksis. Ucebnoe posobie. Moskva 1998. - T. G. Kozyreva, N. I. Astafeva: Sovremennyj russkij jazyk. Složnosocinennoe predloženie. Složnopodcinennoe predloženie. Moskva 1976. - O. A. Krylova, L. Ju. Maksimov, E. N. Širjaev: Sovremennyj russkij jazyk. Teoreticeskij kurs. Sintaksis. Puntuacija. Moskva 1997. - D. E. Rozental': Spravocnik po pravopisaniju, proiznošeniju, literaturnomu redaktirovaniju. Moskva 1994. - G. I. Rožkova, O. P. Rassudova et al.: Ucebnik russkogo jazyka dlja lic govorjaščich na nemeckom jazyke. Moskva 1975. Die Unterlagen mit Übungen zur Abfrage von normativem Wissen und mit deutsch-russischen Übersetzungsaufgaben werden am Anfang jeder Sitzung zur Verfügung gestellt. Von den Kursteilnehmern wird aktive Mitarbeit im Unterricht und regelmäßige selbständige Vor- und Nachbereitung erwartet.

### 14591.4157 Russisch 4 Übersetzen (R-D)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

M.RIPPING

Aufgrund der Beschäftigung mit aktuellen Materialien (einschlägigen Zeitungstexten, Ausschnitten aus Rundfunk- und Fernsehprogrammen, Internet) und Texten zur russischen Rechts-, Geschäfts- und Wirtschaftssprache erhalten die Studierenden einen Einblick in das Rechts- und Wirtschaftssystem der Russischen Föderation

und eignen sich die entsprechende Fachterminologie an. Das Lesen und Übersetzen russischer fachsprachlicher Texte zielt ab auf die adäquate Wiedergabe russischer Fachterminologie und phraseologischer Wendungen im Deutschen.

### 14591.4158 Sprachkurs Russisch M (für Muttersprachler)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

T.AREFEVA

Die Übung soll den Teilnehmern praktische und theoretische Kenntnisse über die Aspekt-kategorie und die Verben der Bewegung vermitteln. Die ausführliche Beschäftigung mit der typischen Erscheinung der russischen Sprache, jede mit einem Verb ausgedrückte Handlung aspektuell zu differenzieren, d.h. „von zwei verschiedenen Blickwinkeln ansehen zu können“, ist von besonderer Bedeutung, da der Verbalaspekt im Deutschen als spezielle Formen-kategorie fehlt, im Russischen aber die schriftlichen und mündlichen Formen der Kommunikation allgegenwärtig mitprägt. Das theoretisch Gelernte wird in umfangreichen russischsprachigen Übungen und deutsch-russischen Übersetzungen gefestigt. Dazu gehören die Bildung der Aspektformen, die Aufgliederung spezieller Bedeutungen der beiden Aspekte, der Aspektgebrauch in den Präterital-, Futur-, Imperativ- und Infinitivformen sowie die Aspektkonkurrenz. Außerdem werden – theoretisch und in praktischen Übungen – die semantischen und grammatischen Besonderheiten präfigierter und nichtpräfigierter Verben der Fortbewegung behandelt. Das Übungsmaterial wird am Anfang jeder Sitzung ausgehändigt.

Empfohlene Literatur: A. A. Karavanov: Vidy russkogo glagola: znacenie i upotreblenie. Moskva 2004. – G. Kratzel: Grundzüge des Aspektgebrauchs in der russischen Sprache der Gegenwart. Hamburg 1971. – A. D. Krivonosov, T. Ju. Red'kina: Znaju i ljublju russkie glagoly. Sankt-Peterburg 2000. – L. Murawjowa: Die Verben der Bewegung im Russischen. 4. Aufl. Köln 1990. – L. M. Pul'kina, J. B. Sachava-Nekrasova: Praktische Grammatik mit Übungen. 4. Aufl. Moskau/München 1995. – O. P. Rassudova: Upotreblenie vidov glagola v sovremennom russkom jazyke. Moskva 1982. – G. L. Skvorcova: Glagoly dviženija – bez ošibok. Moskva 2004. – G. L. Skvorcova: Upotreblenie vidov glagola v russkom jazyke. Moskva 2005. – L. N. Švedova: Trudnye slucai funkcionirovanija vidov russkogo glagola. Moskva 1984.

### 14591.4159 Russisch M 2: Wissenschaftssprache (für Muttersprachler)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

M.RIPPING

### 14591.4160 Polnisch 1.2

4 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

J.CZARNECKI

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studienanfänger der Fächer Bachelor Slavistik und Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa. Der Sprachkurs ist zugleich bestimmt für bereits Studierende der Magisterstudiengänge Slavische Philologie und Westslavische Philologie. Im Magisterstudium entspricht er dem Grundkurs Polnisch II und dient als Vorbereitung auf den Grundkurs Polnisch III. In diesem Kurs werden die (ggf. im Propädeutikum erworbenen) sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Phonetik, Lexik, Orthographie und Grammatik weiterentwickelt (Vertiefung der Flexionsmuster, Komparation der Adjektive und Adverbien, zusammenfassende Behandlung der verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, Einführung in das komplexe System der Partizipien). Durch Lesen,

Hören, Nacherzählen und Übersetzen einfacher Texte wird die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit trainiert. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Text- und Grammatikübungen tragen zur Festigung der in den Texten enthaltenen Wörter, Ausdrücke und Strukturen bei.

**14591.4161 Grammatik aus der Sprach- und Kulturwissenschaftlichen Perspektive (Polnisch 2.2)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.CZARNECKI

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Diese Veranstaltung basiert auf den vorhergehenden Kursen, in denen die Grundlagen des Polnischen erarbeitet wurden. Im Vordergrund stehen die Vertiefung der grammatischen Kenntnisse und die Erweiterung des Wortschatzes. Erarbeitet werden u. a. viele sprachliche Konstruktionen und unterschiedliche Möglichkeiten des modalen Ausdrucks. Ferner soll das Aspektwesen, sowohl hinsichtlich des Konjugationssystems als auch der Rektion, vertieft werden. Bei der Darstellung des Wortschatzes, der sich auf bestimmte Bedeutungsgruppen bezieht, wird auch der Bereich der Wortbildung betont. Vermittelt werden dabei einerseits landeskundliche Inhalte wie die geographische Lage Polens, Grundlagen der geschichtlichen und religiösen Entwicklung, Staatssymbole, polnisches Verwaltungswesen, andererseits der moderne Wortschatz aus solchen Bereichen wie Marketing und Medien, Computerwesen und Internet, Versicherungs- und Bankwesen, Steuern und Arbeitsmarkt, Mitgliedschaft Polens in der EU. Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch II. Kompakt Lehrbuch für Studierende.

**14591.4162 Texte aus polnischen Kultur und Wissenschaft (Polnisch 2.2)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.CZARNECKI

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

In der Übung werden durch Lesen, Hören und Nacherzählen einschlägiger Texte die Kenntnisse zu Kultur und Landeskunde weiter vertieft und durch Konversation die kommunikative Kompetenz und ebenfalls der Wortschatz ausgebaut. Im Rahmen der Übung wird die schriftliche und mündliche Erörterung des entsprechenden Wortschatzes im Polnischen eingeübt und systematisch erweitert: Wortbildungsmodelle und -typen, syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen sowie die normative Verknüpfbarkeit von Wörtern werden vorgestellt, analysiert und angewendet.

**14591.4163 Polnisch als europäische Kultur- und Wissenschaftssprache (Polnisch 4)**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

J.CZARNECKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14591.4164 Polnisch als europäische Kultur- und Wissenschaftssprache (Polnisch 4. Übersetzen)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.CZARNECKI

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

**14591.4165 Slovakisch 1.2**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,

M.KOLIOVÁ



Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Grammatische Schwerpunkte: Instrumental, Lokativ, Präteritum, Verbgruppen 5 bis 10.

Thematische Bereiche: Verpflegung (Speisen und Getränke, Essen auswärts), Arbeitsleben und Universitätsstudium.

Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden regelmäßig geübt.

**14591.4166 Slovakisch 2.2 Texte**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.KOLIOVÁ

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A1/A2 (GER) erreicht.

**14591.4167 Slovakisch 2.2 Grammatik**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,

M.KOLIOVÁ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Grammatische Schwerpunkte: Aspekt, Futurum, Partizipien.

Thematische Bereiche: Slowakei (Land und Kultur), Wetter, zwischenmenschliche Beziehungen.

Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden regelmäßig geübt.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2/B1 (GER) erreicht.

**14591.4168 Bulgarisch 1.2**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.SPASOVA

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A1/A2 (GER) erreicht.

**14591.4169 Bulgarisch 2.2. Texte**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 24.04.2018 - 17.07.2018,

S.SPASOVA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14591.4170 Bulgarisch 2.2 Grammatik**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.SPASOVA

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2-B1 (GER) erreicht.

**14591.4171 Slovenisch 1.2**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

N.ROBIDA

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen der slowenischen Sprache. Die Sprachlehrlübungen basieren auf den Lehrwerken: Slovenska beseda v živo 1a (Ljubljana 2013) und Slovenska beseda v živo 1b (Ljubljana 2013). Dieses wird sowohl durch zusätzliche grammatische Übungen als auch durch Hörbeispiele, die Alltagssituationen entnommen sind, ergänzt. Wir werden auch mehr Texte lesen und sie übersetzen.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden, sie können Slovenisch üben mit on-line Kurs unter der Adresse <https://www.slonline.si/>.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A1/A2 (GER) erreicht.

**14591.4172 Slovenisch 2.2 Texte**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.ROBIDA

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

**14591.4173 Slovenisch 2.2 Grammatik**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.ROBIDA

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

**14591.4174 Serbokroatisch 1.2**

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

D.GRBIC

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A1/A2 (GER) erreicht.

**14591.4175 Serbokroatisch 2.2 Texte**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

D.GRBIC

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

**14591.4176 Serbokroatisch 2.2 Grammatik**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.GRBIC  
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

**14591.5010 Seminar: Literaturdidaktik für MA**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.TÖPEL  
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Nach einer Analyse der curricularen Vorgaben zu "Literatur im Russischunterricht" werden wir mehrere Verfahren zum Umgang mit literarischen Texten im Russischunterricht diskutieren und ausprobieren, die neben Textadaption und Textverstehen auch die handlungsorientierte Weiterarbeit mit Literatur umfassen. Wir werden die Besonderheiten und Schwierigkeiten der verschiedenen Textsorten (u.a. Gedichte, Erzählungen, Märchen) herausstellen und ihre mögliche Bearbeitung im Unterricht besprechen.

**14591.5011 Seminar: Russisch in der Schulpraxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.TÖPEL  
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Das Seminar kann nur im Sommersemester auch als "Nachbereitung Schulpraktikum" besucht werden.  
 Wie planen wir eine Russischstunde und führen sie durch?  
 Welche Übungsformen gibt es zur Entwicklung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen?  
 Wie muss ich als Unterrichtender sprechen?  
 Welche medialen Lehrwerkverbunde gibt es und wie sind sie gestaltet?

**14591.5012 Übung: Sprachdidaktik Russisch**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.TÖPEL  
 in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Analyse curricularer Vorgaben wie GeR, Kernlehrpläne und Schulcurricula;  
 Theorien zu Wortschatz- und Grammatikerwerb; Besonderheiten der Prozesse der funktionalen kommunikativen Kompetenzen beim Erlernen des Russischen

**14591.7009 Selbständige Studien**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 D.BUNCIC  
 J.SCHULTE

- 14591.7010 Tutorium zum PS II: Literaturwissenschaften**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.STACENKO  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum
- 14591.8000 Exkursion**  
2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.SCHULTE
- 14591.8002 Sommerschule (Wissenschaftspraxis)**  
2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.SCHULTE

## ROMANISCHES SEMINAR

### 14535.0000 Einführung in die romanische Sprachwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

M.GARCIA GARCIA

Diese Vorlesung ist als Begleitveranstaltung zu allen GLS A in romanischer Sprachwissenschaft (Frz., Ital., Span., Port.) konzipiert. Ihr Besuch ist Voraussetzung für den Erhalt des Teilnahme-/Leistungsnachweises in den Grundlagenseminaren. Gegenstand der Vorlesung sind: Geschichte der Romanischen Sprachwissenschaft und ihrer Methoden, allgemeine Geschichte der romanischen Sprachen, Grundkonzepte der systematischen Sprachwissenschaft (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Pragmatik, lexikalische Semantik), Grundkonzepte und allgemeine Fragen der Varietätenlinguistik der romanischen Sprachen.

### 14535.0003 Die romanischen Sprachen im Kontext etymologischer Forschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

A.MICHEL

Die Etymologie ist die Lehre von der Herkunft und Bedeutungsentwicklung der Wörter. Sie wurde über einen langen Zeitraum hinweg als eine der zentralen Disziplinen der Romanistik angesehen und ist in den vergangenen Jahren durch neue Forschungs-schwerpunkte ein wenig an den Rand gedrängt worden, obwohl einige romanistische Großprojekte (Lessico Etimologico Italiano, Dictionnaire étymologique de l'ancien Français) noch nicht abgeschlossen sind. Wie kaum eine andere sprachwissenschaftliche Teildisziplin ist die Etymologie ganzheitlich ausgerichtet, d.h. zur Rekonstruktion der phonetischen, morphologischen und semantischen Geschichte von Wörtern sind eine Reihe von unterschiedlichen Kenntnissen erforderlich. Diese reichen vom Wissen über verschiedene Sprachen, Sprachfamilien und Sprachstufen bis hin zu komplexen kultur- und gesellschaftsgeschichtlichen Zusammenhängen und machen die romanische Etymologie zu einer sehr spannenden wissenschaftlichen Disziplin.

### 14535.0031 Ursprünge des Spanischen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

W.PÖTTERS

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Spanischen von den Anfängen bis 1492. Dazu werden die wichtigsten Erscheinungen der äußeren und der inneren Sprachgeschichte behandelt. Der Stoff gliedert sich wie folgt:

1. Die historische Architektur des Spanischen im Überblick
2. Vorrömische Völker und Sprachen auf der Pyrenäenhalbinsel
3. Das hispanische Latein – im Spiegel des heutigen Spanisch
4. Germanisches Superstrat und arabisches Adstrat
5. Vom Vulgärlatein zu den romances hispánicos
6. Früheste Zeugnisse des romance castellano
7. Das castellano medieval (auf der Basis der Sprache des Cid)
8. Alfons der Weise: Das Konzept des castellano drecho am Hofe von Toledo
9. Ausblick:
  - 9.1. Die spanische Sprache im Spätmittelalter

## 9.2. Die Sprache im Tagebuch des Kolumbus

**14535.0050 Einführung in die romanische Literaturwissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

A.KABLITZ

in Aula 3 , 216 HF

Diese Einführungsvorlesung begleitet alle Einführungsseminare (Grundlagenseminare A) in romanischer Literaturwissenschaft (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch). Sie vermittelt allgemeine Grundlagen der Literaturwissenschaft, die in den auf das Vorlesungsprogramm abgestimmten Einführungsseminaren an Textbeispielen aus der jeweiligen Literatur praktisch erprobt und historisch vertieft werden. In erster Linie bietet sie einen systematischen Überblick über wichtige Begriffe und Methoden der Analyse lyrischer, dramatischer und narrativer Texte; daneben aber auch einen Ausblick auf neuere Theorien der Literatur, ihrer kulturellen Stellung und ihrer medialen Gestalt. Die Vorlesung bildet eine wichtige Ergänzung zu den Einführungsseminaren sollte nach Möglichkeit im gleichen Semester besucht werden. Zur vorbereitenden oder begleitenden Lektüre empfehle ich Jonathan Culler: Literaturtheorie. Eine kurze Einführung, Stuttgart: Reclam 2002.

**14535.0061 Die Troubadours**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

A.KABLITZ

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

**14535.0071 Lezioni introduttive allo studio della Commedia dantesca (2. Teil)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.FONTANA

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

**14535.0081 Medien in der lateinamerikanischen Literatur der Moderne**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

W.NITSCH

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

In Lateinamerika, wo die Schrift immer nur eines unter anderen Mitteln der Kommunikation und des kulturellen Gedächtnisses war, sind Medien vielleicht noch mehr als in Europa zum Thema moderner Literatur geworden. Dies soll an narrativen und essayistischen Texten aus verschiedenen hispanoamerikanischen Literaturen des 20. Jahrhunderts (Argentinien, Chile, Kolumbien, Mexiko, Peru) dargelegt werden. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei deren Auseinandersetzung mit Stimme und Schrift, mit technischen Bild- und Tonmedien sowie mit Transportmitteln (medios de transporte) finden. Exemplarisch besprochen werden Romane, Erzählungen und Essays von Borges, Paz, Bioy Casares, Rulfo, Arreola, Cortázar, García Márquez, Vargas Llosa, Puig, Piglia, Bolaño und Ronsino. Für einen Nachweis der Teilnahme ist ein Kurzessay zu einem der Texte zu verfassen.

**14535.0092 Brasilianistik: Interdisziplinäre Perspektiven**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

P.SCHULZE

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Als fächerübergreifender, primär sozial- und kulturwissenschaftlich konturierter Forschungsbereich widmet sich die Brasilianistik den vielfältigen Facetten Brasiliens. Während sich diverse Fachgebiete unabhängig voneinander mit bestimmten Aspekten Brasiliens beschäftigen, zeichnet sich die Brasilianistik durch eine primär interdisziplinär angelegte Forschungspraxis aus. Fachspezifische Methoden und Wissenschaftstraditionen entfallen dabei keineswegs, sie bilden vielmehr die Basis tragfähiger interdisziplinärer Forschung. In diesem Sinne bietet die Ringvorlesung fachspezifisch fundierte interdisziplinäre Perspektiven auf grundlegende Themen und Arbeitsgebiete der Brasilianistik. Als Beispiele hierfür dienen signifikante Phänomene der brasilianischen Kultur, Gesellschaft und Politik wie sie jeweils medien-spezifisch in Literatur und Theater, Film und Fernsehen, Musik und Comics zum Ausdruck kommen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf soziokulturellen, historischen, medialen und sprachpolitischen Zusammenhängen. Dargestellt werden die entsprechenden Forschungsfelder von führenden Vertreterinnen und Vertretern der Brasilianistik im deutschsprachigen Raum.

### 14535.0131 **L'espace francophone: perspectives politiques et culturelles**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

M.BELLEC  
W.NITSCH

Dans ce cycle de conférences organisé par le Centre de recherche interdisciplinaire sur la France et la Francophonie (CIFRA), on étudiera l'espace francophone du point de vue de quatre disciplines: sciences politiques, histoire moderne, linguistique et lettres modernes. Ainsi, on se propose de montrer la complexité politique et culturelle du territoire où on parle français, non seulement en Europe, mais aussi en Afrique.

### 14535.0144 **Le città italiane**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

E.SURIANI

Attraverso la lettura di testi, l'ascolto di canzoni e la visione di film andremo alla scoperta delle principali città italiane, presentandole sotto diversi aspetti, quali la geografia, la realtà politica, sociale ed economica, le tradizioni popolari, la cucina, l'arte e le manifestazioni culturali.

### 14535.0157 **Colombia luego de los acuerdos de Paz – Desafíos para la planificación.**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.FÖRDERER

La Colombia sin los enfrentamientos armados con las FARC representa para el país desafíos y tareas a cumplir en diferentes ámbitos para que dicha "paz" sea duradera y real. Los acuerdos marcaron un hito importante en la historia del "conflicto armado" en Colombia, pero ahora queda por saber cuál será, o quizás, seguirá siendo la Colombia "post-conflicto", cuáles son las oportunidades que se abren para que dicho cese al fuego sea duradero y se mantenga, cuáles son las implicaciones ahora para cada uno de los actores que han participado y sufrido en esta confrontación armada. ¿Qué pasa con las diferentes regiones del país en las que ahora se conocen, o no, modelos sin enfrentamiento armado?, ¿Estamos ante un cese definitivo del enfrentamiento armado o nuevamente ante otro conflicto reciclado? ¿Puede la realidad del país dar cabida a la ejecución de los acuerdos pactados? ¿Cuáles son las dimensiones que se deben tener en cuenta para poder gestionar y efectuar los acuerdos establecidos? Qué desafíos y en qué áreas se debe centrar la planificación nacional y regional para que efectivamente este alto al fuego se convierta verdaderamente en una "paz sostenible". El presente curso tiene como objetivo analizar cada uno de estos cuestionamientos y su papel fundamental para

poder establecer acciones que conlleven al cumplimiento de un objetivo específico:  
una paz duradera  
EL análisis se hará desde los lineamientos de la planificación regional y nacional.

### 14535.0158 **Maradona: Arte y fútbol**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschrnkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Horsaal II , 100 Hauptgebude

M.TORRES DE  
SCHMITZ

Do. 14:00 - 15:30 , 19.07.2018,  
in Horsaal VI , 100 Hauptgebude

Sin lugar a dudas este semestre estará marcado por el mayor espectáculo de masas del mundo contemporneo: el Mundial de Fútbol. Aunque a priori algunos piensen que nada más alejado de este deporte que la tarea intelectual o artística, en este curso nos detendremos a analizar las representaciones artísticas del fútbol para tratar de establecer qué tan lejos o tan cerca pueden estar las coordenadas de este vínculo. A modo de ejemplo tomaremos el caso de uno de los más famosos futbolistas de todos los tiempos, Diego Armando Maradona, y leeremos en detalle la literatura de creación que inspir su figura en el Río de la Plata (algunos de los autores que han escrito novelas, cuentos o poesía con Diego como tema han sido Sergio Olguín, Eduardo Sacheri, Roberto Fontanarrosa, José Pablo Feinmann, Osvaldo Soriano, Mario Benedetti ), nos acercaremos también a la msica popular que toma al 10 como motivo central (los argentinos Rodrigo, Charly García, el grupo Los pojos, pero también del otro lado del Atlántico, Manu Chao, Mano Negra y hasta Joaquín Sabina), discutiremos acerca de las artes plásticas que lo retratan con diferentes medios y formas (con especial énfasis analizaremos los murales de Buenos Aires y Napoli) y, finalmente, por supuesto, estudiaremos el modo en el que el cine lo ha visto a través de películas tales como el road movie El camino de San Diego, de Carlos Sorn, o La mano de Dios (Maradona by Kusturica).

En todos nuestros análisis haremos especial hincapié en cuestiones referentes a la contrucción de mitos, héroes e identidades, a la invención de comunidades nacionales y nacionalismos y a la incidencia de la globalización en el deporte. Para ello iniciaremos el curso con lecturas teóricas al respecto. De all que la asistencia a las primeras clases es de suma importancia.

### 14535.0169 **„Apesar de voc“: sobre iniciativas que desafiam a crise no Brasil**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschrnkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

A.MOREIRA DA SILVA  
JR

O ano de 2013 marcou o início de uma série de protestos ocorridos no Brasil por ocasião da realizao dos megaeventos esportivos de 2014 e 2016. Neste período, em meio a uma forte recessão econmica, levou-se a cabo o impeachment da presidente Dilma Rousseff, intensificou-se o entrelaço entre os três poderes da República e desenvolveu-se a operao Lava Jato. A combinao destes fatores principais, entre outros, desencadeou a forte crise que o país está atravessando.

A crise tem posto em xeque a democracia brasileira e dado apoio institucional às aoes de grupos políticos contrários às conquistas sociais e de direitos humanos logradas nas últimas décadas.

Neste contexto, as articulaoes dos cidadãos entre si adquirem uma importância estratégica para um maior equilíbrio do jogo democrático, pois podem significar um contrapeso  forte tendência política atual de retrocesso e desmantelamento de avanços que puderam se realizar em prol da populao civil a partir da promulgao da Carta Magna de 1988 – também chamada de „Constituio Cidadã“.

A palestra abordará iniciativas da sociedade brasileira que se proponham a „nadar contra a corrente“ da política em vigor no país. Neste contexto, questionaremos o desenvolvimento de uma mentalidade democrática na sociedade brasileira e a sua capacidade de resiliência diante de situaoes de crise.



O fio condutor da palestra será a produção artística brasileira relacionada aos temas abordados.

### 14535.0182 **Rechtslinguistisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

I.BURR-HAASE

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium bietet ein Zusammenführen juristischer, sprachwissenschaftlicher und sprachpraktischer Studieninhalte zur Ausarbeitung spezifisch rechtslinguistischer Vorgehensweisen. Nach einer kurzen Einführung in das EU-Recht erarbeiten wir die institutionellen Vorgaben der Mehrsprachigkeit am Beispiel von Art. 55 EUV. Dies liefert erste Grundlagen für vergleichend-textlinguistische Analysen. Nach einem Überblick über das institutionelle Gefüge der EU wird die sprachliche Implikation anhand des Sprachenregimes im Sekundärrecht verdeutlicht. Weiterführend folgt anhand ausgewählter neuerer Beispiele der EU-Rechtsetzung und Auslegung des EU-Rechts die Schulung in rechtslinguistischer Analyse. Eine weitere Grundlage rechtslinguistischen Arbeitens stellen die Techniken der wissenschaftlichen Recherche dar (z.B. der kritische Umgang mit Quellen unter Nutzung relevanter Datenbanken). Für den Leistungsnachweis sind erforderlich: die aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Übernahme einer kurzen schriftlichen Analyse eines vorgegebenen Textbeispiels bzw. die Kurzanalyse eines wissenschaftlichen Textes.

### 14535.0183 **Linguistisches Kolloquium**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 20:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.GARCIA GARCIA

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

M.BECKER

A.ADLI

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierenden und Seminarmitglieder, die ein tiefergehendes Interesse an Problemen der romanischen oder der theoretischen Sprachwissenschaft haben. Es ist in erster Linie dazu gedacht, im Entstehen begriffene Qualifikations- und Forschungsarbeiten der Studierenden wie der Lehrenden unseres Instituts vorzustellen und zu diskutieren. In Einzelfällen sollen auch Gäste anderer Fächer oder Hochschulen aus ihren laufenden Forschungsarbeiten berichten; schließlich können auch allgemein interessierende Fragen zur Diskussion gestellt werden. Primäres Ziel ist es, die jeweiligen Arbeiten durch die Diskussion voranzubringen; daneben aber auch, den Blick für die gesamte Breite unserer Disziplin zu öffnen. Schließlich dient das Kolloquium auch als eine Art jour fixe für alle sprachwissenschaftlich interessierten Mitglieder unseres Seminars, bei dem Dozenten und Studierende gegenseitig von ihren Aktivitäten im Bereich Sprachwissenschaft Kenntnis bekommen. Auch "passive" Teilnehmer sind willkommen.

### 14535.0185 **Annotation: Spezifität, Generizität & Referenz**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 18:30 , 10.04.2018,

A.ADLI

Ortsangaben folgen

Fr. 12:00 - 14:00 , 13.04.2018,

Ortsangaben folgen

Es handelt sich um ein Forschungskolloquium, welches sich mit fortgeschrittenen Fragen der Korpuslinguistik

auseinandersetzt. Zielgruppe sind deshalb Personen mit ausreichenden Kenntnissen in Generativer Syntax sowie einschlägiger Erfahrung mit Korpusarbeit, die sich jetzt mit Annotation unter den Gesichtspunkten 'Spezifität, Generizität und Referenz' auseinandersetzen wollen. Aufgrund des Veranstaltungsformats ist es nicht möglich Modulabschlussprüfungen (Hausarbeit, Referat oder schriftlicher Ausarbeitung) abzulegen. Bewerbungen um einen Platz im Forschungskolloquium sind bis zum 31.03.2018 (mit Betreff 'Bewerbung um Platz Forschungskoll Annotation SoSe18') zu richten an: cszentiv@uni-koeln.de. Die Bewerbungen sollten Kontaktinformationen enthalten sowie ein halbseitiges Motivations Schreiben, welches Ihre Vorerfahrungen und Arbeitsinteressen im Bereich Korpuslinguistik skizziert. Sie erhalten auf dieser Basis eine Zu- oder Absage. Im Fall einer Zusage enthält diese Mail auch weiterführende Informationen zur Vorbereitung auf die Veranstaltung sowie zum genauen Veranstaltungsort.

- 14535.0192 Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden (Lusitanistik/Brasilianistik)**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 19:30 - 21:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.ARMBRUSTER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Termine nach Vereinbarung.

- 14535.0208 Literatur und Mobilität**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018, W.NITSCH  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 14:00 - 18:00 , 29.06.2018,  
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
 Sa. 10:00 - 18:00 , 30.06.2018,  
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Die menschliche Mobilität bildet seit der Antike ein zentrales Thema der Literatur. Vor allem in ihren narrativen und essayistischen Gattungen hat sie sowohl physische als auch soziale und kulturelle Bewegungen in Szene gesetzt: Reisen zu Fuß, zu Pferd oder in Fahrzeugen aller Art ebenso wie Erkundungen fremder Milieus oder Zivilisationen. Das Seminar soll Gelegenheit geben, theoretische Modelle zur Analyse solcher Mobilitätsdarstellungen sowie ausgewählte Beispiele aus den romanischen Literaturen zu diskutieren. Auch einschlägige Projektvorstellungen sind willkommen. Eine Vorbesprechung findet am 12.04. um 14:00 in meinem Büro statt.

- 14535.0221 Auslegung des mehrsprachig verbindlichen Unionsrechts in der Rechtsprechung des EuGH. Erörterung von Urteilen und Schlussanträgen des Jahres 2017 unter rechtslinguistischem Aspekt**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 18:45 - 20:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.BURR-HAASE  
 in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Der Schwerpunkt des Hauptseminars liegt in der Analyse von EuGH-Entscheidungen von 2017 sowie einiger relevanter Schlussanträge dieses Zeitraums. Es richtet sich an Studierende der Europäischen Rechtslinguistik und der Rechtswissenschaften. In transdisziplinärer Zusammenarbeit werden Fragen der juristischen Auslegung im Europarecht und rechtslinguistische Vorgehensweisen erörtert, die der Mehrsprachigkeit sowie der Übersetzungstätigkeit eine besondere Rolle zuweist. Implizit ist damit auch der Blick auf die Rezeption von EU-Rechtstexten im nationalen Recht gegeben, die insbesondere in Vorabentscheidungsersuchen angesprochen sind. Ein wichtiger Aspekt stellt die linguistische, sprachvergleichende

Betrachtungsweise als Auslegungselement dar. Seit der von juristischer Seite gegebenen maßgeblichen Publikation der Arbeit von Isabel Schübel-Pfister (2004) (Sprache und Gemeinschaftsrecht. Die Auslegung der mehrsprachig verbindlichen Rechtstexte durch den Europäischen Gerichtshof. Berlin: Duncker) hat sich die Anzahl der EU-Mitgliedsländer und der offizielle EU-Sprachen mehr als verdoppelt. Die wissenschaftliche Literatur zu diesem Thema ist sehr umfanglich geworden und weist auf die stärkere Beachtung einer Europäischen Rechtslinguistik, wie sie u.a. in folgende Arbeiten zum Ausdruck kommt: Joxerramon Bengoetxea (2011) („Multilingual and Multicultural Legal Reasoning: The European Court of Justice“, in: Anne Lise Kjær & Silvia Adamo (Hrsg.): Linguistic Diversity and European Democracy, Farnham: Ashgate; S. 97-122), von Cornelis J.W. Baaij (2012) („Fifty Years of Multilingual Interpretation in the European Union, in: Peter M. Tiersma & Lawrence M. Solan (Hrsg.): The Oxford Handbook of Language and Law, Oxford: Oxford University Press, S. 217-231 sowie von Christoph Sobotta (2015) („Die Mehrsprachigkeit als Herausforderung und Chance bei der Auslegung des Unionsrechts“, in: ZERL 2015 [urn:nbn:de:0009-24-40011]: <http://www.zerl.uni-koeln.de/christophsobotta/2015/mehrsprachigkeit-unionsrecht/> [Stand: 02.02.2017]) oder Friederike Zedler (2015): Mehrsprachigkeit und Methode: der Umgang mit dem sprachlichen Egalitätsprinzip im Unionsrecht. Baden-Baden: Nomos.

Um den stärkeren Praxisbezug der Thematik zu veranschaulichen, ist das Seminar in mehrere Phasen eingeteilt. Bis Anfang Juni finden die Seminarsitzungen und alternierend die betreute Gruppenarbeit wöchentlich zu den oben angegebenen Zeiten statt. Kernstück dieser Lehrveranstaltung ist ein Tagesseminar am 11. Juli 2018 beim EuGH in Luxemburg, wo wir die im Seminar behandelte Thematik in Einzelvorträgen mit Praktikern aus verschiedenen Kabinetten, den Übersetzungsabteilungen sowie dem Wissenschaftlichen Dienst des EuGH diskutieren werden. Eine Abschlusssitzung am Ende des Sommersemesters wird die Diskussionsergebnisse für die Ausarbeitung aufbereiten.

Von den Seminarteilnehmenden wird eine rege Beteiligung, die Bereitschaft zur Vorbereitung von Kursmaterialien sowie die Übernahme eines Referats erwartet, dessen Thesenpapier Bestandteil des in Luxemburg vorgelegten Dossiers sein wird. Das Referat wird im Anschluss an die Sitzung in Luxemburg zu einer Hausarbeit ausgebaut, deren Fertigstellung während der darauffolgenden vorlesungsfreien Zeit (Abgabe: 15. September 2018) erfolgt.

### **14535.0222 Textproduktion im EU-Recht: der Beitrag der Terminologie. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Referat Terminologiekordinierung des EP**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

I.BURR-HAASE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vordergrund steht die terminologische Untersuchung des rechtlichen Novums „Cybercrime“ bzw. Internetkriminalität. Die Bekämpfung dieser Kriminalität stellt nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene eine große Herausforderung dar. Das Hauptseminar verbindet Forschung und Praxis im Bereich der unionsrechtlichen Terminologie. In Kooperation mit dem Referat Terminologiekordinierung des Europäischen Parlaments wird ein mehrsprachiges Terminologieprojekt zu dem Thema „Lexikalische Neuschöpfungen im Bereich der Cybercrime Terminologie“ von den Studierenden eigenständig erarbeitet.

### **14535.0223 (Non-)Standard Average European**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.CARO REINA

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Der Begriff „Standard Average European“ geht aus der Beobachtung hervor, dass standard-europäische Sprachen (vor allem romanische, germanische und slawische Sprachen) morphosyntaktisch von den Sprachen der Welt abweichen (Haspelmath 2001). Ein Beispiel hierfür ist der Unterschied zwischen alienabler und inalienabler Possession. Alienabel sind diejenigen Gegenstände, die man transferieren kann (Haus), inalienabel hingegen sind u.a. Verwandtschaftsbezeichnungen (Mutter, Vater)

und Körperteile (Hand). Während dieser Unterschied in den Sprachen der Welt geläufig ist, kommt er in standard-europäischen Sprachen wie Deutsch und Spanisch nicht vor (dt. mein Haus/Vater, span. mi casa/padre). Eine Ausnahme innerhalb der romanischen Sprachen ist das Italienische, wo Alienabilität und Inalienabilität verschiedene syntaktische Strukturen aufweisen (z.B. la mia casa 'mein Haus' vs. mia mamma 'meine Mutter'). Da Sprachtypologie meistens auf der Beschreibung von kodierten Standard-Sprachen beruht, ist in den letzten Jahren das Interesse an Nicht-Standard-Varietäten stark angewachsen (Murelli & Kortmann 2011). Dabei hat sich herausgestellt, dass morphosyntaktische Strukturen, die in den Sprachen der Welt verbreitet sind, sich auch in europäischen Nicht-Standard-Varietäten finden. Ähnlich wie im Standard-Italienischen gibt es beispielsweise im Nicht-Standard-Katalanischen den Unterschied zwischen alienablem und inalienablem Possessum (la meva casa 'mein Haus' vs. ma mare 'meine Mutter').

In dem Seminar werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen: Durch welche morphosyntaktischen Merkmale zeichnet sich das Standard Average European aus? Wie sind diese Merkmale entstanden? Und inwiefern entsprechen Nicht-Standard-Varietäten dem Bild, das wir von den Sprachen der Welt kennen? Das Seminar ist offen für Studierende der Anglistik, Germanistik und Slawistik, die sich für Sprachtypologie und Sprachvariation interessieren.

### **14535.0224 Passivkonstruktionen in den romanischen Sprachen (Frz., Ital., Span.)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.SCHMITZ

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Französische, Italienische und Spanische haben zwei grundlegende Passivkonstruktionen ausgebildet: das periphrastische Passiv (z.B. La ville a été détruite par un séisme/La città è stata distrutta da un terremoto/La ciudad ha sido destruido por un sismo) sowie das sog. reflexive Passiv (aktive Form + Pronomen si/se, z.B. Ces livres se vendent facilement/Questi libri si vendono facilmente/ Esos libros se venden facilmente). Die zentralen pragmatischen Funktionen von Passivkonstruktionen sind die Defokussierung eines Agens (bis zur vollständigen Suppression) und im Gegenzug die Fokussierung eines nicht-agentivischen Elements. Die drei Sprachen unterscheiden sich jedoch deutlich hinsichtlich der Verwendungsmöglichkeiten (semantische und formale Beschränkungen, z.B. bzgl. der Tempora und verwendeten Auxiliare) sowie der Interpretationen hinsichtlich des beschriebenen Ereignisses als Vorgang bzw. Zustand.

In diesem Seminar werden zentrale Eigenschaften und Funktionen dieser beiden sowie weiterer Konstruktionen mit passivischer Bedeutung (z.B. die sog. absoluten Konstruktionen) und ihre Entwicklung aus dem Spätlateinischen vergleichend erarbeitet. Neben der theoretischen Analyse werden auch ihre Verwendungsmuster in historischen und aktuellen Texten untersucht – gerade in Rechtstexten sind die vorgenannten Funktionen des Passivs zentral, so dass sie eine hohe Frequenz von Passivkonstruktionen aufweisen. Für Studierende der romanischen Sprachwissenschaft und der Europäischen Rechtslinguistik besteht die Möglichkeit, Hausarbeiten mit kleinen empirischen Untersuchungen der Verwendungsmuster unterschiedlicher romanischer Passivkonstruktionen (im Vergleich untereinander und/oder mit den Passivkonstruktionen des Deutschen) in modernen oder historischen Alltagssprachlichen und/oder rechtssprachlichen Texten zu verfassen.

### **14535.0225 Informationsstruktur in romanischen Sprachen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.KOLEV

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Informationsstruktur bezieht sich auf die Gliederung einer Äußerung in informativer und weniger informativer Bedeutung je nach Wissenstand der Sprechpartner. In diesem Seminar sollen wir theoretische Ansätze zur Informationsstruktur besprechen und die Dichotomien Fokus-Hintergrund, Gegebenheit-Neuheit und Topik-Kommentar diskutieren. Anschließend werden wir Forschung zur Markierung

von Informationsstruktur in romanischen Sprachen besprechen, mit Hinblick auf Prosodie, Syntax und Semantik.

### 14535.0226 **Intonation in romanischen Sprachen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, D.KOLEV  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf Intonation romanischer Sprachen. Wir werden theoretische Modelle zur Intonation besprechen (z.B. Britische Schule, Autosegmental-Metrische Theorie). Anschließend sollen wir Studien zu den prosodischen Eigenschaften romanischer Sprachen systematisch erfassen. Der Schwerpunkt des Seminars soll dabei auf Akzentuierung, Rhythmus und Frageintonation liegen.

### 14535.0230 **Falsche Freunde oder Interkomprehension? Die romanischen Sprachen unter dem Aspekt mehrsprachigkeitsdidaktischer Ansätze aus vier Jahrhunderten**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.MICHEL  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Das Konzept der Mehrsprachigkeitsdidaktik wurde Anfang der 1990er-Jahre in den Fremdsprachenunterricht eingeführt und als neues Ziel formuliert. Noch 1993 vermerkte der renommierte Fremdsprachendidaktiker Franz-Joseph Meißner: „Der Begriff der ‚Mehrsprachigkeit‘ [...] ist eine Neubildung und in den Handbüchern der Fremdsprachendidaktik nicht inventarisiert“. Ein Blick in die Geschichte zeigt jedoch, dass die Idee der Mehrsprachigkeitsdidaktik keineswegs neu ist. Bereits der französische Gelehrte Claude Lancelot, einer der Autoren der auf sprachlichen Universalien aufbauenden und vom Rationalismus geprägten Grammatik von Port Royal (1660), hat seinerzeit sehr erfolgreiche Lehrwerke mit Auflagen bis ins 18. Jahrhundert zum Erlernen des Spanischen sowie des Italienischen verfasst, in denen mehrsprachigkeitsdidaktisches Denken erkennbar ist. Auch die Autoren von Lehrbüchern zum Erlernen romanischer Sprachen für Deutsche griffen im 18. Jahrhundert auf mehrsprachigkeitsdidaktische Methoden zurück. Im frühen 19. Jahrhundert wich sie einer Angst vor Interferenzen und falschen Freunden. Daran hatte sich bis zum ausgehenden 20. Jahrhundert kaum etwas geändert.

### 14535.0266 **L'italiano nel contesto dello sviluppo di linguaggi tecnici – un panorama storico**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, A.MICHEL  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Nella ricerca linguistica in Italia si parla alternativamente di linguaggi tecnici, linguaggi settoriali o anche di lingue speciali per varietà diafasiche di lingue utilizzate da una minoranza di esperti di una determinata materia o ambito lavorativo allo scopo di rendere più chiare, veloci, precise ed efficaci la comunicazione e la collaborazione tra i membri del gruppo. Nel seminario ci occuperemo di varie discipline che hanno generato forme di tecnoletti dal tardo Medioevo, rispettivamente dal primo Rinascimento in poi. Analizzeremo per es. testi che riguardano i campi seguenti: artigianato e mestieri, le belle arti (pittura, architettura), musica, medicina, filosofia, scienze naturali e linguistica. La lingua veicolare del seminario sarà prevalentemente l'italiano, però – a seconda delle necessità comunicative – si ricorrerà anche al tedesco.

**14535.0277 Spanisch und Portugiesisch in Übersee**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

W.PÖTTERS

Im Zuge der Entdeckung neuer Seewege nach „Indien“ kommt es ab Ende 15 Jh. zur Ausbreitung der beiden iberoromanischen Nationalsprachen nach Amerika, Afrika und Asien.

Das Seminar widmet sich der Frage, wie sich die politisch-ökonomischen, die soziokulturellen, geographischen und historischen Bedingungen dieses Prozesses auf die Entstehung der heute in Übersee gesprochenen Varietäten des Spanischen und Portugiesischen ausgewirkt haben und wie sich diese zur jeweiligen Norm sowie den landesinternen Dialekten in den beiden europäischen Herkunftsländern verhalten.

Was das im Vordergrund stehende Spanisch angeht, könnte eine Gliederung in folgende Punkte dienlich sein:

1. Die Rolle Andalusiens und der *habla andaluza* bei der Entstehung des lateinamerikanischen Spanisch
2. Die Bedeutung der Kanaren und der Westindischen Inseln als Zwischenstation
3. Etappen der Ausbreitung des Spanischen in Lateinamerika
4. Generelle Merkmale des lateinamerikanischen Spanisch auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems
5. Die spanische Sprache in den einzelnen Ländern Mittel- und Südamerikas
6. Diatopische Gliederung des lateinamerikanischen Spanisch und das Problem regionaler Normen
7. Sprachkontakthänomene (Spanisch mit Indiosprachen, Portugies., Italienisch, Englisch).

Wegen der voraussichtlich kleinen Teilnehmerzahl aus dem Fach Portugiesisch empfiehlt sich hier eine Beschränkung auf die Erörterung der charakteristischen Merkmale des Portugiesischen in Brasilien, Angola und Mozambique.

**14535.0278 Der Erwerb des Spanischen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

K.SCHMITZ

Als offizielle Amts- und Arbeitssprache der UNO sowie weiterer internationaler Organisationen, internationale Handels- und Verkehrssprache genießt das Spanische sehr großes Prestige, woraus sich das große Interesse an seinem Erwerb als Zweit- und Fremdsprache in der ganzen Welt ergibt. Derzeit hat das Spanische ca. 450 Mio. Sprecher und steht an 3. Stelle der meist gesprochenen Sprachen und an auch an 3. Stelle in Rangfolge der als Fremdsprache gelernten Sprachen (vgl. Grünwald & Küster 2009: 10). In den USA ist das Spanische nicht nur wichtigste Unterrichtssprache, sondern auch die häufigste Herkunftssprache. In der EU und Deutschland zeigt sich der Spanisch-Unterricht in den letzten Jahren mit jährlichen Zuwächsen von über 10%, zumeist als dritte Schulfremdsprache (vgl. Grünwald & Küster 2009: 10). In Deutschland lebten lt. Statistiken des Bundesinnenministeriums per 31.12.2010 insgesamt 105.401 spanische Staatsangehörige, davon allein 35.067 in NRW.

Vor diesem Hintergrund soll in diesem Seminar der Erwerb des Spanischen als monolingual und bilingual erworbene Erst-/Herkunftssprache sowie als Fremdsprache betrachtet werden, wobei die grundlegenden Annahmen der generativen Spracherwerbtheorie (z.B. Zugang zur Universalgrammatik im L1/L2/ L3-Erwerb) mit konkreten Untersuchungen zum Erwerbsverlauf in ausgewählten Phänomenbereichen (z.B. Numerus, Genus, Nullsubjekte) kombiniert werden. Aus dem Vergleich der Verläufe im Erst- und Zweit-/Fremdspracherwerb des Spanischen können wir wichtige Eigenschaften der unterschiedlichen Erwerbstypen erkennen und so ein gründlicheres Wissen über den Bereich des Spracherwerbs in der Psycholinguistik erwerben. Neben theoretischen Aspekten und konkreten phänomenbezogenen Ergebnissen werden auch methodische Aspekte besprochen, womit die Studierenden auch ein Instrumentarium für die kritische Diskussion von empirischen Untersuchungen erhalten. Lehramtsstudierende soll dieses Seminar

im Hinblick auf die Lehrtätigkeit in der Schule insbesondere auch befähigen, mit der inzwischen zur Normalität gewordenen Mehrsprachigkeit in ihren verschiedenen Ausprägungen im Klassenzimmer angemessen umzugehen.

### 14535.0280 La lengua catalana: pasado, presente y futuro

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 20:00 , 25.06.2018,

M.BECKER

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

F.BERNAT

Di. 17:45 - 21:00 , 26.06.2018,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 20:00 , 27.06.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 21:00 , 28.06.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Das Blockseminar wird von Dr. Francesc Bernat gehalten.

El objetivo de este curso intensivo es triple. Por una parte, identificar las características que definen el catalán en relación a otras lenguas románicas, especialmente las iberorrománicas. A continuación, se darán a conocer los aspectos históricos y sociales básicos para comprender la formación y el desarrollo de la lengua catalana en el pasado (desde el s. VIII hasta el s. XX). Esto permitirá, en una tercera parte, entender la situación sociolingüística actual de esta lengua y comentar sus perspectivas de futuro. El curso está pensado para aquellos hispanistas que deseen una introducción básica a la segunda lengua con más hablantes y peso cultural de España, y a todos los que, sabiendo español, quieran entender porque el catalán es un caso único entre las lenguas sin estado de Europa.

Contenidos:

1. La Península Ibérica: un espacio plurilingüe
2. El catalán, un caso singular en Europa.
3. El catalán, una lengua románica. Breve descripción
4. Historia de la lengua catalana: de los orígenes al s. XV.
5. Historia de la lengua catalana: del s. XVI al XIX.
6. Historia de la lengua catalana: del XIX a la actualidad.

Evaluación:

“Leistungsnachweis”:

- Trabajo libre de profundización sobre cualquier aspecto que se haya tratado en el curso o recensión crítica de un libro sobre temas catalanes (ver bibliografía).
- Máster (según el módulo): trabajo investigativo o exposición oral de 20 minutos (con nota).
- Extensión: aproximadamente 10 páginas (incluido índice, bibliografía, título, etc.); preferentemente en español.
- Entrega: antes del 1 de enero de 2019 por correo electrónico a francesc.bernat@gmail.com .

“Studienleistung”:

- Breve exposición en clase el día 28 de junio de un tema acordado previamente.

Para cualquier duda, consulta o eventualidad, pónganse en contacto con el profesor por correo electrónico.

### 14535.0281 Contacto de lenguas

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.UTH

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 10:00 - 14:30 , 17.07.2018,

in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Mi. 10:00 - 14:30 , 18.07.2018,  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
Do. 10:00 - 14:30 , 19.07.2018,  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus  
Fr. 10:00 - 14:30 , 20.07.2018,  
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

En la mayor parte de los países del mundo hispanohablante coexisten varias lenguas, es decir, son multilingües. De hecho, no hay básicamente ningún país hispanohablante que sea completamente monolingüe, es decir, que posea una única lengua.

Este curso abordará el estudio de diferentes situaciones de contacto del español con otras lenguas para comprender cuáles son los principales factores de variación lingüística en situaciones de contacto, y cómo funcionan los mecanismos de convergencia lingüística, así como la aculturación, el bilingüismo, la hibridación, la adopción de préstamos, la koinización. El curso se llevará a cabo en un bloque de cuatro días del 17-20 de julio de 2018 desde las 10a.m. hasta las 2h30p.m., respectivamente.

A lo largo de las primeras tres clases, se presentarán (1) los temas y horarios del curso; (2) una visión general de determinadas regiones de contacto; (3) la bibliografía y los detalles organizadores generales. Además de esto, se distribuirán los temas y las horas de las presentaciones orales del cuarto día (véase abajo). El segundo día, nos concentraremos en los modelos y conceptos más importantes relacionados con el contacto de lenguas (Inter- y transferencia, convergencia, isogramatismo, alternancia de códigos, etc.) desde una perspectiva más bien general. El tercer día, analizaremos casos concretos de contacto lingüístico entre el español y otras lenguas del mundo. El cuarto día, los participantes del curso tendrán la oportunidad de hacer presentaciones de aproximadamente 30 minutos sobre un tema de su interés relacionado con el contacto lingüístico en el mundo hispanohablante.

### 14535.0300 „Noir/Neo noir“ in der Romania

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

T.EISERMANN

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

„Tu tournes autour de l'Étoile et tu redescends“, lautet einer der klassischen Sätze von Lino Ventura in Melvilles „Le deuxième souffle“ (1966). Es gilt Pisten zu verwischen und neue auszutüfteln im klassischen wie im aktuelleren ‚film noir‘ und ‚film policier‘. Wir wollen dem nachspüren in Filmen der Romania von Klassikern wie Viscontis „Osessione“ (1943) und Juan Antonio Bardems „Muerte de un ciclista“ (1955) bis hin zu Néo-Noirs der jüngeren Vergangenheit wie „O fio do horizonte“ von Fernando Lopes (1993) oder Fabián Bielinskys „El aura“ (2005). Hier wird mit diskurstransgressiven Mythenclustern jongliert und es wird Spaß machen, das eine oder andere Osterei herauszupicken.

### 14535.0301 Fiktionstheorien

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.RÜTH

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar lesen und diskutieren wir in einem ersten Schritt die wichtigsten literaturwissenschaftlichen Fiktionstheorien. In einem zweiten Schritt lesen wir literarische Texte im Lichte dieser Theorien. In einem dritten Schritt 'überprüfen' wir die Theorien auf ihre intermediale Relevanz (Text - gemaltes Bild - Photo - Film - Comic). Teilnahmevoraussetzung sind Lesebereitschaft und Theoriefreudigkeit.



**14535.0323 Le roman policier francophone**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, W.NITSCH  
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Le roman policier est sans doute l'un des genres les plus caractéristiques et les plus populaires de la littérature moderne. Contrairement à ce qu'on peut lire souvent, son histoire n'est pas seulement marquée par la concurrence entre le modèle anglais et le modèle américain, mais aussi par la tradition française et belge qui commence au milieu du XIXe siècle. Après une brève récapitulation de cette tradition, le séminaire se consacrera à l'analyse de quatre romans policiers exemplaires du XXe siècle: Le fou de Bergerac (1932) et L'homme qui regardait passer les trains (1938) de Georges Simenon, Compartiment tueurs (1962) de Sébastien Japrisot et Métro-police (1985) de Didier Daeninckx. Tous ces textes sont disponibles dans des éditions de poche. Dans leur discussion, on s'interrogera en particulier: (1) sur l'enquête policière et son rapport avec d'autres techniques d'enquête qui marquent la société moderne; (2) sur la relation à la fois de contraste et de complicité entre le monde de la police et le milieu criminel; (3) sur le rôle important de l'espace urbain et des moyens de transport dans le genre policier. Au début du semestre, les participants du séminaire seront censés avoir lu les deux romans de Simenon. La connaissance des textes sera vérifiée par un petit examen dans la troisième séance, celles des deux autres romans par un autre petit examen au milieu du semestre. Pour obtenir l'attestation d'une participation active à ce cours (Nachweis aktiver Teilnahme), il faudra réussir à ces épreuves et faire un exposé ainsi que le compte rendu d'une séance. Pour obtenir une attestation notée (Leistungsnachweis), il faudra en outre rédiger un travail écrit.

**14535.0325 Flaubert**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.KABLITZ  
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) J.VON STEIN

**14535.0346 Petrarca**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.KABLITZ  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung findet statt in -1.A05 (Petrarca-Institut).

**14535.0347 Die Novelle in Italien**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.RÜTH  
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

Das Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung der italienischen Novelle zwischen dem 14. und dem 20. Jahrhundert. Gelesen werden u. a. der Novellino, Boccaccio, Bandello, Verga, Pirandello und Buzzati.

**14535.0369 Cervantes: Don Quijote**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, W.NITSCH  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Cervantes' *Don Quijote* (1605/1615) lässt sich unter anderem auf zwei Arten lesen: im Lichte seiner Rezeptionsgeschichte als wegweisendes Panorama narrativer Möglichkeiten, auf das der moderne Roman bis heute zurückgreift; im Zusammenhang seiner Epoche als frühneuzeitliches Schwellenwerk, das verschiedene zeitgenössische Gattungstraditionen, Kulturen und Weltbilder in einen vielstimmigen Dialog eintreten lässt. An Hand ausgewählter Kapitel aus beiden Teilen des *Quijote* wird das Seminar daher sowohl eine systematische Einführung in zentrale Kunstgriffe der erzählerischen Fiktion und des komischen Romans als auch einen historischen Überblick über wichtige Diskussionsfelder des Siglo de Oro geben (Traum und Wahn, Theater und Spiel, Stimme und Schrift, Natur und Technik). Besondere Beachtung soll dabei Cervantes' Reflexion über die Beziehung zwischen Zeichen und Wirklichkeit sowie seine Position im Spannungsfeld von humanistischer Gelehrtenkultur und populärer Gegenkultur finden. Zur Anschaffung empfehle ich die preiswerte Leseausgabe des *Quijote* von Florencio Sevilla (Madrid: Alianza 2001); als erste Orientierung die Einleitung zur Ausgabe des Instituto Cervantes (hrsg. v. Francisco Rico, Barcelona: Crítica 1998). Für einen Nachweis aktiver Teilnahme müssen folgende Leistungen erbracht werden: (1) Thesenreferat; (2) Sitzungsprotokoll; (3) Textkenntnistests zum ersten und zweiten Teil des *Quijote* in der dritten Seminarsitzung sowie in der zweiten Semesterhälfte. Für einen Leistungsnachweis ist außerdem die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit erforderlich.

**14535.0370 Reconociendo fronteras invisibles: Tránsitos, cruces y agentes.**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018,

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

C.WENTZLAFF-  
EGGEBERT

Die Teilnahme an diesem Blockseminar umfasst eine Vorbereitungsphase, deren Einzelheiten in der ersten Sitzung am Dienstag, dem 17. April um 14 Uhr in S205 (Alte Mensa) festgelegt werden, und eine Intensivphase vom 22. bis 29. Juli direkt im Anschluss an das Sommersemester im Rahmen eines Blockseminars mit internationaler Beteiligung an der Universität Bergamo.

Anforderungen: Sehr gute Spanisch- und gute Englischkenntnisse.

Die Hausarbeiten im Umfang von 15 Seiten und in spanischer Sprache müssen während des Semesters vorbereitet, aber erst Anfang September abgeliefert werden.

Themen können per Email ([ursula.wentzlaff@t-online.de](mailto:ursula.wentzlaff@t-online.de)) schon ab Mitte Februar festgelegt werden, spätestens aber in der ersten Sitzung am Dienstag, dem 17. April von 14.00 – 15.00 Uhr in S205 (Alte Mensa). In der letzten Juliwoche sollen die Themen im Rahmen des Blockseminars in einem Kurzvortrag von 10 Minuten auf Spanisch vorgestellt werden, zu dem ein Thesenpapier vorzubereiten ist, das auf einer Seite über die Struktur der geplanten Arbeit Auskunft gibt und neben bibliographischen Angaben die wichtigsten Zitate aus dem Kurzvortrag enthält.

Thematik: Der Terminus „fronteras invisibles“ wird neuerdings vor allem im Zusammenhang mit der Beschreibung urbaner Gewalt in großen Städten verwendet und häufig mit ‚barreras invisibles‘ gleichgesetzt. Diese Einschränkung verdrängt die Sicht auf die literarischen Phänomene, die im Mittelpunkt dieses Seminars stehen sollen: das Unvermögen von Schriftstellern im Exil, sich einer ungewollten zweiten Kultur zugehörig zu fühlen, die künstlerisch befruchtende Wirkung von Neuland jenseits der eigenen Kultur auf andere sowie innerliterarische Prozesse wie das Verschieben von Gattungsgrenzen und das Entstehen neuer Formen durch interkulturelle Kontakte.

**14535.0372 Formen des Theaters in Spanien: Lope – Moratín – Lorca**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

H.SIEPMANN

**14535.0378 Gabriel García Márquez en la nueva narrativa colombiana**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 15.05.2018,

F.HOMANN

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 17:45 - 20:00 , 25.06.2018,  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
 Di. 17:45 - 20:00 , 26.06.2018,  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
 Mi. 17:45 - 20:00 , 27.06.2018,  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
 Do. 17:45 - 20:00 , 28.06.2018,  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 17:45 - 20:00 , 29.06.2018,  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
 Sa. 10:00 - 14:00 , 30.06.2018,  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Das Seminar wird gehalten von Prof. Dr. José Manuel Camacho Delgado.

No hace mucho que se celebró el 50 aniversario de la publicación de Cien años de Soledad, obra clásica que estableció a su autor no sólo en la agenda de la emergente narrativa colombiana de la segunda mitad del siglo XX sino abrió las puertas del Realismo Mágico. Gracias a su gran impacto en toda América Latina, causó un nuevo rumbo en la literatura hispanoamericana y su recepción global. El seminario ofrecido por el especialista en la materia José Manuel Camacho Delgado, profesor invitado de la Universidad de Sevilla, contextualiza la lectura tanto en la obra literaria entera de Gabriel García Márquez y la de los escritores colombianos relacionados como en las circunstancias históricas del momento. En su última parte, el curso abordará las tendencias narrativas siguientes para poder cerrar con una cala interpretativa en la llamada narconarrativa, ejemplificada en tres escritores importantes: Fernando Vallejo, Laura Restrepo y Luis Fayad. Las clases de este seminario en bloque se impartirán en las tardes de la semana 26, desde el lunes 25 de junio hasta el sábado 30 de junio. Una primera sesión tendrá lugar el martes, 15 de mayo, en que se acordarán las horas exactas, se resolverán cuestiones administrativas y se repartirán las lecturas (en idioma original) que acompañan al curso. Las discusiones en clase se realizarán, así mismo, en español.

Por cualquier duda, los estudiantes interesados se pueden dirigir a Florian Homann (fhomann@uni-koeln.de) y Delia Koch (DeliaKoch@web.de).

### **14535.0391 Camões, Os Lusíades**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.SIEPMANN

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Das Epos wird in seiner Struktur, als historisches Dokument und als Fiktion betrachtet. Der Schaffensprozess und die Nachwirkungen bis in die Literatur des 21. Jahrhunderts sollen thematisiert werden.

### **14535.0393 Antropofagia – Strategien kultureller Kannibalisierung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

P.SCHULZE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit dem Begriff der antropofagia rekurriert Oswald de Andrade in seinem literarischen Manifesto antropófago (1928) auf den Kannibalismus, der seit der Eroberung Amerikas insbesondere auch in Brasilien zur Abwertung der indigenen Völker diente und die Kolonialisierung rechtfertigte. Bei Oswald de Andrade hingegen ist die antropofagia positiv gewendet und zugleich kritisch konturiert. Sie dient als Denkfigur und Praxis der Appropriation, der Aneignung hegemonialer Kultur, sowie als Identitätsmodell, das nicht mehr auf Abgrenzung gegenüber dem Anderen

basiert, sondern auf der Einverleibung unterschiedlicher Kulturformen. In den 1960er Jahren avancierte die antropofagia zu einer der prominentesten Denkfiguren in Brasilien, die bis in die Gegenwart als Grundlage für zahlreiche Kulturproduktionen und theoretische Reflexionen dient. In dem Hauptseminar wird die antropofagia anhand von Schlüsselwerken aus den Bereichen Literatur, Musik, Film und bildender Kunst behandelt. Zu diskutieren sind vor allem Werke der modernistas Oswald de Andrade und Tarsila do Amaral, der tropicalistas Hélio Oiticica, Caetano Veloso und Gilberto Gil, der cinemanovistas Glauber Rocha und Joaquim Pedro de Andrade, aber auch rezente Werke, etwa der Künstlerin Adriana Varejão, des Schriftstellers Sérgio Vaz und des Musikers Fábio Brazza. Zur Vorbereitung des Seminars empfiehlt sich: Peter W. Schulze: Strategien kultureller Kannibalisierung. Postkoloniale Repräsentationen vom brasilianischen Modernismo zum Cinema Novo. Bielefeld: transcript 2015.

### **14535.0401 Modifikation und Eindeutigkeit im europäischen Rechts-Sprachvergleich**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.MATTISSEN-PIASZENSKI

Gleiches Recht für alle ist in der EU übersetzer-gegeben, auf diese Formel kann man die Abfassung von EU-Rechtstexten bringen. Übersetzer setzen einen teilweise auch nicht bis ins Detail festgelegten politischen Willen unter Zeitdruck um, dabei kommt es hin und wieder zu Fehlformulierungen, aus denen ein uneinheitliches EU-Recht entsteht. "Se non è vero è ben trovato" führt dann zu Rechtsunsicherheit, "Schlupfloch-Suche" und Beschäftigung der Gerichte. Besonders anfällig dafür ist der sprachliche Bereich der Modifikation. Im Seminar erarbeiten die Studierenden durch Vergleich unterschiedlicher Sprachfassungen unter Anleitung, wo jemand es in EU-Rechtstexten nicht so "ben trovato" hat.

Da die Veranstaltung in mehreren Modulen angeboten wird, richten sich Leistungsnachweise nach den Modulvorgaben.

### **14535.0402 Kontrastive Betrachtung attributiver Konstruktionen und ihrer Skopusambiguität in Rechtstexten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.MATTISSEN-PIASZENSKI

Ein wiederkehrender Anlass für Fälle vor dem EuGH sind unterschiedliche Auslegungen einzelner Sprachfassungen von EU-Rechtstexten, die um eine attributive Konstruktion kreisen, deren Skopus (Bezugsbereich) uneindeutig ist. Durch geschicktes Formulieren können solche Uneindeutigkeiten vermieden werden. Insofern ist die Bewusstmachung von Ambiguitäten und die Erarbeitung attributiver Konstruktionen ein wichtiger Teil der Ausbildung europäischer Rechtslinguisten. Im Seminar werden wir die Bandbreite, Attribute, also modifizierende Elemente zu einem Substantiv, in unterschiedlichen europäischen Sprachen zu formulieren, abbilden. Alle Sprachkenntnisse der TeilnehmerInnen sind dabei eine willkommene Bereicherung. Verschiedene Formen von Bedeutungsunklarheiten werden vorgestellt sowie im Detail beleuchtet, welche Strukturen zu Mehrdeutigkeit und welche zu Eindeutigkeit führen. Dabei wird berücksichtigt, dass durch die Verschiedenheit der Sprachstrukturen Uneindeutigkeiten in allen Sprachfassungen nicht gleichermaßen auftreten. Als Material dienen EU-Rechtstexte.

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Studienleistungen und Themen für Modulprüfungen werden in der ersten Sitzung besprochen. Da die Veranstaltung in mehreren Modulen angeboten wird, richten sich Leistungsnachweise nach den Modulvorgaben.

Im Sinne der neuen Richtlinie der Fakultät handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der regelmäßige Teilnahme durch ein Selbststudium kaum zu ersetzen ist.

Daher verfällt Ihr Fixplatz, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, d.h. Sie werden von der Teilnahmeliste gelöscht.

### 14535.0403 **Digitale Möglichkeiten für Rechtslinguisten**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

K.MAHLER

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Sowohl für die Produktion als auch für die Auslegung von EU-Rechtstexten ist die Kenntnis von digitalen Ressourcen und Techniken absolut notwendig, nicht zuletzt hinsichtlich der Berücksichtigung des multilingualen Aspekts im EU-Recht. Dieses Seminar ist praxisorientiert. Zuerst wird das Thema Webpräsentation behandelt. Anhand HTML und Content Management Systemen wie Wordpress und Typo3 wird der Aufbau einer Webpräsentation erprobt: Seiten, Menüs und Beiträge erstellen, Plug-ins und Inhalt einbinden. Weiterführende Themen werden Textauszeichnung mit XML (eXtensible Markup Language) und TEI (Text-Encoding-Initiative) sowie verschiedene digitale Ressourcen und (kontrastive) Korpuslinguistik sein.

### 14535.0404 **Grundzüge der generativen Syntax der romanischen Sprachen (Frz., Ital., Span.)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.SCHMITZ

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Ziel der linguistischen Disziplin Syntax ist die Bewusstmachung unbewussten syntaktischen Wissens und die modellhafte Erfassung der zugrundeliegenden Regularitäten; um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig zu beobachten, welche Satzbaumuster in den jeweils untersuchten Sprachen vorkommen, in welchen Kontexten sie auftreten und welche Varianten möglich sind (Gabriel & Müller 2013: 3). Die romanischen Sprachen bieten hier eine besondere Chance: wir können nicht nur einzelsprachlich solche Beobachtungen vornehmen, sondern aufgrund ihrer genetischen Verwandtschaft interessante Vergleiche ziehen, die uns die Variation innerhalb dieser romanischen Sprachen näher bringen.

Dieses Seminar vermittelt also am Beispiel der Syntax der drei romanischen Sprachen Grundlagenkenntnisse der generativen Syntaxtheorie. Diese Theorie stellt das kreative Moment von Sprache in den Mittelpunkt, genauer die Fähigkeit der Sprecher einer Sprache, aufgrund ihres unbewussten syntaktischen Wissens eine unendliche Menge an grammatischen Sätzen zu erzeugen bzw. zu „generieren“ (vgl. Gabriel & Müller 2013: 4). Nach der Einführung in die Grundlagen der generativen Analyse werden auf Basis des aktuellen Theoriestandes („Minimalistisches Programm“) ausgewählte Eigenschaften der drei romanischen Sprachen genauer betrachtet.

Achtung: Das Lehrwerk Gabriel & Müller erscheint im April/Mai (2018) in überarbeiteter 3. Auflage, die wir ab diesem Moment auch verwenden wollen. Sie bekommen von mir vorab Auszüge.

### 14535.0405 **Belebtheit, Definitheit und Topikalität in den romanischen Sprachen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

S.MÜRMAN

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Anders als Akkusativobjekte im Deutschen werden direkte Objekte im Spanischen nur in bestimmten Fällen morphologisch markiert. Diese differentielle Objektmarkierung (DOM) ist bei menschlichen definiten Objekten wie in *Pepe ve \*ø/a la mujer* 'Pepe sieht die Frau' obligatorisch, während sie bei menschlichen indefiniten Objekten (*Pepe ve ø/a una mujer* 'Pepe sieht eine Frau') optional und bei unbelebten Objekten (*Pepe ve ø/\*a la película* 'Pepe sieht den Film') in der

Regel ungrammatisch ist. Die Distribution der DOM im Spanischen lässt sich also in einem ersten Schritt über die semantischen Faktoren Belebtheit und Definitheit beschreiben. Auch aus typologischer Sicht spielen Belebtheit und Definitheit sowie – darüber hinaus – der informationsstrukturelle Faktor Topikalität eine zentrale Rolle, um grammatische Phänomene an der Syntax-Semantik-Schnittstelle zu begreifen. Das Seminar möchte nach einer Einführung zu den drei Begriffen den Einfluss von Belebtheit, Definitheit und Topikalität auf grammatische Strukturen am Beispiel verschiedener Phänomene aus den romanischen Sprachen diskutieren, wobei ein Hauptschwerpunkt auf die vergleichende Betrachtung der DOM gelegt wird. Betrachtet werden in diesem Zusammenhang neben dem Spanischen u.a. das Portugiesische, Katalanische und Sizilianische. Außerdem soll auf Dislokationen (u.a. Französisch, Spanisch), den Teilungsartikel (Französisch, Italienisch) sowie Nullobjekte (Portugiesisch) eingegangen werden.

#### **14535.0414 Initiation à la morphologie du français**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

K.SCHMITZ

Comme la syntaxe, la morphologie est une discipline linguistique structurelle: elle étudie la structure interne des formation des mots d'une langue, traitant les régularités universelles et spécifiques aux langues étudiées (cf. Grewendorf/Hamm/Sternefeld 1987: 254), dans notre cas le français. Située entre la syntaxe et la phonologie et fournissant des nouveaux éléments aux lexicque, la morphologie ne peut pas être étudiée de manière isolée. Dans notre séminaire, nous étudierons surtout

- la terminologie et unités d'analyse morphologique fondamentales et son application aux mots français
- les domaines de la formation des mots (morphologie dérivationnelle) et de la flexion (morphologie flexionnelle) et ses réalisations en français (parfois en comparaison avec d'autres langues romanes, l'allemand et l'anglais)
- la productivité morphologique, dans le contexte de la question de la place de la morphologie: discipline linguistique propre ou sub-discipline de la syntaxe?

#### **14535.0415 Französische Phonetik und Phonologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

K.RÖNTGEN

In „lautlicher“ Sicht kann das Französische im Vergleich zu anderen (romanischen) Sprachen mit einer Reihe von Besonderheiten aufwarten, weshalb wohl der „Klang“ des Französischen einerseits oft als elegant, die Aussprache andererseits aber auch oft als schwierig eingestuft wird. Nach einer kurzen, einführenden Wiederholung unentbehrlicher Grundlagen (Sprechapparat, Terminologie, Transkription) soll zunächst das frz. Lautinventar und seine phonologische Relevanz ausführlich behandelt werden. Dabei wird zwangsläufig auch die Frage der Orthoepie, also der „guten, korrekten“ Aussprache zu diskutieren sein. Als Ergänzung dazu sollen anhand ausgewählter Proben auch diatopische und diastratische Aussprachevarianten vorgestellt und analysiert werden. Da gerade im Frz. von besonderer Bedeutung bilden wort- und satzphonetische Aspekte (mot phonétique, Akzent, Intonation, Liaison u.a.) einen weiteren thematischen Schwerpunkt. Das nicht unproblematische Verhältnis von Phonie und Graphie wird ebenfalls zu besprechen sein, während Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des frz. Phon(em)systems den Themenkomplex abrunden können. Aus der Fülle einschlägiger Literatur als Einstieg brauchbar: Röder, P.: Französische Phonetik und Phonologie, Erlangen/Jena 1996.

#### **14535.0420 Tempus, Aspekt und Aktionsart im Französischen und Spanischen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.EGETENMEYER

## in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Kategorien Tempus, Aspekt und Aktionsart. Wir berücksichtigen das Französische und Spanische und gleichen Eigenschaften ab. Einen besonderen Fokus legen wir auf Vergangenheitstempora und ihre Funktionen im Diskurs.

Wir gehen wie folgt vor. Zunächst legen wir die Grundlagen. Wir bestimmen, worum es sich bei den drei Kategorien handelt und über welche Ausprägungen sie verfügen. Wir besprechen die Interaktion der Kategorien. Daraufhin nehmen wir ihre Rolle im Diskurs in den Blick und behandeln geeignete Beschreibungsmöglichkeiten. Wir vollziehen die Erkenntnisse im Rahmen exemplarischer Analysen nach.

**14535.0421 Semantik (Fr./Sp.)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

E.ENGEL

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Die Semantik beschäftigt sich mit der Inhaltsseite sprachlicher Ausdrücke, d.h. mit der im Sprachsystem verankerten Bedeutung von Wörtern, Phrasen und Sätzen unabhängig vom Kontext ihrer Verwendung. Semantische Theorien müssen somit eine Antwort haben auf Fragen wie: Wie sollen wir die Bedeutung von Wörtern erfassen, d.h. was ist zum Beispiel die Bedeutung von rot? Wie ergibt sich dann die Bedeutung von komplexeren Ausdrücken, wie rote Mütze? Und ist die Bedeutung von rot dieselbe in rote Mütze und in rote Linie, wie im Satz Die Kanzlerin zieht eine rote Linie vor den geplanten GroKo-Gesprächen?

Nach einer Einführung in mathematische und formallogische Grundlagen für die Beschreibung von Bedeutung (Mengenlehre, Prädikatenlogik, Lambda-Kalkül) wenden wir uns spezifischen Fragen der Wort- und der Satzbedeutung zu, wobei ein besonderes Augenmerk auf der Frage der (Nicht-)Kompositionalität natürlichsprachlicher Äußerungen liegt. Mögliche Themen umfassen: Aspekte von Bedeutung (Aussagenbedeutung vs. Äußerungsbedeutung vs. kommunikativer Sinn), lexikalische vs. strukturelle Ambiguität, Bedeutungsrelationen, Semantik der Nominalphrase und Referenz, Grenzen der Kompositionalität, z.B. in Mehrwortausdrücken.

**14535.0429 Die italienische Sprache: Geschichte, Struktur, Variation**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.MICHEL

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Das Ziel dieser Veranstaltung ist eine Vertiefung und Erweiterung der im Einführungsseminar angesprochenen Themenbereiche in Form einer selbständigen Erarbeitung durch die Kursteilnehmer/innen. Zum Leistungserwerb gehört die Übernahme eines Referats sowie die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zum gewählten Themenkomplex. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung sowohl mit diachron als auch mit synchron ausgerichteten Forschungsbereichen der italienischen Sprachwissenschaft soll auch der Umgang mit italienischsprachigen Fachtexten aus dem Bereich der Linguistik geübt und gefestigt werden.

**14535.0447 Morfología del español**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

A.CANES NÁPOLES

in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

¿Cómo podría el lexema libre 'Yo tengo que' desarrollar la inflexión -é del futuro (por ejemplo, cantaré)? ¿Por qué el plural de pez espada 'swordfish' es peces espada y no peces espadas? ¿Cómo se realizan las categorías gramaticales, como el género y el número, morfológicamente en español y en otros idiomas del mundo? ¿Cómo se puede explicar la forma semos 'we are' de la variante Andaluz del español?

La Morfología, es la rama de la lingüística que estudia la estructura interna de las palabras para delimitar, definir y clasificar sus unidades, las clases de palabras a las que da lugar y la formación de nuevas palabras. La morfología se convierte así en el vínculo entre la fonología y la sintaxis.

El objetivo de este seminario es introducir conceptos básicos como morfo, morfema, alomorfo, etc., sobre la base del análisis de morfemas provenientes de diferentes idiomas, para luego analizar su inflexión (declinación y conjugación) y la formación de palabras (derivación, composición, etc.) del español. Además, discutiremos aspectos diacrónicos, dialectales y tipológicos de la morfología.

### **14535.0449 Introducción a la Pragmática del español**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

A.CANES NÁPOLES

Este seminario puede ser útil a todas aquellas personas que se interesan por las condiciones que regulan el empleo del lenguaje en la comunicación: profesores de lenguas, filósofos, literatos, periodistas y, por supuesto, los lingüistas. Se constituye, indudablemente, en una guía que permite al estudiante adentrarse por primera vez en este campo del lenguaje o contextualizar muchos de los conocimientos pragmáticos y gramaticales leídos en las diversas contribuciones acerca del tema. El curso considera el problema del lenguaje desde una perspectiva bastante amplia. "Pragmática es simplemente el dominio en que la gramática, la lógica y la memoria interactúan"(Wilson & Sperber 1986). Los fenómenos considerados pragmáticos no son exclusivamente cuestiones de actuación, sino que reflejan una cierta clase de conocimientos, descritos como un conjunto de principios y estrategias particulares del principio de cooperación propuesto en Logic and Conversation de Grice (1975). Así, la pragmática no es un componente más de la gramática sino una perspectiva de análisis, un punto de vista, una manera de acercarse al estudio de los fenómenos lingüísticos. La primera parte de este seminario contestará las preguntas: ¿qué es la pragmática? y ¿cuáles son los problemas básicos de que se ocupa esta área del conocimiento lingüístico de los hablantes de una lengua? La segunda parte del seminario se ocupa del desarrollo de los estudios pragmáticos; en esta sección el estudiante podrá encontrar aspectos relevantes de las ideas sobre el lenguaje del filósofo británico Austin; la teoría de los actos de habla de Searle; el principio de Cooperación de Grice; la teoría de la argumentación de Ascombe y Ducrot; la teoría de la relevancia de Sperber y Wilson; y, por último, una introducción a los estudios sobre la cortesía y las estrategias que entran en juego para regular la interacción social. La tercera parte del curso está orientada a mostrar cómo son las explicaciones pragmáticas. Para ello se tratarán los casos de las conexiones discursivas (marcadores discursivos, conectores, relaciones retóricas), la deixis textual, elementos modalizadores, el orden lineal y la estructuración del texto.

#### **OBJETIVOS GENERALES**

Al término del curso el alumno será capaz de:

- Analizar el nivel pragmático de una lengua natural (en este caso, el español), así como comprender su relación con otros niveles, particularmente el sintáctico y el semántico.

- Discutir la incidencia de elementos pragmáticos en fenómenos lingüísticos que se dan en procesos comunicativos.

#### **OBJETIVOS ESPECÍFICOS**

- Analizar las características de los fenómenos pragmáticos.



- Reconocer los fundamentos teóricos que originan el desarrollo de la pragmática: filosofía del lenguaje y teoría de la enunciación.
- Adquirir herramientas teóricas y metodológicas para un análisis desde el punto de vista pragmático.
- Analizar actos de habla en diferentes registros comunicativos.
- Analizar discursos desde la perspectiva de las máximas conversacionales, presuposiciones, relevancia e implicatura conversacional.

### 14535.0487 **Stadt und Vorstadt in der französischen Gegenwartsliteratur**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Z.ZELINSKY

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Seminar will sich zeitgenössischen Darstellungen und Thematisierungen städtischer Räume (vor allem in Großstadt und Vorstadt) widmen, wobei besonders die Gestaltung von „Textstädten“ (A. Mahler), die Abbildung unterschiedlichen Typen und Kategorien urbaner Orte und die Bewegung innerhalb der Stadt im Mittelpunkt der Analyse stehen sollen. Die literarische Grundlage bilden Texte von Patrick Modiano, Didier Daeninckx u.a.; zudem sollen als Ausblick einige Liedtexte verschiedener Genres (von Rap bis Nouvelle Chanson) herangezogen werden.

### 14535.0489 **Joris-Karl Huysmans**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.OBERTO

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Zunächst ein Vertreter des Naturalismus entwickelt sich Joris-Karl Huysmans zu einer der einflussreichen Hauptfiguren der europäischen Dekadenz-Bewegung sowie des Ästhetizismus.

Der Kurs möchte einen Einblick in zwei der wichtigsten Werke des französischen Schriftstellers bieten, nämlich den als Bibel der *décadence* bekannten Roman *À rebours* (1884), der selbst auf Oscar Wilde wirkte, sowie das Werk, welches die katholische Konversion ihres Autors einleiten sollte, *Là-bas* (1891). Darüber hinaus sollen die literaturgeschichtlichen Kenntnisse der Teilnehmer sowie ihre wissenschaftlichen Fertigkeiten im Bereich der Literaturrecherche und Analyse gefestigt werden.

Thematische Wünsche und Anregungen durch die Teilnehmer sind willkommen und werden in der ersten Sitzung berücksichtigt.

Zu besorgen und vorzubereiten sind bitte: *À rebours* und *Là-bas*.

### 14535.0490 **Entre son et sens.Französische Lyrik von der Moderne bis zur Gegenwart**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

S.BAUER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Lyrik spielt mit der Relation von Ton bzw. Laut und Sinn. Ausgehend von Rimbauds moderner Lyrik und seiner Synästhesien, wie z.B. im Sonett „Voyelles“ sowie von Gérard de Nerval's „El Desdichado“ im 19. Jh. soll ein Bogen geschlagen werden zur *nouvelle oralité poétique* der französischen Gegenwartsliteratur. Dabei kommen neben Avant-Garde-Bewegungen des frühen 20. Jh. (Orphismus, Dadaismus, Futurismus) aktuelle Strömungen zu Wort. Untersucht wird außer der Mündlichkeit und Sinnhaftigkeit auch der räumliche „sens“ als Richtung bzw. Gerichtetheit der Gedichte.

**14535.0491 Le retour de la lutte des classes? Krise und soziale Ungleichheit im französischen Roman und Film der Gegenwart**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.LOY

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 15:00 - 20:00 , 15.06.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 16.06.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Nicht erst seit Thomas Pikettys epochalem Werk "Le Capital au XXI<sup>e</sup> siècle" stehen Fragen nach der Wohlstandsverteilung und sozialer Ungleichheit in den westlichen Gesellschaften (und darüber hinaus) wieder verstärkt im Fokus der Aufmerksamkeit. Die Diagnosen von der „Abstiegsgesellschaft“ (Oliver Nachtwey) und einer „crise de l'égalité“ (Pierre Rosanvallon) haben eine Debatte über die Rückkehr einer nach dem Zweiten Weltkrieg zunehmend überwunden geglaubten Klassengesellschaft entfacht, die über wirtschaftliche Verteilungsfragen hinaus eine ganze Reihe an soziologisch beschreibbaren Lebensweisen und politischen Orientierungen, an Konsumverhalten und Wertmustern einschließt, welche innerhalb einer sich permanent ausdifferenzierenden Gesellschaft aufeinanderprallen.

Angesichts dieser „nouvelles fractures sociales et culturelles“ (Christophe Guilluy) in Frankreich wollen wir im Seminar verschiedene Darstellungen dieser neuen sozialen Frage(n) in der französischen Literatur bzw. im Film der Gegenwart analysieren. Auf der Grundlage einiger soziologischer und philosophischer Grundlagentexte zum Thema (Marx, Boltanski/Chiapello, Rosanvallon, u.a.) sollen anhand einer Reihe von Romanen, die ganz oder in Auszügen gelesen werden, verschiedene Dimensionen dieser gesellschaftlichen Problematiken diskutiert werden. Das Programm umfasst dabei die Romane "Assommons les pauvres!" (Shumona Sinha), "Chanson douce" (Leïla Slimani), "Kiffe kiffe demain" (Faïza Guène) und "En finir avec Eddy Bellegueule" (Édouard Louis), den soziologisch-autobiographisch angelegten Essay "Retour à Reims" (Didier Eribon) sowie die Filmgroteske "Louise-Michel" (Benoît Delépine, Gustave Kervern).

TeilnehmerInnen sollten eine hohe Lesebereitschaft und ein ausgeprägtes Interesse an gegenwärtigen sozialen und politischen Fragestellungen mitbringen.

**14535.0506 Tabucchi**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

T.EISERMANN

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Antonio Tabucchi nimmt nicht erst seit seinem Tod 2012 eine besondere Rolle in der neueren und neuesten italienischen Erzählliteratur ein. Tabucchi kann als ein Klassiker der postmodernen Narrativik gewertet werden. Er ist auch ein Erzähler mit zahlreichen Bezügen zu literarischen Traditionen (vor allem Pessoa, aber auch Céline oder Brecht) sowie ein eminent politischer Autor. Das Seminar wird einen breiten Überblick über sein Werk offerieren und den Studierenden die Möglichkeit bieten, die im A-Seminar erworbenen Fähigkeiten, wenn möglich, umzusetzen. Zu Semesterbeginn wird die Lektüre von „Notturmo indiano“ (1984) und „Requiem (1992) vorausgesetzt. Das wird zu Beginn durch einen kurzen Fragenkatalog abgeprüft. Bei Nichtbestehen müssen die Lücken in kurzer Zeit nachgearbeitet werden. Des Weiteren werden die Erzählungen, welche außerdem im Semester behandelt werden, auf ILIAS hochgeladen.

**14535.0523 Cantar de Mio Cid**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018,

J.DREWS

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 17:00 , 22.06.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Sa. 09:00 - 14:00 , 23.06.2018 - 07.07.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Das Cantar de Mio Cid gilt als eines der ältesten Monumente der spanischsprachigen Literatur und eines der bekanntesten volkssprachlichen Epen des europäischen Mittelalters. Es behandelt die Geschichte der historischen Gestalt Rodrigo Díaz de Vivar, einem kastilischen Ritter aus der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts. Entgegen Vereinnahmungen späteren Datums geht es dabei nicht um den Konflikt des Christentums mit dem Islam, sondern um die Machtverhältnisse innerhalb der christlichen Gesellschaft.

Neben dem eigentlichen Text sollen im Seminar auch der historische Kontext erhellt sowie grundlegende Positionen moderner Epostheorien hinsichtlich Genese, Autorschaft und Funktion epischer Texte diskutiert werden.

Textgrundlage sind die Ausgabe Poema de Mio Cid von Colin Smith erschienen in der Reihe Letras Hispánicas des Verlags Ediciones Cátedra sowie der Band: Manuel Bauer, Nathanael Busch und Regine Reck (2015): Texte zur Theorie des Epos. Stuttgart: Reclam.

Die Veranstaltung findet als Blockseminar an folgenden Tagen statt.

Einführungssitzung:  
Freitag, 13.4.2018, 12–14 Uhr

Block 1:  
Freitag, 22.6. 12–17 Uhr  
Samstag 23.6. 9–14 Uhr

Block 2:  
Freitag 6.7. 12–17 Uhr  
Samstag 7.7. 9–14 Uhr

#### **14535.0524 Die Lyrik der Generación del 27**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

F.HOMANN

Mi. 17:45 - 19:15 , 20.06.2018 - 27.06.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Ziel dieses Grundlagenseminars ist, die literarischen Werke der Dichter der so genannten Generación del 27 zu kontextualisieren und unter Berücksichtigung literaturwissenschaftlicher Ansätze zu analysieren. Daher wird der Fokus unseres Seminars auf den Werken dieser Gruppe liegen, die ihren Namen eines im Dezember 1927 stattgefundenen Treffens verdankt. Dichter wie Jorge Guillén, Dámaso Alonso, Gerardo Diego, Federico García Lorca, Rafael Alberti, José Bergamín und Juan Chabás fanden sich in Sevilla zum 300. Todestag von Góngora zusammen, um dessen Werk mit einem von Lorca gelesenen Vortrag zu ehren. Zu der Gruppe werden weitere Schriftsteller mit ähnlichen Ansichten gezählt, besonders wird Juan Ramón Jiménez als Vorläufer genannt, an dem sich die jungen Dichter orientieren konnten. Anstatt sich vorherigen Strömungen strikt zu widersetzen, verbindet die Stilrichtung der generación del 27 den von mündlicher Dichtung inspirierten Neopopularismo mit der aufkommenden Bewegung des Surrealismus. Im Rahmen dieses Grundlagenseminars neben der eigenständig durchgeführten Lyrikanalyse der Umgang mit spanischsprachigen Primär- und Sekundärwerken geübt und gefestigt werden, daher sind (gute) Spanischkenntnisse für die Untersuchung der Texte Voraussetzung.

In der ersten Vorlesungswoche findet eine Einführungssitzung statt, in welcher die zu bearbeitende Literatur vorgestellt wird. Die Anwesenheit bei dieser Sitzung ist dringend notwendig für die erfolgreiche Teilnahme am Grundlagenseminar.

**14535.0540 „Rap é compromisso“ - Sabotage und MV Bill**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.JAKOB

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Der 2003 im Alter von nur 30 Jahren ermordete Sabotage (Mauro Mateus dos Santos, Canão, Zona Sul-SP) war trotz seiner kurzen Schaffensperiode aufgrund seiner unglaublichen Kreativität und Versatilität und seiner zahlreichen

Kooperationen mit Künstlern verschiedenster Gattungen einer der Schöpfer des Rap nacional in seiner spezifischen Ausprägung – gerade auch im Dialog mit internationalen Strömungen. Zwei große Reportagen sind seiner Karriere im Spannungsfeld zwischen dem Leben in der Favela, dem Sog des Drogenhandels einerseits und seiner zunehmenden Einbindung in enorm fruchtbare Kooperationen mit der Família RZO, den RacionaisMCs und dem Label Instituto gewidmet: Documentário Sabotage Maestro do Canão (2015- <https://www.youtube.com/watch?v=RJvU61kDYdE>) Sabotage – Nós. MTV Clássicos do Rap nacional (2015- <https://www.youtube.com/watch?v=tWQ-kEhTmA&app=desktop>)

Werke Sabotages: CDs: Rap É Compromisso! (2000), Sabotage - Uma Luz Que nunca Irá Se Apagar (2016, póstumo)

Filme (Berater/Darsteller): O invasor (2002), Carandiru (2003)

Der aus der berühmten Cidade de Deus (RJ) stammende rapeiro – und UN-„Citizen of the World“ - MV Bill (geb. 1974 als Alex Pereira

Barbosa) ist nicht nur einer der herausragenden Künstler Brasiliens, sondern auch politischer Aktivist mit klarer Analyse, Visionen, konkreten Lösungsansätzen und mit bemerkenswertem Organisationstalent.

Werke MV Bills:

CDs: Traficando Informação (1999), Declaração de Guerra (2002), Falcão, O Bagulho é Doido (2006), Causa e Efeito (2010), Retrato (2012), Monstrão (2013), Vitória Para Quem Acordou Agora e Vida Longa Para Quem Nunca Dormiu (2014), Contemporâneo (2015).

Buch (mit Luiz Eduardo Soares und Celso Athayde): Cabeça de Porco (2005-

<http://lelivros.com/book/baixar-livro-cabeca-de-porco-luiz-eduardo-soares-em-pdfepub-e-mobi-ou-ler-online/>),

Präsentation: MV Bill e Luiz Eduardo Soares - Cabeça de Porco - Jogo de Ideias (2005-<https://www.youtube.com/watch?v=p3ZdSBMedBc>)

Film: Falcão - Meninos do Tráfico (2006-<https://www.youtube.com/watch?v=Bs2SDi3rkY>)

Videos: Clipe Soldado do Morro (1997-99, pub. 2000 - <https://www.youtube.com/watch?v=5dN3BdIYnTM>)

Show Despacho Urbano (2009-

[https://www.youtube.com/watch?v=3J\\_uSrPTYto](https://www.youtube.com/watch?v=3J_uSrPTYto)) und (mit Kmila CDD)

Estilo Vagabundo 1,2,3 (2014-

<https://www.youtube.com/watch?v=bbfbQMt75dc>)(s.a.playlists) Zur

Einführung sei empfohlen:

Faldes, Nina: O movimento hip hop no Brasil. SP, Editora Caros Amigos, 2014.

Online:

<https://bc.pressmatrix.com/en/profiles/61723fff6785/editions/61ab583057f6b7f69052>

Bradley, Adam: Book of Rhymes. The Poetics of Hip Hop. New York,

BasicCivitas, 2009. Online:

<https://archive.org/details/AdamBradleyBookOfRhymesThePoeticsOfHipHopKindleEdition>

**14535.0551 Sprachwissenschaft Französisch**

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.LHAFI

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

- 14535.0552 Sprachwissenschaft Französisch**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, K.RÖNTGEN  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
- 14535.0566 Sprachwissenschaft Italienisch**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.MICHEL  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
- 14535.0576 Sprachwissenschaft Spanisch**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.LHAFI  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
- 14535.0578 Sprachwissenschaft Spanisch**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.LHAFI  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
- 14535.0579 Sprachwissenschaft Spanisch**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.UTH  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum
- 14535.0601 Literaturwissenschaft Französisch**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.RÜTH  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude  
Mo. 12:00 - 13:30 , 04.06.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
- 14535.0602 Literaturwissenschaft Französisch**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.RÜTH  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
- 14535.0616 Literaturwissenschaft Italienisch**  
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, T.EISERMANN  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

**14535.0626 Literaturwissenschaft Spanisch**  
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, G.SCHÜLER  
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

**14535.0627 Literaturwissenschaft Spanisch**  
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.WAGNER  
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

**14535.0641 Literaturwissenschaft Portugiesisch**  
 2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.JAKOB  
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

**14535.0651 Fachdidaktik Französisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.KUHL  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Damit ich sinnvoll und gewinnbringend Unterricht beobachten kann und das Schulleben richtig einzuschätzen weiß, muss ich vor allem wissen, worauf es beim Unterrichten ankommt. Grundlegendes zur Stundengestaltung, Lehrer-Schüler-Interaktion soll ebenso gemeinsam erarbeitet werden wie Fragen zur sogenannten Lehrerpersönlichkeit oder Essentielles zu den didaktischen Prinzipien. Somit können in der Schule einzelne selbst geplante und gehaltene Unterrichtsstunden einem realen Erkenntnisgewinn dienen.

Das Seminar findet auf Französisch statt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Zugangsvoraussetzungen für die Fachdidaktikseminare erfüllen müssen. Schauen Sie hierzu in Ihrem Modulhandbuch nach. Alle Basismodule (der Sprachpraxis, Literatur - und Sprachwissenschaft) müssen absolviert worden sein.

**14535.0660 Interkulturelles Lernen und Lehrwerkarbeit**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.GENTON  
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum  
 Do. 16:00 - 17:30 , 07.06.2018 - 21.06.2018,  
 in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Do. 16:00 - 17:30 , 05.07.2018,  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Um einen motivierenden und abwechslungsreichen Französischunterricht zu gewährleisten, ist der Einsatz von verschiedenen, französischsprachigen Medien, unter anderem von BDs, nicht hinwegzudenken. Gleichwohl bleibt die Nutzung von Lehrwerken im Unterrichtsalltag für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte unverzichtbar.

Das Themenseminar, das aus zwei Teilen besteht (Teil 1: Interkulturelles Lernen, Teil 2: Lehrwerkarbeit), soll Studentinnen und Studenten zunächst Wege und Möglichkeiten beim Einsatz von BDs in der Unterrichtspraxis exemplarisch eröffnen, unter dem besonderen Aspekt der Interkulturalität und am Beispiel ausgewählter

Unterrichtsphasen, die von den Studierenden eigenständig lernprozess- und lernzielorientiert aufgebaut werden.

Neben der Schulung der interkulturellen Kompetenz wird in einem weiteren Schritt der Umgang mit Lehrbüchern in der Sekundarstufe I kompetenzorientiert besprochen: Wortschatz-, Grammatikarbeit sowie das Schreiben, Hör(seh)verstehen und nicht zuletzt das Sprechen.

Oberstufenbücher aus der Sekundarstufe II werden im Hinblick auf die Kernlehrpläne sowie auf die Erstellung von Klausuren / Kommunikationsprüfungen zum Schluss besprochen.

Ziel dieses Seminars ist es, Studierenden die Möglichkeit zu geben, Arbeitsblätter zu den o.g. Themen eigenständig im Rahmen einer Unterrichtsphase zu erstellen und ausgewählte Lehrbuchthemen kritisch zu besprechen.

Das Seminar findet überwiegend in französischer Sprache statt.

**14535.0666 Nachbereitung Praxissemester: Zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.KUHL  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die aus dem Praxissemester kommen und mit der schulischen Realität vertraut sind. Vor diesem Erfahrungshintergrund sollen konkrete Felder des schulischen Unterrichtens wiederholt und vertieft werden. Hier ist auch Raum für persönliche Fragestellungen gegeben. Erstellen von Verlaufspläne, Lehrbucharbeit, Grammatik- und Texteingführungen, neuere Formen der Unterrichtsgestaltung und Motivation im FS wären sinnvolle Themen.

Das Seminar findet auf Französisch statt.

**14535.0667 Nachbereitung Praxissemester: Zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 15:30 , 16.07.2018, T.GENTON  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.07.2018,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
Di. 15:45 - 20:00 , 17.07.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
Mi. 15:45 - 20:00 , 18.07.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
Do. 15:45 - 20:00 , 19.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 13:00 - 18:00 , 20.07.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

**14535.0671 Fachdidaktik Italienisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, R.FARELLA  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

**14535.0673 Fachdidaktik Italienisch: Nachbereitung des Fachpraktikums / Nachbereitung Praxissemes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

R.FARELLA

**14535.0675 Audiovisuelle Formate: Filme und kurze Videos im Italienischunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

R.FARELLA

Durch Videos und Filme können Lehrkräfte verschiedene Kompetenzbereiche schulen. Diese Formate bieten den Schülerinnen und Schülern (SuS) nicht nur die Möglichkeit, Empathie zu entwickeln, sondern auch ihr soziokulturelles Orientierungswissen zu erweitern. Zudem lernen die SuS, kritische Distanz gegenüber dem Eigenen wie auch dem Fremden zu gewinnen, so dass fruchtbare Reflexionsprozesse in Gang gesetzt werden können.

Die audiovisuellen Formate bieten auch viele Sprechanlässe über aktuelle Themen, die sich der Realität der SuS am meisten annähern.

Die Kernlehrpläne akzentuieren die funktionale kommunikative Kompetenz „Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen“ und sehen vor, dass sie auch im Abitur geprüft werden kann.

In Bezug auf die relevanten Themen der Sek I und II werden in den Veranstaltungen Videos, Filme, Kurzfilme gewählt, analysiert und erprobt und für den alltäglichen Italienischunterricht nutzbar gemacht.

Für die aktive Teilnahme ist vorgesehen, dass der Teilnehmer/ die Teilnehmerin einen selbstständigen Beitrag zu einem Film oder einem Video bezogen auf ein abiturrelevantes Thema erstellt und für den Einsatz im Unterricht didaktisch-methodisch bearbeitet. Das Ergebnis wird im Plenum vorgestellt.

**14535.0682 Fachdidaktik Spanisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

I.KUHL

Damit ich sinnvoll und gewinnbringend Unterricht beobachten kann und das Schulleben richtig einzuschätzen weiß, muss ich wissen, worauf es beim Unterrichten ankommt. Grundlegendes zur Stundengestaltung, Lehrbucharbeit, Text- und Grammatikeinführung soll ebenso gemeinsam erarbeitet werden wie Fragen zur sogenannten „Lehrerpersönlichkeit“ und „Lehrer-Schüler-Interaktion“.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Zugangsvoraussetzungen für die Fachdidaktikseminare erfüllen müssen. Schauen Sie hierzu in Ihrem Modulhandbuch nach. Alle Basismodule (der Sprachpraxis, Literatur - und Sprachwissenschaft) müssen absolviert worden sein.

**14535.0685 Fachdidaktik Spanisch: Nachbereitung des Fachpraktikums / Nachbereitung des Praxissemesters**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

J.RECIO ÁLVAREZ

An der Übung können ausschließlich Studierende teilnehmen, die ihr Praxissemester bereits abgeschlossen haben (bzw. das Fachpraktikum nach LPO 2003 absolviert und spätestens zur ersten Semestersitzung ihren Praktikumsbericht abgeben).



Neben dem Erfahrungsaustausch und der Präsentation der individuellen Beobachtungsschwerpunkte aus dem Praktikum werden ausgewählte Themen und Tendenzen der Fremdsprachendidaktik Spanisch (z.B. Kompetenz-/Aufgabenorientierung, Mündlichkeit) vertieft sowie Fragen des autonomen Lernens erörtert. Die inhaltliche Auswahl richtet sich soweit möglich nach Interesse der Teilnehmenden und orientiert sich an den thematischen Vorgaben für die Qualifikationsstufe NRW.

**14535.0689 Modernen Spanischunterricht gestalten durch Lehrbucharbeit**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

A.MILKA

Schulbücher sind ein wichtiges Instrument in der Sekundarstufe I für den Spanischunterricht. Alle 25 Studierenden erhalten für das Semester ein Lehrwerk ausgehändigt, mit dem beispielhaft gearbeitet wird. In den ersten Seminarsitzungen werden die Eigenschaften eines Lehrbuch erarbeitet und was ein gutes Lehrwerk ausmacht. Später werden Wortschatzarbeit, Diagnose und Differenzierungsmöglichkeiten am Beispiel eines Lehrwerkes gesichtet, bewertet und für den Eigenverbrauch erstellt. Die Bedeutung von Grammatikarbeit für die unterschiedlichen Altersgruppen so wie ihre Funktion in Lehrwerken werden besprochen und anhand von Beispielen evaluiert. Außerdem wird die Lehrbuchprogression ermittelt und kritisch beleuchtet im Hinblick der Kompetenzen, Sozialformen und deren Leistungsmessung.

Anhand einiger Lehrbuchseiten und selbsterstellter Arbeitsblätter sollen die Studierenden eine Unterrichtsstunde vorstellen. Dabei werden vorab Unterrichtsentwürfe, -phasierungen, Progression und Formulierung der Lernziele besprochen. Durch Videoaufnahmen authentischer Unterrichtsphasen werden das Bewerten und Reflektieren einer gemeinsam geplanten Stunde geschult.

Lehrbucharbeit in der Sekundarstufe II wird am Ende des Seminares behandelt, da hier die Lehrbucharbeit einen anderen Schwerpunkt hat. In diesem Zusammenhang werden Reihenplanung, Abiturvorgaben, authentisches Material u.a. in Betracht genommen.

Unterrichtssprache: Deutsch (ggf. Spanisch)

**14535.0701 Einführung in das Altfranzösische**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

H.BORK

Schwerpunkte dieser Übung sind eine Einführung in die historische Grammatik (Lautlehre, Morphologie, Syntax) des Altfranzösischen sowie die umfangreiche Lektüre ausgewählter Texte, die zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt werden.

**14535.0703 Einführung in das Altspanische**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

J.CARO REINA

Diese Übung behandelt lautliche und morpho-syntaktische Phänomene des Altspanischen sowie ihre Genese und Entwicklung. Zugleich werden die Teilnehmer in die Lektüre und Übersetzung älterer Texte eingeführt.

**14535.0705 Einführung in das Altitalienische**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

A.MICHEL

**14535.0710 Lektüre französischer Texte bis 1600**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

K.RÖNTGEN

In diesem Seminar werden wir Auszüge aus bedeutenden Werken der alt- und mittelfranzösischen Epoche lesen, sprachwissenschaftlich analysieren sowie literarhistorisch einordnen und interpretieren.

Die Texte werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt eine regelmäßige und intensive Vorbereitung der Texte und die Übernahme eines Kurzreferates voraus.

**14535.0712 Lektüre spanischer Texte bis ca. 1600/ Alfonso el Sabio**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum

H.BORK

Wir interpretieren neben Texten, die am Hofe des Königs aus dem Arabischen übersetzt wurden (die sogen. "Übersetzungsschule von Toledo") solche der für das Spanische neuen Gattungen, speziell der Geschichtsschreibung. Hinzu kommen die Cantigas de Santa Maria.

Vorkenntnisse im Altspanischen sind nicht erforderlich.

Themen können in jeder Sprechstunde übernommen werden.

Lektüre spanischer Texte bis 1600

Da die Übung mit dem HS "Alfonso el Sabio" zusammengelegt ist, stehen Texte aus dessen Zeit im Zentrum, doch kommen durch Paralleltexte weitere Autoren in den Blick.

Nichtanwesenheit ist durch regelmäßige Abgabe von \*Übersetzungen zu kompensieren.

**14535.0715 Märchen in der Romania**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

T.EISERMANN

S.OBERTO

Die Veranstaltung findet in -1.A05 (Petrarca-Institut) statt.

Die Gattung des Märchens hat ihren Ursprung in der anonymen mündlichen Erzähltradition. Üblicherweise handelt es sich dabei um kurze Geschichten, die etwas lehren, vor etwas warnen oder etwas veranschaulichen wollen, ferner können sie dem Zweck der Unterhaltung dienen.

Das Volksmärchen entwickelt sich im Laufe der Jahrhunderte zum Kunstmärchen: Ausgehend von einem bekannten Märchenstoff wird eine neue Erzählung geschaffen, die Handlungselemente hinzufügt oder verändert und nach neuen rhetorisch-formalen Maßgaben gestaltet. Die Übung wird sich der Märchenkultur in Italien, Frankreich und Spanien widmen, und zwar sowohl im Medium Text als

auch in den Medien Film und Musik. Es wurde bereits eine kleine Vorauswahl an Texten von den Dozenten getroffen; die endgültige Abstimmung über den Ablauf der Veranstaltung erfolgt zu Beginn des Semesters.

**14535.0741 Sprachkurs A Französisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.CHAMPEAUX  
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

**14535.0744 Sprachkurs B Französisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.EICHINGER  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

**14535.0756 Sprachkurs A Italienisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.SURIANI  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

**14535.0758 Sprachkurs B Italienisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.ACCIAIOLI  
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 18.06.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

**14535.0771 Sprachkurs A Spanisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.ABOS ALVAREZ-  
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum BUIZA  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

**14535.0773 Sprachkurs B Spanisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, R.DIAZ  
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 11:30 , 07.06.2018,  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

### 14535.0787 Sprachkurs A Portugiesisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

A.MOREIRA DA SILVA  
JR

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Im Sprachkurs A (brasilianisches Portugiesisch) wird folgendes Lehrwerk benutzt:

Oi, Brasil! aktuell A1  
ISBN 978-3-19-105420-5

Bitte bringen Sie dieses bereits zur ersten Sitzung mit.

Für das Selbststudium besonders zu empfehlen sind folgende Werke:

- COIMBRA, Olga & COIMBRA, Isabel. Gramática Ativa 1 - 2.<sup>a</sup> Edição - Versão Brasileira (Livro segundo o novo Acordo Ortográfico), Lisboa/Porto/Coimbra: Lidel, 2012, ISBN: 978-972-757-931-0

- MAIA-BERNDT, Lígia. Brasilianisch: Wortschatz einfach praktisch. Die wichtigsten Wörter und Wendungen, Ismaning, Hueber, 2012, ISBN: 978-3-19-609614-9

Die Inhalte des kurses sind:

Wortschatz/Landeskunde:

- (1) Portugiesisch weltweit;
- (2) Sich selber und andere vorstellen: Name, Wohnort, Familienstand, Beruf, Sprachen;
- (3) Länder und Staatsangehörigkeiten;
- (4) Familienverhältnisse, Zahlen;
- (5) Begrüßung und Verabschiedung;
- (6) Wochentage, Monate, Jahreszeiten;
- (7) die Stadt – Straßen, Gebäude, Infrastruktur;
- (8) Struktur des Hauses;
- (9) körperliche und seelische Zustände bzw. Eigenschaften, Farben;
- (10) Zeit und Wetter;
- (11) Regelmäßige vs. gerade stattfindende Handlungen;
- (12) Essen und Trinken, Mahlzeiten;

Grammatik:

- (1) bestimmter und unbestimmter Artikel;
- (2) Satzstruktur im Portugiesischen;
- (3) Personalpronomina: Form und Stellung;
- (4) Zusammensetzung von Präpositionen (de, em, por) und Artikeln;
- (5) Ser und estar;
- (6) regelmäßige Verben der 1. Konjugation (Präsens Indikativ);
- (7) Fragen mit und ohne Fragewörter;
- (8) Verneinung;
- (9) Plural der Substantive und Adjektive;
- (10) Weibliche Form der Substantive und Adjektive ;
- (11) Das Verb ter und die Possessiva;
- (12) Demonstrativa;
- (13) Präpositionen (Ortsangabe);
- (14) Regelmäßige und unregelmäßige Verben der 2. Und 3. Konjugationen (Präsens Indikativ);
- (15) die Verlaufsform;

- (16) Modalverben “querer, poder, saber, conseguir, dever, ter de, gostar de” (Präsens Indikativ);  
 (17) zusammengesetztes Futur;  
 (18) Steigerung der Adjektive;  
 (19) Pretérito Perfeito Simples – Vergangenheit;  
 (20) Pretérito Imperfeito de cortesia – Höflichkeits-Imperfeito.

Phonetik:

Ausspracheübungen (brasilianisches Portugiesisch)

**14535.0789 Sprachkurs B Portugiesisch**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, B.DE MEDEIROS  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) SILVA

ACHTUNG: RAUMÄNDERUNG! Der Donnerstags-Termin findet statt in S262 Uni-Mensa !!

**14535.0803 Grammatikkurs Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.EICHINGER  
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

**14535.0806 Grammatikkurs Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, O.DUTERQUE  
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 04.07.2018,  
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

**14535.0812 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.EICHINGER  
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

**14535.0813 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.CHAMPEAUX  
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

**14535.0814 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.BELLEC  
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

- 14535.0820 Textproduktion Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, O.DUTERQUE  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0821 Textproduktion Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, O.DUTERQUE  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0824 Textproduktion Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.BELLEC  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0831 Sprachmittlung A ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.BELLEC  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.0833 Sprachmittlung A ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, O.DUTERQUE  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa  
Di. 17:45 - 19:15 , 26.06.2018,  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0836 Sprachmittlung A ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.BELLEC  
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0838 Sprachmittlung B ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.BELLEC  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0839 Sprachmittlung B ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, C.EICHINGER  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

- 14535.0842 Sprachmittlung B ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 08.06.2018, C.EICHINGER  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 11:30 , 15.06.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0847 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, O.DUTERQUE  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0848 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018, O.DUTERQUE  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0850 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.BELLEC  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0857 Sprachmittlung aus dem Französischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.LHAFI  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
- 14535.0858 Sprachmittlung aus dem Französischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, K.RÖNTGEN  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.0865 Kommunikative Kompetenzen Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, O.DUTERQUE  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0866 Kommunikative Kompetenzen Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, O.DUTERQUE  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

- 14535.0867 Kommunikative Kompetenzen Französisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.BELLEC  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude
- 14535.0880 Sprachmittlung C ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.CHAMPEAUX  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0881 Sprachmittlung C ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.EICHINGER  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0882 Sprachmittlung C ins Französische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.EICHINGER  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0901 Grammatikkurs Italienisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, E.SURIANI  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0906 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Italienisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, S.ACCIAIOLI  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa  
Di. 14:00 - 15:30 , 19.06.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
- 14535.0911 Textproduktion Italienisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, E.SURIANI  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0912 Textproduktion Italienisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.SURIANI  
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa



- 14535.0915 Sprachmittlung A ins Italienische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, S.ACCIAIOLI  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0916 Sprachmittlung A ins Italienische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.SURIANI  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
- 14535.0920 Sprachmittlung B ins Italienische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.ACCIAIOLI  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.0921 Sprachmittlung B ins Italienische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.SURIANI  
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.0925 Kommunikations- und Argumentationstechniken Italienisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.SURIANI  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa
- 14535.0930 Sprachmittlung aus dem Italienischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, T.EISERMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14535.0939 Sprachmittlung C ins Italienische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.ACCIAIOLI  
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 22.06.2018 - 13.07.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
- 14535.0943 Kommunikative Kompetenzen Italienisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.ACCIAIOLI  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa  
Fr. 16:00 - 17:30 , 22.06.2018 - 13.07.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

**14535.0949 Spanisch-AG**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

J.MANERO  
 GONZÁLEZ

**14535.0951 Grammatikkurs Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

M.TORRES DE  
 SCHMITZ

**14535.0952 Grammatikkurs Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

M.FÖRDERER

**14535.0953 Grammatikkurs Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

M.TORRES DE  
 SCHMITZ

¡Bienvenidos al Curso de gramática / Curso superior de español!

Para poder asistir al curso es necesario tener un buen nivel B1. En los primeros días del semestre realizaremos un test de diagnóstico para que cada uno pueda ver si está al nivel adecuado para poder hacer el curso con éxito.

Se recomienda repasar antes de empezar TODAS LAS FORMAS VERBALES de indicativo y subjuntivo, regulares e irregulares. En el curso trabajaremos los usos, pero no las formas verbales, que se considerarán ya aprendidas.

Si alguien no tiene el B1 o quiere refrescar sus conocimientos, recomendamos estos cursos de la VHS antes de comenzar el semestre:

[https://vhs-koeln.de/Suche?  
 s=spanisch&tagcloud=true&p=cmx579619950d367&mf\\_p=F%C3%BCr%20das  
 %20Studium](https://vhs-koeln.de/Suche?s=spanisch&tagcloud=true&p=cmx579619950d367&mf_p=F%C3%BCr%20das%20Studium)

Si no se ven bien, busca en la página web de la VHS con las palabras clave: "Spanisch Studierende".

El material obligatorio del curso (no solo para este curso, sino también para todo el Basis Modul I) es el siguiente:

- Rosario A. Raya, et. Al. Alejandro Castañeda Castro, Pablo Martínez Gila. Gramática básica del estudiante de español. Deutsche (ISBN-13: 978-3125355156) oder Spanische Ausgabe (ISBN-13: 978-8484437260). Klett/Difusion, 2012.
- C. Collado Revestido, J. Jimeno Patrón, B. Linzoain Acedo, M. V. Rojas Riether: Palabras en contexto. Thematischer Oberstufenwortschatz (ISBN-13: 978-3125133525). Klett, 2012.

Saludos cordiales,  
 Elena Abós

PD: Es importante asistir a la primera clase para garantizar un lugar en el curso.

### 14535.0954 **Grammatikkurs Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 17:30 , 29.06.2018,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

E.ABOS ALVAREZ-  
BUIZA

¡Bienvenidos al Curso de gramática / Curso superior de español!

Para poder asistir al curso es necesario tener un buen nivel B1. En los primeros días del semestre realizaremos un test de diagnóstico para que cada uno pueda ver si está al nivel adecuado para poder hacer el curso con éxito.

Se recomienda repasar antes de empezar TODAS LAS FORMAS VERBALES de indicativo y subjuntivo, regulares e irregulares. En el curso trabajaremos los usos, pero no las formas verbales, que se considerarán ya aprendidas.

Si alguien no tiene el B1 o quiere refrescar sus conocimientos, recomendamos estos cursos de la VHS antes de comenzar el semestre:

[https://vhs-koeln.de/Suche?  
s=spanisch&tagcloud=true&p=cmx579619950d367&mf\\_p=F%C3%BCr%20das  
%20Studium](https://vhs-koeln.de/Suche?s=spanisch&tagcloud=true&p=cmx579619950d367&mf_p=F%C3%BCr%20das%20Studium)

Si no se ven bien, busca en la página web de la VHS con las palabras clave: "Spanisch Studierende".

El material obligatorio del curso (no solo para este curso, sino también para todo el Basis Modul I) es el siguiente:

- Rosario A. Raya, et. Al. Alejandro Castañeda Castro, Pablo Martínez Gila. Gramática básica del estudiante de español. Deutsche (ISBN-13: 978-3125355156) oder Spanische Ausgabe (ISBN-13: 978-8484437260). Klett/Difusion, 2012.
- C. Collado Revestido, J. Jimeno Patrón, B. Linzoain Acedo, M. V. Rojas Riether: Palabras en contexto. Thematischer Oberstufenwortschatz (ISBN-13: 978-3125133525). Klett, 2012.

Saludos cordiales,  
Elena Abós

PD: Es importante asistir a la primera clase para garantizar un lugar en el curso.

### 14535.0965 **Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

A.HERRERA-  
FUENTES

### 14535.0967 **Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

M.FÖRDERER

- 14535.0969 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, R.DIAZ  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
- 14535.0970 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, R.DIAZ  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
- 14535.0979 Textproduktion Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.TORRES DE  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum SCHMITZ
- 14535.0980 Textproduktion Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 04.06.2018, A.HERRERA-  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum FUENTES  
Mo. 12:00 - 13:30 , 11.06.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
- 14535.0981 Textproduktion Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.FÖRDERER  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14535.0982 Textproduktion Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.ABOS ALVAREZ-  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude BUIZA
- 14535.0993 Sprachmittlung A ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.ABOS ALVAREZ-  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum BUIZA  
Fr. 14:00 - 17:30 , 06.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
- 14535.0994 Sprachmittlung A ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.TORRES DE  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum SCHMITZ

- 14535.0995 Sprachmittlung A ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.HERRERA-  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum FUENTES  
Mi. 17:45 - 19:15 , 04.07.2018,  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
- 14535.0996 Sprachmittlung A ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, E.ABOS ALVAREZ-  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum BUIZA  
Fr. 14:00 - 17:30 , 06.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum
- 14535.1007 Sprachmittlung B ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.TORRES DE  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum SCHMITZ
- 14535.1008 Sprachmittlung B ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.HERRERA-  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum FUENTES
- 14535.1009 Sprachmittlung B ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.HERRERA-  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum FUENTES
- 14535.1021 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.HERRERA-  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum FUENTES
- 14535.1022 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, R.DIAZ  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

- 14535.1023 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, R.DIAZ  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.1024 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.HERRERA-  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum FUENTES
- 14535.1035 Sprachmittlung aus dem Spanischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.OEHRLEIN  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
- 14535.1036 Sprachmittlung aus dem Spanischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, S.OEHRLEIN  
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.1037 Sprachmittlung aus dem Spanischen**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, S.LHAFI  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
- 14535.1071 Sprachmittlung C ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, R.DIAZ  
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa
- 14535.1072 Sprachmittlung C ins Spanische**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, R.DIAZ  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.1073 Curso de interpretación bilateral español-alemán/Konsekutives  
Gesprächsdolmetschen Spanisch**  
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, M.FÖRDERER  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

El curso comienza el día 16.04.2018.

Recuerdo que es un curso de Master y que como requisito indispensable es necesario tener el nivel C1 de alemán y C1 de español.

- 14535.1094 Kommunikative Kompetenzen Spanisch / Técnicas de comunicación oral**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.HERRERA-  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude FUENTES
- 14535.1095 Kommunikative Kompetenzen Spanisch / Técnicas de comunicación oral**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.FÖRDERER  
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
- 14535.1105 Katalanisch für Fortgeschrittene**  
 4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Katalanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, A.GUERRA COSTA  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
- 14535.1108 Expressió oral i escrita en català**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 A.GUERRA COSTA
- 14535.1110 Curs de traducció alemany-català**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.GUERRA COSTA  
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14535.1141 Grammatikkurs Portugiesisch**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, B.DE MEDEIROS  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa SILVA
- 14535.1147 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Portugiesisch**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, B.DE MEDEIROS  
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1154 Textproduktion Portugiesisch**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.MOREIRA DA SILVA  
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa JR

- 14535.1160 Sprachmittlung A ins Portugiesische**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, B.DE MEDEIROS  
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1167 Sprachmittlung B ins Portugiesische**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, A.MOREIRA DA SILVA  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa JR
- 14535.1170 Kommunikations- und Argumentationstechniken Portugiesisch**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, B.DE MEDEIROS  
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1173 Sprachmittlung aus dem Portugiesischen**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018, B.DE MEDEIROS  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location SILVA  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum
- Die Veranstaltung findet am 10.04.2018 von 14-15.30 in Raum 3.226 (PBI) im Philosophikum statt.
- 14535.1180 Sprachmittlung C ins Portugiesische**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.MOREIRA DA SILVA  
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum JR
- 14535.1182 Kommunikative Kompetenzen Portugiesisch**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.MOREIRA DA SILVA  
 in Seminarraum S264 , 118 UniMensa JR
- 14535.1190 Wirtschaftsportugiesisch**  
 2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.MOREIRA DA SILVA  
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa JR



- 14535.1200 Tutorium zur Einführungsvorlesung Romanische Sprachwissenschaft**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.GARCIA GARCIA  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.1250 Tutorium zur Einführungsvorlesung Romanische Literaturwissenschaft**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.KABLITZ  
in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
- 14535.1300 Selbstständige Studien**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.NITSCH
- 14535.1301 Selbstständige Studien Französisch**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.NITSCH
- 14535.1302 Selbstständige Studien Französisch**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.NITSCH
- 14535.1303 Selbstständige Studien Spanisch**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.NITSCH
- 14535.1304 Selbstständige Studien Spanisch**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.NITSCH
- 14535.1305 Selbstständige Studien Italienisch**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.NITSCH

**14535.1306 Selbstständige Studien Italienisch**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.NITSCH

**14535.1307 Selbstständige Studien Portugiesisch**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.NITSCH

**14535.1308 Selbstständige Studien Portugiesisch**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.NITSCH

## FÄCHERGRUPPE 6: GESCHICHTE

### **14595.0001 Einführungsvorlesung Alte Geschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, W.TIETZ  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.08.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger und soll einen Überblick über Ereignisse und wesentliche Strukturen der griechischen und römischen Gesellschaft vermitteln.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch der Tutorien! Die Termine der Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 14595.6001.

Eine Nachmeldung zu dieser Veranstaltung ist nur noch bis zum 27. April 2018 möglich.

### **14595.0002 Geschichte der Seleukiden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.MITTAG  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Seleukos I. schuf das phasenweise erfolgreichste Nachfolgereich Alexanders des Großen mit einer maximalen Ausdehnung von den Dardanellen bis Indien. Dieses enorme Gebiet stellte die Seleukiden vor eine Reihe von militärischen und administrativen Herausforderungen. Im Rahmen der Vorlesung sollen die Ereignisgeschichte und wichtige Strukturen deutlich gemacht werden.

### **14595.0003 Expansion und Integration: Römische Geschichte ca. 500-264 v. Chr.**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, K.HÖLKESKAMP  
in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude  
Mo. 12:00 - 13:30 , 28.05.2018 - 04.06.2018,  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Entstehung der ‚imperialen Republik‘ war das Resultat der erfolgreichen militärisch-politischen Expansion Roms in Italien einerseits und der soziopolitischen Integration der wachsenden Bürgerschaft andererseits.

### **14595.0004 Die flavischen Kaiser**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, W.AMELING  
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Flavier bildeten die zweite Dynastie der römischen Kaiserzeit: nach dem Tod Neros und dem Ende der julisch - claudischen Dynastie, dem danach folgenden Bürgerkrieg (Stichwort: Vierkaiserjahr) wurde Vespasian der Herrscher des Reiches; auf ihn folgten seine Söhne Titus und Domitian (69 - 96 n. Chr.). Vespasian wurde Kaiser, weil er als Befehlshaber im Krieg gegen die aufständischen Juden die

Legionen des Ostens auf seine Seite brachte. Der Sieg über die Juden war der offizielle Gründungsmythos der neuen Dynastie, der immer wieder neu dargestellt wurde. Außenpolitisch handelte es sich erst einmal um eine Zeit der Konsolidierung, die die Schäden der Bürgerkriege und die durch sie ausgelösten Aufstände (z. B. den der Bataver) zu beseitigen hatte; im Osten wurde eine neue Abgrenzung zu den Parthern geschaffen. Erst unter Domitian gab es wieder - mehr oder weniger erfolgreiche - Unternehmungen: einen Germanenkrieg und die Schaffung der germanischen Provinzen, die Ausdehnung der Herrschaft in Britannien, schließlich einen Dakerkrieg, der dieses Problem allerdings nicht endgültig löste. Gleichzeitig waren es die Flavier, die die kaiserliche Rolle weiter befestigten, die einen Weg zu einem Kaisertum suchten und fanden, das den Senat nicht mehr als Partner der Kaiser verstand, sondern einen kultisch wie zeremoniell über die anderen Menschen erhobenen Kaiser schuf. Trajan, der eigentliche Nachfolger des letzten Flaviers, Domitian, versuchte, diese Errungenschaften der Flavier beizubehalten, aber gleichzeitig als *optimus princeps* einen *modus vivendi* mit dem Senat zu finden.

### **14595.0101 Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

S.VON HEUSINGER

Die Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte vermittelt einen Überblick über wichtige Strukturen, Ereignisse, Entwicklungen und Begriffe der europäischen Geschichte von ca. 500 bis 1500 n. Chr. Abgeschlossen wird sie durch einen zweistündigen Test zum Nachweis der aktiven Teilnahme.

Ein elektronischer Semesterreader mit Quellenauszügen und Zusammenfassungen wird via ILIAS zur Verfügung gestellt.

Zur Rekapitulation und Vertiefung kann freiwillig ein Tutorium zur Vorlesung belegt werden (vgl. VV-Nr. 14595.6101).

Eine Nachmeldung zu dieser Veranstaltung ist nur noch bis zum 27. April 2018 möglich.

### **14595.0102 Köln im Frankenreich. Die Entstehung einer heiligen Stadt (400 - 900)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

K.UBL

Die Vorlesung befasst sich mit der Geschichte Kölns im merowingischen und karolingischen Frankenreich, d.h. vom späten 5. bis ans Ende des 9. Jahrhundert. In dieser Zeit zog sich die weltliche Macht aus Köln zurück und überließ den Bischöfen weitgehend das Stadtrecht. Die Gründe für die Formierung der Bischofsherrschaft sind eng mit den einschneidenden Entwicklungen des frühen Mittelalters verbunden: mit der "Völkerwanderung", der Herausbildung gentiler Königreiche, dem Untergang der antiken Stadtverfassung und der Transformation des römischen Erbes. In dieser Phase der Kölner Geschichte bildete sich die Vorstellung von Köln als einer "heiligen Stadt" heraus, die bis heute fortwirkt

### **14595.0103 Grundlagen und Anfänge der europäischen Hexenverfolgungen im Spätmittelalter**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

W.TSCHACHER

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den theologischen, juristischen und kulturellen Grundlagen der spätmittelalterlichen Hexenverfolgungen, die den Auftakt bildeten zu den weit umfangreicheren Hexenjagden der Frühen Neuzeit. Im Mittelpunkt stehen die frühesten Hexenprozesse und dämonologischen Hexeitraktate des 15. Jahrhunderts, von denen der ‚Malleus Maleficarum‘ (Hexenhammer) des Dominikaners Heinrich Kramer von 1486 nur der bekannteste ist. Die

Hexereivorstellungen bildeten sich zunächst in der Westschweiz, der französischen Dauphiné, den Herzogtümern Burgund, Savoyen und Mailand, nachfolgend auch in Südwestdeutschland heraus. Dem Konzil von Basel (1431-1449) kam dabei eine Schlüsselrolle als Nachrichtenbörse und Drehscheibe zu. Das neue Hexereidelikt mit den Kernelementen Schadenszauber, Teufelspakt, Hexenflug und -sabbat, Teufelsbuhlschaft und Tierverwandlung wurde als ein "Superverbrechen" und Ausnahmedelikt (crimen exceptum) aufgefasst. Es stand in der Tradition der christlichen und scholastischen Dämonologie, von Magiebekämpfung, Ketzerinquisition und weltlichem Strafrecht.

### **14595.0201 Einführungsvorlesung Neuere Geschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30, 09.04.2018 - 16.07.2018,

V.BARTH

in Hörsaal B, 105 Hörsaalgebäude

In dieser Einführungsvorlesung geht es um zentrale, die gesamte Neuere und Neueste Geschichte prägende und strukturierende Prozesse und Umbrüche, von denen ausgehend wichtige Probleme und Begriffe des Faches erörtert werden. Das Ziel der Veranstaltung besteht weniger in der Vermittlung von Faktenwissen, als in der Sensibilisierung für geschichtswissenschaftliche Zusammenhänge und Fragestellungen. Diese werden an Beispielen aus der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte aufgezeigt.

Während Methodenkompetenzen für das Studium der Neueren Geschichte in den Einführungsseminaren erworben und eingeübt werden, erörtert die Einführungsvorlesung grundlegende Themen der Neueren Geschichte wie z. B.: Reformation und Konfessionalisierung, Aufklärung, Revolutionen, moderne Kriege, Nationsbildung, Kolonialisierung, Industrialisierung, die Diktaturen und die Wohlfahrtsstaaten des 20. Jahrhunderts.

Am Ende der Vorlesung findet ein Test statt, dessen Bestehen für die Verbuchung der Teilnahme Voraussetzung ist.

Die Einführungsvorlesung richtet sich ausschließlich an Studierende, die sich im 1. bis 4. Fachsemester der Bachelorstudiengänge oder der Bachelor-Lehramtsstudiengänge Gymnasien/Gesamtschulen oder Haupt-/real-/Sekundar-/Gesamtschule im Fach Geschichte befinden. Für sie ist der Besuch der Einführungsvorlesungen zu den drei Großepochen der Geschichte (Alte, Mittelalterliche, Neuere und Neueste Geschichte) obligatorisch.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch der Tutorien! Die Termine der Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 14595.6201.

Eine Nachmeldung zu dieser Veranstaltung ist nur noch bis zum 27. April 2018 möglich.

### **14595.0202 Die Entfesselung globaler Gewalt. Vom Siebenjährigen Krieg bis zum Ende der Revolutionskriege (H)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30, 12.04.2018 - 19.07.2018,

V.BARTH

in Hörsaal C, 105 Hörsaalgebäude

Im Gegensatz zu früheren Darstellungen reduziert die neuere Forschung den Siebenjährigen Krieg (1756-63) nicht länger auf seine verschiedenen regionalen Brennpunkte sondern beschreibt ihn in seinen globalen Zusammenhängen als Weltkrieg. Daraus ergibt sich u.a. die Frage nach den zu beobachtenden neuen Formen der Kriegsführung zwischen traditionellem Kabinetts- und modernem Imperialkrieg. Die zunehmende Mobilisierung national-patriotischer Deutungsmuster in der Mitte des 18. Jahrhunderts verweist dabei bereits auf die Epoche der Revolutionskriege, welcher sich der zweite Teil der Vorlesung widmet. In diesem Zusammenhang stellt sich neben der Frage nach der Entfesselung globaler Gewaltexzesse auch diejenige nach dem Beginn von Formen des ‚totalen Kriegs‘. Denn die globalen Auseinandersetzungen zwischen 1756 und 1763 wie auch

zwischen 1792 und 1815 kennzeichnen sich nicht zuletzt durch die zunehmende Gewalt gegen Zivilbevölkerungen.

**14595.0203 Deutsche Geschichte nach 1945. Teil II: Vom Mauerbau bis zur staatlichen Vereinigung 1990 (H)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, R.JESSEN  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
 in Hörsaal XXV , 101 WiSo-Gebäude

Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über die Geschichte beider deutscher Staaten nach 1961 zu verschaffen. Dabei werden die gravierenden Unterschiede der Parallelgeschichte beider Staaten ebenso in den Blick geraten wie ihre wechselseitige Verflechtung und Beeinflussung. Nach der Konstituierung von Demokratie und Diktatur in den vierziger und fünfziger Jahren entwickelten sich die beiden deutschen Nachkriegsgesellschaften in den folgenden Jahrzehnten immer weiter auseinander. Die Bundesrepublik erlebte einen Schub tiefgehenden kulturellen und sozialen Wandels auf dem Weg in die „Postmoderne“. Zugleich endete in der sozialliberalen Ära das Konzept des sozialdemokratischen Wohlfahrtsstaates an den immer deutlicher werdenden „Grenzen des Wachstums“. Nachdem das SED-Regime am 13. August 1961 den Bestand der DDR gewaltsam gesichert hatte, begann auch hier eine kurze Phase vorsichtiger Flexibilisierung, die bald in einer erneuten Straffung diktatorischer Kontrolle endete. In der frühen Honecker-Zeit fanden dann jene sozial- und wirtschaftspolitischen Weichenstellungen statt, die den definitiven wirtschaftlichen Niedergang der DDR einleiteten und den Zusammenbruch der Diktatur vorbereiteten.

**14595.0204 Gesellschaft und Gewalt 1914-1945 (G)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.KNOCH  
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 11.06.2018,  
 in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Epoche der beiden Weltkriege sind nicht mit einem bis dahin unbekanntem Maß an technisierten, zwischenstaatlichen Massentötungen bis hin zu Genozid und Holocaust verbunden, sondern auch durch eine immense Verdichtung staatlicher, politischer und gesellschaftlicher Gewalt innerhalb von Nationalstaaten gekennzeichnet. Im Rahmen der Vorlesung wird dieses breite Spektrum betrachtet und damit zugleich auch die Gesellschaftsgeschichte dieser Epoche vorgestellt. Inwieweit lassen sich dabei Wechselwirkungen zwischen der "kleinen" Gewalt - etwa im Bereich von Erziehung, Sport, politischen Bewegungen - und der "großen" Gewalt der massenhaften Zerstörung erkennen? Der Besuch der Vorlesung im SS 2017 zu Gewalt und Gesellschaft I ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

**14595.0205 Renaissance-Humanismus-Reformation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, H.KLUETING  
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Renaissance, Humanismus und Reformation sind - neben der Ausbildung des europäischen Staatensystems und der frühmodernen Staatlichkeit, neben Entdeckungsreisen und europäischer Expansion sowie neben der 'Scientific Revolution' - ganz 'große Themen' der europäischen Geschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts. Das gilt für die Allgemeine Geschichte ebenso wie für die Kulturgeschichte im weitesten Sinne, d.h. unter Einschluss der Philosophie-,

Literatur- und Kunstgeschichte, aber auch für die Kirchen- und Theologiegeschichte. Angelegt ist die Vorlesung interdisziplinär, d.h. fachübergreifend, weil die genannten Fachrichtungen einbezogen werden, was auch damit zusammenhängt, dass der Dozent über zwei Lehrberechtigungen verfügt, nämlich als Historiker "Neuere Geschichte" und als Theologie "Mittlere und Neuere Kirchengeschichte", was die Theologie- und Dogmengeschichte und die Geschichte der kirchlichen Kunst einbezieht. Räumlich führt die Vorlesung im ersten Teil vor allem nach Italien und im zweiten Teil nach Deutschland und in die Schweiz, aber auch nach Frankreich, in die Niederlande und nach England. Die Vorlesung wird von umfangreichen Skripten und anderen schriftlichen und bildlichen Materialien begleitet. - Bitte auch "Bemerkungen" (siehe unten) beachten.

#### **14595.0206 Europa 1815-1852 (H und K)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

U.PLANERT

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung erörtert die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen in Europa vom Wiener Kongreß bis zu den europäischen Revolutionen von 1848/49 und zum Beginn des zweiten französischen Kaiserreichs. Dabei wird auch die Angemessenheit der in der Historiographie bislang verwendeten Begriffe "Restauration" und "Vormärz" hinterfragt.

#### **14595.0207 Geschichte der Migration im 19. und 20. Jahrhundert (G) (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

U.LINDNER

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Vorlesung beschäftigt sich mit verschiedenen Wanderungsbewegungen und Formen der Migration (Arbeitsmigration, Zwangsmigration etc) im 19. und 20. Jahrhundert. Sie beginnt mit traditionellen Wanderungssystemen seit der Frühen Neuzeit, geht dann über die Gesindewanderung im 19. Jahrhundert, die europäischen Migration in die Amerikas zu den Migrationen im Gefolge der Industrialisierung (auch transnationale Migrationen). Für das 20. Jahrhundert stehen die Zwangsmigrationen nach den Weltkriegen, Formen des Exils und die Arbeitswanderung nach 1945 im Mittelpunkt.

Die Vorlesung widmet sich grundsätzlich europäischen Phänomenen der Wanderung, hat aber in verschiedenen Sitzungen ihren Schwerpunkt auf der deutschen Geschichte.

#### **14595.0208 Die Reformation in Europa (K)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.ISENMANN

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Kaum ein Ereignis hat die erste Hälfte der Frühen Neuzeit derart geprägt wie die Reformation, die der Augustinermönch Martin Luther mit der Veröffentlichung seiner 95 Thesen gegen den Ablass im Jahr 1517 in Gang brachte. Auf die Kirchenspaltung folgten in vielen Gebieten Europas blutige Religionskriege, in denen sich Altgläubige, Lutheraner und Reformierte unversöhnlich gegenüberstanden. Die Konkurrenz unter den sich herausbildenden Konfessionen brachte weitreichende gesellschaftliche Transformationen mit sich und besaß bedeutende Auswirkungen auf den Prozess der Staatsbildung. Auch für die Entwicklung des Kapitalismus werden der Reformation entscheidende Impulse zugewiesen.

In dieser Vorlesung sollen die Hintergründe der Reformation, ihre religiösen Anliegen und ihre Auswirkungen für die frühneuzeitliche Gesellschaft analysiert werden. Dabei wird der Blick über das Gebiet des Alten Reichs hinaus auf andere europäische Länder wie England, die Niederlande und Frankreich ausgeweitet. Zugleich soll

auch immer wieder gefragt werden, ob sich das Bild von Martin Luther, wie es im vergangenen Jubiläumsjahr über die Medien verbreitet wurde, mit einer historischen Analyse der Ansichten und des Wirkens Luthers in Einklang bringen lässt.

### **14595.0301 Theorie und Didaktik der Geschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

W.HASBERG

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung bietet im Überblick die Grundlagen der Didaktik der Geschichte als Wissenschaftsdisziplin. Ihren Ausgang nimmt sie bei der für das historische Lernen grundlegenden Problematik der historischen Erkenntnis, um im weiteren Verlauf in die zentralen Felder geschichtsdidaktischer Forschung einzuführen. Dabei werden zugleich die Forschungsmethoden als auch die grundlegenden Begrifflichkeiten der Didaktik der Geschichte erläutert, so dass am Ende der Vorlesung die Umrisse einer Didaktik der Geschichte als Wissenschaftsdisziplin deutlich werden.

### **14595.0302 Deutschland in der Südsee (K) (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.ELVERT

in Hörsaal H115 , 211 IBW

In dieser Vorlesung wird es um die Frage gehen, wie Deutschland, besser deutsche Kaufleute, allen voran das Hamburger Handelshaus Godeffroy, die Südsee als einen wirtschaftlich interessanten Raum für sich entdeckten und welche Strategien sie entwickelten, um diesen Raum wirtschaftlich zu erschließen. Die Politik des wilhelminischen Deutschland wurde erst auf diesen Raum aufmerksam, als ein bedeutender Akteur in wirtschaftliche Schwierigkeiten geriet und damit der Einfluss des Reiches ins Hintertreffen zu geraten drohte. Vor diesem Hintergrund entstand, lange Zeit durch eher ungeplant und keinesfalls als das Ergebnis einer umfassenden kolonialpolitischen Strategie, das heute wieder weitgehend vergessene deutsche Kolonialreich in der Südsee. Ebenfalls weitgehend in Vergessenheit geraten sind Wirkungen dieses Kolonialbesitzes auf das tägliche Leben im Reich, die in dieser Lehrveranstaltung ebenfalls näher betrachtet werden sollen.

### **14595.0401 Introduction to North American History**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.ORTLEPP

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Introductory lecture consisting of a lecture series and a tutorial which is mandatory for students in North American Studies wishing to complete their master module. The lecture will address an overview of North American history, focusing on social and cultural history. Excerpts from texts and single images will be interpreted during the lecture. In the tutorial, students will discuss primary sources and scholarly texts with a specific question in mind, stressing a deeper understanding of major historical developments in North American history.

### **14595.0402 Introduction to Postcolonial Studies**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

B.LÜTHI

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Introductory lecture consisting of a lecture series and a tutorial which is compulsory for students in Northern American Studies wishing to complete their master module. The lecture will address questions of research and writing, but most importantly



the sources of colonial knowledge in Europe and the United States since the Enlightenment. In class, we will read short excerpts together.

**14595.0403 Men and Women in American History: Presidents and First Ladies (G)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.ORTLEPP

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

This lecture will focus on an exceptional group of men and women in American history: presidents and first ladies. Beginning with George and Martha Washington, my lecture will focus on gendered definitions of leadership, gender ideals, lived experience in the White House, and the changing roles of presidents and first ladies. The lecture takes the Washingtons as its point of departure. Thereafter it will take an approach that will mix the chronological with the topical. It will focus on race, gender, class, religion, and region in understanding what Americans expected their first couple to be for them and how first families crafted their roles over the course of time.

**14595.0501 Lateinamerika im Kalten Krieg (H)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.MEDING

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Lateinamerika zu einem Austragungsort weltanschaulicher Auseinandersetzungen, bis hin zu regelrechten Stellvertreterkriegen. Das Seminar will die Interessen, Strategien und Methoden der so genannten Supermächte in ihrem Ringen um Lateinamerika sowie die mittel- und langfristigen Folgen dieser Konfrontationen an Fallbeispielen nachvollziehen. Unter Betrachtung der politischen, ökonomischen und sozialen Entwicklungen sollen die externen Einflussnahmen - einschließlich der Rolle der Bundesrepublik Deutschland - erfasst sowie die jeweiligen Positionierungen von politischen und gesellschaftlichen Kräften Lateinamerikas erörtert werden.

**14595.0502 Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II (19. und 20. Jhd.)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

B.POTTHAST

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Einführungsvorlesung will die Geschichte Lateinamerikas periodisieren, in ihren grundlegenden Aspekten von der Unabhängigkeit bis zum Ende des Kalten Krieges nachvollziehen. Dabei sollen sowohl Konflikte und politische Prozesse begreifbar gemacht, als auch sozio-kulturelle Entwicklungen skizziert werden.

**14595.0503 Ringvorlesung "Convivial (Hi)Stories. Envisioning 'Conviviality' in Colonial and Modern Latin America"**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 05.07.2018,

B.POTTHAST

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Die Ringvorlesung Lateinamerika beschäftigt sich im Sommersemester 2018 mit dem Zusammenleben von Menschen unter ungleichen Bedingungen und Gesellschaftsstrukturen. Der sogenannte "Conviviality"-Ansatz findet in der Forschung in verschiedenen Disziplinen mit unterschiedlichen Methoden Anklang und soll während des Semesters aus mehreren Blickwinkeln beleuchtet werden.

In drei einführenden Sitzungen werden die TeilnehmerInnen mit den Theorien und Ansätzen der "Conviviality"-Forschung vertraut gemacht.

Fester Bestandteil der Ringvorlesung wird die am 14. und 15. Juni 2018 an der Universität zu Köln stattfindende Konferenz "Convivial (Hi)Stories. Envisioning 'Conviviality' in Colonial and Modern Latin America" (Beschreibung s.u.) des Maria Sybilla Merian Centre Latin America sein. Hier werden u.a. internationale WissenschaftlerInnen zu Theorie und Praxis referieren.

Im Anschluss wird es im Juli zwei weitere globalgeschichtliche Vorträge zu dem Thema geben.

Kongress: "Convivial (Hi)Stories. Envisioning 'Conviviality' in Colonial and Modern Latin America" (14./15.06.2018, 9.00-17.30 Uhr, Neuer Senatssaal)

This workshop is concerned with discourses and practices of 'conviviality' – coexistence and cohabitation with difference – in the unequal societies of early and late modern South and Middle America and the Caribbean. It brings together scholars in the humanities and social sciences with an interest in ideas that envision forms of living – or, for that matter, working, dwelling, or learning – together that surmount, contain, or accommodate, difference. Focusing on the centuries spanning from the early 1500s into the late 1900s, papers examine a wide range of such endeavours in the southern Americas – from creolité movements in the Caribbean to nostalgia for Al-Andalus as a model for conviviality.

A first panel (In Theory: Ideals of Conviviality) examines visionary, utopian discourses of peaceable 'conviviality' in the realms of scholarship, society or religion; a second panel (In Reality: Structures and Conviviality) is devoted to the historical and material realities – from tax regimes to infrastructure – of containing, enabling, or policing coexistence and cohabitation with difference; a third panel (Contested Ground: Conviviality in Crisis) brings together papers that study contested, or failed projects of conviviality – instances of contestation, rupture, and conflict.

#### **14595.0601 Osteuropa im Mittelalter**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.SCHMIDT

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Einführend in die Geschichte Polens und Russlands gibt die Vorlesung einen Überblick zur kirchlichen und politischen Entwicklung zwischen 1000 und 1500.

#### **14595.1001 Olympia**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.KLINGENBERG

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Im Seminar werden wir das antike Olympia betrachten, um daran zentrale Grundlagen, Methoden und Begriffe der Alten Geschichte zu erarbeiten. Olympia war ein Heiligtum von überregionaler und in römischer Zeit sogar 'internationaler' Bedeutung, die sich keineswegs allein in den heute so berühmten Spielen erschöpfte.

#### **14595.1002 Neuer Stil, neue Agenda? - Die römische Politik von den Gracchen bis Sulla**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.KARATAS

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

In der rund drei Generationen umspannenden Zeit vom Ende des 2. bis zum Ausgang des 1. Jh.s v.Chr. erodierte die Ordnung des politischen Systems der römischen Republik. Während römische Armeen weiterhin erfolgreiche Feldzüge im gesamten Mittelmeerraum unternahmen, zeigten sich im Inneren der Republik zunehmend Symptome einer Krise, die sich aus einer Vielzahl von Quellen speiste und die schließlich in das Ende der bestehenden Regierungsform mündete. Die Geschichte der späten Republik gehört zu den Teilbereichen der Alten Geschichte, denen in der Forschung stets eine besondere Aufmerksamkeit zukam. Neben dem Interesse an den spektakulären Ereignissen selbst, wurde dies mit Sicherheit dadurch gefördert, dass uns für diese Jahrzehnte eine für die Antike ungewöhnlich breite Fülle an Quellen vorliegt. Diese bieten uns nicht nur Einblicke in politische Entscheidungsprozesse und die sozialen Beziehungen zwischen einflussreichen Akteuren (C. und Tib. Sempronius Gracchus, C. Marius, L. Cornelius Sulla), sondern auch in viele andere Lebensbereiche dieser Epoche. Im Einführungsseminar werden wir die Geschichte der ausgehenden Republik vom Volkstribunat der Gracchen bis zum Ende der Diktatur Sullas thematisieren. Dabei werden wir eine Reihe von zentralen Forschungsfragen kennenlernen und diskutieren sowie wichtige Quellentexte gemeinsam lesen und besprechen. Zudem werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken, das Kennenlernen der Nachbardisziplinen und damit einhergehend die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

Die Anwesenheit bei der konstituierenden 1. Sitzung ist obligatorisch.

**14595.1003 Von Solon bis Salamis - Athens Entwicklung von der Staatswerdung bis zur Demokratie**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.BÜCHER  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

**14595.1005 Die Herrschaft des Augustus - der Beginn der iulisch-claudischen Dynastie**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, S.LENTZSCH  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Als C. Iulius Caesar Octavianus im Frühjahr 44 v.Chr. das Erbe seines Adoptivvaters antrat, zeichnete sich die Fortsetzung der Bürgerkriege ab, die Rom und Italien bereits seit Jahren erschütterten. Als der frühere Octavianus im August 14 n.Chr. als Augustus starb, hatte sich das politische System in einem solchen Maße verändert und stabilisiert, dass er seine Herrschaft ohne Probleme an seinen Nachfolger weitergeben konnte. Die Herrschaftszeit des Augustus markiert die Transformation von einem politischen System zu einem anderen, aus der Republik wurde das Prinzipat, und der Beginn der iulisch-claudischen Dynastie ist zugleich der Beginn der römischen Kaiserzeit, die die Geschichte Europas sowie des Mittelmeerraums mit seinen angrenzenden Gebieten für ein halbes Jahrtausend entscheidend prägte.

Im Einführungsseminar werden wir politische, soziale, kulturelle und ökonomische Aspekte dieser bedeutenden Epoche kennenlernen und diskutieren. Zudem thematisiert das Einführungsseminar zentrale Gegenstände und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Dabei werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte

Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken und die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

### 14595.1006 Die Perserkriege

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.SITTIG

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Mit den Perserkriegen, vom Beginn des Ionischen Aufstandes (500/499 v. Chr.) bis zur Schlacht von Mykale (479 v. Chr.), erreichte die Expansion des persischen Großreiches nach Westen ihr endgültiges Ende. Der Abwehrkampf und Sieg der Griechen wurde daher schon in der Antike als einschneidendes Ereignis wahrgenommen und trägt auch noch im 21. Jhd. den Charakter eines europäischen Gründungsmythos. Die Perserkriege bilden den Gegenstand des ersten großen Prosawerks der griechischen Antike, nämlich der Historien Herodots, und haben sich darüber hinaus in einer Reihe von schriftlichen Quellen und materiellen Befunden niedergeschlagen. Sie eignen sich daher, um im Rahmen eines Einführungsseminars die wesentlichen Aufgaben und Probleme eines modernen Althistorikers zu erörtern und anhand eines konkreten Beispiels entsprechende Arbeitsweisen einzuüben. Neben dem Verfassen einer Hausarbeit sind die Übernahme eines Referats, die seminarbegleitende Anfertigung kleinerer Studienleistungen (Bibliographie, Quelleninterpretation) sowie die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Texte Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.

### 14595.1007 Sparta

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

W.TIETZ

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Dieses Seminar wird sich mit der sozialen, politischen und kulturellen Geschichte des Staates der Lakadaimonier befassen. Der chronologische Rahmen reicht von den Anfängen bis in die römische Kaiserzeit. Zur Sprache kommen die innere Entwicklung dieses Staates ebenso wie seine territoriale und politische Expansion in die Peloponnes und darüber hinaus, das besondere System des gesellschaftlichen Zusammenlebens der Spartiaten ebenso wie die Lebensumstände anderer Teile der spartanischen Gesellschaft, ethische Normen im spartanischen Diskurs ebenso wie der Blick anderer Griechen auf diese. Anhand dieses Themas wird in die Arbeitsweisen des Fachs Alte Geschichte eingeführt. Für seine Erarbeitung spielt die Auswertung der literarischen antiken Quellen die bedeutendste Rolle. Daneben wird auch die Methodik der Untersuchung anderer Quellengattungen wie Inschriften, archäologischer Bodenbefunde und kunsthistorischer Zeugnisse (besonders bemalter Keramik) thematisiert und eine allgemeine Einführung in die Techniken des althistorischen Arbeitens gegeben.

### 14595.1008 Nero

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

W.AMELING

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Kaiser Nero, der letzte der sog. julisch - claudischen Kaiser, steht uns mit vielen Bildern vor Augen: Nero war der Schüler des Philosophen Seneca - den er zum Selbstmord trieb; er verdankte seiner Mutter den Thron, doch ließ er sie ermorden; es hieß, er habe Rom angezündet und die Christen dafür verantwortlich gemacht - aber eigentlich habe er die Stadt niedergebrannt, um Platz für seinen Palast zu finden. Römische Kaiser mußten militärischen Erfolg präsentieren - und Nero trat als Dichter und Sänger bei den Griechen auf. Die Senatoren fürchteten und haßten ihn - und sie waren es schließlich, die für sein Bild bei der Nachwelt verantwortlich waren. Wie kann man also hinter dieser Überlieferung den Kaiser und seine wahren Absichten finden - oder gab es gar keinen anderen Kaiser als den der Überlieferung? War Nero tatsächlich ein Scheusal (und Versager) als Kaiser, oder hatte er nur eine andere Auffassung von seiner Rolle als der Senatorenstand - und teilte vielleicht die große Menge der Reichsbevölkerung Neros Auffassung von dem, was von einem Kaiser erwartet wurde?

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

#### **14595.1101 Die Friesen. Von den Anfängen bis zum Ende der Karolingerzeit**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.BRETERNITZ

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

In diesem Einführungsseminar werden wir uns mit der Geschichte der Friesen im Frühmittelalter beschäftigen. Nach einem kurzen Rückblick in die römische Zeit wird der Fokus auf der Geschichte des 6. bis 9. Jahrhunderts liegen. Neben der politischen Geschichte werden auch wirtschafts-, rechts- und kulturgeschichtliche Fragestellungen nicht zu kurz kommen. Auf dieser breiten Grundlage werden wir uns gegen Ende des Semesters auch mit Fragen der Erinnerungskultur und der Rezeption frühmittelalterlicher friesischer Geschichte im 20. und 21. Jahrhundert beschäftigen.

#### **14595.1102 Alltag im Mittelalter**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.VON HEUSINGER

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Wie sah der Alltag der Menschen im Mittelalter aus? Wie sah ihr Tagesablauf aus? Was haben die Menschen gegessen, getrunken, wo haben sie gewohnt, wie sah ihre Hygiene aus? Welche Rituale und Glaubensvorstellungen begleiteten sie durch einen Alltag, der auch von Ängsten und Nöten geprägt war? Wie mobil waren die Menschen und wie bewegten sie sich von einem Ort zum anderen? Dies sind einige der Einstiegsfragen, die uns im Laufe des Semesters begleiten werden. Dieses Einführungsseminar gewährt einen Einblick in verschiedene methodische Zugänge der Geschichtswissenschaft, beispielsweise der Wirtschafts- oder Sozialgeschichte, aber auch der Mentalitätsgeschichte und der gender-history und bietet einen Überblick über ein grundlegendes Thema der mittelalterlichen Geschichte.

#### **14595.1103 Otto der Große (1)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

D.WAßENHOVEN

## in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Otto der Große, der von 936 bis 973 regierte, war der erste König des ostfränkischen Reichs, bei dem die Individualzuckzession durchgesetzt wurde. In den ersten Jahren seiner Herrschaft hatte er auch deshalb mit aufständischen Bewegungen zu kämpfen, an denen Familienmitglieder beteiligt waren. Wichtige Ereignisse seiner Herrschaft waren die Erwerbung des italischen Königiums 951, der Sieg über die Ungarn 955, die Kaiserkrönung 962, mit der er an die Tradition des karolingischen Kaisertums anknüpfte, und die Gründung des Bistums Magdeburg 968. Am Beispiel Ottos des Großen werden historische Fragestellungen und der kritische Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur eingeübt.

**14595.1104 Otto der Große (2)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

D.WAßENHOVEN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Otto der Große, der von 936 bis 973 regierte, war der erste König des ostfränkischen Reichs, bei dem die Individualzuckzession durchgesetzt wurde. In den ersten Jahren seiner Herrschaft hatte er auch deshalb mit aufständischen Bewegungen zu kämpfen, an denen Familienmitglieder beteiligt waren. Wichtige Ereignisse seiner Herrschaft waren die Erwerbung des italischen Königiums 951, der Sieg über die Ungarn 955, die Kaiserkrönung 962, mit der er an die Tradition des karolingischen Kaisertums anknüpfte, und die Gründung des Bistums Magdeburg 968. Am Beispiel Ottos des Großen werden historische Fragestellungen und der kritische Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur eingeübt.

**14595.1105 Krieg im Mittelalter**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.LIENING

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

In diesem Einführungsseminar werden sowohl grundlegende Aspekte des mittelalterlichen Krieges (Was ist Krieg? Wer führte Krieg? Wie und warum wurden Kriege geführt? etc.) als auch ausgewählte Kriege und Schlachten der gesamten Epoche im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

**14595.1106 Der Zisterzienserorden und Bernhard von Clairvaux**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.KISTNER

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14595.1107 Geschichte der Stadt Köln**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

C.MEYER-

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

SCHLENKRICH

Die Geschichte Kölns ist reich an Superlativen: Unter den heutigen deutschen Großstädten ist Köln die älteste; ihr Name geht zurück auf die Römer, die ihre Colonia 50 nach Christus zur Stadt erhoben. Die Kölner Bischöfe, in der Karolingerzeit in den Rang von Erzbischöfen erhoben und Herren über einen der größten Kirchensprengel, waren auch zentrale Figuren der Reichspolitik, die als enge Vertraute der ottonischen und salische Könige im 11. Jahrhundert zu Erzkanzlern

für Italien aufstiegen und im 14. Jahrhundert selbstverständlich zum exklusiven Kreis der Kurfürsten – d.h. der Königswähler – zählten. Im Hoch- und Spätmittelalter war die Stadt nicht nur die bevölkerungsreichste, sondern auch eine der reichsten im deutschen Sprachraum, deren selbstbewussten Bürgern es vom 13. zum 15. Jahrhundert sogar gelang, die bischöfliche Herrschaft abzustreifen und Köln zur ‚Freien Stadt‘ werden zu lassen.

### **14595.1201 Kölner Stadtgeschichte im 18. Jahrhundert: Zwischen freier Reichsstadt und Revolution**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.SCHLINKHEIDER

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Stadtgeschichte stellt in der Geschichtswissenschaft ein sehr instruktives und spannendes Feld dar: Im Stadtraum spiegeln sich einerseits übergreifende historische Ereignisse und Entwicklungen wider, andererseits ist jede Stadt im Laufe der Zeit Schauplatz ganz individueller Begebenheiten, Konflikte und Entscheidungen – das trifft gerade auf eine „alte“ Stadt wie Köln mit Wurzeln bis in die Antike besonders zu.

Die Tatsache, dass sich die ausgehende Frühe Neuzeit für die reichsstädtische Metropole als sehr ambivalent darstellt, macht diese Phase zu einem ergiebigen Untersuchungsgegenstand für das Einführungsseminar: Einerseits wurde diese Zeit von außen vielfach als Stagnationsphase wahrgenommen und beschrieben. Andererseits ereigneten sich hier zentrale Umbrüche, etwa als die Stadt 1794 von Truppen der Französischen Revolution erobert wurde und fortan zwanzig Jahre lang zum revolutionären Frankreich und Napoleons Kaiserreich gehörte – mit wichtigen Folgen für Politik, Verwaltung, Kultur und Stadtbild. Im Anschluss begann für Köln ab 1814/5 die lange und ebenfalls prägende preußische Zeit. Wir werden uns die Etappen zwischen diesen Einschnitten genauer ansehen und übliche Charakterisierungen wie „Stagnation“ und „Modernisierung“ dabei kritisch diskutieren.

Das Köln des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts steht auch im Fokus aktueller Forschung: So hat jüngst der Historiker Gerd Schwerhoff den Entwicklungen im 18. Jahrhundert einen eigenen Band in der renommierten Reihe „Geschichte der Stadt Köln“ gewidmet, der sich neben Klaus Müllers Band „Köln von der französischen zur preußischen Herrschaft“ als guter Ausgangspunkt für unsere Untersuchung der Stadtgeschichte eignet.

Neben dem inhaltlichen Fokus auf Köln verfolgt das Seminar folgende weiterführenden Ziele: Die stadthistorische Thematik soll dazu einladen, Erkenntnisziele und Methoden der Geschichtswissenschaft und der Frühneuzeitforschung gemeinsam auf der Grundlage von Stellungnahmen aus der Forschungsliteratur zu diskutieren und einzuordnen. Anhand von exemplarischen Quellenzeugnissen sollen insbesondere auch quellenkritische Analyseverfahren erlernt werden.

Wie in jedem Einführungsseminar geht es außerdem ganz zentral um das gezielte Einüben eines professionellen wissenschaftlichen Arbeitsstils als Grundlage für das weitere Studium.

### **14595.1202 Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte: Das Jahr 1848**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.MANGOLD-WILL

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Einführungsseminar führt in die spezifischen Hilfsmittel, Arbeitsweisen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Es vermittelt Grundkenntnisse der Neuere und Neuesten Geschichte, wobei die europäischen Revolutionen von 1848 den thematischen Schwerpunkt bilden. Anhand dieses Themas führt das Seminar in Grundprobleme geschichtswissenschaftlicher Arbeitsweisen und Forschung ein.

Innerhalb des Einführungsseminars wird ein Tutorium angeboten, in dem die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und der Umgang mit

den Hilfsmitteln eingeübt werden. Auch das wissenschaftliche Lesen von Forschungsliteratur und Quellen soll hier geübt werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, gezielt auf die Anfertigung einer den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens entsprechenden Hausarbeit vorzubereiten.

### 14595.1203 Migration und Politik im 20. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

I.STURM-MARTIN

Innerhalb von wenigen Jahrzehnten wandelt sich Europa während des 20. Jahrhunderts von einem Kontinent der Auswanderung zu einem begehrten Ziel von Migrationen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts verlassen noch Millionen von Europäern ihre Heimatländer, um nach Übersee auszuwandern. Wachsende Unterschiede innerhalb Europas, Kriege und Grenzverschiebungen veranlassen europäische Binnenwanderungen. Globalisierte Mobilität in der postimperialen Welt lässt die politische Kontrolle von Migration immer schwieriger werden. Im Einführungsseminar werden von den "Ruhrpolen" bis zum "Asylkompromiss" Ereignisse der neueren europäischen Migrationsgeschichte exemplarisch behandelt.

### 14595.1204 Das verletzte Ehrgefühl: Beleidigung im Kontext von Politik und Recht zur Zeit des deutschen Kaiserreichs

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

T.DE GROOT

Während der Zeit des Deutschen Reiches wurde eine beispiellose Anzahl von Bürgern wegen Beleidigung angeklagt und vor Gericht gestellt. Dabei waren nicht nur „normale“ Bürger damit beschäftigt, ihre Ehre zu verteidigen; jeden Tag landete auch wenigstens ein Fall von Majestätsbeleidigung vor einem deutschen Gericht. Man könnte sagen, dass die deutsche Gesellschaft des 19. Jahrhunderts mehr als alles andere mit Fragen der Ehre und Beleidigung beschäftigt war. Dies wirft wichtige Fragen für die Funktionsweise der Gesellschaft im Kaiserreich insgesamt auf. Bedeutete dies, dass das Ehrgefühl einer Person oder die Ehre der Behörden im deutschen Kaiserreich besonders gut geschützt waren? Oder sind diese Zahlen ein Gradmesser für die Unterdrückung der Meinungs- und Redefreiheit? Und wie fügt sich diese Faszination für Ehrfragen in die wichtigen politischen Ideologien der Zeit ein, zum Beispiel mit Blick auf den Liberalismus? Ziel des Seminars ist es daher zu erfahren, was es bedeutet, einen Begriff wie „das Ehrgefühl“ zu historisieren. Zugleich werden die Studierenden in die Arbeit mit rechtshistorischen Quellen eingeführt.

### 14595.1205 Umweltgeschichte und Umweltbewegung seit dem späten 19. Jh.

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

B.MÖCKEL

Die Themen Umweltschutz und Ökologie gehören zu den zentralen politischen Konfliktfeldern der Gegenwart. Die lange Geschichte der Umweltbewegung und des ökologischen Denkens ist aber wenig bekannt. Meist steht vor allem die Zeit seit den 1970er Jahren im Fokus. Tierschutz, Lärmbelastung und Smog sind aber Themen, die sich bis in das 19. Jahrhundert zurückverfolgen lassen. Und auch die Suche nach alternativen und „natürlicheren“ Lebensstilen erlebte schon in der langen Jahrhundertwende eine erste Konjunktur. Für die deutsche Geschichte kommt hinzu, dass auch die Zeit des Nationalsozialismus ihre Spuren in der Geschichte des Natur- und Umweltschutzes hinterlassen haben.

In dem Seminar werden wir unseren zeitlichen Fokus daher auf zwei Zeiträume legen, die Joachim Radkau als Schlüsselphasen der „Ära der Ökologie“ beschrieben



hat: 1) die Zeit um 1900, sowie 2) die Zeit um 1970. Unser Zugriff auf das Thema ist bewusst weit: Wir werden uns sowohl mit intellektuellen und medialen Debatten der Zeit beschäftigen als auch mit politischen und rechtlichen Regelungen sowie nicht zuletzt mit den Veränderungen individueller Lebensstile.

**14595.1206 (K)ein Platz für Tiere? Geschichte der Tierschutzbewegung in Deutschland**  
 4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.LERP  
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Von Cecil dem Löwen über Billig-Pelze aus China bis zum Veggie-Day – Tierschutz und damit das Verhältnis zwischen Mensch und Tier stehen immer wieder im Fokus öffentlicher Debatten. Diese sind keineswegs neu. Die Geschichte der Tierschutzbewegung reicht bis in das frühe 19. Jahrhundert zurück und ist eng mit der Geschichte der Industrialisierung und dem Aufstieg des Bürgertums verknüpft. In den deutschen Ländern gründeten sich nach englischem Vorbild zahlreiche Tierschutzvereine, die im Verlauf des Jahrhunderts zu einer sozialen Bewegung anwuchsen. In Ihrer Kritik an der modernen Industriegesellschaft mit ihrer zunehmenden Massentierhaltung standen deutsche Tierschützer\*innen dem Vegetarismus und der Lebensreformbewegung nahe, viele von Ihnen vertraten jedoch zugleich einen völkischen Antisemitismus. Dieser machte den Tierschutz auch attraktiv für die Nationalsozialisten, die schließlich 1933 das erste deutsche Tierschutzgesetz erließen, das nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs sowohl von der BRD als auch von der DDR übernommen wurde. Erst in den 1970er Jahren formierte sich in Westdeutschland wieder eine Tierschutzbewegung, die ähnlich wie andere „Neue soziale Bewegungen“ dieser Zeit eigene Protestformen und Ziele entwickelte.

Anhand von Quellen und Forschungsliteratur setzt sich das Seminar mit den zentralen Akteur\*innen und Zielen der Tierschutz- und Tierrechtsbewegung in den verschiedenen Epochen auseinander. Dabei soll es einerseits darum gehen, wie die historischen Akteur\*innen das Verhältnis zwischen Mensch und Tier beschrieben und es verändern wollten. Andererseits werden wir uns damit auseinandersetzen, welche Gesellschaftskonzepte hinter den verschiedenen Positionen steckten und wie Klassenunterschiede, Geschlechterverhältnisse und Rassismus über das Thema Tierschutz verhandelt wurden.

**14595.1207 Der Mensch ist was er isst!? Eine Kulturgeschichte der Ernährung und des Geschmacks im Globalen Westen seit der Neuzeit**  
 4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.DE JONG  
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Essen gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Besonders auffällig wird dieser Umstand vor allem in Zeiten von Hungernöten und Mangelernährung. So wurde die Französische Revolution unter anderem durch eine Erhöhung des Getreidepreises provoziert. Das Aushungern des Gegners ist eine Belagerungsstrategie und Hunger dient als Foltermethode. Mangel von Nahrungsmitteln führt zu einer Neuverteilung, zum Beispiel durch Lebensmittelmarken, wie kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa, aber auch zu Schwarzmarkt und Schmuggel. Gleichzeitig bestimmt der Zugang zu Lebensmitteln Schönheitsideale und Geschmack. So galt der Verzehr von Fett den Französischen Bauern im 17. Jahrhundert als Zeichen von Qualität. Diäten wiederum sind in der Regel ein Antwort auf einen Überfluss.

Essen ist ein Distinktions- und ein Abgrenzungsmerkmal. Was, wie und wo Menschen essen wird bestimmt durch ihre soziale Stellung, ihre Kultur und/oder ihr Geschlecht. So erregte der damalige britische Premierminister David Cameron 2015 Aufsehen, als er bei einem Wahlkampftermin einen Hotdog mit Messer und Gabel aß. Cameron, der Volksnähe beweisen wollte, hatte laut einigen Kommentatoren genau das Gegenteil erreicht: er hatte bewiesen, dass er zur britischen Upperclass gehörte und wenig Ahnung von der Lebensrealität der einfachen Bevölkerung hatte. Ähnlich erging es 2004 Prinz William der in einem Interview mit der BBC

zeigen wollte, dass er ein normales Studentenleben führe indem er beobachte er gehe in den Supermarkt um Spargel zu kaufen. Im Anschluss an das Interview diskutierte die britische Presse darüber, ob Spargel – ein teures Gemüse das sich wenige Studierende leisten könnten – ein royales Gemüse sei. David Cameron und Prinz William haben durch ihre Essgewohnheiten ihre Klasse verraten. Ähnlich wird auch kulturelle Zugehörigkeit gerne am Essen festgemacht – ebenso wie Vorurteile. So wurde den polnischen Juden im 18. Jahrhundert nachgesagt, dass sie nach Knoblauch stinken, die italienischen Gastarbeiter wurden in der Mitte des 20. Jahrhunderts als „Spaghettifresser“ beschimpft. Gleichzeitig gilt der Verzehr von „fremdländischen“ Lebensmitteln als ein Symbol für Weltoffenheit und nicht selten eine höheren Klassenzugehörigkeit, sei es der Verzehr von Schokolade im 18. Jahrhundert, oder der Verzehr von Quinoa im 21. Jahrhundert. Lebensmittel und Essgewohnheiten wandern zwischen den Kulturen und zwischen den Klassen. Ein Gericht das mal als „Armeleutessen“ galt kann zur haute cuisine werden und umgekehrt - und Spaghetti sind längst in den deutschen Küchen angekommen.

Essen ist ein Konsumgut. Was Menschen wann wo essen (können) wird nicht zuletzt durch Märkte bestimmt. So wurde Zucker erst im 17. Jahrhundert ein Bestandteil der europäischen Küche nachdem er von Europa aus in die sogenannten „Neuen Welt“ eingeführt wurde, dort angebaut wurde und zurück nach Europa exportiert wurde. Erst ein Luxusgut wurde Zucker bald auch von der Arbeiterklasse verzehrt und schnell zu einem Grundnahrungsmittel.

Wir werden uns in diesem Kurs mit den Geschmacks- und Essensgewohnheiten im globalen Westen befassen. Wer aß wo was und warum? Diese Frage werden wir versuchen an Hand der oben genannten Kategorien zu beantworten befassen: Essen als Grundbedürfnis, Essen als Distinktionsmerkmal und Essen als Konsumgut.

#### **14595.1208 Die Französische Revolution. Ereignis, Struktur, Interpretation**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, V.BARTH  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

In der gängigen Epocheneinteilung der europäischen Geschichtswissenschaft markiert die Französische Revolution von 1789 den Beginn der Neuzeit. Generationen von Historikern haben sie als das zentrale Ereignis beschrieben, in dem sich die grundlegenden Aspekte der westlichen Moderne zum ersten Mal entfalteteten. So wurde 1789, wie kaum ein anderes Jahr, zum Ausgangspunkt verschiedener Meistererzählungen der Moderne (Soboul, Furet, Hunt), die es im Seminar zu thematisieren gilt. Nach wie vor umstritten ist dabei nicht zuletzt die Frage nach dem Ende der Revolution, das abwechselnd auf 1799, 1804 oder 1815 datiert, jedoch immer im unmittelbaren Zusammenhang mit der Figur Napoleon Bonapartes diskutiert wird. Ob Napoleon die Revolution beendete oder aber vielmehr vollendete, wird daher ebenfalls zu untersuchen sein. Das Einführungsseminar richtet sich an Studierende des Grundstudiums, mit dem Ziel, Methoden und Arbeitsweisen der neueren Geschichte zu vermitteln. Es besteht aus einem dreistündigen Seminarteil und einem anschließenden einstündigen Tutorium.

#### **14595.1301 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Schulbucharbeit und Schulbuchanalyse**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.PAHL  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

Ein exemplarischer Schwerpunkt des Einführungsseminars wird die Schulbucharbeit und Schulbuchanalyse sein. Nach wie vor ist das Schulbuch Leitmedium des Geschichtsunterrichts. Auch unter den Bedingungen des digitalen Wandels verteidigt die moderne Kombination aus Lern- und Arbeitsbuch diese Stellung. Aus wissenschaftlicher Perspektive hat sich eine international vergleichende, eine historische und eine didaktische Schulbuchforschung etabliert. Im Seminar werden u.a. verschiedene Schulbuchpublikationen kriteriengeleitet untersucht und Unterrichtsperspektiven damit entwickelt.

**14595.1302 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Historisches Lernen diagnostizieren (offen für das Studium inklusiv)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.LANKES  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

Ein exemplarischer Schwerpunkt des Einführungsseminars wird auf dem Thema "Didaktische Diagnostik im Geschichtsunterricht" liegen. Dabei werden sowohl theoretische Überlegungen als auch empirische Untersuchungen und praktische Umsetzungen diskutiert.

**14595.1303 Einführung in die Didaktik der Geschichte**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, V.TAUTORAT  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In diesem Seminar werden wir uns mit den Grundlagen des historischen Denkens und Lernens in den Bereichen Theorie, Empirie und Pragmatik beschäftigen. Anhand von Analysen verschiedener Unterrichtsmedien und eigenen praktischen Entwürfen werden die theoretischen Ansätze kritisch beleuchtet und vor allem auch auf das wichtige Thema der Heterogenität in Schule und Unterricht hinterfragt. Das Seminar beinhaltet auch drei Exkursionen (Köln Stadt, Museum, Archiv) mit deren Hilfe wir uns mit außerschulischen Formen des historischen Lernens auseinandersetzen werden.

**14595.1304 Geschichtskultur und historisches Denken**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.KRAUß  
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Kennen Sie "Outlander"? Spielen Sie "Kingdom Come Deliverance" ? Lesen Sie "Asterix"? Waren Sie bereits im "Haus der Geschichte" in Bonn? Haben Sie "Honigtot" von Hanni Münzer gelesen? Haben Sie "Bridge of Spies" oder "Das Parfum" gesehen? Besaßen Sie in Kindertagen das Playmobil-Piratenschiff? Haben Sie bereits die Kirche St. Gereon in Köln besichtigt? Welches Jubiläum 2018 ist Ihres Erachtens einer Briefmarke würdig? Auch als Geschichtsstudentinnen und Geschichtsstudenten wird Ihr Geschichtsbewusstsein nicht ausschließlich durch wissenschaftsförmige Manifestationen geprägt, sondern ebenfalls durch die alltägliche Geschichtskultur, deren Formen und Gattungen wir in diesem Einführungsseminar hinsichtlich Ihrer Botschaften und Wirkungen untersuchen werden.

Diese themengeleitete Annäherung an die Didaktik der Geschichte geht einher mit einer Einführung in die Wissenschaft vom historischen Lernen in Ihren Bereichen Theorie, Empirie und Pragmatik. Welche fachdidaktischen Prinzipien sind besonders wichtig (z.B. Multiperspektivität oder Gegenwartsbezug)? Welche Entwicklung hat der Geschichtsunterricht genommen, und wie ist er durch Richtlinien und Lehrpläne geregelt? Welche Arbeitsweisen, Methoden und Materialien eignen sich? Dies sind nur einige der grundsätzlichen Fragen, auf die wir Antworten finden werden.

Ich freue mich auf Sie!

Susanne Krauß

Studienleistungen: Vorbereitung auf die Sitzungen mit Lektüre und Arbeitsaufträgen, aktive Mitarbeit im Seminar, Führen eines individuellen Lern- und Arbeitsberichtes.

Modulprüfung: Hausarbeit, 10-15 Seiten

### **14595.1305 Einführung in die Didaktik der Geschichte**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

V.TAUTORAT

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In diesem Seminar werden wir uns mit den Grundlagen des historischen Denkens und Lernens in den Bereichen Theorie, Empirie und Pragmatik beschäftigen. Anhand von Analysen verschiedener Unterrichtsmedien und eigenen praktischen Entwürfen werden die theoretischen Ansätze kritisch beleuchtet und vor allem auch auf das wichtige Thema der Heterogenität in Schule und Unterricht hinterfragt. Das Seminar beinhaltet auch drei Exkursionen (Köln Stadt, Museum, Archiv) mit deren Hilfe wir uns mit außerschulischen Formen des historischen Lernens auseinandersetzen werden.

### **14595.1306 Einführung in die Didaktik der Geschichte**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

T.HASENBERG

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Schwerpunkt: Geschichtskultur und (außer-)schulisches historisches Lernen

Der „Reichspark-Fake“ von Jan Böhmermann, ein Nachbau des Berliner Holocaust-Mahnmals neben dem Haus von Björn Höcke, die Satire-Aktion "Yolocaust", eine Virtual-Reality-Fahrt durch Köln um 1910 – die aktuellen Formen des öffentlichen Umgangs mit Geschichte in unserer Gesellschaft sind vielfältig, teils aufsehenerregend, bisweilen strittig.

Wie aber können (angehende) Geschichtslehrer\*innen damit umgehen? Wie lassen sich solche Formen analysieren? Welche Kompetenzen kann die Beschäftigung mit ihnen bei Schüler\*innen fördern? Inwiefern lässt sich mit ihrer Thematisierung und digitalen Medien ein „Geschichtsunterricht to go“ umsetzen?

Auf diese Fragen legt das Seminar einen exemplarischen Schwerpunkt. Daneben bietet es eine allgemeine Einführung in Aufgaben und Arbeitsweisen sowie grundlegende Begriffe, Konzepte und Prinzipien der Geschichtsdidaktik. Auch erfolgt eine individuelle Beratung und Begleitung auf dem Weg zur ersten geschichtsdidaktischen Hausarbeit.

Das Seminar findet statt in Kooperation mit dem Social Lab der Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung der Universität zu Köln.

Das Seminar ist geöffnet für das Studium inklusiv. Inklusionsbezogene Aspekte werden in einem Teil der Sitzungen mitreflektiert.

**14595.1307 Einführung in die Didaktik der Geschichte**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.KÖSTER  
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Das Einführungsseminar soll die Teilnehmenden mit den drei aufeinander bezogenen Arbeitsfeldern der Geschichtsdidaktik vertraut machen: Theorie, Empirie und Pragmatik. Dabei sollen das historische Lernen innerhalb und außerhalb des Geschichtsunterrichts in den Blick genommen, zentrale theoretische Positionen erörtert, relevante empirische Befunde der geschichtsdidaktischen Lehr- und Lernforschung diskutiert und Schlussfolgerungen für den Geschichtsunterricht gezogen werden.

Die Seminarteilnehmer lernen darüber hinaus die einschlägigen Handbücher, Zeitschriften und Datenbanken kennen.

**14595.1308 Mobilität im Mittelalter**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.KRAUß  
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

In diesem Einführungsseminar zur Mittelalterlichen Geschichte werden wir uns am Beispiel des Themas "Mobilität" einen Einblick in die Grundlagen der Mediävistik verschaffen. Reisen waren für die Menschen des Mittelalters ein selbstverständliches Phänomen - ob auf Schusters Rappen, auf einem edlen Pferd und in Begleitung eines großen Gefolges oder auf einem Schiff. Religiöse Ideale, das Fehlen von Mitteln der Fernkommunikation und der Transport von Gütern waren nur drei Gründe für kürzere oder längere Reisen. Während wir uns inhaltlich eine Spanne von Königsitineraren und Pilgerführern bis zu Fernkaufleuten und phantastischen Reisen zu den Einfüßlern oder ins Schlaraffenland erarbeiten, werden wir immer wieder Gelegenheit finden, uns Grundlagen der Diplomatie, Hilfsmittel, Recherche-Techniken und vieles mehr, was für Ihre wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich sein wird, zu erschließen.

Ich wünsche uns eine gute Fahrt!

Susanne Krauß

Studienleistungen: Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung, Selbsttest  
Bibliothekserkundung über Ilias, Partizipation am Seminardiskurs,  
Quellenpräsentation mit Plakat.

Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten)

**14595.1309 Handelsplatz Europa**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, B.NAUJOKS  
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Der Brexit bringt neben politischen zuvorderst wirtschaftliche Problemstellungen auf das (EU-)europäische Tableau. Die Folgen sind bereits Gegenstand der Verhandlungen: Fragen der Wirtschaftsmigration, Handelsfragen bis hin zu Standortfragen einzelner Unternehmen und Institutionen. Unter wirtschaftsgeschichtlichen Fragestellungen beleuchtet dieses Einführungsseminar Handelsplätze von gesamteuropäischer Relevanz und deren Ausstrahlung darüber hinaus. Das Einführungsseminar fragt daher zum einen

nach konkreten Orten des Handels und Handelns, zum anderen aber auch nach der Verfasstheit und den Rahmenbedingungen für Handel, unter besonderer Berücksichtigung von handelnden Akteuren. Ebenfalls problematisiert und diskutiert wird dabei, wie sich die europäische Perspektive globalgeschichtlich integrieren lässt. Schließlich werden somit vermeintlich typische Perspektiven auf und von Europa aufgebrochen und infrage gestellt, indem ein vertieftes Verständnis der europäischen Wirtschafts- und Handelsgeschichte – welche letztlich auch eine Geschichte der Europäischen Integration ist – neue Perspektiven auf Europa und dessen Konzeption(en) eröffnet. An ausgewählten Beispielen werden diese Fragen vor allem an wirtschaftlichen und politischen, bisweilen ebenso an gesellschaftlichen wie kulturgeschichtlichen Aspekten exemplarisch thematisiert. Durch Quellen- und Textlektüre und der damit einhergehenden Transferleistung in Form der Kontextualisierung wird dergestalt eine historisch-kritische Perspektive auf den gesamteuropäischen Diskurs geschärft.

Das Einführungsseminar orientiert sich folglich an drei Zielen: an dem primären Lernziel, wesentliche Erkenntnisse über die europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und deren historischen Gegenstand zu erlangen. Zweitens wird hierzu die kritische Handhabung mit Quellen, Hilfsmitteln und Forschungsliteratur erlernt und mittels mündlicher wie schriftlicher Diskussion das Formulieren wissenschaftlicher Fragestellungen erprobt. Drittens wird somit ein Einblick in die vielfältigen Methoden der Geschichtswissenschaft gegeben.

Das vierstündige Einführungsseminar beinhaltet zudem ein Tutorium, in dem die praktische und gezielte Anwendung der geschichtswissenschaftlichen Arbeitstechniken erlernt wird.

**14595.1401 Geschichte der Amerikanischen Kindheit(en) / A History of American Childhood(s)**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.HACKENESCH

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

In der Geschichtswissenschaft finden Kinder als Akteur/innen wenig Bedeutung, obgleich sich aus dem Blickwinkel von Kindern neue Perspektiven auf unterschiedliche Epochen ausmachen lassen. In den USA sind Childhood Studies eine etablierte Disziplin, die sich unter anderem damit auseinandersetzt, wie Auffassungen von Kindheit historisch wandelbar sind. In diesem Einführungsseminar gehen wir ebenfalls der Frage nach, was Kindheit eigentlich bedeutet, wo sie anfängt und aufhört, wie sich ihre Bedeutung im Laufe der Jahrhunderte verändert hat, und welche Erfahrungen Kinder in der Geschichte der USA gemacht haben. Themen, die wir uns sowohl durch Forschungsliteratur als auch durch Primärquellen erarbeiten sind die Erfahrungen von Kindern in der Sklaverei, Kinder in der Industrialisierung, wie Kinder den Zweiten Weltkrieg an der home front wahrgenommen haben, wie sie vom Kalten Krieg beeinflusst wurden, welche zentrale Rolle Kinder und Jugendliche in der Bürgerrechtsbewegung gemacht haben etc. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Entstehen der Spielzeugindustrie auseinander, mit 'rebellierenden' Teenagern sowie mit Gewalt an Schulen.

**14595.1601 Livland um 1200**

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.SCHMIDT

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

- 14595.1602 Genuss, Geschmack und Geld. Konsum und Kultur in Osteuropa, 18.-20. Jahrhundert**  
 4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, R.CVETKOVSKI  
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
 Str. 197-199

Dass Menschen Dinge zum Leben wie auch für das Leben benötigen, ist nun wahrlich keine grundstürzende Einsicht. Kleider, Nahrungsmittel oder auch Werkzeuge gehörten seit jeher zur dinglichen Grundausstattung des menschlichen Daseins. Besonders wird dieses Phänomen erst, als sich in der Frühen Neuzeit mit der langsamen Ausweitung der Wirtschaftseliten der Gebrauch dieser Dinge mit bestimmten Praktiken der kulturellen Aneignungen verband, die zunächst Ausdruck der Distinktion und eines bestimmten Lebensstiles wurden, wie sich dies etwa im Unternehmen einer Reise, im Theaterbesuch oder in der Kleidermode niederschlug. Spätestens im 20. Jahrhundert geriet der Erwerb von Dingen und damit auch von Lebensstilen zu einem Massenphänomen; die Verbreitung des Fernsehgerätes mag stellvertretend dafür stehen.

Häufig zeigt man diese Entwicklungen an der Geschichte des Westens auf, weil sich gerade hier kapitalistische und kulturelle Entgrenzungen so leicht ineinanderschieben ließen. Doch galt dies natürlich auch für andere Welt- und Kulturregionen, freilich unter anderen Voraussetzungen. Das Einführungsseminar möchte daher für Osteuropa (der Schwerpunkt wird auf Russland liegen) die großen Linien einer Geschichte des Konsums von der Frühen Neuzeit bis in die jüngste Moderne nachzeichnen und die besonderen Bedingungen herausarbeiten, die diese Geschichte kennzeichnen.

- 14595.2001 Marathon und Salamis - Herodots Schilderung der Perserkriege (Bücher VI - VIII) (AK)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, F.BÜCHER  
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
 Do. 14:00 - 15:30 , 14.06.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

- 14595.2002 The Roman Calendar (AK)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.HOFFMANN-SALZ  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

After introductory sessions on the sources on the Roman calendar, time calculating and the role of priests in keeping the calendar, the course will follow the Roman year and look at key festivals and rituals. The course is open to students of Ancient History / History as well as international students. It will be taught in English, all texts will be provided in English.

- 14595.2003 Einführung in die griechische Münzprägung der Römischen Kaiserzeit II (AK) - entfällt**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 W.WEISER

Die Veranstaltung muss dieses Semester leider entfallen.

- 14595.2201 Zeit der Krisen. Das Reich und Europa am Vorabend des Dreißigjährigen Kriegs (AK)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.KAISER

## in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Die Krise des Jahres 1618 in Böhmen, die den Beginn des Dreißigjährigen Kriegs markierte, stellte nur einen Konfliktherd unter vielen dar. Tatsächlich gab es im Heiligen Römischen Reich wie auch in ganz Europa vielfache Konflikte, die teils schon seit vielen Jahrzehnten mehr oder weniger offen ausgetragen wurden oder zumindest halbwegs moderiert werden konnten. Dazu gehörten die großen dynastischen Konflikte zwischen Habsburg und Frankreich. Ein dynastisch bestimmter Krisenherd lag auch im Ostseeraum. Große Sprengkraft besaßen die Auseinandersetzungen zwischen den nach Unabhängigkeit strebenden Generalstaaten und dem auf einer Oberhoheit pochenden Spanien, ein Konflikt, in dem sich auch andere Mächte einmischten. All dies waren nicht nur Machtkonflikte, sondern die konfessionellen Spannungen verschärften die Lage in ganz Europa zusätzlich. Das Reich, in der Mitte Europas gelegen, konnte sich den Auswirkungen dieser Krisen kaum entziehen. Dazu hatte es seinerseits mit erheblichen Problemen zu kämpfen, die in eine veritable Verfassungskrise mündeten. So standen zu Beginn des 17. Jahrhunderts die Zeichen auf Sturm: Daß es Krieg geben würde, damit rechneten viele Zeitgenossen; daß er ausgerechnet in Böhmen ausbrechen würde, sollte dann doch überraschen. Die verschiedenen Krisenherde und ihr Zusammenwirken anhand von einschlägigen Dokumenten nachzuvollziehen, wird Thema des Kurses sein.

**14595.2202 Moloch oder lebendige Metropole: Großstadt Wahrnehmung und Stadtkritik seit dem 19. Jh. (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.WOYKE

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Mit der Industrialisierung und dem enormen Bevölkerungswachstum des 19. Jahrhunderts entstanden in Deutschland zahlreiche Großstädte. Während sich die Wahrnehmungs- und Erfahrungshorizonte der Menschen veränderten, diagnostizierten insbesondere konservative Zeitgenossen einen dekadenten Kulturverfall. So beschrieb der Publizist Wilhelm Heinrich Riehl die zunehmende Verstädterung in den 1850er Jahren als soziale Bindungen zerstörende Vermassung und fortschreitende Mechanisierung des Lebens. Dem vermeintlich idyllischen Landleben wurde das „Kasernensystem des modernen großstädtischen Häuserbaus“ mit seinem angeblich von Lärm, Schmutz und Hektik dominierten Alltag entgegengesetzt.

Der Arbeitskurs verfolgt die Entwicklung von Köln und anderen europäischen Großstädten vor dem Hintergrund ausgewählter stadtkritischer Texte (unter anderem von Friedrich Engels, Georg Simmel, Jane Jacobs, Wolf Jobst Siedler und Alexander Mitscherlich). Alternative Stadtkonzepte wie die Gartenstadtidee finden dabei ebenso Berücksichtigung wie die Blut-und-Boden-Ideologie des Nationalsozialismus und die Diskussionen über den Wiederaufbau nach 1945. Die ab den 1960er Jahren gebauten „Trabantstädte“ in Köln-Chorweiler oder München-Neuperlach lenken den Blick auf den Wandel von Nachbarschaftsbeziehungen sowie auf Phänomene, die vor allem der Stadt zugeschrieben werden, wie Kriminalität und Prostitution.

**14595.2203 Quellen zur deutschen Zeitgeschichte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:00 , 21.04.2018 - 14.07.2018,

E.HAMMER

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 14:00 , 22.05.2018,

Externer Raum

Vom Zweiten Weltkrieg über die Besatzungszeit, die „Rheinische Republik“ Konrad Adenauers, die deutsche Teilung, den RAF-Terrorismus, die Innenpolitik der 1980er Jahre bis zur Wiedervereinigung und den Versuchen, die ökonomischen Umbrüche nach 1990 zu bewältigen – die Archive bieten eine Fülle von der Forschung bislang noch nicht ausgewerteter Quellen.



Ausgewählte Dokumente aus der Reichskanzlei, dem Bundeskanzleramt, Bundesministerien und DDR-Ministerien sowie aus dem Privatbesitz führender Politiker lassen das Regierungshandeln nachvollziehbar werden. Paläographieübungen helfen ebenso wie die Auflösung von Abkürzungen, Vermerken und Verfügungen, den Geschäftsgang und die politischen Entscheidungsprozesse zu entschlüsseln. Thematisiert werden zudem Recherchestrategien im Archiv, die archivische Auswahl der überlieferungswürdigen Akten sowie die Charakteristika von geheimen Unterlagen und Zugangsmöglichkeiten zu „Verschlussachen“.

Von den Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme auch die Bereitschaft zur Vor- und Nachbereitung durch Recherchen zum historischen Kontext der Quellen erwartet.

Eine Exkursion ins Bundesarchiv nach Koblenz ist für den 22. Mai 2018 vorgesehen.

**14595.2204 „Der Zeitzeuge als natürlicher Feind des Historikers?“ Methodenprobleme zeithistorischer Forschung (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, R.JESSEN  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Die Zeitgeschichte ist die „Epoche der Mitlebenden und ihre wissenschaftliche Behandlung“, hat Hans Rothfels 1953 definiert. Als einzige historische Teildisziplin ist die Zeitgeschichte daher der dauernden Deutungskonkurrenz der Menschen ausgesetzt, deren Geschichte sie erforschen will. „Der Zeitzeuge“ ist ein Dauergast in historischen TV-Formaten; Steven Spielbergs Shoah Foundation hat Interviews mit über 50.000 Holocaust Überlebende dokumentiert; Zeitzeugen-Interviews und „oral history“ gehören zum Methodenbaukasten der Zeithistoriker. Welche Konsequenzen hat dies für die historische Forschung? Welche Chancen und Risiken ergeben sich hieraus? In welchem Verhältnis stehen „Erinnerung“ und „Geschichte“? Was bedeutet es für das Fach, wenn die Ergebnisse professioneller Forschung in der Öffentlichkeit mit den Erzählungen der „Mitlebenden“ konfrontiert sind? Der Kurs wird sich anhand von konkreten Beispielen, theoretischen Texten und Methodendebatten mit relevanten Aspekten von „Zeitzeugenschaft“ für die „Zeitgeschichte“ befassen

**14595.2205 Die Neue Universität zu Köln – Orte in der Stadt seit 1919. Ein App-Projekt zur Geschichte im öffentlichen Raum**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, G.WAMHOF  
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Zum Universitätsjubiläum 2019 wird eine App entwickelt, die die Möglichkeit bieten soll, Orte mit historischen Bezügen zur Universität im Kölner Stadtgebiet interaktiv zu entdecken und deren geschichtliche Bedeutung multimedial zu vermitteln. Ziel des Seminars ist es, gemeinsam mit Studierenden des Bereichs Public History, Konzepte und Inhalte für diese App zu diskutieren und zu erarbeiten. Dabei werden zunächst Grundlagen zur Recherche und zur Aufbereitung der Informationen anhand der Methode des Storytellings gegeben. Darüber hinaus lernen die Studierenden, wie Inhalte für mobile Angebote aufbereitet werden und bekommen Einblick in den Prozess einer App-Entwicklung.

**14595.2206 Historische Wanderausstellung oder Live-Tweets? Public History themenspezifisch und zielgruppenadäquat vermitteln (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.WOYKE  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Di. 16:00 - 17:30 , 08.05.2018 - 10.07.2018,

## in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Gemeinhin wird „Public History“ definiert als „Geschichte mit, für und in der Öffentlichkeit“. Doch wer verbirgt sich hinter dieser Beschreibung und wäre es nicht treffender, von einem dispersen Publikum als Zielgruppe mit ganz unterschiedlichen Wissensständen, Motivationen, Interessen und Zeitbudgets für die Beschäftigung mit historischen Fragen zu sprechen? Wäre nicht besser im Plural von mehreren Öffentlichkeiten die Rede, die jeweils einer spezifischen Ansprache bedürfen? Das Seminar geht diesen für die Vermittlung und Wirkung von Geschichte zentralen Fragen nach, mit Blick auf das breite Spektrum der geschichtsvermittelnden Institutionen mit ihren vielfältigen Produkten von der klassischen Ausstellung bis zu historischen Live-Tweets. Auf einer theoretischen Ebene soll der Zusammenhang von Vermittlung und Wirkung mithilfe der aktuellen didaktischen Fachliteratur beleuchtet werden. Dies bildet die Basis für eigene, kleine Projekte der Teilnehmer/innen, die von der Zielgruppenanalyse über die Wahl des jeweils passenden Formats bis hin zur öffentlichen Präsentation im Rahmen des Seminars konzipiert und möglichst weitgehend praktisch umgesetzt werden sollen.

**14595.2301 Engelbert von Berg: eine mittelalterliche Biographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

W.HASBERG

Das Aufbauseminar gliedert sich in zwei Sektionen: In einer ersten wird gemeinsam die Vita gelesen, die der Zisterzienser Caesarius von Heisterbach (ca. 1180-1240) über das Leben Engelberts von Berg verfasst hat, der 1216-1225 Erzbischof von Köln war. Bei der Lektüre werden die Merkmale einer bischöflichen Biographie herausgearbeitet, die bei Caesarius weniger stark am monastischen Ideal orientiert sind als es O. Engels in anderen Fällen vorgefunden hat. Um einen Vergleich zu ermöglichen, ist die Lektüre der (unten genannten) Aufsätze von O. Engels und H. Stehkämper Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. In einer zweiten Sektionen wird das Seminar sich mit den Gründen für die Abweichungen befassen, indem – wiederum am Leitfaden der Vita Caesarius – insbesondere die politik- und kirchengeschichtlichen Kontexte des Lebens Engelbert von Berg ausgeleuchtet werden.

**14595.2501 Begleitseminar zur Vorlesung Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II (19./20. Jh.) (BM)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

A.SCHEMBS

Der Arbeitskurs findet begleitend zur Einführungsvorlesung „Lateinamerika im 19. und 20. Jahrhundert“ und zur Vorbereitung auf die Klausur im Basismodul 6 Lateinamerikanische Geschichte II statt. Hier werden wir die Themen der Vorlesung vertiefen, Originalquellen lesen und uns mit den wichtigsten historiografischen Debatten zur lateinamerikanischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts auseinandersetzen.

**14595.2502 Begleitseminar zur Vorlesung Einführung in die Kolonialgeschichte Lateinamerikas (BM)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

S.ALBIEZ-WIECK

Das Seminar dient der Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung der Einführungsvorlesung Kolonialgeschichte Lateinamerikas und ebenso der Klausurvorbereitung für das Basismodul 6 Lateinamerikanische Geschichte II.

Die Entwicklung des iberamerikanischen Überseereichs vom Vorabend der Eroberung im 16. Jahrhundert bis zur Unabhängigkeit im 19. Jahrhundert soll dabei insbesondere anhand gesellschaftlicher Strukturen und Umbrüche nachgezeichnet werden. So soll etwa aufgezeigt werden, dass soziale und kulturelle Unterschiede anhand von Faktoren wie Ethnizität, Geschlecht, Klasse/Stand und Beruf organisiert waren. Das Aufzeigen der Differenzen zwischen den gesellschaftlichen Gruppen ist aber auch anhand des Umfangs der zu erbringenden Steuer- und Arbeitsleistungen für die spanische Krone bzw. der Befreiung von diesen Pflichten möglich. Neben der Lektüre ausgewählter Sekundärliteratur werden wir auch immer wieder mit Quellen arbeiten. Ergänzend werden Hilfestellungen zur wissenschaftlichen Recherche (analog und digital) und zur Literatur- und Wissensverwaltung gegeben. Grundsätzlich sind für die Teilnahme am Kurs gute bis sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse ausreichend. Allerdings werden 3 Sitzungen gemeinsam mit der mexikanischen Gastwissenschaftlerin Dr. Celina Becerra aus Guadalajara gestaltet. Diese Sitzungen werden in spanischer Sprache gehalten. Teilnehmer\_innen, die kein Spanisch sprechen, können diese Sitzungen mit entsprechender deutscher oder englischsprachiger Lektüre vor- und nachbereiten.

**14595.2601 Aufstieg und Fall großer Dynastien in Ost- und Mitteleuropa: Die Romanovs und die Habsburger (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.HAUSZMANN

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Im 18. Jahrhundert teilten sich einige Hochadelsfamilien, so etwa die Habsburger und die Romanov, die Herrschaft in Europa, die untereinander oft verwandt und verschwägert waren. Die habsburgischen Erblande existierten von 1278 bis 1918, das Haus Romanov regierte Russland von 1613 bis 1917. Zwei ungleiche Monarchien und Riesenreiche, deren gegenseitige Beziehungen im Laufe der Geschichte einen bemerkenswerten Wandel vom Verbündeten zum Erzfeind mitmachten. Der Arbeitskurs soll auf der Grundlage der neueren historischen Forschung Höhen und Tiefen der Herrschaft beider Dynastien wie auch deren Untergang nachvollziehen.

Zu diesem AK sind ausschließlich Studierende des BA Studienganges Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa ROME zugelassen!

**14595.2701 Bild der Woche - Museumskommunikation und virtuelle Sammlung im WWW (Fr. Kowski / Hr. Hamann)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 13.06.2018,

N.KOWSKI

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 17:00 , 05.05.2018 - 23.06.2018,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 15:30 , 14.07.2018,

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Dr. Matthias Hamann (Direktor Museumsdienst der Stadt Köln); Nicola Kowski

Praktisches Ziel des Blockseminars ist die Aufbereitung von Inhalten für die Webseite „Bild der Woche“ (<http://www.museenkoeln.de/portal/bild-der-woche.aspx>) sowie die Entwicklung einer begleitenden Social Media-Strategie, die darauf zielt, das Besucherinteresse zu verstetigen und neue Zielgruppen anzusprechen. Die Veranstaltung vermittelt praktische Kompetenzen im in der digitalen Präsentation von Geschichte.

Die Teilnehmer\_innen sollen aus den Exponaten der Kölner Museen jeweils ein Beispiel pro Woche aussuchen und einen kurzen Text zu Beschreibung, Besonderheiten und Relevanz des Exponats verfassen. Bei der Auswahl muss

reflektiert werden, welche Bezugspunkte – wie aktuelle gesellschaftliche oder politische Relevanz, wiederkehrende Anlässe etc. – nutzbar sind, um das Interesse der Öffentlichkeit an Kunstwerken oder historischen Fundstücken zu erzeugen, welches möglicherweise auch zu einem Museumsbesuch führen soll. Die Präsentation des Kunstwerks muss gegenstandsangemessen, webgerecht und zielgruppengerecht erfolgen: In einem möglichst kurzen Begleittext sollen allgemein verständlich die relevanten Informationen über das Kunstwerk vermittelt werden.

In einem zweiten Teil reflektieren die Studierenden anhand ausgewählter theoretischer Zugriffe auf die Form und Funktion der selbst gestalteten populärwissenschaftlicher Texte und setzen sich kritisch mit der Reichweite dieser Art von digitaler Geschichte und ihren Auswirkungen auf die gegenwärtige Geschichtskultur auseinander. Diese Überlegungen sind Basis der schriftlichen Ausarbeitung der Modulabschlussprüfung.

### **14595.2702 eLearning-Angebote und Fachportale für Historiker**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Das Internet ist mittlerweile aus der geschichtswissenschaftlichen Praxis nicht mehr wegzudenken. Es bietet ein großes Potential für Recherche, Archivierung, Publikation und Fachkommunikation - dennoch besteht kein Grund, in Fortschrittseuphorie zu verfallen.

Ein neues Medium verändert immer auch die Kommunikationsroutinen. Den unbestreitbaren Vorteilen v.a. beim Auffinden und Aktualisieren von Inhalten stehen gravierende Nachteile gegenüber: Die fehlende Autorität im WWW erschwert das Erkennen populär- oder unwissenschaftlicher Inhalte fachfremder Anbieter, während die spezifische Funktionsweise von Suchmaschinen (Crawler) das Suchergebnis und die Recherchemethodik beeinflusst.

Chancen und Risiken des WWW für die Geschichtswissenschaft werden in dieser Veranstaltung am Beispiel ausgewählter Fachportale aufgezeigt und diskutiert. Wie sind technische Form und Struktur, Metadaten und Verlinkung der Angebote zu bewerten? Welche Folgen hat der Hypertext für die Geschichtsschreibung? Droht eine Fragmentierung der Historiographie? Oder führen Vernetzung und multiple Aneignungspfade gar zu einem Verschwinden des Autors?

### **14595.2703 Geschichte als Hypertext - Publizieren im WWW**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

15 Jahre nach Freigabe des WWW-Standards ist das Internet aus der geschichtswissenschaftlichen Praxis nicht mehr wegzudenken. Allerdings wird das Netz nach wie vor überwiegend zu Recherchezwecken genutzt, während die digitale Publikationstätigkeit eher spärlich ausfällt.

Der Arbeitskurs bietet eine Einführung in die webgerechte Aufbereitung wissenschaftlicher Inhalte, wobei der Schwerpunkt auf Produktion und Potenzial von Hypertext liegt. Am Beispiel ausgewählter geschichtlicher Themen wird die Erstellung eines wissenschaftlich fundierten Webangebots mit Hilfe eines Content Management Systems geübt. HTML-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### **14595.2704 Cyberscience? Web 2.0-Anwendungen in Studium und Wissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Die Nutzung von Anwendungen des "Mitmach-Webs" ist für die meisten Studierenden mit Unsicherheiten verbunden. Soziale Netzwerke wie Facebook, der Kurznachrichtendienst Twitter oder Blogs gehören zwar längst zum privaten Alltag, werden aber im universitären Kontext bislang eher selten genutzt - mit einer Ausnahme: die populäre Online-Enzyklopädie Wikipedia gehört zu den Top Ten auf der Rangliste der meistbesuchten Websites weltweit. Mit rund 30 Millionen Artikeln in mehr als 280 Sprachen gilt sie als größtes Nachschlagewerk der Welt. Neben dem breiten Informationsspektrum hat auch der freie Zugang zu allen Artikeln zum Erfolg des Konzepts beigetragen: Eine breite Öffentlichkeit nutzt die Online-Enzyklopädie inzwischen für Recherchen aller Art.

Der Arbeitskurs geht der Frage nach, welche Web 2.0-Anwendungen sinnvoll im Studium verwendet werden können und welche Risiken die Rezeption von "user generated content" birgt. Welche Anwendungen bieten gute fachrelevante Kommunikations- und Vernetzungsmöglichkeiten? Wie sind angesichts anonymer Autoren und kollaborativer Arbeitsweisen Verlässlichkeit und wissenschaftliche Relevanz der Inhalte zu bewerten? Anhand der Analyse einiger Beispiele sollen Bewertungskriterien erarbeitet werden, die den Teilnehmern mehr Sicherheit im Umgang mit Web 2.0-Inhalten vermitteln.

In einem speziellen Forum können die Teilnehmer kursbegleitend fachliche Online-Kommunikationsformen erproben.

**14595.2705 Digitale Lehrinhalte für die Einführungsveranstaltungen Geschichtsdidaktik**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018 - 20.07.2018, N.KOWSKI  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

**14595.2706 Mittelalterliche Urkunden aus Köln edieren (AK)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.BRUCH  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018,  
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.07.2018,  
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Der Arbeitskurs „Mittelalterliche Urkunden aus Köln edieren“ bietet die Möglichkeit, einen Beitrag zur Kölner Stadtgeschichtsforschung zu leisten und mit Originalquellen im Archiv zu arbeiten. Ganz im Sinne des Forschenden Lernens werden Sie als Kursteilnehmer\_innen praxisorientiert zu einer eigenen Publikation begleitet. Deshalb wird ein besonderes Engagement von Ihnen erwartet.

Im Arbeitskurs wird die Grundlagenarbeit eine\_r\_s Historiker\_in beleuchtet und selbstständig ausgeführt: An ausgewählten Urkunden wird der gesamte Arbeitsvorgang von der Archivalie zur fertigen Edition erprobt. Als Ergebnis des Kurses steht die Edition der bearbeiteten Urkunden auf monasterium.net und so die Veröffentlichung der im Seminar erarbeiteten Texte.

Grundwissenschaftliche Methoden (v.a. Diplomatik und Paläographie) sowie editorische Techniken – Anfertigung eines Regests, Aufbereitung von Texten, Erstellen eines kritischen Apparates – werden erlernt und selbstständig durchgeführt. Lateinkenntnisse und Vorwissen in mittelalterlicher Geschichte sind nützlich, aber keine Voraussetzung. Wichtig ist das Interesse an Projektarbeit in Gruppen. Der Kurs wird zum größten Teil im Historischen Archiv des Erzbistums Köln stattfinden, um die Arbeit an den Originalen zu ermöglichen.

Die Bearbeitung der Urkunden dient als Studienleistung und ist somit Voraussetzung zum erfolgreichen Abschluss des Kurses. Die Zahl der Teilnehmer\_innen ist auf 15 begrenzt.

**14595.2707 Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften (AK) (18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum 1.126 , 216 HF

J.OEPEN

Diese Veranstaltung ist sowohl Übung (LPO 2003) als auch Arbeitskurs (LABG 2009).

Mit dieser Veranstaltung sollen Schwellenängste der Studierenden vor den "Historischen Hilfswissenschaften" abgebaut werden, die für das Verständnis von historischen Quellen unverzichtbar sind, und mit deren Anwendung beispielsweise Urkundenfälschungen entlarvt werden können, was wir auch selbst versuchen werden. Gleichzeitig befassen sich die Hilfswissenschaften mit Techniken und Leistungen der europäischen Kultur (z. B. Schrift, Kalender), die bis heute unseren Alltag bestimmen. Bei einer Exkursion in ein Archiv erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit mit eindrucksvollen Originaldokumenten in Berührung zu kommen. Scheinerwerb durch aktive Teilnahme sowie Referat bzw. wahlweise Klausur oder Hausarbeit.

**14595.2708 Die andere Geschichte: Popularisierungs- und Ausstellungsstrategien von Diversität (AK) (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 1.126 , 216 HF

C.GUNDERMANN

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Diversität als Dimension von Geschichte, Geschichtsschreibung und vor allem ausgestellter Geschichte. In einem ersten Teil arbeiten wir forschungsorientiert, im zweiten und Hauptteil des Seminars erarbeiten wir ein Ausstellungskonzept für die bereits im Schwulen Museum Berlin gezeigte Ausstellung "SuperQueeroes" für eine Präsentation im Philosophikum. Ziel des Seminars ist dann, die Ausstellung Anfang Juli im Philosophikum zu zeigen. Parallel zu den regelmäßigen Treffen sind zwei Exkursionen geplant:  
 16.04. Besuch im Centrum Schwule Geschichte  
 08.05. Besuch im Cöln Comic Haus

**14595.2709 Vom Studium zum Beruf: Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker (AK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

W.TSCHACHER

Haben Sie klare Berufsvorstellungen? Oder hinterlässt die Frage nach beruflichen Perspektiven bei Ihnen eher Ratlosigkeit? In diesem Kurs soll Ihnen eine Bandbreite von Berufsfeldern aufgezeigt werden, in denen Historiker/innen erfolgreich tätig sind. Außer in den fachnahen Feldern Wissenschaft, Museum, Archiv, m. E. Bibliothek sind Absolventen der Geschichtswissenschaft in den Bereichen Verlag, Stiftung, Journalismus, PR-Arbeit, Politik, Wirtschaft, hier insbes. in Geschichtsbüros und bei historischen Filmproduktionen, tätig.

**14595.2710 Begleitung des Forschungspraktikums**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 Externer Raum

W.TSCHACHER

Haben Sie Fragen zu Ihrem dreimonatigen Praktikum und Ihrem Praktikumsprojekt? In diesem begleitenden Seminar sollen Ideen, Konzepte, Methoden, Vorzüge, Schwierigkeiten und Herausforderungen des Praktikums und des Praktikumsprojekts gemeinsam diskutiert und reflektiert werden.

Das Seminar findet als blended-learning-Seminar zur Praktikumsbegleitung während des Praxissemesters statt. Das heißt, die Kommunikation zwischen Dozent und Studierenden läuft über Ilias, Mails, Foren und Telefon-Sprechstunden.

**14595.2711 Das Masterpraktikum erfolgreich gestalten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 23.07.2018,

W.TSCHACHER

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 18:00 , 24.07.2018,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Seminar hat einen vorbereitenden Teil (2 Tage ganztägig) vor dem Praktikumssemester und einen nachbereitenden Teil (2 Tage ganztägig) nach dem Praktikum. Im Mittelpunkt des ersten Teils steht der Austausch über die Voraussetzungen und benötigten Kenntnisse des bevorstehenden Praktikums in den verschiedenen Berufsfeldern. Der Fokus soll dabei auf Projektmanagement und "soft skills" zur erfolgreichen Absolvierung des Praktikumsprojektes/der Praktikumsprojekte und -tätigkeiten gelegt werden. Außerdem findet zur Reflexion der forschungsbezogenen, erinnerungskulturellen und geschichtsvermittelnden Funktionen typischer Einrichtungen des Praktikums eine Exkursion statt.

**14595.3001 Res publica amissa. Die "letzte Generation" der römischen Republik (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.HÖLKESKAMP

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14595.3002 Die Stadt Rom in der Spätantike (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

P.MITTAG

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Rom büßte im 3. Jh. n. Chr. seine Bedeutung als politisches Zentrum des römischen Reiches weitgehend ein. Dennoch blieb Rom nach wie vor die mit Abstand größte Stadt und war mit einer Reihe von Privilegien ausgestattet. Nach der Überwindung der sogenannten Krise des 3. Jhs. erlangte sie phasenweise ihre alte politische Bedeutung zurück und erlebte eine letzte Blüte. Drei Plünderungen im 5. Jh. bildeten zwar einen schmerzlichen Einschnitt in der Stadtgeschichte, doch zerfielen die (antiken) Strukturen der Stadt erst mit den mehrfachen Eroberungen im Zuge der Gotenkriege des 6. Jh. Im Rahmen des Seminars sollen sowohl die Ereignisgeschichte als auch die strukturellen Bedingungen der Stadt rekonstruiert und diskutiert werden.

**14595.3003 Sparta in archaischer und klassischer Zeit (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.HÖLKESKAMP

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

**14595.3004 Die athenische Demokratie im 5. Jh. v. Chr. - Herrschaft nach außen und Gleichheit im Inneren (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018,

F.BÜCHER

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

### 14595.3005 Herodes (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

J.HOFFMANN-SALZ

Das Aufbauseminar wird sich ausgehend von den Zeugnissen des Flavius Josephus mit verschiedenen Aspekten der Herrschaft Herodes des Großen beschäftigen. Dabei soll es u.a. um die spezifische Form seines Königtums, dessen religiöse und politische Grundlagen, seine ökonomischen Grundlagen sowie seine Beziehungen zu den umliegenden Völkern gehen. Im Mittelpunkt soll dabei die Frage stehen, wie es diesem gelang, über einen relativ langen Zeitraum hinweg sowohl von verschiedenen Repräsentanten der Zentralmacht Rom als lokaler Herrschaftsträger anerkannt als auch von den lokalen Eliten Judäas sowie der lokalen Bevölkerung als Herrscher akzeptiert zu werden.

### 14595.3101 Königsherrschaft im Spätmittelalter (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 17:30 , 29.06.2018,  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

J.BRUCH

Im römisch-deutschen Reich bildete sich im Spätmittelalter keine zentrale Monarchie wie etwa in Frankreich oder England. Dafür entwickelten sich starke landesherrliche Dynastien, die ihren Einfluss und ihre Territorien zu erweitern suchten. Im 15. Jahrhundert hatten sich vor allem die großen Fürstentümer Österreich, Bayern, Württemberg, Pfalz, Hessen, Kursachsen, Brandenburg und Böhmen als starke Territorialmächte ausgebildet. Dieses Ringen um die Vorherrschaft im Reich verursachte eine gewisse Instabilität, gegen die man versuchte mit Reichsreformen anzugehen.

Das Seminar setzt bei diesen Bemühungen um Stabilität an und beschäftigt sich mit Fragen zur Herrschaft allgemein, zu Königsherrschaft im Reich, zu weiteren Herrschaftsträgern sowie zur Reichsreform. Im Fokus des Aufbauseminars stehen zudem methodische Überlegungen zur Auswertung von Quellen.

Am 29.06.2017 wird zwischen 10:00 und 16:00 Uhr eine Exkursion ins Stadtarchiv Neuss stattfinden. Die Teilnahme daran ist als Studienleistung obligatorisch.

### 14595.3102 Die Renaissance (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

U.GIEßMANN

Die Renaissance stellt eine Zeit dar, die einerseits quer zur üblichen Epocheneinteilung in Antike, Mittelalter und Neuzeit liegt und andererseits mit künstlerischen Innovationen und der Entdeckung des Individuums assoziiert wird. Zudem wird ein umfassender sozialer, politischer und kultureller Aufbruch mit diesem Zeitraum zwischen 1350 und 1600 verbunden.

Das Aufbauseminar wird einigen dieser Aspekte nachgehen und versuchen, sich der Renaissance mit einer europäischen, teilweise auch globalen Perspektive anzunähern. Zudem beschäftigen wir uns mit der Rezeption und geschichtswissenschaftlichen Konstruktion dieser Epoche.



Im Fokus des Aufbauseminars stehen dabei methodische Überlegungen zur Auswertung von schriftlichen, visuellen und materiellen Quellen. Zudem werden im Rahmen des Seminars Exkursionen zu ausgewählten Sammlungen in Kölner Museen und zu Kölner Bauwerken stattfinden. Die Teilnahme daran ist als Studienleistung obligatorisch.

### 14595.3103 **Geschichte schreiben im 8. Jh. (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

S.KASCHKE

Das 8. Jahrhundert war im Frankenreich eine Zeit des Wandels, nicht nur politisch hinsichtlich der Ablösung der merowingischen Dynastie durch die Karolinger, sondern auch hinsichtlich des Aufkommens einer neuen Art der Geschichtsschreibung: der Annalistik. Einen ersten Höhepunkt erreichte diese gegen Ende des Jahrhunderts in den am Königshof entstanden so genannten „Fränkischen Reichsannalen“ (Annales regni Francorum). Im Seminar soll die Arbeitsweise der fränkischen Geschichtsschreiber am Beispiel der Annales Petaviani studiert werden. Diese, nur in drei mittelalterlichen Abschriften erhalten, stehen entwicklungsmäßig zwischen den ältesten, notizenhaften „kleinen Annalen“ und den späteren „großen Annalen“ von der Art der Reichsannalen. Ihre Erzählung verfolgt den Aufstieg der Karolinger ab 708 bis zu den Sachsenkriegen Karls des Großen.

Online verfügbare Digitalisate aller Handschriften erlauben es, die Interessen der keineswegs immer wortgetreu kopierenden frühmittelalterlichen Nutzer historiographischer Texte aus nächster Nähe zu verfolgen sowie exemplarisch den Weg von der mittelalterlichen Handschrift zur modernen Quellenedition nachzuvollziehen. Je nach Interessen der Teilnehmer sind vielfältige Fragestellungen (und Prüfungsleistungen) zum Einüben des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens möglich: Welche Informationen galten im 8. Jahrhundert als „geschichtswürdig“? Wie entstand aus mehreren Vorlagen ein neuer Text, und mit welchem Ziel? Wo ist der Übergang von einer eigenwilligen Kopie zu einem neuen Text? Wie lassen sich die alten Handschriften entziffern, übersetzen, edieren und nicht zuletzt interpretieren?

### 14595.3104 **Die Entstehung der Bürgerstadt (mit Exkursionen) (AS)- 14-tägig**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

L.BÖHRINGER

Am Beispiel Kölns verfolgt das Seminar die Entstehung und Entwicklung der mittelalterlichen Stadt von der Spätantike bis ins Hochmittelalter. In Doppelsitzungen werden Quellen zu politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten gelesen sowie Exkursionen ins Stadtgebiet veranstaltet.

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, ein Kurzreferat bzw. eine Führung während der Exkursionen zu übernehmen. Die Referate werden in der 1. Sitzung verteilt. Hausarbeiten können wir üblich für die vollen "credits" des Aufbauseminars angefertigt werden.

Die Termine sind: 13. April, 27. April, 18. Mai, 22. Juni, 29. Juni, 12. Juli, 20. Juli

### 14595.3105 **Ottونية Geschichtsschreibung (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

D.WAßENHOVEN

**14595.3201 Gauner, Henker, Rechtsgelehrte: Kriminalität und Strafrecht in der Frühen Neuzeit (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.ISENMANN

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Welche Verhaltensweisen und Handlungen als „kriminell“ betrachtet und für sanktionierungswürdig gehalten werden, hängt ebenso wie die Art und Weise der Verfolgung und Bestrafung von den kulturellen Vorstellungen ab, die eine Gesellschaft vom menschlichen Zusammenleben hat. Kriminalität ist somit ein gesellschaftliches Konstrukt und als solches genau wie die dahinter stehenden Vorstellungen historisch wandelbar.

In diesem Seminar werden Kriminalität und Justiz vom Erlass der „Peinlichen Gerichtsordnung Kaiser Karls V.“ im Jahr 1532 bis zu den Strafrechtsreformen der Aufklärung analysiert. Der Umgang mit abweichendem Verhalten und Kriminalität während der Frühen Neuzeit offenbart dabei auf besonders eindrückliche Weise die Eigenschaft dieses Zeitraums als einer ambivalenten Epoche zwischen Tradition und Modernität. Denn unterhalb einer Schicht des uns Fremden – wie beispielsweise der Folterung zur Erzwingung von Geständnissen, öffentlichen Hinrichtungsritualen oder der Verfolgung von Hexerei – wurden in dieser Zeit die Grundlagen für unser heutiges Strafrechtssystem gelegt, in dem der Staat dazu verpflichtet ist, Straftaten aus eigenem Antrieb zu verfolgen und dabei die materielle Wahrheit zu ergründen. Ein besonderer Fokus des Seminars wird auf dem frühneuzeitlichen Köln liegen. Ein Besuch im Historischen Archiv der Stadt Köln ist ebenfalls geplant.

**14595.3202 Geschichte und Politik Palästinas. Von der britischen Mandatszeit zum Nahostkonflikt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.DAMIR-GEILSDORF

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

U.LINDNER

Geschichte und Politik Palästinas. Von der britischen Mandatszeit zum Nahostkonflikt  
In dem Seminar werden die historischen Hintergründe des Nahostkonflikts von den Entscheidungen im Ersten Weltkrieg über die Mandatsordnung im Nahen Osten, dem Rückzug der Briten und der Staatsgründung Israels 1948 bis zum Krieg 1967 beleuchtet und die Entwicklungen bis zu den aktuellen Auseinandersetzungen der Intifada analysiert. Wir vergleichen die konkurrierenden historiographischen Narrative der involvierten Akteure (Palästinenser, Israelis, Jordanier, Briten, US-Amerikaner), die unterschiedliche Ereignisabfolgen und Ursachengeflechte postulieren, um so ein differenzierteres Verständnis für den Konflikt zu gewinnen.

**14595.3203 Besatzungspolitik im Zweiten Weltkrieg (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.KNOCH

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Vorgehen der deutschen Wehrmacht und der ihr nachfolgenden Einheiten und Verwaltungsstäbe im Zuge der Besetzung großer Teile Europas seit 1938 ist in den vergangenen Jahren erstmals intensiv erforscht worden. Dabei sind insbesondere die jeweiligen regionalen und lokalen Konstellationen ins Zentrum gerückt. Inwiefern handelte es sich dabei um spezifische "Räume der Gewalt" und - verbunden damit - der Herrschaft, Ausbeutung, Kollaboration und des Widerstands? Im Rahmen des Seminars sollen an Beispielen aus West-, Nord- und Osteuropa diese akteurs- und praxisorientierten Formen von Besetzung untersucht sowie exemplarisch mit anderen nicht-deutschen Kriegs- und Nachkriegsbesetzungen verglichen werden. Das Aufbau-seminar kann im Modul zusammen mit meiner Vorlesung "Geschichte und Gewalt: 1914-1945" besucht werden.

**14595.3204 Die Revolutionen von 1848 als europäisches Ereignis (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

S.MANGOLD-WILL

Das Revolutionsjahr 1848 bildet den Gegenstand dieses Aufbauseminars; europäisch soll die Perspektive sein, denn revolutionäre Ereignisse gab es 1848 nicht nur in Preußen oder Frankreich, sondern auch in Österreich, Sachsen oder Italien. Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit wird die Lektüre zeitgenössischer Texte stehen. Sie sollen uns helfen, die Frage nach der Legitimierung revolutionärer Akte durch die Träger der politischen Veränderung zu beantworten. Darüber hinaus werden wir uns weitere relevante Forschungsansätze aus der Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte zum Thema "Revolutionen 1848" mit Hilfe der Fachliteratur erschließen.

**14595.3205 „Innere Sicherheit“ und „Dein Freund und Helfer“ – Polizei in Deutschland zwischen NS und 1980 (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

J.JÄGER

Staaten definieren sich auch über das "Gewaltmonopol". Im Alltag ist die Polizei jene Institution, die sichtbar dieses Gewaltmonopol verkörpert und auch ausübt. Wie wurde Polizei in Deutschland nach 1945 neu eingerichtet; welche Kontinuitäten sind zu verzeichnen und welche Veränderungen erfolgten - wenn überhaupt - bezüglich des Konzepts, des Personals und des Umgangs mit der Bevölkerung? Das Seminar schaut schwerpunktmäßig auf drei Themenkomplexe: 1. Polizei im NS und davor, 2. Neueinrichtung der Polizei nach 1945, 3. Reformen der Polizei ab den 1960er/1970er Jahren. Eine Rolle spielt dabei stets die Selbstdarstellung der Polizei und die Verarbeitung von Polizei(arbeit) in der Fiktion (Medien).

**14595.3206 Die Zukunft als Geschichte: Zukunftsvorstellungen im 19. und 20. Jahrhundert (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

B.MÖCKEL

Auch die Zukunft hat eine Geschichte. Zwar haben sich die Anstrengungen von Menschen und Gesellschaften, die eigene Zukunft vorherzubestimmen und zu planen, immer wieder als scheiternd erwiesen. Dennoch können uns diese Zukunftsimaginationen Auskunft über die Art und Weise geben, wie sich diese Gesellschaften selbst wahrnahmen und welche Pläne sie für die eigene Entwicklung besaßen. Insbesondere moderne Gesellschaften sind in zentraler Weise durch diese Bezugnahme auf eine imaginierte Zukunft geprägt – sei es als Hoffnungshorizont einer zu erreichenden gesellschaftlichen Harmonie oder als Dystopien und Katastrophenszenarien.

Zukunftsvorstellungen lassen sich in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und auf der Basis sehr unterschiedlicher Quellen untersuchen. Diese beinhalten fiktionale Beschäftigungen mit der Zukunft wie in Zukunftsromanen oder Science Fiction-Literatur, politische Großplanungen und Gesellschaftsutopien wie im Fall des Sozialismus, oder auch im individuellen Umgang mit der Kontingenz der Zukunft wie im Fall von privater Vorsorge und Versicherungen.

Im Seminar werden wir uns auf dieser Basis u.a. fragen: Welche Bilder machten sich frühere Gesellschaften von der Zukunft? Wie beeinflussten diese Wahrnehmungen die politischen Debatten der Zeit? Und welche Formen der Vorsorge trafen Individuen und Gruppen gegenüber der Zukunft? Der Untersuchungszeitraum umfasst die Zeit von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre, wo im Kontext

von Umweltbewegung und Wirtschaftskrise die Bezugnahme auf die Zukunft eine krisenhaftere Deutung annahm.

### 14595.3301 Töne im Geschichtsunterricht (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.KRAUß

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 12:30 - 20:30 , 19.05.2018,

Externer Raum

Klingt die Geschichte wie das Rattern eines Wählscheibentelefon oder das Kratzen der Nadel in der Vinylrille einer Schallplatte? Oder doch eher wie die erhabene Musik zur Untermalung eines Spielfilms wie Gladiator? Oder wie gregorianische Kirchenmusik? Oder wie Kennedys "Ich bin ein Berliner"? Oder wie die Stimme von Edith Piaf? In diesem Seminar wollen wir einer Geschichte der Akustik und der Bedeutung von Tönen für das historische Lernen nachspüren. Dabei wollen wir sowohl die Stille eines Stummfilms als auch den Lärm einer Fabrik während der Industrialisierung nicht vernachlässigen - Klangerlebnisse inklusive.

Beachten Sie bitte, dass wir am 19. Mai (Pfungstsamstag) von ca. 12.30 bis ca. 20.30 auf Exkursion in Satzvey sein werden. Es fallen 26 Euro pro Person an Eintritt an.

Studienleistungen: Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Partizipation am Seminardiskurs, Führen eines Lern- und Arbeitsberichtes.

Modulprüfung kombiniert: Referat und Ausarbeitung (10 Seiten). Achtung, die Referatstermine sind am 25.06.18, am 02.07.2018 und am 09.07.2018. Die Ausarbeitung muss Ihre Prüferin sieben Tage vorher erreichen.

### 14595.3302 Einführung in die Geschichtswissenschaft (AS) (LB NatGes)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.ELVERT

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Für Leopold von Ranke bestand die Aufgabe des Historikers darin, zu „zeigen, wie es eigentlich gewesen“. Der irische Dramatiker George Bernard Shaw dagegen beschreibt den Historiker als einen „Reporter, der überall dort nicht dabei war, wo etwas passiert ist“. Was macht also die Arbeit des Historikers aus? Was ist überhaupt „Geschichte“, warum beschäftigen wir uns mit ihr und welche Bedeutung hat historisches Lernen für den Sachunterricht an Grund- und Förderschule? Anhand dieser Fragen werden in der Veranstaltung zentrale Kategorien und Prinzipien der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik vorgestellt und diskutiert.

Studienleistungen: vorbereitende Lektüre, Mitarbeit in Arbeits- und Referatsgruppen  
Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)

### 14595.3303 Bilder im Geschichtsunterricht (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

V.TAUTORAT

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Bilder im Kopf. Historienmalerei. Historische Fotografien. Mindmaps. Etc. Bilder werden in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen zum historischen Lernen genutzt. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Kategorien von Bildern und mit ihrer Funktion im Prozess des historischen Lernens. Am Beispiel einer Archivalie aus dem Archiv des LVR Brauweiler aus der Zeit des Ersten Weltkriegs werden wir uns insbesondere mit der Fotografie als Quelle beschäftigen

und ein historisches Projekt für eine Klasse der Jahrgangstufe 8 rund um Bildquellen entwickeln.

**14595.3304 Bilingualer Geschichtsunterricht (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.KÖSTER

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Bilingualer Geschichtsunterricht erlebt seit einigen Jahren einen Boom. Schulen nutzen bilingualen Unterricht als Mittel der Profilbildung, bei Lernenden und Eltern gilt bilingualer Unterricht als sehr gefragt. In der Geschichtsdidaktik dagegen ist bilingualer Geschichtsunterricht durchaus umstritten. So stellen mehrere Vertreter der Geschichtsdidaktik die Frage, ob bilingualer Geschichtsunterricht nicht vornehmlich einen verlängerten Fremdsprachenunterricht auf Kosten fachlichen Lernens darstellt, während Markus Bernhardt gar fordert, „diesen Unsinn [zu] beenden“. Im Seminar soll die Frage diskutiert werden, welchen spezifischen Potenziale und Grenzen bilingualer Unterricht für historisches Lernen eröffnet. Dazu werden theoretische Perspektiven, empirische Befunde und pragmatische Konsequenzen erörtert. Gibt es hier einen „Mehrwert“ gegenüber monolingualem Unterricht, oder erschwert der Unterricht in der Fremdsprache den Erwerb fachspezifischer Kompetenzen? Oder ist diese Frage womöglich falsch gestellt?

**14595.3305 Nichtfiktionale Filmgattungen: Theorie - Geschichte - Lernchancen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.PAHL

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

In der Veranstaltung wird das Spektrum der nichtfiktionalen Filmgattungen im Mittelpunkt stehen, schwerpunktmäßig vor allem der Dokumentarfilm. Dabei soll historischen Entwicklungslinien nachgegangen werden und ein Überblick über die theoretischen Ansätze und vielfältigen Formen dokumentarischer Filmgattungen erarbeitet werden.

In den Blick genommen wird auch das Fernsehen als geschichtskulturelles Subsystem. Die systematische Erforschung von TV-Geschichtsdarstellungen ist aus geschichtsdidaktischer Perspektive ein noch verhältnismäßig unbeackertes Forschungsfeld.

Abhängig von der Fragestellung können Filme als Quellen untersucht werden oder als Repräsentationen von Geschichte. Vor allem verschiedene Strategien der Authentizitätsbeteuerung und die Verortung dokumentarfilmischer Formate zwischen Fakten und Fiktionen sind jüngst in der Literatur diskutiert worden. Neben exemplarischen filmanalytischen Untersuchungen soll v.a. das Potential von Filmarbeit für historisches Lernen diskutiert werden.

**14595.3306 Die Geschichte der BRD als Geschichte der Rezeption ihrer Kanzler (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.ELVERT

in Seminarraum S141 , 216 HF

In diesem Seminar soll die Geschichte der (alten) Bundesrepublik Deutschland im Spiegel ihrer Kanzler in den Blick genommen werden, also der Zeitraum zwischen 1949 und 1989. Eine wesentliche Rolle dabei wird die Frage spielen, wie die heutige Rezeption des Wirkens der Kanzler Adenauer, Kiesinger, Brandt, Schmidt und Kohl ist und wie sie am Beginn und am Ende ihrer jeweiligen Kanzlerschaft von den Zeitgenossen wahrgenommen wurden.

**14595.3307 Internationales Krisenmanagement in der Zeit des Kalten Krieges (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

J.ELVERT

In diesem Seminar geht es um die Frage, welche Strategien die politischen Akteure in der Zeit des Kalten Krieges, insbesondere in kritischen Situationen, entwickelten, um zu verhindern, dass aus dem Kalten ein heißer Krieg wurde.

**14595.3308 Einführung in die Geschichtswissenschaft LB Nat (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

M.KÖSTER

Für Leopold von Ranke bestand die Aufgabe des Historikers darin, zu „zeigen, wie es eigentlich gewesen“. Der irische Dramatiker George Bernard Shaw dagegen beschreibt den Historiker als einen „Reporter, der überall dort nicht dabei war, wo etwas passiert ist“. Was macht also die Arbeit des Historikers aus? Was ist überhaupt „Geschichte“, warum beschäftigen wir uns mit ihr und welche Bedeutung hat historisches Lernen für den Sachunterricht an Grund- und Förderschule? Anhand dieser Fragen werden in der Veranstaltung zentrale Kategorien und Prinzipien der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik vorgestellt und diskutiert.

Studienleistungen: vorbereitende Lektüre, Mitarbeit in Arbeits- und Referatsgruppen  
Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)

**14595.3401 Zwischen Fernweh und Identitätsfindung – Tourismus als Spielfeld von Nation, Identität und Ritual**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

N.VOR&amp;KAMP

Das Seminar widmet sich dem nordamerikanischen Tourismus aus einer kulturhistorischen Perspektive. Dabei werden sowohl Ansätze aus der US-amerikanischen historischen, als auch aus der kulturanthropologischen Tourismusforschung verfolgt. Die Schlagworte Tourismus, Ritual, Nation, Staatsbürgerschaft und Identität werden im Fokus der analytischen Betrachtungen stehen. Ziel des Seminars ist es, Tourismus in seiner Vielfalt im 20. und 21. Jahrhundert zu untersuchen und dabei die unterschiedlichen ethnischen und soziokulturellen Aspekte herauszuarbeiten, die den Tourismus in seiner Vielschichtigkeit und seiner Bedeutung für die Menschen geformt haben. Tourismus avancierte zu einem Konsumgut, das nicht nur mit persönlicher Freiheit und Identität verknüpft wurde, sondern auch als Statusmarker und Distinktionsmerkmal fungierte. Wer waren Akteure innerhalb des touristischen Raumes? Welche sozialen, ethnischen oder auch genderbedingten Charakterisierungen kennzeichneten Tourismus? Inwiefern lässt sich Tourismus als eine Form der Lebensgestaltung im 20. und 21. Jahrhundert verstehen? Folglich möchte das Seminar anhand von Beispielen aus dem nordamerikanischen Wirkungskontext der Frage nach der Ausgestaltung und Wirkmacht des Tourismus im 20. und 21. Jahrhundert nachgehen und die Frage nach der Bedeutung von Tourismus für die Konstruktion und Rückversicherung von Identifikationsprozessen stellen.

**14595.3501 Deutsche in Brasilien, Brasilianer in Deutschland: Migration und Ethnizität (19. und 20. Jh.) (Aufbaumodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 PhilosophikumD.BENDOCCHI  
ALVES

Im Verlauf des 19. Jahrhundert bis hin zu Beginn des Zweiten Weltkriegs, dominierte unter den Wanderungsbewegungen vor allem die Massenmigration von Europa in die Überseegebiete. Als die internationale Migration in den 1950er Jahren wieder anfang eine große Rolle zu spielen, bekam sie ein anderes Gesicht. Es sind nicht mehr die „alten“ Europäer, die auswandern. Migranten aus Asien, der Karibik und Lateinamerika suchten zuerst die USA, und später die westlichen europäischen Länder auf. Der Migrationsprozess verändert sich also: Europa, die Auswanderungsregion wird zum Einwanderungsziel; Brasilien und andere Länder Lateinamerikas werden von Einwanderungs- zu Auswanderungsländern. Im Seminar werden wir uns erst mit der Deutschen Einwanderung in Brasilien während des 19. Jahrhunderts beschäftigen und danach, ab den 1980er Jahren, mit der Brasilianischen Einwanderung in Deutschland.

**14595.3502 Populismo en España y América Latina: conceptos, tradiciones y debates (Aufbaumodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.SÁEZ-ARANCE

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.06.2018 - 23.06.2018,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

El propósito del seminario es abordar las diversas facetas del fenómeno “populismo” desde una perspectiva histórica y a partir de sus diversas manifestaciones presentes y pasadas en España y América Latina. Junto a la discusión de los enfoques teóricos más relevantes sobre el tema, se dedicará buena parte del tiempo al estudio de casos paradigmáticos como el Peronismo en Argentina, el PRI en México, las diversas manifestaciones de la llamada “Revolución Bolivariana” en Venezuela y Ecuador, así como “Podemos” en España.

**14595.3503 Stadtplanung und Städtebau in Lateinamerika (Aufbaumodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.04.2018,

A.SCHEMBS

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 11.05.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 13:30 , 12.05.2018 - 30.06.2018,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 17:00 , 29.06.2018,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung statt.

Die Planung des städtischen Raums spielte in Lateinamerika – einer seit der Kolonialzeit stark urbanisierten Region – stets eine wichtige Rolle. Dabei waren stadtplanerische Ansätze stets auch Ausdruck von übergeordneten politischen oder ästhetischen Programmen, Ideologien oder Reformvorhaben.

Wurden zunächst städtebauliche Modelle aus dem kolonialen Mutterland importiert, fungierten in den jungen lateinamerikanischen Nationalstaaten im 19. Jahrhundert vielfach weiterhin europäische Städte als Vorbilder. Im 20. Jahrhundert hoben StadtplanerInnen vielmehr das vermeintlich Spezifische lateinamerikanischer Städte hervor, das ihrer Ansicht auch eigene stadtplanerische Lösungen erforderte.

Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen historiographischen Ansätzen zur Stadtgeschichte im Allgemeinen beschäftigen, bevor stadtplanerische Praxen in den verschiedenen historischen Epochen - der Kolonialzeit, dem 19. und 20. Jahrhundert - im Fokus stehen werden.

Thematische Schwerpunkte liegen u. a. auf dem Bau der lateinamerikanischen Hauptstädte im 19. Jahrhundert, dem Zusammenhang von Hygiene und Städtebau um die Jahrhundertwende, der Moderne in der lateinamerikanischen Architektur

sowie auf der zunehmenden Segregation und Slumbildung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird der Seminarplatz an NachrückerInnen vergeben.

**14595.3504 Migration, Kolonisation und Bevölkerungspolitik in Lateinamerika im 20. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

H.MEDING

Amerika ist durch die Zuwanderung von anderen Kontinenten in prägender Weise gestaltet worden. Diese Migrationen stellen in ihren Ursachen, Begleit- und Folgeerscheinungen ein komplexes Phänomen dar und sind nicht ohne die Einbeziehung des wirtschaftlichen, sozialen, rechtlichen und politischen Umfeldes sowohl des Auswanderungs- als auch des Zielraumes zu begreifen.

Das Aufbauseminar will, nach einer Erfassung der vorangehenden Wanderungsbewegungen, den Prozess der Migrationen und die Versuche ihrer Steuerung (Auslesepolitik, Kolonisationsstrategien, legale vs. illegale Migrationen) für das 20. Jahrhundert Lateinamerikas kritisch nachvollziehen.

Es sollen u.a. die Massen- und Gruppenwanderungen nach Lateinamerika in den Blick genommen und die unterschiedlichen Politikansätze zu deren Kanalisierung (widerstreitende Zielvorstellung, selektive Einwanderungspolitik, Asylpraxis, Widerstände) erörtert werden. Die Probleme, z.B. in Folge von politisch motivierten Migrationen (Umsiedlungen, Vertreibungen), sind zu analysieren und schließlich sollen die langfristigen Konsequenzen von Wanderung und steuernder Migrationspolitik einer vergleichenden Bewertung unterzogen werden.

**14595.3505 Helden und Heldenkult in der Lateinamerikanischen Geschichte (Aufbaumodul)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

A.SÁEZ-ARANCE

Ausgehend von der Biographie berühmter historischer Persönlichkeiten (Simón Bolívar, Ernesto „Che“ Guevara, Fidel Castro u.v.a.) sollen der Themenkomplex „Heldenverehrung“ und dessen Bedeutung für die lateinamerikanische politische Kultur systematisch untersucht werden. Wie erklärt sich die historische Fixierung der lateinamerikanischen Politik auf „große“ und „starke“ Männer? Wie funktioniert die heroische Mythenbildung und welche sind ihre Auswirkungen auf Kultur und Gesellschaft? In welchem Zusammenhang steht sie mit den traditionell vom „machismo“ geprägten Geschlechterbeziehungen? Ist auch in Lateinamerika mit einer „postheroischen“ Wende zu rechnen?

**14595.3601 Exploring Russia. Knowledge and Power in the Tsarist Empire since Peter the Great (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

M.LEHMANN

To chart the unknown realms of the world, to discover new information about mysterious people, to bring back the knowledge and foster science was one of the central legitimizations for modern European exploration. At the same time, this knowledge was not neutral or apolitical as it served modern empires to conquer, rule and 'civilize' peoples and regions beyond their borders. The connection between knowledge and power has been discussed since the 1970s primarily in regards to the British and the French empires and their support for scientists exploring regions far away. In contrast to this, Russia had had contact to peoples and territories before



embarking on a similar, decidedly European imperial path – first as a dependent of the Mongol empire and its Tatar successors, then as a player in steppe politics and a ruler of non-Slavic peoples along the Volga. In a landed multiethnic empire such as Russia the boundaries between the imperial center and the peripheries were never as clear as with other European empires.

The seminar will discuss if and how this particular constellation did impact the relationship between knowledge and power during the expansion of the Russian Empire from the 18th to the early 20th century. Following scholars – many of whom were invited to work in Russia from the West – travelling the Russian empire, interacting with its peoples in Siberia, Central Asia and the Caucasus and providing the tsarist government with information as much as legitimacy the seminar will explore different sources and discuss how they reveal (or not) the specificity of the Russian imperial constellation.

**14595.3602 In Polen, also nirgendwo. Die polnischen Länder im "langen" 19. Jahrhundert (AS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

I.ESER

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

Als der französische Schriftsteller Alfred Jarry Ende des 19. Jahrhunderts seinen „König Ubu“ verfasste, ließ er diese Groteske in Polen spielen, „einem Land, das genug legendär und geteilt ist, um [...] nirgendwo zu sein“. Damit traf er den sprichwörtlichen „Nagel auf den Kopf“, denn ein polnischer Staat war zu jener Zeit auf keiner Landkarte zu finden, im politischen Bewusstsein Europas (und nicht nur dieses Kontinents) war das Land jedoch durchaus präsent. Polen war seit dem 18. Jahrhundert zwischen Preußen, Österreich und Russland aufgeteilt, seine Teilgebiete durchliefen höchst unterschiedliche Entwicklungen, dennoch war die „polnische Frage“ aktuell geblieben. Das Seminar verschafft sich einen Überblick über die politischen, sozioökonomischen und kulturellen Verhältnisse der polnischen Länder im „langen“ 19. Jahrhundert und geht dabei der Frage nach, wie die Geschichte eines Landes und seiner Menschen geschrieben werden kann, ohne auf einen gemeinsamen Staat Bezug nehmen zu können und ohne in eine teleologische Erzählung von Fremdherrschaft und nationaler (Wieder-)Erweckung abzugleiten.

**14595.4001 Augustus und die Macht der Medien**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.HÖLKESKAMP

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

**14595.4002 Notfall in Rom - Krisen und Krisenbewältigung im republikanischen Rom**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

F.BÜCHER

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14595.4003 Die römische Nobilität**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

W.TIETZ

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar behandelt die römische Führungsschicht republikanischer Zeit. Besprochen werden insbesondere die Konstituierung der Nobilität in den Ständekämpfen, das Zusammenwirken auf wichtigen Feldern der römischen Politik und das letztliche Scheitern dieses 'Regierungsmodells' angesichts der Herausforderungen des 1. Jhs. v.Chr. Im Zentrum soll dabei jeweils das

bemerkenswerte Mit- oder auch Gegeneinander von persönlicher und institutioneller Macht stehen.

### **14595.4004 Jüdische Diaspora in Ägypten**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

W.AMELING

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Israel lag in einem Teil des fruchtbaren Halbmondes, der lange den Zankapfel zwischen Ägypten und den mesopotamischen Reichen bildete - und seit dem ausgehenden 6. Jh. gehörte es mit Ägypten zum Perserreich, dann zum Alexanderreich und schließlich zum Reich der Ptolemäer. Dies waren ideale Bedingungen für Wanderungsbewegungen von Israel in das reiche Ägypten, sei es auf der Flucht vor Kriegen, sei es als Söldner, sei es einfach auf der Suche nach einem besseren Leben. Seit dem ausgehenden 5. Jh. können wir jüdische Siedlungen und jüdische Siedler in Ägypten beobachten, sehen die Auseinandersetzungen zwischen Juden und Ägyptern, die sich weitgehend auf religiösem Gebiet abspielten, sehen die Versuche der Adaption an die seit Alexander bestehende Herrschaft der Griechen. Wir finden in dieser Zeit als Beispiel kultureller Adaption die Entstehung der griechischen Übersetzung des AT (die sog. Septuaginta), finden aber auch die ersten Pogrome in der Großstadt Alexandria, finden eine lange Tradition anti-semitischer Publizistik, die uns nicht nur, aber doch größtenteils durch Flavius Josephus bezeugt ist, der versuchte, sie zu widerlegen. Die Verbindung der jüdischen Diaspora in Ägypten führte letztlich auch zum - wenigstens vorläufigen - Untergang der Diaspora dort: unter Trajan nahmen die ägyptischen Juden am sog. Diaspora-Aufstand teil, der nach anfänglichen Erfolgen überall blutig unterdrückt wurde - mit dem Ergebnis, daß es in Ägypten keine jüdischen Gemeinden mehr gab. Neben den literarischen Quellen sind Inschriften und Papyri besonders wichtig für die Geschichte dieser Diaspora, so daß wir in vielen Fällen auch besonders nah an das Alltagsleben der Menschen herankommen.

### **14595.4101 Gottesurteile im Mittelalter: Recht, Ritual, Funktion**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.UBL

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Die gerichtlichen Gottesurteile sind ein oft herangezogenes Beispiel für die Rückständigkeit und Irrationalität des Mittelalters. Wie konnte man nur glauben, dass ein Gerichtsprozess durch das Gehen über 12 glühende Pflugscharen entschieden werde? Oder durch das Eintauchen in kaltes Wasser? Die wissenschaftliche Geschichtsschreibung hat sich bemüht, auf verschiedenen Wegen dieses Verständnis der Gottesurteile als "irrationale" Beweismittel in Zweifel zu ziehen und die Funktion der Gottesurteile in der mittelalterlichen Gesellschaft zu analysieren. Das Seminar beschäftigt sich mit dieser Frage der Funktionalität, aber auch mit der Frage der Entstehung, der Normierung und der Ritualisierung. Darüber hinaus soll das Seminar dazu dienen, die Einrichtung eines Internet-Portals über Gottesurteile im Mittelalter zu begleiten. Studierende mit Vorkenntnissen in bzw. Interesse an den Digital Humanities sind daher willkommen!

### **14595.4102 Stadt, Land, Fluss - Wasser im Mittelalter**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.VON HEUSINGER

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Wasser stellt nicht nur für unsere Zeit, sondern auch für die Vormoderne die existentielle Ressource dar, um Leben zu garantieren. Vom Zugang zu Trinkwasser hing ab, wo eine Stadt gegründet wurde und ob eine Burg einer Belagerung standhalten konnte. Wasserkraft garantierte die Entwicklung der Wirtschaft in Form von Mühlen, ganz egal ob dort Getreide gemahlen, Öl produziert oder Papier

hergestellt wurde. Weitere Handwerke brauchten Zugang zu Wasser, vom Bäcker über den Gerber bis hin zum Fischer. Jedoch spielte nicht nur der Zugang zu Frischwasser eine entscheidende Rolle, sondern auch der Umgang mit Abwasser, damit eine Siedlung nicht an ihrem eigenen Dreck zugrunde ging. Aber auch im kirchlichen Bereich war Wasser nicht nur eine Metapher – etwa Gott als die Quelle des Lebens. Theologische Überlegungen begründeten auch das Gebot der Reinheit von Wasser, wenn es beispielsweise um Taufwasser geht. So kann am Beispiel von Wasser die vormoderne Gesellschaft mit ihren Ängsten, Zwängen und Erfordernissen ausgelotet werden.

**14595.4201 Der Sonnenkönig und sein Reich: Herrschaft und Gesellschaft im Frankreich Ludwigs XIV. (H/G)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.ISENMANN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Ludwig XIV. ist eine der schillerndsten Herrscherpersönlichkeiten des frühneuzeitlichen Europa. Während seiner außerordentlich langen Herrschaftszeit (1643–1715) drückte der „Sonnenkönig“ dem französischen Königreich in vielerlei Hinsicht seinen Stempel auf: Geprägt von den Bürgerkriegswirren der Fronde, die er als Kind miterlebt hatte, trieb er die politische und administrative Zentralisierung des französischen Staats voran. Unter der Leitung seines Finanz- und Wirtschaftsministers Colbert wurde eine grundlegende wirtschaftliche Modernisierung des Landes unternommen. Den Hof von Versailles, an dem er den Hochadel und eine Vielzahl von Künstlern versammelte, machte er zum allseits bewunderten kulturellen Vorbild in Europa. Zugleich führte sein Land in eine schier endlose Abfolge kriegerischer Auseinandersetzungen mit anderen europäischen Mächten und setzte seine Bevölkerung damit schweren Belastungen aus. Die am Ende des vorausgegangenen Jahrhunderts erreichte religiöse Befriedung des Landes machte er durch die erneute Verfolgung der Hugenotten rückgängig. In diesem Seminar sollen diese und weitere Aspekte der Herrschaft Ludwigs XIV. vor dem Hintergrund neuerer Entwicklungen in der Erforschung der Frühen Neuzeit und ihrer politischen Kultur beleuchtet werden.

**14595.4202 Vom Barockkatholizismus zur katholischen Aufklärung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.KLUETING

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Das Seminar ist kultur- und religionsgeschichtlich ausgerichtet und behandelt kultur- und religionsgeschichtliche Phänomene des 17. und 18. Jahrhunderts in den katholischen Ländern Europas, bezieht aber auch politikgeschichtliche und sozialgeschichtliche Fragestellungen - etwa im Zusammenhang mit den staatskirchlichen Reformen Kaiser Josephs II. in den Ländern der Österreichischen Monarchie - ein.

**14595.4203 Frauen im Umfeld der neuen Kölner Universität (K)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

U.PLANERT

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Am Ende des 19. Jahrhunderts etablierte sich in Deutschland eine breite Frauenbewegung, die auf die Verbesserung der Berufs- und Bildungschancen für Mädchen und Frauen sowie größere Handlungsspielräume in Kirche, Staat und Gemeinde abzielte. Eingebettet in regionale wie überregionale Entwicklungen untersucht das Seminar die zahlreichen Veränderungen, die sich in Köln seit der Wende zum 20. Jahrhundert vollzogen und die von der Einrichtung eines Mädchengymnasiums und neue Berufschancen bis zum Frauenwahlrecht und zur Zulassung von Frauen zum Studium reichten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt

auf der weiblichen Bildungsgeschichte in der rheinischen Handelsmetropole und der Situation von Frauen an und im Umfeld der neugegründeten Kölner Universität. Das Seminar zielt darauf, eigene Forschungen anzuregen und die Vermittlung von historischen Forschungsergebnissen an eine breitere Öffentlichkeit zu erproben. Damit eignet sich die Veranstaltung besonders für Studierende der Public History und engagierte Studierende, die den höheren Arbeitsaufwand eines Projektseminars nicht scheuen. Das Projekt wird im Wintersemester 2018/19 fortgeführt. Eine Internet-Seite und die Publikation ausgewählter Texte ist geplant.

#### **14595.4204 Der Wiener Kongress als globales Ereignis (H)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, V.BARTH  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Der Wiener Kongress von 1815 hatte entscheidende Bedeutung für die Geschichte des 19. Jahrhunderts. Dies gilt sowohl aus deutscher wie aus europäischer Perspektive. Die historische Forschung beschäftigt sich jedoch erst seit kurzer Zeit mit den globalen Auswirkungen der langwierig verhandelten Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen. Dabei spielte der Kongress eine entscheidende Rolle für die Entwicklung neuer, teilweise bis heute gültiger Normen des internationalen Rechts. Er etablierte die freie Schifffahrt auf Grenzflüssen, schuf die ersten internationalen Organisationen und verwies auf Prinzipien einer als universell gedachten Humanität. Zumeist jedoch scheiterte die Durchsetzung allgemeingültiger Normen an den politischen und insbesondere den kolonialen Interessen einzelner Teilnehmerstaaten. Der Wiener Kongress etablierte verschiedene Ordnungsräume, schuf jedoch kein internationales System.

Von diesen Überlegungen ausgehend behandelt das Seminar zunächst die Napoleonischen Kriege, die Organisation des Kongresses sowie die Diskussionsforen und Kulturformen, die er hervorbrachte. Anschließend werden die zumeist unerfüllten Forderungen auf einen eigenen Nationalstaat und die damit verbundenen Vorstellungen einer Neuordnung Europas behandelt. Auf dieser Grundlage gilt es schließlich, die globalen Folgen des Wiener Kongresses zu thematisieren.

#### **14595.4205 Die "Aufarbeitung" der SED-Diktatur nach 1989 (public history&K)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, R.JESSEN  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Wie sind Politik, Justiz und Gesellschaft im vereinten Deutschland nach 1990 mit der diktatorischen Vergangenheit in der DDR umgegangen? Dies ist die leitende Frage des Hauptseminars. Welche Aspekte der DDR-Vergangenheit wurden zum Gegenstand von „Aufarbeitungs“-Aktivitäten? Wie wurde überhaupt definiert, was unter „Aufarbeitung“ zu verstehen ist? Welche Institutionen waren beteiligt? Welche Rolle spielten ost- und westdeutsche Akteure? Wie wurden welche Maßnahmen legitimiert? Wieweit war „Aufarbeitung“ eine Angelegenheit zivilgesellschaftlichen Engagements, wieweit waren staatliche Instanzen involviert? Wie ist die „Aufarbeitung“ der SED-Diktatur im Kontext der Forschungen zu „transitional justice“ zu beurteilen und zu interpretieren? Das Seminar wird sich u.a. mit den Prozessen gegen führende Repräsentanten des SED-Regimes u. Vertreter seines Herrschaftsapparates, mit der „Stasi-Unterlagenbehörde“, mit den Enquete-Kommissionen des Bundestages, mit der Treuhandanstalt, mit vergangenheitspolitischen Debatten, mit Fragen der Opferentschädigung und exemplarischen Formen des Gedenkens und der Musealisierung der DDR-Geschichte befassen.

#### **14595.4206 Friedrich Karl von Moser (1723-1798): Politiker und Publizist der Aufklärungszeit (H)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 17:00 , 23.05.2018, B.KLESMANN  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:00 , 24.05.2018,  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum  
Fr. 16:00 - 19:00 , 15.06.2018 - 22.06.2018,  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

F. K. v. Moser, Sohn des bekannten württembergischen Juristen Johann Jacob Moser (1701-1785), hat seinerseits ein umfangreiches und faszinierendes Werk hinterlassen, das der heutigen Leserschaft vielfachen Einblick in die politische Geschichte des 18. Jahrhunderts erlaubt. Aus der Perspektive des Staatsrechtlers und im Fürstendienst tätigen Ministers trug er wichtige Anregungen zur Gestaltung des öffentlichen Lebens seiner Zeit vor und diskutierte in teilweise kontroverser Form die Zukunftsfähigkeit der deutschen Territorialstaaten, der Reichsinstitutionen, aber auch z.B. der französischen Finanzpolitik und ihrer Reformierbarkeit. Parallel entstand ein literarisches Werk (Fabeln, Briefe, Essayistik), das jenseits trockener Rechtsdeduktionen manche brennende Zeitfrage thematisierte und in kurzweiliger Form zuspitzte. Im Seminar soll versucht werden, den aktiven Politiker und vielseitigen Theoretiker im Zusammenhang der deutschen und europäischen Aufklärung zu verorten und nach seiner Bedeutung für die Anfänge der politischen Moderne um 1800 zu fragen.

### **14595.4207 Freiheit und Einheit. Liberale Deutschlandpolitik 1950-1990 (G)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 23.05.2018,

E.GROTHE

Externer Raum

Do. 09:00 - 18:00 , 24.05.2018,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 18:00 , 25.05.2018,

Externer Raum

Die Deutschlandpolitik war der wichtigste Bestandteil der deutschen Außenpolitik nach 1945. Aus Sicht der „alten Bundesrepublik“ handelte es sich dabei jedoch um ein politisches Feld der besonderen Art, das eine spezielle Sensibilität erforderte und um das sich ein eigenes Ministerium für gesamtdeutsche Fragen bzw. innerdeutsche Beziehungen kümmerte. Aus ostdeutscher Perspektive waren die Beziehungen zum Klassenfeind ohnehin hochproblematisch.

Für die westdeutschen Liberalen war die deutsche Frage ein Kernbestandteil ihres Programms, das die Wiedererlangung der deutschen Einheit als politisches Hauptziel nachdrücklich hervorhob. Aus dieser Sicht kritisierte man die als einseitig empfundene Westbindungspolitik von Bundeskanzler Adenauer und trat bereits seit den 1950er Jahren für eine vorsichtige Öffnung nach Osten ein. Dieser Wandel im Verhältnis zum Ostblock und zur DDR in Zeiten des Kalten Krieges bereitete die deutsch-deutsche Entspannungspolitik der sozial-liberalen Koalition nach 1969 vor. Die Wiedervereinigung blieb auf der liberalen Agenda auch in den 1970er und 1980er Jahren, bis es Außenminister Hans-Dietrich Genscher und Bundeskanzler Helmut Kohl gelang, die Gunst der Stunde 1989 zu nutzen und die friedliche Revolution in der DDR zur deutschen Einheit 1990 zu führen. Dass die Ausgestaltung dieser Einheit keine leichte Aufgabe war und ein besonders heikles Politikfeld blieb, bekamen in den 1990er Jahren auch die Liberalen deutlich zu spüren.

Die Liberal-demokratische Partei Deutschlands (LDPD) hatte die schwierigen Beziehungen zu den westdeutschen Liberalen über Jahrzehnte gepflegt; nun galt es, die Parteimitglieder in den westdeutschen Liberalismus zu integrieren, was nur bedingt gelang.

Am dritten Tag des Blockseminars wird eine Exkursion ins Archiv des Liberalismus nach Gummersbach durchgeführt, um die behandelten Quellen im Original in Augenschein zu nehmen.

**14595.4208 Informationsgesellschaften. Medienumbrüche und digitaler Wandel seit den 1940er Jahren (G)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.KNOCH

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

1948 veröffentlicht Norbert Wiener das - im Rückblick - begriffsbildende und epochale Werk "Cybernetics". Es gilt als ein wesentlicher intellektueller Kristallisationspunkt der länger zurückreichenden, aber seit den 1940er Jahren forcierten Entwicklung digitaler Technologien. Dies ereignet sich in einem breiten Kontext gesellschafts-, medien- und technikgeschichtlicher Veränderungen: Auch wenn der Beginn des massenmedialen Transfers von Informationen deutlich vor 1900 einsetzt, erfährt der Zusammenhang von Medien, Technologie und Information nach dem Zweiten Weltkrieg mehrfach enorme Entwicklungsschübe - sowohl praktischer Art, hinsichtlich der sozialen Kommunikationsformen und auch durch die begleitende theoretisch-intellektuelle Reflexion. Da diese Entwicklung bis hin zu den "Fake News" der Gegenwart beileibe nicht auf "Kybernetik" als deren Erfüllungsgeschichte oder als Vorgeschichte des "digitalen Zeitalters" zu reduzieren sind, soll im Seminar der gegenwärtige Paradigmenwechsel vom "Analogen" zum "Digitalen" historisiert werden. Wie wirken hierbei kommunikative Praktiken, technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Veränderungen zusammen? Das Hauptseminar kann in Modul zusammen mit dem Oberseminar "Digital History" besucht werden.

**14595.4301 Methoden geschichtsdidaktischer Unterrichtsforschung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Im Seminar wird es sowohl in theoretischen als auch in empirischen Zugriffen darum gehen, verschiedene Methoden geschichtsdidaktischer Unterrichtsforschung zu diskutieren, selbst anzuwenden und hinsichtlich ihrer Potentiale und Grenzen zu beurteilen.

**14595.4302 Geschichtsunterricht planen, aber wie?**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 20:00 , 13.04.2018,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Sa. 10:00 - 18:00 , 14.04.2018,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

So. 10:00 - 18:00 , 15.04.2018,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Die Planung von Geschichtsunterricht erweist sich in der Praxis # vielleicht mehr als in anderen Fächern # als enorm komplexes Verfahren. Entscheidend ist nicht zuletzt die Konzeption anspruchsvoller historischer Lernaufgaben. Ausgehend von einer kurzen Wiederholung maßgeblicher geschichtsdidaktischer Positionen, Konzepte und Methoden werden Sie zu ausgewählten historischen Themen selbst Unterrichtssequenzen und Lernaufgaben konzipieren und diese anschließend zur Diskussion stellen.

Zu dieser Veranstaltung findet am 8. März zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr eine verpflichtende Vorbesprechung statt (Raum S 192, Triforum, 2. Etage). Nur wer an dieser Vorbesprechung teilnimmt, kann anschließend auch das Seminar besuchen. Ausnahmen sind aus arbeitsorganisatorischen Gründen nicht möglich.

**14595.4303 Grundbegriffe der Geschichtstheorie und Geschichtsdidaktik (T)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Die Geschichtsdidaktik hat in Auseinandersetzung mit der Historik in den vergangenen Jahrzehnten ein zunehmend klares kategoriales Profil entwickelt. Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, Narrativität und Multiperspektivität gehören, um nur einige Beispiele zu nennen, zweifellos zu den Grundbegriffen der Disziplin, sie haben eine erkenntnisleitende Funktion für die geschichtsdidaktische Forschung und konturieren zugleich die Konzeption schulischer und außerschulischer historischer Lehr-Lernprozesse. Das Ziel des Hauptseminars besteht darin, diese Grundbegriffe in ihrer Genese und in ihren Varianten zu diskutieren und zugleich nach ihrer empirischen und pragmatischen Relevanz zu fragen.

**14595.4304 Geschichtskultur und Narrativität - am Beispiel Kölns**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Eine Stadt wie Köln mit ihren zahlreichen Denkmälern, Museen und Traditionen sei ein besonders geeigneter Lernort, denn in ihr lasse sich Geschichte lesen wie in einem Buch. So wird bisweilen argumentiert. Doch diese Behauptung verkürzt doppelt: Eine Stadt ist kein (vor-)strukturierter Lernort im eigentlichen Sinne und weniger ein lesbares Buch als ein ungeordnetes Geflecht verschiedener Formen von Zeichen, die auf Historisches verweisen (Heuer 2011). Um Geschichtsspuren in der Stadt für historisches Lernen zu erschließen, muss verstärkt nach Zusammenhängen zwischen den geschichtsdidaktisch zentralen Konzepten der Geschichtskultur und der Narrativität gefragt werden.

Das Hauptseminar verfolgt drei Ziele. Erstens werden auf theoretischer Ebene verschiedene Definitionen von Geschichtskultur und Narrativität diskutiert. Zweitens geht es darum, durch Narrativierungen städtischer Geschichtskultur (Exkursion, Simulation) bestehende Konzepte in Hinblick auf Potentiale gegenseitiger Verschränkung weiterzudenken. Drittens sollen Ansätze erprobt und reflektiert werden, die bezogen auf den Stadt-Raum Köln die Lernpotentiale geschichtskultureller Zeichen in ihrer Eigenart und/oder (narrativen) Vernetzung erschließen.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Social Lab der Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung statt.

Beginn: 20. April 2018

**14595.4305 Religiöse Dimension historischen Lernens**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

W.HASBERG

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Religionen können auf verschiedene Weise Gegenstand des historischen Denkens und Lernens werden, denn sie sind aus den Bedürfnissen und Erfahrungen der Menschen entstanden und deshalb in unterschiedlichen Ausprägungen Bestandteil aller menschlichen Gesellschaften (bspw. H. Joas). Dabei entfalten sie ihre Wirkungen nicht nur als mehr oder minder dogmatische Vorstellungsgebäude, sondern wirken motivierend auf das Handeln der Menschen. Deshalb erfordern religiöse Vorstellungen als handlungsleitende Kategorie in der Vergangenheit bei der Rekonstruktion von Geschichte Berücksichtigung. Zugleich ist Religion eine Deutungskategorie, die auf das historische Denken in der Vergangenheit und in der Gegenwart Einfluss nimmt. Aus diesem Grunde muss sie Berücksichtigung finden, wenn die Geschichtsschreibung der Vergangenheit in den Blick genommen wird,

aber auch wenn das historische Denken der Gegenwart untersucht wird. Religion ist mithin nicht nur ein Gegenstand, sondern eine Dimension historischen Denkens und muss deshalb als solche auch in Lehr-Lernprozessen ins Kalkül gezogen werden. Auf das historische Lernen haben religiöse Dispositionen einen erheblichen Einfluss, wie B. v. Borries mehrfach empirisch erhoben hat. In einer Zeit, die zunehmend mehr verschiedene Religionen zusammenführt, erfordert daher die religiöse Dimension des historischen Denkens didaktisch berücksichtigt zu werden.

Im Rahmen des Hauptseminars werden die unterschiedlichen Aspekte der religiösen Dimension an Beispielen aus verschiedenen Praxisfeldern vorgeführt und untersucht, um die Einflüsse des Religiösen auf das historische Denken auszuleuchten. In einem konstruktiven zweiten Teil sollen historischen Themen ausformuliert werden, die nicht nur die klassischen Formen des Religiösen, sondern auch moderne Ausprägungen der Religiosität berücksichtigen, damit grundlegende Elemente des Religiösen als Basis für eine korrelative Brücke zwischen den religiösen Erfahrungen der heutigen Lerner und den in der Vergangenheit vorfindbaren Formen von Religiosität ausgemacht werden können.

### **14595.4306 Gibt es eine Historiographie Europas?**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.ELVERT

in Seminarraum S133 , 216 HF

In diesem geschichtsmethodisch und -theoretisch angelegten Seminar geht es anhand ausgewählter Beispiele um die Frage, ob der traditionelle geschichtswissenschaftliche Methodenkanon, der sich traditionellerweise am Nationalstaat orientiert, eine angemessene geschichtswissenschaftliche Erforschung europäischer Phänomene zulässt oder ob neue methodische Ansätze entwickelt werden müssen, um die europäische Geschichte angemessen zu erforschen.

### **14595.4307 Schülervorstellungen zur Geschichte**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.KÖSTER

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Geschichte begegnet Schülerinnen und Schülern nicht nur im Geschichtsunterricht, sondern in vielen lebensweltlichen Zusammenhängen: In den Erzählungen von Familienmitgliedern, in geschichtskulturellen Medien und Ereignissen, nicht zuletzt auch in eigenen Erfahrungen von Zeit und Wandel. Historischer Unterricht setzt also nicht voraussetzungslos ein; vielmehr bringen Schülerinnen und Schüler bereits Vorstellungen, intuitive Theorien und Alltagskonzepte zu Geschichte und zu historischen Phänomenen mit in den Unterricht. Derartige Schülervorstellungen können historisches Verstehen erleichtern, sie können sich aber auch als Verstehenshemmnis erweisen. Legitimer Geschichtsunterricht sollte diese Vorstellungen deshalb nicht einfach als „falsch“, „unwissenschaftlich“ oder „unhistorisch“ zurückweisen, sondern diese zur Kenntnis nehmen und auf ihnen aufbauen. Die Teilnehmer des Hauptseminars sollen mit den Theorien und empirischen Befunden der Geschichtsdidaktik zu inhaltlichen („first order concepts“) und kategorialen („second order concepts“) historischen Schülervorstellungen vertraut gemacht werden und deren Relevanz für den Geschichtsunterricht diskutieren. In der zweiten Hälfte des Seminars wird es darum gehen, eine Unterrichtsreihe zur Diagnose und Veränderung von Schülervorstellungen („conceptual change“) zu entwerfen.

### **14595.4308 "Essen und Trinken" als Themen für den Sachunterricht (LB NatGes) (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.KRAUß

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße



"Sag mir, was Du isst, und ich sage Dir, wer du bist" (Jean Anth elme Brillat-Savarin).

In diesem Seminar wollen wir fächerübergreifend der Frage nachgehen, wie sich die Ernährungsgewohnheiten im Lauf der Zeiten verändert haben, also neben einer sozialen auch eine epochale Einordnung vornehmen, etwa im Sinne von: ... und ich sage Dir, wann Du bist. Zu diesem Zweck reisen wir von einer Zusammenschau unserer Ernährungsgewohnheiten interdisziplinär zurück, in die Jahre um 1980, in die Zeit des Wirtschaftswunders und immer weiter, bis wir bei den Römern und sogar in der Steinzeit ankommen. Inhaltlich bedienen wir uns wirtschafts- und kulturhistorischer Untersuchungen zu verschiedenen Epochen und Regionen, Kochbüchern, Zeitschriften, etc.

Hier nur noch einige Stichpunkte zur Orientierung:  berfluss und Mangel, Nahrungsmittel oder Getränke als Statussymbole (Kaviar, Champagner), Grundnahrungsmittel, Konsumverhalten als Indiz für Standes- bzw. Schichtenzugeh origkeit, landwirtschaftliche Produktion, Dünger.

Im Sinne der Lebensweltorientierung erschließen wir uns in diesem Zusammenhang ein Thema, das insbesondere für Kinder und Jugendliche geeignet ist, eine Vorstellung des Konzepts "Zeit" auch im Zusammenhang nicht alltäglicher Zeiträume durch Lernen mit allen Sinnen zu erwerben. Die Kategorien "Dauer" und "Wandel" spielen für historisches Denken dabei eine bedeutsame Rolle.

Studienleistungen: individuelle Vorbereitung und Nachbereitung, Mitarbeit im Seminar, die Bereitschaft, ein historisches Gericht zu den Themenfeldern Konservierung, Mangel, Festtag oder Grundnahrungsmittel zu präsentieren, uns das Ergebnis verkosten zu lassen und auf einer Metaebene das Zubereiten und den Wert für historisches Lernen zu reflektieren.

Modulprüfung: Erstellen von Unterrichtsmaterial (Rezept, historische Einordnung, Arbeitsaufträge, Fragestellungen, (geschichts-)didaktische Reflexion (10 Seiten).

Ich wünsche uns guten Appetit und interessante geschmackliche Erfahrungen!

Susanne Krauß

### **14595.4309 Berg - eine Herrschaft im Mittelalter**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

W.HASBERG

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Eine konsistente Geschichte des Bergischen Landes, die wissenschaftlichen Ansprüchen ge-n ugte, liegt bis heute nicht vor. Das ist umso bedauerlicher, als sich die Bezeichnung „Berg-isches Land“ nur historisch erklären lässt. Denn es handelt sich um das Herrschaftsgebiet der Grafen und späteren Herzöge von Berg, die zunächst in Altenberg, dann in Burg a. d. Wupper residierten, bevor sie 1386 ihre Residenz nach Düsseldorf verlegten und ihren Herrschaftsbereich um die Herzogt umer Kleve und J ulich erweiterten.

Seinen Ausgang nimmt das Hauptseminar bei ¨alteren Gesamtdarstellungen zur Geschichte des Bergischen Landes, um die wissenschaftlichen von den populärwissenschaftlichen und reinen Sachbuchdarstellungen zu unterscheiden. Im Kern beschränkt das Hauptseminar sich auf den bergischen Herrschaftsbereich, um an der Herrschaft der Grafen von Berg exemplarisch die Merkmale einer mittelalterlichen Herrschaft und ihrer Praxis darzustellen. Im Mittelpunkt steht dabei die Geschichte bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts, die unter politischen, sozialen, wirtschaftlichen, rechtlichen und kirchlichen Gesichtspunkten in den Blick genommen wird.

Aufgrund des Forschungsstandes reicht der Rückgriff auf die Forschungsliteratur, wie sie nicht zuletzt in den zahlreichen Publikationsorganen der im Bergischen Land ansässigen Geschichtsvereine vorzufinden ist, nicht aus. Im Zentrum jeder Sitzung wird deshalb eine Quelle stehen, die einen der Teilbereiche (Verfassung, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kirche) exemplarisch repräsentieren kann. Sie mit den Mitteln der Quellenkritik zu kontextualisieren, wird Aufgabe der Teilnehmer sein,

von denen zugleich die Bereitschaft erwartet wird, sich an zwei Exkursionen zu beteiligen, die zu zentralen Orten der bergischen Herrschaft führen werden.

**14595.4310 Die Demokratie und ihre Feinde**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.ELVERT

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

In diesem Seminar geht es um die Frage, wie sich die Demokratie als politisches Ordnungsmodell in Europa durchsetzen konnte und welche Strategien von ihren Gegnern entwickelt wurden und werden, um die Demokratie durch alternative, also undemokratische politische Systeme zu ersetzen. Es wird dabei um politische Theorien gehen, ebenso aber auch um die Frage, wie wehrhaft eine Demokratie sein muss, um sich gegen undemokratische Angriffe von Rechts und Links zur Wehr zu setzen.

**14595.4401 Can't Stop, Won't Stop: The History of the Hip Hop Movement**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.ORTLEPP

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

This seminar will study hip-hop culture from a cultural history perspective. It will explore the cultural contexts at the beginning of the hip-hop movement and trace the development of breakdancing, graffiti, DJing and rap from local to global phenomena in the 1980s and 1990s. The class will focus on race, class, gender, and space as paradigms of analysis. We will work with texts, music, visual materials, and material culture as primary sources. Students are expected to do a significant amount of reading to prepare for our in-class discussions.

**14595.4402 A History of Human Migration and Mobility**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.LÜTHI

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Large-scale migrations have impacted our world in manifold ways. In trying to understand the origins, developments and effects of global migration, the seminar focuses on following questions: How have the global migrations of people shaped and transformed the modern world? What forces trigger international migrations? How have empires and nation-states both promoted and restricted the international movement of people? How are global migrations connected to the contentious contemporary politics of immigration. In this seminar, we will read widely in the history of global migrations in different geographic regions, but also with a special focus on the USA and the Atlantic and Pacific regions, in order to better understand how state sovereignty, international capitalism, and war have intersected with the individual experiences of migrants. We will pay attention to the role of law and politics in shaping migration patterns and experiences. Furthermore, we will historicize the agency and motives of migrants and ask how migrants and migrant associations have reacted to ever-changing challenges of migration regimes. Readings will range across the globe, from the early modern period until the present, and will cover such subjects as the slave trade, indentured labor, the rise of immigration restriction, the construction and transformations of state borders, and refugee movements and policy. The course will provide both an overview of global migration history, and offer an introduction to the interdisciplinary methods historians use to study international migration.

**14595.4501 Die Iberische Welt. Globalisierung und Geschichte, 1492 – 1898**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.GÄNGER  
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Das Hauptseminar befasst sich mit der Geschichte der iberischen Welt als Schauplatz und Triebfeder von Globalisierung – der „kontinuierliche[n] Verdichtung von [...] Weltzusammenhängen“ (J. Osterhammel) – zwischen Mitte des 16. und Ende des 19. Jahrhunderts. Das Hauptseminar führt die Studierenden systematisch an zentrale Fragestellungen und Debatten der historischen Globalisierungsforschung heran und eröffnet daran anschließend exemplarisch Themenfelder aus dem iberischen und iberoamerikanischen Raum – von der Geschichte des Welthandels und der Seefahrt bis hin zur globalen Medizin- und Wissenshistorie der Neuzeit.

**14595.4601 Giles Fletcher**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.SCHMIDT  
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
 Str. 197-199

**14595.4602 Sozialistische Körper (G)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.LEHMANN  
 in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
 Str. 197-199

Einen 'Neuen Menschen' zu erschaffen, war ein zentrales Ziel des Staatssozialismus. Bauern wie Arbeiter, Frauen und Männer, Jung und Alt sollten von 'alten Fesseln' befreit werden, waren aber zugleich angehalten, nicht nur im Geiste, sondern auch mit ihren Körpern das progressive Programm der Kommunistischen Partei umzusetzen. Wie sich dies auf Geschlechterrollen, Sexualität, Arbeitsabläufe und ganz generell auf (invalide) Körper auswirkte, soll anhand von Ikonographien und Körpertechnologien, Rechtsprechung und Bevölkerungspolitik, sowie für Geschlechter- und Familienverhältnissen diskutiert und in Bezug auf Schlüsseltexte der Körpergeschichte reflektiert werden. Der Fokus liegt auf der Sowjetunion; es werden aber auch Beispiele aus anderen (ehemaligen) ‚Ostblock‘-Staaten für die Zeit nach 1945 und 1989/91 herangezogen.

**14595.5001 Die Dekapolis und die römische provincia Arabia (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, W.AMELING  
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Dekapolis, die Region der zehn Städte, bezeichnet die Gegend zwischen Damaskus und Amman, davon südlich lag das Königreich der Nabatäer mit seiner Hauptstadt Petra. Beide Gebieten gingen 106 n. Chr. fast vollständig in der neuen römischen Provinz Arabia auf. Wir haben hier also Gebiete, die im Hellenismus die griechische Städtkultur übernahmen, in denen aber auch lange Zeit noch Aramäisch, Nabatäisch, Syrisch und der eine oder andere arabische Dialekt gesprochen wurde. Hier geht es also um Fragen der Hellenisierung, der Verbindung verschiedener Kulturen, den Übergang von einem Königreich zur römischen Provinz, der Existenz am Rande zu den arabischen Nomaden, schließlich die Entwicklung einer städtischen Gesellschaft mit einer Architektur, die der der anderen Städte der griechisch-römischen Welt entsprach.

Das Seminar soll u. U. der Vorbereitung einer Exkursion nach Jordanien und ins nördliche Israel gelten; für Studenten ist das Seminar für die Teilnahme verpflichtend.

**14595.5002 Die Münzprägung des Gallischen Sonderreiches (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

P.MITTAG

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Die Münzen des Gallischen Sonderreiches, die zum großen Teil in Köln geprägt wurden, bilden eine der wichtigsten Quellen zur Rekonstruktion der Geschichte und insbesondere der Selbstdarstellung der Kaiser des Gallischen Sonderreiches. Im Rahmen des Seminars sollen die Münzen "zum Sprechen" gebracht und Zuordnungs- sowie Datierungsprobleme diskutiert werden.

**14595.5003 Aktuelle Forschungen zur Alten Geschichte (Gastvorträge)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:30 - 21:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

P.MITTAG

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

**14595.5101 Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.VON HEUSINGER

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

In dem gemeinsamen Oberseminar der Professor/inn/en am Historischen Institut werden eigene Projekte, Projekte von Studierenden, von Gastreferentinnen und Gastreferenten sowie neue Forschungsthesen vorgestellt und diskutiert. Auch eine Teilnahme nur an einzelnen Sitzungen (ohne Leistungsnachweis) ist möglich; alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**14595.5201 Kollektiv- und Individualbiographien. Theoretische Grundsätze und methodische Ansätze (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

K.HÖLKEKAMP

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

G.GERSMANN

Im Rahmen des Forschungskolloquiums werden über die thematischen Aspekte hinaus auch die Arbeiten der Abschlusskandidatinnen und -kandidaten sowie die laufenden Forschungsprojekte der beiden Lehrstühle Gersmann und Hölkeskamp vorgestellt und diskutiert. Das Kolloquium dient zugleich der Vorbereitung auf Abschlussprüfungen.

**14595.5202 Digital History (OS) (G)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.KNOCH

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Bedeutet "Big Data", "Virtual Reality" und "Herrschaft der Algorithmen" eine fundamentale Veränderung für die Geistes- und insbesondere für die

Geschichtswissenschaften - oder handelt es sich nur um neues Handwerkszeug zur besseren Recherche und Darstellung? Werden "historische Welten" nicht nur "neu vermessen", sondern sehen diese unter den Bedingungen digitaler Such-, Erschließungs- und Repräsentationstechnologien auch anders aus als im "vordigitalen" Zeitalter? Wie grundlegend sind die fachbezogene Epistemologie, Hermeneutik und Narrativität in Frage gestellt? Im Rahmen des Seminars sollen anhand von Grundlagentexten und an Beispielen des Einsatzes digitalbasierter Forschungsmethoden deren Potenziale, Grenzen und Herausforderungen untersucht und diskutiert werden. Das Oberseminar kann im Modul zusammen mit meinem Hauptseminar zur Geschichte der Informationsgesellschaft nach 1945 besucht werden.

**14595.5205 OS zur Vorlesung: "Die Reformation in Europa" (K)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.ISENMANN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 07.05.2018 - 28.05.2018,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

In diesem Oberseminar sollen begleitend und vertiefend zum Stoff der Vorlesung (Titel: Die Reformation in Europa) ausgewählte Quellen zur Geschichte der Reformation in Europa gelesen und analysiert werden.

**14595.5206 Doktorandenkolloquium Neuere Geschichte**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Seminar bietet Promotionskandidaten die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zur Neueren und Neuesten Geschichte vorzustellen. Darüber hinaus werden aktuelle Trends und Themen der Forschung diskutiert und neue Publikationen vorgestellt. Alle Doktoranden, die sich für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts interessieren, sind herzlich willkommen.

**14595.5207 Migrationsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts im globalen Kontext (auch OS zur VL Migrationsgeschichte) (G)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

U.LINDNER

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 10.07.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Das Oberseminar ergänzt die Vorlesung Geschichte der Migration im 19. und 20. Jh., kann aber auch ohne Vorlesung besucht werden. Hier wird zunächst mit der Lektüre der Standardwerke von Dirk Hoerder ein Überblick über eine weniger eurozentrische, an globalen Perspektiven orientierte Migrationsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts gewonnen und dann an Texten/Quellen einzelne Aspekte der unterschiedlichen Migrationsformen vertieft.

Das Oberseminar/Masterkolloquium bietet außerdem Examenskandidaten die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zur Neueren Geschichte/Globalgeschichte zu präsentieren und zu diskutieren. Interessierte Masterstudierende sind herzlich eingeladen.

**14595.5208 Frauen im Umfeld der neuen Kölner Universität (K) (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

U.PLANERT

Am Ende des 19. Jahrhunderts etablierte sich in Deutschland eine breite Frauenbewegung, die auf die Verbesserung der Berufs- und Bildungschancen für Mädchen und Frauen sowie größere Handlungsspielräume in Kirche, Staat und Gemeinde abzielte. Eingebettet in regionale wie überregionale Entwicklungen untersucht das Seminar die zahlreichen Veränderungen, die sich in Köln seit der Wende zum 20. Jahrhundert vollzogen und die von der Einrichtung eines Mädchengymnasiums und neue Berufschancen bis zum Frauenwahlrecht und zur Zulassung von Frauen zum Studium reichten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der weiblichen Bildungsgeschichte in der rheinischen Handelsmetropole und der Situation von Frauen an und im Umfeld der neugegründeten Kölner Universität. Das Seminar zielt darauf, eigene Forschungen anzuregen und die Vermittlung von historischen Forschungsergebnissen an eine breitere Öffentlichkeit zu erproben. Damit eignet sich die Veranstaltung besonders für Studierende der Public History und engagierte Studierende, die den höheren Arbeitsaufwand eines Projektseminars nicht scheuen. Das Projekt wird im Wintersemester 2018/19 fortgeführt. Eine Internet-Seite und die Publikation ausgewählter Texte ist geplant. Das Oberseminar dient der Erarbeitung und Diskussion eigener Forschungsvorhaben und setzt den Besuch des gleichnamigen Hauptseminars voraus. Ein Teil der Veranstaltung wird in Kompaktform durchgeführt.

**14595.5209 Europa nach 1815 (OS) (H)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

U.PLANERT

Das Oberseminar begleitet die gleichnamige Vorlesung und ist als Vertiefung angelegt. Im Mittelpunkt stehen die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen in Europa vom Wiener Kongreß bis zum Beginn des zweiten französischen Kaiserreichs und die Frage, ob sich die Geschehnisse in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sinnvoll mit den Begriffen "Restauration" und "Vormärz" beschreiben lassen.

**14595.5301 Aktuelle Forschungen zur Geschichtsdidaktik (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

H.THÜNEMANN

Im Oberseminar/Kolloquium werden geschichtsdidaktische Forschungsprojekte vorgestellt und diskutiert. Außerdem lesen wir gemeinsam aktuelle Studien zur Geschichtsdidaktik und fragen nach ihren spezifischen Erkenntnisinteressen bzw. -fortschritten.

Beginn: 20. April 2018

**14595.5302 Der Master(Abschluss) in der Reflexion (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

C.GUNDERMANN

Das Oberseminar dient den Studierenden der Studienrichtung Public History der Reflexion des Forschungs-Praxis-Zusammenhangs. Es ist damit ein Ort, um in Episoden auf das gesamte Masterstudium und die Zeit nach dem erfolgreichen

Abschluss zu blicken. Den größten Raum im Seminar wird jedoch die gemeinsame Diskussion der Abschlussarbeiten in Anspruch nehmen.

**14595.5303 Public History (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.JESSEN

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

C.GUNDERMANN

Im Rahmen des Seminars werden durch Kolleg\_innen verschiedener Epochen und Fächer Ansätze, Themen und Perspektiven der „Public History“ vorgestellt und diskutiert. Dadurch sollen die thematische Breite und der interdisziplinäre Charakter der Fachrichtung sichtbar und vertieft werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Ideen u. Planungen für die Masterarbeit zu diskutieren. Das Oberseminar richtet sich die Studierenden der Studienrichtung „Public History“.

**14595.5304 Transnational Seminar (bloc): Engaging with Dissonant Heritage - the IP Vogelsang (G)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

C.GUNDERMANN

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 09:00 - 18:00 , 07.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 08.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 09.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The seminar is a cooperation between the University of Cologne, the Huizinga Institute of the Netherlands and the Vogelsang IP Academy. It brings together Dutch and German MA- and PhD-students. Together we focus on dissonant heritage, in particular the "Ordensburg Vogelsang" as one of the largest architectural relics of National Socialism. It is a former National Socialist estate in Eifel National Park in North Rhine-Westphalia. The landmarked and to a great extent preserved estate was used by the National Socialists as an educational centre for future leaders. We will explore together the site, the exhibitions and reflect in binational tandems the multilayered history of the lieu de mémoire.

The language of the course is English!

Preliminary meeting I: 17.04.2018, 19.30-21.00, Philosophikum, S 58

Preliminary meeting II: 29.05.2018, 19.30-21.00, Philosophikum, S 58

Seminar blok: 7-9 June at the IP Vogelsang

Post Meeting: 19.06.2018, 19.30-21.00, Philosophikum, S 58

**14595.5401 Kolloquium North American Studies**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.LÜTHI

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

This class for advanced students and doctoral candidates provides a forum for the discussion of recent trends in North American history. We will have guest lectures and work-in-progress presentations by advanced master students and doctoral students. We will work out the schedule during the first session, so please attend.

**14595.5501 Forschungskolloquium zur Lateinamerikanischen Geschichte**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 PhilosophikumJ.MANTILLA  
OLIVEROS

Vorstellung aktueller Forschungsprojekte der Doktoranden und Lehrenden der Iberischen und Lateinamerikanischen Abteilung sowie auswärtiger Gastwissenschaftler. Das aktuelle Kolloquiumsprogramm finden Sie während des Semesters hier: <http://www.ihila.phil-fak.uni-koeln.de/index.php?id=425>.

**14595.5502 Masterkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.07.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

B.POTTHAST

Das Kolloquiumsprogramm finden Sie spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit hier: <http://www.ihila.phil-fak.uni-koeln.de/425.html>

**14595.5601 Ausgewählte Themen der Geschichte Osteuropas (OS)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199R.CVETKOVSKI  
M.LEHMANN

Oft scheint die Universität den dialogischen Anspruch von Wissenschaft nicht einzulösen. Diesem Mangel will das allmorgentliche Oberseminar der Kölner Osteuropahistoriker abhelfen. Für Referenten wie Zuhörer, Dozenten wie Studenten, Auswärtige wie Stammgäste eröffnen sich hier vielfältige Perspektiven. Neue Ansätze, Methoden und Projekte werden vorgestellt und eingeschätzt. Unbekannten Namen verleiht das Oberseminar Stimme und Gesicht. Vortragssitzungen, die der Vorstellung und Diskussion eines Forschungsprojektes dienen, und Seminarsitzungen, die die spezifischen Vortragsthemen vorbereiten, wechseln sich im Wochenrhythmus ab.

Zum Oberseminar sind Interessierte aller Fächer und Studiengänge eingeladen.

**14595.5602 Quellenlektüre Osteuropa zum HS "Giles Fletcher"**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener  
Str. 197-199

C.SCHMIDT

**14595.6001 Tutorien EVL Alte Geschichte**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

W.TIETZ



in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

- 14595.6101 Tutorien zur Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.VON HEUSINGER  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum
- 14595.6201 Tutorien zur Einführungsvorlesung Neuere Geschichte**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, V.BARTH  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
- 14595.6401 Tutorial zur SVL "Introduction to North American History"**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.ORTLEPP  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
- 14595.6402 Tutorial zur SVL "Introduction to Postcolonial Studies"**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, B.LÜTHI  
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
- In the complementary tutorial, students will discuss up to twelve articles with a specific question in mind. The texts are downloadable from ILIAS.
- 14595.9001 Praktikum**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
W.TSCHACHER

## FÄCHERGRUPPE 7: THEOLOGIE UND RELIGIONSWISSENSCHAFTEN

### INSTITUT FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

#### 14633.0001 Kirchengeschichte 2: Reformation und Konfessionalismus

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.HERMLE  
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Fr. 09:00 - 12:00 , 28.09.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF

Die Vorlesung bietet auf der Folie der allgemeinen geschichtlichen Entwicklung einen Überblick über die Reformationszeit und die Epoche des Konfessionalismus (bis 1648). Schwerpunktmäßig wird dabei Leben und Theologie Martin Luthers dargestellt, die Ausbreitung der Reformation in der Blick genommen sowie der zunehmenden Konfrontation der Religionsparteien, die in den Dreißigjährigen Krieg mündete, nachgegangen.

#### 14633.0002 Der Unheilsprophet Amos und der Heilsprophet Deuterocesaja

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, N.KOENEN  
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Amos ist der Sozialkritiker unter den Propheten. In der Schule wird er behandelt, um das soziale Bewusstsein zu schärfen. Deuterocesaja ist der Evangelist unter den Propheten. Der Begriff „Evangelium“ begegnet bei ihm schon im Alten Testament. In der Schule wird er behandelt, weil er Heil verkündet und damit Hoffnung schenkt. Die Vorlesung will die Verkündigung der beiden sehr verschiedenen Propheten in ihrem jeweiligen historischen Kontext darstellen und dabei Linien in die Geschichte der Prophetie ziehen.

#### 14633.0003 Bibeldidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.MEYER-BLANCK  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Die Beschäftigung mit der Bibel macht einen Großteil des akademischen Studiums im Lehramt aus. Die Bibelkenntnisse und die Vertrautheit mit der Bibel bei Schülerinnen und Schülern aber geht immer weiter zurück. Vielen Lehrerinnen und Lehrern scheint es sehr mühsam zu sein, den Weg zur Religion der Jugendlichen über die Bibel zu gehen. Die Vorlesung soll dazu ermutigen, das zu versuchen. In der Unterrichtspraxis kommt es darauf an, die biblischen Einsichten mit den Interessen der Jugendlichen zu korrelieren. Im ersten allgemeinen Teil dieser Vorlesung werden Fragen der Bibeldidaktik und der alternativen (z.B. der psychoanalytischen) Bibelauslegung angesprochen; im zweiten Teil werden exemplarisch einzelne biblische Bücher aus dem Alten und Neuen Testament didaktisch erschlossen.

**14633.0004 Who is who in der Systematischen Theologie? Theologie im Überblick (nur für BA!)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.RICHTER

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung ist für Studienanfänger gedacht und bietet eine Einführung zu den wichtigsten Vertretern der Systematischen Theologie: Luther, Schleiermacher, Barth, Bultmann, Bonhoeffer, Tillich, Sölle, Moltmann.

**14633.0005 Orthodoxie, Liberalität, Dialektik und situative Polyvalenz: Grundmuster theologischen Denkens (nur für MEd!)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.RICHTER

Die Vorlesung ist für fortgeschrittene Studierende im Master gedacht und bietet eine Übersicht zu den wichtigsten Denk- und Glaubensmodellen der Systematischen Theologie von eher konservativen, kirchengebundenen Theologien bis hin zu liberalen, kulturoffenen Theologien und den jüngsten Entwicklungen an der Schnittstelle von Systematischer und Praktischer Theologie.

Diese Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt!

**14633.0006 Ethik des Staates und das Verhältnis von Staat und Kirchen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.KREß

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Do. 19:30 - 20:30 , 17.05.2018,

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Do. 19:30 - 20:30 , 07.06.2018,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Staat und Politik gehören zu den klassischen Themen der Ethik. Die Vorlesung erörtert unterschiedliche theologische und philosophische Deutungen des Staates. Auf protestantischer Seite war u.a. die Zwei-Reiche-Lehre des Luthertums wichtig. Zu den Schattenseiten des Luthertums gehört es, dass es den Obrigkeitsstaat betonte. Die Vorlesung behandelt ebenfalls Leitgedanken der Aufklärung, liberale Positionen und heutige Denkmodelle. Neben den Grundsatzfragen sollen aktuelle Probleme eine Rolle spielen (z.B. das Verständnis und die Grenzen von Religionsfreiheit; die Debatten zum „Kopftuch“ oder zu anderen religionsrechtlich strittigen Themen; die Frage der Staatsleistungen an die Kirchen; das Gebot staatlicher Neutralität; die Kontroversen über die Nennung Gottes in Staatsverfassungen).

**14633.0007 Jesus von Nazareth**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.LÖHR

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung wendet sich an Studentinnen und Studenten aller Semester. Griechischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Vorbedingung für eine Gewinn bringende Teilnahme.

Das Auftreten und Wirken Jesu von Nazareth in Galiläa, Judaä und Jerusalem in der ersten Hälfte des 1. Jh. n. Chr. ist nicht nur die Voraussetzung für das Entstehen des Glaubens an Jesus Christus, sondern ein für sich selbst bedeutsames und spannendes Ereignis in der Geschichte des Judentums des 2. Tempels. Die Veranstaltung zeichnet nach, was wir in historischer Perspektive über Jesus von

Nazareth aus den verschiedenen Quellen erkennen können. Aktuelle Ansätze zur Methodik finden ebenso Berücksichtigung wie der historische Kontext im Land Israel im 1. Jahrhundert, in dem Jesus wirkte.

**14633.0008 Ergänzende Studien - Fachbezogene Vorlesung eines anderen Instituts (z.B. einer Weltreligion)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

BA Gy - Text zu AM 3

Die Studierenden sollen im Rahmen des Basismoduls 4 die „Fachbezogene Vorlesung eines anderen Instituts“ der Universität zu Köln besuchen, d.h. sie sollen im Vorlesungsverzeichnis nach ihren individuellen Interessen eine Vorlesung suchen und besuchen, die in einem weiteren Sinne mit Theologie und Religion zu tun hat. Grundsätzlich kommen alle Institute der Philosophischen Fakultät in Frage, aber auch andere Fakultäten (z.B. Medizinische Fakultät eine Vorlesung zur medizinischen Ethik; Wirtschaftsfakultät eine Vorlesung zur Wirtschaftsethik; Juristische Fakultät eine Vorlesung zum Kirchenrecht usw.).

Nur zur Anregung sei auf folgende Institute der Philosophischen Fakultät und dort mögliche Vorlesungen verwiesen:

Archäologisches Institut (Tempelarchitektur)

Historisches Institut (Papst und Kaiser)

Institut für Afrikanistik (Stammesreligionen)

Institut für Altertumskunde (Kult bei Griechen und Römern)

Institut für Katholische Theologie

Institut für Medienkultur und Theater (Kirche in der Mediengesellschaft)

Institut für Ur- und Frühgeschichte (Kultische Funde)

Kunsthistorisches Institut (Mittelalterlicher Kirchenbau)

Martin-Buber Institut für Judaistik (Geschichte des Judentums)

Musikwissenschaftliches Institut (Kirchenlied)

Orientalisches Seminar (Geschichte des Islam)

Ostasiatisches Seminar (Buddhistische Klöster)

Philosophisches Seminar (Kant und Hegel)

Seminar für Ägyptologie (Einführung in die Religion Ägyptens)

Um die Leistung zu verbuchen, drucken Sie sich das Teilnahmeformular aus, das Sie auf der Homepage des Instituts für Evangelische Theologie finden, lassen sich dieses von dem/der Dozent/in unterschreiben und legen Sie es zur Verbuchung bei Klips in einem der beiden Sekretariate des Instituts für Evangelische Theologie vor.

Sie müssen sich für diese Veranstaltung nicht über Klips anmelden. Die für diese Veranstaltung angegebene Uhrzeit (Mo 6-7.30) hat nur technische Gründe, es zählt also die Zeit, die für die jeweilige Veranstaltung angegeben ist.

**14633.1001 Evangelische Kirche und 1968**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.HERMLE

in Seminarraum S145 , 216 HF

Die Umwälzungen in Kirche und Gesellschaft während der Jahre um 1968 hatten auch in den Kirchen tiefgreifende Veränderungen zu Folge. Nachgegangen wird beispielsweise der Politisierung aber auch der Pluralisierung der Kirchen: Antirassismus-Programm, Evangelikale Bewegung, Frauenordination, Politisches Nachtgebet, Kirchentage, ...

**14633.1002 Musik im Religionsunterricht. Didaktische und methodische Analysen und Anwendungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.LINDNER

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das emotionale Lernen ist gerade in religionspädagogischer Perspektive sehr wichtig: Kinder und Jugendliche vermissen häufig religiöse Ausdrucksformen, die über rein kognitive Zugangsarten hinausgehen und ihre Gefühlsbereiche und Sehnsüchte wahrnehmen. Dazu kommt, dass die heutige Medienlandschaft eher visuell dominiert ist, von daher gesehen fehlt pädagogisch-didaktisch häufig ein systematischer Umgang mit auditiven Phänomenen. Das Hauptseminar geht v. a. wahrnehmungsästhetisch vor und versucht auch praktische Anregungen zu geben, wie mit Musik im RU didaktisch umgegangen werden kann. Es gibt Aufschluss über die eigenen Hörgewohnheiten, z. B. wie wirkt Musik auf mich? Was spielt sich beim Hören eigentlich ab? Wie wirkt Musik auf Kinder und Jugendliche? Wie setze ich Lieder im RU ein? Welche Chancen bietet die Vertonung von Bibelstellen?

Lern- und Leistungsanforderungen: Die aktive Teilnahme am Hauptseminar setzt Aufgeschlossenheit gegenüber den Themen und Praktiken voraus:

Aufgeschlossenes Hören auch ungewöhnlicher Musikbeispiele  
Praktisches Einüben von vokalen und instrumentalen Umsetzungen, Vertonungen usw.  
Selbstständige Suche nach didaktisch verwertbaren Musikbeispielen für den RU

Die Veranstaltung wird Studienanteile inklusiver Bildung berücksichtigen, um mit den neuen gesellschaftlichen Voraussetzungen in der Schule unter Verwendung eines weiten Inklusionsbegriffes umgehen zu können.

### **14633.1003 Religionsunterricht und Kompetenzorientierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

H.LINDNER

Eine kompetenzorientierte Religionsdidaktik stellt hohe Ansprüche an Studierende bereits im Praxissemester. Diese Veranstaltung im Schwerpunktmodul trägt dazu bei, die im Praxissemester erworbenen Kompetenzen zu vertiefen und weiter auszubauen. Das Seminar basiert auf meinem jüngst veröffentlichten Praxishandbuch „Kompetenzorientierte Fachdidaktik Religion“, das gerade für die erste Ausbildungsphase ein breites Spektrum an Planungs-, Gestaltungs- und Reflexionshilfen für den RU bietet. Es stellt Unterrichtenden Orientierungs-, Handlungs- und Reflexionswissen für Lehr- und Lernprozesse bereit.

Die kompetenzorientierte Fachdidaktik Religion reagiert auch auf die neuen Entwicklungen in der modularisierten Master-Lehramtsausbildung. Standards und Kompetenzen bilden hierzu das Grundgerüst. Als Praxishandbuch gibt diese Fachdidaktik konkrete Anregungen, wie die Kompetenzorientierung professionell im Religionsunterricht der jeweiligen Schulform umgesetzt werden kann.

### **14633.1004 Reich und Reformation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

S.HERMLE

Die Wechselwirkungen zwischen der Reichspolitik und der Reformation sollen erarbeitet werden. Hierbei wird zunächst die Wahl des neuen deutschen Königs 1519 und deren Auswirkungen auf die causa Lutheri zu betrachten sein, dann wird die Religionspolitik von Kaisers Karl V zu analysieren und schließlich die Beschlüsse der Reichstage zwischen 1521 und 1555 zu Religionsfrage zu erörtern sein.

### **14633.1006 Gott, Schöpfung, Evolution im Religionsunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

M.MEYER-BLANCK

Bibel oder Urknall? Das ist die klassische (falsche) Alternative, an der es von der Grundschule an im RU zu arbeiten gilt (vgl. den neuesten Roman „Origin“ von Dan Brown!). Zunächst mit biblischen Geschichten, dann mit theoretischen Zuordnungen und schließlich mit philosophischen Reflexionen und kooperativen Projekten (mit dem Biologieunterricht) in der Oberstufe ist das Thema zu erarbeiten. Mit diesen Fragen des didaktischen Curriculums beschäftigt sich das Seminar; hinzu kommen aber auch grundlegende biblische und systematische Themenstellungen, die der eigenen sachlichen Klärung dienen.

**14633.1007 Theologische Basics - Gottesbilder, Menschenbilder, Lebensbilder, Kirchenbilder**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.RICHTER  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Systematische Theologie, die auf lebensnahe Praxis zielt: Anhand berühmter Bilder und Texte fragen wir nach Chancen und Risiken heutiger Rede von Gott, nach dem Verhältnis von Glaube und Leben, und nach den Gemeinschaftsformen in Kirche, Schule und Gesellschaft, die uns als Theologinnen und Theologen besonders am Herzen liegen.

**14633.1008 Abraham – Facetten einer alttestamentlichen Figur im Neuen Testament**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.GERHARDS  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Die Figur Abrahams ist als Erzvater und damit als Urbild Israels nicht nur im Alten Testament wichtig (wo er freilich außerhalb der Genesis kaum vorkommt), sondern auch in der Literatur des antiken Judentums und im Neuen Testament. Das Seminar soll zunächst einen Überblick über die alttestamentliche Abrahamgeschichte (Gen 12,25) erarbeiten, sich aber vor allem den Bezugnahmen auf diese auch für das Christentum grundlegende Figur innerhalb des Neuen Testaments widmen. Die zentralen Fragen werden sein: Wo wird Abraham im Neuen Testament erwähnt, und welche Aspekte der alttestamentlichen Geschichte werden in den entsprechenden Texten aufgenommen und weitergeführt? Von besonderer Bedeutung werden dabei die paulinische Rezeption der Abrahamfigur in Gal 3 und Röm 4, die pauluskritische (?) Berufung auf Abraham in Jak 2 sowie die Interpretation der Erzväterüberlieferungen innerhalb der „Wolke der Zeugen“ von Hebr 11 sein. Bei der Besprechung der neutestamentlichen Texte wird der einleitungswissenschaftliche und theologische Kontext der genannten Schriften ebenso mitzubesprechen sein wie ihr Verhältnis zur antik-jüdischen Tradition. Es wird erwartet, dass zu den besprochenen Texten exegetische Kommentarliteratur gelesen und exzerpiert wird. Die Exzerpte müssen zu den im Seminarplan vorgesehenen Sitzungsterminen vorgelegt werden. Ansonsten kann keine erfolgreiche Teilnahme verbucht werden.

Zu belegen nur von Studierenden des Lehramts: GS, BK, HRGe und SoPä.

**14633.1011 Kirchengeschichte des Heiligen Landes**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.HERMLE  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Beginnend mit der Urkirche wird das Seminar einen Längsschnitt durch die Kirchengeschichte des Heiligen Landes geben: in den Blick genommen wird ferner die Zeit der Kreuzzüge sowie die vielfältigen Aktivitäten im 19. Und beginnenden 20.

Jahrhundert, als alle europäischen Großmächte danach strebten, im Heiligen Land präsent zu sein.

### **14633.1012 Resilienz, Nachhaltigkeit und Religion: Von der Haltung im Leben und dem Aushalten im Glauben**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.RICHTER

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

„Resilienz in Religion und Spiritualität“ gehört zu den aktuellsten Forschungsprojekten in der Theologie und trägt zum aktuellen Diskurs um Nachhaltigkeit bei. Im Seminar erarbeiten wir zuerst Grundwissen zum Thema Resilienz und lesen dann einige besonders eindrucksvolle religiöse und theologische Klassiker zum Thema: Neben Bibeltexten (Klagespsalmen, Evangelien, Paulus) aus der Tradition: Luthers „Sermon von der Bereitung zum Sterben“, Tillichs „Religiöse Reden“, Texte aus Taizé. Ergänzt durch theologische Lebensreflexionen von Henning Luther („Die Lügen der Tröster“), Traugott Koch („Mit Gott leben“) und Gunda Schneider-Flume („Leben ist kostbar. Wider die Tyrannei des gelingenden Lebens“).

### **14633.1013 Kirchengeschichte in Palästina (Exkursion)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HERMLE

Die Bibel lässt sich nur begreifen, wenn man die Lebenswelt, in der sie entstanden sind, begreift (im wahrsten Sinne des Wortes). Die Exkursion steuert Ausgrabungen verschiedener Epochen an. Die Stadtstaatenkultur der Bronzezeit wird z.B. in Hazor und dem ägyptischen Stützpunkt in Bet Schean deutlich. Für die Eisenzeit II – die Zeit der Königreiche Israel und Juda – werden z.B. mit Beerscheba, Arad und Megiddo verschiedene Stadttypen besichtigt. Städtische Wasserversorgungssysteme führen z.B. in Jerusalem, Hazor und Megiddo ein zentrales Thema, die Wasserversorgung, vor Augen. Für die römische Zeit – die Zeit des Neuen Testaments – werden die großen Ausgrabungen in Jerusalem, Bet Schean und Cäsarea besichtigt. Für die Geschichte des Judentums sind die Grabungen in Massada und Qumran in je eigener Weise von Bedeutung, aber auch die Synagoge von Kapernaum.

Für die Kirchengeschichte bilden die Stätten des Heiligen Landes – insbesondere Jerusalems – seit je her ein zentrales Thema. Kirchen, die bis in byzantinische Zeit reichen, werden z.B. in Jerusalem (Grabeskirche) und Bethlehem (Geburtskirche) besichtigt. Die Bedeutung Palästinas für die Kreuzfahrer wird in Jerusalem, Belvoir und vor allem Akko deutlich. Für Fragestellungen der Ökumene und den Dialog der christlichen Konfessionen sowie der monotheistischen Religionen ist Israel seit je ein Kernland. Die Situation der Christen in Palästina soll in Begegnungen und Gesprächen deutlich werden.

### **14633.1014 Islam als Thema im Religionsunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.04.2018,

S.HERMLE

in Seminarraum S145 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

In einer ersten Phase sollen Geschichte und wichtige Merkmale des Islam miteinander erarbeitet werden. Sodann wird abzuklären sein, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als zentral und wichtig im Blick auf die Behandlung des Islam im Religionsunterricht erachten. Unter Nutzung religionspädagogischer und geschichtsdidaktischer Konzepte soll schließlich ein Kriterienkatalog entwickelt werden, der Grundlage für eine Analyse von Religionsbüchern und

Unterrichtsmaterialien verschiedener Schulstufen zum Thema Islam sein soll.  
Unterrichtsentwürfe werden exemplarisch erarbeitet und vorgestellt.

**14633.1015 Schöpfung – Satan - Sexualität. Was Sie schon immer über das AT wissen wollten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

N.KOENEN

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

In dem Seminar soll ein bunter Strauß von zentralen Themen des Alten Testaments besprochen werden. Die Auswahl richtet sich auch nach den Wünschen der TeilnehmerInnen und wird in der 1. Sitzung beschlossen. Bringen Sie dazu bitte nach Möglichkeit einen Laptop o.ä. mit. Arbeitsgrundlage der einzelnen Themen, sind Artikel des Wissenschaftlichen Bibellexikons im Internet [www.wibilex.de](http://www.wibilex.de). So soll z.B. – wenn der Wunsch besteht – das Buch Hiob ausgehend von dem entsprechenden Lexikon-Artikel besprochen werden, auch um dann zu überlegen, was man an dem Lexikonartikel besser machen kann. Das Seminar dient also auch der Evaluierung des Lexikons durch Studierende als User. Die Verbesserungsvorschläge sollen direkt in die Arbeit am Lexikon einfließen. Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

**14633.1016 Jerusalem und das Heilige Land – Einführung in die Biblische Archäologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

N.KOENEN

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Ausgrabungen bieten neben der Bibel eine wichtige Quelle für die Darstellung der Geschichte, Kultur und Religion Israels. In dem Seminar sollen nach einer Einführung in die Methoden der Archäologie wichtige Orte der Bibel (z.B. Jericho) mit ihrer Geschichte vorgestellt werden. Die Aussagen der Bibel und die archäologischen Funde sollen ausgewertet werden, um aus beiden Quellen schließlich - soweit möglich - ein Bild von der Geschichte und Bedeutung der jeweiligen Stadt zu erstellen. Eine genaue Gliederung wird in der 1. Sitzung verteilt.

**14633.1017 Systematik auf der Insel. Einführung in die Religionsphilosophie. Blockveranstaltung vom 24.-28.09.2018; Ort: Insel Langeoog**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.RICHTER

Ziel und Inhalt: Die "Nikomachische Ethik" des Aristoteles was DAS Referenzwerk der Theologie in Sachen Ethik, Moralität, Erfahrungsreflexion und Lebensweisheit. Im Seminar befassen wir uns mit Grundgedanken und Wirkungsgeschichte der Schrift bis zur Verdammung und Rehabilitation der Tugendethik.

Blockseminar vom 24.-28.09.2018 auf der Insel Langeoog zum Thema. Aristoteles; Nikomachische Ethik, gemeinsam mit Prof. em. Dr. Walter Sparr und Doktorandin Ann-Kathrin Armbruster.

**14633.1018 Neue Ethikkonzeptionen: Verantwortungsethik und Utilitarismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.KREß

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Der Verantwortungsbegriff stieg im 20. Jahrhundert zum Schlüsselbegriff der Ethik auf. Wichtige Vordenker ethischer Verantwortung waren Max Weber, Albert Schweitzer oder auch Dietrich Bonhoeffer. Das Seminar behandelt mehrere Deutungen von Verantwortung. Darüber hinaus wird der Ethikansatz des Utilitarismus



angesprochen (Frage nach dem „Glück“ und nach dem „Nutzen“ des Handelns). In dem Seminar sollen ebenfalls materiaethische Themen zur Sprache gelangen. Ein Thema, auf das Albert Schweitzer aufmerksam gemacht hat und das im Utilitarismus eine erhebliche Rolle spielte, ist die Tierschutzethik.

**14633.1019 Paulus und die Gerechtigkeit Gottes (mit Griechischkenntnissen)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

H.LÖHR

Die Aussagen zur Rechtfertigung des Sünders, die nach Ansicht vieler Paulus-Exegeten im Mittelpunkt paulinischer Theologie stehen, sind ohne die Vorstellung von der „Gerechtigkeit Gottes“ (δικαιοσύνη θεοῦ) nicht zu verstehen. Das Seminar untersucht den Versuch, die „Rechtfertigungslehre“ des Apostels von der „Gerechtigkeit Gottes“ her zu entschlüsseln, traditionsgeschichtlich zu erhellen und in den Kontext zeitgenössischer antiker Gerechtigkeitsvorstellungen einzuordnen.

**14633.1020 Bibel - Kirchengeschichte - Ökumene; wichtige Stätten in Israel/Palästina (Exkursion)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.KOENEN

Die Bibel lässt sich nur begreifen, wenn man die Lebenswelt, in der sie entstanden sind, begreift (im wahrsten Sinne des Wortes). Die Exkursion steuert Ausgrabungen verschiedener Epochen an. Die Stadtstaatenkultur der Bronzezeit wird z.B. in Hazor und dem ägyptischen Stützpunkt in Bet Schean deutlich. Für die Eisenzeit II – die Zeit der Königreiche Israel und Juda – werden z.B. mit Beerscheba, Arad und Megiddo verschiedene Stadttypen besichtigt. Städtische Wasserversorgungssysteme führen z.B. in Jerusalem, Hazor und Megiddo ein zentrales Thema, die Wasserversorgung, vor Augen. Für die römische Zeit – die Zeit des Neuen Testaments – werden die großen Ausgrabungen in Jerusalem, Bet Schean und Cäsarea besichtigt. Für die Geschichte des Judentums sind die Grabungen in Massada und Qumran in je eigener Weise von Bedeutung, aber auch die Synagoge von Kapernaum.

Für die Kirchengeschichte bilden die Stätten des Heiligen Landes – insbesondere Jerusalems – seit je her ein zentrales Thema. Kirchen, die bis in byzantinische Zeit reichen, werden z.B. in Jerusalem (Grabeskirche) und Bethlehem (Geburtskirche) besichtigt. Die Bedeutung Palästinas für die Kreuzfahrer wird in Jerusalem, Belvoir und vor allem Akko deutlich. Für Fragestellungen der Ökumene und den Dialog der christlichen Konfessionen sowie der monotheistischen Religionen ist Israel seit je ein Kernland. Die Situation der Christen in Palästina soll in Begegnungen und Gesprächen deutlich werden.

**14633.1021 Hermeneutische Kreuzgänge. Zum aktuellen Diskurs in der Systematischen Theologie. Blockseminar vom 29.6.-01.7.2018, Ort: Abtei Marienstatt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.RICHTER

Ziel und Inhalt: Die Pneumatologie kommt in der Theologie immer dort ins Spiel, wo es um die lebenstragende Anverwandlung der Glaubensinhalte geht. Im Seminar vergegenwärtigen wir uns dogmengeschichtliche Basics, lesen Klassiker aus der jüngeren dogmatischen Tradition (z.B. Moltmann, Wagner) und diskutieren neueste Entwürfe bis zu aktuellen Spiritualitätstheorien. Dazu gehören auf alle Fälle die Beiträge von Dietz Lange, Jörg Dierken, Saskia Wendel, Ulrich Barth, Simon Peng-Keller u.a.m.

Blockseminar zum aktuellen Diskurs in der Systematischen Theologie:  
Pneumatologie und Spiritualität.(Forschungsseminar mit Gast: Dietrich Korsch).

Zeit: 29.06.-01.07.2018, Ort: Abtei Marienstatt.

**14633.1022 Verbrechen in der Alten Kirche**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.WINNEBECK

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar beschäftigt sich mit dem spannenden Thema, wie die Alte Kirche mit Verbrechen und Verbrechern in ihrer Mitte umging. Dabei soll es neben der Frage, was das junge Christentum überhaupt unter einem Verbrechen verstand auch um die Fragen gehen, welchen Einfluss es auf herrschende Rechtsauffassungen nehmen konnte und welche praktischen Strategien es im Umgang mit Verbrechen und Verbrechern entwickelte.

Als Texte zur Vorbereitung eignen sich Auszüge aus dem TRE-Artikel zum Stichwort „Buße“ und der RAC-Artikel zum Stichwort „Hauptsünden“.

Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung.

**14633.2001 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: "Das Kreuz mit den Haken" - Kirche und Staat im Nationalsozialismus**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

K.BRAUER

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Ablehnung, Annäherung, erneute Ablehnung und Konfrontation – das Verhältnis der Kirchen zum Nationalsozialismus in den Jahren zwischen 1930 und 1945 war uneinheitlich und zahlreichen Schwankungen unterworfen. Doch wie genau gestaltete sich das Verhältnis zwischen den Kirchen und den nationalsozialistischen Machthabern? Welche divergierenden Gruppen innerhalb der Kirchen verloren und gewannen an Macht? Welche Position nahmen einzelne Vertreter des Protestantismus zu Judenverfolgung, Euthanasie und Krieg ein?

Der thematische Schwerpunkt des Proseminars wird zum einen auf der Auseinandersetzung mit Kreuz und Hakenkreuz zwischen 1930 und 1945 liegen. Auf der anderen Seite will das Proseminar aber auch in die Aufgaben und Methoden des kirchengeschichtlichen Arbeitens einführen. Dazu werden Fragen der Quellenkritik und Quelleninterpretation genauso wie Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur im Fokus stehen. Zudem wird in aller Betrachtung die Relevanz von kirchengeschichtlichen Themen im Religionsunterricht Inhalt des Proseminars sein.

Für die Bescheinigung der aktiven Teilnahme sind Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Sitzung, die Teilnahme an einer Exkursion am 30.6.2018 (10:00-13:30 Uhr) und die Mitarbeit in einem Expertenteam obligatorisch.

**14633.2002 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: Wer oder was ist eigentlich der Pietismus?**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

K.BRAUER

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

.Wer oder was ist eigentlich der Pietismus? Eine spannende Frage. Wie prägte die individuelle und institutionalisierte Frömmigkeit eine ganze Epoche? Eine noch viel spannendere Frage.

Die historischen Entwicklungen im Dreiklang zwischen lutherischer Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung leiteten auf der Grundlage neuer Ausformungen im theologischen, frömmigkeits- und geistesgeschichtlichen Denken ein neues Zeitalter der Kirchengeschichte ein: die Neuzeit. Welchen historischen Ursprüngen diese Zeit entsprang, welche religiösen und politischen Herausforderungen zu überwinden

waren und welche entscheidenden Protagonisten jener neuen Weltanschauung den Weg ebneten, wird auf der einen Seite im Zentrum der historischen Betrachtung des Proseminars stehen.

Auf der anderen Seite will das Proseminar aber auch in die Aufgaben und Methoden des kirchengeschichtlichen Arbeitens einführen. Dazu werden Fragen der Quellenkritik und Quelleninterpretation genauso wie Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur im Fokus stehen. Zudem wird in aller Betrachtung die Relevanz von kirchengeschichtlichen Themen im Religionsunterricht Inhalt des Proseminars sein.

Für die Bescheinigung der aktiven Teilnahme sind Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Sitzung, die Teilnahme an einer Exkursion am 30.6.2018 (14:00-17:00 Uhr) und die Mitarbeit in einem Expertenteam obligatorisch.

- 14633.2003 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Bibelauslegung (AT)**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018, N.KOENEN  
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Das Proseminar zum Alten Testament soll dazu anleiten, biblische Texte inhaltlich und methodisch zu erschließen. Um die uns oft sehr fremden Texte besser verstehen zu können, gibt es einen festen Methodenkanon, der hilft, sich den Texten systematisch zu nähern, indem man z.B. nach ihrer Entstehungsgeschichte, ihrer Form und ihrem historischen sowie geistesgeschichtlichen Kontext fragt. Das Proseminar will diesen Methodenkanon vorstellen und zum selbständigen Arbeiten mit den erlernten Methoden anleiten.

- 14633.2004 Einführung in die Methoden der Exegese des Neuen Testaments (mit Griechischkenntnissen: Lehramt GyGe)**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.BECKER  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In diesem Proseminar sollen die grundlegenden Methoden der Exegese des Neuen Testaments erlernt werden, so dass die Studierenden am Ende zu einem eigenständigen wissenschaftlichen Umgang mit neutestamentlichen Texten in der Lage sind. Eine gründliche Vorbereitung jeder Sitzung ist nötig.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch; bei unentschuldigter Abwesenheit erfolgt die Streichung aus der Teilnehmerliste.

- 14633.2005 Einführung in die Methoden der Exegese des Neuen Testaments (ohne Griechischkenntnisse)**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.LEOPOLD  
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Das Neue Testament enthält die grundlegenden Schriften des christlichen Glaubens, unter denen die vier Evangelien als Berichte über Leben, Sterben und Auferstehung Jesu Christi wiederum einen besonderen Stellenwert einnehmen. An die Evangelien kann man aber viele Fragen stellen: Warum gibt es gleich vier von ihnen? Stimmt es eigentlich, was in ihnen über Jesus erzählt wird – auch wenn sich die Berichte teilweise unterscheiden? Warum ist es so wichtig, wer die Vorfahren Jesu in der 28. und 42. Generation waren, dass das Neue Testament sogar damit anfängt (Mt 1)? Angesichts dieser und weiterer interessanter Fragen ist es wichtig, sich über die Hintergründe der Evangelien zu informieren und einen methodisch verantwortbaren Umgang mit ihnen einzuüben. Ziel der Veranstaltung ist es, hierzu Grundinformationen zu vermitteln und Methoden kennenzulernen.

Es wird erwartet, dass zu bestimmten, im Seminarplan genannten Themen Exzerpte angefertigt und vorgelegt werden. Ohne die fristgerechte Vorlage der Exzerpte kann keine erfolgreiche Teilnahme verbucht werden.

Diese Veranstaltung wird von Frau Jasmin Leopold durchgeführt.

**14633.2006 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionspädagogik in der Schule**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,

A.KRAHN

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Religiöse Bildung als Ziel des Religionsunterrichts steht in allen Facetten im Zentrum dieser Einführung in die Religionspädagogik. Aber was genau ist ‚Bildung‘? Was ist ‚religiöse‘ Bildung? Ist es überhaupt noch aktuell, von ‚Bildung‘ zu reden oder sollte man sich stattdessen des Kompetenzbegriffs bedienen? Ist Schule heute noch eine ‚Bildungsanstalt‘?

Diesen und grundlegenden Fragen des Fachs soll im Proseminar nachgegangen werden und damit in alle wichtigen Bereiche der Religionspädagogik und -didaktik eingeführt werden – bis hin zur Planung von Unterrichtsstunden. Weitere wichtige Themen sind daher Glauben und Lernen, die rechtlichen Regelungen des Religionsunterrichts in Deutschland, entwicklungspsychologische Modelle mit Fokus auf der religiösen Entwicklung, religionsdidaktische Konzeptionen, die Rolle der Bibel im Religionsunterricht sowie fachspezifische Fragen der Unterrichtsplanung.

**14633.2007 Einführung in die Methoden und Aufgaben der Kirchengeschichte: die Confessio Augustana**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.BRUNNER

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14633.2009 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: Spirituell leben? Erfahrungen mit Gott und der Welt in der Theologiegeschichte und heute (bes. geeignet für GS/SP/GHR)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.OPALKA

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14633.2010 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionpädagogik in der Schule**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

L.JENTSCH

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Das Proseminar gibt eine Einführung in die Aufgaben der Religionspädagogik in der Schule, in verschiedene religionsdidaktische Grundmodelle und in eine Vielzahl von Methoden. Dabei soll der Bezug zur Praxis nie aus den Augen verloren werden und hat einen zentralen Stellenwert in jeder Sitzung.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, eine Orientierung hinsichtlich eines religionspädagogischen Methoden- und Didaktikrepertoires zu vermitteln und letztlich auch auf die Entwicklung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs vorzubereiten.

**14633.2011 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: Offen für Kritik – Ludwig Feuerbachs Schrift „Das Wesen des Christentums“ als Grundlage kritikfähiger Theologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, D.ROSSA  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Ludwig Feuerbach gehört zu den bekanntesten Vertretern einer fundierten Religionskritik. Grund genug das Hauptwerk, in dem er seine Kritik formuliert, – seine Schrift „Das Wesen des Christentums“ – einmal genauer zu lesen. Denn neuzeitliche Theologie schreckt nicht mehr davor zurück, ihre Kritiker zu lesen: Sie ist kritikfähig, weil sie darum weißt, dass ihr die eigenen „blinden Flecken“ nur dann in den Blick kommen, wenn sie die Perspektive wechselt. Nur das ermöglicht ihr, ein schlüssiges – wenn auch kein geschlossenes! – System der Dogmatik zu entwerfen, das auch für heutige Menschen noch glaubwürdig ist. Die Religionskritik Feuerbachs ist nicht nur Teil der schulischen Lehrpläne für den Religionsunterricht. Als Religionslehrer\_in ist es ebenfalls hilfreich ihre Gedankengänge zu kennen, um den Vorurteilen von Schülern, Kolleginnen und Eltern gegenüber Religionslehrenden, Kirche und Christentum nicht unvorbereitet zu begegnen.

**14633.2013 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: Schwarze Schafe der Theologie - Was Theologie von Ketzern, skandalisierten Kritikern und Provokateuren lernen kann**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.ROSSA  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Theologiegeschichte ist voll von Minderheitspositionen, die oft – mehr oder weniger grundlos – von irgendeiner Seite „verteufelt“ wurden. Das Proseminar unternimmt den Versuch, das System der Dogmatik anhand einer Relecture von Positionen zu erarbeiten, die sich Verurteilungen ausgesetzt sahen. Ein solches „unorthodoxes“ Vorgehen gehört zum Wesen neuzeitlicher und pluralismusfähiger Theologie: Es ermöglicht, dass Minderheitspositionen zu Wort kommen und dass Theologie im Interesse der Lebenssituationen heutiger Menschen unkonventionelle Gedankengänge geht, um Glaubensinhalte zeitgemäß zu denken und zu vermitteln. Als künftige Religionslehrerinnen und -lehrer ist es sinnvoll, auch über früher „verketzerte“ Positionen Bescheid zu wissen: Einmal, weil sie in den Lehrplänen ihres späteren Unterrichtsfaches vorkommen. Zum anderen, weil sie in Ihrem Lehralltag mit Vorurteilen konfrontiert sind, die ihnen bzw. dem Christentum Unwissen und Intoleranz gegenüber anders Denkenden vorwerfen. Dem können Sie begegnen, indem Sie über die Vor- und Nachteile von Positionen klassischer Kritiker Bescheid wissen.

**14633.2015 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: Grundfragen protestantischer Fundamentelethik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.WESKOTT  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Veranstaltung führt in die Systematische Theologie als Ganze - als Dogmatik und Ethik - ein.

Thematisch steht das Spannungsfeld von Dogmatik, Ethik und Philosophie und damit die Frage nach dem Verhältnis von Ethik als theologischer Disziplin und Ethik als Wissenschaft im Fokus. Vor diesem Hintergrund werden verschiedene Themen aus dem fundamentelethischen Grenzbereich theologischer Ethik (u.a. Freiheit, Sünde, Gesetz und Evangelium, Rechtfertigung und Heiligung, Nachfolge sowie das Doppelgebot der Liebe) erarbeitet, reflektiert und diskutiert.

Die gedankliche Auseinandersetzung mit einer Primärquelle wird exemplarisch an einem fundamentalethischen Klassiker eingeübt.

Im Hinblick auf die mit der Erstellung einer Proseminararbeit verbundenen Herausforderungen werden in der Veranstaltung neben dem Lesen und Erschließen von wissenschaftlichen Texten auch die Grundregeln für das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten wiederholt und eingeübt.  
Die Erstellung einer einzureichenden Kurzausarbeitung ist obligatorischer Teil der Veranstaltung.

**14633.2016 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionspädagogik in der Schule**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, L.JENTSCH  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Das Proseminar gibt eine Einführung in die Aufgaben der Religionspädagogik in der Schule, in verschiedene religionsdidaktische Grundmodelle und in eine Vielzahl von Methoden. Dabei soll der Bezug zur Praxis nie aus den Augen verloren werden und hat einen zentralen Stellenwert in jeder Sitzung.  
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, eine Orientierung hinsichtlich eines religionspädagogischen Methoden- und Didaktikrepertoires zu vermitteln und letztlich auch auf die Entwicklung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs vorzubereiten.

**14633.3005 Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.GERHARDS  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In dieser Übung soll ein Überblick über die wichtigsten Bücher der Bibel und die in ihnen enthaltenen Fragen und Themen erarbeitet werden. Dabei wird auch ein erster Eindruck davon entstehen, was christlicher Glaube überhaupt ist oder sein kann – und mit welcher vielfältigen Fragen und Aspekten er verbunden ist.

**14633.3006 Rituale und Methodenpraxis für den Religionsunterricht**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.LINDNER  
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

In dieser Übung erarbeiten wir praktische Umsetzungsbeispiele für die Konzeption und Durchführung von Ritualen und Methoden in der jeweiligen Schulform. Dazu werden wir handlungsorientierte Verfahren systematisieren und analysieren anhand von konkreten Beispielen aus Musik, Kunst, Bewegung, Literatur, diese auch praktisch erproben und mit dem Ablauf ritualisierter Elemente im Religionsunterricht verbinden. Ziel dieser Veranstaltung ist die praktische Umsetzung von Inhalten, Materialien und Medien, aber auch die Umsetzung von Handlungskompetenz für den Religionsunterricht.

Die Veranstaltung wird Studienanteile inklusiver Bildung berücksichtigen, um mit den neuen gesellschaftlichen Voraussetzungen in der Schule unter Verwendung eines weiten Inklusionsbegriffs umgehen zu können.

Die Kriterien für das Portfolio und weitere Literatur werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## INSTITUT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

### **14634.3000 Einführung in die Geschichte und Disziplinen der Theologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

G.REIMANN

Die Übung dient als Propädeutikum und sollte zu Beginn des Studiums besucht werden. Inhaltlich ist sie in drei Themenkomplexe unterteilt:

- i) Es werden die notwendigen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. (Bücherkunde, Literaturrecherche, Textanalyse, Zitiertechniken, Verfassen einer Hausarbeit u.a.)
- ii) Der Fächerkanon der Katholischen Theologie mit den vier Hauptdisziplinen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie samt der jeweiligen Unterdisziplinen wird vor seinem historischen Hintergrund entfaltet und hinsichtlich seines systematischen Zusammenhalts definiert.
- iii) In einer wissenschaftstheoretischen Reflexion auf die Theologie werden zudem folgenden Fragen behandelt: Was ist überhaupt Theologie? Was ist die Eigentümlichkeit akademischer Rede von Gott? Ist die Theologie überhaupt eine Wissenschaft, die an die Universität gehört? Inwiefern zählt die rationale Verantwortung des Glaubens zum Kerngeschäft der Theologie?

### **14634.3001 Einführung in die Geschichte und Disziplinen der Theologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

C.HELMUS

In dieser Einführungsveranstaltung für Bachelorstudierende werden zum einen grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitationsweisen, Erstellung einer Hausarbeit/eines Referates, etc.) vermittelt, die für ein erfolgreiches Studium der Katholischen Theologie unabdingbar sind. Zum anderen werden in einem stärker inhaltlich orientierten Teil die verschiedenen und vielfach aufeinander bezogenen Fächer der Theologie in ihren Grundlagen behandelt, um einen ersten Überblick über die diversen Disziplinen der Theologie zu erhalten. Dabei sollen in der Hauptsache nicht spezifische Forschungsfragen, sondern Wissen um die Methoden und inhaltlichen Grundfragen der Einzeldisziplinen im Vordergrund stehen.

### **14634.3010 Einleitung in die Bibel II (NT)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

O.RÖLVER

Die Schriften des Neuen Testaments entfalten in den ersten Jahrzehnten nach dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi seine Botschaft und bedenken die Bedeutung, die sein Kommen, sein Leben und sein Geschick hatten. Die Veranstaltung führt in die Welt des Neuen Testaments ein. Dabei liegen Schwerpunkte auf den geistigen, sozialen und politischen Umständen, in denen das frühe Christentum entstand, auf der Person Jesus von Nazaret selbst und auf wichtigen Ereignissen in der jungen Gemeinde. Auch die Entstehung der einzelnen Schriften und ihre jeweiligen theologischen Akzente werden in den Blick genommen.

**14634.3011 Psalmen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.MICHEL  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung behandelt paradigmatisch ausgewählte und zumeist auch wirkungs- bzw. rezeptionsgeschichtlich wichtige Psalmen, insbesondere im Blick auf die verschiedenen Gattungen der individuellen und kollektiven Klage (Ps 22; 44; 88), des Danks und Vertrauens (Ps 23; 139), der Loblieder, der Zionslieder (Ps 46; 48; 137) und der Königspsalmen (Ps 2; 45; 72; 110). Besondere Beachtung findet die Traditionsgeschichte, darunter der altorientalische Kontext.

**14634.3012 Neutestamentliche Theologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, A.MICHEL  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

In der Vorlesung werden je Doppelstunde anhand wichtiger Stellen und Texte jeweils zentrale Themen neutestamentlicher Theologie behandelt (Reich Gottes, Gott als Vater, Schöpfung und Vergebung, Nächstenliebe und Feindesliebe, Wunder, Gleichnisse, Herrenmahl, Passion und Kreuzestheologie, Auferweckung und Auferstehung, Erscheinungen, Christologische Titel, Logos-Christologie, Judentum und Christentum, Taufe etc.).

**14634.3021 Biblische Zeit- und Religionsgeschichte**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.ZIMMERMANN  
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

In den Texten der Bibel spiegelt sich der ideologische Umgang Israels mit seiner Geschichte wider. Wie aber verhält es sich mit dem historischen Hintergrund? Dieser Frage geht das Seminar auf den Grund, indem die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte des Alten und Neuen Testaments anhand ausgewählter Quellen – biblisch wie außerbiblisch – erarbeitet werden. Ziel ist es, zu einem tieferen Einblick in die Umstände der Entstehung der Bibeltexthe sowie einem fundierten Verständnis sowohl des zeitgeschichtlichen Umfeldes als auch im Umgang mit historisch-kritischer Exegese zu verhelfen.

**14634.3022 Einführung in die Methoden alttestamentlicher Exegese**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, K.SCHÄFERS  
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die alttestamentliche Exegese verfügt über einen ausdifferenzierten, historisch gewachsenen Methodenkanon. Eine wissenschaftliche Auslegung biblischer Texte setzt die Kompetenz ihrer Anwendung voraus. Ebenso erfordern das sachgemäße Verständnis der alttestamentlichen Forschungsliteratur und die Einordnung ihrer Ergebnisse eine Kenntnis der verschiedenen methodischen Zugänge zum Text. Das Proseminar stellt die wichtigsten analogen und digitalen Hilfsmittel für die Erschließung und exegetische Untersuchung alttestamentlicher Texte vor. Es vermittelt einen Überblick über die Methoden alttestamentlicher Exegese. Der Schwerpunkt liegt auf literaturwissenschaftlichen und historisch-kritischen Methoden, deren Anwendung am Beispiel von Gen 21,1–21 und weiteren Texten aus dem Abraham/Sara-Zyklus (Gen 11,27–25,11) eingeübt werden wird.



**14634.3023 Einführung in die exegetischen Methoden**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:30 , 20.04.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

C.BLUMENTHAL

**14634.3030 Didaktik des Alten Testaments**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

A.MICHEL

In diesem Seminar beschäftigen wir uns nur mit den alttestamentlichen Dreiviertel der christlichen Bibel und ihrer Didaktik. Die alttestamentlichen Texte und Themen, die in diesem Seminar behandelt werden, werden in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt. Für die Wahrnehmung dieses Mitbestimmungsrechts wird die Anwesenheit in der ersten Sitzung wärmstens empfohlen. Wer in der ersten Sitzung unentschuldigt fehlt, dessen Seminarplatz wird an Bedürftige weitergereicht.

**14634.3033 Bildwelten - die Gleichnisse Jesu**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

O.RÖLVER

Senfkorn und Sauerteig, barmherziger Samariter und verlorener Sohn, törichte Jungfrauen und böse Winzer – in Jesu Gleichnissen begegnen starke Bilder. Diese Bilder sind vielen bekannt, offenbar erinnert man sich leicht und gern an sie. Kein Wunder, dass die Gleichnisse eine außergewöhnliche Wirkungsgeschichte entfaltet haben und im RU häufig eingesetzt werden. Diese Texte entwickeln eine ganz eigene Dynamik.

Im Seminar fragen wir in sozialgeschichtlicher Perspektive nach der Herkunft der Bilder und ihrem Bezug zur Lebenswelt Jesu. Auch die literarische Gestalt der Gleichnisse im Kontext der Evangelien gilt es zu analysieren. Und schließlich ist in pragmatischer Perspektive zu fragen, warum gerade die Gleichnisse in so hohem Maß Leserinnen und Leser in ihren Bann schlagen.

Eine umfangreiche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars verteilt.

**14634.3041 Welt und Bibel**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Bibliothek , 168 Institut für Theologie

O.RÖLVER

Überall begegnen sie: in Musik, Kunst und Literatur, in der Werbung, bei Youtube und in Quizshows, in sakraler Architektur, im Film oder in Karikaturen, in politischen Reden, ethischen Urteilen und sogar in den Nachrichten: Erzählungen oder Sentenzen aus dem Buch der Bücher finden sich in der Alltagskultur genauso wie in den schönen Künsten. Dabei handelt es sich oft nicht um direkte Bezüge, sondern um Denkfiguren oder Motive, die nun in ganz neuem Kontext wieder auftauchen.

In der Übung werden wir versuchen, Phänomene der Gegenwartskultur und Texte der Bibel miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Veranstaltung hat Werkstattcharakter mit einem hohen Diskussionsanteil.

Voraussetzungen: Bereitschaft, sich und seine Themen einzubringen, Freude am Theologisieren, Interesse an der Bibel und an allem, was einem im Leben begegnet.

**14634.3042 Tutorium zur Einleitung in die Bibel II (NT)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

S.GÖRTZ

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:00 , 14.07.2018,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

**14634.3060 Kirchengeschichtliches Repetitorium: Reformation und Neuzeit**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.SCHOLTEN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Das Repetitorium „Reformation und Neuzeit“ behandelt die Zeit des 16. bis 19. Jahrhunderts und ist Teil eines viersemestrigen Zyklus, in dem der kirchengeschichtliche Stoff von der Antike bis zur Neuzeit im Überblick jeweils anhand eines einschlägigen Lehrbuchs von den Teilnehmern vorbereitend erarbeitet und durch den Dozenten präsentiert wird. Der Arbeitsablauf wird in der ersten Stunde erläutert.

Zugrunde gelegt werden: H. Smolinsky, Kirchengeschichte der Neuzeit I = Leitfaden Theologie 21 (Düsseldorf 5. Aufl. 1997 = 2003) und K. Schatz, Kirchengeschichte der Neuzeit II = Leitfaden Theologie 20 (Düsseldorf 3. Aufl. 1999 = 2003).

**14634.3061 Askese und Mönchtum im antiken Christentum**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.HORNUNG

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Askese und asketische Lebensformen werden in der Spätantike zum christlichen Leitideal. Das Mönchtum gelangt ab dem 4. Jahrhundert an die Spitze der asketischen Bewegung, die sich im Osten und Westen des Römischen Reichs etablieren kann.

Die Vorlesung behandelt die zentralen ideen- und institutionengeschichtlichen Entwicklungen von Askese und Mönchtum im antiken Christentum. Asketische Konzeptualisierungen der griechisch-römischen und auch jüdischen Umwelt werden hierbei genauso thematisiert wie die Askese im Frühchristentum und die Anfänge des Mönchtums in der Spätantike.

**14634.3070 Einführung in das Studium der Alten Kirchengeschichte**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

H.DOCKTER

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar will zum einen mit grundlegenden Rechercheoptionen im Bereich der Alten Kirchengeschichte und Techniken der Quellenzitation vertraut machen, zum anderen anhand ausgewählter Quellen zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte thematisieren.

Voraussetzung für die Attestierung einer Studienleistung am Semesterende ist für alle Teilnehmenden neben der regelmäßigen Vor- und Nachbereitung die Übernahme eines inhaltlichen Kurzbeitrags (ca. 15 Minuten) oder Sitzungsprotokolls (6.500 bis 7.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), ebenso die Bearbeitung und Abgabe von zwei Übungsblättern zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Alten Kirchengeschichte. Voraussetzung für einen benoteten Leistungsnachweis ist darüber hinaus - nach vorheriger Absprache eines Themas und der Gliederung - das Abfassen einer Hausarbeit (30.000 bis 40.000 Zeichen im Textteil inkl. Leerzeichen und Anmerkungen), die spätestens bis zum 15.09.2018 abzugeben ist.

Die weiteren Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**14634.3075 Christliche Apologie vom zweiten bis zum Ende des vierten Jahrhunderts**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 25.06.2018,

C.KAAS

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Das Proseminar führt exemplarisch mit Themen und Texten in die Methoden und Hilfsmittel kirchengeschichtlichen Arbeitens ein.

Anhand großer Themenkomplexe sollen im Proseminar Kompetenzen im Umgang mit altkirchlichen Quellen erworben werden. Die vom zweiten bis ins vierte Jahrhundert entstandene christliche apologetische Literatur ist dabei besonders geeignet, sich den religiösen, sozialen und politischen Problemen und Konflikten anzunähern, mit denen das Christentum in dem jeweiligen Jahrhundert konfrontiert wurde.

Studierende, die die notwendigen Voraussetzungen (Besuch vorangegangener Seminare gemäß der Studienordnung) erfüllen, können im Rahmen dieses Seminars eine Hausarbeit als Modulabschlussprüfung verfassen.

**WICHTIG:**

Da im SoSe bedingt durch Feiertage, Pfingstferien u.ä. viele Seminartermine ausfallen müssen, wird es eine Blockveranstaltung am 30.06.2018 mit verbindlicher Teilnahme geben. Termin: 09:00 - 15:00 Uhr im S 67.

**Einführende Literatur:**

M. FIEDROWICZ, Apologie im frühen Christentum. Die Kontroverse um den christlichen Wahrheitsanspruch in den ersten Jahrhunderten, Paderborn 2000.

**14634.3076 Lektüre frühchristlicher Texte (Quellenkunde)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 28.06.2018,

S.HANSTEIN

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 15:00 , 30.06.2018,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Im Seminar werden unterschiedliche Quellen in deutscher Übersetzung gelesen, die zentrale Bedeutung für die Frühzeit des Christentums erlangt haben. Anhand von Auszügen aus diesen Schriften wird methodisches Arbeiten eingeübt und ein allgemeiner Überblick über wichtige Personen, Themen und Textgattungen der ersten Jahrhunderte n.Chr. erarbeitet.

Voraussetzungen für den Besuch des Seminars gibt es keine.

Zu Beginn des Seminars wird ein Reader ausgegeben; die Bereitschaft zu vorbereitender Lektüre wird vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie: In diesem Seminar kann keine Modulabschlussprüfung abgelegt werden.

**14634.3077 Epochen der Kirchengeschichte**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018,

C.HANDSCHUH

in Hörsaal H123 , 216 HF

Di. 08:00 - 17:30 , 28.08.2018,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Mi. 08:00 - 17:30 , 29.08.2018,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Das als Vorlesung konzipierte Proseminar gibt einen Überblick über die Epochen der Kirchengeschichte von Pfingsten bis zum II. Vatikanum; es will eine Grundlage fürs Studium sein, auf dem das weitere Studium der Kirchengeschichte aufruht. Dieser Überblick wird in Form von Online-Vorlesungen zur Verfügung gestellt, zu denen Sie Arbeitsaufgaben bearbeiten und wechselseitig feedbacken werden. Im zweiten Seminarteil suchen Sie sich in Vierergruppen ein Thema, das Sie anhand von Sekundärliteratur in den kirchenhistorischen Kontext einordnen.

Die Ergebnisse der Ausarbeitungen sind die Grundlage für eine 15minütige Gruppenprüfung zu viert.

### 14634.3080 **Geschichte des Mönchtums**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

C.SCHOLTEN

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Askese und monastisches Leben sind im Christentum eine seit den Anfängen praktizierte Form der Nachfolge Jesu mit nachhaltigen Impulsen für Kirche, Theologie und Spiritualität.

Das Seminar will wichtigen Personen, Bewegungen, Umbrüchen und Idealen in der Geschichte des Mönchtums nachgehen.

Teilnahmebedingungen für 2 CP (aktive Teilnahme): 30 Anwesenheitsstunden inklusive Referat, Textvorbereitung und aktiver Mitarbeit am Seminarprogramm sowie 30 Eigenarbeitsstunden inklusive selbständiger Literaturrecherche.

Teilnahmebedingung für 4 CP (benoteter Schein): 30 Anwesenheitsstunden inklusive Referat, Textvorbereitung und aktiver Mitarbeit am Seminarprogramm sowie 90 Eigenarbeitsstunden inklusive selbständig recherchierter Sekundärliteratur, Erstellung einer Hausarbeit.

Themen für Referate bzw. Stundenvorbereitungen können in den Sprechstunden der Semesterferien ab dem 14.3. abgesprochen werden, eine Themenliste liegt ab diesem Zeitpunkt vor.

Lit.: K.S. FRANK, Grundzüge der Geschichte des christlichen Mönchtums (Darmstadt 4. Aufl. 1983).

P. DINZELBACHER/J.L. HOGG (Hg.), Kulturgeschichte der christlichen Orden in Einzeldarstellungen (Stuttgart 1997).

G. SCHWAIGER (Hg.), Mönchtum, Orden, Klöster. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Lexikon (München 5. Aufl. 1994).

K. ELM, Orden I: Theologische Realenzyklopädie 25 (1995) 315/30 (Lit.).

### 14634.3081 **Johannes Chrysostomos Über Geltungssucht und Kindererziehung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

C.SCHOLTEN

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Die Erziehung der Kinder in der christlichen Familie ist ein wichtiger Faktor bei der Festigung einer christlichen Identität auch noch in der Zeit nach Konstantin. Das Seminar will anhand der regelmäßigen Lektüre der ausführlichsten altkirchlichen Schrift zum Thema, die Johannes Chrysostomos (gest. 407) verfaßt hat, und ergänzender sachbezogener Referate Fragen nach dem Verhältnis christlicher zu antiker Pädagogik (Vergleich mit Plutarch, De liberis educandis) sowie nach den Umgebungsbedingungen, Konzepten und Inhalten christlich-religiöser häuslicher Erziehung behandeln.

Der Text mit Übersetzung wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Regelmäßige Teilnahme und Textvorbereitung ist erforderlich. Der vorherige Besuch einer Vorlesung zur „Konstantinischen Wende und nachkonstantinischen Reichskirche“ ist empfehlenswert. Elementare Kenntnisse der griechischen und lateinischen Sprache sind hilfreich.

Teilnahmebedingungen für 2 CP (aktive Teilnahme): 30 Anwesenheitsstunden inklusive Referat, Textvorbereitung und aktiver Mitarbeit am Seminarprogramm sowie 30 Eigenarbeitsstunden inklusive selbständiger Literaturrecherche.

Teilnahmebedingung für 4 CP (benoteter Schein): 30 Anwesenheitsstunden inklusive Referat, Textvorbereitung und aktiver Mitarbeit am Seminarprogramm sowie 90 Eigenarbeitsstunden inklusive selbständig recherchierter Sekundärliteratur, Erstellung einer Hausarbeit.

Themen für Referate bzw. Stundenvorbereitungen können in den Sprechstunden der Semesterferien ab dem 14.3. abgesprochen werden, eine Themenliste liegt dann vor.

Lit.: A.M. MALINGREY, Jean Chrysostome, Sur la vaine gloire e l'éducation des enfants = Sources Chrétiennes 188 (Paris 1972).

M. GÄRTNER, Die Familienerziehung un der Alten Kirche = Kölner

Veröffentlichungen zur Religionsgeschichte 7 (Köln/Wien 1985).

E. DASSMANN/G. SCHÖLLGEN, Haus II (Hausgemeinschaft): Reallexikon für Antike und Christentum 13 (1986) 802/905.

P. BLOMENKAMP, Erziehung: Reallexikon für Antike und Christentum 6 (1966) 502/59.

### **14634.3082 Forschungsseminar Alte Kirchengeschichte**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHOLTEN

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, an der Lektüre, Analyse und Interpretation der wohl im Jahre 444 entstandenen „Historia religiosa“ (Mönchsgeschichte) des Theodoret von Kyrrhos mitzuwirken. Thema sind die Textstruktur sowie die topischen und historischen Elemente der Mönchsviten.

Um persönliche Anmeldung wird gebeten.

Lit.: Théodoret de Cyr, Histoire des moines de Syrie 1/2, hg. von P. CANIVET/A.

LEROY-MOLINGHEN) = SC 234/257 (Paris 1977/79).

Des Bischofs Theodoret von Cyrus Mönchsgeschichte, übers. von K. GUTBERLET = BKV5 50 (München/Kempten 1926).

### **14634.3083 Bibel und Bibelrezeption**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 16.04.2018,

C.HANDSCHUH

in Hörsaal H123 , 216 HF

Do. 08:00 - 17:30 , 30.08.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 08:00 - 17:30 , 31.08.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Dem kirchengeschichtlichen Seminar "Bibel und Bibelrezeption" geht es um zwei Ebenen: 1. Gibt es Regeln für eine Bibelrezeption im Verlauf der Kirchengeschichte? 2. Wie funktioniert eigentlich die Bibel in den unterschiedlichen Epochen? Was wird aufgegriffen, wie wird der Text gelesen, in welcher Form steht er überhaupt zur Verfügung?

Der ersten Ebene werden wir uns mit Hilfe der Erinnerungstheorie (Jan und Aleida Assmann) nähern, die zweite Ebene erarbeiten Sie für Ihre KommilitonInnen für eine Epoche Ihrer Wahl.

### **14634.3100 Trinität**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.HÖHN

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung erörtert die biblische Basis, die theologiegeschichtliche Entwicklung und systematische Bedeutung der christlichen Rede vom "dreieinen" Gott. Dabei liegt der Schwerpunkt auf einer Erörterung der Trinitätstheologie für weitere Grundfragen

der Theologie: Gottesbild, Schöpfung, Offenbarung, Erlösung. Die VL gehört zum Bereich Dogmatik.

### **14634.3101 Vernunft - Glaube - Offenbarung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

S.WENDEL

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

„Seid stets bereit, jeder und jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15). Dieser Auftrag gilt als Kernaufgabe der Fundamentaltheologie: die Rechtfertigung des Glaubens vor dem Forum der Vernunft. Hier stellen sich die Frage nach der Verhältnisbestimmung von Glaube und Vernunft und die Frage danach, ob und inwiefern der Glaube vernünftig begründet werden kann und was überhaupt unter einem vernünftigen Glauben zu verstehen ist. In diesem Zusammenhang ist auch das Verhältnis von Religion und Glaube zu re-flektieren sowie die Bedeutung der Praxis für die Aufgabe der vernünftigen Rechtfertigung des Glaubens. In einem weiteren Schritt stellt sich die Frage nach dem Verhältnis von Vernunft und Offenbarung und damit auch nach dem Verständnis von Offenbarung, näher hin im christlichen Sinne als Selbstmitteilung Gottes in Geschichte. Diese Fragen sollen insbesondere vor dem Hintergrund spezifischer Begründungsprobleme des Glaubens, die sich im Kontext spätmoderner Gesellschaften herauskristallisieren, reflektiert und diskutiert werden. Damit stellt sich die Aufgabe einer vernünftigen Rechtfertigung des Glaubens im Kontext der Moderne und damit unter Rückgriff auf genuin moderne Kernmotive (Subjektivität, Autonomie, Emanzipation, Begründungsverpflichtung eigener Überzeugungen) unter Berücksichtigung der „Dialektik der Aufklärung“.

### **14634.3102 Zentrale Themen der speziellen Moraltheologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

J.SAUTERMEISTER

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

In der Vorlesung werden ausgewählte Themen der sogenannten Speziellen Moraltheologie behandelt, die auch als Angewandte Ethik bezeichnet wird. Ein Schwerpunkt wird auf dem Bereich der Lebensethik und der biomedizinischen Ethik liegen; aber auch Themen der Beziehungs-, Persönlichkeits- und Sexualethik werden behandelt.

### **14634.3110 Tod und Hoffnung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

G.REIMANN

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Der Mensch kommt als lebender Toter auf die Welt. Vom Tag seiner Geburt an läuft seine Zeit unaufhaltsam ab. Die Unausweichlichkeit des eigenen Todes (und des Todes der Anderen) kann der Mensch versuchen widerständig zu akzeptieren. Von diesem Akzeptanzversuch handeln die Religionen, insofern der Tod ihr existentielles Bezugsproblem darstellt. Im Anschluss daran lässt sich die Theologie als eine Form der Daseinsakzeptanzreflexion definieren. Es geht ihr um die rationale Zumutbarkeit der religiösen Hoffnung auf ein „Leben nach dem Tod“. Wie kann der Mensch ein Leben bejahen, an dessen Ende mit absoluter Gewissheit der Tod wartet? Was darf der Mensch sich in Anbetracht seiner Sterblichkeit erhoffen? Erliegt er hier nicht einem infantilen Wunschdenken nach einem guten Ende?

**14634.3113 Einführung in die Systematische Theologie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H114 , 211 IBW

J.TAPPEN

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

„Oder habt ihr den Glauben vielleicht unüberlegt angenommen?“ – Ein kopfloser Glaube, ins Blaue hinein angenommen, unbedacht und widersprüchlich, ein Glaube, der seine eigenen Konsequenzen nicht bedenkt – vor einem solchen Glauben warnt Paulus die Gemeinde in Korinth.

Wenn Christinnen und Christen heute als naive Wundergläubige belächelt werden, kann das auch daran liegen, dass sie ihren Glauben nicht genug bedacht haben und über keine Sprache verfügen, die das, was sie glauben, auch außerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft verstehbar werden lässt.

Was meinen Christinnen und Christen damit, wenn sie sagen, dass Gott „Vater“ ist? Ist die Existenz Gottes tatsächlich so gesichert, dass man sich im Leben und Sterben darauf verlassen kann? Kann ein Wesen allmächtig sein? Wie ist das möglich, einen Menschen zu glauben der zugleich ganz als Gott geglaubt wird? Was erhoffen Christinnen und Christen, wenn sie beten? Was heißt es, an die „Auferstehung der Toten und das ewige Leben“ zu glauben? Komme ich nur über die Kirche zum Heil?

Das Proseminar gibt dazu eine erste Einführung in das weite Feld systematisch-theologischen Denkens und Fragens, das dazu befähigen soll, den Glauben vernünftig zu rechtfertigen. Dabei werden zunächst die Glaubensinhalte erarbeitet, um sie anschließend einer kritischen Diskussion zu unterziehen.

**14634.3114 Einführung in die Religionsphilosophie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.BREUL

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Kann man Gott beweisen? Ist der Glaube vernünftig? Was soll eigentlich Vernunft sein? Und was sind religiöse Überzeugungen? Unterscheidet sich der Glaube vom Wissen? Kann man in der pluralen und säkularen Moderne gläubig sein, ohne zugleich peinlich oder archaisch zu wirken? Welche Rolle spielen religiöse Erfahrungen? Mit diesen und ähnlichen Fragen befasst sich die Religionsphilosophie. Dabei versucht sie, mit Hilfe philosophischer Erwägungen Erkenntnisse über zentrale Themen und Konzepte religiöser Traditionen zu gewinnen und fragt vom Standpunkt der Vernunft nach der Rationalität der Religion.

Die Einführungsveranstaltung hat das Ziel, grundlegende Fragen, Begriffe und Debatten der Religionsphilosophie zu erarbeiten und über drängende Problemstellungen nachzudenken. Dabei werden sowohl historische Positionen als auch zeitgenössische Entwürfe berücksichtigt.

Die LV ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen der BA-Studiengänge GyGe/BK/HRG und sollte möglichst am Beginn des Studiums besucht werden.

**14634.3115 Kant für TheologInnen**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.TAPPEN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Für eine Theologie, die unter den Bedingungen der Moderne verständlich und plausibel sein und bleiben möchte, sind die philosophischen Einsichten Immanuel Kants auch heute noch unverzichtbar. Wir wollen uns im Seminar die Grundeinsichten Kants auf den Feldern der Metaphysik, Erkenntnistheorie und Religionsphilosophie erarbeiten, um im Anschluss nach deren Relevanz für die

Theologie zu fragen. Dazu ist zwingend die Bereitschaft erforderlich, mit der Kantischen Philosophie auch eine neue Sprache des Denkens zu lernen.

**14634.3116 Befreiende Theologien gestern und heute**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 17:30 , 14.04.2018 - 19.05.2018,

J.COLLET

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.06.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

So. 10:00 - 16:00 , 17.06.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 12:00 , 18.07.2018,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Die Theologie der Befreiung, die sich in den 1960er Jahren zunächst in Lateinamerika entwickelte, ist heute aus der Geschichte der Theologie nicht mehr wegzudenken. Mögen die heftigsten Auseinandersetzungen um die Befreiungstheologie sich inzwischen zumindest nominal auch mehr oder weniger gelegt haben, so stellt sie mit ihrem Fokus auf Fragen nach Recht und Gerechtigkeit, Privileg und Unterdrückung, Armut und Reichtum, Erlösung und Befreiung dennoch insbesondere für die Theologie im reichen Europa einen kritischen Stachel und stellt so eine kritische Herausforderung für Theolog\*innen und nicht zuletzt angehende Religionslehrer\*innen dar. Zugleich ist sie – wie jede andere Theologie auch – zeit- und kontextabhängig. Wie sie ohne bestimmte theologische und politische Entwicklungen nicht in dieser Form denkbar gewesen wäre, hat sie sich seit ihrer ersten Entfaltung in den 1960er Jahren auch intern weiterentwickelt. Heute treffen wir unterschiedliche Gestalten befreiender Theologien an, die in ihrer emanzipatorischen und gesellschaftskritischen Stoßrichtung übereinstimmen, deren Fragestellungen und theoretische Konzeptionen sich aber zugleich je nach Kontext unterscheiden. Im Seminar werden die Entwicklung der lateinamerikanischen Theologie der Befreiung sowie deren vielfältige Kontextualisierungen und Weiterentwicklungen behandelt – nicht zuletzt im Hinblick auf die grundsätzliche Fragestellung, was die je eigene theologische Perspektive für das eigene Theologietreiben und den Religionsunterricht bedeuten (könnte).

**14634.3120 Nach Gott fragen - von Gott reden. Rationale Theologie auf dem Prüfstand**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.HÖHN

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Wie man vom Standpunkt der Vernunft aus und allein mit den Mitteln der Vernunft die Frage nach der Existenz Gottes angehen kann, macht den Grundgedanken einer "Rationalen Theologie" aus. In den letzten Jahren sind im angelsächsischen Kontext (z.B. R. Swinburne), aber auch auf dem Boden der kontinentaleuropäischen Religionsphilosophie (z.B. H. Tetens) bemerkenswerte Versuche zur Revitalisierung dieses Ansatzes unternommen worden. Im HS sollen Plausibilität, Stringenz und Konsistenz dieser Konzepte unter die Lupe genommen werden. Das HS zählt zum Bereich Religionsphilosophie und Fundamentaltheologie. Bestandteil des HS ist das Symposium "Analytische und Kontinentale Theologie im Dialog" am 29.06.2018 an der Universität zu Köln.

**14634.3121 Jesus und Buddha. Leben und Lehre im Vergleich**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.HÖHN

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal



Der interreligiöse Dialog wird seit einigen Jahren dominiert von Herausforderungen, die mit der starken Präsenz des Islam verbunden sind. Dabei wird übersehen, welche enorme Attraktivität der Buddhismus auf religiös ausgeschlossene Kreise in westlich-säkularen Gesellschaften ausübt. Das Seminar richtet sich an Studierende im Masterstudium (Lehramt und Religion/Kultur/Moderne) und in der Bachelor-Abschlussphase. Es konzentriert sich auf Leben und Lehre der Zentralgestalten von Buddhismus und Christentum. Die thematische Bandbreite reicht von historisch-kritischen Rekonstruktionen ihres Auftretens bis hin zur Klärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden klassischer Topoi ihrer religiösen und ethischen Botschaft. Das HS ist dem Bereich Fundamentaltheologie bzw. Dogmatik zuzuordnen.

### **14634.3122 Theologie der Freiheit**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, S.WENDEL  
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

In der gegenwärtigen Philosophie wird das Freiheitsverständnis lebhaft diskutiert, in der Regel entlang der Unterscheidung zwischen Libertarismus und Kompatibilismus. Diese Diskussionen sind auch theologisch von Bedeutung, etwa für das Verständnis des Verhältnisses von göttlicher und menschlicher Freiheit, aber auch grundsätzlich im Blick auf die Bedeutung des Freiheitsbegriffs für theologische Denkformen und Programmatiken. Im Seminar werden zunächst philosophische Voraussetzungen der theologischen Debatten um den Freiheitsbegriff geklärt, und dann theologische Annäherungen an den Freiheitsbegriff am Beispiel ausgewählter Texte und im Blick auf theologische Probleme wie etwa das Verständnis von Gnade, Offenbarung, göttlicher Allwissenheit/Allmacht etc. diskutiert. Vorkenntnisse in Philosophie bzw. Interesse an philosophischen Fragen und Diskussionen sind daher für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar und für spätere erfolgreiche Prüfungen wünschenswert und hilfreich.

### **14634.3123 Doktoranden- und Habilitandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 S.WENDEL

### **14634.3124 Ethik in den Weltreligionen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018, B.SCHMIDT  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Fr. 14:00 - 19:00 , 04.05.2018 - 08.06.2018,  
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal  
 Sa. 10:00 - 15:30 , 05.05.2018,  
 in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
 Sa. 10:00 - 15:30 , 09.06.2018,  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

In dem Hauptseminar werden die verschiedenen Ansätze und das unterschiedliche Verständnis von Ethik in den (Welt-) Religionen erarbeitet. Dazu werden einerseits konkrete moralische Überzeugungen - wie z.B. Fragen zum Lebensende, zum Umgang mit Andersgläubigen, zur Beziehungsgestaltung - in den Blick genommen. Andererseits geht es darum, grundsätzlich zu klären, welche Art von Ethik die jeweilige Religion mit ihrem Selbstverständnis verbindet. Einen thematischen Schwerpunkt bildet dabei die Beschäftigung mit dem Islam. Neben der Klärung der Ethik in den Religionen wird die Frage mitverhandelt, wie in einer weltanschaulich pluralen Gesellschaft ein friedliches Miteinander möglich ist und

welche Anforderungen dies an die Religionsgemeinschaften stellt. Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**14634.3125 Masterkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Das Kolloquium richtet sich an Studierende im Masterstudiengang "Religion - Kultur - Moderne" und dient der individuellen Präsentation von Forschungsvorhaben bzw. Projektideen für Masterarbeiten. Bestandteil des Kolloquiums ist das Symposium "Analytische und Kontinentale Theologie im Dialog" am 29.06.2018 an der Universität zu Köln.

**14634.3126 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Das Kolloquium dient der individuellen Präsentation von Forschungsvorhaben bzw. Projektideen für Dissertationen. Bestandteil des Kolloquiums ist das Symposium "Analytische und Kontinentale Theologie im Dialog" am 29.06.2018 an der Universität zu Köln.

**14634.3128 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WENDEL

Hinweise zum Erwerb der CP im Rahmen der Eigenständigen Studien finden Sie auf der Homepage von Frau Prof. Wendel: <http://www.kaththeol.uni-koeln.de/170.html>

**14634.3129 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Die Anmeldung zu dieser "Lehrveranstaltung" ist aus prüfungstechnischen Gründen notwendig. Eine Absprache über Inhalt und Umfang des individuellen Zuschnitts der "eigenständigen Studien" erfolgt in der persönlichen Beratung (z.B. im Rahmen einer Sprechstunde bei Prof. Höhn).

**14634.3130 Tutorium zur Vorbereitung auf die MAP BM3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.GLAUBITZ

Fr. 16:00 - 19:00 , 15.06.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 13:00 , 16.06.2018,  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum  
Mo. 17:30 - 20:30 , 09.07.2018 - 16.07.2018,  
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie  
Sa. 10:00 - 13:00 , 21.07.2018,  
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Das Tutorium wird in diesem Semester erstmals als Veranstaltung in Blöcken zur Vorbereitung auf die MAP BM 3 stattfinden. Geplant sind mehrere Einzeltermine, die inhaltlich Bereiche der Fundamentaltheologie, Dogmatik und Religionsphilosophie aufgreifen werden.

Weitere Informationen zum Tutorium werden in der ersten Seminarsitzung der jeweiligen Proseminare bekannt gegeben. Eine Anmeldung über Klips 2 ist nicht erforderlich.

Das Tutorium findet zu folgenden Zeiten statt:  
Fr 15.06.; 16-19 Uhr; Philosophikum S92  
Sa 16.06.; 10-13 Uhr; Philosophikum S76  
Fr 20.07.; 16-19 Uhr; Philosophikum S92  
Sa 21.07.; 10-13 Uhr; Hörsaal VIIIb im Hauptgebäude

Für die Studiengänge HRG und Gym/Ge gibt es zwei weitere Termine für die Wiederholung der Religionsphilosophie:  
Mo 09.07. und 16.07.; 17:30-20:30 Uhr; Seminarraum im 1. Obergeschoss der Klosterstraße 79e

- 14634.3131 Tutorium zur Vorbereitung auf die Modulabschlußprüfung in BM3**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, S.WEESBACH  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Das wöchentlich stattfindende Tutorium wiederholt bzw. vertieft zentrale systematisch-theologische Fragestellungen und Methoden, die u.a. für die Modulabschlussprüfung des BM 3 relevant sind.  
Die behandelten Themenkomplexe orientieren sich hierbei vor allem an den Inhalten der Veranstaltungen "Einführung in die Systematische Theologie" und "Einführung in die Religionsphilosophie".

- 14634.3132 Der theologische O-Ton**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, G.REIMANN  
in Bibliothek , 168 Institut für Theologie

Der O-Ton ist ein Lektürekreis, der motivierten Studierenden außerhalb des normalen Uni-Alltags und außerhalb des Curriculums die Möglichkeit bieten möchte, klassische wie auch aktuelle Texte von großen Denkern und Denkerinnen zu lesen und zu diskutieren. Über die genaue Lektüre stimmen wir zu Beginn des Semesters ab. Alle interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen. Um eine Voranmeldung per Mail ([gregor.reimann@uni-koeln.de](mailto:gregor.reimann@uni-koeln.de)) wird gebeten.

Nota: Im Sommersemester 2018 lesen und diskutieren wir Texte von den ReferentInnen des Symposiums „Wir müssen reden. Analytische und Kontinentale Theologie im Dialog“, das am Fr., 29.06.2018, in Köln stattfinden wird. (Nähere Infos hier: <http://www.kaththeol.uni-koeln.de/347.html>) In den drei verbleibenden Juliwochen wollen wir uns ausgewählten Texten von Karl Kardinal Lehmann widmen. Ein Reader wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

- 14634.3151 Religionspädagogische Anthropologie - anthropologische Grundlagen religiöser Bildungsprozesse**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, M.TAUTZ  
in Hörsaal H123 , 216 HF  
Do. 09:30 - 13:30 , 02.08.2018,

in Hörsaal H122 , 216 HF  
 Mo. 09:30 - 13:00 , 01.10.2018,  
 in Hörsaal H123 , 216 HF

Pädagogisches Handeln wird wesentlich von dem ihm zugrunde liegenden Bild vom Menschen geprägt. Eine Vergewisserung anthropologischer Grundlagen ist somit Aufgabe eines reflektierten pädagogischen Handelns.  
 Auch für die Religionspädagogik stellt die Anthropologie eine Schlüsseldisziplin dar, und dies in einem doppelten Sinne sowohl hinsichtlich ihrer theologischen als auch ihrer pädagogischen Grundlagen. Theologische Anthropologie aus religionspädagogischer Perspektive fragt nach dem Verständnis voll entfaltetem Mensch-Seins sowie den Möglichkeiten und Grenzen religiösen Lernens. Damit ist ein weiter Raum eröffnet: Es geht um Bilder vom Menschen in unserem Alltag, im Bildungswesen allgemein und im Raum der Schule und des Religionsunterrichts im Besonderen. Diese Räume der Bildung sind geprägt von unterschiedlichen, z.T. sich widersprechenden Vorstellungen von Menschsein in den Gesellschaftswissenschaften, den Naturwissenschaften, im Bereich der Wirtschaft und Politik und nicht zuletzt in der Theologie.  
 Ziel der Vorlesung ist es, in einem ersten Schritt die unser Bewusstsein vom Menschen prägenden Bilder aufzudecken. In einem zweiten Schritt sollen diese Menschenbilder kritisch verglichen werden mit dem christlichen Bild vom Menschen als Ebenbild Gottes, der aufgefordert ist, in der Nachfolge Christi sich diesem Ebenbild entsprechend von Christus „bilden“ zu lassen. Schließlich geht es in einem dritten Schritt darum, religionspädagogische Konsequenzen für den Religionsunterricht, aber auch für darüber hinausgehende Räume religiöser Bildung (Erwachsenenbildung, Katechese, Schulpastoral, ...) zu erarbeiten und zu bedenken.

Literatur:

Zu jeder einzelnen Vorlesungssitzung wird eine Liste mit entsprechender Literatur in ILIAS hochgeladen.

- 14634.3152 Grundlinien der religiösen Bildung in der Spätmoderne**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.ROEBBEN  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
- 14634.3153 Einführung in das Kirchenrecht**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018, S.MUCKEL  
 in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude
- 14634.3154 Staatskirchenrecht / Religionsverfassungsrecht**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.MUCKEL  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
- 14634.3155 Kirchliche Rechtsgeschichte**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.KLAPPERT  
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

**14634.3160 Einführung in die Religionsdidaktik (offen für das Studium Inklusiv)**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.RÖHRIG  
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Als wissenschaftliche Disziplin reflektiert die Religionsdidaktik Möglichkeiten, Voraussetzungen und Bedingungen religiöser Lehr- und Lernprozesse. Für angehende Lehrkräfte stellt sie damit eine bedeutende Grundlage für die spätere Planung und Durchführung von Religionsunterricht dar.

Nach der Erarbeitung fachhermeneutischer Grundlagen werden wir uns im Seminar mit konkreten religionsdidaktischen Modellen und Konzepten, die als Steuerungselemente für religionspädagogisches Handeln fungieren, auseinandersetzen, so beispielsweise dem Prinzip der Korrelation, dem Elementarisierungsmodell und verschiedenen bibeldidaktischen Ansätzen. Aktuellen Herausforderungen an den heutigen Religionsunterricht werden wir uns mit einem Ausblick auf inklusiven Religionsunterricht sowie auf interreligiöse Lernprozesse annähern. Neben der gemeinsamen Erarbeitung der didaktischen Ansätze sollen insbesondere auch deren Auswirkungen auf die konkrete Unterrichtspraxis in den Blick genommen werden.

**14634.3163 Einführung in die Liturgiewissenschaft**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, K.DE WILDT  
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

**14634.3164 Einführung in die Religionsdidaktik Kurs C**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018, J.TIX  
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 09:00 - 15:30 , 24.08.2018,  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
 Mo. 09:00 - 15:30 , 27.08.2018,  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
 Mi. 09:00 - 15:30 , 29.08.2018,  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

„Religionspädagogik ist [...] eine wissenschaftliche Disziplin. Sie versucht in einer Pendelbewegung zwischen Theorie und Praxis (‘Theorie-Praxis-Zirkel’) die Praxis religiösen Lehrens bzw. Lernens mit wissenschaftlichen Mitteln zu reflektieren und gleichzeitig die Theorie [...] auf die Praxis hin und von der Praxis her zu durchdenken.“ [1]

Zur Planung, Gestaltung und Reflexion dieses ‚Theorie-Praxis-Zirkels‘ bietet die Religionsdidaktik diverse Möglichkeiten, welche im Seminar beispielhaft anhand verschiedener Modelle, wie z.B. der Korrelationsdidaktik oder der Elementarisierung, aufgezeigt sowie – sofern realisierbar auch hinsichtlich ihrer praktischen Anwendbarkeit im Religionsunterricht – kritisch bewertet werden sollen. Dabei sollen die beiden „fundamentalen Bezugswissenschaften“ [2] (Theologie und Sozialwissenschaften) im Sinne eines hermeneutischen Zirkels gleichermaßen Berücksichtigung finden.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen, diese vor- sowie nachzubereiten und die Mitgestaltung einer Sitzung (Referat) zu übernehmen.

[1] BOSCHKI, REINHOLD, Einführung in die Religionspädagogik, Darmstadt 2.unveränderte Aufl. 2012, 14.

[2] Ebd., 14.

**14634.3170 Textarbeit - oh Schreck! Didaktische Begründungen und methodische Möglichkeiten der Arbeit an und mit Texten im Religionsunterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.TAUTZ  
 in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Die Arbeit an und mit Texten im Unterricht allgemein und im Religionsunterricht besonders wird nicht selten mit dem Attribut „langweilig“ versehen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob es sich um einen literarischen, einen pragmatischen, einen wissenschaftlichen oder einen biblischen Text handelt.  
 Im Hauptseminar soll in einem ersten Schritt nach Ursachen für eine solche, Texte ablehnende Haltung geforscht werden. In einem zweiten Schritt sollen religionsdidaktisch begründete Konzepte vorgestellt und erprobt werden, die Lernenden wie Lehrenden gleichermaßen einen Zugang zu sperrigen, widerspenstigen, aber auch erheiternden und anregenden Texten bieten. Eigene Ideen und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars können – und wollen! – integriert werden.

Literatur:

Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn des Hauptseminars ausgeteilt.

**14634.3171 Religion und Ethik: konfessioneller RU und ethisches Lernen im Kontext religiöser Pluralität**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.TAUTZ  
 in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

In diesem Hauptseminar soll es um die Interdependenz von Religion und Ethik und um didaktische Konzepte für ethisches Lernen im Religionsunterricht gehen: In welchem Verhältnis stehen Religion und Ethik zueinander? Wie kann ethisches Verhalten im Allgemeinen und eine christliche Ethik im Besonderen in einer von Pluralität geprägten Welt vernünftig begründet werden? Welche Aufgaben kommen in diesem Zusammenhang dem konfessionellen Religionsunterricht zu? Welche religionsdidaktischen Konzepte ethischen Lernens bieten sich an?  
 Wenn es im Religionsunterricht (auch) darum geht, dass Schülerinnen und Schüler eine ethische Urteilskompetenz entwickeln und Wertentscheidungen im Licht der christlichen Botschaft begründen können, ist es in einer Welt der Vieldeutigkeit und Gleich-Gültigkeit besonders wichtig, den Weg vom Proprium des Christentums zu dem von ihm geprägten Ethos zu wählen, statt gleichsam moralisierend von der Ethik zu sprechen. So gilt es die Pluralität von Werten und Normen in unserer Gesellschaft im Blick zu haben, Modelle ethischer Bildung und entwicklungspsychologische Fragen im Kontext ethischen Handelns zu bedenken und nach dem Proprium der christlichen Botschaft im Hinblick auf ein christliches Ethos zu fragen. Diese Zusammenhänge religionspädagogisch kritisch bedenkend, sollen Möglichkeiten der konkreten Umsetzung im Religionsunterricht erarbeitet werden.  
 Im Hauptseminar werden dabei auch spezifische interreligiöse Themen aufgegriffen, die für ethisches Lernen gerade im RU an Förderschulen wichtig sind.

Literatur:

Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn des Hauptseminars ausgeteilt.

**14634.3172 Heilige Orte, Schriften und Rituale in der religiösen Bildung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.ROEBBEN  
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

**14634.3173 „Die Gottesfrage in religiösen Lehr- und Lernprozessen“**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 07.06.2018,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

M.STÜTTEM

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.06.2018,

Externer Raum

So. 10:00 - 13:00 , 10.06.2018,

Externer Raum

Verantwortungsvoller Glaube ist ein Ziel des Religionsunterrichts. Dieser wird von tragfähigen Gottesbildern geprägt. Dazu bedarf es individuellen Zugängen, die eine Auseinandersetzung und Weiterentwicklung von Gottesvorstellungen ermöglichen und eine Vielfalt von symbolischen Gottesbildern fördern.

Im Seminar wird der Gottesfrage aus verschiedenen Perspektiven begegnet.

Neben der Einbindung von fachwissenschaftlichen Grundlagen wird großen Wert auf Möglichkeiten der Umsetzung im Praxisbezug gelegt. Diese werden von den Studierenden selbst erarbeitet, umgesetzt und reflektiert.

Dabei werden religionsdidaktische Möglichkeiten der Umsetzung unter der (sonder-)pädagogische Fragestellung nach Differenzierungsangeboten hinsichtlich unterschiedlicher Altersklassen sowie Entwicklungsstufen (im Speziellen auch unterschiedliche Förderschwerpunkte) der Schüler\*innen erarbeitet.

Grundlage der Mitarbeit im Seminar ist die Erstellung eines Portfolios, welche die eigene Selbstreflexionsfähigkeit als Religionslehrer in den Blick nimmt.

**14634.3174 „Dem Geheimnis der Auferstehung im inklusiven RU begegnen“**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.STÜTTEM

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Wie kann ich religiöse Lernprozesse initiieren, die dem Geheimnis der Auferstehung folgen? Und wie kann ich dabei in einer heterogenen Lerngruppe alle Schüler\*innen in ihren unterschiedlichen Zugangsweisen ansprechen?

Unter dieser doppelten Fragestellung werden im Seminar religionspädagogische und religionsdidaktische Annäherungen erarbeitet, die dem Geheimnis der Auferstehung aus verschiedenen Perspektiven begegnen.

Neben der Einbindung von religionspädagogischen Grundlagen wird großen Wert auf Möglichkeiten der Umsetzung im Praxisbezug gelegt. Diese werden von den Studierenden selbst erarbeitet, umgesetzt und reflektiert.

Dabei werden religionsdidaktische Möglichkeiten der Umsetzung unter der (sonder-)pädagogische Fragestellung nach Differenzierungsangeboten hinsichtlich unterschiedlicher Altersklassen sowie Entwicklungsstufen (im Speziellen auch unterschiedliche Förderschwerpunkte) der Schüler\*innen erarbeitet.

Grundlage der Mitarbeit im Seminar ist die Erstellung eines Portfolios, welche die eigene Selbstreflexionsfähigkeit als Religionslehrer in den Blick nimmt.

**14634.3175 Kolloquium für BA- und MA-Arbeiten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.TAUTZ

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

**14634.3190 Lektüre Biblisches Griechisch \***

1 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:45 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

O.RÖLVER

in Bibliothek , 168 Institut für Theologie

Durch eine Lektüre biblischer (oder auf Wunsch auch außerbiblischer) Texte sollen bereits vorhandene Kenntnisse des Griechischen erhalten bleiben oder vertieft werden. Über die Textauswahl und die Arbeitsformen verständigen wir uns am Beginn des Semesters.

Auch der Termin für die Lektüreübung ist noch verhandelbar. Sollten Sie Interesse am Kurs haben, aber zum bislang angegebenen Termin nicht können, melden Sie sich bitte per Email bei mir.

Bitte beachten Sie: Dies ist nicht der für LA Gym erforderliche Sprachkurs Griechisch ! Dieser Kurs wird das nächste Mal im Wintersemester 16/17 angeboten.

### **14634.3191 Sprachkurs Biblisches Hebräisch \***

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, O.RÖLVER  
 in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal  
 Mo. 17:00 - 18:30 , 24.09.2018,  
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Hebräisch ist eine faszinierende und nicht allzu schwer zu erlernende Sprache, in der große Teile des Tanach (des christlichen sog. Alten Testaments) verfasst sind. Die Kenntnis dieser Sprache ist die Grundlage für eine tiefergehende Beschäftigung mit jüdischer wie christlicher Theologie. Im Übrigen wird gesagt, dass diese Sprache im Himmel gesprochen werde...

Der Kurs bietet in einem Semester eine Einführung in die Sprache der hebräischen Bibel. Sprachvoraussetzungen gibt es keine, Unterrichtssprache ist Deutsch. Studierende aus anderen Studiengängen sind herzlich willkommen. Am Ende des Semesters wird es möglich sein, einfache narrative Texte des AT selbständig, schwierigere Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs zu übersetzen.

### **14634.3192 Einführung in die lateinische Sprache (Teil 2)**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.HERTEL  
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

Im Kurs wird mit folgendem Lehrbuch gearbeitet:

Latinum, Ausgabe B; Vandenhoeck und Ruprecht Verlag



## FÄCHERGRUPPE 8: PHILOSOPHIE (PHILOSOPHISCHES SEMINAR)

### PHILOSOPHISCHES SEMINAR

#### 14213.0001 **Praktische Philosophie II. Einführung in die Politische Philosophie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.CHWASZCZA

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die moderne politische Philosophie ist eine normative Theorie politischer und juridischer Institutionen. In diesem Punkt setzt sie sich von tugendethischen Konzeptionen ab, die primär eine normative Theorie politischen Handelns (von Bürgern, Regenten, etc.) formulieren. Die institutionentheoretische Ausrichtung der Politischen Philosophie entwickelt sich in der frühen Neuzeit und wird von zwei historischen Entwicklungen getragen: dem Philosophischen Liberalismus und der Entwicklung von (Einzel-)Staatlichkeit als Organisationsform politischer Assoziationen (im Gegensatz zur Idee eines „Reiches“) im Anschluss an den Westfälischen Frieden.

Die Vorlesung wird zwei systematische Kernpunkte des Philosophischen Liberalismus herausarbeiten: (1) das konventionalistische Verständnis politischer und juridischer Institutionen und (2) die konstruktivistische Auffassung normativer Begründung, wie sie sich in den verschiedenen Konzeptionen ein hypothetischen Gesellschaftsvertrags metaphorisch manifestiert.

Die Vorlesung ist in drei Teile gegliedert: Im ersten Teil werden Kerngedanken der philosophischen Konzeptionen von Thomas Hobbes, John Locke, Immanuel Kant und Jean-Jacques Rousseau präsentiert, um verschiedene historische Modelle von Rechtsstaatlichkeit und Verfassungsstaatlichkeit sowie verschiedene Interpretationen des Prinzips der Volkssouveränität vorzustellen. Im zweiten Teil wird dann ausführlich John Rawls' philosophische Modernisierung der Idee eines Gesellschaftsvertrages in der Theory of Justice von 1971 (Theorie der Gerechtigkeit 1974) präsentiert. Abschliessens soll im dritten Teil auf die aktuelle Diskussion um Spannungen zwischen dem Demokratieprinzip und dem verfassungsrechtlichen Schutz individueller Rechte eingegangen wird, die Gegenstand der Kontroverse zwischen u.a. Ronald Dworkin und Jeremy Waldron ist.

Die Vorlesung steht Hörern aller Fakultäten offen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Der Teilnahme- bzw. Belegnachweis erfolgt über einen ca. 10-minütigen multiple-choice-Test (Schwierigkeitsgrad: Wiedererkennung), der in der letzten Sitzung der Vorlesung während des Sommersemesters stattfindet. Die Details werden in der Sitzung bekannt gegeben.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend für alle Studierenden und Hörer, die einen Belegnachweis für die Vorlesung erwerben möchten.

#### 14213.0002 **Dissense in der Philosophie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

T.GRUNDMANN

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Philosophie lebt vom Streitgespräch. Im Unterschied zu vielen Einzelwissenschaften lassen sich Dissense in der Philosophie häufig aber auch durch den andauernden Austausch von Argumenten nicht auflösen.

Müssen wir deshalb skeptisch gegenüber der Philosophie sein? Fällt damit möglicherweise sogar ihr Status als Wissenschaft? Oder sind Pluralismus, Diversität und epistemische Toleranz etwas Begrüßenswertes?

Die Vorlesung wird mit einer Klärung der Grundlagen beginnen: Was ist Dissens?  
Wie sollten wir uns rational in Dissensen verhalten und welchen Prinzipien folgen wir dabei?

Danach werden wir die Genese und Entwicklung von Dissensen in verschiedenen Disziplinen der Philosophie in Fallstudien genauer untersuchen.

### 14213.0003 Philosophische Anthropologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.LOHMAR

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

### 14213.0004 Analytische Metaethik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

C.CHWASZCZA

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung wendet sich an Studierende in den MA-Studiengängen und fortgeschrittene Studierende der BA-Studiengänge.

Grundkenntnisse der Moralphilosophie werden vorausgesetzt.

Die Vorlesung steht interessierten Studierenden aller Fakultäten offen.

In der Vorlesung sollen einige der systematischen Kernkontroversen der modernen Metaethik vorgestellt und kritisch diskutiert werden: (1) Die Debatte um den sogenannten „naturalistischen Fehlschluss“ bei Hume und G.E. Moore (William Frankena, John Searle, John Mackie, Richard Hare); (2) Verteidigung des ethischen Naturalismus in der neo-Aristotelischen Tugendethik (G.E.M. Anscombe, Peter Geach, Philippa Foot); (3) Konstruktivistische Begrünungsansätze und verschiedene Auffassungen der Unparteilichkeit (Richard Hare, Thomas Nagel, Kurt Baier).

Der Teilnahme- bzw. Belegungsantrag erfolgt über einen ca. 10-minütigen multiple-choice-Test (Schwierigkeitsgrad: Wiedererkennung), der in der letzten Sitzung der Vorlesung während des Sommersemesters stattfindet. Die Details werden in der Sitzung bekannt gegeben.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend für alle Studierenden und Hörer, die einen Belegnachweis für die Vorlesung erwerben möchten.

Es gibt für die Vorlesung keine Teilnahmebegrenzung.

### 14213.0005 Logik und Argumentation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.HÜTTEMANN

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 28.09.2018,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

### 14213.0007 Husserls Phänomenologie II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.LOHMAR

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

### 14213.0008 1000 Jahre Philosophie. Eine andere Einführung in die Philosophie des Mittelalters

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.SPEER

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Kein Zeitgenosse in jenem Millennium, das wir gemeinhin als „Mittelalter“ bezeichnen, hätte je gedacht, im Mittelalter zu leben. Das Mittelalter ist eine Erfindung. Besonders problematisch und einschneidend sind die Konsequenzen für die Philosophiegeschichtsschreibung. Die mittelalterliche Philosophie – oftmals gleichgesetzt mit der lateinischen Scholastik – wird sowohl von ihren antiken Wurzeln, mit denen sie sich stets verbunden fühlte, wie auch von ihren vielfältigen kulturellen und sprachlichen Traditionen abgetrennt. De facto ist das Mittelalternarrativ auf den lateinischen Kulturkreis beschränkt und begründet von dort aus eine bis heute gültige eurozentrische Lesart dessen, was Philosophie und ihre Geschichte ist, während für die übrigen großen Kultur- und Sprachkreise die Rede vom Mittelalter als historische Kategorie ohne jede Bedeutung ist– es sei denn als der Versuch, den byzantinischen, hebräischen und arabischen Kulturkreis in dasselbe westliche historiographische Narrativ einzuordnen.

Wie kann man diesen historiographischen Fallstricken entkommen? Wie kann man die Philosophiegeschichte eines langen Jahrtausends, das sich in allen Sprach- und Kulturkreisen in Kontinuität mit den antiken Traditionen sieht und diese bis weit in das 18. Jahrhundert hinein trägt, anders erzählen? Zunächst einmal durch den konsequenten Verzicht auf die „Mittelalterkategorie“! Wie aber sieht dann die Geschichte dieses langen Jahrtausends aus? Welche neuen Perspektiven ergeben sich? Hierzu möchte ich anhand von Beispielen einige Vorschläge zur Diskussion stellen. Zugleich versucht die Vorlesung, einen Überblick über zentrale philosophische Fragen zu geben.

### **14213.0010 Einführung in die Religionsphilosophie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.WIRTZ

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung möchte eine Einführung in die zentralen Themen, Fragestellungen und Antwortversuche der Religionsphilosophie geben. Im Zentrum steht dabei die zeitgenössische Religionsphilosophie mit ihren vielfältigen systematischen Ansätzen, aber selbstverständlich werden auch historische Hintergründe etwa der Verhältnisbestimmung von Glauben und Wissen thematisiert. Die Einführung orientiert sich an sechs übergeordneten Themenfeldern: (1.) der Begriff ‚Religion‘ und die Disziplin ‚Religionsphilosophie‘: Vorgeschichte, Entstehung, Entwicklung; (2.) Glauben und Wissen (Epistemologie religiösen Glaubens, religiöser Erfahrung und religiöser Lebensformen); (3.) theistische Religionsphilosophie (göttliche Eigenschaften; klassische Gottesbeweise und moderne Argumente für die Existenz Gottes); (4.) theismuskritische Religionsphilosophie (Theodizeeproblematik; Kritik der Gottesbeweise; atheistische Religionskritik); (5.) Religionsphilosophie jenseits des Monotheismus (indische und chinesische Religionsphilosophien; ‚säkulare Religiosität‘); (6.) zeitgenössische Herausforderungen der Religionsphilosophie (ethische Dimensionen, soziale Funktionen und politische Implikationen von Religion; feministische Religionsphilosophie; religiöse Diversität; interkulturelle Religionsphilosophie).

### **14213.0101 Praktische Philosophie der Antike: Platon, Aristoteles**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.CHWASZCZA

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar wendet sich an Studienanfänger im Fach Philosophie (Basismodul). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Thema des Seminars ist eine systematische Rekonstruktion des Tugendverständnisses in Platons Politeia und Aristoteles Nikomachischer Ethik. Während Platons Behandlung der Gerechtigkeit in der Politeia die paradigmatische Vorlage für einen idealistischen Ansatz in der (Moral-)Philosophie artikuliert, gilt Aristoteles als früher Vertreter eines praxis-orientierten (empiristischen) Ansatzes. Der Kontrast zwischen den beiden philosophischen Herangehensweisen lässt sich prägnant an den unterschiedlichen Auffassungen über die Tugend der Tapferkeit skizzieren. So bestimmt Platon die Tapferkeit als eine primär kognitive Leistung (als

„Bewahrung des Wissens um das, was zu fürchten ist“), während Aristoteles die Tapferkeit als eine Kombination der kognitiven und emotionalen Verfasstheit des Tugendhaften im Zusammenspiel mit seinen praktischen Handlungsorientierung auffasst. Tapferkeit manifestiert sich für Aristoteles sowohl in der Bestimmung der Handlungsziele als auch in der Haltung, in der die Handlung durchgeführt wird. Im Seminar sollen die systematischen Differenzen zwischen den beiden Ansätzen herausgearbeitet werden, wobei der Schwerpunkt der Seminardiskussion auf den Auffassungen über die Tugend der Gerechtigkeit liegen wird. Das Seminar soll auch dazu anleiten, einen Zugang zur aktuellen Forschungsliteratur zu finden. Im Syllabus sind daher nicht nur Primärtexte, sondern auch ausgewählte Texte der Forschungsliteratur aufgelistet.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine solide und belastbare Kenntnis der Primärtexte und die aktive Beteiligung an der Seminardiskussion zu den Thesen aus der Forschungsliteratur.

Die Textkenntnis wird durch zwei Textkenntnistests (Umfang jeweils 1 bis 2 Seiten) belegt, wobei der erste zu Platon Ende April, der zweite zu Aristoteles nach den Pfingstferien und Fronleichnam Anfang Juni abzugeben ist. Für einen Belegnachweis der Teilnahme ist abschliessend ein kurzer Textverständnistest (Umfang 3 bis 5 Seiten) einzureichen, der eine systematische Fragestellung rekonstruiert. Bitte beachten Sie, dass die Sitzungen am 10.5, 24.5. und 31.5. feiertagsbedingt ausfallen!

Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf 35 Personen begrenzt.

Ein vorläufiger Syllabus wird auf Ilias eingestellt.

### 14213.0102 Verstehen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

T.GRUNDMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Offt genügen uns Informationen, manchmal wollen wir Dinge aber auch wirklich verstehen. Verstehen scheint ein besonders wichtiges erkenntnistheoretisches Ziel zu sein. Doch was ist Verstehen? Ist es eine besondere Form des Wissens (Wissen von den Ursachen und Erklärungen)? Oder gehört zum Verstehen, dass wir auch bestimmte Fähigkeiten haben? Oder kann man etwas nur verstehen, wenn man einen besonderen Zugang der ersten Person zum Wissensbereich hat? Und warum ist Verstehen besonders wertvoll?

Verstehen ist ein ziemlich neues Thema in der gegenwärtigen Erkenntnistheorie. Wir werden uns dieses Thema gemeinsam durch die Lektüre der wichtigsten zeitgenössischen Texte zu diesem Thema erschließen.

### 14213.0103 Einführung in die Philosophie des Neuplatonismus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,

C.HELMIG

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

### 14213.0106 Sextus Empiricus, Grundriss der pyrrhonischen Skepsis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.05.2018 - 20.07.2018,

C.HELMIG

in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

### 14213.0111 Textverständnis und Essaytraining (1)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

G.DAMSCHEN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

**14213.0112 Textverständnis und Essaytraining (2)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude  
 Di. 16:00 - 17:30 , 01.05.2018 - 22.05.2018,  
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

G.DAMSCHEN

**14213.0113 Textverständnis und Essaytraining (3)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 23.05.2018,  
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

G.DAMSCHEN

**14213.0114 Descartes' Affektenlehre**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

J.BRUDZINSKA

René Descartes (1596-1650) war ein französischer Philosoph der Frühaufklärung, der als Begründer der modernen Philosophie gilt. Zu seinen bekanntesten und wirkungsvollsten Thesen gehören vor allem der Dualismus der Substanzen (*res cogitans* und *res extensa*) sowie die Selbstgewissheit des denkenden Ich. Letztere entscheidet darüber, dass das Denken zum Ausgangspunkt der philosophischen Reflexion wird, die die Wahrheitsbegründung an die Vernunft einsieht bindet (Rationalismus).

In seinem letzten Werk, *Les Passions de l'âme* (Die Passionen der Seele) aus dem Jahre 1649 befasst sich der Autor jedoch auch mit den menschlichen Leidenschaften und entwickelt eine komplexe Affektenlehre. Auf der Grundlage dieser Lehre befasst er sich mit den Fragen des Verhältnisses zwischen Körper und Seele. Angeregt zu diesem Studium durch die briefliche Diskussion mit Elisabeth von der Pfalz untersucht Descartes hier eingehend das Problem der Wechselwirkung zwischen Körper und Geist. In unserem Kurs werden wir uns mit dieser letzten Schrift Descartes auseinandersetzen. Das Ziel besteht dabei einerseits in der Rekonstruktion und Kontextualisierung der in dieser Schrift vertretenen Positionen. Andererseits werden wir eine kritische Reflexion der Aktualität dieses Werkes vornehmen, dabei insbesondere die phänomenologisch relevanten Gesichtspunkte beleuchten.

Literaturgrundlage:

René Descartes: *Die Passionen der Seele*. Übersetzt und herausgegeben von Christian Wohlers. Hamburg: Felix Meiner Verlag 2014.  
 (Eine digitale Vorlage des Textes wird im ILIAS zugänglich gemacht.)

**14213.0115 Einführung in die Medienethik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

D.EGGERS

Der ethischen Betrachtung und Bewertung der Medien und ihrer zentralen Akteure kommt im modernen Informationszeitalter ohne Zweifel eine besondere gesellschaftliche und politische Bedeutung zu. Die relevanten Probleme und Fragestellungen sind dabei in Zeiten des Internets und der sozialen Medien

zahlreicher und komplexer geworden: die Medienethik ist längst keine reine journalistische Berufsethik mehr, sondern muss wesentlich allgemeiner die Art und Weise reflektieren, in der wir alle als Bürger am medialen Diskurs teilnehmen.

Die Bedeutung der Medienethik hat ihren Niederschlag in einer ganzen Reihe von Einführungsbüchern gefunden. Diese sind aber fast ausschließlich von Kommunikationswissenschaftlern und Medienpraktikern verfasst worden: von der (Moral)Philosophie sind medienethische Fragestellungen bislang sträflich vernachlässigt worden. Ziel des Seminars ist es, anhand ausgewählter Texte in die Problemstellungen der Medienethik einzuführen, dabei aber zugleich die vorliegenden Ansätze einer kritischen, moralphilosophischen Prüfung zu unterziehen.

- 14213.0116 Thomas von Aquin, Kommentar zur Physik I-II**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 05.06.2018, G.GULDENTOPS  
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
- In seinem Kommentar zu den ersten zwei Büchern der aristotelischen Physik behandelt Thomas (1.) die Frage, was Naturphilosophie ist, (2.) die Naturphilosophie der Vorsokratiker und Platons, sowie (3.) die Prinzipien und Ursachen der Natur (Form, Materie, Privation, Wirk- und Zielursache). Somit bietet die Analyse dieses Kommentars eine Sicht auf Thomas' Transformation des essentialistischen, hylemorphistischen und teleologischen Naturverständnisses des Aristoteles.
- 14213.0121 Rechte und Menschenrechte - ein Einführungskurs**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, T.MUNK  
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude
- 14213.0123 Introduction to formal Epistemology**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, L.MUNARETTI DA  
ROSA  
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude
- In this course I will introduce the main topics and methods of the research field known as 'formal epistemology'. We will see how modal logic can be used as a means of encoding epistemic principles of knowledge and belief, and apply it to the treatment of paradoxes such as the Knowability Paradox and Moore's Paradox. We will also go through the literature on Bayesianism, thus bringing the probability calculus to bear on epistemological issues, such as the problem of apparently rational but inconsistent beliefs and the relationship between categorical beliefs and degrees-of-belief.
- 14213.0124 Latein für Philosophen**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, G.GULDENTOPS  
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude
- 14213.0125 Arabisch I für Philosophen**  
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, V.ZIEGLER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Anhand des Kapitels *al-ʿabīʿiyat* (Physik, Naturwissenschaften) aus dem Buch *ʿUyūn al-ʿikma* (Das Beste der Weisheit) des berühmten islamisch-persischen Philosophen Avicenna werden die grundlegenden grammatikalischen Regeln des klassischen Arabischs vermittelt. Vorkenntnisse der arabischen Sprache oder Schrift sind hierfür nicht nötig bzw. zählen nicht zu den Voraussetzungen.

### 14213.0127 Griechisch I für Philosophen (Laura Marongiu)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 01.05.2018 - 22.05.2018,  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 14:00 - 15:30 , 23.06.2018,  
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Auf Griechisch hat unsere Philosophie zu sprechen begonnen und - nach und nach - hat sie die Begriffe, mit denen wir heute noch arbeiten, geprägt. Wer sich schon auf dem Weg gemacht hat, die erste Sprache der Philosophie zu lernen, kann seine Kenntnisse in diesem Kurs auffrischen und erweitern. Die gemeinsame Lektüre ausgewählter Texte in der Originalsprache wird durch die Untersuchung des philosophischen Wortschatzes und die Erklärung grammatikalischer Phänomene begleitet. Außerdem werden wir uns ausführlich mit den philosophisch relevanten Voraussetzungen und Folgen der Übersetzungstätigkeit beschäftigen.

Da der Kurs Bestandteil des Philosophischen Sprachlabors des Philosophischen Seminars ist, können einmalig Credits oder ein Leistungsnachweis für den Bereich "Philosophie der Antike" erworben werden.

#### Literatur

Gemeinsam wird in den ersten Sitzungen die Auswahl der Texte in Hinblick auf Niveau und Interessen der Lerngruppe vorgenommen. Das im Unterricht verteilte Lehrmaterial wird auch auf ILIAS zu finden sein.

#### Bemerkungen

Thaumazein und regelmäßige aktive Teilnahme sind von absolutem Vorteil.

### 14213.0128 Descartes "Meditationes"

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 04.05.2018 - 01.06.2018, D.BUGNAR  
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude  
Fr. 14:00 - 15:30 , 08.06.2018 - 20.07.2018,  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

### 14213.0129 Kant's theory of mathematical cognition

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, L.BENOSI  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

This seminar will focus on the theory of mathematical cognition in the critical writings of Immanuel Kant. The enquiry into how mathematical judgements are possible will introduce important parts of the Critique of Pure Reason. Indeed, to explain how judgements of the form "The sum of the internal angles of a triangle is 180°" can be synthetic and yet a priori for humans most of the transcendental machinery needs to be employed. In the course of the seminar, primary and secondary literature will be discussed, with the aim of probing to what extent and under which aspects

the Kantian theory of mathematical cognition is relevant to contemporary research for philosophy, cognitive science and mathematics.

### 14213.0130 Einführung in die soziale Erkenntnistheorie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

J.CONSTANTIN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Aneignen von Wissen, bzw. gerechtfertigter Überzeugung, wird klassischerweise als Aufgabe des Individuums aufgefasst. Nur wenn man selbst "aus eigener Kraft" gute Gründe zusammengetragen hat, kann man nach diesem Bild berechtigterweise die Schlussfolgerung glauben. In diesem Seminar wird das individualistische Bild klarer abgegrenzt und in Frage gestellt. Das wissenssuchende Subjekt wird dazu im Kontext einer Wissensgesellschaft untersucht, in der es sich auf die Aussagen Anderer verlässt, mit ihnen auf der Suche nach der Wahrheit kollaboriert oder auch streitet und mit Expertenurteilen konfrontiert wird.

Dabei ergeben sich vielfältige Fragen: Was bedeutet es, sich auf das Zeugnis Anderer zu verlassen und unter welchen Bedingungen ist es gerechtfertigt?

Ist es immer vernünftig, Expertenurteilen zu folgen und warum/warum nicht?

Ist es rational, bei seiner Meinung zu bleiben, wenn ein gleichermaßen informierter Gesprächspartner sie persistent bestreitet und wie sollte man sich bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Gruppen verhalten? Können ganze Gruppen eigentlich Wissen haben? Zumindest mit einigen dieser Fragestellungen werden wir uns beschäftigen, indem wir uns mit aktuellen Beiträgen aus der Erkenntnistheorie auseinandersetzen.

Wie die Fragen bereits vermuten lassen, handelt es sich bei der sozialen Erkenntnistheorie zudem um ein vergleichsweise anwendungsbezogenes Feld. Wir können uns also gegenwärtige Fälle aus dem politischen und gesellschaftlichen Leben anschauen (Verschwörungstheorien, Fake News, Experten und der Klimawandel...) und versuchen, zu einer systematischen Bewertung zu kommen. Gleichzeitig handelt es sich um ein Einführungsseminar, weshalb die Klärung der Grundlagen und Einarbeitung in existierende philosophische Positionen zu den Schwerpunkten gehören wird. Dazu gehört auch eine sehr basale Einführung in relevante klassischere Bereiche der Erkenntnistheorie (vor allem Rechtfertigung und Vernunft) in den ersten Sitzungen. Insgesamt soll aber ein Überblick verschafft werden über die soziale Erkenntnistheorie als junges, spannendes und überaus praxisrelevantes Forschungsfeld in der analytischen Philosophie.

### 14213.0131 Saul Kripke, Name und Notwendigkeit

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.KOCH

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Wie kommt es, dass Namen auf Personen referieren? Woran liegt es beispielsweise, dass wenn ich ‚Angela Merkel‘ sage, sich dieser Name auf die Person bezieht, welche aktuell die Bundeskanzlerin Deutschlands ist? Bis in die 1970er Jahre waren viele Philosoph\_innen der Ansicht, dies liege daran, dass der Name ‚Angela Merkel‘ eine Art Abkürzung für eine Beschreibung der Person Angela Merkel, oder zumindest in den Köpfen der Sprecher\_innen mit einer solchen Beschreibung assoziiert sei. Saul Kripkes sehr einflussreiche Schrift ‚Name und Notwendigkeit‘ (engl. ‚Naming and Necessity‘), welche aus einer Reihe von Vorlesungen hervorgegangen ist, weist diese Auffassung zurück. Ihm zufolge sind Beschreibungen prinzipiell ungeeignet, um die Referenz von Namen festzulegen; die Verbindung zwischen dem Namen und dem, worauf er referiert, besteht stattdessen in einer kausalen Kette, welche sich von der Einführung des Namens über spätere Verwendungen desselben Namens bis zur gegenwärtigen Verwendung des Namens erstreckt. Dass ein Name auf ein bestimmtes Objekt referiert, hängt somit nicht primär von den Vorstellungen der Sprecher\_innen ab, sondern vom historischen Verlauf der Dinge. Im Zuge der Argumentation für diese eigentlich sprachphilosophische These entwickelt Kripke zudem eine Reihe von damals hochgradig kontroversen Ideen zur Metaphysik und Erkenntnistheorie. Insgesamt wird Name und Notwendigkeit heute zu Recht als eine der einflussreichsten und bedeutsamsten Schriften der analytischen Philosophie angesehen.



Im Seminar werden wir zunächst Gottlob Freges 'Über Sinn und Bedeutung', einen wichtigen Vorläufer dieser Schrift, lesen und diskutieren. Im Anschluss daran werden wir Name und Notwendigkeit vollständig und in deutscher Übersetzung studieren.

### 14213.0132 Hegels spekulative Ideenlehre

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

L.HECKENROTH

Hegels Ideenlehre bildet den Schlussstein der Begriffslogik und stellt somit auch den Endpunkt der gesamten Wissenschaft der Logik (1812-1816) und ihrer teleologischen Entwicklung dar.

Mit dem Einstieg in die Begriffslogik verknüpft das Denken des Denkens nicht nur die Gegenstandsbereiche der traditionellen speziellen Metaphysik mit den zuvor in der objektiven Logik explizierten ontologischen Grundbestimmungen, sondern geht zugleich auch in diejenigen letzten Gründe zurück, die für die selbstbezügliche Struktur seiner einheitlichen Entwicklung von Beginn an konstitutiv gewesen sind. So ist auch die vollständige Ineinsbildung von Denkendem und Gedachtem dasjenige, was Hegel „Idee“ nennt.

Im Rahmen des Seminars werden wir uns sowohl mit der logischen Struktur als auch mit der einheitsstiftenden Bedeutung von Hegels systemtragendem Ideenbegriff detailliert auseinandersetzen.

In einem ersten Schritt werden wir zunächst mit einer Erörterung des allgemeinen Begriffs der Idee den Einstieg in die Thematik suchen.

In einem zweiten Schritt soll mit dem ersten Moment der Idee – der Idee des Lebens – die logische Manifestation des Prinzips der Selbstbewegung und der inneren Zweckmäßigkeit untersucht werden.

In einem dritten und letzten Schritt wird der Übergang der Idee des Lebens in die Idee des Erkennens zu bedenken sein. Mit dem „Urteil der Idee“ geht die logische Entwicklung – zwecks durchgängiger Analyse der Prämissen und Gründe der zugrundeliegenden Selbstausslegung des reinen Denkens – auf die Struktur des endlichen Erkennens zurück, in dessen Sphäre dem Begriff zunächst wieder eine von ihm getrennte objektive Welt gegenübersteht. Sowohl theoretische als auch praktisch-normative sich im Endlichen vollziehende Selbsterkenntnisprozesse finden mit der Explikation des analytischen und synthetischen Erkennens sowie der Idee des Guten somit ihre logische Grundlage, bevor die zugrundeliegende Entwicklung mit der Restitution der sich selbst begründenden Struktur des Lebens schließlich beide Momente – Leben und Erkennen – in der höheren Einheit der absoluten Idee aufzuheben vermag.

Anhand unserer Untersuchung des immanenten Entwicklungsprozesses der Idee wird insbesondere auch das Prinzip der konkreten Allgemeinheit anschaulich und problemorientiert erörtert werden können.

Stets sollen die Entwicklungs- und Argumentationsschritte in Gestalt einer gemeinsamen, schrittweisen und textnahen Lektüre nachvollzogen werden.

Textgrundlage:

G.W.F. Hegel, Wissenschaft der Logik, Werke 5 und 6, Suhrkamp Verlag.

### 14213.0133 Peter Singer: Praktische Ethik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

C.DIEHL

Der australische Philosoph Peter Singer, geb. 1946, gilt zu Recht als einer der radikalsten Denker innerhalb der philosophischen Ethik. Der von ihm vertretene (höchst konsequent konzipierte) Utilitarismus findet in jüngerer Zeit seinen Niederschlag in den Maximen des sog. "Effective Altruism"-Bewegung, welche sich zur Aufgabe gesetzt hat, aktiv an einer gerechteren Verteilung der in der Welt befindlichen Güter zu arbeiten und möglichst zahlreiche Leben auf der Erde durch optimalen Einsatz verfügbarer Ressourcen zu erhalten und zu begünstigen.

Singers 1979 veröffentlichtes Buch "Praktische Ethik" widmet sich aus einer präferenzutilitaristischen Perspektive einem Themenkatalog der angewandten Ethik, darunter Grundfragen der Bio- und Medizinethik, der Umweltethik, der Tierethik sowie der Theorie der Verteilungsgerechtigkeit.

Dem Seminar liegt die neueste Ausgabe des Buches, die 3. Auflage (revidiert und erweitert) aus dem Jahr 2013, zugrunde.

Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie gründliche Lektürevorbereitung werden erwartet.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist - neben der Anmeldung in KLIPS - die Anwesenheit in der ersten Sitzung!

Literatur (zur Anschaffung empfohlen):

Singer, Peter: Praktische Ethik, 3. Auflage, Reclam 2013 (Stuttgart). Preis: 12,80 €.

### **14213.0134 Antike Kosmologien**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.HAUER

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.06.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Das Seminar beschäftigt sich mit den Ansichten antiker Philosophen zu verschiedenen Aspekten und Fragen der Kosmologie. Von den Vorsokratikern bis hin zu spätantiken Philosophen sind Antworten auf diese Fragen von verschiedenen Denkern überliefert oder sogar Zeugnisse einer regen Auseinandersetzung mit dem Thema erhalten. Im Mittelpunkt des Seminars stehen dabei die Diskussionen über die Fragen nach dem Ursprung und der Struktur des Kosmos. Antworten auf diese Fragen ziehen wiederum neue Fragen nach sich. Wird beispielsweise angenommen, dass der Kosmos entstanden ist, so folgen Fragen der Kosmogonie: Woraus ist der Kosmos entstanden? Wie ist er entstanden? Sind die Prozesse der Kosmogonie auf diese beschränkt oder stellen sie wiederkehrende Prozesse im Fortbestand des Kosmos dar? Ist der Kosmos entstanden, wird er dann auch vergehen? Weitere Fragen betreffen u.a. die Anzahl der möglichen Kosmoi oder eine mögliche Zweckgerichtetheit der kosmischen Prozesse. Nicht zuletzt wurde auch über die (Un)Möglichkeit einer Verstehbarkeit des Kosmos für den Menschen nachgedacht. Im Seminar wird insbesondere auf die Ansichten von verschiedenen vorsokratischen Philosophen, von Platon, Aristoteles und den Stoikern eingegangen.

### **14213.0135 Introduction to Philosophy of Science**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.HICKS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

The sciences are our best method of obtaining knowledge about the world. How do they work? What is the method of the sciences, and what justifies our reliance on it? What is the relationship between scientific theories and the world? Are the things science describes—like atoms, the quantum wavefunction, or economic value—real, or are they just useful tools for making predictions? In this course we will seek answers to these questions.

### **14213.0200 Grundelemente Philosophischen Lehrens und Lernens -- allgemeiner Teil**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

T.NISTERS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 21.05.2018,  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar soll primär auf den Unterricht im Fach „Praktische Philosophie“ in der Sekundarstufe I vorbereiten. Zu zentralen Themen dieses Unterrichtsfaches wird einerseits fachphilosophische Arbeit geleistet; es werden andererseits Fragen der unterrichtlichen Vermittlung in ihrer ganzen Breite besprochen. Es wird jedoch auch das Augenmerk auf spezifische Aspekte der Unterrichtsplanung gelegt.

**14213.0201 Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, gelesen im Philosophieunterricht**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.NISTERS  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Die Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (GMS; 1785) zählt zu den Klassikern unter den Texten der philosophischen Tradition. In diesem Text finden sich alle Kernbegriffe der kantischen Moralphilosophie: guter Wille; Pflicht vs. Neigung; hypothetische vs. kategorische Imperative.

Nicht nur im akademischen Unterricht, auch im schulischen Philosophieunterricht zählt die GMS zur Pflichtlektüre.

Im Seminar sollen Kernpassagen des Textes interpretiert werden. Zudem wollen wir erörtern, auf welche Weise dieser Text zum Gegenstand des philosophischen Unterrichts gemacht werden kann.

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Lehramtsstudenten und Lehramtsstudentinnen.

**14213.0202 Grundkurs "Philosophische Begriffsarbeit" im Philosophieunterricht**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, T.NISTERS  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 09:30 - 16:00 , 09.06.2018,  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Begriffe zu erörtern zählt zu den wichtigen Aufgaben der Philosophie. Oft greifen wir auf die Begriffserklärungen der philosophischen Tradition zurück. Wie bestimmt Aristoteles den Begriff Glück? Wie definiert Kant den Begriff Pflicht? Wer das Fach „Praktische Philosophie“ in der Sekundarstufe 1 unterrichtet, merkt bald, dass die Texte der philosophischen Tradition Schüler und Schülerinnen oft eher schlecht erreichen. Die Schüler und Schülerinnen wollen selbst denken. Damit das aber nicht zu einer bloßen Anhäufung unverbindlicher Meinungen wird, ist es wichtig, das Handwerk der Begriffsbestimmung zu beherrschen. Das Seminar soll eine Reihe klassischer Methoden der Begriffsarbeit einüben und ihre Tauglichkeit für den philosophischen Unterricht prüfen.

**14213.0203 Nachbereitung des Praxissemesters**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.NISTERS  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar dient dazu, Erfahrungen, die Sie im Praxissemester gemacht haben, einer kollegialen Fallberatung zuzuführen.

**14213.0204 Erzählungen des Alten Testaments als Gegenstand des Fachs "Praktische Philosophie"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

T.NISTERS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 21.05.2018,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Zwei Töchter verführen ihren Vater. Ein Bruder schlägt den anderen tot, weil er neidisch ist. Ein König tötet einen Offizier, um dessen Frau in seinen Harem aufzunehmen. Eine Mutter erdrückt ihr Kind im Schlaf und gibt das Kind einer anderen Frau als das ihre aus; als der Richter vorschlägt, das Kind entzwei zu hacken, um beiden Frauen die Hälfte zu geben, stimmt sie zu. Zwei alte Männer wollen Sex mit einer schönen, jungen Frau und erpressen sie auf niederträchtige Weise.

Das sogenannte Alte Testament ist voll derart krasser Erzählungen, Erzählungen, die uns ratlos, oft fassungslos zurücklassen. Erzählungen die uns zwingen, in die Abgründe der menschlichen Natur zu schauen. Wer glaubt, die Philosophie habe sich mit der Frage, was der Mensch sei, zu befassen, mag der Antwort etwas näher kommen, sofern er sich den Erzählungen des Alten Testaments philosophisch nähert. Und genau das will das Seminar leisten. Zudem wollen wir überlegen, ob und wie diese Erzählungen zum Gegenstand des Unterrichts im Fach „Praktische Philosophie“ werden können.

**14213.0205 Metaethische Grundlagen für den Philosophieunterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.BURKARD

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Fragen der Metaethik sind derzeit selten explizit Thema des Philosophieunterrichts, insbesondere nicht des Unterrichts in der Sekundarstufe I. Dennoch sollten Philosophielehrer\*innen über Grundkenntnisse im Bereich metaethischer Fragestellungen verfügen. Denn erstens hilft ihnen das, Äußerungen und Fragen von Schüler\*innen, die den Status moralischer Urteile oder die Natur der Moral betreffen, einzuordnen und aufzugreifen. Dies ist insbesondere in Bezug auf häufig zum Ausdruck gebrachte (naïve) Varianten relativistischer, subjektivistischer und moraliskeptischer Positionen bedeutsam. Zweitens werden Fragen nach der Natur der Moral im Allgemeinen und semantische, erkenntnistheoretische, metaphysische sowie moralpsychologische Fragen im Speziellen, die den Status von moralischen Urteilen und Handlungen betreffen, häufig implizit in Curricula und Lehrbüchern (auch schon der Sekundarstufe I) sowie durch die behandelten Positionen der normativen Ethik selbst aufgeworfen.

Ein Ziel dieses vertiefenden fachdidaktischen Seminars besteht daher darin, eine Einführung zu ausgewählten metaethischen Fragestellungen zu bieten, die für den schulischen Philosophieunterricht besonders relevant erscheinen. Angesichts der Breite und Differenziertheit metaethischer Debatten kann dies selbstverständlich nur in äußerst selektiver Form geschehen und als Anregung für das weitere Studium dienen. Konkret wird es u.a. um Formen des ethischen Relativismus, um Möglichkeiten der Rechtfertigung moralischer Urteile und um Auffassungen zur Natur oder Pointe der Moral gehen.

Die zweite zentrale Zielsetzung des Seminars besteht darin, Möglichkeiten der Behandlung metaethischer Fragestellungen im Philosophieunterricht der Sekundarstufe I und II auszuloten. Zu diesem Zweck sollen konkrete Vorschläge für Unterrichtsmaterialien und Stundenplanungen rezipiert, selbst entwickelt und reflektiert werden. Im Kontext des Seminars werden einige Studierende auf der Grundlage gemeinsamer Planungen und in enger Abstimmung mit den Lehrkräften zwei Stunden in einem Philosophiekurs des Albertus-Magnus-Gymnasiums unterrichten, bevor dieser Kurs zu einer der anschließenden Seminarsitzungen zu Besuch kommt.

Zu den Studienleistungen im Seminar zählen das Verfassen von Lektürenotizen zu einzelnen Seminartexten sowie die Mitwirkung an der Entwicklung und Präsentation eines Unterrichtsvorschlags.

### **14213.0208 Narratives Philosophieren**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.05.2018 - 18.07.2018,

S.DALLMANN

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Für Schülerinnen und Schüler haben Narrationen aus Büchern, Filmen und anderen Medien eine wichtige Funktion bei der Entwicklung ihrer Werte und Normen. Dabei stellt sich die Frage, wie im Philosophieunterricht mit diesen narrativen Medien kritisch und konstruktiv umgegangen werden kann. Ein Schwerpunkt des Seminars stellt das Potential fiktionaler Erzählungen dar (Philosophieren über Narrationen). Gemeinsam soll deren Spannungsfeld zwischen Deskription und Präskription erarbeitet und diskutiert werden. Weiterhin wird das Schreiben eigenen autobiographischer Texte im Unterricht erprobt und reflektiert (Philosophieren mit Narrationen).

### **14213.0209 Leib-Seele-Problem als Thema im Philosophieunterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,

S.DALLMANN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 16:00 , 21.04.2018,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:00 - 19:00 , 14.07.2018,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Auf der Grundlage aktueller Ergebnisse der Wissenschaften sowie der lebensweltlichen Perspektive von Schülerinnen und Schülern soll im Seminar erörtert werden, wie das Leib-Seele-Problem im Philosophieunterricht umgesetzt werden kann. Dabei soll die Umsetzung passender philosophischer Methoden im unterrichtlichen Kontext erprobt werden, z.B. die Arbeit mit Begriffen und Gedankenexperimenten. Grundkenntnisse der Philosophie des Geistes werden dabei vorausgesetzt.

Das Seminar wird als Blockseminar zu folgenden Zeiten stattfinden:

- Freitag, 20. April, 15.30 – 19.30 Uhr.
- Samstag, 21. April, 9.30 – 16.30 Uhr.
- Freitag, 13. Juli, 15.30 – 19.30 Uhr.
- Samstag, 14. Juli, 9.30 – 19.30 Uhr.

### **14213.0210 Grundelemente philosophischen Lehrens und Lernens -- allgemeiner Teil**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

C.ROEGER

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Philosophiedidaktik hat die Aufgabe Theorie und Praxis in ein reflektiertes Verhältnis zu setzen, um den Sinn des Philosophieunterrichts und ihre Rolle als Lehrer\_Inn darin besser zu verstehen. Entsprechende Lernchancen bietet ihnen dieses Seminar: Zunächst werden grundlegende Fragen und Positionen der Philosophiedidaktik erörtert, um Natur, Ziele und zentrale Prinzipien der Schulfächer Praktische Philosophie und Philosophie zu klären. Ferner wird im Seminar ein Einblick in ausgewählte Fachmethoden und Modelle zur Planung und Strukturierung des Unterrichts gewährt. Nach dieser theoretischen Grundlagenarbeit wird, soll mit diesem Wissen und Können sich die Praxis angenähert werden, und vor diesem

theoretischen Hintergrund eigene Unterrichtsplanungen durchgeführt und kritisch reflektiert werden.

### 14213.0211 **Digitale Aufklärung?**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

C.ROEGER

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Digitalisierung wird von politischer und wirtschaftlicher Seite gefördert und verändert zunehmend auch den Philosophieunterricht. Längst wird in der Schule der Einsatz sogenannter neuer Medien erwartet. Pädagogisch wird einerseits der Nutzen von digitalen Medien für selbstgesteuertes Lernen betont, während andererseits vor einer technokratischen Steuerung und Kontrolle der Schülerinnen und Schülern gewarnt wird. Auch epistemisch stellt sich die Frage wie gut ein Medium für die Aufklärung sein kann, dass die Erstellung und Verbreitung von Fake News dient und Expertenmeinungen scheinbar gleichwertig neben Verschwörungstheoretikern und Internet Tollen stellt.

Ob und wie digitale Medien im Philosophieunterricht eingesetzt werden sollten und können soll in diesem Seminar sowohl theoretisch erforscht als auch praktisch erkundet werden.

### 14213.0212 **Lesen, Denken, Schreiben: Zur Arbeit mit philosophischen Texten im Unterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018,

L.MARTENA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 16:15 , 21.04.2018 - 02.06.2018,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Eine wichtige philosophische Fähigkeit besteht darin, mit philosophischen Texten angemessen umgehen zu können. Entsprechend soll die Arbeit an und mit solchen Texten, neben dem philosophischen Gespräch, wesentlicher Bestandteil nicht nur des Studiums, sondern auch des Schulunterrichts sein. In der Philosophiedidaktik besteht darüber insofern Einigkeit, als die Bedeutung der Lektüre philosophischer Texte zwar unterschiedlich begründet und gewichtet, aber kaum je rundheraus bestritten wird.

Nun scheinen sich viele dieser Texte aber geradezu dadurch auszuzeichnen, dass sie besonders kompliziert, also im Wortsinn verwickelt sind. Die Arbeit mit ihnen kann deshalb für Lehrende und Lernende eine große Herausforderung darstellen. Das Blockseminar ist diesem Problem gewidmet. In einem ersten Schritt werden wir überlegen, welche Ziele mit der Textlektüre und -diskussion im Unterricht verfolgt werden können. Augenscheinlich sehr verschiedene philosophische Textbeispiele sollen dabei zunächst für die Vielfalt philosophischer Methoden, Formen und Stile sowie für unterschiedliche interpretatorische Schwierigkeiten sensibilisieren. Wir werden überlegen, wie ein Text beschaffen sein sollte, um sich für den Unterricht bzw. für eine bestimmte Lerngruppe zu eignen. Bei dieser Gelegenheit werden wir ferner auch auf Potentiale anderer Textformen, insbesondere narrativer Texte eingehen. Vorteile und Einsatzmöglichkeiten von Medien wie etwa Filme und Bilder können hierbei ebenfalls zur Sprache kommen. Der Fokus liegt aber auf genuin philosophischen Texten.

In einem zweiten Schritt wird es um praktische Schwierigkeiten gehen, mit denen Lernende und Lehrende in der Textarbeit konfrontiert sind. Weil philosophische Texte häufig sehr kompliziert sind und unterschiedliche Anforderungen an ihre Leser stellen, kann ihr Verständnis besonderen Aufwand, Erfahrung und eine gewisse Beweglichkeit erfordern. Um dem Text überhaupt folgen zu können und so die Leseerfahrung für das eigene Denken fruchtbar zu machen, kann auf verschiedene Techniken zurückgegriffen werden, die den Erarbeitungsprozess unterstützen. Dazu kann auch das Schreiben gehören. Im Blockseminar werden Sie einige dieser Techniken kennenlernen oder selbst entwickeln und auf ihre Tauglichkeit hin erproben.

Schließlich sollen die Ergebnisse in eigene Unterrichtsentwürfe einfließen, die im Seminar vorgestellt und gemeinsam besprochen werden.

### **14213.0213 Mathematik und Philosophie - Mathematische Konzepte und Methoden im Philosophieunterricht**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

S.SEUFERT

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

$5 + 7 = 12$  ist eine Erkenntnis, die weniger in der Mathematik als vielmehr in der Philosophie eine Wirkungsgeschichte entwickelt hat. Die Philosophiegeschichte ist soweit durchdrungen von mathematischen Einflüssen, dass man sich fragen könnte, ob es jemals Philosophen gab, die nicht auch Mathematik betrieben haben. Sollte also der Geometrie unkundigen Schülern und Schülerinnen die philosophische Ausbildung verwehrt bleiben, wie es die platonische Akademie angeblich gefordert hatte? Kann man kein guter Philosophielehrer werden, ohne sich in die Untiefen mathematischer Denkweisen begeben zu haben? Muss gar die ganze philosophische Ausbildung in diesem Sinne neu gedacht werden? Wieso gibt es dann eigentlich eine Philosophie der Mathematik aber keine Mathematik der Philosophie?

In diesem Seminar wollen wir untersuchen, wie Mathematik und Philosophie zusammenhängen. Dabei wollen wir uns vor allem mit der Frage beschäftigen, wie mathematische Konzepte und Methoden fruchtbar in einen Philosophieunterricht einfließen können. Dies umfasst sowohl die Mathematik als Wissenschaft als auch die mathematische Fachdidaktik.

Dazu wollen wir zwei zentrale Bereiche im Seminar behandeln:

#### 1) Fundamentale mathematische Begriffe und Methoden in der Philosophie

Darunter fallen Mengenlehre, formale Beweise, Einheit, Induktion, Unendlichkeit, das Kontinuum, die geometrische Methode sowie Wahrscheinlichkeit

#### 2) Ideen der Mathematik, die für die Philosophie nutzbar gemacht werden können

Mögliche Aspekte wären:

Wie gehen Mathematikerinnen mit Begriffen um? Was können wir daraus für den Philosophieunterricht verwenden?

Wie geht die Problemmodellierung vonstatten? Kann man Probleme nicht nur mathematisieren, sondern auch „philosophisieren“?

Wie geht die Mathematik mit Beispielen und „Ausprobieren“ um? Wie macht das die Philosophie?

Welche Kompetenzen werden von Mathematikschülerinnen verlangt und welche von Philosophieschülern? Lassen sich bestimmte Themen oder Aspekte fächerübergreifend behandeln?

Gibt es ethische Fragen in der Mathematik oder ist diese gänzlich amoralisch?

Die Themen werden anhand von einschlägigen Beispielen und Textpassagen behandelt und die Ergebnisse sollen von den Studierenden in mehreren eigenen Entwürfen für den Unterricht erprobt und reflektiert werden.

Das Seminar steht allen Lehramtsstudentinnen und -studenten offen, die sich für die Thematik interessieren (insbesondere eingeladen sind diejenigen, die sich

auf dem Gebiet bisher unwohl fühlten) und erfordert kein Wissen, das über die Schulmathematik hinausgeht.

### 14213.0301 **G.E.M. Anscombe: Intention**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,

C.CHWASZCZA

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Das Seminar wendet sich an fortgeschrittene Studierende der BA-Studiengänge und Studierende der Master-Studiengänge. Das Seminar ist als Lektüre- und Diskussionsseminar konzipiert. Bedingung für die Teilnahme sind intensive und mehrfache Textlektüre, aktive Beteiligung an der Semindiskussion und die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit ausgewählter Forschungsliteratur. Die zentrale These von Anscombe's Intention lässt sich grob so formulieren: Begriff wie ‚Absicht‘ oder ‚absichtlich‘ sind nicht-referentiell, d.h. ihre Bedeutung lässt sich nicht dadurch vermitteln, dass man zeigt, worauf sich die Begriffe beziehen. Diese These bricht mit der traditionellen philosophischen Auffassung, dass mentale Begriffe z.B. durch Formen der Introspektion analysiert werden können. Anscombes alternativer Vorschlag einer Analyse von Begriffen der Absichtlichkeit untersucht demgegenüber verschiedene Verwendungsweisen von Begriffen der Absichtlichkeit im Kontext der Beschreibungen verschiedener Formen menschlichen Handlungsverhaltens. Damit folgt Anscombe der Maxime aus § 43 der Philosophischen Untersuchungen Ludwig Wittgensteins: „Man kann für eine große Klasse von Fällen der Benützung des Wortes "Bedeutung" - wenn auch nicht für alle Fälle seiner Benützung - dieses Wort so erklären: Die Bedeutung eines Wortes ist sein Gebrauch in der Sprache“.

In "Intention" führt Anscombe exemplarisch vor, wie zentrale Denkfiguren aus der Spätphilosophie Ludwig Wittgensteins das theoretische Verständnis philosophischer Fragestellungen verändern und systematisch voranbringen können."Intention" ist daher ein Standardwerk der modernen, sich an Wittgenstein anschließenden Sprachphilosophie. Da Anscombes handlungstheoretische Kontextualisierung zugleich auch analytische Aspekte der aristotelischen Handlungstheorie aufgreift und weiterentwickelt, gilt "Intention" auch als Standardwerk der Handlungstheorie und der Konzeption praktischen Wissens.

Vorkenntnisse in der Philosophie der frühen Neuzeit, von der sich der sprachphilosophische Ansatz methodisch und systematisch absetzt, sind hilfreich, aber nicht unersetzlich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Für den Belegnachweis der Teilnahme ist die kontinuierliche Teilnahme an der Semindiskussion erforderlich. In Einzelfällen kann auch eine mündliche Prüfung abgelegt werden.

### 14213.0302 **Selbstdenken, Autorität und Vertrauen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

T.GRUNDMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Manchmal wird die Idee der Aufklärung so verstanden, dass man nichts glauben sollte, was man nicht aus der Perspektive des eigenen Verstandes für richtig hält. Aber was machen wir, wenn wir wissen, dass andere (Experten) ein viel kompetenteres Urteil in der Sache haben als wir selbst und jede Einschaltung unseres eigenen Verstandes die Fehlerwahrscheinlichkeit erhöht?

Sollten wir (und wenn ja, unter welchen Bedingungen) den Experten einfach in ihrem Urteil folgen? Unter welchen Bedingungen ist unser kritisches Denken angemessen? Welche Rolle spielt die öffentliche Vernunft? Sind demokratische Prinzipien für die Wissensgemeinschaft angemessen?

In der neueren Diskussion wird das Verhältnis zwischen Selbstdenken, Autorität und öffentlicher Vernunft neu und interessant diskutiert. Das Seminar wird



wichtige Texte aus dieser Debatte behandeln und auch den Zusammenhang mit Verschwörungsdenken, fake news und Populismus beleuchten.

### 14213.0303 Platon, Kratylos

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 14.05.2018 - 09.07.2018, C.HELMIG  
 in Aula 2 , 100 Hauptgebäude  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 04.06.2018,  
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.07.2018,  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

### 14213.0304 Legal Philosophy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:00 - 20:00 , 11.04.2018 - 30.05.2018, C.CHWASZCZA  
 in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Legal Philosophy (mittwochs, 17-19h) 2-std.  
 This seminar is cooperatively conducted by Prof. Stepanians, (University of Bern)  
 and Prof. Chwaszcza (University of Cologne).  
 (Readings: German and English)

The seminar focuses on the analysis of the conventional structure of (positive) law,  
 and its relation to and difference from morality. The readings combine systematic  
 discussion with classical contributions by Kelsen and Hart. A syllabus with topics of  
 each meeting and readings is available on Ilias.

Note: The seminar is partly blocked; its first part will be conducted at a weekly  
 schedule among students from Cologne (Wednesdays, 16-18h); its second part will  
 be conducted in form of a workshop together with students from the University of  
 Bern.

Attendance is mandatory!

Registration by email to Prof. Chwaszcza only. Registration is mandatory!

### 14213.0305 Neuere Texte zur Willensfreiheitdebatte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.HÜTTEMANN  
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

### 14213.0308 Skepsis und Gewissheit

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.SPEER  
 in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Was können wir wissen? Wie können wir unsere Wissensansprüche rechtfertigen?  
 Wo liegen die Grenzen unseres Wissens? Es zeichnet einen Skeptiker aus, dass er  
 die Grundlagen der Erkenntnis in Frage stellt. Dies geschieht in der Philosophie auf  
 ganz unterschiedliche Weise: in Form der Aporie, der Suche nach einem Grund der  
 Gewissheit, der Rechtfertigung von Wissensansprüchen. Eine besondere Form der  
 Skepsis ist die pyrrhonische Skepsis, die die Urteilsenthaltung als vorzügliche Form  
 der skeptischen Einstellung praktiziert.

Doch um diese Tradition der pyrrhonischen Skepsis, die oftmals mit der Skepsis  
 schlechthin identifiziert wird, geht es in diesem Seminar nicht. Vielmehr soll  
 ein Zeitraum im Mittelpunkt stehen, für den etwa das "Historische Wörterbuch

der Philosophie" unter dem Lemma "Skepsis" nicht eine Zeile vorsieht: jenes Jahrtausend, das wir für gewöhnlich Mittelalter nennen. Gibt es also ein Jahrtausend lang keine skeptischen Debatten? Das ist ebenso unplausibel wie unbegründet, wie das reiche Quellenmaterial belegt, das - mit Ausnahme der pyrrhonischen Skepsis - eine große Bandbreite skeptischer Fragestellungen und Debatten aufweist. Einigen dieser Debatten zwischen Augustinus und Descartes wollen wir in diesem Seminar nachgehen und dabei auch die Frage stellen, wie sich diese Debatten und ihre Problemstellungen im Laufe der Zeit verändern.

### **14213.0309 Die politische Philosophie des Averroes**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

D.WIRMER

Im Werk des andalusischen Philosophen Abū I-Walīd Muḥammad Ibn Ruṣd (Averroes, 1126–1198) macht sich eine unaufdringliche aber weitreichende Ablösung von den philosophischen Paradigmen der klassischen Periode der arabischen Philosophie, insbesondere Alfarabis und Avicennas, bemerkbar. Dieser Richtungswechsel, der bewußte Versuch, den eigentlichen Sinn der aristotelischen Philosophie freizulegen und von verfälschenden (neuplatonischen) Einflüssen zu reinigen, ist ein allgemein bekanntes Merkmal von Averroes' Schriften zur Logik, Naturphilosophie und Metaphysik. Kaum wahrgenommen wird jedoch meist, daß diese Bewegung auch seine Überlegungen im Bereich der praktischen Philosophie beherrscht, und zwar obgleich ihm ein zentraler Text, die aristotelische „Politik“, gar nicht zur Verfügung stand. Auffallend ist etwa, daß Averroes seine politische Philosophie anders als Alfarabi nicht von der Idealgestalt des philosophischen Gesetzgebers oder „Propheten“ aus entwirft, sondern sich vielmehr für die Handlungsbedingungen des Philosophen im existierenden Gemeinwesen interessiert. Im Seminar sollen zwei Texte gelesen werden: die berühmte „Entscheidende Abhandlung“, in der Averroes die Zulässigkeit der Philosophie vom Standpunkt des Religionsgesetzes aus untersucht, und der weit weniger bekannte Kommentar zu Platons „Politeia“. Ziel ist es, ein Verständnis von Averroes' Konzept des Politischen zu gewinnen.

### **14213.0315 Richard Hare: Moralisches Denken**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:30 - 17:00 , 30.06.2018 - 14.07.2018,  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

D.EGGERS

Der universelle Präskriptivismus Richard Hares zählt zu den einflussreichsten Konzeptionen der neueren Metaethik. Im Seminar werden wir anhand des 1981 erschienenen Buches 'Moralisches Denken: Seine Ebenen, seine Methode, sein Witz' die Grundzüge dieser Konzeption erarbeiten.

### **14213.0316 Das Wesen des Christentums: Feuerbach und die mittelalterliche Theologie**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

G.GULDENTOPS

Zunächst werden wir Feuerbachs Reflexionen über „das Wesen des Menschen“ und „das Wesen der Religion“ mit verwandten Thesen aus der mittelalterlichen Philosophie- und Theologiegeschichte vergleichen. In einem zweiten Schritt werden wir seine Interpretation mittelalterlicher Texte, auf die er in den Kapiteln über „das wahre, d.i. anthropologische Wesen der Religion“ und „das falsche, d.i. theologische Wesen der Religion“ verweist, diskutieren. Insbesondere wird dabei auf seine Verwendung von Ambrosius, Augustin, Bernhard von Clairvaux und Thomas von Aquin eingegangen.

**14213.0318 Freiheit(stheorien) im Mittelalter (ein Online-Seminar "upside down")**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.JESCHKE  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden Sie lernen, gemeinsam und mit meiner Hilfe einen Online-Kurs zu erstellen, und zwar „von Null“. Über das Thema hinaus wird nichts vorgegeben sein – Struktur und Inhalt des Kurses werden Sie gemeinsam mit Ihren Kommiliton\*innen entwickeln und in ILIAS umsetzen. Auch die Organisationsform steht Ihnen frei.

Diese strukturellen, inhaltlichen und organisatorischen Freiheiten setzen aber ein hohes Maß an Engagement voraus, das Sie mit der Teilnahme am Kurs eingehen werden. Dieser Kurs ist „upside down“, Sie müssen also aus der Konsumierenden- in die Produzierendenrolle schlüpfen!

**14213.0321 Migration als Gegenstand der Ethik**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 18:30 , 18.05.2018 - 20.07.2018, T.MUNK  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

**14213.0322 Pomponazzi, Unsterblichkeit der Seele**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, L.REUKE  
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar soll Pietro Pomponazzis (1462-1525) berühmte Schrift *De immortalitate animae* (1516) gelesen werden. Der Paduaner Philosoph stellt dort die These auf, dass die individuelle menschliche Seele mit dem Tod des Menschen ebenfalls stirbt. Er macht deutlich, dass es philosophisch nicht zu beweisen sei, dass die Seele unsterblich ist; die Unsterblichkeit der Seele falle damit in den Bereich des Glaubens. Pomponazzis zu dieser Zeit provokative These hat dafür gesorgt, dass sein Buch in Venedig öffentlich verbrannt wurde; der Autor selbst aber konnte einem Prozess entgehen.

Der Text wird in einer lateinisch-deutschen Fassung auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

**14213.0323 Knowledge and Scepticism**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, L.MUNARETTI DA  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location ROSA

This course will feature an investigation into different types of skepticism and corresponding lines of defense against them. Special emphasis will be given to skeptical arguments to the effect that we lack knowledge or warranted belief of some kind. We are going to read both classical texts and contemporary approaches to these topics.

ATTENTION: our room is in Bauteil 4, 2nd floor, R. 4.202.

**14213.0324 Nietzsche: Jenseits von Gut und Böse**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, H.SCHMITZ  
 in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

**14213.0325 Alfarabis politische Philosophie der Religion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

D.WIRMER

Mit seiner These, daß Religion eine "Imitation der Philosophie" sei, hat Abū Naṣr Muḥammad al-Fārābī (ca. 870–950) der arabischen Philosophie eine ihrer umstrittensten aber auch prägendsten Theorien geschenkt: Religion sei eine leicht faßliche, volkstümliche Darstellung jener Einsichten über die natürliche Welt und das praktische Handeln des Menschen, welche nur mit dem Instrumentarium der Philosophie mit Gewißheit erkannt werden können. Religion war in dieser Perspektive im Rahmen der politischen Philosophie als soziales Moment zu analysieren und sogar zu verändern oder ganz neu zu entwerfen. Dieses Modell einer "Philosophischen Religion" hat Wurzeln in der Philosophie der Spätantike und wurde bis weit hinein in die Neuzeit gepflegt, wobei al-Fārābī eine wichtige Vermittlerfunktion zukam. Im Seminar sollen zentrale Aspekte von al-Fārābīs Überlegungen durch Lektüre ausgewählter Texte untersucht, sowie ihre Quellen und Nachwirkungen studiert werden. Zu diesen Aspekten zählen unter anderem die Natur des Politischen, die erkenntnistheoretische Einordnung religiösen Wissens, das Phänomen der Offenbarung, Regeln für die Interpretation religiöser Texte.

**14213.0335 Philosophy of Probability**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

M.HICKS

Probabilities have a number of roles in philosophy: they can be used to describe the confidence of agents, the strength of evidence, and the objective chances governing physical processes. In this course, we will examine each of these roles for probabilities. We will begin by thoroughly laying out the mathematics behind the probability calculus. We will then discuss how this mathematics has been applied to model the confidence levels, or credences, of agents. We will then examine the problems involved in using the probability calculus as a model for inductive confirmation. Finally, we consider what objective chances could be, and how they might normatively constrain our credences.

**14213.0501 Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 20:00 , 06.06.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

C.CHWASZCZA

Das Forschungskolloquium wendet sich an Studierenden, die Ihre Abschlussarbeit (BA, MA, Dissertation) unter der Betreuung von Prof. Chwaszcza schreiben möchten. Es bietet die Gelegenheit, die Arbeit, wie im Modulhandbuch vorgesehen, in Form eines Referats einem breiteren Publikum vorzustellen; es bietet aber auch die Gelegenheit, einzelne Texte oder systematische Argumente, die im Zusammenhang mit aktuellen Forschungsarbeiten stehen, vertieft zu diskutieren.

Das Forschungskolloquium findet geblockt nur in der zweiten Hälfte des Semesters statt. Vorgesehen sind Doppelsitzungen (17-20h) an folgenden Terminen: 6.6., 13.6., 20.6., 27.6., 4.7., 11.7., 18.7.

Eine Anmeldung zum Forschungskolloquium über KLIPS2 ist nicht möglich. Alle Anmeldungen müssen per email an [christine.chwaszcza@uni-koeln.de](mailto:christine.chwaszcza@uni-koeln.de) erfolgen. Das Forschungskolloquium kann in den Vertiefungsmodulen der BA und MA Studiengänge als Seminar/Oberseminar/Kolloquium verbucht werden

**14213.0502 Forschungskolloquium zur Erkenntnistheorie**

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 20:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

T.GRUNDMANN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 21.05.2018,

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

This term we will read Jennifer Lackey's new book manuscript on collective epistemology which will be published by OUP. Lackey will be our next summer school guest in 2018.

This term we will meet only in Cologne. The joint meetings with the people from Bonn will be continued in the winter term.

Attendance only after personal registration.

**14213.0503 Forschungskolloquium für Antike und Spätantike Philosophie**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 14:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

C.HELMIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14213.0505 Forschungs- und Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 20:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.HÜTTEMANN

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

**14213.0506 Kolloquium zur Vorlesung**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.LOHMAR

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

**14213.0507 Kolloquium zur Besprechung wiss. Arbeiten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.LOHMAR

**14213.0508 Forschungs- und Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 20:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.SPEER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das FORSCHUNGSKOLLOQUIUM am Thomas-Institut widmet sich aktuellen Forschungsthemen speziell aus dem Bereich der Philosophie des Mittelalters. Zu den einzelnen Sitzungen ergeht eine gesonderte Einladung.

Das DOKTORANDENKOLLOQUIUM richtet sich an alle, die im Fach Philosophie im Bereich der Philosophie des Mittelalters eine Promotion oder eine Examensarbeit (BA & MA) schreiben. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht die Erörterung von Fragestellungen aus dem Bereich der Promotions- und Examensarbeiten im Licht der aktuellen Forschung.

Um Anmeldung wird gebeten.

Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Thomas-Instituts (<http://www.thomasinstitut.uni-koeln.de>).

**14213.0510 Phänomenologie der Erfahrung**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.LOHMAR

**14213.0515 Kolloquium zur Betreuung von Studienabschlussarbeiten und  
Modulabschlussprüfungen**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.EGGERS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## ZENTRALE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

### COLOGNE CENTER OF LANGUAGE SCIENCES - KÖLNER ZENTRUM SPRACHWISSENSCHAFTEN (CCLS)

#### **14659.6001 VL: CCLS Lecture Series**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

D.BUNCIC

P.COMPENSIS

The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Open to all interested.

Students receive credit points (please check departmental regulations and study programmes) if they provide the following "Studienleistungen":

2 CPs: 1 summary of a lecture

3 CPs: 2 summaries of lectures

THE FIRST LECTURE WILL BE HELD ON MONDAY, APRIL 23rd!!!

## MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### DEKANAT

**14718.0000 English for Technical and Scientific Purposes (Studienstart International, SI)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.MACKINNON

Anmeldung bei Herrn MacKinnon per E-Mail: [kenmackinnon@yahoo.com](mailto:kenmackinnon@yahoo.com)

Veranstaltungsbeginn: 13. 04.2018

Veranstaltungsende: 20.07.2018

Uhrzeit: 21:15 - 13:15 Uhr

Gebäude 322 (Chemische Institute), Seminarraum A



## DEPARTMENT MATHEMATIK UND INFORMATIK

**14722.0081 Industriekolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

## ABTEILUNG MATHEMATIK

### 14722.0001 Analysis II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.LYTCHAK  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Topologie der mehrdimensionalen Räume sowie die Differentialrechnung in mehreren Variablen behandelt. Diese Vorlesung ist der zweite Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für Studierende der Mathematik (Bachelor Mathematik und Bachelor Wirtschaftsmathematik) obligatorisch ist. Analysis und Lineare Algebra bilden die Grundlage für alle weiterführenden Vorlesungen und Seminare in Mathematik und Physik.

### 14722.0002 Übungen zur Analysis II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt A.LYTCHAK  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal H230 , 315 COPT  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S231 , 315 COPT  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal H230 , 315 COPT  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S231 , 315 COPT  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S231 , 315 COPT  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal H230 , 315 COPT  
 Di. 10:00 - 11:30 , 29.05.2018,  
 in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

### 14722.0003 Lineare Algebra II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.EHLEN  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung Lineare Algebra II ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Vorlesung. Die Themen der Vorlesung sind die Grundzüge der Linearen Algebra, unter anderem euklidische und unitäre Vektorräume, Normalformen von Endomorphismen, Dualität, Faktorräume und bilineare sowie quadratische Formen.

Weitere Informationen: <http://www.mi.uni-koeln.de:8909/index.html>

**14722.0004 Übungen zur Linearen Algebra II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT

S.EHLEN

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPTDo. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H230 , 315 COPTDo. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPTDo. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPTFr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPT**14722.0005 Mathematik für Lehramtsstudierende II**

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

M.KUNZE

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische InstituteDo. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Die Vorlesung Mathematik für Lehramtsstudierende II (mit Übungen) ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende des Lehramtes Mathematik. Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus der Modulbeschreibung in den Modulhandbüchern. Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung angegeben. Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmässige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben, die genauen Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

**14722.0006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KUNZE

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen gefestigt. Die aktive Teilnahme an den Übungen ist unerlässlich für den Lernerfolg.

**14722.0007 Funktionentheorie**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

G.MARINESCU

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

In der Vorlesung wird eine Einführung in die Funktionentheorie gegeben. Die Funktionentheorie ist der traditionelle Name für die Theorie der komplexwertigen, analytischen oder holomorphen Funktionen einer komplexen Veränderlichen. Anders als im Reellen zieht die komplexe Differenzierbarkeit starke und überraschende

Folgerungen über das globale Verhalten der Funktion nach sich. Ziel der Vorlesung ist es, mit möglichst minimalem Begriffsaufwand, rasch zu zentralen Sätzen der Funktionentheorie vorzustoßen, z. B. Cauchyscher Integralsatz mit Folgerungen (wie etwa Potenzreihenentwicklungssatz), Abbildungseigenschaften analytischer Funktionen (wie z. B. von der Gebietstreue), isolierte Singularitäten, Residuensatz mit Anwendungen.

[http://www.mi.uni-koeln.de/geometrische\\_analysis/funkth\\_ss18.html](http://www.mi.uni-koeln.de/geometrische_analysis/funkth_ss18.html)

### 14722.0008 **Übungen zur Funktionentheorie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT

G.MARINESCU

Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, in denen schriftliche Aufgaben gestellt werden, die über das Semester gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind.  
Zulassungsvoraussetzung für die am Ende des Semesters stattfindende Klausur ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.

### 14722.0009 **Numerische Mathematik**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

A.KUNOTH

Diese Vorlesung ist die Fortführung der Vorlesung "Algorithmische Mathematik und Programmieren" und behandelt zunächst weitere elementare Konzepte der Numerischen Mathematik.

Dieses Teilgebiet der Angewandten Mathematik befasst sich mit der approximativen Lösung unterschiedlicher mathematischer Probleme, für die dies theoretisch oder exakt nicht möglich oder zu aufwendig ist.

Im zweiten Teil der Vorlesung werden numerische Verfahren zur Lösung gewöhnlicher Differentialgleichungen behandelt.

Inhalte der Vorlesung:

- Berechnung von Eigenwerten und Eigenvektoren
- Iterative Lösung linearer Gleichungssysteme
- Approximation, Interpolation mit Polynomen und Spline-Interpolation, B-Splines
- Numerische Integration
- Ein- und Mehrschrittverfahren zur Lösung gewöhnlicher Differentialgleichungen

Ein wesentliches Element der Numerik ist die praktische Umsetzung auf dem Rechner. Daher werden sowohl theoretische wie auch Programmieraufgaben in Matlab gestellt.

mit Sandra Boschert, José Licon

### 14722.0010 **Übungen zur Numerischen Mathematik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H230 , 315 COPT  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPT  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.KUNOTH

in Seminarraum S234 , 315 COPT

### 14722.0011 Einführung in die Mathematik des Operations Research

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.VALLENTIN

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung der mathematischen Grundlagen von effizienten Optimierungsalgorithmen für Probleme des Operations Research. In dieser einführenden Vorlesung stehen die linearen, konvexen und kombinatorischen Strukturen und deren Anwendungen im Mittelpunkt. Die folgenden Themen werden behandelt: Kürzeste Wege, Matchings, Flüsse, Polyedertheorie, Algorithmen für lineare Optimierung, ganzzahlige Optimierung.

Die Vorbesprechung findet am Mittwoch, 17. Januar 2018, um 16 Uhr im großen Hörsaal des Mathematischen Instituts statt.

### 14722.0012 Übungen zur Einführung in die Mathematik des Operations Research

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

F.VALLENTIN

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Ein Schein kann durch erfolgreiche Teilnahme an der 120-minütigen Abschlussklausur erworben werden. Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussklausur ist die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen während der Vorlesungszeit. Dazu müssen mindestens die Hälfte der abzugebenden Aufgaben sinnvoll bearbeitet worden sein.

### 14722.0013 Topologie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.SABATINI

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.07.2018,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Vorlesung: Das Wort "Topologie" kommt aus dem Griechischen (tópos "Ort" und lógos "Lehre") und meint wörtlich "Lehre vom Ort". Sie handelt von der Form geometrischer Objekte, wie z.B. Flächen und allgemeine topologische Räume. Oft sagt man, dass in der Topologie eine Kaffeetasse und ein Doughnut nicht unterschieden werden können, weil beide sich stetig ineinander überführen lassen. Die Vorlesung beginnt mit einem kurzen Exkurs in die mengentheoretische Topologie (Kompaktheit, Zusammenhang, Trennungssaxiome...). Danach werden grundlegende Begriffe untersucht, wie Fundamentalgruppe, Überlagerungen und Homologie:

Sie helfen, zwischen verschiedenen Objekten zu unterscheiden und ihre globalen Eigenschaften zu beschreiben.

**14722.0014 Übungen zur Topologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SABATINI

Die aktive Teilnahme an den zur Vorlesung angebotenen Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.

**14722.0015 Einführung in partielle Differentialgleichungen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

G.SWEERS

Viele Prozesse in unserer Umwelt werden mithilfe von partiellen Differentialgleichungen modelliert. Wir werden verschiedene Typen von partiellen Differentialgleichungen vorstellen und die dazu passenden Methoden betrachten. Typische Differentialgleichungen sind die Laplace-Gleichung, die Wärmeleitungsgleichung und die Wellengleichung. Sowohl klassische als auch moderne Aspekte sollen angesprochen werden.

**14722.0016 Übungen zur Einführung in partielle Differentialgleichungen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SWEERS

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme an den Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.

**14722.0017 Elementare Zahlentheorie**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

S.ZWEGERS

Die Vorlesung Elementare Zahlentheorie liefert eine Einführung in die elementare Zahlentheorie. Unter anderem werden die folgenden Themen behandelt: Teilbarkeit, zahlentheoretische Funktionen, Kongruenzen, chinesischer Restsatz, quadratisches Reziprozitätsgesetz, Darstellung von ganzen Zahlen als Summe von Quadraten, Kettenbrüche, Irrationalität, Transzendenz, usw..

**14722.0018 Übungen zur Elementaren Zahlentheorie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZWEGERS

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt.  
Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.

**14722.0021 Wahrscheinlichkeitstheorie I**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.MÖRTERS

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung führt in die Wahrscheinlichkeitstheorie ein und ist Grundlage für eine Vertiefung in diesem Gebiet, sowie in der Finanz- und Versicherungsmathematik. Sie wendet sich an Lehramts- und Bachelorstudierende, die die Vorlesung Einführung in die Stochastik erfolgreich besucht haben. Die beiden Veranstaltungen decken gemeinsam die Grundvoraussetzungen der Stochastik ab, um zur Aktuarausbildung zugelassen zu werden. Die Vorlesung umfasst einen Schnellkurs in Lebesgue Integrationstheorie, die Theorie der Martingale und ihre Anwendungen, sowie Grundprinzipien der Markovkettentheorie.

**14722.0022 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MÖRTERS

Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, in denen schriftliche Aufgaben gestellt werden, die über das Semester gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Zulassungsvoraussetzung für die am Ende des Semesters stattfindende Klausur ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen, insbesondere die schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben.

**14722.0023 Wahrscheinlichkeitstheorie II**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.SCHMIDLI

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Die Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie II richtet sich an Studierende, die Wahrscheinlichkeitstheorie I gehört haben. Wir betrachten verschiedene Modelle und Werkzeuge der Stochastik. Eine besondere Rolle spielen dabei stochastische Prozesse, die für die Anwendungen in der Statistik, Finanz- und Versicherungsmathematik, Physik wie auch in der Biologie wichtig sind.

Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

**14722.0024 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.SCHMIDLI

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

**14722.0025 Concentration inequalities and large deviation principles**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.DREWITZ

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

For  $S_n = \sum_{i=1}^n X_i$  with  $X_i$  i.i.d., bounded, and  $\mathbb{E}[X_i]=0$ , one immediately obtains that  $S_n$  must be contained in an interval of length in  $O(n)$ . The Central limit theorem, however, even tells us that  $S_n$  typically is of order  $O(\sqrt{n})$  only. This is a special case of a concentration inequality, where oftentimes the influence of many independent contributions leads to a stronger concentration phenomenon than a priori envisaged. In the course of this lecture we plan to exhibit different types of such concentration inequalities. These concentration phenomena exhibit a wide range of applications probability theory, discrete mathematics, functional analysis and geometry, just to name a few.

If time admits we will also look into large deviation principles, which in some sense can be interpreted as specific asymptotic concentration inequalities.

**14722.0026 Übungen zu Concentration inequalities and large deviation principles**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.DREWITZ

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

**14722.0027 Differentialgeometrie**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.FREIBERT

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung Differentialgeometrie behandelt die Grundzüge der Riemannschen Geometrie. In der Riemannschen Geometrie geht es um differenzierbare Mannigfaltigkeiten  $M$ , die mit einer Riemannschen Metrik ausgestattet sind, welche es uns erlaubt, auf  $M$  Winkel zwischen Tangentialvektoren, Längen von Kurven, Abstände sowie verschiedene Krümmungsgrößen intrinsisch, d.h. ohne Rückgriff auf einen umgebenden Raum, zu definieren. Ziel der Vorlesung ist es, zu zeigen, dass bestimmte Einschränkungen an die gerade genannten Krümmungsgrößen die Topologie von  $M$  restringieren (Mannigfaltigkeiten konstanter Krümmung, Satz von Hadamard, Satz von Bonnet-Myers).

Wir werden zunächst eine Einführung in die Theorie der differenzierbaren Mannigfaltigkeiten geben. Anschließend werden wir Riemannsche Mannigfaltigkeiten einführen und grundlegende Themen der Riemannschen Geometrie wie den Levi-Civita Zusammenhang, Parallelverschiebung und Geodätische, den Satz von Hopf-Rinow, die oben genannten verschiedenen Krümmungsgrößen sowie Jacobi-Felder behandeln. Danach werden wir die oben genannten Sätze zur Einschränkung der globalen Topologie unter bestimmten Krümmungsvoraussetzungen beweisen. Wenn die Zeit es erlaubt, werden wir abschließend noch einen kurzen Exkurs in die Untermannigfaltigkeitstheorie geben.

**14722.0028 Übungen zur Differentialgeometrie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FREIBERT



In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Eine aktive und erfolgreiche Teilnahme an den Übungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

### **14722.0029 Spezielle Themen aus partiellen Differentialgleichungen und Variationsrechnung**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

B.KAWOHL

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

In der Vorlesung will ich einen Überblick über mein wissenschaftliches Lebenswerk geben und eigene Resultate vortragen. Als Anhaltspunkt mögen meine Springer Lecture Notes 1150 von 1985 oder meine jüngere Arbeit „2 dimensions are easier“ dienen. Ich setze Kenntnisse in partiellen Differentialgleichungen und Variationsrechnung voraus. Die Vorlesung richtet sich an Masterstudierende der Mathematik und Wirtschaftsmathematik.

### **14722.0030 Übungen zu Spezielle Themen aus partiellen Differentialgleichungen und Variationsrechnung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

B.KAWOHL

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

### **14722.0031 Numerik partieller Differentialgleichungen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

A.KLAWONN

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

In der Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen werden numerische Verfahren zur Lösung partieller Differentialgleichungen behandelt. Im Wesentlichen werden wir uns mit elliptischen Differentialgleichungen beschäftigen. Dabei werden sowohl die algorithmische Darstellung der Methoden, deren Implementierung sowie Konvergenz- und Stabilitätsuntersuchungen der Verfahren behandelt. Im Mittelpunkt steht die Methode der Finiten Elemente. Hierbei handelt es sich um ein effizientes und flexibles Verfahren zur Lösung elliptischer partieller Differentialgleichungen, insbesondere wenn das zu Grunde liegende Gebiet geometrisch kompliziert ist. Die Methode der Finiten Elemente ist heute ein Standardverfahren für diese Art von Gleichungen und findet Anwendung in vielen industriellen und wirtschaftlichen Bereichen, wie zum Beispiel der Automobilindustrie und der Finanzmathematik, wird aber auch zur Lösung medizinischer Fragestellungen verwendet.

Folgende Themen sollen behandelt werden: Variationsformulierungen, Sobolev-Räume, Galerkinverfahren, Fehlerabschätzungen und Approximationseigenschaften von Finite Elemente-Räumen, Implementierung der Methode der Finiten Elemente auf Rechnern. Einen guten Einblick bieten die unter "Literatur" aufgeführten Bücher. Die Vorlesung wird sich jedoch nicht ausschließlich an einem Text orientieren.

**14722.0032 Übungen zur Numerik partieller Differentialgleichungen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KLAWONN

Die Übungen zur Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft, die von den Studierenden außerhalb der Übung bearbeitet werden.

Übungsaufgaben umfassen auch Programmieraufgaben.

**14722.0033 Newton-Okounkov Theorie**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

P.LITTELMANN

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Zur Vorlesung Newton-Okounkov Theorie:

Es sei  $g(x,y) = \sum_{i,j} a_{ij} x^i y^j$  ein Polynom in zwei Variablen  $x$  und  $y$ . Dann ist das Newton-Polygon  $\text{New}(g)$  die konvexe Hülle von  $\{(i,j) \mid a_{ij} \neq 0\}$  im  $\mathbb{R}^2$ . Eines der erstaunlichen Resultate über das Newton Polygon ist Bernsteins Theorem, das für zwei Polynome  $g(x,y)$  und  $h(x,y)$  die Anzahl der Lösungen von  $g(x,y)=h(x,y)=0$  in  $(\mathbb{C}^*)^2$  in Zusammenhang bringt mit dem Flächeninhalt von  $\text{New}(g)$ ,  $\text{New}(h)$  und dem Flächeninhalt der Minkowski Summe von  $\text{New}(g)$  und  $\text{New}(h)$ . Ein Ziel der Newton-Okounkov Theorie ist es, solche Zusammenhänge in einem allgemeineren Rahmen zu finden. Man ordnet den Objekten (graduierte Algebren, Varietäten,...) Polytope zu und man versucht aus der Geometrie der Polytope Rückschlüsse auf die Eigenschaften der Algebra, der Geometrie der Varietät und so weiter zu schließen.

Level: Bsc/Msc

**14722.0034 Übungen zur Newton-Okounkov Theorie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.LITTELMANN

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

**14722.0037 Numerische Softwareentwicklung mit finiten Elementen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.HEINLEIN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

M.LANSER

Die Methode der Finiten Elemente ist ein numerisches Verfahren zur approximativen Lösung partieller Differentialgleichungen und kommt in vielen Anwendungen zum Einsatz. Als Beispiele seien hier die Simulation von gasförmigen oder flüssigen Strömungen, von Festkörperverformungen oder von Wärmeleitung in Festkörpern genannt. In der Vorlesung „Numerische Softwareentwicklung mit Finiten Elementen“ und den zugehörigen Übungen wird von Grund auf die Entwicklung einer Finite Elemente Software behandelt. Dabei werden numerische Aspekte betrachtet, z.B. die Entwicklung einer Finite Elemente Klasse oder die Verwaltung verschiedener Geometrien und Finiter Elemente Gitter. Außerdem werden verschiedene nützliche Tools zur Softwareentwicklung vorgestellt und benutzt, wie z.B. Valgrind, Git, gdb und Doxygen.

Die Veranstaltung wird im Format 2+4 Semesterwochenstunden angeboten, das heißt 2 Stunden Vorlesung und 4 Stunden Übung pro Woche.

### 14722.0038 **Übungen zu Numerische Softwareentwicklung mit finiten Elementen**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.HEINLEIN

M.LANSER

In den Übungen zur Vorlesung „Numerische Softwareentwicklung mit Finiten Elementen“ liegt der Schwerpunkt auf den praktischen Aspekten. In kleinen Teams werden mehrwöchige Programmierprojekte bearbeitet und in 4 Stunden Übung intensiv betreut.

### 14722.0040 **Elliptische Funktionen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

K.BRINGMANN

In dem Seminar werden wir Theorie und Anwendungen von elliptischen Funktionen diskutieren. Wir betrachten den Zusammenhang von Gittern und Perioden und geben dann die Definition von elliptischen Funktionen. Durch Konstruktion der Weierstrassschen  $\wp$ -Funktion weisen wir die Existenz elliptischer Funktionen nach. Anschließend untersuchen wir die Null- und Polstellen von  $\wp$  und betrachten die Differentialgleichung von  $\wp$ . Wir geben eine Beschreibung des Körpers aller elliptischen Funktionen eines festen Gitters. Schließlich definieren wir die absolute Invariante  $j$  eines Gitters sowie die Eisenstein-Reihen und zeigen die Modularität dieser Funktionen.

### 14722.0041 **Stochastic models in DNA sequence evolution**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.DREWITZ

Stochastic models in DNA sequence evolution

The goal of the seminar is to cover some basic stochastic models for the evolution of DNA sequences according to [Dur08]. In order to have some competence from the biological point of view also, members of the group of Dr. Dario Valenzano from the Max Planck Institute for Biology of Ageing, Cologne, are expected to contribute to an interdisciplinary character.

The seminar is aimed mostly at BSc students, but a couple of topics for presentations of MSc students can also be provided.

### 14722.0042 **Seminar zur Differentialgeometrie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

M.FREIBERT

Das Seminar wird parallel zur Vorlesung Differentialgeometrie angeboten. Dort werden ergänzende Themen zum Vorlesungsstoff behandelt. Eine genaue Liste von Themen und weitere Literatur wird in der Vorbesprechung genannt.

### 14722.0043 Seminar zur Theorie partieller Differentialgleichungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

B.KAWOHL

Das Seminar richtet sich ebenfalls an Masterstudierende der Mathematik oder Wirtschaftsmathematik und setzt Kenntnisse in partiellen Differentialgleichungen und Funktionalanalysis, z.B. Vertrautheit im Umgang mit Sobolevräumen, voraus. Dort sollen Artikel aus Fachzeitschriften durchgearbeitet und vorgetragen werden, z.B. die kürzlich erschienene Arbeit von M.M.Fall, I.A.Minlend & T.Weth., Unbounded periodic solutions to Serrin's overdetermined boundary value problem. Arch. Ration. Mech. Anal. 223 (2017), no. 2, 737–759. Das Seminar ist als Studienleistung in Analysis und Angewandter Analysis anrechenbar. Allerdings werde ich im Anschluss an das Seminar keine Bachelor- oder Masterarbeiten vergeben, da ich nach derzeitigem Kenntnisstand zum Juli 2018 pensioniert werde. Eine Vorbesprechung ist für Freitag 26.1.2018 um 17 Uhr geplant

### 14722.0044 Maschinelles Lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum I , 162 Mathematik

A.KLAWONN

Themen des Seminars Maschinelles Lernen  
Das Seminar basiert inhaltlich auf folgendem Buch:

Jeremy Watt, Reza Borhani, Aggelos K. Katsaggelos, "Machine Learning Refinded", Cambridge University Press, 2016.  
<https://doi.org/10.1017/CBO9781316402276>

In den letzten Jahren erfreut sich die Thematik des maschinellen Lernens (Machine Learning) immer größerer Beliebtheit und findet nicht mehr nur in der Mathematik und den Computer- und Ingenieurwissenschaften Anwendung, sondern hat auch ihren Weg aus der reinen Forschung in die industrielle Anwendung geschafft. Besonders bekannt wurde maschinelles Lernen im Zuge des Sieges von "AlphaGo" über einen der weltbesten Go Spieler Lee Sedol im Jahr 2016. Generell bezeichnet maschinelles Lernen die künstliche Generierung von Wissen aus einer Menge an Lerndaten - d. h. ein Machine Learning-Algorithmus erkennt in einem gegebenen Satz von Trainingsdaten Gesetzmäßigkeiten und generiert darauf aufbauend eine Lösungs-Vorhersage für neue Eingabedaten. In diesem Seminar werden ausgewählte Themen aus dem unter "Literatur" aufgeführten Buch behandelt, welches einen guten Einstieg in die Thematik des maschinellen Lernens ermöglicht.

Format des Seminars Maschinelles Lernen

In diesem Seminar sollen Sie in Zweier-Teams jeweils einen Abschnitt des Buches bearbeiten und in Form eines klassischen Seminarvortrags vorstellen. Jedes Teammitglied muss selbständig die Hälfte des Vortrags halten. Zudem sollen Sie eine interaktive Einheit planen und vorbereiten, in der alle anderen Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer unter Ihrer Anleitung versuchen, von Ihnen gestellte Programmieraufgaben zu bearbeiten, die sich inhaltlich aus der vorgestellten Thematik ergeben. Jedes Team hat dazu zwei Seminartermine Zeit. Die Aufteilung in zweimal 45 Minuten Vortrag + 45 Minuten interaktive Phase hat sich dabei bewährt!

Der Vortrag

Im Formt eines klassischen Seminarvortrags sollten Sie:

- Die behandelten Themen vorstellen.
- Die dazu nötige numerische Theorie vorstellen.

- Ggf. Ihre eigene Implementierung und Ihre eigenen Ergebnisse zu den im Abschnitt behandelten Algorithmen und Verfahren zeigen und interpretieren.

Eine kurze Zusammenfassung oder Ausarbeitung, die den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der interaktiven Phase hilft, ist wünschenswert.

#### **14722.0045 Seminar zur Numerischen Mathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.KUNOTH

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

In diesem Seminar sollen die Themen der Vorlesung Numerische Mathematik vertieft werden. Neben theoretischen Themen soll der Umgang mit Programmen in verschiedenen Programmiersprachen (wie C/C++) mit Matlab erlernt werden.

Vorbesprechung: Freitag, 26. Januar, 14:00 im Hörsaal MI

mit Anna Weller, Laslo Hunhold

#### **14722.0046 Darstellungstheorie von Köchern und Algebren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

P.LITTELMANN

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Zum Seminar "Darstellungstheorie von Köchern und Algebren":

In der Darstellungstheorie studiert man algebraische Strukturen, z.B. endlich-dimensionale Algebren, indem man sie als Symmetrien auf Vektorräumen realisiert. Damit kann man Methoden der linearen Algebra zur Untersuchung dieser Objekte anwenden. In diesem Seminar werden wir uns mit der Darstellungstheorie von Köchern (gerichtete Graphen) beschäftigen. Diese sehr simplen Objekte sind von erstaunlich großer Relevanz, z.B. kann jede endlich-dimensionale assoziative Algebra mit Hilfe eines Köcher realisiert werden. Im Seminar werden wir uns hauptsächlich mit solchen Köchern beschäftigen, deren Darstellungstheorie endlich und somit sehr gut zu kontrollieren ist. Neben grundlegenden Begriffen der Kategorientheorie werden auch Grundsätze der homologischen Algebra thematisiert werden.

#### **14722.0047 Blockseminar Analysis auf metrischen Räumen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LYTCHAK

Das Blockseminar "Analysis in metrischen Räumen" richtet sich hauptsächlich an Masterstudenten. Vorausgesetzt wird sehr gutes Verständnis der Anfängervorlesungen Analysis I-III, grundlegende Kenntnisse der Geometrie und Topologie (eine Vorlesung aus diesem Bereich), sowie Funktionalanalysis (Grundkenntnisse der klassischen Sobolev-Räume) sollen vorausgesetzt werden.

#### **14722.0048 Seminar über Riemannsche Flächen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

G.MARINESCU

in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

Das Seminar Riemannsche Flächen schließt an die Vorlesung Funktionentheorie an. Riemanns Idee, die Funktionentheorie nicht auf den klassischen Fall ebener Definitionsgebiete zu beschränken, sondern auf beliebige Flächen auszudehnen,

ist 150 Jahre alt und hat seither die Entwicklung der Mathematik stark beeinflusst. Dabei werden komplexe Analysis, Topologie, Algebraische Geometrie und die Differentialgeometrie auf erstaunliche Weise verbunden. Ziele des Seminars sind - nach den Grundbegriffen (Riemannsche Flächen, holomorphe und meromorphe Funktionen und Abbildungen) - die wichtigen Konstruktionen und Techniken (Überlagerungen, Gruppenoperationen), die Integrationstheorie (Differentialformen, Divisoren), sowie die wichtigsten Existenz- und Klassifikationssätze (Satz von Riemann- Roch und Anwendungen).  
[http://www.mi.uni-koeln.de/geometrische\\_analysis/Riemannsche\\_Flaechen\\_18.html](http://www.mi.uni-koeln.de/geometrische_analysis/Riemannsche_Flaechen_18.html)

**14722.0049 Das Kontinuum diskret berechnen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SABATINI

Das Seminar ist vorgesehen für Bachelor-Studenten, die mehr über die Grundlagen des Zählens von Gitterpunkten in Polytopen erfahren möchten. Das Seminar wird sich sehr eng an das gleichlautende Buch von Matthias Beck und Sinai Robins halten. In diesem Teil des Seminars werden wir uns auf Teil II des Buches konzentrieren.

**14722.0050 Zinsratenmodelle**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.SCHMIDLI

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Das Seminar Zinsratenmodelle betrachtet vor allem Obligationenpreise. Nach einer Einführung in den Obligationenmarkt betrachten wir Preisbildung bei Obligationen, bei Obligationen mit eingebetteten Optionen oder Obligationen mit Kreditrisiko. Verschiedene in der Praxis gebräuchliche Modelle werden behandelt.

Die Vorbesprechung findet am Mittwoch 17.1. um 10:00 im Seminarraum 2 statt.

**14722.0051 Seminar zur Funktionalanalysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

G.SWEERS

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Im Seminar Funktionalanalysis werden wir uns anhand eines Lehrbuches mit den Methoden und Resultaten in diesem Fach beschäftigen. Ziel dabei ist nicht die reine Funktionalanalysis vorzustellen, sondern ihre Anwendungen für zum Beispiel Differentialgleichungen. Welches Buch wir für das Seminar verwenden werden und auch der genaue Inhalt, wird festgelegt, nachdem die Teilnehmer und ihre Vorkenntnisse feststehen.

Es besteht auch die Möglichkeit, als reiner Zuhörer am Seminar teilzunehmen und durch Selbststudium die Inhalte des Seminars zu erweitern, um am Ende mittels Bestehen einer Klausur dies als 9-ECTS-Vorlesung anerkannt zu bekommen. Das Seminar ist für Master-Studierende in Mathematik, Wirtschaftsmathematik und Lehramt vorgesehen. Gute Kenntnisse in Analysis sind unentbehrlich.

**14722.0052 Einführung in die Quanteninformationstheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.VALLENTIN

Die Entwicklung von Quantencomputern ist eine der größten wissenschaftlichen und technischen Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Quanteninformationstheorie ist die dabei verwendete mathematische Sprache. In diesem Seminar werden die grundlegenden Begriffe und Konzepte der Quanteninformationstheorie von einem geometrischen Standpunkt erarbeitet. Insbesondere wird die Theorie der Bell-Ungleichungen diskutiert und das Free-Will-Theorem von Conway and Kochen bewiesen.

Die Vorbesprechung findet am Mittwoch, 17. Januar 2018, um 16 Uhr im großen Hörsaal des Mathematischen Instituts statt.

### 14722.0053 **Spezielle Funktionen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.ZWEGERS

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Im Seminar über Spezielle Funktionen werden spezielle Funktionen, wie z. B. die Gamma- und Betafunktion, orthogonale Polynome, hypergeometrische Funktionen, Legendre- und Bessel-Funktionen, behandelt. Diese Funktionen spielen in vielen Teilgebieten der Mathematik eine tragende Rolle: Sie treten häufig auf als Lösungen von Differentialgleichungen, aber auch direkt bei Problemen in der mathematischen Physik, der Stochastik, der harmonischen Analyse, und bei kombinatorischen Problemen. Insbesondere beweisen wir verschiedene reelle und komplexe Integralformeln, Reihenentwicklungen, asymptotische Entwicklungen und Identitäten.

### 14722.0054 **Dynamische Systeme in der Ökonomie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

F.GIANNAKOPOULOS

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Im Seminar werden wir das Problem der Stabilität und Instabilität von Gleichgewichten sowie der Existenz und orbitaler Stabilität periodischer Lösungen in mathematischen Modellen für dynamische ökonomische Prozesse (Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle, Goodwin-Modelle, Multiplikator-Akzelerator-Modelle, ...) behandeln.

Die zugehörigen Modelle bestehen aus gekoppelten nichtlinearen Differentialgleichungen mit oder ohne Zeitverzögerung.

### 14722.0055 **Seminar zur Variationsrechnung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.HORSTMANN

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

In diesem Seminar über Variationsrechnung wollen wir gemeinsam das Buch "Introduction to Calculus of Variations" von Bernard Dacorogna erarbeiten. Eine erste Vorbesprechung findet am Freitag, 19.01.18 um 15:30 Uhr im Hörsaal des Mathematischen Instituts statt.

### 14722.0056 **Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.WIENANDS

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von

Algorithmen und Modellierungs-Themen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In Doppelvorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großer Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am Freitag, den 06.07.2018, um 14:45 Uhr im Hörsaal des Mathematischen Instituts statt.

**14722.0057    Gemeinsames Deutsch-Russisches Seminar in Moskau und Köln**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.WIENANDS

Das Deutsch-Russische Seminar findet als Block-Veranstaltung für jeweils ca. eine Woche Ende September 2018 in Moskau und Ende November/Anfang Dezember 2018 in Köln statt. Gegenstand ist die Ausarbeitung und Diskussion mathematischer oder physikalischer (bei Bedarf auch weiterer natur- oder ingenieurwissenschaftlicher) Themen, die sich als motivierende Beispiele für den Schulunterricht eignen. Das Seminar wendet sich vorwiegend an Lehramtsstudierende, die bereit und interessiert sind, solche Themen zu erarbeiten, oder die schon einschlägige Erfahrung bei solchen Fragestellungen haben, z. B. aus früheren Seminaren über Modellierung oder aus dem von Prof. Trottenberg und Dr. Wienands angebotenen Seminar Algorithmen im Schulunterricht. Bei Bedarf können nach Rücksprache geeignete Themen vereinbart werden. Die Vortragssprache ist Englisch; es ist wieder geplant, eine Ausarbeitung der Vorträge in einem kleinen Buch herauszugeben.

Das Seminar findet statt im Rahmen einer Kooperation zwischen der Math.-Nat. Fakultät der Universität zu Köln und der Moskauer Staatlichen Pädagogischen Universität. Über das Fachliche hinaus bietet es durch den internationalen Austausch und die Begegnung mit den russischen Kommilitoninnen und Kommilitonen interessante Einblicke und wertvolle Erfahrungen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Aufgeschlossenheit für internationale Kooperation und persönliches Engagement bei der Durchführung erwartet.

In Russland werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Studierendenheimen untergebracht; im Gegenzug ist es erforderlich, dass jede/r deutsche Seminarteilnehmer/in einen russischen Gast während des Besuchs in Köln bei sich unterbringen kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte spätestens bis zum 31. März 2018 mit einem Motivations schreiben per Email (kuepper@math.uni-koeln.de, wienands@math.uni-koeln.de). Eine Vorbesprechung im Laufe des Sommersemesters nach entsprechender vorheriger Ankündigung statt.

**14722.0058    Reading seminar for PhD students "Modular forms and their applications"**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

K.BRINGMANN

Im Seminar werden wir Literatur und Veröffentlichungen zum Thema "Modular forms and their applications" besprechen.

**14722.0059    Seminar für AbsolventInnen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

A.DREWITZ



**14722.0060 AG Symplektische Topologie**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, H.GEIGES  
 in Seminarraum 2 , 162 Mathematik S.SABATINI

In der Arbeitsgemeinschaft Symplektische Topologie werden Originalarbeiten aus dem Bereich der Kontaktgeometrie und der Symplektischen Topologie besprochen und die Teilnehmer tragen über eigene Arbeiten vor.

**14722.0061 Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.ZIRNBAUER  
 in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik I.BURBAN  
 P.LITTELMANN  
 G.MARINESCU

Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen.

**14722.0062 Seminar für AbsolventInnen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.LITTELMANN  
 in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Seminar für AbsolventInnen berichten ExamenskandidatInnen über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für ExamenskandidatInnen eignen. InteressentInnen wenden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de

**14722.0063 Seminar über Geometrie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.LYTCHAK  
 in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

**14722.0064 AG Komplexe Analysis**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, G.MARINESCU  
 in Übungsraum 1 , 162 Mathematik

The course Complex Geometry is devoted to the introduction to the topics in complex geometry of Riemann surfaces and holomorphic line bundles. We will cover:  
 -Holomorphic line bundles on Riemann surfaces - Divisors - Jacobian variety - Riemann-Roch theorem - Bergman kernel on Riemann surfaces - Abel theorem, Jacobi inversion theorem - Riemann's theta functions - Prime form - Bosonisation

formulas on Riemann surfaces - Quantum Hall states on Riemann surfaces Further topics.

**14722.0065 Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.SABATINI

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

The seminar will cover different topics and is aimed at studying the interactions among them. In particular, we learn about genera on complex or symplectic manifolds (for instance the Todd and Hirzebruch genus and elliptic genera) and their connections with modular forms, as well as the combinatorics of lattice polytopes, in particular Ehrhart theory and reflexive polytopes. Graduate students, postdocs and professors interested in attending will be encouraged to give explanatory talks that are suitable to an audience with diverse background.

**14722.0066 Seminar für AbsolventInnen der Versicherungsmathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.SCHMIDLI

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Seminar für AbsolventInnen tragen Bachelor- und Masterstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den Studierenden bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Bachelor/Master als Vorbereitung auf die Bachelor-, Masterarbeit offen.

**14722.0067 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.ZWEGERS

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

K.BRINGMANN

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.

**14722.0068 Oberseminar Automorphe Formen (ABKLS)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZWEGERS

K.BRINGMANN

Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Bonn, Köln, Lille und Siegen als Blockveranstaltung statt.

**14722.0069 Oberseminar Stochastik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.SCHMIDLI

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.DREWITZ

P.MÖRTERS

Das Oberseminar Stochastik dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit

anschliessender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden, Master- und Bachelorstudierende.

**14722.0070 Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.GEIGES  
A.LYTCHAK  
G.MARINESCU  
S.SABATINI

Im Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Aushang und im Internet bekanntgegeben werden.

**14722.0071 Bochum-Heidelberg-Köln-Münster-Oberseminar über Symplektische und Kontaktgeometrie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GEIGES  
S.SABATINI

Das Oberseminar "Bochum-Gießen-Heidelberg-Köln über Symplektische und Kontaktgeometrie" findet alternierend in Bochum, Gießen, Heidelberg und Köln statt. Die Treffen werden individuell angekündigt.

**14722.0072 Oberseminar über Nichtlineare Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

G.SWEERS  
B.KAWOHL

Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Studierenden, Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.

**14722.0073 Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum I , 162 Mathematik  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum I , 162 Mathematik

A.KLAWONN

Das Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik findet entweder im Mathematischen Institut der Universität zu Köln oder an der Universität Duisburg-Essen statt.

**14722.0074 Oberseminar Numerische Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.KUNOTH

Das Oberseminar dient der Vorstellung und Diskussion aktueller

Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste.

**14722.0075 Oberseminar Angewandte Analysis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.KUNZE

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.

**14722.0076 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.ALLDRIDGE

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

I.BURBAN

P.LITTELMANN

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

**14722.0077 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.ALLDRIDGE

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

I.BURBAN

P.LITTELMANN

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

**14722.0078 Oberseminar Bonn-Köln Algebra**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ALLDRIDGE

I.BURBAN

P.LITTELMANN

Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln. Die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.

**14722.0079 Oberseminar Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

F.VALLENTIN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Das Oberseminar "Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik" richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen.

**14722.0080 Mathematisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

**14722.0082 Versicherungsmathematisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHMIDLI

Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.

**14722.0083 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14722.0084 Mathematik II für Studierende der Chemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

R.WIENANDS

In der Vorlesung werden folgende Themenbereiche behandelt:

Fehlerrechnung  
Analytische Geometrie  
Funktionen mehrerer Variabler  
Mehrdimensionale Differentiation und Integration  
Differentialgleichungssysteme

Neben der Vermittlung von grundlegenden Prinzipien und Methoden der Mathematik steht die Anwendung auf chemische Fragestellungen im Vordergrund.

**14722.0085 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

R.WIENANDS

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Di. 09:00 - 10:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum , 322 Chemische Institute

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Es wird die Fähigkeit erworben, mathematische Methoden auf konkrete Aufgaben und Fragestellungen anzuwenden.

**14722.0086 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.WIENANDS

In den Tutorien wird der Stoff der Vorlesung und der Übungen wiederholt und vertieft.

**14722.0087 Mathematik II für Studierende der Biologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.WIESENDORF

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Die Vorlesung ist der zweite Teil eines zweisemestrigen Moduls, das zu den Pflichtveranstaltungen im Rahmen der Bachelorstudiengänge Biologie und Geowissenschaften gehört. Zusammen mit dem ersten Teil soll den Studierenden das für weitere Studien in den Bereichen Biologie bzw. Geowissenschaften nötige mathematische Wissen vermittelt werden. Die Vorlesung kann aber auch im Rahmen des Studium Integrale besucht werden. Hierfür sollten Sie jedoch die Anerkennung vorab mit Ihrem Prüfungsamt abklären.

In der Vorlesung "Mathematik II für Studierende der Biologie" werden Begriffe und Aussagen der Stochastik vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. U.a. werden Laplace-Wahrscheinlichkeiten, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Unabhängigkeit von Ereignissen, der Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit, der Satz von Bayes, verschiedene (diskrete und stetige) Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Erwartungswert, Varianz, Quantile, Konfidenzintervalle, Schätzmethoden und Hypothesentests behandelt.

Weitere Informationen und Materialien finden Sie auf der Veranstaltungsseite: <http://www.mi.uni-koeln.de/~swiesend/mfb18.html>

**14722.0088 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

**14722.0089 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

Im Tutorium wird der Vorlesungsstoff vertieft. Die Teilnahme ist optional, wird aber dringend empfohlen.

**14722.0090 Grundlagen und ausgewählte Anwendungen der Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

S.WIESENDORF

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Sie kann Die Vorlesung "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Sie kann aber auch von Studierenden anderer Fächer (als Mathematik) im Rahmen des

Studium Integrale besucht werden. Hierfür sollte jedoch die Annerkennung vorab mit dem jeweiligen Prüfungsamt abgeklärt werden.

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden eine elementare Einführung in die Mathematik zu geben, d.h. es werden mathematische Grundlagen und Beweismethoden vorgestellt.

Die Studierenden sollen mit der Sprache der Mathematik vertraut gemacht werden und zudem lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen in mathematische Modelle übersetzt, um diese dann mit (den erlernten) mathematischen Methoden zu lösen.

Inhaltliche (mathematische) Schwerpunkte des Wintersemesters werden voraussichtlich:

- Grundlagen (Aussagenlogik, Beweismethoden)
  - Mengen und Abbildungen
  - Mathematische Strukturen
- mit ausgewählten Anwendungen zu den einzelnen Bereichen.

- 14722.0091 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Zahlentheorie**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.ZWEGERS
- 14722.0092 Joint Seminar on Complex Algebraic Geometry and Complex Analysis Bochum-Essen-Köln-Wuppertal**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
G.MARINESCU
- 14722.0093 Seminar über industrielle Anwendungen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik  
T.MRZIGLOD
- Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Grundlagen und Anwendungen von mathematischen Methoden für Quantencomputer.
- 14722.0095 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Algebra**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
P.LITTELMANN
- Im Seminarbegleitenden Tutorium wird der Stoff des Seminars vertieft.
- 14722.0096 Tutorium zur Mathematik für Lehramtsstudierende II**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik  
M.KUNZE
- 14722.0097 Maschinelles Lernen in der Finanzindustrie**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
P.HEIDER

## in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

In der Vorlesung werden typische Algorithmen des Maschinellen Lernens anhand von Praxisbeispielen vorgestellt und implementiert. Die Verfügbarkeit und leichte Verarbeitung von großen Datenmengen hat in den letzten Jahren zu einer rasanten Verbreitung und Anwendung von Klassifizierungsalgorithmen geführt. Typische Datensätze sind zum Beispiel Kundendaten, Echtzeit-Sensordaten von Geräten, Börsentickerdaten, Satellitenbilder, Tweets, Newsfeeds, ... Voraussetzung für die Vorlesung sind die Grundvorlesungen und Grundkenntnisse in R und Python.

**14722.0098 Zufällige Graphen und Netzwerke**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.MÖRTERS

in Seminarraum I , 162 Mathematik

The seminar deals with the properties of the classical random graph or Erdős-Rényi model, as well as more recent models of complex real-world networks, such as the inhomogeneous random graphs or the configuration model. Probabilistic tools for the analysis of these models that are not part of the course Wahrscheinlichkeitstheorie I, in particular branching process theory, will be covered in the seminar.

**14722.0099 Quantitatives Risikomanagement: Theorie und Praxis in der Versicherungsbranche**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Z.NIKOLIC

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Im Seminar Quantitatives Risikomanagement: Theorie und Praxis in der Versicherungsbranche werden Grundlagen und weiterführende Konzepte behandelt, welche für die praktischen Risikomodellierung in der Finanzbranche essentiell sind. Neue regulatorische Anforderung wie Solvency II motivieren die Implementierung von komplexen mathematischen Modellen in den Versicherungsunternehmen.

Nach einer Einführung von Grundlagen des Risikomanagements werden Methoden und Modellierungstechniken betrachtet, die in der Praxis Anwendung finden. Die genaue Themenauswahl erfolgt in Absprache mit den Teilnehmern. Die jeweiligen Vorkenntnisse werden dabei eine Rolle spielen. Neben grundlegenden Konzepten werden weiterführende Themen wie beispielsweise Multivariate Modelle, Copulas und Abhängigkeiten, Risikoaggregation/Gesamtrisiko sowie Anwendungen im Bereich des Markt- und Kreditrisikos und des Risikomanagements von Versicherungen behandelt.

Eine anschließende Vergabe von Bachelor- bzw. Master-Arbeiten in diesem Gebiet ist grundsätzlich möglich.

Die Betreuung der Seminarteilnehmer erfolgt zusammen mit Herrn Dr. Jonen.

**14722.0100 Gröbner basis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.FANG

Bases play an important rôle in Linear Algebra as a bridge between the abstract theory of linear maps between vector spaces and the concrete matrices, making down-to-earth computations to be possible. Gröbner bases do the same job for ideals of commutative (as well as some non-commutative) rings, serving as a powerful tool in for example computational algebraic geometry and integer programming.



Solving systems of polynomial equations is a challenging problem pushing the development of mathematics forward. Given a system of polynomial equations, we study the following problems:

(1). How to find exact solutions of this system?

(2). Given a polynomial, whether its zeros containing the solutions of the system?

These problems can be translated into the language of ideals in a polynomial ring.

Gröbner bases, which are bases of these ideals, are introduced by Buchberger around 1965, as a mixture of the Euclidean division of polynomials, Gauß elimination of linear equations and Dantzig simplex algorithm in linear programming. Gröbner bases give a „computational“ answer to these problems.

The theory of Gröbner bases has various applications in Algebraic Geometry, Computational Algebra, Representation Theory, Integral Programming, etc...

In this seminar we will study basics of Gröbner basis: the motivation, basic properties and algorithms, as well as some applications.

To get the credit points, the participants are requested to give a talk in the seminar (circa 50 minutes), and submit an extended abstract of the talk (6-10 pages). The grade of the seminar is determined by the quality of the talk, the extended abstract and the participation.

Schedule:

Vorbesprechungstermin: 19.01.2018, 16.30-17Uhr, Hörsaal MI.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung am 15.06.2018, 22.06.2018 und 29.06.2018, 14-17.30 Uhr statt.

Deadline of submitting extended abstract: 20.07.2018 (late submission will not be considered).

Language of seminar:

For bachelor students, there is a language alternative for talks: German or English.

For master students, the talks should be given in English.\

### **14722.0101 Zusatztutorium zur Vorlesung Mathematik II fuer Studierende der Biologie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:45 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

S.WIESENDORF

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Di. 10:00 - 11:30 , 19.06.2018,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.07.2018,

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 10:00 - 11:30 , 25.07.2018,

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Im globalen Zusatztutorium werden zusätzliche Übungsaufgaben und Fragen zum Vorlesungsinhalt besprochen. Die Teilnahme ist freiwillig.

### **14722.0102 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Theorie partieller Differentialgleichungen**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.KAWOHL

Im Seminarbegleitenden Tutorium wird der Stoff des Seminars vertieft.

### **14722.0103 Wissenschaftliches Rechnen II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.WINTERS

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Gegenstand der Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen II ist die numerische Simulation von kompressiblen Strömungen. Ziel ist es, alle Aspekte der numerischen Simulation eines praxisrelevanten Strömungsproblems zu thematisieren. Als Verfahren der Wahl betrachten wir das Discontinuous Galerkin Verfahren mit Anwendung auf die kompressiblen Navier-Stokes Gleichungen. Die Grundlagen dieses Verfahrens waren Thema der Vorlesung Numerik PDGL II, welche auch Voraussetzung für diese Vorlesung sind. Neben numerischen Diskretisierungsaspekten (Diskretisierung in mehreren Raumdimensionen, Dispersion und Dissipation, Nichtlineare Stabilität, Gittergenerierung, Zeitintegration, Randbedingungen, etc.), behandelt die Vorlesung auch die Aspekte der Modellierung von kompressiblen Strömungen und das Phänomen Turbulenz.

Anmerkung: Die 2stündige Vorlesung wird durch die 4stündige Übung ergänzt!

#### **14722.0104 Übungen zu Wissenschaftliches Rechnen II**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

A.WINTERS

In den Übungen zur Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen II werden die theoretischen und insbesondere die praktischen Aspekte der numerischen Strömungsmechanik vertieft. Die Übungen werden als ca. 3-4 Projektaufgaben gestellt, welche die Studierenden unter Anleitung bearbeiten. Dabei werden insbesondere die in der Vorlesung konstruierten Verfahren von den Studierenden in einem Computerprogramm (Programmiersprache beliebig) implementiert und validiert.

#### **14722.0105 Rationale Quadratische Formen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

S.EHLEN

Im Seminar soll eine Einführung in die Theorie der (rationalen) quadratischen Formen gegeben werden. Eine quadratische Form ist ein homogenes Polynom vom Grad 2 in mehreren Variablen. Eine zentrale zahlentheoretische Fragestellung ist es, ob ein solches quadratisches Polynom eine nicht-triviale Nullstelle besitzt. Von großer Bedeutung ist hier das sogenannte "lokal-global Prinzip" für quadratische Formen über den rationalen Zahlen. Dieses besagt, dass eine quadratische Form genau dann eine nicht-triviale Nullstelle über den rationalen Zahlen besitzt, wenn sie eine nicht-triviale Nullstelle über den reellen Zahlen und den sogenannten  $p$ -adischen Zahlen für alle Primzahlen  $p$  besitzt (welche im Seminar eingeführt werden). Dies ist die Aussage des Satzes von Hasse und Minkowski, der im Seminar bewiesen werden wird.

#### **14722.0106 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Rationale Quadratische Formen**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.EHLEN

#### **14722.0107 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Elliptische Funktionen**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BRINGMANN

**14722.0108 Doktorandenseminar über Räumliche Netzwerke**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MÖRTERS

**14722.0109 Seminar für Examenskandidat\_innen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.KLAWONN

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

In dem Seminar für Examenskandidat\_innen können Examenskandidat\_innen über den Stand ihrer Abschlussarbeiten vortragen.

**14722.0110 Tutorium zur Numerik partieller Differentialgleichungen**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KLAWONN

**14722.0111 Invariantentheorie**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

O.YAKIMOVA

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Diese Vorlesung gibt eine Einführung in die Invariantentheorie. Dabei handelt es sich um ein aktuelles Forschungsgebiet mit wichtigen Anwendungen in der Algebra und der Geometrie.

Die Invariantentheorie untersucht Wirkungen von Gruppen auf Mengen mit verschiedenen Strukturen. Eine Invariante ist eine Funktion auf der Menge, die sich unter der Wirkung der Gruppe nicht ändert und die Invarianten bilden einen kommutativen Ring. Oft ist die Menge ein Vektorraum und die in Frage kommenden Invarianten sind Polynome. Die grundlegenden Ziele sind:

- (1) Beschreibung der Bahnen;
- (2) Beschreibung des Rings der Invarianten durch Erzeuger und Relationen;
- (3) Untersuchung des Abschlusses einer Bahn.

Im ersten Teil der Vorlesung wird der Fall endlicher Gruppen betrachtet, insbesondere die Spiegelungsgruppen und ihre Invarianten. Danach treten Gruppen wie  $GL_n(\mathbb{C})$  auf.

**14722.0112 Kirby-Kalkül**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.KEGEL

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Das Ziel des Kirby-Kalküls, benannt nach dem amerikanischen Mathematiker Robion Kirby, ist es glatte kompakte 4-Mannigfaltigkeiten durch Zerlegung in einfache Stücke zu untersuchen. Diese einfachen Stücke, sogenannte Henkel, sind (nach Glättung der Ecken) alle diffeomorph zu Bällen. Die gesamte Information über die ursprüngliche 4-Mannigfaltigkeit ist also in

den Verklebeabbildungen dieser einfachen Stücke kodiert.

Zuerst werden wir dasselbe Vorgehen eine Dimension tiefer untersuchen. Dies wird dann zum Begriff eines Heegaard-Diagramms einer 3-Mannigfaltigkeit führen, ein 2-dimensionales Diagramm, in dem die gesamte Information der 3-Mannigfaltigkeit kodiert ist.

Eine Dimension höher werden wir die gesamte Information einer glatten kompakten 4-Mannigfaltigkeiten (oder ihres 3-dimensionalen Randes) in einem sogenannten Kirby-Diagramm darstellen. Als Kirby-Kalkül werden dann ganz allgemein die Modifikationen solcher Diagramme bezeichnet, welche den Diffeomorphietyp der entsprechenden 4-Mannigfaltigkeiten (oder ihres 3-dimensionalen Randes) nicht ändern.

Diese Vorlesung richtet sich an Studenten der Mathematik (Bachelor, Master und Lehramtstudiengänge) mit Grundkenntnissen in Topologie und kann auch als Vorbereitung auf eine Abschlussarbeit in der Arbeitsgruppe Geiges dienen. In Verbindung mit einer kleinen Hausarbeit kann diese Vorlesung auch als Prüfungsfach entsprechend einer 4-stündigen Vorlesung gewählt werden.

**14722.0113 Übungen zu Kirby-Kalkül**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum I , 162 Mathematik

M.KEGEL

**14722.0114 Tutorium zur Topologie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.CAVIEDES  
CASTRO

**14722.0115 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Zufällige Graphen und Netzwerke**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MÖRTERS

**14722.0116 Tutorium zur Einführung in partielle Differentialgleichungen**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SWEERS

**14722.0117 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Funktionalanalysis**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SWEERS

**14722.0118 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Differentialgeometrie**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FREIBERT

**14722.0119 Lernzentrum**

8 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14722.0120 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Maschinelles Lernen**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KLAWONN

**14722.0121 Tutorium zur Funktionentheorie**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MARINESCU

## ABTEILUNG INFORMATIK

### 14722.5000 Programmierpraktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, V.WEIL  
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 30.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 30.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Das Programmierpraktikum schließt den Grundstudiumszyklus "Informatik" ab. Es soll im Wesentlichen der Umgang mit höheren Programmiersprachen sowie der Einsatz interessanter Algorithmen anhand eines größeren Projekts, in der Regel in Kleingruppen, trainiert werden.

Zu Beginn des Semesters wird es einige gemeinsame Termine geben, in denen sowohl die organisatorischen sowie die inhaltlichen Aspekte des Praktikums besprochen werden. Noch vor Beginn des Sommersemesters werden vor allem die organisatorischen Aspekte auf einer Internetseite veröffentlicht, die über die Seite <http://informatik.uni-koeln.de/weil/> erreichbar ist.

Die Programmiersprache ist Java.

### 14722.5001 Grundzüge der Informatik I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.MEYERHENKE  
 in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mit der Vorlesung Informatik I beginnt ein zweisemestriger Zyklus, der in die Informatik einführt, gefolgt von einem Praktikum im Sommersemester 2019. Schwerpunktmäßig befasst sich die Vorlesung mit dem Entwurf von Algorithmen und Datenstrukturen sowie deren Analyse in Bezug auf Korrektheit sowie Zeit- und Speicherplatzbedarf. Die eingeführten Datenstrukturen beinhalten Listen, Stapel, Schlangen, Hashtabellen, Heaps und (balancierte) Bäume. Die algorithmischen Fragestellungen umfassen Sortier- und Suchprobleme, die effiziente Manipulation endlicher Mengensysteme sowie einfache Graphenalgorithmen wie die Berechnung minimaler aufspannender Bäume und kürzester Wege, bspw. in Straßennetzen. Es werden Grundkenntnisse in der Mathematik sowie Programmierkenntnisse vorausgesetzt, letztere in der Regel nachgewiesen durch erfolgreiche Teilnahme am Programmierkurs in Wintersemester 2017/2018.

**14722.5002 Übungen zu Grundzüge der Informatik I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

H.MEYERHENKE

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPTMo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S234 , 315 COPTDi. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
Ort noch nicht bekannt.Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPTMi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S231 , 315 COPTDo. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben und Programmieraufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen. Es werden Kenntnisse der Programmiersprache Java vorausgesetzt.

Zwei Übungsgruppen werden in englischer Sprache abgehalten.

**14722.5003 Effiziente Algorithmen**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

M.JÜNGER

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

In der Vorlesung "Effiziente Algorithmen" behandeln wir Probleme der kombinatorischen Optimierung, die mit effizienten Algorithmen lösbar sind. Nach einer kurzen Einführung in die Dualitätstheorie werden u.a. die folgenden Themen behandelt: minimal aufspannende Bäume, kürzeste Wege, maximale Flüsse, Flüsse mit minimalen Kosten, Kardinalitätsmatchings in bipartiten und allgemeinen Graphen.

**14722.5004 Übungen zu "Effiziente Algorithmen"**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.JÜNGER

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

In den Übungen zur Vorlesung "Effiziente Algorithmen" wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

### **14722.5005 Computergraphik und Visualisierung II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

U.LANG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Vorlesung gliedert sich in 2 Teile von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Die Vorlesung kann in Studiengängen der WISO, der Math-Nat und der Philosophischen Fakultät eingebracht werden. Die Anmeldung und die Anrechenbarkeit sind von der jeweiligen Prüfungsordnung abhängig. Generell wird die Kombination aus beiden Teilen als eine Vorlesung gewertet.

Teil II führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

### **14722.5006 Übungen zu "Computergraphik und Visualisierung II"**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

U.LANG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.

### **14722.5009 Graphentheorie**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.SCHRADER

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"



Die Graphentheorie hat sich zu einem eigenständigen Gebiet im Schnittpunkt der Kombinatorik und der Informatik entwickelt. Ihre Konzepte und Modelle werden sowohl unter strukturellen als auch algorithmischen Aspekten analysiert. Daneben haben sich die Sprache der Graphentheorie und die von ihr verwandten Techniken in der Modellierung, der Analyse und der Problemlösung komplexer Systeme bewährt.

Die Vorlesung soll einen Überblick über die Konzepte, Modelle und Techniken der Graphentheorie geben.

Nach einer kurzen Einführung sollen u.a. folgende Themen behandelt werden:

Matchings , Zusammenhang, Färbungen, planare Graphen , stabile Mengen, Cliques perfekte Graphen , Minoren, Baumzerlegungen, Zufallsgraphen.

### 14722.5010 **Übungen zu "Graphentheorie"**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.SCHRADER

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,

in Hörsaal H122 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 25.04.2018 - 13.06.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

In der Übung wird der Vorlesungsstoff vertieft. 2 Stunden in mehreren Gruppen nach Bekanntgabe.

### 14722.5013 **Architektur und Programmierung von Grafik- und Koprozessoren**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.ZELLMANN

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Koprozessoren komplementieren die CPU von PCs, Workstations und Server Systemen, da sie spezielle Aufgaben schneller ausführen können, als die CPU es kann. Eine wichtige Art von Koprozessoren, die in den frühen 2000er Jahren entwickelt wurden, sind Grafik Koprozessoren, die i. d. R. als Einschubkarten mit dem Main Board verbunden werden. Grafikprozessoren führen typischerweise die gleiche Aufgabe (z. B. Transformation von Vertizen oder Shading von Pixeln) auf sehr vielen Instanzen auf ein Mal aus, und sind deshalb prädestiniert für hochparallele SIMD Architekturen. Während frühe Grafikprozessoren über dedizierte Recheneinheiten für die zuvor erwähnten Aufgaben verfügten, exponieren moderne Unified Shader Architekturen hunderte bis tausende Rechenkerne, die jeden Rendering bezogenen Task und sogar General Purpose Computing Tasks ausführen können. Da GPUs massiv parallel sind, sind sie heutzutage aus der High Performance Computing (HPC) Welt nicht mehr wegzudenken. Grafikprozessoren haben darüber hinaus die Entwicklung von Many Core Architekturen wie etwa der Intel Xeon PHI Prozessorfamilie maßgeblich mit beeinflusst.

Im Laufe der Vorlesung werden zunächst Grafikprozessoren und ihre historische Entwicklung wiederholt. Ausgehend davon wird eine Systematik zum Verständnis moderner GPU Architekturen entwickelt. Es werden GPGPU Programmierkonzepte sowie neuere Konzepte wie Compute Shader oder das Vulkan API behandelt. Im Verlauf der Vorlesung werden die erlernten Konzepte auch auf andere

Prozessorarchitekturen angewandt, sowie auf Systeme, in denen mehrere Koprozessoren verbaut sind. Eine Reihe von Vorlesungseinheiten wird sich dediziert mit Anwendungen befassen, die von Koprozessor Implementierungen profitieren können. In den Übungen werden die erlernten Konzepte anhand von Anwendungsbeispielen vertieft.

#### **14722.5014 Übung zu "Architektur und Programmierung von Grafik- und Koprozessoren"**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.ZELLMANN

in Großer Hörsaal XXX , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Koprozessoren komplementieren die CPU von PCs, Workstations und Server Systemen, da sie spezielle Aufgaben schneller ausführen können, als die CPU es kann. Eine wichtige Art von Koprozessoren, die in den frühen 2000er Jahren entwickelt wurden, sind Grafik Koprozessoren, die i. d. R. als Einschubkarten mit dem Main Board verbunden werden. Grafikprozessoren führen typischerweise die gleiche Aufgabe (z. B. Transformation von Vertizen oder Shading von Pixeln) auf sehr vielen Instanzen auf ein Mal aus, und sind deshalb prädestiniert für hochparallele SIMD Architekturen. Während frühe Grafikprozessoren über dedizierte Recheneinheiten für die zuvor erwähnten Aufgaben verfügten, exponieren moderne Unified Shader Architekturen hunderte bis tausende Rechenkerne, die jeden Rendering bezogenen Task und sogar General Purpose Computing Tasks ausführen können. Da GPUs massiv parallel sind, sind sie heutzutage aus der High Performance Computing (HPC) Welt nicht mehr wegzudenken. Grafikprozessoren haben darüber hinaus die Entwicklung von Many Core Architekturen wie etwa der Intel Xeon PHI Prozessorfamilie maßgeblich mit beeinflusst.

Im Laufe der Vorlesung werden zunächst Grafikprozessoren und ihre historische Entwicklung wiederholt. Ausgehend davon wird eine Systematik zum Verständnis moderner GPU Architekturen entwickelt. Es werden GPGPU Programmierkonzepte sowie neuere Konzepte wie Compute Shader oder das Vulkan API behandelt. Im Verlauf der Vorlesung werden die erlernten Konzepte auch auf andere Prozessorarchitekturen angewandt, sowie auf Systeme, in denen mehrere Koprozessoren verbaut sind. Eine Reihe von Vorlesungseinheiten wird sich dediziert mit Anwendungen befassen, die von Koprozessor Implementierungen profitieren können. In den Übungen werden die erlernten Konzepte anhand von Anwendungsbeispielen vertieft.

#### **14722.5019 Hauptseminar zu "Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

Vorbesprechungstermin: Donnerstag, 25.01.2018, 14-15:30 Uhr, Raum 5.08, Weyertal 121, 5. Etage

Das Hauptseminar vertieft ein den Studierenden bereits bekanntes Themengebiet der Informatik. Die Studierenden erarbeiten sich im Laufe des Seminars eigenständig ein vorgegebenes Thema, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.

Üblicherweise handelt es sich um ausgewählte Literatur aus einem Vertiefungsgebiet der Informatik, die in der Regel mit Kenntnissen aus mindestens einer Vorlesung des Angebots der Informatik für Masterstudierende studiert werden kann.

#### **14722.5020 AbsolventInnen Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

2 Stunden nach Vereinbarung

**14722.5021 Doktorandenseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

2 Stunden nach Vereinbarung

**14722.5022 Hauptseminar "Game Engines in Forschung und Praxis"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

U.LANG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Aufgrund der weitreichenden Verfügbarkeit kostengünstiger Hard- und Software erfreuen sich Computerspiele (Video Games) weiterhin hoher Beliebtheit bei z.T. sehr unterschiedlichen Nutzern. Messen wie die Kölner GamesCom belegen mit ihren Besucherzahlen eindrucksvoll die ungebrochene Faszination, welche nach wie vor von diesem Thema ausgeht. Inzwischen den Kinderschuhen entwachsen, finden Games unter dem Stichwort Serious Games zunehmend Eingang im professionellen Umfeld jenseits der Unterhaltungsindustrie. Game Engines spielen dabei eine zentrale Rolle bei der professionellen Entwicklung neuer Spiele.

In diesem Seminar sollen zunächst die grundlegenden Konzepte von Game Engines erarbeitet und vorgestellt werden. Im Rahmen von selbst entwickelten Beispielanwendungen können die zuvor erworbenen Kenntnisse in der Praxis nachvollzogen werden.

**14722.5024 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.LANG

**14722.5025 Hauptseminar "Graph Algorithms"**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MEYERHENKE

Inhalt

Graphen gehören zu den wichtigsten abstrakten Datenstrukturen in der Informatik. Sie haben sich als mächtiges Werkzeug zur Modellierung komplexer Probleme erwiesen. Daher sind Graphen nicht nur ein Kerngebiet der theoretischen Informatik, sondern auch allgegenwärtig in täglichen Anwendungen.

Thema des Seminars, das in englischer Sprache abgehalten wird, ist die algorithmische Lösung verschiedener Problemstellungen, die mit Hilfe von Graphen modelliert werden können. Zu den geplanten Themen gehören Graphenfärbungen, Spann bäume, kürzeste Wege, Steinerbäume, Matchings, minimale Schnitte, Baumzerlegungen sowie verschiedene verteilte Graphenalgorithmen.

Qualifikationsziele

Dieses Modul soll den Studierenden einen breiten Überblick über Probleme in der Informatik verschaffen, die sich mit Hilfe von Graphen formulieren und lösen lassen. Insbesondere befähigt eine erfolgreiche Teilnahme die Studierenden, mathematische Definitionen und Zusammenhänge aus der Graphentheorie für den Entwurf von effizienten Algorithmen zu nutzen.

Neben den inhaltlichen Aspekten sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens werden in dieser Veranstaltung auch Schlüsselqualifikationen vermittelt. Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden ein wissenschaftliches Thema der Graphenalgorithmik selbstständig erarbeiten und aufbereiten. Dies demonstrieren sie, indem sie zunächst eine Literaturrecherche ausgehend von einem vorgegebenen Thema durchführen und dabei die relevante Literatur identifizieren und bewerten. Danach arbeiten sie anschauliche Präsentationen im Rahmen eines wissenschaftlichen Kontextes aus und stellen sie einer Gruppe vor. Schließlich lernen sie, wie sie ihre Seminararbeit mit geringem Einarbeitungsaufwand anfertigen und dabei Formatvorgaben berücksichtigen können, wie sie von Verlagen bei der Veröffentlichung von Manuskripten vorgegeben werden.

**14722.5027 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.MEYERHENKE

**14722.5028 Hauptseminar "Ausgewählte Kapitel der Informatik"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.SCHRADER

Im Seminar sollen neuere Arbeiten aus dem Bereich der Informatik vorgestellt werden.

Es findet als Blockseminar statt im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80.

Die Titel der Vortragsthemen werden ab dem 18. Januar 2018 auf der Homepage veröffentlicht. Sie können sich unter Angabe der Matrikelnummer, des Studiengangs und -abschlusses sowie unter der Angabe von drei erwünschten Vortragsthemen anmelden.

Bitte per Email an [schrader@zpr.uni-koeln.de](mailto:schrader@zpr.uni-koeln.de).

**14722.5030 Doktorandenseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.SCHRADER

**14722.5031 Dienstagsseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.SCHRADER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Das Dienstagseminar ist ein regelmäßig stattfindendes Seminar der Arbeitsgruppe Prof. Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studierende, sind willkommen.

Nach Vereinbarung im Seminarraum Weyertal 80.

**14722.5032 Hauptseminar "Chromatische Graphentheorie"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

V.WEIL

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Im Seminar über chromatische Graphentheorie werden verschiedene Aspekte des Graphenfärbens beleuchtet. Dabei dienen Graphen im Wesentlichen zur Veranschaulichung des folgenden, fundamentalen Problems: Wir möchten eine Menge von Elementen anhand vorgegebener Regeln in Klassen aufteilen; in unserem Fall möchten wir sogar \glqq einfach\grqq\ nur für jedes Elementenpaar entscheiden, ob die Elemente in der gleichen (Farb-)Klasse sind oder nicht. Die Beantwortung der sich daraus ergebenden Fragen ist sowohl von theoretischem als auch von praktischem Interesse, und beinhaltet in der Regel oftmals einfach nur die richtige, (beweisbar) gute Idee.

Im Seminar werden wir folglich Färbungsprobleme und deren Lösungsansätze beleuchten und diskutieren.

Das Seminar findet wöchentlich Donnerstags von 14-15:30 Uhr im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80 (Keller), statt.

Die Themen des Seminars sowie die inhaltlichen und organisatorischen Aspekte werden auf einer Internetseite, die über die Seite <http://informatik.uni-koeln.de/weil/> erreichbar ist, spätestens ab dem 15.01.2018 öffentlich zugänglich gemacht. Verbindliche Anmeldungen sind dann in der Woche vom 26.01.2018 - 31.01.2018 möglich. Vorherige Anmeldungen per E-Mail werden ignoriert.

Dieses Seminar richtet sich ausdrücklich an Studierende der Bachelor-Studiengänge.

Da eine rege Beteiligung an der Diskussion der Themen erwartet wird, gibt es eine Anwesenheitspflicht für alle Veranstaltungstermine.

#### **14722.5034 Forschungsnahe Programmierprojekte in C++**

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JÜNGER

Anmeldung/Termine: nach direkter Vereinbarung (per E-Mail)

Konzeption und Umsetzung von forschungsnaher Software, wie z.B. die Implementierung von in wissenschaftlichen Artikeln veröffentlichten Algorithmen, mit Hilfe der Programmiersprache C++. Die praktische Umsetzung erfolgt in Kleingruppen unter ständiger Anleitung eines festen Betreuers. Die Teilnehmer referieren über die ihnen zugeteilte Problemstellung, sowie über die Ergebnisse ihrer Umsetzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

#### **14722.5040 Planare Graphen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.RANDERATH

Gegenstand des Seminars über planare Graphen sind forschungsnahe Publikationen zu dieser Thematik. Das Seminar richtet sich an Studierende mathematischer Masterstudiengänge.

Ort: TH Köln, Vorbesprechung: Seminarraum ZO 6-1, Campus Deutz der TH Köln, Betzdorferstr.2 , Donnerstag den 16.2. 2018 um 15.00 Uhr.

#### **14722.5041 Aspekte der topologischen Kombinatorik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PORSCHEN

Es soll eine Ausarbeitung plus ca. 60 min Vortrag fuer jeweils eines der folgenden Themen (Auswahl) erstellt/durchgeführt werden.

Mögliche Themen sind:

- Theorie/Algorithmik planarer Graphen
- Kombinatorik von Simplicialkomplexen
- Satz von Borsuk-Ulam (verschiedene Varianten)
- Kneser-Vermutung

- Kneser-Hypergraphen
- Färbungsergebnisse (Listen; Mannigfaltigkeiten, etc.)

**14722.5050 Oberseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12 - 13:30, Seminarraum Weyertal 80

Termine nach besonderer Ankündigung

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

**14722.5051 Kolloquium über Informatik (publice)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 12 - 13:30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Termine nach besonderer Ankündigung

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

**14722.5052 Kolloquium über ausgewählte Themen der Datenverarbeitung**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Veranstalter sind die Dozenten des RRZK

**14722.5053 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termine nach besonderer Ankündigung

## DEPARTMENT PHYSIK

### 14756.0000 **Experimentalphysik II**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.BRADEN

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Klausureinsicht der ersten Klausur am Di. den 14.8.2018 10:00 bis 12:00h im Seminarraum des II. Physikalischen Instituts

Vorlesungen:

Di. 12.00 - 13.30 HS I (erste Vorlesung am 10.04.2018)

Mi. 10.00 - 11.30 HS I

Die Vorlesungsskripte stehen unter ILIAS zur Verfügung. Den link dazu finden sie unten auf dieser Seite unter "LV-Unterlagen"

Übungen:

Montags 8.00 - 17.45, mehrere Gruppen parallel

Gruppe 1 8:00-9:30, Seminarraum I. Physik

Gruppe 2 8:00-9:30, Seminarraum Kernphysik

Gruppe 3 8:00-9:30, Seminarraum Theorie

Gruppe 4 10:00-11:30, Seminarraum Kernphysik

Gruppe 5 10:00-11:30, Seminarraum Theorie

Gruppe 6 10:00-11:30, Konferenzraum 0.01 Theoretische Physik (neu)

Gruppe 7 12:00-13:30, Seminarraum Kernphysik

Gruppe 8 12:00-13:30, Konferenzraum Theorie

Gruppe 9 12:00-13:30, Konferenzraum 0.01 Theoretische Physik (neu)

Gruppe 10 12:00-13:30, Konferenzraum 0.02 Theoretische Physik (neu)

Gruppe 11 16:00-17:30, Seminarraum I. Physik

Gruppe 12 16:00-17:30, Konferenzraum 0.01 Theoretische Physik (neu)

Gruppeneinteilung nach Anmeldung

Ausgabe aller Übungsaufgaben online über ILIAS.

Mehr Informationen in der ersten Vorlesung am 10.04.2018.

Inhalt dieser Vorlesung sind die Grundbegriffe der Elektrodynamik und Optik. Während der Vorlesung werden verschiedenen Naturgesetze und physikalische Zusammenhänge anhand von grundlegenden Experimenten demonstriert, sowie die mathematische Formulierung einfacher physikalischer Probleme im Bereich der Elektrodynamik und Optik eingeübt.

Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung mit Übungen zu folgenden Themen:

- Elektrostatik - Ladung, Coulomb-Kraft, E-Feld, Potential, Spannung, Satz von Gauß, Kondensatoren, Materie im E-Feld
- Elektrischer Strom, Stromstärke, Widerstand, Ohm'sches Gesetz, Stromkreise, ...
- Magnetostatik und Induktion - Lorentz-Kraft, B-Feld, Relativität, Spule, Induktion, Materie im B-Feld
- Maxwell-Gleichungen
- Elektromagnetische Wellen
- Optik - Polarisation, Interferenz, Beugung, Brechung, geometrische Optik, ...

**14756.0001 Übungen zu Experimentalphysik II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

M.BRADEN

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

F.WAßER

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Siehe Informationen unter der KLIPS 2 Seite zur Vorlesung.

Die Übungsaufgaben werden unter ILIAS zur Verfügung gestellt. Den link finden Sie weiter unten auf dieser Seite unter "LV-Unterlagen".

**14756.0002 Vektoranalysis und Lineare Algebra**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.KLESSE

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Di. 10:00 - 11:30 , 10.07.2018,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

**14756.0003 Übungen zu Vektoranalysis und Lineare Algebra**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

C.MAX

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

M.ZIMMER

Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

R.KLESSE

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute



Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute  
 Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
 Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Informationen zur Vorlesung sind auf der Vorlesungsseite zu finden:  
<https://mathmeth2.wikispaces.com/home>

Unter folgendem Link können Sie bis zum 18.04.2017 um 18 Uhr Ihre Präferenzen bezüglich der Übungszeiten angeben: <https://goo.gl/forms/RpGRchl077sDqM4z1>  
 (Die Reihenfolge in der Sie Ihre Präferenzen angeben, wird dabei für die Einteilung keine Rolle spielen.)

#### **14756.0006 Computer-Physik**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, R.BULLA  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

siehe:  
<http://www.thp.uni-koeln.de/~bulla/cp-ss18.html> Web-Seite der Vorlesung

#### **14756.0007 Übungen zu Computer-Physik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 R.BULLA

siehe Web-Seite der Vorlesung: <http://www.thp.uni-koeln.de/~bulla/cp-ss18.html>

#### **14756.0008 Festkörperphysik**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, W.JOLIE  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute M.GRÜNINGER  
 Fr. 10:00 - 10:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.HELL  
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Das Modul besteht aus einer Vorlesung mit Übungen, die folgende Themen behandelt:

- Kristallstruktur
- reziprokes Gitter und Beugung
- Bindungen in Kristallen
- Gitterschwingungen (Phononen)

- elektronische Struktur von Stoffen
- thermische, optische, elektrische und magnetische Eigenschaften von Stoffen
- Supraleitung

**14756.0009 Übungen zu Festkörperphysik**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 14:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Fr. 12:00 - 12:45 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Fr. 13:00 - 13:45 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Fr. 15:00 - 15:45 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Fr. 12:00 - 12:45 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute  
 Fr. 13:00 - 13:45 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
 Fr. 12:00 - 12:45 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

W.JOLIE  
 M.GRÜNINGER  
 M.HELL

Übungen zur Vorlesung "Festkörperphysik" (Nr. 14756.0008)

**14756.0010 Experimentalphysik I**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 15:00 - 16:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

L.LABADIE  
 J.TEPPER

Gegenstand:  
 Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik

Die Materialien zur Vorlesung und den Übungen finden Sie im ILIAS Portal.

Skript:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2454168.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2454168.html)

Übungen:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2454243.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2454243.html)

**14756.0011 Übungen zur Experimentalphysik I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
 Di. 09:00 - 10:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute  
 Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute  
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

L.LABADIE  
 J.TEPPER

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

In den Übungsgruppen werden die Übungen gerechnet und besprochen, die das Verständnis des Vorlesungsstoffs unterstützen. Jede Woche wird es ein neues Übungsblatt geben, das bearbeitet, korrigiert und besprochen wird. Das Schema am Beispiel der ersten Übung ist wie folgt:

Die Übungen werden immer Mittwochs (erstmalig 11.4) auf ilias ([https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2454243.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2454243.html)) hochgeladen. Die von den Studenten bearbeiteten Aufgaben werden dann in der Übung am darauffolgenden Dienstag abgegeben (erstmalig 17.4). In der darauffolgenden Übung (24.4) wird die Übung korrigiert zurückgegeben und besprochen und die zweite Übung abgegeben usw..

Für die Abgabe finden sich die Studenten bitte in Gruppen von drei Personen zusammen (innerhalb einer Übungsgruppe).

Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur:

- regelmäßige Teilnahme an den Übungen (2x fehlen erlaubt)
- 50% der erreichbaren Punkte in den Übungen
- mindestens einmal Vorrechnen in der Übung

Es wird erwartet, dass die Aufgaben jeweils von einem Studenten oder einer Studentin an der Tafel vorgerechnet werden. Jeder Teilnehmer muss mindestens einmal im Semester eine Aufgabe erfolgreich an der Tafel vorrechnen. Der Übungsleiter gibt Erläuterungen und beantwortet Fragen zu den Übungsaufgaben.

Wenn Sie für eine Gruppe auf der Warteliste stehen, kommen Sie trotzdem für die erste Übung zu dieser Gruppe. Alles Weitere wird dann mit dem jeweiligen Tutor besprochen.

#### **14756.0012 Theoretische Physik II (Quantenmechanik)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

S.DIEHL

Informationen zur Vorlesung und Übungen finden sich unter <http://www.thp.uni-koeln.de/diehl/teaching.html>

#### **14756.0013 Übungen zu Theoretische Physik II (Quantenmechanik)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
Fr. 08:00 - 09:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute  
Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Fr. 08:00 - 09:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

S.DIEHL

D.ROSCHER

M.SCHERER

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Informationen zur Vorlesung und Übungen finden sich [hier](http://www.thp.uni-koeln.de/gross/teaching.html).

### 14756.0014 Kern- und Teilchenphysik

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 14:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.ZILGES  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Bitte informieren Sie sich auf der Webpage  
<http://www.ikp.uni-koeln.de/groups/zilges/vorl/kern/kern.html>

### 14756.0015 Übungen zu Kern- und Teilchenphysik

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 15:45 , 18.04.2018 - 18.07.2018, P.SCHOLZ  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute A.ZILGES  
Mi. 15:00 - 15:45 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
Mi. 15:00 - 15:45 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Mi. 15:00 - 15:45 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

### 14756.0018 Theoretische Physik II (Lehramt)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.KRUG  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute  
Di. 08:00 - 08:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

#### 1. Quantentheorie

Welle-Teilchen-Dualismus  
Schrödinger-Gleichung und Anwendungen  
Mehrteilchensysteme: Fermionen und Bosonen

#### 2. Statistische Physik

Grundzüge der Thermodynamik  
Boltzmann'sche Entropie  
Ensembles und Potentiale  
Phasenübergänge

### 14756.0019 Übungen zu Theoretische Physik II (Lehramt)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.KRUG  
in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute B.SCHMIEGELT

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

**14756.0204 Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten mit Begleitseminar**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.NEFFGEN  
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute N.WARR

Gegenstand:  
Didaktische Grundlagen des Experimentierens im Schulunterricht: Experimente aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Kernphysik mit Computeranwendungen in der Messtechnik und Simulation

Richtet sich an:  
Studentinnen und Studenten des Studiengangs Lehramt SII. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Kernphysik

Literaturempfehlung:  
Schulbücher Physik SII, Ordner mit ausgewählten Artikeln im Institut für Kernphysik

Leistungsnachweis:  
Praktikumsschein. Voraussetzung: Durchführung von 4 Versuchen mit Auswertung, Seminarvortrag mit Experiment.

Prüfungsrelevanz:  
Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik

**14756.1000 Moderne Physik: Kern- und Elementarteilchenphysik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018, A.DEWALD  
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute C.MÜLLER-  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 03.07.2018, GATERMANN  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
Fr. 08:00 - 09:30 , 27.04.2018 - 06.07.2018,  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Das Modul "Kern- und Elementarteilchenphysik" führt Sie weit hinein in die mikroskopische Welt zu den elementarsten Bausteinen der Materie. Der Schwerpunkt werden dabei Grundlagen und Anwendungen der Kernphysik sein.

Das Modul wird ergänzt durch Übungen und ein Praktikum im Institut für Kernphysik.

Aktuelle Information über die Vorlesung und Übungen, sowie auch Terminplan, finden Sie auf die Webseite:  
<http://www.ikp.uni-koeln.de/~blazhev/mp-ss17.html>

Information zum Praktikum Moderne Physik III (Modul Kern- und Elementarteilchenphysik) am Institut für Kernphysik:

<http://www.ikp.uni-koeln.de/students/praktMP3/>

**14756.1004 "Was ist Wissenschaft" - Mathematisch Naturwissenschaftliche Grundlegung**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

D.WIECZOREK

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Gegenstand, Leistungsnachweis und Prüfungsrelevanz:

"Wissenschaft scheint in unserer Gesellschaft allgemein hoch angesehen und wichtig zu sein. Werbung und Zeitungsartikel bekommen durch die Phrase ""(wissenschaftliche) Studien haben gezeigt"" sofort mehr Gewicht. Auf der anderen Seite sind wir uns sicher, dass etwa Astrologie, Homöopathie und Intelligent Design höchstens der Status von Pseudowissenschaften zukommen darf. Begründet wird all dies häufig durch die Anwendung oder Nicht-Anwendung der sog. ""wissenschaftlichen Methode"". Wir wollen uns in diesem Seminar auf Grundlage des Buches ""What is this thing called Science?"" (deutscher Titel: ""Wege der Wissenschaft"" von Alan F. Chalmers einer Antwort auf die Frage nähern, ob es diese Methode überhaupt gibt und wenn ja, was sie ausmacht. Wir behandeln dabei u.a. folgende Themen bzw. Standpunkte:

- Tatsachen, Beobachtung und Experimente
- Induktivismus
- Falsifikationismus
- Kuhns Paradigmen
- Lakatos' Forschungsprogramme
- Feyerabends anarchische Wissenschaftstheorie
- Bayesianismus
- Experimentalismus
- Realismus und Anti-Realismus

Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (B.A.). B.Sc.-Studierende der Physik können auch teilnehmen; die Veranstaltung gehört dann zum Studium integrale. Die Leistungspunkte werden durch Gestaltung einer Seminarsitzung erworben (maximal zwei Studierende pro Vortrag). Die Vorbesprechung findet in der ersten Sitzung statt."

**14756.2000 Molecular Physics II**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.SCHLEMMER

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

S.BRACKERTZ

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

This lecture is a series of 11 videos called "Fundamentals of Molecular Symmetry" by Prof. Per Jensen (Wuppertal) which can be followed on the web at <http://www.ptc.uni-wuppertal.de/team/dozenten/prof-per-jensen-phd/fundamentals-of-molecular-symmetry.html>

The exercises/discussions are of course done by real persons :)

The content is the application of group theory, in particular the complete nuclear permutation inversion (CNPI) groups to problems in molecular physics and spectroscopy

**14756.2002 Magnetism**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

P.VAN LOOSDRECHT

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

This lecture contains the chapters

basic magnetic properties and units  
magnetism of free atoms  
magnetic ions in the crystal lattice  
itinerant magnetism  
magnetic order and excitations  
special aspects: bio-magnetism

### 14756.2003 **Relativity and Cosmology II**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.KIEFER  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

### 14756.2004 **Nonequilibrium Statistical Physics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.SCHADSCHNEIDER  
in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Mo. 08:30 - 10:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

### 14756.2005 **Geometry in Physics**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.ALTLAND  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

### 14756.2006 **Particle Physics**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.STRÖHER  
D.GOTTA

**14756.2007 Condensed Matter Physics II**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
Fr. 10:00 - 10:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute  
Fr. 11:00 - 11:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

T.LORENZ

Comprehensive introduction to the basic principles and experimental methods of condensed matter physics. Examples of current research will be discussed. The entire course (I & II, given in 2 semesters) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice and diffraction, lattice dynamics, electronic structure and Fermi surface, semiconductors and metals, transport, magnetism, superconductivity, optical properties, and correlated electrons.

**14756.2008 Astrochemistry**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

P.SCHILKE  
S.THORWIRTH  
A.SANCHEZ MONGE

- Detection of Molecules in Space
- Elementary Chemical Processes
- Chemical Networks
- Properties of Grains and Ice
- Grain Chemistry
- Diffuse Clouds, Shocks, Dark Clouds, Star Forming Regions

**14756.2009 Computational Many-Body Physics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 04.06.2018,  
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

S.TREBST

**14756.2010 Physics of the Interstellar Medium**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

V.OSSENKOPF-  
OKADA

The dynamics of the interstellar gas, hydrodynamic instabilities, turbulence. Formation of and radiation from interstellar gas, dust and polycyclic aromatic hydrocarbons. The energy balance of the ISM, phases of the ISM and chemical



phase transitions, Special interstellar regions: HII regions, diffuse Galactic clouds, molecular clouds, photon-dominated regions and X-ray dominated regions, interstellar shocks and supernova remnants, planetary nebulae

### 14756.2011 Theoretical Nuclear Physics II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.JOLIE  
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Aims of the course:

Introduction to the theoretical description of nuclear structure. In part II emphasis is laid on second quantisation, dynamical symmetries and the interacting boson model !.

Contents of the course:

Second quantisation 1  
 The Interacting Boson Model-I  
 The algebraic approach: dynamical symmetries  
 The dynamical symmetries of the IBM-1

### 14756.2013 Topological Matter

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, Y.ANDO  
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

An important current theme in condensed matter physics is to understand the roles of topology in the quantum mechanics of solid-state systems. In particular, novel quantum effects which emerge as consequences of nontrivial topology in the quantum-mechanical wavefunctions are of fundamental interest, not only because they allow for deeper understanding of nature, but also because they would lead to useful applications that may revolutionize the information technology. This lecture series is aimed at presenting the basic theoretical framework of topological matter (such as topological insulators and topological superconductors) and showing how they are relevant to actual materials and their applications.

Topics covered are

- Topology in quantum mechanics
- Quantum Hall effect
- Topological insulators
- Topological superconductors
- Majorana fermions
- Detection of topological quantum phenomena

### 14756.2015 Galaxy Dynamics

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.ECKART  
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute N.FAZELI  
 Do. 12:00 - 12:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

### 14756.2016 Data Analysis in Physics and Astronomy

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.RÖLLIG

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
Fr. 12:00 - 12:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

**14756.2017 Quantum Field Theory I**

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

M.ZIRNBAUER  
Q.FENG  
L.MAYER  
A.BEDHOTIYA

This lecture course gives an introduction to quantum field theory (QFT), the language in which most of modern physics is formulated. The course focuses on the formulation of QFT based on functional integrals and discusses problems motivated by solid state physics. The methods are, however, equally relevant for high-energy physics.

The lecture series QFT I+II is strongly recommended to anyone interested in theoretical quantum physics.

**14756.2018 Hydrodynamics**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

S.WALCH-GASSNER

PLEASE SEE THE COURSE WEBSITE FOR FURTHER INFORMATION:  
[www.astro.uni-koeln.de/~walch/Kurse/Hydrodynamics18/Main.html](http://www.astro.uni-koeln.de/~walch/Kurse/Hydrodynamics18/Main.html)

The lecture introduces the basic aspects of Hydrodynamics:  
Equations of ideal fluids, sound and potential waves, viscous fluids, hydrodynamical instabilities (e.g. Kelvin-Helmholtz-instability), convection, turbulence.  
Basic numerical methods used in fluid hydrodynamics will be discussed, e.g. Riemann solvers.  
The selected examples and exercises will mostly be related to astrophysical problems, like Supernova explosions, or turbulence in the interstellar medium.

**14756.2019 Biological Physics II**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

T.BOLLENBACH

**14756.2020 Biological Physics II Seminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 14:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

T.BOLLENBACH

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

This seminar is intended for participants of the lecture "Biological Physics II."

### 14756.2021 **Experimental Methods in Astrophysics**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute  
Mi. 09:00 - 09:45 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

J.STUTZKI

1 photon field: quantum numbers, number distribution, specific intensity, derived quantities; polarization  
2 continued thermal radiation; antenna theorem  
3 optics: telescopes diffraction theory; telescope beam pattern/point-spread function; sampling  
4 Gaussian optics  
5 fundamentals of interferometry  
6 calibration: receiver/system temperature, Y-factor method  
7 gain calibration, coupling efficiencies, atmospheric correction  
8 fundamental noise theory, shot noise, thermal noise  
10 continued radiometer equation  
11 detection mechanisms, incoherent/direct detection  
12 direct detection: dark current, photon noise; coherent detection: thermal noise, quantum noise  
13 spectral response: spectrometers "time and spectral domain; spectrometer types: optical: grating, Fabry-Perot filter"  
14 spectrometer types: radio: filterbank, autocorrelator, digital Fast-Fourier-Transform spectrometer  
15 noise and drifts: noise theory: drifts, stability time scale, Allan variance; implications for observing modes

### 14756.2022 **Spintronics: From Basics to Applications**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

D.BÜRGLER

The lecture gives an overview of fundamentals, experimental techniques, and in particular applications of spintronics, i.e. magnetism and spin transport in thin films and magnetic nanostructures. Novel phenomena occurring in magnetic multilayers and nanostructures ranging from the giant magnetoresistance effect (GMR) honored by the 2007 Nobel Prize in Physics and current-driven magnetization dynamics to pure spin currents and molecular magnetism will be discussed with relevant examples. The focus will be on experimental aspects and phenomenological understanding of the underlying magnetic and transport mechanisms.

### 14756.2023 **Physics of Detectors**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

P.REITER

**14756.2024 Advanced Solid State Theory**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

A.ROSCH

Z.LENARCIC

Y.VINKLER

The lecture discusses some of the most fascinating phenomena in the field of solid state physics. Some examples are listed in the following:

- symmetry, symmetry breaking and topology
- vortices and skyrmions
- anomalies
- quantum number fractionalization: quantum Hall effects, Kitaev models, ...
- emergent Gauge theories

see ILIAS page for more details: [https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2459304.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2459304.html)

**14756.2025 Experimental Methods in Condensed Matter Physics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

T.MICHELY

The aim of this course is to give an overview of the methods used in modern experimental condensed matter physics. The contents of the course relate to synthesis, structural characterization, transport properties, and spectroscopy. Specific consideration will be given to the methods that have been developed and are used at the University of Cologne.

#### Topics

11.4.2018 Lorenz:

Growth of high-quality bulk single crystals

18.4.2018 Lorenz:

Thermodynamics and transport (specific heat, thermal expansion, electric and thermal transport)

25.4.2018 Hemberger:

Dynamic response 1 - Permittivity and conductivity

2.5.2018 Hemberger:

Dynamic response 2 - Magnetic susceptibility, spin-resonance, and ultrasound

9.5.2018 Braden:

Scattering methods I: structure determination (x-rays, electrons, neutrons)

16.5.2018 Braden:

Scattering methods II: excitations (phonons and magnons)

30.5.2018 Michely:

Surface Microscopy I: Basic concepts, AFM and STM, LEEM

6.6.2018 Michely:

Surface Microscopy II: Spectroscopic methods, inelastic and spin polarized tunneling

13.6.2018 Ando:

Thin film devices (device fabrication, field-effect gating, magnetotransport)

20.6.2018 Grüninger:

Optical spectroscopy (dielectric function, ellipsometry, FTIR, time-domain spectroscopy)

27.6.2018 van Loosdrecht:

Ultrafast spectroscopy

4.7.2018 Grüninger:

Inelastic light scattering (Raman, RIXS)

11.7.2018 Lindfors-Vrejoiu:

Pulsed Laser Deposition

18.7.2018 Lab tour through the experimental methods discussed in the lecture

**14756.2026 Accelerator Physics and Accelerator Mass Spectrometry**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

A.DEWALD

C.MÜLLER-

GATERMANN

**14756.2027 Quantum Information Theory**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

D.GROß

M.DE ARAÚJO

SANTOS

**14756.2028 Evolutionary Biology and Genomics for Physicists**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

M.LÄSSIG

**14756.2045 Introduction to Atmospheric Physics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

A.KIENDLER-

SCHARR

H.FUCHS

The lecture introduces to basic atmospheric physics and global aspects of atmospheric chemistry in the troposphere, specifically the following topics are covered:

- Structure and composition of the atmosphere
- Greenhouse effect and climate change
- Budgets and distributions of tropospheric trace gases
- Physical chemistry of aerosols

**14756.2046 Semiconductor Physics, Nano- and Information Technology**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

R.WÖRDENWEBER

**14756.3000 Practical Course Molecular- and Astrophysics**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.STUTZKI

S.SCHLEMMER  
P.SCHILKE  
A.ECKART  
L.LABADIE

**14756.3001 Practical Course Solid State Physics**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MICHELY  
M.BRADEN  
T.LORENZ  
P.VAN LOOSDRECHT  
M.GRÜNINGER  
A.GRÜNEIS  
Y.ANDO

Advanced methods of performing physics experiments are introduced by setting up and conducting 4 experiments. The experiments introduce into modern research of solid state physics. The experiments are selected from the catalogue of laboratory set-ups offered.

**14756.3002 Practical Course Nuclear Physics**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.REITER  
A.ZILGES  
J.JOLIE

**14756.3003 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach - Teil I (Mechanik und Wärme) , Teil II (Optik und Elektrik)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.LEWEN  
T.KOETHE  
T.MICHELY  
J.STUTZKI  
J.HEMBERGER  
S.SCHLEMMER  
H.KIERSPEL  
C.STRAUBMEIER  
P.SCHILKE  
P.VAN LOOSDRECHT  
A.ECKART  
M.GRÜNINGER  
L.LABADIE  
A.GRÜNEIS

Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf der WWW-Seite <http://www.ph1.uni-koeln.de/>

AP/. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt online über das Internet unter der oben genannten URL.

**14756.3004 Praktikum B**

8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DEWALD  
F.LEWEN  
T.MICHELY  
J.STUTZKI  
M.BRADEN  
J.HEMBERGER  
S.SCHLEMMER  
P.REITER  
T.LORENZ  
A.ZILGES  
V.OSSENKOPF-  
OKADA  
J.JOLIE  
C.FRANSEN  
P.SCHILKE  
P.VAN LOOSDRECHT  
A.ECKART  
M.GRÜNINGER  
L.LABADIE  
A.GRÜNEIS

Im Praktikum B werden fortgeschrittene Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kern- und Teilchenphysik vermittelt.

**14756.3005 Praktikum B-Lehramt**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DEWALD  
F.LEWEN  
T.MICHELY  
J.STUTZKI  
M.BRADEN  
J.HEMBERGER  
S.SCHLEMMER  
P.REITER  
T.LORENZ  
A.ZILGES  
J.JOLIE  
P.SCHILKE  
P.VAN LOOSDRECHT  
A.ECKART  
L.LABADIE  
A.GRÜNEIS

Das bisher für die Lehramtsstudierenden im Bachelorstudiengang (nach alter Prüfungsordnung) angebotene Praktikum B-LA wird gemeinsam mit der Vorlesung Struktur der Materie im Rahmen der Neustrukturierung des Lehramtsstudiengangs zukünftig durch die Veranstaltungen Moderne Physik I-III im Masterstudiengang ersetzt. Deshalb sollten Bachelorstudierende sich nur dann für das Praktikum B-LA anmelden, wenn die Vorlesung Struktur der Materie bereits abgeschlossen wurde. Ansonsten empfehlen wir sich an dem neuen Studienplan zu orientieren. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an den Praktikumskoordinator oder die Studienberatung.

**14756.5000 Advanced Seminar on Current Problems in Condensed Matter Physics: Spin-related Phenomena in Solids**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

M.BRADEN  
J.HEMBERGER  
T.LORENZ  
P.VAN LOOSDRECHT  
M.GRÜNINGER  
A.GRÜNEIS

In this seminar we want to introduce different classes of materials where geometric constraints and/or competing interactions result in new physical phenomena. One basic example is the breakdown of the standard quasiparticle description of electronic excitations in one-dimensional systems, where fractionalized excitations of non-integer charge or spin may occur. Other examples may arise from the competition between the spin-orbit coupling, which is a single-ion effect, and the many-body physics in the crystal lattice arising from the crystal electric field and/or the band formation. During the seminar various of such "Advanced Materials" shall be discussed with a special focus on systems, which are related to the current research of the various experimental groups at the Institute of Physics II of the University of Cologne. The aim of the talks is to present the basic new phenomena of these materials, to give an overview about the scientific background and to discuss the used experimental techniques.

**14756.5002 Advanced Seminar on Topical Subjects of Astrophysics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.STUTZKI  
S.SCHLEMMER  
P.SCHILKE  
A.ECKART  
L.LABADIE  
S.WALCH-GASSNER

At the beginning of each semester a list of current research topics is presented to the students in the seminar. The topics are mostly based on one or more recent publications of general interest to the subject of molecular and astrophysics. Students pick one topic, read selected papers, discuss the content with a tutor, prepare a seminar talk, make the presentation in front of an audience and answer questions of the audience related to the presentation.

**14756.5003 Advanced Seminar (Oberseminar) on Nuclear Physics; Nuclear Halfives: From Attoseconds to Gigayears**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

A.DEWALD  
P.REITER



A.ZILGES  
J.JOLIE  
H.STRÖHER

**14756.5004 Advanced Seminar on Majorana Fermions**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, S.TREBST  
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik A.ROSCH

Majorana fermions have been introduced first in the context of high-energy physics, where they describe relativistic, massless fermions which are their own antiparticle. In recent years they received a lot of attention in the field of solid state physics to describe exotic states of matter. Localized majorana states can also be generated in superconductors with strong spin orbit coupling. Here they can be used to store and process quantum information in a nonlocal way. They therefore have the potential to become powerful building blocks of future quantum computers.

Each student participating in the advanced seminar will give a presentation supported & advised by tutors.

**14756.5006 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln: Radio and Infrared Astronomy**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.ECKART

**14756.5007 Advanced Seminar on Applications of Nuclear Shell Model**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.BLAZHEV  
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

This advanced seminar is best suited as a continuation of the Lecture on Nuclear Shell Model by Prof. Jolie from the WS17/18.

The course will deal with the current status, success and deficiencies of the Nuclear Shell model calculations for different regions of the nuclear chart, starting from lower and going to heavier mass nuclei.

Latest developments of programs for NSM calculations will also be introduced and some practical exercises on doing NSM calculations are also envisaged.

In case you have a specific nucleus of interest, i.e. for your MSc. or PhD thesis, this can be calculated and discussed in the frame of the seminar.

**14756.5012 Cologne Evolution Colloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.LÄSSIG

**14756.5013 Advanced Seminar on Foundations of Quantum Thermodynamics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.GROß  
B.ABERG

For further information see: <http://www.thp.uni-koeln.de/~jaberg/Seminar18/>

- 14756.6000 Introductory Project I: Astrophysics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6001 Introductory Project I: Condensed Matter Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6002 Introductory Project I: General Theory of Relativity / Quantum Field Theory**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6003 Introductory Project I: Molecular Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6004 Introductory Project I: Nuclear and Particle Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6005 Introductory Project I: Solid State Theory / Computational Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6006 Introductory Project I: Statistical and Biological Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6010 Introductory Project II: Astrophysics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6011 Introductory Project II: Condensed Matter Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6012 Introductory Project II: General Theory of Relativity / Quantum Field Theory**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6013 Introductory Project II: Molecular Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14756.6014 Introductory Project II: Nuclear and Particle Physics**  
16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14756.6015 Introductory Project II: Solid State Theory / Computational Physics**

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14756.6016 Introductory Project II: Statistical and Biological Physics**

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14756.7002 Practical Course Biophysics**

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER  
T.BOLLENBACH**14756.8000 Energieversorgung und Weltklima**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 18:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.BUCHAL

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Wir stellen Ihnen das gegenwärtige Megathema Energieversorgung und Klimaschutz auf der Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse und der globalen Faktenlage in verständlicher Form vor. Hörer aller Fakultäten sind ausdrücklich eingeladen. Diese Themen werden angesprochen:

Energiebegriff, Entwicklung der Weltbevölkerung, Energietechnik, Energiebedarf, Physik der Atmosphäre, globales Klima, Emissionen, Energiewende, Stromversorgungssysteme

**14756.8001 Physik des Fahrrads**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

J.HEMBERGER

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Das Fahrrad, wie wir es heute kennen, gibt es seit über 120 Jahren und ist als Fortbewegungsmittel fest in der alltäglichen Gebrauchskultur verankert. Die Vorlesung soll Gelegenheit bieten etwas zu tun, was während der Fahrt vielleicht gar nicht zu empfehlen ist, nämlich darüber nachzudenken, wie das Radfahren eigentlich funktioniert. Nach einer historischen Einführung zur Entwicklung des „Drahtesels“, sollen die grundlegenden physikalischen Konzepte der Kinematik und mechanischen Dynamik verdeutlicht, der Einfluss konstruktiver Aspekte, wie Material und Geometrie, diskutiert, sowie bio-mechanische Überlegungen zur Symbiose von Radler und Gefährt angestellt werden.

**14756.8002 Physikerinnen und Physiker im Beruf**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

P.NEUBAUER-  
GUENTHER  
P.SCHILKE

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

Berufstätige Physikerinnen und Physiker schildern ihr jeweiliges Berufsbild und ihren Werdegang in Form eines Vortrags mit anschließender Diskussion. Das Programm

für das aktuelle Semester finden Sie unter: <http://physik.uni-koeln.de/index.php?id=767>  
Das Programm wird laufend aktualisiert.

### 14756.8003 **Physik und Ethik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

J.HEMBERGER  
V.OSENKOPF-  
OKADA

Das Seminar wird durch alle Teilnehmer\*innen gemeinsam gestaltet und nähert sich dem Thema auf drei Wegen:

- wissenschaftstheoretisch-philosophisch
- exemplarisch an konkreten Themen
- historisch an Hand des Ringens anderer (Natur-)Wissenschaftler\*innen

Der Grundfrage der Ethik "Was soll ich tun?" werden Studierende und Dozent\*innen aus Physik und Philosophie gemeinsam nachgehen. Dabei sollen nicht nur die möglichen negativen Konsequenzen der Wissenschaft, sondern auch Wege diskutiert werden in der wissenschaftlichen Arbeit Sinnvolles zum Weltgeschehen beizutragen.

Zu den verschiedenen Themen des Seminars wird es jeweils Inputs und Texte geben, die von allen Teilnehmer\*innen vor der Sitzung vorzubereiten sind, so dass nach einem einführenden kurzen Vortrag intensiv diskutiert werden kann.

Themenliste, Literatur und Ansprechpartner

Physik und Frieden

Dual Use

Ansprechpartner: S. Brackertz, T. Gaßen

Deterrence Theory

Ansprechpartner: Ch. Christou, S. Legler, A. Stefanic

Einstein-Freud-Briefwechsel: "Warum Krieg?"

Ansprechpartner: S. Brackertz, T. Gaßen

"Das Göttinger Manifest", [z.B. in "Die Atombombe und die Zukunft der Menschheit" S. 266-277, Karls Jaspers],

Ansprechpartner: J. Hemberger

Hans-Peter Dürr, Altern. Nobel-Preis 1987 "SDI" [Spiegel-Interviews 29/1985 & 48/1985]

Geschichte der Physik

Geschichte der Physikalischen Institute der UzK

Ansprechpartner: S. Brackertz

Bedeutung der Physik für Aufklärung zur Demokratieförderung in Vergangenheit und Gegenwart

Ansprechpartner: S. Brackertz

Nützliche Physik

Probleme alternativer Energien

Ansprechpartner: J. Hemberger

Literaturvorschlag: "Alternative Energietechnik" [Jochem Unger, USB]

Sinn der Elektromobilität

Ansprechpartner: M. Vielmetter

Klimaphysik

Ansprechpartner: J. Eilts, N. Bonaker

Konsumgüter

Ansprechpartner: J. Eilts

Brücke zwischen Physik und Weltgeschehen

Ansprechpartner: J. Eilts, J. Gärtner

Willensfreiheit in einer kausalen Welt

Demokratie in Zeiten von Big Data

Ansprechpartner: V. Ossenkopf-Okada

Literaturvorschlag:

EDPS Opinion 3/2018, [https://edps.europa.eu/sites/edp/files/publication/18-03-19\\_online\\_manipulation\\_en.pdf](https://edps.europa.eu/sites/edp/files/publication/18-03-19_online_manipulation_en.pdf)  
 A. Beckermann, <http://www.philosophieverstaendlich.de/freiheit>, 2005

Physikalische Modelle für Ökonomie und Sozialwissenschaften  
 Bankensimulation  
 Gesellschaftsdynamik  
 Ansprechpartner: Ch. Christou

Machine Learning  
 Deep Learning in der Forschung  
 Ansprechpartner: M. Vielmetter

Weitere passende Themen können gern von den Studierenden vorgeschlagen werden.  
 Idealerweise wird jedes Thema von 2 Studierenden als Streitgespräch aufgearbeitet, alternativ als Einzelvortrag, der Für und Wider darlegt.

**14756.9000 Physik für Mediziner Demoversuche**

1,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 04.05.2018 - 15.06.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mo. 10:00 - 13:00 , 16.07.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

A.GOLDKUHLE

A.BLAZHEV

R.SPANIER

S.HERB

**14756.9001 Physik für Mediziner Vorlesung**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 13:00 , 23.04.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Fr. 11:30 - 13:00 , 27.04.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mo. 10:00 - 11:30 , 30.04.2018 - 02.07.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Fr. 10:00 - 11:30 , 11.05.2018 - 06.07.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

A.GOLDKUHLE

J.JOLIE

R.SPANIER

S.HERB

**14756.9002 Wahlpflichtblock Physik für Mediziner**

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 11:30 , 09.07.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.07.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.07.2018 - 20.07.2018,

in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

A.GOLDKUHLE

J.JOLIE

R.SPANIER

S.HERB

## DEPARTMENT DIDAKTIKEN DER MATHEMATIK UND DER NATURWISSENSCHAFTEN

### 14792.0000 **Praktikum Naturwissenschaften**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

U.FLEGEL

Mi. 14:00 - 17:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

A.HEITHAUSEN

Mi. 12:00 - 15:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Laborraum -1.19 , 211 IBW

K.SCHLÜTER

L.EMMERICHS

Mi. 15:00 - 18:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Laborraum -1.19 , 211 IBW

F.GINSCHEL

A.KÜPPER

Mi. 14:00 - 17:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Mi. 14:00 - 17:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Naturwissenschaftliche Experimente für den Sachunterricht

### 14792.0001 **Vorlesung Naturwissenschaften**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

U.FLEGEL

A.HEITHAUSEN

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen,  
Zentrale Konzepte, Theorien und Methoden der Biologie, Chemie und Physik

### 14792.0002 **Erstsemestereinführung LB Natur- und Gesellschaftswissenschaften**

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 05.04.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

D.SCHMEINCK

A.HEITHAUSEN

## INSTITUT FÜR MATHEMATIKDIDAKTIK

**14795.8000 Einführungsveranstaltung im Bachelorstudium für G und SP / mathematische Grundbildung und für HRGe und SP Mathematik**  
 2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:00 , 05.04.2018, M.ROTTER  
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Veranstaltung für Erstsemester

**14795.8001 Analysis 2**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 A.LYTCHAK

**14795.8002 Einführung in die Mathematik G-M-B1 / SP-LM-B1**  
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, I.SCHWANK  
 in Hörsaal H124 , 216 HF  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal H124 , 216 HF  
 Do. 12:00 - 13:30 , 17.05.2018,  
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8003 Einführung in die Mathematik / Übung G-M-B1 / SP-LM-B1**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, I.SCHWANK  
 in Seminarraum S143 , 216 HF  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S143 , 216 HF  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S143 , 216 HF  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S143 , 216 HF  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S133 , 216 HF

Nähere Informationen finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8004 Analysis 2**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LYTCHAK

**14795.8006 Einführung in die Mathematikdidaktik G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

S.PRINZ

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8007 Einführung in die Mathematikdidaktik / Übung G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

S.PRINZ

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8008 Übung zu Lehr- und Lernmaterialien G-M-B2 / SP-LM-B2 / alte LPO (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

A.HONNEN

C.BÖRGER

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

R.MERSCHKÖTTER

C.NILL



Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF  
Fr. 14:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 08.06.2018,  
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

U.BRÜCK-  
BINNINGER  
K.PILGRIM  
E.MEYER  
S.LINDEMANN  
A.LEIPERTZ

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8020 Elemente der Geometrie G-M-B3 / SP-LM-B3**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

M.MEYER

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8021 Elemente der Geometrie Übung G-M-B3 / SP-LM-B3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

M.MEYER

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8024 Elemente der linearen Algebra G-M-B4 / SP-LM-B4**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

A.VAN ESSEN

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8025 Elemente der linearen Algebra / Übung G-M-B4 / SP-LM-B4**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.VAN ESSEN

in Seminarraum S130 , 216 HF

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8026 Elemente der Arithmetik G-M-B4 / SP-LM-B4**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.RATHGEB

in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8027 Elemente der Arithmetik Übung G-M-B4 / SP-LM-B4**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.RATHGEB

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Fr. 12:00 - 13:30 , 11.05.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8028 Didaktik der Arithmetik und Algebra G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.SCHLICHT  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8029 Didaktik der Arithmetik und Algebra / Übung G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.SCHLICHT  
in Seminarraum S143 , 216 HF  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Fr. 10:00 - 11:30 , 29.06.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8030 Didaktik der Arithmetik G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.KUNSTELLER  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8031 Didaktik der Arithmetik / Übung G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.KUNSTELLER  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8033 Übung zu Unterrichtsmedien G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Sa. 09:00 - 12:30 , 14.04.2018 - 07.07.2018,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Sa. 09:30 - 13:00 , 21.04.2018 - 16.06.2018,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Sa. 09:30 - 14:45 , 23.06.2018 - 14.07.2018,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

B.LEY

H.KNOCH

U.BRÜCK-  
BINNINGER

M.STRUVE

E.STOJEK

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8044 Mathematische Vertiefung II G-M-B6 (nur für vertiefendes Studium)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8045 Grundlagen der Mathematikdidaktik HR-M-B2 (offen für Studium inklusiv)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Hörsaal H122 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal H123 , 216 HF

B.ROTT

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8046 Grundlagen der Mathematikdidaktik / Übung HR-M-B2 (offen für Studium inklusive)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

B.ROTT

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF  
Mi. 16:00 - 17:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8049 Übung zu digitalen Werkzeugen SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

U.SCHÄFER  
W.WIRTZ

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8054 Elementare Funktionen und Analysis HR-M-B5**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

S.HEILMANN

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8055 Elementare Funktionen und Analysis / Übung HR-M-B5**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

S.HEILMANN

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8056 Mathematikdidaktik HR-M-B7 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

B.ROTT

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln. Eine (verpflichtende) Vorbesprechung findet außerhalb der Vorlesungszeit statt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8057 Mathematik (Fachwissenschaft) HR-M-B7**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.STEENBRINK

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln. Eine (verpflichtende) Vorbesprechung findet außerhalb der Vorlesungszeit statt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8060 Einführung in die Didaktik der Mathematik SP-M-B2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.HEILMANN

in Hörsaal H124 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8061 Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung / SP-M-B2 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.HEILMANN

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8062 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.MEYER

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln. Eine (verpflichtende) Vorbesprechung findet außerhalb der Vorlesungszeit statt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8063 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.SCHWANK  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln. Eine (verpflichtende) Vorbesprechung findet außerhalb der Vorlesungszeit statt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8066 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.STEENBRINK  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln. Eine (verpflichtende) Vorbesprechung findet außerhalb der Vorlesungszeit statt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8067 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.MEYER  
in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln. Eine (verpflichtende) Vorbesprechung findet außerhalb der Vorlesungszeit statt.

**14795.8068 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, B.ROTT  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln. Eine (verpflichtende) Vorbesprechung findet außerhalb der Vorlesungszeit statt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8069 Diagnose und Förderung G-M-M2 / SP-LM-M2 (offen für Studium inklusiv)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.SÖHLING  
in Hörsaal H122 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8070 Diagnose und Förderung / Übung G-M-M2 / SP-LM-M2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.SÖHLING

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8071 Mathematikdidaktik (Zusatz-VL) G-M-M2 / SP-LM-M2**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8072 Mathematikdidaktik (Zusatz-VL) Übung G-M-M2 / SP-LM-M2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8073 Origamics - gefaltete Mathematik G-M-M3 / SP-LM-M3**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.ROTTER

in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8074 Origamics - gefaltete Mathematik / Übung G-M-M3 / SP-LM-M3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.ROTTER

in Seminarraum S136 , 216 HF

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,



in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S131 , 216 HF  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8075 Elemente der Mathematik (Zusatz-VL) G-M-M3 / SP-LM-M3**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8076 Elemente der Mathematik (Zusatz-VL) Übung G-M-M3 / SP-LM-M3**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8077 Mathematik (nur für vertieftes Studium) G-M-M4**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8078 Mathematik Übung G-M-M4 (nur für vertieftes Studium)**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8079 Didaktik der Mathematik (nur für vertieftes Studium) G-M-M4 (offen für Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8080 Aspekte der Mathematikdidaktik HR-M-M2 / SP-M-M2 (offen für Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.ROTTER  
 in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8081 Aspekte der Mathematikdidaktik / Übung HR-M-M2 / SP-M-M2 (offen für Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.ROTTER  
 in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8084 Didaktik der Mathematik HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.ROTT

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln. Eine (verpflichtende) Vorbesprechung findet außerhalb der Vorlesungszeit statt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8085 Zahlentheorie HR-M-M3**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

J.STEENBRINK

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8086 Zahlentheorie (Übung) HR-M-M3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

J.STEENBRINK

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8089 Trigonometrie SP-M-M3**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

A.VAN ESSEN

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8090 Trigonometrie / Übung SP-M-M3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

A.VAN ESSEN

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

**14795.8091 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MD (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

M.RATHGEB

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8092 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt / Übung GG-M-MD (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

M.RATHGEB

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

**14795.8095 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.MEYER

in Seminarraum S182 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln. Eine (verpflichtende) Vorbesprechung findet außerhalb der Vorlesungszeit statt.

## INSTITUT FÜR PHYSIKDIDAKTIK

### 14801.0000 **Experimentalphysik II (Elektrizitätslehre/Optik)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal H122 , 216 HF

S.HOFFMANN  
 A.BRESGES

Die Studierenden können die Fachsystematik der Physik in den Gegenstandsbereichen Elektrostatik, Elektrodynamik und Optik wiedergeben und neue Inhalte in die Fachsystematik einordnen. Sie können exemplarische Aufgaben aus den Gegenstandsbereichen qualitativ und quantitativ lösen und dazu alternative Modelle und Lösungswege beschreiben und anwenden.

Die Studierenden zeigen Sicherheit in der Anwendung verschiedener Darstellungsformen physikalischer Sachverhalte, insbesondere im korrekten Zeichnen von Diagrammen, Nutzung von Gleichungen, und dem Schreiben von Sachtexten. Sie wählen zur Beschreibung eines Sachverhaltes aus Elektrostatik, Elektrodynamik und Optik selbstständig die geeignete Darstellungsform aus und bewerten sie hinsichtlich ihrer Eignung. Sie beherrschen den Aufbau grundlegender physikalischer Experimente zur Elektrostatik, Elektrodynamik und Optik und zeigen dabei Sicherheit im Umgang mit Messgeräten und Auswertungsverfahren.

### 14801.0001 **Seminar zur fachlichen und didaktischen Vertiefung der Experimentalphysik II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

S.HOFFMANN  
 A.BRESGES

Verfahren zur Ladungstrennung. Elektrische Leitfähigkeit von Materialien und ihre Ursache. Wirkung des elektrischen Stromes, sicherer Umgang mit elektrischer Spannung. Verfahren zur Spannungsmessung und Strommessung, Kirchhoffsche Regeln, elektrische Netzwerke, grundlegende elektrische Bauteile. Mechanische und elektrische Schwingungen im Vergleich und deren komplexe Beschreibung. Ausbreitung und Beschreibung elektromagnetischer Wellen. Aufbau von Sende- und Empfangsanlagen. Die Frequenzbereiche elektromagnetischer Strahlung. Einführung in die Strahlen- und Wellenoptik, Linsen, optische Geräte. Klassische und moderne Physik (Mechanik, Thermodyn., Elektr.lehre, Optik, Atom- u. Kernph.)

### 14801.0002 **Biophysik**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

A.SCHADSCHNEIDER

b) Biophysik: Aufbau und Funktion von Zellen, Signalverarbeitung (Nervenleitung), biologische Grundlagen von Lernprozessen, Genetik, Molekularbiologie, Evolution, Populationsdynamik, neuronale Netzwerke, medizinische Physik, Bionik

### 14801.0003 **Verkehrsphysik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A.BRESGES  
 H.WECK

c) Verkehrsphysik: Kinematik und Dynamik von Fahrzeugen, Unfallentstehung und -vermeidung, kollektives Verhalten, Entstehung von Staus, Modellierung von Straßenverkehr, Computersimulationen

**14801.0004 Oberseminar zur Atom -und Festkörperphysik**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.SCHADSCHNEIDER

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Folgen und Reihen, Konvergenz, Stetigkeit, Funktionen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, spezielle Funktionen (Potenz-, Exponentialfunktion, trigonometrische Funktionen), lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Vektoren und Vektorräume, Skalar- und Vektorprodukt, komplexe Zahlen

**14801.0006 Medienpraktikum II (Competence Labs)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.HOFFMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BRESGES

M.PUTZU

A.SCHADSCHNEIDER

F.GENZ

K.FALCONER

Die Studierenden erlangen Fachwissen zur Bedienung von Softwaresystemen, mit denen Medien zu physikalischen und technischen Inhalten erstellt werden. Sie können naturwissenschaftlich-technische Prozesse und Phänomene mit Hilfe der Objektorientierten Analyse erfassen und die Zusammenhänge am Computer modellieren. Sie sind in der Lage über verschiedene alternative Darstellungsweisen zu kommunizieren und können die Lernprozesse in Form von Storyboards gliedern. Sie können am physikalischen Gegenstand ein zielgruppenspezifisches Unterrichtsmedium erstellen.

**14801.0007 Fachdidaktik und Inklusion (Vermittlung Naturwissenschaftlicher Erkenntnisse) (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

R.FOELLMER

in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

Schulervorstellungen und Lernschwierigkeiten. Modellbildung. Integration von Menschen mit besonderem Förderbedarf in den naturwissenschaftlichen Unterricht. Gestaltung von Lernszenarien (Designs). Entwurf, Gestaltung, Einsatz und Evaluation von Medien im Physikunterricht unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes mit beeinträchtigten Schülern. Entwicklung von Lern-, Übungs-, und Testaufgaben. Evaluation, Präsentation und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen.

**14801.0008 Scholorientiertes Experimentieren II unter Berücksichtigung von Schüler\*innen mit besonderem Förderbedarf (offen für das Studium inklusiv)**

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

R.FOELLMER

in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

H.WECK

**14801.0009 Seminar zum Schülerlabor (Blockveranstaltung) (Competence Labs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.BRESGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.SCHULT

Das Seminar gibt einen Überblick über den Aufbau, das Konzept und das Arbeiten im Zdl-Schülerlabor (Zdl = Zukunft durch Innovation) und im ZuS-Competence Lab (ZuS = Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung). Wege von der Theorie zur Praxis werden kritisch beleuchtet, hierbei stehen Experimente, Stationen und (mentale) Modelle der Schüler\*innen methodisch im Vordergrund.

Da das Seminar ein Angebot für alle mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer ist, können die fachwissenschaftlichen Inhalte (Klima, Astrophysik, zum Teil Wasser und Bionik) sehr unterschiedlich sein, dennoch wird der Versuch unternommen diese zusammen zu bringen. Die Experimente und Stationen und deren Betreuung durch Seminarteilnehmer\*innen werden im Laufe des Semesters an Schüler\*innen im Schülerlabor ausprobiert.

Die mediale Unterstützung und eine intensive Betreuung für die Studierenden sind Teil des Konzeptes.

Das naturwissenschaftliche Experimentieren mit den Schüler\*innen dient als Werkzeug, um folgende Lehrkompetenzen für Studierende ALLER Fachrichtungen zu schärfen:

1. Dokumentieren,
2. Reflektieren,
3. Analysieren,

von Unterrichtssituationen mit Inklusions-Gruppen sowie in Regelklassen aller Altersgruppen und Schulformen.

Die Praxistermine werden in Abstimmung mit den Schulen und Studierenden festgelegt. In der Regel montags (Astro- und Klimaprojekt), donnerstags (Klimaprojekt) und selten freitags (Klimaprojekt) von 8:30 Uhr bis etwa 13:15 Uhr.

Vier Praxistermine + eine Nachbereitung pro Student\*in sind obligatorisch.

**14801.0012 Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlichen Erkenntnisse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 25.04.2018 - 04.07.2018,

S.HOFFMANN

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Die Natur der physikalischen Weltbetrachtung. Die Rolle der Physikdidaktik. Neurobiologische und Kognitionspsychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens. Kooperative Lernformen für den Physikunterricht. Einsatz von Experimenten. Modellbildung. Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten. Entwurf, Gestaltung, Einsatz und Evaluation von Medien im Physikunterricht. Entwicklung von Lern-, Übungs-, und Testaufgaben. Bildungsstandards und Kompetenzen. Grundwissen in den Bereichen Videoschnitt, Kameraführung, Beleuchtung, Computeranimation, Programmierung von Computer-Algorithmen für Simulationen, Entwicklung von Tests in einer E-Learning Plattform. Durchführung von Projektarbeiten. Einführung in die Durchführung von Wirksamkeitsforschung und Lernerfolgskontrollen

**14801.0013 Scholorientiertes Experimentieren II Gy**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.SCHULZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BÖTTGER

E.SCHNEIDER

L.SCHÜRMAN  
A.KÜPPER

1. Mechanik:
  - Mechanik von Massenpunkten
  - Dynamik starrer Körper
  - Mechanik von Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen
  - Schwingungen und Wellen
2. Wärmelehre
  - kinetische Gastheorie
  - Hauptsätze der Wärmelehre, Entropie
  - Transportphänomene
  - Wärmekraftmaschinen

**14801.0014 Scholorientiertes Experimentieren I HR**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

R.FOELLMER  
H.WECK

Vermittlung der Natur physikalischer Weltbetrachtung im Unterrichtskontext.  
 Untersuchung von Unterrichtsproblemen unter Einbeziehung der neurobiologischen  
 und kognitionspsychologischen Grundlagen des Lehrens und Lernens und bekannter  
 Schu#hervorstellungen und Lernschwierigkeiten im Physikunterricht

**14801.0016 Relativitätstheorie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHADSCHNEIDER

**14801.8001 Atomphysik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

A.SCHULZ

a) Atomphysik: Historische Atommodelle, kinetische Gastheorie, Plancksches  
 Strahlungsgesetz, Spektren und Energieniveaus, Welle-Teilchen-Dualismus  
 (Photoeffekt, Compton-Effekt, Materiewel- len), Wasserstoffatom, Grundlagen der  
 Quantenmechanik (Wellenfunktion, Unscha#rferelation, Mess- prozess), Aufbau der  
 Atome (Quantenzahlen, Spin), Periodensystem

**14801.8002 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 09:00 - 12:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

K.ARNOLDS  
A.BRESGES  
F.GENZ

Klassische und moderne Physik (Mechanik, Thermodyn., Elektr.lehre, Optik, Atom- u.  
 Kernph

**14801.8003 Anfängerpraktikum I**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 15:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

S.HOFFMANN  
A.SEVERING

Das Internationale Einheitensystem (SI) und zugehörige Mess- und Auswertungsverfahren. Bewegungen in Zeit und Raum. Wirkungen von Kräften und Momenten auf starre und verformbare Körper. Basiskonzepte: Energieerhaltung, Impulserhaltung, Schwerpunktsystem. Die Bedeutung der Mechanik im lebensweltbezogenen Kontext „Sicherheit im Straßenverkehr“. Wärmelehre: Definition und Bestimmung von Temperatur und Wärmeströmen, kinetische Gastheorie, Herleitung der allgemeinen Gasgleichung hieraus. Wärmekraftmaschinen. Basiskonzepte: Arbeit, innere und äußere Energie, Wirkungsgrad. Hauptsätze der Thermodynamik. Vernetzung im Lebensweltbezogenen Kontext: „Auftrieb bei Luft- und Wasserfahrzeugen.“

**14801.8004 Forschen und Entwickeln im Unterricht (offen für das Studium inklusiv, Competence Labs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

A.BRESGES  
F.GENZ  
C.SCHULT

Das fächerübergreifende Seminar betrachtet den Planeten Erde aus den unterschiedlichen Perspektiven der naturwissenschaftlichen Fächer. Anhand von exemplarischen Beispielen, welche auch aktuelle Gegebenheiten sein können, wird eine vertikale Vernetzung hergestellt. Hierzu werden (Forschungs-)fragen generiert, kreative Ansätze gesucht, Materialien gesammelt und aufbereitet, mit dem Ziel neue Experimente und Unterrichtsinhalte zu entwickeln. Inhaltlich werden fünf Hauptthemen behandelt: die Sonne, Jahreszeiten, Konvektion und lokales Klima, Vegetation und intelligentes Leben.

**14801.8006 Astrophysik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 18:00 - 19:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

A.SCHULZ

Die Studierenden erwerben anschlussfähiges physikalisches Fachwissen, das es ihnen ermöglicht, neuere physikalische Forschung in Übersichtsdarstellungen zu verfolgen und neue Themen in den Unterricht einzubringen.



## INSTITUT FÜR CHEMIEDIDAKTIK

**14805.0000 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie II (B HR MNF)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, U.FLEGEL  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung

**14805.0001 Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II (B1 HR/SP)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, U.FLEGEL  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

Kinetik und Thermodynamik chemischer Reaktionen.  
Chemische Bindungen, Bindungsmodelle, Festkörperstrukturen.  
Klassifizierung verschiedener Stoffarten, Stoffsystematik.  
Chemie ausgewählter Stoffe bzw. Stoffklassen.  
Ausgewählte technische Verfahren zur Gewinnung von Metallen, Mineralsäuren und Laugen.

**14805.0002 Naturwissenschaftliches Basismodul, Chemie (B1 LB)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, U.FLEGEL  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung

**14805.0003 Vertiefung LB-SU NW Das Experiment im Sachunterricht (B5 LB)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, V.FISCHER  
in Labor -1.08 , 211 IBW

montags, 16:00- 17:30 Uhr  
1. Veranstaltung: 24.04.2017  
Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie Experimente zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts kennen, testen diese und evaluieren ihren Einsatz im Unterricht.

**14805.0004 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (B2 HR/SP B3 GG)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, A.BANERJI  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung

**14805.0005 Fachdidaktisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.REINERS  
A.BANERJI**14805.0006 Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie (B4 HR / B5 SP)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal H113 , 211 IBW

C.REINERS

siehe Modulbeschreibung

**14805.0007 Das Experiment im Sachunterricht (M1 LB)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Labor -1.09 , 211 IBW

V.FISCHER

montags, 16:00- 17:30 Uhr

1. Veranstaltung: 9.04.2018

Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie Experimente zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts kennen, testen diese und evaluieren ihren Einsatz im Unterricht.

**14805.0008 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts (M1 LB)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

K.MÜLLER

Die 1. Veranstaltung beginnt am 9.4.2018 um 16.00 Uhr!

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden in Gruppen fächerübergreifende Experimentieranlässe geplant und im Seminar durchgeführt. Ebenso besteht die Möglichkeit die geplanten Experimentieranlässe in der Schule mit Kindern durchzuführen und zu testen. Hierzu werden die Termine im Seminar individuell abgesprochen.

**14805.0009 Scholorientiertes Experimentieren (B5 HR)**

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Labor -1.08 , 211 IBW

J.SABOROWSKI

Die Terminserie zu dieser Veranstaltung steht unter einem Änderungsvorbehalt! Bitte beachten Sie eventuelle Benachrichtigungen!

**14805.0010 Seminar zu vertiefenden Aspekten des Chemieunterrichts (M2 HR)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Labor -1.03 , 211 IBW

A.BANERJI

siehe Modulbeschreibung

**14805.0011 Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.REINERS

A.BANERJI

**14805.0012 Praktikum Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II (B1 HR)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

U.FLEGEL

in Labor -1.02 , 211 IBW

**14805.0013 Vertiefung Chemie LB-BA NW (B5 LB)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

U.FLEGEL

in Labor -1.02 , 211 IBW

**14805.0014 Vertiefungsmodul, Lehrveranstaltung 1 (M3 LB)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.BANERJI

in Labor -1.03 , 211 IBW

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des 3./4. Semesters der Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(MA-LB-SU; MA-LB-SP)

Modul: LB-SU-M3

WICHTIG:

Die Veranstaltung wird in Form eines Projektes durchgeführt und ist mit dem zugehörigen Praktikum LV2 (14805.0015) zu belegen.

Kurzbeschreibung:

In diesem Projektseminar + Praktikum sollen von den Studierenden experimentelle Lernsequenzen zu naturwissenschaftlichen Themen der Primarstufe entwickelt und methodisch ausgebaut werden (Stichwort: digitale Medien, Escape-Room-Education). Die Sequenzen werden anschließend mit Schulklassen erprobt und unter evaluiert.

Hinweis: Unter gegebenen Voraussetzungen, kann hieran die Masterarbeit angeknüpft werden.

**14805.0015 Vertiefungsmodul, Lehrveranstaltung 2 (M3 LB)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.BANERJI

in Labor -1.03 , 211 IBW

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des 3./4. Semesters der Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(MA-LB-SU; MA-LB-SP)

Modul: LB-SU-M3

**WICHTIG:**

Die Veranstaltung wird in Form eines Projektes durchgeführt und ist mit dem zugehörigen Projektseminar LV1 (14805.0014) zu belegen.

**Kurzbeschreibung:**

In diesem Projektseminar + Praktikum sollen von den Studierenden experimentelle Lernsequenzen zu naturwissenschaftlichen Themen der Primarstufe entwickelt und methodisch ausgebaut werden (Stichwort: digitale Medien, Escape-Room-Education). Die Sequenzen werden anschließend mit Schulklassen erprobt und unter evaluiert.

Hinweis: Unter gegebenen Voraussetzungen, kann hieran die Masterarbeit angeknüpft werden.

**14805.0016 Projektseminar HR (B5 HR / B3 SP)**

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 03.09.2018,

L.MÜLLER

in Labor -1.03 , 211 IBW

Mo. 08:30 - 13:00 , 24.09.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

Di. 08:30 - 13:00 , 25.09.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

Mi. 08:30 - 13:00 , 26.09.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

Do. 08:30 - 13:00 , 27.09.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

Fr. 08:30 - 13:00 , 28.09.2018,

in Labor -1.02 , 211 IBW

Dieses Projektseminar findet vom 24. bis 28. September 2018 statt, und zwar täglich von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Am 3.9.2018 wird in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16:00 Uhr die Projektwoche im Rahmen einer eintägigen Blockveranstaltung vorbereitet. Diese wird in Seminarraum -1.03 im Kellergeschoss sowie Labor -1.02 stattfinden.

**14805.0017 Seminar Vertiefende Aspekte der Chemiedidaktik, (M1 HR/SP/GG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

C.REINERS

in Hörsaal H113 , 211 IBW

In diesem Seminar vertiefen Sie ihre grundlegenden chemiedidaktischen Kompetenzen an ausgewählten Inhalten und Beispielen.

**14805.0018 Vorlesung Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik (M3 GG)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.REINERS

in Labor -1.03 , 211 IBW

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen und aus einer Übung zu aktuellen Forschungsergebnissen. Das Modul wird

insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, ihre Masterarbeit in der Chemiedidaktik anzufertigen.

**14805.0019 Übung Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik (M3 GG)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Labor -1.03 , 211 IBW

L.MÜLLER  
S.MÜLLER  
F.PAWLAK

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen und aus einer Übung zu aktuellen Forschungsergebnissen. Das Modul wird insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, ihre Masterarbeit in der Chemiedidaktik anzufertigen.

**14805.0020 Praktikum Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik (M3 GG)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Labor -1.03 , 211 IBW

J.DÖRSHELLN

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des 3./4. Semesters der Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen  
Modul: GG-Ch-M3

Kurzbeschreibung:

In diesem Projektseminar werden Methoden zur Einbindung digitaler Medien in den Chemieunterricht erlernt und entsprechende Lernsequenzen werden entwickelt. Die Sequenzen werden mit Studierenden oder Schülern erprobt und wissenschaftlich evaluiert.

Hinweis: Unter gegebenen Voraussetzungen, kann hieran die Masterarbeit angeknüpft werden.

**14805.0021 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen; offen für das Studium inklusiv (B5 HR/GG B3 SP)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Labor -1.03 , 211 IBW  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Labor -1.03 , 211 IBW  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Labor -1.03 , 211 IBW

S.MARNIOK  
L.MÜLLER  
S.MÜLLER

siehe Modulbeschreibung

Die Veranstaltung findet in Raum -1.03 im Kellergeschoss des IBW-Gebäudes in der Herbert-Lewin-Str. statt.

**14805.0022 Vertiefung Chemie Praktikum (B6 HR)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:30 - 20:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Labor -1.08 , 211 IBW

T.DEWALD

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Gestaltung und Durchführung von Experimenten und experimentellen Lernumgebungen für Schülergruppen.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für das Unterrichtsfach Chemie.

Module:  
HR-Ch-B8; SP-Ch-B6

**14805.0023 Fächerübergreifende Lehrveranstaltung (M2 HR)**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:15 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Laborraum -1.10 , 211 IBW

F.POENSGEN

siehe Modulbeschreibung

**14805.0024 Ausgewählte Themengebiete des Chemieunterrichts (M1 HR/SP/GG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Labor -1.03 , 211 IBW

S.MARNIOK

Wissenschaftshistorische und -philosophische Kontexte im Chemieunterricht

**14805.0025 Übung zu Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie (B4 HR / B5 SP)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Laborraum -1.10 , 211 IBW

F.POENSGEN

Der erste Praktikumstag (18. April) dient der selbstständigen Vorbereitung auf inhaltliche und organisatorische Aspekte des Praktikums. Die dazu notwendigen Informationen werden vorab per Email versendet. Studierende, die nicht bei Klips zugelassen wurden, aber dennoch die Teilnahme am Praktikum wünschen, melden sich bitte per Email.

Am 25.4.2017 findet um 14:00 Uhr dann am Institut für Chemie und ihre Didaktik eine Vorbesprechung mit Sicherheitseinweisung, Platzübernahme und schriftlichem Antestat statt. Bringen Sie hierzu ihre persönliche Schutzausrüstung (Kittel, Handschuhe, Schutzbrille usw.) mit, wir treffen uns im Untergeschoss.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

**14805.0026 Projektseminar GG (M1 GG)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 14:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Labor -1.02 , 211 IBW

A.SCHUMACHER  
F.PAWLAK

Vorbereitung, Betreuung und Reflexion von dem Schülerlabor ELKE  
(Experimentieren-Lernen-Kompetenzen Erwerben)  
Infos unter: <http://www.chemiedidaktik.uni-koeln.de/elke.html>

**14805.0027    Praktikum zu Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie (B4 HR / B5 SP)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:00 - 18:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.POENSGEN

in Laborraum -1.19 , 211 IBW

Der erste Praktikumstag (18. April) dient der selbstständigen Vorbereitung auf inhaltliche und organisatorische Aspekte des Praktikums. Die dazu notwendigen Informationen werden vorab per Email versendet. Studierende, die nicht bei Klips zugelassen wurden, aber dennoch die Teilnahme am Praktikum wünschen, melden sich bitte per Email.

Am 25.4.2017 findet um 14:00 Uhr dann am Institut für Chemie und ihre Didaktik eine Vorbesprechung mit Sicherheitseinweisung, Platzübernahme und schriftlichem Antestat statt. Bringen Sie hierzu ihre persönliche Schutzausrüstung (Kittel, Handschuhe, Schutzbrille usw.) mit, wir treffen uns im Untergeschoss.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

**14805.0028    Begleitseminar zum Praktikum "vertiefende Aspekte des Chemieunterrichts" (M2 HR)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

U.FLEGEL

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

**14805.0029    Praktikum "Vertiefende Aspekte des Chemieunterrichts" (M2 HR)**

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 16:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

U.FLEGEL

in Labor -1.02 , 211 IBW

**14805.0030    Exkursion - Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik (M2 HR)**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 16:00 , 11.09.2018,

U.FLEGEL

Externer Raum

Erfahrungen an außerschulischen Lernorten.

Die Veranstaltung wird in den Semesterferien durchgeführt.

Eine Vorbesprechung findet statt am Dienstag, dem 3. Juli um 10.00 Uhr im Seminarraum - 1.03

**14805.0031    Begleitseminar zum Praktikum "Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik" SP-CH M2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.POENSGEN

## INSTITUT FÜR GEOGRAPHIEDIDAKTIK

### 14808.0000 **Tutorium zur Vorlesung**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

### 14808.0001 **PS Kartographie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, G.WEISS  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

### 14808.0002 **PS Geomorphologie und Bodenkunde**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, V.FÖRSTER-  
INDENHUCK  
in Seminarraum S132 , 216 HF

### 14808.0003 **PS Kartographie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, G.WEISS  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Themenkomplexe: Orientierung mittels einer topographischen Karte, Messungen auf Karten, Reliefdarstellung, thematische Kartographie (Erstellen, Bewerten, Interpretieren thematischer Karten), Manipulation mit Karten, Erdabbildungen, Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS) und Satellitenbildanalyse  
Benötigtes Material: Topographische Karte 1 : 25.000, Blatt 5309 Königswinter (Bezug einer Kopie in der Veranstaltung möglich), Blei- und Buntstifte, Geodreieck, Taschenrechner.

### 14808.0004 **MS Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, P.SAUERBORN  
in Seminarraum S132 , 216 HF

### 14808.0005 **OS Einführung in die Quartärforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.SCHÄBITZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 14808.0006 **PS Globalisierung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, G.WEISS



## in Seminarraum S132 , 216 HF

Ausgehend von aktuellen Debatten in den Medien (Presse, TV) sollen verschiedene Aspekte der Globalisierung erarbeitet, d.h. empirisch validiert und theoretisch fundiert werden.

Behandelte Aspekte sind u.a. globaler Handel mit Produkten, globaler Handel mit Dienstleistungen, Freihandel / Handelsverträge (CETA, TTIP), globale Abfallwirtschaft, globale Medienproduktion und Konsum, Umschlagplätze für Handel und Information, Handelsrouten und Piraterie, Land Grabbing, Global Player / Machtgeometrien, Globalisierung von Wirtschaftskrisen, globalisierter Umweltschutz (Greenpeace, WWF), globale Verantwortung / Fair Trade, globale Wirtschaftskriminalität.

**14808.0007 OS Geographie unterrichten lernen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.MORAWSKI

in Seminarraum S132 , 216 HF

In dem Seminar geht es zunächst darum, gemeinsam die didaktischen Grundlagen für die Unterrichtsplanung in Geographie zu erarbeiten. Daher stehen Fragen wie „Was ist eigentlich Geographieunterricht?“, „Wie plane ich eine Unterrichtssequenz?“, „Wie formuliere ich ein Schwerpunktlernziel in Geographie?“ oder „Welchen motivierenden Einstieg wähle ich für meine Stunde?“ im Zentrum.

Die Teilnehmer\*innen im Seminar werden angehalten eine Unterrichtsstunde zu planen, die wir gemeinsam im Seminar reflektieren werden. Diese Unterrichtsstunde wird im Rahmen eines Projekttags mit einer Klasse durchgeführt. Aus Basis dieser Durchführung wird die Stunde gemeinsam anhand verschiedener Indikatoren analysiert. Dabei sollen sich Impulse für die weitere Lehrprofessionalisierung ergeben.

**14808.0008 PS Cities of Solidarity - Eine Einführung aus stadtgeographischer Perspektive**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.WILCKE

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Im Proseminar werden wir uns anhand von Literatur mit dem Themen (kritische) Stadtgeographie und „solidarische Städte“ auseinandersetzen. Dazu werden wir zunächst grundlegende Texten der geographischen Stadtforschung lesen und diskutieren zuwenden, bevor wir uns der Frage, was solidarische Städte sind oder sein könn(t)en, an ausgewählten Fallbeispielen nähern.

**14808.0009 PS Physische Geographie (Klima, Hydro, Vegetation)**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 27.04.2018,

P.SAUERBORN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 10:00 - 11:30 , 04.05.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0010 VL Wirtschafts- und Sozialgeographie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

G.WEISS

in Hörsaal H122 , 216 HF

**14808.0011 MS Stadtökologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

P.SAUERBORN

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 04.07.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0012 VL Geomorphologie und Bodenkunde**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

F.SCHÄBITZ

in Hörsaal H124 , 216 HF

**14808.0014 Tutorium zur Vorlesung**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0015 MS Umweltbildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

P.SAUERBORN

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0016 Tutorium zur Vorlesung**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:30 , 14.06.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0017 PR Methoden der Humangeographie**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

G.WEISS

in Seminarraum S132 , 216 HF

Begleitet von einem gemeinsamen Forschungsprojekt werden die Grundlagen der quantitativ und qualitativ vorgehenden Sozialforschung sowie des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt

**14808.0018 MS Geographie der Energieversorgung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

G.WEISS

in Seminarraum S132 , 216 HF

Die Energiewende ist längst nicht abgeschlossen und lässt immer noch viele Optionen offen. Im Seminar sollen verschiedene Energieträger und andere Aspekte

der Energieversorgung mit geographischem Schwerpunkt vorgestellt und diskutiert werden.

Mögliche Themen sind:

- Physikalische Grundlagen des Phänomens "Energie"
- Historische Entwicklung der Energieerzeugung
- Das Energieversorgungssystem: Von Blackouts und verschenktem Strom.
- Energieträger Erdöl / Erdgas
- Energieträger Uran (Kernkraft)
- Wasserkraft / Windkraft / Biomasse / Geothermie
- Konzept und Wirklichkeit der Bioenergie-Regionen /-dörfer
- Konflikte um Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung
- Wirtschaftliche Boomregionen durch Energieerzeugung?
- Energiewirtschaftliche Konzepte für Entwicklungsländer
- Elektromobilität
- Energiegeographie in der Schule: Themen und Konzepte

**14808.0019 OS Projektseminar Internationalisierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

V.MAIER

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0020 VL Fächerübergreifendes Basismodul der Geographie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

W.ERDMANN

in Hörsaal H124 , 216 HF

**14808.0021 PR Humangeographisches Geländepraktikum "Methoden vermitteln"**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

G.WEISS

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Problem- und Forschungsorientiertes Lernen gilt als Königsweg zu motivierendem, aktivierendem und auf tieferes Verständnis abzielenden Unterricht. Faktisch fehlt scheinbar gerade im Erdkundeunterricht häufig die Zeit für eigens Forschen der SchülerInnen.

Im Rahmen dieses Geländepraktikums sollen Forschungsprozesse und -methoden didaktisch reduziert werden, um ihren Einsatz auch für kleinere Projekte zu ermöglichen. Dazu wird zunächst ein Überblick zu humangeographische Methoden erarbeitet. Anschließend sollen in Kleingruppen kleine Forschungsprojekte im Kontext einer übergreifenden Fragestellung mit ausgewählten Methoden der Humangeographie ausgearbeitet und mit einer Schulkasse der Sek. I getestet werden.

Neben den Sitzungen an der Universität fallen ca. 2 „Geländetage“ an der Schule (wahrscheinlich Projekttag) an.

**14808.0022 PS Entwicklungsländer**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:45 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

R.EGE

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Mi. 16:00 - 17:30 , 02.05.2018,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0023 PS Stadtgeographische Quartierforschung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

K.RUBARTH

in Seminarraum S132 , 216 HF

Im Rahmen dieses Proseminars werden ausgewählte Inhalte der Grundvorlesung Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie vertieft. Der Fokus des Seminars wird auf Prozessen und Strukturen in Stadtquartieren liegen. So werden u.a. Segregation & Integration, Gentrifizierung und Suburbanisierung sowie die damit verbundenen (klein)räumlichen Zusammenhänge die wesentlichen Themen des Seminars sein.

Der vorherige Besuch der Grundvorlesung ist nicht erforderlich, aber sinnvoll.

Das Seminar schließt mit einer Aktiven Teilnahme (2CP) ab, diese wird erworben bei regelmäßiger Teilnahme sowie der Erstellung & Präsentation einer thematischen Ausarbeitung (arbeitsteilig in Kleingruppenarbeit). Alle Informationen zu den Anforderungen erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Seminarsitzung führt zum Verlust des Seminarplatzes.

**14808.0024 OS Forschungsfragen und -methoden der Fachdidaktik Geographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

G.WEISS

in Seminarraum S132 , 216 HF

F.SCHÄBITZ

Zunächst wird im Seminar ein Überblick zu Forschungsrichtungen und -methoden der Geographiedidaktik erarbeitet. Im Sinne der Aktionsforschung sollen von den TeilnehmerInnen anschließend in Kleingruppen eine Unterrichtseinheit erstellt, mit SchülerInnen am außerschulischen Lernort Pulheimer Bach durchgeführt und mit verschiedenen Forschungsmethoden (standardisierte Beobachtung, Videographie / offene Beobachtung, standardisierte und qualitative Interviews) analysiert werden.

**14808.0025 Regionales Lernen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

V.MAIER

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Unter Regionalem Lernen kann ein Bildungskonzept für außerschulisches und handlungsorientiertes Lernen im Nahraum verstanden werden (KOMPETENZZENTRUM REGIONALES LERNEN 2011). Es zeichnet sich außerdem durch die originale Begegnung mit dem Lerngegenstand aus.

Im Rahmen des Seminars werden wir eine Exkursion zum Pulheimer Bach vorbereiten. Den außerschulischen Lernort werden wir am 30.6 oder 1.7 mit dem Fahrrad besuchen. Es besteht die Möglichkeit des Erwerbs eine Exkursionstages für ihren Exkursionspass.

Ich freue mich auf ihre Anmeldung!  
Veit Maier

**14808.0026 MS Fächerübergreifende Aspekte der Stadt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

A.SCHULTE-JANZEN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 17:00 - 21:00 , 20.04.2018 - 04.05.2018,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0027 Doktorandenkolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.BUDKE  
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Im Doktorandenkolloquium werden die Themen der aktuell laufenden Promotionen vorgestellt. Dabei werden zentrale Probleme diskutiert und es werden gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet.

**14808.0028 OS Vorbereitung Praxissemester**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, A.BUDKE  
 in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0030 PS Kartographie**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, P.SAUERBORN  
 in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0031 PS Geomorphologie und Bodenkunde**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, K.SCHITTEK  
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 11.06.2018,  
 in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0033 PR Physisches Geländepraktikum mit Begleitseminar**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, P.SAUERBORN  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 29.06.2018,  
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0034 Stadtentwicklung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.ENGELEN  
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

**14808.0035 Eintägige Exkursionen (teilweise mit Vorberechungen)**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 19:30 - 21:00 , 16.04.2018, A.BUDKE  
 in Seminarraum S132 , 216 HF G.WEISS  
 F.SCHÄBITZ

**14808.0036 OS Nachbereitungsseminar Kuba**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:30 - 16:00 , 15.02.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.BUDKE

F.SCHÄBITZ

Do. 09:30 - 16:00 , 22.02.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14808.0037 PS Migration - ein geographisches Thema**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

S.SEIDEL

Im Rahmen dieses Proseminars werden aktuelle Schwerpunkte der geographischen Migrationsforschung vorgestellt und aufbereitet.

Der vorherige Besuch der Grundvorlesung ist nicht erforderlich.

Das Seminar schließt mit einer Aktiven Teilnahme (2CP) ab, diese wird erworben bei regelmäßiger Teilnahme sowie der Erstellung & Präsentation einer thematischen Ausarbeitung (arbeitsteilig in Kleingruppenarbeit). Alle Informationen zu den Anforderungen erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Seminarsitzung führt zum Verlust des Seminarplatzes

**14808.0038 MS Geographie der Ernährung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 04.05.2018 - 20.07.2018,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

W.ERDMANN

V.FÖRSTER-

INDENHUCK

**14808.0040 PR Methoden der physischen Geographie**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

W.ERDMANN

**14808.0041 PR Laborpraktikum**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHÄBITZ

K.GEIGER

**14808.0042 Doktorandenkolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHÄBITZ

Kolloquium findet in der Institutsbibliothek (Raum 1.120) statt.

- 14808.0043 PS Der ländliche Raum in Deutschland**  
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, N.REPPLINGER  
in Seminarraum S132 , 216 HF
- 14808.0045 Große Exkursion Kuba**  
2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.BUDKE  
F.SCHÄBITZ
- 14808.0100 Klausurtermin zur VL Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 27.04.2018, A.BUDKE  
in Hörsaal H121 , 216 HF
- 14808.0101 Nachklausur Fachdidaktik Geo**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 19:30 - 21:00 , 11.04.2018, G.WEISS  
in Hörsaal H121 , 216 HF
- 14808.0102 Nachklausur Methodik Geo**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 19:30 - 21:00 , 12.04.2018, G.WEISS  
in Hörsaal H121 , 216 HF
- 14808.0103 Wiederholungsklausur "Klima- und Vegetationsgeographie"**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 03.05.2018, F.SCHÄBITZ  
in Hörsaal H121 , 216 HF
- 14808.0200 MS Karten, Daten und das Internet (GIS)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, F.VON REUMONT  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Wir werden in diesem Kurs lernen, wie die Ressourcen, die das Internet bietet, für die Vermittlung von Geographie und die Erstellung von Lehrmaterial nutzen kann. Wir werden viele Online-Tools kennen- und anwenden lernen, selber online Karten erstellen und offene Daten für eigene Projekte finden und nutzen. Englischkenntnisse (für das Lesen von englischsprachigen Websites) sind von Vorteil!

- 14808.0201 PR Methoden der Humangeographie**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, F.VON REUMONT  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14808.0210 MS Wasserkonflikte im Geographieunterricht**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, F.BESANCON  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14808.0211 MS Französischsprachige Länder**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, F.BESANCON  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14808.0212 MS Neue Medien im Geographieunterricht**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.BUDKE  
in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus F.BESANCON  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF



## INSTITUT FÜR BIOLOGIEDIDAKTIK

### 14811.5000 **Unterrichtsvorbereitung Übung Gruppe B**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.FERREIRA  
GONZÁLEZ

Zu dieser Übung können Sie sich nicht anmelden. Sie dient nur zur Verbuchung der Leistungspunkte. Das Seminar Unterrichtsvorbereitung umfasst auch die Übung.

### 14811.5001 **Fachwissenschaftliche Vertiefung Gruppe A - Pflanzen und ihre Umwelt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

H.BANNWARTH

### 14811.5002 **Biologische Experimente**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

Mo. 10:00 - 13:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

K.MARING

Di. 14:00 - 15:30 , 24.07.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

H.EDELMANN

Mo. 10:00 - 11:30 , 24.09.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

### 14811.5003 **Didaktische Forschungsprojekte Gruppe A**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

S.LENSKI

R.BROSZEHL

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik vertraut. Sie durchlaufen in Kleingruppen die Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses und entwickeln eine eigene Forschungsfrage. Dabei haben Sie die Möglichkeit eigene Interessenschwerpunkte zu verfolgen. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt. Die Veranstaltung findet semesterbegleitend (jeweils montags) statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a.

- \* der Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten,
- \* die Wahl der Forschungsstrategie,
- \* die Grundlagen der Literaturrecherche,
- \* die Verfahren der Datenerhebung und Instrumentenentwicklung,
- \* die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- \* die Gestaltung von Postern und Vorträgen,
- \* die Interpretation und Bewertung fachdidaktischer Studien,

\* qualitative und quantitative Verfahren der Datenanalyse.

### 14811.5004 Didaktische Forschungsprojekte Gruppe B

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.GROßSCHEDL

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik gemäß quantitativem Forschungsparadigma vertraut und bereitet Sie auf die Anfertigung einer Masterarbeit vor. Im Aufbaumodul durchlaufen Sie alle Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses. Sie entwickeln in Partner- oder Kleingruppenarbeit nach eigenen Interessenschwerpunkten eine Forschungsfrage. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt. Zum Beispiel erhalten Sie eine Einführung in SPSS, sodass Sie eine quantitative Datenanalyse vornehmen können. Die Veranstaltung findet semesterbegleitend (jeweils montags) statt.

### 14811.5005 Universitäre Schulprojekte Gruppe D - Praktikumstutoren

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KASTNER

Die Veranstaltung gliedert sich in folgende Teile:

1. Einarbeitung (ganztägig) am 21. oder 22. Februar
2. Betreuung der Studierenden im Praktikum Grundlagen der Biologie (2 Tage), entweder am 5. und 6. März (10-17 Uhr), am 12. März (14-17 Uhr), 13. März (10-17 Uhr), 14. März (10-13 Uhr) oder am 26. und 27. März (10-17 Uhr)

### 14811.5006 Didaktische Forschungsprojekte Gruppe C

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 20:00 , 03.04.2018,

L.FERREIRA

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

GONZÁLEZ

Fr. 09:00 - 18:00 , 06.04.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 18:00 , 07.04.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

So. 09:00 - 18:00 , 08.04.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Do. 12:00 - 17:00 , 26.04.2018 - 03.05.2018,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Bitte beachten Sie, dass die endgültigen Termine erst Mitte Februar eingestellt werden können.

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik vertraut. Im Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte haben Sie die Möglichkeit zwischen einem stärker fachdidaktisch-forschenden oder einem stärker unterrichtspraktischen Schwerpunkt zu wählen.

Ablauf:

Sie durchlaufen alle Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses. Sie entwickeln in Partnerarbeit eine eigene Forschungsfrage. Bei der Wahl der Forschungsfrage haben Sie die Möglichkeit eigene Interessenschwerpunkte

zu verfolgen. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer videographierten Abschlusspräsentation. Die Veranstaltung findet als Block und in Einzelterminen statt.

Die Gruppeneinteilung findet im Rahmen der Vorbesprechung statt.

Bitte beachten Sie, dass im Anschluss an die Vorbesprechung, vor dem Kompaktseminar, eine Literaturrecherche inkl. Ausleihe und Sichtung stattfinden muss.

**14811.5007 Didaktische Forschungsprojekte Projektseminar Gruppe A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

S.LENSKI  
R.BROSZEHL

Zu diesem Kurs können Sie sich nicht anmelden. Er dient nur zur Verbuchung der Leistung. Das Seminar umfasst auch das zugehörige Projektseminar Didaktische Forschungsprojekte.

**14811.5008 Didaktische Forschungsprojekte Projektseminar Gruppe B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

J.GROßSCHEDL

Zu diesem Kurs können Sie sich nicht anmelden. Er dient nur zur Verbuchung der Leistung. Das Seminar umfasst auch das zugehörige Projektseminar Didaktische Forschungsprojekte.

**14811.5009 Didaktische Forschungsprojekte Projektseminar Gruppe C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.FERREIRA  
GONZÁLEZ

Zu diesem Kurs können Sie sich nicht anmelden. Er dient nur zur Verbuchung der Leistung. Das Seminar umfasst auch das zugehörige Projektseminar Didaktische Forschungsprojekte.

**14811.5010 Fachwissenschaftliche Vertiefung Gruppe B - Exkursion Wattenmeer**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SEREDSZUS  
H.EDELMANN

Das Institut für Biologiedidaktik führt vom 27.08. bis 01.09.18 eine einwöchige Exkursion in das Schleswig-Holsteinische Wattenmeer durch. Die Exkursion schließt einen Besuch der Insel Amrum, den Aufenthalt auf einer Hallig sowie eine Wattwanderung ein. Wir beschäftigen uns dort mit der Flora und Fauna des Gebiets, insbesondere der Vegetation der Salzwiesen und der Vogelwelt.

Die Eigenleistung der Teilnehmer\*innen an dieser Exkursion beträgt 220 €. Termin für die Vorbesprechung ist Mittwoch, 11.04.18 um 17 Uhr in Raum 33 IBW.

**14811.5011 Genetik, Entwicklung, Evolution Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Laborraum 0.34 , 211 IBW

B.SCHOENEMANN

**14811.5012 Universitäre Schulprojekte Gruppe F - Pulheimer Bach (Competence Labs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:00 - 18:00 , 10.04.2018,  
 in Laborraum 0.27 , 211 IBW  
 Sa. 10:00 - 18:00 , 14.04.2018,  
 Externer Raum  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 02.06.2018,  
 Externer Raum  
 Fr. 10:00 - 12:00 , 29.06.2018,  
 Externer Raum

M.PUTZU

B.MÜLLER

## Titel:

Welchen Mehrwert bietet der Einsatz von iPads am außerschulischen Lernort? –  
 Planung, Erprobung und Reflexion digitaler Lernarrangements für den Pulheimer  
 Bach (Competence Labs)

## Inhalt:

Welchen Mehrwert bietet der Einsatz von iPads am außerschulischen Lernort  
 Pulheimer Bach?

Diese Frage und deren praktische Erprobung stehen im Mittelpunkt des  
 Blockseminars.

Im Seminar lernen Sie verschiedene Apps zur interaktiven Gestaltung von Unterricht  
 kennen und nutzen diese zur Entwicklung und Erstellung digitaler Lernangebote,  
 mithilfe derer Schüler\*innen sich den außerschulischen Lernort Pulheimer Bach unter  
 einer naturwissenschaftlichen Leitfrage möglichst selbstständig erschließen können.  
 Darüber hinaus stehen die Planung und Durchführung eines Schulbesuchstages  
 im Zentrum des Seminars, an welchem Sie die erstellten Lernarrangements mit  
 Schüler\*innen erproben können.

Abschließend werden die digitalen Lernangebote vor dem Hintergrund der  
 Erfahrungen des

Schulbesuchstags reflektiert und Weiterentwicklungsideen erarbeitet.

## Organisatorisches:

Bis auf die Vorbesprechung am 10.04.2018 werden die Seminarsitzungen jeweils -  
 unter Nutzung des entsprechenden Seminarraums der Universität zu Köln - rund um  
 den außerschulischen Lernort Pulheimer Bach stattfinden.

Bringen Sie daher zu den Sitzungen bachtaugliche Kleidung mit.

In direkter Umgebung des Lernstandortes gibt es keine Möglichkeit, Lebensmittel zu  
 kaufen – bringen Sie sich daher bitte auch jeweils Verpflegung für den Tag mit.

Die Adresse des Lernstandortes lautet

In der Bachaue

50259 Pulheim Geyen.

Da einige Navigationsgeräte diese Adresse leider nicht finden, kann alternativ z.B.  
 "Manstedtener Straße 1" eingegeben werden - in der Nähe führt die Stichstraße "In  
 der Bachaue" über ein Feld zum Lernort.

**14811.5013 Genetik, Entwicklung, Evolution Vorlesung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal H114 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

H.EDELMANN

B.SCHOENEMANN

**14811.5014 Grundlagen der Biologie II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHLÜTER

**14811.5015 Grundlagen der Biologie Praktikum**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 05.03.2018 - 26.03.2018,  
in Laborraum 0.05 , 211 IBW

A.BORN

M.MOHNEKE

Mo. 10:00 - 17:00 , 05.03.2018 - 26.03.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

S.LENSKI

R.BROSZEHL

Di. 10:00 - 17:00 , 06.03.2018 - 03.04.2018,  
in Laborraum 0.05 , 211 IBW

P.OLSCHEWSKI

Di. 10:00 - 17:00 , 06.03.2018 - 03.04.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBWMi. 10:00 - 17:00 , 07.03.2018 - 28.03.2018,  
in Laborraum 0.05 , 211 IBWMi. 10:00 - 17:00 , 07.03.2018 - 28.03.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBWDo. 10:00 - 17:00 , 08.03.2018 - 29.03.2018,  
in Laborraum 0.05 , 211 IBWDo. 10:00 - 17:00 , 08.03.2018 - 29.03.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBWFr. 10:00 - 17:00 , 09.03.2018 - 29.06.2018,  
in Laborraum 0.05 , 211 IBWFr. 10:00 - 17:00 , 09.03.2018 - 16.03.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBWMo. 13:00 - 17:00 , 12.03.2018,  
in Laborraum 0.05 , 211 IBWMo. 13:00 - 17:00 , 12.03.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Die Anmeldung für das Laborpraktikum hat bereits über ILIAS stattgefunden.  
Sollten Sie die Anmeldung verpasst haben, schreiben Sie bitte eine Mail an  
andrea.germund@uni-koeln.de

**14811.5016 Artenkenntnis**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 26.03.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

J.BERGE

Di. 10:00 - 17:00 , 27.03.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

L.EMMERICHS

Mi. 10:00 - 17:00 , 28.03.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBWDo. 10:00 - 17:00 , 29.03.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBWMi. 14:00 - 17:00 , 11.04.2018 - 02.05.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBWMi. 10:00 - 13:00 , 11.04.2018 - 02.05.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Do. 10:00 - 13:00 , 12.04.2018 - 03.05.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW  
Do. 14:00 - 17:00 , 12.04.2018 - 03.05.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW  
Fr. 10:00 - 17:00 , 11.05.2018 - 22.06.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW  
Mi. 14:00 - 17:00 , 16.05.2018 - 20.06.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW  
Mi. 10:00 - 13:00 , 16.05.2018 - 20.06.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW  
Do. 14:00 - 17:00 , 17.05.2018 - 21.06.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW  
Do. 10:00 - 13:00 , 17.05.2018 - 21.06.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

### 14811.5017 **Ökologie Seminar Gruppe A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 20.04.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

H.KOLL

Ökologie, Gruppe A

Thema: Agrarökologie und Landschaftsnutzung

Insektensterben, Artenschwund, Landschaftsverarmung oder industrielle Landwirtschaft sind nur einige Stichworte, die heute sehr häufig in Medien und im Unterricht auftauchen. Doch was hat es genau damit auf sich? Das Seminar wird sich mit Fragen der Agrarökologie und Landschaftsnutzung beschäftigen. Dabei sollen umwelt- und naturbezogene, soziale, ökonomische, ethische und entwicklungsbezogene Aspekte, die sich aus der derzeitigen Produktion von Lebensmitteln ergeben, näher beleuchtet werden. Das Seminar wird sich dabei an Inhalten orientieren, die sich aus dem Lehrplan der Sekundarstufe I ergeben.

Geplant ist, dass wir an zwei sehr gegensätzlichen Exkursionstagen direkte Einblicke vor Ort erhalten. Das Seminar wird an drei Block-Tagen (ca. 10:00 bis 17:00 Uhr) an verschiedenen Standorten (Köln, Bornheim, Rommerskirchen) stattfinden:

- Freitag 20.04., UzK, IBW-Gebäude Raum 0.34: Vorbesprechung; Einführung in die Exkursionsdidaktik; Basics und theoretische Einführung
- Freitag 08.06., Bornheim: Struktur und Arten extensiver Agrarlandschaften
- Montag 25.06., Rommerskirchen: Struktur und Arten intensiv genutzter Agrarlandschaften

Hinweise:

- Die Teilnahme an ALLEN drei Tagen ist verpflichtend.
- Die Exkursionsorte Bornheim und Rommerskirchen müssen selbstständig mit ÖPNV bzw. Fahrgemeinschaften erreicht werden.

### 14811.5018 **Ökologie Seminar Gruppe B - Exkursion Nettersheim**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.HOLLMANN

Die Exkursion nach Nettersheim findet vom 22. bis 24. Juni statt.

Nettersheim bietet mit seiner reichhaltigen Naturlandschaft und seinen Geotopen einen idealen Rahmen für eine Exkursion. Wir werden im Jugendgästehaus des Naturzentrums Eifel wohnen und haben die Möglichkeit den Außerschulischen Lernort „Naturzentrum Eifel“ und seine Umgebung in ihrer Ganzheit zu erfahren. Voraussichtlich wird es folgende Programmpunkte geben:

- Vom Korn über die Wassermühle zum Brot. Säen, Dreschen, Mahlen, Backen, hier wird Hand angelegt und sie lernen die Arbeitsschritte der Brotherstellung näher kennen. Verschiedene Getreidearten werden näher betrachtet; die Funktionsweise einer Mühle wird betrachtet.
- Besichtigung der verschiedenen Ausstellungen im Naturzentrum
- Wanderung zu Feuchtwiesen und seltenen Orchideen
- Kräuterwanderung
- Führung zu Fledermäusen im Urfttal
- Gewässeruntersuchung

Die Exkursion geht über drei Tage und beinhaltet einen Selbstkostenbeitrag von 40 €. Ihre Anreise erfolgt selbständig mit der Deutschen Bahn. Wir treffen uns in Nettersheim am Jugendgästehaus. Genaueres wird Ihnen noch mitgeteilt.

### 14811.5019 **Ökologie Seminar Gruppe C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

B.SCHOENEMANN

Seminarinhalte: In diesem Seminar geht es um die Vielfalt von Lebewesen und ihre ökologischen Systeme im schulischen Umfeld. Wir versuchen, diese Ökosysteme aufzuspüren, die darin lebenden Tiere (und Pflanzen, autökologische Faktoren) kennenzulernen, und passende Unterrichtskonzepte für den praktischen Gebrauch in der Schule zu entwickeln.

Bezüge zum Kernlehrplan Biologie für die Gesamtschulen – Sekundarstufe I in NRW:  
- Inhaltsfeld 1: Vielfalt von Lebewesen  
- Inhaltsfeld 2: Pflanzen und Tiere in verschiedenen Lebensräumen

### 14811.5020 **Ökologie Seminar Gruppe D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW  
Mi. 10:00 - 11:30 , 16.05.2018 - 20.06.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

M.MOHNEKE

In dem Seminar „Ökologie“ werden wir uns mit unterschiedlichen Ökosystemen beschäftigen. Neben deren Bedeutung sowie charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wird es auch um die anthropogenen Einflüsse und daraus resultierende Veränderungen sowie Schutzmaßnahmen gehen. Wir werden uns außerdem anschauen, wie man diese Themen im schulischen Kontext umsetzen kann. Im Rahmen des Seminars sind 1-2 Tagesexkursionen geplant. Die genauen Termine für die Exkursion/en werden noch Bekannt gegeben.

### 14811.5021 **Ökologie Seminar Gruppe E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 17:00 , 27.04.2018,  
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

F.SEREDSZUS  
H.KOLL

Thema: Ökologie der Honigbiene  
In Zusammenarbeit mit außeruniversitären Partnern wird sich das Seminar theoretisch und praktisch mit der Honigbiene, ihren Ansprüchen und Gefährdungen sowie dem Nutzen für uns Menschen auseinandersetzen. Geplant ist, dass wir direkt an Bienenvölkern arbeiten werden sowie Ideen und Anregungen erhalten, wie

das Thema konkret in den Schulalltag und Unterricht eingegliedert werden kann. Das Seminar wird an drei Block-Tagen (ca. 9:00 bis 17:00 Uhr) an verschiedenen Standorten (Köln, Oberwinter, Leverkusen) stattfinden:

- Freitag 27.04., UzK, IBW-Gebäude Raum 0.34: Vorbesprechung; Basics und theoretische Einführung
  - Freitag 04.05. (bzw. als Reservetag 18.05.): Bienenstand Oberwinter: Praktische Arbeiten am Bienenvolk
  - Mittwoch 06.06.: Gesamtschule Leverkusen Schlebusch: Imkern an der Schule; praktische Arbeiten mit Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts
- Hinweise:
- Die Teilnahme an ALLEN drei Tagen ist verpflichtend. Da die Arbeiten an den Bienenvölkern nur bei gutem Wetter stattfinden können, halten Sie bitte sowohl den 04.05. als auch den 18.05. in Ihrem Kalender frei, damit wir ggf. einen Ausweichtermin haben.
  - Die Standorte Oberwinter und Leverkusen müssen selbstständig mit ÖPNV bzw. Fahrgemeinschaften erreicht werden.
  - Sollten Sie eine bekannte Allergie gegen Bienengift haben, können Sie leider nicht teilnehmen.
  - Beide Dozenten sind selbst Imker und können direkt aus der Praxis berichten.

### **14811.5022 Unterrichtsvorbereitung Übung Gruppe A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.FERREIRA  
GONZÁLEZ

Zu dieser Übung können Sie sich nicht anmelden. Sie dient nur zur Verbuchung der Leistungspunkte. Das Seminar Unterrichtsvorbereitung umfasst auch die Übung.

### **14811.5023 Außerschulische Lernorte Gruppe A**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 14:00 , 13.04.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Fr. 09:00 - 16:00 , 20.04.2018 - 06.07.2018,  
Externer Raum

S.DRENKER-  
SEREDSZUS

Naturerlebnis-Ausflüge mit Schulkindern selbst gestalten

In der Lehrveranstaltung erhalten die StudentInnen Einblicke in naturpädagogische Arbeitsmethoden mit Schulkindern im Freiland mit dem Ziel, sie zu eigenen Ausflügen dieser Art in ihrem späteren Lehralltag zu motivieren. Anhand von ausgewählten, jahreszeitlichen Themen zu Tiergruppen und Pflanzen lernen sie konkrete und praktische Beispiele, wie Sie naturpädagogische Ausflüge vorbereiten und durchführen können.

Dazu gehören Beobachtungsmöglichkeiten, Spiele, handwerkliche Tätigkeiten, Rituale, Artenkenntnisse, ökologische Zusammenhänge aber auch sinnvolle Wechsel von Methoden (Flow-Learning nach Cornell).

Neben diesen Vorgaben werden die Teilnehmenden in 2er- Gruppen auch eigene Themen vorbereiten und während der Exkursionen vorstellen bzw. direkt ausprobieren. Ausarbeitungen in Form von Handouts sollen im Anschluss allen zur Verfügung gestellt werden.

Die Lehrveranstaltung besteht aus drei Exkursionen und einer Vorbesprechung: Zwei Termine finden in Oberwinter statt und einer im Kölner Stadtwald.

Treffpunkt: Bahnhof - Oberwinter

Termine:



Vorbesprechung:

Freitag, den 13.4 .2018 um 12 Uhr

Termine:

Gruppe 1: Fr. 20.4, Fr 4.5, Fr. 8.6 in Oberwinter ab 9 Uhr, Fr 6.7 (Köln) ab 9 Uhr

Gruppe 2: Fr. 27.4, Fr. 18.5, Fr. 22.6 in Oberwinter ab 9 Uhr, Fr. 20.7 (Köln) ab 9 Uhr

Treffpunkt Oberwinter. Hauptbahnhof: Genaue Zeiten werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. (Fahrplanänderungen, wegen Baustellen)

Treffpunkt Köln: Garten der Biologiedidaktik

Leitung:

Dipl.-Ing. Agr.

S. Drenker-Seredszus

Umwelt-und Theaterpädagogin (ARS)

[www.naturleben-rheinland.de](http://www.naturleben-rheinland.de)

[mail@naturleben-rheinland.de](mailto:mail@naturleben-rheinland.de)

#### **14811.5024 Projektentwicklung Gruppe A**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.MOHNEKE

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

In der Veranstaltung werden der Youtube Channel der Biologiedidaktik erweitert, d. h. es werden Videos mit Versuchsanleitungen überarbeitet und erstellt.

Die Veranstaltung umfasst nur 7 Termine. 6 Termine dauern 3 Stunden, 2 Termine 90 Minuten. Die genauen Termine erhalten Sie zu Beginn des Semesters.

#### **14811.5025 Universitäre Schulprojekte Gruppe C - Schülerlabor**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.VAN DE SAND

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Di. 08:00 - 14:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Praktikum im Schülerlabor

Unter dem Motto Unser Raumschiff Erde veranstaltet das zdi-Schülerlabor der Universität zu Köln Experimentiertage für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Schulklassen der Unter- und Mittelstufe (Klassen 5-9) experimentieren dabei im eigens eingerichteten Labor an einem Projekttag zu fächerübergreifenden Themen mit Experimenten aus Biologie, Physik und Chemie.

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Lehramtsstudierende der Biologie die Arbeit eines außerschulischen Lernortes kennenlernen. Sie betreuen die Schülerinnen und Schüler während der Projekttag zum Thema „Wasser“. Dies umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Experimenteinheiten einschließlich der Präsentation der Einführungsvorträge. Dabei haben Studierende die Gelegenheit, den Umgang mit Schülerinnen und Schülern zu üben, bekommen

Tipps zum adressatengerechtem Interagieren und zur Unterrichtsgestaltung und lernen ein offenes, problemorientiertes Experimentprojekt kennen.

Die Projektstage sind, einschließlich Auf- und Abbau in der Regel dienstags von 8:15 bis 13.15 Uhr.

Die Schülertermine werden in Abstimmung mit den Studierenden verteilt.

Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Teilnahme an zwei Vorbereitungseinheiten (erster Termin 10.4., 9-12 Uhr)
- Durchführung von 4 Schülerveranstaltungen
- Die Gestaltung einer Unterrichtsstunde als Nachbereitung des Projekttages in der Schule (Termin wird individuell mit den Lehrern abgesprochen)

Bei Fragen können Sie mich gerne ansprechen:

Markus van de Sand

zdi-Schülerlabor an der Universität zu Köln

markus.vandesand@uni-koeln.de

Tel. 0221-4702568

Mehr Infos zum Schülerlabor unter [www.zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de](http://www.zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de)

### **14811.5026 Universitäre Schulprojekte Gruppe A und B - Garten AG**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

A.HEINERMANN

Wie lege ich (mit SchülerInnen) einen insektenfreundlichen Schulgarten an?

Was ist wichtig bei der Pflege eines Schulgartens?

Wie kann ein Schulgarten eine sinnvolle Ergänzung zum eigenen Biologieunterricht sein?

In theoretischen Einheiten erarbeiten wir gemeinsam Ideen und Lösungen für diese und ähnliche Fragen. Anschließend werden Sie die erarbeiteten Lösungen praktisch im institutseigenen Modularen Modellgarten (MoMo - <http://modellgarten-momo.uni-koeln.de/>) umsetzen.

Grundsätzlich ist für die Teilnahme an diesem Kurs die Bereitschaft zu körperlicher und praktischer Arbeit im Garten wünschenswert, da es mehrere praktische Einheiten im Garten geben wird.

Gärtnerische Vorkenntnisse oder Erfahrungen benötigen Sie keine.

Zu den praktischen Terminen, die im Kurs bekannt gegeben werden, empfiehlt es sich, arbeitstaugliche Kleidung mitzubringen. Genauere Informationen hierzu folgen im Kurs.

Gruppe A findet montags von 12.00 bis 13.30 Uhr statt.

Gruppe B findet dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.

### **14811.5027 Doktorandenkolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHLÜTER

J.GROßSCHEDL

**14811.5028 Schwerpunkt Mensch**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

K.MARING

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Grundfunktionen des menschlichen Körpers, die Bedeutung der Sinne und die Grundsätze der gesunden Ernährung sowie der gesunden Lebensführung kennen. In der Veranstaltung werden Inhalte für den Unterricht in der Grundschule aufbereitet und erarbeitet, wie verschiedene Inhalte experimentell aufgegriffen werden können. Im Rahmen des Seminars ist der Besuch eines außerschulischen Lernortes geplant. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

**14811.5029 Mensch und Umwelt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.EDELMANN  
B.SCHOENEMANN  
H.KOLL

**14811.5030 Universitäre Schulprojekte Gruppe E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:00 , 22.06.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

V.HOLLMANN  
M.MOHNEKE  
A.HEINERMANN

In diesem Seminar werden Sie die Gelegenheit bekommen, aktive an der Betreuung von Lernergruppen, welche zu Projekttagen an das Institut für Biologiedidaktik kommen, teilzunehmen. Sie werden in die Projekttagsthemen eingearbeitet und betreuen an ca. vier Projekttagen aktiv Schulklassen.

Die Termine für die Einarbeitung und die Durchführung der Projekttag (mit der App Actionbound) werden Ihnen mitgeteilt, sobald sie feststehen.

Wir treffen uns am 17.09.18 um 9:00 Uhr zur Vorbesprechung.

Folgende Termine für Projekttag stehen bereits fest: 28.09.18, 02.10.18, 04.10.18., 05.10.18

Weitere Termin folgen noch.

**14811.5031 Fachwissenschaftliche Vertiefung Ringseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

H.EDELMANN

**14811.5032 Struktur und Funktion Ringvorlesung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

F.SEREDSZUS  
H.EDELMANN  
B.SCHOENEMANN

**14811.5033 Ökologieseminar Gruppe F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Laborraum 0.27 , 211 IBW

H.EDELMANN

**14811.5034 Außerschulische Lernorte Gruppe C**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.HOLLMANN

In diesem Seminar kooperieren wir mit dem Außerschulischen Lernort Finkens Garten und dem Außerschulischen Lernort Freiluga in Köln.

Sie werden an einem der folgenden Termine in Finkens Garten hospitieren. Hierfür sind folgende Termine geplant:

09.05.18, 16.05.18, 06.06.18, 13.06.18, 20.06.18

Anschließend werden Sie sich auf einen Projekttag zu welchem Lernergruppen aus Ganztags-Schulen kommen thematisch vorbereiten. Hierzu können Sie die bereits vorhandenen Materialien nutzen. Diese sollen von Ihnen mit insbesondere spielerische Methoden erweitert werden. Sie werden in der 30ten und 31ten Kalenderwoche Lernergruppen in Finkens Garten betreuen.

Bereiten Sie sich auf die Hospitation mit den unter <http://www.finkensgarten.org> zu findenden "Aktionskarten" vor.

Die Vorbesprechung / 1. Termin zum Seminar findet am 19.04.18 von 9:00 Uhr bis 10:00 in Raum 0.34 im IBW statt. Die Teilnahme an diesem Termin ist verpflichtend.

Weiterhin bekommen Sie die Möglichkeit an der FREILUGA zu hospitieren. Die Wahrnehmung eines Termines in der FREILUGA ist im Seminar verpflichtend. In der Vorbesprechung werden Ihnen fixe Termine zugewiesen.

Hierzu stehen folgende Termine zur Verfügung:

14.05., 15.05., 16.05., 17.05.,  
 18.05. , 28.05., 29.05., 30.05.

**14811.5035 Außerschulische Lernorte Gruppe B**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 14:00 , 13.04.2018,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Fr. 09:00 - 16:00 , 27.04.2018 - 20.07.2018,

Externer Raum

S.DRENKER-

SEREDSZUS

Naturerlebnis-Ausflüge mit Schulkindern selbst gestalten

In der Lehrveranstaltung erhalten die StudentInnen Einblicke in naturpädagogische Arbeitsmethoden mit Schulkindern im Freiland mit dem Ziel, sie zu eigenen Ausflügen dieser Art in ihrem späteren Lehralltag zu motivieren. Anhand von ausgewählten, jahreszeitlichen Themen zu Tiergruppen und Pflanzen lernen sie konkrete und praktische Beispiele, wie Sie naturpädagogische Ausflüge vorbereiten und durchführen können.

Dazu gehören Beobachtungsmöglichkeiten, Spiele, handwerkliche Tätigkeiten, Rituale, Artenkenntnisse, ökologische Zusammenhänge aber auch sinnvolle Wechsel von Methoden (Flow-Learning nach Cornell).

Neben diesen Vorgaben werden die Teilnehmenden in 2er- Gruppen auch eigene Themen vorbereiten und während der Exkursionen vorstellen bzw. direkt ausprobieren. Ausarbeitungen in Form von Handouts sollen im Anschluss allen zur Verfügung gestellt werden.

Die Lehrveranstaltung besteht aus drei Exkursionen und einer Vorbesprechung: Zwei Termine finden in Oberwinter statt und einer im Kölner Stadtwald.

Treffpunkt: Bahnhof - Oberwinter

Termine:

Vorbesprechung:

Freitag, den 13.4 .2018 um 12 Uhr

Termine:

Gruppe 1: Fr. 20.4, Fr 4.5, Fr. 8.6 in Oberwinter ab 9 Uhr, Fr 6.7 (Köln) ab 9 Uhr

Gruppe 2: Fr. 27.4, Fr. 18.5, Fr. 22.6 in Oberwinter ab 9 Uhr, Fr. 20.7 (Köln) ab 9 Uhr

Treffpunkt Oberwinter. Hauptbahnhof: Genaue Zeiten werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. (Fahrplanänderungen, wegen Baustellen)

Treffpunkt Köln: Garten der Biologiedidaktik

Leitung:

Dipl.-Ing. Agr.

S. Drenker-Seredzus

Umwelt-und Theaterpädagogin (ARS)

[www.naturleben-rheinland.de](http://www.naturleben-rheinland.de)

[mail@naturleben-rheinland.de](mailto:mail@naturleben-rheinland.de)

**14811.5036 Fachwissenschaftliche Vertiefung - Exkursion Helgoland**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SEREDSZUS

H.EDELMANN

Die Exkursion findet vom 28. August bis 4. September 2017 statt.

Kostenbeitrag 210 Euro.

**14811.5037 Unterrichtsvorbereitung Seminar Gruppe A (offen für das Studium inklusiv)**

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 18:00 , 03.04.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

L.FERREIRA

GONZÁLEZ

Mi. 08:00 - 18:00 , 04.04.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Do. 08:00 - 18:00 , 05.04.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Fr. 08:00 - 18:00 , 06.04.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Mi. 18:00 - 20:00 , 09.05.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

Liebe Studierende,

am 02.04.2018 startet das Unterrichtsmodul im Fach Biologie.

Die Vergabe der Seminarplätze findet an diesem Termin direkt zu Beginn des Seminars statt.

Auch wenn Sie noch keinen Fixplatz über KLIPS 2.0 erhalten haben werden Sie in jedem Falle, wenn Sie im Masterstudium sind, in das Seminar aufgenommen. Die Aufnahme in die Übung erfolgt direkt im Seminar. Sie müssen kein weiteres Seminar belegen.

Bitte bereiten Sie bis zum 02.04.2018 folgende Hausaufgaben vor:

1. Erstellen Sie eine persönliche Definition guten Biologieunterrichts unter Einbezug der Fachliteratur (z.B. Gropengießer, H., Harms, U., & Kattmann, U. (2016). *Fachdidaktik Biologie*. Graf, E. (Ed.). (2004). *Biologiedidaktik: für Studium und Unterrichtspraxis* (5. bis 13. Klasse). Auer Verlag. Spörhase-Eichmann, U. (Ed.). (2004). *Biologie-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. Scriptor.).  
Seitenvorgabe: 0,5 Seiten
2. Erarbeiten Sie den zugewiesenen Förderschwerpunkt (Liste s. unten) und bereiten Sie diesen in Form eines Textes auf.  
Quelle: <https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/msb/sonderpaedagogische-foerderschwerpunkte-in-nrw/2240>

Seitenvorgabe: 1 Seite

Aufteilung Förderschwerpunkte (nach Nachnamen):  
 Nachname beginnt mit A- C: Förderschwerpunkt Lernen  
 Nachname beginnt mit D-E: Förderschwerpunkt Sprache  
 Nachname beginnt mit F-H: Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung  
 Nachname beginnt mit I-K: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung  
 Nachname beginnt mit L: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung  
 Nachname beginnt mit M-N: Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation  
 Nachname beginnt mit O-S: Förderschwerpunkt Sehen  
 Nachname beginnt mit T-Z: Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen und Autismus

Zum Seminar sind mitzubringen:

- Laptop/ Tablet oder ähnliches
- Eine Fachdidaktik Biologie ihrer Wahl
- Materialien zum Unterrichtsthema Bau und Funktion des menschlichen Körpers (mögliche Unterthemen: Skelett, Muskulatur und Gelenke; Herz und Kreislauf; Atmung; Gehirn etc.). Im Rahmen des Seminars können/ sollen Materialien ausgetauscht werden, so dass es reicht, wenn Sie zu einem Thema Material mitbringen.
- Kernlehrplan (gerne als Onlineversion)

Die vorbereiteten Inhalte sind Bestandteil Ihres Portfolios und am ersten Seminartag abzugeben.

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne.

Viele Grüße  
 Laura Ferreira González

### **14811.5038 Unterrichtsvorbereitung Seminar Gruppe B (offen für das Studium inklusiv)**

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 18:00 , 03.04.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Mi. 08:00 - 18:00 , 04.04.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Do. 08:00 - 18:00 , 05.04.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Fr. 08:00 - 18:00 , 06.04.2018,

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Mi. 18:00 - 20:00 , 09.05.2018,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

L.FERREIRA

GONZÁLEZ

E.HELMRATH

Liebe Studierende,

am 02.04.2018 startet das Unterrichtsmodul im Fach Biologie.

Die Vergabe der Seminarplätze findet an diesem Termin direkt zu Beginn des Seminars statt.

Auch wenn Sie noch keinen Fixplatz über KLIPS 2.0 erhalten haben werden Sie in jedem Falle, wenn Sie im Masterstudium sind, in das Seminar aufgenommen.

Die Aufnahme in die Übung erfolgt direkt im Seminar. Sie müssen kein weiteres Seminar belegen.

Bitte bereiten Sie bis zum 02.04.2018 folgende Hausaufgaben vor:

1. Erstellen Sie eine persönliche Definition guten Biologieunterrichts unter Einbezug der Fachliteratur (z.B. Gropengießer, H., Harms, U., & Kattmann, U. (2016). Fachdidaktik Biologie. Graf, E. (Ed.). (2004). Biologiedidaktik: für Studium und Unterrichtspraxis (5. bis 13. Klasse). Auer Verlag. Spörhase-Eichmann, U. (Ed.). (2004). Biologie-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Scriptor.). Seitenvorgabe: 0,5 Seiten

2. Erarbeiten Sie den zugewiesenen Förderschwerpunkt (Liste s. unten) und bereiten Sie diesen in Form eines Textes auf.

Quelle: <https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/msb/sonderpaedagogische-foerderschwerpunkte-in-nrw/2240>

Seitenvorgabe: 1 Seite

Aufteilung Förderschwerpunkte (nach Nachnamen):

Nachname beginnt mit A- C: Förderschwerpunkt Lernen

Nachname beginnt mit D-E: Förderschwerpunkt Sprache

Nachname beginnt mit F-H: Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Nachname beginnt mit I-K: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Nachname beginnt mit L: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Nachname beginnt mit M-N: Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Nachname beginnt mit O-S: Förderschwerpunkt Sehen

Nachname beginnt mit T-Z: Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen und Autismus

Zum Seminar sind mitzubringen:

- Laptop/ Tablet oder ähnliches
- Eine Fachdidaktik Biologie ihrer Wahl
- Materialien zum Unterrichtsthema Bau und Funktion des menschlichen Körpers (mögliche Unterthemen: Skelett, Muskulatur und Gelenke; Herz und Kreislauf; Atmung; Gehirn etc.). Im Rahmen des Seminars können/ sollen Materialien ausgetauscht werden, so dass es reicht, wenn Sie zu einem Thema Material mitbringen.
- Kernlehrplan (gerne als Onlineversion)

Die vorbereiteten Inhalte sind Bestandteil Ihres Portfolios und am ersten Seminartag abzugeben.

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne.

Viele Grüße

Laura Ferreira González

## 14811.5039 **Ökologieseminar Gruppe G - Exkursion Berlin**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:30 , 04.05.2018,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

H.EDELMANN

M.MOHNEKE

Exkursion nach Berlin, Thema Aquaponic, Pfingstwoche

**14811.5040 Projektentwicklung Gruppe B**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, V.HOLLMANN  
 in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Wir entwickeln in diesem Seminar Lehrprojekte zu drei verschiedenen Themen.

- Lehrmaterialien für die SuS der Garten-AG in unserem Partnerprojekt in Omomas/  
 Namibia. Ziel der Kooperation mit der St. Patricks School in Omomas ist es  
 Lehrmaterialien für eine stetige Garten-AG zu entwickeln. Die Materialien werden  
 in einfacher Sprache in Englisch erstellt und sollen den Volunteers und den  
 Gärtnern die Lehre in der Garten-AG erleichtern. Impressionen unter: <http://www.biologiedidaktik.uni-koeln.de/11969.html>  
 Wir werden die Materialien direkt durch Volunteers in Omomas erproben lassen.

Achtung Änderung: Der Schulgartentag kann leider nicht im institutseigenen Garten stattfinden.  
 - Wir werden eine Erhebung zu Kölner Schulgärten (Fragebogen) durchführen und auswerten.

Termine:

09.04.18 9:00 - 12:00 Uhr  
 16.04.18 9:00 - 12:00 Uhr  
 23.04.16 9:00 - 12:00 Uhr  
 14.05.18 9:00 - 12:00 Uhr  
 28.05.18 9:00 - 12:00 Uhr  
 04.06.18 9:00 - 12:00 Uhr

Prüfungstermin für die Schulgartenerhebung wird noch bekannt gegeben.

**14811.5042 Projektentwicklung Gruppe D**

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:00 - 18:00 , 10.04.2018, M.PUTZU  
 in Laborraum 0.27 , 211 IBW B.MÜLLER  
 Sa. 10:00 - 18:00 , 14.04.2018,  
 Externer Raum  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 02.06.2018,  
 Externer Raum  
 Fr. 10:00 - 12:00 , 29.06.2018,  
 Externer Raum

Titel:

Welchen Mehrwert bietet der Einsatz von iPads am außerschulischen Lernort? –  
 Planung, Erprobung und Reflexion digitaler Lernarrangements für den Pulheimer  
 Bach (Competence Labs)

Inhalt:

Welchen Mehrwert bietet der Einsatz von iPads am außerschulischen Lernort  
 Pulheimer Bach?

Diese Frage und deren praktische Erprobung stehen im Mittelpunkt des  
 Blockseminars.

Im Seminar lernen Sie verschiedene Apps zur interaktiven Gestaltung von Unterricht  
 kennen und nutzen diese zur Entwicklung und Erstellung digitaler Lernangebote,  
 mithilfe derer Schüler\*innen sich den außerschulischen Lernort Pulheimer Bach unter  
 einer naturwissenschaftlichen Leitfrage möglichst selbstständig erschließen können.  
 Darüber hinaus stehen die Planung und Durchführung eines Schulbesuchstages  
 im Zentrum des Seminars, an welchem Sie die erstellten Lernarrangements mit  
 Schüler\*innen erproben können.

Abschließend werden die digitalen Lernangebote vor dem Hintergrund der  
 Erfahrungen des  
 Schulbesuchstags reflektiert und Weiterentwicklungsideen erarbeitet.



Organisatorisches:

Bis auf die Vorbesprechung am 10.04.2018 werden die Seminarsitzungen jeweils - unter Nutzung des entsprechenden Seminarraums der Universität zu Köln - rund um den außerschulischen Lernort Pulheimer Bach stattfinden.

Bringen Sie daher zu den Sitzungen bachtaugliche Kleidung mit.

In direkter Umgebung des Lernstandortes gibt es keine Möglichkeit, Lebensmittel zu kaufen – bringen Sie sich daher bitte auch jeweils Verpflegung für den Tag mit.

Die Adresse des Lernstandortes lautet

In der Bachaue

50259 Pulheim Geyen.

Da einige Navigationsgeräte diese Adresse leider nicht finden, kann alternativ z.B. "Manstedtener Straße 1" eingegeben werden - in der Nähe führt die Stichstraße "In der Bachaue" über ein Feld zum Lernort.

## INSTITUT FÜR DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS

- 14814.0014 Praxisteil zum Projektseminar Coding in der Grundschule**  
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.HARDER

Die Veranstaltung ist der Praxisteil zur Veranstaltung "Projektseminar Coding in der Grundschule" und dient ausschließlich der Verbuchung der Credit Points.

- 14814.0015 Praxisteil zum Projektseminar Vorbereitungskurs Kindercamps 2018**  
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.KLEIN

Die Veranstaltung dient ausschließlich zur Verbuchung der Credit Points für den Praxisteil der Veranstaltung "Projektseminar Vorbereitungskurs Kindercamps 2018".

- 14814.8000 Coding in der Grundschule + Praxisteil (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
M.HARDER  
 in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Am Beispiel des Codings sollen in dem geplanten Seminar verfügbare digitale Lernmedien von Studierenden evaluiert und bewertet werden und im Anschluss didaktisch für den praktischen Einsatz im Sachunterricht aufbereitet und erprobt werden.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisteil. An mehreren Terminen wird im Rahmen des Projektseminars Coding in der Grundschule der Einsatz von Bildungsmedien mit einer Grundschulklasse erprobt. Die Praxistermine finden über das Semester (Vorlesungszeit) verteilt statt und können sich einige Wochen in die Semesterferien ziehen. Die Termine werden im Seminar besprochen und vergeben.

- 14814.8001 Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.SCHMEINCK  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 13:30 - 16:00 , 27.07.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF  
 Fr. 13:30 - 18:00 , 27.07.2018,  
 in Hörsaal H124 , 216 HF

Das Seminar bietet einen systematischen Überblick über die zentralen Schwerpunkte des Sachunterrichts und seiner Didaktik und gibt Anregungen für die didaktisch und methodisch begründete Gestaltung von Unterricht.

Analyse von Videomitschnitten geben Aufschluss über den Aufbau von Denkstrukturen bei Kindern. Eine regelmäßige und aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.

**14814.8004 Projektseminar Vorbereitungskurs Kindercamp 2018 (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.KLEIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung der Kindercamps 2018. Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte zusammengestellt und Materialien erarbeitet.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisanteil von insgesamt 2 Wochen, die im Rahmen der Blockveranstaltungen Sommer-Kindercamp 2018 und Herbst-Kindercamp 2018 wählbar sind (Möglichkeiten: 1. + 2. Woche ODER 1. + 3. Woche ODER 2. + 3. Woche, s. Termine Kindercamps). Die Vergabe der Termine wird in der ersten Sitzung des Projektseminars besprochen.

HINWEIS: eine Anmeldung zum Praxisteil ist NICHT notwendig, da die Zuteilung automatisch erfolgt.

Termine der Kindercamps 2018:

Sommer-Kindercamp 2018

10.08.2018 (Aufbautag); 13.-17.08.2018 (1. Woche) und 20.-24.08.2018 (2. Woche); 27.08.2018 (Abbautag)

Herbst-Kindercamp 2018

12.10.2018 (Aufbautag); 15.-19.10.2018 (3. Woche); 20.10.2018 (Abbautag)

**14814.8005 Projektseminar Medien im Sachunterricht + Praxisteil (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

D.GODESBERG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung behandelt verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Tablets im Sachunterricht.

Neben den wöchentlichen Sitzungen wird auch ein Praxisteil in einer Grundschule stattfinden.

In mehreren Unterrichtsbesuchen sollen die Studierenden das mediengestützte Lernen im Sachunterricht erproben sowie einen Workshop im Lehrerkollegium durchführen. Je nach Selbstorganisation können sich die Termine in die Semesterferien verschieben.

**14814.8006 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.KLEIN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 18:00 , 27.07.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, curricularer-schulpädagogischer sowie bildungstheoretischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

**14814.8010 Projektseminar NAWIT-AS + Kinder-Science-Lab (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.KRAUS  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Kinder-Science-Lab (NAWITAS) ist Mitmachen und Forschen angesagt!

Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder im Grundschulalter an ausgewählte Themenfelder des Sachunterrichts heranzuführen.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisteil. Dieser umfasst insgesamt 5 Vormittagstermine, die gemischt an den Tagen Montag, Dienstag und/oder Donnerstag, von ca. 8:00-13:00 Uhr am Institut für Didaktik des Sachunterrichts, stattfinden werden. Die Praxistermine finden über das Semester (Vorlesungszeit) verteilt statt und können sich einige Wochen in die Semesterferien ziehen. Im Sommersemester ist es zudem möglich, dass sich einige Praxistermine aufgrund der Schulferien in den September verschieben.

**14814.8011 Praxisteil zum Projektseminar Medien im Sachunterricht (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.GODESBERG

**14814.8012 Praxisteil zum Projektseminar Medien im Sachunterricht (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.GODESBERG

**14814.8017 Forschungsfragen im Sachunterricht**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.SCHMEINCK  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung dient der Erstellung von Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten.

**14814.8018 Praxisteil zum Projektseminar NAWIT-AS + Kinder-Science-Lab (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.KRAUS  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 08:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Kinder-Science-Lab ist Mitmachen und Forschen angesagt!

Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder im Grundschulalter altersgemäß an die faszinierende und spannende Welt der Naturwissenschaften und der Technik heranzuführen.

Die Veranstaltung "Kinder-Science-Lab, Praxisteil (Gruppe 1)" ist der Praxisteil der Veranstaltung "Projektseminar NAWIT-AS + Kinder-Science-Lab (Gruppe 1)" 14814.8010 und nur in Verbindung mit dieser wählbar: bitte informieren Sie sich hierzu bei der Veranstaltung 14814.8010.

**14814.8020 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.KLEIN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien

## DEPARTMENT FÜR CHEMIE

- 14816.0099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**  
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>
- 14816.0210 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (MN-C-AC)**  
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 23.04.2018, U.RUSCHEWITZ  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Di. 10:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Mi. 10:00 - 11:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Mi. 11:00 - 12:00 , 02.05.2018 - 18.07.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
- 14816.0211 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" Seminar (Quantitativ/qualitativ-analytischer Teil) (MN-C-AC)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:00 - 12:30 , 11.04.2018 - 09.05.2018, C.HEGEMANN  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute C.LOGEMANN  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 07.05.2018, A.WEIZ  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Fr. 12:00 - 13:30 , 04.05.2018 - 11.05.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Mo. 12:00 - 13:00 , 14.05.2018 - 16.07.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Di. 12:00 - 13:00 , 15.05.2018 - 10.07.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Mi. 12:00 - 13:00 , 16.05.2018 - 18.07.2018,  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute  
Fr. 12:00 - 13:00 , 18.05.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Di. 12:00 - 13:00 , 05.06.2018 - 17.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0212 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" (Quantitativ/qualitativ-analytischer Teil) (MN-C-AC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:00 - 12:30 , 11.04.2018, C.HEGEMANN  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute I.PANTENBURG

Mo. 12 - 18,  
Di. 12 - 18,  
Mi. 11 - 18,  
Fr. 12 - 18

**14816.0220 Organische Chemie I (MN-C-OC I)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 10:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.SCHMALZ

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

**14816.0221 Übungen zur Organischen Chemie I (MN-C-OC I)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.SCHMALZ

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

**14816.0255 Biochemie für Chemiker, E-Learning (MN-C-BC)**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 14:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

P.POEPEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 10:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.0430 Physikalische Chemie II (MN-C-PC II)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.KRIKCZIOKAT

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

A.SCHMIDT

Do. 11:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 11:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

**14816.0431 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-C-PC II)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

A.SCHMIDT

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Mo. 11:00 - 12:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

**14816.0432 Grundpraktikum Physikalische Chemie II (MN-C-PC II)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:00 - 14:30 , 09.04.2018, K.BOOK  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Materialien zum EXCEL-Seminar sowie aktuelle Informationen stehen unter:  
<https://sofsdav.uni-koeln.de/public/b/bookk/>

neun Praktikumstage 13:00 – 17:30  
neun Antestate 14:00 – 14:30  
zwei Excel-Seminare in der ersten VL-Woche

**14816.0440 Theoretische Chemie II (MN-C-TC II)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 11:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.DOLG  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

**14816.0441 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie II (MN-C-TCII )**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 12:45 , 17.04.2018 - 17.07.2018, O.MOOßEN  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute N.HEINZ  
Di. 12:00 - 12:45 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

**14816.0480 Analytik und Spektroskopie I (MN-C-AS I)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 09:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.SCHÄFER  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute D.BLUNK  
Mi. 09:00 - 10:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, N.SCHLÖRER  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

**14816.0481 Analytik und Spektroskopie I, Übung (MN-C-ASI )**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 09:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.SCHÄFER  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute D.BLUNK  
Mi. 09:00 - 10:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, N.SCHLÖRER  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute



**14816.0485 Gute wissenschaftliche Praxis (MN-C-GWP)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 25.06.2018 - 02.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 17:00 , 29.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 17:00 , 04.07.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:30 - 17:00 , 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 17:00 , 04.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 11:00 - 14:30 , 06.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.HENNEKEN

S.GRANDEL

U.RUSCHEWITZ

A.GRIESBECK

R.GIERNOTH

**14816.0510 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Fr. 11:00 - 12:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

A.KLEIN

T.FISCHER

P.LUX

M.WICKLEDER

**14816.0511 Seminar zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.LEDUC

Das Seminar wird praktikumsbegleitend angeboten.

Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

**14816.0512 Praktikum zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.LEDUC

4 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit. Der genaue Zeitraum sowie

weitere Informationen werden zu Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

**14816.0520 Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

A.BERKESSEL

H.SCHMALZ

**14816.0521 Seminar zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.BERKESSEL

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

H.SCHMALZ

**14816.0522   Praktikum zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 16.04.2018,

R.GIERNOTH

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mo. 15:00 - 18:00 , 16.04.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 13:00 - 18:00 , 17.04.2018 - 15.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 13:00 - 18:00 , 18.04.2018 - 16.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 13:00 - 18:00 , 19.04.2018 - 17.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 13:00 - 18:00 , 20.04.2018 - 18.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 13:00 - 18:00 , 23.04.2018 - 14.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

5 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit

**14816.0530   Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

U.DEITERS

A.SCHMIDT

S.OLTHOF

S.DISCH

K.MEERHOLZ

K.LINDFORS

**14816.0531   Seminar zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

U.DEITERS

Do. 13:30 - 15:30 , 14.06.2018,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

**14816.0532   Praktikum zum Wahlpflichtfach "Physikalische Chemie" (MN-C-WP-PC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:30 , 12.04.2018,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

U.DEITERS

7 Wochen nach Absprache

- 14816.0535 Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.SCHMIDT  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 10:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0536 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018, A.SCHMIDT  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0537 Praktikum zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018, A.SCHMIDT  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0540 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:00 - 13:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, F.DOLG  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Mi. 10:00 - 11:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.0541 Seminar zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (MN-C-WP-TC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:00 - 14:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, F.DOLG  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Fr. 13:00 - 14:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.0542 Praktikum zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (MN-C-WP-TC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
X.CAO-DOLG  
M.HANRATH  
F.DOLG
- 6 Wochen nach Absprache
- 14816.0550 Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**  
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Mo. 08:30 - 10:00 , 09.04.2018, P.POEPEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.0551 Seminar zum Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.POEPEL

Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden in KW 19/20, Termine nach Vereinbarung.

**14816.0552 Praktikum zum Wahlpflichtfach Biochemie (MN-C-WP-BC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 17:30 , 09.04.2018 - 30.04.2018,

P.POEPEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:30 - 17:30 , 10.04.2018 - 24.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:30 - 17:30 , 11.04.2018 - 02.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:30 - 17:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:30 - 17:30 , 13.04.2018 - 04.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.0560 Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 16:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

B.NEUMAIER

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

E.STRUB

I.SPAHN

**14816.0561 Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:30 - 16:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

E.STRUB

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

**14816.0562 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.STRUB

2 Wochen ganztags

**14816.0590 Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.BERKESSEL

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

T.FISCHER

Di. 10:30 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

D.BLUNK

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

N.SCHLÖRER

- Mi. 08:00 - 10:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
K.MEERHOLZ  
A.HILLISCH
- 14816.0591 Seminar zum Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum , 322 Chemische Institute  
A.BERKESSEL  
T.FISCHER  
D.BLUNK  
N.SCHLÖRER  
K.MEERHOLZ  
A.HILLISCH
- 14816.0592 Praktikum zum Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 19.03.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
D.HERTEL  
A.BERKESSEL  
T.FISCHER  
D.BLUNK  
N.SCHLÖRER  
A.HILLISCH
- 14816.0609 Chemische Prozesskunde II (MN-C-WP-TechC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.EISENACHER  
  
Chempark Leverkusen, Beginn: evtl. 12.03.2018, im Frühjahr 2018 werden noch  
weitere Angaben bekannt gegeben.
- 14816.0610 Chemische Prozesskunde II (MN-C-WP-TechC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.EISENACHER  
  
Chempark Leverkusen, Beginn: evtl. 12.03.2018, im Frühjahr 2018 werden noch  
weitere Angaben bekannt gegeben.
- 14816.1116 Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-A-AC)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 11:00 - 13:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Fr. 12:00 - 13:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
A.KLEIN  
M.PRECHTL  
P.LUX  
M.WICKLEDER
- 14816.1117 Advanced Inorganic and Materials Chemistry, Seminar (MN-C-A-AC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
U.RUSCHEWITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14816.1118 Experimental Inorganic Chemistry (MN-C-E-AC)**  
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 10:00 , 13.08.2018, U.RUSCHEWITZ  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Practical course: 6 weeks according to prior agreement.

- 14816.1120 Advanced Organic Chemistry (MN-C-A-OC)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 11:00 - 13:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, B.GOLDFUß  
 in Hörsaal III , 322 Chemische Institute D.BLUNK  
 R.GIERNOTH

- 14816.1121 Advanced Organic Chemistry, Seminar (MN-C-A-OC)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:00 - 11:00 , 17.04.2018, A.BERKESSEL  
 in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute M.BREUGST  
 Mi. 16:00 - 18:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Registration for Seminar: in the first week of the Seminar. Later registration cannot be considered for Summer Semester. Please pay attention to notices!

- 14816.1122 Experimental Organic Chemistry (MN-C-E-OC)**  
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:00 - 11:00 , 17.04.2018, M.BREUGST  
 in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

09:00 a.m.- 6.00 p.m. by arrangement.

- 14816.1130 Advanced Physical Chemistry (MN-C-A-PC)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:00 , 10.04.2018 - 17.04.2018, U.DEITERS  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 09:00 - 10:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 11:00 - 13:00 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

first half: fundamentals of spectroscopy  
 second half: statistical thermodynamics

**14816.1131 Advanced Physical Chemistry, Seminar (MN-C-A-PC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

U.DEITERS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1132 Experimental Physical Chemistry (MN-C-E-PC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:30 , 12.04.2018,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

U.DEITERS

Fr. 13:00 - 18:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

K.BOOK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.SCHMIDT

Mo. 13:00 - 18:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

K.MEERHOLZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.LINDFORS

Di. 13:00 - 18:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1140 Advanced Theoretical Chemistry (MN-C-A-TC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 11:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.HANRATH

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

The introduction takes place at the beginning of the lecture.

**14816.1141 Advanced Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-A-TC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.HELD

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

M.HANRATH

The introduction takes place at the beginning of the seminar.

**14816.1142 Experimental Theoretical Chemistry (MN-C-E-TC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.CAO-DOLG

M.HANRATH

F.DOLG

in the Institute by arrangement. The introduction takes place at the beginning of the practical course.

**14816.1150 Advanced Biochemistry (MN-C-A-BC)**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:45 , 05.04.2018,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BAUMANN

Mo. 08:00 - 19:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 08:00 - 19:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 08:00 - 19:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 08:00 - 19:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 08:00 - 19:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:30 - 19:00 , 04.06.2018,

Ort noch nicht bekannt.

The application is possible for students of 2nd semester and higher.  
Requirement for the participation in the selection procedure is a description of your previous knowledge of Biochemistry (e. g. WP BC or equivalent) in a mail, sent within the 1st enrolment period to the Chemistry Examination Office.

The participation in Experimental Module BC requires the parallel participation in Module Advanced Biochemistry, as the subjects of the module are based one on the other

#### **14816.1151 Advanced Biochemistry, Seminar (MN-C-A-BC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:45 , 05.04.2018,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BAUMANN

Mo. 08:00 - 19:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 08:00 - 19:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 08:00 - 19:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 08:00 - 19:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 08:00 - 19:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:30 - 19:00 , 04.06.2018,

Ort noch nicht bekannt.

The Seminar takes place every day, whole-day and in block.  
1st half of Semester  
2nd half of Semester  
1st half of Semester, Part I: Structural Biology II (U. Baumann)  
2nd half of Semester, Part II: Peptide Chemistry (I. Neundorf)

#### **14816.1152 Experimental Biochemistry (MN-C-E-BC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:45 , 05.04.2018,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BAUMANN

Mo. 08:00 - 19:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.



Di. 08:00 - 19:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Mi. 08:00 - 19:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Do. 08:00 - 19:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Fr. 08:00 - 19:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 10:30 - 19:00 , 04.06.2018,  
Ort noch nicht bekannt.

The application is possible for students of 2nd semester and higher.  
Requirement for the participation in the selection procedure is a description of your previous knowledge of Biochemistry (e. g. WP BC or equivalent) in a mail, sent within the 1st enrolment period to the Chemistry Examination Office.

The participation in Experimental Module BC requires the parallel participation in Module Advanced Biochemistry, as the subjects of the module are based one on the other.

Depending on the demand the module can be completed partially in one of the research groups focussing either on Peptide chemistry or Neurobiochemistry. More Information will be given when places have been assigned.

The practical course takes place in Praktikumsraum des Instituts für Biochemie, Zülpicher Str. 47

Practical course and seminar

### 14816.1201 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 02.07.2018,	T.FISCHER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	S.MATHUR
Mo. 13:30 - 15:00 , 02.07.2018,	J.LEDUC
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Di. 13:30 - 15:00 , 03.07.2018,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Di. 10:00 - 11:30 , 03.07.2018,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Mi. 10:00 - 11:30 , 04.07.2018,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Mi. 13:30 - 15:00 , 04.07.2018,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 10:00 - 11:30 , 05.07.2018,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 13:30 - 15:00 , 05.07.2018,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Fr. 13:30 - 15:00 , 06.07.2018,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Fr. 10:00 - 11:30 , 06.07.2018,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	

Dates by arrangement.

If you are interested please mail to [lisa.czympiel@uni-koeln.de](mailto:lisa.czympiel@uni-koeln.de)

**14816.1202 Functionality in Molecules and Materials, Seminar (MN-C-P-AC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HEGEMANN  
J.LEDUC

Dates by arrangement

**14816.1204 Bioinorganic Chemistry I (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

A.KLEIN

**14816.1205 New Developments in Coordination Chemistry, Seminar (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.KLEIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1208 Coordination Polymers and MOFs (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

U.RUSCHEWITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

AC 322. The lecture starts with an obligatory preliminary meeting where the practical lab places will be assigned. You can only receive a practical lab place when you visit the obligatory preliminary Meeting.

**14816.1209 Special Topics of Material Sciences (Mitarbeiter-Seminar) (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

U.RUSCHEWITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1212 Practical Course to Project Module - Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-P-AC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

dates by arrangement

**14816.1215 New and Future Developments in Catalysis: Concepts in Catalysis (ConCat-3) (MN-C-P-AC)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 10:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.PRECHTL

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Do. 17:30 - 19:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

- 14816.1216 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:00 - 18:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.PRECHTL  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
- 14816.1218 Lanthanoides and actinoides: A hitch-hiker's guide to the f-block elements.(MN-C-P-AC)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:00 - 15:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018, D.WERNER  
in Seminarraum , 322 Chemische Institute M.ZEGKE
- 14816.1220 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:00 - 14:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.BERKESSEL  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Do. 13:00 - 14:00 , 14.06.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
- 14816.1221 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Literature Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:30 - 19:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.BERKESSEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.1222 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Research Developments (MN-C-P-OC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 11:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.BERKESSEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
by arrangement
- 14816.1223 Liquid Crystals and Surfactants (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.BLUNK  
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
- 14816.1224 Liquid Crystal Chemistry and Surfactants, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 09:00 - 11:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.BLUNK  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1227 Current Topics of Computational Organic Chemistry, Seminar (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GOLDFUß

by arrangement

OC 208

**14816.1228 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

B.GOLDFUß

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/ekat>**14816.1229 Structure, Reactivity and Selectivity of Catalysts and Reagents, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GOLDFUß

Dates by arrangement

OC 208

**14816.1230 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.GRIESBECK

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

**14816.1231 Special Topics of Photo- and Radikalchemie, Seminar (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.GRIESBECK

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

**14816.1233 Strategy and Tactics in Natural Products Synthesis (MN-C-P-OC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:15 - 18:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.SCHMALZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1235 Modern Concepts in the Synthesis of Bioactive Molecules, Seminar (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 19:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.SCHMALZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.1236 Modern Methods of Organic Chemistry (MN-C-P-OC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.SCHÄFER  
A.BERKESSEL  
H.SCHMALZ  
B.GOLDFUß  
D.BLUNK  
A.GRIESBECK  
J.NEUDÖRFL  
N.SCHLÖRER  
R.GIERNOTH  
M.BREUGST**14816.1238 Modern Methods of Organic Chemistry, Practical Course (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHÄFER  
A.BERKESSEL  
H.SCHMALZ  
D.BLUNK  
A.GRIESBECK  
J.NEUDÖRFL  
N.SCHLÖRER  
R.GIERNOTH  
M.BREUGST

by arrangement OC 413

**14816.1239 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BREUGST

by arrangement

**14816.1240 Physical-Organic Chemistry (MN-C-P-OC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.BREUGST

Only in summer semester

**14816.1250 Organic Electronics (MN-C-P-PC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.HERTEL  
K.MEERHOLZ

- 14816.1251 Journal Club ORGEL, Seminar (MN-C-P-PC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:00 - 14:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018, D.HERTEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.1252 Optoelectronics with Organic Materials, Special Topics, Seminar (MN-C-P-PC)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 09:00 - 11:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, K.MEERHOLZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.1253 Optoelectronics with Organic Materials, Special Topics, Practical Course (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.MEERHOLZ  
  
6 weeks by arrangement
- 14816.1255 Fluid Phase Equilibria - Phenomenology and Computation (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 11:00 - 12:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018, U.DEITERS  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.1256 Fluid Phase Equilibria - Phenomenology and Computation, Practical Course (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
U.DEITERS  
  
by arrangement
- 14816.1258 Molecular Simulations (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
T.KRASKA  
  
You can register by mail to t.kraska(at)uni-koeln.de until lecture period starts.  
Friday 2 p.m.-3 p.m.  
The lecture date can be postponed by arrangement.
- 14816.1259 Physical Chemistry (Molecular Simulation, Phase Behaviour), Practical Course (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
T.KRASKA  
  
by arrangement, you can register at any time.

- 14816.1260 Atmospheric Chemistry (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.HOFZUMAHAUS
- by Arrangement. Block
- Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und Klimaforschung:  
Troposphäre (IEK-8), [www.fz-juelich.de/iek/iek-8](http://www.fz-juelich.de/iek/iek-8)  
If you are interested in the lecture please mail until 15. März 2018  
[a.hofzumahaus@fz-juelich.de](mailto:a.hofzumahaus@fz-juelich.de)
- 14816.1261 Atmospheric Chemistry, Current Topics, Seminar (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.HOFZUMAHAUS
- Seminar by arrangement.  
Introduction in the lecture
- 14816.1262 Atmospheric Chemistry, Practical Course (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.HOFZUMAHAUS
- by arrangement
- 6 weeks in Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und  
Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), [www.fz-juelich.de/iek/iek-8](http://www.fz-juelich.de/iek/iek-8)  
If you are interested please mail to  
[a.hofzumahaus@fz-juelich.de](mailto:a.hofzumahaus@fz-juelich.de)
- 14816.1263 Smart Materials (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.SCHMIDT
- <http://www.nanomat.uni-koeln.de/teaching.html>
- 14816.1264 Smart Materials, Seminar (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.SCHMIDT
- 14816.1265 Smart Materials, Practical Course (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.SCHMIDT
- 14816.1266 Photophysics of Organic Solids (MN-C-P-PC)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
Ort noch nicht bekannt.  
D.HERTEL

- 14816.1267 Introduction to Nano-Optics (MN-C-P-PC)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.LINDFORS
- 14816.1269 Basics on NMR-based structural biology: Exploring the active confirmation of biomolecules and their interaction with potential ligands (MN-C-P-OC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018, M.DIAZ HERNANDEZ  
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
- 14816.1273 Magnetic Nanostructures (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.DISCH  
  
by arrangement
- 14816.1274 Magnetic Nanostructures, Seminar (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.DISCH  
  
by arrangement
- 14816.1275 Magnetic Nanostructures, Practical Course (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.DISCH  
  
6 weeks practical lab course by arrangement
- 14816.1286 Nuclear Data, Production and Labelling Methods of Radionuclides for Medicine and the Life Sciences (MN-C-P-NC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:00 - 18:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.ERMERT  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
- 14816.1287 Radiochemical Practical Course for Advanced (MN-C-P-NC)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.ERMERT  
B.NEUMAIER  
E.STRUB  
  
6 weeks daily by arrangement in Abt Nuklearchemie Universität Köln,  
or in Abt. Nuklearchemie und Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums  
Jülich GmbH  
or at  
Institut für Radiochemie und experimentelle molekulare Bildgebung Universität Köln



- 14816.1288 Radiolabeling with C-11 and F-18 (MN-C-P-NC)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.NEUMAIER  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute B.ZLATOPOLSKIY
- 14816.1289 Seminar on Nuclear Chemistry (MN-C-P-NC)**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
J.ERMERT  
B.NEUMAIER  
E.STRUB
- Dates by arrangement.
- 14816.1290 Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC4])**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
G.SCHWARZ
- Block, practical course and seminar, 6 weeks daily, by arrangement at the Institute of Biochemistry, Zùlpicher Str. 47.
- 14816.1291 Analysis and Interaction of Plant Structural Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5))**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.WAFFENSCHMIDT
- Block, practical course, 6 weeks daily, by arrangement at the Institute of Biochemistry, Zùlpicher Str. 47.
- 14816.1292 Structure-Function Relations in Eucaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.NIEFIND
- Block, practical lab course and Seminar.  
By arrangement, 6 weeks daily at the Institute of Biochemistry, Otto-Fischer-Str. 12-14
- 14816.1293 Fluorescence-Methods in Biological Research (MN-C-P-BC und MN-B-PM, Practical Course [BC7])**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.BAUMANN
- By arrangement block, practical lab course an seminar.  
6 weeks, whole-time, at the Institute of Complex Systems (ICS-4),  
Forschungszentrum Jùlich

**14816.1294 Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cell Activity (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8))**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BAUMANN

Block, practical lab course an seminar.

6 weeks, whole-time, at the Institute of Complex Systems (ICS-4),  
Forschungszentrum Jülich by arrangement**14816.1295 Synthesis and Biological Characterization of Bioactive Peptides (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9))**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

Block,, practical course and seminar

6 weeks daily at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47 by arrangement.

**14816.1296 Structure and Function Relations in Proteolytic Enzymes (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1))**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.BAUMANN

Seminar by arrangement

**14816.1297 Advanced Redoxbiochemistry (MN-C-P-BC)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RIEMER

Zülpicher Str. 47 b

**14816.1320 Calorimetry and Kinetics (MN-C-P-OC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

If you are interested please mail to [klussmann\(at\)kofo.mpg.de](mailto:klussmann(at)kofo.mpg.de)**14816.1321 Calorimetry and Kinetics, Seminar (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

by arrangement

**14816.1322 Calorimetry and Kinetics, Practical Course (MN-C-P-OC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

by arrangement

MPI Mülheim

- 14816.1380 Introduction to Relativistic Quantum Chemistry (MN-C-P-TC)**  
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:00 - 15:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, X.CAO-DOLG  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 12:00 - 14:00 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
- 14816.1410 Master Thesis AC**  
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.1420 Master Thesis OC**  
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.1430 Master Thesis PC**  
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.1440 Master Thesis TC**  
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.1450 Master Thesis BC**  
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.1460 Master Thesis NC**  
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
E.STRUB
- 14816.2099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Biochemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**  
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Termine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>
- 14816.2220 Organische Chemie (MN-BC-OC)**  
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 10:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, H.SCHMALZ  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Do. 10:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

- 14816.2221 Übungen zu Organische Chemie (MN-BC-OC)**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018, H.SCHMALZ  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Fr. 10:00 - 11:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Fr. 10:00 - 11:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
- 14816.2222 Organische Chemie Seminar zum Praktikum (MN-BC-OC)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.BREUGST
- 14816.2250 Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie Teil II (MN-BC-BC1)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, G.SCHWARZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 10:00 - 11:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2270 Genetik (MN-BC-Gen)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 08:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018, K.SCHNETZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 08:00 - 08:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 08:00 - 08:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2400 Analytik und Spektroskopie I (MN-BC-AS I)**  
5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Di. 09:00 - 09:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.SCHÄFER  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute D.BLUNK  
Mi. 09:00 - 10:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, N.SCHLÖRER  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
- 14816.2430 Physikalische Chemie II (MN-BC-PC II)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 11:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.KRIKCZIOKAT  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute A.SCHMIDT

Do. 11:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Do. 10:00 - 11:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

## Literatur:

Atkins, "Physikalische Chemie"  
Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

- 14816.2431 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-BC-PC II)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:00 - 12:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.SCHMIDT  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute  
Mo. 11:00 - 12:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
- 14816.2450 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion Teil 2 (MN-BC-BC3)**  
5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, I.NEUNDORF  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location U.BAUMANN  
Do. 08:15 - 09:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018, G.SCHWARZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location J.RIEMER
- 14816.2451 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion, Seminar (MN-BC-BC3)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:30 - 15:00 , 09.05.2018, K.NIEFIND  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2470 Bioinformatik (MN-BC-Bioinf)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, T.WIEHE  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2579 Laborpraktikum Biochemie (MN-BC-WP-Labor)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
nach Vereinbarung
- 14816.2600 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**  
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Institut für Biochemie
- 14816.3330 Laboratory Module (MN-BC-LM1/2)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

12 weeks. Interactive Tutorials, Project work and Seminar

**14816.3350 Project Proposal (MN-BC-PP)**

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Interactive Tutorials, Project work

**14816.3380 Master Thesis and Defense (MN-BC-MT)**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**14816.4099 Fachtutorien für Studierende B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>

**14816.4210 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (GG-Che-B02)**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 23.04.2018,

U.RUSCHEWITZ

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Di. 10:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mi. 10:00 - 11:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mi. 11:00 - 12:00 , 02.05.2018 - 18.07.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

**14816.4213 Anorganische Chemie, Praktikum und Seminar (GG-Che-B02)**

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 14:00 , 10.04.2018,

V.VON DER GÖNNA

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mo. 13:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.4215 Scholorientiertes Experimentieren (GG-Che-B05)**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:00 , 13.04.2018,

V.VON DER GÖNNA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:30 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 14:30 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 14:30 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.4433 Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen (GG-Che-B06)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
Fr. 10:00 - 12:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

K.BOOK

**14816.4610 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (GG-Che B09 WP-AC)**

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 12:30 , 22.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 09:00 - 18:00 , 23.07.2018 - 06.08.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 18:00 , 24.07.2018 - 07.08.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 18:00 , 25.07.2018 - 08.08.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 18:00 , 26.07.2018 - 02.08.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 18:00 , 27.07.2018 - 03.08.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VON DER GÖNNA

Vorlesung/Seminar/Praktikum

13 Tage in der vorlesungsfreien Zeit, AC 414.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze, werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

**14816.4620 Wahlpflichtfach Organische Chemie (GG-Che B09 WP-OC)**

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 18:00 , 06.08.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.08.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

A.GRIESBECK

Di. 09:00 - 18:00 , 07.08.2018 - 21.08.2018,  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
 Mi. 09:00 - 18:00 , 08.08.2018 - 15.08.2018,  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
 Do. 09:00 - 18:00 , 09.08.2018 - 16.08.2018,  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
 Fr. 09:00 - 18:00 , 10.08.2018 - 17.08.2018,  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
 Mo. 09:00 - 18:00 , 13.08.2018 - 20.08.2018,  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Seminar/Praktikum  
 15 Arbeitstage in der vorlesungsfreien Zeit

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:  
 •Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)  
 •Note im gewählten Teilbereich

**14816.4630 Wahlpflichtfach Physikalische Chemie II (GG-Che B09 WP-PC)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.KRIKCZIOKAT

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

A.SCHMIDT

Do. 11:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 11:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Literatur:

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

**14816.4631 Praktikum zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie II (GG-Che-B09 WP PC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 14:30 , 09.04.2018,

K.BOOK

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

**14816.4635 Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG-Che B09 WP-MC)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

**14816.4636 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG-Che B09 WP-MC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.SCHMIDT



in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

- 14816.4637** **Praktikum zum Wahlpflichtfach "Makromolekulare Chemie" (GG-Che B09 WP-MC)**  
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018, A.SCHMIDT  
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
- 14816.4642** **Wahlpflichtfach Theoretische Chemie II (GG-Che-B09 WP-TC)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 11:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.DOLG  
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
- 14816.4643** **Übungen zum Wahlpflichtfach "Theoretische Chemie II" (GG-Che B09 WP-TC)**  
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 12:45 , 17.04.2018 - 17.07.2018, O.MOOREN  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute N.HEINZ  
 Di. 12:00 - 12:45 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
- 14816.4650** **Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che B09 WP-BC)**  
 1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.4651** **Übung zum Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che B09 WP-BC)**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.4652** **Praktikum zum Wahlpflichtfach Biochemie (GG-Che B09 WP-BC)**  
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14816.4660** **Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che B09 WP-NC)**  
 2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 16:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, B.NEUMAIER  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute E.STRUB  
 I.SPAHN
- 14816.4661** **Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che B09 WP-NC)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:30 - 16:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.ERMERT  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute B.NEUMAIER  
 E.STRUB

**14816.4662 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che-B09 WP-NC)**  
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 E.STRUB

in der vorlesungsfreien Zeit

**14816.4880 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik (GG-MNF-B)**  
 4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 10:00 , 04.06.2018 - 09.07.2018, M.SCHÄFER  
 in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute B.GOLDFUß  
 Fr. 08:00 - 10:00 , 08.06.2018 - 06.07.2018,  
 in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Die Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Allgemeine Chemie für Mediziner" statt. <http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Alte Multiple Choice Klausuren zu Naturwissenschaftlicher Grundlegung (GG-MNF-B)

Organische Chemie: Stoffumwandlungen – Stoffklassen finden sich unter ILIAS.  
 ILIAS-Seite der Naturwissenschaftlichen Grundlegung SS2018:  
[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2454656.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2454656.html)

**14816.5310 Anorganische Chemie II (LA GG-M02)**  
 3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.KLEIN  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute T.FISCHER  
 Fr. 11:00 - 12:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018, P.LUX  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute M.WICKLEDER

**14816.5311 Anorganische Chemie II, Praktikum (LA GG-M02)**  
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 V.VON DER GÖNNA

4 Wochen. Nach Absprache mit den Arbeitskreisleitern der Anorganischen Chemie

**14816.5314 Elektrochemie und Farbstoffe, von Inhalten der gymnasialen Oberstufe zu modernen Forschungsthemen, Praktikum mit Seminar (LA GG-M02)**  
 1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, V.VON DER GÖNNA  
 in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute  
 Di. 13:00 - 17:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Praktikum mit Seminar zum Modul M02, Variante a)  
 Das Praktikum kann mit jeder Vorlesung aus dem Angebot von M02 Variante b) (VL AC,OC,PC,TC) kombiniert werden.

Vorbereitung am ersten Seminartermin.

**14816.5320 Organische Chemie (LA GG-M02)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

A.BERKESSEL

H.SCHMALZ

**14816.5321 Organische Chemie, Praktikum (LA GG-M02)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 16.04.2018,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

**14816.5330 Physikalische Chemie (LA GG-M02)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

H.KRIKCZIOKAT

U.DEITERS

A.SCHMIDT

S.OLTHOF

S.DISCH

K.MEERHOLZ

K.LINDFORS

**14816.5331 Physikalische Chemie, Praktikum (LA GG-M02)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:00 , 12.04.2018,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

H.KRIKCZIOKAT

U.DEITERS

A.SCHMIDT

S.OLTHOF

S.DISCH

K.MEERHOLZ

K.LINDFORS

7 Wochen nach Absprache.

weitere Details im Modulhandbuch <http://zfl.uni-koeln.de/18665.html>**14816.5340 Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (LA GG-M02)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 13:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

M.HANRATH

F.DOLG

Mi. 10:00 - 11:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.5341 Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie), Praktikum (LA GG-M02)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HELD

Die Einführung erfolgt zu Beginn des Praktikums. 6 Wochen nach Absprache.

**14816.5350 Biochemie, Seminar (LA GG-M02)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Zulassungsvoraussetzung für die LA-Master Studierenden ist die erfolgreiche Teilnahme an einem BC-Praktikum z.B. BiollIA oder Modul 6

**14816.5351 Biochemie, Praktikum (LA GG-M02)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Arbeitszeit von 8:30 bis 17:30 Uhr.

Es besteht Anwesenheitspflicht, der Besuch anderer Lehrveranstaltungen ist in diesem Zeitraum nicht möglich!

Platzabgabe: Termin wird noch bekanntgegeben, ab 8:30 Uhr

Zulassungsvoraussetzung für die LA-Master Studierenden ist die erfolgreiche Teilnahme an einem BC-Praktikum z.B. BiollIA oder Modul 6

**14816.5401 Forschungsprojekt M03 (GG-Che-M03)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt (Frau Baensch) über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

**14816.5402 Forschungsprojekt M03 (GG-Che-M03)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt (Frau Baensch) über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

**14816.5403 Forschungsprojektl M03 (GG-Che-M03)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt (Frau Baensch) über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

- 14816.6100 Anorganisch-Chemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:00 - 19:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
- 14816.6102 New and Future Developments in Catalysis: Concepts in Catalysis (ConCat-3)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:30 - 10:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.PRECHTL  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute  
Do. 17:30 - 19:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
- 14816.6105 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:00 - 18:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.PRECHTL  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
- 14816.6200 Organisch-Chemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:00 - 13:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.6208 Physical-Organic Chemistry**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018, M.BREUGST  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
  
This lecture only takes place in summer Semester.
- 14816.6212 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.BREUGST  
  
Dates by arrangement
- 14816.6215 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science and Reaxys**  
1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
D.BLUNK  
  
nach Vereinbarung  
Anmelden unter: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder [D.Blunk@uni-koeln.de](mailto:D.Blunk@uni-koeln.de)

**14816.6218 Calorimetry and Kinetics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

Interessenten melden sich bitte per Mail bei/If you are interested please mail

klussmann(at)kofo.mpg.de

/

If you are interested please mail

klussmann(at)kofo.mpg.de

**14816.6300 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

**14816.6302 Organic Electronics**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.HERTEL

K.MEERHOLZ

**14816.6305 Journal Club ORGEL, Seminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 14:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.HERTEL

**14816.6308 Fluid Phase Equilibria - Phenomenology and Computation**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 12:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

U.DEITERS

**14816.6310 Molecular Simulations**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KRASKA

Friday 2-3 p.m.

If you are interested please mail t.kraska(at)uni-Koeln.de until lecture period starts.  
The lecture dates can be modified according to prior agreement.**14816.6315 Weiche Materie, Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 15:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

S.WIEGAND

- 14816.6318 Basics on NMR-based structural biology: Exploring the active confirmation of biomolecules and their interaction with potential ligands**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018, M.DIAZ HERNANDEZ  
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
- 14816.6320 Arbeitskreiseminar: Spezielle Probleme der Thermodynamik**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:00 - 12:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, U.DEITERS  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.6400 Theoretisch-Chemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
nach Vereinbarung
- 14816.6500 Biochemisches Kolloquium**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:00 - 16:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.6502 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:00 - 19:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, U.KAUPP  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.BAUMANN  
Di. 17 - 19, 14tägl, Biochemie 170
- 14816.6508 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:30 - 19:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.BAUMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.BAUMANN  
Prof. Dr. A. Baumann und Dr. I. Weyand  
k. A., n. Vereinb.  
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

**14816.6512 BC-Mitarbeiter Seminare**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF  
G.SCHWARZ  
S.WAFFENSCHMIDT  
K.NIEFIND  
J.RIEMER  
A.BAUMANNim Institut Zülpicher Str. 47 bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4)  
Forschungszentrum Jülich

nach Vereinbarung

**14816.6600 Seminar on Nuclear Chemistry**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ERMERT  
B.NEUMAIER  
E.STRUB

according to prior agreement

**14816.6601 Radiolabeling with C-11 and F-18**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

B.NEUMAIER  
B.ZLATOPOLSKIY**14816.6602 Nuclear Data, Production and Labelling Methods of Radionuclides for Medicine and the Life Sciences**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

J.ERMERT

**14816.6701 Computational Chemistry**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 16:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.PACKSCHIES  
D.BLUNK  
M.HANRATH**14816.6703 Programmiertechniken**4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

M.HANRATH



**14816.6803 Symmetrie in der Spektroskopie**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 15:00 - 18:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Interessenten für die VL werden gebeten, sich mit Herrn Dr. Gutmann,  
Michael\_Gutmann@t-online.de in Verbindung zu setzen.

**14816.6805 Metallorganische Synthesechemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 18:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Teil I der Vorlesungsreihe:

1. Einführung: Organische Synthesen mit Übergangsmetallverbindungen in stöchiometrischer und katalytischer Menge
2. Schutz und Aktivierung von Alkenen und Alkinen mit Übergangsmetallfragmenten

**14816.6901 Innovation Management - Assignments and challenges of scientists in chemical and pharmaceutical industry**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 16:30 , 27.04.2018, T.BIERINGER  
in Seminarraum , 322 Chemische Institute  
Di. 09:00 - 16:30 , 08.05.2018,  
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

**14816.6905 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung**

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Fr. 15:00 - 16:30 , 08.06.2018 - 22.06.2018, A.HILLISCH  
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute  
Fr. 08:30 - 17:00 , 29.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dozent: Prof. Hillisch

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25  
Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer  
Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben

**14816.7115 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.HEGEMANN  
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute A.KLEIN  
A.KREST

**14816.7116 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018,

C.HEGEMANN

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

A.KLEIN

Mo. 13:00 - 17:00 , 07.05.2018 - 09.07.2018,

A.KREST

Ort noch nicht bekannt.

Di. 13:00 - 17:00 , 08.05.2018 - 10.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 13:00 - 17:00 , 09.05.2018 - 11.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 13:00 - 17:00 , 11.05.2018 - 13.07.2018,

Ort noch nicht bekannt.

8 Wochen im Institut AC

**14816.7200 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.04.2018 - 09.07.2018,

M.SCHÄFER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

B.GOLDFUß

Fr. 08:00 - 09:30 , 27.04.2018 - 06.07.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Der OC-Teil der Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Math.-Nat. Grundlegung" statt.

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:  
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):  
[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam\\_medizin.htm](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm)**14816.7201 Seminar zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 08.05.2018 - 10.07.2018,

B.GOLDFUß

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

V.GROTE

Mi. 15:00 - 17:00 , 09.05.2018 - 11.07.2018,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Mi. 16:30 - 18:30 , 09.05.2018 - 11.07.2018,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Fr. 14:00 - 16:00 , 11.05.2018 - 13.07.2018,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Di. 17:00 - 19:00 , 15.05.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 17:00 - 19:00 , 17.05.2018 - 12.07.2018,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Mi. 16:30 - 18:30 , 06.06.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 17:00 - 19:00 , 07.06.2018,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Fr. 14:00 - 16:00 , 08.06.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:  
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):  
[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam\\_medizin.htm](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm)

**14816.7205 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERKESSEL

Termine nach Vereinbarung, Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

**14816.7208 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

**14816.7209 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

**14816.7212 Organische Chemie I für Biologen und Geographen**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 10:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.GRIESBECK

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 11:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

**14816.7213 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen und Geographen**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.GRIESBECK

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 12:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

**14816.7215 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:15 - 18:30 , 27.07.2018,

B.GOLDFUß

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 18:00 , 30.07.2018 - 24.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 18:00 , 31.07.2018 - 25.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 18:00 , 01.08.2018 - 26.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 18:00 , 02.08.2018 - 27.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 03.08.2018 - 28.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 13:00 , 21.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.7217 Wahlblock Chemie**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.07.2018,

M.SCHÄFER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

B.GOLDFUß

Mo. 08:00 - 09:30 , 16.07.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:

<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):

[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam\\_medizin.htm](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm)

Nach Bestehen der Klausur erfolgt die Bestätigung der Teilnahme am Wahlblock.

**14816.7301 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 14:30 , 09.04.2018,

K.BOOK

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Bei Interesse bitte per Mail Kontakt mit [klaus.book@uni-koeln.de](mailto:klaus.book@uni-koeln.de) aufnehmen.

Materialien zum EXCEL-Seminar sowie aktuelle Informationen stehen unter:

<https://sofsdav.uni-koeln.de/public/b/book/>

Zulassungsvoraussetzung / Eingangsklausur: Eine bestandene Klausur der PC.

**14816.7305 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BOOK

nach Vereinbarung  
PC 147

**14816.8100 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik, Studium Integrale**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 04.06.2018 - 09.07.2018,

M.SCHÄFER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

B.GOLDFUß

Fr. 08:00 - 10:00 , 08.06.2018 - 06.07.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Die Vorlesung findet gemeinsam mit dem OC-Teil der Vorlesung "Allgemeine Chemie für Mediziner" statt. <http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>  
Orientierungs- und Überblickswissen in Phänomenen, Fragestellungen und Zielsetzungen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen.  
Grundlegende Naturgesetze und Theorien der gewählten affinen Fächer und deren erkenntnistheoretische Bedeutung.  
Anwendungsbezogene mathematische Grundlagen.  
Verschiedene Präsentationsformen von Daten und Methoden der Auswertung.

**14816.8204 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften, Studium Integrale**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 23.04.2018 - 09.07.2018,

M.SCHÄFER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

B.GOLDFUß

Fr. 08:00 - 09:30 , 27.04.2018 - 06.07.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Der OC-Teil der Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Math.-Nat. Grundlegung" statt.

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/Studium\\_Integrale\\_ChemMed.pdf](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/Studium_Integrale_ChemMed.pdf)

"Eine kompakte Einführung in die Allgemeine & Organische Chemie"

1. Grundlagen: 1.1 Materie, 1.2 Atome, 1.3 Chemische Bindung

2. Spezielle Grundlagen : 2.1 Stöchiometrie, 2.2 Thermodynamik, 2.3 Kinetik, 2.4 Lösungen, 2.5 Heterogene GG, 2.6 Säure und Basen, 2.7 Oxidation & Reduktion, 2.8 Komplexchemie, 2.9 Chemie der Elemente, 2.10 Analytik

3. Organische Chemie: 3.1 Bindung&Geometrie, 3.2 Kohlenwasserstoffe, 3.3 Nomenklatur, 3.4 Stereochemie, 3.5 Reaktionsmechanismen, 3.6 Alkohol&Ether, 3.7 Schwefelorganyle, 3.8 Amine, 3.9 Aldehyde&Ketone, 3.10 Carbonsäuren&Derivate, 3.11 Heterocyclen

4. Naturstoffe: 4.1 Aminosäuren&Proteine, 4.2 Kohlenhydrate, 4.3 Lipide, 4.4 Nukleinsäuren

Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:  
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):  
[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam\\_medizin.htm](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm)

**14816.8207 Green Chemistry - Nachhaltigkeit in der Chemie, Studium Integrale**  
 1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:30 - 14:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018, R.GIERNOTH  
 in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Die Vorlesung „Green Chemistry – Nachhaltigkeit in der Chemie“ beschäftigt sich mit einer modernen, zeitgemäßen Herangehensweise an alltägliche sowie auch industriell relevante Fragestellungen aus dem Bereich der Chemie. Wir nähern uns zunächst dem Begriff der „Nachhaltigkeit“, sowohl historisch als auch aus politischer Sicht und gehen der Frage nach, wie Nachhaltigkeit gemessen oder bestimmt werden kann. In der Folge beleuchten wir ausgewählte Kapitel der Nachhaltigkeit mit Chemiebezug: Toxizität von Chemikalien; nachwachsende Rohstoffe und biologische Abbaubarkeit; Treibhauseffekt und Klimawandel; fossile Brennstoffe und ihre Alternativen; Energieeintrag in chemische Reaktionen, Solarchemie etc.

**14816.8209 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science and Reaxys, Studium Integrale**  
 1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BLUNK

Termine nach Vereinbarung

Anmelden unter: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder [D.Blunk@uni-koeln.de](mailto:D.Blunk@uni-koeln.de)

Die Vorlesung vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um wissenschaftliche Recherchen in verschiedenen elektronischen Online-Datenbanken durchführen zu können. Im Vordergrund stehen dabei insbesondere die Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys. Vermittelt wird darüber hinaus ein Verständnis der verschiedenen Arten der wissenschaftlichen Literatur, Literaturverwaltung und der Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis in Bezug auf Recherche- und Zitierweisen. Der Anschluss der online-Datenbanken an lokale Literaturverwaltungsprogramme wird am Beispiel des Programms „EndNote“ präsentiert.

**14816.8500 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I, Studium Integrale**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:00 - 19:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, U.KAUPP  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.BAUMANN

Veranstaltung: „Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I & II“

Die Veranstaltung wird im Sommer- (Teil I; #14816.8500) und im Wintersemester (Teil II; #14816.6503) mit wechselnden Themen angeboten. Im Sommersemester werden die grundlegenden Eigenschaften von Nervenzellen sowie die molekularen und funktionellen Eigenschaften von Ionenkanälen und Rezeptoren vorgestellt. Aufbauend auf der Vorlesung des Sommersemesters werden im Wintersemester die zellulären und molekularen Prozesse in Sinneszellen, z.B. beim Sehen, Riechen, Schmecken, Hören etc. vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten der Biochemie, Biologie, Chemie und Physik. Der Beginn der Veranstaltung und die Themen können auch auf der Homepage „[www.arndbaumann.de](http://www.arndbaumann.de)“ bekanntgegeben. Die Veranstaltungen finden 14-tägig, donnerstags von 17.00 - 18.30 Uhr im Institut für Biochemie, Raum 170 statt.

**14816.8503 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II, Studium Integrale**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:30 - 19:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.BAUMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung wird im Winter- (Teil I; #14816.6507) und im Sommersemester (Teil II; 14816.8503) mit wechselnden Themen angeboten. An jedem Seminartermin werden ein bis zwei Krankheitsbilder vorgestellt. Das Themenspektrum umfasst z.B. Morbus Alzheimer, Morbus Parkinson, Creutzfeld-Jakob Krankheit, Schizophrenie, Schmerz Wahrnehmung oder Retinitis pigmentosa. Im Anschluss an die Präsentation findet eine Diskussion statt, in der offene Fragen beantwortet oder vertiefende Informationen zu dem jeweiligen Krankheitsbild gegeben werden.

**14816.8600 Nuklearchemie, Studium Integrale**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 16:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

B.NEUMAIER

E.STRUB

I.SPAHN

Einführung in die Nuklearchemie - radioaktiver Zerfall und Zerfallsarten  
- Kernreaktionen - Detektion von Kernstrahlung - Grundprinzipien des Strahlenschutzes - Anwendungen radioaktiver Stoffe

**14816.8700 Computational Chemistry, Studium Integrale**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 16:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.PACKSCHIES

D.BLUNK

M.HANRATH

Die Vorlesung richtet sich an Anfänger auf dem Gebiet der molekularen Simulationsrechnungen.

Vorausgesetzt werden ein prinzipielles Verständnis chemischer und physikalischer Zusammenhänge sowie Grundlagen der Organischen Chemie.

Vermittelt werden die prinzipiellen Arten und Grundlagen chemischer Simulationsrechnungen. Der Hauptteil der Vorlesung vermittelt die Befähigung, mit ausgewählten Programmen quantenchemischen Simulationsrechnungen zu Molekülen durchzuführen und die gewünschten Ergebnisse zu extrahieren und zu bewerten. Beispiele aus dem Inhalt sind die Eingabe von Molekülen und Visualisierung von Simulationsergebnissen, das Verständnis von Basissätzen, molekulare Geometrieoptimierung von Grund- und Übergangszuständen, Berechnung von Infrarotspektren, UV/VIS-Spektren, NMR-Spektren, elektronische Circular dichrometrie-Spektren, Solvation (polarized continuum model), Natural Bond Orbital-Analyse sowie einfache Beispiele von Drug-targeting.

Die Beispiele werden „hands-on“ am Computer (PC) von den Teilnehmern praktisch mit durchgeführt. Zudem findet eine Einführung in die Nutzung und Übungen zu Simulationsrechnungen auf dem Großrechner der Universität zu Köln (Cheops) statt.

**14816.8900 SI Lehrveranstaltung Bachelor Biochemie**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWARZ

## INSTITUT FÜR BIOCHEMIE

### 14816.2223 Organische Chemie Praktikum (MN-BC-OC)

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.BREUGST

voraussichtlich: 06.08.-21.09.2018, Räume 205, 207  
Vorbesprechungstermin: wird noch bekannt gegeben.

### 14816.2271 Genetik, Praktikum, praktischer Teil (MN-BC-Gen)

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:30 - 18:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018, K.SCHNETZ  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter [www.biologie.uni-koeln.de](http://www.biologie.uni-koeln.de) . Bitte unbedingt beachten.

### 14816.2432 Physikalische Chemie Praktikum mit Seminar (MN-BC-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:00 - 14:30 , 09.04.2018, K.BOOK  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute  
Di. 14:00 - 16:30 , 17.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 13:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 17.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 14:00 - 14:30 , 24.04.2018 - 15.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**Literatur:**

In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Materialien zum EXCEL-Seminar sowie aktuelle Informationen stehen unter:  
<https://sofsdav.uni-koeln.de/public/b/bookk/>

### 14816.2452 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion, Praktikum (MN-BC-BC3)

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:30 - 15:00 , 09.05.2018, K.NIEFIND  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 12:30 - 17:30 , 14.05.2018 - 02.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 12:30 - 17:30 , 15.05.2018 - 03.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 13:30 - 17:30 , 16.05.2018 - 04.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 12:30 - 17:30 , 17.05.2018 - 05.07.2018,



Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:30 - 17:30 , 18.05.2018 - 29.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.2471 Bioinformatik, Übung (MN-BC-Bioinf)**

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:30 - 14:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

T.WIEHE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.2520 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie (MN-BC-WP-Chem2)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.BERKESSEL

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

H.SCHMALZ

Vorbesprechung in der ersten Vorlesungsstunde.

**14816.2521 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.BERKESSEL

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

H.SCHMALZ

**14816.2522 Wahlpflichtfach Chem2 – Organische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem2)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 16.04.2018,

R.GIERNOTH

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mo. 15:00 - 18:00 , 16.04.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 13:00 - 18:00 , 17.04.2018 - 15.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 13:00 - 18:00 , 18.04.2018 - 16.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 13:00 - 18:00 , 19.04.2018 - 17.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 13:00 - 18:00 , 20.04.2018 - 18.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 13:00 - 18:00 , 23.04.2018 - 14.05.2018,

Ort noch nicht bekannt.

**14816.2530 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie (MN-BC-WP-Chem3)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

U.DEITERS

A.SCHMIDT

S.OLTHOF

S.DISCH

K.MEERHOLZ  
K.LINDFORS

- 14816.2531 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem3)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:30 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, H.KRIKCZIOKAT  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute U.DEITERS  
Do. 13:30 - 15:30 , 14.06.2018,  
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
- 14816.2532 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem3)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 13:30 - 15:30 , 12.04.2018, H.KRIKCZIOKAT  
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute U.DEITERS
- 14816.2553 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine (MN-BC-WP-BC2)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:30 - 10:00 , 09.04.2018, U.BAUMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location G.SCHWARZ  
S.WAFFENSCHMIDT  
K.NIEFIND  
P.POEPPEL
1. Semesterhälfte, 7 Wochen
- 14816.2554 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Seminar (MN-BC-WP-BC2)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:30 - 10:00 , 09.04.2018, P.POEPPEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- KW 19/20, Termine nach Vereinbarung.
- 14816.2555 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Praktikum (MN-BC-WP-BC2)**  
8 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:30 - 10:00 , 09.04.2018, P.POEPPEL  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 14816.2589 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.06.2018, M.BUCHER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

**14816.2590 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.06.2018, M.BUCHER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

**14816.2591 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.06.2018, M.BUCHER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

**14816.2592 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik (MN-BC-WP-Bio5) (MN-B-WP II Gen1)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018, A.SEGREF  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

<http://www.genetik.uni-koeln.de/Teaching.html>

2. Semesterhälfte, 7 Wochen, Blockveranstaltung

**14816.2593 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Seminar (MN-BC-WP-Bio5) (MN-B-WP II Gen1)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018, A.SEGREF  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Block in der 2. Semesterhälfte

**14816.2594 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Praktikum (MN-BC-WP-Bio5) (MN-B-WP II Gen1)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018, A.SEGREF  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Block in der 2. Semesterhälfte

**14816.3120 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes (MN-BC-BSM-05)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018, M.BUCHER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3121 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes, Seminar (MN-BC-BSM-05)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 2nd half

**14816.3122 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes, Practical/Lab (MN-BC-BSM-05)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 2nd half

**14816.3130 Plant Genetics (MN-BC-GSM-02)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 10:15 , 09.04.2018,

U.HÖCKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 1st half, 7 weeks

**14816.3131 Plant Genetics, Seminar (MN-BC-GSM-02)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 10:15 , 09.04.2018,

U.HÖCKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 1st half

**14816.3132 Plant Genetics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-02)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 10:15 , 09.04.2018,

U.HÖCKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 1st half

**14816.3133 Plant Genetics, Tutorials (MN-BC-GSM-02)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:45 - 10:15 , 09.04.2018,

U.HÖCKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 1st half

- 14816.3140 Modern Techniques of Developmental Biology (MN-BC-GSM-04)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 10:30 , 29.05.2018, S.ROTH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Each term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3141 Modern Techniques of Developmental Biology, Seminar (MN-BC-GSM-04)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 10:30 , 29.05.2018, S.ROTH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Each term, 2nd half
- 14816.3142 Modern Techniques of Developmental Biology, Practical/Lab (MN-BC-GSM-04)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 10:30 , 29.05.2018, S.ROTH  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Each term, 2nd half
- 14816.3150 Advanced Chemistry (MN-BC-GSM-10)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Each term
- 14816.3151 Advanced Chemistry, Seminar (MN-BC-GSM-10)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Each term
- 14816.3200 Structural Biology II: Analysis of Protein Structures and Protein-Protein Interaction (MN-BC-BSM-06)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 09:15 - 10:45 , 05.04.2018, U.BAUMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Summer term, 1st half, 7 weeks
- 14816.3201 Structural Biology II: Analysis of Protein Structures and Protein-Protein Interaction, Seminar (MN-BC-BSM-06)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 09:15 - 10:45 , 05.04.2018, U.BAUMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Summer term, 1st half

**14816.3202 Structural Biology II: Analysis of Protein Structures and Protein-Protein Interaction, Practical/Lab (MN-BC-BSM-06)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 09:15 - 10:45 , 05.04.2018, U.BAUMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

**14816.3205 Redoxbiochemistry (MN-BC-BSM-07)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.06.2018, J.RIEMER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3206 Redoxbiochemistry, Seminar (MN-BC-BSM-07)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.06.2018, J.RIEMER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

**14816.3207 Redoxbiochemistry, Practical/Lab (MN-BC-BSM-07)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.06.2018, J.RIEMER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

**14816.3210 Mitochondria and Neurodegeneration (MN-BC-BSM-08)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 11:00 - 12:30 , 05.04.2018, T.LANGER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half, 7 weeks

**14816.3211 Mitochondria and Neurodegeneration, Seminar (MN-BC-BSM-08)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 11:00 - 12:30 , 05.04.2018, T.LANGER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

**14816.3212 Mitochondria and Neurodegeneration, Practical/Lab (MN-BC-BSM-08)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 05.04.2018, T.LANGER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

**14816.3214 Peptide Biochemistry (MN-BC-BSM-09)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half, 7 weeks

**14816.3215 Peptide Biochemistry, Seminar (MN-BC-BSM-09)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

**14816.3216 Peptide Biochemistry, Practical/Lab (MN-BC-BSM-09)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 04.06.2018,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

**14816.3217 Neurobiochemistry (MN-BC-BSM-10)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:30 , 05.04.2018,

S.NEUSER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.SCHWARZ

V.KRESS

Summer term, 1st half, 7 weeks

**14816.3218 Neurobiochemistry, Seminar (MN-BC-BSM-10)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:30 , 05.04.2018,

S.NEUSER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.SCHWARZ

V.KRESS

Summer term, 1st half

**14816.3219 Neurobiochemistry, Practical/Lab (MN-BC-BSM-10)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:30 , 05.04.2018,

S.NEUSER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.SCHWARZ

V.KRESS

Summer term, 1st half

**14816.3250 Advanced Light Microscopy (MN-BC-GSM-06)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 06.04.2018,

B.MAIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half, 7 weeks

**14816.3251 Advanced Light Microscopy, Seminar (MN-BC-GSM-06)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 06.04.2018,

B.MAIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

**14816.3252 Advanced Light Microscopy, Practical/Lab (MN-BC-GSM-06)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 06.04.2018,

B.MAIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

**14816.3255 Population Genetics and Molecular Evolution (MN-BC-GSM-07)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 09.04.2018,

T.WIEHE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half, 7 weeks

**14816.3256 Population Genetics and Molecular Evolution, Seminar (MN-BC-GSM-07)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 09.04.2018,

T.WIEHE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

**14816.3257 Population Genetics and Molecular Evolution, Practical/Lab (MN-BC-GSM-07)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:45 , 09.04.2018,

T.WIEHE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half



- 14816.3260 Advanced Bioinformatics (MN-BC-GSM-08)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:15 - 10:45 , 04.06.2018, A.BEYER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Summer term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3261 Advanced Bioinformatics, Seminar (MN-BC-GSM-08)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:15 - 10:45 , 04.06.2018, A.BEYER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Summer term, 2nd half
- 14816.3262 Advanced Bioinformatics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-08)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:15 - 10:45 , 04.06.2018, A.BEYER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Summer term, 2nd half
- 14816.3265 Mouse Genetics, Cell Death and Inflammation (MN-BC-GSM-09)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:00 - 14:30 , 30.05.2018, T.CORONA  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Summer term, 2nd half, 7 weeks
- 14816.3266 Mouse Genetics, Cell Death and Inflammation, Seminar (MN-BC-GSM-09)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:00 - 14:30 , 30.05.2018, T.CORONA  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Summer term, 2nd half
- 14816.3267 Mouse Genetics, Cell Death and Inflammation, Practical/Lab (MN-BC-GSM-09)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 13:00 - 14:30 , 30.05.2018, T.CORONA  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Summer term, 2nd half
- 14816.3270 Methods and Techniques in Chemical Ecology (MN-BC-GSM-13)**  
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:00 - 12:30 , 04.06.2018, E.VON ELERT  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half, 7 weeks

**14816.3271 Methods and Techniques in Chemical Ecology, Seminar (MN-BC-GSM-13)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:00 - 12:45 , 04.06.2018, E.VON ELERT  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

**14816.3272 Methods and Techniques in Chemical Ecology, Practical/Lab (MN-BC-GSM-13)**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:00 - 12:30 , 04.06.2018, E.VON ELERT  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 1st half

**14816.3301 Molecular Plant-Microbe Interactions (MN-BC-GSM-14)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 04.06.2018, A.ZUCCARO  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.3302 Molecular Plant-Microbe Interactions, Seminar (MN-BC-GSM-14)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 04.06.2018, A.ZUCCARO  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.3303 Molecular Plant-Microbe Interactions, Practical/Lab (MN-BC-GSM-14),**  
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 04.06.2018, A.ZUCCARO  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.3305 Posttranslational Regulation of Proteins (MN-BC-BSM-12)**  
1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018, K.HOFMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.3306 Posttranslational Regulation of Proteins, Seminar (MN-BC-BSM-12)**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018, K.HOFMANN  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14816.3307 Posttranslational Regulation of Proteins Practical/Lab (MN-BC-BSM-12)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018,

K.HOFMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

## DEPARTMENT GEOWISSENSCHAFTEN

### INSTITUT FÜR GEOLOGIE UND MINERALOGIE

#### 14874.0032 **Berufspraktikum**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.KLEINSCHRODT

#### 14874.1000 **Methoden der Stratigraphie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

H.HERBIG  
M.AMLER  
P.GRUNERT

Es wird ein Überblick über stratigraphische Methoden (= geologische Zeitmessmethoden) und deren Anwendung zur Lösung geowissenschaftlicher Probleme gegeben. Limitierung und Problematik einzelner Methoden werden diskutiert. Die im Studium und in der angewandten Geologie fast ausschließlich zum Einsatz kommenden relativen Methoden stehen im Vordergrund (Lithostratigraphie, Biostratigraphie, Zyklenstratigraphie). Weiterführende Methoden (Sequenzstratigraphie, Isotopenstratigraphie, Chemostratigraphie, Magnetostratigraphie) und spezielle Methoden der Quartärforschung werden kurz vorgestellt. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem geowissenschaftlichem Interesse, besondere Relevanz z.B. auf den Gebieten Physische Geographie, Archäologie o.ä.

#### 14874.1001 **Geologische Karten**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

P.HOFMANN

#### 14874.1002 **Geologisches Kartierpraktikum**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 16:00 , 25.08.2018 - 08.09.2018,  
Externer Raum  
So. 08:30 - 16:00 , 26.08.2018 - 09.09.2018,  
Externer Raum  
Mo. 08:30 - 16:00 , 27.08.2018 - 10.09.2018,  
Externer Raum  
Di. 08:30 - 16:00 , 28.08.2018 - 11.09.2018,  
Externer Raum  
Mi. 08:30 - 16:00 , 29.08.2018 - 12.09.2018,  
Externer Raum  
Do. 08:30 - 16:00 , 30.08.2018 - 06.09.2018,  
Externer Raum

N.NOACK  
V.WENNRICH  
P.HOFMANN

Fr. 08:30 - 16:00 , 31.08.2018 - 07.09.2018,  
Externer Raum

### 14874.1003 Verwitterung, Transport und Sedimentation

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie  
Mo. 08:00 - 09:30 , 30.04.2018 - 18.06.2018,  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie  
Mo. 10:00 - 11:30 , 30.04.2018 - 18.06.2018,  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

S.BERG  
M.MELLES  
P.TAUBER  
M.LENZ

Behandelt werden die an oder nahe der Erdoberfläche ablaufenden (exogenen) Vorgänge, welche das Aussehen der Erde in einem dynamischen Prozess kontinuierlich in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft umgestalten. Es werden die im festländischen Bereich im Wesentlichen durch Klima und Schwerkraft, im marinen Bereich durch hydrodynamische Energie, Meerwasserchemismus und Schwerkraft bestimmten Prozesse von Verwitterung, Erosion, Transport und Sedimentation behandelt. Die aus den unterschiedlichen Prozessen resultierenden Sedimente, welche sich nach Zusammensetzung und Textur unterscheiden, werden vorgestellt. Für einzelne Ablagerungsräume können charakteristische Gesteinsassoziationen herausgearbeitet werden (Fazies). Abschließend wird auf die Veränderung der Sedimente nach ihrer Ablagerung eingegangen (Diagenese). Der Schwerpunkt liegt auf den nicht-biogenen, i. w. klastischen Sedimenten. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem geowissenschaftlichem Interesse im Umgang mit komplexen, interagierenden Prozessketten auf verschiedenen räumlichen und zeitlichen Skalen (vom Handstück zum Kontinent; vom Sekunden dauernden Event zum Jahrmillionen anhaltenden Prozess. Besondere Relevanz auf dem Gebiet der Physischen Geographie.

### 14874.1004 Geodynamik, Magmatismus und Metamorphose

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 13:45 - 15:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie  
Do. 10:00 - 10:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

B.SCHEIBNER-  
MÜNKER

Behandelt werden die aus dem Erdinneren auf die Gestaltung der Erde einwirkenden (endogenen) Vorgänge, welche das Aussehen der Erde in einem dynamischen Prozess kontinuierlich in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft umgestalten. Die beteiligten Prozesse und daraus resultierenden Phänomene in Zeit und Raum werden beschrieben (Rifting, Drift und Subduktion/Kollision von Lithosphärenplatten; Struktur divergenter und konvergenter Kontinentalränder, Transformränder; Hotspots und Mantel-Plumes; Bildung ozeanischer und kontinentaler Kruste). Darauf aufbauend lässt sich die Bildung von Orogenen und Becken sowie Magmatismus (Bildung verschiedenartiger Gesteinsschmelzen; Plutonismus und Vulkanismus) und Metamorphose (Regionalmetamorphose diverser Ausgangsgesteine entsprechend von Druck-/Temperaturgradienten; Kontaktmetamorphose im Kontakt zu benachbarten Schmelzen) vermitteln. Die Bedeutung von Spurenelementen als Indikatoren geochemischer Vorgänge wird behandelt. In den Übungen werden die Lehrinhalte durch einfache Beispiele quantifiziert. Kompetenzerwerb für Studierende

mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse. Besondere Relevanz auf Gebieten wie Physische Geographie und Geophysik.

**14874.1006 Geländepraktikum 1: Geologisches Inventar im natürlichen Gesteinsverband**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 17:00 , 08.06.2018 - 15.06.2018,

H.HERBIG

Externer Raum

P.HOFMANN

Sa. 08:00 - 17:00 , 09.06.2018 - 07.07.2018,

R.HOLLERBACH

Externer Raum

P.GRUNERT

So. 08:00 - 17:00 , 24.06.2018 - 08.07.2018,

Externer Raum

4 Tage

1. Tag (Nordeifel, Hofmann): 19.05.2017, bei Bedarf zweite Gruppe am 20.05.2017 (bitte Termin frei halten!)

2. Tag (Bergisches Land, Herbig/Wotte): 23.06.2017, bei Bedarf zweite Gruppe am 24.06.2017 (bitte Termin frei halten!)

3. + 4. Tag (Vulkaneifel, Hollerbach): 15./16.07.2017 (der ursprüngliche zweite Termin am 01./02.07. entfällt)

**14874.1007 Einführung in die Geochemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.MÜNKER

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung wird behandelt: Entstehung der Elemente und ihre Häufigkeiten im Sonnensystem, geochemische Eigenschaften von Haupt- und Spurenelementen, Verhalten von Spurenelementen bei magmatischen Prozessen. Entstehung der Erde, Erdmantelgeochemie, Geochemie der kontinentalen Kruste und Granite, Vulkanismus. Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse auf dem Gebiet chemischer und physikochemischer Eigenschaften und dem Aufbau komplexer Mehrkomponentensysteme. Mithilfe von Phasendiagrammen werden Kenntnisse des Aufbaus und der geochemischen und physikochemischen Eigenschaften komplexer petrologischer Mehrkomponentensysteme erlangt.

**14874.1008 Entwicklung der Ozeane und Atmosphäre**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.STAUBWASSER

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Themen der Vorlesung sind: Der Treibhauseffekt; Ozean- und Atmosphärenzirkulation; Globale biogeochemische Kreisläufe; Klimaprognosen; Klimawandel im Holozän; Der Kohlenstoffkreislauf der Eiszeit; Der Einfluss der Plattentektonik und Gebirgsbildung auf die Atmosphäre im Känozoikum, Ozeanische Anoxia und Supertreibhaus im Mesozoikum; Pflanzen, Verwitterung und Kohlendioxid im Paläozoikum; Der Beginn der Sauerstoffatmosphäre und globale Eiszeiten im Proterozoikum; Entstehung des Ozeans und des Lebens im Archaikum. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse: Grundkenntnisse über geochemische Stoffkreisläufe und über die chemische Entwicklung der Meere und der Atmosphäre durch die Erdgeschichte vermitteln ein Grundverständnis der Wechselwirkung

zwischen geochemischen Prozessen und dem globalen Klima. Besondere Relevanz im Kontext der aktuellen allgemeinen Klimadebatte.

**14874.1009 Physikochemische Mineralogie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.JAHN  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Ziel Vorlesung ist die Erarbeitung eines Verständnisses auf thermodynamischer Basis für die Vielfalt und Variabilität gesteinsbildender Minerale in Abhängigkeit von den Bildungsbedingungen. Inhalt: Einführung in die heterogenen Mehrstoffsysteme; physikochemische Prozesse in Schmelzen, Lösungen und aquatischen Systemen (Kristallisation, Mischkristalle, Entmischung, Gefügebildung, Phasenumwandlung, Reaktionskinetik, Diffusion, Minerale und wässrige Lösungen, Redoxreaktionen). Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse, geeignet insbesondere für Studierende der Physik und Chemie

**14874.1010 Gesteinsbildende Minerale**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, R.HOLLERBACH  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.1011 Polarisationsmikroskopie der gesteinsbildenden Minerale**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, R.KLEINSCHRODT  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

**14874.1012 Kristallographie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.BECKER-BOHATÝ  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung von Methoden und Werkzeugen zur Behandlung mikroskopischer und makroskopischer Symmetrie von Kristallen sowie das Erleben des Weges zum Verständnis von Kristallstrukturen. Inhalt: Symmetrieprinzipien, Symmetrie und Geometrie von Kristallen (Morphologie und Kristallstruktur); mathematische Methoden zur Behandlung von Symmetrie; Ableitung von Punktgruppen und Raumgruppen. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse, geeignet insbesondere für Studierende der Physik und Chemie

**14874.1013 Erd- und Lebensgeschichte**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.AMLER

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Mo. 17:00 - 17:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Mo. 16:00 - 16:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

Mi. 10:00 - 10:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Ziel der Veranstaltung ist, die historische Komponente der Geowissenschaften zu vermitteln, d. h. die auf unterschiedlichsten Zeitskalen ablaufenden Prozesse im Lauf der Entwicklung der Erde. Dabei wird die komplexe Rückkopplung zahlreicher endogener, exogener und biotischer Prozesse gezeigt, welche das Bild einer dynamischen, im stetigen Wandel befindlichen Erde ergeben. Schwerpunkte sind (1) die Entwicklung der Atmosphäre und Hydrosphäre im Präkambrium, (2) die Wanderung von Lithosphärenplatten in Raum und Zeit und damit zusammenhängende Prozesse, wie die Entstehung von Ozeanen und Orogenen (3) die Evolution und Diversifikation der Organismen, (4) die großen Radiations- und Aussterbeereignisse in der Lebewelt und (4) die vielfältig rückgekoppelte Entwicklung des Paläoklimas. Auf die Entwicklung Europas wird besonders eingegangen. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse.

**14874.1014 Mineralphysik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.JAHN

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie

**14874.1015 Geländepraktikum 2**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 17:00 , 22.06.2018,

C.MÜNKER

Externer Raum

F.WOMBACHER

Sa. 08:00 - 17:00 , 23.06.2018,

Externer Raum

So. 08:00 - 17:00 , 24.06.2018,

Externer Raum

3 Tage, 08.-10.07.2016

**14874.1016 Geländepraktikum 3**

5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:30 - 17:00 , 14.03.2018 - 23.05.2018,

R.KLEINSCHRODT

Externer Raum

N.NOACK

Do. 08:30 - 17:00 , 15.03.2018 - 24.05.2018,

P.HOFMANN



Externer Raum R.HOLLERBACH  
 Fr. 08:30 - 17:00 , 16.03.2018 - 25.05.2018,  
 Externer Raum  
 Sa. 08:30 - 17:00 , 17.03.2018 - 26.05.2018,  
 Externer Raum  
 So. 08:30 - 17:00 , 18.03.2018 - 20.05.2018,  
 Externer Raum  
 Mo. 08:30 - 17:00 , 19.03.2018 - 21.05.2018,  
 Externer Raum  
 Di. 08:30 - 17:00 , 20.03.2018 - 22.05.2018,  
 Externer Raum

9 Tage in 2 Gruppen, 15.-21.05.2016

**14874.1017 Übungen zur Quartärgeologie**

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:00 - 11:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, B.WAGNER  
 in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.1018 Seismische Explorationsverfahren**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 16:30 , 19.03.2018, K.HINZEN  
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Di. 09:00 - 16:30 , 20.03.2018,  
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Mi. 09:00 - 16:30 , 21.03.2018,  
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Do. 09:00 - 16:30 , 22.03.2018,  
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Fr. 09:00 - 16:30 , 23.03.2018,  
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.1019 Übungen und Praktikum zur Angewandten Geophysik für Geowissenschaftler**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:30 - 11:00 , 26.03.2018, K.HINZEN  
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie B.TEZKAN  
 Mo. 14:30 - 17:30 , 26.03.2018, P.YOGESHWAR  
 Externer Raum  
 Di. 09:00 - 17:00 , 27.03.2018,  
 Externer Raum  
 Mi. 09:00 - 17:00 , 28.03.2018,  
 Externer Raum

**14874.1020 Übungen zur Petrologie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 09:00 - 12:00 , 20.04.2018 - 04.05.2018, R.KLEINSCHRODT

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie  
 Fr. 13:00 - 16:00 , 20.04.2018 - 04.05.2018,  
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie  
 Sa. 09:00 - 12:00 , 05.05.2018,  
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie  
 Sa. 12:00 - 16:00 , 05.05.2018,  
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie

**14874.1021 Übungen Sedimentgeochemie**

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:45 - 15:30 , 17.04.2018 - 24.04.2018,  
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie  
 Do. 08:45 - 11:30 , 19.04.2018 - 26.04.2018,  
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie  
 Mo. 08:45 - 11:30 , 23.04.2018 - 30.04.2018,  
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie  
 Mo. 12:00 - 15:30 , 23.04.2018 - 14.05.2018,  
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie

J.RETHEMEYER  
 M.STAUBWASSER

**14874.1024 Realstruktur von (Geo)Materialien (Materialsysteme II)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 28.05.2018,  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

C.PRESCHER

**14874.1025 Übungen zu Mineralphysik und Realstruktur von (Geo)Materialien (Materialsysteme II)**

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 16:00 , 11.04.2018 - 06.06.2018,  
 in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Do. 14:00 - 16:00 , 12.04.2018 - 07.06.2018,  
 in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

S.JAHN  
 C.PRESCHER

**14874.2037 Wissenschaftliches Arbeiten - Hausarbeit**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

nach Vereinbarung

**14874.2038 Wissenschaftliches Arbeiten - Seminar**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

nach Vereinbarung

**14874.2039 Wissenschaftliches Arbeiten - Miniprojekt**

3 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

nach Vereinbarung

**14874.3000 Kosmochemie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

D.HEZEL

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

F.WOMBACHER

**14874.3001 Aktuelle Fragen zur Petrologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.KLEINSCHRODT

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

**14874.3002 Globale biogeochemische Kreisläufe**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.STAUBWASSER

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.3003 Pulverdiffraktometrie**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:45 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

P.BECKER-BOHATÝ

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.3004 Pulverdiffraktometrie**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:45 - 17:15 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

P.BECKER-BOHATÝ

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

**14874.3006 Paläolimnologische Feldmethoden (GPR)**

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.WAGNER

Blockveranstaltung in 3 Gruppen, 9. - 21.5.2016 im Gelände

**14874.3007 Mikrofazies der Karbonatgesteine**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:45 - 13:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.HERBIG

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.3009 Feld- und Auswertemethoden in Oberflächenprozessstudien**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:00 , 06.08.2018,

A.BINNIE

Externer Raum

B.RITTER

Di. 08:30 - 16:00 , 07.08.2018,

Externer Raum

Mi. 08:30 - 16:00 , 08.08.2018,

Externer Raum

Do. 08:30 - 16:00 , 09.08.2018,

Externer Raum

Fr. 08:30 - 16:00 , 10.08.2018,

Externer Raum

**14874.3010 Kosmogene Nuklide: Prozessraten und Expositionsdatierung**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

T.DUNAI

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.3011 Stabile Isotope in der Umwelt**

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

D.HERWARTZ

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

**14874.3013 Isotopengeochemisches Praktikum**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:30 - 16:00 , 20.09.2018,

F.WOMBACHER

Externer Raum

Fr. 08:30 - 16:00 , 21.09.2018,

Externer Raum

Mo. 08:30 - 16:00 , 24.09.2018,

Externer Raum  
 Di. 08:30 - 16:00 , 25.09.2018,  
 Externer Raum  
 Mi. 08:30 - 16:00 , 26.09.2018,  
 Externer Raum

**14874.3014 Paläoenvironment-Analyse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.AMLER  
 in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.3015 Einführung in die Paläolimnologie**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:45 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, B.WAGNER  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.3016 Umweltanalytik und Massenspektrometrie**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 08:00 - 13:00 , 20.04.2018 - 06.07.2018, D.HERWARTZ  
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie

**14874.3017 Vorbereitungsseminar für das Geländepraktikum**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 15:00 - 16:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, B.RITTER  
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie T.DUNAI

**14874.3018 Geländepraktikum (GPR)**

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 08:00 - 09:30 , 29.09.2018 - 13.10.2018, B.RITTER  
 Externer Raum T.DUNAI  
 So. 08:00 - 09:30 , 30.09.2018 - 14.10.2018,  
 Externer Raum  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 01.10.2018 - 15.10.2018,  
 Externer Raum  
 Di. 08:00 - 09:30 , 02.10.2018 - 16.10.2018,  
 Externer Raum  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 03.10.2018 - 10.10.2018,  
 Externer Raum  
 Do. 08:00 - 09:30 , 04.10.2018 - 11.10.2018,  
 Externer Raum  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 05.10.2018 - 12.10.2018,  
 Externer Raum

a) Schottland, 10 Tage, 14.05. - 23.05.2016

b) Bretagne, 15 Tage, 27.08. - 10.09.2016

**14874.3019 Einführung in die Geochemie der Seltenen Erden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.KASPER

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

**14874.3020 Kryosphäre, Ozean und Meeresspiegel - Wechselwirkungen und neueste Forschungserkenntnisse**

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:30 , 10.09.2018,

M.WEBER

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 09:00 - 16:30 , 11.09.2018,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 09:00 - 16:30 , 12.09.2018,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Blockveranstaltung,08.08.-11.08.2016 im HS Geologie

**14874.3021 Aerosole und Radioaktivität II**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

G.WECKWERTH

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Der Beginn der Vorlesung ist der 12.4. 2018, um 16 Uhr,  
könnte auf Wunsch der Teilnehmer aber noch verlegt werden.

Vorgesehen im SS 2018 ist der 2. Teil der Vorlesung,

**14874.3022 Marine Paläoökologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.HERBIG

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie M.AMLER

**14874.3023 Geowissenschaftliche Modellierung II**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

D.HEZEL

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

nach Vereinbarung; Vorbesprechung tba

**14874.3026 Wissenschaftliches Schreiben**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.BERG  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.3027 Instrumentelle analytische Geochemie (ICP-MS) II**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 H.KASPER

2 SWS, Blockveranstaltung, Termin nach  
 Vereinbarung, Ort: Interimsgebäude 902, ICP- Labor

**14874.3028 Gesteinsmagnetische Anwendung in der Öl- und Gasexploration**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:30 - 16:00 , 17.09.2018, M.URBAT  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Di. 08:30 - 16:00 , 18.09.2018,  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Mi. 08:30 - 16:00 , 19.09.2018,  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

Blockveranstaltung, 16.08.-18.08.2016 im HS Geologie

**14874.3029 Spektroskopische Methoden**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.JAHN  
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie  
 Di. 08:45 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /  
 Geologie

**14874.3032 Hydrogeologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 09:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.ENGLERT  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Mi. 09:00 - 10:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie  
 Mi. 08:30 - 16:30 , 22.08.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 08:30 - 16:30 , 23.08.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14874.3033 Kristallphysik**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, P.BECKER-BOHATÝ  
in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie
- 14874.3034 Kristallphysik**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, P.BECKER-BOHATÝ  
in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie
- 14874.3035 Spezielle Aspekte der Strukturanalyse**  
1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt  
Do. 09:00 - 09:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018, L.BOCHATÝ  
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
- 14874.3037 Masterkolloquium**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
C.MÜNKER
- 14874.3038 Geochemisches Seminar**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 13:30 - 15:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018, F.WOMBACHER  
in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /  
Geologie
- 14874.3039 Fortgeschrittenen Kartierkurs**  
7,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:30 - 16:00 , 30.03.2018 - 06.04.2018, N.NOACK  
siehe Aushang der Institute  
Sa. 08:30 - 16:00 , 31.03.2018 - 07.04.2018,  
siehe Aushang der Institute  
So. 08:30 - 16:00 , 01.04.2018 - 08.04.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mo. 08:30 - 16:00 , 02.04.2018 - 09.04.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Di. 08:30 - 16:00 , 03.04.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Mi. 08:30 - 16:00 , 04.04.2018,  
siehe Aushang der Institute  
Do. 08:30 - 16:00 , 05.04.2018,  
siehe Aushang der Institute



**14874.3040 Ostseeküste - Schwerpunkt Quartärgeologie und -paläontologie**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:30 , 27.08.2018,

F.VIEHBERG

siehe Aushang der Institute

Di. 08:30 - 16:30 , 28.08.2018,

siehe Aushang der Institute

Mi. 08:30 - 16:30 , 29.08.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 08:30 - 16:30 , 30.08.2018,

siehe Aushang der Institute

Fr. 08:30 - 16:30 , 31.08.2018,

siehe Aushang der Institute

**14874.3042 Strukturgeologische Exkursion Ahrtal**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 16:30 , 08.09.2018,

P.WISCHHÖFER

siehe Aushang der Institute

So. 08:30 - 16:30 , 09.09.2018,

siehe Aushang der Institute

Do. 09:00 - 16:30 , 13.09.2018,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Fr. 09:00 - 16:30 , 14.09.2018,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

**14874.3043 Paläoklimatologie und Paläoozeanographie I**2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

J.RETHEMEYER

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

## GEOGRAPHISCHES INSTITUT

### **14892.0001 Anwendung geographischer Konzepte im naturwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.THIEMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Geographie befasst sich mit der räumlichen Struktur, raum- und sozialraumbezogenen Prozessen und der Entwicklung der Erdoberfläche. Sie berücksichtigt dabei die physische Beschaffenheit von Landschaft, menschliche Gesellschaften und ihre materielle und soziokulturelle Umwelt sowie die Verflechtungen der physischen und sozioökonomischen Entwicklungen in unterschiedlichen Räumen. Einen Schwerpunkt der modernen Geographie bildet die Analyse und Bewertung von Mensch-Umwelt-Beziehungen, insbesondere vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung. Damit fungiert die Geographie als Brücke zwischen den Natur- und den Sozialwissenschaften, was dem Fach eine umfassende Betrachtung auch komplexer globaler Problemlagen ermöglicht. Das Seminar gibt eine grundlegende Einführung in die Geographie sowie insbesondere in geographische Arbeitsmethoden. Zudem wird der Kontext zum naturwissenschaftlichen Unterricht bzw. zum Themenbereich der Umweltbildung hergestellt.

### **14892.0002 Individuelles Lernen mit interaktiven Medien und statistischen Verfahren am Beispiel GLOBE**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.THIEMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung wird als Blended-Learning-Einheit angeboten. Neben einzelnen Präsenzveranstaltungen arbeiten die Studierenden vor allem in ILIAS mit interaktiven Medien.

Eingebettet in das GLOBE (Global Learning and Observations to Benefit the Environment) Programm durchlaufen die Studierenden den Wissenschaftlichen Forschungszyklus und lernen dabei einfache Grundlagen aus der Statistik kennen. Dabei stehen insbesondere Erhebung, Verarbeitung und Auswertung von Daten im Mittelpunkt.

### **14892.0020 Vorlesung Relief und Boden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.BRÜCKNER

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Geomorphologie. Vor dem plattentektonischen Hintergrund sowie der heutigen Definition und Stratigraphie des Quartärs sind die endogenen und exogenen Prozesse Gegenstand der Betrachtung. Danach werden die fluvialen, litoralen, glazialen, periglazialen, äolischen und korrosiven Prozesse und Formen - sowohl der Erosion, als auch der Akkumulation - thematisiert. Bodenkundliche Aspekte werden aufgezeigt, Möglichkeiten der Datierung erörtert. Abschließend wird die Mensch-Umwelt-Interaktion an Beispielen dargestellt.

**14892.0021 Seminar Relief und Boden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S233 , 315 COPTMo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S233 , 315 COPTMo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationDi. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationDi. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationMi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationFr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationC.BUROW  
H.BRÜCKNER  
D.KELTERBAUM  
D.BRILL  
D.HOFFMEISTER  
S.OPITZ

PS Relief und Boden, 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7. Gruppe

**14892.0030 Vorlesung Wirtschaft und Entwicklung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / GeologieB.BRAUN  
P.DANNENBERG

Die Vorlesung versteht sich als grundlegende Einführung in die Wirtschaftsgeographie und die Regionalentwicklung. Dabei steht die Vermittlung grundlegender Theorien, Modelle und Erklärungsansätze im Vordergrund.

**14892.0031 Seminar Wirtschaft und Entwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationDi. 12:00 - 12:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationDi. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationMi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S233 , 315 COPTDo. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S233 , 315 COPTDo. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationDo. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationA.FOLLMANN  
B.BRAUN  
T.TRUMPP  
B.RAFFLENBEUL  
A.BERNZEN  
M.BREUL

Im Seminar werden die Prozesse der historischen und gegenwärtigen Regionalen und Wirtschaftsentwicklung samt ihrer wechselseitigen Beeinflussung vertiefend analysiert sowie theoretische und konzeptionelle Ansätze der Wirtschaftsgeographie und Regionalen Entwicklung aufgearbeitet.

**14892.0040 Vorlesung GIS und Fernerkundung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, G.BARETH  
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung "GIS und Fernerkundung" werden die Grundlagen der Geodatenerfassung, -verwaltung, -analyse und -präsentation vermittelt.

**14892.0041 GIS-Übung (zur VL GIS und Fernerkundung)**

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:15 - 13:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.BROCKS  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location C.HÜTT  
 Di. 15:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, N.TILLY  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location U.LUSSEM  
 Mi. 14:15 - 17:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 Externer Raum  
 Do. 10:15 - 13:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die in der Vorlesung „GIS und Fernerkundung“ behandelten Inhalte werden in der „Übung GIS“ praktisch umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Erlernen der Nutzung von GIS-Software und dem selbständigen Arbeiten mit Vektordaten. Der Umgang mit Rasterdaten wird nur oberflächlich behandelt. Die Studierenden lernen das selbständige Arbeiten in einer virtuellen GIS-Lernumgebung. Dort ist es möglich die eigenen Kompetenzen außerhalb des Kurses weiter auszubauen.

In Transferaufgaben zu anwendungsbezogenen Themen setzen die Studierenden die erlernten Fähigkeiten ein, wodurch der Umgang mit den GIS-Komponenten Hardware, Software und Daten eingeübt wird. Grundgedanke dabei ist es die Studierenden mit angemessener Hilfestellung zu eigenständigem Arbeiten zu motivieren.

**14892.0045 GIS-Einführung (speziell für IMES und CEA)**

4 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:15 - 15:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.BRILMAYER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

This course is tailored to the needs of Master (especially IMES and CEA) students with no or very limited geographical and/ or GIS knowledge. Today's wide spread use and the inherent benefits of geographic information systems (GIS) make proven abilities in this field of study a valuable skill not only for geographers. Step by step this course will give you an understanding of GIS while you will gain practical experience with ESRI's ArcGIS, which is the most popular GIS software. Centered on one of ESRI's Virtual Campus Courses, this introduction emphasizes the practical aspects of GIS usage. This will also enable students completing the course to subsequently participate in a variety of other, advanced seminars offered at the Institute of Geography which build on the knowledge imparted in this introduction.

**14892.0050 Gelände- und Kartierpraktika**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 09:00 - 17:30 , 29.08.2018 - 05.09.2018, J.MÄSGEN  
 Ortsangaben folgen  
 Fr. 09:00 - 17:30 , 31.08.2018 - 14.09.2018,  
 Ortsangaben folgen

Fr. 09:00 - 17:30 , 31.08.2018 - 14.09.2018,  
 Ort noch nicht bekannt.  
 Di. 09:00 - 17:30 , 04.09.2018 - 11.09.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Do. 09:00 - 17:30 , 06.09.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 08.09.2018,  
 Ort noch nicht bekannt.  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 08.09.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 So. 09:00 - 17:30 , 09.09.2018,  
 Ort noch nicht bekannt.  
 So. 09:00 - 17:30 , 09.09.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Mo. 09:00 - 17:30 , 10.09.2018,  
 Ort noch nicht bekannt.  
 Mo. 09:00 - 17:30 , 10.09.2018,  
 Ortsangaben folgen

Gruppe 1:  
 Funktionen ländlicher Räume am Beispiel Swisstal (31.8., 8.-10.9. und 14.9.2018)

Gruppe 2:  
 Naturpark Rheinland (29.8., 4.-6.9. und 11.9.2018)

**14892.0070 Bodeneigenschaften und Bodenfunktionen: Bodenatlas Deutschland (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

T.MANSFELDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Beginn des Seminars: 9. Mai 2018 (Achtung - Vorberechnung 18. April!)

9. Mai 2018

1. Was ist Boden?
2. Bodenfunktionen und Bodenschutz
3. Böden in Karten und Auswertungskarten

16. Mai 2018

4. Bodenbewusstsein in der Gesellschaft
5. Ausgangsgestein
6. Relief

30. Mai 2018

7. Das Klima
8. Übrige Faktoren
9. Vom Bodenhorizonten zu Bodentypen

6. Juni 2018

10. Bodentypen und Bodenübersichtskarten
11. Die Zusammensetzung der Böden
12. Weitere Bodenklassifikationssysteme

13. Juni 2018

13. Die Wasserretentionskurve (pF-Wg-Kurve) und daraus ableitbare bodenphysikalische Kenngrößen
14. Die Ableitung des effektiven Wurzelraumes
15. Die Berechnung der Luft-, nutzbaren Feld- und Feldkapazität

20. Juni 2018

- 16. Die Berechnung des kapillaren Aufstiegs
- 17. Hintergrundwerte von Spurenstoffen in Böden
- 18. Hintergrundwerte von Cadmium und Nickel

27. Juni 2018

- 19. Kationenaustauschkapazität der Böden
- 20. Stoffbindung im Boden (Kupfer und Isoproturon)
- 21. Bodenerosion durch Wasser

4. Juli 2018

- 22. Bodenerosion durch Wind
- 23. Bodenverdichtung
- 24. Bodenkontamination

11. Juli 2018

- 25. Reichsbodenschätzung
- 26. Ackerbauliches Ertragspotenzial der Böden/Schätzung von Grünlandböden
- 27. Bewertungsindikatoren des Münchebergers Soil Quality Rating (SQR)

### 14892.0071 Hazard Research (speziell für den CEA-Studiengang)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S233 , 315 COPT

M.KEHL

The course will deal with natural hazards theory and physical fundamentals of particular types of hazards (earthquakes, landslides, tsunamis etc.), followed by concepts for hazard and risk assessment. We will apply this knowledge to some regional examples, mostly in Africa as this course was mainly designed for CEA students.

Working language is English.

During the first session on April 9th, 2018, possible subjects for seminar presentations will be presented.

### 14892.0072 Ökozonen der Erde und Ihre wirtschaftliche Inwertsetzung (UG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.SELBACH

V.DLUGOß

In den ersten Seminarstunden werden die naturräumlichen Gegebenheiten der Ökozonen wiederholt und vertieft. In den anschließenden Sitzungen werden für die Ökozonen typische Nutzungen und deren Folgen für die unterschiedlichen Geosphären in Form von Referaten durch die Studierenden vorgestellt und diskutiert.

Mögliche Themen sind:

1. Polare / subpolare Zone
  - Rentiernomadismus
  - Fischerei im Nordatlantik
  - Rohstoffvorkommen und Förderung in der Arktis (Russland): Erdöl, Kohle, Seltene Erden, Diamanten
  - Grönland: Leben mit und auf dem Permafrost
  - Traditionelle und moderne Wirtschaft der Inuit
2. Boreale Zone
  - Nachhaltige (?) Forstwirtschaft in Skandinavien
  - Forstwirtschaft in Sibirien
  - Aquakulturen als Beitrag zur Ernährungssicherung? – Lachszucht in Norwegen
  - Abbau von Ölsanden in Kanada
  - Torfabbau
3. Feuchte Mittelbreiten
  - Weinanbau in England
  - Intensive Nutztierhaltung im Oldenburger Münsterland
  - Nachhaltige Landwirtschaft – Landwirtschaft der Zukunft?
  - Urbane Landwirtschaft – Urban Gardening

- Biomasse zur Energiegewinnung: Mais, Sonnenblumen, Raps, etc.
- Energie durch Windkraft in der Diskussion
- Fracking in den USA
- Braunkohletagebau im Rheinland und der Lausitz
- Hochwasser in Deutschland
- Stadtklima Stuttgart
- 4. Trockene Mittelbreiten
  - Anbau von Baumwolle im Einzugsgebiet des Aralsees und seine (ökologischen) Folgen
  - Intensive Landwirtschaft in der Ukraine; Bodendegradation in der Ukraine
  - Great Plains – Kornkammer der Welt
  - Ranching in den USA
  - Dust Bowl Syndrom
  - Nomadische Weidewirtschaft in der Mongolei
- 5. Winterfeuchte Subtropen
  - Anbau von Sonderkulturen in Andalusien – Wasserverbrauch / Virtuelles Wasser
  - Kulturgut Olivenbaum
  - Stadt-Land USA: Bsp. Kalifornien und das Suburbia Syndrom
  - Tourismus Balearen, Kanaren
- 6. Immerfeuchte Subtropen
  - Nassreisbanbau
  - New Orleans im Zeichen von Hurrikan Katrina; das PAR-Modell
  - Wenn der gelbe Drache weht: Sand- und Staubstürme in China
  - Dreischluchten Damm und das Aralseesyndrom (Auswirkungen wasserbaulicher Großprojekte)
- 7. Tropisch/subtropische Trockengebiete
  - Oasenwirtschaft
  - Dubai
  - Energie- und Wasserverbrauch Las Vegas; unbegrenztes Stadtwachstum in der Wüste?
  - Kairo: Favela Syndrom
  - Industrie im Silicon Valley
  - Erdöl und der Aufstieg der Golfstaaten // Katar
  - Weizenanbau in der Wüste: die Beispiele Libyen, Ägypten und Saudi Arabien
  - „Dritte-Welt-Tourismus“: Chancen und Risiken für die Entwicklung der Zielregion; Bsp. aus Tunesien, Marokko, Ägypten
- 8. Sommerfeuchte Tropen
  - Sahelzone: Konflikte zwischen Ackerbau und Viehzucht
  - Desertifikation in der Sahelzone: Sahel Syndrom
  - Aquakulturen als Beitrag zur Ernährungssicherung – das Beispiel Bangladesch
  - Indien: Stadtklima Delhi
  - Lederindustrie in Kanpur (Altlasten Syndrom)
- 9. Immerfeuchte Tropen
  - Subsistenzwirtschaft in den Tropen – über Jahrhunderte bewährt
  - Plantagenwirtschaft (Bananen, Ananas, Kaffee, Kakao, Rosen,...)
  - Landgrabbing für Palmöl in Indonesien
  - Ecofarming in Tansania
  - Nassreisbanbau in Südostasien
  - Sojaanbau im Mato Grosso (Grüne Revolution Syndrom)
  - Kommerzieller Holzeinschlag in Amazonien
  - Wasserkraft am Amazonas
  - Tourismus als Entwicklungsmotor? Das Beispiel Phuket, Thailand

### 14892.0073 Wasserressourcen und Wasserwirtschaft in Deutschland (P, UG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

V.DLUGOß

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Mittelseminar präsentiert und diskutiert hydrogeographische Themen im regionalen Kontext von Deutschland. Je nach Thema kann das Seminar der physischen Geographie oder dem Bereich Umwelt & Gesellschaft zugeordnet werden.

Geplante Themen bzw. Themenbereiche sind:

Grundlagen zum Landschaftswasserhaushalt – Wasserhaushaltskomponenten und deren räumliche Verteilung in Deutschland:

- Prozesse und Messung von Niederschlag

- Räumliche Verteilung von Niederschlag in Deutschland
- Prozesse und Messung von Verdunstung
- Räumliche Verteilung von Verdunstung in Deutschland
- Prozesse und Messung von Abfluss
- Räumliche und zeitliche Variabilität von Abfluss in Deutschland
- Infiltration und deren räumliche Verteilung in Deutschland
- Perkolations- und Grundwasserneubildung in Deutschland
- Weitere hydrogeographische Themen:
  - Hydrogeologische Regionen in Deutschland - Art und Stärke der Grundwasserführung sowie chemischen Zusammensetzung des Grundwassers; Grundwasserneubildung und Ergiebigkeit von Grundwasservorkommen
  - Einfluss des Bodens auf Wasserflüsse in Deutschland
  - Einfluss der Landnutzung und Bodenbedeckung auf Wasserflüsse in Deutschland
  - Bodenerosion durch Wasser in Deutschland
  - Belastungssituation der Fließgewässer (Sediment, Phosphor, Stickstoff) in Deutschland
  - Belastungssituation des Grundwassers in Deutschland (Nitrat)
  - Biologische Gewässergüte in Deutschland
  - Gewässerstruktur in Deutschland
  - Die europäische Wasserrahmenrichtlinie und deren Umsetzung in Deutschland
  - Wasserversorgung und Abwasser in Deutschland
  - Privatisierung der Wasserwirtschaft
  - Wasserverbrauch in Deutschland
  - Virtuelles Wasser und Wasserfußabdruck
  - Wasserkraft in Deutschland
  - Be- und Entwässerung in der deutschen Landwirtschaft
  - Nord- und Ostsee und deren Nutzung
  - Nutzung deutscher Gewässer für Freizeit und Erholung (Bsp. Mecklenburgische Seenplatte, Seen der Voralpen)
  - Hochwasserschutz in Deutschland (Fallbeispiel)
  - Einfluss des Klimawandels auf Wasserhaushaltkomponenten in Deutschland

#### 14892.0074 **Physische Geographie Deutschlands (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S233 , 315 COPT

D.KELTERBAUM

In diesem Seminar sollen ausgewählte aktuelle Themen der Physischen Geographie Deutschlands behandelt werden.

Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf der Vermittlung von Inhalten als auch auf der Bearbeitung von Themen der Hydro- und Bodengeographie sowie von morphologischen Aspekten.

#### 14892.0075 **Global Environmental Changes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.AHMED

- Global environmental crises
- Components of environment: lithosphere, hydrosphere, biosphere and atmosphere, their inter-relation and syntheses
- Impact of natural issues on environment and human induced issues on environment
- Global, Regional and local Issues and management: degradation of soil and hydrosphere, atmospheric changes, loss of biodiversity, the process of a major paradigm shift, agenda 21 and other environmental problems, legal and economic strategies
- Climate change as a global phenomena
- Drought, flooding, coastal hazards, global warming, sea-level rise, ozone layer depletion and their possible impacts on earth's system
- Potential effects of global climate change on food security and human health
- Global environment change and social instability: context – migration and social conflicts between north and south



- Climate Change dialogues, mitigation and adaptation strategies, related policies in global south: discussions on selected countries
- Role of international partnership, multi-national corporations, non-governmental organizations (NGOs) and government organization's role on sustainable livelihood

**14892.0076 Naturrisiken und Regionalentwicklung in Indonesien (A, UG)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S233 , 315 COPT

T.NEISE

Indonesien hat in den letzten Jahren eine imposante wirtschaftliche Entwicklung und Armutsreduktion erzielt. Dennoch sind die regionalen Disparitäten weiterhin groß. Zugleich ist der Archipel einer hohen Vielzahl an Naturrisiken ausgesetzt.

Naturkatastrophen (z.B. Erdbeben, Tsunamis, Fluten), Folgen des Klimawandels (Meeresspiegelanstieg und Dürre) und ökologische Degradation des tropischen Regenwaldes haben unmittelbare Folgen für die sozioökonomische Entwicklung. Urbanisierung, Bevölkerungswachstum, die wirtschaftliche Entwicklung und die Regionalpolitik erhöhen die Ausgesetztheit gegenüber diesen Naturrisiken. Das Seminar hat zum Ziel, diese Wechselwirkungen anhand unterschiedlicher Naturrisiken an verschiedenen lokalen Fallbeispielen zu erörtern. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie kann es Indonesien schaffen, seine regionalen sozioökonomischen Disparitäten zu reduzieren angesichts der natürlichen und anthropogen verursachten Naturrisiken.

**14892.0078 Leitbilder der Stadtentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.NUTZ

In Zeiten des Umbruchs oder der gesellschaftlichen Unsicherheit suchen wir nach Orientierung. So ist es auch bei den Überlegungen zur Stadtentwicklung. Leitbilder der Stadtentwicklung sind Ausdruck solcher Entwicklungen und vereinen Vergangenheit mit Zukunftsperspektiven.

Im Seminar werden verschiedene Zeitfenster geöffnet, um die gesellschaftlichen, kulturellen, wirtschaftlichen und technologischen Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung zu betrachten und die in diesem Kontext entworfenen Leitbilder der Stadtentwicklung im westlichen Deutschland zu analysieren. Beginnend der Umbruchsituation Ende des 19. Jahrhunderts (Gartenstadtbewegung) über die Epoche des Funktionalismus im Städtebau, der Dominanz des Autos in der Stadt, der Urbanität durch Dichte, der Exurbanisierung, dem ökologischen Städtebau bis hin zur nachhaltigen Stadt werden Strömungen und Leitbilder mit Hilfe der Literatur erarbeitet und mit Beispielen sichtbar gemacht.

Das Seminar ist ein semesterbegleitendes Arbeitsseminar. Kleinere Texte bereiten auf den Sitzungstermin vor, Gruppenarbeiten fokussieren in der Sitzung einzelne Aspekte, Kurzberichte/-präsentationen informieren über die Zwischenergebnisse. Als mögliche Prüfungsleistung wird eine wissenschaftliche Hausarbeit erwartet.

**14892.0080 Wirtschaftsgeographie Südost- und Ostasiens**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

J.REVILLA DIEZ

Vietnam

Systemtransformation und regionalwirtschaftliche Implikationen  
 Die Wachstumszentren Hanoi – Danang und Ho-Chi-Minh-Stadt im Vergleich  
 Entwicklungsperspektiven für den ländlichen Raum

**Thailand**

Exportorientierte Industrialisierung und regionale Entwicklungsprozesse  
 Technologische Aufwertung oder gefangen in der middle income trap?  
 Vulnerabilität ländlicher Haushalte zwischen Marktschocks und Naturkatastrophen

**VR China**

Öffnungspolitik und regionale Disparitäten  
 Entwicklungsmodelle Peking und Shanghai im Vergleich  
 Die Fabrik der Welt unter Druck – Entwicklungsperspektiven im Perflussdelta

**Südkorea**

Catching-Up und regionalwirtschaftliche Konsequenzen  
 Urbanisierungsprozesse und Infrastrukturausbau – ein Vorbild?  
 Der Aufbau regionaler Innovationssysteme - Versuch einer innovationsorientierten  
 Regionalpolitik

**14892.0090 Die Böden der Erde - Genese, Eigenschaften, Verbreitung und Nutzung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

T.MANSFELDT

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung werden die Entwicklung (Genese), Eigenschaften, Nutzung und Verbreitung der auf der Erde vorkommenden Böden behandelt. Die Gliederung richtet sich nach den wichtigsten Bodenzonen, die für die Erde definiert sind:

1. Polare und subpolare Zone (Tundra, Cryosole)
2. Boreale Zone (Taiga, Histosole-Gleysole-Podzole-Retisole)
3. Feuchte Mittelbreiten (gemäßigte Zone, Cambisole-Luvisole-Stagnosole-Umbrisole)
4. Trockene Mittelbreiten (Steppen, Phaeozeme-Chernozeme-Kastanozeme-Solonetze)
5. Winterfeuchte Subtropen (Mediterrangebiete, Chromic Cambisole-Chromic Luvisole)
6. Trockene Tropen und Subtropen (Wüsten, Arenosole-Calcirole-Gypsisole-Solonchake-Durisole)
7. Sommerfeuchte Tropen (Savannen, Lixisole-Nitisole-Vertisole-Planosole)
8. Immerfeuchte Subtropen (Ostseitengebiete, Acrisole-Alisole)
9. Immerfeuchte Tropen (Regenwald, Ferralsole-Plinthisole)
10. Gebirgsregionen (Leptosole-Regosole-Andosole)
11. Weltweit vorkommende Böden (Fluvisole-Anthrosole-Technosole)

**14892.0091 Physische Geographie von Deutschland**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.SANDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14892.0100 Karteninterpretation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.KELTERBAUM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.BRILL

Im Seminar werden verschiedene vorwiegend topographische Karten aus Deutschland behandelt und hinsichtlich ihres Inhalts interpretiert.

**14892.0110 Umweltanalyse und Gutachten auf Basis von bodenkundlichen und hydrologischen Untersuchungsmethoden - Gefährdungsbeurteilung eines anthropogen metallbelasteten Auenbodens am Flehbach in Köln**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

K.DORAU

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.OPITZ

Do. 10:00 - 15:00 , 19.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:30 , 23.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:30 , 24.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:30 , 25.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:30 , 26.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:30 , 27.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Rahmen des Gelände- und Laborpraktikums werden bodenkundlich und hydrologische Methoden vorgestellt. Für die Probenahme und als Fallbeispiel dient dabei eine Altablagerung im Brücker/Merheimer Bruch (bekannt seit 1980er Jahren). Neben einem verpflichtendem Geländetermin findet wöchentlich eine Theoriesitzung statt. In der Vorlesungsfreien (23.-26.07.18) werden im physisch/geographischen Laboratorium die Proben ganztägig aufbereitet und auf verschiedene Parameter gemessen. Neben vielen Hintergrundinformationen zu berufsbegleitenden boden- und gewässerschutzrechtlichen Aspekten muss als Kursinhalt ein Gutachten verfasst werden aufgrund der erhobenen Daten.

Vorbesprechung

12.04. 14:00 bis 15:30 Uhr (Ü2)

Geländetag

05.07., 10:00 bis 15:00 Uhr

Seminar

Immer Donnerstags von 14:00-15:30 Uhr (Bis auf Geländetag am 05.07.)

12.04. Vorbesprechung / Einführung zum Untersuchungsgebiet / Laboreinweisung

19.04. Umweltgesetzgebung (TVO, WHG, BBodSchG, BBodSchV)

26.04. Probenentnahmen (Boden- und Gewässerproben)

03.05. Organische Substanz (Bedeutung und Messung; CNS-Analyzer)

17.05. Besuch Ingenieurbüro (Treffen Rondorfer Str. 32, 50354 Hürth)

07.06. Körnung (Bedeutung und Messung; Laser)

14.06. pH-Wert (Bedeutung und Messung)

21.06. Porengrößenverteilung / Hydr. Leitfähigkeit (Bedeutung und Messung)

28.06. Abflussmessung / Gewässerparameter (pH, ELF, NO<sub>3</sub><sup>-</sup>, ...)

05.07. Geländetag

Blockpraktikum

23.-26.07.2018 (Mo-Do)

**14892.0111 Gelände- und Laborpraktikum zur Landschaftsgeschichte der Nordseeküste**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 17.04.2018,

J.SCHEDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.SEELIGER

Fr. 09:00 - 17:30 , 18.05.2018 - 25.05.2018,

A.PINT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 19.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 17:30 , 20.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:30 , 21.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:30 , 22.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:30 , 23.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:30 , 24.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Gelände- und Laborpraktikum zur Landschaftsgeschichte der Nordseeküste  
Scheder, Pint, Seeliger**Inhalt**

Die Veranstaltung vermittelt relevante sedimentologisch-geomorphologische Methodik sowohl im Gelände als auch im Physisch-geographischen Labor des Instituts. Die methodische Arbeit ist eingebettet in Fragestellungen zur Landschaftsgenese des niedersächsischen Nordseeraumes, zu der im Rahmen der Veranstaltung ebenfalls grundlegende Kenntnisse vermittelt werden. Einer theoretischen Einführung folgt ein Geländeaufenthalt an der Nordsee in der Umgebung von Wilhelmshaven mit physisch- und historisch-geographischen Exkursionselementen, die im wesentlichen die spätquartäre und zukünftige Entwicklung der Nordseeküste und ihren Landschaftselementen behandeln. Der Fokus liegt jedoch auf dem Kennenlernen und Anwendung wichtiger Methoden zur Geländeaufnahme sowie sedimentären Probenahme und Interpretation. Der zweite Teil des Praktikums beinhaltet die Vorstellung von Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Analysengeräte innerhalb der Sedimentologie und Palaeoökologie sowie die zielgerichtete Analyse der während des Geländeaufenthaltes gewonnenen Sedimentproben und die Auswertung der Daten.

Die einzelnen Arbeitsschritte im Praktikum erfolgen meist in Kleingruppen von 3-5 Studierenden. Vor Beginn der Versuche im Labor ist eine Einführungsveranstaltung inklusive Sicherheitsbelehrung zu absolvieren.

**Termine:**

Gelände- und Laborpraktikum zur Landschaftsgeschichte der Nordseeküste (18. bis 25. Mai 2018)

Geländetage: 18.-23. Mai 2018

Labortage 24.-25. Mai 2018

Vorbesprechung: 17.04.18 um 18 Uhr in Ü4

Nachbesprechung: wird im Kurs gemeinsam festgelegt

Kosten für Geländeaufenthalt: ca. 250 €

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Anforderungen an den Seminarschein: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Vortrag, Anfertigung eines umfassenden Abschlussprotokolls.

Bitte beachten: Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird als verbindlich gewertet.

Fragen zur Veranstaltungen richten Sie bitte an: [schederj@uni-koeln.de](mailto:schederj@uni-koeln.de) , [annapint@web.de](mailto:annapint@web.de) und [martin.seeliger@uni-koeln.de](mailto:martin.seeliger@uni-koeln.de)

**14892.0120 Urbanität in der post-modernen Stadt**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 09:45 , 26.04.2018,

H.KRETSCHMER

Externer Raum

Mo. 09:00 - 17:30 , 03.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:30 , 04.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:30 , 05.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:30 , 06.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:30 , 07.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:15 - 17:45 , 10.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:15 - 17:45 , 11.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:15 - 17:45 , 12.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:15 - 17:45 , 13.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:15 - 17:45 , 14.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Stadtplanung hat sich in den letzten Jahrzehnten stetig gewandelt. Die Spanne der Planungsideale reicht dabei von den eher starren und stark strukturierten Leitbildern der Nachkriegszeit bis zu den eher indifferenten Ansätzen der post-modernen Stadt, die nicht selten die Planbarkeit von Stadtentwicklung in Frage stellen. Die Unplanbarkeit resultiert dabei nicht selten aus einem mangelnden Wissen über die Bedürfnisse und Anforderungen an den Lebensraum Stadt. Das Praktikum soll unter Anwendung von qualitativen Ansätzen und Verfahren eben diese Anforderungen und Bedürfnisse untersuchen und zu einem möglichen Leitbild für eine zukunftsweisende Planung zusammenführen.

**14892.0121 Tourismus in Winterberg**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:30 , 23.07.2018,

B.RAFFLENBEUL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:30 , 24.07.2018 - 31.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:30 , 25.07.2018 - 01.08.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:30 , 26.07.2018 - 02.08.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:30 , 27.07.2018 - 03.08.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 28.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Zunächst wird im Rahmen eines viertägigen Seminars (23 bis 26.07) eine thematische Einführung in das Forschungsfeld gegeben und darauf aufbauend sollen grundlegenden Fachmethoden vermittelt und eingeübt werden. Dies

wird durch Referate sowie unterschiedlichen Übungen vertieft. Ziel ist es, einen Forschungsprozess (Forschungsfrage, Methodenauswahl, Erstellung der Erhebungsinstrumente, Datensammlung, Analyse, Präsentation der Ergebnisse) selbstständig zu erarbeiten, durchzuführen und nachvollziehen zu können. Die Datenerhebung wird vom 27. bis 29.07.18 in Winterberg stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf 68€ pro Person für zwei Übernachtungen (incl. Kurtaxe) bei einer Anreise mit der DB (Semesterticket). Es wird ein Ferienhaus gemietet in dem die Studierenden sich selbst verpflegen können. Zudem können weitere Kosten für Eintritte, Fahrradverleih, Führungen etc. entstehen, allerdings sollten diese zusätzlichen Kosten bei max. 40€ pro Person liegen. Wichtig ist, dass 50% der anfallenden erstattet werden können. Genaue Details erfolgen bei er Vorbesprechung.

Am 30.07. wird kein Praktikum/Seminar stattfinden.

Vom 31.07.-02.08.18 wird die Auswertung der Daten am Geographischen Institut stattfinden und mit einer Präsentation der Ergebnisse am Nachmittag des 02.08.18 enden. Im Rahmen eines Praktikumsberichts werden die Inhalte des Praktikums wissenschaftlich aufgearbeitet und in den wissenschaftlichen Kontext eingebettet.

Die Vorbesprechung und verbindliche Anmeldung findet am 08.06.18 um 10.00 in Ü4 (Südbau) statt. Die Gelder für den Aufenthalt in Winterberg werden bei dieser Besprechung bereits eingesammelt, da eine Anzahlung der Unterkunft erfolgen muss.

### 14892.0130 Räumliche Analysen

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

G.BARETH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:15 - 13:45 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

"Räumliche Analysen 1" baut auf der "Einführung für GIS" auf. Im Seminar werden verschiedene, angewandte Themen von GIS und Fernerkundung behandelt und im Praktikum liegt der Schwerpunkt auf der Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation von Rasterdaten (und kombiniert mit Vektordaten) mit ArcGIS.

### 14892.0131 Einführung in die Fernerkundung

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

C.HÜTT

in Seminarraum S232 , 315 COPT

A.BOLTEN

Do. 14:15 - 17:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 14892.0140 Seminar zum Berufspraktikum

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.BÖDEKER

### 14892.0150 Absolventenseminar - Termine zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.KRETSCHMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Für das Seminar gilt der folgende Ablauf:

1. Die Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten werden in einer zentralen Veranstaltung angeboten, ganz gleich, ob Sie die Anfertigung Ihrer Abschlussarbeit in der Physischen Geographie oder der Anthropogeographie planen.

2. Das Seminar wird in drei Blöcke zu je 5 Sitzungen aufgeteilt. Es ist nur ein Block zu absolvieren.

3. Die Sitzungen bei potentiellen Betreuern werden zukünftig durch die einzelnen Arbeitsgruppen des Instituts organisiert.

Nach wie vor gelten die folgenden Regelungen die Teilnahme am Seminar:

- Studierende in der PO 2010 oder Wechsler aus der PO2010 in die PO2015 müssen 3 Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten und eine Sitzung bei einem potentiellen Betreuer absolvieren und in einem Laufzettel nachhalten.
- Studierende, die Ihr Studium nach der PO 2015 begonnen haben, müssen 5 Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten und 5 bei potentiellen Betreuern nachweisen.
- Den Laufzettel und weitere Informationen zu den formalen Rahmenbedingungen der Veranstaltung finden Sie in ILIAS unter: [https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=cat\\_52239](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=cat_52239) (um das Formular sehen zu können, müssen Sie bei ILIAS angemeldet sein).

### **14892.0151 Absolventenseminar - AG Mansfeldt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MANSFELDT

### **14892.0152 Absolventenseminar - AG Schneider**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHNEIDER

Das Absolventenseminar dient der Vorbereitung von Bachelor-, Master- und anderer Forschungsarbeiten, sowie der Diskussion aktueller Forschungsthemen und -methoden. Jeder Bachelor- und Masterstudent soll in diesem Seminar mindestens 2 Vorträge halten:

- a) Vorstellung des Konzepts bzw. der Idee der Arbeit
- b) Vorstellung der ersten Rohfassung / Ergebnisse

Weitere Beiträge zur Diskussion, Arbeitsmethoden, Fragen etc sind herzlich willkommen. Die Termine werden in Absprache mit Frau Dr. Dlugoss festgelegt.

Das Seminar hat den Charakter einer diskursiven Veranstaltung. Alle inhaltlichen, methodischen oder allgemeinen Fragen und Probleme bei der Anfertigung der Arbeit, der Themenfindung, der Darstellung, der Auswertung etc. sollen und können hier miteinander diskutiert werden. Durch den Austausch der Erfahrung der Teilnehmer am Seminar werden die Anforderungen an die Arbeit ebenso deutlich wie konkrete Hilfestellung bei der sachgerechten Durchführung verfügbar. Das Seminar ist ihre Chance häufig auftretende Probleme bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit möglichst früh zu erkennen und häufige Fehler zu vermeiden. Studierende, die sich in der Findungsphase einer Abschlussarbeit befinden sind ebenso herzlich eingeladen.

Je nach Bedarf und Nachfrage werden ebenso Methoden der Forschung (z.B. R-Anwendungen, Gerätenutzung, Projektideen) sowie Lösungsansätze vom Seminarleiter bzw den Poste-Docs und Studierenden vorgestellt und miteinander diskutiert, um die Kompetenzen, Kenntnisse und Arbeitsweisen auszutauschen und z.B. aus den Arbeiten der Komillitonen konkreten Nutzen für die eigene Arbeit ziehen zu können.

### **14892.0153 Absolventenseminar - AGs zur Landschaftsgenese**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.BRÜCKNER  
M.KEHL  
S.OPITZ

**14892.0154 Absolventenseminar - AG Bareth**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.BARETH

**14892.0155 Absolventenseminar - AGs zur Anthropogeographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.ZEHNER

F.KRAAS

B.BRAUN

P.DANNENBERG

J.REVILLA DIEZ

**14892.0170 Seminar zur Fachdidaktik - 1. Gruppe (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S232 , 315 COPT

E.GOHRBANDT

(zusammen mit G. Weiss)

Mi. 12:00 - 13:30 Uhr + 1 Einzeltermin (verpflichtend!)

**Inhalte:**

Jede Wissenschaft arbeitet mit bestimmten Methoden, um neue Erkenntnisse zu gewinnen - auch die Geographie.

In der Schule jedoch haben Methoden wie Befragung oder Kartierung oft keinen angemessenen Stellenwert; gilt ihre Durchführung doch zum einen als sehr aufwendig und zeitintensiv, zum anderen sind die Lehrpersonen häufig unsicher bei der Vermittlung der Methoden.

Ziel des Seminars ist daher die Erstellung geeigneter Materialien, die z.B. im Unterricht zur Schulung geographischer Methoden eingesetzt werden können und einen möglichst hohen Realitätsgehalt aufweisen.

**Denkbar sind z.B.:**

- Stationen zur Methodenschulung für das Klassenzimmer
- (Teil-)exkursionen, die zu einem Exkursionskofferzusammengeführt werden können.

**Mögliche Themen:**

Migranten in Köln oder Rheinisches Braunkohlenrevier

- die Entwicklung eines Forscher-Koffers zu einem selbst gewählten Thema (z.B.

Nahversorgung,

Migranten...) unter Berücksichtigung von mindestens drei geographischen Methoden.

Durch die Kooperation mit einem befreundeten Gymnasium erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihre fertigen Materialien an realen Schulklassen zu testen und anhand dieser Tests zu evaluieren.

Der Geländetag ist für die Durchführung / Anwendung der Materialien an einer realen Lerngruppe vorgesehen.

**Ablauf der Veranstaltung:**

Zu Beginn erfolgt eine Abstimmung über das konkrete Vorhaben. Anschließend werden die Materialien in Kleingruppen erarbeitet und voraussichtlich am Geländetag mit einer Schülergruppe erprobt.

Den Abschluss bilden Auswertung und Präsentation der Ergebnisse.

**Anforderungen für den Scheinerwerb:**

- regelmäßige und aktive Teilnahme
- mindestens ausreichende Bearbeitung der im Seminar gestellten Aufgaben



- Anfertigen eines schriftlichen Berichts über das eigene durchgeführte Projekt.

**14892.0171 Seminar zur Fachdidaktik - 2. Gruppe (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

V.SELBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Block I: Theoretische Fundierung (geplanter Ablauf):

12. April: Mehrwert von Exkursionen für einen kompetenzorientierten Unterricht / Planung und Vorbereitung von Exkursionen

19. April: Binnendifferenzierung und kooperatives Lernen auf Exkursionen

26. April: Medieneinsatz auf Exkursionen

03. Mai: Diskussion möglicher Exkursionsthemen (z.B. Stadt und Migration, Gentrifizierung, ...) und deren Relevanz für den Geographieunterricht in den Jahrgangsstufen / Festlegung des Exkursionsthemas

Block II: Konzeption, Ausarbeitung und Durchführung eines Exkursionsbausteins

17. Mai: Arbeit in Kleingruppen zum Exkursionsthema und Standort

zwischen 18. Mai und 3. Juni: im Umfang von 1 DS Arbeit in Kleingruppen vor Ort im Exkursionsraum

07. Juni: Arbeit in Kleingruppen

09. Juni: 1. Exkursionstag: Gemeinsame Vorstellung der Exkursionskonzeptionen im Feld

14. Juni: Arbeit in Kleingruppen, Überarbeitung der Exkursionsbausteine

Zwischen dem 18. und dem 29. Juni wird voraussichtlich der zweite Exkursionstag mit einer Schülergruppe liegen.

Block III: Evaluation

05. Juli: Grundprinzipien der Evaluation - Vorstellung verschiedener Methoden

12. Juli: Evaluationsergebnisse I

19. Juli: Evaluationsergebnisse II

**14892.0190 Seminar und Praktikum zur Fachmethodik - 1. Gruppe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 18:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.WIKTORIN

N.TILLY

E.GOHRBANDT

V.SELBACH

J.MÄSGEN

Die Veranstaltungen „Seminar Fachmethodik“ und „Geländepraktikum Fachmethodik“ werden nur kombiniert angeboten. Bei der Wahl des Seminars Fachmethodik belegen Sie automatisch das Geländepraktikum Fachmethodik.

In der ersten Hälfte des Semesters wird im Seminar ein Überblick über verschiedene Fachmethoden in der Geographie gegeben: Qualitative Methoden (Interviews u.a.) quantitative Methoden (standardisierte Befragungen u.a.), teilnehmende Beobachtung, Zählung etc., Geographische Informationssysteme sowie Kartierungen. Methoden aus der Physischen Geographie werden im Zusammenhang mit GLOBE übersichtlich dargestellt.

In der zweiten Semesterhälfte, ab den Pfingstferien etwa, führen die Teilnehmenden ein konkretes Projekt mit einer ausgewählten Methode durch. Bei unserem Kurs können Sie sich für ein Projekt vertiefend mit den Methoden GIS (Geographische Informationssysteme), Kartierung und/oder Beobachten, Zählen, Tracking etc. entscheiden.

Die Geländetage sind Samstag, 16. Juni sowie Dienstag 24. Juli (Abschlusspräsentation).

**14892.0191 Seminar und Praktikum zur Fachmethodik - 2. Gruppe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.TILLY

E.GOHRBANDT

V.SELBACH

J.MÄSGEN

Die Veranstaltungen „Seminar Fachmethodik“ und „Geländepraktikum Fachmethodik“ werden nur kombiniert angeboten. Bei der Wahl des Seminars Fachmethodik belegen Sie automatisch das Geländepraktikum Fachmethodik.

In der ersten Hälfte des Semesters wird im Seminar ein Überblick über verschiedene Fachmethoden in der Geographie gegeben: Qualitative Methoden (Interviews u.a.) quantitative Methoden (standardisierte Befragungen u.a.), teilnehmende Beobachtung, Zählung etc., Geographische Informationssysteme sowie Kartierungen. Methoden aus der Physischen Geographie werden im Zusammenhang mit GLOBE übersichtlich dargestellt.

In der zweiten Semesterhälfte, ab den Pfingstferien etwa, führen die Teilnehmenden ein konkretes Projekt mit einer ausgewählten Methode durch. Bei unserem Kurs können Sie sich für eine Methode der empirischen Sozialforschung (Befragung, Interviews, Dokumenten-/ Medienanalyse, etc.) entscheiden und diese vertiefend anwenden.

Die Geländetage sind Samstag, 16. Juni sowie Dienstag 24. Juli (Abschlusspräsentation).

**14892.0200 Landscape Formation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:15 - 19:45 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.BRÜCKNER

This lecture series gives an overview of different types of landscapes. Their distribution and morphogenesis will be explained. Furthermore, the different agents (sea, flowing water, ice, wind, animals, humans etc.) that shape the surface of Earth will be studied with the erosive and accumulative forms created by them.

**14892.0201 Topics in Remote Sensing**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

G.BARETH

Da das Studienprofil „GIS und Fernerkundung“ ausläuft, ist diese Veranstaltung nur für Studentinnen und Studenten wählbar, die bereits in den vergangenen Semestern Veranstaltungen in diesem Studienprofil belegt haben.

**14892.0210 Physische Geographie der Trockengebiete mit Fokus auf die Atacama-Wüste**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.MAY

D.HOFFMEISTER

Das Lektüreseminar richtet sich an Masterstudierende mit besonderem Interesse an ariden Räumen. Das Seminar beschäftigt sich mit den klimatologischen, geomorphologischen, hydrologischen und pedologischen Aspekten arider Räume mit Fokus auf die Atacama Wüste. Der Vergleich zu weiteren ariden Gebieten wie z.B. der Namib sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Die Literatur und Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben bzw. abgesprochen. Erste Sitzung ist am 20.4.2018.

### 14892.0211 **Landschaftsgenese des Rheinlandes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

A.PINT

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Die Entwicklung einer Landschaft ist von einer Vielzahl endogener (z.B. Vulkanismus), exogener (z.B. Klima) und anthropogener (z. B. Bergbau) Faktoren abhängig. Deren komplexes Zusammenspiel prägen das heutige Erscheinungsbild von Landschaften. Am Beispiel des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen werden die landschaftsprägenden Faktoren von den Studierenden in Form einer Hausarbeit und einer Präsentation erarbeitet. Folgende Themen können gewählt werden: Geologie von NRW; Vulkanismus in NRW; Fließgewässer und Flusssysteme in NRW; Klima und Wetter von NRW; Moore und Seen in NRW; Besiedlungsgeschichte des Menschen in NRW; Böden in NRW; Land- und Forstwirtschaft von NRW; Bergbau in NRW, weitere Themen sind nach Absprache möglich.

### 14892.0221 **Ökohydrologie: Wechselwirkung zwischen Pflanzen und Wasser**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.SCHNEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Es ist daher folgerichtig, die ökologische Bedeutung des Wassers zu untersuchen. Dieses Oberseminar befasst sich mit dem Thema Ökohydrologie (Ecohydrology) und untersucht die Wechselwirkung zwischen Wasser und Vegetation. Im Rahmen des Geographiestudiums wird dabei neben der (pflanzenphysiologischen) Funktion vor allem auch die Ökosystemfunktion in verschiedenen Landschaften thematisiert.

Im ersten Teil des Seminars werden anhand von drei Referaten des Seminarleiters die Grundlagen wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und des wissenschaftlichen Reviews gelegt, um damit die Anforderungen an die wissenschaftliche Arbeit im Oberseminar zu dokumentieren.

Im zweiten Teil des Seminars wird eine gemeinsame inhaltliche Grundlage etabliert. Dazu wird das - online in der UzK verfügbare Buch - „Eamus D. (2006): Ecohydrology : Vegetation Function, Water and Resource Management“ genutzt. Jede/r Teilnehmer/in wird einen Abschnitt des Buches in kurzen Vorträgen zu den wichtigsten Erkenntnissen und Aussagen vorstellen, der dann kurz diskutiert wird. Es wird erwartet, dass jeder Teilnehmer das Buch liest / gelesen hat. Dabei geht es einerseits darum die funktionalen Zusammenhänge zu verstehen, andererseits um die Wirksamkeit der verschiedenen Prozesspfade in verschiedenen Ökosystemen. Auf dieser gemeinsamen Basis aufbauend, entwickelt jede/r Student/in eine eigene Themenstellung, zu der dann eine fortgeschrittene Literaturliste erstellt wird. Die eigene Themenstellung kann / soll durch vorgegebene Themenbereiche inspiriert sein. Eine Fragestellung und damit der Titel der Ausarbeitung wird im gegebenen Themenrahmen von den Studierenden selbst – in Absprache mit dem Seminarleiter – festgelegt. Damit wird eine erste Erfahrung in der Planung und Durchführung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit etabliert und eine persönliche Profilierung möglich, auf die z. B. im Rahmen einer Masterarbeit aufgebaut werden oder für ein bestimmtes Bildungs- / Berufsziel dienen kann.

Das Seminar wird in deutscher Sprache durchgeführt, auf Wunsch der Teilnehmer sind auch Beiträge in englischer Sprache möglich. Die erforderliche Literatur ist allerdings weitestgehend international, also in englischer Sprache verfasst.

Durch die Analyse der Wechselwirkung zwischen Vegetation und Wasser ist das Thema nicht nur für Geographen von besonderem Interesse, sondern berührt insbesondere Themen der Biologie, der Landwirtschaft und der Mensch-Umweltbeziehung.

Die Teilnehmer des Oberseminars werden folgende Beiträge liefern

1. Vortrag (max. 20 Minuten) Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnis aus dem o.g. Referenzwerk Ökohydrologie
2. Vorstellung eines Entwurfs (Exposé) eines Themas zur Ökohydrologie.
3. Vortrag des Erstentwurfs des Papers mit Feedback

Die schriftliche Langfassung ist im Erstentwurf am Ende des Semesters fällig. Der Seminarleiter wird, den Gepflogenheiten eines wissenschaftlichen Reviews folgend, diesen Erstentwurf reviewen und ein Feedback an den/die Autor/in geben. Auf dieser Grundlage wird dann die für die finale Bewertung gültige Endfassung erstellt. Eine Liste möglicher Themen wird in der ersten Seminarstunde vorgestellt und soll helfen, eine eigene Themenstellung zu finden. Das Oberseminar wird durch einen ILIAS online Kurs begleitet.

### **14892.0222 Aktuelle Probleme umweltorientierter Bodenforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018,

T.MANSFELDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 13:30 , 14.06.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Oberseminar „Aktuelle Probleme umweltorientierter Bodenforschung“ beschäftigt sich mit Forschungsgebieten, die in den Bodenwissenschaften gegenwärtig hohe Priorität besitzen.

Nachstehende Themen werden durch Referenten behandelt (Themenvergabe am 19.04.18):

1. Sequenzielle Extraktion von Spurenmetallen aus Böden  
14.06.2018

2. Antimon in der Umwelt, insbesondere in Straßenrandböden  
14.06.2018

3. Massive Chrombelastung von Böden, Sedimenten und Grundwässern in Nordindien: Die Ledergerbung und deren ökologische Folgen  
21.06.2018

4. Sanierung von metallbelasteten Böden und Sedimenten  
21.06.2018

5. Redoxprozesse in Böden  
28.06.2018

6. Identifizierung von reduzierenden Bedingungen in Böden  
28.06.2018

7. Ökosystemdienstleistungen von Böden  
05.07.2018

8. Mikroplastik in der Umwelt  
05.07.2018

9. Vulkanascheböden: Genese und Klassifikation  
12.07.2018

10. Vulkanascheböden: Mechanismen der Speicherung von organischer Substanz  
12.07.2018

### **14892.0223 Topics in GIS and Remote Sensing**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

G.BARETH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14892.0230 Globalisierung und Entwicklung in Sub-Sahara Afrika**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

P.DANNENBERG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Afrika hat in den letzten Jahren in Medien und Politik an Beachtung gewonnen. Neben Negativschlagzeilen zu Hunger, Armut, HIV/AIDS, Umweltproblemen und gewaltsamen Konflikten, reihen sich neue Themenbereiche. Dies gilt nicht auch für Sub-Sahara Afrika. Sub-Sahara Afrika wird nach Jahrzehnten des internationalen Bedeutungsverlusts wieder stärker in die wirtschaftliche Globalisierung eingebunden. Seit rund zehn Jahren steigt der Anteil Afrikas am weltweiten Warenhandel – wenn auch von einem niedrigen Niveau ausgehend – an und das, obwohl der Handel auch weltweit weiter zunimmt. Gleichzeitig stiegen die ausländischen Direktinvestitionen (ADI) in Subsahara Afrika – und zwar keineswegs nur im Rohstoffbereich – auf ein Allzeithoch. Durch eine explosionsartige Ausbreitung von Mobiltelefonen und Internet findet zudem ein bisher nie dagewesener Informationsaustausch innerhalb Subsahara Afrikas und in die Welt hinaus statt. Welche Chancen und Probleme gehen damit einher?

**14892.0240 Bevölkerung und Migration**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:30 , 31.05.2018,

C.BUTSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:30 , 01.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 02.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte beachten: Eine verbindliche Vorbesprechung findet in der ersten Vorlesungswoche statt! Der Termin und der Ort wird den Teilnehmer\*innen per Email mitgeteilt.

Das Seminar behandelt aktuelle Themen der Bevölkerungsgeographie und der Geographischen Migrationsforschung.

Am ersten Tag findet eine inhaltliche Vertiefung zum Bereich des Demographischen Wandels und den damit verbundenen Veränderungsprozessen statt. Neben Deutschland werden auch Fallbeispiele besprochen, die von demographischen Transformationsprozessen besonders geprägt werden.

Am zweiten Tag werden Grundlagentexte der Migrationsforschung vorgestellt und besprochen. Im Zentrum steht eine Kontrastierung unterschiedlicher etablierter Migrationstheorien.

Am dritten Tag werden darauf aufbauend einzelne Aspekte aktueller Migrationsprozesse vertiefend behandelt. Dabei steht die Besprechung aktueller Fallbeispiele aus unterschiedlichen Migrationssystemen im Vordergrund, die vor dem Hintergrund neuer theoretischer Ansätze diskutiert werden.

**14892.0241 Urban Environments in Africa**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.FOLLMANN

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Lektüreseminar „Urban Environments in Africa“

While about 54% of the world's population today lives in urban areas, Africa is currently only about 40% urban. However, Africa will become the fastest urbanizing continent between 2020 and 2050; its urban population is projected to reach 56% by 2050. Therefore, UN-Habitat (2014) speaks of "a continent in transition" and many countries in Africa experience an "urban revolution" (Parnell & Pieterse 2014). Population growth, economic development and rapid urbanization transform African

societies. In particular in Sub-Saharan Africa, the speed and scope of urbanization results in a remarkable demand for urbanisable land, building material, food, energy and water. Dynamic land-use changes and social-ecological transitions impact especially the urban fringes resulting in new uncertainties, risks and vulnerabilities for urban and peri-urban dwellers. The majority of the urban population in Sub-Saharan Africa lives in informal settlements (slums and squatter settlements) and only a minority has adequate access to basic services. At the same time, Africa's cities are becoming more and more integrated in global flows of resources and investments, resulting in increasing income disparities and 'islands' of prosperity. Urban infrastructures (e.g. water and wastewater systems, solid waste management, etc.) are often non-existent or overburdened and urban environmental governance structures are inadequate almost without exception. Additionally, global change, in particular climate change, will significantly impact Africa's cities (Meyer-Ohendorf 2009). Therefore new policies need to be developed, and related investments in, Africa's cities need to address longstanding environmental problems and assure the quality of life and livelihood sustainability for the increasing urban population (Simon 2013). Based on the latest literature on Africa's cities and various case studies, mainly from Sub-Saharan Africa, the seminar will facilitate a critical reading and analysis of the multi-faced processes of rapid urbanization in Africa. Using different theoretical and conceptual approaches from urban and human-environment geography, e.g. Urban Political Ecology, the seminar addresses aspects of rapid urban growth, peri-urbanization, rural-urban linkages, urban environmental change, pollution, infrastructures, informal housing and settlements, urban and peri-urban agriculture, urban food systems, etc. Besides these more concrete, case-study oriented aspects, we will further engage with the literature on urban theory from/for the 'Global South' reading articles by Ananya Roy, Jennifer Robinson, Abdoumalik Simone and others.

#### **14892.0250 Europäische Regionalentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.DANNENBERG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vorgesehene Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Herausforderungen europäischer Städte und ländlicher Regionen. Europäische Regionen sehen sich unterschiedlichen Dynamiken ausgesetzt, die im interdependenten Zusammenwirken maßgeblich die Strukturen, Interaktionen und Prozesse auf regionaler Ebene beeinflussen. Hierzu gehören Entwicklungen in Wirtschaft und Politik genauso wie technischer Fortschritt, Globalisierung und demographischer Wandel.

- Wie beeinflusst der technische Fortschritt regionale Wirtschaftsstrukturen?
- Wie wirken sich z.B. aktuelle Bevölkerungsentwicklungen in ländlichen Räumen aus und was bedeutet das für Planung und Politik?
- Wie lassen sich Migranten in Städten integrieren und was versteht man unter sozialer Exklusion?
- Wie gehen Städte mit Bevölkerungswachstum oder Bevölkerungsschrumpfung um?
- Welche Möglichkeiten bieten Konzepte wie regionale Wirtschaftscluster, oder kreative Milieus ganz praktisch auf regionaler Ebene?

Dies sind beispielhafte Fragen mit denen sich die Vorlesung beschäftigen wird. Die Veranstaltung widmet sich hierbei sowohl aktuellen theoretischen Konzepten und politisch-planerischen Handlungsmöglichkeiten als auch einer Vielzahl empirischer Beispielen aus verschiedenen Teilen Europas.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist die Anfertigung einer 15-seitigen Hausarbeit sowie die Übernahme eines Referats zum gleichen Thema von ca. 25 Minuten Dauer. In der ersten Seminarsitzung werden die Themen vergeben. Das Seminar soll zweisprachig ablaufen. Die TeilnehmerInnen können auswählen, ob sie ihr Referat und ihre Hausarbeit in englischer oder deutscher Sprache halten bzw. anfertigen möchten.

#### **14892.0251 Regionalpolitische Konzepte für eine aufholende Wirtschaftsentwicklung - Beispiele aus dem Globalen Süden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

J.REVILLA DIEZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In den vergangenen Jahren hat die Wirtschafts- und Regionalpolitik in Ländern des Globalen Südens sehr unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt, um den sektoralen und regionalen Strukturwandel zu fördern. Besonders häufig wurden Exportförderzonen und „the likes“ errichtet, um eine exportorientierte Industrialisierung zu unterstützen. Aber auch wissensbasierte Infrastrukturen wie Technologie- und Wissenschaftsparks wurden geschaffen, um die Grundlagen für eine höhere Wertschöpfung zu legen. In den letzten Jahren kommt es zu einem Boom von Entwicklungskorridoren. Neben der Revitalisierung der Seidenstraße durch die VR China gibt es zahlreiche Beispiele von groß angelegten Infrastrukturbändern in Lateinamerika, Afrika und Asien. Dadurch soll eine bessere Einbindung in globale Wertschöpfungsketten ermöglicht werden und die Lebensbedingungen verbessert werden. Im Rahmen des Seminars sollen regionalpolitische Maßnahmen aus Schwellen- und Entwicklungsländern diskutiert werden. Dabei werden insbesondere auf die theoretische Begründung sowie den regionalwirtschaftlichen Wirkungen dieser Infrastrukturmaßnahmen besonderer Wert gelegt

### 14892.0252 **Urban Environments: Housing, Slums and Relocation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.KRAAS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Decent housing is regarded to be among the key issues of a good quality of life. Numerous global reports thus put emphasis on this key topic. The Sustainable Development Goals (SDG) as well as the latest 'New Urban Agenda' (UN HABITAT) focus on the severe housing needs worldwide and underline the necessity of decent housing for all urban dwellers. Against this background, the seminar will focus on major concepts of housing, their shift over time, good housing-related models and solutions, different national housing policies and housing demands. It will furthermore deal with practise-oriented examples of housing, slum upgrading and relocation practices worldwide. Recent scientific texts will furthermore be analysed, reflected and discussed.

### 14892.0260 **Aktuelle Mensch-Umwelt-Probleme im Kontext des globalen Wandels am Beispiel Indiens und Vietnams**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.SCHNEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.REVILLA DIEZ

Die Vorlesung thematisiert am Beispiel Vietnams und Indiens aus Sicht der Anthropogeographie und der Physischen Geographie regionale Auswirkungen des globalen Wandels. Vor dem Hintergrund der wesentlichen natur- und sozialwissenschaftliche Antriebe des globalen Wandels werden Wirkungsmechanismen aufgezeigt und regionale Auswirkungen diskutiert. Folgende Themen werden dabei insbesondere besprochen:

Sitzung 1: Einführung (Themen: Grundlagen umweltorientierter

Wirtschaftsgeographie / Umweltmanagement) Schneider/Revilla Diez

Sitzung 2: Grundzüge der Wirtschafts- und Regionalentwicklung Indiens und Vietnams Revilla Diez

Sitzung 3: Physisch Geographische Einheiten Indiens und Vietnams Schneider

Sitzung 4: Klima und Wasser als Ressource Schneider

Sitzung 5: Klimawandel und Wassermanagement Schneider

Sitzung 6: Landnutzung und Landnutzungswandel in Indien Schneider

Sitzung 7: Wasserbedarf für Landwirtschaft, Industrie und Haushalte Schneider

Sitzung 8: Naturkatastrophen und die Vulnerabilität ländlicher Haushalte in Vietnam Revilla Diez

Sitzung 9: Landwirtschaftlicher Strukturwandel und Umweltprobleme in Vietnam: Vom Reis zu Shrimps Revilla Diez

Sitzung 10: Demographische Entwicklung und Urbanisierung - Herausforderungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung Revilla Diez

Sitzung 11: Vietnam als Pollution Heaven für ausländische Investoren? Revilla Diez

Sitzung 12: Risiken und Vulnerabilität aus physisch-geographischer und wirtschaftsgeographischer Sicht Revilla Diez / Schneider

**14892.0261 Coastal Environments in the Global South - Environmental Change and Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

R.AHMED

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Coastal geomorphologic pattern and shoreline processes
- Pattern of land use and economic practices in South Asian countries
- Environmental problems of coastal regions in South and South East Asian countries
- Critical coastal management issues: the challenge of sustainable management of coast
- Coastal zone management policies of selected Asia and African nations
- Role of state level, local level stakeholders participation in coastal environment: selected cases from South Asia
- International coastal zone management programs
- Future directions in coastal management

**14892.0270 Urban Risks in Asia**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.KRAAS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In the seminar we will read several recent scientific texts on the topic of „Urban Risks in Asia“ in English language. The topics will include central concepts of risk awareness, perception, preparedness and governance and practis-oriented examples of different (mega-)cities and peri-urban areas in Asia. The texts will jointly be analysed, reflected and discussed.

**14892.0271 Ursachen des Klimawandel und seine Folgen für Mensch und Umwelt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.HÜTT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.TILLY

Im Lektüreseminar werden wissenschaftliche Texte zu den Ursachen des Klimawandels und seinen Folgen für Mensch und Umwelt gelesen und diskutiert.

Mögliche Themen sind:

- Der IPCC-Bericht
- Die UN-Klimakonferenz
- Ursachen des Klimawandels:
- Verbrennung fossiler Rohstoffe
- Der Verkehrssektor
- Abholzung der Wälder
- Folgen des Klimawandels:
- Extremwetterereignisse
- Langzeitige Veränderung des regionalen und globalen Klimas
- Meeresspiegelveränderung
- Veränderung der Eisschilde und Gletscher

Neben den inhaltlichen Aspekten werden unterschiedliche Arten wissenschaftlicher Literatur erarbeitet und analysiert. Bei ausgewählten Themen können auch Vergleiche mit populärwissenschaftlicher Literatur gezogen werden.



**14892.0280 Holozäne Mensch-Umwelt-Dynamik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

H.BRÜCKNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Wirkungszusammenhänge und Interaktionen von Mensch, Gesellschaft und Umwelt im Holozän. Dabei werden auch geoarchäologische Forschungsergebnisse eine Rolle spielen. Nach der theoretischen Grundlegung werden wichtige Aspekte an Fallbeispielen aus verschiedenen Epochen und Regionen verdeutlicht.

Sommersemester 2018

Mittwochs, 14–15:30 Uhr, im Ü2

18.04. Einführung und Themenvergabe

25.04. Fortsetzung Einführung

02.05. Geoarchäologie – Definition, Geschichte und Gegenstand einer jungen Wissenschaft

09.05. Geschichte der Landnutzung in Mitteleuropa und ihre Folgen

16.05. Lösserosion – Ursachen, Ausmaß und Gegenmaßnahmen (im Fokus: Belgien)

23.05. Pfingstwoche

30.05. Geschichte der Landnutzung im Mittelmeerraum und ihre Folgen

06.06. Seesedimente – das archivierte Gedächtnis der Landschaftsentwicklung

13.06. Flussauen als holozäne Geo-Bio-Archive

20.06. Der Einfluss von extremen Hochwasser-Ereignissen auf die Landschaftsformung

27.06. Dust Bowl – Bodenerosion in den USA in den 1930er Jahre und ihre Folgen

04.07. Die Osterinseln – Beispiel für eine nicht-nachhaltige Landnutzung

11.07. Chinas „Großer Sprung nach vorne“ – und seine ökologischen Folgen

18.07. Meeresspiegelanstieg und aktuelle Küstenschutzmaßnahmen

Zusatzthemen:

- IHOPE – Erforschung historischer und prähistorischer Mensch-Umweltbeziehungen als Schlüssel für nachhaltige Entwicklung?
- Von IGBP zu Future Earth – Ansätze und Bewertung internationaler Forschungsprogramme zu Umweltsystemen und nachhaltiger Entwicklung
- Die ausgeziegelte Landschaft – Landschaftsverbrauch durch Backsteinproduktion
- Abgebaggerte Heimat – Braunkohleabbau und Folgelandschaften
- Steinkohleförderung im Ruhrgebiet und ihre Folgen
- Vom Aral-See zum Aral-Kum
- Entwaldung – von der Römerzeit bis heute

**14892.0290 Seminar zur großen Exkursion Süddeutschland**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:30 , 23.07.2018,

K.SCHNEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.DLUGOß

Di. 09:00 - 17:30 , 24.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:30 , 25.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar kann nur im Zusammenhang mit der Großen Exkursion Süddeutschland belegt werden. Inhalte und Anforderungen siehe dort.

**14892.0291 Seminar zur großen Exkursion Iran**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:30 , 23.07.2018,

M.KEHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:30 , 24.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 09:00 - 17:30 , 25.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Inhalte siehe Ankuendigung der Exkursion. Beide Veranstaltungen gehoeren  
 zusammen und sind miteinander verpflichtend zu absolvieren.

#### **14892.0292 Seminar zur großen Exkursion Island**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:30 , 06.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 07.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.KRAAS

Das Seminar steht unter dem thematischen Dach „Entwicklungsstrategien und -  
 probleme eines europäischen Peripherraums im Globalisierungsprozess“.

Die genauen Inhalte werden nach Feststehen der TeilnehmerInnen der Großen  
 Exkursion festgelegt.

#### **14892.0300 Große Exkursion Süddeutschland**

8 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 09:00 - 17:30 , 29.07.2018 - 12.08.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Mo. 09:00 - 17:30 , 30.07.2018 - 06.08.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Di. 09:00 - 17:30 , 31.07.2018 - 07.08.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Mi. 09:00 - 17:30 , 01.08.2018 - 08.08.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Do. 09:00 - 17:30 , 02.08.2018 - 09.08.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Fr. 09:00 - 17:30 , 03.08.2018 - 10.08.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 04.08.2018 - 11.08.2018,  
 Ortsangaben folgen

K.SCHNEIDER  
 V.DLUGOß

Die Exkursion kann nur in Zusammenhang mit dem Vorbereitungsseminar belegt  
 werden.

Das Vorbereitungsseminar findet als Blockveranstaltung vom 23.7. bis 25.7.2018  
 (jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr) in Ü2 Rundbau statt.

Die Exkursion startet am 29.7. 2018 und geht bis einschließlich 12.8.2018.

Kosten der Exkursion: ca. 1100,- p.P. (inkl. Fahrtkosten, Übernachtung mit Frühstück,  
 Eintrittsgelder und sonstige Kosten), Mittag- und Abendverpflegung muss vor  
 Ort zusätzlich bezahlt werden. Durch das Geographische Institut wird es einen  
 Zuschuss zu der Exkursion geben, so dass nach Zahlung der Zuschusssumme an  
 die Studierenden nach der Exkursion die Gesamtkosten voraussichtlich unter 500,-  
 Euro liegen werden.

Eine verbindliche Vorbesprechung zur Feststellung der tatsächlichen  
 TeilnehmerInnen findet am Dienstag 27.2.2018 um 10 Uhr in Ü2 Rundbau statt.  
 An diesem Termin ist eine Anzahlung von 300,- Euro in BAR zu leisten. Bei einer  
 späteren Absage wird dieser Betrag nicht zurückgezahlt, da durch die Anmeldung  
 bereits Folgekosten entstehen.

Die zweite Vorbesprechung findet am DI 24.4.2018 um 17:30 in Ü3 statt. An diesem Termin werden die Themen der zu bearbeitenden Vorträge und Hausarbeiten für das Vorbereitungsseminar verteilt. Bis zu diesem Termin ist der Restbetrag in Höhe von 800,- Euro zu überweisen (Kontodaten werden noch per email bekannt gegeben).

Voraussichtliche Exkursionsroute und Themen:

29.07.2018 Anfahrt: Einführung  
 30.07.2018 Kaiserstuhl: Oberrheingraben, Vulkanismus, Weinbau  
 31.07.2018 Freiburg: Stadtgeographie  
 01.08.2018 Vorgebirgszone und Schwarzwald  
 02.08.2018 Wutachschlucht  
 03.08.2018 Hegau Vulkanismus  
 04.08.2018 Bodensee: Wasserwirtschaft, Obstbau  
 05.08.2018 Ammersee: glazialer Formenschatz im Alpenvorland  
 06.08.2018 Ammersee und Lech: Wasserwirtschaft  
 07.08.2018 Wimbachgries (Berchtesgadener Alpen): Ostalpen, Geomorphologie  
 Wimbachklamm und Wimbachgries, Mikroklimatologie, Sukzessionsfolgen  
 08.08.2018 Königssee: Glazialer Formenschatz Alpen, Almwirtschaft, Tourismus  
 09.08.2018 Haus der Berge Berchtesgaden/ Saline Bad Reichenhall: Naturschutz im Nationalpark, Salz  
 10.08.2018 Nördlinger Ries, Nördlingen: Meteoriteneinschlag, Stadtgeographie  
 11.08.2018 Schwäbische Alb: Entstehung und Nutzung süddeutsches Schichtstufenland  
 12.08.2018 Rückfahrt

### 14892.0301 **Große Exkursion Iran**

8 SWS; Exkursion ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:30 , 07.09.2018 - 21.09.2018, M.KEHL

Ortsangaben folgen

Mo. 09:00 - 17:30 , 10.09.2018 - 17.09.2018,

Ortsangaben folgen

Di. 09:00 - 17:30 , 11.09.2018 - 18.09.2018,

Ortsangaben folgen

Mi. 09:00 - 17:30 , 12.09.2018 - 19.09.2018,

Ortsangaben folgen

Do. 09:00 - 17:30 , 13.09.2018 - 20.09.2018,

Ortsangaben folgen

Große Exkursion Nordiran (16 Tage).

Achtung: Aus technischen Gründen muss die Exkursion vorgezogen werden und findet nun vom 7.09. bis zum 23.9.2018 (8 SWS) statt!!!!

Reiseziele und organisatorische Details werden in der obligatorischen Vorbesprechung am 9.04., 18:00 Uhr (Ü2) mitgeteilt. Dann muss auch der Teilnehmerkreis definitiv festgelegt werden, weil die Beantragung und Genehmigung von Reisevisa mehrere Monate in Anspruch nehmen kann.

Die Teilnehmerzahl ist auf 17 Personen begrenzt. Dies ist erforderlich, um geländegängige Kleinbusse und auch Unterkünfte in Gästehäusern von Universitäten zu nutzen und damit die Kosten zu senken.

Die Flüge in den Iran und zurück werden von den Exkursionsteilnehmern selbst gebucht. Im Iran entstehen uns Kosten für den örtlichen Transport, Übernachtung, Verpflegung und Eintrittsgelder. Derzeit ist davon auszugehen, dass diese Kosten bei etwa 1000 Euro je Teilnehmer liegen werden. Für den Hin- und Rückflug kommen noch einmal 300 - 600 Euro dazu, je nach Ticketpreis. Nach Berücksichtigung des Exkursionskostenzuschusses von Seiten des Geographischen Instituts ergeben sich Kosten in Höhe von etwa 700-1000 Euro pro Person für die Exkursion inkl. Flug.

Vorab sind folgende Details von Bedeutung:

Jeder Mitreisende benötigt einen noch mindestens sechs Monate nach der geplanten Rückkehr aus dem Iran gültigen Reisepass. Dies ist am Tag der Vorbesprechung nachzuweisen, daher bitte Ihren Reisepass mitbringen.

Die Exkursionsroute führt über Hochgebirge und in Trockengebiete. Letztere sind durch sehr hohe Tagestemperaturen von über 40 Grad und starke Sonneneinstrahlung gekennzeichnet. Zur Teilnahme an der Exkursion sind daher gute körperliche Fitness und Bereitschaft zur körperlichen Anstrengung Grundvoraussetzungen.

In der Islamischen Republik Iran gelten strenge Moralvorschriften, die sich u.a. in der Kleiderordnung widerspiegeln. Das Tragen einer Kopfdeckung ist für Frauen Pflicht. Außerdem müssen langärmelige, über die Hüften reichende Oberteile getragen werden, die den Körper bis an Hals und Handgelenke bedecken. Auch sind lange Hosen zu tragen, die bis an den Fußknöchel reichen. Dies ist ohnehin hinsichtlich Sonnenschutz sehr ratsam. Körperbetonte Kleidung ist generell unpassend. Auch für Männer gibt es Bekleidungsregeln: Das Tragen von kurzen Hosen oder ärmellosen shirts ist vollkommen inakzeptabel!

Festes Schuhwerk ist schon aus exkursionstechnischen Gründen erforderlich. Außerdem sollte immer eine Kopfbedeckung gegen Sonneneinstrahlung mitgeführt werden.

Der Konsum von Alkohol oder Drogen, die Einfuhr von als unmoralisch geltenden Publikationen und als Spionage aufgefasste politische Betätigung können mit sehr strengen Gefängnisstrafen bis hin zur Todesstrafe geahndet werden. Weitere Informationen über das Reiseland Iran finden Sie unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussepolitik/laender/iran-node/iransicherheit/202396>.

### **14892.0302 Große Exkursion Island**

8 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:30 , 23.08.2018 - 30.08.2018,

F.KRAAS

Ortsangaben folgen

Fr. 09:00 - 17:30 , 24.08.2018 - 31.08.2018,

Ortsangaben folgen

Sa. 09:00 - 17:30 , 25.08.2018 - 01.09.2018,

Ortsangaben folgen

So. 09:00 - 17:30 , 26.08.2018 - 02.09.2018,

Ortsangaben folgen

Mo. 09:00 - 17:30 , 27.08.2018 - 03.09.2018,

Ortsangaben folgen

Di. 09:00 - 17:30 , 28.08.2018 - 04.09.2018,

Ortsangaben folgen

Mi. 09:00 - 17:30 , 29.08.2018 - 05.09.2018,

Ortsangaben folgen

Die Große Exkursion steht unter dem thematischen Dach „Entwicklungsstrategien und -probleme eines europäischen Peripherraums im Globalisierungsprozess“.

Wichtigste Stationen der Exkursionsroute sind (Auswahl und vorbehaltlich der Witterungssituation): Egilsstaðir - Hallormstaður - Herðubreið - Askja - Ódádahraun - Nyðalur - Sprengisandur - Landmannalaugar - Bredamerkurjökull - Skaftafell - Thorsmörk - Geysir – Gullfoss - Thingvellir – Reykjavik - Keflavik.

Die Exkursion beginnt am 23.8.2018 in Egilsstaðir und endet am 5.9.2018 in Keflavik Airport. Zwecks Kostenersparnis sollte die Anreise auf dem Seeweg über die Färöer-Inseln erfolgen (nähere Einzelheiten nach Feststehen der Teilnehmerzahl; diese Anreise startet am 20.8.2018 ab Köln, sie ist NICHT Teil der Exkursion).

**14892.0310 Praktikum zur Hydrogeographie**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 17:30 , 03.09.2018 - 10.09.2018, W.KORRES  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 17:30 , 04.09.2018 - 11.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 17:30 , 05.09.2018 - 12.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 17:30 , 06.09.2018 - 13.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 17:30 , 07.09.2018 - 14.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Sa. 09:00 - 17:30 , 08.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
So. 09:00 - 17:30 , 09.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Hydrologische Mess- und Auswertemethoden zur Bestimmung von Wasserhaushaltskomponenten und zur öko-hydrologischen Bewertung von Fließgewässern und ihrer Einzugsgebiete werden erarbeitet und durchgeführt. Neben den Verfahren zur Messung bzw. Berechnung grundsätzlicher Wasserhaushaltskomponenten (Niederschlag Abfluss, Verdunstung, Bodenfeuchte etc.) werden Methoden zur Anfertigung hydrologischer Gutachten, zur Beurteilung der Gewässerstrukturgüte und zum Abschätzung von Hochwasserrisiken und deren Vorsorge erarbeitet.

**14892.0311 Physisch-geographische Untersuchungen zur Paläogeographie und Geoarchäologie des südl. Donaudeltas - Rumänien**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
N.TILLY  
H.BRÜCKNER  
D.KELTERBAUM

Die Veranstaltung setzt sich aus zwei Kernelementen zusammen:  
1. Blockseminar, in welchem ausgewählte Themen zur Landeskunde des Praktikumsraumes an der Westküste des Schwarzen Meeres behandelt werden.

2. Geländearbeit in Histria an der rumänischen Schwarzmeerküste (mind. 10 Tage im Zeitraum zwischen dem 28.07.2018 und 10.08.2018).

**14892.0320 Bevölkerungsgeographische Veränderungen in ländlichen Räumen. Die Fallbeispiele Rhön und Emsland**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, K.ZEHNER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 17:00 , 23.05.2018,  
Ortsangaben folgen  
Do. 09:00 - 17:00 , 24.05.2018,  
Ortsangaben folgen  
Fr. 09:00 - 17:00 , 25.05.2018,  
Ortsangaben folgen  
Mo. 09:00 - 17:30 , 23.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:30 , 24.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:30 , 25.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit der Rhön und dem Emsland stehen zwei sehr verschiedene ländliche Räume im Mittelpunkt von Praktikum und semesterbegleitendem Seminar. Während sich das Emsland, begünstigt durch infrastrukturelle Großprojekte, von einer Peripherregion mit erheblichen Entwicklungsdefiziten zu einer Wachstumsregion mit Modellcharakter entwickeln konnte, leidet die Rhön nach wie vor unter ihrer abseitigen Lage und geringen ökonomischen Wachstumsimpulsen, die auch durch die Ausweisung von Teilen der Rhön als Biosphärenreservat nur unwesentlich geschmälert werden konnten.

Im Praktikum geht es darum, auf der Grundlage von Experteninterviews jüngere bevölkerungsgeographische Veränderungen in beiden Gebieten aufzuzeigen. Im Falle des Emslandes ist das primäre Ziel, die Folgen des demographischen Wandels für die Regionalentwicklung abzuschätzen, Im Falle der Rhön sollen relevante Faktoren für bevölkerungsgeographische Veränderungen identifiziert und politische, administrative und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für ihre Realisierung definiert werden.

### 14892.0321 Naturwahrnehmung und Naturbewertung

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:30 , 15.06.2018,

B.BRAUN

Ortsangaben folgen

Sa. 09:00 - 17:30 , 16.06.2018,

Ortsangaben folgen

So. 09:00 - 17:30 , 17.06.2018,

Ortsangaben folgen

Do. 09:00 - 17:30 , 30.08.2018 - 06.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:30 , 31.08.2018 - 07.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:30 , 03.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:30 , 04.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:30 , 05.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Geländepraktikum wird in enger Kooperation mit der Biologischen Station der Stadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann durchgeführt. Inhaltliche Hauptthemen unseres "kleinen Forschungsprojekts" sind die Bewertung von Natur und Landschaftsbild sowie die Bedeutung von stadtnaher Natur für die Bevölkerung. Auch Fragen der Umweltbildung, des Naturschutzes und möglicher Nutzungskonflikte sollen thematisiert werden.

Darüber hinaus geht es um das Erlernen empirischer Methoden. Anwenden werden wir vor allem Befragungs-, Beobachtungs- und Zählmethoden, inklusive der Auswertung und der Präsentation der erhobenen Daten. Ort unserer Feldarbeiten wird vor allem die Urdebacher Kämpfe im Süden von Düsseldorf sein, eine der letzten großen naturnahen Auen am Niederrhein und in Teilen eine wieder neu entstehende "Wildnis".

Anwesenheitsphasen des Praktikums:

Semesterbegleitend: Di. 10-11.30 (ca. jede zweite bis dritte Woche, Beginn: 2. Vorlesungswoche), Ü4

1. Block: 15.-16. Juni im Gelände, jeweils ca. 9-18 Uhr

2. Block: 30. und 31.8. sowie 3. bis 7.9. (Gelände/Auswertung), jeweils ca. 9-18 Uhr

Ergebnispräsentation: 13.9., 10-12 Uhr im Haus Bürgel (Biologische Station)

Es entstehen für die Teilnahme keine Kosten, das Untersuchungsgebiet ist mit dem ÖPNV gut zu erreichen.

### **14892.0330 Raumplanung: Landschaftsanalyse – Landschaftsbewertung – Landschaftsplanung und Inwertsetzungsprozesse**

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.JANOTTA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 14.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Aufbaumodul 4: Fachmethodische Spezialisierung I / II / Workload: 270 h / LP: Sem. 3 Praktikum 6

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Seminar, das mit einem Praktikum organisatorisch und inhaltlich kombiniert durchgeführt wird.

In den ersten Sitzungen werden wichtige Grundlagen und methodische Verfahren zur Raumplanung in Deutschland erarbeitet.

Allen Teilnehmern wird ein individuell zu bearbeitendes Thema zur Raumplanung (im Raum Kall) zugewiesen. Dieses Thema ist im betreffenden Raum eigenständig durch methodisch fundierte Arbeiten zur Landschaftsanalyse, Landschaftsbewertung, Landschaftsplanung und zu Inwertsetzungsprozessen zu bearbeiten und die Ergebnisse in schriftlicher Form (Praktikumsbericht) zu dokumentieren und mündlich (im Gelände) zu präsentieren (Termin: Sa. 14. Juli 2018, bei einer größeren Gruppe ggf. auch So. 15. Juli 2018: obligatorische Teilnahme).

Abgabe des Praktikumsberichts: 29. Juni 2018 (Ausschlussfrist)

Im Seminar soll u.a. wissenschaftlicher Diskurs zu komplexen Themen erlernt werden. Die Teilnahme an den Seminarveranstaltungen ist daher verpflichtend. Die Veranstaltung ist aufgrund der komplexen Materie arbeitsaufwändig und anspruchsvoll!

Es findet keine Vorbesprechung vor der ersten Sitzung am 13.4. statt.

Dr. A. Janotta

### **14892.0340 Angewandte statistische Auswertung mit STATA: Vulnerabilität ländlicher Haushalte in Vietnam**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:15 - 11:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.HULKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Vietnamesische Wirtschaft hat in den letzten Jahren einen tiefgreifenden Strukturwandel durchlaufen. Hierbei ist der Anteil der in der Landwirtschaft tätigen Erwerbepersonen kontinuierlich gestiegen. Dennoch bezieht auch heute der Großteil der Haushalte Einkommen aus landwirtschaftlicher Produktion, welche für verschiedene externe Schocks anfällig ist. Hierbei spielen insbesondere die natürlichen Schocks aber auch Preisschocks der In- und Output Güter eine Schlüsselrolle. Je nach Lebensumständen und Eigenschaften können die Haushalte unterschiedlich gut mit den auftretenden externen Schocks und Risiken umgehen. Aus dem Zusammenspiel dieser beiden Seiten, den externen Schocks und Risiken und den internen Eigenschaften der Haushalte, ergibt sich für jeden Haushalt die Ausprägung seiner Vulnerabilität. Frgaestellungen der Vulnerabilitäts- und

Resilienzkonzepte sollen durch das Anwenden statistischer Methoden mit Stata operationalisiert werden.

**14892.0341 Räumliche Analysen II**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 13:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.BOLTEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorbesprechung: In der ersten Sitzung

Die Fachmethodik Räumliche Analysen 2 (Geostatistik) behandelt geostatistische Interpolationsverfahren am Beispiel aktueller Fragestellungen mit ArcGIS und dem Statistikpaket R. Im ersten Teil des Seminars werden nach einer theoretischen Einführung selbstständig Übungen durchgeführt. Der zweite Teil des Seminars besteht aus der Bearbeitung eines Beispiels aus der Praxis.

Ein Grundwissen (bzw. ein Grundkurs) in ArcGIS und Statistik ist von Vorteil.

**14892.0350 Kolloquium zum Berufspraktikum**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.BÖDEKER

**14892.0360 Forschungsseminar - Anthropogeographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018,

K.ZEHNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.KRAAS

B.BRAUN

P.DANNENBERG

J.REVILLA DIEZ

Ziel des Forschungsseminars ist die zielgerichtete Vorbereitung und Begleitung von Masterarbeiten in der Anthropogeographie. Insbesondere werden einzelne Masterarbeitsprojekte vorgestellt und diskutiert. Aber auch grundlegende Fragen zur Anfertigung von Masterarbeiten werden angesprochen. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende, die ihre Masterarbeit in der Anthropogeographie anfertigen sowie an Studierende aller Master-Studiengänge, die demnächst in die Abschlussphase eintreten möchten. Die einzelnen Termine (ca. 5 bis 7 während der Vorlesungszeit) werden zu Semesterbeginn über Aushang bekannt gegeben.

**14892.0361 Forschungsseminar AG Mansfeldt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MANSFELDT

**14892.0362 Forschungsseminar Schneider**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHNEIDER

siehe Absolventenseminar



**14892.0363 Forschungsseminar - Landschafts-genese**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.BRÜCKNER  
M.KEHL**14892.0364 Forschungsseminar - AG Bareth**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.BARETH

**14892.0380 Oberseminar zur Fachdidaktik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

V.SELBACH  
J.MÄSGEN

Im Oberseminar zur Fachdidaktik sollen fachdidaktische und fachinhaltliche Themen miteinander verzahnt werden. Hierzu werden die gewählten Themen zunächst inhaltlich kurz aufbereitet und die Relevanz des Themas für den Geographieunterricht herausgestellt. Ausgehend von den Vorkenntnissen aus dem Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester und den Erfahrungen aus dem Praxissemester konzipieren Sie in Einzel- oder ggfs. Partnerarbeit eine Unterrichtsreihe zum gewählten Thema und entwerfen zu einer Unterrichtseinheit eine Stunde. Die fachdidaktische Inszenierung wird theoriegeleitet begründet. Arbeitsaufträge und Materialien werden von den Teilnehmern gemeinsam in der Stunde bearbeitet und Reihe, Unterrichtsentwurf sowie fachdidaktische Inszenierung abschließend diskutiert und bewertet.

Die Vorbesprechung findet am 28.02. im Anschluss an die Prüfungen zum Aufbaumodul im Praxissemester statt. Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, bitte ich um kurze Rückmeldung, damit ein Thema entsprechend zeitnah vergeben werden kann.

**14892.0381 Fachdidaktisches Kolloquium**

0 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIKTORIN

**14892.0390 Statistical Analysis of Environmental Data**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.THIEMER

**14892.1028 Exkursionen zum Seminar Relief und Boden**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 05.05.2018 - 09.06.2018,

Ortsangaben folgen

So. 09:00 - 17:30 , 06.05.2018 - 10.06.2018,

Ortsangaben folgen

Mo. 09:00 - 17:30 , 21.05.2018,

S.MAY  
V.DLUGOß  
M.KEHL  
D.BRILL  
H.LAERMANN

Ortsangaben folgen

Di. 09:00 - 17:30 , 22.05.2018,

Ortsangaben folgen

Mi. 09:00 - 17:30 , 23.05.2018,

Ortsangaben folgen

Do. 09:00 - 17:30 , 24.05.2018 - 31.05.2018,

Ortsangaben folgen

Fr. 09:00 - 17:30 , 25.05.2018 - 01.06.2018,

Ortsangaben folgen

Gruppe 1: (Dlugoß)

Exkursionstermine und -ziele:

Samstag 05.05.2018 Kalkeifel - Nettersheim (Anreise mit ÖPNV)

Sonntag 06.05.2018 Laacher See (Anreise mit Bus)

Samstag 09.06.2018 Königsforst (Anreise mit ÖPNV)

Sonntag 10.06.2018 Niederrheinische Bucht (Anreise mit Bus)

Die Exkursionen finden als Einzeltage ohne Übernachtung statt. Der Selbstkostenanteil wird je nach Teilnehmerzahl ca. 30 Euro betragen.

Zunächst müssen jedoch die vollen Exkursionskosten im Umfang von ca. 50-60 Euro eingesammelt werden.

Über die Einzahlung der Exkursionskosten im Rahmen einer Vorbesprechung Anfang April und die genauen Treffpunkte und -zeiten werde ich informieren, sobald die TeilnehmerInnenliste fest steht.

Bitte nutzen Sie daher dringend Ihren smail Account, damit Sie per mail über Ilias oder Klips 2 erreichbar sind!!!

Gruppe 2: (Kehl): Tagesexkursionen in ausgewählte Naturräume der Umgebung von Köln

Donnerstag, 31.05.2018: Königsforst und Wahner Heide

Freitag, 1.06.2018: Bad Godesberg und Umgebung

Samstag, 2.06.2018: Rodderberg, Kottenforst und Villevwald

Sonntag, 3.06.2018: Rheinterrassen Niederrhein

Aufgabe der Exkursionen ist es, Grundlagen der Relief-, Gesteins- und Bodenbildung im Gelände zu erläutern und zu veranschaulichen. Darauf aufbauend wird die Entstehung der Naturräume unter Berücksichtigung von Klimawandel, Tektonik und menschlichem Einfluss diskutiert.

Kosten: Die Exkursionstage 1 und 2 werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln als Wanderexkursion durchgeführt. Für Busexkursionen an den Tagen 3 und 4 fallen jeweils etwa 15 Euro pro Tag an.

Gruppe 3 (Brill): Fränkische Alb, 21.05. bis 25.05.2018

Kosten: 200-280 € (abhängig von genauer Teilnehmerzahl) für Unterkunft (4 Übernachtungen), Transport (Reisebus oder Kleinbusse), Eintrittsgelder.

Bezuschussung durch Institutsmittel (genaue Höhe liegt noch nicht fest, in den letzten Jahren ca. 50% der Gesamtkosten).

Bis 16. März 2018 verbindliche Anmeldung durch Vorauszahlung von 250 € (Details zur Exkursion vor Anmeldung: Vorbesprechung am 15. März und/oder per Mail)

Inhalte: Schichtstufen, Karstmorphologie, Fluvialmorphologie, typische Boden-Catenen Mitteleuropas, Sedimentarchive zur Rekonstruktion von Paläoumweltbedingungen, Landschaftsgenese und Besiedlungsgeschichte der Fränkischen Alb, Flussanzapfung (Altmühltal), Nördlinger Ries, Fossilienlagerstätte Solnhofen.

Gruppe 4 (Laermanns): Schleswig-Holstein, 22.05. bis 26.05.2018

Kosten: ca. 200-250 € (abhängig von genauer Teilnehmerzahl) für Unterkunft (4 Übernachtungen), Transport (Kleinbusse), Eintrittsgelder. Zuschussung durch Institutsmittel (genaue Höhe liegt noch nicht fest, in den letzten Jahren ca. 50% der Gesamtkosten).

Bis 08. März 2018 verbindliche Anmeldung durch Vorauszahlung von 200 € (Details zur Exkursion vor Anmeldung: Vorbesprechung am 07. März und/oder per Mail). ANMELDUNG FÜR RESTPLÄTZE IST AUCH NOCH IN DER 2. BELEGUNGSPHASE MÖGLICH!

Inhalte: 1. Nordseeküste: Holozäne Landschaftsgenese und typische Landschaftsformen (Wattenmeer, Barriereinseln, Halligen, Geest und Marschlandschaften und ihre typischen Böden); 2. Ostseeküste: Typische Küstenformen, wie Erosions- und Akkumulationsküsten (z.B. Kliffküste, Nehrungen, Förden etc.); 3. (Peri-) glaziale Formen: Jungmoränenlandschaft des Weichselglazials (Stauchendmoränen, Toteislöcher, Sanderflächen, Findlinge etc.); 4. Anthropogener Landschaftswandel und Geoarchäologie.

**14892.1038 Exkursionen zum Seminar Wirtschaft und Entwicklung**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 05.05.2018 - 30.06.2018,

B.BRAUN

Ortsangaben folgen

B.RAFFLENBEUL

Mi. 09:00 - 17:30 , 23.05.2018,

A.BERNZEN

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:30 , 24.05.2018,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:30 , 25.05.2018,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:30 , 26.05.2018,

Externer Raum

So. 09:00 - 17:30 , 17.06.2018 - 24.06.2018,

Ortsangaben folgen

Exkursion Amsterdam (Bernzen); 23.-26.5.18: Die Exkursion behandelt v.a. humangeographische Themen. V.a. fußläufige Erkundung der Amsterdamer Innenstadt und weiteren Stadtteilen sowie Zandvoort. Genaueres zum Programm bei der Anmeldung am 9.4.18. Die Übernahme eines kurzen Referates sowie aktiver Mitarbeit und kleiner kartographischer Arbeiten vor Ort werden vorausgesetzt.

Exkursionen B. Braun:

1. Exkursion: 5. Mai, Thema Kölner Häfen, 9-17 Uhr

2. Exkursion: 30. Juni, Thema Landwirtschafts- und Siedlungsentwicklung im Vorgebirge 10-17 Uhr

Die Anreise erfolgt mit dem ÖPNV, es entstehen keine Kosten

Termin Vorbesprechung für Exkursionen: Do., 26.4.2018, 17-18 Uhr, Ü 4.

**14892.1048 Exkursionen zum Seminar Bevölkerung und Stadt**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERNZEN

**14892.1170 Exkursion Fachdidaktik**

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.GOHRBANDT

**14892.1401 Berufspraktikum**

22 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.BÖDEKER

**14892.3501 Berufspraktikum**

16 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.BÖDEKER

## INSTITUT FÜR GEOPHYSIK UND METEOROLOGIE

### 14904.1013 Einführung in die Geophysik (EGM)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

J.SAUR  
 B.TEZKAN  
 S.SCHÖTTLE

- Evolution des Sonnensystems und der Erde
- Altersbestimmung
- Seismologie, Aufbau der Erde, und Plattentektonik
- Schwerefeld und Gezeiten
- Erdmagnetfeld
- Ozeane
- Atmosphärenaufbau: Troposphäre, Stratosphäre, Mesosphäre, Thermosphäre, Exosphäre
- Ionosphäre
- Magnetosphäre
- Sonne und weitere Eigenschaften des Sonnensystems

### 14904.1014 Einführung in die Geophysik - Fragestunde

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:30 - 18:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

J.SAUR  
 B.TEZKAN  
 S.SCHÖTTLE

### 14904.1123 Algorithmen - Numerische Methoden (NumMeT)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften  
 Do. 14:00 - 14:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

### 14904.1124 Algorithmen - Numerische Methoden (NumMeT)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 15:00 - 16:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften

### 14904.1133 Allgemeine Meteorologie (METALG)

5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 18:00 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

U.LÖHNERT

**14904.1142 Geophysikalisches Praktikum (GEOPRA)**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:30 - 18:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

R.BERGERS

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Fr. 13:30 - 18:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Voraussetzung zur Teilnahme ist dass die Module EGM, EXP-I und EXP-II bestanden sind. Die Anmeldung gilt für die Dauer des gesamten Moduls von zwei Semestern.

Parallel zur Belegung via Klips bitte auch per email anmelden unter

bergers@geo.uni-koeln.de (Anmeldeschluss 21.03.). Im Sommersemester finden die Versuche der Gruppe 1 mittwochs und die der Gruppe 2 freitags statt. Sie können bis zu zwei Mits Studierende als Wunschgruppe angeben.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Plätze werden gemäß der Eingangsreihenfolge vergeben.

Die Vorbesprechung findet am Mi. 11.04.2018 um 13:30 Uhr im großen Seminarraum 3.136 statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für die Teilnahme am Praktikum verpflichtend.

Der Vorbesprechungstermin zum Modul METALG kann bei Bedarf und rechtzeitigem Antrag auf eine spätere Uhrzeit gelegt werden so dass beide Veranstaltungen besucht werden können.

Für aktuelle/weitere Informationen zum Modul bzw. den Terminplan bitte auch die Webseiten überprüfen.

**14904.1151 Literaturseminar - Forschungs- und Berufskompetenzen (FBK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 11:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

**14904.1152 Bachelorseminar - Forschungs- und Berufskompetenzen (FBK) - BMD**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Do. 09:15 - 10:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

**14904.1191 Geophysik der oberen Schichten, Umwelt- und Ingenieurgeophysik (GEOING)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.TEZKAN

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Fr. 09:15 - 10:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

**14904.1192 Geophysik der oberen Schichten, Umwelt- und Ingenieurgeophysik (GEOING)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:15 - 12:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.SEIDEL

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

P.YOGESHWAR

W.MÖRBE

**14904.1193 Geophysik der oberen Schichten, Umwelt- und Ingenieurgeophysik (GEOING)**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 15:30 - 17:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, R.BERGERS  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Vertiefung ausgewählter, in der Vorlesung behandelter Methoden durch praktische Anwendung, bzw. durch Darstellung praxisbezogener Fallbeispiele.

Das Praktikum findet dienstags nachmittags im Anschluss an die GEOING-Vorlesung statt. Termin-/Methodenplan wird bis Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Die Teilnahme an diesem Praktikum ist Voraussetzung zur Zulassung zur GEOING-Modulprüfung.

**14904.1201 Numerische Simulation der Atmosphäre (METSIA)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 09:00 - 09:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018, Y.SHAO  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

**14904.1202 Numerische Simulation der Atmosphäre (METSIA)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, Y.SHAO  
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

**14904.1203 Numerische Simulation der Atmosphäre (METSIA)**  
3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 11:45 - 13:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, Y.SHAO  
in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften

**14904.1252 Bachelorkolloquium (BACHAR) - BMD**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften  
Do. 09:15 - 10:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

**14904.2021 Inverse Modelling (IM)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 12:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, U.LÖHNERT  
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften B.TEZKAN

**14904.2022 Inverse Modelling (IM)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.WITTKE

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

U.LÖHNERT

**14904.2031 Literature Seminar and Current Research Questions (LITSEM)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 11:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

The seminar of the module "Literature Seminar and Current Research Questions" will be held in the advanced seminar of the working group.

**14904.2033 Project Work - Seminarvortrag (PWORK) - BMD**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Do. 09:15 - 10:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

**14904.2061 Advanced Geophysical Field Course (GEOAFC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

P.YOGESHWAR

Kick-off meeting: Fr. April 13, 2018, 14:00 PM, small seminar-room 3.137

Field measurements take place from May 22 until May 25, 2018

limited number of participants, pre-registration is required. Please register via KLIPS until February 28, 2017. In addition send an email to Pritam Yogeshwar yogeshwar[at]geo.uni-koeln.de with your registration. Places are given according to order of registration. Attendance to the kick-off meeting is compulsory for participation in the module.

Please note the link to additional information regarding the module, max. number of participants and dates.

**14904.2062 Advanced Geophysical Field Course (GEOAFC)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

P.YOGESHWAR

Kick-off meeting: Fr. April 13, 2018, 14:00 PM, small seminar-room 3.137

Field measurements take place from May 22 until May 25, 2018

Note:

limited number of participants, pre-registration is required. Please register via KLIPS until February 28, 2017. In addition send an email to Pritam Yogeshwar yogeshwar[at]geo.uni-koeln.de with your registration. Places are given according to order of registration. Attendance to the kick-off meeting is compulsory for participation in the module.

**14904.2091 Space Physics (GEOSPACE)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 14:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.SAUR



in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften  
 Mo. 11:30 - 13:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

**14904.2092 Space Physics (GEOSPACE)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:45 - 16:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.SAUR  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

**14904.2101 Atmospheric Boundary Layer (METABL)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 12:15 , 13.04.2018 - 20.07.2018, R.NEGGERS  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften V.SCHEMANN

**14904.2102 Atmospheric Boundary Layer (METABL)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:30 - 14:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018, R.NEGGERS  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften V.SCHEMANN

**14904.2121 Physical Climatology (METCLIMATE)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:30 - 16:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, Y.SHAO  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

**14904.2122 Physical Climatology (METCLIMATE)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:15 - 17:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018, Y.SHAO  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

**14904.2171 Advanced Remote Sensing (METRS)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, K.EBELL  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

**14904.2202 Masterkolloquium (MASTER) - BMD**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften  
 Do. 09:15 - 10:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

- 14904.3041 Angewandte Geophysik (Seminar)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:15 - 10:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, B.TEZKAN  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften P.YOGESHWAR
- 14904.3051 Extraterrestrische Physik (Seminar)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:15 - 10:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.WENNMACHER  
 in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften J.SAUR
- 14904.3071 Fernerkundung (Seminar)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 16:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, U.LÖHNERT  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- 14904.3500 Error Analysis in Geosciences**  
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.RIBEIRO PARTELI  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften
- Contents of the module:  
 - introduction, random and systematic errors, examples and applications in geosciences  
 - error propagation: addition, subtraction, multiplication and division; general equation for error propagation for arbitrary functions; graphical method  
 - (review of) probability distributions (mainly binomial, Poisson, Gaussian) and applications in error propagation and data rejection  
 - Monte Carlo method for probability calculations and application in estimates of uncertainty  
 - least-squares fits and calculation of the uncertainties in the fitting constants under all main different situations: uncertainties only in y; uncertainties in y and x (or only in x); non-equal uncertainties, and unknown uncertainties in x and/or y  
 - significance tests: mainly chi-square test, t test, F test
- 14904.5002 Wie können wir Wissenschaft gemeinsam verantwortlich gestalten?**  
 3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:00 , 20.04.2018, N.KÜCHLER  
 in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften  
 Mo. 09:00 - 18:00 , 24.09.2018,  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften  
 Di. 09:00 - 18:00 , 25.09.2018,  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften  
 Mi. 09:00 - 18:00 , 26.09.2018,  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften  
 Do. 09:00 - 18:00 , 27.09.2018,  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften  
 Fr. 09:00 - 18:00 , 28.09.2018,  
 in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

Im Seminar werden Handlungsfelder von Wissenschaftler\*innen in einen gesellschaftlichen Kontext gesetzt und aus interdisziplinärer, im speziellen aus meteorologischer und ethnologischer, Perspektive analysiert und reflektiert. Dabei steht folgende Frage im Fokus: Wie können verschiedene gesellschaftliche Akteure (Politik, Wissenschaft, Studierende, Bürger, etc.) Wissenschaft gemeinsam verantwortungsvoll gestalten? Um uns einer Antwort auf diese Frage anzunähern, werden wir zunächst verschiedene Ebenen der Verantwortung im Umgang mit Wissen herausarbeiten und im Anschluss verschiedenen Handlungsfelder von Wissenschaftler\*innen diskutieren und diese mit passenden Verantwortungsebenen in Verbindung setzen.

Während der fünf Seminartage werden wir uns u.a. mit Themen wie interdisziplinärem Arbeiten, der „Zivilklausel“, „Klimageoengineering“, der Glaubwürdigkeit von Wissenschaftler\*innen und der Verantwortung in der Feldforschung auseinandersetzen. Letzteres Thema wird im Rahmen einer Exkursion erarbeitet.

## DEPARTMENT FÜR BIOLOGIE

### 14912.0000 Seminar "Aktuelle und gesellschaftsrelevante Aspekte der Biologie"

2,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:30 , 17.04.2018 - 03.07.2018,

M.KROIHER

Ortsangaben folgen

Mi. 17:00 - 18:30 , 18.04.2018 - 04.07.2018,

Ortsangaben folgen

Die Themen des Seminars stammen u.a. aus den Bereichen grüne Gentechnik, Bioethik, Altersforschung, Humanevolution, Ernährung und Süchte, Neurobiologie, Ökologie im Fokus der Prinzipien der Nachhaltigkeit, Biodiversität und Artenschutz

### 14912.0002 Biodiversität urbaner Lebensräume

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 27.04.2018 - 13.07.2018,

R.PREDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.LAMPERT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

### 14912.0003 Sinnesphysiologie und funktionale Neurobiologie des Menschen

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 05.06.2018 - 03.07.2018,

K.LAMPERT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 17:00 , 06.06.2018 - 04.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

### 14912.0004 Biochemie (Vertiefung)

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:00 , 09.04.2018,

S.WAFFENSCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 12:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:00 , 23.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 17:00 , 24.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 09:00 - 17:00 , 25.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 09:00 - 17:00 , 26.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
Fr. 09:00 - 17:00 , 27.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.0005 Evolution und Entwicklung – Inhalte und Materialien für den Schulunterricht**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 17.04.2018 - 29.05.2018, M.KROIHER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 17:00 , 18.04.2018 - 30.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.0008 Tiergartenbiologie für das Lehramt**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 12:00 , 24.08.2018, T.ZIEGLER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 09:00 - 17:00 , 27.08.2018 - 03.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Di. 09:00 - 17:00 , 28.08.2018 - 04.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mi. 09:00 - 17:00 , 29.08.2018 - 05.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 17:00 , 30.08.2018 - 06.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 17:00 , 31.08.2018 - 07.09.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.0011 Evolutionäre Ökologie der Pflanzen**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:00 , 09.04.2018, B.BECKER  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Mo. 09:30 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.0012 ScienceLab Rheinstation (Competence Labs, offen für Studium inklusiv)**

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 04.04.2018,

M.SCHÖSSOW

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.1002 Genetik (Biologie I/B)**

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

K.HOFMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 17:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 11:00 - 15:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 15:30 - 19:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 14:00 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:30 - 18:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 15:30 - 19:30 , 03.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.1003 Fachdidaktik Biologie**

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 12:00 , 06.04.2018,

M.POHLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:00 , 06.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:00 , 06.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:45 - 11:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:45 - 11:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:45 - 11:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 14:00 - 17:30 , 06.07.2018,  
 in Seminarraum S234 , 315 COPT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
 finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.1006 Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen (Biologie II/B)**

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 13:00 - 17:00 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 15:30 - 19:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 11:00 - 15:00 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 13:00 - 17:00 , 27.04.2018 - 20.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 15:30 - 19:30 , 03.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BECKER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
 finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.1008 Ökologie und Angewandte Biologie (Biologie IV)**

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
 unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 13:00 - 17:00 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 10:00 - 14:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 14:30 - 18:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 12:00 - 16:00 , 04.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.ARNDT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
 finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.1998 Organismische Biologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

B.MARIN

In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Rekombination, Meiose und Sexualität
- Fortpflanzungserfolg, positive und negative Selektion
- Einzeller als Ursprung des Lebens
- Endosymbiosen
- Evolutionstendenzen und ihre Umkehrungen
- Evolution und Phylogenie der Tiere (Metazoa) und Pflanzen (Viridiplantae)
- Stammbäume und molekulare Phylogenie
- Konkurrenz, Räuber/Beute-Verhältnisse, Parasitismus, Symbiose
- Ökosysteme, Biotope und ihre Lebensgemeinschaften

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

### 14912.2005 Genetik (Biologie I/B)

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 08:45 , 09.04.2018,

K.HOFMANN

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 13:00 - 17:00 , 16.04.2018,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:00 - 17:00 , 17.04.2018,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 11:00 - 15:00 , 18.04.2018,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 15:30 - 19:30 , 18.04.2018,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 10:00 - 14:00 , 20.04.2018,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 14:30 - 18:30 , 20.04.2018,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

### 14912.2006 Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen (Biologie II/B)

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 09:45 , 09.04.2018,

B.BECKER

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 13:00 - 17:00 , 23.04.2018,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:00 - 17:00 , 24.04.2018,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 15:30 - 19:30 , 25.04.2018,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 11:00 - 15:00 , 25.04.2018,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 13:00 - 17:00 , 27.04.2018,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)



Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2007 Mathematik (zweitemestrig)**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018,

S.WIESENDORF

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mo. 10:15 - 11:00 , 16.04.2018,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mo. 10:15 - 11:00 , 16.04.2018,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Mo. 10:15 - 11:00 , 16.04.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Di. 10:15 - 11:00 , 17.04.2018,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 10:15 - 11:00 , 17.04.2018,

in Seminarraum S231 , 315 COPT

Di. 10:15 - 11:00 , 17.04.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2008 Allgemeine und Anorganische Chemie (zweitemestrig)**

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018,

A.KLEIN

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2009 Organische Chemie (zweitemestrig)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018,

A.GRIESBECK

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 11:45 , 19.04.2018,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Do. 11:00 - 11:45 , 19.04.2018,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 11:00 - 11:45 , 19.04.2018,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Do. 11:00 - 11:45 , 19.04.2018,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 11:45 , 19.04.2018,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 11:45 , 19.04.2018,  
in Seminarraum 413 , 322 Chemische Institute

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2013 Ökologie und Angewandte Biologie (Biologie IV)**

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Mo. 10:00 - 10:45 , 09.04.2018,  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie  
Mo. 13:00 - 17:00 , 16.04.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Di. 13:00 - 17:00 , 17.04.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Mi. 10:00 - 14:00 , 18.04.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Mi. 14:30 - 18:30 , 18.04.2018,  
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

H.ARNDT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2014 Bioinformatik (Biologie V)**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018,  
in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie  
Mo. 15:00 - 16:30 , 16.04.2018,  
in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018,  
in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Di. 15:00 - 16:30 , 17.04.2018,  
in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Di. 12:30 - 14:00 , 17.04.2018,  
in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)  
Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018,  
in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

T.WIEHE

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur  
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2015 Physik (zweisemestrig)**

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018,  
in Hörsaal I , 321 Physikalische Institute

L.LABADIE

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.2043 Rekombinante Proteine (WP I)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.POEPEL

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2044 Tiergartenbiologie (WP I)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.PAGEL

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2045 Grundlagen der Entwicklungsbiologie (WP I)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2046 Genetik (WP II)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SEGREF

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2047 Biologie der Süßwasseralgen (WP II)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BECKER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online

Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.2048 Molekulare Pflanzenphysiologie (WP II)**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

**14912.3018 Advanced Light Microscopy**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHAUB

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3019 Biodiversity, Evolution and Adaptation of Land Plants and Algae**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.LINNE VON BERG

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3020 Neurobiochemistry**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWARZ

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3021 Structural Biology II: Analysis of Protein Structure and Protein-Protein Interactions**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.BAUMANN

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in

the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3022 Neurogenetics**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHOLZ

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3023 Population Genetics and Molecular Evolution**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIEHE

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3024 Marine Biology and Limnology**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ARNDT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3025 Restoration Ecology**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BONKOWSKI

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3026 Posttranslational Regulation of Proteins**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HOFMANN

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3027 Plant Genetics and Development**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ALBANI

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3028 Mitochondria and Neurodegeneration**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.RUGARLI

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3029 Plant Genetics**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3030 Neural Function I: From Experiments to Analysis**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHMIDT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3031 Advanced Bioinformatics**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

A.BEYER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3032 Modern Techniques of Developmental Biology**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

S.ROTH

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3033 Molecular Plant-Microbe Interactions**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

A.ZUCCARO

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3034 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

M.BUCHER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3035 Ecology of Freshwater Fish**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:  
unbeschränkt

J.BORCHERDING

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module

description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3036 Methods and Techniques in Chemical Ecology**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.VON ELERT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3037 Redoxbiochemistry**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RIEMER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3038 Mouse Genetics, Cell Death and Inflammation**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.CORONA

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3039 Human Genetics**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.WIRTH

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3040 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior**

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BÜSCHGES



All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.3041 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution**  
17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KORSCHING

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

**14912.4000 SI - Genetik (Biologie I/B)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HOFMANN

In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- DNA-Replikation und DNA-modifizierende Enzyme
- DNA im Zellkern und extranukleäre DNA
- DNA-Rekombination und Transpositionen
- Mutationen und Reparatur-Mechanismen
- Mendelsche Regeln und ihre Anwendung
- Transkription und Translation und deren Regulation in Pro- und Eukaryoten
- Regulatorische RNAs und post-transkriptionelle Regulation
- Epigenetik
- Genome Editing
- posttranslationale Prozesse und Proteinmodifikationen
- Proteinsortierung: Signalsequenzen, intrazellulärer Transport
- Signaltransduktion
- Modellorganismen und Genomik
- Virologie / Medizinische Genetik / Genetik des Alterns
- Methoden: Elektrophorese, Blots, Hybridisierung, PCR, Sequenzierung

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

**14912.4001 SI - Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen (Biologie II/B)**  
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BECKER

In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Grundprinzipien systematischer Gliederung, Kladistik, Stammbäume, molekulare Phylogenie
- Morphologie, Evolution, Entwicklung und Systematik von Pilzen (Pathogene, Parasiten, Symbionten) an ausgewählten Beispielen
- Cyanobakterien und Algen, deren Plastiden durch primäre Endocytobiose entstanden sind (Glaucoplantae, Rhodoplantae, Viridiplantae): Morphologie, Evolution, Entwicklung und Systematik
- Algen, deren Plastiden durch sekundäre Endocytobiosen entstanden sind (Heterokontophyta, Cryptophyta, Haptophyta, Dinzoa, Euglenozoa): Morphologie, Evolution, Entwicklung und Systematik

- Biodiversität der Algen (Auftrennung und Identifizierung von Plastidenpigmenten im systematisch/phylogenetischen Kontext, Bestimmungsübungen an einem Algengemisch), Flechten: Morphologie, Fortpflanzung, Symbiose
- Moospflanzen (Morphologie, Entwicklung, Systematik), Evolution der Landpflanzen
- Farnpflanzen (Morphologie, Entwicklung, Systematik, fossile Farnpflanzen, Steinkohlewälder, Evolution des Kormus)
- Samenpflanzen (Gymnospermen-Angiospermen), Entwicklung (Blüten, Embryo-, Samen- und Fruchtbildung), Grundlagen der Angiospermensystematik, Morphologie und Anatomie des Kormus (Wurzel, Sprossachse, Blatt, primärer und sekundärer Bau), Evolution der Blüte

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

### **14912.4002 SI - Ökologie und Angewandte Biologie (Biologie IV)**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ARNDT

In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Einführung in die botanische und zoologische Ökologie
- Methoden der Umweltforschung
- Komplexitätsforschung
- Physiologische und Populationsökologie
- Ökologie der Biozöosen
- Evolutionsökologie
- Systemökologie
- Mikrobielle Biologie und grüne Biotechnologie
- Funktionelle Pflanzenökologie

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

### **14912.4007 Gender, Homosexuality, and Gender Roles in Animals**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 11.04.2018 - 11.07.2018,

S.KORSCHING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung mit allen relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, etc. finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

All relevant information on content, acquired skills, etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen").

## HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### PRÜFUNGSAMT (HF)

#### 14360.0000 PR Praktikum (2-Fach BA EZW)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SALZER

#### 14360.0001 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildung und Förderung in früher Kindheit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 04.07.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

U.KREMER

Sa. 09:00 - 17:00 , 30.06.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 07.07.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer\_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Bildung und Förderung in früher Kindheit". Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Dipl.-Sozialpädagogin Ute Kremer. Frau Kremer ist Fachliche Leitung für den Bereich Heilpädagogik im Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung gGmbH Köln.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog\_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.04.2018 und 02.05.2018 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

#### 14360.0002 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.04.2018 - 21.04.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

B.ROSENBACH

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer\_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Jugendhilfe". Geleitet wird die Veranstaltung von Bernd Rosenbach, Koordinator ambulanter und stationärer Jugendhilfe bei der Outback Stiftung in Köln.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog\_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.04.2018 und 02.05.2018 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

#### **14360.0004 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Erwachsenenbildung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.06.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

K.DEBUS

Sa. 09:00 - 17:00 , 30.06.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer\_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt Erwachsenenbildung. Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Herrn Kolja Debus, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt EULE, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen Bonn.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog\_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.04.2018 und 02.05.2018 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

#### **14360.0005 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Heilpädagogik und Rehabilitation)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 28.04.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

J.HAAS

Sa. 09:00 - 17:00 , 12.05.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer\_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Heilpädagogik und Rehabilitation". Geleitet wird die Veranstaltung von Jennifer Haas, Mitarbeiterin im Sozialdienst der LVR-Klinik Köln.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog\_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.04.2018 und 02.05.2018 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

### **14360.0006 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 21.04.2018,

K.BRUDERECK

in Seminarraum S137 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 28.04.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Beratung in pädagogischen Kontexten". Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Katja Brudereck, Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten einschließlich Aids im Gesundheitsamt der Stadt Köln.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog\_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.04.2018 und 02.05.2018 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

### **14360.0007 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildungsmanagement)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.06.2018,

G.BUSMANN

in Seminarraum S137 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 07.07.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer\_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Bildungsmanagement". Bildungsinstitutionen von der frühkindlichen Bildung, über die Schulen und Hochschulen, die inner- und außerbetriebliche Aus- und Weiterbildung bis zur allgemeinen Erwachsenenbildung sind gegenwärtig mit sich permanent wandelnden Herausforderungen konfrontiert und müssen sich weiterentwickeln. Bund, Länder und Städte sind gefragt, den Bildungsbereich zukunftsfähig auszubauen und das „Lebenslange Lernen“ zu fördern.

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in Aufgabenfelder und Inhalte des Bildungsmanagement und vermittelt einen Überblick über mögliche Tätigkeiten in diesem aktuellen erziehungswissenschaftlichen Berufsfeld.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog\_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden zwischen dem 11.04.2018 und 02.05.2018 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

### **14360.0008 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildung und Förderung in früher Kindheit)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.04.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

M.SOMMER

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums Einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 04.07.2018 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Career Service HF ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikums Einrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

### **14360.0009 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 05.05.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

B.ROSENBACH

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 04.07.2018 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Career Service HF ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

### **14360.0011 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Erwachsenenbildung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 21.04.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

A.KÜPPERSBUSCH

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 04.07.2018 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Career Service HF ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

### **14360.0012 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Heilpädagogik und Rehabilitation)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.04.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

J.HAAS

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 04.07.2018 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Career Service HF ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0013 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung in pädagogischen Kontexten)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.06.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

K.BRUDERECK

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Zu dem Kompakttag bringen Sie bitte ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums-einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 04.07.2018 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Career Service HF ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikums-schwerpunkte untereinander ihre Praktikums-einrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0014 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung in pädagogischen Kontexten)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.06.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

K.BRUDERECK

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Zu dem Kompakttag bringen Sie bitte ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums-einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 04.07.2018 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Career Service HF ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikums-schwerpunkte untereinander ihre Praktikums-einrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0015 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildungsmanagement)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.06.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

G.BUSMANN



In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumsrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 04.07.2018 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Career Service HF ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer\_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumsrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch nachrückende Semester des BA EZW eingeladen.

**14360.0016 PR Praktikum (1-Fach BA EZW)**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SALZER

## ARBEITSBEREICH BERATUNGSFORSCHUNG (HF)

**15433.0000 "Fallwerkstatt Beratung" - Schwerpunkt 3 (nur für Studierende, die im WS die Seminare 1 und 2 besucht haben)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.ROHR  
 Externer Raum

**15433.0001 Über die Arbeit mit Genogrammen in der Beratung (Forschendes Lernen/ Projektarbeit)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, D.ROHR  
 in Seminarraum S138 , 216 HF

Genogramme sind Visualisierungen der bio-psycho-sozialen Situation der Familie und ermöglichen den Klient\*innen, Verhaltensmuster zu erkennen – und somit sich selbst besser kennen zu lernen. Die Teilnehmer\*innen dieses Seminars arbeiten am interdisziplinären Forschungsprojekt InGeno mit, in dem gemeinsam mit Informatik-Studierenden der Technischen Hochschule Köln eine Software (App) zur Erstellung von Genogrammen weiterentwickelt wird. Die Teilnehmer\*innen müssen vor dem Seminarstart den u.g. Artikel und das Einführungsbuch gelesen haben. Die Teilnehmer\*innen erstellen ein Genogramm ihrer eigenen Familie und können diesbzgl. beraten werden. Alle Teilnehmer\*innen können, wenn sie wollen, im Anschluss an das Seminar ihre Bachelorarbeit im Projekt schreiben.

**15433.0002 Lehren, Lernen, Beraten und Begleiten**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, D.ROHR  
 in Aula 3 , 216 HF

Wir reflektieren am inhaltlichen Beispiel 'Beraten' das Lernen und Lehren in dieser Veranstaltung. Erfahrungsorientiertes Lernen ist Hauptziel und 'Haupt untersuchungsgegenstand' dieser interaktiven Vorlesung.

**15433.0003 Theorie und Praxis der Supervision I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 17:00 , 03.09.2018, A.HUMMELSHEIM  
 Externer Raum

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen "Werkstattcharakter".

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen im (sozial-) pädagogischen und schulischen Feld sowie in der Erwachsenenbildung.

### **15433.0004 Theorie und Praxis der Supervision II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

A.HUMMELSHEIM

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen "Werkstattcharakter".

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen im (sozial-) pädagogischen und schulischen Feld sowie in der Erwachsenenbildung.

### **15433.0005 Theorie und Praxis der Supervision III**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

A.HUMMELSHEIM

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen "Werkstattcharakter".

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen im (sozial-) pädagogischen und schulischen Feld sowie in der Erwachsenenbildung.

### **15433.0006 "Schwerpunkt Beratung - 1"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

M.HÖCKER

!!!Bitte beachten Sie das folgende Konzept für ihre zeitliche und organisatorische Planung!!!

Das Schwerpunktmodul Beratung ist konsekutiv angelegt. Die vier Seminare des Schwerpunktmoduls bauen aufeinander auf und sollen innerhalb von zwei Semestern absolviert werden. In den beiden Semestern werden jeweils ein fortlaufendes und ein anschließendes Blockseminar belegt.

Die Studierenden absolvieren das Modul als Kohorte, d.h. die Gruppe bleibt während des gesamten Schwerpunktmoduls zusammen, so dass eine kontinuierliche,

intensive und vertiefende Zusammenarbeit gewährleistet ist. Mit der Zulassung zum ersten Schwerpunktseminar sind die Studierenden automatisch für die drei folgenden Seminare des Schwerpunktmoduls zugelassen; die Zulassung in Schwerpunkt Beratung - Seminar 2 erfolgt durch Einwahl in der dritten Belegphase; dies wird im Seminar 1 aber noch einmal besprochen.

Schwerpunkt Beratung erstes Semester:  
Seminar 1: Grundlagen (fortlaufendes Seminar)  
Seminar 2: Methoden, Interventionen, Techniken (Blockseminar)

Schwerpunkt Beratung zweites Semester:  
Seminar 3: Beraterpersönlichkeit und berufliche Selbstreflexion (fortlaufendes Seminar)  
Seminar 4: Fallwerkstatt und Supervision (Blockseminar)

Das Konzept unserer Lehrveranstaltungen geht von einem praxisorientierten Ansatz aus, d.h. dass die Studierenden Erfahrungen und Fälle aus ihrem "professionellen" Bereich in die Seminare einbringen. Das können Praktika sein, das kann das eigene Studium als "professioneller" Arbeitsbereich sein, das können die Berufswahlmotivation und die psycho-sozialen Basiskompetenzen sein. Diese werden Gegenstand der Reflexion, und auf diesem Hintergrund werden Theorieanteile eingeblendet und entwickelt. Insofern haben die Seminare einen experimentellen Charakter, die Studierenden und die Lehrenden verstehen sich als Forschende, indem sie immer wieder die Metaperspektive einnehmen, im Reflecting Team die Prozesse verstehen, Videoaufzeichnungen analysieren und Theorieansätze befragen. Für die Studierenden entsteht eine Form von lebendigem Lernen, in der persönlich bedeutsame, berufsrelevante Themen mit beraterischen und supervisorischen Ansätzen theoriegeleitet reflektiert werden. Unsere Lehre hat Werkstattcharakter, sie wird durch neue Bedürfnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse verändert.

**15433.0007 "Schwerpunkt Beratung - 2" (Nur für Studierende, die Im SoSe 2018 einen Platz im Seminar 1 erhalten haben!)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 24.09.2018,

M.HÖCKER

in Seminarraum S133 , 216 HF

Di. 10:00 - 18:00 , 25.09.2018,

Externer Raum

Mi. 10:00 - 18:00 , 26.09.2018,

Externer Raum

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung vom 24.09.-26.09.18 jeweils von 10-18 Uhr statt.

**15433.0008 Biografie- und Herkunftsarbeit in der systemischen Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.HÖCKER

in Seminarraum S138 , 216 HF

Systemische Beratungsansätze erklären das Verhalten von Menschen nicht isoliert als Ausdruck innerer Eigenschaften, sondern als komplexes Zusammenspiel miteinander interagierender und vernetzter Akteure und Institutionen (Individuum, Gruppen, Organisationen, Familie). Anliegen und Probleme werden immer im Rahmen ihres Kontextes und der Wechselwirkung zwischen Menschen, bestehenden Hierarchien, Strukturen und Regeln betrachtet.

Individuen agieren in ihren Kontexten anhand erlernter Muster, die problematisch werden können, sofern sie sich im aktuellen Kontext als unpassend erweisen. Die Reflexion der eigenen Historie kann dabei helfen, die eigenen Muster zu

erkennen, zu verändern oder neu zu beschreiben, so dass sich neue oder veränderte Handlungsoptionen und -spielräume eröffnen.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt. Der Fokus liegt hierbei auf den Bereichen Herkunft und Biografie.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich in den eigenen Rollen zu reflektieren und Fälle aus der eigenen Praxis bzw. der eigenen Lebenswelt einzubringen.

### **15433.0009 Einführung in die Systemische Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

Systemische Beratungsansätze erklären das Verhalten von Menschen nicht isoliert als Ausdruck innerer Eigenschaften, sondern als komplexes Zusammenspiel miteinander interagierender und vernetzter Akteure und Institutionen (Individuum, Gruppen, Organisationen, Familie). Anliegen und Probleme werden immer im Rahmen ihres Kontextes und der Wechselwirkung zwischen Menschen, bestehenden Hierarchien, Strukturen und Regeln betrachtet.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer eigenen Rolle zu reflektieren und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen.

### **15433.0010 Spielerisch-experimentelle Aspekte der systemischen Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

Das Unberechenbare, Unvorhersehbare und Unplanbare ist konstitutiv für zwischenmenschliche Komplexität und somit auch für Beratungsprozesse. Weder die Anwendung eines Manuals noch der „richtige“ Einsatz einer spezifischen Methode garantieren sinn- und wirkungsvolle Beratungsprozesse. Vielmehr entwickeln sich im BeraterInnen-KlientInnen-System dialogisch von Spontaneität und Kreativität geleitete Momente, in denen Querdenken und Improvisation erforderlich werden, so dass gewohnte Muster verlassen werden und neue Sinnhaftigkeiten gemeinsam erfunden werden können.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt. Der Fokus liegt hierbei auf den spielerisch-experimentellen Aspekten der Beratung.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich in den eigenen Rollen zu reflektieren, sich auf praktische Übungen einzulassen und Fälle aus der eigenen Praxis einzubringen.

### **15433.0011 "Der narrative Ansatz in der systemischen Beratung"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 17:00 , 23.07.2018,

in Seminarraum S138 , 216 HF

M.HÖCKER

„Wirklichkeit besteht aus nichts anderem als Geschichten.“

(v. Schlippe/Schweitzer)

Aufbauend auf dem lösungsorientierten Modell hat sich unter dem Fokus auf die Kommunikation der Beteiligten der narrative Ansatz entwickelt – Inhalte und Ursachen spielen darin nur eine untergeordnete Rolle, sondern vielmehr die Haltung: Jeder erzählt sich seine Lebensgeschichte in gewisser Weise selbst und dementsprechend ist es auch möglich, Geschichten neu oder anders zu erzählen und dadurch Veränderungen möglich zu machen.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt. Der Fokus liegt hierbei auf Narrationen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich in den eigenen Rollen zu reflektieren und Fälle aus der eigenen Praxis bzw. der eigenen Lebenswelt einzubringen.

**15433.0012 "Schwerpunkt Beratung - 4" (nur für Studierende, die im WS die Seminare 1 und 2 besucht haben)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 27.08.2018,  
Externer Raum

K.SCHMIDT

Reflexion der eigenen Lernerfahrungen und Professionalisierung in der Berater\*innenrolle  
Auswertung des Moduls und Ausblick  
Abschluss des gemeinsamen Gruppenprozesses

**15433.0013 "Querdenken und Humor"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 20:00 , 04.05.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

K.SCHMIDT

Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration in Beratungsprozessen  
Querdenken hat in systemischer Beratung eine lange Tradition: Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Auch was für Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen! So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten „Design Thinking“ auf andere Arbeitskontexte übertragen werden. Daneben wird die Bedeutung von Humor für das Gelingen von Beratungsprozessen zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördert, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Themen u.a.

- Professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für Beratung
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen
- Techniken zur Förderung von Kreativität
- Der Einsatz von Humor in Beratungsprozessen
- Nur Mut! - Das Schräge lieben lernen

**15433.0014 Einführung in systemische Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

K.SCHMIDT

in Seminarraum S138 , 216 HF

Einführung in systemische Beratung  
Systemische Beratung basiert auf unterschiedlichen Konzepten der Familientherapie und systemtheoretischen Ansätzen. Die systemische Haltung ist gekennzeichnet durch Wertschätzung und Neugier für Menschen in ihren Lebens- und Arbeitskontexten. Veränderungsprozesse werden mit der Vielfalt systemischer Methoden kreativ begleitet, um ressourcen- und lösungsorientiert Handlungsalternativen zu entwickeln. Systemische Beratung wird in vielen Tätigkeitsfeldern angewendet und gibt Impulse für die Arbeit mit Einzelnen, Paaren, Gruppen, Teams und Organisationen.

**15433.0015 Vom Konflikt zur Kooperation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 20:00 , 15.06.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

K.SCHMIDT

Vom Konflikt zur Kooperation

Konflikte können in allen sozialen Systemen entstehen und sind allgegenwärtige Phänomene, ohne die ein Miteinander nicht denkbar ist. Dennoch werden Konflikte meist negativ bewertet und als hinderlich erlebt, in der Folge geleugnet oder als unveränderlich hingenommen. Verkannt wird das positive Potential – Konflikte können der Initiierung von sinnvollen und kooperativen Veränderungsprozessen dienen. Hierfür bietet die systemische Sicht- und Handlungsweise eine Vielzahl von Möglichkeiten und kreativen Lösungen.

**15433.0016 Grundlagen der systemischen Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.BAUM

Dieses Seminar liefert einen ersten Über- und Einblick in die systemische Beratung: So werden zunächst die theoretischen Grundlagen der systemischen Beratung und ihre Entwicklungsgeschichte erarbeitet. Darauf aufbauend werden Haltungen, Methoden und Techniken der systemischen Beratung diskutiert und im Rahmen von praktischen Übungen erprobt und reflektiert. Konkrete Bezüge zu unterschiedlichen professionellen Handlungsfeldern werden in gemeinsamen Diskussionen entwickelt.

Vertiefende Literatur zum Selbststudium wird über ILIAS zur Verfügung gestellt.

In den Curricula der Weiterbildung in systemischer Beratung (z.B. der DGSF) ist mittlerweile die Arbeit in Peer-Groups als Ergänzung zu der praktischen Tätigkeit sowie der theoretischen Arbeit in der Gruppe vorgesehen.

Analog hierzu soll auch in diesem Einführungsseminar ergänzend zu den gemeinsamen Terminen in Peer-Groups gearbeitet werden. In diesen finden sich drei bis vier Teilnehmer\*innen des Seminars zusammen und erproben, diskutieren und reflektieren im Rahmen selbstorganisierter Treffen die Seminarinhalte.

**15433.0017 Achtsamkeit als Voraussetzung für Erziehung und Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 18:00 , 24.09.2018,  
Externer Raum  
Di. 10:00 - 18:00 , 25.09.2018,  
Externer Raum  
Mi. 10:00 - 18:00 , 26.09.2018,

P.KÖPPLER

## Externer Raum

Dieses Kompaktseminar findet vom 24. bis 26. September 2018 im Waldhaus statt! Für die Unterbringung und Vollpensions-Verpflegung entstehen Kosten von ca. 65 Euro.

Dieses Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.com/einszueins/>).

Es ist ein praxisorientiertes Seminar zur Erfahrung und Anwendung von Methoden der Achtsamkeit.

Struktur:

- Vorstellung und Einübung einer Methode bzw. eines Gebietes der Achtsamkeit.
- Strukturierte Reflexion über die Erfahrungen mit der Übung.
- Individuelle Beratungen (vor der Gruppe durch die Dozenten sowie in Kleingruppen durch KommilitonInnen)
- Vertiefung der Erfahrung und Erarbeiten individueller Strategien.

Das Seminar werde ich gemeinsam mit dem Philosophen, Buchautor und Meditationslehrer Dr. Paul Köppler durchführen.

Ziele:

Erkennen eigener (hinderlicher) Strukturen, Reduzierung von Stress, Psychohygiene, Salutogenese, Förderung positiver Einstellung, Balance von Engagement und Entspannung. Aus Anleitung und eigener Erfahrung Übungen formen, die in der pädagogischen und beraterischen Situation eingesetzt werden können.



## CAREER SERVICE (HF)

### 14358.0200 **Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

A.TODORAN

in Hörsaal H123 , 216 HF

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

Das Programm unserer Vortragsreihe finden Sie auf der Homepage: <http://career-hf.uni-koeln.de/28188.html>

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt: [https://youtu.be/iC5\\_L-i2aLw](https://youtu.be/iC5_L-i2aLw)

## NETZWERK MEDIEN (HF-NM)

### NM NEUE MEDIEN COMPUTERPOOL

#### 14367.0000 **Audiovisuelle Medien Grundkurs**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
Externer Raum

U.KULLIK  
P.BUTTERLY

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

#### 14367.0001 **BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

#### 14367.0002 **BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu

förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

**14367.0003 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (3)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,

K.NOBEL

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

**14367.0004 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (4)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.NOBEL

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

**14367.0005 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (5)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.NOBEL

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In

der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

**14367.0006 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (6)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.SEILER

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt.

Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Dabei werden Lernprogramme in Kleingruppen programmiert. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer erwerben während dieses Seminars detaillierte Kenntnisse in PowerPoint, die nicht nur für die Programmierung von Fördersoftware, sondern auch für die weitere berufliche Nutzung dieser Software, beispielsweise in Präsentationen, nützlich sind.

Unter [www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme](http://www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme) können Sie einen Eindruck von Seminarergebnissen der letzten Semester erhalten.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Platz an weitere Bewerber vergeben.

**14367.0007 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (7)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A.HÖLZ

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

**14367.0008 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (8)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 03.07.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.SEILER

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt.

Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte

für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Dabei werden Lernprogramme in Kleingruppen programmiert. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer erwerben während dieses Seminars detaillierte Kenntnisse in PowerPoint, die nicht nur für die Programmierung von Fördersoftware, sondern auch für die weitere berufliche Nutzung dieser Software, beispielsweise in Präsentationen, nützlich sind.

Unter [www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme](http://www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme) können Sie einen Eindruck von Seminarergebnissen der letzten Semester erhalten.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Platz an weitere Bewerber vergeben.

**14367.0009 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (9)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,

R.JARDON

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

**14367.0010 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (10)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,

R.JARDON

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

**14367.0011 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (11)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 20.06.2018 - 18.07.2018,

A.HÖLZ

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

**14367.0012 Anwendung von Fotografie-Grundwissen im Rahmen eines Themen-Shootings (Workshop für Fortgeschrittene)**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 30.05.2018, D.KOWALKE  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Sa. 09:00 - 16:00 , 09.06.2018,  
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 So. 09:00 - 16:00 , 10.06.2018,  
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Einführungsveranstaltung findet am 30.05.2018 statt.  
 Planung, Umsetzung und Bild-Nachbearbeitung eines vorgegebenen Foto-Shootings mit vorgegebenen Thema.  
 Gruppenarbeit mit Schlusspräsentation.  
 Für Teilnehmer mit fotografischen Grundkenntnissen.  
 Möglichst mitbringen: Systemkamera und Laptop. Ein begrenzte Anzahl von Spiegelreflexkameras kann ausgeliehen werden.

**14367.0015 Videoproduktion- und Aufnahmetechniken für Fortgeschrittene**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 16:00 , 23.07.2018, U.KULLIK  
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF) P.BUTTERLY  
 Di. 09:00 - 16:00 , 24.07.2018,  
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Mi. 09:00 - 16:00 , 25.07.2018,  
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Do. 09:00 - 16:00 , 26.07.2018,  
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 27.07.2018,  
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit Video- und Aufnahmetechnik vertiefen wollen (insbesondere für Examensarbeiten, Hilfskrafttätigkeiten u.ä.).

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Videogeräten, wie sie z.B. durch den Grundkurs Audiovisuelle Medien vermittelt werden. Eine Teilnahme am Grundkurs ist bei entsprechenden Vorkenntnissen nicht zwingend notwendig.

Ein Erwerb von 2 CP ist möglich.

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

**14367.0016 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

D.BEHRENDIS

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der digitalen Videoproduktion in den Bereichen:

- \* Digitale Videotechnik
- \* Kameraführung und Bildgestaltung
- \* Umgang mit einem digitalen nonlinearen-Videoschnittsystem (NLE)
- \* Digitale Nachbearbeitung und Exportmöglichkeiten digitaler Videoformate

\*\*\*

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Dienstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

\*\*\*

**14367.0017 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio I**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

T.LOHMANN

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der Audioproduktion mit Inhalten in den Bereichen:

- \* Akustik
- \* Mikrofonierung
- \* Tonformate
- \* Klanggestaltung
- \* Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation)

Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

\*\*\*

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Donnerstag von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

\*\*\*

**14367.0018 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018,

T.LOHMANN

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 12:00 - 13:30 , 19.04.2018 - 26.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Belegen Sie diese Veranstaltung, wenn Sie sich zuvor auch für "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio I" beworben haben.

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Donnerstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Weitere Informationen finden Sie in der dortigen Beschreibung.

**14367.0019 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 16.05.2018,

D.KOWALKE

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 09:00 - 16:00 , 22.05.2018,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 16:00 , 23.05.2018,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 09:00 - 16:00 , 24.05.2018,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 09:00 - 16:00 , 25.05.2018,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Vorbesprechung am 16.05.2018 von 10:30 bis 12:00 Uhr findet in Raum 0.M01 statt

Der Kurs vermittelt den Umgang mit Systemkameras für den anspruchsvollen Amateur-Fotografen.

Inhalte sind Kreativität, Hardware und Bildbearbeitung.

Praktische Übungen zum Umgang mit Kamera und Bildbearbeitung sind integriert - ebenso wird die rechtliche Situation beim Fotografieren behandelt.

Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Digital-Spiegelreflexkameras können zu den Übungen bereitgestellt werden - eigenes Gerät ist wünschenswert.

Grundkenntnisse in der Nutzung von Fotoverarbeitungsprogramme sind

Voraussetzung. Empfehlenswerte Freeware-Programme sind auf dem ILIAS-Server



des Seminars verlinkt.

**14367.0020 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018,

D.BEHREND

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Belegen Sie diese Veranstaltung wenn Sie sich auch für "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I" beworben haben.

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Dienstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

(Siehe hierzu weiteres Informationen bei: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I")

**14367.0023 Tablets im inklusiven Unterricht**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 04.05.2018 - 01.06.2018,

K.NOBEL

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dieses Seminar stellt den aktuellen Stand der Inklusion dar und befasst sich mit Medien sowie Fördermaterial, welches sich zur Förderung innerhalb des inklusiven Unterrichts eignet.

Zunächst werden die aktuellen Tendenzen und Entwicklungen innerhalb der Inklusion behandelt und die Auswirkungen auf die Schullandschaft dargestellt. In einem zweiten Schritt werden Medien und Fördermaterialien behandelt und ihr Nutzen hinsichtlich der Förderplanung innerhalb des inklusiven Unterrichts dargestellt. Es wird dabei besondere Rücksicht auf die Rahmenbedingungen der Förderung in einem inklusiven Schulsystem genommen (z.B. im Rahmen des Gemeinsames Lernens, Zeitvorgaben, Team Teaching, Einzelförderung, Kleingruppenförderung sowie innere und äußere Differenzierung).

Das Seminar ist dem Studium Generale angegliedert und damit offen für alle Studierenden der Humanwissenschaftlichen Fakultät.

**14367.0025 "Medieneinsatz intelligent" - OER Zertifikatskurs - Kurs A**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

D.KONRATH

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Zertifikat: OER Autorenworkshop

Das Netzwerk Medien der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln bietet jedes Semester einer beschränkten Anzahl Studierenden an, bei einem OER Autorenworkshop mitzuwirken.

OER, das steht für Open Educational Resources. OER ist ein globaler Trend in Bildungseinrichtungen, die mit der Fort- und Weiterbildung von Bildungspersonal befasst sind.

In dem Kurs werden Grundlagen zur Gestaltung solcher freier OER Materialien vermittelt.

Der Aufbau der Präsenzphasen und einzelnen Sitzungen des Seminars entspricht einem Baukastenprinzip, in welchem die Teilnehmer Autorenfähigkeiten erwerben, passend zu ihrem Studiengang Multimediacontent auszuarbeiten.

Die Teilnehmer wählen ausgehend von Ihrem Studiengang ein Themengebiet, welches für die Ausarbeitung einer zusammenhängenden Lerneinheit gedacht ist. Die Kursteilnehmer erstellen unter Anleitung zu Ihrem Themengebiet freie OER Inhalte und eignen sich die folgenden Kompetenzen durch die Ausarbeitung der exemplarischen „Meilensteine“ M1-M4 an:

- \* M1 : Grundlagen Audiotbearbeitung (Produktion eines Audiofeatures)
- \* M2 : Grundlagen Bildbearbeitung (Erstellen von Illustrationen und Bildrecht)
- \* M3 : Grundlagen Präsentation (Erstellen eine Educast mit MS Powerpoint)
- \* M4 : Grundlagen E-Learning Authoring (Lernmodul in einem LMS erstellen)

Begleitend zu der Ausarbeitung der einzelnen Meilensteine werden in Kurzform urheberrechtsrelevante Aspekte thematisiert.

Zu den Meilensteinen finden sich umfangreiche Übungen im E-Learningsystem Ilias. Die Sitzungen begleitend sind Übungen im E-Learningsystem Ilias eingearbeitet, die den Austausch und die Zusammenarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander unterstützen.

Hier finden sich neben den für das Absolvieren der Leistungspunkte vorgesehenen Pflichtübungen weiterführende Anregungen und Materialien.

Die Pflichtinhalte jedes Bausteins sind als systematische Grundlegung zu verstehen, welche je nach Neigung in Eigenregie von den Teilnehmern weiter vertieft werden können.

Hinweis: die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, bei Nichtanwesenheit erlöscht der Platz zugunsten von Nachrückern.

**14367.0026 "Medieneinsatz intelligent" - OER Zertifikatskurs - Kurs B**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 16:00 , 20.04.2018 - 20.07.2018,  
 in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

Zertifikat: OER Autorenworkshop

Das Netzwerk Medien der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln bietet jedes Semester einer beschränkten Anzahl Studierenden an, bei einem OER Autorenworkshop mitzuwirken.

OER, das steht für Open Educational Resources. OER ist ein globaler Trend in Bildungseinrichtungen, die mit der Fort- und Weiterbildung von Bildungspersonal befasst sind.

In dem Kurs werden Grundlagen zur Gestaltung solcher freier OER Materialien vermittelt.

Der Aufbau der Präsenzphasen und einzelnen Sitzungen des Seminars entspricht einem Baukastenprinzip, in welchem die Teilnehmer Autorenfähigkeiten erwerben, passend zu ihrem Studiengang Multimediacontent auszuarbeiten.

Die Teilnehmer wählen ausgehend von Ihrem Studiengang ein Themengebiet, welches für die Ausarbeitung einer zusammenhängenden Lerneinheit gedacht ist. Die Kursteilnehmer erstellen unter Anleitung zu Ihrem Themengebiet freie OER Inhalte und eignen sich die folgenden Kompetenzen durch die Ausarbeitung der exemplarischen „Meilensteine“ M1-M4 an:

- \* M1 : Grundlagen Audiotbearbeitung (Produktion eines Audiofeatures)
- \* M2 : Grundlagen Bildbearbeitung (Erstellen von Illustrationen und Bildrecht)
- \* M3 : Grundlagen Präsentation (Erstellen eine Educast mit MS Powerpoint)
- \* M4 : Grundlagen E-Learning Authoring (Lernmodul in einem LMS erstellen)

Begleitend zu der Ausarbeitung der einzelnen Meilensteine werden in Kurzform urheberrechtsrelevante Aspekte thematisiert.

Zu den Meilensteinen finden sich umfangreiche Übungen im E-Learningsystem Ilias.

Die Sitzungen begleitend sind Übungen im E-Learningsystem Ilias eingearbeitet, die den Austausch und die Zusammenarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander unterstützen.

Hier finden sich neben den für das Absolvieren der Leistungspunkte vorgesehenen Pflichtübungen weiterführende Anregungen und Materialien.

Die Pflichtinhalte jedes Bausteins sind als systematische Grundlegung zu verstehen, welche je nach Neigung in Eigenregie von den Teilnehmern weiter vertieft werden können.

Hinweis: die Teilnahme an der ersten Sitzung ist verpflichtend, bei Nichtanwesenheit erlöscht der Platz zugunsten von Nachrückern.

### **14367.0027 ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 22.05.2018,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Mi. 10:00 - 17:00 , 23.05.2018,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Do. 10:00 - 17:00 , 24.05.2018,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

M.HASENBACH-  
WOLFF

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL BASE vermittelt. Der ECDL BASE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

Textverarbeitung mit Word 2013  
Präsentieren mit PowerPoint 2013  
Tabellenkalkulation Excel 2013  
Online Grundlagen

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL BASE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

### **14367.0028 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ECDL®**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 14:00 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf vier Modulprüfungen des ECDL Profile vermittelt. Der ECDL Profile ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse.

Textverarbeitung mit Word 2016  
Präsentieren mit PowerPoint 2016  
Tabellenkalkulation Excel 2016  
Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Profile wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs - je nach Aufhängung in Klips - mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

**14367.0029 Audiovisuelle Medien Grundkurs**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK  
P.BUTTERLY

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt.

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

**DEPARTMENT ERZIEHUNGS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN****INSTITUT FÜR BILDUNGSPHILOSOPHIE,  
ANTHROPOLOGIE UND PÄDAGOGIK****14373.1001 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter A (Bachelor)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.SCHICK

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Fr. 08:00 - 09:30 , 27.04.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 08.06.2018,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Fr. 08:00 - 09:30 , 22.06.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

In diesem Seminar werden grundlegende entwicklungspsychologische Theorien der Adoleszenz besprochen und auf ihre Bedeutung für das schulische Lernen reflektiert. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Identitätsentwicklung sowie den Auswirkungen von umschriebenen Entwicklungsstörungen (ADS/ADHS, LRS) und problematischem Sozialverhalten. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.

**14373.1002 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter B (Bachelor)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

H.SCHICK

in Seminarraum S144 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 14.06.2018,

in Hörsaal H114 , 211 IBW

In diesem Seminar werden grundlegende entwicklungspsychologische Theorien der Adoleszenz besprochen und auf ihre Bedeutung für das schulische Lernen reflektiert. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Identitätsentwicklung sowie den Auswirkungen von umschriebenen Entwicklungsstörungen (ADS/ADHS, LRS) und problematischem Sozialverhalten. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.

**14373.2000 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter (Master)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.SCHICK

in Seminarraum S105 , 211 IBW

In diesem Seminar werden grundlegende entwicklungspsychologische Theorien der Adoleszenz besprochen und auf ihre Bedeutung für das schulische Lernen reflektiert. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Identitätsentwicklung sowie den Auswirkungen von umschriebenen Entwicklungsstörungen (ADS/ADHS, LRS) und

problematischem Sozialverhalten. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.

## PROFESSUR FÜR KINDHEITSFORSCHUNG

### 14374.0000 **Erziehung des Beratens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.ECARIUS  
 Externer Raum  
 Mo. 12:00 - 17:00 , 30.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
 Mo. 12:00 - 17:00 , 30.07.2018,  
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum  
 Di. 10:00 - 15:00 , 31.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude  
 Di. 10:00 - 15:00 , 31.07.2018,  
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum

### 14374.0001 **Gewaltbeziehungen und Gewaltverhältnisse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.ECARIUS  
 in Seminarraum S130 , 216 HF

### 14374.0002 **Einführung in die Jugendforschung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.ECARIUS  
 in Hörsaal H124 , 216 HF

### 14374.0003 **Privatheit und Öffentlichkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.ECARIUS  
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

### 14374.0004 **Ringvorlesung II: Generationen: Privatheit – Vulnerabilität?**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.ECARIUS  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Seit dem Wintersemester 2017/18 findet eine Trilogie an Ringvorlesungen zum Thema Bildung im Lebenslauf - Heterogenität in der Spätmoderne statt. Der zweite Teil dieser Vorlesungsreihe wird sich mit dem Titel ‚Generationen: Privatheit - Vulnerabilität‘ unterschiedlichen Blickwinkeln wie Tradierung und Generativität, Familienbeziehungen: Ansprüche und Verantwortung sowie Generative Vulnerabilität: Flucht - Heimat - Verletzlichkeit zuwenden. Im WS 2018/19 wird Thema ‚Jugendliche Lebenswelten und Diversität‘. Die Ringvorlesungen werden für Studierende aller Fachrichtungen der Universität zu Köln geöffnet sein.

Programm:

## Tradierung und Generativität

10.04.2018 Einführung: Vergabe von 2 CP

Besprechung der ersten ReferentInnen von sechs Veranstaltungen

17.04.2018 Tradierungen über Generationen – Prof. Dr. Inowlocki (U Frankfurt)

24.04.2018 Generativität in Familie – Prof. Dr. Vera King

## Familienbeziehungen: Ansprüche und Verantwortung

01.05.2018 Tag der Arbeit

08.05.2018 Elternsein und Paarbeziehung – Prof. Dr. Günther Burkart

15.05.2018 Zwischen Elternrecht und Kindeswohl – Prof. Dr. Kai Biesel

22.05.2018 Pfingstferien

29.05.2018 Geschwisterbeziehungen – Prof. Dr. Harmut Kasten

05.06.2018 Geschwisterspende: Zwischen Pflicht und Vulnerabilität?

Prof. Dr. Schües (U Lübeck)

## Generative Vulnerabilität: Flucht – Heimat - Verletzlichkeit

12.06.2018 Lektürebesprechung von fünf ReferentInnen

19.06.2018 Flucht und Heimat – Prof. Dr. Manuela Westphal

26.06.2018 Behinderung in Familien – Prof. Dr. Barbara Jeltsch-Schudel

03.07.2018 Demenz und Lebensqualität – Prof. Dr. Susanne Zank

10.07.2018 Sexuelle Gewalt – Prof. Dr. Heiner Keupp

17.07.2018 Abschlussdiskussion

**14374.0005 Erziehung unter aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

R.OLIVERAS

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

**14374.0006 Qualitative Forschung in Theorie und Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.SCHIERBAUM

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das Seminar stellt die Grundlagen qualitativer Sozialforschung und damit die Grundsätze qualitativ-interpretativen Forschens vor und behandelt in der Abfolge des Forschungsprozesses den Feldzugang und die Erhebung sensibler Daten durch unterschiedliche Interviewverfahren sowie deren Besonderheiten. Vorgestellt und diskutiert werden, wie Forschende sich ihr Forschungsfeld einfinden, wie das Feld beobachtend, handelnd und nachfragend erkundet werden kann und wie Forschende über qualitative Interviews das Alltagshandeln und die Sozialwelt von Subjekten erkunden können.

Das Seminar zielt auf die Vermittlung von Grundlagen qualitativer Forschung und die Erarbeitung konkreter Arbeitsschritte zur Gestaltung des Ablaufs des Forschungsprozesses. Dies erfordert die Formulierung einer offenen Forschungsfrage, die Sichtung des theoretischen Rahmens und des spezifischen Forschungsstands. Von hier aus kann das eigene Forschungsprojekt organisiert werden: Ausgehend von der Problemstellung des geplanten Forschungsvorhabens ist eine Auswahl zu treffen und festzulegen, wie der Zugang zum Feld vorbereitet und erschlossen werden kann, ob und mit welcher Interviewtechnik befragt werden können. Darüber hinaus werden einzelne Arbeitsschritte wie die Durchführung der Interviews, Teilnehmende Beobachtung sowie Möglichkeiten der Datenauswertung skizziert. Die Seminarteilnehmer\_innen haben die Möglichkeit, ihre eigenen Forschungsvorhaben vorzustellen und zu diskutieren, Fragen zum Forschungsfeld und zur Interviewführung zu thematisieren sowie mögliche Problemstellungen anzusprechen.



- 14374.0007 Die Jugend(en) der Moderne**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.SCHIERBAUM  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum
- 14374.0009 Jugend und Erziehung in der Spätmoderne**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.BOSSEK  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
- 14374.0010 Jugend - bildungstheoretische und phänomenologische Zugänge**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.ODE  
in Seminarraum S145 , 216 HF
- 14374.0011 Bildung und Moral**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.ODE  
in Seminarraum S145 , 216 HF
- 14374.0012 Geschichte und Theorien der Bildung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.ODE  
in Seminarraum S145 , 216 HF
- 14374.0013 Kindheit und Jugend: Pädagogik der Lebensalter**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.ODE  
in Seminarraum S231 , 315 COPT
- 14374.0014 Schleiermachers Pädagogik der Generationen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.ODE  
in Seminarraum S232 , 315 COPT
- 14374.0015 Bildung und Ungleichheit (Rousseau)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.ODE  
in Seminarraum S232 , 315 COPT  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S233 , 315 COPT

**14374.0016 Lebenskunst, Lifestyle und Jugendkultur**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

E.ODE

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

## PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT SCHWERPUNKT FRÜHE KINDHEIT UND FAMILIE

- 14375.0000 Bildung und Erziehung**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, U.STENGER  
in Aula 3 , 216 HF
- 14375.0001 Lernkulturen im Kontext der Globalisierung Bildungssysteme und Bildungsforschung in der Frühpädagogik im internationalen Vergleich**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, U.STENGER  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
- 14375.0002 Phänomene in der frühen Kindheit**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, U.THÖRNER  
in Seminarraum S102 , 211 IBW
- 14375.0003 Konzepte frühkindlicher Bildung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, O.BILGI  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum
- 14375.0004 Beobachtung und Dokumentation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.KLEINOW  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- 14375.0005 Lernwerkstatt Natur**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.KLEINOW  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- 14375.0006 Bilder in der (frühkindlichen) Bildungsforschung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.KLEINOW  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

**14375.0007 The cultural-historical approach to child development**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 19:00 , 06.07.2018,

U.STENGER

Externer Raum

Sa. 10:00 - 16:00 , 07.07.2018 - 14.07.2018,

Externer Raum

Fr. 16:00 - 19:00 , 13.07.2018,

Externer Raum

Course held by Elena Smirnova and Sobkin Vladimir

The workshop will present the cultural-historical theory by Vygotsky which is very popular around the globe nowadays, focussing on its impact on early child development in infancy, toddlerhood and the preschool age. Here, children's play and psychological evaluation of toys as tools for playing will gain our special attention. The results of studies concerning parent's strategies, teacher's and parent's attitudes towards children education, leisure, reading, playing will be discussed as well as the social situation of child development in a modern society. Students will take part in the analysis of documentary filmed material according to the cultural-historical approach. Furthermore, we will discuss the effort of this approach in Germany. Prof. Dr. Ursula Stenger will cooperate with us and include her research in russian kindergarten.

## Schedule

6.07 - 17 - 19 (2 h)

7. 07 - 10 - 16 (6 h)

13.07 - 16 - 19 (3 h)

14.07 - 10- 16 (6 h)

Elena Smirnova - professor, head of Play and Toy Center in Moscow State University of Psychology and Education (MSUPE), well known child psychologist, author of many books and textbooks.

Sobkin Vladimir - professor, full member of Russian Academy of Education, head of the Center for Sociology of Education, author of many studies, monographes, popular books.

**14375.0008 Einführung in die Erziehungswissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14375.0009 Migration als Herausforderung pädagogischen Handelns**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14375.0011 Differenz und Heterogenität in der pädagogischen Praxis erforschen I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.HÖBL

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Das Seminar fokussiert auf Heterogenität und Differenz in der pädagogischen Praxis, wobei ein besonderes Augenmerk darauf liegt, dass die Konsequenzen

von Migration für die gesellschaftliche Realität Deutschlands – und auch für das Bildungssystem – konstitutiv sind. Aufbauend auf theoretische Auseinandersetzungen und eine Diskussion zentraler empirischer Ergebnisse zu diesem Themenfeld analysieren die Seminar-TeilnehmerInnen Interviews mit ‚Lehrkräften mit Zuwanderungsgeschichte‘ und reflektieren Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Über die Auseinandersetzung mit Forschungsbefunden sowie die eigenständige Analyse von Interviews in Interpretationsgruppen werden forschungsmethodische Grundlagen vermittelt und eingeübt.

**14375.0012 Differenz und Heterogenität in der pädagogischen Praxis erforschen II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.HÖBL

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das Seminar fokussiert auf Heterogenität und Differenz in der pädagogischen Praxis, wobei ein besonderes Augenmerk darauf liegt, dass die Konsequenzen von Migration für die gesellschaftliche Realität Deutschlands – und auch für das Bildungssystem – konstitutiv sind. Aufbauend auf theoretische Auseinandersetzungen und eine Diskussion zentraler empirischer Ergebnisse zu diesem Themenfeld analysieren die Seminar-TeilnehmerInnen Interviews mit ‚Lehrkräften mit Zuwanderungsgeschichte‘ und reflektieren Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Über die Auseinandersetzung mit Forschungsbefunden sowie die eigenständige Analyse von Interviews in Interpretationsgruppen werden forschungsmethodische Grundlagen vermittelt und eingeübt.

**14375.0013 Differenz und Heterogenität in der pädagogischen Praxis erforschen III**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.HÖBL

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das Seminar fokussiert auf Heterogenität und Differenz in der pädagogischen Praxis, wobei ein besonderes Augenmerk darauf liegt, dass die Konsequenzen von Migration für die gesellschaftliche Realität Deutschlands – und auch für das Bildungssystem – konstitutiv sind. Aufbauend auf theoretische Auseinandersetzungen und eine Diskussion zentraler empirischer Ergebnisse zu diesem Themenfeld analysieren die Seminar-TeilnehmerInnen Interviews mit ‚Lehrkräften mit Zuwanderungsgeschichte‘ und reflektieren Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Über die Auseinandersetzung mit Forschungsbefunden sowie die eigenständige Analyse von Interviews in Interpretationsgruppen werden forschungsmethodische Grundlagen vermittelt und eingeübt.

**14375.0014 Forschungswerkstatt**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

U.STENGER

Externer Raum

**14375.0015 Liebe, Seele, Geist: Vergessene Dimensionen des frühpädagogischen Denkens?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

O.BILGI

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

**14375.0016 Bildungsprozesse verstehen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

U.STENGER

## PROFESSUR FÜR ERWACHSENENBILDUNG UND WEITERBILDUNG

- 14376.0000 Praktikum Erwachsenenbildung/Weiterbildung**  
0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.SCHEMMANN
- 14376.0001 Literaturkreis**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 18.06.2018,  
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude
- 14376.0002 Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum  
M.SCHEMMANN
- 14376.0003 Praktikumsvorbereitung Erwachsenenbildung/Weiterbildung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum  
M.SCHEMMANN
- 14376.0004 Teilnehmende, Adressaten und Zielgruppen der Erwachsenenbildung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
L.BREYER
- Das Seminar richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs  
Erziehungswissenschaft im Schwerpunktmodul Erwachsenenbildung/Weiterbildung.
- Gemeinsam erarbeiten wir anhand von wöchentlichen Textgrundlagen den Umgang  
mit Teilnehmenden, potenziellen Adressaten und ausgewählten Zielgruppen der  
Erwachsenenbildung. Hier kommen wir sowohl auf Barrieren und förderliche  
Faktoren für die Teilnahme zu sprechen, als auch auf didaktisch-methodische  
Überlegungen zur Ausrichtung auf spezielle Zielgruppen sowie Auswirkungen auf die  
Angebotsstruktur von Weiterbildungseinrichtungen.
- Aktive und engagierte Mitarbeit durch das Erarbeiten der Texte sowie die Beteiligung  
an Diskussionen in den Sitzungen sind Voraussetzung für die Teilnahme am  
Seminar.
- 14376.0005 Ausgewählte Themen und Herausforderungen der Erwachsenenbildung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude  
L.BREYER

Das Seminar richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaft im Schwerpunktmodul Erwachsenenbildung/Weiterbildung.

Gemeinsam erarbeiten wir anhand von wöchentlichen Textgrundlagen überblicksartig ausgewählte Themen und Herausforderungen von Erwachsenenbildung (z.B. Didaktik und Lernen Erwachsener, Inhalte und Angebotsformen verschiedener Weiterbildungseinrichtungen, Erwachsenenbildung als Beruf, Management in öffentlichen Weiterbildungsorganisationen etc.).

Aktive und engagierte Mitarbeit durch das Erarbeiten der Texte sowie die Beteiligung an Diskussionen in den Sitzungen sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

### **14376.0006 Weiterbildungsmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

A.JENNER

### **14376.0007 Lebensqualität im Alter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 18:00 , 15.06.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude  
Sa. 10:00 - 17:00 , 16.06.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

M.HALLER

Leitung: Prof. Dr. Jochen Brandtstädter, Universität Trier

Zeit: Freitag, 15. Juni 2018, 14.00 - 18.00 Uhr und

Samstag, 16. Juni 2018, 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal XVIIa, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0221) 470-6298 oder [gasthorer@uni-koeln.de](mailto:gasthorer@uni-koeln.de)

Erläuterung: Diese Veranstaltung ist vom fgs finanziert. Bei Feststellungen zu individuellem Wohlbefinden und persönlicher Lebensqualität hat wohl die betroffene Person selbst das letzte Wort. Allerdings beruhen diesbezügliche Selbstausskünfte auf Wahrnehmungen und Erinnerungen, die momentan kognitiv präsent sind; nicht zuletzt ist die Selbstzuschreibung von Wohlbefinden und Zufriedenheit wesentlich von sozial geteilten Vorstellungen abhängig, „vernünftigerweise“ wünschen oder erwarten kann. Infolge von Gewohnheitsbildungen, Vergleichsprozessen und insbesondere Anspruchssetzungen können sich Urteilsanker verschieben; hieraus erklärt sich auch der Umstand, dass soziale Indikatoren wie z.B. Einkommen, Bildungsgrad usw. nur in schwacher Beziehung zu Maßen subjektiver Lebensqualität stehen. Man spricht in diesen Zusammenhängen gelegentlich auch von einem „Zufriedenheitsparadox“ - gemeint ist der Umstand, dass subjektives Wohlbefinden sich oft auch unter äußerlich ungünstigen Lebensumständen zeigt. Mit einem solchen Zufriedenheitsparadox haben wir es offenbar auch im Hinblick auf den Befund zu tun, dass es trotz gesundheitlicher und sozialer Einschränkungen im höheren Alter zu keinen deutlichen Einbußen in Lebenszufriedenheit und subjektiver Lebensqualität kommt.

Welche Faktoren tragen dazu bei, auch im höheren Alter bzw. bei schwindender Lebenszeit eine positive Selbst- und Lebensperspektive zu bewahren? Ein umfassender Erklärungsansatz zu Themen von Wohlbefinden und gelingender Entwicklung muss neben Aspekten effizienter Zielverfolgung offenbar auch Prozesse der Anpassung persönlicher Ziele und Sinnperspektiven an die Veränderung von Handlungs- und Leistungsmöglichkeiten im Lebenslauf berücksichtigen. Lebensqualität im Alter hängt offenbar wesentlich damit zusammen, mit der eigenen Lebensgeschichte auch in solchen Aspekten seinen „Frieden“ zu machen, wo sie nicht entsprechend eigener Wünsche und Ziele verlaufen ist; hier gelangen schließlich auch Fragen von Weisheit und Gelassenheit in den Blick.

Zu diesem Themenkomplex sollen u.a. folgende Fragen erörtert werden:

- Begriffliche Vorüberlegungen (Glück, Wohlbefinden, Zufriedenheit, „Lebenskunst“...)
- Bedingungen und Korrelate des Wohlbefindens (soziodemographische Merkmale, Persönlichkeit und Wohlbefinden...)



- Gefühle und Emotionen (Reue, Sehnsucht, Gelassenheit...)
- Ressourcen und Bewältigungsformen im Alter (z.B. Kompensation von Verlusten, Ablösung von blockierten Zielen, Anpassungen...)
- Sinn und Sinnfindung (Sinnfindung als Ressource und Kompetenz, Quellen von Sinn im Lebenslauf...)
- Mortalität, Moralität und Weisheit (Lebenszeitreserven und Sinnperspektiven, Weisheit und Endlichkeit...)

**14376.0008 Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

J.KOLLER  
 C.RADTKE

In diesem Seminar wird der Themenbereich Alphabetisierung und Grundbildung als ein Beispiel der Erwachsenenbildung behandelt. Basierend auf einem Forschungsprojekt an der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung (ABAG2 <http://abag2.uni-koeln.de/>) wird die arbeitsorientierte Grundbildung im Betrieb aus mehreren Perspektiven beleuchtet. Dabei wird es nach einem programmatischen, theoretischen Teil um Kompetenzen der Teilnehmenden, die Professionalisierung von Lehrenden und Herausforderung von Betrieben bei der Implementation von Grundbildung gehen. Diese Aspekte werden teilweise durch Referenten aus der Praxis begleitet und durch Material aus der Forschung illustriert.

**14376.0009 Erwachsenpädagogische Kooperations- und Netzwerkforschung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

A.JENNER

**14376.0010 Köln erforschen**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 A.LÖHR

Wissenschaftliche Begleitung: Dr. Dorothea Wiktorin, Geographisches Institut  
 Zeit /Ort: Mittwochs, 14.00 - 15.30 Uhr in Seminarraum C, Chemische Institute,  
 Greinstraße 6

Beginn: 18. April 2018

Erläuterung: Die Projektgruppe arbeitet selbstbestimmt und aktiv an Themen, die Köln und seine Region betreffen. Im Wintersemester 2017/18 hat die Projektgruppe das Thema „Köln der 1950er Jahre“ erfolgreich beendet. Als neues Thema wurde in der Gruppe „Köln in Europa“ gewählt. Bisher schon vorgeschlagene Unterthemen sind: Europäer und ihre Kulturen in Köln, Pilgerwege und religiöse Einflüsse, europäische Architektur in Köln, international operierende Unternehmen – Beispiel Ford - im europäischen Markt, Köln im Handels- und Verkehrsnetz Europas - gestern und heute, die Vernetzung der Universität Köln in Europa (Forschung und Ausbildung), Auswirkungen der Besatzung nach den Weltkriegen in Köln, europäische Netzwerke und Institutionen engagiert für die Zukunft die Zukunft Kölns in Europa (inkl. Pulse of Europe).

Bei allen Themen ist eine Mitarbeit möglich, es sind im Rahmen des Oberthemas aber auch neue, eigene Themen möglich, insbes. weil das neue Thema ja jetzt erst startet.

Neue Projektgruppenmitglieder sowie Gäste sind zur Mitarbeit eingeladen und herzlich

willkommen. Über die Projektgruppe informiert auch folgendes Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=eLzzonfDg4M>

Auskunft zu Terminen und Anforderungen: [whuesch@smail.uni-koeln.de](mailto:whuesch@smail.uni-koeln.de)

**14376.0011 Lebenslanges Lernen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S194 , 825 Triforum

L.BREYER

Das Seminar eröffnet eine Perspektive auf die internationale Dimension von Erwachsenenbildung. Der Begriff des "Lebenslangen Lernens" wird dabei in den Fokus gerückt und im Kontext von bildungspolitischen Programmatiken internationaler Organisationen beleuchtet. Gemeinsam werden wir die Folgen von Aktivitäten auf internationaler Ebene für die Erwachsenenbildung auf nationaler Ebene erarbeiten.

**14376.0012 Informationsveranstaltung für Interessierte am Gasthörer- und Seniorenstudium**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.08.2018,  
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

A.LÖHR

Unsere Informationsveranstaltungen richten sich an Interessierte, die erfahren möchten, unter welchen Bedingungen sich Studienwünsche im Rahmen eines Gasthörerstudiums verwirklichen lassen. Zudem erhalten Sie hilfreiche Tipps zum Einstieg und zur Orientierung an der Universität zu Köln. Die Informationsveranstaltung wird von der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit ausgerichtet und von der Geschäftsführerin des Arbeitsbereichs Gasthörer- und Seniorenstudium Frau Dr. Anne Löhr durchgeführt. Das Team der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit freut sich sehr, Sie dort willkommen zu heißen.

Zeit/Ort: Donnerstag, 9. August 2018, von 14.00 - 15.30 Uhr in Hörsaal XVIII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

**14376.0013 Projektbegleitendes Kolloquium (Seminar) Geragogik (Termin und Raum nach Vereinbarung mit Frau Breyer)**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.BREYER

Termine und Raum nach Vereinbarung mit Frau Breyer

**14376.0014 Arbeitskreis 7 für (ältere) Gasthörer\*innen: Natur und Landschaft auf der Leinwand: Aufbruch in die Moderne**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 04.05.2018 - 13.07.2018,  
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 20.07.2018,  
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

M.HALLER

M.LANGEL

Leitung: Dr. Martina Langel

Zeit/Ort: Freitags, 12.00 - 13.30 Uhr in Seminarraum S 26, Seminargebäude, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 27. April 2018

(Achtung: Die Sitzungen am 1. Juni und 22. Juni entfallen)

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert. Der Maler August Macke nennt seine Arbeiten von Natur und Landschaft auch „Gesang von der Schönheit der Dinge“. Seine Freunde und Kollegen, Franz Marc, Wassily Kandinsky und viele andere arbeiten in der Natur und nach der Natur. Fast zeitgleich geht Paula

Modersohn-Becker im kleinen Torfort Worpswede bei Bremen auf die Felder und ins Moor, um Landschaft zu malen. Das Verlassen alter Strukturen in den Akademien und das Ausprobieren neuer Arbeitsorte sind um 1900 an vielen Orten zeitgleich zu beobachten. Mit neuen Bildauffassungen entstehen sehr unterschiedliche Arbeiten. Der Arbeitskreis beschäftigt sich im Sommersemester mit der Landschaftsmalerei.

Mit

Blick auf den Beginn des 20. Jahrhunderts wird erarbeitet, welche Wurzeln dieses Genre im 19. Jahrhundert hat und welche Bedeutung die Landschaftsbilder der Vorgänger für die Arbeiten der beginnenden Moderne haben. Natur und Landschaft auf der Leinwand schillern im 19. Jahrhundert wie in einem Kaleidoskop. Landschaftsmalerei gilt als Abbild der Natur, als Spiegel der Seele, als Echo der Gefühle. In England knüpft sie an die niederländische Tradition des realistischen Landschaftsbildes an. Hier wird auch der große Schritt gewagt, das Atelier zu verlassen und in der Natur zu skizzieren. In Deutschland richtet sich das Interesse mehr auf allegorische Landschaften mit poetisch religiösem Hintergrund; u.a. Bilder von Philipp Otto Runge, Arnold Böcklin und Caspar David Friedrich. In Frankreich wird ebenfalls die Freilichtmalerei vorbereitet. Wie das wandernde Sonnenlicht in den Bildern der Impressionisten, wandert das Interesse der Maler zu immer neuen Schwerpunkten. Es sind die Lichtverhältnisse oder die Farben, es sind mal die kubischen Formen der Berge oder es ist das Bedürfnis, die Schnelligkeit einer mobil werdenden Welt des 19. Jahrhunderts einzufangen. Im Laufe des Semesters werden die vielfältigen Aspekte der Landschaftsmalerei im 19. Jahrhundert untersucht. Dazu gehören die verschiedenen Ausbildungsangebote an den Akademien und Malschulen, der Einfluss der Fotografie und auch die zeitgeschichtlichen Hintergründe, auf die die Malerinnen und Maler reagiert haben. Es besteht die Möglichkeit, Referate zu übernehmen. Begleitend werden Exkursionen und eine Kurzstudienreise vom 15.-17. September 2018 in den Künstlerort Worpswede und nach Bremen angeboten.

### **14376.0015 Arbeitskreis 3 für (ältere) Gasthörer\*innen: Der Mythos der Sphärenharmonie - seit der Antike bis heute**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.HALLER  
 in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Leitung: Dr. Leopoldo Siano

Zeit/Ort: Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr im Neuen Seminarraum,  
 Musikwissenschaftliches Institut, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 18. April 2018

Erläuterung: „Die Idee der Harmonie der Sphären ist etwas Wohlvertrautes und Unbekanntes zugleich“, schrieb Hans Schavernoeh in seinem maßgebenden Buch zum Thema. Dass die Bewegungen von Sternen und Planeten Musik erzeugen, ist eine uralte Idee der abendländischen Kultur, die mindestens seit Pythagoras und Plato nicht aufgehört hat, seine Suggestionskraft auf Philosophen und Künstler auszuüben. Bis zum 17. Jahrhundert (beispielsweise noch im Werk von Johannes Kepler und Athanasius Kircher) war es für Musiktheoretiker eine Selbstverständlichkeit, sich mit der musica mundana (die Musik des Himmels oder ‚Weltenmusik‘) spekulativ zu beschäftigen. Später wurde doch diese Idee – nicht zuletzt infolge der kopernikanischen Wende sprich der Durchsetzung des heliozentrischen Weltbildes – von der Musiktheorie gleichsam verdrängt. Allerdings lebte der Mythos in der Dicht- und Tonkunst weiter. Was ist mit dem Ausdruck „Sphärenmusik“ eigentlich gemeint? Handelt es sich um eine mit Menschenohren nicht vernehmbare Musik, um einen seelischen Zustand oder lediglich um eine poetische Schwärmerei? In diesem Seminar werden wir versuchen, diese Fragen gemeinsam zu beantworten, indem wir eine Reise durch die jahrhundertelange und fesselnde Geschichte dieser Idee nicht nur durch die Lektüre von ausgewählten Zitaten aus Schriften von Philosophen, Dichtern und Naturwissenschaftlern, sondern auch durch das Hörerlebnis von musikalischen Werken, die von ihr inspiriert wurden (vom Mittelalter bis zu Karlheinz Stockhausen) unternehmen werden.

**14376.0016 Arbeitskreis 4 für (ältere) Gasthörer\*innen: Spiritualität im Alter – Spiritualität des Alters**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.HALLER  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Leitung: Anna Janhsen, M.A., M.Ed.

Zeit/Ort: Donnerstags, 12.00 - 13.30 Uhr in Hörsaal VIIb, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 19. April 2018

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert. Spiritualität erscheint gegenwärtig als schillernder Begriff in unterschiedlichen Kontexten, sodass von Soziologen bereits vom „Megatrend Spiritualität“ (Zulehner 2004) oder einem regelrechten „Spiritual Turn“ (Frick 2014) gesprochen wird. Was aber ist Spiritualität? Wie lässt sie sich charakterisieren? Und ist Spiritualität etwas Religionspezifisches oder etwas, was allen Menschen eigen ist? Darüber hinaus gehörte kulturgeschichtliche Spiritualität zu den „Alleinstellungsmerkmalen“ des höheren Lebensalters und wird in seiner Relevanz für die Lebensqualität gerade im Alter gegenwärtig in unterschiedlichen wissenschaftlichen Diskursen entdeckt. Wie aber sieht eine Spiritualität im Alter aus? Welche grundlegenden Prägungen und Erfahrungen sind richtungsweisen? Und inwiefern lässt sich von einer eigenen Spiritualität des Alters sprechen?

Diesen grundlegenden Fragen soll in diesem Seminar durch unterschiedliche Zugänge nachgegangen werden. So werden unterschiedliche Spiritualitätsverständnisse mit ihren Kriterien zur Bestimmung ebenso betrachtet wie die Diskurse zum Zusammenhang von Spiritualität und Alter. Auch werden exemplarisch Praxisfelder beleuchtet, in denen Spiritualität in der wissenschaftlichen Reflexion eine besondere Rolle spielt. Darüber hinaus sollen jedoch auch eigene Erfahrungen, Wahrnehmungen und Deutungen Raum gegeben werden, um gemeinsam dem Zusammenhang von Spiritualität im Alter bzw. Spiritualität des Alters auf die Spur zu kommen.

**14376.0017 Arbeitskreis 5 für (ältere) Gasthörer\*innen: Singende Steine: Musik aus Armenien**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.HALLER  
 in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude S.HYUSNUNTS

Leitung: Shushan Hyusnunts, M.A.

Zeit/Ort: Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr im Neuen Seminarraum, Musikwissenschaftliches Institut, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 19. April 2018

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert. In diesem Seminar wird die armenische Musikwissenschaftlerin Shushan Hyusnunts die Teilnehmer/innen durch die vielseitige und faszinierende musikalische Landschaft Armeniens begleiten. Nicht zuletzt wegen seiner geographischen Lage ist Armenien bereits seit der Antike ein Treffpunkt verschiedener Kulturen. Mit Goethe (West-östlicher Divan) könnte man sagen: „Orient und Okzident sind“ in Armenien musikalisch „nicht mehr zu trennen“! Wenn einerseits die archaischen Kirchengesänge ihren Ursprung in der altgriechisch-byzantinischen Melodik haben, enthüllt andererseits die sinnliche und wie ein orientalischer Teppich reich ornamentierte Improvisationskunst der armenischen Troubadouren (der sogenannten Ashughs) eine intime Verwandtschaft mit der traditionellen Musik iranischer und arabischer Herkunft. Außerdem entwickelte sich im Spannungsfeld zwischen Kirchen- und Ashughsmusik die urtümliche Volksmusik: Die feurigen Rhythmen der Volkstänze, die elegischen Hirtengesänge und die einprägsamen Wiegenlieder wurden später zur unerschöpflichen Inspirationsquelle für die Begründer der „klassischen Musik“ Armeniens wie Komitas und Spendiarian. Auch in der moderneren Musik des 20. Jahrhunderts – beispielsweise in Werken von Komponisten wie Khachaturian, Babajanyan und Terterian – lebt die wunderbare Dialektik zwischen europäischer und asiatischer Tradition weiter.

Das gemeinsame Hörerlebnis beeindruckender Tonaufnahmen wird der unentbehrliche Ausgangspunkt für diese Einführung in die Geschichte der armenischen Musik sein.

**14376.0018 Arbeitskreis 6 für (ältere) Gasthörer\*innen: Die Stellung der Frauen in der griechisch-römischen Antike: in Familie, Beruf und Gesellschaft**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.HALLER  
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Leitung: Prof. Dr. Elisabeth Herrmann-Otto

Zeit/Ort: Freitags 10.00 - 11.30 Uhr in Hörsaal VI, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 27. April 2018

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert. Das Thema Frauen ist heute aktueller denn je. Die kürzlich wieder aufgeflamnte Debatte um die sexuelle Belästigung von Frauen hat uns sehr klar vor Augen gestellt, dass es mit der Gleichberechtigung der Geschlechter trotz der Emanzipationsbewegung und der Gleichstellungsbemühungen der letzten hundert Jahre immer noch nicht gut bestellt ist. Warum ist diese Problematik so zählebig und schwierig lösbar oder gar unlösbar? Kann uns ein Blick in die Geschichte helfen, Antworten für die Gegenwart zu finden? Das wollen wir jedenfalls in diesem Arbeitskreis gemeinsam versuchen.

Die Antike gibt mehrere Antworten auf diese Fragen, je nachdem, ob wir uns in Griechenland, im demokratischen Athen, oder im Militärstaat Sparta befinden. Ganz andere Gegebenheiten herrschen für Frauen in Ägypten als für die Römerinnen in Italien oder im Rheinland vor. Immer aber kommt es darauf an, zu welcher Gesellschaftsschicht eine Frau gehört, ob sie zur meist adligen Oberschicht oder zur bäuerlichen bzw. städtischen Unterschicht zählt. An Hand von antiken Texten und archäologischen Zeugnissen soll gezeigt werden, welche Funktion die Frau als Mutter, als Leiterin des Haushaltes, als Ehefrau hatte, ob sie ein Recht auf Scheidung, in diesem Fall auf ihre Kinder hatte. Ob sie berufstätig sein konnte und in welchen Berufen, welche Funktionen sie im Kult ausüben konnte, eventuell sogar als Priesterin, und ob sie Wahlrecht hatte. Die Problematik der Sexualität der Frau in Ehe, Beruf und Gesellschaft und ihrem etwaigen Schutz ist in antiken Texten stets präsent. Wir werden sie kennenlernen.

Zu diesem Zweck plane ich, Ihnen zuerst eine Einführung in mehreren Doppelstunden zu geben. Im direkten Anschluss an die jeweilige Einführung sollen die Teilnehmer Fragen stellen und eigene Wünsche äußern, was sie im Rahmen der antiken Frauenthematik besonders kennenlernen wollen. Auf der Grundlage dieser Einführung werde ich dann für die 2. Hälfte des Arbeitskreises einen Reader zusammenstellen mit antiken Texten (in Übersetzung), aber auch mit Texten aus der modernen Forschung bzw. aus modernen Sachbüchern. Diese werden wir dann in den folgenden Stunden gemeinsam lesen und diskutieren. Einmal möchte ich dem Arbeitskreis auch ganz konkret einen Einblick in das gesellschaftliche Leben der römischen Frauen vermitteln. Wir werden entweder in das Römisch-Germanische Museum in Köln oder das Bonner Landesmuseum gehen. Ich werde Ihnen dort einschlägige Zeugnisse zu unserer Thematik zeigen und erläutern.

Ziel des Arbeitskreises wird es sein, die antiken Verhältnisse und den Umgang mit diesen in ihrer Vielgestaltigkeit kennenzulernen. Abschließend wollen wir uns die Frage stellen, ob wir aus der Vergangenheit Lösungsmöglichkeiten oder Anregungen zu Lösungen für unsere Gegenwart gewinnen können.

**14376.0019 Arbeitskreis 1 für (ältere) Gasthörer\*innen: Vom „Brüderchen und Schwesterchen-Idyll“ zur ‚Geschwisterlichkeit‘: Über das (Ambivalenz-)Potential der Geschwisterbeziehungen im Erwachsenenalter**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.HALLER  
 in Seminarraum S93 , 103 Philosophikum  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 23.07.2018,  
 in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Leitung: Ursula Pietsch-Lindt, M.A.

Zeit/Ort: Montags, 16.00 - 17.30 Uhr, Seminarraum S 93, Philosophikum, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 16. April 2018

Erläuterung: Ob der Brudermord in Kain und Abel, der zweifelhafte Handel ums Erstgeburtsrecht zwischen Jakob und Esau, Antigones Bruderliebe, die das Gesetz

des Staates bricht, die bösen Schwestern, die der Stiefschwester Aschenputtel den sozialen Aufstieg missgönnen: Kulturgeschichtliche Topoi zu Geschwistern sind uns aus der Bibel, der Dichtung der Antike und aus Märchen gut bekannt. Als gelebte Praxis verweisen sie uns immer wieder auf das System ‚Familie‘, denn Geschwister begleiten uns in der Regel länger als unsere Eltern. Wir sind ihnen fern und nah zugleich und ihre Beziehung zu ihnen bestimmt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Herkunftsfamilie. Liebe und Hass, Vertrauen und Mißtrauen, Bewunderung und Ablehnung, Konkurrenz und Verbundenheit: Geschwisterbeziehungen beinhalten ein großes Reservoir an widersprechenden Gefühlen und daraus folgenden krisenhaften Beziehungsphasen. Trotz dieses Ambivalenzpotentials weist die vergleichsweise junge Geschwisterforschung in der Familiensoziologie und auch in der Psychologie deutliche Leerstellen auf. Demgegenüber gibt es viele literarische Texte, in denen von der Meisterung und auch vom Scheitern dieser spezifischen Beziehungsarbeit in einer großen Bandbreite erzählt wird.

In einer sozialwissenschaftlich orientierten Textarbeit nach dem Konzept der Ambivalenz (Kurt Lüscher/Miriam Haller) soll der Umgang mit dem Ambivalenzpotential in literarischen Beispielen (laut gemeinsam festgelegter Auswahl) analysiert werden. Auch im Hinblick darauf, in wie weit eine neu postulierte „Geschwisterlichkeit“ traditionell- familiäre Beziehungsschemata überwinden kann. Literatur: Ein Reader mit ausgewählten Texten wird im Copy-Shop `Copy-Star`, Zülpicher-Straße 184 ab 15. März 2018 ausliegen.

**14376.0020 Arbeitskreis 2 für (ältere) Gasthörer\*innen: Arbeitskreis 2: Politisches Denken im deutschen Widerstand gegen die nationalsozialistische Herrschaft 1933-1945**  
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.HALLER  
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Leitung: Dr. Rainer Behring

Zeit/Ort: Dienstags, 12.00 - 13.30 Uhr in Hörsaal XII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

Beginn: 17. April 2018

Erläuterung: Dieser Arbeitskreis wird vom fgs finanziert. Welche Motive und Antriebskräfte führten Menschen aus ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen und Schichten dazu, aktiven Widerstand gegen die nationalsozialistische Herrschaft zu leisten? Welche außen- und innen-, gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Vorstellungen und Ziele erarbeiteten diese Menschen und Gruppen für ein Deutschland nach Hitler? Welche gedanklichen Alternativen freiheitlicher oder eher autoritärer Art entstanden dabei zum Staat Hitlers? Unter diesen Fragestellungen und unter dem Gesichtspunkt, dass das politische Denken das eigentliche dauerhafte Vermächtnis des deutschen Widerstandes gegen den

Nationalsozialismus darstellt, wollen wir in dem Arbeitskreis die verschiedenen Kräfte des Widerstands wie Kommunisten und Sozialdemokraten, evangelische und katholische Christen, oppositionelle Militärs und Vertreter nationalkonservativer Eliten, den Kreisauer Kreis oder die Weiße Rose, aber auch Einzelgänger wie Johann Georg Elser untersuchen. Dazu werden wir einige der zentralen Quellen, die aus diesen Gruppierungen überliefert sind und Aufschluss über ihr politisches Denken zu geben vermögen, gemeinsam analysieren und diskutieren. Diese Texte werden gegen eine Unkostenbeteiligung als Kopien zur Verfügung gestellt.

Literatur: Die beiden grundlegenden Darstellungen als Ausgangspunkt jeder einschlägigen Erörterung sind inzwischen mehr als 50 Jahre alt und am besten greifbar in der Ausgabe von 1984: Hans Mommsen, Gesellschaftsbild und Verfassungspläne des deutschen Widerstandes. In: Hermann Graml (Hrsg.), Widerstand im Dritten Reich. Probleme, Ereignisse, Gestalten. Frankfurt am Main 1984, S. 14-91; Hermann Graml, Die außenpolitischen Vorstellungen des deutschen Widerstandes. In: Ebd., S. 92-139.

**14376.0025 Einführung in Theorien der Sozialisation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 19:00 , 06.07.2018, L.BREYER  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Mo. 09:00 - 17:00 , 30.07.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum  
Di. 09:00 - 17:00 , 31.07.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum  
Mi. 09:00 - 17:00 , 01.08.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Dieses Seminarangebot richtet sich an Studieneinsteiger und gibt einen einführenden Überblick über ausgewählte Theorien der Sozialisation. Gemeinsam werden die unterschiedlichen Perspektiven auf Gesellschaft und Sozialisation diskutiert, die bis heute eine besondere Bedeutung für die wissenschaftliche Disziplin haben (Durkheim, Parsons, Mead und Bourdieu). Von den Studierenden wird dementsprechend die engagierte und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen und eine regelmäßige Vorbereitung der Seminarliteratur erwartet.

**14376.0026 Geragogisches Projekt (Termin und Raum nach Vereinbarung mit Frau Breyer)**

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.BREYER

**14376.0027 Erwachsenenbildung in Kanada**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

M.SCHEMMANN

**14376.0028 Entwicklungsaspekte der Alphabetisierung und ihre Forschungsmethoden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

I.BAR-KOCHVA

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.05.2018 - 28.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden Kernthemen des Lese- und Schreiberwerbs diskutiert, einschließlich folgender Aspekte: Komponenten von Lese- und Schreibfähigkeiten, deren Entwicklungsverlauf und Meilensteine, Schwierigkeiten beim Erwerb von Lese- und Schreibfähigkeiten sowie Lese- und Schreibfähigkeiten in verschiedenen linguistischen Umgebungen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Methoden bei der Erforschung von Entwicklungsaspekten der Lese- und Schreibfähigkeiten gelegt. Die Einleitung wird von der Dozentin auf Englisch gehalten, während alle anderen Aktivitäten (z.B. Diskussionen und Präsentationen der Studierenden) nach Wahl der Studierenden auf Deutsch oder Englisch stattfinden werden.

**14376.0029 Alphabetisierung, Sprache und Kognition: Theorie und Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

I.BAR-KOCHVA

In diesem Seminar wird der Zusammenhang zwischen Lesen und Schreiben und verschiedenen sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten behandelt. Theoretische Modelle, die diese Zusammenhänge erklären, werden ebenso vorgestellt wie Implikationen für Diagnose und Intervention bei Kindern und Erwachsenen, die Schwierigkeiten beim Erwerb von Lese- und Schreibfähigkeiten zeigen. Auch werden Methoden der psycholinguistischen und kognitiven Forschung vorgestellt und diskutiert. Die Einleitung wird von der Dozentin auf Englisch gehalten, während alle

anderen Aktivitäten (z.B. Diskussionen und Präsentationen der Studierenden) nach Wahl der Studierenden auf Deutsch oder Englisch stattfinden werden.



## PROFESSUR FÜR HISTORISCH SYSTEMATISCHE PÄDAGOGIK

- 14377.0000 Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung (1)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 08.05.2018, U.FROST  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Di. 10:00 - 11:30 , 15.05.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum
- 14377.0001 Modelle der Erziehung und Lebensformen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 08.05.2018, U.FROST  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Di. 14:00 - 15:30 , 29.05.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude
- 14377.0002 Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung (2)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018, U.FROST  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Do. 10:00 - 11:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF
- 14377.0003 Erziehung zu kultureller Identität?**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018, U.FROST  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Do. 12:00 - 13:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW
- 14377.0004 Klassische Bildungstheorien: Lektüreseminar**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 08.05.2018, U.FROST  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Di. 16:00 - 17:30 , 15.05.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
- 14377.1000 Relationalität**  
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 03.05.2018, M.BURCHARDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14377.1001 Elementare Erziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.BURCHARDT  
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14377.1002 digital first!**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.BURCHARDT  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

**14377.1003 Homogenität und Exklusivität – Konzepte des Sozialen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018, M.BURCHARDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Do. 16:00 - 17:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
Do. 16:00 - 17:30 , 07.06.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

**14377.2000 Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 09.05.2018, T.KALAYCI  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Mi. 14:00 - 15:30 , 16.05.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

**14377.2001 Bildung, Halbbildung, Unbildung**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018, T.KALAYCI  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Do. 14:00 - 15:30 , 17.05.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW  
Do. 14:00 - 15:30 , 07.06.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

**14377.3000 Was Kindern zusteht.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 15.05.2018, W.KRONE  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Di. 08:00 - 09:30 , 15.05.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

**14377.3001 Lernen und Erziehen im reformpädagogischen Kontext**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 29.05.2018 - 17.07.2018,

in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

**14377.3002 Zur Erziehung des Erziehers**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:15 - 15:00 , 05.05.2018,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Sa. 09:15 - 15:00 , 19.05.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 09:15 - 15:00 , 09.06.2018,

in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

Sie haben in diesem Blockseminar die Möglichkeit, sich in die Konzeption Bubers, Korczaks, Rogers' oder Salzmanns intensiv einzuarbeiten und Ihre Arbeitsergebnisse in einer methodisch ansprechenden Form, mit den anderen Seminarteilnehmer\*innen zu teilen.

Grundlegende Literatur habe ich zur ersten Orientierung in ILIAS eingestellt. Das Passwort lautet 1341 . So können Sie sich schon vor der ersten Sitzung einen Überblick verschaffen.

Zur Verteilung der Arbeitsgruppen/-themen habe ich eine Doodle Umfrage eingerichtet.

<https://doodle.com/poll/2wzqb83i5g96zium>

Da ich in diesem Semester 130 Modulabschlussarbeiten korrigieren muss, kann ich nur denjenigen, die einen FIXPLATZ haben, die Möglichkeit einräumen, eine MAP zu schreiben.

Zu Beginn der ersten Sitzung werde ich einen kurzen Überblick über die Themen, die Literatur und die Vorgehensweise geben.

**14377.3003 Schule neu denken? (A)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 09.05.2018,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 16.05.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

**14377.3004 „Mensch sein heißt, dass gegenüber seiende Wesen sein.“ Möglichkeiten und Grenzen der Pädagogik Martin Bubers.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 09.05.2018,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 16.05.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

**14377.3005 Schule neu denken? (B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich u.a. mit folgenden Fragen zu beschäftigen:

Welche historischen und aktuellen Versuche gibt es, Schule zu verbessern (Reformpädagogik, Blick über den Zaun, Treibhäuser der Zukunft)?

Wie kann Schule zur Bildung der Schüler beitragen und was heißt überhaupt Bildung?

Welche Konsequenzen hat die Formulierung von Bildungsstandards?

Fragen hinsichtlich der Testierung von CPs werde ich in der ersten Sitzung klären.

=====

Bitte beachten Sie, dass ich ihren Fixplatz an eine/n andere/n Interessenten/in vergeben werde, wenn sie unentschuldigt in der ersten Sitzung fehlen.

=====

**14377.3006 Kolloquium für Examenskandidaten (nur LPO 2003)**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 07:15 - 08:00 , 12.04.2018 - 03.05.2018,

W.KRONE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Do. 07:15 - 08:00 , 17.05.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Diese Veranstaltung wendet sich an Examenskandidaten.

Den Verlaufplan werden wir in der ersten Sitzung gemeinsam festlegen.

**14377.4000 Innovation und Biographie: Qualitative Analysen von Lehrbiographien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 07.05.2018,

T.SCHMIDT

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 14.05.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

**14377.4001 Analyse biographischer Interviews**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 07.05.2018,

T.SCHMIDT

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 14.05.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Analyse narrativer Interviews

- 14377.4002 Bildung und Subjektivierung: Butler und die Psychoanalyse (a)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Mi. 12:00 - 13:30 , 16.05.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
- 14377.4003 Grundbegriffe und Lektüren zum Bildungsbegriff**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 09.05.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.05.2018 - 11.07.2018,  
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- 14377.4004 Bildung und Diskriminierung – Analysen narrativer Interviews**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 17:00 , 21.04.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 09:30 - 15:30 , 26.05.2018,  
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude  
Sa. 09:30 - 15:30 , 14.07.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum
- 14377.4005 Bildung und Subjektivierung: Butler und die Psychoanalyse (b)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, T.SCHMIDT  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- 14377.5000 Einführung in die Erziehungswissenschaft**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:00 - 10:30 , 13.04.2018 - 04.05.2018, S.KRETSCHMER  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 09:00 - 10:30 , 11.05.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF
- 14377.5001 Was ist guter Unterricht? Theorien, Modelle, Kriterien**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 11:00 - 12:30 , 13.04.2018 - 04.05.2018, S.KRETSCHMER  
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude  
Fr. 11:00 - 12:30 , 11.05.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

**14377.6000 Bildung und Humanität oder Die Frage nach dem Menschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 16:45 , 20.04.2018 - 18.05.2018,  
in Seminarraum 4.107 , 100 HauptgebäudeP.LANDENBERGER-  
VETTERFr. 13:00 - 16:45 , 18.05.2018 - 01.06.2018,  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)Fr. 13:00 - 16:45 , 08.06.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

Dass der Mensch sich als Mensch denkt und sich dabei gleichsam als ein bildsames Wesen versteht, ist keine Selbstverständlichkeit. Wir wollen in diesem Seminar durch gemeinsame denkerische Anstrengungen ein Dreifaches unternehmen. Wir wollen erstens die Sinn- und Wissensgehalte ausgewählter Theorien der Bildung von der Aufklärung bis zur Gegenwart nachvollziehen. In einem zweiten Schritt wollen wir die zu untersuchenden bildungstheoretischen Entwürfe auf ihre anthropologischen Implikationen hin befragen und diese diskutieren. Schließlich wollen wir drittens die Bedeutsamkeit bildungsphilosophischen und anthropologischen Denkens für die Pädagogik als Wissenschaft und humane Praxis erörtern.

Sie erwartet also eine Veranstaltung an der Schnittstelle von Pädagogik, Philosophie und Anthropologie, die ihr bestehendes Weltbild und Selbstverständnis - so viel darf hier schon verraten werden - gehörig ins Wanken bringen könnte. Mit Verweis auf ihr studentisches Pflichtgefühl ist die regelmäßige und gründliche Lektüre umfangreicherer Texte (als Vorbereitung auf die einzelnen Sitzungen) Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung. Schließlich wollen Sie ja nicht alle Denkarbeit ihrem Dozenten überlassen.

**14377.6001 Pädagogische Grundfragen im Schulalltag**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 21:00 , 10.04.2018 - 03.07.2018,

I.KÖHNE

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

## PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN MIT SCHWERPUNKT ANTHROPOLOGIE

### 14378.0000 **Geschichte der Pädagogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.ZIRFAS  
in Hörsaal H123 , 216 HF

Die Vorlesung enthält einen Überblick über pädagogische Modelle des Abendlandes mit Blick auf die verschiedenen Epochen: Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuzeit und Moderne. Im Mittelpunkt steht dabei die pädagogische Ideen- und Personengeschichte, die in ihren reflexiven Dimensionen (Möglichkeiten, Reichweite und Grenzen der Modelle), praktischen Voraussetzungen und Problemen und schließlich auch in ihren wirkungsgeschichtlichen Aspekten deutlich werden soll.  
Literatur zur Einführung: Reble, A.: Geschichte der Pädagogik. Stuttgart 1999.

### 14378.0001 **Pädagogische Theorien und Modelle**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.ZIRFAS  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar bietet einen einführenden Überblick über bedeutende pädagogische Theorien und Modelle der Erziehung und Bildung der Moderne, d.h. seit dem 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Geplant ist, jede Sitzung einen Autoren bzw. eine Autorin und ihre pädagogischen Vorstellungen zu rekonstruieren und zu diskutieren. Zur Sprache kommen sollen u.a.: J.-J. Rousseau, J.H. Pestalozzi, F. Fröbel, S. Freud, M. Montessori, K. Mollenhauer.  
Literatur zur Einführung: Scheuerl, H. (Hg.): Klassiker der Pädagogik. 2 Bde. München 1991; Tenorth, H.-E. (Hg.): Klassiker der Pädagogik. 2 Bde. München 2003; Zirfas, J.: Einführung in die Erziehungswissenschaft. Paderborn 2018.

### 14378.0002 **Pädagogische Anthropologie (MA AEW + UF Pädagogik)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.ZIRFAS  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Gegenstand des Seminars ist die Frage nach der pädagogischen Bedeutung der Zeitektasen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für den Menschen. Dabei sollen Ansätze unterschiedliche Disziplinen - wie philosophische, soziologische oder kulturwissenschaftliche Theorien - auf ihren pädagogisch-anthropologischen Gehalt hin überprüft werden. Im Einzelnen geht es u.a. um die Relevanz von Gedächtnis und Erinnerung, von Langeweile und Beschleunigung, von Eigenzeiten und Weltzeiten.

Literatur zur Einführung: Haan, G. de: Die Zeit in der Pädagogik. Vermittlungen zwischen der Fülle der Welt und der Kürze des Lebens. Weinheim 1996;  
Bilstein, J./Miller-Kipp, G./Wulf, Ch. (Hg.): Transformationen der Zeit.  
Erziehungswissenschaftliche Studien zur Chronotopologie. Weinheim 1999.

### 14378.0003 **Pädagogik und Philosophie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.ZIRFAS  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Bildungs- und Erziehungsphilosophie stellt den Versuch dar, pädagogische Sachverhalte mit philosophischen Theorien zu rekonstruieren und zu bewerten und daraus resultierend, Reflexionen für pädagogisches Denken und Handeln zu ermöglichen. Das Seminar kann als ein Überblickseminar über die Philosophiegeschichte gestaltet werden. Falls gewünscht kann das Seminar sich auch ein Thema herauswählen (z.B. Tod, Glück etc.) und zum Gegenstand der Seminararbeit machen. Möglich wäre auch die Auswahl von Autoren bzw. Büchern, die man dann intensiver durcharbeiten könnte. Der endgültige Seminarplan soll in der ersten Sitzung beschlossen werden.

Literatur zur Einführung: Reichenbach, R.: Philosophie der Bildung und Erziehung. Eine Einführung. Stuttgart 2007. Schäfer, A.: Einführung in die Erziehungsphilosophie. Weinheim/Basel 2005.

**14378.0004 Begleitung der Abschlussarbeiten (Anmeldung bitte nur persönlich in der Sprechstunde.)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 19:30 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

J.ZIRFAS

Dieses Seminar ist kein obligatorisches, sondern ein freiwilliges Angebot für die Studierenden, die ihre Abschlussarbeiten (im BA oder MA) bei mir schreiben. Ziel des Seminars ist die gemeinsame Erarbeitung einer Gliederung für diese Arbeit, anhand derer diese dann angefertigt werden kann.

**14378.1000 Pädagogische Topologien (BA EZW)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

B.SEZER

Synopsis: Inwiefern ist Raum und Räumlichkeit ein pädagogisches Moment? Im Zuge des „spatial turn“ versucht dieses Seminar einen theoretisch-anthropologischen Raumbegriff historisch zu rekonstruieren und in einen aktuellen, pädagogischen zu übersetzen.

**14378.1001 Wissens- und Bildungsutopien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H114 , 211 IBW  
Sa. 09:00 - 15:00 , 23.06.2018 - 14.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

B.SEZER

Synopsis/Beschreibung: Eine vielfach formulierte Kritik am hiesigen Schulsystem ist das Fehlen einer Bildungsutopie: Wie soll eine Schule (oder Universität) in zehn Jahren aussehen? Hierzu werden an zwei geblockten „Utopiewerkstätten“ solche Ideale entworfen und kritisch diskutiert. Anhand eines im Seminar vorbereiteten Wissens- und Bildungsbegriffs werden ihre pädagogischen Vorzüge evaluiert, um vor allem den von Theodor Adorno und Konrad Paul Liessmann geprägten Begrifflichkeiten der „Halbbildung“ bzw. „Unbildung“ entgegenzuwirken. Der Umbruch der Wissens- und Bildungsfrage im Zuge der Digitalisierung soll auch thematisiert werden.

Achtung: Es gibt einige Änderungen bezüglich der Seminartermine. Näheres dazu in der ersten Sitzung.



**14378.2000 Identität als pädagogisches Ziel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

J.NOACK NAPOLES

Identität wird als Ziel pädagogischer Handlungen formuliert, ohne dass hinreichend definiert wird, was darunter zu verstehen ist. In diesem Seminar werden wir uns der Verwendung des Identitätsbegriffes in diversen pädagogischen Zusammenhängen widmen um so dem Phänomen, das mit dem Begriff Identität bezeichnet wird auf die Spur zu kommen.

**14378.3000 Einführung in Grundlagen der kritischen Pädagogik / kritischen Erziehungswissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

M.KREBS

**14378.3001 Advokatorische Ethik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW

M.KREBS

**14378.3002 Bildung und Erziehung in Gegenwart von Globalisierung und Digitalisierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 02.05.2018,  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW  
 Di. 10:00 - 17:00 , 22.05.2018,  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW  
 Mi. 10:00 - 17:00 , 23.05.2018,  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW  
 Do. 10:00 - 17:00 , 24.05.2018,  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

M.KREBS

**14378.3003 Mündigkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

M.KREBS

**14378.4000 Einführung in die Bildungsphilosophie: Antike-Renaissance-Neuzeit (A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 28.05.2018,  
 in Übungsraum S134 , 216 HF  
 Sa. 10:00 - 17:00 , 02.06.2018,  
 in Seminarraum S131 , 216 HF  
 Sa. 10:00 - 17:00 , 09.06.2018,  
 in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

A.ZIMMERMANN

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.06.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

Die als Grundlagenseminar konzipierte Veranstaltung soll einen Überblick über die Ursprünge und die Genese des Bildungsbegriffes vermitteln sowie durch die exemplarische Erarbeitung ausgewählter Positionen Einblicke in (bildungs-)philosophische Theoriebildungen der Epochen Antike, Renaissance und Neuzeit geben.

**14378.4001 Friedrich Schillers Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

A.ZIMMERMANN

Das Seminar macht es sich als Fortsetzung des Seminars "Klassische ästhetische Bildungskonzeptionen" zur Aufgabe, die Entwicklungen ästhetischer Bildungsdiskurse um 1800 zu untersuchen. Kants Ästhetik soll einleitend als "Initialzündung" der idealistischen Theorien gekennzeichnet; Schillers ästhetischer Ansatz sowie Hegels Ästhetik bilden die Hauptauseinandersetzung in diesem Semester. Übergreifende Fragestellung soll die systematische Anlage idealistischer Ästhetik als Bildungskonzeptionen sein.

Es werden keine expliziten Vorkenntnisse verlangt, die Bereitschaft der intensiven Auseinandersetzung mit komplexen philosophischen Texten ist aber Voraussetzung.

**14378.4002 Gerechtigkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

A.ZIMMERMANN

Das Seminar setzt sich zur Aufgabe anhand einschlägiger Gerechtigkeitstheorien (Platon, Aristoteles, Rawls) eine systematische Begriffsanalyse zu betreiben, um an den Diskurs von Bildungsgerechtigkeit als gegenwärtige Problemstellung anzuknüpfen. Aktuelle Perspektiven von Bildung und Gerechtigkeit sollen anhand ausgewählter Forschung diskutiert werden.

**14378.4003 Bildung und Geselligkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

A.ZIMMERMANN

Das Seminar behandelt aus historisch-systematischer Perspektive den Themenbereich der "geselligen Bildung". Es wird der Stellenwert von Charakterbildungsidealen in Hinsicht auf den menschlichen Umgang im Lichte der Epoche des Neuhumanismus (um 1800) untersucht (Schiller, Schleiermacher, ausblickend: Simmel) und für die pädagogische Diskussion um Soziabilität und Bildung fruchtbar gemacht.

**14378.4004 Bildung und Ästhetik im deutschen Idealismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.ZIMMERMANN

Das Seminar behandelt den Klassiker der modernen "ästhetischen Bildung" schlechthin. Die Verflechtung von Kunst, Politik und Bildung ist in den ästhetischen

Diskursen des ausgehenden 18. Jahrhunderts allgegenwärtig. Zentral soll hier die Auseinandersetzung mit Schillers Theorie der ästhetischen Erziehung als Basis oder Ermöglichung einer freien und humanen Gesellschaft sein, die nur durch das Subjekt konstituiert werden kann, das "den Weg über das ästhetische" genommen hat, um letztlich "moralisch" sein zu können.

**14378.5000 Grundlagen der Erziehungswissenschaft mit Blickwinkel auf die Kritische Pädagogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

D.BURGHARDT

Pädagogische Grundbegriffe wie Erziehung, Bildung und Sozialisation werden vor einem gesellschaftskritischem Hintergrund vorgestellt. Besondere Berücksichtigung erfahren dabei Kultur- und Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Pädagogik.

**14378.5001 Einführung in die pädagogische Anthropologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

D.BURGHARDT

**14378.5002 Lektüreseminar: Bildung und Politik nach dem Spätkapitalismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

D.BURGHARDT

Das Seminar möchte Beiträge aus dem 2018 im Argument Verlag erschienenen Sammelband "Bildung und Politik nach dem Spätkapitalismus" diskutieren. Eine hohe Lektürebereitschaft ist obligatorisch.

**14378.5003 Schlüsselwerke der Vulnerabilität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

D.BURGHARDT

Das Seminar diskutiert verschiedene "Klassiker" der Vulnerabilitätsforschung des 20. Jahrhunderts wie etwa Freud, Adorno, Goffmann, oder Butler.

## INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE BILDUNGSFORSCHUNG UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

### PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGS- UND KULTURSOZIOLOGIE

**14384.0001 Neue Fragestellungen der Erziehungs- und Bildungssoziologie**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.REUTER  
in Seminarraum S145 , 216 HF

Im Seminar setzen wir an der Erfahrungswelt der Studierenden an und fokussieren auf die Frage des Wandels der Hochschulen und ihrer Studierenden aus erziehungs- und bildungssoziologischer Perspektive.

Denn Universitäten sind heute mehr denn je Orte, an denen Studierende aus unterschiedlichsten Ländern, aus unterschiedlichen Regionen, Milieus, Erfahrungszusammenhängen zusammenkommen. Welche Erfahrungen machen diese Studierenden? Wie unterscheiden sie sich? Welche Rolle spielen diese Unterschiede im Hochschulalltag? Können Sie die Zukunft der Universität mitgestalten? Oder fühlen sie sich nur als Kunden eines sich globalisierenden Hochschulsystems? Wie hängen die zunehmende Heterogenität der Studierenden – etwa in Bezug auf Klasse, Geschlecht, Ethnizität, Religion, Leben mit Behinderungen oder spezifischer Orientierungen – mit Erfahrungen von Zugehörigkeit oder Fremdheit zusammen?

Das Seminar wird in Form eines Lehrforschungsprojekts konzipiert. D.h. gemeinsame Präsenzphasen und Kleingruppenarbeit mit empirischem Auftrag wechseln sich ab.

**14384.0002 Soziologische Analysen: Gesellschaft begreifen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.REUTER  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Wissenschaft und Gesellschaft scheinen manchmal meilenweit voneinander entfernt. Doch es gibt einen Ort, an dem sie zusammentreffen: die Soziologie. Aber wie kann diese Wissenschaft helfen, unsere Gesellschaft zu erklären? Mithilfe namhafter deutscher Soziologinnen und Soziologen und anhand konkreter Beispiele und Fragestellungen will das Seminar zeigen, warum soziologisches Wissen wichtig ist für unsere Gesellschaft. So geht es zum Beispiel um die Veränderungen der Arbeitswelt, die Geschlechterrollen in Paarbeziehungen, die Zusammensetzung von Eliten oder auch (nur) um Geschmacksvorlieben und Tischmanieren beim gemeinsamen Essen und Trinken. Neben den Möglichkeiten soziologischen Denkens, seinen Theorien und Methoden geht es vor allem darum, die "Gebrauchsformen" soziologischen Wissens so vorzustellen, dass man sich mit Gewinn zur Soziologie eingeladen sieht.

**14384.0004 Soziologische Analysen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018, O.BERLI  
in Seminarraum S135 , 216 HF  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Schule, Studium und Wissenschaft werden in den Sozialwissenschaften theoretisch und empirisch in vielfältiger Weise in den Blick genommen. Im Rahmen des Seminars sollen zentrale Fragestellungen und Perspektivierungen anhand von ausgewählten soziologischen Untersuchungen erarbeitet und diskutiert werden. Schwerpunkte werden dabei in den Bereichen ethnografische Schulforschung, Ungleichheitsanalyse wie auch Bildungssoziologie gesetzt. Zu den diskutierten Studien gehören klassische als auch aktuelle Untersuchungen beispielsweise zu „first generation students“. Anhand dieser Untersuchungen wird im Seminar eine Reihe von Fragen verhandelt. Dazu gehören die folgenden: Was geschieht im Unterricht? Was passiert am Übergang von Schule zu Studium? Welche Rolle spielen soziale Ungleichheiten im Studium? Das Seminar vermittelt damit das notwendige Wissen, um soziologisch informiert über Bildung, insbesondere das Studium und dessen Bedingungen zu reflektieren und bietet zugleich eine Einführung in soziologische Denkweisen.

**14384.0005 Globaler und lokaler Islam (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

M.GAMPER

Der Islam gehört zu den großen monotheistischen Religionen der Welt. Vor diesem Hintergrund aber von dem „Islam“ als Einheit zu sprechen würde dieser Religion nicht gerecht. Der globale Islam besteht aus unterschiedlichen Schulen und Richtungen und wird lokal ganz unterschiedlich ausgelebt. Während der Iran beispielsweise eine islamische Republik ist, bildet der Islam in Deutschland mit ca. 3,6 bis 4,3 Millionen Mitgliedern die drittgrößte religiöse Gemeinschaft. Dieses Seminar widmet sich dem Phänomen Islam auf globaler und lokaler Ebene. Dabei wird der Islam aus religionssoziologischer Sicht analysiert. Es wird somit die soziale Form des Religiösen untersucht, d.h. es wird den Fragen nachgegangen, welchen Einfluss das Religiöse auf die Gesellschaft hat und wie sich gesellschaftliche Veränderungen auf den Islam auswirken. Schwerpunkte sind beispielweise die Geschichte des Islam, Konversion zum Islam, Islamismus, islamischer Feminismus und Erziehungsstile. Hierfür werden unterschiedliche Themenschwerpunkte von den Studierenden in einem Referat vorgestellt und im Plenum diskutiert.

**14384.0006 Komplexe sozialwissenschaftliche Analysen: Poststrukturalismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

M.GAMPER

Das Seminar ist in zwei Teile gegliedert: Zuerst beschäftigen wir uns mit theoretischen Texten zu den Themen Dekonstruktion und Postmoderne. Hierbei stehen Autoren wie z.B. Jean-Francois Lyotard, Jacques Derrida und Michel Foucault im Fokus unserer Diskussion. Hier werden wir original Texte lesen. Im zweiten Teil werden soziologische Phänomene und Gegenstände (z.B. Schulbücher, Zeitungsartikel, Werbeplakate) dekonstruiert und auf eine neue Weise wieder zusammengesetzt. Ziel ist es nicht bei der Kritik stehen zu bleiben sondern aus dekonstruierten Sachverhalten neue Dinge zu kreieren. Am Ende werden die Ergebnisse in der Gruppe vorgestellt und diskutiert.

**14384.0007 Jugendsoziologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

M.GAMPER

Die Lebensphase Jugend ist für das Individuum wie auch für das gesellschaftliche Zusammenleben von größter Bedeutung. In dieser Zeit löst sich der Heranwachsende vom Elternhaus, entwickelt sein eigenes Normen- und

Wertesystem sowie seine Identität. Was „Jugend“ ist, ist jedoch nicht eindeutig definiert. Der Begriff ist historisch gewachsen und in einer globalisierten und vernetzten Welt kulturellen wie auch gesellschaftlichen Veränderungen unterworfen. Als Produkt der Modernen hat er sich stetig gewandelt und stellt Heranwachsende immer wieder vor neue Aufgaben und Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund widmet sich dieses Seminar der Jugend aus soziologischer Sicht. Es werden unterschiedliche Seiten der Jugendphase anhand von empirischen Studien und theoretischen Konzepten beleuchtet. Die Themen umfassen beispielweise Bildung, Identitätskonstruktion, Gesundheit, Jugendszenen, Gewalt sowie Mediennutzung. Ziel ist es die verschiedenen Facetten der Jugendphase zu eruieren sowie das „Jung-Sein“ in Deutschland, und die damit zusammenhängenden Faktoren, zu diskutieren.

### **14384.0008 Religion und Moderne**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.GAMPER

in Seminarraum S145 , 216 HF

Welche Rolle hat Religion in modernen Gesellschaften? Was wird heute unter Religion verstanden? Wie setzen sich die Menschen heute mit Glaubensfragen auseinander? Wir wollen uns diesen und weiteren Fragen zu religiösen Themen widmen. Hierbei werden Texte von Weber, Simmel Durkheim und anderen gelesen und diskutiert. Ziel ist es Religion, Glauben und Spiritualität aus religionssoziologischer Sicht zu betrachten, aber auch gleichzeitig kritisch zu reflektieren.

### **14384.0009 Age of Migration**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.VAN DER HAAGEN-  
WULFF

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Since humans have inhabited the earth they have been on the move. Nevertheless, in the 21st century and particularly in recent history these human migration flows have reached unprecedented numbers. Movements of commodities and capital have given rise to movements of people, whose movement and global cultural interchange in turn has been further facilitated by the proliferation of print and electronic media and improved and cheaper transportation options. Stephen Castles and Mark Miller wrote *The Age of Migration* first and foremost in order to provide a comprehensive introduction to the dynamics, entanglements and consequences of global Migration in society today. The central argument of the book is that international migration flows are causing borders to shift, states to reforge and societies to transform all over the globe. These movements of people and borders have an impact on national and cultural identity, sovereignty, bilateral and regional relations, security and the environment.

The focus of this book is International and large scale. Migration phenomena are examined in all the major regions in the world whereby it quickly becomes transparent that sovereign states continue to have a great impact. Other areas of investigation addressed in detail in the book are issues of migration in relation to security, the labour force, ethnic minorities, politics and mobility in the 21st Century. *The age of Migration* was written as a text book and as such has undergone its own migratory journey, keenly taken up and referred to by policy makers, Scholars and journalist across the world. The book provides extensive additional reading sources and a freely accessible website that is updated regularly to include current events that relate to the topics of the book.

**14384.0010 Schlüsselwerke der Migrationsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.VAN DER HAAGEN-  
 WULFF

In diesem Seminar wird eine Auswahl von Schlüsselwerken der Migrationsforschung der letzten Jahrzehnte vorgestellt und in Erinnerung gerufen. Im ersten Teil des Seminars werden wichtige Pionierstudien aus dem heterogenen und dynamischen Feld der ersten Hälfte des 20ten Jahrhunderts vorgestellt. Diese Pionierstudien geben einen wichtigen Beitrag für eine grundlegende Migrationsforschung, da sie unter der Entstehung eines gesamtgesellschaftlichen Modernisierungsprozesses entstanden sind. Sie setzen sich mit dem ‚Zeitalter der Migration‘ auseinander, in dem erstmals soziologisch-theoretische Überlegungen zu den gesellschaftlichen Auswirkungen von Migration thematisiert worden sind. Begriffe wie „Rasse“ und Ethnie, die noch nicht im selben Maße der Zensur unterlegen waren wie in gegenwertigen Migrationsdiskursen, werden in die soziokulturellen, historischen und politischen Kontexten ihrer Entstehung eingebettet und in ihnen thematisiert, analysiert und kritisch reflektiert.

Im zweiten Teil wird auf wichtige Referenztheorien eingegangen, die nicht originär aus der Migrationsforschung stammen, aber wichtige Überlegungen und theoretische Auseinandersetzungen mit den Migrationsprozessen und Migrationsphänomene anregen. Studierende sind aufgefordert, internationale Migrationsforscher\*innen und deren theoretischen Erkenntnisse im Zusammenhang mit gegenwertigen lokalen Migrationsdiskursen und Debatten zu reflektieren. Es ist zu untersuchen, welche Werke, Fragestellungen und Analysefelder in die Referenztheorien Eingang gefunden haben. Der Fokus des Seminars insgesamt liegt auf den komplexen Zusammenhängen und dem Wandel moderner Gesellschaften mit besonderem Blick auf Integrationstheorien und Migrationsmodelle und die Auswirkungen auf Gesellschaft, Subjektformation und Bildung aus dominanter sowohl aus marginalisierter Perspektive.

Literaturgrundlage: Reuter, Julia/Mecheril, Paul (2015) (Hg.): Schlüsselwerke der Migrationsforschung. Pionierstudien und Referenztheorien. Wiesbaden: VS Springer.

**14384.0011 Contact Zones: Zur Verwobenheit von Ethnizität, Sexualität, Gender und Nation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S141 , 216 HF

M.VAN DER HAAGEN-  
 WULFF

In der Ära der Globalisierung und Transnationalismus überlappen sich Lebenswelten auf vielfältige Weise. Mary Louise Pratts Konzept der ‚Contact Zones‘ kann genutzt werden, um diese intersektionalen Überlappungen zu untersuchen. Mit ‚contact‘ verweist Pratt darauf, dass sich Subjekte in Interaktionen des Kontaktes konstituieren. In ‚Contact Zones‘ finden Interaktionen oft in radikal asymmetrischen Machtverhältnissen (1992, S.7) zwischen Superioren und inferioren Subjekten, zwischen Kolonisierern und Kolonisierten, Etablierten und Außenseitern im Sinne von Ko-Präsenz, Interaktion und ineinander verwobenen Verständigungen statt. Das Seminar macht dieser oft als ‚Kollisionen‘ erlebte Kontakte so zum Thema, dass die historische Dimension dieser Begegnungen, Konkurrenzen und Beanspruchungen deutlich wird.

Historische Genealogien und Topoi der ethnisch/rassifizierten Anderen werden im Seminar untersucht, um festzustellen inwiefern diese zuweilen unbewussten Ideen von Ethnizität, Rasse, Gender und Sexualität konstitutiv in die Gegenwart hineinwirken.

Durch eine Auswahl von Theoretiker\_innen aus den Bereichen von Cultural Studies, Gender, Postkoloniale Theorien und Critical Race Theory unter anderem: Joanne Nagel, Anne McClintock, Nikita Dhawan, Maria Do Mar Castro Varela, Paul Mecheril, bell hooks, Helma Lutz und Kimberlé Grenshaw wird der intersektionale Ansatz der Contact Zone vertieft und präzisiert. Die Analyse des Zusammenwirkens unterschiedlicher Formen von Ungleichheit, Differenz und Herrschaft mit besonderem Fokus auf race, class und gender steht im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Ein weiterer Fokus im zweiten Teil des Seminars wird auf gesellschaftliche Affekte gerichtet um zu verstehen wie diese sich im Zusammenspiel mit Aspekten von race,

class und gender auf gesellschaftliche Machtverhältnisse auswirken und Subjekten unterschiedliche materielle und symbolische Ressourcen und Positionen zugewiesen werden. Hier werden Affekttheoretiker wie Sarah Ahmed, Patricia T. Clough, Jan Slaby und Sven Opitz herangezogen um diese gesellschaftlichen Affektlogiken im Seminar genauer zu betrachten und analysieren. Im letzten Teil des Seminars haben Studierende die Gelegenheit das kanonische Werk von Franz Fanon „Schwarze Haut, weiße Masken“ mit Bezug auf einem intersektionalen und affekttheoretischen Ansatz zu lesen, reflektieren, analysieren und diskutieren.

**14384.0012 Kolloquium: Migrationspädagogik**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

M.VAN DER HAAGEN-  
WULFF

**14384.0013 Migrationstheorien, Migrationsformen, Migrationserfahrungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 12:00 , 20.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Do. 09:00 - 16:00 , 24.05.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum  
Fr. 09:00 - 16:00 , 25.05.2018,  
in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

N.WARRACH

Mit dem Thema „Migrationstheorien, Migrationsformen und Migrationserfahrungen“ wird sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit theoretischem Input und praktischen Arbeiten, u.a. an biographisch-narrativem Interviewmaterial, auseinandergesetzt. Dabei wird unter anderem der Fokus auf bestimmte Migrationstypen, auf die Feminisierung der Migration, auf klassische Migrationsforschung und deren Kritik, sowie auf gesellschaftliche und individuelle Folgen im Einwanderungskontext gelegt.

**14384.0014 Jugend und Migration**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 17:00 , 21.04.2018 - 09.06.2018,  
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

S.KORSTIAN

Die Jugend ist eine Übergangsphase zwischen der Kindheit und dem Erwachsenwerden. Dabei wird ein Schwerpunkt auf die Identitätskonstruktion von Kindern- und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund gelegt und die Komplexität der Jugendphase sowie der Sozialisationsaspekt thematisiert. Weitere Schwerpunkte werden auf die Bildungs- und Ausbildungschancen von Jugendlichen mit einem sogenannten Migrationshintergrund gelegt und die verschiedene Herausforderungen und Lebenswelten verschiedener Gruppen erarbeitet. Zu dem Seminar gehört eine Exkursion zum Düsseldorfer Landtag und eine Diskussion mit MdL Berivan Aymaz (Die Grünen).

**14384.0017 Interkulturelle Pädagogik und Stereotypisierung im schulischen Bereich**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

S.KORSTIAN

Im Kontext von Migration und Bildung übernimmt die Schule einen ganz wichtigen Beitrag und zwar den der interkulturellen Schulentwicklung. In diesem Seminar werden wir uns jedoch auch kritisch mit dem Begriff der interkulturellen



Pädagogik auseinandersetzen und dann verschiedene Aspekte der Thematik und Herausforderungen in diesem Bereich erarbeiten.

### 14384.0018 Migration und Behinderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.KORSTIAN

in Hörsaal H111 , 211 IBW

Fast 20% der Bevölkerung in Deutschland haben einen Migrationshintergrund (Statistisches Bundesamt 2011). Eine inklusive Gesellschaft, das Verständnis für Transkulturalität und Hybridität, die Partizipationsmöglichkeiten auch als Person mit Behinderung und intersektionale Ansätze sind wichtige Aspekte des Seminars.

### 14384.0020 Einführung in die qualitative Sozialforschung - Schwerpunkt Interviewverfahren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

O.BERLI

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Für Interessierte stellt sich das Feld der qualitativen Sozialforschung bei der ersten Berührung relativ unübersichtlich dar. Dies beginnt schon beim Label: Spricht man von qualitativer, interpretativer oder rekonstruktiver Sozialforschung? Die Schwierigkeiten setzen sich fort bei der präferierten Form der Datengenerierung (Beobachtung, Interview, Dokumente, visuelle Daten), über Fragen des Forschungsdesigns, der Samplingstrategie oder auch der Interpretationsprinzipien (Kodieren, Sequenzanalyse etc.). Gleichwohl lässt sich vor allem im Bereich der Forschungspragmatik ein Grundkonsens ausmachen, den viele etablierte Ansätze der qualitativen Sozialforschung teilen. Im Seminar werden wir uns deshalb nicht auf einen Forschungsstil (z.B. Grounded Theory, Dokumentarische Methode oder Objektive Hermeneutik) festlegen, sondern vor allem die praktischen Probleme qualitativer Sozialforschung kennen lernen. Zu diesem Zweck werden wir im Seminar von dem klassischen „Referat plus Hausarbeit“-Schema abweichen und praktische Übungen einbeziehen. Thematisch werden wir uns im Seminar mit Fragen des subjektiven Ungerechtigkeitsempfindens im Alltag befassen.

### 14384.0021 Einführung in die qualitative Sozialforschung - Grounded Theory

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

O.BERLI

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Für Interessierte stellt sich das Feld der qualitativen Sozialforschung bei der ersten Berührung relativ unübersichtlich dar. Gleichwohl lässt sich vor allem im Bereich der Forschungspragmatik ein Grundkonsens ausmachen, den viele etablierte Ansätze der qualitativen Sozialforschung teilen. Im Seminar werden diese gemeinsamen Prinzipien mit Fokus auf den Forschungsstil der Grounded Theory behandelt. Zunächst werden wir die Grundlagen und ausgewählte Varianten der Grounded Theory-Methodologie behandeln. Daran anschließend wird es darum gehen, die praktischen Probleme qualitativer Sozialforschung kennenzulernen. Zu diesem Zweck werden wir im Seminar von dem klassischen „Referat plus Hausarbeit“-Schema abweichen und praktische Übungen einbeziehen. Thematisch werden wir uns im Seminar mit Fragen des subjektiven Ungerechtigkeitsempfindens im Alltag befassen.

### 14384.0022 Einführung in die qualitative Sozialforschung: Ethnografische Forschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

O.BERLI

in Seminarraum S145 , 216 HF

Qualitative Sozialforschung ist immer auch Feldforschung. Allerdings treten deren Grundprinzipien und -ideen innerhalb ethnografischer Ansätze besonders deutlich hervor. Im Seminar werden wir primär uns mit den Möglichkeiten und Grenzen ethnografischer Forschung befassen. Im Vordergrund steht eine Beschäftigung mit der Theorie und Praxis ethnografischer Forschung. Zu diesem Zweck werden wir im Seminar von dem klassischen „Referat plus Hausarbeit“-Schema abweichen und praktische Übungen einbeziehen.

### 14384.0023 Globalisierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S145 , 216 HF

J.REUTER

Unter dem Stichwort "Globale Bildung" lassen sich globalisierungs- und bildungssoziologische Theorien und Analysen zum Bildungssystem versammeln. Das Seminar fokussiert dabei auf die Hochschulbildung in Zeiten des globalen Wandels und stellt ausgewählte Analysen und Debatten anhand ihrer namhaften Protagonist\*innen vor, wie z.B.

- Globale Bildung als akademischer Kapitalismus
- Globale Bildung als Transnationalisierung
- Globale Bildung als (westliche) Elitebildung
- usw.

### 14384.0024 Sozialer Wandel

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal H124 , 216 HF  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 01.10.2018,  
 in Hörsaal H124 , 216 HF

J.REUTER

Sozialer Wandel setzt die Vorstellung voraus, dass wir Menschen die Geschehnisse "unserer" Gesellschaft bestimmen und ihren Lauf in der Hand haben. Begriffe wie "Fortschritt" oder der Gegensatz von "traditionell" zu "modern" sind dafür kennzeichnend. Doch können wir wirklich von einem kontinuierlichen Fortschreiten sprechen? Wie zivilisiert waren "wir" z.B. in der Kolonialzeit? Von wem Wandel und welcher Gesellschaft sprechen wir überhaupt? Die Soziologie hat sich seit ihrer Entstehung mit diesen Fragen beschäftigt und zahlreiche Konzepte zum besseren Verständnis von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen und Entwicklungen hervorgebracht, diskutiert und immer wieder neujustiert. Die Vorlesung beschäftigt sich mit soziologischen Theorien und Perspektiven sozialen Wandels, zentralen Dimensionen und empirischen Befunden sozialer Ungleichheiten, soziale Strukturen und ihre Institutionalisierung sowie Phänomene und Analysen kultureller Diversität.

### 14384.0026 Vorlesung Soziale Intervention und Kommunikation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal H122 , 216 HF  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

A.VANAGAS

Die Vorlesung findet im Gebäude 216 im Hörsaal H124 (ehem. H4, 417 Sitzpl.) (216/01/1.202) statt.

## PROFESSUR FÜR HISTORISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

### 14385.0005 **Geschichte der Kindheit und Jugend im Heim**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

W.GIPPERT

Kinder und Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen vorübergehend oder dau-erhaft Zeiten ihres Aufwachsens in für sie errichteten, pädagogischen Institutionen verbringen, sollten im humanistischen Sinne damit rechnen können, dass ihnen dort materielle Versorgung, emotionale Fürsorge sowie altersspezifische Unterstützung, Förderung und Bildung angetragen wird. Für Heranwachsende, die in den vergangenen 200 Jahren Phasen ihres Lebens in Armen-, Rettungs- oder Waisenhäuser, in Säuglings- , Kinder- oder Behindertenheimen, in staatlichen oder konfessionellen Einrichtungen zur Fürsorge- und Zwangserziehung, in Jugendwerkhöfen der DDR oder gar in nationalsozialistischen Jugendkonzentrationslagern verbrachten, bedeutete es jedoch in der Regel das genaue Gegenteil: Das Leben in solchen ‚Totalen Institutionen‘ (Goffman) war häufig gekennzeichnet von Mangelversorgung, Gehorsamsleistungen, Disziplin, Beschämung, Herabwürdigungen, Isolation, Zwangsmedikalisierung, Ausbeutung, drakonischen Strafen, sexueller Gewalt bis hin zur Sterilisierung und Ermordung der als ‚asozial‘, ‚unsittlich‘, ‚verwahrlost‘, ‚unbrauchbar‘ oder ‚lebensunwert‘ eingestuft ‚Zöglinge‘. Diese ‚dunklen‘ Seiten der Pädagogik thematisiert das Seminar anhand von unterschiedlichen historischen Epochen und aus verschiedenen Perspektiven.

### 14385.0006 **Trauma und Gesellschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

A.KLEIN

Um Traumabearbeitung als eine notwendige kulturelle und pädagogische Aufgabe zu verstehen, werden wir englischsprachige Interviews mit führenden Traumaexpert\*innen lesen und diskutieren. Die Form des Interviews ist sehr hilfreich, um Problemlagen ebenso wie therapeutische Zugänge aus der Sicht von ExpertInnen nachvollziehbar und verständlich zu machen. Zudem werden die Biographien der Interviewees vorgestellt und in ihren zeitgeschichtlichen Kontext eingeordnet.

Es handelt sich also um ein Lektüre-basiertes Seminar, das einen kulturwissenschaftlich fundierten Einblick ermöglichen soll in den Zusammenhang von Trauma und Gesellschaft.

### 14385.0007 **Kolloquium für Prüfungskandidat/inn/en (Persönliche Anmeldung beim Prüfer)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

W.GIPPERT

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende, die sich zu abschließenden mündlichen oder schriftlichen Prüfungen bei mir angemeldet haben (Klausur, Examensarbeit, Abschlusskolloquien, BA/MA-Arbeit).

Das Kolloquium ist bedarfsorientiert und kann folgende Inhalte/ Funktionen haben: Themenfindung, Literaturrecherche, Themeneingrenzung und -strukturierung, Lernzielermittlung, Lerntechniken, Zeitmanagement, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Vorstellung von Arbeitsgliederungen/ Exposé, gemeinsames

Lektorat von Textstücken, Findung von Lerngruppen, Prüfungsvorbereitungen, Prüfungssimulationen u.ä.  
Für die Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.

### **14385.0008 Einführung in die Historische Bildungsforschung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

W.GIPPERT

in Hörsaal H122 , 216 HF

Historische Betrachtungen aus pädagogischer Perspektive ermöglichen Informationen und Reflexionen über gesellschaftspolitische Bedingungen für Erziehung, Bildung und Sozialisation, über anthropologische Grundlagen (u.a. Menschenbilder), Erziehungs- und Bildungsziele, -prinzipien, -vorstellungen sowie die Organisation und Entwicklung institutionalisierter Erziehung und Bildung in verschiedenen geschichtlichen Zeiträumen. Die Vorlesung geht exemplarisch anhand von einzelnen ‚Epochen‘ der übergeordneten Frage nach, welche pädagogischen Antworten unterschiedliche historische Gesellschaften auf ihre jeweils zeittypischen Herausforderungen und Problemlagen gesucht und gefunden haben. Dieser Fragestellung wird auf verschiedenen Ebenen gefolgt: der pädagogischen Theoriebildung, der institutionellen Praxis und der Erziehungswirklichkeiten im gelebten Alltag. Ideen-, sozial- und kulturgeschichtliche Perspektiven auf Erziehung und Bildung werden dabei gleichermaßen fokussiert.

### **14385.0009 Antiziganismus oder Anerkennung? Über den Umgang mit historischen Gewalterfahrungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.KLEIN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Der Völkermord an den Roma und Sinti wurde von der Bundesrepublik Deutschland 1982 offiziell anerkannt. Auch eine Entschädigung blieb lange Zeit aus. Seit den Erfolgen der Bürger\*innenrechtsbewegung legen Roma und Sinti selbst dokumentarische, literarische und biographische Zeugnisse vor über ihren Widerstand gegen Ausschluss und Gewalt und ihre Arbeit für Gleichstellung und Anerkennung.

In diesem Seminar geht es darum, intergenerationelle Verarbeitungsstrategien der Völkermorderfahrung besser zu verstehen und im Kontext einer nur zögerlich gewährten gesellschaftlichen Anerkennung näher zu beleuchten.

### **14385.0010 Biopolitik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.KLEIN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Biopolitik ist kurz gesagt die Politik, die sich mit dem Leben befasst, konkret mit der Steuerung von Bevölkerung, Sicherheit und Territorium. Michel Foucault hat den biopolitischen Diskurs vor allem als einen wissenschaftlichen Diskurs verstanden, dessen Denkstile die Institutionen, das Denken und Handeln der Menschen bestimmen. In diesem Seminar liegt der Fokus auf Reproduktions- und Fortpflanzungstechnologien und ist daher eng an den medizinischen Diskurs bzw. Konstruktionen von Gesundheit und Krankheit (Disability Studies) angelehnt und Gender\_Wissen.

**14385.0011 Kritische Männlichkeitsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

W.GIPPERT

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Innerhalb der Genderforschung ist die Kritische Männlichkeitsforschung ein relativ junger Wissenschaftszweig, der sich in der scientific community wie auch in der universitären Lehre zunehmend etabliert. In Übereinstimmung mit modernen feministischen Positionen geht sie davon, dass ‚Männlichkeiten‘ nicht einfach ‚natürlich‘ geben sind, sondern dass sie in sozialen Prozessen im Sinne von ‚doing-gender‘ hergestellt werden, historisch wandelbar sind und dazu dienen, Dominanzverhältnisse gegenüber Frauen und unter Männern zu etablieren bzw. aufrecht zu erhalten.

Im Seminar werden verschiedene Theorieansätze zur Männlichkeitsforschung thematisiert und die Konstruktionen und Alltagspraxen dominierender und marginalisierter Männlichkeiten in Geschichte und Gegenwart untersucht. Folgende thematische Schwerpunkte sind u.a. möglich: dominante kulturelle Leitbilder von Männlichkeit, ‚typisch‘ männliche Sozialisationsbedingungen und -erfahrungen, Männlichkeiten in pädagogischen Kontexten, männerbündische Lebenswelten und Vergemeinschaftungsformen, hegemoniale und marginalisierte Männlichkeiten, Herrschaft und Gewalt, Inszenierungen von Männlichkeit, Männlichkeiten in der Krise, engagierte Vaterschaft.

**14385.0012 ?Paragraph 175? ? die Verfolgung Homosexueller im Nationalsozialismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

I.WILHELM

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Menschen mit gleichgeschlechtlicher sexueller Orientierung wurden im nationalsozialistischen Regime verfolgt, interniert und ermordet. Grundlage der Verfolgung war der seit 1872 (und bis 1994) existierende § 175 des deutschen Strafgesetzbuches (§ 175 StGB).

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit der Geschichte des § 175 und dem Verlauf der Verfolgung homosexueller Menschen im Nationalsozialismus beschäftigen. Wir werden außerdem einen Blick auf die in der Weimarer Republik erstarkte Bürgerrechtsbewegung der Schwulen und Lesben werfen sowie das Fortbestehen des Paragraphen in der Bundesrepublik bis 1994 betrachten.

**14385.0013 Sexuelle Bildung in pädagogischen Kontexten: Biografie und Professionalisierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 27.04.2018,

J.SIEMONEIT

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 02.06.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 07.07.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Während seit 2010 gerade vor dem Hintergrund der Vorfälle sexueller Gewalt in pädagogischen Kontexten zunehmend Konzepte zur Prävention insbesondere sexueller Gewalt entstanden sind, soll innerhalb des Projektes InSeB ("Inklusive sexuelle Bildung") Prävention zwar als notwendiger Bestandteil sexueller Bildung gedacht, jedoch nicht darauf reduziert werden. Vielmehr soll im Rahmen des Projektes sowie dieses Seminars sexuelle Bildung in ein umfassendes Verständnis für Sexualität in ihren historischen, gesellschaftlichen und individuellen Erscheinungsformen und Bewegungen eingebettet werden, die auch den Blick auf eine systematische herrschaftskritisch-feministische und (hetero-)normativitätskritische Auseinandersetzung mit Sexualität zugleich fordert und eröffnet. Insofern erfüllt sexuelle Bildung neben der klassischen Präventionsarbeit auch eine kulturbildende Funktion im Sinne eines bewusstsensiblen Sprechens und Reflektierens über Sexualität im öffentlichen Raum.

Im Rahmen der Veranstaltung soll entlang verschiedener Themenbereiche die Auseinandersetzung mit der eigenen biografischen ‚Gewordenheit‘, den eigenen Überzeugungen und deren Hineinwirken in pädagogische Verhältnisse und Kontexte erfolgen. Das ‚Eigene‘ wird herausgearbeitet und in den Kontext gesellschaftlich erzeugter Vorannahmen sowie pädagogischer Verhältnisse gestellt. Sexualbiografische Reflexionsarbeit in der (Aus-)Bildung von Pädagog\_innen erfolgt in Anbindung an ein systematisches erziehungs- und sozialwissenschaftliches Verständnis von sexueller Bildung sowie professionstheoretischer Ansätze (vgl. Helsper 1995; Helsper/Reh 2012). So wird es möglich, die eigene ‚Gewordenheit‘ als persönliche, individuelle Leistung in sozialen Aushandlungsprozessen anzuerkennen und sie als etwas ‚natürlich‘ Gewachsenes, gar etwas Selbstverständliches zu dekonstruieren. Das Professionsverständnis, das hier gefördert werden soll, stellt sich in die Tradition einer biografisch-reflexiven Pädagog\_innenbildung.

Das Seminar findet im Rahmen des auf zwei Jahre angelegten Projektes „Inklusive sexuelle Bildung“ (InseB) statt, das zum April 2018 beginnt. In den insgesamt vier Semestern wird in Zusammenarbeit mit diversen pädagogischen Einrichtungen ein Konzept zur sexuellen Bildung für heterogene Gruppen entwickelt und in der Praxis gemeinsam mit Studierenden umgesetzt. Daher ist ein besonderes Interesse an dem Gegenstand sowie eine längerfristige Mitarbeit ausdrücklich erwünscht.

Weiterer Termin:

Am 05.07.2018 findet eine Exkursion zur pro familia statt. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie dem Seminarplan.

#### **14385.0014 Kindheit im Nationalsozialismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 19:00 , 08.05.2018,

I.WILHELM

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 18:00 , 22.06.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 23.06.2018 - 14.07.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.07.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Kinder und Jugendliche erlebten den Nationalsozialismus unter spezifischen, z.T. sehr unterschiedlichen Umständen.

In diesem Seminar werden wir die Bedingungen, unter denen Kinder im NS aufwuchsen, näher betrachten. Dabei werden sowohl der ideologische Hintergrund der NS-Erziehung wie auch die unterschiedlichen Erlebniswelten und die Folgen des Erlebten eine Rolle spielen.

#### **14385.0017 The joy of being different? ? Die aktuelle Situation von LGBTIQ im internationalen Kontext**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

I.WILHELM

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Bevölkerungsgruppe der LGBTIQ (Lesbian, Gay, Bisexual, Trans\*, Intersex, Queer) ist international betrachtet eine der vulnerabelsten Gruppen überhaupt. Sie ist einem erhöhten Risiko ausgesetzt diskriminiert, diskreditiert, misshandelt und getötet zu werden. Viele LGBTIQ leben versteckt oder müssen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Identität aus ihrem Heimatland fliehen. Gleichzeitig ist in einigen Ländern, in denen eine (annähernde) Gleichstellung einzelner LGBTIQ-Gruppen erreicht zu sein schien, ein ‚Toleranz-Backlash‘ zu beobachten.

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit der Situation von LGBTIQ in verschiedenen Ländern auseinandersetzen. Dabei werden wir sowohl die prekäre

Lebenssituation von LGBTIQ und das Thema ‚Flucht‘ beleuchten wie auch das Phänomen der (neu erstarkenden) LGBTIQ-‚Phobie‘ in vermeintlich toleranten Gesellschaften.

**14385.0019 „Sage mir, was Dir fremdartig erscheint, und ich sage Dir, wer Du bist!“ - Entstehung, Eigenschaften und Wirkung des Fremden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

L.RIETTIENS

Sa. 09:00 - 17:00 , 21.04.2018 - 05.05.2018,  
in Seminarraum S143 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 18.05.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Konzepte, die sich um den Begriff des Fremden ranken – Fremdartigkeit, Fremdheit, Fremdenfeindlichkeit usw. – haben in den letzten Jahren Konjunktur.

Doch was ist überhaupt ‚das Fremde‘? Wie entsteht es und welche (Aus)Wirkung(en) hat es auf den Menschen?

Spätestens seit Waldenfels’ Fremdheits-Studien wissen wir, dass sich das Fremde „nicht anderswo“ befindet, es ist vielmehr eng mit dem Eigenen verbunden.

Im Seminar wollen wir ‚dem Fremden‘ auf die Spur kommen und seine konstituierende und zugleich beunruhigende Wirkung auf das Eigene in den Blick nehmen. Dabei werden wir die Thematik aus verschiedenen Perspektiven (u.a. phänomenologischer, postkolonialer und bildungstheoretischer) beleuchten.

**14385.0020 Vom Umgang mit ‚Fremdheit‘ und dem ‚Anderen‘**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 04.05.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

G.FÖRDERER

Sa. 10:00 - 15:00 , 05.05.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

## PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

- 14387.0000 Pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 05.06.2018, L.ROSEN  
 in Übungsraum S134 , 216 HF  
 Mi. 10:00 - 18:00 , 12.09.2018,  
 in Seminarraum S145 , 216 HF  
 Fr. 10:00 - 16:00 , 28.09.2018,  
 in Seminarraum S142 , 216 HF
- 14387.0001 Inklusion durch Lehrkräfte mit Migrationshintergrund (Für Studierende d. Forschungsgruppe Heterogenität und Inklusion im Rahmen von ZuS geöffnet)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, L.ROSEN  
 in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14387.0002 Forschungswerkstatt Diversität: Qualitative Bildungsforschung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, L.ROSEN  
 in Seminarraum S131 , 216 HF
- 14387.0003 Migrationspädagogisches Kolloquium für laufende Qualifikationsarbeiten**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 L.ROSEN
- 14387.0004 Introduction to International Perspectives in Education**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.NEUBERT  
 in Seminarraum S130 , 216 HF

The seminar will address internationally influential, important, and innovative debates concerning Cultural Studies, Postcolonial Studies, Democracy and Education.

- 14387.0005 Forschungsmethoden und Diskursmodelle für Studierende und DoktorandInnen (Anmeldung bitte nur persönlich in der Sprechstunde.)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.NEUBERT  
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Wie mit den Studierenden am 9.4.2018 vereinbart, findet dieses Kolloquium im 14-tägigen Wechsel für die Gruppen der a) Ba/Ma/Examens-Kandidat\*innen und b) Doktorand\*innen statt. Im Einzelnen ergeben sich die folgenden Termine:



a) BA/MA/Examenskandidat\*innen: 9.4., 23.4., 7.5., 4.6., 18.6., 2.7., 17.7.2018

b) Doktorand\*innen: 16.4., 30.4., 14.5., 11.6., 25.6., 9.7.2018

Am Samstag, 26.5. findet zudem von 10-18 Uhr ein Kompakttag für die Gruppe a) statt.

Ich bitte darum, diese Termine unbedingt zu beachten.

### **14387.0006 Kultur und Kommunikation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

S.NEUBERT

Die Veranstaltung dient der Erarbeitung und Vertiefung grundlagentheoretischer Ansätze der interkulturellen Pädagogik sowie der Diskussion relevanter Anwendungsperspektiven. Dabei wird unter anderem auch eine Einführung in Diskurse der Cultural Studies und des Postkolonialismus erfolgen.

### **14387.0007 Bildungsungleichheiten im Spiegel empirischer Studien**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

M.OVERHOFF

### **14387.0008 Zur Dekonstruktion der Geschlechter bei Michel Foucault und Judith Butler**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in WiSo-Laboratorien 110 , 101 WiSo-Gebäude

S.NEUBERT

Die Veranstaltung dient der Einführung in kritische Gendertheorie und der Diskussion einer Dekonstruktion der Geschlechter als Herausforderung für die Pädagogik.

### **14387.0009 Reflexionsseminar zum Studium der Erziehungswissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.NEUBERT

Die Veranstaltung dient der Einführung und Vertiefung von diskurstheoretischen Grundlagen der Erziehungswissenschaft sowie der Erarbeitung selbstgewählter Themenschwerpunkte in Gruppenarbeit.

### **14387.0010 Sozialisation: partizipatives Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 19.05.2018 - 30.06.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

L.SEHNBRUCH

Sa. 09:00 - 17:30 , 02.06.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 01.07.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

Ausgehend von einer Einführung in sozialisationstheoretische Themen-, Frage- und Problemstellungen widmen wir uns in diesem Seminar den vielschichtigen Facetten medialer Beeinflussungskonstellationen im Hinblick auf die Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Im Seminarverlauf wird die Frage im Zentrum stehen, in welcher Form sich in erzieherischen Kontexten auf die Entwicklung eines reflexiven, kritischen und autonomen Umgangs mit Medien hinwirken lässt.

**14387.0011 Wie schreibe ich eine Bachelorarbeit?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

L.SEHNBRUCH

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Sa. 09:00 - 17:30 , 28.04.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

**14387.0012 Sozialpsychiatrie: Geschichte und Gegenwart Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

L.SEHNBRUCH

in Seminarraum S132 , 216 HF

Ausgehend von einer einführenden grundlagentheoretischen Reflexion der Arbeits- und Betrachtungsweisen der Sozialpsychiatrie, eröffnen wir uns in diesem Seminar aus verschiedenen Perspektiven spannungsreiche Zugänge zum gesellschaftlichen Diskurs des Praxisfeldes. In Auseinandersetzung mit der Historik der Sozialpsychiatrie wird hierbei besonders die Bedeutung von Medien im Vordergrund stehen. Im Seminarverlauf wird die Frage im Zentrum stehen, in welcher Form sich in erzieherischen Prozessen Differenzbildungen entgegenwirken lässt.

**14387.0013 Einführung in die psychotherapeutischen Verfahren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

N.MIRIAN

in Seminarraum S139 , 216 HF

Im Fokus dieses Seminars steht die facettenreiche und spannende Geschichte der Psychotherapie mit ihren unterschiedlichen Verfahren. Hierbei sollen Sie sich in Gruppen zusammenschließen und jeweils ein psychotherapeutisches Verfahren erarbeiten. Darüber hinaus ist das Ziel, dass Sie sich kritisch mit den Verfahren und Methoden der Psychotherapie auseinandersetzen.

**14387.0014 Sozialpsychiatrie: Geschichte und Gegenwart Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

L.SEHNBRUCH

in Übungsraum S134 , 216 HF

Ausgehend von einer einführenden grundlagentheoretischen Reflexion der Arbeits- und Betrachtungsweisen der Sozialpsychiatrie, eröffnen wir uns in diesem Seminar aus verschiedenen Perspektiven spannungsreiche Zugänge zum gesellschaftlichen Diskurs des Praxisfeldes. In Auseinandersetzung mit der Historik der Sozialpsychiatrie wird hierbei besonders die Bedeutung von Medien im Vordergrund stehen. Im Seminarverlauf wird die Frage im Zentrum stehen, in welcher Form sich in erzieherischen Prozessen Differenzbildungen entgegenwirken lässt.

**14387.0015 Pädagogische Grundbegriffe und Prozesse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

S.NEUBERT

Die Vorlesung dient zur Einführung in pädagogische Grundbegriffe und Prozesse. Konzepte wie Erziehung, Bildung, Sozialisation, Kommunikation und Lernen werden erarbeitet. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Verhältnis von Pädagogik und Gesellschaft unter Einbezug aktueller sozialwissenschaftlicher Perspektiven.

**14387.0016 Erziehung - wozu? (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

A.CLASEN

Das humanistische Ziel der Pädagogik, sich dem Menschen und seiner individuellen Entwicklung verpflichtet zu sehen, wird in dem Moment paradox, wenn es bei der Zielvorgabe der bloßen Anpassung an die gesellschaftliche Umwelt landet. Oder wie es Adorno in seiner Theorie der Halbbildung formuliert: Frevelt die Idee der Bildung, die einen Zustand der Menschheit ohne Status und Übervorteilung fordert, in dem Moment an sich selbst, wenn sie sich davon etwas abmarkten lässt und sich in die Praxis der als gesellschaftlich nützliche Arbeit honorierten partikularen Zwecke verstrickt. (Vgl. Adorno 2006, S.15 f.)

Mithilfe von Texten zur Erziehung u.a. von Theodor W. Adorno werden wir uns mit der Bedeutung von Pädagogik, Erziehung und Bildung auseinandersetzen und zugleich werden uns diverse Widersprüche, die das deutsche Schulsystem aufzuweisen hat, begegnen. Das Seminar ist als Einführung in die Thematik konzipiert. Die gemeinsame Lektüre soll zudem zur Beschäftigung der Kritischen Theorie anregen und dazu dienen sich kritisch mit der Pädagogik (und dem Schulsystem) auseinanderzusetzen.

**14387.0017 Die männliche Herrschaft\_Lektüreseminar (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

A.CLASEN

Bitte besorgen Sie sich zur Teilnahme an diesem Seminar das Buch von Pierre Bourdieu: Die männliche Herrschaft, Frankfurt am Main 2016

**14387.0019 Exkursion zur Tagung der AG Inklusionsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.TOM DIECK

**14387.0020 Der eindimensionale Mensch\_Lektüreseminar (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

A.CLASEN

„Der eindimensionale Mensch – Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft“ von Herbert Marcuse, das erstmals 1964 in den USA erschien, zählt zu den wichtigsten Werken der kritischen Theorie. Es geht ihm um die Wechselwirkung zwischen Individuum und Gesellschaft in einer industrialisierten Welt. Marcuse gilt als einer der Väter bzw. Großväter der Studierendenbewegung 1968. „Freiheit ist Befreiung“ – mit dieser Aussage kennzeichnet er sich als ein

radikaler Vertreter des Widerstandsgedankens. Die gemeinsame Lektüre und das Verstehen seiner Kritik an den bestehenden Herrschaftsverhältnissen, ihrer Ideologie und ihrer historischen Vorbedingungen bildet die Grundlage des Seminars. Der eigene Standpunkt im Hinblick auf die Institution Schule und die Erziehung soll reflektiert werden. Das Seminar wurde als Einführung in die Thematik konzipiert, wichtig ist, dass die Lust besteht sich das Buch zu besorgen und zu lesen!

**14387.0022 Bildungsaufgabe Medienkompetenz und Handlungsfelder Demokratiebildung Kurs A (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

L.SEHNBRUCH

In diesem Seminar setzen wir uns vertiefend mit Ansätzen des Forschungsfeldes der „Medienkompetenz“ auseinander. Neben der strukturalen Dimension der Medienbildung berücksichtigen wir hierbei vor allem kritische Perspektiven. Ziel ist es, in Bezug auf den wachsenden Anspruch der stark von Massenmedien bestimmten Erfahrungswelt, Lösungsansätze und Handlungsoptionen auszuloten, die in erzieherischen Kontexten der Stärkung eines reflexiven und selbst bestimmten Umgangs mit Medien förderlich sind.

**14387.0023 Bildungsaufgabe Medienkompetenz und Handlungsfelder Demokratiebildung Kurs B (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

L.SEHNBRUCH

In diesem Seminar setzen wir uns vertiefend mit Ansätzen des Forschungsfeldes der „Medienkompetenz“ auseinander. Neben der strukturalen Dimension der Medienbildung berücksichtigen wir hierbei vor allem kritische Perspektiven. Ziel ist es, in Bezug auf den wachsenden Anspruch der stark von Massenmedien bestimmten Erfahrungswelt, Lösungsansätze und Handlungsoptionen auszuloten, die in erzieherischen Kontexten der Stärkung eines reflexiven und selbst bestimmten Umgangs mit Medien förderlich sind.

**14387.0024 Sozialisation: partizipatives Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten Kurs A (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 14.04.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 12.05.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 13.05.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

L.SEHNBRUCH

Ausgehend von einer Einführung in sozialisationstheoretische Themen-, Frage- und Problemstellungen widmen wir uns in diesem Seminar den vielschichtigen Facetten medialer Beeinflussungskonstellationen im Hinblick auf die Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Im Seminarverlauf wird die Frage im Zentrum stehen, in welcher Form sich in erzieherischen Kontexten auf die Entwicklung eines reflexiven, kritischen und autonomen Umgangs mit Medien hinwirken lässt.

- 14387.0026 Kommunikation und Beratung in Erziehungsprozessen(offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, U.MEIER  
 in Übungsraum S134 , 216 HF
- Prozesse von Erziehung und Bildung werden wesentlich durch kommunikative Praktiken gestaltet und reguliert, die somit immer auch Ausdruck pädagogischer Kompetenz und Professionalität sind. Das Seminar will dazu anregen, die eigenen kommunikativen Praktiken zu beobachten, kritisch zu reflektieren und in Hinblick auf professionelle Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen zu erweitern. Vor dem Hintergrund systemisch-konstruktivistischen Denkens wird in wirksame Methoden der Gesprächsführung und in ausgewählte lösungs- und ressourcenorientierte Techniken / Interventionen der Beratung eingeführt. Diese werden geübt, durch umfassende Feedbackstrategien ausgewertet, reflektiert und theoretisch verortet. So wird ein hilfreiches Methodenrepertoire erschlossen, das geeignet ist, die individuelle kommunikative Handlungsfähigkeit im pädagogischen Feld beweglich zu machen und flexibel auszurichten. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Möglichkeiten gelingender Kommunikation im Kontext von Diversität.
- Bitte bringen Sie Interesse und Lust an der Reflexion eigener beruflicher Erfahrungen mit! Die grundsätzliche Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Beratungssetting und zu selbstreflexivem Handeln wird vorausgesetzt.
- Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme. Weitere Voraussetzungen werden im Seminar besprochen.
- 14387.0027 Erziehungsprozesse reflektieren lernen durch Kollegiale Beratung (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018, U.MEIER  
 in Übungsraum S134 , 216 HF
- Kollegiale Beratung gilt als selbstorganisierte, durchstrukturierte, leicht zu erlernende Beratungsform, in der sich Teilnehmer wechselseitig zu Fragen und Schlüsselthemen des beruflichen Alltags beraten. Konkrete Praxisfälle und herausfordernde Situationen des Berufsalltags werden nach einer vorgegebenen Struktur, die in diesem Seminar erlernt wird, gemeinsam systematisch reflektiert. Solche Multiperspektivität ist geeignet, neue Denkweisen und Lösungsansätze anzuregen. Damit dient Kollegiale Beratung nicht nur der Entlastung im pädagogischen Alltag. Sie fördert auch die Ausbildung "professioneller Reflexivität". Die Lehrveranstaltung führt (theoretisch und praktisch) in verschiedene Ansätze und Methoden dieser Beratungsform ein und setzt sich kritisch mit ihren Möglichkeiten und Grenzen auseinander. Begleitend werden zentrale Fragen der Gruppenkommunikation, der Moderation und Gruppendynamik thematisiert, kritisch reflektiert und theoretisch verortet.
- 14387.0028 Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft: Einführung in das Modul Erziehen und Pädagogik und Gesellschaft (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, L.ROSEN  
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14387.0029 Mobbing in der Schule. Inklusion als Lösung gegen Mobbing (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, N.MIRIAN

## in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

In der heutigen Zeit ist Mobbing kein seltenes Phänomen. Mobbing tritt am Arbeitsplatz, auf der Straße oder in Schulen auf. Insbesondere das Thema „Mobbing an Schulen“ stellt bis heute ein großes Problem dar. Die psychischen und sozialen Folgen sind hierbei gravierend und verdeutlichen, dass Präventionsmaßnahmen unabdingbar sind.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam Präventionsmaßnahmen gegen Mobbing an Schulen erarbeiten. Hierbei sollen Sie sich selbständig mit diesem Thema auseinandersetzen und praxisorientiert ein eigenes Präventionsprogramm gegen Mobbing an Schulen erstellen. Die Präventionsprogramme werden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

**14387.0030 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 12:30 , 26.05.2018,

N.MIRIAN

in Seminarraum S139 , 216 HF

So. 09:00 - 15:00 , 03.06.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 10.06.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

So. 10:00 - 15:00 , 08.07.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Der Schwerpunkt dieses Seminars wird zum einen auf die Entwicklungsphasen des Jugendalters und zum anderen auf die Entwicklung des Selbstkonzepts und der Identität gelegt.

**14387.0031 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 17:00 , 19.05.2018 - 23.06.2018,

N.MIRIAN

in Seminarraum S144 , 216 HF

So. 08:00 - 15:00 , 24.06.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Der Schwerpunkt dieses Seminars wird zum einen auf die Entwicklungsphasen des Jugendalters und zum anderen auf die Entwicklung des Selbstkonzepts und der Identität gelegt.

**14387.0041 Lernwerkstatt: Discover Inclusion & Diversity (im Rahmen von »school is open« 4.0 und Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.KARGL

in Seminarraum S136 , 216 HF

**14387.0042 Lernwerkstatt: discover university – Hochschulstudium zwischen Bildungsidee und Reform (im Rahmen von »school is open« 4.0 und Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.SCHUMANN

in Seminarraum S136 , 216 HF

In diesem Seminar sollen die Studierenden im Sinne des Moduls Erziehen ein systematisches Verständnis von Erziehung und Kommunikation durch das Format der Lernwerkstatt und am Beispiel ihres Lern- und Lebensraumes Universität erwerben.

Im Bildungsraum Hochschule anzukommen heißt u.a., sich auf Lernprozesse einlassen zu können. Als Studierende müssen Sie sich in einer neuen Struktur mit neuen Bedingungen und Kulturtechniken bewegen. Sie benötigen veränderte Arbeitstechniken und Routinen. Und Sie haben die Möglichkeit diesen für Sie neuen Raum mitzugestalten. Dafür bringen Sie sehr unterschiedliche Voraussetzungen, Kenntnisse über Mitbestimmungsaspekte und Ressourcen mit.

U.a. sollen folgende Fragen im Rahmen der Lehrveranstaltung beantwortet werden: Wie gestalten sich Hochschulstrukturen und -kultur? Wie kann mit den universitären Anforderungen umgegangen werden? Wie gelingen Mitbestimmung, Transparenz und Wertschätzung?

Die Bologna-Reform hat die Lernkultur, die Strukturen und das Selbstverständnis der Studierenden grundlegend verändert? Wie kann der Steigerung von Leistungsdruck und Konkurrenz entgegengewirkt werden? Welche Möglichkeiten haben sich durch die Reform ergeben? Welche Reform steht als nächstes an und wie kann diese gelingend mitgestaltet werden?

Welche Potentiale und Möglichkeitsräume entstehen durch die digitale Transformation für die universitäre Willkommenskultur?

**14387.0045 Informationsveranstaltung zum Vorbereitungsseminar des Auslandsprojekts im Modul SM 3**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018,  
Externer Raum

T.WOLFGARTEN

**14387.0046 Kinder, Armut und Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

C.BUTTERWEGGE

Das Seminar führt in grundlegende Begriffe und Theorien rund um die Themen Armut, soziale Ungleichheit und (multidimensionale) Kinderarmut in Deutschland sowie ihre Zusammenhänge mit schulischer Bildung ein. Um Praxisbezüge zu integrieren, werden sozialräumliche Ausprägungen von (Kinder-)Armut und der Kölner Schulentwicklung fokussiert. Schließlich beschäftigen wir uns mit verschiedenen Theorien zur Bildungsungleichheit und mit der Frage, welche pädagogischen wie schulischen Handlungsmöglichkeiten es für den Umgang mit Kinderarmut und ungleichen Bildungschancen gibt.

**14387.0048 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur(en) in der Migrationsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung A (im Rahmen von »school is open« 4.0 und Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

A.FRANKE

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Vor allen Dingen mit Perspektive

auf die Einwanderungsgesellschaft ist dies ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Das Lernen in der Lernwerkstatt orientiert sich an den Konzepten des forschenden Lernens und des problem-based-learning. Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln.

**14387.0049 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur(en) in der Migrationsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung B (im Rahmen von »school is open« und Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Vor allen Dingen mit Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ist dies ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Das Lernen in der Lernwerkstatt orientiert sich an den Konzepten des forschenden Lernens und des problem-based-learning. Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln.

**14387.0050 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur(en) in der Migrationsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung C (im Rahmen von »school is open« und Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Vor allen Dingen mit Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ist dies ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Das Lernen in der Lernwerkstatt orientiert sich an den Konzepten des forschenden Lernens und des problem-based-learning. Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln.

**14387.0051 Kinderarmut und Bildungsungleichheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.BUTTERWEGGE

Soziale Ungleichheit und (multidimensionale) Kinderarmut in Deutschland sowie ihre Zusammenhänge mit schulischer Bildung stehen im Mittelpunkt dieses Seminars, das zunächst in grundlegende Begriffe und Theorien einführt. Um die Kontextabhängigkeit von Heterogenität in Schulen aufzuzeigen, werden sozialräumliche Ausprägungen von (Kinder-)Armut und ihre Auswirkungen auf die Schulpraxis und die Schüler\*innenschaft thematisiert. Zudem beschäftigen wir uns mit verschiedenen Theorien zur Bildungsungleichheit und mit der Frage, welche



pädagogischen wie schulischen Handlungsmöglichkeiten es für den Umgang mit den schlechten Bildungschancen armer Kinder gibt.

- 14387.0052 Migration und die Ethnisierung der Armut als Herausforderung für Schule**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.BUTTERWEGGE  
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Das Seminar führt in grundlegende Begriffe und Konzepte rund um Migration, Integration und (Kinder-)Armut ein. Dabei werden sowohl die Migrationsgeschichte in Deutschland als auch die verschiedenen Zuwanderungsformen aufgearbeitet, um die äußerst vielschichtige Migrationsrealität in Deutschland ebenso wie die heterogenen Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund analytisch begreifbar zu machen. Im Fokus stehen neben praktischen Ausprägungen der ethnisierten Bildungsungleichheit am Beispiel Kölns auch Theorien und Erklärungsansätze dafür. Die Studierenden setzen sich mit pädagogischen Konzepten für den Umgang mit Vielfalt und Heterogenität auseinander und diskutieren pädagogische und schulische Handlungsmöglichkeiten, um der Benachteiligung von Schüler\*innen mit Migrationshintergrund entgegenzuwirken.

- 14387.0075 Kultur, Macht und Identität**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, K.SCHNEIDER-  
 in Seminarraum S131 , 216 HF BERTAN

Die Frage der kulturellen Identität erweist sich, nicht zuletzt aufgrund der Vielfältigkeit und Uneindeutigkeit der begrifflichen Präzision von „Identität“ und „Kultur“, aber auch der Aktualität wegen, als spannendes und herausforderndes Projekt. Wo stehen wir heute, wenn wir uns mit der Frage beschäftigen, wie Identitäten gebildet werden, welche Prozesse in dieses „Projekt“ einfließen, wie wir darin kulturelle Aspekte verorten und welche Rolle Machtverhältnisse dabei spielen? Welche Herangehensweise ist sinnvoll und für die Übertragung auf lebenspraktisch relevante Aspekte und pädagogische Settings nützlich? Wir werden uns zunächst mit Identitätskonzepten der Moderne und Postmoderne beschäftigen, die dann in (post)strukturalistischer Perspektive dekonstruiert werden. Dabei spielen Konzepte des Multikulturalismus, Diskurse kultureller Identität der Cultural- und Postcolonial Studies sowie die Diskursanalyse Foucaults eine Rolle.

- 14387.0076 Cultural Diversity and Education (nur für ERASMUS-Studierende)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, B.OEHL  
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

- 14387.0077 Diskursanalytische Betrachtungen pädagogischer Materialien zum Thema Fluchtmigration**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, F.TOM DIECK  
 in Übungsraum S134 , 216 HF

- 14387.0078 Erziehung und Inklusion in der Migrationsgesellschaft**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.HIPPMANN

in Seminarraum S130 , 216 HF

**14387.0079 Qualitative Bildungsforschung, I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 17:30 , 05.05.2018 - 30.06.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S144 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 01.07.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

**14387.0080 Qualitative Bildungsforschung, II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 17:30 , 28.04.2018 - 23.06.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S143 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 24.06.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

**14387.0081 Rassismuskritische Bildung, I (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

**14387.0082 Rassismuskritische Bildung, II (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S145 , 216 HF

**14387.0083 Migration und schulischer Wandel (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

**14387.0084 Erziehung, Identität und Sozialisation, I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14387.0085 Erziehung, Identität und Sozialisation, II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

E.ARSLAN

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

**14387.0100 Inklusive Didaktik: Schwerpunkt Erziehen (auch offen für das IUS-Profil)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 18:00 , 11.09.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Mi. 10:00 - 18:00 , 12.09.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Do. 10:00 - 18:00 , 13.09.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

S.FALKENSTÖRFER

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende des IUS-Profiles  
(Inklusives Studium der Bildungswissenschaften)

**14387.3001 Gewalterfahrungen von Frauen im Kontext von Flucht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

C.WEYH

In diesem Seminar wollen wir uns mit versch. Gewaltformen unter geschlechtsspezifischen Aspekten (physische, psychische und sexualisierte Gewalt, Genitalverstümmelung, Zwangsheirat, ua.) im Kontext von Flucht beschäftigen. Dies schließt Gewalterfahrungen im Herkunftsland, während der Flucht, sowie im Aufnahmeland, z.B. auch in der Erstaufnahmeeinrichtung, ein. Welche Interventionsmöglichkeiten und welche rechtlichen Möglichkeiten des Gewaltschutzes gibt es? Gibt es Einschränkungen aufgrund des Aufenthaltsstatus? Gesundheitliche Folgen von Gewalt, Psychotraumata und intergenerationale Weitergabe von Traumata sind weitere Seminarinhalte. Was muss eine Fachkraft wissen im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten? Ergänzend zur Literaturrecherche, können bei Interesse auch Expert\_inneninterviews durchgeführt werden.

Alle Seminarinhalte werden wir am Ende des Seminars mit der Methode des Debattierclubs aufbereiten und in einem Disput zusammentragen.

Literatur:

Herrmann/ Hoppmann/Stölzgen/Taraman (2012): Schlüsselkompetenz Argumentation. 2.aktualisierte Auflage. UTB  
Baer/ Frick-Baer (2016): Flucht und Trauma.

## PROFESSUR FÜR INTERKULTURELLE BILDUNGSFORSCHUNG

### 14388.0000 Interkulturelle Bildung: Eine Einführung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018, H.TERHART  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Die Vorlesung führt in die Interkulturelle Bildung als erziehungswissenschaftliches Fachgebiet sowie Querschnittsaufgabe pädagogischer Praxis ein. Im ersten Teil werden der Entstehungszusammenhang sowie grundlegende Begriffe und Konzepte der Interkulturellen Bildung vorgestellt. Daran anknüpfend werden im zweiten Teil zentrale erziehungswissenschaftliche Themen wie Familie, Kita, Schule, Erwachsenenbildung usw. in einen migrationsgesellschaftlichen Kontext eingeordnet und diskutiert.

### 14388.0001 Organisation und Migration: Theorie, Empirie, Praxis

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.TERHART  
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Forderungen nach einer migrationssensiblen Ausrichtung von Bildungseinrichtungen nehmen zu, aber was heißt das eigentlich konkret? Nach einer Einführung in organisationstheoretische Grundlagen für das Bildungswesen werden empirische Befunde zur Bildungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen im Kontext von Migration gesichtet und strukturelle Effekte im Umgang mit migrationsbedingter Heterogenität benannt. Anhand der Institutionen Kindertagesstätte, Schule und Hochschule werden im Anschluss konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für eine diversitätsbewusste Organisationsentwicklung erarbeitet und vorgestellt. Eine rassismuskritische Perspektive spielt dabei ebenso eine Rolle wie die Berücksichtigung von mit Migration einhergehenden individuellen Bedarfen, die im Zusammenhang mit der Einbindung neu zugewanderter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener stehen.

### 14388.0002 Arbeiten im Quartier - Baustein 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, T.WOLFGARTEN  
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Veranstaltung ist der zweite Baustein von insgesamt drei Teilen. Eine jetzige Teilnahme ohne Baustein 1 ist nicht mehr möglich.

### 14388.0003 Arbeiten im Quartier - Baustein 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 09:00 - 19:00 , 02.08.2018, T.WOLFGARTEN  
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Fr. 09:00 - 19:00 , 03.08.2018,  
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Veranstaltung ist der dritte Baustein von insgesamt drei Teilen. Eine jetzige Teilnahme ohne Baustein 1 und 2 ist nicht mehr möglich.

- 14388.0004 Methoden migrationssensibler Sozialraumanalyse als pädagogische Kompetenz**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 09:00 - 19:00 , 02.08.2018, T.WOLFGARTEN  
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Fr. 09:00 - 19:00 , 03.08.2018,  
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mit der Veranstaltung soll ein besonderer Schwerpunkt auf die Verzahnung von pädagogischer Praxis und empirischer Forschung gelegt werden. Methoden migrationssensibler Sozialraumforschung werden dabei als pädagogische Kompetenz verstanden, mittels denen fachtheoretische Aspekte lebensweltlich – nicht über Lehrbücher – erschlossen werden. Sie werden im Sinne eines Verstehen Wollens begriffen und dienen zur Befragung und Reflexion der pädagogischen Praxis. In der Blockveranstaltung wird es darum gehen, unterschiedliche Methoden kennenzulernen und auszuprobieren.

- 14388.0010 Interkulturelle Bildung und digitale Medien**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 16:00 , 29.06.2018, T.WOLFGARTEN  
 in Seminarraum S144 , 216 HF  
 Fr. 12:00 - 18:00 , 06.07.2018,  
 in Seminarraum S144 , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 07.07.2018,  
 in Seminarraum S144 , 216 HF  
 So. 09:00 - 15:30 , 08.07.2018,  
 in Seminarraum S144 , 216 HF

Interkulturelle Bildung und digitale Medien

Das Seminar bietet einen Einstieg in das Thema Nutzung von digitalen Medien im Rahmen der interkulturellen Bildung anhand von vergleichenden Praxisbeispielen. Das Seminar gibt zuerst ein Überblick über die Nutzung von digitalen Medien in der Bildung. In einem zweiten Schritt geht es um die Nutzungspraktiken von digitalen Medien für die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen von LehrerInnen und SchülerInnen. In dem Seminar werden dann Fallbeispiele aus der Türkei und Deutschland diskutiert.

Angeboten wird das Seminar von Dr.'in Cigdem Bozdogan von der Kadir Has Üniversitesi, Istanbul

- 14388.0011 Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf die Neue Rechte im Netz**  
 2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.ERNST  
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

„Neue Rechte“ bezeichnet eine politische Strömung, deren Ideen und Akteur\*innen als „autoritär“ (Weiß, 2017b) und „antidemokratisch“ (Salzborn, 2017) charakterisiert werden können.

Doch wer ist die Neue Rechte? Wie lauten ihre Ideen und Zielsetzungen? Welche Strukturen verbergen sich hinter dem Begriff? Inwiefern sind diese Ideen und Strukturen eigentlich „neu“ und: welche Herausforderungen stellt eine Neue Rechte an eine Pädagogik in Migrationsgesellschaften?

U.a. diese Fragen werden uns im Seminar beschäftigen. Fokussiert wird dabei die mediale Dimension der Neuen Rechten im Web 2.0. – unlängst ein wichtiger Aktionsraum für rechtsgerichtete Akteur\*innen. Annähern werden wir uns der Neuen Rechten mittels der Rekonstruktion ausgewählter Artikulationen und Artefakte dieser: Videos, Nutzer\*innenkommentare, Websites und mehr. Unterschiedliche erziehungswissenschaftlichen Perspektiven werden uns in diesem Prozess zur kritischen Reflexion Pate stehen.

#### Literatur

Hohnstein, Sally/Herding, Maruta (Hrsg.): Digitale Medien und politische-weltanschaulicher Extremismus im Jugendalter. Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis. Deutsches Jugendinstitut e.V., Halle (Saale). Online abrufbar unter: [https://www.dji.de/fileadmin/user\\_upload/bibs2017/Digitale\\_Medien.AFS.Band.13.pdf](https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs2017/Digitale_Medien.AFS.Band.13.pdf)

Leggewie, Claus (2017): Anti-Europäer. Breivik, Dugin, al-Suri & Co. Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn.

Salzborn, Samuel (2017): Angriff der Antidemokraten. Die völkische Rebellion der Neuen Rechten.

Weiß, Volker (2017a): Faschisten von heute? „Neue Rechte“ und ideologische Traditionen. In: (Anti-)Faschismus. APuZ 42-43/2017. S.4-9.

Weiß, Volker (2017b): Die autoritäre Revolte. Die Neue Rechte und der Untergang des Abendlandes. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn.

### 14388.0012 Soziale Systeme

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

S.KARDUCK

Die Theorie sozialer Systeme versteht sich als universalistische Theorie, die mit ihren Instrumenten und Begriffen alle Gesellschaftsformen beschreiben und analysieren kann. Wenn sie dieses Versprechen einlösen kann, sollten sich Differenzlinien wie auch Analogien zwischen sog. "entwickelten Ländern" und sog. "sich entwickelnden Ländern" im Kontext einer einzigen Theorie darstellen lassen. Anstatt -- wie häufig üblich -- auf Theorien zurück zu greifen, die nur dem einen oder dem anderen zugeschriebenen Entwicklungsstand Rechnung tragen, würde dann eine theoriekonsistente Analyse möglich, die nicht mehr von den unterschiedlichen Annahmen unterschiedlicher Theorien für unterschiedliche Voraussetzungen abhängig wäre.

Im Seminar erarbeiten wir zunächst ein Grundverständnis für die Theorie sozialer Systeme nach Niklas Luhmann und werden dann anhand von IZ-relevanten Texten von Luhmann prüfen, inwieweit der Anspruch der Universalität der Theorie bestehen kann und wie dies die Sicht auf die "Welt" ändert -- wobei die Theorie sozialer Systeme mit "Welt" jenen Referenzrahmen bezeichnet, der alle Systeme umspannt. Die auf Disput und Diskussion angelegte Seminaridee verlässt sich auf engagierte Studierende.

Folgen Sie Ihrer Neugierde!

### 14388.0013 Interkulturelle Didaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

P.FRANTIK

Im Seminar werden Unterrichtsmethoden und Lernmaterialien in Form von Unterrichtssimulationen vorgestellt und anschließend systematisch anhand eines Reflexionsbogens diskutiert. Die praxisnahen Beispiele werden hierbei mit theoretischen Überlegungen verknüpft, was den didaktischen Blick für das eigene Handeln als Lehrperson schärfen soll. Die Vorbereitung einer Unterrichtssimulation

in einer Arbeitsgruppe ist verpflichtend und umfasst jeweils ca. 45 Minuten. Hierbei soll den antizipierten Lernvoraussetzungen einer heterogenen Schülerschaft entsprechend eine differenzierte Aufarbeitung und Reflexion von interkulturellen Themen vorgestellt werden. Zentral wird insbesondere das Praxisfeld Schule sein, insofern richtet sich das Seminar methodisch und inhaltlich besonders an LehramtsstudentInnen und soll auf das Referendariat und den Lehrerberuf vorbereiten. Selbstverständlich sind Studierende anderer Studiengänge ebenfalls willkommen.

### **14388.0014 Interkulturelle Kommunikation - Sprachphilosophische und pädagogische Perspektiven**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018,

P.FRANTIK

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.06.2018 - 07.07.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Seminar wird in Form eines Kompaktseminars durchgeführt. Die Vorbesprechung findet am 23.4. ab 17.45, die Kompakttage am 16., 23. sowie 30. Juni von 10.00-18.00 statt.

Im Seminar werden zunächst klassische und aktuelle Theorien der Sprachphilosophie herangezogen, um Sprache als ein grundlegendes Medium von Denken, Argumentieren und (interkultureller) Kommunikation zu begreifen. Hierzu wird z.B. auf Werke von Ludwig Wittgenstein, John Langshaw Austin, John Searle sowie in erweiterter Perspektive von Jürgen Habermas und Judith Butler zurückgegriffen.

In einem weiteren Schritt werden Konsequenzen aus diesen sprachphilosophischen Reflexionen in Bezug auf unser Verständnis von Kommunikation im Allgemeinen und Interkultureller Kommunikation im Speziellen gezogen.

Weiter werden konkrete pädagogische Reflexionsaufgaben und Trainingsmöglichkeiten im Kontext interkultureller Kommunikation vorgestellt, die einem vertieften Verständnis von Sprache, Kommunikation und Kultur gerecht werden. Diese werden z.T. von den Studierenden vorbereitet und durchgeführt (für eine unbenotete Teilnahmeleistung/2cps).

### **14388.0015 Interkulturelles Lernen und Inklusion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.FRANTIK

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Im Seminar sollen auf theoretischer und praktischer Ebene sowohl Gemeinsamkeiten und Zusammenhänge als auch Spezifika von interkulturellen und inklusiven Konzepten des Lernens und Zusammenlebens erörtert werden. Weiter sollen konkrete unterrichtspraktische Umsetzungsmöglichkeiten interkulturellen Lernens in inklusiven Settings vorgestellt und diskutiert werden. Hierbei soll u. a. gemeinsam erarbeitet werden, wie inklusive Lernprozesse und Lernumgebungen didaktisch so gestaltet werden können, dass sie die vielfältigen individuellen Potentiale, Interessen und Lernvoraussetzungen der Schüler\*innen entlang der Differenzlinie Kultur/Sprache als auch der Differenzlinien Behinderung, Geschlecht, Alter und sozioökonomische Lage berücksichtigen.

### **14388.0016 Begriffe und Konzepte interkultureller Pädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.ROTH

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die Lehrveranstaltung zielt darauf, vertieft in die Interkulturelle Pädagogik einzuführen. Wir setzen uns zum einen mit ausgewählten Begriffen, auf die man in der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung zurückgreift, und zum anderen mit Ideen auseinander, mit denen Prozesse in den Bereichen Erziehung, Bildung und Sozialisation gestaltet werden sollen. Dazu gehören u.a. folgende Begriffe und Konzepte: Migration, Kultur, Fremdheit, Rassismus, Nation, Interkulturelle Kompetenz, Interkulturelle Kommunikation, Interkulturelle Öffnung.

### **14388.0017 Begriffe und Konzepte interkultureller Pädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.ROTH

Die Lehrveranstaltung zielt darauf, vertieft in die Interkulturelle Pädagogik einzuführen. Wir setzen uns zum einen mit ausgewählten Begriffen, auf die man in der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung zurückgreift, und zum anderen mit Ideen auseinander, mit denen Prozesse in den Bereichen Erziehung, Bildung und Sozialisation gestaltet werden sollen. Dazu gehören u.a. folgende Begriffe und Konzepte: Migration, Kultur, Fremdheit, Rassismus, Nation, Interkulturelle Kompetenz, Interkulturelle Kommunikation, Interkulturelle Öffnung.

### **14388.0018 Erziehen und Erziehungswissenschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H124 , 216 HF

H.ROTH

Die Vorlesung richtet an alle Studierenden der BA-Studiengänge; es ist die Grundlagenveranstaltung im Modul Erziehen (Lehramt) sowie in BM 1 des außerschulischen Bachelors "Grundlagen der Erziehungswissenschaft".

Die Einführung umfasst folgende Themen:

- Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe und pädagogische Arbeitsfelder
- Erziehungswissenschaftliche Grundagentheorien
- Wirklichkeitskonstruktionen und Bilder vom Erziehen in pädagogischen Prozessen und Institutionen
- Interaktion und Kommunikation in pädagogischen Beziehungen
- Sozialisation und Inklusion

Im Mittelpunkt steht das Subjekt in pädagogischen Prozessen; dem entsprechend liegt der methodische Fokus auf der Betrachtung von Einzelfällen.

### **14388.0019 Interkulturelle Lektüren: Hannah Arendt II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.ROTH

Das Seminar richtet sich an Interessierte, die die Bedeutung Hannah Arendts für die Diskussion theoretischer Perspektiven der interkulturellen Bildung ausloten wollen. Angesichts der inzwischen seit einigen Jahren diskutierten kultur- und rassismuskritischen Perspektiven geht es darum, danach zu fragen, wie die theoretische Entwicklung des wissenschaftlichen Feldes der Interkulturellen Bildung weitergehen kann. Hannah Arendts Überlegungen tauchen in einigen Veröffentlichungen zu Fragen des Lebens und der Bildung in Migrationsgesellschaften immer mal auf, sind durchaus auch schon rassismuskritisch betrachtet, aber bislang nicht systematisch auf ihre Bedeutung hin ausgewertet worden. Deswegen schlage ich vor, sich die Arbeiten Hannah Arendts vorzunehmen und gemeinsam zu überlegen, ob einige der diskutierten Grundsatzfragen im Kontext interkultureller Bildung im Lichte der Überlegungen Hannah Arendt ggf. neu gefasst werden können, z.B. Identität und Pluralität, Nationalismus und Nationalstaat, Gesellschaft und Kultur, Rassismus und politisches Handeln, Öffentlichkeit und



politische Kommunikation, Bildung und Sprache. Dabei wird es auch darum gehen, die Überlegungen Arendts kritisch zu betrachten und sie sozusagen gegen sich selbst zu lesen.

### 14388.0021 Masterkolloquium IKB

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

H.ROTH

T.WOLFGARTEN

Das Masterkolloquium "Interkulturelle Kommunikation und Bildung" richtet sich an Studierende des Master IKB sowie des Master Erziehungswissenschaft mit dem Fach IKB und bietet eine Plattform für den Austausch, organisatorische Fragen sowie die Diskussion von Masterarbeitsprojekten sowie internationalen Projekten, die Studierende des Master IKB im Rahmen von WM/SM 3 "Mobility and Citizenship" durchgeführt haben. Diese Treffen finden 14-tägig statt.

### 14388.0022 Internationale Bildung – Internationale Jugendarbeit, Kinder- und Jugendreisen und Schüleraustausch als Arbeits-, Diskurs- und Forschungsfelder

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 20.04.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 19:00 , 04.05.2018 - 08.06.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 14:45 , 05.05.2018 - 09.06.2018,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.SCHÄFER

M.CANO CANAVERAL

J.DUBISKI

Das Seminar behandelt die Bereiche Internationale Jugendarbeit, pädagogisches Kinder- und Jugendreisen sowie den Schüleraustausch als pädagogische Arbeits-, Diskurs- und Forschungsfelder. Das Seminar führt in die Geschichte, die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie die unterschiedlichen Formate internationaler Bildung als eigenständige Arbeitsfelder an der Schnittstelle zu anderen Bereichen der Jugendförderung und der Schule ein, behandelt die aktuellen wissenschaftlichen Diskurse um Migrationsgesellschaft, soziale Benachteiligung, Inklusion, Diversität/Antirassismus und Re-Politisierung und stellt bisherige Studien zur Diskussion. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Begründungsformen dieser besonderen non-formalen pädagogischen Praxis an der Schnittstelle Jugendarbeit/Schule und der Relevanz von internationaler Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die Teilnehmenden bekommen im Seminar die Gelegenheit, eigene Themen im Kontext internationaler Bildung zu bearbeiten und zu vertiefen.

### 14388.0025 Interkulturelle Öffnung sozialer Dienste

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 20.04.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 22.06.2018,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 17:00 , 23.06.2018,

Externer Raum

So. 10:00 - 17:00 , 24.06.2018,

Externer Raum

H.CELIK

In den letzten Jahren ist der Strukturwandel in unserer Gesellschaft immer mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gedrungen. Zuwanderung und zugenommene Flüchtlingszahlen in letzten Jahren zwingen die Gesellschaft dazu, sich zu verändern: Sie steht vor der immensen Herausforderung, Menschen aus anderen

Kulturkreisen zu integrieren. Dieser Herausforderung stellen sich die Kommunen sowie Wohlfahrtsverbände, Kirchen und Initiativen mit eigenen Leitbild, wie sie die Integrations- und Migrationsfragen auf kommunaler und regionaler Ebene beantworten und das Zusammenleben der Kulturen gestalten. Es gibt Kommunen, die bereits frühzeitig diese Entwicklungen wahrgenommen und darauf reagiert haben. Wie sehen die Konzepte der Kommunen aus, wie gehen die NGOs mit der Fragen um? Viele der NGOs bieten seit vielen Jahren nicht nur professionelle Beratung sowie Hilfe für Flüchtlinge und Migranten an, sondern sie leisten intensiv Integrationsarbeit durch Öffentlichkeitsarbeit, interkulturelle Bildungsarbeit und durch ihre Mitwirkung in verschiedenen städtischen Gremien. Sie wirken so auf gesellschaftspolitische Entwicklungen ein und gestalten die Diskussion über Zuwanderung und das gemeinsame Zusammenleben in Städten und Regionen mit. Demographische und soziokulturelle Entwicklungen in NRW und den Regionen Der wachsende Bedarf in der interkulturellen Öffnung der Regeldienste und in der Projektarbeit zur Integration von Migranten und Migrantinnen wird vor dem Hintergrund der demographischen und soziokulturellen Entwicklungen in NRW und Regionen wie Köln/Bonn, Ruhr, Dortmund u.a. deutlich zunehmen. Diese Entwicklung wird im Rahmen des Seminars thematisiert.

Aufgaben und Handlungsfelder der Kommunen und Wohlfahrtsverbände Integration verstehen wir als einen Prozess, der sich ebenso in der Aufnahmegesellschaft vollzieht und Migranten und Migrantinnen nicht nur mit ihren Problemsituationen wahrnimmt, sondern in den sie auch ihre Ressourcen und Kompetenzen bereichernd einbringen. Dieser Aufgabe widmet sich die Migrations- und Flüchtlingsarbeit der NGOs. Neben städtischen Einrichtungen bieten auch Wohlfahrtsverbände wie Caritas, Diakonie, Paritätischer Wohlfahrtsverband und AWO den Migranten und Migrantinnen ein komplexes Leistungsangebot in der Migrationssozialberatung an.

Zum einen betreiben die NGOs auch in den Sozialräumen eine kontinuierlich wachsende, konstruktive und zukunftsorientierte Netzwerkarbeit, zum anderen gehen sie mit bundes-, landes- und kommunalpolitischen Fragen kritisch um, um Einfluss auf die Migrations- und Flüchtlingspolitik des Bundes, der Länder und Kommunen zu nehmen. Neben politischer Arbeit versuchen sie, durch gezielte Angebote und Veranstaltungen ein Klima des offenen Miteinanders und eine Kultur der Anerkennung in den Kommunen zu entwickeln. Integration wird hier als ein wechselseitiger Prozess verstanden und praktiziert. In den Kommunen eingerichtete KI (Kommunale Integrationszentren) und von Wohlfahrtsverbänden und durch die NRW-Landesregierung finanziell unterstützte Integrationsagenturen arbeiten mit kommunalen Einrichtungen wie den Kultur-, Jugend- und Schulämtern und weiteren kommunalen Trägern zusammen.

**14388.0026 Verfahren zur Sprachstandsdiagnose - Sprachförderkonzepte für migrationsbedingt mehrsprachige Kinder und Jugendliche**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 15:30 , 28.04.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF  
So. 10:00 - 15:00 , 29.04.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 15:30 , 05.05.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
So. 10:00 - 15:00 , 06.05.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

E.HACISALIHOGU

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Nicht zuletzt belegen das die Zahlen derer, die in den letzten Jahren nach Deutschland eingewandert sind. Das hat dazu geführt, dass an vielen Schulen der Anteil von migrationsbedingt mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern sehr hoch ist.

Einher mit diesen gesellschaftlichen Entwicklungen gehen folgende Fragen für Lehrkräfte:

Wo stehen meine migrationsbedingt mehrsprachigen Schülerinnen und Schüler sprachlich? Verläuft ihre Sprachentwicklung (un-)auffällig? Wie kann ich die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund gezielter als bislang geschehen

fördern? Diese und weitere Fragen gehören mittlerweile zum Alltagsgeschehen im Unterricht – insbesondere in Klassen mit mehrsprachiger Schülerschaft. Um diesen Schülerinnen und Schülern eine zukunftsfruchtige sprachliche Integration zu ermöglichen, sind in den letzten Jahren Verfahren zur Sprachstandsfeststellung entwickelt worden, die zuweisungs- oder förderdiagnostisch ausgerichtet sein können. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird auf eines von diesen Verfahren als bestpractice-Beispiel näher eingegangen (HAVAS 5). Anliegen ist es, anhand dieses Konzeptes sprachliche Beispiele von Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu betrachten und zu analysieren.

Eine Studienleistung ist erforderlich. Im Rahmen des Seminars übernimmt jede/r Studierende die folgenden Aufgaben, für die 2 LPs vergeben werden:

- einen Schüler/eine Schülerin interviewen (nach dem vorgegebenen Format) und das Interview aufzeichnen
- das Interview transkribieren
- den Auswertungsbogen ausfüllen
- ein Sprachprofil nach dem Auswertungsbogen erstellen
- nach dem Sprachstand des jeweiligen Schülers eine individuelle didaktische Fördereinheit (für 45 Minuten) planen
- das eigene Tun reflektieren

### **14388.0027 Interkulturelle Medienarbeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 05.05.2018,  
 in Seminarraum S132 , 216 HF

B.ATASEVER

Der Inhalt des Seminars ist die Einführung in die Videotechnik. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, selber Videofilme erstellen zu können. Es wird der Umgang mit der Kamera erlernt, eine Filmidee entwickelt und ein Kurzfilm erstellt mit Schnitt und Nachbearbeitung.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es sollten höchstens 2 Gruppen mit maximal 5-7 TeilnehmerInnen sein, also insgesamt nicht mehr als 14 StudentInnen.

### **14388.0028 An Introduction to Arabic as spoken Language II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

A.BAKKAR

An introduction to Arabic as a Spoken Language

Arabic is an official language of the United Nations and an official language of nearly 30 countries with hundreds of millions of speakers.

The alphabet and writing system are completely different from those of European languages, which might explain that only a limited number of Europeans take the adventure of learning Arabic regardless of its popularity.

Accordingly this initial course for beginners will touch on the very basics of the language in its cultural context:

- The alphabet, basics of reading and writing
- listening and speaking in real life contexts, encouraging students to start speaking the language
- reflection on culture and lifestyle

The communicative approach to language teaching is utilized to introduce the students to Arabic in real life situations providing the necessary input to trigger their ability to produce their initial Arabic output. The ultimate goal of this course is open the door for students to start learning the language and understanding some cultural aspects.

The lecturer is a native speaker of Arabic with MA in English linguistics and language teaching. Accordingly, the instruction language is primarily English.

### 14388.0029 **Rechtliche Bedingungen für Migrantinnen in Deutschland**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 24.04.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW  
Di. 10:00 - 16:00 , 22.05.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Mi. 10:00 - 16:00 , 23.05.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Do. 10:00 - 16:00 , 24.05.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Fr. 10:00 - 16:00 , 25.05.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

R.SCHILLINGS

Dieses Angebot richtet sich an alle Studierende mit dem Schwerpunkt "interkulturelle Pädagogik".

Das Blockseminar thematisiert die rechtlichen Rahmenbedingungen von MigrantInnen in Deutschland. Neben einer Einführung in das AufenthG werden Grundkenntnisse zu aufenthalts-, asyl- und sozialrechtlichen Fragestellungen vermittelt.

Durch die Verbindung von theoretischem Wissenserwerb und fallorientierten Arbeitsgruppen wird die praktische Anwendbarkeit fokussiert.

### 14388.0032 **Deutsche Bildungsk Kooperationen im Kontext politischer und sozialer Transformationsprozesse in den MENA-Ländern**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 20.04.2018 - 08.06.2018,  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Sa. 10:00 - 15:00 , 21.04.2018 - 09.06.2018,  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A.TURNWALD

Kurzbeschreibung Lehrveranstaltung

„Deutsche Bildungsk Kooperationen im Kontext politischer und sozialer Transformationsprozesse in den MENA Ländern“

Seit den im Dezember 2010 stattfindenden politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen sind die meisten MENA (Middle East & North Africa) Staaten starken Veränderungsprozessen unterworfen, wobei sich die Dynamiken dieser Umbrüche sowie die gesamtpolitische und soziale Situation in den einzelnen Ländern sehr stark unterscheiden und aus den angestoßenen Veränderungen sehr unterschiedliche Entwicklungen in den Ländern resultieren. Betrachtet man die eingeleiteten Veränderungen insgesamt, so kann man bisher resümieren, dass die angestrebten politischen Transformationen und gesellschaftlichen Umbrüche nicht erreicht wurden, sich Ungleichheit meist manifestiert hat und demokratische Prozesse eher instabil geblieben sind, bzw. autokratische Regime ihre Macht festigen konnten. So stehen die MENA Länder weiter vor enormen politischen und sozialen Herausforderungen, wie bspw. dem Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen oder der Schaffung von qualitativ hochwertigen Bildungsmöglichkeiten. Dabei wird angenommen, dass eine starke Zivilgesellschaft, gut ausgebildete Menschen sowie ein genereller Anstieg des Bildungsniveaus eines Landes notwendige Bedingungen für erfolgreiche Transformationsprozesse sind.

Vor diesem Hintergrund soll insbesondere die These diskutiert werden, wonach transnationale Hochschulkooperationen geeignete Maßnahmen sind, um die politischen und sozialen Transformationsprozesse in den MENA-Staaten zu unterstützen und zu beeinflussen. Auch soll weiterführend thematisiert werden, unter welchen Bedingungen ein solcher Einfluss stattfinden kann,

welche möglichen Wechselwirkungen zwischen Bildung und politischen/ sozialen Transformationsprozessen bestehen und inwieweit sich bestehende Transformationstheorien für die Analyse der Wirkung und Zusammenhänge von transnationaler Bildung und Transformationsprozessen eignen. Dies geschieht anhand einer kritischen Betrachtung der deutschen Hochschulzusammenarbeit mit relevanten Akteuren und Institutionen aus der MENA-Region. Insbesondere soll die Veranstaltung aber auch eine Einführung in relevante Projektaktivitäten der Humanwissenschaftlichen Fakultät mit Partnerhochschulen in der MENA-Region bieten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt, im Rahmen des Seminars an Semesterübergreifenden Exkursionen zu relevanten deutschen und internationalen Institutionen sowie an Gastvorträgen teilzunehmen.

### **14388.0033 Theorie und Methodik des Globalen Lernens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 02.06.2018,

A.SYMANZIK

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 03.06.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 09.06.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Globales Lernen mit Defiziten?! - Machtkritische Perspektiven auf Globales Lernen

Vor dem Hintergrund der Kontroversen über Globales Lernen in der (außer)schulischen Bildungslandschaft Deutschlands wurden in den letzten Jahren immer mehr Stimmen laut, die die Notwendigkeit einer rassismus- und machtkritischeren Positionierung Globalen Lernens forderten. Hintergrund dessen ist die Grundannahme, dass unsere globalisierte Welt sozial konstruiert, historisch geworden und maßgeblich von (welt-)gesellschaftlichen Machtverhältnissen ( z.B. Rassismus, Sexismus, Klassizismus, Heteronormativität etc.) geprägt ist. Je nachdem, wie Menschen in diesen verortet sind, haben sie unterschiedliche Zugänge zu Ressourcen und gesellschaftlicher Partizipation, werden privilegiert oder diskriminiert. Dieses kann als global wirksames Phänomen verstanden werden, welches den Alltag vieler Menschen nicht nur im Globalen Süden, sondern auch im Globalen Norden direkt vor unserer eigenen Haustür prägt. Aus dieser Perspektive heraus wurden interaktive und partizipative Methoden und Konzepte des Globalen Lernens für unterschiedliche Zielgruppen erweitert und neu entwickelt. In deren Mittelpunkt steht eben jene Auseinandersetzung mit dem Wirken von, und der eigenen Verstricktheit in globale und gesellschaftliche Machtverhältnisse, das Erproben von Alternativen und Kennenlernen widerständiger Handlungsmöglichkeiten.

Neben einer theoretischen und selbstreflexiven Annäherung wollen wir uns im Seminar gemeinsam mit unserer Haltung als Pädagog\_innen und ganz konkret einigen Methoden des Globalen Lernens aus dem Bereich machtkritischer Bildung auseinandersetzen.

Dabei möchte ich Euch/Sie dazu einladen, euch/sich auf diese Mischung an theoretischer, praktischer und selbstreflexiver Auseinandersetzung einzulassen, Methoden aus den Themenbereichen Kapitalismus, Ökologie, Kolonialismus, Migration und Rassismus gemeinsam durchzuspielen und zudem auch selbst einmal eine Methode anzuleiten!

Herzliche Grüße!  
Alina Symanzik

### **14388.0038 Interkulturelle Medienarbeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 09.06.2018,

B.ATASEVER

## in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der Inhalt des Seminars ist die Einführung in die Videotechnik. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, selber Videofilme erstellen zu können. Es wird der Umgang mit der Kamera erlernt, eine Filmidee entwickelt und ein Kurzfilm erstellt mit Schnitt und Nachbearbeitung.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es sollten höchstens 2 Gruppen mit maximal 5-8 TeilnehmerInnen sein, also insgesamt nicht mehr als 16 StudentInnen.

**14388.0100 Einführungsvorlesung Deutsch als Zweitsprache**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

C.GANTEFORT

in Aula 3 , 216 HF

Sprache bzw. sprachliche Bildung spielt eine herausragende Rolle in Schule und Unterricht: Der Erwerb mündlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten ist einerseits Gegenstand des Deutsch- und des Fremdsprachenunterrichts – aber auch in den weiteren Unterrichtsfächern werden fachliche Fähigkeiten größtenteils in sprachlicher Codierung vermittelt bzw. erworben. Schülerinnen und Schüler verfügen jedoch in sehr unterschiedlichem Maße über sprachliche Fähigkeiten als einer entscheidenden Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb fachlicher Fähigkeiten in der Institution Schule. Sprachlich-kulturelle Heterogenität in Lerngruppen kommt zum Einen über Schülerinnen und Schüler zum Tragen, die mehrsprachig aufwachsen und das Deutsche als eine zweite Sprache erwerben. Zum anderen sind die für den Bildungserfolg maßgeblichen bildungs- bzw. fachsprachlichen Register auch für viele einsprachig-deutsch sozialisierte Kinder und Jugendliche insofern eine ‚Fremdsprache‘, als sie diese Art und Weise der Kommunikation aus Alltag und Familie bislang nicht kennen. Sprachliche Bildung ist demnach eine Querschnittsaufgabe von Schule und Unterricht.

Die Vorlesung für das Modul ‚Deutsch als Zweitsprache‘ richtet sich als Pflichtveranstaltung an Lehramtsstudierende aller Fächer, ist aber ebenso für Masterstudierende in den Modulen zur sprachlichen Bildung belegbar. Es wird zunächst ein linguistisches und spracherwerbstheoretisches Grundlagenwissen vermittelt und Sprache als Medium des Lehrens und Lernens herausgearbeitet. Der Schwerpunkt liegt jedoch in der Thematisierung methodisch-didaktischer sowie diagnostischer Aspekte einer durchgängigen Sprachbildung im Unterricht, in welcher neben fachlichen auch sprachliche Kompetenzen explizit vermittelt werden.

Da die Vorlesung online angeboten wird, ist die Anzahl der Teilnehmenden unbeschränkt.

**14388.0101 Sprachdiagnostik in heterogenen Lerngruppen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.GANTEFORT

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Angesichts des engen Zusammenhangs zwischen der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und dem Lern- bzw. Bildungserfolg von ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern stellt sprachdiagnostische Kompetenz ein wichtiges Merkmal pädagogischer Professionalität dar. Damit ist die Fähigkeit gemeint, auf der Grundlage systematischer Beobachtungen bzw. dem Einsatz diagnostischer Verfahren die sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern auf individuelle Förderung ausgerichtet in den Blick zu nehmen. Um dies leisten zu können, ist neben einem grundlegenden theoretischen Einblick in sprachliche Oberflächenstrukturen und kognitive Prozesse ein Wissen über sprachdiagnostische Instrumente für die Anwendung in der pädagogischen Praxis hilfreich.

In der Lehrveranstaltung werden zunächst kurz Ergebnisse aus der (interkulturellen) Bildungsforschung thematisiert. Daran schließen sich die Blöcke ‚Sprachtheorie‘ und ‚Sprachentwicklung‘ an. Schließlich soll ein praxisorientierter Überblick zu

sprachdiagnostischen Instrumenten sowie deren Einsatzmöglichkeiten und –grenzen erarbeitet werden.

**14388.0102 Diagnostik und Förderung von Schreibkompetenz in fachlichen Kontexten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.GANTEFORT

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Der Bildungserfolg von (einsprachigen und mehrsprachigen) Schülerinnen und Schülern steht in Querlage zu den Unterrichtsfächern mit ihrer Fähigkeit in Zusammenhang, angemessene und strukturierte schriftliche Texte zu verfassen. Im Schreiben kommen sprachliches und fachliches Lernen auf natürliche Weise zusammen: Einerseits ermöglicht die ‚epistemische‘ Funktion des Schreibens die Aneignung fachlicher Konzepte, zum anderen unterstützt die für das Schreiben typische zerdehnte Kommunikationssituation das Bewusstsein für Sprache im Allgemeinen. Diese Ressourcen des Schreibens bleiben jedoch in fachlichen Kontexten häufig ungenutzt – daher sollen in dieser Lehrveranstaltung Möglichkeiten erarbeitet werden, wie Schreibkompetenz im Fachunterricht diagnostiziert und gefördert werden kann. Ausgehend von einer Modellierung des Schreibprozesses im Kontext von Mehrsprachigkeit werden Tools zur Einschätzung der Schreibentwicklung und didaktische Arrangements zur gezielten Unterstützung schriftsprachlicher Ausdrucksfähigkeit behandelt und auf die Praxiserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezogen.

**14388.0103 Spielend Lernen - Sprachförderpotentiale von Spielen im Fachunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

I.MAAHS

in Seminarraum S11 , 106 Seminargebäude

Spiele im Unterricht werden oft als Gegensatz zum ‚richtigen Lernen‘ betrachtet, sind mit einem Regenerationscharakter behaftet, der eher in die Grundschule gehört. Aber spielend lernen kann in allen Klassenstufen Spaß bereiten und effektive Lernerfolge erzielen. Spiele fördern Kreativität und Motivation, geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich selbst in den Unterricht einzubringen, Ideen zu erproben und fordern von ihnen reale Sprachhandlungen. Dafür ist jedoch häufig eine genaue Abstimmung auf die jeweilige Lerngruppe sowie kreatives Engagement der Lehrkraft gefordert. In diesem Seminar soll es daher nicht nur darum gehen, das Spiel allgemein auf seine Potentiale zur Vermittlung von fachlichem Wissen sowie der Förderung von sprachlichen Fertigkeiten zu untersuchen und erproben, sondern vor allem selbst Ideen für Spiele im eigenen Unterricht zu entwickeln, die es Schülerinnen und Schülern erlauben, mit Spaß an der Sache aktiv sprachlich zu handeln und dabei fachliche Kenntnisse zu erwerben. Das Seminar steht prinzipiell interessierten Studierenden aller Fachrichtungen offen.

**14388.0104 Sprachsensibel im sozialwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

I.MAAHS

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Sozialwissenschaftlicher Unterricht zielt stets auf die Befähigung der Schülerinnen und Schüler, sich in ihrer Umwelt zu orientieren, sie zu verstehen und in ihr vernünftig zu handeln. Die Basis dafür aber bilden angemessene sprachliche Verständnis- und Verständigungsmöglichkeiten. Denn die Aneignung und Vermittlung der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Realität stellt erhebliche sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, welche gerade für Lernende mit Sprachförderbedarf und/oder Deutsch als Zweitsprache zu extremen Hürden im fachlichen Lernprozess werden können. Sprache bildet somit das Medium des sozialwissenschaftlichen Unterrichts, wodurch fachliches und (fach)sprachliches Lernen eng miteinander verknüpft sind.

In diesem Seminar widmen wir uns daher der Frage, wie es gelingen kann, alle Schülerinnen und Schüler unabhängigen von ihren individuellen sprachlichen Fertigkeiten gewinnbringend am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen und sie zu befähigen, fachliche Inhalte nicht nur zu verstehen, sondern auch sprachlich angemessen ausdrücken zu können. Dafür werden wir sowohl Analysen bestehender Unterrichtsmaterialien vornehmen, als auch eigene entwickeln.

Hinweis: Das Seminar legt, wie aus dem Kommentar ersichtlich, einen besonderen Fokus auf die Gestaltung eines sprachsensiblen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, steht prinzipiell aber interessierten Studierenden aller Fachrichtungen und Lehramtstypen offen.

### **14388.0105 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

E.KUTLU

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können (anhand von Beispielen aus dem Mathematikunterricht), wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

### **14388.0106 Sprachsensibler Fachunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

B.DUMAN

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende. Da es als fachübergreifend konzipiert wurde, ist die Fächerkombination der Studierenden unerheblich. Der Schwerpunkt des Seminars liegt darin, Studierende auf Sprachschwächen der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte und aus bildungsfernen Familien vorzubereiten. Anhand sprachfördernder Methoden und Werkzeuge, die präsentiert und mit den Studierenden zusammen erarbeitet werden, wird versucht, das Niveau der Fachsprache schrittweise zu den sprachlichen Anforderungen der Kernlernpläne zu heben.

### **14388.0107 Sprachliche Bildung im Fach Philosophie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

E.KUTLU

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Kein Denken ohne Sprache? Da der Bildungserfolg von SchülerInnen im großen Teil davon abhängt, inwieweit sie ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen,



stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Der ‚sprachensible Unterricht‘ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sprachförderung und zur sprachlichen Bildung in allen Fächern. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass Lehrende ihren Unterricht sprachsensibel gestalten.

Der Philosophieunterricht birgt in dieser Hinsicht zugleich große Chancen und Herausforderungen. Denn das philosophische Denken verlangt einen besonders differenzierten und reflektierten Umgang mit der Sprache, und philosophische Texte sind häufig sprachlich besonders anspruchsvoll. Daher müssen und können im Philosophieunterricht SchülerInnen in besonderer Weise sprachlich gefördert werden. Dabei steht im Philosophieunterricht Sprache sowohl in der Erkenntnis von Wirklichkeit als auch als Gegenstand von Erkenntnis selbst im Fokus der pädagogischen Arbeit.

Im Seminar werden sprachliche Anforderungen von Unterrichtseinheiten und Lernaufgaben anhand von Philosophie-Lehrwerken analysiert, Sprachstände und -fähigkeiten von SchülerInnen anhand von konkreten Schülertexten ermittelt und mögliche Wege zur Förderung sprachlicher Fähigkeiten anhand von verschiedenen Methoden und Konzepten betrachtet.

### **14388.0108 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

E.KUTLU

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können (anhand von Beispielen aus dem Mathematikunterricht), wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

### **14388.0109 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

E.KUTLU

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können (anhand von Beispielen aus dem Mathematikunterricht), wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre

sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

### **14388.0110 Deutsch für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

B.DUMAN

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die mehrsprachige Realität mit ihren Chancen und Grenzen ist in Deutschland seit Jahrzehnten Gegenstand der alltäglichen Schulsituation, obwohl die BRD offiziell seit 2005 als Migrationsland gilt. Seit 2010 wird für Lehramtsstudierende an Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen das Modul Deutsch als Zweitsprache als übergreifendes Konzept zur sprachlichen Sensibilisierung angeboten. Dieses Seminar soll den Lehrerinnen und Lehrern in spe den Umgang mit neu Zugewanderten, Seiteneinsteigern und sprachschwachen Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund erleichtern, in dem praktische Instrumente und Methoden vorgestellt und deren Anwendung veranschaulicht wird.

### **14388.0111 Sprachsensibler naturwissenschaftlicher Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

I.GÜNTHNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Der See kippt um, weil das Gleichgewicht aus den Fugen geraten ist“ - Sätze wie dieser beschreiben naturwissenschaftliche Phänomene, sind aber aus Sicht der Schülerinnen und Schüler verständnistechnisch problematisch.

In diesem Seminar lernen Sie anhand von Fallstudien und praktischen Beispielen, Texte, Arbeitsblätter oder Aufgabenstellungen (allgemein Schülerarbeitsmaterial) auf die Lernerperspektive abzustimmen und schülerverständlich zu gestalten.

Außerdem erarbeiten wir Methoden und Analysewerkzeuge, mit denen Sie Sprachförderung als stetigen Begleiter in Ihrem Unterricht institutionalisieren und Verständnishürden erkennen und abbauen können.

### **14388.0112 Sprachsensibler naturwissenschaftlicher Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

I.GÜNTHNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Der See kippt um, weil das Gleichgewicht aus den Fugen geraten ist“ - Sätze wie dieser beschreiben naturwissenschaftliche Phänomene, sind aber aus Sicht der Schülerinnen und Schüler verständnistechnisch problematisch.

In diesem Seminar lernen Sie anhand von Fallstudien und praktischen Beispielen, Texte, Arbeitsblätter oder Aufgabenstellungen (allgemein Schülerarbeitsmaterial) auf die Lernerperspektive abzustimmen und schülerverständlich zu gestalten.

Außerdem erarbeiten wir Methoden und Analysewerkzeuge, mit denen Sie Sprachförderung als stetigen Begleiter in Ihrem Unterricht institutionalisieren und Verständnishürden erkennen und abbauen können.

**14388.0113 Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Förderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 21:00 , 12.04.2018 - 14.06.2018,

B.COHEL

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Wer Deutsch nur in alltagsgebräuchlicher Form beherrscht, kann sich zwar verständigen, aber er wird Schwierigkeiten haben, das Bildungssystem wirklich erfolgreich zu durchlaufen. Längst sind es nicht mehr nur Schülerinnen und Schüler aus Familien mit Migrationshintergrund, die hier die Unterstützung der Lehrkräfte brauchen, sondern auch Kinder und Jugendliche, deren Familiensprache zwar Deutsch ist, die aber in einer spracharmen Umgebung aufwachsen. Und längst ist Sprachförderung nicht mehr nur Sache des Deutschunterrichts, sondern muss in allen Fächern erfolgen.

Dazu müssen Lehrkräfte wissen, wie Lerner\_innen die produktiven und rezeptiven Anteile von Sprache (Erzählen und Schreiben, sowie Lesen) erlernen, wie man die „Stolpersteine“, die sie nicht alleine bewältigen können, erkennen kann und wie wir sie als Lehrkraft mit gezielten Maßnahmen der Sprachbildung fördern können.

Wir werden im Seminar die theoretischen Hintergründe des Spracherwerbsprozesses einsprachiger und mehrsprachiger Kinder und Jugendlicher besprechen und Fördermaßnahmen, die in der Grundschule und in der SEK I im Unterricht erprobt wurden, vorstellen, erproben und gemeinsam bewerten. Einen besonderen Schwerpunkt bilden hier die Demek-Methoden, die an vielen Kölner Schulen bereits gängig sind.

In der Sitzung, die außerhalb des regulären Seminartermins liegt (außerordentlicher Seminartermin im Museum), werden wir kreative, spielerische und bildgestützte Sprachfördermethoden im Museum ausprobieren und sie in Bezug auf ihre Anwendbarkeit und Tauglichkeit im Unterricht in allen Fächern überprüfen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Portfolioaufgaben unmittelbar aus der Arbeit im Seminar ergeben. Daher sind regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit unerlässlich für eine erfolgreiche Teilnahme.

**14388.0114 Deutsch lernen in mehrsprachigen Klassen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 21:00 , 16.04.2018 - 18.06.2018,

L.ALTINAY

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

M.PRANGL-MAY

Die Mehrsprachigkeit von Kindern und Jugendlichen an deutschen Schulen kann von den Lehrkräften nur dann als Chance wahrgenommen werden, wenn sie die spezifischen, mit der sprachlichen Bildung in multilingualen Klassen verbundenen Herausforderungen erkennen und bewältigen können. Dies setzt profunde Kenntnisse über Spracherwerb und Schreibentwicklung, Sprachdiagnostik und Sprachförderung, Sprachbildung und sprachsensiblen Fachunterricht voraus. Als spezifisches Merkmal des Seminars ist anzusehen, dass es von zwei Lehrkräften aus Kölner Schulen geleitet wird, die den Nutzen der (Sprach-)Theorie für die (Schul-)Praxis mit ihren eigenen Unterrichtserfahrungen fundieren können.

**14388.0116 Sprachsensibler Unterricht im Fach Naturwissenschaft und im Fach Deutsch**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

T.WÖRFEL

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Ergebnisse internationaler Vergleichsstudien wie PISA/TIMSS haben offengelegt, dass besonders in Deutschland ein Zusammenhang zwischen dem Zugang zu Bildung im Elternhaus und schulischem Erfolg besteht. Besonders (negativ) betroffen sind zweisprachig aufwachsende Schülerinnen und Schüler, die aus Familien mit geringem Zugang zu Bildung kommen. Als Erklärung für das schlechte Abschneiden im deutschen Bildungssystem wird vor allem das Fehlen sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten genannt, welches dazu führt, dass die im Unterricht gesetzten Lernziele sowohl in den sprachlichen, als auch in den nicht-sprachlichen Fächern erreicht werden. Der Besuch des Deutschunterrichts oder zusätzliche Sprachfördermaßnahmen allein reichen nicht aus, um die für den Schulerfolg so

wichtigen bildungssprachlichen Kompetenzen zu erreichen. Eine Schlussfolgerung daraus ist, dass sprachliche Unterstützung zukünftig nicht auf einzelne zusätzliche Maßnahmen beschränkt bleibt, sondern im schulischen Alltag als ein umfassendes (über den Deutschunterricht hinaus gehendes) sprachsensibles Konzept integriert wird.

Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende die mind. ein naturwissenschaftliches Fach (z.B. Physik, Chemie, Biologie) oder das Fach Deutsch studieren.

Im Seminar werden Sie konkrete Ideen (weiter)entwickeln, sprachensible Konzepte im naturwissenschaftlichen sowie im Deutsch-Unterricht umzusetzen. Dabei werden wir kontinuierlich verschiedene Themen wiederholen und vertiefen, die in einem direkten Zusammenhang stehen: der Einfluss der Quantität und Qualität sprachlichen Inputs auf die Sprachentwicklung, der Erwerb des Deutschen als (frühe) Zweitsprache, sprachliche Merkmale mehrsprachigen Aufwachsens sowie Verfahren der Sprachdiagnostik.

**14388.0117 Deutschunterricht für neu zugewanderte SchülerInnen in der Sekundarstufe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

P.WEBER

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das Seminar thematisiert die Aufgaben, die Lehrkräfte im Deutschunterricht in Vorbereitungsklassen zu bewältigen haben. Es werden Verfahren zur Sprachstandsfeststellung vorgestellt, Merkmale und Methoden des DaF-/DaZ-Unterrichts besprochen und Konzepte zur Förderung der Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben erörtert. Hinzu kommen Anregungen zur Lehrwerkanalyse und zur Unterrichtsplanung.

Darüber hinaus wird im Seminar Hilfestellung geleistet bei der Bearbeitung der "Reflexionsaufgabe zum Praxissemester", dem zentralen Element des ‚DaZ-Modul‘-Portfolios.

**14388.0118 Sprachen im Vergleich**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.VOLCINSCHI

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Eine Schlüsselkompetenz für die menschliche Kommunikation und für das harmonische Zusammenleben ist das Verständnis. Um einander besser zu verstehen, sollen wir uns besser kennenlernen. Das schließt unsere sprachlichen Hintergründe und Präferenzen ein. In diesem Seminar werden wir uns durch die Vorstellung unserer Muttersprache(n), Zweitsprache(n) oder mittels einer Fremdsprache besser kennenlernen und dadurch auch die linguistischen Begriffe besser verstehen. Die von Ihnen ausgewählten Sprachen sollten auf der phonologischen, morphologischen, syntaktischen und stilistisch-semantischen Ebene durch interaktive Präsentationen und Übungen vorgestellt werden. Die Ähnlichkeiten und die Unterschiede zum Deutschen sollten anschließend hervorgehoben werden.

Alle Studierenden, die sich für Sprachen und Sprachvergleiche interessieren, sind herzlich willkommen. Linguistische Vorkenntnisse sind für dieses Seminar nicht erforderlich, da die Grundkonzepte im Laufe des Seminars vorgestellt werden.

**14388.0119 Argumentationskompetenz im Naturwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 21.04.2018 - 05.05.2018,

V.MAIER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 17:00 , 10.06.2018,

## Externer Raum

Das Seminar findet im Raum 2.9 (Herbert-Lewin Haus) statt.

„Ich argumentiere, also verstehe ich.“ (Budke 2012).

Im Unterricht wird die Sprachhandlung Argumentieren durch Operatoren des Anforderungsbereichs III (erörtern, entwickeln, beurteilen...) häufig angesprochen. Was sich aber tatsächlich hinter diesem komplexesten aller Anforderungsbereiche verbirgt, sollen Sie in diesem Seminar kennenlernen. Das dreitägige Blockseminar setzt folgende Schwerpunkte:

1. Tag: Sprache, Argumentation und Argumentationsmodell in Schulbuch, Bildungsstandards und Kernlehrplänen.
2. Tag: Die Diagnose von Argumentation auf Wort- und Satzebene in Schülertexten und die Entwicklung von Fördermöglichkeiten.
3. Tag: Die Diagnose von Argumentation auf Textebene in Schülertexten und die Entwicklung von Fördermöglichkeiten.

An den einzelnen Tagen werden sich Input-Phasen mit Theorie und praxisnahen Übungsphasen abwechseln. Die Präsentation einer vorgegeben Methode ('Didaktischer-Doppeldecker') an einem der letzten beiden Tage ist obligatorisch. Das Thema ist Ihnen hingegen freigestellt.

### 14388.0121 Von der Sprachdiagnose zur Sprachförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.WINTER

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Um Kinder und Jugendliche individuell und gezielt bei ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen, ist es unumgänglich, Wissen über ihre bereits erworbenen sprachlichen Fähigkeiten zu erhalten. Um das zu erreichen, bedarf es einer Sprachdiagnose. In diesem Seminar werden wir uns damit beschäftigen, wie man Sprachdiagnostikverfahren gezielt anwendet und wie sich Fördermaßnahmen aus den Ergebnissen ableiten lassen, um individuelle Sprachförderung durchzuführen. Zunächst erarbeiten wir uns, was unter Sprachförderung verstanden wird. Dafür gehen wir auch auf Merkmale und Kriterien von Sprachförderung ein. Anschließend beschäftigen wir uns mit dem Thema Sprachdiagnostik. Die Studierenden lernen unterschiedliche Verfahren wie z.B. SSV, HAVAS 5 und Niveaubeschreibungen DaZ für die Primar- und Sekundarstufe 1 kennen. Schließlich werden anhand von Beispielen Sprachstandsanalysen durchgeführt und Fördereinheiten kreiert.

### 14388.0122 Sprachsensibler Unterricht im Fach Biologie mit Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

V.HOLLMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie Sprachstände der SchülerInnen ermittelt werden können und wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können. Sie werden lernen sprachensible Arbeitsmaterialien für SchülerInnen aus Vorbereitungsklassen im Fach Biologie zu erarbeiten. Sie bekommen Anregungen und Methoden für eine bewusste Wortschatzarbeit und einen sprachsensiblen Fachunterricht aufgezeigt. Eine Hospitation in einer Vorbereitungsklasse zur Sprachstandermittlung ist geplant. Die erarbeiteten Unterrichtsmaterialien (Arbeitsblätter zum Lernen an Stationen) werden möglichst an einem Projekttag (im Juli) mit Schülern und Schülerinnen einer

Vorbereitungsklasse erprobt. Termine für den Projekttag werden bekannt gegeben, sobald sie feststehen.

### 14388.0123 Sprachsensibler Unterricht im Fach Biologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 17:00 , 13.04.2018 - 04.05.2018,

V.HOLLMANN

Externer Raum

Sa. 09:00 - 15:00 , 14.04.2018,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 15:00 , 05.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden.

In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie die sprachlichen Kompetenzen von SchülerInnen gefördert werden können, wie Sprachstände der SchülerInnen ermittelt werden können und wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können. Sie bekommen Anregungen und Methoden für einen sprachbewussten Fachunterricht und eine bewusste Wortschatzarbeit aufgezeigt. An Fachbeispielen wird gezeigt, wie Sprach- und Fachlernen miteinander verknüpft werden kann. Sie werden sprachensible Arbeitsmaterialien zu einem naturwissenschaftlichen Thema für Regelklassen erarbeiten.

Termine:

13.04.18: 12:00 - 17:00 Uhr

14.04.18: 9:00 - 15:00 Uhr

04.05.18: 12:00 - 17:00 Uhr

05.05.18: 9:00 - 15:00 Uhr

### 14388.0124 Sprache und Identität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.VOLCINSCHI

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Welche Rolle spielt die Sprache bei der Konstruktion der Identität? Wie beeinflusst die Identität das Sprachenlernen? Welcher ist der Zusammenhang zwischen der Erst-/ Zweitsprache und der Identität?

Solche Fragen werden wir im Seminar formulieren und sie anhand theoretischer und didaktischer Beispiele beantworten.

### 14388.0125 Sprachsensibler Unterricht im Fach Mathematik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.MAISANO

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

E.KUTLU

Mehrsprachige Schülerinnen und Schüler haben die besondere Ressource über mehrere Sprachen zu verfügen. Gleichzeitig muss jedoch beachtet werden, dass sich für diese Schülerinnen und Schüler besondere sprachliche Herausforderungen im Mathematikunterricht ergeben können. Für diese beiden Aspekte wird eine Sensibilisierung hergestellt und daran anknüpfend lernen angehende Lehrkräfte des Faches Mathematik Methoden kennen, um ihren Fachunterricht sprachsensibel zu gestalten.

**14388.0126 Sprachsensibler Unterricht im Fach Mathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

M.MAISANO

Mehrsprachige Schülerinnen und Schüler haben die besondere Ressource über mehrere Sprachen zu verfügen. Gleichzeitig muss jedoch beachtet werden, dass sich für diese Schülerinnen und Schüler besondere sprachliche Herausforderungen im Mathematikunterricht ergeben können. Für diese beiden Aspekte wird eine Sensibilisierung hergestellt und daran anknüpfend lernen angehende Lehrkräfte des Faches Mathematik Methoden kennen, um ihren Fachunterricht sprachsensibel zu gestalten.

**14388.0131 Auswerten und Erstellen von diskontinuierlichen Texten im Naturwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

V.MAIER

Unter diskontinuierlichen Texten werden Grafiken, Tabellen, Karten, Schaubilder, Diagramme etc. verstanden. Sowohl in der Schule (z.B. im Geographieunterricht) als auch außerhalb der Schule (z.B. im Internet, oder an der Bushaltestelle) begegnen wir ihnen. SchülerInnen haben Schwierigkeiten bei der Verbalisierung von piktoralen Informationen als auch bei der Überführung von Fließtext in Tabellen oder Abbildungen.

In diesem Seminar wollen wir uns auf der Basis von kognitiven Verarbeitungsmodellen und verschiedenen Modellen zur Lesekompetenz und Schreibkompetenz mit diskontinuierlichen Texten beschäftigen. Vielfältige Methoden zum Einsatz von diskontinuierlichen Texten im Unterricht sollen angewandt werden und ihre Chancen und Herausforderungen sollen erkannt werden. Folgende diskontinuierliche Texte sollen behandelt werden:

- Photos
- Karten
- Tabellen
- Diagramme
- Comics
- Grafiken
- Schaubilder

Jeder Veranstaltungstermin soll praxisrelevante Methoden und theoretische Verankerung verknüpfen. Die Präsentation einer vorgegeben Methode (Didaktischer Doppeldecker) an einem Termin ist obligatorisch. Das Thema ist Ihnen hingegen freigestellt. Auf Ihre Anmeldung freue ich mich.  
Veit Maier

**14388.0141 Sprachsensibler Unterricht in mehrsprachigen Klassen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

N.SCHNECK

Wir begegnen in unserem Alltag Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichsten Sprachbiographien und Zuwanderungsgeschichten. Dabei stellt die sprachliche Heterogenität, die ganzheitlich und inklusiv zu fassen ist und dabei alle sprachlichen Facetten mit einbezieht, einerseits eine Herausforderung dar, andererseits eröffnet diese sprachliche Vielfalt auch neue Chancen zu einer ressourcenorientierten Auseinandersetzung im Unterricht.

Als Lehrerinnen und Lehrer stellen wir uns der „Herausforderung“, Unterricht sprachsensibel zu planen und gestalten, in dem wir fachliches und sprachliches Lernen in allen Fächern miteinander verbinden. Schwerpunktmäßig werden

im Seminar zwei Konzepte umfassender Sprachbildung erarbeitet: Gelebte Mehrsprachigkeit und Deutsch lernen in mehrsprachigen Klassen. Alle Inhalte und Methoden stammen aus der Praxis für die Praxis und sollen auf die sprachliche Heterogenität in Schule und Unterricht vorbereiten. Darüber hinaus findet im Rahmen des Seminars eine Unterrichtshospitation an einer Grundschule statt, so dass die im Seminar entstandenen Produkte im Unterricht erprobt und bewertet werden können. Dazu wird in der ersten Sitzung der außerordentliche Seminartermin (außerhalb des regulären Seminarbetriebs) festgelegt.

### **14388.0142 Sprachsensibler Fachunterricht im Fach Biologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 17:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,

V.HOLLMANN

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Sa. 08:00 - 12:30 , 28.04.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden.

In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie die sprachlichen Kompetenzen von SchülerInnen gefördert werden können, wie Sprachstände der SchülerInnen ermittelt werden können und wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können. Sie bekommen Anregungen und Methoden für einen sprachbewussten Fachunterricht und eine bewusste Wortschatzarbeit aufgezeigt. An Fachbeispielen wird gezeigt, wie Sprach- und Fachlernen miteinander verknüpft werden kann. Sie werden sprachensible Arbeitsmaterialien zu einem naturwissenschaftlichen Thema erarbeiten.

Termine:

20.04.18: 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr (wir treffen uns um 9:30 Uhr im H 114 im IBW)

27.04.18: 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr (wir treffen uns um 9:30 Uhr im H114 im IBW)

28.04.18: 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr (wir treffen uns in Raum 0.27 im IBW)

### **14388.0143 Forschen und Entwickeln im sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

I.GÜNTNER

Externer Raum

Im Seminar „Forschen und Entwickeln im sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht“ lernen Sie die Entwicklung, die Erprobung und den Einsatz von innovativen Materialien, Methoden und Medien nach den Grundlagen des Design-Based Research kennen (DBR).

In Kooperation mit Studierenden der Physikdidaktik und in multiprofessionellen Teams arbeiten Sie an der (Weiter-) Entwicklung zielgruppenspezifischer, sprachsensibler und sprachfördernder Lernszenarien für den Einsatz in Regel-Förder - sowie inklusivem Unterricht.

Inhaltlich betrachtet das fächerübergreifende Seminar den Planeten Erde aus den unterschiedlichen Perspektiven der naturwissenschaftlichen Fächer. Anhand von exemplarischen Beispielen, welche auch aktuelle Gegebenheiten sein können, wird eine vertikale Vernetzung hergestellt. Hierzu werden (Forschungs-)fragen generiert, kreative Ansätze gesucht, Materialien gesammelt und aufbereitet, mit dem Ziel neue Experimente und Unterrichtsinhalte zu entwickeln.



Da Sie in den Teams den Schwerpunkt „Deutsch als Zielsprache“ im Fokus haben werden ist das Studium eines naturwissenschaftlichen Faches KEINE Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

**14388.0144 Sprachsensibler Unterricht im Fach Mathematik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 06.04.2018,

M.MAISANO

Externer Raum

Sa. 10:00 - 18:00 , 02.06.2018,

Externer Raum

So. 10:00 - 18:00 , 03.06.2018,

Externer Raum

Mehrsprachige Schülerinnen und Schüler haben die besondere Ressource über mehrere Sprachen zu verfügen. Gleichzeitig muss jedoch beachtet werden, dass sich für diese Schülerinnen und Schüler besondere sprachliche Herausforderungen im Mathematikunterricht ergeben können. Für diese beiden Aspekte wird eine Sensibilisierung hergestellt und daran anknüpfend lernen angehende Lehrkräfte des Faches Mathematik Methoden kennen, um ihren Fachunterricht sprachsensibel zu gestalten.

Termine: 06. April 2018: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, 02. Juni 2018: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und 03. Juni 2018: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Blockveranstaltung findet an allen drei Terminen im Raum 2.124 statt.

## PROFESSUR FÜR METHODEN DER BILDUNGS- UND SOZIALFORSCHUNG

**14389.0000 Sexualisierte und häusliche Gewalt aus unterschiedlichen Professionen betrachtet**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 15:45 - 17:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.NIKODEM  
Externer Raum

Sexualisierte Gewalt ist in den meisten Fällen keine Folge einer fehlgeleiteten Sexualität, sondern eine Form von Gewalt, die Sexualität benutzt, um bestehende Sexualisierte Gewalt wird oft genutzt, (Geschlechter)Machtverhältnisse zu demonstrieren und aufrecht zu erhalten. Das Seminar wird einen Einblick in die Erscheinungsformen, Prävalenzen und strukturellen Bedingungen sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Erwachsene vermitteln. Wir befassen uns mit Täterstrategien und deren Auswirkungen auf Betroffene und deren Umfeld und den Folgen sexualisierter Gewalt für Betroffene. Ein weiterer Fokus wird der gesellschaftliche Umgang mit sexualisierter Gewalt und deren geschlechtsspezifischer Dimension sein.

ACHTUNG: DAS SEMINAR FINDET IN DER TH KÖLN STATT:UBIERRING 48, RAUM 114.

**14389.0001 Theorien zu Bildung und Ungleichheit. Von Bourdieu bis Eribon**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.NIKODEM  
in Seminarraum S130 , 216 HF

In diesem Seminar werden unterschiedliche bildungssoziologische Theorien und Theorien zur Ungleichheitsforschung gelesen, diskutiert und gegenüber gestellt. Dabei werden vor allem die Konzepte des französischen Philosophen und Soziologen Eribon auf ihre Relevanz für den deutschen Kontext einer Analyse unterzogen.

Die Basis dieses Seminars ist die Lektüre. Wenn Sie Interesse am Lesen aktueller Texte haben und gleichzeitig gerne aktiv an Diskussionen teilnehmen möchten, sind Sie hier genau richtig.

**14389.0002 Praxisprojekt: Netzwerkanalyse und soziale Ungleichheit**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.KLEIN  
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Ziel des Projektseminars ist es, die Studierenden an die eigenständige Forschungsarbeit heran zu führen. In diesem Seminar geht es weniger um die Vermittlung einer spezifischen Methode, als um die Entwicklung und Beratung zu Forschungsprojekten der Studierenden. Dabei sollen die in den zuvor besuchten Überblickveranstaltungen zur empirischen Sozialforschung und den Seminaren zu spezifischen Methoden gewonnenen Erkenntnisse in einem eigenständig entwickeltem Projekt umgesetzt werden. Dieses Praxisprojekt umfasst daher die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage / -perspektive, die Auswahl einer angemessenen Forschungsmethode, die Entwicklung des Forschungsinstruments, die praktische Durchführung des Projekts, die Auswahl

und Erprobung von Auswertungsmethoden sowie die Diskussion der inhaltlichen Ergebnisse und der gemachten forschungspraktischen Erfahrungen.

### **14389.0003 Intersektionalität und Interdependenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

L.KRALL

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018,

in Seminarraum 310 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 19:00 , 04.05.2018 - 18.05.2018,

in Seminarraum 524 , 101 WiSo-Gebäude

Hinter „Intersektionalität“ und „Interdependenz“ verbergen sich facettenreiche Diskussionen, die vor allem die Idee vereint, dass Analysen und Bekämpfung von Ungleichheiten nicht nur entlang einer Kategorie (gender, race, class, ability, age, ...) passieren, sondern immer schon die Verknüpfung all dieser und weiterer Merkmale berücksichtigen sollte. Mehrere Kategorien in ihrer Abhängigkeit zueinander und bspw. nicht ausschließlich die Kategorie Geschlecht in feministischer Theorie und Politik zu berücksichtigen, wird seit langem von Schwarzen Feminist\_innen und Migrantinnen gefordert. Schon früh wurde auf Verschränkungen von Sexismus, Rassismus oder ökonomische Unterdrückung hingewiesen, was bis heute oftmals ungehört bleibt. Im Seminar beschäftigen wir uns mit frühen Arbeiten und neueren Ansätzen und versuchen Konzepte und Vorschläge theoretisch wie praktisch zu verstehen und zu diskutieren. Anhand von deutsch- und englischsprachigen Texten erarbeiten wir uns gemeinsam zentrale Forderungen und Kritikpunkte.

### **14389.0004 Kolloquium zur Vorbereitung des Studienabschlusses**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.NIKODEM

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

T.KLEIN

Dieses Seminar richtet sich an diejenigen, die entweder ihre Abschlussarbeit bei Frau Klein, Nikodem oder Völker schreiben oder eine Prüfung im Staatsexamen ablegen.

### **14389.0006 Praxisprojekt: Der gemachte Körper.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.NIKODEM

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

In diesem Seminar werden wir uns aus geschlechtersoziologischer Perspektive mit Körper und Körperlichkeit beschäftigen. Der Körper als - der gemachte Körper - ist dabei von besonderem Interesse.

Der Körper kann als Vermittlungsinstanz zwischen der Innenwelt und der Außenwelt gesehen werden und ist einem permanenten Herstellungsprozess unterworfen. Ob es das morgendliche Schminken von dem Spiegel ist, das Hungern, um Gewicht zu verlieren, die Tätowierung oder das Essen von Fastfood. Jeder von uns ist manchmal aktiv manchmal passiv an der eigenen Körpermodifikation beteiligt.

Jede Studierende hat die Aufgabe mit Hilfe qualitativer Interview ein Forschungsprojekt zum Thema Körper zu entwickeln und im Rahmen des Seminars vorzustellen.

**14389.0007 Marte Meo: Präventive Auswirkungen der entwicklungsförderlichen Methode am Beispiel der sexualisierten Gewalt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.MASUREK

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Perspektive der Marte Meo Methode orientiert sich an den Bedürfnissen und Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen und nicht lediglich an Problemen. Damit bietet sie eine Grundlage für die Prävention von Begegnungen und Kommunikationsformen, die das Auftreten von Gewalt begünstigen.

Im Rahmen dieses Seminars werden wir der Frage nachgehen, inwiefern das Wissen um Elemente gelungener Kommunikation nach Marte Meo präventive Handlungsmöglichkeiten eröffnet. Dazu werden aktuelle Präventionsüberlegungen mithilfe der Marte Meo Methode in alltägliche Kommunikation übertragen. Grundlage sind Videosequenzen aus Alltagssituationen.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns und eine regelmäßige Teilnahme voraus. Es besteht die Möglichkeit, Videos aus dem eigenen pädagogischen Alltag einzubringen.

**14389.0008 Arbeit und Care in einer globalisierten Welt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

C.NIKODEM

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Gegenstand dieses Seminars sind die zunehmenden Entgrenzungen und Transnationalisierung der Arbeitsgesellschaft, die sich in zunehmenden Versorgungslücken im Bereich der Erziehung-, Bildungs-, Pflege- und Sorge-Arbeiten zeigen. Die polnische Frau, die ihre Familie "fremdbetreuen" lässt, um Care-Aufgaben in Deutschland zu machen, die Rentner\_in, die ihre Pflege in Deutschland nicht bezahlen kann und ihren Lebensabend in Indonesien verbringt, sind nur zwei Beispiele für die prekäre Care-Situation - die hochgradig vergeschlechtlicht ist.

**14389.0009 Qualitative Interviews**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.KORSTIAN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Interviews gehören zu den wichtigsten Instrumenten der qualitativen Sozialforschung, doch im Dschungel der verschiedenen Ansätze und Formen von Interviews kann man leicht den Überblick verlieren. Was unterscheidet zum Beispiel ein narratives Interview von einem Experteninterview? Woran bemisst sich die Qualität von Interviews? Ist das überhaupt Wissenschaft, wenn einer dem anderen was erzählt? Und nicht zuletzt: Was muss man bei Interviews beachten? Was tun? Und was besser nicht? Das Seminar ersetzt nicht eine grundlegende Einführung in qualitative Methoden, aber wir wollen versuchen auf diese und weitere Fragen Antworten zu finden – und die Konzeption, Durchführung und Auswertung von Interviews selbst auszuprobieren. Daher ist dies ein Seminar mit Übungen.

**14389.0010 Praxisprojekt Polizeiforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.KORSTIAN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Praxisprojekt bedeutet, dass mehrere Gruppen eigenständig kleinere qualitative Forschungsprojekte zum Thema entwickeln und selbstständig durchführen.

Im Seminar selbst soll es thematische Anregungen für die Entwicklung von Projektideen, methodische Hilfestellungen und Austausch geben. Die grundlegenden erforderlichen methodischen Kompetenzen sollten allerdings in anderen Methodenveranstaltungen schon erworben sein bzw. im Laufe des Seminars erweitert und angewendet werden. Abgeschlossen wird das Praxisprojekt mit einem Projektbericht. Die konstruktive Beteiligung an den jeweiligen Projekten ist nachzuweisen.

**14389.0011 Politische Radikalisierung und ihre mediale Darstellung am Beispiel der Serie "Bruderschwarze Macht"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.KORSTIAN

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Die jihadistische Radikalisierung ist mittlerweile nicht nur ein beachtetes Thema in deutschen Medien, sondern auch eine Herausforderung für angehende PädagogInnen. Doch wie sieht diese mediale Darstellung aus? Entspricht sie dem Stand der Forschung zum Thema? Die vierteilige zdf-neo Serie "Bruderschwarze Macht" scheint diesen Anspruch zu erheben, aber kann sie ihn auch einlösen? In diesem Seminar wollen wir uns einerseits medienkritisch mit der medialen Darstellung auseinandersetzen, andererseits den Stand der Forschung und Ansätze zur Prävention erarbeiten und diese in die allgemeine Thematik politischer Radikalisierung einordnen.

**14389.0012 Konfliktregelung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.KORSTIAN

in Seminarraum S133 , 216 HF

Da Konflikte allgegenwärtig sind, ist es auch die Frage nach erfolgreicher Konfliktregelung. In diesem Seminar soll deutlich werden, was es bei Konflikten zu beachten gilt, welche Formen der Konfliktregelung es gibt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und welche Probleme wiederum dabei beachtet werden müssen. Es sollen verschiedene sozialwissenschaftliche Ansätze vorgestellt und anhand konkreter Beispiele deren Umsetzung gezeigt werden. Die Palette möglicher Themen reicht von Regelungsverfahren bei gewaltsamen internationalen Konflikten bis zur Mediation auf dem Schulhof.

**14389.0013 Medizinische Perspektiven auf queere Lebenswelten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

T.KLEIN

in Seminarraum S130 , 216 HF

Wir werden aus medizinsoziologischer Perspektive Normalitätsvorstellungen zu Geschlecht und Sexualität in der Medizin hinterfragen. Wie werden Körper, Geschlecht und Sexualität in unterschiedlichen Gesellschaften gedacht? Welche Auswirkung hat die Dominanz einer weißen(1) dyadis-heteronormativen (dyadis => dyadisch, nicht inter\* und cis\*, nicht trans\*) Geschlechterordnung auf die Gesundheitsforschung und die Medizin? Welche gesellschaftlichen Herausforderungen gehen damit einher?

(1) Klips lässt leider keine Kursivschreibung zu.

**14389.0014 Einführung in die soziale Netzwerkanalyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

T.KLEIN

## in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ob Bildungswesen, Wirtschaft, Politik, Kultur - Netzwerke sind überall. Die soziale Netzwerkanalyse erfasst Netzwerke, indem Beziehungen zwischen Akteur\_innen, deren Muster und Bedeutungen fokussiert werden. Soziale Strukturen wie Gruppen, Organisationen, politische Entscheidungsträger\_innen, Märkte oder soziale Bewegungen können als Netzwerke konzipiert und hinsichtlich weiterer Konzepte wie z.B. Sozialkapital oder Machtdynamiken analysiert werden.

Das Seminar liefert eine systematische Einführung in die Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der sozialen Netzwerkanalyse. Es werden sowohl theoretische als auch anwendungsbezogene Komponenten im Vordergrund stehen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, anhand von Lektüre und gezielten Übungen Studierende mit den wesentlichen Grundzügen der sozialen Netzwerkanalyse sowie mit ihren Grenzen und Herausforderungen vertraut zu machen. Teilnehmende lernen, was Netzwerkanalyse kann und ist, sie kennen ihre wichtigsten Konzepte und sind in der Lage, netzwerkanalytische Analysen zu verstehen und selber auszuführen.

**14389.0015 Forschungswerkstatt Qualitatives Forschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

T.KLEIN

in Übungsraum S134 , 216 HF

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kollegiale Beratung der (geplanten, begonnenen) Forschungsarbeiten der Studierenden. Dazu werden in der Auseinandersetzung mit anspruchsvollen methodischen Fragen der Bildungsforschung Verfahren der qualitativen Forschung theoretisch und anwendungsbezogen erarbeitet und an exemplarischen Forschungsbeispielen erprobt.

Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden auf der Grundlage fortgeschrittener Methodenkenntnisse in der Lage sind, Forschungsdesigns und Ergebnisse von Studien der qualitativ ausgerichteten Bildungs- und Sozialforschung zu verstehen und diese auf ihre methodische Qualität hin zu beurteilen.

**14389.0016 Die Macht der Worte und die Worte der Macht: Einführung in die Diskursanalyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

T.KLEIN

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 29.05.2018 - 03.07.2018,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Sprache hat einen Einfluss auf unser Denken und Handeln und damit eine performative, wirklichkeitskonstituierende Macht. Untersuchungsgegenstand der Kritischen Diskursanalyse ist das Verhältnis zwischen Sprache und Herrschaft mit dem Ziel soziale Exklusionsprozesse offenzulegen. Sie beschäftigt sich mit sozialen Problemen und untersucht diskursiv konstituierte Machtbeziehungen.

Das Seminar wird einen einführenden Einblick in die Theorie und Praxis der Kritischen Diskursanalyse geben. Neben theoretischen und methodologischen Grundlagentexten und dem Kennenlernen diskursanalytischer Grundbegriffe, wird ein eigenes diskursanalytisches Projekt durchgeführt.

**14389.0017 Leitfadeninterviews und ihre Auswertung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

T.KLEIN

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Do. 12:00 - 13:30 , 28.06.2018 - 12.07.2018,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Leitfadeninterviews gehören zu den Standardinstrumenten der qualitativen Sozialforschung. Darunter werden ganz allgemein qualitative teil- bzw. halbstandardisierte Interviews verstanden, bei denen durch Erzählaufforderungen Befragte gebeten werden, über bestimmte Themen zu sprechen. Wir werden uns mit der Erstellung von Leitfäden, unterschiedlichen Interviewformen, Interviewführung, Transkription und Datenauswertung auseinandersetzen. Darüber hinaus wird es eine kurze Einführung in die computergestützte Datenanalyse mittels MAXQDA geben.

## PROFESSUR FÜR POLITIKWISSENSCHAFT, BILDUNGSPOLITIK UND POLITISCHE BILDUNG

### 14390.0002 Einführung in die Politische Theorie (P)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF

B.LÖSCH

Die Vorlesung gibt einen Einblick in zentrale Grundbegriffe (Macht, Herrschaft, Gleichheit, Freiheit) und Ideologien (Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus) der politischen Theorie. Die theorie- und ideengeschichtlichen Überlegungen werden in einen realgeschichtlichen Kontext eingeordnet, d.h. große gesellschaftspolitische Transformationsprozesse (wie bürgerliche Revolutionen, Arbeiteraufstände und -revolutionen, globale Transformationsprozesse) werden erläutert und besprochen. Abschließend und als Ausblick für weitere Aufbaumodule der Sozialwissenschaften werden neuere Theorien des Politischen thematisiert.

Inhaltlicher Ablauf:

1. Einführung in die politische Theorie
2. Grundzüge politischer Theorie: Herrschaft (Aristoteles, Thomas Hobbes, Max Weber)
3. Grundzüge politischer Theorie: Macht (Max Weber, Niccoló Machiavelli, Hannah Arendt)
4. Grundzüge der politischen Geschichte I: Bürgerliche Revolutionen
5. Ideologien: Konservatismus (Edmund Burke, Carl Schmitt)
6. Ideologien: Liberalismus (John Locke, Alexis de Tocqueville, Immanuel Kant)
7. Grundzüge der politischen Geschichte II: Arbeiteraufstände, Befreiungsbewegungen
8. Ideologien: Sozialismus (Frühsozialisten, Marx/Engels, Rosa Luxemburg)
10. Neuere Theorien des Politischen: Kritische Theorie der Frankfurter Schule, Hegemonietheorien, symbolische Herrschaft und Gewalt, Herrschaft und Macht in Mikropolitiken
11. Neuere Theorien des Politischen: Feministische politische Theorie, Postkolonialismus

### 14390.0005 'Heimat, Freiheit, Tradition' - Über Identitätskonstruktionen der extremen Rechten und die Auseinandersetzung in der politischen Bildungsarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KILLGUSS  
I.GOLD

Rechtsextreme Identitäten sind geprägt von Vorstellungen „ursprünglicher“ und überhistorischer Kollektivsubjekte wie „Rasse“, „Volk“ oder „Nation“. Diese werden als kulturelle und ethnisch homogene Einheiten gedacht. Entsprechend versuchen völkisch-autoritäre Gruppierungen wie die „Identitäre Bewegung“ oder auch die Partei „Alternative für Deutschland“ den auf Vielfalt und Pluralität basierende und durch Migrationsprozesse geprägte Gesellschaften ein anderes Konzept entgegenzusetzen. Begriffe wie „Heimat“, „Freiheit“ oder „Tradition“ sind dabei



Schlagwörter und Slogans geworden, wobei die damit transportierten Inhalte mittlerweile auch über die extreme Rechte hinaus rezipiert und verwendet werden. Mit ihnen lassen sich Identitätskonstruktionen bilden, die sich nach außen scheinbar harmlos positiv auf das „Eigene“ beziehen. Doch ist die Rede vom „Eigenen“ so kommt es unweigerlich zur Konstruktion des „Anderen“, die sich in diesem Kontext sehr schnell einer Ethnisierung und rassistischer oder antisemitischer Perspektiven bedient. Diesen kollektivierenden und dichotomisierenden Unterscheidungen in „Wir“ und „die Anderen“ spielen eine zentrale Rolle und können mit Blick auf die Entwicklung von Identitäten eine enorme Wirkmächtigkeit entfalten.

Im Seminar wollen wir am Beispiel ausgesuchter regionaler Erscheinungsformen untersuchen, wie extrem rechte und rassistische Identitätskonstruktionen aussehen können, wie weit sie gesellschaftlich wirkmächtig sind und unter welchen Bedingungszusammenhängen sie entstehen. Dabei wollen wir uns auch mit Identitäten in der Migrationsgesellschaft – beispielsweise der von rassistischen Zuschreibungen Betroffenen – auseinandersetzen.

Im Seminar wollen wir uns zudem überlegen, welche Ansätze der politischen Bildungsarbeit zur Thematisierung und Bearbeitung von völkischen Vorstellungswelten herangezogen werden können. In Kleingruppen soll jeweils eine themenbezogene Workshopeinheit konzipiert und dann am Ende des Seminars mit dem Plenum erprobt werden.

Termine:

Freitag, 27. April, 14-18

Freitag, 4. Mai 2018, 14-18

Freitag, 8. Juni 2018, 14-18

Samstag, 9. Juni 2018, 11-17 Uhr

Ort:

NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln, Veranstaltungsraum (2. OG rechts im Pädagogischen Zentrum)

**14390.0023 Inklusion/Exklusion: Zur Geschichte von \_Behinderungen\_ (offen für Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.KLEIN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 30.06.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Die sogenannte Krüppelbewegung setzte sich seit den 1980er\_Jahren für die Anerkennung von Menschen mit Behinderungen ein; ein vergleichbares Engagement gab es im Bereich der Psychiatriekritik. Für besonders wichtig wurde die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit eingeschätzt um auf dieser Grundlage Strategien der Entstigmatisierung sowie der Institutionen- und Wissenschaftskritik zu entwickeln.

Aus dieser sozial und politisch engagierten Emanzipationsbewegung entwickelten sich neue Formen von Selbstbestimmung und Antidiskriminierung.

**14390.0025 Wissenschaftliches Arbeiten Kolloquium für PrüfungskandidatInnen**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.KLEIN

in Seminarraum S131 , 216 HF

**14390.0030 Einführung in die Internationalen Beziehungen (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.ANLAUF

in Seminarraum S135 , 216 HF

Dieses Seminar gibt den Teilnehmenden einen Einblick in die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Beziehungen“. Es stellt die zentralen Untersuchungsgegenstände, Problembereiche und Fragestellungen des Faches vor und führt in die grundlegenden Theorien und Kontroversen der Disziplin ein. Dabei werden wir die Wechselwirkungen zwischen Politik und Ökonomie historisch, wie theoretisch betrachten, auf globale Machtasymmetrien eingehen und die Rolle staatlicher und nichtstaatlicher Akteure in internationalen Prozessen analysieren.

**14390.0031 Einführung in die Internationalen Beziehungen (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.ANLAUF

in Seminarraum S135 , 216 HF

Dieses Seminar gibt den Teilnehmenden einen Einblick in die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Beziehungen“. Es stellt die zentralen Untersuchungsgegenstände, Problembereiche und Fragestellungen des Faches vor und führt in die grundlegenden Theorien und Kontroversen der Disziplin ein. Dabei werden wir die Wechselwirkungen zwischen Politik und Ökonomie historisch, wie theoretisch betrachten, auf globale Machtasymmetrien eingehen und die Rolle staatlicher und nichtstaatlicher Akteure in internationalen Prozessen analysieren.

**14390.0032 Das politische System der Europäischen Union: Prozesse, Strukturen und Akteure (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.ANLAUF

in Seminarraum S135 , 216 HF

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht der europäische Integrationsprozess aus politikwissenschaftlicher Perspektive. Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden Grundwissen über die historische Entwicklung, den Aufbau und das Funktionieren der EU. Anhand der historischen Entwicklung und mit Hilfe der einschlägigen Theorien regionaler Integration werden die maßgeblich beteiligten Akteure, die relevanten Institutionen sowie die zentralen Prozesse und Inhalte europäischer Politik in ihren Grundzügen analysiert.

Außerdem werden wir uns mit den jüngsten Umbrüchen in der EU beschäftigen (Stichwort Eurokrise, „Flüchtlingskrise“, Brexit) und die Rekonstituierung der in die Krise geratenen Systeme kritisch betrachten. Dabei werden wir fragen, wie Herrschaft ausgeübt wird und wie es um die Demokratie in der EU steht.

**14390.0033 Das politische System der Europäischen Union: Prozesse, Strukturen und Akteure (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.ANLAUF

in Seminarraum S135 , 216 HF

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht der europäische Integrationsprozess aus politikwissenschaftlicher Perspektive. Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden Grundwissen über die historische Entwicklung, den Aufbau und das Funktionieren der EU. Anhand der historischen Entwicklung und mit Hilfe der einschlägigen Theorien regionaler Integration werden die maßgeblich beteiligten Akteure, die relevanten Institutionen sowie die zentralen Prozesse und Inhalte europäischer Politik in ihren Grundzügen analysiert.

Außerdem werden wir uns mit den jüngsten Umbrüchen in der EU beschäftigen (Stichwort Eurokrise, „Flüchtlingskrise“, Brexit) und die Rekonstituierung der in die

Krise geraten Systeme kritisch betrachten. Dabei werden wir fragen, wie Herrschaft ausgeübt wird und wie es um die Demokratie in der EU steht.

### 14390.0035 Internationale Klimapolitik (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.ANLAUF

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

"Der Klimawandel betrifft uns alle" lautet ein häufig zu hörendes Credo in Politik und Medien. Jedoch zeigen sich bei genauerem Hingucken auf globaler und innergesellschaftlicher Ebene nicht nur unterschiedliche Betroffenheiten, sondern auch ungleiche Verantwortlichkeiten und Anpassungsmöglichkeiten. Vor diesen und weiteren Ungleichheitsdimensionen entfaltet sich die internationale Klimapolitik als Gegenstand dieses Seminars.

Nach einer kurzen Einführung in die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge werden wir uns mit sozialwissenschaftlichen Perspektiven auf den Klimawandel auseinandersetzen. In einem dritten Block wenden wir uns dem UN-Klimaprozess zu, inklusive der Verhandlungsgeschichte, den beteiligten Akteuren und den erarbeiteten Instrumenten, wie dem Emissionshandel und REDD(+). Klimapolitik ist aber -entgegen dem gängigen Verständnis- nicht auf beschränkt auf die Klimagipfeltreffen. In einem vierten Block befassen wir uns daher mit dem Kohleausstieg in Deutschland, Grünen Wachstumsstrategien, Agrartreibstoffen, Fracking, industrieller Nahrungsmittelproduktion und weiteren Konfliktfeldern der Klimapolitik (aus globaler Perspektive). Eigene Themenvorschläge können gerne eingebracht werden.

Dabei werden wir unter anderem fragen, warum, trotz dem vorhanden Wissen, bisher so wenig gegen den Klimawandel unternommen wurde und welche Gerechtigkeitsvorstellungen in der Klimapolitik (nicht) zum tragen kommen?

Leistungen für Aktive Teilnahme können auf vielfältige Weise erbracht werden: Textvorstellung, Erarbeitung einer Chronologie, Filmrezension, Teilnahme an einem Mini-Plenspiel (Simulation Klimakonferenz). Für die Modulabschlussprüfung gilt ist ein Referat inklusive Ausarbeitung (Hausarbeit) anzufertigen.

### 14390.0036 Europäische Grenzpolitik (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.ANLAUF

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Die Grenz- und Migrationspolitik ist ein zentraler Baustein des europäischen Integrationsprojektes und ist in den letzten Jahren zu einem der wohl am meisten umkämpften Politikfelder in der EU geworden.

Mit dem Inkrafttreten des Schengener Durchführungsabkommen (1995) über freie Personenmobilität in der EU entstand erstmals ein EUROPÄISCHE Außengrenze. Die Europäische Grenzpolitik besteht nicht nur in Aufrüstung durch Zäune, Kameras und Grenzschutzpatrouillen, sondern u.a. auch in Abkommen zur Migrationskontrolle mit Anrainerstaaten, sowie dem Übereinkommen von Dublin zur Regulierung von Asylanträgen in der EU. So errichtete die EU ein komplexes System aus mehreren Ebenen, um Migration von außen zu steuern. Doch spätestens seit 2011 geriet dieses System durch verschiedenen Faktoren (Eurokrise, Arabischer Frühling, ...) zunehmend in die Krise, was sich im langen Sommer der Migration 2015 offenbarte.

In dem Seminar werden wir mit Hilfe politikwissenschaftlicher Theorien diesen Prozess und die Handlungsmacht von Migrant\*innen analysieren, so wie auf die Ursachen und Konsequenzen der jüngsten "Flüchtlingskrise" eingehen.

Ich empfehle stark für diesen Kurs das Büchlein "Europas Grenzen: Flucht, Asyl und Migration - Eine kritische Einführung" von Bernd Kasperek (2017) anzuschaffen. Ab Mitte Februar sind in Dem Anderen Buchladen, Weyertal 32 ("neben" der USB)

ausreichend Exemplare verfügbar, zum Ermäßigungspreis von 7€ (statt 7,90€). Oder dann auch in der ersten Sitzung bei mir.  
Wir werden das Buch komplett lesen, die 7€ sollen aber niemanden von der Kursteilnahme abhalten. Es gibt auch ein Exemplar in der Institutsbibliothek und notfalls scans. Allerdings eignet sich das Büchlein sehr gut als kleines Nachschlagewerk für diesen Kurs, da es sehr übersichtlich geschrieben ist, Glossar und Karten im Anhang hat und zudem gut in die Jackentasche passt. Das finde nicht nur ich <http://www.hinterland-magazin.de/wp-content/uploads/2017/12/hinterland-magazin36-bernd-kasperek-104.pdf>

#### **14390.0040 What about class? Sozio-ökonomische Ungleichheit und politische Bildung (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

J.LINGENFELDER

Der "Klassen"unterschied, d.h. die sozio-ökonomische Herkunft und die soziale Position in der Gesellschaft, entscheidet in Deutschland z.B. über Bildungszugang und -erfolg, Zugänge zum Arbeitsmarkt und zu Berufen, Zugänge zu Vermögen und (hohen) Einkommen. Wir wollen deshalb in diesem Seminar vor allem die Kategorie "class" verstehen und diese zusammen mit anderen sozialen Ungleichheitskategorien wie "race" und "gender" denken.

Im Seminar werden wir Texte zu Klassentheorien, Klassismus und sozio-ökonomischer Ungleichheit gemeinsam lesen, sowie Methoden in diesem Bereich für die politische Bildungsarbeit erproben.

Um das Thema längerfristig in der Lehramtsstudium und in den Erziehungswissenschaften zu etablieren, wird am Ende des Seminars von den Dozentinnen eine Handreichung für Studierende erstellt, die gute Texte und im Kurs evaluierte Methoden enthalten soll. Das bedeutet, Sie haben im Seminar die Gelegenheit, sich aktiv in diesen Prozess einzubringen. Sie können mitbestimmen, welche Texte und Methoden für eine Handreichung zum Thema "class" in der (politischen) Bildungsarbeit geeignet sind.

Das Seminar wird von Julia Lingenfelder im Bachelor sowie von Bettina Lösch im Master angeboten und von beiden konzipiert. Es sind aber zwei getrennte Veranstaltungen.

Wir freuen uns über eine aktive Mitarbeit!

#### **14390.0091 Politische Geschichte und Gegenwart der Türkei im Fokus der politischen Bildung (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

K.BOZAY

Verhaftungen von Oppositionellen, Massenentlassungen aus dem Staatsdienst, Verfolgung kritischer Medien und politischer Gegner: Solche Nachrichten aus der Türkei sind allgegenwärtig. Nicht zuletzt haben die Festnahme des deutsch-türkischen Journalisten Deniz Yücel und die des Menschenrechtlers Peter Steudtner sowie die Verfolgung von politisch Andersdenkenden auch in Deutschland für öffentliche Aufmerksamkeit gesorgt. Hinzu kommen die militärische Intervention im Nachbarland Syrien und der Bürgerkrieg in den kurdischen Regionen. Die Türkei befindet sich in einem tiefen Umbruch, hat aber im Zuge der Regierungsübernahme durch die AKP von Recep Tayyip Erdogan einen neo-osmanischen Machtanspruch etabliert und sich immer mehr von den kemalistischen Wertvorstellungen verabschiedet.

Um die Mechanismen der „defekten Demokratie“ in der Türkei und die autoritäre Machtrolle der gegenwärtigen Türkei unter Erdogan besser zu verstehen, ist ein Einblick sowohl in die politische Geschichte als auch die politische Analyse der aktuellen Entwicklungen in der Türkei wichtig. So möchte sich dieses Seminar mit der Geschichte und Gegenwart der „neuen“ Türkei auseinandersetzen und einen Beitrag zur politischen Bildung leisten.

Wichtiger Hinweis: Diese Veranstaltung findet in der ersten Hälfte des Semesters unter Leitung von Dr. Kemal Bozay statt. Nachfolgend in der zweiten Semesterhälfte findet diese Veranstaltung unter Leitung von Dr. Hasan Kaygisiz statt.

Kemal Bozay/ Hasan Kaygisiz (2017): Der Neue Sultan. Die Türkei zwischen Repression und Widerstand. Köln: PapyRossa Verlag (i.E.)

### **14390.0093 Wer regiert Deutschland? Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

G.HENTGES  
H.KAYGISIZ

Dozent: Dr. Hasan Kaygisiz

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland gilt als ein Vorbild für die repräsentative Demokratie. Gleichzeitig wird heute von einer Krise der Demokratie gesprochen.

In diesem Seminar wird ausführlich das politische System der Bundesrepublik Deutschland mit den zentralen Akteuren, Institutionen und Prozessen behandelt. Außerdem werden wir Funktions- und Legitimationsprobleme besprechen. Welche politischen Institutionen gibt es, wie sind sie historisch entstanden und wie arbeiten sie heute? Und nicht zuletzt: Welche Rolle spielt die politische Partizipation der Bürgerinnen und Bürger im System der repräsentativen Demokratie?

### **14390.0094 Politische Bildung mit sozial benachteiligten Jugendlichen (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 18:00 , 12.07.2018,  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
Fr. 10:00 - 14:00 , 13.07.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF  
Fr. 14:00 - 18:00 , 13.07.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF  
Sa. 08:00 - 16:00 , 14.07.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.LÖSCH  
A.HIRSCH

In der (schulischen und außerschulischen) politischen Bildung wird sich seit einigen Jahren verstärkt damit auseinandergesetzt, dass bestimmte Bevölkerungsschichten schlecht erreicht werden – dabei wird sich besonders bemüht, neue Bildungsformate für sogenannte ‚sozial benachteiligte Jugendliche‘ zu entwickeln. In diesem Zuge gilt es zu thematisieren, wie Lehrer/innen, Pädagogen/innen und Teamer/innen, Schulen, Bildungsträger und Wissenschaft selbst in die Reproduktion – also auch Aufrechterhaltung – sozialer Ungleichheit involviert sind. Wie kann dies reflektiert werden? Dieser Frage wird im Seminar am Beispiel innovativer Beteiligungs- und Engagementprogramme nachgegangen. Diese werden vor allem von neuen Akteuren in der (politischen) Bildungsarbeit eingebracht.

Das Seminar will Einblick in aktuelle Diskurse zum Thema ‚politische Bildung mit sozial benachteiligten Jugendlichen‘ geben. Dazu werden Diskussionsbeiträge aus der Profession, Programm- und Bildungsmaterialien von verschiedenen Akteuren und Institutionen analysiert sowie ein erster Einblick in Theorieansätze kritischer politischer Bildung gegeben.

Das Seminar wird von Anja Hirsch durchgeführt

Die Termine für das Blockseminar sind:  
Do 12.07.2018 14:00-18:00 315 Hörsaal H230  
Fr 13.07.2018 10:00-18:00 213 Hörsaal H162

Sa 14.07.2018 08:00-16:00 216 Seminarraum S131

**14390.0107 Antisemitismus. Erscheinungsformen - Ursachen - Theorien (P)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 02.07.2018,

G.HENTGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 18:00 , 03.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 18:00 , 04.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 18:00 , 05.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Antisemitismus gilt als „Sammelbezeichnung für alle Einstellungen und Verhaltensweisen, die den als Juden wahrgenommenen Einzelpersonen, Gruppen oder Institutionen aufgrund dieser Zugehörigkeit negative Eigenschaften unterstellen“. (Bericht des Unabhängigen Expertenkreises Antisemitismus 2017, S. 23).

In einem ersten Schritt zeichnen wir nach, wie sich der Formwandel vollzogen hat. Ausgehend von einem religiösen Antijudaismus, der im christlichen Mittelalter vorherrschend war, hat sich im 19. Jahrhundert ein rassistischer Antisemitismus entwickelt. Dieser Rassenantisemitismus mündete im 20. Jahrhundert in der Shoah – der Ermordung von Millionen von Jüdinnen und Juden.

Nach dem Ende der Shoah entstand ein sekundärer Antisemitismus - ein „Judenhass nicht trotz, sondern wegen Auschwitz“. Demnach wird das „Verhältnis von Deutschen und Juden“ nicht nur von traditionellen antisemitischen Vorurteilen bestimmt, sondern davon, „wie sich die Deutschen der NS-Vergangenheit und der daraus erwachsenen Verantwortung für die Juden stellen.“ Somit entstand ein neues „Vorurteilsmotiv, das sich zum Teil in der Form revitalisierter traditioneller Vorwürfe an die Juden äußert (Rachsucht, Geldgier, Machtstreben).“ (Werner Bergmann und Rainer Erb).

Mit der israelischen Staatsgründung im Jahre 1948 und im Kontext des Nahostkonflikts gewann auch der auf Israel bezogene Antisemitismus enorm an Bedeutung. Immer häufiger trifft man auf einen Antisemitismus, der sich hinter der Maske des Antizionismus versteckt. Oder, wie Brian Klug es formuliert: „Die Figur des ‚Juden‘ wird projiziert auf Israel, weil Israel ein jüdischer Staat ist (oder auf den Zionismus, weil der Zionismus eine jüdische Bewegung ist).“ Jüngst äußerte sich diese Variante des Antisemitismus darin, dass Demonstranten anlässlich der Proteste gegen die Trump-Rede, vor dem Brandenburger Tor Israel-Fahnen verbrannten und israelfeindliche Parolen skandierten.

Deutlich wird, dass wir es mit einer breiten Palette an verschiedenen Erscheinungsformen des Antisemitismus zu tun haben. Wir fragen nach der Existenz und Virulenz einer solchen Ideologie und gesellschaftlichen Praxis und befassen uns mit verschiedenen Ursachenerklärungen. Nicht zuletzt geht es im Seminar um die Frage, welchen Beitrag schulische politische Bildung zur Prävention leisten kann. Ausgelotet werden die Grenzen und Möglichkeiten einer antisemitismuskritischen Bildung, auch in der Migrationsgesellschaft.

Die Veranstaltung wird als Blockseminar abgehalten.

Sie findet statt vom 2. - 5 Juli 2018 jeweils von 10-18 Uhr im HF-Modulbau in Raum 3.08 in der Herbert-Lewin-Straße 10.

**14390.0109 Israel Exkursion**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.HENTGES

**14390.0114 What about class? Sozio-ökonomische Ungleichheit und politische Bildung (P MA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

B.LÖSCH

## in Seminarraum S135 , 216 HF

Der "Klassen"unterschied, d.h. die sozio-ökonomische Herkunft und die soziale Position in der Gesellschaft, entscheidet in Deutschland z.B. über Bildungszugang und -erfolg, Zugänge zum Arbeitsmarkt und zu Berufen, Zugänge zu Vermögen und (hohen) Einkommen. Wir wollen deshalb in diesem Seminar vor allem die Kategorie "class" verstehen und diese zusammen mit anderen sozialen Ungleichheitskategorien wie "race" und "gender" denken.

Im Seminar werden wir Texte zu Klassentheorien, Klassismus und sozio-ökonomischer Ungleichheit gemeinsam lesen sowie Methoden in diesem Bereich für die politische Bildungsarbeit erproben.

Um das Thema längerfristig in der Lehramtsstudium und in den Erziehungswissenschaften zu etablieren, wird am Ende des Seminars von den Dozentinnen eine Handreichung für Studierende erstellt, die gute Texte und im Kurs evaluierte Methoden enthalten soll. Das bedeutet, Sie haben im Seminar die Gelegenheit, sich aktiv in diesen Prozess einzubringen. Sie können mitbestimmen, welche Texte und Methoden für eine Handreichung zum Thema "class" in der (politischen) Bildungsarbeit geeignet sind.

Das Seminar wird von Julia Lingenfelder im Bachelor sowie von Bettina Lösch im Master angeboten und von beiden konzipiert. Es sind aber zwei getrennte Veranstaltungen.

Wir freuen uns über eine aktive Mitarbeit!

**14390.0115 Aktuelle Herausforderungen sozialwissenschaftlicher Bildung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF

B.LÖSCH

In diesem Seminar werden wir ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester reflektieren. Welche Erfahrungen haben sie gemacht? Wo lagen zentrale Herausforderungen in diesem Praxisfeld? Was könnte sie in ihrem weiteren Vorgehen unterstützen?

Wir werden außerdem aktuelle Diskussionen der Politikdidaktik und politischen Bildung kennen lernen und besprechen, die für die reflektierten didaktischen Planungen und Überlegungen in ihrem Berufsfeld relevant sein können (z.B. Urteilskompetenz in Zeiten des Postfaktischen, Demokratiebildung in Hinblick auf erstarkenden gesellschaftlichen Autoritarismus, Race-Class-Gender und politische Bildungsarbeit, alternative Lebensweisen-Utopien-das "gute Leben für alle" im Politikunterricht).

**14390.0136 Klimapolitik in globaler Perspektive (MA P)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S131 , 216 HF

A.ANLAUF

"Der Klimawandel betrifft uns alle" lautet ein häufig zu hörendes Credo in Politik und Medien. Jedoch zeigen sich bei genauerem Hingucken auf globaler und innergesellschaftlicher Ebene nicht nur unterschiedliche Betroffenheiten, sondern auch ungleiche Verantwortlichkeiten und Anpassungsmöglichkeiten. Vor diesen und weiteren Ungleichheitsdimensionen entfaltet sich die internationale Klimapolitik als Gegenstand dieses Seminars.

Nach einer kurzen Einführung in die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge werden wir uns mit sozialwissenschaftlichen Perspektiven auf den Klimawandel auseinandersetzen. In einem dritten Block wenden wir uns dem UN-Klimaprozess zu, inklusive der Verhandlungsgeschichte, den beteiligten Akteuren und den erarbeiteten Instrumenten, wie dem Emissionshandel und REDD(+).

Klimapolitik ist aber -entgegen dem gängigen Verständnis- nicht auf beschränkt auf die Klimagipfeltreffen. In einem vierten Block befassen wir uns daher mit dem Kohleausstieg in Deutschland, Grünen Wachstumsstrategien, Agrartreibstoffen, Fracking, industrieller Nahrungsmittelproduktion und weiteren Konfliktfeldern der Klimapolitik (aus globaler Perspektive). Eigene Themenvorschläge können gerne eingebracht werden.

Dabei werden wir unter anderem fragen, warum, trotz dem vorhanden Wissen, bisher so wenig gegen den Klimawandel unternommen wurde und welche Gerechtigkeitsvorstellungen in der Klimapolitik (nicht) zum tragen kommen?

Leistungen für Aktive Teilnahme können auf vielfältige Weise erbracht werden: Textvorstellung, Erarbeitung einer Chronologie, Filmrezension, Teilnahme an einem Mini-Planspiel (Simulation Klimakonferenz). Für die Modulabschlussprüfung gilt es ein Referat inklusive Ausarbeitung (Hausarbeit) anzufertigen.



## PROFESSUR FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN MIT DEM SCHWERPUNKT ÖKONOMISCHE BILDUNG

### 14391.0001 Haushalte und Unternehmen in der Marktwirtschaft - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (W)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.WEBER

in Aula 3 , 216 HF

Unternehmen sind sowohl ökonomische als auch soziale Systeme, die zur Güterversorgung und Einkommensentstehung beitragen. Ein Verständnis ihrer Funktionsweise, aber auch ihrer Gestaltungsspielräume sowie der Prozesse der Güter- und Einkommensentstehung ist sowohl für Konsument\*innen, Berufswähler,\*innen, Erwerbstätige und für Wirtschaftsbürger\*innen von hoher Bedeutung als Orientierung in der Wirtschafts- und Arbeitswelt. Die Veranstaltung berücksichtigt neben der Perspektive von Unternehmen auch die der privaten Haushalte und der Gesellschaft.

Die Veranstaltung behandelt folgende Themenbereiche:

Unternehmen in der Marktwirtschaft und ihre Bedeutung für die sozialwissenschaftliche Bildung

Entwicklung der arbeitsteiligen Gesellschaft und der modernen Unternehmenslandschaft

Von der Geschäftsidee über die Produktion auf den Markt: Funktionsbereiche im Unternehmen

Gewinne und Verluste: Unternehmen als ökonomische Systeme

Kooperation und Konflikt im Wandel: Unternehmen als soziale Systeme

Unternehmen zwischen Staat und Markt: die politische Perspektive

Dabei werden auch Bezüge zu Privaten Haushalten und zum Finanzwesen hergestellt.

Die Modulprüfung bezieht sich auf die beiden Vorlesungen (Einführungen in die Volks- und Betriebswirtschaftslehre). Die Inhalte aus der Volkswirtschaftslehre werden in der Regel im Sommersemester im Seminar wirtschaftspolitische Analysen noch mal vertieft. Sie findet in diesem einjährigen Modul einmal im Semester statt - in der Regel in der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit zur Veranstaltungszeit.

### 14391.0002 Marktwirtschaft und Kapitalismus zwischen Mythen, Kritik und Alternativen (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 20.04.2018,

B.WEBER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Fr. 16:00 - 21:00 , 08.06.2018 - 29.06.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 09.06.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 09:00 - 14:00 , 30.06.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Während in Deutschland der Begriff Kapitalismus schon als Kritik am gegenwärtigen Wirtschaftssystem gedeutet wird und - Ökonomen eher von der Marktwirtschaft bzw. ihrer konkreten Ausgestaltung als Soziale Marktwirtschaft sprechen, ist es im angelsächsischen Bereich ganz normal das gegenwärtige Wirtschaftssystem als solches zu kennzeichnen. Wovon ist also die Rede, wenn von Marktwirtschaft und Kapitalismus gesprochen wird?

Sowohl Kapitalismus als auch Marktwirtschaft werden heute von den einen glorifiziert und von den anderen verdammt. Welche Mythen sind mit ihnen verbunden? Worauf

bezieht sich die Kritik und inwiefern ist sie gerechtfertigt? Welche Alternativen der Gestaltung der Wirtschaftsordnung existieren und mit welchen Konsequenzen sind sie verbunden?

Grundsätzlich stellt die Wirtschaftsordnung eine Gestaltungsaufgabe dar, die urteilsfähige Staats- und Wirtschaftsbürger\*innen erfordert.

### **14391.0012 Konsumbildung im Kontext sozialer und ökologischer Herausforderungen (W) (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

U.DANIER

in Seminarraum S141 , 216 HF

Di. 11:00 - 18:00 , 24.07.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mi. 11:00 - 18:00 , 25.07.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Erfordernis einer institutionalisierten Konsumbildung ist eng verbunden mit einem sich in der Folge der industriellen Revolution immer weiter ausdifferenzierenden modernen Wirtschaftssystem, das den über Jahrtausende vorherrschenden Tauschhandel ablöste, der von existenziellen Notwendigkeiten dominiert war. War die vorindustrielle Zeit davon geprägt, dass die meisten Waren und Dienstleistungen für den Eigengebrauch und für den Handel im eigenen Heim produziert und konsumiert wurden, so bildete sich im Laufe der Industrialisierung die räumliche und zeitliche Trennung von Arbeits- und Berufsleben aus, die ihre strukturelle Entsprechung in der Entwicklung von der bäuerlichen Großfamilie zum Ideal der bürgerlichen Kleinfamilie fand. Wir werden uns drei Entwicklungslinien der Verbraucherbildung widmen:

1. Von der Warenkunde über Haushaltsmanagement für Mädchen zur Verbraucherbildung – Herstellung der Alltagstauglichkeit des Individuums
2. Verbraucherbildung als Gegenmacht – Stabilisierung marktwirtschaftlicher Systeme
3. Verbraucherbildung als Konsumkritik – Befähigung zur Veränderung und Mitgestaltung westlicher Industriegesellschaften

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der dritten Entwicklungslinie der Konsumbildung als Konsumkritik.

### **14391.0020 Wirtschaftspolitische Analysen (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.BERG

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Die „Soziale Marktwirtschaft“, das wirtschaftspolitische Leitbild der Bundesrepublik Deutschland, gilt gemeinhin als Erfolgsmodell – vielleicht auch, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven darauf gibt, was genau damit eigentlich gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund.

Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Darauf aufbauend werden wir dann aber vor allem ebene jene wirtschaftspolitischen Ziele anhand aktueller Problemlagen kritisch diskutieren: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden?

Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein?  
Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt?

Aber auch für die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen wird es im Seminar ausreichend Raum geben.

### **14391.0021 Wirtschaftspolitische Analysen (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.BERG

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die „Soziale Marktwirtschaft“, das wirtschaftspolitische Leitbild der Bundesrepublik Deutschland, gilt gemeinhin als Erfolgsmodell – vielleicht auch, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven darauf gibt, was genau damit eigentlich gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund.

Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Darauf aufbauend werden wir dann aber vor allem ebene jene wirtschaftspolitischen Ziele anhand aktueller Problemlagen kritisch diskutieren: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt?

Aber auch für die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen wird es im Seminar ausreichend Raum geben.

### **14391.0022 Wirtschaftspolitische Analysen (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 17.05.2018 - 19.07.2018,

S.BERG

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die „Soziale Marktwirtschaft“, das wirtschaftspolitische Leitbild der Bundesrepublik Deutschland, gilt gemeinhin als Erfolgsmodell – vielleicht auch, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven darauf gibt, was genau damit eigentlich gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund.

Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Darauf aufbauend werden wir dann aber vor allem ebene jene wirtschaftspolitischen Ziele anhand aktueller Problemlagen kritisch diskutieren: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt?

Aber auch für die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen wird es im Seminar ausreichend Raum geben.

**14391.0023 Soziale Sicherung und Verteilungsgerechtigkeit (W)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 21:00 , 27.04.2018, S.BERG  
 in Seminarraum S100 , 211 IBW

**14391.0030 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, K.RIß  
 in Seminarraum S141 , 216 HF

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

**14391.0031 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, K.RIß  
 in Seminarraum S141 , 216 HF

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

**14391.0032 Sozialstaat und sozialer Wandel aus fachdidaktischer Perspektive**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, K.RIß  
 in Seminarraum S141 , 216 HF

In den Lehrplänen für die sozialwissenschaftlichen Fächer finden sich Überschriften wie „Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit“, „Strukturen sowie Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland“ sowie „Strukturen sozialer Ungleichheit und sozialer Wandel“. Im Seminar werden wir exemplarisch Themen, die sich hinter diesen Überschriften verbergen, im Rahmen der Sachanalyse erarbeiten, einer didaktischen Analyse unterziehen und Unterrichtsstunden bzw. –reihen planen. Dabei werden wir sowohl Lehrwerke und andere Lernmaterialien auf ihr didaktisches Potenzial prüfen, als auch Beispielplanungen untersuchen.

**14391.0033 Krieg und Frieden aus fachdidaktischer Perspektive**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

K.RIß

in Seminarraum S141 , 216 HF

„Illusionär ist die Erwartung, dass die Erziehung zum Frieden jenen Bewusstseinswandel erzeugen könnte, der einen Weltfrieden möglich macht. Dass die Menschheit in ihrem heutigen Bewusstseinszustand zur Begründung einer globalen Friedensordnung nicht fähig ist, liegt auf der Hand; aber ebenso gewiss ist, dass eine revolutionäre Verwandlung des Verhaltens und der Denkweisen noch nie durch Pädagogen vollbracht worden ist“. Diese von Georg Picht bereits im Jahre 1974 von Resignation gezeichnete Einsicht über die Wirkungsweise von Friedenserziehung soll nicht von der Teilnahme am Seminar abschrecken. Vielmehr soll es Studierende ermutigen, den Verfasser dieses Zitats in ihrer Rolle als Lehrerin oder Lehrer wenigstens in Teilen zu widerlegen.

Im Seminar werden wir in die verschiedenen Konzeptionen und Forderungen der Friedenserziehung kennenlernen und die Bedeutung für die Schulpraxis kritisch diskutieren. Nach der Analyse von Lehr- und Lernmaterialien und Beispielplanungen wollen wir eigene Materialien entwickeln und Unterrichtsstunden und –reihen zum Thema Frieden und Krieg konzipieren.

**14391.0041 Wachstum und Wachstumskritik (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

T.KÜHNHAUSEN

in Seminarraum S141 , 216 HF

Viele Menschen in den westlichen Industrienationen leben heute in relativ großem materiellem Wohlstand. Dies ist zu einem bedeutenden Teil auf das so genannte moderne Wirtschaftswachstum zurückzuführen, welches mit der Industrialisierung im 18./19. Jahrhundert einsetzte. Allerdings beschränkt sich dieser Zustand im Wesentlichen auf die westlichen Länder.

Gleichzeitig werden die weltweiten Folgen eines immer weiter voranschreitenden Wirtschaftswachstums zunehmend unübersehbar. Die Bestände fossiler Brennstoffe wie Erdöl oder Kohle, welche eine zentrale Rolle im Rahmen industriellen Wachstums spiel(t)en, werden immer kleiner; gleichzeitig hat der auch durch die extensive Nutzung dieser Rohstoffe vorangetriebene Klimawandel schon heute massive ökologische und soziale Auswirkungen.

Dessen beinahe ungeachtet ist ein konstant hohes Wirtschaftswachstums unverändert das zentrale Ziel vieler Ökonominnen und Ökonomen.

Wirtschaftspolitische Maßnahmen werden oft in erster Linie mit Sicht auf ihre Auswirkungen auf die Wachstumsentwicklung bewertet.

In unserem Seminar wollen wir uns daher mit dem Thema „Wirtschaftswachstum“ sowohl theoretisch als auch historisch und politisch näher auseinandersetzen.

Warum spielt der Gedanke des Wachstums in der ökonomischen Theorie, vor allem insoweit sie sich an einer kapitalistischen Wirtschaftsweise orientiert, eine so zentrale Rolle? Wie ist das industrielle Wachstum in den westlichen Staaten, gerade auch unter Berücksichtigung der imperialistischen Ausbeutung der Kolonien, historisch zu bewerten? Ist ein sozial und ökologisch gerechtes Wachstum, wie zuletzt beispielsweise im Rahmen des so genannten Green New Deal behauptet, überhaupt möglich? Und nicht zuletzt: Müssen wir vielleicht unsere Vorstellungen von Wachstum und Wohlstand grundlegend überdenken?

**14391.0042 Ökonomische Krisen im Kapitalismus (W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:15 , 27.04.2018 - 15.06.2018,

T.KÜHNHAUSEN

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Sa. 09:30 - 17:30 , 16.06.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 15:30 , 17.06.2018,

## in Seminarraum S141 , 216 HF

„Eine Rezession steht nicht an.“ Hans-Werner Sinn, damals Chef des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung, war sich seiner Sache im Interview mit der Süddeutschen Zeitung im Oktober 2007 sicher. Und auch wenn die Folgen der amerikanischen Immobilienkrise zu diesem Zeitpunkt schon klar erkennbar waren, ging Sinn sogar noch einen Schritt weiter: „Ich glaube aber nicht, dass die Banken das Hauptproblem sind.“ Nur wenige Monate darauf, spätestens mit der Insolvenz der US-amerikanischen Investmentbank Lehman Brothers im September 2008, sollte sich diese Vorhersage als großer Irrtum herausstellen. Die Banken und mit ihnen die gesamten weltweiten Finanzmärkte gerieten in eine der größten Krisen ihrer Geschichte. Ein weltweiter und teilweise massiver Wirtschaftsabschwung war die unmittelbare Folge.

Die Prognose von Hans-Werner Sinn war kein Einzelfall, fast kein\*e namhafte\*r Ökonom\*in hatte die Finanzkrise in ihrem weltumspannenden Ausmaß vorausgesehen. Das ist mehr als erstaunlich, gehören Krisen doch schon seit mehreren hundert Jahren zum regelmäßigen Bestandteil des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Und auch die Systematik, der derartige Krisen folgen, hätte sich in der Geschichte schon dutzende Male beobachten lassen – in immer kürzeren Abständen. Zumindest eine Prognose scheint also recht zuverlässig zu sein: Die nächste Krise kommt bestimmt.

### 14391.0050 Konsumentenbildung zwischen mündigen und hilfsbedürftigen Verbrauchern (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.BONFIG

in Seminarraum S141 , 216 HF

„15 Prozent der Kinder und Jugendlichen sind übergewichtig, über sechs Prozent fettleibig – mit dramatischen gesundheitlichen Folgen. Kinder brauchen besonderen Schutz. Ihr Verhalten ist leicht beeinflussbar, ihr Körper ist besonders empfindlich.“

Nicht nur im Bereich der Ernährung wird der Ansatz des „consumer citizen“ diskutiert. Wie mündig können Verbraucher heute und in Zukunft sein und wo sollte die Politik eingreifen und den Verbraucher schützen?

Im Seminar werden wir uns zunächst mit ausgewählten theoretischen volks- und betriebswirtschaftlichen Hintergründen des Bereichs Konsum befassen. Zudem gilt es kritisch zu betrachten, was mündige Verbraucher sein können und welche Rolle die schulische Bildung in diesem Kontext spielt.

So kann erarbeitet werden, welche Inhalte für den Unterricht wie aufbereitet werden könnten bzw. sollten. Unter Berücksichtigung fachdidaktischer Konzepte wird diese Auseinandersetzung dann in der eigenen Planung von Unterrichtsstunden- und -reihen zum Thema Konsum in Planungsgruppen fokussiert.

### 14391.0051 Sozialwissenschaftliche Bildung in inklusiven Kontexten (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.BONFIG

in Seminarraum S141 , 216 HF

Welche sozialwissenschaftlichen Inhalte sollten aus Sicht der Fachdidaktik in der Primar- und Sekundarstufe im Unterricht vermittelt werden?

Wie ist der fachwissenschaftliche Blick auf solche Inhalte?

Welche fachdidaktischen Ansätze bieten sozialwissenschaftliche Fachdidaktiken die auch oder besonders in inklusiven Lernsettings angewendet werden können bzw. sollten?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar mit Blick auf eine (inklusive) Unterrichtsplanung diskutiert. Die Ergebnisse werden im Laufe des Semesters in einer schriftlichen Unterrichtsplanung fixiert und weiter entwickelt.

Hierbei liegt der Fokus auf Inhalten aus dem Bereich des Konsums und der Konsumentenbildung.

**14391.0061 Bildung für nachhaltige Entwicklung aus fachdidaktischer Perspektive**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.WESTERKAMP  
in Seminarraum S141 , 216 HF

"Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben." Durch diese Stellungnahme, verabschiedete der „Rat für Nachhaltige Entwicklung“ 2013 sein Arbeitsprogramm.

Um dies gewährleisten zu können, gehört eine „Nachhaltige Entwicklung“ als Lernbereich in die schulische Bildung und ist in den verschiedenen Lehrplänen verankert. Zusätzlich zeigen neueste Studienergebnisse, dass das Interesse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich der Umweltbildung und deren Inhalte immer größer zu werden scheint.

Im Seminar wird daher der Frage, nach einer „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ im schulischen Kontext nachgegangen und verschiedene Konzeptionen der Umweltbildung betrachtet. Auf Grundlage von Lernmaterialien und Beispielplanungen werden eigene Unterrichtseinheiten zu Themen der „Nachhaltigen Entwicklung“ konzipiert.

Das Seminar findet statt in Kooperation mit den Competence Labs der "Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung".

**14391.0070 Wissenschaftliches Arbeiten in den Sozialwissenschaften**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.ROßELS  
in Seminarraum S141 , 216 HF

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende die am Anfang ihres Studium stehen. Sie befasst sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und im Bereich der Sozialwissenschaften.

Diese Grundlagen werden gemeinsam sowohl theoretisch erarbeitet wie auch praktisch erprobt und geübt.

Ab der zweiten Veranstaltung findet das Tutorium voraussichtlich in zwei Gruppen statt, die Verteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

**14391.0071 Wissenschaftliches Arbeiten in den Sozialwissenschaften**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, I.ROßELS  
in Seminarraum S141 , 216 HF

Dies Veranstaltung richtet sich an Studierende die am Anfang ihres Studium stehen. Sie befasst sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und im Bereich der Sozialwissenschaften.

Diese Grundlagen werden gemeinsam sowohl theoretisch erarbeitet wie auch praktisch erprobt und geübt.

Ab der zweiten Veranstaltung findet das Tutorium voraussichtlich in zwei Gruppen statt, die Verteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

**14391.0104 Herausforderungen der Weltwirtschaftsordnung (MA W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

B.WEBER

Internationale Arbeitsteilung und Globalisierung

- Vorteile für alle durch Weltmarktintegration?
- Gefährden Außenhandelsüberschüsse die Weltwirtschaft
- Freihandel zwischen Regionalisierung und Globalisierung (TTIP)

Internationales Währungs- und Finanzsystem

- Feste oder Flexible Währungen
- Liberalisierung der Finanzmärkte, Finanz- und Schuldenkrisen

Ökologische Herausforderungen der Weltwirtschaftsordnung

- Welthandel und Umwelt
- Internationale Umweltabkommen

Soziale Herausforderungen der Weltwirtschaftsordnung

- Globale Ungleichgewichte
- Entwicklungshilfe, Fairer Handel versus Welthandelsintegration
- Welthunger und Nahrungsmittelspekulation

Anforderungen an eine faire Weltwirtschaftsordnung

**14391.0106 Fachdidaktische Theorie sozialwissenschaftlicher Bildung / Aktuelle Debatten (MA W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

B.WEBER

Mi. 19:30 - 21:00 , 16.05.2018 - 04.07.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Seminar befasst sich mit Theorie und Praxis der Didaktik der Sozialwissenschaften unter Berücksichtigung aktueller Debatten und Kontroversen. Die Studierenden werden gebeten, besondere Herausforderungen aus dem Praxissemester in die Veranstaltung einzubringen, theoretisch zu reflektieren.

Themen sind vor allem

- Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans. Zwischen Pflicht, Kür und Interpretationsbedürftigkeit
- Zwischen Laberfach und Reparaturbetrieb, Institutionenkunde und Einladung zur Beliebigkeit: Relevanz und Besonderheit sozialwissenschaftlicher Bildung
- Zwischen Rezeptwissen und kreativer Herausforderung? Fachdidaktische Prinzipien
- Kompetenzorientierung in einer unsicheren Welt oder Kompetenzblase?
- Urteilskompetenz als Königsdisziplin, Analysekompetenz als Kernkompetenz und Handlungskompetenz als Kernkompetenz
- Orientierungswissen zwischen Alltag und Wissenschaft?
- Unterrichtsplanung - ein chaotischer Prozess?
- Sozialwissenschaften - (k)ein Fach für zentrale Prüfungen?
- Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe - (k)ein neues Ziel für die sozialwiss. Bildung
- Zwischen Diagnose und Stereotypisierung bei Individualisierung und Differenzierung: Herausforderungen für die Entwicklung guter Lernaufgaben
- Politische und ökonomische Bildung: Politik- und Wirtschaftswissenschaft als Kern? Integration oder Trennung

**14391.0120 Ökonomische Dimensionen sozialer Ungleichheit - Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (W / MA / offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 15.06.2018,

S.BERG



in Seminarraum S100 , 211 IBW  
 Sa. 09:30 - 17:30 , 16.06.2018,  
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude  
 So. 09:30 - 17:30 , 17.06.2018,  
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

**14391.0125 Lehr-Lern-Forschung in sozialwissenschaftlichen Fächern (MA / offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, S.BERG  
 in Seminarraum S102 , 211 IBW

**14391.0135 Lehr-Lern-Forschung in sozialwissenschaftlichen Fächern (MA / offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 10:00 - 17:30 , 23.06.2018 - 07.07.2018, K.RIß  
 in Seminarraum S141 , 216 HF  
 Sa. 10:00 - 17:30 , 30.06.2018,  
 in Seminarraum S142 , 216 HF

Forschendes Lernen ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer. Als eine Säule von Lehrer(innen)professionalität soll der forschende Habitus bei Lehrkräften gefördert werden, nicht nur um den eigenen professionellen Anspruch auch im engen zeitlichen Rahmen des Lehrer(innen)alltags zu bewahren, sondern auch um eine kritische Haltung gegenüber als selbstverständlich vermittelten Gegebenheiten zu entwickeln.

Was Schülerinnen und Schüler über Politik denken, welche Konzepte sie von Politik haben und wie politisch sie sind, ist Teil von vielen Erhebungen, die in den vergangenen Jahren die Diskurse sowohl in den Medien, als auch in der Forschung um das politische Bewusstsein von jungen Menschen befördern. Diese Studien kennenzulernen, Einblicke in die politikdidaktische Forschung zu bekommen und Forschungsfragen zu entwickeln, auf deren Basis eine eigene Erhebung durchgeführt und ausgewertet wird, ist Ziel dieses Seminars.

Dieses Seminar ist eng gekoppelt mit der Veranstaltung „Vorbereitung Praxissemester Sozialwissenschaften“ von Karsten Reiß. Es wird den Studierenden der Profilgruppe dringend empfohlen, diese Veranstaltung zur Fundierung des Studienprojekts in Sozialwissenschaften ergänzend zu dieser Veranstaltung zu besuchen.

**14391.0146 Aufstieg und Fall des ökonomischen Liberalismus (MA W)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.KÜHNHAUSEN  
 in Seminarraum S141 , 216 HF

Mit der Weltwirtschaftskrise von 1929 endete auch die erste Hochphase des ökonomischen Liberalismus. Menschen in allen Teilen der Welt verloren schlagartig ihr Vertrauen in die selbstregulierenden Kräfte der freien Märkte. Doch diese „Krise des Liberalismus“ sollte zumindest in der westlichen Welt nur von kurzer Dauer sein. Zahlreiche Ökonom\*innen machten sich die „Rettung“ des Liberalismus zu ihrer großen Aufgabe; spätestens in der Mitte der 20. Jahrhunderts hatten liberale Theorien wieder die unumstrittene Vorherrschaft in den Wirtschaftswissenschaften zurückerlangt. Mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion und dem Ende des Realsozialismus schien sich der liberale und globalisierte Kapitalismus als Wirtschaftsordnung dann endgültig durchgesetzt zu haben. Der

Politikwissenschaftler Francis Fukuyama sprach in diesem Zusammenhang 1992 gar vom „Ende der Geschichte“.

Einige Ereignisse der jüngeren Vergangenheit werfen allerdings die Frage auf, inwiefern es sich dabei nicht um eine vorschnelle Diagnose gehandelt hat: So sind etwa die Kritik am Freihandelsabkommen TTIP, der Volksentscheid zum Austritt Großbritanniens aus der EU oder die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten nicht zuletzt auch Ausdruck einer substantiellen Krise des globalen Kapitalismus.

Beobachten wir also gegenwärtig das „Ende des liberalen Zeitalters“, wie es zuletzt schon zu lesen war? Und wenn ja: was sind die Alternativen, jenseits der autoritären und nationalistischen Angebote von AfD und Co.? Diesen und anderen Fragen wollen wir in unserem Seminar gemeinsam nachgehen.

### **14391.0190 Ökonomie der Digitalisierung – Wirtschaft und Gesellschaft im digitalen Zeitalter (WMA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:30 - 16:00 , 11.04.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Fr. 16:00 - 21:00 , 04.05.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 17:30 , 05.05.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
So. 10:00 - 15:00 , 06.05.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
So. 10:00 - 15:00 , 06.05.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

R.PTAK

Allerorten ist die Rede von der Digitalisierung der Wirtschaft und Gesellschaft. Der gegenwärtige Digitalisierungsschub wird nicht nur als neue industrielle Revolution verortet, sondern sogar – in Abgrenzung zum Web 2.0 – mit historischen Überschwang bewertet: So ist etwa die Rede von Arbeit 4.0 oder Industrie 4.0, die vermeintlich Produktion und Konsumtion grundlegend auf den Kopf stellen wird.

Was ist dran an dieser Einordnung? Handelt es sich um tatsächlich um eine bahnbrechende Veränderung der Produktionsweise im hochentwickelten Kapitalismus, die uns hochgradige Produktivitätssteigerungen und damit einen verbundenen Abbau von Arbeitsplätzen bescheren wird? Oder handelt es sich doch nur um eine neue, große diskursive Erzählung wie die ‚Globalisierung‘ und den ‚demographische Wandel‘, die darauf abzielt, Kosten zu senken und Arbeitsverhältnisse durch vermeintliche Sachzwänge weiter zu deregulieren.

Ziel des Seminars ist es, sich aus einer sozioökonomischen Perspektive mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und die ökonomische Dynamik der Digitalisierung im Kontext gesellschaftlicher Entwicklung zu begreifen. Was also bedeutet Industrie 4.0 tatsächlich? Ist die Losgröße 1 eine realistische Option industrieller Strategie? Was bedeutet Crowd-Working für die Beschäftigten und traditionelle Branchen? Wie wird im digitalen Zeitalter der von den Arbeitseinkommen abhängige Sozialstaat finanziert? Wirtschaftspolitisch stellt sich zudem die Frage, ob die Digitalisierung allein als Wettbewerbsfaktor betrachtet wird oder ob diese Ressourcen nicht auch für ein gutes Leben für alle genutzt werden kann, indem bspw. die Lohnarbeit reduziert wird?

### **14391.2000 Kolloquium ökonomische Bildung**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 08.05.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Di. 14:00 - 15:00 , 31.07.2018 - 11.09.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

B.WEBER

Das Kolloquium dient der Vorbereitung von Bachelor- und Masterarbeiten und Prüfungen im Bereich im Feld Wirtschaftswissenschaft und der Fachdidaktik Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt ökonomische Bildung. Die bedeutsamen Bildungsfelder sind

- \* Konsumenten- und finanzielle Bildung
- \* Arbeits- und Berufsorientierung / Entrepreneurship-Education
- \* Wirtschafts- und Sozialpolitische Bildung
- \* Globales Lernen und Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung

**14391.5000 Haushalte und Unternehmen in der Marktwirtschaft - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (W)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.WEBER

## PROFESSUR FÜR BILDUNG UND ENTWICKLUNG IN FRÜHER KINDHEIT

### 14392.0001 Migration als Herausforderung für Familien und Bildungssysteme

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 01.06.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 02.06.2018 - 30.06.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 29.06.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

A.GKOLFINOPOULOS

Es ist unumstritten, dass es einen Zusammenhang zwischen der sozioökonomischen Lage, der elterlichen Bildungsaspiration und dem individuellen Schulerfolg gibt (Merkens/Wessel 2002). Bei zugewanderten Familien sind hinsichtlich der Bildungsorientierung der Kinder mehrere Faktoren zu berücksichtigen, da jede Migrationsform unterschiedliche Bedingungen für die Bildungsbiographien der Kinder voraussetzt (vgl. Gogolin/ Pries 2004). Die sozioökonomische Lage gewinnt für etliche neuzugewanderte Familien an Bedeutung, solange sie sich noch im Statuspassagensprozess befinden und sich zeitgleich um die Bildung der Kinder kümmern (vgl. Panagiotopoulou/Rosen; Krüger-Potratz, Marianne 2013). Hierzu wird die Familie im Sinne des doing family Konzepts verstanden (Morgan 2011) und ihre Rolle beim Migrationsprozess (Migrationsentscheidung und Statuspassagen) im Zusammenhang mit den Bildungsaspirationen analysiert. Als Ausgangspunkt werden wir die sozialstrukturelle Funktion der Familien bezüglich der Bildungsaspiration, der Reproduktion und Sicherung der Statusposition der Familie im Blick nehmen. Im zweiten Schritt soll die Rolle der Bildungssysteme und insbesondere ihre sozialstrukturelle Integrationsfunktion berücksichtigt werden, da die institutionellen Mechanismen einen erheblichen Einfluss auf die Benachteiligung der Migrantenkinder haben (Gomolla, Radtke 2002). Im Sinne von Pierre Bourdieu besitzt nicht nur Familie, sondern auch die Schule als Institution eine dominante, strukturbildende Ordnungseffekte bei der Statuszuweisung und der Reproduktion der legitimen Kultur und ihrer symbolischen Ordnung (Bourdieu 1982). Dies führt zu großen Ungleichheiten zwischen den Subjekten und ihrer jeweiligen Verwertung ihrer Kapitalsorten, die wir auch als analytisches Methodenwerkzeug besprechen werden. Diese Aspekte werden in dieser Veranstaltung, die als Blockseminar stattfindet wird, thematisiert und reflektiert. Wir werden uns aus einer interdisziplinären und aus einer intentional vergleichenden Forschungsperspektive diesem hoch aktuellen Thema nähern.

### 14392.0002 Familie und Migration in international vergleichender Perspektive

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

C.HIPPMANN

### 14392.0016 Inklusion(en) und Exklusion(en) in Einrichtungen frühkindlicher Bildung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

J.WINTER

In dem Seminar „Inklusion(en) und Exklusion(en) in Einrichtungen frühkindlicher Bildung“ werden wir uns zunächst mit verschiedenen Sichtweisen auf die aktuell heiß diskutierte Thematik »Inklusion« auseinandersetzen. Hierzu gehören politisch- wie pädagogisch-normative Ansätze, vor deren Hintergrund bestimmte Anforderungen bspw. an eine »inklusive Schule« formuliert werden. Über diese Programmatik

hinaus, werden wir uns mit erziehungs- und sozialwissenschaftlichen, insb. differenzkritischen, Sichtweisen (z. B. mit Blick auf »doing generation«-, »doing (ab)normality«-, »doing (dis-)ability«,-Prozesse) beschäftigen. Durch die Betrachtung alltäglicher Praktiken in pädagogischen Institutionen wollen wir hierbei insb. auf Prozesse des In- und Exkludierens in Interaktionen fokussieren und dabei auch die Perspektive von Kindern einnehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung obligatorisch ist damit ggf. nicht besetzte Plätze an NachrückerInnen vergeben werden können.

- 14392.0017 Migrations- und Frühpädagogisches Kolloquium für laufende Qualifikationsarbeiten (BA und MA) und Abschlussprüfungen**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.PANAGIOTOPOULOU  
 in Übungsraum S134 , 216 HF  
 Di. 16:00 - 17:30 , 18.09.2018,  
 in Seminarraum S145 , 216 HF
- 14392.0018 Sprachbildung und Sprachförderung unter Berücksichtigung des Interkulturellen Ansatzes im Elementar- und Primarbereich**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 20.04.2018 - 15.06.2018, G.CICERO  
 in Übungsraum S134 , 216 HF CATANESE  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 21.04.2018 - 16.06.2018,  
 in Übungsraum S134 , 216 HF
- Die Thematik des Spracherwerbs und der Sprachbildung in multikulturellen und mehrsprachigen Kontexten stellt ein herausforderndes Feld für die Forscher dar, die sich mit der komplexen Beziehung zwischen Sprache, Denken und Umwelt befassen. Eine Herausforderung, die sich auch auf die praktische pädagogische Handlung in Kindertagesstätten und Schulen auswirkt. Unter Berücksichtigung der aktuellen sprachdidaktischen Orientierungen sowie des Prozesses der Europäisierung werden im Seminar Ideen und Instrumente (z.B. das Europäische Sprachenportfolio) für eine fundierte und kreative Gestaltung einer mehrsprachigen Bildung, die sich an alle Kinder richtet, illustriert, gemeinsam reflektiert und ausgewertet.
- 14392.0019 Perspektiven auf sprachliche Vielfalt im Klassenraum**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.HAMMEL  
 in Seminarraum S130 , 216 HF
- In dieser Veranstaltung werden neue Erkenntnisse zu mehrsprachigem Lernen in Bildungseinrichtungen unterschiedlicher nationaler Kontexte in den Blick genommen. Anhand ausgewählter ethnographischer Studien soll die pädagogische Praxis der Unterstützung und Begleitung von (sprachlichen) Bildungsprozessen kritisch diskutiert werden.
- 14392.0023 Pädagogische Fachkräfte mit Migrationserfahrung (offen für das Studium inklusiv)(für Studierende der Forschungsklasse Heterogenität und Inklusion im Rahmen von ZuS)**  
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.PANAGIOTOPOULOU  
 in Seminarraum S133 , 216 HF

**14392.0024 Ethnographische Bildungsforschung: Forschungswerkstatt(offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.04.2018,

A.PANAGIOTOPOULOU

in Seminarraum S139 , 216 HF

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Ethnographische Bildungsforschung: Forschungswerkstatt

Die Veranstaltung führt in methodologische und methodische Grundlagen qualitativer Bildungsforschung ein. Zentrale Forschungsthemen sind: Inklusion, Umgang mit Heterogenität und Differenzkonstruktion in Institutionen frühkindlicher und schulischer Bildung; Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit im (pädagogischen) Alltag von Kindern und Erwachsenen; Ungleiche Kindheiten und Bildungsbe(nach)teiligung etc. Die Teilnehmenden erproben Methoden der Biographieforschung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie Expert\_inneninterviews mit Pädagog\_innen und darüber hinaus führen sie ethnographische Beobachtungen in Bildungsinstitutionen durch. Die dabei gewonnenen empirischen Daten werden im Seminar nach dem Verfahren der Grounded Theory ausgewertet sowie im Zusammenhang mit erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, die u.a. im Rahmen von Abschlussarbeiten der Teilnehmenden entstanden sind, kritisch diskutiert.

**14392.0025 Erziehung, Bildung und Diversität in der Kindheit (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.PANAGIOTOPOULOU

in Hörsaal H113 , 211 IBW

Erziehung, Bildung und Diversität in der Kindheit

Die Vorlesung führt in die zentralen Begriffe Erziehung und Bildung ein, indem sie diese in Beziehung zueinander setzt sowie im Zusammenhang mit weiteren Grundbegriffen (z.B. Bindung, Sozialisation, Unterricht) aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive diskutiert. Daraus ergeben sich u.a. folgende Themenbereiche und Fragestellungen:

- Erziehung und Bindung
- Erziehung und Sozialisation
- Früherziehung vs. Selbstbildung?
- Erziehung als Aufforderung zur Bildung
- Erziehender Unterricht in der Schule?

Fokussiert wird

- einerseits auf die Bedeutung der Institutionen, in denen Kinder ihren Alltag verbringen und der Übergänge, die sie in den ersten Lebensjahren durchlaufen: von der Familie in die KiTa - von der KiTa in die Schule.

- andererseits auf den Umgang mit Diversität in Institutionen frühkindlicher und schulischer Erziehung und Bildung im Zusammenhang mit der Vielfalt der Lebensbedingungen von Kindern und den unterschiedlichen Möglichkeiten zu ihrer Partizipation. Daraus ergeben sich u.a. folgende Themenbereiche:

- Ungleiche Kindheit(en) und Diversität von Erziehungsvorstellungen in Familien, Kindertageseinrichtungen und Schulen

- (Flucht-)Migration, Erziehung und Bildung im Kontext von Familien, Kindertageseinrichtungen und Schulen

- Inklusion/Exklusion und Bildungsbe(nach)teiligung von Anfang an

Literatur wird im Rahmen der Vorlesung vorgestellt. Eine ausführliche Literaturliste sowie ausgewählte Texte werden fortlaufend auf ILIAS bereitgestellt.

CP werden durch aktive Teilnahme und Portfolioarbeit erworben: Im Rahmen der Vorlesung werden ausgewählte Beobachtungsprotokolle und Videoausschnitte aus der pädagogischen Praxis kritisch diskutiert, Ergebnisse und Schlussfolgerungen sind im Portfolio einzutragen.

### **14392.0027 Soziolinguistische und metasprachliche Komponenten in der frühen Kindheit**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

G.CICERO

CATANESE

Deutsch, Kölsch, Baby-Sprache, Jugendsprachen, Minderheitssprachen, Migrantensprachen, Gebärdensprachen... sprachliche Varietät gehört faktisch zu unserem Alltag. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in Kindertageseinrichtungen wider. Aus diesem Grund bildet die Kenntnis der kontextspezifischen Verwendungsvarianten, der kontextdeterminierenden Faktoren und der sprachlichen Realisierungsformen der Sprachen eine zentrale Voraussetzung für eine fundierte Sprachgebrauchsanalyse sowie für die Sprachbildung und Förderung der Kommunikationskompetenzen in der frühen Kindheit.

Kinder nehmen diese Varietäten wahr, stellen Fragen, zeigen Neugierde und beginnen Sprachen zu vergleichen. Dabei handelt es sich um erste Anzeichen metasprachlicher Kompetenz, deren Wahrnehmung und Förderung seitens des pädagogischen Personals eine unterstützende Rolle in der Sprachbildung von Kindern spielen kann.

In diesem Seminar werden neben soziolinguistischen theoretischen Grundlagen zu den sprachlichen Varietäten, Sprachgebrauchsformen und metasprachliche Kompetenzen handlungsorientierte methodische Anregungen zur Entfaltung kommunikativer Kompetenz im Elementar- und Primarbereich vermittelt.

Wichtige Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- Theoretische Grundlagen der Soziolinguistik
- Primäre sprachliche Sozialisation
- Sprachliche Varietäten, kulturelle und sprachliche Vielfalt
- Europäische Sprachenpolitik
- Theoretische Ansätze und empirische Forschungen zu metasprachlichen Kompetenzen
- Beobachtung metasprachlichen Verhaltens bei Kindern
- Projekte zur Förderung der Kommunikationskompetenz bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund

### **14392.0028 Pädagogische Ansätze in multikulturellen frühkindlichen Bildungskontexten mit besonderer Berücksichtigung „Vorurteilsbewusster Erziehung“, Familienkulturen und interreligiöser Bildung**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

G.CICERO

CATANESE

Im Alltag, im institutionellen und familiären Umfeld und über die Medien erleben Kinder bereits in frühem Alter die Vielfalt von Menschen und nehmen

verschiedene Sprachen, unterschiedliche Hautfarben, Geschlechter, spezielle Fähigkeiten, Verhaltensweisen, Essgewohnheiten, verschiedene religiöse Rituale, Beeinträchtigungen sowie Haltungen der Erwachsenen gegenüber Heterogenität wahr. Diese Erfahrungen prägen erste Denkprozesse zur eigenen Identitätsentwicklung, sowie Einstellungen und Verhalten im Umgang mit Diversität.

In diesem Seminar werden pädagogische Theorien, methodische Ansätze und Praxisbeispiele präsentiert und reflektiert und Ideen für eine interkulturell und vorurteilsbewusst ausgerichtete pädagogische Praxis erarbeitet.

Wichtige Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- Identitätsentwicklung in frühem Alter
- Interkulturelle Dimensionen und Öffnungsprozesse im Elementarbereich
- Biographischer Ansatz
- Selbstreflexion eigener Haltungen gegenüber Heterogenität
- Vorurteilsbewusste Erziehung
- Interreligiöser Dialog
- Praxisbeispiele
- Anwendungs- und handlungsorientierte methodische Anregungen

### **14392.0029 Theorien, Formen und Perspektiven der Interkulturellen Öffnung und des Umgangs mit Vielfalt in Kindertageseinrichtungen**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

G.CICERO  
CATANESE

Im Alltag und über die Medien erleben Kinder bereits in frühem Alter die Vielfalt von Menschen und Kulturen. Sie machen im Kontakt mit von anderen Kulturen geprägten Kindern und pädagogischen Fachkräften interkulturelle Erfahrungen. Diese manifestieren sich in verschiedenen Formen: Kinder nehmen verschiedene Hautfarben, anderes Geschlecht, spezielle Fähigkeiten, andere Verhaltensweisen, Essgewohnheiten, verschiedene religiöse Rituale sowie Beeinträchtigungen von Kindern wahr. Die Multikulturalität der Einrichtungen kann zu einer pädagogischen Ressource werden, wenn die darin erlebten Erfahrungen der Kinder aufgegriffen und als Anregung zu interkulturellem Lernen genutzt werden.

In diesem Seminar werden Theorien und Ansätze zur Interkulturellen Öffnung angegangen und reflektiert und Ideen für eine interkulturell ausgerichtete Praxis erarbeitet.

Wichtige Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- Interkulturelle Öffnungsprozesse im Elementarbereich
- Von der Interkulturellen Erziehung und Bildung zur Interkulturellen Öffnung
- Interkulturelle Öffnung und Diversity-Konzepte
- Dimensionen der Interkulturellen Öffnung der Kindertageseinrichtungen
- Interkulturelle Bildung und Identitätsentwicklung im Elementarbereich
- Beispiele für die Umsetzung des Konzeptes Interkultureller Öffnung
- Anwendungs- und handlungsorientierte methodische Anregungen

### **14392.0030 Grundlagen (erziehungs-)wissenschaftlichen Arbeitens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

M.WAGNER

Die Lehrveranstaltung bietet neben einer Einführung in die wissenschaftstheoretischen Grundlagen ebenfalls eine Einführung in Techniken erziehungswissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Schreiben; Recherche; Zitation; Literaturverwaltung). Darüber hinaus erfolgt eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Herausforderungen eines erziehungswissenschaftlichen Studiums



(Gestaltung von Referaten und Hausarbeiten, Organisation des Selbststudiums und Prüfungsvorbereitung).

- 14392.0031 Biographie, Bildung und Differenz in der Migrationsgesellschaft**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018, M.WAGNER  
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In den vergangenen Jahren wurden vermehrt biographische Studien durchgeführt, welche sich mit unterschiedlichen biographischen Verläufen in der Migrationsgesellschaft auseinandersetzen. Die Arbeiten legen nahe, dass Bildungsprozesse von Migrant\_innen in Deutschland durch Diskriminierungserfahrungen innerhalb der Institutionen des Bildungssystems beeinflusst werden. Hierzu zählen in erster Linie Erfahrungen ethnisierender und kulturalisierender Zuschreibungen von Fremdheit (vgl. Gutiérrez Rodríguez 1999) und daran gekoppelte Absprache von Leistungsfähigkeit (vgl. Hummrich 2009), welche sich sowohl in Erfahrungen direkter, subtiler, wie institutioneller Diskriminierung ausdrücken (vgl. Tepecik 2010; Rosen 2011). Im Rahmen der Veranstaltung soll zunächst ein Überblick über die Methoden und Gegenstandsbereiche der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung erarbeitet werden. Hierauf aufbauend werden wir uns vertiefend mit biographischer Forschung im Kontext von Migration, Bildung und Differenz beschäftigen.

- 14392.0032 Theorie und Praxis erziehungswissenschaftlicher Biographieforschung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 16:00 , 22.05.2018 - 24.07.2018, M.WAGNER  
 in Seminarraum S145 , 216 HF  
 Mi. 10:00 - 16:00 , 23.05.2018 - 25.07.2018,  
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Im Rahmen der Veranstaltung soll zunächst ein Überblick über die Methoden und Gegenstandsbereiche der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung erarbeitet werden. Darüber hinaus bietet die Lehrveranstaltung die Möglichkeit, die Methodik des biographisch-narrativen Interviews praktisch zu erproben und anhand selbst erhobenen biographischen Materials analytische Verfahren zu üben.

- 14392.0033 Ungleiche Kindheit(en)? - Zur Herstellung von Differenz in Kita und Schule (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.WAGNER  
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Wie bereits Helma Lutz und Norbert Wenning (2001) treffend formuliert haben, sind moderne Gesellschaften anhand verschiedener Differenzlinien organisiert. Diese Differenzlinien zeichnen sich einerseits dadurch aus, dass sie „allesamt Resultate sozialer Konstruktionen“ (ebd., S. 21) sind. Auf der anderen Seite betonen die AutorInnen, dass die einzelnen Differenzlinien nicht isoliert voneinander betrachtet werden können, sondern vielmehr miteinander verbunden sind (vgl. ebd.). Innerhalb des Seminars soll eine konstruktivistische Sicht auf Differenz behandelt werden, welche „die Erforschung solcher Prozesse, in denen durch Rückgriffe auf Differenzkategorien soziale Realitäten produziert werden“ (Mecheril/Plößler 2009, S. 200) fokussiert. Die Prozesse der interaktiven Herstellung von Differenz im Kontext von Bildungsinstitutionen, also Prozesse des „doing difference“ (Fenstermaker/West 1995; 2001; vgl. Jäger 2011, S. 28) wurden bereits in vorliegenden Arbeiten der ethnographischen Differenz- und Kindheitsforschung - insbesondere für den

Elementar- und Primarbereich - eindrucksvoll dargelegt (vgl. hierzu Panagiotopoulou 2013, S. 275 ff.).

## JUNIORPROFESSUR FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN KOMMUNIKATION UND INTERVENTION

### 14384.0019 Sozialer Wandel (begleitende Übung zur gleichnamigen Vorlesung)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 17:00 , 07.07.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

A.VANAGAS

Sozialer Wandel setzt die Vorstellung voraus, dass wir Menschen die Geschehnisse "unserer" Gesellschaft bestimmen und ihren Lauf in der Hand haben. Begriffe wie "Fortschritt" oder der Gegensatz von "traditionell" zu "modern" sind dafür kennzeichnend. Doch können wir wirklich von einem kontinuierlichen Fortschreiten sprechen? Wie zivilisiert waren "wir" z.B. in der Kolonialzeit? Von wem Wandel und welcher Gesellschaft sprechen wir überhaupt? Die Soziologie hat sich seit ihrer Entstehung mit diesen Fragen beschäftigt und zahlreiche Konzepte zum besseren Verständnis von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen und Entwicklungen hervorgebracht, diskutiert und immer wieder neujustiert. Die Vorlesung beschäftigt sich mit soziologischen Theorien und Perspektiven sozialen Wandels, zentralen Dimensionen und empirischen Befunden sozialer Ungleichheiten, soziale Strukturen und ihre Institutionalisierung sowie Phänomene und Analysen kultureller Diversität.

#### Bemerkung

Information für Studierende des BEM 2/EM 3: Soziale Intervention und Kommunikation (BA-Bildungswissenschaften): Zusätzlich zu dieser Veranstaltung ist es zwingend erforderlich, dass Sie sich zu einer der beiden Veranstaltungen "Begleitende Übung zur Vorlesung" (Dozentinnen: Frau Raczuhn oder Frau Keskin) anmelden! Sie werden zunächst in meine Vorlesung kommen und nach einigen Sitzungen zu Frau Raczuhn oder Frau Keskin wechseln. Es entstehen keine zusätzlichen Veranstaltungstermine. Ausführliche Erläuterungen erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung (AULA).

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung gehört zur Vorlesung "Sozialer Wandel" und reflektiert die hier erworbenen Wissensbestände sowie entwirft Interventionsszenarien. (Es handelt sich NICHT um ein eigenständiges Seminar!)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

1. Wissensstock (vorlesungsförmig):
2. Reflexionen & Interventionen (übungs/seminarförmig):

### 14393.0000 Integratives Sprechen – für eine Kommunikation ohne Diskriminierungen oder Pathologisierungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

A.VANAGAS

Die sprachliche Benennung und Anrufung von Personen kann mitunter zu Diskriminierungen und Pathologisierungen führen. Beschimpfungen, Hassreden, Diskriminierungen und Rassismen finden Einzug in die Sprachkultur und müssen nicht immer offensichtlich erkennbar sein. Integratives Sprechen ist als eine Art Sprachprojekt zu verstehen, welches ohne Ausschlüsse und Pathologisierungen Menschen inkludiert und anerkennt. Zunächst werden wir Einblicke in verschiedene Kommunikationstheorien erarbeiten, anhand derer Kommunikations-Krisen

verständlich werden. Im Anschluss suchen wir die Ursachen und Wirkungen von Schimpfwörtern und Hassreden, um eine gender-gerechte, interkulturelle und anerkennende Sprachform zu entwickeln. Zudem wollen wir uns mit der zunehmenden Kritik bezüglich einer Einführung von nicht-diskriminierenden Sprachhandlungen auseinandersetzen.

### 14393.0001 Bachelorkolloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

A.VANAGAS

Dieses Kolloquium richtet sich ausschließlich an Studierende, die bei mir ihre Bachelorarbeit schreiben wollen. In diesem Seminar können sie keine Credit Points erwerben.

Wir wollen über Methoden und Formalien der Bachelorarbeit sprechen und ein Forum eröffnen, indem wir uns gegenseitig auf freiwilliger Basis die eigenen Themen und damit zusammenhängende Schwierigkeiten erörtern und lösen können. In welchem Turnus (zweiwöchentlich oder dreiwöchentlich) wir uns treffen wird in der ersten Sitzung oder via eMail vereinbart.

### 14393.0002 Gender Kompetenzen Vermitteln

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Sa. 08:00 - 16:00 , 02.06.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
So. 10:00 - 15:30 , 03.06.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

A.VANAGAS

Wenngleich Geschlecht seit Jahrhunderten zu den prägendsten Identifikations-Kategorien zählt, ist es als Konzept erst seit einigen Jahren in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung angekommen. Seitdem wir die Gender Studies als Studiengang verzeichnen und Gender Mainstreaming als politische Maßnahme Eingang in die Gesellschaft gefunden hat, werden Gender Kompetenzen zu einer der wichtigsten Schlüsselqualifikationen.

Die Pluralisierung der Lebens- und Lebensweisen stellt uns zunehmend vor die Schwierigkeit, Menschen nicht einordnen zu können, nicht zu verstehen, möglicherweise mit den negativen Folgen über sie hinweg zu sehen. Dieses Seminar möchte zunächst ein Grundverständnis von den Konzepten Gender, Sex, Sexuality vermitteln um daran anknüpfend die Essentialisierung von Geschlecht zu hinterfragen. Im Anschluss daran wenden wir uns dem schulischen Kontext zu, in welchem Gender Kompetenzen als Intervention vermittelt werden können.

### 14393.0004 Neoemanzipatorische Sexualpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

In Zeiten der Flexibilisierung und Pluralisierung der Geschlechter scheint in den deutschen Schulen die Sexualaufklärung in der Zeit rückwärts zu laufen. Zuletzt wehrte sich Baden-Württemberg gegen eine Modernisierung der Sexualaufklärung. Wieso scheint „Neoemanzipatorische Sexualaufklärung“ so schlecht umsetzbar und stößt auf derartige Widerstände? Wie können die Themen Trans\*gender und Inter\*sex an Schüler\*Innen vermittelt werden ohne Schaulust zu vermitteln. Dieses Seminar soll zunächst einen Einblick in die Thematik Sexualität geben. Zudem werden wir die Verschränkung von Gender, Sex, Sexualität und Begehren erarbeiten, die als Grundlage für das Konzept der Anerkennung und Selbstbestimmung dienen. Im Anschluss daran soll die Geschlechterkonstruktion in der Pädagogik

besprochen werden um dann über neue Wege der Sexualaufklärung zu informieren. Anschließend wollen wir uns der Umsetzung dieser widmen und werden gemeinsam mit einem Methoden-Workshop schließen, in welchem wir die verschiedenen Möglichkeiten zu interdisziplinären Sexualpädagogik kennenlernen.

#### Besonderheiten

In diesem Seminar kommen verschiedene interaktive Methoden zum Einsatz. Die Teilnehmenden übernehmen Aufgaben/Felderkundungen, die sie im Verlauf des Semesters erarbeiten und vorstellen.

### 14393.0005 Medienkompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 17:30 , 16.06.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
So. 10:00 - 15:30 , 17.06.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

A.VANAGAS

Überall hören wir Begriffe wie Digitalisierung, die digitale Revolution, Mediennutzung - doch im Schulalltag sind diese selten präsent. Wir alle sind online, mehr oder wenig stündlich, täglich, minütlich. Reflektiert wird das selten. Gleichzeitig entstehen neue Phänomene, wie Echokammern, eine Kultur des Teilens, Nudging, Gamification, trollen, Hate Speech und co.

Dieses Seminar soll den kreativen Umgang mit Medien in Gang setzen und gleichzeitig reflektieren, woher diese Phänomene kommen, unterstützen wie wir damit als Lehrkräfte umgehen können und nebenbei der Realität unserer Schüler\*innen gerecht werden.

Wir werden in kleinen Teams "Produkte" erstellen, das heißt, eigene Youtube-Tutorials, Video-Podcasts, Filme und Hörspiele anfertigen. Diese werden thematisch immer eins der oben benannten Phänomene zum Thema haben. Vorkenntnisse? Die braucht ihr nicht, aber etwas Neugier und Arbeitswillen, um euch in die neue Materie hineinzufuchsen ;)

### 14393.0009 Sozialer Wandel - Übung zur Vorlesung

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

A.VANAGAS

Sozialer Wandel setzt die Vorstellung voraus, dass wir Menschen die Geschehnisse "unserer" Gesellschaft bestimmen und ihren Lauf in der Hand haben. Begriffe wie "Fortschritt" oder der Gegensatz von "traditionell" zu "modern" sind dafür kennzeichnend. Doch können wir wirklich von einem kontinuierlichen Fortschreiten sprechen? Wie zivilisiert waren "wir" z.B. in der Kolonialzeit? Von wem Wandel und welcher Gesellschaft sprechen wir überhaupt? Die Soziologie hat sich seit ihrer Entstehung mit diesen Fragen beschäftigt und zahlreiche Konzepte zum besseren Verständnis von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen und Entwicklungen hervorgebracht, diskutiert und immer wieder neujustiert. Die Vorlesung beschäftigt sich mit soziologischen Theorien und Perspektiven sozialen Wandels, zentralen Dimensionen und empirischen Befunden sozialer Ungleichheiten, soziale Strukturen und ihre Institutionalisierung sowie Phänomene und Analysen kultureller Diversität.

Bemerkung: Die Veranstaltung gehört zur Vorlesung "Sozialer Wandel" (es handelt sich nicht um ein eigenständiges Seminar!) und reflektiert die hier erworbenen

Wissensbestände sowie entwirft Interventionsszenarien. Die zusätzliche Anmeldung zur Vorlesung "Sozialer Wandel" ist daher zwingend erforderlich!

# INSTITUT FÜR ALLGEMEINE DIDAKTIK UND SCHULFORSCHUNG

## PROFESSUR FÜR EMPIRISCHE SCHULFORSCHUNG, QUALITATIVE METHODEN

### 14399.0002 **Professioneller Umgang mit Heterogenität im Unterricht (BM 3 - Unterrichten)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.ARTMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mo. 12:00 - 13:30 , 07.05.2018 - 28.05.2018,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Der Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht gilt zunehmend als zentrale Kompetenz von Lehrkräften. Dies ist nicht zuletzt den Erkenntnissen empirischer Studien (z.B. PISA) geschuldet, dass in deutschen Schulen keine Chancengleichheit gegeben ist. Vor diesem Hintergrund strebt das Seminarkonzept einen verstärkten Theorie-Praxis-Bezug an:

Auf der inhaltlichen Ebene wird zum einen die aktuelle Situation an Schulen im Hinblick auf Heterogenität und Chancengleichheit beleuchtet. Zum anderen werden auf der Grundlage von Theorien, Studien und Unterrichtsvideographien ausgewählte Aspekte der Professionalität von Lehrkräften mit Blick auf einen kompetenten Umgang mit Heterogenität vertieft.

Auf der didaktischen Ebene wird es darum gehen, grundlegende, kooperative Handlungsmuster für den Umgang mit Heterogenität kennen zu lernen und auszuprobieren. Danach führen die Studierenden selbst in strukturierten Gruppenarbeiten kleine Forschungsprojekte durch. Dabei lernen sie Gelingensbedingungen und Herausforderungen von offener Projektarbeit sowohl kennen als auch reflektieren.

Darüber hinaus dienen die Gruppenarbeiten dem sog. Forschenden Lernen: Die Seminarteilnehmenden entwickeln eine für sie selbst und für ihre KommilitonInnen bedeutsame wissenschaftliche Fragestellung, die sie mithilfe theoretisch-konzeptioneller Texte, einem empirischen Zeitschriftenbeitrag und der Durchführung einer eigenen kleinen Interviewstudie bearbeiten. Im Fokus steht dabei stets die reflexive Auseinandersetzung mit den eigenen Haltungen und Einstellungen bezüglich der behandelten Themen sowie der eigenen künftigen Lehrerrolle.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Seminarplätze unentschuldig fehlender Studierender werden an Wartende weitergegeben.

### 14399.0003 **Forschungswerkstatt: "Rekonstruktive Inklusionsforschung" "Offen für das STUDIUM INKLUSIV"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

### 14399.0004 **Sprechen über Unterricht, Theoriegeleitete Analysen von Unterrichtsvideographien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

**14399.0005 Schule und Unterricht erforschen (BM 4 - Innovieren)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

M.STRALLA

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Classroom Management als Basisdimension „guten“ Unterrichts und Kooperation als Kategorie der Schulqualität) behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Sollten Sie nicht erscheinen, wird Ihr Platz nach Wartelistenplatzierung an Anwesende vergeben.

**14399.0006 Forschung als Ausgangspunkt von Schul- und Unterrichtsentwicklung (BM 4 - Innovieren)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:00 - 16:00 , 22.05.2018,  
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum  
 Mi. 09:00 - 16:00 , 23.05.2018,  
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum  
 Do. 09:00 - 16:00 , 24.05.2018,  
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

M.STRALLA

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Sollten Sie nicht erscheinen, wird Ihr Platz nach Wartelistenplatzierung an Anwesende vergeben.

**14399.0007 Qualitatives Forschen in Schule und Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 19:00 , 20.04.2018,  
 in Seminarraum S135 , 216 HF  
 Fr. 10:00 - 17:30 , 25.05.2018,  
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum  
 Sa. 10:00 - 17:30 , 02.06.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF  
 So. 10:00 - 15:00 , 03.06.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF

M.STRALLA

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen.



Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

**14399.0010 Heterogenitätsorientierung in Schule und Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

T.DOHMEN

Im Seminar "Heterogenitätsorientierung in Schule und Unterricht" werden die theoretischen und empirischen Befunde der Schul- und Unterrichtsforschung zum professionellen Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft vertiefend bearbeitet.

Im weiteren Verlauf wird dieses als Bezugsrahmen dienen, um die Anforderungen und lehrberufsspezifischen Bedingungen eines "inkluisiven" Unterrichts an die Lehrperson zu diskutieren. Hierfür werden ausgewählte Themenbereiche der Schul- und Unterrichtsforschung, wie bspw. die Kooperation von Regelschullehrkräften und SonderpädagogInnen im gemeinsamen Unterricht herangezogen.

Zum Erreichen der jeweiligen LP wird eine aktive Teilnahme vorausgesetzt. Des Weiteren werden die Gestaltung einzelner Sequenzen des Seminars, sowie die schriftliche Ausarbeitung eines gewählten Themas angeboten. Es wird Raum für individuelle Absprachen im Rahmen der Modulbestimmungen geben.

**14399.0011 Einführung in die qualitative Sozialforschung: Schwerpunkt Ethnographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

T.MERL  
C.HAMSCH

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über qualitative Forschungsmethoden und setzt dabei einen Schwerpunkt auf die Ethnographie als Forschungsstrategie.

Es besitzt den Charakter einer Forschungswerkstatt, in welcher eine eigenständige Forschungsarbeit durchgeführt wird. Dabei werden alle Arbeitsschritte, die zur Planung, Umsetzung und schriftlichen Darstellung einer qualitativen Studie notwendig sind, sukzessive erarbeitet.

Als Auswertungsmethode wird das theoretische Kodieren nach der Grounded Theory Methodologie eingesetzt.

Für den Scheinerwerb ist die schriftliche Einreichung eines vereinfachten Forschungsberichts notwendig.

Beachten Sie bitte, dass einzelne Sitzungen in Form von Online-Meetings (Adobe Connect) stattfinden werden und einzelne Inputs auch in englischer Sprache sein werden.

**14399.3007 Lernstrategien: Theorie, Anwendung in Schule & Reflexion (SoSe18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:00 - 19:00 , 10.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 17:00 , 13.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 09:00 - 13:00 , 06.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.FLAGMEYER  
P.HERZMANN

Eine der zentralen Schlüsselkompetenzen erfolgreichen Lernens ist der effiziente Einsatz von Lernstrategien. Ziel des Seminars ist es deshalb, zunächst einen Überblick über verschiedene (motivationale, kognitive und metakognitive) Lernstrategien zu vermitteln und ausgewählte Lernmethoden zu erarbeiten. In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Realschule in Hürth ([www.realschule-huerth.de](http://www.realschule-huerth.de)) haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in der Vermittlung strategiebasierter Lernmethoden im Förderunterricht zu sammeln. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern findet an fünf Freitagen von 13:45 bis 15:45 in Hürth statt. In der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern werden Sie von erfahrenen Lehrpersonen unterstützt. Die Praxiserfahrungen werden im Seminar ausgewertet und reflektiert.

Um diese Verknüpfung von Theorie und Praxis zu realisieren, werden wir uns an drei Terminen an der Universität treffen:

Di., 10.04.2018 - 18h-19h, im Modulbau, Herbert-Lewin-Str. 10, Raum 3.08

Fr., 13.04.2018 - 9h-17h, im Modulbau, Herbert-Lewin-Str. 10, Raum 1.07 und 3.08

Fr., 06.07.2018 - 9h-13h, im Modulbau, Herbert-Lewin-Str. 10, Raum 1.07 und 3.08

Zudem findet an 5 Terminen freitags von 13:45-15:45h an der Friedrich-Ebert Realschule in Hürth die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern statt.

## PROFESSUR FÜR EMPIRISCHE SCHULFORSCHUNG, QUANTITATIVE METHODEN

### 14400.0000 **Forschungsmethoden Innovieren (BM 4 - Innovieren)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

J.KÖNIG  
P.HERZMANN

Die Vorlesung verortet sich im MA-Modul Innovieren.

Vorbereitend für die Durchführung von Studienprojekten im Rahmen des Praxissemesters erhalten Studierende einen Überblick über qualitative und quantitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungs-, Schul- und Unterrichtsforschung.

Grundsätzliche Themen wie Planung eines Untersuchungsdesigns, Auswahl von unterschiedlichen Erhebungsinstrumenten und -verfahren, Analyse und Aufbereitung von Daten werden in der Vorlesung präsentiert und auf mögliche Anwendungen von forschendem Lernen im Rahmen des Praxissemesters diskutiert.

### 14400.0002 **Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

J.KÖNIG

### 14400.0003 **Sekundäranalysen in der empirischen Bildungsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,  
in PC-Pool 2.119a , 216 HF  
Di. 12:00 - 13:30 , 24.04.2018 - 05.06.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

J.KÖNIG  
S.KLEMENZ

Aufbauend auf die im Wintersemester 2017/2018 angebotene Vorlesung „Einführung in die Statistik für Erziehungswissenschaftler/innen“, in der Verfahren der quantitativen empirischen Bildungsforschung theoretisch erarbeitet wurden, werden im Seminar Analyseverfahren praxisorientiert angewendet.

Dazu werden vorhandene Datensätze aus internationalen Vergleichsstudien der empirischen Bildungsforschung herangezogen (z.B. [www.ierinstitute.org/html/available\\_data.html](http://www.ierinstitute.org/html/available_data.html)), mit denen die Seminarteilnehmer/innen die Möglichkeit erhalten, im Rahmen projektorientierter Seminarsitzungen eigene Forschungsfragen zu entwickeln und zu bearbeiten.

### 14400.0004 **Forum quantitativer Studien der empirischen Forschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

J.KÖNIG

**14400.1006 Einführung in empirische Methoden für EZWler\*innen - quantitative Methoden**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, S.STRAUß  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

**14400.2008 Einführung in empirische Methoden für Erziehungswissenschaftler\*innen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.KLEMENZ  
 in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik C.HEYER

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

**14400.3009 Unterrichtsanalyse**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.KREPF  
 in Seminarraum S136 , 216 HF

**14400.3010 Einführung in die empirischen Methoden für Erziehungswissenschaftler/innen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.KREPF  
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Das Seminar ist im Basismodul 2 Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie verortet. Gegenstand des Seminars ist die deskriptive Statistik für erziehungswissenschaftliche Forschung. Qualifikationsziele: Beherrschung der Grundbegriffe und Methoden der beschreibenden Statistik im Hinblick auf erziehungswissenschaftliche Anwendungen, Beherrschung grundlegender statistischer Arbeitsweisen der empirischen Bildungsforschung. Inhalte: Häufigkeiten und empirische Verteilungen, Kennwerte, Diagramme, Dispersionsmaße, Korrelationskoeffiziente.

**14400.3011 Einführung in die deskriptive Datenanalyse mit SPSS**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.KREPF  
 in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Das Seminar ist im Basismodul 2 „Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie“ verortet. Es zielt auf die Auseinandersetzung mit methodischen Fragen der Bildungsforschung. Aufbauend auf das am (am Freitag angebotene) Seminar „Einführung in die deskriptive Statistik für Erziehungswissenschaftler/innen“, in dem Verfahren der quantitativen empirischen Bildungsforschung theoretisch erarbeitet werden, werden im Seminar deskriptiv orientierte statistische Analyseverfahren angewendet und erprobt. Dazu werden Beispieldatensätze zur Verfügung gestellt, mit denen die Seminarteilnehmer/innen die Möglichkeit erhalten, im Rahmen projektorientierter Seminarsitzungen eigene Forschungsfragen zu entwickeln und zu bearbeiten.

Bereitschaft zur Einarbeitung in die statistische Datenanalyse mithilfe des Computerprogramms SPSS.

#### **14400.3012 Erziehungswissenschaftliche Datenanalyse mit SPSS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

M.KREPF

Erwünscht sind folgende Voraussetzungen: Teilnahme der Vorlesung „Statistik für Erziehungswissenschaftler/innen“, Bereitschaft zur Einarbeitung in die statistische Datenanalyse mithilfe des Computerprogramms SPSS.

#### **14400.3013 Deskriptive erziehungswissenschaftliche Datenanalyse mit R**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Kursraum 4 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

M.KREPF

Im Seminar werden statistische Analyseverfahren anhand des statistischen Programms R angewendet und erprobt. R ist eine objektorientierte Programmiersprache für Datenanalyse und Grafiken, die frei erhältlich ist.

Neben grundsätzlichen Programmierungsfragen werden folgende Themen der erziehungswissenschaftlichen Datenanalyse behandelt: Häufigkeiten und empirische Verteilungen, Kennwerte, Diagramme, Dispersionsmaße, Korrelationskoeffiziente.

#### **14400.4014 Einführung in empirische Methoden für Erziehungswissenschaftler\*innen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
Fr. 10:00 - 11:30 , 01.06.2018 - 13.07.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.DARGE

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden.

Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema, was zeitlich eine Semesterhälfte in Anspruch nehmen wird, soll ein eigenes Erhebungsinstrument (Fragebogen) erstellt werden. Dieses wird in der Praxis eingesetzt und die Daten im Seminar bearbeitet und ausgewertet.

Erwartet wird die Bereitschaft, Grundlagentexte zu lesen, auf dieser Grundlage einen Fragebogen zu entwickeln und das Erhebungsinstrument an einer Stichprobe von n=30 einzusetzen, die Daten mittels EXCEL einzugeben und mit dem Statistikprogramm SPSS auszuwerten.

**14400.4017 Methoden der empirischen Bildungsforschung für Erziehungswissenschaftler\*innen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

K.DARGE

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Fr. 08:00 - 09:30 , 01.06.2018 - 13.07.2018,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden.

Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema, was zeitlich eine Semesterhälfte in Anspruch nehmen wird, soll ein eigenes Erhebungsinstrument (Fragebogen) erstellt werden. Dieses wird in der Praxis eingesetzt und die Daten im Seminar bearbeitet und ausgewertet.

Erwartet wird die Bereitschaft, Grundlagentexte zu lesen, auf dieser Grundlage einen Fragebogen zu entwickeln und das Erhebungsinstrument an einer Stichprobe von n=30 einzusetzen, die Daten mittels EXCEL einzugeben und mit dem Statistikprogramm SPSS auszuwerten.

**14400.6022 Bildungsforschung im außerschulischen Kontext II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.ZEPP

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

**14400.7028 Lehren und Lernen am außerschulischen Lernort (Competence Labs)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.04.2018,

T.HASENBERG

Externer Raum

C.KRAMER

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018,

C.PESCHEL

Ortsangaben folgen

B.MÜLLER

Mo. 10:00 - 11:30 , 30.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Mo. 08:00 - 13:30 , 11.06.2018 - 02.07.2018,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Unterricht an außerschulischen Lehr-Lern-Settings eröffnet andere Potentiale als Unterricht im Klassenzimmer. Das interdisziplinär angelegte Seminar bietet einen solchen Möglichkeitsraum an der Uni. Hier lernen Studierende nicht nur theoretische Perspektiven auf Unterricht kennen, sondern können auch praktisch als Lehrer\*in agieren und dies reflektieren. Damit zielt das Seminar darauf ab, bildungswissenschaftliche Fachkompetenz, Handlungs- und Reflexionskompetenz integriert und in einem geschützten Rahmen zu fördern.

Entsprechend setzt sich die Seminarstruktur aus drei Teilen zusammen: einer theoretischen Einführung, einer praktischen Durchführung von Unterrichtsstationen mit ‚echten‘ Schüler\*innen und einer videobasierten Analyse und Reflexion des eigenen Unterrichts.

Im Sommersemester 2018 liegt der Schwerpunkt auf den Bereichen Gesprächsführung und Teamteaching. Die Unterrichtsstationen für die Besuchstage fördern an einem Kölner Fallbeispiel die Gestaltungskompetenz (Bildung für nachhaltige Entwicklung) der Schüler\*innen, indem sie Kompetenzaspekte aus natur-, gesellschafts- und sprachwissenschaftlichen Fächern kombinieren.

## PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT GRUNDSCHULFORSCHUNG UND PÄDAGOGIK DER PRIMARSTUFE

### 14401.0000 **Bildung und frühe Förderung im Kindesalter**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF

P.HANKE

### 14401.0001 **Inklusiver Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

B.BERNASCONI

Für Lehrerinnen und Lehrer stellt das Unterrichten im Zuge von Inklusion eine besondere Herausforderung dar, weil es allen Vorstellungen von Homogenität und Gleichheit entgegensteht. Daher werden in diesem Seminar Anforderungen an inklusiven Unterricht thematisiert, indem grundlegende Fragen an Bildung und Didaktik sowie die Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern gestellt werden. Neben der Erarbeitung von inhaltlichen Aspekten sollen auch die bisherigen Lehrerfahrungen im Rahmen der eigenen Berufsbiografie reflektiert werden.

### 14401.0002 **Kompetenzen im Lehrerberuf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 08.05.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

S.LAMMERDING  
B.SENGELHOFF

Ziel dieses Seminars ist es, die vielfältigen Kompetenzbereiche des Lehrerberufs zu beleuchten und dabei einzelne Aspekte zu vertiefen.

Welche Rolle spielt eine hohe Methodenkompetenz für den Lernerfolg der Schüler und welche neuen Anforderungen werden dahingehend an die Lehrkraft gestellt?  
Welchen Stellenwert hat Medienkompetenz in der Lehreraus- und -fortbildung?  
Welche Kompetenzen benötigen Lehrerinnen und Lehrer um mit den vielfältigen Belastungen des Lehrerberufs umgehen zu können?

**BESONDERER HINWEIS: DIE VERANSTALTUNG WIRD VON FRAU BARBARA SENGELHOFF GEHALTEN!** Durch den Dozentenwechsel ist der erste Präsenztermin am 08. Mai 2018. Die Dozentin wird über Klips im Vorfeld für die ausgefallenen Termine Arbeitsaufträge erteilen. Die Veranstaltung findet dann noch am 05. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 03. Juli und am 10. Juli und 17.07 Juli statt! Für die dazwischen ausfallenden Termine werden ebenfalls Arbeitsaufträge erteilt.

Wer zu dieser Veranstaltung in KLIPS zugelassen ist und in der ersten Seminarsitzung unentschuldig fehlt, verliert den Platzanspruch in der Veranstaltung. Kommen Sie daher bitte zur ersten Seminarsitzung. Wenn Ihnen dies nicht möglich ist, z.B. aus gesundheitlichen Gründen, geben Sie bitte im Vorfeld per E-Mail Bescheid, damit der Platzanspruch für Sie erhalten bleibt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



**14401.0003 Schulentwicklung mit digitalen Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S137 , 216 HF

S.LAMMERDING

Schulentwicklung ist in der heutigen Zeit ein wichtiges Thema im Rahmen von Schule und Unterricht. Bezogen z.B. auf den Unterricht und auch die Zusammenarbeit im Kollegium stellen dabei digitale Medien eine Möglichkeit dar, das Lehren, Lernen, aber auch die Kooperation in vielfältiger Hinsicht zu bereichern. Welche Möglichkeiten und Grenzen sich beim Einsatz digitaler Medien auf verschiedenen Ebenen schulischer Prozesse ergeben, wird im Rahmen dieses Seminar beleuchtet. Neben der Erarbeitung theoretischer Konzepte sollen die Studierenden auch praktisch im Sinne der Entwicklung von Medienkompetenz aktiv im Seminar mitarbeiten und im Rahmen einer Praxisphase eine Lernsoftware erstellen. Vorkenntnisse sind dafür hilfreich, aber nicht nötig.

**14401.0005 Von der Theorie zur Praxis: Unterrichtsgestaltung in der Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

V.BERGER

**14401.0006 Heterogenität und Diversität im Unterricht der Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

R.SCHMITT

Die Schülerschaft in der Grundschule gestaltet sich zunehmend heterogener. Schülerinnen und Schüler bringen zum Einen unterschiedliche Heterogenitätsdimensionen mit, zum Anderen wird Heterogenität auch durch soziale Interaktion und institutionelle Praktiken (re)produziert. Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit Theorien und Begrifflichkeiten rund um "Diversität" und "Heterogenität". Anschließend werden relevante Heterogenitätsdimensionen wie Geschlecht, kulturelle und soziale Herkunft, Religion und Behinderung betrachtet. Des Weiteren wird thematisiert, wie eine Pädagogik der Vielfalt in der Unterrichtsgestaltung umgesetzt werden kann, sodass Diversität eine Bereicherung für den Unterricht darstellt und jedes Kind eine entwicklungsorientierte, effektive Förderung erhalten kann.

Wichtiger Hinweis: Das Seminar gestaltet sich bis einschließlich des 12.6.18 in der regulären Seminarform in Präsenzsitzungen. Ab dem 19.6.18 bis zum letzten Seminartermin wird das Seminar im E-learning-Format fortgeführt, sodass in diesem Zeitraum keine Präsenzsitzungen stattfinden, sondern die Seminarinhalte selbstständig in Heimarbeit erarbeitet werden.

**14401.0007 Inklusion als Herausforderung für KiTa und Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

P.HANKE

**14401.0008 Kooperation von Kindertageseinrichtung, Grundschule u. Elternhaus - Aktuelle Konzepte u. Forschungsbefunde**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW

J.BACKHAUS-KNOCKE

Schulleistungsstudien sowie aktuelle Erkenntnisse der Bildungs- und Transitionsforschung haben zu Diskussionen um eine Veränderung des Bildungssystems für Kinder von 0-10 Jahren geführt. Durch die historische Separierung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen und die anhaltende administrative und politische Trennung des Elementar- und Primarbereichs sind Fragen zur Durchlässigkeit im System und zur Gestaltung des Übergangs zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule weiterhin relevant. Beide Themen setzen eine Annäherung und stärkere Zusammenarbeit der beiden Institutionen mit traditionell unterschiedlichen Lernkulturen voraus, die auch bildungsprogrammatisch vorgeschrieben ist. Das Seminar gibt einen Einblick in Konzepte und Forschungsbefunde zu den Bereichen Kooperation mit Eltern, Kooperation zwischen Kita und Grundschule und Transition, die gemeinsam mit den Seminarteilnehmern vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen sowie aktueller Forschungen und Entwicklungen kritisch reflektiert, diskutiert und eingeordnet werden sollen.

### **14401.0009 Lehrerkompetenz in der Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

V.HENKE

Lehrer (hier der Grundschule) sehen sich in den letzten Jahren mit immer mehr Herausforderungen (Heterogenität, Individuelle Förderung, Inklusive Bildung, ...) konfrontiert. Um diese Herausforderungen im pädagogischen Alltag zu meistern, müssen sich zukünftige Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen ihrer wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung mit unterschiedlichen Handlungsfeldern der eigenen Profession auseinandersetzen und sich diese kompetent aneignen. Das Seminar möchte die wichtigsten Handlungsfelder des Lehrers im Überblick erarbeiten und einzelne Handlungsfelder in Bezug auf die eigene pädagogische Praxis konkretisieren. In diesem Zusammenhang können die Studierenden an ihren eigenen Erfahrungen anknüpfen und diese mit der wissenschaftlichen Perspektive in Beziehung setzen.

### **14401.0010 Bildungsdokumentationen im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

J.BACKHAUS-  
KNOCKE

Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist ein Prozess, den Kinder und Eltern individuell unterschiedlich erleben. Während sie als primäre Akteure den Übergang aktiv bewältigen müssen, werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita und Grundschule im Transitionsmodell (IFP) als Entwicklungs- und Bildungsbegleiter angesehen, die Kinder und Eltern in der Phase des Übergangs unterstützen. Durch die anhaltende administrative und politische Trennung von Elementar- und Primarbereich sind Fragen zur Gestaltung des Übergangs und zur Durchlässigkeit im System relevant. Anschlussfähige Bildungsangebote und Lernprozesse werden ebenso wie die Kooperation von Kita, Grundschule und Elternhaus als wichtig hervorgehoben und bildungsprogrammatisch gefordert. Die Bildungsdokumentation, beispielsweise in Form eines Portfolios, gehört -nicht zuletzt aufgrund der Forderung nach der Beobachtung und Dokumentation in den frühpädagogischen Bildungsprogrammen- in Kindertageseinrichtungen Deutschlands inzwischen zur gängigen Alltagspraxis. Da die Weitergabe entwicklungsbezogener Informationen zwischen Kita und Grundschule in Deutschland datenschutzrechtlich von dem Einverständnis der Eltern abhängig ist, kommt der Zusammenarbeit mit Eltern eine besondere Rolle zu. Im Seminar soll vor dem Hintergrund der Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erziehung und Bildung in Kita und Grundschule eine kritische Auseinandersetzung

mit der Bildungsdokumentationspraxis in der Kita und im Übergang zur Grundschule erfolgen.

### 14401.0011 **Gemeinsames Lernen in der Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 01.06.2018,

R.SCHMITT

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 10:00 - 14:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 16:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 16:00 , 15.06.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Die Schülerschaft in der Grundschule gestaltet sich heterogen. Es besteht die Herausforderung, Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsvoraussetzungen gemeinsam zu unterrichten. Das Seminar setzt sich mit Thematiken und Fragestellungen des Gemeinsamen Lernens einer heterogenen Schülerschaft an der Grundschule auf theoretischer und praxisorientierter Grundlage sowie auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse auseinander. Zunächst einmal wird der Begriff des Gemeinsamen Lernens beleuchtet. Anschließend findet eine Fokussierung des Seminars auf das Gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf statt. Inklusion wird aus der Perspektive von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern betrachtet. Des Weiteren werden der Aufbau eines inklusiven Schulsystems, die Kooperation von Grundschullehrkraft und sonderpädagogischer Lehrkraft, der individuelle Förderplan und lernrelevante Besonderheiten von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf thematisiert sowie Möglichkeiten des individuellen und gemeinsamen Lernens aufgezeigt.

Wichtiger Hinweis: Die Veranstaltung besteht bis zum 1.6.18 aus wöchentlichen Terminen. Die beiden Folgesitzungen 8.6.18 und 15.6.18 finden in der Form eines Kompaktseminartages (jeweils von 10-16 Uhr) statt, sodass das Seminar mit dem 15.6.18 abgeschlossen wird.

### 14401.0012 **Der Übergang von der KiTa in die Grundschule im Spannungsfeld von Entwicklung und Erwartung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

P.DINTER

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Der aktuelle wissenschaftliche und bildungspolitische Diskurs betont die Bedeutung einer frühen kindlichen Förderung. Diese zeigt sich auch in den durch die PISA-Debatte ausgelösten Neukonzeptionen der elementarpädagogischen Bildungs- und Erziehungspläne. Ein bedeutender Aspekt betrifft dabei den Übergang von der Kita in die Grundschule, der für alle Beteiligten, insbesondere für die Kinder, neue Herausforderungen bereithält, die durch unterschiedlich belastende Prozesse der Anpassung und Veränderung gekennzeichnet sind. Auch wenn die meisten Kinder den Übergang problemlos bewältigen, so wird der Prozess, ein Schulkind zu werden, doch prinzipiell als stressbelastet gesehen. Dadurch sind insbesondere Kinder mit bereits längerfristig bestehenden (Entwicklungs-)Problematiken und sozial-benachteiligte Kinder betroffen, da diese Problematiken durch die Herausforderungen des Übergangs deutlicher in Erscheinung treten.

In diesem Seminar sollen vor dem Hintergrund heterogener kindlicher Ausgangslagen unterschiedliche Aspekte im Kontext des Übergangs von der KiTa in die Grundschule aufgezeigt und analysiert werden. Dabei werden u.a. entwicklungspsychologische, soziologische, bildungstheoretische und inklusive Perspektiven im Kontext des Übergangs dargelegt, um mögliche

Erwartungshintergründe der beteiligten Akteure und daraus resultierende Passungsproblematiken zu identifizieren.

- 14401.0013 Den Übergang von der Kita in die Grundschule anschlussfähig gestalten**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, V.HENKE  
 in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Der Übergang von der Kita in die Grundschule rückt in den letzten Jahren in der empirischen Forschung und auf bildungsprogrammatischer Ebene immer mehr in den Fokus. So stellt beispielsweise das Transitionsmodell nach Niesel und Griebel (2011) dar, welche Aspekte in dieser sensiblen Phase für alle am Prozess Beteiligten von besonderer Bedeutung sind. Zudem geben die Grundsätze zur Bildungsförderung von 0-10 Jahren in NRW (MSW/MFKJKS, 2010) den pädagogischen Fachkräften eine Orientierung, um Bildungsprozesse im Übergang von der Kita zur Grundschule anschlussfähig zu gestalten. Im Seminar werden zunächst beide Institutionen vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erziehungs- und Bildungsaufträge dargestellt und analysiert und Möglichkeiten der Anschlussfähigkeit beider Institutionen erarbeitet. So werden Möglichkeiten der Kooperation von ErzieherInnen und Grundschullehrkräften gemeinsam diskutiert und vor dem Hintergrund von Forschungsergebnissen und eigenen Erfahrungen reflektiert. Abschließend werden unterschiedliche didaktische Möglichkeiten aufgezeigt und vor dem Hintergrund einer anschlussfähige Förderung von Kindern im Übergang von der Kita zur Grundschule in unterschiedlichen Bildungsbereichen (z.B. Sprache und Kommunikation, ...) analysiert.

- 14401.0018 Schul- und Unterrichtsforschung im Primarstufenbereich (Doktorandenkolloquium)**  
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 13:30 - 15:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.HANKE  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 14401.0020 Methoden zur Förderung individuellen Lernens im Grundschulunterricht**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, S.LAMMERDING  
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Individuelle Förderung stellt mittlerweile ein Kernanliegen von Schule und Unterricht dar. Insbesondere seit der gesetzlichen Verankerung des Rechts auf individuelle Förderung ist das in der Grundschule schon lange diskutierte Konzept wieder verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Doch wie kann eine Regelschule mit meist nur einer Lehrkraft und an die 30 Schülerinnen und Schüler diese individuelle Förderung gewährleisten? Im Rahmen des Seminars sollen Strategien, Maßnahmen und Methoden mit Blick auf ihr Potenzial, eine individuelle Förderung umzusetzen, diskutiert werden. Neben Realisierungsformen offenen Unterrichts (Stationenlernen, Freiarbeit, etc.) sollen auch kooperative und ebenso frontale Unterrichtsphasen näher betrachtet werden.

Wer zu dieser Veranstaltung in KLIPS zugelassen ist und in der ersten Seminarsitzung unentschuldigt fehlt, verliert den Platzanspruch in der Veranstaltung. Kommen Sie daher bitte zur ersten Seminarsitzung. Wenn Ihnen dies nicht möglich ist, z.B. aus gesundheitlichen Gründen, geben Sie bitte im Vorfeld per E-Mail Bescheid, damit der Platzanspruch für Sie erhalten bleibt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**14401.1000 Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

M.SIMKOVIC

In diesem Semester werden folgende Themen behandelt: Motivation, Intelligenz, Aufmerksamkeit und konzeptuelles Wissen über rationale Zahlen und über Gewicht und Dichte. Die Inhalte werden vom Dozenten in den Sitzungen vorgestellt und mit den Studierenden diskutiert. Zwei bis drei Sitzungen gegen Ende des Semesters werden ausfallen und werden für praktische Arbeit genutzt. Im Rahmen der praktischen Arbeit soll jeder Seminarteilnehmer eine Datenerhebung mit einem Kind vorbereiten und im Juli in den Laboren der Abteilung Entwicklungspsychologie durchführen. (Die Rekrutierung der Kinder übernimmt der Dozent.) Inhaltlich bezieht sich die praktische Arbeit auf die in den Seminarsitzungen besprochene Themen und besteht entweder aus Anwendung eines standardisierten psychologischen Tests oder aus Wiederholung eines klassischen entwicklungspsychologischen Experiments.

**14401.4003 Heterogenität als Herausforderung für Schule und Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:30 - 18:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.RITTER

Die Veranstaltung findet statt in der Michael-Ende-Grundschule, Platenstraße 7-9, 50835 Köln.

Heutzutage gilt es, inklusive Lernarrangements zu schaffen, die einen produktiven Umgang mit Heterogenität sowie individuelles und gemeinsames Lernen ermöglichen. In diesem Seminar sollen unterschiedliche Wege in den Blick genommen werden, wie Lernprozesse individuell gestaltet und begleitet, offene und kooperative Lernformen sinnvoll eingesetzt und Leistungen differenziert beurteilt werden können. Als eine mögliche Form der Kooperation zu Gunsten inklusiver Unterrichtsentwicklung soll die Zusammenarbeit in professionellen Lerngemeinschaften betrachtet werden.

Das Seminar findet in der Michael-Ende-Grundschule in Köln-Ehrenfeld durch die Schulleitung der Schule statt. Die zweizügige, offene Ganztagsgrundschule hat sich vor vier Jahren auf den Weg zur inklusiven Grundschule gemacht und setzt vielfältige Bemühungen in die Weiterentwicklung des Unterrichts zu Gunsten einer individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler. Neue Erkenntnisse aus der Fachdidaktik sollen mit der pädagogischen Praxis vor Ort in Verbindung gebracht werden.

**14401.4004 Diagnostizieren und Fördern in der inklusiven Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

P.HANKE

Lehrerinnen und Lehrer in der Grundschule sehen sich in den letzten Jahren mit immer mehr Herausforderungen (Heterogenität, Individuelle Förderung, Inklusive Bildung, ...) konfrontiert. Um diese Herausforderungen im pädagogischen Alltag zu meistern, müssen sich zukünftige Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen ihrer wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung mit unterschiedlichen Handlungsfeldern der eigenen Profession auseinandersetzen und sich diese kompetent aneignen.

Folgende Handlungsfelder werden im Rahmen des Seminars thematisiert:  
 Unterrichten, Erziehen und Beurteilen.

Das Seminar möchte zum einen von einer Darstellung des Kompetenzbegriffes und möglicher Handlungsfelder als Lehrer zum anderen hin zu einer konkreten Anwendung einzelner Handlungsfelder in Bezug auf die eigene pädagogische Praxis. In diesem Zusammenhang können die Studierenden an ihren eigenen Erfahrungen anknüpfen und diese mit der wissenschaftlichen Perspektive in Beziehung setzen.

## Literatur:

Einsiedler, Wolfgang / Götz, Margarete / Hacker, Hartmut u.a. (Hrsg.) (2005):  
Handbuch

Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik. 2., überarbeitete Ausgabe. Bad  
Heilbrunn: Klinkhardt.

Hanke, Petra (2007): Anfangsunterricht. Leben und Lernen in der  
Schuleingangsphase. 2., erweiterte  
Auflage. Weinheim / Basel: Beltz.

Jürgens, Eiko / Standop, Jutta (Hrsg.) (2008): Taschenbuch Grundschule. Band 1-4.  
Hohengehren:

Schneider.

Wer zu dieser Veranstaltung in KLIPS zugelassen ist und in der ersten  
Seminarsitzung unentschuldig fehlt, verliert den Platzanspruch in der Veranstaltung.  
Kommen Sie daher bitte zur ersten Seminarsitzung. Wenn Ihnen dies nicht möglich  
ist, z.B. aus gesundheitlichen Gründen, geben Sie bitte im Vorfeld per E-Mail  
Bescheid, damit der Platzanspruch für Sie erhalten bleibt. Vielen Dank für Ihr  
Verständnis!

**14401.4005 Die Grundschule als Ort individuellen und gemeinsamen Lernens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

V.HENKE

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Grundschule ist eine Schule für alle Kinder. Sie charakterisiert sich aufgrund  
dessen durch eine ausgeprägte Heterogenität. Die Kinder bringen zu Beginn  
der Schuleingangsphase ganz unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit in  
die Schule. Sie unterscheiden sich im Alter, im Geschlecht, in der sozialen und  
kulturellen Herkunft und Erfahrungen, in ihrer Lernbiografie etc. Der reflektierte  
Umgang mit dieser ausgeprägten Heterogenität bedeutet für den Lehrer eine weitere  
Herausforderung im Lebensfeld Schule. Er steht vor der Aufgabe individuelles und  
gemeinsames Lernen in der Grundschule zu ermöglichen und zu unterstützen.  
Auf u.a. folgende Fragen soll im Rahmen des Seminars daher näher eingegangen  
werden:

- Wie kann diese Vielfalt als Chance sinnvoll genutzt werden?
- Wie können individuelle Lernprozesse sinnvoll initiiert und angeregt werden?
- Wie können die unterschiedlichen Voraussetzungen für alle genutzt werden?
- Wie können alle Kinder in den Blick genommen werden, ohne einzelne zu vernachlässigen?
- Wie kann gemeinsames Lernen initiiert und angeregt werden?
- Welche Methoden eignen sich zum individuellen und gemeinsamen Lernen?
- Welche Chancen bietet das jahrgangsgemischte Lernen?

Dabei soll eine aktive Auseinandersetzung mit pädagogisch-didaktischen Ansätzen  
und empirischen Forschungsbefunden erfolgen, um darauf basierend theoriegeleitete  
Analysen ausgewählter Praxisbeispiele vornehmen zu können.

## PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT UNTERRICHTSTHEORIEN UND SCHULSYSTEM

**14402.0001 Unterrichtsqualität - Unterrichtsprozesse - Unterrichtsgestaltung (Seminar A)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, S.MARCHAND  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

**14402.0002 Begabungs- und Begabtenförderung (Seminar A)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.MARCHAND  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

**14402.0003 Begabungs- und Begabtenförderung (Seminar B)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.PROSKE  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon S.MARCHAND

**14402.0004 Kooperation im Kontext von Inklusion in Schule und Unterricht**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, T.DOHMEN  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Im Rahmen der u.a. bildungspolitisch intendierten Reformierung des deutschen Schulsystems unterliegen insbesondere die sich nunmehr als inklusiv bezeichnenden Regelschulen einem Transformierungsdruck, der im Kernmoment eine heterogenitätsbejahende Einstellung voraussetzt und die Frage der konkreten Umgangsweise mit Heterogenität den LehrerInnen an den Schulen überlässt.

Als ein zentraler Gelingensfaktor zur Umsetzung von Inklusion gilt allgemein die Kooperation, Koordination und Interaktion ebenjener LehrerInnen in je nach Verständnis multi-, inter- oder intraprofessionellen Kollegien, Teams, Steuergruppen.

Im Seminar "Kooperation im Kontext von Inklusion in Schule und Unterricht" befassen wir uns insbesondere mit empirischer Forschung zur Kooperation im Lehrerberuf, Kooperation zwischen SonderpädagogInnen und Regelschullehrkräften und den Anordnungen an einen von zwei Lehrpersonen durchgeführten Unterricht.

\*Die Veranstaltung ist für das Studium Inklusiv (ZUS) geöffnet.

**14402.0006 Unterrichtsqualität - Unterrichtsprozesse - Unterrichtsgestaltung (Seminar B)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.PROSKE  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF) S.MARCHAND

**14402.0007 Interprofessionelle Kooperation als Herausforderung für Lehrpersonen in inklusiven Schulen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 13:00 , 24.07.2018,

T.DOHMEN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mi. 09:00 - 16:00 , 01.08.2018,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Do. 09:00 - 16:00 , 02.08.2018,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Fr. 09:00 - 13:00 , 03.08.2018,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Im Rahmen der u.a. bildungspolitisch intendierten Reformierung des deutschen Schulsystems unterliegen insbesondere die sich nunmehr als inklusiv bezeichnenden Regelschulen einem Transformierungsdruck, der im Kernmoment eine heterogenitätsbejahende Einstellung voraussetzt und die Frage der konkreten Umgangsweise mit Heterogenität den LehrerInnen an den Schulen überlässt.

Als ein zentraler Gelingensfaktor zur Umsetzung von Inklusion gilt allgemein die Kooperation, Koordination und Interaktion ebenjener LehrerInnen in je nach Verständnis multi-, inter- oder intraprofessionellen Kollegien, Teams, Steuergruppen.

Im Seminar "Interprofessionelle Kooperation als Herausforderung für Lehrpersonen in inklusiven Schulen" befassen wir uns insbesondere mit empirischer Forschung zur Kooperation im Lehrerberuf, Kooperation zwischen SonderpädagogInnen und Regelschullehrkräften und den Anordnungen an einen von zwei Lehrpersonen durchgeführten Unterricht.

\*Die Veranstaltung ist für das Studium Inklusiv (ZUS) geöffnet.

**14402.0008 Unterrichten unter erschwerten Bedingungen I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 27.04.2018,

S.HÖBL

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 23.06.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

So. 10:00 - 15:00 , 24.06.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 21.07.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 10:00 - 15:00 , 22.07.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

**14402.0009 Unterricht im Zeitalter der Digitalisierung (Seminar A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.PROSKE

in Seminarraum S130 , 216 HF

S.MARCHAND

**14402.0010 Abschluss- und Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HOFFMANN



**14402.0011 Unterrichten unter erschwerten Bedingungen II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 27.04.2018,  
 in Übungsraum S134 , 216 HF  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 12.05.2018,  
 in Seminarraum S135 , 216 HF  
 So. 10:00 - 15:00 , 13.05.2018,  
 in Seminarraum S135 , 216 HF  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 19.05.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF  
 So. 10:00 - 15:00 , 10.06.2018,  
 in Seminarraum S142 , 216 HF

S.HÖBL

**14402.0012 Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

R.KOCK

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Klausuren und die mündlichen Prüfungen. Literatur zu Themenschwerpunkten soll diskutiert, eigene Konzepte sollen vorgestellt werden.

**14402.0013 Der Begriff der Situation in pädagogischen und reformpädagogischen Ansätzen und seine Aktualität für die Didaktik und die Schulpädagogik heute**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF

R.KOCK

Unser ganzes Sein vollzieht sich in gesellschaftlichen Situationen (Freinet, Petersen). Schule ist eine solche Situation (Grenzsituation), die für die Schülerinnen und Schüler als pädagogische Situation gestaltet werden kann. Durch das Lernen in und an realen Situationen können Kinder und Jugendliche unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft auf das gesellschaftliche Leben vorbereitet werden. Ausgangspunkt bilden dabei die Erfahrungen und Lebensbedingungen der Heranwachsenden. Im Seminar werden Konzepte situationsorientierter Didaktik: Unterricht als Lehr-/Lernsituation und Schulpädagogik erarbeitet.

**14402.0014 Unterrichtsmethoden in der Sek. I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

R.KOCK

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen der Unterrichtsmethodik und ihrer Theorie.

Als was ist Unterrichtsmethode eigentlich zu verstehen, wo ist sie begründet und was leistet sie, sollte sie leisten?

Wie lässt sich die Vielfalt der Methodenerscheinungen sinnvoll ordnen und nach welchen Kriterien ihre Wirksamkeit beurteilen?

Wie ist das Verhältnis von Methodik und Didaktik näher zu bestimmen?

Und wie verhält sich eine Theorie der Unterrichtsmethode zum Themenkreis einer Theorie der Schule?

#### **14402.0015 Gute Schule - guter Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.KOCK

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Unterricht verbessern und Schule den veränderten Lebensbedingungen von Kindern anzupassen ist das eigentliche Ziel von Schulentwicklung. Kriterien guter erziehungswirksamer und leistungsorientierter Schulen wie Schulkultur, Schulautonomie, Lehrerkompetenz, Lernzeitnutzung, Planungssicherheit oder Qualitätssicherung werden im Seminar diskutiert. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung soll darauf liegen, die Planungsaufgabe transparent zu machen. Grundfragen der Planung werden erörtert und Modelle zur Planung vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verhältnisbestimmung von „Unterricht“ und „Schule“ sowie auf der Diskussion entsprechender Konzeptentwicklungen.

#### **14402.0016 Theorien und Modelle der Didaktik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.KOCK

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Das Seminar ist eine Einführung alte und neue didaktische Grundfragen sowie Modelle unterrichtlichen Lehrens und Lernens. Nach einem einleitenden Blick auf den Begriff Didaktik und seiner Geschichte sowie einer Darlegung des Zusammenhangs von Theoriewissen und Handlungskompetenz in Teil eins, werden in Teil zwei ausgewählte Didaktische Modelle, in Teil drei praxisnahe Unterrichtskonzepte diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf den konstruktivistischen Didaktiken und den ihnen zugeordneten Unterrichtskonzepten. Ihnen gemeinsam ist der Gedanke der Konstruktion, wobei sowohl das didaktisch-konstruierende Handeln der Lehrer/innen in den Blick genommen wird als auch die konstruierende Aktivität des lernenden Subjekts. Gemeinsam ist diesen Ansätzen weiter eine stärkere Subjektorientierung und das Bereitstellen von Perspektiven bzw. Lernumwelten, die Wege individueller Wissenserarbeitung ermöglichen. Es wird insbesondere der Frage nach den Konsequenzen für Curriculumplanung und Schultheorie nachgegangen.

#### **14402.0017 Reformpädagogische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.KOCK

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Reformpädagogik meint zunächst eine nachträglich erst so benannte, ideelle und praxiswirksame Kraft, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit großem propagandistischen Elan in die europäische bildungspolitische Landschaft eindringt (Grunder 1995). Oft wird der Beginn der Reformpädagogik mit Erscheinen des Buches „das Jahrhundert des Kindes“ der schwedischen Schriftstellerin Ellen Key an den Anfang des 20. Jahrhunderts gesetzt. Nach Röhrs ist es vor allem wegen der Breite des pädagogischen Auf- und Umbruchs dieser Zeit des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts berechtigt, hier von einer „reformpädagogischen Bewegung“ zu sprechen. In Modelle dieser reformpädagogischen Bewegung wird eingeführt.

Im Umkreis der verschiedenen Theorien zur Reformpädagogik und deren Diskussion und an diese anschließend haben die Forschungen zur Reformpädagogik in den letzten Jahrzehnten unterschiedliche Schwerpunktsetzungen erfahren, denen im Seminar nachgegangen wird - z. B. die Diskussion um die politische Reformpädagogik (vgl. Rülcker 1997), die Debatte um die Vorläuferschaft der Reformpädagogik mit Blick auf den Nationalsozialismus in Deutschland (vgl. Zeitschr. f. Pädagogik, 22. Beiheft 1988), die Frage nach einer eigenständigen

frankophon geprägten Reformpädagogik (vgl. Helmchen 1999), die Diskussion um die Wahrnehmung und Aufarbeitung südlicher Reformansätze (vgl. Datta/Lang-Wojtasik 2002), die Frage wie weiter nach der Odenwaldschule (Oelkers 2014).

### **14402.0018 Guten Unterricht planen (BM 3 - Unterrichten)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

I.THIELE

in Seminarraum S133 , 216 HF

Im Mittelpunkt der Unterrichtsgestaltung sollten die Schüler/innen stehen. Studierende erarbeiten in diesem Seminar Grundlagen des Lernens und Unterrichtens im Hinblick auf aktuelle, schülerorientierte Konzepte und entsprechende Anforderungen an Lehrer/innen. Theoretische Grundlagen der Unterrichtsplanung und -gestaltung mit den Schwerpunkten individuelle Förderung und Kooperatives Lernen treffen in diesem Seminar auf Anwendungsmöglichkeiten in der Schulpraxis, auch im Rahmen eigener Übungen zur Unterrichtsplanung und -gestaltung, von den Anfangsüberlegungen bis hin zu methodisch-didaktischen Entscheidungen. Dementsprechend wird eine aktive Mitarbeit vorausgesetzt.

Die Teilnehmer/innen erhalten die Möglichkeit, eigene Unterrichtsversuche und Unterrichtsbeobachtungen durchzuführen und diese in Bezug zu den Themen des Seminars zu setzen.

### **14402.0019 Kommunikation und Interaktion. Körper-Sprache-Präsenz: lebendig unterrichten (BM 3 - Unterrichten)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:30 - 20:30 , 29.06.2018,

N.CHRZANOWSKI

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Sa. 10:00 - 17:00 , 07.07.2018 - 14.07.2018,

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

So. 09:00 - 15:30 , 08.07.2018 - 15.07.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Geläufige Untersuchungen zeigen, dass die Wirkung des Auftretens nicht vom gesprochenem Wort allein, sondern auch vom Tonfall und sehr stark vom Einsatz der begleitenden Körpersprache (Mimik, Gestik, Körperhaltung) abhängt.

Aufgrund der Tatsache, dass Lehrerinnen und Lehrer öffentlich sprechen, täglich auftreten und dabei alle Blicke auf sich ziehen und mit der steten Kommunikation, Reaktionen hervorrufen, (welche mitunter zu Missverständnissen führen können), gehört der Lehrerberuf zu den Berufen, bei dem es auf einen bewussten, verständlichen, sicheren und authentischen „Auftritt“ ankommt.

Wissen mit welcher Aufgabe man die „Bühne“ (Klassenraum) betritt und wozu man das „Publikum“ (SchülerInnen) bewegen möchte, ist daher Kernfrage innerhalb der Körperarbeit. Demnach sollte ein Ziel eines Jeden sein, auch über seine eigene Körpersprache bewusst nachzudenken bzw. daran stets zu arbeiten. Körpersprache ist nichts, was sich rein theoretisch aneignen lässt. Schließlich braucht der Körper Proben!

Studierende erhalten in diesem stark praxisorientierten Seminar eben diesen „Proberaum“ und bedienen sich einem theaterpädagogischem Ansatz entsprechend, diverser Mittel des Theaters, da es auf der Suche nach einem „sich gut in Szene setzen“, Mittel offeriert, die sowohl dem Lehrer selbst als damit auch dem Schüler im besten Sinne dienlich sind.

Sie erhalten die Möglichkeit, die Bedeutung von Körperarbeit und den Bezug zum Lehrerberuf kennen zu lernen, sich seiner eigenen Körpersprache und Wirkung bewusst zu werden, mögliche Unsicherheiten zu erkennen und abzubauen, seinen eigenen Körperausdruck professionell einzusetzen, damit inbegriffen seine berufliche Situation zu reflektieren und die Körpersprache anderer richtig zu deuten und vor allem am „eigenen Leib“ zu erfahren, welche Reaktionen durch Körpersprache

erzeugt werden können, indem sie sich auf verschiedenste theaterpädagogische Übungen zur Körperarbeit einlassen und kennen lernen.

Dies gelingt durch einen aktiven, authentischen kommunikativen Prozess und der Freude am Tun.

Dementsprechend versteht sich das Seminar als eine individuelle Arbeit im Team. Eine gewisse Bereitschaft sich zu öffnen und Kritikfähigkeit im positiven Sinne sowie die Freude an theaterpädagogischen Übungen (damit einhergehend die Erkenntnis, welche Möglichkeiten sie bieten) sind Voraussetzung für den erzielten Erfolg.

Literatur und Theorie/-wissen/-einheiten runden die Unterrichtsgestaltung ab und bestärken die Erfahrungen, erworbenen Erkenntnisse und Fähigkeiten aus der (theaterpädagogischen) Praxis.

Vermerk zum Leistungsnachweis (sowohl für Klips1 und Klips 2):

TN: Aktive Teilnahme + Anleitung und Planung einer kurzen Unterrichtssimulation (2LP)

LN: Zusätzlich eine wissenschaftlichen Hausarbeit zu einem Thema des Seminars (MAP /4LP)

#### **14402.0020 Unterricht im Zeitalter der Digitalisierung (Seminar B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

M.PROSKE  
S.MARCHAND

#### **14402.0021 Die Anderen im Klassenzimmer - Peerdynamiken in Schule und Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018,  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Fr. 16:00 - 20:00 , 27.04.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
Sa. 08:30 - 17:30 , 28.04.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
So. 08:30 - 15:30 , 29.04.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

M.HOFFMANN

Das Seminar widmet sich einer oftmals vernachlässigten Größe bei der Beobachtung und Analyse von Unterricht: den Schülerinnen und Schülern. Dies erstaunt, da Unterrichtsdynamiken nicht durch die Lehrpersonen determinierbar sind, sondern immer in Abhängigkeit zu den sozialen Prozessen mit und zwischen den Jugendlichen der Klasse geschehen. Um Unterricht differenziert verständlich zu machen, erscheint das Verstehen jener Dynamiken zwischen Jugendlichen und den Lehrenden sowie zwischen Jugendlichen selbst zwingend notwendig. Im Seminar sollen diese Dynamiken ausführlich beleuchtet werden.

#### **14402.0022 Professionelle Sexualerziehung in der Sekundarstufe I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

M.HOFFMANN

Richtlinien und Schulgesetze der Bundesländer schreiben verbindlich Unterrichtseinheiten zur Sexualerziehung vor – fächerübergreifend. Angehende Lehrer\_innen, insbesondere diejenigen, die nicht Biologie unterrichten, werden mit diesbezüglichen Vorgaben jedoch meist erst im späteren Schulalltag konfrontiert und können tendenziell weniger auf universitär vermitteltes Wissen zurückgreifen.

Das Seminar möchte hier ein Angebot unterbreiten. Dabei wird jedoch über eine ausschließliche Betrachtung der schulischen Sexualerziehung hinausgegangen – folgende Fragen werden u.a. beleuchtet:

Wie gestaltet sich der gesellschaftliche Diskurs zu Sexualität mit besonderer Beachtung von Jugendlichen? Welchen Stellenwert hat Sexualität für Jugendliche selbst? Wie steht es um die expliziten Anforderungen der Länder, dieses Thema im Unterricht zu behandeln? Welche Verantwortung und auch welche Vorgaben werden den Lehrer\_innen auferlegt, welche Wirkungen können Handlungen der Unterrichtenden haben? Wie gehen Lehrer\_innen mit problematisierten Aspekten von Sexualität um? Und nicht zuletzt: Wie sehen didaktische Modelle und Methoden zu Unterrichteinheiten der Sexualpädagogik aus? Erscheinen diese praktikabel?

Das Seminar sucht auf diese Fragen Antworten zu finden und möchte diese sowohl auf theoretischer Ebene als auch durch eine praktische Unterrichtsreihe in einer Schule professionalisieren.

**14402.0024 Tod und Schule. Suizidalität als Professionalisierungsthema für Lehrpersonen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, M.HOFFMANN  
in Seminarraum S139 , 216 HF

## PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT UNTERRICHTSENTWICKLUNG

### 14403.0000 Grundlagen der Fachdidaktik Pädagogik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.WENDE

Bildung ist unbestritten einer der zentralen Begriffe der Pädagogik, gedacht als wissenschaftliche Disziplin. Deshalb sollte - so lautet eine starke Richtung in der fachdidaktischen Forderung - Pädagogikunterricht vom Gedanken der Bildung aus legitimiert, (inhaltlich) geplant und (formal) durchgeführt werden. Dieses Proseminar rekonstruiert in einem ersten Teil Grundlinien einer solchen bildungstheoretischen Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik, die in gewisser Hinsicht das "Herzstück" der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik darstellt. In einem zweiten Teil wird versucht, diese hohen Ansprüche in ersten, kleinen Simulationen von Sequenzen von Pädagogikunterricht zumindest annähernd zu erfüllen. Dieses Proseminar soll damit Werbung für Bildung als Kern des Pädagogikunterrichts machen, ohne die Schwierigkeit der Umsetzung dieser Forderung herunterzuspielen.

Auf diese Weise will dieses Proseminar, das in der Regel die erste Lehrveranstaltung ist, die Studierende aus dem Bereich der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik belegen, in die Grundlagen der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik einführen.

### 14403.0006 Die Gegenstandsfrage des Pädagogikunterrichts und die Frage nach der pädagogischen Perspektive

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.WENDE

Sowohl im Kernlehrplan als auch in der fachdidaktischen Literatur wird betont, dass die im Pädagogikunterricht behandelten Themen aus einer „pädagogischen Perspektive“ betrachtet werden müssen. Dieses Diktum ist der Ausgangs- und Ansatzpunkt unseres Hauptseminars, und gibt implizit eine zweiteilige Struktur vor: In einem ersten, allgemeinen Teil wird gefragt, was denn die Rede von der "pädagogischen Perspektive" bedeuten kann; im zweiten, konkreten Teil wird daran anschließend - so konkret wie möglich - versucht exemplarisch aufzuzeigen, wie diese Forderung nach Pädagogikunterricht aus einer "pädagogischen Perspektive" umgesetzt werden kann.

### 14403.0007 Analyse und Planung von Unterricht I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.PLÖGER

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Phasen. Zunächst geht es darum, klassische Modelle der Unterrichtsplanung und -analyse kennenzulernen.

An diesen Theorieteil schließt sich eine Phase an, in der die Reichweite dieser Theorien für konkrete Planungs- und Analyseprozesse bestimmt werden soll.

### 14403.0008 Analyse und Planung von Unterricht II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.PLÖGER

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Phasen.  
Zunächst geht es darum, klassische Modelle der Unterrichtsplanung und -analyse kennenzulernen.

An diesen Theorieteil schließt sich eine Phase an, in der die Reichweite dieser Theorien für konkrete Planungs- und Analyseprozesse bestimmt werden soll.

### **14403.0009 Beispiele im Pädagogikunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.WENDE

Pädagogikunterricht findet höchst selten Anlass zu aktuellem (= unvermitteltem), pädagogischen Handeln. Es ist, so die einhellige und pragmatische Feststellung in der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik, üblich, pädagogisches Handeln vermittelt, d. h. an Beispielen, einzuüben. So erfüllen Beispiele im Pädagogikunterricht die Funktion der "pädagogischen Praxis".

Dieses Proseminar führt in die reflektierte Behandlung von Beispielen im Pädagogikunterricht ein, indem die Beispiele aus der Welt der pädagogischen Praxis in ein doppeltes Verhältnis zur pädagogischen Theorie ("Wissenschaft") gesetzt werden. Beispiele können als Fallbeispiele eine (pädagogische) Theorie konkretisieren, oder als Beispielbeispiele die Grenzen der (pädagogischen) Theoriebildung im klassisch naturwissenschaftlichen Verständnis aufzeigen.

### **14403.0010 Fachdidaktik Pädagogik auf der Schnittstelle. Zur Auswertung des Fachpraktikums.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

R.WISBERT

Das Thema „Erziehung im Nationalsozialismus“ ist zentraler Bestandteil des schulischen Themenkanons. Entgegen seiner curricularen Relevanz gibt es keinen elaborierten Ansatz in der Fachdidaktik Pädagogik über den Umgang mit dem historischen Thema. Im Zentrum des Seminars steht der Versuch, einen fachdidaktischen Zugriff auf das Thema zu generieren.

### **14403.0012 Kolloquium: Ausgewählte Themen der Schulpädagogik (insbesondere für Examenskandidaten und Doktoranden)**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.PLÖGER

In diesem Kolloquium werden ausgewählte Probleme/Themen der (Schul-)Pädagogik behandelt. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit den Teilnehmern.

### **14403.0014 Theorie und Praxis der Unterrichtsplanung I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

W.PLÖGER

Das Seminar gliedert sich in zwei Phasen. In der ersten theoretisch ausgerichteten Phase werden die didaktischen und methodischen Entscheidungen der Unterrichtsplanung in Abhängigkeit von spezifischen Lernvoraussetzungen thematisiert. In der zweiten Phase der Veranstaltung werden auf der Basis dieser theoretischen Grundlegung Unterrichtsentwürfe erstellt und schriftlich dokumentiert.

**14403.0015 Theorie und Praxis der Unterrichtsplanung II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

W.PLÖGER

Das Seminar gliedert sich in zwei Phasen. In der ersten theoretisch ausgerichteten Phase werden die didaktischen und methodischen Entscheidungen der Unterrichtsplanung in Abhängigkeit von spezifischen Lernvoraussetzungen thematisiert. In der zweiten Phase der Veranstaltung werden auf der Basis dieser theoretischen Grundlegung Unterrichtsentwürfe erstellt und schriftlich dokumentiert.

**14403.0017 Planung des Pädagogikunterrichts. Vorbereitung auf das Praxissemester**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.WENDE

Die pragmatische Fachdidaktik Klaus Beyers ist ein umfassendes fachdidaktisches Modell für das Unterrichtsfach Pädagogik. Ihre Grundlinien sollen im ersten Teil dieses Proseminars rekonstruiert werden. Im Anschluss daran sollen exemplarisch Unterrichtseinheiten nach Beyer geplant und simuliert werden. Im Zentrum dieses Proseminars steht damit die exemplarische Verschränkung fachdidaktischer ("theoretischer") Forderungen mit unterrichtspraktischen Planungen bzw. Simulationen. Das Proseminar dient damit vor allem der Vorbereitung auf das Praxissemester.



## PROFESSUR FÜR MEDIENPÄDAGOGIK UND MEDIENDIDAKTIK

### 14404.0001 **Vom Kampf um Bedeutungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 11.06.2018,

F.BADER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 16:00 - 20:00 , 06.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Sa. 10:00 - 20:00 , 07.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

So. 10:00 - 18:00 , 08.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Inhalt:

Text ist Text, Kleidung ist Text, Musik ist Text, diese eine Geste ist Text, Filme sind Text, ein Selfie ist Text und Mode ist Text.

Text trägt Bedeutungen. Bedeutungen sind umstritten. Bedeutungen formen Kultur. Kultur ist eine Kampfzone.

Die Cultural Studies bieten uns Analysewerkzeug, um Text, Bedeutungen und Kultur in einem solchen Verständnis zu analysieren und zu interpretieren. Unser Gegenstand sind Subkulturen, Jugendkulturen, Szenen und ihre Kulturalität, Performativität und Repräsentation. Einen Schwerpunkt setzen wir dabei unter anderem auf die De/Konstruktion von Geschlechtercodes mit Hilfe von Ansätzen der Queer Studies.

Methoden:

Textlektüre, Gruppenpräsentationen, Diskussionen, gemeinsame Rezeption und Analyse von 'bedeutungstragenden Artefakten und Praktiken'.

Bitte beachten:

Das Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten (einmalig, Fr - So). Vorab gibt es eine Vorbesprechung.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch.

Das heißt: Studierende, die von Klips eine Zulassung erhalten haben müssen sich im Vorfeld schriftlich entschuldigen, sollten sie an der ersten Sitzung nicht teilnehmen können. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf einen Seminarplatz. Diese Plätze werden unmittelbar nach der ersten Sitzung an Nachrücker vergeben, die sich in die Nachmeldeliste eingetragen haben. Somit ist auch für potenzielle Nachrücker die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

### 14404.0002 **Projektbegleitung 2 (FÄLLT AUS!)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BADER

\*\*\*\*ACHTUNG\*\*\*\*

Aus gesundheitlichen Gründen fällt das Seminar im Sommersemester 2018 aus. Sofern Sie bereits die Projektbegleitung 1 bei Frau Bader absolviert haben, wenden Sie sich bitte an Frau Christina Vollmert für weitere Informationen: christina.vollmert@uni-koeln.de

\*\*\*\*\*

Im Rahmen der eigenen Projekte (vgl. Modulhandbuch: SM5 d und e) wird eine Fragestellung erarbeitet, in Form eines Projekts konkretisiert und als Projektbericht dargelegt. Entwickelt und bearbeitet werden soll eine theoretische, mediengestalterische oder medienpädagogische Projektidee oder Forschungsfrage. Im Fokus stehen dabei Themen und Fragestellungen, die sich aus dem Praktikum oder dem bisherigen Studium in Verbindung mit den konkreten Projektideen ergeben.

Das Seminar (vgl. MHB: SM5 a bzw. b) zielt darauf, den projektbasierten Produktions- und Reflexionsprozess der Studierenden zu begleiten. Das Praxisreflexionsseminar basiert zu überwiegend auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer\*innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen, die sich aus den Projekten ergeben, u.a. Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten, und beinhaltet die Unterstützung bei den folgenden Arbeitsschritten an den je eigenen Projekten:

1. Erarbeitung der Projektideen oder Forschungsfragen,
2. Konzipierung der Projekte und Vorbereitung der Projektdurchführung,
3. Realisierung der Projektidee,
4. Anfertigung des Projektberichts und
5. Präsentation der Projektergebnisse.

#### **14404.0003 Lernen mit digitalen Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.STEFFENS

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

In dieser Veranstaltung haben die Studierenden die Möglichkeit, kleine Projekte zum Thema „Lernen digitalen Medien“ im Laufe des Semesters durchzuführen. Im ersten Teil der Veranstaltung werde ich eine kleine Einführung geben, im zweiten Teil betreue ich die Kleingruppen in Einzelsitzungen und im dritten Teil werden die Projektergebnisse vorgestellt. Voraussetzung für den Nachweis der aktiven Teilnahme ist die Arbeit im und ausserhalb des Seminars sowie eine kurze Zusammenfassung der Projektergebnisse. Bitte melden Sie sich nur zu dieser Veranstaltung an, wenn Sie viel Zeit und Arbeit investieren können.

#### **14404.0004 Vorsicht Podcast! SoSe18**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.04.2018,

F.MAGNIFICO

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 09:00 - 17:00 , 05.04.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.04.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 09:00 - 17:00 , 07.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 17:00 , 08.04.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Dieses Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrungen mit Videoarbeiten erworben haben. Ziel- und praxisorientiert sollen in Zusammenarbeit mit einer Partnerinstitution der Uni Köln kurze Filme über ein ausgewähltes Thema entstehen. Die fertigen Produkte werden auf den Webseiten der Uni als Videocast

in Verbindung mit einem Blogsystem veröffentlicht. Die Grundlagen von Web 2.0 werden innerhalb des Seminars erarbeitet und in die Praxis umgesetzt.

### 14404.0005 **Vorsicht Dreharbeiten! SoSe18**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.04.2018,

F.MAGNIFICO

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:00 , 05.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 07.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 17:00 , 08.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vorsicht Dreharbeiten! bietet die Möglichkeit, sich mit dem Medium Videofilm zu beschäftigen und die Grundlagen der Filmsprache (Kameraarbeit, Ton- und Lichttechnik), der Filmgestaltung und des Filmschnitts (Montage, Ton- und Musikbearbeitung) zu erlernen.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene finden adäquate Angebote, um sich mit Videokameras und Schnitttechnik vertraut zu machen.

Die TeilnehmerInnen werden in kleinen Gruppen im Laufe des Semesters mindestens 1 Kurzfilm selbst produzieren.

### 14404.0006 **Vertiefung ausgewählter Aspekte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.PAUL

in Seminarraum S136 , 216 HF

„Grundlagen der Medienpädagogik – Vertiefung ausgewählter Aspekte anhand der Erstellung von Lernmodulen (ILIAS) oder eBooks“

Rekord-Downloadzahlen (50 Mio. in 19 Tagen): Was macht Pokemon Go so attraktiv?

Machen Ego-Shooter gewalttätig? Lassen bestimmte gewaltverherrlichende Spiele die Rezipienten abstumpfen? Verändert Counterstrike meine Persönlichkeit? Welche Rolle spielen die Medien im Zuge von terroristischen Anschlägen und Amokläufen?

Welche Medien begleiten mich eigentlich im Alltag und warum? Wann greife ich zu welchem und aus welchem Grund?

Was hat mein Smartphone mit meiner Identität zu tun? Inwiefern ist es (nicht) wichtig für mich?

Was unterscheidet mich von einem Computer- oder Internetsüchtigen? Bin ich es etwa schon?

Sollten Zweijährige schon Fernsehen oder mit dem Tablet spielen?

Helfen Computer & Co. beim Lernen? Lassen sich durch sie bessere Lernleistungen erzielen?

Muss ich als Medienpädagoge im Zeitalter von Web 2.0 eine andere Art von Medienkompetenz vermitteln?

Social Media - Fluch oder Segen?

Gender (k)ein Thema in Games & Gaming?

Und welche Fragen haben Sie ganz persönlich?  
 Welche medienpädagogischen Bereiche sprechen Sie ganz besonders in Ihrem Studium an?  
 Welche Themen werden (wie, warum, mit welchem Ziel, welcher Wirkung) medial verbreitet?  
 Was haben Sie letztes in der Zeitung, im Netz gelesen oder in Fernsehen bzw. Radio usw. gehört und konnten sich dem so gar nicht anschließen oder gerade im Gegenteil, konnten Sie total nachvollziehen?  
 Welche Meinung haben Sie über ein bestimmtes Thema und worauf gründet diese sich?

In diesem Seminar möchten wir diesen, IHREN, Fragen, Thematiken und Darstellungen nachgehen, in dem wir uns auf eine wissenschaftlich-journalistische Reise begeben. Welche dieser Fragen lassen sich, inwiefern, durch wissenschaftliche Studien und Theorien beantworten? Welche Fragen bleiben ggf. auch offen?

Das Seminar bietet daher Gelegenheit aktuelle Themen vor dem Hintergrund grundlegende Inhalte der Medienpädagogik, anhand journalistischer und wissenschaftlicher Praxis, vertiefend zu bearbeiten und sich über die jeweiligen Aspekte intensiv auszutauschen. Die individuellen Themen können, anknüpfend an einen gestellten Themenpool oder nach Absprache auch ganz frei, selbständig zu Beginn des Seminars ausgewählt werden. Abschließendes Ziel wird es sein, in Kleingruppen virtuelle Lernmodule oder eBooks, zu den erarbeiteten Themenbereichen (als multimediale Alternative zu klassischen schriftlichen Ausarbeitungen) zu erstellen.

Auf diese Weise wird Ihnen in diesem Seminar einerseits ermöglicht, unterschiedliche Facetten der Medienpädagogik zu erfassen sowie Theorie und Praxis miteinander zu verknüpfen, um zu Ihrer eigenen Professionalisierung beizutragen. Andererseits eröffnen sich Ihnen verschiedenen Standpunkte, die zu Austausch und Diskussion anregen und die Chance bieten, einen persönlichen, wissenschaftlich fundierten medienpädagogischen Standpunkt zu finden und vertreten zu können.

Nach Wahl des individuellen Vertiefungsthemas und passender Fragestellung, findet eine angemessene Recherche statt, die sowohl Grundlagenliteratur als auch aktuelle empirische Studien (z.B. Medienpädagogik, -psychologie, Soziologie) und journalistische Artikel (tages-, aktuelle, bildungs-, politische Diskurse) einschließt.

### **14404.0007 Medien in formalen und informellen Bildungskontexten – eine praxisnahe Annäherung mittels qualitativer Interviews**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 28.04.2018,

C.PAUL

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 29.04.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:00 , 02.06.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

„Medien in formalen und informellen Bildungskontexten – eine praxisnahe Annäherung mittels qualitativer Interviews“

Das Seminar bietet Gelegenheit, sich mit der unterschiedlichen Mediennutzung und -wirkung in (teilweise verwobenen) Lebenswelten auseinanderzusetzen und gleichzeitig Kompetenzen in qualitativer Interviewforschung zu erwerben.

Nach Klärung relevanter Begriffe (Bildung, Lernen, (in-)formell vs. (non-)formal etc.) sowie einer Einführung in qualitative Interviewführung werden Sie selbst in Gruppen eigene Leitfadeninterviews (sequentiell-narrativ, dialogisch-diskursiv) in sowohl formalen als auch informellen Kontexten durchführen. Im Anschluss lernen Sie geeignete Auswertungsverfahren kennen, mit deren Hilfe Sie Ihre Interviews im Hinblick auf z.B. Nutzungs- und Wirkungs- bzw. Lern- und Bildungsaspekten analysieren werden.

Mit der Teilnahme am Seminar stimmen Sie zu, dass die erhobenen Daten nach wissenschaftlichen Standards (insbesondere Anonymisierung) für Lehr- und Forschungszwecke der Dozentin genutzt werden dürfen (Übertragung des ausschließlichen Nutzungsrechts). Darüber hinaus verpflichten Sie sich, Verschwiegenheit über „Seminarinterna“ zu bewahren. Dies dient dem Datenschutz sowohl der Untersuchungs- als auch SeminarteilnehmerInnen.

### **14404.0008 Projektbegleitung 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

C.PAUL

Im Rahmen der eigenen Projekte (vgl. Modulhandbuch: SM5 d und e) wird eine Fragestellung erarbeitet, in Form eines Projekts konkretisiert und als Projektbericht dargelegt. Entwickelt und bearbeitet werden soll eine theoretische, mediengestalterische oder medienpädagogische Projektidee oder Forschungsfrage. Im Fokus stehen dabei Themen und Fragestellungen, die sich aus dem Praktikum oder dem bisherigen Studium in Verbindung mit den konkreten Projektideen ergeben.

Das Seminar (vgl. MHB: SM5 a bzw. b) zielt darauf, den projektbasierten Produktions- und Reflexionsprozess der Studierenden zu begleiten. Das Praxisreflexionsseminar basiert zu überwiegend auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer\*innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen, die sich aus den Projekten ergeben, u.a. Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten, und beinhaltet die Unterstützung bei den folgenden Arbeitsschritten an den je eigenen Projekten:

1. Erarbeitung der Projektideen oder Forschungsfragen,
2. Konzipierung der Projekte und Vorbereitung der Projektdurchführung,
3. Realisierung der Projektidee,
4. Anfertigung des Projektberichts und
5. Präsentation der Projektergebnisse.

### **14404.0009 Digitale Medien im Museum**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 15:30 , 12.04.2018,  
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
Do. 12:00 - 15:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,  
Externer Raum

C.NOWAK

Für Museen - als traditionell ausserschulische Lernorte - rücken in den letzten Jahren immer stärker digitale Medien und Soziale Online Netzwerke in das Aufgabenfeld der Vermittlung. In Kooperation mit Praktiker/innen an der Bundeskunsthalle Bonn widmen wir uns der "digitalen Bildung" im Museum. Die Gestaltung und Erprobung digitaler Werkzeuge zur Vermittlung im Museum stehen im Fokus des Seminars.

Das Seminar findet 14-tägig statt: an mind. 3 Terminen sind wir in der Bundeskunsthalle Bonn. Die Termine in Bonn werden in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

**14404.0010 #InstaSnapApp**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.NOWAK

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

#InstaSnapApp: Die kurze Form der Kommunikation

Snapshat, Twitter, Instagram-Stories, Gifs, Meme: ein Vielzahl von Mikroformaten gibt es derzeit als Kommunikations- und Interaktionswerkzeuge. In diesem Seminar untersuchen wir die Machart der Formate und beschäftigen uns mit den jeweiligen Nutzergruppen und Nutzungspraxen.

**14404.0011 Projektbegleitung 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,

C.NOWAK

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 16:00 - 20:00 , 27.04.2018,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.06.2018 - 30.06.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Das Seminar findet an vier Terminen statt. Bitte beachten: Termin 2 ist eine Onlinesitzung.

**14404.0012 DIY Medien. Vom Piratensender bis zum Makerspace**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.04.2018 - 15.06.2018,

C.NOWAK

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 10:00 - 17:00 , 23.05.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 10:00 - 17:00 , 24.05.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

„Do It Yourself“ bedeutet wörtlich „Mach es Selbst“. Ursprünglich stammt die Bezeichnung aus dem Bereich des Heimwerkens und des Bastelns. Heute steht es auch für Formen des Selbermachens in Gegen- und Alternativkulturen und in der Makerbewegung. Während das klassische DIY- Heimwerken in den 1910er Jahren der USA seinen Ursprung hat, gewinnt das digitale Heimwerken zunehmend Präsenz in unserem Alltag. Upcycling, Hacking und Making sind Begriffe, die auch im Bildungskontext Einzug gehalten haben. Das Seminar untersucht die aktuelle Makerkultur und ihre Anschlussfähigkeit an Bildungskontexte wie Schule und außerschulische Lernorte.

**14404.0013 Subjektorientierte Filmbildung in der Medienpädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 17:00 , 21.04.2018,

C.NOLL

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

F.BADER

So. 10:00 - 17:00 , 22.04.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 11:00 - 18:00 , 16.06.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 10:00 - 18:00 , 17.06.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 So. 10:00 - 18:00 , 17.06.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

\*\*\*\*ACHTUNG\*\*\*\*

Das Seminar wird stellvertretend für Julia Bader von Christian Noll geleitet. Die Inhalte bleiben im ersten Teil sehr ähnlich dem Seminar von Frau Bader (insofern, dass subjektorientierte Filmbildung als Konzept eine sehr wichtige Rolle spielt) und überschneiden sich im weiteren Verlauf zu großen Teilen mit der Veranstaltung 'Filmbildung im digitalen Zeitalter' (14404.0060) von Christian Noll. Somit wird das digitale Zeitalter beleuchtet und kleine digitale Filmprojekte zu realisieren ist wenn gewünscht ebenfalls möglich. Den entsprechenden Veranstaltungskommentar finden Sie hier:

<https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=182892&pSpracheNr=1>

\*\*\*\*\*

Sowohl innerhalb des wissenschaftlich-akademischen Kontextes, als auch in der praktischen Medienarbeit gewinnt die Filmbildung bereits seit einigen Jahren zunehmend an Bedeutung. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Medien als Lern- und Erfahrungsbereiche verstanden werden, entsteht die Frage, welcher Stellenwert Filmbildung innerhalb der Medienpädagogik zukommt. Inwiefern kann Filmbildungsarbeit als wichtiger Bestandteil der kulturellen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung verstanden werden?

Im ersten Teil des Seminars werden wir uns auf Grundlage des Konzeptes subjektorientierter Filmbildung von Björn Maurer der Filmbildung zuwenden. Hierbei werden zentrale Begriffe wie "Filmbildungskompetenz" im Mittelpunkt stehen.

Im zweiten Teil des Seminars werden sich die Studierenden in Kleingruppen mit dem Thema in Form einer seminarinternen Projektarbeit beschäftigen. Jede Kleingruppe recherchiert zu Einrichtungen der Filmbildung, die anhand medienpädagogisch orientierter Projekte Filmbildung zu ihrem zentralen Anliegen machen. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

#### **14404.0014 Medien und Geschlecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.07.2018,

F.BADER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 20:00 , 14.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 18:00 , 15.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Aus einer geschlechterkonstruktivistischen Perspektive wird im Seminar der Fokus auf populärkulturelle Texte gelegt. Die Herstellung von Geschlecht wird nicht nur in Interaktionen, sondern auch durch Populärkultur vermittelt verstanden. Diskursive Verhandlungen und Auseinandersetzungen um Geschlecht prägen das Feld popkultureller Texte. Hier werden Reproduktionen von Geschlechterstereotypen sichtbar, aber auch widerständige Praxen, mit denen gängige Bilder aufgebrochen werden. Beides soll im Seminar beleuchtet und medienpädagogische Fragestellungen in diesem Kontext diskutiert werden.

Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich mit der eigenen geschlechtlichen Sozialisation auseinanderzusetzen und diese zu reflektieren. Das Seminar fokussiert unterschiedliche Schwerpunkte: zu Beginn steht Biographiearbeit zum eigenen „geschlechtlichen Gewordensein“. Darauf folgt eine intensive Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen der Gender Studies (doing gender etc.), bevor wir

den Fokus lenken auf mediale Repräsentationsformen von Geschlecht, die in Kleingruppen erarbeitet und präsentiert werden.

**14404.0015 Neoformalistische Filmanalyse - Ein struktureller Blick auf Film (Ersatz für Film & Cultural Studies)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 27.04.2018 - 08.06.2018,

J.HOLZE

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:30 , 28.04.2018,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.06.2018,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

\*\*\*Das Seminar wird als Ersatz für die Veranstaltung "Film & Cultural Studies" von Julia Bader angeboten \*\*\*

Das Seminar führt überblickshaft in den Ansatz der neoformalistischen Filmanalyse ein, der sich als ein präferierter Forschungsansatz der Strukturalen Medienbildung und weit darüber hinaus etabliert hat. Das Konzept nach Bordwell und Thompson, welches Marotzki weiterentwickelt und für die Medienpädagogik anschlussfähig gemacht hat, soll es ermöglichen, Filme auf spezifische wissenschaftliche Fragestellungen (insbesondere aber nicht beschränkt auf Bildungsphänomene) hin zu untersuchen und nimmt dabei potentiell alle strukturalen Merkmale des Films – also Narration, Mise-en-Scène, Kamera, Montage sowie Sound & Musik in den Blick. Ferner wird eine Unterscheidung in Form und Inhalt bewusst vermieden, womit Film nicht auf ein Transport- oder Trägermedium reduziert werden kann. Vor diesem Hintergrund soll das Basiswerk "Film Art" von David Bordwell und Kristin Thompson im englischsprachigen Original auszugsweise gelesen werden. Zusätzlich werden Sekundärtexte und andere Quellen zur theoretischen Einordnung thematisiert und es wird auch die aktuell stattfindende Digitalisierung der Filmindustrie aufgegriffen. An Filmbeispielen und gemeinsamen Filmszenenanalysen werden verschiedene Modelle für Modi von Spielfilm, Trickfilm und TV-Serien auf Basis dieses Ansatzes illustriert.

**14404.0017 Keine Bildung ohne Medien? Aktuelle Strömungen und Diskussionen zur Medienbildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.NOWAK

Manifeste, Strategien, Initiativen: in dem Seminar sichten wir die Aktivitäten und die Historie zu „medialer/digitaler“ Bildung im formalen Lern-/Lehrkontext Schule. Dabei blicken wir kritisch auf die letzten 20 Jahre zurück und gleichen medienpädagogische Diskurse, die umgesetzten Förderprojekte und die jeweilige Forschung dazu miteinander ab.

**14404.0018 Kulturwissenschaftliche Methoden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.MOORMANN

in Hörsaal H114 , 211 IBW

P.BETTINGER

**14404.0022 Medienpädagogische Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 12.04.2018,

T.WELSCH

in Übungsraum S134 , 216 HF



Do. 14:00 - 19:00 , 03.05.2018 - 28.06.2018,  
Externer Raum

Die immer vielfältiger werdenden Medienangebote stellen für Kinder und Jugendliche reizvolle Möglichkeiten dar, diese zu Unterhaltungs-, Informations- und Kommunikationszwecken zu nutzen. In Bildungskontexten spielen (digitale) Medien jedoch häufig nur eine Nebenrolle. Dies muss im Sinne einer Pädagogik, die den Lebensweltbezug als wichtiges didaktisches Prinzip versteht, kritisch hinterfragt werden. Denn insbesondere in der aktiven Medienarbeit liegt ein großes Potenzial, um Kreativität, Reflexionsfähigkeit und Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe zu fördern.

Die Studierenden lernen medienpädagogische Projekte und Methoden aus der Praxis der SK Stiftung Jugend und Medien kennen, die das schulische und außerschulische Lernen bereichern können. Die Stiftung führt seit 35 Jahren eigene Bildungsangebote durch und kooperiert mit Schulen, Jugendeinrichtungen und anderen Partnerinstitutionen, um Medienkompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

-----

Termine:

12.04.2018, 18:00-19:30: Vorbereitungstreffen  
03.05.2018, 14:00-19:00 Uhr: Block 1, SK Stiftung im Mediapark  
17.05.2018, 14:00-19:00 Uhr: Block 2, SK Stiftung im Mediapark  
14.06.2018, 14:00-19:00 Uhr: Block 3, SK Stiftung im Mediapark  
28.06.2018, 14:00-19:00 Uhr: Block 4, SK Stiftung im Mediapark

#### **14404.0023 "Who cares?" - Jugendschutz und digitaler Wandel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KNABENSCHUH

Fr. 16:00 - 20:00 , 27.04.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 16:00 , 28.04.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 16:00 - 20:00 , 01.06.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 16:00 , 02.06.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Die Menge an Online-Angeboten und -Anwendungen ist unüberschaubar geworden und entwickelt sich hochdynamisch weiter. Was heute angesagt ist, ist morgen wieder out. Da inzwischen schon die meisten 10-Jährigen online sind und nahezu alle 12-Jährigen ein Smartphone besitzen, kommen sie mitunter schon in diesem Alter mit z.B. Mobbing, Anfeindungen oder gar Extremismus in Berührung. Angesichts der neuen Herausforderungen werden die besorgten Rufe von Erziehungsverantwortlichen nach einem digitalen Jugendschutz immer lauter. Jugendmedienschutzkonzepte aus dem analogen Bereich greifen aber im Internet nur bedingt. So gewinnt die Entwicklung von Medienkompetenz und digitaler Zivilcourage zunehmend an Bedeutung.

Das Block-Seminar geht der Frage nach, wie Jugendmedienschutz in Deutschland aufgestellt ist und welche pädagogischen Handlungshilfen existieren. Welche Möglichkeiten gibt es, Gefahren vorzubeugen und Heranwachsenden gleichzeitig Freiräume zu lassen? Wie kann man Kinder und Jugendliche fördern und ihre Medienkompetenz stärken?

Methode: Die Veranstaltung hat aufgrund des Stellenwerts der für jeden Teilnehmer obligatorischen Gruppenarbeit einen starken projektorientierten Charakter. Der erste Block wird von der Seminarleiterin, zusammen mit den Teilnehmern gestaltet. Parallel dazu beginnt die Gruppenarbeit, die in studentischen Kurzpräsentationen im zweiten Block mündet.

**14404.0024 Vorsicht Podcast! SoSe18 - Twin 2 - Ergänzungsbaustein zur Veranstaltung 14404.0004**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.MAGNIFICO

WICHTIGER HINWEIS: Dieser Baustein gehört zur Veranstaltung 14404.0004 (Vorsicht Podcast! SoSe18) und stellt KEINE gesonderte Veranstaltung dar. Er ist in KLIPS ausschließlich deshalb vorhanden, damit all die Studierenden, die den Kurs 14404.0004 erfolgreich absolviert haben, sich in KLIPS den zweiten Modulbaustein anrechnen lassen können. Da der Kurs 14404.0004 den doppelten Umfang eines gewöhnlichen Kurses aus dem Schwerpunktmodul 1 des BA Intermedia hat, deckt er 2 Modulbausteine ab.

**14404.0025 Vorsicht Dreharbeiten! SoSe18 - Twin 2 - Ergänzungsbaustein zur Veranstaltung 14404.0005**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.MAGNIFICO

WICHTIGER HINWEIS: Dieser Baustein gehört zur Veranstaltung 14404.0005 (Vorsicht Dreharbeiten! SoSe18) und stellt KEINE gesonderte Veranstaltung dar. Er ist in KLIPS ausschließlich deshalb vorhanden, damit all die Studierenden, die den Kurs 14404.0005 erfolgreich absolviert haben, sich in KLIPS den zweiten Modulbaustein anrechnen lassen können. Da der Kurs 14404.0005 den doppelten Umfang eines gewöhnlichen Kurses aus dem Schwerpunktmodul 1 des BA Intermedia hat, deckt er 2 Modulbausteine ab.

**14404.0050 Einführung in die Medienpädagogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

K.HUGGER

in Hörsaal H124 , 216 HF

Ziel: Vermittlung und Erarbeitung von theoretisch-konzeptionellem Überblickswissen zur erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin Medienpädagogik.

Inhalt: Die Veranstaltung liefert einen fundierten und systematisch aufgebauten Überblick über Theorie, Forschung, Geschichte, gegenwärtige Diskussionspunkte und Handlungsfelder der noch verhältnismäßig jungen pädagogischen Teildisziplin Medienpädagogik vor und stellt sie zur gemeinsamen Diskussion.

Methode: Die Vorlesung hat stark vermittelnden Charakter, wird aber durch Diskussionen im Plenum aufgelockert.

Leistungsanforderung:

TN/AT im Wert von 2 CP: Klausur.

Studium Integrale (SI) und Extracurriculare Angebote (EA) 2CP: Klausur

AT im Wert von 3 CP: Klausur.

Nachtrag: Leistungsnachweise oder 4 CP können in dieser Veranstaltung nicht erworben werden.

**14404.0051 (Gute) Apps für Kinder**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.HUGGER

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel: Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Erarbeitung des Themenfelds „Apps für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren“.

Inhalt: Obwohl Smartphones und Tablets noch wenig im Besitz von Kindern sind, steigt deren Nutzung von Apps immer mehr an, weil die Geräte teils von Eltern oder Geschwistern mitgenutzt werden können. Somit werden Apps zu einem unehmend wichtigen Teil der Medienwelten von Kindern. Pädagogische Relevanz erhalten Apps für Kinder, wenn sie entwicklungsförderliche Inhalte aufweisen und kindgerecht konstruiert sind. Sie eröffnen dann Möglichkeiten der Einbindung in pädagogisches Handeln in Schule, frühkindlicher Bildung und familiärer Erziehung. Vor diesem Hintergrund geht das Seminar der Frage nach, was eine „gute“ App für Kinder ausmacht. Dies bedeutet vor allem, dass die SeminarteilnehmerInnen Analyse Kriterien für Kinder-Apps entwickeln und diese konkret auf Apps anwenden. Theoretisch-konzeptionell schließt das Seminar u.a. an Diskurse über mediatisierte Kindheit und des „doing family“ an. Dies meint: Medien durchdringen immer mehr die Orte sowie Formen der Kommunikation von Kindern. Dabei zeigt sich mediatisierte Kommunikation nicht alleine in der Rezeption von Massenmedien (z.B. dem Fernsehen), sondern auch in der interpersonalen (z.B. Mobiltelefon) und interaktiven Kommunikation, wie z.B. dem Spielen mit mobilen Endgeräten. Darüber hinaus eröffnen die mobilen Endgeräte und ihre Inhalte Eltern und Kindern Möglichkeiten bei der Beziehungsgestaltung, sie liefern darüber hinaus aber auch Ressourcen für die Gestaltung neuer sozialer Bindungen und die Persönlichkeitsentwicklung.

Methode: Die Veranstaltung hat aufgrund des Stellenwerts der für jeden Teilnehmer obligatorischen Gruppenarbeit einen starken projektorientierten Charakter. Für die Gruppenarbeit in der Präsenzzeit des Seminars stehen Tablets zur Verfügung.

#### **14404.0052 Medien und Identität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

K.HUGGER

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Ziel: Vermittlung und Erarbeitung von Überblickswissen über theoretische Grundlagen zum Zusammenhang von Medien und Identität; außerdem Einüben von Fähigkeiten zu eigenverantwortlichem Studieren.

Inhalt: Die Identitätsbildung von Heranwachsenden wird heute zunehmend von den Medien unterstützt und beeinflusst. Aus diesem Grund beschäftigt sich auch die wissenschaftliche Literatur (v.a. Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Medienpsychologie, Mediensoziologie) immer mehr mit diesem Thema. Im Seminar sollen deshalb erstens wichtige theoretische Ansätze dargestellt und diskutiert werden, die die Entwicklung von Medienidentitäten zu erklären versuchen. Zweitens sollen empirische Ergebnisse zum Thema in den Blick genommen werden. Drittens geht es um eigene, von den Studierenden zu erarbeitende Analysen von Medien bzw. Medienangeboten (z.B. Big Brother, Sims), die gegenwärtig für Identitätsbildungsprozesse von Jugendlichen wichtig sind.

Methode: Die Veranstaltung hat aufgrund des Stellenwerts der für jeden Teilnehmer obligatorischen Gruppenarbeit einen starken projektorientierten Charakter. Die ersten Termine werden vom Seminarleiter, zusammen mit den Teilnehmern gestaltet. Parallel dazu beginnt die Gruppenarbeit, die in studentischen Kurzpräsentationen im zweiten Teil mündet.

#### **14404.0053 Examenskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

K.HUGGER

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Diese Veranstaltung ist für diejenigen Studierenden verbindlich, die beabsichtigen, in der Prüfungsphase I/18 eine mündliche oder schriftliche Prüfung bei Prof. Dr. Hugger abzulegen. Sämtliche prüfungsrelevanten Formalia (Ausfüllen der Prüfungsformulare,

Unterschriften, Themenabsprache, Literaturlisten, etc.) werden ausschließlich in dieser Veranstaltung durchgeführt, nicht in der Sprechstunde!

Im Examenskolloquium steht die Strukturierung der jeweiligen Prüfungsthemen im Mittelpunkt. Außerdem wird die Gelegenheit für Prüfungssimulationen eröffnet.

Eine Anmeldung über KLIPS ist für das Examenskolloquium nicht möglich, beachten Sie deshalb bitte die Kriterien zur Teilnahme/Prüfungsanmeldung unter <http://www.hf.uni-koeln.de/30559>

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung festgelegt. Anschließend ist eine Anmeldung über ILIAS erforderlich, da hierüber Seminarinhalte veröffentlicht werden.

Ein Scheinerwerb ist ebenfalls nicht möglich.

#### **14404.0054    Forschungskolloquium Medienpädagogik**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 20:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.HUGGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.HOFHUES

Das Kolloquium richtet sich an Doktoranden/Habilitanden aus dem Arbeitsbereich Medienpädagogik und Mediendidaktik. Es findet in Kooperation mit der TH Köln (Medienpädagogik / Soziale Arbeit) statt.

Es dient darüber hinaus der Diskussion von geplanten und laufenden bzw. abgeschlossenen Forschungsprojekten.

#### **14404.0055    Selbstkonzept und Persönlichkeitsentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.STEFFENS

in Hörsaal H112 , 211 IBW

In dieser Veranstaltung soll der Frage nach Struktur und Entwicklung des Selbstkonzepts sowie nach Persönlichkeitsentwicklung im Allgemeinen nachgegangen werden.

Literatur finden Sie unter uk-online (Prüfungsliteratur zum Thema).

#### **14404.0056    Let's talk about digital education**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.STEFFENS

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Digital media are almost everywhere in our lives: Internet, mobile phones, social media, TV and movies and many applications of digital technologies that can be used for educational purposes and for (intercultural) communication: YouTube, apps, blogs, videos, movies, augmented reality, virtual reality.

This course will be in English; you will have the opportunity to talk about the experiences you have had with digital media and about your ideas concerning the topic.

#### **14404.0057    Beraten in der Schule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.SCHMIDT

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

"Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer. Sie bezieht sich vor allem auf Bildungsangebote, Schullaufbahnen und berufliche Bildungswege einschließlich der Berufswahlvorbereitung und die Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten."

(Beratungserlass NRW § 4 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 ADO)

Von den Lehrerinnen und Lehrern wird erwartet, dass sie neben ihrer fachlichen Qualifikation auch über vielfältige beraterische Kompetenzen verfügen.

Dementsprechend sollen in diesem Seminar zunächst wesentliche Grundlagen der Beratung wie Gesprächsführung, Moderations- und Mediationsmethoden besprochen werden. Anschließend stehen häufige Beratungsanlässe wie Lern- und Leistungsschwierigkeiten sowie Probleme des Verhaltens im Vordergrund. Zentraler Punkt bei allen Themen ist neben theoretischen Überlegungen immer der enge Bezug zur Praxis.

#### **14404.0059 Transnationale Kommunikation und Medien (Seminar mit Exkursion)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 23.05.2018 - 25.07.2018,

L.BRAUN

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Do. 09:00 - 17:00 , 24.05.2018,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

ACHTUNG! Bitte bewerben Sie sich nur um einen Platz, wenn sie an der Exkursion am 11.-13.06.18 ganztägig teilnehmen können und unten stehenden Kommentar zur Veranstaltung gelesen haben.

In Zeiten der Globalisierung rückt die Welt näher zusammen. So lautet die Arbeitshypothese des Seminars „Transkulturelle Kommunikation und Medien“. Im Seminar wollen wir transnationale Kommunikation als eine Form von Kommunikation verstehen, die „nationale Grenzen nicht nur überschreitet, sondern überwindet und so zu neuen Kommunikationsstrukturen jenseits von und quer zu Nationalstaaten und Nationalkulturen führt“ (Wesseler und Brüggemann, 2012 , S. 1). Medien stellen in diesem Zusammenhang eine zentrale Vernetzungsinstanz dar, wenn es darum geht, eine Öffentlichkeit für bestimmte Themen zu generieren. Als Beispiele transnationaler Medien werden häufig internationale Auslandssender wie Al Jazeera, CNN, die Deutsche Welle oder Arte angeführt

Im Seminar möchten wir uns forschend der Frage nähern, welche neuen Kommunikationsstrukturen durch transnational agierende Medien generiert werden. Zentral ist dabei die Exkursion zum „Global Media Forum“ der deutschen Welle in Bonn vom 11.-13.06.2018. Es wird eine Vorbesprechung stattfinden, in der wir erarbeiten, unter welcher Fragestellung wir die internationale Konferenz besuchen und eine Nachbesprechung, in der wir die Ergebnisse festhalten möchten.

Die Termine zur Vor- und Nachbesprechung sind folgende:

Bitte beachten Sie: Der Besuch des Global Forum kostet für Studierende voraussichtlich 99€. Der Betrag beinhaltet den Eintritt für drei Tage sowie Verpflegung und die Teilnahme und Verpflegung an einem Dinner Cruise auf dem Rhein. Voraussichtlich wird die Exkursion bezuschusst und die Teilnahmegebühren auf diese Weise auf ca. 30€ reduziert.

#### **14404.0060 Filmbildung im digitalen Zeitalter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 17:00 , 14.04.2018,

C.NOLL

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

So. 11:00 - 17:00 , 15.04.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Sa. 10:00 - 18:00 , 26.05.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
So. 10:00 - 17:00 , 27.05.2018,  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

**Inhalt:**

Filmbildung meint die Thematisierung, Funktionalisierung oder auch Gestaltung von Filmen in Bildungszusammenhängen. Dazu gehören der analytisch-reflexive ebenso wie der produktionsorientierte Umgang mit Filmen.

In diesem Seminar geht es um Film im weiten Sinne: Wir blicken auf den Umgang von Menschen mit audiovisuellen Bewegtbildmedieninhalten. Dies können Online-Clips, bewegte Werbung in der U-Bahn, Smartphone-Content UND... eben auch Spielfilme, Kurzfilme, Trailer, Teaser etc. sein. Anhand von nach ihrem persönlichen Interesse selbst gewählten ‚Filmen‘ überlegen sich die Kursteilnehmer\*innen in Projektgruppen ein Konzept dazu, wie sie diese in schulischen oder außerschulischen Kontexten zu Bildungszwecken sinnvoll einsetzen können.

**Methoden:**

Projektarbeit in Kleingruppen; Textlektüre; Plenumsdiskussionen; auf Wunsch auch angeleitete Anfertigung eigener kurzer Filmbeiträge mit Smartphones oder Tablets.

## PROFESSUR FÜR MEDIENDIDAKTIK UND MEDIENPÄDAGOGIK

### 14399.3000 **Online Ringvorlesung Modul Unterrichten (BM 3 - Unterrichten - SoSe18)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HUGGER  
J.KÖNIG  
P.HANKE  
M.PROSKE  
W.PLÖGER

Diese als Überblicksvorlesung konzipierte Veranstaltung zielt auf eine Einführung in Grundlagen des Unterrichts und des Unterrichtens aus erziehungswissenschaftlich-didaktischer Perspektive.

Im Vordergrund steht dabei die grundlegende Auseinandersetzung mit empirischen Befunden sowie theoretischen Erkenntnissen der Unterrichtsforschung hinsichtlich Konstitutions-, Qualitäts- und Gestaltungsmerkmalen sowie Kontextbedingungen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Vorlesung liegen u.a. auf folgenden Bereiche:

Geschichte des Unterrichts, Kontextbedingungen (Schulklasse, Schulorganisation, Heterogenität), Kontexte und Mediensozialisation, Unterricht als Sozialsystem, Lerntheorien, Didaktische Theorien, Unterrichtsqualität und Classroom-Management, Mediendidaktik, E-Learning und Blended-Learning, Mediensozialisation, Leistungsbeurteilung, Lehrplantheorie und Lernstrategien.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Organisation an Philipp Verfürth  
(philipp.verfuerth@uni-koeln.de)

### 14407.0000 **Gestaltung und Produktion digitaler Lernmaterialien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

S.HOFHUES

Mit der Allgegenwart von digitalen Medien wandelt sich die Sicht auf Lernmaterial beständig. So wird immer häufiger in Fachjournalen, aber auch in der Tagespresse im Zusammenhang mit den offenen Bildungsressourcen (OER) oder Massive Open Online Courses (MOOCs) nach der künftigen Bedeutung und Relevanz analoger Medien für Schulen und Hochschulen gefragt. Die Diskussionen bewegen sich derzeit zwischen Stammtischparolen, bildungspolitischen Debatten und möglichen bzw. tatsächlichen Einsatzszenarien digitaler Medien für Bildungszwecke und -einrichtungen. Letztere sind es auch, die für formale Bildungskontexte wie Schulen und Hochschulen besonders interessant sind und erst nach und nach erforscht und gestaltet werden: Wie kann man bspw. digitales Lernmaterial für Schulen und Hochschulen so produzieren, dass dieses dort direkt zum Einsatz kommt? Was wären passende didaktische Szenarien aus Teilnehmendensicht, die es erlauben würden, Lernmaterial nicht nur vorab „fertig“ zu produzieren, sondern deren Gestaltung und Weiterentwicklung zum Gegenstand von Bildungsangeboten zu machen? Welche Probleme ergeben sich bei der Produktion und deren weiterer Nutzung hinsichtlich Datenschutz, Urheberrecht(en) und Nachnutzungskonzepten? Wie kann man Lehrende, aber auch Lernende zum Remixen von Inhalten eher einladen?

Das Projektseminar greift diese höchst aktuellen Forschungs- und Praxisfragen auf und setzt sie in den Kontext von Schulbuchforschung und medialer Entwicklung. Die Teilnehmenden entwerfen eigene Lernmaterialien, die den Prinzipien des 5R (<http://www.opencontent.org/definition/>) gerecht werden und in Schulen und Hochschulen einsatzfähig sind. Die Qualität der produzierten Lernmaterialien wird abschließend

vor einer externen Jury aus dem Medien-, Verlags- und pädagogischen Umfeld präsentiert.

Erfahrungen mit der Medienproduktion sind günstig, aber für das Seminar nicht zwingend vonnöten. Es wird allerdings erwartet, sich technische Werkzeuge ggf. im Selbststudium anzueignen.

Achtung: Kick-off-Veranstaltung erst am 8.5.2017 (16-17.30 Uhr).

### **14407.0001 Einführung in die Mediendidaktik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

S.HOFHUES

in Hörsaal H115 , 211 IBW

Die Gestaltung didaktischer Arrangements ist seit jeher untrennbar mit der Frage verbunden, welche Medien sich für Lehren und Lernen eignen. Besonders fokussiert wird auf formale Bildungseinrichtungen wie die Schule, aber auch auf spezifische Medienbegriffe im Kontext ihrer historischen Entwicklung. So versteht man heute unter Medien oft digitale Medien und fragt, wie sie Unterricht und Schule als Werkzeuge bereichern können. Doch welche Theorien, Ansätze und Konzepte liegen konkret zur Mediendidaktik vor? Wie stehen diese in Verbindung zu einzelnen Lerntheorien? Und welche Bedeutung haben sie für die Gestaltung von Schule und Unterricht?

Ziel der Vorlesung „Einführung in die Mediendidaktik“ ist es, anhand aktueller Phänomene und empirischer Befunde einen Überblick über Theorien, Ansätze und Konzepte aus dem zugrunde liegenden Feld zu gewinnen und vorliegende Erkenntnisse gemeinsam mit den Studierenden zu hinterfragen: Wie lassen sich bspw. die vielfältigen mediendidaktischen Konzepte systematisieren und aktuelle Bewegungen unter Zuhilfenahme der Theorien deuten? Welche Rolle spielen dabei die jeweiligen individuellen oder organisationalen Rahmenbedingungen? Etc.

Die Studierenden werden in das breite Feld der Mediendidaktik eingeführt, methodisch aber auch zu vernetztem Denken angeregt. Der Vorlesung liegt daher ein Konzept forschungsorientierter Lehre zugrunde, welches auf die gemeinsame Beantwortung von (Forschungs-)Fragen und auf wechselseitiges Peer-Feedback zur Vorbereitung für die abschließende Prüfung (Klausur) setzt. Die Vorlesung wird im Blended Learning-Format unter Zuhilfenahme eines Vorlesungsblogs sowie nicht-öffentlicher Wikis umgesetzt. Vorkenntnisse sind nicht vonnöten, Interesse am Mitdenken und gemeinsamen Hinterfragen wird erwartet.



## JUNIORPROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE MEDIENFORSCHUNG

### **15199.0000 Qualitative Forschungsmethoden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

P.BETTINGER

In der Vorlesung bekommen Sie einen Überblick über die Grundlagen und zentralen Begriffe der qualitativen Sozialforschung. Hierzu werden neben wissenschaftstheoretischen Basics insbesondere unterschiedliche qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden sowie Grundlagen der Planung und Durchführung qualitativer Forschungsprojekte erörtert.

### **15199.0001 Empirische Medienforschung 2 (Schwerpunkt Medienpädagogik)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

P.BETTINGER

Die Forschungswerkstatt II widmet sich der qualitativen Medienforschung. Vor dem Hintergrund aktueller medienkultureller Phänomene werden in der Veranstaltung unterschiedliche methodologische und methodische Zugänge diskutiert. Nach einer anfänglichen Auseinandersetzung mit dem Medienbegriff werden unterschiedliche Studien (bspw. aus dem Bereich Mediensozialisation, Mediendiskursanalyse oder Medienethnographie) besprochen. Ziel ist es, einen (forschungs-)praxisnahen Einblick in aktuelle Arbeiten qualitativer Medienforschung zu bekommen, um Anregungen für die eigene Forschungspraxis zu bekommen und ein Verständnis für unterschiedliche Zugänge zu entwickeln.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Mischung aus inhaltlicher Vertiefung zum Thema Medienforschung sowie einem Kolloquiums-Format. In regelmäßigen Abständen wird es Gelegenheit geben, Ihre bereits laufenden oder geplanten eigenen Forschungsprojekte aus dem Kontext der empirischen Intermedia-Forschungswerkstatt kurz vor- und zur Diskussion zu stellen. Der Schwerpunkt wird hierbei jeweils von den Vortragenden gesetzt und kann individuell an den Stand der Projekte angepasst werden. Unter Umständen besteht auch die Möglichkeit, diese Termine – je nach Stand der Projekte – für die gemeinsame Arbeit (=Interpretation) am Material zu nutzen.

## DEPARTMENT HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

### PROFESSUR FÜR ARBEIT UND BERUFLICHE REHABILITATION

#### **14411.0068 Lebenslagen von Frauen und Mädchen mit Behinderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:00 , 18.04.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.NIEHAUS

Fr. 16:00 - 19:00 , 08.06.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.06.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.06.2018,  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 14:00 , 10.06.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

#### **14411.0069 Gesundheitsbildung in der Beruflichen Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

M.NIEHAUS

M.HEIDE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

#### **14411.0070 Forschungskolloquium "soziale und berufliche Intergration"**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 25.04.2018 - 16.05.2018,  
Externer Raum

M.NIEHAUS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

### **14411.0071 Arbeit, Beruf und Behinderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018,

L.JAKOB

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 14:00 - 15:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

### **14411.0072 Evaluationsforschung in der beruflichen Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 19:00 , 18.04.2018,

M.NIEHAUS

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 16:00 - 19:00 , 11.05.2018,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 17:00 , 12.05.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 13.05.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Um das Modul abzuschließen, müssen sie sich für das Seminar 14411.0072 Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation und im Seminar 14411.0073 Lehrgesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention anmelden. In dem Seminar 14411.0073 werden Sie von der Warteliste zugelassen, sofern Ihnen in dem Seminar 14411.0072 ein Platz zugeordnet wurde.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

### **14411.0073 Lehrgesundheit - Stresskompetenz für Studium und Beruf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:00 , 18.04.2018,

J.BAUER

Externer Raum

Fr. 14:00 - 17:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 12:30 , 09.06.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.06.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
So. 09:30 - 15:30 , 10.06.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
So. 09:30 - 15:30 , 10.06.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF  
Fr. 16:00 - 17:30 , 20.07.2018,  
Externer Raum

Um das Modul abzuschließen, müssen sie sich für das Seminar 14411.0072 Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation und im Seminar 14411.0073 Lehrgesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention anmelden. In dem Seminar 14411.0073 werden Sie von der Warteliste zugelassen, sofern Ihnen in dem Seminar 14411.0072 ein Platz zugeordnet wurde.

Der Vorbereitungstermin der beiden Veranstaltungen ist am 18.04.2018  
17:00-18:00 Uhr.

Es handelt sich um eine Übung mit hohem Anteil an interaktiven praktischen und selbstreflexiven Einheiten. Die angestrebten Learning Outcomes sind daher:

Entstehung/ Aufrechterhaltung von Stress(symptomen) verstehen  
Über eigenes Stressempfinden/ Sollbruchstellen/ Ressourcen reflektieren  
Eigene Ressourcen im Kontext der Stressbewältigung stärken  
Die eigene LehrerInnenrolle reflektieren

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

#### **14411.0074 Interventionen zur beruflichen Teilhabe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

M.NIEHAUS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

#### **14411.0075 Klassifikationssysteme und Assessment zur beruflichen Teilhabe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 19:00 , 04.05.2018 - 22.06.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW  
Sa. 10:00 - 17:30 , 23.06.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
So. 10:00 - 15:30 , 24.06.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.GLATZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0076 Seminar zum Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.NIEHAUS  
M.HEIDE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0077 Seminar zum Forschungspraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 06.06.2018 - 04.07.2018,  
Externer Raum

M.NIEHAUS  
D.DYCK

Um am Forschungspraktikum teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei Dominic Dyck per Mail an ( ddyck@uni-koeln.de )

Die Veranstaltung findet in Raum 2.05, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2, statt.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0078 Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.NIEHAUS  
M.HEIDE

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

**14411.0079 Forschungspraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.NIEHAUS  
D.DYCK

Der 1. Termin des begleitenden Seminars ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

Informieren Sie sich im Modulhandbuch über Eckdaten und Anforderungen im Forschungspraktikum sowie auf der Internetpräsenz des Lehrstuhls für Arbeit und berufliche Rehabilitation über aktuelle Forschungsprojekte und -schwerpunkte.

Bitte vereinbaren Sie dann einen Termin zur persönlichen Sprechstunde und individuellen Absprache mit:  
andreas.glatz@uni-koeln.de

Die Veranstaltung findet in Raum 2.05, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2, statt.

## PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE HEILPÄDAGOGIK, THEORIE DER HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

- 14412.0096 Grundlagen und Konzepte ästhetischer Früherziehung und Frühförderung**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.AMELN-HAFFKE  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14412.0097 Methoden und Anwendungsfelder ästhetischer Früherziehung und Frühförderung I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.AMELN-HAFFKE  
in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14412.0098 Blockveranstaltung: Museum und Schule. Theoretische und praktische Perspektiven**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 18:00 - 19:30 , 17.04.2018, H.AMELN-HAFFKE  
in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Fr. 16:00 - 17:30 , 08.06.2018,  
in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Sa. 09:00 - 16:00 , 09.06.2018,  
in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)  
So. 09:00 - 16:00 , 10.06.2018,  
in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend und stellt die Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar dar!
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14412.0099 Das Spiel in Pädagogik und Therapie**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, H.AMELN-HAFFKE  
in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14412.0100 Einführung in die Allgemeine Heil-und Sonderpädagogik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.DEDERICH

in Aula 3 , 216 HF

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.07.2018,

in Aula 1 , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.07.2018,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0101 Bioethik und Behinderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.DEDERICH

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0102 Grundlagen der Inklusion: Vielfalt, Diversität, Intersektionalität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.DEDERICH

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0103 Heilen und Vernichten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.DEDERICH

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0104 Gewalt in der Pädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.BUCHER

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0105 Lebensqualität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

I.SCHOLZ

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)



Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0106 Kompaktseminar: Beratung in der Heil- und Sonderpädagogik - Grundlagen und Kritik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 18.09.2018,

I.SCHOLZ

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 18:00 , 19.09.2018,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 09:00 - 18:00 , 20.09.2018,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Im ersten Schritt des Seminars soll versucht werden, pädagogische Beratung entgegen des aktuellen Trends auf Grundlage disziplinär-theoretischen Wissens eindeutig zu bestimmen. Darauf aufbauend sollen dann in einem zweiten Schritt verschiedene aktuelle Veröffentlichungen über Beratung im Bereich der Heil- und Sonderpädagogik kritisch analysiert und diskutiert werden.

**14412.0107 Kompaktveranstaltung: Menschen mit Behinderung zwischen Selbstbestimmung und Fremdbestimmung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 23.07.2018,

R.STÖHR

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 10:00 - 17:00 , 24.07.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 10:00 - 17:00 , 25.07.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Einführungsveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0108 Kompaktseminar: Behinderung, Technik und Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 30.07.2018,

R.STÖHR

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 10:00 - 17:00 , 31.07.2018,

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 10:00 - 17:00 , 01.08.2018,

in Sprachlabor HP , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Einführungsveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0109 Zwischen Normalität und Normativität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.STÖHR

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0110 Phänomenologie in den Rehabilitationswissenschaften**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.STÖHR

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0111 Verletzbare Subjekte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.STÖHR

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14412.0112 Verkörperung und Leiblichkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

P.SEITZER

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

## PROFESSUR FÜR SOZIOLOGIE UND POLITIK DER REHABILITATION, DISABILITY STUDIES

### **14413.0020 Politische Partizipation, Interessenvertretung und soziale Bewegungen von Menschen mit Behinderungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Expert(inn)en in eigener Sache wollen behinderte Menschen sein, und das nicht nur in ihrem Alltag und gegenüber Professionellen, sondern auch in der Interessenvertretung. Bereits im Mittelalter und zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es erste Ansätze der Selbstorganisation. Heute sind die Zusammenschlüsse behinderter Menschen wichtige Akteure in der Behindertenpolitik. Mit der Behindertenrechtskonvention hat die politische Partizipation weiter an Bedeutung gewonnen. In diesem Seminar werden wir uns mit drei Formen kollektiver Aktion beschäftigen: Selbsthilfegruppen, Behindertenverbände und Behindertenbewegung. Mit Hilfe soziologischer Grundbegriffe (z.B. Gruppe, Organisation, soziale Bewegung), politikwissenschaftlicher Verbändeforschung und der Theorie Neuer Sozialer Bewegungen (NSB) gehen wir folgenden Fragen nach: Aus welchen gesellschaftlichen und individuellen Gründen schließen sich behinderte und chronisch kranke Menschen zusammen? Wie arbeiten die Gruppen, Verbände, Initiativen und Netzwerke, welchen Organisationsgrad weisen sie auf? Welchen Stellenwert haben Selbstrepräsentation und Interessenvertretung in der rehabilitativen Versorgung und im Sozialstaat? Gelingt es den Zusammenschlüssen, verändernden Einfluss auf die Politik zu nehmen, oder lassen sie sich über korporatistische Mechanismen in das politische System einbinden?

### **14413.0021 Behindertenpolitik - Theorien, Politikfelder, internationaler Vergleich**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Was ist eigentlich „Politik“? Welchen Prinzipien werden in der Behindertenpolitik verfolgt? Welche Theorieansätze bietet die Politikwissenschaft, um die behindertenpolitischen Maßnahmen analysieren und einordnen zu können? Welche Veränderungen in der Behindertenpolitik hat die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen auf der nationalen Ebene in Deutschland und im internationalen Vergleich bewirkt? Welche Rolle spielt die Europäische Union? Welche Akteure sind an der Gestaltung der Behindertenpolitik auf den verschiedenen politischen Ebenen beteiligt? Welche Auswirkungen haben die politischen Maßnahmen auf die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Geboten wird eine systematische Einführung in die Behindertenpolitik.

Literatur:

Degener, Theresia / Diehl, Elke (Hrsg.): Handbuch Behindertenrechtskonvention. Teilhabe als Menschenrecht – Inklusion als gesellschaftliche Aufgabe. Bonn 2015.

Maschke, Michael: Behindertenpolitik in der Europäischen Union. Lebenssituation behinderter Menschen und nationale Behindertenpolitik in 15 Mitgliedsstaaten. Wiesbaden 2008.

Waldschmidt, Anne: Europäische und internationale Behindertenpolitik. In: Dederich, Markus / Beck, Iris / Antor, Georg / Bleidick, Ulrich (Hrsg.), Handlexikon der Behindertenpädagogik. Schlüsselbegriffe aus Theorie und Praxis. Stuttgart 2016 (3., erw. Auflage), S. 440-445.

**14413.0022 Kultur - Macht - Behinderung: Disability Studies als interdisziplinärer Kurs**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.WALDSCHMIDT  
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Den internationalen und interdisziplinären Disability Studies geht es darum, Behinderung als historische, soziale und kulturelle Konstruktion zu untersuchen. Zielsetzung ist die Infragestellung des in Medizin, Pädagogik und Psychologie vorherrschenden individualistischen Behinderungsmodells. Als Alternative haben die Disability Studies nicht nur ein soziales, sondern auch ein kulturelles Behinderungsmodell entwickelt. Das Seminar bietet die Auseinandersetzung mit den Ansätzen und Debatten des rehabilitationskritischen Diskurses. Dabei wird auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Ansätze fokussiert. Neben der Rezeption der anglo-amerikanischen Debatte werden wir uns auch mit den deutschsprachigen Arbeiten beschäftigen, die in das Forschungsfeld eingeordnet werden können.

Literatur:

Waldschmidt, Anne / Schneider, Werner (Hrsg.). (2007). Disability Studies, Kulturosoziologie und Soziologie der Behinderung. Erkundungen in einem neuen Forschungsfeld. Bielefeld (Transcript).  
 Waldschmidt, Anne / Berressem, Hanjo / Ingwersen, Moritz (Hrsg.). (2017). Culture – Theory – Disability: Encounters between Disability Studies and Cultural Studies. Bielefeld (Transcript).

**14413.0023 Forschungsfragen der Disability Studies**  
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 13.06.2018, A.WALDSCHMIDT  
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Lehrveranstaltung bietet im Anschluss an die internationalen und interdisziplinären Disability Studies ein Forum des forschenden Lernens. Zum einen werden – orientiert an den Wünschen und Bedarfen der Teilnehmenden – grundlegende Theorien der Disability Studies, methodologische Ansätze und methodische Herangehensweisen behandelt. Zum anderen stellen Lehramts- und Masterstudierende sowie DoktorandInnen – als „works in progress“ – Seminar-, Examens- und Forschungsarbeiten vor, die sich im Kontext der Disability Studies verorten lassen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Allgemeiner Hinweis: Da die Lehrveranstaltung pro Semester nur 1 SWS umfasst, ist eine aktive Teilnahme über zwei Semester verpflichtend. 2-4 Credits können erworben werden.

**14413.0024 Einführung in die Disability Studies**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.KARIM  
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die interdisziplinären Disability Studies verstehen „Behinderung“ als soziale, historische und kulturelle Kategorie. Die sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungsrichtung, die ihren Ursprung in den USA und Großbritannien hat, begeistert seit nunmehr 15 Jahren auch im deutschsprachigen Raum immer mehr interdisziplinär arbeitende Forscherinnen und Forscher; sie vereint soziologische, historische und kulturwissenschaftliche Ansätze. Gesellschaftliche Barrieren werden in erster Linie als kulturell konstruiert angesehen und Behinderung wird als Form gesellschaftlicher Benachteiligung verstanden. Die Studierenden sollen die Grundkonzepte der Disability Studies kennenlernen und dieses Wissen gemeinsam reflektieren. Dabei werden das soziale und – als dessen Ergänzung – das kulturelle Modell von Behinderung in den Fokus gerückt.

Waldschmidt, Anne / Schneider, Werner (Hrsg.). (2007). Disability Studies, Kulturosoziologie und Soziologie der Behinderung. Erkundungen in einem neuen Forschungsfeld. Bielefeld (transcript).

**14413.0025 Gender, race, class und dis/ability - Einführung in den Intersektionalitätsansatz**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018,

S.LEDDER

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 10:00 - 17:30 , 12.05.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 30.06.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 10:00 - 15:30 , 01.07.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Mittlerweile wird in großen Teilen der Sozialwissenschaften akzeptiert, dass es nicht ausreicht, bei der Analyse nur eine Dimension sozialer Differenzierung bzw. Ungleichheit (z.B. Geschlecht, Herkunft oder Schicht) zu beleuchten; empirische Studien zeigen, dass je nach Situation das Zusammenspiel von gender, race, class und dis/ability zu sehr unterschiedlichen Konsequenzen führt. In neuerer Zeit wird dieses Ineinandergreifen unter dem Begriff der „Intersektionalität“ diskutiert.

**ACHTUNG!**

Das Seminar ist als Blockveranstaltung konzipiert:

12.04.2018, 16:00-17:30Uhr: Vorbesprechung

12.05.2018, 10:00-17:30Uhr: Block I

30.06.2018, 10:00-17:30Uhr: Block II

01.07.2018, 10:00-15:30Uhr: Block III

**14413.0026 Technologie – Gesellschaft – (Nicht-)Behinderung: Soziologische Debatten und Analysen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.LEDDER

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Alle Menschen sind umgeben von Technologien, für manche sind Technologien Teil ihres Körpers. Anhand von konkreten Beispielen werden wir im Seminar historische, soziologische und ethische Aspekte der Prothetik diskutieren. Die sich historisch wandelnden Wahrnehmungen der Schnittstelle zwischen Mensch und Gerät erlauben Rückschlüsse auf Körpervorstellungen in verschiedenen historischen Zusammenhängen. Im Seminar soll dieser These an ausgewählten Beispielen (Sauerbruch-Arm, Sprint-Prothesen, Cochlea-Implantat) nachgegangen werden. Wo fängt der Körper an, wo hört er auf? Was sagen Mensch-Maschine-Verbindungen über die Ideen von Funktionalität, Produktivität und über Lebensverhältnisse in einer Wettbewerbsgesellschaft aus? Darüber hinaus erlaubt es die Geschichte der Prothetik, historische Definitionen von Normen und Normabweichungen, von Gesundheit, Krankheit und Behinderung zu erkennen. Das Seminar ermöglicht so auch einen Einblick in die zeitgenössischen Disability Studies und Deaf Studies.

**14413.0027 Soziologie der Inklusion und Exklusion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

S.LEDDER

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Inklusion, das klingt zunächst einmal nach einem Wandel von Schulformen, von einer Kontroverse über die Beschulung von 'Kindern mit Behinderung', bestmöglicher

Förderung, Personalmangel und der Frage danach, wer überhaupt mit wem zusammen unterrichtet werden darf.

Während diese Punkte vor allem aus pädagogischer Perspektive relevant sind, werden in der Soziologie andere Schwerpunkte gesetzt, wenn es um die Themen Inklusion und Exklusion geht. In der soziologischen Debatte stehen die gesamtgesellschaftlichen Verhältnisse im Vordergrund, von denen die Fragen des Unterrichts zwar auch, aber nicht ausschließlich berührt werden.

Im Seminar werden wir uns anhand verschiedener soziologischer Perspektiven (Systemtheorie, Ungleichheitsforschung, Diskurstheorie) mit dem Themenkomplex Inklusion/Exklusion auseinandersetzen und diese Perspektiven kritisch diskutieren.

## PROFESSUR FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG UND EVALUATION IN DER REHABILITATION

### 14415.0001 **Forschungspraktikum im Schwerpunkt ORG**

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZEIKE

Es gibt keine Pflichtveranstaltungen; Info-Termin am 23.06.17 von 9-10h im IMVR, Raum Experiment 1 & 2.

Mit dem Forschungspraktikum kann jederzeit begonnen werden, jedoch frühestens im 3. Semester und nach Beendigung des Berufsfeldpraktikums.  
Bitte sprechen Sie alles Weitere mit der Dozentin Frau Sabrina Zeike ab (sabrina.zeike@uk-koeln.de).

Informationen zum Forschungspraktikum finden Sie auf den Seiten des Prüfungsamts Heilpädagogik unter dem Unterpunkt Modulhandbücher: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de).

### 14415.0002 **Soziologie der Rehabilitation**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

N.SCHIPPEL

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.CHOI

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Vorlesung findet mittwochs von 8:00-9:30 Uhr im Hörsaal H161 im Gebäude 213 statt.

Die Vorlesung wird von Frau Dr. Anna Choi und Herrn Nico Schippel gehalten.

Die Inhalte der Vorlesung umfassen verschiedene theoretische Perspektiven auf Rehabilitation, vorwiegend aus der Soziologie. Die Unterrichtseinheiten befassen sich u. a. mit Wiedereingliederung in die Arbeitswelt, Bewältigung von Erkrankungen, Krankheit als Stress, Krankheitstrajektorien, Belastungen und Ressourcen in der Rehabilitation sowie Rehabilitationskonzepten.

Theoretische Grundlagen werden vermittelt und auf konkrete Bereiche der Rehabilitation übertragen.

### 14415.0003 **Versorgungslandschaft**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

K.DITTMER

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Die Veranstaltung startet am Donnerstag, 12.04.18 von 10-11.30 h im IMVR.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Dozentin: Kerstin Dittmer

**14415.0004 Versorgungskonzepte und -qualität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018,

U.KARBACH

in Experiment 2 D007 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

ACHTUNG: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung findet am 12.04.18 von 10 - 11.30h  
- gemeinsam mit der LV "Versorgungslandschaft" - im IMVR statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch  
zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14415.0005 Anwendungen e.quantitative Methode Versorgungsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

I.DEMIRER

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Do. 10:00 - 13:30 , 17.05.2018 - 07.06.2018,

in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch  
zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Seminar findet donnerstags von 12:00 - 15:30 Uhr statt und wird von Herrn  
Ibrahim Demirer gehalten. Der Veranstaltungsort wird zunächst im Experiment 1  
des IMVR sein. Für die Anwendungsorientierten Sitzungen werden Computerräume  
gebucht. Geplant ist die Veranstaltung in der ersten Hälfte des SS 2018 (vom  
12.04-07.06) zu halten. In der zweiten Hälfte des SS 2018 erfolgt die Anwendungen  
e.qualitativen Methode der Versorgungsforschung unter der Leitung von Frau Dr. Ute  
Karbach.

Das Seminar gehört zu Basismodul 4: Methodenvertiefung.

Inhalte: Anwendung einer quantitativen Methode der Versorgungsforschung

**14415.0006 Anwendung e.qualitative Methode Versorgungsforschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

U.KARBACH

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch  
zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung beginnt am 12.04.18 und findet von 14-15.30h im IMVR statt.

**14415.0010 Übungen in der Organisationsentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 20.04.2018,

H.PFAFF

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Sa. 08:00 - 16:00 , 21.04.2018,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Blockseminar, das am IMVR stattfindet.  
Es besteht Anwesenheitspflicht.



Die Termine sind wie folgt:

Freitag, 20.04.18, 9-17h Uhr  
Samstag, 21.04.18, 8-16h Uhr

Dozentin: Herr Prof. Holger Pfaff

**14415.0011 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt ORG**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.PFAFF  
S.FIEDLER

**14415.0014 Organisationsentwicklung/ Versorgungswissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.ZIRVES

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Diese Veranstaltung ist für das Grundlagenmodul Gymnasium/ Gesamtschule & Berufskolleg 2 : Organisationsentwicklung

Vorlesungsbeginn: 11.04.18. Die Vorlesung wird von Prof. Holger Pfaff gehalten und findet mittwochs von 14 bis 15:30 Uhr statt im IMVR statt. Die ersten beiden Termine am 11.4. und 18.4. finden im CTP, Dialog1, Eupener Str. 150, Köln, statt.

- Organisationsentwicklung (Begriff, Angrenzung, Geschichte, Theorien und Konzepte)
- Personalentwicklung (Begriff, Angrenzung, Geschichte, Theorien und Konzepte
- Implementierung und Evaluation von Organisationsentwicklungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen im Bereich der Rehabilitation
- spezielle Themen der Organisationsentwicklung und der Personalentwicklung (bspw. Entscheidung und Konflikt, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Führung) mit Bezug zur Rehabilitation

**14415.4001 Personal-und Organisationsentwicklung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.PFAFF

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

M.ZIRVES

Vorlesungsbeginn: 11.04.18.

Die Veranstaltung findet mittwochs von 14-15.30 h im IMVR statt. Ausnahme: Die ersten beiden Termine am 11.4. und 18.4. finden im CTP, Dialog1, Eupener Str. 150, Köln, statt.

Folgende Inhalte werden in der Vorlesung vermittelt:

- Organisationsentwicklung (Begriff, Abgrenzung, Geschichte, Theorien & Konzepte)
- Personalentwicklung (Begriff, Abgrenzung, Geschichte, Theorien & Konzepte)
- spezielle Themen der Organisationsentwicklung und der Personalentwicklung (bspw. Entscheidung und Konflikt, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Führung) mit Bezug zur Rehabilitation

**14415.4002 Qualitätsentwicklung und Evidenzbasierung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.PFAFF

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Das Seminar findet mittwochs von 12-13.30h am IMVR statt und beginnt am 11.04.2018.

Die ersten beiden Termine am 11.04. und 18.04. finden im CTP, Dialog1, Eupener Str. 150, Köln, statt.

Folgende Inhalte werden in der Vorlesung vermittelt:

- Qualitätsentwicklung und Evidenzbasierung

## PROFESSUR FÜR PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE IN DER HEILPÄDAGOGIK

### 14416.0000 Psychotraumatologie (Ringvorlesung)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

R.BERING

Das Lehrangebot richtet sich an Studierende der Humanwissenschaftlichen Fakultät im Studium Integrale, Gasthörer sowie Interessierte aller Fakultäten. Die Vorlesung Psychotraumatologie ist in zwei Teile gegliedert: Der erste Teil fokussiert auf eine allgemeine Einführung in die Psychotraumatologie. Hierzu gehören ein historischer Überblick, der politische Hintergrund des Traumbegriffs, die klinische Phänomenologie von Psychotraumafolgestörungen sowie Grundbegriffe der Behandlung und Rehabilitation. Im zweiten Teil werden Wissenschaftler\_innen eingeladen, die auf dem Gebiet der psychosozialen Auswirkungen von Terror, Flucht und Verfolgung besonders ausgewiesen sind. Zielsetzung der Lehrveranstaltung ist, dass Grundlagen auf dem Gebiet der Psychotraumatologie vermittelt werden, die in der Entwicklung von beruflichen Qualifizierungen im Gesundheits- und Sozialwesen Hilfestellung leisten, mit Psychotraumafolgen umzugehen.

#### Veranstaltungsplanung

19.04.2018 Prof. Dr. R. Bering & Mona Rickert (BA)  
Die Politik des Traumas

26.04.2018 Prof. Dr. R. Bering  
Die Kölner Schule der Psychotraumatologie

03.05.2018 Prof. Dr. R. Bering  
Psychiatrische Psychotraumatologie

10.05.2018 Prof. Dr. R. Bering  
Folgen von Krieg und Vertreibung

17.05.2018 Prof. Dr. R. Bering  
Hundegestützte Therapie

07.06.2018 Prof. Dr. R. Bering  
Amok in Winnenden

14.06.2018 Prof. Dr. R. Bering  
Einsturz des Kölner Stadtarchivs

21.06.2018 Prof. Dr. R. Bering  
Die senso-motorische Perspektive

28.06.2018 Prof. Dr. R. Bering  
Traumakonfrontative Verfahren

05.07.2018 Prof. Dr. R. Bering  
Folteropfer sehen - Versorgungspfade bahnen

12.07.2018 Prof. Dr. R. Bering  
Trauma und Behinderung

19.07.2018  
Klausur

**14416.0002 Beratung und Fallmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

R.BERING

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14416.0005 AM 3-Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen: ADHS, Störung des Sozialverhaltens, Angststörungen, elektiver Mutismus (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

S.KEßEL

**14416.0006 AM 3- Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter: ADHS, Störungen des Sozialverhaltens, Angststörungen, Depression**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

S.KEßEL

**14416.0007 Psychotherapeutische Methoden**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

X.PETRY

E.SANDER

**14416.0011 AM 3 Verhaltenstherapeutische Methoden 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

S.RICHARD

**14416.0012 AM 3 - Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter: ADHS, Störung des Sozialverhaltens, Angst- und Zwangsstörungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 01.06.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 02.06.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
 So. 09:00 - 15:30 , 03.06.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

S.KEßEL

**14416.0013 Forschungspraktikum im Schwerpunkt PSY**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BERING

E.SANDER

- 14416.0014 AM 3- Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 1**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, E.SECMEZ  
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14416.0015 AM 3- Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 2**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, E.SECMEZ  
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14416.0017 BM 2 Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.HANISCH  
 in Aula 3 , 216 HF
- 14416.0018 AM 3- Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 3**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, E.SECMEZ  
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14416.0019 AM 3 Verhaltenstherapeutische Methoden**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, N.BRUNING  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW
- 14416.0020 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt PSY**  
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 R.BERING  
 E.SANDER
- 14416.1001 AM 3 Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie/Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.HAMMES-SCHMITZ  
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
- 14416.1002 SM 4 soz.-em. Komp. 1**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 19:00 , 17.05.2018 - 12.07.2018, K.KELBERLAU  
 Ortsangaben folgen  
 Sa. 09:30 - 16:30 , 02.06.2018 - 30.06.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Ausgewählte Präventions- und Interventionsprogramme zu sozial-emotionalen Kompetenzen bzw. verschiedenen Störungsbildern

- 14416.1003 SM 4 soz.-em. Komp. 2**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.HANISCH  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14416.1004 AM 1 Forschungspraxis und Qualitätsentwicklung 1**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.PLÜCK  
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) C.HANISCH
- 14416.1005 AM 1 Forschungspraxis und Qualitätsentwicklung 2**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.HANISCH  
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude S.RICHARD
- 14416.1006 AM 2 Familien- und Umfeld- zentrierte Prävention und Intervention 2**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 09:00 - 16:00 , 07.07.2018, I.EICHELBERGER  
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 So. 09:00 - 15:30 , 08.07.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF
- 14416.1007 AM 2 Familien- und Umfeld- zentrierte Prävention und Intervention 1**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.KEßEL  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14416.4000 BM 4 Beratung 1**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 13:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018, S.RICHARD  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14416.4001 BM 4 Beratung 2 (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.RICHARD  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

- 14416.4002 AM 3 Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie/Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.HAMMES-SCHMITZ  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
- 14416.4003 AM 3 Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie/Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.HAMMES-SCHMITZ  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
- 14416.4009 BM 1.2 Neuropsychologische Grundlagen für Lernen und Verhalten (ES und L als 2. FSP)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, C.HANISCH  
in Hörsaal H113 , 211 IBW
- 14416.4010 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 1**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.SECMEZ  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14416.4011 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 2**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.SECMEZ  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14416.4012 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 3**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.FRAEDRICH  
in Seminarraum S101 , 211 IBW
- 14416.4013 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 4**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 21:00 , 22.06.2018, E.FRAEDRICH  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Sa. 09:00 - 16:00 , 23.06.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
So. 08:00 - 15:30 , 24.06.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

- 14416.4014 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 5**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.FRAEDRICH  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- 14416.4015 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 6**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.FRAEDRICH  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum
- 14416.4016 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 7**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.FRAEDRICH  
in Seminarraum S131 , 216 HF
- 14716.2001 AM 3 - Diagnostik und Therapie von internalisierenden Störungen im Kindes- und Jugendalter**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018, S.KEßEL  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik



## PROFESSUR FÜR NEUROWISSENSCHAFTEN UND REHABILITATION

### 14417.0000 Psychosomatik und Psychotherapie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:00 - 12:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018, C.ALBUS  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 12:00 - 13:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

### 14417.0029 Phoniatrie (BA Sprachtherapie & BA LA Sopäd FSP Sprache)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:15 - 17:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.WALGER  
 Externer Raum

Die Thematik der Vorlesungen bezieht sich auf anatomische und physiologische Grundlagen der Sprache, Anatomie, Physiologie und Pathologie des Ohrs, des Munds, der Nase, des Rachens und des Kehlkopfs, Hörstörung als Ursache einer Sprachentwicklungsstörung, Teilleistungsstörung/ Auditive Wahrnehmungsstörung, und verschiedene Methoden der Audiometrie.

Zudem umfasst das Modul die wichtigsten Krankheitsbilder der Pädaudiologie und Phoniatrie, wie z.B. Tubenkatarrh, Mukotympanon, Otitis media acuta, Mastoiditis, Cholesteatom, Otosklerose, Sinusitis maxillaris acuta, Chronisch polypöse Sinusitis, Epistaxis nasi, Orbitabodenfraktur, Hyperplasie von Rachen- und Gaumenmandel, Akute eitrige Gaumenmandelentzündung, Parotistumor, DD Stimmlippenparese, Larynxkarzinom, Tracheostomie, Kanülen und Starre Ösophago-/ Tracheoskopie.

### 14417.0030 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.FLECK  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingung für die Leistungsverbuchung ist die Teilnahme an einer Klausur zu Ende des Semesters.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### 14417.0031 Ausgewählte Kapitel der Neuropädiatrie

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 18:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, R.MIELKE  
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

Es handelt sich um eine medizinische Vorlesung, in der grundlegende Aspekte der Entwicklung des Nervensystems sowie spezieller neuropädiatrischer Krankheitsbilder (z.B. genetisch basierte Erkrankungen, Reifungsstörungen des ZNS, metabolische Erkrankungen) dargestellt werden.

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

VON KLIPS NICHT ZUGELASSENE INTERESSIERTE WERDEN GEBETEN, ZUR ERSTEN VERANSTALTUNG ZU KOMMEN.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP) werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.  
Klausur am Ende des Semesters.

### **14417.0032 kmE - Medizinisch-neurobiologische Grundlagen der Entwicklung und Rehabilitation**

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 18:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.MIELKE

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Veranstaltungsbeschreibung:

Der Begriff „Behinderung“ im weitesten Sinn (geistige Behinderung, körperliche Behinderung, Sprachbehinderung etc.) stellt weder eine diagnostische oder syndromale Kategorie dar. Er ist daher für medizinisch-wissenschaftliche Fragestellungen allenfalls im Sinne der Finalität als Folge einer definierten Erkrankung und für empirische Fragestellungen gar nicht geeignet.

Diese medizinische Veranstaltung soll eine medizinisch-neurobiologische Basis für wissenschaftliche Fragestellungen, aber auch zum Verständnis von neurologischen Erkrankungen, die zur Behinderung führen, schaffen. Dazu wird der Begriff Behinderung nach dem WHO-Modell unter Anwendung der „International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)“ bezüglich der Bereiche Pathology (strukturelle & biochemische Auffälligkeiten) und Impairment (Konsequenzen in Bezug auf Körperfunktionen) analysiert.

Neben neurobiologischen Grundkenntnissen werden daher Aspekte der Physiologie, der Genetik und der modernen Neurowissenschaften, insbesondere auch zur Entwicklung, Aufbau und Funktionsweise des Nervensystems vermittelt. Insbesondere letztere sind nicht nur hinsichtlich rehabilitativer Maßnahmen bedeutsam, sondern stellen auch eine Basis für empirische Fragestellungen dar. Zugleich bieten die Neurowissenschaften Grundlagenwissen zum Verständnis von angewandter Forschung.

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer sich in die angebotene Literatur einarbeiten.

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

VON KLIPS NICHT ZUGELASSENE INTERESSIERTE WERDEN GEBETEN, ZUR ERSTEN VERANSTALTUNG ZU KOMMEN.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### **14417.0033 Forschungsmethodik in der Neurologie und Psychiatrie am Beispiel der Alzheimer Krankheit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

R.MIELKE

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

**RAUM-INFO:**

Die Veranstaltung findet in Raum 2.31a, IBW-Gebäude, statt.

Die Alzheimer-Krankheit ist eine neuro-degenerative Erkrankung und nach den depressiven Erkrankungen die zweithäufigste neurologisch-psychiatrische Erkrankung. Aufgrund der Häufigkeit kann man davon ausgehen, dass jeder zumindest indirekt, beispielsweise auch durch Erkrankungsfälle in der Verwandtschaft, mit der Alzheimer-Krankheit konfrontiert werden wird. So wie im Kindes- und Jugendalter das Gehirn ausreift, sind umgekehrt von dem Erkrankungsprozess zunächst die höchstentwickelten (im phylogenetischen und ontogenetischen Sinne!) Hirnareale betroffen. Dies bedeutet, dass gleichsam eine Rückentwicklung einsetzt, die wissenschaftlich auch als Retrogenese bezeichnet wird. Einerseits läuft die Erkrankung auf den WHO-Ebenen Pathology und Impairment gesetzmäßig ab, andererseits bestehen bedeutsame Unterschiede auf den Krankheitsebenen Disability und Handicap, also hinsichtlich der Interaktion mit dem sozialen Umfeld. Die Erkrankung eignet sich von daher hervorragend, um diese Erkrankungsebenen zu studieren, und um andererseits Möglichkeiten des Umganges mit kognitiven Beeinträchtigungen im Sinne des Coping aufzuzeigen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14417.0034 Wissenschaftliches Kolloquium zur Betreuung von Studienabschlussarbeiten, vergleichbaren Studienarbeiten und Dissertationen**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

R.MIELKE

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Wissenschaftliches Kolloquium zur Betreuung von Studienabschlussarbeiten, vergleichbaren Studienarbeiten und Dissertationen.

Nach persönlicher Voranmeldung in der Sprechstunde bei Herrn Prof. Mielke.

Veranstaltung findet im Raum 2.31a im IBW statt.

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER UND KOMPLEXER BEHINDERUNG

**14418.0000 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung - Einführungsvorlesung (SoSe 18)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

B.FORNEFELD

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über das weite Feld der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ausgehend von einem Rückblick auf die Entstehungsgeschichte der Geistigbehindertenpädagogik werden Definitionen und Klassifikationen von geistiger Behinderung vorgestellt. Anhand der Lebensspanne werden die verschiedenen Lebensorte von Menschen mit geistiger Behinderung aufgezeigt und das Aufgabenfeld der dort tätigen Fachkräfte beschrieben.

**14418.0001 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.FISCHER-SUHR

in Seminarraum S100 , 211 IBW

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Handlungsbegriffe im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt, erörtert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die unterschiedlichen beruflichen Praxisfelder reflektiert.

**14418.0002 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.FISCHER-SUHR

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Handlungsbegriffe im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt, erörtert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die unterschiedlichen beruflichen Praxisfelder reflektiert.

**14418.0005 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.NAUMANN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

WICHTIG: Das Seminar findet erstmalig am Montag den 16.04. statt. Am 09.04. fällt das Seminar aus.

In dieser Veranstaltung werden die in GE-SM 2.1 erarbeiteten Handlungskompetenzen auf verschiedenen Praxisfelder in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung angewandt.

Themen wie "Pflege", "Sexualität" oder "Herausforderndes Verhalten" werden besprochen und mit Blick auf die zentralen Handlungskompetenzen sowie die UN-BRK analysiert und reflektiert.

Regelmäßige und aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

**14418.0006 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 20.04.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 21.04.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF  
So. 10:00 - 15:30 , 22.04.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

L.GRÜTER

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer Bedeutung für die verschiedenen beruflichen Praxisfelder dargestellt und reflektiert.

Die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung ist verpflichtend, da sonst Studierende von der Warteliste aufgenommen werden. Dies gilt ebenfalls für diese Blockveranstaltung.

**14418.0007 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

J.FISCHER-SUHR

In dieser Veranstaltung werden die in GE-SM 2.1 erarbeiteten Handlungskompetenzen auf verschiedene Praxisfelder in der Arbeit mit Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung angewandt.

Themen wie "Herausforderndes Verhalten", "Sexualität" und "Pflege" werden besprochen und mit Blick auf die zentralen Handlungskompetenzen sowie die UN-BRK hin analysiert und reflektiert.

Regelmäßige und aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

**14418.0008 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 13.04.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 09:00 - 18:00 , 14.04.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
So. 09:00 - 15:30 , 15.04.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

T.STOMMEL

In dieser Veranstaltung werden die im Modulbaustein SM 2.1 erarbeiteten Handlungskompetenzen auf die pädagogische Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung angewandt.

Themen wie "Pflege", "Sexualität" oder "Herausforderndes Verhalten" werden besprochen und mit Blick auf die zentralen Handlungskompetenzen sowie die UN-BRK analysiert und reflektiert.

Aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

- 14418.0010 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung (SoSe18)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.STOMMEL  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14418.0011 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 1 zum Seminar 14418.0010 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 18)**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.STOMMEL  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- In der Übung werden in Kleingruppen einzelne Themen und Fragestellungen vertiefend behandelt und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz überprüft.
- Die Gruppenaufteilung erfolgt in der ersten Seminarsitzung der Veranstaltung .
- Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar.
- Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.
- 14418.0012 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 2 zum Seminar 14418.0010 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 18)**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.STOMMEL  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
- In der Übung werden in Kleingruppen einzelne Themen und Fragestellungen vertiefend behandelt und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz überprüft.
- Die Gruppenaufteilung erfolgt in der ersten Seminarsitzung der Veranstaltung.
- Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar.
- Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

**14418.0016 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Mathematikunterricht für Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

T.CZERWINSKI

Das Seminar vermittelt die Grundlagen zum Unterricht im Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" und gibt Anregungen für die didaktisch-methodische Umsetzung. Durch die Entwicklung von Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themen wird der Praxisbezug hergestellt.

**14418.0022 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 14.05.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

I.STEUDLE

Sa. 09:00 - 16:00 , 05.05.2018,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-KlosterstraßeSo. 09:00 - 15:30 , 24.06.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

Die Veranstaltung wird durchgeführt von Ines Esser, ehem. Steudle.

**14418.0023 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 04.05.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

T.CZERWINSKI

Sa. 09:00 - 17:30 , 05.05.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HFSo. 09:00 - 15:30 , 06.05.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF**14418.0025 Praktikumsvorbereitung BA Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 21:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

N.HEINEN

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf Ihr Praktikum. Neben ausgewählten inhaltlichen Aspekten werden die formalen Vorgaben erarbeitet.

Einführung: 10.04.2018: 19:30 im Raum 135, Gebäude 216  
Kompakt: 23.06.2018: 9:00 bis 13:00, Raum 141, Gebäude 216  
Kompakt: 07.07.2018: 9:00 bis 13:00, Raum 142, Gebäude 216

Die Teilnahme ist verpflichtend..

**14418.0026 Praktikumsnachbereitung BA Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

N.HEINEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Ihre Erfahrungen, die Sie in den unterschiedlichen Praxisfeldern gemacht haben. Diese werden auf der Basis von Theorie und Ihren Berichten vertieft und reflektiert.

Ihre Berichte müssen bis zum Ende der Vorlesungszeit eingereicht werden.

Veranstaltungsort: Raum 28, Klosterstraße 79b

**14418.0030 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von komplexer Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

T.CZERWINSKI

Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Schülerinnen und Schülern mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

**14418.0031 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von komplexer Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

T.CZERWINSKI

Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Schülerinnen und Schülern mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen Bildung erarbeitet und bewertet.

**14418.0035 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.1 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
Mi. 18:00 - 21:00 , 16.05.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF

N.HEINEN

Im Seminar werden die didaktischen Grundlagen des Unterrichtes mit Schülerinnen und Schülern mit geistiger und Komplexer Behinderung vermittelt.

Neben den wöchentlichen Terminen gibt es einen Zusatztermin am 16. Mai 2018 in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr. Der Ort dieser Veranstaltung wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**14418.0037 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.1 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Di. 18:00 - 20:30 , 15.05.2018,

N.HEINEN



in Hörsaal H114 , 211 IBW  
 Mi. 18:00 - 21:00 , 16.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar werden die didaktischen Grundlagen des Unterrichtes mit Schülerinnen und Schülern mit geistiger und Komplexer Behinderung vermittelt.

Neben den wöchentlichen Terminen gibt es einen Zusatztermin am 16. Mai 2018 in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr. Der Ort dieser Veranstaltung wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**14418.0040 G-KOB BM 2.1a Diagnostik, Bildungs- und Interventionsplanung, Konzeptentwicklung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.FORNEFELD

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Grundlagen der Diagnostik für Menschen mit Komplexer Behinderung werden erarbeitet und in ihrer Bedeutung für die Bildungs- und Interventionsplanung reflektiert. Hierbei fließen aktuelle Ergebnisse der internationalen Forschung in die Seminararbeit ein.

**14418.0041 G-KOB BM 2.2a Bildungs- und Interventionsplanung unter inklusionstheoretischer Perspektive (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.KEELEY

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar setzt sich vor dem Hintergrund von Lebensqualität-Theorien und deren Methoden mit individuellen Lebenslagen von Menschen mit Komplexer Behinderung auseinander.

Im Mittelpunkt stehen dabei Herausforderungen hinsichtlich  
 a) des lebenslangen Bildungsanspruches im Kontext von Lebensqualität,  
 b) Möglichkeiten der Partizipation, Integration, Inklusion,  
 c) didaktisch-methodischer Implikationen.

**14418.0042 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt Komplexe Behinderung**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.FORNEFELD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14418.0043 Forschungspraktikum im Schwerpunkt Komplexe Behinderung**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.FORNEFELD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14418.0044 G-KOB FPM - Seminar zum Forschungspraktikum (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KEELEY

Das Praktikum erfolgt in dem Studienschwerpunkt, in dem nicht das Berufsfeldpraktikum (BPM) absolviert wurde. Die Studierenden bearbeiten selbstständig eine Fragestellung der Rehabilitationswissenschaften mit wissenschaftlichen Forschungsmethoden. Das Thema der wissenschaftlichen Arbeit, das inhaltlich einem der Module des Studienschwerpunktes zugeordnet ist, wird mit dem/der Modulbeauftragten abgesprochen. Die Studierenden erarbeiten selbstständig unter Begleitung einer Lehrperson Fragestellung und Forschungsdesign eines Themas der Rehabilitationswissenschaften, das sich innerhalb des Selbststudiums (160 h) bearbeiten lässt. Die Studierenden werden im Rahmen des Forschungspraktikums durch ein Seminar unterstützt. Planung, Durchführung und Auswertung des Forschungspraktikums werden von den Studierenden in einer Hausarbeit (Praktikumsbericht) zusammengefasst.

Literatur und andere Materialien werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**14418.0045 MA-PIK-SM-3.2 Frühkindliche Bildung und Erziehung bei Kindern mit geistiger Behinderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.GROß-KUNKEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

**14418.0048 G-KOB BPM - Berufsfeldpraktikum: Vorbereitung und Nachbereitung (WiSe 17/18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KEELEY

Die Veranstaltung bereitet auf das Berufsfeldpraktikum im Studienschwerpunkt Komplexe Behinderung vor. Die Studierenden erhalten einen Einblick in ein Arbeitsfeld der rehabilitativen Praxis bzw. einer Institution, die dem Studienschwerpunkt zugeordnet werden kann. Das Praktikum soll den Studierenden zusätzlich eine Orientierung für die eigene berufliche Planung sowie weitere Gestaltung des Studiums liefern. Die Auswahl der Institution, in der das Praktikum absolviert wird, erfolgt in Absprache mit den Modulbeauftragten/Dozenten der Veranstaltung.

Das Praktikum sollte bei einer durchschnittlichen Präsenzzeit von 40 Wochenstunden in der Regel durchgehend über vier Wochen absolviert werden und wird in der vorlesungsfreien Zeit im Anschluss an das Semester absolviert. Die Nachbereitung findet in einer Blockveranstaltung im folgenden Semester statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Studierenden verfassen nach Abschluss des Praktikums einen Praktikumsbericht, der als Prüfungsleistung gewertet wird.

Die einzelnen Veranstaltungstermine während des Semesters werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

### 14419.0000 **SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.TIERBACH

in Seminarraum S131 , 216 HF

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung (GE-SM-1.1) konzipiert.

In dem Seminar werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung eine tragende Rolle spielen (u.a. Familie, Frühförderung, Schule, Arbeit), vertiefend bearbeitet. Dabei wird die gesamte menschliche Lebensspanne bedacht. Alle Überlegungen erfolgen unter Berücksichtigung der Leitprämisse Inklusion.

### 14419.0001 **SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.TIERBACH

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung (GE-SM-1.1) konzipiert.

In dem Seminar werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung eine tragende Rolle spielen (u.a. Familie, Frühförderung, Schule, Arbeit), vertiefend bearbeitet. Dabei wird die gesamte menschliche Lebensspanne bedacht. Alle Überlegungen erfolgen unter Berücksichtigung der Leitprämisse Inklusion.

### 14419.0002 **SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 04.05.2018,

T.DINS

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 10:00 - 17:00 , 23.06.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 29.06.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 10:00 - 15:00 , 30.06.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung (GE-SM-1.1) konzipiert.

In dem Seminar werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung eine tragende Rolle spielen (u.a. Familie, Frühförderung, Schule, Arbeit), vertiefend

bearbeitet. Dabei wird die gesamte menschliche Lebenspanne bedacht. Alle Überlegungen erfolgen unter Berücksichtigung der Leitprämisse Inklusion.

**14419.0005 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation bei bzw. von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.TIERBACH

in Seminarraum S102 , 211 IBW

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Handlungsbegriffe im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt und erörtert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die unterschiedlichen beruflichen Praxisfelder reflektiert.

Die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung sowie die aktive Mitarbeit im Seminar und im Speziellen in den Arbeitsgruppen ist unbedingt verpflichtend.

**14419.0006 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation bei bzw. von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.TIERBACH

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Handlungsbegriffe im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt und erörtert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die unterschiedlichen beruflichen Praxisfelder reflektiert.

Die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung sowie die aktive Mitarbeit im Seminar und im Speziellen in den Arbeitsgruppen ist unbedingt verpflichtend.

**14419.0010 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.TIERBACH

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

**14419.0015 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung (SoSe18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

C.KUPITZ

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert und geöffnet für Studierende der LPO 2003 (SDK 2.3) und des BA Sonderpädagogik (BM 3.1 und 3.2). Seminar und Übung umfassen 4 SWS.

Alle Studierenden, die am Seminar teilnehmen sind gehalten, sich den Zeitraum für Seminar/Übung freizuhalten.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inkluisiven" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analyse Kriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14419.0016 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 1 zum Seminar 14419.0015 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

C.KUPITZ

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung 14419.0015 "Didaktische Konzeptionen im inklusiven Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung"

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugewiesener Platz in dem oben aufgeführten Seminar.

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

**14419.0017 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 2 zum Seminar 14419.0015 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 18)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

C.KUPITZ

Dies ist eine Übung zu der Veranstaltung 14419.0015 "Didaktische Konzeptionen im inklusiven Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung".

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugewiesener Platz in dem oben aufgeführten Seminar.

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

**14419.0020 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Deutschunterricht mit Schüler\*innen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

M.WITTENHORST

In diesem Seminar erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich mit unterrichtlichen Aspekten im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung auseinanderzusetzen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt in der Erarbeitung von (sonder-)pädagogischen und (fach-) didaktischen Konzepten im Kontext des Deutschunterrichts mit Schüler\*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie deren Reflexion entlang bildungstheoretischer Grundlagen.

**14419.0021 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Aspekte des Unterrichts mit Schüler\*innen mit Komplexer Behinderung (SoSe18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

M.WITTENHORST

In diesem Seminar erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich mit unterrichtlichen Aspekten im Kontext von Komplexer Behinderung auseinanderzusetzen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt in der Erarbeitung von pädagogischen und didaktischen Konzepten in Bezug auf Schüler\*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie deren Reflexion entlang bildungstheoretischer Grundlagen.

**14419.0022 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Sachunterricht im FSP Geistige Entwicklung (SoSe18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 04.05.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 09:00 - 17:30 , 05.05.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
So. 09:00 - 15:30 , 06.05.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

D.WOGESIN

**14419.0025 SOP-BA-FSP-GE-BM 1.2 Medizinische Fragen bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 18)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

Z.FUCHS

Die Vorlesung gibt eine Einführung in medizinische Fragen und Begriffe bei Menschen mit geistiger Behinderung.

Die Vorlesung wird von Frau Zeynep Fuchs ([zeynep.fuchs@uk-koeln.de](mailto:zeynep.fuchs@uk-koeln.de)) durchgeführt.

Für organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Nedecky ([sandra.nedecky@uni-koeln.de](mailto:sandra.nedecky@uni-koeln.de))

**14419.0026 SOP-BA-FSP-GE-BM 4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.06.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 16.06.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 16.06.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 17.06.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 17.06.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF

**14419.0027 SOP-BA-FSP-GE-BM 4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 04.05.2018 - 22.06.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 23.06.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 10:00 - 15:00 , 24.06.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende der Fachrichtung "Pädagogik, Didaktik und Rehabilitation bei geistiger Behinderung". In der Veranstaltung erfolgt die Auseinandersetzung mit relevanten diagnostischen Verfahren und deren Konsequenzen für den Personenkreis der "Kinder und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung".

**14419.0028 SOP-BA-FSP-GE-BM 4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende der Fachrichtung "Pädagogik, Didaktik und Rehabilitation bei geistiger Behinderung". In der Veranstaltung erfolgt die Auseinandersetzung mit relevanten diagnostischen Verfahren und deren Konsequenzen für den Personenkreis der "Kinder und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung".

**14419.0030 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (auch offen für Studium inklusiv) (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

M.WITTENHORST

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Studierenden setzen sich mit den Themenfeldern Inklusion und schulischer Inklusion auseinander. Dabei wird insbesondere die Differenzlinie Behinderung und die Situation von Schüler\*innen mit sogenannter geistiger Behinderung berücksichtigt.

**14419.0031 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (auch offen für Studium inklusiv) (SoSe 18)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

M.WITTENHORST

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Die Studierenden setzen sich mit den Themenfeldern Inklusion und schulischer Inklusion auseinander. Dabei wird insbesondere die Differenzlinie Behinderung und die Situation von Schüler\*innen mit sogenannter geistiger Behinderung berücksichtigt.

- 14419.0035 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.2 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von inklusiver Didaktik (SoSe 18)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.GROß-KUNKEL  
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße M.EBERMANN

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar didaktische Theorien und Konzepte in einem an Inklusion orientierten Unterricht und beziehen ihre Erkenntnisse auf ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen.

- 14419.0037 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.2 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von inklusiver Didaktik (SoSe 18)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, K.ZIEMEN  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar didaktische Theorien und Konzepte in einem an Inklusion orientierten Unterricht und beziehen ihre Erkenntnisse auf ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen.

- 14419.0040 SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.1 Inklusive Bildung (auch offen für das Studium inklusiv) (SoSe18)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 21:00 , 04.05.2018,  
 in Seminarraum S131 , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 05.05.2018,  
 in Seminarraum S131 , 216 HF  
 So. 09:00 - 15:30 , 06.05.2018,  
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Im Seminar werden grundlegende Fragen im Kontext des Themenfeldes schulischer Inklusion erörtert. Das Seminar bemüht sich dabei um eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Zunächst findet eine umfassende Auseinandersetzung mit aktuellen theoretischen und empirischen Erkenntnissen zu unterschiedlichen Aspekten schulischer Inklusion (z.B. Team-Tesching, kooperatives Lernen, inklusive Schulentwicklung, inklusive Leistungsbewertung etc.) statt. Auf dieser Grundlage konzipieren die Studierenden zu einem dieser Aspekte ein Praxisprojekt und führen dieses an ausgewählten Schulen oder an einer anderen Institutionen (z.B. Elternberatungsstelle) durch.

Die Konzeption der Veranstaltung schließt das Seminar - SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.2 Inklusive Bildung - mit ein. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf und müssen im gleichen Semester belegt werden.

Die Veranstaltung wird u.a. von einer Lehrkraft aus der inklusiven Praxis durchgeführt.

- 14419.0041 SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.2 Inklusive Bildung (auch offen für das Studium inklusiv) (SoSe 18)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 21:00 , 29.06.2018,  
 in Seminarraum S132 , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 30.06.2018,  
 in Seminarraum S135 , 216 HF



So. 09:00 - 15:30 , 01.07.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

Im Seminar werden grundlegende Fragen im Kontext des Themenfeldes schulischer Inklusion erörtert. Das Seminar bemüht sich dabei um eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Zunächst findet eine umfassende Auseinandersetzung mit aktuellen theoretischen und empirischen Erkenntnissen zu unterschiedlichen Aspekten schulischer Inklusion (z.B. Team-Tesching, kooperatives Lernen, inklusive Schulentwicklung, inklusive Leistungsbewertung etc.) statt. Auf dieser Grundlage konzipieren die Studierenden zu einem dieser Aspekte ein Praxisprojekt und führen dieses an ausgewählten Schulen oder an einer anderen Institutionen (z.B. Elternberatungsstelle) durch.

Die Konzeption der Veranstaltung schließt das Seminar - SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.1 Inklusive Bildung - mit ein. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf und müssen im gleichen Semester belegt werden.

Die Veranstaltung wird u.a. von einer Lehrkraft aus der inklusiven Praxis durchgeführt.

Die Vergabe der Kursplätze für dieses Seminar erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar 14419.0040.

**14419.0045 MA-PIK-SM-3.1 Geistige Behinderung und pädagogische Frühförderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.TIERBACH  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Die Studierenden setzen sich mit dem Verhältnis von Behinderung und Isolation auseinander. Sie eignen sich ein Menschenbild im Zentrum von Dialog und Kooperation an.

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION HÖRGESCHÄDIGTER MENSCHEN UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER GEBÄRDENSPRACHE UND IHRER DIDAKTIK

### 14420.0000 DGS BM2: Deaf Studies I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.OVIEDO  
PALOMARES  
M.LOY

### 14420.0001 DGS BM2: Deaf Studies II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 15:30 , 14.04.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 15.04.2018 - 01.07.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:30 , 05.05.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.06.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 16:30 , 30.06.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

M.LOY  
L.STOCKLEBEN

### 14420.0002 DGS BM3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache II

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 12.04.2018,

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Do. 16:00 - 19:15 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Do. 16:00 - 19:15 , 14.06.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

L.KLINNER  
R.GRIEBEL

### 14420.0003 DGS AM2: Identitätsförderung + Diagnostik in der bilingualen Erziehung I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 23.06.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

So. 10:00 - 15:30 , 24.06.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

L.KLINNER  
L.STOCKLEBEN

### 14420.0004 DGS AM2: Identitätsförderung + Diagnostik in der bilingualen Erziehung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KAUL

K.BÜRGERHOFF  
C.LENTZEN

- 14420.0005 DGS AM3: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache II**  
4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, L.KLINNER  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik R.GRIEBEL
- 14420.0007 DGS 2 Master-Reha**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, E.BRANDHOFF  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum  
Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 13.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0008 DGS 1a**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, R.GROMBELKA  
in Seminarraum S100 , 211 IBW
- 14420.0009 DGS 1b**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, K.SEVERIN  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0010 DGS 1c**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 13:00 , 23.07.2018, R.GRIEBEL  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Di. 09:00 - 13:00 , 24.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 09:00 - 13:00 , 25.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Do. 09:00 - 13:00 , 26.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0012 DGS 2a**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.POPOVIC  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

- 14420.0013 DGS 2b**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
R.GROMBELKA
- 14420.0014 DGS 2c**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 03.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Di. 10:00 - 13:00 , 04.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 10:00 - 13:00 , 05.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Do. 10:00 - 13:00 , 06.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 10:00 - 13:00 , 07.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
K.SEVERIN
- 14420.0015 DGS 3a**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
I.POPOVIC
- 14420.0016 DGS 3b**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 12:00 - 18:00 , 07.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
K.RERICH
- 14420.0017 DGS 3c**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 12:00 - 18:00 , 07.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
K.RERICH
- 14420.0019 DGS 4a Teil 1**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
A.STERLING-MEYER

**14420.0020 DGS 4a Teil 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 13:30 - 16:30 , 03.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Di. 13:30 - 16:30 , 04.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 13:30 - 16:30 , 05.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Do. 13:30 - 16:30 , 06.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 13:30 - 16:30 , 07.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

K.SEVERIN

**14420.0021 DGS 4b Teil 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.GRIEBEL

**14420.0022 DGS 4b Teil 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 03.09.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
Di. 10:00 - 13:00 , 04.09.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 10:00 - 13:00 , 05.09.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
Do. 10:00 - 13:00 , 06.09.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

I.POPOVIC

**14420.0023 DGS 5a Teil 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STERLING-MEYER

**14420.0024 DGS 5a Teil 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 10.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Di. 10:00 - 13:00 , 11.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 10:00 - 13:00 , 12.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Do. 10:00 - 13:00 , 13.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 10:00 - 13:00 , 14.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

L.KLINNER

- 14420.0025 DGS 6a Teil 1**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
A.STERLING-MEYER
- 14420.0026 DGS 6a Teil 2**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 17.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Di. 10:00 - 13:00 , 18.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 10:00 - 13:00 , 19.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Do. 10:00 - 13:00 , 20.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 10:00 - 13:00 , 21.09.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
L.KLINNER
- 14420.0027 DGS 7a Teil 1**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
L.KLINNER
- 14420.0028 DGS 7a Teil 2**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
R.GRIEBEL
- 14420.0029 DGS 8a Teil 1**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik  
L.KLINNER
- 14420.0030 DGS 8a Teil 2**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 10.09.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Di. 10:00 - 13:00 , 11.09.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 10:00 - 13:00 , 12.09.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Do. 10:00 - 13:00 , 13.09.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
L.KLINNER

Fr. 10:00 - 13:00 , 14.09.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14420.0031 DGS 9a Teil 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.GRIEBEL

**14420.0032 DGS 9a Teil 2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 13:00 , 24.09.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
Di. 10:00 - 13:00 , 25.09.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 10:00 - 13:00 , 26.09.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
Do. 10:00 - 13:00 , 27.09.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 10:00 - 13:00 , 28.09.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

R.GRIEBEL

**14420.0121 Kommunikation hörgeschädigter Menschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
Do. 10:00 - 11:30 , 07.06.2018,  
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

K.TRAUTH

**14420.0220 Sozialisation hörgeschädigter Menschen SM 1.2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

K.URBANN

**14420.0320 Sprach- und Kommunikationsförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

K.TRAUTH

**14420.0321 Sprach- und Kommunikationsförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

H.WESSEL

**14420.0420 Psycho-soziale Förderung und Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

K.URBANN

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

**14420.0421 Psycho-soziale Förderung und Rehabilitation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.WESSEL

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14420.0520 Förderplanung und Gutachtenerstellung mit Bezug zum zweiten Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation BM 4.2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.TRAUTH

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14420.0521 Förderplanung und Gutachtenerstellung mit Bezug zum zweiten Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation BM 4.2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.TRAUTH

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

**14420.0522 Förderplanung und Gutachtenerstellung mit Bezug zum zweiten Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation BM 4.2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

K.TRAUTH

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14420.0620 Grundlagen der Beratung im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation BM 4.3**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.WESSEL

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.



- 14420.0721 Bilinguale und bikulturelle Förderkonzepte**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, K.URBANN  
in Seminarraum S102 , 211 IBW
- 14420.0820 Spezifische Aufgabenfelder der Hörgeschädigtenpädagogik**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, T.KAUL  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14420.0821 Forschungskolloquium**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.KAUL  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14420.0920 Sozialisation hörgeschädigter Menschen HÖR 2.1**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, N.BÜCHLER  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14420.1020 Diagnoseverfahren HÖR 2.2**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, T.KAUL  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14420.1120 Berufsfeldspraktikum im Schwerpunkt HÖR**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.GELHARDT
- 14420.1121 Forschungspraktikum im Schwerpunkt HÖR**  
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
H.WESSEL

**14420.1220 Schulische und berufliche Bildung der Sekundarstufe II für Menschen mit Behinderung im Wandel.Inklusion/Gemeinsames Lernen zwischen Innovation und Überforderung!?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 03.07.2018,

W.KLEINÖDER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:30 - 16:00 , 30.06.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Inklusion und Gemeinsames Lernen verändert den schulischen Bildungsprozess. Dieser Prozess startete mit neuen rechtlichen Rahmenbedingungen in NRW im Schuljahr 2014/15 im Primar- und Sekundarbereich I. Die Neugestaltung der APO-BK und die Einführung des GL für den Bereich der Beruflichen Bildung im Schuljahr 2016/17 veränderte die Bildungslandschaft auch im Bereich der SEK II. Die neue Landesregierung wiederum setzt neue Akzente seit dem Schuljahr 2017/2018. Die Veranstaltung setzt sich auseinander mit einer Bestandsanalyse zur schulischen und beruflichen Situation, allgemeine Fragen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung unter den neuen Vorzeichen und untersucht Angebote einer inklusiven Förderung/Förderkonzepte für diesen Bildungsbereich.

## PROFESSUR FÜR AUDIOPÄDAGOGIK

### 14421.0001 Grundlagen der Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

K.SCHÄFER

Die Erfassung von Hörfunktionen bei Kindern ist ein prozessualer Vorgang und unterscheidet sich deswegen von der "klinischen Audiologie". Die Implementierung der Befunde und die darauf basierenden therapeutischen Maßnahmen (z.B. Hörgeräteversorgung) sind als Teil eines umfassenden audiologischen Konzeptes zu verstehen und sind Gegenstand der Pädagogischen Audiologie. Diese Veranstaltung umfasst zum einen die Grundlagen der Pädagogischen Audiologie und gibt zum anderen einen Überblick über aktuelle technische Hörhilfen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### 14421.0100 Audiologische Diagnostik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

S.NEKES

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Mi. 19:15 - 21:00 , 30.05.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von den Teilnehmern selbständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und FM-Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

**14421.0101 Audiologische Diagnostik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,

S.NEKES

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von den Teilnehmern selbständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und FM-Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

**14421.0102 Audiologische Diagnostik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,

K.VOGT

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von den Teilnehmern selbständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und FM-Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die

Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

### 14421.0103 Audiologische Diagnostik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,

K.VOGT

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Mi. 19:30 - 21:00 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018 - 12.07.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Veranstaltung sollen die theoretischen Kenntnisse der „Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen“ praktische Anwendung finden. Dazu werden von den Teilnehmern selbständig und eigenverantwortlich Hörtests durchgeführt, dokumentiert und interpretiert. Die zentralen Konzepte der Veranstaltung „Pädagogische Audiologie und Hörhilfen“ werden als bekannt vorausgesetzt.

Für Kinder mit einer peripheren oder zentralen Hörschädigung sind optimal angepasste und im Schulalltag funktionierende Hörhilfen eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Hörhilfen dargestellt: akustische Hörgeräte, Cochlea Implantate und FM-Übertragungssysteme. Die Funktionen, Indikationen und interdisziplinären Vorgehensweisen bei der Anpassung und Optimierung werden thematisiert. Die Methoden zur pädagogischen Überwachung - "making it work in daily life" - werden als aktive Aufgabe des Sonderpädagogen hervorgehoben.

### 14421.0200 Hör- und Sprecherziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.HÜBINGER

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### 14421.0201 Hör- und Sprecherziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.VOGT

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### 14421.0300 Audiopädagogische Förderkonzepte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.NEKES

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

### 14421.0302 Spezifische Aufgabenfelder der Hörgeschädigtenpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

P.HÜBINGER  
B.APPELBAUM  
S.NEKES  
K.SCHÄFER  
K.VOGT

In diesem Seminar im Stil einer Ringvorlesung möchten wir Ihnen spezifische Aufgabenfelder aus der Rehabilitation lautsprachlich kommunizierender Kinder und Jugendlicher mit einer Hörschädigung konkreter darstellen.

Wir hoffen, Ihr Interesse an einem der vielfältigen Schwerpunkte unserer Arbeitsfelder wecken zu können!

09.04. Einführung

16.04. Kathrin Vogt (Butt): Frühförderung - Aufgabenbereiche und spezifische Kompetenzen

23.04. Pia Hübinger: Auswirkungen einer Hörschädigung auf die frühe Bindungs- und interaktionsentwicklung

07.05. Kathrin Vogt (Butt): Frühförderung - Beziehungsgestaltung, Interaktion, Videobegleitung (in Förder- und Beratungssettings)

14.05. Birgit Appelbaum: Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG)\_Einsatz\_Überblick und Abgrenzung

28.05. Birgit Appelbaum: Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG)\_Einsatz\_spezifische Fragestellungen

04.06. Karolin Schäfer: Mehrfachbehinderung - von der präintentionalen zur intentionalen Kommunikation

11.06. Karolin Schäfer: Mehrfachbehinderung - symbolische Kommunikation und systematischer Sprachaufbau

18.06. Kathrin Vogt (Butt): Gemeinsames Lernen - Aufgabenfelder und Herausforderungen

25.06. Kathrin Vogt (Butt), Sandra Nekes: AVWS - Symptome, Diagnostik, Unterstützungsmaßnahmen

02.07. Pia Hübinger: AVWS - Förderung des "Zuhörens"

09.07. Sandra Nekes: Übergang Schule Beruf

16.07. Sandra Nekes: CI Reha bei Kindern und Jugendlichen (und Erwachsenen!)

### 14421.0303 Forschungskolloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

K.SCHÄFER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### 14421.0400 Pädagogisch-audiologische Methoden und audiopädagogisches Monitoring

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal H115 , 211 IBW

K.SCHÄFER

**14421.0401 Akustische und audiopädagogische Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Lebens- und Lernumfeldes des Kindes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.HÜBINGER

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

**14421.0402 Akustische und audiopädagogische Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Lebens- und Lernumfeldes des Kindes**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.VOGT

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

**14421.0600 Lautsprachunterstützende Gebärden in der Sprachförderung - mit den Händen reden! Und wie?!**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:30 , 08.06.2018,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.06.2018,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In diesem Seminar geht es um einen Einblick über die verschiedenen Wege im Umgang mit Gebärden.

In einem theoretischen Einstieg werden vier verschiedene Möglichkeiten benannt: Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG), Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) sowie Taktile Gebärden. Es werden über Videobeispiele sowie im praktischen Tun Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeitet. Ziel ist außerdem, einen kleinen Grundwortschatz mit LUG zu erarbeiten und anwenden zu können. Darüber hinaus sollen Besonderheiten und resultierende Konsequenzen im Umgang mit Gebärden aufgezeigt und geübt werden. Spezifische Fragestellungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und können berücksichtigt werden!

**14433.0011 Hörverarbeitung, Diagnostik und Therapie bei peripheren und zentralen Hörstörungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.NEKES

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

## PROFESSUR FÜR GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHEN

### 14422.0000 Deutsche Gebärdensprache II

12 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.LOY  
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S132 , 216 HF  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

### 14422.0001 Geschichte und Kultur der Gehörlosen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, R.OVIEDO  
 Externer Raum PALOMARES  
 M.LOY

### 14422.0002 Linguistik der Deutschen Gebärdensprache 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, R.OVIEDO  
 Externer Raum PALOMARES

### 14422.0003 Spracherwerb (L2) Seminar 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, R.OVIEDO  
 Externer Raum PALOMARES

### 14422.0005 Einführung in die Notationssysteme, Vorlesung 2

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 18:00 - 19:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, R.OVIEDO  
 Externer Raum PALOMARES



## PROFESSUR FÜR BEWEGUNGSERZIEHUNG

- 14424.0010 Zirkusprojekte in der Schule (bitte Zeiten beachten: von 14:00-17:00 Uhr)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 17:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018, D.PATSCHOVSKY  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Zirkusprojekte sind längst fester Bestandteil in zahlreichen Schulformen. Die Bandbreite der Projektmöglichkeiten reicht von kurzen Schnupperangeboten über einwöchige Zirkusprojekte bis hin zu Zirkus-AGs im offenen Ganzttag sowie in den Lehrplan integrierte Schulzirkusse. In diesem Seminar werden wir uns sowohl mit verschiedenen Planungsansätzen von Schulprojekten, als auch mit den wichtigsten methodisch-didaktischen Grundlagen zentraler Zirkusdisziplinen, wie Jonglage, Balancetechniken und Akrobatik auseinandersetzen. Hierbei erarbeiten wir die Einzelnen Phasen eines Projektes, vom ersten Schnuppern über die Vertiefung der gewählten Schwerpunkte bis hin zur Abschlussinszenierung. Dies geschieht aus einer ästhetischen Perspektive des zeitgenössischen Zirkus, in der tänzerische, rhythmisch-musikalische und theatrale Elemente grundsätzlich Teil des Lern- und Gestaltungsprozesses sind. Ziel des Seminars ist es den Teilnehmer/innen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten spartenübergreifender zirkuspädagogischer Projektarbeit zu verschaffen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14424.0100 Ästhetische Bewegungserziehung - eine Einführung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, K.FISCHER  
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar vermittelt theoretische und praxisbezogene Grundlagen der ästhetischen Erziehung und legt seinen Schwerpunkt auf die Bewegung/ Körperlichkeit als Zugang zu Bildung und Förderung.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14424.0110 BM 3.1: Forschungsperspektiven psychomotorischer Arbeitsfelder und Evaluation (MA Reha PM)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, K.FISCHER  
 in Übungsraum S134 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.  
 Die Teilnahme an dem Seminar verpflichtet die Teilnahme an dem Seminar 14424.0115 (montags 18:15-19:45 Uhr, an folgenden Tagen 16.04; 07.05; 04.06; 18.06; 02.07; 09.07.)

- 14424.0115 Forschungsperspektiven (MA Pfk BM 3.1 und MA BfK SM 2.2)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 18:15 - 19:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018, K.FISCHER

in Hörsaal H112 , 211 IBW

S.BAHR

Das Seminar ist begleitend für die Seminare 14424.0110 und 14424.0620. Es findet montags 18:15-19:45 Uhr, an folgenden Tagen 16.04; 07.05; 04.06; 18.06; 02.07; 09.07 statt.

**14424.0140 AM7: Neurowissenschaftliche und handlungswissenschaftliche Grundlagen der kindlichen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung schriftsprachlicher und mathematischer Aspekte (Veranstaltung A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 11.06.2018,

M.WENDLER

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 21:00 , 15.06.2018,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 16.06.2018,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 15:00 , 17.06.2018,

in Seminarraum S145 , 216 HF

In der Veranstaltung erwerben die Studierenden Kenntnisse über aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Konsequenzen über den kindlichen Aneignungsprozess der Konzepte von Schrift und Mathematik. Inhaltliche Schwerpunkte sind beispielsweise:

Neurowissenschaftliche, entwicklungspsychologische und psychomotorisch-handlungswissenschaftliche Grundlagen sowie die Lateralitätsthematik unter besonderer Berücksichtigung der Linkshänderproblematik.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0150 Rangeln und Raufen als Beziehungsgestaltung - Körperorientiertes Konzept der sozialemotionalen Entwicklungsförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.FISCHER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0170 SM 2.1: Kinderspiel in Theorie und Praxis (wird als Blockveranstaltung angeboten)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 12:00 , 29.06.2018,

A.KOPIC

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 16:00 , 29.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 16:00 , 30.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 15:00 , 01.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Warum spielen Kinder? Welche Bedeutung liegt im Kinderspiel? Welche Spiele spielen Kinder eigentlich heute und welche Spiele haben sie früher gespielt? Welche

entwicklungsbezogene Bedeutung haben Bewegungsspiele? Welche theoretischen Vorstellungen gibt es zum Thema Spiel?

Diesen und anderen Fragestellungen soll im Seminar nachgegangen werden. In kleinen Felduntersuchungen (Befragung und Besuch von Kindern in Kindergärten, Schulen etc.) soll das aktuelle Spielverhalten von Kindern untersucht werden, das Phänomen Spiel in seinen Sinnbezügen erfahren und strukturiert, zuletzt auch entwicklungsfördernde Interventionsmöglichkeiten erarbeitet werden. Vor allem soll in Projektphasen viel gespielt werden. Alte Spiele, neue Spiele, drinnen und draußen, Spiele mit Festen, Spiele mit variablen Regeln, kooperative Spiele, Spiele mit und ohne Materialien. Zusätzlich soll eine große Anzahl von neuen und alten Spielfachbüchern gesichtet und bewertet werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### **14424.0220 Kinder auf dem Weg zur Schrift - Kinder auf dem Weg zur Mathematik (Veranstaltung B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.LIETZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Die Studierenden erwerben im Seminar vertiefte praxisorientierte Kenntnisse über körper-, bewegungs- und handlungsorientierte Erfahrungsfelder, die für Kinder auf dem Weg zur Schrift/ Mathematik relevant sind. Dabei lernen sie die Bedeutung einer handlungsorientierten Entwicklungsförderung in der Arbeit mit heterogenen Gruppen kennen.

Vertieft werden beispielsweise Themen wie:

Praxis der Graphomotorik, Bewegung als Lernprinzip, Entwicklung der Symbolvorstellung und Repräsentation des Kindes (u.a. Raum- und Zahlbegriff), Literacy und phonologische Bewusstheit.

Diskutiert werden die Praxissequenzen stets in Hinblick auf praktische Konsequenzen und Förderperspektiven.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an der ersten Veranstaltung ist obligatorisch. Bei Nichtteilnahme geht der Anspruch an einen über Klips fest zugewiesenen Seminarplatz verloren.

Hinweis: Da das Seminar praxisorientiert ausgerichtet ist, bitte Bewegungskleidung und Turnschuhe mitbringen!

### **14424.0225 GESCHLOSSENE GRUPPE: Kinder auf dem Weg zur Schrift - Kinder auf dem zur Mathematik (Veranstaltung B) Kompakt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:00 , 24.05.2018,

M.LIETZ

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 08:00 - 16:00 , 25.05.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

- 14424.0264 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt PMK**  
1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
F.BIRK
- 14424.0270 Zielgruppenspezifische Transfer (MA Reha PM BM 2.2)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.BIRK  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Im Zentrum der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit  
•Fachhistorische Entwicklungen in der Psychomotorik,  
•Entwicklungstheoretische Perspektiven in der Psychomotorik,  
•Schlüsselbegriffe und ihre Bezugstheorien.
- Die Studierenden lernen dabei unter anderem psychomotorische Konzepte im Spannungsfeld von Frühpädagogik und Frühtherapie kennen. Durch die vertiefte Auseinandersetzung mit Grundlagen der psychomotorischen Förderarbeit werden relevante Themen der frühförderbezogenen Arbeit unter psychomotorischen Gesichtspunkten diskutiert.
- 14424.0275 Internationale Prerspektive und Theorien zur Institution FK mit der Fokussierung auf Naturerfahrung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, F.BIRK  
in Seminarraum S102 , 211 IBW
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14424.0280 Unterwegs als Stadtforscher - Spezifische Vermittlungstechniken mit heterogenen Lerngruppen und fachdidaktische Aspekte der Ästhetischen Erziehung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.LIETZ  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14424.0290 BM 2.1: Motodiagnostik, Förderplanung und Entwicklungsbegleitung (MA Reha PM)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.BIRK  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14424.0410 AM 5.2 FF Grundlagen und Arbeitsform der pädagogischen Frühförderung mit Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung/ körpermotorische Entwicklung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, H.RATHGEBER

in Übungsraum S134 , 216 HF

In der Veranstaltung steht die zielgruppenspezifische Auseinandersetzung der pädagogischen Frühförderarbeit im Fokus.

Neben der Auseinandersetzung mit speziellen Förderbedarfen von Kindern mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung/ körperlich-motorische Entwicklung steht die Exemplarische Realisierung von Maßnahmen der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

**14424.0420 AM 5.3 FF Körper, Wahrnehmung und Spiel als Themen der pädagogischen Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.RATHGEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar stehen Körper, Wahrnehmung und das Spiel als zentrale Themen der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

Neben theoretischen Grundlagen, Schlüsselbegriffen und Konzepten, die in diesem Zusammenhang zum Tragen kommen, werden pädagogische Verfahren und Interventionsverfahren der frühen Kindheit in der Praxis erprobt und zielgruppenspezifisch reflektiert.

**14424.0430 SM 4 FF: Theorie und Praxis der psychomotorischen Förderdiagnostik und frühen Entwicklungsförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

H.RATHGEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung bietet einen theoretischen und praktischen Einblick in ausgewählte psychomotorische Diagnostikverfahren.

Dieses Seminar ist ein Aufbauteilmodul und kann nur von Studierenden belegt werden, die bereits die Vorlesung und das Methodik-didaktik Seminar des SM4 zuvor abgeschlossen haben.

**14424.0440 PM: Praktikumsvorbereitung im Bachelor Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 20:30 , 10.04.2018,

H.RATHGEBER

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 09:00 - 13:00 , 12.05.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 08:00 - 16:00 , 07.07.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Praktikums in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung.

Neben den organisatorischen und formalen Aspekten werden für das Praktikum und den Praktikumsbericht relevante Inhalte erarbeitet.

Die Veranstaltung setzt sich aus einer Einführungsveranstaltung (10.04.17), und drei Kompaktterminen am 12.05.2017 (8-13.00) und am 07.07.2017 (8-16 Uhr) zusammen, die alle besucht werden müssen. Bitte reservieren Sie in Ihrem Stundenplan die entsprechenden Zeitfenster.

Informationen zur Anrechnung von bisher geleisteten praktischen Tätigkeiten und weitere Informationen zum Vorgehen erfolgen in der ersten, für alle TeilnehmerInnen der Seminargruppen obligatorischen Einführungsveranstaltung am 12.05.18 um 8.00 Uhr

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0450 PM: Praktikumsnachbereitung im Bachelor Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

H.RATHGEBER

Die Veranstaltung dient der Nachbereitung des Praktikums, das Sie in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung absolviert haben.

Die Veranstaltung setzt sich aus fortlaufenden Plenumsterminen und einem Einzeltermin zur Reflexion des Praktikums anhand des Praktikumsberichts zusammen, die alle besucht werden müssen. Bitte reservieren Sie in Ihrem Stundenplan das entsprechende Zeitfenster.

Die weiteren Plenumstermine und die Einzeltermine werden in der ersten Plenumsitzung am 18.04 um 16.00 Uhr festgelegt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0460 Praktikum im Bachelor Frühförderung**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.HEINEN

H.RATHGEBER

**14424.0490 Geräteaufbau und Sicherheitsanweisungen (BA FF)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.RATHGEBER

Dieses Seminar ist für die methodisch-didaktischen Grundlagen der psychomotorischen Entwicklungsförderung (SM4.2) Voraussetzung, um bei der Förderplanung und der Umsetzung der Förderstunde mit Kindern Sicherheit gewährleisten zu können. In diesem Seminar wird bei erfolgreicher Beendigung eine Teilnahmebescheinigung vom Lehrstuhl Bewegungserziehung und Bewegungstherapie ausgestellt.

**14424.0500 Grundthemen des Sich-Bewegens - zwischen Körpererleben und Kommunikation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 18:00 - 21:00 , 12.04.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
Fr. 12:00 - 16:00 , 13.04.2018 - 08.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Sa. 13:30 - 17:00 , 05.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
So. 09:00 - 15:00 , 10.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.BECKER

Körpererleben und Kommunikation sind elementar für die menschliche Entwicklung und somit wesentliche Inhalte bewegungsorientierten Arbeitens. In dieser Veranstaltung können entsprechende Praxissequenzen sowie ein achtsamer Umgang mit sich selbst erfahren werden. Persönliche und gruppenbezogene Prozesse werden reflektiert. Bedeutungs- und Sinnzusammenhänge werden angesprochen. Dies beinhaltet regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Erfüllen von Arbeitsaufträgen.

Bitte bequeme Kleidung und leichte Hallenschuhe mitbringen!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0600 Zusatzangebot: Handlungs- und Erfahrungsfelder der Psychomotorik**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.BAHR  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0620 Entwicklungs- und Bildungsprozesse in Bewegung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 27.06.2018, S.BAHR  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Über, mit und durch Bewegung werden grundlegende motorische, soziale, kognitive und emotionale Kompetenzen und Ressourcen gefördert, Möglichkeiten für Lern- und Bildungsprozesse geschaffen und eine gesunde Entwicklung des Kindes unterstützt. Im Vordergrund des Praxisseminars stehen vielfältige Spiel- und Bewegungsangebote, die es erlauben Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Durch dieses Angebot erfahren die Studierenden die Entwicklungs- und Bildungspotenziale von Bewegung und Spiel, die anschließend diskutiert und für die eigene Praxis reflektiert werden.

Auf Basis der eigenen Erfahrungen haben die Studierenden die Möglichkeit eine Bewegungsstunde mit Kindern im Vorschulalter durchzuführen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0800 Wirkungsorientierte Evaluation in den Erziehungshilfen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018, M.MACSENAERE  
 in Seminarraum S103 , 211 IBW  
 Sa. 09:00 - 16:00 , 14.04.2018,  
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 So. 09:00 - 15:30 , 15.04.2018,  
 in Seminarraum S145 , 216 HF

**14424.0900 WerkRaumTanz**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die persönliche tänzerische Auseinandersetzung und die Freude an kreativen Prozessen mit sich selbst und anderen.

Inspiziert von Improvisation mit Körper und Objekten, modernen Tanztechniken, Arbeit mit Body- Alignment, Auseinandersetzung mit Raumdimensionen und Komposition entdecken wir die eigenen Energien und neue Formen des Sich-Ausdrückens.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0910 AM 1 (Didaktik): Möglichkeiten didaktischer Reflexion in der ästhetischen Erziehung (MA ÄE)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

P.GRAUL-MAYR

MA Ästhetische Erziehung - MM1 - Didaktik

Betrachtung von Theorien des Lernens und Prinzipien, nach denen ästhetische Unterrichtsinhalte ausgerichtet und kritisch betrachtet werden können. Schaffen einer Verortung zu ausgewählten Themen für die Begleitung ästhetischer Unterrichtsprozesse auch in Bezug auf eine vielfältige Zielgruppe.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0925 Lyrik - Darstellen und Gestalten (2 Samstagstermine beachten)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 18.06.2018,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 13:00 , 21.04.2018 - 05.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Wort wird körperlich: ausgehend vom Text eröffnen Bewegungsideen, verknüpft mit Stimme, Material und Bild, über Improvisations- und Spielaufgaben neue Körpererfahrungen und Möglichkeiten des Sich-Ausdrückens. Grundlage der Gestaltungsprozesse sind ausgewählte Beispiele aus der Kinderlyrik.

**14424.0930 AM 1 - Portfolio I - Mittwochstermine! beachten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 25.04.2018,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 27.06.2018,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Einführung in die Entwicklung einer künstlerischen Praxis als Projekt sowie Betreuung, Begleitung und Reflexion des Entwicklungsprozesses bis zur Präsentation.



Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0940 Portfolioseminar II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 02.05.2018,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 04.07.2018,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14424.0960 Wahrnehmung und Körpererfahrung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 14.06.2018,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Inhalte der Veranstaltung ermöglichen das Wahrnehmen, Bewegen und Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Objekten aus Natur und Umwelt. Folgende Aspekte finden Berücksichtigung: das Kennen lernen neuer Einsatzmöglichkeiten von altbekannten Gegenständen und Materialien als Spielanlässe, als Impulsgeber für Kontakt und gemeinsame Auseinandersetzung sowie das Entdecken eigener Ausdrucksformen.

## PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSHILFE UND SOZIAL- EMOTIONALE ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG

### **14425.0002 (SDK 3.3) Forschendes Lernen: Planung und Evaluation von Forschungsvorhaben in der Erziehungshilfe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

T.HENNEMANN

Diese Veranstaltung kann nur nach individueller Absprache mit Prof. Dr. Hennemann besucht werden.

E-Mail: thomas.hennemann@uni-koeln.de

### **14425.0003 (E SM 2.1) Professionalisierung des Lehrerverhaltens (I) (2. Fösp.)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 16:00 - 20:00 , 15.06.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

J.KRULL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Dieser Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0065 belegt.

ACHTUNG: Zusammenlegung mit Seminar 14425.0005. Seminar findet daher aller Voraussicht nach mittwochs um 12 Uhr in S178 statt. 1. Veranstaltungstermin: 11.4.2018 um 12 Uhr in S178.

### **14425.0004 (E SM 1.1) Grundlagen der Pädagogik im Arbeitsfeld Erziehungshilfe (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF

T.HENNEMANN

### **14425.0005 (E SM 2.1) Professionalisierung des Lehrerverhaltens (I) (2. Fösp.)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße  
Fr. 16:00 - 20:00 , 15.06.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

J.KRULL

J.BÖRGER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Der Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0066 belegt.

**14425.0006 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018,

T.LEIDIG

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

C.HANSES

Sa. 08:30 - 17:30 , 05.05.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:30 - 17:30 , 16.06.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 17.06.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0007 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.BEHR

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0008 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.SPILLES

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0009 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.NENNO  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0010 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018, S.HENS  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 08:00 - 18:00 , 25.05.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 08:30 - 17:30 , 26.05.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude  
So. 08:30 - 15:30 , 27.05.2018,  
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0011 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte (nur für Studierende im 6. Semester oder höher)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

M.BOURKEL

Achtung: Dieses Seminar wird parallel mit einer dazugehörigen Übung studiert. Die Übungen für dieses Seminar ist die Veranstaltungen 14425.0023. Bitte bewerben Sie sich ebenfalls für die Übungen. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt dann über den Dozenten und ist an die Teilnahme an das Präventionsseminar geknüpft.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das Kompaktseminar und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0012 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

A.NENNO

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0013 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato

noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0014 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte (nur für Studierende im 6. Semester oder höher)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, H.OFFER-BOLJAHN  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Achtung: Dieses Seminar wird parallel mit einer dazugehörigen Übung studiert. Die Übungen für dieses Seminar ist die Veranstaltungen 14425.0026. Bitte bewerben Sie sich ebenfalls für die Übungen. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt dann über den Dozenten und ist an die Teilnahme an das Präventionsseminar geknüpft.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (Prävention Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0015 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, H.OFFER-BOLJAHN  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (Prävention Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0016 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, F.VAN ZADELHOFF

## in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0017 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte (nur für Studierende im 6. Semester oder höher)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, A.KAPLAN  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Achtung: Dieses Seminar wird parallel mit einer dazugehörigen Übung studiert. Die Übungen für dieses Seminar ist die Veranstaltungen 14425.0059. Bitte bewerben Sie sich ebenfalls für die Übungen. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt dann über den Dozenten und ist an die Teilnahme an das Präventionsseminar geknüpft.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (Prävention Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0018 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, B.MEYER  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige

Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0019 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

D.HÖVEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0020 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

M.BOURKEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0021 Current Perspectives on school-based prevention of emotional and behavioral disorders**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 22.06.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Sa. 09:00 - 16:00 , 23.06.2018,  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.CASALE



**14425.0023 (E BM 2.3/3.3) Präventive Konzepte II (nur für Studierende im 6. Semester oder höher)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 09:00 - 16:00 , 09.06.2018 - 14.07.2018, F.VAN ZADELHOFF  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass das zur Übung dazugehörige Seminar (E BM 2.2/3.2 - Präventive Konzepte) beim gleichen Dozenten belegt werden muss. Bewerben Sie sich entsprechend auf das zu dieser Übung dazugehörige Seminar mit der Veranstaltungsnummer 14425.0011.

**14425.0024 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte (nur für Studierende im 6. Semester oder höher)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, P.WALKENHORST  
 in Seminarraum S136 , 216 HF

Achtung: Dieses Seminar wird parallel mit einer dazugehörigen Übung studiert. Die Übungen für dieses Seminar ist die Veranstaltung 14425.0058. Bitte bewerben Sie sich ebenfalls für die Übungen. Die Zulassung zur Übung erfolgt dann über den Dozenten und ist an die Teilnahme an das Präventionsseminar I geknüpft.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (Prävention Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0025 (E BM 2.2/3.2) Präventive Konzepte**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, H.OFFER-BOLJAHN  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

- 14425.0026 (E BM 2.3/3.3) Präventive Konzepte II (nur für Studierende im 6. Semester oder höher)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 17:00 , 23.07.2018, H.OFFER-BOLJAHN  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
 Di. 09:00 - 17:00 , 24.07.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (Prävention Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

SM2/3.2 & SM2/3.3 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM2/3.3 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM2/3.2 Seminars. Das SM2/3.3 Seminar findet kompakt statt. Das Seminar 14425.0014 ist das dazugehörige Seminar Präventive Konzepte I.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

- 14425.0027 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, F.VAN ZADELHOFF  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

- 14425.0029 Kolloquium - KITA**  
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 07.05.2018, A.NENNO  
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF) H.OFFER-BOLJAHN  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 01.06.2018,  
 in Seminarraum S142 , 216 HF  
 Fr. 12:00 - 13:45 , 08.06.2018,  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
 Fr. 12:00 - 13:45 , 08.06.2018,  
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 06.07.2018,  
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 06.07.2018,  
 in Seminarraum S136 , 216 HF  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 06.07.2018,  
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Fr. 10:00 - 12:00 , 20.07.2018,  
 in Seminarraum S142 , 216 HF

**14425.0031 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.NENNO  
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

**14425.0032 (E BM 4.1) Grundlagen der sonderpädagogischen Diagnostik**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.HÖVEL  
 in Aula 3 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul BM4 der PO2015 umfasst insgesamt 12 LP. 6 LPs verfallen hierbei auf den Bereich der sonderpädagogischen Diagnostik - 2 LP für die erste Veranstaltung, 2 LP für die zweite Veranstaltung und 2 LP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 2 CPs für diese Vorlesung, ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltungsprüfung in Form eines unbenoteten Wissenstests am Ende der Vorlesungszeit erforderlich.

Maßgebliche Prüfungsliteratur für die MAP ist:  
 Bundschuh & Winkler (2014). Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik. 8. Überarbeitete Auflage. UTB: München  
 und  
 die Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke (Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung - AO-SF) vom 29. April 2005 zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2016 (SGV. NRW. 223)

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0033 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.BÖRGER  
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14425.0035 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, H.OFFER-BOLJAHN  
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14425.0036 (E BM 4.1) Grundlagen der sonderpädagogischen Diagnostik**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.HÖVEL  
 in Aula 3 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul BM4 der PO2015 umfasst insgesamt 12 LP. 6 LPs verfallen hierbei auf den Bereich der sonderpädagogischen Diagnostik - 2 LP für die erste Veranstaltung, 2 LP für die zweite Veranstaltung und 2 LP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 2 CPs für diese Vorlesung, ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltungsprüfung in Form eines unbenoteten Wissenstests am Ende der Vorlesungszeit erforderlich.

Maßgebliche Prüfungsliteratur für die MAP ist:  
 Bundschuh & Winkler (2014). Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik. 8. Überarbeitete Auflage. UTB: München  
 und  
 die Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke (Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung - AO-SF) vom 29. April 2005 zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2016 (SGV. NRW. 223)

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0037 (WPM) EuroContact - Baustein I**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.HAGEN  
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Konzeption und Realisierung einer internationalen Jugendbegegnung für junge Menschen mit und ohne Behinderung

Die Veranstaltung beinhaltet die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung einer 12tägigen Jugendbegegnung für ca. 60 junge Menschen (16-25 Jahre) mit und ohne Behinderung aus ganz Europa. Am EuroContact nehmen Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Lernbeeinträchtigungen, psychischen, geistigen und/oder körperlichen Behinderungen sowie Jugendliche ohne Behinderung teil. Während des Sommersemesters bereiten die studentischen Teilnehmer/innen in intensiver Kooperation mit dem Leitungsteam die Veranstaltung vor und führen sie im Sommer durch. Beim EuroContact übernehmen die Studierenden verschiedene pädagogische Leitungsaufgaben. Der Hauptakzent dieser Veranstaltung liegt im Theorie-Praxis-Transfer durch die Verbindung von theoretischer mit konkreter praktischer pädagogischer Arbeit in den Bereichen Integration/Inklusion, interkulturelles Lernen und Partizipation von Jugendlichen in Bildungsprozessen. Ein besonderer Fokus gilt der Teamarbeit. Anleitung und Beratung erhalten Sie von uns sowohl in der intensiven Vorbereitungsphase als auch während des EuroContacts als Supervision.

Baustein I und II müssen im gleichen Semester parallel belegt werden.

Durchführung des EuroContact 2017: 28.07.-12.08.2017

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0038 (WPM) EuroContact - Baustein II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.04.2018,

T.HAGEN

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 21.04.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

So. 09:00 - 15:30 , 22.04.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 28.11.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Siehe Seminar "EuroContact - Baustein I" für weitere Informationen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0039 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.BOURKEL

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

**14425.0040 (E BM 4.2) Förderplanung und Gutachtenerstellung im FS ES**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,

M.BOURKEL

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

**14425.0041 (E BM 4.2) Förderplanung und Gutachtenerstellung im FS ES**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

T.HAGEN

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

**14425.0042 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

T.HAGEN

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0043 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.BOURKEL  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Das Modul SM1 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM1.1 & SM1.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Anfertigung einer Fallarbeit erforderlich. SM1.1 & SM1.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM1.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM1.1 Seminars. Das SM1.2 Seminar findet kompakt statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0044 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.BEHR  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

**14425.0045 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.HÖVEL  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM1 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM1.1 & SM1.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Anfertigung einer Fallarbeit erforderlich. SM1.1 & SM1.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM1.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des

Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM1.1 Seminares. Das SM1.2 Seminar findet kompakt statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0046 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.06.2018,  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

T.HAGEN

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.06.2018,  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 16.06.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0047 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 22.06.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

M.BOURKEL

Sa. 10:00 - 17:00 , 23.06.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

SM 1.2 kann nur bei gleichzeitiger Belegung von SM 1.1 in diesem Semester besucht werden. Melden Sie sich bitte daher für beide Veranstaltungen bei der gleichen Lehrenden an!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0048 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 15.06.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

J.BEHR

Sa. 08:30 - 17:30 , 16.06.2018,  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit

Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

**14425.0049 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 01.06.2018,

M.BOURKEL

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 02.06.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0050 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen SchülerInnen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

T.HAGEN

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0051 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen SchülerInnen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.KRULL

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

J.BÖRGER

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Kompaktseminar (parallele Belegung) zu diesem Seminar hat die Veranstaltungsnummer: 14425.0053.

**14425.0052 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 06.07.2018,

T.HAGEN

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 16:00 , 07.07.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Mi. 10:00 - 16:00 , 08.08.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Do. 10:00 - 14:00 , 09.08.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.



**14425.0053 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.07.2018,

J.KRULL

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

J.BÖRGER

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.07.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 14.07.2018,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 14.07.2018,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Di. 09:00 - 17:30 , 24.07.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Mi. 09:00 - 17:30 , 25.07.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Do. 09:00 - 17:30 , 26.07.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das wöchentliche Seminar zu diesem Kompaktseminar hat die Veranstaltungsnummer: 14425.0051. Sie werden manuell zu dem Kompaktseminar im Laufe des Semesters zugelassen.

Eine Zuteilung zu einzelnen Kompakttermine erfolgt in der wöchentlichen Sitzung (es müssen nicht alle Kompakttermine wahrgenommen werden).

**14425.0054 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

T.HENNEMANN

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminars. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0055 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

D.HÖVEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminares. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0056 (E SM 3.2) Vertiefung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,  
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 14.04.2018,  
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 13.07.2018,  
 in Seminarraum S133 , 216 HF

T.HENNEMANN

folgt

**14425.0057 (E SM 3.2) Vertiefung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 14.04.2018,  
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

D.HÖVEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminares. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

- 14425.0058 (E BM 2.3/3.3) Präventive Konzepte II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 16:00 , 23.07.2018, P.WALKENHORST  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Di. 10:00 - 16:00 , 24.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14425.0059 (E BM 2.3/3.3) Präventive Konzepte II (nur für Studierende im 6. Semester oder höher)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 08.06.2018, A.KAPLAN  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 09:00 - 17:30 , 09.06.2018,  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
Sa. 09:00 - 17:30 , 30.06.2018,  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- Grundlegend für die Übung zum Thema "präventive Konzepte" ist die Teilnahme am wöchentlichen Seminar (14425.0017), das im selben Semester zu belegen ist.
- 14425.0065 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 18:00 , 31.07.2018, J.BÖRGER  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 09:00 - 18:00 , 01.08.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Do. 09:00 - 18:00 , 02.08.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 09:00 - 18:00 , 03.08.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- Diese Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0003 besucht. Die Seminarplatzvergabe erfolgt manuell im Laufe des Sommersemesters.
- 14425.0066 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 09:00 - 17:30 , 31.07.2018, J.BÖRGER  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Mi. 09:00 - 17:30 , 01.08.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Do. 09:00 - 17:30 , 02.08.2018,  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
Fr. 09:00 - 18:00 , 03.08.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0005 besucht. Die Seminarplatzvergabe erfolgt manuell im Laufe des Sommersemesters.

**14425.0069 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen SchülerInnen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.EMMERICH  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0070 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 16:00 , 27.08.2018, M.EMMERICH  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
 Di. 09:00 - 16:00 , 28.08.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
 Mi. 09:00 - 16:00 , 29.08.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
 Do. 09:00 - 16:00 , 30.08.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
 Mo. 09:00 - 17:30 , 24.09.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0071 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, R.CARUSO  
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

folgt

**14425.0072 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018, A.KAPLAN  
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

folgt

**14425.0073 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.BEHR  
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 20.06.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

folgt

**14425.0074 (E SM 3.2) Vertiefung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,

R.CARUSO

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.04.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.07.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

individuelle Termine werden bekannt gegeben.

**14425.0075 (E SM 3.2) Vertiefung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,

A.KAPLAN

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.04.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.07.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

folgt

**14425.0076 (E SM 3.2) Vertiefung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 13.07.2018,

J.BEHR

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:30 , 14.04.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

folgt

**14425.0077 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

N.KUTSCHER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

D.FARRENBERG

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit

belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminars. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:  
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0078 (E SM 3.2) Vertiefung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 14.04.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.07.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

N.KUTSCHER

D.FARRENBURG

folgt

**14425.0079 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

T.LEIDIG

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0080 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 17:30 , 16.06.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

So. 08:30 - 15:30 , 17.06.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

T.LEIDIG

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14425.0082 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 20.04.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 04.05.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:30 - 17:30 , 05.05.2018 - 02.06.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

T.LEIDIG

S.HENSCHEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato

noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0083 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 08:30 - 17:30 , 05.05.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 08:30 - 17:30 , 09.06.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

T.LEIDIG

Y.VAN

GANSEWINKEL

Die Veranstaltung wird von Frau van Gansewinkel angeboten.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

**14425.0084 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.05.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:30 - 18:00 , 09.06.2018,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

So. 08:30 - 15:30 , 10.06.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 08:30 - 18:00 , 23.06.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

T.LEIDIG

Die Veranstaltung wird von Herrn Marcel Müller angeboten.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

### **14425.0085 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 08:30 - 17:30 , 21.04.2018,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 08:30 - 17:30 , 05.05.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

So. 08:30 - 15:30 , 06.05.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

T.LEIDIG

S.GERLACH

Die Veranstaltung wird von Frau Silke Gerlach angeboten.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

### **14425.0999 Glückstraining**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 17:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

K.KLUGE

Training für Erfolg, Glück und mehr Lebensqualität

Wieso haben manche Menschen scheinbar ständig Glück und sind im Leben von Erfolg verwöhnt? Die Antwort liefert dieser Trainingsworkshop. Pädagogische und psychologische Forschungsergebnisse werden von uns vorgestellt und mittels



Übungen für den persönlichen Alltag nutzbar gemacht. Es handelt sich dabei um wissenschaftsbasierte Übungen und Coachings.

### 14425.1000 **Glückstraining**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 18:00 - 21:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018, K.KLUGE  
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)  
 Mi. 18:00 - 21:00 , 11.04.2018 - 16.05.2018,  
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Training für Erfolg, Glück und mehr Lebensqualität

Wieso haben manche Menschen scheinbar ständig Glück und sind im Leben von Erfolg verwöhnt? Die Antwort liefert dieser Trainingsworkshop. Pädagogische und psychologische Forschungsergebnisse werden von uns vorgestellt und mittels Übungen für den persönlichen Alltag nutzbar gemacht. Es handelt sich dabei um wissenschaftsbasierte Übungen und Coachings.

### 14425.4000 **Prä-Dok. Workshop - Pflichtveranstaltung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 14.04.2018, K.KLUGE  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung wird in Verbindung mit Prof. Dr. Bodo Januszewski durchgeführt

### 14425.4001 **Wider die Machtlosigkeit in der Lehrer-Schüler Beziehung. Positive Sprache als Interventions-Medium zur Förderung emotional-sozialen Erlebens & Verhaltens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 21.04.2018, K.KLUGE  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
 Fr. 12:00 - 15:30 , 27.04.2018,  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sprache als Kernelement menschlicher Begegnung und Kommunikation zur Beziehungsgestaltung und als Grundbasis emotional-sozial-kognitiver Förderung

Entwickeln und Trainieren erziehungspsychologischer Sprachkompetenzen unter Beachtung von Achtsamkeit, Selbstwert, Beziehungsaufbau und Respekt im zwischenmenschlichen Kommunizieren  
 Entwicklung emotional-sozial förderlicher Sprachkompetenzen,  
 Persönlichkeitsentwicklung, Selbstwirksamkeitserleben und  
 Umsetzungskompetenzen

### 14425.4002 **(MEd AM 10) Krisen im Netzwerk: Familie-Schule-Beruf interdisziplinär auffangen (IKN) Grundlagen & Umsetzung.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 10:00 - 16:00 , 28.04.2018, K.KLUGE  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
 Fr. 12:00 - 15:30 , 04.05.2018 - 13.07.2018,  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Part-Task Training/ Lernprozessjournale/ Methodenkoffer erproben

**14425.4003 (MEd AM 10) Elteralarm - lösungsspezifisches ElternTraining im Kontext von Beratung, Erziehungshilfe und Schulbegleitung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 05.05.2018 - 14.07.2018,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung wird in Verbindung mit Prof. Dr. Bodo Januszewski durchgeführt

## PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSHILFE UND SOZIALE ARBEIT

- 14426.0000 (SM 3.1 - BA EZW) Einführung in die Jugendhilfe und Soziale Arbeit im Jugend- und Heranwachsendenalter (5. Sem.)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, P.WALKENHORST  
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14426.0001 (SM 3.2 - BA EZW) Kinder und Jugendliche als Klientel der Jugendhilfe (5. Sem.)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.EMMERICH  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik D.FARRENBURG
- 14426.0002 (SM 3.2 - BA EZW) Theorie und Praxis stationärer Erziehungshilfen (5. Sem.)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.KAPLAN  
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- 14426.0003 (SM 3.3 - BA EZW) Erziehungsziele und Erziehungsmittel**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.WALKENHORST  
 in Hörsaal H123 , 216 HF
- 14426.0004 (SM 3.3 - BA EZW) Ethische Fragen und Fallabwägung in der Kinder- und Jugendhilfe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, N.KUTSCHER  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik D.FARRENBURG  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 20.07.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

In dieser Lehrveranstaltung werden ethische Grundfragen Sozialer Arbeit dargestellt und diskutiert. Zentrale ethische Ansätze (Capabilities, poststrukturalistische Ethik, Care-Ethik u.a.) und Modelle zur Fallabwägung werden vorgestellt und in der Arbeit an konkreten Fällen erprobt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass Sie systembedingt mit hoher Wahrscheinlichkeit zunächst eine Ablehnung für diesen Kurs erhalten. Für eine mögliche Aufnahme (wir versuchen die Beschränkung hinsichtlich der maximalen Teilnehmendenzahl flexibel anzupassen) in den Kurs laden wir Sie herzlich zu folgender Vorgehensweise ein.

**14426.0005 (SM 3.3 - BA EZW) Methoden der sozialen Arbeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

M.EMMERICH

In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, sich mit den Methoden der Sozialen Arbeit vertraut zu machen. Zunächst wird es einen allgemeinen Überblick zu Systematisierung von Methoden geben. Die Studierenden werden in Arbeitsgruppen anhand von Literatur Methoden erarbeiten und im Seminar präsentieren. Diese Präsentationen sollen anhand von Filmen anschaulich gestaltet werden und mit praktischen Übungen verbunden werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14426.0006 (SM 3.2 - BA EZW) Pädagogische Grundlagen im Kontext von Schule und Kinder- und Jugendhilfe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF

N.KUTSCHER  
D.FARREBERG

Im Zentrum dieser Veranstaltung steht eine Einführung in das Bildungsverständnis in Kinder- und Jugendhilfe und Schule. Verbindende Fragen beider Felder und Unterschiede in ihrem pädagogischen Auftrag werden beleuchtet und diskutiert. Ganztagsbildung, Schulsozialarbeit und Übergänge zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschule sowie zwischen Schule und Jugendsozialarbeit werden als exemplarische Felder betrachtet. Gegenstand der Auseinandersetzung im Seminar ist es, ein Verständnis der beiden Felder zu erlangen, das Gemeinsamkeiten und Unterschiede wahrnehmen hilft, die eigene professionelle Rolle in diesen Kontexten klären hilft und eine bildungstheoretische Verortung - auch unter Berücksichtigung ethischer Fragestellungen (Ungleichheit und Macht) - mit Praxisbezug ermöglicht.

Diese Veranstaltung kann ausschließlich durch Studierende mit dem UF Pädagogik belegt und besucht werden!

**14426.0007 Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
 Sa. 08:00 - 18:00 , 14.07.2018,  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

R.CARUSO

Dieses Kolloquium begleitet Studierende, die Abschlussarbeiten, in folgenden Studiengängen anfertigen:

- \* BA-Erziehungswissenschaften
- \* BA-Lehramt Sonderpädagogik (emotional-soziale Entwicklung)
- \* MA-Lehramt Sonderpädagogik (emotional-soziale Entwicklung)
- \* MA-Reha Wissenschaften (Erziehungshilfe und Soziale Arbeit in Jugendhilfe und Jugendstrafrechtspflege) besprochen.

**14426.0008 Berufsfeldspraktikum im Schwerpunkt ESA**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 07.05.2018 - 11.06.2018,  
 Externer Raum

M.EMMERICH

**14426.0009 Soziale Arbeit im Vergleich: Studienfahrt nach Georgien**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-KlosterstraßeP.WALKENHORST  
M.EMMERICH

Die Studienfahrt wird voraussichtlich zwischen dem 26. September und 5. Oktober 2018 stattfinden.

Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist erwünscht.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14426.0011 (SM 3.2 - BA EZW) Ikonische Erkenntnismodelle und Kreativität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 11:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.BELAR

Ort: Katholische Grundschule, Berrenrather Str. 179, 50937 Köln  
DIENSTAG 9-11 Uhr (Wöchentlich) (Die Anmeldung ist beim Dozenten, auch außerhalb  
der vorhandenen KLIPS-Liste von 18 Teilnehmern  
möglich - Kontakt: rbelar1@uni-koeln.de)

In ästhetisch und didaktisch harmonisierten, für situative Settings vorbereiteten Räumen eines Researchcolleges, in dem Studierende und Schulkinder eine forschend-kreative Einheit bilden, werden komplizierte wissenschaftstheoretische und für das Modul relevante Konstrukte auf einfache, verständliche, didaktische und hochschuldidaktische, praxeologische, handlungsorientierte Modelle umgewandelt.

Das Modell meines kreativen Researchcolleges, das ein systemisch-humanistisches mentoring Gebilde ist, ist während meines Doctorfellowship Studiums an der Harvard University (USA), 2007-2008, entstanden und ist dadurch tief inhaltlich und methodologisch geprägt. Vor allem durch die Lehre des Prof. Howard Gardner (Theory of multiple intelligences), Prof. Csikszentmihalyi (Creativity), und besonderes durch die Lehre meiner Mentorin an der Harvard University (MA,USA) Prof. Sarah Lawrence-Lightfoot (Aesthetic of respect).

Die Tatsache das dieses Modulseminar das Ikonische (bildliche, visuelle), das Nonverbale, das Diverse und das Kreative im methodologischen Mittelpunkt hat, eröffnet den Studierenden eine unermesslich große Zahl an kreativen Möglichkeiten (Kunst, Film, Videofilm, Fotografie, Performance, Installation, Videospiele, Theater, Tanz, ...), welche durch ihren transklassischen Charakter sowohl die Analyse der bereits existierenden Handlungskonzepte als auch die Kreierung und Erprobung neuer Handlungskonzepte vereinfacht.

Durch den so konzipierten methodologischen Zugang ist dieses Seminar sehr PORTFOLIOFÖRDERND (als Teil der Modulprüfung-Weitere 3 Credits )

**BEMERKUNG :**

Bei dem Dozenten Herrn Belar ist die ablegung einer schriftlichen Modullprüfung in Modul 3(Portfolio) und ebenso die ablegung einer mündlichen Modullprüfung in Modul 3 am ende des Semesters möglich . Ebenso steht er als Betreuer von BA Arbeiten (zussamen mit Dr Emmerich) zu Verfügung

**14426.0012 (ESA 2.1) Grundlagen und Konzepte präventiver Maßnahmen im Jugend- und Heranwachsendenalter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

M.EMMERICH

Wir nennen das Seminar auch "Projektseminar". Konzeptentwicklung - Planung & Umsetzung sind die Ziele im diesem ersten Seminarteil. Im WS folgt dann die Auswertung und Dokumentation. Gearbeitet wird in kleinen Arbeitsgruppen von 3 bis 4 Studierenden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Das Seminar ist so angelegt, dass die kontinuierliche und regelmäßig Teilnahme den Lernerfolg begünstigt.

**14426.0013 (ESA 2.2) Diagnostik und Förderplanung bei psychosozialen Störungen im Jugend- und Heranwachsendenalter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

A.KAPLAN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14426.0016 Schnittstellen innovativer Erziehungshilfen - Theorie, Praxis, Diskurse**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 20:00 , 24.04.2018 - 10.07.2018,  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

P.WALKENHORST

Es handelt sich um eine Ringvorlesung, bestehend aus mehreren Vorträgen einzelner GastreferentInnen. Die einzelnen Vorlesungen zeigen den aktuellen Stand der Theorie und Praxis von Erziehung, Förderung und Bildung in den Bereichen der Schule, Jugendhilfe, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie der Jugendstrafrechtspflege aus der Perspektive anerkannter Experten der jeweiligen Themenfelder auf. Die Abgrenzungen, Reibungsverluste und Verwerfungen innerhalb der Profession und zwischen den Systemen werden kritisch analysiert. Entwicklungslinien, innovative Theorie- und Praxisansätze sowie Impulse für Lehre, Forschung und Praxis werden präsentiert und zur Diskussion gestellt.

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK BEI MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER SPRACHE UND KOMMUNIKATION

**14427.0000 BM 4: Beratungsgespräche im Förderschwerpunkt Sprache führen (Kurs A)**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.MERTEN  
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

In dieser Lehrveranstaltung werden ausgewählte Methoden der Gesprächsführung aufgegriffen und in Beratungskontexten verschiedener sprachlicher Störungsbilder (im Rollenspiel) erprobt. Eine Teilnahme ohne den FSP Sprache ist ebenso möglich.

**14427.0003 BA LA: Phonetisch-phonologische Störungen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.LENZEN  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Auf Grundlage eines Überblicks über den Bereich phonetisch-phonologischer Störungen (kindlicher Lautspracherwerb, Wiederholung und Vertiefung phonetischer und phonologischer Grundlagen, Ätiologie und Klassifikation phonetisch-phonologischer Störungen, Diagnostik auf phonetisch-phonologischer Basis) wird der Fokus dieser Lehrveranstaltung auf die Möglichkeiten der Intervention und Förderung gerichtet. Es werden aktuelle Ansätze und Konzepte für die Förderung und Intervention bei phonetisch-phonologischen Störungen vorgestellt und hinsichtlich der praktischen Umsetzung in Bezug auf Unterricht, Förderung und Kooperationssituationen unter LehrerInnen reflektiert.

**14427.0007 Sprachheilpädagogischer Unterricht**  
 3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, I.LABMANN  
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 04.05.2018,  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
 Sa. 08:00 - 18:00 , 05.05.2018,  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

In der Lehrveranstaltung werden die spezifischen Formen, Prinzipien und Methoden des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache behandelt. Neben störungsübergreifenden Methoden (z.B. bewusste Lehrersprache, Sprachaktivierung) werden störungsspezifische Fördermöglichkeiten (z.B. Sprachverständnis, Erzählfähigkeiten) gemeinsam erarbeitet. Spezifische Anforderungen an die sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung werden erörtert und an Beispielen erprobt.

Die 3. SWS dieser LV findet als Blockveranstaltung statt und dient der Vertiefung der semesterbegleitend erarbeiteten Inhalte. Termine: 4.5. (16-20) und 5.5.2018 (8-18)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14427.0008 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht / Früherkennung und Prävention I (nur mit II)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.MERTEN  
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Spracherwerbsgestörte Kinder gelten als Risikogruppe für die Ausbildung von Lese-Rechtschreibstörungen (LRS). In diesem Seminar wird erörtert, wie ein erfolgreicher Einstieg in das Lesen und Schreiben (schriftsprachlicher Anfangsunterricht) auch unter erschwerenden Bedingungen in der Lautsprache gelingen kann. Dabei geht es um konkrete diagnostische Möglichkeiten besonders hinsichtlich der Früherkennung von LRS. Im Weiteren wird die Förderung in folgenden Bereichen thematisiert: phonologische Bewusstheit, Erwerb der alphabetischen Strategie, Automatisieren des Lese- und Schreibprozesses, Leseverständnis, Rechtschreiben.

- 14427.0009 BA LA: Grammatische Störungen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.LENZEN  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Unterstützung grammatischen Lernens in Therapie und Unterricht erarbeitet.

- 14427.0010 BA LA: Förderplanung und Gutachtenerstellung im Förderschwerpunkt Sprache (Kurs C)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, I.LAßMANN  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Aufbauend auf dem förderschwerpunktübergreifenden Grundlagenseminar (BM 4) werden je ein Testverfahren zur Diagnostik von morpho-syntaktischen, semantisch-lexikalischen und phonetisch-phonologischen Störungen anwendungsreif vermittelt. Grundlagenwissen zu den Störungsschwerpunkten bei spezifischen Spracherwerbsstörungen (SM 3) werden vorausgesetzt. Anamnese und (Verhaltens)beobachtung als Bestandteile der Diagnostik werden schwerpunktspezifisch wieder aufgegriffen.

Für die Studienleistung (2 CP) wird in Zusammenarbeit mit einer Schule/Kita/ sprachtherapeutischen Praxis eine sprachspezifische Diagnostik durchgeführt. Die Auswahl erfolgt nach Absprache mit den zuständigen Fachkräften (Kurzanamnese). In der Ausarbeitung erfolgt eine kurze Darstellung der anamnestischen Informationen, eine quantitative und qualitative Auswertung und die Ableitung von Förderzielen.

- 14427.0011 BA ST: Diagnostik I: Konzepte und Methoden der Diagnostik (Kurs A)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.LENZEN  
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

In dieser LV wird die linguistische Analyse gestörter Kindersprache fokussiert. Dabei werden die unterschiedlichen Sprachebenen (Phonetik, Phonologie, Semantik und Lexikon, Grammatik) nach folgendem Schema erarbeitet.

- Theoretische Grundlagen und ungestörter Erwerb



- Zentrale Symptome
  - Möglichkeiten der informellen Diagnostik (Übungen)
  - wichtige Testverfahren zur Erfassung der spezifischen Schwierigkeiten
- Anforderungen für 2 cps werden in der ersten Sitzung besprochen

**14427.0012 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen I (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

M.LENZEN

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.

**14427.0013 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen II (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Hörsaal H123 , 216 HF  
 Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

M.LENZEN

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.

**14427.0014 Stottern, Poltern und Mutismus**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

T.ULRICH

Diese LV bietet eine Information über entwicklungsnormale und situative Sprechablaufstörungen, Sprechscheu, (selektiver) Mutismus, Poltern und Stottern und den pädagogisch sinnvollen Umgang mit betroffenen Schülerinnen und Schülern.

**14427.0015 Stottern - von der Theorie zur Praxis (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

M.MERTEN

In dieser Lehrveranstaltung steht die Vermittlung von Grundlagen zu den Themen flüssiges Sprechen, Entwicklung von Sprechflüssigkeit, Entstehung und Prognose von Stottern sowie Symptome des Stotterns. Bei der Betrachtung von Diagnostik und Therapie wird der Fokus auf Stottern im Kindesalter gelegt.

obligatorischer Zusatztermin: Sa. 12.05.2018, 09:00-15:00 Uhr, S 179 (Klosterstraße 79a)

- 14427.0016 BA ST: BM 6b: Semantische Störungen (Kurs A)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, T.ULRICH  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Störungen der Semantik werden erst in neuester Zeit als wichtiger Störungsbereich im Rahmen umfassender Spracherwerbsstörungen ernst genommen. So stellt sich die Frage, wie Einschränkungen semantischer Fähigkeiten, die sich als fehlendes oder eingeschränktes Sprachverständnis, Wortfindungsprobleme, geringer und/oder undifferenzierter Wortschatz äußern, erfasst werden können. Im Seminar wird das Wissen über den Erwerb semantischer Fähigkeiten und semantisch-lexikalische Störungen erweitert und vertieft. Fragen der Diagnostik und Therapie betroffener Kinder schließen sich an.

- 14427.0017 Aktuelle Forschungsfragen der Sprachbehindertenpädagogik (Forschungskolloquium)**  
 1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 T.ULRICH

Die Inhalte und die Struktur der Lehrveranstaltung für B.A.-Sprachtherapiestudenten, BA- und MA-Lehramtsstudenten und -DoktorandInnen werden mit den TeilnehmerInnen gemeinsam erarbeitet. Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit Forschungsfragen und -ergebnissen unter Bezugnahme auf aktuelle Diagnose- und Therapiekonzepte der Sprachbehindertenpädagogik unter Einbezug eigener Forschungsvorhaben der TeilnehmerInnen.

Das Kolloquium findet Dienstags von 14-15:30 Uhr in Raum 113 statt (Klosterstr. 79b). Der erste, obligatorische, Termin ist der 24.04.2018.

Anmeldung per Email bis 30.03.2018 per Mail an: tanja.ulrich@uni-koeln.de

- 14427.0019 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen I (Kurs A)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.LENZEN  
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.

- 14427.0020 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen II (Kurs A)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.LENZEN  
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von

unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.

**14427.0021 BA LA: Semantische Störungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

I.LABMANN

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Im Rahmen einer Spracherwerbsstörung sind Einschränkungen lexikalisch-  
semantischer Fähigkeiten häufig. Sie zeigen sich als fehlendes oder eingeschränktes  
Sprachverständnis, Wortfindungsprobleme und ein geringer und/oder  
undifferenzierter Wortschatz. Im Seminar wird versucht, das Wissen über den Erwerb  
semantischer Fähigkeiten und semantisch-lexikalische Störungen zu erweitern und  
zu vertiefen. Fragen der Diagnostik und Förderung betroffener Kinder in Therapie  
und Unterricht schließen sich an.

**14427.0022 BM 4: Beratungsgespräche im Förderschwerpunkt Sprache führen (Kurs B)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.MERTEN

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

In dieser Lehrveranstaltung werden ausgewählte Methoden der Gesprächsführung  
aufgegriffen und in Beratungskontexten verschiedener sprachlicher Störungsbilder  
(im Rollenspiel) erprobt. Eine Teilnahme ohne den FSP Sprache ist ebenso möglich.

**14427.0023 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht / Früherkennung und Prävention II (nur mit I)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.MERTEN

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Spracherwerbsgestörte Kinder gelten als Risikogruppe für die Ausbildung von Lese-  
Rechtschreibstörungen (LRS). In diesem Seminar wird erörtert, wie ein erfolgreicher  
Einstieg in das Lesen und Schreiben (schriftsprachlicher Anfangsunterricht) auch  
unter erschwerenden Bedingungen in der Lautsprache gelingen kann. Dabei geht es  
um konkrete diagnostische Möglichkeiten besonders hinsichtlich der Früherkennung  
von LRS. Im Weiteren wird die Förderung in folgenden Bereichen thematisiert:  
phonologische Bewusstheit, Erwerb der alphabetischen Strategie, Automatisieren  
des Lese- und Schreibprozesses, Leseverständnis, Rechtschreiben.

**14427.0024 Stottern - von der Theorie zur Praxis (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.MERTEN

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 15:00 , 12.05.2018,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

In dieser Lehrveranstaltung steht die Vermittlung von Grundlagen zu den Themen  
flüssiges Sprechen, Entwicklung von Sprechflüssigkeit, Entstehung und Prognose  
von Stottern sowie Symptome des Stotterns. Bei der Betrachtung von Diagnostik und  
Therapie wird der Fokus auf Stottern im Kindesalter gelegt.

obligatorischer Zusatztermin: Sa. 12.05.2018, 09:00-15:00 Uhr, S 179 (Klosterstraße 79a)

**14427.0025 BA ST: BM 6b: Semantische Störungen (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

T.ULRICH

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

**14427.0026 BA LA: Förderplanung und Gutachtenerstellung im FSP Sprache (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

I.LABMANN

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Aufbauend auf der förderschwerpunktübergreifenden Grundlagenveranstaltung (BM 4) werden je ein Testverfahren zur Diagnostik von morpho-syntaktischen, semantisch-lexikalischen und phonetisch-phonologischen Störungen anwendungsreif vermittelt. Grundlagenwissen zu den Störungsschwerpunkten bei spezifischen Spracherwerbsstörungen (SM 3) werden vorausgesetzt.

Anamnese und (Verhaltens)beobachtung als Bestandteile der Diagnostik werden schwerpunktspezifisch wieder aufgegriffen.

Für die Studienleistung (2 CP) wird in Zusammenarbeit mit einer Schule/Kita/ sprachtherapeutischen Praxis eine sprachspezifische Diagnostik durchgeführt. Die Auswahl erfolgt nach Absprache mit den zuständigen Fachkräften (Kurzanamnese). In der Ausarbeitung erfolgt eine kurze Darstellung der anamnestischen Informationen, eine quantitative und qualitative Auswertung und die Ableitung von Förderzielen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

## PROFESSUR FÜR THERAPIE BEI SPRECH- UND SPRACHSTÖRUNGEN

- 14428.0060 Aphasiologie I - Gruppe I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.ROSENKRANZ  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0061 Kolloquium: Praxis und Forschung**  
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.NEUMANN
- 14428.0062 LKGS-Fehlbildungen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.NEUMANN  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0063 Qualitätsmanagement - Gruppe II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, J.QUINTING  
in Seminarraum S100 , 211 IBW K.ALBRECHT
- 14428.0064 Qualitätsmanagement - Gruppe I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.QUINTING  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik K.ALBRECHT
- 14428.0065 Praxisseminar - Gruppe 1**  
3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
L.GERHARDS
- 14428.0066 Praxisseminar - Gruppe 2**  
3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
I.RUBI-FESSEN
- 14428.0067 Dysarthrien/Sprechapraxien II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, I.RUBI-FESSEN  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

- 14428.0068   Praktikum: Diagnostische Vertiefung - Gruppe I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, I.RUBI-FESSEN  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0069   Praktikum diagnostische Vertiefung - Gruppe II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, V.STYPA  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0070   Theorien und Handlungsfelder der Sprachbehindertenpädagogik**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.NEUMANN  
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14428.0071   Beratung/Therapeutenverhalten - Gruppe I**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, L.GERHARDS  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik K.ALBRECHT
- 14428.0072   Beratung/Therapeutenverhalten - Gruppe II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, L.GERHARDS  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik K.ALBRECHT
- 14428.0073   Phonetisch-phonologische Analyse bei mono- und bilingualen Sprechern**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, K.ALBRECHT  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
Mo. 09:00 - 10:45 , 23.04.2018 - 30.04.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14428.0075   Entwicklungsdyslexie**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, L.GERHARDS  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0076   Praktikumsbegleitung**  
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
K.ALBRECHT

**14428.0078 Stimme - das Instrument in Sprechberufen (Gruppe 1)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 20:00 , 06.07.2018,  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
 Sa. 08:00 - 12:00 , 07.07.2018,  
 in Gymnastikhalle 0.401 , 216 HF

S.NEUMANN

**14428.0079 Stimme - das Instrument in Sprechberufen (Gruppe 2)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 20:00 , 06.07.2018,  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße  
 Sa. 13:00 - 17:00 , 07.07.2018,  
 in Gymnastikhalle 0.401 , 216 HF

S.NEUMANN

**14428.0081 Dysphagien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 18:00 , 11.06.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 09:00 - 18:00 , 12.06.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.BIRKMANN

Das Seminar findet NICHT in der Klinik statt, sondern in folgenden Räumlichkeiten:

11.06.2018, 09.00 - 18.00 Uhr Raum 2.202 (Klosterstr. 79a)

12.06.2018, 09.00 - 18.00 Uhr, Dekanatsraum 22, Gronewaldstr. 2 .

Bitte bringen Sie zur Selbsterfahrung einen Apfel (o.ä.), einen Joghurt, Kekse und ein Getränk mit. Ebenso eine weiche Unterlage für Übungen im Liegen (Isomatte, Wolldecke).

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14428.0083 Schwerpunktvertiefung Neurorehabilitation - Neuroanatomie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

A.ROSENKRANZ

**14428.0084 Schwerpunktvertiefung Neurorehabilitation - Kognitive Kommunikationsstörungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S135 , 216 HF

J.QUINTING

- 14428.0085 Laryngektomie - Praxisvertiefung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.KÜRVERS
- 14428.0086 Aphasiologie I - Gruppe II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
A.ROSENKRANZ
- 14428.0087 Praktikumssupervision: Vertiefung theoretischer und praktisch-therapeutischer Kompetenzen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
S.NEUMANN



## PROFESSUR FÜR DIDAKTIK IN SCHULISCHEN UND VORSCHULISCHEN REHABILITATIONSFELDERN

**14429.0000 Theorien und Modelle der Didaktik im Förderschwerpunkt kmE (KME-SM 1a)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, G.HANSEN  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Die Veranstaltung setzt inhaltlich den Schwerpunkt auf das Thema Berufsvorbereitung von Schülerinnen und Schülern mit körperlicher oder motorischer Beeinträchtigung. Neben der Vorstellung von ausgewählten Theorien und Modellen der Didaktik, die für die Thematik Berufsvorbereitung von Bedeutung sind, wird es auch einige kleinere Exkursionen sowie Gastvorträge zum Thema geben. In einigen Sitzungen besteht die Möglichkeit, über das im Modulhandbuch geforderte Referat die Modulprüfung im Modul abzulegen. Entsprechende Vorgehensweisen werden in der ersten Sitzung besprochen.

**14429.0001 Aktueller Forschungsstand der Pädagogik und Rehabilitation für Menschen mit Beeinträchtigungen der körperlichen / motorischen Entwicklung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, G.HANSEN  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14429.0003 Anleitung und Betreuung von Studienabschlussarbeiten, Studienarbeiten und Modulprüfungen im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung**  
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 09:00 - 10:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018, G.HANSEN  
Externer Raum

Anmeldung und Terminabsprachen im Sekretariat bei Frau Miloschenko (5523) oder bei Herrn Prof. Dr. Hansen (gerd.hansen@uni-koeln.de) erforderlich.  
Das Kolloquium/die Besprechungen wird/werden in der Regel in Raum 201/202 (Büro Herr Hansen) stattfinden.

**14429.0004 Studieren mit Behinderung an der Universität zu Köln**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, G.HANSEN  
Externer Raum

Die Veranstaltung wird in Projektform angeboten. Die Studierenden sollen mit der Thematik Barrierefreiheit der baulichen Umwelt am Beispiel von Gebäuden und Zugangswegen der Universität zu Köln vertraut gemacht werden. Nach der Einführung in theoretische Grundlagen (etwa gesetzliche Grundlagen wie etwa die UN-Behindertenrechtskonvention, das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, Bauordnungen und DIN-Vorschriften beim Bau von Neubauten bzw.

der Sanierung von Altbauten, sowie zum möglichen Zusammenhang von physischer Barrierfreiheit und der Entwicklung einzelner Aspekte der Person) sollen gezielt einzelne Gebäudeteile der Universität begangen und anhand einer im Seminar konzipierten Checkliste auf Barrierefreiheit untersucht werden. Als Methode soll dabei die Rollstuhl-Simulation eingesetzt werden. Die Ergebnisse der Begehung sollen dokumentiert und systematisiert werden und in Form eines Evaluationskatalogs dem Fachdezernat der Universität (Dezernat 5) zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Dokumentation sollen auch kreativ-praktikable Vorschläge zur Annäherung an bauliche Barrierefreiheit entwickelt werden. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14429.0005 BM 4.2 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 04.04.2018,

F.KRAMER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Do. 09:00 - 16:00 , 05.04.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 09:00 - 16:00 , 06.04.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen, die für die Ermittlung und Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie für die Erstellung von Förderkonzepten relevant sind. Frage -und Problemstellungen der Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sollen in diesem Kontext besondere Beachtung finden. Zur Vorbereitung auf die spätere gutachterliche Tätigkeit sollen die Studierenden in Gruppen ein psychodiagnostisches Gutachten zu einer bestimmten diagnostischen Fragestellung erarbeiten. Für die Arbeit in den Förderschulen ist auch Zeit außerhalb der Seminarzeiten einzuplanen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

**14429.0010 Therapeutische Konzepte für inklusive Bildungseinrichtungen (SM 2.2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

F.KRAMER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Im Seminar werden Sie therapeutische Konzepte für eine individuelle Unterrichtsplanung im inklusiven Unterricht ( in Regel- und Förderschule) kennen lernen. Dabei geht es einmal um die Gestaltung von interdisziplinären Kontexten zwischen Therapie und Schule, sowie um die Umsetzung von therapeutischen Maßnahmen zur individuellen Förderung im und außerhalb des Unterrichtes. Dabei stehen folgende Konzepte im Mittelpunkt:  
Sensorische Integrationstherapie, The Alert Program, Anti Bias Ansatz, theaterpädagogische Konzepte, z.B. Basales Theater.

**14429.4002 Theorie und Praxis der Frühförderung (SM 2.2, BA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

G.HANSEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14429.4003 Ausgewählte Aspekte der Pflege und Assistenz von Menschen mit einer Körperbehinderung (SM 2.2, BA)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.04.2018 - 13.07.2018,

K.FAßBENDER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 18:00 , 14.07.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

So. 10:00 - 15:30 , 15.07.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14429.4004 BM 4.2 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

F.KRAMER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen, die für die Ermittlung und Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie für die Erstellung von Förderkonzepten relevant sind. Frage -und Problemstellungen der Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sollen in diesem Kontext besondere Beachtung finden. Zur Vorbereitung auf die spätere gutachterliche Tätigkeit sollen die Studierenden in Gruppen ein psychodiagnostisches Gutachten zu einer bestimmten diagnostischen Fragestellung erarbeiten. Für die Arbeit in den Förderschulen ist auch Zeit außerhalb der Seminarzeiten einzuplanen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

**14429.4005 BM 4.2 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018,

K.WILLMANN

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 14.04.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 01.06.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 02.06.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

- 14431.0135 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.BADER  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14431.0136 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, E.BADER  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14431.0137 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.SPAUDE  
in Hörsaal H115 , 211 IBW
- 14431.0138 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, I.WIEDEMUTH  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14431.0204 Unterrichtsplanung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:30 , 11.05.2018, P.BREUER-KÜPPERS  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
Sa. 09:00 - 17:30 , 12.05.2018,  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
So. 09:00 - 15:30 , 13.05.2018,  
in Seminarraum S132 , 216 HF
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14431.0304 Unterrichtsevaluation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 15.06.2018, R.BACH  
in Seminarraum S105 , 211 IBW  
Sa. 09:00 - 17:30 , 16.06.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 23.06.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 30.06.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 14.07.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14431.0420 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S136 , 216 HF  
 D.VAHLHAUS-ARETZ
- 14431.0421 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF  
 D.VAHLHAUS-ARETZ
- 14431.0422 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF  
 D.VAHLHAUS-ARETZ
- 14431.0423 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik  
 E.BADER
- 14431.0424 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik  
 E.BADER
- 14431.0425 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 I.OSIPOV
- 14431.0426 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik  
 I.WIEDEMUTH

- 14431.0427 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal  
B.SCHMIDT
- 14431.0428 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
E.BADER
- 14431.0429 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 16.05.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
L.JANCZIK
- 14431.0520 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
A.SCHABMANN
- 14431.0521 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße  
A.SCHABMANN
- 14431.0522 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße  
D.VAHLHAUS-ARETZ
- 14431.0523 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße  
D.VAHLHAUS-ARETZ
- 14431.0524 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
I.OSIPOV

- 14431.0525 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.SPAUDE  
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14431.0526 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 16.05.2018 - 18.07.2018, L.JANCZIK  
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14431.0527 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 02.05.2018, E.BADER  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 08.06.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 09.06.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
 So. 09:00 - 15:30 , 10.06.2018,  
 in Seminarraum S137 , 216 HF
- 14431.0528 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.BADER  
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14431.0605 Übungen zur Förderplanung und Gutachtenerstellung im FSP L (BM 4.2)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, A.HENNES-SCHUB  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14431.1002 Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.SCHABMANN  
 in Hörsaal H124 , 216 HF
- 14431.2007 AM 1 Lese- Rechtschreibschwierigkeiten**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.SCHABMANN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

**14431.2008 Methoden der Diagnostik und Intervention bei LRS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

A.OBERGFELL

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1.Termin der Lehrveranstaltung ist obligatorisch. Sollten Studierende, die einen Fix-Platz zugeteilt bekommen haben, unentschuldig fehlen, verlieren sie den Anspruch auf Ihren Platz.

**14431.2110 KOG 2.1 Spezielle Problemlagen kog. beeinträchtigter Menschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 29.06.2018,

I.WIEDEMUTH

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 10:00 - 18:00 , 30.06.2018,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14431.2111 KOG 2.2 Spezielle Interventionen bei kognitiven Beeinträchtigungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

D.VAHLHAUS-ARETZ

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14431.9000 Kolloquium zu Bachelor- und Masterarbeiten**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 25.04.2018 - 20.06.2018,

I.OSIPOV

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.SPAUDE



## PROFESSUR FÜR KONZEPTION UND EVALUATION SCHULISCHER FÖRDERUNG IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

- 14432.2014 Sprachunterricht in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.CÖPPICUS  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2015 Sprachunterricht in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.CÖPPICUS  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2016 Sprachunterricht in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, C.CÖPPICUS  
in Seminarraum S101 , 211 IBW
- 14432.2017 Sprachunterricht in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.CÖPPICUS  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- 14432.2114 Mathematik in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.KARNES  
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
- 14432.2115 Mathematik in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.KARNES  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14432.2116 Mathematik in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.KARNES  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

- 14432.2120 Mathematik in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.KARNES  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- 14432.2121 Mathematik in der Primarstufe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, J.KARNES  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14432.2211 MEd.Unterrichtsplanung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.SPERLING  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2212 MEd.Unterrichtsplanung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.SPERLING  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2213 MEd.Unterrichtsplanung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal
- 14432.2311 MEd. Unterrichtsevaluation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.KLÖPFER  
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
- 14432.2312 MEd. Unterrichtsevaluation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.KLÖPFER  
in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)
- 14432.2313 MEd. Unterrichtsevaluation**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.KLÖPFER  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

**14432.2413 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14432.2414 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14432.2416 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14432.2417 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.KNAAK  
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14432.2513 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.HOFF  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

**14432.2514 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.HOFF  
in Seminarraum S144 , 216 HF

**14432.2515 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.HOFF  
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

- 14432.2516 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.HOFF  
in Seminarraum S144 , 216 HF
- 14432.2517 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.HOFF  
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
- 14432.2899 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten I**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.GRÜNKE  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- 14432.2900 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten I**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.GRÜNKE  
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik
- 14432.2901 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 29.06.2018, M.GRÜNKE  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 30.06.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 01.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF
- 14432.2902 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten II**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 06.07.2018, M.GRÜNKE  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 07.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 08.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

## PROFESSUR FÜR PSYCHOLINGUISTIK UND SPRACHPSYCHOLOGIE IN HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

### 14433.0000 Sprachverarbeitung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H113 , 211 IBW

E.WIMMER

Ziel des Seminars ist zum einen der Einblick in die komplexen Prozesse der Sprachverarbeitung: Wie kann der Hörer aus dem variablen, kontinuierlichen Lautstrom des Phoneme, Morpheme, schließlich Wörter und Sätze extrahieren, so dass sie für ihn am Ende eine interpretierbare Äußerung ergeben, und welche Prozesse sind an der Produktion einer solchen Äußerung beteiligt? Mit welchen psycholinguistischen Experimenten lassen sich diese Produktions- und Perzeptionsprozesse entschlüsseln? Zum anderen soll anhand von Studien verschiedener Personengruppen mit erworbenen Sprachstörungen (wie Aphasie oder Demenz) aufgezeigt werden, an welchen Stellen des Sprachverarbeitungssystems Defizite auftreten können; hierbei sollen jeweils unterschiedliche linguistische Ebenen angesprochen werden. Es wird diskutiert, wie diese sprachlichen Symptome systematisiert werden können, und was dies über die Prozesse der ungestörten Sprachverarbeitung aussagt.

### 14433.0001 Sprachliche Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

B.WITECY

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### 14433.0002 Sprachliche Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S141 , 216 HF

B.WITECY

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

### 14433.0003 Spracherwerb, Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

M.PENKE

Plan zum Seminar: Spracherwerb (Kurs B) SoSe 2018

Datum Thema

13.04. Vorbedingungen für den Spracherwerb

20.04. Spracherwerbstheorien: Wie erwerben Kinder Sprache?

27.04. Auf Sprache geeicht – Sprachwahrnehmung bei Säuglingen

04.05. Von mamama zu Mama - Lautspracherwerb

11.05. fällt aus

18.05. Wie wird aus der Banane eine Nane? - Physiologische und pathologische Vereinfachungsprozesse (Aufgabe bis 8.06.)

25.05. fällt aus  
 01.06. fällt aus  
 08.06. Was ist ein Gavagai? – Worterwerb  
 15.06. Kalifeng und Skatagurp - Probleme beim Worterwerb  
 22.06. Da sind 2 Tigers gegeht - Flexionserwerb (Aufgabe bis 29.06.)  
 29.06. ich mach, du mach, er mach – Beeinträchtigungen des Flexionserwerbs  
 06.07. Is das? - Erwerb der deutschen Satzstruktur (Aufgabe bis 20.07).  
 13.07. Wo ist das Brett vor'm Kopf? Pragmatikerwerb (normal und gestört)  
 20.07. Störungen des Satzstrukturserwerbs

**14433.0004 Mehrsprachigkeit**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018, S.VERLAGE  
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14433.0005 Spracherwerb**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.PENKE  
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

## Datum Thema

19.04. Vorbesprechung, Einführung ins Thema: Wie erwerben Kinder Sprache?  
 26.04. Spracherwerb – unmöglich? Spracherwerbstheorien  
 03.05. Biologische, soziale und kognitive Vorbedingungen für den Spracherwerb  
 10.05. Auf Sprache geeicht – Sprachwahrnehmung bei Babys  
 17.05. Vom Schrei zum ersten Wort – Lautspracherwerb  
 24.05. Pudel und Kamel – Sprachsegmentierung  
 31.05. Wieso wird aus der Banane eine Nane? –Wortartikulation  
 07.06. Pfingstferien – Vorlesung fällt aus  
 14.06. Was ist ein Gavagai? - Worterwerb  
 21.06. Da sind 2 Tigers gegeht - Flexionserwerb  
 28.06. Vorlesung fällt aus  
 05.07. ich mach, du mach, er mach – Flexionserwerb II  
 12.07. Is das? - Erwerb der deutschen Satzstruktur  
 19.07. Wer haut wen? – Erwerb der Nominalphrase und Satzverstehen  
 26.07. Wo ist das Brett vor'm Kopf?- Kommunikation

**14433.0006 Spracherwerb, Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.PENKE  
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Plan zum Seminar: Spracherwerb (Kurs A) SoSe 2018

## Datum Thema

12.04. Vorbedingungen für den Spracherwerb  
 19.04. Spracherwerbstheorien: Wie erwerben Kinder Sprache?  
 26.04. Auf Sprache geeicht – Sprachwahrnehmung bei Säuglingen  
 03.05. Von mamama zu Mama - Lautspracherwerb  
 10.05. fällt aus  
 17.05. Wie wird aus der Banane eine Nane? - Physiologische und pathologische Vereinfachungsprozesse (Aufgabe bis 07.06)  
 24.05. fällt aus

- 31.05. fällt aus
- 07.06. Was ist ein Gavagai? – Worterwerb
- 14.06. Kalifeng und Skatagurp - Probleme beim Worterwerb
- 21.06. Da sind 2 Tigers gegeht - Flexionserwerb (Aufgabe bis 28.06.)
- 28.06. ich mach, du mach, er mach – Beeinträchtigungen des Flexionserwerbs
- 05.07. Is das? - Erwerb der deutschen Satzstruktur (Aufgabe bis 19.07.)
- 12.07. Wo ist das Brett vor'm Kopf? Pragmatikerwerb (normal und gestört)
- 19.07. Störungen des Satzstrukturerwerbs

### **14433.0007 Störungen der Sprache / Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

M.PENKE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Störungen der Sprache(ntwicklung) bei Mehrsprachigkeit SoSe 2018

Datum Thema

- 13.04. Erstspracherwerb - Zweitspracherwerb
- 20.04. kindliche Mehrsprachigkeit
- 27.04. Mehrsprachig oder Sprachgestört? – Möglichkeiten und Probleme der Diagnose von Sprachstörungen bei mehrsprachigen Kindern
- 04.05. Diagnoseverfahren
- 11.05. Eigenarbeit
- 18.05. Worterwerb
- 25.05. fällt aus
- 01.06. Eigenarbeit
- 08.06. Flexionserwerb (L1, L2, SSES)
- 15.06. Erwerb der Satzstruktur (L1, L2, SSES)
- 22.06. Spezielle Themen Spezifische Themen zu Sprachstörungen bzw. sprachlichem Verhalten bei mehrsprachigen Sprechern
- 29.06. Spezielle Themen
- 06.07. Spezielle Themen
- 13.07. Eigenarbeit
- 20.07. Spezielle Themen

### **14433.0008 Forschungskolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 Externer Raum

M.PENKE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Die Veranstaltung findet in Raum 308 des Modulbaus statt.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden (Bachelor, Master, Promotion), die sich mit Spracherwerbsprozessen, Sprach(entwicklungs)störungen, Mehrsprachigkeit oder Psycholinguistik aus der Forschungsperspektive beschäftigen möchten. In dem Forschungskolloquium erhalten die Studierenden zum Einen einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten des Arbeitsbereichs Psycholinguistik. Zum Anderen haben die Studierenden die Möglichkeit ihre eigenen Forschungsvorhaben (im Rahmen einer Abschlussarbeit) zu entwickeln, zu diskutieren sowie die Ergebnisse einem Plenum vorzustellen.

Ein Besuch des Kolloquiums ist nur nach vorheriger persönlicher Anmeldung in der Sprechstunde möglich.

**14433.0009 Sprachliche Frühförderung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

B.WITECY

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon



## PROFESSUR FÜR REHABILITATIONSWISSENSCHAFTLICHE GERONTOLOGIE

### 14434.0000 **Kolloquium für Bachelorarbeiten im Modul Beratung**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 17:00 , 07.06.2018 - 06.09.2018,

S.HEIDENBLUT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 17:00 , 03.07.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium für Bachelorarbeiten im Modul Beratung ist eine Lehrveranstaltung, die Studierende bei der Entwicklung und Gestaltung Ihrer Abschlussarbeiten unterstützt. Dabei werden unter anderem folgende Themen bearbeitet:

Wie komme ich von einer Idee zu einer machbaren Fragestellung?

Wie kann ich das Thema meiner Arbeit sinnvoll eingrenzen?

Wie suche ich eine gute Zielgruppe aus, über die ich schreiben will?

Wo und wie finde ich geeignete Literatur?

Wie zitiere ich richtig?

Wie sieht eine gelungene Gliederung aus?

Wie finde ich zu dem von mir bearbeiteten Thema einen eigenen Standpunkt?

Dabei haben Studierende jeweils die Gelegenheit, die angesprochenen Themen im Rahmen einer Lernwerkstatt direkt auf Ihre eigenen Arbeiten anzuwenden und sich gegenseitig durch Feedback zu unterstützen.

### 14434.1010 **Pädagogik des fortgeschrittenen Lebensalters - Grundlagen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.OLIVA Y

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

HAUSMANN

Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018,

S.ZANK

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

In diesem Seminar richtet sich der Blick auf das Altern von Menschen. Unter dem Begriff "Altern" werden zeitgebundene Veränderungen verstanden, die im Verlauf des Lebens auftreten. Derartige Veränderungen können positiv ("Reifung", "Erfahrung") oder auch negativ ("Verfall", "Krise") bewertet werden.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit physiologischen und psychologischen Alternsprozessen. Es werden sechs grundlegende Fähigkeiten fokussiert, deren Alterung über die Lebensspanne hinweg herausgearbeitet wird: Wahrnehmen, Bewegen, Denken, Adaptieren, implizit Lernen und selbstgesteuert Lernen.

### 14434.1015 **Gerontologische Forschungspraxis für Pädagogen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 15:30 , 03.09.2018 - 24.09.2018,

A.OLIVA Y

in Seminarraum S102 , 211 IBW

HAUSMANN

Di. 10:00 - 15:30 , 04.09.2018 - 25.09.2018,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

In diesem Praxis-Seminar entwerfen und erproben Studierende unter Anleitung ein Forschungsprojekt, das den selbstgesteuerten Erwerb einer sprachlichen oder motorischen Handlung von älteren Menschen erforscht. Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile: Zunächst werden die theoretischen Grundlagen der Untersuchung erarbeitet und relevante empirische Vorarbeiten rezipiert.

Anschließend werden die Forschungsfrage, das Untersuchungsdesign, die Materialzusammenstellung und der Ablauf der Untersuchung entwickelt. Zum Abschluss wird die entwickelte Untersuchung dann mit einer kleinen Stichprobe älterer Menschen erprobt. Teilnehmer\*innen reflektieren ihre Erfahrungen und diskutieren mögliche Weiterentwicklungen des Projektes.

**14434.1041 Alltagsfähigkeiten erhalten, anpassen und neu erwerben**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

A.OLIVA Y  
HAUSMANN

Das Meistern des Alltags gehört zu den wichtigsten Bildungs- und Erwerbsmotiven älterer Menschen. Die Lebensphase Alter ist geht mit vielen Veränderungen einher, die sich auch auf den Alltag älterer Menschen auswirken können. Gerade bestimmte kritische Lebensereignisse (z. B. Pensionierung, Übernahme einer Pflegerolle, Verwitwung) gehen häufig mit umfassenden Veränderungen des Alltags einher, die ältere Menschen dazu veranlassen, neue Alltagsfähigkeiten zu erwerben oder bestehende zu verändern.

In diesem Projektseminar wird der Frage nachgegangen, wie es trotz altersbedingten Einschränkungen in Körper und Psyche vielen Menschen bis ins hohe Alter hinein gelingt, den Alltag zu bewältigen. Nach einer Einführung in relevante theoretische und empirische Bezüge führen Teilnehmer\*innen eine Videoselbstkonfrontation durch, die im Seminar ausgewertet wird.

**14434.3000 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

F.GNEST

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3001 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.WOLKE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3002 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 18:00 , 17.09.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Di. 10:00 - 18:00 , 18.09.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF  
Mi. 10:00 - 18:00 , 19.09.2018,  
in Seminarraum S142 , 216 HF

S.HEIDENBLUT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3003 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:30 , 24.07.2018,

M.FREUND

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 16:30 , 25.07.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 09:00 - 16:30 , 26.07.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3004 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 14.04.2018 - 28.04.2018,

S.HEIDENBLUT

in Seminarraum S145 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3005 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.FREUND

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3006 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 10.09.2018,

K.WOLKE

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 11.09.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.09.2018,

in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3007 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.WOLKE

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3009 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

K.WOLKE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3010 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S144 , 216 HF

S.HEIDENBLUT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3012 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.HUMMELSHEIM

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3013 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.HUMMELSHEIM

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3015 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

F.GNEST

Diese Veranstaltung findet im Turnus von 14 Tagen jeweils "doppelstündig" inkl. einer Frühstückspause von 8:00 Uhr - 11:30 Uhr statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3017 Gerontologische Interventionen und ihre Reflexion**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

A.SCHLOMANN  
 S.ZANK  
 D.REINWAND

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst in der 2. Semesterwoche beginnt!!!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3019 Kolloquium für Master- und Doktorarbeiten**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 15:30 - 17:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018, S.ZANK  
 Externer Raum

**14434.3020 Diagnostik in der Gerontologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, A.SCHLOMANN  
 in Seminarraum S101 , 211 IBW S.ZANK  
 D.REINWAND

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst in der 2. Semesterwoche beginnt!!!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.3021 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 09:00 - 17:00 , 04.04.2018, F.GNEST  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Do. 09:00 - 17:00 , 05.04.2018,  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Fr. 09:00 - 17:00 , 06.04.2018,  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.3022 Medienkompetenz und IT-Trainingsprogramme für Ältere**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, A.SCHLOMANN  
 in Seminarraum S139 , 216 HF S.ZANK

Durch den fortschreitenden technologischen Wandel hat sich der Alltag vieler Menschen schon heute grundlegend verändert. Auch immer mehr ältere Personen nutzen neue Medien wie das Internet, Smartphones und Tablets. Anders als „Digital Natives“, die mit digitalen Medien aufwachsen, erlernen ältere Personen den Umgang mit digitalen Medien erst im höheren Erwachsenenalter. Für ältere Nutzerinnen und Nutzer neuer Technologien können daher andere Präferenzen und Erwartungen angenommen werden.

Im ersten Teil bietet das Seminar einen Überblick über die Relevanz kognitiver und sensorischer Fähigkeiten sowie von Überzeugungen und Einstellungen für die Nutzung digitaler Medien durch Ältere.

Im Zentrum des zweiten Teils steht eine Analyse des tatsächlichen Nutzungsverhaltens und von Lernstrategien.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

#### **14434.3024 Benötigen ältere Leser\*innen einfache Sprache?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

A.OLIVA Y  
HAUSMANN

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Lesepraxis von Senior\*innen. Sie besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden Theorien und empirische Befunde zum Leseverhalten älterer Menschen eingeführt.

- \* Welche altersbedingten Veränderungen beeinflussen die Lesefähigkeit?
- \* Welche Themen und Textformen bevorzugen ältere Leser\*innen?
- \* Welche altersbedingten Erkrankungen beeinflussen Leseverhalten und Leseinteresse?

Im zweiten Seminarteil steht die Frage im Mittelpunkt, welche Besonderheiten Autor\*innen beachten sollten, die Texte für eine ältere Zielgruppe verfassen möchten. Hierbei werden Perspektiven aus der Psycholinguistik und Schriftsprachdidaktik berücksichtigt. Zudem wird hinterfragt, welche Rolle Ansätze zur "einfachen Sprache" bzw. "leichten Sprache" spielen können.

#### **14434.4000 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 18:00 - 20:00 , 09.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 15:00 - 21:30 , 13.04.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW  
Sa. 09:00 - 16:30 , 14.04.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 15.04.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

A.PIEPER

#### **14434.4001 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 20:00 , 03.04.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Mi. 08:00 - 17:30 , 04.04.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Do. 08:00 - 15:30 , 05.04.2018,  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

W.LEITNER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Leitung: Prof. Dr. Leitner

**14434.4002 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

E.MISSMAHL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4003 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

E.MISSMAHL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4004 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 09:00 - 17:00 , 20.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Sa. 09:00 - 17:00 , 21.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 So. 09:00 - 17:00 , 22.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.ARNS

Diese Veranstaltung entfällt!

**14434.4005 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 09:00 - 17:00 , 20.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Sa. 09:00 - 17:00 , 21.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 So. 09:00 - 17:00 , 22.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.HERSCHEL-  
BEGANER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4006 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 20:45 , 16.04.2018 - 18.06.2018,  
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

M.FREMMER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.4007 BM4 Beratungsgespräche führen**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 09:00 - 17:00 , 04.04.2018, R.GOLBS  
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
 Do. 09:00 - 17:00 , 05.04.2018,  
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon  
 Fr. 09:00 - 17:00 , 06.04.2018,  
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.4008 BM4 Beratungsgespräche führen**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 29.06.2018 - 06.07.2018, R.GOLBS  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Sa. 09:00 - 16:00 , 30.06.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 17:00 , 07.07.2018,  
 in Seminarraum S133 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.4009 BM4 Beratungsgespräche führen**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 17:00 , 30.07.2018, R.GOLBS  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Di. 09:00 - 17:00 , 31.07.2018,  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)  
 Mi. 09:00 - 17:00 , 01.08.2018,  
 in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.4010 BM4 Beratungsgespräche führen**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, F.GNEST  
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Diese Veranstaltung findet im Turnus von 14 Tagen jeweils "doppelstündig" inkl. einer Frühstückspause von 8:00 Uhr - 11:30 Uhr statt.

**14434.4011 BM4 Beratungsgespräche führen**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, N.RAMACHER-  
 in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF) FAASEN



Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.4012 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 09.04.2018,  
in Hörsaal H122 , 216 HF

Fr. 15:00 - 21:30 , 13.04.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 16:30 , 14.04.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 15.04.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

M.JENTJENS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.4013 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 09.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 15:30 - 21:30 , 20.04.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 16:30 , 21.04.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 22.04.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

M.JENTJENS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.4014 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 09.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 15:00 - 21:30 , 20.04.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:30 , 21.04.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 22.04.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

A.PIEPER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.4015 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:30 , 20.04.2018,

J.NELLEN

in Seminarraum S139 , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 21.04.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF  
 So. 08:00 - 15:30 , 22.04.2018,  
 in Übungsraum S134 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.4016 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 23.05.2018,

M.FREUND

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 09:00 - 17:00 , 24.05.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Fr. 09:00 - 17:00 , 25.05.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4017 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 20:15 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

U.MEIER

in Seminarraum S144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

**14434.4018 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 20.08.2018,

C.BLÖDORN

in Seminarraum S131 , 216 HF

Di. 10:00 - 18:00 , 21.08.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Mi. 10:00 - 18:00 , 22.08.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

Dozentin: Frau Blödorn

**14434.4019 Bewegungssicherheit im Alter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 03.09.2018,

A.DUNKEL

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 04.09.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 05.09.2018,

in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

In diesem Seminar geht es um den Einfluss von Bewegungssicherheit auf die Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter. Vor diesem Hintergrund werden die Rolle der Bewegungssicherheit in unterschiedlichen Settings und mögliche Präventionsmaßnahmen theoretisch diskutiert und praktisch ausprobiert.

**14434.4020 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 03.09.2018,

K.WOLKE

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 04.09.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 05.09.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4021 BM4 Grundlagen der Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:30 , 03.04.2018,

M.FREUND

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Mi. 09:00 - 16:30 , 04.04.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Do. 09:00 - 16:30 , 05.04.2018,

in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14434.4023 Gesundheitsförderung im Alter**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

D.REINWAND

in Seminarraum S144 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben!

Gesundheitsförderung und Prävention (G&P) ist in jedem Lebensalter von Bedeutung und mit geeigneten Strategien und Maßnahmen können gesundheitsfördernde Interventionen bei älteren Menschen beispielsweise Mobilität erhalten, Lebensqualität steigern, soziale Teilhabe verbessern und sogar Pflegebedürftigkeit hinauszögern.

Dabei gibt es unterschiedliche Ziele von G&P beispielsweise Erkrankungen vorbeugen, Belastungen und Einschränkungen verringern, Verschlechterungen von bestehenden Erkrankungen und Einschränkungen verhüten. Themen die bei G&P angesprochen werden sind vielfältig und reichen von einer gesunden Ernährung, körperliche Aktivität, oder Suchtprävention und finden in unterschiedlichen Settings statt.

Bei der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von zielgruppenspezifischen Strategien und Interventionen hat es sich bewährt, diese theoriebasiert zu erarbeiten. Im Seminar erhalten Studierende einen breiten Überblick in das Thema G&P im Alter und lernen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der G&P kennen. Am Beispiel von bestehenden Interventionen und Maßnahmen werden die theoretischen

Konzepte erarbeitet und aufgezeigt, wie diese in die Praxis umgesetzt werden können.

**14434.4036 Belastungserleben & Gewalt im sozialen Nahraum älterer Menschen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 13.06.2018,

M.NEISE

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 11:30 , 08.06.2018 - 15.06.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Pfingsten und Juli Termine leider ausfallen müssen. Dafür wird das Seminar an drei Zusatzterminen stattfinden:13.04./8.06./15.06.

Gewalt gegenüber älteren Menschen in sozialen und interpersonellen Kontexten stellt einen einschlägigen Forschungsbereich in der gerontologischen Forschungslandschaft dar und wird häufig unter dem Begriff Elder Abuse subsumiert. Die Gründe für konfliktbehaftete Handlungen sind auf vielfältige Ursachen zurückzuführen. Eine bedeutsame Theorie für die Entstehung ist eine zu hohe (pflegerische) Belastung von versorgenden Personen, die in der Konsequenz schädigendes Verhalten gegenüber den pflegebedürftigen älteren Menschen zeigen. Gegenstand dieses Seminars werden theoretische Grundlagen sowohl zum Belastungsbegriff (mit besonderem Bezug auf die Belastung pflegender Angehöriger von pflegebedürftigen und demenziell erkrankten Personen) als auch zum gerontologischen Forschungsbereich Elder Abuse sein. Neben den Grundlagen werden einschlägige Studienbefunde und empirisch überprüfte belastungsreduzierende und gewaltreduzierende Interventionen erarbeitet und kritisch diskutiert.

**14434.4040 BM4 Beratungsgespräche führen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 23.07.2018,

B.BAUMANN

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 24.07.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 25.07.2018,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben

## PROFESSUR FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG DER KÖRPERLICHEN UND MOTORISCHEN ENTWICKLUNG

**14429.0009 Bewegung, Wahrnehmung und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit motorischen Beeinträchtigungen (SM 2a Master)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.PRASS  
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14429.4001 Bewegung, Wahrnehmung und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit motorischen Beeinträchtigungen (SM 2a Master)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, A.PRASS  
in Seminarraum S131 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14663.0000 Aktueller Forschungsstand der Pädagogik und Rehabilitation für Menschen mit Beeinträchtigungen der körperlichen / motorischen Entwicklung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, J.BOENISCH  
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14663.0001 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.GARBE  
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

**14663.0002 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1 inkl. KOB 2.1b)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, D.FRÖLICH  
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

**14663.0003 Pädagogisch-therapeutische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ohne Lautsprache (Vertiefung Unterstützte Kommunikation)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018, S.KALÉN SACHSE  
 Externer Raum

Gegenstand dieser vorrangig online angebotenen Veranstaltung sind forschungsbasierte Interventionen (Stichwort: evidencebased practice) in der Unterstützten Kommunikation. Neben der theoretischen Auseinandersetzung werden viele praktische Beispiele gezeigt, wie die kommunikative Kompetenz von Kindern und Jugendlichen ohne Lautsprache in unterschiedlichen Kontexten gefördert werden kann. In jedem der insgesamt drei Module (Kernvokabular & Modeln, Literacy, Forschung) werden Videobeispiele, Artikel und Powerpoint-Präsentationen zur Verfügung gestellt. Ihre Lernumgebung ist dabei nicht nur ILIAS, sondern auch Datenbanken, Online-Kurse, Webseiten von Schulen, youtube... gehören dazu. Ziel ist fundiertes Fachwissen und die Vorbereitung von Handlungskompetenzen im Themenfeld.

**14663.0004 Einführung in den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (SM 1.1)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.BOENISCH  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

**14663.0008 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.SINTER  
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14663.0011 Anfangsunterricht im FSkME**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018, T.BERNASCONI  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

**14663.0018 Kinder und Jugendliche mit Spina bifida und Hydrocephalus (SM 1.2)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, L.LINGK  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

**14663.0024 Rollstuhlsport**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.SINTER  
 Externer Raum

- 14663.6001 Anfangsunterricht im FS KME Modul SM 1b, Master**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, T.BERNASCONI  
 in Seminarraum S193 , 825 Triforum
- 14663.6002 Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Spina bifida und Hydrocephalus (SM 1.2)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.BOENISCH  
 in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14663.6003 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018, M.SINTER  
 in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 05.05.2018,  
 in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik  
 Fr. 10:00 - 15:00 , 01.06.2018,  
 Externer Raum
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14663.6004 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen (SM 2.1)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.PRASS  
 in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14663.6005 Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus Spektrum Störungen**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 15:00 , 05.04.2018, M.SINTER  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
 Di. 10:00 - 16:00 , 22.05.2018,  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
 Mi. 10:00 - 16:00 , 23.05.2018,  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik  
 Do. 10:00 - 16:00 , 24.05.2018,  
 in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

- 14663.6006 Körper-Bewegung-Wahrnehmung im FS KME (SM 3.2 BA)**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.PRASS  
Externer Raum
- 14663.6007 Pädagogisch-therapeutische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit schwerer und mehrfacher Behinderung (Vertiefung Unterstützte Kommunikation)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018, T.BERNASCONI  
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
- 14663.6008 Pädagogische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ohne Lautsprache (Vertiefung Unterstützte Kommunikation)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, M.WILLKE  
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik



## PROFESSUR FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

**14665.0001 Sonderpädagogische Grundlagen (Do 14.00) (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.MELZER  
in Hörsaal H121 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14665.0002 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Kognitions- und Wahrnehmungsbeeinträchtigung (Do 8h) MA (offen für das Studium inklusiv)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.EHLSCHEID  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14665.0003 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Umgang mit Beeinträchtigung in heterogenen Lerngruppen (Mo 8:00h) MA**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.SONDERMANN  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14665.0004 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt lernprozessbegleitende, individuelle Förderung im inklusiven Unterricht (Mo 10h) MA**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.SONDERMANN  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14665.0005 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Entwicklungsstörungen (Di 8h) MA**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.SONDERMANN  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14665.0006 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Förderung in heterogenen Lerngruppen (Mi 10h) MA**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.SONDERMANN  
 in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14665.0007 Inklusive Didaktik-Unterricht in heterogenen Lerngruppen (Block)BA (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 09:00 - 16:00 , 23.06.2018, C.MELZER  
 in Seminarraum S131 , 216 HF  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 06.07.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 07.07.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14665.0008 Unterrichten in heterogenen Lerngruppen und Möglichkeiten Blockveranstaltung BA (offen für das Studium inklusiv)/ IUS Profil**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 21:30 , 20.04.2018, H.WECK  
 in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum  
 Fr. 14:00 - 21:00 , 04.05.2018,  
 in Seminarraum S139 , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 15:30 , 05.05.2018,  
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.
- 14665.0009 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen: Schwerpunkt Handlungsmöglichkeiten bei herausfordernden Verhaltensweisen (Do 10.00)MA (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.MELZER  
 in Seminarraum S144 , 216 HF
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14665.0010 Inklusive Didaktik-Unterricht in heterogenen Lerngruppen (Di 8h) BA (offen für das Studium inklusiv)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018, C.MELZER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14665.0011 Inklusive Pädagogik: Didaktische strategien in heterogener Lerngruppen (Mi 14:00 Uhr)BA (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

N.SASSEN RATH

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14665.0013 Inklusive Pädagogik: Didaktische strategien in heterogener Lerngruppen (Mi 08:00 )BA (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

N.SASSEN RATH

in Seminarraum S133 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14665.0014 Inklusive Pädagogik: Didaktische strategien in heterogener Lerngruppen (Fr 8:00 Uhr)BA (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

N.SASSEN RATH

in Seminarraum S132 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14665.0015 Vertiefende sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Lernstörungen (Di 12h) MA (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.SONDERMANN

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14665.0016 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Kognitions- und Wahrnehmungsbeeinträchtigung (Do 16h) MA (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.HESSE

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14665.0017 Vertiefung Sonderpädagogische Grundlagen Schwerpunkt Diagnostik (NUR FÜR GYM/GE) Blockveranstaltung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 29.06.2018,

I.FLÜCHTER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:30 , 30.06.2018,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

So. 09:00 - 15:30 , 01.07.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

BM5

**14665.0019 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) 29./30.06./01.07.2018**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:30 , 29.06.2018,

F.ALTHOFF

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 18:00 , 30.06.2018,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

So. 09:00 - 15:30 , 01.07.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

BM5

**14665.0040 Herausfordernde Situationen im inklusiven Unterricht Block (28.04/11.05./12.05.2018) BA (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 16:00 , 28.04.2018,

V.HEUSER

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 18:00 , 11.05.2018,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Sa. 08:00 - 17:30 , 12.05.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14665.6001 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Di 12h**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

I.FLÜCHTER

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

BM5

- 14665.7000 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) 13.07./14.07./15.07.2018  
Blockveranstaltung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 13.07.2018, F.ALTHOFF  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Fr. 20:00 - 21:00 , 13.07.2018,  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
Sa. 09:00 - 16:00 , 14.07.2018,  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
So. 08:00 - 09:00 , 15.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 15.07.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF
- BM5
- 14665.7001 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Mo 8h)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.ALTHOFF  
in Hörsaal H123 , 216 HF
- BM5
- 14665.7002 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) MA (Mo 12h)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.ALTHOFF  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- BM5
- 14665.7003 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Mo 8h)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, I.FLÜCHTER  
in Seminarraum S144 , 216 HF
- BM5
- 14665.7004 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Mo 12h)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, I.FLÜCHTER  
in Seminarraum S144 , 216 HF
- BM5
- 14665.7005 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Do 8h)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, I.FLÜCHTER

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

BM5

**14665.7006 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Mi8h)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, F.ALTHOFF  
in Seminarraum S141 , 216 HF

BM5

**14665.7007 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master (Mi12H)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, F.ALTHOFF  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

BM5

**14665.7008 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) Master 01./02./03.06.2018  
Blockveranstaltung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 01.06.2018, I.FLÜCHTER  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 02.06.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 03.06.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

BM5

**14665.7009 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) (Master) 20./21./22.04.2018  
Blockveranstaltung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 20.04.2018, I.FLÜCHTER  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 17:30 , 21.04.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 22.04.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

BM5

**14665.7010 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 5.2) (Di14h)**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, I.FLÜCHTER  
in Hörsaal H123 , 216 HF

BM5

**14716.0038 Diagnostik - BiWi (BM 5.1)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 10.07.2018,

in Aula 3 , 216 HF

C.MELZER

A.BILLOR

F.ALTHOFF

## PROFESSUR FÜR FORSCHUNGSMETHODEN IN HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION, SCHWERPUNKT MIXED-METHODS

- 14666.0000 Einführung in die forschungsmethodischen Grundlagen A**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018, B.SCHMIDT  
in Hörsaal H124 , 216 HF
- 14666.0001 Einführung in die forschungsmethodischen Grundlagen B**  
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, A.HENNES-SCHUB  
in Hörsaal H122 , 216 HF
- 14666.0002 Empirie für Sonderpädagogen 1**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, N.FARABY  
in Seminarraum S100 , 211 IBW
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14666.0003 Empirie für Sonderpädagogen 2**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, N.FARABY  
in Seminarraum S100 , 211 IBW
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14666.0004 Empirie für Sonderpädagogen 3**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, N.FARABY  
in Seminarraum S100 , 211 IBW
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.
- 14666.0005 Empirie für Sonderpädagogen 4**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.HÖRL  
in Seminarraum S100 , 211 IBW



Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0007 Empirie für Sonderpädagogen 6**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 02.05.2018 - 18.07.2018, V.STUMM  
in Seminarraum S130 , 216 HF

**14666.0008 Empirie für Sonderpädagogen 7**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, B.SCHMIDT  
in Seminarraum S130 , 216 HF

**14666.0009 Empirie für Sonderpädagogen 8**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.SIEBERT  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0010 Empirie für Sonderpädagogen 9**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.SIEBERT  
in Hörsaal H115 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0011 Empirie für Sonderpädagogen 10**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, M.HÖRL  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0012 Empirie für Sonderpädagogen 11**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.HÖRL  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0013 Empirie für Sonderpädagogen 12**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF

M.HÖRL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0014 Empirie für Sonderpädagogen 13**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

B.SCHMIDT

**14666.0015 Empirie für Sonderpädagogen 14**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 16.05.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW  
Sa. 10:00 - 16:00 , 16.06.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF  
So. 10:00 - 15:30 , 17.06.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

C.SCHMIDT

Der Dozent dieser Lehrveranstaltung ist Herr Jens Heinrich.

**14666.0016 Empirie für Sonderpädagogen 15**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

P.SIEBERT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.0019 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 1**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
So. 08:00 - 15:30 , 15.04.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.STRÖM

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0020 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 10:00 - 17:30 , 14.04.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.STRÖM

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0021 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 3**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:00 , 28.04.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0022 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 4**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
So. 08:00 - 15:30 , 29.04.2018, S.STRÖM  
in Übungsraum S134 , 216 HF

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0023 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 5**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:30 , 21.04.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0024 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 6**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
So. 08:00 - 15:30 , 22.04.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0025 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 7**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
So. 08:00 - 15:30 , 29.04.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S131 , 216 HF

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0026 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 8**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:00 , 28.04.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S135 , 216 HF

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0027 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 9**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 11.05.2018 - 18.05.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0028 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 10**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 01.06.2018 - 08.06.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0029 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 11**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 20.04.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0030 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 12**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 20:00 , 27.04.2018 - 04.05.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0031 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 13**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:00 , 14.04.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0032 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 14**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
So. 08:00 - 15:30 , 15.04.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0033 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 15**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:00 , 05.05.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0034 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 16**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
So. 08:00 - 15:30 , 06.05.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S132 , 216 HF

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0035 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 17**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:30 , 23.06.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0036 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 18**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
So. 08:00 - 15:30 , 24.06.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0037 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 19**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
So. 08:00 - 15:30 , 13.05.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.0038 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 20**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:00 , 12.05.2018, S.STRÖM  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bitte erscheinen Sie pünktlich, bevor der Platz anderwertig vergeben wird. Bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit, um Recherchen durchzuführen.

**14666.1000 Untersuchungsdesigns und qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden und Interventionsforschung A**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.SAWATZKY  
 in Hörsaal H122 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.1001 Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik in der Evaluations- und Interventionsforschung A**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.SAWATZKY  
 in Hörsaal H121 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

**14666.2000 Diagnostik - Frühförderung (AM 6.1)**  
 2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 16:00 , 13.04.2018 - 06.07.2018, V.STUMM  
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Fr. 10:00 - 16:00 , 15.06.2018 - 22.06.2018,  
 in Seminarraum S145 , 216 HF

- Theoretische Grundlegungen, Ziele und Aufgaben wissenschaftlicher Diagnostik
- Diagnostik in der Frühförderung
- Anwendung und Bewertung diagnostischer Methoden und Instrumente
- Erstellung eines Förderplans auf der Grundlage diagnostischer Erkenntnisse
- Planung, Durchführung und Evaluation von Intervention in der Frühförderung

**14666.2001 Diagnostik AM 6 Seminar**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 22.06.2018, V.STUMM  
 in Seminarraum S132 , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 17:30 , 23.06.2018,  
 in Seminarraum S137 , 216 HF  
 So. 09:00 - 15:30 , 24.06.2018,  
 in Seminarraum S132 , 216 HF  
 Fr. 10:00 - 14:00 , 29.06.2018,  
 in Seminarraum S145 , 216 HF

## JUNIORPROFESSUR SONDERPÄDAGOGISCHE DIDAKTIK IM HANDLUNGSFELD MATHEMATIK

### **14669.6001 "Ich kann kein Mathe. Konnte ich noch nie." Rechenschwäche, Rechenstörung und Dyskalkulie in vorschulischen, schulischen und außerschulischen Arbeitsfeldern erkennen und begegnen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.SCHINDLER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 12:00 - 13:30 , 08.05.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

In der Veranstaltung werden Schwierigkeiten in Mathematik und im Mathematiklernen thematisiert. Dazu werden die üblichen Begrifflichkeiten Rechenschwäche, Rechenstörung und Dyskalkulie, ihre Hintergründe und Implikationen diskutiert. Die Veranstaltung gibt Einblicke in medizinische, (neuro-)psychologische sowie mathematikdidaktische Grundlagen. Dabei wird thematisiert, welche charakteristischen Schwierigkeiten bei Rechenstörungen vermehrt auftreten. Es werden Möglichkeiten der Prävention, der Diagnostik und der Förderung bei Rechenstörungen behandelt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich in ihren zukünftigen beruflichen Tätigkeitsfeldern mit Kindern oder Erwachsenen mit Rechenstörungen beschäftigen werden.

### **14669.6002 Schulische Inklusion goes Praxis. Ansätze, Möglichkeiten und Grenzen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.SCHINDLER

in Hörsaal H123 , 216 HF

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.05.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Schulische Inklusion ist ein Thema mit zunehmender Bedeutung. Wie aber lässt sich schulisches inklusives Lernen organisatorisch und inhaltlich gestalten? Die Veranstaltung thematisiert Möglichkeiten der Umsetzung schulischer Inklusion auf schulorganisatorischer und Unterrichtsebene. Dazu werden schulrechtliche Grundlagen sowie Möglichkeiten der administrativen Umsetzung in der Praxis thematisiert. Daneben werden Gestaltungsmöglichkeiten des inklusiven Unterrichts wie Response-To-Intervention (RTI) und Team-Teaching und seine verschiedenen Methoden besprochen. Neben Möglichkeiten der Mangelverwaltung in der Schulpraxis werden insbesondere auch die Möglichkeiten und Grenzen sonderpädagogischer Förderung in Inklusion sowie Gelingensbedingungen diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, deren spätere berufliche Tätigkeit einen Bezug zu inklusivem schulischem Lernen hat.

## DEPARTMENT KUNST UND MUSIK

### **14674.0000 Medien- und Kommunikationspsychologie 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 18.05.2018,

D.BRUNSCH

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Sa. 10:00 - 19:00 , 19.05.2018,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

So. 10:00 - 19:00 , 20.05.2018,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Aktuelle Ansätze der Kommunikations- und Medienpsychologie.

Die Veranstaltung ist eine Aufbauveranstaltung und liefert einen Überblick über aktuelle Forschungsansätze der Kommunikationspsychologie. Damit unterscheidet sich diese Veranstaltung maßgeblich von Seminar 1, wo der Fokus verstärkt auch auf medienpsychologischen Konzepten liegt. Neben theoretischen Inhalten werden auch praktische Anwendungsfelder Teil des Seminars sein. Dabei werden die Themen größtenteils in Form von Referaten und praxisnahen Übungen behandelt.

Zeiten: Blockkurs, Termin: 18.5.-20.5.18

### **14674.0001 Empirische Medienforschung 2 (Schwerpunkt Medienpsychologie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.RÜTH

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

In der Forschungswerkstatt II Schwerpunkt Medienpsychologie geht es um die Vertiefung und praktische Anwendung von mobiler Blickbewegungsmessung (mobiles Eye-Tracking).

Während der Veranstaltung arbeiten die TeilnehmerInnen in Partnerarbeit an eigenen oder vorhandenen (innovativen) Fragestellungen, z.B. zur visuellen Aufmerksamkeitssteuerung, zur Wirkung von räumlichen Gestaltungselementen oder zur Interaktion mit Personen. Durch projektbasiertes Arbeiten mit mobilen Eye-Trackern sollen die TeilnehmerInnen verschiedene Potenziale und Grenzen der Methode erkennen.

Darüber hinaus geht es darum, praktisch und lösungsorientiert vorzugehen. Alle Kleingruppen erarbeiten, testen und evaluieren ein eigenes Szenario. Den Projektfortschritt präsentieren die TeilnehmerInnen an kritischen Punkten und erhalten Peer-Feedback zu ihren Fragen und Problemen.

Schließlich werden die TeilnehmerInnen zentrale Problemstellungen der (mobilen) Blickbewegungsmessung anhand von Fachliteratur und anhand der eigenen praktischen Erkenntnisse diskutieren und reflektieren.

### **14674.0010 Praktikum**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.VOLLMERT-BOLDT



# INSTITUT FÜR KUNST UND KUNSTTHEORIE

## PROFESSUR FÜR KUNST UND IHRE DIDAKTIK

### **14676.0000 display: Trickzeichnung als Experiment - Animierte Grafik vom Daumenkino zur digitalen Präsentation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 13:00 , 16.04.2018 - 09.07.2018,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

Trickzeichnung als Experiment - Animierte Grafik vom Daumenkino zur digitalen Animation

In kleinen Schritten und Nuancen veränderte Einzelbilder, in kurzer Abfolge dem trägen menschlichen Auge präsentiert, vermitteln den Eindruck von Bewegung und Veränderung.

Der künstlerische Spielraum reicht von narrativen Intentionen bis zu experimentellen abstrakten Filmen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden experimentell und in möglichst einfachen Lehr-/ Lernarrangements, vielfältige künstlerische Möglichkeiten grafischer Animationen erprobt und in einem künstlerischen Projekt zusammengeführt. Dabei bilden analoge künstlerische Werkverfahren grundlegende Schwer-/Ausgangspunkte für die spätere digitale Sicherung und Präsentation.

Mit der handlungsorientierten Methode "Lernen durch Lehren" (LdL) sollen unterschiedliche technische Verfahren und Softwareanwendungen gegenseitig vermittelt werden. Dieses didaktische Konzept erscheint angesichts der spezifischen Herausforderungen der schnelllebigen und differenzierten Entwicklungen im digitalen Bereich auch für den (Kunst-)Unterricht eine besonders sinnvolle Vermittlungsstrategie zu sein.

Das didaktische Potential von Trickzeichnungen beschränkt sich nicht auf die spätere Vermittlung im Kunstunterricht oder in der Ästhetischen Erziehung. Animierte Grafiken eignen sich auch hervorragend als Medium in Aneignungs- und Vermittlungsprozessen. So können Lehrende mit Zeichnungssequenzen Verfahrens- oder Entwicklungsabläufe in naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächern multimedial aufarbeiten oder effektive Anleitungen zur eigenständigen Erarbeitung/ Freiarbeit generieren.

Material: Zeichenstifte, (dünnes) Papier, Schere, Klebestift, Zeichenfeder, Haarpinsel; falls vorhanden: Smartphone oder iPod oder Tablet oder digitale (SR-)Kamera, Laptop

In der ersten Sitzung (Anwesenheit verpflichtend) wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - z.B. Ablehnungen oder Warteliste) und die Material-/Gerätebeschaffung besprochen.

### **14676.0001 Einführung in experimentelle und traditionelle Drucktechniken**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

Druckgrafische Werkverfahren und ihre didaktische Reduktion: In der Einführungsveranstaltung sollen die verschiedensten Techniken druckgrafischen Gestaltens erprobt und Möglichkeiten der Einbeziehung in den Unterricht diskutiert werden. Mit einfachen aleatorischen Materialdrucken und Monotypien und ersten Bearbeitungen klassischer Druckstöcke kann das Darstellungsrepertoire im

grafischen Bereich erweitert werden. Dabei stehen auch in den traditionellen Techniken des Hoch- und Tiefdrucks experimentelle Darstellungsweisen mit begrenztem Materialaufwand im Mittelpunkt der Auseinandersetzung. Durch die systematische Anwendung unterschiedlicher Techniken und Materialien in eigenständigen Arbeitsreihen können individuelle Lösungsstrategien entwickelt und in Korrektorgesprächen verglichen werden. Die praktischen Erfahrungen und Reflexionen bilden eine solide Grundlage für vertiefende druckgrafische Projekte im weiteren Studienverlauf und für spätere Vermittlungskompetenzen. Kriterien für die Vergabe von Leistungspunkten: Dokumentation der im Rahmen der Veranstaltung und durch Selbststudium entwickelten Arbeitsreihen + Portfolio Wie in allen druckgraphischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen. (Werkzeug, Platten etc. + 7 € Kostenbeitrag für Sammelbestellungen Farbe, Gaze etc.) In der ersten Veranstaltung am 09.04. wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - z.B. Ablehnungen oder Warteliste) und die Materialbeschaffung besprochen. Sitzungen (nach KLIPS):

## **14676.0002 Grafik-Labor (Planung und Reflexion künstlerischer Arbeitsvorhaben im Schwerpunkt Grafik)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Grafik-Labor + "Offene Werkstatt"

Die unter der Bezeichnung "Grafik-Labor" konzipierte Veranstaltung dient als Plattform für die Planung und Begleitung künstlerischer Arbeitsvorhaben in den Bachelormodulen AM1 und AM2 sowie im Mastermodul AM 2.

Im Fokus stehen die Initiierung und Reflexion bildnerischer Werkprozesse im Bereich der Grafik und deren professionelle Kontextualisierung sowie Qualitätskriterien für die Präsentation im Rahmen der Modulprüfung.

Eine interaktive Planungsübersicht wird zu Semesterbeginn in Google Drive angelegt. Schwerpunkte der Auseinandersetzung innerhalb dieser Kontaktzeit:

- Prozessbegleitende Korrektorgespräche der Arbeitsergebnisse
- Klärung individueller Voraussetzungen (z.B. zeitliche, formale, technische Ressourcen; spezifische Interessen)
- Gegenseitiges Vorstellen und kritisches Diskutieren geeigneter Impulse und Kontexte

(z.B. museale Kunstformen und partizipative Strategien; historische Entwicklung und aktuelle Erscheinungsformen; Künstlertexte/-statements; Aspekte relevanter/zeitgemäßer Problementwicklung)

Voraussetzungen/erwartete Kenntnisse: Erfahrungen in (druck-)grafischen Techniken, nachgewiesen durch Teilnahme an entsprechenden Einführungs-und/oder Vertiefungsveranstaltungen in BM1/BM2

Voraussetzung für die Vergabe der 3 Leistungspunkte ist die aktive Beteiligung am Veranstaltungsgeschehen (inkl. Vorstellen von KünstlerInnen, Recherche zu Themenfeldern; Theoriearbeit etc.) sowie die Realisierung und Präsentation erster praktischer Umsetzungen zum individuellen Arbeitsprojekt (= Gegenstand der Modulprüfung).

Ziele der Auseinandersetzung sind u.a. die Entwicklung

- von Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten eigener und fremder Werke sowie
- eines Bewusstseins für Zeitgenossenschaft.

In der Kernzeit am Mittwoch kann darüber hinaus auch die gemeinsame Atelierarbeit verabredet und organisiert (z.B. Materialbeschaffung, Austausch von Anregungen, Informationen) werden, insbesondere für die Vertiefung der druckgrafischen Projekte.

Atelierarbeit/ "Offene Werkstatt": Mittwoch zwischen 10:00 und 16:00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die Druckwerkstatt aus Sicherheitsgründen ausschließlich in (Klein-) Gruppenarbeit (mind. 2 Personen) genutzt werden kann. Nutzen Sie hierfür den interaktiven Belegungsplan auf der Website unseres Instituts: <http://www.hf.uni-koeln.de/36412>.

(+ <https://docs.google.com/spreadsheets/ccc?key=0Arih3QP4AL0idFIJYzFNaTdWSG9xMTBGSkhONHBKS0E&sp=sharing#gid=4>)

**14676.0003 Grundlagen der künstlerischen Handzeichnung (Thema: Menschendarstellung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

Handzeichnung Thema: Menschendarstellung

Die Zeichnung ist ein elementares Medium ästhetischer Praxis. Von der Entwurfsgestaltung bis zum autonomen künstlerischen Verfahren reichen ihre Funktionen in der bildenden Kunst und im Kunstunterricht.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen Grundlagen und Bedingungen wirklichkeitstreuem Zeichnens am Motiv des menschlichen Körpers im praktischen Prozess erfahren und reflektiert werden. Dazu gehören technische und formale Aspekte ebenso wie Materialkenntnisse und die Rezeption exemplarischer Werkbeispiele der Kunstgeschichte. Die künstlerische Auseinandersetzung kann neben dem erscheinungstreuem Abbilden der Wirklichkeit (mimetisches Zeichnen) auch unmittlere spontane Ausdrucksweisen und experimentelle Verfahren umfassen.

Als spezifischer Gesichtspunkt kann das Projektthema "Liebe2016" aufgegriffen und im Rahmen der künstlerischen Interpretation menschlicher Körper, Beziehungen, Emotionen etc. einbezogen werden.

In der ersten Veranstaltung am 10.04. wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker von der Belegwunschliste). (Zur ersten Sitzung mitzubringen: Bleistifte in unterschiedlichen Härtegraden, Spitzer, Radiergummi, Zeichenpapier mind. Din A 3)

**14676.0004 Linol- und Holzschnitt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

Vom Materialdruck bis zur traditionellen Holz- und Linolschnitttechnik reicht der Gestaltungsspielraum des künstlerischen Hochdrucks. An Werkbeispielen aus der langen kunstgeschichtlichen Tradition können die verschiedenen technischen Varianten im Zusammenhang mit den jeweiligen Gestaltungsabsichten und ästhetischen Qualitäten diskutiert werden. Durch die Möglichkeit des Abzugs per Hand und die damit verbundene Unabhängigkeit von teuren Druckpressen lässt sich das Verfahren auch gut im Schulunterricht einsetzen.

Wie in allen druckgrafischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen.

(Platten, Schneidewerkzeug etc. + 7,-€ Sammelbestellung Farbe)

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Aneignung dieses Druckverfahrens bilden praktische Auseinandersetzungen mit grundlegenden grafischen Techniken, insbesondere der Handzeichnung. Bei gleichzeitiger Belegung der Einführungsveranstaltung in Drucktechniken kommt es zu inhaltlichen Überschneidungen.

Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Einführungsveranstaltung berechtigt zur eigenständigen Nutzung der Werkstattbereiche für den Hochdruck.

**14676.0005 Ku-Praxis Portfolio (BA-BM2)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

Portfolioarbeit BM 2: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Technik / Werkverfahren)

In den Portfolio-Treffen (über 2 Semester - auch in Klips zu belegen!) steht die Reflexion der in BM 2 verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf technisch-formalen Aspekten der gewählten Werkverfahren. Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Portfolio-Treffen: 17.04.; (15.5.); 12.06.; 10.7.

(Portfolioprüfungen 1. Teil: letzter Di in Vorlesungszeit / 2. Teil: erster Do + Fr in Vorlesungszeit des Folgesemesters) Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

### **14676.0006 KU-Praxis Portfolio (BA-AM1.1 und MA-AM2.2)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 29.05.2018 - 26.06.2018,  
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Portfolioarbeit AM 1: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-AM1 über 2 Semester - auch in Klips zu belegen / MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 4 Veranstaltungen (AM1) /der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Voraussetzungen/erwartete Kenntnisse: Erfahrungen in (druck-)grafischen Techniken, nachgewiesen z.B. durch Besuch des Grafik-Labors (der "Offenen Werkstatt") und/ oder der "Vertiefung Druckgrafik"

Portfolio-Treffen (nach Klips): 29.05. und 26.06.

Portfolio-Prüfungen finden in der Regel am letzten Dienstag der Vorlesungszeit (Phase 1) und am ersten Donnerstag/Freitag der ersten Vorlesungswoche des Folgesemesters (Phase 2) statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

### **14676.0007 Techniken der Radierung (Kaltadel, Strichätzung, Aquatinta)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 17:00 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Der Tiefdruck ist ein vielseitiges, handwerklich aufwendiges Verfahren mit einer langen künstlerischen Anwendungstradition. In der Veranstaltung wird die historische Entwicklung an exemplarischen Werkbeispielen (z.B. von Dürer, Rembrandt, Goya,

Picasso) skizziert. Neben den traditionellen Grundverfahren (Kaltnadel, Strichätzung, Aquatinta) sollen auch experimentelle (und evt. fotomechanische) Techniken eingeübt werden.

Wie in allen druckgraphischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen. (Radiernadel, Platten etc. + 7 € Kostenbeitrag für Sammelbestellungen Farbe, Gaze etc.)

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Aneignung dieses Druckverfahrens bilden praktische Auseinandersetzungen mit grundlegenden grafischen Techniken, insbesondere der Handzeichnung. Bei gleichzeitiger Belegung der Einführungsveranstaltung in Drucktechniken (Mo 10:30-13:30 Uhr) kommt es zu inhaltlichen Überschneidungen.

Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Einführungsveranstaltung berechtigt zur eigenständigen Nutzung der Werkstattbereiche für den Tiefdruck.

### **14676.0008 display: Plastic Universal (Dozent: Artie Vierkant)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 20:00 , 01.06.2018,

K.KLEIN

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 02.06.2018,

in THEATER , 216 HF

So. 09:00 - 15:00 , 03.06.2018,

in THEATER , 216 HF

Di. 18:00 - 21:00 , 05.06.2018,

in LAB , 216 HF

Mi. 18:00 - 21:00 , 06.06.2018,

in THEATER , 216 HF

So. 09:00 - 14:00 , 10.06.2018,

in THEATER , 216 HF

What does it mean to inhabit two sites simultaneously? As a society we have begun to internalize the dissolution between the world of the screen and the world of the body, but the scaffolding between the two remains embedded in our words, actions, and how we construct the platforms on which culture is conducted.

This seminar will address the world without that scaffolding, as a plastic universal space of extreme contingency and mutability, within which everything from interfaces to services are projected as fluid and infinite, while fundamentally depending on the very rigid and finite space of the mechanical universe underneath.

Now almost two decades into the 21st century, humanity is learning to see in entirely new ways. Objects are learning to think. Attention-based advertising companies like Google are spawning keyword-driven content produced by nonhuman AI. Video evidence of political corruption has become a matter of opinion. A sovereign nation has responded to fiscal crisis by launching a cryptocurrency. Global-scale computation has transformed from a medium on which to conduct global capitalism and colonization into a legitimated prosthetic extension of ourselves.

Taking this as a starting point, we will speculate on how the future we inhabit can be interdicted, stalled, accelerated or otherwise manipulated by artists toward other means. If art has predominantly focused on the slippages within the interface or the display, we are now faced with uniquely different challenges as those displays become collapsed within the network and the platform.

### **14676.0010 Gender Displays\***

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

O.HOLZSCHUH

in LAB , 216 HF

## Gender Displays\*

Welches Bild von Weiblichkeit herrscht heute in der visuellen Kultur und insbesondere in den bildbasierten digitalen Medien vor? Welche stereotypen Rollenbilder, sowohl von Frau als auch Mann, werden wie durch und mit dem Medium der Fotografie (re-)produziert?

In diesem Seminar steht die Formsprache der fotografischen Repräsentation von Weiblichkeit in den aktuellen digitalen Medien und künstlerischen Positionen im Fokus.

Anhand der Auseinandersetzung von zeitgenössischen weiblich-konnotierten Darstellungsmustern in und durch das Medium der Fotografie, werden diese reflektiert und in eigener künstlerischer Praxis untersucht. Begleitend setzen wir uns im Seminar sowohl mit theoretischen Texten als auch künstlerischen Positionen im Kontext des (post-)feministischen Diskurs auseinander.

\*Gender Display ist ein vom Soziologen Erving Goffman geprägter Begriff. In seinem Buch Gender Advertisement (1979) beschreibt er wie Weiblichkeit und Männlichkeit in den westlich-geprägten Medien (re-)präsentiert wird.

**14676.0011 Fotografie als Medium im (Bedeutungs-)Wandel**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

O.HOLZSCHUH

in THEATER , 216 HF

Das Medium der Fotografie ist seit seinen Anfängen, durch seine fortschreitende technische Entwicklung, im ständigen Wandel begriffen. Ebenso ist die Bedeutung von Fotografie, das auf Produktion, Distribution und Rezeption von Bildern basiert, nicht zuletzt durch die Digitalisierung und Globalisierung einem Wandel unterzogen worden.

Wie wird mit Fotografie heute umgegangen? Wie hat sich ihre Bedeutung durch die Digitalisierung und die millionenfache Nutzung bildbasierter sozialer Medien gewandelt?

Wie kann in Anbetracht dessen eine künstlerische Praxis aussehen?

Dieses Seminar setzt sich grundlegend mit dem Medium der Fotografie auseinander. Wir nähern uns dem heutigen Status Quo der Fotografie gemeinsam an, indem wir uns ihre Rolle und Funktionsweise genauer anschauen. Des Weiteren schauen wir uns künstlerische Positionen an, die das Medium der Fotografie in ihren künstlerischen Arbeiten untersuchen. Durch die thematische Auseinandersetzung soll im Seminar eine eigene künstlerische Praxis zum Thema entwickelt werden.

**14676.0012 Kunst des Zeigens - Präsentationsformen künstlerischer Fotografie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

O.HOLZSCHUH

in MBR , 216 HF

Die Produktion und Rezeption von künstlerisch-fotografischer Arbeit liegt unmittelbar mit der Art und Weise ihrer Präsentation zusammen. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Präsentationsweisen künstlerisch-fotografischer Arbeit wird in diesem Seminar über die gängige Form des Digitaldrucks, oft gerahmt und hinter Glas, hinausgehen. Welche Displays\* von künstlerischer Arbeit, mit dem Schwerpunkt der Fotografie, gibt es und kann es in einer ausstellenden Situation geben? Welche unterschiedliche Lesbarkeit kann diese von ein und demselben Motiv implizieren? Welche Funktion hat das Material der jeweiligen Präsentationsform hierbei? Studierende sollen in diesem Seminar sowohl eigene bisher entstandene Fotoarbeiten, als auch neue Ideen experimentell erproben und umsetzen.

Geplant ist eine kleine Ausstellung am Ende des Semesters, in der die entstandenen Arbeiten gezeigt und diskutiert werden können.

\*Auf die Definition des Displays-Begriffs in der künstlerischen (Ausstellungs-)Praxis wird im Seminar näher eingegangen.

### 14676.0013 Portfolio BM2

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 10.07.2018,  
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

O.HOLZSCHUH

#### Portfolioarbeit BM2

Hier noch mal der Portfolio-Leitfaden unseres Instituts:

Portfolio im Bereich der künstlerischen Praxis

In der Portfolio-Arbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulbausteinen erworbenen bildnerischen Gestaltungsfähigkeiten und Kenntnisse. Die Führung eines Portfolios soll Sie bei der Entwicklung einer individuellen künstlerischen Haltung unterstützen.

Die Portfolio-Arbeit erstreckt sich über die Dauer von 2 Semestern und wird mit der Modulprüfung durch eine benotete Leistung abgeschlossen.

#### Portfolio-Veranstaltungen

Im Rahmen der begleitenden Portfolio-Veranstaltung (über 2 Semester) wird die kontinuierliche Reflexion der praktischen Arbeitsprozesse gefördert und Sie entwickeln Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten – auch in Hinblick auf eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Ein Schwerpunkt der Portfolio-Veranstaltungen ist es, dass Sie die entstandenen und entstehenden Arbeiten der beiden Modulbausteine präsentieren/vorstellen und mit anderen kommunizieren.

Im Laufe dieser Portfolio-Kolloquien werden auch Kontexte zu zeitgenössischen Strategien und Positionen des Kunstbetriebs hergestellt wie auch übergeordnete Bezüge zu Kunst-Epochen und deren musealen Repräsentanten.

#### Das Portfolio

Die Form des Portfolios ist frei wählbar und kann selbst integraler Bestandteil der eigenen kreativen künstlerischen Arbeit sein.

Sie müssen sich das Portfolio als Sammlung und Dokumentation von allem vorstellen, was zu Ihrem bildnerisch-praktischen Entwicklungs- und Arbeitsprozess und dessen Reflexion gehört (z.B. Entwürfe, Zwischenergebnisse, direkte und passende! Vorarbeiten aus Modul 1, Planungsschritte, verworfene und abgeschlossene Ergebnisse, sprachliche Reflexionen, Text- und Bildmaterial gewählter Kontexte/ Vorbilder / Impulse).

Je nach Werkverfahren/ Material und Erscheinungsform eignen sich zur Sammlung und „Konservierung“ herkömmliche (analoge) Formate/Weisen (z. B. Mappen mit Grafik, Fotografie, Skizzenbuch, Projektbeschreibungen, visuelles Forschertagebuch, Zettelkasten, Leinwände, Objekte etc.) und/oder eine digitale Präsenz/Formulierung (z.B. Website, Film, Audio, Animation, Blog etc.).

### 14676.0014 Portfolio-Seminar Kunstpädagogik Aufbaumodul AM1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 05.07.2018,  
in LAB , 216 HF

G.KREBBER

Do. 17:45 - 19:15 , 17.05.2018,  
in THEATER , 216 HF

Der Besuch des 1. Termins der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch! Bei unentschuldigtem Fehlen in der 1. Sitzung wird der Seminarplatz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung „Portfolio AM1 Kunstpädagogik“ begleitet die Portfolioarbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs über zwei Semester. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-

Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen kunstpädagogischen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

**14676.0015 display: It's a game! Theater und Schule als Spiel (Twin 2: Dozent\*innen: Irina-Simona Barca & Jane Eschment)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 20:00 , 18.04.2018,

J.ESCHMENT

in AEB , 216 HF

I.BARCA

Fr. 18:00 - 21:00 , 20.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 12:00 - 18:00 , 21.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 20:00 , 14.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 19:00 - 21:30 , 26.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 18:00 , 15.06.2018,

in AEB , 216 HF

2013 rief der Game-Designer Eric Zimmerman in seinem „Manifesto for a Ludic Century“ das 21. Jahrhundert als das Jahrhundert des Spiels aus. Der Begriff „Gamification“ war bereits seit 2002 eingeführt worden. Die Idee der Gamifizierung aller Lebensbereiche versprach einfacheres Lernen, spielerisches Arbeiten und Motivationssteigerung in der Bewältigung alltäglicher Aufgaben.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen der Gamification in Theater und Schule, mit seinen Potentialen und Nebenwirkungen.

Das Seminar rahmt und beinhaltet die Teilnahme an dem Symposium „ON/LIVE: Das Theater der Digital Natives“ am 20./21.4 im FFT Düsseldorf. Das Symposium beschäftigt sich mit medialen Praktiken im Alltag und in den Künsten. Gemeinsam mit Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen, Aktivist\*innen und Pädagog\*innen fragt es, welche Erzählungen und Wahrnehmungsweisen in Kunst und Gesellschaft unsere Gegenwart bestimmen.

Im Seminar besuchen und untersuchen wir interaktive Theaterformate, in denen sich die Grenzen zwischen Darsteller\*innen und Zuschauenden auflösen und die in Computerspiel-ähnlichen-Welten stattfinden. Wir werfen einen Blick auf Schulmodelle, in denen Unterricht in Form von Rollenspielen oder mithilfe anderer Spielprinzipien stattfindet. Und nicht zuletzt, beschäftigen wir uns mit der Frage wie schmal die Gratwanderung zwischen Manipulation und Steigerung der Motivation durch die Anwendung von Spielen in spielfernen Kontexten ist.

Anhand von beispielhaften Projekten zielt das Seminar auf eine gleichsam theoretische wie praktische Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Spiel und Digitalität. Im Fokus steht die Entwicklung einer reflektierten Haltung angehender Ästhetischer Erzieher\*innen und Kunstlehrer\*innen im Umgang mit aktueller Medientechnologie.

**14676.0019 Portfolio-Seminar Kunstpädagogik Basismodul BM4**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 26.04.2018 - 19.07.2018,

G.KREBBER

in THEATER , 216 HF

Die Veranstaltung „Portfolio BM4 Kunstpädagogik“ ist Auftakt und Begleitung für die Portfolioarbeit im Modul 4 des BA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, die auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls 4 basiert. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird in der Veranstaltung eine Einführung in Portfolio-Arbeit gegeben, die das eigene vernetzte Lernen und das spätere Lehren im kunstpädagogischen Feld sinnvoll



begleitet. Es werden entsprechende Werkzeuge vorgestellt, mit deren Hilfe eine zeitgemäße Portfolio-Arbeit erfolgen kann. Innerhalb des Seminars erfolgt eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens.

Den TeilnehmerInnen der Veranstaltungen wird die Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in die Kunstpädagogik" als Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringendst empfohlen.

**14676.0021 springschool PATRIARCHY IS OVER. TIME TO PERFORM. 22.-26.05.2018 (Vormittagsblock)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018,

J.DICK

in THEATER , 216 HF

J.ESCHMENT

Di. 14:00 - 18:00 , 22.05.2018,

in THEATER , 216 HF

Mi. 10:00 - 13:00 , 23.05.2018,

Externer Raum

Do. 10:00 - 13:00 , 24.05.2018,

Externer Raum

Fr. 10:00 - 13:00 , 25.05.2018,

Externer Raum

Sa. 10:00 - 13:00 , 26.05.2018,

Externer Raum

Sa. 14:00 - 18:00 , 26.05.2018,

Externer Raum

\*\*\*BITTE GENAU LESEN UND ZEITEN & ANMELDEMODALITÄTEN BEACHTEN\*\*\*

Es gelten die in diesem Text angegebenen Zeiten. Klips-Anmeldung und Anmeldung per Mail erforderlich. Siehe Teilnahmekriterien/Anmeldung

springschool 22.5.-26.5.2018

PATRIARCHY IS OVER.  
TIME TO PERFORM.

Für eine Woche entfalten wir all unsere geballte Energie und Leidenschaft, um aus (queer)feministischer Perspektive normative Konzepte von Geschlecht und Identität in Frage zu stellen. In künstlerischen Denk- und Ausdrucksformen forschen wir an kollektiven Grenzüberschreitungen, Verschiebungen und utopischen Räumen. Das Nicht-Binäre will performt werden!

Ästhetisch-praktisch, performativ, humorvoll, diskursiv und konstruktiv, spektakulär und unspektakulär und vor allem gemeinsam möchten wir in eine Auseinandersetzung über gewünschte gesellschaftliche Umordnungen eintauchen. Wir entwickeln alternative (Körper-)Sprachen und Praktiken abseits der vorherrschenden symbolischen Ordnung.

Workshops in den Bereichen Tanz, Performance, Musik, Film und Stand Up Comedy bilden Möglichkeitsräume für eine alternative Wissensproduktion und die Kraft künstlerischer Praxis. Gerahmt werden die Workshopphasen durch gemeinsame Mittagessen und ein abendliches Begleitprogramm. Die Springschool endet feierlich mit einer Work-in-Progress-Präsentation aller Workshops.

Alle Infos zum Programm und Anmeldemodalitäten der springschool findet ihr unter: [http://mbr.uni-koeln.de/mbr\\_mu1/timetoperform/](http://mbr.uni-koeln.de/mbr_mu1/timetoperform/)

Die Workshops 1-3 der springschool finden vormittags, die Workshops 4-6 nachmittags statt:

workshop 1: Melissa E. Logan (Sound/Musik/Performance): GIRLS NEXT BAND  
workshop 2: Katja Lell & Riikka Taurianen (Film/Performance): In/Out of Cadrage

workshop 3: Idil Baydar (Stand Up Comedy): Super Woman. Die Rolle deines Lebens  
 workshop 4: Henrike Iglesias (Sophia Schroth & Marielle Schavan)(Performance): OK LADIES\* NOW LET'S GET IN\*FORMATION - FEMINISTISCHES PERFORMANCE BOOTCAMP  
 workshop 5: Reut Shemesh (Tanz): Queen of Hearts  
 workshop 6: Julia Dick & Jane Eschment (alles geht): die freie Klasse. Von der Utopie des kollektiven Denkens im hierarchiearmen Raum.

#### VERANSTALTUNGSTERMINE DER SPRINGSCHOOL

##### Vortreffen

DO 12.04.2018 | 17:45 – 19:15 Uhr | Theaterraum 2.212

\*Für alle mit Teilnahmewunsch absolut verpflichtend!

##### Springschool 22.-26.5.2018

DI 22.05.2018 | 14:00 – 18:30 Uhr | Theaterraum 2.212

MI 23.05.2018 | Workshops 1-3: 10:00 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 18:00 Uhr

MI ab 19:00 Uhr Abendprogramm für alle

DO 24.05.2018 | Workshops 1-3: 10:00 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 18:00 Uhr

DO ab 19:00 Uhr Abendprogramm für alle

FR 25.05.2018 | Workshops 1-3: 10:00 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 18:00 Uhr

SA 26.05.2018 | Workshops 1-3: 10:00 – 13:00 Uhr | Präsentation (alle): 14:00 - 18:00

Gemeinsames Aufräumen und Ausklang ab 18 Uhr

#### CREDITS

In der springschool können Studierende durch die Teilnahme an einem bzw. zwei workshops mit Vor- und Nachbereitung 3 bzw. 6 cps erwerben!!!

##### Erwerb 3 cps:

- + Teilnahme am Vorbereitungstreffen
- + Vor- und Nachbereitung der springschool
- + Teilnahme an einem der Workshops

##### Erwerb 6 cps:

- + Teilnahme am Vorbereitungstreffen
- + Vor- und Nachbereitung der springschool
- + Teilnahme an einem der Vormittagsworkshop 1, 2 oder 3
- + Teilnahme an einem der Nachmittagsworkshops 4, 5 oder 6

**14676.0022 display: beyond the blackbox - MicroController im (Kunst-)Unterricht**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 17:30 , 13.04.2018, W.NOLL  
 in AEB , 216 HF  
 Mi. 18:00 - 19:30 , 18.04.2018,  
 in THEATER , 216 HF  
 Fr. 09:00 - 14:00 , 20.04.2018,  
 in MBR , 216 HF  
 Sa. 15:00 - 20:00 , 21.04.2018,  
 in MBR , 216 HF  
 Fr. 10:00 - 14:00 , 22.06.2018,  
 in THEATER , 216 HF

Das Seminar knüpft an die wachsende Maker-Bewegung im Feld der Ästhetischen Erziehung und kulturellen Medienbildung an und rückt MicroController als zentralen und reichhaltigen Lerngegenstand einer digitalisierten Lebenswelt in den Fokus.

MicroController sind Kleincomputer, die alle Komponenten auf einer Platine vereinen, leicht zu bedienen sind und damit den perfekten Einstieg für alle darstellen, die sich schon immer abseits von Benutzeroberflächen kreativ mit digitaler Technologie, Robotik und Programmierung beschäftigen wollten.

Die Vermittlung eines selbstbestimmten Umgangs mit digitalen Technologien kann als Schlüsselkompetenz der Zukunft angesehen werden und stellt in der Schule eine fächerübergreifende und interdisziplinäre Herausforderung dar. Bisher wird diesem Thema fast ausschließlich in den naturwissenschaftlichen Fächern nachgegangen, dabei gilt es gerade über die produktive, kreative und vor allem handlungsorientierte Auseinandersetzung mit ästhetischen Erfahrungen aktueller Medienkultur(en) Bildungsanlässe zu schaffen und für den Unterricht zu erschließen.

Im Seminar werden dazu die MicroController 'Arduino' und 'Calliope mini' sowohl praktisch/explorativ beforscht, als auch neue Einsatzmöglichkeiten für die Schule und speziell den Kunstunterricht erdacht.

Gemeinsame Forschungs- bzw. Leitfragen könnten hierbei sein;

/// Was passiert, wenn wir die Fachräume des Kunstunterrichts als MakerSpaces verstehen, in denen kollaborative, kreative Projektarbeit stattfindet und die als offene und gestaltbare Arbeitsumgebungen fungieren? Mit welchen Materialien wird in diesen MakerSpaces dann gearbeitet? Was gehört dann noch/wieder/nicht mehr zum Fach und wie könnte eine schulische Auseinandersetzung mit diesem 'Fachgegenstand' aussehen?

/// Haben derartige Überlegungen/Veränderungen möglicherweise auch Auswirkungen auf das Fach selbst und können sie zu einem produktiven und sinnhaften Verständnis von Ästhetischer Bildung und Kunstunterricht im fortgeschrittenen 21. Jahrhundert beitragen?

-- Seminarplan --

[ ] Einführung und erstes Hands-on // Fr. 13.04.2018 14:00-17:30 [.aeb]

[ ] Vortrag Nora Perseke\* // Mi. 18.04.2018 18:00-19:30 [Theaterraum]

[ ] Workshop Tina Tonagel\*\* // Fr. 20.04.2018 09:00-14:00 & Sa. 21.04.2018 15:00-20:00 [.mbr]

[ ] Abschluss und Kurzvorstellung der Entwürfe // Fr. 22.06.2018 10:00-14:00 [Theaterraum]

Für eine 'Aktive Teilnahme' ist die Teilnahme an den Seminarterminen und das Festhalten der Ideen in einer kurzen Unterrichtsskizze vorgesehen. Falls möglich, bitte zu jeder Sitzung einen eigenen Laptop mitbringen. (es werden aber auch einige Leihrechner zur Verfügung stehen)

-----

\* Der Vortrag findet im Rahmen des Saloon Arts Education statt und kann von allen Studierenden besucht werden

\*\* Der Workshop ist zusätzlich als Tutorium für Studierende des BA Intermedia geöffnet.

\*\* Wer generell Interesse an dem Thema hat, darf - nach Rücksprache mit dem Lehrenden und im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten - selbstverständlich auch ohne KLIPS2.0 Einwahl teilnehmen.

## 14676.0025 **Bewusst Im Unwissen. Ein performatives Theaterseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 20.04.2018,

in AEB , 216 HF

Fr. 10:00 - 14:00 , 18.05.2018,

in AEB , 216 HF

Fr. 10:00 - 14:00 , 08.06.2018 - 06.07.2018,

Ortsangaben folgen

Sa. 11:00 - 15:00 , 07.07.2018,

Ortsangaben folgen

Mo. 18:00 - 22:00 , 09.07.2018,

Ortsangaben folgen

Am Anfang sind da nur Leerstellen.  
Lauter blinde Flecken.

J.ESCHMENT

Wie lange muss oder kann Nichtwissen spürbar erkennbar sein, um Nichtwissen zu sein?

Kann Ahnungslosigkeit beispielsweise eine Dauer von nur Sekunden haben?

Wie wird in den Räumen, durch die wir uns täglich bewegen Wissen produziert, in welchen Formen, wie archiviert, wie verhandelt? Welches Wissen steht nicht in der Bibliothek?

Wo zeigt sich Wissen, das randständig, übersehen, flüchtig ist?

Welches stille Wissen tragen wir in uns? Wollen wir das sichtbar machen?

Wir befragen die machtvollen Räume und etablierten Formen der Wissensproduktion und schaffen uns Arbeitsbedingungen für künstlerische Experimente. Wir feiern das Unvorhersehbare und das Nichtwissen. Wir nähern uns den eigenen blinden Flecken, unseren Fragen, von verschiedenen Seiten an und suchen nach ästhetischen Möglichkeiten, unser Suchen auszudrücken. Wir experimentieren mit alternativen Formen von Wissensproduktion.

Dabei arbeiten wir mit unterschiedlichen Methoden und Strategien zeitgenössischer Theaterpraxis, künstlerischer Forschung und einer performativen Theaterpädagogik. Wir spielen, lesen, diskutieren, recherchieren, und betreiben performativ durch den Körper Materialgenese. Dabei versuchen wir die besonderen Interessen, Fähigkeiten und Biografien aller Beteiligten einzubeziehen.

Ein Ziel ist es, vielseitig mit Ästhetisierungsmöglichkeiten von recherchiertem Material zu experimentieren und abschließend gemeinsam eine Form zu entwickeln, in der wir die entstandenen Erzählungen und Möglichkeitsräume alternativer Wissensproduktion in subjektiven, persönlichen und ästhetischen, poetischen und irritierenden Perspektiven mit Publikum zum Ausdruck bringen.

## **14676.0026 display: Let's get lost – Wasting time on the internet (Dozent: Johannes Hedinger)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 20.04.2018,

J.HEDINGER

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 21.04.2018,

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 09.06.2018,

in STUDIO , 216 HF

So. 10:00 - 16:00 , 10.06.2018,

in MBR , 216 HF

Let's get lost – Wasting time on the internet

Dozent: Johannes M. Hedinger

Das Blockseminar „Let's get lost“ mag sich für viele Studierende wie die Belohnung ihres schlechten Gewissens anhören: Creditpoints fürs Chatten, Rummklicken und stundenlang das Internet Durchforsten. Es ist eine Einladung und Aufforderung, sich kreativ, experimentell und ohne Schuldgefühle aufs Internet einzulassen. Zusammen wollen wir den Beweis antreten, dass das Internet nicht den Untergang der abendländischen Kultur bedeutet und es uns zu kreativeren Menschen machen kann.

Jeder muss heute auf seine Art lernen, die neuen Kommunikationstools für sein tägliches Leben und Arbeiten produktiv zu machen. Dabei kann man einiges von Künstlerinnen und Künstlern lernen, die wie schon bei früheren Medienrevolutionen zu den „early adopters“ gehören.

Im ersten Blocktermin werden einige dieser Beispiele kennen lernen und auch einige Experimente zusammen live durchführen. Hierzu werden eine Woche vor dem Termin einige kurze Assignments versandt. Es werden Experimente im Plenum, in Gruppen, einzeln und unter anderen Identitäten durchgeführt - mal analytisch, mal spielerisch oder nach festem Vorgaben. Einige dieser Übungen basieren lose auf dem Buch und Seminar «Wasting Time on the Internet» (2016/2015) von Kenneth Goldsmith.

Auf den 2. Blocktermin hin werden in Kleingruppen eigene, grössere Projekte erarbeitet, die zum Semesterabschluss aufgeführt, präsentiert und diskutiert werden.

Neben einer Online-Dokumentation aller Projekte auf dem Seminar-Blog ist auch eine kleine Ausstellung in Abklärung.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist aktive und künstlerische Mitarbeit erforderlich. Auf Anfrage kann auch eine theoretische Arbeit verfasst werden.

### **14676.0027 Forschungskolleg AEiT.lab (Dozent\*innen: Hannah Neumann & Jane Eschment)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 13.04.2018,

H.NEUMANN

in AEB , 216 HF

J.ESCHMENT

Fr. 10:00 - 14:00 , 27.04.2018 - 13.07.2018,

in AEB , 216 HF

Sa. 10:00 - 14:00 , 28.04.2018 - 14.07.2018,

in AEB , 216 HF

- Achtung! Bewerbung zur Teilnahme nur möglich nach gesondertem schriftlichen Bewerbungsverfahren -

Was ist das Forschungskolleg AEiT.lab?

Das Forschungskolleg ist eine aus dem AEiT Projekt hervorgegangene, transdisziplinär ausgerichtete Plattform zur Förderung aktueller Formen forschenden Lernens im Netzwerk zwischen Lehrenden, Studierenden, ggf. Alltagsexpert\*innen sowie auf Wunsch Projektpartner\*innen aus Kunst-, Kultur- und Bildungseinrichtungen in Köln und Umgebung. Die Begleitung bei der Konzeption, Produktion und Reflexion von geplanten bzw. laufenden künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Studien-Projekten sowie Abschluss-Arbeiten dient der Entwicklung einer eigenen forschenden Haltung.

Was ist die Zielperspektive?

Die Teilnehmer\*innen an dem fächerübergreifenden Kolleg erhalten die Möglichkeit, im Rahmen ihres Studienplans ihrem persönlichen Forschungsinteresse durch die Verknüpfung inneruniversitärer Disziplinen und außeruniversitärer Bereiche eine besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Als potentielle Multiplikator\*innen dieses nachhaltig und dynamisch angelegten Entwicklungsprozesses, erweitern die Kollegiat\*innen bestenfalls auch nach ihrem Studium ihre Kontakte und intervenieren so in die Routinen ihrer künftigen kunst-, kultur- und bildungsbezogenen Berufsfelder.

Was bietet das Forschungskolleg?

- Zeit für intensiven Austausch in Gruppen- und Einzelbesprechungen zur Projektentwicklung
- Begleitung bei der Entwicklung, Aus- und Aufbereitung sowie ggf. auch bereits Präsentation eigener künstlerischer und/oder wissenschaftlicher Forschungsprojekte (die zum BA oder MA-Abschluss führen können)
- Raum für die eigene Forschungspraxis durch eine Offene Werkstatt
- nach Absprache Exkursionen in die Kunst-, Kultur- und Bildungslandschaft
- u. U. Vermittlung von Kontakten zu Expert\*innen des Alltags und potentiellen Projekt-Partner\*innen aus Kunst-, Kultur- und Bildungssektoren zwecks kollegialen, kooperativen und kollaborativen Austauschs

Wie wird im Kolleg forschend studiert?

Studienrelevanten Interessensschwerpunkten wird praktisch und/oder theoretisch, analog und/oder digital, mit künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Mitteln individuell erfindend nachgegangen. Alle im Rahmen des Kollegs erbrachten Leistungen können auf das jeweilige reguläre Studium angerechnet werden.

Wer kann teilnehmen?

Das Forschungskolleg nimmt im Rahmen eines gesonderten Aufnahmeverfahrens pro Semester maximal 20 BewerberInnen aus den Studiengängen Lehramt

Kunst und Lehramt Ästhetische Erziehung, Intermedia (HumFak) und Medienkulturwissenschaft (PhilFak) auf. Die Laufzeit der Teilnahme beträgt mindestens ein Semester mit der Option auf Verlängerung.

**14676.0028 display: It's a game! Theater und Schule als Spiel (Twin 1: Dozent\*innen: Irina-Simona Barca & Jane Eschment)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 20:00 , 18.04.2018,

I.BARCA

in AEB , 216 HF

Fr. 18:00 - 21:00 , 20.04.2018,

Externer Raum

Sa. 12:00 - 18:00 , 21.04.2018,

Externer Raum

Mo. 16:00 - 20:00 , 14.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 19:00 - 21:30 , 26.05.2018,

Externer Raum

Fr. 14:00 - 18:00 , 15.06.2018,

in AEB , 216 HF

2013 rief der Game-Designer Eric Zimmerman in seinem „Manifesto for a Ludic Century“ das 21. Jahrhundert als das Jahrhundert des Spiels aus. Der Begriff „Gamification“ war bereits seit 2002 eingeführt worden. Die Idee der Gamifizierung aller Lebensbereiche versprach einfacheres Lernen, spielerisches Arbeiten und Motivationssteigerung in der Bewältigung alltäglicher Aufgaben.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen der Gamification in Theater und Schule, mit seinen Potentialen und Nebenwirkungen.

Das Seminar rahmt und beinhaltet die Teilnahme an dem Symposium „ON/LIVE: Das Theater der Digital Natives“ am 20./21.4 im FFT Düsseldorf. Das Symposium beschäftigt sich mit medialen Praktiken im Alltag und in den Künsten. Gemeinsam mit Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen, Aktivist\*innen und Pädagog\*innen fragt es, welche Erzählungen und Wahrnehmungsweisen in Kunst und Gesellschaft unsere Gegenwart bestimmen.

Im Seminar besuchen und untersuchen wir interaktive Theaterformate, in denen sich die Grenzen zwischen Darsteller\*innen und Zuschauenden auflösen und die in Computerspiel-ähnlichen-Welten stattfinden. Wir werfen einen Blick auf Schulmodelle, in denen Unterricht in Form von Rollenspielen oder mithilfe anderer Spielprinzipien stattfindet. Und nicht zuletzt, beschäftigen wir uns mit der Frage wie schmal die Gratwanderung zwischen Manipulation und Steigerung der Motivation durch die Anwendung von Spielen in spielfernen Kontexten ist.

Anhand von beispielhaften Projekten zielt das Seminar auf eine gleichsam theoretische wie praktische Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Spiel und Digitalität. Im Fokus steht die Entwicklung einer reflektierten Haltung angehender Ästhetischer Erzieher\*innen und Kunstlehrer\*innen im Umgang mit aktueller Medientechnologie.

**14676.0029 Praktische Portfolioarbeit im AM1 ästhetische Erziehung (Julia Dick)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 15.05.2018 - 10.07.2018,

J.DICK

in AEB , 216 HF

Die Veranstaltung ist sowohl Auftakt als auch Fortführung für die sich über die gesamte Laufzeit des dritten Moduls erstreckende Portfolio-Arbeit des BA-Studiengangs ästhetische Erziehung.

Das Seminar begleitet veranstaltungsübergreifende Projekte und bereitet auf die künstlerische Prüfung am Ende des AM1-Moduls vor.

Hinweis: Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Modul AM1 ist die Teilnahme in Verbindung mit den von Frau Julia Dick angebotenen Veranstaltungen anempfohlen!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die neuen zugelassenen Studierenden obligatorisch.

**14676.0030 Einführung in die Kunstpädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in THEATER , 216 HF

T.MEYER

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die historischen Entwicklungen und aktuellen Positionen der Kunstpädagogik und thematisiert Brennpunkte der gegenwärtigen Fachdiskussion. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Zusammenhänge von Kunst, Darstellungstechnologien und Bildung gedacht wurden, werden und gedacht werden könnten.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist aktive, forschende Mitarbeit am Seminar erforderlich.

Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung zur Einführung in die Portfolio-Arbeit im Modul 4 ist für die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringend empfohlen.

**14676.0032 Didaktik-Portfolioarbeit AM 2 im Lernbereich Ästhetische Erziehung (Dozent\*in: Jane Eschment)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 04.06.2018,  
in AEB , 216 HF

J.ESCHMENT

Das Seminar dient zur individuellen Darstellung und kritischen Reflexion eigener Handlungskompetenzen in den Bereichen Bewegung, Kunst und Musik und ihrer didaktischen Anwendung. Die Studierenden werden mittels der Portfolioarbeit ihre eigene künstlerisch-praktische sowie bewegungsbezogene Studienbiografie dokumentieren und mit wissenschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten sinnvoll zu übergeordneten Themen- und Handlungsfeldern verknüpfen.

Im Fokus des Portfolio-Seminars steht die Wahrnehmung, kritische Reflexion und Diskussion eigener Werkprozesse und Ergebnisse vor dem Hintergrund (kunst)didaktischer Zusammenhänge, um daraus eine eigene Haltung, ein pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung und Bildung zu entwickeln.

Geeignete Werkzeuge und Methoden für die Portfolio-Arbeit werden zum Beginn des Seminars vorgestellt. Die Portfolio-Sitzungen verstehen sich als Forum für Inspiration, Austausch und kritische Reflexion mit dem Ziel eine inhaltliche Fokussierung und angemessene Präsentationsform des eigenen Arbeitsprozesses für die Prüfung zu entwickeln.

**14676.0033 Einführung in das Medium der Fotografie 1 (Dozent: Ingo Werner)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Grafik , 216 HF

I.WERNER

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer/innen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen, die sich jedoch mit der Fotografie intensiver beschäftigen wollen.

Erörtert werden die Handhabung der Kamera zusammen mit Grundlagen der Aufnahmetechnik wie Funktion der Blende, Belichtungszeit, der Brennweite usw.. Ausführlich werden zugleich Wege aufgezeigt, die eigenen visuellen fotografischen Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

In mehreren Fotoexkursionen zu verschiedenen Motivgebieten wird der Umgang mit der Kamera dann unter Anleitung praktisch eingeübt.

Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen, anschließend machen wir erste Schritte in die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop.

**14676.0034 Einführung in das Medium der Fotografie 2 (Dozent: Ingo Werner)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, I.WERNER  
 in Grafik , 216 HF

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer/innen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen, die sich jedoch mit der Fotografie intensiver beschäftigen wollen.

Erörtert werden die Handhabung der Kamera zusammen mit Grundlagen der Aufnahmetechnik wie Funktion der Blende, Belichtungszeit, der Brennweite usw.. Ausführlich werden zugleich Wege aufgezeigt, die eigenen visuellen fotografischen Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

In mehreren Fotoexkursionen zu verschiedenen Motivgebieten wird der Umgang mit der Kamera dann unter Anleitung praktisch eingeübt.

Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen, anschließend machen wir erste Schritte in die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop.

**14676.0035 into the wild. Ein Camp für performativ-künstlerische Forschung in der Eifel-Wildnis. (Julia Dick)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018, J.DICK  
 in AEB , 216 HF  
 Mo. 09:00 - 18:00 , 30.07.2018,  
 Externer Raum  
 Di. 11:00 - 18:00 , 31.07.2018,  
 Externer Raum  
 Mi. 11:00 - 18:00 , 01.08.2018,  
 Externer Raum  
 Do. 11:00 - 18:00 , 02.08.2018,  
 Externer Raum  
 Fr. 11:00 - 18:00 , 03.08.2018,  
 Externer Raum  
 Sa. 09:00 - 12:00 , 04.08.2018,  
 Externer Raum

Wir ziehen an einen besonderen Ort tief in die Natur der Eifel und errichten dort ein Camp fernab von allem.

An diesem Ort gibt es Wald, Felder, Erde, Tiere, einen Bach, Sonnenschein, Regen, Fische im Teich, Wiesen, eine Grillhütte, Holz zum Feuer machen, karge Toiletten, fließendes Wasser, ein bisschen Strom und jede Menge Zeit. Für fünf Tage leben wir inmitten der Natur und recherchieren vor Ort an hier möglichen Erfahrungsräumen, an Performances, Installationen, Happenings, Bildern, Choreographien, Geschichten, Atmosphären, Handlungen...

Am letzten Tag laden wir schließlich ausgewählte Gäste, Freunde und Bekannte ein, uns auf dem Camp zu besuchen, sich das Ergebnis unserer Recherche zeigen zu lassen und mit uns zu feiern.

Wir schlafen in Zelten.  
 Wir duschen im Bach.



Wir kochen improvisiert und mit eingeschränkten Möglichkeiten.  
 Wir wertschätzen was wir haben und was wir uns ausdenken.  
 Wir bestellen uns Pizza.  
 Wir wühlen in der Erde.  
 Wir wandern nachts im Wald und wecken fremde Wesen in uns.  
 Wir liegen in der Sonne und diskutieren über Kunst.  
 Wir machen einen Rave mit Schweinen im Wald.  
 Wir schwimmen mit den Fischen im Teich.  
 Wir spielen Tiere auf der Wiese.  
 Wir gestehen uns Geheimnisse am Lagerfeuer.  
 Wir denken uns schamanische Rituale mit Moos und Erde aus.  
 Wir verkleiden uns als Hippies und singen für unsere Handys Lieder über die Natur und den Frieden.  
 Wir beobachten den Fluss.  
 Wir warten im Zelt auf das Ende des Regens und schreiben Texte über die Schönheit der Zivilisation.  
 Wir lernen uns kennen.

Zur Teilhabe am Seminar ist die Bereitschaft zu zelten und sich somit der Wetterlage auszusetzen, gemeinschaftliches Kochen und mit eingeschränkten Mitteln ein Leben in der Natur zu organisieren und zu improvisieren erforderlich. Ferner braucht es gute Schuhe und Camping-Utensilien wie z.B. Zelt, Isomatte und Schlafsack - Dinge die man sich übrigens auch gut leihen kann.

Die Pacht für die Grillhütte und den Platz zum Schlafen wird teilweise von Seminarmitteln bezuschusst. Ein Großteil aber nicht die Gesamte Strecke zur Hütte kann mit dem Semesterticket im Regionalzug gefahren werden, in jedem Fall fallen Kosten für das Essen, bzw. die Selbstverpflegung vor Ort an, so dass mit einer Selbstbeteiligung von großzügig gerechnet circa 60 Euro für die gesamte Zeit gerechnet werden sollte.

Vorbereitungstreffen: 10.4.18  
 Campzeit: 30. Juli - 4. August 2018

**14676.0036 HURRA! WIR ARBEITEN WEITER AM LEHRPLAN FÜR ÄSTHETISCHE BILDUNG**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.DICK  
 in AEB , 216 HF

Im vergangenen Wintersemester hat die Arbeit am Lehrplan für ästhetische Bildung begonnen! Denn, die hohe Anzahl von Studierenden der ästhetischen Erziehung an der Universität zu Köln, die in den nächsten Jahren an die Schulen in NRW gehen werden, als auch eine allgemeine Begeisterung über den Studiengang sprechen für sich: DIESE ARBEIT MUß GEMACHT WERDEN.

Deswegen hat Julia Dick mit Studierenden der Ästhetischen Erziehung damit einfach schon einmal angefangen. Ein grobes Gerüst für einen Lehrplan der da eine performativ-interdisziplinäre Bildung stärker in der Schule zu verankern sucht, ist dabei entstanden und bedarf der Weiterarbeit.

Zu diesem Seminar "HURRA! WIR ARBEITEN WEITER AM LEHRPLAN FÜR ÄSTHETISCHE BILDUNG" sind herzlich eingeladen, Studierenden die die Zukunft mit gestalten, die sich für den Lernbereich engagieren möchten und die Kreation eines momentan NOCH fiktiven Lehrplanes als politische und langfristig sinnvolle Arbeit begreifen.

Die Lust an etwas zu arbeiten, das weich und flexibel und deswegen form- und gestaltbar ist, sollte mitgebracht werden. Auch die Bereitschaft an genauen Begriffsklärungen mittels Literaturrecherche mitzuwirken, als auch und in der Gruppe sehr ausführlich einzelne Punkte des Lehrplanes zu diskutieren sind Voraussetzungen für das Seminar.

Darüber hinaus bereitet das Seminar auf die Modulabschlussprüfung im AM1 im Master Ästhetische Erziehung vor.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung des Seminars ist verbindlich, bei Nichterscheinen wird der Platz im Seminar ggf. an Nachrücker vergeben.

**14676.0037 springschool PATRIARCHY IS OVER. TIME TO PERFORM. 22.-26.05.2018 (Nachmittagsblock)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 23.05.2018,

Externer Raum

J.DICK

J.ESCHMENT

Do. 14:00 - 18:00 , 24.05.2018,

Externer Raum

Fr. 14:00 - 18:00 , 25.05.2018,

Externer Raum

\*\*\*BITTE GENAU LESEN UND ZEITEN & ANMELDEMODALITÄTEN BEACHTEN\*\*\*

Es gelten die in diesem Text angegebenen Zeiten. Klips-Anmeldung und Anmeldung per Mail erforderlich. Siehe Teilnahmebedingungen/Anmeldung

springschool 22.5.-26.5.2018

PATRIARCHY IS OVER.  
TIME TO PERFORM.

Für eine Woche entfalten wir all unsere geballte Energie und Leidenschaft, um aus (queer)feministischer Perspektive normative Konzepte von Geschlecht und Identität in Frage zu stellen. In künstlerischen Denk- und Ausdrucksformen forschen wir an kollektiven Grenzüberschreitungen, Verschiebungen und utopischen Räumen. Das Nicht-Binäre will performt werden!

Ästhetisch-praktisch, performativ, humorvoll, diskursiv und konstruktiv, spektakulär und unspektakulär und vor allem gemeinsam möchten wir in eine Auseinandersetzung über gewünschte gesellschaftliche Umordnungen eintauchen. Wir entwickeln alternative (Körper-)Sprachen und Praktiken abseits der vorherrschenden symbolischen Ordnung.

Workshops in den Bereichen Tanz, Performance, Musik, Film und Stand Up Comedy bilden Möglichkeitsräume für eine alternative Wissensproduktion und die Kraft künstlerischer Praxis. Gerahmt werden die Workshopphasen durch gemeinsame Mittagsessen und ein abendliches Begleitprogramm. Die Springschool endet feierlich mit einer Work-in-Progress-Präsentation aller Workshops.

Alle Infos zum Programm und Anmeldemodalitäten der springschool findet ihr unter: [http://mbr.uni-koeln.de/mbr\\_mu1/timetoperform/](http://mbr.uni-koeln.de/mbr_mu1/timetoperform/)

Die Workshops 1-3 der springschool finden vormittags, die Workshops 4-6 nachmittags statt:

workshop 1: Melissa E. Logan (Sound/Musik/Performance): GIRLS NEXT BAND  
workshop 2: Katja Lell & Riikka Taurianen (Film/Performance): In/Out of Cadrage  
workshop 3: Idil Baydar (Stand Up Comedy): Super Woman. Die Rolle deines Lebens

workshop 4: Henrike Iglesias (Sophia Schroth & Marielle Schavan)(Performance): OK LADIES\* NOW LET'S GET IN\*FORMATION - FEMINISTISCHES PERFORMANCE BOOTCAMP

workshop 5: Reut Shemesh (Tanz): Queen of Hearts

workshop 6: Julia Dick & Jane Eschment (alles geht): die freie Klasse. Von der Utopie des kollektiven Denkens im hierarchiearmen Raum.

**VERANSTALTUNGSTERMINE DER SPRINGSCHOOL**

Vortreffen

DO 12.04.2018 | 17:45 – 19:15 Uhr | Theaterraum 2.212

\*Für alle mit Teilnahmewunsch absolut verpflichtend!

Springschool 22.-26.5.2018

DI 22.05.2018 | 14:00 – 18:30 Uhr | Theaterraum 2.212

MI 23.05.2018 | Workshops 1-3: 10:00 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 18:00 Uhr  
 MI ab 19:00 Uhr Abendprogramm für alle  
 DO 24.05.2018 | Workshops 1-3: 10:00 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 18:00 Uhr  
 DO ab 19:00 Uhr Abendprogramm für alle  
 FR 25.05.2018 | Workshops 1-3: 10:00 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 18:00 Uhr  
 SA 26.05.2018 | Workshops 1-3: 10:00 – 13:00 Uhr | Präsentation (alle): 14:00 - 18:00  
 Gemeinsames Aufräumen und Ausklang ab 18 Uhr

#### CREDITS

In der springschool können Studierende durch die Teilnahme an einem bzw. zwei workshops mit Vor- und Nachbereitung 3 bzw. 6 cps erwerben!!!

Erwerb 3 cps:

- + Teilnahme am Vorbereitungstreffen
- + Vor- und Nachbereitung der springschool
- + Teilnahme an einem der Workshops

Erwerb 6 cps:

- + Teilnahme am Vorbereitungstreffen
- + Vor- und Nachbereitung der springschool
- + Teilnahme an einem der Vormittagsworkshop 1, 2 oder 3
- + Teilnahme an einem der Nachmittagsworkshops 4, 5 oder 6

### 14676.0038 **Because Internet**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.KLEIN

in THEATER , 216 HF

Do. 17:30 - 21:00 , 07.06.2018,

in THEATER , 216 HF

Fr. 09:00 - 19:00 , 08.06.2018,

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 18:00 , 09.06.2018,

in THEATER , 216 HF

Jedes Foto, jeder Gedanke, jedes Gespräch ist heute automatisch informiert durch das Internet. Es ist allgegenwärtiger Teil unserer Realität geworden; es hat sich transformiert in Erwartungen über ständige Erreichbarkeit, macht sich bemerkbar beim Scannen von Momenten auf ihre Social-Media-Tauglichkeit, im täglichen Posten, Scrollen, Streamen, Liken, Sharen, Tweeten. Komplexe Prozesse fortschreitender Digitalisierung artikulieren sich in weltweit vernetzten Communities, in hyperkulturellen und global zirkulierende Bildwelten, lernenden Algorithmen, Whistleblowing, Hacktivism, Softwarearchitekturen, Crowdsourcing, Digital Commons... – die Künstlerin Sophia Al Maria bringt es auf den Punkt: „Because Internet.“

Vom 7.-9.6. findet am Institut für Kunst & Kunsttheorie die Tagung „Because Internet.“ statt. Im Fokus stehen post-digitale Kunst und angrenzende Theoriekontexte, besonders aber auch Praxisentwürfe einer Kunstpädagogik NACH dem Internet. Die aktive Teilnahme an der Tagung wird wesentlicher Teil des Seminars sein. Die Seminarteilnehmer\*innen entwickeln im Seminar und im Rahmen der Tagung entlang eigener Fragestellungen kunstdidaktische Entwürfe, die anschließend im Seminar präsentiert und diskutiert werden.

**14676.0039 Methods of Curating - Über Strategien, Ästhetiken und Effekte kuratorischer Handlungsweisen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 26.04.2018 - 19.07.2018,

N.SCHROER

in LAB , 216 HF

Mi. 14:00 - 17:30 , 02.05.2018,

in AEB , 216 HF

Kurator/innen – Kuratieren – das Kuratorische: Abgeleitet vom lateinischen 'curare' (sorgen, kümmern, pflegen) haben unterschiedliche Wortvarianten Eingang in den Sprachgebrauch gefunden. Über die Tätigkeit selbst wird jedoch von Beginn an kontrovers diskutiert. Während die Medien die Aufmerksamkeit seit Harald Szeemanns documenta 5 zumeist auf die auratisierte Figur des/der Kurator/in lenken, die mal gefeiert, mal geächtet wird, wird an anderer Stelle der Curating-Diskurs rund um Begriffe, Methoden und Genealogien der kuratorischen Praxis weitergesponnen. In einem Moment, in dem viel über die Intransparenz und Beliebigkeit des Kuratierens gesprochen wird, widmet sich das Seminar einer genaueren Untersuchung von Strategien, Ästhetiken und Effekten kuratorischer Handlungsweisen. Was kann darunter (auch vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung) verstanden werden? Was dürfen Kurator/innen machen und was müssen sie können?

Als selbstverständlicher Teil des Ausstellungsmachens ist zudem der "Display" als Kategorie der (dreidimensionalen) Kommunikation in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Je nach Perspektive bezeichnet der Begriff Ausstellungsarchitektur und Rauminszenierung, umfasst verschiedene kuratorische Zeigegeesten und Narrative oder tritt selber als Installation und Exponat in Erscheinung. Ein weiterer Fokus des Seminars liegt daher auf dem Display als Medium der Bedeutungsproduktion. Wie verhalten sich kuratorische Praxis und Display zueinander und wie ändert sich dies mit Blick auf das jeweilige Verständnis von Autor/innenschaft? Welche Möglichkeitsräume eröffnen sich in Bezug auf die Kunstdidaktik? Welche Methoden für den Kunstunterricht lassen sich aus/mit dem Kuratieren entwickeln?

Im Rahmen von Exkursionen zu Kunstinstitutionen in Köln und Umgebung sowie Kurz-Workshops und Vorträgen mit Kurator/innen sollen unterschiedliche Formate erforscht und diskutiert werden. Um Einblicke in konzeptuelle und organisatorische Arbeitsprozesse zu bekommen, wird die Auseinandersetzung durch ein eigenes Projekt in Gruppen- oder Einzelarbeit auf praktischer Ebene fortgeführt. Das Spiel mit den Möglichkeiten – die Wahl von Thema, Format, Material, Vermittlungsformen sowie die Umsetzung im (digitalen/analogen) Raum – ist zentraler Ausgangspunkt und eine Aufforderung zum Experimentieren mit ungewöhnlichen Konstellationen.

Themen:

\_feminist curating/ curating feminism mit Elke Krasny (Kooperation mit Mirjam Thomann)

\_Kuratieren als antirassistische Praxis im Museum mit Natalie Bayer (Kooperation mit Aurora Rononò/Prof. Manuel Zahn)

\_Pluriversale Perspektiven kuratieren in Kooperation mit der Akademie der Künste der Welt

**14676.0040 School of Collaboration! Künstlerische Zusammenarbeit und kunstdidaktische Handlungspraktiken**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

G.KREBBER

in THEATER , 216 HF

Die Veranstaltung gibt Einblick in aktuelle Strategien künstlerischer Arbeit unter dem Stichwort von Kollaboration und Post-Internet-Art und ordnet diese Phänomene kunsttheoretisch und kunstdidaktische ein. Das Seminar stiftet einen Rahmen für den Erwerb grundlegender Kenntnisse zu zeitgenössischen künstlerischen Zusammenarbeit anhand von Texten zu partizipativen Positionen in der Kunsttheorie, Kulturwissenschaft, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung zum Phänomen der Zusammenarbeit in der Kunst und der Zusammenarbeit zwischen Kunst und anderen

Feldern. Im zweiten Schritt dient das Seminar dazu, die fokussierten Themen für die kunstdidaktische Praxis zu diskutieren und didaktische Umsetzungen sukzessive gemeinsam zu entwerfen und zu erproben.

Ziel der Veranstaltung ist es, mit den Studierenden den transdisziplinären Diskurs aktueller ästhetischer Kultur zu reflektieren und auf Basis dieser Perspektiven eine eigene Definition zukünftiger kollaborativer Kunstdidaktik zu formulieren.

Für eine Leistungsverbuchung ist die aktive Teilnahme am Seminar verpflichtend. Diese umfasst die Übernahme von Kurzreferaten und eine Ausarbeitung in Form eines kunstdidaktisches Statement oder eines Kurzvideos.

#### **14676.0045 Display: Because Internet**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

Do. 17:30 - 21:00 , 07.06.2018,

in THEATER , 216 HF

Fr. 09:00 - 19:00 , 08.06.2018,

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 18:00 , 09.06.2018,

in THEATER , 216 HF

Jedes Foto, jeder Gedanke, jedes Gespräch ist heute automatisch informiert durch das Internet. Es ist allgegenwärtiger Teil unserer Realität geworden; es hat sich transformiert in Erwartungen über ständige Erreichbarkeit, macht sich bemerkbar beim Scannen von Momenten auf ihre Social-Media-Tauglichkeit, im täglichen Posten, Scrollen, Streamen, Liken, Sharen, Tweeten. Komplexe Prozesse fortschreitender Digitalisierung artikulieren sich in weltweit vernetzten Communities, in hyperkulturellen und global zirkulierende Bildwelten, lernenden Algorithmen, Whistleblowing, Hacktivism, Softwarearchitekturen, Crowdsourcing, Digital Commons... – die Künstlerin Sophia Al Maria bringt es auf den Punkt: „Because Internet.“

Vom 7.-9.6. findet am Institut für Kunst & Kunsttheorie die Tagung „Because Internet.“ statt. Im Fokus stehen post-digitale Kunst und angrenzende Theoriekontexte, besonders aber auch Praxisentwürfe einer Kunstpädagogik NACH dem Internet. Die aktive Teilnahme an der Tagung wird wesentlicher Teil des Seminars sein. Die Seminarteilnehmer\*innen entwickeln im Seminar und im Rahmen der Tagung entlang eigener Fragestellungen kunstdidaktische Entwürfe, die anschließend im Seminar präsentiert und diskutiert werden.

#### **14676.0070 Portfolio BM4**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018 - 16.07.2018,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

Die Veranstaltung ist Auftakt und Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Modul 4 des BA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls 4. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung eine Einführung in sinnvolle Portfolio-Arbeit gegeben, entsprechende Tools vorgestellt und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens angestoßen.

Die Teilnahme ist den Teilnehmern der Veranstaltungen zur "Einführung in die Kunstpädagogik" als Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringendst empfohlen.

**14676.0071 Portfolio AM1**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 02.07.2018,  
in THEATER , 216 HF

T.MEYER

Die Veranstaltung ist Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

**14676.0072 Saloon Arts Education**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018,  
in THEATER , 216 HF

T.MEYER  
G.KREBBER

Vortragsreihe, nicht wöchentlich, Einzeltermine werden bekannt gegeben.

Im Rahmen der Vortragsreihe "Saloon Arts Education" werden in ungefähr regelmäßigen Abständen Akteure aus der Schulpraxis eingeladen, um Projekte, Konzepte, Beobachtungen, Erfahrungen, Unterrichtsideen und besondere Herausforderungen vorzustellen, die sich aus der Verkoppelung von Kunst, Medien und Bildung in der Schule ergeben.

Studierende sind grundsätzlich eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben. Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher Einzelveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion (Details in der Sprechstunde T. Meyer/ G. Krebber klären) können 3 CPs vergeben werden. Die aktive Beteiligung wird auf einem Laufzettel durch Unterschrift der Lehrenden am Ende des jeweiligen Vortrags bestätigt.

Die Einzeltermine finden in der Regel am MI um 16:00 oder um 18:00 Uhr statt. Das je aktuelle Programm finden Sie unter <http://mbr.uni-koeln.de/working/saloon-arts-education/>

OHNE Klips-Anmeldung! Individuelle Anmeldung und Nachfragen via eMail zur Zeit an: [gkrebbe1@uni-koeln.de](mailto:gkrebbe1@uni-koeln.de) oder [t.meyer@uni-koeln.de](mailto:t.meyer@uni-koeln.de)

Erstes verbindliches Treffen zum Saloon findet am 18.4..2017 von 17.45-19.15 Uhr im Theaterraum .theater 2.212 statt.

Diejenigen, die in die Veranstaltung aufgenommen sind, melden sich bitte zwingend während der 3. Belegphase in KLIPS an! Andernfalls kann keine Leistung verbucht werden.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung kann nicht innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Es wird mindestens 2, eher 3 Semester brauchen, bis Sie genügend Einzelveranstaltungen beisammen haben.

**14676.0073 Kunstpädagogische Positionen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in THEATER , 216 HF

T.MEYER

Gegenwärtig tritt die Koppelung von Kunst & Pädagogik, Kunstpädagogik, weniger durch systematische Gesamtentwürfe in Erscheinung, als durch eine Vielzahl unterschiedlicher Positionen, die aufeinander und auf die Geschichte des Faches unterschiedlich Bezug nehmen. Dieser Situation wird mit der Veranstaltung eine Darstellungsform gegeben.

In Kooperation mit der Universität Hamburg und der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK werden in dieser Veranstaltung kunstpädagogische Positionen in Form von Gastvorträgen zur Kenntnis gebracht, die das Lehren, Lernen und die bildenden Effekte der Kunst konturieren helfen.

Mit der Veranstaltung ist die Publikationsreihe "Kunstpädagogische Positionen" verbunden. Die einzelnen Publikationen sind online verfügbar unter <http://mbr.uni-koeln.de/kpp>

**14676.0074 DocDay**

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 20.04.2018,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

Fr. 10:00 - 18:00 , 04.05.2018,

Externer Raum

Do. 11:00 - 16:00 , 07.06.2018,

in STUDIO , 216 HF

Do. 11:00 - 16:00 , 07.06.2018,

Externer Raum

Mo. 15:00 - 19:00 , 09.07.2018,

Externer Raum

Teilnahme nur nach individueller Anmeldung per eMail: [t.meyer@uni-koeln.de](mailto:t.meyer@uni-koeln.de)

**14676.0077 Ringvorlesung Master Intermedia**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

S.HOFHUES

Der Studiengang Intermedia zeichnet sich durch inter- und transdisziplinäre Zugänge zu Fragen der Medienkultur, Mediengestaltung und Medienbildung aus. In der transdisziplinären Ringvorlesung des Master Intermedia werden solche Fragen explizit aus medien-, kultur- und kommunikationswissenschaftlichen wie auch medienpädagogischen, -didaktischen und -psychologischen Forschungsperspektiven aufgegriffen und mit Lehrenden, Studierenden und den externen, zum Vortrag geladenen Expert\*innen diskutiert.

Im Anschluss an die Vorträge wird jeweils Gelegenheit sein, miteinander ins fachliche Gespräch zu kommen und die eigenen Forschungsarbeiten der Studierenden zu inspirieren.

Die Ringvorlesung wird auch für weitere Interessent\*innen geöffnet sein.

Informationen zu den aktuell Vortragenden finden Sie daher unter [intermedia.uni-koeln.de](http://intermedia.uni-koeln.de)

## PROFESSUR FÜR KUNSTTHEORIE

**14677.0000 Ästhetische Grundbegriffe in pädagogischen Kontexten**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, P.FOOS  
 in Seminarraum S144 , 216 HF

In diesem Seminar werden wissenschaftliche Grundlagen der ästhetischen Erziehung/Bildung vermittelt. Die Begriffe Ästhetik bzw. Aisthetik werden inhaltlich entfaltet und in ihrer Relevanz für pädagogische Prozesse beleuchtet.

Thematische Schwerpunkte:

- Entfaltung des ästhetischen Denkens im 18. Jahrhundert und seine Entwicklungen bis heute
- Konzeptionen ästhetischer Bildung (Dewey, Schiller) und ihre zeitgenössischen Entwicklungen
- Konkretisierung der Begriffe 'ästhetische Erfahrung' und 'ästhetische Wahrnehmung' im Blick auf pädagogische Fragestellungen
- Ästhetische Sozialisation

**14677.0001 Einführung in die Kunstwissenschaft**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, P.FOOS  
 in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Seminar bietet eine Einführung in die Kunstwissenschaft. Gegenstandsbereiche, Methoden, Themen- und Problemfelder werden aus systematischer und historischer Perspektive vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.

Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Geschichte, Entwicklung und Institutionalisierung der Kunstwissenschaften
- Methoden der Kunstgeschichte/Kunstwissenschaften
- Wechselverhältnis von Kunst- und Bildwissenschaft
- moderne und vormoderne Kunstbegriffe
- Werk- und Bildbegriffe
- Was ist ein Künstler?
- Beurteilung/Qualitätsprüfung von Kunst

**14677.0003 Ästhetische Bildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, P.FOOS  
 in Seminarraum S144 , 216 HF

Im Seminar werden kunstpädagogische Frage- und Problemstellungen aus der Perspektive der Sonderpädagogik vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.

Thematische Schwerpunkte:

- Konkretisierung einer Kunstpädagogik für Menschen mit besonderem Förderbedarf
- sonderpädagogische Aspekte der Kunstpädagogik
- Spezifika einer heilpädagogisch orientierten Kunstpädagogik
- Spezifika innerhalb der Entwicklung der Kinderzeichnung
- Ästhetische Sozialisation unter erschwerten Bedingungen
- Konzept einer kompensatorischen Kunstpädagogik
- Kunstpädagogik und Inklusion



- Wechselverhältnis zwischen pädagogischen und therapeutischen Ansätzen

**14677.0004 Portfolioarbeit in der Kunstpädagogik**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 25.04.2018 - 18.07.2018,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Bachelormodul 4 'Kunstpädagogik 1' (4a\_Grundschole; 4b\_HRGe; 4c\_Gymnasium; 4d\_Sonderpädagogik) wird mit einer Modulabschlussprüfung beendet, deren Grundlage ein Portfolio bildet, das während des Studiums dieses Moduls geführt wurde. Die Veranstaltung 'Portfolioarbeit im Fach Kunstpädagogik' macht mit der Portfolioarbeit vertraut und bereitet die Modulabschlussprüfung vor.

Das Seminar ist für alle Studierende geeignet, um sich auf die Modulabschlussprüfung vorzubereiten. Dabei spielt es keine Rolle, bei welcher Dozentin/welchem Dozenten das Seminar zur Einführung in die Kunstpädagogik besucht wurde.

**14677.0005 Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts als Vorgeschichte der Moderne**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Thema des Seminars ist die Entwicklung der Kunst im 18. und 19. Jahrhundert als Vorgeschichte der Moderne. Schon im 18. Jahrhundert beginnen Künstler eine scheinbar verbindliche Kunsttradition historisch-kritisch zu bedenken und werden sich ihrer eigenen Geschichtlichkeit bewußt. Im 19. Jahrhundert führt dies in der Ausdifferenzierung der Romantik zu Kunstbegriffen, die als Basis für moderne Kunstauffassung dienen. Im Seminar werden anhand kunsthistorischer Aufarbeitungen, künstlerischer Positionen und Werkanalysen die Entwicklungsschritte verfolgt, die zur Moderne des 20. Jahrhunderts führten.

**14677.0006 Mit Sinn und Verstand! Reflexion ästhetischer Praxen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Als Theorieseminar im Projektmodul versteht sich das Seminar als begleitende Reflexion der ästhetischen Praxis der Studierenden. Es wird ein Vokabular zum Beschreiben, Beurteilen, Reflektieren und Problematisieren ästhetischer Prozesse erarbeitet, das die Portfolioprüfung in diesem Modul vorbereitet.

Thematische Schwerpunkte:

- ästhetisch/aisthetische Prozesse
- ästhetische Erfahrung, ästhetische Wahrnehmung, ästhetische Transformationen
- Praxistheorie: Zum Wechselverhältnis zwischen Theorie und Praxis
- Was ist ästhetische Rationalität?

**14677.0007 Über Kunst sprechen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.HEIDENREICH

in STUDIO , 216 HF

Zu den Herausforderungen des Faches Kunst gehört das Sprechen über Kunst. Im Seminar sollen verschiedene Ansätze dazu durchgegangen werden. Ekphrasis als Kunst der Bildbeschreibung. Ikonographie und ihre abgestufte Herangehensweise

der Interpretation. Hermeneutik als Wissenschaft vom Verstehen. Kritik als Sprechweise des Wertens und Urteilens. Diskursanalyse als Methode, Werke und Aussagen zu verorten.

<https://etherpad.net/p/ueber-kunst-sprechen>

**14677.0008 Die Bots kommen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in STUDIO , 216 HF

S.HEIDENREICH

Kunst, Ästhetik und Kreativität stehen in Zeiten denkender Maschinen vor Veränderungen. Ausgehend vom Stand der Forschung zu Methoden der künstliche Intelligenz geht das Seminar der Frage nach, welche Folgen für Kunstproduktion und für ästhetische oder kreative Arbeiten und Berufsfelder zu erwarten sind.

<https://etherpad.net/p/bots-sh>

**14677.0009 Einführung in die Kunstwissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in STUDIO , 216 HF

A.KLÜTSCH

Das Seminar bietet eine Einführung in das Modul Kunstwissenschaft. Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Epochen
- Methoden der Bildanalyse
- Einführung in die Arbeit mit Texten
- Kennenlernen der Kölner Museumslandschaft

**14677.0010 Überblick: Kunst von 1900 bis heute**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in STUDIO , 216 HF

S.HEIDENREICH

Dieses Seminar soll einen Überblick über die Kunst seit 1900 bis in die Gegenwart geben. Wir orientieren uns dabei an dem Buch: Hal Foster, Rosalind Krauss et al (Hg): Art Since 1900. 3. ed., London, 2016. Ziel ist es, Lücken ausfindig zu machen und sie zu füllen, soweit möglich mit deutschsprachigen Quellen.

<https://etherpad.net/p/ueber-kunst-sprechen>

**14677.0011 Portfolio AM2 (BM6) - Kunst: Theorie & Praxis**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018,  
Externer Raum  
Mi. 17:45 - 19:15 , 16.05.2018 - 11.07.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

S.HEIDENREICH

Portfolio AM2.3 (ehem BM 6)

[https://etherpad.net/p/portfolio\\_kunst\\_und\\_medien](https://etherpad.net/p/portfolio_kunst_und_medien)

**14677.0012 display: Crit und Theorie - Theoriegeleitete Reflexion eigener künstlerischer Arbeiten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018,

A.KLÜTSCH

in STUDIO , 216 HF

Mo. 10:00 - 17:00 , 23.07.2018,

in STUDIO , 216 HF

Di. 10:00 - 17:00 , 24.07.2018,

in STUDIO , 216 HF

Mi. 10:00 - 17:00 , 25.07.2018,

in STUDIO , 216 HF

Do. 10:00 - 17:00 , 26.07.2018,

in STUDIO , 216 HF

Die Idee zu diesem Seminar hat sich vor einigen Semestern aus einem Theorieseminar ergeben, in dem Auszüge aus Sarah Thorntons "7 Tage in der Kunstwelt" gelesen wurde. Ein Kapitel beschäftigt sich mit dem Crit-Seminar das am Californian Institute of the Arts von Michael Asher gegeben wird. In diesem Seminar geht es um die intensive Auseinandersetzung mit den künstlerischen Arbeiten der Studierenden.

Grundvoraussetzung zur Teilnahme sind demnach zwei Dinge: 1. Sie müssen bereit sein Arbeiten von sich zu zeigen. 2. Sie müssen bereit sein aktiv an der Kritik Ihrer Kommilitonen und Kommilitoninnen teilzunehmen.

Das Seminar lehnt sich außerdem an das Semesterthema DISPLAY an, da es um das Zeigen, also um die Sichtbarmachung eigener künstlerischer Arbeiten geht. Dabei soll auch darauf eingegangen werden, wie Inszenierungsgesten und Zeigestrategien die Einfluss auf die Wahrnehmung des Gezeigten nehmen.

**14677.0017 Kunst und Material**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Um sichtbar werden zu können, bleibt bildende Kunst an Materialität gebunden. Welche Rolle das Material spielt, ist zu verschiedenen Zeiten sehr unterschiedlich. Insbesondere in der Kunst der Moderne ist der Aspekt des Materials als nicht hintergebar Faktor künstlerischer Gestaltung immer wichtiger geworden. Thema des Seminars sind die Wechselwirkungen zwischen künstlerischer Gestaltung und jeweils verwendetem Material.

## PROFESSUR FÜR KÜNSTLERISCHE PRAXIS MIT ERWEITERTEM MATERIALBEGRIFF

### 14678.0000 **Big1 - großformatiges Zeichnen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:30 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

#### BIG - Großformatiges Zeichnen 1

Dieses Seminar ist ein Übungsseminar. Geübt oder trainiert wird Zeichnen im großen Stil, besser gesagt im großen Format (Minimum 70 x 100 cm). Es geht um die Überwindung der Hemmung sich möglichst "frei" in diesem Medium zu bewegen und einfach „mal los zu legen“.

Es geht auch um die Frage, in welcher zeitgenössischer künstlerischer Umgebung wir uns im Moment bewegen und wo und wie dort das Medium benutzt wird. Dazu wird auch auf Beispiele aus der aktuellen "Zeichen-Produktion" verwiesen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden.

Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

### 14678.0001 **Big2 - großformatiges Zeichnen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:30 - 13:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

#### BIG - Großformatiges Zeichnen 2

Dieses Seminar ist ein Übungsseminar. Geübt oder trainiert wird Zeichnen im großen Stil, besser gesagt im großen Format (Minimum 70 x 100 cm). Es geht um die Überwindung der Hemmung sich möglichst "frei" in diesem Medium zu bewegen und einfach „mal los zu legen“.

Es geht auch um die Frage, in welcher zeitgenössischer künstlerischer Umgebung wir uns im Moment bewegen und wo und wie dort das Medium benutzt wird. Dazu wird auch auf Beispiele aus der aktuellen "Zeichen-Produktion" verwiesen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden. Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke. Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

### **14678.0002 Basics 3D - Objekt/Material/Raum**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

Basics 3D - Grundlagen plastischer Gestaltung - Plastik/Skulptur/Objekt.  
In diesem Einführungsseminar zu Beginn des Bachelorstudiums geht es darum, sich einen möglichst breiten Überblick über die zur Verfügung stehenden „bildhauerischen“ Verfahren und Techniken zu verschaffen.

Das Seminar ist grob in 3 Zeiteinheiten (Blöcke) unterteilt. Ein Block dauert ca. vier Wochen.

Jeder Block widmet sich einem Material, einer Technik, einem bildhauerischen Gestaltungsverfahren. Dadurch bringen Sie sukzessive drei technische Möglichkeiten der handwerklich künstlerischen Umsetzung Ihrer möglichen plastischen Vorstellungen in Erfahrung.

Zu Beginn eines Blocks steht eine Einführung in das jeweilige Material – am Ende werden die Ergebnisse in einer Kolloquiumsrunde präsentiert und gemeinsam besprochen. Die entstandenen Objekte müssen nicht fertig sein – vorhandene Ansätze und „gescheiterte“ Versuche gehören selbstverständlich zum bildnerischen Prozess.

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: alle dreidimensionalen Arbeiten/Prozesse sollen durch Zeichnungen begleitet und ergänzt werden. Erste Ideen werden durch Skizzen fest gehalten. Der Arbeitsprozess/die Arbeitsergebnisse soll/en fotografisch oder zeichnerisch dokumentiert werden – dadurch gewinnen Sie einen „Blick“ für Ihr künstlerisches Tun. Aktive bildnerische Praxis und Teilnahme an den Präsentationen und Besprechungen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden. Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke. Mögliche Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

### **14678.0003 Experiment! Exploring Unknown Spaces through Material**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

In diesem Einführungsseminar zu Beginn des Bachelorstudiums geht es darum, sich einen möglichst breiten Überblick über die zur Verfügung stehenden „bildhauerischen“ Verfahren und Techniken zu verschaffen.

Das Seminar ist grob in 3 Zeiteinheiten (Blöcke) unterteilt. Ein Block dauert ca. vier Wochen.

Jeder Block widmet sich einem Material, einer Technik, einem bildhauerischen Gestaltungsverfahren. Dadurch bringen Sie sukzessive drei technische Möglichkeiten der handwerklich künstlerischen Umsetzung Ihrer möglichen plastischen Vorstellungen in Erfahrung.

Zu Beginn eines Blocks steht eine Einführung in das jeweilige Material – am Ende werden die Ergebnisse in einer Kolloquiumsrunde präsentiert und gemeinsam besprochen. Die entstandenen Objekte müssen nicht fertig sein – vorhandene Ansätze und „gescheiterte“ Versuche gehören selbstverständlich zum bildnerischen Prozess.

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: alle dreidimensionalen Arbeiten/Prozesse sollen durch Zeichnungen begleitet und ergänzt werden. Erste Ideen werden durch Skizzen fest gehalten. Der Arbeitsprozess/die Arbeitsergebnisse soll/en fotografisch oder zeichnerisch dokumentiert werden – dadurch gewinnen Sie einen „Blick“ für Ihr künstlerisches Tun. Aktive bildnerische Praxis und Teilnahme an den Präsentationen und Besprechungen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden.

Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Mögliche Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

#### **14678.0004 Einführung in die künstlerische Praxis: Farbiges Gestalten - Grundkurs Malerei (Dozentin: Sigrid Redhardt)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 17.04.2018 - 19.06.2018,

S.REDHARDT

in Malerei , 216 HF

Di. 10:00 - 15:00 , 12.06.2018,

Externer Raum

Ein Seminar mit der Künstlerin Sigrid Redhardt

Dieses ist ein Einführungsseminar in die künstlerische Praxis mit dem Schwerpunkt Malerei. Das Ziel ist, den Umgang mit der Farbe als Farbmaterial (Farbe mischen, Farbauftrag) zu üben und die Wahrnehmung zu schulen. Ausgehend von alltäglichen Gegenständen und Szenen wird die malerische Umsetzung von Dreidimensionalem ins Zweidimensionale der Bildfläche geübt, durch Wahrnehmung der Zusammenhänge von Licht und Farbe, von Komposition und Bildraum.

Alle zwei Wochen werden neue Themen gestellt, die jeweils einen gestalterischen Aspekt betonen, z.B. Lokalfarbigkeit oder Proportionsverhältnisse oder Kompositionsmöglichkeiten (Bildausschnitt, Staffelung, Perspektive). Dadurch, dass die Teilnehmer die Gegenstände selbst auswählen, mitbringen und arrangieren, ist eine individuelle Bildgestaltung möglich und ausdrücklich gewünscht.

Die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig präsentiert und analysiert. Diese Reflektion ist neben der malerischen Praxis Voraussetzung für eine eigene

künstlerische Entwicklung und die Betreuungs- und Bewertungsaufgabe im späteren Kunstunterricht.

Technik: Eitempera und Acrylfarbe (Einführung)

Für die Malerei mit Eitempera und Acryl (Pigmente, Ei-Emulsion, Acrylbinder, Packpapier) wird ein Verbrauchsanteil von 7,-€ eingesammelt.

Gruppenarbeiten können zum Selbstkostenpreis von 1,-€ erworben werden.

Pflichtveranstaltung: Voraussetzung für den Erhalt Ihrer Creditpoints ist die Erarbeitung von 7 Themen, begleitendes Skizzenbuch, in dem die einzelnen Lernschritte reflektiert werden und die aktive Teilnahme an den Korrektorgesprächen. Es besteht Anwesenheitspflicht.

In der ersten Veranstaltung wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von der KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker von der Warteliste)

**14678.0005 PORTFOLIO-Begleitung BA AM1.2 und MA AM 2.2 künstlerische Praxis (Dozentin: Gesine Kikol)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.05.2018 - 26.06.2018,

G.KIKOL

in Malerei , 216 HF

Portfolioarbeit BA AM 1.2 (ehem. BM5) und MA AM 2.2 (Master) :  
Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse  
(Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5) /der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

Bemerkung:

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler\*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

WICHTIG:

Zum ersten Treffen bringen Sie bitte schon mindestens drei originale Werke mit, sowie ein Skizzenbuch und Zeichnungen und erste skizzierte Ideen, was sie als freie Arbeiten vorhaben!!!

Da es nur drei Termine im Semester gibt, möchte ich beim ersten Treffen schon anfangen, Ihre Werke zu besprechen, damit Sie direkt von Anfang an, sowohl von

mir als auch von der Gruppe, ein Feedback bekommen und die Arbeit während des Semesters weiter entwickeln können.

### **14678.0006 Display Mirror: Das Selbstporträt zwischen Inszenierung und Selbstbefragung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

S.LEVERKÜHNE

in Künstlerische Praxis , 216 HF

Das Selfie in jeder Lebenslage auf dem Handydisplay ist DIE aktuelle Selbstdarstellungsform. Schnell, glatt und meistens gutgelaunt, in unendlicher Anzahl, so dass problemlos 1 Toptreffer dabei ist. Mimik, vielleicht vor dem Spiegel einstudiert, für eine mitgedachte Öffentlichkeit. Auch eine Form der Selbstvergewisserung.

Aber wie verhält es sich mit dem Oberflächendisplay eines Spiegels? Was entdecke ich, wenn ich länger hineinsehe? Wie sehe ich mich? Ohne Publikum, nur mit mir selbst als Gegenüber? Was passiert, wenn ich versuchen will, mich zu malen? Und wie will ich mich darstellen? Möchte ich ein repräsentatives Bild, möchte ich bestimmte Facetten meiner Persönlichkeit betonen, möchte ich einen "ehrlichen" Blick...

Der Prozess des Selbstporträts ist langwierig. Es wird nie so, wie anfangs vorgestellt : "Es sieht mir überhaupt nicht ähnlich, es wird häßlich". Doch das spielt immer weniger eine Rolle, denn nach einer Weile beginnt es zu faszinieren. Ein eigenartiges Konglomerat aus Selbststudium/Befragung, Inszenierung und den individuellen handwerklichen Möglichkeiten. Der malerische Prozess impliziert das Nach-vorne-Denken, mit dem arbeiten, was sich zeigt. Die einzelnen Schritte lassen sich nicht zurücksetzen, sie können nur weiter übermalt werden bis sie zu einer nie imaginierten Form zusammenfinden.

Das Seminar richtet sich an alle, die sich auf diesen Prozess einlassen möchten und einen längeren Blick in den Spiegel wagen wollen.

Die Frage nach der Identität ist eine Grundfrage des Menschen. Die großen Selbstporträts konservieren die Zeit. Das Seminar beginnt mit einem Überblick über die Geschichte des Selbstporträts.

### **14678.0007 QUICKES - Die Lust zu Malen (Dozentin: Gesine Kikol)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

G.KIKOL

in Malerei , 216 HF

„QUICKIES und die Lust zu Malen -  
Schnelle Malerei mit Stilleben und Aktmodellen“

In diesem Seminar machen wir bei jedem Treffen einen „Quickie“, ein leidenschaftliches spontanes schnell gemaltes Bild. Dies geht am besten in schnell trocknender Acryl-Technik mit breiten Pinseln auf großen Pappen.

Am Anfang jedes Treffens gibt es ein „Vorspiel“, hier werden schnelle Zeichenübungen gemacht, um sich aufzuwärmen und in Fahrt zu kommen, danach wird mit dem aufgenommenen Tempo der „Hauptakt“ gemalt.

Es muss abstrahiert, intuitiv gehandelt und schnell entschieden werden. Ziel ist ein dynamischer, gestischer, expressiver Malprozesses, ein Eintauchen und sich Fallen lassen in die Malerei, die leidenschaftliche Lust am Malen zu entdecken oder zu vertiefen.

Zur Motivfindung werden in den ersten drei Sitzungen in der Mitte des Raumes große Stilleben aufgebaut, die als Ausgangspunkt dienen und beliebig abstrahiert werden können. In den nächsten drei Sitzungen laden wir ein Aktmodell ein.



Dieses muss von den Teilnehmern des Seminars finanziert werden, insgesamt sind das 3 x 2,50 Euro.

Beim letzten Treffen gibt es eine Präsentation aller Werke mit einer Einzelkorrektur und abends als Abschluss eine kleine Atelier-Ausstellung.

Während des Seminars gibt es immer wieder maltechnische Einheiten zur Einführung und Vertiefung in die Acryltechnik und das Anmischen der Pigmente. Ausserdem gucken wir kurze Filme über andere leidenschaftliche „Schnell-Maler“ und schauen Bilder von wichtigen Acrylmalern sowie von Aktmalereien an.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen mit dem ersten Quickie an, darum bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

- verschiedene Bleistifte z.b. in 2B, 4B, 6B, Radiergummi, Spitzer
- verschiedene Stücke schwarze Holzkohle
- weisse Kreide

Malmaterial:

- verschiedene Pinsel, davon einer mindestens 5 cm breit
- ca. 5 Farb- und Wassergefäße (z.b. leere Becher, Einmachgläser, Plastikschalen, usw.)
- kleine Palette oder Teller
- Malklamotten

Papiere, Pappen und Acrylfarben (Pigmente und Acrylbinder) sind vorhanden. Bitte passend Geld dabei haben: 7 Euro Materialgeld für das ganze Semester plus 1 Euro für die erste Graupappe im Seminar

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**14678.0009 Aus 1 mach 2 mach 3 mach 4...(Dozentin: Birgit Werres)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 15:00 , 19.04.2018 - 12.07.2018, B.WERRES  
 in STUDIO , 216 HF

EIN SEMINAR MIT DER KÜNSTLERIN BIRGIT WERRES

Aus 1 mach 2 mach 3 mach 4...

Unter dem Themenschwerpunkt „Umgang mit Material“ steht in diesem Seminar die Dekonstruktion unterschiedlichster Objekte, Alltagsgegenstände und Materialien im Vordergrund.

Erst zerlegen und sichten, dann aus den entstandenen 2, 3, 4 oder 5 entstandenen Teilen wieder 1, 2, 3 oder 4 neue Formen entwickeln. Dazu können Sie verschiedenste Materialien

wie Ton, Gips, Kunststoff, Holz, Draht, Papier... benutzen.

Der Focus liegt auf dem prozesshaften Umgang mit Material und experimentellen Präsentationsformen.

Entwickeln Sie skulpturale Strategien, die Ihre Vorstellungen transportieren können . Testen Sie verschiedene Mittel und Wege.

**14678.0010 Portfolio-Begleitung BA BM 2.2 - Künstlerische Praxis**  
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 11.07.2018, S.LEVERKÜHNE  
 in Künstlerische Praxis , 216 HF

Begleitendes Seminar zur Erstellung eines Portfolios als Grundlage für die Modulabschlussprüfung im Modul 2, Kunstpraxis. Die Portfolioarbeit sollte sich über zwei Semester erstrecken und mit der Modulabschlussprüfung enden.

In der Portfolioarbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulen 1 und 2 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Werkreihen, die die bisher erworbenen Kompetenzen vorstellen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen 1 oder 2.

#### Bemerkung

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler\*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

**14678.0011 Portfolio-Begleitung BA AM 1.2 und MA AM 2.2 - Künstlerische Praxis**  
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 17:45 - 19:15 , 02.05.2018 - 27.06.2018, **S.LEVERKÜHNE**  
 in Künstlerische Praxis , 216 HF

Portfolioarbeit BM 5 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

#### Bemerkung:

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler\*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

**14678.0012 DISPLAY: text/bild - bild/text**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

DISPLAY: text/bild – bild/text

In diesem Projektseminar liegt der Fokus auf dem vielschichtigen Wechselverhältnis von Text und Bild. Es geht darum, die unterschiedlichen Bedeutungsebenen von sprachlichen Zeichen – Buchstaben, Worte, Ziffern, Texte, Schriftzeichen, Programmiersprachen – in ihrer visuellen Erscheinungsform und ihren divergierenden sozialen und medialen Kontexten zu erforschen.

Damit bewegen wir uns inmitten der Debatten im Grenzgebiet zwischen Kunstwissenschaft, Literaturwissenschaft, Semiotik, Medientheorie und künstlerischer Praxis, die hier auf ungewohnte Weise verbunden werden.

Durch die Verschränkung von visuellen und verbalen Ebenen, durch die Integration von Text in der bildenden Kunst eröffnen sich Bedeutungsräume, Wort- und Bildreiche.

Dabei ist der Begriff des „Bildes“ Stellvertreter für ALLE medialen Bereiche aktueller Kunst- Produktion: Gemälde, Zeichnungen, Filme, Videos, Objekte, Performance, Rauminstallationen, web-based, audio-based, digital-based.

Schrift kann bis zur Unkenntlichkeit geschichtet werden oder in Einzelelemente atomisiert. Vielleicht sind wir auch „nur“ Regisseur\*innen eines Text-Bild-Geschehens, wobei wir ebenfalls den aktuellen Diskurs der Autorschaft berühren.

Es geht um das Zitieren, Kombinieren, Arrangieren von Elementen verschiedenster, auch nicht künstlerischer Herkunft und kommentieren damit die Digitalisierung und Vernetzung der heutigen Zeit. Sie machen deutlich, dass die Kommunikationswege in unserer globalen Welt durchaus komplex und kompliziert sind – und bildhaft sein können.

So bietet das Seminar auch Raum zur Reflektion über die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten der Sprache und ihrer Bedeutung für unser Leben.

**14678.0014 AKTMALEREI (Dozentin: Gesine Kikol)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

G.KIKOL

in STUDIO , 216 HF

AKTMALEREI

Für jeden Termin wird ein Aktmodell gebucht.

Am Anfang jedes Treffens gibt es ein „Vorspiel“, hier werden schnelle Zeichenübungen gemacht, um sich aufzuwärmen und in Fahrt zu kommen, danach wird mit dem aufgenommenen Tempo der „Hauptakt“ gemalt. Für diesen wird es jedes Mal eine lange Position geben von 1 1/2 bis 2 Stunden, in der man in Ruhe seine Malerei ausarbeiten kann.

Während des Seminars gibt es immer wieder maltechnische Einheiten zur Einführung und Vertiefung in die Acryltechnik.

Ausserdem werden wir genauere Studien zu Händen, Füßen und Porträts machen, in denen wir uns an diese Problemfelder herantasten.

Zu Beginn jedes Seminartermins gucken wir uns eine Bilder-Sammlung von Aktmalereien an, von der Renaissance bis zu ganz aktuellen zeitgenössischen Positionen. So sehen wir uns durch ca. 500 Bilder von ca. 500 Jahren Kunstgeschichte.

Beim letzten Seminar-Termin machen wir eine Präsentation aller Werke mit einem Einzelgespräch und abends als Abschluss eine kleine Atelier-Ausstellung.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen an zu arbeiten, darum bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

- verschiedene Stücke schwarze Holzkohle
- weiße Kreide

Malmaterial:

- verschiedene Pinsel, davon einer mindestens 5 cm breit
- ca. 5 Wassergefäße (z.B. leere Becher, Einmachgläser, Einweg-Plastikschalen, usw.)
- kleine Palette oder Teller
- Malklamotten (für den ganzen Körper)

Papiere, Pappen und Acrylfarben sind vorhanden.

Bitte passend Geld dabei haben für:

7 Euro Materialgeld für das ganze Semester plus

1 Euro für die erste Graupappe

(jeder weitere Pappe ebenfalls 1 Euro, insgesamt brauchen Sie für das Seminar mindestens 12 Pappen)

Ausserdem muss das Modellgeld von den Teilnehmern des Seminars eingesammelt werden. Das heisst pro Treffen 2,50 bis 3 Euro.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

**14678.0016 Offenes Atelier - Entwicklung freier künstlerischer Werkreihen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 17:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Künstlerische Praxis , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

Das „offene Atelier“ richtet sich an Studierende, die sich intensiv auf künstlerische Werkprozesse einlassen möchten, um eigene Vorstellungen zu realisieren. Es dient der Planung und Umsetzung individueller künstlerischer Vorhaben. Es gibt weder Themen- noch Materialvorgaben. Verschiedene Techniken und Medien können zum Einsatz kommen, ganz wie es ihre Arbeit erfordert oder das Portemonnaie es zulässt. Für einen Unkostenbeitrag von 7 Euro stehen Pigmente, Acrylbinder, Eiemulsion und Packpapier zur Verfügung.

Prozessbegleitend werden die Arbeiten im Gespräch reflektiert und auf ihre innere Logik hin befragt. Das kann beispielsweise den adäquaten Einsatz der Mittel betreffen oder Fragen der Interaktion von Idee und Realisierung.

Bemerkung

Vorraussetzung für einen TN bzw. die Leistungsverbuchung ist die Vorlage von 7 Arbeitsergebnissen bis zum Beginn des nachfolgenden Semesters. Es besteht Anwesenheitspflicht, d. h. der größte Teil Ihrer Arbeiten sollte während der dreistündigen Seminareinheiten entstehen.

**14678.0017 Portfolio-Seminar BM2.2**  
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 03.05.2018 - 05.07.2018,  
 in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

Portfolioarbeit BM 2: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Technik / Werkverfahren)

In den Portfolio-Treffen (über 2 Semester) steht die Reflexion der in BM 2 verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf technisch-formalen Aspekten der gewählten Werkverfahren.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

### **14678.0018 Portfolio-Seminar AM1.2 AM2.2**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 26.04.2018 - 28.06.2018,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Portfolioarbeit BA-AM1 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

Bemerkung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

### **14678.0019 Arbeiten mit Ton: plastisch Raum erschließen / freie Themenwahl (Dozentin Nicola Schrudde)**

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:15 - 19:30 , 18.04.2018,

N.SCHRUDDE

in Keramik , 216 HF

Mi. 16:45 - 21:15 , 09.05.2018 - 11.07.2018,

in Keramik , 216 HF

Arbeiten mit Ton: plastisch Raum erschließen / freie Themenwahl

In diesem Praxis Seminar zur Plastik wird mit Ton gearbeitet. Die Schwerpunkte und Themen

der plastischen Auseinandersetzung werden bei individueller Betreuung von jedem einzelnen Studierenden entwickelt. Ton ist ein Material, welches sowohl frei modelliert als auch konstruktiv eingesetzt werden kann. Darüber hinaus gibt es vielfältige Möglichkeiten Farbe ins Spiel zu bringen und auch die Arbeit interdisziplinär zu anderen künstlerischen Verfahren hin zu öffnen. Sich in selbständige künstlerische Prozesse einzufinden ist wesentlich für dieses Seminar.

Bei den Terminen etwa alle ein bis zwei Wochen werden vorhandene Ergebnisse im Gespräch auf ihre Qualitäten hin reflektiert sowie praktisch weiter gearbeitet und technische Hilfestellung gegeben. Gegen Ende des Seminars sollte jeder Teilnehmer mehrere Arbeiten verwirklicht haben, die eine vertiefte Einsicht in die künstlerischen Möglichkeiten der Plastik dokumentieren. Die größtmöglichen Außenmaße der entstehenden Arbeiten sind bedingt durch den Brennofen etwa 90 (H) x 40 (B) x 50 (T) cm.

Technik: Einführung in die Platten-, Aufbautechnik und freies Modellieren; am Ende des Seminars sind Sie in der Lage einen Ofen zu setzen und einen einfachen Schrühbrand durchzuführen.

Am ersten Seminartermin (Mi., 18.04.2018, 17:15 h) wird die technische Einführung gegeben und

zusammengefasst, welche Werkzeuge und Hilfsmittel Sie sich bitte besorgen. Das Institut subventioniert den Ton, jeder Teilnehmer erhält 2 Ballen Ton (20 kg) für den Preis von einem. Bitte bringen Sie zum Einführungstermin € 7,00 mit. Am Einführungstermin wird zudem die endgültige Teilnehmerliste ermittelt.

#### ANMERKUNGEN:

Die Arbeit mit Ton erwartet technisch bedingt Ausdauer und Kontinuität, bitte stellen Sie sich darauf ein auch außerhalb der Seminartermine an Ihren Werken zu arbeiten. Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Das Seminar findet im Keramikraum 015 im Untergeschoß, HF Hauptgebäude A statt.

### **14678.0020 Zu Gast: Workshops mit dem/der anwesenden Künstler\*in**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 20:00 , 03.05.2018 - 14.06.2018,

in STUDIO , 216 HF

Fr. 10:00 - 15:00 , 04.05.2018 - 13.07.2018,

in STUDIO , 216 HF

Do. 18:00 - 20:00 , 17.05.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

G.KIKOL

Lehrende: Silke Leverkühne und Gesine Kicol

#### SEMINARSTRUKTUR:

3 x Donnerstag: Gastkünstlervorträge 18 - 19:30 h im Studio 0.319

3 x Freitag: Workshops 10 - 15 h im Atelier Raum 5 und R 0.323

1 x Freitag: Reflexion und Abschlusspräsentation 10 - 15 h im Studio 0.319

Das Seminar startet freitagmorgens immer im Atelier Raum 5

#### INHALT:

In Zusammenhang mit der Vortragsreihe Zu Gast: DIE KÜNSTLER SIND ANWESEND finden in diesem Semester 3 Workshops statt, welche die Gastkünstler\*innen maßgeblich gestalten. Jeder Termin wird ein anderes künstlerisches Profil abbilden und eröffnet Ihnen als Studierende die Chance sich mit

unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen und Positionen auseinanderzusetzen und von diesen inspirieren zu lassen.

Zwischen den Seminarterminen sollten Sie Ihre jeweils begonnene Arbeit zu Ende führen. Diese können Sie im Gespräch mit Gesine Kikol und mir an dem darauffolgenden Workshoptermin besprechen. Am 4. Termin treffen wir uns zur Abschlussreflexion und Präsentation der entstandenen Arbeiten.

Gastkünstler:

ROBERT KLÜMPEN (Köln) 3./4.Mai

CHRISTOPH RODDE (Dresden) 17./18. Mai

CLAUDIA CHASELING (Berlin) 14./15. Juni

Abschlusstermin: 13. Juli 2018

### **14678.0021 Raum- und Bildkonzepte in der künstlerischen Fotografie (Dozent: Hannes Norberg)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
in LAB , 216 HF

H.NORBERG

Raum- und Bildkonzepte in der künstlerischen Fotografie

In diesem Praxisseminar stehen das Verhältnis von Bild und Abbild, die Konstruktion und die Inszenierung des fotografischen Bildraums im Mittelpunkt. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in Verfahrensweisen der zeitgenössischen Fotokunst; technische wie künstlerische fotografische Grundlagen werden vermittelt. Ergebnisse werden in Einzel- und Gruppengesprächen diskutiert und weiterentwickelt. Aufgaben werden zu Beginn des Semesters gestellt, das eigenständige Arbeiten außerhalb des Seminars wird erwartet.

Die Teilnehmerliste wird beim ersten Treffen festgelegt.

Die Seminartermine finden alle zwei Wochen donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr im Intermedia-Lab (.lab) statt.

Termine: 19.April, 3. Mai, 17. Mai, 14. Juni, 28. Juni, 12. Juli

### **14678.0022 EXTERN/INTERN**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

EXTERN/INTERN

Dieses Seminar hat eine feste Struktur. Nach der Einführung geht es beim ersten Termin gleich los mit einem EXTERNEN Termin - der Besuch einer der zahlreichen Galerien für zeitgenössische Kunst hier in Köln.

Der zweite Termin ist INTERN und findet im Werkraum K7 statt. In der Woche zwischen diesen beiden Terminen soll EINE Arbeit entstehen, die dann beim INTERNEN Termin vorgestellt wird.

Diese Arbeit soll in irgendeiner Form Bezug nehmen auf das zuvor Gesehene. „In Bezug zu...“ könnte der allgemeine Arbeitstitel für die entstehenden Arbeiten lauten

Das oder die künstlerischen Medien zur Umsetzung sind frei wählbar. Ebenso die Form des Bezugs: aus kritischer Distanz, als ironischer Kommentar oder als Appropriation.

Die Aufgabe besteht in der direkten Interpretation und Transformation innerhalb einer Woche.

## PUNKTBELEUCHTUNG - UNDER PRESSURE!!

**14678.0023 ZU GAST: Workshops mit dem/der anwesenden Künstler\*in (Dozentinnen: Gesine Kikol und Silke Leverkühne)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 20:00 , 03.05.2018 - 14.06.2018,  
in Malerei , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

Fr. 10:00 - 15:00 , 04.05.2018 - 13.07.2018,  
in Malerei , 216 HF

## SEMINARSTRUKTUR:

Dieses Seminar ist eine Mischung aus theoretischen Vorträgen von eingeladenen Gastkünstlern und anschließenden praktischen Workshops im Atelier.

Es ist eine gemeinsame Veranstaltung von Prof. Silke Leverkühne und Gesine Kikol und den eingeladenen Gastkünstlern.

3 x Donnerstag: Gastkünstlervorträge 18 - 19:30 Uhr im Studio

3 x Freitag: praktische Workshops 10 - 15 Uhr im Atelier 5 und R 0.319 und R 0.323

1 x Freitag: Reflexion und Abschlusspräsentation 10 – 15 Uhr

Das Seminar startet freitagmorgens immer im Atelier 5 mit einer gemeinsamen Begrüßung und Einführung.

## INHALT:

In Zusammenhang mit der Vortragsreihe Zu Gast: DIE KÜNSTLER SIND ANWESEND finden in diesem Semester 3 Workshops statt, welche die Gastkünstler\*innen maßgeblich gestalten. Jeder Termin wird ein anderes künstlerisches Profil abbilden und eröffnet Ihnen als Studierende die Chance sich mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen und Positionen auseinanderzusetzen und von diesen inspirieren zu lassen.

Zwischen den Seminarterminen sollten Sie Ihre jeweils begonnene Arbeit zu Ende führen. Diese können Sie im Gespräch mit Frau Leverkühne und mir an dem darauffolgenden Workshoptermin besprechen.

Am 4. Termin treffen wir uns zur Abschlussreflexion und Präsentation der entstandenen Arbeiten.

## Gastkünstler:

ROBERT KLÜMPEN (Köln und Dresden): 3. und 4. Mai

CHRISTOPH RODDE (Dresden) 17. und 18. Mai

CLAUDIA CHASELING (Berlin) 14. und 15. Juni

Abschlusstermin: 13. Juli 2018

Es sollte möglichst der jeweilige Vortrag der Gastkünstler am Donnerstagabend vor dem Freitag-Workshop gehört werden. Die Vorträge gehören zur Reihe "zeitgenössische Positionen künstlerischer Praxis und Theorie" und können auch dafür verbucht werden.

Bitte eigenes Zeichen- und Malmaterial mitbringen (Pinsel, Malklamotten usw.) Papiere, Pappen und Acrylfarben (Pigmente und Acrylbinder) sind vorhanden.

Es wird ein Materialkostenbeitrag von € 7,- eingesammelt. Malpappe kann für € 1,- zum Selbstkostenpreis erworben werden.



## PROFESSUR FÜR KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG

### 14679.0000 Von Bethlehem ins Schlaraffenland – Einführung in die christliche und profane Ikonographie, Teil 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in THEATER , 216 HF

A.GEHELEN-KÖNIG

Woran erkennt man die Evangelisten? Warum trägt Petrus blau-gelbe Gewänder?  
Was ist ein Drei-Nagel-Typus oder ein Vier-Nagel-Typus?  
Christliche Bildthemen, vor allem um das Leben Jesu, von Verkündigung über Passion und Auferstehung stellen einen Großteil der christlichen Bildprogramme dar. Neben dem Wissen um christliche Bildthemen, werden auch Inhalte profaner Ikonographie behandelt. Mittelalterliche Wandmalereien zeigen nicht nur Christus beim letzten Abendmahl, sondern bieten mit Ritterturnieren, Riesen und Zwergen, Zauberbrunnen und dramatischen Liebesgeschichten Spannendes wie Komisches aus der unmittelbaren Lebenswelt des vermeintlich düsteren Mittelalters. Ziel dieses Seminars ist es, die Geschichten aus der Bibel, aber auch der Mythologie oder Dichtkunst kennen zu lernen und so Basiswissen für das Wahrnehmen und Verstehen von Bildern aus diesem kulturellen Zusammenhang anzulegen. Das Erkennen und Lesen von Symbolen, Personen und Inhalten wird geschult und so das Verständnis der Geschichten gefördert, die die Darstellungen erzählen.

Für drei Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

### 14679.0001 #mymuseum – ich mach mir die Ausstellung, wie sie mir gefällt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in THEATER , 216 HF

A.GEHELEN-KÖNIG

Welche Ausstellung würde ich kuratieren, wenn ich auf jedes Kunstwerk zugreifen könnte?  
In dem Seminar werden in Kleingruppen Ausstellungen konzipiert, für imaginäre Räume oder auch für real existierende Museumsräume. Dabei kann die inhaltliche, thematische Ausrichtung frei gewählt werden. Wichtig sind dabei Fragen, wie: Wie gestaltet man eine in sich schlüssige Ausstellung oder wie die Werke im Raum platziert werden können. Die Ausstellungen sollen kunsthistorisch und kunstvermittelnd aufbereitet werden. Welche Informationen braucht ein Besucher? Was kann zu den Werken erzählt werden? Wie sieht der Ausstellungstext aus? Wie könnte man die Ausstellung, bspw. für Grundschüler\*innen aufbereiten? Die Ausstellungen können in 1:50 als Modell gebaut werden.

Für drei Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

### 14679.0002 Rheingold – Museumslandschaft entlang der Rheinschiene

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 07.05.2018,  
in MBR , 216 HF

A.GEHELEN-KÖNIG

Di. 08:00 - 09:30 , 22.05.2018,  
Externer Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 23.05.2018,

**Externer Raum**

Do. 08:00 - 09:30 , 24.05.2018,

**Externer Raum**

Fr. 08:00 - 09:30 , 25.05.2018,

**Externer Raum**

Vom hiesigen Rheinland ausgehend, bis in die Schweiz ist der Rhein und seine direkte Umgebung gespickt mit einer bedeutenden alteingesessenen und jungen Museumslandschaft.

2010 wollten die Städte Düsseldorf, Köln, Bonn und Koblenz mit der „Längsten Museumslandschaft Europas“ die Kulturlandschaft der Rheinschiene wieder beleben. Mit der Exkursion soll die Ausstellungsgeschichte dieser „Längsten Museumslandschaft“ anhand ausgewählter Museen besucht werden. Dabei steht vor allem die besondere Bedeutung der überregionalen Museen in der Neuorientierung nach dem Zweiten Weltkrieg im Vordergrund.

Durch die Exkursion soll die Museumslandschaft in der direkten Umgebung besser kennen gelernt werden. Dabei wird der Fokus auf den Fragen liegen: Was bedeutet Museum, mit welcher Intention und unter welchen Umständen wurden die Museen gegründet und wie arbeiten sie heute. Welche kuratorische Ausrichtung haben Museum und Sammlung und welche Rolle spielen die Ausstellungsbauten.

Die Vorbesprechungstermine sind verbindlich für die Teilnahme.

Die einzelnen Museen werden in einer Blockveranstaltung besucht: 22.5.-25.5.2018

Vorbesprechung: 07.05.2018, 16:00 Uhr, .mbr

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

**14679.0003 Display: BodySpaceLounge**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in THEATER , 216 HF

H.HELMHOLD

**BodySpaceLounge**

Um Kunst zu rezipieren nehmen wir lange Märsche durch Sonderausstellungen, Museen und Galerien in Kauf. Das ist anstrengend und eindimensional. Und findet meistens im Sonderraum ‚Kunst‘ statt, in dem ganz viel verboten ist: Nicht essen, nicht trinken, nicht tanzen. Und: Warum sitzen oder liegen wir nicht vor Kunst? Wieviel Körper ist in der Wahrnehmung? Wie verändert sich Kunst unter dem Einfluss von Musik, gutem Essen und einem guten Wein?

Wir sammeln Erfahrungen zu Kunst und Raum und Sinnen und bespielen einen Echtraum in einem Kölner Museum.

**Literatur:**

Heidi Helmholt, Affektpolitik und Raum, Verlag Buchhandlung Walther König, 2012

donnerstags, 12-13.30 Uhr im Theaterraum

Beginn: 12. April 2018

**14679.0004 Portfolioarbeit BA - AM 2.3 künstlerisches Projekt**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 03.05.2018 - 05.07.2018,  
in THEATER , 216 HFI.ROSCHECK  
H.HELMHOLDDo. 17:45 - 19:15 , 07.06.2018,  
in LAB , 216 HF

Die Veranstaltung ist Begleitung und Forum für die sich über die gesamte Laufzeit des Moduls erstreckende Portfolio-Arbeit im Modul 6 (BA - AM 2.3) des BA-Studiengangs. Da das Portfolio die Grundlage für die mündliche Modulabschlussprüfung bildet, führt diese Veranstaltung in sinnvolle Portfolio-Arbeit ein, stellt entsprechende Tools vor und fördert die kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens.

- 14679.0005 Videowerkstatt: Musikvideo (Dozentin: Dr. Maria-Eva Hein)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.HEIN  
 in THEATER , 216 HF

Die Pop-Ästhetik der Videoclips prägt die Geschmacks -und Wertebildung sowie die kulturellen Gewohnheiten der jungen Fernsehkonsumenten seit den 1980- er Jahren nachhaltig. Als filmische Chiffren der Pop-Kultur dienen Musikvideos längst nicht mehr nur Werbezwecken; sie werden vielmehr als Gesamtkunstwerk aus Musik, Kunst, Schauspiel, Film und Literatur weltweit rezipiert. Nicht nur mit der Vergangenheit und Gegenwart der Musikvideos, sondern auch mit Perspektiven ihrer Wirksamkeit befasst sich neuerdings auch eine interdisziplinäre Forschung, auf deren wissenschaftlicher Grundlage wir die Methoden der Filmanalyse auf ausgewählte Beispiele anwenden und ein eigenes Produkt ins Auge fassen. Unser Seminar fokussiert auf Musikvideos, deren Kunstfilm-Anspruch - jenseits trivialer Fernseh- Produkte - in komplexeren Bedeutungskonstruktionen begründbar ist. In einer Auswahl repräsentativer Beispiele lassen sich gängige Themen und Motive im musikalisch-filmischen Kontext betrachten und Parameter ihrer ästhetischen Wirksamkeit in den eigenen Musikvideos anwenden.

- 14679.0006 Filmanalyse: Film Noir (Dozentin: Dr. Maria-Eva Hein)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.HEIN  
 in LAB , 216 HF

Geschichten von zwielichtigen Protagonisten auf nächtlichen urbanen Schauplätzen machen den Film Noir zu einem unverwechselbaren Kulturprodukt. Im charakteristischen visuellen Stil werden die Erzählstrategien populärer Gattungen wie Thriller, Krimi oder Gangster-Film (Film policier) durch experimentelle Formen der Mise- en- scène perfektioniert, welche der deutsche filmische Expressionismus überliefert hat. Dieser wirkungsmächtige Filmstil ist heute nicht allein im Kino, sondern auch in den meisten anderen Medien weltweit beliebt. Die spezifische „Noir- Ästhetik“ lässt sich, seit ihrer Etablierung in den 1940 -er Jahren bis heute, durch Analyse repräsentativer Filmbeispiele nachvollziehen.

- 14679.0008 Raum und Empathie I Raum und Gewalt (Dozent: Roland Dorn, Architekt)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 19:00 , 04.05.2018, R.DORN  
 in THEATER , 216 HF  
 Sa. 10:00 - 19:00 , 05.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 10:00 - 19:00 , 18.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Sa. 10:00 - 19:00 , 19.05.2018,  
 in THEATER , 216 HF

Raum und Empathie I Raum und Gewalt  
 Raumgestaltung und ihre edukativen Folgen

Raumerlebnisse im Kindesalter, positiv oder negativ empfunden, beeinflussen wesentlich die späteren ästhetischen Wahrnehmungsfähigkeiten, Verhaltensmuster und Erinnerungen des erwachsenen Individuums. In allen erdenklichen humanen und inhumanen Erscheinungsformen hat sich dieser Zusammenhang seit dem frühen 20. Jahrhundert als zugleich theoretisch und praktisch wirkende Grundregel der Moderne erwiesen. Beiden Bereichen geht das Seminar mit Fragestellungen, Exkursionen und realen Beispielen aus Architektur, Pädagogik, Kunst, Philosophie, Geschichte und Popkultur nach:

- Was macht den Raum (neben Elternhaus und Schule) zum „dritten Pädagogen“?
- Wie weit reicht das Spektrum seiner edukativen Kräfte?
- Was unterscheidet ihn von anderen Kunstgattungen?
- Wie wirken seine Komponenten auf Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gesellschaft?

### 14679.0010 out of order

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.ROSCHECK

Out of Order – Betriebssystem Kunst: ohne "Herunterfahren"  
 Programm: Kunst ohne Grenzen

Ach! oder neudeutsch: o, o, o – zweimal kurz, einmal lang  
 mit Hauch: oh o! Funktion: Ausdruck einer "Fehlermeldung"  
 früher: oho! Funktion: Bestätigung einer "Superleistung"

Welche Vorstellungen über Kunst, ihre Entstehung, ihre "Funktionen" und Aufgaben, ihre Auswirkungen, ... werden von den Teilnehmern des Seminars schon "mitgebracht" durch (k)eine Vorbildung (privat, schulisch, öffentlich)?

Wir reden über Kunst: ihre Topologie und Genealogie – über die Entstehungsorte (epochenübergreifend), über Vorstellungen und Ziele, über Substanzen und Funktionen, ... über Konstruktionen des Privaten und Öffentlichen in der Kunst

(Schwerpunkt: Jetztzeit) -  
 über die Krise vor der Kunst (zwischen Not und Notwendigkeit) –

meine Inputs: Präsentationen von Künstlern und Darstellungen, die "out of order" nicht einfach "ein (Schubladen-)Fach" finden – sondern Grenzen überschreiten und Wahrnehmungen von festgezurrten Vorstellungen über Kunst überwinden und dadurch die Sicht auf die Außen- und Innenwelt verändert haben.

Die Bandbreite reicht dabei von den "inneren Notwendigkeiten" psychisch anders strukturiert Wahrnehmender: Friedrich Schröder-Sonnenstern, Adolf Wölfli, Yayoi Kusama ... bis zu Künstlern, die "strukturiert" Wahrnehmungsfelder zwischen Seelensubstanz und Kunstfunktion erarbeiten: Tony Oursler, John Bock, Louise Bourgeois ...

eure Outputs: das Einüben künstlerischen Tuns in allen möglichen Bereichen jenseits der Klischees, wie Kunst auszusehen hat ... zeichnen, malen, gestalten, filmen, fotografieren, schreiben, performen, ... "heraus finden" !

Das Seminar wird begleitet durch regelmäßige ppts mit Bildmaterial zum Thema – und einem Galerie- + Museumsbesuch.

### 14679.0011 Display: exhib-it !

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.ROSCHECK

Display: exhib-it !

Display kommt nicht von „Spiel“ und dessen Entzauberung durch zu häufiges Durchführen, Durchblick durch bestimmte Strategien...

Dis (als Präfix: ent-, weg-, aus-) und plicare (falten, legen, wickeln) ist die Zusammenführung und bildet die Herkunft des Wortes "display", es meint: entfalten, offenbaren, zeigen ... in einem weiten Sinn, denn es hat auch die Bedeutung: verraten (eines Geheimnisses z.B.). Die etymologischen Zusammenhänge werden wir im Seminar besprechen – und die Tiefendimension durch viele Bereiche durchaus spielerisch erkunden. Ein "Geheimnis" verrate ich hier schon: Dis ist auch der Name eines Gottes der Unterwelt.

Das Display in seiner Bedeutung meint einen Ort des Zeigens, des Präsentierens von Dingen, Bildern, Waren in einem je Ding-spezifischen Zusammenhang. Der Zeigeort will dadurch eine Kommunikation zwischen dem Gezeigten, Inszenierten und den Besuchern, Betrachtern herstellen – und Reaktionen in Form von Nachdenken, Verstehen und „Handeln“ evozieren. Dieser Analogiezauber findet auch Niederschlag in den ebenso „Display“ genannten monitorialen Oberflächen unserer technischen Kommunikationsgeräte. Man könnte die Faszination für diese Bildwelt auch Digitalzauber nennen, der sich allerdings analog in unserem Plexus (Nervengeflecht, ...) niederschlägt und Auswirkungen tätigt. Hinter den aufscheinenden Bildern verbergen und zeigen sich Gerätetiefendimensionen, die ähnlich wie die analogen Showrooms funktionieren. Über diese Strategien wird zu reden sein.

Das Spiel mit den Wörtern wird im Seminar wichtig durch die Zusammenführung von "to display" zu "to exhibit" – von dis-plicare zu explicare, zu exponere - vom Entfalten zum Zeigen ....

Wir werden in diesem Seminar zu Beginn einen Ort des Zeigens in der Humanwissenschaftlichen Fakultät erkunden (womöglich das Foyer des C-Trakts – und/oder einen unentdeckten Zeige-Ort auf dem Campus). Wir entwickeln Ideen, Konzepte, Strategien des Zeigens parallel und ineinandergreifend für die „Bildwerke“, die im Seminar für eine Ausstellung an dem Zeige-Ort entstehen (zum Ende des Semesters). Es geht um ein sich „Positionieren“ – auch in Form einer expliziten Explication im Sinne einer „Vermittlung“. Das Format der Präsentation (Expositio) zu „exhib-it!“ wird von allen gemeinsam entwickelt.

Das Seminar wird begleitet durch inputs zu Zeigeformen und deren Strategien, Kurationen, public displays quer durch die Kulturgeschichte bis in die Jetztzeit. Wie immer sind alle Medien und Materialien erwünscht: Film/Animation, Fotografie, Malerei, Zeichnung, Installation, Objekt/Skulptur, Sound, Dichtung und Wahrheit, ... Drohnenflug mit unserer Phantom DJI 3!

**14679.0012 Display: Make the social glue visible. Wie sieht das aus, was eine Gesellschaft zusammen hält? (Twin1) - (mit Sabine Schwarz)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in THEATER , 216 HF

H.HELMHOLD  
S.SCHWARZ

Do. 16:00 - 17:30 , 07.06.2018,  
in AEB , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 12.07.2018,  
in MBR , 216 HF

Display: Make the social glue visible.  
Wie sieht das aus, was eine Gesellschaft zusammenhält?

Künstlerische Perspektiven auf gesellschaftlichen Zusammenhalt/Gemeinsinn

Für den einen ist es selbstverständlich, sich bei dem Nachbarn ein Ei zu borgen, ein weiterer hat keinen Kontakt zur Nachbarschaft, fühlt sich abends vor der eigenen Haustür unsicher und ärgert sich über Hundekot. Die einen übernehmen

Patenschaften für Spielplätze und unterstützen geflüchtete Menschen beim Kampf mit der Bürokratie. Andere befürchten eine Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch die Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland. Man geht wählen, oder auch nicht. Das Vertrauen in Institutionen und Politik ist vorhanden oder tief erschüttert. All diese Aspekte beschreiben Dimensionen des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Gesellschaftlicher Zusammenhalt wird in einer aktuellen Studie der Bertelmann Stiftung (Titel: Der Kitt der Gesellschaft) folgendermaßen definiert:

Starker Zusammenhalt zeichnet sich durch belastbare soziale Beziehungen, eine positive emotionale Verbundenheit mit dem Gemeinwesen und eine ausgeprägte Gemeinwohlorientierung aus.

Wie kann dieser gefühlte, real-existierende, imaginierte oder auch real-bedrohte soziale Kitt (social glue) künstlerisch dargestellt werden? In diesem Seminar machen sich die Studierenden auf die Suche nach dem ‚unsichtbaren‘ Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und machen ihn sichtbar. Bilder, Filme, Zeichnungen, Comics, Musik, Texte und/oder Performances arbeiten an einem seminaristischen Gesamtwerk zum Thema.

Literatur zum Thema:

Harald Welzer, Selbst denken. Eine Anleitung zum Widerstand, 2014

Ulrich Brand/Markus Wissen, Imperiale Lebensweise, Zur Ausbeutung von Mensch und Natur in Zeiten des globalen Kapitalismus, München 2017

<https://1000gestalten.de>

**14679.0013 Display: Make the social glue visible. Wie sieht das aus, was eine Gesellschaft zusammen hält? (Twin2) (mit Sabine Schwarz)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in THEATER , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 07.06.2018,

in AEB , 216 HF

H.HELMHOLD

S.SCHWARZ

Display: Make the social glue visible.

Wie sieht das aus, was eine Gesellschaft zusammenhält?

Künstlerische Perspektiven auf gesellschaftlichen Zusammenhalt/Gemeinsinn

Für den einen ist es selbstverständlich, sich bei dem Nachbarn ein Ei zu borgen, ein weiterer hat keinen Kontakt zur Nachbarschaft, fühlt sich abends vor der eigenen Haustür unsicher und ärgert sich über Hundekot. Die einen übernehmen Patenschaften für Spielplätze und unterstützen geflüchtete Menschen beim Kampf mit der Bürokratie. Andere befürchten eine Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch die Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland. Man geht wählen, oder auch nicht. Das Vertrauen in Institutionen und Politik ist vorhanden oder tief erschüttert. All diese Aspekte beschreiben Dimensionen des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Gesellschaftlicher Zusammenhalt wird in einer aktuellen Studie der Bertelmann Stiftung (Titel: Der Kitt der Gesellschaft) folgendermaßen definiert:

Starker Zusammenhalt zeichnet sich durch belastbare soziale Beziehungen, eine positive emotionale Verbundenheit mit dem Gemeinwesen und eine ausgeprägte Gemeinwohlorientierung aus.

Wie kann dieser gefühlte, real-existierende, imaginierte oder auch real-bedrohte soziale Kitt (social glue) künstlerisch dargestellt werden? In diesem Seminar machen sich die Studierenden auf die Suche nach dem ‚unsichtbaren‘ Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und machen ihn sichtbar. Bilder, Filme, Zeichnungen, Comics, Musik, Texte und/oder Performances arbeiten an einem seminaristischen Gesamtwerk zum Thema.

Literatur zum Thema:

Harald Welzer, Selbst denken. Eine Anleitung zum Widerstand, 2014

Ulrich Brand/Markus Wissen, Imperiale Lebensweise, Zur Ausbeutung von Mensch und Natur in Zeiten des globalen Kapitalismus, München 2017

<https://1000gestalten.de>**14679.0014 Zweierbeziehungen – Paare in zeitgenössischer und außereuropäischer Kunst (mit Clara Himmelheber) - Twin 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018,  
in THEATER , 216 HFSa. 10:00 - 17:00 , 12.05.2018 - 09.06.2018,  
Externer RaumH.HELMHOLD  
C.MAYER-  
HIMMELHEBER

Zweierbeziehungen – Paare in zeitgenössischer und außereuropäischer Kunst

Liebespaare, Götterpaare, Geschwisterpaare, FreundInnen und FeindInnen – Paare spielen eine große Rolle in der Kunst, indem sie ein ganz eigenes Spannungsfeld eröffnen. Paare sind eigene Beziehungsdynamiken – sowohl in den Darstellungen wie auch als künstlerische AkteurInnen. Clara Himmelheber, die wissenschaftliche Referentin der Abteilung Afrika im Rautenstrauch-Joest-Museum, wird ethnologische Paardarstellungen aus der ganzen Welt vorstellen. Und Heidi Helmhold zeigt kunsthistorische wie zeitgenössische Positionen zum Thema.

Das Seminar findet sowohl am Rautenstrauch-Joest-Museum als auch am Institut für Kunst und Kunsttheorie statt. Clara Himmelheber führt durch die Sammlung und wird zeigen, wie eine Ausstellung konzipiert wird. Vonseiten der Studierenden werden Kurzreferate zum Thema vorgestellt. Und am Ende versuchen wir selbst, eine kleine fiktive Ausstellung zu konzipieren.

Wir freuen uns auf Sie – es wird spannend werden!

Seminarplan:

Do 12.4. Einführung  
Ort: Theaterraum 2.210Do 19.4. Themenvergabe  
Ort: Theaterraum 2.210Do 03.05. Was sollte man über ein Objekt wissen, das ins Museum kommt?  
Ort: TheaterraumSa 12.5. Blockseminar [10-17 Uhr]  
Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum

Führung Dauerausstellung [10-11.30] -  
Pause [11.30-11.45]  
Referate Teil 1 [11.45-13.15]  
Mittag [13.15-14]  
Doku [14-14.45]  
Referate Teil 2 [14.45-15.30]  
Pause [15.30-15.45]  
Display „Wohnen“ [15.45-17.00]

Sa 09.06. Blockseminar [10-17]  
Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum

Ankommen [10-10.15]  
Referate Teil 3 [10.15-11.45]  
Display „Kunst“ [11.45-12.30]  
Mittag [12.30-13.15]  
Referate Teil 4 [13.15-14.45]  
Pause [14.45-15]  
Wie könnte man mit den vorgestellten Werken eine Ausstellung konzipieren?  
[15-16.30]

Abschlussdiskussion [16.30-17]

**14679.0015 Zweierbeziehungen – Paare in zeitgenössischer und außereuropäischer Kunst (mit Clara Himmelheber) - Twin 2**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 03.05.2018,  
in THEATER , 216 HFSa. 10:00 - 17:00 , 12.05.2018 - 09.06.2018,  
Externer RaumH.HELMHOLD  
C.MAYER-  
HIMMELHEBER

Zweierbeziehungen – Paare in zeitgenössischer und außereuropäischer Kunst

Liebespaare, Götterpaare, Geschwisterpaare, FreundInnen und FeindInnen – Paare spielen eine große Rolle in der Kunst, indem sie ein ganz eigenes Spannungsfeld eröffnen. Paare sind eigene Beziehungsdynamiken – sowohl in den Darstellungen wie auch als künstlerische AkteurInnen. Clara Himmelheber, die wissenschaftliche Referentin der Abteilung Afrika im Rautenstrauch-Joest-Museum, wird ethnologische Paardarstellungen aus der ganzen Welt vorstellen. Und Heidi Helmhold zeigt kunsthistorische wie zeitgenössische Positionen zum Thema.

Das Seminar findet sowohl am Rautenstrauch-Joest-Museum als auch am Institut für Kunst und Kunsttheorie statt. Clara Himmelheber führt durch die Sammlung und wird zeigen, wie eine Ausstellung konzipiert wird. Vonseiten der Studierenden werden Kurzreferate zum Thema vorgestellt. Und am Ende versuchen wir selbst, eine kleine fiktive Ausstellung zu konzipieren.

Wir freuen uns auf Sie – es wird spannend werden!

Seminarplan:

Do 12.4. Einführung  
Ort: Theaterraum 2.210Do 19.4. Themenvergabe  
Ort: Theaterraum 2.210Do 03.05. Was sollte man über ein Objekt wissen, das ins Museum kommt?  
Ort: TheaterraumSa 12.5. Blockseminar [10-17 Uhr]  
Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum

Führung Dauerausstellung [10-11.30] -  
Pause [11.30-11.45]  
Referate Teil 1 [11.45-13.15]  
Mittag [13.15-14]  
Doku [14-14.45]  
Referate Teil 2 [14.45-15.30]  
Pause [15.30-15.45]  
Display „Wohnen“ [15.45-17.00]

Sa 09.06. Blockseminar [10-17]  
Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum

Ankommen [10-10.15]  
Referate Teil 3 [10.15-11.45]  
Display „Kunst“ [11.45-12.30]  
Mittag [12.30-13.15]  
Referate Teil 4 [13.15-14.45]  
Pause [14.45-15]  
Wie könnte man mit den vorgestellten Werken eine Ausstellung konzipieren?  
[15-16.30]



Abschlussdiskussion [16.30-17]

## PROFESSUR FÜR DISZIPLINÜBERSCHREITENDE KÜNSTLERISCH-MEDIALE PRAXIS UND THEORIE

### 15204.0000 **Kunst-, Kultur-, und Mediengeschichte**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H114 , 211 IBW

S.HEIDENREICH

Medien, Netze, Künstliche Intelligenz:

[https://etherpad.net/p/kunst\\_kultur\\_medien](https://etherpad.net/p/kunst_kultur_medien)

Ausgehend von der Medientheorie im Sinn von Marshall McLuhan und Friedrich Kittler wirft die Vorlesung einen Blick auf die Vorgeschichte der Techniktheorien seit 1920. Im 2. Teil werden verschiedene medientheoretische Ansätze werden betrachtet (Soziologie, Mediatisierung, englische Media Theory, Science and Technology Studies, Actor-Network Theory). Der 3. Teil widmet sich Netzwerktheorien, vor allem aus soziologischer und mathematischer Sicht, soweit sie das Internet betreffen und beschreiben. Am Ende soll ein Blick auf den aktuellen Stand der Forschung zur künstlichen Intelligenz geworfen werden.

### 15204.0001 **Portfolio Intermedia Methoden 2 / Teil II**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

O.HOLZSCHUH

Das Seminar beginnt im WiSe 2017/18, wird im SoSe 2018 fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung im Juli 2018 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Aufbauend auf der Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

### 15204.0002 **Fotobuch - zwischen Digitalisierung und Materialität**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:00 , 19.04.2018 - 12.07.2018,  
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

O.HOLZSCHUH

Das Fotobuch zeigt einen neuen Umgang mit Bildern in experimentellen Formen und Formaten. Nicht nur zu dem Einzelbild versteht sich das Fotobuch als ein Gegenmodell, sondern auch zu dem Umgang mit Bildern in dem digitalen Bildraum. Fotografie kommt in einem Fotobuch zu einer reflektierten Konzentration und Verdichtung, die im Netz abhanden zu sein scheint.

Trotz dem, dass die Verbreitung von Fotografien der heutigen Zeit hauptsächlich durch die elektronischen Medien und nicht mehr durch eine materielle Fixierung in Form von Prints / Abzügen stattfindet, genießt das Fotobuch ein Revival. Es bietet ausgewählten Fotografien nicht nur Spiel- und Experimentierraum für verschiedene Bildkompositionen und Assoziationen, sondern kann die Medien Text und Bild in einem ebenbürtigen Zusammenspiel kombinieren. Die Auseinandersetzung mit dem Fotobuch offenbart einen neuen Blick auf das Verhältnis zwischen analoger und digitaler Fotografie, die für den Umgang mit dem Medium unabdingbar ist.

In diesem Seminar werden sowohl verschiedene Fotobücher zeitgenössischer FotokünstlerInnen angeschaut, als auch eigene Fotobücher in Gruppen- und Einzelarbeit konzipiert, gestaltet und umgesetzt. Studierende können hier sowohl eigene bisher entstandene Fotoarbeiten als auch neue Ideen umsetzen. Am Ende des Seminars soll jeder einen Dummy oder ein fertig-gedrucktes Buch präsentieren.

**15204.0003 display: 'I'll Be Your Mirror - Selbstinszenierung und Performance in Film- und Videokunst**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Mittwoch 10-11:30h, Raum 216 B / 2.202 (.mbr)

Termine: 18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 16.5., 30.5., 6.6., 13.6., 20.6., 27.6., 4.7., 11.7., 18.7.

Künstler haben schon früh damit angefangen, sich selbst zum Bestandteil ihrer Bilder zu machen. Häufig in Form klassischer Selbstporträts (Dürer, Rembrandt, van Gogh etc.), gelegentlich aber auch als Bestandteil komplexerer Bildkompositionen. So stellt sich Jan van Eyck in der "Arnolfini-Hochzeit" (1434) selbst gespiegelt in einem kleinen Wandspiegel dar, wie er als Maler die Szenerie festhält. Oder Diego Velázquez macht sich in "Las Meninas" (1656) selbst als Maler zu einer der Hauptfiguren des vielschichtigen Gemäldes.

Während diese frühen Selbstdarstellungen teilweise bereits subversive Qualitäten aufweisen, setzen spätere Generationen von Künstlerinnen und Künstlern vor allem ab der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts ihren eigenen Körper gezielt dazu ein, um vor der Foto-, Film- oder Videokamera zu performen und damit nicht nur ästhetisch-künstlerische Fragestellungen auszuloten, sondern auch um gesellschaftspolitisch Position zu beziehen.

Das praxisorientierte Seminar führt anhand von Beispielen aus zeitgenössischer Kunst und jüngerer Kunstgeschichte in die Thematik ein. Parallel dazu beginnen die Studierenden, eigene künstlerische Videoarbeiten zum Thema zu entwickeln. Das Seminar führt nicht bzw. nur oberflächlich in die technischen Möglichkeiten des Filmens und des Videoschnitts ein - Video-Anfängern wird der Besuch eines Videoschnitt-Tutoriums empfohlen.

Exkursion: Im Rahmen des Seminars findet an einem Mittwoch im Semester eine Tagesexkursion statt, die für alle TN obligatorisch ist. Ziel und Termin werden im Seminar bekannt gegeben.

**15204.0004 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand9), läuft bereits, nur TN aus WiSe17/18**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018,

M.BRAND

Externer Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 03.05.2018 - 28.06.2018,

in MBR , 216 HF

Montag 10-11:30h, Raum 216 B / 2.202 (.mbr)

Termine: 12.4. (Achtung geändert!), 3.5., 14.6., 28.6.

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im WiSe17/18 gestartet und richtet sich ausschließlich an bereits teilnehmende Studierende.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Inhaltlich aufbauend auf der BM2b-Vorlesung über Methoden in Kunst und Mediengestaltung werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

**15204.0005 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand10), startet neu**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018 - 05.07.2018,  
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Montag 10-11:30h, Raum 216 B / 2.202 (.mbr)  
Termine: 26.4., 17.5., 21.6., 5.7.

Das Seminar beginnt im SoSe18, wird im WiSe18/19 fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung im Frühjahr 2019 abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolioseminar neu beginnen möchten.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor. Inhaltlich aufbauend auf der BM2b-Vorlesung über Methoden in Kunst und Mediengestaltung werden grundlegende Verfahren der Portfolioarbeit erarbeitet und schwerpunktmäßig individuelle Problemstellungen besprochen.

**15204.0006 Tutorien Mediengestaltung 1 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Bitte melden Sie sich hier in Klips an, wenn Sie ein Tutorium belegen möchten. Wenn Sie ein oder zwei weitere Tutorien belegen möchten, melden Sie sich bitte zusätzlich bei Tutorien Mediengestaltung 2 und 3 an.

Die Tutorien finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Semester statt (jeweils Fr. 9-14h und Sa. 15-20h). Die Anwesenheit an den entsprechenden Tagen bzw. Terminen vom Anfang bis zum Ende sowie eine produktive Mitarbeit ist Voraussetzung für den Erwerb von einem CP pro Tutorium. Die Teilnahme an 3 Tutorien bringt Ihnen 3x 1CP = 3CPs, den vollständig ausgefüllten Laufzettel bitte bei Martin Brand einreichen (Postfach gegenüber Sekretariat Block B).

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Aktuelle Informationen zu den Tutorien finden Sie hier: <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

**15204.0007 Tutorien Mediengestaltung 2 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein zweites Tutorium Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten.

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Aktuelle Informationen zu den Tutorien finden Sie hier: <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

**15204.0008 Tutorien Mediengestaltung 3 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein drittes Tutorium Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten.

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Aktuelle Informationen zu den Tutorien finden Sie hier: <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

**15204.0009 Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse, Kunst und ÄE)**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Die Tutorien finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Semester statt (jeweils Fr. 9-14h und Sa. 15-20h). Die Anwesenheit an den entsprechenden Tagen bzw. Terminen vom Anfang bis zum Ende sowie eine produktive Mitarbeit ist Voraussetzung für den Erwerb von einem CP pro Tutorium.

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie drei Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten, dafür werden in den Studiengängen Kunst und ÄE 3CPs gutgeschrieben (bei Kunst im Modul BM1 und bei ÄE in den Modulen BM1.2 oder AM1.1). Die Leistung kann nur zusammen verbucht werden, also wenn alle drei Tutorien absolviert wurden. Den vollständig ausgefüllten Laufzettel bitte bei Martin Brand einreichen (Postfach gegenüber Sekretariat Hepfer in Block B).

Aktuelle Informationen zu den Tutorien finden Sie hier: <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

**15204.0010 Portfolio Intermedia 1 (Fortführung aus WiSe 17/18)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 05.07.2018,

in AEB , 216 HF

S.SCHÄFER

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im SoSe 2016 gestartet und richtet sich ausschließlich an schon teilnehmende Studierende.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die mündliche Modulabschlussprüfung BM2b vor. Im Fokus des Seminars steht die Reflexion künstlerischer Methoden und Ausdrucksformen. Die Portfolioarbeit nimmt hierbei auch Bezug auf die Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall. Die Reflexion künstlerisch-medialer Gestaltung dient als Grundlage, um ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln und darin die angewandten künstlerisch-medialen Methoden zu reflektieren.

Der erste Sitzungstermin ist obligatorisch.

**15204.0011 Portfolio Intermedia 2 (Fortführung aus WiSe 17/18)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 05.07.2018,

S.SCHÄFER

in AEB , 216 HF

Mi. 08:00 - 09:30 , 09.05.2018,

in AEB , 216 HF

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im SoSe 2016 gestartet und richtet sich ausschließlich an schon teilnehmende Studierende.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die mündliche Modulabschlussprüfung BM2b vor. Im Fokus des Seminars steht die Reflexion künstlerischer Methoden und Ausdrucksformen. Die Portfolioarbeit nimmt hierbei auch Bezug auf die Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall. Die Reflexion künstlerisch-medialer Gestaltung dient als Grundlage, um ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln und darin die angewandten künstlerisch-medialen Methoden zu reflektieren.

Der erste Sitzungstermin ist obligatorisch.

**15204.0012 Portfolio Intermedia 4 (Fortführung aus WiSe 17/18)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018 - 21.06.2018,

S.SCHÄFER

in AEB , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 09.05.2018,

in AEB , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 21.06.2018,

in AEB , 216 HF

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im SoSe 2016 gestartet und richtet sich ausschließlich an schon teilnehmende Studierende.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die mündliche Modulabschlussprüfung BM2b vor. Im Fokus des Seminars steht die Reflexion künstlerischer Methoden und Ausdrucksformen. Die Portfolioarbeit nimmt hierbei auch Bezug auf die Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall. Die Reflexion künstlerisch-medialer Gestaltung dient als Grundlage, um ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln und darin die angewandten künstlerisch-medialen Methoden zu reflektieren.

Der erste Sitzungstermin ist obligatorisch.

**15204.0013 Medien, Architektur & Formen der Gewalt**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.SCHÄFER

in AEB , 216 HF

In diesem Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Ausdrucksformen von Gewalt in unseren Gesellschaften und der Rolle von Medienproduktionen und -architektur befassen. Wie können wir für die Trauer anderer sensibilisiert werden? Dies schließt die Frage ein, wessen Leben als betrauernswert gilt und wessen nicht? Und welche Rolle spielen Erinnerungen? Erinnerungen, die temporär und wechselhaft sind, unterscheiden sich von den technischen Apparaten, die Geräusche und Bilder aufzeichnen und einfrieren. Und wie beeinflusst der Raum das Gedächtnis? Da (unsere) Körper immer politische Körper sind, werden wir besonders darauf achten, wie die Verletzlichkeit unseres eigenen Körpers unsere Arbeitsmethoden, Artikulationen und Arten des Teilens beeinflusst. Selbst die Verweigerung des Sprechens kann ein Weg sein zu handeln. Wir werden uns mit diesen Fragen anhand einer Auswahl von künstlerischen audiovisuellen Werken

und Texten sowie unseren eigenen Erfahrungen und künstlerischen Praktiken beschäftigen.

### **15204.0014 Portfolio Methoden (2/2)**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 03.07.2018,  
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

M.THOMANN

Das Seminar unterstützt die Portfolio-Arbeit im Basismodul 2b und dient zur Vorbereitung für die Abschlussprüfung des Moduls als mündliche Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird die Vielfältigkeit künstlerischer Ausdrucksformen und Methoden der künstlerisch-medialen Gestaltung diskutiert, Strategien zur Strukturierung und Übersetzung von Wissen in künstlerische Schaffensprozesse erarbeitet sowie produktionstechnische Möglichkeiten und (Präsentations-)Formate reflektierend verhandelt.

Das Seminar ist eine Pflichtveranstaltung.

### **15204.0016 Wahrnehmung und Bewusstseinskultur (Dozentin: Nicola Richter)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in THEATER , 216 HF

M.BRAND

In diesem Seminar geht es darum, Klarheit bezüglich der Muster, die unsere Wahrnehmung und Handlungen prägen, zu kultivieren. Dazu üben wir uns im Tun und Schauen. Theoretisch werden uns dabei vornehmlich die ersten Sutren des „Yoga-Sutra“ von Patañjali begleiten. Weiter vermittelt werden praktische Übungen, die die Konzentrationsfähigkeit schulen; leichte Meditations- und Atemtechniken sowie erste Haltungen [āsana] des Ashtanga-Yoga. Auf diesem Weg lernen wir wesentliche Mechanismen, die Konzentrationsschwierigkeiten, Selbstzweifeln und Angst, Aggression, Stress und Perspektivlosigkeit zu Grunde liegen, kennen und üben uns mit ihnen umzugehen.

### **15204.0017 Medienkultur des Internet 2: Der Aufstieg der Plattformen (Dozent: Michael Seemann)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 19:00 , 18.05.2018,  
in LAB , 216 HF  
Sa. 09:00 - 15:00 , 19.05.2018,  
in LAB , 216 HF  
Fr. 14:00 - 19:00 , 29.06.2018,  
in MBR , 216 HF  
Sa. 09:00 - 15:00 , 30.06.2018,  
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Seminar: Medienkultur des Internet 2: Der Aufstieg der Plattformen

Heute wissen wir: Das Internet ist nicht der hierarchiefreie Raum, in dem alle gleichberechtigt zu Wort kommen. Stattdessen beherrschen wenige globale Player das Feld: Google, Apple, Facebook, Amazon - die Plattformen. Ausgehend von den Vernetzungsutopien der späten 90er Jahre wollen wir fragen, welche Visionen bestand hatten, welche gescheitert sind und warum dann doch alles anders gekommen ist.

Warum hat die Plattform sich als organisatorisches Konzept durchgesetzt? Welche Formen der Macht üben Plattformen aus? Was bedeutet es für die Medienlandschaft,

für die Demokratie, für den Kapitalismus und für den Staat, dass neue Player ihre Wirkungsfelder neu organisieren? Und wie können wir als Gesellschaft mit dieser Situation am besten umgehen?

**15204.0018 »Vom Einhorn zum Blau-Gold Haus, Köln, 1250/1950« – Seminar für analoge Schwarzweißfotografie. (Dozent: Alexander Rischer)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.06.2018,

A.RISCHER

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 16.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 19:00 , 29.06.2018,

in FOTOLABOR -1.104 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 30.06.2018,

in FOTOLABOR -1.104 , 216 HF

Das praktische Fotografieseminar schließt an die im Wintersemester aufgenommenen Fragestellungen und praktischen Übungen an und ist sowohl für Neueinsteiger\*innen als auch für Studierende geeignet, die die Veranstaltung schon im letzten Semester besucht haben.

Das im wesentlich noch von der Nachkriegsarchitektur geprägten Stadtbild Kölns, in das der Dom und die zwölf romanischen Kirchen eingebettet sind, ist das Nebeneinander und Zusammenwirken mittelalterlicher Formen und den Architekturen der 1950er Jahre besonders prägnant.

Vom Innen- in den Außenraum gehend, vom Detail zum Ensemble und wieder zurück, werden wir in diesem Blockseminar mit analogen Kameras erst die Stadt erkunden, um dann in der Dunkelkammer die Möglichkeiten des Schwarzweißfotoabzugs zu erforschen.

TeilnehmerInnenzahl ist auf 14 begrenzt. Kameras können leider nicht gestellt werden.

Die mitzubringenden Kameras bitte vorab auf Funktion prüfen und sich schon etwas damit vertraut machen.

**15204.0019 Poetik des Alltags (Dozentin: Susi Jirkuff)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 04.05.2018 - 18.05.2018,

S.JIRKUFF

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 05.05.2018 - 19.05.2018,

in MBR , 216 HF

Alltag, Routine, Wiederholung, Dokumentarisches: den Blick auf die vertrauten Wege, Räume, Handlungen richten und ihnen neue Aufmerksamkeit schenken ist Ziel dieser Lehrveranstaltung.

Trickfilmtechniken bzw. Einbeziehung von unterschiedlichen gestalterischen Mitteln wie Zeichnung, Collage oder Fotografie in Film und Video sollen angewandt werden, um Besonderes im Gewöhnlichen aufzuzeigen, Realität und Fiktion zu vermischen oder einfach oft Gesehenes für eine Poetik des Alltags neu zu entdecken.

**15204.0020 Display: Design Fundamentals (Dozent: Olivier Arcioli)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 01.06.2018,

O.ARCIOLI

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 02.06.2018,

in MBR , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.06.2018,



in LAB , 216 HF  
 Sa. 09:00 - 15:00 , 16.06.2018,  
 in LAB , 216 HF

Design Fundamentals  
 Ein Seminar mit Olivier Arcioli

Ziel des Seminars ist das Erlernen der Werkzeuge und Gesetzmässigkeiten der visuellen Sprache und die Sensibilisierung für Gestaltung — Typografie, Bild und Grafik.

Die grundlegenden typografischen, grafischen, ästhetischen und technischen Mittel der Gestaltung bilden den inhaltlichen Fokus des Seminars. Dazu zählen Form und Farbe, Struktur und Textur, Proportion und Komposition, Werkzeug und Material, Herstellungs- und Produktionsprozesse sowie Druck- und Reproduktionstechniken. Hinzu kommen elementare Mittel der visuellen Sprache, der visuellen Hierarchien sowie Notation, Zeichen, Schrift und grafische Darstellungsprozesse. All diese Aspekte werden konzeptionell gedacht, gemeinsam erkundet und im Spannungsfeld zueinander untersucht.

Das Seminar besteht aus theoretischen Einheiten und Werkstatt-/Technikmodulen bei denen der grundlegende Umgang mit dem Programm Adobe InDesign und mit den gestalterischen Grundelementen: Typografie, Bild und Grafik vermittelt wird. In diesem Zusammenhang werden verschiedenen Prozesse der Text- und Bildverarbeitung, der typografischen Systeme, der Printmedien und der Buchgestaltung praxisnah untersucht.

Eine gemeinsame Aufgabenstellung bildet den Rahmen für die praktische Arbeit. Diese Arbeit mündet jeweils in einem Buchprojekt in dem die verschiedenen elementaren Gestaltungsmittel zusammenlaufen und im realen haptischen Objekt Anwendung finden.

Termine:  
 Kompaktseminar  
 Freitags 14:00 bis 19:00 Uhr  
 Samstags 09:00 bis 15:00 Uhr

1. Termin: 01. und 02. Juni 2018 im studio
2. Termin: 15. und 16. Juni 2018 im lab

## **15204.0021 Wie kommt ein Bild ins Buch - ein Seminar zur Publikation von Künstler\_innenbüchern (Dozentin: Maren Lübcke)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 01.06.2018 - 29.06.2018,  
 in LAB , 216 HF

M.LÜBBKE-TIDOW

Sa. 09:00 - 15:00 , 02.06.2018 - 30.06.2018,  
 in LAB , 216 HF

An welchem Punkt entscheiden Künstler\_innen, ihren fotografischen Bildern einen Buchraum zu geben, und welche Form scheint für die eigene Arbeit adäquat? Welche Funktionen weisen sie mit ihren Entscheidungen Bildern zu, wenn Bilder im Medium Buch eine eigene Gestalt annehmen? Bzw.: Braucht die eigene Arbeit angesichts gegenwärtigen Möglichkeiten der Bildzirkulation übers Netz überhaupt noch das Buch als Medium? In der digitalisierten Gegenwart erscheint das Buch als antiquiertes Medium. Trotzdem hat es in der zeitgenössischen Kunst, zumal in der Fotokunst, in den letzten Jahren zunehmend (wieder) an Bedeutung gewonnen. Warum ist das so?

Das Seminar zeigt die kursorisch die Geschichte des Künstlerbuches seit den 1970er Jahren auf, und gibt einen Überblick über gegenwärtige Publikationen und Publikationsstrategien. Davon ausgehend versuchen wir anhand Ihrer fotografischen Bilder Funktion und Form für eine erstes eigenes Buchdummy zu finden. Es geht um die Sammlung, Neuordnung, Auswahl, Kommentierung und Gestaltung ihrer Bilder im Medium Buch. Erste Kenntnisse in Layoutprogrammen sind sinnvoll. Außerdem

ist für Teilnehmer\_innen zu beachten, dass bei der Gestaltung eines Buchdummys (geringe) Kosten anfallen können.

**15204.0022 Wiederholung als Prinzip: „Wie ein Fußabdruck im Sand (Ohne viel Arbeit)“ – Praktisches Fotografieseminar (Dozent: Jan Timme)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.06.2018 - 13.07.2018,

J.TIMME

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 16.06.2018 - 14.07.2018,

in THEATER , 216 HF

Wiederholung als Prinzip: „Wie ein Fußabdruck im Sand (Ohne viel Arbeit)“ – Praktisches Fotografieseminar

In jedem Smartphone eine Kamera: Noch nie war die fotografische Praxis so massenhaft verbreitet wie heute. Folglich steht zur Zeit die Reportagehaftigkeit des Mediums Fotografie im Vordergrund (siehe die permanente Selbstberichterstattung aus allen Lebenslagen qua Selfie). Andere medien-spezifische Eigenschaften der Fotografie hingegen sind im Laufe ihrer (digitalen) Entwicklung und Verbreitung in den Hintergrund getreten. So beispielsweise ihr ursprünglicher Charakter eines Lichtabdrucks, dessen Voraussetzung es ist, dass zwischen dem aufgenommenen Gegenstand und dem Fotoapparat ein physischer Kontakt besteht. Oder, neben ihrer Reproduzierbarkeit, auch die Eigenart, dass Fotografien immer nur einen Ausschnitt der Welt ablichten.

Das Bewusstsein für diese hintergründigen Aspekte des Mediums soll im Seminar durch die Lektüre einiger Passagen aus Rosalind Krauss' Das Photographische. Eine Theorie der Abstände (1990), die Betrachtung von Bildmaterial und vor allem aber durch die eigene Praxis geschärft werden. Mit analogen Einwegkameras werden wir experimentelle Aufnahmen machen, die in ihrer Konzeption genau diese Aspekte der Fotografie zu berücksichtigen suchen und so Auskunft geben über den Prozess, der ihr eigenes Sein hervorgebracht und bestimmt hat. Außerdem werden die Herstellung von Fotogrammen sowie die Anfertigung und der Gebrauch einer Lochkamera grundlegende Einsichten in den fotografischen Apparat geben. Kein geringer Teil des Seminars wird also im Fotolabor stattfinden. Alle Teilnehmer\*innen werden gebeten, einen leeren Schuhkarton mitzubringen.

**15204.0023 Kreatives Schreiben (Dozentin: Claudia Basrawi)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,

M.THOMANN

in STUDIO , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 21.04.2018 - 28.04.2018,

in STUDIO , 216 HF

Text als formbares Material zu begreifen, das am Ende zu einer Geschichte wird, die uns Erkenntnisse vermittelt, nachdenklich macht, informiert, verwirrt, berührt oder sogar fasziniert, je nachdem was wir damit erreichen wollen, ist das Ziel dieses Workshops. Schreiben ist ein Handwerk, das man lernen kann. Hier spielt Übung eine wesentliche Rolle und ein Quantum an Selbstbewusstsein. In diesem Workshop geht es darum, die Angst vor dem „leeren Blatt“ zu überwinden und eigene Texte zu verfassen. Der Workshop soll dazu beitragen, dass Sie das Schreibhandwerk von innen heraus verstehen. Er soll Ihnen ein paar Instrumente an die Hand geben, mit denen Sie so schreiben können, dass es für Sie selbst und für Ihre Leser oder Zuhörer ein lebendiger Prozess bleibt.

Der Workshop besteht aus fünf Teilen:

- In einer allgemeinen Einführung werde ich Ihnen grundlegende Techniken des Schreibens vermitteln. Ein paar Buchtitel werden vorgestellt, auf die Sie im Studium immer wieder zurückgreifen können, wenn es um das Verfassen von Texten geht (z.B. Seminararbeit, Exposé, Roman oder Drehbuch).
- Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Workshops wird der klassische Aufbau einer Szene sein (Einheit von Ort, Zeit und Handlung). Dabei werden wir besonders die Funktion

von Wendepunkten betrachten. Welche Arten von Wendepunkten gibt es? Was steht auf dem Spiel? Durch welchen Impuls wird der Wendepunkt ausgelöst?

- Wir werden kürzere Texte lesen, die wir dann gemeinsam analysieren, um zu sehen, mit welchen Mitteln welche Wirkung erzielt wurde.

- Wir widmen uns Texten, die Sie selbst verfasst haben und werden diese dann entweder in der Gruppe oder zu zweit genauer untersuchen.

Schließlich sollen kurze Texte entstehen, die einen bestimmten Umfang nicht überschreiten und eine konsekutive Erzählung ergeben.

Claudia Basrawi ist Autorin, Regisseurin und Schauspielerin.

2009 erschien ihr erster Roman „Mittelmeer Anämie“ bei b\_books Berlin, geschrieben während ihres Aufenthalts in Damaskus, Beirut und Kairo. Ihre aktuelle Arbeit als Autorin und Regisseurin wird im Theater „Ballhaus Naunynstraße“ in Berlin aufgeführt.

Blog: <https://claudiabasrawi.wordpress.com>

### **15204.0024 Ein Bild (Dozentin: Laura Horelli)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 18.05.2018 - 01.06.2018,

K.NIMMERFALL

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Sa. 09:00 - 15:00 , 19.05.2018 - 02.06.2018,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, ein Standbild zum Seminar mitzubringen. Dieses Bild könnte entweder ein persönliches Foto sein oder aus einer Zeitung, einer Zeitschrift, einem Film, einer Fernsehserie oder dem Internet stammen. Man kann auch eine eigene Szene inszenieren oder etwas dokumentarisch aufnehmen, zum Beispiel in der Uni, auf der Arbeit, Zuhause, in der Stadt oder auf Reisen. Vielleicht führt ein Bild zum anderen, und man bringt eine Serie mit.

Im Seminar werden künstlerische Filme und theoretische Texte, die das Thema unterstützen, zusammen angesehen und analysiert. Die TeilnehmerInnen sollen überlegen, ob ihr Bild für sich spricht oder braucht es zusätzliche Erzählung? Bleibt es beim Standbild oder will man mit einem bewegten Bild arbeiten? Das Ziel des Seminars ist, dass die Student\*innen aus dem ausgewählten Bild eine eigenständige künstlerische Arbeit entwickeln.

### **15204.0030 Projektbegleitung (2/2): Artistic Research**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.THOMANN

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

INTERMEDIA PROJEKT 2

Das Seminar widmet sich der Forschung mit künstlerischen Methoden bzw. der künstlerischen Praxis als Form der spezifischen Wissensbildung und Erkenntnisgewinnung. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion und Vertiefung individueller künstlerisch-forschender Projekte, die durch gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Diskussionen und theoretische Texte unterstützt wird. Im Kontext der gezielten Verflechtung von Theorie und Praxis wird die Lehrveranstaltung mit Exkursionen und Gastvorträgen ergänzt.

### **15204.0031 Forschungswerkstatt: Medienkulturwissenschaft / Artistic Research (2/2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

P.MOORMANN

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

INTERMEDIA MASTER PROJEKT 2

Das Seminar widmet sich Forschungsmethoden im Bereich der künstlerischen Forschung und Medienkulturwissenschaft. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion und Vertiefung eines individuellen, wissenschaftlichen und künstlerisch-forschenden Projekts, das durch gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Diskussionen und theoretische Texte unterstützt wird.

**15204.0032 Zeitgenössische Positionen künstlerischer Praxis und Theorie (Vortragsreihe)**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.LEVERKÜHNE  
K.NIMMERFALL

Im Rahmen der Vortragsreihe werden Künstler\*innen, sowie Kunst- und Medientheoretiker\*innen ihre Arbeit vorstellen. Studierende sind eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben. Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher Vortragsveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion können 3 CPs vergeben werden. Erläuternde Unterlagen werden Ihnen nach Anmeldung per Mail zugesandt.

Die Termine entnehmen Sie bitte den Ankündigungen: <http://kunst.uni-koeln.de>

**15204.0033 Feminist Arts Education**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,  
in AEB , 216 HF

M.THOMANN

„Feminist pedagogy begins with a vision what education might be like but frequently is not,“ schrieb die Politikwissenschaftlerin Carolyn M. Shrewsbury vor über drei Jahrzehnten in ihrem Text „What is Feminist Pedagogy?“ und bell hooks ergänzte in den 1990er Jahren: „Feminist Thinking in the Classroom Right Now!“ Feministische Pädagogik nicht als Methode zu begreifen, sondern viel mehr als eine Art über Lehre und Lernen in unterschiedlichen Disziplinen und Umgebungen nachzudenken, scheint relevanter denn je: Wie steht es heute um das Verhältnis von Student\*in und Lehrer\*in, Sprecher\*in und Inhaltsgeber\*in, Unterrichtsgestaltung und Informationsbeschaffung, wissenschaftlichen Diskursen und den Räumen ihrer Ausübung, eigenen Erfahrungen und sozialen Dynamiken, künstlerischen Methoden und ihren geschichtlichen Bezügen?

Dieses Seminar widmet sich der Frage, wie feministisches Denken im Anschluss an eine vermeintlich postfeministische Zeitrechnung und inmitten von #MeToo und #TimesUp für zeitgenössische Kunst inner- wie außerhalb institutioneller Lehr- und Lernräume wirkmächtig werden kann. Anhand von gemeinsamen Textlektüren, der Beschäftigung mit historischen und aktuellen künstlerischen Arbeiten insbesondere aus der Performance- und Installationskunst, Mini-Workshops und Gastvorträgen wird es um Feminismus als Praxis, Theorie und Inhalt der Kunst gehen.

Im Laufe der Veranstaltung wird gemeinsam ein Workbook produziert, das als Materialsammlung über das Seminar hinaus als Ressource für die eigene Arbeit herangezogen werden kann.

Die Workshops mit Elke Krasny (Akademie der bildenden Künste Wien) und Annette Kraus (Künstlerin, Utrecht) finden am 2.5. und 27.6. statt.

**15204.0981 Wessen Bilder?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

S.SCHÄFER

Bilder werden gestohlen, angeeignet, transformiert, parodiert, re-inszeniert. Warum verwenden Künstler\*innen existierende Bilder? Wie verändern sie das

Ausgangsmaterial im künstlerischen Arbeitsprozess? Welche Rolle spielen hierbei Ausschnitthaftigkeit, Montage oder Collage? Und welche Bedeutungsverschiebungen finden hierdurch statt? In diesem Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen künstlerischen Aneignungen von existierenden Bildern beschäftigen. Hierzu gehören performative Re-Inszenierungen ebenso wie das Arbeiten mit gefundenen Film- und Bildmaterialien (sogenanntem Found Footage).

Neben der Betrachtung künstlerischer Arbeitsweisen, wird es in diesem Seminar um das Erstellen einer eigenen künstlerischen Arbeit gehen.

## PROFESSUR FÜR ÄSTHETISCHE BILDUNG

### 15866.0000 Pädagogisches Selbstverständnis (AM2-Portfolioseminar)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 20:00 , 23.04.2018 - 16.07.2018, M.ZAHN  
 in AEB , 216 HF

Das Seminar dient zur individuellen Darstellung und kritischen Reflexion eigener Handlungskompetenzen in den Bereichen Bewegung, Kunst und Musik und ihrer didaktischen Anwendung. Die Studierenden werden mittels der Portfolioarbeit ihre eigene künstlerisch-praktische sowie bewegungsbezogene Studienbiografie dokumentieren und mit wissenschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten sinnvoll zu übergeordneten Themen- und Handlungsfeldern verknüpfen.

Sie lernen dabei/dazu:

1. eigene Werkprozesse und Ergebnisse sowie die Arbeiten anderer in der Reflexion kritisch wahrzunehmen und zu diskutieren;
2. ihre eigenen praktischen Erfahrungen im Kontext ästhetischer und didaktischer Zusammenhänge wahrzunehmen, um daraus angemessene Konzepte für die Vermittlungsarbeit und eine eigene Haltung, ein pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung/Bildung zu entwickeln.  
 Und nicht zuletzt 3. ihre Arbeitsergebnisse (der Portfolioarbeit) angemessen zu inszenieren und zu präsentieren.

### 15866.0001 Einführung in die Ästhetische Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.ZAHN  
 in THEATER , 216 HF

Die Ringvorlesung thematisiert grundlegende Aspekte ästhetischen Weltbezugs und die Aktualität ästhetischen Lernens in der heutigen Bildungslandschaft. Dabei stehen die interdisziplinäre Reflexion der spezifischen Bildungspotenziale der drei Teilbereiche Kunst, Bewegung und Musik sowie deren Schnittstellen im Mittelpunkt. Sie dient gleichsam dem Zweck, eine Reihe von Lehrenden aus den beteiligten Fächern vorzustellen und damit das Konzept des Lernbereichs „Ästhetische Erziehung“ zu verdeutlichen.

### 15866.0002 Display: Geschichtsbilder und Geschichtsbildner. Zur Musealisierung der Migration (Dozent: Manuel Gogos)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.04.2018, A.RODONO  
 in AEB , 216 HF  
 Fr. 14:00 - 19:00 , 18.05.2018 - 22.06.2018,  
 in AEB , 216 HF  
 Sa. 10:00 - 15:00 , 19.05.2018 - 23.06.2018,  
 in AEB , 216 HF

Migration drängt immer mehr in unser Blickfeld und Bewusstsein, im Straßenbild wie in den Projektionsräumen kultureller Repräsentation. Unsere Städte sind Spielplätze Vereinter Nationen. Wie aber verändert die Globalisierung unsere Museumslandschaft? Wird das Migrationsmuseum der Zukunft ein Heimatmuseum der Welt? Bereits die Ausstellung „Projekt Migration“ (Köln, 2005) stand für den Versuch – in der Zusammenstellung der Dingwelt des Kölner Migrationsarchivs DOMiD, im „Display“ des Kölnischen Kunstvereins und gemäß

dem „Blick“ von Frankfurter Kulturanthropologen –, Migration als zentrale Kraft gesellschaftlicher Veränderung sichtbar zu machen. Seither findet in der deutschen Museumslandschaft ein regelrechter Migrationsboom statt: Stadtmuseen erfinden sich als Stadtlabore neu, Museologen mit Migrationshintergrund schreiben Ausstellungskonzepte, bestehende Sammlungen werden einer Revision unterzogen, ob mit dem geschärften Blick für die Migration nicht Objekte der Stadtgeschichte neu verfangen.

Das Blockseminar will diesen Blick für eine Ausstellungspraxis in der Einwanderungsgesellschaft schärfen. Konkrete Ausstellungskonzepte und – displays sollen vorgestellt und diskutiert werden. Dabei helfen Ausflüge in die Geschichte der Migration – vermittelt über Déjà-vus aus „Ghetto-Diskursen“ der 1970er oder „Das-Boot-ist-voll“-Sentenzen der frühen 1990er Jahre –, aktuell wieder verstärkt diskriminierende Blickregime zu dekonstruieren. Auch durch kritisches Gegenlesen neuere wie „identitärer“ Bildproduktionen – besonders anlässlich der so genannten Flüchtlingskrise von 2015 und der öffentlichen Fixierung auf das apokalyptische Imaginative von „Welle“ und „Flut“ – sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, der Suggestivkraft fremdenfeindlicher Klischees und Stereotypisierung zu widerstehen und ihnen so kritisch wie differenziert zu begegnen.

Manuel Gogos ist freier Autor und Ausstellungsmacher. Nach seinem Studium der Philosophie, Germanistik und Vergleichenden Religionswissenschaften in Bonn promovierte er 2003 über jüdische Diasporaliteratur. Manuel Gogos arbeitet als Literaturkritiker für den Berliner Tagesspiegel und die NZZ in Zürich, sowie als Feature-Autor für Deutschlandfunk und WDR. Von 2002 bis 2005 war er im Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Projekt Migration“ der Kulturstiftung des Bundes tätig. Seit 2005 firmiert er in seiner „Agentur für Geistige Gastarbeit“ als freier Kurator und kuratorischer Berater. Manuel Gogos ist spezialisiert auf die Repräsentation / Musealisierung der Migration. Dafür hat er als Sohn eines griechischen Gastarbeiters auch ein biographisches Motiv. Seine Arbeiten bewegen sich zwischen wissenschaftlicher Essayistik, Hörbildern und Bildsprachen. Ob als Essayist, Radioautor oder als Ausstellungsmacher: Vor allem versteht er sich als Stoffentwickler, als Erzähler von Geschichte durch Geschichten. Weitere Informationen unter [www.geistige-gastarbeit.de](http://www.geistige-gastarbeit.de).

Hinweis: Die Inhalte des Seminars stehen in engem Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung 15866.0003 von Prof. Dr. Manuel Zahn „Jenseits der Displays. Methoden und Praktiken des Sammelns und Archivierens“. Wir empfehlen daher den Besuch beider Lehrveranstaltungen.

### **15866.0003 Display: Jenseits der Displays. Methoden und Praktiken des Sammelns und Archivierens**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 14:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.ZAHN

in AEB , 216 HF

Erinnerung, Geschichte und damit letztlich Wissen braucht eine materiale und mediale Form, in dem es gespeichert, aufbewahrt, kommuniziert, aus- und dargestellt wird. Die Speicherung von Wissen, seine Kommunikation und Vermittlung sind daher untrennbar mit dem Archiv und seinen Praktiken verbunden. Dementsprechend werden wir uns im Seminar mit dem Sammeln, Sortieren, Ordnen, Aufbewahren und Katalogisieren sowie dem Recherchieren, Kommunizieren, Dar- und Ausstellen als Praxen der Wissensproduktion befassen.

Leitende Fragen werden dabei u.a. sein: Was und wie wird gesammelt? Wie wird archiviert? Wie werden diese Entscheidungen getroffen und wer ist daran beteiligt? Wie wird dadurch Wissen als historisches Wissen sichtbar und hörbar gemacht? Und wie können Archive ein anderes Wissen in Relationen zum staatlichen Wissens einer Mehrheitsgesellschaft hervorbringen?

Das Seminar wird diesen und anderen Fragen am Beispiel der Arbeit von DOMiD, dem Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V., nachgehen. DOMiD ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Köln, der Zeugnisse zur Geschichte der Einwanderung in Deutschland sammelt, archiviert und ausstellt.

Hinweis: Die Inhalte des Seminars stehen in engem Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung 15866.0002 von Manuel Gogos „Geschichtsbilder und

Geschichtsbildner. Zur Musealisierung der Migration“. Wir empfehlen daher den Besuch beider Lehrveranstaltungen.

**15866.0004 Grundbegriffe der Ästhetischen Erziehung: Ästhetische Erfahrung**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, M.ZAHN  
 in AEB , 216 HF

Komplementär zur einführenden Ringvorlesung, die einen ersten Einstieg in und möglichst breiten Überblick auf den Fachdiskurs gibt, werden wir uns im Seminar konzentrieren und mit einem sehr zentralen Begriff der Ästhetischen Erziehung beschäftigen: Die Rede ist vom Begriff der Ästhetischen Erfahrung.

**15866.0005 Reading Group Postcolonial Theory & Arts Education (Dozent\*innen: Aurora Rodonò & Prof. Dr. Manuel Zahn)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 19:00 - 21:00 , 12.04.2018, A.RODONO  
 in AEB , 216 HF M.ZAHN  
 Do. 18:00 - 21:00 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in AEB , 216 HF  
 Mi. 18:00 - 21:00 , 06.06.2018,  
 in AEB , 216 HF

Der Lesekreis führt die im Rahmen des Symposiums „Decolonizing Arts Education“ (Projekt: Arts Education in Transition, SoSe 2017) angestoßene Beschäftigung mit postkolonialen Theorieperspektiven und die kritische Auseinandersetzung mit den Themen Migration/Dekolonisierung für die Ästhetische Bildung und die Kunstpädagogik fort. Wir möchten dazu gemeinsam mit euch klassische und zeitgenössische Texte im Kontext der Cultural Studies bzw. der Postcolonial Studies sowie der Kritischen Migrationsforschung lesen und diskutieren.

Der Lesekreis eröffnet eine Perspektive, die die Postkoloniale Theorie als Analysekategorie versteht, die das Symbolische in den Blick nimmt und das hegemoniale Repräsentationsregime hinterfragt.

Zudem soll der eigene Fachdiskurs befragt werden: Welche künstlerischen und kunstpädagogischen Interventionen vermögen es, den eurozentristischen Blick umzukehren, die hegemoniale Ordnung (im Zeichen kritischen Weißseins) gegen den Strich zu bürsten? Wie sähe eine alternative, rassismuskritische Wissensproduktion im Feld der schulischen und außerschulischen Kunstpraxis und -vermittlung aus?

Die Veranstaltung ist offen für Studierende und Lehrende der UzK und interessierte Gäste. Der Lesekreis ist fortlaufend und hat sich im WS 2017/18 vornehmlich mit den Schriften von Stuart Hall beschäftigt. Zudem haben wir Filme, Lecture Performances oder Vorträge postkolonialer Denker\*innen diskutiert.

Leseempfehlungen vorab:

- Do Mar Castro Varela, María/ Dhawan, Nikita (2015): Postkoloniale Theorie: Eine kritische Einführung. (2.Aufl.). Bielefeld: transcript Verlag.
- Kerner, Ina (2011): Postkoloniale Theorie zur Einführung. Hamburg: Junius.

Eine Literaturliste wird zu Semesteranfang zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Die Inhalte des Seminars stehen in engem Zusammenhang mit den beiden Lehrveranstaltungen 15866.0002 von Dr. Manuel Gogos „Geschichtsbilder und Geschichtsbildner. Zur Musealisierung der Migration“ und 15866.0003 von Prof. Dr. Manuel Zahn „Jenseits der Displays. Methoden und Praktiken des



Sammelns und Archivierens“. Wir empfehlen daher den Besuch auch dieser beiden Lehrveranstaltungen.

**15866.0006 EXKURSION: MANIFESTA 12 PALERMO - SUMMER SCHOOL ON TOUR (Twin 1;**

**Dozent\*in: Aurora Rodonò & Prof. Dr. Manuel Zahn)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in AEB , 216 HF

A.RODONO  
M.ZAHN

Do. 09:00 - 18:00 , 16.08.2018 - 23.08.2018,  
Externer Raum

Fr. 09:00 - 18:00 , 17.08.2018,  
Externer Raum

Sa. 09:00 - 18:00 , 18.08.2018,  
Externer Raum

So. 09:00 - 18:00 , 19.08.2018,  
Externer Raum

Mo. 09:00 - 18:00 , 20.08.2018,  
Externer Raum

Di. 09:00 - 18:00 , 21.08.2018,  
Externer Raum

Mi. 09:00 - 18:00 , 22.08.2018,  
Externer Raum

DIESE EXKURSION WIRD VON DEN BEIDEN DOZENT\*INNEN PROF. DR. MANUEL ZAHN & AURORA RODONÒ ZUSAMMEN GELEITET. DIE SEMINARE 15866.0006 UND 15866.0007 FINDEN ZUSAMMEN STATT. BITTE MELDEN SIE SICH FÜR BEIDE SEMINARE AN!

EXKURSION: MANIFESTA 12 PALERMO (16. bis 23.8.2018)

Während des Sommersemesters 2018 findet in Palermo auf Sizilien – vom 16. Juni bis zum 4. November 2018 – die 12. Ausgabe der europäischen Biennale für zeitgenössische Kunst MANIFESTA statt. Als politisch ausgerichtete und nomadische Kunstausstellung, die alle zwei Jahre in einer anderen Stadt stattfindet, verhandelt die diesjährige Manifesta am Beispiel Palermos die Themenschwerpunkte „Migration“ und „Klimawandel“. Dabei geraten postkoloniale Theorieperspektiven in den Blick, auf deren Folie die „Dezentrierung des Westens“ (Stuart Hall) und das historisch gewordene Nord-Süd-Gefälle in Europa kritisch reflektiert werden soll. Um den Studierenden am Institut für Kunst und Kunsttheorie eine künstlerisch-forschende Auseinandersetzung mit dieser Perspektivierung im Kontext einer der wichtigsten internationalen Kunstausstellungen zu ermöglichen, ist für das Sommersemester eine einwöchige Summer School in Palermo geplant. Ihr Titel lautet: Summer School „Arts Education on Tour: Das mediterrane Denken“. Die Summer School wird von den beiden Dozierenden Prof. Dr. Manuel Zahn und Aurora Rodonò in Palermo durchgeführt. Neben dem Besuch der MANIFESTA 12 bleibt auch Zeit für den Besuch weiterer Museen und Kunsträume.

Infos zur Manifesta:

<https://manifesta.org/>

<http://m12.manifesta.org/>

Voraussetzungen/Creditpoints:

- \_Teilnahme an den Info- und Vorbereitungstreffen (siehe unten)
- \_Besuch der Ausstellung und des Seminarprogramms vor Ort
- \_Recherchen und künstlerisch-didaktische Aufgaben vor Ort
- \_Nachbereitung der Aufgaben in Köln inklusive einer schriftlichen Reflexion
- \_Publikation von Erfahrungsberichten und Forschungsergebnissen auf dem Seminarblog
- \_Mitnehmen: Workbook/Skizzenbuch, Kamera (oder Fotohandy)

Für die Teilnahme an der Summer School erhalten die Studierenden 6 Creditpoints.

**Reise/Unterkunft/Kosten:**

Die Reise und die Unterkunft organisieren die Teilnehmer\*innen selbstständig (mit Unterstützung durch die Dozent\*innen). Anreisetag: 16.8.2018; Abreisetag: 23.8.2018.

Die Dozierenden organisieren das Programm vor Ort und den Eintritt zur Ausstellung. Eine finanzielle Unterstützung durch die Universität kann gewährleistet werden, sodass die finanzielle Eigenbeteiligung der Studierenden je nach Flugkosten ca. 200 € für 1 Woche beträgt. Die Gesamtkosten betragen ca. 500 € (Flug, Unterkunft, Eintritt).

**Info- und Vorbereitungstreffen:**

DI 17.4.2018, 18 bis 19.30; Raum: .aeb 2.103

DI 17.7.2018, 18 bis 19.30; Raum: .aeb 2.103

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an: [saliha.shagasi@uni-koeln.de](mailto:saliha.shagasi@uni-koeln.de)

Weitere Informationen finden Sie in Kürze hier: <http://mbr.uni-koeln.de/working/2018/03/10/exkursion-manifesta-12-palermo-summer-school-on-tour-dozentinnen-aurora-rodono-prof-dr-manuel-zahn/>

**15866.0007 EXKURSION: MANIFESTA 12 PALERMO - SUMMER SCHOOL ON TOUR (Twin 2; Dozent\*in: Ayse Gülec & Prof. Dr. Manuel Zahn)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in AEB , 216 HF

A.RODONO  
M.ZAHN

Do. 09:00 - 18:00 , 16.08.2018 - 23.08.2018,  
Externer Raum

Fr. 09:00 - 18:00 , 17.08.2018,  
Externer Raum

Sa. 09:00 - 18:00 , 18.08.2018,  
Externer Raum

So. 09:00 - 18:00 , 19.08.2018,  
Externer Raum

Mo. 09:00 - 18:00 , 20.08.2018,  
Externer Raum

Di. 09:00 - 18:00 , 21.08.2018,  
Externer Raum

Mi. 09:00 - 18:00 , 22.08.2018,  
Externer Raum

DIESE EXKURSION WIRD VON DEN BEIDEN DOZENT\*INNEN PROF. DR. MANUEL ZAHN & AURORA RODONÒ ZUSAMMEN GELEITET. DIE SEMINARE 15866.0006 UND 15866.0007 FINDEN ZUSAMMEN STATT. BITTE MELDEN SIE SICH FÜR BEIDE SEMINARE AN!

**EXKURSION: MANIFESTA 12 PALERMO (16. bis 23.8.2018)**

Während des Sommersemesters 2018 findet in Palermo auf Sizilien – vom 16. Juni bis zum 4. November 2018 – die 12. Ausgabe der europäischen Biennale für zeitgenössische Kunst MANIFESTA statt. Als politisch ausgerichtete und nomadische Kunstaussstellung, die alle zwei Jahre in einer anderen Stadt stattfindet, verhandelt die diesjährige Manifesta am Beispiel Palermos die Themenschwerpunkte „Migration“ und „Klimawandel“. Dabei geraten postkoloniale Theorieperspektiven in den Blick, auf deren Folie die „Dezentrierung des Westens“ (Stuart Hall) und das historisch gewordene Nord-Süd-Gefälle in Europa kritisch reflektiert werden soll. Um den Studierenden am Institut für Kunst und Kunsttheorie eine künstlerisch-forschende Auseinandersetzung mit dieser Perspektivierung im Kontext einer der wichtigsten internationalen Kunstaussstellungen zu ermöglichen, ist für das Sommersemester eine einwöchige Summer School in Palermo geplant. Ihr Titel lautet: Summer School „Arts Education on Tour: Das mediterrane Denken“. Die Summer School wird von

den beiden Dozierenden Prof. Dr. Manuel Zahn und Aurora Rodonò in Palermo durchgeführt. Neben dem Besuch der MANIFESTA 12 bleibt auch Zeit für den Besuch weiterer Museen und Kunsträume.

Infos zur Manifesta:

<https://manifesta.org/>

<http://m12.manifesta.org/>

Voraussetzungen/Creditpoints:

\_ Teilnahme an den Info- und Vorbereitungstreffen (siehe unten)

\_ Besuch der Ausstellung und des Seminarprogramms vor Ort

\_ Recherchen und künstlerisch-didaktische Aufgaben vor Ort

\_ Nachbereitung der Aufgaben in Köln inklusive einer schriftlichen Reflexion

\_ Publikation von Erfahrungsberichten und Forschungsergebnissen auf dem Seminarblog

\_ Mitnehmen: Workbook/Skizzenbuch, Kamera (oder Fotohandy)

Für die Teilnahme an der Summer School erhalten die Studierenden 6 Creditpoints.

Reise/Unterkunft/Kosten:

Die Reise und die Unterkunft organisieren die Teilnehmer\*innen selbstständig (mit Unterstützung durch die Dozent\*innen). Anreisetag: 16.8.2018; Abreisetag: 23.8.2018.

Die Dozierenden organisieren das Programm vor Ort und den Eintritt zur Ausstellung. Eine finanzielle Unterstützung durch die Universität kann gewährleistet werden, sodass die finanzielle Eigenbeteiligung der Studierenden je nach Flugkosten ca. 200 € für 1 Woche beträgt. Die Gesamtkosten betragen ca. 500 € (Flug, Unterkunft, Eintritt).

Info- und Vorbereitungstreffen:

DI 17.4.2018, 18 bis 19.30; Raum: .aeb 2.103

DI 17.7.2018, 18 bis 19.30; Raum: .aeb 2.103

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an: [saliha.shagasi@uni-koeln.de](mailto:saliha.shagasi@uni-koeln.de)

Weitere Informationen finden Sie in Kürze hier: <http://mbr.uni-koeln.de/working/2018/03/10/exkursion-manifesta-12-palermo-summer-school-on-tour-dozentinnen-aurora-rodono-prof-dr-manuel-zahn/>

## INSTITUT FÜR MUSIKPÄDAGOGIK

### PROFESSUR FÜR BILDUNGS-THEORETISCHE UND KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN DER MUSIKDIDAKTIK

#### 14683.0300 Mit fremden Ohren hören

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.ROLLE  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Im Zentrum der Seminararbeit wird eine „Projektwoche“ stehen, in der wir in kleinen Gruppen eine uns fremde musikalische Teilkultur teilnehmend beobachten und erfahrungsorientiert erkunden. Die intensive Begegnung und Auseinandersetzung mit verschiedenen „Musikszenen“ Kölns bietet Gelegenheit zur Diskussion von kulturwissenschaftlichen und musikethnologischen Fragen auf der einen und von Grundfragen interkultureller Musikpädagogik auf der anderen Seite.

#### 14683.0301 Über Musikpraxis mit Tablets und Smartphones

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, C.ROLLE  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Digitale Musikpraxis von Kindern und Jugendlichen mit Musikapps auf Tablets und Smartphones, informelles Lernen, ästhetische Urteilkriterien, musikpädagogische Perspektiven

#### 14683.0302 Musikalische Bildung und ästhetische Erfahrung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.ROLLE  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, welche (musik-) ästhetischen Konzepte unterschiedlichen Vorstellungen von musikalischer Bildung zugrunde liegen und zur Begründung musikpädagogischer Praxis genutzt wurden und werden. Aus einem an Kunstwerken orientierten Begriff von Musik lassen sich andere musikdidaktische Konsequenzen ziehen als aus einer Auffassung von Musik als Teil alltäglicher Praxis, die auf pädagogische Formen der Musikvermittlung kaum angewiesen zu sein scheint. Im Mittelpunkt steht die kritische Auseinandersetzung mit Positionen, die die Bedeutung musikalisch-ästhetischer Erfahrung für Bildungsprozesse betonen. Diskutiert werden sowohl die theoretischen Hintergründe wie (mögliche) Schlussfolgerungen für die schulische und außerschulische Vermittlungspraxis. Erwartet wird die Lektüre relevanter Texte, die in einem Ilias- und/oder Seminarordner zur Verfügung gestellt werden, sowie die Bereitschaft zur Beteiligung an den Diskussionen im Seminar.

#### 14683.0303 Sprechen über Musik in analogen und digitalen Welten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, T.GOTTSCHALK  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Das Seminar wird sich mit der Frage beschäftigen, wie im Musikunterricht und in außerschulischen musikpädagogischen Praxisfeldern über Musik in analogen und digitalen Welten gesprochen wird, d.h. wie musikbezogene Bedeutungszuschreibungen vollzogen und ausgehandelt werden, welche praxisspezifischen Redesequenzen, Argumentationsstrukturen und Vertextungsmuster dabei entstehen etc.

### **14683.0304 Musik mit Geflüchteten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

T.GOTTSCHALK

Zusätzlich zu den angegebenen Terminen werden Termine in den Einzelprojekten stattfinden. Die genaue Abfolge stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte erfragen Sie die Termine beim Dozenten.

Die Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit Kölner Organisationen statt, die in der Flüchtlingsarbeit engagiert sind, und ist dem Semesterthema home/migration des Projektes "Arts Education in Transition" der Fachgruppe Kunst&Musik gewidmet. Zu Beginn des Seminars werden Konzepte zur inter-kulturellen Musikpädagogik und community music gewürdigt und in ihrer Bedeutung für eine transkulturelle Musikpraxis im Allgemeinen und für die musikalische Ensemblepraxis mit Flüchtlingen im Besonderen diskutiert. In den ersten Sitzungen stellen darüber hinaus die Projektpartner ihre jeweilige Arbeit vor, um einen Eindruck der unterschiedlichen institutionellen und organisatorischen Formate, der Ensembleformen (Chor mit Erwachsenen, Musiktheater mit Kindern an Grundschulen u.a.), der besonderen Chancen und Herausforderungen zu vermitteln. Im weiteren Verlauf des Semesters haben die Studierenden die Möglichkeit, in den Projekten zu hospitieren und mitzuwirken. Die begleitenden Sitzungen im Plenum dienen dem Erfahrungsaustausch, der Reflexion und Diskussion. Darüber hinaus kann bei Bedarf die Gestaltung von Ensembleproben oder anderer Musikpraxis in den Projekten vorbereitet werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, Einblick in ein nicht nur aktuell bedeutsames musikpraktisches und musikpädagogisches Betätigungsfeld zu bieten und die damit verbundenen theoretischen wie praktischen Herausforderungen zu thematisieren. Das Spektrum reicht von allgemeinen Fragen der Musikpädagogik in interkulturellen Kontexten bis zu konkreten Problemen der Ensembleleitung bei oder trotz Sprachbarrieren.

Die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern setzt auf Seiten der Studierenden ein hohes Maß an Engagement und Zuverlässigkeit voraus. Vorkenntnisse und Erfahrung im Bereich Ensembleleitung sind hilfreich, aber nicht Bedingung.

### **14683.0305 Musikvermittlung beim WDR und der Kölner Philharmonie: Vielfalt gestaltet**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

T.GOTTSCHALK

Zusätzlich zu den angegebenen Terminen werden Termine in den Vermittlungsprojekten des WDR und der Philharmonie Köln stattfinden. Die genaue Abfolge stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte erfragen Sie die Termine beim Dozenten.

Die Kriterien für das Format „Konzert“ haben sich verändert: Ort, Zeit und Form sind flexibel geworden. Der traditionell-gewöhnliche Konzertsaal in der Mitte der Stadt ist nur noch eine unter vielen Möglichkeiten. Der „Mitmachfaktor“ scheint für das Publikum eine immer größere Rolle zu spielen. Im Spannungsverhältnis zwischen Konzert-, Radio- und Fernsehformaten gibt es für die Philharmonie Köln als überregionales Konzerthaus und eine ARD Rundfunkanstalt wie den Westdeutschen Rundfunk diesbezüglich weitreichende Herausforderungen. Doch wie geht man damit um? Philharmonie und WDR reagieren mit passgenauen Konzertsituationen, Workshops und Vermittlungsprojekten für unterschiedliche Zielgruppen.

Bei gemeinsamen Konzertbesuchen erhalten die Studierenden Einblicke in unterschiedliche Präsentationsformen und Vermittlungsansätze, denen verschiedene Klangkörper und Genres zugrunde liegen. Begleitende Reflexionsphasen thematisieren dabei theoriefundiert Möglichkeiten zur Evaluation von Wirkungs- und Erfolgsmechanismen sowohl traditionell-rezeptiver als auch partizipativer Konzertformate sowie Chancen und Zwänge der Musikvermittlung in einem Konzerthaus und einer Rundfunkanstalt.

### **14683.0306 Konzeptionen der Musikpädagogik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

S.ROGG

Musikpädagogische Konzeptionen sind ein grundlegendes Thema musikpädagogischer Forschung. In diesem Seminar werden einige wichtige Konzeptionen der Musikpädagogik – z. B. „Orientierung am Kunstwerk“, „Handlungsorientierung“, „Didaktische Interpretation“ u. a. – vorgestellt, kritisch reflektiert und zu aktuellen Strömungen im Musikunterricht in Beziehung gesetzt. Von den Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern wird neben der regelmäßigen Mitarbeit im Seminar die Bereitschaft erwartet, eine (Teil-)Sitzung zu gestalten. In dieser Hinsicht gibt es mehrere Möglichkeiten: neben dem „klassischen“ Referat beispielsweise die Gestaltung einer „typischen“ Unterrichtsstunde im theoretischen Rahmen einer bestimmten Konzeption, die Erprobung und Reflexion bestimmter Materialien im Musikunterricht usw. Für die Veranstaltung wird ein Reader zur Verfügung gestellt.

### **14683.0307 Lehrperson aus der Sicht der musikpädagogischen Forschung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

J.WEBER

Wie groß der Einfluss der Lehrerpersönlichkeit auf die Qualität von Unterricht ist, hat nicht zuletzt die Hattie-Studie gezeigt. Was weiß man aber überhaupt über Musiklehrer\_innen? Welchen Einfluss haben Individualkonzepte, Überzeugungen, Einstellungen auf den Unterricht und wie wurde und wird zur Lehrerpersönlichkeit geforscht? Unterscheiden sich Musiklehrer\_innen von anderen Fachlehrer\_innen bezüglich ihrer Überzeugungen oder anderer Faktoren?

Im Seminar werden verschiedene Forschungsansätze zur Lehrerpersönlichkeit in den Blick genommen und inhaltlich und methodisch beleuchtet. Qualitative Forschungsmethoden werden dabei auch hinsichtlich der Auswertung erprobt. Es wird darüber reflektiert werden, welche Bedeutung die Forschungsergebnisse für die Durchführung des eigenen Unterrichts haben können.

Erwartet wird die regelmäßige Lektüre wissenschaftlicher Texte (vereinzelt auch in englischer Sprache) und das Verfassen von Aufsätzen, in denen die Konsequenzen der theoretischen Auseinandersetzung für die Unterrichtspraxis reflektiert und diskutiert werden.

### **14683.0400 Theoretische Grundlagen ästhetischer Bildung und Erziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

C.ROLLE

Im Seminar werden anhand von ausgewählten kunstphilosophischen, didaktischen und bildungsphilosophischen Texten zentrale Problemstellungen ästhetischer Bildung und Erziehung diskutiert. Dabei geht es um Begründungsfiguren, Grundorientierungen, begrifflichen Abgrenzungen sowie gegenwärtige wissenschaftliche und pädagogische Herausforderungen. Zur aktiven Teilnahme

gehört die Bereitschaft zum Verfassen von kurzen (textgebundenen) Essays, die nach Möglichkeit im Seminar besprochen werden. Darin können insbesondere auch Fragen erörtert werden, die sich aus der eigenen künstlerisch-pädagogischen Arbeit ergeben und in der Modulabschlussprüfung thematisiert werden sollen.

### **14683.0401 Interdisziplinäre Praxis I: Grundlagen des Theaterspiels**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.FROHLEIKS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Seminar findet statt im .prae (Praxisraum der Ästhetischen Erziehung, Gebäude 213, Untergeschoss).

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung praxisnaher und anwendungsbezogener Grundlagenkenntnisse theatraler und theaterpädagogischer Arbeit.

Indem sich die Studierenden auf unterschiedliche Übungen und Aufgaben aus dem theaterpädagogischen Bereich einlassen, können sie methodische Einblicke in die Theaterarbeit gewinnen. U.a. beschäftigen wir uns mit Themen wie:

Theaterspiele zur Förderung der Darstellungs- und Ausdrucksfähigkeit

Wahrnehmungs- und Konzentrationsschulung

Einstiege in die Figurenarbeit

Statusspiele

Entwicklung kleiner Szenen als Materialgrundlage

Von der Improvisation zur Szene (szenisches Schreiben)

### **14683.0402 Interdisziplinäre Praxis I: Demokratische Chorpraxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

D.BARTELS

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Das Seminar findet statt im .prae (Praxisraum der Ästhetischen Erziehung, Gebäude 213, Untergeschoss).

Wir werden singen/musizieren und die gemeinsam ausgewählten Lieder und Songs auch gemeinsam künstlerisch gestalten. Im Gegensatz zu Probenprozessen, wie sie traditionellerweise in Chören stattfinden, werden wir praktisch ausprobieren und darüber reflektieren, was passiert, wenn die anleitende Person allen am Projekt Partizipierenden Möglichkeiten für künstlerische Mitbestimmung eröffnet. Es wird eine kleine Aufführung des künstlerischen Produkts angestrebt, das aus dieser Arbeitsweise entsteht...

### **14683.0403 Interdisziplinäre Praxis II: Strassenmusik!**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 07.06.2018 - 21.06.2018,

D.BARTELS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 18:30 , 08.06.2018 - 15.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 00:00 - 00:00 , 24.06.2018,

Externer Raum

Das Seminar findet statt im .prae (Praxisraum der Ästhetischen Erziehung, Gebäude 213, Untergeschoss).

In dieser Blockveranstaltung werden wir gemeinsam eine musikalische Performance – mit Gesang und tragbaren Instrumenten – einstudieren, die wir bei der Kölner Fête de la Musique am 24. Juni 2018 präsentieren werden. Es wird folglich um die Verbindung von prozess- und produktorientiertem Arbeiten gehen. Ziel dieses Projekts ist es, dass die Teilnehmer\*innen mit der Hilfe von ästhetisch selbst gestalteten Liedern und Songs einen Beitrag zum international stattfindenden Straßenmusik-Fest leisten.

Wenn sich genug Teilnehmer\*innen gefunden haben, wird die Dozentin die Gruppe bei den Organisatoren des Musikfests anmelden.

#### **14683.0404 Portfolioseminar I**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 12.06.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

D.BARTELS

In der eigenständigen, veranstaltungsübergreifenden Portfolioarbeit (über 2 Semester) werden die Arbeitsergebnisse des Moduls zusammengeführt und in Form einer benoteten (Praxis-)Präsentation (z.B. Aufführung, Ausstellung) vorgestellt und reflektiert. Im Mittelpunkt des Portfolioseminars steht eine individuelle kreativ-künstlerische Gestaltung und ihre Dokumentation in den Phasen Ideenfindung, Durchführung und Reflexion. Während des Seminars erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich über mögliche Inhalte und Präsentationsformen ihrer eigenen Projekte auszutauschen, sowie Reflexionsschwerpunkte und Fragestellungen zu entwickeln. Präsentationsformen und Prüfungssituationen einer Modulabschlussprüfung werden vorgestellt und simuliert. Das Portfolioseminar erstreckt sich über zwei Semester innerhalb sechs geblockter Veranstaltungen. Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten relevanten Modulteile findet dann eine benotete Modulabschlussprüfung statt.

#### **14683.0405 Portfolioseminar II**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 24.04.2018 - 19.06.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

D.BARTELS

Dieses Portfolioseminar und die sich anschließende Modulabschlussprüfung verbinden didaktische und künstlerische Aspekte ästhetischen Denkens und Handelns. Während des Seminars erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich über mögliche Inhalte und Präsentationsformen des Portfolios auszutauschen, sowie Reflexionsschwerpunkte und Fragestellungen zu entwickeln. Vorgestellt werden mögliche Werkzeuge für die Organisation und Bearbeitung der ausgewählten Materialien sowie Prüfungssimulationen einer Modulabschlussprüfung.

Das Portfolioseminar erstreckt sich über zwei Semester innerhalb sechs geblockter Veranstaltungen. Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Bachelormodule findet eine benotete Modulabschlussprüfung statt. Es wird empfohlen, das Portfolioseminar mit Beginn des Projekts zu belegen und von Beginn an ein Projekt-Portfolio zu führen. Fragen, die sich während des Projekts hinsichtlich der Methodik oder der Thematik ergeben, werden im Portfolio ebenso reflektiert wie die übergeordneten Inhalte der im gesamten Modul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Bereichen Didaktik, Theorie und Praxis sowie allen auch außeruniversitären Eindrücken und Erfahrungen ästhetischer Praxis.



**14683.0406 Twin 1: Theaterspielen als ästhetische Bildung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

P.FROHLEIKS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 14:00 , 16.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Praxisseminar ist Teil eines Tandemangebots (Twinangebots), mit dem der gesamte Bereich MA AM 1 abgedeckt wird. Es kann nur in Kombination mit dem zugehörigen Twin 2 „Theaterspielen mit Kindern“ bei Sonja Frohleiks besucht werden. Ziel des gesamten Blocks ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl einen Einblick in die Grundlagen des Theaterspiels als Form eines transdisziplinären Zugangs zu eigenen künstlerischen Ausdrucksformen zu verschaffen als auch eigene Erfahrungen vor dem Hintergrund didaktischer Modelle zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse oder Hypothesen werden in einem Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschule methodisch-didaktisch konkretisiert.

Das Twinseminar findet mittwochs von 14.00 – 17.00 in der Grundschule Kippekausen in Bergisch Gladbach/Refrath statt. Unter der Leitung von Peter Frohleiks erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene performativ-künstlerische Zugänge zum Theaterspiel und konkrete Spieltechniken sowie verschiedene künstlerische Inszenierungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten. Daraus wird ein Inszenierungsrahmen für ein Kindertheaterstück entwickelt, das im Anschluss an die eigene Theaterpraxis unter der Leitung von Sonja Frohleiks mit Schülerinnen und Schülern der Theater-AG erprobt und zur Aufführung gebracht wird. Je nach Ideen und Konzeptentwurf kann sich ggf. eine Gemeinschaftsaufführung mit Studierenden und Schülerinnen und Schülern ergeben.

Während der Blockveranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichtend Teile der Probenarbeit vor dem Hintergrund einer selbst gewählten didaktischen Fragestellung planen, durchführen und reflektieren. Die Reflexionsgespräche stellen den Prüfungsteil des Blocks MA AM 1 dar. Voraussetzung an der Teilnahme der Blockveranstaltung ist ein kurzes Motivationsschreiben per Mail an [sonjafrohleiks@gmail.com](mailto:sonjafrohleiks@gmail.com) oder [peter@frohleiks.de](mailto:peter@frohleiks.de), in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Interesse an der Veranstaltung begründen und sich verpflichten, an allen Veranstaltungen (maximal zwei entschuldigte Fehlzeiten) sowie an der Intensivprobe am Samstag, 16.6.18 von 10.00 bis 14.00 und der Aufführung am Mittwoch, 4.7. um 15.00 und Freitag 6.7. um 10.00 teilzunehmen.

**14683.0407 Summer School 2018: "Trude, Zarah und Hilde"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 18:00 , 05.09.2018,

D.BARTELS

Externer Raum

Do. 08:00 - 18:00 , 06.09.2018,

Externer Raum

Diese Lehrveranstaltung findet vom 5.-6. September 2018, im Rahmen der Summer School unter dem Titel „So ein Theater!“, statt. Geplant sind zwei intensive Probenstage, an denen wir als Chor drei deutschsprachige Lieder der Sängerinnen/ Schauspielerinnen Trude Herr, Zarah Leander und Hildegard Knef einstudieren. Wir werden in der Gruppe gemeinsam überlegen, wie wir die drei vorher ausgewählten Stücke sinnvoll miteinander verbinden und inszenieren wollen, sodass am Ende eine Performance, auch mit gesprochenen Texten, präsentiert werden kann. Wir werden uns Inspiration u.a. von den Biographien der drei Künstlerinnen holen.

Für die Teilnahme ist eine gesonderte Anmeldung bei der durchführenden Organisation notwendig. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei [d.bartels@uni-koeln.de](mailto:d.bartels@uni-koeln.de).

**14683.0500 Doktorandenkolloquium**

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROLLE

Termine nach Vereinbarung

## PROFESSUR FÜR MUSIKUNTERRICHT IN GRUNDSCHULE UND SEK. I

### 14685.0300 Einführung in das Studium der Musikpädagogik (Schwerpunkt Grundschule/HRG/ Musikvermittlung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

T.BUSCH

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die Geschichte der Musikpädagogik, über wesentliche musikpädagogische Konzeptionen und Handlungsfelder. Es macht Sie anhand unterrichtsrelevanter musikpädagogischer Beispiele mit den wichtigsten Nachschlagewerken, Handbüchern, Bibliografien und Fachzeitschriften der Musikpädagogik vertraut und stellt Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche vor. Exemplarisch werden auch Ergebnisse zentraler musikpädagogischer Forschung rezipiert und diskutiert.

Studierende des Studiengangs Bachelor Musik (Förderpädagogik) werden gebeten, die Einführung mit der VA-Nummer 14688.0044 zu belegen.

### 14685.0301 Einführung in die Interkulturelle Musikpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

T.BUSCH

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Ausgehend von der Vorstellung und kritischen Reflexion allgemeiner interkultureller Theorien werden wir untersuchen, inwieweit diese sich in fünf unterschiedlichen Ansätzen interkultureller Musikpädagogik wiederfinden. Dabei spielen Theorien zu Mono-, Multi- und Transkulturalität sowie zu Hybriden Kulturen eine besondere Rolle. Hierzu gehört neben dem Blick in die Vergangenheit auch die Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten: Der Schnittstellenansatz (Merk, Stroh), Ansätze einer interkulturell orientierten Musikdidaktik (Ott, Böhle), Entwürfe zur transkulturellen Musikdidaktik (Schütz, Stroh) und Feldforschung als Weg interkultureller Musikdidaktik (Alge, Krämer) werden dabei vorgestellt und diskutiert. Auch sind empirische Studien zu Aspekten wie Offenohrigkeit und der Verhinderung der Konstruktion von „Migrationsanderen“ (Mecheril) Gegenstand des Seminars. Dazu sollen auch vorliegende Unterrichtsmaterialien, die Interkulturalität thematisieren, diskutiert werden. Schließlich ist die Konzeption und Diskussion von Unterrichtsmaterial für den eigenen künftigen Musikunterricht zum Thema „Afghanische Musikkultur“ geplant.

### 14685.0302 Musikalische Praxen und virtuelle Räume

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 13.06.2018,

T.BUSCH

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Di. 19:30 - 21:00 , 19.06.2018 - 10.07.2018,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Ausgehend von der Vorstellung und kritischen Reflexion allgemeiner interkultureller Theorien werden wir untersuchen, inwieweit diese sich in fünf unterschiedlichen Ansätzen interkultureller Musikpädagogik wiederfinden. Dabei spielen Theorien zu Mono-, Multi- und Transkulturalität sowie zu Hybriden Kulturen eine besondere Rolle. Hierzu gehört neben dem Blick in die Vergangenheit auch die Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten: Der Schnittstellenansatz (Merk, Stroh), Ansätze einer interkulturell orientierten Musikdidaktik (Ott, Böhle), Entwürfe zur transkulturellen Musikdidaktik (Schütz, Stroh) und Feldforschung als Weg interkultureller

Musikdidaktik (Alge, Krämer) werden dabei vorgestellt und diskutiert. Auch sind empirische Studien zu Aspekten wie Offenohrigkeit und der Verhinderung der Konstruktion von „Migrationsanderen“ (Mecheril) Gegenstand des Seminars. Dazu sollen auch vorliegende Unterrichtsmaterialien, die Interkulturalität thematisieren, diskutiert werden. Schließlich ist die Konzeption und Diskussion von Unterrichtsmaterial für den eigenen künftigen Musikunterricht zum Thema „Afghanische Musikkultur“ geplant.

### **14685.0303 Jazz mit Kick**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.RIZZI

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

T.BUSCH

Mi. 19:30 - 21:00 , 04.07.2018,

in Aula 3 , 216 HF

Mi. 08:00 - 12:00 , 04.07.2018,

in Aula 3 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 05.07.2018,

in Aula 3 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 05.07.2018,

in Aula 3 , 216 HF

Fr. 07:00 - 16:15 , 06.07.2018,

in Aula 3 , 216 HF

„Jazz mit Kick!“ heißt ein von Kölner Musiker\*innen ins Leben gerufenes Programm zur Jazzvermittlung für Kinder. Im Rahmen dieser Veranstaltung erproben wir in Kooperation mit 20 Kölner Grundschulklassen und dem Verein Netzwerk Musikvermittlung e.V. Teile eines Mitmachkonzertes und bringen es am 6. Juli 2018 zur Aufführung. Je nach gewähltem Modulelement arbeiten die Teilnehmenden arbeitsteilig entweder mit einem Schwerpunkt in der Entwicklung des Vorhabens, den Methoden des Vorhabens, der pädagogischen Arbeit mit den Grundschulen oder der Organisation der Veranstaltung. Zwei Workshops mit Musikvermittler\*innen und einem Librettisten ergänzen die Veranstaltung. Dreimal 90 Minuten in einer Grundschulklasse gehören zum Seminar.

### **14685.0500 Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.BUSCH

Termine und Ort nach Absprache

## PROFESSUR FÜR SYSTEMATISCHE MUSIKWISSENSCHAFT

- 14688.0001 Dummy**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14688.0002 Instrumental- und Gesangsausbildung Hauptfach extra**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.EICHHORN
- 14688.0100 Instrumental- und Gesangsausbildung Hauptfach**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.EICHHORN
- 14688.0101 Instrumental- und Gesangsausbildung Nebenfach**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.EICHHORN
- 14688.0102 Instrumental- und Gesangsausbildung Drittfach**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.EICHHORN
- 14688.0103 Schulpraktisches Klavierspiel I (Gruppenunterricht)**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.EICHHORN
- 14688.0104 Schulpraktisches Klavierspiel II (Einzelunterricht)**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.EICHHORN
- 14688.0105 Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (Gruppenunterricht)**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.EICHHORN
- 14688.0106 Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (Einzelunterricht)**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.EICHHORN

**14688.0107 Korrepetition mit Cembalo**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, B.KLINKHAMMER  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Das Angebot richtet sich an Melodieinstrumentalisten und Sänger, die ihre vorbereiteten Stücke mit Cembalobegleitung musizieren wollen oder bei Prüfungen, Kammermusikveranstaltungen und Vorspielen begleitet werden wollen.

Die Übung ist auch für Pianisten als elementare Einführung in das Cembalospiele gedacht.

**14688.0108 Instrumentaler Kombinationsblock III: Blechbläser**  
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, C.MÜLLER  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Kurze Einführung in die hohen und tiefen Blechblasinstrumente.

Geschichte und Instrumentalkunde.

Ansatz und Ton - Intonation - Phrasierung

Atem- und Blastechniken - transponieren

Tonfarbe mit Dämpfer und Hand - Musikzeichenstellung des Blechblasinstrumentes in Orchester,

Big Band, Blas-Orchester, Ensembles usw.

**14688.0109 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre (Parallelkurs I)**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 15:00 - 15:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.KARSTENS  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

**14688.0110 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre (Parallelkurs II)**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 16:45 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.KARSTENS  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

**14688.0111 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre (Parallelkurs III)**  
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:45 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, T.KARSTENS  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen eingeübt.

### **14688.0112 Instrumentaler Kombinationsblock Percussion**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 09:30 - 10:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

### **14688.0113 Instrumentaler Kombinationsblock Percussion I**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 10:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der Kurs gibt einen Überblick über

- a) das Instrumentarium der Schlagzeuger und Percussionisten
- b) Rhythmen verschiedener Traditionen und Musikrichtungen
  1. Afrikanische Rhythmen
  2. Rhythmen Lateinamerikas
  3. Schlaginstrumente des klassischen Orchesters
  4. Das Drum-Set im Jazz und in der Rock- und Popmusik
  5. Mallets (Stabspiele in verschiedenen Musikbereichen z. B. Orff-Instrumentarium).

Es werden grundlegende Spieltechniken erläutert und typische Rhythmen im Ensemble erarbeitet und gespielt

### **14688.0114 Instrumentaler Kombinationsblock Percussion II**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 11:00 - 11:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der Kurs gibt einen Überblick über

- a) das Instrumentarium der Schlagzeuger und Percussionisten
- b) Rhythmen verschiedener Traditionen und Musikrichtungen
1. Afrikanische Rhythmen
  2. Rhythmen Lateinamerikas
  3. Schlaginstrumente des klassischen Orchesters
  4. Das Drum-Set im Jazz und in der Rock- und Popmusik
  5. Mallets (Stabspiele in verschiedenen Musikbereichen z. B. Orff-Instrumentarium).
- Es werden grundlegende Spieltechniken erläutert und typische Rhythmen im Ensemble erarbeitet und gespielt

**14688.0115 Instrumentaler Kombinationsblock II: Streichinstrumente**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

C.SHEPHEARD  
 H.DIEDERICH

Vermittlung von Grundkenntnissen in Theorie und Praxis der Streichinstrumente für Studierende ohne Streichinstrumentausbildung (Streichinstrumentenkunde, Stimmung und Notation, Aufziehen von Saiten, technische Grundlagen, Einführung in die Spieltechnik u.a.).

In der einen Semesterhälfte wird mit tiefen, in der anderen Hälfte mit hohen Streichinstrumenten gearbeitet.

**14688.0116 Big Band**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 19:30 - 21:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.BARTELT

Seit nunmehr 29 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt.

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: [mbartelt@uni-koeln.de](mailto:mbartelt@uni-koeln.de)

Das Beherrschen eines Instrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

**14688.0117 Bläser-Ensemble**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.MÜLLER



Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.

Das Beherrschen eines Blasinstrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

**14688.0118 Collegium instrumentale**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 21:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

R.QUADE

Einstudiert werden in diesem Semester Musiken aus Film und Fernsehen, für die der Besetzung des Collegiums entsprechende Arrangements angefertigt werden. Die Aufführung findet im Semesterabschlusskonzert statt, bei dem Filmausschnitte während der musikalischen Live-Aufführung auf der Leinwand mitlaufen.

Das Beherrschen eines Instrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

**14688.0119 CON VOC I - Songs, Folklore und mehr für Choranfänger**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.REIF

- nomen est omen - das Kammerensemble des Institutes für Musikpädagogik das mit der Stimme arbeitet möchte sich Ihnen vorstellen:

Wir singen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen Schwerpunkt legen wir auf chorische Stimmbildung und Klang im Chor.

Erwartet werden eine bildungsfähige Singstimme und sicheres Erfassen und Nachsingen von Tonhöhen und Tonfolgen.

**14688.0120 CON VOC II - Für sichere Chorsänger**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.REIF

Für Chorsänger die mit ihrer Stimme und dem Notentext sicher umgehen können und Chorerfahrung haben.  
Chorwerke aus Broadway-, Konzert- und Filmmusik

**14688.0121 Folklore-Ensemble**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

H.DIEDERICH

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester: Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik; Erarbeiten eines Programmes für das Folklore-Konzert am Ende des Semesters.

Das Spielen eines Instrumentes ist für die Teilnahme am Ensemble erforderlich.

**14688.0122 Jazz-Ensemble "Soundscapes"**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

F.DE RIBAUPIERRE

Wir spielen und improvisieren mit Stücken aus dem Jazzrepertoire unter Einbeziehung verschiedener Stilistiken.

Voraussetzung sind Kenntnisse der Musiktheoriekurse 1 + 2 (alle Tonarten, alle Dreiklänge, alle Vierklänge, einfache klassische Kadenzten, grundlegendes Wissen von Takt und Rhythmus). Die Teilnehmer sollten sich daher vorzugsweise im Hauptstudium befinden.

Gerne willkommen sind auch Studierende, die bereits Erfahrungen mit Bands und/oder Improvisation sammeln konnten.

Das Beherrschen eines Instrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

**14688.0123 Latin American Ensemble (Änfänger)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang.

Die Übung ist in der ersten Phase ein erstes Kennenlernen der grundlegenden Spieltechniken, der einzelnen Instrumente und der elementaren musikalischen Zusammenhänge. Danach werden im Ensemble die verschiedenen Rhythmen erarbeitet. Sollte der Fortschritt des Ensembles es erlauben, kann das Ensemble im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente erweitert werden zu einer Samba/Salsa Band.

Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend ) würde es möglich machen, auch tiefergehende Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**14688.0124 Latin American Ensemble (Fortgeschrittene)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang.

Das Ensemble wird im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente zu einer Samba/Salsa Band erweitert. Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend ) würde es möglich machen, auch

tiefere Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

Vorkenntnisse im Bereich Percussion sind im Kurs II erforderlich.

### **14688.0125 World Rhythm Ensemble I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.PHILIPPI

Das ehemalige „Afrika-Ensemble“ entwickelt sich seit dem SS 11 zum „WORLD RHYTHM ENSEMBLE“ weiter.

Das WRE nutzt ein breites Instrumentarium von Djembetrommeln aus Afrika über Cajones aus Spanien und BoomWhacker-Klangröhren, gepaart mit Elementen aus Body- und Vocal-Percussion. Hierbei ergeben sich vielerlei Möglichkeiten, Rhythmus-Patterns aus verschiedenen Kulturen und Epochen (Afrika traditional, Hip-Hop, Flamenco, Oriental, Minimal Music etc.) miteinander zu kombinieren und neuartige Rhythm-Performances mit Spielraum für Improvisation bei hohem Spaßfaktor entstehen zu lassen.

Die Teilnehmer/innen erhalten dabei Eindrücke und Anregungen für ihr zukünftiges musikalisches Schaffen im Gruppen- oder Klassenverband und trainieren ihr rhythmisches Potenzial auf vielseitige Art und Weise. Am Ende des Semesters findet ein Auftritt des Ensembles in der Aula im Rahmen eines Ensembleabends statt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

### **14688.0126 World Rhythm Ensemble II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.PHILIPPI

Das ehemalige „Afrika-Ensemble“ entwickelt sich seit dem SS 11 zum „WORLD RHYTHM ENSEMBLE“ weiter.

Das WRE nutzt ein breites Instrumentarium von Djembetrommeln aus Afrika über Cajones aus Spanien und BoomWhacker-Klangröhren, gepaart mit Elementen aus Body- und Vocal-Percussion. Hierbei ergeben sich vielerlei Möglichkeiten, Rhythmus-Patterns aus verschiedenen Kulturen und Epochen (Afrika traditional, Hip-Hop, Flamenco, Oriental, Minimal Music etc.) miteinander zu kombinieren und neuartige Rhythm-Performances mit Spielraum für Improvisation bei hohem Spaßfaktor entstehen zu lassen.

Die Teilnehmer/innen erhalten dabei Eindrücke und Anregungen für ihr zukünftiges musikalisches Schaffen im Gruppen- oder Klassenverband und trainieren ihr rhythmisches Potenzial auf vielseitige Art und Weise. Am Ende des Semesters findet ein Auftritt des Ensembles in der Aula im Rahmen eines Ensembleabends statt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

### **14688.0127 Singen (Parallelkurs I)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 08:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.RIEG

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung  
 Nonverbale Kommunikation  
 Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)  
 Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires  
 Interpretationsmöglichkeiten  
 Focus: wie klingen Emotionen?  
 Bewegungslieder  
 Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme  
 Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

**14688.0128 Singen (Parallelkurs II)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 09:00 - 09:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.RIEG

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung  
 Nonverbale Kommunikation  
 Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)  
 Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires  
 Interpretationsmöglichkeiten  
 Focus: wie klingen Emotionen?  
 Bewegungslieder  
 Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme  
 Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

**14688.0129 Singen (Parallelkurs III)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 10:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.RIEG

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung  
 Nonverbale Kommunikation  
 Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)  
 Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires  
 Interpretationsmöglichkeiten  
 Focus: wie klingen Emotionen?  
 Bewegungslieder  
 Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme  
 Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

**14688.0130 Singen (Parallelkurs IV)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 11:00 - 11:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.RIEG

1. Warm up: Stimm- und Einsingübungen, der "Körper als Instrument":

Atemübungen, Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körperhaltung und Stimmgebung  
 Nonverbale Kommunikation  
 Mobilisierung der Artikulationsorgane (Zunge, Lippen)  
 Registerausgleich (Balance von Brust - und Kopfstimme)

2. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern:

Aufbau eines Liedrepertoires  
 Interpretationsmöglichkeiten  
 Focus: wie klingen Emotionen?  
 Bewegungslieder  
 Anleitung zur einfachen Improvisation mit der Stimme  
 Anleitung zur Leitung einer Singgruppe

**14688.0131 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelgruppe I)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 14:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre ( Stimmung, Haltung u.ä. )
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

**14688.0132 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs II)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:45 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre ( Stimmung, Haltung u.ä. )

- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

**14688.0133 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs III)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 15:30 - 16:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre ( Stimmung, Haltung u.ä. )
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

**14688.0134 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs IV)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:15 - 17:00 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre ( Stimmung, Haltung u.ä. )
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

**14688.0135 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs V)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:00 - 17:45 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.ROZIC

## in Seminarraum S138 , 216 HF

Der Kurs ist für Studenten/innen, die über elementare Musik- und Gitarren-Grundkenntnisse verfügen geeignet.

Aufbauwissen über alte und moderne Begleitformen und Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), Pop- und Rocksongs.

Im Kurs werden progressivere Grundakkorde und Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechniken u.a. gelehrt.

Zusätzlich zu den technischen und rhythmischen Aspekten des Gitarrenspielens ist auch Harmonisieren bzw. Akkordaussetzen von einfachen und progressiven Liedern und Melodien (Weihnachtslieder, Popsongs,...) Inhalt des Kurses.

- Aufbauwissen über Gitarrenspiel
- Aufbau und Grundwissen über Gitarrenakkorde wie Moll 7, Dominant 7, Major 7 u.ä.
- "angewandte" Harmonielehre in Light-Fassung/ Grundwissen über den Aufbau der Akkorde und Pop- und Rocksongs
- komplexere Begleitformen und Schlagtechniken (Pop-Songs, komplexere Weihnachtslieder)
- Plektrum-Spiel bei Bedarf für evtl. fortgeschrittene Studierende des Kurses
- Rock-Riffs bei Bedarf für evtl. fortgeschrittene Studierende des Kurses
- leichte Blues-Formen und pentatonische Tonleiter bei Bedarf

**14688.0136 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs VI)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 08:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.PIETH

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

**14688.0137 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs VII)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:45 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.PIETH

Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

- 14688.0138 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs VIII)**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 10:45 , 13.04.2018 - 20.07.2018, C.PIETH  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:  
 Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.
- 14688.0139 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre (Parallelkurs IX)**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:45 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, C.PIETH  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Grundlagen des Gitarrenspiels für AnfängerInnen und NeueinsteigerInnen:  
 Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.
- 14688.0140 Elementares Instrumentalspiel Percussion (Parallelkurs I)**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 18:30 - 19:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, O.SCHOLZ  
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF
- 14688.0141 Elementares Instrumentalspiel: Percussion (Parallelkurs II)**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:15 - 11:00 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.GERLACH  
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF  
 - Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren  
 - Zählen lernen  
 - Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln  
 - Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße  
 - Zusammenspiel in der Gruppe trainieren  
 - Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln
- 14688.0142 Elementares Instrumentalspiel: Percussion (Parallelgruppe III)**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 11:00 - 11:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.GERLACH  
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF  
 - Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren



- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

**14688.0143 Elementares Ensemble: Vocal Painting - improvisierte Chormusik (Schirmer)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 21.04.2018 - 09.06.2018,

F.SCHIRMER

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 14.07.2018,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Vocal Painting ist eine derzeit aus 75 Handzeichen bestehende Zeichensprache, mit der chorische Improvisationen von einer anleitenden Person kreiert und gesteuert werden können. Durch einfache Handgesten kann so im Setting eines immer wiederkehrenden Loops z.B. um ein neues Motiv, ein Solo, eine Beatbox gebeten werden, es können Lautstärke oder Tempo verändert werden und es kann sogar die gesamte Leitungsfunktion an ein Mitglied des Chores abgegeben werden. Weitere, per Geste anzuzeigende Möglichkeiten wie der Recorder, Break oder Hit machen das Geschehen zusätzlich spannend.

In der Übung wird die Methode vermittelt und praktisch genutzt um die musikalischen Ideen der Studierenden im Raum zum Leben zu erwecken. Gleichzeitig werden musikalische Parameter und Grundfertigkeiten für den Chor- und Ensemblegesang vermittelt. Vorerfahrungen im Chorgesang oder Notenkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich.

**14688.0144 Elementare Ensemblepraxis (auch ohne musikalische Vorkenntnisse)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

N.BESSE

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Musikalisches Erleben lässt sich nicht lehren, aber teilen: Gemeinsames Musizieren von Anfang an bietet Anlass und Chance, das eigene Handeln vielschichtig zu reflektieren. Improvisieren, Komponieren, Variieren und Arrangieren werden im Instrumentalunterricht häufig vernachlässigt, gehören aber zu den wesentlichen Grundbausteinen im kreativen Umgang mit Musik – auch oder gerade im Schulunterricht. Die Veranstaltung ermöglicht Primär-Erfahrungen im elementaren Umgang mit Stimme und Instrument und eröffnet auf diese Weise Einblicke in schulpraktische Anwendungsfelder: Was habe ich wie gelernt und in welcher Weise kann ich meine eigenen (instrumentalen) Erfahrungen für den (Schul-) Unterricht nutzbar machen? Bitte vor Veranstaltungsbeginn um Mitteilung, ob und ggf. welche Instrumente mitgebracht werden.

Kontakt: nbesse@uni-koeln.de

**14688.0145 Gehörbildung & Musiktheorie / zugl. Tonsatz I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

F.UECKERMANN

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig

**14688.0146 Gehörbildung & Musiktheorie / zugl. Tonsatz I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Kursinhalte (Gehörbildung):

Vom Blatt-Singen einfacher diatonischer Melodien, Einführung in das intervallische Hören

Kursinhalte (Tonsatz):

Grundlagen der Stimmführung und Dissonanzbehandlung; Kennenlernen grundlegender Satzmodelle

Empfohlene Literatur:

Ulrich Kaiser: "Gehörbildung" (Kassel, 1998),

Ulrich Kaiser: "Der vierstimmige Satz" (Kassel, 2002)

Die Veranstaltung findet im Keyboardraum (X.-1.10) unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

**14688.0147 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 09:30 - 11:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

F.UECKERMANN

Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig

Klausuren:

Praktisch und schriftlich über Lehrinhalte des 1. und 2. Semesters

**14688.0148 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 11:00 - 12:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

F.UECKERMANN

Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig

Klausuren:

Praktisch und schriftlich über Lehrinhalte des 1. und 2. Semesters

**14688.0149 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Aufbaukurs

Empfohlene Literatur: Ulrich Kaiser: "Gehörbildung" (Kassel, 1998), Ulrich Kaiser: "Der vierstimmige Satz" (Kassel, 2002)

Die Veranstaltung findet im Keyboardraum (x.-1.10) unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

**14688.0150 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz III**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:30 - 13:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

F.UECKERMANN

Vertiefung der Lehrinhalte aus Kurs I und II

Terzverwandtschaften - Medianten

Modulation

Jazzharmonik

Gehörbildung anhand der diversen Themen

**14688.0151 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz III**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 12:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Vertiefung des Stoffes der ersten beiden Semester. Quintfallsequenzen und Quartsextakkorde.

Der Unterricht findet in der Keyboardklasse unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.

**14688.0152 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz IV**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 13:15 - 14:00 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

F.UECKERMANN

Vertiefung der Lehrinhalte Kurse I bis III

Kontrapunktische Strukturen - Bach

Analyse

Liedbegleitung - Arrangieren

Improvisieren mit diversen Harmoniefolgen

Gehörbildung anhand der diversen Themen

- 14688.0153 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl.Tonsatz IV**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:45 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.THOMAS  
 in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF  
 Thema: Modulation (chromatisch, diatonisch, enharmonisch)  
 Die Veranstaltung findet im Keyboardraum unter der HF-Aula gegenüber der Bibliotheksausleihe statt.
- 14688.0154 Harmonielehre I**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 10:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018, K.SKOCZOWSKI  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Zusammenfassung der allgemeinen Musiklehre:  
 Notenschrift, Intervalle, Dreiklänge und ihre Umkehrungen  
 Grundlagen der Harmonielehre:  
 Stufen- und Funktionstheorie, Stimmführungsprinzipien, klassische Kadenz, erweiterte Kadenzen
- 14688.0155 Gehörbildung I**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:45 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, K.SKOCZOWSKI  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Erkennen von Intervallen.  
 Erkennen von Dreiklängen und ihrer Umkehrungen.  
 Beschreiben einfacher harmonischer Wendungen.  
 Erkennen und Beschreiben von Rhythmen.  
 Hördiktate.
- 14688.0156 Harmonielehre II**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 10:45 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.THOMAS  
 in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF  
 Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Musikvermittlung.  
 Bitte diese Veranstaltung unbedingt zusammen mit Gehörbildung II (Veranstaltungsnummer 14688.00157) belegen, da die Veranstaltungen im Verbund unterrichtet werden.
- 14688.0157 Gehörbildung II**  
 1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:45 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.THOMAS  
 in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF  
 Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Musikvermittlung.  
 Bitte diese Veranstaltung unbedingt zusammen mit Harmonielehre II (Veranstaltungsnummer 14688.00156) belegen, da die Veranstaltungen im Verbund unterrichtet werden.

**14688.0158 Harmonielehre II (Parallelkurs I)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 12:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SKOCZOWSKI

Harmonielehre - Aufbaukurs

Klassische Kadenz.  
Erweiterte Kadenzen.  
Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)  
Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.  
Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

**14688.0159 Gehörbildung II (Parallelkurs I)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:45 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SKOCZOWSKI

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.  
Erkennen erweiterter Kadenzen.  
Beschreiben harmonischer Wendungen.  
Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.  
Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

**14688.0160 Harmonielehre II (Parallelkurs II)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 14:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Harmonielehre - Aufbaukurs

Klassische Kadenz.  
Erweiterte Kadenzen.  
Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)  
Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.  
Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

**14688.0161 Gehörbildung II (Parallelkurs II)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:45 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.  
Erkennen erweiterter Kadenzen.  
Beschreiben harmonischer Wendungen.  
Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.

Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

**14688.0162 Harmonielehre II (Parallelkurs III)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 16:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Harmonielehre - Aufbaukurs

Klassische Kadenz.  
Erweiterte Kadenzen.  
Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)  
Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.  
Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

**14688.0163 Gehörbildung II (Parallelkurs III)**

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:45 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.  
Erkennen erweiterter Kadenzen.  
Beschreiben harmonischer Wendungen.  
Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.  
Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

**14688.0164 Musik und Bewegung Sek. 1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.KOLBE-WELP

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musik ist Bewegung!

Als musizierender und musikunterrichtender Mensch kennt man in der Regel die Bedeutung der gelebten Körperlichkeit. Einen gemeinsamen groove zu finden, also kollektives Rhythmus erleben, ist eine fürs Musizieren notwendige Basiskompetenz und mehr als eine rein musikalische Erfahrung. Dieses Phänomen der Zielgruppe zu vermitteln, ist eine spannende, aber nicht immer einfache Sache! Die Veranstaltung stellt Modelle eines auch körperbezogenen und „bewegten“ Unterrichtes vor, die an den Möglichkeiten und Grenzen der Klientel ausgerichtet sind. Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Formen der Rhythmusarbeit: Sprechrhythmen, Body-Percussion, spielerischer Einsatz von (elementaren) Instrumenten und anderen Materialien. Ergänzt werden diese Inhalte mit Spielformen zur Sensibilisierung der auditiven Wahrnehmung, einfachen Tänzen und Liedern, die zur bewegten Gestaltung anregen. Bitte mit bewegungsfreundlicher Kleidung kommen.

**14688.0165 Musik und Bewegung (Parallelkurs I)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:30 - 21:30 , 27.04.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 18:00 , 28.04.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF  
So. 09:00 - 17:00 , 29.04.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

N.SCHUMACHER

Musik und Bewegung werden durch Rhythmus bestimmt und sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben Musik ganzheitlich und begegnen ihr mit ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis. Dies ermöglicht einen Zugang zu Musik ganz unterschiedlicher Art und kann formale, inhaltliche, emotionale und kommunikative Aspekte von Musik erfahrbar und begreiflich machen.

Wir lernen Bewegungsspiele, -lieder und Tänze sowie verschiedene Elemente der Rhythmik, auch unter Einsatz von Materialien und elementaren Instrumenten, kennen, erproben diese und befassen uns mit Möglichkeiten der methodisch-didaktischen Umsetzung im Musikunterricht.

**14688.0166 Musik und Bewegung (Parallelveranstaltung II)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:30 - 21:30 , 06.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF  
Sa. 09:00 - 18:00 , 07.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF  
So. 08:00 - 17:00 , 08.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

N.SCHUMACHER

Musik und Bewegung werden durch Rhythmus bestimmt und sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben Musik ganzheitlich und begegnen ihr mit ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis. Dies ermöglicht einen Zugang zu Musik ganz unterschiedlicher Art und kann formale, inhaltliche, emotionale und kommunikative Aspekte von Musik erfahrbar und begreiflich machen.

Wir lernen Bewegungsspiele, -lieder und Tänze sowie verschiedene Elemente der Rhythmik, auch unter Einsatz von Materialien und elementaren Instrumenten, kennen, erproben diese und befassen uns mit Möglichkeiten der methodisch-didaktischen Umsetzung im Musikunterricht.

**14688.0167 Gruppenimprovisation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.TANG

Improvisationen mit Klängen und Geräuschen stehen im Mittelpunkt dieser Übung. Wir erproben gemeinsam Improvisationsregeln in der Tradition Lilli Friedemann und nähern uns dabei einer Klangästhetik der Neuen Musik und des Free Jazz.

In den ersten Sitzungen stehen Übungsschwerpunkte zu einzelnen Lernfeldern des Improvisierens im Vordergrund: Kommunikation, Hören, Form, Spontaneität, Umgang mit Klängen und Geräuschen, Improvisation mit der Stimme usw. In der zweiten Hälfte des Semesters werden kleinere Projekte - beispielsweise (Stumm-)Filmvertonung, Improvisierte Theatermusik, Improvisation zu Gedichten/Geschichten, Improvisationen dirigieren, Grafische Notation - dazu dienen, das Gelernte anzuwenden .

Ferner geht es in dieser Veranstaltung auch um didaktische Fragen.

Mögliche Schwerpunkte:

- Improvisation und ihre Vermittlung
- (Improvisations-)Aufgaben (gemeinsam) finden und richtig stellen
- Fragen der Binnendifferenzierung für Gemeinsamen Musikunterricht
- Einschätzung improvisatorischer Fähigkeiten
- Qualitätskriterien/Beurteilung und Benotung
- Improvisieren als 'Ohrenöffner' für Neue Musik

**14688.0169 Gruppenimprovisation (Weber, M.)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 20:30 , 13.07.2018,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Sa. 09:00 - 18:00 , 14.07.2018,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

So. 09:00 - 15:00 , 15.07.2018,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.WEBER

Improvisationen mit Klängen und Geräuschen stehen im Mittelpunkt dieser Übung. Wir erproben gemeinsam Improvisationsregeln in der Tradition Lilli Friedemann und nähern uns dabei einer Klangästhetik der Neuen Musik und des Free Jazz.

In den ersten Sitzungen stehen Übungsschwerpunkte zu einzelnen Lernfeldern des Improvisierens im Vordergrund: Kommunikation, Hören, Form, Spontaneität, Umgang mit Klängen und Geräuschen, Improvisation mit der Stimme usw. In der zweiten Hälfte des Semesters werden kleinere Projekte - beispielsweise (Stumm-)Filmvertonung, Improvisierte Theatermusik, Improvisation zu Gedichten/Geschichten, Improvisationen dirigieren, Grafische Notation - dazu dienen, das Gelernte anzuwenden .

Ferner geht es in dieser Veranstaltung auch um didaktische Fragen.

Mögliche Schwerpunkte:

- Improvisation und ihre Vermittlung
- (Improvisations-)Aufgaben (gemeinsam) finden und richtig stellen
- Fragen der Binnendifferenzierung für Gemeinsamen Musikunterricht
- Einschätzung improvisatorischer Fähigkeiten
- Qualitätskriterien/Beurteilung und Benotung
- Improvisieren als 'Ohrenöffner' für Neue Musik

**14688.0170 Arrangieren für den Musikunterricht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 20:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

O.SCHOLZ

Das Arrangieren von jeglichem musikalischen Ausgangsmaterial (von Kinderliedern über Pop/Rock bis hin zur Klassik) für den praktischen Musikunterricht wird in diesem Kurs behandelt. Dazu wird den Teilnehmern das dafür benötigte theoretische Wissen vermittelt, um ein Arrangement gestalten und verändern (Niveau, Instrumente) zu können. Die Übungen und die von den Teilnehmern erstellten Arrangements werden sowohl am PC (Notationssoftware) und als auch von Teilnehmer-Ensembles auf ihre Spielbarkeit überprüft. Die Studierenden lernen, was auch in der Praxis und nicht nur auf dem Notenblatt funktioniert. Des Weiteren werden Software-Lösungen, schultypische Instrumente, Auswahl des Repertoires und Body Percussion/Vocussion behandelt.

**14688.0171 Bandpraxis erfahren (Simon Stich)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 27.04.2018,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

S.STICH



Sa. 09:00 - 18:00 , 28.04.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:00 , 29.04.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Die Seminarteilnehmer\_innen gründen Bands und probieren dann die grundlegenden Handlungsformen Songs covern, jammen und eigene Songs schreiben aus. Ziel des Seminars ist es, Eure musikalischen Vorlieben zum Gegenstand der Probenarbeit zu machen. Musikalische Vorerfahrungen sind nicht nötig.

### **14688.0172 Chorleitung I**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

A.SEMRAU

Inhalte: Chorische Stimmbildung, Methodik der Ensembleprobe, Einführung in die dirigistische Körpersprache, Unabhängigkeit der Dirigierbewegungen, Erarbeitung eines Liedrepertoires.

Alle Teilnehmer wirken als Sänger oder Instrumentalisten im Übungsensemble mit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch regelmäßige Präsenz und ein methodisch vorbereitetes Dirigat.

Der Kurs dient als Grundlagenübung für die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die nach vier Semestern erworben werden kann.

### **14688.0173 Chorleitung II**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

W.KRANE

Unter besonderer Berücksichtigung von Chor-Arrangements aus den Bereichen Pop und Jazz

Ü A5/A4 L/D Do 17 – 18.30 Uhr R. 336

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die nach vier Semestern erworben werden kann.

Inhalte:

- Methodisch fundiertes Einstudieren und Dirigieren von Vokal-Arrangements verschiedener Epochen.
- Sachlogischer Aufbau einer Chorprobe: Warmup, Chorische Stimmbildung
- Erstellen eigener Chor-Arrangements
- Körpersprache beim Dirigieren

### **14688.0174 Chorleitung III**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

A.SEMRAU

Nachdem im Kurs Chorleitung II dirigier- und probentechnische Probleme anhand von einfachen bis mittelschweren, homophonen Chorsätzen thematisiert worden sind, geht es im Kurs Chorleitung III darum, das Gelernte auf polyphone Kompositionen zu übertragen. Übungen zur Unabhängigkeit der Hände und zum variablen, stimmenbezogenen Blickkontakt sollen helfen, das Paralleldirigat durch polyphone Elemente zu erweitern. Fragen der Stimmbildung sowie Aspekte der Proben disposition und Probenökonomie bleiben präsent. Da alle Teilnehmer/innen im Verlauf des Semesters mindestens eine Chorprobe halten, ist zur Erstellung eines Probenplans besonders bei unserem ersten Treffen vollzählige Anwesenheit erforderlich. Alle Chormitglieder sind gebeten, ihre Stimmen im Vorfeld der Proben

selbstständig zu erarbeiten, damit die Dirigierkandidat/inn/en den Schwerpunkt ihrer Proben auf die interpretatorisch-gestaltende Arbeit legen können.

**14688.0175 Chorleitung IV**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 16:45 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.REIF

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die zum Ende dieses Semesters erworben werden kann.

Inhalte:

Chorische Stimmbildung, Methodik der Ensembleprobe, komplexe Liedsätze, Arrangements und Partituren; Erweiterung des Liedrepertoires; Dirigentische Körpersprache, Unabhängigkeit des Dirigierbewegungen

Alle Teilnehmer wirken als Sänger oder Instrumentalisten im Übungsensemble mit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine methodisch vorbereitete Werkeinstudierung und regelmäßige Präsenz.

Literatur: Ars musica Bd. 4; Chor aktuell, Chor aktuell junior, eigene Arrangements

**14688.0176 Singen für Kinder I (Dobernecker)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 08.06.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Praxis im Grundschulchor, Physiologie der Kinderstimme, Probenstruktur, Liedrepertoire, Hospitationen erfolgreicher Sing-Konzepte.

Ort der Veranstaltung wird bekannt gegeben, nähere Absprachen zu Beginn der Veranstaltung.

**14688.0177 Singen für Kinder II (Dobernecker)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Praxis im Grundschulchor, Physiologie der Kinderstimme, Probenstruktur, Liedrepertoire, Hospitationen erfolgreicher Sing-Konzepte: weiterführender Kurs.

Ort der Veranstaltung wird bekannt gegeben, nähere Absprachen zu Beginn der Veranstaltung.

**14688.0178 Instrumentalspiel in der Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.BREITBACH

Musik machen mit Instrumenten ist ein wichtiger Bestandteil des Musikunterrichts in der Grundschule. Die Kinder lernen den Einsatz ihrer Körperinstrumente, den der Orff-Instrumente und Alltagsgegenstände kennen. Dabei steht ein kreativer Umgang mit Instrumenten im Vordergrund. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit im Musikunterricht zu hospitieren und diesen im Anschluss zu reflektieren. Darüber

hinaus werden weitere Möglichkeiten des Instrumentalspiels erprobt (Mitspielsätze mit Orff-Instrumenten, Stomp, Boomwhackers, ...).

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung keine Leistungen für die Modulprüfungen für das Modul 6682SMMM00 erbracht werden können.

Die regelmäßigen Veranstaltungen mittwochs (10.00Uhr-11.30 Uhr) finden in der Aula der KGS Lindener Allee (Lindener Allee 38, 50931 Köln) statt. Beginn ist am 11.04.2018.

### **14688.0200 Musikgeschichte im Überblick**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die wichtigsten musikwissenschaftlichen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften sowie die Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in grundlegende Fragen der Musikhistoriographie. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars erarbeiten sich einen basalen Überblick über die abendländische Musikgeschichte.

### **14688.0201 Repertoirekunde: Musikalische Genres I - Formen in der Musik**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 08:45 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Diese Veranstaltung ist für alle EZW- und Pädagogikstudierenden gemeinsam mit der Veranstaltung mit der Nummer 14688.0202 zu belegen.

Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen. So werden in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagende musikalische Denkweise vorgestellt.

### **14688.0202 Repertoirekunde: Musikalische Genres II - Musik im 20. Jahrhundert**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:45 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Diese Veranstaltung ist für alle EZW- und Pädagogikstudierenden gemeinsam mit der Veranstaltung mit der Nummer 14688.0201 zu belegen.

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Es werden Werke/ Werkausschnitte der Musik des 20. Jahrhunderts hörend und/oder lesend erschlossen. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnis erweitert werden. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, auch ihnen noch unbekannte Werke zeitlich einzuordnen.

**14688.0203 Musikalische Analyse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen.

So sollen in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagenden musikalischen Denkweisen untersucht werden.

**14688.0204 Musik und Sprache**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Das Themenfeld „Musik und Sprache“ ist außerordentlich komplex und umfasst eine Fülle von Aspekten, von denen folgende in der Veranstaltung thematisiert werden sollen:

- Die Frage zum Sprachcharakter der Musik (Ist Musik eine Sprache?)
- Phänomenologische Analogien zwischen Sprache und Musik
- Musikalisierung von Sprache – Versprachlichung von Musik
- Formen der Textvertonung (musikalische Mittel der Textdarstellung)
- Musik und Rhetorik
- Sprache als Material der Komposition
- Sprechen über Musik.

**14688.0205 Die letzten Tage des 19. Jahrhunderts. Klänge, Farben und Monumente um die Jahrhundertwende.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.HOFFMANN

Das Seminar beschreibt musikalische, bildnerische und architektonische Strömungen gegen Ende des 19. Jahrhunderts sowie das Zusammenwirken dieser einzelnen Elemente. Von den verschiedenen Formen der ernsten und unterhaltenden Musik jener Zeit ausgehend, möchte das Seminar musik- und kunstwissenschaftliche Begriffe wie Impressionismus, Jugendstil, Expressionismus, Primitivismus u.a. klären, aber auch die damaligen ästhetischen Vorstellungen in Kompositionen, Improvisationen, Bildern und Bauten aufeinander beziehen. Literaturliste in der zweiten Sitzung.

**14688.0206 Die Mediale Jugend: Kulturen-Stile-Transformationen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.HOFFMANN

Stile und Genres der populären Musik haben stets ein spezifisches Instrumentarium jugendlicher Szenen und Moden entwickelt. Klänge und Performances umhüllen und definieren eine jede solche Szene. Vor allem die Identifikation mit einem Star schafft eine besondere Form der Zusammengehörigkeit innerhalb dieser Gruppe. Zentrales Moment ist dabei die Abgrenzung gegenüber anderen Musikstilen. Dieses Seminar untersucht die Formen populärer Musik auf die Strukturen der Musik, des Bildes und der Bewegung. Im Kontext dieser verschiedenen Musikkulturen werden historische wie aktuelle Subkulturen sichtbar, die jeweils eine eigene mediale Wirkung entfalten und dabei verschiedene technische Ausspielwege nutzen.

**14688.0207 Rezeptionsgeschichte am Beispiel des Paulus´ und anderer ausgewählter Werke Felix Mendelssohn Bartholdys**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

L.GARCIA ALOS

Der Begriff Musikrezeption bezeichnet die verstehende Aufnahme eines Kunstwerkes im Sinne einer ästhetischen Verarbeitung. Hierzu werden grundlegende Texte und Konzepte behandelt, die fachübergreifend auch Literatur- und Kunstwissenschaft betreffen.

Eng verknüpft ist die Thematik daher auch mit der ästhetischen Bewertung eines Kunstwerkes. Die Behandlung gezielter Werkbeispiele Felix Mendelssohn Bartholdys soll die Entstehung einer werkindividuellen Rezeptionsgeschichte durch die Bildung ästhetischer Werturteile in unterschiedlichen historischen Kontexten verdeutlichen. Die aktive Teilnahme wird im Seminar durch ein kleines Rezeptions-Projekt erbracht.

**14688.0208 Musik und Computer**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KOCK

Wie auch den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen in diesem Semester die Teilnahme an einer Übung zu dem Thema praxisorientierte Anwendung von Computern und Sequenzer-Software in der modernen Audio & Musikproduktion anbieten.

Ziel dieses Seminars ist es, Sie mit den Grundbegriffen der Musik- und Audioproduktion vertraut zu machen und den Umgang mit den heutigen, dafür verwendeten Arbeits-Tools zu eröffnen.

So werden wir gemeinsam in kleineren Arbeitsgruppen (max. 4-6 Personen) in meinem Tonstudio an Hand praxisorientierter Beispiele die Funktionsweise u.a. von MIDI, Audiosignalen, Sequenzer-Software, Mikrofonen, Effekt-Plug Ins, Software-Synthesizern, Sampler etc. erarbeiten.

Grundkenntnisse in den genannten Themen sind erwünscht, aber für die Teilnahme keinesfalls notwendig.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist nur per Mail möglich.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: [kock.christian@web.de](mailto:kock.christian@web.de)

(Bitte hinterlassen Sie E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Matrikelnummer). Sobald die Teilnehmerzahl feststeht, werde ich mich mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Kurstermine mit Ihnen gemeinsam abzustimmen.

**14688.0209 Webinare, Musikschule Online und Musikproduktion: Möglichkeiten (und Grenzen?) der Musikpädagogik mit Hilfe neuer Medien im aktuellen Kontext.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.BESCH

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Die Digitalisierung ist bereits ein fester Bestandteil des alltäglichen Lebens. Auch wenn der Begriff bereits antiquiert erscheint, entwickelt sie sich dennoch weiter und erschließt sich zunehmend weitere Bereiche unseres Lebens. Die Herausforderung hierbei: Wie "surfen" wir auf dieser Welle. Anders ausgedrückt: Welche innovative Entwicklungen bieten sich für unseren pädagogischen Alltag an und welche Entwicklungen sollten wir nutzen, um - aus medienpädagogischer Sicht- bestmöglich zu arbeiten. Inhalt des Seminars ist daher das Kennenlernen und Nutzen von möglichen Medien (Bloggen, Webinare, Tutorials, Youtube – Channels, ...) und auch deren technische Realisierung. Aber auch das papierlose, digitale Arbeiten und Organisieren des Unterrichtalltags und die dafür notwendigen Apps soll Gegenstand des Seminars sein. Wünschenswert wäre auch, einzelne Seminarstunden in Form beispielsweise eines Webinars durchzuführen. Literatur wird bekannt gegeben.

**14688.0210 Die Rolle des DJ's: Vom Radio-Dj zum Komponisten im Tropical House**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

T.OLENDER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Inhalt ist die historische Entwicklung des DJs und seinen Funktionen. Beginnend als Ausleseinstanz für die Playlists in Radiosendern, hin zum DJ im Kontext von Tanzveranstaltungen (Jamaikanische Soundsystems, Northern Soul, Disco) und zum Instrumentalisten und Komponisten (Hip Hop, Tropical House)

**14688.0211 Musikpsychologie in Theorie und Anwendung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:00 , 05.05.2018,

B.ROTH

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 02.06.2018 - 07.07.2018,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

In dem Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Teilgebieten und Themen der Musikpsychologie auseinander. Diese und weitere Themen und Fragestellungen der Musikpsychologie werden aufgegriffen: Was ist Musikpsychologie?, musikalische Entwicklung vom Ungeborenen bis zum Erwachsenen (incl. Profimusiker), Musikwahrnehmung (kognitives und emotionales Erleben), die Entwicklung des Singens, Offenohrigkeit, Musikpräferenzen, motivationale und volitionale Aspekte des Übens (mit individueller Motivationsdiagnostik)...

Die Praxisanbindung an den Unterrichts- und Berufsalltag ist ausdrücklich erwünscht.

Zu dem Seminar wird es einen elektronischen Semesterapparat sowie bereitgestellte Literatur in der Seminarbibliothek geben.

- 14688.0300 Einführung in das Studium der Musikpädagogik (Schwerpunkt Förderschule)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, L.KOWAL-SUMMEK  
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
- In dem Seminar geht es um die Auseinandersetzung mit grundlegenden Texten zu Bedeutung der Musikpädagogik in der Förderschule anhand ausgewählter Texte.
- 14688.0301 Aus der Perspektive der Praxis - Musikunterricht im Spannungsfeld von Schulsystem und selbstorganisiertem Lernen**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.KEUNE  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
- In dieser Veranstaltung werden wir wichtige Lernfelder sowie deren Umsetzung im Musikunterricht der Grundschule erörtern. Wir tauchen praktisch in die Bereiche „Musik machen“, „Musik umsetzen“, „Musik hören“ und „sich über Musik verständigen“ ein. Dabei wird uns unter anderem die folgende Frage begleiten: Wo finden wir Selbstbestimmung, Partizipation, vielleicht sogar Selbstorganisation im Musikunterricht? Oder anders gefragt: Kann es möglich werden, dass Musikunterricht die Autonomie der Einzelnen nicht untergräbt? Und welches Lehrer\*innenselbstbild bringt das mit sich?
- 14688.0302 Theorie und Praxis des Musikunterrichts (Förderschule)**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, L.KOWAL-SUMMEK  
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
- In diesem Seminar geht es darum, die theoretischen Modelle praktisch unter Berücksichtigung der Felder des Lehrplans mit Praxis zu füllen.
- 14688.0303 Experimentieren – improvisieren – musizieren**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 08.05.2018, K.GIERSDORF  
 in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF  
 Fr. 17:45 - 20:45 , 27.04.2018,  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Sa. 08:00 - 18:00 , 28.04.2018,  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 So. 09:00 - 14:00 , 29.04.2018,  
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
- Musik machen in der Schule?!? Ja, gerne! Nur wie?  
 Nicht nur kleine Kinder, sondern auch größere Kinder haben Spaß an Geräuschen und Klängen und experimentieren damit. Weckt man ihre Neugierde ist es vom Experimentieren nicht weit zum Musizieren. Es gibt viele Möglichkeiten Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen dazu zu animieren, sich als „Musiker und Musikerinnen“ zu erleben. Dabei steht die Spielfreude, das Entdecken von Klängen, die eigene Kreativität, aber auch der gemeinsame, musikalische Prozess im Fokus – ob mit Noten oder ohne musiziert wird – mit dem eigenen Körper, Musikinstrumenten oder Alltagsgegenständen.  
 Wie man diese Neugierde wecken und weiter aktivieren kann, soll in diesem Seminar erarbeitet und selbst erprobt werden. Dabei soll uns der Gedanke an die Umsetzung in einer heterogenen Schülerschaft begleiten – Stichwort Inklusion. Eigene Ideen, Erfahrungen, aber auch Fragen können mitgebracht werden.

Bitte schreiben Sie eine Mail mit Nennung ihres Studienfaches (evtl mit Nennung der erwünschten CPs) und ihres Lieblingsinstrumentes (das Sie auch mitbringen können) an: giersdorfkristin@gmail.com .  
Achtung: Die Termine für die Vor- und Nachbereitung sind wichtiger Bestandteil des Seminares.

#### **14688.0304 Singen gegen den NS-Staat. Lieder von Jugendgruppen im Widerstand gegen die Hitlerjugend. (Stoverock)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 08.06.2018 - 15.06.2018,

K.STOVEROCK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Sa. 10:00 - 18:00 , 09.06.2018,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Sa. 08:00 - 18:00 , 16.06.2018,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

1933 erklärte sich die Hitlerjugend zur „Staatsjugend“ und schaltete nach und nach alle konkurrierenden Jugendorganisationen aus: kirchliche Jugendbünde, Sportvereine, bündische Jugend, politische Jugendorganisationen etc. Wer jetzt noch Vereinssport treiben oder mit einer Gruppe zelten oder wandern gehen wollte, musste sich der Hitlerjugend anschließen.

Einzig die katholischen Jugendbünde waren von den Verboten zunächst nicht betroffen, da sie durch das „Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Deutschen Reich“ geschützt waren. Ihre Arbeit wurde jedoch stark beschnitten und hatte sich auf den rein religiösen Bereich zu beschränken.

Gegen die Maßnahmen der Hitlerjugend formierte sich rasch Widerstand – auch in musikalischer Hinsicht. Drei Gruppierungen waren es vor allem, die sich dem Führungsanspruch der Hitlerjugend nicht beugen wollten und dies in teils spöttischen, teils kämpferischen Liedern zum Ausdruck brachten: die katholische Jugend, die verbotene bündische Jugend und die unangepasste Jugend in den Großstädten (Navajos, Edelweißpiraten).

Das Blockseminar vermittelt einen Überblick über die Lieder dieser Gruppen und beleuchtet den Kontext, in dem sie entstanden und gesungen wurden.

Zur vorbereitenden Lektüre stehen folgende Texte im Internet bereit (einfach Kurz-URL in die Adressleiste des Browsers eingeben):

[bit.ly/machtuebernahme-hj](http://bit.ly/machtuebernahme-hj)  
[bit.ly/katholische-jugendorganisaLonen](http://bit.ly/katholische-jugendorganisaLonen)  
[bit.ly/katholische-jugend-hj-konflikte](http://bit.ly/katholische-jugend-hj-konflikte)  
[bit.ly/buendische-jugend](http://bit.ly/buendische-jugend)  
[bit.ly/buendische-jugend-hj](http://bit.ly/buendische-jugend-hj)  
[bit.ly/buendische-ns-sicht](http://bit.ly/buendische-ns-sicht)  
[bit.ly/unangepasste-jugendliche](http://bit.ly/unangepasste-jugendliche)  
[bit.ly/unangepasste-lieder](http://bit.ly/unangepasste-lieder)  
[bit.ly/opposiLonelle-lieder](http://bit.ly/opposiLonelle-lieder) [bit.ly/lieder-edelweisspiraten](http://bit.ly/lieder-edelweisspiraten)  
[bit.ly/katholische-jugendorganisationen](http://bit.ly/katholische-jugendorganisationen)  
[bit.ly/oppositionelle-lieder](http://bit.ly/oppositionelle-lieder)

#### **14688.0305 Ohren auf für Klassik - Musikvermittlung im Konzertwesen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

S.RIEMENSCHNEIDER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Den Musikvermittlern im klassischen Konzertwesen wird oft vorgeworfen, die Inhalte der klassischen Musik fahrlässig zu simplifizieren. Aber welche Methoden verhindern dieses Problem? Kann man es überhaupt verhindern?

Inhalte des Seminars sind u. a.: Einführung in die Musikvermittlung als Sammelbegriff für Methoden, um Kontexte zwischen Musik, Musikern und Hörern aller Altersstufen – Arten und Wege der Vermittlung von Musik in Konzerten (von Konzerten für Babys bis hin zu moderierten Konzerten für Erwachsene) –



exemplarische Analyse von Konzertformaten und aktuellen Trends – Geschichte der „Konzertpädagogik“.

Exemplarisch werden eigene Konzertkonzepte für verschiedene Zielgruppen entworfen. Ein Besuch eines Konzertes mit musikvermittelnden Anteilen sowie eine schriftliche Reflektion ist als Seminarleistung Pflicht.

### **14688.0306 Rein in die Praxis - Werkstatt Musikvermittlung I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

S.RIEMENSCHNEIDER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

In diesem praxisorientierten Seminar werden je nach Teilnehmeranzahl 1-2 musikvermittelnde Projekte konzeptioniert und umgesetzt. Die Rahmen der Projekte stehen fest – die Inhalte entstehen jedoch anhand der Ressourcen der Seminarteilnehmer. Ziel ist die Entwicklung eines adressatenbezogenen Musikvermittlungskonzeptes, das auf den Fähigkeiten der Teilnehmer basiert und überdies die Möglichkeit gibt, Inhalte aus anderen Seminaren (Improvisation, Musik & Bewegung, Konzeptionen der Musikpädagogik u.a.) praktisch zu erproben. Hinweis: Das Seminar erfordert eine verpflichtende Teilnahme an den Terminen und den Proben/Konzerten/Workshops sowie ein teamorientiertes, verbindliches, kreatives Arbeiten.

### **14688.0307 Rein in die Praxis - Werkstatt Musikvermittlung II**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

S.RIEMENSCHNEIDER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

In diesem praxisorientierten Seminar werden je nach Teilnehmeranzahl 1-2 musikvermittelnde Projekte konzeptioniert und umgesetzt. Die Rahmen der Projekte stehen fest – die Inhalte entstehen jedoch anhand der Ressourcen der Seminarteilnehmer. Ziel ist die Entwicklung eines adressatenbezogenen Musikvermittlungskonzeptes, das auf den Fähigkeiten der Teilnehmer basiert und überdies die Möglichkeit gibt, Inhalte aus anderen Seminaren (Improvisation, Musik & Bewegung, Konzeptionen der Musikpädagogik u.a.) praktisch zu erproben. Hinweis: Das Seminar erfordert eine verpflichtende Teilnahme an den Terminen und den Proben/Konzerten/Workshops sowie ein teamorientiertes, verbindliches, kreatives Arbeiten.

### **14688.0308 Zwischen Kunst und Kommerz - das professionelle Music Business als Brückenschlag**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.KOBUS

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Musik ist Leidenschaft, Kreativität und Intuition, das wird ein jeder Musiker bestätigen. Um aber als Musiker von seinem Kunst auch leben zu können, bedarf es zumindest eines Basiswissens des professionellen Kulturmanagements im Allgemeinen und des Music Business im Speziellen. Dabei geht es um Themen wie Vermarktung, professionelle Produktion, Künstlermanagement und das Live-Geschäft ebenso wie um Netzwerke. Das Music Business setzt sich aus vielen solcher Bereiche zusammen. Maßgeblich für den Erfolg ist vor allem das Verständnis für die Zusammenhänge in der Musikbranche. Label, Verlage, Verwertungsgesellschaften GEMA und GVL, Veranstalter, Manager: Wer ist der richtige Ansprechpartner für welche Aufgabe? Wie sind sie verknüpft?

- 14688.0309 Grundlagen der Musiktherapie**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, L.KOWAL-SUMMEK  
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Theoretische Grundlagen der Musiktherapie; Konkretisierung in unterschiedlichen Praxisfeldern.

- 14688.0400 Ästhetische Erziehung und Musiktherapie für Schüler mit besonderem Förderbedarf**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, L.KOWAL-SUMMEK  
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Theoretische Grundlagen der Musiktherapie; Konkretisierung in unterschiedlichen Praxisfeldern.

- 14688.0401 Der choreographische Baukasten“ (Gabriele Klein) – Methoden und Inszenierungstechniken für eine künstlerisch-theatrale Bewegungspraxis in der Schule**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 10:00 - 17:00 , 05.05.2018, S.FROHLEIKS  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 So. 10:00 - 17:00 , 06.05.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wie gelange ich mit einer heterogenen Gruppe zu kleinen Bewegungssequenzen?  
 Wie fülle ich diese mit individuellem Inhalt? Wie finde ich innerhalb eines  
 Theaterstücks den passenden tänzerischen Ausdruck für ein Gefühl/eine Szene? Zu  
 welchen nonverbalen Ausdrucksmitteln kann ich Schülerinnen und Schülern während  
 ihrer Gestaltungsprozesse verhelfen?  
 Diesen und anderen Fragen werden wir im praxisnahen Seminar nachgehen.  
 Im Mittelpunkt stehen Methoden und Inszenierungstechniken aus Tanz- und  
 Theaterpädagogik, die mit Vermittlungsaspekten einer ästhetisch-performativen  
 Praxis in Verbindung gebracht werden.  
 Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken oder Tanzschuhe mitbringen!

- 14688.0402 Theaterspielen mit Kindern – Erprobung didaktisch-methodischer Ansätze des Theaterspiels im schulischen Kontext – twin 2**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 17:00 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.FROHLEIKS  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Sa. 10:00 - 10:15 , 16.06.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Didaktikseminar ist Teil eines Tandemangebots (Twinangebot), mit dem der  
 gesamte Bereich MA AM 1 abgedeckt wird. Es kann nur in Kombination mit dem  
 zugehörigen Twin 1 „Theaterspielen als ästhetische Bildung“ bei Peter Frohleiks  
 besucht werden. Ziel des gesamten Blocks ist es, den Teilnehmerinnen und  
 Teilnehmern sowohl einen Einblick in die Grundlagen des Theaterspiels als Form  
 eines transdisziplinären Zugangs zu eigenen künstlerischen Ausdrucksformen  
 zu verschaffen als auch eigene Erfahrungen vor dem Hintergrund didaktischer  
 Modelle zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse oder Hypothesen werden in  
 einem Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschule methodisch-  
 didaktisch konkretisiert.

Das Twinangebot findet mittwochs von 14.00 – 17.00 in der Grundschule Kippekausen in Bergisch Gladbach/Refrath statt. Unter der Leitung von Peter Frohleiks erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene performativ-künstlerische Zugänge zum Theaterspiel und konkrete Spieltechniken sowie verschiedene künstlerische Inszenierungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten. Daraus wird ein Inszenierungsrahmen für ein Kindertheaterstück entwickelt, das im Anschluss an die eigene Theaterpraxis unter der Leitung von Sonja Frohleiks mit Schülerinnen und Schülern der Theater-AG erprobt und zur Aufführung gebracht wird. Je nach Ideen und Konzeptentwurf kann sich ggf. eine Gemeinschaftsaufführung mit Studierenden und Schülerinnen und Schülern ergeben. Während der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichtend Teile der Probenarbeit vor dem Hintergrund einer selbst gewählten didaktischen Fragestellung planen, durchführen und reflektieren. Die Reflexionsgespräche stellen den Prüfungsteil des Blocks MA AM 1 dar. Voraussetzung an der Teilnahme der Blockveranstaltung ist ein kurzes Motivationsschreiben per Mail an sonjafrohleiks@gmail.com oder peter@frohleiks.de, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Interesse an der Veranstaltung begründen und sich verpflichten, an allen Veranstaltungen (maximal zwei entschuldigte Fehlzeiten) sowie an der Intensivprobe am Samstag, 16.6.18 von 10.00 bis 14.00 und der Aufführung am Mittwoch, 4.7. um 15.00 und Freitag 6.7. um 10.00 teilzunehmen.  
Ort der Veranstaltung: GGS Kippekausen, Burgstraße 2, Bergisch Gladbach

**14688.0403 Interdisziplinäre Zugänge im Musikunterricht der Grundschule**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 11:00 - 12:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
Externer Raum

S.FROHLEIKS

Vielseitiges Musikerleben ist unweigerlich mit Bewegung verbunden. In diesem Seminar wird es um Spielformen aus dem Bereich der Wahrnehmung und des szenischen Spiels sowie um praktische Einblicke in die verschiedenen Lernfelder des Musikunterrichts in der Grundschule gehen. Anhand der praktischen Übungen sollen die Studierenden einen Einblick in Ziele, Inhalte und Methodik eines fächerübergreifenden Musikunterrichts erhalten.

Das Seminar findet in Kooperation mit der GGS Kippekausen, Universitätsschule Köln statt. Dort erhalten die Studierenden die Möglichkeit zur Hospitation bzw. Reflexion eines körperbezogenen und "bewegten" Musikunterrichts sowie zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eigener Bewegungsstunden. Die erste Sitzung findet in den Räumlichkeiten der Universität statt. Dort werden die weiteren Vorgehensweisen besprochen. Beachten Sie bitte die entsprechenden Aushänge!

Ort der Veranstaltung: GGS Kippekausen, Burgstraße 2, Bergisch Gladbach

Achtung!

Wegen der Terminverlegung wird neben dem Termin montags 11 Uhr ab dem 16. April ein Ausweichtermin dienstags um 8 Uhr angeboten.

Studierende, die sich für diesen Ausweichtermin interessieren, nehmen bitte unbedingt unter sonjafrohleiks@gmail.com Kontakt mit der Dozierenden auf.

**14688.0500 Doktorandenkolloquium**  
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Termine und Räume werden individuell abgesprochen.

**14688.0501 Vorbereitung Eignungsprüfung**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 16:00 - 19:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

T.OLENDER  
M.SCHIESTEL

Fr. 16:00 - 19:00 , 08.06.2018 - 15.06.2018,  
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

In diesem Kurs wird gezielt auf die Anforderungen vorbereitet, die im Rahmen der Eignungsprüfung in den Bereichen „Allgemeine Musiklehre“ und „Gehörbildung“ gestellt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung.

**14688.0601 Grundlagen musikalischer Frühförderung und Früherziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

Entwicklung der Kognition, Emotion und Selbstempfinden, motorische Entwicklung im Säuglings- und Kindesalter, Entwicklung interaktiver Prozesse, Sprachentwicklung und Musik, Sinneswahrnehmung, Inter- und Transkulturalität, Inklusion, Neurowissenschaftliche Aspekte, Systematische Hörentwicklung, Grundlagen musikalischen Lernens, Didaktik der EMP

**14688.0602 Konzepte der musikalischen Frühförderung und Früherziehung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

L.KOWAL-SUMMEK

Musikgarten, Wenn die Ohren laufen lernen, Euline Klimperbein, MUKI, Toni im Liedergarten, YAMAHA- Programm

## PROFESSUR FÜR MUSIKETHNOLOGIE

### 14689.0200 Musikethnologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

E.PISTRICK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musikethnologie  
 Musik im ethnographischen Film

Das Seminar bietet - ausgehend von Erfahrungen des Seminarleiters im Bereich des ethnographischen und Dokumentarfilms - einen Überblick über Möglichkeiten performative Musikpraktiken "fremder Musikkulturen" filmisch darzustellen. Es untersucht dabei sowohl Formen des "observational cinema" als auch fiktivere und experimentelle Formen des filmischen story telling. Dabei wird grundsätzlich der Status des Mediums Film gerade im Vergleich zu Text und Tonaufnahme hinterfragt. Inwieweit beeinflusst die Präsenz der Kamera das ethnographische Feld und seine Akteure? Welche Kameraperspektiven bieten sich an? Welche Möglichkeiten eines sich ergänzenden Arbeitens ergeben sich zwischen Musikethnologe und Filmemacher, zwischen Forscher und Erforschten? Wie lassen sich die auditiven Sensibilitäten eines Musikethnologen und der visuelle Fokus eines Regisseurs zusammenbringen?

In historischer Perspektive spannt das Seminar den Bogen erfolgreicher Musikfilmprojekte von Flaherty's "Nanook of the North" (1922) bis zu den Arbeiten von Hugo Zemp, John Baily und Stefan Schwietert.

Zudem bietet das Seminar Einblick in den Bereich des Musikvideos und beleuchtet dessen Produktionswege, seine kommerzielle Orientierungen, analysiert dessen visuelle Ästhetik. Dabei werden Beispielanalysen - entsprechend den musikalischen Präferenzen der Studierenden - durchgeführt und mit eingeladenen Gästen diskutiert.

Literatur

Lilkendey, Martin. 2017. 100 Jahre Musikvideo. Bielefeld: transcript.

McLane, Betsy A. 2012. A New History of Documentary Film. London: Bloomsbury.

Zemp, Hugo 1990. Ethical Issues in Ethnomusicological Filmmaking, Visual Anthropology 3, 49-64.

### 14689.0201 World Musix II - Musik, Nationalismus und die Krise Europas

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF

E.PISTRICK

Das Seminar setzt das Thema der Hybridisierung und transkulturellen Begegnung von Musikformen in ein Spannungsfeld mit aktuelle Entwicklungen in Europa und Trumps' USA in denen Musik in kulturelle Abgrenzungsnarrative, populistische Bewegungen und identitäre Krisen eingebettet wird. Gibt es so etwas wie eine gemeinsame europäische musikalische Identität? Was sind ihre Marker? Inwieweit lassen sich Krisen, verstanden nicht nur als ökonomisch-politische Krise, sondern auch als eine Werte- und Vertrauenskrise, klanglich ablesen? Welche Rolle spielt Musik im öffentlichen Raum? Inwieweit erweisen sich einzelne musikalische Gattungen als besonders anfällig für nationalistische Botschaften? Welche Gegenbewegungen gibt es zur nationalen Vereinnahmung von musikalischen Praktiken?

Literatur

Bohlman, Philip E. 2004. Music, Nationalism and the Making of the New Europe.  
Abingdon: Routledge.

Hofman, Ana: SINGing, SOCIALizing, SELForganizing  
<https://soundmattersthesemblog.wordpress.com/category/community-music/>

Sorce Keller, Marcello 2012. What makes music European: Looking beyond Sound.  
Lanham: Scarecrow Press.

<http://www.30days30songs.com/>

## PROFESSUR FÜR MEDIENÄSTHETIK (SCHWERPUNKT MUSIK)

### 15382.0000 "The Sound of Downloading Makes Me Want To Upload" – Das Auditive im Kontext von Apps und Webseiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in LAB , 216 HF

T.ORTMANNS

Digitalität, Speicherung, Verteilung und Vernetzung digitaler Informationen wirken fundamental auf Rezeptionsmöglichkeiten des Auditiven. Auswirkungen auf Möglichkeiten der Rezeption sind zum einen im Kontext von Websites und zum anderen im Kontext von Software für mobile Endgeräte, so genannter „Apps“ zu beobachten. Diese Kontexte sind in erster Linie determiniert durch Strukturen visueller Oberflächen, gestaltet von unterschiedlichen Kommunikatoren und Akteuren, die auditive Formen in verschiedenen Formaten, Konstellationen und Relationen anbieten. Kommunikatoren und Akteure greifen auf unterschiedliche Techniken und kommunikative Konzepte bzw. kommunikative Ordnungsmodelle zurück, um letztendlich Auditives auf einer visuellen Oberfläche anzubieten. Angebote, die einem Rezipienten bestimmte Handlungsspielräume eröffnen und die ihrerseits einem Rezipienten spezifische auditive Kulturtechniken abverlangen, um diese Auditiven Rezeptionskulturen für sich zu erschließen, anzuhören oder mit anderen Rezipienten zu teilen.

Ziel des Seminars ist es Nutzungs- und Angebotsformen des Auditiven im Zusammenhang mit den so genannten „Neuen Medien“ zu explorieren, zu beschreiben und zu definieren. Hierbei werden Phänomene wie z.B. Musikstreamingdienste, Mediatheken, MP3-Aggregatoren, Social Media und Musik oder künstlerische Projekte analysiert.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu suchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### 15382.0001 Gestaltung auditiver Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in LAB , 216 HF

T.ORTMANNS

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audibereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### 15382.0002 Gestaltung auditiver Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in LAB , 216 HF

T.ORTMANNS

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audibereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf

des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**15382.0003 Einführung in die Musikpsychologie.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

P.MOORMANN

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Das Seminar bietet einen Überblick über grundlegende Methoden, Konzepte und Theorien der Musikpsychologie. Anhand übergreifender Darstellungen und exemplarischer Studien werden Fragen der Funktion, Wahrnehmung und Wirkung von Musik diskutiert. In diesem Zusammenhang gilt es etwa der Entwicklung musikalischer Präferenzen nachzugehen.

**15382.0004 Music Packaging, Cover Design, Digital Booklets... - Zum Verhältnis von Musik, Bild & Text**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

N.STOCKEL

in LAB , 216 HF

„If people bought the records for the music, this thing would have died a death long ago“ (Johnny Rotten, 1977).

Worauf der Sex Pistols Sänger zugespitzt anspielt, ist die enge Verknüpfung von Musik, grafischem Design und Textbeilage (Booklet)

im Sinne eines Hörerlebnis erweiternden und ergänzenden „Music Packaging“ (Mixed Media),

wie es seit den frühesten Veröffentlichungen von Musikaufnahmen zu beobachten ist.

Gegenstand des Seminars ist das Einhergehen von Musik, Bild und Text im Lichte historischer sowie jüngster Beobachtungen und Fragestellungen:

Welche Transformationen hat das Album Cover Design etwa seit der Digitalisierung (und Entmaterialisierung?) von Musik erfahren?

Welche Rolle spielen (Digital) Booklets hinsichtlich der Informationsvergabe von Produktionsnotizen und der Ausstellung von Songtexten?

Welche erweiterten Formen der Bebilderung und Visualisierung erfährt Musik nach wie vor und zunehmend in digitalen Medien?

Und nicht zuletzt: Welche Inszenierungsstrategien nutzen (Pop-)Musiker\*innen hinsichtlich der „Image“-Bildung und -Neupositionierung

durch eine gezielte Auswahl und Verbreitung von Grafiken, Schrifttypen und (Bewegt-)Bildern (Musikvideos etc.)?

**15382.0007 Musik und Medien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,

T.ORTMANN

in LAB , 216 HF

Ob im Hörfunk, Film, Fernsehen, Musikzeitschrift, Internet oder Computerspiel – stets spielt die Musik eine gewichtige Rolle. Doch wie unterscheidet sich ihr Einsatz, ihre Funktion und Gestaltung? Welche spezifische Entwicklungsgeschichte weist die Musik im jeweiligen medialen Kontext auf? Und welche Verbindungslinien lassen sich mit Blick auf musikalische Standards und Genrespezifika aufzeigen? Anhand aktueller, aber auch für die jeweilige Zeit wegweisender Produktionen sollen ästhetische, historische, technische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte beleuchtet werden. Die SeminarteilnehmerInnen sollen in Kleingruppen spezifische Spannungsfelder von "Musik und Medien" multimedial aufbereiten und präsentieren.



Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**15382.0008 Gender, Genre, Sound. Zur Klanggestaltung in Liebesfilmen, Melodramen und Romantic Movies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

M.HEUGER

In der Kategorie „Romantik“ listet ein großer Streaming-Anbieter so unterschiedliche Filme wie „Jane Eyre“, „Bridget Jones“ oder „Diana“. Auch wenn den genannten drei Filmen gemeinsam ist, dass weibliche Protagonisten titelgebend sind, mag die Einsortierung dieser Filme in die Romantik-Schublade irritieren, werden sie doch andernorts als Komödie („Bridget Jones“), Biopic („Diana“) oder Drama („Jane Eyre“) verhandelt. Klingen sie ähnlich? Und gehören die Soundtracks von „Gone with the Wind“ (1939) und Her (2014) auch in einen Topf? In diesem Seminar suchen wir anhand von konkreten Beispielen nach Widersprüchen und Gemeinsamkeiten in handelsüblichen Genresystematiken einerseits und neueren medienwissenschaftlichen Theorien und musikwissenschaftlichen Befunden andererseits. Außerdem beobachten wir medienhistorische Kontinuitäten und Brüche in der klingenden Darstellung von Beziehungen und Geschlechterverhältnissen.

**15382.0009 Hörfunk Online. Geschichte - Angebot - Strukturen.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 08:00 - 09:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Radio – das erste elektronische Massenmedium – hat im Laufe seiner Geschichte viele Veränderungen durchlaufen. Die aktuellsten Veränderungen des Mediums sind im Rahmen der Digitalisierung zu beobachten. Sie betreffen die Strukturen von Kommunikatoren, Angeboten und die Rezeptionssituation von Konsumenten.

Das „blinde Medium“, wie das Radio in einer seiner Medientheorien beschrieben wird, sieht sich in der Folge der Popularisierung des WWW in der Pflicht, Aspekte seines primär akustischen Angebots im Visuellen abzubilden. Ausprägungen dieser Entwicklung kann man beispielsweise in Form von Websites, Apps und Mediatheken beobachten, die ihrerseits auf Distributionswege wie Streams und Podcast zurückgreifen.

Ziel des Seminars ist es Online-Strategien der Distribution des Auditiven im Kontext des Hörfunks herauszuarbeiten.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**15382.0010 Intermediales Handeln: Untersuchungen / Konzepte / Projekte (Projektbegleitung 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

In dem Seminar werden Grundstrukturen intermedialen Handelns in Theorie und Praxis erörtert. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Projekten, die von den Studierenden entwickelt werden. Diese Projekte basieren auf Themen und Fragestellungen, die im Studium oder im Praktikum entstanden sind und weiterentwickelt werden sollen. Anhand dieser Fragestellungen werden grundsätzliche Probleme intermedialer Untersuchungen dargestellt und Lösungen erarbeitet.

Die Praxisreflexion basiert zu großen Anteilen auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer/innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen in den Projektgruppen Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten.

Die Modulabschlussprüfung besteht in der Präsentation des Projektes nach Absolvierung aller Seminare des Moduls.

2. Teil des Seminars. Anmeldung erfolgt auf die Belegwunschlise und TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung aus dem vorherigen Semester werden nach dem ersten Treffen zugelassen.

**15382.0011 Intermediales Handeln: Untersuchungen / Konzepte / Projekte (Projektbegleitung 2)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

T.ORTMANN

in STUDIO , 216 HF

In dem Seminar werden Grundstrukturen intermedialen Handelns in Theorie und Praxis erörtert.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Projekten, die von den Studierenden entwickelt werden.

Diese Projekte basieren auf Themen und Fragestellungen, die im Studium oder im Praktikum entstanden sind und weiterentwickelt werden sollen. Anhand dieser Fragestellungen werden grundsätzliche Probleme intermedialer Untersuchungen dargestellt und Lösungen erarbeitet.

Die Praxisreflexion basiert zu großen Anteilen auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer/innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen in den Projektgruppen Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten.

Die Modulabschlussprüfung besteht in der Präsentation des Projektes nach Absolvierung aller Seminare des Moduls.

2. Teil des Seminars. Anmeldung erfolgt auf die Belegwunschlise und TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung aus dem vorherigen Semester werden nach dem ersten Treffen zugelassen.

**15382.0014 Musikvideo 2: Videoclip-Produktion in der Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

N.STOCKEL

in LAB , 216 HF

Muss das Video stets musikdienlich gestaltet sein oder darf es auch seine eigene Geschichte erzählen in einer Bildsprache, die ihrem eigenen Rhythmus folgt? Wechselbeziehungen zwischen Bild, Text und Musik können weit auseinandergehen oder dicht beieinander liegen. Das Musikvideo mag etwa auch dann mehr als die Summe seiner Teile sein, wenn es letztlich eine Idee, einen Plan offenbart und Interpretationsräume öffnet. Verschiedene Ansätze sollen technisch erprobt und umgesetzt werden. Auch die Grammatik einzelner Stile und Konzepte soll erschlossen und reflektiert werden: Möglich ist die Produktion eines narrativen, experimentellen oder gar eines performativen Videos. Musik- und Bildmaterial wird bereitgestellt oder kann eigens produziert werden.

**15382.0015 Zum Verhältnis von POP & KINO**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

N.STOCKEL

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Die Verknüpfung von Musik- und Filmindustrie ist nicht neu und seit den Frühzeiten der Filmgeschichte zu beobachten. Anhand zahlreicher Beispiele soll untersucht werden, inwieweit das Medium Film genutzt wurde, um es Musikern zu ermöglichen,

ein Star-Image zu erschaffen oder nachwirkend zu konservieren, etwa durch die Nacherzählung einzelner Musiker-Biografien. Das Themenfeld „Pop & Kino“ bietet ein großes Spektrum unterschiedlichster Schnittfelder an: Phänomene wie das Musiker-Biopic kommen ebenso zur Geltung wie das Hinzuziehen von Pop-Musikern als Darsteller und Filmmusik-Gestalter sowie die grundsätzliche Verwendung von Popmusik im Film (Songscoreing, Mixtape-Technik, Musikvideo-Ästhetik). Aktuelle sowie frühere Beispiele der Filmmusikgeschichte sollen behandelt werden, um Fragen an ein Medium-übergreifendes Phänomen zu richten.

### **15382.0016 Musik in "Quality-TV"-Serien**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Bereits 1987 hatte Claudia Gorbman im Nachwort ihrer Schrift „Unheard Melodies“ gefragt: „Has it become ›normal‹ to listen to a rock song with lyrics at the same time we follow a story?“ - Einsatz und Funktion von Songs sowie etwa auch von Soundcollagen und atmosphärischen Klangflächen in (amerikanischen) Fernsehserien bzw. aktuelleren Internet-Formaten stehen ebenso im Mittelpunkt des Seminars wie Untersuchungen von Musik-Bild(-Text/Titel)-Wechselwirkungen einzelner Opening-Sequenzen. Darüber hinaus schließt das Themenfeld auch das Phänomen der „Musical-Episoden“ ein sowie Überlegungen und Diskussionen zu ökonomischen Interessen und Phänomenen angesichts der Distribution von Songs, die etwa durch ihren Serien-Einsatz zu Hits wurden.

### **15382.0017 Musikvideo 1: Theorie , Analyse und Geschichte**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 17:45 - 19:15 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Obwohl das Musikvideo gleichsam mit dem Untergang des Musikfernsehens gewissermaßen für tot erklärt wurde und sich folglich in der Wissenschaft zunächst musealen Betrachtungen unterworfen sah, ist seine Präsenz im Internet nicht zu übersehen und vorerst auch nicht wegzudenken. Aktuelle Phänomene wie web-basierte Musikvideos sollen ebenso besprochen werden wie die weit zurückreichende Vorläufer-Geschichte des Musikvideos, die nicht erst mit MTV ihren Einstieg fand. Handschriften einzelner Regisseure sollen schließlich hervorgehoben werden sowie grundsätzliche Beobachtungen zur ästhetischen Ausrichtung und Vielfalt des Musikvideos.

## DEPARTMENT PSYCHOLOGIE

**14694.0012 Psychologie und Anthropologie im "Dritten Reich"**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, H.STUBBE  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Es werden verschiedene Aspekte der Psychologie und Anthropologie im "Dritten Reich" sowie einige Alltagsphänomene behandelt.

**14694.0013 Der Traum**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, H.STUBBE  
 in Hörsaal H113 , 211 IBW

Das Phänomen Traum wird aus kulturhistorischer, kulturvergleichender und psychologischen Perspektive behandelt.

**14694.0017 Wissenschaftsgeschichte – Wissenschaftstheorie – Wissenschaftstransfer. Künstliche Intelligenz und Psychologie I**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, R.KAUS  
 in Seminarraum S107 , 211 IBW

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Der zunehmende Vormarsch der künstlichen Intelligenz, ihre Chancen und Risiken sind nicht nur für Informatiker von Interesse, sondern gleichwohl durch ihre Auswirkungen auf Psychologie, Sozial-, Medien-, Medizin-, Mathematik-, Natur- und Nanowissenschaften von anspruchsvoller Herausforderung. Ganz besonders werden uns im ersten Zugang die Zusammenhänge und Einwände bei Joseph Weizenbaum, insbesondere in seiner bahnbrechenden Arbeit „Computer Power and Human Reason. From Judgement to Calculation“, 1977 (Dt. Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft) beschäftigen. Darüber hinaus werden uns sprachpsychologische Überlegungen bei Noam Chomsky und Wygotski herausfordern. Es wird versucht in Absprache mit den Teilnehmer\*innen Forscher aus den jeweiligen Arbeitsgebieten anzufragen und einzuladen.

**14694.0018 Einführung in die Literatur- und Filmpsychologie: Jack Nicholson**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 17:45 - 21:00 , 16.04.2018, R.KAUS  
 in Übungsraum S134 , 216 HF  
 Fr. 17:45 - 21:00 , 08.06.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF  
 Sa. 10:00 - 17:30 , 09.06.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Das Seminar beschäftigt sich mit Persönlichkeitsstörungen in psychopathologischer Absicht. Die dabei entstehenden sozialen

Kommunikationsstörungen werden exemplarisch in den Filmen mit Jack Nicholson herausgearbeitet.

**14694.0019 Einführung in die klinische Psychopathologie: Zur Theorie der psychosomatischen Erkrankungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 21:00 , 23.04.2018,

R.KAUS

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 17:45 - 21:00 , 13.07.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 14.07.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Zur Theorie der psychosomatischen Erkrankungen gehen wir von Überlegungen Alexander Mitscherlichs 2-Phasen-Konzept der Verdrängung aus. Die weitere Entwicklung der psychosomatischen Konzeptbildung werden wir anhand gegenwärtiger Kliniker (und ggf. Fallvorstellungen) wissenschaftlich überprüfen.

Dabei werden wir sehen, dass Mitscherlichs Ansatz erweitert werden muss durch das Konzept der integrierten Medizin, nämlich der psychosozialen Dimension Teure von Uexküll: Von der Psychosomatik zur integrierten Medizin.

**14694.0021 Indikation für unterschiedliche psychologische Interventionen: Beratung, Coaching, Mediation und die wichtigsten Therapierichtungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 25.04.2018,

C.WERKER

in Hörsaal H122 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 09.06.2018,

in Hörsaal H122 , 216 HF

So. 10:00 - 15:30 , 10.06.2018,

in Hörsaal H122 , 216 HF

Die Psychologie hat auf der Basis ihrer Teildisziplinen (Diagnostische Psychologie, Pädagogische und Klinische Psychologie) sehr unterschiedliche Formen der Intervention entwickelt.

Gegenstand des Seminars ist es die unterschiedlichen Formen psychologischer Intervention hinsichtlich ihrer Indikation und ihrer jeweils spezifischen Interventionsformen gegeneinander abzugrenzen.

An dem Seminar werden erfahrene Praktiker und Ausbilder unterschiedlicher theoretischer Orientierung aus den verschiedenen psychologischen Ausbildungs- und Anwendungsbereichen als Gastdozenten beteiligt (u.a. Systemisches Coaching, Psychoanalyse, Hypnotherapie und Verhaltenstherapie).

Indikation für unterschiedliche psychologische Interventionen: Beratung, Coaching, Mediation und die wichtigsten Therapierichtungen

1. Humanistische Ansätze I: Psychodrama und Logotherapie
2. Der Klient und sein Veränderungsprozess
3. Intervention bei Panik, Angst und Zwang
4. Selbstmanagement-Therapie als Beispiel eines kognitiv-behavioralen Ansatzes
5. Klientenzentrierte Gruppenpsychotherapie
6. Klinische Anwendung sozialpsychologischer Therapien
7. Encountergruppen
8. Methoden und Ergebnisse der Psychotherapieforschung – Die Studie von Grawe et al.
9. Der personenzentrierte Ansatz in der Arbeits- und Organisationspsychologie
10. Die Therapeut-Patient-Beziehung: Der Aspekt der Interaktion der Beteiligten

## 11. Supervision

**14694.0022 Einführung in die Psychotraumatologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:30 , 27.04.2018 - 11.05.2018,

R.BARWINSKI

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Sa. 10:00 - 13:00 , 28.04.2018 - 12.05.2018,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung wird von PD Dr. Barwinski abgehalten.

Im Seminar wird den TeilnehmerInnen ein Grundwissen vermittelt über die Psychodynamik traumatischer Verläufe, die Diagnostik psychotraumatischer Syndrome und deren Komorbiditäten sowie über traumaspezifisch modifizierte Interventionsmöglichkeiten und Techniken der Beratung. Unterschiedliche Interventionen wie Stabilisierungstechniken einschließlich psychoedukativer Maßnahmen sowie der Umgang mit Übertragung und Gegenübertragung werden anhand von Fallbeispielen in Kleingruppen geübt.

**14694.0023 Gesundheitspsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 18.05.2018,

S.DOHLE

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 16:00 - 21:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Welche Verhaltensweisen fördern den Erhalt von Gesundheit? Was sind wirksame Maßnahmen zur Prävention von Krankheiten? Welche Faktoren fördern die Lebensqualität bei vorhandener Krankheit? Mit diesen und anderen Fragen befasst sich die Gesundheitspsychologie.

Gesundheitspsychologen untersuchen die psychologischen und sozialen Faktoren, die zur Entstehung, dem Verlauf bzw. Erhalt und den Konsequenzen von Gesundheit und Krankheit beitragen. Die Ziele dabei sind: (1) Das Verstehen, Erklären, Entwickeln und Überprüfen von theoretischen Modellen und (2) die Anwendung der Theorien in der Praxis.

Kennzeichnend für die Gesundheitspsychologie als wissenschaftliche Disziplin ist die Integration von Befunden aus verschiedenen Bereichen der Psychologie (z.B. Sozialpsychologie, Wahrnehmens- und kognitive Psychologie, Klinische Psychologie). Darüber hinaus finden sich viele Schnittstellen zu verwandten Fächern wie Medizin oder Public Health.

Dieses Seminar bietet einen fundierten Überblick über aktuelle Theorien und empirische Studien der Gesundheitspsychologie. Neben theoretischen Grundlagen werden praktische Anwendungen diskutiert und entwickelt.

Das Seminar steht Hörern aller Fakultäten offen und eignet sich besonders für Studierende der Psychologie, Medizin und Erziehungswissenschaften.

**14694.0024 Die psychologische Morphologie von Wilhelm Salber verstehen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.BLOTHNER

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Wilhelm Salber war von 1963 bis 1993 als Professor für Psychologie an der Universität zu Köln tätig. Seine Vorlesungen und Seminare zogen nicht nur die damals Studierenden, sondern auch viele Künstler, Intellektuelle und andere

Interessierte an. Zu seiner Zeit war die Kölner Universität in Deutschland für Psychologiestudenten die erste Wahl. Heute ist Wilhelm Salber an der Universität eine Legende. Seine äußerst vielseitige Lehre wird in Köln nicht mehr vertreten.

Um den heute Studierenden einen Einblick in das ungewöhnliche Werk Wilhelm Salbers zu ermöglichen, werden in dem Seminar einige Texte gelesen, die Salber in seinen letzten Lebensjahren in der Zeitschrift für Psychologische Morphologie "anders" veröffentlichte. Die Texte gelten heute als das Spätwerk Salbers, in dem er seinen ungewöhnlichen, psychologischen Blick auf Erscheinungen von Alltag, Kultur und Kunst wirft und zu erstaunlichen Einsichten kommt. Da diese kurzen Texte ohne umfassende Hintergrundtheorien auskommen, eignen sie sich auch dazu, eine Einführung in die Psychologie Salbers zu geben.

Die Veranstaltung wird von Prof. Blothner gehalten (blothner@filmwirkungsanalyse.de).

### **14694.0025 Seminar Entwicklungsstörungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 27.04.2018,  
in Seminarraum S130 , 216 HF  
Sa. 08:00 - 17:30 , 02.06.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF  
So. 08:00 - 15:30 , 03.06.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF

C.FALTER

Lernziele: nach dem Absolvieren des Seminars sollen Studierende 1) die häufigsten Entwicklungsstörungen in Ausprägungsformen und Symptomen kennen, 2) diagnostische Standardprozeduren kennen und deren Zweckmäßigkeit reflektieren, 3) den derzeitigen Wissensstand zur kognitiven und neurophysiologischen Basis spezifischer Entwicklungsstörungen darstellen und 4) aktuelle Behandlungsansätze (z.B. pharmakologische, Verhaltens- und alternative Behandlungsmethoden, Elterntrainings) beschreiben und reflektieren können.  
Didaktisches Vorgehen: Seminar mit Teamarbeit und Fallstudien Diskussion, Eigenstudium und Präsentationen der Studierenden zu Subthemen (z.B. Sprachentwicklungsstörungen). Eine Selektion klassischer Testverfahren werden im Seminar durchgeführt.

### **14694.0026 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 13.04.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Sa. 09:30 - 17:30 , 09.06.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF  
So. 09:30 - 15:30 , 10.06.2018,  
in Seminarraum S145 , 216 HF

F.FUNK

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Beispielen aus der Psychologie durch eigenes Ausprobieren und Anwenden kennenzulernen und zu trainieren. Sie werden die relevanten Angebote der Universitäts- und Institutsbibliotheken (z.B. deren Online-Datenbanken) und des Rechenzentrums kennenlernen, sowie die Durchführung von Literaturrecherchen und das zielgerichtete Lesen wissenschaftlicher Texte üben. Darüber hinaus soll das Seminar Sie auf das Verfassen von Referaten und Präsentationen sowie das wissenschaftliche Schreiben vorbereiten. Dabei wird es zum Beispiel um die inhaltliche und formale Gestaltung von Hausarbeiten und die korrekte Zitation von wissenschaftlichen Quellen gehen (mit und ohne Literaturverwaltungssoftware).

- 14694.0027 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens Kurs A**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018, H.SCHICK  
in Seminarraum S130 , 216 HF

Die Zielsetzung des Seminars besteht in der Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Techniken zur Vorbereitung auf die Erstellung von Hausarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten, Referaten, Poster-Präsentationen und Portfolios. Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören theoriebasierte Ableitung von Fragestellung und Forschungshypothese, Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken, Einübung von Lesestrategien, Erstellung von Exzerpten, Gliederung eines empirischen Artikels, "Wissenschaftlichkeit" des Schreibstils, Berücksichtigung von Zitierregeln, Erstellung eines Literaturverzeichnisses, sowie die Präsentation. Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Bearbeitung einer spezifischen Fragestellung „eingeübt“.

- 14694.0030 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens Kurs C**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, H.SCHICK  
in Seminarraum S100 , 211 IBW  
Fr. 10:00 - 11:30 , 27.04.2018 - 22.06.2018,  
Ortsangaben folgen

Die Zielsetzung des Seminars besteht in der Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Techniken zur Vorbereitung auf die Erstellung von Hausarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten, Referaten, Poster-Präsentationen und Portfolios. Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören die theoriebasierte Ableitung einer Fragestellung und einer Forschungshypothese, die Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken, Lesestrategien, die Erstellung von Exzerpten und einer Gliederung eines empirischen Artikels, das Schreiben, die Berücksichtigung von Zitierregeln bei der Erstellung eines Literaturverzeichnisses sowie die Präsentation.

Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Bearbeitung einer spezifischen Fragestellung „eingeübt“.

- 14694.1236 Seminar Sozialpsychologie Baustein 2: Attraktion und Interaktion**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, H.LAMM  
in Seminarraum S139 , 216 HF

Im Zentrum des Seminars stehen - nach Erarbeitung einer methodischen und theoretischen Grundlage - Themen der Attraktion (Sympathie, Liebe) und der Interaktion (Aggression, Altruismus, Beeinflussung, Gerechtigkeit, Konflikt, Konformität, Soziale Fertigkeiten). Für jede Sitzung sind im Regelfall ca. 10 Lehrbuchseiten durchzuarbeiten, die dann besprochen werden (auch mit weiterführender Diskussion). Für eine Sitzung zu "Attraktion" ist ein Zeitschriftenartikel (empirische Studie), für die Sitzung zu "Konflikt" ein Vortrag des Dozenten vorgesehen. Gefördert wird in diesem Seminar auch die Reflexion eigener themenrelevanter Lebenserfahrungen im Kontext der wissenschaftlichen Begriffe und Gesetze (Kausalbeziehungen).



**14694.1700 VL Psychopathologie**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:00 , 09.04.2018 - 14.05.2018,

C.WERKER

Ortsangaben folgen

Di. 12:00 - 13:00 , 10.04.2018 - 15.05.2018,

Ortsangaben folgen

Do. 12:00 - 13:00 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

Ortsangaben folgen

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

In diesem Rahmen muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Psychopathologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Wie das geht, wird hier <https://www.hf.uni-koeln.de/38403> erläutert

Die Vorlesung findet statt:

Die genauen Termine und Inhalte dieser Veranstaltung finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.hf.uni-koeln.de/data/sscpsycho/File/Psychopathologie/Psychopathologie%20SoSe%2018%20-%20Vorlesungstermine.pdf>

Die Vorlesungsdateien finden Sie unter dem folgenden Link:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_1767911.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1767911.html)

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

**14694.1710 Kriminologie Klausur 1 Einführung in die Kriminologie**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.WERKER

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten alle drei Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an [ssc-psychologie@uni-koeln.de](mailto:ssc-psychologie@uni-koeln.de) im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <https://www.hf.uni-koeln.de/38403>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (3 x je 5).

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:

Di., 14.00 - 15.30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn: 10.04.2018

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen:

[https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?](https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=180404&pSpracheNr=1)

[pStpSpNr=180404&pSpracheNr=1](https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=180404&pSpracheNr=1)

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

**14694.1711 Kriminologie Klausur 2 Kriminologie der Einzeldelikte**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.WERKER

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten alle drei Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an [ssc-psychologie@uni-koeln.de](mailto:ssc-psychologie@uni-koeln.de) im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <https://www.hf.uni-koeln.de/38403>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (3 x je 5).

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:

Mi., 14.00-15.30 Uhr  
Hörsaal: VII b  
Beginn: 18.04.2017

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen:  
[https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?  
pStpSpNr=180263&pSpracheNr=1](https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=180263&pSpracheNr=1)

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

**14694.1720 Diagnose, Förderplanung und Evaluation I**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HÖVEL  
C.WERKER

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

In Rahmen des Moduls muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Sonderpädagogik) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an [ssc-psychologie@uni-koeln.de](mailto:ssc-psychologie@uni-koeln.de). Details zum Verfahren finden Sie hier: <http://www.hf.uni-koeln.de/35567>

Informationen zum Angebot finden Sie hier: [https://www.hf.uni-koeln.de/data/hflehrestudium/File/Lehramt/Foerderschule/  
MHB\\_SoP\\_MEd\\_FSP\\_140414\\_Entwurfassung.pdf](https://www.hf.uni-koeln.de/data/hflehrestudium/File/Lehramt/Foerderschule/MHB_SoP_MEd_FSP_140414_Entwurfassung.pdf), S. 15.

Bitte beachten Sie: Dieses Modul umfasst zwei Seminare. Neben der Teilnahme an diesem Seminar, werden Sie noch an einem zweiten Seminar teilnehmen. Das zweite Seminar findet kompakt statt, alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie am ersten Veranstaltungstermin. Eine separate Bewerbung für das Kompaktseminar ist nicht notwendig.

Die konkreten Abhaltungstermine können Sie der Original-Veranstaltung (14425.0045) entnehmen:  
[https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?  
pStpSpNr=188558&pSpracheNr=1](https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=188558&pSpracheNr=1)

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

**14694.1721 Diagnose, Förderplanung und Evaluation II**  
2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HÖVEL  
C.WERKER

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

In Rahmen des Moduls muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Sonderpädagogik) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an [ssc-psychologie@uni-koeln.de](mailto:ssc-psychologie@uni-koeln.de). Details zum Verfahren finden Sie hier: <http://www.hf.uni-koeln.de/35567>

Informationen zum Angebot finden Sie hier: [https://www.hf.uni-koeln.de/data/hflehrestudium/File/Lehramt/Foerderschule/MHB\\_SoP\\_MEd\\_FSP\\_140414\\_Entwurfsfassung.pdf](https://www.hf.uni-koeln.de/data/hflehrestudium/File/Lehramt/Foerderschule/MHB_SoP_MEd_FSP_140414_Entwurfsfassung.pdf), S. 15.

Bitte beachten Sie: Dieses Modul umfasst zwei Seminare. Neben der Teilnahme an diesem Seminar, werden Sie noch an einem zweiten Seminar teilnehmen. Das zweite Seminar findet kompakt statt, alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie am ersten Veranstaltungstermin. Eine separate Bewerbung für das Kompaktseminar ist nicht notwendig.

Die konkreten Abhaltungstermine können Sie der Original-Veranstaltung (14425.0042) entnehmen:  
<https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=188555&pSpracheNr=1>

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

## PROFESSUR FÜR KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE

### **14695.1100 VL Grundlagen der Klinischen Psychologie: Störungswissen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

A.GERLACH

Die Vorlesung dient der Vermittlung von Basiswissen über Klinische Psychologie. Eine enge Verzahnung mit dem Grundlagenseminar "Störungsbezogene Orientierung über Theorien und Forschungsergebnisse zu ausgewählten klinischen Störungen und ihrer Behandlung wird angestrebt.

Die Studierenden erwerben einen Überblick über Grundfragen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie. Sie haben ein theoretisch und empirisch fundiertes Wissen in den Bereichen klinische Psychologie und Psychotherapie und kennen die wesentlichen Behandlungsansätze.

Sie erwerben exemplarische Einblicke in die Forschungsmethodik verschiedener Felder der Klinischen Psychologie und Psychotherapie. Ihr Verständnis für Personen mit psychischen Problemen wird gefördert.

### **14695.1110 Ausgewählte Störungsbilder und ihre Behandlung, Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

A.POHL

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekanntenen Person durchzuführen sein.

### **14695.1111 Ausgewählte Störungsbilder und ihre Behandlung, Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

A.GERLACH

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-IV (und DSM-5) und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder

auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannt Person durchzuführen sein.

### **14695.1112 Ausgewählte Störungsbilder und ihre Behandlung, Kurs C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.SCHÜTTELER

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannt Person durchzuführen sein.

### **14695.1113 Ausgewählte Störungsbilder und ihre Behandlung, Kurs D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.POHL

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannt Person durchzuführen sein.

### **14695.1114 Ausgewählte Störungsbilder und ihre Behandlung, Kurs E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

L.GAWRON

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und

Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen sowie auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannt Person durchzuführen sein.

**14695.1115 Ausgewählte Störungsbilder und ihre Behandlung, Kurs F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

C.SCHÜTTELER

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannt Person durchzuführen sein.

**14695.4220 Psychopathologieorientierte Ätiologie und Psychotherapie, Kurs A**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

C.WOLTERS

Inhalte des Seminars „Basis III“: Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Diagnostik, Prävention und Behandlung psychischer Störungen. Es sollen Gesprächsführungstechniken (Umgang mit schwierigen Situationen im Therapiegespräch) und die psychopathologische Befunderhebung mittels des AMDP-Systems geübt werden. Anschließend soll störungsübergreifend vermittelt werden, inwiefern Präventionskampagnen Einfluss auf die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen ausüben können. Des Weiteren soll die Verhaltensmedizin und ihre Aufgabenbereiche am Beispiel von Gynäkologische Krebserkrankungen verdeutlicht werden. Abschließend soll auf den Themenbereich Gerontopsychologie eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass die Teilnehmer jede Sitzung mit Hilfe der Begleitlektüre vorbereiten.

**14695.4221 Psychopathologieorientierte Ätiologie und Psychotherapie, Kurs B**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

D.ZIEBA

Inhalte des Seminars „Basis III“: Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Diagnostik, Prävention und Behandlung psychischer Störungen. Es sollen Gesprächsführungstechniken (Umgang mit schwierigen Situationen im Therapiegespräch) und die psychopathologische Befunderhebung mittels des AMDP-Systems geübt werden. Anschließend soll störungsübergreifend vermittelt werden, inwiefern Präventionskampagnen Einfluss

auf die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen ausüben können. Des Weiteren soll die Verhaltensmedizin und ihre Aufgabenbereiche am Beispiel von Gynäkologische Krebserkrankungen verdeutlicht werden. Abschließend soll auf den Themenbereich Gerontopsychologie eingegangen werden.  
Hinweis: Es wird erwartet, dass die Teilnehmer jede Sitzung mit Hilfe der Begleitliteratur vorbereiten.

**14695.4230 Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder II, Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

A.GERLACH

Im Rahmen des Seminars soll ein psychopathologischer Symptombereich vertiefend behandelt werden. Der Symptombereich kann zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Bisherige Beispiele wären: Körperbildstörungen, Zwangsspektrumsstörungen, Impulskontrollstörungen. Bei der Wahl des Themas ist wünschenswert, Psychopathologie zu wählen, die in den anderen Seminaren und Vorlesungen der Arbeitseinheit Klinische Psychologie nicht vertiefend behandelt wurde.

**14695.4231 Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder II, Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

A.GERLACH

Im Rahmen des Seminars soll ein psychopathologischer Symptombereich vertiefend behandelt werden. Der Symptombereich kann zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Bisherige Beispiele wären: Körperbildstörungen, Zwangsspektrumsstörungen, Impulskontrollstörungen. Bei der Wahl des Themas ist wünschenswert, Psychopathologie zu wählen, die in den anderen Seminaren und Vorlesungen der Arbeitseinheit Klinische Psychologie nicht vertiefend behandelt wurde.

**14695.4771 Wissenschaftliche Kommunikation, Masterarbeitskolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

A.GERLACH



## PROFESSUR FÜR PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE UND EXPERIMENTELLE PSYCHOLOGIE

### 14696.1510 Statistik 2

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.JAIN

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 19.07.2018,

in Aula 3 , 216 HF

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über grundlegende Konzepte der Inferenzstatistik und spezifische inferenzstatistische Verfahren. Dabei bilden varianzanalytische Verfahren den Schwerpunkt. Es werden außerdem ausgewählte nonparametrische Verfahren behandelt. Kenntnisse dieser Inhalte und Verfahren sind eine wesentliche Voraussetzung für das Verständnis und die Durchführung empirischer Forschungsarbeiten.

### 14696.1520 Übung zur Statistik 2, Parallelkurs A

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.JAIN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

F.AUST

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

### 14696.1521 Übung zur Statistik 2, Parallelkurs B

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

F.AUST

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

### 14696.1523 Übung zur Statistik 2, Parallelkurs C

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

P.THOMASIUS

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

### 14696.1525 Übung zur Statistik 2, Parallelkurs D

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.THOMASIUS

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.

- 14696.1540 Tutorium Statistik 2, Kurs A**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.JAIN
- 14696.1541 Tutorium Statistik 2, Kurs B**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
A.JAIN
- 14696.1542 Tutorium Statistik 2, Kurs C**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.JAIN  
in Seminarraum S107 , 211 IBW
- 14696.1543 Tutorium SPSS für Statistik 2**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 17:30 , 18.06.2018 - 25.06.2018, A.JAIN  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF  
Di. 14:00 - 17:30 , 19.06.2018 - 03.07.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF  
Mi. 10:00 - 13:30 , 20.06.2018 - 04.07.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF
- 14696.1544 Tutorium Statistik 2, Kurs E**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.JAIN  
in Seminarraum S100 , 211 IBW
- 14696.1570 Tutorium zum experimentellen Arbeiten**  
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, A.JAIN  
in Seminarraum S107 , 211 IBW
- 14696.1652 Experimentelles Arbeiten, Kurs C**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, C.STAHL  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

In kleinen Untergruppen (ca. 5 Teilnehmer) werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der sozial-kognitiven Forschung (z.B.: Evaluatives Konditionieren). Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich

der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen. Das Experiment wird in einem schriftlichen Praktikumsbericht ausführlich zusammengefasst.

**14696.1660 Experimentelles Arbeiten, Kurs I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.RICHTER

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In kleinen Untergruppen (ca. 5 Teilnehmer) werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der sozial-kognitiven Forschung (z.B.: Evaluatives Konditionieren). Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen. Das Experiment wird in einem schriftlichen Praktikumsbericht ausführlich zusammengefasst.

**14696.3100 Forschungs- und Evaluationsmethoden**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.JAIN

in Hörsaal H114 , 211 IBW

C.STAHL

In der Vorlesung werden schwerpunktmäßig die Themen Evaluationsforschung, Metaanalyse, Zeitreihenanalyse und experimentelle Einzelfallforschung behandelt.

**14696.4811 S Spezielle Forschungsmethoden 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.STAHL

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Meta-Science - Evaluation der methodischen Qualität der Literatur

Etablierte Forschungsmethoden und Forschungspraktiken stehen aktuell in der Kritik. Das Seminar befasst sich mit dieser Kritik: Es werden Methoden zur empirischen Untersuchung der methodischen Qualität der Literatur und ihrer Probleme vorgestellt und kritisch analysiert; es werden mögliche Ursachen dieser Probleme identifiziert und diskutiert; und es werden Methoden und Praktiken als Lösungsvorschläge zur Qualitätssicherung (in) der Forschung erarbeitet.

**14696.4901 Wissenschaftliche Kommunikation, Masterarbeitskolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.STAHL

in Seminarraum S107 , 211 IBW

In den Veranstaltungen zur "Wissenschaftlichen Kommunikation" wird das wissenschaftliche Vortragen und die Diskussion eingeübt, und es werden eigene Forschungsvorhaben und -ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

**14696.5200 Methodenberatung für Abschlussarbeiten**

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 00:00 - 01:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.SCHREIBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung richtet sich an Psychologie-Studierende, die an einer empirischen Untersuchung arbeiten (empirische Bachelor- oder Masterarbeit, Projektseminar

im Master, Doktorarbeit) und Hilfe bei der Versuchsplanung, Datenerhebung und -auswertung benötigen.

Erfahrungsgemäß stellen die statistische Auswertung mittels SPSS und die Rück Erinnerung an die mehrere Jahre zurückliegende Methodenausbildung eine Hürde bei der Erstellung vieler Abschlussarbeiten dar. In dieser Veranstaltung werden wir versuchen, anhand von fiktiven und tatsächlichen Daten aus den Abschlussarbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die enthaltenen empirischen Fragestellungen zu bearbeiten und methodologische Engpässe zu meistern. Selbstverständlich können auch Studierende teilnehmen, deren Datenerhebung noch bevorsteht.

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Blöcke:

#### 1. Themenblock (Versuchsplanung):

Innerhalb dieses Themenblocks werden die für die Planung, Durchführung und Vorbereitung der Auswertung einer Untersuchung relevanten Inhalte wiederholt und anschließend diesbezügliche Fragen zu individuellen Abschlussarbeitsprojekten diskutiert. Zudem gibt es Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben.

#### 2. Themenblock Statistik und SPSS:

Innerhalb dieses Themenblocks werden die für die Auswertung einer Untersuchung mithilfe der Statistik-Software SPSS relevanten Inhalte besprochen und praktisch geübt. Es wird zunächst eine kurze generelle Einführung zum Arbeiten mit SPSS geben (z.B. Daten einlesen, Variablensets anlegen, Daten, Tabellen und Grafiken exportieren etc.), bevor anschließend die wichtigsten statistischen Auswertungsverfahren behandelt werden.

#### 3. Themenblock individuelle Beratungen:

Innerhalb dieses Themenblocks werden die bei der Datenauswertung einer konkreten Untersuchung im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit auftretenden Fragen besprochen und entsprechende Hilfestellungen angeboten. Für diesen Veranstaltungsteil gibt es keine festen Termine; diese werden individuell nach Bedarf über das gesamte Semester hinweg vereinbart.

In den individuellen Beratungsterminen werden keine Inhalte aus den beiden oben genannten Gruppenterminen wiederholt, so dass alle Studierenden, die die Einzelberatung in Anspruch nehmen möchten und Wiederholungsbedarf in den oben genannten Bereichen haben, dort zuerst teilnehmen müssen.

Nähere Details, ua zur Lehrperson und den Terminen, erfolgen in den nächsten Wochen.

Wenn Sie Interesse an einem oder mehreren der Themenblöcke haben, dann wählen Sie sich über KLIPS in die Veranstaltung ein; die weitere Kommunikation mit den InteressentInnen wird dann über die KLIPS-Mailfunktion erfolgen.

## PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE I

### 14697.0200 **Lernen und Gedächtnis**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, F.HAIDER  
in Hörsaal H124 , 216 HF

Ziel der Vorlesung ist es, einen Einblick in grundlegende Annahmen der Lern- und Gedächtnispsychologie zu geben. Menschen kennzeichnen sich durch eine hohe Anpassungsfähigkeit an eine sich ständig ändernde Umwelt. Diese Anpassungsfähigkeit basiert auf der enormen Lernfähigkeit von Menschen. Damit neu erworbene Kompetenzen verhaltensrelevant werden, muss die Informationen im Gedächtnis gespeichert werden.

Im Bereich der Lernpsychologie wird die Frage behandelt, wie Menschen lernen und welche Lernmechanismen hierbei angenommen werden. In der Gedächtnispsychologie werden grundlegende Annahmen über Struktur und Prozesse des Gedächtnisses behandelt. Hierbei werden zentrale Fragen behandelt, wie Information aufgenommen, gespeichert und wieder abgerufen wird, aber natürlich auch, wieso wir eigentlich Informationen vergessen.

### 14697.0210 **Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.JUNK  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" zu vertiefen und zu diskutieren. Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils maximal 20 Studierenden.

Die Einteilung der Gruppen erfolgt in der ersten Vorlesungsstunde.

### 14697.0211 **Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, A.JUNK  
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" zu vertiefen und zu diskutieren. Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils maximal 20 Studierenden.

Die Einteilung der Gruppen erfolgt in der ersten Vorlesungsstunde.

### 14697.0212 **Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, E.RÖTTGER  
in Seminarraum S133 , 216 HF

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen und zu diskutieren. Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils maximal der Hälfte der Studierenden.

- 14697.0213 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs D**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, C.LUSTIG  
 in Übungsraum S134 , 216 HF
- Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen und zu diskutieren. Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils maximal 20 Studierenden.
- 14697.0214 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs E**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, K.SCHMIDT  
 in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
- Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen und zu diskutieren. Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils maximal 20 Studierenden.
- 14697.0215 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs F**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, E.RÖTTGER  
 in Seminarraum S107 , 211 IBW
- Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen und zu diskutieren. Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils maximal der Hälfte der Studierenden.
- 14697.0216 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs G**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, C.LUSTIG  
 in Seminarraum S139 , 216 HF
- Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen und zu diskutieren. Die Veranstaltung findet im Wechsel 14tägig statt mit jeweils maximal 20 Studierenden.
- 14697.3350 Ergänzungsseminar Forschungsgebiete der Kognitiven Psychologie**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 16.04.2018 - 07.05.2018, F.HAIDER  
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude  
 Mo. 08:00 - 09:30 , 04.06.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude
- Anhand ausgewählter Artikel zu den Themenbereichen motorisches Lernen (ideomotorisches Prinzip), intentionale Handlungen und unbewusste Informationsverarbeitung soll die kritische Beurteilung von Forschungsarbeiten erlernt werden.
- 14697.4730 Projektseminar Teil 1**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, F.HAIDER

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

J.PETERS

In dieser zweisemestrigen Veranstaltung soll eine empirische Fragestellung aus dem Bereich der kognitiven Psychologie in Kleingruppen erarbeitet und experimentell untersucht werden. Vorgehensweise, Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung vorgestellt.

**14697.4900 Wissenschaftliche Kommunikation, Masterarbeitskolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

F.HAIDER

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Im Modul "Wissenschaftliche Kommunikation" sind über zwei Semester hinweg zwei Veranstaltungen zu besuchen. In den Veranstaltungen werden Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert. Bei den Veranstaltungen soll es sich laut Modulhandbuch um ein Seminar und ein Kolloquium handeln; abweichend davon kann anstelle des Seminars ein zweites Kolloquium (oder anstelle des Kolloquiums ein zweites Seminar) besucht werden. Die in KLIPS angegebene Veranstaltungsart spielt für die Anrechnung also keine Rolle; alle im Modul angebotenen Veranstaltungen können besucht werden. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt, um die wissenschaftliche Diskussion der Forschungsergebnisse zu fördern. Im Rahmen jeder Veranstaltung ist (genau) eine der beiden Prüfungsleistungen zu erbringen; dabei können in jeder Veranstaltung beide Arten von Prüfungsleistungen erbracht werden. Die Reihenfolge der Erbringung dieser Leistungen ist den Studierenden freigestellt. Der Vortrag zur eigenen Untersuchung im Rahmen der Masterarbeit sollte allerdings parallel zur (oder nach Abschluss der) Bearbeitung der Masterarbeit besucht werden.

## PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE II

### 14698.0331 Judgment and Decision Making - Kurs 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S131 , 216 HF

F.SPECKMANN

Im Seminar werden anhand von Lehrbuchkapiteln und Forschungsartikeln die Grundlagen von menschlichen Urteils- und Entscheidungsprozessen erarbeitet und diskutiert. Es handelt sich um ein Diskussionsseminar, das heißt, alle Teilnehmer\*innen bereiten jede Woche die relevante Literatur vor, welche dann in der Sitzung gemeinsam besprochen wird.

Der vorläufige Seminarplan sieht folgende möglichen Themen vor:

Selective Perception  
 Cognitive Dissonance  
 Memory and Hindsight Biases  
 Expected Utility Theory  
 Descriptive Models of Decision Making  
 The Representativeness Heuristic  
 The Availability Heuristic  
 Probability and Risk  
 Anchoring and Adjustment  
 The Perception of Randomness  
 Correlation, Causation, and Control  
 Attribution Theory  
 Group Judgments and Decisions  
 Self-Fulfilling Prophecies

Themenwünsche seitens der Studierenden werden, so weit möglich, mit aufgenommen.

### 14698.0333 Judgment and Decision Making - Kurs 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

H.ALVES

Das Seminar behandelt die wichtigsten psychologischen Erkenntnisse zu menschlichen Urteils- und Entscheidungsprozessen, welche auch in den Wirtschaftswissenschaften mittlerweile von großer Relevanz sind. Themen umfassen die Wahrnehmung von Wahrscheinlichkeiten, Zufall, Zusammenhängen und Kausalitäten, das Einschätzen von Risiken, Selbsterfüllende Prophezeiungen, etc.

Die Themen sind gekennzeichnet von einer hohen Alltagsrelevanz und auch im Seminar wird immer wieder Bezug zu wichtigen Themen wie Vorurteilen, Terrorangst, Versicherungen, Aberglauben oder medizinischer Diagnostik genommen.

Die behandelten Themen umfassen u.a. die Arbeiten von Amos Tversky und Daniel Kahneman, für die zum bisher einzigen Mal ein Nobelpreis an einen Psychologen verliehen wurde.

### 14698.0334 Kulturpsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

F.SPECKMANN



Im Seminar werden anhand von Lehrbuchkapiteln und Forschungsartikeln psychologische Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen erarbeitet und diskutiert. Es handelt sich um ein Diskussionsseminar, das heißt, alle Teilnehmer\*innen bereiten jede Woche die relevante Literatur vor, welche dann in der Sitzung gemeinsam besprochen wird.

Der vorläufige Seminarplan sieht folgende möglichen Themen vor:

What is cross-cultural psychology?  
 Self-Construct  
 Naive Dialecticism  
 Values and norms  
 Social behavior  
 Emotion  
 Health  
 Attachment relationships and self-regulation  
 Subjective well-being  
 Motivation  
 Language and cognition  
 Intelligence  
 Moral development

Themenwünsche seitens der Studierenden werden, so weit möglich, mit aufgenommen.

### **14698.1410 Grundlagenvertiefung: Allgemeine Psychologie II: Stimmung und Kognition**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.UNKELBACH

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Das Seminar hat als zentrale Inhalte das Zusammenspiel von Stimmung und Kognition, oder allgemeiner gefasst, die Interaktion von Denken und Fühlen.

Es werden dabei drei zentrale Themenkomplexe behandelt:

"Affect as information"  
 => Stimmungseinflüsse auf Urteile

„Affect and Processing“  
 => Stimmungseinflüsse auf Informationsverarbeitung

„Affect Induction“  
 => Methoden zur Stimmungsmanipulation oder wie kann man über Gedanken die eigene Stimmung beeinflussen.

Diese drei zentralen Themenbereiche werden auf der Basis empirischer Originalliteratur behandelt und diskutiert.

### **14698.1658 Experimentelles Arbeiten: Kognition, Motivation und Emotion A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.KOCH

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Wir einigen uns auf möglichst zweifaktorielle Experimentaldesigns, erstellen Studienmaterial für Online-Experimente (die auch offline erhoben werden können), führen die Experimente dann durch, wobei jedes Team für jedes Team Daten miterhebt sodass wir in wenigen Wochen fertig sind, und dann geht es an die Auswertung in SPSS und/oder R, und wir erstellen und optimieren Poster für den Extrakongress im Sommer.

Mögliche Themen sind unter anderem: Gesichterwahrnehmung, die Struktur der menschlichen (Un)moral, die Interaktion von Hierarchie- und Ideologiestereotypen,

die Plausibilität von Gossip über Berühmtheiten versus Normalos, die Auswirkung von Gruppengröße auf wahrgenommene Gruppenhomogenität etc.

Ich freue mich darauf, mit euch zusammenzuarbeiten! LG, Alex

**14698.1659 Experimentelles Arbeiten: Kognition, Motivation und Emotion B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.ALVES

in Seminarraum S139 , 216 HF

In diesem Expra werden sich die Studierenden in Kleingruppen aufteilen und unter Anleitung des Dozenten selber wissenschaftliche Studien durchführen.

Die Studierenden sollen dabei den gesamten Forschungsprozess kennenlernen, angefangen vom Formulieren einer Forschungsfrage, deren Operationalisierung, der Erstellung einer Studie, bis zur Datenerhebung und Datenauswertung.

Dieses Semester wird unser Forschungsgegenstand die Beurteilung von Vertrauenswürdigkeit sein. Wir behandeln die Frage ob und warum wir typische Menschen vertrauenswürdiger finden als untypische Menschen.

**14698.4010 Grundlagenvertiefung: Allgemeinspsychologische Grundlagen von Stereotypen und Vorurteilen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

A.KOCH

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In den ersten zwei Sitzungen werde ich Vorträge zur Replikations- / Glaubwürdigkeitskrise der Psychologie halten und Tipps und Tricks anbieten, wie man empirische Artikel konstruktiv-kritisch und dabei doch effizient liest/verstehet, um sich eine geschulte Meinung über einzelne Forschungsbereiche zu bilden. In der dritten Stunde üben wir das Scannen und Evaluieren von Artikeln "hands-on" auf euren Laptops mit statistischen Online-Analysetools. Danach beschäftigen wir uns drei Sitzungen lang mit Theorien zur Entstehung von Stereotypen: Identitätenkampf (motivational), (Pseudo)Kontingenzlernen (kognitiv), und - aus eigenem Hause - der ökologische Erklärungsansatz. Danach geht es um die (Probleme mit der expliziten und impliziten) Messung von Stereotypen, vor allem was den Implicit Association Test anbelangt. Wir machen weiter mit neuen Erkenntnissen zum Inhalt von Stereotypen und stellen dabei alte Modelle und ein neues Modell aus eigenem Hause gegenüber. Anschließend gibt es eine Debattiersitzung, bei der eine Hälfte von euch die Auffassung vertritt, dass Stereotype stimmig sind, während die anderen dagegenhalten (nicht aus dem Stehgreif sondern aufgrund von Literatur natürlich!). Wir beschäftigen uns danach konstruktiv-kritisch mit positiven und negativen Auswirkungen von Stereotypen (stereotype threat - gibt es das überhaupt?), und zuletzt prüfen wir, wie effektiv und dabei glaubwürdig so verschiedenste Ansätze zur Reduktion von Stereotypen und Vorurteilen sind.

Achtung: Dies wird ein Diskussionsseminar, es wird also keine Referate geben (außer von mir). Das bedeutet, dass ihr bitte erscheint und euch einbringt.

**14698.4904 Wissenschaftliche Kommunikation, Masterarbeitskolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

C.UNKELBACH

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Das Seminar wird für alle Studierende begleitend zur Masterarbeit angeboten und bietet ein kritisches Forum für die Inhalte der jeweiligen Masterarbeiten.

Studierende erhalten die Möglichkeit, die eigene Forschungsarbeit oder Ideen zu einer solchen Arbeit einer kritischen Fachöffentlichkeit zu präsentieren und zu diskutieren bzw. Fragen dazu zu beantworten.

Falls es die Teilnehmerzahl zulässt, werden auch verschiedene Regeln guter Präsentation und guten Schreibens in praktischer Form vermittelt und geübt.

## PROFESSUR FÜR SOZIALPSYCHOLOGIE I

### 14699.1011 Führung und Konfliktmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

J.CRUSIUS

Führung und Konfliktmanagement

In diesem Seminar werden wir uns aus wissenschaftlicher Perspektive damit beschäftigen, wie in sozialen Organisationen Konflikte durch Führungspersonen gemanagt werden können. Ein Schwerpunkt werden dabei Verhandlungen als Mittel zur Aufteilung von Ressourcen und der Lösung von Konflikten sein. Das Seminar ist nach den Prinzipien des Erfahrungslernens und des Forschenden Lernens konzipiert. Unter anderem sollen Verhandlungsstrategien in praktischen Übungen anhand von Fallbeispielen erarbeitet werden. Für das Seminar sollten Sie außerdem die Bereitschaft zur Recherche und regelmäßigen Lektüre von englischsprachiger Originalliteratur mitbringen, die wir gemeinsam diskutieren. Im Verlauf des Seminars sollen Sie eine eigene Fragestellung entwickeln, aus wissenschaftlicher Sicht analysieren und die Erkenntnisse in eine Verhandlungsübung übersetzen.

### 14699.1210 Angewandte Sozialpsychologie (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

J.CRUSIUS

Die angewandte Sozialpsychologie versucht, sozialpsychologische Theorien, empirische Befunde und die Methoden der Sozialpsychologie zu verwenden, um soziale Fragen besser zu verstehen und soziales Verhalten zu beeinflussen. Kann Sozialpsychologie dazu genutzt werden, Konflikte zwischen Gruppen zu reduzieren, dazu beitragen, dass Menschen sich gesünder ernähren, oder dass sie sich umweltbewusster verhalten? Das Ziel des Seminars ist es, zunächst anhand von Beispielen die Möglichkeiten und Grenzen sozialpsychologischer Anwendungsforschung kennenzulernen. Danach sollen Sie eine soziale Frage aus sozialpsychologischer Sicht analysieren und/oder eine Intervention gestalten. Das Seminar beinhaltet die Lektüre und Diskussion englischsprachiger Originalliteratur, Literaturrecherche, Beiträge von Studierenden, Gruppenarbeiten und kleiner Aufgaben außerhalb des Seminars.

### 14699.1211 Angewandte Sozialpsychologie (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

J.CRUSIUS

Die angewandte Sozialpsychologie versucht, sozialpsychologische Theorien, empirische Befunde und die Methoden der Sozialpsychologie zu verwenden, um soziale Fragen besser zu verstehen und soziales Verhalten zu beeinflussen. Kann Sozialpsychologie dazu genutzt werden, Konflikte zwischen Gruppen zu reduzieren, dazu beitragen, dass Menschen sich gesünder ernähren, oder dass sie sich umweltbewusster verhalten? Das Ziel des Seminars ist es, zunächst anhand von Beispielen die Möglichkeiten und Grenzen sozialpsychologischer Anwendungsforschung kennenzulernen. Danach sollen Sie eine soziale Frage aus sozialpsychologischer Sicht analysieren und/oder eine Intervention gestalten. Das Seminar beinhaltet die Lektüre und Diskussion englischsprachiger Originalliteratur,

Literaturrecherche, Beiträge von Studierenden, Gruppenarbeiten und kleiner Aufgaben außerhalb des Seminars.

### 14699.1215 **Zwischenmenschliches Vertrauen und Misstrauen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.POSTEN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

In diesem Seminar wird das Phänomen des Vertrauens und sein Gegenstück, das Misstrauen, aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Dabei werden verschiedene Fragen erörtert: Was ist Vertrauen? Wie entsteht Vertrauen und wie kann zerstörtes Vertrauen wiederhergestellt werden? Wozu dient Vertrauen? Was sind die Folgen von Vertrauen? Welche affektiven und kognitiven Folgen hat Vertrauen? Wie wirkt sich Vertrauen in Verhandlungen aus? Welche Rolle spielt Vertrauen in unterschiedlichen Disziplinen (z.B. in der Ökonomie, in den Rechtswissenschaften, in der Klinik)?

In jeder Sitzung werden zwei bis drei englischsprachige Wissenschaftsartikel diskutiert. Von den Studierenden wird erwartet, die Literatur für die jeweilige Sitzung zu lesen und an der aktiven Diskussion teilzunehmen sowie einen Artikel vorzustellen. Die aktive Teilnahme kann durch unterschiedliche Formen erreicht werden (z.B. die Präsentation von Wissenschaftsartikeln, die Anleitung von Gruppenaktivitäten, kurzen schriftlichen Tests oder schriftlichen Ausarbeitungen).

### 14699.1230 **The Social Self**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

N.UGURLAR

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

This course discusses the self embedded in the social context. The primary objective of the course is to develop an understanding on what the self is and how it functions. To this extent, we will discuss and integrate self theories while extensively focusing on the organization of self in memory and the corresponding cognitive processing. Some of the topics covered in this course are as follows: formation of sense of self, social identity, self-complexity, self-concept clarity, self-esteem, and self-awareness. The course will provide intriguing insights about basic psychological phenomena centering on the topic of self. You are expected to submit one portfolio that integrates several essays that you will prepare at various stages of the course.

### 14699.1231 **Sozialpsychologie der Macht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

D.PRIL

in Seminarraum S131 , 216 HF

Aufgrund des laufenden Besetzungsverfahrens der Professur Sozialpsychologie steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest, welche Lehrperson das Seminar anbieten wird. Aus diesem Grund ist leider auch der Seminarinhalt noch nicht bekannt.

Aus dem Modulhandbuch ergibt sich, dass das Seminar zu folgenden Zielen beitragen soll:

Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Fachkompetenz aus dem Bereich der Sozialpsychologie. Sie erlangen nähere Kenntnis über Themen der Sozialpsychologie und verfügen über ein vertieftes methodisches Verständnis für den empirischen und insbesondere den experimentellen Forschungsansatz in der Sozialpsychologie.

Studierende können theoretisches Wissen funktional in verschiedenen Forschungsbereichen anwenden und umsetzen. Sie sind in der Lage, sich alleine

und/oder in kleinen Gruppen Erkenntnisse aus aktuellen Forschungsbefunden zu erarbeiten, den Erkenntnisgewinn sozialpsychologischer Forschungsarbeiten kritisch zu hinterfragen und angemessen zu kommunizieren.

Darüber hinaus sind sie in der Lage, wissenschaftliche und praktische Implikationen aus sozialpsychologischen Theorien und Befunden abzuleiten und anschaulich zu präsentieren.

In den Seminaren des Moduls werden einzelne Themen aus der Vorlesung „Sozialpsychologie“ aufgegriffen, vertieft und durch zusätzliche Themen ergänzt. Dies können u. a. sein:

- Soziale Kognition
- Stereotype
- Kontrollierte und automatische Prozesse
- Das Selbst
- Soziale Emotionen
- Kontroversen in der Sozialpsychologie
- Entscheidungsprozesse
- Embodiment
- Soziale Neurowissenschaften
- Selbstregulation
- Soziale Macht

### 14699.1232 Sozialer Einfluss

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

O.GENSCHOW-  
LINDAU

Tagtäglich werden wir (mehr oder weniger deutlich) von anderen Menschen, sozialen Situationen, und Medien beeinflusst. Die Veranstaltung vertieft einige ausgewählte Bereiche bewusster und unbewusster sozialer Beeinflussung, wie beispielsweise Persuasion, Täuschung, Konversationslogik, Gedächtniseinflüsse, unbewusste und subliminale Einflüsse, etc. Die Studierenden werden sich mit Originalliteratur auseinandersetzen in dem sie Referate halten und Diskussionen führen. Die Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### 14699.1233 Soziale Emotionen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S107 , 211 IBW

J.CRUSIUS

Das soziale Miteinander birgt vielfältige Auslöser für starke Emotionen: Wir erleben Stolz auf die unsere Erfolge und die anderer. Ein öffentlicher Fauxpas ist uns so peinlich, dass wir uns am liebsten verstecken wollen. Manchmal belastet schmerzhaft Eifersucht unsere Beziehungen zu geliebten Menschen. Ein Ausdruck von Zuneigung rührt uns zu Tränen. Sozialpsychologische Forschung spricht dafür, dass diese und andere Emotionen soziales Verhalten entscheidend prägen. Nicht nur, wenn wir diese Emotionen empfinden, sondern auch, wenn wir diese Emotionen bei anderen Menschen wahrnehmen. Viel spricht dafür, dass soziale Emotionen auf unterschiedliche, aber funktionale Weise dazu beitragen, wie soziale Beziehungen reguliert werden. Ziel des Seminars ist es kennenzulernen, wie die Sozialpsychologie soziale Emotionen erforscht. Der Seminaraufbau folgt dabei den Prinzipien des selbstgesteuerten und forschenden Lernens. Die Studierenden entwickeln dazu im Verlauf des Seminars eigene Fragestellungen zu denen sie Literatur recherchieren und mögliche neue Forschungsansätze entwickeln. Ihre Fortschritte präsentieren sie kontinuierlich im Seminar. Die aktive Teilnahme am Seminar erfordert die Bereitschaft, auch unterschiedliche Weise zum Seminar beizutragen (z. B. Lektüre

und Präsentation von englischsprachiger Originalliteratur, kleinere Übungen und Gruppenarbeiten, Anleitung von Gruppenaktivitäten, kurze schriftliche Aufgaben).

### 14699.1654 Experimentelles Arbeiten, Kurs E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S102 , 211 IBW

O.GENSCHOW-  
LINDAU

In kleinen Untergruppen (ca. 5 Teilnehmer) werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der sozial-kognitiven Forschung (z.B.: Glaube an den freien Willen, Imitation, o.ä.). Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen. Das Experiment wird in einem schriftlichen Praktikumsbericht ausführlich zusammengefasst.

Prüfungsleistung/Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit an der Abfassung des schriftlichen Abschlussberichts.

### 14699.1655 Experimentelles Arbeiten, Kurs F

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

J.LAMMERS

In diesem Kurs geht es um die Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation sozialpsychologischer Experimente zu sozialen Emotionen unter Anleitung des Dozenten. Die Teilnehmenden finden sich in Kleingruppen mit bis zu fünf Mitgliedern zusammen und sollen dabei auch eigene Ideen und Vorschläge erarbeiten.

Als Thema schlage ich vor Geschlechtsunterschiede in Führung. In populär wissenschaftliche artikel liest mann oft über die Idee das Frauen besser sind in Management und Führung als Männer. Wissenschaftliche Ergebnissen zeigen aber das solche Effekten eher schwach sind. In ein rezentes Paper hab ich gefunden das die Idee von weibliche Führungstärke auch negative Effekten hat: Leute meinen das das Problem on Seksismus sich selbst löscht. Ich schlage vor zu kucken was das in der Praxis heist (bei Firmen usw.).

### 14699.4331 Seminar: Konsumentenpsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

J.LAMMERS

As Michaela Wänke (2009) wrote, the topic of consumer psychology typically provokes two sorts of responses. Some people find it fascinating. Think for example about the effects of subliminally presented messages in advertising. Others consider consumer psychology to be evil and morally objectionable. Think for example about the effects of subliminally presented messages in advertising. Whether such findings are fascinating or evil is, of course, in the eye of the beholder, an utterly subjective question, and not suitable for an objective, scientific debate.

This course provides an introduction to consumer behavior from a psychological perspective. The primary goal of the course is to investigate how consumers make their choices and respond to marketing campaigns. As we will discover, psychological processes sometimes lead consumers to make choices that appear to be irrational or biased. We will investigate why people are sometimes irrational, and what approaches can be used to improve consumer decision-making. We will approach consumer behavior from an academic perspective, which means that the primary

focus lies on understanding the scientific theories that explain why people behave in certain ways. But this does not mean that the interest of this course is purely academic. We will also address how the psychological approach to understanding consumer behavior can be applied to develop more effective marketing campaigns and public policies, and to help individual consumers, including yourself, make better decisions.

#### Content and setup

We will read empirical journal articles from the top journals in the field of consumer behavior. The reading list includes seminal articles that have significantly influenced the field, and recent papers that reflect current trends and research topics. Your active participation in this class is mandatory. Therefore, for each session you need to have fulfilled two obligations, in order to attend:

- you need to bring the course readings, either in print (paper) or on an ereader (ipad etc.). It is important to bring these to class because we illustrate points by referring to certain pages, we discuss details, etc.
- it is not allowed to bring the readings on a laptop or on a cellphone. A cellphone is too small and does not allow you to read details, plus it looks like you are doing something else. A laptop is too big. Research shows that opened laptops in class decrease learning outcomes, for both the people using the laptop and others sitting close-by. I am really serious about this – no exceptions! To illustrate my point, see: <http://socialpsychonline.com/2016/08/laptops-in-the-classroom/>
- you need to have read the papers. Usually there are two papers. Note that on the first session we already have an introductory chapter! Please come prepared to the first session!

You pass this class if you have participated sufficiently, meaning that you were present enough and during your presence contributed enough to the discussion. If you cannot make it to class (e.g. due to medical reasons) then email Dr. Lammers and to compensate for your absence, email him (after you are better) a mini-review essay, of between 1,500 and 1,800 words, in which you summarize the two papers, discuss their strengths and limitations, and discuss their theoretical and practical implications.

### **14699.4732 Projektseminar Teil 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S103 , 211 IBW

A.POSTEN

Dieses Seminar ist der erste Teil einer zweisemestrigen Veranstaltung. In Kleingruppen werden empirische Fragestellungen aus dem Bereich der sozialen Kognitionsforschung erarbeitet und dann experimentell überprüft. In der ersten Sitzung werden Fragestellungen vorgestellt. Es können jedoch auch eigene Fragestellungen von den Studierenden eingebracht werden.

### **14699.4902 Wissenschaftliche Kommunikation, Masterarbeitskolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

J.CRUSIUS

In dieser Veranstaltung wird aktuelle Forschung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Sozialpsychologie I vorgestellt und diskutiert, ebenso wie Masterarbeiten sowie andere geeignete Forschungsprojekte von Studierenden im Master-Studiengang. Darüber hinaus werden Kolleginnen und Kollegen anderer Universitäten für Gastvorträge eingeladen. Veranstaltungssprache ist Englisch.



## PROFESSUR FÜR ORGANISATIONS- UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

### **14702.4330 Seminar zur Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 08.06.2018,

L.WINGENDER

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Sa. 09:00 - 18:00 , 09.06.2018,

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

So. 09:00 - 18:00 , 10.06.2018,

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar werden wirtschafts- und konsumentenpsychologische Themen behandelt, mit Fokus auf theoretische Modelle (z.B. Prospect Theorie des Entscheidens) und angewandte Aspekte (z.B. Kundenzufriedenheit). Die Inhalte werden durch Referate, Übungen, Gruppenarbeiten und lebhaft Diskussionen erarbeitet. Die Referatsverteilung erfolgt im Vorfeld per eMail. Daher ist es wichtig, dass Sie sich bei Übernahme eines Referates verbindlich entscheiden, am Seminar teilzunehmen.

## PROFESSUR FÜR DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK

### 14703.0700 **Differentielle Psychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.STAHL  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

Jeder Mensch ist anders!

Die Vorlesung dient der Einführung in das Themengebiet ‚Differentielle Psychologie/ Persönlichkeitspsychologie.

Es werden Grundlagen verschiedener Persönlichkeitstheorien sowie Intelligenztheorien vorgestellt.

Ziel ist es die verschieden historischen Perspektiven auf Persönlichkeitstheorien kennen zu lernen sowie die unterschiedlichen Methoden in der Differentielle Psychologie zu demonstrieren.

### 14703.1330 **Psychodiagnostische Verfahren**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.STAHL  
in Hörsaal H112 , 211 IBW

In der Veranstaltung werden unterschiedliche Testverfahren vorgestellt und - soweit möglich - praktisch durchgeführt.

Bereiche:

- Persönlichkeitsdiagnostik (Fragebogen, projektive Verfahren)
- Intelligenz- und Leistungsdiagnostik
- Tests aus dem Klinischen Bereich und dem Arbeitspsychologischen Bereich

### 14703.1340 **Exploration und Verhaltensbeobachtung (Grundlagen gutachterlicher Tätigkeit) A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.MÜCK  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

### 14703.1341 **Exploration und Verhaltensbeobachtung (Grundlagen gutachterlicher Tätigkeit) B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, W.FOLLMANN  
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei

die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

**14703.1342 Exploration und Verhaltensbeobachtung (Grundlagen gutachterlicher Tätigkeit) C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

**14703.1343 Exploration und Verhaltensbeobachtung (Grundlagen gutachterlicher Tätigkeit) D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.DUMMEL

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

**14703.1344 Exploration und Verhaltensbeobachtung (Grundlagen gutachterlicher Tätigkeit) E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.DUMMEL

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

**14703.1345 Exploration und Verhaltensbeobachtung (Grundlagen gutachterlicher Tätigkeit) F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 20.04.2018 - 20.07.2018,

K.KUMMER

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

**14703.1650 Experimentelles Arbeiten, Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

S.DUMMEL

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In kleinen Untergruppen (ca. 5 Teilnehmer) werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen zu den Themen Einstellungen/Aufmerksamkeit/Mindfulness. Das Experiment wird in einem schriftlichen Praktikumsbericht ausführlich zusammengefasst.

Prüfungsleistung/Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit an der Abfassung des schriftlichen Abschlussberichts.

### **14703.1651 Experimentelles Arbeiten, Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

S.DUMMEL

In kleinen Untergruppen (ca. 5 Teilnehmer) werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen zu den Themen Einstellungen/Aufmerksamkeit/Mindfulness. Das Experiment wird in einem schriftlichen Praktikumsbericht ausführlich zusammengefasst.

Prüfungsleistung/Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit an der Abfassung des schriftlichen Abschlussberichts.

### **14703.4013 Grundlagenvertiefung- Differentielle Psychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

J.STAHL

U.THESING

- In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche, spannende Themen aus der Differentiellen Psychologie diskutiert.
- Die Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung gemeinsam erarbeitet.
- Die Literatur wird von den Studierenden gesucht.

Aktive Teilnahme:

- Teilnahme an Sitzungsgestaltung
- "körperliche" oder "virtuelle" Teilnahme am Seminar.

### **14703.4510 Gutachtenseminar A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

W.FOLLMANN

Ziel des Seminars ist die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen und des theoretischen Hintergrunds für die Erstellung psychologischer Gutachten. Die Themen folgen dem Aufbau des Gutachtens: Festlegung der Fragestellung, Hypothesenformulierung, Erstellen des Untersuchungsplans, Auswertung und Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Abfassung des Befunds, Empfehlungen und Beantwortung der Fragestellung.

### **14703.4511 Gutachtenseminar B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Ziel des Seminars ist die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen und des theoretischen Hintergrunds für die Erstellung psychologischer Gutachten. Die Themen folgen dem Aufbau des Gutachtens: Festlegung der Fragestellung, Hypothesenformulierung, Erstellen des Untersuchungsplans, Auswertung und Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Abfassung des Befunds, Empfehlungen und Beantwortung der Fragestellung.

**14703.4512 Gutachtenseminar C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Ziel des Seminars ist die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen und des theoretischen Hintergrunds für die Erstellung psychologischer Gutachten. Die Themen folgen dem Aufbau des Gutachtens: Festlegung der Fragestellung, Hypothesenformulierung, Erstellen des Untersuchungsplans, Auswertung und Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Abfassung des Befunds, Empfehlungen und Beantwortung der Fragestellung.

**14703.4530 Durchführung einer diagnostischen Untersuchung A**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 07:00 - 07:15 , 09.04.2018,

M.HUNDRIESER

Externer Raum

Das Projektseminar beinhaltet die weitgehend selbständige „gutachterliche“ Bearbeitung eines Einzelfalls. Dies umfasst u.a. die Erarbeitung einer Fragestellung, die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Untersuchung, die Erstellung eines Gutachtens und die Rückmeldung der Ergebnisse an den Auftraggeber.

**14703.4531 Durchführung einer diagnostischen Untersuchung B**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 07:15 - 07:30 , 09.04.2018,

M.HUNDRIESER

Externer Raum

Das Projektseminar beinhaltet die weitgehend selbständige „gutachterliche“ Bearbeitung eines Einzelfalls. Dies umfasst u.a. die Erarbeitung einer Fragestellung, die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Untersuchung, die Erstellung eines Gutachtens und die Rückmeldung der Ergebnisse an den Auftraggeber.

**14703.4810 S Spezielle Forschungsmethoden 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,

J.STAHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:30 , 21.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:30 , 22.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Veranstaltung werden praktische Übungen im Labor zur EEG-Methode durchgeführt (Durchführung und Auswertung) sowie Theorien und Hintergründe zur EEG-Methodik diskutiert.

Diese Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten! Wegen des Laborkurses ist nur eine begrenzte Zulassung möglich.

Raum:

Teil 1 --> Pohligstr.1, Raum 208 (2. OG)

Teil 2 --> Pohligstr.1, Raum 501 (5. OG)

Aktive Teilnahme: Durchführung einer EEG-Messung (als Proband\_in oder Versuchleiter\_in)

## PROFESSUR FÜR ANGEWANDTE SOZIALPSYCHOLOGIE UND ENTSCHEIDUNGSFORSCHUNG

### **14704.1212 Urteilen und Entscheiden (Kurs A)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

B.ENGLICH

Am Beispiel juristischer, ökonomischer sowie schulischer Urteils- und Entscheidungsprozesse sollen Theorien und Modelle der sozialen Urteilsbildung sowie der sozialpsychologischen Entscheidungsforschung besprochen und veranschaulicht werden. Hierbei wird besonders der rechtspsychologische Anwendungsbereich praxisnah vertieft, indem exemplarisch Einflüsse auf richterliche Entscheidungen näher betrachtet werden. Die Teilnehmer bekommen Zugang sowohl zu Forschungsfragen, Forschungsmethoden sowie zu zentralen Forschungsproblemen in den verschiedenen Anwendungskontexten, um entsprechende Befunde selbständig auch hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen zu können.

### **14704.1213 Urteilen und Entscheiden (Kurs B)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

B.ENGLICH

Am Beispiel juristischer, ökonomischer sowie schulischer Urteils- und Entscheidungsprozesse sollen Theorien und Modelle der sozialen Urteilsbildung sowie der sozialpsychologischen Entscheidungsforschung besprochen und veranschaulicht werden. Hierbei wird besonders der rechtspsychologische Anwendungsbereich praxisnah vertieft, indem exemplarisch Einflüsse auf richterliche Entscheidungen näher betrachtet werden. Die Teilnehmer bekommen Zugang sowohl zu Forschungsfragen, Forschungsmethoden sowie zu zentralen Forschungsproblemen in den verschiedenen Anwendungskontexten, um entsprechende Befunde selbständig auch hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen zu können.

### **14704.1214 Urteilen und Entscheiden (Kurs C)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S180 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

B.ENGLICH

Am Beispiel juristischer, ökonomischer sowie schulischer Urteils- und Entscheidungsprozesse sollen Theorien und Modelle der sozialen Urteilsbildung sowie der sozialpsychologischen Entscheidungsforschung besprochen und veranschaulicht werden. Hierbei wird besonders der rechtspsychologische Anwendungsbereich praxisnah vertieft, indem exemplarisch Einflüsse auf richterliche Entscheidungen näher betrachtet werden. Die Teilnehmer bekommen Zugang sowohl zu Forschungsfragen, Forschungsmethoden sowie zu zentralen Forschungsproblemen in den verschiedenen Anwendungskontexten, um entsprechende Befunde selbständig auch hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen zu können.

**14704.1653 Experimentelles Arbeiten, Kurs D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

T.WINGEN

Kleingruppen (ca. 5 Teilnehmende) arbeiten zusammen an der Planung, Durchführung und Auswertung von psychologischen Experimenten. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der sozial-kognitiven Forschung (z.B.: soziale Hierarchien, Stereotype). Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

Prüfungsleistung/Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit an der Abfassung des schriftlichen Abschlussberichts

**14704.4731 Projektseminar Teil 1**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

B.ENGLICH

In der Veranstaltung soll eine empirische Fragestellung aus dem Bereich Soziale Kognition erarbeitet und experimentell untersucht werden. Dazu werden von der Dozentin Themen vorgeschlagen (z.B. Auswirkungen sozialer Macht, Urteileinflüsse, Korrekturprozesse, moralische Urteile, Expertenurteile etc.), jedoch besteht auch die Möglichkeit, ein eigenes Thema einzubringen. Vorgehensweise, Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung konkretisiert.

**14704.4903 Wissenschaftliche Kommunikation, Masterarbeitskolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

B.ENGLICH

In dieser Veranstaltung werden Masterarbeiten in den unterschiedlichen Stadien des wissenschaftlichen Arbeitens begleitet, präsentiert und diskutiert (Themenfindungsphase, Konzeptionsphase, kurz vor der Erhebung, nach Abschluss der Erhebung, vor oder auch nach der Niederschrift). Ziel ist es hierbei, laufende Masterarbeiten interaktiv und konstruktiv zu unterstützen und dabei wissenschaftliche Kommunikationsformen auszuprobieren und einzuüben. Ergänzend werden neben aktuellen Masterarbeiten auch andere Forschungsprojekte zu Übungszwecken präsentiert und diskutiert.



## PROFESSUR FÜR ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

### 14705.0600 VL Entwicklungspsychologie-1 Psy

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.TRÄUBLE  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierenden mit zentralen Entwicklungsaufgaben, Kompetenzen und Problemen in einzelnen Lebensphasen vertraut zu machen. Dabei geht es um die Entwicklung unterschiedlicher Funktionsbereiche wie etwa körperliche und motorische Entwicklung, die Erweiterung grundlegender und höherer kognitiver Kompetenzen sowie emotionale und soziale Aspekte. Die Vorlesung gibt Einblicke in Theorien, Methoden, empirische Untersuchungsergebnisse und Anwendungsfelder der Entwicklungspsychologie.

### 14705.0601 VL Entwicklungspsychologie-1 EZW

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.TRÄUBLE  
 in Hörsaal H111 , 211 IBW

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierenden mit zentralen Entwicklungsaufgaben, Kompetenzen und Problemen in einzelnen Lebensphasen vertraut zu machen. Dabei geht es um die Entwicklung unterschiedlicher Funktionsbereiche wie etwa körperliche und motorische Entwicklung, die Erweiterung grundlegender und höherer kognitiver Kompetenzen sowie emotionale und soziale Aspekte. Die Vorlesung gibt Einblicke in Theorien, Methoden, empirische Untersuchungsergebnisse und Anwendungsfelder der Entwicklungspsychologie.

### 14705.1413 Grundlagenvertiefung - Entwicklungspsychologie, Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, V.MARINOVIC  
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Was macht eine gute Studie aus? Wie lässt sich beurteilen, ob die berichteten Erkenntnisse gerechtfertigt sind? Nach welchen Kriterien kann man empirische Fachartikel kritisch bewerten?  
 In Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischen Themen wird sich das vorliegende Seminar mit diesen Fragen beschäftigen. Anhand der Lektüre von Originalarbeiten (ausschließlich in englischer Sprache) werden Qualitätsmerkmale empirischer Fachartikel diskutiert. Im Fokus stehen dabei kognitive und sozial-kognitive Phänomene der frühen bis mittleren Kindheit (z.B. Joint Attention, Theory of Mind, Hilfeverhalten, Lüge und Täuschung soziale Ausgrenzung).  
 Ein Hauptteil des Seminars beruht auf der Diskussion zwischen Seminarteilnehmern. Die aktive Teilnahme der Studierenden kann unterschiedliche Formen annehmen (z.B. Impulsreferate, schriftliche Zusammenfassungen, Gruppenarbeit, Fragen, etc.).

### 14705.1414 Grundlagenvertiefung - Entwicklungspsychologie, Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, V.MARINOVIC  
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

**14705.4012 Grundlagenvertiefung: Entwicklungspsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

V.MARINOVIC

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Welche Fähigkeiten brauchen Kinder, um erfolgreich lügen und täuschen zu können?  
Wie unterscheidet sich das Gedächtnis von Babys und Vorschulkindern? Woran erkennen wir, dass Kinder empathisch sind?

Mit diesem Fragen wird sich das Seminar beschäftigen. Es werden ausgewählte Themen der kognitiven und sozial-kognitiven Entwicklung vertieft, nämlich Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Theory of Mind, Empathie und Aggression. Die einzelnen Inhalte werden systematisch im Säuglingsalter, Kleinkindalter und Vorschulalter beleuchtet. Neben aktuellen Befunden aus Verhaltensstudien werden auch neurophysiologische Befunde diskutiert.

Im Seminar werden ausschließlich Originalarbeiten in englischer Sprache behandelt. Ein Hauptteil des Seminars basiert auf der Diskussion zwischen Seminarteilnehmern/-teilnehmerinnen. Die aktive Teilnahme der Studierenden kann unterschiedliche Formen annehmen (z. B. Impulsreferate, schriftliche Zusammenfassungen, Gruppenarbeit, Fragen, etc.).

**14705.4430 Entwicklungspsychologische Betrachtung ausgewählter pädagogisch-psychologischer Themen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.TRÄUBLE

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung sollen aktuelle Themen der Pädagogischen Psychologie anhand von Grundlagentexten sowie empirischen Originalarbeiten vertiefend bearbeitet werden. Ein Schwerpunkt wird dabei auf entwicklungspsychologischen Aspekten der entsprechenden Themen liegen. Die Punktevergabe ist an eine regelmäßige Bearbeitung der jeweiligen Sitzungsinhalte sowie an die schriftliche Ausarbeitung von mind. 2 thematisch relevanten Texten gebunden.

Alternativmöglichkeiten zum Erhalt der Leistungspunkte ohne regelmäßige Teilnahme werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur: Basistexte aus: Seidel & Krapp (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. ISBN-10: 3621279172

**14705.4773 Wissenschaftliche Kommunikation, Forschungskolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.TRÄUBLE

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung sollen aktuelle Forschungsarbeiten (eigene Arbeiten oder Befunde anderer themenspezifischer Studien) vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Voraussetzung für die Punktevergabe ist die Übernahme einer Präsentation zu einem ausgewählten Thema des Seminars sowie die Teilnahme und aktive Diskussion an mind. 2 Präsentationssitzungen der Mitstudierenden. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## PROFESSUR FÜR PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE I

### 14707.0900 Pädagogische Psychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, C.BRENK  
in Aula 3 , 216 HF

Die Inhalte der Veranstaltung beziehen sich auf die zentralen Grundlagen der Pädagogischen Psychologie. Im ersten Teil der Veranstaltung lernen die Studierenden die Grundlagen des Lernens und dessen Bedingungen und Voraussetzungen aus verschiedenen Perspektiven kennen. Im zweiten Teil der Vorlesung werden Konsequenzen für die Wissensvermittlung in unterschiedlichen Lehr- und Lernsettings aus diesen Erkenntnissen abgeleitet.

### 14707.0910 Pädagogische Psychologie, Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, I.JUNGCLAUSSEN  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Grundlagen der Pädagogischen Psychologie.  
(Optionale praxisnahe Schwerpunkt-Themen für dieses Semester können in  
Absprache mit den Studierenden in der ersten Sitzung abgestimmt gegeben)

### 14707.0911 Pädagogische Psychologie, Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, S.MÜNSCHER  
in Seminarraum S133 , 216 HF

Das Seminar bietet Einblick in Persönlichkeitskonzepte des Lerners und dessen sozialen Moderatoren.  
Inhaltlich startet das Seminar mit dem Angebot-Nutzungs-Modell, welches die Einflussfaktoren der Unterrichtswirksamkeit analysiert. Der Fokus liegt auf dem schulischen und universitären Kontext, in welchem der Lerner interagiert. Insbesondere sollen affektive Komponenten, wie auch gruppendynamische Prozesse besprochen werden. Die individuelle Nutzung des Lerners sowie die damit verbundenen Konzepte stehen im Vordergrund und werden aktiv erarbeitet. Eine Analyse der Einflussfaktoren der Lernumwelt auf die Lernleistung, die Motivation und das Sozialverhalten des Lerners bietet zusätzlichen Input.

### 14707.0912 Pädagogische Psychologie, Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.MÜNSCHER  
in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Seminar bietet Einblick in die kognitiven Prozesse des Lerners und fokussiert hiermit verbundene schulische wie auch außerschulische Fördermaßnahmen.

Inhaltlich basiert das Seminar auf dem Angebot-Nutzungs-Modell, welches die Wirksamkeit des Unterrichts beschreibt. Der Lernstoff ist auf den schulischen und universitären Kontext ausgerichtet und umfasst Themenschwerpunkte wie Intelligenz, Hochbegabung, Performanz, Motivation und Selbstregulation.

Im Seminarverlauf werden die kognitiven Einflussfaktoren auf der Nutzerseite erarbeitet und deren Bedeutsamkeit für die individuelle Entwicklung des Lerners diskutiert. Die Gestaltung der Lernumgebung und die damit verknüpfte Determination der Lernermerkmale soll analysiert werden. Eine Vermittlung und Evaluation weiterführender Präventions-, Interventions- und Fördermaßnahmen erfolgt.

**14707.0913 Pädagogische Psychologie, Kurs D**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF

L.HEIERMANN

In diesem Seminar werden voraussichtlich zwei große Themenblöcke behandelt: Selbstregulation und selbstgesteuertes Lernen sowie Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Begutachtung.  
Zusätzlich gibt es einen Exkurs in die psychiatrische und psychologische Behandlung von ADHS.  
Hierbei wird auch der Bezug zwischen der Pädagogischen Psychologie und verschiedenen psychologischen Grundlagenfächern verdeutlicht.

**14707.0914 Pädagogische Psychologie, Kurs E**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

H.ZIMMER

Pädagogische Psychologie befasst sich v. a. mit der Gestaltung und der Optimierung von Lehr-, Lern-, Beurteilungs- und Beratungsprozessen.

**14707.0915 Pädagogische Psychologie, Kurs F**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

H.ZIMMER

Pädagogische Psychologie befasst sich v. a. mit der Gestaltung und der Optimierung von Lehr-, Lern-, Beurteilungs- und Beratungsprozessen.

**14707.0916 Pädagogische Psychologie, Kurs G**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 18:00 - 20:00 , 03.05.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
Sa. 08:00 - 17:30 , 16.06.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF  
So. 08:00 - 15:30 , 17.06.2018,  
in Seminarraum S133 , 216 HF

I.JUNGCLAUSSEN

Grundlagen der Pädagogischen Psychologie. (

BLOCK SEMINAR! Beachten Sie die Besonderheiten als Block-Seminar weiter unten!

(Optionale praxisnahe Schwerpunkt-Themen für dieses Semester können in Absprache mit den Studierenden in der ersten Sitzung abgestimmt gegeben)

**14707.0918 Pädagogische Psychologie, Kurs I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S133 , 216 HF

I.JUNGCLAUSSEN

Grundlagen der Pädagogischen Psychologie.  
 (Optionale praxisnahe Schwerpunkt-Themen für dieses Semester können in  
 Absprache mit den Studierenden in der ersten Sitzung abgestimmt gegeben)

**14707.4905 Wissenschaftliche Kommunikation, Masterarbeitskolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal H112 , 211 IBW  
 Do. 14:00 - 15:30 , 17.05.2018,  
 in Hörsaal H112 , 211 IBW  
 Fr. 10:00 - 12:00 , 27.07.2018,  
 in Seminarraum S145 , 216 HF

E.ASCHERMANN

In diesem Seminar werden aktuelle Forschungsvorhaben und -ergebnisse u.a. der  
 Masterarbeiten in der Psychologie vorgestellt und diskutiert. Diese können sich in  
 sehr verschiedenen Entwicklungsstadien befinden.  
 Das Seminar thematisiert dabei Aspekte wissenschaftlicher Kommunikation der  
 Psychologie im Allgemeinen und ist nicht zwingend an die Bearbeitung bzw.  
 Interesse an einer Masterarbeit bei der Dozentin gebunden. Darüber hinaus  
 werden die externen Gastvorträge des Departments Psychologie besucht und  
 reflektiert. Von den Teilnehmern werden die eigenen Master-Arbeiten vorgestellt und  
 über die Fortschritte und Probleme berichtet. Weiterhin werden wir einen Teil der  
 Stunden nutzen, um Ihre Themen rund um die wissenschaftliche Kommunikation  
 zu besprechen. Dies können z. B. sein: Projektmanagement der Masterarbeit,  
 Versuchsdesign, Auswertungsstrategien und Ergebnisdarstellung. Hier sind Ihre  
 Ideen und Wünsche willkommen.

**14707.5110 VL Kernkompetenz Beurteilen A**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Hörsaal H124 , 216 HF

E.ASCHERMANN

Im Rahmen der VL werden die grundlegenden wissenschaftlichen Theorien und  
 Befunde zur Erfassung und Beurteilung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen  
 und Lernergebnissen erarbeitet. Sie werden die grundlegenden Merkmale  
 kennen lernen, die die Qualität von Leistungsbeurteilungen bestimmen und  
 wie diese zu berechnen und einzuschätzen sind. Weiterhin erarbeiten Sie sich  
 die Grundlagen verschiedener lerndiagnostischer Instrumente (standardisierte  
 Schultest, c-Test, Lernstanderhebungen). Sie lernen verschiedene Fehlerarten in der  
 Leistungsbewertung kennen und erwerben Strategien, wie diese zu vermeiden sind.  
 Die Inhalte werden in den Übungen vertieft und erweitert.

**14707.5111 Übung Kernkompetenz Beurteilen A1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 in Seminarraum S105 , 211 IBW

L.HEIERMANN

In dieser Übung werden die Inhalte der Vorlesung "Kernkompetenz Beurteilen" (Kurs  
 A, Prof. Dr. Aschermann) vertieft und erweitert. Die Inhalte der Übung sind für die  
 Modulabschlussprüfung relevant.

Die Zuteilung in die Übung zur Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen erfolgt im Rahmen der ersten Sitzung der Vorlesung.

**14707.5112 Übung Kernkompetenz Beurteilen A2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF

L.HEIERMANN

In dieser Übung werden die Inhalte der Vorlesung "Kernkompetenz Beurteilen" (Kurs A, Prof. Dr. Aschermann) vertieft und erweitert. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

Die Zuteilung in die Übung zur Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen erfolgt im Rahmen der ersten Sitzung der Vorlesung.

**14707.5113 Übung Kernkompetenz Beurteilen A3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Hörsaal H111 , 211 IBW

E.ASCHERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

**14707.5114 Übung Kernkompetenz Beurteilen A4**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

I.JUNGCLAUSSEN

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

**14707.5115 Übung Kernkompetenz Beurteilen A5**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

I.JUNGCLAUSSEN

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

**14707.5120 VL Kernkompetenz Beurteilen B**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal H121 , 216 HF

C.BRENK

Gütekriterien zur Einschätzung der Genauigkeit, Gültigkeit und Objektivität von LehrerInneneinschätzung werden vorgestellt und die gängige Beurteilungspraxis wird vor dem Hintergrund dieser Kriterien in ihrer Güte eingeschätzt. Werkzeuge zur Verbesserung der Güte von Beurteilungen werden vermittelt. Erlaubte Interpretationen von Ergebnissen solcher Beurteilungsprozesse werden diskutiert.

**14707.5121 Übung Kernkompetenz Beurteilen B1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

C.BRENK

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

**14707.5122 Übung Kernkompetenz Beurteilen B2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S105 , 211 IBW

E.ASCHERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen B. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

**14707.5123 Übung Kernkompetenz Beurteilen B3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S183 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

S.STUBIG-  
BUCHSTAB

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen B (Dr. Brenk). Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

**14707.5124 Übung Kernkompetenz Beurteilen B4**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 12:00 - 13:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S181 , 906 Modulbau Campus Nord (HF)

S.STUBIG-  
BUCHSTAB

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen B (Dr. Brenk). Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

**14707.5125 Übung Kernkompetenz Beurteilen B5**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
 in Hörsaal H112 , 211 IBW

S.STUBIG-  
BUCHSTAB

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen B (Dr. Brenk). Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

**14707.5130 VL Kernkompetenz Beurteilen C**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Hörsaal H121 , 216 HF

H.ZIMMER

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des online Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

**14707.5131 Übung Kernkompetenz Beurteilen C1**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S100 , 211 IBW

H.ZIMMER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

**14707.5132 Übung Kernkompetenz Beurteilen C2**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

H.ZIMMER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

**14707.5133 Übung Kernkompetenz Beurteilen C3**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

E.ASCHERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

**14707.5134 Übung Kernkompetenz Beurteilen C4**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

H.ZIMMER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.



## PROFESSUR FÜR BIOLOGISCHE PSYCHOLOGIE

**14709.1411 Grundlagenvertiefung: Biologische Psychologie, Kurs A**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, J.PETERS  
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Wie hängen Gehirn und Verhalten miteinander zusammen? Diese Frage beschäftigt die Neuropsychologie seit Jahrzehnten. Dass diese Frage jedoch überhaupt gestellt wird ist insbesondere auf Untersuchungen der kognitiven Beeinträchtigungen von Patienten mit umschriebenen Hirnschädigungen zurückzuführen. Im Seminar wollen wir gemeinsam untersuchen welche Rolle dieser Forschungsansatz in der neuropsychologischen Theoriebildung spielt und gespielt hat. Wir werden hierfür klassische und zeitgenössische neuropsychologische Studien sowie Studien mittels bildgebender Verfahren unter die Lupe nehmen, insbesondere zu den Themen Lernen & Gedächtnis, Entscheidungsverhalten und Wahrnehmung, und dabei unsere Kenntnisse in funktioneller Neuroanatomie auffrischen und vertiefen.

**14709.1412 Grundlagenvertiefung: Biologische Psychologie, Kurs B**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, B.WAGNER  
 in Seminarraum S132 , 216 HF

Neurotransmittersysteme und Entscheidungsverhalten. Im Seminar sollen die möglichen modulatorischen Einflüsse von Dopamin, Serotonin und Adrenalin auf Entscheidungsprozesse anhand aktueller Studien sowie Gruppenarbeit eingeführt und diskutiert werden.

**14709.3230 Ergänzungsseminar Neurowissenschaften Kurs A**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018, J.PETERS  
 in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Störungen in Entscheidungsverhalten und Impulskontrolle sind mit verschiedenen klinischen Störungsbildern assoziiert. Im Seminar „Modell-basierte kognitive Neurowissenschaft“ werden wir aktuelle Theorien zur neuronalen Basis von Lern- und Entscheidungsprozessen diskutieren und dabei nebenbei neurowissenschaftliche Methodenkenntnisse und neuroanatomische Kenntnisse vertiefen. Insbesondere werden wir uns ausführlich mit neueren Forschungsansätzen beschäftigen, die die computationale Modellierung von Lern- und Entscheidungsprozessen mit kognitiv-neurowissenschaftlichen Methoden verbinden, um zu einem besseren Verständnis der neuronalen Basis dieser Prozesse zu gelangen.

**14709.3231 Ergänzungsseminar Neurowissenschaften Kurs B**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, S.VOßEL  
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In dem Ergänzungsseminar Neurowissenschaften Kurs B beschäftigen wir uns mit der Frage, ob und wie neurowissenschaftliche Verfahren (wie z.B. die funktionelle Magnetresonanztomographie) verwendet werden können um Effekte

von neuropsychologischen, psychotherapeutischen oder psychopharmakologischen Interventionen abzubilden, zu objektivieren oder vorherzusagen. Hierzu werden wir zunächst die nötigen methodischen und inhaltlichen Grundlagen durch Referate und Gruppenarbeit erarbeiten und die relevanten Themen aus der Vorlesung auffrischen. In diesem Zuge soll von den Studierenden auch ein Glossar zu den wichtigsten Begriffen oder Befunden erstellt werden. Auf dieser Grundlage werden ausgewählte empirische Arbeiten zu dem Thema vorgestellt und kritisch diskutiert.

**14709.3232 Ergänzungsseminar Neurowissenschaften Kurs C**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

K.KNAUTH

Im Seminar „Neurowissenschaften C“ werden wir uns vertieft mit dem menschlichen Lern- und Entscheidungsverhalten beschäftigen. Das Themenspektrum soll dabei sowohl klinische Krankheitsbilder, die durch eine Störung dieser kognitiven Prozesse gekennzeichnet sind (z.B. Störungen der Impulskontrolle, Sucht), als auch neuroökonomische Anwendungsgebiete (economic games, Neuromarketing) beinhalten.

Auf Basis der aktuellen Forschungsliteratur sollen die genannten Inhalte aus neurowissenschaftlicher Perspektive betrachtet und bewertet werden. Gleichzeitig sollen dafür notwendige Methodenkenntnisse vertieft werden.

**14709.4011 S Grundlagenvertiefung Biologische Psychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

J.PETERS

Biopsychologische Methoden finden verstärkt den Weg in die Anwendung. So werden bildgebende Verfahren mit dem Versprechen herangezogen, über einen Blick in das Konsumentengehirn Marketingmaßnahmen optimieren zu können. Unter dem Stichwort „Neuroenhancement“ wird diskutiert, wie die kognitive Leistungsfähigkeit durch z.B. Neurostimulation verbessert werden kann. Zudem wird begonnen, non-invasive Stimulationsverfahren wie TMS und tDCS unterstützend im klinischen Kontext anzuwenden. Im Seminar werden wir uns mit den Möglichkeiten und Grenzen einiger ausgewählter Anwendungsgebiete biopsychologischer Methoden beschäftigen und dabei auch gesellschaftliche und ethische Probleme und Herausforderungen thematisieren.

**14709.4772 Wissenschaftliche Kommunikation, Forschungskolloquium**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

J.PETERS

Im Forschungskolloquium Biopsychologie werden aktuelle Forschungsarbeiten im Bereich der Kognitiven Neurowissenschaften besprochen, sowie Projekte und Projektideen vorgestellt und diskutiert. Je nach Interesse der TeilnehmerInnen können auch weitere Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens besprochen und eingeübt werden.

## PROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION I

### 14710.1012 Seminar WOM Hofmann

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 27.04.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 16:00 , 02.06.2018 - 09.06.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

So. 10:00 - 16:00 , 03.06.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

So. 10:00 - 15:30 , 10.06.2018,  
in Seminarraum S135 , 216 HF

W.HOFMANN

Titel: Motivation und Kreativität im Arbeitskontext

Dieses Blockseminar widmet sich den Themenkomplexen Motivation und Kreativität bei der Arbeit. Dabei sollen zunächst theoretische Grundlagen zu beiden Konzepten erarbeitet werden. Im nächsten Schritt beleuchten wir förderliche und hemmende Faktoren auf die Motivation und Kreativität. Abschließend fragen wir uns, welche Techniken und Interventionen geeignet sind, diese beiden Aspekte im Arbeitskontext jeweils zu gewährleisten und zu fördern. Im Rahmen des Seminars werden wir u.a. die folgenden Themen behandeln: Was ist Motivation? Intrinsische vs. extrinsische Motivation; Zielverfolgung; Anreizsysteme und deren Probleme; Rolle von Feedback; Motivation und Zufriedenheit; Work-Life Balance; Was ist Kreativität? Kognitive, emotionale, und kulturelle Hemmnisse; Brainstorming; Kreativitätstechniken

### 14710.1235 Strafen und Verzeihen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 20.04.2018,  
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:30 - 17:30 , 16.06.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 09:30 - 15:30 , 17.06.2018,  
in Seminarraum S131 , 216 HF

F.FUNK

Wenn Menschen sich von einem Gegenüber ungerecht behandelt fühlen, verpassen sie gerne „einen Denkkzettel“ und möchten es dem Gegenüber „heimzahlen“, bevor sie überhaupt ans Verzeihen denken. Viele Menschen lieben Filme, in denen der Täter das kriegt, was er verdient. Warum haben Menschen das Bedürfnis Personen zu bestrafen, von denen sie sich ungerecht behandelt fühlen? Wieso folgen Menschen aber nicht immer ihrem Bedürfnis zu strafen sondern vergeben auch manchmal? Und ist Verzeihen eigentlich immer gut? Im Verlauf des Seminars werden vor allem Artikel aus sozialpsychologischer und evolutionspsychologischer Forschung rund um die Themen Strafen und Verzeihen besprochen.

### 14710.1656 Experimentelles Arbeiten, Kurs G

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

S.DOHLE

In kleinen Untergruppen (ca. 5 Teilnehmer) werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

**14710.3450 Core Topics of Social Cognition 2, Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

A.HAHN

Der Kurs ist eine Weiterführung des Kurses „Core Topics of Social Cognition I“ aus dem WS. Wieder werden in einer Kombination von Grundlagentexten, die in Online-Foren diskutiert werden, sowie Vertiefungsreferaten, die in den Sitzungen vorgestellt und diskutiert werden, zentrale Themen der sozialen Kognitionsforschung erarbeitet.

Die Themen des SS sind u.a.:

- Stereotype, Vorurteile und Intergruppenbeziehungen
- Das Selbst und Selbstkontrolle
- Affekt und dessen Einfluss auf soziale Kognition

**14710.3451 Core Topics of Social Cognition 2, Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

A.HAHN

Der Kurs ist eine Weiterführung des Kurses „Core Topics of Social Cognition I“ aus dem WS. Wieder werden in einer Kombination von Grundlagentexten, die in Online-Foren diskutiert werden, sowie Vertiefungsreferaten, die in den Sitzungen vorgestellt und diskutiert werden, zentrale Themen der sozialen Kognitionsforschung erarbeitet.

Die Themen des SS sind u.a.:

- Stereotype, Vorurteile und Intergruppenbeziehungen
- Das Selbst und Selbstkontrolle
- Affekt und dessen Einfluss auf soziale Kognition

## PROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION II

### **15434.1234 Sensorimotorische Einflüsse auf Empfinden, Erleben und Urteilen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.TOPOLINSKI

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In der Veranstaltung werden wir allgemein- und sozialpsychologische Grundlagenforschung zum Einfluss körperlicher Zustände auf menschliches Erleben und Verhalten kennenlernen. Wir werden hierzu gemeinsam empirische Originalartikel sowie theoretische Rahmenmodelle erarbeiten. Das Format beinhaltet sowohl Referate als auch gemeinsame Literatursitzungen, in denen gemeinsam ein Artikel gelesen und in Gruppendiskussionen besprochen wird. Eigene empirische Projekte können auf Wunsch durchgeführt werden.

## PROFESSUR FÜR SOZIAL- UND MEDIENPSYCHOLOGIE

### **15402.0520 Sozial-und Kommunikationspsychologie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S105 , 211 IBW

A.MORTEN

Das Seminar beschäftigt sich mit einer Auswahl aktueller sowie klassischer Themen der Sozialpsychologie. Über die konkrete Literaturlauswahl können die teilnehmenden Studierenden im Rahmen der ersten beiden Seminarsitzungen abstimmen. Im Weiteren wird die ausgewählte Literatur sowie deren Implikationen in Form eines Literaturkurses diskutiert. Hierzu werden Impulsreferate, Textarbeit, Gruppenarbeit sowie interaktive Methoden herangezogen.

### **15402.1010 Seminar WOM (Medienpsychologie)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

K.KASPAR

Ausgewählte aktuelle Themen der Medien- und Kommunikationspsychologie mit Schwerpunkt auf Gaming sowie Virtual & Augmented Reality. Gegenstand der Präsenzlehre sind Referate, Diskussionen sowie Konzeptentwicklungen von Forschungs-/und Praxisszenarien.

### **15402.1030 Einführung in die Kommunikations- und Medienpsychologie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Aula 3 , 216 HF

K.KASPAR

Die Vorlesung thematisiert kommunikationspsychologische Theorien, nonverbales Verhalten, psychologische Aspekte computervermittelter Kommunikation, Medienauswahlprozesse, Medienwirkung und ausgewählte medienpsychologische Forschungsmethoden.

### **15402.2211 Medienpsychologisches Forschungspraktikum**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

A.MORTEN

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein empirisches Praktikum. Die Studierenden sollen einen Einblick in den Prozess medienpsychologischer Forschung erhalten indem Sie unter Anleitung eine medienpsychologische Untersuchung planen, durchführen, auswerten und interpretieren.

### **15402.3530 S Neue Medien, Kurs A**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

K.KASPAR

Aus der aktuellen psychologischen Forschung im Bereich der "Neuen Medien" wird durch die Teilnehmer\*innen eine Auswahl an "Hot Topics" und "Hot Methods" ermittelt, diese dann in Form von Kurzreferaten aufbereitet und präsentiert, anschließend kritisch mit Blick auf offene Forschungsfragen und Theorienbezug diskutiert. Anschließend werden in Kleingruppen Lösungsansätze für diese Forschungsfragen skizziert in Form eines detaillierten Studiendesigns. Dafür notwendige Gelingensbedingungen werden sukzessive in den Präsenzveranstaltungen gemeinsam erarbeitet.

**15402.3531 S Neue Medien, Kurs B**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S107 , 211 IBW

A.MORTEN

Die Veranstaltung liefert einen Überblick über aktuelle Forschungsthemen der Medienpsychologie im Bereich der neuen Medien. Über die konkrete Literaturlauswahl können die Studierenden im Rahmen der ersten beiden Seminarsitzungen abstimmen. Im Weiteren wird die ausgewählte Literatur sowie deren Implikationen für Forschung und Praxis mit Hilfe verschiedener Methoden (Impulsreferate, interaktive Methoden, Gruppenarbeit, Textarbeit) diskutiert. hierbei soll es auch um die Konzeption eigener Forschungsideen zu den jeweiligen Themen gehen.

## UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK

### 15501.2000 Bibliotheksführungen - USB-Hauptabteilung

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 11:30 - 12:30 , 26.03.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 10:30 - 11:30 , 28.03.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 11:30 - 12:30 , 05.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 10:30 - 11:30 , 06.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Di. 14:00 - 15:00 , 10.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Mi. 12:00 - 13:00 , 11.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.OSSEN  
T.NIEMITZ

Einführung in die Benutzung der Hauptabteilung der Universitätsbibliothek Köln für Studienanfänger. Termine und Anmeldung in ILIAS: [https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_2463749.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2463749.html)

### 15501.5000 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs für Anfänger" Bitte Kommentar lesen!

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:45 , 18.04.2018 - 02.05.2018,  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Fr. 12:00 - 13:45 , 20.04.2018,  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
 Mo. 14:00 - 15:45 , 23.04.2018,  
 in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.EICHMANN  
S.QUEITSCH

Achtung: Bei den hier vorgestellten Veranstaltungen handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x2 Stunden). Bitte wählen Sie einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab 09.04.2018 in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

#### Inhalt:

Führung durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit anschließender Vorstellung des USB-Suchportals (mit praktischen Rechercheübungen)

#### Zielgruppe:

StudienanfängerInnen in Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie StudienanfängerInnen aller Lehramts-Studiengänge

#### Dauer:

1 x 2 Stunden (Terminliste s. unten)



Anmeldung:  
Anmeldelisten liegen ab 09.04.2018 in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

voraussichtliche Termine (bei entsprechender Nachfrage folgen ggf. weitere):

Mittwoch 18.04., 25.04., 02.05. jeweils 11:45-13:45 Uhr

Freitag 20.04. 11.45-13.45 Uhr

Montag 23.04. 13.45-15.45 Uhr

Donnerstag 03.05. 9.45-11.45 Uhr

- 15501.5001 Bibliotheksschulung Herr Klütsch**  
,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:45 , 08.05.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF  
S.EICHMANN  
S.QUEITSCH
- 15501.5002 Bibliotheksschulung Herr Wagner**  
,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:45 , 07.05.2018 - 14.05.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
S.EICHMANN  
S.QUEITSCH
- 15501.5003 Bibliotheksschulung Frau Overhoff**  
,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 10:15 - 12:00 , 09.05.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF  
S.EICHMANN  
S.QUEITSCH
- 15501.5010 Bibliotheksschulung Frau Roßels**  
,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 12:00 - 13:45 , 19.06.2018,  
in PC-Pool 2.119b , 216 HF  
Mi. 10:00 - 11:45 , 20.06.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)  
S.EICHMANN  
S.QUEITSCH

**15501.6000 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs Thematische Recherche" Bitte Kommentar lesen!**

,1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:45 , 09.05.2018,  
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.ZIMMERMANN-  
NOWAK

Achtung: Falls mehrere Termine genannt sind, handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x1,5 Stunden). Bitte wählen Sie ggf. einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:  
Effiziente Literaturrecherche in (heil)pädagogischen Datenbanken

Zielgruppe:  
Studierende der Fachgebiete Heilpädagogik und Pädagogik sowie Studierende aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:  
1 x 1,5 Stunden

Mit Anmeldung:  
Anmelde Listen liegen ab 09.04.2018 in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:  
Veranstaltungsort (Computerpool Heilpädagogik)

Kontakt: [kurse-ewa@ub.uni-koeln.de](mailto:kurse-ewa@ub.uni-koeln.de)

Termin:  
Mi 09.05.2018 12.00-13.30 Uhr

## PROFESSIONALCENTER

### 13986.0000 **Assessment Center souverän meistern**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 31.07.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 10:00 - 16:00 , 31.07.2018,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 16:00 , 01.08.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 10:00 - 16:00 , 02.08.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

C.GOFFART

N.SIMON

L.HOFFMANN

P.DUBBELFELD

Meist kommt die Einladung zu einem Assessment Center, wenn ein\_e Bewerber\_in bereits mehrere Stufen des Bewerbungsprozesses gemeistert hat. Doch worum geht es eigentlich in einem Assessment Center? Was versuchen die Personalentscheider herauszufinden? Was kommt da auf mich als Kandidat\_in zu und wie kann ich mich darauf vorbereiten? Die Beantwortung dieser Fragen bedingt die gezielte Vorbereitung auf die meist zwei Tage dauernden speziellen Auswahlverfahren. In dem Seminar werden klassische Bestandteile eines ACs wie z.B. Fallstudien und Gruppendiskussionen vorgestellt und erprobt. Besonderer Fokus wird auf das individuelle Üben gelegt. Die Teilnehmenden können sich mithilfe der vorgestellten Inhalte gezielt auf ein Assessment Center vorbereiten. Durch den hohen Praxisanteil können sie ihre Kompetenzen wie Präsentationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Konfliktlösung sowie Strukturierung und Umgang mit Nervosität verbessern und sich durch Reflexions- und Feedbackphasen eine Rückmeldung zum eigenen Auftreten einholen.

Über die Dozierenden:

Carina Goffart und Lena Hoffmann, Mitarbeiterinnen am ProfessionalCenter

### 13986.0001 **Ausbildung bei Kölncampus - Das Kölner Hochschulradio auf der 100,0**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams.

Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

[www.koelncampus.com](http://www.koelncampus.com)

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radiojournalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründe des Radio-Machens in vier Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

...das Sprechen On-Air

...das Erstellen von Beiträgen

...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten

...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Über die Dozierenden:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung von Kölncampus betreut. Aktuell ist das Joana Leyendecker.

### **13986.0002 Beratungskompetenz stärken**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.06.2018 - 16.06.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 23.06.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Beratung ist eine zentrale Kommunikationsform, denn überall dort, wo Menschen vor Entscheidungen stehen, Handlungsalternativen gegeneinander abwägen, Probleme bewältigen müssen oder sich mit Orientierungs- und Entscheidungsunsicherheiten konfrontiert sehen, suchen Menschen Rat bei Einzelnen oder beraten sich in Gruppen. Sei es Familienberatung, Finanzberatung, psychosoziale Beratung oder Unternehmensberatung. Beratung begegnet uns sowohl in täglichen Interaktionen miteinander als auch im beruflichen bzw. professionellen Kontext, jeweils mit unterschiedlichen Zielen, Anlässen und Handlungsfeldern.

Die Arbeit mit Menschen ist komplex, Beratungskompetenz ist dabei eine entscheidende Komponente für den zielführenden und vertrauensbildenden Ablauf der Beratung.

Es zeigt sich, dass die Person der/des Berater\_in und dessen/deren Kompetenzen die wichtigsten Faktoren sind, die über Erfolg oder Misserfolg des Beratungsgesprächs entscheiden. Wir beschäftigen uns daher in dem Seminar mit Beratung als Interventionsform professionellen Handelns.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Ablauf, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses
- verschiedene Beratungsansätze und Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- Dimensionen der persönlichen Beraterkompetenz
- was macht eine\_n gute\_n Berater\_in aus?
- Bedeutung der Beratungsbeziehung für gelingende Beratungsprozesse
- Gesprächsführung und Fragetechniken
- Reflexion der eigenen Beratungskompetenzen

Die Studierenden sollen ihre eigene Beraterkompetenz ausformen. Dazu wird in Vortrag, interaktivem Gespräch, dem Bearbeiten von Fallbeispielen und Gruppenübungen gearbeitet.

Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden sollen sich aktiv in der Beraterrolle mithilfe von Fallbeispielen und Übungseinheiten erproben. Sie lernen verschiedene Gesprächstechniken, wenden diese an und erhalten ein qualifiziertes Feedback, das der eigenen Weiterentwicklung dient.

Über die Dozierende:

Felicia Latzel ist systemischer Coach, Personal-/Organisationsentwicklerin und Hochschuldozentin für (Wirtschafts)psychologie.

### **13986.0003 Berufszelfindung und Bewerbungstraining**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 14.04.2018 - 28.04.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“  
(J. Straub)

Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für viele Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen

Weichen? Erfolgreiche Antworten auf die Frage, wie es gelingen kann, die eigene Persönlichkeit in die berufliche Rolle zu integrieren, werden für den weiteren Lebensweg entscheidend.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die sich auf die Suche nach solchen Fragen begeben und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichmaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, sich mit hohem Selbsterfahrungscharakter und intensivem Trainingsanteil auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die drei Samstage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung

Tag III: Das Bewerbungsgespräch - Vorbereitung und Training

Über den Dozenten:

Thomas Zander arbeitet als Dipl.-Pädagoge für diverse Bildungsträger der außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung. In seinem Beruf als Bildungsreferent koordiniert und begleitet er Freiwilligendienste in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie der sozialen Arbeit. In diesem Tätigkeitsfeld bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen und Universität, die sich mit gelungener Kommunikation im beruflichen Kontext auseinandersetzen.

#### **13986.0004 Bewerbungstraining für Geisteswissenschaftler\_innen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:30 , 21.04.2018,

J.MARX

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 28.04.2018 - 12.05.2018,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Was kann ich gut? Wo will ich hin? Welche Türen stehen mir offen? Wie vielfältig der Arbeitsmarkt gerade für Sie als Geisteswissenschaftler\_in ist, geht oftmals in den Sorgen und Fragen unter, welches Berufsbild eigentlich zu einem passt und ob man als Geisteswissenschaftler\_in überhaupt Chancen hat. Zunächst ist es wichtig, sich die eigenen Stärken und Interessen zu verdeutlichen, um somit die Weichen für einen erfolgreichen Berufsweg zu stellen. So können Sie für sich Ihre beruflichen Ziele und Wünsche präziser definieren. Bewerbungsstrategien zeigen Ihnen dabei Wege auf, wo Sie bei Ihren Recherchen nach passenden Stellenanzeigen ansetzen und wie Sie mit Ihren Bewerbungsunterlagen und einer adäquaten Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch überzeugen können.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende der Philosophischen Fakultät. Das Blockseminar gliedert sich in folgende Bereiche:

Weichen stellen:

- Überblick über das unterstützende Angebot an der Uni Köln rund um den Bewerbungsprozess
- Tipps zur Selbstreflexion des eigenen beruflichen Kompetenzprofils
- Standort- und Zielbestimmung, um sich eigener individueller Stärken, Ressourcen, Interessen sowie beruflichen Wünschen bewusst zu werden

Möglichkeiten entdecken und für sich erkennen:

- Einblicke in den aktuellen Arbeitsmarkt mit einer Übersicht über Berufsfelder und Berufschancen für Geisteswissenschaftler/-innen
- Voraussetzungen für die einzelnen Berufsfelder kennen- und einschätzen lernen
- Suche und Analyse von Stellenanzeigen optimieren

Das (Be-)werben für sich:

- Ihre Bewerbungsunterlagen optimieren
- Im Vorstellungsgespräch überzeugen lernen

Geplant ist außerdem, themenbezogen externe Gäste einzuladen: u.a. Frank Westphal von der Agentur für Arbeit Köln als Berufsberater im Team Akademische Berufe.

In zwei Seminarsitzungen werden zu Gast sein: Frank Westphal, Berufsberater im Team Akademische Berufe der Agentur für Arbeit Köln, zum Thema "Möglichkeiten entdecken und für sich erkennen" sowie Rebecca Engels zum Thema "Vorstellungsgespräche". Frau Engels arbeitet in den Bereichen Personalsuche und -auswahl, Management-Diagnostik und Karrierecoaching beim zfm (Zentrum für Management- und Personalberatung) in Bonn.

Über die Dozierende:

Jessica Marx hat an der Uni Köln Deutsch, Englisch und Sozialwissenschaften auf Lehramt Gy/Ge (1. Staatsexamen) studiert. Nebenher hat sie am Rektoratsprojekt „Neukonzeptionierung Studium Integrale“ mitgearbeitet und war jahrelang für den General-Anzeiger Bonn und projektbasiert für den PAD tätig. Seit August 2017 ist sie im Dekanat der Philosophischen Fakultät für das Studium Integrale und den Career Service verantwortlich und fungiert als Ansprechpartnerin rund um den Berufseinstieg.

### **13986.0005 Dialogwerkstatt: Was ist ein GUTES LEBEN? (Orientierung und Reflexion)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018,

C.MANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 19:00 , 11.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 12.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 18:00 , 13.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Epochenübergreifend bewegt die Menschen kaum eine andere Frage mehr als die, was man unter einem GUTEN LEBEN verstehen mag.

Während das Thema in der griechischen Antike bei Aristippos von Kyrene und Epikur unter Lustaspekten (mit verschiedenem Ergebnis) behandelt wird, bestimmt Aristoteles in der Nikomachischen Ethik das gute Leben im Horizont vernunftgemäßer Tätigkeit der menschlichen Seele: Mit Blick auf das praktische Zusammenleben der Menschen müsse es um eine möglichst optimale Ausbildung ethischer Tugendpotentiale gehen.

In der Neuzeit rückt - spätestens durch die Thematisierung von „Wachstumsbedürfnissen“ innerhalb der Bedürfnispyramide von Abraham Maslow sowie auf Grund der durch Ronald Inglehart ausgelösten Postmaterialismusdebatte - eine neue Perspektive ins Zentrum der Diskussion: Im Gegensatz zur antik-aristotelischen Vorstellung, das gute Leben als objektive Verwirklichung der menschlichen Natur begreifen zu können, wird dieses nun (in der postmodernen Gesellschaft) als Selbstverwirklichung des Einzelnen nach individuellem Gusto verstanden.

Auf die Notwendigkeit der Behandlung der Thematik aus der Perspektive der Gemeinschaft beharrt der Kommunitarismus: Der populäre politische Philosoph und Harvardprofessor Michael Sandel ist hier zu berücksichtigen.

„Gut leben in Deutschland“ - Dieser von der Bundesregierung im Jahr 2015 deutschlandweit durchgeführte „Bürgerdialog“ setzt das Thema schließlich gegenwärtig an prominenter Stelle auf die politische Agenda: Empirische Ergebnisse sollen als Richtschnur und Referenzpunkt der eigenen Politik dienen. Dass Deutschland hier als eine Art „Nachzügler“ agiert, zeigt ein Blick über den Tellerrand hinaus: In anderen Ländern (z.B. Australien, Kanada, aber auch Großbritannien) liefern indikatorengestützte Wohlfahrtsmessungen ökonomischer (und darüber hinaus) Natur bereits seit Jahren Aussagen über die Quellen der Zufriedenheit ihrer Bürger. Auch internationale Organisationen führen mittels verschiedener Messgrößen (z.B. der HDI der Vereinten Nationen, der „Better Life Index“ der OECD oder der „Happy-Planet-Index“) transnationale Vergleiche zu diesem Thema

durch. Zudem gibt es bereits Staaten, die das „Lebensglück“ ihrer Einwohner als vorrangiges politisches Ziel in der Verfassung verankert haben: Bhutan und sein „Bruttonationalglück“ sowie Ecuadors „Buen vivir“ gehen hier voran.

Über den Dozierenden:

Mein Name ist Dr. Claudius Mandel. Ich habe BWL, VWL und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln studiert - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss an mein Diplomstudium: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter und Higher Education Manager sowie Dozent am Institut für berufliche Hochschulbildung.

### **13986.0006 Gehört, gesehen und verstanden werden - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:00 - 15:00 , 07.07.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

M.BRIEN

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation. Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung. Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studierenden ein Bewusstsein für diese Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die Ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen
- in Konfliktgesprächen bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc.

Über den Dozierenden:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.). Website: [www.marcus-brien.de](http://www.marcus-brien.de)

### **13986.0007 Gelingende Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 17:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 09:30 - 17:00 , 09.06.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 10.06.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Spätestens seit der Einführung der Kommunikationspsychologie (oder seit Watzlawick) wissen wir, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Jede Begegnung mit anderen ist kommunikativ, mal zufriedenstellend, mal voller Missverständnisse.

Mit den Methoden des NLP (Neuro-Linguistisches-Programmieren) stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, den besagten Missverständnissen auf die Spur zu kommen und mit dem Fokus auf die individuellen Ressourcen, Alternativen dazu zu entwickeln.

NLP Basisinstrumente bieten die Chance auszuprobieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Sie lernen:

- Ziele zu formulieren und erreichbar zu machen
  - Sinneswahrnehmungen zu verfeinern
  - Kontakt und Nähe zu anderen herzustellen und zu beenden
  - Beispielhaft Sprache eindeutig und effektiv zu verwenden
- ...und wie genau dadurch die Missverständnisse auf der Strecke bleiben können.

Integrierte Theorie- und Praxisanteile, umfangreiches Methoden-Wissen und Übungen sorgen für Nachhaltigkeit.

Über die Dozierende:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 18 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

### **13986.0008    Gerechtigkeit: Ethik, Politik, Beruf - Ein interdisziplinäres Diskussionsseminar**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 19.04.2018,

C.MANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 19:00 , 22.06.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:00 - 17:30 , 23.06.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

So. 09:00 - 17:30 , 24.06.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Das Seminar thematisiert die vielfältigen Bedeutungsebenen eines zentralen Begriffs der Gegenwart: Gerechtigkeit, die einst - durch Platon - als Ordnungsprinzip für Mensch und Gesellschaft im abendländischen Denken verankert wurde.

In unserem Alltag begegnen wir häufig unterschiedlichen Kontexten der Gerechtigkeit: Geschichten über Globalisierung, Multikulturalität und Kommerzialisierung, d.h. politische Geschehnisse aus verschiedenen, teils ineinander überführenden Bereichen, werden in TV-Nachrichten, im Internet und der Tagespresse im Radius dieses Themas erzählt. Aber auch Aspekte der persönlichen Erfahrungsrealität - beispielsweise Fragen nach Gleichbehandlung im Studium und am Arbeitsplatz - zählen zum Gerechtigkeitskontext.

Dieses Seminar greift grundlegende, aber auch aktuelle Fragen rund um das Thema Gerechtigkeit auf, um den Blick für die Maßstäbe und Probleme einer gerechten Gesellschaftsordnung im 21. Jahrhundert zu schärfen. Die interdisziplinären Perspektiven (Philosophie, Ökonomie mit realem Arbeitsweltbezug, Politikwissenschaft, Theologie), die angestrengt werden, sollen Anhaltspunkte für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema sein und den Studierenden als Grundlage zu einer selbständigen Reflexion und Diskussion im Plenum der Veranstaltung dienen.

Dabei wenden wir uns dem Seminarinhalt auf mehrerlei Weise zu: in Form von Selbstreflexionen, durch Abgleiche zwischen theoretischen Überlegungen zum Thema und unserer eigenen praktischen Erfahrungsrealität, durch das Studium und die Analyse von Textauszügen relevanter Autoren, durch einen intensiven, begleiteten Austausch über diese Textinhalte in Gruppen und im Plenum, an Hand der Analyse und kriteriengestützten Beurteilung von Videomaterial zum Thema etc.

Über den Dozierenden:

Mein Name ist Claudius Mandel. Ich habe BWL, VWL und Politikwiss. an der Universität zu Köln studiert - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss an mein Diplomstudium: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK.



Während der Promotionszeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter und Higher Education Manager sowie Dozent am Institut für berufliche Hochschulbildung in Köln.

**13986.0009 Gesprächsleitung mal drei: Moderationen, Diskussionen, Besprechungen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 15:30 , 22.05.2018,

W.LAHG

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 09:00 - 15:30 , 23.05.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 09:00 - 15:30 , 24.05.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 09:00 - 15:30 , 25.05.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmenden sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben.

In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben der Gesprächsleitung im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

Inhalte:

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmer motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Über die Dozierende:

Dr. Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. In ihrer Promotion ging sie der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Ergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als Trainerin und Moderatorin für Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Führung, Kooperation und Gesprächsleitung.

**13986.0010 Grundlagen der Existenzgründung (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 22.05.2018,

M.KLEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 17:00 , 23.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 17:00 , 24.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 17:00 , 25.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 05.06.2018,

**Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location**

In Kooperation mit GATEWAY - Gründungsservice der Universität zu Köln.

Inhalte:

Folgende Themen werden in den Kompaktworkshop "Grundlagen der Existenzgründung" angesprochen:

- Was ist Unternehmertum?
- Geschäftsidee und Geschäftsmodell
- Gründerpersönlichkeit
- Arten der Selbstständigkeit
- Businessplan
- Kalkulation und Preisfindung
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Finanzierung

**ZERTIFIZIERTER GRÜNDER**

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln und bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Über die Dozierenden:  
Jörg Püschel

**13986.0011 Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait"**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:30 - 15:30 , 22.05.2018,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Mi. 08:30 - 15:30 , 23.05.2018,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Do. 08:30 - 15:30 , 24.05.2018,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern? Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen. Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

Inhalte:

- Physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- Praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Über den Dozierenden:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

### **13986.0012 Gruppenarbeiten moderieren und Ergebnisse präsentieren**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.STEIDL

In Gruppen gemeinsam an Problemstellungen zu arbeiten, Diskussionen und Besprechungen effektiv zu führen, Ergebnisse zu erzielen und diese zu präsentieren, ... all das sind Arbeitsformen und Methoden, die bereits im Studium gegenwärtig sind und in der modernen Arbeitswelt zum Standard gehören. Doch oft weichen Gespräche vom Thema ab, Diskussionen laufen aus dem Ruder und am Ende werden - wenn überhaupt - unbefriedigende Ergebnisse erzielt.

In diesem Seminar geht es darum, wie Gruppengespräche strukturiert geführt werden können, Teilnehmende motiviert und Ergebnisse gewonnen werden können. Im Vordergrund steht die Methode der Moderation. Das ist die systematische Vorgehensweise unter Verwendung bestimmter Methoden sowie Techniken zur Visualisierung, um Gruppen ergebnisorientiert zu begleiten.

Für jede Phase einer Moderation - von der Analyse der Probleme bis zur Vereinbarung von Maßnahmen, stehen bewährte und leicht einzusetzende Methoden zur Verfügung, um schnell zu effektiven Ergebnissen zu führen. Diese werden gemeinsam im Seminar erarbeitet und erprobt. Die Teilnehmenden erhalten viel Gelegenheit zum Probieren und Reflektieren.

Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden moderieren und präsentieren eigene Themen, die sie einbringen bzw. während des Seminars erarbeiten. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Moderations- und Präsentationsmethoden kennen für jede Phase des Gruppenprozesses, sie üben den gezielten Einsatz von Visualisierungen und Medien und erproben sich im Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Durch Reflexions- und Feedbackphasen schulen die Teilnehmenden ihre Selbstreflexion und erhalten die Möglichkeiten zur eigenen Weiterentwicklung.

Über die Dozierende:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

### **13986.0013 Gut entscheiden mit Herz und Verstand**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 17:00 , 13.04.2018,  
in Seminarraum S139 , 216 HF  
Sa. 09:30 - 17:00 , 14.04.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF  
So. 08:00 - 15:30 , 15.04.2018,  
in Übungsraum S134 , 216 HF

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht. Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen?

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Über die Dozierende:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 18 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

### **13986.0014 Intercultural Communication in Business**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:00 , 22.05.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Mi. 09:00 - 16:00 , 23.05.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Fr. 09:00 - 16:00 , 25.05.2018,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

This very interactive, 3-day course helps you work more effectively in an international environment. Conducted entirely in English, we approach the challenges of an increasingly interconnected world from a communications point of view.

Modern technology makes it very easy to communicate with people from all over the world and almost all organizations have international contacts, whether it is with clients, providers, business associations or international staff. The fact that it is easy to communicate doesn't, however, mean that we also understand each other!

This course focuses on different aspects of international communication and improves your intercultural sensitivity through the stages; Awareness, Understanding, and Reconciliation.

Topics in the course are:

- What is culture?
- The process of culture shock
- Dealing with stereotypes and prejudices
- Cultural dimensions - a framework for understanding cultural differences
- Communication styles
- Corporate culture
- International negotiations
- Achieving reconciliation

The atmosphere in the group is informal and the course very interactive. I believe that when you're at ease and having fun, you'll learn more. We use a lot of different teaching styles and materials, including video clips, tests, games, and case studies.

About the lecturer: Anne-Marie Dingemans

19 years of international management experience made me realize that miscommunication is often at the base of failed cooperation in international organizations. This is why, after achieving an executive MBA at Bradford School of Management, UK, I started Globalizen in 2009, a consultancy and training firm. We help business with their internationalization strategy, and train staff on international negotiations, sales, and management. I've lived and worked in the Netherlands, USA, Spain and Guatemala, and have done business in over 40 countries. I speak Dutch, English, Spanish and German.

### **13986.0015 Kaufmännische Grundlagen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 13:00 , 13.04.2018 - 27.04.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 19:30 , 17.04.2018 - 24.04.2018,

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 16:00 - 19:30 , 30.04.2018,

T.LORENZ  
M.PETRAS

in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude  
Fr. 10:00 - 11:30 , 04.05.2018,  
in Seminarraum 410 , 101 WiSo-Gebäude

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer\_innen aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörer\_innen einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Bankmanagement, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

**ACHTUNG:** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Über den Dozierenden:

Matthias Petras studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Seit 2016 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für ABWL und Bankbetriebslehre der Universität zu Köln tätig und betreut in diesem Rahmen die Bachelorveranstaltung "Bankmanagement". Im Rahmen seiner Promotion setzt sich Herr Petras mit Fragen der Regulierung und Geschäftsmodellen von Banken auseinander.

### **13986.0016 IT-Backstage: Ein Blick hinter die Kulissen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:00 , 01.08.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.BLOMENKEMPER  
P.HOLZ  
J.WAHNES  
H.BAUER  
V.OLARI  
S.BARNES  
N.FUS  
N.KÜHNEL

Die Digitalisierung hat praktisch alle Lebensbereiche erfasst und die Fähigkeit, "digitale Lösungen" für Problemstellungen aller Art realisieren zu können, ist zum universalen Werkzeug geworden. Der Kurs „IT-Backstage: Ein Blick hinter die Kulissen“ beleuchtet einige Grundlagen der Informationstechnologie wie die Programmierung, den Umgang mit Daten, Netzen und Algorithmen. Dies soll den Einstieg in das "digitale Denken" erleichtern und zum selbständigen Problemlösen anregen.

Unser Kurs gliedert sich in folgende Themenblöcke:

Raspberry Pi:

Sie erlernen den grundlegenden Umgang mit dem Raspberry Pi und dem Betriebssystem Linux, führen erste Befehle auf der Shell aus und bekommen unterschiedliche Einsatzszenarien von Raspberry Pi vorgestellt. Erfahrungen im Programmieren sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Wer ein Raspberry Pi besitzt (egal welches Modell), kann ihn mitbringen. Ansonsten wird die Hardware leihweise zur Verfügung gestellt.

#### Netzwerkkommunikation:

Wir geben eine Einführung in die Funktionsweise von Netzwerkkommunikation und beleuchten die Grundlagen moderner Verschlüsselungs- und Signierungsverfahren sowie ihren (möglichen) Einsatz bei der alltäglichen Internetnutzung.

#### Datenverwaltung:

Wir verschaffen uns einen Überblick über die Grundlagen der Speicherung von Daten, insbesondere im Hinblick auf aktuelle Datenspeicherlösungen wie Network Attached Storage (NAS) und Cloudspeicherdienste. Dabei wird der Fokus auch auf Sicherheitsaspekte gerichtet und wir untersuchen die Herausforderungen an den Datenschutz und die Risiken der externen Speicherung von Daten. Auch betrachten wir mögliche Strategien zum Backup, zur Datensicherung und Archivierung sowie die Möglichkeiten zum Schutz vor Datenverlusten und (Verschlüsselungs-)Trojanern. Des Weiteren folgt ein Ausblick auf die Möglichkeiten und Besonderheiten kollaborativer Arbeits- und Datenspeicher-Umgebungen im Hinblick auf die gemeinsame Nutzung von Daten.

#### Datenstrukturen:

Wir beleuchten ausgewählte Möglichkeiten der strukturierten Datenspeicherung, insbesondere die gängigen Techniken XML und relationale Datenbanken. Dabei möchten wir diese Techniken gegenüberstellen und sie mit der unstrukturierten Verarbeitung von Daten vergleichen. Anschließend erfolgt ein Ausblick auf semistrukturierte und schemalose Datenbanken.

#### Programmierung:

Mittels der mächtigen und vielseitig einsetzbaren Programmiersprache Python werden die grundlegenden Konzepte der Programmierung (Kontrollstrukturen, Variablen, Funktionen etc.) sehr anschaulich erläutert. Die Verwendung bereits existierender Module und Packages erlaubt es in Python, schnell beeindruckende Ergebnisse zu erzielen. Wir schließen eine kleine elektronische Schaltung an den Raspberry Pi an und steuern diese mittels selbst geschriebener Programme.

#### Softwareentwicklung:

Ausgehend von den Grundlagen der Softwareentwicklung werden übliche Vorgehensmodelle bei der Realisierung von Softwareprojekten dargestellt.

#### Algorithmen:

Geschäftsmodelle in der digitalen Wirtschaft aber auch der Bereich der Simulation sind zwei ganz unterschiedliche Anwendungsbereiche, die im Kern auf der Anwendung von Algorithmen beruhen. Als Beispiel für Geschäftsmodelle wird Google AdWords betrachtet. Im Bereich der Simulation werden einige grundlegende Techniken beschrieben, um reale Fragestellungen in ein konkretes Rechenproblem zu überführen. Dabei werden auch Eigenschaften von Algorithmen wie die Skalierbarkeit erläutert.

### **13986.0017 Konfliktmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 17:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.06.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 08:00 - 15:00 , 10.06.2018,

in Seminarraum S131 , 216 HF

J.LILIENTHAL

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?  
Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?  
Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der/die Moderator\_in nicht direkt beteiligt ist und die er/sie als neutrale\_r Prozessbegleiter\_in zu schlichten versucht.

Über den Dozierenden:

Dr. Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert 6 Jahre am Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik gearbeitet. Aktuell arbeitet er als hochschuldidaktischer Berater am Wandelwerk, Zentrum für Qualitätsentwicklung der FH Münster. Nebenbei hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert, u. a. den Aufbau von AIESEC in Iran koordiniert und an einer Zertifikatskurz für themenzentrierter Interaktion teilgenommen.

### **13986.0018 Kulturjournalismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 14.04.2018 - 02.06.2018,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Fr. 19:30 - 22:00 , 01.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ihre Meinung ist gefragt – ob Sie einen Kinofilm verreißen, ein Konzert bejubeln oder erklären, warum die Stadt ein öffentlich subventioniertes Theater braucht. Der möglichst fachkundige Standpunkt allein reicht aber nicht aus für eine überzeugende Rezension, ein berührendes Porträt oder einen geistreichen Essay.

Im Seminar „Kulturjournalismus“ lernen die Studierenden unterschiedliche Darstellungsformen und ihre Eigenheiten kennen. Sie üben sich im journalistischen Schreiben an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach Themen. Durch das Verfassen eigener Texte und gegenseitiges Redigieren entwickeln sie eine Sensibilität für sprachliche und stilistische Möglichkeiten kulturjournalistischer Beiträge.

Über die Dozierende:

Marion Troja, langjährige Kulturredakteurin der Westdeutschen Zeitung, lässt in ihren Schreibtrainings die Teilnehmenden zu Wort kommen. Mit professioneller Unterstützung können so eigene Fähigkeiten entdeckt und gestärkt werden. Die Journalistin hat Germanistik, Soziologie und Völkerkunde in Köln studiert und am Goethe-Institut in Atlanta/USA Deutsch unterrichtet. Seit 2018 arbeitet sie im Bereich Kommunikation am Schauspielhaus Düsseldorf.

### **13986.0019 Management Communication - Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 21.04.2018 - 05.05.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Der Workshop in englischer Sprache bietet eine Möglichkeit nicht nur bestehende Präsentationsfähigkeiten auszuprobieren und neue hinzu zu gewinnen, sondern auch praktische Hilfe, um sich gegen unlautere Kommunikationsmethoden - sei es im Geschäftsleben, in der Politik oder im täglichen Leben als Bürger oder Konsument - zu wappnen. Es lässt sich so leicht mit Schaubildern lügen!

Der Workshop zielt auf die Vorbereitung und Durchführung der Kommunikation von komplexen, meist quantitativen, Inhalten. Die drei Tage des Workshops sind jeweils einem Hauptthema gewidmet:

1. Struktur und Text: Den führenden Gedanken definieren und mit logischer Pyramide unterstützen
2. Quantitative Grafik: Klare, überzeugende und ehrliche Metapher für quantitative Vergleiche und Aussagen erarbeiten
3. Vortragen: Botschaft interaktiv vermitteln

Über den Dozierenden:

Nick Strange ist Management- und Kommunikationsberater mit Klienten in ganz Eurasia. Er lehrt auch Rechnungswesen, Finanzmanagement und Managementkommunikation an mehr als 20 Universitäten und Business-Schulen in Europa, Russland, der Mongolei und China. Nach einem ersten Studium in Oxford und später an INSEAD und der London School of Economics lernte er als McKinseyberater Präsentationstechnik bei Gene Zelazny und Barbara Minto. In den letzten zehn Jahren versucht er die besten Internettechniken - soft- und hardwaremäßig - in die Präsentationstechnik zu integrieren.

### **13986.0020 Öffentlichkeitsarbeit: Sinn und Unsinn von PR**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 10:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 08.06.2018,  
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

„Nur eins ist schlimmer, als dass die Leute über einen reden: dass niemand über einen spricht.“

(Oscar Wilde, Das Bildnis des Dorian Gray).

Ob große Unternehmen oder Start-Ups, Einzelhändler oder Handwerksbetriebe, Vereine oder Prominente – sie alle brauchen die Öffentlichkeit, um auf ihr Produkt, ihr Projekt oder auch auf sich selbst aufmerksam zu machen. Vor allem aber müssen sie eine gute Geschichte erzählen. Und die richtigen Kanäle finden, um diese Geschichte unters Volk zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, was PR ist, wie sie funktioniert, was sie bewirken kann – und was nicht. Dazu gehört die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken, den eigenen Medienkonsum zu überdenken und sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Neugier, Diskussionsfreude und die Lust am Schreiben sind Grundvoraussetzungen für den Praxisteil: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand einer konkreten Aufgabe umsetzen und eine PR-Aktion durchführen.

Über die Dozierende:

Petra Berthold ist Journalistin, PR-Beraterin und Geschichtenerzählerin. Seit rund 25 Jahren setzt sie beruflich das ein, was sie am besten kann: Reden, Schreiben und Menschen begeistern. Ihr Studium (Politikwissenschaften, Germanistik, Philosophie) gibt ihr den wissenschaftlichen Background, ihre Lebenserfahrung die nötige Souveränität im Alltag. Sie hat die Veränderungen in der Medienbranche seit Mitte der 80er Jahre hautnah miterlebt, ist in den Printmedien ebenso zuhause wie in der Fernseh- und der virtuellen Welt und kennt beide Seiten des Schreibtisches: die der Journalisten und die der PR-Fachleute.

### **13986.0021 Power Your Life (Projektarbeit in Unternehmen)**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 18:00 - 20:30 , 19.04.2018,

A.TEHRANI



## Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Eine Veranstaltung in Kooperation mit diversen Unternehmen und Institutionen, zudem in Kooperation mit der TH Köln, der Stadt Köln und der IHK Köln.

Theorien sind eine feine Sache, doch ohne praktische Erfahrungen bleiben sie Schall und Rauch! Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ bietet Ihnen die Veranstaltung Power Your Life die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in renommierten Unternehmen und Institutionen zu sammeln. Bearbeiten Sie spannende und vielseitige Projektaufträge in Unternehmen und erwerben Sie nebenbei 3 Leistungspunkte für Ihr Studium Integrale! Die Projekte setzen einen unterschiedlichen Studienfokus, werden von Mentor\*innen aus den Unternehmen begleitet und ermöglichen Ihnen Kontakt zu Personalverantwortlichen. Neben den semesterbegleitenden Projektarbeiten bieten die Auftakt- und Abschlussveranstaltung einen Einblick und Kontakt in die Welt der Praxis.

Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung (im Unternehmen) sind Pflichttermine:  
19.04.2018, 18:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr  
Abschlussveranstaltung zwischen dem 02.07.2018 und 06.07.2018 im Unternehmen

Die Projekte werden in Kooperation mit folgenden zehn Unternehmen und Institutionen ermöglicht, die über 20 Projekte für Sie anbieten:

- + Amazon
- + ConVista Consulting AG
- + Ford-Werke GmbH
- + Galeria Kaufhof
- + KPMG AG
- + Licennium GmbH
- + Oscar GmbH
- + Roland Rechtsschutz-Versicherungs-AG
- + Rosenbaum Nagy Unternehmensberatung GmbH
- + Staufenbiel Institut

Weitere Informationen zur Anmeldung und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage:  
<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

### 13986.0023 Praxisworkshop "Design thinking"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 17:00 , 05.05.2018 - 12.05.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF  
So. 09:00 - 15:30 , 06.05.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

“Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.”  
Albert Einstein

Keine andere Innovationsmethode ist derzeit so gefragt, wie das im Silicon Valley entwickelte Design Thinking. Unternehmen wie Apple, Google oder AirBnB verdanken der Methodik viele ihrer bahnbrechenden Entwicklungen. Mit Design Thinking wird Innovation und Kreativität zu einem strukturierten und klar definierten Prozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmenden anhand eines realen Design-Thinking-Projektes die Methoden und den Mindset ganz praktisch kennen.

Das Seminar verbindet dabei Impulsvorträge mit vielen interaktiven Praxisphasen, in denen die Teilnehmenden den gesamten Design-Thinking-Prozess durchlaufen und intensiv kennenlernen. In Kleingruppen widmen sich die Teilnehmenden einer konkreten Fragestellung, entwickeln auf Grundlage der erlernten Werkzeuge einen Prototypen, der zum Abschluss vorgestellt und präsentiert werden soll.

Über den Dozierenden:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

### 13986.0024 **PRINCE2® Foundation Projektmanagement-Schulung inkl. Zertifizierungsmöglichkeit**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 25.05.2018,

P.HENNEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 26.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement nach PRINCE2®

PRINCE2® (Projects in Controlled Environments) ist ein prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement und stellt eine maßgeschneiderte und skalierbare Methode für das Management jeder Art von Projekten dar. Die Methode ist in Großbritannien der faktische Standard für Projektmanagement und findet weltweit Anwendung. PRINCE2® wird auch im deutschsprachigen Raum zu einer Standardmethode.

Die fortwährende internationale Entwicklung von PRINCE2® Prüfungen, Schulungen und Kursmaterialien trägt erheblich dazu bei, das PRINCE2 zunehmend als internationaler Standard angesehen wird. Immer mehr Menschen profitieren von den Trainingskursen und Qualifizierungen, die weltweit zur Verfügung stehen.

Mit PRINCE2®-basierendem Projekt Management können folgende Effekte erzielt werden:

- Begriffe werden normiert und Projektabläufe standardisiert.
- Dauer, Kosten und Qualität werden geplant, vereinbart und überwacht.
- Die Qualität der Projektergebnisse wird an den Geschäftsanforderungen gemessen.
- Die Nutzer sind im Projekt permanent vertreten und die Zufriedenheit der Nutzer steigt.
- Das Risiko für das Geschäft durch mangelhafte Projektergebnisse wird minimal.

PRINCE2® stellt einen strukturierten Rahmen zu effizienten und ergebnisorientierte Steuerung eines Projekts bereit. Dessen Elemente kennenzulernen und ihr Zusammenspiel zu verstehen ist Inhalt des PRINCE2® Foundation Kurses:

- 7 Prinzipien, um eine sinnvolle Anwendung der Managementmethode in Ihrem Unternehmen sicherzustellen
- 7 Prozesse bilden den idealtypischen Projektverlauf ab
- 7 Themen decken den Hauptfokus eines Projekts ab

Basierend auf den PRINCE2® Prinzipien, Prozessen und Themen erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die best practices zum erfolgreichen Management von Projekten.

Das PRINCE2®Foundation Seminar dauert 2 Tage und schließt mit der PRINCE2® Foundation Prüfung ab, um das international anerkannte PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben. Die PRINCE2® Foundation Zertifizierung ist freiwillig und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität zu Köln angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung der Universität.

Die Prüfungsgebühr beträgt ca. EUR 190,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer, denn die best-practice innovations GmbH ist als Anbieter von beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 21 a) bb) (UStG) von der Umsatzsteuer befreit.

Nach Anmeldung zum Kurs über KLIPS 2.0 erhalten die ausgewählten Teilnehmenden weitere Informationen zum Kurs per Mail sowie über den zugehörigen ILIAS-Kurs.

**WICHTIG:** Ein fester Platz in dem Kurs kann nur garantiert werden, wenn nach Anmeldung in KLIPS 2.0 noch auf die E-Mail der Veranstalter geantwortet wird.

Über die Dozierenden:

Das Seminar wird von der b-pi als einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die durch die APMG autorisiert ist, PRINCE2® Seminare zu veranstalten. Die APMG International ist ein weltweit führendes Examination Institute, das sich auf die Akkreditierung von Trainingsanbietern spezialisiert hat, Zertifizierungsprogramme anbietet, so auch die Zertifizierung in PRINCE2®.

### 13986.0025 **Professionell kommunizieren in Unternehmen und Startups: So geht es richtig**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 29.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 16:30 , 30.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 16:30 , 01.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive, die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten. Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird.

Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichtigen Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus, um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an?

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

Über den Dozierenden:

Tobias Gerber ist Press & Public Relations Director des World Health Summit, dem führenden strategischen Forum für Fragen der weltweiten Gesundheitsversorgung. Er arbeitet mit national und international führenden Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und betreut neben dem jährlich im Oktober in Berlin stattfindenden Event, das immer im Frühling bei einem internationalen Partner organisierte Regional Meeting.

### 13986.0026 **Professionelle Beziehungsgestaltung in Coaching und Beratung**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 20.04.2018,

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 20:00 , 27.04.2018,

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Fr. 14:00 - 16:00 , 27.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 28.04.2018,

in Seminarraum S138 , 216 HF

J.BÄUERLEN

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung,

Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ ankoppeln? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer\*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Über die Dozierende:

Dr. Jana Bäuerlen leitet den Career Service der Humanwiss. Fakultät an der Universität zu Köln. Sie promovierte in Erziehungswissenschaft zum Thema „Gesundheit und Arbeitswelt“ und absolvierte verschiedene Beratungs- und Coaching-Weiterbildungen, u.a. „Systemisches Coaching und Teamentwicklung“ (isb Wiesloch) und „Karrierecoaching – Berufliche Entwicklung fördern“ (isb Wiesloch). Als Hochschuldozentin und freiberufliche Trainerin gestaltet sie Arbeits- und Lernkulturen, die Raum für persönliche Entwicklung bieten. Arbeits- und Themenschwerpunkte: Professionalisierung von Berater\*innen und Coaches, Selbst- und Ressourcenmanagement, Berufsorientierung und Potentialentwicklung.

**13986.0027 Projektmanager\_in (IHK) - Blended-learning Zertifikatslehrgang**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 14.04.2018 - 05.05.2018,

K.KÖNIG

in Seminarraum S139 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 15.04.2018 - 06.05.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.06.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 10.06.2018,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 30.06.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 01.07.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Teamorientierte Projektarbeit gilt quer durch alle Branchen - vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern - als wichtige Form der Arbeitsorganisation. Viele Projekte drohen jedoch aus dem Zeit-, Kosten- und Qualitätsrahmen zu fallen. Häufigste Störfaktoren sind dabei unrealistische Planung, Reibungsverluste bei der Teamarbeit und ein unzureichendes Informationsmanagement. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden daher gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Und was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an eine\_n Projektmanager\_in?

Im Rahmen dieses Lehrgangs können sich die Studierende als Projektmanager\_in (IHK) zertifizieren lassen. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Tools und effiziente Arbeitstechniken von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten angewendet.

Die Teilnehmer\_innen treffen dabei konkrete Entscheidungen zur Verbesserung ihrer Arbeitsweise. Sie durchlaufen einen Lernprozess in mehreren Schritten, der einem realen Projektablauf nachgebildet ist. In Fallbeispielen, Gruppenarbeiten und regelmäßigen Reflexionen können sie Neues kennen lernen, bereits vorhandenes Wissen einbringen und ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

Inhalte:

- Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagements
- Unternehmens- und Projektorganisation
- Von der Idee zum Projektauftrag
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Projektplanung: Ablauf- und Terminplanung
- Methoden des Risiko- und Qualitätsmanagements
- Kostenplanung und Controlling
- Ressourcenplanung im Projektteam
- Informations- und Wissensmanagement im Projekt
- Projektmanagement-Software
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges
- Arbeitshilfen (Formulare, Checklisten etc.)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektpräsentationen

Über die Dozentin:

Kristina König (Projektmanagerin IHK) ist seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet als Projektmanagerin, Beraterin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Nach ihrem Studium der Humangeographie und der BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) plante und setzte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Tourismusunternehmen und Non-Profit Organisationen um; u.a. Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing und Bildung. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.

### **13986.0028 Schreiben für den Journalismus**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 08:30 - 15:30 , 28.04.2018 - 12.05.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Traumberuf Journalist\_in: Sich spannenden Themen widmen, recherchieren, eigene Texte verfassen. Viele Studierende träumen von einer Karriere als Journalist\_in. In einem dreitägigen Blockseminar soll der Beruf vorgestellt werden. Die Studierenden verfassen kurze Meldungen, recherchieren eigene Berichte, führen Interviews und schreiben Reportagen zu ganz unterschiedlichen Themen. Außerdem stellt die Dozentin den Berufsalltag als freie Journalistin vor und berichtet, wie sich das freie Dasein von der Arbeit in Redaktionen unterscheidet. Die Teilnehmenden bekommen Einblick in die unterschiedlichen Facetten des Berufs: Vom Nachrichtenjournalismus über die Radiomoderation bis hin zu neuen Jobs im Bereich Social Media.

Über die Dozierende:

Britta Mersch, Jahrgang 1975, freie Journalistin in Köln mit den Schwerpunkten Bildung und Karriere. Zu ihren Auftraggebern zählen Deutschlandradio, Westdeutscher Rundfunk, Spiegel Online, Deutsche Universitätszeitung und andere. Moderiert Veranstaltungen, hält Vorträge und gibt seit vielen Semestern den Kurs am ProfessionalCenter der Universität zu Köln.

### 13986.0029 **Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 08:00 - 15:30 , 28.04.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF  
 So. 08:00 - 15:30 , 29.04.2018,  
 in Seminarraum S130 , 216 HF  
 Mo. 09:00 - 16:30 , 30.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet.

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer\_innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreiche Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven. Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer\_innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen an Orten, an denen diese arbeiten, zu treffen und zu individuellen Lebens-/ Karrierewegen zu befragen. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und eventuell um konkrete Ideen bereichert werden.

Über den Dozierenden:

Sascha Altenhoff hat an der TU & HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur- /Prozesscoach sowie Cofounder das IT Startup PAIWASTOON in Kabul/Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator mit den Schwerpunktthemen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Partizip.

### 13986.0030 **Service Learning - Lernen durch Engagement**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 18:30 - 21:00 , 19.04.2018,  
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
 Do. 18:30 - 21:00 , 19.04.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Do. 18:30 - 21:00 , 19.04.2018,  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
 Do. 18:00 - 21:00 , 19.04.2018,  
 in Hörsaal A2 , 105 Hörsaalgebäude  
 Do. 18:30 - 21:00 , 19.04.2018,  
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
 Do. 18:30 - 21:00 , 19.04.2018,  
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
 Do. 18:30 - 21:00 , 19.04.2018,  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

P.KOLLENDER

Do. 18:30 - 21:00 , 19.04.2018,  
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude  
 Do. 18:30 - 21:00 , 19.04.2018,  
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude  
 Fr. 09:00 - 16:00 , 20.04.2018,  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 17:00 , 20.04.2018 - 27.04.2018,  
 in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum  
 Mo. 17:00 - 20:00 , 23.04.2018,  
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum  
 Mi. 16:00 - 19:00 , 25.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau  
 Sa. 10:00 - 13:30 , 28.04.2018,  
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum  
 Mi. 13:00 - 16:30 , 02.05.2018,  
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau  
 Fr. 10:00 - 17:00 , 04.05.2018,  
 in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum  
 Mo. 17:00 - 20:00 , 07.05.2018 - 16.07.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Mo. 16:00 - 19:00 , 14.05.2018 - 09.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum  
 Di. 16:00 - 19:00 , 15.05.2018 - 10.07.2018,  
 in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau  
 Di. 16:00 - 19:00 , 15.05.2018 - 10.07.2018,  
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa  
 Mi. 17:45 - 21:00 , 16.05.2018 - 20.06.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Do. 16:00 - 20:45 , 17.05.2018 - 05.07.2018,  
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa  
 Mi. 17:00 - 20:00 , 13.06.2018,  
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
 Di. 16:00 - 19:00 , 26.06.2018,  
 in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum  
 Fr. 10:00 - 17:00 , 06.07.2018,  
 in Seminarraum 610a , 101 WiSo-Gebäude  
 Mi. 18:00 - 20:00 , 11.07.2018,  
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum  
 Do. 18:00 - 21:00 , 19.07.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studiums besteht darin, dass Sie Ihr Know-How aus dem Studium oder Ihren sonstigen Interessen und Fähigkeiten zur aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts nehmen Sie an einer themenspezifischen Begleitveranstaltung teil.

Sowohl die Auftakt- und Abschlussveranstaltung als auch die Begleitveranstaltung sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Studierenden selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen.

Außerdem können Projekte vom Ford Motor Company Fund finanziell unterstützt werden.

Auftaktveranstaltung am 19.04.2018, 18:00 - 21:00 Uhr, Ort wird mit Zulassung bekannt gegeben

Abschlussveranstaltung am 19.07.2018, 18:00 - 21:00 Uhr, Ort wird mit Zulassung bekannt gegeben

Begleitveranstaltung: Termine und Raumangaben entnehmen Sie bitte der jeweiligen Projektbeschreibung.

Die Anmeldephase endet am 13.04.2018. Den Anmeldebogen sowie alle Projektbeschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

### **13986.0031 So wohnen Studierende in Köln - Student Research: Studierende forschen praxisbezogen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 14.06.2018,

M.LABONTÉ

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Köln ist eine äußerst beliebte Stadt zum Shoppen, Feiern, Studieren und nicht zuletzt auch zum Wohnen. Die Einwohnerzahl Kölns wächst stetig und wird voraussichtlich bis zum Jahr 2040 1,2 Millionen Menschen betragen, 13,5% mehr als 2015 (Stadt Köln 2016: Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Köln 2015 bis 2040. Kölner Statistische Nachrichten - 1/2016). Wie auf jedem freien Markt wird auch der Wohnungsmarkt in Köln von Angebot und Nachfrage bestimmt: Da das Wohnraumangebot nicht so schnell wächst wie das Angebot, sind die Wohnungspreise teilweise überdurchschnittlich hoch. Hinter München, Stuttgart und Düsseldorf landet Köln unter den Großstädten Deutschlands auf Rang vier mit dem höchsten Mietniveau des Landes (Mietspiegelindex Deutschland 2016:<https://www.f-und-b.de/beitrag/fb-mietspiegelindex-2016-veroeffentlicht.html>).

Im Rahmen dieser Studium Integrale Veranstaltung nähern Sie sich der Wohnsituation Kölner Studierender als Forscher\_in und führen selbstverantwortlich ein sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt durch. Gemeinsam mit Studierenden verschiedener Fachrichtungen formulieren Sie eine Forschungsfrage, stellen das Forschungsdesign auf, sammeln mit Hilfe einer Online-Umfrage Daten, werten diese unter Anwendung der Statistiksoftware R aus und formulieren schließlich einen Forschungsbericht. Sie übernehmen Verantwortung für Ihr Projekt und suchen eigenständig Antworten auf Fragen, statt Wissen nur zu konsumieren. In der Zusammenarbeit mit Studierenden unterschiedlicher Fächer und Semester trainieren Sie Ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, während Sie gleichzeitig Einsicht in (fachfremde) Methoden erhalten.

Wir begrüßen ausdrücklich Studierende aller Fakultäten und jedes Semesters.

Ergebnis ist ein einschlägiger Forschungsbeitrag, der im Rahmen der Reihe "Student Research" auf den Seiten des ProfessionalCenters veröffentlicht werden kann. Autorinnen und Autoren sind dabei die Studierenden selbst.

Über die Dozierende:

An der Universität zu Köln studierte Meike Labonté Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Soziologie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspsychologie. Während eines Erasmus Studienaufenthaltes an der Universität Utrecht lernte sie außerdem über Soziale Interaktion und Netzwerkanalyse. Bis 2016 arbeitete Meike Labonté bei Google und Simfy im Marketing- und Produktmanagement. Seit 2017 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln.

### **13986.0032 Stimme und Präsentation**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.BRIEN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude



Sa. 10:00 - 15:00 , 14.07.2018,  
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar beleuchtet die Grundlagen eines erfolgreichen Umgangs mit der eigenen Stimme und ihres Einsatzes in unterschiedlichen Präsentationsformen. Grundlegend dafür ist die Vermittlung einer bewussten Atmung, des Stimmeinsatzes und das korrekte Artikulieren. Das Seminar vermittelt aus dem Schauspiel stammende Methoden zur Atem- und Sprechtechnik, mit denen sich Mängel bei Präsentationen, wie zum Beispiel Aufregung, Kurzatmigkeit, eine leise oder angestrenzte Stimme und undeutliches Sprechen, beheben lassen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Übung und Umsetzung dieser Methoden, die in der Folge für erfolgreiche Präsentationen eingesetzt werden können.

Studierenden, die später in "sprechenden" Berufen arbeiten möchten (also Lehrer\_innen, Juristen\_innen etc.) ist diese Veranstaltung besonders zu empfehlen.

Über den Dozierenden:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.). Website: [www.marcus-brien.de](http://www.marcus-brien.de)

### **13986.0033 Stressfrei führen - Führungskompetenzen erwerben um sich selbst und andere gesund zu führen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 09.06.2018 - 23.06.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

So. 08:30 - 15:30 , 10.06.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Mitarbeitende so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben, ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009).

Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeitenden. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitenden zu sorgen.

Die Führungskraft als Vorbild wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst.

Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Wie Führungsverhalten positiv auf die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter wirken kann
- Handlungsanweisungen für mehr Wertschätzung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Umgang mit kritischen Mitarbeitergesprächen

Über die Dozierende:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches

Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung als psychologische Beraterin, systemische Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Universitäten.

### **13986.0034 Train the Trainer - IHK-Zertifikatslehrgang (Teil II)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 23.05.2018,

C.GOFFART

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:00 , 24.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 25.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dies ist der zweite Teil des "Train the Trainer - IHK-Zertifikatslehrgangs", eine Anmeldung kann jeweils nur zum Wintersemester erfolgen.

Weitere Informationen unter:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/trainthetrainer.php>

### **13986.0035 Verhandlungsmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 25.05.2018,

C.MANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 26.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 18:00 , 27.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Unter Verhandlung kann ein Prozess verstanden werden, in dem zwei oder mehrere Parteien mit (vermeintlich) unterschiedlichen Interessen kommunizieren, um eine Einigung zu erzielen.

Das Management von Verhandlungssituationen meint dann die systematische Organisation und fortlaufende Anpassung dieses Prozesses - auf Basis einer planvollen Vorbereitung, zielgerichteten Durchführung und kritischen Auswertung.

Verhandlungssituationen sind Alltag im Arbeitsleben und elementarer Bestandteil wirtschaftlicher (im internen Unternehmenskontext wie in Unternehmensbeziehungen und Unternehmen-Kunden-Verhältnissen), politischer und juristischer Aktivität.

Durch effektive Verhandlungsführung werden Werte geschaffen, beansprucht und erhalten, Beziehungen aufgebaut, gestärkt und wiederhergestellt, Risiken identifiziert, reduziert und verteilt, Konflikte verhindert und gelöst, Zeit und Kosten gespart sowie gewinnbringende Einigungen erzielt. Verhandlungsspezifische Werkzeuge und Strategien helfen Verhandlungsparteien dabei, die Verhandlungssituation nebst etwaiger Konflikte effizient und effektiv zu lösen, und möglichst das Optimum für die eigene Seite zu erzielen. Auf diese Weise werden geschulte Verhandlungsführer zu Problemlösern und setzen sich von jenen Kollegen ab, die nur die Klaviatur der Administration beherrschen.

Für die Notwendigkeit, im Berufsleben über ausgeprägte Verhandlungskompetenz zu verfügen, sprechen mitunter die folgenden Aspekte:

- Die Komplexität des Kommunikations- und Verhandlungsprozesses: Werkzeuge und Strategien müssen beherrscht werden, um die verhandlungsimmanenten Herausforderungen (insbesondere Unsicherheitsfaktoren, psychologische Untiefen

und oftmals auch ungleiche Machtpositionen) zu überwinden und optimale Ergebnisse zu erzielen.

- Die Verhandlungskompetenz der Gegenseite: Verhandelnde müssen in der Lage sein, in ganz unterschiedlichen Verhandlungssituationen zu überzeugen und sich auch gegen erfahrenere - möglicherweise sogar verhandlungstechnisch ausgebildete - Kollegen durchzusetzen.

Das Seminar "Verhandlungsmanagement" liefert die theoretischen Grundlagen professioneller Verhandlungsführung von der Verhandlungsvorbereitung über die Gesprächsführung bis hin zur adäquaten Verhandlungsnachbereitung.

Inhalt in Kurzform:

1. Analyse

- Verbesserungspotential erkennen
- Verhandlungssituation analysieren
- Dynamik von Wertschöpfung und Wertbeanspruchung nutzen

2. Werkzeuge

- Verhandlung vorbereiten
- Interaktion am Verhandlungstisch steuern

3. Strategien

- Verhandlungsspielfeld gestalten

Über den Dozierenden:

Mein Name ist Claudius Mandel. Ich habe BWL, VWL und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln studiert - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss an mein Diplomstudium: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter und Higher Education Manager sowie Dozent am Institut für berufliche Hochschulbildung.

### **13986.0036 Von Konfrontation zu Kooperation - Wertschätzend kommunizieren im Business**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 02.06.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

So. 08:30 - 15:30 , 03.06.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 08:30 - 15:30 , 09.06.2018,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Wie können Menschen die eigenen Grenzen wahren, sich selber treu bleiben und mit Kommunikationspartnern konstruktiv in Verbindung sein - besonders auch dann, wenn sie mit dem Verhalten des Gegenübers nicht einmal einverstanden sind?

Was ist „Gewaltfreie Kommunikation“?

Als Schüler von Carl Rogers entwickelte Marshall B. Rosenberg die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) als praxisnahe Kommunikationshaltung und Konflikt-Lösungsmethode. Im Zentrum steht dabei die Fähigkeit, Menschen in einer empathischen Grundhaltung zu begegnen, um selbst in herausfordernden Situationen konstruktiv im Gespräch zu bleiben.

Die Sprachmuster der Wertschätzenden Kommunikation geben Orientierung und Sicherheit und sorgen für Alternativen im Kommunikationsprozess. Sie ermöglichen es, selbst Ärger konstruktiv auszudrücken bzw. zu hören und Urteile, Schuldzuweisungen und Rechtfertigungen in lebensdienlichere Konzepte zu wandeln. Die so freiwerdenden Energien dienen der Gesundheit und Lebensqualität aller Teammitglieder und verbessern das gemeinsame Arbeitsergebnis.

In dem Seminar werden Technik und Haltung der Wertschätzenden Kommunikation an typischen Praxisbeispielen aus dem (Arbeits-)Alltag erarbeitet. Methodisch wechseln sich Impulsvorträge mit Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten an Fallbeispielen ab.

Über die Dozierende:

Beate Waltrup ist seit 2009 hauptberuflich selbständig in den Feldern Coaching, Training und Mediation mit Firmensitz in Köln. Bundesweit Aufträge in Unternehmen, Organisationen und in der Verwaltung.

**13986.0038 Selbstbestimmt Arbeiten im Kapitalismus: Wie geht das? - Gewerkschaften und Betriebsrat aus arbeitsweltlicher und wissenschaftlicher Perspektive**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 03.05.2018,

B.HENDRICH

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

Mo. 10:00 - 17:00 , 23.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 15:00 , 24.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 17:00 , 25.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 17:00 , 26.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 15:00 , 27.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar ermöglicht den Teilnehmer\*innen, sich sowohl wissenschaftlich mit Gewerkschaften und betrieblicher Mitbestimmung auseinanderzusetzen als auch praktische Kenntnisse für ihren Einstieg ins Arbeitsleben zu erlangen. Die Studierenden erarbeiten sich Wissen zur betrieblichen Arbeitnehmendenvertretung sowie zur Gewerkschaftsgeschichte und -theorien. Auf dieser Grundlage setzen sich die Studierenden mit konkreten Fragestellungen auseinander, welche sich bei ihrem Berufseinstieg und im weiteren Verlauf des Arbeitslebens stellen.

Verschiedene Fachreferent\_innen stellen einige Problem- und Kernfelder gewerkschaftlicher Arbeit und betrieblicher Mitbestimmung vor. Themengebiete sind unter anderem: Berufseinstieg, Tarifpolitik, psychische Belastung durch Arbeit, Arbeitszeit und Arbeitszeitverkürzung, Gewerkschaften und Wissenschaft, Gewerkschaftsarbeit außerhalb Deutschlands am Beispiel der Türkei.

Des Weiteren beinhaltet das Seminar eine Exkursion zu einem in Köln ansässigen Autoherstellerbetrieb. Die Studierenden sollen hier unter anderen Einblicke in die praktische Arbeit eines Betriebsrates bekommen.

Über die Dozierenden:

Das Seminar ist von Studierenden der Gewerkschaftlichen Hochschulgruppe in Kooperation mit Jun.-Prof. Dr. Béatrice Hendrich (Philosophische Fakultät der Universität zu Köln) konzipiert worden.

Den Input der einzelnen Sitzungen erbringen Expert\*innen aus dem akademischen Bereich (Geschichts-, Sozial- und Politikwissenschaft), gewerkschaftlich Aktive wie Gewerkschaftssekretär\*innen und Betriebsratsmitglieder sowie Referent\*innen von Schnittstellen des akademisch-gewerkschaftlichen Bereichs.

**13986.0039 Testkurs B.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 08.05.2018,

L.HOFFMANN

Externer Raum

**13986.1000 Datenanalyse mit SPSS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

A.BRODFÜHRER  
 C.KRINGS

Dieses Seminar dient der Einführung in die Grundlagen von SPSS zur statistischen Datenanalyse. Der Fokus liegt vor allem auf sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, das Seminar richtet sich jedoch an Studierende verschiedener Fachbereiche. Es ist ideal zur Vorbereitung von Haus- und Abschlussarbeiten geeignet.

Vermittelt werden Kenntnisse über den Aufbau und die wichtigsten Funktionen der Analysesoftware SPSS. Die Studierenden lernen zunächst, wie Datensätze aufbereitet werden (z.B. Einlesen von Daten, Umkodieren, Berechnen neuer Variablen). Im Anschluss werden grundlegende Kenntnisse deskriptiver und inferenzstatistischer Verfahren zur Datenauswertung vermittelt. Dabei stehen praktische Übungen am PC im Vordergrund.

Über die Dozierenden:

Anne Brodführer, M.Sc., studierte Psychologie in Freiburg im Breisgau. Seit 2015 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung. Als Teil des Teams Absolventenstudien ist sie aktuell für die Durchführung und Auswertung der Absolventenbefragung zuständig.

Christine Krings, M.A., studierte Soziologie in Mannheim. Seit 2015 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung. Als Teil des Teams Absolventenstudien ist sie aktuell für die Durchführung und Auswertung der Absolventenbefragung zuständig.

**13986.1001 Erfolgreich durch die ersten Semester**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 16:00 - 20:00 , 13.04.2018 - 08.06.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik  
 Sa. 10:00 - 17:00 , 21.04.2018,  
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

I.MIRASTSCHIJSKI  
 S.SALZMANN

Der Übergang von der Schule ins Studium stellt aus entwicklungspsychologischer Sicht eine Herausforderung dar und die ersten Semester sind nicht immer leicht zu bewältigen. Inhalt dieses Seminars ist daher die fachunabhängige Erleichterung des Studiums. Dabei werden relevante Aspekte des Hochschulstudiums abgebildet, wobei gleichzeitig Raum für individuelle aktuelle Anliegen der Gruppe bleibt. Themen, die das Seminar behandelt, sind unter anderen: Kommunikation mit Lehrpersonen (Wie trage ich ein Anliegen an eine Lehrperson heran? Wie hole ich mir Unterstützung?), Selbstmanagementstrategien (Wie strukturiere ich meine Zeit? Wie kann ich mich auf eine Prüfung vorbereiten? Wie kann ich mich bei Nervosität in Prüfungssituationen selbst beruhigen?), Lern- und Arbeitstechniken und Aspekte von Lehrveranstaltungen (Was kann ich zu guter Lehre beitragen? Wie kann Gruppenarbeit erfolgreich gelingen?). Durch den Besuch des Seminars sollen Kompetenzen entwickelt werden, die den Übergang von der Schule zum Hochschulstudium erleichtern.

Formale Kriterien und didaktisch-methodische Umsetzung:

- Das Seminar ist als Blockveranstaltung bestehend aus vier Terminen konzipiert.
- An einem Veranstaltungstag kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz: Impulsvorträge der Lehrpersonen, Kleingruppenarbeit an relevanten Themen, Arbeit in der Großgruppe, dabei möglichst viel Raum für Anliegen der jeweiligen Gruppe.

Über die Dozierenden:

Ivanessa Mirastschijski hat Instructional Design, Kognitionswissenschaft und Erziehungswissenschaft studiert. Sie arbeitet in der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre an der Universität zu Köln und absolviert die Ausbildung zur Systemischen Beraterin.

Sara Salzmann wird zum Zeitpunkt der Durchführung M.Sc.-Psychologin und ebenfalls wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre beschäftigt sein.

### **13986.1002 Fit für's Ausland - Vorbereitungskurs für das Studium im englischsprachigen Ausland**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 17.04.2018 - 19.06.2018,

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 17:00 , 17.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.BIEHL

V.BUSCH

B.SPERBER-FELS

C.WILLIAMS

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales und dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie. Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs zu belegen. Die Frage nach der eigenen interkulturellen Kompetenz kommt zu kurz. Dieser Vorbereitungskurs soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus vier Pflichtteilen:

#### 1. Englischkurs:

Der Sprachkurs ist gezielt auf die Vorbereitung eines Auslandssemesters abgestimmt. Einerseits wird grammatikalisches Wissen aufgefrischt, andererseits wird das für den universitären Alltag benötigte Vokabular (wie beispielsweise Hörsaal, Vorlesung, Prüfungsleistung) erarbeitet. Ein Referat frei zu halten, eine Hausarbeit wissenschaftlich korrekt zu schreiben, mit Professoren und Kommilitonen angemessen zu kommunizieren; das sind die Ziele und Inhalte dieses Sprachkurses.

#### 2. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit anderen Kulturen. Das Training bereitet auf interkulturelle Herausforderungen vor, die im Laufe eines längeren Auslandsaufenthalts auftreten können. Dazu werden in interaktiven Trainingseinheiten u.a. eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster reflektiert, Kulturmodelle und Kulturdimensionen vorgestellt und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte erarbeitet.

#### 3. Informationsveranstaltungen der Abteilung 93 - Internationale Mobilität

Der Bereich „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales bietet Ihnen im Rahmen einer ersten allgemeinen Veranstaltung Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im englischsprachigen Ausland. Sie erhalten Informationen über bestehende Austauschprogramme und Partnerschaften und bekommen Tipps und Hinweise zu den Bewerbungsverfahren. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung wird auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogramme eingegangen.

#### 4. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter\_innen des Bereichs „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation. Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell abgesprochen.

### **13986.1003 Internet- und Literaturrecherche - so geht's!**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:30 , 11.04.2018 - 20.06.2018,

H.BALLER

## in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum

Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Recherche effizient und zielgerichtet angehen können.

Das gilt für Ihre alltäglichen, auch beruflichen, Recherchen:

- Verschiedene Such-Tools bei Google
  - weitere Suchmaschinen
  - angemessener Umgang mit Wikipedia
  - Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen
  - Tipps zu Recherchestrategie
- sind Inhalt der ersten vier Sitzungen.

Der zweite Teil befasst sich mit Literaturrecherche – unabdingbar für wissenschaftliches Arbeiten:

- Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit
- Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht
- Literaturverwaltung
- Tipps zu Recherchestrategie

Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen ausführlich die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Über die Dozierende:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

### **13986.1004 Lernen lernen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:30 - 15:30 , 14.04.2018 - 19.05.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

"Wie soll das nur alles in meinen Kopf?"

Nicht nur was wir lernen, sondern auch wie wir lernen, ist wichtig für unseren Erfolg. Neben dem Erwerb von Fachwissen ist persönliche Lernkompetenz von zentraler Bedeutung. Im Seminar werden Wege aufgezeigt, wie effektives bzw. effizientes Lernen gelingt und auch Spaß macht. Neben Fragen der individuellen Motivation und Lern-Persönlichkeit werden Strategien, Methoden und Techniken beleuchtet, die den individuellen Lernerfolg ermöglichen. Sie erhalten die Gelegenheit, das eigene Lernverhalten zu reflektieren und Ihren persönlichen "Werkzeugkoffer" anzupassen bzw. zu erweitern.

Inhalte:

Lernmotivation und Lernpersönlichkeit  
Gehirngerechtes Lernen  
Strategien, Methoden und Techniken für verschiedene Anforderungen und Lernsettings

Über die Dozierende:

Britta Buchholz ist Trainerin und Coach mit Schwerpunkt auf den Themen Selbstführung, Stressbewältigung, Lebenslanges Lernen und geistige Leistungsfähigkeit. Berufsbegleitend studiert sie Psychologie an der FernUniversität in Hagen. Durch ihr Studium, welches sie im nächsten Jahr abschließen wird, sind ihr die Herausforderungen erfolgreichen Lernens selbst gut bekannt. Zusätzliche Kompetenzen besitzt sie als zertifizierter Reiss Profile Master, LUXX Profile Master und als Gedächtnistrainerin.

**13986.1005 Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 08:30 - 15:30 , 21.04.2018 - 09.06.2018,  
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen: Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht, sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben. Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen, was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum Scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt eines Zehn-Schritte Plans, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Über den Dozierenden:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

**13986.1006 Präsentieren für Uni und Beruf**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 17:00 , 22.05.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Mi. 10:00 - 17:00 , 23.05.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal  
Do. 10:00 - 17:00 , 24.05.2018,  
in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Souverän sprechen - ob im Referat, bei einer Prüfung oder im Job: wir stehen immer wieder auf der Bühne. In diesem Seminar lernen Sie die Geheimnisse erfolgreichen Präsentierens.

Dabei werden folgende Themen vorgestellt und jeweils praktisch eingeübt:

- Freies Sprechen
- Powerpoint und mehr
- Struktur für wirklich überzeugende Präsentationen
- Deutsche und englische Vorträge



- Umgang mit Stress
- Schwierige Fragen und Diskussionen
- Körpersprache, Stimme und Mindset

An den drei Tagen werden wir viele Präsentationen halten, aus Fehlern lernen und Neues ausprobieren. Dabei nutzen wir sowohl Video-Feedback als auch unterschiedliche Präsentationsformen - mit Fokus auf Spaß und Überzeugung.

Über den Dozierenden:

Robert Kötter ist Präsentationscoach und arbeitet seit vielen Jahren für Unternehmen und Universitäten. Er bereitet Menschen auf ihren perfekten Auftritt vor. Er selbst gibt mitreißende Vorträge, unter anderem an der Bundeskunsthalle in Bonn. Sein Buch "Design Your Life" erschien 2015 im Campus Verlag. Er lebt mit seiner Familie in Köln.

### **13986.1007 Prüfungsangst verstehen und bewältigen - Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 09:30 - 17:00 , 29.06.2018 - 06.07.2018,  
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum  
 Sa. 09:30 - 17:00 , 07.07.2018,  
 in Seminarraum S131 , 216 HF

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen, oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das „Schiefgehen“ in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren? Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Über die Dozierende:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 18 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

### **13986.1008 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens: Von der Recherche zum fertigen Paper**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 08:30 - 13:30 , 14.04.2018 - 05.05.2018, C.SUTHAUS  
 in PC-Pool 210 , 101 WiSo-Gebäude

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jede\_n Studierende\_n eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind

weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Über die Dozierenden:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist sie Fachreferentin für BWL an der USB Köln.

**13986.1009 Vom Suchen und Finden des Themas von Abschlussarbeiten**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 16:00 - 19:00 , 10.04.2018 - 03.07.2018,  
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

P.KOLLENDER

In dieser Veranstaltung sollen Sie anhand von Kompetenz- und Interessensanalysen den Weg zu Ihrem Thema und Forschungsdesign Ihrer Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) finden.

In diesem Findungsprozess sollen Sie sich in Tandems unterstützen und austauschen. Darüber hinaus wird es eine Beratung seitens der Dozentin geben. Zudem erhalten Sie eine Einführung in quantitative sowie qualitative Forschungsmethoden und in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

Es wird keine inhaltliche Auseinandersetzung zu den interessierten Themengebieten Ihrer Abschlussarbeiten geben. Sie sind die fachlichen Expert\_innen.

Über die Dozierende:

Pia Kollender studierte Erziehungswissenschaft (B.A. Schwerpunkt: Erwachsenenbildung) und Angewandte Sexualwissenschaft (M.A. Schwerpunkt: Sexuelle Bildung an Schulen und in der universitären Ausbildung) an der Universität Duisburg-Essen und der Hochschule Merseburg. Seit August 2015 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für Service Learning am ProfessionalCenter. Neben ihrer Tätigkeit im ProfessionalCenter führt sie Bildungsseminare für FSJ'ler\_innen und BFD'ler\_innen durch.

**13986.1010 Wissenschaftliches Arbeiten für Studierende der Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- und Humanwissenschaften**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:30 - 15:30 , 21.04.2018 - 12.05.2018,  
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum  
Sa. 09:30 - 15:30 , 05.05.2018,  
in Seminarraum S67 , 103 Philosophikum

H.ESELBORN

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-how wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:  
- Arbeitsorganisation und Zeitplanung  
- Grenzen und Fokus des Themas  
- Strukturieren der Arbeit  
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:  
- Was lesen?  
- Wie lesen?

- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

### 3. Wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

#### Über die Dozierende:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliothektherapie. Leitet das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

## 13986.1011 **Wissenschaftskommunikation 2.0 - Selbstmarketing mit Facebook, Instagram und Co.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 17:00 , 23.05.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Do. 10:00 - 17:00 , 24.05.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 10:00 - 17:00 , 25.05.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Ob als Blogger, YouTuber oder mit einem eigenen Podcast - noch nie war es so einfach, sich einem breiten Publikum zu präsentieren wie heute. Für Studierende bieten die neuen Medien eine spannende Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen mit anderen zu teilen und sich selbst dabei schon früh als Experte in einem konkreten Forschungs- bzw. Themenfeld zu positionieren.

In der Öffentlichkeit wächst indes immer mehr das Bedürfnis nach Experten, die aktuelle und komplexe Phänomene verständlich und spannend erklären. Die sozialen Medien stellen viele Formate zur Verfügung, die besonders dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine perfekte Bühne bieten, um ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten effektiv zu vermarkten.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre jeweilige Fach-Expertise in spannende Stories für ihre Zuschauer/Leser/Hörer umsetzen und ihre Zielgruppen für ihre Forschungsthemen begeistern.

#### Über den Dozierenden:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

## 13986.1012 **Zeit- und Selbstmanagement**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 14.04.2018 - 07.07.2018,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

„Jeder Tag hat 24 Stunden — und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung?

Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation

auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Lernen Sie, wie Sie sich Ziele wohl definiert setzen können. Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können.

Inhalte:

- Die Grundregeln des Planens – Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden
- Vom Dringlichen zum Wichtigen – Priorisierungen
- Wie komme ich zu klaren Zielen
- Störungen identifizieren und beseitigen
- Wo versickert meine Zeit? - Zeitfresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren
- Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation.
- Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise
- Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten
- Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Über die Dozierende:

Diplom Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Manager und Projektteams unter Druck. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Projekt Coaching, Persönliche Karriereentwicklung, Begleitung in Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern sowohl im Management als auch als Projektleiterin und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit. Zusätzliche Kompetenzen besitzt sie als zertifizierter Reiss Profile Master und wingwave Coach.

### **13986.1013 Marktforschung in der Praxis: Mehr Praxisbezug durch Unternehmenskooperation? (Student Research)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:30 - 15:00 , 22.05.2018,

M.LABONTÉ

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 09:30 - 15:00 , 23.05.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 09:30 - 15:00 , 24.05.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 09:30 - 15:00 , 25.05.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mo. 16:00 - 19:15 , 25.06.2018,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Was ist zuerst da: das universitäre Curriculum oder der Arbeitgeber? Müssen sich die Arbeitgeber an den Inhalten und Fähigkeiten orientieren, mit der die Universität ihre Absolventinnen und Absolventen verabschiedet? Oder sollte sich die Universität an den Anforderungen der Arbeitgeber orientieren und Studierende fit für den Arbeitsmarkt machen? Auf der einen Seite steht die Freiheit der Lehre und Forschung und auf der anderen Seite steht die effiziente Talentvermarktung an attraktive Arbeitgeber. Oder wie war das in der freien Marktwirtschaft: jedes Angebot schafft sich seine eigene Nachfrage?

Im Rahmen dieser Studium Integrale Veranstaltung nähern Sie sich einem aktuellen Thema der Hochschulpolitik als Marktforscher. Nehmen Sie Einfluss auf die Gestaltung der Lehrangebote des ProfessionalCenters. Gemeinsam mit Studierenden verschiedener Fachrichtungen erarbeiten wir eine Forschungsfrage, stellen das Forschungsdesign auf, sammeln mit Hilfe einer (Online-)Umfrage Daten, werten diese unter Anwendung der Statistiksoftware R aus und formulieren schließlich einen Forschungsbericht. Sie übernehmen Verantwortung für Ihr Projekt und suchen eigenständig Antworten auf Fragen, statt Wissen nur zu konsumieren.

In der Zusammenarbeit mit Studierenden unterschiedlicher Fächer und Semester trainieren Sie Ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, während Sie gleichzeitig Einsicht in (fachfremde) Methoden erhalten.

Wir begrüßen ausdrücklich Studierende aller Fakultäten und jedes Semesters.

Ergebnis ist ein einschlägiger Forschungsbeitrag, der im Rahmen der Reihe "Student Research" auf den Seiten des ProfessionalCenters veröffentlicht werden kann. Autorinnen und Autoren sind dabei die Studierenden selbst.

Über die Dozierende:

An der Universität zu Köln studierte Meike Labonté Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Soziologie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspsychologie. Während eines Erasmus Studienaufenthaltes an der Universität Utrecht lernte sie außerdem über Soziale Interaktion und Netzwerkanalyse. Bis 2016 arbeitete Meike Labonté bei Google und Simfy im Marketing- und Produktmanagement. Seit 2017 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln.

**13986.2000 Berlitz®-Englischkurs "Kildare" (TOEFL-Vorbereitungskurs)**  
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 18:00 - 21:00 , 23.04.2018 - 25.06.2018, C.COTTER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

In diesem Englisch-Kurs werden Sie auf den TOEFL-Test vorbereitet.  
 Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben.  
 Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler\_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.

5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler/-in die Kosten tragen.

### 13986.2001 **Berlitz®-Englischkurs "Ennis" Level 5**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 23.04.2018 - 25.06.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler\_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.

2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.

3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.

5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler\_in die Kosten tragen.

**13986.2002 Berlitz®-Englischkurs "Fermoy" Level 6**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 24.04.2018 - 03.07.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler\_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler\_in die Kosten tragen.

**13986.2003 Berlitz®-Englischkurs "Glencullen" Level 7**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 25.04.2018 - 27.06.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler\_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler\_in die Kosten tragen.

**13986.2004 Berlitz®-Englischkurs "Herbertstown" Level 8**  
 2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 18:00 - 21:00 , 26.04.2018 - 12.07.2018, C.COTTER  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert,



als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

**ACHTUNG:** Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 ([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler/-in die Kosten tragen.

### **13986.2005 Berlitz®-Französisch-Grundkurs "Avignon"**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 23.04.2018 - 25.06.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler\_in besuchen.

### **13986.2006 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Hermosillo"**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 23.04.2018 - 25.06.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler\_in besuchen.

### **13986.2007 Berlitz®-Italienisch-Grundkurs "Milano"**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 24.04.2018 - 03.07.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Italienisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler\_in besuchen.

### **13986.2008 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Villahermosa"**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 24.04.2018 - 03.07.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler\_in besuchen.

### **13986.2009 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Manzanillo"**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 24.04.2018 - 03.07.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler\_in besuchen.

### **13986.2010 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Tapachula"**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 26.04.2018 - 12.07.2018,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer\_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler\_in besuchen.

### **13986.3000 Recht für Nichtjuristen\_innen**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

S.POVEDANO

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

PERAMATO

Jede\_r Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm/ihr nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

Über die Dozierende:

Silvia Povedano Peramato ist Volljuristin und Leiterin des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

### 13986.3001 Ringvorlesung: Utopia (mit Begleitseminar)

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 03.07.2018,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude  
Fr. 10:00 - 17:00 , 13.07.2018,  
in Hörsaal H123 , 216 HF  
Sa. 10:00 - 17:00 , 14.07.2018,  
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.SCHEMMANN  
P.ENGELHARDT  
C.MANDEL

Der Wunsch nach einer perfekten Welt ist nicht neu – und heute doch brandaktuell. Denn in Zeiten von politischen, ökonomischen und militärischen Krisen drängen sich grundlegende gesellschaftliche Fragen auf: Wie soll sich das Verhältnis der Menschen untereinander und zur Natur vor dem Hintergrund endlicher Ressourcen gestalten? Was müsste der Mensch zu einer idealen Gesellschaft beitragen und wie könnte er Verantwortung für die Welt von (Über-)Morgen zeigen? Diese und weitere Fragen werden ExpertInnen aus interdisziplinärer Sicht darstellen und im Plenum diskutieren. Im Gegensatz zur massenhaften (medialen) Präsentation zukünftiger Schreckensszenarien fokussiert diese Ringvorlesung positive Gestaltungsmodelle für die Zukunft unserer Gesellschaft. Das Begleitseminar gibt Studierenden zusätzlich die Möglichkeit sich reflektierend mit dem Thema Utopien auseinander zu setzen.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. M. Schemmann

Über die Dozierenden des Begleitseminars:

Pia Maria Engelhardt absolvierte ihr Magisterstudium der Pädagogik & Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Angewandte Psychologie in Karlsruhe. Laufende Promotion im Bereich Erziehungswissenschaften. Seit 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte an der UzK.

Claudius Mandel studierte BWL, VWL und Politikwissenschaften an der UzK zum Diplom-Kaufmann. Anschließend Promotion zum Dr.rer.pol. an der WiSo-Fakultät. Seit 2017 Lehrkraft für besondere Aufgaben sowie Higher Education Manager.

### 13986.4000 Sommerkurs: Ausbildung zum/zur Videojournalist\_in

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.POLCZYK

Sie wollten schon immer mal einen filmischen Beitrag konzipieren, drehen und schneiden? Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, eine Ausbildung zum\_r Videojournalist\_in zu bekommen. In Kooperation mit der Abteilung 81 "Presse und Kommunikation der Universität zu Köln" und dem "Netzwerk Medien – Filmproduktion" erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben von Journalist\_innen, Tontechniker\_innen, Kameramännern und -frauen und Cutter\_innen.

Über den Dozierenden:

Adam Polczyk studierte bis 2008 Geographie, Afrikanistik und Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln. Als Kameramann, Cutter und Dozent arbeitet er seit 2003 freiberuflich für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen. Zurzeit ist er als Multimediaredakteur für die Pressestelle der Universität eingestellt und betreut die multimediale Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Universität.

**13986.4001 Sommerkurs: Der Weg zum Traumjob**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 04.09.2018,

P.ENGELHARDT

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 17:00 , 05.09.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 10:00 - 17:00 , 06.09.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Am ersten Seminartag wird nach einer Vorstellungsrunde ein Überblick zu den Inhalten der Lehrveranstaltung gegeben. Danach sind die Auswahl der Stellenangebote und die schriftliche Bewerbung Inhalte des ersten Seminartages. Anhand von Beispielbewerbungen werden die Studierenden lernen, worauf es bei einer guten schriftlichen Bewerbung ankommt. Hinzu wird ein Blick auf die Zeugnissprache geworfen, um eigene Arbeitszeugnisse professionell bewerten zu können.

Am zweiten Tag rückt das Vorstellungsgespräch als zentrale Hürde auf dem Weg zum Arbeitsvertrag in den Mittelpunkt. Es bietet sich die Chance, hinter die Kulissen eines Vorstellungsgesprächs zu schauen. Dabei werden die Erwartungen und Anforderungen des Personal- wie auch des Fachbereichs in allen Phasen eines Vorstellungsgesprächs beleuchtet. In praktischen Übungen und Rollenspielen erfahren die Teilnehmenden, worauf es bei einem Bewerbungsgespräch tatsächlich ankommt, was man im Vorfeld des Gesprächs bereits tun kann und wie es gelingt, die eigenen Stärken zielgerichtet zu präsentieren.

Am dritten Seminartag steht die Körpersprache im Fokus. Die Studierenden werden Situationen aus den ersten Begegnungen mit Personalern, Vorgesetzten und Kollegen auf die nonverbale Kommunikation hin untersuchen. Es werden beispielsweise typische Fehler im Assessment Center aufgedeckt, Tipps gegen Lampenfieber gegeben und das Verhalten während der ersten Gehaltsverhandlung geprobt. Wichtige Themen wie der Dresscode und der angemessene Händedruck werden dabei ebenso behandelt wie die Regeln des Smalltalks.

Über die Dozierende:

Pia Maria Engelhardt absolvierte ihr Magisterstudium der Pädagogik und Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Angewandte Psychologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Von April 2012 bis Juli 2014 war sie Career Service des KIT die zentrale Ansprechpartnerin für Studierende und Absolventen in allen Fragen rund um die Bewerbung. Seit Juli 2014 ist sie am ProfessionalCenter der Universität zu Köln tätig und promoviert im Bereich Erziehungswissenschaften.

**13986.4002 Sommerkurs: Gender- und Diversitykompetenz für die berufliche Praxis**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 03.09.2018,

P.KOLLENDER

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mo. 09:00 - 16:00 , 03.09.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 09:00 - 16:00 , 04.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 09:00 - 16:00 , 04.09.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 16:00 , 05.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 16:00 , 05.09.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Gender Mainstream und Diversity?!? Was ist das und was hat das mit mir zu tun? Was bedeuten diese Konzepte für mich als Person persönlich und im beruflichen Kontext?

Zu Beginn wird es um die Klärung der Begrifflichkeiten "Gender", "Gender Mainstream" und "Diversity" gehen. Im Seminar werden Sie gender- und diversity-orientierte Instrumente kennen lernen und setzen sich exemplarisch und kritisch mit diesen auseinander. Die theoretische Vermittlung wird durch praktische Übungen&#x2F;Methoden&#x2F;Simulationen ergänzt, in denen Sie sich mit eigenen Erfahrungen&#x2F;Vorurteilen und in anderen Rollen aktiv mit den Themen auseinandersetzen.

Darüber hinaus stellen sich universitäre Institute&#x2F;Abteilungen vor, die zum Thema "Gender" und "Gleichstellung" forschen sowie arbeiten. Ebenso wird versucht Vertreter\_innen aus Unternehmen und der Politik zu gewinnen, die von ihrer gender- und diversity-orientierten Arbeit berichten.

Über die Dozierende:

Pia Kollender-Jonen studierte Erziehungswissenschaft (B.A. Schwerpunkt: Erwachsenenbildung) und Angewandte Sexualwissenschaft (M.A. Schwerpunkt: Sexuelle Bildung an Schulen und in der universitären Ausbildung) an der Universität Duisburg-Essen und der Hochschule Merseburg. Seit August 2015 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für Service Learning am ProfessionalCenter.

### **13986.4003 Sommerkurs: Denk die Welt weiter! Weltverbesserer trifft Unternehmergeist oder: Das 1x1 des Sozialen und Nachhaltigen Unternehmertums**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 24.09.2018,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 09:00 - 17:00 , 25.09.2018,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 09:00 - 17:00 , 26.09.2018,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

In Kooperation mit GATEWAY, dem Gründungsservice der Universität zu Köln.

Die Zahl der GründerInnen, die unternehmerische Lösungen im sozialen und nachhaltigen Bereich bieten, wächst seit Jahren. Viele Menschen wollen nicht nur ein Unternehmen gründen, sondern auch die Welt verändern und die Gesellschaft zukunftsfähig gestalten indem sie innovative Lösungen für die Probleme unserer Zeit entwickeln.

Aber was ist eigentlich ein Social StartUp oder ein Social Business? Wie funktionieren Startups im Bereich Nachhaltigkeit? Wie wird dort konkret gearbeitet? Welcher Teil ist Social und welcher Business? Wie sehen Gründer\*innen-Persönlichkeiten aus und was bringen sie mit?

In dem dreitägigen Seminar soll es darum gehen...

- den Kosmos des Social Business und der Social Start-Ups kennen zu lernen,
- zu verstehen was gesellschaftliche und soziale Probleme sind und entsprechende Lösungen und Wirkungen zu entwickeln,
- zu verstehen wie die Schritte von der ersten Idee bis zur Gründung eines StartUp im sozialen oder nachhaltigen Bereich aussehen
- die wichtigsten Fähigkeiten und Eigenschaften von Social Entrepreneurs kennen zu lernen
- über den Tellerrand zu blicken, neue Methoden aus den Bereichen Design Thinking, Agile Methoden und New Work auszuprobieren und Impulse für eine andere Art der Unternehmensgründung mit nach Hause zu nehmen
- Unternehmergeist zu entfachen und an eigenen Ideen mit Spaß, Schwung und Energie weiter zu arbeiten.

Die Teilnehmer\*innen entwickeln mit dem im Seminar erworbenen Wissen eine erste

Lösungsidee für das von ihnen identifizierte Problem und müssen dabei die aufgestellten Hypothesen beispielsweise hinsichtlich ihrer Zielgruppe, der Finanzierung und des zentralen Mehrwert für ihre Kund\*innen zur Erreichung einer echten gesellschaftlichen Wirkung und der tatsächlichen Lösung des anfangs identifizierten Problems überprüfen. Dazu gehen sie raus und sprechen mit den Kunden, analysieren den Markt und basteln fleißig am ersten Prototypen, der allerlei Tests durchläuft bis nach drei Tagen im finalen Pitch die Lösung für das Problem und die Idee zu Gründung eines sozialen oder nachhaltigen StartUp vorgestellt werden kann.

Über die Dozierende:

Melanie Dahl ist Master-Coach und Leiterin der Qualifizierung im Social Impact Lab Duisburg und hat bereits zahlreiche Social StartUps auf ihrem Weg begleitet. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Coaching der Gründerpersönlichkeiten und der Teamentwicklung.

#### ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

### **13986.4004 Sommerkurs: Selbstpräsentation - Was ist das eigentlich? Und wie hilft mir diese, erfolgreich einen passenden Job zu finden?**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 17.09.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Di. 10:00 - 17:00 , 18.09.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 10:00 - 17:00 , 19.09.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

• Sich kennen lernen:

Die eigenen Stärken und Schwächen erkennen, die Persönlichkeit erkunden und sein Profil darauf aufbauend formulieren.

• Fachliche, methodische, soziale, kommunikative, persönliche Kompetenzen – Welche habe ich und welche braucht ein Arbeitgeber?

• Selbstpräsentation – was ist das und was bringt mir das?

Von der Selbstvermarktung zur gezielten Selbstpräsentation.

• Lebensmotive und Interessen: Karriere- und Lebensplanung übereinstimmend und individuell gestalten – damit ich das Leben lebe, das zu mir passt.

• Selbstpräsentation und Kommunikation gehören zusammen

Positive Kommunikation, Eigen-PR; und wenn es mal schief ging: der Umgang mit Fehlern und Kritik.

• Erstellen der Bewerbungsunterlagen

Ein passgenauer, aussagekräftiger Lebenslauf und ein tolles Anschreiben: formal richtig und dabei individuell, wirkungsstark und mit einem klaren Profil – damit ankommt, was ich kann!

• Soziale Medien und Präsenz im Netz

Selbstpräsentation bei XiNG und LinkedIn – Ein gutes Netzwerk aufbauen, Hilfe aus dem Netz bei der Jobsuche.

• Vorbereitung des Bewerbungsgesprächs



Verstehen, was im Vorstellungsgespräch wichtig ist und wie Selbstpräsentation und Beantwortung klappen.

- Verhandlungsstrategien

Argumente und Gegenargumente sind nur ein Teil des Gesprächs, eigene Ziele und die Choreografie ein anderer. Mit Vorbereitung und Struktur gelingt's - auch das Gehaltsgespräch.

- Kulturelle Gepflogenheiten unterscheiden, Unternehmenskulturen erkennen
- Falsch ist, was im Kontext als falsch angesehen wird - und was ist eigentlich richtig?
- Interkulturelle Unterschiede berücksichtigen und Unternehmenswerte verstehen.

- Rollenkonzept und Mikropolitik

Inwieweit kann ich im Job der/die bleiben, der/die ich bin? Wo fängt die „Rolle“ an und wo hört Authentizität auf? – Ein Angebot zur Reflexion von Machtspielen und Rollenverständnis.

- Joker bei übriger Zeit: Business Knigge

Das angemessene Auftreten, der überzeugende Auftritt in Besprechungen, die richtige Portion Selbstmarketing, der geschickte Umgang mit Netzwerken und das Vermeiden von Faux-Pas im Beruf – so MACHEN Sie Karriere.

Über die Dozierende:

Ann Krombholz hat Germanistik, Psychologie und Philosophie studiert und verfügt über langjährige Erfahrung

- als Trainerin speziell für Themen des beruflichen Einstiegs und der Karriereplanung,
- als Lehrbeauftragte für Selbstmarketing an der Hochschule für Angewandte Sprachen, München,
- als ehemalige Personalleiterin eines Münchner IT-Dienstleisters, der für seine Personalführung mehrfach ausgezeichnet wurde.

### **13986.4005 Sommerkurs: Wissen visualisieren leicht gemacht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 11.09.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 09:00 - 17:00 , 12.09.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Do. 09:00 - 17:00 , 13.09.2018,

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der insg. 30 Stunden betragenden Präsenz-Veranstaltungs-Blöcke und den 60 Stunden Eigenarbeit in der Lage Wissen „live“ bildlich zu sichern.

Das können sie sowohl für alle sichtbar auf Flipcharts (Graphic Recording) oder für die eigene Dokumentation auf Papier bzw. dem Tablet (Sketchnoting).

#### **ABLAUF EINES GRAPHIC RECORDINGS / SKETCHNOTINGS**

Die Teilnehmenden können verschiedene Methoden der Visualisierung anwenden.

Sie können zum Einsatzbereich passend Wissen effektiv visualisieren und den Prozess planen und zielführend vorbereiten.

Studierende können die Methode Graphic Recording vom Vorgespräch mit dem Kunden bis zur anschließenden Foto-Dokumentation eigenständig organisieren und durchführen. Alle Prozessschritte und wichtige Abstimmungsthemen sind ihnen vertraut und können mit der selbst erstellten bildlichen Checkliste abgearbeitet werden.

#### **WERKZEUGE**

Absolventen\_innen des Seminars kennen die Werkzeuge eines Visualisierers und sind mit ihnen vertraut. Vertraut bedeutet, dass sie diese mehrfach selbst verwendet haben und die unterschiedlichen Anwendungs-Möglichkeiten, bspw. von Stiften, erfahren haben und zielgenau einsetzen können.

Sie sind in der Lage sich ihr persönliches, professionelles Equipment-Set anzuschaffen, da sie die Qualität der richtigen Stifte oder die Notwendigkeit von Materialien für eine erfolgreiche Veranstaltung bewerten oder einschätzen können.

#### **FÄHIGKEITEN**

Angehende Wissens-Visualisierer sind befähigt Wissen komprimiert in visueller Form darzustellen. Durch permanentes Training gelingt ihnen die sinnvolle, bildhafte Vereinfachung und Zusammenfassung von komplexen Themen. Sie können das, weil sie gelernt haben Gehörtes in Bilder zu übersetzen.

Die Studierenden können Gehörtes, Gesehenes oder Gelesenes auf die Kernbotschaft reduzieren und diese visuell darstellen.

Studierende sind nach der Veranstaltung in der Lage wichtige Inhalte beim Hören, Lesen oder Sehen herauszufiltern, nach Prioritäten zu gewichten und in passender Art und Weise (Bsp. 3-D-Schriften) darzustellen. Sie verwenden dafür Elemente aus den Darstellungsarten Grundformen, Schrift, Farbe, Symbole/Grafiken und Figuren, die sie im Laufe des Seminars kennengelernt, erstellt und mehrfach eingesetzt haben.

Darüber hinaus erstellen sie sich im Laufe der verschiedenen Präsenzveranstaltungen und in der Nachbereitung ein „visuelles Vokabelheft“. Das dient nicht nur dem kontinuierlichen Training, sondern wird zu einer Bild-Bibliothek, auf die im Graphic Recording / Sketchnoting zurückgegriffen werden kann. Mit diesem Vokabelheft beginnen Teilnehmende ihren eigenen Darstellungs-Stil zu entwickeln.

Die Studierenden haben gelernt welche Darstellungsarten sich für unterschiedliche Einsatzbereiche (Bsp. Prozesse, Zusammenhänge, Beziehungen oder Entwicklungen) besonders eignen und können diese gezielt auswählen und anwenden.

Sie haben das Wissen erlangt wie gezeichnete Elemente, Bilder und Szenen eindeutig, aber gleichzeitig einfach dargestellt werden können.

Teilnehmende sind in der Lage das richtige Element der jeweiligen Darstellungsart zu wählen, um die gehörten Informationen (Bsp. Zahlen, Daten, Fakten) darin einzupflegen und daraus Bilder entstehen zu lassen. Sie kombinieren einzelne Bilder über die Dauer der Veranstaltung zu größeren Szenen. So bildet sich daraus ein großes Gesamtbild – eine Bildlandschaft.

Das visualisierte Wissen ist fertig.

## ZENTRUM FÜR LEHRERINNENBILDUNG

### **13991.0002 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0002**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.KEBEKUS

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 07.09.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Fr. 14:30 - 19:00 , 21.09.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:30 , 28.09.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0003 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0003**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.RUIZ DOMINGUIS

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 10:00 - 13:00 , 01.09.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 13:00 - 14:30 , 15.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 14:30 - 16:00 , 15.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 16:00 - 17:30 , 15.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 11:30 , 15.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 11:30 - 13:00 , 15.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20

Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0005 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0005**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Mo. 16:30 - 20:00 , 17.09.2018,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mo. 16:30 - 20:30 , 24.09.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Di. 16:30 - 19:30 , 25.09.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

M.LIESENFELD

C.DROST

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

## **13991.0006 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0006**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 17.05.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 12.07.2018,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 15:00 - 18:30 , 14.09.2018,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Fr. 09:00 - 17:30 , 28.09.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Fr. 09:00 - 17:30 , 28.09.2018,

in Seminarraum S137 , 216 HF

J.SCHUMACHER-  
ANNEN

M.NICKELS

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0007 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0007**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

D.RAUIN  
A.GOSCHAU

Mi. 16:00 - 21:00 , 05.09.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 16:00 - 19:00 , 12.09.2018 - 26.09.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0008 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0008**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

S.HUMMEL  
M.JENTJENS

Fr. 15:00 - 18:00 , 28.09.2018,  
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Sa. 14:00 - 17:00 , 29.09.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
Sa. 08:30 - 13:30 , 29.09.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0009 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0009**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

K.WOLTERS DORF

Mo. 16:00 - 19:30 , 27.08.2018,  
in Seminarraum S136 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 29.08.2018 - 26.09.2018,  
in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).



Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0010 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0010**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

K.WOLTERS DORF

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:30 , 28.08.2018,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 29.08.2018 - 26.09.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0013 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0013**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.ECKSTEIN

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 14.09.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Fr. 17:30 - 19:00 , 14.09.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Fr. 19:00 - 20:30 , 14.09.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Sa. 08:30 - 15:00 , 15.09.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0014 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0014**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.QUEDNAU

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 11.07.2018,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:15 , 05.09.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 21:00 , 12.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:15 , 19.09.2018,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0015 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0015**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.FRENZEL

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mo. 17:00 - 20:30 , 03.09.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mo. 17:00 - 20:00 , 10.09.2018 - 24.09.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

## Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0016 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0016**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.GLADBACH-  
SCHMITZ

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:30 , 06.09.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 10.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 11.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 12.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 13.09.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 14.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0018 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0018**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.KLAAS

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:30 , 22.08.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 20:30 , 07.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:00 , 14.09.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0019 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - Leadership in der Schule (18) 13991.0019**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.BASTIAN

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:30 , 19.09.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 20:30 , 26.09.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:00 , 27.09.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20

Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0020 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0020**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 05.07.2018,

J.GENENGER

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 21:00 , 28.06.2018,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 21:00 , 05.07.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:30 , 06.09.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mo. 19:00 - 20:30 , 17.09.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 17.09.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Mo. 17:30 - 19:00 , 17.09.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Do. 17:30 - 19:00 , 27.09.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 27.09.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:



Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0021 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0021**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

W.HÜLSMANN

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 19:30 , 17.09.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 14:30 , 22.09.2018,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 19:00 , 24.09.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20

Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0022 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - offen für das Studium inklusiv (18) 13991.0022**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

B.SENGELHOFF

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 19:00 , 10.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 20:30 , 11.09.2018,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 18:00 , 04.10.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0023 Sprachsensibler Unterricht - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0023**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.BADER

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:30 , 04.09.2018,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 20:30 , 11.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:00 , 18.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0024 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0024**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.WENDLAND

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 16:00 - 18:30 , 20.09.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Im Rahmen dieses Seminars findet im ZfL eine Coachingsitzung für jede/n SeminarteilnehmerIn statt. Diese Coachingsitzung wird von ausgebildeten Fachcoaches LehrerInnenbildung durchgeführt.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0025 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0025**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BENZ

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0027 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0027**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

M.KLÜSER

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:30 , 07.09.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 16:00 - 19:00 , 14.09.2018 - 21.09.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 16:00 - 17:30 , 28.09.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0028 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0028**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.FINKE

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 19:30 , 11.09.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Do. 16:00 - 21:00 , 20.09.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Do. 16:00 - 19:00 , 27.09.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu

Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0029 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0029**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.FINKE

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:30 , 13.09.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Di. 16:00 - 21:00 , 25.09.2018,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Mi. 16:00 - 19:00 , 26.09.2018,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0030 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0030**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

I.YILMAZ

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 05.09.2018 - 19.09.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 06.09.2018 - 13.09.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mi. 17:00 - 20:30 , 26.09.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20



Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0031 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0031**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.GRUISSEM

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 19:30 , 27.08.2018,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mo. 16:00 - 19:00 , 03.09.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mo. 16:00 - 19:00 , 10.09.2018,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mo. 16:00 - 17:30 , 17.09.2018,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0033 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) - nur Praktikumsbegleitung - 13991.0033**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:30 , 13.09.2018,

M.KÖRNER

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Fr. 16:00 - 17:30 , 21.09.2018 - 28.09.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 16:00 - 17:30 , 27.09.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Dieses Seminar ist nicht belegbar!

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0034 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0034**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.ERPENBECK

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Mo. 19:30 - 21:00 , 17.09.2018,

in Seminarraum S135 , 216 HF  
 Mo. 16:00 - 19:30 , 17.09.2018,  
 in Seminarraum S135 , 216 HF  
 Di. 16:00 - 20:30 , 18.09.2018,  
 in Seminarraum S141 , 216 HF  
 Mi. 16:00 - 19:00 , 19.09.2018,  
 in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0035 Diversitätsbewusste Schule? - Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0035**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BAK

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0036 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0036**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.BERNDT

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 18.04.2018 - 11.07.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Mi. 17:45 - 21:00 , 02.05.2018 - 09.05.2018,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 14.09.2018 - 28.09.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 17:30 - 19:00 , 14.09.2018 - 21.09.2018,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:30 , 05.10.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0037 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0037**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

Y.WILD

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:15 , 19.07.2018,

in Seminarraum S89 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:00 , 13.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 20:30 , 20.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 18:30 , 27.09.2018,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0038 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - Rahel Trembaczowski (18) 13991.0038**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.TREMBACZOWKI

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Mo. 16:00 - 19:30 , 10.09.2018,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 17.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 18.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 19.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 20.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0039 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - Rahel Trembacowski (18) 13991.0039**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

R.TREMBACZOWKI

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mo. 18:00 - 19:30 , 17.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Di. 18:00 - 19:30 , 18.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Mi. 18:00 - 19:30 , 19.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 19:30 , 20.09.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 19:30 , 27.09.2018,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0040 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0040**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.WENDLAND

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Di. 16:00 - 18:30 , 25.09.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Im Rahmen dieses Seminars findet im ZfL eine Coachingsitzung für jede/n SeminarteilnehmerIn statt. Diese Coachingsitzung wird von ausgebildeten Fachcoaches LehrerInnenbildung durchgeführt.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase



(im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0041 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0041**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.RUIZ DOMINGUIS

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 14:00 - 15:30 , 26.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 14:00 - 17:00 , 01.09.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 14:30 - 16:00 , 08.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 13:00 - 14:30 , 08.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 16:00 - 17:30 , 08.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 11:30 , 08.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 11:30 - 13:00 , 08.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehrstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0042 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums (18) 13991.0042**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,

D.BIELEFELD

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mo. 16:00 - 20:30 , 10.09.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 19:00 , 17.09.2018,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 19:30 , 24.09.2018,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

### **13991.0045 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt WEICHENSTELLUNG (18) 13991.0045**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.PETERS

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxiselemente'.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen EOPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Begleitphase (während des Praktikums) und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Hinweis:

Die schulische Praxisphase des EOPs umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten sollen.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

**13991.0046 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums - Projekt WEICHENSTELLUNG (18) 13991.0046**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.PETERS

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Teilnehmer des Projektes WEICHENSTELLUNG.

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Grundschulen angeboten, die ViertklässlerInnen für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Allgemeine inhaltliche Schwerpunkte sind u.a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachten und Erkunden“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

- Organisation (Zuteilung an Schulen)
- Bildungsbiografien
- Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
- Individuelle Förderung
- Präsentation von kooperativen Lernmethoden
- Planung und Erstellung von Fördermaterialien
- Entwicklung einer Feedback-Kultur
- Reflexion von Unterrichtsbeispielen

**13991.0049 Seminar Anerkennung Berufsfeldpraktikums - Begleitformat (18) 13991.0049**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.HEYER

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0050 Seminar Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat (18) 13991.0050**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 08.06.2018,

K.BRUNZEMA

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Fr. 10:00 - 11:30 , 20.04.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Mo. 10:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 30.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 24.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 25.04.2018 - 02.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018 - 03.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 11:30 , 27.04.2018 - 04.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 13:30 , 30.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0051 Seminar Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat (18) 13991.0051**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

S.STOLLENWERK

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 08:00 - 13:00 , 04.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 14:00 , 05.06.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Fr. 08:00 - 14:00 , 08.06.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0052 Seminar Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat (18) 13991.0052**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 05.07.2018,  
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
 Do. 16:00 - 17:30 , 26.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 Do. 16:00 - 19:00 , 03.05.2018,  
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
 Di. 08:00 - 09:30 , 29.05.2018,  
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

N.GLUTSCH

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0053 Seminar Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat (18) 13991.0053**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 13.07.2018,  
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude  
Fr. 16:00 - 17:30 , 27.04.2018 - 29.06.2018,  
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

M.GRAHL

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0054 Seminar Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat (18) 13991.0054**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
Fr. 12:00 - 13:30 , 20.04.2018,  
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude  
Sa. 10:00 - 18:00 , 28.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 14:00 - 17:00 , 04.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 10:00 - 16:00 , 11.05.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
Fr. 12:00 - 13:30 , 13.07.2018,  
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

S.BERNDT

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

Schwerpunktthema im Seminar: Systemisch denken im Schulalltag

- Innere Haltung
- Ressourcen nutzen
- Wirkung erzeugen durch Kommunikationstechniken
- Konflikte lösen
- Kooperation und Netzwerkarbeit

Der systemische Ansatz blickt darauf, in welchem Zusammenhang (System) ein Problem entsteht. Anhand von Beispielen und Übungen möchte ich Ihnen Anregungen geben, welche Haltungen und Methoden neue Handlungsmöglichkeiten im System Schule eröffnen. Sie sind herzlich eingeladen, Fallbeispiele mitzubringen.

### **13991.0055 Seminar Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat (18) 13991.0055**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 20.08.2018,

S.HUMMEL

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 10:00 - 17:30 , 21.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 17:30 , 22.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.



**13991.0056 Seminar Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat (18) 13991.0056**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018,

K.WOLTERS DORF

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 10.07.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 10:00 - 17:30 , 26.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 18:00 , 27.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0057 Seminar Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat (18) 13991.0057**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.RUIZ DOMINGUIS

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 10:00 - 11:30 , 17.05.2018 - 05.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0058 Seminar Anerkennung Berufsfeldpraktikum - Begleitformat (18) 13991.0058**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 26.04.2018 - 12.07.2018,

J.RUIZ DOMINGUIS

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 10:00 - 17:00 , 12.05.2018 - 16.06.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

„Anerkennung Berufsfeldpraktikum“ – Begleitformat zur Anerkennung

Das Begleitformat richtet sich an alle Studierenden, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt werden kann (vgl. Homepage ZfL). Es finden Veranstaltungen zu den genannten drei Terminen statt. Ein weiteres Beratungsgespräch in einer Kleingruppe wird mit dem/der Dozierenden vereinbart.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Format dient im Rückblick der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde. Sie haben Erfahrungen gesammelt, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden sollen.

Zum Seminar:

Es finden zwei Seminarsitzungen statt, um die Portfolioarbeit und das Lernmodul Forschendes Lernen anzuleiten. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin zur Beratung in einer Kleingruppe. Am Ende des Semesters folgt ein Abschlusstermin.

**13991.0060 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Schwerpunkt Lehrerverhalten und Kommunikation (18) 13991.0060**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 08.05.2018 - 25.09.2018,

M.VERFÜRTH

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 19:30 - 21:00 , 03.07.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

Was heißt LehrerInnenverhalten im konkreten Alltag in Schule/Kindergarten/ Flüchtlingsheim/ Universität...?

- # Kommunikationsformen
- # Kommunikationssituationen,
- # Kommunikationsstörungen,
- # Kommunikationsstrategien
- # Kommunikationsschulung

Was macht der LehrerInnenberuf mit mir und aus mir?

- # Die Adressaten (SchülerInnen, Eltern, KollegInnen...)
- # Das Umfeld (Das Arbeitsfeld Schule)
- # Mein Anspruch
- # Leben, nicht Überleben

Kann ich eine gute Lehrkraft werden?

- # Meine Motivation
- # Meine Ideale
- # Meine Wirklichkeit

In Statements, Schulgeschichten und Fallbeispielen werden wir uns des Themas annehmen, um dann in Rollenspielen und Selbstreflexion Lösungen zu finden. Dabei streifen wir viele andere Themen von Methodik über Inklusion bis zur Nachhaltigkeit.

Nicht bessere, sondern „Glückliche Lehrer braucht das Land“.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0061 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (18) 13991.0061**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

H.IMGRUND

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 16:00 - 17:30 , 27.07.2018,

in Seminarraum S221 , 911 HF Modulbau Weyertal

Fr. 16:00 - 17:30 , 31.08.2018 - 07.09.2018,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Übergangmanagement Schule/Beruf,
- Entwicklung einer inklusiven Bildungslandschaft,
- Team- und Konfliktmanagement
- relevante Themen im pädagogischen Alltag z.B. Flüchtlingshilfe mit dem Schwerpunkt Arbeitsmarktintegration

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0062 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - offen für das Studium inklusiv (18) 13991.0062**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 14:00 , 07.05.2018 - 25.06.2018,

B.SENGELHOFF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden

sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen BFPs gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase. Es werden Informationen über folgende Bereiche erarbeitet:

- Kinderrechte
- Beziehungsarbeit
- Team
- Vielfalt und Inklusion im schulischen Kontext
- Schule neu denken für und mit Neuankömmlingen

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen.

Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben (bzgl. Partizipation und Demokratie, Unterricht und Schüler-Lehrer-Beziehung), besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0063 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (18) 13991.0063**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 18.04.2018 - 18.07.2018,

S.SCHÜTRUMPF

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 19.09.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Konzeption der Arbeit an bilingualen Grundschulen (Italienisch und Französisch)
- Organisation von Praktika im Ausland

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0066 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Biologie Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien (18) 13991.0066**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.WILLMANN

CEPLAS-Berufsfeldpraktikum - Biologie Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien

Prof. Dr. Marcel Bucher  
PD'in Dr. Brigitte Schoenemann  
Dr. Martin Willmann

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum (BFP) verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz im beschriebenen Tätigkeitsfeld. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder in einem besonderen schulischen Projekt und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können. Darüber hinaus werden im Berufsfeldpraktikum Kontakte zu WissenschaftlerInnen des Exzellenzclusters CEPLAS (<http://ceplas.eu>) und zu Biologie-FachlehrerInnen der Oberstufe geknüpft sowie Erfahrungen in der Anleitung von SchülerInnen ausgetauscht und gesammelt.

Seminar:

Im Laborseminar werden, begleitend zum Praktikum, sozioökonomische Herausforderungen in der Pflanzenforschung z.B. im Bereich Ernährungssicherheit, Klimawandel und Grüne Gentechnik bearbeitet und die praktische Herangehensweise im molekularbiologischen Labor innerhalb eines Forschungsprojekts erlernt, z.B. Identifikation von bisher unbekanntem Mikroben in Pflanzenwurzeln und umgebenden Boden, Herstellung und Verwendung von gentechnisch veränderten Pflanzen und anderes. Die Studierenden erarbeiten Lehrmaterialien und ein Schulpraktikum für den Oberstufenunterricht, in enger Kooperation mit den beteiligten WissenschaftlerInnen, FachlehrerInnen der CEPLAS-Partnerschulen und deren SchülerInnen.

In der Vorbereitungsphase stimmen sich die Studierenden mit den jeweils beteiligten WissenschaftlerInnen, LehrerInnen und ggf. SchülerInnen über Thema und Art der zu erstellenden Unterrichtsmaterialien und der Schulexperimente ab und arbeiten sich in den theoretischen Hintergrund des gewählten Themas ein.

## Laborpraktikum:

Während des rund 3-wöchigen Laborpraktikums (Praxisphase I) eignen sich die Studierenden individuell oder in 2-Personen-Gruppen aktuelle Arbeitstechniken zum gewählten Thema im pflanzenwissenschaftlichen Laboratorium unter Anleitung von FachwissenschaftlerInnen an.

Im Anschluss daran werden in einem 3-tägigen Workshop die didaktischen Grundlagen des Wissenstransfers in den Schulunterricht vermittelt und jede/r Teilnehmer/in wird in Abstimmung mit den ProjektteilnehmerInnen, BetreuerInnen, beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen ein didaktisches Konzept zur Vermittlung der erlernten Forschungstechniken für den Unterricht (Lehrmaterialien für Schulen) und ein Schulpraktikum für SchülerInnen der beteiligten LehrerInnen (Begleitphase; ca. 2 Wochen) erstellen.

Die Studierenden führen das von Ihnen jeweils konzipierte Schulpraktikum mit Schülerinnen der beteiligten FachlehrerInnen durch und evaluieren dessen Erfolg (Praxisphase II; ca. 1 Woche).

Weitere Informationen können bei Herrn Dr. Martin Willmann (martin.willmann@uni-koeln.de) angefragt werden.

**13991.0067 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt PROMPT! Deutsch lernen - Sprachförderung in Notunterkünften (18) 13991.0067**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 14:00 , 03.04.2018,

M.MASSUMI

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mi. 09:00 - 17:00 , 04.04.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Do. 09:00 - 16:00 , 05.04.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 09:00 - 17:00 , 07.04.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 17:30 - 19:00 , 07.05.2018 - 28.05.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mi. 10:00 - 12:00 , 06.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 12:00 , 07.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 12:00 , 12.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 17:30 , 01.10.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

„PROMPT! Deutsch lernen“ - Sprachförderung in Notunterkünften

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet Unterricht für geflüchtete Kinder und Jugendliche ohne bzw. mit geringen Kenntnissen in der deutschen Sprache zu gestalten und durchzuführen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren möchten.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Geflüchteten in Deutschland, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung und -erwerb (Alphabetisierung) sowie didaktisch-methodische Grundlagen der Unterrichtspraxis. Im Vorfeld lernen Sie auch die Förderräume in den Notunterkünften kennen, in denen Sie dann unterrichten werden. Sie werden in Zweierteams, in altershomogenen Kleingruppen Kinder oder Jugendliche in einer Kölner Notunterkunft (Ehrenfeld) je zwei Stunden in der Woche semesterbegleitend unterrichten.

Das BFP enthält folgende verpflichtende Elemente:

## 1) Vorbereitungsveranstaltungen

Dienstag, 03.04: 10-14 Uhr  
 Mittwoch, 04.04: 9-17 Uhr  
 Donnerstag, 05.04: 9-16 Uhr  
 Samstag, 07.04: 9-17 Uhr

## 2) Mögliche Unterrichtszeiten:

Unterkunft 1: Ehrenfeld: Montags bis Freitags 15-17 Uhr

Sollten die Zeitfenster am Nachmittag für Sie nicht möglich sein, Sie aber dennoch gerne bei Prompt! mitmachen möchten, so werden wir versuchen eine individuelle Lösung für Sie in den Vormittagsstunden zu finden.

Unterkunft 2: Ossendorf- Butzweilerhof Allee (genaue Zeitangaben folgen – voraussichtliche Zeitfenster Vormittags und Nachmittags)

Es werden 16 Doppelstunden (jeweils 2 Zeitstunden) Unterrichtstätigkeit im Zweierteam nach individueller Absprache abgeleistet.

## 3) 1 Hospitationstag in der Einrichtung

## 4) 1 Reflexionsgespräch nach einer begleiteten Unterrichtseinheit (1Std.)

5) 1 Gruppensupervision nach individueller Absprache, es stehen drei Termine zur Auswahl (2Std.) 06.06.2018/ 07. 06.2018/ 12.06.2018

6) 2 Zwischenreflexionsveranstaltung 07. 05.2018 17:30-19:00 Uhr, 28. 05. 2018, 17:30-19:00 Uhr

7) 1 Professionelle Peer-Beratung (konstruktives Gespräch mit einschlägig erfahrenen Studierenden) Termin nach Absprache (2Std.)

## 8) Abschlussitzung 01.10.2018 von 16-17 Uhr

Die Anmeldung für das BFP erfolgt ausschließlich per Mail an bfp-prompt@uni-koeln.de unter Angabe des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, der Semesterzahl, der E-Mail-Adresse sowie der studierten Fächer. Nennen Sie uns außerdem ein verbindliches Zeitfenster und in welcher Unterkunft Sie ab dem 9. April semesterbegleitend unterrichten können. Beachten Sie dabei die Fahrtzeiten (s. unten).

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie uns alle oben genannten Informationen zusenden.

Beachten Sie bitte, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer\*innen zugelassen wird.

Adresse der Notunterkunft:

Ehrenfeld  
 Herkulesstraße 42  
 50823 Köln

Ossendorf  
 Butzweilerhof Allee  
 50829 Köln

**13991.0068 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Museumspädagogik (18) 13991.0068**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 08.05.2018 - 24.07.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

K.SCHLENKER



Projekt: Ausstellungen, Gedenkstätten und Museen als außerschulische Lernfelder

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum in einer kulturellen Bildungseinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus-Deutsch-osteuropäisches Forum in Düsseldorf. Alternativ können Sie sich eine Praktikumsstelle in einer anderen kulturellen Einrichtung (Kulturinstitution, Museum) suchen, auf die Sie im Projekt dann vorbereitet werden.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Die Studierenden absolvieren ihr Berufsfeldpraktikum an einem außerschulischen Lernort – der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus Düsseldorf. Begleitend findet ein Seminar (im ZfL) im Zweiwochenrhythmus statt.

Außerschulische Lernorte bieten SchülerInnen andere Zugangsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler für z.B. geschichtliche, literarische, kulturhistorischen Themen als der Unterricht in der Schule. Objekte, Quellen, Medien, ihre Inszenierung und Kontextualisierung können viele Sinne der Lernenden ansprechen und dem Lehrenden behilflich sein, ein bestimmtes Vorstellungsvermögen über abstrakte Zeiten, Themen, Personen bei den Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Ein Ausstellungsbesuch kann Unterrichtsthemen vertiefen und erweitern sowie das Interesse wecken, sich mit Themen intensiver auseinanderzusetzen und dazu beitragen, Schülerinnen und Schülern langfristig den Zugang zu Museen, Gedenkstätten und außerschulischen Lernorten zu ermöglichen.

Inhalte des Seminars sind:

- Aufgabe und Sinn von Museen in Geschichte und Gegenwart
- Als Lehrende aktiv im Museum: Berufszweig Museumspädagogik
- Formen und Möglichkeiten, Methoden der Vermittlung in außerschulischen Lernorten kennenlernen und diskutieren (auch an konkreten Beispielen)
- Praktische Auseinandersetzung mit Ausstellungen:
  - Gemeinsame Erarbeitung von Materialien für den Unterricht zu einer Ausstellung
  - Gemeinsame Planung und Durchführung eines Schulprojektes in einer Ausstellung.

Hinweise und besondere Voraussetzungen:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

**13991.0069 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Schwerpunkt Reflexion von Vielfalt im Klassenzimmer - offen für das Studium inklusiv (18)**  
**13991.0069**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

B.SCHÖN

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:  
Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars widmet sich der Reflexion von Vielfalt im Klassenzimmer. Ziel ist es, die TeilnehmerInnen mit Hilfe der Themenfelder für eine diversitätsbewusste pädagogische Praxis zu sensibilisieren. Innerhalb dieses Kontextes behandelt das Seminar u.a. folgende Themen:

- kritische Selbstreflexion
- Sensibilisierung für Diskriminierung und Diskriminierungseffekte
- Auseinandersetzung mit rassismuskritischen Ansätzen
- kritische Auseinandersetzungen mit strukturellen Machtverhältnissen und deren Bedeutung im Kontext Schule
- Ansätze diversitätsbewusster Pädagogik

Die Themenfelder werden mit Hilfe verschiedener Methoden (Übungen, Praxisbeispiele, Grundlagentexte) sowohl gemeinsam im Seminar als auch in den Lernteams erarbeitet.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0070 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (18) 13991.0070**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, B.SCHÖN  
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0071 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt EuroContact 2018 (18) 13991.0071**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 20.04.2018,

S.FUKUTA

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 21.04.2018,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

So. 09:00 - 15:30 , 22.04.2018,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Do. 09:00 - 18:00 , 31.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 01.06.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 02.06.2018 - 21.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 03.06.2018 - 22.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Berufsfeldpraktikum EuroContact 2018

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum im Rahmen des internationalen, inklusiven Begegnungsseminars EuroContact in der Jugendbildungsstätte in Nordwalde. Das Seminar richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

EuroContact - Konzeption und Realisierung einer internationalen Jugendbegegnung für junge Menschen mit und ohne Behinderung

Die Veranstaltung beinhaltet die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung einer 12tägigen Jugendbegegnung für ca. 60 junge Menschen (16-25 Jahre) mit und ohne Behinderung aus ganz Europa. Am EuroContact nehmen Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Lernbeeinträchtigungen, psychischen, geistigen und/oder körperlichen Behinderungen sowie Jugendliche ohne Behinderung teil. Während des Sommersemesters bereiten die studentischen Teilnehmer/innen in intensiver Kooperation mit dem Leitungsteam die Veranstaltung vor und führen sie im Sommer durch. Beim EuroContact übernehmen die Studierenden verschiedene pädagogische Leitungsaufgaben. Der Hauptakzent dieser Veranstaltung liegt im Theorie-Praxis-Transfer durch die Verbindung von theoretischer mit konkreter praktischer pädagogischer Arbeit in den Bereichen Integration/Inklusion, interkulturelles Lernen und Partizipation von Jugendlichen in Bildungsprozessen. Ein besonderer Fokus gilt der Teamarbeit. Anleitung und Beratung erhalten Sie von uns sowohl in der intensiven Vorbereitungsphase als auch während des EuroContacts als Supervision.

Folgende Termine sind seminarrelevant:

- Mi. 17.45-19.15 Uhr wöchentlich in S175 (Klosterstr. 79b)

- Kompaktseminar I:

Fr. 20.04.'18, 16-20 Uhr in S175

Sa. 21.04.'18, 09-17-30 Uhr in S173

So. 22.04.'18, 09-15.30 Uhr in S136

- Kompaktseminar II: 31.05.-03.06.2018 in Nordwalde

- Kompaktseminar III: 20.-22.07.2018 in Nordwalde

Der EuroContact findet statt vom 23.07.2018 - 04.08.2018 in der Jugendbildungsstätte Nordwalde.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Svenja Jaster: svenja.jaster@uni-koeln.de.

### **13991.0072 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Haus der kleinen Forscher (18) 13991.0072**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:15 - 19:00 , 16.04.2018 - 30.04.2018,

S.SIENZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:30 , 08.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 17:30 - 18:30 , 11.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 17:30 - 19:00 , 09.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Naturwissenschaftliche Bildungsarbeit mit Kindern im Elementarbereich:  
Kindertagesstätten aus dem „Haus der kleinen Forscher“-Netzwerk der Stiftung  
Wissen der Sparkasse KölnBonn

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Es richtet sich an Studierende mit dem Studienziel Grundschullehramt, vorzugsweise mit mathematischer und naturwissenschaftlicher Ausrichtung. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum in einer Partner-Kita der Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn.

Dieses Projekt bietet Studierenden Praktikumsplätze in Kindertagesstätten an, in denen Forschen und Experimentieren zum Alltag der Kinder gehören. Die Studierenden können sich im Praktikum mit ihren Ideen in die naturwissenschaftliche Frühförderung der Kita-Teams einbringen und beim Austausch mit den Fachkräften Einiges über Elementarpädagogik lernen. Zentrale Aufgaben der Studierenden werden dabei sein: Lernbegleitung der Kinder beim Forschen und Experimentieren

sowie die Vorbereitung und Betreuung einer besonderen Aktion – wie zum Beispiel einem Forscherfest – zum „Tag der kleinen Forscher“ gegen Ende des Praktikums.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase vom 16.04.2018 bis zum 09.05.2018 und eine Begleitphase vom 14.05.2018 bis zum 09.07.2018 (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Begleitsitzungen mit der Dozierenden treffen. Bitte berücksichtigen Sie die weiter unten angegebenen obligatorischen Seminartermine.

Inhalte des Seminars sind:

- Einführung: bundesweite Initiative „Haus der kleinen Forscher“
- Ressourcen zum „Tag der kleinen Forscher“ kennen lernen
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Pädagogische Konzepte Ko-Konstruktion und Metakognition
- Verschiedene Zugänge zum Forschen und Entdecken vergleichen
- Arbeiten nach dem Modell des „Forschungskreises“
- Rolle der Lernbegleitung von Kindern beim Forschen und Experimentieren
- Fragetechniken reflektieren
- Dokumentationsmethoden kennen lernen
- Naturwissenschaftliche Phänomene rund um das Thema „Wasser“ selbst erforschen
- Tipps und Qualitätskriterien für eine gelungene Umsetzung in die Praxis

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld der Elementarpädagogik. Sie orientieren sich in einer Kindertagesstätte und gewinnen dort Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion und zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses v.a. mit Blick auf die Zusammenarbeit zwischen Kitas und Grundschulen genutzt werden können.

Die Termine für die Praxisphase in der Kita vereinbaren Sie während der Vorbereitungsphase des Seminars bilateral mit der Kita, in die Sie vermittelt werden.

Alle Partner-Kitas der Stiftung Wissen liegen im Kölner Stadtgebiet. Ggf. besteht die Möglichkeit, auch als Tandem zu arbeiten.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

### **13991.0073 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Mobile Learning in der Schule (18) 13991.0073**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 05.05.2018 - 14.07.2018,

H.HOST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.SMEND

So. 10:00 - 16:00 , 06.05.2018 - 15.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Projekt: Mobile Learning in der Schule

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum innerhalb des Projektes. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Sie möchten in Zukunft Ihre eigenen digitalen Angebote erstellen, diese mit KollegInnen austauschen sowie weiterentwickeln und dann im Klassenraum

anwenden? Sie fragen sich, wie man SchülerInnen durch Medien erfolgreich aktivieren und an ihren Lernprozessen beteiligen kann? Sie möchten den SchülerInnen die Möglichkeit geben, auf ihrem Smartphone oder Tablett Vokabeln, Formeln oder historische Daten zu lernen?

Gehen Sie die ersten Schritte auf diesem Weg in unserem Projekt „Mobile Learning in der Schule“. In diesem Projekt lernen Sie mediendidaktische Grundlagen und urheberrechtliche Kriterien für offene Bildungsmaterialien (OER) kennen. Sie gestalten Angebote für Schule und für Ihren eigenen Unterricht und verzahnen dabei mobile Angebote mit curricularen Vorgaben Ihrer Fächer. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr Profil als Lehrperson zu spezialisieren und eignen Sie sich Kompetenzen im Bereich digitale Lehre an.

Seminarinhalte sind:

Theoretischer Teil:

- Mediendidaktische Grundlagen
- OER-Urheberrecht
- Mediengestaltung
- Mobile Learning

Praktischer Teil:

- Planung von Unterricht
- Konzeption einer Unterrichtsreihe
- Erstellung des Contents für Mobile Learning
- Präsentation und Evaluation

Zeitlicher Ablauf:

- Vorbereitung unseres ersten Treffens (Inverted Classroom)
- Erstes Seminarwochenende: 05.05.18 & 06.05.18, jeweils 10 – 16 Uhr
- Praktischer Teil - Contenterstellung
- Obligatorische Sprechstunde mit einem der Dozenten (persönlich oder per Skype)
- Zweites Seminarwochenende: 14.07.18 & 15.07.18, jeweils 10 – 16 Uhr
- Nachbereitung & Evaluation

Die Seminare finden in den Räumen des Zentrums für LehrerInnenbildung statt (Immermannstr. 49, 50931 Köln).

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

Es finden Seminarsitzungen in der Vorbereitungs- und in der Nachbereitungsphase statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen.

### **13991.0074 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Coden, Basteln und Unterrichten mit dem Raspberry Pi (18) 13991.0074**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 21.04.2018 - 23.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 16:00 , 22.04.2018 - 24.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.OLARI

T.HÜBNER

Ein Must-Have für LehrerInnen der Zukunft: Coden, Basteln und Unterrichten mit dem Raspberry Pi

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum innerhalb des Projektes. Das Seminar ist als

integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Lehramtsstudierende ALLER Schulformen und aller Fächerkombinationen.

Sie möchten in Zukunft Ihre eigenen digitalen Angebote erstellen, diese mit KollegInnen austauschen sowie weiterentwickeln und dann im Klassenraum anwenden? Sie fragen sich, wie man SchülerInnen durch Medien erfolgreich aktivieren und an ihren Lernprozessen beteiligen kann?

Gehen Sie die ersten Schritte auf diesem Weg in unserem Projekt: „Ein Must-Have für LehrerInnen der Zukunft: Coden, Basteln und Unterrichten mit dem Raspberry Pi“.

Der Computer ist das kreativste Werkzeug aller Zeiten und kann viel mehr als nur Word und Wikipedia. In diesem Seminar dreht sich alles um einen nur ca. 40,-€ teuren Mini-Computer – den Raspberry Pi, der von einer gemeinnützigen Organisation in England speziell für die Schule entwickelt und jüngst allen elf- und zwölfjährigen Kindern in England zur Verfügung gestellt wurde. Auch in Deutschland werden bereits Versuche zum Einsatz von Raspberry Pi in der Schule unternommen.

Raspberry Pi besitzt dabei ein unerschöpfliches Potenzial an Anwendungsmöglichkeiten – vom Basteln von Lernspielen im Fremdsprachen- oder Geschichtsunterricht bis zum Bauen der einfachen Schaltkreise im Fach Physik oder Mathematik – der Kreativität bei der Anwendung von Raspberry Pi in der Schule sind keine Grenzen gesetzt.

Sie lernen im Seminar zunächst die Grundlagen im Umgang mit Raspberry Pi und dem Betriebssystem Linux kennen. Anschließend werden verschiedene Einsatzszenarien von Raspberry Pi in der Schule vorgestellt. Im praktischen Teil entwickeln Sie in kleinen Gruppen Unterrichtsszenarien und -materialien als Open-Educational-Resources (OER). Diese sollen Kindern und Jugendlichen Schritt für Schritt erklären, wie einfach sich Programme schreiben und Hardware mit dem Pi ansteuern lassen. Erfahrungen im Programmieren sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Wer einen Raspberry Pi besitzt (egal welches Modell) kann mit ihm während des Seminars arbeiten, ansonsten wird die Hardware leihweise zur Verfügung gestellt.

Konkret werden im Seminar folgende Themen behandelt:

Im theoretischen Teil:  
 Mediendidaktische Grundlagen,  
 Open-Education-Resources und Urheberrecht,  
 Mediengestaltung,  
 Hand-Ons für die Arbeit mit Raspberry Pi: Betriebssystem, Kommandozeile,  
 Programmiersprachen Scratch und Python, Hardware anschließen etc.,  
 Planung von Unterricht

Im praktischen Teil:  
 Erstellung der Unterrichtsszenarien und -materialien für die Arbeit mit dem Raspberry Pi,  
 Präsentation der Ergebnisse und Evaluation

Für diese Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

Es finden Seminarsitzungen in der Vorbereitungs- und in der Nachbereitungsphase statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen.

### **13991.0075 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials (18) 13991.0075**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 04.05.2018 - 22.06.2018,

Y.STEFFENS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.ITZERODT

Sa. 09:00 - 17:00 , 05.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.06.2018,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Do. 18:00 - 20:00 , 14.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Projekt: Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum im Projekt: Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Mit der Allgegenwart von digitalen Medien wandelt sich die Sicht auf Lernmaterial beständig. Insbesondere die möglichen bzw. tatsächlichen Einsatzszenarien digitaler Medien für Bildungszwecke und -einrichtungen sind für Schulen und Hochschulen besonders interessant: Wie kann man digitales Lernmaterial für Schulen und Hochschulen so produzieren, dass dieses dort direkt zum Einsatz kommt? Was sind passende didaktische Szenarien, die es erlauben, Lernmaterial nicht nur vorab „fertig“ zu produzieren, sondern deren Gestaltung und Weiterentwicklung zum Gegenstand von Bildungsangeboten zu machen? Welche Probleme ergeben sich bei der Produktion und Nutzung hinsichtlich Datenschutz und Urheberrecht(en)? Wie kann man Lehrende, aber auch Lernende zum Remixen von Inhalten eher ein- als ausladen?

Das Projektseminar greift diese aktuellen Forschungs- und Praxisfragen auf und setzt sie in den Kontext von Schulbuchforschung und medialer Entwicklung. Die Teilnehmenden entwerfen eigene Lernmaterialien, die den Prinzipien des 5R (<http://www.opencontent.org/definition/>) gerecht werden und in Schulen und Hochschulen einsetzbar sind.

Erfahrungen mit der Medienproduktion sind günstig, aber für das Seminar nicht zwingend von Nöten.

Seminarinhalte:

Theoretisch:

- Medienpädagogische und -didaktische Grundlagen
- Medienpädagogische Kompetenz / medienpädagogisches Handeln
- Digitale Medien in Bildungskontexten
- OER und OER-Urheberrecht
- (Digitales) Didaktisches Design
- Mediengestaltung

Praktisch:

- Gestaltung digitalen Lernmaterials
- Unterrichtsplanung und -gestaltung mit digitalen Medien

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von



Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

**13991.0076 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt PROMPT! in der Schule - BFP in internationalen Förderklassen an Kölner Schulen (18)**  
**13991.0076**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 14.04.2018,

K.NIEHAUS

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 16:00 , 21.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 12:00 , 23.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 18:30 , 07.05.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 17:45 - 19:15 , 14.05.2018 - 16.07.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 09:00 - 10:30 , 18.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„PROMPT! In der Schule“ – BFP in internationalen Förderklassen an Kölner Schulen  
 Seminarleiter: Kevin Niehaus

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet, im Rahmen des Berufsfeldpraktikums neu zugewanderte Schüler\*innen (in extra eingerichteten Klassen oder integrativ in einer Klasse) an einer Kölner Schule zu unterstützen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren möchten. Im Praktikum werden Sie in einer Klasse in einer von 20 ausgewählten Schulen in Köln eingesetzt. Es stehen alle Schulformen zur Auswahl. Das Praktikum werden Sie in je fünf Stunden in der Woche semesterbegleitend durchführen. Sie werden mit einer Lehrperson vor Ort unterrichten und/oder einzelne Schüler\*innen bzw. Schüler\*innengruppen individuell fördern.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Neuzugewanderten in Deutschland, schulorganisatorische Modelle in NRW, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung sowie didaktisch-methodische Grundlagen der Unterrichtspraxis. Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und einzelne Begleitveranstaltungen (während des Praktikums). Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist obligatorisch:

1. Vorbereitungsveranstaltungen

Samstag 14.04.2018 von 9-16 Uhr (Kennenlernen + Methodik/Didaktik1)

Samstag 21.04.2018 von 9-16 Uhr (Methodik/Didaktik 2 +3)

Montag 23.04.2018 von 9-12 Uhr (Psychotraumatische Zugänge, Dr.' Verlinden)

Montag 07.05.2018 von 16-18.30 Uhr (Rassismuskritik, Massumi)

2. Begleitveranstaltungen

regelmäßige Begleitveranstaltung (alle 14 Tage):

Montag 14.05.2018 von 17.45-19.00Uhr

Montag 04.06.2018 von 17.45-19.00Uhr

Montag 02.07.2018 von 17.45-19.00Uhr

Rollensupervision:

Montag 18.06.2018 von 09.00-10.30 Uhr (Dr.' Verlinden)

Peer-Beratung:

Termin nach Absprache (1h)

3. Nachbereitungsveranstaltung

Abschlusssitzung:

Montag 16.07.2018 von 17.30-19.00Uhr

Die Anmeldung für das BFP erfolgt ausschließlich per Mail (buesra.bakirci@uni-koeln.de).

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Kursnummer an! Beachten Sie außerdem, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer\*innen zugelassen wird.

**13991.0077 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Einblick in das Projekt LESEPUNKTE (18) 13991.0077**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.WAGENER

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 17:00 - 19:00 , 07.09.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0078 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (18) 13991.0078**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:30 , 14.04.2018 - 08.09.2018,

S.HESSE

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

So. 10:00 - 17:30 , 15.04.2018,

### in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0079 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (18) 13991.0079**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 10:00 - 17:30 , 09.06.2018, J.SCHUMACHER-ANNEN  
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen  
 So. 10:00 - 17:30 , 10.06.2018 - 09.09.2018,  
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen

Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0080 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (18) 13991.0080**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 10:00 - 17:30 , 14.04.2018 - 08.09.2018, J.SCHUMACHER-ANNEN  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 So. 10:00 - 17:30 , 15.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie

gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

### **13991.0081 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums (18) 13991.0081**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:30 , 21.04.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 17:30 , 22.04.2018 - 09.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.SCHUMACHER-  
ANNEN

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

- Aneignung eines professionellen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Autorität (ohne autoritär zu sein)
- Körpersprache
- Team- und Konfliktmanagement
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für

die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0082 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Schulpädagogik meets Sozialpädagogik - Meike Kricke (18) 13991.0082**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 09.04.2018 - 09.07.2018,

M.KRICKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 16:00 , 09.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:00 , 15.09.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Sa. 10:00 - 15:00 , 29.09.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Schulpädagogik meets Sozialpädagogik – multiprofessionelle Kooperation an inklusiven ganztägigen Bildungseinrichtungen

Das Seminar richtet sich an Studierende des Lehramtes und der Sozialpädagogik (Technische Hochschule Köln). Obwohl diese beiden Professionen im Berufsalltag eng kooperieren, werden sie bisher in getrennten Institutionen ausgebildet.

Von 2.800 Grundschulen in Nordrhein-Westfalen sind heute nahezu alle in offenen Ganztags-Grundschulen (OGS) organisiert. Die OGS zeigt ein besonderes Potenzial für eine ganztägige inklusive Bildung, das bisher an nur wenigen Standorten qualitativ hochwertig umgesetzt ist. Zentrale Bedingung für die Entfaltung dieses Potenzials ist die Kooperation zwischen den Lehrkräften und den (sozial-)pädagogischen Fachkräften, die unterschiedliche Kompetenzen in den inklusiven Bildungsprozess einbringen. Das Seminar bietet zu einem frühen Zeitpunkt der Professionalisierung die Möglichkeit, sich gemeinsam mit der zukünftigen Rolle und Aufgaben (u.a. Raumnutzungen, rhythmisierter Lernalltag) multiprofessioneller Teamplayer an OGSen zu beschäftigen. Für das Praktikum konnten innovative Ganztagschulen im Kölner und Bonner Raum gewonnen werden, an denen praxisnah Kooperationen miterlebt und mitgestaltet werden können.

**13991.0083 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Smart City/ Köln Blicke (18) 13991.0083**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 13:00 , 21.04.2018,

T.HASENBERG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Projekt: Smart City Köln – Köln Blicke

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum innerhalb des Projektes. Das Blockseminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Lehramtsstudierende ALLER Schulformen.

Wie sieht die Stadt von morgen aus? Smarter wird sie sein, so ist medial häufig zu hören. Schon jetzt machen sich viele Städte unter dem Label „Smart City“ fit für Herausforderungen der Zukunft – unter Einsatz digitaler Technologien. Dazu gehört auch Köln. Was aber ist mit „Smart City“ gemeint? Inwiefern ist Köln bereits „smart“?

Am Beispiel Kölns fragt das Projekt danach, wie sich das Konzept der „Smart City“ und dessen Reflexion aus medienpädagogischer Sicht für Schüler\*innen für ein Lernen vor Ort aufbereiten lässt. Hierzu erarbeiten Sie sich zunächst Grundlagen und erproben die Anwendung ausgewählter digitaler Medien. Darauf aufbauend planen Sie in Kleingruppen, begleitet von den Dozierenden, „smarte“ Projektstage für Kölner Schüler\*innen und reflektieren deren Durchführung.

Für das Projekt erfolgt eine enge Kooperation mit der sk stiftung jugend + medien. So ermöglichen Seminar und Praktikum einen praxisnahen Einblick in das Berufsbild von Medienpädagog\*innen. Gleichzeitig setzen sich die Teilnehmer\*innen mit der methodischen Großform der Exkursion und deren fächerübergreifenden Potentialen für schulisches Lernen auseinander sowie fördert Kompetenzen für die digitale Welt.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen. Davon entfallen 80 Stunden auf das Praktikum. Weitere Stunden sind für die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie die Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen. Hinzu kommen die Stunden für die Seminar- und die Beratungssitzungen.

Die vor- und nachbereitenden Seminarsitzungen, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen, bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme am Projekt.

Wenn Sie am Projekt „Smart City Köln“ teilnehmen möchten, wenden Sie sich – neben der Klips2-Bewerbung – bitte auch per E-Mail an Tobias Hasenberg: tobias.hasenberg@uni-koeln.de

**13991.0084 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums im Ausland (18) 13991.0084**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Sa. 09:00 - 16:00 , 16.06.2018 - 27.10.2018,  
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

J.SPRINGOB

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr Berufsfeldpraktikum an einer Schule im Ausland absolvieren und dient der reflektierten Vor- und Nachbereitung.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des BFP konzipiert und richtet sich an Studierende aller Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld.

Insgesamt sammeln sie Erfahrungen, die sie zur berufsbiographischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses nutzen können.

**13991.0085 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - (18) 13991.0085**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum  
Sa. 10:00 - 11:30 , 28.04.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.VON LATOSZEK

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

Sich mit der Stimme und mit der Sprache durchsetzen

- Sich mit der Stimme und mit der Sprache im Berufsfeldpraktikum durchsetzen
- Kontakt- und Kommunikationsstärke
- Präsenzübungen vor der Kamera (Evaluationsmittel)
- Präsentationsfähigkeit verbessern
- Stimmhygiene: erprobte Techniken gegen die müde oder heisere Stimme
- Stimmfunktionen verbessern: Lautstärke, Melodie, Deutlichkeit etc.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0086 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - (18) 13991.0086**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018, E.VON LATOSZEK  
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude  
 Sa. 11:45 - 13:15 , 28.04.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Zum Seminar:

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Begleitphase (während des Praktikums).

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie



gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Es wird u.a. zu folgenden Themenbereichen gearbeitet:

Sich mit der Stimme und mit der Sprache durchsetzen

- Sich mit der Stimme und mit der Sprache im Berufsfeldpraktikum durchsetzen
- Kontakt- und Kommunikationsstärke
- Präsenzübungen vor der Kamera (Evaluationsmittel)
- Präsentationsfähigkeit verbessern
- Stimmhygiene: erprobte Techniken gegen die müde oder heisere Stimme
- Stimmfunktionen verbessern: Lautstärke, Melodie, Deutlichkeit etc.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

**13991.0087 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums im Rahmen der internationalen Cologne Summer School (18) 13991.0087**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 16.06.2018 - 27.10.2018,

J.SPINGOB

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

BFP im Rahmen der internationalen Cologne Summer School

Challenges and Opportunities for a Multilingual Society - Movement, Migration, Languages, Psychology, and Education

Wie in jedem Jahr organisiert die Universität zu Köln (UzK) auch 2018 eine dreiwöchige, interdisziplinäre Cologne Summer School mit internationalen Studierenden der weltweiten Partneruniversitäten der UzK.

Das diesjährige Thema lautet Challenges and Opportunities for a Multilingual Society - Movement, Migration, Languages, Psychology, and Education.

Die Summer School wird vom 23. Juli bis 10. August 2018 in den Räumlichkeiten der Universität stattfinden.

Auch Kölner Studierende relevanter Fachrichtungen und des Lehramtes können an der Cologne Summer School teilnehmen.

Die gesamte Veranstaltung wird in englischer Sprache stattfinden.

**13991.0088 Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums - Projekt Propaganda - Wissenschaftskommunikation im Zeitalter der Digitalisierung (18) 13991.0088**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 28.04.2018,

A.HABICHER

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

L.FELDE

So. 10:00 - 17:00 , 29.04.2018,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum innerhalb des Projektes. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Für die Kommunikation und den Transfer von Wissen ist das Internet Fluch und Segen: Loben es Wissenschaftler\*innen einerseits auch als Medium der Demokratisierung und Verbreitung von Wissen, warnen sie andererseits doch vor einer Deprofessionalisierung des öffentlichen Diskurses, die Verschwörungstheoretiker und politische Radikale instrumentalisieren können. Im Fokus dieser Kritik stehen soziale Medien, die in ihrer Beliebigkeit, ihrem Voyeurismus und unreflektierten Subjektivismus selten den Regeln einer wissenschaftlichen Informationswiedergabe folgen. Frei nach Beuys – „Jede\*r ist ein\*e Expert\*in!“ – verbreiten „Bürgerjournalisten“ massenmedial subjektive und emotionale Informationen, die aber nur selten als solche gekennzeichnet sind. Das Ergebnis sind Gerüchte, Falschmeldungen und Desinformationen, die ihrerseits Vorurteile, Unsicherheit und Hass schüren.

SuS sind in unserer allgemeinen alltäglichen Überforderung mit Informationen dieser Art von ‚Propaganda‘ ausgesetzt: Falschnachrichten, die Emotionen, Einstellungen, Wissen und Verhalten beeinflussen. Wie können Pädagogen dafür ein Bewusstsein schaffen? Wie kann man Nachwuchs fördern, der Informationen kritisch hinterfragen kann?

Das Seminar hat es sich zum Ziel gesetzt, ein Bewusstsein für die verborgene Wirkung von Informationen zu schaffen und die Kritikfähigkeit für mediale Wissenskommunikation zu schulen. Wie differenziere ich wissenschaftsbasierte Fakten von Schein-Informationen? Wie formt der Kontext das Verständnis von Nachrichten als Fakt oder Meinung? Dabei können Machtpositionen in der Kommunikation beleuchtet und die Verantwortung von Autor\*in und Rezipient\*in diskutiert werden, der potenziellen Einfluss neuer und alter Medien und Technologien und die Frage der Perspektive können in den Blick geraten. Wir entwickeln ein grundlegendes Verständnis medialer ‚Marketing-Techniken‘, um Falschnachrichten im Alltag zu identifizieren und eine informierte Partizipation am globalen Diskurs zu üben.

Die Seminare finden in den Räumen der Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung (ZuS) statt, der Ort wird noch bekannt gegeben.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe (Tagebuchdokumentation) vorgesehen.

Es finden Seminarsitzungen in der Vorbereitungs- und in der Nachbereitungsphase statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen.

### **13991.1000 Themenschwerpunkt Forschendes Lernen - Lehramt Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 13.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BACKHAUS-  
KNOCKE

In diesem Seminar findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Forschenden Lernen statt. Die Studierenden können am Kompakttag Einblicke in die Idee, die Möglichkeiten und die Praxis des Forschenden Lernens erhalten und sich hiermit reflexiv auseinanderzusetzen.

### **13991.1001 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.EMMERICHS  
B.STEIN

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen,

Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

**13991.1002 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS,HRGe,GyGe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, T.KLEIN  
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße  
 Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkte des Seminars sind zum einen Qualitative Methoden und zum anderen das Themenfeld Diversität/Vielfalt.

Wir werden das „Normale“ zum Objekt des kritisch-sozialwissenschaftlichen Blicks machen. Welche Auswirkung hat bspw. die Dominanz einer weißen dyadisch-heteronormativen (dyadisch => dyadisch, nicht inter\* und cis\*, nicht trans\*) Geschlechterordnung auf die schulische Praxis?

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kollegiale Beratung der geplanten Forschungsarbeiten der Studierenden. Dazu werden in der Auseinandersetzung mit anspruchsvollen methodischen Fragen der Bildungsforschung Verfahren der qualitativen Forschung theoretisch und anwendungsbezogen erarbeitet.

Die Teilnehmer\_innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen

werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

### 13991.1003 Vorbereitung zum Praxissemester: Latein/ Griechisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.NICKEL

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Aufgabe dieser Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Praxissemester ist die Anwendung theoretischen Wissens um guten Latein- bzw. Griechischunterricht auf konkrete Unterrichtssituationen. Im Anschluss an einen Blick auf die Ziele und die Stellung des Faches Latein und ggf. auch Griechisch in der Schullandschaft soll geübt werden, das fachdidaktische Grundlagenwissen auf Schlüsselsituationen des altsprachlichen Unterrichts in Spracherwerbs- und Lektürepraxis zu beziehen, etwa Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Übersetzungsmethoden, Texterschließung, Binnendifferenzierung, Rezeption, Leistungsüberprüfung und –bewertung. Anhand exemplarischer Arbeit an Planungsaufgaben der Studierenden geht es um die Planung von Unterrichtsstunden mit dem Fokus auf Phasierung, Einstieg, Medieneinsatz und Aufgabenstellungen, schließlich um die Formulierung antizipierter Ergebnisse, Schülerantworten und Schwierigkeiten und damit auch die Reflexion der Entwürfe. Am Ende steht die konkrete Entwicklung und Planung eines fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojektes, das während des Praxissemesters umgesetzt werden soll. Die ausreichend bewertete Projektskizze ist Voraussetzung für das Bestehen dieses Vorbereitungsmoduls.

### 13991.1004 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.BUTTERWEGGE

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Studierende des sog. IUS-Profiles: Inklusives Studium der Bildungswissenschaften

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im BA-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Zudem werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Das Seminar greift das Themenfeld „inklusive Schule“ auf. Im ersten Teil beschäftigen wir uns intensiv mit Fragen der inklusiven Didaktik und erarbeiten eine gemeinsame Wissensgrundlage für die Studien- und Forschungsphase im Praxissemester. Da Inklusion für alle Schulformen rechtlich verbindlich ist, sollen folgende Themen im Vordergrund stehen:

- 1: Beziehungen und Teamarbeit in der Schule
- 2: Demokratische Schule und die Notwendigkeit heterogener Lerngruppen
- 3: Qualifizierende Schule mit differenziertem Spiralcurriculum und differenzierten Lernangeboten
- 4: Lernförderliche Umgebung für eine heterogene Lerngruppe

5: Umgang mit Förderbedarf

6: Beurteilung nach Kompetenzrastern und Zielvereinbarungen

7: Eine Schule in der Lebenswelt

8: Beratung, Evaluation, Supervision

Sinnvoll ist dieses Seminar insbesondere für Studierende an einer Schule mit gemeinsamem Unterricht. Deshalb ist es günstig, sich für solche Schulen anzumelden. Für den Regierungsbezirk Köln sind Schulen mit gemeinsamen Lernen z.B. hier aufgeführt: <http://www.bildung.koeln.de/schule/index.html> (in Suche nach gemeinsamen Unterricht suchen, dann werden Schulen aufgeführt).

Um die Standards und Regeln zur Umsetzung einer inklusiven Schule nachhaltig zu verwirklichen, ist es unabdingbar, sich auch mit den vielfältigen Benachteiligungen und Problemen der Alltags- und Lebenswirklichkeit von Schüler(inne)n auseinanderzusetzen. Ergänzend wird das Themenfeld der Armut und ihre Erscheinungsformen bei Schüler/innen insbesondere im Bildungsbereich aufgegriffen. Im Fokus stehen dabei u.a. Ansätze von Schulen, sich auf sozial benachteiligte Schüler/innen einzustellen.

Die Teilnehmer/innen der sich im Januar konstituierenden Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

Vorbereitungsliteratur:

Kersten Reich: Inklusive Didaktik. Weinheim (Beltz) 2014

Kersten Reich/Dieter Asselhoven/Silke Kargl (Hg.): Eine inklusive Schule für alle. Weinheim 2015

### **13991.1005 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Ästhetische Erziehung - Lehramt GS, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

D.BARTELS

in Seminarraum S137 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Ästhetischen Bildung sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb ästhetischer Lernprozesse, um anschließend konkrete eigene Unterrichtsbeispiele und Forschungsfragen zu entwerfen. Dabei soll eine Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula Sport, Musik und Kunst mögliche Schnittstellen fokussieren, die auf spezifische Inhalte und methodisch-didaktische Konzeptionen eines ästhetischen Lernbereichs verweisen (Projekt als Methode, fächerübergreifendes Lernen, etc.).

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch fachnahen Ansätzen sollen in Frage kommenden Forschungsmethoden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse Forschenden Lernens überprüft werden. Die Reflexion professioneller Forschungsprojekte kann den Studierenden ebenso Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens geben wie ein Pool von möglichen Themen (z.B. „Ritualisierung von Unterrichtsphasen“, „Innere Differenzierung innerhalb ästhetischer Lernprozesse“, „Ergebnissicherungsphase in offenen Lernprozessen“, etc.).

**13991.1006 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.DARGE

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf die Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Im Einzelnen wird gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen eine kleine Auswahl an Themen getroffen, die für sie in Hinblick auf das Praxissemester und das Studienprojekt von Interesse sind. Anhand dieser Themen wird (stark in Gruppenarbeit) ein Forschungsprozess exemplarisch entwickelt. Es wird z.B. die entsprechende Fachliteratur zusammengestellt und besprochen. Auf dieser Grundlage werden Fragestellungen und Hypothesen abgeleitet. Ferner wird auf mögliche Forschungsdesigns eingegangen. Dazu gehört, dass verschiedene Forschungsmethoden nochmals theoretisch kurz dargestellt werden. Letztlich sollen die Teilnehmer\*innen die Auswahl einer bestimmten Forschungsmethode zur Beantwortung einer Frage begründen können. Auch über die Wahl der Stichprobe soll nachgedacht werden.

Die Teilnehmer\*innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, ihre Fragestellung für ihr Studienprojekt, weiter zu präzisieren. Es wird individuell über die Auswahl der geeigneten Literatur, der Forschungsmethode und der Stichprobe nachgedacht und beraten.

Ebenfalls erhalten die Teilnehmer\*innen praktische Tipps zur Datenauswertung und zur Darstellung sowie Interpretation/Reflexion ihrer Forschungsergebnisse.

Am Ende des Vorbereitungsseminars fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese wird benotet (sie ist also Teil der (benotete) Modulabschlussprüfung) und ist Grundlage des Studienprojektes.

**13991.1007 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Ästhetische Erziehung - Lehramt GS, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

M.ZAHN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Ästhetischen Bildung sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb ästhetischer Lernprozesse, um anschließend konkrete eigene Unterrichtsbeispiele und Forschungsfragen zu entwerfen. Dabei soll eine Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula Sport, Musik und Kunst mögliche Schnittstellen fokussieren, die auf spezifische Inhalte und methodisch-didaktische Konzeptionen eines ästhetischen Lernbereichs verweisen (Projekt als Methode, fächerübergreifendes Lernen, etc.).

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch fachnahen Ansätzen sollen in Frage kommenden Forschungsmethoden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse Forschenden Lernens überprüft werden. Die Reflexion professioneller Forschungsprojekte kann den Studierenden ebenso Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens geben wie ein Pool von möglichen Themen (z.B. „Ritualisierung von Unterrichtsphasen“, „Innere Differenzierung innerhalb ästhetischer Lernprozesse“, „Ergebnissicherungsphase in offenen Lernprozessen“, etc.).

### **13991.1008 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.NYßEN

S.LAMMERDING

T.KÜHL

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis mitunter durch die Arbeit an Fällen und durch die theoretische Reflexion eigener Deutungen. Die Verknüpfung theoretischer Inhalte und vorliegender Forschungsbefunde mit Aspekten der schulischen Unterrichtspraxis ist hierbei von besonderer Relevanz. In der Veranstaltung wird ein Schwerpunkt auf unterschiedliche forschungsmethodische Zugänge gelegt.

Die Teilnehmer/innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

### **13991.1009 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KLEINOW

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund.

Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Beobachtung und Reflexion von Unterricht. Auf der Grundlage von einführenden Texten werden anhand von Beispielen sowohl die Beobachtung selbst, als auch die Situationen im Hinblick auf pädagogische Handlungsmöglichkeiten hin, thematisiert

### **13991.1010 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt GS, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.KREITEN-  
BRESGES

Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars besteht darin, unterrichtspraktische Fragen forschungsorientiert zu beleuchten:

- Wie kann man den eigenen Unterricht erforschen und was lernt man daraus?
- Wie liest man Forschungsarbeiten über den Mathematikunterricht und welche Konsequenzen können daraus gezogen werden?

Darüber hinaus führen die Studierenden der Profilgruppe ein Forschungsprojekt im Rahmen des MINT-Kinderzimmers der Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung durch. Dieses hier erworbene Wissen soll genutzt werden, um Ideen für das durchzuführende Studienprojekt zu erarbeiten.

- Welche Forschungsfrage möchte ich untersuchen?
- Wie kann ich die Daten erheben?
- Wie könnte ich die Daten analysieren?

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

### **13991.1011 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.PAUL

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars beschäftigen sich mit Fragestellungen aus dem Bereich "Beurteilen" bezüglich schulisch relevanter Merkmale sowohl auf



Schüler- (z.B. individuelle Voraussetzungen hinsichtlich Kognition, Emotion) als auch auf Lehrerseite (u.a. Professionalisierung, Diagnostische Kompetenz).  
 Methodische Schwerpunkte des Seminars orientieren sich an qualitativen und quantitativen empirischen Forschungsmethoden (Beobachtungs- und Fragebögen, Leistungstests, Interviews, Dokumentanalysen etc.).  
 Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

**13991.1012 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

H.RICARTE LANZ

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt/e des Seminars ist/sind es, Novizinnen oder Novizen im Lehrerberuf zu unterstützen, sich Schritt für Schritt mit ihren professionellen Handlungen auseinander zu setzen und über mögliche Lösungen für Probleme des Unterrichtens zu reflektieren. Exemplarische Fälle aus der Praxis werden mit theoretischen Reflexionen verknüpft und diskutiert.

**13991.1013 Themenschwerpunkt Forschendes Lernen - Lehramt Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 29.06.2018,

J.BACKHAUS-  
KNOCKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar zum Themenschwerpunkt "Forschendes Lernen" soll Studierenden im Lehramtsstudiengang für die Grundschule eine forschungsmethodische Vertiefung ermöglichen, die ihnen einerseits eine forschende Perspektive auf die bevorstehende Praxisphase in der Grundschule eröffnen und andererseits eine forschungsmethodische Orientierung für eine Masterarbeit bieten soll. Nach einer theoretischen Auseinandersetzung mit der Methode des Beobachtens werden exemplarisch Analysen von Lehr- und Lernprozessen in der Grundschule kriterienorientiert vorgenommen. Bezüge zu den Fachdidaktiken werden hergestellt. Weitere Forschungsmethoden werden beispielhaft auf der Grundlage der geplanten Studienprojekte der Studierenden thematisiert.

**13991.1014 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.CLASEN

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Neben dem Austausch über eigene Erfahrungen an der Schule und dem Reflektieren der Lehrer\_innenrolle, werden wir der Frage nachgehen welche Bedeutung der Institution Schule zur Reproduktion von sozialer Ungleichheit zukommt. In Gruppenarbeiten werden wir im Zusammenhang mit den genannten Themenbereichen verschiedene Methoden ausprobieren und gemeinsam besprechen.

Die Teilnehmer\_innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

### **13991.1016 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.STRALLA

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Die Schwerpunkte des Seminars liegen auf Gestaltungsmöglichkeiten einer "guten" Schule und eines "guten" Unterrichts vor dem Hintergrund des Umgangs mit diversen Heterogenitätsmerkmalen der Schüler/-innen.

Die Vorbereitung auf die Durchführung der eigenen Studienprojekte ist in dieser Veranstaltung forschungsmethodisch auf qualitative Zugänge beschränkt. Im Fokus stehen hierbei die Erhebungsmethoden Interview und Beobachtung.

Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

**13991.1017 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften im Fach Sport- Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.GUARDIERA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der Inhalte des Bachelor-Studiums steht einerseits das biografisch orientierte Lernen im Zentrum der Lehrveranstaltung, andererseits geht es um die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus in Vorbereitung auf das spätere Berufsfeld. Mithilfe ausgewählter Inhalte der verschiedenen Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen und Unterrichten ist es Ziel, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars gilt es überdies zunehmend, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

**13991.1018 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Lehramt GS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.HARDER

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vorbereitungsseminar setzt sich mit den fachspezifischen Inhalten des Sachunterrichts auseinander. Um der Vielperspektivität des Sachunterrichts gerecht zu werden, ergibt sich für das Vorbereitungsseminar die Notwendigkeit zum exemplarischen Arbeiten. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit sachunterrichtsspezifischen Fragestellungen, soll eine angemessene Vertiefung gewährleistet werden. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht, sowie die Erarbeitung und Vorbereitung des Studienprojektes.

**13991.1019 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften im Fach Sport- Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

C.PODLICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der bildungswissenschaftlichen Inhalte des Bachelor-Studiums steht die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus im Vordergrund der inhaltlichen sowie methodischen Arbeit des Seminars. Mithilfe ausgewählter Inhalte der verschiedenen Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen und Unterrichten wird es darum gehen, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars wird es zudem darum gehen, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche

eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

**13991.1020 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Lehramt SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

M.HARDER

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vorbereitungsseminar setzt sich mit den fachspezifischen Inhalten des Sachunterrichts auseinander. Um der Vielperspektivität des Sachunterrichts gerecht zu werden, ergibt sich für das Vorbereitungsseminar die Notwendigkeit zum exemplarischen Arbeiten. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit sachunterrichtspezifischen Fragestellungen, soll eine angemessene Vertiefung gewährleistet werden. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht, sowie die Erarbeitung und Vorbereitung des Studienprojektes.

**13991.1021 Vorbereitung zum Praxissemester: Chemie - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.SCHUMACHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfSL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

**13991.1022 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

E.EINHAUSER

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

**13991.1023 Vorbereitung zum Praxissemester: Katholische Religionslehre - Lehramt SoPäd, GS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

M.STÜTTEM

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit diesem Seminar sollen Sie sich für das Fach Katholische Religionslehre auf das Praxissemester vorbereitet können, und zwar in der Vielfalt der anstehenden Aufgaben eines Religionslehrers/ einer Religionslehrerin. Das Seminar ist in zwei Phasen gegliedert: Die erste Phase für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (voraussichtlich bis einschließlich 21. Juni 2018) legt den Schwerpunkt auf eine religionspädagogische und -didaktische Vorbereitung für das Praxissemester, hier vor allem mit Blick auf theoriegeleitete Hospitationen, Planung einzelner Phasen des Unterrichts, Lehrerrolle, Besonderheiten des Faches (katholische) Religion als ordentliches Unterrichtsfach, in Ansätzen Aufgaben im Bereich der Schulpastoral. Die zweite Phase beginnt am 28. Juni 2018 und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe vorgesehen.

In der ersten Phase werden praxisrelevante Grundlagen gelegt. So sollen Sie beispielsweise beim Hospitieren des Unterrichts verschiedene Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses beobachten und theoriegeleitet beurteilen. Um sich darauf vorbereiten zu können, werden Sie im Seminar Hospitationsbögen für verschiedene Beobachtungsaufgaben kennenlernen. Weiterhin werden Sie ausgewählte Modelle der Religionsdidaktik (z.B. Bibeldidaktiken, Symboldidaktiken, Kinder- und Jugendtheologie, interreligiöses Lernen usw.) vertiefend erarbeiten. Mit Hilfe dieser Modelle werden sie exemplarisch Unterricht planen. Dabei beziehen Sie ein für Ihr Planungsvorhaben geeignetes Modell zur religiösen Entwicklung mit in Ihre Überlegungen ein. Ziel dieser schriftlichen Übung ist ein bildungstheoretisch wie religionspädagogisch schlüssig begründeter Religionsunterricht.

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe darüber hinaus mit den für das Forschende Lernen anstehenden Vorarbeiten befassen, z.B. leitende Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeiten, dazu evtl. notwendige wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennenlernen, Grundlagenliteratur sichten, notwendige Absprachen mit der Schule vor Ort klären. Den Modulabschluss des Basismoduls ‚Vorbereitung Praxissemester‘ bildet eine schriftliche Projektskizze über das von Ihnen geplante und im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Forschendes Lernen). Die Projektskizze reichen die Studierenden der Profilgruppe bis Ende August bei mir ein, die Rückmeldung mit Benotung erfolgt dann

zeitnah, damit Sie die Skizze und die Anmerkungen von mir für das beginnende Praxissemester nutzen können.  
Sie erhalten im Seminar genaue Angaben zu Aufbau, Form und Prüfungsmodalitäten.

### **13991.1024 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

S.GRIMM

D.GOLYSCHNY

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Nach einer biographischen Standortbestimmung im Blick auf Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Deutschdidaktik gibt das Seminar zunächst eine Einführung in curriculare Vorgaben wie Kompetenz, Standards, Kernlehrplan etc. und in die Lernbereiche des Fachs Deutsch. Ziel ist es in einem weiteren Schritt, unterrichtspraktische Elemente zu erproben, etwa den Umgang mit Kompetenzmodellen, den Einsatz von Sozialformen und insbesondere die Planung von Unterricht (Phasenmodelle, Reihenplanung); darüber hinaus werden Möglichkeiten der Leistungsmessung und der individuellen Förderung erörtert und Instrumente, Themen und Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Schließlich geht es in der Profilgruppe – idealerweise nach Absprache mit der Praxissemester-Schule – um die Konkretisierung eines individuellen Studienprojekts auf der Basis des ‚forschenden Lernens‘. Diskutiert werden mögliche Fragestellungen, Operationalisierung, methodische Schritte und zeitliche Planung. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer der Skizze ‚Studienprojekt‘.

### **13991.1025 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

B.NYßEN

P.HANKE

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis mitunter durch die Arbeit an Fällen und durch die theoretische Reflexion eigener Deutungen. Die Verknüpfung theoretischer Inhalte und vorliegender Forschungsbefunde mit Aspekten der schulischen Unterrichtspraxis ist hierbei von besonderer Relevanz. In der Veranstaltung wird ein Schwerpunkt auf unterschiedliche forschungsmethodische Zugänge gelegt.

Die Teilnehmer/innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für

ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

**13991.1026 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

A.METELING

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

**13991.1027 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

D.GEBELE

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

**13991.1028 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

P.GEHRMANN

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Praxissemester bietet Ihnen die einzigartige Chance eines ausgewogenen Wechselspiels von Teilnahme und Beobachtung: Teils übernehmen Sie bereits pädagogische Verantwortung, teils erhalten Sie aber auch Raum für Beobachtungen fremden und eigenen pädagogischen Handelns und für die kritische Reflexion des Beobachteten auf der Grundlage Ihrer fachdidaktischen Einsichten und Positionen. Das vorbereitende Seminar unterstützt Sie dabei, sich zuvor in vertiefter Weise Ihres eigenen Bezug zu den Zielen und Inhalten allgemeiner und fachlicher Bildung bewusst zu werden. Dazu untersuchen wir unterschiedliche (fach-)didaktische Konzeptionen, Literaturunterricht vorzubereiten und zu gestalten. So wird die Basis geschaffen, fremden Unterricht aufmerksam und kritisch wahrzunehmen und selbst unter stets möglichen Alternativen begründete Entscheidungen über Ziele, Gegenstände, Methoden Ihres Unterrichts treffen zu können. Zudem erörtern wir gemeinsam Fragestellungen und methodische Umsetzungsmöglichkeiten für Projekte des forschenden Lernens, die Sie im Praxissemester realisieren können.

**13991.1029 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GS, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

C.JUCHELKA

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 14:00 - 15:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

**13991.1030 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt HRGe, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

C.JUCHELKA

in Seminarraum S132 , 216 HF

Di. 17:45 - 19:15 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der



Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind.

Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

### **13991.1031 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.GUTENBERG

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind.

Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

### **13991.1032 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung

systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

### **13991.1033 Vorbereitung zum Praxissemester: Evangelische Religionslehre - Lehramt GS, HRGe, GyGe, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

H.LINDNER

D.BAUER

Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

A.KRAHN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar dient der Vorbereitung des Praxissemesters für das Fach Evangelische Religionslehre und damit der professionsorientierten Verbindung von Theorie und Praxis.

Im ersten Teil bis zu den Weihnachtsferien werden theologische Inhalte, religionspädagogische und -didaktische Grundlagen mit Blick auf die schulische Praxis vertieft (Grundlagen der Unterrichtsplanung im Fach Religion, religionspädagogische Konzeptionen, entwicklungspsychologische Modelle u.a.) sowie auf die spezifischen Herausforderungen des Praxissemesters im Fach Religion vorbereitet (Entwicklung von Fragestellungen für das Studienprojekt / „forschende Lernen“ im Praxissemester, Kriterien für „guten Religionsunterricht“, Rolle des Religionslehrers / der Religionslehrerin, Spezifika des Religionsunterrichts zwischen Kirche und Schule).

Im zweiten Teil des Seminars (Profilgruppe) sollen die Fragestellungen für die individuellen Studienprojekte weiterentwickelt und mit den Rahmenbedingungen an den Schulen ins Verhältnis gesetzt sowie die methodischen Voraussetzungen für die Projekte geschaffen werden. Damit zielt der zweite Teil für die Profilgruppe auf die Abgabe der individuellen, schriftlichen Projektskizzen für das geplante Studienprojekt im Praxissemester.

### **13991.1034 Vorbereitung zum Praxissemester: Mathematik - Lehramt HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S137 , 216 HF

A.SÖHLING

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht

- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Profilgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

### **13991.1035 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung/ Mathematik - Lehramt SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

I.SCHWANK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Profilgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

### **13991.1036 Vorbereitung zum Praxissemester: Musik - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

C.STÖGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Rahmen des Seminars erhalten die Studierenden einen Einblick in ethnologische Zugänge in der Pädagogik, die einen ‚fremden Blick‘ auf die bekannten Strukturen in den Klassenzimmern ermöglichen. Auf diese Weise wird das Finden und Formulieren von Fragestellungen für die Praxiserkundungen im Unterrichtspraktikum bzw. im Praxissemester angebahnt. Dabei geht es aber auch um die Erarbeitung

bzw. Bewusstmachung von Qualitätskriterien für musikbezogene Arbeits- und Lernprozesse.

- 13991.1037 Vorbereitung zum Praxissemester: Musik - Lehramt G, HRGe, SP**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, S.ROGG  
 in Seminarraum S137 , 216 HF  
 Mi. 14:00 - 15:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Musikdidaktik sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb musikdidaktischer Lernprozesse. Dabei soll auch die Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula eine Rolle spielen.

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit musikpädagogisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Die Forschungsmethoden werden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse forschenden Lernens überprüft. Bei der Reflexion professioneller forschungsrelevanter Fragestellungen können sich die Studierenden Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens holen, die letztlich unter Einbezug erster Kontaktaufnahmen mit den zugewiesenen Praktikumschulen in den Entwürfen eigener Projektskizzen für das Praxissemester münden sollen. Des Weiteren besteht das Angebot, in einem fächerübergreifenden Musikunterricht zu hospitieren. Ziel dabei ist es, den beobachteten Unterricht und den Lernort Schule bereits hinsichtlich entstandener Forschungsideen einzuordnen und auf Umsetzungsmöglichkeiten zu hinterfragen.

- 13991.1038 Vorbereitung zum Praxissemester: Französisch - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, I.KUHL  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
 Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im BA-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, interkulturelle und methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Aufgabenorientierung, Grammatikeinführung, Texteingeführung, Lehrbucharbeit, Korrektur und Bewertung können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um konkret auf die schulische Situation bei der Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten.

Hinweis: Die gesamte Veranstaltung wird in französischer Sprache gehalten.

### **13991.1039 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Lehramt SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

T.LEIDIG

J.KRULL

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

M.SPILLES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien eines effektiven Classroom Managements, die anhand konkreter Umsetzungsbeispiele unter Berücksichtigung der Anforderungen und Tätigkeitsbereiche im Praxissemester konkretisiert werden. Die Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der Dualen Unterrichtsplanung wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund, die in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert werden.

Im Seminar wird mit Blended Learning-Elementen gearbeitet. Auf der ILIAS-Plattform werden Materialien für Selbstlernphasen bereitgestellt, die in der Präsenzveranstaltung vertieft und reflektiert werden. Zudem werden im Kontext der Themenschwerpunkte Unterrichtsplanung und Studienprojekt kleine Arbeitsgruppen gebildet.

### **13991.1040 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation - Lehramt GyGe, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

H.WESSEL

K.VOGT

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 29.06.2018 - 20.07.2018,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt.

Schwerpunkte der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe:

- Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive
- Gestaltung von Lern- und Lebensräumen
- Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der dualen Unterrichtsplanung
- Basisinformationen zu Forschungsmethodik und Projektskizze
- Skizzierung möglicher Studienprojekte

Schwerpunkt der vierwöchigen Profilgruppe:  
 - Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte unter besonderer Berücksichtigung förderschwerpunktspezifischer Forschungsfragen

**13991.1041 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - Lehramt GyGe, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

F.KRAMER

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

A.PRASS

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien der Entwicklungsorientierung und Differenzierung als Grundlage eines Unterrichts der sowohl das Lernen und die Entwicklung des einzelnen Schülers als auch die Schaffung gemeinschaftlicher Lernsituationen im Blick hat. Die Verbindung von Fach-, Lern- und Entwicklungsebene wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund. Forschungsfragen können sich z.B. im Hinblick auf einen entwicklungsorientierten und differenzierten Unterricht ergeben, der allen Schülerinnen und Schülern umfassende Bildungsangebote ermöglicht, auf Fragen der Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern mit schwerer und mehrfacher Behinderung, auf die Diagnose von Lernausgangslagen einzelner Schülerinnen und Schüler und Möglichkeiten der pädagogischen Unterstützung oder auf die Reflexion der zukünftigen Rolle als Lehrperson. Das Studienprojekt wird in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert.zu)

**13991.1042 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Lernen - Lehramt SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

K.URTON

in Seminarraum S137 , 216 HF

J.KARNES

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, Studierende zu befähigen, Theorie und Praxis der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit gravierenden Lernproblemen professionalisiert miteinander zu verbinden. Die Teilnehmenden sollen auf die Praxisanforderungen der Schule wissenschafts- und berufsfeldbezogen vorbereitet werden.

**13991.1043 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Sprache - Lehramt SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

I.LABMANN

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

T.ULRICH

Mo. 08:00 - 09:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar "Vorbereitung zum Praxissemester" richtet sich an Studierende des Förderschwerpunkts Sprache. In den ersten Sitzungen werden folgende Inhalte thematisiert:

- \* Professionalität der Lehrerrolle
- \* Classroom Management
- \* Prinzipien guten Unterrichts
- \* Förderung unterschiedlicher Entwicklungsbereiche im Unterricht

In der anschließenden Profilgruppe werden die während des Praxissemesters durchzuführenden Studienprojekte geplant und vorbereitet.

**13991.1044 Vorbereitung zum Praxissemester: Geographie - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

V.SELBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester werden in der Standardgruppe im "Theorie-Praxis-Dialog" zunächst ausgesuchte Themen im Hinblick auf einen "guten Geographieunterricht" an Fallbeispielen erarbeitet, diskutiert und schließlich in einem ersten Unterrichtsentwurf präsentiert. In der Profilgruppe erarbeiten die Studierenden unter Zusammenführung von Fachdidaktik und Fachmethodik das Thema und die Fragestellung Ihres Studienprojekts, wählen ein geeignetes empirisches Verfahren und entwerfen entsprechende Erhebungsinstrumente. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden abschließend in der Projektskizze abgebildet.

**13991.1045 Vorbereitung zum Praxissemester: Geographie - Lehramt HRGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

A.BUDKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester werden in der Standardgruppe im "Theorie-Praxis-Dialog" zunächst ausgesuchte Themen im Hinblick auf einen "guten Geographieunterricht" an Fallbeispielen erarbeitet, diskutiert und schließlich in einem ersten Unterrichtsentwurf präsentiert. In der Profilgruppe erarbeiten die Studierenden unter Zusammenführung von Fachdidaktik und Fachmethodik das Thema und die Fragestellung Ihres Studienprojekts, wählen ein geeignetes empirisches Verfahren und entwerfen entsprechende Erhebungsinstrumente. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden abschließend in der Projektskizze abgebildet.

**13991.1046 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.PAHL

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse

von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

### **13991.1047 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

V.TAUTORAT

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

### **13991.1048 Vorbereitung zum Praxissemester: Italienisch - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

R.FARELLA



in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum  
Fr. 17:45 - 19:15 , 13.04.2018 - 20.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im Bachelor-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, Interkulturelle Kompetenzen und Methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Standard-, Kompetenz- und Aufgabenorientierung, Umgang mit Fehlern, Korrektur und Bewertung etc. können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um die Studierenden auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten.

**13991.1049 Vorbereitung zum Praxissemester: Japanisch - Lehramt GyGe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, M.UNKEL  
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar  
Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar ist in zwei Teile untergliedert. Die erste Phase (bis einschließlich 13. Juni 2018) richtet sich an die gesamte Gruppe und dient  
– der Vertiefung der Kenntnisse zu Kompetenz- und Aufgabenorientierung durch die Analyse von Unterrichtsvorhaben,  
– der beispielhaften Entwicklung einer Unterrichtsstunde oder -phase und ggf. Simulation  
– dem exemplarischen Kennenlernen von Möglichkeiten und Formaten der Überprüfung von Fertigkeiten und Kompetenzen (inkl. eines möglichen Formats zur bewertungsfreien Evaluation der eigenen Fremdsprachenkompetenz für den Japanischunterricht).  
In der zweiten Phase (ab 20. Juni 2018) wird sich die Profilgruppe mit den Vorarbeiten für das Studienprojekt "Forschendes Lernen" im Unterrichtsfach Japanisch beschäftigen, die dazu notwendigen Erhebungs- und Auswertungsmethoden überlegen, die zu verwendende Fachliteratur sichten und die erforderlichen Absprachen mit der Praktikumsschule treffen.  
Das Modul schließt mit einer schriftlichen Projektskizze zum Studienprojekt (Forschendes Lernen) des Profilsfachs ab.

**13991.1050 Vorbereitung zum Praxissemester: Katholische Religionslehre - Lehramt HRGe, GyGe**  
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, M.TAUTZ  
in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne  
Do. 14:00 - 15:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit diesem Seminar sollen Sie sich für das Fach Katholische Religionslehre auf das Praxissemester vorbereitet können, und zwar in der Vielfalt der anstehenden Aufgaben eines Religionslehrers/ einer Religionslehrerin. Das Seminar ist in zwei Phasen gegliedert: Die erste Phase für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

(voraussichtlich bis einschließlich 21. Juni 2018) legt den Schwerpunkt auf eine religionspädagogische und -didaktische Vorbereitung für das Praxissemester, hier vor allem mit Blick auf theoriegeleitete Hospitationen, Planung einzelner Phasen des Unterrichts, Lehrerrolle, Besonderheiten des Faches (katholische) Religion als ordentliches Unterrichtsfach, in Ansätzen Aufgaben im Bereich der Schulpastoral. Die zweite Phase beginnt am 28. Juni 2018 und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe vorgesehen.

In der ersten Phase werden praxisrelevante Grundlagen gelegt. So sollen Sie beispielsweise beim Hospitieren des Unterrichts verschiedene Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses beobachten und theoriegeleitet beurteilen. Um sich darauf vorbereiten zu können, werden Sie im Seminar Hospitationsbögen für verschiedene Beobachtungsaufgaben kennenlernen. Weiterhin werden Sie ausgewählte Modelle der Religionsdidaktik (z.B. Bibeldidaktiken, Symboldidaktiken, Kinder- und Jugendtheologie, interreligiöses Lernen usw.) vertiefend erarbeiten. Mit Hilfe dieser Modelle werden sie exemplarisch Unterricht planen. Dabei beziehen Sie ein für Ihr Planungsvorhaben geeignetes Modell zur religiösen Entwicklung mit in Ihre Überlegungen ein. Ziel dieser schriftlichen Übung ist ein bildungstheoretisch wie religionspädagogisch schlüssig begründeter Religionsunterricht.

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe darüber hinaus mit den für das Forschende Lernen anstehenden Vorarbeiten befassen, z.B. leitende Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeiten, dazu evtl. notwendige wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennenlernen, Grundlagenliteratur sichten, notwendige Absprachen mit der Schule vor Ort klären. Den Modulabschluss des Basismoduls ‚Vorbereitung Praxissemester‘ bildet eine schriftliche Projektskizze über das von Ihnen geplante und im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Forschendes Lernen). Die Projektskizze reichen die Studierenden der Profilgruppe bis Ende August bei mir ein, die Rückmeldung mit Benotung erfolgt dann zeitnah, damit Sie die Skizze und die Anmerkungen von mir für das beginnende Praxissemester nutzen können.

Sie erhalten im Seminar genaue Angaben zu Aufbau, Form und Prüfungsmodalitäten.

### **13991.1051 Vorbereitung zum Praxissemester: Kunst - Lehramt GS, HRGe, GyGe, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

G.KREBBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester entwickeln die Studierenden für das Lehramt Kunst eng an die Praxis angebundene kunstpädagogische Forschungsvorhaben. In der Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters stellen wir uns der Frage danach, was aktuelle Forschung im Bereich der Kunstpädagogik heißen kann. Der Schwerpunkt am Institut für Kunst und Kunsttheorie liegt im Sinne des Forschenden Lernens auf den Forschungsansätzen Ästhetische Forschung, Interventionsforschung, Aktionsforschung, Mapping oder Art Based Research – alles Forschungshaltungen, die spezifisch ausgerichtet sind auf das Feld von Kunst, Ästhetik und aktueller visueller Kultur im Kontext der Digitalisierung. Die Subjektivität von Forschungsansätzen steht dabei im Vordergrund. Ein breites Verständnis von Datenmaterial wird aufgezeigt und die Partizipation des beforschten Feldes wird mit in den Fokus gerückt. Der aktuelle Druck zur empirischen Forschung und der Boom von quantitativen Forschungsansätzen im Bildungsbereich wird kritisch hinterfragt. Die Studierenden erproben unterschiedliche Forschungsmethoden und -ansätze um auf dieser Basis ihr eigenes individuelles Forschungsvorhaben zu entwickeln. Final dreht es sich im Praxissemester darum, die Ideen für die Projektskizze zu konkretisieren und eine erste Forschungshaltung zu entwickeln.

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester gibt den Studierenden ein Basispaket für den gesamten Praxisverlauf an der jeweiligen Schule mit auf den Weg. Entlang von didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Kunstpädagogik stellen wir uns den Fragen und Herausforderungen, die der kunstdidaktische Praxiseinsatz mit sich bringen wird. Das Vorbereitungsseminar wird mit der Verschriftlichung der Projektskizze abgeschlossen.

- 13991.1052 Vorbereitung zum Praxissemester: Niederländisch - HRGe, GyGe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.WEIRICH  
 in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum  
 Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dieser seminaristischen und projektorientierten Lehrveranstaltung wird auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorbereitet.

- 13991.1053 Vorbereitung zum Praxissemester: Pädagogik - GyGe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, R.WISBERT  
 in Seminarraum S137 , 216 HF  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar dient der Vorbereitung auf das Unterrichts- und Forschungsprojekt im Praxissemester.

Anknüpfend an die Veranstaltungen im Bachelorstudium, sollen im ersten Teil des Seminars die wichtigsten allgemein- und fachdidaktischen Unterrichtstheorien vorgestellt und Fragen der Planung und Analyse von Unterricht im Fach Pädagogik thematisiert werden. Anhand einer gemeinsam geplanten und exemplarisch simulierten Unterrichtseinheit sollen zentrale Fragen des Pädagogikunterrichts veranschaulicht und Anstöße zum eigenen Unterrichten gegeben werden.

Im zweiten Teil des Seminars werden Theorien des forschenden Lernens in der Lehrerbildung in einer Synopse vorgestellt, Konzepte der Einzelfallstudien im Praxisfeld Schule (in gebotener Kürze) behandelt und Fragen zu Themenwahl, Planung und Portfolio-Dokumentation eines Forschungsprojektes im Fach Pädagogik erörtert. Zur Inspiration der eigenen Wahl eines Forschungsthemas wird Ihnen ein Themenpool vorgetragen. Auch fachspezifische Fragen der Datenerhebung und Datenauswertung sind zu diskutieren.

- 13991.1054 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Lehramt SoPäd**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, R.CARUSO  
 in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße D.HÖVEL  
 Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018, J.BEHR  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien eines effektiven Classroom Managements, die anhand konkreter Umsetzungsbeispiele unter Berücksichtigung der Anforderungen und Tätigkeitsbereiche im Praxissemester konkretisiert werden. Die Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der Dualen Unterrichtsplanung wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund, die in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert werden.

Im Seminar wird mit Blended Learning-Elementen gearbeitet. Auf der ILIAS-Plattform werden Materialien für Selbstlernphasen bereitgestellt, die in der Präsenzveranstaltung vertieft und reflektiert werden. Zudem werden im Kontext der Themenschwerpunkte Unterrichtsplanung und Studienprojekt kleine Arbeitsgruppen gebildet.

### **13991.1055 Themenschwerpunkt Heterogenität – Lehramt Grundschule**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 20.04.2018,

J.RUIZ DOMINGUIS

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Der E-Learning Kurs "Heterogenität" befasst sich mit grundlegenden theoretischen Fragestellungen zum Thema Vielfalt und Diversität im Kontext der Primarstufe und den damit verbundenen Implikationen für die schulische Praxis. Ist Heterogenität ein Problem, oder doch eher eine Chance? Welche konkreten Möglichkeiten des Umgangs mit ganz unterschiedlichen Schülerinnen und Schülern gibt es? Und was genau heißt Inklusion überhaupt?

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts Grundschule, die im Vorbereitungsmodul zum Praxissemester NICHT den Themenschwerpunkt "Forschendes Lernen" absolvieren.

Die Veranstaltung ist als E-Learning Veranstaltung konzipiert. Nach einer Einführung bearbeiten Sie einen E-Learning-Kurs selbstständig.

Einführungsveranstaltung: FR, 20. April 2018, 16-17.30 Uhr im Seminarraum im UG des ZfL

### **13991.1056 Vorbereitung zum Praxissemester: Philosophie/ Praktische Philosophie - HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

C.ROEGER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

L.TEUBLER

Mo. 16:00 - 17:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vorbereitungsseminar zum Praxissemester knüpft an das an, was Sie fachlich und didaktisch im BA gelernt haben, und vertieft und erweitert Ihre Kompetenzen, damit Sie das Praxissemester erfolgreich und mit Gewinn absolvieren können.

Allgemein soll das Vorbereitungsseminar folgende Fähigkeiten vertiefen:

- die Fähigkeit, das, was Sie im Fach gelernt haben, mit Ihrer fachdidaktischen Expertise zu verknüpfen;
- die Fähigkeit, didaktisches Tun auf ganz konkrete Situationen abzustimmen;
- die Fähigkeit, Ihre eigene Persönlichkeit anzubinden an Ihre Rolle als Lehrer und Lehrerin der Philosophie.

Konkret heißt dies, dass wir uns im Seminar folgende Aufgaben stellen werden:

- Mit Blick auf Ihre Unterrichtsvorhaben werden wir üben, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten, zu moderieren und zu begleiten und überlegen, wie diese reflektiert und ausgewertet werden können.
- Wir werden üben, Lehrstücke der Philosophischen Tradition fruchtbar zu machen, um junge Menschen zum Philosophieren einzuladen und zu ermutigen und dabei überlegen, wie der Schatz der Tradition vielleicht sogar helfen kann, lebensweltliche Fragen einer Lösung näher zu bringen und personale-charakterliche Identität zu stärken.
- Wir werden fachdidaktische Theorien, curriculare Vorgaben und methodische Lehrstücke rezipieren und versuchen, sie in unsere planerische Arbeit einzubinden.

- Wir werden materialkundliche Arbeit leisten, d. h. üben, wie auch nicht-philosophische Materialstücke fruchtbar gemacht werden können für einen guten Philosophieunterricht.

Während wir uns in den fachdidaktischen Seminaren im Bachelor of Arts einem sehr offenen und kreativen Zugang zu Fragen der Planung und allgemein zum Design von Lehr-Lehrrangements verschreiben, wird Ihnen das Vorbereitungsseminar viel erprobte Arbeitstechniken vorstellen und vermitteln. Dieser Werkzeugkasten wird Ihnen helfen, schnell und zügig Unterrichtsvorhaben vor Ort ersinnen zu können. Die Teilnehmer der Profilgruppe werden überdies ihre Forschungsprojekte soweit planen und vorbereiten, dass diese Projekte im Praxissemester leicht durchzuführen sind. Es wird eine Liste möglicher Themen für Forschungsprojekte zu Beginn des Seminars vorgestellt und näher erörtert werden. Es steht Ihnen natürlich frei, diese Liste um eigene Ideen zu ergänzen. Es dürfte auch aus arbeitsökonomischen Gründen sinnvoll sein, die Forschungsprojekte in Tandems oder in Kleingruppen durchzuführen und die Forschungsprojekte sehr dicht an Ihre Unterrichtsvorhaben anzubinden.

Die fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters richtet sich (1) in erster Linie an die Profilgruppen „Philosophie / Praktische Philosophie“ / „Praktische Philosophie“, sodann aber auch an (2) die Studenten und Studentinnen, die nicht der Profilgruppe angehören. Für (1) die Profilgruppe steht dabei die gemeinsame Arbeit am Studienprojekt im Vordergrund. Für (1) und (2) geht es um die Begleitung und erste Reflexion der philosophischen Unterrichtsvorhaben.

### 13991.1057 Vorbereitung zum Praxissemester: Physik - HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BRESGES

H.WECK

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr- Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

Vorbereitungsseminar der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt. Darüber hinaus wird von Anfang an damit begonnen, aufbauend auf den Handlungssituationen geeignete Fragestellung für die Projektskizzen zu entwickeln. Dies findet in Kleingruppen statt. Die Fragestellungen können von den Kleingruppen im Rahmen von Schulübergreifenden Projekten im Praxissemester gemeinsam bearbeitet werden, dort wo die Schulen Gelegenheit dazu bieten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen,

Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

**13991.1058 Vorbereitung zum Praxissemester: Russisch - HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

T.TÖPEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Masterstudierende mit dem Unterrichtsfach Russisch und dient der Vorbereitung ihres Praxissemesters. Im ersten Teil werden nach der Vorstellung der organisatorischen Grundlagen und des institutionellen Rahmens des Praxissemesters die zentralen Bereiche der Russischdidaktik auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Schwerpunkte bilden: Beobachtung, Planung und Evaluation von Russischunterricht, Methoden des Russischunterrichts im Hinblick auf die Heterogenität der Lerngruppen, Lehrbucharbeit und Einsatz von Grammatiken und Wörterbüchern im Unterricht sowie Wortschatz- und Grammatikvermittlung unter funktionalem Aspekt. Im zweiten Teil wird in der Profilgruppe ein Thema für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profulfach erarbeitet, das in Form einer Projektskizze darzustellen ist. Die thematische Konkretisierung erfolgt in Absprache mit der zugeteilten Praxissemester-Schule. Die Durchführbarkeit des für das darauffolgende Praxissemester geplanten Projekts soll in der Gruppe zur Diskussion gestellt werden.

**13991.1059 Vorbereitung zum Praxissemester: Sozialwissenschaften - HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

K.RIß

in Seminarraum S137 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung gliedert sich in eine Vorbereitung für

- alle Studierenden mit Sozialwissenschaften im Praxissemester zur Vorbereitung des Unterrichtsprojekts im ersten Teil (bis Ende Juni)
- Studierende, die Sozialwissenschaften als Profulfach für das Studienprojekt wählen, in den anschließenden letzten vier Sitzungen.

Wichtig: Studierenden mit dem Profulfach SW wird empfohlen, begleitend die Veranstaltung zur Lehr-Lernforschung (Fachdidaktikmodul, genauere Angaben s.u.) zu belegen, die kompakt an Samstagen angeboten wird.

Der erste Teil, die Vorbereitung des Unterrichtsprojekts, erfolgt in diesem Semester exemplarisch für unterschiedliche Gebiete der politischen Bildung im sozialwissenschaftlichen Unterricht. Ziel ist es, mit den TeilnehmerInnen eine Vielzahl an Lernaufgaben zu entwickeln, die sie in ihrem Unterricht einsetzen und auf Basis der jeweiligen Lerngruppenanalyse erproben können.

In einem zweiten Teil der Veranstaltung wird der Schwerpunkt auf dem Forschenden Lernen liegen. Hier werden mit Hilfe entsprechender Literatur Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeitet sowie Methoden für die Erhebung kennen gelernt. Das Studienprojekt sollte vor allem darauf ausgerichtet sein, die fachlichen Lernvoraussetzungen (Fachkonzepte, Interessen, Einstellungen) von Schülerinnen und Schülern zu ermitteln und ihre (Weiter-)Entwicklung als Lernergebnisse über die vorbereiteten Lernsituationen zu evaluieren. Deshalb sollte es sinnvoll fachlich mit dem Unterrichtsprojekt verbunden sein.

Die zum Abschluss von der Profilgruppe einzureichende Projektskizze enthält die Relevanz der Fragestellung für sozialwissenschaftliches Lehren und Lernen, eine Auseinandersetzung mit dem theoretischen und empirischen Forschungsstand, eine Begründung geeigneter Forschungsmethoden und die Entwicklung eines ersten Forschungsdesigns mit Fragebögen bzw. Interviewleitfäden und Arbeitshypothesen.

Bemerkung

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten werden aus den fachdidaktischen Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs vorausgesetzt:

- Kenntnisse über (a) relevante Konzeptionen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, Bedeutung relevanter Gebiete sowie (b) bedeutsame Kompetenzen, Inhalte und Prinzipien sozialwissenschaftlichen Unterrichts
- Fähigkeiten (c) sozialwissenschaftlichen Unterrichtskriteriengeleitet zu planen sowie (d) Lernvoraussetzungen, -situationen, -prozesse, -materialien kriteriengeleitet zu analysieren.

Hinweis: Studierenden, die Sozialwissenschaften als Profil für das Studienprojekt wählen, wird empfohlen, die Veranstaltung Lehr-Lernforschung\* begleitend zu besuchen, die für das Mastermodul Didaktik angerechnet wird. (\*MA-Lehr-Lernforschung in sozialwissenschaftlichen Fächern, jeweils samstags von 10-18 Uhr am 23.6., 30.6. und 7.7.)

### **13991.1060 Vorbereitung zum Praxissemester: Spanisch - HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

J.RECIO ÁLVAREZ

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar fokussiert die unterschiedlichen Lerntheorien des Spanischen und ihre besonderen Herausforderungen im Hinblick auf die Lernprozesse beim Erlernen des Spanischen als zweite oder dritte Fremdsprache. Indem der Fokus auf die unterschiedlichen Perspektiven und Bedingungen, ausgehend vom Wissen der Schülerschaft als Individuum, gelegt wird, versucht dieses Seminar aufzuzeigen, wie das Fach Spanisch an einer Schule zu lehren ist. Zum Einem werden diverse Strategien und Lernmethoden behandelt, es soll jedoch auch gezeigt werden, wie bei den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein des eigenen Lernprozesses initiiert werden kann.

Die Studierenden erhalten je nach Anzahl und nach Uhrzeit die Möglichkeit, an einem Düsseldorfer Gymnasium eine oder mehrere Unterrichtsstunden zu besuchen und im Anschluss zu diskutieren.

Die Voraussetzungen für die Credit Points sind: eine aktive Teilnahme am Seminar und das Halten eines mündlichen Kurzvortrages.

Unterrichtssprache: Spanisch (ggf. Deutsch)

### **13991.1061 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - HRGe, GyGe, SoPäd, GS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

P.GUARDIERA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus fachlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der Inhalte des Bachelor-Studiums steht einerseits das biografisch orientierte Lernen im Zentrum der Lehrveranstaltung, andererseits geht es um die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus in Vorbereitung auf das spätere Berufsfeld. Mithilfe ausgewählter fachwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Inhalte ist es Ziel, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars gilt es überdies zunehmend, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

**13991.1062 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt HRGe, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

J.JOST

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

**13991.1063 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - HRGe, GyGe, SoPäd, GS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

H.LEINEWEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)

Die Studierenden werden auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes, auf Hospitationsaufgaben sowie auf erste Lehrversuche im Praxissemester vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Auch Planungsaspekte, wie die Phasierung von Unterricht oder der Interdependenz von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen werden thematisiert.

Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

Teil b) Profilgruppe

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

**13991.1064 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - Lehramt SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

S.FALKENSTÖRFER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

C.KEELEY

Fr. 12:00 - 13:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018,

K.ZIEMEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.CZERWINSKI



Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien der Entwicklungsorientierung und Differenzierung als Grundlage eines Unterrichts, der sowohl das Lernen und die Entwicklung des einzelnen Schülers als auch die Schaffung gemeinschaftlicher Lernsituationen im Blick hat.

Im Sinne eines "Roten Fadens" begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

Im Anschluss an die Vorbereitungsgruppe werden drei Profilgruppen angeboten. In den Profilgruppen steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im gewählten Förderschwerpunkt im Vordergrund.

#### Profilgruppe GE

Forschungsfragen in der Profilgruppe GE fokussieren z.B. Fragestellungen eines entwicklungsorientierten und differenzierten Unterrichts, der allen Schülerinnen und Schülern umfassende Bildungsangebote ermöglicht, Fragen der Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern mit komplexer Behinderung, Problemstellungen im Kontext der Diagnose von Lernausgangslagen einzelner Schülerinnen und Schüler und Möglichkeiten der pädagogischen Unterstützung oder die Reflexion der zukünftigen Rolle als Lehrperson.

- 13991.1065 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum  
 Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.EVERTZ-RITTICH  
 S.COUTURIER

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispielen aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Studienprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

- 13991.1066 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum  
 Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

A.ACKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind.

Diese Vorabüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

**13991.1067 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt Grundschule, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.KREITEN-  
BRESGES

Di. 12:00 - 13:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars besteht darin, unterrichtspraktische Fragen forschungsorientiert zu beleuchten:

- Wie kann man den eigenen Unterricht erforschen und was lernt man daraus?
- Wie liest man Forschungsarbeiten über den Mathematikunterricht und welche Konsequenzen können daraus gezogen werden?

Darüber hinaus führen die Studierenden der Profilgruppe ein Forschungsprojekt im Rahmen des MINT-Kinderzimmers der Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung durch. Dieses hier erworbene Wissen soll genutzt werden, um Ideen für das durchzuführende Studienprojekt zu erarbeiten.

- Welche Forschungsfrage möchte ich untersuchen?
- Wie kann ich die Daten erheben?
- Wie könnte ich die Daten analysieren?

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

**13991.1068 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

C.WILFERT

Di. 17:45 - 19:15 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

### **13991.1069 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

T.FUCHS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.STEIN

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfSL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen,

Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

**13991.1070 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - HRGe, GyGe, SoPäd, GS**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

H.LEINEWEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)

Die Studierenden werden auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes, auf Hospitationsaufgaben sowie auf erste Lehrversuche im Praxissemester vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Auch Planungsaspekte, wie die Phasierung von Unterricht oder der Interdependenz von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen werden thematisiert.

Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

Teil b) Profilgruppe

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des Forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

**13991.1072 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

S.COUTURIER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

M.SCHÄFER

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispiele aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten oder zu sprachdidaktischen Themen. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Forschungsprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit Ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

**13991.1073 Vorbereitung zum Praxissemester: Sozialwissenschaften - HRGe, GyGe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

B.WEBER

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

S.BERG

Do. 12:00 - 13:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung gliedert sich in eine Vorbereitung für

- alle Studierenden mit Sozialwissenschaften im Praxissemester zur Vorbereitung des Unterrichtsprojekts im ersten Teil (bis Ende Juni)
- Studierende, die Sozialwissenschaften als Profulfach für das Studienprojekt wählen, in den anschließenden letzten vier Sitzungen.

Wichtig: Studierenden mit dem Profulfach SW wird empfohlen, begleitend die Veranstaltung zur Lehr-Lernforschung (Fachdidaktikmodul, genauere Angaben s.u.) zu belegen, die kompakt angeboten wird.

Der erste Teil, die Vorbereitung des Unterrichtsprojekts, erfolgt in diesem Semester exemplarisch für unterschiedliche Gebiete der politischen Bildung im sozialwissenschaftlichen Unterricht. Ziel ist es, mit den TeilnehmerInnen eine Vielzahl an Lernaufgaben zu entwickeln, die sie in ihrem Unterricht einsetzen und auf Basis der jeweiligen Lerngruppenanalyse erproben können.

In einem zweiten Teil der Veranstaltung wird der Schwerpunkt auf dem Forschenden Lernen liegen. Hier werden mit Hilfe entsprechender Literatur Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeitet sowie Methoden für die Erhebung kennen gelernt. Das Studienprojekt sollte vor allem darauf ausgerichtet sein, die fachlichen Lernvoraussetzungen (Fachkonzepte, Interessen, Einstellungen) von Schülerinnen und Schülern zu ermitteln und ihre (Weiter-)Entwicklung als Lernergebnisse über die vorbereiteten Lernsituationen zu evaluieren. Deshalb sollte es sinnvoll fachlich mit dem Unterrichtsprojekt verbunden sein.

Die zum Abschluss von der Profilvereinigung einzureichende Projektskizze enthält die Relevanz der Fragestellung für sozialwissenschaftliches Lehren und Lernen, eine Auseinandersetzung mit dem theoretischen und empirischen Forschungsstand, eine Begründung geeigneter Forschungsmethoden und die Entwicklung eines ersten Forschungsdesigns mit Fragebögen bzw. Interviewleitfäden und Arbeitshypothesen.

Bemerkung  
Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten werden aus den fachdidaktischen Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs vorausgesetzt:

- Kenntnisse über (a) relevante Konzeptionen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, Bedeutung relevanter Gebiete sowie (b) bedeutsame Kompetenzen, Inhalte und Prinzipien sozialwissenschaftlichen Unterrichts
- Fähigkeiten (c) sozialwissenschaftlichen Unterricht kriteriengeleitet zu planen sowie (d) Lernvoraussetzungen, -situationen, -prozesse, -materialien kriteriengeleitet zu analysieren.

Hinweis: Studierenden, die Sozialwissenschaften als Profil für das Studienprojekt wählen, wird empfohlen, die Veranstaltung Lehr-Lernforschung\* begleitend zu besuchen, die für das Mastermodul Didaktik angerechnet wird. (\*MA-Lehr-Lernforschung in sozialwissenschaftlichen Fächern, Fr, 15.6. 16-21 Uhr, Sa, 16.6., 10-18 Uhr, So, 17.6., 10-18 Uhr)

## GESTIK - GENDER STUDIES IN KÖLN

### 15181.4466 **Gender Stories**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018, D.SCHULZ  
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Geschichte(n), Positionierungen und Perspektiven der Gender und Queer Studies, die gerade in letzter Zeit im deutschsprachigen Raum wahlweise für die „Pervertierung einer natürlichen Geschlechterordnung“ oder für eine Politik der „Gleichmacherei“ verantwortlich gemacht werden. Feministische und queere Theorien werden häufig im Alltagsverständnis als „realitätsfern“ und im akademischen Raum als politisch und ideologisch abgewertet. In diesem Seminar wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte der Frage nachgehen, inwiefern diese Einschätzungen als ein Abwehrmechanismus und Sicherungsversuch einer androzentrisch-heteronormativen Ordnung zu verstehen sind. Die Seminarliteratur soll dabei gleichzeitig einige wichtige Denkströme, die die Gender und Queer Studies präg(t)en vermitteln und zur Diskussion stellen.

### 15181.4467 **... und MorGen(der)? Zur Zukunft der Gender und Queer Studies**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018, D.SCHULZ  
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Perspektiven, Theorien und Ansätze der Gender und Queer Studies haben mittlerweile Einzug in fast alle wissenschaftlichen Disziplinen gehalten. Fragen nach gesellschaftlichen Geschlechterverhältnissen, Praktiken der Hervorbringung, Subjektivierungsprozessen und deren Effekte sind Bestandteil vieler theoretischer und empirischer Arbeiten. Gleichzeitig mehrten sich die Stimmen, die die Notwendigkeit des Fortbestehens der Gender und Queer Studies in Frage stellen. Die Argumente diesbezüglich sind vielschichtig und führen häufig antifeministische, rassistische, homo-, trans\*-, und inter\*feindliche Begründungen an. Die Ringvorlesung versammelt in diesem Semester einen interdisziplinären Querschnitt an aktuellen, zukunftsweisenden Forschungs- und Theoriearbeiten aus dem Feld der Gender und Queer Studies und zeigt, dass sie weit davon entfernt sind, auszusterben oder irrelevant zu werden.

### 15181.4469 **„Unsichtbare“ Partizipant\*innen?! (Politische) Partizipation im Kontext von Dominanzkultur, Differenz und Biographie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Fr. 10:00 - 11:30 , 13.04.2018 - 20.07.2018, M.BEL ADASME  
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum  
 Fr. 12:00 - 13:30 , 11.05.2018,  
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Partizipation gilt als elementares Prinzip demokratisch verfasster Gesellschaften, in denen alle Menschen gleichermaßen partizipieren könnten und sollten. Dieser normative Anspruch verdeckt jedoch, dass es sich dabei um „bestimmte mittelschichtgeprägte, männlich zugeschriebene und ‚westliche‘ Formen von Partizipation“ handelt, die „als normal oder erstrebenswert“ (Munsch 2010: 22) gelten. Menschen, die keine konventionellen Partizipationsformen nutzen (können) bzw. die aufgrund ihrer Möglichkeiten andere Formen (er)finden, werden folglich ausgegrenzt und bleiben „unsichtbar“. In diesem Seminar werden wir uns dem dominanten Verständnis von Partizipation kritisch annähern und anhand

ausgewählter intersektionaler, gender-, queer- und biographietheoretischer Ansätze die Grundlage für einen erweiterten Partizipationsbegriff herausarbeiten.

**15181.4470 Gender equality at work**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 08.06.2018,

M.IZELMADEN

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Fr. 09:30 - 17:00 , 22.06.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 15:30 , 23.06.2018 - 07.07.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Fr. 09:30 - 17:00 , 06.07.2018,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Gender inequalities in the workplace such as the gender pay gap, the glass ceiling or gender segregation in technical positions continue to persist despite the efforts of governments to ensure a fair and equitable treatment in the labour market. This seminar will introduce the key concepts of gender equality at work and will discuss the theories explaining gender segregation and inequalities in employment. On the other hand, central to the understanding of the persistence of gender inequalities in employment, is the exploration of the social perpetuation of prevailing norms related to gender roles, stereotypes, and power in different social structures such as family, education, and work. Therefore, we will look together at social theories that conceptualize individual's understanding of and decisions about social realities that impact gender (in)equality at work. This seminar is meant to be interactive and relies on group discussions, class exercises, and case studies analysis. Students are encouraged to share their perspectives on the covered topics to enrich the class discussions. The seminar is completely in English.

**15181.4471 Das Private ist politisch?! Queer\_Feministische Perspektiven auf „Privatheit“**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 27.04.2018,

N.DANNENBERG

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 17:00 , 15.06.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 16.06.2018 - 07.07.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 17:00 , 06.07.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Der Begriff der „Privatheit“ ist en vogue. In Zeiten allgegenwärtiger Überwachung, so das Mantra, muss das Private geschützt werden, denn „was Privat ist soll auch Privat bleiben“. Aus queer\_feministischer Perspektive erscheinen solche Phrasen problematisch, handelt es sich beim „Privaten“ doch um ein immanent vergeschlechtliches, sexualisiertes und rassisiertes Konzept. So werden durch die Verschiebung religiöser, sexueller oder kultureller Anliegen in die „Privatsphäre“ mannigfaltige Gewaltverhältnisse legitimiert und strukturelle Ungleichheiten einer Diskussion im öffentlichen Raum entzogen. Mit einführenden Texten der Gender, Queer und Surveillance Studies wird im Seminar „Privatheit“ als historisch gewachsenes Konstrukt diskutiert, das auch gegenwärtig noch überaus politisch ist.

**15181.4472 Doing Gender, Doing Law, Doing Science – Die Rolle des Rechts für die Implementierung einer inklusiven und partizipativen Gerechtigkeitspolitik am Beispiel des Wissenschaftssystems**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 03.05.2018,

N.STEINWEG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 29.06.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Sa. 08:00 - 15:30 , 30.06.2018,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 09:00 - 17:00 , 19.07.2018,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 17:00 , 20.07.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Im Spannungsfeld von politischen Konzepten wie Gender Mainstreaming, Gleichstellung, Geschlechtergerechtigkeit & Diversity , rechtlichen Regelungen und kritischer Forschung, z.B. in den Gender, Queer, & Postcolonial Studies, steht eine inklusive und partizipative Gerechtigkeitspolitik vor großen Herausforderungen. Ziel des Seminars ist es, die Wechselwirkungen und Interdependenzen von Recht und Geschlechterverhältnissen/-konstruktionen aufzuzeigen und anhand eines den Studierenden bekannten Handlungsfeldes „Wissenschaft“ zu veranschaulichen. Das Seminar bietet einen kurzen Überblick über kritische (Gender-) Theorien, grundlegende Daten zu den Geschlechterverhältnissen in der Wissenschaft, rechtliche Rahmenbedingungen sowie einen Einblick in die Praxis der Rechtsanwendung zur Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit in der Wissenschaft. Durch die Verbindung von rechtlichen Grundlagen der Gleichstellungspolitik in der Wissenschaft mit feministischer Rechtstheorie und Gendertheorien sollen die Teilnehmer\*innen in die Lage versetzt werden, sich kritisch und konstruktiv mit den bestehenden Steuerungspotentialen und –praxen von Recht sowie aktueller Gleichstellungs- und Diversity-Politik in der Wissenschaft auseinander zu setzen.

**15181.4473 Miese Gefühle? Unwohlsein, Verwundbarkeit und ihre Befindlichkeiten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:45 - 17:00 , 27.04.2018,

A.BROMLEY

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 28.04.2018 - 09.06.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 17:00 , 08.06.2018,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Emotionen, Empfindungen und Affekte werden von den Emotionsforscher\*innen und den ihnen folgenden Affektheoretiker\*innen als transsubjektive und also auch transindividuelle Phänomene verstanden, die Vorstellungen von intentional handelnden (Geschichts-)Subjekten, wie sie die neuen Rassismen formulieren, widersprechen. Emotionen und Affekte werden hier keineswegs als naturgegeben gedacht, sondern als ästhetischen Vorstellungen folgende und in soziale Strukturen und Beziehungen eingebettete Phänomene. Dabei interessieren insbesondere Unwohl-Gefühle (Ahmed, Ngai) und Verstimmtheiten (Berlant, Butler, Cvetkovich) in ihrer Beziehung zu unbarmherzigen Optimismen (Berlant), bzw. Happyismen (Ahmed).

Das Seminar erarbeitet einen historischen Überblick über solche Denklinien des Emotional Turn, die für die feministische Kritik produktiv gemacht wurden. Die gemeinsame Lektüre von Schlüsseltexten wendet sich der Scham (Tomlin, Sedgewick), der Trauer (Butler), der Melancholie und Mutlosigkeit (Ahmed, Cvetkovich), der Übersensibilität (Ngai), der Innerlichkeit (Berlant, Illouz), der Verletztheit (Love) zu. Dabei werden auch die Auseinandersetzungen mit



der Glücksforschung und die Anschlüsse und Debatten des Affective Turn mitberücksichtigt.

**15181.4474 (Un)sichtbar und (un)sicher? Wie Gender unsere Lebensräume prägt.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 13.04.2018,

D.BRÄUER

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

C.KOß

Fr. 09:00 - 16:00 , 18.05.2018 - 15.06.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 19.05.2018 - 16.06.2018,

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar setzen wir uns mit theoretischen Konzepten auseinander, die uns dabei helfen, Prozesse zu verstehen, die zu Ungleichheit, Benachteiligung und Diskriminierung führen können - sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum. Dabei ist es wichtig, verschiedene Akteure kennenzulernen, die sowohl Ausgrenzungs- als auch Integrationsprozesse in unseren Lebensräumen beeinflussen. Das Bewusstsein für aktuelle Herausforderungen und mögliche Lösungswege wird geschärft, zugleich erweitern wir unseren wissenschaftlichen Methodenkoffer und sind in der Lage, Theorien und die alltägliche Praxis in einen Zusammenhang zu bringen. Anhand von Power-Point-Präsentationen / Referaten, Audio- und Videobeiträgen, Textarbeiten, Gruppendiskussionen sowie einer Exkursion nähern wir uns gemeinsam den einzelnen Seminarthemen, darunter: Arbeitsmarkt als sozial konstruierter Lebensraum, Emanzipationsprozesse, Migration & Flucht, urbane Angsträume, gendersensible Stadt- und Regionalplanung, Körper & Körperlichkeit, Queer und Gender Mainstreaming.

**15181.4475 Mit Agential Realism queer(end)e Experimentalpsychologie durchführen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

J.SCHOLZ

in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Mit Experimenten wollen (psychologisch) Forschende Gegebenheiten entdecken, während die Queer Theory die Bedingungsabhängigkeiten jeder situierten Gegebenheit betonen. Queertheorien bieten machtkritische Analysewerkzeuge, während mit Experimenten etwas über die deterministisch zusammenhängende Ontologie der Welt herausgefunden werden soll. In ihrer wissenschaftstheoretischen Position unterscheiden sich Queertheorien von der klassischen Experimentallogik so grundsätzlich, dass eine queer(end)e Experimentalpsychologie zunächst als Widerspruch erscheint. Doch mit der wissenschaftstheoretischen Position des Agential Realism von Karen Barad ist eine queer(end)e Experimentalpsychologie möglich, mit der Gesetzmäßigkeiten nur als lokale und temporäre Resultate aus den Intra-aktionen von relata-within-relations beschrieben und keine universalen Feststellungen angestrebt werden, sondern nach Möglichkeitsraum und Freiheitsgraden geforscht wird.

Im Seminar werden zunächst klassische Experimentallogik und queer(end)e Kritiken, sowie Karen Barads Agential Realism als wissenschaftstheoretische Brückenposition behandelt. Anschließend soll konkrete queer(end)e (psychologische) Experimentalforschung diskutiert und bei Interesse auch durchgeführt werden.

**15181.5101 Bildung, Wissen und Geschlecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:45 - 13:00 , 20.04.2018 - 06.07.2018,

S.VÖLKER

Ortsangaben folgen

Lehrperson: Prof. Dr. Inken Lind (TH Köln)

Thematisch ist das Seminar auf drei inhaltliche Schwerpunkte ausgerichtet: die historischen Entwicklungen im Bereich der höheren Bildung. Ferner auf Bildungsbiographien im Kontext des sozio-historischen Wandels und daraus resultierender vergeschlechtlicher Zuschreibungen zu Disziplinen und akademischen Feldern. Und schließlich Einblick in die Wissensproduktion unter dem Aspekt des Gender Bias.

Zielsetzung des Seminars ist die Vermittlung von Wissen zu historischen Entwicklungen des Bildungszugangs und der Bildungsbeteiligung der Geschlechter sowie Wissen zum Zusammenhang von Sozialisationsprozessen, Bildungsprozessen und Geschlechterverhältnissen. Ziel ist auch, Wissen zum Genderbias bei der Wissensproduktion zu erwerben.

Die Studierenden können das erworbene Wissen reflexiv auf unterschiedliche Bereiche von Bildung und Bildungsinstitutionen exemplarisch anwenden und dabei aktuelle Fachdiskurse berücksichtigen.

### **15181.5201 „Monströse Versprechen“ – Körper, Technik und Geschlecht**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 18:00 , 23.06.2018,

L.HANDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 20:00 , 06.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 20:00 , 13.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Dr. des. Lisa Handel

Hat Technik ein Geschlecht? In welchem Zusammenhang stehen die binäre Vergeschlechtlichung von Natur und Technik und spezifische Ausbeutungs-, Beherrschungs-, Aneignungs- und Ungleichheitsverhältnisse? Wie werden im Zusammenwirken von Verkörperung, Technik und Geschlecht bestimmte Geschlechter-Relationen einerseits reproduziert und andererseits unterlaufen? In Die männliche Herrschaft hat der französische Soziologe Pierre Bourdieu dargelegt, wie über die Verkörperungen der Geschlechterdifferenz als wirkmächtiger, zentraler „Grenzvorstellung“ (Butler) und damit sozial strukturierender und strukturierter Praxis eine Reihe von aneinander anschließenden binären Unterscheidungen entfaltet werden, die hierarchische Machtverhältnisse zwischen klassifizierten Geschlechtern, Ethnien, Klassen und Spezies strukturieren. Innerhalb dieser symbolischen Ordnung dient die binär vergeschlechtlichte Technik als phallisches Instrument der Beherrschung der als primitive Natur und passive Materie konstruierten, markierten Anderen. Die feministische Wissenschafts- und Techniktheoretikerin Donna Haraway hat (in einer Bewegung der Diffraktion statt Reflexion bestehender sozialer Verhältnisse) nach dem subversiven Potential zeitgenössischer technowissenschaftlicher Transformationen für die Destabilisierung binärer Grenzziehungen und ungleicher Geschlechterverhältnisse gefragt. Haraways SF-Figur „Die Cyborg“, ein queeres, prekäres Zwischenwesen jener „horrible melting pots“ (Latour) natürlich-technischer, materiell-imaginärer Implosionen, der der Zugang zum vollwertigen Subjektstatus verweigert ist, unterwandert die auf Ausschluss basierende Konstitution des autonomen, selbstidentischen Subjekts zugunsten relationaler Existenzweisen der nichtbinären Geschlechtlichkeit, nichtreproduktiven Sexualität, Unintegriertheit, Verletzbarkeit, partialen Situierung, Verkörperung und Sterblichkeit.

Über den Zusammenhang von Verkörperung, Technik und Geschlecht werden im Seminar zentrale Fragestellungen, Zugänge und Diskurse der queer-feministischen Wissenschafts- und Technikforschung verhandelt, sowie aktuelle Debatten eines queer-feministischen Neuen Materialismus diskutiert.

### **15181.5301 Geschlecht und Sexualität im Film**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:15 - 19:00 , 04.05.2018,

Ortsangaben folgen

Mo. 09:45 - 17:15 , 09.07.2018,

Ortsangaben folgen  
 Di. 09:45 - 17:15 , 10.07.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Mi. 09:45 - 17:15 , 11.07.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Do. 09:45 - 17:15 , 12.07.2018,  
 Ortsangaben folgen

Lehrperson: Prof. Dr. Angela Tillmann, TH Köln

Der Film hat einen Anteil an der Herausbildung und De-/Stabilisierung von Geschlechterordnungen und -diskursen. Er produziert und manifestiert gesellschaftliche Konventionen, er kann aber gleichermaßen auch irritieren und zur Vervielfältigung der Geschlechter beitragen. So werden im Film einerseits Vorstellungen von „Männlichkeit“ und „Frausein“ idealisiert, andere Geschlechter ausgeblendet oder sich diskriminierend gegenüber Lesben und Schwulen geäußert. Es finden sich aber auch immer mehr Filme, in denen intersexuelle Jugendliche die Hauptrolle spielen, gleichgeschlechtliche Liebes- und Familiengeschichten thematisiert oder starke Coming-Out Geschichten gezeigt werden. In der Lehrveranstaltung wird unter Bezugnahme auf gendertheoretische, filmwissenschaftliche und medienpädagogische Ansätze und der Reflexion der Interdependenz von Geschlecht mit anderen Differenzkategorien (Ethnizität, Klasse, etc.) diskutiert und erarbeitet, wie Geschlecht und Sexualität im Film repräsentiert und konstruiert wird. Berücksichtigt wird dabei auch der historische Wandel von künstlerischen und medialen Ausdruck- und Darstellungsformen.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (kjf.de) durchgeführt. Als Studien- bzw. Prüfungsleistung wird im Master Gender & Queer Studies ein Referat (2-3 Personen, unbenotet) und eine Hausarbeit (Ausarbeitung des Referats, Umfang ca. 20 Seiten, benotet) verlangt.

**15181.5302 Repräsentationspraxen unter intersektionell-diversitätsbezogener Perspektive**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 09:45 - 11:15 , 11.04.2018 - 11.07.2018,  
 Ortsangaben folgen

Lehrperson: Prof. Dr. Birgit Jagusch (TH Köln)

Das Seminar widmet sich der Frage wie Repräsentationspraxen unter intersektionell-diversitätsbezogener Perspektive in Arenen der Sozialen Arbeit gestaltet sind. Dabei spielen Aspekte wie die folgenden Fragen eine Rolle:

- In welchen Arenen der Sozialen Arbeit finden welche „Kämpfe“ um Repräsentation statt?
- Auf welchen Ebenen – institutionell, individuell, Ebene der Adressat\*innen Sozialer Arbeit – und in Verflechtung mit welchen weiteren Differenzlinien – z. B. Milieu, sozio-ökonomische Positionierung, Alter, Religion, Ableism etc. zeigen sich Repräsentationspraxen?
- Wie kann die Soziale Arbeit sich inklusiv gestalten und vielfältige Repräsentationen zulassen ohne gleichzeitig dadurch in die Gefahr der Essentialisierungen zu reproduzieren? Und
- Wie zeigen sich medial inszenierte Aushandlungs“kämpfe“ um Repräsentationen?

Das Seminar wird sowohl auf Basis der kritischen Lektüre relevanter Texte wie auch anhand von Beispielen aus der Praxis verschiedene Repräsentationsstrategien herausarbeiten und versuchen, ein Konzept zu entwickeln, wie Repräsentation sich einer hegemonialen Logik der Konkurrenz entziehen und stattdessen Strategien der Bündnisse und Allianzen schmieden kann.

**15181.5303 Yes Sir, I can boogie!**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 10:00 - 17:00 , 21.04.2018 - 02.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location  
 So. 10:00 - 17:00 , 22.04.2018 - 03.06.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Mathias Müller (Hildesheim), Angebot der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Tanzen ist eine der ältesten Kommunikationsformen des Menschen und begleitet die Entwicklung menschlicher Kulturen und Zivilisationen seit Jahrtausenden. So lässt sich Musikgeschichte im Allgemeinen auch als Tanzgeschichte und Popmusikgeschichte im Besonderen als Gesellschaftstanzgeschichte erzählen. In der Beobachtung von Tänzen wird dabei der Fokus weg vom Herausarbeiten der Rolle des „Musikers“ hin zum musikalischen Erleben des „Users“ gelegt. Welche Bedeutung und welche Funktionen hat Tanz im Leben derjenigen, die nicht auf, sondern vor der Bühne stehen?

Verhandelten die Gruppentänze der Feudal- und Ständegesellschaft noch vornehmlich gesellschaftliche Ordnung und Hierarchie und machten Gruppenzugehörigkeit erlebbar, verlagerte sich mit den Gesellschaftstänzen der bürgerlichen Gesellschaft der Fokus weg von der Gruppe hin zur Paarbeziehung. So spiegeln und verhandeln seit dem Wiener Walzer Paartänze u. A. die sich ständig verändernden Geschlechterrollen und Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit, was in den jeweils verwendeten neuen Rhythmen, Tanzfiguren, Körperhaltungen und Kleidungsvorschriften zum Ausdruck kommt.

Mit dem solo getanzten Twist Ende der 50er Jahre und den darauffolgenden Trends löste sich die Zweierbeziehung im Gesellschaftstanz vorerst auf zugunsten einer Fokussierung auf den reinen persönlichen Ausdruck des Individuums mit dem Höhepunkt im frei assoziierenden Ausdruckstanz der Flower-Power-Ära. Jedoch ließen sich schon die Discotänze und der Pogo der 70er Jahre auf einer strukturellen Ebene als Neufassungen mittelalterlicher ständischer Gruppentänze lesen. Spätestens seit den 90er Jahren erleben wir immer wieder neuen - häufig recht kurzlebigen - Gruppentanztrends auch Revivals von Paartänzen, wobei spannenderweise die nicht im Welttanzprogramm verankerten Tänze Salsa, Tango Argentino und Lindy Hop weltweit die meisten Anhänger fanden.

Im Seminar folgt einem einleitenden historischen Teil ein analytischer Teil, in dem wir Tanzpaare bei verschiedenen Tänzen beobachten und die unterschiedlichen Rollenentwürfe ausdeuten und -werten. In einem begleitenden praktischen Teil versuchen wir selbst, Körperhaltungen und -spannungen von Grundstellungen und Grundschritten unterschiedlicher Paartänze möglichst präzise einzunehmen und zu erfahren, um herauszufinden, wie sehr das Verhältnis zum eigenen Körper und zum/zur TanzpartnerIn durch die daraus resultierenden Bewegungen beeinflusst wird. Welche Art Selbst- und Fremdentwürfe, welche Arten von Kommunikation und Emotionen werden verstärkt, welche werden erschwert?

### **15181.5304 Musik in Innenräumen. Genderperspektiven auf eine soziale und ästhetische Praxis im Privaten**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:45 , 12.04.2018 - 07.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 18:00 - 19:30 , 13.06.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 09:30 - 17:00 , 14.06.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:30 - 17:00 , 15.06.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Lehrperson: Prof. Dr. Sabine Meine (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Zum Thema der aktuellen Ringvorlesung bietet dieses Seminar eine Vertiefung und Erweiterung mit dem Schwerpunkt auf Gender-Perspektiven:

Inwiefern nämlich ist das Musikleben in privaten Innenräumen – in Häusern, in familiärem Ambiente, in Salons, in Clubs, im eigenen Kopf etc. – an geschlechtsbezogene Verhaltensformen und Konstellationen gebunden? Seit Jahrhunderten gestaltet Musik das Leben hinter geschlossenen Türen mit. In Musikzimmern am Hof, Salons, Wohn- und Schlafgemächern von Bürgerhäusern, in Studios bis hin zu den Freiräumen unter dem Kopfhörer prägt(e) Musik in Innenräumen das gesellschaftliche Leben, das hier von der Frühen Neuzeit bis heute betrachtet wird.

Das Thema der aktuellen Ringvorlesung ist Anlass, um im Seminar das musikbezogene Agieren von Frauen, ebenso wie das von Männern, in der Durchlässigkeit von Innen und Außen zu diskutieren. Musik in Innenräumen als eine ästhetische und soziale Praxis des Privaten in Geschichte und Gegenwart soll den Rahmen bilden für Diskussionen zu weiblichen und männlichen Handlungsfeldern in verschiedenen sozialen, örtlichen und zeitlichen Zusammenhängen in Geschichte und Gegenwart.

Am Mittwoch, 13.6. 18 Uhr- 19.30 Uhr, sowie am Donnerstag, 14. und Freitag, 15. Juni 2018 jeweils ganztags findet ein Workshop statt, der auswärtige Referent:innen einbezieht, mit denen wir im Seminar gemeinsam diskutieren wollen.

An das Thema knüpfen sich demnach Polaritäten: von innen und außen, privat und öffentlich, individuell und kollektiv, dilettantisch und beruflich, kommerziell und idealistisch, gesellig und verinnerlicht, von aktiv und passiv, von unterhaltsam und ernsthaft, und von weiblich und männlich. Nicht als sich ausschließende Gegensätze, sondern Markierungen eines Themenfelds setzen sie den Rahmen für die bewusst offene Diskussion von Musik in Innenräumen zwischen 1500 und heute:

- Musik in privaten Innenräumen: in Salons, Clubs, Wohn- und Schlafzimmern am Hof, in Bürgerhäusern, in Studios, im Kopf
- Rekonstruktion von musikbezogenen Aufführungssituationen, Settings, personellen Besetzungen, Handlungen und Ausstattungen in Innenräumen
- Musik in Innenräumen der Oper, des Films und des Videoclips
- Musik in Innenräumen als Teil von Gedächtniskultur und Identitätsbildung, von Künstler:innen, Kunstförder:innen, Persönlichkeiten, tradiert in historischen Quellen und Medien, in Literatur, auf Gemälden, im Film
- Kommunikation über Musik in Innenräumen, musikbezogene Interaktionen im Raum
- Musikunterricht in Innenräumen
- Profilierung von Einzelnen, Familien und Gruppen, Frauen und Männern, über Musik in Innenräumen
- Entwicklung von Privatheit durch Musik in Innenräumen in Geschichte und Gegenwart
- Musikpraktische und technische Aspekte in Innenräumen: Instrumente, Akustik, Architektur, Ausstattung und Mobiliar, Bearbeitungen von Konzertmusik

### **15181.5401 Sozialpolitik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:45 - 17:15 , 13.04.2018 - 29.06.2018,  
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Prof. Dr. Sigrid Leitner (TH Köln)

Das Seminar befasst sich einerseits mit politischen Akteur\_innen und deren Interessen/Ideen/Vorschlägen zu konkreten sozialpolitischen Maßnahmen sowie andererseits mit der Frage nach den sozialstrukturellen Wirkungen von Sozialpolitik. Die konkreten sozialpolitischen Themenkomplexe für das Seminar werden von den Studierenden in der ersten Sitzung selbst identifiziert. Die Prüfungsleistung im Masterstudiengang Gender & Queer Studies erfolgt als Hausarbeit.

### **15181.5501 Verfassungsrecht und Gender**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 16:00 - 17:30 , 21.06.2018,  
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

J.FROESE

Die Vorlesung soll eine Einführung in verfassungsrechtliche Fragestellungen im Kontext von „Gender“ geben. Sie richtet sich spezifisch an Studierende des Masterstudiengangs „Gender & Queer Studies“. Behandelt werden insbesondere auch die aktuelle bundesverfassungsgerichtliche Rechtsprechung zur Intersexualität und die Gestaltungsoptionen des Gesetzgebers zur Neuordnung der Geschlechterordnung.

Auf folgende Fragen soll innerhalb der Veranstaltung u.a. eingegangen werden:  
In welchen Bereichen knüpft die Rechtsordnung an das Geschlecht einer Person an? Was ist im verfassungsrechtlichen Sinne unter Geschlecht zu verstehen? Inwieweit ist das Selbstverständnis einer Person hierbei maßgebend? Welche Veränderungen des (personenstandrechtlichen) Geschlechts lässt die Rechtsordnung zu und welche Voraussetzungen müssen hierfür vorliegen? Warum erachtet das Bundesverfassungsgericht die binäre Geschlechterordnung für verfassungswidrig? Welche Vorgaben muss der Gesetzgeber beachten, wenn er ein drittes Geschlecht einführt? Könnte der Gesetzgeber gänzlich auf die Kategorie des Geschlechts verzichten?

### **15181.5502 Migration und Geschlechterverhältnisse**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:30 - 20:30 , 13.04.2018,

S.FARROKHZAD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.06.2018 - 29.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:45 - 17:15 , 09.06.2018 - 30.06.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad (TH Köln)

„Eva ist emanzipiert, Mehmet ist ein Macho“ – dieser provokante Titel einer wissenschaftlichen Aufsatzsammlung zum Thema Migration und Geschlechterverhältnisse (Munsch/Gemende/Weber Unger-Rotino 2007) macht auf folgende Problematik aufmerksam: Im Migrationsdiskurs in Deutschland kursieren vielfach einseitig pauschalisierende, ethnische Zuschreibungen, wenn Geschlechterverhältnisse in Familien mit Migrationshintergrund bewertet bzw. beurteilt werden. Es findet gewissermaßen eine Überkreuzung (Intersektion) von ethnischen und vergeschlechtlichen Zuschreibungen statt. Ereignisse wie die Kölner Silvesternacht und die anschließenden Debatten darum haben beispielsweise stereotype Bilder insbesondere zu geflüchteten Männern in der Gesellschaft weiter verstärkt. Dabei sind die Lebenssituationen und Orientierungen bezüglich der Geschlechterverhältnisse bei Menschen mit Migrationshintergrund vielfältig. Zudem lenken solche einseitigen Debatten davon ab, dass auch in „westlichen Gesellschaften“ von einer in allen gesellschaftlichen Bereichen durchgesetzten Gleichberechtigung bezüglich der Geschlechter nicht die Rede sein kann. Vor diesem Hintergrund wird in diesem Seminar folgenden Fragen nachgegangen: Wie gestalten sich Geschlechterverhältnisse unter Bedingungen der Migrationsgesellschaft? Auf welche Weise können sich Geschlechterverhältnisse durch Migrationsprozesse verändern und mit welchen Konsequenzen? Ob und inwiefern spielt der Migrationshintergrund in welchen Biographien unter welchen Bedingungen überhaupt eine Rolle bei der Konstitution von Geschlechterverhältnissen? Welche Selbst- und Fremdzuschreibungen finden im Kontext des Migrationsdiskurses in Deutschland gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund statt – und mit welchen Folgen? Solchen und weiteren Fragen wird im Seminar „Migration und Geschlechterverhältnisse“ nachgegangen. Im Fokus des Seminars stehen einerseits der Diskurs um Migration und Geschlechterverhältnisse und dessen Diskursformationen und -grammatiken, andererseits empirische Studien zur Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund aus geschlechtsspezifischer Perspektive, die Aufschluss geben über deren individuelle Lebenswelten und Orientierungen im Kontext der vorherrschenden gesellschaftlichen Verhältnisse.

**15181.6001 Studienprojekt I**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.KLEIN

B.UMRATH

Im Mittelpunkt des Seminars stehen das Forschende Lernen sowie die Entwicklung/ Vorbereitung des Studienprojekts.

Die Studierenden

- entwickeln eigene Fragestellungen und Zugänge zur Operationalisierung und Umsetzung.
- erarbeiten und begründen ergebnisorientierte Forschungs- und Interventionsdesigns.
- Stellen ihr Vorhaben dar und evaluieren und korrigieren ggf. dessen Methodologie und Verlauf.
- entwickeln durch den Vergleich zu anderen Projekten Differenzierungs- und Spezifizierungskompetenzen im Hinblick auf die eigene Fragestellung und Perspektive.

In diesem Seminar geht es weniger um die Vermittlung einer spezifischen Methode, als um die Entwicklung und Beratung der jeweiligen Forschungs- bzw. Praxisprojekte. Dabei sollen Erkenntnisse, die Sie im Basismodul III (Überblicksvorlesung zu Methoden und ausgewählte Methoden vertiefendes Seminar) gewonnen haben, in einem eigenständig entwickelten Projekt umgesetzt werden. Die Konzeption und Durchführung der Projekte in Kleingruppen wird ausdrücklich unterstützt.

**15181.7002 Begleitendes Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.SCHOLZ

D.SCHULZ

Das Modul beschäftigt sich mit den Gender und Queer Studies im Spannungsfeld von Disziplinarität, Interdisziplinarität und Transdisziplinarität und greift dabei die fachliche Diversität der Studierenden auf. Weiterer Gegenstand sind die wissenschafts- und gesellschaftskritischen Intentionen der Gender und Queer Studies, die davon ausgehenden Veränderungsimpulse und die Auseinandersetzung mit Abwehrreaktionen (Ignorieren von Vergeschlechtlichungseffekten, Androzentrismus, Anti-Feminismus, Anti-Genderismus). Entsprechend dem Studienfortschritt liegt der Fokus in jedem Semester auf neuen Herausforderungen, denen die Studierenden im darauffolgenden Studienabschnitt begegnen.

2. Semester: Aufgreifen von Erfahrungen aus den Aufbaumodulen und Verständigung über Voraussetzungen, Möglichkeiten wie Herausforderungen inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit in den Gender und Queer Studies.

## ORGANE

### REKTORAT

### FÜR LEHRE UND STUDIUM

### COMPETENCECENTER E-LEARNING

**14037.0000 Villa-Videodatenbank für Lehramtstudierende**  
0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
M.KUSSEROW



## ORGANISATION

## VERWALTUNG

## DEZERNAT 9

## ABTEILUNG 92

### 14084.0000 Interkulturelle Sensibilisierung (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Do. 18:00 - 19:30 , 19.04.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Do. 18:00 - 19:30 , 12.07.2018 - 19.07.2018,  
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

K.EDER

N.VAGKIDIS

Studieren in Deutschland -und auch in vielen anderen Ländern- heißt studieren mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus der ganzen Welt - eine große Bereicherung wie auch Herausforderung.

Die ersten Kontakte mit Menschen aus anderen Ländern, anderer Herkunft sind oft anregend und interessant. Wenn wir im Studium dann Arbeits- und Lerngruppen bilden, eng zusammen arbeiten, Diskussionen führen und uns austauschen (wollen), häufen sich oft die Überraschungen. Was für einen selbst normal scheint, ruft beim Gegenüber Unsicherheit, Irritation und nicht selten Fehlinterpretationen hervor und umgekehrt ebenso.

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer/innen

### 14084.0001 Studienkompetenzkurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,  
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

A.GLIEM

T.PFEIFFER

Mi. 18:00 - 19:30 , 18.04.2018 - 18.07.2018,  
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa  
 Di. 18:00 - 19:30 , 03.07.2018,  
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum  
 Mi. 18:00 - 19:30 , 04.07.2018,  
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum  
 Do. 18:00 - 19:30 , 05.07.2018,  
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende in den ersten Semestern.

Seminarinhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität ( E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

**14084.0002 Projekt connect (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 17:00 , 21.04.2018,  
 Ort noch nicht bekannt.

B.SCHLÜTER DE  
CASTRO

Fr. 18:00 - 19:30 , 13.07.2018,  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
 Sa. 11:00 - 14:00 , 14.07.2018,  
 Ort noch nicht bekannt.

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen sind:

- Film
- Foto
- Musik
- Poetry Slam

**14084.0003 EU connect**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 14.04.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 So. 11:00 - 17:00 , 15.04.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 Fr. 08:00 - 17:00 , 01.06.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 Sa. 08:00 - 17:00 , 02.06.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 So. 08:00 - 17:00 , 03.06.2018,  
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben  
 Fr. 17:00 - 18:30 , 13.07.2018,

A.CHIBUZOR

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Sa. 11:00 - 15:00 , 14.07.2018,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Im Projekt EUconnect! arbeiten grundständige EU-, EWR- sowie Erasmus- und deutsche Studierende in gemeinsamer Gruppen- und Projektarbeit ein EU-bezogenes soziopolitisches Thema künstlerisch aus. Das Seminar ist eine Kombination aus Politik und Kunst sowie Theorie und Praxis. Neben einer allgemeinen Einführung in EU-Politik und -Kultur sowie einer 2-tägigen Exkursion nach Brüssel vermitteln externe Tutoren/Fachleute den Studierenden Kompetenzen in den speziellen künstlerischen Projektformen Fotografie, Musik/Sound, Film und Poetry Slam.

Im Rahmen von EUconnect! finden zwei Auftaktworkshops statt, einer als Einführung in die EU-Politik, sowie einer als Einstieg in interkulturelle Zusammenarbeit, Teamarbeit und Zeitmanagement.

Des Weiteren wird es eine EU-Simulation geben, eine pädagogische und akademische Nachstellung der zentralen Handlungs- und Entscheidungsträger der Europäischen Union, wie der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments sowie des Europäischen Rats. Dadurch lernen die Studierenden elementare Zusammenhänge und Handlungsmaßnahmen/Kompetenzen wie Diplomatie und internationale Beziehungen im Kontext der EU kennen (z.B. <http://eu-simulation.org/about-us/>).

Während einer 2-tägigen Exkursion nach Brüssel (voraussichtlich im Mai oder Juni) gewinnen die Studierenden weitere praktische Eindrücke rund um die EU.

Im Laufe des Semesters organisieren die Studierenden selbstständig Projektgruppentreffen, von denen mind. sechs mit einem kurzen Bericht protokolliert werden müssen.

Zum Ende des Semesterprojekts findet eine Abschlusspräsentation sowie ein Abschlussworkshop zur Nachbesprechung des Seminars statt.

Optional dürfen die Studierenden ihr Projekt ebenfalls bei der Versammlung der Organisation Pulse of Europe auf dem Roncalliplatz in Köln am Sonntag, 15.07.2018, präsentieren.

#### **14084.0004 Studienvorbereitender Kurs für Flüchtlinge**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 19:00 , 19.03.2018,

T.PFEIFFER

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:00 - 19:00 , 19.03.2018,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 19:00 , 20.03.2018,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 19:00 , 20.03.2018,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:00 - 19:00 , 26.03.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:00 - 19:00 , 26.03.2018,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:00 - 19:00 , 26.03.2018,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 19:00 , 27.03.2018,

in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 19:00 , 27.03.2018,

in Seminarraum S21 , 106 Seminargebäude

Di. 08:00 - 19:00 , 27.03.2018,  
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude  
 Di. 12:00 - 17:00 , 27.03.2018,  
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
 Di. 12:00 - 14:00 , 03.04.2018 - 28.08.2018,  
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
 Di. 12:00 - 14:00 , 10.04.2018 - 17.04.2018,  
 in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
 Fr. 13:30 - 16:15 , 20.04.2018,  
 in Seminarraum S01 , 106 Seminargebäude  
 Mi. 10:00 - 13:30 , 30.05.2018,  
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
 Mi. 16:00 - 18:00 , 30.05.2018,  
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
 Fr. 13:30 - 17:00 , 15.06.2018,  
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude  
 Fr. 13:30 - 17:00 , 15.06.2018,  
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude  
 Do. 15:30 - 19:00 , 21.06.2018,  
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa  
 Di. 15:30 - 18:00 , 26.06.2018 - 03.07.2018,  
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa  
 Mi. 12:00 - 14:00 , 18.07.2018 - 25.07.2018,  
 in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik  
 Fr. 14:00 - 16:00 , 20.07.2018,  
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

#### 14084.0005 ProGRANT Mexico

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 07.05.2018 - 03.12.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Di. 09:00 - 18:00 , 08.05.2018 - 04.12.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Mi. 09:00 - 18:00 , 09.05.2018 - 05.12.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Fr. 09:00 - 18:00 , 11.05.2018 - 07.12.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Do. 09:00 - 18:00 , 06.12.2018,  
 Ortsangaben folgen

B.KATHAGE  
 R.KLEIN-ARENDT

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its

multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

**14084.0006 ProGRANT Namibia**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 18:00 , 09.04.2018 - 05.11.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Di. 09:00 - 18:00 , 10.04.2018 - 06.11.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Mi. 09:00 - 18:00 , 11.04.2018 - 07.11.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Do. 09:00 - 18:00 , 12.04.2018 - 08.11.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Fr. 09:00 - 18:00 , 13.04.2018 - 09.11.2018,  
 Ortsangaben folgen

B.KATHAGE  
 R.KLEIN-ARENDT

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

**14084.0007 ProGRANT Iran**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 18:00 , 05.03.2018 - 08.10.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Di. 09:00 - 18:00 , 06.03.2018 - 09.10.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Mi. 09:00 - 18:00 , 07.03.2018 - 10.10.2018,  
 Ortsangaben folgen  
 Do. 09:00 - 18:00 , 08.03.2018 - 11.10.2018,  
 Ortsangaben folgen

B.KATHAGE  
 R.KLEIN-ARENDT

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

**14084.0008 ProGRANT Thailand**

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 09:00 - 17:00 , 05.02.2018 - 03.09.2018,

B.KATHAGE

Ortsangaben folgen

Di. 09:00 - 17:00 , 06.02.2018 - 04.09.2018,

Ortsangaben folgen

Mi. 09:00 - 17:00 , 07.02.2018 - 05.09.2018,

Ortsangaben folgen

Do. 09:00 - 17:00 , 08.02.2018 - 06.09.2018,

Ortsangaben folgen

Fr. 09:00 - 17:00 , 09.02.2018 - 07.09.2018,

Ortsangaben folgen

R.KLEIN-ARENDT

The course is part of the DIES (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) programme of the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors' Conference (HRK). The aim of ProGRANT Proposal Writing for Research Grants is to train researchers and young PhD holders in developing a promising research proposal for national or international research funding (every participant will have the opportunity to tailor their application to the funding institution of their choice). Researchers from all disciplines can apply for this course. Each group will consist of 30 participants from the host country and neighboring region (a more detailed list of countries will be published in the upcoming weeks). Because of its multicultural nature, ProGRANT is also an effective tool for promoting international research and relationships.

**14084.0011 Wissenschaftliches Schreiben für internationale Studierende**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 17.04.2018 - 17.07.2018,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

N.VAGKIDIS

Im Seminar Wissenschaftliches Schreiben geht es über das gesamte Semester um das Verfassen einer Hausarbeit bzw. einer wissenschaftlichen Arbeit. Darüber hinaus fertigen die Studierenden schriftliche Ausarbeitungen der oben genannten Themen an, die im Anschluss in ihr Portfolio fließen. Auch haben sie die Möglichkeit Hausarbeitsthemen aus ihren Fachveranstaltungen mitzubringen, so dass im Kurs gemeinsam eine Gliederung sowie eine Vorgehensweise für ihre Arbeit angefertigt werden kann. Darüber hinaus werden die Angebote von Instituten vorgestellt, die auch fachspezifische Unterstützung zum Verfassen von Hausarbeiten anbieten.

## ABTEILUNG 94

### 15304.0000 (Adv) EU Economic Law in the age of Euroscepticism and anti-globalization

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.DEUTSCHER

In light of the current surge of Eurosceptic and anti-globalization movements, the EU's role in regulating globalized markets has been the focal point of a plethora of various criticisms. On the one hand, the EU is recurrently portrayed as source of inefficient over-regulation and red tape. On the other hand, the EU is increasingly perceived as a neo-liberal catalyst of trade liberalization and deregulation, undermining the Member States' regulatory autonomy and welfare systems. To decipher and critically assess current Eurosceptic and anti-globalization discourses, a solid understanding of how regulation of globalized markets works is key.

Therefore, this course proposes to study the role of the EU as central actor of international market regulation from a pluri-disciplinary, legal, political and economic perspective. The goal of this course is to provide the students with a solid and contextual knowledge of EU internal market and competition rules, which lie at the heart of EU economic law. This course will also equip the students with a good understanding of the development of the EU integration process, as well as of the functioning and decision-making of the EU institutions. Moreover, it will allow them to critically assess current political discourses on the EU and international trade. Relying both on legal texts and academic literature, this course will additionally provide students with important methodological tools to critically read and analyse EU legislation, case law and academic texts.

02 May 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (Introduction)

09 May 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (Free Movement of Goods I & II)

16 May 2018: 16.00 to 17.30h (Free Movement of Services)

30 May 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (Anti-competitive Agreements I & II)

06 June 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (Abuse of Dominance I & II)

13 June 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (EU Merger and State Aid Control)

20 June 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (Current Issues in EU External Trade Regulation)

### 15304.0001 (Adv) Germany from Division to Unification (1945-1990)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.MÜLLER

Germany's history in the second half of the 20th century was overshadowed by the disastrous outcome of World War II, both with regard to domestic policies and international affairs. The atrocities committed by Nazi-Germany left a monstrous legacy for generations of Germans to deal with. The aftermath of the defeat of the German Army by a discordant alliance set the scene for the division of Europe and the rise of the Cold War. Germany's own trajectory from division to unification, with a history split into a Western and an Eastern narrative (still today difficult to merge into a common perspective), is as peculiar as it is emblematic for the history of Europe in this epoch.

This introductory course, taught in English, attempts to approach German history from the outside. The course is based on broad selections of original texts and sources as provided by the German Historical Institute in Washington, D.C. (<http://germanhistorydocs.ghi-dc.org/home.cfm?language=english>) and will rely predominantly on international studies (in English). German students are very welcome, if they are ready to take on an external point of view; international students are invited to bring in their own perspective on German history based on studies/monographs from their home countries.

## Course Program (Overview)

1. Wed, 11 April – Introduction
2. Wed, 18 April – Unconditional Surrender – Resetting Germany and the Germans  
Wed, 25 April – NO SEMINAR
3. Wed, 2 May – Troubled Allied Cooperation/Double State-Building
4. Wed, 9 May – The West: Social Market Economy and Social Restoration
5. Mon, 14 May – RECOVERY SESSION – tbc –  
The East: Command Economy and Real Existing Socialism  
Wed, 16 May – NO SEMINAR
6. Wed, 23 May – Reigning Old Men: Adenauer and Ulbricht (1950s/60s)
7. Mon, 28 May – RECOVERY SESSION – tbc –  
Resilience and Rebellion: 1968 and Its Aftermath  
Wed, 30 May – NO SEMINAR
8. Wed, 6 June – “Ostpolitik” and Reform: BRD and the Willy-Brandt-Effect
9. Wed, 13 June – The DDR from Ulbricht to Honecker
10. Wed, 20 June – Two States, Two Societies – The Germanies in the 1970s/80s
11. Wed, 27 June – “Deutschlandpolitik”
12. Wed, 4 July – The Iron Eighties and The Gorbachev Impact
13. Wed, 11 July – Revolution
14. Wed, 18 July – (Re-)Unification

**15304.0002 (Adv) Migration & Immigration in the 21st Century**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.GEREKE

Seminar Description: The focus of this seminar is on the interaction between migration and society. With unprecedented numbers of immigrants reaching the European Union, the analytical study of migration and immigration has become ever more important for social scientists. This seminar will be divided into two parts: In the first part of the seminar, we will examine questions, such as: Why do people migrate across international borders? What are the different flows of migrants? Can states control “unwanted” migration? And what are the consequences of migration on origin countries? In the second part of the seminar, the focus will be on issues of integration of immigrants. We will discuss questions, such as: How do social scientists theorize and evaluate immigrant integration? How are immigrants and their children becoming part of the mainstream in the receiving countries? And how do attitudes towards immigrants form and differ among individuals and across countries?

**15304.0003 (Adv) Current challenges of EU foreign and security policy: EU and the Western Balkans**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.FLESENKEMPER

The process of integration among sovereign nation states embodied by the European Union (EU) is a unique attempt of organising the co-existence of peoples. The EU's sui generis character – something between a federation of nation states, or “Staatenbund”, and a federal state, or “Bundesstaat” (which led the German Constitutional Court to invent the term “Staatenverbund”) – makes the EU an ideal test case for political scientists interested in international cooperation. Although the EU is used to sailing rough seas, recent years have seen a succession of apparently existential crises and frantic reforms. Most recently, the decision on the first-ever exit of a Member State may form a watershed moment for the Union as a whole. At the very least it implies that fast-paced institutional adaptation will continue. The seminar aims to take a closer look at the structures underlying the EU. Based on a systematic appraisal of the Union's institutional foundations, its strength and weaknesses will be the subject of debate and assessment. In particular, the seminar will include three sessions organised along the lines of a Tilbury debate. Students will controversially discuss a statement in two teams and try to defend a point of view that is not necessarily their own.



**15304.0004 (Adv) Introduction to European Development Policy, Discourse and Practice**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 B.HAAS

Development policies traditionally aim to improve the lives of people in so called “developing countries”. However, due to the United Nations (UN) 2030 Agenda and the Sustainable Development Goals (SDGs), the world is currently renegotiating the concept of development. This seminar gives an overview about the policy field from a European perspective, including its history, theories, actors, instruments and current (critical) debates. It also includes a one-day study excursion to Bonn (the former capital of West-Germany), where students have the opportunity to discuss the topics of the seminar with different political actors and practitioners, for instance, from the Federal Ministry for Economic Cooperation and Development. Students learn to apply different theoretical approaches regarding the concepts of development to current practical cases and get an introductory overview about European Development Policies. No previous knowledge about the topic is required.

**15304.0005 (Adv) Intercultural Issues in Academia**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 J.BERNS

This course will enable students to acquire intercultural competence and studying competence. As an exchange student daily life on campus brings along a number of challenges. Depending on the cultural and academic background the given environment and academic demands on a German campus can be overwhelming and acutally hindering a students´ performance in content seminars.

Outputs of this course will be:

Studying competence

- Writing academic papers (e.g. summary, essay)
- Preparing for quizzes and exams
- Designing power point presentations
- Holding presentations
- Strategies on group- /teamwork
- Participating in discussion
- Proper communication in an academic environment
- Autonomous learning strategies

Intercultural competence

- Theory on intercultural concepts
- Training intercultural skills
- Gaining comprehensive cultural knowledge

Intercultural competence is considered a key competence in an increasing culturally diverse society. Commanding intercultural skills will be a valuable asset in today´s working world, as international exchange and business across borders becomes more and more frequent.

**15304.0006 (Adv) Europe in a Globalized World**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 B.NAUJOKS

Duyisibao – this is the Chinese name for the German city Duisburg, the destination of the New Silk Road from China to Western Europe. In this context, Duisburg is one example for the interdependences of the European Union in a globalized world. The seminar will question the history of Europe under a methodological approach of economic and social history. It will analyse key terms, like globalization or European Integration. Therefore, this seminar will deal with European History of the 19th and 20th centuries under particular consideration of the European Integration after 1945. Its guiding question is: What are the main parameters for trade, growth, and wealth in Europe – in a more and more globalized world?

**15304.0007 (Adv) European Economic Geography**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.LÓPEZ AYALA

This course will place the European Union in the context of the contemporary global economy and consider its socio-economic development through the lens of concepts from Economic Geography. We will explore the impacts of globalization and structural change on European regions and cities as well as on labor. Furthermore, we will discuss different concepts for regional and urban socio-economic development, including revitalization of old-industrial regions, cluster-based development and creative cities. While the course will introduce key theoretical concepts from Economic Geography, the main emphasis will be on the analysis of empirical case studies from different European countries.

**15304.0008 (Adv) Introduction to Public International and European Union Law**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE  
 B.SCOTT

First session: APRIL 24th!!!

Course description:

This course introduces the basic principles and rules found in International Law and European Union law.

Students will be presented with reading materials and are expected to have read them before the class. This will facilitate discussion.

The structure of the lessons is interactive, where active participation is both desired and expected.

Every student will prepare a topic and present the results in front of the course (10 to 15 minutes). After the presentation, the topic at hand will be discussed among the class.

The course will be concluded with a short multiple choice exam.

Course Outline

Week	Date	Teacher	Topic
1	24 April	Mr Scott	Introduction to Course and Law
1	May		Public Holiday
2	8 May	Mr Scott	History and Background of Public International Law
3	15 May	Prof. Hobe	Sources of International Law
22	May		Public Holiday
4	29 May	Mr Scott	International Court of Justice and Case Study
5	5 June	Prof. Hobe	Jurisdiction
6	12 June	Prof. Hobe	History and Background to EU Law
7	19 June	Mr Scott	Sources of EU Law
8	26 June	Mr Scott	Institutions of the EU
9	3 July	Mr Scott	European Court of Justice and Case Study
10	10 July	Mr Scott	Presentations (International and EU Law)

Necessary law texts:

Core reading will be provided in advance of the lecture.

Recommended law texts:

Malcolm N. Shaw, International Law, Eighth Edition, (Cambridge University Press, 2017).

Rebecca Wallace and Olga Martin-Ortega, International Law, Seventh Edition, (Sweet & Maxwell, 2013).

Paul Craig and Grainne De Burca, EU Law: Text, Cases, and Materials, Sixth Edition, (Oxford University Press, 2015).

### **15304.0030 EU Economic Law in the age of Euroscepticism and anti-globalization**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 02.05.2018 - 18.07.2018,

E.DEUTSCHER

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Mi. 16:00 - 17:30 , 02.05.2018 - 18.07.2018,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

In light of the current surge of Eurosceptic and anti-globalization movements, the EU's role in regulating globalized markets has been the focal point of a plethora of various criticisms. On the one hand, the EU is recurrently portrayed as source of inefficient over-regulation and red tape. On the other hand, the EU is increasingly perceived as a neo-liberal catalyst of trade liberalization and deregulation, undermining the Member States' regulatory autonomy and welfare systems. To decipher and critically assess current Eurosceptic and anti-globalization discourses, a solid understanding of how regulation of globalized markets works is key.

Therefore, this course proposes to study the role of the EU as central actor of international market regulation from a pluri-disciplinary, legal, political and economic perspective. The goal of this course is to provide the students with a solid and contextual knowledge of EU internal market and competition rules, which lie at the heart of EU economic law. This course will also equip the students with a good understanding of the development of the EU integration process, as well as of the functioning and decision-making of the EU institutions. Moreover, it will allow them to critically assess current political discourses on the EU and international trade. Relying both on legal texts and academic literature, this course will additionally provide students with important methodological tools to critically read and analyse EU legislation, case law and academic texts.

The seminar will take place on the following dates:

02 May 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (Introduction)

09 May 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (Free Movement of Goods I & II)

16 May 2018: 16.00 to 17.30h (Free Movement of Services)

30 May 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (Anti-competitive Agreements I & II)

06 June 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (Abuse of Dominance I & II)

13 June 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (EU Merger and State Aid Control)

20 June 2018: 16.00 to 17.30 and 17.45 to 19.00h (Current Issues in EU External Trade Regulation)

### **15304.0031 Germany from Division to Unification (1945-1990)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.MÜLLER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Germany's history in the second half of the 20th century was overshadowed by the disastrous outcome of World War II, both with regard to domestic policies and international affairs. The atrocities committed by Nazi-Germany left a monstrous legacy for generations of Germans to deal with. The aftermath of the defeat of the German Army by a discordant alliance set the scene for the division of Europe and the rise of the Cold War. Germany's own trajectory from division to unification, with a history split into a Western and an Eastern narrative (still today difficult to merge into a common perspective), is as peculiar as it is emblematic for the history of Europe in this epoch.

This introductory course, taught in English, attempts to approach German history from the outside. The course is based on broad selections of original texts and sources as provided by the German Historical Institute in Washington, D.C. (<http://germanhistorydocs.ghi-dc.org/home.cfm?language=english>) and will rely predominantly on international studies (in English). German students are very welcome, if they are ready to take on an external point of view; international students are invited to bring in their own perspective on German history based on studies/monographs from their home countries.

#### Course Program (Overview)

1. Wed, 11 April – Introduction
2. Wed, 18 April – Unconditional Surrender – Resetting Germany and the Germans
- Wed, 25 April – NO SEMINAR
3. Wed, 2 May – Troubled Allied Cooperation/Double State-Building
4. Wed, 9 May – The West: Social Market Economy and Social Restoration
5. Mon, 14 May – RECOVERY SESSION – tbc –  
The East: Command Economy and Real Existing Socialism
- Wed, 16 May – NO SEMINAR
- Wed, 23 May – NO SEMINAR
6. Mon, 28 May – RECOVERY SESSION – tbc –  
Resilience and Rebellion: 1968 and Its Aftermath
7. Wed, 30 May – “Ostpolitik” and Reform: BRD and the Willy-Brandt-Effect
8. Wed, 6 June – The DDR from Ulbricht to Honecker
9. Wed, 13 June – Two States, Two Societies – The Germanies in the 1970s/80s
10. Wed, 20 June – “Deutschlandpolitik”
11. Wed, 27 June – The Iron Eighties and The Gorbachev Impact
12. Wed, 4 July – Revolution
13. Wed, 11 July – (Re-)Unification
14. Wed, 18 July – Conclusion(s)

### **15304.0032 Migration & Immigration in the 21st Century**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 12:00 - 13:30 , 09.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

J.GEREKE

Seminar Description: The focus of this seminar is on the interaction between migration and society. With unprecedented numbers of immigrants reaching the European Union, the analytical study of migration and immigration has become ever more important for social scientists. This seminar will be divided into two parts: In the first part of the seminar, we will examine questions, such as: Why do people migrate across international borders? What are the different flows of migrants? Can states control “unwanted” migration? And what are the consequences of migration on origin countries? In the second part of the seminar, the focus will be on issues of integration of immigrants. We will discuss questions, such as: How do social scientists theorize and evaluate immigrant integration? How are immigrants and their children becoming part of the mainstream in the receiving countries? And how do attitudes towards immigrants form and differ among individuals and across countries?

### **15304.0033 European Union (EU) enlargement: the challenges of European integration in the Western Balkans**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 08:00 - 11:30 , 23.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

T.FLESSENKEMPER

The process of integration among sovereign nation states embodied by the European Union (EU) is a unique attempt of organising the co-existence of peoples. The EU's sui generis character – something between a federation of nation states, or “Staatenbund”, and a federal state, or “Bundesstaat” (which led the German Constitutional Court to invent the term “Staatenverbund”) – makes the EU an ideal test case for political scientists interested in international cooperation. Although the EU is used to sailing rough seas, recent years have seen a succession of apparently existential crises and frantic reforms. Most recently, the decision on the

first-ever exit of a Member State may form a watershed moment for the Union as a whole. At the very least it implies that fast-paced institutional adaptation will continue. The seminar aims to take a closer look at the structures underlying the EU. Based on a systematic appraisal of the Union's institutional foundations, its strength and weaknesses will be the subject of debate and assessment. In particular, the seminar will include three sessions organised along the lines of a Tilbury debate. Students will controversially discuss a statement in two teams and try to defend a point of view that is not necessarily their own.

**15304.0034 Introduction to European Development Policy, Discourse and Practice**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

B.HAAS

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Development policies traditionally aim to improve the lives of people in so called "developing countries". However, due to the United Nations (UN) 2030 Agenda and the Sustainable Development Goals (SDGs), the world is currently renegotiating the concept of development. This seminar gives an overview about the policy field from a European perspective, including its history, theories, actors, instruments and current (critical) debates. It also includes a one-day study excursion to Bonn (the former capital of West-Germany), where students have the opportunity to discuss the topics of the seminar with different political actors and practitioners, for instance, from the Federal Ministry for Economic Cooperation and Development. Students learn to apply different theoretical approaches regarding the concepts of development to current practical cases and get an introductory overview about European Development Policies. No previous knowledge about the topic is required.

**15304.0035 Intercultural Issues in Academia**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 11.04.2018 - 18.07.2018,

J.BERNS

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Fr. 12:00 - 14:00 , 20.07.2018,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

This course will enable students to acquire intercultural competence and studying competence. As an exchange student daily life on campus brings along a number of challenges. Depending on the cultural and academic background the given environment and academic demands on a German campus can be overwhelming and acutally hindering a students' performance in content seminars.

Outputs of this course will be:

Studying competence

- Writing academic papers (e.g. summary, essay)
- Preparing for quizzes and exams
- Designing power point presentations
- Holding presentations
- Strategies on group- /teamwork
- Participating in discussion
- Proper communication in an academic environment
- Autonomous learning strategies

Intercultural competence

- Theory on intercultural concepts
- Training intercultural skills
- Gaining comprehensive cultural knowledge

Intercultural competence is considered a key competence in an increasing culturally diverse society. Commanding intercultural skills will be a valuable asset in today's working world, as international exchange and business across borders becomes more and more frequent.

**15304.0036 Europe in a Globalized World**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

B.NAUJOKS

Duyisibao – this is the Chinese name for the German city Duisburg, the destination of the New Silk Road from China to Western Europe. In this context, Duisburg is one example for the interdependences of the European Union in a globalized world. The seminar will question the history of Europe under a methodological approach of economic and social history. It will analyse key terms, like globalization or European Integration. Therefore, this seminar will deal with European History of the 19th and 20th centuries under particular consideration of the European Integration after 1945. Its guiding question is: What are the main parameters for trade, growth, and wealth in Europe – in a more and more globalized world?

**15304.0037 European Economic Geography**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mo. 08:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 09.07.2018,  
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

T.LÓPEZ AYALA

This course will place the European Union in the context of the contemporary global economy and consider its socio-economic development through the lens of concepts from Economic Geography. We will explore the impacts of globalization and structural change on European regions and cities as well as on labor. Furthermore, we will discuss different concepts for regional and urban socio-economic development, including revitalization of old-industrial regions, cluster-based development and creative cities. While the course will introduce key theoretical concepts from Economic Geography, the main emphasis will be on the analysis of empirical case studies from different European countries.

**15304.0039 Introduction to Public International and European Union Law**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Di. 12:00 - 13:30 , 24.04.2018 - 17.07.2018,  
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

S.HOBE  
B.SCOTT

First session: APRIL 24th!!!

Course description:

This course introduces the basic principles and rules found in International Law and European Union law.

Students will be presented with reading materials and are expected to have read them before the class. This will facilitate discussion.

The structure of the lessons is interactive, where active participation is both desired and expected.

Every student will prepare a topic and present the results in front of the course (10 to 15 minutes). After the presentation, the topic at hand will be discussed among the class.

The course will be concluded with a short multiple choice exam.

Course Outline

Week Date Teacher Topic

1 24 April Mr Scott Introduction to Course and Law

1 May Public Holiday

2 8 May Mr Scott History and Background of Public International Law

3 15 May Prof. Hobe Sources of International Law  
22 May Public Holiday  
4 29 May Mr Scott International Court of Justice and Case Study  
5 5 June Prof. Hobe Jurisdiction  
6 12 June Prof. Hobe History and Background to EU Law  
7 19 June Mr Scott Sources of EU Law  
8 26 June Mr Scott Institutions of the EU  
9 3 July Mr Scott European Court of Justice and Case Study  
10 10 July Mr Scott Presentations (International and EU Law)

Necessary law texts:

Core reading will be provided in advance of the lecture.

Recommended law texts:

Malcolm N. Shaw, *International Law*, Eighth Edition, (Cambridge University Press, 2017).

Rebecca Wallace and Olga Martin-Ortega, *International Law*, Seventh Edition, (Sweet & Maxwell, 2013).

Paul Craig and Grainne De Burca, *EU Law: Text, Cases, and Materials*, Sixth Edition, (Oxford University Press, 2015).

## EXTERNE EINRICHTUNGEN

### AN-INSTITUTE

## AN-INSTITUTE DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

### INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPOLITIK

#### **14987.0000    Wirtschaftspolitik I**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018, S.ROTH  
in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) können sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Rebekka Rehm ([rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de](mailto:rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de)).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

- I. Ziele der Wirtschaftspolitik
- II. Politische Entscheidungsprozesse und -strukturen
- III. Fragen der Wirtschaftsordnung
- IV. Eingriffe in einzelne Märkte
- V. Eingriffe in das Wirtschaftssystem
- VI. Internationale Wirtschaftspolitik
- VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik

#### **14987.0001    Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Fr. 09:30 - 14:30 , 20.04.2018, R.MÜLLER-REHM  
in Unterrichtsraum 1.08 , 411 Pohlighaus / Informatik C.RECKER  
Fr. 09:30 - 15:30 , 15.06.2018 - 29.06.2018,  
in Unterrichtsraum 1.08 , 411 Pohlighaus / Informatik



**ACHTUNG:** Zur Teilnahme am Seminar sind die Anmeldungen bei Klips (1. Belegphase) UND am Institut für Wirtschaftspolitik zur Prüfung (siehe unten) erforderlich.

In diesem Semester werden im Seminar „Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik“ ausge-wählte Fragestellungen zu dem Thema „Digitale Ökonomie“ analysiert und diskutiert. Dabei werden wir uns unter anderem damit auseinandersetzen, welche Charakteristika digitale Märkte aufweisen, inwieweit sie sich damit von herkömmlichen Märkten unterscheiden und ob sich wirtschaftspolitischer Handlungsbedarf ergibt.

In diesem Seminar setzen wir Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre voraus! In der ersten Blockveranstaltung wollen wir aber noch einmal intensiv mit Ihnen wirtschaftspolitische Grundlagen auffrischen bzw. ergänzen. Eine aktive Teilnahme setzen wir dabei voraus. In den folgenden Blockveranstaltungen werden Sie die Themen, die Sie in Ihrer Hausarbeit bearbeitet haben, vorstellen und diskutieren. Bitte entnehmen Sie die Themenliste dem Informationsblatt zur Veranstaltung, das Sie auf unserer Internetseite finden.

Das Seminar kann innerhalb der Profilgruppe (PO 2008) bzw. des Schwerpunktmoduls (PO 2015) „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ belegt werden. Wir empfehlen vorher die Teilnahme an einer der Veranstaltungen „Theorie der Wirtschaftspolitik“ oder „Neue Politische Ökonomie“. Es richtet sich insbesondere an all diejenigen Studierenden, die in absehbarer Zeit ihre Abschlussarbeit am Institut für Wirtschaftspolitik schreiben möchten. Diesen legen wir dringend die Teilnahme am Seminar nahe!

Prüfungsleistungen sind eine Hausarbeit zu einem der Seminarthemen und ein Vortrag zu der Hausarbeit.  
Abgabetermin der Hausarbeit ist Montag, der 11. Juni 2018, 12:00 Uhr. Die Hausarbeit und der Vortrag fließen zu 70% bzw. 30% in die Endnote ein. Nähere Informationen zur Hausarbeit finden Sie in dem „Leitfaden für Seminararbeiten“ auf unserer Internetseite und auf dem Merkblatt „Prüfungsbestimmungen“, das Ihnen bei der Anmeldung ausgehändigt wird.  
Zu jedem Vortrag wird ein Studierender gelost, der im Anschluss an den Vortrag ein fünf-minütiges Koreferat zum Thema halten wird. Dieses Koreferat soll in die anschließende Diskussion überleiten.

Bitte melden Sie sich in der ersten Belegphase bei Klips an. Nur wenn Sie einen Platz bei Klips erhalten, können Sie am Seminar teilnehmen. Zur Teilnahme ist außerdem unbedingt eine persönliche Prüfungsanmeldung erforderlich. Die Anmeldung zur Prüfung ist in der Zeit vom 12. März bis zum 17. April 2018, 12:00 Uhr, persönlich im Sekretariat (Raum 112) des Instituts für Wirtschaftspolitik möglich. Abmeldungen sind ebenfalls bis zum 17. April, 12:00 Uhr, möglich. Nach dieser Frist gilt die Anmeldung als verbindlich und die Prüfungsleistung wird als „nicht ausreichend“ bewertet, sollte der Seminarplatz nicht wahrgenommen werden. Bei der Anmeldung sollen zwei Wunschthemen priorisiert angegeben werden. Die Themen werden Ihnen in der ersten Blockveranstaltung zugeteilt.

Ansprechpartner für Ihre Fragen: Clemens Recker (clemens.recker@wiso.uni-koeln.de).

Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Internetseite: <http://www.iwp.uni-koeln.de/lehre/bachelor/aktuelles-semester/>

## **14987.0002 Methodologie der angewandten Ökonomik**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.ROTH

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Die Veranstaltung „Methodologie der angewandten Ökonomik“ ist Teil des Ergänzungsmoduls „Ökonomische Methodologie und Ideengeschichte“ (PO 2015). Sie kann sowohl vor als auch nach dem Seminar, das im Wintersemester angeboten wird, belegt werden.

Bitte melden Sie sich bei Klips zur Veranstaltung an, da wir Material über Ilias bereitstellen werden. Zur Teilnahme an der mündlichen Prüfung ist außerdem eine fristgerechte Prüfungsanmeldung erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich aber auch an diejenigen, die keine Leistungspunkte erwerben, sich jedoch interessehalber mit den unten angedeuteten Themen beschäftigen möchten.

Die Vorlesung und die Übung sind als Einheit zu betrachten und wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Teilnehmer beide Termine regelmäßig besuchen. Es wird sicher vorkommen, dass montags zusätzliche Vorlesungstermine anberaumt werden oder Vorlesung und Übung Termine tauschen.

Die Veranstaltung wird sich in einigen wesentlichen Aspekten von anderen Vorlesungen unterscheiden, die Sie bisher besucht haben:

Sie werden sich im Rahmen dieser Vorlesung mit sehr grundsätzlichen Überlegungen auseinandersetzen, die eher philosophischer als technischer Natur sind. Es geht hier unter anderem um Ihr Selbstverständnis als Ökonomen, die theoretische Fundierung Ihrer analytischen Herangehensweise und die Verortung der Ökonomen im gesellschaftspolitischen Diskurs. Es geht um Fragen des ökonomischen Menschenbildes, der Unterscheidung von normativen und positiven Aussagen und Theorien. Natürlich geht es auch um Fragen der Wahl einer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, um Fragen der gesellschaftlichen Zielsetzung zwischen materieller Wohlfahrt, Freiheit und dem Streben nach Glück jedes Einzelnen etc. Relativ konkret werden dann insbesondere Ausschnitte aus dem Themenbereich der „Sozialpolitik“ ordnungspolitisch analysiert und diskutiert.

Es gibt kein Skript und kein Buch, welches diese Vorlesung zusammenfassend darstellt und Kern der Veranstaltung wäre. Ein autodidaktisches "Fernstudium" erscheint uns nahezu ausgeschlossen. Nehmen Sie unbedingt aktiv an der Vorlesung und der Übung teil.

Dennoch werden Sie natürlich im Laufe der Veranstaltung Literaturempfehlungen bekommen. Eher mehr als Ihnen lieb ist: Wir werden Ihnen die Entscheidung, welche Texte Sie lesen, nicht vollständig abnehmen, sondern auf eine Auswahl lohnender Texte verweisen.

Es wird weiterhin den Versuch geben, mit neuen Darbietungsformen die Nachbereitung der Veranstaltung und die Auswahl der Literatur anregend zu gestalten. Die Reihe der O-Pods "Podcasts zur Ordnungspolitik" wird fortgesetzt und Sie werden aufgefordert, Ihre eigene Darstellung des Stoffs aufzuarbeiten.

Einen Leistungsnachweis am Ende des Semesters erwerben Sie über eine erfolgreich bestandene mündliche Prüfung. Diese Prüfungsform erlaubt uns in weit größerem Maße, Ihr tatsächliches Verständnis der Materie zu überprüfen, als in einer kurzen Aufsatzklausur möglich wäre. Aber bitte verwechseln Sie eine mündliche Prüfung nicht mit einer Plauderei beim Spaziergang im Park.

### **14987.0003 Methodologie der angewandten Ökonomik**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 14:00 - 15:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

L.HAGES  
C.OSLISLO

Die Veranstaltung „Methodologie der angewandten Ökonomik“ ist Teil des Ergänzungsmoduls „Ökonomische Methodologie und Ideengeschichte“ (PO 2015). Sie kann sowohl vor als auch nach dem Seminar, das im Wintersemester angeboten wird, belegt werden.

Bitte melden Sie sich bei Klips zur Veranstaltung an, da wir Material über Ilias bereitstellen werden. Zur Teilnahme an der mündlichen Prüfung ist außerdem eine fristgerechte Prüfungsanmeldung erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich aber auch an diejenigen, die keine Leistungspunkte erwerben, sich jedoch interessehalber mit den unten angedeuteten Themen beschäftigen möchten.

Die Vorlesung und die Übung sind als Einheit zu betrachten und wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Teilnehmer beide Termine regelmäßig besuchen. Es

wird sicher vorkommen, dass montags zusätzliche Vorlesungstermine anberaumt werden oder Vorlesung und Übung Termine tauschen.

Die Veranstaltung wird sich in einigen wesentlichen Aspekten von anderen Vorlesungen unterscheiden, die Sie bisher besucht haben:

Sie werden sich im Rahmen dieser Vorlesung mit sehr grundsätzlichen Überlegungen auseinandersetzen, die eher philosophischer als technischer Natur sind. Es geht hier unter anderem um Ihr Selbstverständnis als Ökonomen, die theoretische Fundierung Ihrer analytischen Herangehensweise und die Verortung der Ökonomen im gesellschaftspolitischen Diskurs. Es geht um Fragen des ökonomischen Menschenbildes, der Unterscheidung von normativen und positiven Aussagen und Theorien. Natürlich geht es auch um Fragen der Wahl einer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, um Fragen der gesellschaftlichen Zielsetzung zwischen materieller Wohlfahrt, Freiheit und dem Streben nach Glück jedes Einzelnen etc. Relativ konkret werden dann insbesondere Ausschnitte aus dem Themenbereich der „Sozialpolitik“ ordnungspolitisch analysiert und diskutiert.

Es gibt kein Skript und kein Buch, welches diese Vorlesung zusammenfassend darstellt und Kern der Veranstaltung wäre. Ein autodidaktisches "Fernstudium" erscheint uns nahezu ausgeschlossen. Nehmen Sie unbedingt aktiv an der Vorlesung und der Übung teil.

Dennoch werden Sie natürlich im Laufe der Veranstaltung Literaturempfehlungen bekommen. Eher mehr als Ihnen lieb ist: Wir werden Ihnen die Entscheidung, welche Texte Sie lesen, nicht vollständig abnehmen, sondern auf eine Auswahl lohnender Texte verweisen.

Es wird weiterhin den Versuch geben, mit neuen Darbietungsformen die Nachbereitung der Veranstaltung und die Auswahl der Literatur anregend zu gestalten. Die Reihe der O-Pods "Podcasts zur Ordnungspolitik" wird fortgesetzt und Sie werden auf-gefordert, Ihre eigene Darstellung des Stoffs aufzuarbeiten.

Einen Leistungsnachweis am Ende des Semesters erwerben Sie über eine erfolgreich bestandene mündliche Prüfung. Diese Prüfungsform erlaubt uns in weit größerem Maße, Ihr tatsächliches Verständnis der Materie zu überprüfen, als in einer kurzen Aufsatzklausur möglich wäre. Aber bitte verwechseln Sie eine mündliche Prüfung nicht mit einer Plauderei beim Spaziergang im Park.

## **14987.0004 Neue Politische Ökonomie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 12.04.2018 - 19.07.2018,

O.ARENTZ

in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sie haben die Grundlagen der Ökonomie erfolgreich verinnerlicht und können modelltheoretisch zeigen, warum z. B. ein Mindestlohn die Arbeitslosigkeit erhöht und die Wohlfahrt schmälert. Vielleicht wollten Sie die hart erarbeiteten Erkenntnisse bereits in Diskussionen mit Freunden, Familie und Bekannten anwenden und mussten die Erfahrung machen, dass Ihr Gegenüber sich von Ihrer Sachkenntnis nicht überzeugen lassen wollte. Auf jeden Fall aber können Sie nahezu täglich den Medien entnehmen, dass die politischen Mehrheitsbeschlüsse in den seltensten Fällen mit dem übereinstimmen, was Ihnen bisher im Studium beigebracht wurde. Diese Diskrepanz zwischen Lehrbuch und Realität ist Gegenstand der Veranstaltung „Neue Politische Ökonomie“. In der Vorlesung und Übung erlangen Sie ein tieferes Verständnis über das Zustandekommen von politischen Entscheidungen, das Sie für Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten und volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen zwingend benötigen. Sie werden erkennen, dass ihre wirtschaftliche Expertise wenig bewirkt, wenn Sie die politische Dimension nicht miteinbeziehen.

In der Übung werden die Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomie wiederholt und an weiteren Beispielen vertieft. Der grobe Aufbau der Veranstaltung sieht wie folgt aus:

1. Was ist die Neue Politische Ökonomie?

2. Warum gibt es einen Staat?
3. Welche positiven und normativen Eigenschaften haben Mehrheitsregeln?
4. Wie funktioniert der politische Wettbewerb?
5. Welche Rolle spielt die Bürokratie?
6. Welche Rolle spielen Interessengruppen?
7. Was sind politische Konjunkturzyklen?

Die Veranstaltung ist Teil der Bachelor-Profilgruppe (PO 2007) bzw. des Schwerpunktmoduls (PO 2015) „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“. Eine Übersicht über das Gesamtangebot in der Profilgruppe und eine Übersicht zu dem Schwerpunktmodul finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.iwp.uni-koeln.de/lehre/bachelor/aktuelles-semester/>

### 14987.0005 Neue Politische Ökonomie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Mo. 10:00 - 11:30 , 16.04.2018 - 16.07.2018,  
in Seminarraum S222 , 911 HF Modulbau Weyertal

L.HAGES  
C.OSLISLO

Sie haben die Grundlagen der Ökonomie erfolgreich verinnerlicht und können modelltheoretisch zeigen, warum z. B. ein Mindestlohn die Arbeitslosigkeit erhöht und die Wohlfahrt schmälert. Vielleicht wollten Sie die hart erarbeiteten Erkenntnisse bereits in Diskussionen mit Freunden, Familie und Bekannten anwenden und mussten die Erfahrung machen, dass Ihr Gegenüber sich von Ihrer Sachkenntnis nicht überzeugen lassen wollte. Auf jeden Fall aber können Sie nahezu täglich den Medien entnehmen, dass die politischen Mehrheitsbeschlüsse in den seltensten Fällen mit dem übereinstimmen, was Ihnen bisher im Studium beigebracht wurde. Diese Diskrepanz zwischen Lehrbuch und Realität ist Gegenstand der Veranstaltung „Neue Politische Ökonomie“. In der Vorlesung und Übung erlangen Sie ein tieferes Verständnis über das Zustandekommen von politischen Entscheidungen, das Sie für Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten und volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen zwingend benötigen. Sie werden erkennen, dass ihre wirtschaftliche Expertise wenig bewirkt, wenn Sie die politische Dimension nicht miteinbeziehen.

In der Übung werden die Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomie wiederholt und an weiteren Beispielen vertieft. Der grobe Aufbau der Veranstaltung sieht wie folgt aus:

1. Was ist die Neue Politische Ökonomie?
2. Warum gibt es einen Staat?
3. Welche positiven und normativen Eigenschaften haben Mehrheitsregeln?
4. Wie funktioniert der politische Wettbewerb?
5. Welche Rolle spielt die Bürokratie?
6. Welche Rolle spielen Interessengruppen?
7. Was sind politische Konjunkturzyklen?

Die Veranstaltung ist Teil der Bachelor-Profilgruppe (PO 2007) bzw. des Schwerpunktmoduls (PO 2015) „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“. Eine Übersicht über das Gesamtangebot in der Profilgruppe und eine Übersicht zu dem Schwerpunktmodul finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.iwp.uni-koeln.de/lehre/bachelor/aktuelles-semester/>

### 14987.0006 Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
Do. 17:45 - 19:15 , 12.04.2018 - 19.07.2018,  
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

S.KOCHSKÄMPER  
J.PIMPERTZ

Die Vorlesung „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“ bildet zusammen mit der gleichnamigen Übung die Veranstaltung „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“. Sie ist Teil der Bachelor Profilgruppe „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ (PO 2007) bzw. der gleichnamigen Schwerpunktmoduls (PO 2008). Sie richtet sich auch an Studenten

des Bachelor-Studiengangs „Gesundheitsökonomik“ als Wahl im Hauptfach „Gesundheitsökonomische und medizinische Grundlagen“ (PO 2007) bzw. als Basismodul „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“ (PO 2015).

Achtung: Ohne Gewähr, bitte beachten Sie Ihre Studien- und Prüfungsordnung!

Wir werden in dieser Veranstaltung die grundlegenden Zusammenhänge im Gesundheitswesen analysieren. Zentrale Punkte sind die Diskussion über Ziele, die mit dem Gesundheitswesen verfolgt werden sollen, über die Aufgaben des Staates im Gesundheitsbereich und über die Instrumente, die ihm dafür zur Verfügung stehen. Es geht darum, Kriterien für Beurteilung staatlicher Regelungen bzw. des staatlichen Ordnungsrahmens für das Gesundheitswesen zu erarbeiten. Zugleich werden unterschiedliche institutionelle Ausgestaltungen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik in Deutschland und in anderen europäischen Ländern verglichen. Nach diesem Semester sollen Sie in der Lage sein, in Politik und Wissenschaft diskutierte Reformvorschläge systematisch zu bewerten.

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Rebekka Rehm (rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de)

**14987.0007 Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie**  
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Sa. 09:00 - 13:15 , 16.06.2018 - 23.06.2018,  
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude  
 Sa. 09:00 - 12:15 , 30.06.2018,  
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

S.KOCHSKÄMPER  
 J.PIMPERTZ

Die Vorlesung „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“ bildet zusammen mit der gleichnamigen Übung die Veranstaltung „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“. Sie ist Teil der Bachelor Profilgruppe „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ (PO 2007) bzw. der gleichnamigen Schwerpunktmoduls (PO 2008). Sie richtet sich auch an Studenten des Bachelor-Studiengangs „Gesundheitsökonomik“ als Wahl im Hauptfach „Gesundheitsökonomische und medizinische Grundlagen“ (PO 2007) bzw. als Basismodul „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“ (PO 2015).

Achtung: Ohne Gewähr, bitte beachten Sie Ihre Studien- und Prüfungsordnung!

Wir werden in dieser Veranstaltung die grundlegenden Zusammenhänge im Gesundheitswesen analysieren. Zentrale Punkte sind die Diskussion über Ziele, die mit dem Gesundheitswesen verfolgt werden sollen, über die Aufgaben des Staates im Gesundheitsbereich und über die Instrumente, die ihm dafür zur Verfügung stehen. Es geht darum, Kriterien für Beurteilung staatlicher Regelungen bzw. des staatlichen Ordnungsrahmens für das Gesundheitswesen zu erarbeiten. Zugleich werden unterschiedliche institutionelle Ausgestaltungen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik in Deutschland und in anderen europäischen Ländern verglichen. Nach diesem Semester sollen Sie in der Lage sein, in Politik und Wissenschaft diskutierte Reformvorschläge systematisch zu bewerten.

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Rebekka Rehm (rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de)

**14987.0008 Dialog Wissenschaft und Praxis – Ökonomik und Moral**  
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt  
 Mi. 00:00 - 00:00 , 04.07.2018,  
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.ROTH

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein dreitägiges Seminar, bei dem Studierende die Möglichkeit bekommen, sich intensiv mit einem ökonomischen Thema aus dem aktuellen gesellschaftlichen Diskurs auseinanderzusetzen. Die

diesjährige Veranstaltung findet von Mittwochnachmittag (04.07.) bis Freitagmittag (06.07.2018) im Haus Marienhof in Königswinter statt und trägt den Titel: „Ökonomik und Moral: Perspektiven einer Wirtschaftsethik des 21. Jahrhunderts“.

Im Rahmen des Seminars werden insgesamt sechs geladene, renommierte Referenten aus ihrer Forschung im Bereich der Wirtschaftsethik berichten und so einen Impuls liefern, um im Anschluss an den Vortrag intensiv über die eröffnete Perspektive auf die Disziplin mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diskutieren. Einzelthemen werden sich unter anderem um Fragen der Unternehmensethik und um Erkenntnisse aus der Verhaltensökonomik drehen sowie um philosophische und theologische Perspektiven auf Wirtschaftsethik und die jeweiligen Implikationen für wirtschaftspolitisches Handeln.

Adressaten sind Studierende aller Studiengänge, die ein Interesse an anwendungsorientierter Wirtschaftspolitik haben und sich für Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Ethik und Ökonomik interessieren. Die Studierenden haben die Möglichkeit, die Referenten in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen und abseits des Universitätsalltags über wirtschaftspolitische Entwicklungen zu diskutieren. Die Teilnehmerzahl an dem Seminar ist auf 20 Studierende begrenzt.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit renommierten Gästen und hoffen auf eine rege Beteiligung und aktive Teilnahme der Studierenden. Mehr Informationen zur Anmeldung sowie zum Seminarablauf finden Sie auf der Internetseite des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln: <http://www.iwp.uni-koeln.de/>

### **14987.5000 Wirtschaftspolitik I**

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 10.04.2018 - 17.07.2018,

S.ROTH

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 12.04.2018 - 12.07.2018,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 09.05.2018 - 18.07.2018,

in Hörsaal I , 101 WiSo-Gebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 21.06.2018,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) können sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes. Die Veranstaltung wird auf Deutsch unterrichtet.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Rebekka Rehm ([rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de](mailto:rebekka.rehm@wiso.uni-koeln.de)).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

I. Ziele der Wirtschaftspolitik

II. Politische Entscheidungsprozesse und -strukturen

III. Fragen der Wirtschaftsordnung

IV. Eingriffe in einzelne Märkte

V. Eingriffe in das Wirtschaftssystem

VI. Internationale Wirtschaftspolitik

VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik

